

Geszentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
042 (414) - 501 03 - Ha 77/99

Bonn, den 13. August 1999

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von
der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2000
(Haushaltsgesetz 2000)

mit Begründung.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne *) sind beigelegt.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Gerhard Schröder

*) als Sonderdruck verteilt

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 478 200 000 000 Deutsche Mark festgestellt.

§ 2

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 2000 Kredite bis zur Höhe von 49 500 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 2000 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen des Bundes bei Kapitel 6004 Titel 133 01 aus Dividenden und Aktienverkäufen aus den Unternehmen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) zur Tilgung der Schulden des Bundes zu verwenden, soweit diese Einnahmen nicht zur Deckung des Bedarfs der Postunterstützungskassen benötigt werden. Sie vermindern die Ermächtigung nach Satz 1.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 4 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(4) Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ankauf von Schuldtiteln des Bundes im Wege der Marktpflege Kredite bis zu 10 vom Hundert des Betrages der umlaufenden Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen aufzunehmen, dessen Höhe sich aus der jeweils letzten im Bundesanzeiger veröffentlichten Übersicht über den Stand der Schuld der Bundesrepublik Deutschland ergibt.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken mit einem Vertragsvolumen von höchstens 20 000 000 000 DM abzuschließen. Auf diese Höchstgrenze werden zusätzliche Verträge nicht angerechnet, die Zinsrisiken aus bereits bestehenden Verträgen verringern oder ganz ausschließen.

(7) Der Bund wird ermächtigt, die aufgenommenen und im Haushaltsjahr 2000 fällig werdenden Kredite

- des Fonds Deutsche Einheit bis zur Höhe
von 15 000 000 000 DM

- des ERP-Sondervermögens bis zur Höhe
von 2 800 000 000 DM

zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts mitzuübernehmen. Die Sondervermögen tragen Zins- und Tilgungsleistungen für diese Schulden. Die vom Bund übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 2 zu. Der Bund darf den durch die Mitübernahme der Schulden erhöhten Kreditrahmen nur zur Anschlußfinanzierung der mitübernommenen Kredite in Anspruch nehmen. Insoweit wird das jeweilige Sondervermögen Mitschuldner entsprechend dem Kreditanteil, der zur Anschlußfinanzierung seiner vom Bund mitübernommenen Kredite dient. Im Verhältnis zum Bund trägt das jeweilige Sondervermögen die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihm zuzurechnenden Kreditanteile. Bei Tilgung der gemeinsam aufgenommenen Kredite darf der Bund den erhöhten Kreditrahmen, der durch die Beteiligung von Sondervermögen entsteht, nur für weitere gemeinsame Kreditaufnahmen in Anspruch nehmen.

(8) Der Bund wird ermächtigt, die im folgenden Haushaltsjahr fällig werdenden Kredite des Fonds Deutsche Einheit und des ERP-Sondervermögens zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme als eigene Schulden in Form eines Schuldbeitritts bis zur Höhe der in § 2 Abs. 7 genannten Beträge mitzuübernehmen, wenn bis zum Beginn des folgenden Haushaltsjahres noch kein neues Haushaltsgesetz in Kraft getreten ist. Die so in Anspruch genommene Kreditermächtigung wird auf die Kreditermächtigung für

die gemeinsame Kreditaufnahme des folgenden Haushaltsjahres angerechnet.

(9) Der Ermächtigungsrahmen nach Absatz 1 ist in Höhe der über ½ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages liegenden Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 der Bundeshaushaltsordnung im Haushaltsjahr 2000 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

§ 3

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 10 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 4

Mehreinnahmen bei Kapitel 6002 Titel 121 04 fließen dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 3209 Tit. 629 21) gemäß § 6 Abs. 1 des Erblastentilgungsfonds-Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 984), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 1999 (BGBl. I S. 1384) geändert worden ist, zu. Sie vermindern die Ermächtigung nach § 2 Abs. 2.

§ 5

(1) Auf die in Teil IV des Gesamtplans aufgeführten Kapitel (Flexibilisierte Ausgaben) des Bundeshaushalts sind die Absätze 2 bis 4 anzuwenden, soweit im Einzelfall keine andere Regelung getroffen ist.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:

1. Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411,
2. Ausgaben bei den Titeln 511 .1, 513 .1, 514 .1, 515 .1, 516 .1, 517 .1, 518 .1, 519 .1, 525 .1, 526 .1, 526 .2, 526 .3, 527 .1, 527 .3, 539 .9 und der entsprechenden Titel der Titelgruppen 55 und 56 sowie Titel 532 55, 532 56 und 546 88,
3. Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 711,
4. Ausgaben der Hauptgruppe 8.

(3) Bei den Ausgaben der Hauptgruppen, Gruppen und Titel des Absatzes 2 dürfen zusätzliche Ausgaben jeweils bis zur Höhe von 20 vom Hundert ihrer veranschlagten Ausgaben aus Einsparungen bei anderen Ausgaben der Hauptgruppen, Gruppen und Titel des Absatzes 2 geleistet werden.

(4) Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und die Ausgaben der in Absatz 2 Nr. 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

(5) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

(6) Die für die Universitäten der Bundeswehr vorgesehenen Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen können weitere Dienststellen der Bundeswehr einbezogen werden. Der Umfang der in die Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit einzubeziehenden Ausgaben für die einzelnen Einrichtungen wird zwischen dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Verteidigung im Einzelnen einvernehmlich festgelegt.

§ 6

(1) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Titeln - einschließlich der entsprechenden Titel in Titelgruppen - zu:

1. Titel 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 und 427 01 aus Personalkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter sowie für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Eingliederung arbeitsloser Arbeitnehmer sowie aus Erstattungsleistungen nach dem Altersteilzeitgesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1078), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 388) geändert worden ist,
2. Titel 441 01, 443 01 und 446 01 aus Schadensersatzleistungen Dritter,
3. Titel gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2, soweit es sich um Erstattungen und Beiträge Dritter handelt,
4. Titel 553 04 im Kapitel 1415 und Titel 522 01 im Kapitel 1417 aus Schadensersatzleistungen Dritter insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Kraftstoffen (Betriebsstoffen) an andere Bedarfsträger,
5. Titel 527 01 aus nachträglich gewährten Preisnachlässen.

(3) Innerhalb eines Kapitels dienen Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8.

(4) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung wird zugelassen, daß von Bundesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte Software unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht. Das gilt auch für von Bundesdienststellen erworbene Software. Für erworbene Lizenzen an Standard-Software ist die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend.

(5) Für die Kapitel des Bundeshaushalts, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet, gilt:

1. Die obersten Bundesbehörden können die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 525, 527 und 539 innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, die Mehrausgaben des Einzeltitels nicht mehr als 20 vom Hundert betragen und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.
2. Soweit eine Deckung nach Nummer 1 nicht möglich ist, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, daß Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie bei dem Titel 522 01 im Kapitel 1417 bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 5 desselben Einzelplans gedeckt werden.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 526 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - können gegen Einsparungen bei anderen Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 desselben Einzelplans gedeckt werden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages innerhalb des Einzelplans 14 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 1408 und 1411 bis 1420 sowie bei Titel 522 01 im Kapitel 1417 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben.

(7) Bei Titel 547 02 des Kapitels 6003 fließen Erstattungen der obersten Bundesbehörden für die Inanspruchnahme des Shuttle-Flugdienstes Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu. Bei den Titeln 527 01 und 453 01 der obersten Bundesbehörden fließen Erstattungen des nachgeordneten Bereichs sowie von Dritten im Zusammenhang mit dem Shuttle-Flugdienst Köln/Bonn-Berlin den Ausgaben zu.

(8) Innerhalb eines Kapitels können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen die Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen zur Verstärkung der Ausgaben für die

Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen herangezogen werden.

(9) Die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen nach § 17 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3434) sind gesperrt. Das Bundesministerium der Finanzen entscheidet auf Antrag über die Aufhebung der Sperre.

§ 7

(1) Der Betrag nach § 37 Abs. 1 Satz 4 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 10 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

(2) Der Betrag nach § 38 Abs. 1 Satz 3 der Bundeshaushaltsordnung wird auf 20 000 000 Deutsche Mark festgesetzt. Für überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, bei denen die Ausgaben nur in einem Haushaltsjahr fällig werden, wird der Betrag auf 10 000 000 Deutsche Mark festgesetzt. Wenn überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben und überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zusammentreffen, gilt insgesamt der in Satz 1 genannte Betrag; Absatz 1 bleibt unberührt.

(3) Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall den in Absatz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 100 000 000 Deutsche Mark überschreiten, sind vor Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages zur Unterrichtung vorzulegen, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist.

§ 8

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Einrichtung außerhalb der Bundesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, wenn der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängers nicht von dem zuständigen Bundesministerium und dem Bundesministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Bundesministerium der Finanzen hat vor der Aufhebung der Sperre die Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einzuholen, wenn die Zuwendung des Bundes den Betrag von 2 000 000 Deutsche Mark im Haushaltsjahr überschreitet.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, daß der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellt als vergleichbare Arbeitnehmer des Bundes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen

deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Arbeitnehmer des Bundes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Verwaltungskosten erstattet oder Zuwendungen im Sinne des § 23 der Bundeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachten Stellen für Angestellte sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Die Wertigkeit übertariflicher Stellen ist durch Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppen zu kennzeichnen. Das Bundesministerium der Finanzen kann Abweichungen in den Wertigkeiten der Stellen des Tarifbereichs und, soweit dies wegen Bewilligung von Altersteilzeit unabweisbar erforderlich ist, auch hinsichtlich der Zahl der Stellen zulassen. Im letztgenannten Fall kann das Bundesministerium der Finanzen seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden übertragen. Satz 1 gilt nicht für die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), das Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) und das Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI). Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Wismut GmbH, die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) und die Energiewerke Nord GmbH (EWN). Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH werden die Stellen gemäß eigenen Vergütungssystemen ausgewiesen. Die auf die einzelnen Vergütungsgruppen entfallenden Stellen sind bezüglich Zahl und Wertigkeit nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zum Stellenplan verbindlich.

§ 9

(1) Die Rückzahlung zuviel erhobener Einnahmen ist stets beim jeweiligen Einnahmetitel abzusetzen.

(2) Bei Unrichtigkeit einer Zahlung, bei Doppelzahlungen oder Überzahlungen darf die Rückzahlung, soweit § 5 gilt, stets von der Ausgabe abgesetzt werden, im übrigen nur, wenn die Bücher noch nicht abgeschlossen sind. Die Rückzahlung zuviel geleisteter Personalausgaben ist stets beim jeweiligen Ausgabebetitel abzusetzen.

(3) Titelverwechslungen dürfen nur berichtigt werden, solange die Bücher noch nicht abgeschlossen sind.

§ 10

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner, auch in Form von Rückversicherungen gegenüber anderen staatlichen Exportversicherern, soweit entsprechende Rückversicherungsabkommen bestehen. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;
- b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
- c) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a oder b gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
- b) zum Zwecke der Umschuldung nach Buchstabe a gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach

Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Auswärtigen Amt festlegt;

4. gegenüber der Europäischen Investitionsbank für Kredite dieser Bank an Schuldner außerhalb der Europäischen Gemeinschaft;
5. zur Absicherung des Ausfallrisikos aus einer Beteiligung der Kreditanstalt für Wiederaufbau am gezeichneten Kapital des Europäischen Investitionsfonds;
6. für Kredite zur Mitfinanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem Auswärtigen Amt festlegt und der Genehmigung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bedürfen.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 220 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 auf insgesamt 55 000 000 000 Deutsche Mark und der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 6 auf 2 650 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

(3) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nr. 1 bis 3 gelten für Ausführer und Investoren im Inland sowie für Kreditgeber, soweit sie deren Geschäfte oder Projekte finanzieren und bei denen keine Zweifel an einer ordnungsgemäßen Durchführung der betreffenden Kreditverträge bestehen.

§ 11

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von 13 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 12

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 113 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung von Investitionen, die der Herstellung von Produkten zur Vermeidung von Umweltbelastungen dienen, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist;
4. a) zur Förderung des Wohnungsbaues, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues,
b) zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen,
c) zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht,
d) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte,
e) zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen zur Eigennutzung in den neuen Ländern;
5. für die Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 des DSL Bank-Gesetzes vom 11. Juli 1989 (BGBl. I S. 1421), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2094) geändert worden ist);
6. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 780-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das durch Artikel 75 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) geändert worden ist;
7. zur Förderung der Fischwirtschaft;
8. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
9. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3180) geändert worden ist;

10. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichttrisiken, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
11. für Kredite, die das vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte nach dem Rentenkapitalisierungsgesetz-KOV vom 27. April 1970 (BGBl. I S. 413), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 910) geändert worden ist, aufnimmt;
12. zur Förderung der Anpassung und der Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaues und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete;
13. zugunsten von Personen, die vom Bund an deutsche Auslandsvertretungen entsandt oder im Rahmen seiner Auslandskulturarbeit ins Ausland entsandt oder vermittelt werden, sowie zugunsten von Personen, die von der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, für ihre Verpflichtungen gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Ein- und Ausfuhr von Umzugsgut sowie für ihre sonstigen Verpflichtungen gegenüber Behörden und Personen des Aufnahmestaates, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder nach den örtlichen Umständen unvermeidbar ist und im dienstlichen Interesse des Bundes liegt;
14. im Zusammenhang mit von institutionellen Zuwendungsempfängern des Bundes veranstalteten Ausstellungen im Bereich von Kunst und Kultur zur Deckung des Haftpflichttrisikos gegenüber den Verleihern;
15. zur Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen;
16. im Falle eines unvorhergesehenen, unabwendbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 13

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Europäischen Investitionsbank, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, dem

Sozialentwicklungsfonds des Europarates, dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe sowie an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital (Haftungskapital) oder Garantien bis zur Höhe von 65 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 14

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Garantien, Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen für die Treuhandanstalt-Nachfolgeeinrichtungen bis zu einer Höhe von 3 000 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen. Schadensfälle aus der Inanspruchnahme sind aus Kapitel 0820 zu leisten.

§ 15

Gewährleistungen nach den §§ 10 bis 14 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 16

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 10 bis 14 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen des Haushaltsgesetzes 1999 angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Eine Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung ist auf den Höchstbetrag der entsprechenden Ermächtigung in der Höhe anzurechnen, in der der Bund daraus in Anspruch genommen werden kann. Zinsen und Kosten sind auf den jeweiligen Ermächtigungsrahmen nur anzurechnen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist oder bei der Übernahme ein gemeinsamer Haftungsbetrag für Hauptverpflichtung, Zinsen und Kosten festgelegt wird.

(3) Soweit in den Fällen der §§ 10 bis 14 der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(4) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 10 bis 14 können mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 17

Das zuständige Bundesministerium wird ermächtigt, die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der

Karibischen Entwicklungsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur, die Beteiligung an der Auffüllung der Mittel der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA), des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sowie seines Sonderprogramms für Subsahara-Afrika und des Sonderfonds der Afrikanischen, der Asiatischen, der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank, die Beteiligung an der Globalen Umweltfazilität (GEF) und am Multilateralen Fonds des Montrealer Protokolls über die Stoffe, die zum Abbau der Ozon-schicht führen, den Beitrag zum Multilateralen Investitionsfonds (MIF), den Zuschuß zum multilateralen Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart einschließlich des Aktionsprogramms Tschernobyl sowie der Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie freiwillige Beiträge zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

§ 18

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages bei Aktiengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, einem genehmigten Kapital im Sinne des § 202 des Aktiengesetzes zuzustimmen und sich zur Leistung des auf den Bundesanteil entfallenden Erhöhungsbetrages zu verpflichten.

§ 19

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen für Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht.

(2) Die für den Einzelplan zuständige Stelle übersendet ihre Anträge auf Ausbringung der zusätzlichen Planstellen und Stellen auch dem Bundesrechnungshof. Er kann dazu Stellung nehmen.

(3) Die nach Absatz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind in finanziell gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen.

(4) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 12, 18, 19 und 21 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) versehen sind, nicht zu berücksichtigen; dies gilt nicht, wenn der kw-Vermerk den Zeitpunkt des Wegfalls näher bestimmt oder den Zusatz trägt

"mit Wegfall der Aufgabe". Satz 1 gilt entsprechend bei Anwendung anderer gesetzlicher Obergrenzen für den Anteil der Planstellen der Beförderungsämter.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisherigem Inhaber für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten eine Tätigkeit bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123 a des Beamtenrechtsrahmengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 654) zugewiesen wird. Über den weiteren Verbleib der Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(6) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten wiederzubesetzen, dessen bisheriger Inhaber gemäß § 14 des Deutschen Richtergesetzes in einem Land als Richter kraft Auftrags verwendet werden soll.

(7) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, daß Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, nach ihrem Freiwerden mit Schwerbehinderten wiederbesetzt werden, wenn es sich um eine Neueinstellung oder eine beamtenrechtliche Anstellung handelt und die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 5 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), bei den Planstellen und Stellen des Einzelplans nicht erreicht ist. Mit Ausscheiden des Schwerbehinderten aus der Planstelle oder Stelle fällt diese weg, wenn sie nicht wieder mit einem Schwerbehinderten besetzt wird oder wenn die Pflichtquote zu diesem Zeitpunkt erreicht ist. Sätze 1 und 2 gelten nicht, wenn die Planstelle oder Stelle den Vermerk "kw mit Wegfall der Aufgabe" trägt, sowie für Ersatzplanstellen und Ersatzstellen, die gemäß Absatz 5 oder § 20 Abs. 3 oder auf Grund der entsprechenden Regelungen früherer Haushaltsgesetze ausgebracht wurden.

(8) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt zuzulassen, daß von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall fällt die nächste frei werdende Planstelle oder Stelle der betreffenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe weg.

§ 20

(1) Werden planmäßige Beamte im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion oder Gruppe des Deutschen Bundestages oder eines Landtages unter

Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, ihre Planstelle neu zu besetzen, so kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Beamten eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen. Das gleiche gilt für eine Verwendung beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung und bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

(2) Kehren mehrere Beamte gleichzeitig in den Bundesdienst zurück, kann das Bundesministerium der Finanzen in besonderen Fällen zulassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

(3) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, neue Planstellen auszubringen, soweit ein unabweisbares Bedürfnis besteht, einen Dienstposten oder Arbeitsplatz wiederzubesetzen, dessen bisheriger Inhaber demnächst zur Verwendung im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung ohne Dienstbezüge beurlaubt und der auf diese Verwendung vorbereitet werden soll. Die Planstellen sind befristet bis zum Wegfall der Dienstbezüge des beurlaubten Beamten und in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe des Beamten auszubringen, der als Ersatzkraft den Dienstposten oder Arbeitsplatz des im Ausland verwandten Beamten wahrnimmt. Das gleiche gilt, wenn Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die ohne Wegfall der Dienstbezüge bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden oder künftig verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend, wenn planmäßige Beamte im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zur Verwendung im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in einem Entwicklungsland, in Mittel- und Osteuropa oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, zur Verwendung für eine Tätigkeit im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten oder zur Verwendung bei einer Auslandshandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen (GfAI) ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt werden.

(5) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen auszubringen, wenn Beamten Teilzeitbeschäftigung nach § 72 b des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1999 (BGBl. I S. 675), bewilligt worden ist und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Dienstposten dieser Beamten neu zu besetzen. Die Planstellen sind in einer um zwei Stufen geringeren Wertigkeit als die Wertigkeit der Planstellen der

teilzeitbeschäftigten Beamten auszubringen. Die infolge der Bewilligung von Altersteilzeit in Form des Blockmodelles ausgebrachten Planstellen dürfen erst ab Beginn der Freistellungsphase in Anspruch genommen werden. Soweit zwingende dienstrechtliche Regelungen dem entgegenstehen, kann das Bundesministerium der Finanzen bezüglich der Wertigkeit der auszubringenden Planstellen Ausnahmen zulassen.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

(7) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 6 ausgebrachten Leerstellen, Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(8) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Leerstellen, die für zum Bundeskanzleramt oder zum Bundespräsidialamt versetzte Bedienstete ausgebracht worden sind, anzupassen, wenn der Bedienstete auf einer Planstelle oder Stelle des Bundeskanzleramtes oder des Bundespräsidialamtes befördert oder höhergruppiert worden ist.

(9) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, seine Befugnisse auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen.

§ 21

(1) Für planmäßige Beamte, die

1. nach § 72 a Abs. 4 Nr. 2, § 72 e Abs. 1, § 89 a Abs. 2 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ohne Dienstbezüge mindestens für 1 Jahr beurlaubt werden oder
2. nach § 1 der Erziehungsurlaubsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1997 (BGBl. I S. 983), die durch Artikel 17 des Gesetzes vom 29. Juni 1998 (BGBl. I S. 1666) geändert worden ist, mindestens für 1 Jahr ohne Unterbrechung Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen oder
3. im unmittelbaren Anschluß an einen Erziehungsurlaub nach Nummer 2 ohne Dienstbezüge beurlaubt werden oder
4. nach § 24 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) unter Wegfall der Besoldung für die Dauer der Tätigkeit des Ehepartners an einer Auslandsvertretung beurlaubt werden,

gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(2) Absatz 1 gilt sinngemäß für Richter, Soldaten und Angestellte.

§ 22

Werden planmäßige Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes zu Richtern des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann das Bundesministerium der Finanzen für diese Richter im Einzelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe ausbringen.

§ 23

(1) Freie Planstellen und Stellen sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die bei anderen Behörden der Bundesverwaltung wegen Aufgabenrückgangs oder wegen Auflösung der Behörde nicht mehr benötigt werden.

(2) Die Planstelle eines Beamten im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungssamt kann mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen in ein anderes Kapitel umgesetzt werden, wenn sonst die Weiterverwendung des Beamten bei der aufnehmenden Behörde nicht möglich ist. Die umgesetzte Planstelle erhält den Vermerk ku. Gleichzeitig ist eine freie Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Ist eine solche Planstelle nicht frei, ist die nächste freiwerdende Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe einzusparen. Trägt die umgesetzte Planstelle einen kw-Vermerk, so entfällt dieser mit der Umsetzung. Das Nähere regelt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 24

(1) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können

1. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Beamte und Angestellte, die zu einer Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im Ausland abgeordnet worden sind,
2. für Beamte des höheren Dienstes, die nach § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1990 (BGBl. I S. 449, 863) zur Ableistung der Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet worden sind,
3. für Beamte der Zollverwaltung, die wegen Aufgabenrückgangs bei den Behörden der Zollverwaltung mit dem Ziel der Versetzung zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
4. für Beamte oder Arbeitnehmer der Bundeswehrverwaltung und Berufssoldaten, die wegen Personalabbaus in einen anderen Organisationsbereich innerhalb ihres Ressorts oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind,
5. für Beamte, die zur Ausbildung an das Bundesverwaltungsamt abgeordnet worden sind,

6. mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen für Soldaten, die vom Bundesministerium der Verteidigung in den Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden kommandiert worden sind,
7. für Beamte oder Arbeitnehmer im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, die wegen Abbaus von Personalüberhang mit dem Ziel der Versetzung zu einer anderen Behörde der Bundesverwaltung oder zu einer Behörde eines anderen Dienstherrn abgeordnet worden sind, sofern die aufnehmende Behörde spätestens drei Monate nach Beginn der Abordnung eine verbindliche Erklärung zur Übernahme des Beamten oder Arbeitnehmers abgibt,

von der abordnenden Verwaltung die Personalausgaben für die Dauer der Abordnung weitergezahlt werden, im Falle der Nummer 7 höchstens für die Dauer von vierundzwanzig Monaten.

(2) Abweichend von § 50 Abs. 3 der Bundeshaushaltsordnung können bei Abordnung von Bediensteten deren Personalausgaben bis zu drei Jahren von der abordnenden Verwaltung weitergezahlt werden, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

§ 25

Es wird zugelassen, daß aus den Titeln der Gruppen 425 und 426 Umlagen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder auch für solche Arbeitnehmer weitergezahlt werden, die nach Beendigung des Zusatzversorgungspflichtigen Arbeitsverhältnisses in der Bundesrepublik Deutschland ohne das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet ein neues Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet begründen. Die Erstattungen durch die Arbeitgeber im letztgenannten Gebiet fließen den Ausgaben der vorgenannten Titel zu; gleiches gilt hinsichtlich der Erstattungen für die Arbeitnehmer, die ohne Fortzahlung der Bezüge zu anderen Arbeitgebern in diesem Gebiet beurlaubt werden.

§ 26

Soweit an Soldaten Leistungsprämien und -zulagen gezahlt sowie Leistungsstufen gewährt werden, sind die darauf entfallenden Ausgaben innerhalb der Gruppe 423 der Kapitel 1401 und 1403 zu finanzieren.

§ 27

(1) Im Haushaltsjahr 2000 sind bei der Bundesverwaltung 1,5 vom Hundert der im Bundeshaushaltsplan einschließlich seiner Anlagen ausgebrachten Planstellen für Beamte und Stellen für Angestellte und für Arbeiter kegelgerecht einzusparen.

(2) Ausgenommen von der Einsparung sind die Organe der Rechtspflege, die Planstellen der Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz und beim Bundeskriminalamt sowie die Planstellen im Grenzzolldienst, im Zollfahndungsdienst und beim Zollkriminalamt. Die Planstellen und Stellen dieser Bereiche sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(3) Im Haushaltsplan erstmals ausgebrachte Planstellen und Stellen sowie Planstellen und Stellen mit einem kw-Vermerk sind bei den Berechnungen nach den Absätzen 1 und 4 nicht zu berücksichtigen.

(4) Die auf die Einzelpläne nach Absatz 1 entfallenden Einsparungen sind auf die einzelnen Laufbahngruppen und die diesen vergleichbaren Vergütungsgruppen entsprechend dem Anteil dieser Laufbahngruppen und Vergütungsgruppen an der Gesamtzahl der Planstellen und Stellen des Einzelplans aufzuteilen. Das Verhältnis der Wertigkeiten der eingesparten Planstellen und Stellen innerhalb der Laufbahngruppen soll sich am Verhältnis der Wertigkeiten der Planstellen und Stellen des Haushaltsplans 2000 orientieren. Dabei sind die obersten Bundesbehörden und die nachgeordnete Bundesverwaltung innerhalb des Einzelplans jeweils gesondert zu berücksichtigen. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausnahmen von der kegelgerechten Stellenkürzung zuzulassen, soweit ein finanzieller Ausgleich in gleichwertigem Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen oder Stellen sichergestellt ist.

(5) Soweit auf Grund eigener Einsparkonzepte der Ressorts Planstellen und Stellen im Haushaltsplan 2000 in Abgang gestellt worden sind oder im Haushaltsvollzug 2000 zusätzlich eingespart werden, kann das Bundesministerium der Finanzen die gesetzliche Einsparquote für den betroffenen Bereich im Sinne von Absatz 4 Satz 3 herabsetzen. Dabei muß der verbleibende Teil dieser Quote zusammen mit der eigenen Einsparung die volle gesetzliche Quote im finanziellen Umfang deutlich übersteigen.

(6) Die Einsparungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 2000 erbracht sein. Die betroffenen Planstellen und Stellen fallen an diesem Tage weg.

(7) Würde bei Wegfall einer freien oder freiwerdenden Planstelle eine Obergrenze für Beförderungämter überschritten oder ist die Obergrenze bereits überschritten, ist statt dieser Planstelle eine Planstelle einer höheren Besoldungsgruppe einzusparen.

(8) Wenn die auf eine Laufbahngruppe entfallende Einsparungszahl voraussichtlich nicht erreicht werden kann, weil bis zum Jahresende 2000 nicht genügend Planstellen in dieser Laufbahngruppe frei werden, ist sicherzustellen, daß eine Planstelle der nächst höheren oder der nächst niedrigeren Laufbahngruppe eingespart wird. Satz 1 gilt für Stellen für Angestellte entsprechend.

(9) Soweit die Einsparung nach § 27 des Haushaltsgesetzes 1999 im Haushaltsjahr 1999 mangels freier Planstellen oder Stellen nicht möglich war, ist sie im Haushaltsjahr 2000 nachzuholen.

(10) Das Nähere bestimmt das Bundesministerium der Finanzen.

§ 28

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, Planstellen in gleichwertige Stellen und Stellen in gleichwertige Planstellen umzuwandeln, soweit dafür ein unabweisbares Bedürfnis besteht.

§ 29

Die Begrenzung auf 18 Monate in der Zweckbestimmung des Titels 427 01 - einschließlich der entsprechenden Titel in den Titelgruppen - gilt nicht für Arbeitsverträge, die gemäß dem Beschäftigungsförderungsgesetz in der Fassung von Artikel 4 des Arbeitsrechtlichen Gesetzes zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1476) befristet abgeschlossen werden.

§ 30

(1) Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt,

1. Regelungen zur Wiederbesetzung freier und freiwerdender Planstellen und Stellen zu treffen,
2. Leerstellen von einem Kapitel in ein anderes Kapitel umzusetzen,
3. mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages für Bedienstete des einfachen und mittleren Dienstes des Deutschen Bundestages, des Bundesrates, des Bundespräsidialamtes und des Bundeskanzleramtes bei konkretem Bedarf Planstellen bzw. Stellen mit dem Vermerk „kw mit Ausscheiden des Planstellen-/Stelleninhabers, spätestens 31.12.2005“ auszubringen und
4. Planstellen für Beamte, denen ein Umzug nicht zugemutet werden soll und die daher bei einer anderen Behörde oder Einrichtung verwandt werden sollen, unter gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerks „ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers“ an das bisherige Amt anzupassen, soweit dies erforderlich ist, um die Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen

durch Behördenverlagerungen nach Bonn gemäß dem Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) auf der Grundlage der personalwirtschaftlichen Gesamtkonzeption zügig und wirtschaftlich umzusetzen.

(2) § 2 Abs. 2 Buchstabe b Nr. 4 Satz 1 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1183) ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Möglichkeit einer unentgeltlichen Bahnreise der unentgeltlichen Mitflugmöglichkeit gleichsteht.

§ 31

Die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes, der Bundeshaushaltsordnung sowie die zu ihrer Anwendung erlassenen Bestimmungen sind auf die Anlagen E zu den Kapiteln 1004 und 6006 des Bundeshaushaltsplans entsprechend anzuwenden. Das Bundesministerium der Finanzen kann Änderungen der Anlagen E, die auf Grund der endgültigen Feststellungen von Haushalts-, Nachtrags- oder Berichtigungshaushaltsplänen der Europäischen Union erforderlich werden, vornehmen und bekanntgeben. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 32

Die Liquiditätshilfen an die Bundesanstalt für Arbeit nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch sind auf 8 000 000 000 Deutsche Mark begrenzt. Der Ermächtigungsrahmen darf wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 33

Das nach Artikel 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 912-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) geändert worden ist, und nach Artikel 3 des Verkehrsfinanzgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Juni 1981 (BGBl. I S. 537) geändert worden ist, für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer ist auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zu verwenden.

§ 34

Erlöse aus Veräußerungen von Vermögenswerten des Verwaltungsvermögens, die nach Artikel 21 des Einigungsvertrags oder auf Grund eines Bundesgesetzes Bundesvermögen geworden sind, dienen der teilweisen Deckung von Ausgaben zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet.

§ 35

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) findet keine Anwendung.

§ 36

Zur wirtschaftlichen und schnellen Durchführung sowie Abrechnung von Dienstreisen kann das Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen unter Beteiligung des Bundesrechnungshofes eine oder mehrere Behörden bestimmen, die bis zum 31. Dezember 2000 in einer Experimentierphase folgende von den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes und der Trennungsgeldverordnung abweichende Regelungen bei der Abrechnung von Dienstreisen und Dienstgängen anwenden:

1. Bei der Anwendung der §§ 5, 6, 10 und 14 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und 2 des Bundesreisekostengesetzes wird zur wirtschaftlichen Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen und Dienstgängen auf das Erfordernis der Notwendigkeit oder Unvermeidbarkeit von Aufwendungen verzichtet und statt dessen auf deren Angemessenheit abgestellt.
2. Bei Auslagen für Fahrkosten nach § 5 des Bundesreisekostengesetzes und Nebenkosten nach § 14 des Bundesreisekostengesetzes sowie einer Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung nach § 6 des Bundesreisekostengesetzes bis zu einem Betrag von 20 Deutschen Mark wird auf eine Überprüfung und einen Nachweis verzichtet; dennoch vorgelegte Belege sind nicht aufzubewahren.
3. Für Strecken, die der Dienstreisende ohne triftige Gründe mit einem Privatkraftfahrzeug zurückgelegt hat, wird unter Wegfall eines Kostenvergleichs nach § 6 Abs. 1 Satz 2 des Bundesreisekostengesetzes einheitlich eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 20 Pfennig je Kilometer als Auslagenersatz festgesetzt.

4. Reisen im Rahmen der Aus- und Fortbildung können abweichend von § 1 Abs. 2 Nr. 6 der Trennungsgeldverordnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes wie Dienstreisen abgerechnet werden.

§ 37

§ 2 Abs. 5, die §§ 4 bis 7 und § 8 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 sowie die §§ 9 bis 34 und 36 gelten bis

zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 38

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Preiswirkungsklausel

Mit seinen Ausgaben und Einnahmen wirkt der Bundeshaushalt direkt und indirekt auf eine Vielzahl von Einzelpreisen ein. Die vom Bundeshaushalt ausgehenden Auswirkungen auf das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, lassen sich nicht zuverlässig quantifizieren. Ob und inwieweit sich das Preisniveau verändert, hängt von den binnen- und außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom Verhalten der am Wirtschaftsprozeß Beteiligten ab.

Kosten für die Wirtschaft

Der Bundeshaushalt ermächtigt die Bundesregierung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen, von denen viele den Wirtschaftsunternehmen zugute kommen. Ansprüche oder Verbindlichkeiten werden durch den Bundeshaushaltsplan weder begründet noch aufgehoben. Kosten für die Wirtschaft entstehen daher nicht.

II. Besonderer Teil

Zu § 1

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Absatz 1

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Absatz 2

Die Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen um Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr fällig werdenden Krediten erhöht wird.

Soweit die Einnahmen des Bundes aus Dividenden und Aktienverkäufen aus dem Bereich der Postnachfolgeunternehmen den zur Deckung des Bedarfs der Postunterstützungskassen notwendigen Betrag überschreiten, sollen aus den Überschüssen die Schulden des Bundes getilgt werden.

Die Verringerung der Bundesschuld führt in den Folgejahren dauerhaft zu einer Reduzierung der Zinsbelastung des Bundes. Die dadurch freiwerdenden Mittel werden zur Deckung des jährlichen Bedarfs der Postunterstützungskassen verwandt

und finanzieren insoweit - neben den Einnahmen aus Dividenden - die Postunterstützungskassen.

Absatz 3

Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind kassenmäßig beträchtliche Zahlungen zu leisten, die jedoch haushaltsmäßig als Ausgaben des neuen Haushaltsjahres zu behandeln sind. Aus kreditpolitischen Erwägungen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eröffnet die Ermächtigung die Möglichkeit, günstige Situationen am Kreditmarkt flexibel zu nutzen.

Absatz 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 5

Von der in Anspruch genommenen Ermächtigung werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Schuldtiteln des Bundes zu Zwecken der Marktpflege abgeschrieben.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 6

Die Ermächtigung schafft die Grundlage für den Abschluß von Zins-Swap-Geschäften, die ergänzend zu bestehenden Kreditverträgen abgeschlossen werden sollen. Die wirtschaftliche Wirkung von Zins-Swap-Geschäften besteht in der Begrenzung von Zinsrisiken, der Optimierung von Zinszahlungsströmen und der Senkung von Zinsausgaben.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 7

Mit der Vorschrift wird die Möglichkeit gemeinsamer Wertpapierbelegungen von Bund und dort genannten Sondervermögen im Haushaltsjahr 2000 geschaffen, damit bei entsprechender Marktsituation Zinersparnisse insbesondere für die Sondervermögen realisiert werden können.

Die im einzelnen festgelegten Beträge ergeben sich aufgrund der im Haushaltsjahr 2000 zur Tilgung fällig werdenden Kredite bei den Sondervermögen.

Absatz 8

Nach der Vorschrift erfaßt die Ermächtigung die im Haushaltsjahr 2000 fällig werdenden Kredite. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 9

Soweit die Kreditermächtigungen nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO $\frac{1}{2}$ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages übersteigen, wird in Absatz 9 bestimmt, daß in Höhe des übersteigenden Betrages die Ermächtigung in Absatz 1 gesperrt ist. Damit sollen künftig die Rechte des Haushaltsgesetzgebers stärker abgesichert werden.

Gemäß § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen zur Deckung von Ausgaben bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres fort und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes. In der Haushaltspraxis wird in der Regel jeweils zuerst die weitergeltende Kreditermächtigung des Vorjahres verbraucht. Die entsprechenden Anschreibungen finden ihren Niederschlag in der Rechnungslegung.

Mit der Regelung in Absatz 9 wird die notwendige Flexibilität für die Haushaltsführung unter Berücksichtigung des Bewilligungsrechts des Parlaments in einem beschränkten Umfang erhalten. Die Bundesregierung kann im Ergebnis im Haushaltsjahr 2000 Kredite unter Ausnutzung der Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 3 Satz 1 BHO nur noch in Höhe von $\frac{1}{2}$ vom Hundert des in § 1 festgelegten Betrages über die vom Parlament in Absatz 1 bewilligte Nettokreditaufnahme hinaus aufnehmen. Eine höhere Kreditaufnahme bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses.

Absatz 10 (alt)

Die Regelung des Absatzes 10 (alt) war nur für 1999 vorgesehen und wurde aus diesem Grund gegenüber dem Vorjahr gestrichen.

Zu § 3

Durch die Ermächtigung wird die Liquidität des Bundes sichergestellt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 4

Satz 1 der Vorschrift regelt, daß der Anteil am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, der den im Haushalt veranschlagten Betrag übersteigt, wie im Gesetz über den Erblastentilgungsfonds vorgesehen, diesem zufließt.

Satz 2 der Vorschrift bestimmt, daß der Kreditrahmen des § 2 Abs. 2 sich um den Zufluß beim Erblastentilgungsfonds aus dem Bundesbankgewinn vermindert. In dem vorgesehenen gesonderten Gesetz zur Mitübernahme der Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens und des

Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes durch den Bund soll geregelt werden, daß der Bund im Innenverhältnis zu den Sondervermögen die Tilgungsverpflichtung für diese Schulden zu leisten hat. Der Erblastentilgungsfonds soll aber weiterhin den ihm zufließenden Bundesbankgewinn zur Tilgung verwenden (nur Schuldmitübernahme durch den Bund). Der Kreditbedarf des Bundes für Tilgungen verringert sich dementsprechend.

Zu § 5

Mit dieser Vorschrift werden die Einzelheiten der seit dem Bundeshaushalt 1998 für die Verwaltungskapitel geltenden Haushaltsflexibilisierung geregelt.

Absatz 1

Die Vorschrift legt den Teil des Bundeshaushalts fest, der in die Flexibilisierung einbezogen wird.

Absatz 2

Die Vorschrift regelt die volle Deckungsfähigkeit innerhalb der in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben.

Absatz 3

Die Vorschrift sieht die Deckungsfähigkeit zwischen den in den Nummern 1 bis 4 aufgeführten Ausgaben in Höhe von 20 vom Hundert vor. Im Interesse der notwendigen Flexibilität können die jeweils in den Absätzen 2 und 3 des § 5 Haushaltsgesetz 2000 zugelassenen Deckungsfähigkeiten gleichrangig in Anspruch genommen werden. Die Einfügung des Begriffs „Ausgaben“ statt „Mehrausgaben“ dient der Klarstellung.

Absatz 4

Die Vorschrift begründet die Übertragbarkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 4 ohne Ausgaben der Titel der Gruppe 411 und der in § 5 Abs. 2 Nummer 2 aufgeführten Titel der Hauptgruppe 5, soweit dies nicht schon durch die Bundeshaushaltsordnung vorgesehen ist.

Die Regelung erfolgt auf der Grundlage des Haushaltsrechts - Fortentwicklungsgesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I. S. 3251).

Absatz 6

Mit dieser Vorschrift wird den Universitäten der Bundeswehr zunächst versuchsweise ein festes Budget mit voller gegenseitiger Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit zugewiesen. Weitere Dienststellen der Bundeswehr können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen einbezogen werden. Die Wirtschaftlichkeit des Modellversuchs soll im Rahmen einer Kosten- und Leistungsverantwortung mit Kosten- und Leistungsrechnung nachgewiesen werden.

Zu § 6

Absatz 1

Während Planstellen für Beamte nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Verwaltung ausgebracht sind, werden Stellen für Angestellte und Arbeiter lediglich in der Erläuterung der Titel ausgewiesen. Die Vorschrift bestimmt, daß die Stellen für Angestellte ebenfalls verbindlich sind, sofern das Bundesministerium der Finanzen keine Abweichungen zuläßt.

Absatz 2

Die Vorschrift läßt zu, daß die Einnahmen bei den genannten Titeln den Ausgaben zufließen; Haushaltsvermerke bei den einzelnen Titeln sind dadurch entbehrlich.

Absatz 3

Die Vorschrift ermöglicht, daß Einnahmen aus Sachkostenzuschüssen für die berufliche Eingliederung Behinderter und Schwerbehinderter zweckgebunden verwendet werden. Zu Personalkostenzuschüssen siehe Absatz 2 Nr. 1.

Absatz 4

Die Vorschrift erleichtert den Austausch von Software in der öffentlichen Verwaltung und sichert die Gegenseitigkeit. Unwirtschaftliche Doppelentwicklungen sollen vermieden werden. Außerdem wird klargestellt, daß für erworbene Lizenzen an Standard-Software die jeweilige Lizenzvereinbarung maßgebend ist.

Absatz 5

Die Regelung sieht Deckungsfähigkeit für die Kapitel des Bundeshaushalts vor, auf die § 5 Abs. 2 bis 4 keine Anwendung findet.

Bei Ziffer 1 wird aus Gründen der Flexibilität auf die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen verzichtet.

Absatz 6

Die Bestimmung enthält eine Ermächtigung für das Bundesministerium der Finanzen, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben im Epl. 14 anzuordnen.

Absatz 7

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten für den Shuttle-Flugdienst zwischen Köln/Bonn und Berlin die auf sie entfallenden Flugkosten an den Titel 547 02 bei Kapitel 6003. Über diesen Titel erfolgt sodann die Abrechnung mit der privaten Fluggesellschaft.

Zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens werden auch die auf den nachgeordneten Bereich des

Bundes entfallenden Flugkosten aus den Inlandsreisekosten- bzw. Trennungsgeldtiteln der obersten Bundesbehörden an den Titel 547 02 bei Kapitel 6003 erstattet. In Höhe dieser Kosten wird deshalb den obersten Bundesbehörden die Möglichkeit eingeräumt, ihre Inlandsreisekosten- und Trennungsgeldtitel aus den entsprechenden Titeln der nachgeordneten Behörden zu verstärken.

Absatz 8

Die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen bereits nach einem Jahr Laufzeit kann in bestimmten Fällen wirtschaftlicher sein als die bis 1997 geübte Beschaffungspraxis mit einer Aussonderung der Fahrzeuge erst nach mindestens drei Jahren. Die Regelung schafft die Voraussetzungen, die durch die Veräußerung nach einem Jahr erzielten Einnahmen für den Neuerwerb einzusetzen, falls für die Ersatzbeschaffung keine Mittel veranschlagt sind.

Absatz 9

Gewährte Aufwandsentschädigungen dürfen nur nach eingehender Prüfung der Grundlagen weitergezahlt werden. Die Sperre soll dies sichern.

Absatz 10 (alt)

Die Regelung des § 6 Abs. 10 HG 1999 (10 v.H. Sperre der Ausgaben des Festtitels 513 .1) galt nur für 1999 und wurde aus diesem Grund gestrichen.

Zu § 7

In der Vorschrift werden die nach § 37 Abs. 1 Satz 4 BHO sowie nach § 38 Abs. 1 Satz 3 BHO festzulegenden Beträge beziffert. Die Beträge zu den Absätzen 1 und 2 entsprechen denen des Vorjahres.

Absatz 3 (neu)

Mit dem neu eingeführten Absatz 3 wird das Verfahren der Unterrichtung des Parlaments über über- und außerplanmäßige Ausgaben im Interesse einer zeitnäheren Beteiligung des Parlaments und unter Berücksichtigung der Wertung von Art. 115 GG ausgebaut. Die vorherige Unterrichtung eröffnet dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, die Entscheidung herbeizuführen, ob ein Nachtragshaushaltsverfahren einzuleiten ist. Einer vorherigen Unterrichtung bedarf es dann nicht, wenn keine Zweifel bestehen, daß nach Lage des Einzelfalles ein Nachtragshaushaltsgesetz nicht rechtzeitig in Kraft treten wird.

Zu § 8

Absatz 1

Die Ermächtigung, an institutionelle Zuwendungsempfänger Ausgaben zu leisten, ist von der Billigung der Wirtschaftsplanentwürfe durch die genannten

Bundesministerien abhängig. Durch die in Satz 2 angeordnete qualifizierte Sperre wird dem Anliegen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Rechnung getragen, die Wirtschaftsplanentwürfe in die Beratungen einzubeziehen.

Absatz 2

Das Besserstellungsverbot, das früher in Verwaltungsvorschriften zu §§ 44, 44 a der Bundeshaushaltsordnung enthalten war, erhält Gesetzesrang.

Absatz 3

Die zu den Zuschußtiteln des Bundeshaushalts (institutionelle Förderung) aufgenommenen Stellenübersichten sind Teil der Erläuterungen und damit grundsätzlich nicht verbindlich. Sie können ganz oder teilweise nach § 17 Abs. 1 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung für verbindlich erklärt werden.

Da im Zeitpunkt des Aufstellungsverfahrens des Bundeshaushalts nicht im einzelnen abzusehen ist, welche Projektaufträge der jeweilige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger im betreffenden Haushaltsjahr durchzuführen hat, wurden die Stellenübersichten für die Durchführung derartiger Projektaufgaben in die Stellenbindung nicht einbezogen.

Die in Satz 6 genannten Unternehmen haben ein eigenes, an der Wirtschaft orientiertes Vergütungssystem.

Bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben und der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH gelten eigene, mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmte Vergütungssysteme. Die Stellen müssen entsprechend diesen Vergütungssystemen ausgewiesen werden.

Zu § 9

Absatz 1

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 2

Die seit 1. Januar 1998 geltende Haushaltsflexibilisierung (§ 5) sieht die Übertragbarkeit sämtlicher nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel vor. Es ist daher geboten, in diesen Fällen eine generelle Absetzung von Rückflüssen bei den Ausgaben zuzulassen.

Absatz 3

Die bisherige erweiterte Fassung wird gekürzt, da es nicht möglich ist, Berichtigungen von Titelverwechslungen nach Abschluß der Bücher vorzunehmen.

Zu § 10

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 11

Die Vorschrift ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, Gewährleistungen für Marktordnungs- und Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet zu übernehmen.

Die Erhöhung des Ermächtigungsrahmens ist erforderlich, da im Rahmen der Agenda 2000 umfangreiche Änderungen des Agrarbereichs geplant sind. Es muß damit gerechnet werden, daß sich der Spitzenbedarf erhöht. Infolge der Rückführung der bis Ende 1998 zur Verfügung gestandenen Eigenmittel in Höhe von rd. 1,1 Mrd. DM in den Bundeshaushalt ist der bisherige Ermächtigungsrahmen weitgehend ausgeschöpft, so daß eine Erhöhung auf 13 Mrd. DM notwendig ist.

Zu § 12

Die Höhe des Ermächtigungsrahmens ist gegenüber dem Vorjahr um 10,5 Mrd. DM auf 113,0 Mrd. DM erhöht worden. Dieser Betrag ergibt sich im wesentlichen aus einer Steigerung bei Nummer 1 (gew. Wirtschaft) und Nummer 2 (Verkehrswesen).

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen, die sich gegenüber dem Vorjahr teilweise geändert haben:

	Mio. DM
Für die gewerbliche Wirtschaft (Nr. 1) bis zu	50 000
für das Verkehrswesen (Nr. 2) bis zu	7 000
für Umweltschutzmaßnahmen (Nr. 3) bis zu	50
für den Wohnungsbau (Nr. 4) bis zu	30 500
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (Nr. 5) bis zu	53
für die Landwirtschaft (Nr. 6) bis zu	4 000
für die Fischwirtschaft (Nr. 7) bis zu	40
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens (Nr. 8) bis zu ..	1
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds (Nr. 9) bis zu	1
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit Kernbrennstoffen (Nr. 10) bis zu	4 000

	Mio. DM
für die Grundrentenabfindung bei der Kriegsoferversorgung (Nr. 11) bis zu	55
für die Gesundung des Steinkohlenbergbaues und der Steinkohlenbergbaugebiete (Nr. 12) bis zu	4 000
für die Verpflichtungen deutscher Personen, die im Rahmen der Auslandskulturarbeit oder zur Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial ins Ausland entsandt werden, gegenüber den Zollbehörden des Aufnahmestaates im Zusammenhang mit der Einfuhr von Umzugsgut (Nr. 13) bis zu	30
für Kulturgüter (Nr. 14) bis zu	3 500
für die Förderung von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen (Nr. 15) bis zu	300
für Unvorhergesehenes (Nr. 16) bis zu.....	1 360
zuzüglich Rest-Obligo aus § 11 Nr. 15 des Haushaltsgesetzes 1990 (Deutsche Demokratische Republik und Treuhandvermögen).....	8 110
insgesamt.....	113 000

Zu § 13

Die Vorschrift ermöglicht die Übernahme von Haftungskapital bei acht internationalen Finanzierungsinstituten sowie dem Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe und an der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur der Weltbank.

Zu § 14

Der Ermächtigungsrahmen wurde gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mrd. DM auf 3,0 Mrd. DM ermäßigt. Der Rahmen gilt für die von der BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH privatisierten Unternehmen, für die TLG Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft mbH, Berlin und die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sowie für die atomrechtliche Deckungsvorsorge der Energiewerke Nord GmbH (EWN). Es sollen bestehende Bürgschaften der Treuhandanstalt und ihrer Nachfolgeeinrichtungen verlängert und in geringerem Umfang neu ausgereicht werden.

Zu § 15

Die Übernahme von Gewährleistungen wird auch in ausländischer Währung zugelassen.

Nach Einführung des Euro zum 1. Januar 1999 sind die amtlichen Kursnotierungen in Frankfurt

weggefallen. Für die hier in Rede stehenden Umrechnungen der Gewährleistungsbeträge wird nunmehr der ermittelte Referenzsatz der Europäischen Zentralbank in Frankfurt herangezogen.

Zu § 16

Es wird im einzelnen bestimmt, wie Gewährleistungen, die auf Grund von Ermächtigungen in Haushaltsgesetzen der vorangegangenen Jahre übernommen worden sind, sowie Beträge, die durch Enthaltungen freigegeben sind, auf den Gewährleistungsrahmen anzurechnen sind.

Absatz 1 ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Zu § 17

Die Hingabe von Schuldscheinen anstelle von Barleistungen ist in den Abkommen über die Gründung und in den Resolutionen über die Aufstockung des Kapitals der in § 17 genannten Banken und Fonds vorgesehen.

Die Abrufe erstrecken sich über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren. Sie richten sich nach dem Finanzierungsbedarf der Institutionen.

Durch die Begebung von Schuldscheinen wird eine nicht erforderliche Liquiditätshaltung bei den Institutionen zu Lasten des Bundeshaushalts vermieden.

Die Bundesrepublik Deutschland hat ihren Beitrag zur Finanzierung des Fonds zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Russischen Förderung erbracht. Mit weiteren bilateralen deutschen Beiträgen ist derzeit nicht zu rechnen. Die Vorschrift wurde entsprechend angepaßt.

Im übrigen ist die Vorschrift gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift ermöglicht es, kurzfristig notwendige Zustimmungen zu Kapitalerhöhungen bei Unternehmen mit Bundesbeteiligung zu erteilen, um das Beteiligungsverhältnis des Bundes beibehalten zu können. Zahlungen erfolgen über einen Ausgabetitel.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19

Absätze 1 und 2

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 3

Die Regelung erleichtert die Neuausbringung von Planstellen und Stellen, ohne auf die finanziell gleichwertige Einsparung bei den Personalausgaben zu verzichten.

Absatz 4

Die Vorschrift regelt Einzelheiten bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3.

Absatz 5

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr geändert worden.

Ermöglicht wird die Wiederbesetzung von Dienstposten, wenn Beamten eine Tätigkeit der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben nach § 123 a des Beamtenrechtsrahmengesetzes zugewiesen wird. Die Regelung trägt dazu bei, die Erfüllung von Restaufgaben der Einrichtung sicherzustellen. Der Tatbestand der Abordnung von Bediensteten zu einer Verwaltungseinrichtung eines anderen Dienstherrn in dem in Artikel 1 Abs. 1 des Einigungsvertrags genannten Gebiets ist mangels Bedarfs gegenüber dem Vorjahr entfallen.

Absatz 6

Beamte, die in das Richteramt im Landesdienst überwechseln, sind bis zu 2 Jahren als Richter kraft Auftrags tätig. In dieser Zeit sind sie vom bisherigen Dienstherrn abgeordnet. Die vorgesehene Regelung ermöglicht die Wiederbesetzung des Dienstpostens des abgeordneten Beamten.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Absatz 7

Die Regelung wurde aufgrund eines entsprechenden Beschlusses des Bundeskabinetts vom 29. September 1993 zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter im öffentlichen Dienst des Bundes aufgenommen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell verändert worden.

Absatz 8

Die Regelung trifft Vorsorge, daß auch bei geringer Fluktuationsrate und umfangreichem Stellenwegfall aufgrund von kw-Vermerken vorhandene Bedienstete auf Planstellen und Stellen geführt werden können. Die Abweichung gilt nur so lange, bis die nächste Planstelle und Stelle der entsprechenden Besoldungs- oder Vergütungsgruppe frei wird.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 20

Absatz 1

Die Vorschrift regelt im wesentlichen das Verfahren zur Ausbringung von Leerstellen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zu bestimmten Einrichtungen beurlaubt werden.

Zur Realisierung der geplanten Neukonzeption der Aus- und Fortbildung besteht die Notwendigkeit, Beamte aus den Ressorts über längere Zeiträume bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung einzusetzen. Soweit in diesen Fällen das dienstliche Bedürfnis besteht, deren Planstelle zu besetzen, ist dies nunmehr möglich.

Absatz 2

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr geändert worden. Vom Regelungsinhalt und vom Anwendungsumfang her ist diese Ermächtigung von untergeordneter Bedeutung.

Eine Befassung des Haushaltsausschusses hiermit ist nicht mehr angemessen.

Absatz 3

Die Regelung stellt klar, daß Planstellen ausgebracht werden können, wenn Beamte bei bestimmten Einrichtungen verwendet werden oder an einer langfristigen Konferenz teilnehmen sollen, ihre Dienstbezüge aber weiterhin vom bisherigen Dienstherrn erhalten. Des weiteren soll sichergestellt werden, daß keine zusätzlichen Beförderungsmöglichkeiten entstehen.

Einbezogen sind auch Tätigkeiten im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und im Rahmen der Hilfe beim Aufbau des Rechtssystems der Staaten Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Absatz 5

Die in der Vorschrift für das Bundesministerium der Finanzen geregelte Ermächtigung zur Ausbringung von (Ersatz-) Planstellen eröffnet die Möglichkeit zur Gewinnung von Ersatzkräften für die durch Bewilligung von Altersteilzeit entstehenden Vakanzen. Die in Satz 3 vorgesehene Sperrung von Ersatzstellen stellt sicher, daß diese erst in Anspruch genommen werden, wenn die Arbeitsleistung des Altersteilzeitbeschäftigten nicht mehr zur Verfügung steht. Die Ausnahmeregelung in Satz 4 ist erforderlich, da z.B. durch Besoldungsgesetz bestimmte Ämter bestimmten Besoldungsgruppen zwingend zugeordnet sind.

Absatz 9

Die in der Vorschrift geregelte Befugnis zur Delegation soll die Möglichkeit eröffnen, in aus haushaltsmäßiger Sicht unproblematischen Fällen der

Leer- und Planstellenausbringung diese auf die obersten Bundesbehörden zu übertragen und damit den Verwaltungsaufwand zu verringern.

Zu § 21

Die Bestimmung ermöglicht es, freiwerdende Planstellen unmittelbar nach Ausscheiden der Planstelleninhaber neu zu besetzen. Bei den in der Vorschrift genannten Beurlaubungstatbeständen/Routinefällen (familiäre Gründe, Arbeitsmarktsituation etc.) wird zur Verwaltungsvereinfachung auf eine vorherige Prüfung vor Ausbringung der Leerstellen verzichtet.

Zu § 22

Die Bestimmung regelt das Ausbringen einer Leerstelle beim Sondertatbestand der Wahl von Bundesrichtern zu Richtern am Bundesverfassungsgericht.

Zu § 23

Absatz 1

Die Regelung dient der Weiterverwendung von Bediensteten, die von ihrer bisherigen Dienststelle nicht mehr beschäftigt werden können.

Sie entspricht der gegenüber dem Vorjahr entfallenen Vorschrift des § 28 (alt).

Absatz 2

Die Regelung soll die Bereitschaft der Bundesbehörden erhöhen, Beamte im Sinne des Absatzes 1 mit einem höheren Beförderungssamt weiter zu verwenden. Die vorgesehene Regelung gleicht den durch das höhere Beförderungssamt für die Personalstruktur der aufnehmenden Behörde entstehenden Nachteil aus. Da gleichzeitig eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe in Abgang zu stellen ist, findet eine Stellenvermehrung nicht statt. Bei Ausscheiden des übernommenen Beamten bzw. Soldaten wird die ursprüngliche Struktur wiederhergestellt. Ein bei der umgesetzten Planstelle ausgebrachter kw-Vermerk entfällt, damit die Regelung nicht zu einer weiteren Stellenkürzung bei der aufnehmenden Behörde führt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden. Eine Bezugnahme auf das Verwendungsförderungsgesetz ist entbehrlich geworden, weil die Fristen für Versetzungen nach diesem Gesetz abgelaufen sind.

Zu § 24

Absatz 1

Die Abweichung von § 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung ermöglicht es, die Bediensteten langfristig an die Vertretungen abzuordnen. Die Tätigkeit der

Bediensteten bei den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland erfolgt im Interesse der abordnenden Verwaltung.

Außerdem wird ermöglicht, daß die abordnende Stelle die Personalausgaben für Bedienstete des höheren Dienstes, die gemäß § 8 Abs. 2 der Bundeslaufbahnverordnung zur Ableistung der sechsmonatigen Probezeit außerhalb einer obersten Dienstbehörde abgeordnet werden, auch über den Zeitpunkt der Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes hinaus weiterzahlen kann.

Nummer 5 ermöglicht eine Weiterzahlung der Personalausgaben bei Abordnungen an das Bundesverwaltungsamt zur vorgeschriebenen Ausbildung; die Haushaltsmittel sind in der Regel bei der abordnenden Dienststelle veranschlagt.

Nummer 6 dient der Erleichterung der vorübergehenden Verwendung von Soldaten im Geschäftsbereich anderer oberster Bundesbehörden.

Nummer 7 soll Anreiz für andere Behörden bieten, überzähliges Personal des BMI zu übernehmen; die Weiterzahlung der Bezüge ist für maximal vierundzwanzig Monate ohne spätere Erstattung möglich.

Absatz 2

Wegen des Bonn/Berlin-Umzugs werden verstärkt Bedienstete abgeordnet, damit die Übergangszeit durch die zu verlagernden Organisationseinheiten mit Hilfe von abgeordneten Bediensteten personell bewältigt werden kann. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird begrenzt auf drei Jahre auf die Erstattung der Bezüge durch die aufnehmende Verwaltung verzichtet.

Zu § 25

Die Regelung ermöglicht eine Aufrechterhaltung der Zusatzversorgung für in das Beitrittsgebiet wechselnde Arbeitnehmer, wenn sie dort ebenfalls im öffentlichen Dienst tätig werden.

Zu § 26

Die Flexibilisierungsregelungen in § 5 Abs. 2 bis 4 finden keine Anwendung auf die Kapitel 1401 und 1403. Daher ist eine gesonderte Regelung zur Einsparung der Mittel zur Gewährung von Leistungskomponenten im Soldatenbereich weiterhin erforderlich.

Zu § 27

Absatz 1

Die Regelung sieht einen Stellenabbau von 1,5 v.H. vor.

Absatz 3

Die im Haushaltsjahr 2000 erstmals ausgebrachten Planstellen und Stellen werden aufgrund des

anerkannten zusätzlichen Bedarfs nicht in die pauschale Stellenkürzung nach Absatz 1 einbezogen. Entsprechendes gilt für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken, um eine Doppelverwertung bereits in Abgang gestellter Planstellen und Stellen zu vermeiden. Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Absatz 4

Die Regelungen in den Sätzen 2 und 4 räumen unter Beibehaltung des Grundsatzes der kegelgerechten Einsparung eine gewisse personalwirtschaftliche Flexibilität im Haushaltsvollzug ein.

Die pauschalen Stellenkürzungen der letzten 7 Jahre machen es erforderlich, in Einzelfällen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen ein Abweichen vom Grundsatz der kegelgerechten Einsparung zuzulassen.

Absatz 5

Die Regelung soll abweichende Einsparungen ermöglichen, wenn sie insgesamt zu höheren Einsparungen führen.

Absatz 6 (alt)

Der Regelungsinhalt der weggefallenen Vorschrift wurde aus Vereinfachungsgründen in Absatz 3 aufgenommen.

Absatz 8

Im Hinblick auf Schwierigkeiten in der Stellenbewirtschaftung ist es erforderlich, die Ersatzeinsparung flexibel zu gestalten.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Absatz 9

Die Regelung soll die Erreichung des Einsparungsziels der gesetzlichen Stelleneinsparung 1999 sicherstellen.

Zu § 28 (alt)

Der Regelungsinhalt der gegenüber dem Vorjahr entfallenen Vorschrift wurde in § 23 Abs. 1 aufgenommen.

Zu § 28 (neu)

Die Ermächtigung soll haushaltsmäßig einen flexiblen Personaleinsatz (Versetzung) von Bediensteten ermöglichen.

Zu § 29

Die Vorschrift erweitert den Anwendungsbereich der Titel 427 01 entsprechend den arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Zu § 30

Absatz 1

Die Vorschrift in Nummer 1 ermächtigt das Bundesministerium der Finanzen, eine Wiederbesetzungsregelung für freie und freiwerdende Planstellen und Stellen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlamentssitzes und von Regierungsfunktionen nach Berlin zu erlassen.

Die in Nummer 2 enthaltene Ermächtigung zur Umsetzung von Leerstellen ist erforderlich, damit Leerstellen von beurlaubten Bediensteten, die im laufenden Haushaltsjahr versetzt werden, im Haushaltsvollzug anderen Behörden zugeordnet werden können.

Nummer 3 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die in Nummer 4 enthaltene Ermächtigung soll sicherstellen, daß Beamte ihre bisherige Amtsbezeichnung bei der aufnehmenden Behörde bzw. Einrichtung weiterführen können. Die Regelung führt nicht zu Mehrkosten.

Absatz 2

Die Regelung soll einen wirtschaftlichen Umgang mit den nach dem Dienstrechtlichen Begleitgesetz gewährten Reisebeihilfen gewährleisten, indem die Auslastung unentgeltlich zur Verfügung gestellter Beförderungsmittel (Flugzeug und Bahn) sichergestellt und unnötige Reisebeihilfekosten infolge privat gebuchter Flüge vermieden werden.

Zu § 31

Bei den in der Anlage E zu den Kapiteln 1004 und 6006 enthaltenen Einnahmen und Ausgaben handelt es sich um Eigenmittel, Mittelzuweisungen und Marktordnungsausgaben der Europäischen Union, die von deutschen Stellen bewirtschaftet werden. Deshalb wird bestimmt, daß die Vorschriften der genannten Rechtsgrundlagen entsprechend anwendbar sind.

Zu § 32

Die Ermächtigung, der Bundesanstalt für Arbeit Liquiditätshilfen zu gewähren, ist seit 1998 im Arbeitsförderungsrecht (§ 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch) enthalten. Im Haushaltsgesetz wird nur noch der Finanzrahmen dieser Hilfen festgelegt. Er beträgt - wie in den Vorjahren - 8 Mrd. DM.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 33

Mit der Vorschrift wird die Zweckbindung eines Teils des Mineralölsteueraufkommens auch auf sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgedehnt.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 34

Die Vorschrift stellt den Auftrag des Artikel 21 des Einigungsvertrags über die Verwendung von Erlösen aus Veräußerungen von bestimmten Vermögenswerten sicher. Die im Bundeshaushalt veranschlagten Ausgaben für das in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannte Gebiet übersteigen die aus den Erlösen zu erwartenden Einnahmen um ein Vielfaches. Deshalb sind Einzelnachweise über die Verwendung der Erlöse entbehrlich.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 35

Die Vorschrift entbindet das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen von der Verpflichtung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes, die Verteilung der für den sozialen Wohnungsbau vorgesehenen Mittel bis zum 1. Dezember des dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres vorzunehmen.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 36

Die Vorschrift dient der Erprobung von Möglichkeiten zur Vereinfachung des umfassend normierten Dienstreisewesens. Hierdurch kann in einem

oder mehreren Modellvorhaben für ein Jahr von den bestehenden Regelungen abgewichen werden, z.B. durch Anwendung in der Wirtschaft üblicher Reise-richtlinien.

Das einjährige Experiment bei ausgewählten Bundesbehörden erfordert eine externe Begleitung der Projekt- und Prozeßorganisation (Coaching), um angestrebte Ziele sowie Kennzahlen zu planen und zu vereinbaren, anhand derer nach Ablauf des Experiments Erfolgskontrollen durchgeführt werden können.

Nach Ablauf der Experimentierphase ist dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vom Bundesministerium des Innern auf der Grundlage des Gutachtens eines externen unabhängigen Sachverständigen, der das Experiment begleitet, über das Ergebnis des Experiments, insbesondere unter Darlegung von Einsparmöglichkeiten bei den Reise-, Personal- und Verwaltungskosten, zu berichten.

Zu § 37

Die Vorschrift zählt die Bestimmungen auf, die bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Haushaltsjahr weitergelten.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell verändert worden.

Zu § 38

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr redaktionell geändert worden.

Entwurf
Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
2000

Inhalt	Seite	
	in DM	in EUR
Teil I: Haushaltsübersicht		
Einnahmen	26	34
Ausgaben	28	36
Anlage Verpflichtungsermächtigungen	30	39
Teil II: Finanzierungsübersicht	31	39
Teil III: Kreditfinanzierungsplan	32	40
Teil IV: Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG	33	41

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	B e z e i c h n u n g	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2000 1 000 DM
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-
19	Bundesverfassungsgericht	-
20	Bundesrechnungshof	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	388 018 000
	Summe Haushalt 2000	388 018 000
	Summe Haushalt 1999	371 788 000
	gegenüber 1999 -mehr(+)/weniger(-)	+16 230 000

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 387,93 Milliarden DM. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 49 500 Millionen DM) = 40 682 Millionen DM.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 2000 1 000 DM	Übrige Einnahmen 2000 1 000 DM	Summe Einnahmen		gegenüber 1999 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	Epl.
		2000 1 000 DM	1999 1 000 DM		
4	5	6	7	8	9
51	-	51	51	-	01
3 011	-	3 011	3 206	- 195	02
46	-	46	74	- 28	03
5 615	-	5 615	5 574	+ 41	04
233 300	1 500	234 800	187 100	+ 47 700	05
593 346	2 757	596 103	302 515	+ 293 588	06
495 540	345	495 885	462 194	+ 33 691	07
1 864 816	158 350	2 023 166	4 404 632	- 2 381 466	08
599 107	15 624	614 731	3 112 747	- 2 498 016	09
93 661	206 998	300 659	331 339	- 30 680	10
22 421	2 324 795	2 347 216	2 186 210	+ 161 006	11
1 698 748	2 297 487	3 996 235	10 520 451	- 6 524 216	12
406 012	69 170	475 182	479 852	- 4 670	14
98 412	1 598	100 010	67 726	+ 32 284	15
255 780	1 428	257 208	271 347	- 14 139	16
23 357	131 454	154 811	214 773	- 59 962	17
133	-	133	103	+ 30	19
703	-	703	663	+ 40	20
18 173	1 564 670	1 582 843	1 742 156	- 159 313	23
90 183	669 850	760 033	760 703	- 670	30
3 700 011	51 237 338	54 937 349	58 523 942	- 3 586 593	32
10 414	2 057 686	2 068 100	1 870 400	+ 197 700	33
17 744 600	1 483 510	407 246 110	400 252 242	+ 6 993 868	60
27 957 440	62 224 560	478 200 000	485 700 000	- 7 500 000	
46 815 665	67 096 335				
-18 858 225	-4 871 775				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2000	2000	2000	2000
		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	18 240	10 569	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	660 373	201 869	-	-
03	Bundesrat.....	21 479	13 025	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	213 030	881 712	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	1 245 239	277 603	-	-
06	Bundesministerium des Innern.....	4 005 700	1 166 713	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	441 609	156 044	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	3 463 146	1 245 201	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	801 627	338 530	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	398 545	136 183	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	253 466	119 411	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	2 056 044	2 468 355	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	23 598 205	5 355 163	16 266 508	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	308 523	191 295	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	268 029	249 911	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	1 897 255	60 844	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	21 844	3 878	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	131 627	20 154	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	58 731	30 914	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	114 766	21 769	-	-
32	Bundesschuld.....	30 629	199 769	-	78 559 641
33	Versorgung.....	12 190 819	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	86 100	2 957 160	-	-
	Summe Haushalt 2000.....	52 285 026	16 106 072	16 266 508	78 559 641
	Summe Haushalt 1999.....	52 888 187	15 229 727	15 561 012	81 458 009
	gegenüber 1999 -mehr(+)/weniger(-) ...	-603 161	+876 345	+705 496	-2 898 368

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2000 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 2000 1 000 DM	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2000 1 000 DM	Summe Ausgaben			Epl.
			2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	gegenüber 1999 mehr (+) weniger (-) 1 000 DM	
7	8	9	10	11	12	13
6 175	1 053	-1 153	34 884	40 175	- 5 291	01
150 782	78 355	-15 125	1 076 254	1 159 881	- 83 627	02
350	13 740	-585	48 009	27 395	+ 20 614	03
1 367 839	347 935	-12 029	2 798 487	2 929 975	- 131 488	04
1 927 760	220 689	-223 107	3 448 184	3 641 414	- 193 230	05
1 138 718	850 927	-171 764	6 990 294	7 225 678	- 235 384	06
22 126	106 912	-18 471	708 220	731 335	- 23 115	07
1 847 899	993 560	-140 687	7 409 119	7 609 129	- 200 010	08
11 378 616	2 959 717	-638 590	14 839 900	16 180 349	- 1 340 449	09
9 349 502	1 152 032	-21 076	11 015 186	11 546 769	- 531 583	10
171 089 063	790 725	-2 410 508	169 842 157	172 412 196	- 2 570 039	11
19 258 254	26 142 139	-175 542	49 749 250	47 955 947	+ 1 793 303	12
1 984 149	406 975	-2 278 000	45 333 000	47 048 455	- 1 715 455	14
196 333	1 122 135	-8 385	1 809 901	1 607 713	+ 202 188	15
90 828	490 919	-11 592	1 088 095	1 125 758	- 37 663	16
8 992 524	40 382	-5 670	10 985 335	11 848 025	- 862 690	17
-	1 644	-806	26 560	27 879	- 1 319	19
18	19 947	-4 236	167 510	159 657	+ 7 853	20
1 471 560	5 530 276	-2 450	7 089 031	7 763 293	- 674 262	23
10 118 600	4 539 688	-204 951	14 589 872	14 930 245	- 340 373	30
80	5 004 650	-2 950	83 791 819	85 851 261	- 2 059 442	32
5 290 418	-	-	17 481 237	16 814 391	+ 666 846	33
17 553 136	6 781 300	500 000	27 877 696	27 063 080	+ 814 616	60
263 234 730	57 595 700	-5 847 677	478 200 000	485 700 000	- 7 500 000	
263 477 439	58 196 384	-1 110 758				
-242 709	-600 684	-4 736 919				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2000 1 000 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2001	2002	2003	Folgejahre	Für künftige Haushalts- Jahre
			1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	11 719	9 834	1 885	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	1 256 938	157 753	96 535	57 250	36 500	908 900
05	Auswärtiges Amt.....	356 409	210 909	96 500	15 000	-	34 000
06	Bundesministerium des Innern.....	718 470	282 600	156 170	151 600	69 600	58 500
07	Bundesministerium der Justiz.....	84 100	12 700	20 400	1 000	-	50 000
08	Bundesministerium der Finanzen.....	783 219	489 225	205 834	11 160	63 000	14 000
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	3 962 173	1 168 425	1 292 138	907 010	86 400	508 200
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	1 584 208	610 108	412 275	207 950	353 875	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	1 801 950	1 303 850	383 850	93 550	-	20 700
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	22 021 431	7 115 689	4 965 271	4 117 868	5 786 603	36 000
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	9 015 638	274 338	160 700	181 100	2 664 500	5 735 000
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	109 897	54 247	35 925	19 725	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	434 260	154 100	77 000	39 800	-	163 360
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	367 172	169 574	112 880	64 076	20 642	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-	-	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	-	-	-	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	3 163 237	244 863	185 263	129 763	10 926	2 592 422
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	4 682 685	1 212 035	1 341 220	1 486 950	642 480	-
32	Bundesschuld.....	18 838	6 840	4 798	3 840	3 360	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	340 500	108 500	86 000	86 000	60 000	-
	Summe.....	50 712 844	13 585 590	9 634 644	7 573 642	9 797 886	10 121 082

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht		Betrag für 2000	Betrag für 1999
		1 000 DM	
Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1.	Ausgaben	478 200 000	485 700 000
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	428 610 000	432 090 000
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 49 590 000	- 53 610 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung am Kreditmarkt		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
	Die Einnahmen und Ausgaben sinken in 1999 entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 1999).		
	Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (AKG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
4.1	Einnahmen	(297 290 164)	
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	297 290 164	301 983 854
4.1.2	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	(247 790 164)	
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	247 790 164	248 483 854
4.2.2	durch Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Saldo	- 49 500 000	- 53 500 000
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 49 500 000	- 53 500 000
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	-	-
9.	Rücklagenbewegung	-	-
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
9.2	Zuführungen an Rücklagen	-	-
10.	Münzeinnahmen	- 90 000	- 110 000
11.	Finanzierungssaldo	- 49 590 000	- 53 610 000

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2000	Betrag für 1999
		1 000 DM	
1.	Einnahmen		
1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:		
1.1.1	mehr als vier Jahre	198 137 164	186 852 854
1.1.2	ein bis vier Jahre	44 153 000	42 131 000
1.1.3	weniger als ein Jahr	55 000 000	73 000 000
1.1.4	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
	Summe 1.	297 290 164	301 983 854
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt Die Einnahmen und Ausgaben sinken in 1999 entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 1999). Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (AKG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	144 174 454	101 092 939
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	59 000 000	33 000 000
2.103	Bundesschatzbriefe	16 662 464	12 985 227
2.104	Schuldbuchkredite	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	18 289 000	11 967 918
2.106	Obligationen	47 000 000	40 720 000
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	3 324	3 097
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	1	1
2.114	Wohnungsbaubobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	288 965	307 296
2.115	Wohnungsbaubobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	79 800	9 400
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstel- lung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 Haushaltsgesetz 1994) ...	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	2 200 000	2 100 000
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	650 000	-
2.119	Sonstige	900	-
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	48 615 710	64 492 062
2.201	Schatzanweisungen	43 955 830	51 000 000
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	409 508
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	3 879 880	3 665 924
2.204	Schuldscheindarlehen	780 000	9 416 630
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	55 000 000	82 898 853
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Summe 2.	247 790 164	248 483 854
3.	Marktpflege .....	.	.
4.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
5.	Zusammen (2.-4.)	247 790 164	248 483 854
	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	49 500 000	53 500 000

Gesamtplan: Teil IV

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2000 1 000 DM
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	27 567
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	432 693
03	Bundesrat	01	39 830
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	316 362
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	1 566 123
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 34, 35	5 426 113
07	Bundesministerium der Justiz	01, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11, 12	553 237
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 11, 12	4 298 237
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10	1 068 656
10	Bundesministerium für Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten.....	01, 08, 10	539 200
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	296 812
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27	1 476 943
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 21	10 490 344
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	01, 04, 05, 06, 10, 11, 12	445 045
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	347 092
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	176 675
19	Bundesverfassungsgericht	01	26 220
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	151 471
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	79 982
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 11, 12, 13	136 865
32	Bundesschuld	03	52 997
Summe.....			27 948 464

Gesamtplan

Einnahmen

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben
		2000 1 000 EUR
1	2	3
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	-
02	Deutscher Bundestag	-
03	Bundesrat	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	-
05	Auswärtiges Amt	-
06	Bundesministerium des Innern	-
07	Bundesministerium der Justiz	-
08	Bundesministerium der Finanzen	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	-
14	Bundesministerium der Verteidigung	-
15	Bundesministerium für Gesundheit	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	-
19	Bundesverfassungsgericht	-
20	Bundesrechnungshof	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung	-
32	Bundesschuld	-
33	Versorgung	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung	198 390 453
	Summe Haushalt 2000	198 390 453
	Summe Haushalt 1999	190 092 186
	gegenüber 1999 -mehr(+)/weniger(-)	+8 298 267

Zu Spalte 3: Darin Steuereinnahmen in Höhe von 198,34 Milliarden Euro. Zu Spalten 4 und 5: Verwaltungseinnahmen sowie übrige Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten = 25 309 Millionen Euro) = 20 800 Millionen Euro.

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen

Gesamtplan

Verwaltungseinnahmen 2000 1 000 EUR	Übrige Einnahmen 2000 1 000 EUR	Summe Einnahmen		gegenüber 1999 mehr (+) weniger (-) 1 000 EUR	Epl.
		2000 1 000 EUR	1999 1 000 EUR		
4	5	6	7	8	9
26	-	26	26	-	01
1 539	-	1 539	1 639	- 100	02
24	-	24	38	- 14	03
2 871	-	2 871	2 850	+ 21	04
119 284	767	120 051	95 663	+ 24 389	05
303 373	1 410	304 783	154 673	+ 150 109	06
253 366	176	253 542	236 316	+ 17 226	07
953 465	80 963	1 034 428	2 252 053	- 1 217 624	08
306 319	7 988	314 307	1 591 522	- 1 277 215	09
47 888	105 836	153 725	169 411	- 15 686	10
11 464	1 188 649	1 200 112	1 117 791	+ 82 321	11
868 556	1 174 686	2 043 243	5 379 021	- 3 335 779	12
207 591	35 366	242 957	245 344	- 2 388	14
50 317	817	51 134	34 628	+ 16 507	15
130 778	730	131 508	138 738	- 7 229	16
11 942	67 211	79 154	109 812	- 30 658	17
68	-	68	53	+ 15	19
359	-	359	339	+ 20	20
9 292	800 003	809 295	890 750	- 81 455	23
46 110	342 489	388 599	388 941	- 343	30
1 891 786	26 197 235	28 089 021	29 922 816	- 1 833 796	32
5 325	1 052 078	1 057 403	956 320	+ 101 082	33
9 072 670	758 507	208 221 630	204 645 722	+ 3 575 908	60
14 294 412	31 814 912	244 499 778	248 334 467	- 3 834 689	
23 936 469	34 305 811				
-9 642 057	-2 490 899				

Gesamtplan

Ausgaben

Teil I: Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personal-	Sächliche	Militärische	Schulden-
		ausgaben	Verwaltungs-	Beschaffungen,	dienst
		2000	2000	2000	2000
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	9 326	5 404	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	337 643	103 214	-	-
03	Bundesrat.....	10 982	6 660	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	108 921	450 812	-	-
05	Auswärtiges Amt.....	636 681	141 936	-	-
06	Bundesministerium des Innern.....	2 048 082	596 531	-	-
07	Bundesministerium der Justiz.....	225 791	79 784	-	-
08	Bundesministerium der Finanzen.....	1 770 678	636 661	-	-
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	409 865	173 088	-	-
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	203 773	69 629	-	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	129 595	61 054	-	-
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	1 051 239	1 262 050	-	-
14	Bundesministerium der Verteidigung.....	12 065 571	2 738 051	8 316 933	-
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	157 745	97 808	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	137 041	127 777	-	-
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	970 051	31 109	-	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	11 169	1 983	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	67 300	10 305	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	30 029	15 806	-	-
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	58 679	11 130	-	-
32	Bundesschuld.....	15 660	102 140	-	40 166 907
33	Versorgung.....	6 233 067	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	44 022	1 511 972	-	-
	Summe Haushalt 2000.....	26 732 909	8 234 904	8 316 933	40 166 907
	Summe Haushalt 1999.....	27 041 301	7 786 836	7 956 219	41 648 819
	gegenüber 1999 -mehr(+)/weniger(-) ...	-308 391	+448 068	+360 714	-1 481 912

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 2000 1 000 EUR	Ausgaben für Investitionen 2000 1 000 EUR	Besondere Finanzierungs- ausgaben 2000 1 000 EUR	Summe Ausgaben			Epl.
			2000 1 000 EUR	1999 1 000 EUR	gegenüber 1999 mehr (+) weniger (-) 1 000 EUR	
7	8	9	10	11	12	13
3 157	538	-590	17 836	20 541	- 2 705	01
77 094	40 062	-7 733	550 280	593 038	- 42 758	02
179	7 025	-299	24 547	14 007	+ 10 540	03
699 365	177 896	-6 150	1 430 844	1 498 072	- 67 229	04
985 648	112 836	-114 073	1 763 028	1 861 825	- 98 797	05
582 217	435 072	-87 822	3 574 081	3 694 430	- 120 350	06
11 313	54 663	-9 444	362 107	373 926	- 11 819	07
944 816	507 999	-71 932	3 788 222	3 890 486	- 102 263	08
5 817 794	1 513 279	-326 506	7 587 520	8 272 881	- 685 361	09
4 780 324	589 025	-10 776	5 631 975	5 903 769	- 271 794	10
87 476 449	404 291	-1 232 473	86 838 916	88 152 956	- 1 314 040	11
9 846 589	13 366 263	-89 753	25 436 388	24 519 486	+ 916 901	12
1 014 479	208 083	-1 164 723	23 178 395	24 055 493	- 877 098	14
100 383	573 739	-4 287	925 388	822 011	+ 103 377	15
46 440	251 003	-5 927	556 334	575 591	- 19 257	16
4 597 805	20 647	-2 899	5 616 713	6 057 799	- 441 086	17
-	841	-412	13 580	14 254	- 674	19
9	10 199	-2 166	85 647	81 631	+ 4 015	20
752 397	2 827 585	-1 253	3 624 564	3 969 309	- 344 745	23
5 173 558	2 321 106	-104 790	7 459 683	7 633 713	- 174 030	30
41	2 558 837	-1 508	42 842 077	43 895 053	- 1 052 976	32
2 704 948	-	-	8 938 015	8 597 062	+ 340 953	33
8 974 776	3 467 224	255 646	14 253 640	13 837 133	+ 416 507	60
134 589 780	29 448 214	-2 989 870	244 499 778	248 334 467	- 3 834 689	
134 713 875	29 755 339	-567 922				
-124 095	-307 125	-2 421 948				

Anlage zur Haushaltsübersicht

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Fälligkeiten

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2000 1 000 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2001	2002	2003	Folgejahre	Für künftige Haushalts- Jahre
			1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt.....	-	-	-	-	-	-
02	Deutscher Bundestag.....	5 992	5 028	964	-	-	-
03	Bundesrat.....	-	-	-	-	-	-
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	642 662	80 658	49 358	29 271	18 662	464 713
05	Auswärtiges Amt.....	182 229	107 836	49 340	7 669	-	17 384
06	Bundesministerium des Innern.....	367 348	144 491	79 848	77 512	35 586	29 911
07	Bundesministerium der Justiz.....	43 000	6 493	10 430	511	-	25 565
08	Bundesministerium der Finanzen.....	400 454	250 137	105 241	5 706	32 211	7 158
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	2 025 827	597 406	660 660	463 747	44 176	259 839
10	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	809 993	311 943	210 793	106 323	180 933	-
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	921 322	666 648	196 259	47 831	-	10 584
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	11 259 379	3 638 194	2 538 703	2 105 432	2 958 643	18 407
14	Bundesministerium der Verteidigung ..	4 609 623	140 267	82 165	92 595	1 362 337	2 932 259
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	56 189	27 736	18 368	10 085	-	-
16	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	222 034	78 790	39 369	20 349	-	83 525
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	187 732	86 702	57 715	32 762	10 554	-
19	Bundesverfassungsgericht.....	-	-	-	-	-	-
20	Bundesrechnungshof.....	-	-	-	-	-	-
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	1 617 337	125 196	94 723	66 347	5 586	1 325 484
30	Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	2 394 219	619 704	685 755	760 265	328 495	-
32	Bundesschuld.....	9 632	3 497	2 453	1 963	1 718	-
33	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-
60	Allgemeine Finanzverwaltung.....	174 095	55 475	43 971	43 971	30 678	-
	Summe.....	25 929 065	6 946 202	4 926 115	3 872 342	5 009 580	5 174 827

Gesamtplan: Teil II

	Finanzierungsübersicht	Betrag für 2000	Betrag für 1999
		1 000 Euro	
	Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1.	Ausgaben	244 499 778	248 334 467
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)		
2.	Einnahmen	219 144 813	220 924 109
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Einnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)		
3.	Finanzierungssaldo	- 25 354 964	- 27 410 358
	Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4.	Nettoneuverschuldung/Nettotilgung am Kreditmarkt		
	Ab 1999 ist auch der Schuldendienst für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen sowie Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes berücksichtigt.		
	Die Einnahmen und Ausgaben sinken in 1999 entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 1999).		
	Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (AKG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
4.1	Einnahmen	(152 002 047)	
4.1.1	aus Krediten vom Kapitalmarkt	152 002 047	154 401 893
4.1.2	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	(126 693 099)	
4.2.1	durch Kredite vom Kreditmarkt	126 693 099	127 047 777
4.2.2	durch Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
4.3	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Saldo	- 25 308 948	- 27 354 116
5.	Marktpflege .....	.	.
6.	Anteil der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
7.	Nettoneuverschuldung insgesamt	- 25 308 948	- 27 354 116
8.	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	-	-
9.	Rücklagenbewegung	-	-
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	-	-
9.2	Zuführungen an Rücklagen	-	-
10.	Münzeinnahmen	- 46 016	- 56 242
11.	Finanzierungssaldo	- 25 354 964	- 27 410 358

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan		Betrag für 2000	Betrag für 1999
		1 000 Euro	
1.	Einnahmen		
1.1	aus Krediten vom Kreditmarkt		
	davon voraussichtlich mit folgenden Laufzeiten:		
1.1.1	mehr als vier Jahre	101 305 923	95 536 347
1.1.2	ein bis vier Jahre	22 575 070	21 541 238
1.1.3	weniger als ein Jahr	28 121 053	37 324 307
1.1.4	aus Einnahmen bei Kap. 6004 Tit. 133 01 gem. Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 HG 2000 .....	.	-
	Summe 1.	152 002 047	154 401 893
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
	Die Einnahmen und Ausgaben sinken in 1999 entsprechend den Tilgungen des Erblastentilgungsfonds (ELF) mit Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 (Mehreinnahmen am Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank, § 4 HG 1999).		
	Tilgungen des Erblastentilgungsfonds mit Länderbeiträgen nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (AKG) sind im Wirtschaftsplan des ELF veranschlagt.		
2.1	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von mehr als vier Jahren	73 715 228	51 687 999
2.101	Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	-	-
2.102	Anleihen	30 166 221	16 872 632
2.103	Bundesschatzbriefe	8 519 383	6 639 241
2.104	Schuldbuchkredite	-	-
2.105	Schuldscheindarlehen	9 351 017	6 119 099
2.106	Obligationen	24 030 718	20 819 805
2.107	Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	-	-
2.108	Ablösungsschuld	-	-
2.109	Altsparerentschädigung	-	-
2.110	Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	1 700	1 583
2.111	Aufgrund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	-	-
2.112	Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	-	-
2.113	Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	1	1
2.114	Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA-Wohnungen	147 745	157 118
2.115	Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen	40 801	4 806
2.116	Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank aus der Währungsumstellung 1948 (Tilgungsbeginn im Jahr 2024 gemäß § 30 Haushaltsgesetz 1994) ...	-	-
2.117	Ausgleichsfonds Währungsumstellung	1 124 842	1 073 713
2.118	Medium-Term-Note Programm der Treuhandanstalt	-	-
2.119	Sonstige	-	-
2.2	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von einem bis zu vier Jahren	24 856 818	32 974 268
2.201	Schatzanweisungen	22 474 259	26 075 886
2.202	Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	209 378
2.203	Finanzierungsschätze des Bundes	1 983 751	1 874 357
2.204	Schuldscheindarlehen	398 808	4 814 646
2.3	Tilgung von Schulden mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr	28 121 053	42 385 510
2.4	Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	-	-
	Summe 2.	126 693 099	127 047 777
3.	Marktpflege .....	.	.
4.	Anteil von Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme .....	.	.
5.	Zusammen (2. - 4.)	126 693 099	127 047 777
	Saldo aus 1. und 5. (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung)...	25 308 948	27 354 116

Gesamtplan: Teil IV

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG

Epl.	Bezeichnung	Kapitel	Summe 2000 1 000 EUR
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt..	01, 03, 04	14 095
02	Deutscher Bundestag.....	01, 03, 04	221 232
03	Bundesrat	01	20 365
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	01, 02, 03, 05, 06, 07	161 753
05	Auswärtiges Amt	01, 03, 11	800 746
06	Bundesministerium des Innern.....	01, 04, 06, 07, 08, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 34, 35	2 774 328
07	Bundesministerium der Justiz	01, 03, 04, 05, 06, 07, 10, 11, 12	282 866
08	Bundesministerium der Finanzen.....	01, 03, 04, 05, 06, 08, 11, 12	2 197 654
09	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	01, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10	546 395
10	Bundesministerium für Ernährung, Land- wirtschaft und Forsten.....	01, 08, 10	275 689
11	Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung	01, 03, 04, 05, 06, 07	151 758
12	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	01, 03, 05, 08, 11, 12, 13, 14, 16, 21, 27	755 149
14	Bundesministerium der Verteidigung	01, 03, 04, 05, 06, 21	5 363 628
15	Bundesministerium für Gesundheit.....	01, 04, 05, 06, 10, 11, 12	227 548
16	Bundesministerium für Umwelt, Natur- schutz und Reaktorsicherheit.....	01, 05, 06, 07	177 465
17	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	01, 03, 04	90 332
19	Bundesverfassungsgericht	01	13 406
20	Bundesrechnungshof.....	01, 03	77 446
23	Bundesministerium für wirtschaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung	01	40 894
30	Bundesministerium für Bildung und For- schung	01, 11, 12, 13	69 978
32	Bundesschuld	03	27 097
Summe.....			14 289 823

Übersichten
zum Bundeshaushaltsplan
2000 1)

- Teil I: Gruppierungsübersicht**
- Teil II: Funktionenübersicht**
- Teil III: Haushaltsquerschnitt**
- Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- Teil V: Personalübersicht**

1) Anlagen gemäß § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1969 (BGBl I S 1284) auf der Grundlage des für Bund und Länder einheitlichen Gruppierungs- und Funktionenplans.

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	388 018	371 788
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	249 678	243 411
02-04	Bundessteuern	138 250	128 267
09	Steuerähnliche Abgaben	90	110
091	Einnahmen aus Abschöpfungen	-	-
092	Münzeinnahmen	90	110
099	Sonstige	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	34 306	54 686
11	Verwaltungseinnahmen	8 255	9 090
111	Gebühren, sonstige Entgelte	7 224	7 937
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	55	51
113	Verkaufserlöse, soweit nicht unter 13	26	30
119	Sonstige	951	1 072
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	9 468	9 328
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	8 538	8 305
122	Konzessionsabgaben	33	33
124	Mieten und Pachten	813	906
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	69	69
129	Sonstige	14	15
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen	10 234	28 398
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 012	1 307
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15	16
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	9 207	26 959
134	Kapitalrückzahlungen	0	115
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	322	375
152	Zinseinnahmen von Ländern	314	367
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	9	8
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	2 326	1 505
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	153	150
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 809	990
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	365	364
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	1 108	1 052
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	1 092	1 037
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	15
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	2 592	4 938
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	431	834
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	930	2 717

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	1 231	1 387
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investi- tionen	6 372	7 721
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	43	43
232	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern.....	22	22
233	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0
236	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	21	21
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4 441	4 134
242	Sonstige Erstattungen von Ländern	4 410	4 104
243	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.....	18	18
246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Ar- beit	12	12
247	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden	1	1
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	365	1 717
254	Sonstige Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds.....	365	1 717
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen.....	1 178	1 214
271	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.....	473	450
276	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland.....	705	764
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	346	612
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	48	295
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1	1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	297	316
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.....	49 503	51 505
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	49 500	53 500
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	49 500	53 500
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	3	5
341	Beiträge.....	3	5
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.....	0	0
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	-	-
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.....	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-2 000
372	Globale Mindereinnahmen.....	-	-2 000
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	0
380	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	0
	Gesamteinnahmen.....	478 200	485 700
4	Personalausgaben.....	52 285	52 888
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	451	467
411	Aufwendungen für Abgeordnete.....	445	462
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.....	5	5
42	Dienstbezüge und dgl.....	37 499	38 093
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parla- mentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	13	13

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	
422	Bezüge der Beamten und Richter	9 556	9 480
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Zivildienstleistenden	15 447	16 210
424	Bezüge der Angehörigen des Zivilschutzkorps	-	-
425	Vergütungen der Angestellten	6 706	6 575
426	Löhne der Arbeiter	5 354	5 389
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	324	320
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	100	106
43	Versorgungsbezüge und dgl.	10 866	10 745
431	Versorgungsbezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	23	25
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3 724	3 453
433	Versorgungsbezüge der Soldaten	5 395	5 443
434	Versorgungsbezüge der Angehörigen des Zivilschutzkorps	-	-
437	Versorgungsbezüge nach G 131	1 635	1 699
439	Sonstige	89	126
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	2 374	2 508
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dergleichen	521	529
443	Fürsorgeleistungen	547	543
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl.	1 306	1 437
45	Personalbezogene Sachausgaben	1 094	1 074
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	4	4
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 088	1 042
459	Sonstiges	2	28
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	110 932	112 249
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 106	15 230
511	Geschäftsbedarf	229	226
512	Bücher, Zeitschriften	14	15
513	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	419	473
514	Haltung von Fahrzeugen und dgl.	213	207
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	382	371
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	35	40
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 409	2 435
518	Mieten und Pachten	638	671
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 369	1 341
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1 793	1 902
522	Verbrauchsmittel	930	963
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	3	3
524	Lehr- und Lernmittel	6	8
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	535	544
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	353	388
527	Dienstreisen	359	359

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	
529	Verfüungsmittel	20	21
531-546	Sonstiges	3 952	4 380
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 446	883
55	Militärische Beschaffungen, Materialerhaltung, Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung sowie militärische Anlagen	16 267	15 561
551	Wehrforschung, Wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	2 269	2 261
552	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten (Materialerhaltung)	173	176
553	Materialerhaltung	4 050	3 997
554	Militärische Beschaffungen	7 824	7 238
558	Militärische Anlagen einschließlich kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 567	1 551
559	Beträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter	384	337
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	78 560	81 458
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	81	81
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	78 470	81 369
576	Zinsausgaben an Ausland	8	8
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	263 235	263 477
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	10 950	12 400
616	Allgemeine Finanzzuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	10 950	12 400
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	6 465	6 465
622	Schuldendiensthilfen an Länder	1	1
625	Schuldendiensthilfen an ERP-Sondervermögen	-	-
629	Schuldendiensthilfen an sonstige Sondervermögen	6 464	6 464
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich	12 927	8 632
632	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1 224	1 346
636	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	468	479
639	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Bundeseisenbahnvermögen	11 236	6 808
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	16 836	18 598
642	Sonstige Erstattungen an Länder	5 045	7 375
643	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80	97
646	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	11 707	11 122
647	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	4	4
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	133 622	126 319
652	Sonstige Zuweisungen an Länder	2 647	2 536
653	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	376	513
654	Sonstige Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	5	250
656	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	128 977	121 058
659	Sonstige Zuweisungen an sonstige Sondervermögen	1 617	1 962
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	3 121	3 381
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	2 389	2 220
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	700	1 133
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	17	12
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	15	15
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	968	1 016

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	
671	Erstattungen an Inland	968	1 016
676	Erstattungen an Ausland	-	-
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	76 943	85 438
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	38 634	45 267
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661, 687 und 689).....	10 345	11 564
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	11 584	11 863
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1 417	1 474
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.....	9 973	10 048
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland.....	4 991	5 223
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1 402	1 228
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-
696	Vermögensübertragungen an Bundeseisenbahnvermögen	-	-
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	408	419
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	438	429
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.....	556	379
7	Baumaßnahmen.....	11 594	11 554
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	46 001	46 642
80	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	-	-
800	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-
81	Erwerb von beweglichen Sachen	1 780	1 956
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	439	487
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	1 291	1 433
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland.....	28	24
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	10	4
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	12	9
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen.....	660	591
820	Erwerb von unbeweglichen Sachen	26	25
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	567	533
822	Erwerb privatfinanzierter Autobahnabschnitte	67	32
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	1 137	1 167
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.....	0	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	1 137	1 167
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	406	1 048
852	Darlehen an Länder.....	403	1 041
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	3	7
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit.....	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	4 403	3 945
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen.....	2 310	1 535
862	Darlehen an private Unternehmen	8	18
863	Darlehen an Sonstige im Inland	93	53
866	Darlehen an Ausland	1 992	2 339
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.....	5 000	4 100

Ord.- Nr.	B e z e i c h n u n g	2000	1999
		- Millionen DM -	
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	5 000	4 100
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	19 018	19 642
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	18 798	19 390
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	220	253
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	13 598	14 193
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 899)	5 888	5 859
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	444	534
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3 668	4 076
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	3 597	3 724
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-5 848	-1 111
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	-	-
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	-	-
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	-	-
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	-	-
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-5 848	-1 111
971	Globale Mehrausgaben	500	500
972	Globale Minderausgaben	-6 348	-1 611
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
980	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Gesamtausgaben	478 200	485 700

Ord.- Nr.	A u s g a b e n	2000	1999
		- Millionen DM -	

Teil I: Gruppierungsübersicht

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten

I Laufende Rechnung

1	Personalausgaben	52 285	52 888
11	Aktivitätsbezüge	40 113	40 706
12	Versorgung	12 172	12 182
2	Laufender Sachaufwand	43 313	41 855
21	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens.....	3 162	3 243
22	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	16 267	15 561
23	Sonstiger laufender Sachaufwand.....	23 885	23 051
3	Zinsausgaben	78 560	81 458
31	an Verwaltungen	-	-
32	an andere Bereiche	78 560	81 458
322	Sonstige	78 560	81 458
4	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	250 892	251 186
41	an Verwaltungen	28 698	27 356
411	Länder	8 917	11 258
412	Gemeinden	456	610
413	Lastenausgleichsfonds	5	250
415	Zweckverbände.....	4	4
416	Sonderfonds.....	19 316	15 234
4161	Fonds "Deutsche Einheit"	6 464	6 464
4164	Bundeseisenbahnvermögen	12 852	8 770
42	an andere Bereiche	222 194	223 829
421	Unternehmen	25 035	26 793
422	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	38 634	45 267
422	an Sozialversicherung	152 103	145 058
424	an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	1 417	1 474
425	an Ausland	5 006	5 238
	Summe laufende Ausgaben.....	425 050	427 387

Ord.- Nr.	A u s g a b e n	2000	1999
		- Millionen DM -	
	II Kapitalrechnung		
1	Sachinvestitionen	14 034	14 101
11	Baumaßnahmen	11 594	11 554
12	Erwerb von beweglichen Sachen	1 780	1 956
13	Gründerwerb	660	591
2	Vermögensübertragungen	34 018	35 063
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	32 616	33 836
211	an Verwaltungen	19 018	19 642
2111	Länder	18 798	19 390
2112	Gemeinden	220	253
212	an andere Bereiche	13 598	14 193
2122	Sonstige - Inland	10 001	10 469
2123	Ausland	3 597	3 724
22	Sonstige Vermögensübertragungen	1 402	1 228
222	an andere Bereiche	1 402	1 228
2221	Unternehmen - Inland	408	419
2222	Sonstige - Inland -	438	429
2223	Ausland	556	379
3	Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen	10 946	10 259
31	Darlehensgewährung	9 809	9 092
311	an Verwaltungen	406	1 048
3111	Länder	403	1 041
3112	Gemeinden	3	7
312	an andere Bereiche	9 403	8 045
3122	Sonstige - Inland	7 411	5 706
3123	Ausland	1 992	2 339
32	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	1 137	1 167
321	Inland	0	0
322	Ausland	1 137	1 167
4	Darlehensrückzahlungen an Verwaltungen	-	-
	Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	58 998	59 424
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-5 848	-1 111
	Ausgaben zusammen	478 200	485 700
	III Finanzierung		
6	Zuführung an Rücklagen	-	-
7	(Saldo Finanzierungsüberschuß)	-	-
	IV Haushaltstechnische Verrechnungen		
8	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-
	Ausgaben lt. Haushaltsplan	478 200	485 700

Ord.- Nr.	Einnahmen	2000	1999
		- Millionen DM -	
I Laufende Rechnung			
1	Steuern nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder	387 928	371 678
2	Steuerähnliche Abgaben.....	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	9 468	9 328
31	Mieten und Pachten.....	813	906
32	sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	8 655	8 422
4	Zinseinnahmen.....	2 172	1 880
41	von Verwaltungen	322	375
411	Länder	314	367
412	Gemeinden	9	8
42	von anderen Bereichen	1 850	1 505
422	Sonstige	1 850	1 505
5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 249	6 557
51	von Verwaltungen	4 815	5 861
511	Länder	4 431	4 125
512	Gemeinden	18	18
513	LAF, ERP	365	1 717
514	Zweckverbände.....	1	1
52	von anderen Bereichen	434	696
521	Sozialversicherung.....	33	33
522	Sonstige - Inland.....	103	347
523	Ausland	297	316
6	Sonstige laufende Einnahmen	9 279	10 253
Summe laufende Einnahmen.....		414 095	399 696

Ord.- Nr.	Einnahmen	2000	1999
		- Millionen DM -	
II Kapitalrechnung			
1	Veräußerung von Sachvermögen	1 027	1 323
2	Vermögensübertragungen	3	5
21	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3	5
211	von Verwaltungen	-	-
212	von anderen Bereichen	3	5
2122	Sonstige - Inland	3	5
22	Sonstige Vermögensübertragungen	-	-
3	Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	12 908	33 066
31	Darlehensrückflüsse	3 701	5 991
311	von Verwaltungen	1 108	1 052
3111	Länder	1 092	1 037
3112	Gemeinden	16	15
312	von anderen Bereichen	2 592	4 938
3122	Sonstige - Inland	1 361	3 551
3123	Ausland	1 231	1 387
32	Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	9 208	27 075
4	Darlehensaufnahme bei Verwaltungen	-	-
	Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	13 938	34 394
5	Globalansätze (soweit nicht aufgeteilt)	-	-2 000
	Einnahmen zusammen	428 034	432 090
III Finanzierung			
61	Nettokreditaufnahme	49 500	53 500
62	Münzeinnahmen	90	110
63	Entnahme aus Rücklagen	-	-
	Summe	49 590	53 610
7	(Saldo Finanzierungsdefizit)	49 590	53 610
IV Haushaltstechnische Verrechnungen			
	Haushaltstechnische Verrechnungen	577	0
	Einnahmen lt. Haushaltsplan	478 200	485 700

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

- Die Zahlungen an/von Sozialversicherungsträger werden - der Finanzstatistik folgend - den sonstigen Bereichen zugeordnet.
- Zahlungen im Rahmen der Schuldendiensthilfen an Dritte, die für die Tilgung von Schulden bestimmt sind, werden **nicht** wie die Zinszuschüsse bei den laufenden Übertragungen, sondern bei den "sonstigen Vermögensübertragungen" nachgewiesen.
- Global veranschlagte Personalverstärkungsmittel sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge: Obergruppen 41 und 42; Gruppen 441, 442, 443; Obergruppe 45.

Versorgung: Obergruppe 43; Gruppe 446.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens; Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.: Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand: Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppe 685.

Zinsausgaben an Verwaltungen: Obergruppe 56.

Zinsausgaben an andere Bereiche: Obergruppe 57.

Laufende Zuweisungen an öffentlichen Bereich: Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656), soweit nicht Tilgungszuweisungen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen: Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683.

Laufende Zuschüsse an öffentliche Unternehmen, soweit nicht durch den laufenden Betrieb bedingt: Gruppe 687.

Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen: Gruppe 681.

Laufende Zuschüsse an Sozialversicherung: Gruppen 616, 626, 636, 646 und 656.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684.

Laufende Zuschüsse an Ausland: Gruppen 666 und 686.

Zuschüsse für Investitionen an das in Art. 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet: Gruppe 898

Baumaßnahmen: Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen: Obergruppe 81.

Grunderwerb: Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 88 (ohne Gruppe 886).

Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche: Gruppen 886, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland: Gruppe 896.

Laufende Zuschüsse an das in Art. 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet: Gruppen 668, 688

Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich: Gruppen 692 und 693 (einschließlich Tilgungszuweisungen).

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen: Gruppe 697 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland: Gruppe 698 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Sonstige Vermögensübertragungen an Ausland: Gruppe 699 (einschließlich Tilgungszuschüsse).

Darlehen an öffentlichen Bereich: Obergruppe 85 ohne Gruppe 856.

Darlehen an sonstige Bereiche: Gruppen 856, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehen an Ausland: Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland: Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland: Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften: Obergruppe 58 (ohne Gruppe 586).
Zuführung an Rücklagen: Obergruppe 91.
Steuern: Obergruppen 01 bis 08.
Steuerähnliche Abgaben: Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).
Mieten und Pachten: Gruppe 124.
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).
Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 15 (ohne Gruppe 156).
Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen: Obergruppe 16.
Laufende Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 216, 226, 246 und 256 sowie ohne Tilgungszuweisungen).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 216, 226, 236, 246, 256, 261, 281 und 282; Gruppe 112 (ohne Tilgungszuschüsse).
Laufende Zuschüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 266, 286 und 287 (ohne Tilgungszuschüsse).
Sonstige laufende Einnahmen: Gruppen 111, 113 und 119; Obergruppe 27.
Veräußerung von Sachvermögen: Gruppen 131 und 132.
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 33 (ohne Gruppe 336).
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 336, 341 und 342.
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereich (Ausland): Gruppe 346.
Sonstige Vermögensübertragungen: Obergruppe 29 einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen.
Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich: Obergruppe 17 (ohne Gruppe 176).
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Inland): Gruppen 141, 176, 181 und 182.
Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen (Ausland): Gruppen 146 und 186.
Veräußerung von Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen: Gruppen 133 und 134.
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen: Gruppen 312 bis 317.
Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt 1): Obergruppen 32 und 36 abzüglich Obergruppen 59 und 586.
Entnahme aus Rücklagen: Obergruppe 35.
Münzeinnahmen: Gruppe 092.

Die vorstehende ökonomische Gliederung berücksichtigt dagegen wie die Gruppierungsübersicht (Teil I A) die Fallgruppensystematik zur Bereinigung des Zahlungsverkehrs zwischen Bund und Ländern bzw. zwischen Bund und Gemeinden.

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			

Teil II: Funktionenübersicht Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

0	Allgemeine Dienste.....	4 377	79 968	4 232	79 344
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	277	14 836	275	15 499
011	Politische Führung	130	5 808	129	5 991
012	Innere Verwaltung	8	307	9	298
013	Informationswesen	27	166	26	170
014	Statistischer Dienst	1	300	1	282
015	Zivildienst	10	2 164	10	2 764
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	91	4 632	88	4 526
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	3	56	5	56
018	Hochbauverwaltung.....	6	510	5	507
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	894	2	904
02	Auswärtige Angelegenheiten	2 520	12 545	2 690	11 255
021	Auslandsvertretungen	211	1 112	166	1 088
022	Internationale Organisationen	706	775	764	756
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit.....	1 583	7 000	1 742	7 673
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland.....	14	975	14	1 007
029	Sonstiges.....	7	2 684	5	730
03	Verteidigung (nur Bund)	532	47 739	548	47 813
031	Verwaltung	-	9 374	-	9 205
032	Deutsche Verteidigungstreitkräfte	447	34 876	456	35 096
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	60	337	67	341
034	Zivile Verteidigung.....	5	436	9	448
036	Wissenschaftliche Forschung	20	2 472	16	2 461
037	Unterhaltssicherung	-	244	-	261
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	572	4 164	278	4 061
041	Bundesgrenzschutz (nur Bund)	571	3 293	276	3 215
042	Polizei.....	1	583	1	564
049	Sonstiges.....	0	288	0	282
05	Rechtsschutz	476	683	440	717
051	Verfassungsgerichte.....	0	27	0	28
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften.....	57	161	49	180
053	Verwaltungsgerichte.....	3	67	2	52
054	Arbeits- und Sozialgerichte	2	56	2	72
055	Finanzgerichte.....	4	23	4	23
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben.....	410	348	384	361
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....	848	19 607	2 567	19 998
11	Verwaltung	-	3	-	3
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	3	-	3

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
12	Schulen und vorschulische Bildung.....	-	4	-	4
129	Sonstiges.....	-	4	-	4
13	Hochschulen	1	3 816	1	3 871
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten einschließlich Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinische Kliniken sowie andere Hochschulen mit Universitätsrang	-	33	-	37
133	Verwaltungsfachhochschulen.....	1	25	1	24
137	Fachhochschulen	-	15	-	15
138	Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	-	1 224	-	1 203
139	Sonstiges.....	-	2 519	-	2 593
14	Förderung des Bildungswesens	662	1 601	662	2 009
141	Ausbildungsförderung für Schüler.....	-	518	-	481
142	Ausbildungsförderung für Studierende	659	682	659	1 136
144	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	2	401	2	392
149	Sonstiges.....	-	-	-	-
15	Sonstiges Bildungswesen	1	953	1	1 003
151	Außerschulische Jugendbildung	-	34	-	33
153	Sonstige Weiterbildung	-	29	-	28
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Ausund Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	-	604	-	615
156	Förderung der politischen Bildung	1	246	1	278
159	Sonstiges.....	-	40	-	49
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Sonderforschungsbereiche, ohne Forschung der Verteidigung Funktion 036)	185	12 496	1 903	12 288
161	Fächerübergreifende Förderungs- und Trägerorganisationen in Wissenschaft und Forschung.....	-	1 333	-	1 298
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung.....	4	657	4	619
163	Wissenschaftliche Museen.....	-	-	-	-
165	Kernforschung	-	1 562	-	1 542
166	Sonstige Energieforschung	-	192	-	256
167	Weltraumforschung und -technik	-	1 623	-	1 611
168	Informatik, Datenverarbeitung.....	-	225	-	220
169	Technologische Forschung und Entwicklung	11	1 759	1 762	1 716
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	46	1 235	46	1 297
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	-	366	-	417
173	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	1	314	1	316
174	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	15	474	15	457
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen.....	95	1 245	62	1 144
176	Bau- und Wohnungswesen, Raum- und Städteplanung	0	41	0	40
177	Boden- und Meeresforschung.....	3	456	3	452
178	Bildungswesen	-	79	-	98
179	Sonstiges.....	9	935	10	803

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
18	Kunst- und Kulturpflege	-	733	-	819
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	1	-	1
184	Denkmalsschutz und Denkmalspflege	-	0	-	0
185	Naturschutz und Landschaftspflege	-	61	-	66
189	Sonstiges	-	670	-	752
19	Kirchliche Angelegenheiten	-	1	-	1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung	2 502	195 737	2 400	199 685
21	Verwaltung	26	411	25	427
211	Versicherungsbehörden	18	71	18	72
214	Versorgungsämter	-	1	-	1
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	8	-	8
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	7	331	7	346
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung ...	1 991	145 411	1 792	138 695
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter (nur Bund)	-	109 332	-	101 552
222	Knappschaftsversicherung (nur Bund)	-	14 306	-	14 056
223	Unfallversicherung	41	915	42	948
224	Krankenversicherung	-	2 120	-	2 210
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	-	9 850	-	11 000
226	Altershilfe für Landwirte (nur Bund)	-	4 290	-	4 592
229	Sonstige Sozialversicherungen	1 950	4 597	1 750	4 337
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	148	11 168	208	13 470
231	Kindergeld	0	178	1	178
232	Mutterschutz (nur Bund)	-	7 107	-	7 107
233	Wohngeld	-	1 845	-	4 020
234	Sozialhilfeleistungen	-	10	-	9
235	Einrichtungen der Sozialhilfe des öffentlichen Bereichs	-	926	-	795
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	101	-	103
237	Jugendhilfeleistungen	129	565	188	807
238	Einrichtungen der Jugendhilfe des öffentlichen Bereichs	19	14	19	13
239	Förderung der freien Jugendhilfe	-	423	-	437
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Er- eignissen	286	10 688	321	11 546
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	1	7 529	1	8 276
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	61	-	60
243	Lastenausgleich	-	5	-	250
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	-	698	-	707
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	-	21	-	21
246	Vertriebene und Flüchtlinge	8	344	8	467
247	Kriegsopferfürsorge	277	740	312	640
249	Sonstiges	-	1 291	-	1 125

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.....	14	26 322	14	33 929
251	Arbeitslosenhilfe (nur Bund).....	3	22 775	4	28 570
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	8	76	8	983
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung ..	0	3 347	0	4 247
254	Arbeitsschutz.....	3	124	2	129
27	Förderung der Vermögensbildung.....	-	1 000	-	900
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	38	738	40	719
299	Übrige soziale Angelegenheiten	38	738	40	719
3	Gesundheit, Sport und Erholung.....	257	1 350	271	1 354
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	0	235	0	256
312	Krankenhäuser und Heilstätten.....	-	-	-	2
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens.....	0	225	0	245
319	Sonstiges.....	-	10	-	9
32	Sport und Erholung.....	-	224	-	239
323	Sportstätten	-	68	-	83
324	Förderung des Sports	-	156	-	156
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämp- fung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	257	890	271	860
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Ge- meinschaftsdienste	1 922	4 593	2 098	5 011
41	Wohnungswesen	1 900	3 788	2 078	4 103
411	Förderung des Wohnungsbaues.....	1 900	3 785	2 078	4 100
419	Sonstiges.....	-	3	-	3
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen.....	-	-	-	-
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	21	77	20	231
439	Sonstiges.....	21	77	20	231
44	Städtebauförderung	0	728	0	678
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	505	3 108	544	3 205
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung).....	16	50	16	64
511	Ernährung und Landwirtschaft.....	16	50	16	64
52	Verbesserung der Agrarstruktur	455	1 706	480	1 715
521	Flurbereinigung	7	-	9	-
522	Einzelbetriebliche Maßnahmen.....	193	1	178	1
523	Verbesserung der Marktstruktur	-	-	-	-
524	Wirtschaftswege	-	-	-	-
528	EG-Ausrichtungsfonds	180	-	180	-
529	Sonstiges.....	75	1 705	112	1 714
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen.....	14	1 142	14	1 182
531	EG-Garantiefonds	-	-	-	-
532	Marktordnungen (einschl. EG).....	9	342	9	334
533	Gasölverbilligung.....	-	785	-	835
539	Sonstiges.....	5	15	5	13

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
54	Sonstige Bereiche.....	20	210	35	243
542	Fischerei.....	5	40	5	82
549	Sonstiges.....	15	170	30	161
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....	4 222	25 713	4 898	24 936
61	Verwaltung.....	33	140	32	144
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau.....	1	524	1	506
621	Kernenergie.....	-	287	-	276
622	Sonstige Energieformen.....	1	-	1	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau.....	-	-	-	-
625	Küstenschutz.....	-	-	-	-
626	Erdölversorgung.....	-	20	-	20
627	Sonstige Energieversorgung.....	-	-	-	-
628	Sonstige Rohstoffbeschaffungsmaßnahmen.....	-	-	-	-
629	Sonstiges.....	-	217	-	211
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.....	1	8 996	1	9 198
631	Kohlenbergbau.....	1	7 909	1	8 086
632	Sonstiger Bergbau.....	-	497	-	508
634	Verarbeitende Industrie.....	-	435	-	429
635	Handwerk und Kleingewerbe.....	-	155	-	175
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe.....	-	1	-	1
64	Handel.....	-	193	-	210
641	Handel (allgemein).....	-	10	-	12
642	Exportförderung, Auslandsmessen.....	-	152	-	165
643	Märkte und Inlandsmessen.....	-	-	-	-
649	Sonstiges.....	-	31	-	33
65	Fremdenverkehr.....	-	46	-	50
66	Geld- und Versicherungswesen.....	123	134	120	112
661	Banken und sonstige Kreditinstitute.....	87	95	85	79
662	Versicherungen.....	36	39	35	33
67	Sonstige Dienstleistungen.....	-	1	-	1
68	Sonstige Bereiche.....	3 923	5 541	4 597	4 189
69	Regionale Förderungsmaßnahmen.....	141	10 138	147	10 526
691	Betriebliche Investitionen.....	-	2 533	-	2 811
692	Verbesserung der Infrastruktur.....	-	7 295	-	7 315
699	Sonstiges.....	141	310	147	400
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	2 244	18 651	2 922	19 092
71	Verwaltung.....	520	926	526	968
711	Straßen- und Brückenbau.....	11	-	15	-
712	Wasserstraßen und Häfen.....	233	460	229	461
719	Sonstiges.....	277	466	283	507

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
72	Straßen	865	12 606	829	12 855
721	Bundesautobahnen	56	5 919	55	6 128
722	Bundesstraßen	25	3 808	10	3 839
723	Landesstraßen	-	50	-	50
725	Gemeindestraßen	4	2 779	4	2 794
729	Sonstiges	780	49	760	44
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	105	2 679	104	2 689
731	Wasserstraßen und Häfen	105	2 674	104	2 684
732	Förderung der Schifffahrt	0	5	0	5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	665	-	678
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	655	-	655
749	Sonstiges	-	10	-	23
75	Luftfahrt	305	288	287	297
751	Flugsicherung	260	237	242	234
759	Sonstiges	45	51	45	63
76	Wetterdienst	146	578	134	634
77	Nachrichtenwesen	303	899	1 042	962
771	Post- und Fernmeldewesen	303	300	1 042	313
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	-	599	-	649
78	Sonstige Bereiche	0	10	1	10
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	19 959	31 425	39 643	27 581
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	60	80	60	80
811	Domänen	-	-	-	-
812	Forsten	60	80	60	80
82	Versorgungsunternehmen	0	292	0	307
821	Elektrizitätsunternehmen	-	292	-	307
823	Wasserunternehmen	0	-	0	-
829	Sonstiges	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	7 292	16 117	14 720	16 573
832	Eisenbahnen	110	7 878	6 520	8 058
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	66	-	66
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	7 182	8 173	8 200	8 449
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	10 528	1 036	19 030	867
851	Bergbau	-	898	-	802
852	Industrielle Unternehmen	3 524	-	12 022	-
853	Banken und Kreditinstitute	7 000	16	7 000	16
859	Sonstiges	5	122	8	49
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	26	28	2 043	52
869	Sonstiges	26	28	2 043	52
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 052	13 873	3 790	9 701
871	Allgemeines Grundvermögen	1 687	1 018	2 072	929
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1	-	1	-
873	Sondervermögen	365	12 854	1 717	8 772

Kenn- Ziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	2000		1999	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		- Millionen DM -			
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	441 363	98 048	426 125	105 493
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen.....	387 928	6 464	371 678	6 464
92	Schulden	51 235	78 739	54 419	81 697
921	Ausgleichsforderungen.....	-	81	-	81
922	Schuldenaufnahme und Schuldendienst für Wohnungsbau.....	-	84	-	112
928	Schuldenaufnahme und Schuldendienst für nicht aufgeteilt	51 235	78 566	54 419	81 496
929	Schuldenaufnahme und Schuldendienst für Auslandsschulden.....	-	8	-	8
93	Versorgung	2 062	17 474	1 864	16 868
931	Versorgung der Beamten und Richter	5	3 748	4	3 472
932	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	7	5 408	7	5 455
933	Beihilfen für Versorgungsempfänger	-	1 306	-	1 437
934	Versorgungsausgaben, die durch das 2. Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind.....	-	17	-	19
935	Versorgung von verdrängten Angehörigen des Öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131)	13	1 257	17	1 370
936	Versorgung von Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen (nach G 131).....	51	1 917	46	2 139
937	Versorgungsbezüge an Empfänger in der ehem. DDR.....	1 986	3 821	1 790	2 976
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	654	-	661
95	Rücklagen	-	-	-	-
96	Sonstiges	139	565	164	914
98	Globalposten.....	-	-5 848	-2 000	-1 111
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	500	-2 000	500
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-6 348	-	-1 611
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	0	-
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben.....	478 200	478 200	485 700	485 700

Teil III: Haushaltsquerschnitt

- A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen
- B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen

- Millionen DM -

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	Allgemeine Dienste.....	1 360	-	543	5	0	1	-	380	381
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	26	-	188	3	-	-	-	0	0
02	Auswärtige Angelegenheiten	192	-	56	1	-	-	-	342	342
03	Verteidigung	121	-	287	2	0	1	-	35	36
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	558	-	10	0	-	0	-	0	0
05	Rechtsschutz.....	463	-	2	-	-	-	-	3	3
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	114	-	48	1	-	-	-	12	12
13	Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	Förderung des Bildungswesens	-	-	-	-	-	-	-	4	4
15	Sonstiges Bildungswesen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen....	114	-	46	1	-	-	-	8	8
19	Übrige Bereiche aus 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, Soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.....	1	-	39	0	0	-	-	2	3
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung.....	-	-	8	-	-	-	-	-	-
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	-	-	18	-	0	-	-	-	0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen ..	-	-	7	-	0	-	-	0	0
241	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge.....	-	-	-	-	0	-	-	-	0
249	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	-	-	7	-	-	-	-	0	0
25	Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsschutz ...	1	-	4	0	-	-	-	2	2
29	Übrige Bereiche aus 2	-	-	1	-	-	-	-	0	0
3	Gesundheit und Sport.....	239	-	16	0	-	-	-	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	0	-	0	-	-	-	-	-	-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	Übrige Bereiche aus 31	0	-	0	-	-	-	-	-	-
32	Sport.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz	239	-	15	0	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.....	38	-	2	-	250	8	-	190	448
41	Wohnungswesen.....	38	-	2	-	250	-	-	190	440
42	Raumordnung, Landesplanung.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	8	-	-	8
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	0	-	-	-	0

- Millionen DM -

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Steuern	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen von				
						Verwaltungen			anderen Bereichen	zu- sammen
						Länder	Gemein- den	LAF, ERP, Zweck- verbände		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	15	-	64	0	20	-	-	3	23
52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	-	35	-	20	-	-	3	23
53	Einkommensstabilisierende Maß- nahmen	-	-	14	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53.....	-	-	14	-	-	-	-	-	-
59	Übrige Bereiche aus 5.....	15	-	16	0	-	-	-	1	1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 722	-	226	0	43	-	-	0	43
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Sonstige Energieformen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Ge- werbe	-	-	1	-	-	-	-	-	-
64	Handel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	-	-	-	43	-	-	-	43
69	Übrige Bereiche aus 6.....	3 722	-	224	0	-	-	-	0	0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwe- sen	1 735	-	133	10	0	0	-	3	3
72	Straßen	782	-	60	6	-	0	-	3	3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förde- rung der Schifffahrt	82	-	5	0	0	-	-	-	0
74	Schienenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt.....	42	-	8	-	-	-	-	-	-
79	Übrige Bereiche aus 7.....	830	-	60	4	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, allge- meines Grund- und Kapitalver- mögen, Sondervermögen	-	-	9 315	10 218	-	-	-	0	0
81	Wirtschaftsunternehmen	-	-	8 638	9 207	-	-	-	-	-
811	Eisenbahnen	-	-	50	-	-	-	-	-	-
812	Übrige Bereiche aus 81.....	-	-	8 588	9 207	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	-	-	676	1 011	-	-	-	0	0
873	Sondervermögen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
874	Übrige Bereiche aus 87.....	-	-	676	1 011	-	-	-	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	387 928	60	-	-	-	-	1 735	1 735
91	Steuern und allgemeine Finanzzu- weisungen.....	-	387 928	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	1 735	1 735
93	Versorgung.....	-	-	10	-	-	-	-	-	-
99	Übrige Bereiche aus 9.....	-	-	49	-	-	-	-	-	-
	Einnahmen zusammen	7 224	387 928	10 445	10 234	314	9	-	2 326	2 648

- Millionen DM -

Darlehensrückflüsse					Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von			Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Vermögensübertragungen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen			anderen Bereichen	zusammen	Verwaltungen								
Länder	Gemeinden	LAF, ERP, Zweckverbände			Länder	Gemeinden u. Sonstige	anderen Bereichen						
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
107	-	-	74	181	-	-	221	-	-	-	-	505	5
107	-	-	71	177	-	-	220	-	-	-	-	455	52
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	14	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	14	539
-	-	-	4	4	-	-	1	-	-	-	-	36	59
98	-	-	1	99	-	-	132	-	-	-	-	4 222	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
98	-	-	-	98	-	-	-	-	-	-	-	141	65
-	-	-	1	1	-	-	132	-	-	-	-	4 079	69
0	0	-	0	0	11	-	352	-	-	-	-	2 244	7
-	0	-	0	0	-	-	15	-	-	-	-	865	72
0	-	-	0	0	11	-	7	-	-	-	-	105	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	0	0	-	-	255	-	-	-	-	305	75
-	-	-	0	0	-	-	75	-	-	-	-	969	79
-	-	-	61	61	-	365	-	-	-	-	-	19 959	8
-	-	-	61	61	-	-	-	-	-	-	-	17 907	81
-	-	-	60	60	-	-	-	-	-	-	-	110	811
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	17 797	812
-	-	-	0	0	-	365	-	-	-	-	-	2 052	87
-	-	-	-	-	-	365	-	-	-	-	-	365	873
-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	1 688	874
-	-	-	-	-	2 023	19	9	-	-	-	-	391 773	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	387 928	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 735	92
-	-	-	-	-	2 023	19	9	-	-	-	-	2 062	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	99
1 092	16	-	2 592	3 701	4 431	384	1 612	-	3	-	-	428 610	

- Millionen DM -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
7	35	-	2 619	2 661	-	-	115	115	-	79 968	0
-	-	-	33	33	-	-	-	-	-	14 836	01
-	-	-	2 451	2 451	-	-	20	20	-	12 545	02
7	35	-	135	177	-	-	95	95	-	47 739	03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 164	04
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	683	05
2 199	-	-	2 778	4 977	-	-	-	-	-	19 607	1
2 000	-	-	37	2 037	-	-	-	-	-	3 816	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 601	14
-	-	-	114	114	-	-	-	-	-	953	15
156	-	-	2 449	2 605	-	-	-	-	-	12 496	16
43	-	-	178	221	-	-	-	-	-	741	19
938	-	-	1 808	2 745	-	-	836	836	-	195 737	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145 411	22
938	-	-	-	938	-	-	-	-	-	11 168	23
-	-	-	34	34	-	-	556	556	-	10 688	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 589	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	243
-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	719	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	740	247
-	-	-	34	34	-	-	556	556	-	1 635	249
-	-	-	761	761	-	-	280	280	-	26 322	25
-	-	-	1 013	1 013	-	-	-	-	-	2 149	29
68	-	-	122	190	-	-	3	3	-	1 350	3
-	-	-	63	63	-	-	-	-	-	235	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	63	63	-	-	-	-	-	235	319
68	-	-	-	68	-	-	-	-	-	224	32
-	-	-	59	59	-	-	3	3	-	890	33
2 393	4	-	147	2 544	-	-	-	-	-	4 593	4
1 638	-	-	102	1 740	-	-	-	-	-	3 788	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
29	3	-	45	77	-	-	-	-	-	77	43
727	1	-	-	728	-	-	-	-	-	728	44

- Millionen DM -

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personal- ausgaben	Sächliche Ver- waltungs- ausgaben	Rüstungs- käufe usw.	Zins- ausgaben	Zuweisungen und Erstattungen mit Ausnahmen für Investitionen an			
						Länder	Gemeinden	LAF, ERP, sonstige Verwaltung	Zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	40	173	-	-	700	-	-	700
52	Verbesserung der Agrarstruktur.....	-	5	-	-	700	-	-	700
53	Einkommensstabilisierende Maß- nahmen	-	102	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	102	-	-	-	-	-	-
59	Übrige Bereiche aus 5	40	66	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	197	1 228	-	-	0	308	-	308
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kul- turbau	-	469	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie.....	-	242	-	-	-	-	-	-
622	Sonstige Energieformen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	227	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Gewer- be	-	508	-	-	0	-	-	0
64	Handel	-	95	-	-	-	-	-	-
65	Regionale Förderungsmaßnahmen ..	-	-	-	-	-	308	-	308
69	Übrige Bereiche aus 6	197	156	-	-	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .	1 978	2 974	-	-	208	-	-	208
72	Straßen.....	-	1 495	-	-	200	-	-	200
73	Wasserstraßen und Häfen, Förde- rung der Schifffahrt	867	512	-	-	8	-	-	8
74	Schienenverkehr	-	9	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	87	38	-	-	-	-	-	-
79	Übrige Bereiche aus 7	1 024	920	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, allge- meines Grund- und Kapitalvermö- gen, Sondervermögen	55	728	-	-	-	2	12 852	12 854
81	Wirtschaftsunternehmen	55	157	-	-	-	-	-	-
811	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Übrige Bereiche aus 81	55	157	-	-	-	-	-	-
87	Allgemeines Grund- und Kapitalver- mögen, Sondervermögen.....	-	571	-	-	-	2	12 852	12 854
873	Sondervermögen.....	-	2	-	-	-	-	12 852	12 852
874	Übrige Bereiche aus 87	-	569	-	-	-	2	-	2
9	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	12 849	805	-	78 560	568	80	4	652
91	Steuern und allgemeine Finanzzu- weisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	179	-	78 560	-	-	-	-
93	Versorgung.....	12 195	64	-	-	568	80	4	652
99	Übrige Bereiche aus 9	654	562	-	-	-	-	-	-
	Ausgaben zusammen	52 285	27 047	16 267	78 560	8 916	456	12 861	22 233

- Millionen DM -

Zuschüsse und Erstattungen mit Ausnahme für Investitionen					Schuldendiensthilfen an				Ord. Nr.
Renten, Unter- stützungen usw.	an Unternehmen	an Sozial- versicherung	an Sonstige	zu- sammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zu- sammen	
					Länder	Gemein- den und Sonstige			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-	977	-	91	1 068	1	-	69	70	5
-	-	-	-	-	1	-	-	1	52
-	965	-	7	972	-	-	68	68	53
-	785	-	-	785	-	-	-	-	533
-	180	-	7	187	-	-	68	68	539
-	12	-	85	97	-	-	1	1	59
-	7 701	0	180	7 881	-	-	1 394	1 394	6
-	-	-	45	45	-	-	-	-	62
-	-	-	45	45	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	629
-	7 694	-	-	7 694	-	-	244	244	63
-	-	-	98	98	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	695	695	65
-	7	0	38	45	-	-	455	455	69
0	6	2	437	446	0	-	-	0	7
-	-	-	-	-	0	-	-	0	72
0	5	2	-	7	-	-	-	-	73
-	1	-	-	1	-	-	-	-	74
-	-	-	163	163	-	-	-	-	75
-	-	-	274	274	-	-	-	-	79
-	9 473	-	-	9 473	-	-	-	-	8
-	9 473	-	-	9 473	-	-	-	-	81
-	1 083	-	-	1 083	-	-	-	-	811
-	8 390	-	-	8 390	-	-	-	-	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	873
-	-	-	-	-	-	-	-	-	874
1	-	4 563	-	4 564	-	6 464	-	6 464	9
-	-	-	-	-	-	6 464	-	6 464	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	4 563	-	4 563	-	-	-	-	93
1	-	-	-	1	-	-	-	-	99
38 634	21 929	152 103	6 407	219 073	1	6 464	3 121	9 586	

- Millionen DM -

Ord. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Bau- maßnah- men	Erwerb von			Darlehen an				Zu- sammen
			beweg- lichem	unbeweg- lichem	Beteiligun- gen	Verwaltungen		andere Bereiche		
						Vermögen	Länder	Gemein- den und Sonstige	Sozial- versiche- rung		Sonstige
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8	2	0	-	-	-	-	6	6
52	Verbesserung der Agrarstruktur.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Einkommensstabilisierende Maß- nahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Übrige Bereiche aus 53	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Übrige Bereiche aus 5	8	2	0	-	-	-	-	6	6
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2	8	-	-	-	2	-	5 000	5 002
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
621	Kernenergie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	Sonstige Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Übrige Bereiche aus 62	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Bergbau und verarbeitendes Ge- werbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Handel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Regionale Förderungsmaßnahmen .	-	-	-	-	-	2	-	-	2
69	Übrige Bereiche aus 6	2	8	-	-	-	-	-	5 000	5 000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8 612	296	564	-	-	-	-	7	7
72	Straßen	7 378	96	564	-	-	-	-	7	7
73	Wasserstraßen und Häfen, Förde- rung der Schifffahrt	1 143	122	-	-	-	-	-	0	0
74	Schienenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt.....	0	0	-	-	-	-	-	0	0
79	Übrige Bereiche aus 7	91	78	0	-	-	-	-	0	0
8	Wirtschaftsunternehmen, allge- meines Grund- und Kapitalver- mögen, Sondervermögen.....	303	2	62	-	-	-	-	2 303	2 303
81	Wirtschaftsunternehmen	-	1	-	-	-	-	-	2 303	2 303
811	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	1 313	1 313
812	Übrige Bereiche aus 81	-	1	-	-	-	-	-	991	991
87	Allgemeines Grund- und Kapitalver- mögen, Sondervermögen	303	1	62	-	-	-	-	-	-
873	Sondervermögen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
874	Übrige Bereiche aus 87	303	1	62	-	-	-	-	-	-
9	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern und allgemeine Finanzzu- weisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Versorgung.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Übrige Bereiche aus 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ausgaben zusammen	11 594	1 780	660	1 137	403	3	-	9 403	9 809

- Millionen DM -

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Vermögensübertragungen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben zusammen	Ord. Nr.
Verwaltungen		andere Bereiche		Zusammen	Verwaltungen		andere Bereiche	Zusammen			
Länder	Gemeinden und Sonstige	Sozialversicherung	Sonstige		Länder	Gemeinden und Sonstige					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
1 000	-	-	41	1 041	-	-	-	-	-	3 108	5
1 000	-	-	-	1 000	-	-	-	-	-	1 706	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 142	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	785	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	357	539
-	-	-	41	41	-	-	-	-	-	260	59
9 133	-	-	154	9 287	-	-	406	406	-	25 713	6
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	524	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	10	10	-	-	-	-	-	237	629
-	-	-	144	144	-	-	406	406	-	8 996	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193	64
9 133	-	-	-	9 133	-	-	-	-	-	10 138	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 863	69
3 061	166	-	339	3 566	-	-	-	-	-	18 651	7
2 669	166	-	30	2 865	-	-	-	-	-	12 606	72
20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	2 679	73
372	-	-	283	655	-	-	-	-	-	665	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	75
-	-	-	26	26	-	-	-	-	-	2 413	79
-	15	-	5 590	5 605	-	-	40	40	-	31 425	8
-	-	-	5 563	5 563	-	-	-	-	-	17 552	81
-	-	-	5 483	5 483	-	-	-	-	-	7 878	811
-	-	-	81	81	-	-	-	-	-	9 675	812
-	15	-	27	42	-	-	40	40	-	13 873	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 854	873
-	15	-	27	42	-	-	40	40	-	1 018	874
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-5 848	98 048	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 464	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78 739	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 474	93
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-5 848	-4 628	99
18 798	220	-	13 598	32 616	-	-	1 402	1 402	-5 848	478 200	

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

(Die ausgewiesenen Titel sind Leertitel)

Einnahmen		Ausgaben	
Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1998 1 000 DM	Kap./Tit. Zweckbestimmung	Ist 1998 1 000 DM
Epl. 02 - Deutscher Bundestag			
Erläuterungen			
0205/380 07 Einzahlungen des Europäischen Parlaments	0	0205/980 07 Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	0
Summe	0	Summe	0
Epl. 10 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
1002/380 07 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	0	1002/980 07 Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	10
Summe	0	Summe	10
Epl. 12 - Bundesministerium für Verkehr			
1203/380 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuer auf dem Nord-Ostsee-Kanal	175 575		
1203/380 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	12 970	1203/980 07 Durchleitung von Fremdgeldern	188 544
1203/380 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	16 080	1203/980 09 Weiterleitung von Beträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	12 102
Summe	204 625	Summe	200 646
Epl. 14 - Bundesministerium der Verteidigung			
1403/380 09 Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung des Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen	6 475	1403/980 09 Betreuungsmaßnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirtschaftung der Mannschafts-/Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden	6 475
Summe	6 475	Summe	6 475
Epl. 17 - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend			
17 02/380 07 (bis 1989 Kap. 1502 Tit. 380 02) Zuschlagerlös aus dem Vertrieb der Jugendmarken	9 335	17 02/980 07 (bis 1989 Kap. 1502 Tit. 980 02) Weiterleitung von Zuschlagerlösen aus dem Vertrieb der Jugendmarken an den Verein "Stiftung Deutsche Jugendmarken e.V."	9 581
Summe	9 335	Summe	9 581
Epl. 60 - Allgemeine Finanzverwaltung			
6001/380 07/380 04 Lastenausgleichsabgaben	154	6004/980 07/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	154
Summe	154	Summe	154
Gesamtsumme	220 589	Gesamtsumme	216 866

Teil V

A. Übersicht über die Planstellen
- ohne
im

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst				
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.
Bundespräsidialamt..... a)	1	-	1	-	-	4	-	-	9	-	-	15	6	4	6	-	16
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	2	1	2	-	5
Deutscher Bundestag a)	-	1	3	-	-	13	-	-	56	-	-	73	43	80	70	14	207
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.... a)	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3	3	4	7	-	14
Bundesrat..... a)	-	1	1	-	-	3	-	-	5	-	-	10	4	10	6	-	20
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt..... a)	1	-	6	-	-	16	-	-	33	-	-	56	22	45	26	3	96
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.. a)	1	2	3	-	-	6	-	-	17	-	-	29	13	33	19	4	69
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien a)	-	-	1	-	-	4	-	-	14	-	-	19	7	13	10	1	31
- b)	-	-	-	-	-	1	1	-	2	3	-	7	9	14	33	10	66
Auswärtiges Amt..... a)	2	-	12	-	-	24	-	-	65	-	-	103	46	190	107	35	378
- b)	-	-	17	-	-	51	-	-	115	-	-	183	137	328	224	121	810
Bundesministerium des Innern a)	2	-	10	-	2	15	1	-	81	-	-	111	51	154	83	14	302
- b)	-	-	1	3	1	12	2	6	13	36	-	74	132	515	709	333	1 690
Bundesministerium der Justiz..... a)	1	-	6	-	-	14	-	-	45	-	-	66	19	97	37	4	157
- b)	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4	-	6	42	617	31	47	737
Bundesministerium der Finanzen a)	3	-	11	-	-	32	1	-	127	-	-	174	49	264	131	35	479
- b)	-	-	-	-	25	2	1	-	38	41	-	107	93	466	607	286	1 452
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie a)	2	-	8	-	-	22	-	-	93	-	-	125	41	179	102	-	322
- b)	-	-	-	2	3	4	-	2	46	56	53	166	58	320	513	129	1 020
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten..... a)	1	-	7	-	-	12	-	-	52	-	-	72	29	124	67	14	234
- b)	-	-	-	-	-	1	-	2	28	46	64	141	5	133	280	89	507
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung..... a)	2	-	8	-	-	16	-	-	58	-	-	84	31	104	62	21	218
- b)	-	-	-	1	-	-	1	1	1	12	12	28	8	61	61	17	147
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen..... a)	2	-	7	-	-	23	-	-	90	-	-	122	36	224	115	28	403
- b)	-	-	-	-	-	4	10	1	9	25	7	56	101	475	719	276	1 571
Bundesministerium der Verteidigung..... a)	2	-	7	-	-	23	-	-	102	-	-	134	37	221	120	-	378
- b)	-	-	1	-	11	4	2	19	16	82	-	135	277	1 202	1 771	492	3 742
Bundesministerium für Gesundheit..... a)	1	-	4	-	-	10	-	-	36	-	-	51	15	69	31	10	126
- b)	-	-	-	-	-	-	-	1	7	36	111	155	4	109	197	41	351
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a)	1	-	6	-	-	13	-	-	46	-	-	66	23	105	46	16	190
- b)	-	-	-	1	1	-	1	1	10	35	47	96	11	115	204	106	436

**Personalübersicht
der Beamten
Leerstellen
Bundeshaushaltsplan 2000**

Differenzen durch Rundung

Besoldungsgruppen																				Gesamtzahl der Planstellen
Besoldungsordnung A																				
Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst							Einfacher Dienst							
A13+Z	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	Zus.	A 9m+Z	A 9m	A 8	A 7	A 6m	A 5m	Zus.	A 6e	A 5e	A 4	A 3	A 2/3	Zus.	
-	9	5	7	-	-	21	2	7	3	4	2	-	18	2	6	2	-	-	10	80
-	2	2	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
3	134	60	40	11	1	249	59	112	70	61	9	-	311	59	184	27	-	2	272	1 113
-	6	4	2	-	-	12	1	1	1	1	-	-	4	-	2	-	-	-	2	35
-	13	11	5	-	-	29	1	3	4	-	-	-	8	8	17	12	-	3	40	107
-	42	16	7	1	-	66	8	17	10	7	1	-	43	7	18	9	-	3	37	298
-	30	11	13	3	2	59	4	11	5	5	-	-	25	4	8	5	-	1	18	200
-	36	5	1	-	1	43	2	4	1	-	-	-	7	-	1	4	-	-	5	105
-	5	17	22	24	22	90	2	3	21	29	14	-	69	7	7	29	-	4	47	279
-	212	116	81	47	20	476	26	72	98	80	18	-	294	20	33	32	-	14	99	1 350
-	218	204	288	171	49	930	44	86	193	177	81	-	581	36	75	53	-	16	180	2 684
1	212	80	41	22	5	361	25	60	31	39	23	-	178	15	25	27	-	8	75	1 027
3	753	1 526	3 109	2 854	1 878	10 125	2 122	4 860	10 133	9 845	760	-	27 721	76	87	127	-	63	353	39 963
6	123	99	96	4	2	330	54	115	62	21	-	-	252	32	61	53	4	2	152	957
-	63	80	160	11	1	315	8	19	34	29	-	-	90	15	13	10	1	6	45	1 193
2	381	126	57	26	6	598	51	116	28	14	3	-	212	21	33	24	-	1	79	1 542
5	1 065	2 266	3 996	3 728	1 888	12 948	1 771	4 186	7 005	5 968	1 686	-	20 616	309	343	685	-	207	1 544	36 667
1	204	60	35	-	1	301	26	64	15	29	4	-	138	20	33	35	-	8	96	982
25	235	499	508	140	13	1 420	139	382	701	286	46	-	1 554	23	37	23	-	1	84	4 245
5	119	49	22	7	2	204	15	39	21	19	17	-	111	12	25	21	-	6	64	685
-	12	18	30	13	-	73	4	9	16	7	-	-	36	-	-	-	-	-	-	757
2	142	61	24	4	1	234	12	34	16	13	7	-	82	21	33	39	3	5	101	719
-	67	118	102	41	11	339	1	5	6	3	2	-	17	1	3	2	1	3	10	541
15	210	85	31	4	-	345	10	19	10	4	-	-	43	10	14	17	-	6	47	960
78	472	843	907	331	82	2 713	128	310	872	1 072	383	-	2 765	21	51	28	-	-	100	7 206
10	290	86	39	15	-	440	71	159	120	46	13	-	409	60	118	56	-	2	236	1 597
86	1 013	2 387	3 686	2 786	539	10 497	428	987	4 549	5 301	1 684	-	12 949	111	169	160	1	-	441	27 764
-	61	22	8	2	1	94	5	11	4	5	-	-	25	6	12	5	-	2	25	322
-	12	22	32	17	6	89	1	5	6	-	2	-	14	1	1	-	-	-	2	611
2	86	20	5	-	-	113	14	20	4	3	3	-	44	7	8	11	-	4	30	443
1	35	59	51	31	10	187	2	24	13	16	9	-	64	2	2	-	-	-	4	787

Teil V**noch: A. Übersicht über die Planstellen
- ohne
im**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den																	
	Besoldungsordnung B												Höherer Dienst					
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	Zus.	A 16	A 15	A 14	A 13	Zus.	
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	a)	1	-	4	-	-	8	-	-	25	-	-	38	17	44	23	4	88
-	b)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	14	42	12	73
Bundesverfassungsgericht	a)	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	2	5	2	-	9
Bundesrechnungshof	a)	1	-	1	-	-	10	-	-	56	-	-	68	19	66	30	6	121
-	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9	-	34	39	25	98
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	a)	1	-	3	-	-	8	-	-	29	-	-	41	25	71	40	10	146
-	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für Bildung und Forschung	a)	1	-	7	-	-	15	-	-	51	-	-	74	28	129	66	27	250
-	b)	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3	-	2	9	3	14
Bundesschuld	b)	-	-	-	-	1	-	-	1	2	-	-	4	-	4	8	4	16
Summe	a)	26	4	116	-	2	294	2	-	1 095	-	-	1 539	568	2 238	1 209	246	4 261
Summe	b)	-	-	19	8	42	79	19	37	288	385	294	1 171	882	4 409	5 447	1 991	12 731
Insgesamt	-	26	4	135	8	44	373	21	37	1 383	385	294	2 710	1 450	6 647	6 656	2 238	16 992
darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte im Bundesgrenzschutz	a)	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	5	2	7	7	2	18
-	b)	-	-	1	-	-	6	-	3	1	14	-	25	40	158	212	107	517
Zusammen	-	-	-	1	-	1	6	1	3	4	14	-	30	42	165	219	109	535

**B: Übersicht über die Planstellen der Richter und Staatsanwälte
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2000**

- a) Bundesverfassungsgericht und
oberste Gerichtshöfe des Bundes
b) Sonstige Bundesgerichte

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen												Gesamtzahl der Planstellen
	B 11 + 1/3	B 11 + 1/6	Besoldungsordnung R										
			R 10	R 9	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	
Bundesministerium der Justiz..... a)	-	-	3	1	39	3	234	-	-	32	-	-	312
..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	28	117	3	150
Bundesministerium für Arbeit und Sozial- ordnung..... a)	-	-	2	-	20	-	58	-	-	-	-	-	80
Bundesministerium der Verteidigung..... b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14	-	16
Bundesverfassungsgericht..... a)	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Summe..... a)	1	1	19	1	59	3	292	-	-	32	-	-	408
Summe..... b)	-	-	-	-	1	-	-	-	1	30	131	3	166
Insgesamt	1	1	19	1	60	3	292	-	1	62	131	3	574

**C: Übersicht über die Planstellen der Professoren, Hochschuldozenten, Oberassistenten
und Wissenschaftlichen Assistenten
- ohne Leerstellen -
im Bundeshaushaltsplan 2000**

a) = Oberste Bundesbehörde

b) = Nachgeordneter Bereich

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen				Gesamtzahl der Planstellen
	Besoldungsordnung C				
	C 4	C 3	C 2	C 1	
Auswärtiges Amt..... a)	-	1	3	-	4
Bundesministerium des Innern..... b)	-	23	19	-	42
Bundesministerium der Finanzen..... b)	-	18	11	-	29
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungs- wesen..... b)	-	1	1	-	2
Bundesministerium der Verteidigung..... b)	127	157	38	147	469
Summe..... a)	-	1	3	-	4
Summe..... b)	127	199	69	147	542
Insgesamt..... -	127	200	72	147	546

a) = Oberste Bundesbehörde
b) = Nachgeordneter Bereich

D. Übersicht über die Stellen im

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. X	
Bundespräsidialamt.....	a)	-	-	-	1	-	-	-	3	2
Geschäftsstelle der Bund-Länder- Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	a)	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Deutscher Bundestag	a)	3	4	26	7	11	-	-	48	71
Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesrat.....	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Bundeskanzler und Bundeskanzler- amt.....	a)	2	1	2	1	1	-	-	7	7
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	a)	-	5	33	45	12	2	-	16	68
Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	a)	2	1	2	4	2	-	-	1	3
.....	b)	-	1	4	14	12	-	-	2	9
Auswärtiges Amt.....	a)	1	-	9	20	5	4	-	22	30
.....	b)	-	-	11	29	25	-	-	10	65
Bundesministerium des Innern	a)	1	-	3	9	1	-	-	6	9
.....	b)	-	10	36	102	98	13	-	213	709
Bundesministerium der Justiz.....	a)	-	1	-	3	1	-	-	-	2
.....	b)	-	-	5	2	-	-	-	6	12
Bundesministerium der Finanzen	a)	-	-	6	11	3	1	-	24	25
.....	b)	1	-	6	13	82	43	-	161	527
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	a)	-	-	14	11	20	2	-	55	40
.....	b)	-	3	50	255	93	48	-	166	329
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	a)	-	-	1	1	-	-	-	9	9
.....	b)	-	-	-	65	100	5	-	61	120
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	a)	2	-	10	8	5	-	-	26	18
.....	b)	-	-	9	35	25	2	-	27	43
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungs- wesen.....	a)	-	-	4	9	2	24	-	21	28
.....	b)	-	4	49	200	280	137	-	704	680
Bundesministerium der Verteidigung	a)	-	2	15	16	-	13	-	23	15
.....	b)	1	9	41	159	127	42	17	400	893
Bundesministerium für Gesundheit...	a)	-	-	9	8	-	-	-	4	12
.....	b)	1	3	39	148	130	2	-	22	45
Bundesministerium für Umwelt, Na- turschutz und Reaktorsicherheit.....	a)	-	1	6	8	6	3	-	23	16
.....	b)	-	1	19	117	64	18	-	56	82
Bundesministerium für Familie, Se- nioren, Frauen und Jugend	a)	-	-	6	2	1	-	-	3	5
.....	b)	-	-	1	8	108	-	-	-	23
Bundesverfassungsgericht.....	a)	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Bundesrechnungshof.....	a)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
.....	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick- lung	a)	-	1	12	6	2	-	-	10	18
.....	b)	-	-	-	1	2	2	-	-	5
Bundesministerium für Bildung und Forschung.....	a)	-	3	10	10	3	-	-	18	5
.....	b)	-	-	-	4	15	-	-	-	1

der Angestellten und Arbeiter
Bundshaushaltsplan 2000

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
4	-	2	7	-	13	9	-	-	2	5	48	27
-	-	1	1	-	3	-	1	1	-	1	9	2
8	-	81	126	-	273	70	17	2	5	29	783	249
1	-	1	2	-	6	1	-	-	-	6	17	4
1	-	10	20	-	18	1	4	-	2	3	63	5
4	-	13	33	-	43	20	-	3	8	40	185	47
34	1	14	43	-	43	17	18	-	17	50	418	37
4	-	4	8	-	13	4	1	-	-	10	60	4
11	-	66	28	-	48	92	49	31	-	38	405	113
8	-	46	60	-	40	29	27	12	23	201	537	129
16	-	119	293	-	771	98	10	3	11	37	1 498	733
8	-	14	66	-	87	31	20	2	18	84	360	76
437	6	574	1 364	-	1 100	2 341	2 974	66	45	1 244	11 334	4 163
5	-	18	80	-	151	75	22	40	12	201	612	111
8	-	52	146	-	98	348	195	99	18	177	1 166	81
15	-	35	117	-	112	31	12	11	14	140	557	94
353	-	645	537	-	1 124	2 560	500	58	92	1 370	8 073	3 400
9	-	23	155	-	138	18	-	3	10	56	554	95
201	8	262	267	-	335	248	57	10	15	135	2 483	374
2	-	8	58	-	33	4	3	-	1	57	187	53
132	-	239	307	-	471	166	73	5	1	114	1 862	1 019
9	-	11	89	-	104	42	11	-	6	84	426	101
20	-	53	79	-	116	94	11	3	5	52	574	51
13	-	44	110	-	114	47	15	1	40	96	568	87
388	3	707	1 513	-	2 081	1 251	365	116	148	447	9 075	8 654
27	-	35	181	-	244	87	-	-	-	180	838	191
774	29	1 044	3 929	367	5 315	6 495	13 017	261	32	7 801	40 753	61 852
3	-	11	36	-	40	6	7	1	2	22	162	20
56	-	295	312	1	157	93	76	4	13	97	1 496	356
6	-	20	46	-	59	27	-	-	-	50	272	44
66	-	70	134	-	131	39	14	5	4	95	917	143
6	-	7	19	-	26	7	7	-	1	17	108	27
99	-	30	23	-	52	53	8	-	-	27	432	50
1	-	6	20	-	4	-	3	-	-	18	55	9
2	-	-	25	-	34	6	1	-	12	14	95	10
-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16	7
3	-	4	27	-	45	4	1	-	-	30	163	27
3	-	1	1	-	2	-	-	-	-	2	19	2
12	-	10	56	-	85	24	3	1	6	61	307	53
-	-	6	1	-	7	6	3	-	-	-	43	18

a) = Oberste Bundesbehörde
 b) = Nachgeordneter Bereich

noch: **D. Übersicht über die Stellen im**

Geschäftsbereich	Außer- tarifliche Ange- stellte	in den								
		I	I a	I b	II a	II a (T)	II b	III	IV a Kr. X	
Bundesschuld..... b)	-	-	-	-	1	-	-	2	21	
Summe..... a)	11	19	170	181	78	49	-	319	389	
Summe..... b)	3	31	270	1 153	1 163	312	17	1 830	3 564	
Insgesamt	-	14	50	440	1 334	1 241	361	17	2 149	3 954

der Angestellten und Arbeiter
Bundshaushaltsplan 2000

 Differenzen durch Rundung
 Zu Kr. V: Enthält auch die Stellen von Kr. Va

Vergütungsgruppen										Schreib- und Fern- schreib- dienst	Gesamt- zahl der Stellen für An- gestellte	Gesamt- zahl der Stellen für Arbeiter
IV b Kr. IX	V a Kr. VIII	V b Kr. VII	V c Kr. VI	VI a Kr. V	VI b Kr. IV	VII Kr. III	VIII Kr. II	IXa/IXb Kr. I	X			
11	-	26	16	-	100	89	29	1	-	5	301	14
186	1	418	1 386	-	1 730	562	173	77	179	1 456	7 388	1 502
2 576	46	4 191	8 950	368	11 926	13 975	17 382	662	385	11 642	80 450	81 030
2 762	47	4 609	10 336	368	13 656	14 537	17 555	739	565	13 099	87 838	82 532

E. Übersicht
über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
im Bundeshaushaltsplan 2000

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen	
		Ministerium	Nachgeordneter Bereich
B 10	Generale	1	3
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale.....	7	14
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	7	40
B 6	Brigadegenerale, Flottenadmirale usw.....	23	107
-	zusammen Generale.....	38	164
B 3	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	112	214
A 16	Oberste, Kapitäne z.S. usw.....	36	787
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	393	2 364
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne usw.....	219	5 098
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	72	3 484
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	64	997
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante usw.....	32	9 529
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z.S.....	1	8 511
A 9	Leutnante, Leutnante z.S.....	-	6 326
-	zusammen übrige Offiziere.....	929	37 310
A 9 +Z	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner.....	91	2 271
A 9 (StFw)	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	75	5 569
A 8 +Z	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner usw.....	-	20 113
A 7 +Z	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner usw.....	-	30 012
A 7	Feldwebel, Bootsmänner usw.....	-	14 412
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	-	34 070
A 5	Unteroffiziere, Maate.....	-	15 728
-	zusammen Unteroffiziere	166	122 175
A 5 + Z	Oberstabsgefreiter	-	2 700
A 5 (StG)	Stabsgefreite	-	2 700
A 4	Hauptgefreite.....	-	17 947
A 3	Obergefreite	-	9 090
A 2 +Z	Gefreite	-	4 626
A 1/2	Grenadiere, Flieger, Matrosen usw.....	-	2 937
-	zusammen Mannschaften.....	-	40 000
-	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt.....	1 133	199 649
-	Nachrichtlich: Grundwehrdienstpflichtige.....	-	135 000
-	Wehrübende.....	-	3 000

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Bundespräsident.....	3
01 03	Bundespräsidialamt	6
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	12
	Abschluß.....	16
	Personalhaushalt	17

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er ernennt und entläßt die Mitglieder der Bundesregierung, die Parlamentarischen Staatssekretäre, die Beamten und Richter im Bundesdienst sowie die Soldaten und übt für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind Ausschnitte aus seinem Bemühen, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung I - Inland -

Abteilung II - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung, Protokoll -

Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung:

Nach einer Absprache zwischen Bund und Ländern sind die Ausgaben der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung bei Kap. 0104 ausgebracht. Die Aufgaben der Kommission sind in einer Vorbemerkung zu Kap. 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3311 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsident

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tit. 545 01 ist einbezogen.
- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	403 [206]	386 [197]	391 [200]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-----|
| 1. Amtsbezüge einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen | 403 |
|--|-----|

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts des Bundeskanzlers.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	132 [67]	132 [67]	132 [67]
------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	90 [46]	- [-]
------------------	---	----------	------------	----------

Erläuterungen

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von

Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	920 [470]	910 [465]	850 [435]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige | des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden. |
| 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. | |

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundespräsidenten.....	920 000
2. Für sonstigen Aufwand im Bundespräsidialamt.....	-
Zusammen	920 000

**0101
Bundespräsident**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	250 [128]	- [-]
-------------------------	---	----------	--------------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -011	Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften, Zuwendungen aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen	3 175 [1 623]	3 175 [1 623]	3 128 [1 599]
-----------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gewährung von Ehrengaben an Alters- und Ehejubilare, Übernahme von Patenschaften	1 645
2. Zuwendungen aus besonderer Veranlassung	1 450
3. Besondere Bewilligungen.....	80
Zusammen.....	3 175

684 01 -189	Deutsche Künstlerhilfe	3 000 [1 534]	3 400 [1 738]	3 600 [1 841]
-----------------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bundeszuschuß zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich

mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 01	-1 153 [-590]	-981 [-502]	- [-]
-------------------------	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0101	- 21 TDM
Kap. 0103	- 1 032 TDM
Kap. 0104	- 100 TDM

Abschluß des Kapitels 0101	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	535	608
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	920	1 160
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6 175	6 575
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 153	-981
Gesamtausgaben.....	6 477	7 362
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	535	608
Aus Hauptgruppe 5.....	-	250
Effizienzrendite.....	-1 153	-981
Insgesamt.....	-618	-123

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespräsidialamt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	35 [18]	35 [18]	50 [26]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	15 [8]	15 [8]	10 [5]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
**Tit. 532 02 und 532 04 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:**
- 1.1 Die Ausgaben **der vorgenannten Titel** sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben **der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 925 [3 029]	5 763 [2 947]	5 842 [2 987]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 909
2. Aufwandsentschädigungen	16
Zusammen	5 925

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	12 [6]
------------------	----------------------------------	----------	----------	-----------

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	5 300 [2 710]	5 225 [2 672]	5 441 [2 782]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2 700 2 706 2 334
-011 [1 380] [1 384] [1 193]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 75 75 143
-011 [38] [38] [73]

F 441 01 Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften 300 300 313
-011 [153] [153] [160]

F 443 01 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 3 3 -
-011 [2] [2] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
2. Unterstützungen.....	1
Zusammen.....	3

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 650 1 950 1 219
-011 [332] [997] [623]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	450
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	650

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 200 200 181
-011 [102] [102] [93]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 660 659 600
-011 [337] [337] [307]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 220 230 262
-011 [112] [118] [134]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	14	14
davon personengebunden	7	7

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 230 260 130
-011 [118] [133] [66]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 17 17 6
-011 [9] [9] [3]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 300 2 300 1 452
-011 [1 176] [1 176] [742]

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 13 947 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 267 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 050
4. Sonstiges	550
Zusammen	2 300

F 518 01	Mieten und Pachten	228	230	165
-011		[117]	[118]	[84]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	151
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77
Zusammen	228

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 550	1 761	623
-011		[793]	[900]	[319]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	25	25	6
-011		[13]	[13]	[3]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	4	4	-
-011		[2]	[2]	[-]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	120	120	76
-011		[61]	[61]	[39]

526 04	Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 6 Parteiengesetz	180	180	121
-011		[92]	[92]	[62]

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

F 527 01	Dienstreisen	350	250	459
-011		[179]	[128]	[235]

F 532 02	Kosten für Orden und Ehrenzeichen	300	320	193
-011		[153]	[164]	[99]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Orden mit Zubehör	178
2. Ehrenzeichen und Ehrenpreise	50
3. Druckkosten	70
4. Sonstiges	2
Zusammen	300

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlaß von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 532 04 Kosten aus Anlaß von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten im Ausland 2 200 2 650 1 616
 -011 [1 125] [1 355] [826]
 Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 25 25 16
 -011 [13] [13] [8]

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 34 35 25
 -013 [17] [18] [13]
 Haushaltsvermerk
 Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten. Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
aus 0104 - 539 99	10

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
 -012 [5] [5] [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 300 900 79
 -011 [153] [460] [40]

Erläuterungen

Erneuerung des Sanitärrohrsystems im Schloß Bellevue, Südflügel

712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall - 1 000 194
 -011 [-] [511] [99]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertragene Ausgabenreste	Veranschlagt 2000	Vorhalten für 2001 ff	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebs- und sicherheitstechnische Abgrenzung der nach Amtsverlegung in Bonn verbleibenden Liegenschaftsteile des Bundespräsidialamtes.....	3 500	194	1 000	2 306	-	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 125 504 23
 -011 [64] [258] [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung

**0103
Bundespräsidialamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 DM
3 Pkw bis 100 kW	123
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	125

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	300 [153]	675 [345]	1 771 [905]
-----------------	--	--------------	--------------	----------------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(800) [(409)]	(1 014) [(518)]	(2 125) [(1 086)]
---------------	--------------------------------	------------------	--------------------	----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf	28 [14]	30 [15]	13 [7]
-----------------	-----------------	------------	------------	-----------

F 513 55	Datenfernübertragung	35 [18]	37 [19]	10 [5]
-----------------	----------------------	------------	------------	-----------

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	88 [45]	85 [43]	63 [32]
-----------------	---	------------	------------	------------

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [2]	2 [1]	- [-]
-----------------	--	----------	----------	----------

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60 [31]	70 [36]	- [-]
-----------------	----------------------------------	------------	------------	----------

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	268 [137]	120 [61]	30 [15]
-----------------	--	--------------	-------------	------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	318 [163]	670 [343]	2 009 [1 027]
-----------------	--	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	118
1.2 Software	26
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	57
2.2 Software	117
Zusammen.....	318

Abschluß des Kapitels 0103	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50	50
Ausgaben		
Personalausgaben	14 953	16 022
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 135	9 620
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 043	3 749
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	25 131	29 391
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	14 953	16 022
Aus Hauptgruppe 5.....	8 921	6 755
Aus Hauptgruppe 7.....	300	900
Aus Hauptgruppe 8.....	743	1 849
Insgesamt.....	24 917	25 526
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 01		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3311 veranschlagte		
Einnahmen.....	75	3
Ausgaben.....	6 353	6 079

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung
und Forschungsförderung**

Vorbemerkung

Die Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung erledigt die laufenden Geschäfte der Kommission und bereitet deren Beratungen vor. Sie erledigt außerdem die laufenden Geschäfte des von Bund und Ländern eingesetzten Ausschusses, der über die Finanzierung von Vorhaben der Akademien der Wissenschaften entscheidet. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 25. Juni 1970 trägt der Bund die Ausgaben der Geschäftsstelle.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-	-	9
		[-]	[-]	[5]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1	1	4
		[1]	[1]	[2]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 024	980	937
		[524]	[501]	[479]
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	1 452	1 346	1 392
		[742]	[688]	[712]
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	165	157	155
		[84]	[80]	[79]
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60	60	55
		[31]	[31]	[28]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 -011	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	40 [20]	40 [20]	72 [37]
------------------	--	------------	------------	------------

F 443 01 -011	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen
Unterstützungen

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2
2. Umzugskostenvergütungen.....	8
Zusammen.....	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	61 [31]	60 [31]	60 [31]
------------------	---	------------	------------	------------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	116 [59]	124 [63]	128 [65]
------------------	--	-------------	-------------	-------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	13 [7]	12 [6]	13 [7]
------------------	------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28 [14]	28 [14]	17 [9]
------------------	---	------------	------------	-----------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	160 [82]	188 [96]	124 [63]
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 70 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt ca. 720 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	32
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	27
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	160

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	23 [12]	294 [150]	285 [146]
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	20 [10]	20 [10]	10 [5]
	Erläuterungen Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.			
F 527 01 -011	Dienstreisen	42 [21]	41 [21]	33 [17]
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	8 [4]	8 [4]	7 [4]
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen Zur Verfügung des Vorsitzenden der BLK. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.			Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	23 [12]	13 [7]	13 [7]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel			
	0104	Titel 543 01	Soll 1999 - TDM - 10	Ist 1998 - TDM - 1
Ausgaben für Investitionen				
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	35 [18]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(30) [(15)]	(30) [(15)]	(52) [(27)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	5 [3]	5 [3]	4 [2]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	14 [7]	14 [7]	28 [14]

0104
Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 539 55 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	[-]	
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 [5]	10 [5]	20 [10]

Erläuterungen
Ersatzbeschaffung von Hardware.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation		10 [5]	1 [1]
----------------	------------------------------------	--	-----------	----------

Abschluß des Kapitels 0104	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	1
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	1
Ausgaben		
Personalausgaben	2 752	2 594
Sächliche Verwaltungsausgaben	514	818
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	10	10
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	3 276	3 422
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	2 752	2 594
Aus Hauptgruppe 5	506	800
Aus Hauptgruppe 8	10	10
Insgesamt	3 268	3 404

Abschluß des Einzelplans 01	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	51	51	-
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	51	51	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	18 240	19 224	-984
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 569	11 598	-1 029
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 175	6 575	-400
Ausgaben für Investitionen.....	1 053	3 759	-2 706
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-1 153	-981	-172
Gesamtausgaben	34 884	40 175	-5 291

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	18 240	19 224	-984
Aus Hauptgruppe 5	9 427	7 805	1 622
Aus Hauptgruppe 7	300	900	-600
Aus Hauptgruppe 8	753	1 859	-1 106
Effizienzrendite	-1 153	-981	-172
Insgesamt	27 567	28 807	-1 240

Personalhaushalt Einzelplan 01

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	18
	Haushaltsvermerk.....	19
01 03	Bundespräsidialamt	20
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	23
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	25

**01
Bundespräsident und Bundespräsidialamt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
01 03	Bundespräsidialamt.....	80	81	48	49	27	28	155	158
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	13	13	9	9	2	2	24	24
	Zusammen.....	93	94	57	58	29	30	179	182
Leerstellen									
01 03	Bundespräsidialamt.....	4	4	-	-	-	-	4	4
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	1	1	1	1	-	-	2	2
	Zusammen.....	5	5	1	1	-	-	6	6

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
kw-Vermerke									
01 03	Bundespräsidialamt.....	12	-	1	-	-	-	1	10
01 04	Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.....	2	-	-	-	-	-	-	2
	Zusammen.....	14	-	1	-	-	-	1	12

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	-	-
1999	-	-

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0103, weil Umstrukturierungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0103	427 01	2,5	-
0104	427 01	1,2	-
Zus.		3,7	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 01

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
Sprachaufwandsentschädigung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 11 der Erschwer- niszulagenverordnung für aus dem Auswärtigen Amt versetzte oder ab- geordnete Beamte	0103	422 01
2. Sonstige Leistungen		
Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten	0103	425 01

**0103
Bundespräsidialamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	80	81	57	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	4

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	7	7	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	14	12	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	9	9	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	48	49	62	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	27	28	30	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 11:

Eine Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle der Bes.-Gr. B 3.

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 1 A 15, 2 A 14, 1 A 11, 1 A 10, 2 A 9 m, 3 A 8, 2 A 7,
1 A 6, 1 A 5

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 1 I b, 2 III, 1 V b, 5 V c, 2 VI b, 2 VII.

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 9.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
			1.1	Wissenschaftsrat
A 12.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 9 m.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
			1.1	-	
B 3.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
B 3.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
2. kw					
			2.1	spätestens 31.12.1999	
A 10.....	-	1	2.1.1	nach Abschluß der Verlegung des Bundespräsidialamtes von Bonn nach Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	1	1	2.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
3. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	4	5			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
			1.1	-	
IV b.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
IV b.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
III	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog	-
2. kw					
			2.1	spätestens 31.12.1999	
VI b.....	-	1	2.1.1	nach Abschluß der Verlegung des Bundespräsidialamtes von Bonn nach Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
VII	1	1			-
3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
			3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII	1	1			
Zusammen	5	6			

**0103
Bundespräsidialamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
Arbeiter.....	1	1	1.1 1.1.1	- bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Her- zog	-
			2. kw		
			2.1		
Arbeiter.....	-	1	2.1.1	spätestens 31.12.1999 nach Abschluß der Verlegung des Bundes- präsidialamtes von Bonn nach Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	3	4			

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3..... 1 1 1.1 **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Rheinbach

Zu Tit. 425 01

VII-IX b..... 1 1 1. **Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

A 14..... 1 1 1.1 **kw**
kw
-

0104

**Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für
Bildungsplanung und Forschungsförderung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
IX b.....	1	1	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0103 und 0104 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0103	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0103	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9+Z	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0103	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0103	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0103	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	0103	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	0103	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0103	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Deutscher Bundestag	3
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	24
02 04	Bundesversammlung	28
02 05	Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	30
	Abschluß.....	33
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	34
	Personalhaushalt	35

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Deutschen Bundestages in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 14. Deutschen Bundestag gehören 669 Abgeordnete an. Der Präsident, die drei stellvertretenden Präsidentinnen und die zwei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 14. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der SPD: 298 Mitglieder
Fraktion der CDU/CSU: 245 Mitglieder
Fraktion des Bündnis 90/DIE GRÜNEN: 47 Mitglieder
Fraktion der F.D.P.: 43 Mitglieder
Fraktion der PDS: 36 Mitglieder.

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind der organisierten Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
Petitionsausschuß
Auswärtiger Ausschuß
Innenausschuß
Sportausschuß
Rechtsausschuß
Finanzausschuß
Haushaltsausschuß
Ausschuß für Wirtschaft und Technologie
Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung
Verteidigungsausschuß
Ausschuß für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuß für Gesundheit
Ausschuß für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Ausschuß für Angelegenheiten der neuen Länder
Ausschuß für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
Ausschuß für Bildung und Forschung
Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ausschuß für Tourismus
Ausschuß für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Ausschuß für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuß des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuß eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zugleich der Versammlung der Westeuropäischen Union an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Nordatlantischen Versammlung an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an.

Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen:

das Parlamentarische Kontrollgremium
die Kommission nach Art. 10 GG
das Gremium nach § 41 Außenwirtschaftsgesetz
das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO
sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:
Der Gemeinsame Ausschuß (Art. 53a GG) und der Vermittlungsausschuß (Art. 77 Abs. 2 GG).

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlamentarische Dienste mit den Unterabteilungen:
Parlamentarische Dienste
Parlamentarische Beziehungen
Parlamentarische Information
Abteilung Wissenschaftliche Dienste mit den Unterabteilungen:
1. Wissenschaftlicher Fachdienst
2. Wissenschaftlicher Fachdienst
Petitionen und Eingaben
Wissenschaftliche Dokumentation
Abteilung Zentrale Dienste mit den Unterabteilungen:
Zentrale Verwaltung
Zentrale Dienste für Abgeordnete
Zentrale Technische Dienste, Allgemeine Verwaltung
Zentrale Informationstechnik
Abteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutscher Bundestag

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	400 [205]	340 [174]	329 [168]												
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Titelgruppe 09).															
113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	90 [46]	80 [41]	114 [58]												
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.															
	2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Möbel und andere Ausstattungsgegenstände an Bundesbehörden und Stiftungen, die die bisherigen Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages in Bonn nutzen werden, unentgeltlich abgegeben werden.															
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	350 [179]	350 [179]	229 [117]												
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>2. aus der Abgabe von Publikationen.....</td> <td>330</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>350</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Einnahmen		1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	20	2. aus der Abgabe von Publikationen.....	330	Zusammen.....	350					
Bezeichnung	1 000 DM															
Einnahmen																
1. aus dem Vertrieb von Drucksachen des Deutschen Bundestages.....	20															
2. aus der Abgabe von Publikationen.....	330															
Zusammen.....	350															
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 280 [654]	1 300 [665]	1 001 [512]												
	Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.															
	2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 19, 511 02, 511 56 und 532 56.															
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>2. Schadenersatzleistungen.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>3. Erstattungen Dritter.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Einnahmen.....</td> <td>580</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 280</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	600	2. Schadenersatzleistungen.....	100	3. Erstattungen Dritter.....	-	4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	580	Zusammen.....	1 280			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	600															
2. Schadenersatzleistungen.....	100															
3. Erstattungen Dritter.....	-															
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	580															
Zusammen.....	1 280															
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	860 [440]	837 [428]	991 [507]												

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundes-

tages und des Europäischen Parlaments e.V. überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß den Rundfunk- und Fernsehanbietern im Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	30	258	199
-011	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[15]	[132]	[102]

Haushaltsvermerk

Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Möbel und andere Ausstattungsgegenstände an Bundesbehör-

den und Stiftungen, die die bisherigen Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages in Bonn nutzen werden, unentgeltlich abgegeben werden.

134 01	Rückzahlungen aus einem Versicherungsvertrag	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

282 01	Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung nach	-	-	1
-011	§ 41 Abgeordnetengesetz	[-]	[-]	[1]

380 01	Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	76
-990		[-]	[-]	[39]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem

früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt.
3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hauptgruppen 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

Personalausgaben

411 01	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	101 558	101 166	96 516
-011		[51 926]	[51 725]	[49 348]

Haushaltsvermerk

Die Präsidentin/der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungen.....	101 005
2. Amtszulagen des Präsidenten und seiner Stellvertreter	553
Zusammen.....	101 558

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 6 Abgeordnetengesetz	51 623 [26 394]	51 112 [26 133]	51 920 [26 546]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenpauschale.....	51 563
2. Aufwandsentschädigungen des Präsidenten und seiner Stellvertreter.....	60
Zusammen.....	51 623

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	186 037 [95 119]	191 000 [97 657]	157 676 [80 618]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 178 764 DM je Abgeordneter.....	119 593
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2000 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten im Bundesdienst durch Vergütungs-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld	
bis zur Höhe von 89,62 vH des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember.....	8 932
1.3 Urlaubsgeld.....	1 040
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	100
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiter.....	1 500
1.6 Übergangsgeld.....	1 500
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung.....	12 818
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung.....	4 273
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	8 808
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung.....	1 117
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich darauf entfallender pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.....	7 351
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	429
2.7 Krankengeldzuschüsse.....	50
2.8 Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld.....	230
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	300
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen.....	20
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	5
2.12 Aus- und Fortbildung.....	150
2.13 Sterbegeld.....	60
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	247
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiter in besonderen Fällen.....	300
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen.....	279
3.2 Abfindungen.....	466
3.3 Umzugskosten.....	3 500
3.4 Trennungsgeld.....	12 969
Zusammen.....	186 037

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

411 04 -011	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz	8 500 [4 346]	9 400 [4 806]	7 409 [3 788]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 04

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz	8 250
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz	250
Zusammen.....	8 500

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 und 3 des Abgeordnetengesetzes an den Bundeskanzler, an Bundesminister, Staatsminister und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages nach § 18 Abgeordnetengesetz	5 200 [2 659]	15 000 [7 669]	4 193 [2 144]
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen nach §§ 24, 26, 35a, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz	200 [102]	200 [102]	125 [64]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	44 143 [22 570]	42 581 [21 771]	39 386 [20 138]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

411 13 -011	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	600 [307]	1 200 [614]	738 [377]
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17 Abgeordnetengesetz	8 500 [4 346]	8 500 [4 346]	7 686 [3 930]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

411 17 -011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlament. Union, NATO, WEU u. parlament. Versammlg. d. OSZE	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	4 686 [2 396]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einzelreisen.....	780
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen	2 875
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen ..	888
4. Sonstige Informationsreisen.....	2 457
Zusammen.....	7 000

Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.

411 18 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO, WEU und parlamentarischen Versammlung der OSZE	1 200 [614]	1 200 [614]	997 [510]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 411 18

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.

411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages nach § 12 Abs. 5 Abgeordnetengesetz	1 500 [767]	1 500 [767]	1 039 [531]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. |
| 2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 56. | |

Erläuterungen

Zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems an einem Ort ihrer Wahl im Geltungsbereich des Abgeordnetengesetzes können den Mitgliedern des Deutschen Bundestages Aufwendungen bis zu 4 000 DM im Jahr für Telefax und andere elektronische Datenkommunikationsverbindungen erstattet werden.

411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	3 663 [1 873]	3 663 [1 873]	3 694 [1 889]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	66 051 [33 771]	65 080 [33 275]	61 970 [31 685]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	66 024
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	25

Zusammen..... 66 051

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	4 134 [2 114]	4 067 [2 079]	4 051 [2 071]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 08 -011	Bezüge der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	7 872 [4 025]	7 840 [4 009]	7 469 [3 819]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	65 249 [33 361]	63 120 [32 273]	61 537 [31 463]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	872
- tariflichen Angestellten	64 215
- Auszubildenden	160
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	65 249

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	21 864	21 700	19 564
-011		[11 179]	[11 095]	[10 003]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter	21 863
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	21 864

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	2 900	3 200	1 838
-011		[1 483]	[1 636]	[940]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter aus der Gestellung von Aushilfskräften fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen für Vertragsstenografen.....	550
2. Vergütungen für Korrektur- und Vorlesekräfte.....	240
3. Sonstige Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	2 110
Zusammen.....	2 900

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	121	100	61
-011		[62]	[51]	[31]

Erläuterungen

Mittel für die Beschäftigung von 11 Praktikanten.

F 427 04	Vergütungen der wissensch. und sonstigen Hilfskräfte mit ztl. befristeter Tätigkeit i. Z. mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und anderen parlamentarischen Gremien	4 058	3 200	3 253
-011		[2 075]	[1 636]	[1 663]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	2 272
2. Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	1 202
3. Sonstige parlamentarische Gremien.....	584
Zusammen.....	4 058

F 429 02	Aufwendungen der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/ seiner Amtswohnung	51	51	48
-011		[26]	[26]	[25]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften 4 200 4 300 4 114
 -940 [2 147] [2 199] [2 103]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Un- 37 37 27
 -940 [19] [19] [14]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	35
2. Unterstützungen	2
Zusammen	37

F 443 02 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- 48 14 4
 -254 [25] [7] [2]
 tribsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren)
 sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar-
 beitssicherheitsgesetz

Erläuterungen
 Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

F 451 04 Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des 42 42 24
 -011 [21] [21] [12]
 Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der
 Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien

Erläuterungen
 Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuß von 5 DM erhalten, wenn Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuß in Höhe von 5 DM erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 33 000 13 800 1 709
 -011 [16 873] [7 056] [874]
 vergütungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	24 500
2. Umzugskostenvergütungen	8 500
Zusammen	33 000

Mehr wegen der Verlagerung des Parlamentssitzes von Bonn nach Berlin.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 8 619 9 952 5 720
 -011 [4 407] [5 088] [2 925]

511 02 Geschäftsbedarf für die Bundestagsbüros der Abgeordneten 1 764 1 521 2 523
 -011 [902] [778] [1 290]

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: **513 01**. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

512 02 -011	Parlamentsdrucksachen	13 860 [7 087]	14 700 [7 516]	14 257 [7 289]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 511 02.	11 200 [5 726]	11 200 [5 726]	8 884 [4 542]
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	754 [386]	1 041 [532]	774 [396]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	77	86
(davon personengebunden).....	(7)	(7)
Lkw	11	11
Anhänger.....	2	2
Omnibusse	2	2
Spezialfahrzeuge	3	4
Zusammen	95	105

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung.

Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 7 Abgeordnetengesetz um 25 vH vermindert.

Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 633 [835]	1 763 [901]	1 599 [818]
515 02 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen	40 [20]	40 [20]	28 [14]
515 04 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten	473 [242]	555 [284]	461 [236]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	295 [151]	300 [153]	191 [98]
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	39 366 [20 128]	43 092 [22 033]	22 955 [11 737]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 266 803 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 34 840 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	5 708
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 335
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	10 454

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	18 869
Zusammen.....	39 366

Zu Ziff. 4: davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 757 TDM.

F 518 01	Mieten und Pachten	25 404	43 594	36 189
-011		[12 989]	[22 289]	[18 503]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	15 250
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10 154
Zusammen.....	25 404

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16 244	32 109	8 489
-011		[8 305]	[16 417]	[4 340]

523 02	Mikroverfilmung in der Bibliothek und Pressedokumentation des Deutschen Bundestages	50	50	23
-011		[26]	[26]	[12]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	780	800	411
-011		[399]	[409]	[210]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	110	100	113
-011		[56]	[51]	[58]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	3 202	3 000	2 133
-011		[1 637]	[1 534]	[1 091]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Studien, Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten	1 500
2. Kosten für Sachverständige für die Verwaltung	1 702
Zusammen.....	3 202

Zu Ziff. 2: davon für die Vorbereitung und Begleitung der Umzugsdurchführung: 950 TDM

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	624	624	862
-011		[319]	[319]	[441]

Erläuterungen

Für die Einsetzung von 2 Enquete-Kommissionen durch den 14. Deutschen Bundestag.

526 05	Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder und sonstige Kosten der Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	217	198	162
-011		[111]	[101]	[83]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	180
2. Sächliche Kosten der Kommission einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	37
Zusammen.....	217

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 Dienstreisen 2 720 3 250 1 980
-011 [1 391] [1 662] [1 012]

F 527 03 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- 85 48 27
-011 vertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen [43] [25] [14]
der Schwerbehinderten

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in 603 743 421
-011 besonderen Fällen [308] [380] [215]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

1. Zur Verfügung	
1.1 des Präsidenten des Deutschen Bundestages	239 400
1.2 für Sonderveranstaltungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages	168 800
1.3 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages	45 000
1.4 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages	121 500
1.5 der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	14 400
1.6 des Direktors beim Deutschen Bundestag	7 200
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung	6 700
Zusammen	603 000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 27 000 DM jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Im Vorjahr waren 140 TDM kw.

531 02 Besucherdienst 7 000 4 500 3 998
-011 [3 579] [2 301] [2 044]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 05.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0201	531 02	4 500	3 998
0201	531 04	2 500	2 400

531 05 Kosten der historischen Ausstellung 871 4 071 495
-011 [445] [2 081] [253]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 02.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 450 TDM übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 05

Erläuterungen

Der Deutsche Bundestag betreibt derzeit die historische Ausstellung "Fragen an die deutsche Geschichte - Ideen, Kräfte, Entscheidungen - von 1800 bis zur Gegenwart". Diese wird abgelöst durch eine Parlamentsausstellung.

Veranschlagt sind die Kosten des Betriebs der bisherigen historischen Ausstellung im Deutschen Dom sowie Kosten der Neugestaltung.

532 01 -011	Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	1 475 [754]	1 425 [729]	1 424 [728]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

532 02 -011	Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten zu Fragen des Parlaments	20 [10]	70 [36]	6 [3]
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Journalistenpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten (jedes zweite Jahr) sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	4 388 [2 244]	6 748 [3 450]	1 382 [707]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 519 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 347 TDM kw.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Gäste des Parlaments.....	1 400
2. Kosten für parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	1 641
3. Herbsttagung der NAV.....	1 160
4. 11. Interparlamentarische EUREKA-Konferenz.....	187
Zusammen.....	4 388

Im Vorjahr waren 3 117 TDM kw.

532 05 -011	Kosten des zeitgeschichtlichen Archivs des Deutschen Bundestages	240 [123]	250 [128]	221 [113]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betrieb der Ton-Bild-Dokumentation von Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages.....	50
2. Dokumentation der Neubauten des Deutschen Bundestages in Berlin.....	100
3. Edition "Der Parlamentarische Rat".....	90
Zusammen.....	240

536 01 -011	50 Jahre Deutscher Bundestag/Geschichte des Parlamentarismus	- [-]	1 970 [1 007]	594 [304]
----------------	--	----------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 700 [869]	2 300 [1 176]	1 710 [874]
------------------	--------------------------------	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	76

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	219
3. Durchführung von Schreibarbeiten durch Dritte	740
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlaß von Delegationsreisen.....	130
5. Sonstiges.....	535
Zusammen.....	1 700

Zu Ziff. 4:

Kosten für Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	12 715 [6 501]	11 000 [5 624]	9 198 [4 703]
----------------	-----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen	4 920
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	3 950
3. Neue Medien	2 815
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgespräche und Veranstaltungen mit Journalisten	400
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen	630
Zusammen.....	12 715

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeits-

weise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
0201 - 531 02.....	7 000
0201 - 531 05.....	871
0203 - 545 01.....	18

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -011	Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz	117 665 [60 161]	117 665 [60 161]	113 549 [58 057]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Haushaltsvermerk

Die Geldleistungen werden den Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundbetrag (522 595 DM monatlich je Fraktion).....	34 178
2. Betrag entsprechend der Stärke der Fraktion (9 919 DM monatlich je Abgeordneter).....	83 487
Zusammen.....	117 665

Die Oppositionsfraktionen erhalten einen weiteren Zuschlag von 15 v.H. auf den Grundbetrag und von 10 v.H. auf den Betrag je Abgeordneter.

684 02 -011	Kosten der umzugsbedingten personengebundenen Leistungen für Beschäftigte der Fraktionen des Deutschen Bundestages	13 697 [7 003]	16 529 [8 451]	- [-]
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 13. Juni 1996 zum Dienstrechtlichen Begleitgesetz / Umzugstarifvertrag haben die Beschäftigten der Fraktionen Anspruch auf umzugsbedingte personengebundene Leistungen.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umzugskosten, Trennungsgeld, Reisebeihilfen, Abgeltungen und Abfindungen. Die Haushaltsmittel werden nicht durch die Fraktionen bewirtschaftet. Die Ausgaben entfallen nach Beendigung des Umzuges bzw. der Abwicklung umzugsbedingter Ansprüche.

685 01 -011	Zuschuß an Institute zur Technikfolgen - Abschätzung	4 000 [2 045]	3 720 [1 902]	3 383 [1 730]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 06 -011	Zuschuß an die Restaurants, Kantinen und sonstigen Pachtbetriebe in Gebäuden des Deutschen Bundestages in Bonn und Berlin	- [-]	3 913 [2 001]	3 741 [1 913]
----------------	---	----------	------------------	------------------

685 09 -011	Kosten der Aufbereitung und Erhaltung zeitgeschichtlich bedeutsamer Archivalien	4 260 [2 178]	4 260 [2 178]	4 054 [2 073]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zeitgeschichtlich bedeutsame Archivalien (z.B. Aufzeichnungen, Redemanuskripte, Briefe u.ä.) von deutschen Parlamentariern sollen erhalten und in den Archiven der den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nahestehenden Stiftungen ar-

chiviert werden. Die Mittel werden für einzelne Vorhaben auf Antrag vergeben; Personal- und Sachmittel sind mitveranschlagt.

685 12 -189	Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke	2 697 [1 379]	2 763 [1 413]	1 669 [853]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e.V.....	90,74	2 352	2 368	1 329
2.	Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.....	78,30	202	202	195
3.	Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e.V.....	62,17	143	193	145
Zusammen.....			2 697	2 763	1 669

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 12

Zu Ziff. 1:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

Zu Ziff. 1 und 3:

In der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

686 03 -011	Leistungen an internationale Organisationen/ Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	1 733 [886]	1 733 [886]	1 707 [873]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf	9 771 000 sfr	7,756	757 790 sfr		757 790 sfr
Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU)				750 sfr	750 sfr
Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU			925 000 DM	2 475 US-\$ 5 000 DM	2 475 US-\$ 930 000 DM
2. Nordatlantische Versammlung, Brüssel	110 015 000 bfr	15,54	17 096 331 bfr 831 000 DM		17 096 331 bfr 831 000 DM
Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3			554 000 DM		554 000 DM
3. OSZE-Parlamentarierversammlung 2000			926 042 dkr 244 000 DM		926 042 dkr 244 000 DM
4. Sonstiges			5 000 DM		5 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM)			1 728 000 DM	5 000 DM	1 733 000 DM

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation
Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage der Haushaltspläne 1999.

686 08 -151	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	6 730 [3 441]	6 215 [3 178]	5 709 [2 919]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	8 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 615 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 385 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung und unter der Voraussetzung, daß auch der Kongreß der Vereinigten Staaten von Amerika die gleiche Anzahl von Austauschteilnehmern fördert, nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat.

Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2000 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms 1999/2000 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2000/2001. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2001/2002.
Im Vorjahr waren 50 TDM kw.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	955 [488]	1 041 [532]	957 [489]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Baumaßnahmen	810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Brandabschnittsbildung im Dienstgebäude Gör-
resstr. 15.....

1 110 450 425 90 145 -

712 05 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall - 6 045 11 986
-011 [-] [3 091] [6 128]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bürohochhaus für Abgeordnete in Bonn
1.1 Brandschutztechnische Sanierung, 1.
Baubabschnitt

26 739 17 680 6 045 3 014 - - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 82 925 402
-011 [42] [473] [206]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung eines 1 Pkw bis zu 180 kW

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 815 1 940 682
-011 [417] [992] [349]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Sonstige Beschaffungen.....	504
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Sonstige Beschaffungen.....	311
Zusammen.....		815

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 951 2 505 830
-011 [998] [1 281] [424]

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und
5 sowie § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz.

F 812 06 Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u.ä. für 2 550 2 840 1 131
-011 [1 304] [1 452] [578]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten	500
1.2	Besondere Sicherheitsmaßnahmen (Erhöhung des Wider- standszeitwertes).....	2 000
2.	Sonstige Beschaffungen.....	50
Zusammen.....		2 550

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 07 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungsobjekten des Deutschen Bundestages	48 466 [24 780]	69 807 [35 692]	7 522 [3 846]
------------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Unter den Linden 50.....	6 734	4 911	-	1 823	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Miquelstr. 66-72.....	495	495	-	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagsgebäude.....	7 737	10	7 437	290	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Reichstagspräsidentenpalais.....	3 480	-	3 480	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Jacob-Kaiser-Haus.....	29 700	3 091	-	1 409	25 200	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Paul-Löbe-Haus.....	29 266	1 286	-	4 714	23 266	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.....	16 779	-	-	1 500	-	15 279	-	-
Erstausstattung der Liegenschaft Berlin, Kindertagesstätte.....	200	-	200	-	-	-	-	-
Erstausstattung weiterer Liegenschaften in Berlin.....	21 350	-	21 350	-	-	-	-	-
Erstausstattung der Liegenschaften Berlin für Medientechnik/Hauskanal Bild.....	37 340	-	37 340	-	-	-	-	-
Zusammen.....	153 081	9 793	69 807	9 736	48 466	15 279	-	-

Die Haushaltsunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

F 813 01 -011	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke	250 [128]	200 [102]	186 [95]
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Aus dem Ansatz sollen für das gegenwärtige Kunstschaffen repräsentative Werke der oberen Preiskategorie sowie Werke jüngerer Künstlerinnen und Künstler angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer ausgewogen zu berücksichtigen sind.
2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z.B. Rahmungskosten, geleistet werden.

F 813 02 -011	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen	- [-]	- [-]	852 [436]
------------------	---	----------	----------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 02	-15 125 [-7 733]	-12 358 [-6 319]	- [-]
------------------	--	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0201	- 14 828 TDM
Kap. 0203	- 297 TDM
Kap. 0204	- TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.09	Kosten der Kindertagesstätte	(2 297) [(1 174)]	(2 408) [(1 231)]	(1 855) [(948)]
--------	------------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen. Die El-

ternbeiträge belaufen sich auf rd. 340 000 DM. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt. Die Elternbeiträge für die Busbeförderung in Höhe von rd. 30 000 DM werden bei Tit. 119 99 vereinnahmt.

F 425 91 -011	Vergütungen der Angestellten	1 450 [741]	1 593 [814]	1 335 [683]
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 91 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	55 [28]	55 [28]
------------------	--------------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 93 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100 [51]	50 [26]	32 [16]
------------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Mittel für die Beschäftigung von 4 Praktikanten.

F 517 91 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	375 [192]	344 [176]	149 [76]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 220 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	36
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	259
4. Sonstiges	60
Zusammen	375

F 518 91 -011	Mieten und Pachten	42 [21]	105 [54]	106 [54]
------------------	--------------------	------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 91 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140 [72]	113 [58]	67 [34]
------------------	--	-------------	-------------	------------

547 91 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	190 [97]	148 [76]	111 [57]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(14 562) [(7 445)]	(8 870) [(4 535)]	(7 397) [(3 782)]
--------	--------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 55. 2. Mehrausgaben außer bei Tit. 980 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 569 TDM

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	400 [205]	280 [143]	378 [193]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	194 [99]	108 [55]	67 [34]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 984 [1 014]	2 323 [1 188]	1 988 [1 016]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	970 [496]	561 [287]	881 [450]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	436 [223]	330 [169]	259 [132]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 280 [3 722]	1 563 [799]	1 907 [975]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 298 [1 686]	3 705 [1 894]	1 917 [980]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	1 397
1.2 Software	377
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 170
2.2 Software	354
Zusammen	3 298

980 55 -990	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechenzentren	- [-]	- [-]	- [-]
-----------------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.

Tgr.56	Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der Mitglieder des Deutschen Bundestages auf dem Gebiet der Information und Kommunikation	(53 013) [(27 105)]	(61 765) [(31 580)]	(38 044) [(19 452)]
---------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 6 540 TDM

F 427 56 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	450 [230]	450 [230]	702 [359]
F 511 56 -011	Geschäftsbedarf	665 [340]	781 [399]	934 [478]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 56 (Titelgruppe 56) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 513 56 -011	Datenfernübertragung	2 282 [1 167]	2 124 [1 086]	1 886 [964]
F 515 56 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 408 [1 742]	4 130 [2 112]	3 811 [1 949]
F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 660 [849]	1 560 [798]	4 071 [2 081]
F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	845 [432]	851 [435]	368 [188]

Erläuterungen

Mehr wegen der Verlagerung des Parlamentssitzes von Bonn nach Berlin.

F 532 56 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	23 855 [12 197]	20 346 [10 403]	15 357 [7 852]
------------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 700 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 411 19. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

Mehr wegen der Verlagerung des Parlamentssitzes von Bonn nach Berlin.

F 711 56 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	375 [192]	7 889 [4 034]	1 626 [831]
------------------	---	--------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Sonstige Baumaßnahmen..... 110

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Unter den Linden 50 und 71, Wilhelmstraße 60.....	1 544	803	480	261	-	-	-	-
2. Luisenstraße 35.....	1 535	-	1 240	295	-	-	-	-
3. Bunsenstraße 2.....	600	300	300	-	-	-	-	-
4. Dorotheenstraße 97/Wilhelmstraße 65.....	1 155	505	600	50	-	-	-	-
5. Schadowstraße 12/13.....	1 842	-	1 842	-	-	-	-	-
6. Ebertstraße 24.....	645	-	645	-	-	-	-	-
7. Jägerstraße 67.....	1 800	-	1 800	-	-	-	-	-
8. Behrenstraße 29.....	702	-	702	-	-	-	-	-
9. Verdichtung der Belegung Bonner Liegen- schaften.....	425	-	160	-	265	-	-	-
Zusammen.....	10 248	1 608	7 769	606	265	-	-	-

**0201
Deutscher Bundestag**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 56 :

712 56	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	6 250	6 494	1 232
-011		[3 196]	[3 320]	[630]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung von Gebäuden in Berlin:

1. Mauerstraße	6 432	1 232	5 200	-	-	-	-	-
2. Kommunikationsnetze	12 359	-	1 294	-	6 250	4 815	-	-
Zusammen	18 791	1 232	6 494	-	6 250	4 815	-	-

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	13 223	17 140	8 057
-011		[6 761]	[8 764]	[4 119]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: 113 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	5 224
1.2 Software	1 032
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	5 524
2.2 Software	1 443
Zusammen	13 223

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 04	Besucherbetreuung Berlin	2 500	2 400
-011		[1 278]	[1 227]

Abschluß des Kapitels 0201	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 010	3 165
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 010	3 165
Ausgaben		
Personalausgaben	631 351	622 221
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	201 198	239 201
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	150 782	156 798
Ausgaben für Investitionen	78 215	120 531
Besondere Finanzierungsausgaben	-15 125	-12 358
Gesamtausgaben.....	1 046 421	1 126 393
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	211 627	188 699
Aus Hauptgruppe 5.....	157 292	188 712
Aus Hauptgruppe 7.....	1 330	8 930
Aus Hauptgruppe 8.....	70 635	99 062
Effizienzrendite.....	-15 125	-12 358
Insgesamt.....	425 759	473 045
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 02		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3312 veranschlagte		
Einnahmen	62	35
Ausgaben	31 963	31 215

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist auf Grund von Art. 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Abteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 [1]	1 [1]	2 [1]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	-	40 [20]	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Wehrbeauftragten	253 [129]	253 [129]	252 [129]
------------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsbezüge nach dem WBeauftrG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	243
2. Dienstaufwandsentschädigung	6
3. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	253

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 860 [1 462]	2 750 [1 406]	2 856 [1 460]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	130 [66]	160 [82]	78 [40]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	------------

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	1 920	1 765	1 913
-011		[982]	[902]	[978]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	350	350	343
-011		[179]	[179]	[175]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	12	22	10
-011		[6]	[11]	[5]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	616	133	-
-011		[315]	[68]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	366
2. Umzugskostenvergütungen.....	250
Zusammen.....	616

Mehr wegen der Verlagerung des Parlamentssitzes von Bonn nach Berlin.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	40	40	35
-011		[20]	[20]	[18]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	120	140	106
-011		[61]	[72]	[54]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	32	32	30
-011		[16]	[16]	[15]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi.....	1	1
Zusammen	3	3

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60	60	14
-011		[31]	[31]	[7]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	167	167	149
-011		[85]	[85]	[76]

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
2 462 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	27
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	23
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	110
4. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	167

F 518 01	Mieten und Pachten	35	35	30
-011		[18]	[18]	[15]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34
Zusammen.....	35

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65	70	28
-011		[33]	[36]	[14]

F 527 01	Dienstreisen	130	106	89
-011		[66]	[54]	[46]

Erläuterungen

Mehr wegen der Verlagerung des Parlamentssitzes von Bonn nach Berlin.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	4	4	2
-011		[2]	[2]	[1]

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	18	18	17
-011		[9]	[9]	[9]

Erläuterungen

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten.

Die Mittel dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz
des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	62	30
-011		[-]	[32]	[15]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	140	-	-
-011		[72]	[-]	[-]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen	
1.1 Sonstige Beschaffungen.....	140

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Abschluß des Kapitels 0203	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1	41
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1	41
Ausgaben		
Personalausgaben	6 141	5 433
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	671	672
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	140	62
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 952	6 167
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	6 141	5 433
Aus Hauptgruppe 5.....	653	654
Aus Hauptgruppe 8.....	140	62
Insgesamt.....	6 934	6 149

**0204
Bundesversammlung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesversammlung

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Art. 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

411 01	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959	-	2 160	-
-011		[-]	[1 104]	[-]
411 02	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten Mitglieder der Bundesversammlung	-	5	-
-011		[-]	[3]	[-]
F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	5	-
-011		[-]	[3]	[-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	-	142	-
-011		[-]	[73]	[-]
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	200	-
-011		[-]	[102]	[-]
F 518 01	Mieten und Pachten	-	415	-
-011		[-]	[212]	[-]
F 527 01	Dienstreisen	-	230	-
-011		[-]	[118]	[-]
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	355	-
-011		[-]	[182]	[-]
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	-	285	-
-013		[-]	[146]	[-]

Abschluß des Kapitels 0204	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	2 170
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	1 627
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	3 797
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0204		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	-	5
Aus Hauptgruppe 5.....	-	1 342
Insgesamt.....	-	1 347

0205

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

380 07 -990	Einzahlungen des Europäischen Parlaments	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 980 07.

Erläuterungen

Die Einzahlungen sind bestimmt für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	15 284	15 859	14 390
		[7 815]	[8 109]	[7 357]

Erläuterungen

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	892	852	547
		[456]	[436]	[280]

Erläuterungen

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse	832
2. Unterstützungen	60
Zusammen	892

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	2 500	2 887	-
		[1 278]	[1 476]	[-]

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 411 05				
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.			
411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	30 [15]	30 [15]	11 [6]
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.	2 767 [1 415]	2 388 [1 221]	1 936 [990]
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.			
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.	400 [205]	500 [256]	- [-]
	Erläuterungen Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.			
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	280 [143]	280 [143]	237 [121]
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfaßt.	200 [102]	200 [102]	200 [102]
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	528 [270]	528 [270]	536 [274]
Besondere Finanzierungsausgaben				
980 07 -990	Ausgaben für die Abwicklung der Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter der Deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments	- [-]	- [-]	- [-]

0205

Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 980 07

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 07.

Abschluß des Kapitels 0205	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	22 881	23 524
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	22 881	23 524

Abschluß des Einzelplans 02	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 011	3 206	-195
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	3 011	3 206	-195
Ausgaben			
Personalausgaben.....	660 373	653 348	7 025
Sächliche Verwaltungsausgaben	201 869	241 500	-39 631
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	150 782	156 798	-6 016
Ausgaben für Investitionen.....	78 355	120 593	-42 238
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-15 125	-12 358	-2 767
Gesamtausgaben	1 076 254	1 159 881	-83 627

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	217 768	194 137	23 631
Aus Hauptgruppe 5.....	157 945	190 708	-32 763
Aus Hauptgruppe 7.....	1 330	8 930	-7 600
Aus Hauptgruppe 8.....	70 775	99 124	-28 349
Effizienzrendite	-15 125	-12 358	-2 767
Insgesamt	432 693	480 541	-47 848

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 02

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01								
511 01 - Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	8 619	a) - b) 10 720 c) -	- 3 590 -	- 7 130 -	- - -	- - -	- - -	- - -
518 01 - Mieten und Pach- ten	25 404	a) - b) 21 111 c) -	- 3 911 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 17 200 -
526 02 - Kosten für Sach- verständige	3 202	a) - b) 200 c) -	- 50 -	- 150 -	- - -	- - -	- - -	- - -
531 05 - Kosten der histori- schen Ausstellung	871	a) - b) 420 c) -	- 210 -	- 168 -	- 42 -	- - -	- - -	- - -
532 03 - Ausgaben zur För- derung der zwischenstaatli- chen Zusammenarbeit	4 388	a) - b) 440 c) 519	- 440 519	- - 519	- - -	- - -	- - -	- - -
542 01 - Öffentlichkeitsar- beit	12 715	a) - b) 300 c) -	- 300 -	- 300 -	- - -	- - -	- - -	- - -
686 08 - Förderung des deutsch-amerikanischen Ju- gendaustausches	6 730	a) - b) 7 500 c) 8 000	- 6 200 8 000	- 1 300 6 615	- - 1 385	- - -	- - -	- - -
812 07 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Zusammenhang mit den Neubauten und Sanierungs- objekten des Deutschen Bundestages	48 466	a) - b) 63 745 c) -	- 48 466 -	- 15 279 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55 532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 280	a) - b) 6 676 c) -	- 4 376 -	- 1 500 -	- 800 -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 298	a) - b) 1 600 c) -	- 1 600 -	- 1 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.56 515 56 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, Software, War- tung	3 408	a) - b) 1 280 c) -	- 640 -	- 640 -	- - -	- - -	- - -	- - -
532 56 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	23 855	a) - b) 22 950 c) 3 200	- 11 650 -	- 11 300 2 700	- - 500	- - -	- - -	- - -
711 56 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	375	a) - b) 375 c) -	- 265 -	- 110 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 56 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	6 250	a) - b) 11 065 c) -	- 6 250 -	- 4 815 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 56 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	13 223	a) - b) 9 447 c) -	- 9 337 -	- 110 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 157 829 c) 11 719	- 97 285 -	- 42 502 9 834	- 842 1 885	- - -	- - -	- 17 200 -

Personalhaushalt Einzelplan 02

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	36
	Haushaltsvermerk.....	37
02 01	Deutscher Bundestag	38
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages	44
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	46

**02
Deutscher Bundestag**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	1 113	1 148	783	768	249	232	2 145	2 148
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	35	35	17	17	4	4	56	56
	Zusammen.....	1 148	1 183	800	785	253	236	2 201	2 204
Leerstellen									
02 01	Deutscher Bundestag.....	119,5	119,5	87	86	-	-	206,5	205,5
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen.....	120,5	120,5	87	86	-	-	207,5	206,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag.....	9	-	-	-	-	-	9
kw-Vermerke								
02 01	Deutscher Bundestag.....	102,5	3	5	26,5	-	53	15

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	59	59	-	-	-	-
02 03	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	2	2	-	-	-	-
	Zusammen.....	61	61	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Deutscher Bundestag.....	28,5	21	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	79	7 696
1999	79	7 696

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge organisatorischer Überprüfungen erstellt.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0201	427 01	24	-
0201	427 04	40,5	-
0201	427 56	9	-
0203	427 01	0,3	-
Zus.		73,8	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 02

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0201	422 01, 425 01, 426 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages von jährlich 6 000 DM (monatlich 500 DM)	0203	421 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Einzelplan)	0201	425 01
2.2	Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz	0203	421 01
2.3	Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu Bes.-Gr. B 6 für den Inhaber einer Planstelle der Bes.-Gr. B 3 für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros	0201	422 01

Planstellen-/Stellenübersicht											Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
A 9 m.....	37	37	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	47	47	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	117	117	117	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Titel 425 01 - Erläuterung													
Außertarifliche Angestellte													
AT (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte													
I.....	4	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I a.....	26,5	24,5	24,5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
I b.....	7	6	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1,5
II a.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	48	46	44	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
IV a.....	70	69	65	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	81	80	78	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
V c.....	124,5	121,5	100,5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	16
VI b.....	258,5	257,5	226	-	-	-	-	-	-	-	1	-	47
VII.....	66	65	35	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5
VII-X b.....	29	29	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5
VIII.....	17	15	15	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	760	745	644,5	-	-	-	-	-	-	-	15	-	87
Auszubildende.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	248	231	181	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Soldaten, 5 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 13 g:

3 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse besetzt werden.

Zu Tit. 425 01

Zu VI b und X:

Je 1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.

Zu A 9 m:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.

Zu A 5 e:

4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

Zu lfd. Nr. 2.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

**0201
Deutscher Bundestag**

Zu Stellenoll 2000:

Davon 4 Ang. Verg.-Gr. IV a für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende über tarifliche Vergütung:

1. Vorzimmer der Präsidentin/des Präsidenten
Verg.-Gr. III BAT
2. Zweitsekretärin im Präsidialbüro
Verg.-Gr. V b BAT
3. Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. IV a BAT

4. Zweitsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten
Verg.-Gr. V c BAT
5. Erstsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. IV a BAT
6. Zweitsekretärin des Direktors
Verg.-Gr. V c BAT

Die Erstsekretärinnen der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 6, 2 B 3, 2 A 15, 10 A 14, 4 A 13 h, 10 A 12, 9 A 11, 7 A 9 m, 4 A 8, 6 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

1 at B 6, 2 at B 3, 2 I a, 10 I b, 2 II a, 4 III, 9 IV a, 1 IV b, 7 V b, 4 V c, 6 VI b.

Zu VII-IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:22 (ohne Sonderbereiche)

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	2	2	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	3	3		
A 5 e.....	2	2		
B 3.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	4	4		
A 15.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 7.....	4	4		
A 6 e.....	23	23		
A 5 e.....	17	17		
A 6 e.....	1	1	1.5	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.6	Generalsekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften
A 15.....	2	2	1.7	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Zusammen 70 70

A 16.....	1,5	1,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	8	8		
A 14.....	7	7		
A 13 h.....	3	3		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	6,5	6,5		
A 11.....	2	2		
A 9 m+Z.....	4	4		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	1	1		
A 5 e.....	4,5	4,5		
A 4.....	1	1		

Zusammen 48,5 48,5

Insgesamt..... 118,5 118,5

Zu Tit. 422 08

A 7.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
----------	---	---	-----------	---

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V b.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	2	2		
VI b.....	2	2		
III.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	-		
VI b.....	2	2		
V b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VIII.....	1	1	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.5	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	12	11		
I a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	0,5	0,5		
II a.....	1	1		
III.....	1	1		
V b.....	3	3		
V c.....	12	12		
VI b.....	43	43		
VII.....	5	5		
VII-IX b.....	7,5	7,5		
Zusammen	74	74		
I b.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
Insgesamt.....	87	86		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V c.....	1		1. Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Wegfall der Aufgabe	
B 6.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. B 3	-
			2.	ku	
A 16.....	1	1	2.1	in Bes.-Gr. A 15	-
			2.1.1	nach Ende der 14. Wahlperiode	-
A 9 m+Z.....	7	7	2.2	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	9	9			
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 3.....	1	1	1.1	-	-
A 16.....	1	1			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
A 15.....	2	2	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g.....	1	1			

**0201
Deutscher Bundestag**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 13 g.....	1	1	2.2 2.2.1	- Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 9 m.....	1	1	2.3 2.3.1	- Referat Personal höherer und gehobener Dienst	-
A 14.....	1	1	2.4 2.4.1	- Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 5 e.....	2	2	2.4.2	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 4.....	2	2			
A 5 e.....	1	1	2.4.3	Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
A 10.....	1	1	3. 3.1	kw 31.12.2000 -	-
A 15.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	2	2	4. 4.1	kw 31.12.2002 -	-
A 11.....	1	1			
A 8.....	3	3			
A 14.....	-	1	5. 5.1	kw 31.12.1999 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	1	6. 6.1	kw 31.12.2001 -	-
A 13 g.....	2	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 15.....	7	7	7. 7.1	kw 30.06.2002 -	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	32	33			
Zu Tit. 425 01				kw	
III	1	1	1. 1.1	kw 31.12.2002 -	-
VI b.....	4	4			
V c.....	1	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	1	1	3. 3.1	kw 31.12.2001 -	-
VI b.....	1	1			
V c.....	3	3	4. 4.1	kw 30.06.2002 -	-
VI b.....	4,5	4,5			
V c.....	11	11	5. 5.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	11	11			
VII.....	22	22			
VIII.....	2	2			
Zusammen	61,5	61,5			
Zu Tit. 426 01				kw	
Arbeiter.....	2	2	1. 1.1 1.1.1	kw mit Wegfall der Aufgabe - Abschluß der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
Arbeiter.....	7	7	2. 2.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	9	9			

0203

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Haushaltsvermerk

Die im Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	35	35	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h	2	2	2												
--------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu Stellensoll 2000:

Die Erstsekretärin der Wehrbeauftragten erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unter-

schiedsbetrages zwischen der Eingruppierung in die Verg.-Gr. IV a BAT und einer Eingruppierung in die Verg.-Gr. III BAT.

Die Vorzimmerkraft der Wehrbeauftragten erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche Vergütung nach Ver.-Gr. V c BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5.

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Welle
----------	---	---	-----------	--

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den Kapiteln 0201 und 0203 ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamte
B 10	0201	Direktor/Direktorin beim Deutschen Bundestag
B 9	0201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	beide	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	beide	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	beide	Direktor/Direktorin
A 14	beide	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0201	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	beide	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	beide	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	beide	Amtmann/Amtfrau
A 10	0201	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0201	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	beide	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0201 beide	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0201 beide	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6	0201 beide	Werkmeister/Werkmeisterin Sekretär/Sekretärin
A 6 e	0201	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	0201 beide	Betriebsassistent/Betriebsassistentin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0201	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin
		Polizeivollzugsbeamte
A 13 g	0201	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9+Z	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeister/Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 03

Bundesrat

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
03 01	Bundesrat	3
	Abschluß	11
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	12
	Personalhaushalt	13

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Bundesrates in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrat ist eines der beiden Gesetzgebungsorgane des Bundes. Er besteht aus Mitgliedern der Regierungen der Länder, die sie bestellen und abberufen. Die Länder haben je nach ihrer Einwohnerzahl drei, vier, fünf oder sechs Stimmen und entsenden ebenso viele Mitglieder (Art. 51 GG). Insgesamt hat der Bundesrat z.Z. 69 Mitglieder.

Die Mitglieder des Bundesrates können durch andere Mitglieder ihrer Regierungen vertreten werden. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Bundesrates haben im Bundesrat dieselben Rechte (§ 46 der Geschäftsordnung des Bundesrates).

Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mit (Art. 50 GG).

Seine Beschlüsse, die durch Ausschüsse vorbereitet werden, können bei eilbedürftigen oder vertraulichen Vorhaben aus dem Bereich der Europäischen Union durch seine Europakammer gefaßt werden.

Der Bundesrat hat 16 ständige Ausschüsse eingesetzt:

Agrarausschuß,
Ausschuß für Arbeit und Sozialpolitik,
Ausschuß für Auswärtige Angelegenheiten,
Ausschuß für Fragen der Europäischen Union,
Ausschuß für Familie und Senioren,
Finanzausschuß,
Ausschuß für Frauen und Jugend,
Gesundheitsausschuß,
Ausschuß für Innere Angelegenheiten,
Ausschuß für Kulturfragen,
Rechtsausschuß,
Ausschuß für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung,
Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Verkehrsausschuß,
Ausschuß für Verteidigung,
Wirtschaftsausschuß.

Ferner bestehen als gemeinsame Ausschüsse von Bundesrat und Bundestag:

der Gemeinsame Ausschuß (Art. 53a GG) und
der Vermittlungsausschuß (Art. 77 Abs. 2 GG).

Der Bundesrat wählt seinen Präsidenten und drei Vizepräsidenten auf ein Jahr. Präsident und Vizepräsidenten bilden das Präsidium. Es entscheidet über die inneren Angelegenheiten des Bundesrates, soweit die Befugnis zur Entscheidung weder dem Bundesrat vorbehalten ist noch dem Präsidenten obliegt.

Die Bevollmächtigten der Länder beim Bund bilden den Ständigen Beirat. Er tritt in der Regel einmal wöchentlich zusammen; er berät und unterstützt den Präsidenten und das Präsidium bei der Vorbereitung der Sitzungen und der Führung der Verwaltungsgeschäfte des Bundesrates.

Beim Bundesrat, einem obersten Bundesorgan, besteht ein Sekretariat, dem alle Bediensteten des Bundesrates angehören und das vom Direktor des Bundesrates geleitet wird.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3313 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesrat

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	15 [8]	43 [22]	- [-]
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderer Kindertagesstätten für Kinder von Bediensteten des Sekretariats des Bundesrates (vgl. Ziff. 2 der Erläuterungen zu Tit. 539 99).			
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 [8]	15 [8]	6 [3]
	Erläuterungen Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen.			
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	16 [8]	16 [8]	8 [4]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

411 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates	24 [12]	24 [12]	24 [12]
	Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.			
411 02 -011	Fahrkosten, Kostenpauschale, Reisekosten nach den Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates	2 700 [1 380]	2 565 [1 311]	2 455 [1 255]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung gemäß Artikel 8 § 4 Eisenbahnneuordnungsgesetz.....	910
2. Fahrkosten	380
3. Kostenpauschale (Aufwandsentschädigung), Reisekosten	1 260
4. Teilnahme von Bundesratsmitgliedern an parlamentarischen Kongressen usw.....	150
Zusammen.....	2 700

Leistungen nach Maßgabe der vom Bundesrat am 15. Juli 1977 - geändert am 22. September 1995 - beschlossenen Bestimmungen über die Kostenerstattung für Mitglieder des Bundesrates.

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	8 180 [4 182]	7 450 [3 809]	7 348 [3 757]								
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	420 [215]	404 [207]	321 [164]								
F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	- [-]	- [-]								
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	5 870 [3 001]	5 500 [2 812]	4 997 [2 555]								
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	1 430 [731]	710 [363]	778 [398]								
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	240 [123]	200 [102]	210 [107]								
F 441 01 -011	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	410 [210]	410 [210]	397 [203]								
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	2 200 [1 125]	1 010 [516]	318 [163]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>1 400</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 200</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 400	2. Umzugskostenvergütungen.....	800	Zusammen.....	2 200			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 400											
2. Umzugskostenvergütungen.....	800											
Zusammen.....	2 200											
F 459 09 -011	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Angestellte vergleichbarer Vergütungsgruppen und Lohnempfänger, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuß von 5 DM erhalten, wenn Sitzungen des Bundesrates, der Ausschüsse und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuß in Höhe von 5	5 [3]	5 [3]	-2 [-1]								
<p>DM erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden. Die vorgenannten Regelungen gelten entsprechend für die Beschäftigten der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen.</p>												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	775 [396]	260 [133]	222 [114]
511 02 -011	Bundratsdrucksachen	2 100 [1 074]	2 050 [1 048]	1 654 [846]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	450 [230]	390 [199]	315 [161]
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	45 [23]	45 [23]	40 [20]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Kombi	1	1
Transporter.....	1	1
Zusammen	4	4

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	457 [234]	510 [261]	346 [177]
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	18 [9]	18 [9]	16 [8]
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 700 [869]	650 [332]	621 [318]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 053 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 320 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	340
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	540
4. Sonstiges.....	220
Zusammen.....	1 700

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 112 [569]	800 [409]	1 003 [513]
------------------	--------------------	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	849
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	263
Zusammen.....	1 112

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 050 [1 048]	330 [169]	206 [105]
------------------	--	------------------	--------------	--------------

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]										
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 [20]	30 [15]	26 [13]										
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40 [20]	40 [20]	- [-]										
	Erläuterungen Verfahrenskosten bei Beteiligung des Bundesrates vor dem Bundesverfassungsgericht.													
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	100 [51]	50 [26]	84 [43]										
F 527 01 -011	Dienstreisen	300 [153]	300 [153]	224 [115]										
	Haushaltsvermerk Es dürfen auch Ausgaben für Reisen geleistet werden, die der Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsstellen der Fachministerkonferenzen dienen.													
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	140 [72]	40 [20]	38 [19]										
	Haushaltsvermerk 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 100 TDM kw.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates</td> <td>40 000</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat (kw)</td> <td>100 000</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>140 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	DM	1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	40 000	2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat (kw)	100 000	Zusammen	140 000					
Bezeichnung	DM													
1. Zur Verfügung des Präsidenten des Bundesrates	40 000													
2. Für sonstigen Aufwand im Bundesrat (kw)	100 000													
Zusammen	140 000													
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.													
	Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.													
531 02 -011	Amtliches Handbuch des Bundesrates	50 [26]	50 [26]	43 [22]										
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das Handbuch gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben wird.													
532 03 -011	Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit	835 [427]	439 [224]	216 [110]										
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 590 TDM kw.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme</td> <td>215</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten aus Anlaß von Delegationsreisen</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>3. Kostenanteil des Bundesrates (1/3) an der Herbsttagung der Nordatlantischen Versammlung 2000 in Deutschland (kw)</td> <td>580</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>835</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	215	2. Kosten aus Anlaß von Delegationsreisen	40	3. Kostenanteil des Bundesrates (1/3) an der Herbsttagung der Nordatlantischen Versammlung 2000 in Deutschland (kw)	580	Zusammen	835			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Kosten für ausländische Gäste des Bundesrates einschl. Besucherprogramme	215													
2. Kosten aus Anlaß von Delegationsreisen	40													
3. Kostenanteil des Bundesrates (1/3) an der Herbsttagung der Nordatlantischen Versammlung 2000 in Deutschland (kw)	580													
Zusammen	835													
	Im Vorjahr waren 184 TDM kw.													
532 06 -011	Förderung von publizistischen Arbeiten zu Fragen des Föderalismus	30 [15]	25 [13]	- [-]										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 210 300 168
-011 [107] [153] [86]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für außeramtliche Sprachmittler	105
2. Ausgaben für die Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und andere Kindertagesstätten.....	46
3. Sonstiges.....	59
Zusammen.....	210

Zu 2.
Es handelt sich um die Gesamtkosten für 5 Plätze in der Kindertagesstätte des Deutschen Bundestages und anderen Kindertagesstätten. Zur Abgeltung bestimmter laufender Verbrauchskosten wird nach der vom Ältestenrat des Deutschen

Bundestages beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben. Die Elternbeiträge für 5 Kinder belaufen sich auf rund 15 000 DM. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 950 1 350 985
-013 [997] [690] [504]

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 100 TDM kw.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kostenbeiträge für Besuchergruppen (Reisekostenzuschüsse, Verpflegung u.ä.)	780
2. Informationstagungen für politisch Interessierte	800
3. Analysen, Veröffentlichungen, Broschüren, Druck- und Herstellungskosten, Honorare u.ä.	140
4. Begegnungen, Informationsgespräche, sonstige Veranstaltungen mit Journalisten, Ausstellungen u.ä.	100
5. Abschied von Bonn (kw)	100
6. Sonstiges	30
Zusammen	1 950

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der in- und ausländischen Presse sowie von Besuchergruppen über die Tätigkeit des Bundesrates und seiner Organe sowie über ihre Organisation

und Arbeitsweise soll zu einem besseren Verständnis des Bundesrates und der Bundesratsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 03 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
0301 - 531 02	50

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
-012 [5] [5] [-]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 04 Beiträge an internationale Organisationen und für parlamen- 350 350 278
-011 tarische und interparlamentarische Vereinigungen [179] [179] [142]

**0301
Bundesrat**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 04

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Nordatlantische Versammlung, Brüssel	110 015 000 bfr	15,54	17 096 331 bfr 831 000 DM		17 096 331 bfr 831 000 DM
Davon trägt der Bundesrat 1/3			277 000 DM		277 000 DM
2. OSZE-Parlamentarierkonferenz			210 000 DM		210 000 DM
Davon trägt der Bundesrat 1/3			70 000 DM		70 000 DM
3. Sonstige			3 000 DM		3 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM)			350 000 DM		350 000 DM

Zu Spalte 2: Beitragsvolumen der Organisation
Wegen noch fehlender Haushaltspläne sind die Ansätze des Vorjahres veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	90 [46]	- [-]	33 [17]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	11 100 [5 675]	160 [82]	31 [16]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	7 480
2. Ersatzbeschaffungen	3 620
Zusammen	11 100

F 812 02 -011	Erwerb künstlerischer Gegenstände zur Ausstattung des Dienstgebäudes des Bundesrates	50 [26]	50 [26]	65 [33]
------------------	--	------------	------------	------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 03	-585 [-299]	-585 [-299]	- [-]
------------------	--	----------------	----------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 113) [(-1 592)]	(1 158) [(-592)]	(850) [(-435)]
--------	--------------------------------	-----------------------	---------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 55.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 70 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	40 [20]	50 [26]	15 [8]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	140 [72]	170 [87]	106 [54]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	153 [78]	233 [119]	178 [91]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	170 [87]	155 [79]	44 [22]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50 [26]	50 [26]	9 [5]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	60 [31]	170 [87]	137 [70]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 500 [1 278]	330 [169]	286 [146]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
Hardware	2 200
Software.....	300
Zusammen.....	2 500

980 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]	- [-]	75 [38]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 55.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

536 01 -011	Vorhaben aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland		297 [152]	144 [74]
----------------	---	--	--------------	-------------

**0301
Bundesrat**

Abschluß des Kapitels 0301	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	46	74
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	46	74
Ausgaben		
Personalausgaben	21 479	18 278
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	13 025	8 812
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	350	350
Ausgaben für Investitionen	13 740	540
Besondere Finanzierungsausgaben	-585	-585
Gesamtausgaben.....	48 009	27 395
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0301		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 755	15 689
Aus Hauptgruppe 5.....	7 920	4 561
Aus Hauptgruppe 8.....	13 740	540
Effizienzrendite.....	-585	-585
Insgesamt.....	39 830	20 205
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 03		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3313 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	4
Ausgaben.....	2 783	2 781

Abschluß des Einzelplans 03	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	46	74	-28
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	46	74	-28
Ausgaben			
Personalausgaben.....	21 479	18 278	3 201
Sächliche Verwaltungsausgaben	13 025	8 812	4 213
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	350	350	-
Ausgaben für Investitionen.....	13 740	540	13 200
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-585	-585	-
Gesamtausgaben	48 009	27 395	20 614

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 03	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 755	15 689	3 066
Aus Hauptgruppe 5.....	7 920	4 561	3 359
Aus Hauptgruppe 8.....	13 740	540	13 200
Effizienzrendite.....	-585	-585	-
Insgesamt.....	39 830	20 205	19 625

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 03

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
03 01								
511 01 - Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	775	a) - b) 250 c) -	- 250 -	- 250 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	11 100	a) - b) 11 000 c) -	- 11 000 -	- 11 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 500	a) - b) 2 200 c) -	- 2 200 -	- 2 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 13 450 c) -	- 13 450 -	- 13 450 -	- - -	- - -	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 03

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	14
	Haushaltsvermerk.....	14
03 01	Bundesrat	15
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	18

**03
Bundesrat**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
03 01	Planstellen und Stellen Bundesrat	107	108	63,5	63,5	5	5	175,5	176,5
03 01	Leerstellen Bundesrat	3	4	9	14	-	-	12	18

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
03 01	ku-Vermerke Bundesrat	1	-	-	-	-	-	-	1
03 01	kw-Vermerke Bundesrat	0,5	-	0,5	-	-	-	-	-

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	Bundesrat	2	5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	11,5	1 131
1999	11,5	1 098

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1997 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0301	427 01	2	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 03

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen Aufwandsentschädigung für den Präsidenten des Bundesrates in Höhe von jährlich 24 000 DM (monatlich 2 000 DM)	03 01	411 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	11	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
A 14.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 13 g.....	13	13	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 12.....	11	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 11.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	17	17	10	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	12	12	3	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	107	108	80,5	-	-	5	5	-	1	-	-	-	-	3

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Zusammen.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	2	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV a.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
V c.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VI b.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	63,5	63,5	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	5	5	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
0,5 A 13 g, 4 A 12, 1 A 11, 1 A 8.

**0301
Bundesrat**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 3,5 IV a, 1 IV b, 1 VI b.

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 17,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	-	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	2.1	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 12.....	1	1	2.2	Generaldirektion der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
A 13 g.....	1	1	2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	3	4		

Zu Tit. 425 01

III.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	-	1		
V b.....	2	3		
V c.....	2	4		
VI b.....	1,5	2,5		
VII.....	2,5	2,5		
Zusammen	9	14		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....		-	1

Zu Tit. 425 01

IV b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....		1	
V c.....		2	
VI b.....		1	
Zusammen.....		-	5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
B 6.....	1	1	1.1	ku in Bes.-Gr. B 3	-
				kw	
A 15.....	-	1	1.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 13 g.....	0,5	0,5	2. 2.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	0,5	1,5			

Anlage zum Stellenplan des Epl. 03
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 10	0301	Direktor/Direktorin des Bundesrates
B 9	0301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 3	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	0301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	0301	Direktor/Direktorin
A 14	0301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0301	Rat/Rätin
A 13 g	0301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0301	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	0301	Amtmann/Amtfrau
A 9+Z	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	0301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0301	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 04

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3
04 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne.....	13
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	15
	Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne.....	23
04 04	Bundesnachrichtendienst	25
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	26
	Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne.....	50
04 06	Bundesarchiv	56
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte	66
	Abschluß.....	70
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	71
	Personalhaushalt	75

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland bestimmt der Bundeskanzler die Richtlinien der Politik; er trägt dafür die Verantwortung. Die Richtlinien des Bundeskanzlers sind für die Bundesminister verbindlich und von ihnen in ihrem Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung zu verwirklichen. Der Bundeskanzler leitet die Geschäfte der Bundesregierung; er hat dabei auf die Einheitlichkeit der Geschäftsführung in der Bundesregierung hinzuwirken.

Zur Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Bundeskanzler des Bundeskanzleramtes, das vom Chef des Bundeskanzleramtes geleitet wird. Das Bundeskanzleramt hat den Bundeskanzler über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik und die Arbeit in den Bundesministerien zu unterrichten. Es hat die Entscheidungen des Bundeskanzlers vorzubereiten und auf ihre Durchführung zu achten. Aufgabe des Bundeskanzleramtes ist es auch, die Arbeiten der Bundesministerien zu koordinieren.

Dem Bundeskanzleramt obliegt ferner die Durchführung der Sekretariatsgeschäfte der Bundesregierung. Es ist für die Vorbereitung der Sitzungen des Kabinetts und der Kabinettausschüsse sowie der Beschlüsse der Bundesregierung zuständig.

Das Bundeskanzleramt ist zuständig für die Gesamtplanung und Koordinierung der Landesverteidigung.

Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Länder ist ein Staatsminister beim Bundeskanzler.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, dessen Aufgaben in der Vorbemerkung zu Kap. 0403 aufgeführt sind, untersteht dem Bundeskanzler unmittelbar.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien untersteht ebenfalls unmittelbar dem Bundeskanzler. Er führt seine inneren Verwaltungsangelegenheiten selbständig. Die hierfür benötigten Ausgaben sind bei Kap. 0405 veranschlagt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3314 veranschlagt sind, im Kapitel 03 die, die im Kapitel 3315 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	43 [22]	40 [20]	3 [2]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 [4]	38 [19]	11 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	6
Zusammen.....	8

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 526 05 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundeskanzlers, des Bundesministers für besondere Aufgaben und der Staatsminister	960 [491]	960 [491]	1 326 [678]
------------------	--	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	913
2. Dienstaufwandsentschädigungen	36
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	960

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	24 600 [12 578]	24 600 [12 578]	21 621 [11 055]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	24 599
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	24 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	453	453	441
-011		[232]	[232]	[225]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kap. 0401, 0402 und 0404 veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	20 400	18 930	17 114
-011		[10 430]	[9 679]	[8 750]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	2 270
- tariflichen Angestellten	17 979
- Auszubildenden	130
2. Sonstige Leistungen.....	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	20
Zusammen.....	20 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 364	4 770	4 570
-011		[2 743]	[2 439]	[2 337]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	5 264
- Auszubildenden	100
Zusammen.....	5 364

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	720	370	436
-011		[368]	[189]	[223]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0401	526 05	900	418

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 439 01 -011	Versorgungsleistungen aufgrund des Rentenangleichungsge- setzes der ehemaligen DDR vom 28. Juni 1990	-	-	5
		[-]	[-]	[3]

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	2 450	2 250	1 873
		[1 253]	[1 150]	[958]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Un- terstützungsgrundsätze	60	25	16
		[31]	[13]	[8]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	40
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	8
3. Unterstützungen	5
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	7
Zusammen	60

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- triebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar- beitssicherheitsgesetz	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	7 900	7 800	775
		[4 039]	[3 988]	[396]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	4 600
2. Umzugskostenvergütungen	3 300
Zusammen	7 900

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	480	480	441
		[245]	[245]	[225]

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	1 210	1 116
		[460]	[619]	[571]

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	460	485	508
		[235]	[248]	[260]

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	20	20
(davon personengebunden)	(4)	(4)
Transporter	2	2
Lkw	1	1
Elektrofahrzeug	1	1
Zusammen	24	24

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	194 [99]	250 [128]	331 [169]
------------------	--	-------------	--------------	--------------

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	29 [15]	28 [14]	21 [11]
------------------	--	------------	------------	------------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 315 [2 206]	4 300 [2 199]	3 069 [1 569]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen in Bonn mit insgesamt 40 138,33 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- Zwischenunterkunft Dienststelle Berlin; Schloßplatz 1, Breite Straße 2-9 und Neumannsgasse 2
- Dienstgebäude Pücklerstraße 14, Berlin, mit 594,25 qm Haupt- und Nebenflächen
- Neubau Bundeskanzleramt, Berlin

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	785
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 132
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	893
4. Privater Dienstleister	410
5. Sonstiges	95
Zusammen	4 315

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	510 [261]	540 [276]	180 [92]
------------------	--------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	507
Zusammen	510

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 200 [1 125]	2 290 [1 171]	1 843 [942]
------------------	--	------------------	------------------	----------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	16 [8]	12 [6]	16 [8]
------------------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	40 [20]	40 [20]	3 [2]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	220 [112]	210 [107]	130 [66]
------------------	----------------------------	--------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 05 -011	Kosten für Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte sowie für Gutachten und Forschungsaufträge	550 [281]	900 [460]	418 [214]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Entwicklung von Projekten im Kontext von Untersuchungen im Rahmen der mittel- und längerfristigen Aufgabenplanung, von Untersuchungen der Trends im Bereich staatlichen Handelns und gesellschaftlicher Entwicklungen sowie Kosten für journalistische Tätigkeiten.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Beratung durch wissenschaftliche Sachverständige und Honorarkräfte	200
2. Kosten für Gutachten und Forschungsaufträge.....	50
3. Kosten für sonstige Honorarkräfte	300
Zusammen.....	550

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 0401 Tit. 427 01.

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 085 [555]	1 085 [555]	497 [254]
-------------------------	--------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch Reisekosten der ehemaligen Bundeskanzler zu leisten.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	608 [311]	608 [311]	437 [223]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundeskanzlers	608 000
2. Für sonstigen Aufwand im Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes	-
Zusammen	608 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundeskanzleramtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundeskanzleramtes für den Bundeskanzler wahrnehmen, geleistet werden.

Aus diesen Ausgaben sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundeskanzlers zu bezahlen.

529 04 -011	Zur Verfügung des Bundeskanzlers zu allgemeinen Zwecken	300 [153]	300 [153]	272 [139]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 des Bundesrechnungshofgesetzes.

532 02 -011	Kosten aus Anlaß von Auslandsreisen des Bundeskanzlers (einschließlich Staatsbesuchen)	1 000 [511]	1 000 [511]	593 [303]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

532 03 -011	Kosten für Kolloquien	150 [77]	80 [41]	- [-]
----------------	-----------------------	-------------	------------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 102 [563]	1 192 [609]	115 [59]
-------------------------	--------------------------------	----------------	----------------	-------------

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
-------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan mit Ausnahme von Kap. 0403 veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	920 [470]	125 [64]
-------------------------	---	----------	--------------	-------------

712 01 -011	Herrichtung der Amtswohnung des Bundeskanzlers in Berlin	- [-]	3 154 [1 613]	- [-]
-----------------------	--	----------	------------------	----------

Erläuterungen

Titel ist zur finanziellen Restabwicklung der 1999 abgeschlossenen Baumaßnahme erforderlich.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	96 [49]	413 [211]	50 [26]
-------------------------	---------------------------------	------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw, je bis zu 100 kW und 37 000 DM.....	74
2. Sonstiges.....	22
Zusammen.....	96

Ferner wird Ersatz für 6 Pkw, je bis zu 100 kW und für 2 personengebundene Pkw, je bis zu 175 kW, gemäß § 6 Abs. 8 HG 2000 beschafft.

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	- [-]	909 [465]	232 [119]
-------------------------	---	----------	--------------	--------------

F 812 03 -011	Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	11 500 [5 880]	13 500 [6 902]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Kosten für die Ersteinrichtung des neuen Dienstgebäudes in Berlin.

F 813 01 -011	Erwerb von Kunstwerken zur Ausgestaltung des Bundeskanzleramtes	100 [51]	100 [51]	77 [39]
-------------------------	---	-------------	-------------	------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 04	-7 071 [-3 615]	-4 914 [-2 512]	- [-]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für die Kap. 0401 bis 0403 veranschlagt.

Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:

Kap. 0401	- 2 360 TDM
Kap. 0402	- 503 TDM
Kap. 0403	- 4 208 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(985) [(504)]	(790) [(404)]	(603) [(308)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 TDM			
F 511 55	Geschäftsbedarf	150 [77]	80 [41]	58 [30]
-011				
F 513 55	Datenfernübertragung	40 [20]	20 [10]	10 [5]
-011				
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	90 [46]	100 [51]	46 [24]
-011				
F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80 [41]	30 [15]	23 [12]
-011				
F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	225 [115]	- [-]	83 [42]
-011				
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	400 [205]	560 [286]	383 [196]
-011				

0401

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Abschluß des Kapitels 0401	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	51	78
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	51	78
Ausgaben		
Personalausgaben	62 907	60 158
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 754	15 250
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	12 096	19 556
Besondere Finanzierungsausgaben	-7 071	-4 914
Gesamtausgaben.....	82 686	90 050
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0401		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	62 907	60 158
Aus Hauptgruppe 5.....	12 696	12 362
Aus Hauptgruppe 7.....	-	920
Aus Hauptgruppe 8.....	12 096	15 482
Effizienzrendite.....	-7 071	-4 914
Insgesamt.....	80 628	84 008
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3314 veranschlagte		
Einnahmen.....	109	63
Ausgaben.....	73 710	68 644

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tit. 685 11 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Titelgruppen

Tgr.01	Stiftung Wissenschaft und Politik	(15 281) [[7 813]]	(15 504) [[7 927]]	(15 136) [[7 739]]
F 519 11 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81 [41]	76 [39]	22 [11]
F 526 12 -179	Kosten für Sachverständige	- [-]	170 [87]	240 [123]
F 685 11 -179	Zuschuß für laufende Zwecke	15 198 [7 771]	15 256 [7 800]	14 871 [7 603]
	Erläuterungen Die Stiftung Wissenschaft und Politik hat die Aufgabe, auf den Gebieten der Politik, insbesondere der Außen-, Verteidigungs-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, sowie der modernen technologischen Entwicklungen die Schaffung tragfähiger Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Politik zu ermöglichen; sie betreibt praxisorientierte Forschung.			Der Zuschuß deckt die Ausgaben der Stiftung. Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit Sonderaufträgen und aus Beiträgen Dritter für Sonderforschungsvorhaben entstehen, sind mit erfaßt. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.
F 711 11 -179	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	3 [2]
F 863 12 -411	Förderung der Wohnraumbeschaffung	2 [1]	2 [1]	- [-]
	Erläuterungen Für Beschäftigte der Stiftung werden Mietwohnungen und Familienheime nach den für die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete geltenden Grundsätzen gefördert. Dabei ist die Gewährung von Darlehen sowie Aufwendungszuschüssen vorgesehen.			Die Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge) aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen werden bei Kap. 60 02 Tit. 162 01 (Zinsbeträge) und Tit. 182 01 (Tilgungsbeträge) vereinnahmt.

0402

Allgemeine Bewilligungen

Abschluß des Kapitels 0402	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	81	246
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	15 198	15 256
Ausgaben für Investitionen	2	2
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	15 281	15 504
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0402		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 5.....	81	246
Aus Hauptgruppe 6.....	15 198	15 256
Aus Hauptgruppe 8.....	2	2
Insgesamt.....	15 281	15 504

Anlage zu Kap. 0402 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 11

-

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Anlage zu Kap. 0402
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Ausgaben

1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	12 208	12 049	11 386
1.1.2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 959	3 047	3 016
1.1.3.	Ausgaben für Investitionen	120	249	41
1.1.4	Besondere Finanzierungsausgaben	5	5	10
	Zusammen	15 292	15 350	14 453
1.2	Projektförderung	409	409	3 400
1.3	Summen 1.1 und 1.2	15 701	15 759	17 853

2. Finanzierung der Ausgaben

2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	94	94	87
2.1.2	Zuwendung des Bundes	15 198	15 256	14 366
	Zusammen	15 292	15 350	14 453
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Kap. 0502 Tit. 685 14	234	234	234
2.2.2	Sonstige	175	175	3 166
2.3	Summen 2.1 und 2.2	15 701	15 759	17 853

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Vorbemerkung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat den Bundespräsidenten und die Bundesregierung auf dem gesamten Nachrichtenbereich laufend zu unterrichten. Zu diesem Zweck unterhält es die erforderlichen Verbindungen zu den Nachrichtenträgern des In- und Auslandes unter Einsatz moderner technischer Mittel. Zu seinen Aufgaben gehört die Erforschung und Darstellung der öffentlichen Meinung als Entscheidungshilfe für die politische Arbeit der Bundesregierung.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung ist zuständig für die Unterrichtung der Bürger und der Medien über die Politik der Bundesregierung. Es erläutert und vertritt hierbei mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationspolitik Tätigkeiten, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung.

Dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung obliegt im Zusammenwirken mit dem Auswärtigen Amt die Politische Öffentlichkeitsarbeit im Ausland, deren Ziel es ist, das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, ein umfassendes und wirklichkeitsnahes Deutschlandbild zu vermitteln und die deutsche Politik im Ausland verständlich zu machen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung koordiniert seine ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und die ressortbezogene Öffentlichkeitsarbeit der Bundesministerien bei Maßnahmen, die Angelegenheiten von allgmein-politischer Bedeutung betreffen.

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung fördert das deutsche Nachrichtenwesen im In- und Ausland, auch auf den Gebieten von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 515 01 und 542 01.	250 [128]	200 [102]	307 [157]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01, 545 01 und 685 07.	700 [358]	700 [358]	1 705 [872]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	162 [83]	150 [77]	158 [81]

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Tit. 685 06 ist einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 900 [8 130]	15 900 [8 130]	15 991 [8 176]												
	Erläuterungen															
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.												
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 000 [511]	1 000 [511]	300 [153]												
	Erläuterungen															
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen			Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.												
F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	43 600 [22 292]	43 600 [22 292]	42 336 [21 646]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten</td> <td>2 600</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>40 850</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>43 600</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten	2 600	- tariflichen Angestellten.....	40 850	- Auszubildenden	150	Zusammen.....	43 600			
Bezeichnung	1 000 DM															
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																
- außertariflichen Angestellten	2 600															
- tariflichen Angestellten.....	40 850															
- Auszubildenden	150															
Zusammen.....	43 600															
	Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 600 [1 841]	3 600 [1 841]	3 355 [1 715]												
	Erläuterungen															
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.												
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	420 [215]	420 [215]	448 [229]												
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	6 580 [3 364]	2 200 [1 125]	421 [215]												

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3 540
2. Umzugskostenvergütungen.....	3 040
Zusammen.....	6 580

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 400 [716]	1 500 [767]	1 251 [640]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 203 [1 126]	2 200 [1 125]	1 804 [922]
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	100 [51]	130 [66]	92 [47]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw 1).....	12	13
(davon personengebunden).....	(1)	(1)
Lkw.....	2	2
Kombinationswagen 1).....	2	2
Kleinbusse.....	1	1
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	20	21

1) Davon bei der Dienststelle Berlin eingesetzt:
3 Pkw und 1 Kombi

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 080 [552]	1 000 [511]	882 [451]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Bundesbildstelle dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - wird zugelassen, daß Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	15 [8]	15 [8]	8 [4]
------------------	--	-----------	-----------	----------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 472 [2 286]	3 545 [1 813]	2 780 [1 421]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 685 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Bonn und 6 950 qm in Berlin,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 7 205 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Bonn

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	530
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	700

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	995
4. Privater Dienstleister.....	350
5. Sonstiges.....	1 897
Zusammen.....	4 472

F 518 01	Mieten und Pachten	4 965	3 810	2 989
-011		[2 539]	[1 948]	[1 528]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 558
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	1 407
Zusammen.....	4 965

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	585	310
-011		[256]	[299]	[159]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	150	116
-011		[51]	[77]	[59]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	18	18	25
-011		[9]	[9]	[13]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	60	110	327
-011		[31]	[56]	[167]

F 527 01	Dienstreisen	1 400	1 260	973
-011		[716]	[644]	[497]

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	46	46	45
-011		[24]	[24]	[23]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25	25	17
-011		[13]	[13]	[9]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung	
1.1 des Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung.....	13 000
1.2 des stellvertretenden Chefs des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung.....	4 000
1.3 der stellvertretenden Sprecher der Bundesregierung.....	8 000
Zusammen.....	25 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 09	Informationstagungen	32 300	34 430	34 190
-011		[16 515]	[17 604]	[17 481]

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 09

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk, Fernsehen und Bildberichterstattung,

sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsfahrten für politisch interessierte Personen.

532 02 -011	Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenzen	8 160 [4 172]	8 080 [4 131]	7 916 [4 047]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

536 01 -011	Beteiligung an der EXPO 2000	17 500 [8 948]	3 100 [1 585]	497 [254]
----------------	------------------------------	-------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte

gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten enthalten.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	430 [220]	270 [138]	213 [109]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	380
2. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	430

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	88 030 [45 009]	94 685 [48 412]	- [-]
----------------	-----------------------	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial und -gerät, auch auf den Gebieten von Film, Funk und Fernsehen und Bildberichterstattung, sowie Gegenstände von geringem Wert zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
- Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen des Bundes können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages des betreffenden Ansatzes des laufenden Haushaltsjahres leisten.

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. (zu Nr. 4 der Erläuterungen)
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Inland"	23 824
2. Informationspolitische Maßnahmen zum europäischen Einigungsprozeß	16 927
3. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland"	38 844
4. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.....	8 435
Zusammen.....	88 030

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Die Eigenmittel für Öffentlichkeitsarbeit werden den einzelnen Auslandsvertretungen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt zugewiesen. Im Ansatz sind Ausgaben für Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden. Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 9 000 TDM vorgesehen.

544 01 -011	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	3 870 [1 979]	4 300 [2 199]	4 225 [2 160]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Bundesregierung. Spezifische Meinungsforschung als Grundlage für Einzelaufgaben (auch die der Bundesressorts), insbesondere projektbegleitende

Maßnahmen, gehören nicht zu diesen Aufgaben und sind grundsätzlich den Ausgaben der entsprechenden Titel zu entnehmen.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	30 000 [15 339]	- [-]
----------------	---	----------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 05 -011	Allgemeine informationspolitische Maßnahmen	809 [414]	1 300 [665]	1 253 [641]
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 135 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Die Mittel sind vorwiegend für die Fortbildung von Journalisten und für wichtige Zeitschriften der politischen Stiftungen bestimmt.

F 685 06 -011	Informationspolitische Einrichtungen	20 646 [10 556]	16 310 [8 339]	16 045 [8 204]
------------------	--------------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1.	Inter Nationes e.V.....	100	16 330	15 160	14 945
2.	Deutsche Atlantische Gesellschaft.....	100	408	480	460
3.	Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik.....	100	408	480	460
4.	Presseclub-Wirtschafts-GmbH.....	100	3 500	190	180
Zusammen			20 646	16 310	16 045

Zu 1.:

Inter Nationes e.V., Deutsche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung zwischenstaatlicher Beziehungen, hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland im Sinne einer friedlichen Zusammenarbeit zu fe-

stigen, durch geeignete Maßnahmen das Verständnis für Deutschland im Ausland zu vertiefen und gleichgerichtete Bestrebungen zu fördern.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 06

Zu 2.:

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V., Bonn, hat die Aufgabe, das Verständnis für das Atlantische Bündnis durch Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland und die Zusammenarbeit zwischen den NATO-Staaten zu fördern.

Zu 3.:

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik wirkt im Inland mit ihren Landesbeauftragten und Sektionen durch eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen als Multiplikator im Sinne der generellen Aufgabe: Vertiefung des Verständnisses für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	8 733 [4 465]	8 133 [4 158]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300 [153]	300 [153]	175 [89]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

712 03 -011	Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel	2 751 [1 407]	3 315 [1 695]	2 939 [1 503]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Bonn, Welckerstr. 11 (Brand-
schutzmaßnahmen, Kanalsystem u.a.)..... 19 587 13 321 3 315 - 2 751 200 - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	---------------------------------	-----------	-----------	----------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	3 115 [1 593]	6 295 [3 219]	679 [347]
------------------	---	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Für Verwaltungszwecke	1 249
2. Für Nachrichtentechnik	1 866
Zusammen.....	3 115

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 271) [(3 206)]	(6 652) [(3 401)]	(5 504) [(2 814)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 174 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	105 [54]	205 [105]	10 [5]
------------------	-----------------	-------------	--------------	-----------

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -011	Datenfernübertragung	250 [128]	225 [115]	- [-]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 990 [1 017]	2 000 [1 023]	1 657 [847]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	202 [103]	202 [103]	168 [86]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	431 [220]	1 400 [716]	504 [258]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	3 288 [1 681]	2 615 [1 337]	3 165 [1 618]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Erläuterungen Erstbeschaffung von Hardware.			

Abschluß des Kapitels 0403	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 112	1 050
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 112	1 050
Ausgaben		
Personalausgaben	71 100	66 720
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	169 667	193 306
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	30 188	25 743
Ausgaben für Investitionen	9 464	12 535
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	280 419	298 304

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0403	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	71 100	66 720
Aus Hauptgruppe 5.....	19 782	18 686
Aus Hauptgruppe 6.....	20 646	16 310
Aus Hauptgruppe 7.....	300	300
Aus Hauptgruppe 8.....	6 413	8 920
Insgesamt.....	118 241	110 936

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 04	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3315 veranschlagte		
Einnahmen.....	-	8
Ausgaben.....	11 302	19 916

Anlage zu Kap. 0403 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

685 06 1. Inter Nationes e.V.

**Anlage zu Kap. 0403
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 06

Inter Nationes e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	12 800	12 389	11 958
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 600	2 316	2 583
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	940	481	133
Zusammen	16 340	15 186	14 674
1.2 Projektförderung	40 302	39 698	32 797
1.3 Summen 1.1 und 1.2	56 642	54 884	47 471
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10	26	16
2.1.2 Zuwendung des Bundes	16 330	15 160	14 658
Zusammen	16 340	15 186	14 674
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 0403			
Tit. 542 01	3 018	2 918	2 647
Tit. 685 07	6 433	6 433	5 288
2.2.2 Kap. 0504			
Tit. 686 15	28 614	28 262	23 081
Tit. 686 16	1 662	1 378	1 302
Tit. 686 17	450	450	385
2.2.3 Kap. 1401			
Tit. 542 01	125	125	58
2.2.4 Ausgaben Dritter	-	-	16
2.2.5 Ausgaben Kunstpreisfonds	-	132	20
Zusammen	40 302	39 698	32 797
2.3 Summen 2.1 und 2.2	56 642	54 884	47 471

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesnachrichtendienst

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01	Zuschuß an den Bundesnachrichtendienst	664 601	662 172	661 206
-019		[339 805]	[338 563]	[338 069]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.</p> | <p>2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.</p> |
|--|--|

Abschluß des Kapitels 0404	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	664 601	662 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	664 601	662 172

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Vorbemerkung

Der Beauftragte der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien hat unter Wahrung der Kulturhoheit der Länder folgende Zuständigkeiten:

- Kulturelle und Medienangelegenheiten - eingeschlossen die Zuständigkeit für die Pflege deutscher Kultur des östlichen Europas (§ 96 Bundesvertriebenengesetz) sowie die kulturelle Betreuung für heimatlose Ausländer und fremde Volksgruppen
- Medienpolitik
- Medien- und Filmwirtschaft, Verlagswesen
- Hauptstadtkulturförderung in Berlin sowie kulturelle Angelegenheiten im Blick auf die Region der Bundesstadt Bonn
- Gedenkstätten

Die Beschäftigten des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind überwiegend in Räumen des Bundesministerium des Innern in Bonn Graurheindorfer Straße untergebracht. Das Bundesministerium des Innern ist hausverwaltende Dienststelle.

Das Bundesministerium des Innern nimmt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung bestimmte Aufgaben für den Beauftragten wahr.

Dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien sind das Bundesarchiv und das Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte nachgeordnet. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz dieser Einrichtungen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	- [-]
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 11 und 893 21.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 21, Erl.-Nr. 2.1.1.

Übrige Einnahmen

232 01 -184	Beteiligung der Länder an den Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz und andere Beiträge	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 12.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 01 bis 09 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529 01 und Tit. 542 01 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.</p> | <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> <p>2. Einsparungen in den Titelgruppen 01 bis 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 12.
Der Betrag bei Titel 684 12 ist auf 20 000 TDM begrenzt.</p> |
|--|---|

Personalausgaben

F 421 01	Bezüge des Staatsministers	243	243	-
-011		[124]	[124]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	220
2. Dienstaufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	243

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 501	10 596	-
-011		[5 369]	[5 418]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	10 099
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	10 501

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 424 01	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Es sind die Ausgaben für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	4 813	4 813	-
-011		[2 461]	[2 461]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	318
- tariflichen Angestellten	4 194
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	300
Zusammen.....	4 813

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	327	321	-
-011		[167]	[164]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	325
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	327

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	453	-
-011		[-]	[232]	[-]

F 427 02	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	59	314	-
-011		[30]	[161]	[-]

F 441 01	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	2 600	2 500	-
-011		[1 329]	[1 278]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	27	27	-
-011		[14]	[14]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Ausgaben sind für die Kap. 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	20
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen.....	7
Zusammen.....	27

F 443 02	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	90	46	-
-011		[46]	[24]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 02

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Kapitel 0405, 0406 und 0407 veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	95	850	-
-011		[49]	[435]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	45
Zusammen.....	95

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	270	270	-
-011		[138]	[138]	[-]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	251	231	-
-011		[128]	[118]	[-]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	42	42	-
-011		[21]	[21]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	4	3
(davon personengebunden)	(1)	

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60	282	-
-011		[31]	[144]	[-]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4	4	-
-011		[2]	[2]	[-]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 518 01	Mieten und Pachten	33	33	-
-011		[17]	[17]	[-]

Erläuterungen

Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80	50	-
-011		[41]	[26]	[-]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	5	285	-
-011		[3]	[146]	[-]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	151	80	-
-011		[77]	[41]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	90
2. Gutachten	40
3. Sonstiges	21
Zusammen	151

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	29	28	-
-011		[15]	[14]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Die jährlich zur kulturellen Repräsentation des Bundes anzukaufenden zeitgenössischen Werke der bildenden Kunst werden durch eine vom Beauftragten gebildete unabhängige Ankaufskommission auf mehreren bedeutenden Ausstellungen im Bundesgebiet ausgewählt.....	27
2. Sachverständigenausschuß für die Denkmalschutzförderung.....	2
Zusammen	29

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	850	704	-
-011		[435]	[360]	[-]

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	90	90	-
-011		[46]	[46]	[-]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	47	27	-
-011		[24]	[14]	[-]

Haushaltsvermerk
 Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zur Verfügung	
1.1 des Staatsministers	45 000
1.2 des Präsidenten des Bundesarchivs	600
1.3 des Direktor des Bundesinstituts für ostdeutsche Kultur und Geschichte	600
Zusammen	46 200

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 531 03	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	5	5	-
-011		[3]	[3]	[-]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	34	30	-
-011		[17]	[15]	[-]

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	40	50	-
-013		[20]	[26]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort, Internet
 - Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
 - Filme und Bildreihen
 - Diskussionsveranstaltungen
- Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie Diskussions- und Vortragsveranstaltungen aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	60		
-014		[31]		
F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	1	1	-
-012		[1]	[1]	[-]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	915	877	-
-011		[468]	[448]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Audiovisuelles EUREKA, Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von Ländern, die nicht Mitglied der EU sind	77 000 000 bfr 3 745 000 DM	12,3	9 433 000 bfr 460 000 DM		9 433 000 bfr 460 000 DM
2. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle, Straßburg... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Integration des audiovisuellen Sektors von EU-Mitgliedsländern mit Ländern, die nicht Mitglied der EU sind, insbesondere MOE-Staaten	2 054 000 EUR 4 080 000 DM	12,3	214 000 EUR 455 000 DM		214 000 EUR 455 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			915 000 DM		915 000 DM

Angewandte Kurse: 100 bfr = 4,8580 DM
1 EUR = 1,95583 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]
F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	98	-
-011		[-]	[50]	[-]
F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	62	50	-
-011		[32]	[26]	[-]

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Besondere Finanzierungsausgaben				
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 04 05	-4 958 [-2 535]	-3 975 [-2 032]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.01	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	(160 395) [[82 009]]	(226 284) [[115 697]]	(-) [-]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
519 11 -189	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 000 [2 045]	6 350 [3 247]	- [-]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Sanierung des Zeughauses des Deutschen Historischen Museums.			
532 12 -184	Kosten des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz	265 [135]	265 [135]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.			
544 11 -184	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	140 [72]	120 [61]	- [-]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Der Bund hat mit gesetzlichen und sonstigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme beizutragen, die sich im Medienbereich (insbesondere Presse) durch neue Techniken und Strukturver-			
	änderungen ergeben. Durch Forschungsvorhaben sollen Entscheidungshilfen in folgendem Bereich erarbeitet werden: - Nutzung der neuen Multimedia-Angebote in der Bundesrepublik Deutschland.			
681 11 -189	Sicherung, Erwerb und Rückführung von national wertvollem Kulturgut	6 000 [3 068]	7 000 [3 579]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			
	material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 5. 200 TDM sind als Verwaltungsausgaben für die Rückführungsverhandlungen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter vorgesehen.			
	Erläuterungen Die Ausgaben sind zur Sicherung bewahrungswürdiger Zeugnisse von Kunst und Kultur mit gesamtstaatlicher Bedeutung			
	sowie für die Rückführung kriegsbedingt verbrachten Kulturgutes vorgesehen.			
683 11 -189	Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförderung	8 000 [4 090]	8 400 [4 295]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

**Bbeauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuschüsse für

1. die Förderung der europäischen audiovisuellen Zusammenarbeit
 - 1.1 die Produktion von Filmen im Rahmen des multilateralen europäischen Förderungssystems EURIMAGES (Fondsbeitrag sowie Verwaltungs- und Beratungskosten)
 - 1.2 den Absatz von Filmen im Rahmen von in Deutschland angesiedelten Projekten des MEDIA-Programms, u.a. European Film Promotion, Nipkow-Programm, Europäische Filmakademie (Zuschuß zu den Verwaltungskosten)
2. die Vertriebsförderung von Filmen nach den Regierungsabkommen mit Frankreich und Österreich.

3. Die Förderung des Absatzes deutscher Filme im In- und Ausland (u.a. Zuschüsse zu den Kosten für die Auslandsbeauftragten des deutschen Films, für die Werbung des deutschen Films im Ausland) sowie bis zu 450 000 DM zur Förderung der Berliner Filmmesse und anderer Koproduktionsanstalten.

Diese Zuschüsse sind eine Ergänzung der Förderung, insbesondere von Filmproduktionen und Vertrieb sowie von Investitionen in Filmtheatern aus Mitteln der Filmförderungsanstalt - 1999 rd. 68 Mio DM - und des Sondervermögens "Ufi-Abwicklungserlös" 1999 8 Mio DM.

684 11 -189	Zuschuß des Bundes an die "Stiftung für das sorbische Volk"	14 813 [7 574]	16 000 [8 181]	- [-]
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund fördert über die Stiftung in 2000 im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und - Projekte bis zu 50 v.H. des Zuschußbedarfs.

684 12 -189	Projektförderung im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. **Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 20 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0405.**
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
4. **Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 10.000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

684 14 -189	Zuwendungen an zentrale Organisationen und für überregionale Maßnahmen für Sinti und Roma	2 597 [1 328]		
----------------	---	------------------	--	--

Erläuterungen

Die deutschen Sinti und Roma sind eine nationale Minderheit, die etwa 70 000 Personen mit eigener kultureller Identität umfaßt. In ihren Familien verwenden sie die Minderheitensprache Romanes neben Deutsch als zweite Muttersprache. Der nationalsozialistische Völkermord an der Minderheit hat bis heute negative Folgen.

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und die Europäische Charta für Regional- oder Minderheitensprachen sichern der Minderheit Schutz und Förderung. Ziel ist ihre gleichberechtigte Beteiligung am politischen und kulturellen Leben Deutschlands, zu deren Durchsetzung die laufende Bundesförderung des Zentralrates und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma unabweisbar notwendig ist.

Veranschlagt sind Zuwendungen für

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma	100	677	663	668
1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma	90	1 920	1 872	1 770
Zusammen		2 597	2 535	2 438

684 15 -189	Förderung "Völklinger Hütte"	3 000 [1 534]		
----------------	------------------------------	------------------	--	--

684 16 -189	Zuschuß an das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft	500 [256]		
----------------	--	--------------	--	--

685 11 -189	Förderung von Kunst und Kultur gesamtstaatlicher Bedeutung über die Kulturstiftung der Länder	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	- [-]
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

**0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :				
Haushaltsvermerk Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.				
Erläuterungen Gefördert werden die im Abkommen über die Mitwirkung des Bundes an der Kulturstiftung der Länder aufgeführten Vorhaben.				
685 12 -670	Zuschuß für den Beschwerdeausschuß des Deutschen Presserates	265 [135]	240 [123]	- [-]
Erläuterungen Der Deutsche Presserat erhält auf Grund des Gesetzes zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des vom Deutschen Presserat eingesetzten Beschwerdeausschusses vom 18. August 1978 (BGBl. I S. 2215) einen Zuschuß.				
685 13 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland	965 [493]	11 760 [6 013]	- [-]
Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.				
813 11 -183	Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke zur kulturellen Repräsentation des Bundes	850 [435]	850 [435]	- [-]
Verpflichtungsermächtigung..... 50 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .				
893 11 -189	Erhaltung und Wiederaufbau von unbeweglichen Kulturdenkmälern mit besonderer nationaler kultureller Bedeutung	32 000 [16 361]	38 299 [19 582]	- [-]
Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM				
Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 13. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuschüsse an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz geleistet werden.				
Erläuterungen Zuschüsse auf Antrag, insbesondere für Substanzerhaltung und Restaurierung (einschließlich wesentlicher Bestandteile).				
893 13 -189	Sicherung und Erhaltung von Kulturdenkmälern in den neuen Ländern	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	- [-]
Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 500 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 500 TDM für künftige Haushaltsjahre 2 500 TDM				
Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.				
893 14 -189	Restaurierung Brandenburger Dom, Georgenkirche Wismar, Altstadt Quedlinburg, Schloß Altenburg	- [-]	20 000 [10 226]	- [-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

893 15	Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Ländern"	60 000	90 000	-
-189		[30 678]	[46 016]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen und Zuweisungen geleistet werden.
3. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Gefördert werden vorrangig überregional bedeutende Kultur-einrichtungen. Die Ausgaben dienen zur Verbesserung der Infrastruktur. Es werden keine laufenden Kosten übernommen.

Tgr.02	Kulturförderung im Inland	(251 996)	(272 841)	(-)
		[(128 844)]	[(139 501)]	[(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

652 22	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der	20 416	22 141	-
-189	Blauen Liste	[10 439]	[11 321]	[-]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum München	15	4 961	5 940	5 791
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.....	32,5	6 138	6 138	7 295
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	1 865	2 015	1 931
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	2 173	2 346	2 146
4.2 Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alex- ander Koenig, Bonn	25	2 438	2 633	1 895
5. Rheinland Pfalz				
5.1 Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz.....	32,5	2 841	3 069	2 952

Insgesamt 20 416 22 141 22 010

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

684 21	Zuschüsse für Einrichtungen auf dem Gebiet der Musik und	22 429	23 251	-
-189	Literatur	[11 468]	[11 888]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 400 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 400 TDM
für künftige Haushaltsjahre 400 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehrausgaben zu Nr. 2.1.1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01. | <ol style="list-style-type: none"> 2. Bei den Einrichtungen Bayreuther Festspiele GmbH und Bamberger Symphoniker e.V. dürfen die Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Beim Deutschen Kulturrat dürfen die Mittel für Veranstaltungen und Erwerbungen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. |
|--|---|

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Musik				
1.1.3 Bayreuther Festspiele GmbH.....	33,3	2 984	3 223	3 107
1.1.4 Stiftung Bach-Archiv, Leipzig.....	40	950	950	933
1.1.5 Deutscher Musikrat e.V.....	50	452	456	439
Zusammen 1.1.....		4 386	4 629	4 479
1.2 Deutscher Kulturrat.....	100	-	-	281
Zusammen 1.....		4 386	4 629	4 760
2. Projektförderung				
2.1 Musik				
2.1.1 Altbestand.....		760	720	941
2.1.2 Mitteldeutsche Barockmusik.....		1 000	1 000	1 000
2.1.3 Bamberger Symphoniker e.V.....		6 354	6 863	6 678
2.1.4 Philharmonia Hungarica e.V.....		6 481	7 000	7 000
2.1.5 Deutscher Kulturrat.....		404	394	-
Zusammen 2.1.....		14 999	15 977	15 619
2.2 Sprache/Literatur.....		1 100	800	869
2.4 Ruhrfestspiele.....		620	620	600
2.5 Festspiele Bad Hersfeld.....		255	255	250
2.6 Orden Pour le merite.....		420	420	335
2.7 Kulturforschung.....		50	50	49
2.8 Deutscher Übersetzerfond.....		100	-	-
2.9 Sonstiges.....		499	500	459
Zusammen 2.2 - 2.9.....		3 044	2 645	2 562
Zusammen.....		22 429	23 251	22 941

685 21 Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland 160 717 177 880 -
 -189 [82 173] [90 949] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Bei den Einrichtungen Kunst- und Ausstellungshalle, Stiftung Haus der Geschichte und Deutsches Historisches Museum dürfen die Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Bei den Einrichtungen AsKi-Büro, Deutsche Schillergesellschaft, Stiftung Weimarer Klassik, Deutsches Meeresmuseum und Archiv Akademie der Künste dürfen die Mittel für Ausstellungen und Erwerbungen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Bei der Berliner Festspiele GmbH dürfen die Mittel für Veranstaltungen und die Standortverlagerung (1999/2000) zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
4. Bei der Projektförderung Deutscher Film, Kinematheksverbund und Kulturstadt Europa Weimar dürfen die Mittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute (AsKI), Bonn:				
1.1.1 AsKI - Büro (einschl. Goethe-Museum, Rom).....	100	1 794	1 794	1 911
1.1.2 Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt/M.	33	904	904	912
1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V., Marbach.....	50	5 852	5 852	5 646
1.1.4 Gesellschaft für Deutsche Sprache e.V., Wiesbaden	50	579	579	580

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
1.1.5	Verein Beethoven-Haus, Bonn	40	587	587	584
	Zusammen 1.1	-	9 716	9 716	9 633
1.2	Kulturelle Einrichtungen:				
1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	100	27 912	30 150	30 353
1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn.....	100	34 053	32 284	25 189
1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin.....	100	21 632	23 366	24 776
1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik.....	50	10 563	10 563	10 592
1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin- Brandenburg, Potsdam	37	14 500	12 268	11 740
1.2.6	Stiftung Bauhaus Dessau	50	2 423	2 423	2 407
1.2.9	Franckesche Stiftungen, Halle	49	1 600	900	683
1.2.10	Pückler-Park, Bad Muskau	18,5	500	500	486
1.2.11	Deutsches Meeresmuseum, Stralsund	50	1 788	1 728	1 750
1.2.12	Kleist-Gedenkstätte, Frankfurt/O.....	50	472	472	470
1.2.13	Archiv Akademie der Künste, Berlin	47,5	3 796	4 100	3 297
1.2.14	Stiftung Luthergedenkstätten, Wittenberg-Eisleben..	33	1 480	1 260	1 230
	Zusammen 1.2		120 719	120 014	112 973
1.5	Deutsches Institut für Filmkunde, Frankfurt.....	28	-	-	321
1.6	Stiftung Deutsche Kinemathek, Berlin	23,3	-	-	702
1.8	Berliner Festspiele GmbH (Festbetrag).....	42	7 500	8 000	7 500
	Zusammen 1.....		137 935	137 730	131 129
2.	Projektförderung				
2.1	Deutscher Film		18 000	15 550	9 116
2.2	Lessing-Gedenkstätte, Kamenz.....		350	350	350
2.4	Internationale Veranstaltungen usw. im Inland.....		1 852	2 000	1 721
2.5	Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt/M.		-	-	100
2.6	Kinemathekverbund (SDK, DIF)		1 800	1 800	-
2.7	Kulturstadt Europa, Weimar.....		-	18 200	7 200
2.8	Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin		-	-	1 200
2.9	Sonstige kulturelle Aufgaben		600	600	337
2.10	Leuchttürme Ost.....		180	1 650	772
	Zusammen 2.....		22 782	40 150	20 796
	Insgesamt		160 717	177 880	151 925

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

812 21	Ersteinrichtungen	-	4 300	-
-189		[-]	[2 199]	[-]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Deutsches Historisches Museum.....	26 775	2 500	1 000	-	-	23 275		
2. Stiftung Haus der Geschichte	2 700	-	2 700	-	-	-		
3. Stiftung Deutsche Kinemathek	3 200	-	600	-	-	2 600		
Zusammen.....	32 675	2 500	4 300	-	-	25 875		

882 21	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 917	3 872	-
-189		[1 491]	[1 980]	[-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsches Museum, München	15	646	1 000	-
1.2 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	32,5	926	1 000	1 280
2. Bremen				
2.1 Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven	32,5	928	1 422	2 803
3. Nordrhein-Westfalen				
3.1 Deutsches Bergbaumuseum, Bochum	25	417	450	450
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Römisch-Germanisches-Zentralmuseum	32,5	-	-	40
Zusammen		2 917	3 872	4 573

893 21 Zuschüsse für Investitionen 45 517 41 397 -
 -189 [23 272] [21 166] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 16 035 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 460 TDM
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 575 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 15 bis 17 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Baumaßnahmen								
1. Preußische Schlösser und Gärten	97 798	54 298	9 100	-	11 500	22 900	-	-
2. Leuchttürme Ost	5 600	-	-	-	1 400	4 200	-	-
4. Stiftung Weimarer Klassik	42 009	19 352	4 177	-	4 177	14 303	-	-
7. Stiftung Bauhaus Dessau	7 650	2 750	1 200	-	1 200	2 500	-	-
Projektförderung								
10. Wartburg-Stiftung, Eisenach	7 800	3 600	1 000	-	500	2 700	-	-
11. Fürst-Pückler-Park, Branitz	11 300	5 400	1 200	-	800	3 900	-	-
12. Fürst-Pückler-Park, Bad Muskau	15 100	6 420	2 100	-	1 700	4 880	-	-
13. Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	21 000	7 144	3 000	-	2 500	8 356	-	-
14. Landesmuseum Weimar	8 025	7 125	900	-	-	-	-	-
15. Kunsthalle Bremen	4 000	1 000	1 000	-	1 000	1 000	-	-
16. Kunsthalle Emden	-	-	-	-	-	-	-	-
17. NS-Dokumentationszentrum Nürnberg	11 000	500	-	-	2 000	8 500	-	-
18. Museum der bildenden Künste, Leipzig	30 000	-	5 000	-	10 000	15 000	-	-
19. Deutsche Schillergesellschaft	10 900	-	-	-	1 740	9 160	-	-
20. Wilhelm-Busch-Museum	2 000	-	-	-	-	2 000	-	-
Zusammen	274 182	107 589	28 677	-	38 517	99 399	-	-

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Beschaffungen

1. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände
 1.1 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik
 Deutschland..... 2 000
 1.2 Deutsches Historisches Museum GmbH

Zusammen..... 7 000

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 21 (Titelgruppe 02) :

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
		2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Stiftung Weimarer Klassik	7 600	-	3 300	3 300	1 000	-	-
2. Bauhaus Dessau	1 000	-	1 000	-	-	-	-
3. Schillergesellschaft	3 435	-	160	275	3 000	-	-
4. NS-Dokumentationszentrum Nürnberg....	4 000	-	2 000	2 000	-	-	-

Tgr.03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz (294 622) (250 882) (-)
[(150 638)] [(128 274)] [(-)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Mittel für **Baumaßnahmen, Ausstellungen**, Erwerbungen und Bestandserhaltung dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

526 32 Kosten für Sachverständige - - -
-162 [-] [-] [-]

685 31 Beitrag an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz 175 786 173 861 -
-162 [89 878] [88 894] [-]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des Bundes zum Betriebshaushalt beträgt 75 vH.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 32 Zuschuß zur Durchführung bibliotheksfachlicher Aufgaben - -
-162 [-] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 900 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 900 TDM

Erläuterungen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz führt außerhalb ihrer gesetzlichen Aufgaben gesamtstaatlich bedeutsame bibliotheksfachliche Aufgaben durch.

Die Ausgaben werden auf der Grundlage eines gesonderten Wirtschaftsplans von der Stiftung bewirtschaftet.

Die Kosten werden - außerhalb des geltenden Bund-Länderabkommens über die Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - von den Ländern in Höhe von 75 vH und vom Bund in Höhe von 25 vH getragen.

893 31 Zuschüsse für Investitionen 118 836 77 021 -
-162 [60 760] [39 380] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 085 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 59 150 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 49 100 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 37 250 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 21 500 TDM

Haushaltsjahr 2005 bis zu 15 000 TDM

für künftige Haushaltsjahre 903 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen..... 18 836

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. **Sanierungs- und Wiederaufbaumaßnahmen bei den Museen der Museumsinsel**
 - 1.1 **Wiederausbau des Neuen Museums** 300 529
 - 1.2 **Altes Museum** 85 000
 - 1.3 **Bodenmuseum** 163 755
 - 1.4 **Pergamonmuseum**..... 253 576
 - 1.5 **Alte Nationalgalerie** 71 762
 - 1.6 **Freianlagen und Nebengebäude** 33 449
 - 1.7 **Ehemaliges Kasernengelände**..... 39 974
 - 1.8 **Depotgebäude Hohenschönhausen** 1 943
 - 1.9 **Gesamtplanung, Baustellenlogistik**..... 10 000
2. **Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Staatsbibliothek**
 - 2.1 **Ausbau der Tiefgarage als Magazin (Haus 2)**..... 16 807
 - 2.2 **Funktionsanpassung der Lesesäle und zusätzliche Leseplätze** 6 075
 - 2.3 **Funktionserhaltende Maßnahmen einschl. Ausweichmagazin** 413 197
3. **Neubau für Museen des Kulturforums**
 - 3.1 **Kupferstichkabinett und Kunstbibliothek (III. Bauabschnitt)**..... 39 382
 - 3.2 **Gemäldegalerie** 217 932
4. **Umbaumaßnahmen im Museumskomplex Dahlem**..... 37 500
5. **Grundsanierung Schloß Köpenick** 43 600
6. **Sanierungsmaßnahmen des Museums Friedrichwerdesche Kirche**..... 3 789
7. **Staatliches Institut für Musikforschung** 27 630
8. **Sonstiges**..... 156 287

Zusammen 1 922 187 422 157 60 000 1 540 105 000 1 333 490

Angaben zu den einzelnen Maßnahmen lagen bis Redaktionsschluß nicht vor.

Tgr.04	Die Deutsche Bibliothek	(67 176) [(34 347)]	(69 913) [(35 746)]	(-) [(-)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
				2. Die Mittel für Ausstellungen, Erwerbungen und Bestandserhaltungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
519 41 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	- [-]
	Erläuterungen			
	Substanzerneuerung des Dienstgebäudes der Deutschen Bücherei Leipzig.			
685 41 -162	Beitrag an "Die Deutsche Bibliothek"	60 140 [30 749]	62 913 [32 167]	- [-]
	Erläuterungen			
	Der Finanzierungsanteil des Bundes zum Betriebshaushalt der rechtsfähigen bundesunmittelbaren Anstalt des öffentlichen Rechts "Die Deutsche Bibliothek" beträgt 100 v.H. Sie unterhält			Standorte in Frankfurt / Main (Deutsche Bibliothek), Leipzig (Deutsche Bücherei) und Berlin (Deutsches Musikarchiv). Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.
712 41 -189	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

893 41 -162	Zuschüsse für Beschaffungen	2 536 [1 297]	2 500 [1 278]	- [-]
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen
Beschaffungen von Ausrüstungsgegenständen

Tgr.05	Förderung deutscher Künstler im Ausland	(6 245) [(3 193)]	(2 861) [(1 463)]	(-) [(-)]
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

519 51 -189	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	400 [205]	- [-]
----------------	--	----------	--------------	----------

686 51 -189	Förderung deutscher Künstler im Ausland	1 745 [892]	2 161 [1 105]	- [-]
----------------	---	----------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben für die Deutsche Akademie Villa Massimo und das Studienzentrum Venedig werden auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans bewirtschaftet.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Deutsche Akademie Villa Massimo, Rom	100	875	1 291	1 372
1.2	Studienzentrum Venedig.....	100	655	655	622
	Zusammen 1.....		1 530	1 946	1 994

2. Projektförderung

2.1	Auswahl Studiengäste Villa Massimo.....	-	-	-	-
2.2	Villa Romana e.V., Florenz.....	-	215	215	209
	Zusammen 2.....		215	215	209
	Insgesamt		1 745	2 161	2 203

712 51 -189	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 500 [2 301]	300 [153]	- [-]
----------------	----------------------------------	------------------	--------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung Dienstgebäude Villa Massimo	7 900	-	300	-	4 500	3 100		
---	-------	---	-----	---	-------	-------	--	--

Tgr.06	Pflege des Geschichtsbewußtseins	(44 061) [(22 528)]	(40 046) [(20 475)]	(-) [(-)]
--------	----------------------------------	------------------------	------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	Theodor - Heuss - Haus, Bundeskanzler Willy - Brandt - Stiftung, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Otto-von-Bismarck - Stiftung dürfen die Mittel für Ausstellungen und Erwerbungen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Bei den Einrichtungen Stiftung Bundeskanzler - Adenauer - Haus, Stiftung Reichspräsident - Friedrich - Ebert - Gedenkstätte, Stiftung Bundespräsident -	

685 61 -189	Einrichtungen und Aufgaben	34 374 [17 575]	25 861 [13 223]	- [-]
----------------	----------------------------	--------------------	--------------------	----------

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.2 Einrichtungen zur Erinnerung an bedeutende Politiker				
1.2.1 Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus	100	2 258	2 450	2 471
1.2.2 Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte	100	1 363	1 472	1 461
1.2.3 Otto-von-Bismarck-Stiftung	100	923	997	1 045
1.2.4 Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus	100	1 328	1 434	1 005
1.2.5 Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung	100	1 349	1 457	1 196
Zusammen 1.2		7 221	7 810	7 178
1.3 Gedenkstätten				
1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald	50	3 730	3 736	3 927
1.3.2 Verein "Erinnern für die Zukunft" - Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz e.V., Berlin	50	1 219	1 219	1 230
1.3.3 Topographie des Terrors	50	1 525	1 540	1 525
1.3.4 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	50	1 286	1 286	1 405
1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	50	3 200	3 200	3 214
1.3.6 Deutsch-Deutsches Museum, Mödlareuth	50	145	145	132
1.3.7 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	50	667	667	667
1.3.8 Gedenkstätten Bautzen-Torgau	50	945	1 000	450
Zusammen 1.3		12 717	12 793	12 550
1.4 Historische Museen und Einrichtungen				
1.4.1 Haus der Schutzmächte Berlin	100	2 069	2 235	1 815
1.4.2 Historische Stätte Karlshorst	100	1 386	1 496	1 401
Zusammen 1.4		3 455	3 731	3 216
Zusammen 1.		23 393	24 334	22 944
2. Projektförderungen				
2.1 Kosten der Veranstaltungen der Bundesregierung aus Anlaß des Tages der Deutschen Einheit		-	360	360
2.2 Kosten für Sachverständige		4	5	-
2.3 350 Jahre Westfälischer Friede		-	185	615
2.4 Anlaufkosten Torgau - Fort Zinna, Bautzen		-	-	461
2.5 Stiftung "Hilfswerk 20. Juli 1944"		281	281	262
2.6 Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer		105	105	99
2.7 Union Deutscher Widerstandskämpfer		91	91	87
2.8 Gedenkstättenkonzept		10 500	500	-
Zusammen 2.		10 981	1 527	1 884
Insgesamt		34 374	25 861	24 828

893 61 Zuschüsse für Investitionen 9 687 14 185 -
 -189 [4 953] [7 253] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen								
1.1 Gedenkstätte Buchenwald	27 250	10 131	1 600	-	1 600	13 919	-	-
1.2 Otto-von-Bismarck-Stiftung	7 795	768	3 000	-	1 502	2 525	-	-
1.4 Stiftung BPr. Theo.-Heuss	2 863	137	900	-	900	926	-	-
1.5 Denkmal ermordete Juden	5 000	905	1 000	2 095	1 000	-	-	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1.6 Topographie des Terrors.....	18 000	9 877	3 000	5 123	-	-	-	-	-
1.7 Brandenb. Gedenkstätten	18 476	4 930	1 850	-	1 850	9 846	-	-	-
1.8 Haus der Schutzmächte.....	4 000	-	2 000	-	2 000	-	-	-	-
Zusammen 1.	83 384	26 748	13 350	7 218	8 852	27 216	-	-	-
2. Bauunterhaltungsmaßnahmen									
2.1 Neue Wache Berlin	2 855	1 568	35	290	35	927	-	-	-
2.2 Gedenkstätte Berlin - Hohenschönhau- sen.....	5 200	200	800	550	800	2 850	-	-	-
Zusammen 2.	8 055	1 768	835	840	835	3 777	-	-	-
Insgesamt	91 439	28 516	14 185	8 058	9 687	30 993	-	-	-

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
		2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Gedenkstätte Buchenwald.....	400	-	400	-	-	-	-
2. Topographie des Terrors	-	-	-	-	-	-	-

Tgr.07 Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen (43 493) (49 321) (-)
[(22 238)] [(25 217)] [(-)]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

652 71 Zuweisung an das Land Hessen für das Herder-Institut e.V., 3 007 3 007 -
-179 Marburg [1 537] [1 537] [-]

Erläuterungen
Das Sitzland gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

684 71 Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur der 26 943 26 164 -
-246 historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südost- [13 776] [13 377] [-]
europa

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre 3 000 TDM

Haushaltsvermerk
1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.
3. Die Mittel zu Nr.1.5,1.7,1.9,1.11, 1.12, 1.13, 1.15, 1.18 und 1.19 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen
Nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes in der Bekanntmachung der Neufassung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829) haben der Bund und die Länder das Kulturgut der Vertreibungsgebiete zu pflegen und im Bewußtsein des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes wachzuhalten.

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger:

1.1	Stiftung Ostdeutscher Kulturrat, Bonn	100	1 417	1 261	1 161
1.2	Künstlergilde e.V., Esslingen/N	100	1 478	1 316	1 227
1.3	Nordostdeutsches Kulturwerk e.V., Lüneburg	93	1 455	1 460	1 142
1.4	Adalbert Stifter Verein e.V., München	100	762	729	698
1.5	Stiftung Ostdeutsche Galerie, Regensburg	50	1 116	1 103	1 014
1.6	Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg	100	1 103	1 123	1 056
1.7	Südostdeutsches Kulturwerk e.V., München	100	1 142	1 145	962
1.8	Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Bonn	92	1 462	1 462	1 494
1.9	Ostpreußische Kulturstiftung, Ellingen	72	1 331	1 319	1 230
1.10	Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen-Hösel	72	1 856	1 588	1 173
1.11	Pommersches Landesmuseum, Greifswald	50	500	438	733
1.12	Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz	50	539	539	322
1.13	Siebenbürgisches Museum e.V., Gundelsheim	100	956	957	932
1.14	Erik-von Witzleben-Stiftung, Münster	100	826	807	682
1.15	Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, Herne	39	454	448	435
1.16	Institut für deutsche Musik im Osten e.V., Bergisch-Gladbach	-	-	-	612
1.17	Institut für deutsche Musikkultur im östlichen Europa, Bonn	70	700	700	319
1.18	Göttinger Arbeitskreis e.V., Göttingen	100	1 175	1 059	1 009
1.19	Donauschwäbisches Zentralmuseum, Ulm	50	600	600	259
	Zusammen		18 872	18 054	16 460
2.	Projektförderung		8 071	8 110	10 666
	Insgesamt		26 943	26 164	27 126

684 72 -189	Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	3 600 [1 841]	6 100 [3 119]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Publikationen zu leisten.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Förderung von zentralen Einrichtungen und überregionalen Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege des kulturellen Eigenlebens der aus dem Personenkreis der heimatlosen Ausländer (Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer vom 25. April 1951, BGBl. I S. 269) und der nicht-deutschen Flüchtlinge (Ratifikationsgesetz zur Genfer Flüchtlingskonvention vom 1. September 1953, BGBl. II S. 559) in der Bundesrepublik Deutschland entstandenen fremden Volksgruppen - ohne Rücksicht auf den personalen Rechtsstatus der

einzelnen Angehörigen der jeweiligen ethnischen Gruppe -, insbesondere mit Bezug auf die Europäische Menschenrechtskonvention (Gesetz vom 7. August 1952, BGBl. II S. 685), die Konvention gegen Rassendiskriminierung (Gesetz vom 9. Mai 1969, BGBl. II S. 961) und das Gesetz zum Internationalen Pakt vom 19. Dezember 1966 über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. II S. 1533).

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger:

1.1	Litauisches Gymnasium	100	-	1 650	1 578
1.2	Ungarisches Gymnasium	55	-	1 757	1 618
1.3	Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk	100	399	399	319
1.4	Ukrainischer Schulverein "Ridna Schkola"	100	-	-	461
	Zusammen institutionelle Förderung		399	3 806	3 976

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

2. Projektförderung		3 201	2 294	2 167
Insgesamt		3 600	6 100	6 143

684 73 -189	Zuschuß an die Stiftung Deutschlandhaus	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

686 71 -249	Förderung kultureller Begegnungen mit den Deutschen in den Heimatgebieten und der dortigen Bevölkerung im Rahmen des § 96 BVFG	1 000 [511]	1 400 [716]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

686 72 -246	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts in den historischen Siedlungsgebieten Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 943 [1 505]	5 500 [2 812]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Sicherung von bibliothekarischen und archivarischen Beständen sowie zur Erhaltung sonstigen deutschen Kulturguts in den früheren ostdeutschen Provinzen Pommern, Ostpreußen, Westpreußen, Schlesien und in den deutschen Siedlungsgebieten in Ostmittel-, Ost- und

südeuropäischen Ländern. Die Mittel dienen insbesondere der Substanzerhaltung und dem Wiederaufbau von unbeweglichen deutschen Kulturdenkmälern sowie der Verfilmung, Restaurierung oder sonstigen Sicherung von Archiv- und Bibliotheksgut.

893 72 -189	Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Landesmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa	6 000 [3 068]	7 150 [3 656]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 700 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 200 TDM

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben sollen insbesondere Neubauten von Museen der großen deutschen Kulturregionen Ostpreußen, Pommern und Schlesien, die bisher noch keine umfassende museale

Darstellung erfahren haben, unter Beteiligung des Bundes finanziert werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Baumaßnahmen								
1.1 Schlesisches Museum zu Görlitz	26 391	2 769	2 000	-	3 000	18 622		
1.2 Pommersches Landesmuseum in Greifswald	18 200	2 623	2 354	-	3 000	10 223		
1.5 Isergebirgsmuseum/Nordsudetendeutsches Regionalmuseum in Neugablonz.....	1 000	100	450	-	-	450		
1.6 Schaufenster Pommern in Lübeck-Travemünde	750	-	500	-	-	250		
1.7 Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung.....	12 500	-	-	-	-	12 500		
2. Ausstattung								
2.1 Schlesisches Museum zu Görlitz	2 000	-	-	-	-	2 000		
2.2 Pommersches Landesmuseum in Greifswald	2 500	-	-	-	-	2 500		
2.3 Donauschwäbisches Zentralmuseum in Ulm	2 000	700	1 300	-	-	-		
2.4 Oberschlesisches Landesmuseum	2 306	2 260	46	-	-	-		

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 72 (Titelgruppe 07) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

3. Bauunterhaltungsmaßnahmen								
3.1 Ostdeutsche Galerie	1 000	-	-	-	-	1 000		
Zusammen	68 647	8 452	6 650	-	6 000	47 545		

Tgr.08 Kulturelle Leistungen an Berlin und Bonn (184 831) (193 641) (-)
 [(94 503)] [(99 007)] [(-)]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

652 81 Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen für das 100 000 120 641 -
 -189 Land Berlin [51 129] [61 683] [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. **Alle Einzelprojekte bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.**
 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 4. Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.

653 81 Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der 65 000
 -189 Stadt Bonn [33 234]

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind übertragbar.** 3. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**
 2. **Aus den Ausgaben dürfen auch Investitionsausgaben geleistet werden.**

685 83 Rundfunk-Orchester und -Chöre 19 831
 -189 [10 139]

Haushaltsvermerk

Die Mittel dürfen bis zur Höhe 2.000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Tgr.09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen) (599 406) (648 796) (-)
 [(306 471)] [(331 724)] [(-)]

526 91 Gerichts- und ähnliche Kosten 200 200 -
 -772 [102] [102] [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die Verfolgung von Mängelbeseitigungsansprüchen im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Funkhausbau für die Rundfunkanstalten in Köln, Raderberggürtel bestimmt.

685 91 Zuschuß an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle" 561 406 601 000 -
 -772 [287 042] [307 286] [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **19 000 TDM** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 91. wiesen werden. Bis zum 31. März des Folgejahres nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel werden auf die Bewilligung des Folgejahres angerechnet und in entsprechender Höhe dem Titel 119 99 zugeführt. Die Bestimmungen des Deutsche-Welle-Gesetzes zur Haushaltswirtschaft und der Finanzordnung der Deutschen Welle bleiben hiervon unberührt.
 2. Zur Deckung von Ausgaben, die das laufende Haushaltsjahr betreffen, aber erst nach dessen Ablauf kassenwirksam werden, dürfen Mittel bis zur Höhe von 75.000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zuge-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 91 (Titelgruppe 09) :

Erläuterungen

Rechtsgrundlage für die Deutsche Welle ist das Gesetz über den Deutschen Auslandsrundfunk vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3094).

Wegen der Baumaßnahme und Investitionen vgl. Tit. 712 91, 893 91 und 893 92.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 92 -772	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	11 000 [5 624]	30 000 [15 339]	- [-]
----------------	--	-------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Versorgungsleistungen insbesondere für ehem. DLF-Bedienstete	10 000
2. Beihilfen für ehemalige DLF- und RIAS-Bedienstete	1 000
Zusammen	11 000

712 91 -772	Baumaßnahmen an den Funkhausbauten in Köln, Raderberggürtel	800 [409]	1 400 [716]	- [-]
----------------	---	--------------	----------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Fassadensanierung	16 200	7 694	-	1 106	-	7 400		
2. Flachdachsanie- rung	10 141	508	-	570	-	9 063		
3. Rückkühlwerke	3 855	3 941	-	-	-	- 86		
4. Betonsanie- rung	1 625	569	-	88	-	968		
5. Brandschutz- maßnahmen	2 200	-	1 400	-	800	-		
Zusammen	34 021	12 712	1 400	1 764	800	17 345		

893 91 -772	Zuschuß für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	19 000 [9 715]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	--	-------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **19 000 TDM** mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 91.

2. Die Mittel dürfen in Höhe von **10 000 TDM** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rundfunktechnische Investitionen	10 882
2. Kfz-Beschaffungen	395
3. Beschaffungen sonstiger Ausrüstungsgegenstände	7 723
Zusammen	19 000

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

893 92 -772	Zuschuß für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	7 000 [3 579]	11 196 [5 724]	- [-]
----------------	--	------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	62 093	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	46 533	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 560	TDM

Erläuterungen

Veranschlagt sind Planungskosten und Investitionskosten im Zusammenhang mit der notwendigen Neubeschaffung und Installation von Hörfunk-, Fernseh-, Informations- und Kommuni-

kationstechnik beim Umzug der "Deutschen Welle" von Köln in die Bauten an der Kurt-Schumacher-Straße, Bonn.

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(966) [(494)]	(1 066) [(545)]	(-) [(-)]
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	51 [26]	51 [26]	- [-]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	15 [8]	15 [8]	- [-]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	250 [128]	250 [128]	- [-]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 [2]	3 [2]	- [-]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	61 [31]	61 [31]	- [-]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	156 [80]	156 [80]	- [-]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	430 [220]	530 [271]	- [-]
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
F 532 08 -011	Kosten der Deutschen EU-Präsidentschaft		1 295 [662]	- [-]
653 82 -189	Zuweisungen zu laufenden kulturellen Aufwendungen der Stadt Bonn		73 000 [37 324]	- [-]

Abschluß des Kapitels 0405	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben	18 755	20 163
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 693	15 878
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 322 392	1 414 157
Ausgaben für Investitionen	322 135	330 148
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 958	-3 975
Gesamtausgaben.....	1 670 017	1 776 371
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0405		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 755	20 163
Aus Hauptgruppe 5.....	2 501	3 966
Aus Hauptgruppe 8.....	492	678
Effizienzrendite.....	-4 958	-3 975
Insgesamt.....	16 790	20 832

Anlage zu Kap. 0405 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
	1.2.2	Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"
	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
	1.8	Berliner Festspiele GmbH
685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
685 41		Die Deutsche Bibliothek
685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
685 91		Deutsche Welle

Zu Tit. 685 21

Zu 1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	8 728	8 570	8 324
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 358	3 472	4 696
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	66	71	85
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	742	800	1 167
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	265
Zusammen	12 894	12 913	14 537
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe des Wirtschaftsplans) (Kap. 0405 Tit. 893 21)			
1.3 Summen 1.1 und 1.2	12 894	12 913	14 537
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	826	850	2 371
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)	5 969	5 964	6 123
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	247	247	197
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 893 21)	5 852	5 852	5 046
Zusammen	12 894	12 913	14 537

Zu 1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	9 000	9 050	8 448
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	20 677	23 000	25 743
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	1 136	900	1 748
Zusammen	30 813	32 950	35 939
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 900	2 800	5 586
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21)	27 913	30 150	30 353
Zusammen	30 813	32 950	35 939

Zu 1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	11 690	10 359	9 673
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 713	22 275	17 358
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	2 000	4 220	4 681
Zusammen	36 403	36 854	31 712
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	350	350	1 842
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 893 21)	36 053	36 504	29 870
Zusammen	36 403	36 854	31 712

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Zu 1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	11 230	10 854	10 944
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	11 262	13 512	13 832
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	5 000	7 500	7 550
Zusammen	27 492	31 866	32 326
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	860	1 000	1 562
2.1.5 Zuwendung des Bundes (Tit. 685 21, 893 21).....	26 632	30 866	30 764
Zusammen	27 492	31 866	32 326

Zu 1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	19 484	19 809	22 546
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 989	5 828	5 947
1.1.4 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	100	100	159
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	490	448	335
Zusammen	25 063	26 185	28 987
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 500	5 060	3 751
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	8 800	8 450	8 814
2.1.3 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden).....	2 200	2 112	2 203
2.1.4 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	4 202
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	10 563	10 563	10 017
Zusammen	25 063	26 185	28 987
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 893 21	4 177	4 177	4 211
2.2.1 Länder/Gemeinde.....	4 177	4 177	4 211
2.3 Summe 2.1 und 2.2	33 417	34 539	37 409

Zu 1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	35 400	33 900	33 855
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	18 500	16 855	17 181
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Zusammen	53 900	50 755	51 036
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	18 500	17 600	18 734
2.1.2 Zuwendungen von Ländern	20 900	20 887	20 562
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 21 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	14 500	12 268	12 349
Zusammen	53 900	50 755	51 645
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 893 21.....	11 500	9 100	9 000
2.2.1 Länder	15 100	15 495	16 396
Zusammen	26 600	24 595	25 396
2.3 Summen 2.1 und 2.2	80 500	75 350	77 041

Zu 1.8 Berliner Festspiele GmbH

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	5 147	4 937	4 807	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	22 365	22 673	22 542	
1.1.3 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	
Zusammen	27 512	27 610	27 349	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen (einschließlich Projektmittel)	8 985	8 103	8 825	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin)	11 027	11 507	11 024	
2.1.3 Zuwendung des Bundes	7 500	8 000	7 500	
Zusammen	27 512	27 610	27 349	

Zu Tit. 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	163 319	161 358	157 440	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	85 100	77 893	89 571	
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	944	944	652	
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	30 078	26 593	13 960	
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben	2 788	11 290	27 154	
Zusammen	282 229	278 078	288 777	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12 279	12 279	14 094	
2.1.2 Besondere Finanzierungseinnahmen	3 788	11 290	27 154	
2.1.3 Zuwendungen der Länder	66 540	63 627	63 029	
2.1.4 Zuschuß des Bundes - Tit. 685 31 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	199 622	190 882	184 500	
Zusammen	282 229	278 078	288 777	
2.2 Baumaßnahmen				
Kap. 0405 Tit. 893 31	105 000	60 000	57 459	
2.2.1 Länder	105 000	60 000	57 460	
Zusammen	210 000	120 000	114 919	
2.3 Summen 2.1 und 2.2	492 229	398 078	403 696	

Zu Tit. 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	47 563	46 861	47 686	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 698	18 073	15 990	

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	279	279	260
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	2 536	2 500	1 763
	Zusammen	65 076	67 713	65 707
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 400	2 300	5 501
2.1.5	Zuwendung des Bundes (Tit. 685 41, 893 41 Ziff. 2 der Erläuterungen)	62 676	65 413	60 206
	Zusammen	65 076	67 713	65 707
2.2	Bauinvestitionen bei Kap. 0405 Tit. 712 41	-	-	
2.3	Bauunterhaltung Dienstgebäude Dt. Bücherei, Tit. 519 41	4 500	4 500	4 999
2.4	Ersteinrichtung Neubau DDB, Tit. 893 41, Ziff. 1 Erl.	-	-	
2.5	Summen 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4	69 576	72 213	70 706

Zu Tit. 685 61

Zu 1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	3 320	3 928	3 794
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 390	3 978	3 894
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	295	100	168
	Zusammen	8 605	8 006	7 856
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	545	534	542
2.1.2	Zuwendungen vom Land Thüringen	3 730	3 736	3 657
2.1.5	Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2)	3 730	3 736	3 657
	Zusammen	8 005	8 006	7 856
2.2	Baumaßnahmen			
	Kap. 0405 Tit. 893 61	1 600	1 600	1 682
2.2.1	Land	1 600	1 600	1 682
	Zusammen	3 200	3 200	3 364
2.3	Summen 2.1 und 2.2	11 205	11 206	11 220

Zu 1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	4 296	4 200	4 166
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 172	2 262	2 264
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	-	-	
	Zusammen	6 468	6 462	6 430
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	68	62	76
2.1.2	Zuwendungen der Länder	3 200	3 200	3 177

**Anlage zu Kap. 0405
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	1998 1 000 DM
1	2	3	4
2.1.5 Zuwendung des Bundes - Tit. 685 61 - (ohne Baumaßnahmen - Ziff. 2.2).....	3 200	3 200	3 177
Zusammen	6 462	6 462	6 430
2.2 Baumaßnahmen			
Kap. 0405 Tit. 893 61	1 850	1 850	2 282
2.2.1 Länder	1 850	1 850	2 282
Zusammen	3 700	3 700	4 564
2.3 Summen 2.1 und 2.2	10 162	10 162	10 994

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	258 400	269 003	264 148
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	43 317	58 691	60 755
1.1.3 Programmkosten	140 100	152 969	147 736
1.1.4 Ausstrahlungskosten (Sender- und Leitungskosten)	134 000	142 337	142 325
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	19 000	5 000	26 122
1.1.6 Besondere Finanzierungsausgaben (globale Minderausgabe)	-	-	-
Zusammen	594 817	628 000	641 086
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14 411	22 000	26 701
2.1.2 Zuwendung von Ländern			
2.1.5 Zuwendung des Bundes			
BKM (Kap. 0405 Tit. 685 91, 893 91)	580 406	606 000	617 000
BKM (Kap. 0405 Tit. 893 52).....	-	-	-
BMZ (Kap. 2302 Tit. 686 03, 686 04)	-	-	269
AA (Kap. 0504 Tit. 686 15, 686 23)	-	-	200
Zusammen	594 817	628 000	644 170

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesarchiv

Vorbemerkung

Das Bundesarchiv wurde auf Beschluß der Bundesregierung vom 24. März 1950 im Jahre 1952 in Koblenz errichtet und dem Bundesministerium des Innern unterstellt. Es wurde mit Organisationserlaß vom 20. November 1998 dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Die Aufgaben des Bundesarchivs sind in dem Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Bundes (Bundesarchivgesetz - BArchG) vom 6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62), ergänzt durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 912), festgelegt. Durch das Gesetz zur Änderung des Bundesarchivgesetzes vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 506) ist im Bundesarchiv unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Das Bundesarchiv hat das Archivgut des Bundes, der zentralen Behörden der DDR, der Besatzungszonen, des Deutschen Reiches und dessen Vorgängern auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und wissenschaftlich zu bewerten. Es hat ferner das amtliche Schriftgut ergänzende Sammlungen von Materialien aus dem öffentlichen und privaten Bereich zu betreuen und nimmt außerdem im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes oder als beauftragte Einrichtung die Aufgaben des zentralen deutschen Filmarchivs wahr. Im Zentralarchiv für den Lastenausgleich werden ein Teil der im Lastenausgleich angefallenen Akten und die Heimatortskarteien des kirchlichen Suchdienstes aufbewahrt. Die "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" in Berlin hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.	1 715 [877]	1 700 [869]	- [-]
113 01 -162	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	10 [5]	- [-]
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.	- [-]	- [-]	- [-]
119 99 -162	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 06.	200 [102]	200 [102]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vermischte Einnahmen allgemein	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Erstattungen der Transit-Film-GmbH der Deutschen Wochenschau-GmbH, der Stiftung Deutsche Kinemathek, Defa-Stiftung und sonstige	-
Zusammen.....	200

124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 [1]	12 [6]	- [-]
----------------	---	----------	-----------	----------

Erläuterungen
Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen.

132 01 -162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	15 [8]	15 [8]	- [-]
----------------	---	-----------	-----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -162	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 01 und 547 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 523 71 und 532 74.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus zweckgebundenen Zuwendungen	-
2. Einnahmen aus Förderungsbeiträgen Dritter.....	-
Zusammen.....	-

Zu 2.:

Gemäß § 3 Absatz 4 des Erlasses über die Errichtung einer "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" vom 6. April 1992 (GMBl. 1992 S. 310) ist die Stiftung berechtigt, Zuwendungen Dritter entgegenzunehmen. Geldleistungen Dritter sollen zugunsten der fachlichen Arbeit verwendet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -162	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 675 [7 503]	13 147 [6 722]	- [-]
------------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 674

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 14 675

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -162	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 175 [601]	1 175 [601]	- [-]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -162	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	122 [62]	122 [62]	- [-]
------------------	---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -162	Vergütungen der Angestellten	28 601 [14 623]	27 101 [13 857]	- [-]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 669 [3 921]	7 769 [3 972]	- [-]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter 7 668

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 7 669

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -162	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50 [26]	50 [26]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01, Erl. -Nr. 1.

F 453 01 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	190 [97]	190 [97]	- [-]
------------------	---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen..... 150

2. Umzugskostenvergütungen..... 40

Zusammen..... 190

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 440 440 -
-162 [225] [225] [-]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 550 550 -
-162 Rundfunk- und Fernsehgebühren [281] [281] [-]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 155 155 -
-162 [79] [79] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	9	9
Kleinbusse.....	6	6
Zusammen	15	15

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 530 530 -
-162 Gebrauchsgegenstände [271] [271] [-]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 22 22 -
-162 stände [11] [11] [-]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 892 5 892 -
-162 [3 013] [3 013] [-]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 93 462 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 23 431 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 505
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 163
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 073
4. Sonstiges.....	1 151
Zusammen.....	5 892

F 518 01 Mieten und Pachten 2 392 2 392 -
-162 [1 223] [1 223] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 318
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	74
Zusammen.....	2 392

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 300 2 300 -
-162 [1 176] [1 176] [-]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 55 55 -
-162 [28] [28] [-]

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 Dienstreisen 347 347 -
-162 [177] [177] [-]

F 531 01 Kosten wissenschaftlicher Veröffentlichungen und für Doku- 1 115 1 115 -
-162 mentation [570] [570] [-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, soweit ein dienstliches Interesse nachweislich</p> | <p>besteht, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>3. Aus den Ausgaben dürfen auch Personalausgaben (5 Stellen) sowie sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.</p> <p>4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bundesarchiv-Standardreihe.....	220
2. Bundesarchiv-Findmittel usw.	60
3. Edition "Ausschußprotokolle des Parlamentarischen Rates" ..	50
4. Kabinettsprotokolle der Bundesregierung.....	100
5. Edition "Dokumente zur Deutschlandpolitik".....	665
6. Für Dokumentation.....	5
7. Mitteilungen aus dem Bundesarchiv.....	15
8. Edition "Jüdisches Gedenkbuch".....	50
9. Ministerrat der DDR	50
10. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	1 115

Zu 5.: 5 Stellen

F 532 01 Kosten für Ausstellungen 200 200 -
-162 [102] [102] [-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

<p>Um die im Bundesarchiv verwahrten Quellen zur neueren Geschichte über den Kreis der Fachwissenschaft hinaus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden Ausstellungen produziert, die zusätzlich zur ständigen Ausstellung in</p>	<p>der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte in Rastatt als Sonderausstellungen an den verschiedenen Dienstorten des Bundesarchivs gezeigt und anschließend an interessierte Kulturinstitute ausgeliehen werden.</p>
--	--

F 532 03 Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen 1 339 1 339 -
-162 [685] [685] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hauptdienststelle in Koblenz	159
2. Nitrofilmlager Obersayn.....	11
3. Militärarchiv Freiburg.....	332
4. Bundesarchiv, Zwischenarchiv Dahlwitz-Hoppegarten	182
5. Filmarchiv in Berlin	185
6. Außenstelle Berlin, Fehrbelliner Platz.....	40
7. Außenstelle Berlin-Lichterfelde.....	357
8. Außenstelle Bayreuth, Lastenausgleichsarchiv.....	77
9. Außenstelle Rastatt	28
10. Zentrale Stelle, Ludwigsburg.....	217
Zusammen.....	1 339

F 532 04 Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien 1 567 1 567 -
-162 [801] [801] [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 04

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ankauf von Archivalien	105
2. Erhaltung, Konservierung, Fotokopierung, Mikrokopierung....	892
3. Massenentsäuerung von Archivalien	110
4. Verfilmung von Archivalien	723
5. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	1 567

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0406	547 01	430	325

F 532 06 -162	Restaurierung von Dokumentar- und Spielfilmen	1 500 [767]	1 500 [767]	- [-]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl.-Nr. 2. 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0406	547 01	430	325

F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	89 [46]	89 [46]	- [-]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	----------

F 547 01 -162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	430 [220]	430 [220]	- [-]
-------------------------	---	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Sachkosten aus zweckgebundenen Zuschüssen abgewickelt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -137	Erstattung an das Land Hessen und das Land Rheinland-Pfalz für die Mitbenutzung ihrer Ausbildungseinrichtungen	18 [9]	18 [9]	- [-]
----------------	--	-----------	-----------	----------

686 01 -162	Beiträge an Organisationen	40 [20]	40 [20]	- [-]
----------------	----------------------------	------------	------------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 668 [853]	2 103 [1 075]	- [-]
-------------------------	---	----------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Modernisierung der Außenstelle Rastatt	130

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
2. Grundsanierung in der Liegenschaft in Berlin-Lichterfelde	1 538
Zusammen.....	1 668

F 712 01	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	-	4 365	-
-162		[-]	[2 232]	[-]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dahlwitz-Hoppegarten	50 000	-	2 297	-	9 187	35 516	-	-
----------------------------	--------	---	-------	---	-------	--------	---	---

Sanierung der Dienstgebäude I und II zur Aufnahme der nicht-technischen Referate des Filmarchivs (z.Z. Berlin, Fehrbelliner Platz)

Neubau von Filmagern- und Bearbeitungsstätten für das Filmarchiv (z.Z. Berlin-Wilhelmshagen) in Dahlwitz-Hoppegarten. Nach Abschluß der Baumaßnahmen in Dahlwitz-Hoppegarten werden die Liegenschaften in Berlin-Wilhelmshagen und Berlin, Fehrbelliner Platz aufgegeben.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	80	80	-
-162		[41]	[41]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw bis zu 85 kW	35
1 Kleinbus, 9 Sitze.....	45
Zusammen.....	80

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	1 370	1 370	-
-162		[700]	[700]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 625 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Beschaffungen.....	1 130

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Regalausstattung für Filmarchiv in Koblenz.....	670	-	300	-	370	-	-	-
---	-----	---	-----	---	-----	---	---	---

F 812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke für das Lastenausgleichsarchiv	450	450	-
-162		[230]	[230]	[-]

Titelgruppen

Tgr.07	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR	(7 029) [(3 594)]	(7 129) [(3 645)]	(-) [(-)]
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

Erläuterungen

Durch Gesetz ist eine unselbständige Stiftung des öffentlichen Rechts unter dem Namen "Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR" errichtet worden. Die Stiftung hat die Aufgabe, Unterlagen der Parteien und Massenorganisationen der DDR auf Dauer zu sichern, nutzbar zu machen und zu ergänzen. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin.

F 422 71 -162	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	538 [275]	538 [275]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 71 -162	Vergütungen der Angestellten	5 177 [2 647]	5 277 [2 698]	- [-]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 71 -162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	911 [466]	911 [466]	- [-]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 71 -162	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	10

F 523 71 -162	Erwerb und Erhaltung von Büchern und Zeitschriften für die wissenschaftliche Bibliothek	155 [79]	155 [79]	- [-]
------------------	---	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schriftgut fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Buchbindarbeiten.....	60
2. Bestandspflege.....	65
3. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	155

F 531 71 -162	Kosten wissenschaftlicher Veröffentlichungen und für Dokumentation	50 [26]	50 [26]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen,

Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten und Vereine zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, soweit ein dienstliches Interesse nachweislich

**0406
Bundesarchiv**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 71 (Titelgruppe 07) :

besteht, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt
abgegeben werden.

F 532 74 -162	Kosten der Beschaffung und Erhaltung von Archivalien	160 [82]	160 [82]	- [-]
------------------	--	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.** 2. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verfilmung von Archivalien	80
2. Sonstiges.....	80
Zusammen.....	160

F 539 79 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	- [-]
------------------	--------------------------------	------------	------------	----------

686 71 -162	Beiträge an Organisationen	3 [2]	3 [2]	- [-]
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Beiträge an Deutschen Bibliotheksverband, Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken, International Association of Labour History Institutions.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 840) [(941)]	(1 840) [(941)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 270 TDM

F 511 55 -162	Geschäftsbedarf	45 [23]	45 [23]	- [-]
------------------	-----------------	------------	------------	----------

F 513 55 -162	Datenfernübertragung	200 [102]	200 [102]	- [-]
------------------	----------------------	--------------	--------------	----------

F 515 55 -162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	480 [245]	480 [245]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

F 518 55 -162	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	25 [13]	25 [13]	- [-]
------------------	----------------------------------	------------	------------	----------

F 532 55 -162	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	420 [215]	420 [215]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	670 [343]	670 [343]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	200
1.2 Software.....	220

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	250
Zusammen.....	670

Abschluß des Kapitels 0406	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 942	1 937
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 942	1 937
Ausgaben		
Personalausgaben	59 118	56 290
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 483	20 483
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	61	61
Ausgaben für Investitionen	4 238	9 038
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	83 900	85 872

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0406	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	59 118	56 290
Aus Hauptgruppe 5.....	20 483	20 483
Aus Hauptgruppe 7.....	1 668	6 468
Aus Hauptgruppe 8.....	2 570	2 570
Insgesamt.....	83 839	85 811

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte

Vorbemerkung

Das Institut ist mit Erlaß vom 27. Januar 1989 (GMBI 1989, S. 47) als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Mit Organisationserlaß vom 20. November 1998 wurde das Institut dem Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien nachgeordnet.

Sitz ist Oldenburg (Oldenburg).

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe, die Bundesregierung auf der Grundlage eigener, in wissenschaftlicher Unabhängigkeit durchzuführender oder zu veranlassender Erhebungen, Dokumentationen und ergänzender Forschungen in allen die Durchführung des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 3. September 1971 betreffenden Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. **Dazu hat er insbesondere die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen deutschen und ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Forschern in bezug auf das gemeinsame kulturelle Erbe zu pflegen und auszubauen.**

Das Bundesinstitut umfaßt die Wissenschaftsbereiche Geschichte, Literatur und Sprache, Volkskunde sowie Kunstgeschichte.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen eines Servicemodells die Verwaltungsaufgaben des Bundesinstituts wahr (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0615).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -179	Vermischte Einnahmen	10 [5]	9 [5]	- [-]
----------------	----------------------	-----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Veröffentlichungen	8
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	10

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. |
| Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5. Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 149 [587]	1 161 [594]	- [-]
F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	- [-]	- [-]	- [-]
F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	25 [13]	- [-]
F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften Erläuterungen Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	76 [39]	16 [8]	- [-]												
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 10%;">Titel</th> <th style="width: 15%;">Soll 1999 - TDM -</th> <th style="width: 15%;">Ist 1998 - TDM -</th> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">0407</td> <td style="text-align: center;">812 01</td> <td style="text-align: center;">93</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">93</td> <td style="text-align: center;">92</td> </tr> </tbody> </table>		Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -		0407	812 01	93			93	92			
	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -													
	0407	812 01	93													
		93	92													
F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	25 [13]	25 [13]	- [-]												
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 [2]	10 [5]	- [-]												
F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 050 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche	26 [13]	26 [13]	- [-]												

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	12
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	6
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8
Zusammen	26

F 518 01 -179	Mieten und Pachten	194 [99]	198 [101]	- [-]
------------------	--------------------	-------------	--------------	----------

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	189
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	5
Zusammen.....	194

F 527 01 -179	Dienstreisen	18 [9]	18 [9]	- [-]
F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	3 [2]	9 [5]	- [-]
F 543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	43 [22]	43 [22]	- [-]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. Nr.1. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. |
|--|--|

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| Die Mittel werden benötigt für: | 3. Erstellung von Bibliographien der Deutschen im östlichen Europa. |
| 1. Berichte zum Stand der Forschung über die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa. | 4. Publizierung von Arbeitsergebnissen des Instituts. |
| 2. Berichte und Übersichten über Forschungsvorhaben in diesen Bereichen. | |

F 544 01 -179	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	20 [10]	50 [26]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Für kurzfristig zu erstellende Analysen des Forschungsstandes und Expertisen zur Förderung von Forschungsvorhaben.

F 545 01 -179	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	12 [6]	12 [6]	- [-]
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Fachtagungen und Vortragsveranstaltungen mit auswärtigen Wissenschaftlern. | 3. Konferenzen mit Projektträgern (Kulturreferenten der Landsmannschaften, wissenschaftliche Institute, Stiftungen, Museen) zur gegenseitigen Information und Koordinierung der wissenschaftlichen und kulturellen Vorhaben. |
| 2. Symposien mit Wissenschaftlern. | |

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	- [-]	93 [48]	- [-]
------------------	---	----------	------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(12) [(6)]	(15) [(8)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 539 55 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 [6]	15 [8]	- [-]
------------------	--------------------------------	-----------	-----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	-	-	-
-179		[-]	[-]	[-]

Abschluß des Kapitels 0407	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	9
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10	9
Ausgaben		
Personalausgaben	1 150	1 187
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	433	422
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	93
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 583	1 702
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0407		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	1 150	1 187
Aus Hauptgruppe 5.....	433	422
Aus Hauptgruppe 8.....	-	93
Insgesamt.....	1 583	1 702

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Abschluß des Einzelplans 04	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 615	5 574	41
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	5 615	5 574	41
Ausgaben			
Personalausgaben.....	213 030	204 518	8 512
Sächliche Verwaltungsausgaben	881 712	907 757	-26 045
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 367 839	1 455 217	-87 378
Ausgaben für Investitionen.....	347 935	371 372	-23 437
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-12 029	-8 889	-3 140
Gesamtausgaben	2 798 487	2 929 975	-131 488

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 04	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	213 030	204 518	8 512
Aus Hauptgruppe 5.....	55 976	56 165	-189
Aus Hauptgruppe 6.....	35 844	31 566	4 278
Aus Hauptgruppe 7.....	1 968	7 688	-5 720
Aus Hauptgruppe 8.....	21 573	27 745	-6 172
Effizienzrendite	-12 029	-8 889	-3 140
Insgesamt.....	316 362	318 793	-2 431

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 04

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
04 01								
812 03 - Ausstattung des neuen Dienstgebäudes	11 500	a) - b) 11 500 c) -	- 11 500 -	- 11 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
04 03								
536 01 - Beteiligung an der EXPO 2000	17 500	a) - b) 15 000 c) -	- 15 000 -	- 14 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
685 05 - Allgemeine infor- mationspolitische Maßnah- men	809	a) - b) 135 c) 135	- 135 135	- 135 -	- - 135	- - -	- - -	- - -
685 06 - Informationspoliti- sche Einrichtungen	20 646	a) - b) 3 500 c) -	- 3 500 -	- 3 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 07 - Einladung publi- zistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucher- programm)	8 733	a) - b) 5 000 c) 4 000	- 5 000 4 000	- 5 000 -	- - 4 000	- - -	- - -	- - -
712 03 - Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Män- gel	2 751	a) - b) 1 200 c) -	- 1 200 -	- 1 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	3 115	a) - b) 2 500 c) 500	- 2 500 500	- 1 500 -	- 1 000 500	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	3 288	a) - b) 2 300 c) 1 000	- 2 300 1 000	- 800 -	- 1 500 1 000	- - -	- - -	- - -
04 05								
Tgr.01								
544 11 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	140	a) - b) 100 c) -	- 100 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -	- - -
683 11 - Maßnahmen der wirtschaftlichen Filmförde- rung	8 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
813 11 - Erwerb zeitgenös- sischer Kunstwerke zur kul- turellen Repräsentation des Bundes	850	a) - b) - c) 50	- - 50	- - -	- - 50	- - -	- - -	- - -
893 11 - Erhaltung und Wiederaufbau von unbeweg- lichen Kulturdenkmälern mit besonderer nationaler kultu- reller Bedeutung	32 000	a) 240 b) 10 000 c) 10 000	240 10 000 10 000	240 5 000 -	- 3 000 5 000	- 2 000 3 000	- - 2 000	- - -
893 13 - Sicherung und Er- haltung von Kulturdenkmä- lern in den neuen Ländern	12 000	a) - b) 20 000 c) 10 000	- 20 000 10 000	- 5 000 -	- 5 000 2 500	- 5 000 2 500	- 5 000 2 500	- - 2 500
893 15 - Aufbauprogramm "Kultur in den neuen Län- dern"	60 000	a) - b) 30 000 c) 30 000	- 30 000 30 000	- 30 000 -	- - 20 000	- - 10 000	- - -	- - -
Tgr.02								
684 21 - Zuschüsse für Ein- richtungen auf dem Gebiet der Musik und Literatur	22 429	a) - b) - c) 3 600	- - 3 600	- - 2 400	- - 400	- - 400	- - 400	- - 400
685 21 - Kulturelle Einrich- tungen und Aufgaben im In- land	160 717	a) 450 b) 5 000 c) 5 000	450 5 000 5 000	220 2 000 -	230 2 000 2 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
893 21 - Zuschüsse für In- vestitionen	45 517	a) - b) 4 600 c) 16 035	- 2 300 -	- 1 300 6 460	- 1 000 5 575	- -	- 4 000 -	- -	
Tgr.03 685 32 - Zuschuß zur Durchführung bibliotheke- fachlicher Aufgaben	-	a) - b) - c) 1 800	- -	- -	- -	- 900	- 900	- -	
893 31 - Zuschüsse für In- vestitionen	118 836	a) 82 000 b) 85 000 c) 1 085 000	22 000 33 000	20 000 28 000 59 150	20 000 17 000 49 100	20 000 4 000 37 250	- 3 000 36 500	- -	
Tgr.04 519 41 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 500	a) 2 675 b) 2 500 c) -	1 000 1 000	1 675 1 000	- 500	- -	- -	- -	
Tgr.06 893 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	9 687	a) - b) 4 400 c) 400	- 3 400	- 1 000 400	- -	- -	- -	- -	
Tgr.07 684 71 - Förderung der Er- haltung und Auswertung deutscher Kultur der histori- schen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südost- europa	26 943	a) - b) - c) 12 000	- -	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- -	- 3 000	
684 72 - Förderung des kul- turellen Eigenlebens fremder Volksgruppen	3 600	a) - b) 250 c) -	- 250	- -	- -	- -	- -	- -	
686 72 - Hilfen zur Siche- rung und Erhaltung deut- schen Kulturguts in den hi- storischen Siedlungsgebie- ten Ostmittel-, Ost- und Süd- osteuropas	2 943	a) - b) 5 000 c) -	- 2 000	- 2 000	- 1 000	- -	- -	- -	
893 72 - Aus- und Neubau sowie Ausstattung von Lan- desmuseen und anderen überreg. Einrichtungen zur Präsentation deutscher Kul- tur der historischen Sied- lungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa	6 000	a) 450 b) 15 000 c) 12 700	450 4 000	- 7 000 2 000	- 4 000 4 500	- -	- 6 200	- -	
Tgr.09 712 91 - Baumaßnahmen an den Funkhausbauten in Köln, Raderberggürtel	800	a) - b) 800 c) -	- 800	- 800	- -	- -	- -	- -	
893 92 - Zuschuß für um- zugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rund- funkanstalt "Deutsche Welle"	7 000	a) - b) 68 124 c) 62 093	- 36 084	- 26 533 46 533	- 5 507 15 560	- -	- -	- -	
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	430	a) - b) 500 c) -	- 500	- 500	- -	- -	- -	- -	
04 06 518 01 - Mieten und Pach- ten	2 392	a) 25 996 b) - c) -	274	274	274	274	24 900	- -	
532 04 - Kosten der Be- schaffung und Erhaltung von Archivalien	1 567	a) 180 b) - c) -	180	-	-	-	-	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 668	a) - b) - c) 1 000	-	-	1 000	-	-	- -	
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	-	a) - b) 12 000 c) -	- 5 500	- 4 500	- 2 000	- -	- -	- -	

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	1 370	a) - b) 625 c) 625	- 625	- 625	- 625	- -	- -	- -	- -
Tgr.07 523 71 - Erwerb und Erhal- tung von Büchern und Zeit- schriften für die wissen- schaftliche Bibliothek	155	a) 10 b) - c) -	10	-	-	-	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 112 001 b) 306 034 c) 1 256 938	24 374 170 694	22 179 84 333 157 753	20 274 39 007 96 535	20 274 9 000 57 250	24 900 3 000 36 500	- - 908 900	

Personalhaushalt Einzelplan 04

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	76
	Haushaltsvermerk.....	79
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	80
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.....	84
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.....	88
04 06	Bundesarchiv.....	91
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte.....	96
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	97
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	99

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	298	298	185,5	177,5	47	36	530,5	511,5
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	200	201	418	417	37	37	655	655
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	105	104	60,2	60,2	4	4	169,2	168,2
04 06	Bundesarchiv.....	270	269	405	404	113	113	788	786
04 07	Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte.....	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	882	881	1 068,7	1 058,7	201	190	2 151,7	2 129,7
Leerstellen									
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	10	10	20	24	-	-	30	34
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	13	13	34	33	-	-	47	46
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	5	5	3	3	-	-	8	8
04 06	Bundesarchiv.....	3	5	9	12	-	-	12	17
	Zusammen.....	31	33	66	72	-	-	97	105

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	2	-	-	-	-	-	2
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	1	-	1	-	-	-	-
04 06	Bundesarchiv.....	2	-	-	-	-	-	2
	Zusammen.....	5	-	1	-	-	-	4
kw-Vermerke								
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	17	3	1	-	-	-	13
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	10	2	-	-	-	6	2
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	16	1	-	10	-	-	5
04 06	Bundesarchiv.....	18	-	-	-	-	-	18
	Zusammen.....	61	6	1	10	-	6	38

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt.....	3	3	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	19	19	-	-	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	-	-	-	-	3	3
04 06	Bundesarchiv.....	34	34	21	16	-	-
	Zusammen.....	56	56	21	16	3	3

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
04 02	Allgemeine Bewilligungen	107	108	-	-	-	-
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundes- regierung	163,5	165,5	3	3	-	-
04 05	Beauftragter der Bundesregierung für An- gelegenheiten der Kultur und der Medien ...	6 589,3	6 665,8	13,2	2,2	30	29
	Zusammen.....	6 859,8	6 939,3	16,2	5,2	30	29

**04
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	30	2 395
1999	30	2 395

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.

Für Kap. 0401 werden sie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen fortlaufend ergänzt, soweit sie noch nicht vorliegen, bzw. den Anforderungen der Haushaltstechnischen Richtlinien des Bundes (HRB) angepaßt. Insbesondere personelle Veränderungen werden dazu genutzt, neue Arbeitsplatzbeschreibungen - sofern noch nicht geschehen - entsprechend den HRB zu erstellen.

Soweit die Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen des Kap. 0402 nicht den Anforderungen der BMI-Rundschreiben gemäß Nr. 9.1.5 der HRB entsprechen, werden diese überarbeitet.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0401	427 01	5	2
0403	427 01	8	-
Zus.		13	2

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 04

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundeskanzler von jährlich 24 000 DM (monatlich 2 000 DM).....	0401	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister für besondere Aufgaben von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0401	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich je 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0401	421 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0401	422 01
1.5 Pauschalierte Aufwandsentschädigung an Bundesbedienstete bei dienstlicher Tätigkeit im Beitrittsgebiet.....	0401	422 01
1.6 Zu B 8: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 800 DM.....	0405	685 31 (Z)
1.7 Zu B 5: Der Leiter der Staatlichen Museen erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM; der Leiter der Staatsbibliothek erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM....	0405	685 31 (Z)
1.8 Zu B 6: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0405	685 41 (Z)
1.9 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0405 0406	685 31, 685 41 (Z) 422 01, 426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) Bundesministergesetz i.V. mit § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM).....	0401	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.....	0401 0403	425 01

	Bezeichnung	Kapitel	Titel
2.3	<u>Zu Sondervertrag (entsprechend B 5)</u> Der Stelleninhaber erhält eine zusätzliche Vergütung (Zulage) in Höhe von 1 500 DM monatlich	0405	685 21 (Z/1.2.1)
2.4	<u>Zu I a:</u> davon 1 mit Stellenzulage nach Verg.-Gr. I BAT	0405	685 21 (Z/1.2.4)
2.5	<u>Zu Sondervertrag (entsprechend B 4)</u> Der am 1.1.1993 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund besonderer Regelung Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 6	0405	685 21 (Z/1.2.4)

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundeskanzleramt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 13 g:

6 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 12:

2 Planstellen können mit Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Zu A 11:

1 Planstelle kann mit einem Polizeivollzugsbeamten oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1 Beamter (1999: 1)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 9, 5 B 6, 8 B 3, 5 A 16, 3 A 15, 5 A 14, 2 A 13 h, 4 A 13 g, 11 A 12, 1 A 11, 3 A 9 m, 4 A 8, 1 A 5, 0,75 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5,6 (ohne Leitungsbereich und Sonderdienste)

Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 at B 9, 6 at B 6, 7 at B 3, 5 I, 3 I a, 1 I b, 12 II a, 7 III, 3 IV a, 3 V b, 4 V c, 1 IX a, 0,75 IX b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	2	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
A 16.....	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.7	Deutscher Beamtenbund
B 6.....	1	-	1.8	Deutsche Telekom AG
Zusammen	6	6		
A 13 g.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	1	1		
A 11.....	-	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	10	10		

Zu Tit. 425 01

AT (B 3).....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a.....	1	1	1.3	Konrad Adenauer Stiftung, Thailand
Zusammen	3	3		
II a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	1	1		
V c.....	3	3		
VI b.....	5	5		
VII.....	1	2		
VII-IX b.....	5	7		
Zusammen	17	20		
AT (B 3).....	-	1	3.	Sonstige Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Insgesamt.....	20	24		

**0401
Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 6	1		1. Beurlaubung Deutsche Telekom AG
A 13 G	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 12 nach Bes.-Gr. A 13 G
A 12		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
A 12	1		aus Bes.-Gr. A 11 nach Bes.-Gr. A 12
A 11		1	
B 3		1	3. Beendigung der Beurlaubung EU-Kommission
Zusammen	3	3	

Zu Tit. 425 01

VII.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		2	
AT (B 3).....		1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Zusammen	-	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 3.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 16	-
B 6.....	1	1	1.2	in Bes.-Gr. B 3	-
Zusammen	2	2			
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 6.....	1	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1 -					
B 6.....	1	1	2.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
B 3.....	1	1			
B 3.....	1	1	2.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
3. kw 31.12.2000					
B 3.....	1	1	3.1	-	-
A 14.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	1	1			
4. kw 31.12.1999					
A 12.....	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
5. kw 31.12.2001					
A 16.....	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	8	10			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
1.1 -					
III	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
V b.....	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

AT (B 6).....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-
I	1	1			
III	2	2			
V c.....	1	1			

Zusammen	7	7			
---------------	---	---	--	--	--

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

			1.1		-
Arbeiter.....	1	1	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Schmidt	-
Arbeiter.....	1	1	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundeskanzler Dr. Kohl	-

Zusammen	2	2			
---------------	---	---	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zur Planstellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.

Zu A 16:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 15:

2 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Zu A 14:

4 Planstellen dürfen mit Beamten des diplomatischen Dienstes besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 10, 1 B 9, 2 B 6, 8 B 3, 5 A 15, 6 A 14, 1 A 13 h, 2 A 8, 2 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 at B 10, 1 at B 9, 2 at B 6, 8 at B 3, 5 I a, 6 I b, 1 II a, 2 V c, 1 VI b, 1 VII.

Zu VII-IX b:

Nur Schreib- und Fernschreibdienst

Zu Spalte 2:

Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,3.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	1	1	1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Gesellschaft für deutsche Fernsehtranskription mbH	
A 16.....	1	-	2.		
A 15.....	-	2		2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV	
A 14.....	4	3			
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	2	2			
A 9 m.....	1	1			
A 7.....	1	1			
Zusammen	11	11			
A 15.....	1	1	3.1		3. Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	13	13			

Zu Tit. 425 01

AT (B 3).....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Landesbeauftragter des Deutschen Entwicklungsdienstes, Thailand
I a	1	1	1.2	
IV a.....	1	1	1.3	
Zusammen	3	3		2. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a	3	3		
I b	3	3		
II a	2	1		
III	1	1		
IV a.....	-	1		
IV b.....	3	3		
V b.....	2	2		
V c.....	4	3		
VI b.....	2	1		
VII.....	2	2		
VII-IX b	3	3		
Zusammen	25	23		
AT (B 3).....	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
I	1	1		
II a	1	1		

0403

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

VI b.....	-	1		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	5	6		
IV a.....	1	1	4.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 24 GAD
Insgesamt.....	34	33		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14		1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 16		1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15			1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 15			1	3. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		2	2	

Zu Tit. 425 01

II a.....		1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1		
VI b.....		1		
IV a.....			1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....			1	Bundeskanzleramt
Zusammen		3	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
B 6.....	1	1	1.1	1. ku 31.12.2001 in Bes.-Gr. B 3	-
kw					
A 13 g.....	-	1	1.1	1. kw -	Wirksamwerden des Vermerks
A 5 e.....	1	1	2.1	2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	1	2			

Zu Tit. 425 01

kw					
I b.....	1	1	1.1	1. kw 31.12.2000 -	-
X.....	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
VI b.....	1	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	2	2	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	1	1			
			4.	kw	
IV a.....	1	-	4.1	-	Neue Stelle
Zusammen	7	6			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0405
Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 9.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	14	13	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2
A 16.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13	13	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
A 14.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	105	104	-	-	-	2	1	-	-	-	-	5	5

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3,2	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,5	13,5	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
VII.....	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	60,2	60,2	-	-	-	8	8	-	-	-	-	3	3

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 425 01

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 426 01

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 427 02

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages	
A 15.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72e, 89a BBG, § 7 DBegl.G, § 1 ErzUrIV	
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	2	2			
			3.	Sonstige	
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt	
B 3.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt	
Zusammen	2	2			
Insgesamt.....	5	5			

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG	
VI b.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
Zusammen	3	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
			1.	kw	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 13 g.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 15.....	-	1	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-
			4.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	4.1	-	Neue Planstelle
A 15.....	1	-			
Zusammen	5	4			

Zu Tit. 425 01

kw					
			1.	kw 31.12.2000	
AT (B 3).....	-	1	1.1	-	Wegfall der Stelle
I.....	-	1			
I a.....	-	1			
I b.....	-	1			
II a.....	-	1			
V b.....	-	1			
VI b.....	-	1			
VII-IX b.....	-	1			

0405

**Beauftragter der Bundesregierung für
Angelegenheiten der Kultur und der Medien**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw	
V c.....	1	1	2.1	-	-
VI b.....	1	1			
VIII.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2002	
AT (B 3).....	1	-	3.1	-	Neue Stelle
I.....	1	-			
I a.....	1	-			
I b.....	1	-			
II a.....	1	-			
V b.....	1	-			
VI b.....	1	-			
VII-IX b.....	1	-			
Zusammen	11	11			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	+			-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	29	29	23	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
A 10.....	20	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 9 g.....	18	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	2	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	20	19	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 7.....	25	25	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	13	13	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	29	29	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	242	240	182	-	-	-	-	-	-	2	-	3	5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	30	30	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	34	34	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	21	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b.....	57	57	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
V c.....	27	27	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VI b.....	41	40	41	-	-	1	-	-	-	-	-	3	2
VII.....	86	86	75,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII-IX b.....	32	32	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	45	45	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IX b.....	30	30	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Insgesamt.....	364	363	359	-	-	1	-	-	-	-	-	9	12

**0406
Bundesarchiv**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	97	97	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 13 g:

1 Planstelle darf auch mit einem Fachschuloberlehrer besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 3 A 14, 3 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10, 4 A 8, 9 A 7, 2 A 6 m, 1 A 4, 3 A 2/3
sowie 14 beamtete Hilfskräfte und 7,5 Arbeiter.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8.

Zu Spalte 4:

Daneben werden 20,5 Arbeiter auf nicht besetzten Angestelltenstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	-	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	1	3		
A 10.....	-	2		
Zusammen	2	5		

A 12.....	1	-	2.	Sonstige Bundeskanzleramt
			2.1	
Insgesamt.....	3	5		

Zu Tit. 425 01

V b.....	-	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Vereinte Nationen, Sekretariat
			1.1	
IV b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
V b.....	-	1		
V c.....	-	2		
VI b.....	3	2		
VII.....	2	1		
VIII.....	-	1		
IX b.....	3	3		
Zusammen	9	11		
Insgesamt.....	9	12		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12	1		Bundeskanzleramt
A 11		2	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10		2	
Zusammen	2	4	

Zu Tit. 425 01

VI b	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
VII.....	1		
V b		1	2. Beendigung der Beurlaubung Vereinte Nationen, Sekretariat
V b		1	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
V c.....		2	
VIII.....		1	
Zusammen	2	5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 8.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 6	-
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	1.1	-	-
A 9 m.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
A 8.....	2	1			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	4	2			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
VIII	5	5	1.1 1.1.1	- aller Berliner Dienststellen	-
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
VI b.....	1	-	2.1 2.1.1	- Vorlesekraft	Neue Stelle
Zusammen	6	5			

Tgr. 07 - Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 71

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	28	29	10	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Titel 425 71 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	9	9	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	41	41	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	16	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 3 A 10, 4 A 9 g, 4 A 7, 1 A 6 m
sowie 1 beamtete Hilfskraft.

Zu Tit. 425 71

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6,5.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 71

ku

B 5.....	1	1	1.1	1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers in Bes.-Gr. B 3	-
----------	---	---	-----	---	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 2.....	1	1	1.1	-	-
A 13 h.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	1			-
A 11.....	1	1			
A 10.....	2	2			
A 9 g.....	1	1			
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	1	1			
Zusammen	8	9			

**0407
Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und
Geschichte**

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -		+ -	+ -	+ -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 04

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0403	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 10	0403	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin als - Stellvertretender Chef/Stellvertretende Chefin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung - Stellvertretender Sprecher/Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung
B 9	0401 0403	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	0401, 0403	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Brigadegeneral
B 3	0401, 0403 0401	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse
A 16	0401, 0403 0401	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberst Kapitän zur See Vortragender Legationsrat Erster Klasse/Vortragende Legationsrätin Erster Klasse
A 15	0401, 0403 0401	Direktor/Direktorin Oberstleutnant Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin
A 14	0401, 0403 0401	Oberrat/Oberrätin Oberstleutnant Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse
A 13 h	0401 0403 0401	Rat/Rätin Major Legationsrat/Legationsrätin
A 13 g	0401, 0403	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	0401, 0403	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	0401, 0403	Amtmann/Amtfrau
A 10	0401 0403	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0403	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	0401, 0403	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0401, 0403	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0401, 0403	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	0401 0403	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	0401 0403	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	0401, 0403 0401	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	0401, 0403	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

A 2/3	0401 0403	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
-------	--------------	--

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0402**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 01 Stiftung Wissenschaft und Politik

685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

**Anlage zu Kap. 0402
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Stiftung Wissenschaft und Politik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

Stiftung Wissenschaft und Politik

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
I a.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-
I b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VII.....	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	101	102	101	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-
----------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Insgesamt.....	107	108	108	-	-	-	-	-	-
----------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Zur Stellenübersicht:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung kann ein Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

				kw	
				1.	kw
II a.....	1	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	1			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

685 06

1.

Inter Nationes e.V.

**Anlage zu Kap. 0403
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 06

1. Inter Nationes e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
II a.....	11	11	10	1	1	-	-	-	-
III.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-
V b.....	17	18	19	1	1	-	-	-	-
V c.....	9	9	7,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	22	1	1	-	-	-	-
VII.....	9	10	10	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	5,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	133	135	129	3	3	-	-	-	-
Arbeiter.....	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	145	147	140,5	3	3	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 06 1.

kw

			1.	kw 31.12.1999	
V b.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
V b.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII.....	1	-			
Zusammen	2	2			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0405**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 01 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

684 14	1.1	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
684 14	1.2	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Tgr. 02 Kulturförderung im Inland

685 21	1.1.3	Deutsche Schillergesellschaft e.V.
685 21	1.2.1	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
685 21	1.2.2	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
685 21	1.2.3	Deutsches Historisches Museum GmbH
685 21	1.2.4	Stiftung Weimarer Klassik
685 21	1.2.5	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
685 21	1.8	Berliner Festspiele GmbH

Tgr. 03 Stiftung Preußischer Kulturbesitz

685 31		Stiftung Preußischer Kulturbesitz
--------	--	-----------------------------------

Tgr. 04 Die Deutsche Bibliothek

685 41		Die Deutsche Bibliothek
--------	--	-------------------------

Tgr. 06 Pflege des Geschichtsbewußtseins

685 61	1.3.1	Gedenkstätte Buchenwald
685 61	1.3.5	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Tgr. 09 Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

685 91		Deutsche Welle
--------	--	----------------

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 01 - Allgemeine kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 14

1.1 Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-

1.2 Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Tarifliche Angestellte

I.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 684 14 1.1

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 684 14 1.2

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Tgr. 02 - Kulturförderung im Inland

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 21

1.1.3 Deutsche Schillergesellschaft e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
II a	9	9	-	1	1	6	6	-	-
III	3,5	3,5	-	-	-	0,5	0,5	-	-
IV a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
IV b	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-
V b	20	20	-	0,2	0,2	2	2	-	-
V c	4	4	-	-	-	-	-	-	-
VI b	13	13	-	1	1	1	1	-	-
VII	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	-	-	-	-	-	-	-
IX b	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	82,5	82,5	-	2,2	2,2	9,5	9,5	-	-
Arbeiter	14	15	-	-	-	1,5	1,5	-	-
Insgesamt	96,5	97,5	-	2,2	2,2	11	11	-	-

1.2.1 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b	5,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-
II a	9	9	-	-	-	-	-	-	-
III	7	7	-	-	-	-	-	-	-
IV a	10	10	-	-	-	-	-	-	-
IV b	7	7	-	-	-	-	-	-	-
V b	8	8	-	-	-	-	-	-	-
V c	10	10	-	-	-	-	-	-	-
VI b	8	9	-	-	-	-	-	-	-
VII	12	12	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	80,5	81,5	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	85,5	86,5	-	-	-	-	-	-	-

1.2.2 Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Beamte

B 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 12	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11	3	3	-	-	-	-	-	-	-
A 10	3	3	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 8	2	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7	2	1	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19	17	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a	4	4	-	-	-	-	-	-	-
II a	16	16	-	-	-	-	-	-	-
III	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IV a	10	10	-	-	-	-	-	-	-
IV b	13	13	-	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	-	-	-	-	-	-	-
V c	12	12	-	-	-	-	-	-	-
VI b	4	4	-	-	-	-	-	-	-
VII	16	13	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-	-
IX b	7	6	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	97,5	93,5	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	121,5	115,5	-	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1.2.3 Deutsches Historisches Museum GmbH

Außertarifliche Angestellte									
S (B 5).....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	13	13	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	16	16	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
X.....	25	25	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	135	135	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	17	17	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	152	152	-	-	-	-	-	-	-

1.2.4 Stiftung Weimarer Klassik

Beamte									
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Außertarifliche Angestellte									
S (B 4).....	1	1	-	-	-	-	-	1	1
Tarifliche Angestellte									
I.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	40	40	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11	12	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	20	20	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14	15	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	25,5	27	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	34,5	38	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	191	198	-	-	-	-	-	1	1
Arbeiter	72	73	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	267	275	-	-	-	-	-	1	1

1.2.5 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Beamte									
B 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b	11	11	-	-	-	-	-	-	-
II a T	10	10	-	-	-	-	-	-	-
III	12	12	-	-	-	-	-	-	-
IV a	28	28	-	-	-	-	-	-	-
IV b	19	19	-	-	-	-	-	-	-
V b	23	23	-	-	-	-	-	-	-
V c	20	20	-	-	-	-	-	-	-
VI b	20	20	-	-	-	-	-	-	-
VII	12	12	-	-	-	-	-	-	-
VIII	6	6	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	165	165	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	290	290	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	468,5	468,5	-	-	-	-	-	-	-

1.8 Berliner Festspiele GmbH

Außertarifliche Angestellte

S (B 9)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
S (B 7)	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
III	4	4	-	-	-	-	-	-	-
IV a	4	4	-	-	-	-	-	-	-
IV b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V b	6	6	-	-	-	-	-	-	-
V c	15,5	15,5	-	-	-	-	-	-	-
VI b	8,5	8,5	-	-	-	-	-	-	-
VII	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VIII	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	49,5	49,5	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 21 1.1.3

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 685 21 1.2.1

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 685 21 1.2.2

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Insgesamt

davon 27,5 Stellen für das Haus der Deutschen Einheit in Leipzig

Zu Tit. 685 21 1.2.3

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 685 21 1.2.4

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Zu Tit. 685 21 1.2.5

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 685 21 1.8

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 21 1.2.4

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
S (B 4).....	1	1	1.1	Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 21 1.1.3

				kw	
			1.	kw	
IX b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
Arbeiter.....	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	3			

Zu Titel 685 21 1.2.1

				ku	
			1.	ku	
I b.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. III	-
II a.....	1	1			
III.....	1	1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
IV a.....	1	1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
IV b.....	2	2			
IV a.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
V b.....	2	2			
V c.....	1	1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
V c.....	1	1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
VI b.....	5	5			
VI b.....	2	2	1.7	in Verg.-Gr. VIII	-
VII.....	3	3			
Zusammen	21	21			
				kw	
			1.	kw	
I b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
VI b.....	1	1			
VII.....	1	1			
IX b.....	1	1			
Arbeiter.....	1	1			
			2.	kw 31.12.1999	
VI b.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerk
Zusammen	4,5	5,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 21 1.2.2

ku					
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
				kw	
			1.	kw	
A 7.....	1	1	1.1	-	-
A 6 m.....	1	1			
II a.....	1	1			
IV b.....	1	1			
V b.....	1	1			
VII-IX b.....	0,5	0,5			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 8.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	1	-			
Zusammen	7,5	5,5			

Zu Titel 685 21 1.2.3

kw					
			1.	kw	
IV b.....	1	1	1.1 1.1.1	- Grafiker/Designer	-

Zu Titel 685 21 1.2.4

kw					
			1.	kw	
IV b.....	1	1	1.1	-	-
V b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	1,5	1,5			-
VII.....	3	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	-	2,5			
			2.	kw 31.12.1999	
IV a.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	5,5	11,5			

Zu Titel 685 21 1.2.5

kw					
			1.	kw	
IV a.....	1	1	1.1	-	-
Arbeiter.....	38	38	1.2 1.2.1	- Wachbereich	-
Zusammen	39	39			

Zu Titel 685 21 1.8

kw					
			1.	kw	
V b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
VI b.....	0,5	0,5			
VIII.....	1,5	1,5			
Zusammen	2,5	2,5			

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 03 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Beamte

B 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
B 5.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	31	31	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	41	41	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	93	93	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	49	49	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	49	49	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	97	97	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	115	115	-	-	-	-	-	10	10
A 9 g.....	69	69	-	-	-	-	-	4	4
A 9 m.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	23	23	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	28	28	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	19	11	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	8	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	14,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	681,5	681,5	-	-	-	-	-	18	18

Tarifliche Angestellte

I.....	-	1	-	-	-	1	1	-	-
I a.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	17	-	1	-	-	-	-	-
II a.....	74	75	-	-	-	4	3	-	-
II a T.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
III.....	14	19	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	17	13	-	-	-	1	1	-	-
IV b.....	32	33	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	74	74	-	-	-	4	4	-	-
V c.....	94,5	97,5	-	2	-	1	1	-	-
VI b.....	80	83	-	1	-	-	-	-	-
VII.....	172,5	173,5	-	4	-	4	4	-	-
VII-IX b.....	57	61	-	1	-	-	-	-	-
VIII.....	157	154	-	-	-	3	3	-	-
IX b.....	138,5	159,5	-	-	-	-	-	-	-
X.....	151	130	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 081,5	1 096,5	-	10	-	18	17	-	-
Arbeiter.....	356,5	357,5	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 119,5	2 135,5	-	11	-	18	17	18	18

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 31

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 31

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Nachrichtlich:

- 8 Beamtete Hilfskräfte
- 67 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst
- 14 Auszubildende
- 43 Wissenschaftliche Museums- und Institutsassistenten (in Fortbildung) sowie Praktikanten

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 31

A 14.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	10	10		
A 9 g.....	4	4		
Zusammen	18	18		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 31

ku					
			1.	ku	
II a T.....	3	3	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-
III	1	5			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	1	2	1.2	in Verg.-Gr. VII	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	18	20			-
VII-IX b	1	1			-
VII-IX b	6	9	1.3	in Verg.-Gr. VIII	Wirksamwerden des Vermerks
IX b.....	19	40	1.4	in Verg.-Gr. X	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	49	80			

kw					
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	-	-
A 6 m.....	0,5	0,5			-
I	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
I a	1	1			-
I b	3	5			Wirksamwerden des Vermerks
II a	4	5			
III	-	1			-
IV a.....	1	1			-
IV b.....	6	6			
VI b.....	1	1			
Zusammen	17,5	22,5			

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 04 - Die Deutsche Bibliothek

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

Die Deutsche Bibliothek

Beamte

B 6.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	26	27	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	16	16	-	-	-	-	-	2	2
A 13 g.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	30	30	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	61	61	-	-	-	-	-	5	5
A 10.....	72	72	-	-	-	-	-	15	15
A 9 g.....	42	43	-	-	-	-	-	7	7
A 9 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	32	32	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	49	50	-	-	-	-	-	1	1
A 6 e.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	376	379	-	-	-	-	-	31	31

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	26	26	-	-	-	-	-	2	2
V b.....	25	26	-	-	-	-	-	3	3
V c.....	11,7	11,7	-	-	-	-	-	-	-
VI a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	60,2	61,2	-	-	-	-	-	5	5
VII.....	50	50	-	-	-	-	-	5	5
VIII.....	18,7	17,7	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	5,7	5,7	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	215,5	216,5	-	-	-	-	-	16	16
Arbeiter.....	19	21	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	610,5	616,5	-	-	-	-	-	47	47

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Nachrichtlich

- 12 Bibliotheksinspektorantenwärter
- 4 Bibliotheksassistentenwärter

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

A 13 h.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	5	5		
A 10.....	15	15		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 9 g.....	7	7		
A 7.....	1	1		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	31	31		
II a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV b.....	2	2		
V b.....	3	3		
VI b.....	5	5		
VII.....	5	5		
Zusammen	16	16		
Insgesamt.....	47	47		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

kw

			1.	kw 31.12.1999	
A 9 g.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	1			
V b.....	-	1			
VI b.....	-	1			
Arbeiter.....	-	1			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	2	2	2.1	-	-
A 14.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	1			-
A 8.....	1	1			
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VIII.....	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Arbeiter.....	11	11			Aufnahme des Vermerks, Wegfall des Vermerks
			4.	kw	
A 10.....	1	1	4.1	-	-
Zusammen	17	22			

**Anlage zu Kap. 0405
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 06 - Pflege des Geschichtsbewußtseins

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 61

1.3.1 Gedenkstätte Buchenwald

Tarifliche Angestellte

I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	8	8	-	-	-	-	-	-	-
IV a	6	5	-	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	-	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V c	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34	33	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	4	18	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	38	51	-	-	-	-	-	-	-

1.3.5 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Tarifliche Angestellte

I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	-	-	-	-	-	-	-
II a	6	5	-	-	-	-	-	-	-
III	4	4	-	-	-	-	-	-	-
IV a	3	3	-	-	-	-	-	-	-
IV b	4	4	-	-	-	-	-	-	-
V b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
V c	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VII	10	10	-	-	-	-	-	-	-
VIII	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41	40	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	19	19	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	60	59	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 61 1.3.1

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu Tit. 685 61 1.3.5

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 61 1.3.1

				kw	
			1.	kw	
IV b	0,5	0,5	1.1	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 61 1.3.5

kw

			1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

Tgr. 09 - Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 91

Deutsche Welle

Vergütungstarif (DW)

AT DW.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-
I DW	65	66	-	-	-	-	-	-	-
II DW	121	125	-	-	-	-	-	-	-
III DW	214	217	-	-	-	-	-	-	-
IV DW	335	338	-	-	-	-	-	-	-
V DW	249	250	-	-	-	-	-	-	-
VI DW	247	250	-	-	-	-	-	-	-
VII DW	277	279	-	-	-	-	-	-	-
VIII DW	172,5	178,5	-	-	-	-	-	-	-
IX DW	28,5	31,5	-	-	-	-	-	-	-
X DW	29	29	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 749	1 775	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 91

Angaben zur Ist-Besetzung lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 05

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
05 01	Auswärtiges Amt.....	3
05 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	25
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	35
	Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne.....	48
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	54
	Abschluß	63
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	64
	2. Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik	66
	3. Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen des Bundes im Ausland.....	69
	Personalhaushalt	71

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Auswärtigen Dienstes

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

- einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
- der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
- der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
- der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
- dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

- die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
- die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
- die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
- über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu informieren,
- Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
- bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
- und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung deutscher Staatsangehöriger im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Zentralabteilung,
- 2 Politische Abteilungen,
- Europaabteilung,
- Abteilung für Vereinte Nationen, Menschenrechte, humanitäre Hilfe **und globale Fragen**,
- Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
- Wirtschaftsabteilung,
- Rechtsabteilung,
- Kulturabteilung,
- Arbeitseinheit Protokoll,
- zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Berlin.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

Botschaften	147
davon Botschaften, die von Geschäftsträgern geführt werden	(2)
Ständige Vertretungen	10
Generalkonsulate	61
Schutzmachtvertretungen	1
Vertretungsbüro	1
Insgesamt	<hr/> 220

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3316 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Auswärtiges Amt

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	350 [179]	350 [179]	346 [177]										
113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.	50 [26]	50 [26]	10 [5]										
119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informationsmaterial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	30 [15]	40 [20]	18 [9]										
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	400 [205]	335 [171]	393 [201]										
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen	1 530 [782]	1 530 [782]	623 [319]										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>1 522</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 530</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 522	Zusammen.....	1 530			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8													
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung														
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 522													
Zusammen.....	1 530													
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Erläuterungen Erlös aus dem Verkauf von 1 auszusondernden Kraftfahrzeug.	15 [8]	30 [15]	59 [30]										

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 532 02 und 532 05 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

<p>F 421 01 Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister -011</p>	<p>771 [394]</p>	<p>771 [394]</p>	<p>807 [413]</p>
---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	695
2. Aufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	58
Zusammen.....	771

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren -011</p>	<p>110 743 [56 622]</p>	<p>111 033 [56 770]</p>	<p>110 962 [56 734]</p>
---	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	100 311
2. Aufwandsentschädigungen	576
3. Sonstige Leistungen.....	9 856
Zusammen.....	110 743

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 02 Bezüge der beamteten Hilfskräfte -011</p>	<p>6 535 [3 341]</p>	<p>6 535 [3 341]</p>	<p>8 448 [4 319]</p>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 919
2. Aufwandsentschädigungen	34
3. Sonstige Leistungen.....	582
Zusammen.....	6 535

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 424 01 Ausgaben für die Versorgungsrücklage - - -
-011 [-] [-] [-]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 56 034 55 989 54 350
-011 [28 650] [28 627] [27 789]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 41 604
 - Auszubildenden 163
2. Aufwandsentschädigungen 14 267
3. Sonstige Leistungen 14 267

Zusammen 56 034

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 13 072 13 072 12 641
-011 [6 684] [6 684] [6 463]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - Arbeiterinnen und Arbeiter 9 152
 - Auszubildenden 20
2. Aufwandsentschädigungen 3 901
3. Sonstige Leistungen 3 901

Zusammen 13 072

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 024 1 024 987
-011 [524] [524] [505]

F 441 01 Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften 22 531 22 531 22 893
-940 [11 520] [11 520] [11 705]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze 1 230 1 230 1 627
-940 [629] [629] [832]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG 45
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen 445
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen 10
4. Unterstützungen 20

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Sonstiges.....	710
Zusammen.....	1 230

Zu 5.:

Ersatzleistungen für Schäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvor-

schrift vom 30. Juni 1980 zu § 79 BBG (GMBI. S. 406) geleistet, soweit es sich nicht um Versorgungsleistungen an einen Beamten für seine Familienangehörigen nach Beendigung des aktiven Dienstverhältnisses des Beamten handelt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	131 241	131 241	91 806
-940	vergütungen	[67 102]	[67 102]	[46 940]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrtkosten-	
zuschüsse in besonderen Fällen	9 650
2. Umzugskostenvergütungen.....	110 478
3. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	10 842
4. Sonstiges.....	271
Zusammen.....	131 241

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamte und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 459 99	Vermischte Personalausgaben	9	9	1
-940		[5]	[5]	[1]

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	2 400	1 973	2 229
-011		[1 227]	[1 009]	[1 140]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	22 000	19 122	19 532
-011	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[11 248]	[9 777]	[9 987]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	516	469	435
-011		[264]	[240]	[222]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	30	30
davon personengebunden	4	4
Lkw	9	9
Omnibusse	2	2
Zusammen	41	41

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	860	683	718
-011	Gebrauchsgegenstände	[440]	[349]	[367]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]														
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	95 [49]	72 [37]	87 [44]														
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000 [4 090]	9 100 [4 653]	7 844 [4 011]														
	Erläuterungen																	
	Für																	
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 69 474 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																	
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 431 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>1 800</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>2 600</td> </tr> <tr> <td>4. Privater Dienstleister</td> <td>1 520</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges.....</td> <td>1 080</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	1 000	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 800	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 600	4. Privater Dienstleister	1 520	5. Sonstiges.....	1 080	Zusammen.....	8 000			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Heizung	1 000																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 800																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 600																	
4. Privater Dienstleister	1 520																	
5. Sonstiges.....	1 080																	
Zusammen.....	8 000																	
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 800 [1 943]	5 200 [2 659]	4 553 [2 328]														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>4 100</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>5 200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 100	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 100	Zusammen.....	5 200									
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	4 100																	
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 100																	
Zusammen.....	5 200																	
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 900 [971]	700 [358]	873 [446]														
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6 100 [3 119]	5 100 [2 608]	4 581 [2 342]														
	Haushaltsvermerk																	
	1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung.																	
	2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden.																	
	3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu.																	
	4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.																	
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	300 [153]	300 [153]	290 [148]														
	Erläuterungen																	
	Aus diesen Ausgaben werden auch die Aufwendungen zur Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens gezahlt.																	
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	1 800 [920]	1 837 [939]	1 913 [978]														
	Haushaltsvermerk																	
	Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden.																	

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittler.....	420
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung.....	1 280
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	100
Zusammen.....	1 800

Zu 1.:

Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetschern, Übersetzern und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	30	23	22
-011		[15]	[12]	[11]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	4
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amtes	7
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik".....	12
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amtes	7
Zusammen.....	30

F 527 01	Dienstreisen	4 625	4 450	4 436
-011		[2 365]	[2 275]	[2 268]

Erläuterungen

Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	50	34	52
-011		[26]	[17]	[27]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	300	300	205
-011		[153]	[153]	[105]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers des Auswärtigen.....	221 000
1.2 Chefs des Protokolls.....	30 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	22 000
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
Berlin	6 400
Frankfurt.....	2 700
München.....	1 800
Bonn	2 700
Rom.....	2 700
Athen	2 200
Kairo	1 900
Istanbul.....	1 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Bezeichnung	DM
Madrid	1 900
Orient.....	1 400
Eurasien	1 400
Zusammen	300 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02	Kosten des Kurierverkehrs	11 200	10 500	10 667
-011		[5 726]	[5 369]	[5 454]

Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:

- Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts,
- Reisekosten für Kurier,
- Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,
- Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z.B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriertaschen und Kuriertaschen nebst Zubehör.
- Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

F 532 05	Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage	35	35	35
-059		[18]	[18]	[18]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	5 700	2 205	204
-011		[2 914]	[1 127]	[104]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 200 TDM kw.**
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	75
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	90
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	25
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	54
5. Verlegung der Dienststelle nach Berlin (einschließlich vorläufiger kurzzeitiger Unterbringung von diplomatischen Vertretern anderer Länder in Einzelfällen)	5 400
6. Sonstiges.....	56
Zusammen.....	5 700

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	1 011	1 001	1 023
-013		[517]	[512]	[523]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 für die Abgabe von Informationsmaterial.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts.

Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 DM
0502 - 543 01	306

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 670 [854]	1 650 [844]	1 699 [869]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung her-

ausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Herausgabe der "Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918 bis 1945" (Ordnung, Restaurierung, Auswertung und Veröffentlichung) beruht auf einer Vereinbarung zwischen der

Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30 [15]	30 [15]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -029	Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen	32 [16]	32 [16]	27 [14]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amtes und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

712 01 -011	Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen im Bereich des Dienstgebäudes des Auswärtigen Amtes	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

712 03 -011	Herrichtung und Ausbau des Empfangsgebäudes für Staatsgäste am Flughafen Berlin-Tegel	- [-]	2 950 [1 508]	3 800 [1 943]
----------------	---	----------	------------------	------------------

712 04 -011	Umbau Liegenschaftsbereich Bonn	30 000 [15 339]	1 500 [767]	- [-]
----------------	---------------------------------	--------------------	----------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 73 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 55 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 18 000 TDM

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	103 [53]	135 [69]	319 [163]
------------------	---------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 2 Pkw

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	13 700 [7 005]	34 726 [17 755]	601 [307]
------------------	---	-------------------	--------------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	13 550
2. Ersatzbeschaffungen	80
3. Sonstige Beschaffungen	70
Zusammen	13 700

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-169 836 [-86 836]		
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 05	-53 271 [-27 237]	-43 929 [-22 461]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.03	Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland	(21 000) [(10 737)]	(21 000) [(10 737)]	(15 391) [(7 869)]
F 515 31 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 868 [955]
	Erläuterungen Veranschlagt sind auch die Ausgaben für Inlandstransport, Verpackung und Installation.			
F 812 31 -011	Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	19 000 [9 715]	19 000 [9 715]	13 523 [6 914]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM			
	Erläuterungen Erstbeschaffungen			
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(28 460) [(14 551)]	(35 195) [(17 995)]	(30 682) [(15 687)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 9 130 TDM. Ist-Ausgaben 1997 für Informationstechnik: 26 341 TDM.			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	800 [409]	1 110 [568]	1 183 [605]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	10 [5]	10 [5]	3 [2]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 900 [1 994]	2 895 [1 480]	2 816 [1 440]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	480 [245]	437 [223]	284 [145]

**0501
Auswärtiges Amt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 320 [675]	910 [465]	840 [429]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 400 [1 227]	2 511 [1 284]	3 218 [1 645]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	19 550 [9 996]	27 322 [13 970]	22 338 [11 421]
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000	TDM	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	13 500
1.2 Software.....	4 500
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	8 222
2.2 Software.....	1 100
Zusammen.....	27 322

Abschluß des Kapitels 0501	2000 1000 DM	1999 1000 DM
----------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 375	2 335
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 375	2 335

Ausgaben

Personalausgaben	343 190	343 435
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	83 332	74 657
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	32	32
Ausgaben für Investitionen	82 353	85 633
Besondere Finanzierungsausgaben	-223 107	-43 929
Gesamtausgaben.....	285 800	459 828

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	343 190	343 435
Aus Hauptgruppe 5.....	80 351	71 706
Aus Hauptgruppe 8.....	52 353	81 183
Effizienzrendite.....	-53 271	-43 929
Insgesamt.....	422 623	452 395

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 05	2000 1000 DM	1999 1000 DM
--	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3316 veranschlagte

Einnahmen	200	320
Ausgaben.....	151 602	148 888

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 [10]	20 [10]	1 [1]
119 99 -029	Vermischte Einnahmen	5 000 [2 556]	3 500 [1 790]	6 542 [3 345]

Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückerstattungen aus Leistungen der Ausstattungshilfe	1 500 [767]	1 300 [665]	2 136 [1 092]
----------------	---	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 686 23 (z.B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neubeschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten	275 [141]	241 [123]	295 [151]
----------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte.....	200
Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kosten für Musterprozesse.	
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	75
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	275

526 02 -029	Kosten für Sachverständige	250 [128]	210 [107]	201 [103]
----------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.</p> <p>2. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|--|

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 383 [1 218]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	1 000 [511]	1 000 [511]	895 [458]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2000 vor.

Der parlamentarische Ausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....		900
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen).....		100
Zusammen.....		1 000

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	5 200 [2 659]	4 429 [2 265]	3 103 [1 587]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amts bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amts.....		2 800
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspektoren des Auswärtigen Amts.....		200
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.....		2 200
Zusammen.....		5 200

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	8 200 [4 193]	5 600 [2 863]	5 020 [2 567]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertretern internationaler Organisationen und von Vertretern fremder Staaten, die

nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	210 [107]	307 [157]	199 [102]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	306 [156]	289 [148]	292 [149]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Die "Dokumente zur auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuß.....	221
2. Sonstiges.....	85
Zusammen.....	306

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	5 000 [2 556]	43 500 [22 241]	6 085 [3 111]
----------------	---	------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen

Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenen Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.). Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 01 -179	Zuweisungen an die Länder bei Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	5 503 [2 814]	5 503 [2 814]	5 456 [2 790]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
Hamburg Deutsches Übersee-Institut (DÜI).....	50	5 503	5 503	-

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	25 [13]	25 [13]	21 [11]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

- Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
- Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen.

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 11 Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland so- 8 800 8 800 8 593
-249 wie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialisti- [4 499] [4 499] [4 394]
scher Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben
sind

Erläuterungen

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegs- gräberfürsorge e.V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französi- 500
schen Kriegsgräberabkommens vom 1.07.1966
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslands- 100
vertretungen obliegen
2. Zuwendungen an den Volksbund:
2.1 Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe im Ausland 8 200
Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von
deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Auf-
wendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.
Zusammen 8 800

685 14 Fachinformationsverbund Staatenkunde, zwischenstaatliche 234 234 234
-179 und internationale Beziehungen [120] [120] [120]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen

Maßnahmen zum Ausbau des Informationsverbundes.

685 15 Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen 1 333 1 463 1 344
-029 Gedankens [682] [748] [687]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. **Institutionelle Förderung**
1.1 Europäische Bewegung Deutschland (Finanzierungsanteil: 80,4 v.H.) 545
2. **Projektförderung**
Förderung von Vorhaben nichtstaatlicher Organisationen zum Zwecke der europäischen Integration auf
internationaler Ebene.
2.1 Laufend geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europäischen Zusammenschluß, der Verbreitung
des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen
(u.a. Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit) 607
2.2 Personalkostenzuschuß (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris 83
2.3 Europäischer Wettbewerb 70
2.4 Sonstiges 28
Zusammen 1 333

686 01 Hilfe für Deutsche im Ausland 820 800 725
-234 [419] [409] [371]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01. 2. Rückeinnahmen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Geschätzt werden:
Ausgaben 1 360
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt 540
Mithin Bedarf 820

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

- Die Ausgaben sind bestimmt für
- | | |
|---|--|
| 1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz. | 2. Such- und Bergungsaktionen für vermißte oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen. |
|---|--|

686 04 -236	Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland	1 921 [982]	1 861 [952]	1 271 [650]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 20 TDM, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen. | 2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.
3. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Projektförderung		
1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmer im Ausland		1 300
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsheime		423
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen		198
Zusammen		1 921

Zu 1.:

Die soziale und fürsorgliche Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen zu den Verwaltungskosten der Hilfsvereine im Ausland. Diese Hilfsvereine (Sozialwerke) üben ihre soziale Tätigkeit vor allem in den Zielländern der deutschen Auswanderer und in den europäischen Ländern aus, in denen sich eine große Anzahl deutscher Arbeitnehmer befindet. Sie leisten unter anderem

Vorarbeiten durch Beratung auf allen Gebieten der Sozialhilfe, der Sozialversicherung, nach dem Bundesversorgungsgesetz, den Entschädigungsgesetzen und den Lastenausgleichsgesetzen.

Ferner werden Ausgaben für soziale Betreuung der zahlreichen vorübergehend im Ausland beschäftigten deutschen Arbeitnehmer und Praktikanten geleistet.

686 12 -029	Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	69 000 [35 279]	69 000 [35 279]	76 497 [39 112]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01. | 2. Maßnahmen über 750 TDM im Einzelfall bedürfen der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Humanitäre Soforthilfe und Katastrophenhilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen		26 000
2. Flüchtlingshilfe im Ausland		40 000
3. Beförderungskosten einschließlich Nebenkosten		1 000
4. Vorbeugender Katastrophenschutz, insbesondere im Rahmen der IDNDR-Dekade, einschl. Kosten des Deutschen IDNDR-Komitees		2 000
Zusammen		69 000

Zu 3.

- | | |
|---|---|
| - für mittellose Flüchtlinge des ehemaligen Indochina, die Aufenthaltserlaubnis in Drittländern erhalten haben, | - für mittellose ausländische Flüchtlinge, die nach Absprache zwischen Bund und Ländern in das Bundesgebiet gebracht werden; der Bund trägt nach Abstimmung mit den Ländern diese Kosten bis zum Landesaufnahmeger. |
|---|---|

686 22 -029	Beitrag zum Aufbau des Yitzhak Rabin Center for Israel Studies	4 500 [2 301]	2 500 [1 278]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

686 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe	50 000 [25 565]	35 900 [18 355]	54 928 [28 084]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 23

Haushaltsvermerk

1. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschußmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung.

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.

Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet und die Drogenbekämpfung im Ausland unterstützt, soweit hierfür nicht der Einzelplan 06 in Betracht kommt.

Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.

Von dem Ansatz sind 17 Mio DM für Minenbeseitigungsprogramme vorgesehen.

686 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	40 012 [20 458]	40 012 [20 458]	20 234 [10 345]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

686 30 -022	Beitrag an die Vereinten Nationen	338 000 [172 817]	330 980 [169 227]	336 359 [171 978]
----------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Vereinte Nationen (VN/UN), brutto.....	rd. 1,3 Mrd US-\$ 9,857				
Rechtsgrundlage: Beitritt, wirksam 06.06.1973 (BGBl. II S. 430)	rd. 2,3 Mrd DM				
1.1 Regulärer Beitrag			103 900 000 US-\$		
2. Beitrag zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen).....			3 300 000 US-\$		
2.2 UNIFIL (Libanon).....			14 000 000 US-\$		
2.3 UNIFIL (DDR-Altlast).....			1 500 000 US-\$		
2.4 UNIKOM (Irak-Kuwait).....			1 700 000 US-\$		
2.5 MINURSO (Westsahara).....			5 900 000 US-\$		
2.6 MONUA (Angola).....			13 900 000 US-\$		
2.7 UNMIBH (Bosnien-Herzegowina).....			19 000 000 US-\$		
2.8 UNOMIG (Georgien).....			1 900 000 US-\$		
2.9 MIPONUH(Haiti).....			2 100 000 US-\$		
2.10 UNFICYP (Zypern).....			2 500 000 US-\$		
2.11 UNMOT (Tadschikistan).....			2 200 000 US-\$		
2.12 UNPREDEP (Mazedonien).....			5 000 000 US-\$		
2.13 MINURCA (Zentralafrika).....			5 100 000 US-\$		
2.14 UNOMSIL (Sierra Leone).....			2 200 000 US-\$		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien.....			8 900 000 US-\$		
3.2 Ruanda.....			6 300 000 US-\$		
4. Internationale Konferenzen			400 000 US-\$		
5. Beitrag zu den Kosten für die Herausgabe von VN-Dokumenten in deutscher Sprache			1 100 000 US-\$		
Summe (Ziff. 1.1 -5.)			200 900 000 US-\$ 338 000 000 DM		

Zugrunde gelegter Wechselkurs: 1 US-\$ = 1,6823 DM.

686 34 -022	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	240 614 [123 024]	238 373 [121 878]	212 101 [108 446]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

2. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 34

3. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 66.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft Rechtsgrundlage: Vertrag vom 2.3.73, (BGBl. II 1973 S. 553)	500 000 £	50	250 000 £	-	250 000 £
	1 390 000 DM		695 000 DM		695 000 DM
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	357 000 FF	50	178 500 FF	-	178 500 FF
	107 000 DM		54 000 DM		54 000 DM
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	5 800 000 000 bfr	15,54	885 000 000 bfr	-	885 000 000 bfr
	281 000 000 DM		43 000 000 DM		43 000 000 DM
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	542 268 000 \$	13,13	13 750 000 \$	-	
	912 257 000 DM		23 125 000 DM 123 000 000 FF 36 675 000 DM	- - -	59 800 000 DM
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCRUM)..... Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	6 040 000 \$	9,6	311 000 \$	-	311 000 \$
	10 161 000 DM		524 000 DM		524 000 DM
6. Westeuropäische Union (WEU)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	484 750 000 bfr	16,75	81 192 000 bfr	-	
	23 502 000 DM		3 940 000 DM		
	33 160 000 bfr	16,35	5 420 000 bfr	-	
	1 608 000 DM		265 000 DM		
	63 176 000 FF	16,75	10 582 000 FF	-	
	18 837 000 DM		3 155 000 DM		
	1 502 000 000 Ptas	16,75	251 590 000 Ptas	-	
	17 660 000 DM		2 960 000 DM		10 320 000 DM
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP)..... Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschuß vom 02.10.95	-	-	-	-	8 000 000 DM
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)..... Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992	2 900 000 000 S		311 000 000 S	-	
	418 000 000 DM		44 200 000 DM		44 200 000 DM
9. UN-Ausschuß gemäß Art. 8 des internationalen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Rassen- diskriminierung (CERD) Rechtsgrundlage: Gesetz vom 09.05.69, wirksam 15.06.1969 (BGBl. II 1969 S. 961)	180 000 \$		13 700 \$	-	13 700 \$
	302 800 DM		23 000 DM		23 000 DM
10. Institut Francais des Relations Internationales..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954	1 580 000 FF	50	790 000 FF	-	790 000 FF
	471 000 DM		235 000 DM		235 000 DM
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag Rechtsgrundlage: Vertrag vom 29.07.1899/18.10.1907, wirksam 04.09.1900/26.01.1910 (RGBl. 1901, S. 393, 482; 1910 S. 5, 375)	300 150 hfl	13,91	40 500 hfl	-	40 500 hfl
	266 400 DM		37 000 DM		37 000 DM
12. Wassenaar Arrangement..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996 Zweck: Exportkontrolle für konventionelle Waffen und Mehrzweckgüter	-	10,41	-	-	350 000 DM
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	4 448 000 \$	1*)	356 000 \$	-	356 000 \$
	7 483 000 DM		598 000 DM		598 000 DM
14. UN-Übereinkommen vom 10.12.1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 6.4.90, wirksam 31.10.90 (BGBl. II 1990 S. 246)	- \$		- \$	-	- \$
	DM	15,5	DM		DM

**0502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 34

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
15. Kommissar für Menschenrechte und Minderheitsfragen des Ostsee-Rates Rechtsgrundlage: Vereinbarung der Außenminister vom 25.5.1994	329 000 DM	25,61	85 000 DM	-	85 000 DM
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949..... Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	130 000 sfr 160 000 DM	26,742	34 800 sfr 43 000 DM	-	34 800 sfr 43 000 DM
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)	121 000 000 hfl 108 000 000 DM	10,0	13 000 000 hfl 11 000 000 DM	-	13 000 000 hfl 11 000 000 DM
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Test- stoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	91 400 000 \$ 153 760 000 DM	9,852	7 600 000 \$ 13 000 000 DM	-	7 600 000 \$ 13 000 000 DM
19. Europarat Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	1,237 Mrd FF 368 750 000 DM	12,8	158 300 000 FF 47 200 000 DM	-	158 300 000 FF 47 200 000 DM
20. Europäisches Jugendwerk..... Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	12 915 000 FF 3 850 000 DM	19,37	2 500 000 FF 745 000 DM	-	2 500 000 FF 745 000 DM
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998.....	1 600 000 DM	12	190 000 DM	-	190 000 DM
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	1 030 000 DM	50	515 000 DM	-	515 000 DM
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers.....	-	-	-	-	-
					240 614 000 DM

*) Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

Zugrunde gelegte Wechselkurse:

1 US \$ = 1,6823 DM; 100 sfr = 122,36 DM; 100 S = 14,213 DM; 1 £ = 2,778 DM; 100 bfr = 4,848 DM; 100 Ptas = 1,1755 DM; 100 hfl = 88,752 DM; 100 FF = 29,816 DM;

686 35 -022	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich	35 306 [18 052]	35 805 [18 307]	33 633 [17 196]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	141 700 000 sfr 173 400 000 DM			1 500 000 DM	1 500 000 DM
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	980 000 000 \$ 1 650 000 000 DM			11 000 000 DM	11 000 000 DM
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR).....	913 000 000 \$ 1 536 000 000 DM			9 000 000 DM	9 000 000 DM
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensi- sche Flüchtlinge (UNRWA).....	322 000 000 \$ 541 000 000 DM			3 300 000 DM	3 300 000 DM
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlings- not im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				6 850 000 DM	6 850 000 DM
6. Multinationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO).....	51 000 000 \$ 85 800 000 DM			600 000 DM	600 000 DM
7. Externe Experten im Auftrag internationaler Organisatio- nen				985 000 DM	985 000 DM
8. Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der Vereinten Nationen für das südliche Afrika (UNETPSA)				170 000 DM	170 000 DM
9. Akademie für Internationales Recht in Den Haag.....	500 000 hfl 444 000 DM			40 000 DM	40 000 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 35

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
10. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 282 000 \$ 2 157 200 DM			15 000 DM	15 000 DM
11. Europa-Kolleg in Brügge.....	345 000 000 bfr 16 705 000 DM			71 000 DM	71 000 DM
12. ASIA-EUROPE FOUNDATION (ASEF).....				515 000 DM	515 000 DM
13. Holocaust-Archiv Yad Vashem				1 260 000 DM	1 260 000 DM
				35 306 000 DM	35 306 000 DM

686 39 -029	Beitrag zur Errichtung einer Sportanlage in Guernica	-	1 000	1 000
		[-]	[511]	[511]

686 44 -029	Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	9 600	10 750	10 404
		[4 908]	[5 496]	[5 319]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen, der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungsmaßnahmen für ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 1 Mio DM begrenzt.

686 46 -029	Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	3 350		
		[1 713]		

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

686 47 -029	Kosten für einen deutschen Beitrag zur Beseitigung ehemals sowjetischer Massenvernichtungswaffen (Abrüstungszusammenarbeit)	17 000	16 000	16 995
		[8 692]	[8 181]	[8 689]

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

686 65 -022	Deutsche Beteiligung an Polizeieinsätzen der VN, WEU und EU	11 000	10 500	7 820
		[5 624]	[5 369]	[3 998]

686 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE	11 100	10 850	3 893
		[5 675]	[5 548]	[1 990]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 34.

Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88	- [-]	- [-]	8 262 [4 224]

Ausgaben für Investitionen

711 02 -029	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen	200 [102]	510 [261]	716 [366]
820 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen Erläuterungen Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.	100 [51]	100 [51]	33 [17]
882 01 -179	Zuweisungen an die Länder bei Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 652 01. Erläuterungen Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.	- [-]	- [-]	- [-]

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Hamburg
Deutsches Übersee-Institut (DÜI)..... - -

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 526 02, 686 01, 686 12 und 686 34.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalmeteiligung bei internationalen Organisationen	(1 160) [(593)]	(1 000) [(511)]	(893) [(457)]
525 51 -029	Aus- und Fortbildung, Umschulung Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerbern für internationale Aufgaben.	120 [61]	110 [56]	51 [26]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 51 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen	290 [148]	290 [148]	182 [93]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.

686 51 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen	750 [383]	600 [307]	660 [337]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche

Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.

Tgr.04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(6 667) [(3 409)]	(10 773) [(5 508)]	(11 809) [(6 038)]
--------	--	----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zu-

wendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	4 037 [2 064]	6 650 [3 400]	7 870 [4 024]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde.....	78,1	850	850	850
1.2 Südosteuropa-Gesellschaft.....	84,4	950	950	950
1.3 Gesellschaft für Auslandskunde	44,8	87	87	87
1.4 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	91,4	1 200	1 131	1 131
1.5 Gästehaus Petersberg GmbH		-	3 300	4 020
1.6				

Zusammen		3 087	6 318	7 038
----------------	--	-------	-------	-------

2. Projektförderung

2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit.....	80,0	400	400	400
2.2 Internationale Gespräche.....	ca. 60,0	550	500	433

Zusammen		950	900	833
----------------	--	-----	-----	-----

Zu 1.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studiengebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3 :

Die Gesellschaft für Auslandskunde e.V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4 :

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 1.5:

Die bundeseigene Gästehaus Petersberg-GmbH bewirtschaftet das Gästehaus des Bundes in dem alle hochrangigen ausländischen Gäste der Verfassungsorgane und ihre Delegationen bei Ihrem Aufenthalt in Bonn untergebracht werden. Daneben dient es internationalen Konferenzen und größeren Veranstaltungen der Verfassungsorgane.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

0502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

685 41 -179	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich	2 630 [1 345]	2 430 [1 242]	2 230 [1 140]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	81,1	600	600	600
Zusammen			600	600	600

2. Projektförderung

2.1	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	80 bzw. 100	530	530	530
2.2	Südostinstitut.....	98,7	1 100	1 100	1 100
2.3	Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.....		400	-	-
Zusammen			2 030	1 630	1 630

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.2.:

Das Südostinstitut - eine Stiftung des öffentlichen Rechts - befaßt sich mit der wissenschaftlichen Beobachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Südosteuropa.

Zu 2.3.:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 42 -159	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Bildungsbereich		1 693 [866]	1 709 [874]
----------------	---	--	----------------	----------------

Abschluß des Kapitels 0502	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 020	3 520
Übrige Einnahmen	1 500	1 300
Gesamteinnahmen.....	6 520	4 820
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	23 561	58 686
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	855 825	832 019
Ausgaben für Investitionen	300	610
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	879 686	891 315

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Vertretungen des Bundes im Ausland

Vorbemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Vertretungen des Bundes im Ausland, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	192 000	140 000	73 578
-021		[98 168]	[71 581]	[37 620]

Haushaltsvermerk
Bare Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz sowie zurückzuzahlende Kautionsbeträge sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie bare Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG.....	191 000
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten.....	1 000
Zusammen.....	192 000

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	350	230	296
-021		[179]	[118]	[151]

119 99	Vermischte Einnahmen	1 500	2 690	1 941
-021		[767]	[1 375]	[992]

Haushaltsvermerk
Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kursgewinne.....	1 100
2. Kursverluste.....	- 700
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	100
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	1 000
Zusammen.....	1 500

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsvertretungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	11 203 [5 728]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Räume in den bundeseigenen Dienstgebäuden

der Auslandsvertretungen in Almaty, Budapest, Kiew, Minsk, Moskau, Prag, Riga, Sofia, Tallin, Wilna und Warschau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	16 100
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	900
Zusammen.....	17 000

132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	600 [307]	600 [307]	669 [342]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 51 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01 und 816 01).

Übrige Einnahmen

276 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

2. Tit. 739 11 ist einbezogen. Die Ausgaben der Tgr. 01 sind gegenseitig dekungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -021	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	448 100 [229 110]	433 740 [221 768]	426 701 [218 169]
------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	386 134
2. Aufwandsentschädigungen	32 878
3. Sonstige Leistungen.....	15 728
Zusammen.....	434 740

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	102 358 [52 335]	101 358 [51 824]	99 799 [51 026]
------------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	91 898
2. Aufwandsentschädigungen	1 430
3. Sonstige Leistungen.....	9 030
Zusammen.....	102 358

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamte z.A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 422 03 -021	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5 005 [2 559]	4 005 [2 048]	3 563 [1 822]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	4 672
2. Aufwandsentschädigungen	152
3. Sonstige Leistungen.....	181
Zusammen.....	5 005

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -021	Vergütungen der Angestellten	167 803 [85 796]	167 803 [85 796]	160 743 [82 187]
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Angestellten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	152 055
2. Aufwandsentschädigungen	901
3. Sonstige Leistungen.....	14 847
Zusammen.....	167 803

Die Vergütung der bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Angestellten und der nicht entsandten Angestellten aus EU-Staaten richtet sich nach dem TV Ang/Ausland. Die übrigen am Dienort angenommenen Angestellten werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Vergütung bezahlt.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -021	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	50 087 [25 609]	49 587 [25 353]	45 781 [23 407]
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Haushaltsvermerk

Die Arbeiterinnen und Arbeiter haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	40 446
2. Aufwandsentschädigungen	849
3. Sonstige Leistungen.....	8 792
Zusammen.....	50 087

Die Entlohnung der bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeiter und der nicht entsandten Arbeiter aus EU-Staaten richtet sich nach dem TV Arb/Ausland. Die übrigen am Dienort angenommenen Lohnempfänger werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -021	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 128 [577]	1 128 [577]	1 025 [524]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Vergütung bzw. Entlohnung der bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen, nicht entsandten Angestellten und Arbeiter und der nicht entsandten Angestellten und Arbeiter aus EU-Staaten richtet sich nach den TVAng/ArbAusland. Die

übrigen am Dienort angenommenen Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

F 427 04 -021	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte	82 747 [42 308]	82 747 [42 308]	79 899 [40 852]
-------------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner Auslandsvertretungen erforderlich sind, und zwar
 - 1.1 für die Ausstellung von Pässen und Sichtvermerken,
 - 1.2 für die Mitwirkung in Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, insbesondere nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG),
 - 1.3 auf dem Gebiet der politischen Öffentlichkeitsarbeit,
 - 1.4 der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit,
 - 1.5 der Verwaltung und der Kultur.
 - 1.6 Mit Einwilligung des BMF kann die Zahl von 1 070 Ortskräften überschritten werden.
Diesen Ortskräften dürfen höchstens solche Aufgaben zugewiesen werden, die grundsätzlich den Tätigkeitsmerkmalen bis zu Verg.-Gr. V c BAT entsprechen.
Nicht benötigte Kräfte der Ziffer 1 können für Aufgaben nach Ziffer 2 (Sicherheit) eingesetzt werden.

2. Vergütungen und Löhne für das Hauspersonal und für Sicherheitskräfte.
Unter Hauspersonal fallen im wesentlichen am Dienort anzunehmende Kräfte für die Hausarbeit in Dienstgrundstücken und Diensträumen, wie Hausdiener, Gartenarbeiter, Putzfrauen, Heizer, Wächter und ähnliche Kräfte.
Zu Lasten dieses Titels können auch Ortskräfte beschäftigt werden, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z.B. Begleitpersonal, Pförtner).
Dieser Personalbestand schwankt ständig. Es werden z.Z. insgesamt etwa 1 310 Personen beschäftigt.
Die Vergütung bzw. Entlohnung der bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen, nicht entsandten Angestellten und Arbeiter und der nicht entsandten Angestellten und Arbeiter aus EU-Staaten richtet sich nach den TVAng/ArbAusland. Die übrigen am Dienort angenommenen Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.

F 443 01 -021	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	2 167 [1 108]	2 167 [1 108]	2 249 [1 150]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

**0503
Vertretungen des Bundes im Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	1 117
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	428
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	30
2.3 Sonstige Untersuchungen (z.B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	28
2.4 Schutzimpfungen	62
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z.B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	47
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	366
2.7 Sonstige Ausgaben (z.B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	89
Zusammen	2 167

Zu Ziffer 1.:

Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziffer 2.:

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerbern und deren Familienangehörigen

zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -021	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	14 181 [7 251]	14 047 [7 182]	12 006 [6 139]
F 514 01 -021	Haltung von Fahrzeugen	7 000 [3 579]	7 500 [3 835]	4 278 [2 187]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	625	627
Lkw	7	5
Zusammen	632	632

F 515 01 -021	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 500 [2 301]	4 400 [2 250]	4 103 [2 098]
F 516 01 -021	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600 [307]	590 [302]	530 [271]
F 517 01 -021	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 500 [15 594]	29 289 [14 975]	30 531 [15 610]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 211 678 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 219 978 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	8 850
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	8 850
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 940
4. Sonstiges	7 860
Zusammen	30 500

Zu Nr. 4.:

Davon 3 316 TDM Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

F 518 01	Mieten und Pachten	58 500	57 400	64 376
-021		[29 911]	[29 348]	[32 915]

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	57 580
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	920
Zusammen	58 500

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu 4 Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 000	23 200	19 342
-021		[12 782]	[11 862]	[9 889]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	90	90	49
-021		[46]	[46]	[25]

Erläuterungen

Kosten für freiberufliche Sprachmittler.

F 527 01	Dienstreisen	5 400	5 321	4 522
-021		[2 761]	[2 721]	[2 312]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes).

Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlaß von nichtdienstlichen

Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

529 02	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht	2 750	2 750	2 600
-021		[1 406]	[1 406]	[1 329]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 150 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 02

Erläuterungen

In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattache-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiter der Vertretung oder dessen ständiger Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von dem

Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihnen aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht	3 000 [1 534]	2 900 [1 483]	3 030 [1 549]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können den Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden.

Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

F 539 99 -021	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 200 [614]	1 105 [565]	1 495 [764]
------------------	--------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u.a. Notstandsmaßnahmen) ...	40
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen.....	5
3. Bankspesen.....	650
4. Billigkeitsleistungen.....	10
5. Sonstiges (u.a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	495
Zusammen.....	1 200

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 02 -021	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	5 150 [2 633]	5 400 [2 761]	4 994 [2 553]
----------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 1999: 326, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuß: 136.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -021	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	4 500 [2 301]	5 000 [2 556]	5 321 [2 721]
------------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
6 Pkw, bis zu 265 kW und 345 000 DM.....	2 070
51 Pkw	2 140
2. Sonstiges.....	290
Zusammen.....	4 500

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	12 000	12 000	14 352
-021		[6 136]	[6 136]	[7 338]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

F 816 01	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	260	260	857
-021		[133]	[133]	[438]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
5 Pkw	200
2. Sonstiges.....	60
Zusammen.....	260

F 817 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	350	170	1 704
-021		[179]	[87]	[871]

Titelgruppen

Tgr.01	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im Ausland	(78 050)	(74 222)	(65 863)
		[(39 906)]	[(37 949)]	[(33 675)]

Haushaltsvermerk

Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

F 711 11	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21 800	21 800	13 783
-021		[11 146]	[11 146]	[7 047]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Allgemeine Maßnahmen	13 000
2. Sicherheitsmaßnahmen	8 800
Zusammen.....	21 800

F 739 11	Baumaßnahmen	34 250	32 922	44 977
-021		[17 512]	[16 833]	[22 996]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Leistung von Ausgaben für Neubaumaßnahmen (ausgenommen Vorbereitungskosten), für die nach den

Erläuterungen Bauunterlagen gemäß § 24 Abs. 1 BHO noch nicht vorliegen, bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Karachi Neubau Kanzlei, Dienstwohnung 1)	11 721	10 148	52	1 521	52	-	-	-
6. Kingston Neubau Kanzlei 1)	8 328	5 660	232	2 081	-	-	-	-
10. Moskau Herr. RK-Abteilung 4)	6 791	4 559	358	1 874	-	-	-	-
11. Neu Delhi Erweiterung Kanzlei, Altbausanierung, Botschaftscompound 1)	23 763	17 702	3 000	1 806	1 255	-	-	-
13. Peking Neubau Kanzlei, Residenz, Dienstwoh- nungen 4).....	85 000	75 709	4 000	-	50	5 241	-	-
14. Riga Herrichtung Kanzlei 3).....	11 800	9 116	-	2 684	-	-	-	-
16. Washington Sanierung Kanzlei 1).....	17 610	6 259	3 000	4 841	3 510	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei 3) 5) ...	15 127	-	-	4 000	1 500	9 627	-	-
18. Abuja Neubau Residenz 3) 5)	8 627	-	-	300	-	8 327	-	-
19. Budapest Kzl. Burgberg	17 710	67	9 000	3 433	5 210	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herr. Kanzlei 1)	8 702	1 366	-	4 833	2 125	378	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz 1) 5).....	7 100	-	-	-	-	7 100	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle u. Dienstwohnungen 3).....	3 600	-	1 300	1 000	1 300	-	-	-
23. Rom Neuunterbringung Kanzlei (Battaglia) 1) ...	3 905	2 998	405	502	-	-	-	-
24. Tallinn Neubau Kanzlei	5 350	4 937	-	413	-	-	-	-
25. Wien Herrichtung Kanzlei 1) 5).....	12 700	-	1 000	1 100	-	10 600	-	-
26. Wien Herrichtung künft. Residenz 1).....	3 375	2 500	875	-	-	-	-	-
27. Tokio Neubau Kanzlei 1) 5).....	37 000	-	-	-	4 000	33 000	-	-
28. Rio de Janeiro Sanierung Kanzlei 1) 5).....	3 000	-	1 000	350	-	1 650	-	-
29. Warschau Neubau Kzl. u. Residenz 1) 5).....	500	-	-	500	-	-	-	-
30. Paris Sanierung Residenz 1) 5).....	4 500	-	2 000	350	1 000	1 150	-	-
31. Moskau San. Residenz 5).....	4 500	-	2 000	-	-	2 500	-	-
32. Minsk, Sanierung Kanzlei II, 5).....	3 700	-	-	750	2 000	950	-	-
33. Taschkent, Herrichtung Kanzlei 5).....	17 000	-	-	-	2 000	15 000	-	-
34. Peking, Neubau Dienstwohnungen 4).....	23 000	-	4 700	-	9 300	9 000	-	-
35. La Paz - Kanzleineubau 1) 5).....	2 500	-	-	-	-	2 500	-	-
36. Amsterdam - Herrichtung ehem. DDR- Liegenschaft 1) 5) 6).....	2 350	-	-	1 000	1 000	350	-	-
Gesamt	348 904	141 021	32 922	33 338	34 250	107 373	-	-

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01) :

- 1) Bundeseigene Grundstücke
- 2) Stockwerkseigentum
- 3) Pachtgrundstücke
- 4) Gegenseitigkeitsabkommen
- 5) Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor
- 6) Ausgabereist gebildet bei 0503/711 11

F 820 11	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	22 000	19 500	7 103
-021		[11 248]	[9 970]	[3 632]
	Verpflichtungsermächtigung.....	7 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500 TDM		

Erläuterungen

Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

131 01	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken der ehemaligen		5 000	11 108
-021	DDR im Ausland		[2 556]	[5 679]

Abschluß des Kapitels 0503	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	211 450	165 520
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	211 450	165 520
Ausgaben		
Personalausgaben	859 395	842 535
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	152 721	148 592
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 150	5 400
Ausgaben für Investitionen	95 160	91 652
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 112 426	1 088 179
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	859 395	842 535
Aus Hauptgruppe 5.....	146 971	142 942
Aus Hauptgruppe 7.....	56 050	54 722
Aus Hauptgruppe 8.....	39 110	36 930
Insgesamt.....	1 101 526	1 077 129

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	6 383 [3 264]
----------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen
Rückflüsse im Bereich der Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 60 TDM, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.
3. **Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften an die Träger deutscher Schulen im Ausland unter dem vollen Wert veräußert werden.**

Titelgruppen

Tgr.01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung)	(434 238) [(222 022)]	(439 651) [(224 790)]	(428 231) [(218 951)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

681 11 -144	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	172 690 [88 295]	173 000 [88 453]	169 219 [86 520]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 100 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 65 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 35 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
686 12.

Erläuterungen

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungsmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2000 DM	Monatsbetrag 1999 DM
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikanten ohne Examen.....	1 100	(1 100)
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluß, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht.....	1 250	(1 250)

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01) :

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2000 DM	Monatsbetrag 1999 DM
1	2	3

Kategorie III - Stipendiaten mit mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Tätigkeit nach Erwerb eines dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschlusses bzw. nach Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität..... 1 700 (1 700)

Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluß

Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschulassistenten 3 600 (3 600)

Kategorie V - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Hochschuldozenten / Privatdozenten 3 900 (3 900)

Kategorie VI - Wissenschaftler, vergleichbar einem deutschen Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4 4 400 (4 400)

Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.

Sonderförderungen
Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorragen haben.
Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 10 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerber zwischen 2 500 und 5 500 DM monatlich.

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.	104 800	104 150	101 393
2. Alexander von Humboldt-Stiftung.....	42 000	40 550	40 400
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	4 745	4 745	4 640
4. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	4 745	4 745	4 640
5. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	1 752	1 752	1 785
6. Hanns-Seidel-Stiftung.....	1 752	1 752	1 785
7. Heinrich-Böll-Stiftung.....	1 606	1 606	1 430
8. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR).....	4 000	4 000	4 000
9. Fulbright-Kommission.....	6 100	6 100	5 980
10. Sonstige.....	4 000	3 600	3 166
Zusammen	175 500	173 000	169 219

zu 9) Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studenten, Lehrern und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgesehen ist die Teilnahme von 439 deutschen und 311 amerikanischen Stipendiaten.

zu 10) U.a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e.V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

686 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	81 400 [41 619]	82 500 [42 182]	44 459 [22 732]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
681 11.

Erläuterungen

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozen-

turen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu Indonesien und USA.

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 12 (Titelgruppe 01) :

1	2000 1 000 DM 2	1999 1 000 DM 3	Ist 1998 1 000 DM 4
---	-----------------------	-----------------------	---------------------------

1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft	6 800	6 800	6 700
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	7 300	7 390	6 880
1.3 Sonstige.....	50	35	88
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst.....	590	590	560
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung.....	550	550	550
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA).....	210	210	78
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozenten)	29 425	29 350	29 500
4. Projektförderung deutsch-israelischer Kooperationsrat für Hoch- und Umwelttechnologie (DIKHUT)	190	190	102
5. Aufwendungen für Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	37 385	37 385	36 792
Zusammen	82 500	82 500	81 250

Zu 3. Kurz- und Landzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen.

Vorgesehen ist die Vermittlung von

- 85 (78) Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozenten ist unterschiedlich

- 355 (367) Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 5. Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 495 Lektoraten sowie die Vergabe von 48 Reintegrationsstipendien.

686 15 -024	Programmarbeit	77 851 [39 805]	78 211 [39 989]	76 976 [39 357]
----------------	----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	14 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

1	2000 1 000 DM 2	1999 1 000 DM 3	Ist 1998 1 000 DM 4
---	-----------------------	-----------------------	---------------------------

1. Fach- und Unterhaltungsliteratur, Buchausstellungen			
1.1 Herstellung und Förderung von Veröffentlichungen.....	1 498	1 498	1 930
1.2 Unentgeltliche Abgabe von Büchern, Broschüren, Zeitschriften usw.....	2 152	2 152	2 300
1.3 Versorgung der Bibliotheken der deutschen Kulturinstitute.....	4 758	4 758	5 001
1.4 Übersetzungsprogramme.....	1 262	1 277	1 551
1.5 Bücherspenden und andere Hilfen für Bibliotheken im Ausland	2 687	2 687	2 744
1.6 Buchausstellungen	2 371	2 371	2 491
Nach Beendigung der Ausstellungen können die Bücher als Sachspenden abgegeben werden.			
1.7 Sonstiges.....	794	794	745
Summe 1	15 522	15 537	16 762

Zu 1.1 bis 1.5

Die Maßnahmen werden weitgehend von INTER NATIONES e.V. durchgeführt.

2. Film- und Fernseharbeit

2.1 Herstellung, Kauf, Lizenzwerb und Konfektionierung von Leinwand- und Fernsehfilmen	6 992	6 992	7 283
2.2 Filmverleih	611	611	477
2.3 Veranstaltungen des Goethe-Instituts in den Bereichen Film, Fernsehen und Hörfunk im Rahmen der auswärtigen Kulturpolitik	2 260	2 280	2 582
2.4 Mitwirkung bei der internationalen Medienpolitik	594	594	515
2.5 Zuwendung an die Deutsche Welle (Erwerb, Bearbeitung und Vervielfältigung von kulturellen Fernsehproduktionen).....	4 099	4 099	4 200
2.6 Fernsprehskurse ("Einblicke" und "Multimedia-Sprachkurs 2000")	1 964	2 064	1 455

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 15 (Titelgruppe 01) :

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
2.7 Sonstiges.....	639	539	713
Summe 2.....	17 159	17 179	17 225
3. Rundfunkarbeit; Tonbänder, Schallplatten			
3.1 Audiovisuelles Bildungsprogramm von INTER NATIONES e.V. einschließlich Abgeltung der hierfür zu leistenden Urheber- und Leistungsschutzrechte.....	1 323	1 323	1 350
3.2 Hörfunksprachkurs "Deutsch - warum nicht?" - Materialien von Internationes.....	785	785	681
3.3 Evaluierung der Rundfunksprachkurse (Goethe-Institut).....	368	368	113
3.4 Sonstiges.....	109	109	105
Summe 3.....	2 585	2 585	2 249
4. Musik, Theater, Tanz u.ä.			
4.1 Auslandsgastspiele deutscher künstlerischer Ensembles (Förderung durch das Auswärtige Amt unmittelbar).....	3 802	4 202	2 973
4.2 Auslandsgastspiele (Förderung durch den Deutschen Musikrat).....	1 804	1 804	1 834
4.3 Gastspiele aus devisenschwachen Ländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt").....	1 444	1 444	2 074
4.4 Kulturprogramm des Goethe-Instituts im Ausland.....	7 410	7 458	8 270
4.5 Kulturveranstaltungen bei Auslandsbesuchen.....	717	717	374
4.6 Sonstiges.....	530	430	344
Summe 4.....	15 707	16 055	15 869
5. Bildende Kunst, Ausstellungen usw.			
5.1 Kunstausstellungen, Workshops, Foto- und Reproduktionsausstellungen, Entsendung von begleitenden Interpreten und Künstlern, Ankauf von Kunstwerken und Reproduktionen für Ausleih- und Geschenkzwecke.....	6 810	7 104	6 059
5.2 Ausstellungen aus devisenschwachen Ländern (soweit nicht Förderung über das "Haus der Kulturen der Welt").....	883	883	838
5.3 Ausstellungsprogramm des Goethe-Instituts im Ausland.....	2 450	2 495	2 791
5.4 Kosten für Kontakte, Fortbildung (einschl. Stipendien) für ausländische Studenten, Dozenten und Künstler auf dem Gebiet der darstellenden und bildenden Kunst sowie aus internationalen Verpflichtungen sich ergebende Kosten für entsprechende deutsche Austauschkräfte.....	471	471	250
5.5 Sonstiges.....	264	264	208
Summe 5.....	10 878	11 217	10 146
6. Versandkosten für			
INTER NATIONES e.V.....	2 502	2 502	2 500
Deutsche Welle.....	250	250	250
Goethe-Institut.....	834	834	830
Sonstige.....	95	95	46
Summe 6.....	3 681	3 681	3 626
7. Besondere Programmaktivitäten			
7.1 Förderung von Programmen im Rahmen offizieller Kulturwochen.....	560	1 061	1 050
7.2 Programme des "Hauses der Kulturen der Welt" in Berlin.....	2 800	2 800	2 462
7.3 Vortrags- und Seminarprogramm des Goethe-Instituts.....	3 450	3 500	3 206
7.4 Deutsche Festspiele in Indien.....	2 000	0	0
7.5 Unterstützung der Programmaktivitäten der "Villa Aurora".....	490	490	400
Summe 7.....	9 300	7 851	7 118
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	2 786	2 806	2 489
9. Kleine kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen.....	1 280	1 300	1 265
Zusammen.....	78 898	78 211	76 749

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 300 000 DM im Einzelfall.

zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

686 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	55 240 [28 244]	55 420 [28 336]	89 361 [45 690]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Goethe-Institut 1).....	33 310	32 500	31 998
2. Sonstige deutsche Sprachkursveranstaltungen im Ausland.....	1 885	1 830	1 663
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada 1).....	1 440	1 420	1 375
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck.....	420	418	400
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS 1).....	13 000	12 770	12 322
6. Herstellung von Fernlehrwerken.....	310	312	306
7. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel und Geräte.....	1 765	1 740	1 678
8. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin".....	2 870	3 430	2 827
9. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Rußland".....	1 000	1 000	0
Zusammen	56 000	55 420	52 570

1) Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

686 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-Institut betreut	43 957 [22 475]	46 780 [23 918]	44 750 [22 880]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
Internationale Aktivität gesellschaftlicher Gruppen			
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	2 150	2 130	1 970
1.2 Katholisches Auslandssekretariat.....	1 950	1 930	1 970
1.3 Evangelisches Missionswerk.....	924	915	900
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat.....	924	915	900
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen.....	126	125	134
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11).....	51	50	25
Summe 1.	6 125	6 065	5 899
Die Zuwendungen werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17).....	1 185	1 173	1 109
3. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23).....	6 184	6 123	6 187
4. Gesellschaftspolitische und sonstige Maßnahmen der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung			
4.1 Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen 1) 2).....	25 856	25 600	24 231
4.2 Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Erwachsenenbildung 1) 3).....	1 910	1 888	1 759
Summe 4.	27 766	27 488	25 990
5. Arbeits-, Veranstaltungs- und Verwaltungskostenzuschüsse sowie Auslagenersatz für deutsch-ausländische Kultureinrichtungen			
5.1 Inland			

0504

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 17 (Titelgruppe 01) :

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
5.1.1 etwa 50 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen..... Aus dem Ansatz werden auch die anteiligen Kosten des Sekretariats des deutsch-französischen Kulturrats gezahlt.	790	783	653
5.1.2 7 deutsch-amerikanische Institute (Regensburg, Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Freiburg i.Br., Saarbrücken und Kiel).....	980	970	776
5.2 Ausland			
5.2.1 laufende und einmalige Zuschüsse an deutsch-ausländische Gesellschaften und sonstige Einrichtungen mit kultureller Mittlerfunktion	4 220	4 178	4 221
Summe 5	5 990	5 931	5 650
Zusammen	47 250	46 780	44 835

- 1) Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
- 2) Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und der Verein "Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V." fördern durch Bildungsmaßnahmen das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden.
- 3) Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantenaustausch z.B. mit USA, Japan/Ostasien u.a. Industrieländern durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft und für den Internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch gesellschaftlicher Gruppen, z.B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

686 19 Sonstige Maßnahmen	3 100	3 740	3 466
-024	[1 585]	[1 912]	[1 772]

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind.	100	50	0
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	53	43	0
3. Projekte des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg	0	0	256
4. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963.....	400	359	254
5. Deutsch-amerikanischer Jugendrat.....	0	0	0
6. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland)	43	43	28
7. Bundeskanzlerinladung hervorragender Persönlichkeiten aus USA	200	0	0
8. Maßnahmen für Theresienstadt	175	175	172
9. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
9.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO	327	307	190
9.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	380	360	394
9.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e.V., Bonn	704	764	798
9.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	335	865	520
9.5 Sonstiges	183	183	142
Summe 9	1 929	2 479	2 044
10. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskulturarbeit.....	200	141	28

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 19 (Titelgruppe 01) :

1	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
11. Sonderprogramm "Südliches Afrika".....	0	0	605
12. Einrichtung einer Dauerausstellung zum Genozid an den Sinti und Roma in Auschwitz	0	450	-
Zusammen	3 100	3 740	3 387

Zu 10.

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlaß von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr.02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds)	(360 297) [(184 217)]	(379 628) [(194 101)]	(377 871) [(193 202)]
427 23 -024	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	12 536 [6 410]	14 741 [7 537]	13 292 [6 796]

Erläuterungen

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von bis zu 85 Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die bis 1999 ausschließlich vom BVA-ZfA- entsandten Fachberater werden ab 2000 erstmals zwischen dem BVA-ZfA- (55) und dem GI (35) aufgeteilt.

Die Fachberater der BVA-ZfA- haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entspre-

chender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Die Fachberater des Goethe-Instituts haben befristete Arbeitsverträge nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Bes.-Gruppe bzw. ihrer Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung.

1	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	11 096	14 741	13 292
2. Goethe-Institut	1 440	-	-
Zusammen	12 536	14 741	13 292

429 21 -024	Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch	1 200 [614]	1 354 [692]	453 [232]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z.B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rück-

reise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

1	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. BVA-ZfA-.....	1 120	1 354	453
2. Goethe-Institut	80	-	-
Zusammen	1 200	1 354	453

686 21 -024	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte	256 560 [131 177]	270 700 [138 407]	274 257 [140 225]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben.....	196 350
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise	11 510
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben.....	45 400
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise	3 300
Zusammen.....	256 560

Zu 1. Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemißt sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage

der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1.1.1999: 1 141 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2. Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1.1.1999: 634 Bundesprogrammlehrkräfte und 177 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemißt sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

686 22	Zuwendungen an Schulen im Ausland und Beiträge zu lau-	72 500	74 000	71 336
-024	fenden Kosten Europäischer Schulen	[37 069]	[37 836]	[36 474]

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen	52 274	55 550	52 864
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen").....	3 300	3 200	3 022
3. Beiträge zu den laufenden Kosten Europäischer Schulen	16 926	15 250	15 489
Zusammen	72 500	74 000	71 336

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	1998
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Betriebskostenzuschuß	37 474	43 640	11 900	8 728	2 600	2 182	51 974	54 550	52 469
1.2 Sonstige Zuwendungen....	0	450	0	200	300	350	300	1 000	395
Zusammen	37 474	44 090	11 900	8 928	2 900	2 532	52 274	55 550	52 864

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu Ziff. 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen
- Förderung deutscher Firmenschulen

Zu Ziff. 1.1 c):

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils

Zu 3.:

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der

Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieher(innen) an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrer bzw. Erzieher(innen) richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schüler. Weitere Kostenbeiträge zu den Europäischen Schulen (außer Luxemburg) sind in den Beiträgen der Bundesrepublik

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 22 (Titelgruppe 02) :

Deutschland zur Gemeinschaft in Kap. 6006 Tit. 686 06 enthalten.

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zahlt die Vergütung für eine Angestellte in der Europäischen Schule in München und erhält diese von der Europäischen Schule München erstattet.

686 26 -024	Zuschuß an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schüler -	919 [470]	1 083 [554]	1 096 [560]
----------------	--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u.a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

686 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	16 582 [8 478]	17 750 [9 075]	17 437 [8 915]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrer			
1.1 Projektmittel der Fachberater für Deutsch	1 609	1 694	1 830
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen	1 672	1 795	1 766
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleitern	102	110	97
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	3 412	3 645	3 473
Zusammen	3 795	7 244	7 166
2. Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1 Vorschulprogramm im Rahmen der deutsch-französischen Zusammenarbeit	0	168	147
2.2 Förderung des Schüleraustausches	3 433	3 684	3 667
2.3 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	1 630	1 750	1 750
2.4 Prämien für ausländische Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	2 843	2 880	2 870
2.5 Internationales Baccalaureat-Office	25	27	27
Zusammen	7 931	8 509	8 461
3. Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1 Versorgung ehemaliger Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrer	77	85	77
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlußprüfungen sowie Inspektionen	233	250	203
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung	372	400	400
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	153	165	160
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	537	577	540
3.6 Fernkurs für deutsche Schüler im Ausland	140	150	113
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	149	160	139
3.8 Sonstige Ausgaben	195	210	233
Zusammen	1 856	1 997	1 865
Insgesamt	16 582	17 750	17 492

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemißt sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Tgr.03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(40 713) [(20 816)]	(38 118) [(19 489)]	(46 828) [(23 943)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

519 31 -024	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 116 [2 616]	4 900 [2 505]	3 998 [2 044]
539 39 -024	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	8 [4]

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten für die Einschaltung freiberuflicher Gutachter im Hinblick auf den Erwerb von Liegenschaften im Ausland, wenn nach der Entscheidung der Bundesbauverwaltung die Gutachten von Dritten erbracht werden und der Liegenschaftserwerb nicht zustande kommt oder Ausgaben für diesen noch nicht veranschlagt sind.

711 31 -024	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 605 [2 866]	5 000 [2 556]	2 761 [1 412]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Kulturinstitute.....		5 605
2. Schulen		-
3. Sonstige		-
Zusammen.....		5 605

712 31 -024	Neubau der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts in München	- [-]	1 430 [731]	518 [265]
----------------	--	----------	----------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau für Zentralverwaltung 1)..... 69 363 67 933 1 430 0 0 - - -

1) Zu Spalte 2: Aus dem Einzelplan 36 fließen 2 745 TDM zu (Schutzraum-Pauschale).

739 31 -024	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 000 [10 226]	20 224 [10 340]	19 574 [10 008]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Addis Abeba
- Neubau Deutsche Schule 6 282 1 450 1 000 2 770 1 062 - - -
2. Bordeaux
- Herrichtung Kulturinstitut..... 4 105 4 105 500 - - - - -

0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 739 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Brüssel - Sanierung Deutsche Schule.....	8 774	854	2 000	2 346	1 000	2 574	-	-
4. Istanbul - Sanierung Alman Lisesi	12 380	1	2 000	999	1 032	8 348	-	-
5. Moskau - Herrichtung Kulturinstitut	8 150	3 412	724	4 014	-	-	-	-
6. Moskau - Sanierung Deutsche Schule.....	19 362	19 362	-	-	-	-	-	-
7. Paris - Sanierung Deutsche Schule.....	13 600	7 087	1 000	1 913	3 600	-	77	0,56
8. Prag - Sanierung Deutsche Schule.....	4 761	-	1 000	1 913	1 000	2 761	1 300	21,45
9. Rotterdam - Herrichtung Kulturinstitut	6 778	6 778	-	-	-	-	-	-
10. Stockholm - Erweiterungsbau Deutsche Schule	6 777	4	1 000	1 496	500	3 777	-	-
11. Tarabya - Neubau Zentrum für Ausbildung und gesellschaftliche Veranstaltungen	9 400	-	-	600	-	8 800	-	-
12. Valencia - Erweiterungsbau Deutsche Schule	9 160	4 653	2 000	7	1 500	1 000	1 161	11,25
13. Washington - Neubau Deutsche Schule	19 625	12 517	5 000	1	2 406	1	-	-
14. Madrid - Erweiterungsbau Deutsche Schule	5 844	5 844	-	-	-	-	-	-
15. Paris - Herrichtung Heinrich-Heine-Haus	9 170	9 170	-	-	-	-	-	-
16. Thessaloniki - Neubau Deutsche Schule	28 954	28 689	-	265	-	-	-	-
17. Peking - Neubau Deutsche Schule	18 500	-	4 000	-	6 000	8 500	7 500	28,85
18. Thessaloniki - Herrichtung Kulturinstitut	4 000	-	500	-	1 500	2 000	-	-
19. Paris - Herrichtung Kulturinstitut	2 100	-	-	-	400	1 700	-	-
	197 722	103 926	20 224	14 411	20 000	39 461	10 038	-

820 31 Erwerb von Liegenschaften im Ausland 792 2 214 3 521
 -024 [405] [1 132] [1 800]

896 31 Zuschüsse zu Baumaßnahmen 9 200 4 350 15 485
 -024 [4 704] [2 224] [7 917]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Jakarta - Neubau Deutsche Schule	2 644	2 644	-	-	-	-	7 660	74,34
2. Santa Cruz de Teneriffe - Neubau Deutsche Schule	10 000	9 500	500	-	-	-	6 109	37,92
3. Sao Paulo - Neubau Deutsche Schule	16 000	5 490	500	10	3 350	6 650	10 172	38,87
4. New York - Neubau Sporthalle Deutsche Schule.....	4 100	3 100	1 000	-	-	-	2 112	34,00
5. Windhuk - Erweiterungsbau Deutsche Schule.....	4 290	3 000	1 290	-	-	-	1 302	23,28
6. Helsinki - Erweiterung/Sanierung Deutsche Schule .	4 000	-	1 000	-	800	2 200	1 880	31,97

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

7. Budapest								
- Neubau Deutsche Schule	25 030	-	-	-	4 000	21 030	-	-
8. Kleine Baumaßnahmen.....	2 600	-	-	550	1 050	1 000	-	-
	66 664	23 734	4 290	560	9 200	30 880	29 235	-

896 33 Zuschuss zum Erweiterungsbau für den Deutschen Akademi- - 963
-024 schen Austauschdienst (DAAD) in Bonn [-] [-] [492]

Tgr.04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung) (291 342) (301 006) (301 293)
[(148 961)] [(153 902)] [(154 049)]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zu-

wendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel 0504.

686 40 Goethe-Institut e.V. München - Betrieb 227 374 236 233 236 863
-024 [116 254] [120 784] [121 106]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Das Goethe-Institut zur Pflege der deutschen Sprache im Ausland und zur Förderung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit e.V., München, unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden vom Goethe-Institut aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert. Im Ausland unterhält

das Goethe-Institut 128 Kulturinstitute, die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts: Spracharbeit, Kulturprogramm, Bildungshilfe und Nachkontaktpflege.

Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 100 vH.

686 47 Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Be- 57 845 58 415 58 072
-024 trieb [29 576] [29 867] [29 692]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn	97,97	36 234	37 625	37 624
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	100,00	8 486	8 846	8 745
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart	77,59	6 467	6 743	6 669
1.4 Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn	100,00	1 788	1 858	1 873
1.5 Deutsch-Französisches Institut e.V., Ludwigsburg	53,62	1 103	1 146	866
1.6 Deutscher Musikrat e.V., Bonn.....	100,00	767	767	771
1.7 Asociacion Cultural Humboldt, Caracas.....	100,00	520	520	535
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	100,00	219	219	219
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e.V., Lübeck	94,78	238	238	227
1.10 Deutsche Afrika Stiftung e.V., Bonn.....	100,00	204	204	204
1.12 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn.....	90,00	101	129	216
1.14 Deutscher Famulantenaustausch e.V., Bonn.....	100,00	120	120	120
1.15 UNESCO-Institut für Pädagogik	78,8	1 598	1 693	

Zusammen 57 845 58 415 58 070

**0504
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 47 (Titelgruppe 04) :

Zu 1.5:

Bis 1998 teilweise veranschlagt bei Kap. 0504 Tit. 686 19 BA 3.

Zu 1.9:

Der Zuschuß darf 70 v.H. der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Zu 1.15:

Ab 2000 Umschichtung aus Kap. 0502 Tit. 685 42.

893 40 -024	Goethe-Institut e.V. München - Investitionen	4 620 [2 362]	4 800 [2 454]	4 800 [2 454]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt 100 v.H.

893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	1 503 [768]	1 558 [797]	1 558 [797]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn...	97,96	1 161	1 203	1 203
2. Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn	100,00	342	355	355
Zusammen		1 503	1 558	1 558

Abschluß des Kapitels 0504	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	14 000	14 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	14 000	14 000
Ausgaben		
Personalausgaben	13 736	16 095
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 116	4 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 066 018	1 097 832
Ausgaben für Investitionen	41 720	39 576
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 126 590	1 158 403

Anlage zu Kap. 0504 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
686 40		Goethe-Institut e.V., München
686 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Zu Titel 686 40

Goethe-Institut e.V., München

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Inland				
1.1.1.1 Personalausgaben.....		27 235	26 269	26 686
1.1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....		7 939	7 629	7 964
1.1.1.3 Ausgaben für Investitionen.....		900	920	812
Zusammen.....		36 074	34 818	35 462
1.1.2 Ausland				
1.1.2.1 Personalausgaben.....		207 429	209 923	216 124
1.1.2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....		47 616	45 789	48 224
1.1.2.3 Ausgaben für Investitionen.....		3 900	3 880	3 901
Zusammen.....		258 945	259 592	268 249
1.1.3 Summe 1.1.1 und 1.1.2.....		295 019	294 410	303 711
1.2 Projektförderung				
1.2.1 Inland				
Kap. 1, Tit. 686 11 bis 686 26 des Wirtschaftsplans.....		19 534	18 803	20 089
1.2.2 Ausland				
Kap. 2, Tit. 686 11 bis 686 90 des Wirtschaftsplans.....		36 141	35 314	43 159
1.2.3 Summen 1.2.1 und 1.2.2.....		55 675	54 117	63 248
1.3 Summen 1.1.3 und 1.2.3.....		350 694	348 527	366 959
abrechnungsbedingte Korrektur.....		-	-	1 459
				368 418
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Inland				
2.1.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....		734	645	1 222
2.1.1.2 Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 40).....		34 440	33 253	32 628
2.1.1.3 Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 40).....		900	920	830
Zusammen.....		36 074	34 818	34 680
2.1.2 Ausland				
2.1.2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....		53 252	52 102	63 933
2.1.2.2 Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 40).....		201 793	203 610	204 781
2.1.2.3 Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 40).....		3 900	3 880	3 929
Zusammen.....		258 945	259 592	272 643
2.1.3 Summen 2.1.1 und 2.1.2.....		295 019	294 410	307 323
davon Bundeszuwendungen				
Tit. 686 40: 236 233 TDM				
Tit. 893 40: 4 800 TDM				
2.2 Projektförderung				
2.2.1 Inland				
2.2.1.1 Bund				
- Kap. 0504 Titel 686 15.....		824	404	450
686 16.....		18 710	18 399	19 766
686 49.....		0	0	270
2.2.1.2 Sonstige (einschl. Eigenmittel).....		0	0	919
Zusammen.....		19 534	18 803	21 405
2.2.2 Ausland				
2.2.2.1 Bund				
- Kap. 0504 Titel 686 15.....		17 001	17 140	19 546
686 16.....		17 520	16 539	12 791
686 23 (neu veranschlagt bei Tit. 686 16).....		0	0	3 801
686 47.....		520	535	515
686 49.....		0	0	15
686 27.....		1 100	1 100	1 100
- Epl. 23.....		0	0	750
- Epl. 31.....		0	0	31
- Kap. 0640 Titel 684 22.....		0	0	344

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
2.2.2.2	Sonstige (einschl. Eigenmittel)	0	0	797
	Zusammen	36 141	35 314	39 690
2.2.3	Summe 2.2.1 und 2.2.2	55 675	54 117	61 095
2.3	Summen 2.1.3 und 2.2.3	350 694	348 527	368 418

Zu Titel 686 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Inland			
1.1.1.1	Personalausgaben	24 193	24 661	23 515
1.1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 984	5 797	6 109
1.1.1.3	Ausgaben für Investitionen	2 597	2 255	2 394
	Zusammen	32 774	32 713	32 018
1.1.2	Ausland			
1.1.2.1	Personalausgaben	7 671	7 362	7 421
1.1.2.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 075	2 845	2 880
1.1.2.3	Ausgaben für Investitionen	164	148	182
	Zusammen	10 910	10 355	10 483
1.1.3	Summen 1.1.1 und 1.1.2	43 684	43 066	42 501
1.2	Projektförderung			
1.2.1	Inland			
1.2.1.1	Teilhaushalt I, Kap. 2 des Wirtschaftsplanes	351 991	334 058	314 065
1.2.1.2	Teilhaushalt II des Wirtschaftsplanes	15 312	13 819	13 847
	Zusammen	367 303	347 877	327 912
1.2.2	Ausland			
1.2.2.1	Teilhaushalt I, Kap. 2 des Wirtschaftsplanes	110	108	87
	Zusammen	110	108	87
1.2.3	Summen 1.2.1 und 1.2.2	367 413	347 965	327 999
	abrechnungsbedingte Korrektur			
1.3	Summen 1.1.3 und 1.2.3	411 097	391 053	327 999
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Inland			
2.1.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 270	2 691	2 870
2.1.1.2	Zuwendungen von Ländern	780	750	766
2.1.1.3	Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber -ohne Bund-	57	57	59
2.1.1.4	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 47)	27 566	28 160	27 009
2.1.1.5	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47)	1 039	1 055	1 538
2.1.1.6	Zuwendungen Bundesanstalt f. Geowissenschaften und Rohstoffe	7	0	1
2.1.1.7	Kreditanstalt für Wiederaufbau	55	0	13
	abrechnungsbedingte Korrektur	-	-	- 238
	Zusammen	32 774	32 713	32 018
2.1.2	Ausland			
2.1.2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentl. Stellen	687	742	915
2.1.2.2	Zuwendungen des Bundes - Betrieb (Kap. 0504 Tit. 686 47)	10 059	9 465	9 554
2.1.2.3	Zuwendungen des Bundes - Investitionen (Kap. 0504 Tit. 893 47)	164	148	203
	abrechnungsbedingte Korrektur	-	-	- 189
	Zusammen	10 919	10 355	10 483
2.1.3	Summen 2.1.1 und 2.1.2	43 684	43 068	42 501

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
davon Bundeszuwendungen				
Tit. 686 47: 37 625 TDM				
Tit. 893 47: 1 203 TDM				
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Inland			
2.2.1.1	Bund			
	- Kap. 0502 Titel 686 35.....	400	400	400
	- Kap. 0504 Titel 681 11.....	104 590	102 755	97 336
	686 12.....	74 930	36 842	34 950
	686 13 (neu veranschlagt bei Tit. 686 16).....	0	36 720	32 000
	686 15.....	140	140	135
	686 16.....	2 050	38 730	1 018
	686 23.....	0	0	14 716
	686 49.....	0	0	135
	abrechnungsbedingte Korrektur.....	0	0	- 529
	- Kap. 3002 Titel 531 01.....	0	250	0
	686 01.....	10 106	2 048	1 517
	- Kap. 3004 Titel 652 03.....	0	0	1 324
	681 02.....	220	220	209
	681 03.....	56 850	52 350	42 880
	681 04.....	9 302	8 300	5 125
	681 08.....	0	0	9 425
	685 02.....	31 000	29 500	18 011
	- Kap. 3005 Titel 685 03.....	0	110	1 004
	- Kap. 3006 Titel 683 01.....	0	302	363
	683 12.....	0	0	93
	- Kap. 3007 Titel 683 10.....	0	160	108
	- Kap. 2302 Titel 685 01.....	28 030	29 786	23 352
	686 12.....	4 925	1 323	628
	686 88.....	0	0	608
	- Kap. 0901 Titel 681 02.....	1 500	1 500	1 429
	- Kap. 0902 Titel 685 01.....	70	20	9
	- KfW.....	550	550	131
2.2.1.2	Länder (Senat v. Berlin und Stiftung Dt. Klassenlotterie Berlin).....	288	308	312
2.2.1.3	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	42 352	39 499	41 222
	Zusammen.....	367 303	350 058	327 912
2.2.2	Ausland			
2.2.2.1	Länder (KMK).....	110	108	87
	Zusammen.....	110	108	87
2.2.3	Summen 2.2.1 und 2.2.2.....	367 413	350 166	327 999
2.3.	Summen 2.1.3 und 2.2.3.....	411 097	394 177	370 500

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben.....	6 363	6 784	6 057
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 021	2 442	3 327
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	55	55	120
1.1.4	Ausgaben für Investitionen.....	1 180	1 240	14 214
	Zusammen.....	10 619	10 521	23 718

**Anlage zu Kap. 0504
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.2	Projektförderung (Programmhaushalt).....	81 539	100 961	95 466
1.3	Summen 1.1 und 1.2	92 158	111 482	119 184
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 418	1 420	15 184
2.1.2	Zuwendungen des Bundes			
	- Kap. 0504 Titel 686 47	8 846	8 746	8 170
	893 47	355	355	364
	Zusammen	10 619	10 521	23 718
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund			
	- Kap. 0504 Titel 681 11	42 780	41 000	40 502
	686 12	550	550	570
	686 23	0	0	1 098
	- Kap. 2302 Titel 685 01	4 000	4 000	2 959
	686 88	0	0	500
	896 03	800	800	1 000
	- Kap. 3002 Titel 685 24	700	1 000	920
	- Kap. 3004 Titel 681 03	21 250	21 200	17 950
	681 08	0	4 200	2 850
	685 02	3 984	4 978	4 345
	- Kap. 3006 Titel 683 01	0	300	1 365
2.2.2	Zuwendungen von Ländern	6 956	26 517	20 074
2.2.3	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	519	616	1 333
	Zusammen	81 539	100 961	95 466
2.3.	Summen 2.1 und 2.2	92 158	111 482	119 184

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	6 914	7 021	6 661
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 234	2 100	2 256
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	31	0	0
1.1.4	Ausgaben für EDV	220	208	179
	Zusammen	9 399	9 329	9 251
1.2	Projektförderung			
	Wirtschaftsplan S. 17 bis 21	16 089	16 529	13 589
1.3	Summen 1.1 und 1.2	25 488	25 858	22 833
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	649	659	649
2.1.2	Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg)	1 347	1 327	1 327
2.1.3	Zuwendungen von Gemeinden	600	600	600
2.1.4	Zuwendungen des Bundes			
	- Kap. 0504 Titel 686 47	6 803	6 743	6 364
	- Kap. 1710 Titel 681 11	0	0	0
	- Kap. 3023 Titel 681 02	0	0	0
	abrechnungsbedingte Korrektur	0	0	0
	Zusammen	9 399	9 329	8 940

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
2.2	Projektförderung			
2.2.1	Bund			
	- Kap. 0403 Titel 542 11 (bisher 531 31 u. 685 31).....	770	1 450	650
	- Kap. 0501 Titel 525 01	85	0	63
	- Kap. 0504 Titel 686 15	10 355	10 323	8 626
	686 16	3 100	3 165	3 101
	686 17	0	0	0
	686 19	0	50	0
	686 49 (neu veranschlagt bei Tit. 686 16 u. Tit. 686 19).....	125	0	38
2.2.2	Länder	10	10	10
2.2.3	Eures-Beratung	5	5	1
2.2.4	Sonstige (einschl. Eigenmittel).....	1 639	1 386	1 107
	Zusammen	16 089	16 529	13 596
2.3	Summen 2.1 und 2.2	25 488	25 858	22 536

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Archäologisches Institut

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Allgemeine und Vergleichende Archäologie in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Die Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstellen der Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, sind in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September nachzuweisen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	60	60	86
-179		[31]	[31]	[44]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln:
Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	57
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften	3
Zusammen	60

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200	200	199
-179		[102]	[102]	[102]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -179	Vermischte Einnahmen	130 [66]	100 [51]	131 [67]
----------------	----------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kursgewinne.....	5
2. Kursverluste	- 15
3. Sonstige vermischte Einnahmen	140
Zusammen.....	130

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums

entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 -179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60 [31]	60 [31]	27 [14]
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an

Stipendiaten und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	34
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	26
Zusammen.....	60

132 01 -179	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	5 [3]	5 [3]	21 [11]
----------------	---	----------	----------	------------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 2 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 816 01).

Übrige Einnahmen

282 01 -179	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden	- [-]	- [-]	329 [168]
----------------	---------------------------------------	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 11.

282 02 -179	Einnahmen aus Stiftungen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 544 11 und 547 11 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

<p>F 422 01 -179</p>	<p>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</p>	<p>8 664 [4 430]</p>	<p>8 664 [4 430]</p>	<p>8 781 [4 490]</p>
---------------------------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 600
2. Aufwandsentschädigungen	64
Zusammen	8 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 02 -179</p>	<p>Bezüge der beamteten Hilfskräfte</p>	<p>55 [28]</p>	<p>55 [28]</p>	<p>57 [29]</p>
---------------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

<p>F 425 01 -179</p>	<p>Vergütungen der Angestellten</p>	<p>11 631 [5 947]</p>	<p>11 631 [5 947]</p>	<p>10 943 [5 595]</p>
---------------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	11 577
2. Aufwandsentschädigungen	54
Zusammen	11 631

<p>F 426 01 -179</p>	<p>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</p>	<p>3 016 [1 542]</p>	<p>3 016 [1 542]</p>	<p>3 093 [1 581]</p>
---------------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

<p>F 427 01 -179</p>	<p>Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind</p>	<p>191 [98]</p>	<p>191 [98]</p>	<p>135 [69]</p>
---------------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

<p>F 427 02 -179</p>	<p>Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind</p>	<p>376 [192]</p>	<p>376 [192]</p>	<p>270 [138]</p>
---------------------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

<p>F 427 04 -179</p>	<p>Vergütungen und Löhne für Ortskräfte</p>	<p>267 [137]</p>	<p>267 [137]</p>	<p>239 [122]</p>
---------------------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 04

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für 9 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Stationen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Heizer, Wächter u.ä.).

F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	450 [230]	450 [230]	226 [116]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	65
2. Umzugskostenvergütungen.....	385
Zusammen.....	450

F 453 02 -179	Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen	100 [51]	100 [51]	82 [42]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Zuschüsse zu den Fahrkosten bei Heimaturlaubsreisen für die Bediensteten der Abteilungen Rom, Athen, Madrid, Istanbul, Kairo, Orient-Abteilung (Bagdad, Damaskus, Sanaa) und Eurasien-Abteilung (Teheran).

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 266 [647]	1 266 [647]	1 157 [592]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	265 [135]	233 [119]	316 [162]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -179	Haltung von Fahrzeugen	104 [53]	103 [53]	141 [72]
------------------	------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	7	7
Baumaschinen	7	7
Lkw	5	5
Geländefahrzeuge.....	10	10
Kleinbusse.....	14	14
Anhänger.....	2	2
Motorroller, Mopeds.....	1	1
Zusammen	46	46

F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	125 [64]	125 [64]	122 [62]
------------------	---	-------------	-------------	-------------

F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	825 [422]	825 [422]	774 [396]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 22 950 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 398 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	425
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	260
4. Sonstiges	30
Zusammen	825

Zu Nr. 4.:

Davon 20 TDM Zuschuß zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amts.

F 518 01 -179	Mieten und Pachten	707 [361]	794 [406]	775 [396]
-------------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	641
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	66
Zusammen	707

F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	800 [409]	675 [345]	927 [474]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -179	Kosten für Sachverständige	10 [5]	10 [5]	12 [6]
-------------------------	----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Sachverständige müssen bei den Auslandsabteilungen und Außenstellen - insbesondere wegen der Grabungslizenzen sowie der komplizierten Sozial- und Steuergesetzgebung - in Anspruch genommen werden.

F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	33 [17]	30 [15]	32 [16]
-------------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zentralkommission des Deutschen Archäologischen Instituts	16
2. Engerer Ausschuß	3
3. Fachausschüsse (Kairo, Istanbul, Madrid, Orient, Eurasien)	3
4. Römisch-Germanische Kommission	5
5. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik	4
6. Kommission für Allgemeine Vergleichende Archäologie einschließlich Forschungsausschüsse für Asien, Afrika und Amerika	2
Zusammen	33

F 527 01 -179	Dienstreisen	550 [281]	550 [281]	491 [251]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	24 [12]	24 [12]	23 [12]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

545 01 -179	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	85 [43]	125 [64]	- [-]
----------------	---	------------	-------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -179	Stipendien	725 [371]	725 [371]	697 [356]
----------------	------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 409 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reise- und Forschungsstipendien nach besonderen Richtli- nien.....	540
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland	185
Zusammen.....	725

685 01 -179	Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen	10 [5]	10 [5]	8 [4]
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 118 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -179	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

739 01 -179	Baumaßnahmen des Hochbaues im Ausland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	730 [373]	730 [373]	722 [369]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Athen								
- Sanierung des Dienstgebäudes.....	2 914	1 907	330	9	330	338	-	-
2. Rom								
- Sanierung der Dienstgebäude	2 883	1 599	400	-	400	484	-	-
Zusammen	5 797	3 506	730	9	730	822	-	-

F 811 01 -179	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	55 [28]	40 [20]	39 [20]
------------------	---------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausga-
ben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung: 1 Kleinbus.....	55

F 812 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	75 [38]	260 [133]	277 [142]
------------------	--	------------	--------------	--------------

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen
Ersatzbeschaffungen.

F 813 01 -179	Erwerb von wissenschaftlichen Bibliotheken und Nachlässen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 816 01 -179	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	44 [22]	- [-]	25 [13]
F 817 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland für Verwaltungszwecke Erläuterungen Erst- und Ersatzbeschaffungen.	65 [33]	90 [46]	39 [20]
F 818 01 -179	Erwerb von wissenschaftlichen Bibliotheken und Nachlässen im Ausland	- [-]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür Haushaltsvermerk	(11 476) [(5 868)]	(11 480) [(5 870)]	(11 639) [(5 951)]
--------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 5 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAI, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.

Erläuterungen

Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.

F 425 11 -179	Vergütungen der Angestellten	1 534 [784]	1 557 [796]	1 586 [811]
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 11 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 117 [571]	817 [418]	845 [432]
------------------	--	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen
2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen:

Verg.-Gr. II a 4
Verg.-Gr. V b 4
Verg.-Gr. V c 4
Verg.-Gr. VI b 4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 427 14 -179	Vergütungen und Löhne für Ortskräfte Erläuterungen Löhne für Grabungsarbeiter und -wächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.	300 [153]	300 [153]	566 [289]
F 429 11 -179	Nicht aufteilbare Personalausgaben Erläuterungen Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des BAT fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.	1 200 [614]	1 200 [614]	1 133 [579]
F 544 11 -179	Forschung, Untersuchungen und ähnliches Erläuterungen Es handelt sich um Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftler.	325 [166]	620 [317]	851 [435]
F 547 11 -179	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Erläuterungen Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.	7 000 [3 579]	6 986 [3 572]	6 658 [3 404]
F 820 11 -179	Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.02	Fotoarchiv Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.	(175) [(89)]	(174) [(89)]	(179) [(92)]
F 427 21 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	17 [9]	17 [9]	- [-]
547 21 -179	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	158 [81]	157 [80]	179 [92]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 10 TDM.	(783) [(400)]	(670) [(343)]	(430) [(220)]
F 511 55 -179	Geschäftsbedarf	28 [14]	28 [14]	43 [22]

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -179	Datenfernübertragung	133 [68]	133 [68]	29 [15]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	405 [207]	374 [191]	276 [141]
F 525 55 -179	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 [8]	15 [8]	4 [2]
F 532 55 -179	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	15 [8]	15 [8]	38 [19]
F 812 55 -179	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	187 [96]	105 [54]	40 [20]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware	162
2. Software	25
Zusammen	187

Abschluß des Kapitels 0511	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	455	425
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	455	425
Ausgaben		
Personalausgaben	28 918	28 641
Sächliche Verwaltungsausgaben	12 873	13 088
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	735	735
Ausgaben für Investitionen	1 156	1 225
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	43 682	43 689
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	28 918	28 641
Aus Hauptgruppe 5	12 630	12 806
Aus Hauptgruppe 8	426	495
Insgesamt	41 974	41 942

Abschluß des Einzelplans 05	2000	1999	Veränderung gegenüber 1999
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	233 300	185 800	47 500
Übrige Einnahmen.....	1 500	1 300	200
Gesamteinnahmen	234 800	187 100	47 700
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 245 239	1 230 706	14 533
Sächliche Verwaltungsausgaben	277 603	299 923	-22 320
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 927 760	1 936 018	-8 258
Ausgaben für Investitionen.....	220 689	218 696	1 993
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-223 107	-43 929	-179 178
Gesamtausgaben	3 448 184	3 641 414	-193 230

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05	2000	1999	Veränderung gegenüber 1999
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	1 231 503	1 214 611	16 892
Aus Hauptgruppe 5	239 952	227 454	12 498
Aus Hauptgruppe 7	56 050	54 722	1 328
Aus Hauptgruppe 8	91 889	118 608	-26 719
Effizienzrendite	-53 271	-43 929	-9 342
Insgesamt	1 566 123	1 571 466	-5 343

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 05

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
05 01									
712 04 - Umbau Liegen- schaftsbereich Bonn	30 000	a) - b) 50 000 c) 73 000	- 50 000 -	- -	- -	- -	- -	- -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	13 700	a) - b) 13 700 c) -	- 13 700 -	- -	55 000 -	18 000 -	- -	- -	
Tgr.03									
812 31 - Technische Ein- richtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	19 000	a) - b) 9 400 c) 10 000	- 4 000 -	5 400 -	5 000 -	- -	- -	- -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	19 550	a) - b) 8 000 c) 12 000	- 4 000 -	4 000 -	6 000 -	6 000 -	- -	- -	
05 02									
686 23 - Demokratisie- rungs- und Ausstattungshilfe	50 000	a) - b) 120 000 c) -	- 40 000 -	40 000 -	40 000 -	40 000 -	- -	- -	
686 47 - Kosten für einen deutschen Beitrag zur Be- seitigung ehemals sowjeti- scher Massenvernichtungs- waffen (Abrüstungszusam- menarbeit)	17 000	a) 7 800 b) 13 000 c) 13 000	5 800 6 000 -	2 000 4 000 6 000	- 3 000 4 000	- -	3 000 -	- -	
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 3 000 b) - c) -	3 000 -	- -	- -	- -	- -	- -	
05 03									
518 01 - Mieten und Pach- ten	58 500	a) 10 288 b) 30 000 c) 30 000	2 492 -	2 175 -	607 -	218 -	4 796 -	- 30 000 30 000	
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	4 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 -	- 2 000 -	- -	- -	- -	- -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	12 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 -	- 3 000 -	- -	- -	- -	- -	
Tgr.01									
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21 800	a) - b) 7 500 c) 7 500	- 7 500 -	- 7 500 -	- -	- -	- -	- -	
739 11 - Baumaßnahmen	34 250	a) - b) 20 000 c) 20 000	- 10 000 -	- 5 000 10 000	- 5 000 5 000	- -	5 000 -	- -	
820 11 - Erwerb von Lie- genschaften im Ausland	22 000	a) - b) 20 700 c) 7 500	- 17 500 -	- 3 200 5 000	- -	- -	- -	- -	
05 04									
Tgr.01									
681 11 - Stipendien, Aus- tauschmaßnahmen und Bei- hilfen für Nachwuchswissen- schaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreu- ung und Nachbetreuung	172 690	a) 35 000 b) 100 000 c) 100 000	35 000 65 000 -	- 35 000 65 000	- -	- 35 000 -	- -	- -	

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
686 12 - Beziehungen zwi- schen deutschen und aus- ländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespen- den an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	81 400	a) 10 000 b) 25 000 c) 25 000	10 000 15 000	- 10 000 15 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -	- - -
686 15 - Programmarbeit	77 851	a) 500 b) 16 000 c) 20 000	500 14 000	- 1 000 14 000	- 1 000 3 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
686 16 - Förderung der deutschen Sprache im Aus- land sowie kultur- und bil- dungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	55 240	a) 1 600 b) 10 000 c) 7 000	1 600 8 000	- 2 000 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
686 17 - Internationale Akti- vitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-aus- ländischer Kultureinrichtun- gen im Inland und Ausland, soweit nicht vom Goethe-In- stitut betreut	43 957	a) - b) 400 c) -	- 200	- 200	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr.03									
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 605	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -	- -
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20 000	a) 2 500 b) 30 000 c) 20 000	2 500 15 000	- 10 000 10 000	- 5 000 6 000	- - 4 000	- -	- -	- -
896 31 - Zuschüsse zu Baumaßnahmen	9 200	a) - b) 13 000 c) -	- 4 500	- 5 000	- 3 500	- -	- -	- -	- -
Tgr.04									
686 40 - Goethe-Institut e.V. München - Betrieb	227 374	a) 35 496 b) 4 000 c) 4 000	2 840	2 293	1 962	575	27 826	-	- 4 000 4 000
05 11									
681 01 - Stipendien	725	a) - b) 409 c) 409	- 409	- 409	- -	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans		a) 106 184 b) 498 109 c) 356 409	63 732 281 809	6 468 124 800 210 909	2 569 57 500 96 500	793 -	32 622 -	- -	- 34 000 34 000

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3	4
04	1. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramts		
0403	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung		
aus 685 06	Institutionelle Förderung von Inter Nationes e.V. - 70 v.H. der Ansätze -	11 431	10 612
aus 542 11	Öffentlichkeitsarbeit "Ausland" (Nrn. 3 und 4 d. Erl.) - 20 v.H. der Ansätze -	10 316	10 316
0403	Insgesamt.....	21 747	20 928
0405	Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien beim Bundeskanzler		
aus 685 21	Kulturelle Einrichtungen und Aufgaben im Inland		
	- Goethe-Museum Rom (aus Nr. 1.1.1 d.Erl.)	968	968
	- Internationale Veranstaltungen im Inland (Nr. 2.4 d.Erl.).....	2 000	2 000
Tgr. 05	Kulturelle Förderung im Ausland	(3 900)	(2 861)
519 51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	200	400
686 51	Förderung deutscher Künstler im Ausland	2 200	2 161
712 51	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 500	300
aus Tgr. 07	Förderung kultureller Maßnahmen im Rahmen des § 96 BVFG und kulturelles Eigenleben fremder Volksgruppen.....	(16 050)	(14 749)
aus 684 71	Förderung der Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur der historischen Siedlungsgebiete in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa - 30 v.H. des Ansatzes -	8 550	7 849
aus 686 71	Förderung kultureller Begegnungen	2 000	1 400
aus 686 72	Hilfen zur Sicherung und Erhaltung deutschen Kulturguts.....	5 500	5 500
aus 652 81	Förderung des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin	2 300	2 300
Tgr. 09	Auslandsrundfunk (Hörfunk und Fernsehen).....	(663 584)	(648 796)
526 91	Gerichts- und ähnliche Kosten.....	200	200
685 91	Zuschuß an die Rundfunkanstalt "Deutsche Welle".....	606 000	601 000
685 92	Kosten der Neuordnung im Rundfunkbereich	11 500	30 000
712 91	Baumaßnahmen an den Funkhausneubauten in Köln, Raderberggürtel.....	800	1 400
893 91	Zuschuß für Investitionen der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle".....	29 000	5 000
893 92	Zuschuß für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten der Rundfunkanstalt "Deutsche Welle"	16 084	11 196
04	Insgesamt.....	710 549	692 602
05	2. Auswärtiges Amt		
0502	Allgemeine Bewilligungen		
531 04	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland.....	1 000	1 000
685 11	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland	8 800	8 800
aus 686 34	Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		
	- Deutsch-Britische Stiftung für das Studium der Industriegesellschaft.....	695	690
	- Zivilhaushalt NATO - 50 v.H. des Ansatzes -	21 500	22 400
	- UNESCO	59 800	58 002
	- Internationale Studienzentrale für die Erhaltung von Kulturgut.....	524	488
	- UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt.....	598	556
	- Europarat - 50 v.H. des Ansatzes -	23 600	22 730
	- Europäisches Jugendwerk	745	732
	- Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	515	515
aus 686 35	Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich		
	- UNICEF - 25 v.H. des Ansatzes -	2 750	2 675
	- Hilfsfonds des UNHCR - 25 v.H. des Ansatzes -	2 250	2 225
	- UNRWA - 25 v.H. des Ansatzes -	825	788
	- Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten - 25 v.H. des Ansatzes -	1 713	1 700
	- Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der VN für das südliche Afrika	170	170
	- Europa-Kolleg in Brügge.....	71	70
aus Tgr. 04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen.....	(1 800)	(3 493)
aus 685 40	- Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde	850	850
	- Südosteuropa-Gesellschaft	950	950
685 42	- UNESCO-Institut für Pädagogik.....	0	1 693
aus 652 01	Deutsches Übersee-Institut.....	5 503	5 503

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3	4
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland		
Tgr. 01	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung).....	(434 238)	(439 651)
681 11	Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studenten und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung.....	172 690	173 000
686 12	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studenten und Hochschulen einschließlich Gerätespenden.....	81 400	82 500
686 15	Programmarbeit.....	77 851	78 211
686 16	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten im MOE und GUS.....	55 240	55 420
686 17	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-ausländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland.....	43 957	46 780
686 19	Sonstige Maßnahmen.....	3 100	3 740
Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zu- sammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds).....	(360 297)	(379 628)
427 23	Vergütungen der Fachberater für Deutsch im Ausland.....	12 536	14 741
429 21	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Fachberater für Deutsch.....	1 200	1 354
686 21	Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte.....	256 560	270 700
686 22	Zuwendungen an Schulen im Ausland und Beiträge zu laufenden Kosten Europä- ischer Schulen.....	72 500	74 000
686 26	Zuschuß für den Pädagogischen Austauschdienst - Beratungsstelle für Gruppen- reisen ausländischer Schüler -.....	919	1 083
686 27	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich.....	16 582	17 750
Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds).....	(40 713)	(38 118)
519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	5 116	4 900
711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	5 605	5 000
712 31	Neubau der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts in München.....	0	1 430
739 31	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	20 000	20 224
820 31	Erwerb von Liegenschaften im Ausland.....	792	2 214
896 31	Zuschüsse zu Baumaßnahmen.....	9 200	4 350
Tgr. 04	Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung).....	(291 342)	(301 006)
686 40	Goethe-Institut e.V. München - Betrieb.....	227 374	236 233
686 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb.....	57 846	58 415
896 40	Goethe-Institut e.V. München - Investitionen.....	4 620	4 800
896 47	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen.....	1 503	1 558
0504	Insgesamt.....	1 126 590	1 158 403
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	43 682	43 689
Epl. 05	Insgesamt.....	1 303 131	1 334 114
06	3. Bundesministerium des Innern		
0640	Bewilligungen für Vertriebene, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Aus- und Übersiedler		
aus Tgr. 02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa ein- schließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR.....	(9 000)	(11 000)
aus 684 22	Allgemeine Hilfen - 10 v.H. des Ansatzes -.....	3 600	3 500
aus 896 22	Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten - 10 v.H. des Ansatzes -.....	5 400	7 500
Epl. 06	Insgesamt.....	9 000	11 000
17	4. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend		
1702	Allgemeine Bewilligungen		
aus 684 11	Internationale Jugendarbeit, internationaler Berufstätigen-Austausch (Nrn. 15 und 16 d. Erl.).....	33 170	33 625
685 18	Deutsch-Polnisches Jugendwerk.....	8 000	7 000
685 19	Deutsch-Französisches Jugendwerk.....	19 700	19 700
Epl. 17	Insgesamt.....	60 870	60 325

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes auf dem
Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik**

Einzelplan Kapitel Titel	Ressort Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3	4
23	5. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
2302	Allgemeine Bewilligungen		
aus 685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer - 25 v.H. des Ansatzes	42 250	41 750
aus Tgr. 04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit		
aus 685 40	Einrichtungen im Inland - Betrieb und Investitionen -		
aus 893 40	- Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	5 629	5 359
Epl. 23	Insgesamt.....	47 879	47 109
30	6. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie		
3002	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung		
Tgr. 36	Vermächtnis "Villa Vigoni" in Menaggio am Comer See (Italien).....	(5 343)	(2 268)
671 61	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni".....	1 462	1 243
739 61	Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni".....	2 708	1 025
817 61	Ausstattung der "Villa Vigoni"	1 173	-
686 01	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. der EU in den Bereichen Bildung und Forschung.....	42 000	38 500
aus Tgr. 41	Bibliotheca Hertziana in Rom	3 872	3 872
aus Tgr. 46	Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der Allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens	(30 655)	(30 238)
	- Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil	4 841	5 077
	- Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. (für das Orient-Institut in Beirut).....	2 667	2 626
	- Deutsches Historisches Institut in London.....	4 929	4 809
	- Deutsches Historisches Institut in Warschau.....	3 859	3 689
	- Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA.....	5 839	5 460
	- Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio.....	8 520	8 577
3003	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung		
681 01	Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien	17 000	13 000
3004	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung		
681 03	Förderung des Studenten- und Wissenschaftlertausches sowie der internationalen Kooperation von Wissenschaftlern	95 000	84 000
686 01	- Beitrag für das Europäische Hochschulinstitut in Florenz.....	6 169	6 266
	- Beitrag für die Deutsch-Französische Hochschule.....	4 190	4 000
3011	Deutsches Historisches Institut in Rom.....	7 578	6 706
3012	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	5 193	4 845
3013	Kunsthistorisches Institut in Florenz	7 688	5 998
Epl. 30	Insgesamt.....	224 688	199 693
Ausgaben	Insgesamt.....	2 356 117	2 345 358

Übersicht 3

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

- 1) Tritt ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.

	v.H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretung	Aufwandsentschädigung des Leiters der konsularischen Vertretung
1	2	3

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

2.1 Für		
Beamte in Bes.-Gr. B 6	14	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 1).....	12	-
Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl.Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia.	10	20
Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a und II b	6	12
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a.....	4	8
Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b	3	5
Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII	2	3
Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfänger.....	1	2
oder		

3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:

3.1 ständige Vertreter des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b	35	45
3.2 Leiter des Wirtschaftsdienstes 1):		
Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifl.Angestellte und Ang. der Verg.-Gr. I, Ia.....	13	27
Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b	10	27
Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.....	9	22
3.3 Kanzler als Leiter der Verwaltung:		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g.....	8	16
Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11	6	12
Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g.....	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben dem Leiter der Vertretung kein entsprechender Fachreferent vorhanden ist 2) sowie Beamte bei Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 2)3):		
Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b.....	7	14
Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr.III bis V b	5	9
3.6 Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g	10	15

- 1) Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 v.H.
 2) Dies gilt auch für Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben
 3) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

Übersicht 3 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 v.H.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamte und Angestellte als Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 v.H. der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
5. Ist der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlaß länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt

bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen	15 v.H.
bei Generalkonsulaten und Konsulaten	10 v.H.

der dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuß) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen	auf 25 v.H.
bei Generalkonsulaten und Konsulaten	auf 15 v.H.
erhöht. Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei	75 v.H.

der Aufwandsentschädigung des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein zur Vertretung eines Missionschefs abgeordneter Beamter oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlaß beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 v.H. der Aufwandsentschädigung eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamte, mit Ausnahme der Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfänger mindestens 200,- DM.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 v.H., mindestens um 200,- DM, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle DM-Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt Einzelplan 05

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	72
	Haushaltsvermerk.....	74
05 01	Auswärtiges Amt.....	75
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	81
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	87
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	89
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	91

**05
Auswärtiges Amt**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
05 01	Auswärtiges Amt	1 354,5	1 359,5	537,5	538,5	129	129	2 021	2 027
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 593	2 520	1 390	1 390	681	681	4 664	4 591
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	91	91	108	108	52	52	251	251
	Zusammen.....	4 038,5	3 970,5	2 035,5	2 036,5	862	862	6 936	6 869
Leerstellen									
05 01	Auswärtiges Amt	212	197	34	27	-	-	246	224
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	-	-	2	2	-	-	2	2
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	4	4	-	-	-	-	4	4
	Zusammen.....	216	201	36	29	-	-	252	230

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
05 01	Auswärtiges Amt	86	19	3	3	1	4	56
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	124	15	-	-	-	-	109
	Zusammen.....	210	34	3	3	1	4	165

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	521	521	91	91	-	-
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1	1	-	-	5	5
	Zusammen.....	522	522	91	91	5	5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
05 02	Allgemeine Bewilligungen	36	49	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 255,5	2 257,5	12	12	1	1
	Zusammen.....	2 291,5	2 306,5	12	12	1	1

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	156	13 066
1998	156	13 066

Angaben zum Haushaltsjahr 2000 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1997 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0501	427 01	10	8
0503	427 01	17	5
	427 04	1 024	1 310
0511	427 01	1	1
	427 02	5	-
	427 04	-	9
	427 11	8	-
	427 14	-	20
	427 21	-	-
Zus.		1 065	1 353

Angaben zum Haushaltsjahr 1998 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 05

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0501	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0501	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0511	422 01
1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 3).....	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.5 Dienstaufwandsentschädigung für 1 Stelleninhaber der Bes.-Gr. B 6 von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM), 2 der Bes.-Gr. B 3 von jährlich je 4 000 DM (monatlich 333 DM) und 3 der Bes.-Gr. B 3 von jährlich je 2 000 DM (monatlich je rd. 166 DM).....	0511	422 01
1.6 Sprachenaufwandsentschädigung.....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
	0501	422 01, 422 02, 425 01
1.7 Lehrentschädigung.....	0501	422 01, 422 02
1.8 Nachtdienstzulage.....	0501	422 01, 422 02
1.9 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27).....	0501	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0503	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
	0511	422 01, 425 01, 426 01
1.10 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 4 500 DM.....	0502	532 03
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	0501	425 01

05
Auswärtiges Amt

Bezeichnung	Kapitel	Titel
2.2 Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.....	0503	422 01, 422 02, 425 01

**0501
Auswärtiges Amt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 9:

2 Botschafter/Botschafterinnen zur Verwendung im Auswärtigen Amt,
1 Botschafter/Botschafterin als Beauftragter/ Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle im Auswärtigen Amt

Zu B 6:

1 Botschafter/Botschafterin als Chef des Protokolls
1 Botschafter/Botschafterin zur Verwendung im Auswärtigen Amt
1 Botschafter/Botschafterin zur Verwendung im Auswärtigen Amt für Nord - Süd - Verhandlungen
1 Botschafter/Botschafterin als Leiter/Leiterin der Aus- und Fortbildungsstätte des Auswärtigen Amtes
1 Botschafter/Botschafterin als Vertreter/Vertreterin des/ der Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle im Auswärtigen Amt

Zu B 3:

1 Gesandter/Gesandtin als Stellvertretender Chef des Protokolls
2 Gesandtinnen als Inspekteure/Inspektorinnen

Zu A 16:

1 medizinischer Dienst
1 Planstelle kann mit einem Soldaten besetzt werden.

Zu A 15:

2 medizinischer Dienst
3 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu C 3 und C 2:

Die Planstellen dürfen auch mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A besetzt werden.

Zu A 14:

4 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu A 13 g:

2 Planstellen können mit Soldaten besetzt werden.

Zu Spalte 2:

Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu fünf Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden vom Auswärtigen Amt gezahlt wird.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Von neu eingestellten Angestellten, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistenten /Fremdsprachenassistentinnen eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. VI b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. VI b, bis zu 100 Angestellte der Verg.-Gr. V c, bis zu 30 Angestellte der Verg.-Gr. V b bis zu 5 Angestellte der Verg.-Gr. IV b

übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII-IX b für Schreibkräfte geführt werden.

Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppe zu setzen.

Zu VII und VIII:

Von Angestellten, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Vergütungsgruppe entsprechende Angestelltenstelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registraturdienst bis zu 15 Angestellte der Verg.-Gr. VI b bis zu 7 Angestellte der Verg.-Gr. V c und bis zu 3 Angestellte der Verg.-Gr. V b übertariflich auf Stellen der Verg.-Gr. VII und VIII geführt werden. Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Vergütungsgruppen zu setzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

- 1. Davon 33 Ersatzplanstellen (4 B 3; 5 A 16, 12 A 15, 5 A 14, 5 A 13h, 1 A 13g, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10)
- 2. Davon mit Dienstwohnung: 1 Beamter (Vorjahr: 1)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1,5 A 14, 5 A 13 h, 5 A 13 g, 7 A 12, 9 A 11, 22 A 10, 1 A 9 m, 23 A 8, 30,5 A 7, 4 A 6, 1 A 5.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:11,1

Zu Spalte 2:

- 1. Davon 1 Ersatzstelle (IV b)
- 2. Davon 1 Dienstwohnungsinhaber

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 I b, 11 II a, 7 III, 9 IV a, 22 IV b, 1 V b, 23 V c, 30,5 VI b, 4 VII, 1 VIII

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 6.....	2	2	1. 1.2	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Union
B 3.....	1	1		
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	3		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		
B 9.....	1	1	1.4	Generalsekretariat der NATO
A 16.....	2	2	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 14.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.6	Sekretariat der Westeuropäischen Union, Brüssel
B 9.....	1	1	1.7	Vereinte Nationen
A 12.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.8	Europäisches Patentamt
A 16.....	3	3	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.11	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin
B 3.....	1	1	1.13	Alexander von Humboldt-Stiftung
A 16.....	1	1	1.14	Land Brandenburg
A 14.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.16	Sächsischer Landtag
A 16.....	1	1	1.17	Land Berlin
A 15.....	1	1	1.18	Institut für Zeitgeschichte
A 16.....	1	1	1.19	Land Bremen
A 15.....	1	1	1.20	Land Sachsen
A 14.....	1	1	1.21	Land Thüringen
A 15.....	1	1	1.23	Bund Deutscher Industrie
A 15.....	1	1	1.24	Expo 2000
B 6.....	1	1	1.25	Organisation des Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrages (CTBT-O)
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.26	Land Hamburg
A 16.....	1	1	1.27	Evangelische Kirche Sachsen
Zusammen	43	43		
			2.	Sonstige Tätigkeit
B 9.....	1	1	2.1	Bundeskanzleramt
B 6.....	2	2		
B 3.....	5	5		
A 16.....	1	1		
A 15.....	7	5		
A 14.....	-	1		
A 13 h.....	1	-		
B 6.....	1	1	2.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	3	3		
A 16.....	4	4		
A 14.....	1	-		
Zusammen	26	23		
			3.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	2	2		
A 14.....	6	5		
A 13 h.....	3	4		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	6	6		
A 11.....	47	43		
A 10.....	25	24		
A 9 g.....	13	10		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	7	7		
A 7.....	4	2		

**0501
Auswärtiges Amt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 6 m.....	1	1		
A 6 e.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen	121	111		
A 12.....	4	3	4.	Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
A 11.....	10	9		
A 10.....	3	3		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	2	2		
Zusammen	22	20		
Insgesamt.....	212	197		
Zu Tit. 425 01				
II a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	4	4		
IV b.....	2	2		
V b.....	2	1		
V c.....	12	9		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen	26	22		
IV b.....	2	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
V c.....	1	-		
VI b.....	1	1		
VII.....	3	2		
Zusammen	7	4		
VII.....	1	1	3. 3.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Land Berlin
Insgesamt.....	34	27		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung			
A 15.....	1		Bundeskanzleramt
A 13 h.....	1		
A 14.....	1		Bundespräsidialamt
A 14.....	1		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	4		
A 10.....	1		
A 9 g.....	3		
A 7.....	2		
A 12.....	1		Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
A 11.....	1		
2. Anpassungen			
A 15.....	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....		1	Bundeskanzleramt
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 13 h.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	17	2	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V b	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	3		
IV b	1		Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
V c.....	1		
VII.....	1		
Zusammen	7	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 16.....	1	1	1.1	-	-
2. kw					
B 3.....	2	2	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle; Wirksamwerden des Ver- merks
A 16.....	6	5			Neue Planstelle
A 15.....	11	10			
A 14.....	1	1			-
A 13 h.....	3	3			
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	1	1			
A 10.....	1	1			
A 13 h.....	8	8	2.2	-	-
A 9 g.....	8	8			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
schwerbehindert					
A 14.....	1	1	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1	1	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1	1			
A 5 e.....	1	1			
A 6 e.....	1	1	3.2	spätestens 31.12.2005	-
4. kw 31.12.1999					
A 13 g.....	-	3	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	2			
A 9 m.....	-	1			
A 7.....	-	1			
5. kw 31.12.2000					
A 15.....	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	1	1			
A 11.....	1	1			
5.2					
B 9.....	1	1	5.2.1	- Koordinator für deutsch-amerikanische Bezie- hungen	-
B 9.....	1	1	5.2.2	Beauftragter für Menschenrechte und humani- täre Hilfe	-
B 6.....	1	1	5.2.3	Ministerbüro und Planungsstab	-
A 16.....	2	2			
A 15.....	1	1			
B 6.....	1	1	5.2.4	Rückkehrer aus dem Bundeskanzleramt	-
B 3.....	2	2			
A 16.....	1	1			

**0501
Auswärtiges Amt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			6.	kw 31.12.2001	
B 3.....	1	1	6.1	-	-
A 13 g.....	2	2	6.2	ehemalige Vorprüfung	-
			7.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	1	7.1	-	-
A 15.....	1	1			
			8.	kw 31.12.2003	
B 3.....	1	1	8.1	-	-
Zusammen	73	78			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1		
I a	1	1	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	-
I b	3	3			
II a	1	1	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u.a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	-
VI b.....	1	1	1.1.3	Vorlesekraft	-
			2.	kw	
V c.....	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
III	1	1	2.2	-	-
VII-IX b	-	1	3.	kw 31.12.1999	
			3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2000	
			4.1		
I a	1	1	4.1.1	Ministerbüro	-
			5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	1			
AT (B 3).....	1	1	6.	kw 31.12.2002	
			6.1	-	-
Zusammen	12	13			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen von den für Leiter von Auslandsvertretungen vorgesehenen Planstellen ausgetauscht werden:

Bis zu 3 Planstellen der Bes.-Gr. B 9 mit Planstellen der Bes.-Gr. B 6,

Bis zu 3 Planstellen der Bes.-Gr. B 6 mit Planstellen der Bes.-Gr. B 3 und

Bis zu 6 Planstellen der Bes.-Gr. A 16 mit Planstellen der Bes.-Gr. A 15.

Über den weiteren Verbleib ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

Die Vertretungen können auch in anderen Orten des betreffenden Landes oder eines anderen Landes errichtet oder dorthin verlegt werden; auch können im Falle eines Bedarfs Zweigstellen der Vertretungen in anderen Orten des betreffenden Landes errichtet werden.

Wenn sich der Status einer Auslandsvertretung ändert, kann innerhalb derselben Besoldungsgruppe der Leiter mit der Amtsbezeichnung ernannt werden, die dem geänderten Status der Auslandsvertretung entspricht.

Die Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie einem Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.

Auf den Planstellen des Tit. 422 01 können Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Botschaft.....	13	13	39	39	44	44	34	34	17	16
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation.....	4	4	3	3	3	3	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträger/Ständige Geschäftsträgerinnen als Leiter einer Botschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Leiter eines Generalkonsulats.....	-	-	2	2	16	17	16	17	27	30
Botschafter/Botschafterinnen als Leiter einer Delegation.....	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Botschafter/Botschafterinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung.....	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung.....	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Generalkonsuln/Generalkonsulinnen als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation.....	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Gesandte/Gesandtinnen, Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte Erster Klasse, Botschaftsrätinnen Erster Klasse.....	-	-	-	-	24	24	-	-	-	-
Botschaftsräte Erster Klasse/Botschaftsrätinnen Erster Klasse oder Vortragende Legationsräte Erster Klasse/Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse.....	-	-	-	-	-	-	88	89	-	-
Vortragende Legationsräte/Vortragende Legationsrätinnen als Leiter eines Vertretungsbüros.....	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Generalkonsuln/Generalkonsulinnen, Vortragende Legationsräte/ Vortragende Legationsrätinnen, Botschaftsräte/ Botschaftsrätinnen.....	-	-	-	-	1	-	-	-	270	266
Medizinaldirektoren/Medizinaldirektorinnen oder Oberfeldärzte/ Oberfeldärztinnen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Zusammen.....	17	17	50	50	107	107	139	140	322	321

Zu B 9 - Botschafter/Botschafterin in:

Brasilien: Brasilia	Polen: Warschau	beim Heiligen Stuhl: Vatikan	bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel
China: Peking	Spanien: Madrid		
Frankreich: Paris	der Türkei: Ankara	Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf	bei der Europäischen Union: Brüssel
Großbritannien: London	der Russischen Föderation: Moskau		bei den Vereinten Nationen: New York
Indien: Neu Delhi	den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington		
Italien: Rom			
Japan: Tokio			

Zu B 6 - Botschafter/Botschafterin in:

Ägypten: Kairo	Dänemark: Kopenhagen	Kasachstan: Almaty	Österreich: Wien
Äthiopien: Addis Abeba	Finnland: Helsinki	Kolumbien: Bogota	Pakistan: Islamabad
Algerien: Algier	Griechenland: Athen	Korea: Seoul	Peru: Lima
Argentinien: Buenos Aires	Indonesien: Jakarta	Marokko: Rabat	Portugal: Lissabon
Australien: Canberra	Iran: Teheran	Mexiko: Mexiko-Stadt	Rumänien: Bukarest
Belgien: Brüssel	Irland: Dublin	den Niederlanden: Den Haag	Saudi-Arabien: Riad
Bulgarien: Sofia	Israel: Tel Aviv	Nigeria: Lagos	Schweden: Stockholm
Chile: Santiago de Chile	Kanada: Ottawa	Norwegen: Oslo	der Schweiz: Bern

Vertretungen des Bundes im Ausland

Südafrika: Pretoria Thailand: Bangkok der Tschechischen Republik: Prag der Ukraine: Kiew Ungarn: Budapest Venezuela: Caracas Weißrußland: Minsk	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in: Wien Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in:	Brasilien: Sao Paulo den Vereinigten Staaten von Amerika: New York Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter des Botschafters / der Botschafterin bei der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in: New York	Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen in: London, Moskau, Paris, Washington Gesandte / Gesandtinnen als Ständige Vertreter der Botschafter / Botschafterinnen bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel
---	---	---	--

Zu B 3 und A 16 - Botschafter/Botschafterin in:

Afghanistan: Kabul Albanien: Tirana Angola: Luanda Bangladesch: Dhaka Birma: Rangun Bolivien: La Paz Bosnien/Herzegowina: Sarajewo Burkina Faso: Ouagadougou Costa Rica: San Jose der Dominikanischen Republik: Santo Domingo Ecuador: Quito Elfenbeinküste: Abidjan EL Salvador: San Salvador Estland: Tallinn Georgien: Tiflis Ghana: Accra Guatemala: Guatemala Stadt Guinea: Conakry Haiti: Port-au-Prince Honduras: Tegucigalpa Irak: Bagdad Island: Reykjavik Jamaika: Kingston der Arabischen Republik Jemen: Sanaa Jordanien: Amman Jugoslawien: Belgrad Kambodscha: Phnom Penh Kamerun: Jaunde Kenia: Nairobi Kongo: Brazzaville Kroatien: Zagreb Kuba: Havanna Kuwait: Kuwait	Laos: Vientiane Lettland: Riga Libanon: Beirut Libyen: Tripolis Litauen: Wilna Luxemburg: Luxemburg Madagaskar: Antananarivo Makedonien: Skopje Malawi: Lilongwe Malaysia: Kuala Lumpur Mali: Bamako Malta: Valletta Mauretanien: Nouakchott Mongolei: Ulan Bator Mosambik: Maputo Namibia: Windhuk Nepal: Kathmandu Neuseeland: Wellington Nicaragua: Managua Niger: Niamey Oman: Maskat Panama: Panama Paraguay: Asuncion Philippinen: Manila Ruanda: Kigali Sambia: Lusaka Senegal: Dakar Simbabwe: Harare Singapur: Singapur der Slowakei: Pressburg Slowenien: Laibach Sri Lanka: Colombo Sudan: Khartoum Syrien: Damaskus Tansania: Daressalam	Togo: Lome Trinidad und Tobago: Port-of-Spain Tunesien: Tunis Uganda: Kampala Uruguay: Montevideo Usbekistan: Taschkent den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi Vietnam: Hanoi Zaire: Kinshasa Zypern: Nikosia Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom Botschafter / Botschafterin als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien	Botschafter / Botschafterin als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD; zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Australien: Sydney, Melbourne Brasilien: Rio de Janeiro China: Kanton, Schanghai, Hongkong Frankreich: Bordeaux, Marseille Griechenland: Thessaloniki Indien: Mumbai, Kalkutta Italien: Mailand Japan: Osaka-Kobe Kanada: Montreal, Toronto Österreich: Innsbruck Pakistan: Karachi Polen: Breslau, Danzig der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Saratow der Schweiz: Genf Spanien: Barcelona der Türkei: Istanbul den Vereinigten Staaten von Amerika: Atlanta, Boston, Chicago, Detroit, Los Angeles, Miami, San Francisco Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah
---	--	---	--

Zu A 15 - Botschaften, die von Botschaftsräten/Botschafterinnen geleitet werden, in:

Armenien: Eriwan Aserbaidschan: Baku Bahrein: Manama Benin: Cotonou Botsuana: Gaborone Brunei: Bandar Seri Begawan Burundi: Bujumbura Eritrea: Asmara Gabun: Libreville Katar: Doha Kirgistan: Bischkek Moldau: Chisinau	Sierra Leone: Freetown Tadschikistan: Duschanbe Tschad: N'Djamena Turkmenistan: Aschgabad der Zentralafrikanischen Republik: Bangui Generalkonsuln / Generalkonsulinnen in: Ägypten: Alexandria Brasilien: Curitiba, Porto Alegre, Recife	China: Chengdu Dänemark: Apenrade Frankreich: Lyon, Strassburg Großbritannien: Edinburgh, Manchester Indien: Chennai Italien: Genua, Neapel Kanada: Vancouver Polen: Krakau, Stettin Rumänien: Hermannstadt, Temesvar	der Russischen Föderation: Königsberg Saudi-Arabien: Djidda Spanien: Sevilla Südafrika: Kapstadt der Türkei: Izmir den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston, Seattle Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt
---	--	---	---

Zu A 15 - Botschaften, die von Geschäftsträgern geführt werden (Doppelakkreditierung), in:

Kap Verde: Praia

Zu A 13 g / A 12 - Botschaften, die von Geschäftsträgern geführt werden (Doppelakkreditierung), in:

Papua-Neuguinea: Port Moresby

Planstellen, die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve).

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999
1	2	3
B 3.....	6	6
A 16.....	4	4
A 15.....	15	15
A 14.....	12	12
A 13 h.....	2	2
A 13 g.....	7	7
A 12.....	10	10
A 11.....	6	6
A 10.....	3	3
A 9 g.....	1	1
A 9 m.....	3	3
A 8.....	2	2
A 5 e.....	1	1
Zusammen.....	72	72

Die Planstellen der Personalreserve dürfen vorübergehend in bestimmten Fällen bei der Zentrale (Kap. 0501) in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 425 01

Spalte 2:

Davon 4 Stellen für übertariflich in Verg.-Gr. V c Fallgr. 10 eingruppierte Angestellte im Registratordienst.

Darin enthalten:

Die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte und Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen) für 57 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen in Abu Dhabi, Accra, Almaty, Ankara, Athen, Bangkok, Belgrad, Bern, Brasilia, Brüssel, Budapest, Buenos Aires,

Bukarest, Canberra, Damaskus, Den Haag, Helsinki, Islamabad, Jakarta, Kairo, Kiew, Kopenhagen, Kuala Lumpur, Lima, Lissabon, London, Madrid, Mexiko-City, Minsk, Moskau, Nairobi, Neu Delhi, Oslo, Ottawa, Paris, Peking, Prag, Preßburg, Pretoria, Rabat, Riad, Riga, Rom, Santiago de Chile, Seoul, Sofia, Stockholm, Taschkent, Teheran, Tel Aviv, Tiflis, Tokio, Tunis, Warschau, Washington, Wien und Zagreb. Die Stellen für das militärische Personal sind beim Epl. 14 ausgebracht.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 771 (Vorjahr: 754)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 6, 1 A 16, 9 A 15, 0,5 A 14, 11 A 13 h, 1,5 A 12, 1 A 11, 3 A 10, 3 A 9 m, 4 A 8, 1 A 7

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Beamten und Soldaten.

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
06	BMI	1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 h	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
07	BMJ	1	A 15	Brüssel (EU)
08	BMF	1	B 3	Brüssel (EU)
		3	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 15	Brüssel (NATO)
		1	A 12	Brüssel (NATO)
09	BMWi	1	B 6	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		4	A 15	Brüssel (EU)
		3	A 14	Brüssel (EU)
		2	A 13 h	Brüssel (EU)
		3	A 13 g	Brüssel (EU)
		1	A 11	Brüssel (EU)
		1	A 9m	Brüssel (EU)
		1	B 3	Brüssel (NATO)
		1	A 13 g	Brüssel (NATO)
		1	B 3	Genf (IO)
		2	A 15	Genf (IO)
		1	A 13 g	Genf (IO)
		1	A 15	New York (VN)
		1	A 13 g	New York (VN)
		1	A 16	Paris (OECD)
		1	A 15	Paris (OECD)
		1	A 13 g	Paris (OECD)

Vertretungen des Bundes im Ausland

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
10	BML	1	A 16	Rom (IO)
		1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 14	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
11	BMA	1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 13 g	Brüssel (EU)
12	BMV	1	B 3	Brüssel (EU)
		1	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 15	Genf (IO)
14	BMVg	1	B 6	Brüssel (NATO)
		3	B 3	Brüssel (NATO)
		2	A 16	Brüssel (NATO)
		6	A 15	Brüssel (NATO)
		3	A 14	Brüssel (NATO)
		3	A 13 g	Brüssel (NATO)
		1	A 10	Brüssel (NATO)
		2	A 9 m	Brüssel (NATO)
		1	A 8 + Z	Brüssel (NATO)
15	BMG	1	B 3	Brüssel (EU)
23	BMZ	1	A 16	Brüssel (EU)
		1	A 15	Rom (IO)
30	BMBF	2	A 15	Brüssel (EU)
		1	A 9 g	Brüssel (EU)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 164 Dienstwohnungsinhaber (Vorjahr: 308)

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:7,4.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 AT (B 6), 1 I, 9 I a, 7,5 II a, 5,5 III, 1 IV a, 3 IV b, 3 V b, 4 V c, 1 VI b

Nachrichtlich:

Aufstellung der von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordneten Angestellten

Epl.	abordnende Behörde	Anzahl	Bes.-Gr./Verg.-Gr.	abgeordnet an Auslandsvertretung in
1	2	3	4	5
08	BMF	1	BAT V c	Brüssel (NATO)
09	BMWi	1	BAT V c	Genf (IO)
12	BMV	1	BAT V c	Genf (IO)
14	BMVg	1	BAT V c	Brüssel (NATO)
		2	BAT VI b	Brüssel (NATO)
		1	VII-IX b (SK)	Brüssel (NATO)

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Davon 115 Dienstwohnungsinhaber (Vorjahr: -)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen	2	2		

0503

Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 13 g.....	3	3	1.1	-	
			1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 12.....	1	1	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m+Z	3	3	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, Leningrad	-
A 9 m.....	6	6	1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Leningrad, Moskau, Breslau, Danzig, Stettin	-
A 8.....	3	3	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
2. kw					
A 16.....	1	1	2.1	-	-
A 13 h.....	42	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 6 m.....	48	17			Neue Planstelle
3. kw 31.12.2000					
A 15.....	1	1	3.1	-	
A 13 g.....	1	1	3.1.1	Asylfragen in Islamabad	-
A 8.....	1	1			
A 14.....	1	1	3.1.2	Asylfragen in Accra	-
A 8.....	1	1			
A 12.....	1	1	3.1.3	Asylfragen in Damaskus	-
A 8.....	1	1			
A 11.....	1	1	3.1.4	Asylfragen in Neu Delhi	-
A 7.....	1	1			
A 10.....	1	1	3.1.5	Asylfragen in Teheran	-
A 9 m.....	1	1			
A 9 m.....	1	1	3.1.6	Asylfragen in Addis Abeba	-
A 7.....	3	3	3.1.7	Asylfragen in Mumbai, Ankara, Istanbul	-
Zusammen	123	50			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
V c.....	1	1	1.1	-	
			1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	26	26	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	91	91	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	1	1	1											
------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	16	16	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	6	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	95	95	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	52	52	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	5	5	5											
-----------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

Davon 11 Wissenschaftliche Direktorinnen/Direktoren

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**0511
Deutsches Archäologisches Institut**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 3, 1 A 15, 5 A 14, 6 A 13 h, 1 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 5 (Vorjahr: 6)
Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:19,0.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 1 I a, 2 I b, 9 II a, 2 IV b, 2 V b, 3 VI b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	2	2		
Zusammen	4	4		

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 11 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2

Es handelt sich um nur vorübergehend nach BAT auf Zeitvertrag beschäftigte Angestellte für wissenschaftliche Unternehmungen.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	0501 0501/0503	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin Botschafter/Botschafterin
B6	0501 0501/0503 0503 0511	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Gesandter/Gesandtin Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin
B3	0501/0503 0501 0503 0511	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Botschafter/Botschafterin Ministerialrat/Ministerialrätin Professor/Professorin Generalkonsul/Generalkonsulin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0501/0503 0501 0501 0503	Vortragender Legationsrat Erster Klasse/ Vortragende Legationsrätin Erster Klasse Gesandter/Gesandtin Oberst oder Kapitän zur See Leitender Direktor/Leitende Direktorin Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Botschaftsrat Erster Klasse/Botschaftsrätin Erster Klasse
A 15	0501/0503 0501/0503/0511 0501 0503	Vortragender Legationsrat/Vortragende Legationsrätin Direktor/Direktorin Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Botschafter/Botschafterin Generalkonsul/Generalkonsulin Oberfeldarzt/Oberfeldärztin Botschaftsrat/Botschaftsrätin
A 14	0501/0503 0501 0503 alle	Legationsrat Erster Klasse/Legationsrätin Erster Klasse Oberstleutnant oder Fregattenkapitän Konsul Erster Klasse/Konsulin Erster Klasse Oberrat/Oberrätin
A 13 h	0501/0503 0503 alle 0501	Legationsrat/Legationsrätin Konsul/Konsulin Rat/Rätin Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	alle 0503	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 12	alle 0503	Amtsrat/Amtsrätin Kanzler Erster Klasse/Kanzlerin Erster Klasse
A 11	alle 0503	Amtmann/Amtfrau Kanzler/Kanzlerin
A 10	0501/0503 alle	Konsulatssekretär Erster Klasse/ Konsulatssekretärin Erster Klasse Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	0501/0503 alle	Konsulatssekretär/Konsulatssekretärin Inspektor/Inspektorin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9+Z	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	0501/0503	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	0501/0503	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
A 7	0501/0503	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
A 6 m	0501/0503	Regierungssekretär/Regierungssekretärin
A 6 e	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	0501/0503	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	0501/0503	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	0501/0503	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
C3	0501	Professor, Professorin
C2	0501	Professor, Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

686 40		Goethe-Institut e.V., München
686 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn
686 47	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
686 47	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 40

Goethe-Institut e.V., München

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I a.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-
I b.....	20	19	19	-	-	-	-	-	-
II a.....	31,5	34,5	29	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
IV a.....	24	23	23	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7,5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b.....	27	26	26	-	-	-	-	-	-
V c.....	34,5	30,5	29	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13,5	16	18	-	-	-	-	-	-
VII.....	15	17,5	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1,5	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	200	199	195	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Inland).....	206	205	201	-	-	-	-	-	-
------------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Ausland

Entsandte Kräfte

I a.....	49	49	48	-	-	-	-	-	-
I b.....	105	106	104	-	-	-	-	-	-
II a.....	142	144	140	-	-	-	-	-	-
IV a.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-
IV b.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-
V b.....	27	27	23	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	380	383	369	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Arbeiter.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ortskräfte

II a.....	36	23	15	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
IV b - II a.....	464,5	-	429	-	-	-	-	-	-
IV b.....	21	21	17	-	-	-	-	-	-
V b.....	80	79	74	-	-	-	-	-	-
V c.....	98,5	98,5	93,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	242	242	220	-	-	-	-	-	-
VII.....	24,5	24,5	23,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	84,5	84,5	79	-	-	-	-	-	-
VIII.....	73	73	68,5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	4	4	4,5	-	-	-	-	-	-

Ortskräfte (Sprachlehrer)

IV b - II a.....	-	482,5	-	-	-	-	-	-	-
------------------	---	-------	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen.....	1 143	1 147	1 039	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Ausland).....	1 523	1 530	1 410	-	-	-	-	-	-
-------------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	1 729	1 735	1 611	-	-	-	-	-	-
----------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 686 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
I b.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-
II a.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
III.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
V b.....	30,5	30,5	30,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	22,5	22,5	22,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	62	64	64	-	-	-	-	-	-
VII.....	25,5	25,5	25,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	9	9	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	3	3	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	234,5	238,5	238,5	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	6	6	7	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft.....	6	7	6	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Inland).....	246,5	251,5	251,5	-	-	-	-	-	-
------------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Ausland

Tarifliche Angestellte

I b.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Ortskräfte	36,5	36,5	36,5	-	-	-	-	-	-
-------------------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---

Zusammen (Ausland).....	62,5	62,5	62,5	-	-	-	-	-	-
-------------------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---

Auszubildende (Angestellte)	12	12	10	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt (ohne Auszubildende)	309	314	314	-	-	-	-	-	-
--------------------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt Auszubildende (Ange- stellte).....	12	12	10	-	-	-	-	-	-
---	----	----	----	---	---	---	---	---	---

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	5	5	5	-	-	1	1	-	-
IV b.....	4	4	4	1	1	-	-	-	-
V b.....	12,5	12,5	12,5	5	5	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
VI b.....	7	7	7	1	1	-	-	-	-
VII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	58,5	58,5	58,5	8	8	1	1	-	-
---------------	------	------	------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	5,5	6	6	-	-	-	-	-	-
-----------------------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	64	64,5	64,5	8	8	1	1	-	-
----------------	----	------	------	---	---	---	---	---	---

Auszubildende	-	-	1	-	-	-	-	-	-
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Stuttgart

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a	10	11	11	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	8	8	8	-	-	-	-	-	-
V b	12	12	12	-	-	-	-	-	-
V c	3	3	2	-	-	-	-	-	-
VI b	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	71	72	71	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Reinigungskräfte									
Reinigungskraft	1,5	2	1,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	75,5	77	75,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 686 40

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, daß bis zu 10 v.H. der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt werden und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 v.H. überschritten werden.

Ausland

Mit Einwilligung des BMF können bis zu acht Stellen für Ortskräfte vorübergehend in Stellen für Entsandte umgewandelt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 686 40

Inland

Der Präsident des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 48 000 DM (48 000 DM). Davon werden aus Bundesmitteln 24 000 DM (24 000 DM) aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamten-rechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Verg.-Gr. I a

Zulage gemäß Tarifvertrag vom 10. Oktober 1978 in Verg.-Gr. I a, Fallgruppe 1 (4 Abteilungsleiter, 1 Leiter des Inspektionswesens).

Ausland Entsandte Kräfte

Zu Verg.-Gr. I a

Davon 10 (10) Stellen mit Zulage gemäß Tarifvertrag vom 24. April 1989 in I a, Fallgruppe 2; z. Zt. sind "herausgehobene Zweigstellenleiter" im Sinne der Niederschrift zum Tarifvertrag vom 24. April 1989 in Buenos Aires, New Delhi, Kairo, London, New York, Paris, Rom, Sao Paulo, Tokyo und Moskau tätig.

Zu Verg.-Gr. IV a

Davon sind 8 Stelleninhaber für die Dauer ihrer Tätigkeit an den Kulturinstituten in Athen, Kairo, London, Moskau, New Delhi, New York, Paris, Rom, Sao Paulo und Tokyo übertariflich in III BAT eingruppiert.

Ausland Ortskräfte (Sprachlehrer)

Zu Verg.-Gr. IV b - II a

Die Stellen sind besetzbar nach Maßgabe des Tarifvertrages vom 10. Oktober 1978. Sie sind ausschließlich für Sprachlehrer bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke in Anspruch genommen werden.

Am Stichtag (30.6.1998) waren 185 Stellen mit deutschen und 285 Stellen mit nichtdeutschen Ortskräften besetzt. Von den deutschen Ortskräften waren 96,5 in II a, 43 in III, 11 in IV a und 34,5 in IV b eingruppiert. Die nichtdeutschen Ortskräfte werden nach Ortsüblichkeit bezahlt.

Vier Stellen sind mit Einwilligung des BMF in Entsandtenstellen (Verg.-Gr. II a) umgewandelt.

Zu Tit. 686 47 1.1

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 24 000 DM (24 000 DM)
2. Vizpräsident des DAAD jährlich 4 800 DM (4 800 DM)

Zu Tit. 686 47 1.2

Folgende Stelleninhaber erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge
Vergütung und Versorgung:

- 1 S (B 5)
- 1 Verg.-Gr. I entsprechend Bes.-Gr. A 16
- 2 Verg.-Gr. I a entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Verg.-Gr. II a entsprechend Bes.-Gr. A 13
- 1 Verg.-Gr. IV a entsprechend Bes.-Gr. A 11

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 686 40

ku					
1. Inland					
VI b.....	1	1	1.1	ku in Verg.-Gr. VII mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
kw					
1. Inland					
VII-IX b.....	-	0,5	1.1	kw 31.01.1999	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	1	1	1.2	kw 31.12.2001	-
V b.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
2. Ausland					
2.1					
I b.....	-	1	2.1.1	kw 31.12.1999 Entsante Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	2			
IV b - II a.....	-	6	2.1.2	Ortskräfte Sprachlehrer	Wirksamwerden des Vermerks
2.2					
I a.....	1	1	2.2.1	kw 31.12.2000 Entsante Kräfte	-
VI b.....	1	1			
VII.....	1	1			
IV b - II a.....	27	-	2.2.2	Ortskräfte	Aufnahme des Vermerks, Umsetzung der Stellen
V c.....	0,5	0,5			-
VI b.....	1,5	1,5			
VII-IX b.....	2	2			
VIII.....	1	1			
IV b - II a.....	-	1	2.2.3	Ortskräfte Sprachlehrer	Umsetzung der Stelle
2.3					
IV b.....	1	1	2.3.1	kw 31.12.2001 Ortskräfte	-
V b.....	1	1			
V c.....	1	1			
VI b.....	2	2			
Zusammen	43	26,5			

Zu Titel 686 47 1.1

kw					
1. Inland					
I b.....	1	1	1.1	kw	-
III.....	0,5	0,5			
VI b.....	1	1			
VI b.....	-	2	1.2	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1			
VIII.....	-	1			
Reinigungskraft.....	-	1			
II a.....	0,5	-	1.3	kw 31.12.2000	Aufnahme des Vermerks
V b.....	0,5	-			
VI b.....	1	-			
VII-IX b.....	1	-			
Reinigungskraft.....	1	-			

**Anlage zu Kap. 0504
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Ortskräfte.....	1	-	2. 2.1	Ausland kw 31.12.2000	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	7,5	7,5			

Zu Titel 686 47 1.2

				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
Arbeiter.....	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2000	
Arbeiter.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	0,5			

Zu Titel 686 47 1.3

				kw	
			1.	kw	
IV b.....	1	1	1.1	-	-
			2.	kw 31.12.1999	
II a	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Reinigungs- kraft	-	0,5			
			3.	kw 31.12.2000	
VII.....	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	2,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 06

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
06 01	Bundesministerium	3
06 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
	Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"	23
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	26
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	29
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	32
06 08	Statistisches Bundesamt	36
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz.....	49
06 10	Bundeskriminalamt	50
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	60
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	66
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	74
06 15	Bundesverwaltungsamt	81
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	94
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	102
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	106
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	113
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	117
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	125
06 25	Bundesgrenzschutz	127
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	141
06 28	Bundesamt für Zivildienst	146
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	163
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	173
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	179
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	184
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene.....	190
	Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne.....	197
	Abschluß.....	199
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	200
	2. Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik	207
	Personalhaushalt	211

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern umschließt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Innenpolitische Grundsatzfragen,
2. Angelegenheiten des Verfassungsrechtes, des Staatsrechtes und der Verwaltung,
3. Angelegenheiten der inneren Sicherheit,
4. Polizeiangelegenheiten,
5. Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes,
6. Angelegenheiten der Vertriebenen, Flüchtlinge, Kriegsgeschädigten und Aussiedler einschl. Mitfederführung bei der Lastenausgleichsgesetzgebung,
7. Angelegenheiten des Zivilschutzes und der übrigen zivilen Verteidigung, soweit nicht andere Ressorts zuständig sind, sowie die Gesamtplanung und Koordinierung der zivilen Verteidigung,
8. Angelegenheiten der Verwaltungsorganisation, der Informationstechnik, des Datenschutzes, des Kommunalwesens und der Statistik,
9. Sportangelegenheiten,
10. Angelegenheiten der Parteien und Massenorganisationen sowie des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR,
11. Abwicklung von Restaufgaben des früheren Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen (Epl. 27).

Das Ministerium gliedert sich in 10 Fachabteilungen und eine Zentralabteilung. Organisatorischer Teil des Ministeriums sind darüber hinaus die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, der Bundesbeauftragte für den Datenschutz sowie das Sekretariat der Unabhängigen Kommission. Sie sind aus Gründen der Haushaltsklarheit in eigenen Kapiteln (Kap. 0607, Kap. 0611 und Kap. 0619) dargestellt. Dem Bundesministerium des Innern sind eine Reihe von Bundesoberbehörden, Bundesanstalten und sonstige Dienststellen unterstellt. Sie sind, soweit sie mit eigenen Kapiteln im Haushalt erscheinen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Rechtsgrundlage, Aufgaben und Sitz der Dienststellen sind in besonderen Vorbemerkungen zu dem jeweiligen Kapitel angegeben.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3317 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen aufgrund umgesetzter Verbesserungsvorschläge dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 0601 Tit. 546 88.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	275 [141]	300 [153]	604 [309]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sonstige Veröffentlichungen	8
2. Erstattung von Schadenersatzleistungen	20
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	13
4. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen.....	100
5. Sonstige Einnahmen.....	134
Zusammen.....	275

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [5]	10 [5]	487 [249]
----------------	---	-----------	-----------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	8
2. Sonstige Einnahmen	2
Zusammen.....	10

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	60 [31]	60 [31]	50 [26]
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529 01 und Tit. 542 01 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|---|--|

Personalausgaben

F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	36 [18]	36 [18]	- [-]
F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	872 [446]	824 [421]	618 [316]

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	793
2. Aufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	61
Zusammen.....	872

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	66 145 [33 819]	66 851 [34 180]	71 533 [36 574]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	61 130
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	5 000
Zusammen.....	66 145

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 130 [1 600]	2 693 [1 377]	3 121 [1 596]
-------------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	2 995
2. Aufwandsentschädigungen	5
3. Sonstige Leistungen.....	130
Zusammen.....	3 130

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 08 -011	Bezüge der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -be- amten	6 880 [3 518]	7 108 [3 634]	6 731 [3 442]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	35 725 [18 266]	33 526 [17 142]	30 688 [15 691]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	-
- tariflichen Angestellten	33 165
- Auszubildenden	559
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	2 000

Zusammen..... 35 725

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 336 [3 751]	7 571 [3 871]	4 679 [2 392]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	7 115
- Auszubildenden	20
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	200

Zusammen..... 7 336

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	300 [153]	300 [153]	221 [113]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

F 427 02 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	562 [287]	- [-]
-------------------------	---	-----------------	---------------------	-----------------

F 429 99 -011	Vermischte Personalausgaben	100 [51]	100 [51]	- [-]
-------------------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	-----------------

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 734 [6 511]	18 355 [9 385]	2 687 [1 374]
-------------------------	--	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7 784
2. Umzugskostenvergütungen.....	4 950

Zusammen..... 12 734

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	2 147 [1 098]	2 102 [1 075]	1 303 [666]
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																								
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 653 [845]	2 363 [1 208]	2 649 [1 354]																								
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	650 [332]	650 [332]	450 [230]																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>32</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Omnibusse.....</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsmaschinen.....</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>40</td> <td>43</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	32	34	davon personengebunden	5	4	Anhänger.....	1	1	Omnibusse.....	5	5	Arbeitsmaschinen.....	2	3	Zusammen	40	43						
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																										
Pkw	32	34																										
davon personengebunden	5	4																										
Anhänger.....	1	1																										
Omnibusse.....	5	5																										
Arbeitsmaschinen.....	2	3																										
Zusammen	40	43																										
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 451 [742]	1 435 [734]	1 187 [607]																								
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	86 [44]	86 [44]	10 [5]																								
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 265 [3 715]	7 180 [3 671]	4 983 [2 548]																								
	Erläuterungen																											
	Für																											
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 40 318 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																											
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt Bonn: 16 204 qm, Berlin: 30 639 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bonn</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Heizung.....</td> <td>520</td> </tr> <tr> <td>1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>830</td> </tr> <tr> <td>1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>1 400</td> </tr> <tr> <td>1.4 Sonstiges</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>2. Berlin</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Heizung.....</td> <td>590</td> </tr> <tr> <td>2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>2.4 Sonstiges</td> <td>1 025</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 265</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Bonn		1.1 Heizung.....	520	1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	830	1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 400	1.4 Sonstiges	1 100	2. Berlin		2.1 Heizung.....	590	2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700	2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 100	2.4 Sonstiges	1 025	Zusammen.....	7 265			
Bezeichnung	1 000 DM																											
1. Bonn																												
1.1 Heizung.....	520																											
1.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	830																											
1.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 400																											
1.4 Sonstiges	1 100																											
2. Berlin																												
2.1 Heizung.....	590																											
2.2 Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700																											
2.3 Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 100																											
2.4 Sonstiges	1 025																											
Zusammen.....	7 265																											
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	16 467 [8 419]	18 014 [9 210]	2 913 [1 489]																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Bonn</td> <td>2 430</td> </tr> <tr> <td>1.2 Berlin.....</td> <td>13 392</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>645</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>16 467</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		1.1 Bonn	2 430	1.2 Berlin.....	13 392	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	645	Zusammen.....	16 467															
Bezeichnung	1 000 DM																											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume																												
1.1 Bonn	2 430																											
1.2 Berlin.....	13 392																											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	645																											
Zusammen.....	16 467																											
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 200 [614]	1 200 [614]	539 [276]																								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 50 1 050 1
-011 [26] [537] [1]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 370 370 352
-011 [189] [189] [180]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rechtsstreitigkeiten aus dem Bundeswiedergutmachungs- gesetz (BWGöD).....	5
2. Sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	365
Zusammen.....	370

F 526 02 Kosten für Sachverständige 500 343 218
-011 [256] [175] [111]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erstattung der Kosten für Dolmetscher und Übersetzer aus und in die Amtssprachen des Europarates für die Kommunalkonferenzen und deren Ausschüsse sowie für eine jährlich stattfindende Ministerkonferenz...	90
2. Reisekosten für die Teilnahme von Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, die nicht der Bundesverwaltung angehören, insbesondere an regionalen Vermessungskonferenzen der VN	10
3. Fremdsprachliche Übersetzungen außerhalb des Hauses sowie Dolmetscherkosten	140
4. Gutachten	247
5. Sonstiges.....	13
Zusammen.....	500

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und deren Ankauf bestritten werden.

F 526 03 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 117 1 365 767
-011 [60] [698] [392]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beirat für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen beim BMI zur Beratung der Bundesregierung in Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	10
2. Beirat für Verwaltungsverfahrenrecht	40
3. Sachverständigenausschuß für explosionsgefährliche Stoffe und Beschußrat	4
4. Beirat für grundsätzliche Angelegenheiten des Technischen Hilfswerks (THW).....	8
5. Forum öffentliches Auftragswesen	1
6. Beirat beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR	7
7. Kosten des Bundespersonalausschusses.....	32
8. Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung beim Statistischen Bundesamt.....	15
Zusammen.....	117

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 4 250 4 150 2 581
-011 [2 173] [2 122] [1 320]

F 527 03 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten 1 910 1 910 1 831
-011 [977] [977] [936]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 102 107 101
-011 [52] [55] [52]

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

Zur Verfügung des/der

1. Bundesministers des Innern	46 000
2. Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen	5 000
3. Oberbundesanwalts beim Bundesverwaltungsgericht	600
4. Bundesdisziplinaranwalts beim Bundesverwaltungsgericht	600
5. Bundesbeauftragten für den Datenschutz	600
6. Präsidenten des Statistischen Bundesamtes	1 200
7. Vorsitzenden des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	2 000
8. Präsidenten des Bundeskriminalamtes	4 000
9. Präsidenten der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	1 200
10. Präsidenten der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	600
11. Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	1 200
12. Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes	2 000
13. Vorsitzenden der Monopolkommission	1 000
14. Präsidenten und Professors des Instituts für Angewandte Geodäsie	600
15. Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung	600
16. Direktors des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	1 000
17. Leiters der Arbeitsgruppe der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	1 200
18. Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik	1 200
19. Präsidenten der Grenzschutzpräsidien, Leiter der Grenzschutzschule, Leiter der Grenzschutzdirektion sowie Leiter der Unterbehörden des BGS	25 000
20. Leiters des Beschaffungsamtes	600
21. Präsidenten des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und des Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten beim Bundesamt	1 100
22. Direktors und Professors des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien	600
23. Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung	900
24. Präsidenten des Bundesamtes für Zivilschutz	2 000
25. Direktors des Technischen Hilfswerks	1 000
Zusammen	101 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 531 03 -189	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	- [-]	- [-]	366 [187]
F 532 01 -011	Kosten für Untersuchungen zur Entbürokratisierung sowie zur Verbesserung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentlichen Dienstrechts	1 700 [869]		
	Verpflichtungsermächtigung	2 300	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	950	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	850	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	250	TDM	
	für künftige Haushaltsjahre	250	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.			
F 532 03 -011	Kosten der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung, insbesondere mit EG-Staaten und unmittelbar angrenzenden Staaten	250 [128]	245 [125]	118 [60]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 532 06 Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grund- -
-011 satzfragen [-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 23.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 07 Veranstaltungen im internationalen Bereich in Ausländer- und 120 120 60
-011 Asylangelegenheiten [61] [61] [31]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten im Zusammenhang mit Verhandlungen über Rücknahmeabkommen.....	85
2. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	120

F 533 01 Kosten der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst 25 25 63
-011 [13] [13] [32]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 215 1 013 134
-011 [110] [518] [69]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben für die Kindertagesstätte.....	50
2. Hausinterne Umzüge	100
3. Sonstiges.....	65
Zusammen.....	215

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 870 860 896
-013 [445] [440] [458]

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort
1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
1.2 Filme und Bildreihen
1.3 Diskussionsveranstaltungen

1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)
1.5 Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der Betreuung von Besuchergruppen im BMI sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMI aufkommen
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 06 sind außerdem folgende Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
0607 - 543 01	50
0608 - 543 01	2 200
0610 - 543 01	1 320
0612 - 543 01	30
0614 - 543 01	495
0614 - 545 01	301
0615 - 543 01	851

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 DM
0617 - 543 01	102
0623 - 543 01	100
0625 - 542 01	700
0629 - 543 01	1 020
0640 - 543 01	4 450

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 200 69 -
-012 [102] [35] [-]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben im Rahmen des Pilotprojekts zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 100 2 000 962
-011 [562] [1 023] [492]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Erneuerung Kanalisation	1 100

F 712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 9 264 4 060 1 354
-011 [4 737] [2 076] [692]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung im Haus 6								
1.1 Klimaanlage, Druckerhöhungspumpe und Wärmetauscher, Steuerung der Heizungsanlage.....	2 161	319	1 000	181	661	-		
1.2 Sanierung des Hauses 6 Baukonstruktion, Brandschutz und Starkstromanlage (neu).....	4 958	-	-	-	4 958	-		
2. Kommunikationstechnische Infrastruktur (IT-Netz).....	6 835	190	3 000	-	3 645	-		
3. Klimaanlage Casino.....	2 560	671	60	1 829	-	-		
Zusammen.....	16 514	1 180	4 060	2 010	9 264	-		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 180 133 197
-011 [92] [68] [101]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw (bis 175 kW).....	62
3 Pkw (bis 100 kW).....	110
2. Sonstiges.....	8
Zusammen.....	180

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	2 860 [1 462]	18 000 [9 203]	1 134 [580]
------------------	---	------------------	-------------------	----------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 06	-171 764 [-87 822]	-134 369 [-68 702]	- [-]
------------------	--	-----------------------	-----------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(17 956) [(9 181)]	(10 917) [(5 582)]	(9 903) [(5 063)]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 550 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	433 [221]	411 [210]	104 [53]
------------------	-----------------	--------------	--------------	-------------

F 513 55 -011	Datenfernübertragung	216 [110]	190 [97]	164 [84]
------------------	----------------------	--------------	-------------	-------------

F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 444 [738]	946 [484]	632 [323]
------------------	---	----------------	--------------	--------------

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	158 [81]	22 [11]	12 [6]
------------------	--	-------------	------------	-----------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 333 [1 193]	669 [342]	784 [401]
------------------	----------------------------------	------------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	4 985 [2 549]	2 958 [1 512]	3 315 [1 695]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	8 387 [4 288]	5 721 [2 925]	4 892 [2 501]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 100
1.2 Software.....	4 650
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 041
2.2 Software.....	571
3. Sonstiges	25
Zusammen.....	8 387

**0601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit		2 000 [1 023]	924 [472]
F 532 08 -011	Kosten der Deutschen EU-Präsidentschaft		4 705 [2 406]	- [-]
972 01 -989	Globale Minderausgabe		-15 000 [-7 669]	- [-]

Abschluß des Kapitels 0601	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	345	370
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	345	370
Ausgaben		
Personalausgaben	133 258	137 926
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	51 167	56 558
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	21 791	29 914
Besondere Finanzierungsausgaben	-171 764	-149 369
Gesamtausgaben.....	34 452	75 029

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0601	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	133 258	137 926
Aus Hauptgruppe 5.....	50 195	55 591
Aus Hauptgruppe 7.....	10 364	6 060
Aus Hauptgruppe 8.....	11 427	23 854
Effizienzrendite.....	-171 764	-134 369
Insgesamt.....	33 480	89 062

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 06	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3317 veranschlagte		
Einnahmen.....	241	30
Ausgaben.....	401 502	397 973

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	15 896 [8 127]
	Erläuterungen Einnahmen u.a. aus nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen.			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -011	Kosten für Sachverständige	100 [51]	1 200 [614]	- [-]
532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen	500 [256]	250 [128]	1 566 [801]
532 04 -011	Kosten der Deutschen Schengen-Präsidenschaft	- [-]	900 [460]	586 [300]
532 05 -011	Kosten der geistig-politischen Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremdenfeindlichkeit	2 000 [1 023]		
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk			
	<ol style="list-style-type: none"> Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 21. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und im Falle der Aufklärungskampagne auch die Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten. Ausgaben für die Aufklärungskampagne sind nur insoweit zulässig, wie sich die Länder gleichzeitig in zumindest gleicher Höhe an den Kosten beteiligen. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden. 			
532 10 -029	Förderung innenpolitischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	200 [102]

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 10

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -011	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	26 300 [13 447]	121 800 [62 275]	85 688 [43 812]
----------------	--	--------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

642 01 -012	Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EG	590 [302]	590 [302]	329 [168]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstma-

lige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EG-Entscheidung aufzustellen sind.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden	480
2. Bundesgrenzschilder	60
3. Europaschilder	50
Zusammen	590

652 01 -179	Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	1 876 [959]	1 842 [942]	1 830 [936]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Das Land gewährt der Einrichtung Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisung an das Sitzland.

652 03 -245	Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland	5 300 [2 710]	5 240 [2 679]	5 169 [2 643]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Auf Grund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der

Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 517 549 qm.

684 02 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000 [511]		
----------------	--	----------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung	1 200	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	300	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	300	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	TDM
für künftige Haushaltsjahre	300	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 02

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.</p> |
|---|---|

684 04 -246	Förderung der Rückkehr und Reintegration von ausländischen Flüchtlingen unter besonderer Berücksichtigung von Erkenntnissen über Fluchtursachen	1 500 [767]	10 000 [5 113]	21 395 [10 939]
----------------	---	----------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Finanzierung des Government Assisted Repatriation Programme (GARP).

684 05 -156	Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	167 769 [85 779]	191 183 [97 750]	187 839 [96 041]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, daß den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-</p> | <p>material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p>4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.</p> <p>5. Die Mittel für die Schaffung von Bildungsstätten (Bauglobalmittel) dürfen bis zur Höhe von 2.000 TDM zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Ge-

biet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u.a. Ausgaben für Personal und Verwaltung sowie für Schaffung und Erweiterung von Bildungsstätten bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesrechnungshof erlassen wurden.

Bezeichnung	1 000 DM
Veranschlagt sind:	
1. Friedrich-Ebert-Stiftung	51 467
2. Friedrich-Naumann-Stiftung	18 475
3. Konrad-Adenauer-Stiftung	51 467
4. Hanns-Seidel-Stiftung	18 475
5. Heinrich-Böll-Stiftung	18 475
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung	7 410
Zusammen	165 769

Hinzu kommen 2 000 DM für die Schaffung von Bildungsstätten.

684 07 -156	Zuschuß an die Stiftung "Die Mitarbeit"	1 006 [514]	1 016 [519]	1 026 [525]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung sind veranschlagt:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
Stiftung "Die Mitarbeit"	100	1 016	1 126	1 133

684 18 -190	Zuschuß zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen	926 [473]	1 200 [614]	1 200 [614]
----------------	--	--------------	----------------	----------------

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
685 03 -011	Zuschuß an die Bundesstiftung zur Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland	5 704 [2 916]	4 740 [2 424]	1 900 [971]
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 950 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 500 TDM			
	für künftige Haushaltsjahre 2 450 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			

685 04 -189	Zuschuß für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jüdischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs	4 229 [2 162]	5 302 [2 711]	4 081 [2 087]
	Haushaltsvermerk			
	Aus den Ausgaben dürfen an den Zentralrat der Juden in Deutschland für seine generellen und zentralen Aufgaben und zugunsten des Leo-Baeck-Instituts nicht-zweckgebundene Leistungen erbracht werden.			
	Erläuterungen			
	Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo-Baeck-Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuß, der 30 v.H. der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland eingerichtet.			

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Zentralrat der Juden		2 572	3 630	2 434
1.1 davon für die Hochschule für jüdische Studien.....		796	860	850
1.2 davon für die Einrichtung eines Zentralarchivs zur Erforschung der jüdischen Geschichte in Deutschland ...		542	585	577
2. Leo-Baeck-Institut		787	840	840
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.....	100	444	470	462
4. Internationaler Rat der Christen und Juden		148	160	160
5. Förderung interreligiösen/interkulturellen Dialog		93	-	-
6. Sonstiges (z.B. Gesellschaft zur Förderung sakraler jüd. Musik, Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut, Moses-Mendelsohn-Zentrum).....		185	202	185
Zusammen		4 229	5 302	4 081

685 05 -179	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaft und Kommunalwesen	55 [28]	55 [28]	24 [12]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschußwürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
685 15 -029	Zuschuß an die gemeinsame Kommission zur Erforschung der jüngeren deutsch-russischen Geschichte	1 330 [680]	1 200 [614]	93 [48]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 200 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM			
685 18 -019	Untersuchungen zur Förderung der inneren Einheit Deutschlands	800 [409]	950 [486]	611 [312]
685 22 -011	Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland	170 [87]	1 100 [562]	5 025 [2 569]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 23 -246	Zuschuß zum Betrieb eines Büros zur Unterstützung der Rückkehr der Bürgerkriegsflüchtlinge nach Bosnien und Herzegowina	36 [18]	36 [18]	36 [18]
686 01 -179	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	200 [102]	215 [110]	183 [94]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z.Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.			

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel.....	41 500 000 bfr	7,8	3 237 000 bfr		3 237 000 bfr
Rechtsgrundlage: Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland ab 1. April 1952 durch Vereinbarung gemäß Kabinettsbeschuß, zugleich Gründung einer Deutschen Sektion des IIV	2 018 560 DM		157 250 DM		157 250 DM
Zweck: Förderung der Entwicklung der Verwaltungswissenschaften (Methoden und Verfahren).....					
2. Sonstiges (Reisekosten u.a.)			57 750 DM		57 750 DM

Angewandter Kurs:
100 bfr = 4,8580 DM

686 06 -022	Zuschuß für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	35 [18]	35 [18]	35 [18]
	Erläuterungen Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.			
686 20 -012	Beiträge an verschiedene Organisationen	240 [123]	240 [123]	207 [106]

0602

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 20

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen Rechtsgrundlage: Vereinbarung	1 132 000 US-\$ 1 889 874 DM	7,14	80 825 US-\$ 135 000 DM		80 825 US-\$ 135 000 DM
2. Sonstige.....			105 000 DM		105 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			240 000 DM		240 000 DM

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,6695 DM

686 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittelund Osteuropäischen Staaten	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**
- Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

Ausgaben für Investitionen

812 01 -011	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung	67 088 [34 302]	45 000 [23 008]	10 877 [5 561]
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	85 200	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	11 100	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 100	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 500	TDM
für künftige Haushaltsjahre	52 500	TDM

Haushaltsvermerk

- Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
- Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere

sondere befaßt sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

812 02 -011	Beschaffung und Implementierung einer Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 02

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch notwendige zusätzliche Hardware- und Beratungskosten geleistet werden.
2. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titelgruppen

Tgr.01	Sportförderung	(224 444) [(114 756)]	(238 545) [(121 966)]	(221 388) [(113 194)]
--------	----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
684 11, 684 12 und 882 11.

684 11 -324	Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	142 694 [72 958]	141 420 [72 307]	139 992 [71 577]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	69 340	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 570	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 570	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	27 100	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	27 100	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 7 sind verbindlich.
2. Die Mittel bei Erl.-Nr. 7 dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Im Rahmen eines Modellversuchs zu Erl. -Nr. 2. ist die Zuwendung zu den laufenden Kosten des Olympiastützpunkts Westfalen für 3 Jahre (1998 bis 2000) festgelegt. Für das Haushaltsjahr **2000 wird die Zu-**

wendung unter Berücksichtigung einer Effizienzrendite von 2 v. H. auf 1.960 TDM festgeschrieben. Für das Haushaltsjahr 2001 kann die Effizienzrendite neu bestimmt werden. Die Mittel für den Olympiastützpunkt Westfalen in Höhe von 1.960 TDM dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Lehrgangs-, Trainings- und Wettkampfmaßnahmen der Bundessportfachverbände	28 700	31 761	30 957
1.1 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland (soweit nicht an den Olympiastützpunkten)	13 300	13 986	13 986
1.2 Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen im Ausland	1 000	1 150	1 027
1.3 Internationale Wettkämpfe in der Bundesrepublik Deutschland	3 000	3 550	3 528
1.4 Internationale Wettkämpfe im Ausland.....	9 200	10 440	10 155
1.5 Vertretung in internationalen Gremien des Sports.....	350	370	408
1.6 Material und Gerät für Training und Wettkampf.....	1 850	2 265	1 853
2. Olympiastützpunkte (Kosten der Betreuung der Sportler, insbesondere der sportartspezifischen trainingssteuernden und trainingswissenschaftlichen Maßnahmen - medizinisch, biochemisch, psychologisch - einschl. Gerätebeschaffung).....	40 200	42 300	40 469
3. Bundesleistungszentren (Personal-, Verwaltungs- und Betriebskosten)	10 600	10 900	10 321
4. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland	1 400	1 500	1 495
5. Sportmedizinische Betreuung der Hochleistungssportler.....	6 750	7 150	7 015
5.1 Gesundheitsuntersuchungen	1 500	1 600	1 540
5.2 Leistungsdiagnostische Betreuung in Training und Wettkampf (insbes. Trainings- und Wettkampfsteuerung)	2 050	2 200	2 100
5.3 Sportmedizinische Betreuung bei Lehrgängen und Wettkämpfen einschl. der Nachbetreuungs- und Regenerationsmaßnahmen.....	3 200	3 350	3 375
6. Hauptamtliche Führungskräfte (Geschäftsführer, Sportdirektoren).....	4 540	4 650	4 576
7. Haupt- und nebenamtliche Trainer, Verbesserung der Trainerqualifikation	33 200	33 200	33 600
8. Trainerakademie Köln.....	382	396	479
9. Führungs- und Verwaltungsakademie Berlin des Deutschen Sportbundes (Willi-Weyer-Akademie)	272	283	248

**0602
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
10. Leistungssportprojekte (u.a. Sportbeobachtungen, Test- und Modellmaßnahmen, Trainingsprogramme).....	450	500	490
11. Nationales Olympisches Komitee, insbes. Entsendungskosten für Olympiamannschaften.....	6 500	-	2 521
11.1 Olympische Sommerspiele.....	6 500	-	-
11.2 Olympische Winterspiele.....	-	-	2 521
12. Zentrale Maßnahmen bundeszentraler Sportorganisationen (ohne Bundessportfachverbände).....	80	90	76
13. Bundeswettbewerbe der Jugend "Jugend trainiert für Olympia" (Finalveranstaltungen).....	850	970	900
14. Leistungsbezogener Behindertensport.....	7 300	5 820	4 888
14.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände.....	2 670	2 700	2 720
14.2 Bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland (Organisationskosten).....	480	1 150	364
14.3 Kosten der Entsendung von Mannschaften zu Paralympics, Weltspielen der Gehörlosen und Special Olympics.....	2 900	850	570
14.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Behindertensports (u.a. ärztliche und physiotherapeutische Betreuung, wissenschaftliche Begleitung)....	1 250	1 120	1 234
15. Zentrale Maßnahmen des Breitensports.....	800	1 100	1 460
15.1 Deutsches Turnfest und Gymnaestrada.....	350	600	960
15.2 Bundessportfest Deutsche Jugendkraft.....	-	-	-
15.3 Länderübergreifende Projekte des DTB.....	450	500	500
16. Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänge.....	100	120	106
17. Förderung der internationalen Sportbeziehungen.....	380	450	290
18. Sonstige Maßnahmen, die im besonderen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegen.....	190	230	101

Zusammen 142 694 141 420 139 992

Zu Nr. 7: Der Ansatz ist für die Haushaltsjahre 1998 bis 2000 auf jeweils 33 200 TDM und wird ab 2001 auf 36 000 TDM festgeschrieben.

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Epl. 05.....	6 184
Epl. 08.....	607
Epl. 11.....	5 120
Epl. 14.....	92 124
Epl. 17.....	12 200

684 12 Projektförderung für Sporteinrichtungen im Beitrittsgebiet 13 750 12 700 12 634
-324 [7 030] [6 493] [6 460]

882 11 Zuschüsse für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport 68 000 68 000 67 262
-323 [34 768] [34 768] [34 391]

Verpflichtungsermächtigung..... 53 250 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 17 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 17 750 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 18 000 TDM

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Mittel sind für Maßnahmen des Hochleistungssports, insbesondere für Sanierungs-, Modernisierungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen in den Bundesleistungszentren sowie im Zusammenhang mit der Errichtung von Olympiastützpunkten insbesondere in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vorgesehen.

Die Mittel sind für Maßnahmen des Hochleistungssports, insbesondere in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) vorgesehen.

882 12 Beteiligung des Bundes an der Errichtung des Deutschen Sportmuseums in Köln - 1 425 1 500
-324 [-] [729] [767]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
882 13 -323	Zuschüsse für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost")	-	15 000	-
		[-]	[7 669]	[-]
	Erläuterungen Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins. Die Gewährung von Bundesmitteln ist abhängig von der Vorlage eines Gesamtkonzeptes zur Errichtung und Finanzierung der Sportstätten durch die einzelnen Länder.			
882 14 -011	Beteiligung des Bundes an der Sanierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
Tgr.03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(21 087)	(21 926)	(21 412)
		[(10 782)]	[(11 211)]	[(10 948)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig / Dänemark.			
642 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	4 975	4 775	4 512
		[2 544]	[2 441]	[2 307]
	Erläuterungen Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig. Außerdem werden Ausgleichs- und sonstige Leistungen an aktive Bedienstete der deutschen Volksgruppe erstattet.			
686 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	15 112	16 251	16 200
		[7 727]	[8 309]	[8 283]
	Erläuterungen Die Mittel werden für das Schulwesen, die Tageszeitung, Büchereien, Jugend- und Sportverbände sowie soziale Einrichtungen der deutschen Volksgruppe eingesetzt.			
896 60 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	1 000	900	700
		[511]	[460]	[358]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 100		TDM
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	300		TDM
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	500		TDM
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	300		TDM
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas		-	2 653
			[-]	[1 356]

0602

Allgemeine Bewilligungen

Abschluß des Kapitels 0602	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 500	2 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 500	2 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 600	2 350
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	400 597	526 890
Ausgaben für Investitionen	143 088	135 325
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	546 285	664 565

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 0602 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Bundes"

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -931	Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 651 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Die Zuführungen entsprechen den Ausgaben bei den Titeln 424 01 und 434 01 des Bundeshaushaltsplans und entsprechender Titel der Wirtschaftspläne gem. § 10 a BHO.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

099 02 -931	Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 656 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Bei diesem Titel werden insbesondere die Zuführungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und der Bundesknappschaft verbucht.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

151 01 -931	Erträge aus der Anlage der Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 651 01, 851 01 und 919 01.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

151 03 -931	Erträge aus der Anlage der sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 656 03, 851 03 und 919 03.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

171 01 -931	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 651 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
171 03 -931	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 656 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Bei diesem Titel wird das von der Bundesbank zurückgezahlte Kapital verbucht; darunter insbesondere für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft.	- [-]	- [-]	- [-]
359 01 -931	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 651 01, 851 01 und 919 01. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	- [-]	- [-]
359 03 -931	Entnahme aus Kassenrücklage nicht angelegter sonstiger Zuführungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 656 03, 851 03 und 919 03. Erläuterungen Der Titel stellt die Übertragung im Vorjahr nicht angelegter Teilbeträge sicher.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

651 01 -931	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für den Bundeshaushalt Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
	2. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden.			
656 03 -931	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage für Sonstige Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03. 2. Die Ausgaben sind gesperrt. Die Sperre darf erst mit Inkrafttreten des gem. § 7 VersRücklG zur Regelung	- [-]	- [-]	- [-]
	der Entnahme aus dem Sondervermögen zu erlassenden Gesetzes aufgehoben werden. Für die Entnahme der Mittel durch die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger sind die Besonderheiten des § 7 S. 3 VersRücklG zu beachten.			

Ausgaben für Investitionen

851 01 -931	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen einschließlich der Erträge aus dem Bundeshaushalt durch die Bundesbank	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 0602
Wirtschaftsplan des Sondervermögens
"Versorgungsrücklage des Bundes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 851 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

851 03 -931	Ausgaben zur Anlage der sonstigen Zuführungen einschließlich der Erträge durch die Bundesbank	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -931	Zuführung an Kassenrücklage nicht angelegter Zuführungen aus dem Bundeshaushalt	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 01, 151 01, 099 01 und 359 01.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher.

919 03 -931	Zuführung an Kassenrücklagen nicht angelegter sonstiger Zuführungen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 171 03, 151 03, 099 02 und 359 03.

Erläuterungen

Der Titel stellt die Übertragung im Haushaltsjahr nicht angelegter Teilbeträge in das Folgejahr sicher. Bei diesem Titel werden insbesondere Teilbeträge für die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Bundesknappschaft verbucht.

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht ist als selbständige Rechtspflegebehörde beim Bundesverwaltungsgericht errichtet worden (§ 8 des Gesetzes über das Bundesverwaltungsgericht vom 23. September 1952 - BGBl. I S. 625 -, jetzt § 35 VwGO). Er kann sich zur Wahrung des öffentlichen Interesses an jedem Verfahren vor den Revisionsssenaten und dem Großen Senat des Bundesverwaltungsgerichts beteiligen. Seine Aufgaben erstrecken sich auch auf Verfahren vor dem Gemeinsamen Senat der obersten Gerichtshöfe (§ 13 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 - BGBl. I S. 661 -).

Der Oberbundesanwalt ist nach dem Gesetz an die Weisungen der Bundesregierung gebunden. Seine Tätigkeit wird ergänzend durch die von der Bundesregierung erlassene Dienstanweisung vom 11. Januar 1967 (GMBI. S. 39) geregelt.

Der Oberbundesanwalt gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Er hat seinen Sitz im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmersdorf), Bundesallee 216-218.

Nach dem Kabinettsbeschuß vom 7. Februar 1996 zur Verringerung und Straffung von Bundesbehörden soll die Einrichtung eines Oberbundesanwalts beim Bundesverwaltungsgericht mit anderen Einrichtungen zusammengefaßt werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -053	Vermischte Einnahmen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 600 [818]	1 522 [778]	1 331 [681]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -053	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	553 [283]	544 [278]	482 [246]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	101 [52]	98 [50]	88 [45]
F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.	9 [5]	15 [8]	15 [8]
Sächliche Verwaltungsausgaben				
F 511 01 -053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	76 [39]	66 [34]	70 [36]
F 513 01 -053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	7 [4]	10 [5]	5 [3]
F 515 01 -053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 [8]	15 [8]	5 [3]
F 517 01 -053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 [15]		
F 527 01 -053	Dienstreisen	30 [15]	37 [19]	22 [11]
F 539 99 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 [9]	18 [9]	4 [2]
Ausgaben für Investitionen				
712 01 -053	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]		
F 812 01 -053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	7 [4]	7 [4]	7 [4]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM	(255) [130]	(64) [33]	(40) [20]
F 539 55 -053	Vermischte Verwaltungsausgaben	255 [130]	64 [33]	40 [20]

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Abschluß des Kapitels 0604	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	2 263	2 179
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	432	210
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7	7
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 702	2 396
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0604		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 263	2 179
Aus Hauptgruppe 5.....	432	210
Aus Hauptgruppe 8.....	7	7
Insgesamt.....	2 702	2 396

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Der Bundesdisziplinaranwalt als Behörde wurde durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Dienststrafrechts vom 28. November 1952 (BGBl. I S. 749) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern geschaffen. Seine Aufgabe ist es, die einheitliche Ausübung der Disziplinargewalt zu sichern und das Interesse des öffentlichen Dienstes und der Allgemeinheit in jeder Lage des Verfahrens wahrzunehmen. Der Bundesdisziplinaranwalt hat seinen Sitz in 60322 Frankfurt (Main), Gervinusstr. 5-7 und eine Außenstelle im Bundeshaus in 10719 Berlin (Wilmerdorf), Bundesallee 216-218.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	-	-	10
		[-]	[-]	[5]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 630	1 707	1 223
		[833]	[873]	[625]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	568	524	586
		[290]	[268]	[300]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	96	93	102
		[49]	[48]	[52]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	23	6	3
		[12]	[3]	[2]

**0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen
Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	29 [15]	29 [15]	15 [8]								
F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	24 [12]	37 [19]	26 [13]								
	Erläuterungen Die Portokosten der Außenstelle Berlin sind bei Kap. 0604 mitveranschlagt.											
F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 [6]	12 [6]	9 [5]								
F 518 01 -012	Mieten und Pachten	11 [6]	11 [6]	6 [3]								
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Die Mieten für die Diensträume sind beim Bundesdisziplinargericht (Kap. 0711) mitveranschlagt.											
F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	41 [21]	38 [19]	30 [15]								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekosten für Beauftragte</td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Ausgaben</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>41</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Reisekosten für Beauftragte	40	2. Sonstige Ausgaben	1	Zusammen	41			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Reisekosten für Beauftragte	40											
2. Sonstige Ausgaben	1											
Zusammen	41											
F 527 01 -012	Dienstreisen	35 [18]	34 [17]	21 [11]								
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 [9]	17 [9]	10 [5]								

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(67) [(34)]	(65) [(33)]	(84) [(43)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM			
F 515 55 -019	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	10 [5]	10 [5]	24 [12]

0606
Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	16 [8]	16 [8]	1 [1]
F 532 55 -019	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-
F 539 55 -019	Vermischte Verwaltungsausgaben	22 [11]	20 [10]	6 [3]
F 812 55 -019	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	19 [10]	19 [10]	53 [27]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschaffungen	
1.1 Hardware	12
1.2 Software.....	7
Zusammen.....	19

Abschluß des Kapitels 0606	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	2 317	2 330
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	218	224
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	19	19
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 554	2 573

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0606	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 317	2 330
Aus Hauptgruppe 5.....	218	224
Aus Hauptgruppe 8.....	19	19
Insgesamt.....	2 554	2 573

0607

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz ist aufgrund des § 22 des Bundesdatenschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2 954) beim Bundesministerium des Innern mit Sitz in Bonn eingerichtet. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung und der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz hat die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz in den in § 24 des Gesetzes genannten Bereichen zu kontrollieren, und kann Empfehlungen zur Verbesserung des Datenschutzes geben sowie in Fragen des Datenschutzes beratend tätig werden. Darüber hinaus führt er ein Register der automatisiert geführten Dateien, in denen personenbezogene Daten gespeichert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000 .
Tit. 543 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|---|

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesbeauftragten für den Datenschutz	198 [101]	195 [100]	198 [101]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsbezüge nach dem BDSG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	195
2. Dienstaufwandsentschädigungen	3
Zusammen	198

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 020 [2 055]	3 669 [1 876]	3 530 [1 805]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	11 [6]												
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	820 [419]	710 [363]	783 [400]												
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.															
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	200 [102]	194 [99]	244 [125]												
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.															
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	5 [3]	5 [3]	- [-]												
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	35 [18]	35 [18]	57 [29]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>35</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7	2. Umzugskostenvergütungen.....	28	Zusammen.....	35							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	7															
2. Umzugskostenvergütungen.....	28															
Zusammen.....	35															
	Sächliche Verwaltungsausgaben															
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	40 [20]	31 [16]	25 [13]												
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	55 [28]	84 [43]	75 [38]												
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	190 [97]	165 [84]	127 [65]												
	Erläuterungen Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 671 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>61</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>190</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	34	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	38	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	57	4. Sonstiges.....	61	Zusammen.....	190			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	34															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	38															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	57															
4. Sonstiges.....	61															
Zusammen.....	190															
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	724 [370]	697 [356]	530 [271]												

0607
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	706
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	18
Zusammen.....	724

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 [15]	316 [162]	- [-]
F 527 01 -011	Dienstreisen	142 [73]	139 [71]	95 [49]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	37 [19]	93 [48]	11 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10
2. Sonstiges.....	27
Zusammen.....	37

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	50 [26]	100 [51]	52 [27]
-------------------------	------------------------------------	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Informationsschriften zum Bundesdatenschutz, 17. Tätigkeitsbericht.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	814 [416]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 02 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	27 [14]	15 [8]	36 [18]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von Geschäftszimmern.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(512) [(262)]	(557) [(285)]	(366) [(187)]
--------	--------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	24 [12]	21 [11]	4 [2]
-------------------------	-----------------	------------	------------	----------

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -011	Datenfernübertragung	7 [4]	21 [11]	29 [15]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	41 [21]	39 [20]	10 [5]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 [15]	50 [26]	14 [7]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	60 [31]	66 [34]	35 [18]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	350 [179]	360 [184]	274 [140]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	255
1.2 Software.....	9
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	83
2.2 Software.....	3
Zusammen.....	350

Abschluß des Kapitels 0607	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	5 278	4 808
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 430	1 822
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	377	1 189
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 085	7 819

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0607	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	5 278	4 808
Aus Hauptgruppe 5.....	1 430	1 822
Aus Hauptgruppe 7.....	-	814
Aus Hauptgruppe 8.....	377	375
Insgesamt.....	7 085	7 819

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Auf Grund des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462/565) hat das Statistische Bundesamt als selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen:

Statistiken für Bundeszwecke (Bundesstatistiken) vorzubereiten, auf die einheitliche und termingemäße Durchführung durch die Länder hinzuwirken, Bundesergebnisse zusammenzustellen und zu veröffentlichen,

in Einzelfällen Bundesstatistiken auch zu erheben und aufzubereiten,

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung aufzustellen, die allgemeine Statistische Datenbank des Bundes zu führen,

an der Vorbereitung des Programms der Bundesstatistik und der Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der Bundesstatistik mitzuwirken und Gutachten über statistische Fragen zu erstatten.

In zunehmendem Umfang werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen der Verwirklichung des Binnenmarktes und seiner Fortentwicklung zur Europäischen Union Aufgaben durch supranationale Rechtsetzung der Europäischen Gemeinschaften übertragen.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes ist Bundeswahlleiter für die Bundestagswahlen und für die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland zum Europäischen Parlament. Nach § 3 BWG ist er auch Mitglied der vom Bundespräsidenten ernannten ständigen Wahlkreiskommission.

Außerdem nimmt das Statistische Bundesamt gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) die Aufgaben einer Geschäftsstelle des Sachverständigenrates wahr.

Der Sitz des Statistischen Bundesamtes ist Wiesbaden. Das Statistische Bundesamt unterhält eine Zweigstelle in Berlin sowie eine Außenstelle in Düsseldorf. 1999 werden beide Zweigstellen zusammengefaßt und in die neue Zweigstelle Bonn verlagert.

Das Statistische Bundesamt führt in Verwaltungsgemeinschaft das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten für das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0617).

Darüber hinaus führt es für den Rat von Sachverständigen für Umweltfragen Verwaltungsaufgaben durch (Kap. 1605).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -014	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	100 [51]	71 [36]
113 01 -014	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	30 [15]	30 [15]	51 [26]
Erläuterungen				
Bezeichnung		1 000 DM		
Verkauf von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen				
1. Büromaschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen		25		
2. Drucksachen, Akten, Altstoffen und dergleichen.....		5		
Zusammen.....		30		
119 99 -014	Vermischte Einnahmen	180 [92]	180 [92]	10 487 [5 362]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01, Titelgrp. 06, Titelgrp. 07 und 543 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Landesbehörden, internationalen

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich ausgeführt werden, ausgenommen von dieser Regelung ist die Lieferung von elektronischen Datenträgern.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1998 1 000 DM
-------------	--------------------------	---------------------------------------

Veranschlagt sind Einnahmen aus:

1. Zweckgebundenen Einnahmen.....	-	10 277
2. Sonstiges.....	180	210
Zusammen.....	180	10 487

124 01 -014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	- [-]	1 757 [898]
----------------	---	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Übrige Einnahmen

276 01 -014	Erstattungen der EG zur Durchführung der Intrahandelsstatistik	500 [256]	500 [256]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 513 01.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	8 225 [4 205]
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 06.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

4. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich übernommen werden dürfen.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1998 1 000 DM
-------------	--------------------------	---------------------------------------

Veranschlagt sind Erstattungen von Bundesbehörden für:

1. Allgemeine Aufträge.....	-	8 225
2. Durchführung von Erhebungen für besondere Zwecke.....	-	-
3. das Statistische Informationssystem für Bodenutzung.....	-	-
Zusammen.....	-	8 225

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tgr. 01 und 06 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 545 01, Titel der Hgr. 6 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -014	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	71 874 [36 749]	54 770 [28 003]	35 383 [18 091]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	71 871
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen	71 874

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -014	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 448 [740]	1 448 [740]	2 904 [1 485]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -014	Vergütungen der Angestellten	108 544 [55 498]	116 890 [59 765]	122 694 [62 732]
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	106 239
- Auszubildenden	2 300
2. Aufwandsentschädigungen	5
Zusammen	108 544

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 820 [2 976]	4 868 [2 489]	5 471 [2 797]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 510 [772]	2 200 [1 125]	707 [361]
------------------	--	----------------	------------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 5 659 [2 893] 5 655 [2 891] 2 082 [1 065]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 9 548 [4 882] 5 580 [2 853] 121 [62]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	8 448
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 100
Zusammen.....	9 548

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 2 750 [1 406] 2 402 [1 228] 1 527 [781]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 2 215 [1 133] 3 174 [1 623] 2 595 [1 327]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 79 [40] 69 [35] 51 [26]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	5	5
Lkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	8	8

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 700 [358] 740 [378] 1 072 [548]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 66 [34] 64 [33] 38 [19]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 381 [3 263] 6 149 [3 144] 4 511 [2 306]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 64 432 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 857 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	916
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 571
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 079
4. Sonstiges	815
Zusammen	6 381

F 518 01	Mieten und Pachten	1 400	1 475	1 363
-014		[716]	[754]	[697]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 335
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	65
Zusammen	1 400

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 913	3 736	1 890
-014		[1 489]	[1 910]	[966]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	741	1 216	391
-014		[379]	[622]	[200]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Kooperationsmaßnahmen mit der VR China und der Republik Südkorea auf dem Gebiet der Statistik geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	913	883	573
-014		[467]	[451]	[293]

F 532 03	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	1 100	1 000	410
-014		[562]	[511]	[210]

Erläuterungen

Kosten für die Umstellung von DM auf Euro.

F 532 05	Kosten für Hilfeleistungen durch Dritte	505	500	34
-014		[258]	[256]	[17]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Sachverständige	200
2. Entgelte für statistische Erhebungen	305
Zusammen	505

zu 1.

Heranziehung von Sachverständigen bei Spezialaufgaben der amtlichen Statistik und für mathematische Sonderuntersuchungen.

zu 2.

Veranschlagt sind die der Deutschen Bahn AG zu erstattenden Kosten für die Aufbereitung der Güterverkehrsstatistik und Kosten für den Erwerb von Anschriftenmaterial für die Kostenstrukturstatistik von Adreßverlagen.

F 539 09	Vermischte Verwaltungsausgaben	325	798	32
-014		[166]	[408]	[16]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 09

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
2. Umzug Berlin-Bonn	210
3. Sonstiges	15
Zusammen	325

F 543 01 -014	Veröffentlichung und Dokumentation	2 200 [1 125]	2 150 [1 099]	3 101 [1 586]
------------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. - Nr. 1**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte mit je einem Exemplar unentgeltlich abgegeben werden.

Beim Vorliegen eines besonderen Bundesinteresses dürfen von einer Veröffentlichung im Einzelfall mehrere Exemplare unentgeltlich abgegeben werden. Des weiteren wird zugelassen, daß Veröffentlichungen gegen ermäßigtes Entgelt, und an Amtsangehörige gegen Erstattung der Fortdruckkosten abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Herstellung und den Vertrieb statistischer Veröffentlichungen sowie Aufwendungen für Maßnahmen der Absatzsteigerung, Kosten für die Bereitstellung statistischer Er-

gebnisse gem. § 3 BStatG in den Medien, auf Fachmessen, Tagungen und sonstigen Foren.

545 01 -014	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	300 [153]	280 [143]	19 [10]
----------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Vorbereitungen der Weltkonferenz des Internationalen Statistischen Instituts in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 642 01 -014	Kostenerstattung an Länder für Kostenstrukturstatistik und EU-Tourismusrichtlinie	280 [143]	385 [197]	- [-]
F 671 01 -014	Kostenerstattung an Kammern, Berufsverbände und andere für Kostenstrukturstatistik und für EU-Tourismusrichtlinie	300 [153]	50 [26]	1 [1]
F 686 01 -014	Zuschüsse und Beiträge an Vereine und Gesellschaften	11 [6]	11 [6]	8 [4]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 392 [2 246]	2 122 [1 085]	1 654 [846]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Sanierung der Heizung Zweigstelle Bonn (Haus 8)	1 423
2. Sanierung der Leitungsanlagen Wiesbaden (ausgenommen Bauteil D)	1 500
3. Dachsanierung Bauteil A in Wiesbaden	769

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
4. Sonstige Baumaßnahmen (Wiesbaden).....	700
Zusammen.....	4 392

F 712 03	Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als	12 721	11 125	40
-014	2 000 000 DM im Einzelfall	[6 504]	[5 688]	[20]
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000 TDM		

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung der Heizungsanlage	8 000	-	3 400	-	4 600	-	-	-
2. Erneuerung des Fußbodens in den Bautei- len A-F.....	10 126	-	1 200	-	6 200	2 726	-	-
3. Sanierung Husarenstr. Bonn.....	2 010	-	-	-	1 921	89	-	-
4. Vernetzung der Graurheindorferstr. Bonn	6 525	-	6 525	-	-	-	-	-
5. Erneuerung der Fenster Bauteil E.....	2 500	-	-	-	-	2 500	-	-
6. Sanierung des Telefonnetzes in Wiesba- den	4 000	-	-	-	-	4 000	-	-
Zusammen.....	33 161	-	11 125	-	12 721	9 315	-	-

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	40	-	-
-014		[20]	[-]	[-]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	2 272	1 398	359
-014		[1 162]	[715]	[184]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 TDM		
	fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- hörden.	(-)	(-)	(13 497)
		[(-)]	[(-)]	[(6 901)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. leistet werden: 119 99 und 380 01, jeweils Erl. - Nr. 1.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckge- bundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln ge-

Erläuterungen

Ausgeführt werden Aufträge von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden (laufender Auskunftsdienst) sowie Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden (größere Einzelaufträge).

425 11	Vergütungen der Angestellten	-	-	1 534
-014		[-]	[-]	[784]

427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	4 250
-014		[-]	[-]	[2 173]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
427 12 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	1 021 [522]
		Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.		
459 19 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	88 [45]
547 11 -014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	6 334 [3 239]
812 11 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	270 [138]
Tgr.02	Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zahlungen Haushaltsvermerk Mehrausgaben für zusätzliche EG-Aufträge dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 09. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-	(21 692) [(11 091)]	(20 886) [(10 679)]	(20 140) [(10 297)]
		wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
F 425 21 -014	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	20 554 [10 509]	19 654 [10 049]	19 522 [9 981]
F 427 21 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	166 [85]
F 459 29 -014	Vermischte Personalausgaben	25 [13]	25 [13]	5 [3]
F 511 21 -014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	180 [92]	175 [89]	42 [21]
F 513 21 -014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	247 [126]	370 [189]	70 [36]
F 515 21 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 [61]	116 [59]	61 [31]
F 517 21 -014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 601 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche	265 [135]	250 [128]	216 [110]

**0608
Statistisches Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 21 (Titelgruppe 02) :

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 286 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	140
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	57
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	57
4. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	265

F 518 21	Mieten und Pachten	23	22	-
-014		[12]	[11]	[-]

Erläuterungen
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 526 22	Kosten für Sachverständige	5	5	-
-014		[3]	[3]	[-]

F 527 21	Dienstreisen	108	100	26
-014		[55]	[51]	[13]

F 539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	85	89	1
-014		[43]	[46]	[1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hilfsleistungen durch Dritte	70
2. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	85

F 812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	80	80	31
-014		[41]	[41]	[16]

Tgr.03	Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	(3 217)	(3 197)	(2 631)
		[[(1 645)]]	[[(1 635)]]	[[(1 345)]]

Erläuterungen

Gemäß § 9 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 685) nimmt das

Statistische Bundesamt die Aufgaben einer Geschäftsstelle wahr. Die Kosten des Sachverständigenrates und der Geschäftsstelle trägt das Statistische Bundesamt.

F 422 31	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	317	317	313
-019		[162]	[162]	[160]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 31	Vergütungen der Angestellten	876	876	862
-019		[448]	[448]	[441]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 32	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 185	1 170	831
-019		[606]	[598]	[425]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen
Vergütungen der neun Assistenten.

F 526 33 -019	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	784 [401]	784 [401]	580 [297]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für die 5 Sachverständigen..... (Der Vorsitzende erhält 67 000 DM; die 4 Sachverständigen je 61 000 DM).	311
2. Vermischte Personalausgaben	28
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	110
4. Dienstreisen	155
5. Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben.....	180
Zusammen.....	784

Die Erläuterung zu Nr. 1. ist verbindlich.

F 812 31 -019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55 [28]	50 [26]	45 [23]
------------------	---	------------	------------	------------

Tgr.06	Erhebungen für besondere Zwecke	(1 272) [(650)]	(1 235) [(631)]	(1 240) [(634)]
--------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01, Erl.-Nr. 2. |
| 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1. | |

Erläuterungen

Ausgeführt werden Erhebungen für besondere Zwecke gem. § 7 BStatG im Auftrag von Bundesministerien und der EU und zur Klärung methodisch-wissenschaftlicher Fragen auf dem Gebiet der Statistik.

Veranschlagt sind die Kosten für Erhebungen nach § 7 Abs. 2 BStatG. Erhebungen nach § 7 Abs. 1 BStatG werden gegen Kostenerstattung durchgeführt.

427 61 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	106 [54]	103 [53]	579 [296]
----------------	--	-------------	-------------	--------------

427 62 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	401 [205]	397 [203]	382 [195]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

459 69 -014	Vermischte Personalausgaben	5 [3]	5 [3]	17 [9]
----------------	-----------------------------	----------	----------	-----------

539 69 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	540 [276]	520 [266]	109 [56]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf, Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Geräte	190
2. Hilfsleistungen durch Dritte	340
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	540

642 61 -014	Kostenerstattung an Länder	220 [112]	210 [107]	153 [78]
----------------	----------------------------	--------------	--------------	-------------

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
Tgr.07	Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Statistisches Informationssystem zur Bodennutzung Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Erl. -Nr. 1.	(1 959) [(1 002)]	(1 489) [(761)]	(1 120) [(573)]								
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01, Erl.-Nr.3											
F 422 71 -014	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	514 [263]	514 [263]	273 [140]								
F 425 71 -014	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.	214 [109]	212 [108]	149 [76]								
F 427 71 -014	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	474 [242]								
F 459 79 -014	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]								
F 511 71 -014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	38 [19]	34 [17]	13 [7]								
F 513 71 -014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	22 [11]	32 [16]	- [-]								
F 515 71 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36 [18]	31 [16]	22 [11]								
F 518 71 -014	Mieten und Pachten Erläuterungen	32 [16]	30 [15]	- [-]								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>32</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	24	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	8	Zusammen.....	32			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	24											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	8											
Zusammen.....	32											
F 525 71 -014	Aus- und Fortbildung, Umschulung	39 [20]	34 [17]	4 [2]								
F 526 72 -014	Kosten für Sachverständige	800 [409]	400 [205]	85 [43]								
F 527 71 -014	Dienstreisen	60 [31]	56 [29]	21 [11]								
F 539 79 -014	Vermischte Verwaltungsausgaben	139 [71]	86 [44]	10 [5]								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 79 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Hilfsleistungen durch Dritte	120
2. Sonstiges.....	19
Zusammen.....	139

F 812 71 -014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65 [33]	60 [31]	69 [35]
	Erläuterungen Erstbeschaffungen.			
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(28 049) [(14 341)]	(27 321) [(13 969)]	(23 837) [(12 188)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 432 TDM			
F 511 55 -014	Geschäftsbedarf	1 325 [677]	1 173 [600]	538 [275]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 600 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 600 TDM			
F 513 55 -014	Datenfernübertragung	383 [196]	493 [252]	207 [106]
F 515 55 -014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 791 [3 472]	5 636 [2 882]	6 804 [3 479]
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 800 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 800 TDM			
F 518 55 -014	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 089 [1 579]	3 160 [1 616]	1 983 [1 014]
F 525 55 -014	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 067 [546]	866 [443]	566 [289]
F 532 55 -014	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 941 [4 060]	6 918 [3 537]	6 822 [3 488]
	Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM			
F 812 55 -014	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 453 [3 811]	9 075 [4 640]	6 917 [3 537]
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM			

0608
Statistisches Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 310
1.2 Software.....	802
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 910
2.2 Software.....	431
Zusammen.....	7 453

Abschluß des Kapitels 0608	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	310	310
Übrige Einnahmen	500	500
Gesamteinnahmen.....	810	810
Ausgaben		
Personalausgaben	228 600	214 684
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	46 707	46 016
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	811	656
Ausgaben für Investitionen	27 078	23 910
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	303 196	285 266
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0608		
Aus Hauptgruppe 4.....	228 088	214 179
Aus Hauptgruppe 5.....	45 867	45 216
Aus Hauptgruppe 6.....	591	446
Aus Hauptgruppe 7.....	17 113	13 247
Aus Hauptgruppe 8.....	9 965	10 663
Insgesamt.....	301 624	283 751

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Verfassungsschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist auf Grund des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes vom 27. September 1950 (BGBl. I S. 682) als Bundesoberbehörde errichtet worden; es ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Die Aufgaben des Bundesamtes für Verfassungsschutz sind durch das Gesetz über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und über das Bundesamt für Verfassungsschutz vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2970) in der Fassung der Änderung vom 20. April 1994 (BGBl. I S. 867) festgelegt.

Sitz des im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichteten Bundesamtes für Verfassungsschutz ist Köln.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -049	Zuschuß an das Bundesamt für Verfassungsschutz	231 890 [118 563]	224 294 [114 680]	220 508 [112 744]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben, soweit sie im Wirtschaftsplan als übertragbar bezeichnet sind, sind übertragbar.</p> | <p>2. Die Mittel werden nach einem gem. § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet, dessen Einzelansätze, Planstellen und Stellen für Angestellte verbindlich sind.</p> |
|--|---|

Abschluß des Kapitels 0609	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	231 890	224 294
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	231 890	224 294

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskriminalamt

Vorbemerkung

Das Bundeskriminalamt in Wiesbaden wurde auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Bundeskriminalpolizei-amtes (Bundeskriminalamt) vom 8. März 1951 (BGBl. I S. 165) errichtet.

Die Aufgaben des Bundeskriminalamtes sind durch Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten (Bundeskriminalamtgesetz - BKAG) vom 7. Juli 1997 (BGBl. I S. 1650) neu festgelegt worden.

Das Bundeskriminalamt ist Zentralstelle im Sinne des Art. 87 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -042	Gebühren, sonstige Entgelte	80 [41]	80 [41]	106 [54]
	Erläuterungen			
	Gebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach der Gewerbeordnung und für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Waffengesetz.			
112 01 -042	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 [8]	15 [8]	7 [4]
113 01 -042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	40 [20]	40 [20]	55 [28]
119 01 -042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30 [15]	30 [15]	22 [11]
119 99 -042	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	2 000 [1 023]
124 01 -042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100 [51]	100 [51]	148 [76]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß amtseigene Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen, Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.			
	Erläuterungen			
	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.			
132 01 -042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	- [-]	203 [104]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.			
	2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von DV-Geräten sowie Software dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Erläuterungen

Einnahmen insbesondere aus der Veräußerung von auszusondernden Personenkraftwagen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tit. 522 01, 532 02, 543 01, 544 01, 686 02 und 712 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der Tit. 522 01, 532 02, 543 01, 544 01 und 686 02 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -042	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	48 200 [24 644]	47 819 [24 449]	46 631 [23 842]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	47 560
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonderzuschläge	
4. Sonstige Leistungen	540
Zusammen	48 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -042	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	17 629 [9 014]	23 912 [12 226]	29 036 [14 846]
------------------	----------------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 559
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen	20
Zusammen	17 629

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -042	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2 348 [1 201]	2 826 [1 445]	3 774 [1 930]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	2 348
2. Aufwandsentschädigungen	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	2 348

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 03

F 422 08	Bezüge der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	155 029	138 390	140 735
-042		[79 265]	[70 758]	[71 957]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	151 369
2. Aufwandsentschädigungen	660
3. Sonderzuschläge.....	
4. Sonstige Leistungen.....	3 000
Zusammen.....	155 029

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	119 991	111 891	111 256
-042		[61 350]	[57 209]	[56 884]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	116 491
- Auszubildenden	840
2. Aufwandsentschädigungen	260
3. Sonstige Leistungen.....	2 400
Zusammen.....	119 991

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	18 896	18 570	16 913
-042		[9 661]	[9 495]	[8 647]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	18 526
- Auszubildenden	170
2. Aufwandsentschädigungen	40
3. Sonstige Leistungen.....	160
Zusammen.....	18 896

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	400	600	166
-042		[205]	[307]	[85]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	11 507	11 790	3 850
-042		[5 883]	[6 028]	[1 968]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	6 900
2. Umzugskostenvergütungen.....	4 607
Zusammen.....	11 507

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 730 [885]	1 970 [1 007]	1 715 [877]
F 513 01 -042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3 689 [1 886]	6 016 [3 076]	6 953 [3 555]
F 514 01 -042	Haltung von Fahrzeugen	7 740 [3 957]	7 989 [4 085]	7 614 [3 893]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	578	560
Sondergeschützte Pkw	91	91
Lkw	14	14
Anhänger.....	8	8
Omnibusse	2	2
Krafträder	13	13
Schlepper/Zusatzgeräte	6	6
Wohnwagen/-mobile	4	4
Kehrsaugmaschine	2	2
Zusammen	718	700

F 515 01 -042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 810 [2 459]	5 400 [2 761]	4 161 [2 127]
F 516 01 -042	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500 [256]	570 [291]	399 [204]
F 517 01 -042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 130 [6 202]	12 000 [6 136]	11 361 [5 809]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 155 385 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 563
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3 558
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 978
4. Sonstiges.....	2 031
Zusammen.....	12 130

F 518 01 -042	Mieten und Pachten	3 300 [1 687]	3 530 [1 805]	2 840 [1 452]
	Verpflichtungsermächtigung.....	900	TDM	
	fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Un-

terkünfte in angemieteten Gebäuden gegen angemessenes Entgelt oder unentgeltlich bereitgestellt werden können, wenn dadurch Trennungsgeld eingespart wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 250
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 050
Zusammen.....	3 300

F 519 01 -042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 410 [1 744]	3 750 [1 917]	3 124 [1 597]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 522 01 -042	Verbrauchsmittel	1 340 [685]	1 600 [818]	1 311 [670]
------------------	------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kriminaltechnisches und fototechnisches Verbrauchsmaterial	580
2. Verbrauchsmaterial für Fernschreib- und Bildfunkgeräte.....	120
3. Munition.....	640
Zusammen.....	1 340

F 525 01 -042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 150 [1 099]	2 450 [1 253]	2 307 [1 180]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

F 526 01 -042	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [26]	50 [26]	35 [18]
------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -042	Kosten für Sachverständige	4 020 [2 055]	4 500 [2 301]	4 114 [2 103]
------------------	----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Vergabe von Übersetzungsarbeiten, die Inanspruchnahme von Dolmetschern und für Gutachten.

F 527 01 -042	Dienstreisen	10 830 [5 537]	12 100 [6 187]	12 088 [6 180]
------------------	--------------	-------------------	-------------------	-------------------

F 532 02 -042	Besondere Fahndungskosten, Kosten für Fahndungshilfsmittel und kriminalpolizeiliche Fachtagungen	3 940 [2 014]	4 630 [2 367]	3 378 [1 727]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht einge-

hen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die Fahndungshilfsmittel an in- und ausländische Polizei-, Justiz- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten für die Erstellung der Fahndungshilfsmittel	
1.1 Deutsches Fahndungsbuch (Diskette), Sachfahndungsverzeichnis	30
1.2 Bundeskriminalblatt, wöchentlich 5 mal, jährlich 250 Auflagen, je 13 800 Exemplare einschl. Versandkosten	720
1.3 Sonderausgaben, Beilagen zum Bundeskriminalblatt sowie Sonderdrucke und -arbeiten, pauschal.....	160

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1.4 Fahndungskarten, Plakate, Flugblätter, Fahndungsraster für die Vorrangfahndung sowie Fahndungsfilme, pauschal.....	90
1.5 Identifizierungskataloge, Verzeichnisse, Tatmittelinformationsdienst	140
1.6 Plakate, Flugblätter für die Fahndung nach extremistischen Straftätern	30
Zusammen	1 170
2. Kosten für den Versand der Fahndungshilfsmittel (Postgebühren)	330
3. Besondere Aufwendungen bei Durchführung von Fahndungen und des Schutz- und Sicherungsdienstes sowie Kosten für ausländische Kriminalbeamte, die in Ermittlungsfällen im Inland eingesetzt werden müssen, für die keine Ausgaben an anderer Stelle vorgesehen sind	1 740
4. Kosten für kriminalpolizeiliche Fachtagungen	700
Insgesamt	3 940

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 880 1 430 627
-042 [450] [731] [321]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	295
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100
3. Auslagen für Vorstellungstreffen	120
4. Auslagen für ärztliche Untersuchungen	60
5. Umzugskosten	255
6. Sonstiges (u.a. Dokumentenerfassung)	50
Zusammen	880

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 1 320 1 570 897
-042 [675] [803] [459]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungs-, Polizei- und sonsti-

ge Dienststellen zu Austauschzwecken sowie zur Förderung des fachlichen Gedankenaustausches unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm	460
2. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Verbrechensbekämpfung (u.a. Presse- u. Informationsveranstaltungen, Medienarbeit, Publikationen)	380
3. Fachveröffentlichungen (Schriften, Vortrags- und Forschungsreihe)	180
4. Sonstige Veröffentlichungen	300
Zusammen	1 320

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 1 130 1 275 762
-042 [578] [652] [390]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu er-

wartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	4 365 [2 232]	7 389 [3 778]	8 174 [4 179]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Zuschuß an die Polizeiführungsakademie Münster.....	2 820
2. Erstattung im Rahmen der Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen	1 545
Zusammen	4 365

Zu 1.
Gemäß Abkommen zwischen dem Bund und den Ländern über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizeiführungsakademie ist der Bund zur Beteiligung an den Kosten der Einrichtung und Unterhaltung der Polizeiführungsakademie verpflichtet. Der Anteil des Bundes beträgt 17,8 v.H. der Gesamtkosten.

Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen zu unterstützen. Die Erstattung der Kosten erfolgt nach Maßgabe der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin über Unterstützungsleistungen zur Einrichtung einer Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle (ZERV).

Zu 2.
Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Zuständigkeit im Rahmen der

Zum Finanzbedarf der ZERV trägt die Bundesrepublik Deutschland 25 v.H. bei. Kosten für vom Bund gewährte Personalhilfe werden auf die 25prozentige Beteiligung angerechnet.

F 686 02 -042	Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	4 119 [2 106]	4 400 [2 250]	4 411 [2 255]
	Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

686 05 -042	Leistungen an internationale Organisationen und Leistungen im Zusammenhang mit nationalen Mitgliedschaften	21 416 [10 950]	17 849 [9 126]	6 653 [3 402]
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. EUROPOL	30 876 000 EUR	26,1	8 059 000 EUR		8 059 000 EUR
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	60 388 000 DM		15 761 000 DM		15 761 000 DM
2. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation (Interpol)..	157 400 000 FF	5	7 870 000 FF		7 870 000 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	46 931 000 DM		2 347 000 DM		2 347 000 DM
Möglichst umfassende gegenseitige Unterstützung aller Polizeibehörden zur Verbrechensverhütung und -bekämpfung					
3. Büro für die zentrale Unterstützungseinheit des Schengen- Informationssystem			3 300 000 DM		3 300 000 DM
4. Sonstige.....			8 000 DM		8 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			21 416 000 DM		21 416 000 DM

Angewandte Kurse:
100 FF = 29,943 DM; 1 EUR = 1,95583 DM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 400 2 630 1 831
-042 [1 227] [1 345] [936]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 800 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umbau TK-Räume W1 - C	657
2. Sanierung Druckerhöhungsanlagen.....	465
3. Erneuerung Netzersatzanlagen, W1 - B.....	225
4. Sicherungsmaßnahmen W4, W5.....	500
5. Herrichtung von Räumen W1 - A	100
6. Sonstige Baumaßnahmen.....	453
Zusammen.....	2 400

F 712 01 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 21 600 9 500 452
-042 [11 044] [4 857] [231]

Verpflichtungsermächtigung..... 12 850 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Brandschutzklappen	7 418	-	650	-	2 200	4 568	-	-
2. Instandsetzung/Herrichtung W 3.....	68 900	-	3 000	-	10 000	55 900	-	-
3. Erweiterung/Klimatisierung Rechenzentrum II.....	3 400	-	2 000	-	1 400	-	-	-
4. Erneuerung Klimatechnik W 1	5 000	-	-	-	-	5 000	-	-
5. Große Baumaßnahme Meckenheim	15 840	-	3 850	-	8 000	3 990	-	-
Zusammen.....	100 558	-	9 500	-	21 600	69 458	-	-

Für die Maßnahmen zu Ziffer 2. liegt die HU-Bau noch nicht vollständig vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veran-
schlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 10 870 13 252 9 597
-042 [5 558] [6 776] [4 907]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen
bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet wer-
den: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung: 16 Pkw, 2 KPSF.....	2 163
2. Ersatzbeschaffung: 68 Pkw, davon 11 sondergesch. Pkw	8 707
Zusammen.....	10 870

**0610
Bundeskriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 812 01 -042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke	11 169 [5 711]	10 650 [5 445]	9 300 [4 755]
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben für die Beschaffung von Geräten sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Verwaltungszwecke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(69 878) [(35 728)]	(71 529) [(36 572)]	(64 979) [(33 223)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 288 TDM			
F 511 55 -042	Geschäftsbedarf	520 [266]	480 [245]	656 [335]
F 513 55 -042	Datenfernübertragung	3 507 [1 793]	4 918 [2 515]	6 079 [3 108]
F 515 55 -042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	15 300 [7 823]	15 087 [7 714]	13 005 [6 649]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
F 518 55 -042	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 800 [1 432]	2 960 [1 513]	3 205 [1 639]
F 525 55 -042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 770 [905]	2 000 [1 023]	1 947 [995]
F 532 55 -042	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	18 620 [9 520]	15 488 [7 919]	14 412 [7 369]
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
F 812 55 -042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	27 361 [13 989]	30 596 [15 643]	25 675 [13 127]
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für die Beschaffung von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
	2. Es wird zugelassen, daß die zur Nutzung für Verbindungsbeamte des Bundeskriminalamtes (VB) beschafften IT-Geräte unentgeltlich in das Verwaltungsvermögen des Auswärtigen Amtes übertragen werden.			

Abschluß des Kapitels 0610	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 265	1 265
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 265	1 265
Ausgaben		
Personalausgaben	374 000	355 798
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	105 486	111 763
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	29 900	29 638
Ausgaben für Investitionen	73 400	66 628
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	582 786	563 827
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0610		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	374 000	355 798
Aus Hauptgruppe 5.....	105 486	111 763
Aus Hauptgruppe 6.....	4 119	4 400
Aus Hauptgruppe 7.....	24 000	12 130
Aus Hauptgruppe 8.....	49 400	54 498
Insgesamt.....	557 005	538 589

0611

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, die organisatorischer Teil des Ministeriums ist, ist Träger der zentralen Fortbildungsmaßnahmen der Bundesregierung, soweit die dienstliche Fortbildung nicht besonderen Fortbildungseinrichtungen einzelner oberster Dienstbehörden obliegt (§ 42 Abs. 1 Bundeslaufbahnverordnung). Sie hat aufgrund des Errichtungserlasses des Bundesministeriums des Innern vom 28. August 1969 (GMBI. S. 370) die Aufgabe, Angehörige der öffentlichen Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft unter Anwendung moderner didaktischer Methoden praxisnah fortzubilden, insbesondere:

1. das Fachwissen zu aktualisieren,
2. die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit zu fördern,
3. neue Planungs- und Entscheidungstechniken sowie moderne Führungsmethoden (einschl. Personalführung) zu vermitteln,
4. die politische Bildung auf dem Hintergrund des fachlichen Allgemeinwissens zu fördern.

Hierbei obliegt ihr insbesondere die zusammenfassende konzeptionelle Planung der Fortbildung sowie die Entwicklung und Koordinierung der Fortbildungsmethodik.

Das Fortbildungssystem der Bundesakademie gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Einführungsfortbildung;
2. Fach- und funktionsbezogene Fortbildung;
3. Fortbildung für den Aufstieg in den höheren Dienst
4. Heranbildung von Führungskräften;
5. Fortbildung im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, fremdsprachliche Aus- und Fortbildung;
6. Fortbildung **und Beratung für Staaten im Transformationsprozeß.**

Die Veranstaltungen werden von der Bundesakademie zentral (Dienstgebäude in Brühl, Boppard und Berlin) und dezentral (Hannover, München und Wiesbaden) oder in Zusammenarbeit mit anderen geeigneten Einrichtungen durchgeführt. Die Veranstaltungen der Bundesakademie im Rahmen der Fortbildungshilfe finden hauptsächlich in den fünf neuen Ländern statt.

Die Bundesakademie verfügt über einen Wissenschaftlichen Dienst zur Erfassung und Auswertung der für ihre Arbeit wesentlichen Erkenntnisse im nationalen und internationalen Bereich sowie zur Fortbildung in Methodik und Didaktik. Sie arbeitet mit Einrichtungen der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung, die eine entsprechende Aufgabenstellung haben, zusammen.

Die Bundesakademie bildet Angehörige der Bundesverwaltung fort. Für die Übernahme der Fortbildung der Angehörigen anderer Verwaltungen ist der Abschluß einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium des Innern erforderlich, die der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen bedarf. Dies gilt nicht für die Sonderlehrgänge für internationale Aufgaben, für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen sowie für die gastweise Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen.

Die Bundesakademie hat einen Beirat.

Seit 1998 ist die Verwaltung der Bundesakademie in der Liegenschaft der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl untergebracht.

Die Verwaltungsgeschäfte der Bundesakademie werden in Verwaltungsgemeinschaft mit der Fachhochschule des Bundes geführt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	25 [13]	25 [13]	80 [41]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 11.			
	Erläuterungen Teilnehmerbeiträge aus der gastweisen Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen als denen, für die nach Maßgabe des Tit. 525 12 die Kosten getragen werden können, auch von Bediensteten der Länder und Gemeinden.			
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	35 [18]	35 [18]	30 [15]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 249 [1 661]	2 169 [1 109]	3 462 [1 770]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	52 [27]	39 [20]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	1 000 [511]	1 432 [732]	1 228 [628]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	126 [64]	369 [189]	246 [126]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 02 -131	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	341 [174]	341 [174]	341 [174]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Bundeszuschuß für die im Interesse des Bundes geleistete
Arbeit im Bereich der Aus- und Fortbildung.

Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen vom 03.11.1995 (Neufassung)

685 01 -012	Zuschuß für die Herausgabe des Handbuchs der Internatio- nalen Rechts- und Verwaltungssprache	205 [105]	205 [105]	205 [105]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Herausgabe der Handbücher der Internationalen Rechts-
und Verwaltungssprache.

Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Bayern
und Bayerischer Verwaltungsschule

685 02 -012	Zuschuß an die Mittelrheinische VWA in Bonn	20 [10]	20 [10]	20 [10]
----------------	---	------------	------------	------------

686 01 -012	Kosten des Europäischen Instituts für Öffentliche Verwaltung in Maastricht	300 [153]	300 [153]	300 [153]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zweck: Förderung der praxisnahen Fortbildung von Personal der
EU-Mitgliedsstaaten auf den Gebieten EU-Politik, -Recht
und -Arbeitsweise.

Rechtsgrundlage: Kooperationsabkommen

686 02 -012	Fortbildungs- und Beratungshilfe	- [-]	- [-]	3 241 [1 657]
----------------	----------------------------------	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

**1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckge-
bundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel
geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.**

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus
bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben auf-
grund zu erwartender Einnahmen geleistet wur-
den und diese Einnahmen im laufenden Haus-
haltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnah-
men, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren**

**eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben
verwendet werden.**

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,
daß Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung
an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten
für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmet-
scher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren,
Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk-
und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen
Aufwand geleistet werden.

Erläuterungen

Die EU finanziert im Rahmen der TACIS und PHARE-Programme Projekte
der Beratungs- und Fortbildungshilfe in den Nachfolgestaaten der ehemaligen
Sowjetunion und in den Staaten Mittel- und Osteuropas.

Titelgruppen

Tgr.01	Fortbildung des öffentlichen Dienstes	(7 098) [(3 629)]	(6 557) [(3 353)]	(2 498) [(1 277)]
--------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

F 453 11 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	220 [112]	220 [112]	116 [59]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

F 525 11 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 148 [587]	3 577 [1 829]	- [-]
------------------	----------------------------------	----------------	------------------	----------

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.
2. **Die gastweise Teilnahme von Bediensteten des Bundesministeriums der Verteidigung, der Vollzugsbeamten des Bundesgrenzschutzes sowie von Bediensteten von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung ist zugelassen.**
3. Bei Lehrgängen für den Aufstieg in den höheren Dienst nach §§ 33, 33 a BLV ist die Teilnahme von

Bediensteten der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn und der Bundespost zugelassen.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Zentrale Fortbildungsveranstaltungen Honorare und Reisekosten für Dozenten sowie Kosten der Fortbildung für internationale Aufgaben, soweit sie nicht aus Tit. 527 11 zu tragen sind. Bei Veranstaltungen für Angehörige ausländischer, inter- und supranationaler Verwaltungen sind die Reisekosten (einschl. Unterkunft und Verpflegung) von diesen Verwaltungen zu tragen. Bei der Teilnahme von Bediensteten der Bundesbahn - und Bundespost-Nachfolgeunternehmen - an den Lehrgängen zum Aufstieg in den höheren Dienst sind neben den in Satz 2 genannten Kosten auch die Gemeinkosten der Lehrgänge nach § 61 Abs. 3 BHO anteilig zu erstatten.	848
2. Dezentrale Fortbildungsveranstaltungen	100
3. Fremdsprachliche Aus- und Fortbildung der Bundesbediensteten	50
4. Jahresprogramm und Wissenschaftliche Veröffentlichungen für alle Fortbildungsbereiche sowie zur Entwicklung moderner Lehrmethoden und Lernmittel	50
5. Kleinere Gastgeschenke, Lehr- und Lernmittel	50
6. Sonstiges	50
Zusammen	1 148

F 527 11	Dienstreisen	5 730	2 760	2 382
-012		[2 930]	[1 411]	[1 218]

Erläuterungen

Bei einer gastweisen Teilnahme (vgl. Tit. 525 11) sind die Reisekosten von den entsendenden Stellen zu tragen. Dies gilt nicht für den Lehrgang und das Praktikum zur Fortbildung für internationale Aufgaben.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	71
-012		[-]	[36]
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	-	-
-012	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[-]	[-]
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	-	56
-012	vergütungen	[-]	[29]
F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	-	31
-012		[-]	[16]
F 511 55	Geschäftsbedarf	-	11
-012		[-]	[6]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,	-	123
-012	Rundfunk- und Fernsehgebühren	[-]	[63]
F 513 55	Datenfernübertragung	-	32
-012		[-]	[16]

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 514 01 -012	Haltung von Fahrzeugen		-	23 [12]
F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		55 [28]	84 [43]
F 515 55 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		-	117 [60]
F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		380 [194]	437 [223]
F 518 01 -012	Mieten und Pachten		806 [412]	867 [443]
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		-	-
F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		245 [125]	231 [118]
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung		-	-
F 527 01 -012	Dienstreisen		-	33 [17]
F 532 55 -012	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		-	7 [4]
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben		-	9 [5]
F 711 01 -012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		220 [112]	260 [133]
F 811 01 -012	Erwerb von Fahrzeugen im Inland		-	-
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke		62 [32]	25 [13]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		-	208 [106]

Abschluß des Kapitels 0611	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	60	60
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	60	60
Ausgaben		
Personalausgaben	4 595	4 242
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 878	7 823
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	866	866
Ausgaben für Investitionen	-	282
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 339	13 213
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0611		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	4 595	4 242
Aus Hauptgruppe 5.....	6 878	7 823
Aus Hauptgruppe 7.....	-	220
Aus Hauptgruppe 8.....	-	62
Insgesamt.....	11 473	12 347

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Vorbemerkung

Aufgrund des Zweiten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2209) in Verbindung mit dem Vorläufigen Errichtungserlaß vom 3. Oktober 1978 (GMBI S. 582) ist für die Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als nichtrechtsfähige Körperschaft und ressortübergreifende staatliche Einrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden (Gesamteinrichtung).

Die Fachhochschulausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Sie besteht aus Fachstudien und praktischer Ausbildung.

Der Fachhochschule fällt dabei schwerpunktmäßig die Vermittlung der Fachstudien (Grund- und Hauptstudium) von 18monatiger Dauer zu. Die praktische Ausbildung wird bei Behörden des Bundes und teilweise der Länder durchgeführt.

Die Fachhochschule des Bundes umfaßt insgesamt **9** Fachbereiche verschiedener Ausbildungsträger (Ressorts) mit derzeit **7 022** Studierenden.

Sitz und Standort des Zentralbereichs der Fachhochschule ist Brühl. Der Zentralbereich, der Service-Leistungen für die gesamte Fachhochschule erfüllt, umfaßt die zentralen Organe (Präsident, Senat), die zentralen Einrichtungen (Wissenschaftlicher Dienst, die zentrale Verwaltung) und den Lehrbereich "Grundstudium", das dort fachrichtungsübergreifend für mehrere Fachbereiche durchgeführt wird. Darüber hinaus ist bei dem Zentralbereich der Fachbereich "Allgemeine innere Verwaltung" mit seinem Lehrbereich "Hauptstudium" untergebracht.

Seit dem 1. September 1996 ist in der Liegenschaft Brühl das Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung und seit dem 1. Mai 1998 die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung untergebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -133	Vermischte Einnahmen	10 [5]	10 [5]	17 [9]
----------------	----------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

124 01 -133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	788 [403]	986 [504]	1 221 [624]
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 427 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung im Rahmen von Tagungen, Seminaren und Kongressen	-
2. Einnahmen aus Dienstwohnungen	18
3. Einnahmen aus Vermietung an Studierende.....	750

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Einnahmen aus Vermietung des Hauses Boppard	-
5. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	788

132 01 -133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 515 01 und 812 01.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Übrige Einnahmen

271 01 -133	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Mitbenutzung der Fachhochschuleinrichtungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Ti- teln: Titelgrp. 01.	-	-	61
		[-]	[-]	[31]

Erläuterungen

Die anteiligen Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufträgen für Dritte.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	-	-	82
		[-]	[-]	[42]

2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1.000 DM unentgeltlich übernommen werden.

Erläuterungen

Erstattungen von Bundesbehörden für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie sonstiger Aufträge (z.B. für Beratungstätigkeiten).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**. Tgr. 01 ist ausgenommen. Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -133	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Einsparungen infolge nicht besetzter Planstellen für hauptamtliche Lehrkräfte dienen zur Deckung von Mehrausgaben für nebenamtliche Dozenten (Lehrauftragsvergütungen).	9 037	9 777	8 126
		[4 621]	[4 999]	[4 155]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]										
F 422 02 -133	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	154 [79]	91 [47]	171 [87]										
F 425 01 -133	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>2 758</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>190</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 948</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten.....	2 758	- Auszubildenden	190	Zusammen.....	2 948	2 948 [1 507]	2 479 [1 267]	2 350 [1 202]
Bezeichnung	1 000 DM													
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der														
- tariflichen Angestellten.....	2 758													
- Auszubildenden	190													
Zusammen.....	2 948													
F 426 01 -133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildender.	1 191 [609]	1 168 [597]	872 [446]										
F 427 01 -133	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl.-Nr. 1.	150 [77]	150 [77]	57 [29]										
F 453 01 -133	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>150</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	100	2. Umzugskostenvergütungen.....	50	Zusammen.....	150	150 [77]	190 [97]	60 [31]		
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	100													
2. Umzugskostenvergütungen.....	50													
Zusammen.....	150													
Sächliche Verwaltungsausgaben														
F 511 01 -133	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	668 [342]	510 [261]	339 [173]										
F 513 01 -133	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	314 [161]	420 [215]	222 [114]										
F 514 01 -133	Haltung von Fahrzeugen	51 [26]	51 [26]	54 [28]										

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	3
Kombi	1	1
Kleinbus	2	1
Arbeitsmaschine.....	1	1
Zusammen	6	6

F 515 01 -133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159 [81]	140 [72]	141 [72]
-------------------------	--	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 55 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	515 01	55	84

F 516 01 -133	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12 [6]	16 [8]	12 [6]
-------------------------	--	-----------	-----------	-----------

F 517 01 -133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 484 [2 293]	3 934 [2 011]	3 101 [1 586]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl.-Nr. 3 und 4.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 004 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche (Liegenschaft Boppard)
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 25 918 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Liegenschaft Brühl)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	330
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	530
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 299
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	1 325
Zusammen	4 484

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 270 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	517 01	380	437

F 518 01 -133	Mieten und Pachten	160 [82]	124 [63]	81 [41]
-------------------------	--------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01 -133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 245 [637]	650 [332]	1 086 [555]
-------------------------	--	----------------	--------------	----------------

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 519 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Erläuterungen

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 50 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	518 01	806	808

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 789	1 511	504
-133		[915]	[773]	[258]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 Erl. -Nr. 3.

Erläuterungen

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 245 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	519 01	245	231

F 527 01	Dienstreisen	200	215	76
-133		[102]	[110]	[39]

F 532 01	Kosten der europabezogenen Aus- und Fortbildung	-	-	9
-133		[-]	[-]	[5]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	61	55	37
-133		[31]	[28]	[19]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Für Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit sind Steuern zu erheben.

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	30	22	21
-133		[15]	[11]	[11]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2	2	-
-133		[1]	[1]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	420 [215]	415 [212]	24 [12]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 270 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	711 01	220	260

F 811 01 -133	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	48 [25]	45 [23]	- [-]
------------------	---------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw, Kombi bis zu 75 kW.....	45
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	48

F 812 01 -133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	811 [415]	550 [281]	487 [249]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	400 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100 TDM

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erst- und Ersatzbeschaffungen.

Davon für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung: 52 TDM

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
0611	812 01	62	25

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(51) [(26)]
--------	--	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 271 01 und 380 01. |
| 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | |

422 11 -133	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

459 19 -133	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	-----------------------------	----------	----------	----------

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11 -133	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	51 [26]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 129) [(577)]	(1 485) [(759)]	(1 390) [(711)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM.			
F 511 55 -133	Geschäftsbedarf	97 [50]	80 [41]	39 [20]
F 513 55 -133	Datenfernübertragung	57 [29]	60 [31]	43 [22]
F 515 55 -133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	373 [191]	280 [143]	107 [55]
F 518 55 -133	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19 [10]	15 [8]	- [-]
F 525 55 -133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	90 [46]	70 [36]	28 [14]
F 532 55 -133	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	180 [92]	55 [28]
F 812 55 -133	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	423 [216]	800 [409]	1 118 [572]
	Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 200 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 TDM			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	200
1.2 Software.....	23
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	150
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	423

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

539 19 -133	Vermischte Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 0612	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	798	996
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	798	996
Ausgaben		
Personalausgaben	13 630	13 855
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 879	8 333
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	2
Ausgaben für Investitionen	1 702	1 810
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	25 213	24 000
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0612		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	13 630	13 855
Aus Hauptgruppe 5.....	9 879	8 333
Aus Hauptgruppe 7.....	420	415
Aus Hauptgruppe 8.....	1 282	1 395
Insgesamt.....	25 211	23 998

0614

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Vorbemerkung

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Bundesbeauftragter) ist aufgrund des § 35 des Gesetzes über die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Stasi-Unterlagen-Gesetz) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) eingerichtet worden. Er ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Er untersteht der Rechtsaufsicht der Bundesregierung; die Dienstaufsicht führt das Bundesministerium des Innern.

Der Bundesbeauftragte hat nach Maßgabe des Stasi-Unterlagen-Gesetzes die Aufgabe,

- die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zu erfassen, zu erschließen und zu verwalten,
- Auskünfte aus den Unterlagen zu erteilen, Einsicht in die Unterlagen zu gewähren und Unterlagen herauszugeben,
- die Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes durch Unterrichtung der Öffentlichkeit über seine Struktur, Methoden und Wirkungsweise aufzuarbeiten,
- Forschung und politische Bildung bei der historischen und politischen Aufarbeitung der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes zu unterstützen und
- Dokumentations- und Ausstellungszentren einzurichten und zu unterhalten.

Der Bundesbeauftragte hat eine Zentralstelle in Berlin und Außenstellen in den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -162	Gebühren, sonstige Entgelte	662 [338]	908 [464]	844 [432]
	Erläuterungen Einnahmen aufgrund der am 18.07.1992 in Kraft getretenen Stasi-Unterlagen-Kostenordnung (StUKostV).			
119 01 -162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	54 [28]	52 [27]	37 [19]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -162	Vermischte Einnahmen	109 [56]	60 [31]	497 [254]
124 01 -162	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 583 [809]	861 [440]	920 [470]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 519 01.			
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen..... -

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 583
2.2 von Geräten und Anlagen	-
3. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen.....	1 583

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	36	40	37
-162	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[18]	[20]	[19]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7 sowie Tit. 980 01.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und Tit. 980 01 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 421 02	Bezüge des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	185	165	170
-162		[95]	[84]	[87]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsbezüge nach dem StUG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	182
2. Dienstaufwandsentschädigung	3
Zusammen.....	185

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 198	18 879	19 359
-162		[10 838]	[9 653]	[9 898]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	21 198
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	21 198

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	123 846	129 356	130 396
-162		[63 321]	[66 139]	[66 670]

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	20 109	19 183	18 605
-162		[10 282]	[9 808]	[9 513]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	208	208	4
-162		[106]	[106]	[2]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	264	264	226
-162		[135]	[135]	[116]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	239
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen.....	264

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 810	1 900	1 542
-162		[925]	[971]	[788]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 325	2 000	1 691
-162		[677]	[1 023]	[865]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	378	378	280
-162		[193]	[193]	[143]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	38	41
Lkw	1	1
Gabelstapler, Kleintransporter (24 km/h).....	2	-
Zusammen	41	42

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800	596
-162		[409]	[409]	[305]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60	60	76
-162		[31]	[31]	[39]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 810	12 090	7 395
-162		[6 550]	[6 182]	[3 781]

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 146 884 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 124 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	4 548
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2 203
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 471
4. Sonstiges.....	1 588
Zusammen.....	12 810

F 518 01 -162	Mieten und Pachten	4 100 [2 096]	5 102 [2 609]	4 942 [2 527]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 700
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	400
Zusammen.....	4 100

F 519 01 -162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 710 [1 386]	2 004 [1 025]	1 335 [683]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 525 01 -162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	347 [177]	317 [162]	228 [117]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -162	Gerichts- und ähnliche Kosten	60 [31]	60 [31]	24 [12]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -162	Kosten für Sachverständige	40 [20]	40 [20]	1 [1]
-------------------------	----------------------------	------------	------------	----------

F 527 01 -162	Dienstreisen	520 [266]	650 [332]	387 [198]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -162	Vermischte Verwaltungsausgaben	310 [159]	246 [126]	161 [82]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nutzbarmachung von Filmen aus MfS-Beständen.....	90
2. Umzüge.....	170
3. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	310

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 495 475 285
 -162 [253] [243] [146]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen an Dritte geleistet werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erwerb und Herstellung von Informationsmaterialien	219
2. Bildungsaufgaben	130
3. Veröffentlichungen in den Medien	83
4. Sonstiges	63
Zusammen	495

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 301 301 225
 -162 [154] [154] [115]

Erläuterungen

Zur Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes werden Dokumentations- und Ausstellungszentren errichtet.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 4 325 5 000 4 206
 -162 [2 211] [2 556] [2 150]

Verpflichtungsermächtigung	3 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

F 712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 8 820 6 125 5 097
 -162 [4 510] [3 132] [2 606]

Verpflichtungsermächtigung	10 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM

Haushaltsvermerk

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Bauplanung und Bauabwicklung wird zugelassen, daß Baumaßnahmen bis zur Höhe von 5000 TDM nach Abschnitt D der RBBau durchgeführt werden.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zentralstelle Berlin/Ruschestr. 104, Haus 8/9 - Grundinstandsetzung -	19 175	1 098	4 700	350	4 945	8 082		
2. Zentralstelle Berlin/OBS - Grundinstandsetzung -	15 000	-	-	-	1 500	13 500		
3. Zentralstelle Berlin/OBS - Fassadensanierung *) -	28 000	-	-	-	2 375	25 626		

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. ASt. Leipzig - Grundinstandsetzung -	9 620	8 195	1 425	-	-	-		
Zusammen	71 795	9 293	6 125	350	8 820	47 207		

*) einschließlich Sofortmaßnahmen nach RBBau

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 188 195 161
 -162 [96] [100] [82]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
3 Pkw, bis zu 100 kW und 37 000 DM.....	111
1 Transporter.....	66
2. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	188

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 500 1 500 1 914
 -162 [767] [767] [979]

F 812 02 Erwerb von Post- und Fernmeldeeinrichtungen - - -
 -162 [-] [-] [-]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 980 01 Erstattung der Bezüge der abkommandierten Soldaten sowie - - 72
 -990 [-] [-] [37]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.

Erläuterungen

Die Bezüge der im Rahmen der Unterstützung der Behörde des Bundesbeauftragten zur Dienstleistung kommandierten Soldaten bzw. der abgeordneten Beamten und Angestellten sind gem. § 50 Abs. 3 BHO ab der Verkündung des Haushaltsgesetzes

des auf die Kommandierung/Abordnung folgenden Haushaltsjahres von der Behörde des Bundesbeauftragten zu tragen und werden insoweit erstattet.

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (4 023) (4 735) (5 180)
[(2 057)] [(2 421)] [(2 648)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 65 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 255 255 189
 -162 [130] [130] [97]

0614
Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -162	Datenfernübertragung	71 [36]	109 [56]	44 [22]
F 515 55 -162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 280 [654]	1 250 [639]	1 121 [573]
F 525 55 -162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200 [102]	200 [102]	193 [99]
F 532 55 -162	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	144 [74]	174 [89]	32 [16]
F 812 55 -162	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 073 [1 060]	2 747 [1 405]	3 601 [1 841]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Abschluß des Kapitels 0614	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 444	1 921
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 444	1 921
Ausgaben		
Personalausgaben	165 810	168 055
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 016	28 411
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	16 906	15 567
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	210 732	212 033
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0614		
Aus Hauptgruppe 4.....	165 810	168 055
Aus Hauptgruppe 5.....	28 016	28 411
Aus Hauptgruppe 7.....	13 145	11 125
Aus Hauptgruppe 8.....	3 761	4 442
Insgesamt.....	210 732	212 033

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverwaltungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsamt ist durch Gesetz vom 28. Dezember 1959 (BGBl. I S. 829) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln errichtet worden. Es unterhält Außenstellen in Bad Homburg, Bramsche, Berlin, Dranse, Empfingen, Friedland, Gießen, Hamm, Nürnberg und Rastatt. Das Bundesverwaltungsamt ist die zentrale Verwaltungsbehörde des Bundes. Es nimmt in eigener Zuständigkeit Verwaltungsaufgaben wahr, die durch das Errichtungsgesetz, durch andere Bundesgesetze oder durch Erlaß übertragen worden sind. Zu den zentralen Dienstleistungsaufgaben gehört auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben anderer Behörden bis zur Bildung von Verwaltungsgemeinschaften.

Insgesamt werden mehr als **100** unterschiedliche Aufgaben aus den Geschäftsbereichen nahezu aller oberster Bundesbehörden wahrgenommen.

Den Aufgabenschwerpunkten entsprechend ist die Behörde wie folgt gegliedert:

Abteilung I

Zentrale Verwaltungsaufgaben; Controlling; Informationstechnik.

Abteilung II

Förderungsmaßnahmen im Bereich Sport und Kultur; Entschädigung nach dem Bundesentschädigungsschlußgesetz (Renten, Beihilfen, Heilverfahren); Wiedergutmachung an frühere Bedienstete jüdischer Gemeinden; Mitwirkung bei der Kriegsgräberfürsorge; Zuwendungen in Aussiedlungsgebieten; Beratung GUS- und MOE-Staaten.

Abteilung III

Staatsangehörigkeitsangelegenheiten - soweit nicht die Zuständigkeit einer Länderbehörde gegeben ist - insbesondere Einbürgerung in den deutschen Staatsverband und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit; Mitwirkung bei der Visumerteilung durch die deutschen Auslandsvertretungen; Führung des Ausländerzentralregisters; Schengener Informationssystem.

Abteilung IV

Verwaltung und Einziehung von Ausbildungsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz; Rückforderung von Ausbildungsbeihilfen an ehemalige Regierungsstipendiaten aus Entwicklungsländern.

Abteilung V

Sogenannte Jugendsekten und Psychogruppen; Informationsstelle für Auswanderer und Auslandstätige; Ausbildung für den mittleren und gehobenen nichttechnischen Dienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Bundes sowie für den mittleren, gehobenen und höheren Bibliotheksdienst des Bundes; Ausbildung von Fachangestellten für Bürokommunikation; Berufsbildung (zuständige Stelle nach § 84 Berufsbildungsgesetz; Be-

rufsförderung früherer Polizeivollzugsbeamten im Bundesgrenzschutz; Berufliche Eingliederung nach dem Soldatenversorgungsgesetz; Wiedereinziehung von Konsularhilfen; Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen nach dem UN-Übereinkommen vom 20.06.1956.

Abteilung VI

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Abteilung VII

Dienstleistungszentrum: Organisationsuntersuchungen und -beratungen bei Bundesbehörden und Zuwendungsempfängern; Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB); Prüfungen im Bereich Zuwendungen; finanzielle Betreuung der Beschäftigten im Geschäftsbereich des BMI; Vermögens- und Rentenabwicklung des Ministeriums für Staatssicherheit und Rentenabwicklung des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR.

Abteilung VIII

Aufnahme, Verteilung und Eingliederung der Aussiedler.

Das Bundesverwaltungsamt nimmt im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung folgende Aufgaben für das Bundesausgleichsamt (BAA) wahr: Haushalt, Organisation, Informationstechnik, Personal und Innerer Dienst. Im Rahmen eines Servicemodells wickelt das Bundesverwaltungsamt die Verwaltungsaufgaben für das Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte (Kap. 0407) ab. Zu den Aufgaben gehört ferner die Geschäftsstelle der Monopolkommission.

Bundesausgleichsamt

Das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d.Höhe ist eine selbständige Bundesoberbehörde (§ 307 des Lastenausgleichsgesetzes - LAG -). Es untersteht der Dienstaufsicht des Bundesministeriums des Innern, das sie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen ausübt (§ 312 Abs. 3 LAG). Der Lastenausgleich wird in Bundes- und Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Dem Bundesausgleichsamt obliegt die Steuerung der Lastenausgleichsverwaltung. Längerfristige Hauptaufgabe ist die Steuerung der Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen bei Schadensausgleich (§ 349 LAG).

Der Präsident des Bundesausgleichsamtes verwaltet den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) und verfügt über die Verwendung der Mittel (§ 319 Abs. 1 LAG). Er nimmt die Befugnisse wahr, die nach Art. 85 des Grundgesetzes der Bundesregierung und den zuständigen obersten Bundesbehörden zustehen (Weisungsrecht an die Landesausgleichsämter nach Art. 120 a des Grundgesetzes und § 319 Abs. 2 LAG). Bei der Verwaltung des Ausgleichsfonds wird er überwacht durch den Kontrollausschuß (§§ 313 und 320 LAG).

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	1 572 [804]	1 567 [801]	1 819 [930]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000 1 000 DM	nachrichtlich Ist 1998 1 000 DM
1. Verwaltungsgebühren, insbesondere für Einbürgerungsurkunden, Staatsangehörigkeitsausweise, sonstige Urkunden des Staatsangehörigkeitsrechts und für die Erteilung von Erlaubnissen nach dem Waffengesetz	72	85
2. Anshriftenermittlungskosten/Geldbußen aus der Verwaltung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Graduiertenförderungsgesetz.....	1 500	1 734
Zusammen	1 572	1 819

119 01 -012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	100 [51]	130 [66]	122 [62]
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Erstattung der Selbstkosten für den Druck von Merkblättern für Ausländstätige und Auswanderer sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bundesstelle für Büroorganisation und Bürotechnik (BBB).

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	148 [76]	134 [69]	281 [144]
----------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und 526 31.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 515 01 und 515 31.
3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zwecke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Gerichtskostenerstattungen	-
2. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-
3. Kostenerstattungen von Bundesbehörden und Dritten.....	-
4. Sonstige Einnahmen	148
Zusammen	148

124 01 -012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	258 [132]	412 [211]	251 [128]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Vertretern der Kirchen, der caritativen Verbände, der Arbeitsämter und der Einwohnermeldeämter zum Zweck-

ke der Aussiedlerbetreuung in den entsprechenden Außenstellen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	15
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	243
Zusammen.....	258

125 01 -012	Erlöse aus der Nutzung der Gästehäuser	400 [205]	400 [205]	325 [166]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 522 01.

132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	8 [4]	31 [16]
----------------	---	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 811 01, 812 01 und 812 31.

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Benutzung des Rechenzentrums	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 55.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	61 492 [31 440]	56 933 [29 109]	53 099 [27 149]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	61 491
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	61 492

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
F 422 02 -012	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	3 282 [1 678]	5 897 [3 015]	5 257 [2 688]								
F 422 03 -012	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Erläuterungen Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.	2 000 [1 023]	1 800 [920]	476 [243]								
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen <table border="1" data-bbox="236 842 981 1055"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten</td> <td>67 317</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>67 318</td> </tr> </tbody> </table> Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	67 317	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen	67 318	67 318 [34 419]	65 567 [33 524]	56 389 [28 831]
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	67 317											
2. Aufwandsentschädigungen	1											
Zusammen	67 318											
F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen <table border="1" data-bbox="236 1292 981 1505"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter</td> <td>5 411</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>5 412</td> </tr> </tbody> </table> Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 DM	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 411	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen	5 412	5 412 [2 767]	5 668 [2 898]	4 413 [2 256]
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 411											
2. Aufwandsentschädigungen	1											
Zusammen	5 412											
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	546 [279]	530 [271]	- [-]								
F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	61 930 [31 664]	61 920 [31 659]	- [-]								
F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	1 481 [757]	1 481 [757]	- [-]								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 276
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	145
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	40
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	10
5. Unterstützungen	10
Zusammen	1 481

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	2 013 [1 029]	1 601 [819]	- [-]
-------------------------	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	3 561 [1 821]	4 576 [2 340]	1 860 [951]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 200
2. Umzugskostenvergütungen	1 361
Zusammen	3 561

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 891 [967]	1 663 [850]	1 197 [612]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.-Nr. 3

F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	4 822 [2 465]	7 039 [3 599]	4 267 [2 182]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 514 01 -012	Haltung von Fahrzeugen	127 [65]	282 [144]	91 [47]
-------------------------	------------------------	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	9	12
Lkw/Kombi/Transporter	4	7
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	14	20

F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	624 [319]	575 [294]	621 [318]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.2.

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 7 589 7 543 5 366
-012 [3 880] [3 857] [2 744]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 65 384 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 687 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 273
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 204
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 185
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	2 927
Zusammen	7 589

F 518 01 Mieten und Pachten 4 821 5 209 4 246
-012 [2 465] [2 663] [2 171]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	4 762
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59
Zusammen	4 821

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 5 548 5 213 1 249
-012 [2 837] [2 665] [639]

F 522 01 Nahrungs- und Verbrauchsmittel 466 266 140
-012 [238] [136] [72]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verbrauchsmittel	16
2. Nahrungsmittel	450
Zusammen	466

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1 062 937 663
-012 [543] [479] [339]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 6 290 1 520 410
-012 [3 216] [777] [210]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.

F 526 02 Kosten für Sachverständige 361 363 101
-012 [185] [186] [52]

Erläuterungen

Kosten, die der BBB im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen durch Institute, Beratungsunternehmen und spezialisierte Unternehmensberater entstehen sowie Kosten für den Bereich "sog. Jugendsektoren und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

sierte Unternehmensberater entstehen sowie Kosten für den Bereich "sog. Jugendsektoren und Psychogruppen" und für Begutachtungen im Rentenbereich.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 03 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 240 222 225
-012 [123] [114] [115]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungsausschuß mit 1 Unterausschuß	31
2. Prüfungsausschüsse nach dem BBiG	165
3. Kosten der Überwachung der Ausbildungsstätten	44
Zusammen.....	240

F 527 01 Dienstreisen 2 672 3 198 1 975
-012 [1 366] [1 635] [1 010]

F 531 03 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 370 370 -
-012 [189] [189] [-]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 871 1 193 788
-012 [445] [610] [403]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Dolmetscher und Gutachter	501
2. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	2
3. Maßnahmen zur Gewinnung von Lehrpersonal im Aus- landsschulwesen	46
4. Kosten für die Herstellung und den Versand von Aufent- haltsfeststellungslisten	60
5. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsge- genstände.....	36
6. Sonstiges.....	226
Zusammen.....	871

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 851 970 294
-012 [435] [496] [150]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationen und Sonderdrucke der BBB und

aus dem Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten für die Erstellung einer Mitarbeiterzeitung und Herstellung von Informationsmaterial für Auswanderer und Auslands-tätige, von Verzeichnissen der Vormerkstelle des Bundes nach dem SVG, von Merkblättern und Sonderdrucken der BBB, In-

formationsmappen für Aussiedler sowie Erstellung und Aktualisierung des Informationsmaterials für die Fachöffentlichkeit und Öffentlichkeit einschl. Druck- und Versandkosten für den Bereich der sog. Jugendsekten und Psychogruppen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Entschädigung an ehemalige Bedienstete jüdischer Gemein- 14 400 15 300 15 201
-245 [7 363] [7 823] [7 772]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden sowie ihre Hinterbliebenen erhalten gemäß § 31 d des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Fassung vom 24. August 1961 (BGBl. I S. 1627) und der vom Bundesmini-

sterium des Innern erlassenen Rechtsverordnung vom 6. April 1963 (BGBl. I S. 182) laufende Versorgungszahlungen. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Sachverständige geleistet werden.

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas

-
[-]

Haushaltsvermerk

- 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.**
- 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.**

- 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Beratung beim Aufbau der öffentlichen Verwaltung in den Staaten Mittel- und Osteuropas, den baltischen Staaten, der GUS, sowie anderer Staaten der ehemaligen UdSSR, insbesondere Bedarfsermittlung, Programmplanung, Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für obere Führungskräfte der Ministerialverwaltung

- Hilfe beim Aufbau der Kommunalverwaltung und vergleichbarer Einrichtungen, insbesondere gezielte Projekte, Seminare, Tagungen, Bereitstellung von Praktikantenplätzen in deutschen Verwaltungen. Erstellung und Verteilung von Informationsmaterial und den Aufbau von Modellpartnerschaften
- Kooperation mit der GUS auf dem Gebiet der Statistik

Vorjahr veranschlagt bei Kap. 0602.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-012

1 810 2 210 2 956
[925] [1 130] [1 511]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200	TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erneuerung und Erweiterung der Kameraüberwachungsanlage zur Sicherung des Dienstgebäudes.....	1 250
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	360
Zusammen.....	1 610

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Liegenschaft Johannisthal	2 596	1 896	500	-	200	-	-	-

F 712 02 Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als
-012 2 000 000 DM im Einzelfall

400 4 507 2 492
[205] [2 304] [1 274]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einbau Gefahrenmeldeanlage	8 907	3 992	4 507	8	400	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland
-012

86 275 74
[44] [141] [38]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw (davon 1 Transporter).....	84
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	86

F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	712 [364]	881 [450]	767 [392]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 650 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 820 01 -012	Wertausgleich für eine Liegenschaft in Berlin	- [-]	552 [282]	- [-]
------------------	---	----------	--------------	----------

Titelgruppen

Tgr.02	Monopolkommission	(2 035) [(1 040)]	(1 944) [(994)]	(1 584) [(810)]
--------	-------------------	----------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gemäß § 24 b Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 27. Juli 1957 - BGBl. I S. 1081 - in der Neufassung des Gesetzes vom 24. September 1980 - BGBl. I S. 1761 - ist zur regelmäßigen Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration in der Bundesrepublik Deutschland und der Anwendung der §§ 22 bis 24 a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen eine Monopolkom-

mission zu bilden. Nach § 24 b Abs. 8 Satz 1 dieses Gesetzes erhält die Monopolkommission eine Geschäftsstelle. Nach der Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft vom 4. Juni 1974 - BAnz. Nr. 109 S. 5 - ist die Geschäftsstelle der Monopolkommission beim Bundesverwaltungsamt in Köln errichtet worden. Die Kosten der Monopolkommission und der Geschäftsstelle trägt das Bundesverwaltungsamt in Köln.

F 422 11 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83 [42]		
------------------	---	------------	--	--

F 425 21 -019	Vergütungen der Angestellten	213 [109]	281 [144]	207 [106]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 427 22 -019	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 100 [562]	1 073 [549]	760 [389]
------------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen der neun Assistenten.

F 526 23 -019	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	639 [327]	590 [302]	617 [315]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 23 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen von Berichten und Gutachten der Monopolkommission an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für die 5 Sachverständigen (Der Vorsitzende erhält 50 000 DM, die 4 Sachverständigen je 44 000 DM)	226
2. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	140
3. Dienstreisen	57
4. Sonstiges.....	216
Zusammen.....	639

Die Erläuterung zu lfd. Nr. 1. ist verbindlich.

Tgr.03	Bundesausgleichsamt	(4 872) [(2 491)]	(4 640) [(2 372)]	(-) [(-)]
--------	---------------------	----------------------	----------------------	--------------

F 422 31 -215	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 996 [1 021]	1 847 [944]	- [-]
------------------	---	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 993
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	1 996

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 31 -215	Vergütungen der Angestellten	1 060 [542]	946 [484]	- [-]
------------------	------------------------------	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 31 -215	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

F 427 31 -215	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 31 -215	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

F 511 31 -215	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	83 [42]	82 [42]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

F 513 31 -215	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	52 [27]	80 [41]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

F 514 31 -215	Haltung von Fahrzeugen	10 [5]	14 [7]	- [-]
------------------	------------------------	-----------	-----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 31 -215	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein- nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.2.	41 [21]	40 [20]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

F 517 31 -215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	165 [84]	160 [82]	- [-]
------------------	--	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude und bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 582 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	30
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	37
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	58
4. Bewachung	-
5. Sonstiges	40
Zusammen	165

F 518 31 -215	Mieten und Pachten	508 [260]	508 [260]	- [-]
------------------	--------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	503
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5
Zusammen	508

F 519 31 -215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40 [20]	40 [20]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

F 526 31 -215	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein- nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl.Nr.1.	800 [409]	800 [409]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

- Prozeßkosten, insbesondere die des Vertreters der Interessen des Aus-
gleichsfonds beim Bundesverwaltungsgericht (VIA/BVerwG) sowie Prozeßko-
sten des Ausgleichsfonds.

F 527 31 -215	Dienstreisen	45 [23]	45 [23]	- [-]
------------------	--------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

- Für Dienstreisen zu Besprechungen, Sitzungen, Tagungen und laufenden
Prüfungen, auch Prüfungen zentraler Kreditinstitute.

F 539 39 -215	Vermischte Verwaltungsausgaben	11 [6]	11 [6]	- [-]
------------------	--------------------------------	-----------	-----------	----------

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 811 31 -215	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 31 -215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	61 [31]	67 [34]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(30 796) [(15 746)]	(30 246) [(15 465)]	(33 793) [(17 278)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 577 TDM			
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf	413 [211]	408 [209]	247 [126]
F 513 55 -012	Datenfernübertragung	561 [287]	876 [448]	523 [267]
F 515 55 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	3 681 [1 882]	4 392 [2 246]	3 072 [1 571]
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 600 [1 329]	3 087 [1 578]	2 626 [1 343]
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 065 [545]	1 554 [795]	962 [492]
F 532 55 -012	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	12 928 [6 610]	12 871 [6 581]	12 124 [6 199]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Software an Bundesbehörden und Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben wird.	9 548 [4 882]	7 058 [3 609]	14 239 [7 280]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	3 818
1.2 Software	936
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	4 261
2.2 Software	533
Zusammen.....	9 548

Abschluß des Kapitels 0615	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 478	2 651
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 478	2 651
Ausgaben		
Personalausgaben	213 487	210 120
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	62 247	62 121
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14 400	15 300
Ausgaben für Investitionen	12 617	15 550
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	302 751	303 091
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0615		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	213 487	210 120
Aus Hauptgruppe 5.....	62 247	62 121
Aus Hauptgruppe 7.....	2 210	6 717
Aus Hauptgruppe 8.....	10 407	8 833
Insgesamt.....	288 351	287 791

**0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Vorbemerkung

Im Rahmen einer bundesländer- und staatsübergreifenden geodätischen und kartographischen Grundversorgung, für die der Bund entweder nach grundgesetzlicher Kompetenzverteilung oder im gesamtstaatlichen Interesse selbst die Verantwortung trägt, sind dem Bundesamt als Kernaufgaben übertragen:

- die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von analogen und digitalen topographisch- kartographischen Informationen sowie die Fortentwicklung der insoweit erforderlichen Verfahren und Methoden,
- die Bereitstellung und Laufendhaltung der Geodätischen Referenznetze der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluß der insoweit erforderlichen
 - vermessungstechnischen (z.B. Station Wettzell u.a. Meßeinsätze) und theoretischen Leistungen zur Gewinnung und Aufbereitung der Meßdaten auch unter Mitwirkung an bilateralen und multilateralen Arbeiten zur Bestimmung und Laufendhaltung globaler Referenzsysteme,
 - Fortentwicklung der eingesetzten Maß- und Beobachtungstechnologie,
- die Vertretung der einschlägigen Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf internationaler Ebene.

Der Sitz des Bundesamtes ist Frankfurt/Main; es unterhält eine Forschungsstation in Wettzell (Bayerischer Wald) **sowie derzeit Außenstellen in Berlin, Leipzig und Potsdam.**

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	405 [207]	405 [207]	273 [140]
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	550 [281]	550 [281]	1 450 [741]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.**

Erläuterungen

Auftraggeber sind Landes- und Kommunalbehörden, Firmen und Privatpersonen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	450
2. Zweckgebundene Einnahmen.....	-
3. Sonstige Einnahmen.....	100
Zusammen.....	550

132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	5 [3]	5 [3]	908 [464]
----------------	---	----------	----------	--------------

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	1 896 [969]
----------------	--	----------	----------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**. Tgr. 01 ist ausgenommen. Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 und 7. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -177	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 003 [4 603]	9 003 [4 603]	8 956 [4 579]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -177	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	282 [144]	282 [144]	95 [49]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten	14 551 [7 440]	14 551 [7 440]	15 261 [7 803]
-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	14 053
- Auszubildenden	498
Zusammen.....	14 551

F 426 01 -177	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 524 [1 291]	2 524 [1 291]	1 997 [1 021]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	2 329
- Auszubildenden	195
Zusammen.....	2 524

F 427 01 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	30 [15]	30 [15]	- [-]
-------------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -177	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	590 [302]	590 [302]	46 [24]
-------------------------	---	--------------	--------------	------------

**0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	354
2. Umzugskostenvergütungen.....	236
Zusammen.....	590

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -177	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	127 [65]	126 [64]	139 [71]
F 513 01 -177	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	199 [102]	303 [155]	248 [127]
F 514 01 -177	Haltung von Fahrzeugen	119 [61]	118 [60]	74 [38]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	13	13

F 515 01 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]	99 [51]	99 [51]
F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 052 [1 560]	3 021 [1 545]	2 682 [1 371]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 133 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 120 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	617
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	645
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	720
4. Sonstiges.....	1 070
Zusammen.....	3 052

F 518 01 -177	Mieten und Pachten	5 [3]	5 [3]	2 [1]
------------------	--------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	332 [170]	329 [168]	328 [168]
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	134 [69]	133 [68]	148 [76]
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 [1]	1 [1]	2 [1]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 -177	Dienstreisen	224 [115]	222 [114]	212 [108]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -177	Vermischte Verwaltungsausgaben	77 [39]	76 [39]	35 [18]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

F 545 01 -177	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	11 [6]	11 [6]	13 [7]
------------------	---	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 200 TDM

Erläuterungen
Veranschlagt sind die Kosten für 3 vom Bundesamt zu veranstaltende Ta-
gungen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -177	Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesvermessungsämter durch den Bund	5 500 [2 812]	5 500 [2 812]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk
Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß die Geoda-
ten an Bundesbehörden unentgeltlich abgegeben werden.

685 01 -177	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	12 [6]	12 [6]	10 [5]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen
Mitgliedsbeitrag u.a. für die "Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung".

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -177	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	520 [266]	520 [266]	61 [31]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen
Kleine Um- und Erweiterungsbauten in der Hauptdienststelle in Frankfurt, in
der Außenstelle Leipzig und auf der Erdzeitenstation Bad Homburg.

F 712 01 -177	Baumaßnahmen über 2 Mio. DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	13 [7]
------------------	---	----------	----------	-----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Erweiterungsbau Frankfurt (Main)	15 337	13 347	390	-	-	1 600		

F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	100 [51]	138 [71]	- [-]
------------------	---------------------------------	-------------	-------------	----------

**0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 85 kw und 61 000 DM.....	61
1 Pkw.....	39
Zusammen.....	100

F 812 01 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	368 [188]	320 [164]	164 [84]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Erstbeschaffungen.....	238
Ersatzbeschaffungen.....	130
Zusammen.....	368

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 754) [(897)]
--------	--	--------------	--------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
 - Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Das gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
 - Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 26.
 - Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	31 [16]
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	135 [69]
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	397 [203]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
518 11 -177	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	- [-]
525 11 -177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	- [-]	- [-]	4 [2]
527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	- [-]	141 [72]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

547 11 -177	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	629 [322]									
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	-	-	417 [213]									
Tgr.02	Betriebsausgaben Geodäsie und Photogrammetrie sowie Kartographie, Reproduktion und Druckerei	(14 907) [(7 622)]	(13 913) [(7 114)]	(13 526) [(6 916)]									
F 427 21 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	42 [21]									
F 427 22 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	95 [49]	95 [49]	211 [108]									
F 459 29 -177	Vermischte Personalausgaben	-	-	-									
F 514 21 -177	Haltung von Fahrzeugen	30 [15]	30 [15]	5 [3]									
Erläuterungen													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">Soll 2000</th> <th style="width: 20%;">Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lkw.....</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>					Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Lkw.....	1	2	Zusammen.....	1	2
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999											
Lkw.....	1	2											
Zusammen.....	1	2											
F 518 21 -177	Mieten und Pachten	10 [5]	10 [5]	- [-]									
Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.													
F 525 21 -177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-	-	4 [2]									
F 527 21 -177	Dienstreisen	593 [303]	587 [300]	557 [285]									
F 547 21 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	4 200 [2 147]	3 852 [1 969]	2 605 [1 332]									
F 812 21 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	9 979 [5 102]	9 339 [4 775]	10 102 [5 165]									

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Erstbeschaffungen | |
| 1.1 Geodäsie | 1 845 |

0616 Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02) :

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.2	PhotogrammetrischKartographische Forschung	480
1.3	Kartographie	900
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Geodäsie	670
2.2	PhotogrammetrischKartographische Forschung	140
2.3	Kartographie	294
Zusammen.....		4 329

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lasergyroskop	17 200	6 200	4 000	-	4 000	3 000		
2. Kontrollsystem für das WLRS	600	-	300	-	300	-		
3. Digitale Photogrammetrie Ausstattung.....	2 000	-	1 000	-	1 000	-		
4. Miniabsolutgerät	300	-	150	-	150	-		
5. Kühlanlage für supraleitenden Gravimeter ..	400	-	200	-	200	-		
Zusammen.....	20 500	6 200	5 650	-	5 650	3 000		

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (3 698) (3 648) (3 340)
[(1 891)] [(1 865)] [(1 708)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf	30	30	25
-177		[15]	[15]	[13]
F 513 55	Datenfernübertragung	188	280	287
-177		[96]	[143]	[147]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	1 300	1 250	932
-177		[665]	[639]	[477]
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	10	-
-177		[5]	[5]	[-]
F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20	20	8
-177		[10]	[10]	[4]
F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	50	50	61
-177		[26]	[26]	[31]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 100	2 008	2 027
-177		[1 074]	[1 027]	[1 036]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	1 322
2. Ersatzbeschaffung.....	778
Zusammen.....	2 100

Abschluß des Kapitels 0616	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	960	960
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	960	960
Ausgaben		
Personalausgaben	27 075	27 075
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 812	10 563
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 512	5 512
Ausgaben für Investitionen	13 067	12 325
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	56 466	55 475
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0616		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	27 075	27 075
Aus Hauptgruppe 5.....	10 812	10 563
Aus Hauptgruppe 7.....	520	520
Aus Hauptgruppe 8.....	12 547	11 805
Insgesamt.....	50 954	49 963

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Vorbemerkung

Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern ist am 12. Februar 1973 als nicht rechtsfähige Bundesanstalt das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Bundesinstitut) in Wiesbaden errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. wissenschaftliche Forschung über Bevölkerungs- und damit zusammenhängende Familienfragen als Grundlage für die Arbeit der Bundesregierung zu betreiben,
2. wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich zu sammeln und nutzbar zu machen, insbesondere zu veröffentlichen,

3. die Bundesregierung über wichtige Vorgänge und Forschungsergebnisse in diesem Bereich zu unterrichten und sie in Einzelfragen zu beraten.
4. Das Bundesministerium des Innern bei der internationalen Zusammenarbeit in Bevölkerungsfragen insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen und des Europarates zu unterstützen.

Das Bundesinstitut wird in Verwaltungsgemeinschaft vom Statistischen Bundesamt geführt. In diesem Rahmen dürfen die DV-Arbeiten des Bundesinstituts abweichend von § 61 Abs. 1 BHO ohne Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt ausgeführt werden (vgl. Vorbemerkung bei Kap. 0608).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -179	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen sowie	15 [8]	15 [8]	9 [5]
119 99 -179	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Landesbehörden, internationalen	8 [4]	8 [4]	56 [29]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	5		
	2. Sonstiges.....	3		
	Zusammen.....	8		

zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

und supranationalen Organisationen sowie von ausländischen diplomatischen Vertretungen in der Bundesrepublik bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich ausgeführt werden.

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	35 [18]
----------------	--	----------	----------	------------

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 01

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Aufträge von Bundesbehörden bis zur Höhe von 1 TDM unentgeltlich übernommen werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**. Tgr. 01 ist ausgenommen. Einbezogen sind Tit. 543 01, 544 01 sowie die Titel der Hgr. 6. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	851 [435]	890 [455]	712 [364]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	846
2. Aufwandsentschädigungen	5
Zusammen	851

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Das Bundesinstitut wird von 2 Direktoren geleitet, von denen einer der für die Bevölkerungsstatistik zuständige Abteilungsleiter beim StBA ist. Dafür erhält er eine Vergütung von jährlich 3 000 DM.

F 422 02 -179	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	-	-	91 [47]
------------------	----------------------------------	---	---	------------

F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	1 001 [512]	924 [472]	963 [492]
------------------	------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10 [5]	9 [5]	11 [6]
------------------	---	-----------	----------	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	23 [12]	23 [12]	15 [8]
------------------	---	------------	------------	-----------

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	25 [13]	40 [20]	17 [9]
------------------	--	------------	------------	-----------

F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 [15]	30 [15]	52 [27]
------------------	---	------------	------------	------------

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 518 01 -179	Mieten und Pachten	20 [10]	20 [10]	6 [3]
	Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
F 527 01 -179	Dienstreisen	50 [26]	47 [24]	35 [18]
F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	66 [34]	60 [31]	18 [9]
F 543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	102 [52]	100 [51]	113 [58]
F 544 01 -179	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	425 [217]	420 [215]	186 [95]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Untersuchung zur Desintegration und Segregation der ausländischen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland.....	300
2. Untersuchungen ausgewählter demographischer Probleme (davon bis zu 10 000 DM für Aufenthaltskosten von Gastwissenschaftlern aus osteuropäischen und Entwicklungsländern)	125
Zusammen	425

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 02 -179	Zuschuß zu bevölkerungswissenschaftlichen Tagungen	25 [13]	- [-]	19 [10]
F 685 01 -179	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften	2 [1]	2 [1]	1 [1]

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	30 [15]	40 [20]	18 [9]
------------------	---	------------	------------	-----------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(51) [(26)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. - Nr. 1			
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.			
	Erläuterungen			
	Ausgeführt werden Aufträge von Bundes-, Landes-, internationalen und supranationalen Behörden sowie von privaten Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.			
427 11 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	38 [19]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

427 12 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	- [-]
		Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 01 vorhanden sind.		
459 19 -179	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 11 -179	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	13 [7]

Abschluß des Kapitels 0617	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23	23
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	23	23
Ausgaben		
Personalausgaben	1 862	1 823
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	741	740
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	27	2
Ausgaben für Investitionen	30	40
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 660	2 605
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0617		
Aus Hauptgruppe 4.....	1 862	1 823
Aus Hauptgruppe 5.....	741	740
Aus Hauptgruppe 6.....	27	2
Aus Hauptgruppe 8.....	30	40
Insgesamt.....	2 660	2 605

0618

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut ist durch Erlaß des Bundesministeriums des Innern vom 10. Oktober 1970 (GMBI. S. 539), neu-gefaßt durch Erlaß vom 9. Juli 1996 (GMBI. S. 668), als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern in Köln errichtet worden.

Das Bundesinstitut hat die Aufgabe,

1. die wissenschaftliche Zweckforschung auf dem Gebiet des Sports, insbesondere in der Bewegungslehre, Biomechanik, Medizin, Ökonomie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie sowie der Trainingslehre, vor allem durch Planung und Koordinierung sowie durch Finanzierung zu fördern, Forschungsergebnisse auszuwerten sowie den Transfer von Forschungsergebnissen vorzunehmen,
2. Experten mit der Durchführung und Weiterentwicklung von Dopinganalytik sowie damit in Zusammenhang stehender biochemischer und biophysikalischer Forschung zu beauftragen,
3. die Bundesregierung bei Sportförderungsprojekten, insbesondere in den Entwicklungsländern, wissenschaftlich zu beraten,
4. Forschungen auf dem Gebiet der Sportgeräte, der Sportanlagen und sonstigen Ausrüstungen zu veranlassen, zu fördern und zu koordinieren, Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen auszuwerten und zu verbreiten, Konzeptionen für den Bau von Sportanlagen zu entwickeln, bei Planung, Errichtung, Ausbau und Unterhaltung bundeseigener Sportanlagen mitzuwirken,
5. eine bundeszentrale Dokumentations- und Informationsstelle auf dem Gebiet des Sports zu betreiben,
6. den Bundesminister des Innern bei der Koordinierung sportwissenschaftlicher Aktivitäten der Bundesregierung zu unterstützen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das Bundesinstitut mit den entsprechenden Einrichtungen des In- und Auslands zusammen.

Die Organe des Bundesinstituts sind der Direktor sowie - mit beratender Funktion - das Direktorium und neun Fachausschüsse für die genannten Aufgabenbereiche. Die Mitglieder der Fachausschüsse werden vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Deutschen Sportbund auf die Dauer von 4 Jahren berufen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	28	28	392
-175		[14]	[14]	[200]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	12
2. Einnahmen aus Gebühren für Dopinganalytik.....	-
3. Einnahmen aus der Beantwortung von Suchanfragen.....	16
Zusammen.....	28

Die in Ziffer 2 der Erläuterungen genannten Gebühren erhebt der Beauftragte für Dopinganalytik des BISp für die Durchführung von Dopinganalysen der Berufssportverbände und bei internationalen Veranstaltungen der Amateur-Sportverbände.

Die Durchführung von Dopinganalysen der Amateur-Sportverbände erfolgt kostenlos (siehe auch Tit. 685 05). Bei Ziffer 3 der Erläuterungen handelt es sich um Einnahmen aus der Beant-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 111 01				
	wortung von Suchanfragen bei der Dokumentation. Die Gebühren werden auf der Grundlage einer Entgeltordnung erhoben.			
119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen Erläuterungen Aus Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen, Ausschreibungsunterlagen, Prospekte, Programme und Kataloge sowie aus Verlagsverträgen. Verkauf von sportwissenschaftlichen Veröffentlichungen.	25 [13]	25 [13]	23 [12]
119 99 -175	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	137 [70]
124 01 -175	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	- [-]	- [-]	- [-]
129 01 -175	Einnahmen aus Veranstaltungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 11.	10 [5]	10 [5]	13 [7]
132 01 -175	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind Tit. 543 11, 545 11 sowie die Titel der Hgr. 6.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 198 [1 124]	2 143 [1 096]	1 709 [874]
F 422 02 -175	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	103 [53]
F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	3 715 [1 899]	3 715 [1 899]	3 476 [1 777]

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 197 197 191
-175 [101] [101] [98]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 70 70 5
-175 [36] [36] [3]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 5 5 5
-175 [3] [3] [3]

Erläuterungen
Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 20 20 38
-175 [10] [10] [19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3
2. Umzugskostenvergütungen.....	17
Zusammen.....	20

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 117 114 108
-175 [60] [58] [55]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 69 105 89
-175 [35] [54] [46]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 18 18 15
-175 [9] [9] [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 20 19 21
-175 [10] [10] [11]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 177 198 162
-175 [90] [101] [83]

Erläuterungen
Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 768 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	43
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	44
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	177

F 518 01 -175	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	38 [19]	37 [19]	29 [15]
F 519 01 -175	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81 [41]	80 [41]	66 [34]
F 525 01 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 [8]	15 [8]	- [-]
F 526 02 -175	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Für die Übersetzung ausländischer Literatur als Grundlage für die sportwissenschaftliche Arbeit des Bundesinstituts.	16 [8]	15 [8]	3 [2]
F 527 01 -175	Dienstreisen	91 [47]	89 [46]	61 [31]
F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	18 [9]	17 [9]	10 [5]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 01 -175	Unterstützung des Weltrates der Sportwissenschaft durch den Bund während der deutschen Präsidentschaft	- [-]		
F 685 01 -175	Förderung der sportwissenschaftlichen Forschung und der Dokumentation sowie Durchführung von Forschungsvorhaben Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 500 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM Erläuterungen Die vorgesehenen Mittel dienen der Forschung und Dokumentation, die im Interesse des Bundes für den Sport von Bedeutung sind; insbesondere auch für Behindertensport, Dopingforschung, Sportstätten- und Geräteforschung.	2 618 [1 339]	3 552 [1 816]	3 500 [1 790]
F 685 05 -175	Durchführung der Dopinganalytik Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2002 bis zu 200 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 200 TDM Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, Erl.-Nr. 2.	1 637 [837]	1 500 [767]	2 332 [1 192]

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 05

Erläuterungen

Analyse von Routinekontrollen der Leistungssportler der A-, B- und C-Kader sowie ggf. der Pferde in nationalen Wettkämpfen und beim Training durch Dopingkontrolllabore in Kreischa und Köln.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	145 [74]	225 [115]	- [-]
F 811 01 -175	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	25 [13]	9 [5]	22 [11]

Titelgruppen

Tgr.01	Aufwendungen für den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Sportpraxis	(642) [(328)]	(628) [(321)]	(492) [(252)]
F 526 13 -175	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	37 [19]	36 [18]	38 [19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Direktorium	6
2. Medizin, Biologie, Dopinganalytik.....	7
2.1 Fachbeirat "Medizin, Biologie, Dopinganalytik"	4
2.2 Fachausschuß Medizin und Biologie	1
2.3 Fachausschuß Dopinganalytik und spezielle Biochemie	1
2.4 Fachausschuß Behindertensport.....	1
3. Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung	6
3.1 Fachbeirat "Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgeräte und Technologieentwicklung"	3
3.2 Fachausschuß Trainings- und Bewegungswissenschaft	1
3.3 Fachausschuß Prozeßbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung (P-Projekte).....	1
3.4 Fachausschuß Sportgeräte und Technologieentwicklung	1
4. Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten	6
4.1 Fachbeirat "Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Sportstätten".....	3
4.2 Fachausschuß Sozial- und Verhaltenswissenschaft.....	1
4.3 Fachausschuß Informations- und Kommunikationswissenschaft	1
4.4 Fachausschuß Sportstätten und Umwelt	1
5. Koordinierungsausschuß (BISp, IAT, FES).....	5
6. Projektbegleitende Arbeitsgruppen zu laufenden Projekten	7
Zusammen.....	37

F 543 11 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	450 [230]	440 [225]	364 [186]
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Institute, Bundestagsabgeordnete, wissenschaftliche Anstalten

und Vereine, zu Austauschzwecken und in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstellung von Referaten und Sekundärdokumenten für die Datenbanken SPOLIT und SPOFOR	102
2. Veröffentlichungen des BISp (Druckkostenzuschüsse / Druckaufträge)	
2.1 Naturwissenschaften und Medizin	183
2.2 Kulturwissenschaften und Fachinformation	103
3. Sonstiges.....	62
Zusammen.....	450

F 545 11	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	112	110	59
-175		[57]	[56]	[30]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Kosten für die Durchführung von Kongressen, Symposien und Lehrgängen. Ein von den Teilnehmern gegebenenfalls zu erhebender Unkostenbeitrag (Teilnehmergebühr) wird bei Tit. 129 01 vereinnahmt.

F 685 14	Zuschüsse für die Durchführung von sportwissenschaftlichen Tagungen, Symposien und Kongressen	43	42	31
-175		[22]	[21]	[16]

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(253)	(228)	(205)
		[(129)]	[(117)]	[(105)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf	17	17	8
-175		[9]	[9]	[4]

F 513 55	Datenfernübertragung	16	20	23
-175		[8]	[10]	[12]

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	20	90	98
-175		[10]	[46]	[50]

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-175		[-]	[-]	[-]

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20	17	14
-175		[10]	[9]	[7]

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	57	47	22
-175		[29]	[24]	[11]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	123	37	40
-175		[63]	[19]	[20]

Erläuterungen

Erstbeschaffung von Hardware.

**0618
Bundesinstitut für Sportwissenschaft**

Abschluß des Kapitels 0618	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	163	163
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	163	163
Ausgaben		
Personalausgaben	6 205	6 150
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 389	1 484
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 298	5 094
Ausgaben für Investitionen	293	271
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 185	12 999
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0618		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	6 205	6 150
Aus Hauptgruppe 5.....	1 389	1 484
Aus Hauptgruppe 6.....	4 298	5 094
Aus Hauptgruppe 7.....	145	225
Aus Hauptgruppe 8.....	148	46
Insgesamt.....	12 185	12 999

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Vorbemerkung

Die Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR hat ihre Rechtsgrundlage in den §§ 20 a, 20 b des Parteiengesetzes der Deutschen Demokratischen Republik vom 21. Februar 1990 (GBl. I Nr. 9 S. 66) i.d.F. vom 22. Juli 1990 (GBl. I Nr. 49 S. 904); diese Paragraphen bleiben gem. Art. 9 Abs. 2 des Einigungsvertrages mit den dort vorgesehenen Modifikationen in Kraft - vgl. dort Anlage II, Kapitel II, Sachgebiet A Abschnitt III (BGBl. 1990 II S. 885, 1150).

Die Unabhängige Kommission hat folgende Aufgaben:

1. Erfassung der seit dem 8. Mai 1945 erlangten Vermögenswerte aller Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristischen Personen und der Massenorganisationen der DDR.
2. Rechtliche Beurteilung der Vermögenssituation als Folge der gesetzlichen Rechenschaftspflicht der Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristischen Personen und Massenorganisationen der DDR.
3. Erstellung von Berichten über die Vermögenswerte aller Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristischen Personen und der Massenorganisationen der DDR.
4. Herstellung des Einvernehmens bei der von der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS) durchzuführenden
 - 4.1 treuhänderischen Verwaltung der Vermögenswerte der Parteien, der mit ihnen verbundenen Organisationen, juristischen Personen und der Massenorganisationen der DDR,
 - 4.2 Rückführung an die früher Berechtigten und - soweit dies nicht möglich ist - Verwendung zugunsten gemeinnütziger Zwecke sowie
 - 4.3 Freigabe des nachweislich nach materiell-rechtsstaatlichen Grundsätzen erworbenen Vermögens.

Die Unabhängige Kommission besteht aus 16 Mitgliedern und wird von einem Sekretariat, das organisatorischer Bestandteil des Ministeriums ist, unterstützt. Es wird erwartet, daß das Sekretariat wichtige Teilbereiche seiner Aufgaben voraussichtlich bis zum 31.12.2000 erledigt haben wird.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 412 02 -011	Aufwendungen für die Mitglieder der Kommission	160	200	170
		[82]	[102]	[87]

**0619
Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 412 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden	20
2. Honorare für die 16 Mitglieder	128
(Der Vorsitzende erhält 38 000 DM; die übrigen 15 Mitglieder je Sitzung 1 000 DM).	
3. Sitzungskosten	12
Zusammen	160

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 018	4 043	5 542
-011		[2 054]	[2 067]	[2 834]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	2 786	2 625	2 800
-011		[1 424]	[1 342]	[1 432]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	486	600	472
-011		[248]	[307]	[241]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	2
-011		[-]	[-]	[1]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	20	13
-011		[5]	[10]	[7]

Erläuterungen

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	10	10	19
-011		[5]	[5]	[10]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	7	10	3
-011		[4]	[5]	[2]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1	1	2
-011		[1]	[1]	[1]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

0619
Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 518 01 -011	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	10 [5]	10 [5]	22 [11]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	- [-]	- [-]	8 [4]
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	19 [10]	20 [10]	- [-]
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Kosten für die Inanspruchnahme von externen Wirtschaftsprüfern.	800 [409]	900 [460]	928 [474]
F 527 01 -011	Dienstreisen Erläuterungen Hier sind auch die Kosten für Reisen im Zusammenhang mit der Suche nach Auslandsvermögen der SED/PDS veranschlagt.	19 [10]	20 [10]	83 [42]
531 01 -011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen	30 [15]	- [-]	- [-]
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	5 [3]	5 [3]	26 [13]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 TDM	(29) [(15)]	(29) [(15)]	(32) [(16)]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	9 [5]	9 [5]	26 [13]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	10 [5]	10 [5]	2 [1]
F 539 55 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	4 [2]

0619

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Abschluß des Kapitels 0619	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	7 460	7 488
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	930	1 005
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 390	8 493
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0619		
Aus Hauptgruppe 4.....	7 460	7 488
Aus Hauptgruppe 5.....	900	1 005
Insgesamt.....	8 360	8 493

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Vorbemerkung

1. Untersuchung von Sicherheitsrisiken bei Anwendung der Informationstechnik sowie Entwicklung von Sicherheitsvorkehrungen,
2. Entwicklung von Kriterien, Verfahren und Werkzeugen für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten,
3. Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und Erteilung von Sicherheitszertifikaten,
4. Zulassung von informationstechnischen Systemen oder Komponenten für die Verarbeitung oder Übertragung von Verschlusssachen, sowie die Herstellung von Schlüsselmittel,
5. Unterstützung der für Sicherheit in der Informationstechnik zuständigen Stellen des Bundes,
6. Unterstützung der Polizeien und Strafverfolgungsbehörden bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben sowie der Verfassungsschutzbehörden bei der Auswertung und Bewertung von Informationen,
7. Beratung der Hersteller, Vertrieber und Anwender in Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik.

Darüber hinaus hat das BSI folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des materiellen Geheimschutzes gem. § 60 Abs. 1 VSA des Bundes.
- Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen von Fernmeldeanlagen einschl. der digitalen TK-Anlagen bei Bundesbehörden sowie von Unternehmen mit VS-Aufträgen des Bundes.
- Mitwirkung bei der Auswahl von Chiffrierverfahren, des Verfahrens zur Bildung der Kontrollnummern sowie bei der Festlegung der hierfür erforderlichen Computer und Computerprogramme gem. § 7 Abs. 3 Krebsregistergesetz vom 04.11.1994 (BGBl 1994 Teil I, S. 3351 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Kataloges von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von TK- und DV-Systemen gem. § 87 Abs. 1 Telekommunikationsgesetz vom 25.07.1996 (BGBl 1996 Teil I, S. 1120 ff).
- Mitwirkung bei der Erstellung des Katalogs von geeigneten Sicherheitsmaßnahmen gem. § 12 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur sowie bei der Feststellung der Eignung von Algorithmen, die zur Erzeugung von Signaturschlüsseln u.ä. erforderlich gem. § 17 Abs. 2 der Verordnung zur digitalen Signatur.
- Erstellen des IT-Fortbildungsprogramms im Auftrag der BaköV sowie Durchführung von Fortbildungen zur IT-Sicherheit und zu den Themenbereichen neue Technologien (Erlaß BMI vom 22.08.1997 - Z 2 - 006 100 BSI/100).
- Wahrnehmung der ressortübergreifenden Aufgaben der Arbeitsgruppe "Kritische Infrastrukturen bei Nutzung der Informationstechnik".

Sitz des BSI ist Bonn.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	650	850	181
-012		[332]	[435]	[93]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen aus der Ausrichtung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 01 und 545 01 soweit die Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung des Deutschen IT-Sicherheitskongresses des BSI erforderlich sind.
2. **Mehreinnahmen aus der Akkreditierung von Prüfstellen sind zweckgebunden. Sie dienen nur**

zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02, sofern sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das Softwarewerkzeug VSE zur Verwendung bei Einrichtungen der Forschung und Lehre zu einem ermäßigten Preis abgegeben werden kann.

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
113 01 -012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	20 [10]	20 [10]	3 [2]
119 99 -012	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 525 02 .	125 [64]	125 [64]	106 [54]
132 01 -012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, Titel der Hgr. 6, die restlichen Titel der Hgr. 7 sowie Titel der Hgr. 9 ohne Tit. 972 88.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5, 6 und 9 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 083 [9 246]	14 821 [7 578]	14 687 [7 509]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 082
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	18 083

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -012	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	148 [76]	645 [330]	1 057 [540]
------------------	----------------------------------	-------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	13 361 [6 831]	13 225 [6 762]	11 572 [5 917]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten

F 426 01 -012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 365 [698]	1 240 [634]	1 200 [614]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	45 [23]	45 [23]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 427 02 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	240 [123]	- [-]	- [-]
------------------	--	--------------	----------	----------

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	120 [61]	220 [112]	94 [48]
------------------	---	-------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	100
2. Umzugskostenvergütungen.....	20
Zusammen.....	120

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	280 [143]	240 [123]	309 [158]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	243 [124]	440 [225]	356 [182]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -012	Haltung von Fahrzeugen	130 [66]	152 [78]	86 [44]
------------------	------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	16	16
Lkw	2	2
Kleinbusse.....	3	3
Gabelstapler.....	1	1
Zusammen	22	22

F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 258 [643]	1 234 [631]	806 [412]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600 [307]	563 [288]	492 [252]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 860 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	52
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	168
4. Sonstiges.....	265
Zusammen.....	600

F 518 01	Mieten und Pachten	2 000	1 987	1 919
-012		[1 023]	[1 016]	[981]

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	2 500	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 25 000 TDM gesperrt.

Haushaltsjahr 2001	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2002	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2004	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2005	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2006	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2007	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2008	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2009	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2010	2 500	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 915
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	85
Zusammen.....	2 000

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15	15	8
-012		[8]	[8]	[4]

F 522 01	Verbrauchsmittel	350	410	188
-012		[179]	[210]	[96]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	130	120	108
-012		[66]	[61]	[55]

F 525 02	Aus- und Fortbildung von Bediensteten anderer Bundesbe-	255		
-012	hörden auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	[130]		

Haushaltsvermerk

- Bedienstete von Stellen außerhalb der Bundesverwaltung können gegen Kostenerstattung an den Bildungsveranstaltungen teilnehmen.**
- Ausgaben aus der Teilnahme von Angehörigen anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungs-**
- veranstaltungen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.**
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehr-**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 02

gangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	11 [6]	10 [5]	14 [7]
F 526 02 -012	Kosten für Sachverständige	2 025 [1 035]	510 [261]	543 [278]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben, soweit sie entsprechend der Vereinbarung zwischen BAPT, DEKITZ und BSI an beteiligte Akkreditierungsstellen weitergeleitet werden müssen, dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.			
F 527 01 -012	Dienstreisen	1 140 [583]	1 120 [573]	875 [447]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.			erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu			
F 532 02 -012	Kosten für Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	15 843 [8 100]	10 647 [5 444]	15 426 [7 887]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 800 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 400 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 400 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.			erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu			
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	79 [40]	76 [39]	78 [40]
F 543 01 -012	Veröffentlichung und Dokumentation	100 [51]	75 [38]	29 [15]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen und die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.			
F 545 01 -012	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	210 [107]	85 [43]	83 [42]

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Veranstaltung von Kongressen und Symposien, insbesondere über Computersicherheit. Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen Hochschulen, Industrie und Behörden. Es sind auch Veranstaltungen im internationalen Rah-

men (EG, NATO) geplant. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 685 01	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften	6	6	5
-012		[3]	[3]	[3]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige

5 300 DM

5 300 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	200	88
-012		[102]	[102]	[45]

Erläuterungen

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur.

F 712 01	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-012		[-]	[-]	[-]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	-	51
-012		[-]	[-]	[26]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	5 500	5 863	4 680
-012		[2 812]	[2 998]	[2 393]

Verpflichtungsermächtigung.....	5 100	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 400	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 900	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 800	TDM

F 863 01	Darlehen für anerkannte Fahrzeuge	24	24	-
-012		[12]	[12]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(4 076) [(2 084)]	(3 936) [(2 012)]	(3 182) [(1 627)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 TDM			
F 511 55 -012	Geschäftsbedarf	36 [18]	30 [15]	110 [56]
F 513 55 -012	Datenfernübertragung	18 [9]	21 [11]	29 [15]
F 515 55 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	964 [493]	830 [424]	672 [344]
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	45 [23]	50 [26]	- [-]
F 525 55 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	535 [274]	515 [263]	207 [106]
F 532 55 -012	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	40 [20]	35 [18]	500 [256]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 438 [1 247]	2 455 [1 255]	1 664 [851]
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 800 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 100 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 700 TDM			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 352
1.2 Software.....	254
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	787
2.2 Software.....	45
Zusammen.....	2 438

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 453 41 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		20 [10]	- [-]
F 511 41 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften		20 [10]	3 [2]
F 515 41 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		25 [13]	3 [2]

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 518 41 -012	Mieten und Pachten		20 [10]	- [-]
F 525 41 -012	Aus- und Fortbildung, Umschulung		85 [43]	36 [18]
F 812 41 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		20 [10]	- [-]

Abschluß des Kapitels 0623	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	795	995
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	795	995
Ausgaben		
Personalausgaben	33 362	30 216
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	26 307	19 315
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	6	6
Ausgaben für Investitionen	8 162	8 562
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	67 837	58 099

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0623	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	33 362	30 216
Aus Hauptgruppe 5.....	26 307	19 315
Aus Hauptgruppe 6.....	6	6
Aus Hauptgruppe 7.....	200	200
Aus Hauptgruppe 8.....	7 962	8 362
Insgesamt.....	67 837	58 099

0624
Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der
Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Vorbemerkung

Das Kap. 0624 enthält die Ausgaben für die aufgrund der Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizeien der Länder dem Bund obliegenden Beschaffungen von Führungs- und Einsatzmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, Fernmeldegerät, Waffen und sonstigem Gerät.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -049	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	20 [10]	20 [10]	14 [7]
119 99 -049	Vermischte Einnahmen	70 [36]	70 [36]	22 [11]
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Haushaltsvermerk	- [-]	- [-]	882 [451]

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

2. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Waffen und Geräten dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	21 [11]	41 [21]	- [-]
539 09 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	125 [64]	125 [64]	96 [49]

Erläuterungen
Kosten für Einweisungslehrgänge zur Handhabung, Bedienung und Wartung des für die Bereitschaftspolizei beschafften Gerätes.

Ausgaben für Investitionen

811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	20 025 [10 239]	21 255 [10 868]	25 684 [13 132]
----------------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

0624 Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
Erwerb von Fahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für die Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.		
1. Erstbeschaffung.....		6 190
107 Kfz verschiedener Ausführung und Anhänger		
2. Ersatzbeschaffung.....		13 835
139 Kfz verschiedener Ausführung, 1 Wasserwerfer 9000 I und 2 Anhänger		
Zusammen.....		20 025

812 01	Erwerb von Waffen und Gerät	7 579	11 579	6 002
-049		[3 875]	[5 920]	[3 069]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben für die Beschaffung von Waffen und Geräten dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Waffen und Gerät im Rahmen der Ausstattungsnachweisungen einschl. der Kosten für Güteprüfung, Entwicklung, Erprobung, Übergabe, Übernahme und Transport.

813 02	Erwerb einer polizeitypischen Schutzausstattung	4 250	2 000	-
-049		[2 173]	[1 023]	[-]

Abschluß des Kapitels 0624	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90	90
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	90	90
Ausgaben		
Personalausgaben.....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	146	166
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	31 854	34 834
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	32 000	35 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesgrenzschutz

Vorbemerkung

Der Bundesgrenzschutz ist eine Polizei des Bundes in bundeseigener Verwaltung, deren Organisation und Aufgaben im Bundesgrenzschutzgesetz vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Neuregelung der Vorschriften über den Bundesgrenzschutz vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978), geregelt sind.

Die zahlenmäßige Stärke des Bundesgrenzschutzes ergibt sich aus dem Bundeshaushaltsplan.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	557 992	262 654	230 182
-041		[285 297]	[134 293]	[117 690]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen - Luftsicherheitsgebühr beim Flughafen Berlin-Tegel - sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der

Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 515 01, 671 01 und 812 03. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausnahmesichtvermerke.....	400
2. Landgangsausweise für Fahrgäste.....	10
3. Reiseausweis als Paßersatz nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 DVPaßG und § 4 Abs. 1 Nr. 17 DVAusIG.....	2 090
4. Luftsicherheitsgebühr.....	305 492
5. Kostenerstattung Deutsche Bahn AG.....	250 000
Zusammen.....	557 992

Zu Nr. 5:

Heilfürsorgeberechtigte Beamte entrichten - Dienstunfälle ausgenommen - für die Dauer des Aufenthaltes in Kranken- usw., -anstalten oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Tit. 443 23 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	3 040	3 040	2 122
-041		[1 554]	[1 554]	[1 085]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung.....	40
2. Verwarnungs- und Bußgelder.....	3 000
Zusammen.....	3 040

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	250	450	226
-041		[128]	[230]	[116]

119 99	Vermischte Einnahmen	7 000	7 730	5 816
-041		[3 579]	[3 952]	[2 974]

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 577	1 598	2 752
-041		[806]	[817]	[1 407]

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß grenzschutzzeitige Sporthallen und Sportplätze, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes nicht entgegenstehen, insbesondere Gruppennutzern,

Unterkunftswohnraum an Angehörige der Polizeien der Länder gemäß besonderer Vereinbarung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt zur Verfügung gestellt werden und in den Wohnheimen in Frankfurt, Stuttgart, München und Berlin untergebrachten Bediensteten des Bundesgrenzschutzes die Unterkünfte zu einem ermäßigten Entgelt überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	30
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	1 461
2.2 von Geräten und Anlagen	80
3. Sonstige Einnahmen	6
Zusammen.....	1 577

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	-	-	1 204
-041	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[-]	[-]	[616]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

2. Mehreinnahmen aus dem Verkauf von aussonderten Seefahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 06.

Übrige Einnahmen

153 01	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	22	22	22
-041		[11]	[11]	[11]

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur

Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

161 01	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	28	28	8
-041		[14]	[14]	[4]

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Deutsche Bahn AG zur Unterbringung von Dienststellen des Bundesgrenzschutzes.

173 01	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	54	54	66
-041		[28]	[28]	[34]

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen, zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen, für Ersatzleistungen bei Wege- und Straßenschäden, zur

Freimachung von Gebäuden für Unterkunftszwecke sowie zur Abgeltung von Interessenanteilen des Bundesgrenzschutzes.

181 01	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	35	35	35
-041		[18]	[18]	[18]

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen für die Deutsche Bahn AG.

232 01	Entgelte für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungslehrgängen der Grenzschutzschule	750	750	526
-041		[383]	[383]	[269]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 232 01

Erläuterungen

Für die Teilnahme von grenzschutzfremden Angehörigen öffentlicher Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (keine Einweisungslehrgänge) der Grenzschutzschule wird

ein Entgelt erhoben, das Personal-, Sach- und Investitionskosten anteilig berücksichtigt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Einbezogen sind Tit. 522 01, 527 04, **532 03**, 671 03, 684 02, 686 02 und 522 21 sowie die restlichen Titel der Hgr. 7.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

2. **Erstattungen für Leistungen zugunsten Dritter fließen den jeweiligen Ausgabetiteln zu.**

Personalausgaben

F 422 01 -041	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	107 930 [55 184]	110 541 [56 519]	91 597 [46 833]
------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	102 470
2. Aufwandsentschädigungen	410
3. Sonderzuschläge.....	5 050
Zusammen.....	107 930

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -041	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	44 576 [22 791]	99 970 [51 114]	169 652 [86 742]
------------------	----------------------------------	--------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	39 576
2. Aufwandsentschädigungen	2 000
3. Sonderzuschläge.....	3 000
Zusammen.....	44 576

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -041	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	18 861 [9 643]	21 057 [10 766]	40 920 [20 922]
------------------	---	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 422 08 -041	Bezüge der planmäßigen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten	1 702 115 [870 278]	1 669 561 [853 633]	1 520 875 [777 611]
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 08

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt und der Ablehnung der Einstellung als Beamter oder Aus-

händigung der Ernennungsurkunde geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 672 115
2. Aufwandsentschädigungen	10 000
3. Sonderzuschläge.....	20 000
Zusammen.....	1 702 115

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	294 552	263 732	224 565
-041		[150 602]	[134 844]	[114 818]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	580
- tariflichen Angestellten	290 672
- Auszubildenden	2 000
2. Aufwandsentschädigungen	300
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen.....	1 000
Zusammen.....	294 552

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	162 822	158 350	153 456
-041		[83 250]	[80 963]	[78 461]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	162 822
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Vorweggewährte Stufen.....	100
Zusammen.....	162 822

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	250	250	49
-041		[128]	[128]	[25]

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50	50	8
-041		[26]	[26]	[4]

Erläuterungen

Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtliche (nebenberufliche) Lehrer für die im Rahmen der Laufbahnausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes durchzuführende Unterrichtung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch und Politische Bildung sowie in berufsbezogener Psychologie.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 451 01 Zuschüsse an Kantineneinrichtungen Dritter 480 580 371
-041 [245] [297] [190]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 60 000 83 000 22 742
-041 vergütungen [30 678] [42 437] [11 628]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	16 700
2. Umzugskostenvergütungen.....	43 300
Zusammen.....	60 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 5 100 5 100 4 681
-041 [2 608] [2 608] [2 393]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß satzunterlagen an Polizei-, Zoll- und sonstige interessierte Dienststellen unentgeltlich abgegeben werden.

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 8 385 12 700 11 609
-041 Rundfunk- und Fernsehgebühren [4 287] [6 493] [5 936]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 64 550 60 100 51 130
-041 [33 004] [30 729] [26 142]

Haushaltsvermerk

1. Erstattungsbeträge Dritter und Einnahmen aus Abgaben gegen Werterstattung fließen den Ausgaben zu (ausgenommen Personalanteil). ihrem Einsatz zusammenhängenden Leistungen Dritter nach Maßgabe von Richtlinien, die der Einwilligung des Bundesministers der Finanzen bedürfen, auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Hubschrauber des BGS und die mit
3. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Haltung von Landfahrzeugen.....	30 700
2. Haltung von Luftfahrzeugen.....	23 000
3. Haltung von Seefahrzeugen.....	10 850
Zusammen.....	64 550

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Landfahrzeuge		
Pkw	1 990	1 491
Lkw (Kombi).....	2 900	2 481
LKW	1 376	1 468
Anhänger.....	286	297
Omnibusse.....	70	76
Krafträder	215	159
Arbeitsmaschinen.....	87	90
Zusammen	6 960	6 062
Luftfahrzeuge		
Verbindungs- und Beobachtungshubschrauber ..	27	27
Leichte Transporthubschrauber	21	21
Mittlere Transporthubschrauber.....	25	25
Gleitfallschirme.....	45	45
Zusammen	118	118

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Wasserfahrzeuge		
Patrouillenboote	10	10
Hafenschlepper	1	1
Ausbildungskutter.....	2	2
Streifenboote.....	12	12
Zusammen	25	25

F 515 01 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 220 [6 248]	11 345 [5 801]	7 782 [3 979]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.</p> | <p>2. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.</p> <p>3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

F 516 01 -041	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3 900 [1 994]	5 300 [2 710]	3 478 [1 778]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 517 01 -041	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	49 110 [25 110]	49 000 [25 053]	44 910 [22 962]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1 488 581 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 149 462 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	16 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	11 110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	16 200
4. Sonstiges.....	5 800
Zusammen.....	49 110

F 518 01 -041	Mieten und Pachten	37 948 [19 403]	36 668 [18 748]	29 013 [14 834]
-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	35 548
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	2 400
Zusammen.....	37 948

F 519 01 -041	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 000 [12 782]	24 000 [12 271]	34 466 [17 622]
-------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

F 522 01 -041	Verbrauchsmaterial	5 850 [2 991]	5 620 [2 873]	4 431 [2 266]
-------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einsatzverpflegung.....	860
2. Verbrauchsmittel für Fluggast- und Reisegepäckkontrollen...	990

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 522 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Munition, Spreng- und Zündmittel.....	4 000
Zusammen.....	5 850

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 9 600 9 600 9 087
-041 [4 908] [4 908] [4 646]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 200 200 217
-041 [102] [102] [111]

F 526 02 Kosten für Sachverständige 51 51 12
-041 [26] [26] [6]

Erläuterungen

Für Gutachten, Materialprüfungen und technische Abnahmen durch Sachverständige oder Stellen außerhalb des BGS.

F 527 01 Dienstreisen 24 950 13 950 14 475
-041 [12 757] [7 133] [7 401]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
0625 527 04 11 11

F 532 03 Kosten Fahndungshilfsmittel 1 300 800 691
-041 [665] [409] [353]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Fahndungshilfsmittel unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Erstellung und Versand der Nachträge zur Loseblattsammlung "Gefälschte Dokumente, Stempel und Visa".....	400
2. Kosten für Fahndungshilfsmittel wie z.B. Handzettel, Fahndungskarten und -plakate, Kfz-Identifizierungsmappen.....	200
3. Präventive Kriminalitätsbekämpfung.....	200
4. Besondere Fahndungskosten.....	500
Zusammen.....	1 300

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 29 552 29 792 22 033
-041 [15 110] [15 232] [11 265]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	70
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen.....	520
3. Besondere Kosten im Rahmen der grenzpolizeilichen Kontrolle (z.B. Einsatz von Dolmetschern, Ermittlungsverfahren, Flugkosten zurückzuschiebender mittelloser Ausländer), Beschaffung von Heimreisedokumenten nach § 43 b AsylVG.....	24 331
4. Untersuchung gemäß Fahrerlaubnisverordnung.....	240
5. Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter (ausgenommen Übungsschäden).....	1 940
6. Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden.....	1 280
7. Kosten des Einstellungsverfahrens für Polizeivollzugsbeamte.....	350
8. Allgemeine Kosten der seelsorgerischen Betreuung und der Nachwuchswerbung.....	521
9. Förderung der Beziehung zu ausländischen Polizeien und des Studiums deutscher Polizeieinrichtungen durch Ausländer.....	40
10. Sonstiges.....	260
Zusammen.....	29 552

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	700 [358]	500 [256]	524 [268]
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterialien und Fachveröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
- Ausgaben zur Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Tage der offenen Tür) dürfen im Rahmen der vom BMI erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zeitschrift für den Bundesgrenzschutz	250
2. Polizeiliche Öffentlichkeitsarbeit.....	450
Zusammen.....	700

544 01 -041	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -041	Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisegepäckkontrolle	191 500 [97 912]	161 500 [82 574]	182 758 [93 443]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

F 671 03 -041	Ausgaben im Zusammenhang mit Sicherungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	25 500 [13 038]	20 850 [10 660]	5 829 [2 980]
------------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	12 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000 TDM

Erläuterungen

Beschaffung technischer Geräte zur Überwachung und Kontrolle von Fluggästen und deren Gepäck auf Flughäfen, auf denen die Länder im Auftrag des Bundes die Luftsicherheitsaufgaben wahrnehmen.

F 684 02 -041	Zuschuß an die Vereinigung der BGS-Kameradschaften e.V.	40 [20]	40 [20]	35 [18]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Zur Förderung der Vereinigung der BGS-Kameradschaften e.V. nach Richtlinien des BMI, die der Einwilligung des BMF bedürfen (Zuschüsse für Geschäftsführung, Ehrengaben und Preise, Veranstaltungen, sonstige vermischte Ausgaben).

F 686 02 -041	Zuschüsse an internationale Vereinigungen	4 [2]	4 [2]	4 [2]
------------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 02

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Organisation für europäische Zusammenarbeit in bahnpolizeilichen Angelegenheiten (COLPOFER)	51 078 hfl	6,7	3 405 hfl		3 405 hfl
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	45 382 DM		3 025 DM		3 025 DM
Zweck: Internationale bahnpolizeiliche Zusammenarbeit					

Es wurde ein Umrechnungskurs 88,849 = 100 hfl zugrundegelegt. Besondere Leistungen außerhalb des Beitrages werden nicht gezahlt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -041	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		23 000 [11 760]	23 000 [11 760]	28 536 [14 590]
------------------	---	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 712 01 -041	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		74 000 [37 836]	70 000 [35 790]	55 338 [28 294]
------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 75 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM

Erläuterungen

Die Einzelmaßnahmen ergeben sich aus einem Bewirtschaftungsplan.

F 811 01 -041	Erwerb von Fahrzeugen im Inland		44 700 [22 855]	35 600 [18 202]	21 689 [11 089]
------------------	---------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 06, 812 01, 812 03, 812 04 und 813 01.**
- Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Erwerb von Kraftfahrzeugen im Rahmen der Ausstattungsnachweisung (AN) einschließlich der Kosten für Erprobung, Formänderung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffungen	
80 Pkw verschiedener Ausführungen	5 670
30 Kfz verschiedener Ausführungen.....	3 650
25 Fahrräder	375
2. Ersatzbeschaffungen	
133 Pkw verschiedener Ausführung	9 190
146 Kfz verschiedener Ausführung.....	24 815

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 DM
Polycarbonat-Schutzverglasung für Kfz.....	1 000
Zusammen.....	44 700

F 811 05	Erwerb von Luftfahrzeugen	84 315	79 315	54 009
-041		[43 110]	[40 553]	[27 614]

Erläuterungen

Für Ersatz von Luftfahrgerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Ersatzbeschaffung.

F 811 06	Erwerb von Seefahrzeugen	12 500	2 500	1 503
-041		[6 391]	[1 278]	[768]

Verpflichtungsermächtigung.....	53 800	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	11 200	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 600	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 812 01, 812 03, 812 04 und 813 01.

2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Seefahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Ersatzbeschaffungen

Für den Ersatz von Schiffsggerät und Zubehör im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbeschaffungen Nachfolgeneration.....	75 000	-	-	-	10 000	65 000	-	-
--	--------	---	---	---	--------	--------	---	---

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-	11 090	10 900	11 934
-041	ständen	[5 670]	[5 573]	[6 102]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .		

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 03, 812 04 und 813 01.

Erläuterungen

Ausstattung der Bundesgrenzschutzeinheiten und -dienststellen mit Unterkunftsggeräten, Textilien, Büro-, Handwerkermaschinen, Verschlußraum, Eßbestecken, Porzellan, Glaswaren und sonstigen Unterkunftsggeräten - einschließlich der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport - im Rahmen der Geräte- und Ausstattungsnachweisung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	4 500
2. Ersatzbeschaffung.....	6 590
Zusammen.....	11 090

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																		
F 812 03 -041	Erwerb von Kontrollgerät für Luftsicherheit	19 000 [9 715]	10 500 [5 369]	11 406 [5 832]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 16 000 TDM																					
	davon fällig:																					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM																					
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM																					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM																					
	Haushaltsvermerk																					
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 04 und 813 01.																					
	2. Mehrausgaben für die Luftsicherheit auf dem Flughafen Berlin-Tegel dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.																					
F 812 04 -041	Erwerb von Waffen und Gerät	34 440 [17 609]	28 608 [14 627]	33 014 [16 880]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 24 150 TDM																					
	davon fällig:																					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 9 600 TDM																					
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 400 TDM																					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 150 TDM																					
	für künftige Haushaltsjahre 3 000 TDM																					
	Haushaltsvermerk																					
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 03 und 813 01.																					
	Erläuterungen																					
	Erwerb im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Entwicklung, Erprobung, Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einjährige Maßnahmen</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge</td> <td>450</td> </tr> <tr> <td>2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge</td> <td>710</td> </tr> <tr> <td>3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....</td> <td>14 000</td> </tr> <tr> <td>5. Gerät für Technische Abteilungen, Technische Züge und ABC-Schutz sowie Werkstattengerät.....</td> <td>2 660</td> </tr> <tr> <td>6. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....</td> <td>16 600</td> </tr> <tr> <td>7. - Beschaffungsprogramm Mobilfunktelefone -</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>34 440</td> </tr> </tbody> </table>	Einjährige Maßnahmen	1 000 DM	1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge	450	2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge	710	3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge	20	4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....	14 000	5. Gerät für Technische Abteilungen, Technische Züge und ABC-Schutz sowie Werkstattengerät.....	2 660	6. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....	16 600	7. - Beschaffungsprogramm Mobilfunktelefone -	-	Zusammen.....	34 440			
Einjährige Maßnahmen	1 000 DM																					
1. Werkstattengerät für Dienstfahrzeuge	450																					
2. Werkstattengerät für Luftfahrzeuge	710																					
3. Werkstattengerät für Seefahrzeuge	20																					
4. Waffen und Gerät sowie Werkstattengerät.....	14 000																					
5. Gerät für Technische Abteilungen, Technische Züge und ABC-Schutz sowie Werkstattengerät.....	2 660																					
6. Fernmelde- und Fernmeldewerkstattengerät.....	16 600																					
7. - Beschaffungsprogramm Mobilfunktelefone -	-																					
Zusammen.....	34 440																					
F 813 01 -041	Erwerb von Einsatz- und Dienstkleidung	16 400 [8 385]	16 500 [8 436]	12 075 [6 174]																		
	Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM																					
	davon fällig:																					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 000 TDM																					
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM																					
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM																					
	Haushaltsvermerk																					
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 01, 811 06, 812 01, 812 03 und 812 04.																					
F 820 01 -041	Ankauf von Grundstücken sowie Naturalwertrenten aus Anlaß von Grunderwerb	810 [414]	810 [414]	1 344 [687]																		
	Erläuterungen																					
	Für Naturalwertrenten, die aus Anlaß des Erwerbs von Grundstücken für Zwecke des Bundesgrenzschutzes an Stelle des Kaufpreises oder eines Teiles davon gewährt werden müssen.																					

**0625
Bundesgrenzschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Sanitätswesen und Heilfürsorge	(58 195) [(29 755)]	(51 677) [(26 422)]	(53 748) [(27 481)]
F 443 23 -041	Kosten der Heilfürsorge	48 144 [24 616]	42 900 [21 934]	45 282 [23 152]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Vergütungen an Vertragsärzte und Fachärzte einschl. Sachleistungen	10 303
2. Kosten der zahnärztlichen Behandlung und Vergütungen an Vertrauensärzte	13 721
3. Kosten für Krankenhausbehandlungen einschl. Arzt- und Nebenkosten	17 573
4. Kosten für Kuren, Rehabilitationsbehandlung und besondere Heilverfahren	2 118
5. Röntgen- und Laboratoriumsuntersuchungen einschl. Blutgruppenbestimmungen	626
6. Kosten für physikalische Leistungen und Massagen	2 070
7. Kosten für orthopädische und andere Hilfsmittel von längerer Lebensdauer	433
8. Fahrgelder, Krankentransportkosten, Reisebeihilfen	915
9. Sonstiges	385
Zusammen	48 144

F 515 21 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	134 [69]	134 [69]	92 [47]
F 522 21 -041	Verbrauchsmaterial	9 267 [4 738]	8 143 [4 163]	8 285 [4 236]
F 812 22 -041	Erwerb von Sanitätsgerät	650 [332]	500 [256]	89 [46]

Erläuterungen

Erwerb von Sanitätsgerät, Arznei- und Verbandsmitteln im Rahmen der Ausstattungsnachweisung - einschl. der Kosten für Güteprüfung, Übergabe, Übernahme und Transport.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(28 135) [(14 385)]	(21 216) [(10 848)]	(23 601) [(12 067)]
--------	--------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 900 TDM

F 511 55 -041	Geschäftsbedarf	900 [460]	660 [337]	934 [478]
F 513 55 -041	Datenfernübertragung	3 635 [1 859]	3 900 [1 994]	3 492 [1 785]
F 515 55 -041	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 800 [1 943]	3 300 [1 687]	1 864 [953]
F 518 55 -041	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 [2]	4 [2]	- [-]
F 525 55 -041	Aus- und Fortbildung, Umschulung	700 [358]	600 [307]	325 [166]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -041	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 300 [1 176]	800 [409]	720 [368]
F 812 55 -041	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	16 796 [8 588]	11 952 [6 111]	16 266 [8 317]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	7 621
1.2 Software.....	2 275
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	5 825
2.2 Software.....	1 075
Zusammen.....	16 796

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01 -990	Erstattung für Leistungen zugunsten Dritter		- [-]	4 430 [2 265]
F 423 01 -041	Allgemeine Leistungen des Bundes für Dienstleistende im Bundesgrenzschutz		- [-]	- [-]
F 527 04 -041	Einsatzabfindungen, Auswärtsdienstabfindungen, Abwesenheitsgelder		11 000 [5 624]	11 814 [6 040]
681 01 -041	Zuweisungen des Bundes für Dienstleistende im Bundesgrenzschutz		- [-]	- [-]
980 01 -990	Ersatz der Aufwendungen für Leistungen zugunsten Dritter		- [-]	4 391 [2 245]

**0625
Bundesgrenzschutz**

Abschluß des Kapitels 0625	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	569 859	275 472
Übrige Einnahmen	889	889
Gesamteinnahmen.....	570 748	276 361
Ausgaben		
Personalausgaben	2 439 780	2 449 991
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	299 156	293 267
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	217 044	182 394
Ausgaben für Investitionen	337 701	290 185
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 293 681	3 215 837
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0625		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	2 439 780	2 449 991
Aus Hauptgruppe 5.....	298 456	291 967
Aus Hauptgruppe 6.....	25 544	20 894
Aus Hauptgruppe 7.....	97 000	93 000
Aus Hauptgruppe 8.....	240 701	197 185
Insgesamt.....	3 101 481	3 053 037

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Vorbemerkung

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern in Bonn ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das Beschaffungsamt erledigt im Rahmen der jeweils geltenden Erlasse Aufgaben auf dem Gebiete der Beschaffung und der Materialwirtschaft für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Einzelfall für weitere Bedarfsträger des Bundes und der Länder.

Das Beschaffungsamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Zentrale Beschaffung von Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen nach der VOL einschließlich der Erstellung der Verdingungsunterlagen (Allgemeine Lieferbedingungen, Leistungsbeschreibungen, Technische Lieferbedingungen, Technische Richtlinien) sowie der Güteprüfung,
2. Entwicklung und Erprobung von Material, Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen des Bundesgrenzschutzes,
3. Zulassung aller Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anlagen des Bundesgrenzschutzes und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (Zulassungsstelle im Sinne von § 23 StVZO).
4. Durchführung von Haltbarkeitsbeschüssen nach den Bestimmungen des Waffengesetzes (Beschußstelle),
5. Lagerhaltung und Wartung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Beschaffung sowie die Katalogisierung von Versorgungsartikeln,
6. Sammlung, Auswertung und gegebenenfalls Weiterleitung der bei Beschaffungen anfallenden Daten einschließlich der Führung von Statistiken,
7. Beratung des Bundesministeriums des Innern in allen Fragen des öffentlichen Auftragswesens.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -049	Vermischte Einnahmen	18 [9]	18 [9]	1 [1]
132 01 -049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Haushaltsvermerk	10 [5]	10 [5]	- [-]
Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.				

Übrige Einnahmen

162 01 -049	Zinsen für Rückforderungen aufgrund von Preisprüfungen	25 [13]	25 [13]	14 [7]
271 01 -049	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlaß von Beschaffungen für fremde Bedarfsträger	15 [8]	15 [8]	1 [1]

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -049	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 092 [3 115]	6 421 [3 283]	5 184 [2 651]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -049	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	145 [74]	259 [132]	387 [198]
------------------	----------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -049	Vergütungen der Angestellten	9 431 [4 822]	8 603 [4 399]	8 096 [4 139]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	9 400
- Auszubildenden	30
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	9 431

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 000 [1 534]	3 385 [1 731]	2 876 [1 470]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	2 930
- Auszubildenden	70
Zusammen	3 000

F 427 01 -049	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -049	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	24 [12]	24 [12]	13 [7]
------------------	---	------------	------------	-----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	14
Zusammen.....	24

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	100 [51]	98 [50]	92 [47]
F 513 01 -049	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	123 [63]	188 [96]	138 [71]
F 514 01 -049	Haltung von Fahrzeugen	49 [25]	48 [25]	21 [11]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	4	4
Lkw	1	1
Zusammen	5	5

F 515 01 -049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96 [49]	96 [49]	138 [71]
F 516 01 -049	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5 [3]	5 [3]	2 [1]
F 517 01 -049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	125 [64]	122 [62]	161 [82]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 15 041 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	118
2. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	125

F 518 01 -049	Mieten und Pachten	1 728 [884]	27 [14]	20 [10]
------------------	--------------------	----------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mietzins zur Zwischenunterbringung des BeschA.....	1 700
2. Mietkosten für Kopiergeräte.....	28
Zusammen.....	1 728

F 519 01 -049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	48 [25]	65 [33]	54 [28]
------------------	--	------------	------------	------------

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 525 01 -049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	77 [39]	55 [28]	121 [62]
F 527 01 -049	Dienstreisen	97 [50]	93 [48]	122 [62]
F 539 99 -049	Vermischte Verwaltungsausgaben	225 [115]	24 [12]	185 [95]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Verlegung des BeschA.....	200
2. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	225

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 670 [854]	1 870 [956]	159 [81]
712 01 -049	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -049	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	50 [26]	- [-]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.			
F 812 01 -049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	230 [118]	230 [118]	90 [46]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 098) [(561)]	(1 225) [(626)]	(931) [(476)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 178 TDM.			
F 511 55 -049	Geschäftsbedarf	35 [18]	30 [15]	14 [7]
F 513 55 -049	Datenfernübertragung	33 [17]	40 [20]	10 [5]
F 515 55 -049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	205 [105]	205 [105]	309 [158]
F 518 55 -049	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]

0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 525 55 -049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100 [51]	100 [51]	58 [30]
F 532 55 -049	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	125 [64]	150 [77]	19 [10]
F 812 55 -049	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	600 [307]	700 [358]	521 [266]
	Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Abschluß des Kapitels 0626	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	28	28
Übrige Einnahmen	40	40
Gesamteinnahmen.....	68	68
Ausgaben		
Personalausgaben	18 712	18 712
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 171	1 346
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 550	2 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	24 433	22 858
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0626		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 712	18 712
Aus Hauptgruppe 5.....	3 171	1 346
Aus Hauptgruppe 7.....	1 670	1 870
Aus Hauptgruppe 8.....	880	930
Insgesamt.....	24 433	22 858

0628

Bundesamt für Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Zivilschutz

Vorbemerkung

Der Bund unterhält nach § 4 Abs. 1 des Zivilschutzgesetzes (ZSG) vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) ein Bundesamt für Zivilschutz als Bundesoberbehörde. Es untersteht dem Bundesministerium des Innern.

Das Bundesamt erledigt gemäß § 4 Abs. 2 ZSG Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Zivilschutzes, die ihm durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind oder mit deren Durchführung es vom Bundesministerium des Innern oder mit dessen Zustimmung von der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt ist.

Dem Bundesamt obliegen insbesondere

- die Unterstützung der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden bei einer einheitlichen Zivilverteidigungsplanung,
- die Unterweisung des mit Fragen der zivilen Verteidigung befaßten Personals sowie die Ausbildung von Führungskräften und Ausbildern des Katastrophenschutzes im Rahmen ihrer Zivilschutzaufgaben,
- die Entwicklung von Ausbildungsinhalten des Zivilschutzes, einschließlich des Selbstschutzes,
- die Unterstützung der Gemeinden und Gemeindeverbände bei Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes,
- die Mitwirkung bei der Warnung der Bevölkerung,
- die Information der Bevölkerung über den Zivilschutz, insbesondere über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten,
- die Aufgabenstellung für technisch-wissenschaftliche Forschung im Benehmen mit den Ländern, die Auswertung von Forschungsergebnissen sowie die Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung,
- die Prüfung von ausschließlich oder überwiegend für den Zivilschutz bestimmten Geräten und Mitteln sowie die Mitwirkung bei der Zulassung, Normung und Qualitätssicherung dieser Gegenstände.

Das Bundesamt übt ferner die ihm auf den folgenden Gebieten des Zivilschutzes und der zivilen Verteidigung vom Bundesministerium des Innern übertragenen Befugnisse aus:

- Katastrophenschutz im Zivilschutz;
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit;
- Schutzbau;
- Schutz von Kulturgut;
- Vorsorgemaßnahmen nach dem Wassersicherstellungsgesetz.

Ihm sind nach § 4 Abs. 3 ZSG die der Bundesregierung nach Art. 85 Abs. 4 des Grundgesetzes zustehenden Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet des Zivilschutzes übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -034	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß vorhandenes Sanitätsmaterial im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen und an die Bundesländer unentgeltlich abgegeben wird.	175 [89]	175 [89]	100 [51]
Erläuterungen Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.				
119 99 -034	Vermischte Einnahmen	778 [398]	772 [395]	976 [499]
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	200 [102]	550 [281]	189 [97]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium des Innern darf bundeseigene Liegenschaften mietzinsfrei für die Dauer und den Umfang des Bedarfs

- den Trägern des Schutzes von Kulturgut

zur Durchführung des Zivilschutzgesetzes in der Fassung vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726) sowie des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 11. April 1967 (BGBl. II S. 1233), geändert durch Gesetz vom 10. August 1971 (BGBl. II S. 1025), überlassen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	100
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	80
3. Sonstige Einnahmen	20
Zusammen.....	200

132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	768 [393]	770 [394]	182 [93]
----------------	--	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die im Rahmen der Neukonzeption des Katastrophenschutzes in den Einheiten und Einrichtungen entbehrlich gewordenen Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes unentgeltlich den Trägern des Katastrophenschutzes überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des erweiterten Katastrophenschutzes gegen Erstattung des Schätzpreises an die Hilfsorganisationen abgegeben werden.

3. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Übrige Einnahmen

281 01 -034	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	100 [51]	300 [153]	17 821 [9 112]
----------------	--------------------------------------	-------------	--------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 45.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen aus Schadenersatzleistungen Dritter dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 45 als sie zur Instandsetzung oder zur Ablösung von Ansprüchen des Leasinggebers bestimmt sind.
3. Es wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen auf die Erstattung der

Kosten der Personalausgaben für das fliegende Personal verzichtet werden kann.

4. Es wird zugelassen, daß auf die Geltendmachung der Ansprüche des Bundes verzichtet wird, wenn ein Totalschaden oder ein sonstiger Schaden an einem Hubschrauber des Katastrophenschutzes ohne Verschulden eines Dritten entstanden ist.

5. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

Erläuterungen

1. Erstattungen für die Inanspruchnahme von Schulen und Zentralwerkstätten sowie Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, die auf Kosten des Bundes unterhalten werden.

2. Nach dem Zivilschutzgesetz (ZSG) stehen die für den Verteidigungsfall beschafften Hubschrauber auch bei friedensmäßigen Katastrophen und im Rettungsdienst zur Verfügung. Die dabei entstehenden Kosten sind dem Bund gemäß § 23 Abs. 4 ZSG von den Trägern zu erstatten.

**0628
Bundesamt für Zivildschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind die restlichen Titel des Kapitels ohne Titel 532 45.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

<p>F 422 01 -034</p>	<p>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</p>	<p>10 941 [5 594]</p>	<p>10 131 [5 180]</p>	<p>9 849 [5 036]</p>
---------------------------------	--	---------------------------	---------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 939
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	10 941

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 422 02 -034</p>	<p>Bezüge der beamteten Hilfskräfte</p>	<p>412 [211]</p>	<p>470 [240]</p>	<p>245 [125]</p>
---------------------------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 425 01 -034</p>	<p>Vergütungen der Angestellten</p>	<p>12 647 [6 466]</p>	<p>16 035 [8 199]</p>	<p>12 705 [6 496]</p>
---------------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	12 475
- Auszubildende	172
Zusammen	12 647

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

<p>F 426 01 -034</p>	<p>Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter</p>	<p>3 942 [2 016]</p>	<p>6 972 [3 565]</p>	<p>4 462 [2 281]</p>
---------------------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]															
F 427 01 -034	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	100 [51]	- [-]															
F 453 01 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200 [102]	200 [102]	105 [54]															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütung.....</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>200</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150	2. Umzugskostenvergütung.....	50	Zusammen.....	200										
Bezeichnung	1 000 DM																		
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150																		
2. Umzugskostenvergütung.....	50																		
Zusammen.....	200																		
	Sächliche Verwaltungsausgaben																		
F 511 01 -034	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	314 [161]	287 [147]	251 [128]															
F 513 01 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	192 [98]	290 [148]	223 [114]															
F 514 01 -034	Haltung von Fahrzeugen	130 [66]	122 [62]	128 [65]															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Pkw (Kombi).....</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Mehrzweckfahrzeuge</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	6	6	Pkw (Kombi).....	6	6	Mehrzweckfahrzeuge	1	1	Zusammen	13	13			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																	
Pkw	6	6																	
Pkw (Kombi).....	6	6																	
Mehrzweckfahrzeuge	1	1																	
Zusammen	13	13																	
F 515 01 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61 [31]	61 [31]	110 [56]															
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	720 [368]	710 [363]	618 [316]															
	Erläuterungen																		
	Für																		
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 747 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																		
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 12 535 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>176</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>231</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>303</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>720</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	176	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	231	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	303	4. Sonstiges.....	10	Zusammen.....	720						
Bezeichnung	1 000 DM																		
1. Heizung	176																		
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	231																		
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	303																		
4. Sonstiges.....	10																		
Zusammen.....	720																		
	Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der Beratungsstelle des Statistischen Bundesamtes sowie des Meßknotens Bonn																		
	und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherrenstr. 93-95.																		
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	3 051 [1 560]	3 051 [1 560]	3 037 [1 553]															

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 771
2. Für Maschinen und Geräte.....	280
Zusammen.....	3 051

F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	280 [143]	245 [125]	315 [161]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, der Beratungsstelle des Statistischen Bundesamtes sowie des Meßknotens Bonn und der Stabsstelle des Bundesamtes für Strahlenschutz im Dienstgebäude Deutscherherrenstr. 93-95.

F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50 [26]	30 [15]	52 [27]
-------------------------	----------------------------------	------------	------------	------------

F 527 01 -034	Dienstreisen	235 [120]	274 [140]	187 [96]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	-------------

F 532 02 -179	Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik	530 [271]	530 [271]	583 [298]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Kosten für Prüfung und Erprobung von Zivilschutztechnik.

F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	224 [115]	223 [114]	18 [9]
-------------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewachung Lager Dransdorf.....	188
2. Sonstiges.....	36
Zusammen.....	224

F 544 01 -179	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	2 905 [1 485]	2 400 [1 227]	1 004 [513]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen und Personen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten der Kommission zum Schutz der Zivilbevölkerung bei Großkatastrophen und im Verteidigungsfall beim Bundesministerium des Innern.....	162
2. Für Forschungsvorhaben.....	2 725
3. Kosten für medizinisch wissenschaftliche Beratung.....	18
Zusammen.....	2 905

Aus den Ausgaben dürfen Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 65 65 14
-034 [33] [33] [7]

Erläuterungen
Konferenzen und Tagungen im Rahmen der Zusammenarbeit und als Erfahrungsaustausch mit dem Ausland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 Schadenersatzleistungen an Dritte für Schäden bei Ausbil- 650 650 383
-034 dung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem [332] [332] [196]
Dienstbetrieb sowie Unfallversicherungsleistungen

Erläuterungen
Schadenersatzleistungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere aus der Haltung, Verwendung und Lenkung von Kraftfahrzeugen, aus sonstigen Schadenfällen bei Verschulden der Verwaltung, eines Verwaltungsangehörigen oder eines Helfers. Unfallversicherungsleistungen nach den Vorschriften des SGB VII.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bundeseigene Verwaltung	5
2. Bundesauftragsverwaltung	645
Zusammen	650

F 685 02 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine 1 1 1
-034 [1] [1] [1]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 1 000 DM 1 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 50 50 29
-034 [26] [26] [15]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 80 114 -
-034 [41] [58] [-]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 70 70 113
-034 ständen im Inland [36] [36] [58]

Titelgruppen

Tgr.02 Dienststelle Marienthal (6 484) (7 554) (8 648)
[(3 315)] [(3 862)] [(4 422)]

**0628
Bundesamt für Zivildschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
F 422 21 -034	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	5 417 [2 770]	5 699 [2 914]	6 613 [3 381]
F 425 21 -034	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversicherung der tariflichen Angestellten 332 TDM	332 [170]	850 [435]	662 [338]
F 426 21 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter..... 535 TDM	535 [274]	800 [409]	1 268 [648]
F 453 21 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 200 TDM	200 [102]	205 [105]	1 [1]
Tgr.03	Aufgaben des Zivildschutzes	(34 677) [(17 730)]	(39 291) [(20 089)]	(1 461) [(747)]
F 425 32 -034	Vergütungen der Angestellten in Zivildschutz-Sanitätslagern Erläuterungen 1998 veranschlagt bei Tit. 425 72; Ist 1998: 166 TDM.	- [-]	65 [33]	- [-]
F 426 32 -034	Löhne der Arbeiter in Zivildschutz-Sanitätslagern Erläuterungen 1998 veranschlagt bei Tit. 426 72; Ist 1998: 201 TDM.	- [-]	221 [113]	- [-]
F 427 33 -034	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Erläuterungen Restkosten für Aushilfskräfte im Rahmen des Abbaus der Zivildschutz-Sanitätslager. 1998 veranschlagt bei Tit. 427 73; Ist 1998: 68 TDM	- [-]	10 [5]	- [-]
F 459 39 -034	Vermischte Personalausgaben Erläuterungen Für Beihilfen, Trennungsgeld usw.. 1998 Tit. 459 79	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 513 31 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	202 [103]	250 [128]	62 [32]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 515 31 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	149 [76]	161 [82]	59 [30]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

1998

Tit. 515 71;
515 31;

Ist 1998:

8 TDM

F 517 31 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 [5]	20 [10]	103 [53]
------------------	--	-----------	------------	-------------

Erläuterungen

Kosten für die Abwicklung der ZS-Sanitätslager.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	2
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	3
4. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	10

1998

Tit. 517 31;
Tit. 517 71;

Ist 1998:

167 TDM

F 519 31 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 [3]	10 [5]	50 [26]
------------------	--	----------	-----------	------------

Erläuterungen

1998

Tit. 519 31;
519 71;

Ist 1998:

110 TDM

F 525 31 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung	95 [49]	95 [49]	- [-]
------------------	----------------------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 32 -034	Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der baulichen und betriebstechnischen Anlagen von öffentlichen Schutzräumen und Schutzbauwerken (ehemalige Hilfskrankenhäuser)	16 300 [8 334]	10 305 [5 269]	- [-]
------------------	--	-------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Beiträgen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Gemeinden haben gemäß § 7 Abs. 1 Zivilschutzgesetz die öffentlichen Schutzräume zu verwalten und zu unterhalten.

Mit Ausnahme der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben trägt der Bund nach Maßgabe allgemeiner Verwal-

1998

Tit. 532 63;
532 71;

tungsvorschriften die den Gemeinden für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit öffentlicher Schutzräume entstehenden Ausgaben.

Ist 1998:

11 183 TDM
1 437 TDM

F 539 39 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	85 [43]	75 [38]	- [-]
------------------	--------------------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Vorbereitung und Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes, Schadenersatzleistungen, Gerichtskosten und Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen. Dienstkleidung und sonstige Verwaltungsausgaben.

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 39 (Titelgruppe 03) :

1998 Tit. 539 39;
539 19; Ist 1998: 64 TDM

F 547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 2 200 2 205 -
-034 [1 125] [1 127] [-]

Erläuterungen

Kosten im Rahmen der Auflösung der ZS-Sanitätslager sowie Erwerb von Einlagerungsbehältern und Ausstattungsgegen-
Ausgaben für Bewirtschaftung, Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung ständen. Kosten der Vorarbeiten zur Einlagerung der Siche-
für die Einrichtungen zur Einlagerung der Sicherungsfilm sowie rungsfilm, Kosten der Duplizierung von Sicherungsfilmern.
1998 Tit. 547 71;
547 81; Ist 1998: 63 TDM
3 052 TDM

F 632 32 Maßnahmen zum Schutz nicht bundeseigenen Kulturgutes 3 663 2 863 -
-034 [1 873] [1 464] [-]

Erläuterungen

Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen so- und sonstige Maßnahmen (insbesondere Erfassung) zum
wie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Schutz beweglichen und unbeweglichen nicht bundeseigenen
zusätzliche Altersversorgung der tariflichen Angestellten. Vermischte Personalausgaben (Trennungsgeld u.a.). Im Auftrag Kulturgutes durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund gemäß
des Bundes werden bei den Ländern die Sicherungsverfilmung (BGBl. II S 1025).
1998 Tit. 425 82;
459 89;
632 82; Ist 1998: 2 863 TDM
4 TDM
946 TDM

F 671 32 Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe und die Aus- und 6 563 18 936 -
-034 Fortbildung von Pflegehilfskräften [3 356] [9 682] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuwendungen für die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe an Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser-Hilfsdienst.....	5 327
2. Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung von Pflegehilfskräften an Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe und Malteser-Hilfsdienst.....	3 236
Zusammen.....	8 563

Zuwendungen gemäß § 44 BHO
1998 Tit. 671 72; Ist 1998: 19 534 TDM.

F 812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 100 1 070 1 187
-034 ständen sowie Abbau von Warngeräten [562] [547] [607]

Erläuterungen

Drahtgebundene Fernmeldeeinrichtungen, besondere technische Einrichtungen und Funkeinrichtungen.

F 883 31 Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für den Verteidi- 4 300 3 000 -
-034 gungsfall [2 199] [1 534] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus einem Vorteilsausgleich nach § 10 WasSG fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorbereitende Maßnahmen zur Deckung lebensnotwendigen Bedarfs an Trinkwasser, Betriebs- und Löschwasser im Verteidigungsfall im Rahmen des Wassersicherungsgesetzes. Im Vordergrund stehen die Erhaltung von netzunabhängigen Ein-
zelbrunnen und Quelfassungen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.
1998 Tit. 883 11; Ist 1998: 3 348 TDM.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 883 32	Schaffung von öffentlichen Schutzräumen des Grundschutzes	-	-	-
-034	in Verbindung mit unterirdischen baulichen Anlagen (Mehr- zweckbauten)	[-]	[-]	[-]
	Erläuterungen			
	1998 Tit. 883 61; Ist 1998: 8 456 TDM.			

F 893 32	Schaffung von Hilfskrankenhäusern	-	-	-
-034		[-]	[-]	[-]
	Erläuterungen			
	1998 Tit. 893 72; Ist 1998: 228 TDM.			

Tgr.04	Katastrophenschutz im Zivilschutz	(101 615)	(94 389)	(118 616)
		[(51 955)]	[(48 260)]	[(60 647)]

Erläuterungen

Die Kosten für die Ergänzung des Katastrophenschutzes werden im Rahmen des § 23 Zivilschutzgesetz vom Bund getragen.

Der Bund trägt nach § 27 ZSG daneben bis zum 31.12.1999 die Kosten, die infolge der Auflösung der Katastrophenschutz-zentralwerkstätten und -schulen entstehen.

F 425 42	Vergütungen der Angestellten in Zentralwerkstätten und	-	1 789	4 070
-034	Schulen	[-]	[915]	[2 081]

F 426 42	Löhne der Arbeiter in Zentralwerkstätten und Schulen	-	3 442	4 847
-034		[-]	[1 760]	[2 478]

F 459 49	Vermischte Personalausgaben	80	100	119
-034		[41]	[51]	[61]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Beihilfen, Trennungsgeld usw. für Zentralwerkstätten.....	80

F 517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	228	600	937
-034		[117]	[307]	[479]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 31 000 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	72
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	42
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	105
4. Sonstiges.....	9
Zusammen.....	228

F 518 41	Mieten und Pachten	1 390	2 370	2 409
-034		[711]	[1 212]	[1 232]

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten gekündigter Objekte des bisherigen erweiterten Katastrophenschutzes im Rahmen der Umstellung des Unterbringungssystems.

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400	500	125
-034		[205]	[256]	[64]

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 527 41	Dienstreisen	10	10	2
-034		[5]	[5]	[1]
F 532 41	Ausgaben für ergänzende Zivilschutzausbildung	12 060	2 460	1 563
-034		[6 166]	[1 258]	[799]

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Ausbildungsmaterial an Lehrgangs-

teilnehmer zu Ausbildungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.

3. Die Ausgaben zu Nr. 5 dürfen nach besonderen Richtlinien zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schulische Ausbildung der Hilfsorganisationen sowie Ausbildung an Landesfeuerwehrschulen	8 700
2. Katastrophenschutzübungen oberhalb der Standortebene mit Zivilschutzbezug.....	100
3. Gemeinsame Übungen mit ausländischen Einheiten des Zivil- und Katastrophenschutzes nach den bilateralen Hilfeleistungsabkommen	40
4. Ausbildungsunterlagen und Merkblätter	20
5. Ausbildung auf Standortebene einschließlich überörtlicher Ausbildung.....	3 200
Zusammen.....	12 060

Es handelt sich um Ausgaben für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach Landesrecht sowie für die Durchführung von Übungen.

Mitveranschlagt sind Haushaltsmittel für vom Bundesamt für Zivilschutz herausgegebene Ausbildungsunterlagen, Verwaltungsvorschriften, Merkblätter und technische Beschreibungen für Handhabung, Wartung und Pflege der Ausstattung.

F 532 42	Ausgaben für Wartung und Instandsetzung	22 064	14 160	20 341
-034		[11 281]	[7 240]	[10 400]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.

2. Einnahmen aus der privaten Inanspruchnahme dienstlicher Fernmeldeanlagen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergabe von Arbeiten an Betriebe der gewerblichen Wirtschaft sowie an Werkstätten anderer Träger.....	22 064

Es handelt sich um Ausgaben für Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Ausstattung der Ergänzung des Katastrophenschutzes. Vorübergehend dürfen noch Ausgaben für Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten geleistet werden.

Es kann im voraus nicht übersehen werden, welche Einnahmen aus der Nutzung durch Dritte anfallen werden. Ausgaben für Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

F 532 44	Ausgaben auf Standortebene	16 448	17 300	16 283
-034		[8 410]	[8 845]	[8 325]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben dürfen nach besonderen Richtlinien zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung.....	11 156
2. Ausgaben für Helfer	5 292
Zusammen.....	16 448

Übersicht über den Bedarf an Fahrzeugen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 44 (Titelgruppe 04) :

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Brandschutz	1 760	1 760
Sanität	2 640	2 640
ABC	1 980	1 980
Betreuung	3 080	3 080

Es handelt sich um die durch Betrieb, Materialerhaltung und Unterbringung der Einsatzfahrzeuge der Ergänzung des Katastrophenschutzes entstehenden Ausgaben sowie um zivilschutzbezogene Ausgaben für Helfer.

Die Ausgaben für Wartung und Instandsetzung der Einsatzfahrzeuge sowie vorübergehend noch für Mieten und Pachten der Liegenschaften sind bei den entsprechenden Titeln dieser Titelgruppe veranschlagt.

532 45 -034	Haltung von Luftfahrzeugen	1 150 [588]	- [-]	15 500 [7 925]
----------------	----------------------------	----------------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.

2. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Zu den Haltungskosten zählen die Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber einschließlich der Reisekosten für Piloten.

Anfallenden Ausgaben für die Haltung der Hubschrauber stehen Einnahmen durch Erstattungen aus dem Einsatz im Rettungsdienst und bei friedensmäßigen Katastrophen in gleicher Höhe gegenüber.

F 539 49 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	100 [51]	100 [51]	256 [131]
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beseitigung baulicher Anlagen des Katastrophenschutzes auf nicht bundeseigenen Grundstücken	95
2. Entsorgung von Verbrauchsgütern des Zivil- und Katastrophenschutzes	5
3. Sonstiges	-
Zusammen	100

F 711 41 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

F 811 41 -034	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	47 685 [24 381]	51 558 [26 361]	52 163 [26 671]
------------------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 120 ABC-Erkundungskraftwagen	20 800
2. 60 Dekontaminations-Lastkraftwagen	12 000
3. 150 Krankentransportwagen	10 500
4. 40 Betreuungskombis	2 400
5. Sonstiges	1 985
Zusammen	47 685

Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz im Zivilschutz einschließlich der auf den Fahrzeugen untergebrachten Ausstattung.

F 883 41 -034	Erschließungsbeiträge	- [-]	- [-]	1 [1]
------------------	-----------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches.

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 893 41 -034	Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen auf nicht bundeseigenen Grundstücken	- [-]	- [-]	- [-]								
Tgr.05	Selbstschutz	(1 300) [(665)]	(2 100) [(1 074)]	(625) [(320)]								
F 539 59 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Unterstützung der Bedarfsträger bei der Organisation des Selbstschutzes.	300 [153]	420 [215]	11 [6]								
F 543 51 -034	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und Broschüren an interessierte Stellen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen	575 [294]	975 [499]	372 [190]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....</td> <td>150</td> </tr> <tr> <td>2. Informationsmaterial und Publikationen.....</td> <td>425</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>575</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....	150	2. Informationsmaterial und Publikationen.....	425	Zusammen.....	575			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Herausgabe der Zeitschrift "Bevölkerungsschutz".....	150											
2. Informationsmaterial und Publikationen.....	425											
Zusammen.....	575											
F 545 51 -034	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Erläuterungen Veranstaltungen zur Information über den Zivilschutz sowie Aufklärungsmaßnahmen über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten gem. § 4 Abs. 2 Ziff. 4 ZSG.	425 [217]	425 [217]	180 [92]								
F 813 51 -034	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen Erläuterungen Produktion von Filmen und Videospots zur Information der Bevölkerung über den Zivilschutz sowie der Gemeinden bei der Planung und Organisation des Selbstschutzes.	- [-]	280 [143]	62 [32]								
Tgr.09	Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 27 oder der in diesem Jahr zu erwartenden Einnahmen. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu	(6 764) [(3 458)]	(6 916) [(3 536)]	(5 493) [(2 809)]								
F 511 91 -034	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	35 [18]	30 [15]	29 [15]								
F 513 91 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	64 [33]	97 [50]	69 [35]								

erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 09 :

F 514 91	Haltung von Fahrzeugen	48	48	65
-034		[25]	[25]	[33]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	3	3
Kombi	7	7
Lkw	4	4
Omnibusse	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1
Mehrzweckfahrzeuge	4	4
Zusammen	20	20

F 515 91	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32	31	65
-034		[16]	[16]	[33]

F 516 91	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	8	11	8
-034		[4]	[6]	[4]

F 517 91	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	650	640	548
-034		[332]	[327]	[280]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 058 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	185
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	315
4. Sonstiges	35
Zusammen	650

F 518 91	Mieten und Pachten	60	60	11
-034		[31]	[31]	[6]

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte

F 519 91	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	312
-034		[256]	[256]	[160]

F 525 91	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 380	3 320	2 554
-034		[1 728]	[1 697]	[1 306]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben für Verpflegung an der Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben werden.

F 527 91	Dienstreisen	44	44	40
-034		[22]	[22]	[20]

F 711 91	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 800	2 000	1 677
-034		[920]	[1 023]	[857]

Verpflichtungsermächtigung..... 800 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 91 (Titelgruppe 09) :

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichten eines Unterkunftsgebäudes.....	2 000	1 678	-	322	-	-		
2. Herrichten Befehlsstellen-/Akademiegebäu- de.....	2 000	-	2 000	-	-	-		
3. Herrichten des Unterkunftsgebäudes 4...	1 800	-	-	-	1 800	-		
Zusammen.....	5 800	1 678	2 000	322	1 800	-		

F 811 91 -034	Erwerb von Fahrzeugen im Inland				43 [22]	35 [18]	43 [22]	
F 812 92 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen				100 [51]	100 [51]	72 [37]	
Tgr.11	Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz				(1 814) [(927)]	(4 109) [(2 101)]	(3 433) [(1 755)]	
F 422 11 -034	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten				109 [56]	109 [56]	318 [163]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.							
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Aufwandsentschädigungen und son- stige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß							an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.
F 425 11 -034	Vergütungen der Angestellten				1 605 [821]	3 430 [1 754]	2 962 [1 514]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.							
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeit- geberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.							Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.
F 426 11 -034	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter				- [-]	70 [36]	55 [28]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.							
F 453 11 -034	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen				100 [51]	500 [256]	87 [44]	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind kw.							
	Erläuterungen Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.							
F 547 11 -034	Kosten im Rahmen der Auflösung des BVS				- [-]	- [-]	11 [6]	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 11 (Titelgruppe 11) :

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind kw.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(710) [(363)]	(795) [(406)]	(791) [(404)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 22 TDM			
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf	28 [14]	36 [18]	27 [14]
F 513 55 -034	Datenfernübertragung	72 [37]	19 [10]	14 [7]
F 515 55 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	133 [68]	200 [102]	77 [39]
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung	136 [70]	160 [82]	50 [26]
F 532 55 -034	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	341 [174]	380 [194]	623 [319]
	Verpflichtungsermächtigung..... 180 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Erstbeschaffungen			
	1.1 Hardware	319		
	1.2 Software.....	22		
	2. Sonstiges	-		
	Zusammen.....	341		
Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel				
F 547 21 -034	Schließung des Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes		- [-]	- [-]
F 684 03 -034	Zuschuß für den Hilfszug des Deutschen Roten Kreuzes		- [-]	- [-]
F 711 21 -034	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		- [-]	89 [46]
712 21 -034	Baumaßnahmen und erstmalige Ausstattung der Dienststelle		- [-]	- [-]
F 812 21 -034	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen im Inland		- [-]	15 [8]

0628
Bundesamt für Zivilschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 43 Erwerb von Einrichtungsgegenständen - -
-034 [-] [-]

Abschluß des Kapitels 0628	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 921	2 267
Übrige Einnahmen	100	300
Gesamteinnahmen.....	2 021	2 567
Ausgaben		
Personalausgaben	36 625	51 203
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	88 143	65 925
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10 877	22 450
Ausgaben für Investitionen	55 569	58 657
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	191 214	198 235

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0628	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	36 625	51 203
Aus Hauptgruppe 5.....	86 993	65 925
Aus Hauptgruppe 6.....	10 877	22 450
Aus Hauptgruppe 7.....	1 850	2 050
Aus Hauptgruppe 8.....	53 719	56 607
Insgesamt.....	190 064	198 235

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Vorbemerkung

Das Technische Hilfswerk ist eine nicht rechtsfähige Bundesanstalt mit eigenem Verwaltungsunterbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern.

Das THW nimmt gem. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Helfer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW-Helferrechtsgesetz) vom 22. Januar 1990 (BGBl. I., S. 120) folgende Aufgaben wahr:

1. technische Hilfe im Zivilschutz,
2. technische Hilfe im Auftrag der Bundesregierung außerhalb des Bundesgebietes. (Die operativen Einsatzkosten werden vom jeweiligen Auftraggeber getragen.),
3. technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Die Aufbauorganisation gliedert sich in

- a) den ehrenamtlichen Bereich mit 665 Ortsverbänden und ca. 44 500 aktiven Helfern **sowie** 17 000 Reservehelfern
- b) den hauptamtlichen Bereich mit Leitung, Bundesschule, 8 Landesverbandsdienststellen und 66 Geschäftsstellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -034	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung Erläuterungen Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Altmaterial und dergleichen.	100 [51]	100 [51]	123 [63]
119 99 -034	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk 1. Mehreinnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen Dritter dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des THW aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt. 3. Ferner wird zugelassen, daß nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse des THW besteht.	300 [153]	300 [153]	15 634 [7 994]
124 01 -034	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Mitbenutzung von Liegenschaften durch Dritte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 01 und 532 05. Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	32 [16]	32 [16]	59 [30]

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß der Geschäftsstelle der THW-Bundeshelfervereinigung/ Bundesjugendsekretariat Büroräume und Einrichtungsgegenstände in Liegenschaften der BA-THW unentgeltlich überlassen werden.

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

132 01 -034	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	500 [256]	500 [256]	695 [355]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß ausgesonderte Fahrzeuge und Ausstattungsgegenstände des Technischen Hilfswerks im Rahmen der Auslandshilfe mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes unentgeltlich überlassen werden.

2. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.**

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie aus dem Verkauf von auszusondernden Fahrzeugen.

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	2 464 [1 260]
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind die Tit. 532 03, 543 01, 681 01, 685 01 und 712 01.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der Tit. 532 03, 543 01, 681 01 und 685 01 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 412 01 -034	Aufwendungen für ehrenamtliche Mitarbeiter	4 600 [2 352]	4 600 [2 352]	3 817 [1 952]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Pauschale Entschädigung zur Abgeltung des Mehraufwandes für ehrenamtliche Führungskräfte	3 300
2. Kostenerstattung für Dienstreisen nach dem Bundesreisekostengesetz an ehrenamtliche Mitarbeiter sowie Kosten der Helfervertretung.....	400
3. Kosten für Impfungen ehrenamtlicher Helfer für Auslandseinsätze	400
4. Auslandsverwendungszuschlag für ehrenamtliche Helfer	500
Zusammen.....	4 600

F 422 01 -034	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 378 [3 261]	4 804 [2 456]	5 314 [2 717]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 678
2. Sonstige Leistungen.....	700
Zusammen.....	6 378

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	507	507	924
-034		[259]	[259]	[472]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	440
2. Sonstige Leistungen.....	67
Zusammen.....	507

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	50 021	48 230	48 369
-034		[25 575]	[24 660]	[24 731]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	38 750
2. Sonstige Leistungen.....	11 271
Zusammen.....	50 021

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 009	10 196	8 616
-034		[5 118]	[5 213]	[4 405]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	40	40	-13
-034		[20]	[20]	[-7]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500	400	560
-034		[256]	[205]	[286]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	400
2. Umzugskostenvergütung.....	100
Zusammen.....	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	222	218	179
-034		[114]	[111]	[92]

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																								
F 513 01 -034	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	410 [210]	617 [315]	669 [342]																								
F 514 01 -034	Haltung von Fahrzeugen	2 080 [1 063]	2 040 [1 043]	1 672 [855]																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>152</td> <td>152</td> </tr> <tr> <td>Lkw</td> <td>60</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>50</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Omnibusse.....</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsmaschinen.....</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Wasserfahrzeuge.....</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>286</td> <td>286</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	152	152	Lkw	60	60	Anhänger.....	50	50	Omnibusse.....	9	9	Arbeitsmaschinen.....	5	5	Wasserfahrzeuge.....	10	10	Zusammen	286	286			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																										
Pkw	152	152																										
Lkw	60	60																										
Anhänger.....	50	50																										
Omnibusse.....	9	9																										
Arbeitsmaschinen.....	5	5																										
Wasserfahrzeuge.....	10	10																										
Zusammen	286	286																										
F 515 01 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	564 [288]	552 [282]	569 [291]																								
F 516 01 -034	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	25 [13]	25 [13]	9 [5]																								
F 517 01 -034	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 400 [716]	1 129 [577]	1 132 [579]																								
	Erläuterungen																											
	Für																											
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 26 654 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																											
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 094 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraum- fläche																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>450</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>310</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>610</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	450	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	310	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	610	4. Sonstiges.....	30	Zusammen.....	1 400															
Bezeichnung	1 000 DM																											
1. Heizung	450																											
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	310																											
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	610																											
4. Sonstiges.....	30																											
Zusammen.....	1 400																											
F 518 01 -034	Mieten und Pachten	10 500 [5 369]	9 570 [4 893]	9 482 [4 848]																								
	Erläuterungen																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume</td> <td>10 380</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen und Geräte</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>10 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	10 380	2. Für Maschinen und Geräte	120	Zusammen.....	10 500																			
Bezeichnung	1 000 DM																											
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume	10 380																											
2. Für Maschinen und Geräte	120																											
Zusammen.....	10 500																											
F 519 01 -034	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 900 [3 528]	6 232 [3 186]	5 262 [2 690]																								
	Haushaltsvermerk																											
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 124 01.																											
F 525 01 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9 250 [4 729]	7 650 [3 911]	7 516 [3 843]																								

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer zu Schulungszwecken unentgeltlich abgegeben wird.
- Die Ausgaben für Verpflegung an der THW-Bundeschule dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

F 526 01 -034	Gerichts- und ähnliche Kosten	12 [6]	12 [6]	24 [12]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	------------

F 527 01 -034	Dienstreisen	590 [302]	540 [276]	630 [322]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

532 01 -034	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	- [-]	- [-]	25 690 [13 135]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
 - Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 28. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
- Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 532 03 -034	Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes	3 500 [1 790]	4 000 [2 045]	16 464 [8 418]
------------------	---	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mit Zustimmung des Auswärtigen Amtes können auch Ausgaben für humanitäre Sofortmaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen

Kosten für die Vorbereitung von Hilfsmaßnahmen außerhalb des Bundesgebietes, z.B. Erkundungsmissionen oder für die Erarbeitung von Projektvorschlägen.

532 04 -034	Einsätze bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen	600 [307]	4 100 [2 096]	1 795 [918]
----------------	---	--------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Die zur Hilfeleistung bei Katastrophen, Unglücksfällen und öffentlichen Notständen entstehenden Kosten sind vom Bund zu tragen, wenn ein Kostenträger nicht ermittelt werden kann oder aus sonstigen Gründen eine Kostenerstattung nicht geboten ist.

532 05 -034	Ausgaben der Ortsverbände	41 690 [21 316]	43 180 [22 078]	34 899 [17 844]
----------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.
- Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Erstattungen Dritter für Einsätze und wirtschaftliche Leistungen, mit Ausnahme von Personal- und Reisekosten für hauptamtliche Bedienstete, fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
- Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben insoweit zu, als sie zur Instandsetzung bestimmt werden.
- Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für die Wahrnehmung der den Ortsverbänden des THW übertragenen Aufgaben im Rahmen der Regelung über die Jahresbeträge und die Selbstbewirtschaftung für das THW einschließlich der Kosten für Bewirtschaftung der Grundstücke für die vom THW getragenen Einheiten sowie der Reinigung der Unterkünfte durch nebenberufliche Kräfte.

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufgaben der Ortsverbände des THW	
1.1 Aufwand org-eigener Dienst.....	1 027
1.2 Betreuung der Helfer.....	536
1.3 Ärztliche Untersuchungen.....	982
1.4 Geschäftsbedarf der OV.....	893
1.5 Pflege der persönlichen Ausstattung.....	715
1.6 Materialbeschaffung.....	140
1.7 Sonstige Aufwendungen.....	313
Summe 1.....	4 606
2. Bewirtschaftung und Verwendung der Ausstattung (Nr. 19. KatS-Kosten-VwV)	
2.1 Materialerhaltung.....	1 739
2.2 Betrieb von Einsatzfahrzeugen.....	4 057
2.3 Bewirtschaftung der Grundstücke.....	6 299
2.4 Ersatzbeschaffung.....	200
Summe 2.....	12 295
3. Ausbildung (Nr. 20 KatS-Kosten-VwV).....	6 662
4. Helferreserve.....	827
5. Wartung und Instandsetzung.....	17 300
Zusammen.....	41 690

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
1. Kraftfahrzeuge.....	4 008	4 008
2. Anhänger.....	1 788	1 788
Anzahl der nebenberuflichen Kräfte im THW	640	640

F 539 99 -034	Vermischte Verwaltungsausgaben	74 [38]	74 [38]	65 [33]
F 543 01 -034	Veröffentlichung und Dokumentation	1 020 [522]	720 [368]	755 [386]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen unentgeltlich an interessierte Stellen abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationsschriften, Filme und Fotos.....	239
2. Bundeszeitschrift.....	200
3. Zentrale Veranstaltungen, Helferwerbung in den Landesverbänden.....	500
4. Ehrungen, Auszeichnungen.....	80
5. Bewirtung von Besuchergruppen.....	1
Zusammen.....	1 020

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 681 01 -034	Schadenersatzleistungen an Dritte bei Ausbildung, Einsatz, Sprengversuchen, Erprobungen und sonstigem Dienstbetrieb	1 000 [511]	1 000 [511]	1 190 [608]
684 01 -034	Zuschuß an die Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V. und an die THW-Jugend e.V.	1 167 [597]	1 167 [597]	1 147 [586]

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Junghelfer zu Ausbil-

dungszwecken abgegeben und Ausstattung unentgeltlich genutzt wird sowie ausgesonderte Fahrzeuge unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Der Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk durch Förderung der Rettung aus Lebensgefahr und durch die Förderung der Jugendpflege.

In dem zentralen Jugendverband ("THW-Jugend" e.V.) sollen junge Menschen als Nachwuchs für die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk herangebildet werden.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger:

Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V.

70 190 190 231

2. Projektförderung der THW-Jugend e.V.

100 977 977 916

Insgesamt

1 167 1 167 1 147

F 685 01 Mitgliedsbeiträge an privatrechtliche Vereine
-034

12 12 11
[6] [6] [6]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 12 000 DM 12 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-034

6 570 4 487 7 955
[3 359] [2 294] [4 067]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Heiligenstadt.....	350
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 198
Zusammen.....	1 548

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1. Berchtesgadener Land - Neubau	700	-	-	-	-	700		
2. Sinzig - Neubau	1 507	325	700	-	482	-		
3. Walsum - Neubau	1 690	1 670	20	-	-	-		
4. Wesel - Herrichtung	1 500	300	600	-	600	-		
5. Wolgast - Neubau	1 780	1 200	580	-	-	-		
6. Göppingen - Herrichtung	1 200	-	-	-	500	700		
7. Naumburg - Neubau	1 600	-	-	-	-	1 600		

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Hanau - Neubau	1 750	-	450	-	800	500		
10. Jever - Neubau	1 600	-	-	-	-	1 600		
12. Pirna - Neubau	1 440	-	500	-	940	-		
14. Zwickau - Neubau	1 500	-	-	-	-	1 500		
15. sonstige Baumaßnahmen	6 342	20	758	-	1 700	3 864		
Zusammen	22 609	3 515	3 608	-	5 022	10 464		

F 712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 9 400 8 000 5 687
-034 [4 806] [4 090] [2 908]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Chemnitz - Neubau	2 468	-	1 568	-	900	-		
2. Schule Hoya - Neubau/Herrichtung	3 300	200	1 500	-	1 600	-		
3. Blaubeuren - Neubau	2 100	-	300	-	800	1 000		
4. Forchheim - Neubau	2 300	-	-	-	700	1 600		
5. Marzahn - Neubau	2 300	-	-	-	800	1 500		
6. Offenbach - Neubau	2 100	-	-	-	800	1 300		
7. Stendal - Neubau	2 300	-	500	-	800	1 000		
8. Lager Heiligenhaus - Herrichtung	8 800	-	500	-	1 000	7 300		
9. Schramberg - Neubau	2 100	-	-	-	600	1 500		
10. Sonthofen - Neubau	2 100	-	-	-	600	1 500		
11. Reinickendorf - Neubau	2 100	-	-	-	800	1 300		
Zusammen	31 968	200	4 368	-	9 400	18 000		

Zu 3. - 11. Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 21 562 29 699 23 272
-034 [11 024] [15 185] [11 899]

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen:	
1.1 10 Führungs- und Kommunikationskraftwagen (FüKomKW), je 150 000 DM	1 500
1.2 10 Führungs- und Lageanhänger (Anh FülA), je 30 000 DM	300
1.3 10 Fernmeldekraftwagen (FmKW), je 80 000 DM	800
1.4 30 Anhänger Druckluftheizer, je 30 000 DM	900
1.5 74 Anhänger Stromerzeuger 50 kVA, je 50 000 DM	3 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 DM
1.6 2 Anhänger Trinkwasseraufbereitungsanlage, je 150 000 DM.....	300
1.7 30 Anhänger Mehrzweckponton, je 15 000 DM.....	450
1.8 22 Anhänger für Schlauchboot, je 15 000 DM.....	330
1.9 Fahrzeuge für Auslandseinsätze	250
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 50 Mannschaftstransportwagen, je 60 000 DM.....	3 000
2.2 10 Gerätekraftwagen I (GKW I), je 250 000 DM.....	2 500
2.3 10 Gerätekraftwagen (GKW II), je 280 000 DM.....	2 800
2.4 15 Führungskraftwagen (FüKW), je 60 000 DM.....	900
2.5 15 Pkw 5-türig, je 33 000 DM.....	495
3. Sonstige Beschaffungen	
3.1 Nachrüstkosten, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen; Nutzung von Sonderangeboten/Vorführgeräten	3 337
Zusammen.....	21 562

F 812 01 -034	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	11 800 [6 033]	10 010 [5 118]	8 421 [4 306]
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000 TDM		

F 813 02 -034	Erwerb von Dienstkleidung	6 000 [3 068]	4 200 [2 147]	5 985 [3 060]
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 800 TDM		
	fällig im Haushaltsjahr 2002 .			
	Erläuterungen			
	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung gemäß Stärke- und Ausstattungsnachweisungen bzw. Richtlinien für die Bekleidung im THW für Mitarbeiter.			

F 821 01 -034	Erwerb von Grundstücken	- [-]	- [-]	2 425 [1 240]
	Haushaltsvermerk			
	Der Erlös der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus den Mitteln des Kap. 0629 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 TDM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gem. § 64 BHO bleibt unberührt.			

F 883 01 -034	Erschließungsbeiträge	- [-]	- [-]	350 [179]
	Erläuterungen			
	Einmalige Abgaben für Erschließungen im Sinne von § 127 Abs. 2 und 4 des Baugesetzbuches, soweit diese Beiträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben der Titel 711 01 und 712 01 zu veranschlagen sind.			

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 360) [1 718]	(1 567) [801]	(1 534) [784]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 TDM			
F 511 55 -034	Geschäftsbedarf	142 [73]	114 [58]	67 [34]

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -034	Datenfernübertragung	96 [49]	48 [25]	12 [6]
F 515 55 -034	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	142 [73]	186 [95]	79 [40]
F 518 55 -034	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	1 [1]	- [-]
F 525 55 -034	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100 [51]	100 [51]	122 [62]
F 532 55 -034	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	100 [51]	100 [51]	287 [147]
F 812 55 -034	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 780 [1 421]	1 018 [520]	967 [494]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffungen	
1. Hardware.....	2 580
2. Software.....	200
Zusammen.....	2 780

Abschluß des Kapitels 0629	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	932	932
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	932	932
Ausgaben		
Personalausgaben	72 055	68 777
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	79 417	81 208
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 179	2 179
Ausgaben für Investitionen	58 112	57 414
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	211 763	209 578

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0629	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	72 055	68 777
Aus Hauptgruppe 5.....	37 127	33 928
Aus Hauptgruppe 6.....	1 012	1 012
Aus Hauptgruppe 7.....	15 970	12 487
Aus Hauptgruppe 8.....	42 142	44 927
Insgesamt.....	168 306	161 131

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Vorbemerkung

Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge ist nach dem Gesetz über das Asylverfahren in der Neufassung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361) als Bundesoberbehörde für die Durchführung des Asylverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland zuständig. Ausländer, die als Flüchtlinge oder politisch Verfolgte im Bundesgebiet die Gewährung von Asyl beantragen, sind dabei einem besonderen Anerkennungsverfahren unterworfen. Über die Anträge auf Asylgewährung entscheiden einzelne Bedienstete des zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern gehörenden Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge. Außerdem ist seit 1. Januar 1991 festzustellen, ob Gründe vorliegen, die gegen eine Abschiebung des Ausländers sprechen.

Das Bundesamt ist ferner aufgrund der gemäß § 88 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz erlassenen, am 1. Dezember 1993 in Kraft getretenen Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung zuständige Behörde für die Durchführung der Artikel 28 bis 38 des Schengener Übereinkommens. Die Zuständigkeit umfaßt die Bearbeitung von Übernahmeersuchen oder Rückübernahmeanträgen an bzw. von Vertragsstaaten sowie den Informationsaustausch personenbezogener Daten in Asylverfahren. **Seit 1. September 1997 ist das Bundesamt ferner zuständig für die Umsetzung des Dubliner Übereinkommens.**

Beim Bundesamt ist nach § 6 des Gesetzes über das Asylverfahren ein an Weisungen des Bundesministers des Innern gebundener Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten bestellt. Der Bundesbeauftragte kann sich an den Anerkennungsverfahren vor dem Bundesamt und vor den Verwaltungsgerichten beteiligen.

Das Bundesamt hat seinen Dienstsitz in Nürnberg, die Dienststelle des Bundesbeauftragten ist in Zirndorf (Landkreis Fürth). Daneben wird das Bundesamt in unmittelbarer räumlicher Nähe von zentralen Ausländerbehörden mit Außenstellen tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -219	Vermischte Einnahmen	750 [383]	790 [404]	749 [383]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß 518 qm Geschäftszimmer-Räume in den Dienstgebäuden des Bundesamtes in Nürnberg und Zirndorf unentgeltlich,

einschließlich Bauunterhaltungskosten, 2 nationalen und 4 internationalen Betreuungs- und Hilfsorganisationen (z.B. Caritasverband, Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen -UNHCR -) überlassen werden.

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen von Bewirtschaftungskosten.

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -219	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	83 762 [42 827]	78 975 [40 379]	76 054 [38 886]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	83 702
2. Sonstige Leistungen.....	60
Zusammen.....	83 762

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -219	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	170 [87]	170 [87]	509 [260]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

F 425 01 -219	Vergütungen der Angestellten	52 470 [26 827]	52 470 [26 827]	49 379 [25 247]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	48 829
- Auszubildenden	3 629
2. Sonstige Leistungen.....	12
Zusammen.....	52 470

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -219	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 138 [3 650]	7 138 [3 650]	6 498 [3 322]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 02 -219	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	47 434 [24 253]	55 806 [28 533]	53 691 [27 452]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Im Haushaltsjahr 1993 war zugelassen, für 1 950 Aushilfskräfte Dauerarbeitsverträge abzuschließen.

0633
Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	3 748	4 097	3 870
-219	vergütungen	[1 916]	[2 095]	[1 979]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3 313
2. Umzugskostenvergütungen.....	435
Zusammen.....	3 748

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 600	1 599	1 772
-219		[818]	[818]	[906]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 230	4 919	3 616
-219		[1 140]	[2 515]	[1 849]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	425	328	335
-219		[217]	[168]	[171]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	49	48
Lkw.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	-	1
Zusammen	50	50

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 520	1 630	1 637
-219		[777]	[833]	[837]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	16	16	7
-219		[8]	[8]	[4]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 900	9 360	8 579
-219		[4 550]	[4 786]	[4 386]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 54 143 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 34 672 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 235
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 594
4. Sonstiges (Wartung, Bewachung)	3 841
Zusammen.....	8 900

F 518 01	Mieten und Pachten	5 574	5 912	5 679
-219		[2 850]	[3 023]	[2 904]

0633

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylange-
legenheiten beim Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume:.....	5 474
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	100
Zusammen.....	5 574

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 187	1 584	1 419
-219		[607]	[810]	[726]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 253	1 168	950
-219		[641]	[597]	[486]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	8 900	10 000	8 553
-219		[4 550]	[5 113]	[4 373]

Erläuterungen

Prozesse in Asylangelegenheiten.

F 526 02	Kosten für Sachverständige	24 910	25 000	19 267
-219		[12 736]	[12 782]	[9 851]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für den Einsatz freiberuflicher Dolmetscher	22 425
2. Kosten der Sprach- und Textanalyse	2 250
3. Kosten für die Einholung von asylrechtlichen Gutachten (z.B. Deutsches-Orient-Institut) und amtsärztlichen Gutachten (wegen zielstaatsbezogener Abschiebungshindernisse, § 53 Abs. 6 Satz 1 AuslG).....	235
Zusammen.....	24 910

F 527 01	Dienstreisen	1 300	1 370	1 477
-219		[665]	[700]	[755]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	180	170	166
-219		[92]	[87]	[85]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzüge.....	55
2. Sonstiges.....	125
Zusammen.....	180

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	145	140	99
-219		[74]	[72]	[51]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 03	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an die Länder	-	-	-
-219		[-]	[-]	[-]

0633
Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -219	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300 [153]	825 [422]	1 610 [823]
F 811 01 -219	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	255 [130]	76 [39]	62 [32]
F 812 01 -219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	921 [471]	784 [401]	301 [154]
	Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(23 960) [(12 251)]	(27 424) [(14 022)]	(18 684) [(9 553)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 762 TDM			
F 511 55 -219	Geschäftsbedarf	462 [236]	389 [199]	678 [347]
F 513 55 -219	Datenfernübertragung	4 027 [2 059]	7 241 [3 702]	5 059 [2 587]
F 515 55 -219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 441 [1 248]	3 158 [1 615]	2 445 [1 250]
F 518 55 -219	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 850 [946]	1 855 [948]	947 [484]
F 525 55 -219	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 137 [581]	2 130 [1 089]	1 093 [559]
F 532 55 -219	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	3 734 [1 909]	4 102 [2 097]	2 623 [1 341]
F 812 55 -219	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 309 [5 271]	8 549 [4 371]	5 839 [2 985]
	Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM			

0633

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangele-
genheiten beim Bundesamt**

Abschluß des Kapitels 0633	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	750	790
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	750	790
Ausgaben		
Personalausgaben	194 722	198 656
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	71 791	82 071
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	11 785	10 234
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	278 298	290 961
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0633		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	194 722	198 656
Aus Hauptgruppe 5.....	71 791	82 071
Aus Hauptgruppe 7.....	300	825
Aus Hauptgruppe 8.....	11 485	9 409
Insgesamt.....	278 298	290 961

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Vorbemerkung

Das Institut ist als nicht rechtsfähige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern errichtet worden. Der Sitz des Instituts ist Köln. Für die Organisationsform ist der Erlaß des Bundesministers des Innern vom 18. März 1970 (GMBI. S. 210) maßgebend (geändert durch Erlaß BMI Z 6 - 006 101 - 034/1 vom 24. Februar 1992).

Das Bundesinstitut erforscht

- die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den Staaten Osteuropas, den außereuropäischen Nachfolgestaaten der Sowjetunion, der VR China und den kommunistisch regierten Staaten der Dritten Welt sowie
- die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die internationalen Beziehungen.

Das Bundesinstitut unterstützt mit seiner Forschung die Arbeit der Bundesregierung.

Die Forschungsergebnisse werden in aller Regel veröffentlicht.

Die wissenschaftliche Leitung nimmt das wissenschaftliche Direktorium wahr, das dabei mit dem Geschäftsführenden Direktor zusammenwirkt. Das wissenschaftliche Direktorium setzt sich aus vier ehrenamtlich tätigen Professoren verschiedener Fakultäten zusammen.

Nach dem Kabinettsbeschuß vom 7. Februar 1996 zur Verringerung und Straffung von Bundesbehörden werden die ostwissenschaftlichen Studieninstitute auf ihre Notwendigkeit hin überprüft; die verbleibenden Aufgaben werden zusammengeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -179	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20 [10]	20 [10]	67 [34]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.			
119 99 -179	Vermischte Einnahmen	5 [3]	5 [3]	6 [3]

Übrige Einnahmen

282 01 -179	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen	- [-]	- [-]	197 [101]
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			

0634

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tgr. 01 ist ausgenommen.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 862 [1 463]	3 091 [1 580]	2 877 [1 471]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -179	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	2 976 [1 522]	3 309 [1 692]	2 919 [1 492]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -179	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	115 [59]	112 [57]	113 [58]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	- [-]
F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	774 [396]	10 [5]	12 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	334
2. Umzugskostenvergütungen.....	440
Zusammen.....	774

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	58 [30]	64 [33]	39 [20]
F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	75 [38]	113 [58]	91 [47]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 [18]	39 [20]	31 [16]
F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	236 [121]	231 [118]	215 [110]
	Erläuterungen Für - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 076 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraum- fläche			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Heizung	19		
	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	30		
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	182		
	4. Sonstiges.....	5		
	Zusammen.....	236		
F 518 01 -179	Mieten und Pachten	615 [314]	605 [309]	599 [306]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	590		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	25		
	Zusammen.....	615		
F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 [3]	6 [3]	3 [2]
F 523 01 -179	Kosten für wissenschaftliche Arbeitsmittel	340 [174]	330 [169]	305 [156]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Bücher, Landkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.....	325		
	2. Sonstiges.....	15		
	Zusammen.....	340		
F 525 01 -179	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7 [4]	7 [4]	4 [2]
F 526 01 -179	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Aus- schüssen	37 [19]	39 [20]	29 [15]
	Erläuterungen Wissenschaftliches Direktorium des Bundesinstituts (Wissenschaftliche Lei- tung in Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Direktor).			
F 527 01 -179	Dienstreisen	91 [47]	61 [31]	65 [33]

0634

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 01

Erläuterungen

Reisekosten, die vor allem im Zusammenhang mit der wissenschaftlichen Arbeit des Instituts stehen.

F 532 01 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	- [-]	- [-]	- [-]
F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	414 [212]	13 [7]	3 [2]
F 543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	400 [205]	260 [133]	292 [149]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen, Abgeordnete, Einrichtungen der politischen Bildung, zu wissenschaftlichen Austauschzwecken und in

Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen können, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuschüsse für wissenschaftliche Veröffentlichungen und Unternehmungen gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Forschungsaufträge	27
2. Übersetzungsaufträge	20
3. Wissenschaftliche Arbeitstagungen und anderweitige wissenschaftliche Kontakte	28
4. Literaturdokumentation	50
5. Veröffentlichungen	107
6. Sonstiges	168
Zusammen	400

Die Mittel für Veröffentlichungen sind bestimmt zur Finanzierung von wissenschaftlichen Publikationen von Mitarbeitern des Bundesinstituts und externen Wissenschaftlern im In- und Aus-

land. Sie werden entweder als (zum geringeren Teil) rückzahlbare oder verlorene Druckkostenzuschüsse gewährt oder zum Ankauf dieser Arbeiten für Tauschzwecke verwendet.

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	50 [26]	- [-]	- [-]
------------------	---	------------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(196) [(100)]
--------	---	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

427 12 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	141 [72]
----------------	--	----------	----------	-------------

0634
Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und inter-
nationale Studien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 427 12 (Titelgruppe 01) :				
Haushaltsvermerk				
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.				
547 11 -179	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	55 [28]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(170) [(87)]	(136) [(70)]	(121) [(62)]
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 TDM				
F 511 55 -179	Geschäftsbedarf	15 [8]	14 [7]	10 [5]
F 513 55 -179	Datenfernübertragung	32 [16]	46 [24]	18 [9]
F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	55 [28]	60 [31]	80 [41]
F 525 55 -179	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 [9]	16 [8]	13 [7]
F 532 55 -179	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	50 [26]	- [-]	- [-]
F 812 55 -179	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	- [-]	- [-]	- [-]

Abschluß des Kapitels 0634	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25	25
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	25	25
Ausgaben		
Personalausgaben	6 747	6 542
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 485	1 905
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	50	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 282	8 447
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0634		
Aus Hauptgruppe 4.....	6 747	6 542
Aus Hauptgruppe 5.....	2 485	1 905
Aus Hauptgruppe 8.....	50	-
Insgesamt.....	9 282	8 447

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeszentrale für politische Bildung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale hat gemäß Erlaß vom 24. Juni 1992 (GMBI. 1992 S. 526) die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage durch Maßnahmen der politischen Bildung im deutschen Volk Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewußtsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Dies geschieht durch Herausgabe multimedialen Informationsmaterials sowie die Durchführung und Förderung über-regionaler Maßnahmen in den Bereichen Schule und außerschulischer Weiterbildung.

Der Sitz der Bundeszentrale ist Bonn; sie unterhält eine Außenstelle in Berlin und das Ost-West-Kolleg in Brühl bei Köln.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -156	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgen- dem Titel: 532 02.	800 [409]	800 [409]	785 [401]
119 99 -156	Vermischte Einnahmen	300 [153]	300 [153]	137 [70]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 sowie die Titel der Hgr. 6.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|---|---|

Personalausgaben

F 422 01 -156	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	2 259 [1 155]	1 860 [951]	1 871 [957]
F 422 02 -156	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	86 [44]	86 [44]	82 [42]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 425 01 -156	Vergütungen der Angestellten	13 799 [7 055]	13 704 [7 007]	13 489 [6 897]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
	- tariflichen Angestellten.....	13 709		
	- Auszubildenden	90		
	Zusammen.....	13 799		
F 426 01 -156	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 194 [610]	1 317 [673]	1 126 [576]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -156	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	315 [161]	310 [159]	582 [298]
F 427 03 -156	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	164 [84]	164 [84]	210 [107]
	Erläuterungen			
	Vergütungen für 5 Volontäre.			
F 453 01 -156	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40 [20]	136 [70]	42 [21]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	30		
	2. Umzugskostenvergütungen.....	10		
	Zusammen.....	40		
Sächliche Verwaltungsausgaben				
F 511 01 -156	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	184 [94]	184 [94]	179 [92]
F 513 01 -156	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	280 [143]	400 [205]	434 [222]
F 514 01 -156	Haltung von Fahrzeugen	40 [20]	36 [18]	42 [21]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	
	Pkw	4	4	
F 515 01 -156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95 [49]	95 [49]	124 [63]

0635

Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 377 373 334
-156 [193] [191] [171]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 598 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 054 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	80
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	67
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	198
4. Sonstiges	32
Zusammen	377

F 518 01 Mieten und Pachten 930 950 878
-156 [476] [486] [449]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	862
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	68
Zusammen	930

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 60 60 45
-156 [31] [31] [23]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 20 20 16
-156 [10] [10] [8]

F 526 03 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 15 15 19
-156 [8] [8] [10]

Erläuterungen

Für die Mitglieder des Beirats, bestehend aus der Kommission für die allgemeine politische Bildungsarbeit und der Kommission für das Ost-West-Kolleg: Sitzungsgelder, Reisekosten sowie sonstige Verwaltungskosten.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat	2
2. Kommission für die allgemeine politische Bildungsarbeit	7
3. Kommission für das Ost-West-Kolleg	6
Zusammen	15

F 527 01 Dienstreisen 326 320 371
-156 [167] [164] [190]

F 531 01 Werbung 55 40 36
-156 [28] [20] [18]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit mit Broschüren, Faltschriften, Anzeigen (insbesondere für die Wochenzeitschrift "Das Parlament" u.ä.)	40
2. Herausgabe der Hausmitteilungen	10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Informations- und Sachgespräche mit Partnern, Institutionen u.ä. im Bereich der politischen Bildung einschl. Bewirtung....	5
Zusammen.....	55

F 532 02	Politische Bildungsarbeit	29 485	32 970	39 175
-156		[15 075]	[16 857]	[20 030]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 970 TDM gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Für die Aufhebung der Sperre ist die Vorlage einer Konzeption zur Neuausrichtung der Bundeszentrale für politische Bildung erforderlich.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.</p> <p>3. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen im Rahmen der Sacharbeit der Bundeszentrale an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Für Herstellung und Vertrieb der Wochenzeitung "Das Parlament"	4 925
2. Für Beilagen "Aus Politik und Zeitgeschichte" zum "Parlament"	1 550
2.1 Für Herstellung eigener Schriften und Lizenzausgaben	
3. Für die Herausgabe und Förderung von Massenpublikationen und Fortbildung von Pressemitarbeitern	3 300
4. Für Ankauf, Herstellung, Lagerung und Versendung politischer Bücher und Schriften einschließlich aller sächl. Ausgaben für das Bücherlager	2 300
5. Für die politische Bildung im Bereich Rundfunk und neue Medien	2 000
6. Für die Herstellung und Vertrieb der "Informationen zur politischen Bildung"	1 000
7. Für Lehr- und Lernmittel, Fachtagungen und andere Maßnahmen im Bereich des Politikunterrichts	5 700
8. Für Schülerwettbewerbe und -materialien	2 000
9. Für die Bekämpfung des Antisemitismus und anderer Vorurteile	1 000
10. Für Entwicklung, Herstellung und Verteilung von Filmen und anderen audiovisuellen Lehr- und Lernmitteln und begleitende Maßnahmen (z.B. Kataloge)	800
11. Für Fachtagungen, Arbeitsmaterialien und andere Maßnahmen in Bezug auf Einrichtungen der politischen Erwachsenenbildung	2 500
12. Für innovative Projekte im Bereich der Tageszeitungen	1 000
13. Für Motivations- und Wirkungsuntersuchungen sowie für Effektivitätskontrollen	50
14. Für sonstige Einzelvorhaben einschl. sächlicher Ausgaben und Sondermaßnahmen aus aktuellem politischem Anlaß	560
15. Für Tagungen des Ost-West-Kollegs einschl. sächlicher Ausgaben	800
Zusammen	29 485

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	20	36	36
-156		[10]	[18]	[18]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 684 01	Abwicklung im Rahmen der Projektförderung der Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V. und an die Ost-Akademie Lüneburg e.V.	2 150	2 300	2 435
-156		[1 099]	[1 176]	[1 245]

Erläuterungen

Im Rahmen der Projektförderung mit Festbetragsfinanzierung sind veranschlagt:

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Arbeitsgemeinschaft Staat und Gesellschaft e.V.....		1 136	1 216	1 287

0635 Bundeszentrale für politische Bildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
2. Ost-Akademie e.V.		1 014	1 084	1 148
Zusammen		2 150	2 300	2 435

F 685 01 Zuschüsse zur Förderung der politischen Bildungsarbeit 19 165 23 361 20 436
 -156 [9 799] [11 944] [10 449]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 400 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 300 TDM
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 700 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 400 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Beiträge von Tagungsteilnehmern fließen den Ausgaben zu.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von mindestens 3 000 TDM für die Bildungsarbeit in den neuen Bundesländern bestimmt.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Für Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger	17 115
2. Archivarbeit und Dokumentation sowie Maßnahmen für Presse und Information, Druckkostenzuschüsse.....	2 000
3. Deutschlandpolitische Informationsarbeit für Ausländer.....	50
Zusammen.....	19 165

Es werden insbesondere überregional angelegte Lehrgänge, Seminare und Tagungen gesellschaftlicher Bildungsträger, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen, gefördert und Zuschüsse zur Entwicklung von Lehr- und Lernmitteln gewährt. Ausgaben können auch für Bildungsmaßnah-

men geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden. Aus dem Ansatz dürfen keine Zuwendungen an die politischen Stiftungen erfolgen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 147 425 453
 -156 [75] [217] [232]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 39 39 -
 -156 [20] [20] [-]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung: 1 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 135 30 94
 -156 [69] [15] [48]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (656) (963) (1 094)
[(335)] [(492)] [(559)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 19 17 14
 -156 [10] [9] [7]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -156	Datenfernübertragung	3 [2]	47 [24]	16 [8]
F 515 55 -156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	290 [148]	290 [148]	72 [37]
F 518 55 -156	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	1 [1]
F 525 55 -156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	21 [11]	68 [35]	14 [7]
F 532 55 -156	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	5 [3]	135 [69]	691 [353]
F 812 55 -156	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	318 [163]	406 [208]	286 [146]

Abschluß des Kapitels 0635	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 100	1 100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 100	1 100
Ausgaben		
Personalausgaben	17 857	17 577
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	32 225	36 056
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21 315	25 661
Ausgaben für Investitionen	639	900
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	72 036	80 194

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0635	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	17 857	17 577
Aus Hauptgruppe 5.....	32 225	36 056
Aus Hauptgruppe 6.....	21 315	25 661
Aus Hauptgruppe 7.....	147	425
Aus Hauptgruppe 8.....	492	475
Insgesamt.....	72 036	80 194

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Vorbemerkung

Die Einnahmen und Ausgaben betreffen insbesondere Maßnahmen zur wirtschaftlichen und sozialen Eingliederung und Betreuung der Spätaussiedler, die Unterstützung der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich der nichteuropäischen Nachfolgestaaten der UdSSR, die Betreuung Vertriebener sowie Angelegenheiten der Suchdienste.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -246	Vermischte Einnahmen	6 500 [3 323]	6 500 [3 323]	12 179 [6 227]
----------------	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

162 04 -246	Zinsen aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	78 [40]	105 [54]	173 [88]
182 03 -249	Rückflüsse aus Darlehen an ehemalige deutsche Kriegsgefangene und politische Häftlinge	- [-]	- [-]	170 [87]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 12 , Erläuterung Nr. 3.		2. Die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	
182 04 -246	Tilgung aus Darlehen an Deutsche aus dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet zum Existenzaufbau in der gewerbl.Wirtschaft und in freien Berufen sowie zur Eingl. in die Landwirtschaft	1 124 [575]	1 227 [627]	1 504 [769]
242 01 -246	Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes	26 [13]	36 [18]	28 [14]

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -246	Veröffentlichung und Dokumentation	3 050 [1 559]	4 450 [2 275]	3 669 [1 876]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Ankauf und Versand (einschl. Porto und Verpackung) von Druckerzeugnissen zur Information über Aussiedlerfragen zu leisten.</p> <p>4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fortführung der Aufklärungsarbeit in Aussiedlerfragen	2 560
2. Nachdruck des "Wegweisers für Spätaussiedler"	315
3. Sondernummer "Dialog"	175
Zusammen	3 050

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -246	Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebenen zur Förderung des friedlichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 740 [1 401]	5 200 [2 659]	5 123 [2 619]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	200 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	100 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Unterstützung von Maßnahmen von Vereinigungen und Einrichtungen der Vertriebenen sowie diesen verbundener Träger, die geeignet sind, die Verständigung und Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn und die Einigung Europas zu fördern.

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger:				
1.1 Ostsee-Akademie (Pommersche Landsmannschaft - Zentralverband e.V.), Lübeck-Travemünde	71	934	797	637
Zusammen		934	797	637
2. Projektförderung		1 806	4 403	2 239
Insgesamt		2 740	5 200	5 123

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Rückführung, Erstaufnahme und Eingliederung von Spätaussiedlern Haushaltsvermerk Die Ausgaben bei Tit. 671 14, 671 15 und 681 12 sind gegenseitig deckungsfähig.	(277 400) [(141 832)]	(377 900) [(193 217)]	(398 976) [(203 993)]
671 14 -246	Kosten der Rückführung von Deutschen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	26 000 [13 294]	51 300 [26 229]	50 280 [25 708]
671 15 -246	Kosten der Erstaufnahme von Spätaussiedlern Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden. Erläuterungen Finanzierung von Einrichtungen zur Erstaufnahme von Spätaussiedlern, insbesondere Betrieb, Errichtung, Herrichtung, Transport und Betreuung.	36 000 [18 407]	46 000 [23 519]	50 010 [25 570]
681 12 -246	Eingliederungshilfen und Entschädigungen Haushaltsvermerk 1. Die Mittel bei Ziffer 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 2. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem	167 400 [85 590]	235 500 [120 409]	262 638 [134 285]

Titel geleistet werden: 182 03, sofern vorher die mit der Verwaltung der Darlehen zusammenhängenden Kosten von den Einnahmen abgesetzt wurden.
3. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Eingliederungshilfen für Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR nach § 9 Abs. 2 BVFG	145 000
2. Eingliederungshilfen für ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene	300
3. Zuschuß an die Heimkehrerstiftung	22 000
4. Einlage in die Stiftung für ehemalige politische Flüchtlinge	100
Zusammen	167 400

Nach § 9 Abs. 2 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) i.d.F.d. Bekanntmachung vom 02.06.1993 (BGBl. I S. 829), erhalten Spätaussiedler aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. April 1956 geboren sind, zum Ausgleich für den erlittenen Gewahrsam auf Antrag eine pauschale Eingliederungshilfe in Höhe von 4 000 Deutsche Mark. Sie beträgt bei Spätaussiedlern aus der ehemaligen UdSSR, die vor dem 1. Januar 1946 geboren sind, 6 000 Deutsche Mark. Diese Eingliederungshilfen lösen die Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz mit Wirkung vom 1.

Januar 1993 ab. Die Leistungen werden vom Bund in voller Höhe getragen.

Der Heimkehrerstiftung obliegt die wirtschaftliche und soziale Förderung ehemaliger Kriegsgefangener und sogenannter Gel tungskriegsgefangener, denen nach Maßgabe des § 3 HKStG einmalige Unterstützungen zur Linderung einer Notlage sowie unter bestimmten Voraussetzungen Rentenzusatzleistungen bei geringerem Einkommen gewährt werden können. Der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge obliegt die Unterstützung ehemaliger politischer Häftlinge nach Maßgabe des § 18 HHG.

Erl.-Zi. 3 + 4:
1998 veranschlagt bei Titel 689 02
Ist 1998: 26 170 TDM; Soll 1999: 24 000 TDM

684 12 -246	Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaussiedlern und Vertriebenen Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	45 000 [23 008]	41 700 [21 321]	32 048 [16 386]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 12 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die Ausgaben sind veranschlagt zur Förderung besonderer zentraler Maßnahmen sowie von Maßnahmen, die der gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung von Spätaussiedlern dienen und für die Bezuschussung von organisatorischen Zu-

sammenschlüssen der Vertriebenen und Flüchtlinge. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt insbesondere an zentrale Organisationen und Verbände.

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1. Institutionelle Förderung des Bundes der Vertriebenen e.V.	100	3 516	3 586	3 479
2. Projektförderungen	-	41 484	38 414	28 569
Zusammen		45 000	42 000	32 048

684 13 -246	Zuschuß an die Friedlandhilfe (e.V.)	3 000 [1 534]	3 400 [1 738]	4 000 [2 045]
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Tgr.02	Unterstützung für deutsche Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa einschließlich nichteuropäischer Nachfolgestaaten der UdSSR	(74 000) [(37 836)]	(110 000) [(56 242)]	(139 814) [(71 486)]
--------	--	------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Ausgaben dürfen auch für Baumaßnahmen geleistet werden.

684 22 -249	Allgemeine Hilfen	40 000 [20 452]	35 000 [17 895]	43 382 [22 181]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 22.

2. Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 20 v.H. des Zuwendungsbetrages zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Es werden folgende Zuschüsse geleistet:

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1. Institutionelle Förderung:				
Institutionelle Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen (EZM).....	27	325	325	325
2. Projektförderungen.....	-	39 675	39 675	48 057
Zusammen	27	40 000	40 000	43 382

Zu 1.

Das EZM soll in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen (autochthonen) Volksgruppen in Europa leisten und damit auch die Situation der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa (einschließlich GUS-Staaten) verbessern helfen.

Zu 2.

Aus den Mitteln werden u.a. Medikamente sowie gemeinschaftsfördernde nicht investive Maßnahmen und Einrichtungen im Interesse des betroffenen Personenkreises finanziert. Es sollen auch Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung eines europäischen Minderheiten- und Volksgruppenrechts unterstützt werden, das den Erfordernissen der deutschen Minderheiten in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa entspricht.

**0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

896 22 -249	Leistungen zur Schaffung von Lebensgrundlagen für die deutschen Minderheiten	34 000 [17 384]	75 000 [38 347]	96 432 [49 305]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 22.

2. Aus den Mitteln können auch Darlehen ausgereicht werden.

3. Die Mittel dürfen bis zur Höhe von **20 000 TDM** zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Im Rahmen der von deutscher Seite zu leistenden Unterstützung beim Aufbau von Verwaltungseinheiten in Regionen mit deutscher Bevölkerung und bei der Festigung sonstiger deutsch besiedelter oder künftig von Deutschen zu besiedelnden Re-

gionen können u.a. verwaltungsbezogene, gemeinschaftsfördernde, soziale, medizinische und wirtschafts- sowie landwirtschaftsbezogene Maßnahmen gefördert werden.

Tgr.03	Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)	(100 714) [(51 494)]	(109 991) [(56 238)]	(106 976) [(54 696)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

632 33 -219	Erstattung an das Land Berlin für die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht in Berlin-Borsigwalde (WASSt)	37 624 [19 237]	40 631 [20 774]	39 625 [20 260]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gemäß § 2 der mit dem Senat von Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 9. Januar/21. März 1951 erstattet der Bund dem Land Berlin sämtliche Aufwendungen der WASSt, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben der Dienststelle sind bei Kap. 11 22 des Landeshaushalts Berlin veranschlagt.

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

Dort sind vorgesehen:

Ausgaben insgesamt..... 37 661 40 631 39 625

Eigene Einnahmen..... 37 31 275

Zuwendungsbedarf..... 37 624 40 662 39 900

684 33 -249	Zuwendungen für Suchdienstaufgaben und für die Bearbeitung von Unterlagen zur Familienzusammenführung und Aussiedlung von Deutschen	38 863 [19 870]	42 696 [21 830]	40 173 [20 540]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Der Bund trägt auf Grund der Suchdienstvereinbarungen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und den kirchlichen Wohlfahrtsverbänden die Kosten der nachstehenden Einrichtungen:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. DRK-Suchdienste Hamburg und München (einschl. Zuschüsse zu den Personalkosten der Landesnachforschungsdienste und Kreisnachforschungsstellen des DRK).....

100 29 840 32 038 32 023

2. Amtliches Auskunftsbüro des DRK (III. und IV. Genfer Konvention).....

100 331 350 348

Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 33 (Titelgruppe 03) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
3. Kirchlicher Suchdienst mit 7 Heimatortskarteien	100	8 692	10 308	10 291
Zusammen.....		38 863	42 696	42 661

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

684 38 -249	Finanzierung des Internationalen Suchdienstes Bad Arolsen	24 227 [12 387]	26 664 [13 633]	27 178 [13 896]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dem Internationalen Suchdienst in Bad Arolsen (ISD) obliegt die Sammlung und Aufbewahrung von Unterlagen über ehemalige ausländische und deutsche Insassen von nationalsozialistischen Konzentrations- und Arbeitslagern und über verschleppte Personen (DPs) sowie die Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen aus diesen Unterlagen.

Das Personal des ISD erhält Vergütungen nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmer bei den Stationierungsstreitkräften. In dem Titelanatz sind auch die Aufwendungen für das vom IKRK aus Genf nach Arolsen abgeordnete leitende Personal enthalten. Der Direktor des ISD wird vom IKRK bezahlt. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Tgr.04	Abwicklung auslaufender Förderprogramme für Aussiedler und Übersiedler	(10 160) [(5 195)]	(17 250) [(8 820)]	(29 754) [(15 213)]
--------	--	-----------------------	-----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

661 41 -246	Zinsverbilligung für Einrichtungsdarlehen an Aussiedler und Übersiedler zur Beschaffung von Möbeln und Hausrat beim erstmaligen Bezug einer ausreichenden Wohnung	8 700 [4 448]	15 500 [7 925]	27 956 [14 294]
----------------	---	------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Bei der Vergabe neuer Darlehen werden keine Zinssubventionen gewährt.

Erläuterungen

Die Darlehen wurden nach den Richtlinien des Bundesministers des Innern vom 20. September 1976 (Bundesanzeiger Nr. 185 vom 30. September 1976) in der jeweils gültigen Fassung ver-

geben. Sie wurden von der Deutschen Ausgleichsbank letztmalig 1992 über Hausbanken bereitgestellt.

681 41 -246	Beihilfen an Deutsche aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	1 330 [680]	1 570 [803]	1 636 [836]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Neubewilligung von Eingliederungsleistungen ist mit der Herstellung der Einheit Deutschlands entfallen.

Weiterhin zu leisten sind die vor der Wiedervereinigung nach Abschnitt III FlÜHG bewilligten Beihilfen zum Lebensunterhalt und besonderen laufenden Beihilfen an Übersiedler aus der ehem. DDR.

863 41 -246	Aufbau- und Eingliederungshilfen an Berechtigte nach Abschnitt I des Flüchtlingshilfegesetzes (einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten für Kreditinstitute)	130 [66]	180 [92]	162 [83]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Neue Darlehen werden nach der Herstellung der Einheit Deutschlands nicht mehr gewährt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

684 02 -249	Zuschuß an die Heimkehrerstiftung und Einlage in die Stiftung für ehemalige politische Häftlinge		24 000 [12 271]	26 170 [13 381]
----------------	--	--	--------------------	--------------------

0640
Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche
Minderheiten und Vertriebene

Abschluß des Kapitels 0640	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 500	6 500
Übrige Einnahmen	1 228	1 368
Gesamteinnahmen.....	7 728	7 868
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 050	4 450
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	430 884	569 161
Ausgaben für Investitionen	34 130	75 180
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	468 064	648 791

Anlage zu Kap. 0640 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 33	1.1	DRK - Suchdienste Hamburg und München
	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 7 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

**Anlage zu Kap. 0640
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 33

Zu 1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	21 415	21 123	23 377
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	4 893	4 977	5 085
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 400	5 200	5 000
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	360	752	1 243
Zusammen	32 068	32 052	34 705
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	30	30	84
2.1.5 Zuwendung des Bundes	32 038	32 022	34 621
Zusammen	32 068	32 052	34 705

Zu 1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 7 Heimatortskarteien

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	8 707	8 547	9 308
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 461	1 475	2 146
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	155	284	294
Zusammen	10 323	10 306	11 748
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15	15	20
2.1.5 Zuwendung des Bundes	10 308	10 291	11 728
Zusammen	10 323	10 306	11 748

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Bad Arolsen

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	22 223	21 921	21 387
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 559	2 021	1 495
1.1.4 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	249	249	249
1.1.5 Ausgaben für Investitionen	1 643	1 041	290
Zusammen	26 674	25 232	23 421
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10	14	4
2.1.5 Zuwendung des Bundes	26 664	25 218	23 417
Zusammen	26 674	25 232	23 421

Abschluß des Einzelplans 06	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	593 346	299 418	293 928
Übrige Einnahmen.....	2 757	3 097	-340
Gesamteinnahmen	596 103	302 515	293 588
Ausgaben			
Personalausgaben.....	4 005 700	3 998 207	7 493
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 166 713	1 149 426	17 287
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 138 718	1 385 811	-247 093
Ausgaben für Investitionen.....	850 927	841 603	9 324
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-171 764	-149 369	-22 395
Gesamtausgaben	6 990 294	7 225 678	-235 384

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 06	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	4 005 188	3 997 702	7 486
Aus Hauptgruppe 5	883 045	867 819	15 226
Aus Hauptgruppe 6	67 789	79 965	-12 176
Aus Hauptgruppe 7	185 054	162 330	22 724
Aus Hauptgruppe 8	456 801	433 934	22 867
Effizienzrendite	-171 764	-134 369	-37 395
Insgesamt	5 426 113	5 407 381	18 732

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 06

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
06 01									
518 01 - Mieten und Pach- ten	16 467	a) 395 042 b) - c) -	13 392	-	-	-	381 650	-	
526 03 - Kosten für Mitglie- der von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	117	a) 60 b) 1 460 c) -	60 960	- 250	- 250	-	-	-	
532 01 - Kosten für Unter- suchungen zur Entbürokrati- sierung sowie zur Verbesse- rung der Organisation der Bundesverwaltung und zur Fortentwicklung des öffentli- chen Dienstrechts	1 700	a) - b) - c) 2 300	-	- 950	- 850	- 250	-	250	
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	9 264	a) - b) 5 584 c) -	- 5 584	-	-	-	-	-	
Tgr.55									
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	4 985	a) - b) - c) 3 500	-	- 3 500	-	-	-	-	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	8 387	a) - b) 8 000 c) 2 500	- 6 000	- 2 000	- 2 500	-	-	-	
06 02									
532 05 - Kosten der geistig-politischen Ausein- andersetzung mit terroristi- schen und extremistischen Bestrebungen und einer bundesweiten Aufklärungs- kampagne zu Gefahren des Extremismus und Fremden- feindlichkeit	2 000	a) - b) - c) 500	-	- 500	-	-	-	-	
684 02 - Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	1 000	a) - b) - c) 1 200	-	- 300	- 300	- 300	-	300	
684 05 - Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bil- dungsarbeit	167 769	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000	-	-	-	-	-	
685 03 - Zuschuß an die Bundesstiftung zur Aufarbei- tung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland	5 704	a) - b) - c) 6 950	-	- 1 500	- 1 500	- 1 500	-	2 450	
685 15 - Zuschuß an die gemeinsame Kommission zur Erforschung der jüngeren deutsch-russischen Ge- schichte	1 330	a) - b) 1 600 c) 1 700	- 800	- 800	- 200	- 1 000	- 500	-	
685 22 - Jubiläum 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland	170	a) 815 b) - c) -	815	-	-	-	-	-	
686 89 - Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittelund Osteuropäischen Staaten	5 000	a) - b) 10 000 c) -	- 5 000	- 3 000	- 2 000	-	-	-	

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
812 01 - Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie ressortübergreifende Maß- nahmen zur Weiterentwick- lung und Standardisierung des IT-Einsatzes in der Bun- desverwaltung	67 088	a) 360 090 b) 133 412 c) 85 200	40 010 15 200	40 010 -	40 010 -	40 010 -	200 050 -	- 118 212 52 500	
812 02 - Beschaffung und Implementierung einer Soft- ware zur Kosten- und Lei- stungsrechnung	7 000	a) - b) 10 000 c) -	- 7 000	- 3 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.01 684 11 - Für zentrale Maß- nahmen auf dem Gebiet des Sports	142 694	a) 59 197 b) 34 000 c) 69 340	31 952 -	27 245 -	- 34 000	- -	- -	- -	
882 11 - Zuschüsse für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochlei- stungssport	68 000	a) - b) 54 000 c) 53 250	- 18 050	- 18 200	- 17 750	- 17 750	- 18 000	- -	
882 13 - Zuschüsse für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehe- maligen Ostteil Berlins (Son- derförderprogramm "Golde- ner Plan Ost")	-	a) - b) 100 000 c) -	- 34 000	- 33 000	- 33 000	- -	- -	- -	
Tgr.03 896 60 - Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen In- vestitionsmaßnahmen	1 000	a) - b) 1 100 c) 1 100	- 300	- 300	- 500	- -	- 300	- -	
06 07 Tgr.55 812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	350	a) - b) 314 c) -	- 314	- -	- -	- -	- -	- -	
06 08 545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	300	a) - b) 2 300 c) -	- -	- -	- 500	- 1 800	- -	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 392	a) - b) 600 c) 600	- 600	- 600	- -	- -	- -	- -	
712 03 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	12 721	a) 6 400 b) 5 000 c) 9 000	5 400 2 000	1 000 1 000	- 2 000	- 3 000	- 3 000	- -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	2 272	a) - b) - c) 1 000	- -	- 1 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.55 511 55 - Geschäftsbedarf	1 325	a) 600 b) 1 200 c) 1 200	600 600	- 600	- 600	- 600	- -	- -	
515 55 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, Software, War- tung	6 791	a) 1 800 b) 3 600 c) 3 600	1 800 1 800	- 1 800	- 1 800	- 1 800	- -	- -	
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 941	a) 4 000 b) 8 000 c) 8 000	4 000 2 000	- 4 000	- 2 000	- 3 000	- 3 000	- -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	7 453	a) 3 000 b) 6 000 c) 6 000	3 000 3 000	- 3 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -	

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre
			2000	2001	2002	2003	Folge- jahre	
1	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
	2	3	4	5	6	7	8	9
06 10								
518 01 - Mieten und Pach- ten	3 300	a) - b) 900 c) 900	- 900 -	- 900 -	- -	- -	- -	- -
686 02 - Unterstützungs- maßnahmen für ausländi- sche Polizeien zur Bekämp- fung der organisierten Krimi- nalität im Ausland	4 119	a) - b) 800 c) 900	- 800 900	- 800 -	- -	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 400	a) - b) 1 500 c) 1 800	- 1 500 1 800	- -	- 1 800	- -	- -	- -
712 01 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	21 600	a) - b) 31 360 c) 12 850	- 31 360 12 850	- 19 500	- 10 550 12 850	- 1 310	- -	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	10 870	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 6 000 6 000	- 6 000	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für kriminalpolizeiliche und Ver- waltungszwecke	11 169	a) 22 b) 5 500 c) 6 000	22 5 500 6 000	22 5 500	- -	- -	- -	- -
Tgr.55								
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	18 620	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 3 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -	- -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	27 361	a) - b) 11 500 c) 9 500	- 11 500 9 500	- 11 500	- 9 500	- -	- -	- -
06 12								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	811	a) - b) 600 c) 400	- 600 400	- 300	- 200 200	- 100 100	- -	- -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	423	a) - b) 600 c) 400	- 600 400	- 300	- 200 200	- 100 100	- -	- -
06 14								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 325	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 3 000	- 3 000	- -	- 1 000 1 000	- -	- -
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	8 820	a) - b) 12 500 c) 10 000	- 12 500 10 000	- 2 500	- 5 000 5 000	- -	- -	- -
Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 073	a) - b) 2 650 c) 1 000	- 2 650 1 000	- 650	- 2 000 1 000	- -	- -	- -
06 15								
518 01 - Mieten und Pach- ten	4 821	a) 5 788 b) - c) -	5 788 - -	3 371 -	1 919 -	498 -	- -	- -
519 01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 548	a) - b) 5 500 c) -	- 5 500 -	- 4 000	- 1 500	- -	- -	- -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 810	a) - b) 650 c) 4 000	- 650 4 000	- 650	- 2 000	- 1 800	- 200	- -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000	2001	2002	2003			
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
712 02 - Baumaßnahmen des Hochbaus im Inland von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	400	a) 400 b) - c) -	400	-	-	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	712	a) - b) 321 c) 1 650	- 321 -	- -	1 650	-	-	-	-
Tgr.55 532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	12 928	a) 1 000 b) - c) -	1 000	-	-	-	-	-	-
06 16 545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	11	a) - b) - c) 1 700	- -	- 500	- 1 200	-	-	-	-
642 01 - Erstattungen an die Länder für die Nutzung von Geodaten der Landesverme- sungsämter durch den Bund	5 500	a) - b) 22 000 c) -	- 22 000	- 5 500	- 5 500	- 5 500	- 5 500	-	-
Tgr.02 812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	9 979	a) 7 000 b) 1 650 c) -	7 000	4 000	3 000	-	-	-	-
06 18 685 01 - Förderung der sportwissenschaftlichen For- schung und der Dokumenta- tion sowie Durchführung von Forschungsvorhaben	2 618	a) 219 b) 2 500 c) 2 500	219	1 500	1 000	1 000	-	-	-
685 05 - Durchführung der Dopinganalytik	1 637	a) 1 200 b) 3 000 c) 1 400	1 200	200	1 000	600	1 000	200	1 200
06 23 518 01 - Mieten und Pach- ten	2 000	a) - b) - c) 25 000	-	-	2 500	2 500	2 500	17 500	-
526 02 - Kosten für Sach- verständige	2 025	a) 300 b) - c) -	300	100	100	100	-	-	-
532 02 - Kosten für Ent- wicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit	15 843	a) 1 596 b) 23 000 c) 10 800	1 596	10 000	8 000	5 000	-	-	-
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	5 500	a) - b) 8 600 c) 5 100	- 8 600	- 4 300	- 2 900	- 1 400	- 1 900	- 1 800	-
Tgr.55 518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	45	a) 58 b) - c) -	58	29	29	-	-	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 438	a) - b) 3 600 c) 2 800	- 3 600	- 1 800	- 1 200	- 600	- 1 000	- 700	-
06 24 811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	20 025	a) 17 852 b) 16 000 c) -	17 852	12 835	5 017	-	-	-	-
812 01 - Erwerb von Waffen und Gerät	7 579	a) 580 b) 8 690 c) -	580	580	3 000	2 250	-	-	-

**06
Bundesministerium des Innern**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
813 02 - Erwerb einer poli- zeitypischen Schutzausstat- tung	4 250	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -	
06 25									
515 01 - Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsge- genstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	12 220	a) 372 b) - c) -	372 - -	- -	- -	- -	- -	- -	
671 01 - Erstattungen an Dritte für die Durchführung der Fluggast- und Reisege- päckkontrolle	191 500	a) - b) 30 000 c) -	- 30 000 -	- -	- -	- -	- -	- -	
671 03 - Ausgaben im Zu- sammenhang mit Siche- rungsmaßnahmen auf den Verkehrsflughäfen	25 500	a) - b) 57 000 c) 15 000	- 20 000 15 000	- 7 000 12 000	- 30 000 3 000	- -	- -	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	23 000	a) - b) 15 000 c) 15 000	- 15 000 -	- 15 000 -	- -	- -	- -	- -	
712 01 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	74 000	a) - b) 45 000 c) 75 000	- 20 000 75 000	- 25 000 30 000	- -	- 25 000 -	- -	- -	
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	44 700	a) 9 988 b) 28 000 c) 30 000	9 988 10 000 30 000	- 9 000 15 000	- 9 000 9 000	- -	6 000	-	
811 05 - Erwerb von Luft- fahrzeugen	84 315	a) 124 000 b) - c) -	62 000 -	62 000 -	- -	- -	- -	- -	
811 06 - Erwerb von See- fahrzeugen	12 500	a) - b) 39 000 c) 53 800	- 10 000 53 800	- 15 000 11 200	- 14 000 -	- 17 600 -	25 000	-	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	11 090	a) - b) - c) 3 000	- -	- 3 000	- -	- -	- -	- -	
812 03 - Erwerb von Kon- trollgerät für Luftsicherheit	19 000	a) - b) 21 000 c) 16 000	- 7 000 16 000	- 7 000 7 000	- 7 000 7 000	- -	2 000	-	
812 04 - Erwerb von Waffen und Gerät	34 440	a) 79 b) 21 700 c) 24 150	79 14 300 24 150	- 5 700 9 600	- 1 700 5 400	- -	6 150	3 000	
813 01 - Erwerb von Ein- satz- und Dienstkleidung	16 400	a) - b) 9 000 c) 9 000	- 3 000 9 000	- 3 000 3 000	- 3 000 3 000	- -	3 000	-	
06 26									
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	-	a) - b) 17 300 c) -	- 17 300 -	- 13 300 -	- 4 000 -	- -	- -	- -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	600	a) - b) 200 c) 100	- 200 100	- 200 100	- -	- -	- -	- -	
06 28									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	2 905	a) 452 b) 2 800 c) 2 000	452 1 800 2 000	- 1 000 1 000	- -	- 1 000 -	- -	- -	
Tgr.03									
883 31 - Wasserwirtschaftli- che Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall	4 300	a) - b) 2 000 c) 3 000	- 2 000 3 000	- 2 000 3 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.04									
811 41 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	47 685	a) 62 871 b) 75 000 c) -	39 204 20 000 -	23 667 30 000 -	- 25 000 -	- -	- -	- -	
Tgr.09									
711 91 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 800	a) - b) - c) 800	- -	- 800	- -	- -	- -	- -	

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Tgr.55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	341	a) - b) - c) 180	- - 180	- - 180	- - -	- - -	- - -	- - -
06 29								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 570	a) 566 b) 6 500 c) 2 000	566 1 500 2 000	566 1 500 -	- 5 000 -	- - 2 000	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	9 400	a) 868 b) 6 000 c) 6 000	868 6 000 6 000	868 5 000 5 000	- 1 000 5 000	- - 1 000	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	21 562	a) 5 060 b) 20 000 c) 14 000	5 060 20 000 14 000	5 060 10 000 7 000	- 10 000 7 000	- - 7 000	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten und Ausrüstungsgegen- ständen	11 800	a) 1 520 b) 9 000 c) 9 000	1 520 9 000 9 000	1 520 5 000 4 000	- 4 000 4 000	- - 5 000	- - -	- - -
813 02 - Erwerb von Dienstkleidung	6 000	a) - b) 9 600 c) 4 800	- 9 600 4 800	- 4 800 -	- 4 800 -	- - 4 800	- - -	- - -
06 33								
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	921	a) - b) 650 c) 400	- 650 400	- 650 400	- - 400	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	3 734	a) - b) 8 000 c) -	- 8 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	10 309	a) - b) 28 000 c) 3 000	- 28 000 3 000	- 8 000 2 000	- 8 000 2 000	- 8 000 1 000	- 4 000 -	- - -
06 35								
518 01 - Mieten und Päch- ten	930	a) 3 401 b) - c) -	3 401 - -	824 - -	824 - -	824 - -	824 - -	105 - -
685 01 - Zuschüsse zur Förderung der politischen Bildungsarbeit	19 165	a) 66 b) 4 400 c) 4 400	66 4 400 4 400	66 3 300 -	- 700 3 300	- 400 700	- - 400	- - -
06 40								
685 02 - Unterstützung von Maßnahmen der Vertriebe- nen zur Förderung des fried- lichen Miteinanders mit den Völkern Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas	2 740	a) - b) 200 c) 200	- 200 200	- 100 -	- 100 100	- - 100	- - -	- - -
Tgr.01								
671 14 - Kosten der Rück- führung von Deutschen	26 000	a) - b) 150 000 c) -	- 150 000 -	- 50 000 -	- 50 000 -	- 50 000 -	- - -	- - -
671 15 - Kosten der Erst- aufnahme von Spätaussied- lern	36 000	a) - b) 2 746 c) -	- 2 746 -	- 2 746 -	- - -	- - -	- - -	- - -
684 12 - Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Integration von Spätaus- siedlern und Vertriebenen	45 000	a) - b) - c) 20 000	- - 20 000	- - 20 000	- - 20 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.02								
684 22 - Allgemeine Hilfen	40 000	a) 7 582 b) 40 000 c) 30 000	7 582 40 000 30 000	5 633 20 000 10 000	1 949 15 000 10 000	- 5 000 10 000	- - 10 000	- - -

06

Bundesministerium des Innern

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 22 - Leistungen zur Schaffung von Lebensgrund- lagen für die deutschen Min- derheiten	34 000	a) 39 994 b) 55 000 c) 10 000	26 729 25 000	13 265 20 000	- 10 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 1 123 838 b) 1 267 687 c) 718 470	278 742 504 915	181 025 345 900 282 600	41 432 285 360 156 170	40 834 13 300 151 600	581 805 - 69 600	- 118 212 58 500

Übersicht 2

Ausgaben des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnik

- Anlage zu Kap. 0623 -

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2000 1 000 DM	Betrag 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
01	0103	Tgr. 55	50	69
	0104	Tgr. 55	1	1
	Zusammen Epl. 01		51	70
02	0201	Tgr. 55	1 569	1 171
	0201	Tgr. 56	6 540	3 642
	Zusammen Epl. 02		8 109	4 813
03	0301	Tgr. 55	70	3
04	0401	Tgr. 55	80	60
	0403	Tgr. 55	174	194
	0406	Tgr. 55	270	320
	Zusammen Epl. 04		524	574
05	0501	Tgr. 55	9 130	9 130
	0511	Tgr. 55	10	10
	Zusammen Epl. 05		9 140	9 140
06	0601	Tgr. 55	550	1 920
	0607	Tgr. 55	40	79
	0608	Tgr. 55	432	349
	0610	Tgr. 55	3 288	5 629
	0611	Tgr. 55	3	3
	0612	Tgr. 55	100	140
	0614	Tgr. 55	65	26
	0615	Tgr. 55	577	278
	0618	Tgr. 55	15	15
	0619	Tgr. 55	2	2
	0623	Tgr. 55	300	260
	0625	Tgr. 55	900	900
	0626	Tgr. 55	178	178
	0628	Tgr. 55	22	22
	0629	Tgr. 55	150	100
	0633	Tgr. 55	2 762	2 742
	0634	Tgr. 55	1	1
	0635	Tgr. 55	25	25
	Zusammen Epl. 06		9 410	12 669
07	0703	Tgr. 55	26	33
	0704	Tgr. 55	1 032	1 032
	0705	Tgr. 55	18	18
	0706	Tgr. 55	20	20
	0707	Tgr. 55	40	80
	Zusammen Epl. 07		1 136	1 183
08	0801	Tgr. 55	2 423	2 785
	0803	Tgr. 55	2 876	1 321
	0804	Tgr. 55	25 000	25 000
	0805	Tgr. 55	55	49
	0806	Tgr. 55	295	274
	0808	Tgr. 55	195	195
	0811	Tgr. 55	4 152	2 445
	0812	Tgr. 55	30	30
	Zusammen Epl. 08		35 026	32 099

**Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik**

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2000 1 000 DM	Betrag 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
09	0901	Tgr. 55	100	100
	0903	Tgr. 55	348	448
	0904	Tgr. 55	175	71
	0905	Tgr. 55	130	70
	0906	Tgr. 55	5	5
	0907	Tgr. 55	170	170
	0908	Tgr. 55	60	40
	0909	Tgr. 55	100	100
	0910	Tgr. 55	187	187
	Zusammen Epl. 09		1 275	1 191
10	1001	Tgr. 55	200	200
	1004 (Anlage)	Tgr. 55	219	219
	1008	Tgr. 55	66	-
	1010	Tgr. 55	300	300
	Zusammen Epl. 10		785	719
11	1101	Tgr. 55	25	25
	1103	Tgr. 55	80	80
	1104	Tgr. 55	370	327
	1105	Tgr. 55	23	23
	1106	Tgr. 55	39	17
	1107	Tgr. 55	5	5
	Zusammen Epl. 11		542	477
12	1201	Tgr. 55	335	335
	1203	Tgr. 55	900	900
	1205	Tgr. 55	70	70
	1208	Tgr. 55	473	473
	1211	Tgr. 55	200	200
	1212	Tgr. 55	1 000	1 000
	1214	Tgr. 55	1 500	300
	1216	Tgr. 55	200	50
	1227	Tgr. 55	50	50
	Zusammen Epl. 12		4 728	3 378
14	1401	Tgr. 55	119	750
	1421	Tgr. 55	-	13 500
	Zusammen Epl. 14		119	14 250
15	1501	Tgr. 55	210	200
	1504	Tgr. 55	30	30
	1505	Tgr. 55	2 498	1 292
	1506	Tgr. 55	250	250
	1510	Tgr. 55	780	780
	1511	Tgr. 55	500	500
	1512	Tgr. 55	400	400
	Zusammen Epl. 15		4 668	3 452
16	1601	Tgr. 55	122	119
	1605	Tgr. 55	200	200
	1606	Tgr. 55	135	147
	1607	Tgr. 55	2 688	3 046
	Zusammen Epl. 16		3 145	3 512
17	1701	Tgr. 55	150	150
	1703	Tgr. 55	15	15
	1704	Tgr. 55	1 300	1 300
	Zusammen Epl. 17		1 465	1 465
19	1901	Tgr. 55	15	55
20	2001	Tgr. 55	45	45
	2003	Tgr. 55	270	270
	Zusammen Epl. 20		315	315
23	2301	Tgr. 55	50	50

Übersicht 2
Ausgaben des Bundes für Sicherheit
in der Informationstechnik

Einzelplan	Kapitel	Titelgruppe/ Titel	Betrag 2000 1 000 DM	Betrag 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
30	3001	Tgr. 55	470	470
	3011	Tgr. 55	4	4
	3012	Tgr. 55	3	3
	3013	Tgr. 55	2	2
	Zusammen Epl. 30		479	479
Summe			81 052	104 017

Anmerkung:

Außer den in der Übersicht genannten, fallen im Einzelfall weitere Kosten für bauliche und personelle Sicherheitsmaßnahmen an.

Dazu gehören z.B.:

1. Bauliche Sicherheitsmaßnahmen
 - 1.1 Erstellung besonderer Gebäude, z.B. besonders geschützte Rechner-
räume, besonders geschützte Datenräume
 - 1.2 Bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherung der Strom-, Wasser-
und Klimaversorgung
 - 1.3 Physische Zugangs- und Berechtigungsmaßnahmen (z.B. Einzäunung,
Installation von Kartenlesern und Infrarotmeldern)
2. Personelle Sicherheitsmaßnahmen
 - 2.1 Comsec-Beauftragte
 - 2.2 Datenschutzbeauftragte
 - 2.3 Sicherheitsberatungskapazitäten
 - 2.4 Sicherheitskontrollmaßnahmen (Monitoring, Auditing, Revision)

Diese Kosten, die außerhalb der DV-Titelgruppe veranschlagt werden, sind nur schwer und auch ungenau zu ermitteln. Auf ihre Ermittlung ist deshalb verzichtet worden.

Personalhaushalt Einzelplan 06

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	212
	Haushaltsvermerk.....	216
06 01	Bundesministerium.....	217
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	222
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	223
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz.....	224
06 08	Statistisches Bundesamt.....	226
06 10	Bundeskriminalamt.....	232
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung.....	236
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	238
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	241
06 15	Bundesverwaltungsamt.....	244
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.....	251
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.....	254
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft.....	255
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR.....	257
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	259
06 25	Bundsgrenzschutz.....	262
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.....	268
06 28	Bundesamt für Zivilschutz.....	271
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	276
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt.....	278
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	281
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	283
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	285
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger.....	288

**06
Bundesministerium des Innern**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
06 01	Bundesministerium	884,5	871,5	317,9	319,9	72	79	1 274,4	1 270,4
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	13	13	7	7	1	1	21	21
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	16	16	8	8	1	1	25	25
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	42	41	14	14	2	2	58	57
06 08	Statistisches Bundesamt	1 051	1 052	1 535	1 542	40	29	2 626	2 623
06 10	Bundeskriminalamt	2 899	2 899	1 403	1 400	219	219	4 521	4 518
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	33	30	13,5	13,5	2	2	48,5	45,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	100	97	31,5	31,5	20	20	151,5	148,5
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	1 222	1 225	1 339	1 389	371	384	2 932	2 998
06 15	Bundesverwaltungsamt	1 174	1 189	757	762	73	73	2 004	2 024
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	161	161	146	146	29	29	336	336
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	8	8	11	11	-	-	19	19
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	28	28	33,5	33,5	3	3	64,5	64,5
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR.....	68	68	15	15	-	4	83	87
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	206	207	120	120	20	20	346	347
06 25	Bundesgrenzschutz	31 099,5	30 880,5	4 265	4 125,5	2 965	2 966	38 329,5	37 972
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	88	88	100	100	46	46	234	234
06 28	Bundesamt für Zivilschutz	269,5	283,5	155	181	74	76	498,5	540,5
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	124	116	602	610	137	137	863	863
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	1 453,7	1 453,7	672,7	672,7	136	138	2 262,5	2 264,5
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	36	37	29	29	2	2	67	68
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	57	57	120	120	26	26	203	203
	Zusammen.....	41 033,2	40 821,2	11 695,2	11 650,7	4 239	4 257	56 967,4	56 728,9
Leerstellen									
06 01	Bundesministerium	52	52	26	26	-	-	78	78
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht.....	1	-	-	-	-	-	1	-
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	2	2	2	2	-	-	4	4
06 08	Statistisches Bundesamt	21	22	124	124	-	-	145	146
06 10	Bundeskriminalamt	3	4	-	-	-	-	3	4
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2	3	1	2,5	-	-	3	5,5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.....	4	4	1	1	-	-	5	5
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.....	4	3	12	10	-	-	16	13
06 15	Bundesverwaltungsamt	31	59	53	60	-	-	84	119
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	2	2	2	-	-	-	4	2
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung...	-	-	1	1	-	-	1	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	1	1	-	-	-	-	1	1
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.....	10	8	7	6	-	-	17	14
06 25	Bundesgrenzschutz	179	149	-	-	-	-	179	149
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	2	3	4	2	-	-	6	5
06 28	Bundesamt für Zivilschutz	12	12	6	6	-	-	18	18
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.....	4	3	7	7	-	-	11	10
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	29	35	61	57	-	-	90	92
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien.....	1	1	-	-	-	-	1	1
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung.....	3	3	6	6	-	-	9	9
	Zusammen.....	363	366	313	310,5	-	-	676	676,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	1	-	-	-	-	-	1
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	11	-	-	-	-	-	11
06 15	Bundesverwaltungsamt	1	-	-	-	-	-	1
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	1	-	-	-	-	-	1
06 25	Bundesgrenzschutz	16	-	-	-	-	-	16
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	1	-	-	-	-	-	1
06 28	Bundesamt für Zivilschutz	1	-	-	-	-	-	1
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	42	-	-	-	-	-	42
	Zusammen	74	-	-	-	-	-	74
kw-Vermerke								
06 01	Bundesministerium	34	11,5	13,5	-	-	5	4
06 07	Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz	2	-	2	-	-	-	-
06 08	Statistisches Bundesamt	35	6	-	-	-	14	15
06 10	Bundeskriminalamt	10	-	1	-	4	-	5
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	16	-	-	-	-	-	16
06 14	Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	983	-	-	-	-	-	983
06 15	Bundesverwaltungsamt	844	1	-	7	-	-	836
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	7	-	-	-	-	-	7
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3	-	-	-	-	-	3
06 19	Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR	83	8	-	-	-	-	75
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	5	-	-	-	-	-	5
06 25	Bundesgrenzschutz	1 898,5	5	232	93	125	133	1 310,5
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	3	-	-	-	-	-	3
06 28	Bundesamt für Zivilschutz	43	-	-	-	-	-	43
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	4	-	-	-	-	-	4
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	33	-	-	-	-	-	33
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	-	-	-	-	-	-	-
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	4 004,5	31,5	248,5	100	129	152	3 343,5

**06
Bundesministerium des Innern**

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	Bundesministerium	36	36	-	-	9	9
06 08	Statistisches Bundesamt	15	15	-	-	51	51
06 10	Bundeskriminalamt	203	427	116	116	-	-
06 11	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	-	1	-	-	-	-
06 12	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	1	1	-	-	-	-
06 15	Bundesverwaltungsamt	110	110	68	68	9	9
06 16	Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	4	4	-	-	5	5
06 17	Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	-	-	-	-	6	6
06 18	Bundesinstitut für Sportwissenschaft	3	3	-	-	-	-
06 23	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	2	9	-	-	-	-
06 25	Bundesgrenzschutz	2 475	2 475	1 530	1 530	-	-
06 26	Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	3	4	-	-	-	-
06 28	Bundesamt für Zivilschutz	11	11	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	5	5	-	-	-	-
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt ..	-	-	-	-	547,2	547,2
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung	1	1	-	-	-	-
	Zusammen	2 869	3 102	1 714	1 714	627,2	627,2

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
06 02	Allgemeine Bewilligungen	339	339	-	-	-	-
06 29	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	1	1	-	-	-	-
06 40	Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	759,5	776,5	-	-	-	-
	Zusammen	1 099,5	1 116,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	1 276,5	96 479
1998	1 253,2	86 714

Zahlen für das Haushaltsjahr 2000 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0640 Tit. 684 22
- Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten,
weil Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1997 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0601	427 01	21	-
	427 21	1	-
0608	427 01	18	17
	427 11	61	-
	427 21	8	-
	427 61	6	-
	427 71	5	-
0610	427 01	9	5
0612	427 01	1	-
0613	427 01	2	1
0614	427 01	15	-
0615	427 01	-	-
0616	427 01	0,3	-
	427 11	1,5	-
	427 21	1,5	-
0618	427 01	2	-
0619	427 01	1	-
0625	427 01	2	1
0634	427 01	0,4	-
0635	427 01	6	-
0639	427 01	0,5	-

Zus.

Angaben zum Haushaltsjahr 1998 lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 06

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigungen.....	0601	421 01
1.2 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0601	421 01
1.3 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten je eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0601	421 01
1.4 Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0607	421 01
1.5 Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0614	421 02
1.6 Zu B 8: Der Planstelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM (monatlich 125 DM).....	0608	422 01
1.7 Zu B 9: Der Planstelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM).....	0610	422 08
1.8 Zu B 7: Der Planstelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM). Diese wird erst nach Verselbständigung der Akademie gezahlt.....	0611	422 01
1.9 Zu B 6: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0628	422 01
1.10 Zu B 7: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0615	422 31
1.11 Zu B 3: Der Stelleninhaber erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 000 DM.....	0615	422 31
1.12 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	0601 0608 0610 0614 0616 0623 0625 0626	422 01, 425 01, 426 01 422 01, 425 01 422 01, 422 08, 425 01, 426 01 422 01 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01 422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01 426 01

**06
Bundesministerium des Innern**

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.13	Zu B 5: Der Planstelleninhaber erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0612	422 01
1.14	Zu B 3: Der Planstelleninhaber erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM (monatlich 125 DM).....	0617	422 01
1.15	Pauschalierte Aufwandsentschädigung für die zur Zentralen Ermittlungsstelle Regierungs- und Vereinigungskriminalität abgeordneten Beamten.....	0610	422 08
1.16	Diensthundführerzulage.....	0625	422 02, 422 08, 425 01
1.17	Beköstigungs- und Auswärtszulagen für das Bootpersonal des Grenzschutzeinzeldienstes.....	0625	425 01, 426 01, 422 02, 422 08
1.18	Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland oder vom Ausland ins Inland (AER)	0610 0625 0633	422 01, 422 02, 422 03, 422 08, 425 01, 426 01 422 08 422 01, 425 01, 427 02
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Abfindungen und Übergangsgeld.....	0601 0610	422 01, 422 02 422 01, 422 02, 422 08
2.2	Übergangsgeld.....	0601 0610	425 01, 426 01 425 01, 426 01
2.3	Schulbeihilfen.....	0601 0610	422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 422 02, 422 08, 425 01, 426 01
2.4	Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden.....	0601	425 01
2.5	Übertarifliche Zulagen.....	0601 0610	425 01, 426 01 425 01, 426 01
2.6	Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag.....	0601 0610 0616	425 01 425 01 425 01
2.7	Örtliche Prämien.....	0610	422 01, 422 08, 425 01, 426 01
2.8	Sprachenzulage.....	0610	422 01, 422 08
2.9	Zu A 14: 5 Planstelleninhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 14 und der Bes.-Gr. A 15+Z.....	0625	422 01
2.10	Zu A 13 g: 4 Planstelleninhaber erhalten gemäß § 13 Abs. 1 BBesG eine ruhegehaltsfähige Ausgleichszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages der Bes.-Gr. A 13 g und der Bes.-Gr. A 14.....	0625	422 01
2.11	Zu VI b: 1 Stelleninhaber erhält eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V b BAT.....	0625	425 01
2.12	Für die Gewährung eines Zuschusses von 500 DM an Beamte und Angestellte, die das Studium an einer Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie erfolgreich mit dem Erwerb des Diploms abschließen. Die Beihilfe ist lohnsteuerpflichtig und als "sonstiger Bezug" (§ 35 LStDV) zu behandeln. Die Ausgaben sind für die gesamte Bundesverwaltung bestimmt.....	0611	525 12

**0601
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

A 9 m.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	61	61	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
III.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9,7	9,7	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	6	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V b.....	13	12	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
V c.....	61	54	40	5	-	-	-	-	1	-	3	-	3	3
VI b.....	81,5	73,5	91	8	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
VII.....	24,5	24,5	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-IX b.....	68,2	88,2	115	-	20	-	-	-	-	-	-	-	15	15
VIII.....	18	18	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	16	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	317,9	319,9	398	13	20	-	-	-	1	-	6	-	26	26

Auszubildende.....	43	43	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	72	79	80	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszubildende.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 15:

Davon 1 für das Schengener Generalsekretariat in Brüssel (§ 123 a BRRG)

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:

B 3:	2
A 16:	3
A 15:	7
A 14:	6
A 13 h:	1
A 13 g:	5

A 12:	6
A 11:	3
A 10:	1
A 9 m:	2
A 8:	3

Folgende Planstellen dürfen nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 16, 3 A 15, 4 A 13 g, 1 A 12, 4A 9 m.

Zu Tit. 422 02

Diese Stellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Polizeivollzugsbeamte:

Zu B 3:

1 Planstelle für Polizeivollzugsbeamte darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 16:

Eine Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer Planstelle der Bes.-Gr. A 15 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 14:

3 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 13 h:

Die Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 11:

1 Planstelle darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu Tit. 426 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 Arbeiter

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-

Zu A 10:

2 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden

Zu A 9 m + Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 10 des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden

Zu A 9 m:

1 Planstelle darf auch mit einem Verwaltungsbeamten besetzt werden

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m+Z des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Zu A 8:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesgrenzschutzes (Kap. 0625) ausgetauscht werden.

Zu A 7:

3 Planstellen dürfen auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte:

Zu Stellensoll 1997

Davon mit Dienstwohnung 1 (1996: 1)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 3, 4 A 16, 5 A 15, 7 A 14, 5 A 13 h, 0,5 A 12, 2,5 A 11, 7 A 10, 4 A 9 g, 6,5 A 9 m, 16,5 A 8, 20 A 7, 7 A 6 m, 1 A 5 e.

Zu A 14:

Davon 1 Ersatzplanstelle

Zu A 13 g:

Davon 1 Ersatzplanstelle

Zu Tit. 422 02

Hinzu treten noch Landesbeamte, die im Austausch gegen Nachwuchskräfte des Bundes vorübergehend in das Bundesministerium des Innern abgeordnet sind.

Zu Tit. 425 01

Zu VI b:

Davon 14 Stellen für den Fernschreibdienst

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Vergütungsgruppen auf freien Planstellen geführt:

1 AT B 3, 3 I, 5 I a, 8 I b, 5 II a, 0,5 III, 1 IV a, 2 IV a BA, 4 IV b, 2 V bg, 4 V bm, 12 V b BA, 9,5 V c, 3 V c BA, 19 VI b, 3 VI b BA, 4 VII, 1 VII BA.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: (Verwaltungsbeamte)
B 3.....	1	1	1.1	EU-Kommission
B 3.....	2	2	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	5	5		
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.7	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)

**0601
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 16.....	1	1	1.9	Europäische Stiftung für Berufsbildung Turin
A 15.....	1	1	1.10	Verein Initiative Berlin-USA
A 12.....	1	1	1.15	EUROCONTROL
A 13 g.....	1	1	1.17	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.18	Geschäftsführer "Haus Boppard der BaköV e.V."
Zusammen	17	17		
B 3.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	4		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	7	7		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	2	2		
Zusammen	20	20		
B 3.....	5	5	4.	Sonstige (Verwaltungsbeamte)
A 16.....	1	1	4.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
B 6.....	1	1	4.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	1		
A 16.....	1	1		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	15	15		
Insgesamt.....	52	52		
Zu Tit. 425 01				
V c.....	3	3	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	5	5		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	15	15		
Zusammen	26	26		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 15.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 13 h Befristete Übernahme von Aufgaben des ehem. BMB	-
kw					
1. kw 31.12.1999					
A 13 g.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw					
2.1 - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst					
A 13 g.....	1	1	2.1.1	Europäische Kommission in Brüssel	-
A 14.....	1	1	2.1.2	Beitrittsgebiet	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 14.....	1	1	2.1.3	Generalsekretariat der Europäischen Union in Brüssel	-
A 14.....	1	1	2.1.4	-	-
3. kw 31.12.2000					
A 13 g.....	0,5	0,5	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
B 3.....	2	2	3.2	-	-
A 16.....	1	1			
4. kw 31.12.2001					
A 14.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	2,5	2,5			
A 12.....	5	5			
A 11.....	4	4			
5. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 5 e.....	2	-	5.1	spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Planstelle
A 4.....	1	-			
Zusammen	23	21			
Zu Tit. 425 01					
kw					
1. kw 31.12.1999					
V c.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw 31.12.2000					
I a.....	1	1	2.1	-	-
I b.....	4	4			
V c.....	3	3			
3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V c.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
4. kw 31.12.2001					
VI b.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	10	11			
Zu Tit. 426 01					
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

0604

Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:4

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:3

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12..... 1 - 1. **Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1		1. Beurlaubung
			Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	1	-	

0607

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0607 (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	42	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

V c.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 8.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	1	1	2.	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
---------------	---	---	----	---

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	2	2			

**0608
Statistisches Bundesamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	14	13	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
A 15.....	63	63	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	85	85	83	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
A 13 h.....	50	50	43	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
<hr/>													
A 13 g.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	69	70	58	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2
A 11.....	126	127	103	-	-	-	-	1	-	-	-	6	6
A 10.....	135	135	107	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1
A 9 g.....	72	72	46	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>													
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	45	45	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	25	25	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	246	246	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 e.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	13	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	33	33	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	1 039	1 040	593	-	-	2	-	-	3	-	-	-	21 22

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	40	40	52	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	121	122	140	-	-	-	-	1	-	-	-	5	5
IV b.....	30	31	57	-	-	-	-	-	-	-	1	3	3
V b.....	68	69	95	-	-	-	-	-	-	-	1	7	7
V c.....	476	479	496	-	-	-	-	-	-	-	3	24	24
VI b.....	204	205	210	-	-	-	-	1	-	-	-	27	27
VII.....	121	121	337	-	-	-	-	-	-	-	-	33	33
VII-IX b.....	97	97	88	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
VIII.....	53	53	49	-	-	-	-	-	-	-	-	17	17
IX b.....	18	18	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	1 257	1 264	1 578	-	-	-	-	2	-	-	-	5	124 124

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	40	29	39	-	-	4	-	-	-	-	7	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

1. Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.
2. Auf den Stellen der Titel 425 01 und 426 01 dürfen auch Beamte geführt werden.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....									3				3
A 12.....									4				4
A 11.....									10				10
A 10.....									10				10
Summe.....									27				27

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Angaben über die Besetzung von Planstellen mit Angestellten lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu A 15:
davon 2 Ersatzplanstellen

Zu A 13 h:
davon 2 Ersatzplanstellen

Zu Tit. 425 01

Angaben, ob Angestellte auf freien Planstellen geführt werden, lagen bei Redaktionsschluß nicht vor.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte (unter Einbeziehung der Diktatberechtigten der Titelgruppen und des Kap. 06 17) = 1:16,29

Zu Stellensoll 2000:

Davon mit Dienstwohnung = 3

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 16.....	-	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	2	2	1.1	Statistisches Amt der EU, Luxemburg
A 14.....	1	1	1.2	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 14.....	1	1	1.5	Vereinte Nationen
A 13 h.....	1	1	1.6	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
Zusammen	5	6		

A 14.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	4	4		
A 12.....	1	1		
A 11.....	6	6		
A 10.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	15	15		

A 12.....	1	1	3.	Sonstige
			3.1	Bundeskanzleramt

Insgesamt..... 21 22

Zu Tit. 425 01

I b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
III.....	1	1		
IV a.....	5	5		
IV b.....	3	3		
V b.....	7	7		
V c.....	24	24		
VI b.....	27	27		
VII.....	33	33		
VII-IX b.....	5	5		
VIII.....	17	17		
IX b.....	1	1		

Zusammen 124 124

**0608
Statistisches Bundesamt**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beendigung der Beurlaubung

Statistisches Amt der EU, Luxemburg

A 16		1
Zusammen	-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 12	1	1	1.1	-	-
A 6 m	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e	3	3			

2. kw

A 16	1	-	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Aufnahme des Vermerks
A 15	2	2			-
A 13 h	2	2			-
A 10	1	-			Aufnahme des Vermerks

3. kw 31.12.2000

A 13 g	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12	1	1			
A 10	1	1			

4. kw 31.12.1999

A 12	-	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11	-	1			
A 10	-	1			

Zusammen 14 15

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV a	1	1	1.1	-	-
V c	2	2			
VII	1	1			
V c	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b	2	2			
VII	3	3			
VII-IX b	3	3			
IX b	1	1			

2. kw 31.12.2000

III	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
V c	1	1			
VI b	1	1			

3. kw 31.12.1999

IV a	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	1			

Zusammen 17 19

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw

Arbeiter	4	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
----------------	---	---	-----	---	----------------------

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
A 14.....	106	106	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	48	48	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	204	203	145	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	379	379	304	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	567	567	523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	493	493	415	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 g.....	265	265	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 176	2 175	1 800	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3 4

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	20	20	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	29	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	41	41	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	123	123	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	166	166	198	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	408	406	378	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	137	136	185	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	286	286	225	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	117	117	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	28	28	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 403	1 400	1 505	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende.....	40	40	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	219	219	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	21	21	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Sonstige Beamte

Es dürfen auch mit Beamten der Besoldungsordnung A besetzt werden:

C 3:	1
C 2:	2

Zu Tit. 422 08

Es dürfen auch mit Wissenschaftlern / sonstigen Beamten besetzt werden:

B 4:	3
B 2:	3
A 16:	6
A 15:	10
A 14:	11
A 13 h:	13

Es dürfen auch mit sonstigen Beamten / Angestellten besetzt werden:

A 13 g:	11
A 12:	18
A 11:	24
A 10:	20
A 9 g:	18

Es dürfen auch mit Beamten anderer Laufbahnen besetzt werden:

A 13 g:	2
A 12:	7
A 11:	15
A 10:	21
A 9 g:	10

Freie und freierwerbende Planstellen für Polizeivollzugsbeamte dürfen nicht mit Angestellten besetzt werden.

Folgende Planstellen für den EUROPOL-Sofortauskunftsdienst sind gesperrt:

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	2
A 10:	2
A 9 g:	1

**0610
Bundeskriminalamt**

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
2 IV a, 7 V b, 11 V c, 4 VI b, 6 VII.

Zu I b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. I a gewährt werden.

Zu IV a:

1 Stelle darf nur in Anspruch genommen werden, wenn und solange ein Übersetzer zur IKPO abgeordnet wird.

Zu V b:

Aus 1 Stelle darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. IV b gewährt werden.

Zu V c:

Aus 4 Stellen darf übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. V b gewährt werden.

Zu Tit. 426 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
11 Arbeiter.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1													1
A 12.....	4													4
A 11.....	4													4
A 10.....	1													1
Summe.....	10													10

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: A 16, 13 A 14, 8 A 13 h, 7 A 12, 22 A 11, 30 A 10, 21 A 9 g, 11 A 8, 33 A 7, 10 A 6 m, 9 A 5 e, 14 A 4, 10 A 2/3.

Ferner werden 33 Arbeiter, die zur Verbeamtung herantreten, auf Planstellen des einfachen Dienstes geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung

Zu Tit. 422 08

Zu B 2: davon 1 Ersatzplanstelle.

Zu A 15:

davon 1 Ersatzplanstelle.

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: A 14, 10 A 13 h, 7 A 12, 8 A 11, 10 A 10, 18 A 9 g.

Außerdem werden 370 Planstellen für die Anstellung beamteter Hilfskräfte vorgehalten.

Zu Tit. 425 01

Zu I b:

davon 1 Ersatzplanstelle

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:32.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 08

A 16..... 1 1 1. **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
A 15..... 2 2 1.1 **Polizeiführungsakademie Münster (personenungebunden)**

Zusammen 3 3
A 10..... - 1 2. **Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV**
Insgesamt..... 3 4

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 08

A 10		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	-	1	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 11.....	1	1		-	-
Zusammen	1	2			

Zu Tit. 422 08

kw					
1. kw					
B 2.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	1	1			
2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	-	2.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	3	2			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V c.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2001	
			1.1.1	Daktyloskop	-
V c.....	2	2	1.2	spätestens 31.12.2003	
			1.2.1	Daktyloskop	-
V b.....	2	2	1.2.2	Prüfer Erkennungsdienst	-
2. kw					
I b.....	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Zusammen	6	6			

**0611
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung**

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0611 (Bundesakademie für öffentliche Verwaltung) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 14.....	6	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 12.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	33	30	30	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 6 m..... - 1 -

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
VII.....	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13,5	13,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 2 2 2 - - - - - - - - - - - - -

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 15, 1 A 14, 1 A 12.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	-	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Insgesamt.....	2	3		

Zu Tit. 425 01

VI b.....	-	1,5	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1		
Zusammen	1	2,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15		1	1. Beendigung der Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Zusammen	<u>-</u>	<u>1</u>	

Zu Tit. 425 01

VI b		1,5	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	<u>-</u>	<u>1,5</u>	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 11, 2 A 9 m.

Zu A 14:

Zusätzlich darf eine Planstelle mit einer hauptamtlichen Lehrkraft besetzt werden.

Zu C:

Die Planstellen dürfen auch mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu A 15:

Davon 10 Lehrkräfte

Zu A 14:

Davon 2 Lehrkräfte

Zu A 13 g:

Davon 4 Lehrkräfte

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 g, 1 A 11, 3 A 8 sowie 2 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,6.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Vergütungsgruppen auf freien Planstellen geführt:

1 II b, 1 IV a, 2 V c, 1 V b.

Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

C 3..... 1 1 **1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

A 11..... 1 1 1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)

A 9 m..... 1 1

Zusammen 3 3

A 13 g..... 1 1 **2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV**

Insgesamt..... 4 4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b 1 1 **1. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 15..... 2 2 1.1 in Bes.-Gr. A 14
1.1.1 Lehrkräfte -

C 3..... 2 2

C 2..... 3 3

A 14..... 3 3 1.2 in Bes.-Gr. A 13 g
1.2.1 Lehrkräfte -

A 10..... 1 1 1.3 in Verg.-Gr. IV b -

Zusammen 11 11

**0612
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	-	
A 13 g.....	2	2	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	2	2			
C 2.....	1	1			
A 7.....	6	6	1.1.2	Verwaltung	-
A 6 m.....	1	1			
Zusammen	12	12			

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 11

Beamte

A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hochschullehrer

C 3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 11

Zu A 13 g:

Davon 1 Lehrkraft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 11

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	-	
A 13 g.....	1	1	1.1.1	Lehrkräfte	-
C 3.....	1	1			
C 2.....	1	1			
Zusammen	3	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	15	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	32	32	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	37	37	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	61	61	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 11.....	306	307	12	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 10.....	334	334	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	65	65	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	7	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	15	16	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 8.....	64	64	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 7.....	221	222	18	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	40	40	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 6 e.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 222	1 225	326	-	-	-	-	3	-	-	-	-	4	3

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	41	41	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	207	208	63	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	1
IV b.....	226	239	753	-	-	-	-	13	-	-	-	-	2	-
V b.....	17	17	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	9	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	220	225	323	-	-	-	-	5	-	-	-	-	1	2
VII.....	509	536	599	-	-	-	-	27	-	-	-	-	6	6
VII-IX b.....	88	92	82	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	12	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 339	1 389	2 106	-	-	-	-	50	-	-	-	-	12	10

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	371	384	371	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 A 16, 8 A 15, 21 A 14, 3 A 13 h, 5 A 13 g, 37 A 12, 295 A 11, 115 A 10, 6 A 9 m+Z, 8 A 9 m, 57 A 8, 182 A 7 sowie 12 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

0614

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	1	-		
A 10.....	1	1		
A 8.....	-	1		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen	4	3		

Zu Tit. 425 01

IV a.....	2	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV b.....	2	-		
VI b.....	1	2		
VII.....	6	6		
VIII.....	1	1		
Zusammen	12	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 6 m	1		
A 8		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen	2	1	

Zu Tit. 425 01

IV a	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV b	2		
VI b		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen	3	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 14.....	8	8	1.1	-	-
A 11.....	106	107			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	23	23			-
A 9 m.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	4	4			-
A 7.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	145	148			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
II a	2	2	1.1	-	-
III	13	13			
IV a	177	178			Wirksamwerden des Vermerks

**Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
IV b.....	202	215			
V c.....	5	5			-
VI b.....	172	177			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	243	270			
VII-IX b.....	10	14			
Zusammen	824	874			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
				kw	
Arbeiter.....	14	27	1. 1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

1. Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 A 15, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m+Z, 2 A 9 m, 2 A 8, 6 A 7, 3 A 6 m.
2. Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 15, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 9 m, 1 A 7.

3. Verwaltungsbeamte

**Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:
8 A 13 g, 1 A 12, 11 A 11.**

Zu lfd. Nr. 4.1.2 kw-Vermerke:

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Planstelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

Zu Tit. 425 01

1. Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.
2. Folgende Stellen sind gesperrt:
1 V c, 2 VI b, 2 VII, 2 VIII.

Zu lfd. Nr. 2.1.2 kw-Vermerke:

Für eine durch Wirksamwerden des Vermerks "kw" wegfallende Stelle wird im darauffolgenden Haushaltsjahr bei Kap. 0625 Tit. 422 08 eine Planstelle der Bes.-Gr. A 7 für einen Polizeivollzugsbeamten ausgebracht.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....									3				3
A 12.....									8				8
A 11.....									10				10
A 10.....									6				6
Summe.....									27				27

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten/Arbeitern besetzt:
1 A 12, 8,75 A 11, 47,25 A 10, 20 A 9 g, 22 A 8, 75,25 A 7, 71,75 A 6 m, 1 A 4, 1 A 2/3.

Zu A 16:

davon 2 für Schulaufsicht

Zu A 15:

davon 8 für Schulaufsicht

Zu A 14:

davon 5 für Schulaufsicht

Für die Beamten der Schulaufsicht ist das Auswärtige Amt oberste Dienstbehörde.

Zu Tit. 422 02

Zu Spalten 2 bis 4:

Nachkommastellen sind nicht ausgedruckt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,70

Zu Stellensoll 1999:

davon mit Dienstwohnung 1

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 III, 8,75 IV a, 63,25 V b, 26 V c, 1,75 VI b, 85 VII, 60,25 VIII, 1 X.

Daneben werden 26 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei EU-Kommission
A 15.....	5	5	1.2	Einsatz bei Deutschen Schulen im Ausland (nicht personenbezogen)
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	1	1	1.3	Generalsekretariat des Europäischen Parlaments
Zusammen	10	10		
A 15.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	-	2		
A 11.....	2	16		
A 10.....	4	10		
A 9 g.....	5	6		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	1	2		
A 7.....	5	8		
A 6 m.....	2	3		
Zusammen	21	48		
A 12.....	-	1	3.	Sonstige
Insgesamt.....	31	59	3.1	Bundespräsidialamt
Zu Tit. 425 01				
IV b.....	-	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	5	1		
V c.....	3	1		
VI b.....	4	5		
VII.....	31	35		
VII-IX b.....	2	9		
VIII.....	8	7		
Zusammen	53	59		
I b.....	-	1	2.	Sonstige
Insgesamt.....	53	60	2.1	Enquetekommission "Sogenannte Jugendsekten und Psychogruppen" des Deutschen Bundestages

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....		2	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		14	
A 10.....		6	
A 9 g.....		1	
A 8.....		1	
A 7.....		3	
A 6 m.....		1	
A 12.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen	1	29	

Zu Tit. 425 01

V b.....	4		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	2		
VIII.....	1		

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
2. Beendigung der Beurlaubung			
IV b		1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		1	
VII.....		4	
VII-IX b.....		7	
I b.....		1	Enquetekommission "Sogenannte Jugendsekten und Psychogruppen" des Deutschen Bundestages
Zusammen	7	14	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 12	-
kw					
1. kw 31.12.2002					
A 13 g.....	2	2	1.1	-	-
A 12.....	2	2	1.1.1	Ausbildungszentrum Beitrittsgebiet	-
A 11.....	1	1			
A 9 m.....	2	2			
2. kw 31.12.1999					
A 11.....	-	1	2.1	-	
A 10.....	-	1	2.1.1	Infrastrukturpersonal für den Bereich Renten- abwicklung Stasi der ehem. DDR	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	1			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	1	1	3.1	-	-
A 11.....	4	4			
A 8.....	3	3			
4. kw					
A 16.....	1	1	4.1	-	
A 15.....	2	2	4.1.1	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 14.....	5	5			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	11	11			
A 12.....	14	14			
A 11.....	30	30			
A 10.....	33	33			
A 9 g.....	10	10			
A 9 m+Z.....	4	4			
A 9 m.....	8	8			
A 8.....	67	70			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	78	83			
A 6 m.....	36	37			
A 11.....	77	77	4.1.2	Aussiedleraufnahmeverfahren	-
A 10.....	34	36			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	1	1			-
A 8.....	14	14			
A 7.....	18	18			
A 6 m.....	4	4			
A 10.....	2	2	4.1.3	Renten des ehem. Mdl	-
A 9 g.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	10	10			-
A 16.....	1	1	4.1.4	Renten/Vermögen des ehem. MfS	-
A 15.....	4	4			
A 14.....	3	3			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	8	8			

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 12.....	15	15			
A 11.....	13	13			
A 9 m+Z.....	1	1			
A 9 m.....	2	2			
A 8.....	11	11			
A 7.....	14	14			
A 6 m.....	9	9			

Zusammen 562 577

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV a.....	3	3	1.1	-	-
V b.....	2	2			
V c.....	2	2			
VI b.....	2	2			
VII.....	2	2			

2. kw

2.1

2.1.1 Aussiedleraufnahmeverfahren

IV b.....	7	7	2.1.1	-	-
V b.....	26	26			
VI b.....	3	3			
VII.....	71	72			Wirksamwerden des Vermerks
VIII.....	3	3			-
X.....	12	12			

2.1.2 Aussiedleraufnahmeverfahren

IV a.....	8	8	2.1.2	-	-
IV b.....	8	8			
VI b.....	2	2			
VII-IX b.....	17	17			
VIII.....	1	1			
X.....	4	4			

2.1.3 Renten des ehem. Mdl

V c.....	5	5	2.1.3	-	-
VI b.....	3	3			
VII-IX b.....	3	3			

2.1.4 Renten/Vermögen des ehem. MfS

IV b.....	1	1	2.1.4	-	-
V b.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	3	3			-
VI b.....	7	7			
VII.....	48,5	48,5			
VII-IX b.....	17,5	17,5			

2.2

VII-IX b.....	6	6	2.2	-	-
---------------	---	---	-----	---	---

Zusammen 268 270

Zu Tit. 426 01

kw

1. kw

1.1

1.1.1 Renten/Vermögen des ehem. MfS

Arbeiter.....	13	13	1.1.1	-	-
---------------	----	----	-------	---	---

**0615
Bundesverwaltungsamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	3	3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 31

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigzte = 1:5,7

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

kw

A 13 g.....	1	1	1.1	1. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
-------------	---	---	-----	--	---

**0616
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	8												8
A 12.....	23												23
A 11.....	25												25
A 10.....	7												7
Summe	64												64

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Die in den Laufbahnen des gehobenen und mittleren Dienstes für eine Verbeamtung vorgesehenen Mitarbeiter werden bereits auf Planstellen geführt. Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 6 A 12, 4 A 11, 7 A 10, 6 A 8, 3 A 7, 2 A 6 m sowie 5 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII - IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 4 I b, 2 IV a, 6 III, 4 IV a, 7 IV b, 6 V c, 3 VI b, 2 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 8..... 2 2 1. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV

Zu Tit. 425 01

VII..... 2 - 1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII.....	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BerzGG
Zusammen	2	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 14.....	1	1			
Zusammen	2	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw					
			1.	kw	
			1.1	-	
VI b.....	2	2	1.1.1	Kartographische Abteilung Leipzig	-
VII.....	3	3			
Zusammen	5	5			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2000			1999
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Ange- stellte					
II a.....	2	2	3		
IV a.....	1	1	1		
Insgesamt.....	3	3	4		

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwe-
chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu-
stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 02 - Betriebsausgaben Geodäsie und Photogrammetrie sowie Kartographie, Reproduktion und Druckerei

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen	2000			1999
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Ange- stellte					
II a.....	2	2	2		

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwe-
chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu-
stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**0617
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

VII..... 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 12 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	1	1	-							
II a.....	2	2	-							
IV b.....	1	1	-							
V b.....	2	2	-							
Insgesamt.....	6	6	-							

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	28	28	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	-										
A 9 g.....	1	1	1										
A 6 m.....	1	1	-										
Insgesamt.....	3	3	1										

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	33,5	33,5	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 2 A 15, 2 A 13 h
sowie 2 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 2 I b, 2 II a.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10..... 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV

0618

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. IV a	-

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	1	1	1.1	-	-

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	-	-
VII.....	1	1			

Zusammen	2	2			
---------------	---	---	--	--	--

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0601 (Bundesministerium) und Kap. 0619 (Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR) ausgebrachten Planstellen und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	68	68	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: (1 A 15, 1 A 14, 2 A 13 g, 2 A 12).

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten/Arbeitern besetzt:
1 A 15, 2 A 14, 5 A 12, 3 A 8, 4 A 7, 1 A 6 m, 1 A 6 e.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6,1.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Vergütungsgruppen auf freien Planstellen geführt:
2 II a, 1 III, 3 IV b, 1 V b, 1 V c, 7 VI b, 1 VII, 1 VIII.

0619

Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
B 3.....	2	2	1.1	-	-
A 16.....	9	9			
A 15.....	10	10			
A 14.....	3	3			
A 13 g.....	10	10			
A 12.....	6	6			
A 11.....	1	1			
A 10.....	1	1			
A 9 m.....	2	2			
A 8.....	2	2			
A 7.....	7	7			
A 6 m.....	3	3			
A 6 e.....	1	1			
A 5 e.....	3	3			
A 4.....	2	2			
			2.	kw 31.12.2000	
B 3.....	1	1	2.1	-	-
A 13 g.....	2	2			
A 12.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
Zusammen	68	68			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
AT (B 3).....	1	1	1.1	-	-
I a.....	1	1			
V c.....	1	1			
VI b.....	1	1			
VII.....	2	2			
VII-IX b.....	7	7			
			2.	kw 31.12.2000	
I a.....	1	1	2.1	-	-
VII-IX b.....	1	1			
Zusammen	15	15			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	-	4	1.1	-	Umsetzung der Stelle

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....	32	33	25	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
A 14.....	47	47	39	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
A 13 h.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
<hr/>														
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....	25	25	23	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
A 11.....	23	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 10.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
A 9 g.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 7.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>														
Insgesamt.....	206	207	175	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	8

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	2	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I b.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a.....	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II a T.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.....	18	18	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	7	7	16	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
V b.....	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.....	13	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
VI b.....	10	10	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
VII.....	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
VII-IX b.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	
VIII.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>														
Insgesamt.....	120	120	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Es dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: 4 A 11, 1 A 9 m + Z, 3 A 9 m, 2 A 8

**0623
Bundesamt für Sicherheit in
der Informationstechnik**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	2												2
A 12.....	7												7
A 11.....	2								3				5
Summe.....	11								3				14

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 6 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 2 A 10, 1 A 8, 1 A 7, 2 A 6 sowie 5 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 18

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 6 I a, 2 I b, 4 II a, 3 IV b, 3 VI b, 1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	2	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	1	1		
A 10.....	1	-		
A 9 g.....	2	2		
A 8.....	1	1		
Zusammen	10	8		

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	1	-		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	7	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 10	1		
Zusammen	2	-	

Zu Tit. 425 01

VII.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 9 m.....	1	1	1.1	-	-
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	1	1			
Zusammen	3	3			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	-	-

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

**0625
Bundesgrenzschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

A 16+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	31	31	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	46	46	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.....	46	46	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	66	68	59	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 11.....	132	133	113	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	3
A 10.....	133,5	134,5	105	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	6
A 9 g.....	61	61	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 9 m+Z.....	25	25	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	60	58	45	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 8.....	289	289	262	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10
A 7.....	407	407	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
A 6 m.....	202	202	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	6
A 5 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 539,5	1 541,5	1 211	-	-	-	-	2	4	-	-	-	21	36
Hochschullehrer														
C 3.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 548,5	1 550,5	1 218	-	-	-	-	2	4	-	-	-	21	36

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	10	10	1											
A 9 g.....	40	40	21											
A 6 m.....	30	30	-											
Zusammen.....	80	80	22											
Sonstige														
A 13 h.....	5	5	8											
A 9 g.....	430	430	232											
A 7.....	1 960	1 960	3 983											
Zusammen.....	2 395	2 395	4 223											
Insgesamt.....	2 475	2 475	4 245											

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst...	570	570	505											
mittlerer Dienst.....	960	960	912											
Insgesamt.....	1 530	1 530	1 417											

Titel 422 08

**Polizeivollzugsbe-
amte**

B 6.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	4	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	18	17	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
A 15.....	80	77	62	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	1
A 14.....	106	104	71	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
A 13 h.....	59	55	40	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
A 13 g.....	289	251	158	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-
A 12.....	491	439	371	-	-	-	-	-	52	-	-	-	2	1
A 11.....	1 143	1 035	663	-	-	-	-	-	108	-	-	-	1	1
A 10.....	1 483	1 435	1 223	-	-	-	-	-	48	-	-	-	2	2
A 9 g.....	1 295	1 241	237	-	-	-	-	-	54	-	-	-	1	-
A 9 m+Z.....	2 044	1 906	1 706	-	-	-	-	-	2	140	-	-	1	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11	
A 9 m.....	4 681	4 191	4 171	-	-	-	-	-	-	490	-	-	5	5
A 8.....	9 218	8 798	8 591	-	-	-	-	-	-	420	-	-	32	28
A 7.....	8 633	9 771	9 028	223	-	-	-	-	-	-	1 361	-	112	74
Insgesamt.....	29 551	29 330	26 342	223	-	-	-	-	2	1 361	1 361	-	158	113

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	13	13	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	19	19	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	172	172	178,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	188	188,5	257,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	589	589	633,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	431,5	432,5	434	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2 790	2 650	2 161	144	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
IX b.....	25	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	6,5	6,5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4 265	4 125,5	3 776,5	144	-	-	-	5,5	-	-	1	-	-	-

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2 965	2 966	2 940	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	168	168	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte

Zu A 14:

1 Planstelle darf aus laufbahnrechtlichen Gründen mit einem Studienrat/Oberstudienrat besetzt werden.

Zu Tit. 422 08

Zu B 6:

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 2:

Eine Planstelle darf auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu B 3:

Die Planstelle (Leiter der Grenzschutzschule) darf auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu A 16:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 15:

1 Planstelle darf aus zwingenden dienstlichen Gründen mit 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden. 2 Planstellen können auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Eine Planstelle (Leiter Fachbereich Recht und Verwaltung an der Grenzschutzschule) darf auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden.

Zu A 10:

4 Planstellen dürfen aus zwingenden Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m + Z des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 13 h

Eine Planstelle darf vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit einem Verwaltungsbeamten, der der Bes.-Gr. A 13 g angehört, besetzt werden.

Zu A 9 m+Z:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 m des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Zu A 9 m:

Die Planstellen dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 8 des Bundesministeriums des Innern (Kap. 0601) ausgetauscht werden.

Planstellen für Polizeivollzugsbeamte können für Angestellte in vergleichbaren Vergütungsgruppen in den Funktionen des technischen Dienstes, **des Musikdienstes und als Trainer zugleich Ausbilder (Sportlehrer)** in Anspruch genommen werden.

Planstellen des gehobenen Dienstes bis zu 10 vom Hundert und Planstellen des höheren Dienstes bis zu 25 vom Hundert dürfen mit Beamten der entsprechenden Laufbahn des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des Bundes besetzt werden.

Im Bereich der Luftsicherheit der Grenzschutzpräsidien und der Grenzschutzämter dürfen in Ausnahmefällen Planstellen für Polizeivollzugsbeamte auch mit Verwaltungsbeamten besetzt werden.

Planstellen der Bes.-Gr. A 10 und A 9 g dürfen vorübergehend aus personalwirtschaftlichen Gründen mit Polizeivollzugsbeamten der Bes.-Gr. A 9 m + Z oder A 9 m besetzt werden.

**0625
Bundesgrenzschutz**

Zu Tit. 425 01

Zu VII:

Davon erhalten 2 Stelleninhaber übertarifliche Vergütung nach Verg.-Gr. VI b.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	3												3
A 12.....	4						2						6
A 11.....	6						2						8
A 10.....	1						2,5						3,5
Summe	14						6,5						20,5

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Verwaltungsbeamte:

Zu Stellensoll 1999:

Davon mit Dienstwohnung 4 (1999: 4).

Zu A 16:

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu A 15:

Davon für den Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 14

Zu A 14:

Davon für den Schulbereich: 7

medizinischen Bereich: 12.

Zu A 13 h:

Davon für den Schulbereich: 1
medizinischen Bereich: 5

Zu A 13 g:

Davon 22 für den Schulbereich

Zu Spalte 4:

- Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 h, 2 A 13 g, 1 A 12, 3 A 11, 9 A 10, 3 A 9 g, 14 A 8, 60 A 7, 61 A 6, 36 A 5 m.
- 13 Verwaltungsbeamte werden auf unbesetzten Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu Sonstige:

Polizeivollzugsbeamte auf Probe bis zur Anstellung.

Zu Spalte 4:

463 Polizeivollzugsbeamte auf Probe werden auf unbesetzten Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt.

Zu Tit. 422 08

Zu Spalte 4:

Daneben werden auf unbesetzten Planstellen geführt:

- Polizeivollzugsbeamte auf Probe.
- 13 Verwaltungsbeamte.
- Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 g, 1 A 11, 5 A 10, 13 A 9 m, 38 A 8, 17 A 7, 4 A 6 m.

Zu Stellensoll 1998:

Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu A 15:

Davon 1 für den medizinischen Bereich.

Zu A 14:

Davon 5 für den medizinischen Bereich.

Zu lfd. Nr. 1.2.1 der ku-Vermerke:

Davon 5 medizinischer Bereich

Zu Tit. 425 01

Zu I:

2 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 16.

Zu I a:

6 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Zu I b:

Davon für den medizinischen Bereich: 1
14 Seelsorger im BGS entsprechend Bes.-Gr. A 14

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,3

Zu Stellensoll 1999:

Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4 :

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Verwaltungsbeamte geführt:
1 II a, 1 IV a, 5 IV b, 13 V b, 38 V c, 17 VI b, 4 VII.
- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen für Polizeivollzugsbeamte geführt:
3 II a, 1 III, 3 IV a, 9 IV b, 3 V b, 14 V c, 60 VI b, 61 VII, 36 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	-		
A 11.....	1	3		
A 10.....	2	6		
A 9 g.....	1	2		
A 8.....	5	10		
A 7.....	7	7		
A 6 m.....	2	6		
Zusammen	21	36		

Zu Tit. 422 08

A 16.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Polizeiführungsakademie Münster
A 15.....	1	1	1.1	
Zusammen	2	2		
A 12.....	2	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	1	-		
A 9 m+Z.....	1	-		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	32	28		
A 7.....	112	74		
Zusammen	156	111		
Insgesamt.....	158	113		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		2	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10.....		4	
A 9 g.....		1	
A 8.....		5	
A 6 m.....		4	
Zusammen.....	1	16	

Zu Tit. 422 08

A 12.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1		
A 9 m+Z.....	1		
A 8.....	4		
A 7.....	38		
Zusammen.....	45	-	

**0625
Bundesgrenzschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 14.....	4	4	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
A 13 h.....	1	1			
Zusammen	5	5			
			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 11.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 7.....	2	2			
			2.	kw 31.12.1999	
A 12.....	-	2	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	1			
A 10.....	-	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 11.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 10.....	1,5	1,5			
			4.	kw	
A 10.....	2	2	4.1	-	-
Zusammen	10,5	14,5			

Zu Tit. 422 08

			ku		
			1.	ku	
A 15.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	
			1.1.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
A 14.....	5	5	1.2	in Bes.-Gr. A 14	
			1.2.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
A 9 m+Z	1	3	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	
			1.3.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	4	4	1.4	in Bes.-Gr. A 8	
			1.4.1	mit Besetzung durch Verwaltungsbeamte	-
Zusammen	11	13			
			kw		
			1.	kw 31.12.2001	
A 7.....	232	382	1.1	-	
			1.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	Wegfall des Vermerks
			2.	kw 31.12.2002	
A 7.....	93	93	2.1	-	
			2.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			3.	kw 31.12.2003	
A 7.....	125	125	3.1	-	
			3.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			4.	kw 31.12.2004	
A 7.....	95	95	4.1	-	
			4.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-
			5.	kw 31.12.2005	
A 7.....	22	22	5.1	-	
			5.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebildeter Anwärter und Anwärterinnen	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			6.	kw 31.12.2006	
			6.1	-	
A 7.....	16	16	6.1.1	von Planstellen für die Übernahme ausgebil- deter Anwärter und Anwärterinnen	-
Zusammen	583	733			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	6	6	1.1	-	-
IV b.....	6	6			
V b.....	12	12			
V c.....	41	41			
VI b.....	8,5	8,5			
VII.....	11,5	11,5			
VII-IX b.....	2	2			
			1.2	-	
VII.....	0,5	0,5	1.2.1	Kraftfahrer	-
VIII.....	8	8			
			2.	kw	
			2.1	-	
VIII.....	1 198	1 202	2.1.1	grenzpolizeiliche Unterstützungskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw 31.12.1999	
VI b.....	-	0,5	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2000	
VII.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
VII-IX b.....	1,5	1,5			
Zusammen	1 296	1 301,5			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-
			1.2	-	
Arbeiter.....	7	7	1.2.1	Kraftfahrer	-
			2.	kw 31.12.1999	
Arbeiter.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	9	10			

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

A 16+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	10	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	88	88	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
V c.....	22	22	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	13	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	20	20	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
VII-IX b.....	12	12	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	100	100	104,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2

Auszubildende.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	46	46	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	5	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden:

A 14:	1
A 12:	1
A 11:	3
A 10:	2

Zu Tit. 425 01

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....	1													1
A 13 g.....	1								1					2
A 12.....	7													7
A 11.....	8													8
A 10.....	1													1
Summe.....	18								1					19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 h, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10, 3 A 7, 1 A 6
sowie 3 beamtete Hilfskräfte.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,4

Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 2 III, 2 IV a, 1 V b, 3 VI b, 1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	-	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	2	3		

Zu Tit. 425 01

V b.....	2	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII.....	2	1		
Zusammen	4	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen.....		1	

Zu Tit. 425 01

V b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII.....	1		
Zusammen.....	2	-	

**0626
Beschaffungsamt des Bundesministeriums des
Innern**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 9 g.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. V b	
			1.1.1	gemäß § 28 HG 1998	-
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 14.....	1	1	1.1	-	
			1.1.1	Grundsatzfragen Preisprüfungen	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 14.....	1	1	2.1	-	-
A 7.....	1	1			
Zusammen	3	3			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3,5	3,5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17	15	15	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 11.....	44	44	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
A 10.....	11	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
A 9 g.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	4	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 6 m.....	8	5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 5 e.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	165,5	158,5	136,5	-	-	-	-	-	-	-	7	-	12	12

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	9	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	22	22	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	125	125	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Auszubildende.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	68	59	58	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
Auszubildende.....	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte des Warndienstes mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu A 15:

1 Planstelle darf mit einem Oberfeldarzt besetzt werden.

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Zu Tit. 425 01

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte des Warndienstes mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu Tit. 426 01

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte des Warndienstes mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	1												1
A 12.....	2												2
A 11.....	1												1
Summe.....	4												4

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 h, 5 A 11, 3 A 10, 3 A 9 g sowie 1 beamtete Hilfskraft.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15
Zu Spalte 4: Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 III, 5 IV a, 4 V b, 2 V c.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	6	6	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	3	3		
A 9 g.....	2	2		
A 6 e.....	1	1		
Zusammen	12	12		

Zu Tit. 425 01

V c.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 6.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. B 4 Präsident des Bundesamtes für Zivilschutz	-
kw					
1. kw					
A 16.....	1	1	1.1 1.1.1	- AKNZ	-

**0628
Bundesamt für Zivilschutz**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 21

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu Tit. 425 21

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Zu Tit. 426 21

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, Beschäftigte der Dienststelle Marienthal mit Planstelle/Stelle sowie Mittel unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Arbeitern besetzt: 6 A 6 m.

Zu Tit. 425 21

Zu Spalte 2:
Daneben wird ein Arbeiter auf einer nicht besetzten Stelle geführt.

Zu Tit. 426 21

Zu Spalte 4:
Davon werden 6 Arbeiter auf freien Planstellen, 1 Arbeiter auf einer freien Stelle geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

VI b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VIII.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Tgr. 11 - Abwicklung des Bundesverbandes für den Selbstschutz

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte													
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
V b.....	8	17	11	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
V c.....	12	26	18	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	23	49	35	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-

Titel 426 11 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 11

Beschäftigte können zur personellen Unterstützung bei anderen Behörden / Dienststellen eingesetzt werden.

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, die Planstellen / Stellen mit den entsprechenden Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 umzusetzen.

Zu Tit. 425 11

Beschäftigte können zur personellen Unterstützung bei anderen Behörden / Dienststellen eingesetzt werden.

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, die Planstellen / Stellen mit den entsprechenden Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 umzusetzen.

Zu Tit. 426 11

Beschäftigte können zur personellen Unterstützung bei anderen Behörden / Dienststellen eingesetzt werden.

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, die Planstellen / Stellen mit den entsprechenden Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken bis zum 31.12.2000 umzusetzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu Spalte 2:

Folgende Stellen sind mit Arbeitern besetzt: 1 VII.

Zu Tit. 426 11

Zu Spalte 4:

Davon wird 1 Arbeiter auf einer freien Stelle geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 11

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	1	1	1.1	-	-

Zu Tit. 425 11

				kw	
			1.	kw	
IV a.....	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	8	17			
V c.....	12	26			
VII.....	3	3			-
Zusammen	23	49			

Zu Tit. 426 11

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

0629

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	18	16	13,5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 10.....	22	22	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	34	33	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8.....	7	4	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 7.....	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 6 m.....	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt.....	124	116	62,5	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4	3

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	-	-	1											
A 10.....	-	-	1											
A 9 g.....	5	5	2											
Insgesamt.....	5	5	4											

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	16	16	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	102	104	101,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
IV b.....	22	23	26	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	122	122	99,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	110	113	112	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
VI b.....	91	92	90	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2
VII.....	108	109	103	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
VII-IX b.....	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VIII.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	602	610	576,7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	137	137	119,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 16, 1 A 14, 1 A 13 h, 4 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 I b, 1 III, 4 IV b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1	-		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	3	2		
A 14.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
Insgesamt.....	4	3		

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	7	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 15.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I a	-
A 15.....	1	1	1.1.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 15.....	1	1	1.1.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 10.....	3	3	1.2	in Verg.-Gr. IV b	-
A 10.....	3	3	1.2.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 9 g.....	26	26	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
A 10.....	2	2	1.3.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 10.....	2	2	1.3.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 9 m.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
A 8.....	4	4	1.4.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7.....	1	1	1.5	in Verg.-Gr. VI b	-
A 7.....	1	1	1.5.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 7.....	1	1	1.5.2	gemäß § 28 HG 1998	-
A 6 m.....	1	1	1.6	in Verg.-Gr. VII	-
A 6 m.....	1	1	1.6.1	gemäß § 27 Abs. 3 HG 1997	-
A 13 g.....	1	1	1.7	in Bes.-Gr. II a	-
A 13 g.....	1	1	1.7.1	gemäß § 28 HG 1998	-
Zusammen	42	42			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	4	4	1.1	-	-

**Bundesamt für die Anerkennung ausländischer
Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen auch mit Polizeivollzugsbeamten besetzt werden: (1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 11)

Mit der Versetzung des Inhabers einer Planstelle in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausgebracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Zu Tit. 425 01

Mit der Versetzung des Inhabers einer Stelle in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausgebracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

bracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Zu Tit. 427 02

Mit der Versetzung des Inhabers einer Planstelle/Stelle oder einer Beschäftigungsposition in eine andere Bundesverwaltung, bei der ein entsprechender Aufnahmevermerk ausgebracht ist, fällt eine dadurch freiwerdende Beschäftigungsposition bei Tit. 427 02 weg.

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen zu den Stellen für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten.

Davon mit Dienstwohnung -

Zu Spalte 4:

Daneben werden 4 beamtete Hilfskräfte und 322,75 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

4 A 15, 1 A 14, 36 A 13 h, 3,5 A 13 g, 127,5 A 11, 1 A 10, 0,5 A 9 g, 0,25 A 9 m, 72,5 A 7, 96,5 A 6, 2 A 4

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen zu den Stellen für Diktatberechtigte einschl. beamtete Hilfskräfte = 1:4,6

Zu Spalte 2:

Davon 1 Stelle Verg.-Gr. VI b und 8 Stellen Verg.-Gr. VII für den Bundesbeauftragten für Asylangelegenheiten

Zu Spalte 4:

Daneben werden 438,06 Angestellte und 12,25 Arbeiter mit Dauerarbeitsverträgen bei Tit. 427 02 geführt.

Davon werden Angestellte folgender Vergütungsgruppen auf freien Planstellen geführt:

4 I a, 1 I b, 1 II a, 38,5 III, 21 IV a, 19 IV b, 2,25 V b, 76 V c, 52 VI b, 107, 75 VII, 20,25 VIII, 2 X.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
A 13 h.....	5	5	1.1	
A 11.....	3	3	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	4	5		
A 9 g.....	-	1		
A 8.....	3	4		
A 7.....	8	10		
A 6 m.....	5	5		
A 5 m.....	-	1		
Zusammen	28	34		
Insgesamt.....	29	35		

Zu Tit. 425 01

III	18	18	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4	4		
VI b.....	3	3		
VII	29	26		
VII-IX b	7	6		
Zusammen	61	57		

0633

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge und Bundesbeauftragter für Asylangelegenheiten beim Bundesamt

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 6 m	1		1. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 5 m nach Bes.-Gr. A 6 m Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 5 m		1	
A 10		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g		1	
A 8		1	
A 7		2	
A 6 m		1	
Zusammen	1	7	

Zu Tit. 425 01

VII.....	3		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BÉrzGG
VII-IX b.....	2		
VII-IX b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BÉrzGG
Zusammen	5	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	9	9	1.1	-	-
A 14.....	5	5			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	1	1			
A 11.....	4	4			
A 7.....	1	1			
Zusammen	27	27			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VI b.....	6	6	1.1	-	-

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	3	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 14.....	17	17	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 2/3.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	36	37	29,6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5	5	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	29	29	32,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

- | | |
|---|--|
| <p>1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung kann - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - ein Soldat im Wege der Kommandierung beschäftigt werden.</p> <p>2. BMI wird ermächtigt, Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen:</p> | <p>A 14 (2), A 11 (1), A 10 (1).</p> <p>3. BMI wird ermächtigt, Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen:
A 12 (1), A 11 (1), A 10 (1), A 9 m+Z (1), A 8 (1), A 7 (1), A 2/3 (1).</p> |
|---|--|

Zu Tit. 425 01

- | | |
|--|--|
| <p>1. BMI wird ermächtigt, Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von personenbezogenen kw-Vermerken in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen:
VI b (1), VIII (2), X (1).</p> | <p>2. BMI wird ermächtigt, Beschäftigte des BIOst mit den folgenden Planstellen sowie Mitteln unter Ausbringung von Vermerken "kw" in andere Behörden/Dienststellen umzusetzen:
VI b (1), VII (3), VII-IX b (3), VIII (1), IX b (1).</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 4 A 14, 2 A 13 h, 1 A 2/3.

0634

Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 I b, 2 II a, 1 IX b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10..... 1 1 1. **Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	57	57	28	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	16	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	16	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V c.....	10	10	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	16	16	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	120	120	144	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6

Auszubildende.....

	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	26	26	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 6, 2 B 3, 4 A 15, 3 A 14, 1 A 13 h, 1,5 A 11, 5 A 10, 2 A 9 g, 2 A 8.

**0635
Bundeszentrale für politische Bildung**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B6), 2 AT (B3), 4 I a, 3 I b, 1 II a.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:6,63

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10	1	1		
A 9 g	1	1		
Zusammen	3	3		

Zu Tit. 425 01

I b	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a	1	1		
V b	1	1		
VI b	1	1		
VII-IX b	2	2		
Zusammen	6	6		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw

V c	1	1	1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
-----------	---	---	-----	---	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 06

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
Besoldungsordnung A + B ohne Polizeivollzugsdienst		
B 11	0601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0604 0608 0633	Oberbundesanwalt/Oberbundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Präsident/Präsidentin des Statistischen Bundesamtes Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 7	0611 0615	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Präsident/Präsidentin des Bundesausgleichsamtes
B 6	0601 0604 0606 0607 0614 0615 0619 0623 0628 0635	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Bundesdisziplinaranwalt/Bundesdisziplinaranwältin Direktor/Direktorin beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Direktor/Direktorin beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - als der leitende Beamte/die leitende Beamtin - Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsamtes Leiter/Leiterin des Sekretariats der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (Amtsbezeichnung vorbehalten) Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Zivilschutz Präsident/Präsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung
B 5	0612 0616	Präsident/Präsidentin der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie
B 4	0608 0618 0633	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Statistischen Bundesamtes Direktor/Direktorin des Bundesinstituts für Sportwissenschaft - als Geschäftsführender Direktor/als Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge
B 3	0601/0607/0619 0608 0611 0615 0617 0623 0628 0629 0633 0634 0635 0615	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor/Direktorin beim Statistischen Bundesamt Direktor/Direktorin bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsamtes Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für den Zivilschutz Direktor der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für Asylangelegenheiten Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien - als Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin - Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundeszentrale für politische Bildung Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesausgleichsamtes
B 2	0612 0616/0618 0628	Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor im Bundesamt für Zivilschutz - als Leiter der Abteilung Akademie für Notfallplanung und Zivilschutz und ständiger Vertreter des Präsidenten Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	verschiedene verschiedene	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
A 16+Z	0625 0626	Leitender Direktor/Leitende Direktorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 16	0601/0607 0604 verschiedene verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesverwaltungsgericht Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene verschiedene verschiedene verschiedene	Direktor/Direktorin Studiendirektor/Studiendirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin
A 14	verschiedene verschiedene 0615	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin
A 13 h	verschiedene verschiedene	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene 0625	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	verschiedene	Assistent/Assistentin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e+Z	0628	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
Besoldungsordnung A + B Polizeivollzugsdienst		
B 9	0610	Präsident/Präsidentin des Bundeskriminalamtes
B 7	0601	Inspekteur/Inspekteurin des Bundesgrenzschutzes
B 6	0610 0625	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskriminalamtes Kommandeur/Kommandeurin im Bundesgrenzschutz
B 5	0601	Inspekteur/Inspekteurin der Bereitschaftspolizeien der Länder
B 4	0610	Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundeskriminalamt
B 3	0601/0625	Direktor/Direktorin im BGS
B 2	0610 0625	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin der Grenzschutzdirektion
A 16	0610 0601/0625	Leitender Kriminaldirektor/Leitende Kriminaldirektorin Leitender Polizeidirektor/Leitende Polizeidirektorin im Bundesgrenzschutz
A 15	0610 0601/0625	Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Polizeidirektor/Polizeidirektorin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0625	Medizinaldirektor/Medizinaldirektorin im Bundesgrenzschutz
A 14	0610	Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin
	0601/0625	Polizeiberrat/Polizeiberrätin im Bundesgrenzschutz
	0625	Medizinaloberrat/Medizinaloberrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 h	0610	Kriminalrat/Kriminalrätin
	0601/0625	Polizeirat/Polizeirätin im Bundesgrenzschutz
	0625	Medizinalrat/Medizinalrätin im Bundesgrenzschutz
A 13 g	0610	Erster Kriminalhauptkommissar/Erste Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Erster Polizeihauptkommissar/Erste Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 12	0610	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 11	0610	Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin
	0601/0625	Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin im Bundesgrenzschutz
A 10	0610	Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin
	0601/0625	Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin im Bundesgrenzschutz
	0601/0625	Oberstabsmeister/Oberstabsmeisterin im Bundesgrenzschutz
	0625	Oberstabsbootsmann im Bundesgrenzschutz
A 9 g	0610	Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin
	0625	Polizeikommissar/Polizeikommissarin im Bundesgrenzschutz
A 9 m+Z	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 9 m	0601/0625	Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin im Bundesgrenzschutz
A 8	0601/0625	Polizeiobermeister/Polizeiobermeisterin im Bundesgrenzschutz
A 7	0601/0625	Polizeimeister/Polizeimeisterin im Bundesgrenzschutz
		Besoldungsordnung C
C3	0610/0612/0625	Professor/Professorin
C2	0610/0612	Professor/Professorin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0640**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WASSt)

684 33	1.1	DRK-Suchdienste Hamburg und München
684 33	1.2	Kirchlicher Suchdienst mit 7 Heimatortskarteien
684 38		Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tgr. 03 - Angelegenheiten der Suchdienste und der Deutschen Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht (WAS)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 33

1.1 DRK-Suchdienste Hamburg und München

Tarifliche Angestellte

I	1	1	0,2	-	-	-	-	-	-
I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-
I b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	9	9	9	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
V b	25	25	25	-	-	-	-	-	-
V c	24	24	24	-	-	-	-	-	-
VI b	40,6	40,6	40,6	-	-	-	-	-	-
VII	49,4	49,4	49,4	-	-	-	-	-	-
VIII	115,8	115,8	115,8	-	-	-	-	-	-
IX b	2,2	2,2	2,2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	283	283	283,2	-	-	-	-	-	-

1.2 Kirchlicher Suchdienst mit 7 Heimatortskarteien

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
V c	16	19	19	-	-	-	-	-	-
VI b	16	20	20	-	-	-	-	-	-
VII	30	40	40	-	-	-	-	-	-
VIII	20	20	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	97	114	114	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 684 38

Internationaler Suchdienst Arolsen (ISD)

Tarifliche Angestellte

C 10 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 9 (ISD)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
C 8 (ISD)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 7/C 7 a (ISD)	7	7	7	-	-	-	-	-	-
C 6/C 6 a (ISD)	18	18	18	-	-	-	-	-	-
C 5/C 5 a (ISD)	139	139	139	-	-	-	-	-	-
C 4/C 4 a (ISD)	120	120	120	-	-	-	-	-	-
C 3 (ISD)	30	30	30	-	-	-	-	-	-
Zusammen	318	318	318	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	10,5	10,5	10,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	328,5	328,5	328,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	6	6	6	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 0640
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 33 1.1

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
IV a.....	1	1	1.1	-	-
V b.....	2	2			
V c.....	3	3			
VI b.....	6	6			
VII.....	1	1			
VIII.....	9	9			
			2.	kw	
IX b.....	2,2	2,2	2.1	-	-
Zusammen	24,2	24,2			

Zu Titel 684 33 1.2

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
IV b.....	2	2	1.1	-	-
V c.....	13	13			
VI b.....	8	8			
VII.....	9	9			
			2.	kw 31.12.1999	
V c.....	-	3	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	4			
VII.....	-	10			
Zusammen	32	49			

Zu Titel 684 38

			kw		
			1.	kw 31.12.2002	
C 6/C 6 a (ISD).....	4	4	1.1	-	-
C 5/C 5 a (ISD).....	68	68			
C 4/C 4 a (ISD).....	50	50			
Zusammen	122	122			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 07

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
07 01	Bundesministerium	3
07 02	Allgemeine Bewilligungen.....	12
07 03	Bundesgerichtshof.....	17
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	23
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	29
07 06	Bundesfinanzhof	34
07 07	Bundespatentgericht.....	38
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	43
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	53
07 12	Gemeinschaftsdienste	56
	Abschluß.....	60
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	61
	Personalhaushalt	63

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium der Justiz bearbeitet alle das Rechtswesen des Bundes betreffenden Angelegenheiten. Seine Hauptaufgabe ist die Vorbereitung der Gesetzgebung auf den Gebieten

des bürgerlichen Rechts,

des Strafrechts,

des Handels- und Wirtschaftsrechts,

der Gerichtsverfassung und des Verfahrens der ordentlichen, der Verwaltungs-, der Finanz-, der Patent- und der Wehrstrafgerichtsbarkeit,

der Bundesverfassungsgerichtsbarkeit,

Bereinigung von DDR-Unrecht.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern ist es für das Verfassungsrecht verantwortlich. Es überprüft die Gesetzes- und Verordnungsentwürfe der anderen Bundesministerien in rechtlicher Hinsicht. Es ist gemäß § 8 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes bei der Vorbereitung der Wahl der Richter des Bundesverfassungsgerichts beteiligt und bereitet die Wahl der Richter bei den obersten Gerichtshöfen des Bundes gemäß §§ 6, 8 des Richterwahlgesetzes vor; in Verwaltungsangelegenheiten des Bundesarbeitsgerichts hat es gemäß §§ 40 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes mitzuwirken.

Das Bundesministerium der Justiz gliedert sich in 7 Abteilungen und die Dienststelle Berlin:

Abteilung Z Justizverwaltung,

Abteilung R Rechtspflege,

Abteilung E Europarecht; Völkerrecht; Rechtsentwicklung,

Abteilung I Bürgerliches Recht,

Abteilung II Strafrecht,

Abteilung III Handelsrecht und Wirtschaftsrecht,

Abteilung IV Verfassung; Verwaltungsrecht, Rechtsprüfung

Dienststelle Berlin

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluss die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3318 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 [5]	10 [5]	2 [1]
119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	27 438 [14 029]	26 000 [13 294]	27 160 [13 887]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das Bundesgesetzblatt und sonstige Veröffentlichungen der Bundesanzeiger Verlags-GmbH an die obersten Bundesbehörden, das Bundesverfassungsgericht, die

obersten Gerichtshöfe des Bundes und bis zur Höhe von insgesamt 100 Druckschriften je Auflage an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entgelt für die Überlassung des Druckes und des Vertriebs des Bundesanzeigers an die Bundesanzeiger Verlags-GmbH. Der Betrag ist die geschätzte Summe von 25 v.H. des Umsatzes der Gesellschaft für den Vertrieb des Bundesanzeigers	28 300
2. Sonstige Einnahmen	-
Zusammen	28 300
Weniger für Ausgaben für den Bezug des Bundesgesetzblattes durch Bundesbehörden	862
Bleiben	27 438

(Bezugspreis jährlich 176 DM x 7 000 Exemplare = 1 232 000 DM abzüglich Sonderrabatt von 30 v.H. = 369 000 DM ergibt 862 400 DM gerundet 862 000 DM).

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	70 [36]	110 [56]	62 [32]
----------------	----------------------	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

121 02 -859	Gewinn aus der Beteiligung an der Bundesanzeiger Verlags-GmbH	4 821 [2 465]	2 894 [1 480]	9 857 [5 040]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 6 000 000 DM, die Beteiligung des Bundes an diesem Kapital 2 106 000 DM. Der Gewinnanteil des Bundes beträgt 35,1 v.H. des ausschüt-

tungsfähigen Reingewinns abzüglich 25 v.H. Kapitalertragsteuer.

Bezeichnung	1 000 DM
Geschätzter Reingewinn	15 700
35,1 v.H. hieraus	5 510
ab 25 v.H. Kapitalertragsteuer	1 378
Erstattung 50 v.H. der Kapitalertragsteuer	689
Gewinnanteil des Bundes	4 821

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	16 [8]	16 [8]	16 [8]

134 01 -859	Kapitalrückzahlungen der juris GmbH Erläuterungen Rückzahlung (Restbetrag) der Nachschüsse der Gesellschafter.	- [-]	4 999 [2 556]	10 000 [5 113]
----------------	--	----------	------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

271 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 422 01. Erläuterungen Von der Bundesanzeiger Verlags-GmbH sind laut Vertrag vom 7. Juni 1950/23. November 1963 Dienstbezüge für zwei Beamte zu erstatten.	- [-]	165 [84]	217 [111]
----------------	---	----------	-------------	--------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs Erläuterungen	595 [304]	595 [304]	473 [242]										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....</td> <td>538</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>595</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	538	2. Aufwandsentschädigungen	13	3. Sonstige Leistungen.....	44	Zusammen.....	595			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	538													
2. Aufwandsentschädigungen	13													
3. Sonstige Leistungen.....	44													
Zusammen.....	595													

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein- nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01. Erläuterungen	36 866 [18 849]	36 238 [18 528]	35 463 [18 132]								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen</td> <td>36 864</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>36 866</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	36 864	2. Aufwandsentschädigungen	2	Zusammen.....	36 866			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	36 864											
2. Aufwandsentschädigungen	2											
Zusammen.....	36 866											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	5 434 [2 778]	5 434 [2 778]	4 561 [2 332]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	18 212 [9 312]	18 001 [9 204]	17 877 [9 140]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	18 059
- Auszubildenden	153
Zusammen.....	18 212

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 002 [1 535]	3 002 [1 535]	2 893 [1 479]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	246 [126]	546 [279]	149 [76]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen
Mehr wegen Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin.

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	12 200 [6 238]	12 200 [6 238]	12 494 [6 388]
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	70 [36]	68 [35]	77 [39]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	58
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	1
4. Unterstützungen	1
Zusammen.....	70

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 02 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- 400 430 409
-254 triebärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) [205] [220] [209]
sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar-
beitssicherheitsgesetz

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 8 100 5 100 1 604
-011 vergütungen [4 141] [2 608] [820]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6 600
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 500
Zusammen.....	8 100

Mehr wegen Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 1 010 1 110 1 347
-011 [516] [568] [689]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 834 860 779
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [426] [440] [398]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 140 140 126
-011 [72] [72] [64]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw	10	11
Omnibusse	3	2
Zusammen	13	13

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 197 197 230
-011 Gebrauchsgegenstände [101] [101] [118]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 10 16 47
-011 stände [5] [8] [24]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3 706 2 516 839
-011 [1 895] [1 286] [429]

Erläuterungen
Für
verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 46 248 qm
Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung	-
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	-
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 876
4. Private Dienstleister	630
5. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	3 706

Mehr wegen Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 518 01 Mieten und Pachten 300 300 308
-011 [153] [153] [157]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	297
Zusammen.....	300

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 450 350 109
-011 [230] [179] [56]

Erläuterungen

Mehr wegen Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin.

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 54 70 79
-011 [28] [36] [40]

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Fortbildung der Richter im Bundesdienst sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 37 100 35
-011 [19] [51] [18]

F 526 02 Kosten für Sachverständige 100 33 37
-011 [51] [17] [19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Vergütungen für Sachverständige, die insbesondere an internationalen Verhandlungen teilnehmen, Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme eines Sachverständigen	
1.1 an Tagungen der Sonderkommission der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht.....	16
1.2 an Sitzungen der UNCITRAL-Arbeitsgruppe "Legal Aspects of Electronic Data Interchange" und "Vereinheitlichung der Regeln über Forderungsabtretung"	36
1.3 an Sitzungen des Verwaltungsrats des Internationalen Instituts für Menschenrechte	15
1.4 an Sitzungen der unter der Schirmherrschaft des Europarats errichteten Kommission "Demokratie durch Recht"	33
Zusammen.....	100

F 526 03 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 16 18 23
-011 [8] [9] [12]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten des Richterwahlausschusses.....	6
2. Sachverständigenkommission	
2.1 für gewerblichen Rechtsschutz	2
2.2 für Urheberrecht	2
2.3 für Internationales Privatrecht	6
Zusammen.....	16

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

Zu Nr. 1.:
Entschädigungen der Mitglieder kraft Wahl des Richterwahlausschusses gemäß dem Richterwahlgesetz vom 25. August 1950 in der Fassung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 873)

F 527 01 Dienstreisen 1 590 1 240 1 377
-011 [813] [634] [704]

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																										
F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	170 [87]	155 [79]	260 [133]																										
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen	90 [46]	170 [87]	83 [42]																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung der/des</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Bundesministerin der Justiz</td> <td>40 000</td> </tr> <tr> <td>1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs</td> <td>3 600</td> </tr> <tr> <td>1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof.....</td> <td>2 500</td> </tr> <tr> <td>1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>1.5 Präsidenten des Bundesfinanzhofs</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>1.6 Präsidentin des Bundespatentgerichts</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>1.7 Präsidenten des Deutschen Patentamts</td> <td>1 000</td> </tr> <tr> <td>1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>2. Verabschiedung der Präsidenten der Gerichtshöfe des Bundes und der Behördenleiter sowie Einführung der Amtsnachfolger.....</td> <td>21 000</td> </tr> <tr> <td>3. Kosten für einen Empfang aus Anlaß des Deutschen Juristentages 2000.....</td> <td>17 300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>90 000</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	DM	1. Zur Verfügung der/des		1.1 Bundesministerin der Justiz	40 000	1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	3 600	1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof.....	2 500	1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 500	1.5 Präsidenten des Bundesfinanzhofs	1 500	1.6 Präsidentin des Bundespatentgerichts	1 000	1.7 Präsidenten des Deutschen Patentamts	1 000	1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts	600	2. Verabschiedung der Präsidenten der Gerichtshöfe des Bundes und der Behördenleiter sowie Einführung der Amtsnachfolger.....	21 000	3. Kosten für einen Empfang aus Anlaß des Deutschen Juristentages 2000.....	17 300	Zusammen	90 000			
Bezeichnung	DM																													
1. Zur Verfügung der/des																														
1.1 Bundesministerin der Justiz	40 000																													
1.2 Präsidenten des Bundesgerichtshofs	3 600																													
1.3 Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof.....	2 500																													
1.4 Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts	1 500																													
1.5 Präsidenten des Bundesfinanzhofs	1 500																													
1.6 Präsidentin des Bundespatentgerichts	1 000																													
1.7 Präsidenten des Deutschen Patentamts	1 000																													
1.8 Präsidenten des Bundesdisziplinargerichts	600																													
2. Verabschiedung der Präsidenten der Gerichtshöfe des Bundes und der Behördenleiter sowie Einführung der Amtsnachfolger.....	21 000																													
3. Kosten für einen Empfang aus Anlaß des Deutschen Juristentages 2000.....	17 300																													
Zusammen	90 000																													
<p>Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.</p> <p>Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>																														
531 02 -189	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht Erläuterungen Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	19 [10]	17 [9]	13 [7]																										
532 03 -011	Kosten für das Vorhalten von Datenbanken durch die juris GmbH	5 220 [2 669]	5 220 [2 669]	5 209 [2 663]																										
532 07 -011	Kosten der Pflege internationaler Beziehungen auf dem Gebiet des Rechts Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24. Erläuterungen Mehr wegen Durchführung von informellen Veranstaltungen während der deutschen EU-Präsidentschaft.	203 [104]	389 [199]	190 [97]																										
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	300 [153]	1 276 [652]	108 [55]																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	-	2. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	1																							
Bezeichnung	1 000 DM																													
1. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	-																													
2. Kosten in Auswirkung des europäischen Übereinkommens betreffend Auskünfte über ausländisches Recht	1																													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Kosten der Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin	200
4. Sonstiges.....	99
Zusammen.....	300

Mehr wegen Verlagerung des Dienstsitzes nach Berlin.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	475 [243]	443 [227]	435 [222]
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Im Einzelplan 07 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:	
Fachinformationen	
0701 - 545 01	286
0710 - 539 99	84

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	14 [7]	14 [7]	14 [7]
----------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

544 01 -059	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	1 100 [562]	1 100 [562]	1 130 [578]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden insbesondere benötigt für die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Praktikern und Vertretern der Landesjustizverwaltungen (Kommissionen und Sachverständigenengruppen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis; Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Praxis sowie Arbeitsgruppen mit Vertretern der Landesjustizverwaltungen), für die Beteiligung

von Fachgremien (z.B. Strafrechtsausschüsse des Deutschen Richterbundes, der Fachgruppe Richter und Staatsanwälte der ÖTV und von Fachgremien der Anwaltschaft) sowie für Gutachten und rechtsvergleichende Arbeiten, Druckkosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	286 [146]	331 [169]	336 [172]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 24.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30 [15]	30 [15]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

698 01 -011	Abgeltung von Schäden wegen verspäteter Umsetzung der EG-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht	- [-]	- [-]	989 [506]
----------------	--	----------	----------	--------------

**0701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 01

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Übernahme von begründeten Schadensersatzforderungen aufgrund EuGH-Entscheidung am 8. Oktober 1996.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700 [358]	120 [61]	9 [5]
712 01 -011	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	770 [394]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Installation eines flächendeckenden Kabelnetzes im Zusammenhang mit der Einführung einer Client-Server-Architektur.....

2 394 2 064 - 108 - -

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	2 962 [1 514]	6 645 [3 398]	173 [88]
------------------	---	------------------	------------------	-------------

Erläuterungen

Einzährige Maßnahmen	1 000 DM
Ersatzbeschaffungen	2 962

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 07	- [-]	- [-]	- [-]
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 07	-18 471 [-9 444]	-13 330 [-6 816]	- [-]

Erläuterungen

Für Kapitel 0712 mitveranschlagt: - 483 TDM.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(2 928) [(1 497)]	(4 408) [(2 254)]	(4 519) [(2 311)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 55 :				
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	43 [22]	106 [54]	93 [48]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	88 [45]	136 [70]	264 [135]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	365 [187]	397 [203]	510 [261]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	380 [194]	35 [18]	64 [33]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	99 [51]	406 [208]	165 [84]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 074 [549]	1 584 [810]	2 188 [1 119]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	879 [449]	1 744 [892]	1 235 [631]

Abschluß des Kapitels 0701	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	32 355	34 029
Übrige Einnahmen	-	165
Gesamteinnahmen.....	32 355	34 194
Ausgaben		
Personalausgaben	85 125	81 614
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 400	18 759
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 541	8 509
Besondere Finanzierungsausgaben	-18 471	-13 330
Gesamtausgaben.....	89 595	95 552
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0701		
Aus Hauptgruppe 4.....	85 125	81 614
Aus Hauptgruppe 5.....	10 993	11 075
Aus Hauptgruppe 7.....	700	120
Aus Hauptgruppe 8.....	3 841	8 389
Effizienzrendite.....	-18 471	-13 330
Insgesamt.....	82 188	87 868
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 07		
Im Kapitel 3318 veranschlagte		
Einnahmen	205	190
Ausgaben.....	171 212	167 832

0702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -059	Vermischte Einnahmen	50 [26]	100 [51]	36 [18]
----------------	----------------------	------------	-------------	------------

Übrige Einnahmen

276 01 -059	Rückzahlungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	- [-]	- [-]	1 774 [907]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 05.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -153	Zuschuß zu den Kosten der Deutschen Richterakademie	2 945 [1 506]	2 786 [1 424]	2 502 [1 279]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Deutsche Richterakademie ist eine von Bund und Ländern gemeinsam getragene Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz für die Tagungsstätte Trier und des Landes Brandenburg für die Tagungsstätte Wustrau. Sie dient der überregionalen Fortbildung der Richter aller Gerichtszweige und der Staatsanwälte. Sie soll Richter und Staatsanwälte in ihren Fachgebieten wei-

terbilden und ihnen Kenntnisse und Erfahrungen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und andere wissenschaftliche Entwicklungen vermitteln. Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung von 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

1. Tagungsstätte Trier	1 725 500 DM
2. Tagungsstätte Wustrau	1 218 600 DM
Zusammen	2 944 100 DM
Gerundet	2 945 000 DM

632 05 -153	Zuschuß zu den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle	670 [343]	639 [327]	605 [309]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger der Stelle sind über die Justizressorts die Länder und der Bund.

Aufgrund der Verwaltungsvereinbarung vom 5. November 1993 entfällt auf den Bund ein Anteil von 50 v.H. der nicht gedeckten laufenden Kosten.

684 01 -059	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen	173 [88]	169 [86]	224 [115]
----------------	---	-------------	-------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschuß an die Deutsche Bewährungshilfe e.V.	153
2. Zuschuß für den im Turnus von drei Jahren stattfindenden Jugendgerichtstag	-
3. Zuschuß für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Menschenrechte.....	20
Zusammen.....	173

685 01 -179	Zuschüsse zur Förderung rechtswissenschaftlicher Vorhaben und überregionaler rechtswissenschaftlicher Vereinigungen	238 [122]	208 [106]	289 [148]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zuschuß zu den Kosten des jeweiligen Deutschen Juristentages (seit 1970 im zweijährigen Turnus)	100
2. Zuschüsse.....	138
2.1 an sonstige überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen,	
2.2 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veranstaltungen einschl. deutsch-ausländischer Juristentreffen,	
2.3 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Forschungsvorhaben und rechtswissenschaftlicher Forschungsinstitute sowie	
2.4 zur Förderung rechtswissenschaftlicher Veröffentlichungen im allgemein-deutschen Interesse.	
Zusammen.....	238

685 04 -059	Finanzbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Europäische Patentorganisation in München zur Durchführung des Gemeinschaftspatentübereinkommens	200 [102]	200 [102]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

685 05 -059	Von der Bundesrepublik Deutschland zu erstattende Mehrkosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts	4 475 [2 288]	4 435 [2 268]	6 121 [3 130]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.

Erläuterungen

Nach Abschnitt I Nr. 3 d) des Protokolls über die Zentralisierung des Europäischen Patentsystems und seine Einführung (BGBl. II 1976, S. 994 ff.) hat die Bundesrepublik Deutschland die zusätzlichen Kosten, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen, zu tragen.

685 06 -059	Besondere Finanzbeiträge und Erstattung von steuerlichen Anpassungsbeträgen an die Europäische Patentorganisation in München	1 340 [685]	1 100 [562]	843 [431]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Die Empfänger von Versorgungsbezügen des Europäischen Patentamts haben nach der Versorgungsordnung Anspruch auf die Anpassung, die für die Mitgliedstaaten der Europäischen Patentorganisation festgelegt wird, in denen die Versorgungsbezüge und die entsprechende Anpassung nach den steuerrechtlichen Vorschriften dieser Staaten einkommensteuerpflichtig sind. Der Betrag dieser Anpassung geht zu Lasten des Staates, in dem der Anspruchsberechtigte einkommensteuerpflichtig ist, und ist in Höhe des veranschlagten Betrages von der Bundesrepublik Deutschland der Europäischen Patentorganisation zu erstatten.

686 01 -059	Beiträge an internationale Organisationen sowie Verbände und Vereine	724 [370]	679 [347]	856 [438]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Ausschüttungen fließen den Ausgaben zu.

**0702
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des Privatrechts und internationalen Privatrechts	3 336 000 000 Lit 3 369 694 DM	6,08	203 000 000 Lit 205 050 DM		203 000 000 Lit 205 050 DM
2. Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf... Rechtsgrundlage: mehrere völkerrechtliche Verträge Zweck: Sicherung deutscher Schutzrechte in den Mitgliedstaaten	378 939 000 sfr 436 676 200 DM	0,334	1 266 080 sfr 1 549 200 DM	14 000 sfr 17 130 DM	1 280 080 sfr 1 566 330 DM
3. Ständiges Büro der Haager Konferenz für internationales Privatrecht in Den Haag Rechtsgrundlage: völkerrechtl. Vertrag Zweck: Mitwirkung bei der Vereinheitlichung des internationalen Privatrechts, insbesondere innerhalb der westeuropäischen Staaten	3 119 705 hfl 2 768 791 DM	6,61	206 297 hfl 183 100 DM		206 297 hfl 183 100 DM
4. Sonstige (8 Institutionen).....	-	-	37 000 DM	-	37 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			1 974 350 DM	17 130 DM	1 991 480 DM
abzüglich Rückeinnahmen.....					1 268 100 DM
Insgesamt					723 380 DM

Angewandte Kurse:
100 hfl = 88,7517 DM; 100 sfr = 122,3617 DM; 1000 Lit = 1,0101 DM.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	4 773 [2 440]
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.
2. Die Ausgaben für die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V. sind mit Ablauf des Jahres **2011** kw.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Die Beratungshilfe auf dem Gebiet des Rechts, insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und des Aufbaus der Rechts-

pflege erfolgt durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
Institutionelle Förderung.....	100	5 285	5 212	4 833

Titelgruppen

Tgr.01	Überregionale Einrichtungen im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung	(1 250) [[639]]	(1 239) [[633]]	(1 010) [[516]]
--------	--	--------------------	--------------------	--------------------

685 11 -059	Betrieb	1 250 [639]	1 239 [633]	1 010 [516]
----------------	---------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1.4 der Erläuterungen sind gesperrt.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Institut für Ostrecht München e.V.....	73	732	713
1.2	Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission.....	84	90	88
1.3	Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V. in Freiburg..	35	48	48
1.4	Deutsches Forum für Kriminalprävention	27	40	40

Zusammen 910 889

2. Projektförderung

2.1	Stiftung "Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht" in Frankfurt (Main).....	10	40	50
2.2	Servicebüro der Deutschen Bewährungshilfe e.V. in Köln für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung	67	300	300

Zusammen 340 350

Tgr.02 Kosten des Internationalen Seegerichtshofs in Hamburg (22 399) (34 616) (24 621)
[(11 452)] [(17 699)] [(12 589)]

517 21 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 5 -
-059 [3] [3] [-]

685 21 Zuschuß für die vorläufige Unterbringung des Internationalen 394 850 1 090
-059 Seegerichtshofs [201] [435] [557]

686 21 Beitrag zu den laufenden Kosten des Internationalen Seege- 2 000 1 761 1 426
-059 richtshofs [1 023] [900] [729]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Internationaler Seegerichtshof in Hamburg..... 7 657 019 \$ 14,87 1 138 599 \$ - 1 138 599 \$
Rechtsgrundlage: völkerrechtlicher Vertrag 12 881 403 DM 1 915 464 DM - 1 915 464 DM

Zweck: Rechtsprechung im Rahmen des Seerechtsübereinkommens (SRÜ) der Vereinten Nationen

Zusammen (deutscher Beitrag in DM) 1 915 464 DM

Angewandter Kurs
1 \$ = 1,6823 DM

712 21 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 20 000 32 000 22 105
-059 [10 226] [16 361] [11 302]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Dienstgebäudes 98 559 - 32 000 - 20 000 559 24 640 20

0702

Allgemeine Bewilligungen

Abschluß des Kapitels 0702	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50	100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	50	100
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5	5
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14 409	14 066
Ausgaben für Investitionen	20 000	32 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	34 414	46 071

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Bundesgerichtshof hat seinen Sitz in Karlsruhe. Entsprechend den Beschlüssen der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 ist der 5. Strafsenat des Bundesgerichtshofs von Berlin nach Leipzig verlagert worden. Neue Strafsenate werden ausschließlich in Leipzig errichtet. Für jeden in Karlsruhe neu errichteten Zivilsenat wird ein Strafsenat von Karlsruhe nach Leipzig verlagert.

Der Bundesgerichtshof ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Zivil- und Strafsachen höchste Instanz der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Durch seine Entscheidungen soll insbesondere eine einheitliche Rechtsanwendung erreicht und eine geordnete Fortentwicklung des Rechts sichergestellt werden. Vor allem auf dem Gebiet des Strafrechts ist aber auch der Gesichtspunkt der Einzelfallgerechtigkeit von hoher Bedeutung.

Die zwölf Zivilsenate, fünf Strafsenate und der Kartellsenat des Bundesgerichtshofes verhandeln und entscheiden in der Besetzung mit fünf Richtern am Bundesgerichtshof; neben diesen Senaten bestehen beim Bundesgerichtshof der Große Senat für Zivilsachen, der Große Senat für Strafsachen, die Vereinigten Großen Senate, das nach dem Deutschen Richtergesetz gebildete Dienstgericht des Bundes, ein Senat für Notarsachen, ein Senat für Anwaltssachen, ein Senat für Patentanwaltssachen, ein Senat für Wirtschaftsprüfersachen, ein Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen und ein Senat für Landwirtschaftssachen. In Staatsschutz-Strafsachen sind als Ermittlungsrichter Richter am Bundesgerichtshof zuständig, wenn der Generalbundesanwalt die Ermittlungen führt (§ 169 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Durch das Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 (BGBl. I S. 661) ist mit dem Sitz in Karlsruhe ein Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes gebildet worden. Die für ihn erforderlichen Haushaltsmittel sind in diesem Kapitel veranschlagt; ausgenommen sind die Reisekosten derjenigen Mitglieder des Gemeinsamen Senats, die anderen obersten Gerichtshöfen angehören.

Allgemeine Verwaltung (teilweise), Bibliothek sowie Zahl- und Justizbeitreibungsstelle sind auch für die Dienststellen des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof (Kap. 0704) tätig; Zahl- und Justizbeitreibungsstelle auch für das Bundesverfassungsgericht (Kap. 1901).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen aus Auslagenvorschüssen für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 526 01.	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	23 241 [11 883]
113 01 -052	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	2 [1]	2 [1]	- [-]
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	20 [10]	20 [10]	10 [5]

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	28 985 [14 820]	28 498 [14 571]	28 946 [14 800]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -052	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	4 449 [2 275]	4 827 [2 468]	4 316 [2 207]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	7 138 [3 650]	7 200 [3 681]	6 967 [3 562]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 256 [642]	1 371 [701]	1 134 [580]
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60 [31]	60 [31]	- [-]
F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500 [256]	508 [260]	517 [264]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	320
2. Umzugskostenvergütungen.....	180
Zusammen.....	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 432 [732]	1 251 [640]	1 133 [579]
F 513 01 -052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	548 [280]	480 [245]	594 [304]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 514 01 -052	Haltung von Fahrzeugen	81 [41]	96 [49]	61 [31]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Pritschenwagen.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	3	3	Pritschenwagen.....	1	1	Zusammen	4	4			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999														
Pkw	3	3														
Pritschenwagen.....	1	1														
Zusammen	4	4														
F 515 01 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 [61]	140 [72]	87 [44]												
F 516 01 -052	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	14 [7]	14 [7]	12 [6]												
F 517 01 -052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 160 [593]	1 205 [616]	1 144 [585]												
	Erläuterungen															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 658 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 040 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>235</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>254</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>541</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>130</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 160</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	235	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	254	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	541	4. Sonstiges.....	130	Zusammen.....	1 160			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	235															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	254															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	541															
4. Sonstiges.....	130															
Zusammen.....	1 160															
F 518 01 -052	Mieten und Pachten	1 029 [526]	981 [502]	992 [507]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>816</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>213</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 029</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	816	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	213	Zusammen.....	1 029							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	816															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	213															
Zusammen.....	1 029															
F 519 01 -052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	402 [206]	305 [156]	327 [167]												
F 525 01 -052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9 [5]	8 [4]	2 [1]												
526 01 -052	Gerichts- und ähnliche Kosten	395 [202]	390 [199]	1 048 [536]												
	Haushaltsvermerk															
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01,sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige handelt.															
	Erläuterungen															
	Kosten für Entschädigungen in Sachen des Dienstgerichts des Bundes sowie der berufsständischen Beisitzer sind hier mitveranschlagt.															

**0703
Bundesgerichtshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 527 01 -052	Dienstreisen	118 [60]	118 [60]	66 [34]
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	502 [257]	560 [286]	423 [216]
	Erläuterungen Kosten der Werkvertragskräfte für Dokumentbearbeitung (Übertragung der Dokumentation der Instanzenrechtsprechung auf die Bundesgerichte) sind hier mitveranschlagt.			
540 01 -052	50jähriges Bestehen des Bundesgerichtshofes	27 [14]		

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1 [1]	1 [1]	- [-]
	Erläuterungen Ausgaben für Entschädigungen in Wiederaufnahmeverfahren und für Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft.			

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 [128]	683 [349]	59 [30]
712 01 -052	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	500 [256]	- [-]	796 [407]
	Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.			

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe

1.1 Vorbereitende Maßnahmen zur Zusammenführung des Bundesgerichtshofs auf einer Liegenschaft in Karlsruhe..... 1 300 1)

1.2 Abbruch- und Baumaßnahme 50 000 2)

Zusammen 51 300 568 1 300 732 500 49 500 - -

1) Davon sind 450 TDM gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

2) Die Ausgaben sind gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	350 [179]	404 [207]	267 [137]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

1. Erstbeschaffungen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen.....	350
Zusammen.....	350

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(694) [(355)]	(1 026) [(525)]	(630) [(322)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 26 TDM			
F 511 55	Geschäftsbedarf	37	35	28
-052		[19]	[18]	[14]
F 513 55	Datenfernübertragung	94	91	64
-052		[48]	[47]	[33]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	243	249	165
-052		[124]	[127]	[84]
F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	57	55	20
-052		[29]	[28]	[10]
F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	86	183	18
-052		[44]	[94]	[9]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	177	413	335
-052		[90]	[211]	[171]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	40
2. Software.....	137
Zusammen.....	177

Weniger wegen vorgezogener Beschaffungen zur Bewältigung der Jahr-2000-Problematik.

**0703
Bundesgerichtshof**

Abschluß des Kapitels 0703	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 022	25 022
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	25 022	25 022
Ausgaben		
Personalausgaben	42 388	42 464
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 354	6 161
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	1 277	1 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	50 020	50 126
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0703		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	42 388	42 464
Aus Hauptgruppe 5.....	5 932	5 771
Aus Hauptgruppe 7.....	250	683
Aus Hauptgruppe 8.....	527	817
Insgesamt.....	49 097	49 735

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Vorbemerkung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof übt das Amt der Staatsanwaltschaft bei dem Bundesgerichtshof aus (§ 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG). Er hat seinen Sitz in Karlsruhe und eine Dienststelle beim 5. Strafsenat des BGH in Leipzig. Dem Generalbundesanwalt sind im wesentlichen folgende Aufgaben übertragen:

1. Die Mitwirkung an den Revisions- und Beschwerdeverfahren vor den Strafsenaten des Bundesgerichtshofes (§§ 135, 142 Abs. 1 Nr. 1 GVG);
2. die Verfolgung von Straftaten gegen die innere Sicherheit des Bundes, insbesondere von terroristischen Gewalttaten (§§ 120, 142 a GVG);
3. die Verfolgung von Straftaten gegen die äußere Sicherheit des Bundes, insbesondere von Landesverrat und Spionage (§§ 120, 142 a GVG).

Der Generalbundesanwalt führt darüber hinaus das Bundeszentralregister (§ 1 BZRG), das "Zentrale staatsanwalt-schaftliche Verfahrensregister" (§§ 474, 476 StPO) und das Gewerbezentralregister (§ 149 Abs. 1 GewO). Er ist "Zentrale Behörde" nach dem Auslandsunterhaltsgesetz (§ 2 AUG) und nach dem Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetz (Art. 1 § 1 SorgeRÜbkAG).

Der Generalbundesanwalt vertritt den Bund in gerichtlichen Verfahren und in Verwaltungsverfahren nach der "Anord-nung über die Vertretung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und über das Verfahren bei der Vertretung" i.d.F. vom 4. Februar 1971 (BAnz. Nr. 29 vom 12. Februar 1971).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	31 500	23 000	22 627
-052		[16 106]	[11 760]	[11 569]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen für die Erteilung von Führungszeugnissen.....	28 000
2. Einnahmen aus Auskünften des Gewerbezentralregisters.....	3 500
Zusammen.....	31 500

Mehr wegen Erhöhung der Gebühren.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	277
-052		[256]	[256]	[142]
119 99	Vermischte Einnahmen	20	20	47
-052		[10]	[10]	[24]

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge der planmäßigen Staatsanwältinnen, Staatsanwälte, Beamtinnen und Beamten	24 949 [12 756]	24 694 [12 626]	24 436 [12 494]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Dienstbezüge für **fünf** an die Landesjustizverwaltung Berlin zur Ermittlung der Regierungskriminalität des DDR-Regimes abgeordnete Beamte geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	24 948
2. Aufwandsentschädigung.....	1
Zusammen.....	24 949

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 647 [1 865]	3 647 [1 865]	3 780 [1 933]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	15 696 [8 025]	15 345 [7 846]	14 336 [7 330]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 510 [1 283]	2 476 [1 266]	2 361 [1 207]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 520 [777]	1 615 [826]	303 [155]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	180
2. Umzugskostenvergütungen.....	1 340
Zusammen.....	1 520

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 246 250 288
-052 [126] [128] [147]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 3 600 3 300 3 639
-052 Rundfunk- und Fernsehgebühren [1 841] [1 687] [1 861]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 280 280 286
-052 [143] [143] [146]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	1	-
Omnibusse (Kombi)	2	2
Zusammen	3	2

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 30 30 90
-052 Gebrauchsgegenstände [15] [15] [46]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 1 1 8
-052 stände [1] [1] [4]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 950 2 400 1 029
-052 [997] [1 227] [526]

Erläuterungen

Für

- ohne Wertersatz zur Nutzung überlassene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 13 562 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Neuenburger Straße 15, Berlin)
- verwaltungseigene Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9 332 qm Nettogrundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Dienstgebäude Brauerstraße 30, Karlsruhe)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	498
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	86
4. Sonstiges	1 246
Zusammen	1 950

F 518 01 Mieten und Pachten 140 100 142
-052 [72] [51] [73]

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 30 30 45
-052 [15] [15] [23]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 2 174 7
-052 [1] [89] [4]

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 614 943 591
-052 [314] [482] [302]

F 527 01 Dienstreisen 230 250 254
-052 [118] [128] [130]

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
532 03 -052	Kosten der Verlegung von Dienststellen	- [-]	150 [77]	90 [46]
F 539 99 -052	Vermischte Verwaltungsausgaben	80 [41]	100 [51]	96 [49]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -052	Verwaltungskostenerstattung an die Länder	7 000 [3 579]	8 000 [4 090]	5 810 [2 971]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bei den Ausgaben handelt es sich im wesentlichen um an die Länder zu erstattende Kosten für die Vollstreckung von Untersuchungshaft und Straffhaft einschließlich medizinischer Betreuung und um die Erstattung von anfallenden Kosten für

Hauptverhandlungen vor den Oberlandesgerichten in Strafverfahren gemäß Art. 3 des Gesetzes zur allgemeinen Einführung eines zweiten Rechtszuges in Staatsschutz-Strafsachen vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1582).

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -052	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	11 196 [5 724]
F 811 01 -052	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	75 [38]	47 [24]
F 812 01 -052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	- [-]	203 [104]	1 832 [937]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(15 128) [(7 735)]	(15 240) [(7 792)]	(10 303) [(5 268)]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 032 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für das nachfolgend genannte IT-Projekt, dessen Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2000	2001	2002	2003 ff.	
1	2	3	4	5	6
Automatisiertes Mitteilungs- und Auskunftsverfahren	-	A 9 m (4)	-	-	-
	-	A 8 (3)	-	-	-
	-	IX b (2)	-	-	-
Optimierung der Sachbearbeitung.....	-	A 11	-	-	-
	-	A 9 m	-	-	-
	-	A 8	-	-	-
	-	VII	-	-	-
	-	VII-IX b (5)	-	-	-

F 511 55 -052	Geschäftsbedarf	609 [311]	634 [324]	447 [229]
------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -052	Datenfernübertragung	1 346 [688]	1 371 [701]	121 [62]
F 515 55 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 250 [639]	900 [460]	603 [308]
F 518 55 -052	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 900 [971]	1 451 [742]	1 444 [738]
F 525 55 -052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	288 [147]	241 [123]	96 [49]
F 532 55 -052	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 180 [4 694]	10 012 [5 119]	4 501 [2 301]
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 600 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 300 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 300 TDM		
F 812 55 -052	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	555 [284]	631 [323]	3 091 [1 580]
	Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	400 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 600 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	307
1.2 Software.....	180
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	48
3. Sonstiges	20
Zusammen.....	555

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Abschluß des Kapitels 0704	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	32 020	23 520
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	32 020	23 520
Ausgaben		
Personalausgaben	48 322	47 777
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	21 776	22 617
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 000	8 000
Ausgaben für Investitionen	555	909
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	77 653	79 303
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0704		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	48 322	47 777
Aus Hauptgruppe 5.....	21 162	21 524
Aus Hauptgruppe 8.....	555	909
Insgesamt.....	70 039	70 210

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverwaltungsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesverwaltungsgericht hat seinen Sitz in Berlin. Aufgrund der Beschlüsse der Unabhängigen Föderalismuskommission vom Deutschen Bundestag und Bundesrat vom 27. Mai 1992 wird das Bundesverwaltungsgericht nach Leipzig verlagert.

Das Bundesverwaltungsgericht ist nach der Verwaltungsgerichtsordnung als oberster Gerichtshof für die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit zuständig.

Nach dem Gesetz zur Neuordnung des Bundesdisziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) entscheidet das Bundesverwaltungsgericht auch in Verfahren nach der Bundesdisziplinarordnung, der Wehrdisziplinarordnung und der Wehrbeschwerdeordnung, deren Geltungsbereich sich auf

- Beamte und Ruhestandsbeamte des Bundes,
- frühere Beamte, deren Versorgungsbezüge der Bund trägt, einschl. der unter Kap. I G 131 fallenden Personen,
- Soldaten, einschl. der Soldaten auf Zeit,
- Soldaten im Ruhestand und Angehörige der Reserve erstreckt.

Der Präsident des Bundesverwaltungsgerichts führt nach § 46 Abs. 2 Bundesdisziplinarordnung die Dienstaufsicht über das Bundesdisziplinargericht (vgl. Kap. 0711).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -053	Gebühren, sonstige Entgelte	2 700 [1 380]	2 300 [1 176]	2 709 [1 385]
119 99 -053	Vermischte Einnahmen	19 [10]	19 [10]	18 [9]
124 01 -053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	33 [17]	33 [17]	26 [13]

Erläuterungen
Einnahmen aus Dienstwohnungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -053	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	17 296 [8 843]	17 296 [8 843]	17 158 [8 773]
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17 295
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	17 296

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -053	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 503 [768]	1 503 [768]	1 279 [654]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -053	Vergütungen der Angestellten	5 919 [3 026]	5 919 [3 026]	6 002 [3 069]
-------------------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 088 [556]	1 088 [556]	1 032 [528]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -053	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	59 [30]	59 [30]	62 [32]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

F 453 01 -053	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	300 [153]	300 [153]	122 [62]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	216
2. Umzugskostenvergütungen.....	84
Zusammen.....	300

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	600 [307]	595 [304]	624 [319]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

F 513 01 -053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	240 [123]	230 [118]	207 [106]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

F 514 01 -053	Haltung von Fahrzeugen	32 [16]	32 [16]	21 [11]
-------------------------	-------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	3	3

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	80	75	29
-053	Gebrauchsgegenstände	[41]	[38]	[15]

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7	7	4
-053		[4]	[4]	[2]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	740	720	705
-053		[378]	[368]	[360]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 655 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 721 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	220
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	115
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	267
4. Sonstiges	138
Zusammen	740

F 518 01	Mieten und Pachten	90	90	77
-053		[46]	[46]	[39]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90
Zusammen	90

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	255	255	179
-053		[130]	[130]	[92]

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	150	124
-053		[77]	[77]	[63]

F 527 01	Dienstreisen	55	51	34
-053		[28]	[26]	[17]

532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	-		-
-053		[-]		

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	18	18	11
-053		[9]	[9]	[6]

541 01	Kosten für den Festakt "50 Jahre Bundesverwaltungsgericht	-		-
-053		[-]		

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -
-053 [-]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 Zuschüsse und Beiträge an Organisationen und Einrichtungen 5 5 4
-053 im Ausland [3] [3] [2]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstige 4 460 DM 4 460 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 45 45 39
-053 [23] [23] [20]

712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 35 000 19 643 9 916
-053 [17 895] [10 043] [5 070]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung des ehemaligen Reichsgerichtsge-
bäudes in Leipzig..... 135 000 9 916 19 643 6 084 35 000 64 357

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 34 45 -
-053 [17] [23] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
-053 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [-] [-] [-]

F 821 01 Erwerb eines Grundstückes für das Bundesverwaltungsgericht
-053 in Leipzig [-] 357 -
[183] [259]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (579) (655) (506)
[(296)] [(335)] [(259)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 18 TDM

F 511 55 -053	Geschäftsbedarf	22 [11]	20 [10]	14 [7]
F 513 55 -053	Datenfernübertragung	36 [18]	32 [16]	48 [25]
F 515 55 -053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	220 [112]	181 [93]	239 [122]
F 525 55 -053	Aus- und Fortbildung, Umschulung	26 [13]	26 [13]	14 [7]
F 532 55 -053	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 [5]	9 [5]	6 [3]
F 812 55 -053	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	266 [136]	387 [198]	185 [95]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	125
1.2 Software.....	17
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	124
Zusammen.....	266

Abschluß des Kapitels 0705	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 752	2 352
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 752	2 352
Ausgaben		
Personalausgaben	26 165	26 165
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 580	2 491
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	35 345	20 477
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	64 095	49 138
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0705		
Aus Hauptgruppe 4.....	26 165	26 165
Aus Hauptgruppe 5.....	2 430	2 341
Aus Hauptgruppe 7.....	45	45
Aus Hauptgruppe 8.....	300	789
Insgesamt.....	28 940	29 340

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfinanzhof

Vorbemerkung

Der Bundesfinanzhof in München wurde durch das Gesetz über den Bundesfinanzhof vom 29. Juni 1950 (BGBl. I S. 257) errichtet.

Er ist als oberster Gerichtshof des Bundes für Steuer- und Zollsachen höchste Instanz der Finanzgerichtsbarkeit.

Beim Bundesfinanzhof bestehen elf Senate, die in der Besetzung von einem Vorsitzenden und vier (in Beschlusssachen zwei) Berufsrichtern entscheiden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -055	Gebühren, sonstige Entgelte	4 000 [2 045]	3 500 [1 790]	6 821 [3 488]
	Erläuterungen Mehr wegen höherer Streitwerte.			
113 01 -055	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	- [-]	- [-]	20 [10]
119 99 -055	Vermischte Einnahmen	7 [4]	17 [9]	8 [4]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -055	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	15 248 [7 796]	15 248 [7 796]	15 464 [7 907]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -055	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 161 [594]	1 161 [594]	1 050 [537]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -055	Vergütungen der Angestellten	3 275 [1 674]	3 275 [1 674]	3 052 [1 560]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 557 557 528
-055 [285] [285] [270]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 98 98 50
-055 [50] [50] [26]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 150 145 72
-055 [77] [74] [37]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	75
2. Umzugskostenvergütungen.....	75
Zusammen.....	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 545 477 535
-055 [279] [244] [274]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 220 226 198
-055 [112] [116] [101]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 15 16 12
-055 [8] [8] [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
davon personengebunden	1	1

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 98 102 109
-055 [50] [52] [56]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 450 364 416
-055 [230] [186] [213]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 790 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	80
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	80
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	245
4. Sonstiges.....	45
Zusammen.....	450

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 343 201 128
-055 [175] [103] [65]

**0706
Bundesfinanzhof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 525 01 -055	Aus- und Fortbildung, Umschulung	- [-]	- [-]	- [-]
F 527 01 -055	Dienstreisen	41 [21]	41 [21]	44 [22]
F 539 99 -055	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [20]	40 [20]	31 [16]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	29 [15]	40 [20]	74 [38]
712 01 -055	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	149 [76]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Erweiterungsbauten des Bundesfinanzhofs in München zur Unterbringung des IX., X. und XI. Senats, der Dokumentationsstelle und des sicherheitstechnischen Dienstes	17 681	16 551	-	421	-	-	-	-	-
---	--------	--------	---	-----	---	---	---	---	---

F 811 01 -055	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	65 [33]	- [-]
F 812 01 -055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	38 [19]	223 [114]	293 [150]

Erläuterungen
Ersatzbeschaffungen.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(900) [(460)]	(1 018) [(520)]	(571) [(292)]
--------	--------------------------------	------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 20 TDM

F 511 55 -055	Geschäftsbedarf	51 [26]	43 [22]	20 [10]
F 513 55 -055	Datenfernübertragung	55 [28]	55 [28]	56 [29]
F 515 55 -055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	255 [130]	196 [100]	135 [69]
F 525 55 -055	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50 [26]	57 [29]	11 [6]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -055	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	220 [112]	596 [305]	115 [59]
F 812 55 -055	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	269 [138]	71 [36]	234 [120]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	7
1.2 Software.....	1
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	206
2.2 Software.....	51
3. Sonstiges	4
Zusammen.....	269

Abschluß des Kapitels 0706	2000 1000 DM	1999 1000 DM
----------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 007	3 517
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 007	3 517

Ausgaben

Personalausgaben	20 489	20 484
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 383	2 414
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	336	399
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 208	23 297

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0706	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	20 489	20 484
Aus Hauptgruppe 5.....	2 383	2 414
Aus Hauptgruppe 7.....	29	40
Aus Hauptgruppe 8.....	307	359
Insgesamt.....	23 208	23 297

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundespatentgericht

Vorbemerkung

Das Bundespatentgericht in München ist auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung und Überleitung von Vorschriften auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes (6.ÜG) vom 23. März 1961 (BGBl. I S. 274) mit Wirkung vom 1. Juli 1961 als unabhängiges und selbständiges Bundesgericht errichtet worden. Es ist zuständig für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Deutschen Patent- und Markenamts über Klagen auf Erklärung der Nichtigkeit oder Zurücknahme von Patenten und auf Erteilung von Zwangslizenzen, ferner nach dem Sortenschutzgesetz (SortG) vom 11. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2170) für die Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse der Widerspruchsausschüsse des Bundessortenamts. Es erledigt die ihm übertragenen Aufgaben in 3 Nichtigkeitssenaten, 1 Juristischen Beschwerdesenat und Nichtigkeitssenat und 26 weiteren Beschwerdesenaten (15 technischen, 1 Gebrauchsmuster-Beschwerdesenat, 1 Beschwerdesenat für Sortenschutzsachen, 9 Marken-Beschwerdesenaten) sowie in einer Geschäftsstelle.

Bibliothek, Zahlstelle, Hausverwaltung, Beschaffungsstelle, Lichtbildstelle, Modellverwaltung und Prüfstoffstelle des Deutschen Patent- und Markenamts sind auch für das Bundespatentgericht tätig.

Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -052	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	- [-]
	Erläuterungen			
	Die Gebühreneinnahmen und Auslagen des Bundespatentgerichts sind bei Kap. 0710 Tit. 111 01 mitveranschlagt.			
119 99 -052	Vermischte Einnahmen	3 [2]	3 [2]	2 [1]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -052	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	20 400 [10 430]	19 792 [10 119]	20 201 [10 329]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	20 398
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	20 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -052	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	-	-	847 [433]
------------------	----------------------------------	---	---	--------------

F 425 01 -052	Vergütungen der Angestellten	5 500 [2 812]	6 108 [3 123]	5 658 [2 893]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	310 [159]	310 [159]	298 [152]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -052	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	53 [27]	53 [27]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

F 453 01 -052	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40 [20]	40 [20]	56 [29]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	24
2. Umzugskostenvergütungen.....	16
Zusammen.....	40

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -052	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	379 [194]	287 [147]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

F 513 01 -052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	203 [104]	203 [104]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 514 01 -052	Haltung von Fahrzeugen	20 [10]	20 [10]	13 [7]
------------------	------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw	2	2
Omnibusse (Kombi)	1	1
Zusammen	3	3

F 515 01 -052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [87]	90 [46]	45 [23]
------------------	---	-------------	------------	------------

**0707
Bundespatentgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 138 2 489 1 023
-052 [1 093] [1 273] [523]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
24 936 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	765
4. Sonstiges.....	813
Zusammen.....	2 138

F 518 01 Mieten und Pachten - 591 3 563
-052 [-] [302] [1 822]

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 105 800 10
-052 [54] [409] [5]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 40 40 27
-052 [20] [20] [14]

526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 35 35 39
-052 [18] [18] [20]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen
bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0710

Tit. 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für
Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige han-
delt (Nr. 6 der Erläuterungen)

F 527 01 Dienstreisen 30 20 18
-052 [15] [10] [9]

532 02 Kosten der Verlegung von Dienststellen - 450 -
-052 [-] [230] [-]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 11 11 13
-052 [6] [6] [7]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses.....	-
2. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	11

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 20 163 -
-052 [10] [83] [-]

712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 2 000 16 428 29 726
-052 [1 023] [8 400] [15 199]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrfürige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau des ehemaligen Bundeswehrkrankenhouses in München zur Unterbringung des Bundespatentgerichts und von Organisationseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts

57 300 38 871 16 428 1 2 000 -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 47 - 36
 -052 [24] [-] [18]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 106 330 162
 -052 [54] [169] [83]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (1 756) (2 260) (466)
[(898)] [(1 156)] [(238)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 40 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 30 30 -
 -052 [15] [15] [-]

F 513 55 Datenfernübertragung 60 60 -
 -052 [31] [31] [-]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 386 340 159
 -052 [197] [174] [81]

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 9 9 -
 -052 [5] [5] [-]

F 525 55 Aus- und Fortbildung, Umschulung 43 83 19
 -052 [22] [42] [10]

F 532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 380 480 11
 -052 [194] [245] [6]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 848 1 258 277
 -052 [434] [643] [142]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	40
1.2 Software	10
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	150
3. Sonstiges	648
Zusammen	848

Abschluß des Kapitels 0707	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	3
Ausgaben		
Personalausgaben	26 303	26 303
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 039	6 038
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 021	18 179
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	33 363	50 520
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0707		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	26 303	26 303
Aus Hauptgruppe 5.....	4 004	5 553
Aus Hauptgruppe 7.....	20	163
Aus Hauptgruppe 8.....	1 001	1 588
Insgesamt.....	31 328	33 607

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Patent- und Markenamt

Vorbemerkung

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München wurde durch das Gesetz über die Errichtung eines Patentamtes im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 12. August 1949 (WiGBl. S. 251) mit Sitz in München errichtet. Seit dem 3. Oktober 1990 nimmt es als alleinige Zentralbehörde auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes die hieraus entstehenden Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wahr. Das Deutsche Patent- und Markenamt ist in vier Hauptabteilungen und eine Dienststelle Jena gegliedert:

- Hauptabteilung 1 - Patente
- Hauptabteilung 2 - Information, Dokumentation, DEPATIS
- Hauptabteilung 3 - Marken, Gebrauchsmuster
- Hauptabteilung 4 - Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten
- Dienststelle Jena mit Außenstelle Berlin.**

Die Hauptabteilung Patente ist in 21 Patentabteilungen gegliedert. Eine der Abteilungen ist u.a. mit der Offensichtlichkeitsprüfung und der Klassifikation befaßt. Die Hauptabteilung Information, Dokumentation, DEPATIS besteht aus den Abteilungen Informationsdienste, Klassifikation, Dokumentation sowie 5 Patentabteilungen, die das elektronische Patentinformationssystem DEPATIS nutzen und einer weiteren Abteilung, die für den Betrieb des Patentinformationssystems verantwortlich ist. Die Hauptabteilung Marken, Gebrauchsmuster gliedert sich in vier Markenabteilungen, eine Gebrauchsmusterstelle, zwei Gebrauchsmusterabteilungen, eine Topographiestelle und eine Topographieabteilung. Die Hauptabteilung Zentrale Verwaltung, Rechtsangelegenheiten setzt sich aus der Abteilung Verwaltung, der Abteilung Planung, Organisation, Datenverarbeitung und der Rechtsabteilung zusammen. Daneben bestehen drei Schiedsstellen nach dem Gesetz über Arbeitnehmererfindungen vom 25. Juli 1957 (BGBl. I S. 756), nach dem Gesetz über die Eingliederung des Saarlandes auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes vom 30. Juni 1959 (BGBl. I S. 388) und nach dem Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1294), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1137), sowie eine Einigungsstelle nach dem Gesetz über die Erstreckung von gewerblichen Schutzrechten vom 23. April 1992 (BGBl. I S. 938). Nach dem Beschluß der Unabhängigen Föderalismuskommission des Deutschen Bundestages und Bundesrates wurde die Dienststelle Berlin (ehemals Hauptabteilung 5) nach Jena verlagert. In Berlin befindet sich noch ein Technisches Informationszentrum, während in Jena eine Markenabteilung und das Geschmacksmuster sowie ein Verwaltungsbe- reich angesiedelt sind.

Bibliothek, Prüfstoffstelle, Zahlstelle, Hausverwaltung, Beschaffungsstelle, Lichtbildstelle und Modellverwaltung des Deutschen Patent- und Markenamts sind teilweise auch für das Bundespatentgericht tätig. Die Hausverwaltung des Bundespatentgerichts ist im Dienstgebäude München, Cincinnatistraße, auch für die dort untergebrachten Organisa- tionseinheiten des Deutschen Patent- und Markenamts tätig.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -059	Gebühren, sonstige Entgelte	398 000 [203 494]	372 000 [190 201]	325 276 [166 311]
----------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus **Auslagenvorschüssen** für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01.
2. Zurückzuerstattende Gebühren und aufgrund inter- nationaler Vereinbarungen abzuführende Beträge dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für gewerbliche Schutzrechte	381 700
2. Gebühren für die Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	6 600
3. Gebühren aus Anträgen auf Auskünfte zum Stand der Technik.....	660

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. Gebühren nach der Patentanwaltsordnung	70
5. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	8 800
6. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige (vgl. Tit. 526 01 und Kap. 0707 Tit. 526 01)	170
Zusammen	398 000

Auslagen und Gebühreneinnahmen des Bundespatentgerichts (Kap. 0707) sind bei diesem Titel mitveranschlagt.

113 01 -059	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	5 [3]	15 [8]	2 [1]
119 01 -059	Einnahmen aus Veröffentlichungen	250 [128]	- [-]	151 [77]
119 99 -059	Vermischte Einnahmen	400 [205]	500 [256]	382 [195]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	200
2. Sonstige Einnahmen	200
Zusammen	400

124 01 -059	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50 [26]	110 [56]	46 [24]
----------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	41
Zusammen	50

Übrige Einnahmen

162 02 -059	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	15 [8]	5 [3]	14 [7]
----------------	---------------------------------------	-----------	----------	-----------

Erläuterungen

Zinsen auf Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

182 02 -059	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	300 [153]	200 [102]	279 [143]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Tilgung der Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreitsachen.

276 01 -059	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Europäische Patentorganisation	30 [15]	30 [15]	44 [22]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erstattung von Kosten für die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts durch die Europäische Patentorganisation.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(550) [(281)]	(550) [(281)]	(510) [(261)]
119 59 -059	Vermischte Einnahmen	550 [281]	550 [281]	510 [261]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. 2. Aus den Tit. 511 01 bis 527 01 sind auch die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Prüfungskommission für Patentanwälte zu bestreiten.

Personalausgaben

F 422 01 -059	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	99 895 [51 076]	95 773 [48 968]	99 755 [51 004]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	99 828
2. Aufwandsentschädigungen	67
Zusammen	99 895

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -059	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	6 122 [3 130]	6 122 [3 130]	6 773 [3 463]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -059	Vergütungen der Angestellten	74 072 [37 872]	72 900 [37 273]	71 476 [36 545]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	73 819
- Auszubildenden	200
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Vorweggewährte Lebensaltersstufen	52
Zusammen	74 072

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -059	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 592 [2 859]	5 592 [2 859]	5 234 [2 676]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**0710
Deutsches Patent- und Markenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 591
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	5 592

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -059	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	332 [170]	832 [425]	1 777 [909]
-------------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 453 01 -059	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	500 [256]	1 900 [971]	857 [438]
-------------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	100
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	500

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -059	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	3 800 [1 943]	3 799 [1 942]	4 282 [2 189]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Klassifikationsmaterial unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben oder ausgetauscht, daß Gebrauchsmusterauslegestücke in Form von Mikrofilmkarten sowie Vervielfältigungen von Erstveröffentlichungen internationaler Patentanmeldungen mit Bestimmungsstaat Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich an Patentschriftenausgestellen abgegeben werden dürfen und daß der Bestand der zentralen Dokumentation und der Bi-</p> | <p>bliothek der Dienststelle Berlin des Deutschen Patent- und Markenamts der Dienststelle des Europäischen Patentamts zur Mitbenutzung unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden darf.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchendokumentation unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

F 513 01 -059	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	2 673 [1 367]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 514 01 -059	Haltung von Fahrzeugen	64 [33]	63 [32]	46 [24]
-------------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw	4	4
Anhänger	1	1
Omnibusse (2 Kombi, 1 Kleinbus)	3	3
Arbeitsmaschinen	1	1
Zusammen	9	9

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 515 01 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350 [179]	400 [205]	470 [240]												
F 516 01 -059	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	25 [13]	33 [17]	23 [12]												
F 517 01 -059	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 497 [3 322]	5 900 [3 017]	6 980 [3 569]												
	Erläuterungen															
	Für															
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 843 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon rd. 20 043 qm in München und 11 800 qm in Berlin)															
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche mit insgesamt rd. 31 450 qm, davon rd. 27 190 qm Ersatzmietfläche während der Sanierung des Dienstgebäudes in München, vgl. Tit. 712 01, und rd. 5 500 qm in Jena															
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th style="text-align: left;">Bezeichnung</th><th style="text-align: right;">1 000 DM</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Heizung</td><td style="text-align: right;">1 800</td></tr><tr><td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td><td style="text-align: right;">1 900</td></tr><tr><td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td><td style="text-align: right;">2 540</td></tr><tr><td>4. Sonstiges.....</td><td style="text-align: right;">257</td></tr><tr><td>Zusammen.....</td><td style="text-align: right;">6 497</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	1 800	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 900	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 540	4. Sonstiges.....	257	Zusammen.....	6 497			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	1 800															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 900															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 540															
4. Sonstiges.....	257															
Zusammen.....	6 497															
F 518 01 -059	Mieten und Pachten	13 500 [6 902]	14 110 [7 214]	8 935 [4 568]												
	Haushaltsvermerk															
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Prüfstoffablichtungen an die Dienststelle Berlin des Europäischen Patentamts zur Vervollständigung ihrer Recherchedokumentation unentgeltlich abgegeben werden.															
	Erläuterungen															
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th style="text-align: left;">Bezeichnung</th><th style="text-align: right;">1 000 DM</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td><td style="text-align: right;">12 850</td></tr><tr><td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td><td style="text-align: right;">650</td></tr><tr><td>Zusammen.....</td><td style="text-align: right;">13 500</td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	12 850	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	650	Zusammen.....	13 500							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	12 850															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	650															
Zusammen.....	13 500															
F 519 01 -059	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150 [77]	150 [77]	268 [137]												
F 525 01 -059	Aus- und Fortbildung, Umschulung	279 [143]	274 [140]	280 [143]												
F 526 01 -059	Gerichts- und ähnliche Kosten	163 [83]	161 [82]	262 [134]												
	Haushaltsvermerk															
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01, sofern es sich um Auslagenvorschüsse für Entschädigung für Zeugen und Sachverständige handelt.															
	Erläuterungen															
	Kosten für Auslagen in patentamtlichen Verfahren und in Verfahren vor Schiedsstellen sind hier mitveranschlagt.															
F 526 02 -059	Kosten für Sachverständige	- [-]	- [-]	178 [91]												

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01	Dienstreisen	273	270	401
-059		[140]	[138]	[205]

532 02	Kosten der Ergänzung des Prüfstoffs	1 500	1 500	1 499
-059		[767]	[767]	[766]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erwerb von ausländischen Patentschriften, Literatur-Ausschnitten, Referate-Zeitschriften, Nicht-Patentliteratur u.a. (für München und Berlin)	400
2. Inanspruchnahme von Fachinformationszentren (Bezug von Recherchen).....	1 100
3. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	1 500

Zu 2.

Für den Bezug von Recherchen für die Prüfung von Patentanmeldungen, die wegen des Anwachsens der Informationsdaten für eine umfassende Prüfung entsprechender Anmeldungen zunehmend wichtiger werden.

532 03	Kosten der Verlegung von Dienststellen	100	700	720
-059		[51]	[358]	[368]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	204	200	233
-059		[104]	[102]	[119]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Schreibaufträge außerhalb des Hauses.....	-
2. Prüfungsvergütungen	70
3. Fachinformation über den gewerblichen Rechtsschutz.....	84
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	204

Zu 2.

Prüfungsvergütungen für Patentassessorprüfungen werden in der Regel nur insoweit gezahlt, als Einnahmen aufkommen (vgl. Tit. 111 01).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01	Unterhaltsbeihilfen für Patentanwaltsbewerber während der Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Bundespatentgericht oder bei einem Gericht für Patentstreit-sachen	700	700	743
-059		[358]	[358]	[380]

685 01	Beiträge an Vereine, Gesellschaften und Verbände im Inland	11	13	10
-059		[6]	[7]	[5]

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			11 000 DM		11 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -059	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400 [205]	1 225 [626]	1 166 [596]
------------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Sanierung der Öffentlichkeitsbereiche des Technischen Informationszentrums Berlin im Dienstgebäude Gitschnier Straße.....	340
2. Sonstiges.....	60
Zusammen.....	400

712 01 -059	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	30 500 [15 594]	38 500 [19 685]	6 379 [3 262]
----------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen im Dienstgebäude München, Zweibrückenstraße 12	139 638 1)	61 509	38 500	5 591	30 500	3 538	-	-
--	------------	--------	--------	-------	--------	-------	---	---

1) Davon sind 2 479 TDM gem. § 24 Abs. 3 BHO bis zur Vorlage der Bauunterlagen für die erforderliche Betonsanierung gesperrt.

F 811 01 -059	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	30 [15]	- [-]	3 [2]
------------------	---------------------------------	------------	----------	----------

F 812 01 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	600 [307]	1 000 [511]	998 [510]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Kompaktregalanlage für die EP-Patentverwaltung	250
2. Ersatzbeschaffungen	350
Zusammen.....	600

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.03	Kosten der Herstellung von Veröffentlichungen	(32 624) [(16 680)]	(32 200) [(16 464)]	(29 224) [(14 942)]																																								
F 518 31 -059	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	- [-]																																								
543 31 -059	Veröffentlichung und Dokumentation	32 624 [16 680]	31 700 [16 208]	29 224 [14 942]																																								
	Haushaltsvermerk																																											
	1. Einnahmen aus Veröffentlichungen fließen den Ausgaben zu.																																											
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Daten und Veröffentlichungen zur Pflege des gewerblichen Rechtsschutzes oder zu wissenschaftlichen Zwecken an in- und ausländische Behörden oder Körperschaften unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und über das Internet unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt bereitgestellt werden.																																											
	Erläuterungen																																											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...</td> <td>24 366</td> </tr> <tr> <td>2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen</td> <td>3 886</td> </tr> <tr> <td>3. Herstellung von Patentblättern.....</td> <td>748</td> </tr> <tr> <td>4. Herstellung des Markenblattes</td> <td>4 662</td> </tr> <tr> <td>5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....</td> <td>1 700</td> </tr> <tr> <td>6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen</td> <td>122</td> </tr> <tr> <td>7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>8. Internationale Patentklassifikation.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>10. Sonstige Veröffentlichungen</td> <td>718</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>36 932</td> </tr> <tr> <td>ab Einnahmen aus Veröffentlichungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. von Offenlegungs-, Auslege- und Patentschriften</td> <td>1 200</td> </tr> <tr> <td>2. von Patentblättern</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>3. des Geschmacksmusterblattes</td> <td>1 500</td> </tr> <tr> <td>4. des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen</td> <td>122</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstige Veröffentlichungen</td> <td>886</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>4 308</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>32 624</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	24 366	2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	3 886	3. Herstellung von Patentblättern.....	748	4. Herstellung des Markenblattes	4 662	5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....	1 700	6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	122	7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	700	8. Internationale Patentklassifikation.....	20	9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen	10	10. Sonstige Veröffentlichungen	718	Zusammen	36 932	ab Einnahmen aus Veröffentlichungen		1. von Offenlegungs-, Auslege- und Patentschriften	1 200	2. von Patentblättern	600	3. des Geschmacksmusterblattes	1 500	4. des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	122	5. Sonstige Veröffentlichungen	886	Zusammen.....	4 308	Insgesamt	32 624			
Bezeichnung	1 000 DM																																											
1. Herstellung von Offenlegungsschriften und Patentschriften...	24 366																																											
2. Veröffentlichung von Übersetzungen nach dem Gesetz über internationale Patentübereinkommen	3 886																																											
3. Herstellung von Patentblättern.....	748																																											
4. Herstellung des Markenblattes	4 662																																											
5. Herstellung des Geschmacksmusterblattes.....	1 700																																											
6. Herstellung des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	122																																											
7. Kosten eines Bildplattensystems für den Schriftenvertrieb der Dienststelle Berlin	700																																											
8. Internationale Patentklassifikation.....	20																																											
9. Internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen	10																																											
10. Sonstige Veröffentlichungen	718																																											
Zusammen	36 932																																											
ab Einnahmen aus Veröffentlichungen																																												
1. von Offenlegungs-, Auslege- und Patentschriften	1 200																																											
2. von Patentblättern	600																																											
3. des Geschmacksmusterblattes	1 500																																											
4. des Blattes für Patent-, Muster- und Zeichenwesen	122																																											
5. Sonstige Veröffentlichungen	886																																											
Zusammen.....	4 308																																											
Insgesamt	32 624																																											
F 812 32 -059	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	- [-]	500 [256]	- [-]																																								
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(18 207) [(9 309)]	(12 456) [(6 369)]	(8 638) [(4 417)]																																								
	Erläuterungen																																											
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM																																											
F 511 55 -059	Geschäftsbedarf	330 [169]	340 [174]	206 [105]																																								
F 513 55 -059	Datenfernübertragung	765 [391]	815 [417]	737 [377]																																								

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 300 [665]	1 200 [614]	1 523 [779]
F 518 55 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 100 [562]	1 100 [562]	1 135 [580]
F 525 55 -059	Aus- und Fortbildung, Umschulung	220 [112]	216 [110]	181 [93]
F 532 55 -059	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	12 352 [6 315]	5 145 [2 631]	2 310 [1 181]

Erläuterungen

Mehr wegen der Neuorganisation der zentralen Verwaltungsrechneranwendungen (DPMA 2000).

F 812 55 -059	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 140 [1 094]	3 640 [1 861]	2 546 [1 302]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 005
1.2 Software	190
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	495
2.2 Software	450
Zusammen	2 140

Tgr.56	Verbesserung der Patentedokumentation und -information mittels elektronischer Datenverarbeitung	(17 657) [(9 028)]	(19 064) [(9 747)]	(13 824) [(7 068)]
--------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

Die gesetzliche Aufgabe des Deutschen Patent- und Markenamts, Recherchen in öffentlichen Druckschriften nach einem bestimmten Sachverhalt oder nach Lösungen technischer Aufgabenstellungen durchzuführen, wird durch weltweit ständig anwachsende technische Veröffentlichungen zunehmend er-

schwert. Die Installation eines Patentinformationssystems erfolgt mit dem Ziel, die Patentedokumentation und -information durch Einrichtung elektronischer Datenbanken zu verbessern. Hierzu trägt auch die deutschsprachige Patentdatenbank PATDPA bei, die die Dialogrecherche vor allem mit Hilfe technischer Begriffe zulässt.

F 511 56 -059	Geschäftsbedarf	185 [95]	183 [94]	575 [294]
F 513 56 -059	Datenfernübertragung	303 [155]	300 [153]	82 [42]
F 515 56 -059	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 900 [1 994]	3 805 [1 945]	70 [36]
F 518 56 -059	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 56 -059	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100 [51]	100 [51]	38 [19]
F 532 56 -059	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	8 614 [4 404]	9 226 [4 717]	4 570 [2 337]

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 56 :

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 555 [2 329]	5 450 [2 787]	8 489 [4 340]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	2 800
2. Software.....	1 755
Zusammen.....	4 555

Abschluß des Kapitels 0710	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	399 255	373 175
Übrige Einnahmen.....	345	235
Gesamteinnahmen.....	399 600	373 410

Ausgaben

Personalausgaben.....	186 513	183 119
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	90 898	83 890
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	711	713
Ausgaben für Investitionen.....	38 225	50 315
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	316 347	318 037

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0710

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	186 513	183 119
Aus Hauptgruppe 5.....	56 674	49 990
Aus Hauptgruppe 7.....	400	1 225
Aus Hauptgruppe 8.....	7 325	10 590
Insgesamt.....	250 912	244 924

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesdisziplinargericht

Vorbemerkung

Das Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main) wurde durch das Gesetz zur Neuordnung des Disziplinarrechts vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 725) errichtet. Seine Vorläufer waren die Bundesdisziplinarkammern.

Die Aufgabe des Bundesdisziplinargerichts ist die Rechtsprechung in Disziplinarangelegenheiten 1. Instanz gegenüber Beamten und Ruhestandsbeamten des Bundes und ihnen gleichgestellten früheren Beamten, sowie Personen, auf die das Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes Anwendung findet, soweit der Bund zuständig ist, ferner gegenüber Zivildienstleistenden gemäß § 66 des Zivildienstgesetzes vom 16. Juli 1965 (BGBl. I S. 983) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1986 (BGBl. I S. 1205) sowie gegenüber Grenzschutzdienstpflichtigen gemäß § 42 a des Wehrpflichtgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 1986 (BGBl. I S. 879) in Verbindung mit § 58 des Bundesgrenzschutzgesetzes vom 18. August 1972 (BGBl. I S. 1834), zuletzt geändert durch Art. 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 14. Juli 1976 (BGBl. I S. 1801).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -012	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	73 [37]	73 [37]	73 [37]
119 99 -012	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tit. 526 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamten	2 347 [1 200]	2 281 [1 166]	2 200 [1 125]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -012	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	640 [327]	624 [319]	564 [288]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	51 [26]

**0711
Bundesdisziplinargericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	6 [3]	2 [1]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fäl- len.....	6
---	---

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	38 [19]	38 [19]	30 [15]
------------------	---	------------	------------	------------

F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	112 [57]	88 [45]	82 [42]
------------------	---	-------------	------------	------------

F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 [9]	17 [9]	43 [22]
------------------	--	-----------	-----------	------------

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	140 [72]	138 [71]	134 [69]
------------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 475 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung.....	26
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Sonstiges.....	44

Zusammen.....	140
---------------	-----

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	740 [378]	740 [378]	734 [375]
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	725
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge.....	15

Zusammen.....	740
---------------	-----

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

F 519 01 -012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 [2]	3 [2]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben für den Bundesdisziplinaranwalt (Kap. 0606) sind hier mitveranschlagt.

526 01 -012	Gerichts- und ähnliche Kosten	110 [56]	110 [56]	91 [47]
----------------	-------------------------------	-------------	-------------	------------

F 527 01 -012	Dienstreisen	66 [34]	64 [33]	59 [30]
------------------	--------------	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 [1]	2 [1]	1 [1]
Ausgaben für Investitionen				
F 812 01 -012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	-	-	-
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(31) [(16)]	(78) [(40)]	(71) [(36)]
Erläuterungen				
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM.				
F 513 55 -012	Datenfernübertragung	-	-	-
F 518 55 -012	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 539 55 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	17 [9]	18 [9]	58 [30]
F 812 55 -012	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 [7]	60 [31]	13 [7]
Erläuterungen				
Erstbeschaffung von Hardware.				

Abschluß des Kapitels 0711	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	73	73
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	73	73
Ausgaben		
Personalausgaben	2 993	2 907
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 245	1 218
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	14	60
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 252	4 185
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0711		
Aus Hauptgruppe 4.....	2 993	2 907
Aus Hauptgruppe 5.....	1 135	1 108
Aus Hauptgruppe 8.....	14	60
Insgesamt.....	4 142	4 075

0712

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gemeinschaftsdienste

Vorbemerkung

Das Bundesministerium der Justiz hat nach Bezug der Regierungsneubauten in Bonn-Bad Godesberg/Nord durch die Bundesministerien der Justiz sowie für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie mit Verfügung vom 5. November 1973 den zentralen Technischen Dienst zur Instandhaltung der modernen und komplexen technischen Anlagen des gesamten Neubaubereichs eingerichtet. Außerdem wird eine gemeinsame Kantine geführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	3 [2]	3 [2]	- [-]
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 291 [660]	1 291 [660]	630 [322]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 290
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 291

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	1 306 [668]	1 306 [668]	1 773 [907]
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	714 [365]	714 [365]	774 [396]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	29 [15]	29 [15]	5 [3]
------------------	---	------------	------------	----------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	330 [169]	330 [169]	265 [135]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	31 [16]	30 [15]	27 [14]
------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Arbeitsmaschinen.....	5	5
-----------------------	---	---

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76 [39]	70 [36]	52 [27]
------------------	---	------------	------------	------------

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	30 [15]	49 [25]	8 [4]
------------------	--	------------	------------	----------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 640 [3 395]	6 593 [3 371]	6 594 [3 371]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 136 805 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung	893
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 780
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	620
4. Sonstiges.....	3 347
Zusammen.....	6 640

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	6 [3]	6 [3]	2 [1]
------------------	--------------------	----------	----------	----------

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 192 [609]	1 159 [593]	1 231 [629]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 527 01 -011	Dienstreisen	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	--------------	-----------	-----------	----------

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 [1]	2 [1]	2 [1]
------------------	--------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 394 [713]	302 [154]	- [-]
------------------	---	----------------	--------------	----------

712 01 -011	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	1 890 [966]	3 000 [1 534]	5 581 [2 854]
----------------	--	----------------	------------------	------------------

0712

Gemeinschaftsdienste

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung der Stromversorgung.....	5 067	2 398	1 200	281	-	1 188	-	-
2. Erneuerung der Aktentransportanlage in den Gebäuden A 1 und A 2.....	6 483	3 140	3 400	-	-	- 57	-	-
3. Erneuerung der abgehängten Decken.....	5 110	2 636	400	554	835	685	-	-
4. Erneuerung der Turbokälteanlage	1 710	-	-	1 710	-	-	-	-
5. Erneuerung der Leittechnik.....	6 500 1)	-	-	-	1 055	5 445	-	-
6. Sanierung der Betonfassaden A1, A2, A4- A6	8 000 1)	-	-	-	-	8 000	-	-
Zusammen.....	32 870	8 174	5 000	2 545	1 890	15 261	-	-

1) Die Ausgaben sind gem. § 24 Abs. 3 BHO gesperrt.

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]
F 812 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie	194	187	62
-011	Maschinen für Verwaltungszwecke	[99]	[96]	[32]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(138)	(28)	(26)
		[(71)]	[(14)]	[(13)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: - TDM

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9	9	8
-011		[5]	[5]	[4]
F 539 55	Vermischte Verwaltungsausgaben	9	9	8
-011		[5]	[5]	[4]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- -011 tung- und Ausrüstungsgegenständen, Software	120	10	10
		[61]	[5]	[5]

Abschluß des Kapitels 0712	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	3
Ausgaben		
Personalausgaben	3 311	3 311
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 364	8 296
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 598	3 499
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	15 273	15 106
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0712		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	3 311	3 311
Aus Hauptgruppe 5.....	8 364	8 296
Aus Hauptgruppe 7.....	1 394	302
Aus Hauptgruppe 8.....	314	197
Insgesamt.....	13 383	12 106

Abschluß des Einzelplans 07	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	495 540	461 794	33 746
Übrige Einnahmen.....	345	400	-55
Gesamteinnahmen	495 885	462 194	33 691
Ausgaben			
Personalausgaben.....	441 609	434 144	7 465
Sächliche Verwaltungsausgaben	156 044	151 889	4 155
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	22 126	22 785	-659
Ausgaben für Investitionen.....	106 912	135 847	-28 935
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-18 471	-13 330	-5 141
Gesamtausgaben	708 220	731 335	-23 115

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 07	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	441 609	434 144	7 465
Aus Hauptgruppe 5	113 077	108 072	5 005
Aus Hauptgruppe 7	2 838	2 578	260
Aus Hauptgruppe 8	14 184	23 698	-9 514
Effizienzrendite	-18 471	-13 330	-5 141
Insgesamt	553 237	555 162	-1 925

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 07

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
07 02								
Tgr.02								
712 21 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	20 000	a) 8 119 b) 960 c) -	8 119 960 -	-	-	-	-	-
07 03								
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	500	a) - b) - c) 50 000	- - 50 000	-	-	-	-	50 000
07 04								
Tgr.55								
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 180	a) - b) 12 276 c) 4 600	- 12 276 4 600	4 864	4 612 2 300	2 800 2 300	-	-
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	555	a) - b) 480 c) 6 000	- 480 6 000	480	- 400	- 5 600	-	-
07 05								
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	35 000	a) - b) 36 000 c) 20 000	- 36 000 20 000	15 000	16 000 8 000	5 000 11 000	1 000	-
07 10								
518 01 - Mieten und Pach- ten	13 500	a) 21 699 b) - c) -	21 699 - -	10 182	10 166	1 351	-	-
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	30 500	a) 29 267 b) - c) 3 500	29 267 - 3 500	29 267	- 2 000	- 1 500	-	-
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	1 100	a) 4 872 b) - c) -	4 872 - -	1 218	1 218	1 218	1 218	-
07 12								
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 394	a) - b) 1 966 c) -	- 1 966 -	- 1 000	- 966	-	-	-
Summe des Einzelplans		a) 63 957 b) 51 682 c) 84 100	63 957 51 682 84 100	48 786 22 304	11 384 21 578 12 700	2 569 7 800 20 400	1 218	- - 50 000

Personalhaushalt Einzelplan 07

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	64
	Haushaltsvermerk.....	66
07 01	Bundesministerium	67
07 03	Bundesgerichtshof.....	71
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof.....	73
07 05	Bundesverwaltungsgericht.....	77
07 06	Bundesfinanzhof.....	80
07 07	Bundespatentgericht.....	83
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt.....	85
07 11	Bundesdisziplinargericht.....	89
07 12	Gemeinschaftsdienste	90
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	91
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	93

**07
Bundesministerium der Justiz**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
07 01	Bundesministerium	404,5	405,5	199	203	34	34	637,5	642,5
07 03	Bundesgerichtshof	235	235	101	101	18	18	354	354
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	335	342	174	175	25	25	534	542
07 05	Bundesverwaltungsgericht	155	155	72	77	14	15	241	247
07 06	Bundesfinanzhof	129	129	46	46	7	7	182	182
07 07	Bundespatentgericht	194	194	88	90	4	4	286	288
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1 125	1 065	1 069	1 074	77	81	2 271	2 220
07 11	Bundesdisziplinargericht	24	24	9	9	-	-	33	33
07 12	Gemeinschaftsdienste	11	11	20	20	13	13	44	44
	Zusammen	2 612,5	2 560,5	1 778	1 795	192	197	4 582,5	4 552,5
Leerstellen									
07 01	Bundesministerium	37	37	47,7	49,7	-	-	84,7	86,7
07 03	Bundesgerichtshof	14,5	14,5	16,5	16	-	-	31	30,5
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	11,5	14,5	8	9	-	-	19,5	23,5
07 05	Bundesverwaltungsgericht	7,5	7,5	1,7	1,7	-	-	9,2	9,2
07 06	Bundesfinanzhof	7,5	5,5	3	4	-	-	10,5	9,5
07 07	Bundespatentgericht	10	10	-	-	-	-	10	10
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	68,5	73	59	57	-	-	127,5	130
07 11	Bundesdisziplinargericht	-	-	1	1	-	-	1	1
	Zusammen	156,5	162	137	138,5	-	-	293,5	300,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	1	-	-	-	-	-	1
kw-Vermerke								
07 01	Bundesministerium	10	1	1	-	-	1	7
07 03	Bundesgerichtshof	5	-	3	-	-	-	2
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	49	5	-	-	-	2	42
07 05	Bundesverwaltungsgericht	18	-	10	-	-	-	8
07 06	Bundesfinanzhof	24	-	-	17	-	-	7
07 07	Bundespatentgericht	3	-	-	-	-	-	3
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	78	35	6	-	-	17	20
07 11	Bundesdisziplinargericht	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	188	41	20	17	-	20	90

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	Bundesministerium	38	38	-	-	-	-
07 03	Bundesgerichtshof	46	46	-	-	-	-
07 04	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	48	48	-	-	-	-
07 05	Bundesverwaltungsgericht	15	15	-	-	-	-
07 06	Bundesfinanzhof	15	15	-	-	-	-
07 07	Bundespatentgericht	-	-	-	-	-	-
07 10	Deutsches Patent- und Markenamt	97	97	-	-	-	-
	Zusammen	259	259	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
07 02	Allgemeine Bewilligungen	26,6	26,6	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	165,7	13 542
1999	170,2	11 735

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von
- Kap. 0701 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch die Umsetzung von Organisationsuntersuchungen und durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind,
 - Kap. 0707 Tit. 425 01 und 426 01 wegen noch nicht abgeschlossener Organisationsuntersuchungen,
 - Kap. 0710 Tit. 425 01 und 426 01, weil sie zur Zeit überarbeitet werden,
 - Kap. 0712 Tit. 425 01 und 426 01, weil durch die Umsetzung von Organisationsuntersuchungen und durch den Regierungsumzug nach Berlin Umstrukturierungen erforderlich wurden und sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0701	427 01	5,5	-
0703	427 01	-	-
0704	427 01	-	-
0705	427 01	1	-
0706	427 01	1	-
0707	427 01	-	-
0710	427 01	29	-
0711	427 01	1	-
Zus.		37,5	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 07

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	0701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	0701	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 2 000 DM	0701	422 01
von jährlich 1 000 DM	0704	422 01
von jährlich 300 DM	0707	422 01
von jährlich 900 DM, 600 DM, 1 200 DM.....	0710	422 01, 425 01, 426 01
von jährlich 1 000 DM	0712	422 01

07

Bundesministerium der Justiz

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1.4 Dienstaufwandsentschädigung für die Präsidentin des Bundespatentgerichts von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0707	422 01
1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten des Deutschen Patentamts von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0710	422 01
1.6 Lehrentschädigung.....	0710	422 01
1.7 Aufwandsentschädigung nach der AER von jährlich 20 000 DM.....	0701	453 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Jährliche Sonderzuwendung, Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchstabe d) Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG von jährlich 7 200 DM	0701	421 01
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	0701	425 01
2.3 Amtszulage für 148 Gruppenleiter (monatlich 359,85 DM).....	0710	422 01

**0701
Bundesministerium**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:
davon mit Dienstwohnung - (1999: -)

Zu Spalte 2:
Davon 1 Ersatzplanstelle (A 15)

Zu Spalte 4:
Daneben werden 16,5 beamtete Hilfskräfte und 3 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 3, 2 A 15, 2 A 14, 1,5 A 13 h, 0,75 A 13 g, 2,05 A 12, 7,85 A 11, 2 A 10, 15 A 8, 15,5 A 7, 1 A 4, 2 A 3.

Zu Tit. 422 02

Zu A 10, A 9m, A 8 und A 6: Stellen für Ausbildungszwecke

Zu Tit. 425 01

Zu V c:
davon 1 Stelle für den Personalrat

Zu VII-IX b:
nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 6,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 7 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Stellensoll 2000:
davon mit Dienstwohnung 3 (1999: 3)

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 3), 2 I a, 2 I b, 0,5 II a, 1,5 III, 3 IV a, 3 IV b, 5 V b, 14,25 V c, 15,5 VI b, 2 VII, 1 IX b, 2 X.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 6.....	1	1	1.1	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
B 11.....	1	1	1.2	Europäisches Patentamt
B 6.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 16.....	-	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	2	2	1.4	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.5	juris-GmbH, Saarbrücken
A 9 m.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	-	1.7	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 15.....	1	1		
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.9	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
B 3.....	2	2	1.10	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 14.....	1	1	1.11	Vereinte Nationen
B 6.....	1	1	1.12	Bundesanzeiger-Verlags GmbH
Zusammen	25	26		
A 15.....	4	4	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	3	3		
A 11.....	1	-		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	12	11		
Insgesamt.....	37	37		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a.....	1	1	1.1	juris-GmbH, Saarbrücken
I b.....	1	1	1.2	EU-Kommission

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
IV a.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
VII-IX b.....	1	1	1.7	PDS-Fraktion des Deutschen Bundestages
V c.....	-	1	1.8	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	0,7	0,7	1.9	Deutsche Rechnungslegungs Standardskomitee
Zusammen	6,7	7,7		
II a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V c.....	5	5		
VI b.....	10	10		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	23	24		
Zusammen	41	42		
Insgesamt.....	47,7	49,7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11.....		1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 16.....		1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....			1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 15.....		1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14.....			1	
A 16.....			1	3. Beendigung der Beurlaubung F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....		3	3	

Zu Tit. 425 01

V c.....			1	1. Beendigung der Beurlaubung Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....			1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen.....			-	2

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
				kw	
A 5 e.....	1	1	1.1	-	-
A 15.....	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-

**0701
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw 31.12.1999	
			2.1	-	
B 6.....	-	1	2.1.1	Rehabilitierung	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	1			
A 15.....	-	1			
A 14.....	-	1			
A 9 m.....	-	2			
			3.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
			4.	kw 31.12.2001	
A 12.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	4	10			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VII-IX b	1	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
			2.	kw	
VII-IX b	4	4	2.2	-	-
			3.	kw 31.12.1999	
			3.1	-	
VI b.....	-	1	3.1.1	Rehabilitierung	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	2			
VI b.....	-	1	3.1.2	Vorlesekraft	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2001	
Auszubilden- de	2	2	4.1	-	-
Zusammen	8	13			

**0703
Bundesgerichtshof**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:
davon 1 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Stellensoll 2000:
davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
0,5 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:
nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug 1 Formularschreibkraft, 19 Stellen für Senate und 2 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
0,5 IV b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

R 6.....	2	2	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei Bundesverfassungsgericht
R 6.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	4	4		
A 10.....	1	1		
A 8.....	5	5		
A 7.....	0,5	0,5		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	12,5	12,5		
Insgesamt.....	14,5	14,5		

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	5,5	5		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	7	7		
Zusammen	16,5	16		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b.....	0,5		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen.....	0,5	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw					
VII-IX b.....	2	2	1. 1.1	-	-
2. kw 31.12.2001					
2.1					
V b.....	2	2	2.1.1	Bibliothek	-
VI b.....	1	1			
Zusammen	5	5			

0704
Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:
davon mit Dienstwohnung - (1999: -)

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 15, 23 A 11, 8,75 A 9 m, 15,5 A 8, 5 A 7.

Übersicht über die Verteilung der Planstellen für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Feste Gehälter:			
R 9	1	-	1
R 7	3	-	3
R 6	22	-	22
R 3	30	2	32
Aufsteigende Gehälter:			
A 15	5	3	8
A 14	2	-	2
A 13 g + Z	2	-	2
A 13 g	7	8	15
A 12	6	30	36
A 11	2	59	61
A 10	-	-	-
A 9 m + Z	6	24	30
A 9 m	8	56	64
A 8	8	16	24
A 7	1	5	6
A 6 e	3	3	6
A 5 e	6	7	13
A 4	4	6	10
Zusammen	116	219	335

Zu Tit. 422 02

Zu R 1:
einschließlich teilabgeordneter Staatsanwälte (1,2 Stellen sind für teilabgeordnete Staatsanwälte zu je 20 v.H. in der Istbesetzung enthalten).

Zu R 2:
Die Stelle wird für einen abgeordneten Beamten der Bes.-Gr. A 15 in Anspruch genommen.

Übersicht über die Verteilung der Hilfskräfte für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
R 2	25	2	27
R 1	6	1	7
A 13 h	-	1	1
A 11	-	1	1
A 10	-	3	3
A 9 m	-	8	8
A 7	1	-	1
Zusammen	32	16	48

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:
nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 19 Stellen für die Registerüberwachungsarbeiten, 9 kw-Stellen und von 31,5 Stellen für Formularschreibkräfte) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 3 IV a, 17 IV b, 2 V b, 3,75 V c, 4 VI b, 21 VII.
Daneben werden 13 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen für Angestellte geführt.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht über die Verteilung der Angestellten für den Geschäftsbereich des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
V b.....	1	-	1
V c.....	4	4	8
VI b.....	8	10	18
VII.....	2	28	30
VII-IX b.....	25	60	85
VIII.....	-	4	4
IX b.....	1	22	23
X.....	-	5	5
Zusammen.....	41	133	174

Zu Tit. 426 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Dienststellen Karlsruhe und Leipzig	Bundes- zentral- register	Zusammen
1	2	3	4
Arbeiter.....	15	10	25

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 9 m+Z.....	1	1	1. 1.2	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: juris-GmbH, Saarbrücken
R 3.....	1	1	1.4	Bundeskanzleramt
Zusammen	2	2		
A 15.....	0,5	0,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	2		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	2	4		
A 8.....	3	3		
Zusammen	9,5	12,5		
Insgesamt.....	11,5	14,5		

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	6	7		
Zusammen	8	9		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 m.....		2	
Zusammen.....		- 3	

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		- 1	

0704

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
			1.1	-	
R 6.....	-	1	1.1.1	Revisionsstrafsachen	Wirksamwerden des Vermerks
R 6.....	-	1	1.1.2	Strafsachen gegen die Innere Sicherheit	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	5	1.1.3	Vereinigungs- und Regierungskriminalität	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2000	
			2.1	-	
A 15.....	5	5	2.1.1	Vereinigungs- und Regierungskriminalität	-
			3.	kw	
			3.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 9 m+Z	2	1			
A 9 m.....	3	-			
A 8.....	5	-			
A 7.....	4	-			
			4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			4.1	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m.....	1	1			
Zusammen	20	14			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw	
			1.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII.....	3	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	10	9			Aufnahme des Vermerks
IX b.....	4	-			-
X.....	2	2			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			2.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	1	1			
Zusammen	20	12			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw	
			1.1	-	-
Arbeiter.....	9	9			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
R 6.....	57	57	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Zusammen.....	70	70	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4

Beamte

A 15.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
A 11.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 10.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	85	85	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	3,5

Insgesamt.....	155	155	128,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	7,5
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	-----

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte

A 15.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	21	21	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7
VII.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	22	27	25	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	72	77	77,8	-	-	-	-	5	-	-	-	-	1,7	1,7

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	14	15	17	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

davon 1 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Stellensoll 2000:

davon mit Dienstwohnung: 2 (1999: 2)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

2 A 15, 2 A 14, 1 A 12, 2 A 7, 5 A 4, 1 A 3.

Daneben wird 1 Arbeiter auf einer nicht besetzten Planstelle geführt.

**0705
Bundesverwaltungsgericht**

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 kw-Stellen, 2 Stellen für Formularschreibkräfte und 13 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Stellensoll 2000:

davon mit Dienstwohnung 2 (1999: 2)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 II a, 1 III, 2 VI b, 6 IX b.
Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 8.....	1	1	1.1	Bundesverfassungsgericht
R 6.....	2	3		
A 15.....	1	1	1.2	Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
Zusammen	4	5		
A 12.....	1,5	1,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	-		
A 10.....	1	1		
Zusammen	3,5	2,5		
Insgesamt.....	7,5	7,5		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	0,7	0,7		
Zusammen	1,7	1,7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
R 6		1	2. Beendigung der Beurlaubung Bundesverfassungsgericht
Zusammen	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
R 8.....	1	1	1.1	-	
R 6.....	3	3	1.1.1	9. Revisionssenat (Asylsachen)	-
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 5 e.....	1	1			
Zusammen	8	8			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VII-IX b	3	8	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw 31.12.2001	
			2.1	-	
VII	1	1	2.1.1	9. Revisionsssenat (Asylsachen)	-
VII-IX b	1	1			
Zusammen	5	10			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw	
Arbeiter	5	6	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

**0706
Bundesfinanzhof**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Richter

R 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 8.....	10	10	10	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
R 6.....	50	50	50	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	61	61	61	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-

Beamte

A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	15	15	14,8	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 11.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	6,8	-	-	2	2	-	-	-	-	-	3,5	3,5
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	5	5	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68	68	60,6	-	-	5	5	-	-	-	-	-	7,5	5,5
Insgesamt.....	129	129	121,6	-	-	13	13	-	-	-	-	-	7,5	5,5

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte

A 15.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	24	24	21,3	-	-	4	4	-	-	-	-	-	2	3
VIII.....	4	4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	46	46	44,8	-	-	4	4	-	-	-	-	-	3	4

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	8,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:
Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 A 11, 1 A 8.
Daneben wird 1 Arbeiter auf einer nicht besetzten Planstelle geführt.

Zu Tit. 422 02

Zu R 2 und R 1: davon je 2 Stellen kw 31.12.2002 (IX. und X. Senat)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 IV a, 1 V c.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 5 kw-Stellen, 4,8 Stellen für Mischarbeitsplätze und 10 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	3	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	1	-		
A 9 m.....	3,5	3,5		
Zusammen	7,5	5,5		

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	2	3		
Zusammen	3	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 12.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		1	
Zusammen.....		2	-

Zu Tit. 425 01

			1. Beendigung der Beurlaubung	
VII-IX b.....			1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....		-	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw 31.12.2000					
R 8.....	-	2	1.1	-	Wegfall der Planstelle
R 6.....	-	6	1.1.1	IX. und X. Senat	
A 13 g.....	-	2			
A 9 m.....	-	2			
A 5 e.....	-	1			
2. kw 31.12.2002					
R 8.....	2	-	2.1	-	Neue Planstelle
R 6.....	6	-	2.1.1	IX. und X. Senat	
A 13 g.....	2	-			
A 9 m.....	2	-			
A 5 e.....	1	-			
Zusammen	13	13			

**0706
Bundesfinanzhof**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
			1.1	-	
VII-IX b	-	4	1.1.1	IX. und X. Senat	Wegfall der Stelle
			2.	kw	
VII-IX b	1	1	2.1	-	-
			3.	kw 31.12.2002	
			3.1	-	
VII-IX b	4	-	3.1.1	IX. und X. Senat	Neue Stelle
Zusammen	5	5			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw	
Arbeiter	6	6	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Richter

R 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 3.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	108	108	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Zusammen.....	137	137	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6

Beamte

A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	10	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13	13	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 5 e.....	3	3	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	57	57	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Insgesamt.....	194	194	176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige Beamte sowie Richter und Staatsanwälte

A 15.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

V c.....	29	29	29,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	11	11	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	16	16	11,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	21	23	21,6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
VIII.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	88	90	80,8	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

Die Planstellen können auch mit Beamten des Deutschen Patentamtes der Bes.-Gr. A 15 als Richter kraft Auftrags bis zu deren Übernahme in das Richterverhältnis auf Lebenszeit (§ 10 DRiG) besetzt werden.

**0707
Bundespatentgericht**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 3 Richter kraft Auftrags auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 3 kw-Stellen und 15,5 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

R 2.....	3	3	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäisches Patentamt
R 2.....	2	2	1.2	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
R 2.....	1	1	1.3	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
Zusammen	6	6		
A 11.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	1	1		
A 6 e.....	1	1		
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw					
kw					
VII-IX b.....	3	5	1. 1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	42	42	39	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	617	580	549,8	39	-	-	-	-	-	-	-	2	37
A 14.....	29	29	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
A 13 h.....	47	37	25,5	10	-	-	-	-	-	-	-	-	4
<hr/>													
A 13 g.....	58	49	37,8	10	-	-	-	-	1	-	-	-	2
A 12.....	68	68	58,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 11.....	146	143	114,7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	13
A 10.....	9	8	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 9 g.....	1	-	12,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
<hr/>													
A 9 m+Z.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	13	14	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
A 8.....	25	25	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 7.....	28	28	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
A 6 m.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5
A 5 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
<hr/>													
A 6 e.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 5 e.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 4.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 2/3.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>													
Insgesamt.....	1 125	1 065	952,6	64	-	-	-	-	2	-	-	-	68,5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	97	97	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	5	3	19	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
I b.....	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	52	52	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
V c.....	116	117	116,8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VI b.....	85	85	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VII.....	332	318	346	14	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VII-IX b.....	151	151	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
VIII.....	190	201	213,7	-	4	-	-	-	7	-	-	-	15
IX a.....	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
IX b.....	77	83	103,5	-	-	-	-	-	6	-	-	-	13
X.....	16	19	33	-	-	-	-	-	3	-	-	-	5
<hr/>													
Insgesamt.....	1 069	1 074	1 188	14	4	-	-	-	17	-	-	2	59

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	77	81	82	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Auszubildende.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:

davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
16 A 15, 5 A 14, 12 A 13 h, 8 A 13 g, 9 A 12, 19,8 A 11,
2 A 9 m+Z, 1,2 A 9 m, 3 A 8, 6 A 7, 3 A 5 e, 1 A 4, 6 A 2/3.

**0710
Deutsches Patent- und Markenamt**

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
16 I a, 5 I b, 8 IV a, 2 IV b, 5 V b, 3,8 V c, 32 VII, 8 VII-IX b, 12,2 X.

Zu VII-IX b:

nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 50 Stellen für Datenerfassung und Aufbereitung von Publikationsdaten und 24 kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	29	30	1.1	Europäisches Patentamt
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	-	1		
A 8.....	-	1		
A 5 e.....	1	1		
A 4.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.3	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)
A 15.....	2	1	1.4	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	1	1	1.5	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
A 11.....	2	2		
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	1		
A 11.....	1	1	1.7	Bundespräsidialamt
A 13 g.....	1	1	1.8	Bundeskanzleramt
Zusammen	42	45		
A 16.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 15.....	4	4		
A 14.....	3	3		
A 11.....	8	9		
A 10.....	2	2		
A 8.....	1	1		
A 7.....	6,5	7		
A 6 m.....	1	-		
A 5 m.....	-	1		
Zusammen	26,5	28		
Insgesamt.....	68,5	73		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
X.....	1	1	1.1	Bundeskanzleramt
V b.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
II a.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	2		
V c.....	2	2		
VI b.....	6	6		
VII.....	16	17		
VII-IX b.....	15	13		
VIII.....	5	5		
IX b.....	10	9		
Zusammen	57	55		
Insgesamt.....	59	57		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
A 15	1		1. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 6 m	1		aus Bes.-Gr. A 5 m nach Bes.-Gr. A 6 m
A 5 m		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 15		1	2. Beendigung der Beurlaubung Europäisches Patentamt
A 9 m		1	
A 8		1	
A 11		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 7		0,5	
Zusammen	2	6,5	

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
VII-IX b	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IX b	1		
VII		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	3	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	-
kw					
1. kw 31.12.1999					
A 9 m	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	-	1	1.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw 31.12.2000					
A 13 g	1	1	2.1	-	-
A 11	1	1			
A 12	1	1	2.2	ehemalige Vorprüfung	-
3. kw 31.12.2001					
A 11	1	1	3.1	-	-
4. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 6 e	2	2	4.1	spätestens 31.12.2000	-
Zusammen	6	8			

Zu Tit. 425 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
kw					
1. kw 31.12.2000					
IX b	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
X	-	3			
2. kw 31.12.1999					
V c	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VIII	-	7			
IX b	-	5			

0710

Deutsches Patent- und Markenamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			3.	kw	
VII-IX b	20	20	3.1	-	-
			4.	kw 31.12.2005	
V c	2	2	4.1	-	-
VII	3	3			
VIII	12	12			
			5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2000	
V c	1	1	5.1		-
VI b	1	1			
VII	5	5			
VIII	4	4			
IX b	9	9			
			6.	kw 31.12.2001	
VI b	1	1	6.1	-	-
VII-IX b	4	4			
Zusammen	62	79			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.2000	
Arbeiter	-	4	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	10	10	2.1	-	-
Zusammen	10	14			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Richter

R 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 2.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R 1.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beamte

A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu R 2:

davon 1 für Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 4

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 4 Stellen für Senate) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:5

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 IX b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

VII-IX b..... 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	1	1.1	kw	-
-----------	---	---	-----	----	---

**0712
Gemeinschaftsdienste**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	16	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	20	20	19,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16

Nach Ausscheiden des Stelleninhabers wird die Planstelle gegen eine Planstelle A 15 nach Kap. 0701 umgesetzt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug von 1 Stelle für Formularschreibkraft) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:9,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IV a, 2 V b.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 07

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	0701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0710	Präsident/Präsidentin des Deutschen Patentamts
B 6	0701	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
B 4	0710	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Patentamts
B 3	0701	Ministerialrat/Ministerialrätin
B 2	0710	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
R10	0703 0705 0706	Präsident/Präsidentin des Bundesgerichtshofes Präsident/Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichtes Präsident/Präsidentin des Bundesfinanzhofes
R 9	0704	Generalbundesanwalt/Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 8	0703 0705 0706 0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesgerichtshofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesverwaltungsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesfinanzhofes Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesfinanzhof Präsident/Präsidentin des Bundespatentgerichts
R 7	0704	Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof als Abteilungsleiter/-leiterin bei der Bundesanwaltschaft
R 6	0703 0705 0706 0704	Richter/Richterin am Bundesgerichtshof Richter/Richterin am Bundesverwaltungsgericht Richter/Richterin am Bundesfinanzhof Bundesanwalt/Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof
R 4	0707	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundespatentgerichts
R 3	0704 0707 0711	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin beim Bundesgerichtshof Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundespatentgericht Präsident/Präsidentin des Bundesdisziplinargerichts
R 2	0707 0711	Richter/Richterin am Bundespatentgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesdisziplinargerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesdisziplinargericht
R 1	0711	Richter/Richterin am Bundesdisziplinargericht
A 16	0701 0703 0710	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0704	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsrätin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene 0712	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	verschiedene 0712 0712	Obersekretär/Obersekretärin Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin
A 6	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6e	0701 0710 verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	verschiedene	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	0701 0710	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 08

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
08 01	Bundesministerium	3
08 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
08 03	Bundesamt für Finanzen	19
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	26
	Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne.....	41
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	43
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	50
08 07	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	57
	Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne.....	76
	Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	81
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	84
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	92
	Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne.....	94
08 11	Zollkriminalamt.....	97
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	103
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	109
	Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne.....	112
	Abschluß.....	114
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	115
	Personalhaushalt	119

Vorwort

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfaßt zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Ferner besteht bei ihm die Bundeshauptkasse. Sie nimmt die Aufgaben der Zentralkasse des Bundes wahr.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) neu gefaßten Finanzverwaltungsgesetz geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i.d.F. vom 29. Oktober 1996, BGBl I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind 1999 im Kap. 0801 (bisher Kap. 0813) veranschlagt.

Im übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges und die Durchführung des Lastenausgleichs wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen. Dies sind insbesondere

- die Beteiligungs- und Privatisierungspolitik und die Beteiligungsverwaltung für die Unternehmen aus dem ehem. BMPT-Bereich (Telekom AG, Postbank AG, Post AG und Bundesdruckerei GmbH),
- die Rechts- und Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation,
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Postwertzeichen.

Nach dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 27. Oktober 1988 wurden dem Bundesministerium der Finanzen folgende weiteren Aufgaben übertragen:

- a) Europapolitik; ohne: EU-Mittelstandspolitik, EU-Forschungspolitik, Agrarpolitik, Industrie- und Energiepolitik, EG-Binnenmarkt;
- b) den Jahreswirtschaftsbericht, den Konjunkturrat für die öffentliche Hand, die wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, den Sachverständigenrat für die Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie die Mitzuständigkeit für den ECOFIN-Rat und den EU-Währungsausschuß;
- c) gesamtwirtschaftliche Analysen und Projektionen, Wirtschaftsstatistik;
- d) die Garantien für politische ungebundene Finanzkredite und das Multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik und Entwicklungszusammenarbeit;
- e) institutionelle Fragen der OECD aus dem Bereich Außenwirtschaftspolitik.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei den Titeln der Gruppe 712 des Einzelplans 08 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.
2. **Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 686 03.**

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

Abteilung Z	Zentralabteilung (Allgemeine Verwaltung),
Abteilung I	Grundsatzfragen der Finanz- und Wirtschaftspolitik
Abteilung II	Bundshaushalt,
Abteilung III	Zölle, Verbrauchsteuern, Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung, des Zollkriminalamtes und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
Abteilung IV	Besitz und Verkehrssteuern,
Abteilung V	Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
Abteilung VI	Bundesliegenschaften, bewegliches Bundesvermögen, Liegenschaftsangelegenheiten der ausländischen Streitkräfte, Organisation und Personalien der Bundesvermögensverwaltung,
Abteilung VII	Geld und Kredit,
Abteilung VIII	Privatisierungs- und Beteiligungspolitik, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Treuhand-Nachfolgeorganisationen,
Abteilung IX	Internationale Finanz- und Währungspolitik,
Abteilung E	Europapolitik

Nachgeordnete Dienststellen sind

die Bundesschuldenverwaltung in Bad Homburg v.d.H. und Berlin (Kap. 3203),
das Bundesamt für Finanzen (Kap. 0803),
das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (Kap. 0805),
das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel (Kap. 0806)
das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (Kap. 0808),
die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809),
das Zollkriminalamt (Kap. 0811),
das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen (Kap. 0812) und
die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate), Zollfahndungsämtern, Bundesvermögensämtern, Bundesforstämtern und Bundesbauämtern in Berlin (Kap. 0804).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3319 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	- [-]	- [-]	- [-]
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 [15]	30 [15]	33 [17]

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, daß unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozeßkosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedstaaten allgemein verzichtet wird.

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	800 [409]	1 450 [741]
----------------	----------------------	----------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen (Vertrieb des Bundessteuerblatts) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	290
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	350
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	360
Zusammen.....	1 000

Zu 3.

Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, daß Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 [16]	30 [15]	21 [11]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	19
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	12
Zusammen.....	31

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	15 [8]	30 [15]	- [-]
----------------	---	-----------	------------	----------

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

232 01 -011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	1 004 [513]	1 000 [511]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 517 01 und 518 01.
2. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstattungen für Unterkünfte.....	1 545
2. Erstattungen für Verpflegung.....	1 030
abzüglich	
3. privaten Zimmerservice.....	- 488
4. externe Zimmvermietung.....	- 90
5. Aufwendungen für Verpflegung.....	- 933
Zusammen.....	1 004

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Tit. 526 02 ist ausgenommen.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	930 [476]	890 [455]	889 [455]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	910
2. Aufwandsentschädigungen.....	20
Zusammen.....	930

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	146 000 [74 649]	135 292 [69 174]	124 788 [63 803]
------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	145 898
2. Aufwandsentschädigungen.....	32
3. Sonstige Leistungen.....	70
Zusammen.....	146 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]														
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	6 775 [3 464]	6 775 [3 464]	6 076 [3 107]														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen</td> <td>6 740</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>6 775</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 740	2. Aufwandsentschädigungen	15	3. Sonstige Leistungen.....	20	Zusammen.....	6 775							
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 740																	
2. Aufwandsentschädigungen	15																	
3. Sonstige Leistungen.....	20																	
Zusammen.....	6 775																	
F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]														
	Erläuterungen																	
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																	
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	48 900 [25 002]	43 715 [22 351]	40 229 [20 569]														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>47 556</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>132</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1 200</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>48 900</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- tariflichen Angestellten	47 556	- Auszubildenden	132	2. Aufwandsentschädigungen	12	3. Sonstige Leistungen.....	1 200	Zusammen.....	48 900			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- tariflichen Angestellten	47 556																	
- Auszubildenden	132																	
2. Aufwandsentschädigungen	12																	
3. Sonstige Leistungen.....	1 200																	
Zusammen.....	48 900																	
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 894 [4 036]	8 420 [4 305]	7 144 [3 653]														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Arbeiterinnen und Arbeiter</td> <td>8 218</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>202</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>8 420</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- Arbeiterinnen und Arbeiter	8 218	2. Sonstige Leistungen.....	202	Zusammen.....	8 420							
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- Arbeiterinnen und Arbeiter	8 218																	
2. Sonstige Leistungen.....	202																	
Zusammen.....	8 420																	
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	2 550 [1 304]	1 510 [772]	1 357 [694]														
F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	120 000 [61 355]	118 305 [60 488]	113 815 [58 193]														
	Erläuterungen																	
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																	

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 01 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Un- 4 000 3 704 4 027
-940 terstützungsgrundsätze [2 045] [1 894] [2 059]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	3 672
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	258
3. Unterstützungen	70
Zusammen	4 000

F 443 02 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- 2 900 2 904 2 730
-254 triebärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) [1 483] [1 485] [1 396]
sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar-
beitssicherheitsgesetz

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 16 700 11 985 3 068
-011 vergütungen [8 539] [6 128] [1 569]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10 700
2. Umzugskostenvergütungen	6 000
Zusammen	16 700

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 1 992 1 732 1 475
-011 [1 018] [886] [754]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 2 460 3 158 2 790
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [1 258] [1 615] [1 427]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 315 372 369
-011 [161] [190] [189]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	28	32
davon personengebunden	6	5
Lkw	1	1
Kleinbusse	4	4
Zusammen	33	37

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 657 843 497
-011 Gebrauchsgegenstände [336] [431] [254]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 103 96 32
-011 stände [53] [49] [16]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 17 661 12 765 4 512
-011 [9 030] [6 527] [2 307]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 149 128 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 23 607 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 169
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 157
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 920
4. Privater Dienstleister	706
5. Sonstiges	7 709
Zusammen	17 661

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	8 766 [4 482]	7 873 [4 025]	7 269 [3 717]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn ...	6 730
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 036
Zusammen	8 766

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 768 [904]	895 [458]	968 [495]
------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 903 [973]	1 655 [846]	366 [187]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	965 [493]	1 600 [818]	287 [147]
------------------	-------------------------------	--------------	----------------	--------------

526 02 -011	Kosten für Sachverständige	4 100 [2 096]	4 250 [2 173]	27 830 [14 229]
----------------	----------------------------	------------------	------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung

6 000 TDM

fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art	1 100
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	-

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 DM
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und Beteiligungspolitik.....	3 000
Zusammen.....	4 100

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	670	420	265
-011		[343]	[215]	[135]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung	14
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung	23
1.3 Gartenbauabteilung	54
1.4 Weinbauabteilung	29
1.5 Schätzungsbeirat *)	33
2. Wissenschaftlicher Beirat	247
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen	15
4. Kommission zur Unternehmensbesteuerung	5
5. Beratender Ausschuß über die Beseitigung der Doppelbesteuerung	250
Zusammen.....	670

*) Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen. Für

Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	5 737	5 710	4 645
-011		[2 933]	[2 919]	[2 375]

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 440	1 420	1 244
-011		[736]	[726]	[636]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	131	131	80
-011		[67]	[67]	[41]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

Zur Verfügung

1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretäre	105 000
2. der Oberfinanzpräsidenten/der Oberfinanzpräsidentinnen	18 900
3. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen	900
4. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen	1 100
5. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	1 100
6. des Präsidenten/der Präsidentin der Bundesfinanzakademie	600
7. des Präsidenten/der Präsidentin des Zollkriminalamtes	900
8. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	600
9. des Leiters/der Leiterin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung in Münster, Plessow und Sigmaringen	900
10. des Präsidenten/der Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel	1 000
Zusammen.....	131 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 04 -011	Kosten der Tagung der Leiter der Steuerverwaltungen Frankreichs, Großbritanniens, der Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschlands	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

532 01 -011	Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der Bundesfinanzakademie Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Vorjahr Kap. 0813 Tit. 532 01; Soll 1998: 0 TDM; Ist 1997: 807 TDM

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk	898	2 284	248
		[459]	[1 168]	[127]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen (Vertrieb des Bundessteuerblattes) dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Erl. 3 einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

2. Falls Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugskosten.....	720
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	60
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99).....	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....	-
5. Sonstiges.....	118
Zusammen.....	898

Zu 2.:

Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk	7 456	7 456	7 686
		[3 812]	[3 812]	[3 930]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

1. den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,

2. die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalisten und Besuchergruppen,

3. sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
0804 - 543 01	315
0805 - 543 01	220
0806 - 543 01	20
0808 - 543 01	15
0812 - 543 01	20

542 91 Öffentlichkeitsarbeit 7 500 7 500 -
-013 [3 835] [3 835] [-]

Erläuterungen
Information der Bevölkerung über die Maßnahmen der Steuerreform.

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 50 1 325 -
-029 [26] [677] [-]

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 35 70 -
-012 [18] [36] [-]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 250 4 025 1 682
-011 [639] [2 058] [860]

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erneuerung der Personenaufzugsanlage (Zweiergruppe) in Haus I (7 Geschosse).....	600
2. Sanierung von schadhafte Abwasserleitungen vor den Häusern I (Nordseite) und IV (Ostseite).....	300
3. Sanierung des Haupteinfahrtbereiches zur Hauptpforte Haus V	180
4. umzugsbedingte Herrichtungen wg. Zuzug BAV und BAKred	170
Zusammen.....	1 250

712 01 Baumaßnahmen über 2.000.000 DM im Einzelfall 6 000 10 500 288
-011 [3 068] [5 369] [147]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Grau- rheindorfer Straße	27 600	-	10 500	13 000	2 000	2 100		
2. provisorische Herrichtung des "Post- blocks", Berlin	6 000	-	-	-	4 000	2 000		
3. Errichtung eines Bibliotheksgebäudes....	5 000	-	-	-	-	5 000		
Zusammen.....	38 600	-	10 500	13 000	6 000	9 100		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 199 183 -237
-011 [102] [94] [-121]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung
 1 Pkw bis zu 180 kW und 81 500 DM..... 82
 4 Pkw bis zu 110 kW und 37 000 DM..... 148
 5 Pkw bis zu 175 kW und 63 500 DM..... 318
 abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung 360
 2. Sonstiges..... 11
 Zusammen..... 199

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 8 637 16 286 1 550
-011 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [4 416] [8 327] [793]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Sonstige Beschaffungsmaßnahmen..... 1 137
 Zusammen..... 1 137

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersteinrichtungen für den 1. Dienstsitz des BMF
 in Berlin..... 22 410 - 14 910 - 7 500 -

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -140 687 -93 842 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 08 [-71 932] [-47 981] [-]

Titelgruppen

Tgr.01 Ausgaben für die Einführung der Kosten- und Leistungsrech- (3 000) (-) (-)
nung [(1 534)] [(-)] [(-)]

F 511 11 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften -
-011 [-]

F 513 11 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, -
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [-]

F 515 11 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige -
-011 Gebrauchsgegenstände [-]

F 525 11 Aus- und Fortbildung, Umschulung 700
-011 [358]

532 11 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 1 800
-011 [920]

F 812 11 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 500
-011 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [256]

**0801
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(18 477) [(9 447)]	(17 328) [(8 860)]	(11 614) [(5 938)]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 423 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf	254 [130]	315 [161]	277 [142]
-011				

F 513 55	Datenfernübertragung	624 [319]	604 [309]	287 [147]
-011				

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 876 [1 470]	2 525 [1 291]	1 419 [726]
-011				

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	621 [318]	565 [289]	485 [248]
-011				

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	686 [351]	791 [404]	329 [168]
-011				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 443 [1 249]	3 345 [1 710]	2 039 [1 043]
-011				

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 973 [5 610]	9 183 [4 695]	6 778 [3 466]
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	2 902
1.2 Software.....	1 689
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	4 052
2.2 Software.....	1 447
3. Sonstiges	883
Zusammen.....	10 973

Abschluß des Kapitels 0801	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 076	890
Übrige Einnahmen	1 004	1 000
Gesamteinnahmen.....	2 080	1 890
Ausgaben		
Personalausgaben	356 649	333 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	74 611	69 700
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	27 559	40 177
Besondere Finanzierungsausgaben	-140 687	-93 842
Gesamtausgaben.....	318 132	349 535
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	356 649	333 500
Aus Hauptgruppe 5.....	53 574	49 038
Aus Hauptgruppe 7.....	1 250	4 025
Aus Hauptgruppe 8.....	20 309	25 652
Effizienzrendite.....	-140 687	-93 842
Insgesamt.....	291 095	318 373
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 08		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3319 veranschlagte		
Einnahmen	1 803	1 596
Ausgaben	1 399 701	1 442 173

0802

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -017	Vermischte Einnahmen	500 [256]	500 [256]	4 507 [2 304]
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen	23 500 [12 015]	22 000 [11 248]	857 880 [438 627]
	Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.			
133 01 -869	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen	25 259 [12 915]	2 029 467 [1 037 650]	2 651 698 [1 355 792]
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.			
	Erläuterungen Darlehensrückführungen von Unternehmen i.L. aus dem Bereich der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben sowie Einnahmen aus der Abtretung von Forderungen.			

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -873	Kosten für die Verwaltung der dem Erblastentilgungsfonds (ELF) übertragenen Wohnungsbauschulden durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau	1 760 [900]	1 760 [900]	1 760 [900]
685 01 -022	Zuschuß an die Gästehaus Petersberg GmbH	2 700 [1 380]		
	Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit beschleunigt zu privatisieren (s. auch HV Nr. 6.08.1 bei Kap. 0807 Tit. 124 02). Bis Haushaltsjahr 1999 mitveranschlagt im Epl. 05, Kap. 0502, Tit. 685 40.			
686 01 -022	Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland	2 002 [1 024]	2 120 [1 084]	1 922 [983]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel	501 000 000 bfr 24 290 484 DM	8,2	41 082 000 bfr 1 991 820 DM		41 082 000 bfr 1 991 820 DM
2. Sonstiges			10 000 DM		10 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			2 001 820 DM		2 001 820 DM
Gerundet:					2 002 000 DM

Angewandter Kurs: 100 bfr = 4,8484 DM

686 03 -022	Ansiedlung des Generalsekretariats der International Organisation of Securities Commissions (IOSCO) in Frankfurt am Main	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.** 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	18 564
		[-]	[-]	[9 492]

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die Bauverwaltung	(372 000) [(190 201)]	(382 000) [(195 313)]	(378 352) [(193 448)]
--------	--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

526 12 -016	Kosten für Sachverständige	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	18 433 [9 425]
----------------	----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 11. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Bau-Sonderfachleute wie Statiker, Prüfstatiker, Architekten und Ingenieure (bei Planung und Bauausführung) für die Bauverwaltung Berlin.

632 11 -018	Verwaltungskostenerstattung an Länder	360 000 [184 065]	370 000 [189 178]	359 919 [184 024]
----------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**0802
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 632 01.</p> | <p>3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 12.</p> <p>4. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Gesamtsumme der nach Vereinbarung zu zahlenden Entschädigungen	1 197 000
Davon entfallen auf	
1. Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO	772 000
(siehe Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91)	
2. die übrigen Bundesbauaufgaben	424 640
3. andere Entschädigungen	260
4. Kosten für die Untersuchung von Baugrundstücken und Bauwerken	100
Summe 2. bis 4.	425 000
abzüglich Beiträge (Erstattungen u.ä.) Dritter.....	65 000
	<u>360 000</u>

Bei den Nrn. 1 und 2 handelt es sich um die Entschädigung, die den Ländern für die Durchführung der Bauaufgaben im Auftrage des Bundes zusteht (§ 8 Abs. 7 FVG).

Die Entschädigungen werden nach den mit den Ländern abgeschlossenen Vereinbarungen für alle im Auftrage des Bundes

wahrgenommenen Bauaufgaben gezahlt (Ist-Kosten-Erstattung). Die Entschädigung für die Durchführung der Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO ist bei Kap. 1412 Tit. 632 01, 632 91 veranschlagt. Diese Ausgaben dienen zur Verstärkung der bei Kap. 0802 Tit. 632 11 veranschlagten Ausgaben.

Tgr.02 Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen

(64 535)	(59 450)	(-)
[(32 996)]	[(30 396)]	[(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 652 21 und 882 21.

Die ein Gesamtvolumen von 1 000 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Mittel für Forschungsaufträge und der Finanzbedarf für die sechs in die BMF-Zuständigkeit übergegangenen Forschungseinrichtungen der Blauen Liste, der nach der "Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG" vom 28. November 1975 für

selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse von Bund und Ländern gemeinsam aufgebracht wird.
- Bis Haushaltsjahr 1998 mitveranschlagt im Epl. 09, Kap. 0902. , TGr. 04 -.

**544 21 Forschung, Untersuchungen und ähnliches
-171**

7 258	7 500	-
[3 711]	[3 835]	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	6 150	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 200	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	950	TDM

**652 21 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der
-179 Blauen Liste**

44 495	43 819	-
[22 750]	[22 404]	[-]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 21 (Titelgruppe 02) :

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	7 420	6 790	
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW),.....	50	7 365	7 290	
3. Hamburg				
3.1 Hamburger Weltwirtschaftsarchiv (HWWA), Hamburg.	50	9 509	10 001	
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	3 763	3 345	
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	3 724	3 726	
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IfW), Kiel	50	12 714	12 667	
Insgesamt		44 495	43 819	

882 21 -179	Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste		12 782 [6 535]	8 131 [4 157]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 375 TDM			
	davon fällig:				
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	950 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 215 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 210 TDM			

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Institut für Wirtschaftsforschung (Ifo), München.....	50	820	825	
2. Berlin				
2.1 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW),.....	50	350	415	
3. Hamburg				
3.1 Hamburger Weltwirtschaftsarchiv (HWWA), Hamburg.	50	280	570	
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.....	50	77	75	
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle	50	130	271	
6. Schleswig-Holstein				
6.1 Institut für Wirtschaftsforschung (IfW), Kiel	50	11 125	5 975	
Insgesamt		12 782	8 131	

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

697 04 -852	Schuldbuchforderung der Saarbergwerke AG		-	93 848 [47 984]
972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 08		-	- [-]

0802

Allgemeine Bewilligungen

Abschluß des Kapitels 0802	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	49 259	2 051 967
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	49 259	2 051 967
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	19 258	19 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	410 957	417 699
Ausgaben für Investitionen	12 782	8 131
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	442 997	445 330

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Finanzen

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Finanzen wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung (Finanzverwaltungsgesetz) vom 6. September 1950 (BGBl. I S. 448) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung verschiedener Vorschriften über die Finanzbeziehungen zwischen dem Bund und den Ländern an die Neuregelung der Finanzverfassung (Finanzanpassungsgesetz) vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet. Dem Bundesamt für Finanzen obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
- zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen,
- zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
- Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
- zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
- Führung der Bundeskartei über beschränkt Steuerpflichtige,
- Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
- Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EG.
- Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EG-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058).
- Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe des § 31 EStG.
- Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Rechtshilfeabkommen.
- Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Rechtshilfeabkommen.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

- Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuerreformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853).
- Überprüfung der Freistellungsaufträge nach § 45 d Einkommensteuergesetz.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

- maschinelle Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung und des größten Teils der anderen Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen,
- Führung der Personaldatenbank der Bundesfinanzverwaltung,
- Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
- maschinelle Arbeiten im Zusammenhang mit bestimmten automatisierten Verfahren (z.B. zentraler Einzug der Mieten und Pachten der Bundesfinanzverwaltung, zentrale Darlehensabwicklung des Bundes),
- Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark,
- Teilaufgaben der beim Bundesministerium der Finanzen eingerichteten Koordinierungsstelle für die Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung,
- Entwicklung und Pflege von IT-Verfahren für den Bereich der Bundesfinanzverwaltung,
- Netzwerkadministrationszentrum der Bundesfinanzverwaltung.

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -016	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	900 [460]	740 [378]	1 275 [652]
119 99 -016	Vermischte Einnahmen	1 [1]	50 [26]	502 [257]
124 01 -016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11 [6]	11 [6]	18 [9]

Erläuterungen
Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

182 02 -016	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	80 [41]	82 [42]	76 [39]
271 01 -016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	144 [74]	142 [73]	143 [73]

Erläuterungen
Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. 2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	49 500 [25 309]	51 000 [26 076]	48 981 [25 044]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49 496
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	49 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 000 [1 534]	4 000 [2 045]	2 815 [1 439]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 998
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	3 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -016	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	250 [128]	500 [256]	139 [71]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	27 300 [13 958]	28 300 [14 470]	27 820 [14 224]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen und außertariflichen Angestellten	27 222
- Auszubildenden	75
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	27 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 978 [1 011]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 998
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	2 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	400 [205]	500 [256]	37 [19]
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	410 [210]	520 [266]	248 [127]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	350
2. Umzugskostenvergütungen.....	60
Zusammen.....	410

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 330 [680]	1 250 [639]	858 [439]
F 513 01 -016	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3 067 [1 568]	2 860 [1 462]	3 233 [1 653]
F 514 01 -016	Haltung von Fahrzeugen	24 [12]	23 [12]	21 [11]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
Lkw.....	1	1
Zusammen	3	3

F 515 01 -016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130 [66]	140 [72]	124 [63]
F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 647 [1 353]	2 375 [1 214]	2 402 [1 228]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 28 660 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	344
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	582
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 350
4. Sonstiges.....	371
Zusammen.....	2 647

F 518 01 -016	Mieten und Pachten	7 016 [3 587]	6 910 [3 533]	6 893 [3 524]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 180 [603]	201 [103]	121 [62]
F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung, Umschulung	250 [128]	300 [153]	185 [95]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 [13]	35 [18]	16 [8]
------------------	-------------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Für Verfahren in Angelegenheiten der Währungsumstellung, des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens und des Personalwesens.

F 526 02 -016	Kosten für Sachverständige	40 [20]	40 [20]	13 [7]
------------------	----------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Übersetzungskosten für Einzelauskunftersuchen im Rahmen des Umsatzsteuerkontrollverfahrens sowie Kosten für den Einsatz eines Beraters für die Erstellung von Konzeptionen und deren Umsetzung zur Heranführung neuer Aufgaben an das Bundesamt für Finanzen.

F 527 01 -016	Dienstreisen	2 800 [1 432]	2 380 [1 217]	2 544 [1 301]
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	830 [424]	704 [360]	626 [320]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....	800
2. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	830

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	96 [49]	289 [148]	317 [162]
----------------	---------------------------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamten.

685 01 -016	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	5 [3]	5 [3]	5 [3]
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	362 [185]	224 [115]
------------------	---	------------	--------------	--------------

F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	38 [19]
------------------	---------------------------------	----------	----------	------------

F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	363 [186]	1 440 [736]	1 183 [605]
------------------	---	--------------	----------------	----------------

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Sonstige Beschaffungen..... 363

F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	78 [40]	90 [46]	66 [34]
-----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

13 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 6 000 DM.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(39 263) [(20 075)]	(35 760) [(18 284)]	(29 180) [(14 919)]
--------	--------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 876 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2000	2001	2002	2003 ff.	
1	2	3	4	5	6

KIDICAP 2000..... (Bezügeverfahren)	20	20	-	-	-
--	----	----	---	---	---

F 511 55	Geschäftsbedarf	929 [475]	868 [444]	839 [429]
-----------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

F 513 55	Datenfernübertragung	10 000 [5 113]	8 016 [4 099]	8 203 [4 194]
-----------------	----------------------	-------------------	------------------	------------------

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6 362 [3 253]	5 330 [2 725]	3 655 [1 869]
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 968 [2 029]	3 752 [1 918]	1 795 [918]
-----------------	--	------------------	------------------	----------------

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 787 [914]	1 708 [873]	814 [416]
-----------------	----------------------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	6 358 [3 251]	5 805 [2 968]	6 144 [3 141]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	9 859 [5 041]	10 281 [5 257]	7 730 [3 952]
-----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
--------------------	----------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 809
1.2 Software.....	2 648

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 205
2.2 Software.....	2 197
Zusammen.....	9 859

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

636 01	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für	450 000	450 000
-016	Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	[230 081]	[230 081]

Abschluß des Kapitels 0803	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	912	801
Übrige Einnahmen	224	224
Gesamteinnahmen.....	1 136	1 025
Ausgaben		
Personalausgaben	82 860	86 820
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	48 743	42 697
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	101	450 294
Ausgaben für Investitionen	10 350	12 173
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	142 054	591 984

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	82 860	86 820
Aus Hauptgruppe 5.....	48 743	42 697
Aus Hauptgruppe 7.....	50	362
Aus Hauptgruppe 8.....	10 300	11 811
Insgesamt.....	141 953	141 690

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfinanzverwaltung

Vorbemerkung

Im Kap. 0804 sind die Zollverwaltung und die Vermögensverwaltung haushaltsmäßig zusammengefaßt.

Zollverwaltung

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungs-Vollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Sozialgesetzbuch X). Sie wirken darüber hinaus bei der Bekämpfung der illegalen Beschäftigung einschließlich des Leistungsmissbrauchs mit.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach Maßgabe der Verordnungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften über die Errichtung gemeinsamer Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zollkodex der Gemeinschaften. Auf dem Gebiete der gemeinsamen Marktorganisationen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien für in der Gemeinschaft erzeugte Agrarwaren und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung preisbegünstigt abgegebener Agrarwaren und führt bei der Ein- und Ausfuhr von Agrarwaren das EG-Lizenzrecht durch.

Als vom Bundesministerium des Innern übertragene Aufgabe nehmen Zollbeamte an der EU-Außengrenze (einschl. Küste) an Grenzübergangsstellen allein oder im Personalverbund mit den Beamten des Bundesgrenzschutzes die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs wahr. Außerdem ist der Zollverwaltung die polizeiliche Überwachung der sog. Grünen Grenze (EU-Außengrenze einschl. Küste) übertragen.

Ferner wirkt die Zollverwaltung mit bei der Überwachung des deutschen Festlandssockels nach dem Bundesberggesetz im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei der Überwachung der Fischereizonen der Bundesrepublik Deutschland sowie bei der Qualitätskontrolle für Obst und Gemüse bei der Einfuhr, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr bei der Überwachung der Seeschifffahrt

nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt.

Die Bundeskassen nehmen die Aufgaben der Kassen bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund für alle Stellen innerhalb und außerhalb der Bundesverwaltung wahr, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von den Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Mit der zum 1. August 1998 in Kraft getretenen Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen gliedert sich die Zollverwaltung in 8 Oberfinanzdirektionen (Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen) als Mittelbehörden und in 107 Hauptzollämter mit 396 Zollämtern und 53 Zollkommissariaten sowie 21 Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Für die Annahme und Leistung von Zahlungen sind 17 Bundeskassen errichtet. Für die Warenuntersuchung stehen der Zollverwaltung fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten und zwölf Lehranstalten zur Verfügung. Drei Bildungszentren und der Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die vorgenannten Anstalten, zwei Zollschulen und zwei Zollhundeschulen sorgen für die Aus- und Fortbildung. Das Beschaffungssamt versorgt die Zollverwaltung mit den erforderlichen Geräten und Vordrucken und nimmt die Aufgaben der Zollkleiderkasse wahr.

Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwaltung obliegen die Verwertung und Verwaltung von Bundesvermögen, die Grundstücks- und Raumbeschaffung für Bundeszwecke, die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete und sonstige ihr übertragene Aufgaben. Die zum 1. August 1998 in Kraft getretene Umstrukturierung zur Neugliederung der Oberfinanzdirektionen sieht nur noch 8 Bundesvermögensabteilungen (vorübergehend 9 wegen Berlin), die langfristig 8 Oberfinanzdirektionen zugeordnet werden, für diese Aufgabe vor. Als örtliche Behörden unterstehen ihnen 38 Bundesvermögensämter, 36 Bundesforstämter mit 280 Forstrevieren sowie drei Bundesbauämter.

Die Erledigung seiner Bauaufgaben nimmt der Bund in Berlin unmittelbar wahr. In den übrigen Ländern hat er sie durch Verwaltungsvereinbarungen den Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen und örtlichen Landesbehörden übertragen. Der Bund hat in diesen Angelegenheiten ein Weisungsrecht. Für die Tätigkeit der Länder zahlt er eine Entschädigung, für die die Ausgaben im Kap. 0802 Tit. 632 11 und, soweit es sich um militärische Baumaßnahmen der Bundeswehr und der NATO handelt, im Kap. 1412 Tit. 632 01 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -016	Gebühren, sonstige Entgelte	22 500 [11 504]	24 000 [12 271]	22 020 [11 259]
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für die Benutzung von Einrichtungen	-
2. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten	11 050
3. Gebühren nach der Zollkostenverordnung	10 150
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben	1 300
Zusammen	22 500

112 01 -016	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 000 [5 113]	6 800 [3 477]	10 118 [5 173]
----------------	---	-------------------	------------------	-------------------

113 01 -016	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	180 [92]	230 [118]	176 [90]
----------------	---	-------------	--------------	-------------

119 01 -016	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300 [153]	300 [153]	317 [162]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 99 -016	Vermischte Einnahmen	9 000 [4 602]	8 100 [4 141]	8 687 [4 442]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stundungs- und Verzugszinsen	1 325
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	675
3. Kassenüberschüsse	18
4. Zurückgezahlte Kassenfehlbeträge	4
5. Schadensersatzleistungen	1 785
6. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.	108
7. Sonstiges	5 085
Zusammen	9 000

124 01 -016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 500 [6 391]	12 000 [6 136]	12 263 [6 270]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.</p> | <p>2. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen daß Teilflächen des HZA München dem Deutschen Museum mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>3. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 BHO i.V. Abs. 3 BHO zugelassen, daß die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	3 800

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	7 500
3. Sonstige Einnahmen	1 200
Zusammen.....	12 500

125 01 -016	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	1 600 [818]	1 600 [818]	1 567 [801]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	2 300 [1 176]	3 500 [1 790]	2 199 [1 124]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.

Übrige Einnahmen

161 01 -016	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	21 [11]	22 [11]	9 [5]
----------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.

173 01 -016	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23 [12]	23 [12]	23 [12]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rückflüsse von Darlehen, die im Interesse der Zollverwaltung gegeben worden sind.

181 01 -016	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	50 [26]	50 [26]	62 [32]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Vgl. hierzu Erläuterungen zu Tit. 161 01.

182 02 -016	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	1 350 [690]	1 400 [716]	1 297 [663]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Tilgung von Darlehen für	
1. Kraftfahrzeuge.....	1 255
2. Zollhunde.....	95
Zusammen.....	1 350

232 01 -016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	30 [15]	280 [143]	2 264 [1 158]
----------------	--	------------	--------------	------------------

233 01 -016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	65 [33]	140 [72]	61 [31]
----------------	--	------------	-------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
271 01 -016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	30 000 [15 339]	28 000 [14 316]	37 464 [19 155]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Einbezogen sind Tit. 543 01, 671 02, 712 01 und 972 01.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der HGr. 5, 6 und 9 sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 902 687 [972 828]	1 804 000 [922 371]	1 801 423 [921 053]
------------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 894 687
2. Aufwandsentschädigungen	6 000
3. Sonstige Leistungen.....	2 000
Zusammen.....	1 902 687

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	137 616 [70 362]	145 200 [74 240]	130 593 [66 771]
------------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	137 016
2. Aufwandsentschädigungen	400
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	137 616

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -016	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	84 207 [43 054]	79 000 [40 392]	73 607 [37 635]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	83 907
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen.....	84 207

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	485 236 [248 097]	472 960 [241 821]	461 277 [235 847]
------------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	483 726
- Auszubildenden	110
2. Aufwandsentschädigungen	1 000
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	485 236

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	161 155 [82 397]	163 400 [83 545]	153 064 [78 260]
------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	160 355
2. Aufwandsentschädigungen	600
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	161 155

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	700 [358]	1 300 [665]	733 [375]
------------------	--	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

- Aus den Ausgaben dürfen auch geleistet werden
- | | |
|---|--|
| 1. die Aufwendungen für die nichtvollbeschäftigten Durchsuchungsfrauen der Zollverwaltung | 2. die Aufwendungen (Vergütungen) für Auszubildende, die bei den Bundesforstämtern ein Praktikum ableisten, das als Zulassungsvoraussetzung für den Beginn einer Fachhochschulausbildung gefordert wird. |
|---|--|

F 451 01 -016	Zuschuß an Kantineinrichtungen Dritter	320 [164]	350 [179]	250 [128]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	34 000 [17 384]	40 000 [20 452]	30 030 [15 354]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Beiträge (Erstattungen u.ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu. | 2. Die für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer bestimmten Ausgaben können den Bildungsstätten zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	27 000
2. Umzugskostenvergütungen.....	7 000
Zusammen.....	34 000

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	22 000 [11 248]	23 000 [11 760]	22 533 [11 521]
F 513 01 -016	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	31 851 [16 285]	35 900 [18 355]	36 335 [18 578]
F 514 01 -016	Haltung von Fahrzeugen	29 500 [15 083]	29 100 [14 879]	27 700 [14 163]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw/Pkw-Kombi	3 922	3 828
Transporter.....	852	845
Kleinbusse.....	22	22
Lkw.....	67	67
Anhänger.....	583	579
Omnibusse.....	1	1
Krafträder.....	27	23
Arbeitsmaschinen.....	254	250
Wasserfahrzeuge.....	50	50
Zusammen	5 778	5 665

F 515 01 -016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000 [6 136]	11 000 [5 624]	10 313 [5 273]
F 516 01 -016	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7 000 [3 579]	10 011 [5 119]	6 994 [3 576]

Haushaltsvermerk

- Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
- Die für Dienstkleidungszuschüsse bestimmten Ausgaben können der Zollkleiderkasse zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund des Artikels 5 des Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 10. September 1957 (BGBl. I S. 1331) ist eine Zollkleiderkasse als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet. Sie hat den Zuschuß der Verwaltung und den Eigenanteil der Dienstkleidungsträger an den Kosten der Dienstkleidung aller Zollkleiderkassenmitglieder zu verwalten. Die Zollkleiderkasse ist mit dem Beschaffungsamt der Bundeszollverwaltung zusammengefaßt.

F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	81 000 [41 415]	79 000 [40 392]	77 568 [39 660]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene
 - Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 301 621 qm Netto-Nutzfläche (nicht Grundstücke) ohne Boden- und Kellerraumfläche
 - Außenanlagen (Abfertigungszollämter, Lkw-Stauräume, Amtsplätze, gärtnerische Anlagen usw.) mit insgesamt 4 035 098 qm Netto-Grundfläche (ohne Gebäude, bauliche Anlagen und Räume)
- gemietete oder gepachtete
 - Gebäude, bauliche Anlagen und Räume - auch Liegenschaften im Ausland - mit insgesamt 241 157 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
 - Außenanlagen (Abfertigungszollämter, Lkw-Stauräume, Amtsplätze, gärtnerische Anlagen usw.) - auch Liegenschaften im Ausland - mit insgesamt 295 664 qm Netto-Grundfläche (ohne Gebäude, bauliche Anlagen und Räume)

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	18 270
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	16 260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37 770
4. Sonstiges	8 700
Zusammen	81 000

F 518 01	Mieten und Pachten	59 000	57 000	56 251
-016		[30 166]	[29 144]	[28 761]

Verpflichtungsermächtigung	90 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	9 000	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	32 100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2 600
3. Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz und gleichartige Leistungen	24 300
Zusammen	59 000

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 900	30 400	31 575
-016		[15 799]	[15 543]	[16 144]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11 700	10 200	8 286
-016		[5 982]	[5 215]	[4 237]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 200	9 800	8 467
-016		[5 215]	[5 011]	[4 329]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	600	600	499
-016		[307]	[307]	[255]

Erläuterungen

Gebühren z.B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscher und Übersetzer.

F 527 01	Dienstreisen	24 500	25 000	23 602
-016		[12 527]	[12 782]	[12 068]

538 01	Besondere Kosten des Deutschen Zollmuseums	22	20	16
-016		[11]	[10]	[8]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 538 01

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Ausgaben für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen **sowie die**

Ausrichtung der Konferenz der europäischen Zollmuseen können dem Deutschen Zollmuseum zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z.B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu.

Erläuterungen

Kosten für die Ausrichtung der 8. Konferenz der europäischen Zollmuseen im September 2000 in Hamburg.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	13 000	13 500	12 610
-016		[6 647]	[6 902]	[6 447]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen im Rahmen des zusätzlichen Unfallschutzes für besonders gefährdete Arbeitnehmer auf Schieß- und Truppenübungsplätzen entsprechend den vom Bundesministerium des Innern erlassenen Richtlinien gewährt werden.

2. Nach Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen dürfen bei außergewöhnlichen Arbeitsbedingungen an Angehörige des Zollabfertigungsdienstes Getränke unentgeltlich abgegeben werden.
3. Rückennahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	433
2. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	236
3. Kosten des Giroverkehrs.....	5 766
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr.....	1 155
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche.....	943
6. Einstellungsuntersuchungen.....	221
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	2 311
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	1 040
9. Nachwuchswerbung	193
10. Sonstiges	702
Zusammen.....	13 000

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	315	300	300
-016		[161]	[153]	[153]

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 28 000 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01	Erstattung von Versorgungsleistungen des Landes Berlin für	102	110	102
-016	Angestellte der Bauverwaltung der Oberfinanzdirektion Berlin	[52]	[56]	[52]

Erläuterungen

Mit Wirkung vom 1. Juli 1967 sind die Bauaufgaben für die britischen und französischen Streitkräfte vom Senator für Bau- und Wohnungswesen Berlin auf die Oberfinanzdirektion Berlin übertragen worden. Den unter die Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) in der Fassung vom 24. Mai 1966/30. Dezember 1966 (Dienstblatt des Senats von Berlin Teil I 1966 S. 182 und 1967 S. 110) fallenden Angestellten wurde anlässlich ihrer Übernahme zugesichert, daß sie und ihre Hinterbliebenen beim Aus-

scheiden aus dem Dienst infolge Eintritts des Versorgungsfalles so gestellt werden, als wenn für sie bis zu diesem Zeitpunkt die VVA weiter Anwendung gefunden hätte. Das Land Berlin trägt die Versorgungslast insoweit, als sie auf die Zeit bis zur Übernahme der Angestellten durch die Oberfinanzdirektion Berlin entfällt. Die Versorgungsbezüge werden vom Land Berlin berechnet und gezahlt. Es handelt sich um eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 671 02 Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten - 30 14
-155 [-] [15] [7]

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u.a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamten des mittleren Zoldienstes.

682 01 Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermö- 25 158
-016 genszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) [12 863]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 52 000 52 000 44 351
-016 [26 587] [26 587] [22 676]

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden und Zollanlagen. - Rückbaumaßnahmen an den EU-Binnengrenzen

F 712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 110 000 130 000 91 178
-016 [56 242] [66 468] [46 619]

Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 65 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 55 000 TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

1. Oberfinanzdirektion Berlin

**1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude
Platz der Luftbrücke 1-3 24 000 - - - 1 500 22 500**

2. Oberfinanzdirektion Chemnitz

2.4 Umbau und Erweiterung Abfertigungs-
anlagen Zollamt Bad Muskau 6 000 600 1 000 1 000 2 000 1 400

2.7 Umbau der Grenzabfertigungsanlage
Zollamt Görlitz-Stadt..... 7 000 - 1 000 1 000 500 4 500

2.8 Errichtung neuer Abfertigungsanlagen
Görlitz-Autobahn bei Ludwigsdorf..... 87 700 81 999 2 000 1 500 1 500 701

2.9 Umbau und Erweiterung Grenzabferti-
gungsanlage Schönberg 55 500 27 110 20 000 3 000 3 500 1 890

2.10 Errichtung einer neuen Grenzabferti-
gungsanlage Zinnwald 63 000 380 6 000 - 20 000 36 620

2.12 Umbau und Instandsetzung der Abferti-
gungsanlagen Gemeinschaftszollamt
Sebnitz..... 6 100 - 1 000 - 2 100 3 000

2.13 Umbau und Instandsetzung Gemein-
schaftszollamt Sohland 5 000 - 1 500 - 1 500 2 000

2.14 Umbau und Instandsetzung Grenz Zoll-
amt Schmilka..... 7 800 - 1 000 - 2 000 4 800

**2.15 Neubau Gemeinschaftszollanlage Ha-
genwerder 6 000 - 2 000 - 1 000 3 000**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.2 Umbau Ziethenkaserne für Dienststellen der Bundesfinanzverwaltung in Frankfurt/Oder	35 000	26 409	8 000	-	500	91		
3.3 Errichtung neuer Grenzabfertigungseinrichtungen Zollamt Schwedt-Straße.....	17 000	14 752	2 000	-	200	48		
1.2 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt Berlin	31 000	10 700	10 000	2 000	6 000	2 300		
3.5 Grundinstandsetzung des Zollamts Berlin-Dreilinden.....	2 600	-	1 000	-	1 000	600		
4. Oberfinanzdirektion Erfurt								
2.1 Umbau und Sanierung Dienstgebäude Bundesvermögensamt Dresden.....	3 500	-	1 000	1 000	1000	500		
2.5 Grundinstandsetzung Leipzig, Seeburgstr. 5-9 für Zollehranstalt und Bundesvermögensamt Leipzig	9 300	4 442	3 000	500	1 000	358		
7. Oberfinanzdirektion Hamburg								
7.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Oberfinanzdirektion in Hamburg	3 500	2 329	200	-	800	171	3 500 (Land Hamburg)	50
7.2 Asbest- und Betonsanierung Dienstgebäude Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalt Hamburg.....	16 500	4 352	500	-	5 000	2 148		
7.3 Errichtung neuer Grenzabfertigungsanlagen Zollamt Hintersee	5 000	-	1 500	-	1 500	2 000		
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Rückhaltebecken Gemeinschaftszollanlage Weil a. Rhein/ Basel...	1 260	-	700	-	400	160	1 750 (Schweiz, Bad. Württb.)	77
6.3 Erweiterung des HZA Ulm.....	3 100	-	2 000	-	1 000	100		
8. Oberfinanzdirektion Koblenz								
5.2 Umbau und Grundinstandsetzung von Teilen der Gibbs-Kaserne in Frankfurt für Zollfahndungsamt Frankfurt a.M.	11 000	-	1 000	-	1 000	9 000		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.2 Um- und Ausbau Zollamt Furth i.W.-Schafberg	31 500	13 513	6 200	2 000	7 000	2 787		
12.3 Neubau Gemeinschaftszollanlage Bärnau.....	3 500	-	700	-	1 500	1 300		
12.6 Errichtung von Abfertigungsanlagen Grenzübergang Mähring	9 800	12	3 000	1 000	3 000	2 788		
12.7 Grundinstandsetzung von ehem. Kasernengebäuden für Hauptzollamt Bamberg	19 500	-	500	2 000	8 000	9 000		
12.8 Baumaßnahmen zur Zusammenführung der Arbeitsbereiche ZÄ Regensburg.....	11 000	-	2 000	1 000	3 000	5 000		
12.9 Umbau Westflügel der ehemaligen Südkaserne in Nürnberg für Zolldienststellen	23 900	994	12 000	2 000	7 000	1 906		
12.10 Umbau Gebäude des ehem. US-Depots in Aschaffenburg für Zolldienststellen	3 000	-	500	-	1 500	1 000		
13. Oberfinanzdirektion Rostock								
13.1 Umbau und Instandsetzung Dienstgebäude der Oberfinanzdirektion.....	17 000	10 451	5 000	-	1 500	49		
15. Bildungszentren der Bundesfinanzverwaltung								
15.1 Umbau und Erweiterung in Plessow.....	85 000	34 485	21 000	5 000	16 000	8 515		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin des Bildungszentrums Plessow	25 000	6 949	1 500	1 000	1 000	14 551		

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.3 Neubau Trainingshalle und Werkstätten für BZ Sigmaringen	2 700	-	1 000	-	1 500	200		
15.4 Um- und Erweiterung des Bildungszentrums Sigmaringen.....	21 000	-	500	-	1 000	20 500		
16. Sonstige								
16.1 Schaffung von weiteren Abfertigungsanlagen an der deutsch-polnischen und der deutsch-tschechischen Grenze	6 000	-	300	1 000	3 000	1 700		
Spaltensummen.....	665 760	239 477	125 100	25 000	110 000	167 183		

Zu lfd. Nr. 1.1

Im Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1-3 (Clumbiahaus) in Berlin-Tempelhof sind u.a. das Hauptzollamt Berlin-Süd, das Zollfahndungsamt Berlin und das Prüfungsamt des Bundes, Berlin untergebracht. Das Gebäude - es steht teilweise unter Denkmalschutz - bedarf dringend der Grundinstandsetzung.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 31 210 28 500 24 462
 -016 [15 957] [14 572] [12 507]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
126 Dienstfahrzeuge	3 922
2. Ersatzbeschaffung	
709 Dienstfahrzeuge	19 452
3. Sonstiges.....	7 836
Zusammen.....	31 210

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke 37 550 37 900 30 116
 -016 [19 199] [19 378] [15 398]

Verpflichtungsermächtigung..... 11 000 TDM
 fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 1 Atomemissionsspektrometer.....	250
2. Sonstiges	
2.1 Möbelausstattungen.....	16 490
2.2 TK-Anlagen und Funkanlagen	11 700
2.3 Sonstige Geräte	
2.3.1 Erstbeschaffungen	5 480
2.3.2 Ersatzbeschaffungen	3 630
Zusammen.....	37 550

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 820 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanzverwaltung 1 000 [511] 1 000 [511] 17 625 [9 012]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt für den Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die aus dienstlichen Gründen für Aufgaben der Bundesfinanzverwaltung benötigt werden.

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz und Hundenzulassungen 1 760 [900] 1 784 [912] 1 474 [754]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 252 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis 6 000 DM...	1 512
2. 124 Darlehen für Zollhunde, je bis 2 000 DM.....	248
Zusammen.....	1 760

F 883 01 Erschließungsbeiträge - [-] - 543 [278]

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere a) einmalige Abgaben und Kosten für Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. 1986 I S. 2253), b) einmalige Abgaben und Kosten des Anschlusses bei anderen Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

F 893 01 Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung - [-] - 7 504 [3 837]

Erläuterungen

Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Bauträgern ausgeführt werden können.

F 896 01 Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland 19 000 [9 715] 23 000 [11 760] 4 143 [2 118]

Verpflichtungsermächtigung..... 14 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Maßnahme	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertragene Ausgabereste 1 000 DM	Veranschlagt 2000 1 000 DM	Vorbehalten für 2001 ff 1 000 DM	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung neuer Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Guben / Gubineck.....	20 000	-	4 000	10 000	5 000	1 000		
2. Umbau der Abfertigungseinrichtungen am Grenzübergang Forst-Autobahn / Olszyna..	20 000	-	8 000	4 000	7 000	1 000		
3. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Kreuzlingen / Konstanz	28 000	3 750	8 000	-	5 000	11 250		
4. Errichtung der neuen Abfertigungsanlage Mnisek / Deutscheinsiedel	3 500	-	1 000	-	1 000	1 500		
5. Schaffung von weiteren Abfertigungsanlagen an der polnischen und tschechischen Grenze.....	3 500	-	1 500	500	500	1 000		

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 01

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe.....	75 000	3 750	22 500	14 500	18 500	13 750		
Maßnahmen bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall.....	8 000	1 600	500	60	500	340		
Zusammen.....	77 000	4 350	23 000	14 560	19 000	16 090		

F 896 02 Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur 250
 -016 Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität [128] 250
[128] -
[-]

Erläuterungen

Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollver-
 waltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Zoll-
 verwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus an-

deren Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt wer-
 den können.

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01 Globale Minderausgabe -
 -989 [-]

Titelgruppen

Tgr.02 Sport und Leibesübungen (607)
[(310)] (516)
[(264)] (615)
[(314)]

Erläuterungen

Kosten für den Dienstsport beim Grenzzolldienst, darunter fallen auch die
 Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamten der Zollverwaltung
 in der waffenlosen Selbstverteidigung.

F 515 21 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 112
 -016 Gebrauchsgegenstände [57] 74
[38] 55
[28]

F 518 21 Mieten und Pachten 321
 -016 [164] 273
[140] 249
[127]

Erläuterungen

Für Sportstätten.

F 527 21 Dienstreisen 35
 -016 [18] 34
[17] 16
[8]

F 539 29 Vermischte Verwaltungsausgaben 139
 -016 [71] 135
[69] 295
[151]

Erläuterungen

Sonstige Kosten für Sport und Leibesübungen.

Tgr.03 Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH (-)
[(-)] (-)
[(-)] (1 482)
[(758)]

F 422 31 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -
 -016 [-] -
[-] 1 482
[758]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 459 39 Vermischte Personalausgaben - - -
-016 [-] [-] [-]

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (226 225) (198 400) (144 952)
[(115 667)] [(101 440)] [(74 113)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 000 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehr- bedarf in der Ein- führungsphase
	2000	2001	2002	2003 ff.	
1	2	3	4	5	6
ATLAS..... (Zollabwicklung)	200	226	160	-	76
HARMONIE..... (IT-Ausstattung der HZÄ)	37	-	-	-	-
LVS..... (IT-Ausstattung der BVV)	-	180	150	284	-

F 511 55 Geschäftsbedarf 9 163 6 846 5 634
-016 [4 685] [3 500] [2 881]

F 513 55 Datenfernübertragung 16 884 8 365 539
-016 [8 633] [4 277] [276]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 29 437 21 016 15 090
-016 [15 051] [10 745] [7 715]

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 3 738 3 752 3 836
-016 [1 911] [1 918] [1 961]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

F 525 55 Aus- und Fortbildung, Umschulung 9 010 8 130 4 492
-016 [4 607] [4 157] [2 297]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 54 897 54 223 36 173
-016 [28 068] [27 724] [18 495]

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 103 096 96 068 79 188
-016 [52 712] [49 119] [40 488]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	46 950
1.2 Software.....	15 772
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	37 874
2.2 Software.....	2 500
Zusammen.....	103 096

Abschluß des Kapitels 0804	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	58 380	56 530
Übrige Einnahmen	31 539	29 915
Gesamteinnahmen.....	89 919	86 445
Ausgaben		
Personalausgaben	2 805 921	2 706 210
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	457 324	437 679
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	25 260	140
Ausgaben für Investitionen	355 866	370 502
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 644 371	3 514 531
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804		
Aus Hauptgruppe 4.....	2 805 921	2 706 210
Aus Hauptgruppe 5.....	457 302	437 359
Aus Hauptgruppe 7.....	162 000	52 000
Aus Hauptgruppe 8.....	193 866	187 502
Insgesamt.....	3 619 089	3 383 071

Anlage zu Kap. 0804 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

Anlage zu Kap. 0804
Wirtschaftspläne

Zu Tit. 682 41

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		15 957	17 068	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		9 201	10 304	-
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		-	-	-
1.1.4 Ausgaben für Investitionen		-	-	-
Zusammen		25 158	23 372	-
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		-	-	-
2.1.2 Zuwendung des Bundes		25 158	27 206	-
Zusammen		25 158	27 372	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (BAV) wurde durch Bundesgesetz vom 31. Juli 1951 (BGBl. I S. 480) in Berlin errichtet. Es wird im Zusammenhang mit dem Regierungsumzug seinen Sitz nach Bonn verlegen.

Die Aufgaben des BAV sind im wesentlichen im Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz - VAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. I 1993 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung und anderer Gesetze (EGLnsOÄndG) vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I 1998 S. 3836) geregelt.

Die Tätigkeitsbereiche des BAV umfassen:

- Überwachung des gesamten Geschäftsbetriebs der Versicherungsunternehmen;
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Versicherungsnehmern oder geschädigten Dritten;
- Zusammenarbeit mit EWR-Aufsichtsbehörden;
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aufgrund des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3610);
- Gutachterliche Äußerung über Fragen des Versicherungswesens gegenüber Gerichten, Verwaltungs- und Steuerbehörden;
- Mitwirkung bei Bundesgesetzentwürfen, die das Versicherungswesen betreffen;
- Überwachung der Einhaltung von Verpflichtungen der Versicherungsunternehmen, die sich aus dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GWG) vom 25. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1770) ergeben;
- Wettbewerbsfragen der Versicherungswirtschaft;
- Beratung der Regierungsvertreter in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und in den Fachgremien der Europäischen Union;
- Mitwirkung in der internationalen Vereinigung der Versicherungsaufseher (IAIS);
- Unterstützung des Aufbaus einer Versicherungsaufsicht in mittel- und osteuropäischen Reformstaaten;
- die Aufsicht über die Ausgestaltung, Änderung und Durchführung des Risikoausgleichs der Versicherer, die die private Pflegeversicherung betreiben.

Die Kosten des BAV werden zu 90 v.H. durch Gebühren von den beaufsichtigten Versicherungsunternehmen erstattet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -662	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	30 [15]	15 [8]	580 [297]
113 01 -662	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	5 [3]	1 [1]	5 [3]
119 01 -662	Einnahmen aus Veröffentlichungen	290 [148]	290 [148]	280 [143]
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen und "Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen").			
119 99 -662	Vermischte Einnahmen	6 [3]	20 [10]	49 [25]

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

271 01 -662	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	35 955 [18 383]	34 727 [17 756]	31 913 [16 317]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Versicherungsunternehmen haben gemäß § 101 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 1983 (BGBl. I. S. 1261) 9/10 der Aufsichtskosten zu erstatten, wobei der Satz von 1 v.T. der gebührenpflichtigen Einnahmen an Versicherungsentgelten nicht überschritten werden darf (s. § 101 Abs. 2 VAG).

Die gebührenpflichtigen Beitragseinnahmen der beaufsichtigten Versicherungsunternehmen aus dem Geschäftsjahr 1998, die der Gebührenerhebung für das Haushaltsjahr 2000 nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz zugrunde zu legen sind, werden

auf ca. 313 Milliarden Deutsche Mark geschätzt. Hiervon 1 v.T. = 313 Millionen Deutsche Mark.

Die Abrechnung mit den Versicherungsunternehmen kann erst im Haushaltsjahr 2001 vorgenommen werden, sobald die Kosten der Versicherungsaufsicht nach Abschluß des Haushaltsjahres 2000 feststehen. Bis zur Abrechnung leisten die beaufsichtigten Unternehmen Abschlagszahlungen.

Für 2000 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 1999 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kap. 0805)	32 800
abzüglich umzugsbedingte Kosten	100
verbleiben	32 700
Dazu Anteil an folgenden Kosten:	
1. Beihilfen (Kap. 0801 Tit. 441 01)	550
2. Versorgung mit 30 v.H. der Dienstbezüge der Planbeamten	4 440
3. Bundeskasse Berlin-West und Oberfinanzdirektion Berlin	100
4. Besoldungsstelle des Bundesamtes für Finanzen in Bonn-Beuel	53
5. Mietwert des vom Bundesaufsichtsamt genutzten bundeseigenen Dienstgebäudes	2 398
6. Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes:	
6.1 Betriebsarzt (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst - BAD -)	10
6.2 Sicherheitsingenieur (von der OFD Berlin)	4
7. Sonstiges	20
Zusammen	40 275
abzüglich der Einnahmen (ohne Tit. 271 01)	326
verbleiben	39 949
hiervon 9/10	35 955

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
**Tit. 543 01 und 636 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:**
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.**

- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.**
- Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -662	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 800 [7 567]	14 800 [7 567]	14 689 [7 510]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 798
2. Aufwandsentschädigungen	1

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	14 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -662	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 900 [971]	1 900 [971]	1 698 [868]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 898
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -662	Vergütungen der Angestellten	8 500 [4 346]	8 500 [4 346]	8 019 [4 100]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	8 422
- Auszubildenden.....	75
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -662	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 [562]	1 150 [588]	1 060 [542]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 098
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -662	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	150 [77]	- [-]	- [-]
------------------	--	-------------	----------	----------

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 5 984 150 78
-662 vergütungen [3 060] [77] [40]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	5 427
2. Umzugskostenvergütungen.....	557
Zusammen.....	5 984

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 255 255 200
-662 [130] [130] [102]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 267 280 280
-662 Rundfunk- und Fernsehgebühren [137] [143] [143]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 12 13 6
-662 [6] [7] [3]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 65 80 46
-662 Gebrauchsgegenstände [33] [41] [24]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 310 605 528
-662 [159] [309] [270]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 684 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	80
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	80
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	110
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	310

F 518 01 Mieten und Pachten 50 65 30
-662 [26] [33] [15]

Erläuterungen

Für Maschinen und Geräte.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 100 120 97
-662 [51] [61] [50]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 90 71 57
-662 [46] [36] [29]

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -662	Gerichts- und ähnliche Kosten	30 [15]	10 [5]	1 [1]
------------------	-------------------------------	------------	-----------	----------

Erläuterungen

Für verwaltungsgerichtliche Verfahren.

F 526 03 -662	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	40 [20]	30 [15]	19 [10]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Versicherungsbeirat (Teilnahme an Voll- und Gruppensitzungen sowie von jeweils 2 Mitgliedern an Beschlusssitzungen).. 40

Die Mitglieder der Beiräte werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -662	Dienstreisen	760 [389]	740 [378]	645 [330]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -662	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 230 [629]	370 [189]	47 [24]
------------------	--------------------------------	----------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Kosten für EU-Arbeitsgruppensitzungen, Konferenzen	80
2. Maßnahmen zur verstärkten Beaufsichtigung von Geschäften mit derivativen Finanzprodukten	60
3. Kosten für Sachverständige	300
4. Kosten des Umzugs von Berlin nach Bonn (Umzugsberatung)	750
5. Sonstiges	40
Zusammen	1 230

F 543 01 -662	Veröffentlichung und Dokumentation	220 [112]	220 [112]	119 [61]
------------------	------------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch Zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Druck und Versand	115
2. Sonstiges	5
3. Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des BAV	100
Zusammen	220

Das Bundesaufsichtsamt ist nach § 103 des Versicherungsaufsichtsgesetzes verpflichtet, alljährlich über die Arbeit der Versicherungsaufsichtsbehörde Rechenschaft abzulegen (Herausgabe des "Geschäftsberichts des BAV") und darüber hinaus

seine Rechts- und Verwaltungsgrundsätze fortlaufend zu veröffentlichen (Herausgabe der monatlich erscheinenden "Veröffentlichungen des BAV").

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
F 636 01 -662	Verwaltungskostenerstattung an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Erläuterungen Erstattung der Kosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) für die Ausbildung von Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes.	150 [77]	150 [77]	117 [60]
685 01 -662	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	10 [5]	8 [4]	6 [3]
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -662	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -662	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -662	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	35 [18]	- [-]
F 812 01 -662	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	550 [281]	200 [102]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 55 TDM	(2 492) [(1 274)]	(2 848) [(1 456)]	(1 373) [(702)]
F 511 55 -662	Geschäftsbedarf	70 [36]	105 [54]	55 [28]
F 513 55 -662	Datenfernübertragung	80 [41]	145 [74]	26 [13]
F 515 55 -662	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	450 [230]	472 [241]	426 [218]
F 525 55 -662	Aus- und Fortbildung, Umschulung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	120 [61]	190 [97]	77 [39]
F 532 55 -662	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	820 [419]	886 [453]	71 [36]
F 812 55 -662	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	952 [487]	1 050 [537]	718 [367]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	439
1.2 Software.....	173
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	249
2.2 Software.....	91
Zusammen.....	952

Abschluß des Kapitels 0805	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	331	326
Übrige Einnahmen	35 955	34 727
Gesamteinnahmen.....	36 286	35 053
Ausgaben		
Personalausgaben	32 434	26 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 969	4 657
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	160	158
Ausgaben für Investitionen	1 502	1 285
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	39 065	32 600
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	32 434	26 500
Aus Hauptgruppe 5.....	4 969	4 437
Aus Hauptgruppe 6.....	150	-
Aus Hauptgruppe 8.....	1 502	1 285
Insgesamt.....	39 055	32 222

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel ist am 1. August 1994 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz - WpHG) vom 26. Juli 1994 (BGBl. I S. 1749) in Frankfurt am Main errichtet worden.

Es wirkt im Rahmen der ihm zugewiesenen Aufgaben Mißständen im Wertpapierhandel entgegen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Wertpapierhandels beeinträchtigen oder erhebliche Nachteile für den Kapitalmarkt bewirken können.

Wesentliche Aufgaben nach dem Gesetz über den Wertpapierhandel (WpHG) sind insbesondere

- die Verfolgung und präventive Bekämpfung von Insidergeschäften,
- die Überwachung der Veröffentlichung kursbeeinflussender Tatsachen durch börsennotierte Unternehmen,
- die Kontrolle der Einhaltung von Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimmrechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften,
- die Überwachung der den Wertpapierdienstleistungsunternehmen obliegenden Verhaltensregeln,
- die internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die Vertretung deutscher Interessen in internationalen Gremien,
- die Überwachung der Hinterlegung, Veröffentlichung und formelle Überprüfung von Verkaufsprospekten für Wertpapiere, die nicht zum Börsenhandel zugelassen sind.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -661	Gebühren, sonstige Entgelte	1 700 [869]	5 050 [2 582]	7 017 [3 588]
	Erläuterungen Gebühren für die Hinterlegung von Verkaufsprospekten gemäß § 16 Abs. 2 Verkaufsprospektgesetz.			
112 01 -661	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	100 [51]	113 [58]
119 01 -661	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5 [3]	5 [3]	12 [6]
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Jahresbericht des Bundesauf- sichtsamtes für den Wertpapierhandel).			
119 99 -661	Vermischte Einnahmen	3 [2]	3 [2]	3 [2]

Übrige Einnahmen

271 01 -661	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	18 660 [9 541]	16 939 [8 661]	28 859 [14 755]
----------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 271 01

Erläuterungen

Die beabsichtigten Institute u.ä. haben gem. § 11 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) dem Bund 90 v.H. der im vergangenen Haushaltsjahr entstandenen Aufsichtskosten des Bundesaufsichtsamtes zu erstatten.

Für 2000 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 1999 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kapitel 0806).....	23 495
Dazu Anteil an folgenden Kosten	
1. Beihilfen (Kapitel 0801 Tite. 441 01).....	320
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten (Kapitel 0801 Titel 527 03).....	6
3. Öffentlichkeitsarbeit (Kapitel 0801 Titel 542 01).....	10
4. Repräsentationsausgaben	
4.1 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (Kapitel 0801 Titel 529 01).....	1
4.2 Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik im dienstl. Verkehr mit dem Ausland (Kapitel 6002 Titel 529 03).....	2
5. Betriebsarzt (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst/BAD).....	6
6. Bundesamt für Finanzen - Bundesbesoldungsstelle -	15
7. Bundeskasse Frankfurt am Main.....	22
8. Oberfinanzdirektion Koblenz - Außenstelle Frankfurt	53
9. Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	2
Ausgaben insbesamt	23 932
zzgl. eines Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 860
Zusammen.....	25 792
abzüglich der Einnahmen - ohne Titel 112 01 und 271 01 -	5 058
verbleiben	20 734
hiervon 90 v.H.	18 660

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tit. 543 01 ist einbezogen.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -661	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 600 [3 375]	6 301 [3 222]	3 486 [1 782]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	6 598
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	6 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 -661	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 000 [511]	1 000 [511]	970 [496]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	998
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	1 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -661	Vergütungen der Angestellten	3 385 [1 731]	3 500 [1 790]	3 022 [1 545]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	3 231
- Auszubildenden	150
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	3 385

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -661	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	150 [77]	150 [77]	148 [76]
------------------	--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	148
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	150

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -661	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	110 [56]	- [-]
------------------	--	----------	-------------	----------

F 453 01 -661	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	80 [41]	260 [133]	32 [16]
------------------	---	------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	50
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 150 150 128
 -661 [77] [77] [65]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 248 210 225
 -661 Rundfunk- und Fernsehgebühren [127] [107] [115]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 18 22 15
 -661 [9] [11] [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 100 150 130
 -661 Gebrauchsgegenstände [51] [77] [66]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 580 550 564
 -661 [297] [281] [288]

Erläuterungen

Für
 - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit
 insgesamt 5 670 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	230
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170
4. Sonstiges	15
Zusammen	580

F 518 01 Mieten und Pachten 2 700 2 596 2 236
 -661 [1 380] [1 327] [1 143]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 672
2. Für Maschinen, Geräte	28
Zusammen	2 700

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 8 20 8
 -661 [4] [10] [4]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 105 150 85
 -661 [54] [77] [43]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und
 Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben
 wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 50 50 -
 -661 [26] [26] [-]

F 526 02 Kosten für Sachverständige 200 165 44
 -661 [102] [84] [22]

**0806
Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Ausgaben für Gutachten zu den Bereichen Insiderüberwachung, Übersetzungen und Prüfungen nach § 35 Abs. 1 und § 36 Abs. 4 Wertpapierhandelsgesetz (neu).

F 527 01 -661	Dienstreisen	200 [102]	250 [128]	188 [96]
F 539 99 -661	Vermischte Verwaltungsausgaben	114 [58]	112 [57]	85 [43]
F 543 01 -661	Veröffentlichung und Dokumentation	20 [10]	20 [10]	30 [15]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abge-

ordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch-zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

545 01 -661	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]		
----------------	---	----------	--	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -661	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	16 [8]	15 [8]	14 [7]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Internationale Organisation für Wertpapieraufsichtsbehörden (IOSCO)	1 586 225 US-\$ 2 668 506 DM	0,45	7 138 US-\$ 12 008 DM	2 000* US-\$ 3 365 DM	9 138 US-\$ 15 373 DM
--	---------------------------------	------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,6823 DM

*) Anmeldegebühr für Jahreskonferenz

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -661	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
F 811 01 -661	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	37 [19]	- [-]	- [-]
F 812 01 -661	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	20 [10]	116 [59]	323 [165]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 100) [(3 119)]	(6 768) [(3 460)]	(5 481) [(2 802)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 295 TDM			
F 511 55 -661	Geschäftsbedarf	40 [20]	70 [36]	25 [13]
F 513 55 -661	Datenfernübertragung	60 [31]	120 [61]	40 [20]
F 515 55 -661	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	500 [256]	501 [256]	172 [88]
F 518 55 -661	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -661	Aus- und Fortbildung, Umschulung	150 [77]	293 [150]	125 [64]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -661	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 800 [1 432]	3 000 [1 534]	2 057 [1 052]
F 812 55 -661	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 550 [1 304]	2 784 [1 423]	3 062 [1 566]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Erstbeschaffung			
	1.1 Hardware			1 484
	1.2 Software.....			836
	2. Ersatzbeschaffung			
	2.1 Hardware			230
	2.2 Software.....			-
	3. Sonstiges			-
	Zusammen.....			2 550

Abschluß des Kapitels 0806	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 808	5 158
Übrige Einnahmen	18 660	16 939
Gesamteinnahmen.....	20 468	22 097
Ausgaben		
Personalausgaben	11 215	11 321
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 043	8 429
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	16	15
Ausgaben für Investitionen	2 607	2 900
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 881	22 665
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0806		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	11 215	11 321
Aus Hauptgruppe 5.....	8 043	8 409
Aus Hauptgruppe 8.....	2 607	2 900
Insgesamt.....	21 865	22 630

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält im wesentlichen die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Liegenschaften und des beweglichen Vermögens, soweit diese durch die Oberfinanzdirektionen (Bundesvermögensabteilungen) verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	700 [358]	800 [409]	774 [396]
--------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u.a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch</p> | <p>Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 20 000 DM nicht überschreitet.</p> |
|--|--|

119 99	Vermischte Einnahmen	25 000 [12 782]	20 000 [10 226]	53 299 [27 251]
--------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

-871

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Stundungs- und Verzugszinsen von Restkaufgeldern.....	22 000
2. Einnahmen aus der Benutzung bundeseigener Geräte usw..	10
3. Sonstige Einnahmen.....	2 990
Zusammen.....	25 000

121 04	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	- [-]	- [-]	- [-]
--------	---	----------	----------	----------

-811

121 05	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	60 [31]	180 [92]	215 [110]
--------	---	------------	-------------	--------------

-823

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Stellenübersicht s. Personalhaushalt
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

124 02	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung des Allgemeinen Grundvermögens	650 000 [332 340]	750 000 [383 469]	960 732 [491 214]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

-871

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> <p>1.02 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 21.</p> | <p>1.03 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.</p> |
|--|---|

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

- | | | |
|--|---|---|
| <p>2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> <p>3. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß</p> <p>3.1 bundeseigene Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,</p> <p>3.2 bundeseigene Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,</p> <p>3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte bundeseigene Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, daß die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>3.4 bundeseigene Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben,</p> <p>3.5 bundeseigene Grundstücke Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung mietzinsfrei überlassen werden.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß</p> <p>4.1 bei Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken der Erbbauzins mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen für die ersten Jahre der Laufzeit abgesenkt werden kann, soweit es die Umstände und die Marktverhältnisse erfordern. Voraussetzung ist, daß die mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücke für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, im Rahmen des durch Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen geförderten Wohnungsbaues gem. §§ 88 bis 88c II WoBauG, im Rahmen der vereinbarten Förderung gem. §§ 88d und 88e II WoBauG oder für den Wohnungsbau nach § 6 Abs. 2 Buchstabe c II WoBauG (Wohnungsfürsorgewohnungsbau) verwendet werden.
 Die gleiche Absenkung des Erbbauzinses ist auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im sozialen Wohnungsbau nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentli-</p> | <p>4.2</p> <p>4.3</p> <p>6.</p> <p>6.04.1</p> <p>6.04.2</p> <p>6.04.3</p> <p>6.05.1</p> <p>6.06.1</p> <p>6.06.3</p> <p>6.06.4</p> <p>6.06.5</p> | <p>chen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).</p> <p>bei Vermietung neu errichteter Bundesmietwohnungen in Ballungsräumen sowie bei der vorläufigen Unterbringung bis zur Herstellung dieser Wohnungen mit Bundesbediensteten Mieten vereinbart werden können, die für vergleichbare Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus am Ort gezahlt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bei der Bestellung von Erbbaurechten an bundeseigenen Grundstücken für den sozialen Wohnungsbau oder sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor vorrangig Familien mit Kindern berücksichtigt werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend.</p> <p>Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Ferner wird nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO zugelassen, daß folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:</p> <p>Irschenhausen (bei München), Haus Eggenberg - Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Titelgruppe 01)</p> <p>Bonn, Heinrich-Brüning-Str. 20 - Presseclub-Wirtschafts-GmbH (Kap. 0403 Titel 685 41),</p> <p>Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1,5,6,7,19)
 -Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin Kap. 0405 Tit. 685 21</p> <p>München, Helene-Weber-Allee 1
 Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goetheinstituts - (Kap. 0504 Titel 686 40),</p> <p>Köln-Raderberg, Raderberggürtel 50
 - Deutsche Welle (Kap. 0602 Titel 685 51),</p> <p>Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112 sowie Coburger Str. 1 a
 - Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" (Kap. 0603 Titel 685 21),</p> <p>Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 11,8 ha
 - Deutsches Museum in München (Kap. 0603 Titel 685 21),</p> <p>Berlin 30, von-der-Heydt-Str. 17/18, Tiergartenstr. 9a/ Hitzigallee 2-4
 - Stiftung Preußischer Kulturbesitz</p> |
|--|---|---|

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

- | | | | |
|----------------------|---|-----------------------|--|
| <p>6.06.6</p> | <p>(Kap. 0603 Tit. 685 31),
Berlin 45, Gärtnerstr. 25-32
- Deutsches Musikarchiv der Deutschen Bibliothek</p> | <p>6.30.04</p> | <p>Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloß Birlinghoven, Darmstadt, Rheinstraße 75-77 und Feldbergstraße 10
- GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH</p> |
| <p>6.06.7</p> | <p>(Kap. 0603 Titel 685 41),
Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17
- Stiftung Bundeskanzler Adenauer-Haus</p> | <p>6.30.05</p> | <p>Darmstadt, Robert-Bosch-Straße 5, Rehbach (Bez. Michelstadt i.O.), Flur 5, Flurstücke 6/2, 72 und Zell, Flur 4, Flurstück 45/1, Köln-Porz, Linder Höhe, 0,8 ha
- Europäische Weltraum-Organisation (EWO) in Paris</p> |
| <p>6.08.1</p> | <p>Königswinter, Liegenschaft Petersberg Gästehaus Petersberg GmbH
Kap. 0802 Tit. 685 01</p> | <p>6.30.06</p> | <p>Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha
- European Transonic Windtunnel GmbH (ETW)</p> |
| <p>6.10.1</p> | <p>Bonn, Konstantinstr. 124
- Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (AID)</p> | <p>6.30.07</p> | <p>(Kap. 3008 Titelgruppe 33),
Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe, rd. 55 ha, Göttingen, Bunsenstraße 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner Straße 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Faßberg, Flur 6, Flurstück 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, Flurstück 384/17 (7 367qm)
-Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln</p> |
| <p>6.14.1</p> | <p>(Kap. 1002 Titelgruppe 06),
Ehemaliges Korpsdepot Langweid -Ost, Teilfläche,
- Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.</p> | <p>6.30.08</p> | <p>Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10
- Institut für Niedertemperatur Plasmaphysik e.V. - INP</p> |
| <p>6.17.1</p> | <p>(Kap. 1403 Titel 684 02)
Krofdorf-Gleiberg, Am Wingert 21
- Otto Benecke Stiftung e.V.</p> | <p>6.30.09</p> | <p>(Kap. 3006 Titelgruppe 56 Nr. 11)
Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600)
- Alfred-Wegner-Institut für Polar- und Meeresforschung - AWI -</p> |
| <p>6.23.1</p> | <p>(Kap. 1702 Titel 684 12),
Bad Honnef, Lohfelder Str. 136, Berlin-Tegel, Reiherwerder (Villa Borsig), Berlin, Breitestr. 11/Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft)
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung in Berlin (Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40)</p> | <p>6.30.10</p> | <p>Berlin, Fehrbellinerplatz 3 (Teilfläche von ca. 14 100 qm),
Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Bundesinstitut für Berufsbildung - (BiBB)</p> |
| <p>6.23.2</p> | <p>(Kap. 2302 Titel 685 40 und 893 40),
Berlin 30, Lützowufer 6-9
- Carl Duisberg Gesellschaft e.V. in Köln</p> | <p>6.30.11</p> | <p>Berlin-Lichterfelde, Finckensteinalle 63 u.a. (1. Obergeschoß des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews- Kaserne)
- Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ)</p> |
| <p>6.23.3</p> | <p>(Kap. 2302 Titel 686 40 und 896 40),
Berlin-Kladow, Kladower Damm 299/327, Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR
Windhuk (Namibia) Schwerinsburgstr. 7
- Deutscher Entwicklungsdienst GmbH in Berlin</p> | <p>6.30.12</p> | <p>Berlin, Wallstraße 17-19 (Teile der Liegenschaft) Projektträger Biologie, Energie und Ökologie (PT-BEO)
(Kap. 3007 Titel 683 10)</p> |
| <p>6.30.01</p> | <p>(Kap. 3002 Titelgruppe 44),
München, Hansastraße 27, Freiburg i.B., Heidenhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (Teilfläche des Flurstücks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmalenberg (Hochsauerland), Gemarkung Grafenschaft, Flur 1, Flurstücke 32, 33, 36, 37 und Flur 2, Flurstücke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale), Großer Kornberg
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München</p> | <p>6.30.13</p> | <p>Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich -Forschungsinstitut Senckenberg (FIS)
Kap. 3002 Titelgruppe 48</p> |
| <p>6.30.02</p> | <p>(Kap. 3005 Titelgruppe 41),
Hamburg-Groß-Flottbeck, Notkestraße 85
- Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)"</p> | <p>6.30.14</p> | <p>Bonn, Hermann-Ehlers-Str. 10 (Teilfläche im "Neuen Abgeordnetenhochhaus")
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
Kap. 3002 Tgr. 48</p> |
| <p>6.30.03</p> | <p>Neuherberg (bei München), Ingolstädter Landstraße 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis Wolfenbüttel), Salzbergwerk ASSE II
- GSFForschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München -
(Kap. 3005 Titelgruppe 44),</p> | <p>7.</p> | <p>Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den</p> |

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 02

	Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:			
7.1	Unentgeltlich:			
7.1.1	Berlin 30, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, Bendlerblock - teilweise - Land Berlin -			- Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar - dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger) -
7.1.3	Berlin-Tempelhof, ca. 5 000 qm Büro/Nutzfläche im Flughafen - Land Berlin (zur Unterbringung der Zentralen Ermittlungsstelle für die Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität) -	7.1.8	Wilhelmshaven, Langeoogstr. 6, 8 u. 12	- Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (Künstlersozialkasse) - (Kap. 1113 Titel 636 11),
7.1.4	Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen - Centre Francais de Berlin GmbH -	7.1.9	Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs	- Bundesbaugesellschaft Berlin mbH -
7.1.5	Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm - EUMETSAT -	7.2	Gegen ein ermäßigtes Entgelt:	
7.1.6	München, Elise-Aulinger-Str. 21 - Oberster Schulrat der Europäischen Schulen -	7.2.1	Berlin 61, Gitschiner Str. 97-103	- Europäische Patentorganisation -
7.1.7	Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House)	8.	Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen der ehemaligen DDR geleistet werden.	
		9.	Aus den Einnahmen der Liegenschaft in Moskau, Vernatskovo Prospekt 103, dürfen Ausgaben hierfür geleistet werden.	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
1. Mieten und Pachten	639 000
2. Einnahmen für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen.....	-
3. Stundungs- und Verzugszinsen, erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren und Verzugsschäden sowie sonstige Einnahmen.....	5 000
4. Abführung aus dem Westvermögen	6 000
Zusammen	650 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.

125 01 -812	Einnahmen aus der Bewirtschaftung bundeseigener Forsten	60 000 [30 678]	60 000 [30 678]	55 907 [28 585]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Den Forstbediensteten der Bundesvermögensverwaltung darf Brennholz nach Maßgabe der hierzu erlassenen Bestimmungen preisgünstig abgegeben werden.	nerträge aus bundeseigenen Grundstücken dann zu verzichten, wenn die anderen Jagdgenossen ebenso verfahren, die Erträge für Aufgaben verwendet werden, die der Gemeinschaft der Jagdgenossen zugute kommen und der Bund insoweit Aufwendungen ähnlichen Umfangs erspart.
2. Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, gegenüber Jagdgenossenschaften auf Jagdrei-	

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von Holz, aus Nebennutzungen, aus Jagd und Fischerei sowie vermischte Forstbetriebseinnahmen.

Die Einnahmen werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 2000 bewirtschaftet. Die Ausgaben sind bei der Titelgruppe 01 "Ausgaben für die bundeseigenen Forsten" ausgebracht.

Die Geldeinnahmen für das im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr geschlagene, aber noch unverkaufte Holz sind bis Ende des gleichnamigen Haushaltsjahres noch in den Büchern des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres nachzuweisen.

131 01 -871	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 010 000 [516 405]	1 300 000 [664 679]	3 416 096 [1 746 622]
----------------	--	------------------------	------------------------	--------------------------

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

Haushaltsvermerk

- 1.01 Erstattungen zuviel gezahlter Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. 3.
 - 1.02 Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Abschätzung, Steuern, Maklergebühren, der Herrichtung) geleistet werden. Gleiches gilt für die Nebenkosten der Rückabwicklung von Verträgen.
 - 1.03 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Altlastenuntersuchungen und -beseitigungen sowie für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen geleistet werden, sofern dadurch die Veräußerung der betroffenen Liegenschaft gefördert wird.
 - 1.04 Die dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
 - 1.05 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.
Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuß des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
 - 1.06 Aus den Einnahmen dürfen Entschädigungen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes geleistet werden, sofern die durch die Straßen erschlossenen Liegenschaften schon ganz oder teilweise veräußert sind.
 - 1.07 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben in Zusammenhang mit der Verwaltung und Veräußerung bundeseigener Liegenschaften geleistet werden, soweit Dritte mit der Verwaltung und Veräußerung der Liegenschaften beauftragt sind.
 - 1.08 Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf gestundeter Kaufpreisforderungen geleistet werden.
 - 1.09 Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzielenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.
 - 2.01 Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken in Berlin dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02. Der Betrag ist auf 32.000 TDM begrenzt.
 - 2.02 Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 21. Der Betrag ist auf 50.000 TDM begrenzt.
- Beim Erwerb bundeseigener bebauter und unbebauter Grundstücke durch Länder und Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften und Erwerbs- und Entwicklungsgesellschaften, an denen neben mehrheitlich vertretenen Gebietskörperschaften auch Dritte, nicht jedoch Kreditinstitute beteiligt sein können, kann eine Stundung des Restkaufgeldes zu Stundungszinsen in Höhe von 2 v.H. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank gewährt werden, wenn 20 v.H. des Kaufpreises beim Abschluß des Kaufvertrages, spätestens bei Auflassung, angezahlt werden, der restliche Kaufpreis in bis zu neun gleichen Jahresraten gezahlt wird und der Kaufpreis mehr als drei Millionen DM im Einzelfall ausmacht.
Das Bundesministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.
Ländern werden diese Stundungskonditionen nur gewährt, wenn sie Kaufpreise für den Erwerb landeseigener Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen stunden.
- Nach § 63 Abs. 3 BHO wird in Einzelfällen zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen i.S.d.§§ 136 bis 164 des Baugesetzbuchs oder von Entwicklungsmaßnahmen i.S.d. §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde oder an eine bundeseigene Gesellschaft veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichten. Voraussetzung für eine verbilligte Veräußerung an die Gemeinde ist, das jeweilige Land handelt entsprechend. Grundstücksverbilligungen nach anderen Haushaltsvermerken finden keine Anwendung. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestimmt.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke, **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 50 v. H. im übrigen um bis zu 15 v. H. unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß sie für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, im Rahmen des durch Aufwendungszuschüsse und Aufwendungsdarlehen geförderten Wohnungsbaues gemäß §§ 88 bis 88 c II. WoBauG, im Rahmen der vereinbarten Förderung gemäß §§ 88 d und 88 e II. WoBauG oder für den Wohnungsbau nach § 6 Abs. 2 Buchstabe c II. WoBauG (Wohnungsfürsorgewohnungsbau) verwendet werden.

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

- Der gleiche Preisnachlaß ist für **bebaute und unbebaute Grundstücke, die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, auch in den Fällen zulässig, in denen Erwerber selbstgenutztes Wohneigentum bilden und die Voraussetzungen für eine Förderung im sozialen Wohnungsbau nach den jeweiligen Landesbestimmungen erfüllen, jedoch Fördermittel wegen Ausschöpfung des Verpflichtungsrahmens nicht bewilligt werden können. Gleiches gilt für Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige des öffentlichen Dienstes (Wohnungsfürsorgewohnungsbau).
- Die Abs. 1 und 2 sind auch bei der Veräußerung von bebauten oder unbebauten Wohngrundstücken anwendbar, die vor 1999 zugeführt wurden, wenn bereits vor dem 1. Januar 2000 andere bebaute bzw. unbebaute Wohngrundstücke, die sich in einem räumlichen Zusammenhang mit dem Kaufobjekt befinden, aufgrund dieses Haushaltsvermerks verbilligt veräußert wurden. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.**
- 4.03 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, der Kaufpreisbildung für bundeseigene Wohnungsbestände (Geschoßwohnungsbau), **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, bei der Veräußerung an Gebietskörperschaften und von diesen mehrheitlich getragenen Wohnungsbaugesellschaften den in der Belegenheitsgemeinde für gleichartigen Wohnraum üblichen Mietzins für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau zugrunde zu legen, wenn die Wohnungen für die Dauer von mindestens 20 Jahren zu einem entsprechenden Mietzins an Wohnberechtigte i. S. d. § 5 Wohnungsbindungsgesetz (Haushalte, deren Gesamteinkommen die Einkommensgrenze des § 25 II. WoBauG nicht übersteigt) vermietet werden.
- Falls die vergleichbare ortsübliche Sozialmiete nicht feststellbar sein sollte, ist als Berechnungsgrundlage die ortsübliche Vergleichsmiete (§ 2 Miethöhegesetz) heranzuziehen, von der ein Abschlag von 25 v. H. vorzunehmen ist. Sollen die Wohnungen an Haushalte vermietet werden, deren Gesamteinkommen die Einkommensgrenze des § 25 II. WoBauG um nicht mehr als 60 v. H. übersteigt, ist bei der Kaufpreisbemessung die ortsübliche Vergleichsmiete abzüglich 10 v. H. zugrunde zu legen.**
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.**
- 4.04 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke, **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 50 v. H., im übrigen um bis zu 15 v. H. unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß sie zur Schaffung von Studenten-
- wohnungen verwendet werden. Das Nähere wird durch Richtlinien bestimmt.
- 4.05 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke, **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren für folgende Zwecke unter dem vollen Wert veräußert werden:
- 4.05.1 Altenheime, Pflegeheime, Altenwohnungen,
4.05.2 Heime, Bildungseinrichtungen und Werkstätten für geistig und körperlich Behinderte.
4.05.3 Beratungsstellen für Suchtgefährdete, Frauenhäuser,
4.05.4 Einrichtungen für Obdachlose,
4.05.5 Kinder- und Jugendhilfeobjekte,
4.05.6 Hochschulen,
4.05.7 Schulen.
- Der Preisnachlaß beträgt 50 v. H. bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen, bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß 50 v.H. im ersten Jahr und 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt.**
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.**
- 4.06 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß ehemalige Krankenhäuser, **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, bei einer Belegungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert an Länder, Kreise und Gemeinden sowie Kirchen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege oder sonstige Dritte veräußert werden. **Der Preisnachlaß beträgt 50 v. H. bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen, bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß 50 v.H. im ersten Jahr und 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt.**
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
- 4.07 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke, **die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden**, für Zwecke überbetrieblicher Umschulungseinrichtungen in Trägerschaft der Gebietskörperschaften, der Bundesanstalt für Arbeit, der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerorganisationen und ähnlicher Organisationen bei einer Zweckbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.
- Der Preisnachlaß beträgt 50 v. H. bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen, bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß 50 v.H. im ersten Jahr und 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt.**
- Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

- | | |
|--|--|
| <p>4.08</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Sportanlagen - ausgenommen Golfanlagen, Tennisplätze, sowie dazugehörige Hotels oder hotelähnliche Einrichtungen - die bisher von Bundeseinrichtungen oder den alliierten Streitkräften für Sportzwecke genutzt wurden, bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren an Länder, Kommunen oder gemeinnützige Sportvereine im Bereich der alten Bundesländer unter dem vollen Wert veräußert werden.</p> <p>Der Preisnachlaß beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und - 25 v.H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. <p>Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.</p> <p>Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 v.H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung, - 40 v.H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und - 25 v.H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. <p>Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>4.09</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke, die dem Allgemeinen Grundvermögen in den Jahren 1999 oder 2000 zugeführt wurden/werden, zur Errichtung von Abwasser- und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unter dem vollen Wert veräußert werden.</p> <p>Der Preisnachlaß beträgt 30 v. H. bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen, bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß 30 v. H. im ersten Jahr und 20 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>Zu 4.2 - 4.9: Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.</p> <p>4.10</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Mülldeponien, Abwasser-, Klär-, Wasser- und elektrische Anlagen sowie in den neuen Bundesländern belegene Heizwerke und Abfallbeseitigungsanlagen den zuständigen Aufgabenträgern unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> | <p>4.11</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke vorrangig an Familien mit Kindern für den sozialen Wohnungsbau oder für sonstige Eigentumsmaßnahmen auf dem Wohnungssektor veräußert werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>5.0</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bestehende bundeseigene Schulen sowie bestehende Kinder- und Jugendhilfeobjekte bei einer Nutzungsbindung von mindestens 20 Jahren unter dem vollen Wert veräußert werden.</p> <p>Der Preisnachlaß beträgt bei Liegenschaften, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung bedürfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 v.H. bis zum Ablauf des dritten Jahres nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung und - 25 v. H. im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. <p>Er entfällt im fünften Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. Bei anderen Liegenschaften beträgt der Preisnachlaß</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 v. H. im ersten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit des Kaufobjekts am Markt für eine zivile Nutzung, -40 v. H. im zweiten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit und -25 v. H. im dritten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit. <p>Er entfällt im vierten Jahr nach tatsächlicher Verfügbarkeit.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt. Den Ländern sind bundeseigene Grundstücke nur dann unter Gewährung eines Kaufpreisnachlasses zu veräußern, wenn die Länder landeseigene Grundstücke den Gebietskörperschaften zumindest zu gleichen Bedingungen veräußern.</p> <p>5.01</p> <p>entfallen</p> <p>5.02</p> <p>entfallen</p> <p>6.02</p> <p>Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 46 000 TDM begrenzt.</p> <p>6.03</p> <p>Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.</p> <p>6.07</p> <p>Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen durch die Veräußerung der Liegenschaft Denzenberg/Tübingen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11. Der Betrag ist auf 2.700 TDM begrenzt.</p> <p>6.08</p> <p>Mehreinnahmen zu Nr. 8 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften dienen bis zu einem Betrag von 100 000 TDM</p> |
|--|--|

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 01

- | | |
|---|--|
| <p>zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1412 Tit. 519 11 und Kap. 1412 Tit. 558 11.</p> <p>7. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, ein bundeseigenes Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.</p> <p>8. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen aus der Veräußerung von Liegenschaften, die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören, dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 821 02.</p> <p>9.01 Es wird zugelassen, Verkaufserlöse von Liegenschaften zu vereinnahmen, auf denen sich Katastrophenschutz-Schulen oder -Zentralwerkstätten befinden, die zum Ressortvermögen des Bundesministeriums des Innern gehören.</p> <p>9.02 Es wird zugelassen, daß mit der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Veräußerung von Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten und Katastrophenschutz-Schulen die Personalausgaben der Bediensteten berücksichtigt werden können, wenn der Erwerber den Bund von der Personalkostenerstattung freistellt und die Maßnahme im Bundesinteresse liegt.</p> <p>10. Nach § 63 Abs. 3 BHO wird zugelassen, eine noch zu vermessende, höchstens 2 ha große Teilfläche der bundeseigenen Grundstücke in Berlin-Mitte ("Ehem. Ministergärten") zur Errichtung einer Holocaust- Gedenkstätte (Denkmal für die ermordeten Juden Europas) an das Land</p> | <p>Berlin als künftigen Träger dieser Anlage unentgeltlich zu übereignen.</p> <p>11. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 100 Mio DM unentgeltlich übereignet werden.</p> <p>13. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird in begründeten Einzelfällen zugelassen, daß bundeseigene Grundstücke, die einer bauleitplanerischen Vorbereitung und einer Entwicklung oder Sanierung bedürfen, im Rahmen einer umfassenden vertraglichen Regelung an Gemeinden, von diesen getragene Gesellschaften oder von ihnen benannte Treuhänder gegen eine Auskehr des Erlöses der erschlossenen Liegenschaft nach Abzug einer angemessenen Beteiligung des Bundes an den Erschließungs-, Entwicklungs- und Folgekosten veräußert werden.</p> <p>Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.</p> <p>14. Es wird zugelassen, daß für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnstraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den alten Bundesländern (ohne Berlin und Nr. 4).....	1 045 000
2. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in Berlin	-
3. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen in den neuen Bundesländern (ohne Berlin).....	+ 80 000
4. Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 6.02, 6.03 und 6.07 genannten Liegenschaften.....	-
5. Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften die dem Baudirektionsfonds Berlin zugehören	-
6. Abführungen aus dem Westvermögen	+ 75 000
7. abzüglich Nebenkosten.....	- 190 000
8. Einnahmen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften (siehe auch Haushaltsvermerk Nr. 6.08).....	-
Bleiben.....	1 010 000

Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.

Stundungs- und Verzugszinsen sowie erstattete Auslagen für außergerichtliche Mahnverfahren fließen Tit. 119 99 zu.

<p>131 02 Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken, die jetzt mittelbar oder unmittelbar im Eigentum des Bundes stehen.</p> <p>-871</p>	<p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 659 41.</p>	<p>2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.</p>	<p>-</p> <p>[-]</p> <p>-</p> <p>[-]</p> <p>42 076</p> <p>[21 513]</p>
--	---	--	---

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 131 02

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach § 2 Abs. 1 des Mauergrundstücksgesetzes zu vereinnahmen.

132 01 -871	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	700 [358]	1 000 [511]	606 [310]
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß in den neuen Bundesländern ehemals volkseigene Sportgeräte (u.a. auch Sportflugzeuge und Boote) unentgeltlich an zuständige Verbände und Vereine übereignet werden. Das Nähere wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 20 000 DM nicht überschreitet.

134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	143 [73]	400 [205]	800 [409]
----------------	---	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von liquiden Mitteln aus den dem gemeindefreien Bezirk Osterheide für die Neuordnung der Abwasserbeseitigungsanlagen gewährten Zuführungen (vgl. Kap. 0807 Tit. 891 04 bis 1996).

Übrige Einnahmen

162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	10 [5]	10 [5]	11 [6]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

166 01 -059	Zinsen für die Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	2 636 [1 348]	2 911 [1 488]	3 177 [1 624]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Europäische Patentorganisation erstattet der Bundesrepublik Deutschland die Aufwendungen, die die Bundesrepublik Deutschland für die Bauwerke und baulichen Anlagen des Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München gemacht hat. Die zu erstattenden Aufwendungen werden vom 1. März 1980 an mit jährlich 3,5 v.H. verzinst. Die Europäische Patentorganisation zahlt den zu erstattenden Betrag einschließlich der Zinsen in 27 gleichbleibenden Jahresraten, wobei die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen auf die Tilgung angerechnet werden. Die erste Jahresrate umfaßte den Zeitraum vom 1. März 1980 - 31. Dezember 1980 (=5/6 einer Jahresrate), die letzte Rate umfaßt den Zeitraum vom 1. Januar 2007 - 28. Februar 2007 (= 1/6 einer Jahresrate). Die Jahresbeträge für Zinsen und Tilgung sind jeweils bis zum 20. Januar für das vorausgegangene Kalenderjahr zu entrichten.

182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	200 [102]	90 [46]	122 [62]
----------------	--	--------------	------------	-------------

Erläuterungen

Tilgungen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen des Reichs und des Bundes, soweit der Bundesminister der Finanzen zuständig ist.

186 01 -059	Tilgung der Aufwendungen für die Errichtung eines Dienstgebäudes für das Europäische Patentamt in München	8 130 [4 157]	7 855 [4 016]	7 589 [3 880]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vgl. hierzu Erläuterungen zu Tit. 166 01.

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

653 01 -871	Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	110 [56]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM für künftige Haushaltsjahre. Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 519 21.			
	Erläuterungen Privatstraßen des Bundes, insbesondere vom Reich für militä- rische Zwecke angelegte Straßen, die jetzt dem öffentlichen Verkehr dienen, werden in das Eigentum und in die Baulast der Gemeinden übertragen. Den Gemeinden als Trägern der Bau- last steht nach den geltenden wegrechtlichen Bestimmungen eine Entschädigung zu.			
653 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	300 [153]	300 [153]	350 [179]
	Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 1 065 Einwohner, dazu 950 Angehö- rige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
653 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	100 [51]	200 [102]	480 [245]
	Erläuterungen Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 927 Einwohner, dazu 840 Angehö- rige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte. Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
653 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	50 [26]	50 [26]	40 [20]
	Erläuterungen Der Gutsbezirk Münsingen hat 207 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr. Stellenübersicht s. Personalhaushalt. Die Dienstgeschäfte des Gutsbezirksvorstehers werden durch einen beim Bundesvermögensamt Stuttgart beschäftigten Beamten der Besoldungsgruppe A 12 wahrgenommen. Der Gutsbezirk hat dafür, entsprechend dem notwen- digen Zeitaufwand, 10 v.H. der Personalkosten für den Vorsteher an Kap. 08 04 Tit. 422 01 zu erstatten. Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
671 02 -871	Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen	50 [26]	50 [26]	31 [16]
	Erläuterungen Reste von Westwallanlagen behindern in vielen Fällen Vorha- ben, die im öffentlichen Interesse bzw. im Interesse der Allge- meinheit liegen. Die Ausgaben sind dazu bestimmt, in wirt- schaftlich vertretbaren Fällen diese Reste zu beseitigen. Die Arbeiten werden von den Ländern durchgeführt. Für den 1. Abschnitt wurden von 1957 bis 1967 29 540 000 DM bewilligt. Für den 2. Abschnitt, dessen Gesamtkosten voraussichtlich 14,2 Mio DM betragen werden, sind bis Ende 1998 rd. 13,5 Mio DM verausgabt worden.			

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen -Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	- [-]	- [-]	- [-]
	Erläuterungen Stellenübersicht s. Personalhaushalt Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.			
698 01 -871	Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen	40 000 [20 452]	20 000 [10 226]	57 [29]
	Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 35 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM			

Ausgaben für Investitionen

821 01 -871	Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	2 000 [1 023]	4 000 [2 045]	4 110 [2 101]
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 893 01. 2. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu,			wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
821 02 -871	Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin	60 000 [30 678]	60 000 [30 678]	100 794 [51 535]
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch 32.000 TDM (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.01 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01). 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01 (s. Haushaltsvermerk Nr. 8 und Erläuterungen Nr. 5 zu Tit. 131 01). 3. Ausgaben dürfen auch für Folgekosten zur Freimachung von Liegenschaften im Zusammenhang mit			dem Grunderwerb sowie zur Sicherung von Eigentumsrechten geleistet werden. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstück Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.
	Erläuterungen Veranschlagung von Mitteln für den Grunderwerb in Berlin, vgl. Anlage zu Kap. 2504.			

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grunderwerb in Berlin.....	2 987 000							
- Ausgaben.....	(2 745 000)	2 194 816	60 000	530 184	60 000	-		
- Verstärkung aus Einnahmen.....	(142 000)	-	110 000	-	32 000	-		

- 1) Zu Spalte 3:
Bei dem genannten Betrag entfällt ein Teilbetrag von 475 742 TDM auf durch Nettotausch erworbene Grundstücke
- 2) Zu Spalte 2 Zeile 1:

**0807
Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 02

einschließlich 2 000 TDM "Freimachung"

Projektbezogener und vorsorglicher Erwerb von Grundstücken, insbesondere für Zwecke der Verfassungsorgane des Bundes, der obersten Bundesbehörden und der Wohnungsfürsorge des Bundes.

Grundstücke dürfen außerdem erworben werden zur Bereitstellung von bebautem oder unbebautem Ersatzgelände sowie zur Unterbringung ausländischer Missionen.

893 01 -871	Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	1 500 [767]	3 000 [1 534]	13 730 [7 020]
----------------	---	----------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 31 und 821 01.
- Die bei der Rückübertragung von Vermögenswerten nach dem Vermögenszuordnungsgesetz zu erzie-

lenden Einnahmen dürfen mit den im selben Zusammenhang stehenden Ausgaben verrechnet werden.

Erläuterungen

Liegenschaften, die im Eigentum oder unter der Verwaltung des Bundes stehen, werden oft mit Investitionen der Mieter oder Pächter ausgebaut, die diesen zu erstatten sind. Entsprechend dem Bruttonprinzip sind die Mieten in voller Höhe bei Tit. 124 02 und die Amortisationsbeträge bei Tit. 893 01 nachzu-

weisen. Ferner werden die vor Übernahme der Verwaltung des Reichsvermögens aufgenommenen Kredite, Darlehen und Hypotheken sowie Altschulden ehem. volkseigener, nunmehr bundeseigener Grundstücke abgelöst.

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Siehe Anlage zu Kap. 0807.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für vom Bund verwaltete Forsten	(80 025) [(40 916)]	(79 200) [(40 494)]	(75 399) [(38 551)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Das Bundesministerium der Finanzen darf zur Fortführung eines geordneten Forstwirtschaftsbetriebes über die Ausgaben bis zur Höhe von 80 v.H. der

Ansätze für das laufende Haushaltsjahr zu Lasten der Bewilligungen für das kommende Haushaltsjahr verfügen.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

426 12 -812	Löhne der Forstarbeiter	54 825 [28 032]	54 000 [27 610]	53 895 [27 556]
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Gesamtbezüge der Forstarbeiter einschließlich Sozialversicherungsanteil, Wegegelder, Zulagen, sonstige Fürsorgemaßnahmen, Haumeistergebühren.
Durchschnittliche Anzahl der Forstarbeiter: 843 zzgl. 44 Auszubildende.

515 11 -812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 100 [562]	1 100 [562]	936 [479]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

539 19 -812	Vermischte Verwaltungsausgaben	23 000 [11 760]	23 000 [11 760]	19 502 [9 971]
----------------	--------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben werden innerhalb des Forstwirtschaftsjahres 1999 bewirtschaftet. Die Einnahmen sind bei Tit. 125 01 nachgewiesen.

Für Holzeinschläge, Abräumen von unverwertbarem Jungwuchs und Reisigbeseitigung für die Herrichtung und Unterhaltung von Verteidigungsanlagen sowie Baureifmachung von Waldgelände;

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 19 (Titelgruppe 01) :

Natur-, Landschafts- und Biotopschutz; Werben und Verbringen von Holz und Forstnebenerzeugnissen. Forstkulturen und Bestandspflegemaßnahmen, Bau und Unterhaltung der zum Forstbetrieb gehörenden Gebäude sowie der Forstwege und Brücken, Feuersicherung und Waldbrandbekämpfung, Bekämpfung von Forstschädlingen, Wasserbauten, Vorflutarbeiten

und Grabenräumung, Jagd- und Fischereikosten, Forsteinrichtung, Standortkartierung sowie vermischte Forstbetriebsausgaben.

Nach dem Stand vom 1. Oktober 1998 beträgt die Forstbetriebsfläche rd. 368 000 ha und die Forstbetriebsnebenfläche rd. 244 000 ha.

811 12 -812	Erwerb von Fahrzeugen und Zusatzgeräten für die Bewirtschaftung der Forsten	1 100 [562]	1 100 [562]	1 066 [545]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Erstbeschaffung		
1 Forstschlepper		235
2 Schlepperdrehsitze		30
19 Waldarbeiterschutzwagen.....		265
2. Ersatzbeschaffung		
2 Forstschlepper		498
1 Mulchgerät		16
2 Waldarbeiterschutzwagen.....		27
2 Seilwinden.....		64
1 Scheibenegge		13
Zusammen.....		1 100

813 11 -812	Beiträge zum Einbau oder zur Anpassung holzbetriebener Heizungsanlagen in Forstdienstgebäuden des Bundes	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Tgr.02	Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens	(608 250) [(310 993)]	(591 689) [(302 526)]	(664 964) [(339 991)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 515 24, 517 21, 517 22, 518 21, 519 21, 532 22, 539 29, 883 21, 893 21, 712 31 und 712 32.

515 24 -871	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen	1 000 [511]	1 100 [562]	747 [382]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

517 21 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	315 000 [161 057]	315 000 [161 057]	353 607 [180 796]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 02 (s.

Haushaltsvermerk Nr. 1.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 124 02).

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1. Heizung		103 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....		32 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....		115 000
4. Sonstiges.....		65 000
Zusammen.....		315 000

517 22 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	19 000 [9 715]	20 324 [10 391]	12 247 [6 262]
----------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1. Heizung		1 300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....		3 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....		3 500

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 22 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 DM
4. Sonstiges.....	11 000
Zusammen.....	19 000

518 21	Mieten und Pachten	900	1 000	632
-871		[460]	[511]	[323]

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

519 21	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	210 000	190 000	259 265
-871		[107 371]	[97 145]	[132 560]

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01, höchstens jedoch 50 000 TDM (s. Haushaltsvermerk Nr. 02.02 und Erläuterungen Nr. 2 zu Tit. 131 01).
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 653 01.

532 22	Altlastenbeseitigungen	20 000	20 000	12 099
-871		[10 226]	[10 226]	[6 186]

Erläuterungen
Vorgesehen sind Altlastenbeseitigungen (einschl. Entmünitionierungen und den Kosten eines Projektmanagements) auf der Grundlage der Richtlinien des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau vom 4. November 1992 (Richtlinien für die Planung und Ausführung der Sicherung und Sanierung belasteter Böden).

539 29	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 800	2 000	919
-871		[920]	[1 023]	[470]

Erläuterungen
Es werden unter anderem Entschädigungen für das Freimachen von Liegenschaften (einschl. Umzugskosten) gewährt, Schadenersatzzahlungen geleistet und Kosten für Anzeigen (Veröffentlichungen) in Tageszeitungen beglichen, soweit diese Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens anfallen.

811 22	Erwerb von Arbeitsmaschinen und Zusatzgeräten für die Pflege von Außenanlagen	420	250	232
-871		[215]	[128]	[119]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 22.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
2 Kleintraktoren mit Zubehör	70
2. Ersatzbeschaffung	
5 Kleintraktoren und Zubehör	200
2 Zugmaschinen.....	100
1 Großflächenmäher	50
Zusammen.....	420

812 22	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	130	15	25
-871		[66]	[8]	[13]

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 811 22.

883 21	Erschließungsbeiträge	15 000	16 000	9 032
-871		[7 669]	[8 181]	[4 618]

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 883 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens des Bundes entfallenden Erschließungskosten nachgewiesen, insbesondere einmalige Abgaben und Kosten für
1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch (BGBl. I 1986 S. 2253).

2. anderen Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 Baugesetzbuch
3. Flurbereinigungsverfahren, soweit diese Beträge nicht bei den Kosten der Baumaßnahmen zu veranschlagen sind.

893 21 -871	Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	25 000 [12 782]	26 000 [13 294]	16 159 [8 262]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	35 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 650	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	19 350	TDM

Erläuterungen

1. Erfassung und Gefährdungsabschätzung von Umweltschäden
2. Maßnahmen zur Abwehr akuter Gefahren aufgrund von Umweltschäden

Tgr.03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(350 000) [(178 952)]	(305 000) [(155 944)]	(282 952) [(144 671)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

711 31 -871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	28 000 [14 316]	30 000 [15 339]	18 498 [9 458]
----------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	25 000	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .		

Erläuterungen

1. Bei einem Teil der Liegenschaften sind zur besseren wirtschaftlichen Nutzung Baumaßnahmen erforderlich, die über den Rahmen der Bauunterhaltung hinausgehen. Außerdem sind bundeseigene Kläranlagen, die den Anforderungen nicht entsprechen, zu erneuern (zu erweitern). Erforderlichenfalls sind bundeseigene Liegenschaften an die kommu-

nalen Entwässerungsanlagen anzuschließen (z.B. bestehender Anschlußzwang).

2. Bundeseigene Wohnungen (vorwiegend in den neuen Bundesländern), die im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes benötigt werden, sind zur Verbesserung der Wohnverhältnisse zu modernisieren.

712 31 -871	Baumaßnahmen des Hochbaus für das Allgemeine Grundvermögen über 2.000.000 DM im Einzelfall	70 000 [35 790]	70 000 [35 790]	94 227 [48 178]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	70 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 821 01 und 893 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Berlin

- 1.1 Berlin, Fasanenstr. 87/ Jebenstr. 1; Sanierung im sog. Neubau und Teil des Altbaus - 1. und 2. BA.....
- 1.2 Berlin-Mitte; Abbruch nicht verwertbarer bundeseigener Gebäude.....
- 1.3 Neubau weiterer bundeseigener Wohnungen in den neuen Bundesländern zur Unterbringung von Bundesbediensteten (ca. 100 WE)

16 550	10 715	1 000	-	100	4 735		
-	-	-	-	-	-		
35 000	-	-	-	-	35 000		

0807

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.4 Berlin, Großgorschenstr. 25-27 und 15 mit Katzlerstr. 10, 11 sowie Hochkirchstr. 10, 11; Instandsetzung und Heizungs-umstellung in 104 WE	16 600	4 722	1 000	-	-	10 878		
1.5 Berlin-Pankow, Arnold-Zweig-Str. 2-12, 14-24, 26-36, 38-48; Grundinstandset- zung und Modernisierung von 325 WE....	47 655	20 613	10 000	8 000	6 500	2 542		
1.6 Berlin, Leipziger Str. 60-66; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 318 WE.....	76 402	27 699	10 000	8 000	11 500	19 203		
1.7 Berlin-Marzahn/ Biesdorf, Oberfeldstr. 200-209, Wildrosenweg 1-16, Parkweg 1-4 u. Nordpromenade 1-2; Grundin- standsetzung u. Modernisierung von 188 WE	15 906	6 027	2 000	2 000	3 900	1 979		
1.8 Berlin-Pankow, Max-Lingner-Str. 8-8b, 12-12b, Arnold-Zweig-Str. 41-47, Trelle- borger Str. 69/73, 75/79, 81/85; Grundin- standsetzung u. Modernisierung von 257 WE	25 050	12 082	4 000	-	3 500	5 468		
3. Oberfinanzdirektion Cottbus								
3.1 Potsdam-Babelsberg, Patrizierweg 29-39 und Flotowstr. 29-35; Grundinstandset- zung und Modernisierung von 60 WE.....	5 278	2 405	1 144	-	1 729	-		
3.2 Potsdam-Nauener Vorstadt, Am Pflingst- berg 1-15; Vogelweide 1-5, Am Hang 1- 14, Nedlitzer Str. 3-8; Grundinstandset- zung und Modernisierung von 176 WE....	16 784	8 300	3 500	-	2 800	2 184		
3.4 Potsdam, Hans-Grade-Ring 1-9; Grund- instandsetzung und Modernisierung von 50 WE	4 382	-	500	-	1 000	2 882		
3.5 Cottbus, Sielower-Landstr. 34-39, E.- Heilmann-Weg 44-46; Siedlungsstr. 3-9; Goyatzer Str. 90-96; Grundinstandset- zung und Modernisierung von 168 WE...	11 131	-	-	-	1 000	10 131		
4. Oberfinanzdirektion Erfurt								
4.3 Erfurt, Friedrich-Ebert-Str. 49 a-c, Peter- Cornelius-Str. 2-10; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 56 WE.....	5 242	-	-	-	1 000	4 242		
4.4 Erfurt, Gneisenau-Str. 55-89; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 144 WE.....	11 885	1 126	3 000	-	3 185	4 574		
4.5 Rothenburg, Südstr. 72-79; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 96 WE	5 714	4 243	1 000	-	471	-		
4.6 Dresden, Löwenstr. 3 a-c, 6 a-c, 8 a und b, Lessingstr. 4, 4 a; Grundinstandset- zung und Modernisierung von 100 WE...	8 879	-	1 457	-	2 500	4 922		
4.7 Frankenberg, Richard-Wagner-Str. 30-34; Grundinstandsetzung und Modernisie- rung von 30 WE.....	2 023	-	503	-	1 000	520		
4.8 Weißwasser, Schillerstr. 40-48; Eichen- dorfstr. 10-18; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 80 WE	5 267	-	-	-	1 500	3 767		
6. Oberfinanzdirektion Koblenz								
6.1 Homburg/Saar, ehem. Höferkaserne; Energiesparmaßnahmen und Instandset- zung (481 WE) III. BA	34 601	29 923	2 000	-	1 500	1 178		
6.2 Frankfurt-Hausen, bundeseigene Wohn- siedlung "Industriehof"; Modernisierung von 363 WE.....	22 210	13 170	3 000	-	3 000	3 040		

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
7.1 Erding, Wohnsiedlung "Williamsville"; Modernisierung und Instandsetzungs- maßnahmen (198 WE).....	36 000	31 845	2 000	-	2 000	155		
8. Oberfinanzdirektion Rostock								
8.1 Rostock-Reutershagen, W.-Schröder-Str. u.a.; Sanierung und Modernisierung von 227 WE.....	31 032	11 733	4 000	-	4 000	11 299		
8.6 Pudagla/Usedom, Häuser 1-5; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 72 WE.....	9 317	6 706	1 500	-	1 111	-		
8.7 Sanitz, E.-Schneller Str. 2-10; Grundin- standsetzung und Modernisierung von 57 WE.....	5 936	1 815	1 500	-	1 500	1 121		
8.8 Stralsund-Knieper-West und Knieper- Nord, L.-Tolstoi-Weg 5, 7a und b, Th.- Kantzow-Str. 8, 9, 10a und b, L.-Feucht- wanger-Str. 17-21, H.-v. Stepan-Str. 41, 43, 45a und b, Kedingshäger Str. 108- 110; Grundinstandsetzung und Moderni- sierung von 211 WE.....	13 250	-	-	-	-	13 250		
8.9 Rostock-Warnemünde, Hohe Düne 22- 27; Grundinstandsetzung und Moderni- sierung von 150 WE.....	15 515	2 069	2 500	-	2 500	8 446		
8.15 Rostock-Markgrafenheide, Max-Reich- pietsch-Str. 1-20 Grundinstandsetzung und Modernisierung von 88 WE.....	9 145	-	-	-	2 000	7 145		
8.16 Rostock-Warnemünde, Warnowallee 11-17; Grundinstandsetzung und Moder- nisierung von 130 WE.....	13 000	-	-	-	-	13 000		
8.17 Saßnitz, Karl-Liebknecht-Ring 7-9, Wed- dingstr. 11 und 12; Grundinstandsetzung und Modernisierung von 30 WE.....	2 787	-	-	-	1 000	1 787		
8.18 Schwerin, Hagenower Str. 49-71; Grund- instandsetzung und Modernisierung von 60 WE.....	5 578	-	-	-	1 000	4 578		
8.19 Stralsund, Knieper-Nord, Berthold- Brecht-Str. 1-27, Große Parower Str. 104-125; Grundinstandsetzung und Moder- nisierung von 222 WE.....	22 400	-	-	-	2 000	20 400		
9. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
9.1 Ulm, An der Brenzbahn 4-6, Sanierung und Modernisierung von 26 WE.....	2 717	-	500	-	1 000	1 217		
10. Ausland								
10.1 Moskau, Vernatskovo Prospekt 103; In- standsetzung von 489 WE.....	80 000	31 500	-	-	5 704	42 790		
	613 236	226 693	56 104	18 000	70 000	242 431		

712 32 Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr 180 000 135 000 87 260
-871 und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streit- [92 033] [69 024] [44 615]
kräfte

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 70 000 TDM

Erläuterungen

Die von Streitkräften im Zuge von Truppenverlegungen freigegebenen Wohnliegenschaften sind vielfach vor einer Vermietung an Bundesbedienstete instandzusetzen und umzubauen (Teilung übergroßer Wohnräume durch Einziehen von Trennwänden, die Umstellung von Warmwasser- und Heizungsanlagen und dergleichen).

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 32 (Titelgruppe 03) :

Mehr wegen Herrichtung von Wohnungen in Berlin im Zusammenhang mit dem Regierungsumzug.

718 39 -011	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	67 000 [34 257]	67 000 [34 257]	81 013 [41 421]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

im Beitrittsgebiet zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften, vorrangig der Wohnungen des Allgemeinen Grundvermögens.

Die Ausgaben dienen insbesondere der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen

791 31 -871	Sonstige Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 2.000.000 DM im Einzelfall	5 000 [2 556]	3 000 [1 534]	1 954 [999]
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

Mehrzährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberfinanzdirektion Nürnberg

München-Nord, bundeseigene Wohnanlage; Anschluß an die Fernwärmeversorgung, Erneuerung des Heiz- und Warmwasserleitungsnetzes sowie Sanierung der Abwasserleitungen

13 200	-	2 196	-	5 000	6 004	-	-
--------	---	-------	---	-------	-------	---	---

2. Oberfinanzdirektion Köln

Rösrath, May/Plantage, Brand und Hasbach; Errichtung eines Entwässerungskanals

3 668	3 638	30	-	-	-	-	-
-------	-------	----	---	---	---	---	---

Zusammen	16 868	3 638	2 226	-	5 000	6 004	-	-
----------------	--------	-------	-------	---	-------	-------	---	---

Tgr.04	Rückbau des ehemaligen Ausweichsitzes der Verfassungsgänge des Bundes in Marienthal	(21 500) [(10 993)]	(10 500) [(5 369)]	(-) [(-)]
--------	---	------------------------	-----------------------	--------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

517 41 -871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 400 [716]	1 400 [716]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

539 49 -871	Vermischte Verwaltungsausgaben	100 [51]	100 [51]	- [-]
----------------	--------------------------------	-------------	-------------	----------

741 41 -871	Rückbau der Anlagen	20 000 [10 226]	9 000 [4 602]	- [-]
----------------	---------------------	--------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

134 02	Kapitalrückzahlung der ehem. Maschinenzentrale Kiel-Wik -	-	1 080
-829	Unternehmen nach § 26 (1) BHO	[-]	[552]

Abschluß des Kapitels 0807	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 746 603	2 132 380
Übrige Einnahmen	10 976	10 866
Gesamteinnahmen.....	1 757 579	2 143 246
Ausgaben		
Personalausgaben	54 825	54 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	593 300	575 024
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	42 500	22 600
Ausgaben für Investitionen	475 150	424 365
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 165 775	1 075 989

Anlage zu Kap. 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
653 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
653 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
653 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 1999 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Erträge			
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse	1 574	1 876	1 833
2. Aufwendungen			
2.1 Personalkosten	510	501	494
2.2 Betriebskosten			
2.2.1 Stromkosten	135	145	147
2.2.2 Werkstoffe	180	186	207
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen	120	185	78
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	157	180	102
2.3 Steuern und Abgaben	80	185	63
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	265	244	234
2.5 Abschreibungen auf Forderungen	-	-	371
2.6 Verschiedene Kosten	67	60	76
2.7 Gewinn	60	180	61
Summe	1 574	1 876	1 833
Finanzplan 2000			
1. Deckungsmittel			
Abschreibungen 2000	265		
abzüglich Tilgung des von der BK Hannover in 1998 / 99 gewährten Kassenkredits	- 49		
2. Verwendungszweck			
Investitionen für das Anlagevermögen			
2.1 Modernisierung der alten Tiefbrunnen I, II, III	70		
2.2 Modernisierung der Schaltwarte	140		
2.3 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	6		216

Zu Tit. 653 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2000	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	18	634
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12	34
Schulen	1	116
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1	9
Soziale Sicherung	401	479
Gesundheit, Sport, Erholung	-	65
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4	104
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	479	500
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	176	101
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 163	513
Zuführung des Bundes	300	-
Zusammen	2 555	2 555
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	18
Schulen	-	3

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

Haushaltsvoranschlag 2000	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	38	10
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	24
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	-	2
Allgemeine Finanzwirtschaft	175	156
Zusammen	213	213
3. Gesamthaushalt	2 768	2 768
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		83
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		27
Summe		110

Zu Tit. 653 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2000	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	69	507
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	33	109
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	-	4
Soziale Sicherung	245	433
Gesundheit, Sport, Erholung	-	3
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	62	310
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 245	1 417
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	77	13
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 371	406
Zuführung des Bundes	100	-
Zusammen	3 202	3 202
2. Vermögenshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	-	22
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	-
Gesundheit, Sport, Erholung	-	4
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	39	13
Zusammen	39	39
3. Gesamthaushalt	3 241	3 241
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		335
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-
Summe		335

Zu Tit. 653 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2000	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt		
Allgemeine Verwaltung	12	143
Schulen	-	4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	12
Soziale Sicherung	-	5
Gesundheit, Sport, Erholung	-	1
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	-	3
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	425	715

Haushaltsvoranschlag 2000	Einnahmen 1 000 DM	Ausgaben 1 000 DM
1	2	3
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen.....	141	134
Allgemeine Finanzwirtschaft	423	35
Zuführung des Bundes	50	-
Zusammen	1 052	1 052
2. Vermögenshaushalt		
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	-	-
Zusammen	-	-
3. Gesamthaushalt	1 052	1 052
In den Ausgaben sind enthalten:		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen		30
Summe		30

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 1999 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1998 1 000 DM
1	2	3	4

Umsatzerlöse

Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse	5 600	5 933	6 109
Sonstige landwirtschaftliche Erlöse	428	411	493
Summe Erlöse.....	6 028	6 344	6 602
Bestandsveränderungen	-	-	- 11
Eigenleistungen	50	20	32
Gesamtleistung	6 078	6 364	6 623
Spezialausgaben Nutzpflanzen.....	2 120	2 465	2 535
Personalaufwand Angestellte.....	550	550	635
Personalaufwand Arbeiter.....	1 300	1 350	1 472
Aufwand für Arbeitshilfsmittel.....	1 000	953	957
Allgemeiner Sachaufwand	75	75	67
Steuern und Abgaben	194	193	196
Abschreibungen Sachanlagen	800	750	767
Gesamtaufwand	6 039	6 336	6 629
Betriebsergebnis	+ 39	+ 28	- 6
Sonstige Erträge	50	30	58
Ao und periodenfremde Erträge	10	10	-
Ao und periodenfremder Aufwand	- 10	- 10	- 1
Neutrales Ergebnis.....	+ 50	+ 30	+ 57
Jahresergebnis	+ 89	+ 58	+ 51
Bilanzverlust/-gewinn	+ 89	+ 58	+ 51
Deckungsmittel aus Finanzplan	-	-	-
Zuführung des Bundes.....	-	-	-

Der für das LWJ 1999/2000 erwartete Verlust von - DM wird durch die Zuführung des Bundes ausgeglichen.

Finanzplan 2000

1. Deckungsmittel	
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 1999/2000	800
Zusammen 1.	800
2. Verwendungszweck	
2.1 Grundverbesserungen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit.....	-
2.2 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen	

**Anlage zu Kap. 0807
Wirtschaftspläne**

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 1999 1 000 DM	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 1998 1 000 DM
1	2	3	4
2.2.1 1 Schlepper	150		
2.2.2 1 Anhänger.....	60		
2.2.3 Rationalisierungsmaßnahmen	300		
2.2.4 Ersatz Getreidelager-Kartoffellager	60		
2.2.5 Pflegegeräte Feldwirtschaft.....	150		
2.2.6 geringwertige Wirtschaftsgüter	30		
2.2.7 Unvorhergesehenes	50		
Zusammen 2.	800		

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 0807 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist den Behörden der Bundesvermögensverwaltung und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 v.H. der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	- [-]	- [-]	- [-]
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	- [-]	- [-]	3 463 745 [1 770 985]

Titelgruppen

Tgr.01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(557 053) [(284 817)]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages be-			finden, die bei Kapitel 0807 Titel 113 01, 124 02, 131 01 und 132 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.
	Erläuterungen			
	Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr. 2 durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.			Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 119 12 (Titelgruppe 01) :				
	Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.			
119 19 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	113 427 [57 994]
124 11 -873	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß folgendes Grundstück dem genannten Nutzer für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird: Berlin, Mollstraße 1	- [-]	- [-]	34 358 [17 567]
	Erläuterungen Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder.			
				- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München - Kap. 3002 Titelgruppe 44). 2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen für die Rückholung veruntreuter unbeweglicher Sachen des Finanzvermögens der ehemaligen DDR und anteilige Erstattungen für Auslobungen geleistet werden.
	Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfaßt auch den Ostteil des Landes Berlin.			
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen	- [-]	- [-]	203 028 [103 807]
131 11 -873	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	- [-]	- [-]	206 240 [105 449]
Ausgaben				
Titelgruppen				
Tgr.01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0892.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(4 020 797) [(2 055 801)]
	2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
515 11 -873	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	- [-]	- [-]	9 [5]
517 11 -873	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	- [-]	- [-]	13 702 [7 006]
518 11 -873	Mieten und Pachten	- [-]	- [-]	105 [54]
519 11 -873	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	6 517 [3 332]
532 19 -873	Vermischte Ausgaben	- [-]	- [-]	1 315 908 [672 813]

**Anlage zu Kap. 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
641 11 -873	Erstattung von Verwaltungskosten	-	-	36 042 [18 428]
641 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolge- einrichtungen	-	-	857 060 [438 208]
811 11 -873	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	-	- [-]
812 12 -873	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	-	-	- [-]
883 11 -873	Erschließungsbeiträge	-	-	1 596 [816]
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	-	1 789 858 [915 140]

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Vorbemerkung

Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen ist am 1. Januar 1962 als selbständige Bundesoberbehörde aufgrund des Gesetzes über das Kreditwesen - KWG - vom 10. Juli 1961 (BGBl. I S. 881) errichtet worden.

Das Bundesaufsichtsamt überwacht die Tätigkeit der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute nach Maßgabe des Gesetzes über das Kreditwesen sowie verschiedener Spezialgesetze. Es hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erteilung und Versagung der Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften und dem Erbringen von Finanzdienstleistungen
- Überwachung der Solvenz und Liquidität der Institute und Institutsgruppen
- Aufsicht über die gesetzlichen Entschädigungseinrichtungen
- Überwachung der Vertragsbedingungen inländischer Kapitalanlagegesellschaften und des Vertriebs ausländischer Investmentfondsanteile
- Überwachung der Deckungsmassen für Pfandbriefe und Kommunalschuldverschreibungen der Hypothekenbanken sowie der Schiffspfandbriefe und Schiffskommunalschuldverschreibungen der Schiffspfandbriefbanken sowie der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen

- Überwachung der Bausparbedingungen, Geschäftsgrundsätze, Zuteilungsmassen, Zuteilungsverfahren und der Einhaltung besonderer Geschäftsbereichsbeschränkungen der Bausparkassen
- Überwachung der Einhaltung der Geldwäschebestimmungen
- Bestätigung von Umstellungsrechnungen sowie Zuteilung von Ausgleichsforderungen gegen den Ausgleichsfonds Währungsumstellung.

Das Bundesaufsichtsamt wirkt ferner als sachverständige Behörde bei ministeriellen und parlamentarischen Beratungen von Gesetzentwürfen sowie bei der Entwicklung internationaler Aufsichtsstandards durch den Basler Ausschuß für Bankenaufsicht und der Harmonisierung von Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit, die das Kreditwesen betreffen; darüber hinaus arbeitet das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen mit ausländischen Bank- und Wertpapieraufsichtsbehörden zusammen.

Die Kosten des Bundesaufsichtsamtes sind, soweit sie nicht durch Gebühren oder durch besondere Erstattung nach § 51 Abs. 3 KWG gedeckt sind, dem Bund von den Instituten zu 90 v.H. zu erstatten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	6 000	5 000	6 025
-661		[3 068]	[2 556]	[3 081]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren nach § 51 Abs. 2 KWG für Entscheidungen auf Grund der §§ 2, 10, 31, 32, 34 Abs. 2 und §§ 35 bis 37 des Gesetzes	700
2. Gebühren für die Bearbeitung der Anzeige nach § 7 Abs. 1 AuslInvestmG, für die Prüfung der nach § 7 Abs. 2 Nr. 6 AuslInvestmG einzureichenden Unterlagen sowie für die Untersagung des weiteren Vertriebs ausländischer Investmentanteile nach § 7,8 Abs. 3, Abs. 4, 9, § 10 Abs. 2 oder § 15 AuslInvestmG.....	4 700
3. Gebühren für Entscheidungen nach § 15 Abs. 2 KAGG.....	600
Zusammen	6 000

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	150	90	175
-661		[77]	[46]	[89]

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5	15	4
-661		[3]	[8]	[2]

Erläuterungen

Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen (Geschäftsbericht des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
119 99 -661	Vermischte Einnahmen	10	10	5
		[5]	[5]	[3]

Übrige Einnahmen

271 01 -661	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland gemäß § 51 Abs. 1 KWG	59 992 [30 673]	57 492 [29 395]	54 402 [27 815]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die beaufsichtigten Institute haben dem Bund gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zur Insolvenzordnung und anderer Gesetze (EGInsoÄndG, BGBl. I 1998 S. 3836) vom 28. Dezember 1998 die Kosten des Bundesaufsichtsamtes, soweit sie nicht durch Gebühren oder durch besondere Erstattung nach § 51 Abs. 3 a.a.O. gedeckt sind, nach Maßgabe der Verordnung über die Umlegung der Kosten des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen (Umlage-Verordnung-Kredit-

und Finanzdienstleistungswesen - UmlVKF -) vom 8. März 1999 (BGBl. I S. 314), zu 90 v.H. zu erstatten.

Die Kosten bestehen in den nicht durch Einnahmen gedeckten tatsächlichen Haushaltsausgaben des Haushaltsjahres zuzüglich eines Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der Beamten des Bundesaufsichtsamtes. Auf die Erstattungsbeträge für das laufende Jahr sind Abschlagszahlungen in Höhe von 50 v.H. der Erstattungsbeträge des Vorjahres zu entrichten. Für 2000 errechnet sich der Ansatz unter Zugrundelegung der für das Haushaltsjahr 1999 voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Gesamtausgaben (Kap. 0808)	57 302
abzüglich umzugsbedingte Kosten	100
verbleiben	57 202
Dazu Anteil an folgenden Kosten:	
1. Beihilfen (Kap. 0801 Tit. 441 01)	746
2. Bundeskasse Berlin bei der Oberfinanzdirektion Berlin	42
3. Besoldungsstelle des Bundesamtes für Finanzen	73
4. Mietwert der vom Bundesaufsichtsamt genutzten bundeseigenen Dienstgebäude	5 105
5. Bundesbauamt Berlin II	1 344
6. Sonstiges	168
Ausgaben insgesamt	64 680
abzüglich des hierauf entfallenden Anteils für die Aufgaben nach dem Auslandsinvestmentgesetz (errechnet aus dem Verhältnis aller Stellen des Bundesaufsichtsamtes zu den Stellen, die für die vorgenannte Tätigkeit verwendet werden)	614
Der Kostenumlage sind zugrunde zu legen	64 066
zuzüglich des Versorgungszuschlages von 30 v.H. der Dienstbezüge der Planbeamten, die nicht für die Aufgaben nach dem Auslandsinvestmentgesetz bestimmt sind	7 076
Zusammen	71 772
abzüglich der Einnahmen (ohne Tit. 271 01)	5 115
verbleiben	66 657
hiervon 90 v.H.	59 992

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 543 01 und 671 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.

- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.**
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 950	25 750	20 375
-661		[13 268]	[13 166]	[10 418]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 947
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	25 950

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	4 100	4 100	3 256
-661		[2 096]	[2 096]	[1 665]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 098
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	4 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	400	400	318
-661		[205]	[205]	[163]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	11 100	11 000	10 996
-661		[5 675]	[5 624]	[5 622]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	11 018
- Auszubildenden	75
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	11 100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 300	1 300	957
-661		[665]	[665]	[489]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 298
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1

Zusammen..... 1 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -661	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	150 [77]	- [-]	- [-]
------------------	--	-------------	----------	----------

F 453 01 -661	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15 768 [8 062]	1 165 [596]	153 [78]
------------------	---	-------------------	----------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	13 213
2. Umzugskostenvergütungen.....	2 555

Zusammen..... 15 768

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -661	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	635 [325]	500 [256]	404 [207]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -661	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	463 [237]	450 [230]	404 [207]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -661	Haltung von Fahrzeugen	33 [17]	33 [17]	29 [15]
------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw	3	3
Lkw	1	1

Zusammen..... 4 4

F 515 01 -661	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 [102]	140 [72]	104 [53]
------------------	---	--------------	-------------	-------------

F 516 01 -661	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 [1]	3 [2]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

F 517 01 -661	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 520 [1 288]	2 350 [1 202]	1 812 [926]
------------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 38 000 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	690
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	906
4. Sonstiges	664
Zusammen	2 520

F 518 01	Mieten und Pachten	539	140	95
-661		[276]	[72]	[49]

Verpflichtungsermächtigung..... 894 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 825 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 69 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Gebäude, Anlagen und Räume	413
2. Für Maschinen und Geräte	126
Zusammen	539

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900	790	897
-661		[460]	[404]	[459]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	175	56
-661		[102]	[89]	[29]

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	30	30	35
-661		[15]	[15]	[18]

Erläuterungen
Kosten für Verwaltungsstreitverfahren

F 526 02	Kosten für Sachverständige	1 000	200	-
-661		[511]	[102]	[-]

F 527 01	Dienstreisen	720	530	461
-661		[368]	[271]	[236]

Erläuterungen
Die Reisekosten, die dem Bundesaufsichtsamt durch Prüfungen gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 KWG entstehen, sind nach § 51 Abs. 3 KWG von den betroffenen Unternehmen zu erstatten.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	3 167	614	353
-661		[1 619]	[314]	[180]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	66
2. Aufbau einer Gruppe zur verstärkten Beaufsichtigung von Geschäften mit derivativen Finanzprodukten	166
3. Ausrichtung verschiedener Fachtagungen	15
4. Kosten des Umzugs von Berlin nach Bonn	2 900

Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
5. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	3 167

F 543 01 -661	Veröffentlichung und Dokumentation	15 [8]	17 [9]	14 [7]
------------------	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abge-

ordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austausch-
zwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt
abgegeben werden.

Erläuterungen

Herausgabe des Geschäftsberichts des Bundesaufsichtsamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 671 01 -661	Erstattung von Verwaltungskosten an Deutsche Bundesbank	126 [64]	126 [64]	109 [56]
------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Entsendung von Bediensteten an deren Schuleinrichtungen zu erstatten sind.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -661	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	317 [162]
------------------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Herrichtungmaßnahmen im Dienstgebäude in Bonn.

712 01 -661	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	380 [194]	6 004 [3 070]
----------------	--	----------	--------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Gebäudes 801, Berlin.....	8 541	6 398	380	1 763	-	-	-	-
Zusammen.....	8 541	6 398	380	1 763	-	-	-	-

F 811 01 -661	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	40 [20]	39 [20]	- [-]
------------------	---------------------------------	------------	------------	----------

F 812 01 -661	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	500 [256]	832 [425]	389 [199]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:	
1.1 Dienstmobiliar.....	500

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 562) [(1 821)]	(5 235) [(2 677)]	(3 419) [(1 748)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 195 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf	70 [36]	80 [41]	52 [27]
-661				

F 513 55	Datenfernübertragung	440 [225]	431 [220]	170 [87]
-661				

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	550 [281]	967 [494]	373 [191]
-661				

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	352 [180]	220 [112]	177 [90]
-661				

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	650 [332]	451 [231]	515 [263]
-661				

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 500 [767]	3 086 [1 578]	2 132 [1 090]
-661				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	145
1.2 Software.....	403
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	405
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	547
Zusammen.....	1 500

Abschluß des Kapitels 0808	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 165	5 115
Übrige Einnahmen	59 992	57 492
Gesamteinnahmen.....	66 157	62 607
Ausgaben		
Personalausgaben	58 768	43 715
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	12 486	8 121
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	126	126
Ausgaben für Investitionen	2 040	4 337
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	73 420	56 299
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0808		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	58 768	43 715
Aus Hauptgruppe 5.....	12 486	8 104
Aus Hauptgruppe 6.....	126	-
Aus Hauptgruppe 8.....	2 040	3 957
Insgesamt.....	73 420	55 776

0809

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde auf Grund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle angegliedert sind 10 Außenabteilungen in Berlin (-Reinickendorf, -Tempelhof), Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, München, Neu-Isenburg, Nürnberg, Regensburg und Wittenberg. Bei den Außenabteilungen Berlin-Reinickendorf, München, Nürnberg und Wittenberg befinden sich außerdem Reinigungsanstalten.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuß aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

131 01 -016	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -016	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Vergütungen der Angestellten nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -016	Zuschuß an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	260 000 [132 936]	280 000 [143 162]	292 699 [149 655]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z.Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem

EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und mußte deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung und der nach §§ 82, 82 a BranntwMonG für die Vermarktung von Kornalkohol zugelassenen Deutschen Kornbranntwein-Verwertungsstelle GmbH in Münster (DKV) nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

682 02 -016	Zuschuß für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluß der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Abschluß des Kapitels 0809	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	260 000	280 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	260 000	280 000

Anlage zu Kap. 0809 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

682 01

Zuschuß an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuß an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2000	
1. Erfolgsplan	
Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:	
1.1 Aufwendungen	
1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
1.1.1.1 Alkohol	233 300
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe	3 500
1.1.1.3 Entgelte	14 500
Summe 1.1.1	251 300
1.1.2 Personalaufwendungen	
1.1.2.1 Löhne, Vergütung und Besoldung	27 700
1.1.2.2 Soziale Abgaben	6 400
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen	7 400
Summe 1.1.2	41 500
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	
1.1.3.1 Frachten	6 400
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand	6 500
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand	4 800
Summe 1.1.3	17 700
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge	1 300
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7 500
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand	2 000
1.1.7 Stützungen an DKV und Selbstvermarkter	38 000
Summe	359 300
1.2 Erträge	
1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen	93 100
1.2.2 Ertragszinsen	700
1.2.3 Sonstige Erträge	1 800
1.2.4 Außerordentliche Erträge	100
1.2.5 Jahresfehlbetrag	263 100
Summe	359 300
2. Finanzplan	
2.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	263 600
2.2 Investitionen lt. Investitionsplan	3 900
Summe	267 500
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen	7 500
Für das Haushaltsjahr 2000 erforderliche Haushaltsmittel	260 000
2.4 Aufgliederung der Investitionen	
2.4.1 Außenabteilung Düsseldorf	
Ersatzbeschaffung eines Pkw Kombi für den auszusondernden Pkw-Kombi mit dem amtlichen KZ D-1742 (Aussonderungsgutachten liegt vor)	35
Zusammen	35
2.4.2 Außenabteilung München	
Ersatzbeschaffung eines Tankdatenerfassungssystems 2. Bauabschnitt	200
Ersatzbeschaffung eines Prozeßleitsystems (Anlage)	500
Ersatzbeschaffung eines Pkw-Kombi für den auszusondernden Pkw-Kombi mit dem amtlichen KZ M-1603 (Aussonderungsgutachten liegt vor)	35
Ersatzbeschaffung eines Spektralphotometres	30
Zusammen	765
2.4.3 Außenabteilung Nürnberg	
Errichtung von Absaugeinrichtungen an Alkohol-Abfüllstellen (Erfüllung einer gesetzlichen Arbeitsstättenanordnung)	120
Zusammen	120

**Anlage zu Kap. 0809
Wirtschaftspläne**

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
2.4.4	Außenabteilung Berlin-Reinickendorf	
	Ersatzbeschaffung eines Kühlturmes	130
	Anpassung des Tankdatenerfassungssystems an die Gaspindelungsanlage.....	90
	Zusammen	220
2.4.5	Außenabteilung Wittenberg	
	Neubau eines Tanklagers - Weiterführung der begonnenen Maßnahme (Ersatz für ein den geltenden Sicherheitsvorschriften nicht mehr entsprechendes Tanklager)	2 300
	Zusammen	2 300
2.4.6	Hauptverwaltung	
	Ersatz- und Neubeschaffung von IT-Hard- und Software.....	424
	Ersatzbeschaffung eines Pkw-Kombi für den auszusondernden Pkw-Kombi mit dem amtlichen KZ OF-10 (Aussonderungsgutachten liegt vor)	36
	Zusammen	460
	Summe der Investitionen.....	3 900

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zollkriminalamt

Vorbemerkung

Das Zollkriminalamt ist im Jahr 1992 als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Ihm obliegen im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen der Zollverwaltung bei der Verfolgung und Verhütung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach der Abgabenordnung und anderen Gesetzen,
- Sammeln von Informationen für den Zollfahndungsdienst; Auswertung und Unterrichtung der Zollfahndungsämter und anderer Zollstellen,
- Erfassung und Übermittlung von Daten in Informationssystemen der Zollverwaltung und in solchen Systemen, an die die Zollverwaltung angeschlossen ist,
- Mitwirkung bei der Überwachung des Wirtschaftsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten,
- Überwachung des Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs zur Verhütung von Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (Berechtigung des Zollkriminalamts, dem Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis unterliegende Sendungen zu öffnen und einzusehen sowie den Fernmeldeverkehr zu überwachen und aufzuzeichnen),
- Mitwirkung bei der Bekämpfung des illegalen Technologietransfers, des Subventionsbetrugs im Agrarbereich und des Rauschgiftschmuggels,
- zentrale Abwicklung des Verkehrs der Zollverwaltung mit ausländischen Gerichten und Ermittlungsbehörden,
- Koordinierung und Lenkung der Ermittlungen der Zollfahndungsämter und anderer Dienststellen,
- fachliche Fortbildung der Zollfahndungsbeamten.

In Fällen von überörtlicher Bedeutung kann das Zollkriminalamt auch selbst ermitteln. Es ist gegenüber den Zollfahndungsämtern und anderen Dienststellen fachlich weisungsbefugt und hat ein Mitwirkungsrecht bei deren Ermittlungen. Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich das Zollkriminalamt modernster technischer Hilfsmittel.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -016	Vermischte Einnahmen	200 [102]	220 [112]	162 [83]
124 01 -016	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	34 [17]	60 [31]	3 [2]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	10		
	2. Sonstige Einnahmen	24		
	Zusammen.....	34		
132 01 -016	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	30 [15]	10 [5]	33 [17]

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	32 000 [16 361]	28 647 [14 647]	27 394 [14 006]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	31 600
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	200
Zusammen.....	32 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	317 [162]
-------------------------	----------------------------------	----------	----------	--------------

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	7 000 [3 579]	5 800 [2 965]	5 569 [2 847]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	6 952
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen.....	40
Zusammen.....	7 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 864 [953]	1 600 [818]	1 544 [789]
-------------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 852
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	1 864

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 10 10 -
-016 [5] [5] [-]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 1 000 454
-016 [511] [511] [232]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	800
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	1 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 500 500 381
-016 [256] [256] [195]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 1 766 2 050 1 747
-016 [903] [1 048] [893]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 355 345 293
-016 [182] [176] [150]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	48	65
Lkw	3	3
Krafträder	2	1
Sonder-Kfz	13	-
Zusammen	66	69

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 205 200 172
-016 [105] [102] [88]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 150 150 74
-016 [77] [77] [38]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 200 4 100 3 622
-016 [2 147] [2 096] [1 852]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 52 976 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 265 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	390
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 350
4. Sonstiges.....	2 160
Zusammen.....	4 200

F 518 01 Mieten und Pachten 310 200 983
-016 [159] [102] [503]

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	230
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	180
Zusammen.....	310

F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	280 [143]	170 [87]	129 [66]
------------------	--	--------------	-------------	-------------

F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung, Umschulung	460 [235]	290 [148]	277 [142]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	750 [383]	750 [383]	522 [267]
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -016	Kosten für Sachverständige	70 [36]	65 [33]	51 [26]
------------------	----------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Entgelte insbesondere für Warenuntersuchungen, Gutachten und Übersetzungen.

F 527 01 -016	Dienstreisen	800 [409]	900 [460]	646 [330]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	295 [151]	250 [128]	658 [336]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts.....	125
2. Umzugskosten.....	120
3. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	295

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 [77]	200 [102]	146 [75]
------------------	---	-------------	--------------	-------------

712 01 -016	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	-	-	22 759 [11 636]
----------------	--	---	---	--------------------

F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	1 305 [667]	750 [383]	374 [191]
------------------	---------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung: 13 Dienstfahrzeuge.....	752

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung:	
3 Dienstfahrzeuge	114
3. Sonstiges	439
Zusammen	1 305

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	8 440 [4 315]	6 300 [3 221]	7 615 [3 893]
----------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Beschaffungen	
1.1 Ausstattung der Liegenschaft in Köln-Dellbrück	
1.1.1 Möbelausstattungen	124
1.1.2 Geräte	325
1.2 Technische Sonderausstattungen	1 148
1.3 Fernmelde- und Funktechnik	6 843
Zusammen	8 440

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(28 578) [(14 612)]	(26 700) [(13 651)]	(19 193) [(9 813)]
--------	--------------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 152 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2000	2001	2002	2003 ff.	
1	2	3	4	5	6

ALBATROS	11	11	5	-	94*)
----------------	----	----	---	---	------

(IT-Verfahren der Zollfahndung)

*) bei Kap. 0804

F 511 55	Geschäftsbedarf	900 [460]	1 234 [631]	408 [209]
-016				
F 513 55	Datenfernübertragung	35 [18]	478 [244]	371 [190]
-016				
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 472 [1 264]	1 718 [878]	1 619 [828]
-016				
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	500 [256]	447 [229]
-016				
F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 800 [920]	2 703 [1 382]	564 [288]
-016				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

**0811
Zollkriminalamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	8 845	2 130	440
-016		[4 522]	[1 089]	[225]
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	14 526	17 937	15 344
-016		[7 427]	[9 171]	[7 845]
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12 000
1.2 Software.....	1 500
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	900
2.2 Software.....	126
Zusammen.....	14 526

Abschluß des Kapitels 0811	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	264	290
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	264	290
Ausgaben		
Personalausgaben	41 874	37 057
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 193	18 733
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	24 421	25 187
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	90 488	80 977
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0811	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	41 874	37 057
Aus Hauptgruppe 5.....	24 193	18 733
Aus Hauptgruppe 7.....	150	200
Aus Hauptgruppe 8.....	24 271	24 987
Insgesamt.....	90 488	80 977

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Vorbemerkung

Das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen wurde gem. § 29 VermG als Bundesoberbehörde mit Sitz in Berlin errichtet. Es unterstützt die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes (II.) sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) (I.) und hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse.

I.

- Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.
- Gutachterliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesministerien, Mitwirkung bei Beratungen von Gesetzentwürfen.
- Koordinierung der Amtshilfe zwischen den Behörden zur Regelung offener Vermögensfragen und den Ausgleichsämtern.
- Statistik.

II.

- Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnungen von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen.
- Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren, im Rahmen des § 22 VermG.
- Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gem. § 9 EntschG einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und Jahresrechnung.
- Mitwirkung an der Begebung, Zuteilung und Erfassung von Schuldverschreibungen (§ 1 Abs. 1 EntschG).
- Prüfung der von Ämtern und Landesämtern und der OFD Berlin vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten.
- Kündigung von Sicherungshypotheken und Einforderung hinterlegter Ablösebeträge.
- Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 c VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand zwischenstaatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei der Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b VZOG.
- Durchführung von Aufgebotsverfahren und Veröffentlichung von ehemals staatlich verwalteten Vermögenswerten, bei denen die Berechtigten unbekannt sind (§ 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EntschG, § 15 GBBerG).
- Bescheidung von Herausgabeanträgen und Verwertung von Altwertpapieren gem. Art. 11 Abs. 3 EALG.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -016	Vermischte Einnahmen	18 [9]	12 [6]	26 [13]
----------------	----------------------	-----------	-----------	------------

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tit. 543 01 ist einbezogen.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

2. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 4, 5, 6 und 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 14.

Personalausgaben

F 422 01 -016	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 000 [4 602]	7 800 [3 988]	7 591 [3 881]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8 998
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	9 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -016	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	1 500 [767]	594 [304]
------------------	----------------------------------	----------	----------------	--------------

F 425 01 -016	Vergütungen der Angestellten	8 800 [4 499]	8 800 [4 499]	8 205 [4 195]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	8 667
- Auszubildenden	130
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	8 800

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	700 [358]	620 [317]	684 [350]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	698
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	700

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -016	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50 [26]	50 [26]	- [-]
F 453 01 -016	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50 [26]	90 [46]	1 [1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	40
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -016	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	130 [66]	100 [51]	108 [55]
F 513 01 -016	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	158 [81]	170 [87]	160 [82]
F 514 01 -016	Haltung von Fahrzeugen	20 [10]	21 [11]	16 [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	3	3

F 515 01 -016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 [15]	35 [18]	11 [6]
F 517 01 -016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	760 [389]	750 [383]	738 [377]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8 286 qm Netto-Nutzfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	186
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	265
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	186
4. Sonstiges.....	123
Zusammen.....	760

F 518 01 -016	Mieten und Pachten	130 [66]	150 [77]	115 [59]
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 519 01 -016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70 [36]	90 [46]	26 [13]
F 525 01 -016	Aus- und Fortbildung, Umschulung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	50 [26]	60 [31]	33 [17]
F 526 01 -016	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [26]	50 [26]	23 [12]
F 526 02 -016	Kosten für Sachverständige	35 [18]	50 [26]	11 [6]
F 526 03 -016	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Beirat beim Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.	10 [5]	10 [5]	9 [5]
				Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.
F 527 01 -016	Dienstreisen	400 [205]	390 [199]	339 [173]
F 539 99 -016	Vermischte Verwaltungsausgaben	135 [69]	150 [77]	54 [28]
F 543 01 -016	Veröffentlichung und Dokumentation	20 [10]	50 [26]	16 [8]

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 01 -016	Zuweisungen an Länder	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	-----------------------	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	50 [26]	17 [9]
712 01 -016	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	1 000 [511]	1 954 [999]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes.....	13 415	5 759	1 000	6 656	-	-	-	-

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 811 01 -016	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	45 [23]	50 [26]	85 [43]
F 863 01 -016	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- [-]	- [-]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(579) [(296)]	(617) [(315)]	(476) [(243)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 TDM			
F 511 55 -016	Geschäftsbedarf	30 [15]	25 [13]	28 [14]
F 513 55 -016	Datenfernübertragung	35 [18]	50 [26]	24 [12]
F 515 55 -016	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	160 [82]	154 [79]	74 [38]
F 525 55 -016	Aus- und Fortbildung, Umschulung	31 [16]	53 [27]	17 [9]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -016	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	20 [10]	50 [26]	- [-]
F 812 55 -016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	303 [155]	285 [146]	333 [170]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	72
1.2 Software.....	8
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	139
2.2 Software.....	59
3. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	303

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Abschluß des Kapitels 0812	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	18	12
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	18	12
Ausgaben		
Personalausgaben	18 600	18 860
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 274	2 408
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	398	1 385
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 272	22 653
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	18 600	18 860
Aus Hauptgruppe 5.....	2 274	2 358
Aus Hauptgruppe 7.....	50	50
Aus Hauptgruppe 8.....	348	335
Insgesamt.....	21 272	21 603

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerbsfähig zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u.a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung (VRA) als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung.
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)
3. Energiewerke Nord GmbH (EWN)
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH (BMGB) hat ihre Kernaufgaben im Jahre 1997 abgeschlossen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -869	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02. Erläuterungen Dividenden, Gewinnausschüttungen und Rückzahlungen von Gesellschaftereinsparungen und -darlehen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bis zur Höhe von 100 000 TDM bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
---	--

Ausgaben für Investitionen

831 01 -869	Kapitalzuführung an die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH (BMGB) Erläuterungen Die von der BMGB begründeten Rechte und Pflichten wurden weitgehend auf andere Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt übertragen.	- [-]	- [-]	- [-]
870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährverträgen	- [-]	- [-]	- [-]

**0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 870 01

Erläuterungen

Die von der BMGB ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund rückverbürgt.

Titelgruppen

Tgr.01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV)	(46 000) [(23 519)]	(18 000) [(9 203)]	(78 150) [(39 957)]
--------	--	------------------------	-----------------------	------------------------

Erläuterungen

Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefaßt, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen.

Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, daß daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.

682 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	41 045 [20 986]	8 200 [4 193]	71 377 [36 494]
--------	--	--------------------	------------------	--------------------

891 11	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	4 955 [2 533]	9 800 [5 011]	6 773 [3 463]
--------	--	------------------	------------------	------------------

Tgr.02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN)	(292 000) [(149 297)]	(307 200) [(157 069)]	(343 315) [(175 534)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers

Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen und Immobilien gedeckt werden, so daß die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muß.

682 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	220 000 [112 484]	228 700 [116 932]	225 228 [115 157]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

891 21	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Investitionen	72 000 [36 813]	78 500 [40 136]	118 087 [60 377]
--------	---	--------------------	--------------------	---------------------

Tgr.03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)	(851 664) [(435 449)]	(784 160) [(400 935)]	(560 000) [(286 323)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die geordnete Stilllegung des Auslaufbergbaus sowie die Sanierung der verbleibenden Flächen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das

Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 1998 ergibt sich insoweit aus einem ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.

682 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	847 734 [433 440]	777 380 [397 468]	560 000 [286 323]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

891 31	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	3 930 [2 009]	6 780 [3 467]	- [-]
--------	--	------------------	------------------	----------

0820
Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
682 41 -869	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb	- [-]	- [-]	- [-]
891 41 -869	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen	- [-]	- [-]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

682 01 -869	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	27 206 [13 910]	-	-
----------------	--	--------------------	---	---

Abschluß des Kapitels 0820	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 108 779	1 041 486
Ausgaben für Investitionen	80 885	95 080
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 189 664	1 136 566

Anlage zu Kap. 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Zu Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	69 869	112 448	191 855
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	86 723	119 095	186 787
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 288 595	2 436 281	2 253 008
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	464 974	1 536 307	1 296 720
Zusammen	1 910 161	4 204 131	3 928 370
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 910 161	4 204 131	5 336 821
2.1.2 Zuwendung des Bundes	-	-	-
Zusammen	1 910 161	4 204 131	5 336 821

Abschluß des Einzelplans 08	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 864 816	4 253 469	-2 388 653
Übrige Einnahmen.....	158 350	151 163	7 187
Gesamteinnahmen	2 023 166	4 404 632	-2 381 466
Ausgaben			
Personalausgaben.....	3 463 146	3 317 983	145 163
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 245 201	1 186 948	58 253
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 847 899	2 212 518	-364 619
Ausgaben für Investitionen.....	993 560	985 522	8 038
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-140 687	-93 842	-46 845
Gesamtausgaben	7 409 119	7 609 129	-200 010

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	3 408 321	3 263 983	144 338
Aus Hauptgruppe 5	611 584	571 135	40 449
Aus Hauptgruppe 6	276	-	276
Aus Hauptgruppe 7	163 500	56 637	106 863
Aus Hauptgruppe 8	255 243	258 429	-3 186
Effizienzrendite	-140 687	-93 842	-46 845
Insgesamt	4 298 237	4 056 342	241 895

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 08

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
08 01								
526 02 - Kosten für Sach- verständige	4 100	a) - b) 13 000 c) 6 000	- 6 000 -	- 6 000 -	- - 6 000	- - -	- - -	- - 7 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 250	a) - b) 1 800 c) 200	- 1 800 200	- 1 800 200	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen über 2.000.000 DM im Ein- zelfall	6 000	a) - b) 8 500 c) 6 100	- 8 500 6 100	- 8 500 6 100	- - -	- - -	- - -	- - -
08 02								
686 03 - Ansiedlung des Generalsekretariats der In- ternational Organisation of Securities Commissions (IOSCO) in Frankfurt am Main	-	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 4 000	- - -	- - -	- - -	- - -	- 4 000 4 000
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 3 730 b) - c) -	3 730 - -	3 730 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.01								
526 12 - Kosten für Sach- verständige	12 000	a) 133 b) 12 000 c) 11 000	133 12 000 11 000	133 12 000 -	- - 11 000	- - -	- - -	- - -
Tgr.02								
544 21 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 258	a) - b) 5 000 c) 6 150	- 5 000 6 150	- 3 500 -	- 1 000 4 000	- 500 1 200	- - 950	- - -
882 21 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	12 782	a) - b) 3 375 c) 3 375	- 3 375 3 375	- 950 -	- 1 215 950	- 1 210 1 215	- - 1 210	- - -
08 03								
518 01 - Mieten und Pach- ten	7 016	a) 14 716 b) 38 431 c) -	14 716 38 431 -	3 037 321 -	2 188 3 843 -	2 112 3 843 -	1 884 3 843 -	5 495 26 581 -
08 04								
518 01 - Mieten und Pach- ten	59 000	a) 4 715 b) 90 000 c) 90 000	4 715 90 000 90 000	1 390 9 000 -	558 9 000 9 000	558 9 000 9 000	558 9 000 9 000	1 651 54 000 63 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	52 000	a) - b) 40 000 c) 40 000	- 40 000 40 000	- 40 000 -	- - 40 000	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	110 000	a) 800 b) 120 000 c) 120 000	800 120 000 120 000	800 80 000 -	- 40 000 65 000	- - 55 000	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	31 210	a) - b) 1 000 c) 2 000	- 1 000 2 000	- 1 000 -	- - 2 000	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	37 550	a) - b) 13 000 c) 11 000	- 13 000 11 000	- 13 000 -	- - 11 000	- - -	- - -	- - -
820 01 - Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke der Bundesfinanz- verwaltung	1 000	a) - b) 5 000 c) 2 000	- 5 000 2 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - 4 000
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabferti- gungsanlagen im Ausland	19 000	a) - b) 19 000 c) 14 000	- 19 000 14 000	- 19 000 -	- - 14 000	- - -	- - -	- - -

08

Bundesministerium der Finanzen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.55									
515 55 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	29 437	a) 52 b) - c) -	26	26	-	-	-	-	
518 55 - Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	3 738	a) - b) 1 800 c) 2 000	1 800	2 000	-	-	-	-	
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	54 897	a) - b) 12 000 c) 15 000	12 000	15 000	-	-	-	-	
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	103 096	a) - b) 16 000 c) 20 000	16 000	20 000	-	-	-	-	
08 06									
518 01 - Mieten und Pachten	2 700	a) 13 066 b) - c) -	2 450	2 450	2 450	2 450	3 266	-	
08 07									
653 01 - Entschädigungen oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	2 000	a) - b) 10 000 c) 10 000	-	-	-	-	-	10 000 10 000	
698 01 - Kostenbeteiligung des Bundes für die Beseitigung von Belastungen durch Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe in ehemals bundeseigenen Wohnungen	40 000	a) - b) 75 000 c) 40 000	40 000	35 000 35 000	- 5 000	-	-	-	
821 01 - Erwerb von Grundstücken für das Allgemeine Grundvermögen	2 000	a) - b) 2 000 c) 2 000	2 000	2 000	-	-	-	-	
821 02 - Erwerb von Grundstücken für Zwecke des Bundes in Berlin	60 000	a) - b) 20 000 c) -	20 000	-	-	-	-	-	
893 01 - Erstattung von Investitionen Dritter, Ablösung von Krediten, Darlehen und Hypotheken für das Allgemeine Grundvermögen	1 500	a) - b) 500 c) 500	500	500	-	-	-	-	
Tgr.02									
893 21 - Investitionsausgaben für Grundstücke nach Abzug der Westgruppe der Truppen (WGT)	25 000	a) 1 337 b) 35 000 c) 35 000	1 337 20 000	- 15 000	- 15 650	- 19 350	-	-	
Tgr.03									
711 31 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	28 000	a) - b) 25 000 c) 25 000	25 000	-	25 000	-	-	-	
712 31 - Baumaßnahmen des Hochbaus für das Allgemeine Grundvermögen über 2.000.000 DM im Einzelfall	70 000	a) - b) 70 000 c) 70 000	50 000	20 000 50 000	- 20 000	-	-	-	
712 32 - Herrichtung von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes nach Freigabe durch Streitkräfte	180 000	a) - b) 250 000 c) 150 000	180 000	70 000 80 000	- 70 000	-	-	-	
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	67 000	a) - b) 50 000 c) 50 000	40 000	10 000 40 000	- 10 000	-	-	-	

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
791 31 - Sonstige Baumaß- nahmen für das Allgemeine Grundvermögen über 2.000.000 DM im Einzelfall	5 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 3 000 -	- 3 000 3 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -	
Tgr.04 741 41 - Rückbau der Anla- gen	20 000	a) - b) 51 000 c) 31 000	- 20 000 -	- 20 000 20 000	- 11 000 11 000	- - -	- - -	- - -	
08 08 518 01 - Mieten und Pach- ten	539	a) - b) - c) 894	- - -	- - 825	- - 69	- - -	- - -	- - -	
08 11 Tgr.55 518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	-	a) - b) 200 c) -	- 200 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	8 845	a) - b) 1 000 c) 4 000	- 1 000 -	- 1 000 4 000	- - -	- - -	- - -	- - -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, Soft- ware	14 526	a) - b) 7 000 c) 6 000	- 7 000 -	- 7 000 6 000	- - -	- - -	- - -	- - -	
08 20 Tgr.02 682 21 - Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) - Betrieb	220 000	a) 315 000 b) - c) -	180 000 - -	135 000 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.03 682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) - Betrieb	847 734	a) 2 730 289 b) - c) -	847 734 - -	749 227 - -	742 766 - -	390 562 - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 3 083 838 b) 1 006 606 c) 783 219	1 040 637 634 571	889 449 228 058 489 225	747 886 25 553 205 834	395 454 12 843 11 160	10 412 80 581 63 000	- 25 000 14 000	

Personalhaushalt Einzelplan 08

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	120
	Haushaltsvermerk.....	123
08 01	Bundesministerium	124
08 03	Bundesamt für Finanzen	130
08 04	Bundesfinanzverwaltung.....	134
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	143
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	145
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	147
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.....	150
08 11	Zollkriminalamt.....	152
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	154
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	156
	2. Sonstige Stellenübersichten	158

**08
Bundesministerium der Finanzen**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
08 01	Bundesministerium	1 542,5	1 536,5	557,5	559	94	94	2 194	2 189,5
08 03	Bundesamt für Finanzen	898	899	297,5	297,5	34	34	1 229,5	1 230,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	34 327	34 420	7 051	7 076	3 108	3 108	44 486	44 604
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	214	214	97	98	15	15	326	327
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	115	114	28	28	2	2	145	144
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	492	492	120	120	14	14	626	626
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	44	45	267	269	186	186	497	500
08 11	Zollkriminalamt	475	475	92	92	31	31	598	598
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	131	131	121	121	10	10	262	262
	Zusammen.....	38 238,5	38 326,5	8 631	8 660,5	3 494	3 494	50 363,5	50 481
Leerstellen									
08 01	Bundesministerium	119,5	117,5	66,5	62,5	-	-	186	180
08 03	Bundesamt für Finanzen	23	30	23,5	31,5	-	-	46,5	61,5
08 04	Bundesfinanzverwaltung	652	569	164	171	-	-	816	740
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	10	11	5	5	-	-	15	16
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	6	6	1	1	-	-	7	7
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	16	17	11	10	-	-	27	27
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	2	-	-	-	-	-	2	-
08 11	Zollkriminalamt	5	5	1	1	-	-	6	6
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	1	1	-	-	-	-	1	1
	Zusammen.....	834,5	756,5	272	282	-	-	1 106,5	1 038,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	24	-	-	-	-	-	24
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2	1	-	-	-	1	-
	Zusammen.....	26	1	-	-	-	1	24
kw-Vermerke								
08 01	Bundesministerium	77	9	16	1	-	16	35
08 03	Bundesamt für Finanzen	133	4	36	-	46	-	47
08 04	Bundesfinanzverwaltung	1 910	179	70	32	45	1 422	162
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	2	-	-	-	-	-	2
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	117	-	83	-	-	-	34
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein..	5	4	1	-	-	-	-
08 11	Zollkriminalamt	6	-	-	-	-	-	6
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	41	-	-	-	-	-	41
	Zusammen.....	2 291	196	206	33	91	1 438	327

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	Bundesministerium	59	49	-	-	-	-
08 03	Bundesamt für Finanzen	46	60	2	8	-	-
08 04	Bundesfinanzverwaltung	2 924	3 125	3 361	3 409	-	-
08 05	Bundesaufsichtsamt für das Versiche- rungswesen	26	26	-	-	-	-
08 06	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapier- handel	10	11	-	-	-	-
08 08	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen....	25	42	18	18	-	-
08 12	Bundesamt zur Regelung offener Vermö- gensfragen.....	-	3	-	-	-	-
	Zusammen.....	3 090	3 316	3 381	3 435	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
08 04	Bundesfinanzverwaltung	135	-	-	-	-	-
08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	278	600	-	-	-	-
	Zusammen.....	413	600	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	1 296	84 240
1999	1 265	75 900

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0801	427 01	13	10,5
0803	427 01	0,5	-
0804	427 01	10	5
0805	427 01	-	-
0806	427 01	-	-
0808	427 01	-	-
0811	427 01	-	-
0812	427 01	-	-
Zus.		23,5	15,5

**08
Bundesministerium der Finanzen**

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 08

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	0801	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	0801	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0801	422 01, 422 02, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
	0811	422 01, 425 01, 426 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
1.4 Auslandsaufwandsentschädigung	0801	422 01, 425 01
	0804	422 01, 425 01
	0811	422 01, 425 01
1.5 Lehrentschädigung	0801	422 01, 422 02, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01
	0811	422 01, 425 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01
1.6 Nachtdienstzulagen	0801	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.7 Jagdaufwandsentschädigung	0801	422 01
	0804	422 01, 422 02, 422 03, 425 01
1.8 Grenzgängerzehrgehalt	0804	422 01, 422 02, 422 03, 425 01
1.9 Bord- und Maschinenzulage	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.10 Grubenaufwandsentschädigung	0804	422 01, 425 01
1.11 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführer	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.12 Aufwandsentschädigung für die Verwendung von Fahrrädern und Schneeschuhen	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.13 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmitteln ...	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.14 Bekleidungsentschädigung für die angeordnete Teilnahme an Übungen, Katastropheneinsätzen usw.	0804	422 01, 422 02, 422 03
1.15 Dienstaufwandsentschädigung für die Oberfinanzpräsidenten (-innen) von jährlich 900 DM (monatlich 75 DM)	0804	422 01
1.16 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)	0801	422 01, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01
	0811	422 01, 425 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich)	0801	425 01
2.2 Lehr- und Prüfungsvergütungen	0801	422 01, 425 01
	0803	422 01, 422 02, 425 01
	0804	422 01, 422 02, 425 01
	0805	422 01, 422 02, 425 01
	0806	422 01, 422 02, 425 01
	0808	422 01, 422 02, 425 01
	0811	422 01, 425 01
	0812	422 01, 422 02, 425 01
2.3 Übertarifliche Zulagen	0801	425 01, 426 01
	0803	425 01, 426 01
	0804	425 01, 426 01

Bezeichnung		Kapitel	Titel
		0805	425 01, 426 01
		0806	425 01, 426 01
		0808	425 01, 426 01
		0811	425 01, 426 01
		0812	425 01, 426 01
2.4	Vergütung für die Pflege von DKfz.....	0804	422 01, 422 02, 422 03, 425 01
		0811	422 01, 425 01
2.6	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	0801	422 01
2.8	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Staatskommissar bei der Deutschen Beamten-Versicherung von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM).....	0801	422 01
2.9	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM)	0801	422 01
2.10	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 15 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Bau- und Grundstücks-AG von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM)	0801	422 01
2.11	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. B 3 als stellvertretender Staatskommissar bei der DGZ.DekaBank Deutsche Kommunalbank, Frankfurt von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM).....	0801	422 01
2.12	Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 15 als stellvertretender Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM).....	0801	422 01

**0801
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	32	32	23	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3
B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	127	125	120	-	-	-	-	-	-	-	2	16	19
A 16.....	49	49	45	-	-	-	-	1	-	1	-	12	11
A 15.....	264	264	246,5	-	-	-	-	1	-	1	-	29,5	30
A 14.....	131,5	130,5	97,4	-	-	-	-	-	-	1	-	14	11
A 13 h.....	35	34	30,1	-	-	-	-	1	-	2	-	3	3
A 13 g+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	381	381	362,8	-	-	-	-	-	-	-	-	17	18
A 12.....	126	126	110,9	-	-	-	-	-	-	1	1	12	10
A 11.....	57	57	33	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	26	24	15	-	-	-	-	-	-	2	-	1	2
A 9 g.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	51	51	50	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	116	116	119,4	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8,5
A 8.....	28	28	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	21	21	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	33	33	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	24	24	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 542,5	1 536,5	1 356,1	-	-	-	-	3	-	-	10	1	119,5 117,5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	26	23	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige													
A 16.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	5	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	12	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	33	26	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	59	49	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte													
I a.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	3	22	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	25	24	12	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV b.....	15	15	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
V b.....	35	35	76,3	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	3,5
V c.....	117	109	57,8	7	-	-	-	-	-	1	-	12,7	10,7
VI b.....	112	110	106,3	3	-	-	-	1	-	-	-	17,7	17,7
VII.....	31	31	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	2,5
VII-IX b.....	140,5	153	142,5	-	12,5	-	-	-	-	-	-	24	23
VIII.....	12	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a.....	9	9	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	14	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	557,5	559	530,1	10	12,5	-	-	1	-	-	2	-	66,5 62,5

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	18	10	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	94	94	96,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Bes.-Gr. B 3, A 16 und A 15:

Die Deutsche Genossenschaftsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Bau- und Grundstücks AG, die Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank Düsseldorf - und die Deutsche Beamtenversicherung Berlin führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der Stellvertreter der Staatskommissare, der Bundeskommissare und der stellvertretenden Bundeskommissare an den Bund ab.

Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Zu lfd. Nr. 1.1 und 1.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 6, 2 B 3, 2 A 15, 15 A 14, 3 A 13 h, 2 A 13 g, 16 A 12, 21 A 11, 3 A 10, 4 A 9 m, 42,75 A 8, 6 A 7, 10 A 4, 9 A 2/3

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Beamte (1997: 2)

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8,1

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT/B 6, 2 AT/B 3, 1 I a, 7 I b, 27 II a, 13 III, 4,5 IV a, 3 IV b, 11,5 V b, 40,75 V c, 5 VI b, 8 VIII, 1 IX a, 8 IX b, 4 X.
Zur Nordatlantikpakt-Organisation in Brüssel ist der Inhaber von 1 Stelle der Verg.-Gr. V c abgeordnet.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 14.....	1	1	1.3	Europäisches Parlament
B 3.....	2	3	1.4	EU-Kommission
A 15.....	3	3		
A 14.....	2	1		
A 13 g.....	6	6		
A 15.....	1	1	1.5	Europarat
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.6	Europäische Organisation für die Nutzung von Wettersatelliten
B 3.....	1	1	1.7	Weltbank
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	2	2		
A 15.....	1	1	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3.....	1	1	1.11	Generalsekretariat der Nordatlantik-Organisation, Brüssel, und E-3A-Verband
A 9 m+Z	1	1	1.12	Tarifgemeinschaft deutscher Länder
B 3.....	1	1	1.13	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

**0801
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	2	2	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2	2		
A 15.....	3	3		
A 14.....	-	1		
A 13 g.....	2	2		
B 6.....	1	1	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	-	1		
A 16.....	3	3		
A 15.....	2	2		
A 16.....	1	1	1.16	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.17	Vereinte Nationen
B 3.....	1	1	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1		
A 15.....	3	3		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 3.....	1	1	1.20	Europäische Investitionsbank (EIB)
B 3.....	1	1	1.21	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
B 3.....	1	1	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 14.....	1	1		
A 14.....	1	1	1.23	Welthandelskonferenz (UNCTAD)
B 3.....	1	1	1.24	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung, Genf (ICEM)
B 3.....	1	1	1.25	Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH (FBG)
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.26	Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
A 13 g.....	1	1	1.31	Weltzollorganisation
A 15.....	1	1	1.32	Finanzgericht Köln
A 15.....	1	1	1.33	Finanzgericht Berlin
A 15.....	1	1	1.34	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1		
A 16.....	2	2	1.35	Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
Zusammen	68	70		
A 16.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	3,5	3		
A 14.....	4	2		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	4	5		
A 12.....	10	8		
A 10.....	1	2		
A 9 m.....	8	8,5		
Zusammen	32,5	30,5		
			3.	Sonstige
B 6.....	3	1	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1	2		
A 16.....	1	-		
A 15.....	7	8		
A 14.....	4	3		
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
Zusammen	19	17		
Insgesamt.....	119,5	117,5		
Zu Tit. 425 01				
IV b.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bonn

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

V c.....	1	1	1.2	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	2	2		
II a.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	2	2		
V b.....	3,5	3,5		
V c.....	11,7	9,7		
VI b.....	17,7	17,7		
VII.....	3,5	2,5		
VII-IX b.....	24	23		
Zusammen	64,5	60,5		
Insgesamt.....	66,5	62,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1		1. Beurlaubung EU-Kommission
A 15.....	0,5		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	2		
A 12.....	3		
A 9 m.....	0,5		
B 3.....	1		Bundeskanzleramt
A 15.....	1		
A 14.....	1		
B 6.....	2		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. B 3 nach Bes.-Gr. B 6
B 3.....		2	Bundeskanzleramt
A 16.....	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15.....		1	
B 3.....		1	3. Beendigung der Beurlaubung EU-Kommission
A 14.....		1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....		1	
A 10.....		1	
A 9 m.....		1	
A 15.....		1	Bundeskanzleramt
Zusammen.....	13	11	

Zu Tit. 425 01

V c.....	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1		
VII-IX b.....	1		
Zusammen.....	4	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
				1. ku	
A 13 g.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 11	-
A 12.....	1	1			

**0801
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 9 m.....	22	22	1.2	in Bes.-Gr. A 8	-
Zusammen	24	24			
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 16.....	1	1	1.1	schwerbehindert	-
A 15.....	2	2			
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	2	2			
A 12.....	1	1			
A 7.....	3	3			
A 6 m.....	2	2			
A 6 e.....	2	2			
A 4.....	1	1			
A 6 e.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	5	5			
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
A 16.....	-	1	2.1.1	Untersuchungsausschuß Koko	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	1			
A 13 h.....	-	1			
A 15.....	1	1	2.1.2	EG-Harmonisierung	-
A 13 g.....	2	2			
A 15.....	1	1	2.1.3	Steuerreform	-
A 13 g.....	1	1			
			3.	kw	
B 3.....	1	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	2	2			
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	1	1			
A 13 g.....	4	4			
A 12.....	1	1			
A 10.....	1	1			
			4.	kw 31.12.2000	
A 15.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
B 6.....	2	2	4.2	-	-
B 3.....	2	2			
A 16.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			
			5.	kw 31.12.2001	
A 11.....	1	1	5.1	-	-
A 10.....	5	5			
A 9 g.....	4	4			
A 8.....	1	1			
A 16.....	1	1	5.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	4	4			
Zusammen	60	63			

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III	1	1	1.1	schwerbehindert	-
IV a.....	1	1			
V c.....	2	2	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	3	3			
			2.	kw 31.12.1999	
VI b.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw 31.12.2000	
V b.....	1	1	3.1	-	-
VI b.....	1	1			
			4.	kw 31.12.2002	
V b.....	1	1	4.1	-	-
Zusammen	10	11			
Zu Tit. 426 01					
			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	schwerbehindert	-
Arbeiter.....	5	5	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	7	7			

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Für die Übernahme von Beamten z.A. werden ab dem Haushaltsjahr 2000 bis zu 49 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 g und bis zu 10 Plan-

stellen der Bes.-Gr. A 7 bereitgestellt. Die zusätzlich auszubringenden Planstellen erhalten den Vermerk kw.

Zu Tit. 425 01

Zu IV a:

Ein Angestellter erhält aufgrund § 3 Abs. 1 des DV-Tarifvertrages vom 4. November 1983 eine Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

2 A 15, 1 A 14, 1 A 12, 23 A 11, 9 A 10, 2 A 9 m+Z, 6 A 9 m, 31,5 A 8, 89,5 A 7, 12 A 6, 5 A 5.

Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:31,5

Zu Spalte 4:

Daneben werden 4 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen für Angestellte geführt. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 I a, 1 I b, 1,5 III, 13,5 IV a, 14 IV b, 5 V b, 15 V c, 91 VI b, 31,5 VII, 7,5 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 2.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 11.....	5	7	2.	2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	1	2		
A 9 g.....	1	-		
A 9 m.....	4	5		
A 8.....	5	6		
A 7.....	3	6		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	20	27		
A 9 m+Z	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	23	30		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	1	1.	1. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	3		
V c.....	3,5	4,5		
VI b.....	9	11		
VII.....	2	5		
VII-IX b	1	2		
VIII.....	3	3		
Zusammen	21,5	29,5		
VI b.....	1	1	2.1	2. Sonstige Bundeskanzleramt
VII.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt	23,5	31,5		

**0803
Bundesamt für Finanzen**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....		2	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....		1	
A 9 m.....		1	
A 8.....		1	
A 7.....		3	
Zusammen.....	1	8	

Zu Tit. 425 01

V b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	
VI b.....		2	
VII.....		3	
VII-IX b.....		1	
Zusammen.....	-	8	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 13 g.....	4	4	1.1	-	
A 12.....	1	1	1.1.1	für KAS	-
A 11.....	1	1			
A 10.....	4	4	1.2	spätestens 31.12.2001	
A 9 m.....	1	1	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 8.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.3	spätestens 31.12.2003	
A 15.....	1	1	1.3.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
A 14.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 9 m+Z.....	-	1	2.	kw 31.12.1999	
A 9 m.....	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	2			
A 7.....	-	4			
A 6 m.....	-	1			
A 12.....	-	1	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	2			
A 12.....	-	1	3.	kw 31.12.2000	
A 11.....	-	1	3.1	-	Wegfall der Planstelle
A 9 m+Z.....	-	2			
A 9 m.....	-	4			
A 8.....	-	5			
A 7.....	-	4			
A 12.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	2	2			
A 9 m+Z.....	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			4.	kw 31.12.2001	
A 12.....	-	1	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 11.....	-	1			
A 10.....	-	1			
A 9 m+Z.....	1	1			Neue Planstelle, Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	2	4			
A 8.....	2	5			
A 7.....	4	2			
A 6 m.....	1	-			Neue Planstelle
			4.2	-	
A 12.....	1	1	4.2.1	Bundesbesoldungsstelle	-
A 9 m.....	6	6			
A 8.....	4	4			
A 7.....	3	3			
A 12.....	1	1	4.3	ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	1	1			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleneinhabers	
A 8.....	5	5	5.1	schwerbehindert	-
			6.	kw	
A 9 g.....	5	-	6.1	-	Neue Planstelle
			7.	kw 31.12.2003	
A 13 g.....	1	-	7.1	-	Neue Planstelle
A 12.....	2	-			
A 11.....	2	-			
A 10.....	1	-			
A 9 m+Z.....	3	-			
A 9 m.....	8	-			
A 8.....	10	-			
A 7.....	6	-			
Zusammen	90	87			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
II a.....	2	2	1.1.1	Währungsumstellung	-
III.....	2	2			
IV a.....	26	26			
VII-IX b.....	1	1			
			1.2	spätestens 31.12.2001	
III.....	1	1	1.2.1	Prüfgruppe Währungsumstellung	-
VII.....	2	2			
			2.	kw 31.12.2000	
V c.....	-	1	2.1	-	Wegfall der Stelle
VI b.....	-	2			
			3.	kw 31.12.2001	
VI b.....	-	5	3.1	-	Wegfall der Stelle
			3.2	-	
VI b.....	1	1	3.2.1	Bundesbesoldungsstelle	-
			4.	kw 31.12.2003	
V c.....	1	-	4.1	-	Neue Stelle
VI b.....	7	-			
Zusammen	43	43			

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0804 und 0806 (Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Die in Kap. 0804 und Kap. 0812 (Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	21	21	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	31	38	28	-	1	-	-	-	-	-	4	-	2	-
B 2.....	24	20	18	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1
A 16.....	73	73	70	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3
A 15.....	306	306	281	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	5
A 14.....	363	364	376	-	-	10	10	-	-	-	-	-	1	12
A 13 h.....	193	195	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7
A 13 g+Z.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	842	847	787	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	17
A 12.....	1 975	1 992	1 834	-	-	-	-	-	16	-	-	-	1	10
A 11.....	3 660	3 679	3 359	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	52
A 10.....	3 510	3 514	3 361	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	198
A 9 g.....	1 846	1 846	1 441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
A 9 m+Z.....	1 704	1 715	1 425	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	2
A 9 m.....	4 027	4 035	3 210	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	3
A 8.....	6 751	6 758	6 054	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	16
A 7.....	5 793	5 801	5 349	-	1	-	-	-	7	-	-	-	-	84
A 6 m.....	1 640	1 647	1 975	-	1	-	-	-	6	-	-	-	-	78
A 6 e.....	302	302	295	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 5 e.....	331	331	324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 4.....	671	671	638	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
A 2/3.....	205	205	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen.....	34 272	34 364	31 130	-	3	16	16	-	81	4	4	-	8	568
Hochschullehrer														
C 3.....	18	18	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
C 2.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	29	29	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt.....	34 301	34 393	31 154	-	3	16	16	-	81	4	4	-	8	569

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	28	29	114
A 10.....	1	4	6
A 9 g.....	584	825	1 188
A 6 m.....	2 266	2 240	1 732
A 2/3.....	45	27	38
Insgesamt.....	2 924	3 125	3 078

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst...	1 050	1 019	984
mittlerer Dienst.....	2 266	2 355	2 020
einfacher Dienst.....	45	35	29
Insgesamt.....	3 361	3 409	3 033

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	63	63	49	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	1
II a T.....	35	35	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	131	131	113	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	388	389	293	-	-	19	19	-	1	-	-	-	-	2
IV b.....	317,5	317,5	218	-	-	22	22	-	-	-	-	-	-	5
V b.....	587,5	589,5	635	-	-	7	7	-	2	-	-	-	-	8
V c.....	410	412	333	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5
VI b.....	871	871	767	-	-	11	11	-	-	-	-	-	-	17
VII.....	2 426	2 426	2 271	-	-	23	23	-	-	-	-	-	-	78
VII-IX b.....	1 252	1 272	1 317	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	50

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 1999:
davon mit Dienstwohnung 750 (1999: 950).

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 A 15, 7 A 14, 8 A 13 h, 10 A 12, 28 A 11, 38 A 10, 10 A 9 g,
5 A 8, 4 A 7, 4 A 6 m.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr.	Ober- finanz- präsi- denten	Fach- hoch- schule1)	Grenz- zoll- dienst und Zoll- fahndungs- dienst	Übrige Zollver- waltung	Zollver- waltung Zusammen Sp 4 u. 5	Vermö- gensver- waltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
C 3	-	18	-	-	-	-	18
C 2	-	11	-	-	-	-	11
B 7	21	-	-	-	-	-	21
B 3	-	-	-	22	22	16	38
B 2	-	-	-	10	10	10	20
A 16	-	-	-	34	34	39	73
A 15	-	14	7	113	120	172	306
A 14	-	12	14	139	153	199	364
A 13 h	-	-	-	90	90	105	195
<hr/>							
A 13 g + Z	-	-	-	-	-	4	4
A 13 g	-	5	122	580	702	140	847
A 12	-	6	249	1 365	1 614	372	1 992
A 11	-	-	668	2 356	3 024	655	3 679
A 10	-	-	768	2 075	2 843	671	3 514
A 9 g	-	-	450	1 019	1 469	377	1 846
<hr/>							
A 9 m + Z	-	-	1 019	685	1 704	11	1 715
A 9 m	-	-	2 408	1 591	3 999	36	4 035
A 8	-	-	3 723	2 947	6 670	88	6 758
A 7	-	-	2 590	3 134	5 724	77	5 801
A 6 m	-	-	249	1 364	1 613	34	1 647
<hr/>							
A 6 e	-	-	63	237	300	2	302
A 5 e	-	-	100	231	331	-	331
A 4	-	-	295	376	671	-	671
A 2/3	-	-	175	28	203	2	205
Zusammen	21	66	12 900	18 396	31 296	3 010	34 393

Zu Spalte 4:
davon Ermittlungsbeamte im Zollfahndungsdienst: 79 A 13 g, 128 A 12, 244 A 11, 297 A 10, 95 A 9 g, 37 A 9 m+Z, 86 A 9 m, 460 A 8, 612 A 7, 335 A 6 m, Zusammen: 2 373

Zu Tit. 425 01

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,9

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 I a, 7 I b, 8 II a, 10 III, 28 IV a, 38 IV b, 10 V b,
5 V c, 4 VI b, 4 VII.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4

Tarifliche Angestellte

I a	2	1	3
I b	1	5	6
II a	3	60	63
II a T	-	35	35
III	4	127	131
IV a	35	354	389
IV b	44,5	273	317,5
V b	97	492,5	589,5
V c	273	139	412
VI b	536,5	334,5	871
VII	1 132	1 294	2 426
VII-IX b	874	398	1 272
VIII	344	93	437
IX b	47	4	51
X	32	41	73
Auszubildende	10	15	25
Zusammen	3 435	3 666	7 101

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Verg.-Gr.	Zoll- verwaltung	Vermögens- verwaltung	Insgesamt
1	2	3	4
Arbeiter	1 415	1 693	3 108
Auszubildende	-	-	-
Zusammen	1 415	1 693	3 108

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

C 3.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Entwicklungsland El Salvador
A 16.....	1	1	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	6	6		
A 11.....	12	12		
A 8.....	2	2	1.3	Europäisches Patentamt
A 6 e.....	2	2		
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 15.....	1	1	1.6	Entwicklungsland Tunesien
A 13 g.....	2	2	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 13 g.....	1	1	1.9	Weltzollorganisation
A 13 g.....	1	1	1.10	Entwicklungsland Jordanien
A 13 g.....	1	1	1.11	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 10.....	1	1	1.12	Europäischer Rechnungshof
Zusammen	37	37		
B 2.....	-	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 16.....	-	2		
A 14.....	8	11		
A 13 h.....	5	7		
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	11	4		
A 11.....	46	39		
A 10.....	224	196		
A 9 g.....	77	67		
A 9 m.....	3	2		
A 8.....	17	14		
A 7.....	115	84		
A 6 m.....	77	78		
A 5 e.....	1	1		
A 4.....	13	9		
A 2/3.....	2	1		
Zusammen	604	521		
A 15.....	2	2	3.	Sonstige
A 14.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	3	3		
A 11.....	1	1		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z	2	2		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	11	11		
Insgesamt.....	652	569		
Zu Tit. 425 01				
II a.....	2	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	2	2		
IV b.....	5	5		
V b.....	9	8		

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

V c.....	5	5
VI b.....	19	17
VII.....	67	78
VII-IX b.....	47	50
VIII.....	8	5
Zusammen	164	171

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 12.....	7		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 11.....	7		
A 10.....	28		
A 9 g.....	10		
A 9 m.....	1		
A 8.....	3		
A 7.....	31		
A 4.....	4		
A 2/3.....	1		
B 2.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 16.....		2	
A 14.....		3	
A 13 h.....		2	
A 6 m.....		1	
Zusammen.....	92	9	

Zu Tit. 425 01

II a.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1		
VI b.....	2		
VIII.....	3		
VII.....		11	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		3	
Zusammen.....	7	14	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1.		
			ku		
B 2.....	1	-	1.1	in Bes.-Gr. A 16	
			1.1.1	spätestens 31.12.2000	Aufnahme des Vermerks
B 2.....	1	-	1.1.2	spätestens 31.12.2004	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	-			

			kw		
			1.		
			kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
A 12.....	1	1	1.1	-	-
A 6 m.....	11	11	1.2	schwerbehindert	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
2. kw 31.12.1999					
A 13 g.....	-	5	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	16			
A 11.....	-	19			
A 10.....	-	2			
A 9 m+Z	-	11			
A 9 m.....	-	8			
A 8.....	-	7			
A 7.....	-	7			
A 6 m.....	-	6			
3. kw 31.12.2000					
A 13 g.....	5	5	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	16	16			
A 11.....	19	19			
A 10.....	2	2			
A 9 m+Z	11	11			
A 9 m.....	8	8			
A 8.....	6	6			
A 7.....	8	8			
A 6 m.....	6	6			
B 7.....	3	-	3.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 7.....	1	1			-
A 6 m.....	1	1			
4. kw mit Wegfall der Aufgabe					
4.1 spätestens 31.12.2000					
A 15.....	2	2	4.1.1	Abwicklung der Grundstücksrechte und For- derungen der Wismut AG	-
A 14.....	2	2			
A 16.....	-	1	4.1.2	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	5			
A 14.....	-	6			
A 9 g.....	5	5			-
A 15.....	5	5	4.1.3	Finanzvermögensgesetz	-
A 14.....	2	6			Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	3	3			-
4.2 spätestens 31.12.2004					
4.2.1 Bundesvermögensverwaltung					
A 15.....	6	6	4.2.1		-
A 14.....	8	8			
A 13 h.....	4	4			
A 6 e.....	1	1			
4.3 spätestens 31.12.2005					
4.3.1 Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte					
A 15.....	1	1	4.3.1		-
A 14.....	2	2			
A 13 h.....	1	1			
A 11.....	4	4			
A 10.....	12	12			
A 9 g.....	7	7			
4.4 spätestens 31.12.2001					
4.4.1 Finanzvermögensgesetz					
A 14.....	4	-	4.4.1		Neue Planstelle
4.5 spätestens 31.12.2002					
4.5.1 Vermögenszuordnungsgesetz					
A 15.....	3	-	4.5.1		Neue Planstelle
A 14.....	3	-			
4.6 spätestens 31.12.2003					
4.6.1 Vermögenszuordnungsgesetz					
A 15.....	2	-	4.6.1		Neue Planstelle
A 14.....	3	-			
5. kw 31.12.2001					
5.1 ehemalige Vorprüfung					
A 13 g.....	3	3	5.1		-
A 12.....	15	15			
A 11.....	17	17			
A 10.....	10	10			
A 9 g.....	2	2			
A 9 m+Z	4	4			
A 9 m.....	3	3			
A 8.....	3	3			
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	1	1			

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
B 7.....	1	-	5.2	-	Aufnahme des Vermerks
			6.	kw	
A 16.....	1	-	6.1	-	Neue Planstelle
			7.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	-	7.1	-	Aufnahme des Vermerks
			8.	kw 31.12.2005	
B 7.....	2	-	8.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	242	316			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	spätestens 31.12.2000	
VI b.....	2	2	1.1.1	Abwicklung der Grundstücksrechte und For- derungen der Wismut AG	-
VII-IX b.....	3	3			
I b.....	2	3	1.1.2	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall der Stelle
II a.....	2	5			
III.....	3	8			
IV a.....	5	24			
IV b.....	6	28			
V b.....	3	10			
V c.....	2	2			-
VI b.....	-	9			Wegfall der Stelle
VII.....	2	25			
V c.....	1	1	1.1.3	Finanzvermögensgesetz	-
VI b.....	1	3			Wegfall der Stelle
VII.....	6	6			-
			1.2	spätestens 31.12.2004	
II a T.....	7	7	1.2.1	Bundesvermögensverwaltung	-
III.....	2	2			
IV a.....	44	44			
IV b.....	49	49			
V b.....	22	22			
VI b.....	8	8			
VII.....	41	41			
			1.3	spätestens 31.12.2005	
I b.....	1	1	1.3.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-
III.....	7	7			
IV a.....	49	49			
IV b.....	43	43			
V b.....	146	146			
V c.....	14	14			
VI b.....	38	38			
VII.....	37	37			
VII-IX b.....	38	38			
III.....	2	2	1.3.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
IV a.....	2	2			
VII.....	23	23			
VII-IX b.....	4	4			
I a.....	1	1	1.3.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
II a.....	13	13			
III.....	7	7			
IV a.....	31	31			
IV b.....	48	48			
V b.....	59	59			
V c.....	11	11			
VI b.....	23	23			
VII.....	40	40			
VII-IX b.....	16	16			
			1.4	spätestens 31.12.2002	
I b.....	1	-	1.4.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Neue Stelle
II a.....	1	-			
III.....	2	-			
IV a.....	5	-			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

IV b.....	6	-			
V b.....	2	-			
VI b.....	3	-			
VII.....	5	-			
II a.....	1	-	1.5	spätestens 31.12.2003	
IV a.....	9	-	1.5.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Neue Stelle
IV b.....	10	-			
V b.....	2	-			
VI b.....	5	-			
VII.....	13	-			
VI b.....	2	-	1.6	spätestens 31.12.2001	
			1.6.1	Finanzvermögensgesetz	Neue Stelle
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	3	3	2.1	-	-
V b.....	2	2			
V c.....	1	1			
VI b.....	2	2			
VII.....	1	1			
IV b.....	1	1	2.2	schwerbehindert	-
V b.....	3	3			
V c.....	1	1			
VI b.....	5	5			
VII.....	55	55			
VII-IX b.....	3	3			
VIII.....	17	17			
IX b.....	2	2			
			3.	kw 31.12.1999	
IV a.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2			
V c.....	-	2			
VII-IX b.....	-	20	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
			4.	kw 31.12.2000	
IV a.....	2	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	2	2			
V c.....	2	2			
VII-IX b.....	30	30	4.2	-	-
			5.	kw 31.12.2001	
IV a.....	1	1	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	1	1			
V c.....	1	1			
VI b.....	1	1			
			6.	kw	
II a.....	1	-	6.1	-	Neue Stelle
III.....	3	-			
IV a.....	5	-			
IV b.....	6	-			
V b.....	3	-			
VI b.....	1	-			
VII.....	5	-			

Zusammen 1 091 1 116

Zu Tit. 426 01

kw					
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	spätestens 31.12.2004	
Arbeiter.....	132	132	1.1.1	Bundesvermögensverwaltung	-
			1.2	spätestens 31.12.2005	
Arbeiter.....	148	148	1.2.1	NVA-Wohnungsverwaltung	-
Arbeiter.....	22	22	1.2.2	Übernahme von Grundstücken der alliierten Streitkräfte	-
Arbeiter.....	246	246	1.2.3	Liegenschaftsverwaltung Berlin	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	20	20	2.1	schwerbehindert	-

**0804
Bundesfinanzverwaltung**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Arbeiter.....	1	1	2.2	-	-
Zusammen	569	569			

Tgr. 03 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 31

Beamte

B 6.....	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	26	27	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

B 6.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	8	8		-	-
Zusammen	8	9			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	39	39	39,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
A 14	44	44	39,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 13 h	18	18	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g	10	10	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	18	18	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11	26	26	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10	15	15	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	6	7	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	8	8	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	5	5	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	214	214	173,9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	10	11

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h	18	18	11,9											
A 9 g	8	8	9											
Insgesamt	26	26	20,9											

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a	1	1	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	4	4	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	5	5	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	5	5	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	2	2	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
V c	19	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	14	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII	7	7	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	31	32	30,7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	97	98	97,2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	5

Auszubildende	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	15	15	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 A 13 h, 2 A 12, 4,5 A 10, 8,75 A 9 g, 4,75 A 7, 2 A 6 m.

**0805
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen**

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 II a, 1 IV a, 5,5 IV b, 8,75 V b, 1 VI b, 5,75 VII.
Daneben werden 2 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen für Angestellte geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	2	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Staatliche Versicherung in Abwicklung
A 14.....	1	1	1.2	EU-Kommission
B 7.....	1	1	1.3	Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)
Zusammen	3	4		
A 14.....	2	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	7	7		
Insgesamt.....	10	11		

Zu Tit. 425 01

V b.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	5	5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14	1		1. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 13 h nach Bes.-Gr. A 14
A 13 h.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 15		1	2. Beendigung der Beurlaubung Staatliche Versicherung in Abwicklung
Zusammen	1	2	

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0806 und 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	10	9	10	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	12	12	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	17	17	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 11.....	14	14	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	9	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 8.....	7	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt.....	115	114	64	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	6

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	8	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	28	28	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Auszubildende.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 3 A 14, 3 A 13 h, 3 A 11, 1 A 8, 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:37,67.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 6 II a, 2 IV a, 1 V b, 1 V c, 1 VII.

0806

Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	2	2		
A 11.....	1	1		
A 9 m.....	-	1		
A 8.....	1	1		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen	6	6		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	----	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 6 m	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 m		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1	-	1.	kw 1. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle
-------------	---	---	----	---	-----------------

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1	1.1.1	kw mit Wegfall der Aufgabe 1.1 - 1.1.1 Vorlesekraft	-
----------	---	---	-------	--	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	50	50	47,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	108	108	83,7	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
A 13 h.....	38	38	36,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<hr/>													
A 13 g.....	31	31	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	59	59	44,1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 11.....	65	65	45,6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	62	62	28	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g.....	9	9	18	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
<hr/>													
A 9 m+Z.....	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	8	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	13	13	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
A 7.....	13	13	40,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 2/3.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	492	492	415,5	2	2	-	-	-	-	-	-	16	17

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	12	12	8,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	5	30,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	17	17	39,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Sonstige													
A 14.....	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25	42	39,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst... 18 18 13

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

III.....	2	2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	10	10	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
V c.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
VII.....	24	24	21	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	41	41	40,5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VIII.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	7	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	120	120	123,7	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10

Auszubildende..... 9 5 7 4 - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 14 14 17 - - - - - - - - - - -

**0808
Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle ist gesperrt:
1 B 2

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
3 A 14, 1 A 13 h, 5 A 11, 7 A 10, 1 A 7, 1 A 6 m, 1 A 5 m.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,93.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 10,49 II a, 10,75 V b, 1,75 VII, 2 VIII.
Daneben werden 3 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen für Angestellte geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Bezirksstadtrat beim Bezirksamt Wilmersdorf von Berlin
A 14.....	1	1	1.2	Europäisches Währungsinstitut
A 14.....	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	3	3		

			2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	2		
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	2	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	2	2		
A 9 g.....	2	2		
A 8.....	2	3		
A 7.....	1	1		
A 4.....	1	-		
Zusammen	13	14		

Insgesamt..... 16 17

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	2		
VI b.....	3	2		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	11	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 12.....	1		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 4.....	1		
			2. Beendigung der Beurlaubung
A 14.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....		1	
A 8.....		1	
Zusammen.....	2	3	

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VI b	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
			1.1	-	
			1.1.1	Währungsumstellung	-
B 2.....	1	1			
A 16.....	1	1			
A 15.....	3	3			
A 14.....	4	4			
A 13 h.....	5	5			
A 13 g.....	1	1			
A 12.....	1	1			
A 11.....	3	3			
A 10.....	4	4			
A 9 g.....	2	2			
A 7.....	2	2			
A 5 e.....	1	1			
A 4.....	1	1			
A 14.....	1	1	1.1.2	KWG-Novelle	-
A 15.....	1	1	1.1.3	Abschluß bilateraler Abkommen einschl. Durchführungsbestimmungen	-
A 14.....	1	1			
			1.2	spätestens 31.12.2001	
			1.2.1	6. KWG-Novelle	-
B 2.....	1	1			
A 16.....	1	1			
A 15.....	5	5			
A 14.....	23	23			
A 13 h.....	12	12			
A 13 g.....	7	7			
A 12.....	14	14			
A 11.....	10	10			
A 10.....	8	8			
			2. kw		
A 13 h.....	1	1	2.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Zusammen	114	114			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
			1.1	spätestens 31.12.2001	
			1.1.1	6. KWG-Novelle	-
VII.....	2	2			
			1.2	-	
VII.....	1	1	1.2.1	Vorlesekraft	-
Zusammen	3	3			

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	44	45	44	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
II a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	22	23	23	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	14	15	13	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	43	43	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	52	52	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	66	67	60	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
VII.....	15	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	267	269	250	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-

Auszubildende.....

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	186	186	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14..... 2 - 1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung

A 14.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen.....	2	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	1	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-
			2.	kw 31.12.2001	
A 11.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
IV a.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	1			
VI b.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
IV a.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
V c.....	1	1			
VI b.....	1	1			
Zusammen	3	6			

**0811
Zollkriminalamt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	43	43	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	63	63	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	93	93	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 10.....	69	69	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 g.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14	14	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	31	31	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	55	55	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	45	45	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	16	16	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	475	475	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	27	27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	20	16	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	13	13	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	7	6	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	9	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	92	92	70	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	31	31	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen sind gesperrt:
2 VII-IX b.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:175,5

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	4	4	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	1	1		
Zusammen	5	5		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------------	---	---	----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 15.....	1	1	1.1	schwerbehindert	-

Zu Tit. 425 01

kw

			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
VI b.....	1	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV a.....	1	1	2.1	schwerbehindert	-
V c.....	1	1			

Zusammen	3	3			
---------------	---	---	--	--	--

Zu Tit. 426 01

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	schwerbehindert	-

0812

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Haushaltsvermerk

Die in Kap. 0812 und Kap. 0804 (Bundesfinanzverwaltung) ausgebrachten Planstellen der Besoldungsordnung A und Stellen können zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+			-
+	-	+	-	+	-	+	-	10				11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	15	15	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	28	28	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	20	20	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	131	131	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	-	-	2											
A 9 g.....	-	2	2											
A 6 m.....	-	1	1											
Insgesamt.....	-	3	5											

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

II a.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	40	40	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	3	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	16	16	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	121	121	119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende.....	6	9	6	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 A 13 h, 2 A 11, 2 A 10, 6 A 9 g, 3 A 8, 1 A 7, 1 A 5 m.

Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:14,25

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 II a, 1 IV a, 5 IV b, 3 V b, 2 V c, 3 VI b, 1 VIII.
Daneben werden 3 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen für Angestellte geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1. 1.1	Sonstige Bundeskanzleramt
-----------	---	---	------------------	-------------------------------------

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1. 1.1	kw kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst
-----------	---	---	------------------	--

Zu Tit. 425 01

II a	1	1	1. 1.1 1.1.1	kw mit Wegfall der Aufgabe - Unterstützung der Landesämter zur Regelung - offener Vermögensfragen
IV a	34	34		
VI b	4	4		
VII-IX b	1	1		
Zusammen	40	40		

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0801	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	0804	Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
	0803	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0805	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Präsident/Präsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
B 6	0801	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	0809	Präsident/Präsidentin der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Präsident/Präsidentin des Zollkriminalamtes
B 5	0812	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
	0801	Präsident/Präsidentin der Bundesfinanzakademie
B 3	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0803	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Finanzen
	0804	Finanzpräsident/Finanzpräsidentin
	0804	Direktor/Direktorin des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0805	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
	0806	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel
	0808	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen
	0809	Direktor/Direktorin bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0811	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	0803/0805/	
	0808	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0812	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen
C 3	0804	Professor/Professorin
C 2	0804	Professor/Professorin
A 16	0801	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	0801/0804	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	alle	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	alle	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	alle	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	alle	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	alle	Assistent/Assistentin
A 6 e	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 5 e	alle	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
	0804	Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	alle	Amtsmeister/Amtsmeisterin
	0804	Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 2/3	alle	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	alle	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin
	0804	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
	0804	Wachtmeister/Wachtmeisterin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0804**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (AL)	2	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (GrL)	11	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT)	14	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (Ref)	36	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (SB)	53	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	135	-	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 682 01

kw

			1.	kw 31.12.2000	
AT (GrL)	2	-	1.1	-	Umsetzung der Stelle
AT (RefAT)	4	-			
AT (Ref)	6	-			
AT (SB)	11	-			
AT (Sek/Schr)	2	-			
			2.	kw 31.12.2001	
AT (GrL)	1	-	2.1	-	Neue Stelle
AT (Ref)	7	-			
AT (SB)	13	-			
AT (Sek/Schr)	4	-			
			3.	kw 31.12.2002	
AT (GF)	1	-	3.1	-	Neue Stelle
AT (AL)	1	-			
AT (GrL)	5	-			
AT (RefAT)	4	-			
AT (Ref)	11	-			
AT (SB)	17	-			
AT (Sek/Schr)	6	-			
Zusammen	95	-			

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
653 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
653 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
653 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	1	1
V b.....	1	1	1
Zusammen	2	2	2
Arbeiter	4	4	4
Insgesamt.....	6	6	6

Zu Titel 653 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamte

A 13 g.....	1	1	1
A 11.....	1	1	1
Zusammen	2	2	2

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	1	1
VI b.....	2	2	2
VII.....	1	1	1
VII-IX b.....	1	1	1
Zusammen	5	5	5
Arbeiter	7	7	7
Insgesamt.....	14	14	14

Zu Titel 653 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamte

A 13 g.....	1	1	1
A 11.....	1	1	1
Zusammen	2	2	2

Tarifliche Angestellte

V b.....	1	1	1
V c.....	1	1	1
VI b.....	2	2	2
VII-IX b.....	1	1	1
Zusammen	5	5	5
Arbeiter	7	7	7
Insgesamt.....	14	14	14

Zu Titel 653 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte

IV a.....	1	1	1
VI b.....	1	1	1
VII.....	1	1	1
Zusammen	3	3	3
Arbeiter	1	1	1
Insgesamt.....	4	4	4

**Anlage zu Kap. 0807
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

II a	2	2	2
HTV (V b)	1	1	1
V c	1	1	1
HTV (V c)	1	1	1
VII	1	1	1
VII-IX b	1	1	1
Zusammen	7	7	7
Arbeiter	15	17	16
Insgesamt	22	24	23
Auszubildende (Angestellte)	1	1	-
Auszubildende (Arbeiter)	2	2	-

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0820**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH
(VK GmbH) (gegenüber Vorjahr entfallen)

Tgr. 04 Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

**Anlage zu Kap. 0820
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 01

VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte

AT (GF)	-	1	-	-	-	-	-	-	-
AT (AL)	-	2	-	-	-	-	-	-	-
AT (GrL)	-	11	-	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT)	-	14	-	-	-	-	-	-	-
AT (Ref)	-	36	-	-	-	-	-	-	-
AT (SB)	-	53	-	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr)	-	18	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	135	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 682 01

kw

			2.	kw 31.12.2000	
AT (GrL)	-	3	2.1	-	Wegfall der Stelle, Umsetzung der Stelle
AT (RefAT)	-	4			Umsetzung der Stelle
AT (Ref)	-	13			Wegfall der Stelle, Umsetzung der Stelle
AT (SB)	-	24			
AT (Sek/Schr)	-	6			
			3.	kw 31.12.2001	
AT (GF)	-	1	3.1	-	Wegfall der Stelle
AT (AL)	-	1			
AT (GrL)	-	5			
AT (RefAT)	-	4			
AT (Ref)	-	11			
AT (SB)	-	17			
AT (Sek/Schr)	-	6			
Zusammen	-	95			

Tgr. 04 - Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Außertarifliche Angestellte

AT (V).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
AT (Dir).....	4	5	5	-	-	-	-	-	-
AT (AL).....	15	20	21	-	-	-	-	-	-
AT (GrL).....	32	42	37	-	-	-	-	-	-
AT (RefAT).....	117	176	157	-	-	-	-	-	-
AT (Ref).....	66	114	99	-	-	-	-	-	-
AT (SB).....	19	50	41	-	-	-	-	-	-
AT (Sek/Schr).....	24	57	55	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	278	465	416	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 682 41

Die Vergütungen ergeben sich aus dem vom Bundesministerium der Finanzen gebilligten Vergütungsschema und den dazu erlassenen Gehaltsgrundsätzen.

Gratifikationen dürfen nur nach Maßgabe mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmter Grundsätze gezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen dürfen ein mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmtes Volumen nicht übersteigen.

Die Gesamtzahl der je Funktionsebene ausgewiesenen Stellen darf nicht überschritten werden. Bei unabweisbarem Bedarf kann das

Bundesministerium der Finanzen in Ausnahmefällen, höchstens jedoch im Umfang von 10 v.H. der Stellen je Gruppe Abweichungen unter der Voraussetzung zulassen, daß die Mehrausgaben durch Einsparungen bei den Personalausgaben oder den Ausgaben für Beraterverträge eingespart werden. Dabei gelten für die Berechnung folgende drei Gruppen:

Direktor bis Abteilungsleiter, Gruppenleiter bis AT-Referent, Tarif-Referent abwärts.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 682 41

kw

			1.	kw 31.12.1999	
AT (Dir).....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
AT (AL).....	-	5			
AT (GrL).....	-	9			
AT (RefAT)....	-	54			
AT (Ref).....	-	44			
AT (SB).....	-	25			
AT (Sek/Schr)	-	32			
			2.	kw 31.12.2000	
AT (Dir).....	1	2	2.1	-	Wegfall der Stelle
AT (AL).....	4	11			
AT (GrL).....	10	15			
AT (RefAT)....	37	51			
AT (Ref).....	22	35			
AT (SB).....	6	5			Aufnahme des Vermerks
AT (Sek/Schr)	4	6			Wegfall der Stelle
			3.	kw 31.12.2001	
AT (Dir).....	1	-	3.1	-	Neue Stelle
AT (AL).....	3	1			
AT (GrL).....	5	3			
AT (RefAT)....	17	22			Wegfall der Stelle
AT (Ref).....	7	7			-
AT (SB).....	2	-			Aufnahme des Vermerks
AT (Sek/Schr)	5	4			Neue Stelle

**Anlage zu Kap. 0820
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

4. kw 31.12.2002					
AT (Dir).....	2	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
AT (AL).....	1	-			Neue Stelle
AT (GrL).....	6	-			Neue Stelle, Aufnahme des Vermerks
AT (RefAT)....	19	-			
AT (Ref).....	16	-			
AT (SB).....	4	-			Aufnahme des Vermerks
AT (Sek/Schr)	7	-			
Zusammen	179	332			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 09

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	3
09 02	Allgemeine Bewilligungen.....	14
	Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne.....	43
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	46
09 04	Bundesausfuhramt.....	60
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	65
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation.....	71
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	77
09 08	Bundeskartellamt	88
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	94
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	109
	Abschluß.....	120
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	121
	Personalhaushalt	127

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die sich für den Bund auf wirtschaftlichem und technologiepolitischem Gebiet ergeben. Es hat die Federführung auf dem Gebiete der gesamten Wirtschaftspolitik (ohne STWG).

Das Bundesministerium (Kap. 0901) gliedert sich neben dem Ministerbüro in 8 Abteilungen, und zwar:

Abteilung Z Zentralabteilung,
Abteilung I Wirtschaftspolitik,
Abteilung II Mittelstandspolitik, Handwerk, Dienstleistungen, Freie Berufe,
Abteilung III Energie,
Abteilung IV Gewerbliche Wirtschaft: Industrie; Umweltschutz,
Abteilung V Außenwirtschafts- und Europapolitik,
Abteilung VI Technologie und Innovationspolitik; Neue Bundesländer,
Abteilung VII Telekommunikation und Post.

Dem Ministerium sind 8 Bundesoberbehörden angegliedert (s. Seite 1).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3320 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0904 Tit. 683 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	10 [5]	10 [5]	6 [3]
112 01 -011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	70 [36]	70 [36]	29 [15]
113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	30 [15]	30 [15]	- [-]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	500 [256]	500 [256]	389 [199]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 400 [1 227]	48 [25]	- [-]
	Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen. Mehr wegen Vermietung von Gebäuden an die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Bonn.			
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	60 [31]	40 [20]	105 [54]

Übrige Einnahmen

182 02 -011	Tilgung von Darlehen	14 [7]	14 [7]	11 [6]
	Erläuterungen Tilgungsraten insbesondere aus den aus Kap. 0901 Tit. 863 02 an 7 Bedienstete gewährten zinslosen Darlehen in Höhe von insgesamt 42 000 DM zur Beschaffung priv.-eig. anerkannter Kraftfahrzeuge.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	540 [276]	540 [276]	409 [209]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	477
2. Aufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen.....	51
Zusammen.....	540

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	100 580 [51 426]	107 255 [54 839]	98 655 [50 442]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	100 534
2. Aufwandsentschädigungen	44
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	100 580

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 646 [1 864]	3 825 [1 956]	3 481 [1 780]
-------------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	41 074 [21 001]	42 360 [21 658]	51 535 [26 349]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	39 414
- Auszubildenden	1 643
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	41 074

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 175 [5 202]	10 400 [5 317]	9 036 [4 620]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung - Arbeiterinnen und Arbeiter	10 158
2. Aufwandsentschädigungen	17
Zusammen.....	10 175

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	3 600 [1 841]	3 520 [1 800]	1 991 [1 018]
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 10 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMWi auf Zeit - auch über 18 Monate hinaus - abgestellt werden.			

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	21 910 [11 202]	21 910 [11 202]	21 391 [10 937]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	357 [183]	357 [183]	193 [99]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	317
2. Kosten für fach/ärztl. Untersuchungen	20
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	5
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	5
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	5
6. Unterstützungen	5
Zusammen.....	357

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	890 [455]	890 [455]	868 [444]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 03 -940	Kosten für die Inanspruchnahme eines Personalärztlichen und sozialen Dienstes für die Bundesbediensteten in Berlin	190 [97]	190 [97]	- [-]
------------------	--	-------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Aus den Ausgaben können auch Einstellungsuntersuchungen gezahlt werden.

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	24 216 [12 381]	15 000 [7 669]	2 541 [1 299]
-------------------------	---	--------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	10 216
2. Umzugskostenvergütungen.....	14 000
Zusammen.....	24 216

Mehr wegen umzugsbedingter Ausgaben.

F 459 99 -011	Vermischte Personalausgaben	80 [41]	160 [82]	- [-]
-------------------------	-----------------------------	------------	-------------	----------

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BanstPT) für die Inanspruchnahme von Leistungen für auf das BMWi übergeleitete Beschäftigte des früheren Bundesministeriums für Post und Telekommunikation.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 670 [854]	1 670 [854]	1 323 [676]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 000 [1 023]	3 077 [1 573]	2 395 [1 225]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	502 [257]	502 [257]	394 [201]
-------------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	36	38
davon personengebunden	5	5
Lkw.....	1	1
Kleinbusse.....	5	5
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	44	46

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	713 [365]	713 [365]	400 [205]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	92 [47]	92 [47]	57 [29]
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13 950 [7 133]	10 918 [5 582]	5 346 [2 733]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 3 032 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 203 508 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 992 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 690
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 800
4. Privater Dienstleister	6 960
5. Sonstiges	900
Zusammen	13 950

Mehr wegen umzugsbedingter Ausgaben.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	3 802 [1 944]	3 802 [1 944]	2 829 [1 446]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 017
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	785
Zusammen	3 802

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 255 [642]	1 255 [642]	551 [282]
------------------	--	----------------	----------------	--------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	372 [190]	452 [231]	290 [148]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 304 [667]	1 304 [667]	238 [122]
------------------	-------------------------------	----------------	----------------	--------------

F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	2 311 [1 182]	811 [415]	353 [180]
------------------	----------------------------	------------------	--------------	--------------

F 526 03 -011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	293 [150]	293 [150]	165 [84]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	200
2. Verbraucherbeirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	20
3. Beirat für Fragen des gewerblichen Mittelstandes und der Freien Berufe beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	50
4. Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	10
5. Beirat für Standardisierung in der Telekommunikation und für Funkwesen	3
6. Sonstige Ausgaben	10
Zusammen	293

Aus den Ausgaben dürfen auch Zahlungen für die Bewirtung mit Erfrischungen geleistet werden.

Zu 7.: Druckkosten für die Erstellung von Gutachten sowie Kosten für die Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen für die Vorbereitung von Sitzungen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	8 900 [4 550]	8 000 [4 090]	5 804 [2 968]
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Mehr wegen umzugsbedingter Ausgaben.

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 03 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- 853 853 565
 -011 vertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen [436] [436] [289]
 der Schwerbehinderten

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in 126 126 124
 -011 besonderen Fällen [64] [64] [63]

Haushaltsvermerk
 Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2

1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Wirtschaft und Technologie und der Staatssekretäre des BMWi	100 000
1.2 Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt	2 000
1.3 Präsidenten des Bundesausfuhramtes	1 500
1.4 Präsidenten des Bundesamtes für Wirtschaft	1 100
1.5 Direktors der Bundesstelle für Außenhandelsinformation	900
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	2 000
1.7 Präsidenten des Bundeskartellamtes	2 000
1.8 Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	2 000
1.9 Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	12 500
Zusammen	126 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 1 726 4 000 959
 -011 [882] [2 045] [490]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten der jährlichen Vergabe des "Deutschen Musikinstrumentenpreises"	105
2. Kosten der Wirtschaftskommissionen und Kooperationsräte Veranschlagt sind die Kosten, die dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in 33 Wirtschaftskommissionen und in den Kooperationsräten entstehen und zwar	
2.1 Reisekosten	500
2.2 Geschäftskosten (Kosten für Schreibkräfte, Mieten usw.) sowie Kosten für außergewöhnlichen Aufwand ..	500
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeiten	160
4. Kosten der Verlagerung des Dienstsitzes von Bonn nach Berlin	300
5. Kosten eines Personalaustauschprogramms von Führungskräften	-
6. Sonstiges	161
Zusammen	1 726

Zu 6.:

Die Ausgaben zur Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 1 613 1 613 1 724
 -013 [825] [825] [881]

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle Zusammenhänge der Wirtschaftsentwicklung, Sinn und Zweck wirtschaftspolitischer Maßnahmen, Information über das System der sozialen Marktwirtschaft sowie Aufklärung über Themen und Aufgabenbereiche des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

1. Ankauf, Herstellung und Verbreitung von wirtschaftspolitischem Informationsmaterial	1 413
2. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Informationsveranstaltungen, Besucherdienst, Empfang von in- und ausländischen Journalisten, Ankauf von Nachrichtendiensten und sonstigen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit	200

Zusammen

Im Einzelplan 09 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
0902 - 542 91	160
2. Fachinformationen	
0901 - 543 01	3 243
0902 - 685 53	4 000
0903 - 543 01	341
0906 - 531 02	2 630
0907 - 543 01	364
0909 - 543 01	615
0910 - 543 01	100

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	3 243	3 243	5 039
-011		[1 658]	[1 658]	[2 576]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. | 4. Einnahmen aus dem Vertrieb fließen den Ausgaben zu. |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Zuschuß zu den Kosten für die Herausgabe der Zeitschrift für Bergrecht	25
2. Kosten von Maßnahmen der Fachinformation in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftspolitik	3 218
Zusammen	3 243

Zu 1.:

Kosten für Honorare privater Mitarbeiter, für Übersetzungen und Veröffentlichungsmaterial.

544 01	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 642	8 000	287
-011		[3 907]	[4 090]	[147]

Verpflichtungsermächtigung	6 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	700	1 800	199
-011		[358]	[920]	[102]

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30 [15]	30 [15]	- [-]
-------------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für Zahlungen zur Angleichung der Renten von aus- geschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen	40 [20]	40 [20]	31 [16]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Im Bereich der früheren Verwaltung für Wirtschaft ist eine Reihe von Arbeitnehmern in den Jahren bis 1949 nicht schon bei Dienstantritt zur Zusatzversorgung bei der Rechtsvorgängerin der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder angemeldet worden. Die Betroffenen sind jeweils bei Eintritt des Rentenfalles

so zu stellen, wie sie im Falle rechtzeitiger Anmeldung zur Zusatzversorgung gestanden hätten. Die Zusatzrentendifferenz wird vom Eintritt des Versicherungsfalles an aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblich höheren Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

685 01 -011	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände im Inland	61 [31]	61 [31]	64 [33]
-----------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Forschungsgemeinschaft Funk e.V., Bonn	-	-	60 000 DM	-	60 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Forschung und Aufklärung über elektromagnetische Verträglichkeit von Send- und Em- pfangeinrichtungen in der Telekommunikation					
2. Sonstige.....	-	-	1 000 DM	-	1 000 DM
Zusammen.....	-	-	61 000 DM	-	61 000 DM

686 02 -011	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten ein- schließlich EU im Bereich der Wirtschaft	1 500 [767]	1 500 [767]	- [-]
-----------------------	---	----------------	----------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 700 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 300 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 475 [754]	1 501 [767]	314 [161]
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Müllentsorgungsanlage, Kantine 1 475

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall 33 000 15 000 2 728
-011 [16 873] [7 669] [1 395]

Verpflichtungsermächtigung..... 19 945 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 16 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 945 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 820 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Herrichtung der BMWi-Gebäude in Bonn, ins-
besondere für nach Bonn zu verlagernde Bun-
desbehörden..... 68 745 750 1 700 50 33 000 19 945 - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 167 167 233
-011 [85] [85] [119]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ersatzbeschaffung:

2 Pkw 73

2 Kleinbusse..... 88

2. Sonstiges..... 6

Zusammen..... 167

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 250 22 079 825
-011 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [639] [11 289] [422]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

1. Erstbeschaffung:

1.1 Zeiterfassungsanlagen Berlin und Bonn 750

2. Ersatzbeschaffung 500

Zusammen..... 1 250

F 863 02 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 18 18 12
-011 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [9] [9] [6]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -38 590 -32 811 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 09 [-19 731] [-16 776] [-]

980 01 Leistungen an das Robert-Koch-Institut für die Inanspruch- - - 180
-990 nahme des Personalärztlichen Dienstes in Berlin [-] [-] [92]

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 980 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 443 03.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 825) [(1 956)]	(4 784) [(2 446)]	(2 635) [(1 347)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	270 [138]	214 [109]	254 [130]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	155 [79]	143 [73]	139 [71]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	765 [391]	737 [377]	764 [391]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	85 [43]	10 [5]	84 [43]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400 [205]	422 [216]	273 [140]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	750 [383]	258 [132]	104 [53]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 400 [716]	3 000 [1 534]	1 017 [520]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	800
1.2 Software.....	80
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	450
2.2 Software.....	70
Zusammen.....	1 400

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

980 55 -990	Leistungen an die Verwaltung des Deutschen Bundestages	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------

Abschluß des Kapitels 0901	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 070	698
Übrige Einnahmen	14	14
Gesamteinnahmen.....	3 084	712
Ausgaben		
Personalausgaben	207 258	206 407
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	55 522	54 338
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 601	1 601
Ausgaben für Investitionen	37 310	41 765
Besondere Finanzierungsausgaben	-38 590	-32 811
Gesamtausgaben.....	263 101	271 300
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0901		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	207 258	206 407
Aus Hauptgruppe 5.....	42 198	39 556
Aus Hauptgruppe 7.....	1 475	1 501
Aus Hauptgruppe 8.....	2 835	25 264
Effizienzrendite.....	-38 590	-32 811
Insgesamt.....	215 176	239 917
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 09		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3320 veranschlagte		
Einnahmen	1 144	920
Ausgaben	137 602	129 655

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Ausgabetitel, die der Erfüllung ähnlicher oder verwandter Zwecke dienen, sind unter übergeordneten Zweckbestimmungen in folgenden Titelgruppen zusammengefaßt:

- 01 - Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus
- 02 - Energieforschung
- 03 - Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung
- 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich
- 06 - Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie freier Berufe
- 07 - Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung
- 08 - Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft
- 09 - Förderung der Luftfahrttechnik
- 10 - Hilfen für die Wertindustrie
- 12 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- 14 - Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz
- 15 - Maßnahmen zugunsten der Staaten Mittel- und Osteuropas und der Nachfolgestaaten der UdSSR
- 16 - Förderung des Fremdenverkehrs
- 17 - Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -680	Vermischte Einnahmen	220 000 [112 484]	230 000 [117 597]	221 602 [113 303]
----------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, daß Steuerzahlungen für Entgelte aus der Vermietung freier Kapazitäten der Bundeskavernenanlage Etzel von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Überzahlungen und Zinsen, nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen sowie sonstige Einnahmen.

Die mit der Bundesrohölreserve beauftragte Industrieverwaltungsgesellschaft AG (IVG) vermietet seit 1986 - für Rechnung des Bundes - nicht genutzte Kapazitäten der Bundeskavernen-

anlage Etzel gegen Entgelt an Dritte zur Einlagerung von Erdöl und Erdgas.

Die dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnenden Einnahmen unterliegen der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Mit der Fremdeinlagerung von Erdöl und Erdgas bewirkt der Bund als Unternehmer auch umsatzsteuerpflichtige Leistungen.

129 01 -622	Nutzungsentgelt aus dem Übereinkommen mit der Ferngas Nordbayern GmbH	1 360 [695]	1 360 [695]	1 360 [695]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern haben in den Jahren 1962 bis 1967 der Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) Darlehen in Höhe von insgesamt 64,750 Mio DM zum Bau einer Ferngasleitung in Nordbayern gewährt. Dieses Finanzierungshilfedarlehen wurde nach dem mit der Gesellschaft am 9. Februar 1971 getroffenen Übereinkommen in einen nicht rückzahlbaren Zuschuß umgewandelt. Die Gesellschaft hat sich in diesem Abkommen verpflichtet, als Gegenleistung ab 1. Januar 1972 ein Nutzungsentgelt zu entrichten, dessen

Höhe sich nach den verkauften und durchgeleiteten Gasmengen bemißt und das zu 4/5 an die Bundesrepublik Deutschland, zu 1/5 an den Freistaat Bayern fließt. Das jährlich nachträglich zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt 0,015 Pf/Mcal Ho (höchstens jährlich 1,7 Mio DM). Die letzten Zahlungen sind im Jahre 2023 zu leisten. Entsprechend den im Jahre 1999 erwarteten Gasabsatz- und Durchleitungsmengen werden 1 360 000 DM veranschlagt (4/5 von 1,7 Mio DM).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

132 09 -626	Einnahmen aus der Veräußerung der Bundesrohölreserve	-	-	173 107
		[-]	[-]	[88 508]

Haushaltsvermerk

Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, daß Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei der Vermarktung des Rohöls entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Aufgrund der aktuellen Weltmarktpreisentwicklung wird der Verkauf bis auf weiteres ausgesetzt.

Übrige Einnahmen

162 02 -680	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	232	294	522
		[119]	[150]	[267]

Erläuterungen

Zinsen für Darlehen zur Sicherung und Verbesserung der Erdölversorgung der Bundesrepublik Deutschland, die im Rahmen von Richtlinien in den Jahren 1964-1969, 1969-1974 (Starthilfeprogramm), 1975-1978 (1. Anschlußprogramm), 1979 - 1985 (2. Anschlußprogramm) und 1984 - 1989 (3. Anschlußprogramm) aus Haushaltsmitteln (Kap. 0902 Tit. 862 03 und 862 21) gewährt wurden.

182 02 -680	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	1 251	1 251	7 310
		[640]	[640]	[3 738]

Erläuterungen

Tilgungsraten für Darlehen zur Sicherung und Verbesserung der Erdölversorgung der Bundesrepublik Deutschland, die im Rahmen von Richtlinien in den Jahren 1964-1969, 1969-1974 (Starthilfeprogramm), 1975-1978 (1. Anschlußprogramm), 1979 - 1985 (2. Anschlußprogramm) und 1984 - 1989 (3. Anschlußprogramm) aus Haushaltsmitteln (Kap. 0902 Tit. 862 03 und 862 21) gewährt wurden.

182 04 -169	Rückflüsse aus rückzahlbaren Zuwendungen und dergleichen	10 988	1 762 183	207 441
		[5 618]	[900 990]	[106 063]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Einnahmen im Bereich der Förderungsprogramme

1. Luftfahrttechnik	2 000
2. Sicherung der deutschen Versorgung mit mineralischen Rohstoffen	190
3. Strukturverbesserungshilfen Stahl	8 798
Zusammen	10 988

271 04 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	1 097	1 097	1 077
		[561]	[561]	[551]

Erläuterungen

Veranschlagt sind freiwillige finanzielle Beteiligungen der Unternehmen Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG an den Mitgliedsbeiträgen für die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland bei der internationalen Organisation UPU.

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 01 -177	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung, Hauptabteilung "Gemeinschaftsaufgaben", Hannover - Betrieb	4 110 [2 101]	4 535 [2 319]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

Erläuterungen

Das Land Niedersachsen gewährt der o.g. Forschungseinrichtung der Blauen Liste Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an das Sitzland.

652 02 -166	Zuweisung an das Land Niedersachsen zur Abwicklung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal-Zellerfeld	1 555 [795]	1 948 [996]	- [-]
----------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aufgrund des Beschlusses der Regierungschefs von Bund und Ländern vom 2. Juni 1997 endete die gemeinsame Förderung des Instituts für Erdöl- und Erdgasforschung im Rahmen der

Blauen Liste am 31. Dezember 1998. Die gemeinsame Finanzierung der Abwicklung hat am 1.1.1999 begonnen und endet im Jahre 2002.

671 01 -626	Kosten der Rohölbevorratung durch den Bund	20 000 [10 226]	19 500 [9 970]	- [-]
----------------	--	--------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund hat für die Schaffung einer Rohölreserve in Etzel bei Wilhelmshaven unterirdische Lagerstätten (33 Kavernen) für 10 Mio t Rohöl mit Pipelineanlagen für die Ein- und Auslagerung errichten lassen. Bis Ende 1996 wurden 7,3 Mio t Rohöl eingelagert.

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb, die Verwaltung und Unterhaltung der Kavernen- und Pipelineanlagen sowie für die Umlagerung.

Die Bundesregierung strebt die vollständige Veräußerung der Bundesrohölreserve an (siehe Kap. 0902 Tit. 132 09).

Der nicht für die Bundesrohölreserve genutzte Kavernenraum ist vermietet.

685 03 -639	Zuwendung an den Rat für Formgebung	500 [256]	500 [256]	424 [217]
----------------	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Der Rat für Formgebung geht als Stiftung des privaten Rechts auf eine parlamentarische Initiative aus dem Jahr 1953 zurück. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung einer guten Form der Erzeugnisse der deutschen Industrie und des deutschen Handwerks dienen. Der Bund stellt

der Stiftung zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben - insbesondere zur Durchführung der Bundespreise "Produktdesign" und "Förderer des Design" - eine Zuwendung bis zur Höhe von 500 000 DM im Wege der Projektförderung zur Verfügung.

685 08 -642	Förderung des Absatzes ostdeutscher Produkte	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	18 839 [9 632]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -177	Zuweisung an das Land Niedersachsen für das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung, Hauptabteilung "Gemeinschaftsaufgaben", Hannover - Investitionen	485 [248]	485 [248]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
652 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Titel 652 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-600 000 [-306 775]	-323 000 [-165 147]	- [-]
----------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen zugunsten des Steinkohlenbergbaus	(8 189 131) [(4 187 036)]	(8 371 331) [(4 280 194)]	(8 600 290) [(4 397 258)]
--------	---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

683 14 -631	Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Absatz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	7 500 000 [3 834 689]	7 638 000 [3 905 247]	7 652 000 [3 912 405]
-----------------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Absatzhilfen für die deutsche Steinkohle und die Zahlungen zum Ausgleich von Stilllegungsbelastungen der Bergbauunternehmen sind seit 1998 zu einem gemeinsamen Plafond zusammengefaßt.

Die Beihilfen können auf der Grundlage der Entscheidung 3632/93/EGKS der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 28. Dezember 1993 gewährt werden.

Die Auszahlung der Beihilfen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Europäischen Kommission.

2. Die Bundesregierung geht davon aus, daß das Land Nordrhein-Westfalen die im Gespräch beim Bundeskanzler am 13. März 1997 für das Jahr 2000 zugesagten Mittel in Höhe von 1 Mrd DM für entsprechende Zuschüsse bereitstellt.

3. Rückeinnahmen fließen mit Einwilligung des BMF den Ausgaben zu.

683 15 -631	Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	3 100 [1 585]	31 000 [15 850]	- [-]
----------------	---	------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die weitere Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft (Drittes Verstromungsgesetz) vom 13. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3473) in der Fassung vom 19. April 1990 (BGBl. I S. 917) war das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" gebildet worden. Nach dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Oktober 1994 ist das Dritte Verstromungsgesetz in wesentlichen Teilen mit dem Grundgesetz unvereinbar und war nur noch bis zum 31. Dezember 1995 weiter anzuwenden.

Zur Abwicklung entstandener Zuschußansprüche gegenüber dem Fonds sowie noch bestehender Ansprüche auf Ausgleichsabgabe wurde gemäß Artikel 1 des Gesetzes zur

Umstellung der Steinkohleverstromung ab 1996 vom 12. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1638) das Sondervermögen zunächst fortgeführt.

1999 erfolgte durch das Schuldeneingliederungsgesetz eine Mitübernahme der Verbindlichkeiten des Sondervermögens durch den Bundeshaushalt.

Veranschlagt sind die voraussichtlich abzuwickelnden Ausgaben und Einnahmen, die bisher im Wirtschaftsplan des Sondervermögens veranschlagt waren. Entsprechendes gilt für die Verwaltungsausgaben, die nach dem Gesetz vom Sondervermögen zu tragen waren.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Bei Beträgen über 100 000 DM ist die Einwilligung des BMF erforderlich.

697 15 -631	Zuschüsse an Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zum Ausgleich von Belastungen infolge von Kapazitätsanpassungen	406 031 [207 600]	406 031 [207 600]	404 120 [206 623]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 697 15 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 12.

Erläuterungen

Die Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus mußten ihre Kapazitäten entsprechend den kohlepolitischen Beschlüssen vom Herbst 1991 den nachhaltig verringerten Absatzmöglichkeiten an die Stahlindustrie sowie in der Verstromung anpassen. Die hieraus entstandenen bilanziellen Belastungen

konnten die Unternehmen nicht allein tragen. Deshalb erhielten die Unternehmen 1992 konzeptgebundene Hilfen, die seit 1997 ausgezahlt werden. Nordrhein-Westfalen beteiligt sich mit einem Drittel an diesen Hilfen, das Saarland mit 26 v.H..

698 12 -253	Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus	280 000 [143 162]	285 000 [145 718]	304 898 [155 892]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	261 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	59 100	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	59 100	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	59 100	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	59 100	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	24 600	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 697 15.

3. Erstattungen der Europäischen Kommission und die Drittelbeteiligung der Bundesländer fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ältere Arbeitnehmer, die aus Anlaß einer Stilllegungs- oder Rationalisierungsmaßnahme des Steinkohlenbergbaus ihren Arbeitsplatz im Bergbau verlieren, können nach der Entlassung Anpassungsgeld erhalten. Die Leistungen werden Arbeitnehmern gewährt, die im Falle der Weiterbeschäftigung in längstens fünf Jahren die Voraussetzungen für den Bezug bestimmter Rentenleistungen oder der Knappschaftsausgleichsleistung

nach dem Sozialgesetzbuch VI erfüllen würden. Die Höhe des Anpassungsgeldes bemißt sich nach der Rentenanwartschaft im Zeitpunkt der Entlassung. Näheres regeln die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten bis zu 390 TDM.

Tgr.02	Energieforschung	(285 202) [(145 821)]	(350 934) [(179 430)]	(-) [(-)]
--------	------------------	--------------------------	--------------------------	--------------

683 21 -166	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	120 000 [61 355]	149 100 [76 234]	- [-]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21

685 22 -173	Sicherheitsforschung für kerntechnische Anlagen	50 000 [25 565]	56 000 [28 632]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 22 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Auch unter Austiegsbedingungen müssen für den Betrieb kommerzieller Kernkraftwerke aber auch von Forschungsreaktoren ebenso wie für deren Entsorgung weiterhin stets höchste Sicherheitsanforderungen gelten. Daher ist es ein Gebot staatlicher Verantwortung und Vorsorge, daß sich die Bundesrepublik Deutschland auch in Zukunft an den weltweiten Bemühungen zur Weiterentwicklung der Sicherheitsstandards durch eigene, unabhängige Forschungen beteiligt. Das BMWi fördert deshalb

entsprechende FuE-Projekte zu grundlegenden Fragestellungen, an deren Beantwortung ein staatliches Interesse besteht. Diese FuE-Projekte liegen außerhalb der auf Genehmigungs- und Aufsichtserfordernisse gerichteten Ressortaufgaben des BMU.

Die Finanzmittel unter Pos. 5 enthalten die Aufwendungen für die Projektförderung der Endlagersicherheitsforschung der GRS.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Reaktorsicherheitsforschung zu Leichtwasserreaktoren: Anlagenverhalten bei Störfällen, Sicherheit druckführender Komponenten	13 800
2. Querschnittsaktivitäten der Reaktorsicherheit: Kernschmelzen, menschliches Verhalten bei der Steuerung von LWR/ computerunterstützte Operateur-Info-Systeme, zerstörungsfreie Früherkennung von Schädigungen bei schwer prüfbareren Werkstoffen, Methodik probabilistischer Sicherheitsanalysen, internationale Zusammenarbeit multinational (mit IAE0, OECD-NEA, EU) und bilateral, Gemeinsame Projekte mit Osteuropäischen Ländern	18 800
3. Inhärent sichere Reaktorkonzepte Entwicklung sicherheitstechnischer Teilsysteme, z.B. Notkondensator, zur passiven Wärmeabfuhr, Ermittlung des Potentials neuartiger Ideen für zukünftige sicherheitstechnische Konzepte	900
4. Behandlung und Konditionierung radioaktiver Abfälle Spaltmaterialüberwachung (Safeguards), Umwandlung langlebiger Spaltprodukte und Aktiniden in kurzlebige	400
5. Endlagerung radioaktiver Abfälle Grundlagen der Langzeitsicherheit der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle, Grundlagen der Langzeitsicherheits-Bewertung, Zwischen- und Endlagerung abgebrannter Brennelemente aus bundesgeförderten Forschungsreaktoren.....	13 000
6. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger und Projektbegleiter GRS (12 Mitarbeiter) und den Projektträger FZK (5 Mitarbeiter).....	3 100
Zusammen.....	50 000

686 21 -621	Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	45 202 [23 111]	40 834 [20 878]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	219 098 000 US-\$	9,93	3 501 000 US-\$ 231 840 000 S	3 780 000 US-\$ 231 840 000 S	7 281 000 US-\$ 231 840 000 S
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie und Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen	368 575 000 DM		38 843 000 DM	6 359 000 DM	45 202 000 DM

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 1,6823 DM; 100 S = 14,2136 DM

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

892 21 -166	Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	70 000 [35 790]	105 000 [53 686]	- [-]
----------------	---	--------------------	---------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen

Zu Tit. 683 21 und 892 21

Eine sichere, umweltverträgliche und kostengünstige Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten, unbeschadet ihrer heute noch teilweise geringen Beiträge zur Deckung des Energiebedarfs oder zur Minderung der Schadstoffbelastung (z.B. Treibhausgase). Die Technologieförderung im Bereich der nichtnuklearen Energieforschung umfaßt daher ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien (Windenergie,

Solarenergie, Geothermie), der rationellen Energieverwendung (Fernwärme, Energieeinsparung, Energiespeicher, Brennstoffzellen) sowie der umweltfreundlichen Verbrennungstechnik. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breiten-tests sowie der Technologietransfer in Länder der Dritten Welt.

Im Rahmen eines Leitprojektes sollen für den dezentralen und mobilen Einsatz hocheffiziente, portable Energiequellen und -speicher sowie Energieübertragungssysteme entwickelt werden.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3

Folgende Themenbereiche werden gefördert:

1. Photovoltaik: Entwicklung der Technologie und einer kosteneffizienten Fertigung von Solarzellen. Solarfabriken. Weiterentwicklung der Systemtechnik. Kleingeräteprogramm.....	25 000	25 000
2. Windenergie: Entwicklung von Großwindanlagen. 250 MW-Breiten-testprogramm.....	26 000	2 000
3. Hochtemperatur-Solarthermie: Entwicklung von Kraftwerkskonzepten (auslaufend)	1 500	1 000
4. Niedertemperatur-Solarthermie und energetische Optimierung von Gebäuden, solare Nahwärmekonzepte	14 500	13 000
5. Technikkonzepte zur Energieeinsparung im Haushalt. Industrie und Kleinverbrauch: Fernwärme/Fernkälte	5 000	3 000
6. Untersuchung zur Nutzung des geothermischen Energiepotentials und sonstiger erneuerbarer Energiequellen (außer nachwachsende Rohstoffe, vgl. Epl. 10).....	3 200	-
7. Brennstoffzellen, Wasserstoff, elektr. Energiespeicher	2 000	9 000
8. Emissionsarme Verbrennungsverfahren und Kraftwerkstechniken.....	17 000	10 500
9. Querschnittsaktivitäten: Analysen und Studien zur Förderstrategie, Informationsaustausch, Kosten des Projektträgers.....	18 800	-
10. Leitprojekt: Energieerzeugung und -speicherung für den dezentralen und mobilen Einsatz	7 000	6 500

Zusammen 120 000 70 000

Die Mittel werden sowohl an staatliche Forschungseinrichtungen (u.a. Fraunhofer-Gesellschaft, Institut für solare Energietechnik, Universitäten) als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u.a. Hersteller von Windenergie-, Photovoltaik-Heizanlagen, Kraftwerken, Bauindustrie) vergeben.

Von den Ausgaben entfallen 1 800 TDM auf die Förderung von FuE für Entwicklungsländer. Mitveranschlagt unter Ziff. 9 ist der anteilige Personal- und Sachaufwand für den Projektträger BEO beim Forschungszentrum Jülich (FZJ) mit 70 Mitarbeitern und Kosten von rd. 10 Mio DM.

Tgr.03	Maßnahmen zur Förderung der rationellen und sparsamen Energieverwendung	(217 000) [(110 950)]	(211 000) [(107 883)]	(26 454) [(13 526)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

685 31 -629	Förderung der Beratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	7 000 [3 579]	10 000 [5 113]	7 015 [3 587]
	Erläuterungen Gefördert wird insbesondere eine unabhängige und individuelle Beratung und Information privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglichkeiten der Energieeinsparung, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien. Aus den Ausgaben dürfen Verwaltungskosten gezahlt werden, die dem Forschungszentrum Jülich (KFA) für die Mitwirkung bei der Durchführung von Programmen der Europäischen Union wie z.B. "Thermie" und "Save" entstehen.			
685 34 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	200 000 [102 258]	200 000 [102 258]	19 439 [9 939]
	Erläuterungen 1. Gefördert werden sollen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarkollektoranlagen, Anlagen zur Energiegewinnung aus Biomasse und Biogasanlagen, geothermische Anlagen mit Ausnahme von Wärmepumpen, Wasserkraftanlagen bis zu einer installierten Nennleistung von 500 kW, Photovoltaikanlagen für Schulen. Die Förderung von Solarkollektoren kann mit einer Förderung in maximal gleicher Höhe für Energieeinsparinvestitionen (Maßnahmen des Wärmeschutzes, Heizanlagenmodernisierung) an Gebäuden verbunden werden. Dies gilt nur für Gebäude, die noch nicht nach den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung 1995 errichtet wurden. Außerdem können aus dem Titel insgesamt Ausgaben bis zu 4 Mio DM für Veranstaltungen und Ausarbeitungen im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Energieprogramms sowie eine Öffentlichkeitskampagne für die zukünftige Energiepolitik geleistet werden. Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt. 2. Ein angemessener Anteil der Mittel wird zur Förderung von Anlagen zur Energiegewinnung aus Biomasse und Biogasanlagen eingesetzt.			
892 30 -629	Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm" Verpflichtungsermächtigung..... 180 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 16 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 16 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 500 TDM für künftige Haushaltsjahre 132 500 TDM Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.	10 000 [5 113]	1 000 [511]	- [-]
	Erläuterungen Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern. Damit soll deren technische Entwicklung beschleunigt, die Kostensenkungspotentiale genutzt und Deutschland in eine gute Ausgangsposition für diese Zukunftstechnologie gebracht werden. Ziel des auf 6 Jahre angelegten Programms ist die Errichtung einer zusätzlichen elektrischen Leistung von rund 300 MWp, was nach den bisherigen Erfahrungen mit der Errichtung von 100 000 Dächer-Solarstrom-Anlagen erreicht würde. Zu diesem Zweck sollen über die KfW zinsverbilligte Darlehen des Bundes für Solarstrom-Anlagen gewährt werden. Einzelheiten werden in BMWi-Richtlinien geregelt. Aus dem Ansatz können neben Ausgaben für begleitende Information Ausgaben für Gutachten und Begleitforschung bis zu 300 TDM geleistet werden.			

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 30 (Titelgruppe 03) :

Tgr.05	Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich	(817 390) [(417 925)]	(896 431) [(458 338)]	(487 553) [(249 282)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Forschung, Entwicklung, Innovation und Rationalisierung einschließlich flankierender Maßnahmen sind für die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, insbesondere auch der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe von großer Bedeutung. Die Aktivierung der Rationalisie-

rungsfähigkeit und die Stärkung des Innovationspotentials zur Entwicklung und Qualitätssicherung neuer Produkte und Verfahren sind Voraussetzungen dafür, daß die deutsche Wirtschaft im internationalen Wettbewerb bestehen und sich rechtzeitig auf neue Strukturen einstellen kann.

683 50 -171	Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	60 000 [30 678]	55 600 [28 428]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	394 300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 500	TDM
für künftige Haushaltsjahre	343 300	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. **683 51, 683 52, 683 54, 685 52, 685 53 und 685 54.**
 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Förderung von 2 Risikokapitalfonds	50 000
Ein Risikokapitalfonds soll selbst Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen eingehen, sofern auch weitere Risikokapitalgeber sich beteiligen; der andere Fonds soll Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen durch Refinanzierung und Risikoübernahme anregen. Die erforderlichen Mittel werden von den Risikokapitalfonds am Kapitalmarkt aufgenommen. Die Förderung besteht darin, daß dafür die Zinsen (nur für Anträge bis 1994) und das Tilgungsrisiko übernommen werden.	
2. Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen bis 250 Mio DM Jahresumsatz, die neue Techniken aufgreifen für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Als Förderinstrument sind Darlehen mit einer spürbaren Zinsverbilligung (ab 1996 aus ERP-Mitteln) und einer teilweisen Haftungsfreistellung vorgesehen.....	10 000
Zusammen	60 000

683 51 -172	Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	37 000 [18 918]	36 500 [18 662]	- [-]
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM
für künftige Haushaltsjahre	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. **683 50, 683 52, 683 54, 685 52, 685 53 und 685 54.**
 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:

Erläuterungen

Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in Digitaltechnik möglich (Multimedia) und führen so zur Integration von Medien, Informations- und Kommunikationstechnik. Aufgrund des Ausbaus der Telekommunikationsnetze und der Deregulierung der Telekommunikationsmärkte

ergeben sich zahlreiche neue Anwendungsmöglichkeiten. Um das Potential dieser Anwendungsmöglichkeiten für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen, gilt es, frühzeitig neue Entwicklungen anzustoßen und zu erproben.

Einzelheiten sind in BMWi-Richtlinien geregelt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Multimedia-Telekooperation, Telepräsenz und Mehrwertdienste	16 700

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 51 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Multimedia, Existenzgründungen, bedienungsfreundliche Technik und Pilot-Projekte	17 000
3. Multimedia Begleitforschung/Monitoring	1 500
4. Projektstabskosten	1 800
Zusammen	37 000

683 52 -171	Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	242 000 [123 733]	300 000 [153 388]	- [-]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 274 100 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 127 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 80 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 700 TDM
für künftige Haushaltsjahre 14 400 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 54, 685 52, 685 53 und 685 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 54, 685 52 und 685 54.

Haushaltsjahr 2001	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM
4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Förderung der Forschungs- und Entwicklungskapazität sowie der Innovationskompetenz bei kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere Stärkung des Humankapitals, der Forschungszusammenarbeit innerhalb der Wirtschaft, sowie zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und Unterstützung hochinnovativer Technologiegründungen. Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 12,1 Mio DM
- Gutachten/Begleitforschung 300 TDM.

Bei den Maßnahmen zur "Indirekten Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen" wird eine Mittelverwendung von etwa der Hälfte für die neuen Bundesländer angestrebt.

683 54 -171	Förderung von innovativen Netzwerken (Innonet)	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 9 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 685 52, 685 53 und 685 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 685 52 und 685 54.

Haushaltsjahr 2001	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 54 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Ziel der Maßnahme ist es, durch trägerübergreifende Vernetzung von Forschungsbereichen unter Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen neue, innovative Angebote an die Wirtschaft zu generieren. Durch die Maßnahme werden anteilig die projektbezogenen Zusatzkosten der Partner an solchen Netzwerken (Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen)

bezahlt. Einzelheiten regeln Richtlinien. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 1 500 TDM
- Gutachten/Begleitforschung 200 TDM
- Fachtagungen 50 TDM.

685 52 -171	Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	175 000 [89 476]	180 000 [92 033]	457 801 [234 070]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	145 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	85 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	50 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 685 53 und 685 54.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54 und 685 54.

Haushaltsjahr 2001	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Mit der Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) soll es insbesondere kleinen und mittleren deutschen Unternehmen ermöglicht werden, auf der Grundlage von Forschungsergebnissen neue Produkte und Verfahren zu entwickeln und in ihr Fertigungsprogramm aufzunehmen, um den Anschluß an den technischen Fortschritt zu erreichen bzw. zu halten.
2. Bei den Gesamtaufwendungen für die geförderten Forschungsvorhaben ist insgesamt eine 25 vH-Eigenbeteiligung der Wirtschaft anzustreben.
3. Die Maßnahme wird im Auftrag und unter Mitwirkung des BMWi von der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V. (AiF) abgewickelt.

Daneben können Ausgaben für die technische Umsetzung und Erprobung von Forschungsergebnissen mit dem Ziel der Minderung des Risikos von kleinen und mittleren Unternehmen sowie für Maßnahmen zur Förderung des Erfahrungsaustauschs über die Anwendung neuer Technologien und Unternehmensstrategien geleistet werden. Einzelheiten regeln Richtlinien.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Gutachten/Begleitforschung 550 TDM

685 53 -168	Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	- [-]
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	15 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 685 52 und 685 54.

Erläuterungen

Die Maßnahmen zur schnelleren Verbreitung des elektronischen Geschäftsverkehrs im Mittelstand sollen ausgeweitet werden, insbesondere durch die Kompetenzzentren (höhere Anzahl und verstärkte Aktivitäten der Zentren, Erweiterung der Vernetzungsmaßnahmen). Zur Beschleunigung der Vermittlung von Medienkompetenz für elektronischen Geschäftsverkehr sollen spezielle Vorhaben zur Aus- und Fortbildung bzw. Schulung für mittelständische Betriebe aufgenommen werden.

Außerdem sollen das politische Engagement für die Akzeptanz der neuen Medien und die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen verstärkt werden. Informationskampagnen und der gesellschaftliche Dialog werden deswegen auf eine breitere Basis gestellt.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Projektträgerkosten: 1 200 TDM
- Fachtagungen: 100 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 53 (Titelgruppe 05) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Modernisierung und Ausbau elektronischer Informationssysteme in den Bereichen Technik, technische Regeln, Werkstoffe	4 000
2. Verbesserung des Zugangs zu aktuellen Daten aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft	1 000
3. Informationsverarbeitung im Geschäftsverkehr und Produktionsprozeß (u.a. Branchenlösungen für den elektronischen Geschäftsverkehr sowie Schulungsmaßnahmen).....	5 500
4. Förderung von Kompetenzzentren; Vernetzungsaktivitäten für elektronischen Geschäftsverkehr	4 700
5. Fachliche Beratung (Projektbegleitung) durch die GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH....	1 200
6. Durchführung einer Informationskampagne "IT-Sicherheit"	900
7. Forum Informationsgesellschaft.....	700
Zusammen.....	18 000

685 54 Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern 255 000 270 000 -
-171 [130 379] [138 049] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 95 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 45 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 50, 683 51, 683 52, 683 54, 685 52 und 685 53.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 52, 683 54 und 685 52.
Haushaltsjahr 2001 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 5 000 TDM

Erläuterungen

Mit den Mitteln sollen mittelständische Unternehmen und insbesondere externe Industrieforschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren unterstützt und ihre FuE-Potentiale stabilisiert werden; Einzelheiten regeln Richtlinien. Ferner können Maßnahmen des Technologietransfers und zur innovativen Neustrukturierung von kleinen Unternehmen gefördert werden; darüber hinaus können Einzelprojekte der Designförderung finanziert werden.

Aus den Mitteln dürfen im begrenzten Umfang auch einzelne Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis gezahlt werden.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten 9 000 TDM
- Gutachten/Begleitforschung 1 000 TDM

685 55 Institute für Rationalisierungsförderung und Mittelstandsfor- 15 390 19 331 19 318
-171 [7 869] [9 884] [9 877]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

- Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts. 100 11 854 15 471 15 854
- Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Frankfurt/M..... 100 1 456 1 580 1 407

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 55 (Titelgruppe 05) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
3. Institut für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn	67	2 080	2 280	2 057
Zusammen		15 390	19 331	19 318

Zu 1.
Das RKW hat u.a. die Aufgabe, Rationalisierungsbestrebungen anzuregen und zu fördern, Arbeiten der Fachorganisationen auf dem Gebiet der Rationalisierung der Praxis zuzuführen sowie Bund, Länder und Gemeinden in Fragen der Rationalisierungsförderung zu unterstützen.

Zu 2.
Die AWV hat die Aufgabe, als gemeinnütziger Verein die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in den Dienstleistungsbe-
reichen der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen
Verwaltung zu verbessern. Durch diese Aufgabenstellung und

ihre Mitgliederstruktur (Unternehmen, öffentlich-rechtliche Kör-
perschaften, freie Berufe) erfüllt sie eine zentrale Scharnier-
funktion zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Zu 3.
Das IfM, eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn,
hat die Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes zu
erforschen und damit zur Erfüllung von Aufgaben der Ressorts
der Stifter beizutragen. Stifter sind der Bund und das Land
Nordrhein-Westfalen. Der Bund bringt zwei Drittel, das Land
Nordrhein-Westfalen ein Drittel der Mittel auf.

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel

685 57 -680	Förderung des Normenwesens und der Gütekennzeichnung	6 000 [3 068]	8 000 [4 090]	10 434 [5 335]
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Durchführung von Normungsarbeiten ist Aufgabe des
Deutschen Instituts für Normung e.V. (DIN) dessen Mitglieder
Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind. Ein nicht un-
beträchtlicher Teil der Normungsarbeiten erstreckt sich auf die
im öffentlichen Interesse liegenden Bereiche des Verbrauchers-
schutzes, der Rationalisierung und Typisierung sowie der
Sicherheitstechnik.

Das DIN vertritt die Bundesrepublik Deutschland in den inter-
nationalen und europäischen Normenorganisationen und pflegt
Kontakte und den Erfahrungsaustausch mit den Normungsor-
ganisationen anderer Staaten.

Dabei bilden die Fragen des europäischen Binnenmarktes einen
Schwerpunkt der Arbeit des DIN.

Zum Bereich des Normenwesens im weiteren Sinne gehört auch
die vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kenn-
zeichnung e.V. im öffentlichen Interesse betriebene Gütekenn-
zeichnung und Qualitätssicherung. Außerdem sollen Vorhaben
gefördert werden, die der allgemeinen Information über die
Gesamtheit des Normenwesens dienen und damit über den
Bereich des DIN hinausgehen.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Es sind veranschlagt:

1. für Projekte des DIN	5 750
2. für Projekte des RAL.....	250
Zusammen.....	6 000

Aus anderen Einzelplänen des Bundeshaushalts werden folgende Beträge an
das DIN geleistet:

0618 - 539 99	1
0629 - 685 01	12
0710 - 685 01	9
1221 - 685 01	14
1402 - 685 03	2 389
1512 - 685 01	275
1602 - 685 04	3 303
Zusammen.....	6 003

Tgr.06	Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Freier Berufe	(796 550) [(407 270)]	(1 273 850) [(651 309)]	(1 337 383) [(683 793)]
--------	---	--------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Leistungsfähige kleine und mittlere Unternehmen der gewerbli-
chen Wirtschaft tragen entscheidend dazu bei, den Wettbewerb
und damit die Funktionsfähigkeit einer dynamischen, arbeitstei-
ligen und verbraucherorientierten Marktwirtschaft zu sichern.

Das gilt im wesentlichen auch für Angehörige Freier Berufe. Die
der "Hilfe zur Selbsthilfe" dienenden marktconformen Förde-
rungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die vor allem bei klei-
nen und mittleren Unternehmen bestehenden unternehmens-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

größenspezifischen Wettbewerbsnachteile abzubauen. Dadurch soll gleichzeitig die Bereitschaft zu selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit erhöht und die Gefahr einer unzureichenden Anpassung an den ständigen strukturellen Wandel verhindert werden.

662 61 -680	Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	455 000 [232 638]	905 000 [462 719]	1 057 591 [540 738]
-----------------------	---	----------------------	----------------------	------------------------

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Für Anträge auf EKH, die nach dem 31.12.1996 gestellt wurden, erfolgt die Finanzierung aus dem ERP-Sondervermögen.
Die veranschlagten Mittel sind für die Finanzierung der eingegangenen Verpflichtungen ausgebracht.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:</p> | <p>- Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank und der Hausbanken (0,9 v.H.) während der ersten 5 Jahre der Darlehenslaufzeit 90 000 TDM.</p> <p>2. Aus dem Baransatz sind auch die Ausgaben für die Abwicklung des Ende 1993 ausgelaufenen Ansparförderprogramms (einschl. Projektträgerkosten: 700 TDM) sowie des ebenfalls auslaufenden Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft (einschl. Projektträgerkosten: 15 TDM) zu leisten.</p> |
|---|---|

681 61 -155	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	78 000 [39 881]	80 000 [40 903]	22 398 [11 452]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. |
|---------------------------------------|--|

Erläuterungen

Für die Förderung der beruflichen Fortbildung zum Meister, Techniker oder zu vergleichbaren Abschlüssen wurde 1996 das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG; BGBl. I S. 623) geschaffen, durch das die Teilnehmer an entsprechenden Maßnahmen finanziell unterstützt werden.	Die Ausgaben dürfen auch für die Kosten zur Durchführung statistischer Aufgaben sowie die Pflege DV-gestützter Verfahren zur Durchführung des AFBG verwendet werden. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden: Allgemeine Aufklärungs- und Orientierungshilfen: 500 TDM
---	--

685 61 -635	Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk	40 090 [20 498]	46 090 [23 565]	46 916 [23 988]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 685 68. | 2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 62, 685 63, 685 65 und 893 61. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unternehmensberatungen.....	27 100
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen, Unternehmerfortbildung, sonstige Maßnahmen der beruflichen Fortbildung (auch für Führungskräfte der Gewerbeförderung) und Informationsstellen für Unternehmensführung	9 350
3. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche und Grundlagenarbeiten	190
4. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V.	2 641
5. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, Gemeinschaftsveranstaltungen (u.a. Sonder- und Leistungsschauen auf überregionalen internationalen Messen und Ausstellungen)	700
6. Internationaler Erfahrungsaustausch, Berufswettbewerbe sowie sonstige Maßnahmen	109
Zusammen.....	40 090

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 550 TDM

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

685 62 -155	Förderung von Lehrgängen der überbetrieblichen beruflichen Bildung im Handwerk Haushaltsvermerk	85 000 [43 460]	84 000 [42 949]	71 998 [36 812]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 685 68.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 61, 685 63, 685 65 und 893 61.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gefördert werden überwiegend die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für Auszubildende der Fachstufen anerkannten überbetrieblichen Lehrgänge, die zur Anpassung

des personellen Leistungsstandes an den technischen und ökonomischen Fortschritt beitragen (Verbilligung der von den Ausbildungsbetrieben zu tragenden Lehrgangsgebühren).

685 63 -641	Förderung der Leistungssteigerung im Handel	9 960 [5 092]	12 460 [6 371]	11 952 [6 111]
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	2 300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 685 68.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 61, 685 62, 685 65 und 893 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unternehmensberatungen.....	7 500
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen, Informationsschriften, Unternehmerfortbildung, sonstige Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.....	1 400
3. Untersuchungen messe-, handels- und absatzwirtschaftlichen Inhalts, zwischenbetriebliche Vergleiche und Grundlagenarbeiten.....	760
4. Gemeinschaftswerbung der international bedeutsamen Messen und Ausstellungen in der Bundesrepublik Deutschland.....	300
Zusammen.....	9 960

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:

- Projektträgerkosten	400 TDM
- Gutachten/Begleitforschung	150 TDM

685 65 -635	Förderung der Leistungssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes, der Freien Berufe und der Industrie	9 500 [4 857]	13 000 [6 647]	10 717 [5 480]
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 67.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 61, 685 62, 685 63 und 893 61.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 685 68.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unternehmensberatungen im Dienstleistungsbereich in der gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnaher freier Berufe, sofern sie nicht selbst überwiegend wirtschaftsberatend tätig sind.....	6 350
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen, Unternehmerfortbildung, sonstige Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.....	800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 65 (Titelgruppe 06) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
3. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche und Grundlagenarbeiten.....	250
4. Absatzsteigernde Maßnahmen, Maßnahmen des Dienstleistungsbereichs, insbesondere für technische Dienstleister, Kooperationen, Revitalisierung von Innenstädten in den neuen Bundesländern.....	2 100
Zusammen.....	9 500

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 270 TDM

685 66 -635	Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 61.

Erläuterungen

Die Maßnahmen des Titels sind Bestandteil des Programms der Bundesregierung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die innovative Basis der Unternehmen soll verbreitert und eine stärkere Nutzung "neuer Techniken" unterstützt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Errichtung von Fachkompetenzzentren und deren Vernetzung (u.a. Information, Kommunikation, Multimedia)	6 000
2. Technologie-Transferstellen.....	4 000
3. Technologieorientierte Fort- und Weiterbildung einschließlich Entwicklung von Lehrgangskonzepten.....	2 000
4. Technologieorientierte Beratung von Existenzgründern und Unternehmen.....	4 600
5. Einführung innovativer Dienstleistungen (u.a. Facility-Management).....	500
6. Schaffung eines integrierten Beratungs-Informationssystems.....	1 500
7. Grundlagenarbeiten, Untersuchungen, Kooperationen und Modellversuche mit Pilotcharakter zur Stärkung von Innovationen und Technologie-Transfer.....	1 400
Zusammen.....	20 000

685 67 -680	Förderung der beruflichen Qualifizierung des Mittelstandes	2 000 [1 023]	4 000 [2 045]	3 301 [1 688]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 65.

Erläuterungen

Die Mittel dienen der Weiterbeschäftigung und Einstellung von Ausbildungsberatern und Ausbildungsplatzwerbern zur Förderung der beruflichen Qualifizierung des Mittelstandes.

685 68 -680	Förderung der Beratung von Existenzgründern	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	13 916 [7 115]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 685 61, 685 62, 685 63 und 685 65.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Individuelle Beratung von Existenzgründern im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und der wirtschaftsnahen freien Berufe, sofern sie nicht überwiegend selbst wirtschaftsberatend tätig sind.....	10 000

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 68 (Titelgruppe 06) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

2. Allgemeine Aufklärung und Orientierungshilfen für Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe.....	2 000
Zusammen.....	12 000

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 695 TDM.

893 61 -635	Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereich	85 000 [43 460]	95 500 [48 828]	95 560 [48 859]
	Verpflichtungsermächtigung.....	70 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	27 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000 TDM		

Haushaltsvermerk

1.: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 66.

2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 685 61, 685 62, 685 63 und 685 65.

Erläuterungen

Im Rahmen der "Hilfe zu Selbsthilfe" sollen Investitionszuschüsse für Bau, Ausbau, Modernisierung und größere Instandsetzungen technischer Ausrüstungen von Institutionen zur beruflichen Weiter- und Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung gewährt werden. Die Förderung erstreckt sich im Handwerk und Handel auf das gesamte Bundesgebiet und bei der Industrie, im Verkehrsgewerbe und im sonstigen

Dienstleistungsbereich auf das im Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet. Antragsberechtigt sind die Selbsthilfeeinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und der sonstigen Dienstleistungsbereiche (z.B. Kammern, Verbände, Innungen). Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektbetreuung 300 TDM.

Tgr.07	Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung	(31 180) [(15 942)]	(33 180) [(16 965)]	(31 915) [(16 318)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Verbraucherunterrichtung ist eine Voraussetzung für die Orientierung des Verbrauchers am Markt und das Funktionieren der marktwirtschaftlichen Ordnung. Zugleich bedarf es einer wirksamen Vertretung der Verbraucherinteressen durch die Verbraucherorganisationen. Die im Bereich der Verbraucherunter-

richtung und der Vertretung von Verbraucherbelangen tätigen Einrichtungen, die die o.a. Aufgaben wahrnehmen, sind nicht in der Lage, diese Aufgaben ohne finanzielle Hilfe des Bundes angemessen zu erfüllen. Darüber hinaus wird der Bund durch eigene Maßnahmen in diesem Bereich tätig.

684 71 -649	Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	18 180 [9 295]	20 180 [10 318]	18 915 [9 671]
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM		

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der ein-

zelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Zuwendungsempfänger Stiftung Verbraucherinstitut.....	100	3 465	3 280	3 192
-----	--	-----	-------	-------	-------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 71 (Titelgruppe 07) :

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM	
2	3	4	5	5	
1.2	Zuwendungsempfänger Verbraucherschutzverein e.V.....	100	1 971	2 075	1 942
1.3	Zuwendungsempfänger Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände	100	6 052	5 725	6 377
Zusammen		11 488	11 080	11 511	
2. Projektförderung					
2.1	Bundesweite Projekte und sonstige Maßnahmen der Verbraucherunterrichtung und -vertretung.....		4 342	6 190	2 610
2.2	Förderung der Verbraucherinteressen bei der Nor- mung		1 600	1 410	2 031
2.3	Zuschuß an 5 Verbraucherzentralen in den neuen Bundesländern		750	1 500	2 763
Zusammen			6 692	9 100	7 404
Insgesamt			18 180	20 180	18 915

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 1.1

Die Stiftung Verbraucherinstitut mit Sitz in Berlin, von der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände und der Stiftung Warentest als Stiftung des privaten Rechts gegründet, soll in erster Linie für die Beratungskräfte in den Verbraucherzentralen und für andere Multiplikatoren Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchführen sowie Grundsätze, Modelle und Einzelmaterialien für die Verbraucherbildung und -information erarbeiten.

Zu 1.2

Dem Verbraucherschutzverein e.V. mit Sitz in Berlin obliegt es, Verstöße gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb sowie gegen das Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die sich zum Nachteil der Endverbraucher auswirken, zu verfolgen.

Zu 1.3

Die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV) mit Sitz in Bonn verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat die satzungsmäßige Aufgabe, sich bei den für die Gesetzgebung und Verwaltung zuständigen Stellen sowie bei behördlichen und privaten Wirtschaftsorganisationen für die Interessen der Verbraucher einzusetzen. Ferner trägt sie durch Förderung und Koordination der Tätigkeit der verbraucherberatenden Mitgliedsorganisationen und -institutionen - vor allem der 16 Verbraucherzentralen - zur Unterrichtung der Verbraucher bei.

Zu 2.1

Aus den Ausgaben dürfen auch Einzelprojekte der Stiftung Verbraucherinstitut, des Verbraucherschutzvereins und der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände gefördert werden.

Zu 2.3

Wie bei den Verbraucherzentralen in den alten Ländern werden auch die Zuschüsse für die Verbraucherzentralen in den neuen Ländern allmählich zurückgeführt und letztmalig in 2000 gezahlt.

684 72 -649	Zuschuß an die Stiftung Warentest	13 000	13 000	13 000
		[6 647]	[6 647]	[6 647]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2002 .

Erläuterungen

Die Stiftung Warentest mit Sitz in Berlin ist als Stiftung des privaten Rechts 1964 von der Bundesrepublik Deutschland gegründet worden. Stiftungszweck ist die Unterrichtung der Öffentlichkeit über objektiv feststellbare Merkmale des Nutz- und Gebrauchswertes von Waren und Dienstleistungen, die überregional in grundsätzlich gleichbleibender Beschaffenheit und in

einer zu ihrer Identifizierung ausreichenden Weise angeboten werden. Der Bund stellt der Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben jährlich einen Festbetrag als Zuwendung zur Verfügung; davon sind bis zu 2 Mio DM für Energiesparprojekte vorgesehen.

Tgr.08	Maßnahmen im Bereich der Außenwirtschaft	(169 020)	(181 120)	(180 029)
		[(86 419)]	[(92 605)]	[(92 047)]

532 81 -642	Kosten der Beteiligung des Bundes an Auslands-Messen und -Ausstellungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft	65 000	75 000	78 998
		[33 234]	[38 347]	[40 391]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Gegenstände nach Beendigung der Messe oder Ausstellung unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an

das Gastland und öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland abgegeben werden, soweit dies unter Berücksichtigung von Transportkosten und einer möglichen Wiederverwendung am wirtschaftlichsten ist.

632 81 -632	Erstattung der Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen für die Durchführung des Meeresbodenbergbaugesetzes	20	20	7
		[10]	[10]	[4]

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 632 81 (Titelgruppe 08) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Amtshandlungen nach dem Gesetz zur

Regelung des Meeresbodenbergbaus fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Regelung des Meeresbodenbergbaus (MBergG) vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 782) wird vom Oberbergamt in Clausthal-Zellerfeld als einem vom Land Niedersachsen entliehenen Organ des Bundes ausgeführt. Gemäß dem mit dem Land geschlossenen Verwaltungsabkommen ist der Bund zur Erstattung der für die Durchführung des Gesetzes anfallenden

Verwaltungskosten des Oberbergamtes an das Land Niedersachsen verpflichtet. Die für Amtshandlungen nach dem MBergG aufkommenden Verwaltungsgebühren sowie nach den Bußgeldvorschriften des Gesetzes verhängte Bußgelder stehen dem Bund zu.

686 81 -680	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	37 500 [19 173]	36 600 [18 713]	35 426 [18 113]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Büro zur Veröffentlichung der Zolltarife in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Übersetzung und Herausgabe internationaler Zolltarife sowie der dazu erlassenen Rechtsvorschriften	66 500 000 bfr 3 230 000 DM	6,7	3 975 000 bfr 193 000 DM		3 975 000 bfr 193 000 DM
2. Meterkonvention, Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Gewährung der Einheitlichkeit der physikalischen Einheit	30 976 000 *) 56 207 000 FF 16 759 000 DM	10,5	3 245 000 *) 1 755 000 DM		3 245 000 *) 1 755 000 DM
3. Welthandelsorganisation (WTO), Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erstellung multilateraler Regelungen zur Liberalisierung des Welthandels	117 500 000 sfr 143 775 000 DM	10,2	11 831 000 sfr 14 477 000 DM		11 831 000 sfr 14 477 000 DM
4. Internationales Kälteinstitut, Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung der wissenschaftlichen und technischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kältetechnik	7 310 000 FF 2 132 000 DM	5,5	315 500 FF 92 000 DM		315 500 FF 92 000 DM
5. Internationaler Baumwollberatungsausschuß (ICAC), Washington..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Beobachtung der Entwicklung am Weltbaumwollmarkt (Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten)	1 500 000 US-\$ 2 523 000 DM	2,3	32 200 US-\$ 55 000 DM		32 200 US-\$ 55 000 DM
6. Internationale Kautschukstudiengruppe, (IRSG), London... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Datensammlung und -analysen zur Verbesserung der Transparenz der Kautschukmärkte	753 000 £ 2 092 000 DM	5,0	30 950 £ 86 000 DM		30 950 £ 86 000 DM
7. Internationale Blei- und Zink-Studiengruppe, London..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsforum der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Blei- und Zinkmarkt	590 000 £ 1 639 000 DM	5,1	30 000 £ 84 000 DM		30 000 £ 84 000 DM
8. Internationale Organisation für gesetzliches Maßwesen (OIML), Paris..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Festlegung von internationalen Grundsätzen des gesetzlichen Maßwesens	4 150 000 *) 7 530 000 FF 2 245 000 DM	4,3	178 500 *) 97 000 DM		178 500 *) 97 000 DM
9. Internationales Ausstellungs-Büro (BIE), Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Regulierung und Koordinierung von Welt- und Weltfachausstellungen	4 900 000 FF 1 461 000 DM	9,1	170 000 FF 51 000 DM		170 000 FF 51 000 DM
10. Internationale Juteorganisation (IJO), Dhaka.....	1 290 000 US-\$	2,6	33 500 US-\$		33 500 US-\$

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Jute und Juteerzeugnissen	2 170 000 DM		57 000 DM		57 000 DM
11. Internationale Kaffeeorganisation (ICO), London..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Kaffeesektor	2 850 000 £ 7 920 000 DM	12,5	350 000 £ 973 000 DM		350 000 £ 973 000 DM
12. Welttourismusorganisation, Madrid Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Förderung des internationalen Tourismus	9 700 000 US-\$ 16 319 000 DM	3,1	112 800 US-\$ 18 160 000 Ptas 404 000 DM		112 800 US-\$ 18 160 000 Ptas 404 000 DM
13. Internationale Naturkautschukorganisation (INRO), Kuala Lumpur..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Stabilisierung der Naturkautschukpreise im Rah- men des langfristigen Markttrends mittels eines Aus- gleichslagers	2 150 000 US-\$ 3 617 000 DM	3,5	74 000 US-\$ 125 000 DM		74 000 US-\$ 125 000 DM
14. Internationale Tropenholz-Organisation (ITTO), Yokohama Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Zusammenschluß von Erzeuger- und Ver- braucherländern zur Förderung des Tropenholzhandels	4 750 000 US-\$ 7 990 000 DM	1,6	78 500 US-\$ 133 000 DM		78 500 US-\$ 133 000 DM
15. Internationale Nickelstudiengruppe, Den Haag..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfor- um der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Nickel- markt	1 350 000 hfl 1 198 000 DM	7,4	97 000 hfl 86 000 DM		97 000 hfl 86 000 DM
16. Internationale Kupferstudiengruppe, Lissabon..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Internationales Informations- und Diskussionsfor- um der Erzeuger- und Verbraucherländer zum Kupfer- markt	129 000 000 Esc 1 259 000 DM	6,2	7 995 000 Esc 78 000 DM		7 995 000 Esc 78 000 DM
17. Europäische Energiecharta (EC), Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Förderung von Handel und Investitionen im Ener- giebereich	168 000 000 bfr 8 145 000 DM	18,0	29 905 000 bfr 1 450 000 DM		29 905 000 bfr 1 450 000 DM
18. Internationale Meeresbodenbehörde, Kingston Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Durchführung des Meeresbodenbergbauteils des VN-Seerechtsübereinkommens	5 200 000 US-\$ 8 748 000 DM	14,5	754 000 US-\$ 1 269 000 DM		754 000 US-\$ 1 269 000 DM
19. Weltpostverein (UPU) in Bern Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Postverkehrs	35 700 000 sfr 43 683 000 DM	5,5	1 896 000 sfr 2 320 000 DM	159 000 sfr 195 000 DM	2 055 000 sfr 2 515 000 DM
20. Internationale Fernmeldeunion (UIT) in Genf Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung des Telekommu- nikationsverkehrs	173 400 000 sfr 212 175 000 DM	8,2	10 300 000 sfr 12 604 000 DM		10 300 000 sfr 12 604 000 DM
21. Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI) in Frankreich Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Europäische Normenorganisation zur Entwicklung von Telekommunikationsnormen	21 100 000 EUR 41 270 000 DM	1,1	230 000 EUR 450 000 DM		230 000 EUR 450 000 DM
22. Europäische Konferenz für Post und Telekommunikation (CEPT)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Koordination europ. Regulierer, Erarbeitung europ. Standpunkte für internationale Organisationen	63 580 EUR 124 000 DM	8,7	5 500 EUR 11 000 DM		5 500 EUR 11 000 DM
23. Europäisches Funkbüro (ERO) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Harmonisierung des Frequenzspektrums in Europa	18 800 000 dkr 4 940 000 DM	10,2	1 053 000 dkr 277 000 DM		1 053 000 dkr 277 000 DM
24. Europäisches Telekommunikationsbüro (ETO) in Kopen- hagen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Regulierungsfragen der Telekommunikation zur Koordinierung der Lizenzierung u. Numerierung in Europa	9 810 000 dkr 2 577 000 DM	9,9	616 500 dkr 162 000 DM		616 500 dkr 162 000 DM
25. Memorandum of Understanding: Universal Mobile Tele- communication System (UMTS).....	**)		8 000 EUR		8 000 EUR

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: weltweite Standardisierung der Mobilfunktechnik und Harmonisierung von Frequenzbändern			16 000 DM		16 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			37 305 000 DM	195 000 DM	37 500 000 DM

*) = Goldfranken

**) Festbetrag

Angewandte Kurse: 100 bfr = 4,8484 DM; 100 sfr = 122,3617 DM; 100 FF = 29,8164 DM; 1 US-\$ = 1,6823 DM; 1 £ = 2,7786 DM; 100 hfl = 88,7517 DM; 100 Ptas = 1,1755 DM; 100 Esc = 0,9756 DM; 1 EUR = 1,95583 DM; 100 dkr = 26,2736 DM

686 82 Pflege der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland 62 000 65 000 62 406
-642 [31 700] [33 234] [31 908]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Der Bund gewährt im Wege der Projektförderung über den Deutschen Industrie- und Handelstag (DIHT) Zuschüsse bzw. einen pauschalierten Aufwandsersatz an z. Zt. 50 Auslandshandelskammern, 14 Delegierte der deutschen Wirtschaft und 16 Repräsentanten sowie für 11 Umwelt-Area-Manager. Die Förderung der Umwelt-Area-Manager endet spätestens mit Ablauf des Jahres 2000	58 000
2. Darüber hinaus werden außenwirtschaftlich bedeutsame Maßnahmen gefördert, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Ländern der Dritten Welt handelt, die aus dem Einzelplan 23 gefördert werden,	
2.1 Entsendung deutscher Experten zur Information und Beratung ausländischer Stellen im außenwirtschaftlichen Interesse.....	1 900
2.2 andere Maßnahmen; Einladung an Persönlichkeiten der Wirtschaft des Auslandes zur Information in der Bundesrepublik Deutschland	600
3. Zuschüsse zur Einrichtung Deutscher Industrie- und Handelszentren (DIHZ) im Ausland.....	1 500
Zusammen	62 000

Aus dem Ansatz können auch die zur Dienstleistung an Auslandshandelskammern entsandten BMWi-Bediensteten unmittelbar bezahlt und die Kosten der Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung bei Auslandshandelskammern und bei Delegierten der deutschen Wirtschaft anteilig finanziert werden.

686 83 Maßnahmen der Darstellung des Wirtschaftsstandorts 4 000 4 000 568
-642 Deutschland im Ausland [2 045] [2 045] [290]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Angesichts eines verschärften weltweiten Standortwettbewerbs und des geringen Zuflusses ausländischer Direktinvestitionen soll der Wirtschaftsstandort Deutschland verstärkt im Ausland dargestellt werden. Dabei sollen die Vorteile von Investitionen in Deutschland gezielt verdeutlicht und die Kontakte zu Investitionsinteressenten im Ausland gebündelt werden.

Aus dem Ansatz können auch die im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Ausland entstehenden Reisekosten der mit der Organisation und Durchführung der Maßnahmen betrauten BMWi-Bediensteten finanziert werden.

686 84 Beitrag für das Ausgleichslager des Internationalen Naturkau- - 2 092
-628 tschuk-Übereinkommens [-] [-] [1 070]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 84 (Titelgruppe 08) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Das Internationale Naturkautschuk-Übereinkommen zielt darauf ab, die Naturkautschukpreise mittels eines Ausgleichslagers (Bufferstock) im Rahmen des langfristigen Markttrends zu stabilisieren.

tragsgesetzes vom 3.3.97 (BGBl. II S. 576) wird gemeinsam mit der Europäischen Gemeinschaft und den anderen Mitgliedstaaten erfolgen. Der auf die Bundesrepublik Deutschland entfallende mögliche Finanzierungsbeitrag beläuft sich auf voraussichtlich höchstens 39 Mio DM. Von den Rückflüssen aus dem Verkauf des Ausgleichslagers der Vorgängerabkommen sind in den Vorjahren Ausgabereste gebildet worden. Deshalb ist ein Baransatz nicht zu veranschlagen.

Das dritte Übereinkommen von 1995 ist am 6.2.1997 in Kraft getreten und wird von der Bundesrepublik Deutschland vorläufig voll angewandt. Die Ratifikation auf der Grundlage des Ver-

686 85 Beitrag zum Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe
-628

-
[-]

-
[-]

-
[-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Gemeinsame Fonds für Rohstoffe dient der Unterstützung von Einzelrohstoff-Übereinkommen. Durch Pflichtbeiträge soll vor allem die Finanzierung einer internationalen Lagerhaltung ermöglicht werden (sog. 1. Schalter).

für Forschung und Entwicklung, Produktivitätsverbesserung und Vermarktung) ermöglicht werden (sog. 2. Schalter).

Durch freiwillige Beiträge soll die Finanzierung anderer rohstoffpolitischer Maßnahmen zugunsten einzelner Rohstoffe (z.B.

Das Übereinkommen ist 1989 in Kraft getreten. Der Pflichtbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (rd. 32 Mio DM) ist durch Barleistungen (rd. 11 Mio DM), durch die Begebung von unverzinslichen Schuldscheinen (rd. 11 Mio DM) und Gewährleistungen (rd. 10 Mio DM) entrichtet worden.

686 86 Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten bei Un-
-642 ternehmenskooperationen und beim Austausch von Führungskräften

500
[256]

500
[256]

532
[272]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur anteiligen Finanzierung des 1994 errichteten Deutsch-Japanischen Kooperationsrates für Hochtechnologie und Umwelt (DJR).

lich-technologischen und unternehmerisch-wirtschaftlichen Kooperation.

Aufgabe des Kooperationsrates ist die gemeinsame Analyse von Technologietrends mit dem Ziel einer verstärkten wissenschaft-

Hierzu sollen in konkreten Projekten Kooperationsfelder identifiziert und bewertet sowie erarbeitete Konzepte umgesetzt werden. Ein gleich hoher Finanzierungsanteil ist bei Kap. 3002 Tit. 686 01 vorgesehen.

Tgr.09 Förderung der Luftfahrtforschung und -technologie

(174 860)
[[89 404]]

(147 140)
[[75 231]]

(24 812)
[[12 686]]

542 91 Öffentlichkeitsarbeit
-013

160
[82]

140
[72]

121
[62]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Zu den Aufgaben des Koordinators für die deutsche Luft- und Raumfahrt gehört auch die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Bundesregierung im Bereich der zivilen Luft- und Raumfahrt. Dies erfolgt insbesondere durch geeignete Pu-

blikationen sowie die Errichtung von Informationsständen im Rahmen von nationalen und internationalen Luft- und Raumfahrtmessen.

662 91 Finanzierungshilfen für den Absatz von zivilen Flugzeugen in-
-634 klusive Triebwerke

74 000
[37 836]

10 000
[5 113]

-
[-]

Erläuterungen

Durch Gewährung von Absatzhilfen für die Vermarktung von Flugzeugen und Triebwerken soll es der Luftfahrtindustrie ermöglicht werden, international übliche Finanzierungsbedingungen im Rahmen des OECD-Sektorenabkommens für Großraumflugzeuge beim Verkauf anzubieten. Vor Auszahlung von

Haushaltsmitteln sind alle bei der KfW im Rahmen der Durchführung anfallenden Einnahmen einzusetzen. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme geleistet werden:
- Projektträgerkosten 560 TDM.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 09 :

683 94 -634	Forschungsförderung von Technologievorhaben der zivilen Luftfahrtindustrie	100 700 [51 487]	137 000 [70 047]	24 691 [12 624]
----------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 80 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die Bundesregierung unterstützt die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Luftfahrtindustrie am Standort Deutschland durch Forschungs- und Technologieförderung. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übernommene ressortabgestimmte Leitlinie Luftfahrtforschung wurde in ein Forschungs- und Technologie-Programm für den Zeitraum 1999 - 2002 mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Mrd DM verändert.
2. Der Bund beteiligt sich an diesem Programm mit bis zu 20 v.H., maximal jedoch mit 240 Mio DM. Die Beteiligung erfolgt unter der Voraussetzung, daß sich die Länder mindestens in gleicher Höhe wie der Bund an der Finanzierung beteiligen. Die übrigen Kostenanteile sollen von der Industrie übernommen werden. Soweit im Anlaufjahr 1999 die

Länder aufgrund fehlender haushaltsrechtlicher Ermächtigungen nicht in der Lage waren, ihren Anteil zu erbringen, konnte sich der Bund 1999 mit bis zu 40 v.H. beteiligen, wenn feststand, daß die Länder über die Laufzeit des Programms ihren Anteil erbringen.
3. Die Förderung erstreckt sich auf die Technologien für Flugzeuge, Antriebe und Hubschrauber. Wichtig dabei ist die Umweltverträglichkeit der Luftfahrt durch Verringerung des Energieverbrauchs sowie der Emissionen von Schadstoffen und Lärm.
4. Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
Projekträgerkosten: 2 805 TDM.

Tgr.10	Hilfen für die Werftindustrie	(260 000) [(132 936)]	(282 000) [(144 184)]	(278 953) [(142 626)]
--------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

662 74 -634	Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffswerften	170 000 [86 920]	217 000 [110 950]	208 188 [106 445]
----------------	--	---------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Zur teilweisen Anpassung an die internationalen Marktbedingungen werden für deutsche Werften Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt bewilligt. Die Fördermittel dienen der Verbilligung von Krediten an die Werftkunden. Im Rahmen des VIII. Werftthilfeprogramms wurden die Zinszuschüsse tranchenweise für den jeweiligen Programmzeitraum zur Verfügung gestellt.
Die Restmittel der 8. Tranche und 9. Tranche können für bis zum Inkrafttreten des OECD-Abkommens akquirierte Aufträge in

Anspruch genommen werden. Die 8. Tranche (Ost) bleibt zu 50 v.H. den Werften in Mecklenburg-Vorpommern vorbehalten. Die Hilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gewährt.
Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:
- Projekträgerkosten/Verwaltungskosten der KfW: 300 TDM.

683 74 -634	Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	90 000 [46 016]	65 000 [33 234]	70 765 [36 182]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Um Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten deutscher Werften durch höhere Beihilfen anderer Staaten gezielter entgegenzuwirken und die schwierige Lage der Schiffbauindustrie zu bessern, werden Wettbewerbshilfen für technisch hochwertig Seeschiffneubauten und -umbauten gezahlt.
Das OECD-Abkommen, das spezifische Schiffbaubeihilfen weitestgehend verbietet, wurde bisher von allen Unterzeichnerstaaten mit Ausnahme der USA ratifiziert. Da das Inkrafttreten

dieser Regelung ungewiß ist, wurde eine EU-Verordnung zur Neuregelung der Beihilfenpolitik im Schiffbau beschlossen, nach der u.a. auftragsbezogene Betriebsbeihilfen Ende 2000 auslaufen.
Der Bund fördert mit einem Drittel unter der Voraussetzung, daß sich die Länder mit zwei Drittel beteiligen.
Zu den Einzelheiten der Förderung wird auf die Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verwiesen.

Tgr.12	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	(2 533 000) [(1 295 102)]	(2 811 000) [(1 437 241)]	(3 700 676) [(1 892 126)]
--------	--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 12 :

882 82 -691	Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	242 000 [123 733]	235 000 [120 154]	235 991 [120 660]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	255 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	95 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	85 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	75 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Am 1. Januar 1970 ist das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) in Kraft getreten. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuß im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesfördermaßnahmen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich : bis zu 200 TDM.
2. Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 5 Mio DM, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.
 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

882 88 -691	Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen	2 291 000 [1 171 370]	2 576 000 [1 317 088]	2 751 015 [1 406 572]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 747 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	529 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	708 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	510 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Durch den Einigungsvertrag wurde das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) auf die neuen Länder übergeleitet. Durch Beschluß des Bund-Länder-Planungsausschusses vom 3. Juli 1996 gehören die Länder Berlin (insgesamt), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemäß Gebietsstand am 3. Oktober 1990 in vollem Umfang seit 1. Januar 1997 bis 31. Dezember 1999 zum ostdeutschen Fördergebiet. Für die Förderung gelten die im GRW festgelegten Grundsätze sowie die vom Bund-Länder-Planungsausschuß im jeweiligen jährlichen Rahmenplan beschlossenen Regelungen. Die Durchführung der Fördermaßnahmen ist Aufgabe der Länder.

Im Rahmen eines befristeten Modellvorhabens können GA-Mittel auch zur Verstärkung von Landesförderprogrammen in den Bereichen Beratung, Schulung, Humankapitalbildung sowie Forschung und Entwicklung in GA-Fördergebieten eingesetzt werden.

Bund und Länder tragen die Ausgaben für nach dem Rahmenplan geförderte Vorhaben einschließlich Forschung und Bürgerschaftsausfälle je zur Hälfte.

Aus dem Ansatz können folgende Ausgaben für die Durchführung der Maßnahmen geleistet werden:

- Begleitforschung, soweit für Planung und Durchführung der Gemeinschaftsausgabe erforderlich: bis zu 200 TDM.
2. Im Interesse einer verstärkten Investitionsförderung im gewerblichen Bereich geht der Bund davon aus, daß die Länder die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in stärkerem Maße als bisher zur Förderung der betrieblichen Investitionen einsetzen.
 3. Die Aufteilung der Mittel auf die Länder erfolgt nach den im jeweiligen Rahmenplan festgelegten Quoten und Beträgen. Von den Ländern im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigte Mittel können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen anderen Ländern zugewiesen werden.

Veranschlagt sind außerdem die voraussichtlichen Bürgerschaftsausfälle (Bundesanteil) in Höhe von 15 Mio DM, die in dieser Höhe nicht aus dem Epl. 32 geleistet werden.

0902

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 12 :				
882 91 -692	Zuweisungen an die neuen Bundesländer sowie Berlin (Ost) für betriebl. Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 06. Erläuterungen Seit 1994 werden die neuen Länder und Berlin (Ost) im Rahmen der Europäischen Strukturfondsförderung als Ziel 1 - Gebiete gefördert.	- [-]	- [-]	698 907 [357 345]
Für 2000 werden EFRE-Zuschüsse in Höhe von rd. 1 100 Mio DM (Bundesanteil) erwartet. Die Mittel werden zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt.				
882 92 -692	Zuweisungen an Länder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus EFRE-Zuschüssen Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 05. Erläuterungen 1. In den alten Ländern erhalten Industrieregionen mit rückläufiger Entwicklung (sog. Ziel 2 - Gebiete) und ländliche Räume (sog. Ziel 5 b - Gebiete) Zuschüsse aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Außerdem werden solche Zuschüsse im Rahmen von Gemeinschaftsinitiativen bereitgestellt. Diese EFRE-Mittel wurden bisher ausschließlich mit Landesmitteln kofinanziert. Ab dem Jahr 1997 sollen sie teilweise auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) zusätzlich zu den GA-Mitteln eingesetzt werden. 2. Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt für ein Land nur in dem Umfang, in dem Bundesmittel im Rahmen der verfügbaren Titelausgaben für das betreffende Land bereitgestellt worden sind. Ein weitergehender Einsatz von EFRE-Mitteln für das betreffende Land ist möglich, wenn die durch Bundesmittel nicht mögliche Kofinanzierung durch dieses Land selbst übernommen wird.	- [-]	- [-]	14 763 [7 548]
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.				
Tgr.14	Ausgaben für die Wismut GmbH, Chemnitz Erläuterungen Die Wismut GmbH wickelt die Bergbauaktivitäten mit dem Ziel einer geordneten Stilllegung sowie der Sanierung und Rekultivierung der Betriebsflächen (Stand 1. Juni 1990) und Anlagen unter Umwelt-, Strahlenschutz- und Bergsicherheitsaspekten ab. Der Bund hat die Wismut GmbH von Kosten der Stilllegung und Sanierung in Höhe von 13 Mrd DM freigestellt.	(496 800) [(254 010)]	(508 000) [(259 736)]	(546 952) [(279 652)]
Die Umsetzung der hierfür im Haushaltsplan 1992 bei Kap. 0902 Tit. 870 92 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt bei den Tit. 685 92 und 893 92. Zur Verwertung des bei der Stilllegungs- und Sanierungstätigkeit gewonnenen Know-how wurde 1994 ein neues Geschäftsfeld eingerichtet. Zuwendungen werden hierfür nicht gewährt.				
526 92 -632	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Kosten für Gutachten und begleitende Beratung der Bundesregierung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Eigentümerin und Zuwendungsgeberin.	1 800 [920]	2 000 [1 023]	1 952 [998]
685 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH -Betrieb Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	436 000 [222 923]	440 000 [224 968]	480 000 [245 420]
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 92.				
893 92 -632	Zuwendungen an die Wismut GmbH -Investitionen	59 000 [30 166]	66 000 [33 745]	65 000 [33 234]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 92 (Titelgruppe 14) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
685 92.

Tgr.15	Maßnahmen zugunsten der Staaten Mittel- und Osteuropas und der Nachfolgestaaten der UdSSR	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(125 935) [(64 390)]
--------	---	--------------	--------------	-------------------------

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	65 522 [33 501]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß im Zusammenhang mit Beratungsmaßnahmen Fachveröffentlichungen sowie andere beratungsergänzende Materialien an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Aufbau mittelständischer Strukturen und Unternehmen dienen, finanziert werden.

Mit den Mitteln sollen Beratungsprojekte und Experten, die vor Ort die Regierungen beim Aufbau der sozialen Marktwirtschaft unterstützen, finanziert werden. Darüber hinaus sind die Mittel für unternehmensbezogene Beratungsmaßnahmen vorgesehen, insbesondere für Consultingleistungen für Pilotprojekte der Umstrukturierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit gewerblicher Unternehmen. Zur Schaffung eines leistungsfähigen Mittelstandes sollen Einzelprojekte, die der Beratung und dem

Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beauftragung von Projektträgern geleistet werden. Diese Aufgaben nimmt die Kreditanstalt für Wiederaufbau wahr. Das Mandat der Kreditanstalt für Wiederaufbau umfaßt auch die Unterstützung bei der Gesamtkoordinierung der Beratungsmaßnahmen und Repräsentanzen vor Ort.

Tgr.16	Förderung des Fremdenverkehrs	(45 937) [(23 487)]	(50 000) [(25 565)]	(41 981) [(21 465)]
--------	-------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

685 12 -650	Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsge- werbe	6 337 [3 240]	8 400 [4 295]	5 271 [2 695]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 400 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	800 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	400 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unternehmensberatungen.....	1 500
2. Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie Unternehmerfortbildung	100
3. Fortbildungskurse des Deutschen Seminars für Fremdenverkehr in Berlin.....	1 550
4. Untersuchungen wirtschaftlicher, technischer oder anderer Art, zwischenbetriebliche Vergleiche, Grundlagenarbeiten.....	1 000
5. Absatzsteigernde Maßnahmen, Kooperationen, zentrale Inlandswerbung, Umstrukturierungsberatung für touristische Angebote.....	2 187
Zusammen.....	6 337

685 13 -650	Zuwendung an die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt (Main)	39 600 [20 247]	41 600 [21 270]	36 710 [18 770]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben für Inlandsmarketing - mit Wirksamkeit zum 31.12.2000 - sind in Höhe von 1 000 TDM kw.

2. Die Ausgaben, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

**0902
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 13 (Titelgruppe 16) :

Erläuterungen

- Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt für das Reiseland Deutschland über ein Netz von Auslandsvertretungen. Es werden im Ausland touristische Informationen verbreitet, die erforderliche Marktforschung betrieben, touristische Angebote entwickelt und die Absatzförderung für den deutschen Fremdenverkehr koordiniert. Damit trägt die DZT dazu bei, Arbeitsplätze in der deutschen mittelständischen Fremdenverkehrswirtschaft zu sichern und die Wirtschaftskraft strukturschwacher Regionen zu stärken. Ab dem 1.1.1999 führt die DZT wegen der erheblichen Synergieeffekte auch länderübergreifendes Inlandsmarketing durch. Hierfür stellen die Länder für 3 Jahre jeweils 3,5 Mio DM / Jahr zur Verfügung.
- Bundesmittel dürfen bis auf einen Betrag i.H.v. 1 000 TDM, der der Finanzierung der Inlandswerbung dient, ausschließlich zur Finanzierung der Auslandswerbung verwendet werden. Eine Finanzierung oder Mitfinanzierung von Reservierungssystemen durch die DZT ist ausgeschlossen. Eine Finanzbeteiligung an Katalogen, die den Verkauf touristischer Produkte im Ausland über Reservierungssysteme unterstützen, ist erlaubt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Tgr.17	Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover	(131 000) [[66 979]]	(57 500) [[29 399]]	(22 206) [[11 354]]
--------	---------------------------------------	-------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Neben dieser Titelgruppe sind im Bundeshaushalt folgende Ausgaben für die EXPO 2000 veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Kap. 0403 Tit. 536 01	
Beteiligung an der EXPO 2000	19 500
aus Kap. 0902 Tit. 685 92	
Beteiligung der Wismut GmbH an der EXPO 2000	1 120
Kap. 1002 Tit. 545 91	
Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 400
Kap. 1602 Tit. 543 01	
Beteiligung an der EXPO 2000	1 300
aus Kap. 1702 Tit. 684 32	
Mitglied im Themenparkbereich "Der Mensch"	520
aus Kap. 1702 Tit. 685 41	
Internationale Konferenz "Frauen in Entscheidungspositionen" ...	600
Kap. 2302 Tit. 686 27	
Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000	60 000

Daneben finanziert der Bund 2000 im Epl. 12 verschiedene Verkehrsprojekte im Großraum Hannover in folgenden Bereichen mit Kosten i.H.v. voraussichtlich

Bezeichnung	Mio DM
GVFG.....	26,9
Straßenbau.....	220,0
Schienenwege	0

Diese Maßnahmen dienen nicht allein der EXPO 2000. Es handelt sich um Vorhaben, die langfristig als notwendig anerkannt sind und in ihrer Realisierung zeitlich so weit vorgezogen werden, daß sie zur EXPO 2000 genutzt werden können.

671 03 -011	Erstattung der Kosten des Generalkommissariats für die Weltausstellung EXPO 2000	9 000 [4 602]	8 300 [4 244]	6 816 [3 485]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Das BMWi hat den von der Bundesregierung nach dem Übereinkommen über Internationale Ausstellungen benannten Generalkommissar für die Weltausstellung EXPO 2000 beauftragt, zur Erfüllung seiner Aufgaben ein Generalkommissariat einzurichten. Hierfür wurde 1994 eine außerplanmäßige Verpflichtungsmächtigung bis zur Höhe von 50 Mio DM, fällig in künftigen Haushaltsjahren, ausgebracht.

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der Beauftragung des Generalkommissars entstehenden Ausgaben nach Maßgabe jährlich zu genehmigender Wirtschaftspläne geleistet.

682 27 -859	Finanzierungsbeiträge an die EXPO 2000 Hannover GmbH	20 000 [10 226]	- [-]	- [-]
----------------	--	--------------------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 27 (Titelgruppe 17) :

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Im Jahr 2000 wird einmalig ein Finanzierungsbeitrag aus der Ausgabe einer 10-DM-Sondermünze an die EXPO 2000 Hannover GmbH geleistet. Die Einnahmen fließen Kap. 6001 Tit. 092 01 zu.
2. Die Ausgaben dürfen frühestens mit Beginn der Herausgabe der Expo-Sondermünze im Jahr 2000 geleistet werden.
3. Die Gesamtrechnung der EXPO 2000 Hannover GmbH weist nach einer aktuellen Neubewertung und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Kosten- und Erlösrisiken einen Fehlbetrag von 400 Mio DM aus.
Der Bund und das Land Niedersachsen tragen den nach Abschluß der EXPO 2000 tatsächlich entstandenen Fehl-

betrag nach Verzehr des Eigenkapitals der Gesellschaft in Höhe von 100 Mio DM bis zu einer Höhe von weiteren 300 Mio DM je zur Hälfte. Hierzu hat der Bund der EXPO 2000 Hannover GmbH im Haushaltsjahr 1998 unter Inanspruchnahme einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung eine Deckungszusage für 2001 über bis zu 150 Mio DM erteilt.

Im Fehlbetrag ist zur Abdeckung von heute noch nicht quantifizierbaren Risiken, insbesondere auf der Einnahmeseite, eine Planungsreserve in Höhe von 200 Mio DM enthalten. Die Verwendung der Planungsreserve bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates und der Genehmigung durch BMWi und BMF.

685 01 -859	Bundesanteil an den Kosten des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 in Hannover	102 000 [52 152]	49 200 [25 156]	15 390 [7 869]
----------------	--	---------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Im Deutschen Pavillon auf der EXPO 2000 wird sich die Bundesrepublik Deutschland als Gastgeberin der Weltausstellung präsentieren. Der Pavillon wird von Bund, Ländern und Beteiligungsgesellschaft der Deutschen Wirtschaft gemeinsam ge-

staltet und finanziert werden. An den Gesamtkosten des Deutschen Pavillons (Errichtung, Bewirtschaftung und Veranstaltungen) wird sich der Bund mit bis zu 175 Mio DM beteiligen. Der Deutsche Pavillon wird als Investorenmodell realisiert.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

129 02 -622	Erlöse aus Regierungsabkommen über die Erschließung der Erdgaslagerstätte Jamburg		- [-]	60 413 [30 889]
629 61 -631	Zahlungen an das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" für Zinsen auf Verbindlichkeiten des Sondervermögens		- [-]	144 981 [74 128]
671 89 -029	Ausgaben für Kreditforderungen (Zinsen, Tilgung) der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Niederlassung Berlin, im Zusammenhang mit Regierungsabkommen über die Erschließung der Erdgaslagerstätte Jamburg		- [-]	60 413 [30 889]
685 69 -155	Zinszuschüsse im Rahmen des Darlehensprogramms zur Förderung der beruflichen Fortbildung im Handwerk und in anderen Zweigen der gewerblichen Wirtschaft		1 800 [920]	3 034 [1 551]
696 61 -631	Zahlungen an das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" für Tilgungen von Verbindlichkeiten des Sondervermögens		- [-]	35 019 [17 905]
697 13 -631	Erstattung der Erblasten des Steinkohlenbergbaus		11 300 [5 778]	59 272 [30 305]

0902

Allgemeine Bewilligungen

Abschluß des Kapitels 0902	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	221 360	231 360
Übrige Einnahmen	13 568	1 764 825
Gesamteinnahmen.....	234 928	1 996 185
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	66 960	77 140
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	11 369 275	12 064 329
Ausgaben für Investitionen	2 757 485	3 078 985
Besondere Finanzierungsausgaben	-600 000	-323 000
Gesamtausgaben.....	13 593 720	14 897 454

Anlage zu Kap. 0902 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 55	1.	Rationalisierungs-und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.
685 71	1.3	Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn
685 13		Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

**Anlage zu Kap. 0902
Wirtschaftspläne**

zu Titel 685 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	9 856	9 687	9 822
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 637	3 780	4 048
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	52	1 196	2 400
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	45	60	191
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	200	2 971	1 903
Zusammen	13 790	17 694	18 364
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter (TG 04)	2 500	-	2 375
1.3 Summen 1.1 und 1.2	16 290	17 694	20 739
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 886	2 198	2 592
2.1.2 Zuwendung des Bundes	11 854	15 471	15 854
2.1.3 Gemeinkostenanteile	50	25	37
Zusammen	13 790	17 694	18 483
2.2 Projektförderung	2 500	-	2 375
2.3 Summen 2.1 und 2.2	16 290	17 694	20 858

zu Titel 685 71

1.3 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 602	3 520	4 069
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	2 968	2 548	4 127
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	390	547	380
Zusammen	6 960	6 615	8 576
1.2 Projektförderung	8 760	6 110	8 385
1.3 Summen 1.1 und 1.2	15 720	12 725	16 961
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	703	712	2 095
2.1.2 Zuwendungen von Gemeinden (Gemeindeverbänden)	-	-	-
2.1.3 Zuwendung des Bundes	6 052	5 725	6 378
2.1.4 Gemeinkostenanteile	195	178	255
Zusammen	6 960	6 615	8 728
2.2 Projektförderung	8 760	6 110	9 462
2.3 Summen 2.1 und 2.2	15 720	12 725	18 190

zu Titel 685 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	18 030	18 318	18 215
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 978	6 111	5 956
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	37	37	31
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	200	150	205
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	33 227	36 387	24 090
Zusammen	57 472	61 003	48 797
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	17 872	19 403	12 229
2.1.2 Zuwendung des Bundes	39 600	41 600	36 268
Zusammen	57 472	61 003	48 497

Zu 2.1.1 Daneben werden rd. 12 Mio DM in Form von Sachleistungen von der Fremdenverkehrswirtschaft zur Verfügung gestellt.

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Vorbemerkung

Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde. Ihr wurden verschiedene gesetzliche Aufgaben zugewiesen, insbesondere durch das Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22. Februar 1985 (BGBl I, S. 408), durch das Gesetz über das Meß- und Eichwesen vom 23. März 1992 (BGBl I, S. 711), durch das Gesetz über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl I, S. 1110) und durch das Gesetz über Medizinprodukte vom 2. August 1994 (BGBl I, S. 1963) in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu den Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt gehören:

1. Forschung und technische Entwicklung

- 1.1 auf allen Gebieten des physikalisch-technischen Meßwesens, insbesondere zur Entwicklung, Darstellung und Bewahrung der Einheiten zur Sicherung der nationalen und internationalen Einheitlichkeit der Maße sowie im Bereich der metrologischen Informationstechnik,
- 1.2 zur Lösung wissenschaftlicher Probleme auf physikalisch-technischem Gebiet unter Ausnutzung vorhandener hochwertiger Forschungseinrichtungen.

2. Darstellung der gesetzlichen Einheiten, deren Aufbewahrung und Weitergabe; Darstellung und Weitergabe der gesetzlichen Zeit.

Rückführung der Bezugsnormale der Kalibrierlaboratorien des Deutschen Kalibrierdienstes auf die nationalen Normale und Normalmeßeinrichtungen sowie die Akkreditierung der Kalibrierlaboratorien.

3. Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Zulassungen und Genehmigungen anderer Art, insbesondere

- 3.1 auf dem Gebiet des Arbeits- und Umweltschutzes,
- 3.2 von Meßgeräten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit,
- 3.3 von Produkten nach dem Gesetz über Medizinprodukte,
- 3.4 auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik,
- 3.5 auf dem Gebiet des Strahlenschutzes.

4. Kalibrierung von Meßgeräten, Prüfung von Apparaten und Werkstoffen, soweit nicht anderen Stellen vorbehalten.

5. Mitarbeit, Beratung und Berichterstattung im Rahmen ihrer vorstehend beschriebenen Aufgaben:

- 5.1 Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Organisationen und Gremien,
- 5.2 Mitwirkung bei Entwürfen von Gesetzen und anderen Vorschriften,
- 5.3 Mitwirkung bei der Technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern,
- 5.4 Berichterstattung über die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -171	Gebühren, sonstige Entgelte	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	16 682 [8 529]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0903 Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für die Prüfung und Zulassung von Spielgeräten	3 900
2. Gebühren für sonstige Prüfungen und Zulassungen	11 350
3. Beiträge der staatlich anerkannten Prüfstellen für Meßge- räte für Elektrizität	750
4. Entgelte für Leistungen, die im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes erbracht werden	2 000
Zusammen	18 000

113 01	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der	60	60	27
-171	Vermögensrechnung	[31]	[31]	[14]
119 99	Vermischte Einnahmen	5 810	5 810	5 593
-171		[2 971]	[2 971]	[2 860]

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: **539 99, für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	5 210
2. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres	250
3. Einnahmen aus Lizenzen	40
4. Sonstige vermischte Einnahmen	310
Zusammen	5 810

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	253	241	253
-171		[129]	[123]	[129]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	242
2.2 von Geräten und Anlagen	3
Zusammen	253

125 01	Einnahmen aus der Veräußerung von erwirtschafteten Gütern	55	55	49
-171	und Diensten	[28]	[28]	[25]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betriebseinnahmen aus dem Gästehaus	40
2. Sonstiges	15
Zusammen	55

Zu Nr. 1.:

Für auswärtige Besucher steht ein Gästehaus mit zehn Zimmern zur Verfügung.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	120	120	54
-171	10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[61]	[61]	[28]

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Veräußerung von wissenschaftlich-technischen Geräten.....	100
2. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	120

Übrige Einnahmen

271 01 -171	Erstattung von Verwaltungsausgaben und -kosten	230 [118]	230 [118]	69 [35]
----------------	--	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (Tit. 119 99 - UT 1).....	229
2. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	230

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	9 699 [4 959]
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben bei Titeln der HGR. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.**
- Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 04 ist ausgenommen.
Tit. 522 31 ist einbezogen.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:**
- Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.**
 - Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.**

Personalausgaben

F 422 01 -171	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	41 866 [21 406]	41 866 [21 406]	43 118 [22 046]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	41 843
2. Aufwandsentschädigungen.....	3
3. Sonstige Leistungen.....	20
Zusammen.....	41 866

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -171	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	504 [258]	504 [258]	525 [268]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -171	Vergütungen der Angestellten	73 065 [37 358]	73 065 [37 358]	72 609 [37 124]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	72 092
- Auszubildenden	955
2. Aufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	15
Zusammen	73 065

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -171	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	17 965 [9 185]	17 965 [9 185]	17 164 [8 776]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	16 373
- Auszubildenden	1 440
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	150
Zusammen	17 965

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 856 [949]	1 856 [949]	2 263 [1 157]
-------------------------	--	----------------	----------------	------------------

F 427 02 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	-
-------------------------	--	---	---	---

F 427 03 -171	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-	-	1 [1]
-------------------------	---	---	---	----------

F 429 01 -171	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland	300 [153]	300 [153]	259 [132]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die PTB beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden u.a. auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung für ausländische Wissenschaftler auf der Grundlage von Regierungsabkommen gezahlt.

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-171 vergütungen 280 50 38
[143] [26] [19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	140
2. Umzugskostenvergütungen.....	140
Zusammen.....	280

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 1 321 1 321 1 379
-171 [675] [675] [705]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 590 908 766
-171 [302] [464] [392]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 177 177 150
-171 [90] [90] [77]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	9	9
Lkw	6	6
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	2	4
Arbeitsmaschinen.....	27	27
Zusammen	47	49

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
-171 Gebrauchsgegenstände 337 337 368
[172] [172] [188]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 229 229 177
-171 [117] [117] [90]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 14 800 14 800 12 789
-171 [7 567] [7 567] [6 539]

Erläuterungen

Für 110 verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 177 981 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5 510
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 200
4. Sonstiges.....	2 490
Zusammen.....	14 800

F 518 01 Mieten und Pachten 306 306 322
-171 [156] [156] [165]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	70

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	236
Zusammen.....	306

F 519 01 -171	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 570 [1 825]	3 570 [1 825]	3 426 [1 752]
F 525 01 -171	Aus- und Fortbildung, Umschulung	656 [335]	656 [335]	657 [336]
F 526 01 -171	Gerichts- und ähnliche Kosten	50 [26]	50 [26]	19 [10]
F 526 02 -171	Kosten für Sachverständige	100 [51]	100 [51]	226 [116]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für mathematische Gutachten.....	15
2. Für technische Gutachten.....	25
3. Für physikalische und mathematische Sachverständige.....	10
4. Kosten für Patentanmeldungen	50
Zusammen.....	100

Zu 2.

Die Auslagen für technische Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -171	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	35 [18]	35 [18]	21 [11]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen (z.B. Sitzungsunterlagen, Erfrischungsgetränke) geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kuratorium der PTB	13
2. Vollversammlung für das Eichwesen.....	8
3. Beirat für medizinische Meßtechnik.....	9
4. Beirat des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD).....	5
Zusammen.....	35

F 527 01 -171	Dienstreisen	1 224 [626]	1 224 [626]	1 248 [638]
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

532 03 -171	Betriebsausgaben für die Nutzung des Elektronenspeicherrings in Berlin	4 800 [2 454]	5 300 [2 710]	2 964 [1 515]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Nutzung der Speicherringanlage für Synchrotronstrahlung sind an die Berliner Elektronen-Speicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung mbH (BESSY) lt. Rahmenvertrag vom 5. März 1979 Betriebsausgaben zu entrichten.

532 06 -171	Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Meßreaktors (FMRB) der PTB	900 [460]	2 500 [1 278]	578 [296]
----------------	---	--------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

0903

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 06

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

532 08 -171	Ausgaben für spezielle Dienstleistungen und Aufgabenbereiche	430 [220]	485 [248]	426 [218]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen zu

Nr. 2 der Erläuterungen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Betriebsausgaben für die forstliche Bewirtschaftung des Anstaltsgeländes Ein Teil des Geländes in Braunschweig wird forstlich genutzt. Die Kosten werden auf Grund einer Schätzung des zuständigen Forstamtes veranschlagt. Die Erlöse werden bei Tit. 125 01 Nr. 2 vereinnahmt.	50
2.	Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Meßwesens in den Staaten Mittel- und Osteuropas und in den Nachfolgestaaten der UdSSR..... Die Mittel sind vorgesehen für internationale Meßvergleiche und Kalibrierungen sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und den Nachfolgestaaten der UdSSR finanziert werden.	295
3.	Betriebsausgaben für die Nutzung des Meß- und Kalibrierplatzes im Steinsalzbergwerk Asse II..... Für die Nutzung des Meß- und Kalibrierplatzes für extrem niedrige Strahlenpegel im ehemaligen Steinsalzbergwerk Asse II sind an das Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München jährliche Betriebskosten von z.Z. 85 000 DM zu entrichten.	85
Zusammen.....		430

F 539 99 -171	Vermischte Verwaltungsausgaben	700 [358]	200 [102]	157 [80]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen dürfen bis zu einem Betrag von 40 TDM der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

543 01 -171	Veröffentlichung und Dokumentation	341 [174]	338 [173]	334 [171]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Einnahmen aus dem Vertrieb der "PTB-Prüfregeln" und Berichte fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Veröffentlichungen	153
2. Neudruck von technischen Vorschriften	4
3. Herstellung von Druckschriften, Lichtbildern, Fotokopien und dergleichen, die infolge Mitwirkung in internationalen Gremien anfallen.....	12
4. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	172
Zusammen.....	341

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 01

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zugesichert, daß sie versorgungsgemäß so

gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um den Bund die erheblichen Kosten einer Nachversicherung zu ersparen.

685 03 -171	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen	47 [24]	47 [24]	43 [22]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 47 000 DM 47 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -171	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 400 [1 738]	3 400 [1 738]	3 143 [1 607]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erneuerung des Schwingungserreger-Meßstandes im Bessel-Bau	300
2. Umwidmung des ehem. Werkstattgebäudes in eine Kryomaschinenhalle	400
3. Sonstige Baumaßnahmen.....	530
Zusammen.....	1 230

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. **Ersatz eines Flachdaches durch ein Gefälledach im Chadwick-Bau.....** **1 305** - - - **870** **435** - -
2. Sonstige Baumaßnahmen..... 3 065 - 730 - 1 300 1 035 - -
Zusammen..... 4 370 - 730 - 2 170 1 470 - -

712 01 -171	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	27 000 [13 805]	29 500 [15 083]	30 369 [15 527]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 43 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 16 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 21 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 19 000 TDM gesperrt.

Haushaltsjahr 2001 7 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 12 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutzmuseums in Berlin	79 982	62 622	11 217	500	3 500	2 143	1 000	1,3
2. Umbau und Erneuerung des hydrodynamischen Prüffeldes einschließlich Sanierung des Willy-Wien-Turmes	14 845	4 050	3 670	3 500	351	3 274	-	-
3. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Braunschweig Teil II	29 175	12 591	3 144	-	800	12 640	-	-
4. Sammelbaumaßnahme "betriebliche Sanierung" in Berlin Teil II	8 540	2 601	650	-	1 944	3 345	-	-
5. Ersatz der Fernsprechnebenstellenanlage der PTB in Braunschweig durch eine ISDN-TK-Anlage	5 100	4 277	200	-	523	100	-	-
6. Umwidmung Abbe-Bau	8 850	300	3 500	-	2 766	2 284	-	-
7. Sanierung Förster-Bau	3 810	500	2 000	-	1 310	-	-	-
8. Anbau an den Gauß-Bau	9 671	823	3 000	-	3 177	2 671	-	-
9. Umwidmung LME-Gebäude	7 900	-	-	-	3 800	4 100	-	-
10. Errichtung eines Ersatzbaus für die Abteilung 4 - Optik	37 504	-	500	-	8 000	29 004	-	-
11. Datennetz für die PTB in Braunschweig	8 209	6 380	-	-	829	1 000	-	-
Zusammen	213 586	94 144	27 881	4 000	27 000	60 561	1 000	1,3

Zu 10.: Bauunterlage nach § 24 Abs. 1 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 -171	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	150 [77]	150 [77]	100 [51]
------------------	---------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw, bis zu 85 kW	62
1 Elektrowagen	68
2. Sonstiges	20
Zusammen	150

F 812 01 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	500 [256]	500 [256]	407 [208]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Beschaffungen	500

F 821 01 -171	Erwerb von Gebäuden am PTB-Standort Berlin Charlottenburg	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

F 893 01 -171	Zuschuß an die Bessy GmbH, Berlin, für die Errichtung der Synchrotronstrahlungsquelle Bessy II in Berlin-Adlershof	- [-]	300 [153]	1 700 [869]
------------------	--	----------	--------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 01

Erläuterungen

Die Synchrotronstrahlungsquelle BESSY II wird aus Mitteln des BMBF (siehe Kap. 3003 Tgr. 03) und des Landes Berlin errichtet; zu den Nutzern gehört auch die PTB. Nach dem Nut-

zungskonzept sind für die PTB-spezifischen Anforderungen (Radiometrie-Laboratorium) zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich, deren Kosten von der PTB zu tragen sind.

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(32 615) [(16 676)]	(34 615) [(17 698)]	(21 083) [(10 780)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Zu Tit. 812 31 und 817 31

In den Ausgaben sind auch die Kosten für die Entwicklung des jeweils zu beschaffenden Großgeräts enthalten.

F 511 91 -171	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	15 [8]	15 [8]	18 [9]
------------------	---	-----------	-----------	-----------

F 515 31 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 100 [3 119]	6 100 [3 119]	4 327 [2 212]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 522 31 -171	Verbrauchsmittel	3 600 [1 841]	4 600 [2 352]	3 253 [1 663]
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Verbrauchsmaterial, Betriebsstoffe, Gase sowie Werkzeuge und Kleingeräte mit einem Einzelpreis bis 300 DM für fachliche Aufgaben.

F 812 31 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	20 700 [10 584]	21 700 [11 095]	12 334 [6 306]
------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 21 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **2 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 817 31.

Haushaltsjahr 2001 1 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 1 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Geräte, Apparate, Maschinen und Instru- mente (dv. rd. 60 v.H. Ersatzbeschaffung)	11 708	-	-	-	11 558	150	-	-
2. Erstausrüstung Ausbau des ehemaligen Arbeitsschutzmuseums in Berlin	12 000	6 065	2 230	-	1 600	2 105	-	-
3. Erstausrüstung des Radiometrielabors der PTB beim Berliner Elektronenspei- cherring für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	15 000	9 874	2 000	-	1 600	1 526	-	-
4. Erstausrüstung des Hydrodynamischen Prüffeldes.....	3 200	1 019	1 145	-	1 036	-	-	-

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Erstausrüstung des umgewidmeteten Ab- be-Baus.....	4 858	39	1 597	-	911	2 311	-	-
6. Erstausrüstung des sanierten Försterbaus in Berlin.....	2 600	-	400	-	600	1 600	-	-
7. Erstausrüstung des Anbaus an den Gauß-Bau.....	9 040	-	100	-	1 390	7 550	-	-
Erstbeschaffungen								
8. Volumetrisches Durchflußnormal (Rohr- prüfstrecke) und weitere Spezialmeßtech- nik für das Hydrodynamische Prüffeld	1 320	-	560	-	760	-	-	-
9. Meßplatz für den Primäranschluß chem- isch-analytischer Messungen (Klinische Chemie)	1 200	64	300	-	836	-	-	-
10. 3D-Mikromeßeinrichtung.....	900	-	300	-	300	300	-	-
11. Meßplatz zur Kalibrierung industrieller Berührungsthermometer.....	610	91	310	-	209	-	-	-
12. Apparatur zur Erzeugung (1 L atm/h) von kernspinpolarisierten Edelgasen (natürliches Xe, ³He) durch optisches Pumpen.....	650	-	-	-	200	450	-	-
13. Erweiterung des 3 Tesla-NMR-Tomo- graphen.....	700	-	-	-	200	500	-	-
14. Meßplatz zur quantitativen Röntgen- fluoreszenzanalyse mit Synchrotron- strahlung für die Silicium-Waferanalytik	1 140	-	-	-	350	790	-	-
15. Kurzzeitstabile Frequenzsynthese.....	1 100	-	-	-	300	800	-	-
16. Ausbau und Komplettierung der EMV- Störfestigkeits- und Emmissionsmeß- einrichtungen.....	630	-	-	-	150	480	-	-
17. 3 D - Kalibrier-LDA mit variablem Ar- beitsabstand.....	710	-	-	-	200	510	-	-
Ersatzbeschaffungen								
18. Ausbau der radiometrischen Kalibrierkette vom mW- zum kW-Bereich.....	700	-	300	-	200	200	-	-
19. Gamma-Bestrahlungseinrichtungen für Therapie und Strahlenschutz.....	1 290	-	-	-	500	790	-	-
Zusammen.....	69 356	17 152	9 242	-	22 900	20 062	-	-
Davon für Auslandsbeschaffungen bei Tit. 817 31.....					2 200		-	-
bleiben bei Tit. 812 31.....					20 700		-	-

F 817 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 200 2 200 1 151
-171 ständen im Ausland [1 125] [1 125] [588]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **2 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 31.

Haushaltsjahr 2001 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 1 000 TDM

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- (5 210) (5 210) (14 746)
höörden [(2 664)] [(2 664)] [(7 540)]

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Forschungsergebnisse, die von der PTB im Rahmen eines vom Bund **oder der EU geförderten** Forschungsvorhabens gewonnen worden sind, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt auch Aufträge für Dritte im Rahmen des amtlichen Prüfwesens für Elektrizität der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke (VDEW) durch.

Ferner werden Aufträge für Bundesbehörden - z.B. BMZ - im Rahmen der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern durchgeführt (u.a. Beschaffung und Export von Geräten).

425 41 -171	Vergütungen der Angestellten	500 [256]	500 [256]	899 [460]
427 41 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 200 [614]	1 200 [614]	2 500 [1 278]
427 42 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 000 [511]	1 000 [511]	3 143 [1 607]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.			
459 49 -171	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	107 [55]
547 41 -171	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	6 190 [3 165]
	Erläuterungen Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten für Grundstücke, Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.			
812 41 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 907 [975]
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
Tgr.05	Betrieb des Langwellensenders Mainflingen	(1 705) [(872)]	(1 705) [(872)]	(1 681) [(859)]
	Erläuterungen Gemäß § 2 des Gesetzes über die Zeitbestimmung vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1110) wird die gesetzliche Zeit von der Physi-			
	kalisch-Technischen Bundesanstalt dargestellt und verbreitet. Die Verbreitung erfolgt über den Langwellensender Mainflingen.			
F 513 51 -171	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 554 [795]	1 554 [795]	1 567 [801]
F 515 51 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 [20]	40 [20]	32 [16]

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

F 539 59 -171	Vermischte Verwaltungsausgaben	11 [6]	11 [6]	11 [6]
F 812 51 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	100 [51]	100 [51]	70 [36]
F 817 51 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	- [-]	- [-]	1 [1]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(5 565) [(2 845)]	(5 565) [(2 845)]	(5 063) [(2 589)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 348 TDM			
F 511 55 -171	Geschäftsbedarf	70 [36]	65 [33]	96 [49]
F 513 55 -171	Datenfernübertragung	454 [232]	285 [146]	381 [195]
F 515 55 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 129 [1 089]	1 995 [1 020]	1 916 [980]
F 518 55 -171	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	15 [8]	29 [15]	23 [12]
F 525 55 -171	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200 [102]	200 [102]	194 [99]
F 532 55 -171	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	342 [175]	570 [291]	122 [62]
F 812 55 -171	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 355 [1 204]	2 421 [1 238]	2 331 [1 192]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	470
2. Software.....	43
Ersatzbeschaffung	
1. Hardware.....	1 734
2. Software.....	108
Zusammen.....	2 355

Abschluß des Kapitels 0903	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	24 298	24 286
Übrige Einnahmen	230	230
Gesamteinnahmen.....	24 528	24 516
Ausgaben		
Personalausgaben	138 536	138 306
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	45 106	48 010
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	48	48
Ausgaben für Investitionen	58 905	62 771
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	242 595	249 135
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0903		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	135 836	135 606
Aus Hauptgruppe 5.....	38 625	34 777
Aus Hauptgruppe 7.....	3 400	3 400
Aus Hauptgruppe 8.....	26 005	27 371
Insgesamt.....	203 866	201 154

**0904
Bundesausfuhramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesausfuhramt

Vorbemerkung

Das Bundesausfuhramt in Eschborn wurde durch Gesetz vom 28. Februar 1992 (BGBl. I. Seite 376) mit Wirkung vom 01. April 1992 errichtet.

Es erledigt Verwaltungs- und Überwachungsaufgaben des Bundes, die ihm durch das Außenwirtschaftsgesetz, das Kriegswaffenkontrollgesetz, das Atomgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden. Ferner führt es Aufgaben des Bundes auf diesen Gebieten durch, die ihm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde übertragen werden.

In diesem Rahmen obliegen dem Bundesamt folgende Aufgaben:

- Entscheidung über Anträge auf Genehmigungserteilungen im Außenwirtschaftsverkehr (z.B. Ausfuhr-, Transit-, Durchfuhrgenehmigungen, Genehmigungen für sensitive Dienstleistungen im Ausland)
- Entscheidung über Anträge auf Erteilung von **Auskünften zur Güterliste**, internationale Einfuhrbescheinigungen u.a.
- Fachliche Stellungnahmen im Rahmen der Außenwirtschaftsüberwachung sowie in sonstigen Verfahren auf dem Gebiet des Außenwirtschaftsrechts
- Überwachungsaufgaben nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (insbes. Überwachung der Herstellung, der Beförderung und der Veräußerung von Kriegswaffen)
- Entscheidung über Anträge auf Erteilung atomrechtlicher Ein- und Ausfuhrgenehmigungen bzw. Rücknahme oder Widerruf erteilter Genehmigungen
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Genehmigungsbehörden innerhalb der EU sowie Mitwirkung in diversen internationalen Gremien (Wassenaar-Arrangement, COCOM-Nachfolgeregelung, Australische Gruppe, Trägertechnologie-Regime, Nuclear-Suppliers-Group)
- Nationale Durchführung des Chemiewaffenverbot - Übereinkommens

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	80 [41]	80 [41]	16 [8]
	Erläuterungen			
	In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesausfuhramt obliegt (s. Vorbemerkung).			
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	30 [15]	30 [15]	10 [5]
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	15 [8]	15 [8]	- [-]

Übrige Einnahmen

276 01 -680	Erstattungen durch die internationale Organisation für das Verbot chemischer Waffen	- [-]	- [-]	158 [81]
----------------	---	----------	----------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 276 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 743 [3 959]	7 810 [3 993]	8 263 [4 225]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -610	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	450 [230]	450 [230]	83 [42]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	18 553 [9 486]	18 736 [9 580]	19 169 [9 801]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	164
- tariflichen Angestellten	18 275
- Auszubildenden	113
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	18 553

Aufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 100 [562]	1 100 [562]	772 [395]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	250 [128]	250 [128]	206 [105]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	100 [51]	44 [22]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	70

**0904
Bundesausfuhramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	245	245	209
-610		[125]	[125]	[107]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	234	360	292
-610		[120]	[184]	[149]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	54	54	28
-610		[28]	[28]	[14]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	6	6

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100	100	34
-610		[51]	[51]	[17]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	595	595	481
-610		[304]	[304]	[246]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 887 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	110
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	110
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	265
4. Sonstiges.....	110
Zusammen.....	595

F 518 01	Mieten und Pachten	2 595	2 595	2 530
-610		[1 327]	[1 327]	[1 294]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 535
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	60
Zusammen.....	2 595

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30	30	51
-610		[15]	[15]	[26]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	198	198	150
-610		[101]	[101]	[77]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	70 [36]	70 [36]	34 [17]
F 526 02 -610	Kosten für Sachverständige	150 [77]	150 [77]	3 [2]
	Erläuterungen Insbesondere für technische Gutachten sowie zur fachtechnischen Unterstützung und Beratung im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren.			
F 527 01 -610	Dienstreisen	370 [189]	370 [189]	402 [206]
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	55 [28]	55 [28]	28 [14]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
671 01 -680	Ausgaben anlässlich von Inspektionen und Untersuchungen aufgrund des Chemiewaffenübereinkommens	200 [102]	200 [102]	328 [168]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.			
683 01 -680	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Ausfuhrgenehmigungsverfahren	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 09. 2. Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Bundessicherheitsrates oder zur Erfüllung von Ansprüchen nach § 48 Abs. 3 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz geleistet werden. 3. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die dem Bund überlassen werden,			unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die dem Bund überlassen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80 [41]	80 [41]	- [-]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	38 [19]	38 [19]	- [-]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	30 [15]	30 [15]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(646) [(330)]	(646) [(330)]	(715) [(366)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 175 TDM			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf	28 [14]	28 [14]	22 [11]

**0904
Bundesausfuhramt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -610	Datenfernübertragung	15 [8]	15 [8]	14 [7]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	150 [77]	150 [77]	178 [91]
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [5]	10 [5]	- [-]
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung	48 [25]	48 [25]	65 [33]
F 532 55 -610	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	45 [23]	45 [23]	- [-]
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	350 [179]	350 [179]	436 [223]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software.....	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	270
2.2 Software.....	30
Zusammen.....	350

Abschluß des Kapitels 0904

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	125	125
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	125	125
Ausgaben		
Personalausgaben	28 196	28 446
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 992	5 118
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 200	7 200
Ausgaben für Investitionen	498	498
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	40 886	41 262

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0904

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	28 196	28 446
Aus Hauptgruppe 5.....	4 992	5 118
Aus Hauptgruppe 7.....	80	80
Aus Hauptgruppe 8.....	418	418
Insgesamt.....	33 686	34 062

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Wirtschaft

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Wirtschaft in Eschborn wurde durch Gesetz vom 9. Oktober 1954 (BGBl. I S. 281) mit der Bezeichnung Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft errichtet und gemäß Art. 3 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes vom 18.11.1986 (BGBl. I S. 2040) umbenannt.

Auf dem Gebiet des Außenwirtschaftsverkehrs hat das Bundesamt Rechtsvorschriften im Einfuhrbereich auszuführen, insbesondere den Warenverkehr zu überwachen und statistisch zu erfassen, erforderliche Einfuhrgenehmigungen zu erteilen und Zollkontingentscheine auszustellen.

Mit Errichtung des Bundesausfuhramtes (Kap. 0904) zum 01. April 1992 gem. Gesetz vom 28. Februar 1992 (BGBl. I S. 376) sind Verwaltungs- und Überwachungsaufgaben des Bundesamtes im Ausfuhrbereich auf die neue Behörde übertragen worden. **Seit dem 01. Januar 1999 ist das Bundesamt für Genehmigungen von Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen gem. § 2 Preisangaben- und Preisklauselgesetz zuständig.**

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung nimmt das Bundesamt Aufgaben zur Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, **zur Förderung von Maßnahmen zur Verbraucherunterrichtung und -vertretung**, zur Förderung von Innovationen und Rationalisierungen im Mittelstandsbereich, zur Förderung des Fremdenverkehrs, zur Förderung von Messebeteiligungen sowie der Filmförderung wahr. Ferner wirkt es bei der Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" mit.

Auf dem Gebiet der Energiewirtschaft liegt der Schwerpunkt der Arbeiten bei der Durchführung des Gesetzes über Hilfen für den deutschen Steinkohlebergbau bis zum Jahre 2005 (Steinkohlebeihilfengesetz) sowie der Abwicklung des Sondervermögens nach dem Dritten Verstromungsgesetz. Darüber hinaus werden Anpassungshilfen für den Steinkohlebergbau gewährt, Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien gefördert und Aufgaben im Zusammenhang mit der Mineralölbevorratung sowie im Bereich der Energieeinsparung erledigt.

Im Bereich Umweltschutz ist das Bundesamt für Ausnahmeregelungen nach dem Benzinbleigesetz zuständig. Das nach dem Altölgesetz verwaltete Sondervermögen "Rückstellungsfonds zur Sicherung der Altölbeseitigung" ist zum 31.12.1989 aufgelöst worden; die Abwicklungsaufgaben verbleiben beim Bundesamt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	10 [5]	10 [5]	5 [3]
----------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

In Betracht kommen Einnahmen aus Geldbußen und Zwangsgeldern bei Verstößen gegen Gesetze, deren Durchführung dem Bundesamt obliegt (s. Vorbemerkung).

119 03 -631	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	500 [256]	1 300 [665]	1 600 [818]
----------------	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Nach dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Oktober 1994 ist das Dritte Verstromungsgesetz, mit dem das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" gebildet wurde, in wesentlichen Teilen mit dem Grundgesetz unvereinbar und war nur noch bis zum 31. Dezember 1995 weiter anzuwenden.

Zur Abwicklung wird gemäß Artikel 1 des Gesetzes zur Umstellung der Steinkohleverstromung ab 1996 vom 12. Dezember

1995 (BGBl. I S. 1638) das Sondervermögen zunächst fortgeführt. Die Verwaltungsausgaben für die Abwicklung des Sondervermögens, die lt. Gesetz vom Sondervermögen dem Bund zu erstatten sind, werden weiterhin bei Tit. 119 04 vereinnahmt. Von den im Kap. 0905 veranschlagten Personalausgaben wird der Anteil, der auf die Abwicklung des Sondervermögens entfällt, bei Tit. 119 03 vereinnahmt.

**0905
Bundesamt für Wirtschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
119 04 -631	Einnahmen zur Deckung der Verwaltungskosten für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 01 und 547 01. Erläuterungen Bei diesem Titel werden Beträge vereinnahmt, die das Sondervermögen "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" zur Deckung der Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des Sondervermögens zu tragen hat, soweit	- [-]	- [-]	1 465 [749]
119 99 -610	Vermischte Einnahmen	70 [36]	70 [36]	587 [300]
132 01 -610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	3 [2]	- [-]	- [-]
Übrige Einnahmen				
182 02 -610	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Tilgungsraten für aus Kap. 0905 Tit. 863 01 gewährte zinslosen Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz.	11 [6]	11 [6]	4 [2]
271 01 -610	Erstattungen von Verwaltungskosten Erläuterungen Gemeinkostenzuschlag für die Verwaltung des Sondervermögens.	100 [51]	260 [133]	320 [164]
Ausgaben Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.				
Personalausgaben				
F 422 01 -610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	7 317 [3 741]	7 317 [3 741]	7 191 [3 677]
F 422 02 -610	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	340 [174]	340 [174]	292 [149]
F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	17 463 [8 929]	17 620 [9 009]	15 750 [8 053]

diese über Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 427 01 oder über Tit. 547 01 abgewickelt werden. Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 119 03.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten.....	17 318
- Auszubildenden	145
Zusammen.....	17 463

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	978 [500]	978 [500]	900 [460]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	350 [179]	350 [179]	94 [48]
------------------	--	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 427 01 und bei Tit. 547 01 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Aushilfskräfte für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes" ..	-
2. Sonstige Aushilfskräfte.....	350
Zusammen.....	350

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 119 04.

F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	80 [41]	80 [41]	9 [5]
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	64
2. Umzugskostenvergütungen.....	16
Zusammen.....	80

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	310 [159]	310 [159]	213 [109]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf von Broschüren fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 513 01 -610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	517 [264]	795 [406]	534 [273]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -610	Haltung von Fahrzeugen	27 [14]	27 [14]	19 [10]
------------------	------------------------	------------	------------	------------

**0905
Bundesamt für Wirtschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	3	3

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	100	100	43
-610	Gebrauchsgegenstände	[51]	[51]	[22]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	683	683	592
-610		[349]	[349]	[303]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 215 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	125
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	160
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	268
4. Sonstiges	130
Zusammen	683

F 518 01	Mieten und Pachten	2 800	2 800	2 477
-610		[1 432]	[1 432]	[1 266]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2 722
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	78
Zusammen	2 800

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70	70	26
-610		[36]	[36]	[13]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	55	55	48
-610		[28]	[28]	[25]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	80	80	14
-610		[41]	[41]	[7]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	20	20	-
-610		[10]	[10]	[-]

F 527 01	Dienstreisen	213	213	165
-610		[109]	[109]	[84]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	61	61	53
-610		[31]	[31]	[27]

547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Abwicklung des Sondervermögens "Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes"	-	-	1 465
-631		[-]	[-]	[749]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 427 01 und bei Tit. 547 01 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 04.

Erläuterungen

Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Verwaltungskosten.

Siehe auch Erläuterungen zu Tit. 119 04.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	3 [2]	3 [2]	1 [1]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Auf Grund eines Rechtsstreites ist vor dem Landesarbeitsgericht Frankfurt (Main) ein Vergleich geschlossen worden, durch den einige Arbeitnehmer bei Eintritt des Versicherungsfalles versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945 bis 31.

Dezember 1949, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) versichert gewesen wären.

Die Zusatzdifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 [8]	15 [8]	- [-]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	37 [19]	- [-]	- [-]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	30 [15]	30 [15]	15 [8]
F 863 01 -610	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	12 [6]	12 [6]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 057) [(540)]	(937) [(479)]	(865) [(442)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 130 TDM			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf	41 [21]	41 [21]	12 [6]
F 513 55 -610	Datenfernübertragung	60 [31]	60 [31]	44 [22]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	235 [120]	235 [120]	191 [98]
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20 [10]	20 [10]	2 [1]

**0905
Bundesamt für Wirtschaft**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 55.

F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung	77 [39]	77 [39]	81 [41]
F 532 55 -610	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	214 [109]	214 [109]	152 [78]
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	410 [210]	290 [148]	383 [196]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen.....	
1.1 Hardware.....	55
1.2 Software.....	91
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	264
Zusammen.....	410

980 55 -990	Leistungen an das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
geleistet werden: 518 55.

Abschluß des Kapitels 0905	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	583	1 380
Übrige Einnahmen.....	111	271
Gesamteinnahmen.....	694	1 651
Ausgaben		
Personalausgaben.....	26 528	26 685
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 583	5 861
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3
Ausgaben für Investitionen.....	504	347
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	32 618	32 896
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0905		
Aus Hauptgruppe 4.....	26 528	26 685
Aus Hauptgruppe 5.....	5 583	5 861
Aus Hauptgruppe 7.....	15	15
Aus Hauptgruppe 8.....	489	332
Insgesamt.....	32 615	32 893

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Vorbemerkung

Die Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln wurde durch Erlaß des BMWi vom 1. März 1951 errichtet.

Die Bundesstelle hat die Aufgabe, die Außenwirtschaft durch Informationen über außenwirtschaftliche Tatbestände und Vorgänge zu fördern. Zu diesem Zweck hat sie die notwendigen Unterlagen im In- und Ausland zu beschaffen und den mit Außenwirtschaftsfragen befaßten deutschen amtlichen Stellen und der deutschen Wirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 200 [1 125]	2 050 [1 048]	3 295 [1 685]
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 02 und Titelgrp. 55.

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	1 400 [716]	470 [240]	2 060 [1 053]
----------------	----------------------	----------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter	-
2. Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Datenverarbeitung	-
3. Einnahmen aus dem Vertrieb des Brüsseler Zollanzeigers ...	50
4. Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben	1 200
5. Sonstige vermischte Einnahmen	150
<hr/>	<hr/>
Zusammen.....	1 400

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen und für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen für die Mitbenutzung des Rechenzentrums dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

2. Mehreinnahmen aus bestehenden Ansprüchen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

0906 Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 465 [1 772]	3 465 [1 772]	3 249 [1 661]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 462
2. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	3 465

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -610	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	125 [64]	125 [64]	157 [80]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	10 435 [5 335]	10 435 [5 335]	10 557 [5 398]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	10 413
- Auszubildenden.....	22
Zusammen.....	10 435

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	540 [276]	540 [276]	469 [240]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	435 [222]	435 [222]	472 [241]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -610	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200 [102]	200 [102]	95 [49]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	110
2. Umzugskostenvergütungen.....	90
Zusammen.....	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	316 [162]	316 [162]	286 [146]
F 513 01 -610	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	517 [264]	795 [406]	793 [405]
F 514 01 -610	Haltung von Fahrzeugen	26 [13]	26 [13]	20 [10]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	1	1
Lkw	1	1
Zusammen	2	2

F 515 01 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220 [112]	220 [112]	219 [112]
F 517 01 -610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	585 [299]	585 [299]	534 [273]

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 105 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	35
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	140
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	280
4. Sonstiges	130
Zusammen	585

F 518 01 -610	Mieten und Pachten	2 472 [1 264]	2 472 [1 264]	1 880 [961]
------------------	--------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume;	2 394
2. Für Maschinen und Geräte	78
Zusammen	2 472

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 [13]	25 [13]	17 [9]
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50 [26]	50 [26]	26 [13]
F 526 02 -610	Kosten für Sachverständige	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 527 01 -610	Dienstreisen	170 [87]	170 [87]	120 [61]

0906

Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
531 02 -610	Herstellung und Verbreitung von Publikationen und Ankauf von Merkblättern und Informationen sowie sonstige Informationsbeschaffung Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.	2 630 [1 345]	2 630 [1 345]	3 102 [1 586]
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Für die Herstellung und Verbreitung von nicht kommerzialisierbaren Publikationen und Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen der Länder, mit denen der Bund Handel treibt, Auskunft geben	1 685
2. Für den Ankauf, die Herstellung und die Verbreitung von amtlichen Druckschriften, Merkblättern und sonstigen Informationen, die über die wirtschaftlichen Verhältnisse, Gesetze und Bestimmungen des Bundes Auskunft geben.	160
3. Maßnahmen für die Erhöhung des Verbreitungsgrades der unter 1. und 2. genannten Publikationen und Informationen.....	650
4. Kosten der Informationsbeschaffung durch private Wirtschaftsdienste und freie Mitarbeiter	135
Zusammen	2 630

531 03 -610	Kosten der Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	17 300 [8 845]	17 300 [8 845]	16 997 [8 690]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Kosten für die Beschaffung von außenwirtschaftlichem Informationsmaterial im Ausland durch die bundeseigene Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m.b.H. (GfAI) in Köln, die 1999 voraussichtlich 51 Korrespondenten beschäftigen wird.

Der Finanzbedarf der Gesellschaft wird in voller Höhe vom Bund gedeckt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Personalausgaben..... In dem Betrag sind 250 000 DM für Mietvorauszahlungen, Kautionen und andere nicht vorhersehbare Vorausleistungen an Auslandsberichterstatte der Gesellschaft enthalten. Die zur Abwicklung einbehaltenen Beträge und die Rückflüsse fließen den Ausgaben für diese Maßnahme zu.	13 840
2. Sachausgaben, soweit sie im Rahmen der Tätigkeit der Korrespondenten anfallen	3 460
Zusammen	17 300

F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben	40 [20]	40 [20]	53 [27]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	143 [73]	143 [73]	276 [141]
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	28 [14]	28 [14]	- [-]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	434 [222]	434 [222]	524 [268]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.03	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(58) [(30)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			und 380 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			Haushaltsjahr zu erwartenden Mehreinnahmen aus
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99			bestehenden Ansprüchen.
425 31 -610	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	- [-]
426 31 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
427 31 -610	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
459 39 -610	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 31 -610	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	58 [30]
	Erläuterungen			
	Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben.			
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 040) [(532)]	(1 040) [(532)]	(2 246) [(1 148)]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01, 119 99 und 380 01.			
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 TDM			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf	50 [26]	50 [26]	41 [21]
F 513 55 -610	Datenfernübertragung	85 [43]	85 [43]	83 [42]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	500 [256]	500 [256]	1 060 [542]
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	100 [51]	100 [51]	57 [29]
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60 [31]	60 [31]	37 [19]
F 532 55 -610	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	70 [36]	891 [456]

0906 Bundesstelle für Außenhandelsinformation

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	175 [89]	175 [89]	77 [39]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	55
1.2 Software	120
Zusammen	175

980 55 -990	Leistungen an das Bundesministerium für Wirtschaft für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 0906	2000 1000 DM	1999 1000 DM
----------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	3 600	2 520
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3 600	2 520

Ausgaben

Personalausgaben	15 200	15 200
Sächliche Verwaltungsausgaben	25 217	25 495
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	780	780
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	41 197	41 475

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0906

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	15 200	15 200
Aus Hauptgruppe 5	5 287	5 565
Aus Hauptgruppe 7	143	143
Aus Hauptgruppe 8	637	637
Insgesamt	21 267	21 545

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) ist eine bundesunmittelbare, nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; sie ist eine Bundesoberbehörde.

Zweck und Aufgaben der Bundesanstalt sind im Erlaß des BMWi vom 1. Oktober 1995 - BAnz 1995, Nr. 202 - sowie durch das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 23. Juni 1998 - BGBl. I S. 1530 - (§§ 44 und 45), das Waffengesetz in der Fassung vom 8. März 1976 - BGBl. I S. 432 - (§ 23) und das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 - BGBl. I S. 2121 - (§ 5) bestimmt. Die Bundesanstalt hat hiernach die Entwicklung der deutschen Wirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie und Materialtechnik weiterzuentwickeln.

In diesem Rahmen bestehen folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Analytische Chemie
2. Öffentliche technische Sicherheit
3. Umweltverträglichkeit
4. Werkstofftechnik
5. Technisch-wissenschaftliche Servicefunktionen
6. Technologie- und Wissenstransfer.

Ihre Arbeiten gliedern sich in:

- **Forschung und Entwicklung**, besonders auf denjenigen Gebieten, die der Leistungssteigerung der Wirtschaft, der Sicherheitstechnik sowie der Schaffung und Erhaltung volkswirtschaftlicher Werte dienen,
- **Prüfung, Analyse, Zulassung** von Stoffen, technischen Produkten und Anlagen auf der Basis von Gesetzen, Verordnungen oder technischen Regeln, einschließlich der Bereitstellung von Referenzverfahren und -materialien,
- **Beratung und Information** von Bundesministerien sowie Durchführung von Aufgaben, die ihr von diesen im Einvernehmen mit dem BMWi übertragen werden; Durchführung von Aufträgen Dritter, insbesondere unter ordnungspolitischen oder normsetzenden Gesichtspunkten; Beratung und Information der Wirtschaft sowie Mitwirkung in nationalen und internationalen regelsetzenden Gremien und Normenausschüssen und bei der internationalen technischen Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse ihrer Arbeiten hat die Bundesanstalt der Allgemeinheit zugänglich und nutzbar zu machen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -171	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0907 Hauptgrp. 4 und Titelgrp. 03.	11 000 [5 624]	11 000 [5 624]	14 051 [7 184]
112 01 -171	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen In Betracht kommen Bußgelder nach dem Sprengstoffgesetz.	20 [10]	20 [10]	18 [9]
113 01 -171	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	330 [169]	330 [169]	379 [194]

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 113 01

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgenommenem Schrifttum der Bibliothek dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

2. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 BHO wird zugelassen, daß Ausgaben zur Finanzierung der Kosten, die bei dem Vertrieb von Analysekontrollproben entstehen, von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Kosten zu Haushaltsvermerk Nr. 2 werden voraussichtlich 300 TDM (u.a. für Referenzmaterialien) betragen.

119 01 -171	Einnahmen aus Veröffentlichungen	90 [46]	90 [46]	229 [117]
----------------	----------------------------------	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -171	Vermischte Einnahmen	1 650 [844]	1 590 [813]	5 029 [2 571]
----------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	1 500
2. Lizenzen	-
3. Beitrag TGA zu Aufwendungen für die Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates	-
4. Sonstige vermischte Einnahmen	150
Zusammen.....	1 650

124 01 -171	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	45 [23]	100 [51]	45 [23]
----------------	---	------------	-------------	------------

132 01 -171	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	60 [31]	60 [31]	14 [7]
----------------	---	------------	------------	-----------

Übrige Einnahmen

271 01 -171	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	300 [153]	300 [153]	384 [196]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	9 404 [4 808]
----------------	--	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben bei Titeln der HGR. 4 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

2. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 04 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -171	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	27 500 [14 061]	27 500 [14 061]	27 671 [14 148]
-------------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	27 498
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	27 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -171	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	400 [205]	400 [205]	374 [191]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -171	Vergütungen der Angestellten	79 600 [40 699]	79 600 [40 699]	78 717 [40 247]
-------------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	79 599
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	79 600

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -171	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 673 [5 457]	10 673 [5 457]	11 024 [5 636]
-------------------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	9 343
- Auszubildenden	1 330
Zusammen.....	10 673

F 427 01 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 900 [971]	1 900 [971]	2 287 [1 169]
-------------------------	--	----------------	----------------	------------------

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																					
F 427 02 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]																					
F 427 03 -171	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Erläuterungen Vergütungen für 20 Praktikanten	20 [10]	20 [10]	19 [10]																					
F 429 01 -171	Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland Erläuterungen Die BAM beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung bezahlt.	120 [61]	120 [61]	109 [56]																					
F 453 01 -171	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen	80 [41]	80 [41]	43 [22]																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>80</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70	2. Umzugskostenvergütungen.....	10	Zusammen.....	80																
Bezeichnung	1 000 DM																								
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70																								
2. Umzugskostenvergütungen.....	10																								
Zusammen.....	80																								
Sächliche Verwaltungsausgaben																									
F 511 01 -171	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 113 01.	950 [486]	950 [486]	1 113 [569]																					
F 513 01 -171	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	657 [336]	1 010 [516]	1 019 [521]																					
F 514 01 -171	Haltung von Fahrzeugen Erläuterungen	180 [92]	180 [92]	185 [95]																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Lkw.....</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Kleinbusse.....</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsmaschinen.....</td> <td>12</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>40</td> <td>40</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	4	4	Lkw.....	7	7	Anhänger.....	4	4	Kleinbusse.....	13	13	Arbeitsmaschinen.....	12	12	Zusammen	40	40			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																							
Pkw	4	4																							
Lkw.....	7	7																							
Anhänger.....	4	4																							
Kleinbusse.....	13	13																							
Arbeitsmaschinen.....	12	12																							
Zusammen	40	40																							
F 515 01 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260 [133]	260 [133]	241 [123]																					
F 516 01 -171	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	50 [26]	52 [27]																					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 -171	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	9 730 [4 975]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 72 485 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 5 359 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	3 050
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 550
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 700
4. Sonstiges	1 700
Zusammen	12 000

F 518 01 -171	Mieten und Pachten	1 450 [741]	1 450 [741]	1 360 [695]
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 150
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	300
Zusammen	1 450

F 519 01 -171	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 800 [920]	1 800 [920]	1 490 [762]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

F 525 01 -171	Aus- und Fortbildung, Umschulung	775 [396]	775 [396]	583 [298]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 01 -171	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [8]	15 [8]	13 [7]
-------------------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------

F 526 02 -171	Kosten für Sachverständige	100 [51]	100 [51]	96 [49]
-------------------------	----------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für technische Sachverständige	30
2. Gutachten im Zusammenhang mit Prüfungen	20
3. Kosten für Patentanmeldungen	50
Zusammen	100

Zu 2.:

Die Auslagen für Gutachten sind von den Antragstellern zu erstatten.

F 526 03 -171	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [8]	15 [8]	8 [4]
-------------------------	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kuratorium der BAM	12
2. Sachverständigenausschuß Formaldehyd	3
Zusammen	15

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

F 527 01 -171	Dienstreisen	1 325 [677]	1 325 [677]	1 360 [695]
F 539 99 -171	Vermischte Verwaltungsausgaben	580 [297]	580 [297]	513 [262]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß im Zusammenhang mit Unterstützungsmaßnahmen erbrachte Leistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für die Unterstützung von Institutionen des Materialprüfwesens in den mittel- und osteuropäischen Staaten und in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR	250
2. Entmunitionierung der Liegenschaften Horstwalde und Lehre	100
3. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50
4. Akkreditierung	100
5. Sonstiges	80
Zusammen	580

Zu 1.

Die Mittel sind vorgesehen für internationale Maßvergleiche und Materialprüfung sowie von Beratungsleistungen für den Aufbau eines Qualitätssicherungssystems, das internationalen Normen

entspricht. Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten und Aufenthaltskosten für Teilnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Staaten finanziert werden.

543 01 -171	Veröffentlichung und Dokumentation	364 [186]	360 [184]	471 [241]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Veröffentlichungen der Dokumentationsstellen sind von dieser Ausnahme nicht erfaßt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fachinformationen	180
2. Öffentlichkeitsarbeit	184
Zusammen	364

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Zahlungen zur Angleichung der Renten von ausgeschiedenen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen, die vor der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund im Dienste des Landes Berlin gestanden hatten.

Bei der Übernahme der Bundesanstalt für Materialprüfung durch den Bund wurde den Arbeitnehmern dieser Dienststelle zuge-

sichert, daß sie versorgungsmäßig so gestellt werden, wie wenn sie seit ihrem Eintritt bei der Dienststelle, frühestens seit dem 9. Mai 1945, bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) zusätzlich versichert gewesen wären. Die Zusatzrentendifferenz wird bei Eintritt des Versicherungsfalles aus diesen Ausgaben gezahlt, um dem Bund die erheblichen Kosten einer zusätzlichen Nachversicherung zu ersparen.

685 01 -171	Mitgliedsbeiträge an Organisationen im In- und Ausland	56 [29]	56 [29]	54 [28]
----------------	--	------------	------------	------------

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstiges			56 000 DM		56 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -171	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000 [3 068]	5 000 [2 556]	4 260 [2 178]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 750 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Hydraulikstation Haus 15		300
2. Klimagerät Haus 51		250
3. Zentralkühlung Haus 80		350
Zusammen		900

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erneuerung Fensteranlagen Häuser 41-44 .	1 200	-	1 000	-	200	-		
2. Instandsetzung Haus 21: Dach, Brand- schutz	1 600	-	1 350	-	250	-		
3. Gebäudeinstandsetzung Rechen- und Schulungszentrum Haus 2	1 400	-	335	-	1 065	-		
4. Rückbaumaßnahmen auf dem Versuchs- gelände in Lehre-Kampstüh	1 000	-	-	-	1 000	-		
5. Sonstige Baumaßnahmen	5 505	-	1 430	740	2 585	750		
Zusammen	10 705	-	4 115	740	5 100	750		

712 01 -171	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	15 000 [7 669]	18 000 [9 203]	13 294 [6 797]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 9 356 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 146 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 210 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 2. Sanierungsprogramm Teile 3, 4, 5, 6	22 200	20 685	1 000	177	338	-		
2. Umbau Haus 8.15 Adlershof	32 751	12 990	12 000	2 174	5 587	-		
3. 2. Sanierungsprogramm Haus 1	6 200	3 830	1 000	342	1 028	-		
4. Brandgasbehandlungsanlage Haus 20/24 ...	3 073	-	1 500	-	1 573	-		
5. Sanierung Kanalnetz und Versorgungsein- richtungen Stammgelände	7 600	510	1 500	-	1 980	3 610		

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgab t bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. Tertiäres Datenleitungsnetz	6 840	400	1 000	-	1 700	3 740		
7. Umbau Haus 80, 3. Nachtrag	6 800	-	-	-	2 794	4 006		
Zusammen	85 464	38 415	18 000	2 693	15 000	11 356		

F 811 01 -171	Erwerb von Fahrzeugen im Inland				200 [102]	200 [102]	151 [77]
F 812 01 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke				180 [92]	180 [92]	155 [79]

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben Haushaltsvermerk				(22 136) [(11 318)]	(22 136) [(11 318)]	(15 227) [(7 785)]
F 511 91 -171	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften				2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	2 320 [1 186]
F 515 31 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	2 433 [1 244]

Erläuterungen

Aus dem Titel dürfen auch Kosten der Wartung und Instandhaltung von Versuchs- und Prüfeinrichtungen bezahlt werden.

F 812 31 -171	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland				15 736 [8 046]	15 736 [8 046]	9 766 [4 993]
------------------	---	--	--	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Sonstige Beschaffungen.....		2 950
Zusammen.....		2 950

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgab t bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Untersuchung thermisch beanspruchter Keramikwerkstoffe	1 920	620	600	200	500	-		
3. Bildverarbeitung zur Beurteilung von ZfP-Ergebnissen	1 500	774	400	326	-	-		
4. Einrichtung zur Prüfung und Kalibrierung chemischer Sensoren	1 400	113	430	237	620	-		
5. LINAC-Ausbau für Materialforschung und Präzisionsanalytik	1 320	198	500	152	470	-		
6. Bruchmechanische Prüfeinrichtung	1 200	120	400	280	400	-		
7. Nd: YaG-Festkörperlaser	1 223	-	423	600	200	-		

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. TOF Sims.....	1 900	-	800	500	600	-		
9. Wellenschiebermeßplatz bei BESSY II.....	4 800	930	1 500	670	1 500	200		
10. Bestimmung sicherheitstechnischer Kenngrößen bei Staubbränden und Staubexplosionen	1 071	-	400	-	671	-		
11. Großer Fallprüfstand für Untersuchungen an Schwerbehältern.....	5 209	-	312	-	1 546	3 351		
12. Prüfstand zur Untersuchung der thermi- schen Belastbarkeit von Gefahrgutum- schließungen bei Brandeinwirkung von außen und innerem Explosionsdruckstoß .	1 950	-	550	-	600	800		
13. Umweltgerechte ressourcenschonende Materialanwendung.....	1 200	-	500	-	350	350		
14. Flexible Handhabungseinrichtung für Schweißversuche an Proben und Bautei- len mit unterschiedlichen Fügeverfahren ..	1 099	-	550	-	549	-		
15. Anlage zur reproduzierbaren Schichther- stellung von Referenzmaterialien	1 550	-	550	-	500	500		
16. Sonstige mehrjährige Maßnahmen	13 807	-	2 830	2 497	4 480	4 000		
Insgesamt	41 149	2 755	10 745	5 462	12 986	9 201		
Davon für Auslandsbeschaffungen bei Tit. 817 31	200	-	-	-	200	-		
bleiben	40 949	2 755	10 745	5 462	12 786	9 201		

F 817 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 200 200 708
-171 ständen im Ausland [102] [102] [362]

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 812 31.

Tgr.04 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- (1 500) (1 500) (13 999)
höörden [(767)] [(767)] [(7 158)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsge-
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, meinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird, daß Forschungsergebnisse, die von der BAM im Rahmen eines vom Bund **oder der EU geförderten** Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden

425 41 Vergütungen der Angestellten - - 93
-171 [-] [-] [48]

426 41 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 50 50 177
-171 [26] [26] [90]

427 41 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- 400 400 3 954
-171 [205] [205] [2 022]

427 42 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- 870 870 3 674
-171 [445] [445] [1 878]

0907

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 42 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk
§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

459 49 Vermischte Personalausgaben 10 10 30
-171 [5] [5] [15]

547 41 Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben 10 10 5 549
-171 [5] [5] [2 837]

Erläuterungen
Veranschlagt sind Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten für Maschinen und Geräte, Verbrauchsmittel und Kosten für Sachverständige sowie sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

812 41 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 160 160 522
-171 [82] [82] [267]

Tgr.05 Geschäftsstelle des Deutschen Akkreditierungsrates (348) (348) (480)
[(178)] [(178)] [(245)]

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, Nr. 3 der Erläuterungen. Die Leistung der Ausgaben ist abhängig vom Eingang des TGA-Beitrages (150 TDM).

F 425 51 Vergütungen der Angestellten 287 287 325
-171 [147] [147] [166]

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

547 51 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 23 23 104
-171 [12] [12] [53]

685 51 Mitgliedsbeiträge an Organisationen im In- und Ausland 38 38 51
-171 [19] [19] [26]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges 38 000 DM 38 000 DM

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (6 700) (6 700) (5 052)
[(3 426)] [(3 426)] [(2 583)]

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 170 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf 100 100 212
-171 [51] [51] [108]

F 513 55 Datenfernübertragung 130 130 169
-171 [66] [66] [86]

0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 300 [1 176]	2 300 [1 176]	2 635 [1 347]
F 518 55 -171	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	20 [10]	20 [10]	- [-]
F 525 55 -171	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110 [56]	110 [56]	108 [55]
F 532 55 -171	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	240 [123]	240 [123]	23 [12]
	Verpflichtungsermächtigung..... 120 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
F 812 55 -171	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 800 [1 432]	3 800 [1 943]	1 905 [974]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 500
1.2 Software.....	550
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	700
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	2 800

F 882 55 -171	Zuweisungen an Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik	1 000 [511]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 0907

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13 195	13 190
Übrige Einnahmen	300	300
Gesamteinnahmen.....	13 495	13 490

Ausgaben

Personalausgaben	121 910	121 910
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 654	30 003
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	95	95
Ausgaben für Investitionen	41 276	43 276
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	192 935	195 284

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0907

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	120 580	120 580
Aus Hauptgruppe 5.....	29 257	29 610
Aus Hauptgruppe 7.....	6 000	5 000
Aus Hauptgruppe 8.....	20 116	20 116
Insgesamt.....	175 953	175 306

0908

Bundeskartellamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeskartellamt

Vorbemerkung

Das Bundeskartellamt ist gemäß § 51 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie mit Sitz in Bonn. Das GWB soll als eine der wichtigsten Grundlagen zur Förderung und Erhaltung der Marktwirtschaft die Freiheit des Wettbewerbs und die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Marktbeteiligten sicherstellen.

Die Aufgaben des Bundeskartellamtes sind insbesondere

- Durchsetzung des Kartellverbots und des Verbots anderer wettbewerbsbeschränkender Verträge
- Freistellung vom Kartellverbot der in §§ 2-7 GWB bezeichneten Kartelle
- Durchsetzung des Verbots aufeinander abgestimmten Verhaltens und anderer wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen
- Mißbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen, legalisierte Kartelle und sonstige wettbewerbsbeschränkende Verträge, Preis-, Mittelstands-, Normen-Typen- und Konditionenempfehlungen sowie in den Ausnahmebereichen
- Durchsetzung des für Kartelle, marktbeherrschende und marktstarke Unternehmen geltenden Diskriminierungs- und Behinderungsverbots
- Durchführung der Fusionskontrolle
- Prüfung von Wettbewerbsregeln sowie Mißbrauchsaufsicht über eingetragene Wettbewerbsregeln
- Beteiligung an Zivilrechtsstreitigkeiten nach dem GWB
- Nachprüfung der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die Vergabekammern
- Führung des Registers nach § 20 des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Gesetz) vom 9. Dezember 1976 und die Auskunftserteilung aus dem Register
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der Wettbewerbsvorschriften des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft nach Art. 10 ff. der VO Nr. 17 zur Durchführung der Art. 85 ff. des Vertrages
- Anwendung der Art. 85 ff. des Vertrages nach Art. 9 Abs. 3 der VO Nr. 17 in Verbindung mit Art. 88 des Vertrages
- Zusammenarbeit mit der Kommission der Europäischen Union bei der Anwendung und Auslegung der VO Nr. 4064/89 über die Europäische Fusionskontrolle
- Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Zusammenarbeit mit den Kartellbehörden anderer Staaten auf dem Gebiet der Wettbewerbsbeschränkungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -610	Gebühren, sonstige Entgelte	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	21 523 [11 005]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen bis zu 30 v. H. dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01, 515 01, 525 01, 527 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Die Gebühren werden nach der Verordnung über die Kosten der Kartellbehörden (KartKostV) vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1535) in Verbindung mit § 80 Abs. 9 und 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

112 01 -610	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	31 999 [16 361]
----------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen
Geldbußen werden von der Kartellbehörde nach den §§ 81 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erhoben.

119 99 -610	Vermischte Einnahmen	51 [26]	61 [31]	57 [29]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstattung von Kosten für Veröffentlichungen im Bundesanzeiger (vgl. Tit. 539 99).....	40
2. Sonstige vermischte Einnahmen	11
Zusammen.....	51

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -610	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	13 985 [7 150]	13 985 [7 150]	11 888 [6 078]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 170 TDM gesperrt. 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 63 TDM kw mit Ausscheiden des vom Bundespräsidialamt übernommenen Beamten der Bes.Gr. A 9 m, spätestens am 31.12.2005.

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -610	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	425 [217]	425 [217]	520 [266]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -610	Vergütungen der Angestellten	6 993 [3 575]	6 993 [3 575]	6 310 [3 226]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 191 TDM kw mit Ausscheiden der drei vom Bundespräsidialamt übernommenen Angestellten mit kw-Vermerken der Verg.-Gr. Vc, VIb und IXb, spätestens am 31.12.2005.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	6 948
- Auszubildenden	45
Zusammen.....	6 993

F 426 01 -610	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 000 [511]	775 [396]	605 [309]
------------------	--------------------------------------	----------------	--------------	--------------

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 195 TDM kw mit Ausscheiden der vom Bundespräsidialamt übernommenen 3 Arbeiter, spätestens am 31.12.2005.

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	55 [28]	55 [28]	61 [31]
-----------------	--	------------	------------	------------

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 250 [1 150]	2 550 [1 304]	89 [46]
-----------------	---	------------------	------------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 050
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	2 250

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	144 [74]	144 [74]	119 [61]
-----------------	---	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	164 [84]	252 [129]	183 [94]
-----------------	--	-------------	--------------	-------------

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	13 [7]	13 [7]	8 [4]
-----------------	------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82 [42]	82 [42]	56 [29]
-----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 245 [637]	751 [384]	- [-]
-----------------	--	----------------	--------------	----------

F 518 01	Mieten und Pachten	3 300 [1 687]	1 632 [834]	41 [21]
-----------------	--------------------	------------------	----------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 234

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	66
Zusammen.....	3 300

F 519 01 -610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	185 [95]	85 [43]	- [-]								
F 525 01 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	30 [15]	30 [15]	13 [7]								
F 526 01 -610	Gerichts- und ähnliche Kosten	155 [79]	155 [79]	19 [10]								
F 526 02 -610	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Kosten für Gutachten, Wirtschafts-, Unternehmens- und Betriebsprüfungen durch Dritte sowie Gebühren und Auslagen für Zeugen und Sachverständige, deren Vernehmung in anhängigen Verfahren durchzuführen ist.	11 [6]	11 [6]	1 [1]								
F 526 03 -610	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen Vergabeüberwachungsausschuß des Bundes.	242 [124]	242 [124]	3 [2]								
F 527 01 -610	Dienstreisen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	402 [206]	402 [206]	225 [115]								
F 539 99 -610	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen	80 [41]	380 [194]	81 [41]								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td>51</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>80</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zu Nr. 1: Anträge und Anmeldungen von Unternehmen, die eine Zulassung von Wettbewerbsbeschränkungen durch die Kartellbehörde bezwecken, angezeigte Unternehmenszusammenschlüsse und die Entscheidungen des Bundeskartellamts sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	51	2. Sonstiges.....	29	Zusammen.....	80			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	51											
2. Sonstiges.....	29											
Zusammen.....	80											
545 01 -610	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	- [-]	40 [20]	- [-]								

**0908
Bundeskartellamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Ausgaben für Investitionen				
F 711 01 -610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	- [-]
712 01 -610	Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	1 800 [920]	6 000 [3 068]	- [-]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 210 TDM gesperrt.			
	Erläuterungen Herrichtung der künftigen Dienstgebäude des Bundeskartellamts in Bonn, Kaiser-Friedrich-Str. 8/10, 12/14, 16 und 18 und des Hauses Axe, Kaiser-Friedrich-Straße/Konrad Adenauer Allee.			
F 811 01 -610	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	70 [36]	70 [36]	34 [17]
F 812 01 -610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	- [-]	140 [72]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(256) [(131)]	(256) [(131)]	(323) [(165)]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 60 TDM			
F 511 55 -610	Geschäftsbedarf	9 [5]	9 [5]	11 [6]
F 513 55 -610	Datenfernübertragung	9 [5]	9 [5]	7 [4]
F 515 55 -610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	33 [17]	33 [17]	113 [58]
F 518 55 -610	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]
F 525 55 -610	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 [5]	10 [5]	9 [5]
F 532 55 -610	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	10 [5]	10 [5]	6 [3]
F 812 55 -610	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	185 [95]	185 [95]	177 [90]

Abschluß des Kapitels 0908	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	29 051	29 061
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	29 051	29 061
Ausgaben		
Personalausgaben	24 708	24 783
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 124	4 290
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 055	6 395
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	32 887	35 468
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0908		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	24 708	24 783
Aus Hauptgruppe 5.....	6 124	4 250
Aus Hauptgruppe 8.....	255	395
Insgesamt.....	31 087	29 428

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Vorbemerkung

Am 1. Dezember 1958 ist die Bundesanstalt für Bodenforschung durch Erlaß des BMWi vom 26. November 1958 (Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. November 1958) errichtet worden. Sie wurde am 17. Januar 1975 in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) umbenannt, um den zunehmend wirtschaftsorientierten Aufgaben der Anstalt Rechnung zu tragen und ihre Stellung als zentrale Institution der Bundesregierung auf dem Gebiet der geologischen Wissenschaften zu unterstreichen.

Seit dem 3. Oktober 1990 unterhält die BGR eine Außenstelle in Berlin. Es ist vorgesehen, die Außenstelle baldmöglichst in die Zentrale in Hannover einzugliedern.

Die Bundesanstalt arbeitet in enger Gemeinschaft mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover. Beide Behörden werden in Personalunion geleitet. Durch das "Ausführungsgesetz zu dem Vertrag vom 24. September 1996 über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" vom 23. Juli 1998 - BGBl. I, S. 1882 - sind der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gesetzliche Aufgaben übertragen worden.

Der Bundesanstalt obliegen folgende Aufgaben:

1. Beratung der Bundesministerien in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.
2. Mitwirkung bei der Sicherung der Versorgung der Bundesrepublik Deutschland mit mineralischen und Energierohstoffen durch Beratung der Deutschen Wirtschaft sowie Durchführung von Prospektions- und Explorationsvorhaben im In- und Ausland einschließlich der geowissenschaftlichen Meeresforschung.
3. Mitwirkung bei geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Maßnahmen der Bundesregierung; Mitwirkung bei Projekten der technischen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.
4. Mitwirkung bei Maßnahmen für die geotechnische Sicherheit (z.B. Endlagerung radioaktiver Abfälle, Standortfragen von Kernkraftwerken) sowie Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes.
5. Methodische und instrumentelle Entwicklungsarbeiten auf allen Gebieten der Geowissenschaften sowie deren Umsetzung in die Praxis.
6. Betrieb des Nationalen Seismologischen Datenzentrums und der Seismologischen Alpha-Station "GERESS-Array" zur Verifikation eines Nuklearen Teststop-Abkommens (s. Gesetz vom 23. Juli 1998).
7. Internationale geowissenschaftliche Zusammenarbeit:
geowissenschaftliche Forschung in den Polargebieten, Beobachtung seismischer Ereignisse, geologische Kartenwerke, Tiefseebohrprogramm; Zusammenarbeit mit geowissenschaftlichen Diensten des Auslandes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -177	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	14 [7]	14 [7]	5 [3]
119 01 -177	Einnahmen aus Veröffentlichungen	100 [51]	100 [51]	16 [8]
	Erläuterungen Verkauf und Vertrieb amtlicher Drucksachen. Der Einnahme stehen bei Tit. 543 01 Ausgaben von 615 TDM gegenüber.			
119 99 -177	Vermischte Einnahmen	700 [358]	700 [358]	1 099 [562]

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
Titelgrp. 05.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.....	500
2.	Einnahmen aus der Abrechnung von Sachausgaben des Vorjahres.....	120
3.	Sonstige vermischte Einnahmen.....	80
Zusammen.....		700

124 01 -177	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	336 [172]	336 [172]	279 [143]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

132 01 -177	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	25 [13]	25 [13]	216 [110]
----------------	---	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen und Geräten.

Übrige Einnahmen

271 01 -177	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 300 [665]	1 000 [511]	1 302 [666]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Verwaltungskosten.....	1 000
2. Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrage Dritter (vgl. Tit. 119 99).....	300
Zusammen.....	1 300

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	23 015 [11 767]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehreinnahmen aufgrund von Erstattungen des Epl. 05 aus Beitragsermäßigungen des Internationalen Kernwaffenteststop-Abkommens (CTBT) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 31.</p> | <p>2. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.</p> |
|---|--|

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Tgr. 05 und 07 sind ausgenommen. Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, Titel der Hgr. 6 und die restlichen Titel der Hgr. 7. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5 und 6 sind übertragbar.</p> <p>1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Personalausgaben

F 422 01 -177	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 691 [9 557]	18 911 [9 669]	18 478 [9 448]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 90 TDM kw mit Ausscheiden des vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Beamten der Bes.-Gr. A 9g.</p> | <p>2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Beamten fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	18 627
2. Aufwandsentschädigungen	60
3. Sonstige Leistungen.....	4
Zusammen.....	18 691

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -177	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	480 [245]	480 [245]	55 [28]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	477
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	480

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -177	Vergütungen der Angestellten	28 771 [14 710]	28 951 [14 802]	31 806 [16 262]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 120 TDM kw mit Ausscheiden der vom Warnamt III in Rodenberg übernommenen Angestellten der Verg.-Gr. VI b und VII.</p> | <p>2. Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Angestellten sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	28 475
- Auszubildenden	219
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen.....	71
Zusammen.....	28 771

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsen in Höhe von 100 TDM nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 32,2 v.H. der Vergütung für 2 Stellen der Verg.-Gr. IV a und eine Stelle der Verg.-Gr. IV b (2 technische Betriebswarte, eine Sachbearbeiterin für die Hausverwaltung) und nach

§ 8 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 33 v.H. der Vergütung für eine Stelle der Verg.-Gr. VII (Telefonistin).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 897 1 897 1 729
-177 [970] [970] [884]

Haushaltsvermerk

Erstattungen durch das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung für die Inanspruchnahme von Arbeitern sowie Erstattungen durch die Krankenkassen nach § 17 Abs. 2 SGB V fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 849
- Auszubildenden	47
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	1 897

Zu 1.:

Darin berücksichtigt: Erstattung des Landes Niedersachsens in Höhe von 140 TDM nach § 7 des Vertrages vom 06./27. August 1996 = 32,2 v.H. des Lohnes für 7 Arbeiter (6 Haushandwerker und eine Kraft für den Reinigungsdienst).

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 900 900 459
-177 [460] [460] [235]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind - - -
-177 [-] [-] [-]

F 429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben für Gastwissenschaftler aus dem Ausland 75 75 55
-177 [38] [38] [28]

Erläuterungen

Die BGR beschäftigt zeitweise Gastwissenschaftler aus dem Ausland. Aus dem Titel werden auch Reise- und Aufenthaltskosten und Kosten der medizinischen Betreuung auf der Grundlage von Regierungsabkommen bezahlt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 230 230 28
-177 [118] [118] [14]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	210
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	230

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 488 488 608
-177 [250] [250] [311]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 600 923 644
-177 [307] [472] [329]

Erläuterungen

Vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung werden voraussichtlich 120 TDM für die Teilnahme am Fernmeldedienst der Bundesanstalt erstattet.

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																		
F 514 01 -177	Haltung von Fahrzeugen	160 [82]	160 [82]	139 [71]																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>14</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>Lkw</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsmaschinen.....</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>25</td> <td>29</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	14	18	Lkw	3	3	Anhänger.....	1	1	Arbeitsmaschinen.....	7	7	Zusammen	25	29			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																				
Pkw	14	18																				
Lkw	3	3																				
Anhänger.....	1	1																				
Arbeitsmaschinen.....	7	7																				
Zusammen	25	29																				
F 515 01 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	159 [81]	159 [81]	146 [75]																		
F 516 01 -177	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	35 [18]	35 [18]	30 [15]																		
F 517 01 -177	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 714 [1 899]	3 714 [1 899]	2 616 [1 338]																		
	Erläuterungen																					
	Für																					
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 62 513 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																					
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 885 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumflä- che																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>440</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>1 250</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>1 660</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>364</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 714</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	440	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 250	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 660	4. Sonstiges.....	364	Zusammen.....	3 714									
Bezeichnung	1 000 DM																					
1. Heizung	440																					
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 250																					
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 660																					
4. Sonstiges.....	364																					
Zusammen.....	3 714																					
	650 TDM der Gesamtkosten für den Betrieb der gemeinsam genutzten Dienstgebäude werden vom Land Niedersachsen erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.																					
F 518 01 -177	Mieten und Pachten	180 [92]	180 [92]	236 [121]																		
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	90	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	90	Zusammen.....	180													
Bezeichnung	1 000 DM																					
1. Für Grundstücke, Anlagen und Räume.....	90																					
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	90																					
Zusammen.....	180																					
F 519 01 -177	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	900 [460]	900 [460]	797 [407]																		
	Erläuterungen																					
	220 TDM der Gesamtkosten für die Gebäudeunterhaltung werden vom Land Niedersachsen erstattet. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.																					
F 525 01 -177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	233 [119]	233 [119]	193 [99]																		
F 526 01 -177	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 [3]	5 [3]	12 [6]																		

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 527 01 Dienstreisen 1 207 1 207 1 618
-177 [617] [617] [827]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 283 293 138
-177 [145] [150] [71]

Erläuterungen
Der Ansatz enthält 5 TDM Kosten für Mitglieder des Kuratoriums der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 615 615 426
-177 [314] [314] [218]

Haushaltsvermerk
1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Verwaltungsdienststellen, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen und Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
2. Einnahmen aus dem Vertrieb der Prognose- und Länderberichte und aus der Beteiligung Dritter an den Herstellungskosten für Karten, Atlanten, Verzeichnisse usw. fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Publikation der wissenschaftlichen Arbeitsergebnisse der Bundesanstalt.....	265
2. Kleinere Kartenpublikationen, die bei den Arbeiten der Bundesanstalt im In- und Ausland anfallen	45
3. Prognose- und Länderberichte	60
4. Dokumentation der Geowissenschaften	10
5. Sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5
6. Herstellung und Druck nationaler und internationaler Kartenwerke.....	230
Zusammen.....	615

Zu Nr. 6:
Die UNESCO beteiligt sich an den Druckkosten für folgende Karten:

1. Internationale Geologische Karte von Europa
2. Internationale Hydrogeologische Karte von Europa

F 544 01 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 9 390 9 390 6 468
-177 [4 801] [4 801] [3 307]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Untersuchungs- und Entwicklungsarbeiten im Rahmen der rohstoffbezogenen Meeresforschung - Meeresgeologie und Seegeophysik.....	640
2. Geowissenschaftliche Untersuchungen in den Polargebieten.....	4 500
3. Geowissenschaftliche Untersuchungen von Lagerstätten, Wasser und Boden.....	4 250
Zusammen.....	9 390

Zu 1.
Die Bundesanstalt führt im Rahmen der geowissenschaftlichen Meeresforschung Untersuchungs- und Forschungsarbeiten durch. Die Ausgaben sind veranschlagt für

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Charterung von Schiffen sowie Anmietung von Navigationsanlagen und Spezialgeräten	220

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Aufträge an Dritte zur Durchführung und Auswertung von geophysikalischen Untersuchungen und Bohrungen.....	225
3. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von meßtechnischen Verfahren und geophysikalischen Geräten.....	195
Zusammen.....	640

Zu 2.

In langjährigen Forschungsarbeiten sollen ausgewählte Gebiete der Arktis und der Antarktis mit modernsten Verfahren und Geräten geowissenschaftlich untersucht werden. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Vorauswahl der Untersuchungsgebiete aufgrund geologischer Kriterien
2. Spezialuntersuchungen von Anomalien (am Boden) und Probenahmen

3. Auswertung der Daten für bestimmte Gesteinseinheiten und -formationen
4. Durchführung von Meßflügen und Interpretation der Meßwerte im regionalgeologischen Rahmen
5. Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung meßtechnischer Verfahren und geophysikalischer Geräte.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Forschungsarbeiten in der Antarktis:								
1.1 Expedition Nord-Victorialand 1999/2000 (PLATEAU).....	8 350	-	3 980	-	4 370	-		
1.2 Expedition MAUD/CHARLES Relations 2002/2003.....	9 000	-	-	-	-	9 000		
2. Forschungsarbeiten in der Arktis:								
2.1 Expedition sibirische Inseln 1998 (CASE 4).....	500	500	-	-	-	-		
2.2 Expedition 1997/1998 Lincoln-Meer.....	150	150	-	-	-	-		
2.3 Expedition sibirische Polynia 1998 (LAP-TEV 3).....	200	200	-	-	-	-		
2.4 Expedition Alpha-Rücken 1998.....	3 850	3 850	-	-	-	-		
2.5 Expedition Ellesmere-Insel 1999 (CASE 5).....	520	-	520	-	-	-		
2.6 Expedition Ellesmere-Insel 2000 (CASE 6).....	130	-	-	-	130	-		
2.7 Expedition Kontinentalschelf nördl. Novaya Zemlya 2001.....	1 600	-	-	-	-	1 600		
Zusammen.....	24 300	4 700	4 500	-	4 500	10 600		

Zu 3.

Im Rahmen der Rohstoffpolitik der Bundesregierung wird die Bundesanstalt verstärkt zu wirtschaftsorientierten Arbeiten im Rohstoff- und Energiebereich herangezogen. Bei Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung werden neue Rohstoffvorkommen im In- und Ausland untersucht und neue Verfahren für Prospektion, Exploration und Aufbereitung von Rohstoffen entwickelt.

2. Durch Untersuchungen und Entwicklungen neuer Methoden sollen die Wirkung von Schadstoffen auf Wasser und Boden festgestellt und Vorschläge zum Schutz vor weiteren Schäden und zur Schadensbehebung auf den Gebieten Bodenschutz, Abfallentsorgung und Grundwasserschutz geschaffen werden.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1.1 Charterung von Schiffen zur Untersuchung der Kontinentalränder und Auswertung der Ergebnisse durch Dritte.....	2 100
1.2 Aufträge an Dritte zur Entwicklung und Erprobung von Geräten und Verfahren sowie zur Durchführung von Bohrungen und Untersuchungen auf Rohstofflagerstätten im In- und Ausland.....	1 242
2.1 Aufträge an Dritte zur Erfassung der Parameter und Funktionen des Bodens, zur Untersuchung der Bodenbelastung, zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erarbeitung von Grundlagen für die Eignung des Untergrundes für Abfalldeponien.....	654
2.2 Aufträge an Dritte zur Untersuchung der Grundwasserbelastung und zur Methodenentwicklung für den Grundwasserschutz.....	254
Zusammen.....	4 250

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 20 20 31
-177 [10] [10] [16]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 685 01 Mitgliedsbeiträge an Organisationen und Einrichtungen im In- 111 101 110
-177 und Ausland [57] [52] [56]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Vereinigung der Geologischen Dienste in der Europäischen Union (EuroGeoSurveys), Brüssel
Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Geowissenschaftliche Beratung der EU 546 000 DM 11,0 60 000 DM - 60 000 DM

2. Sonstige..... 51 000 DM - 51 000 DM

Zusammen 111 000 DM 111 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 2 400 4 390 1 355
-177 [1 227] [2 245] [693]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Dienstgebäude Hannover:

1. Erneuerung und Sanierung der Klima-, Ab-
luft- und Regelanlagen in den Laboratorien 3 379 - 460 - 544 2 375 1 290 -

2. Bausicherung und Umbaumaßnahmen 1 073 - 940 - 133 - 456 -

3. Sanierung der Abwassergrundleitungen 1 326 - 250 - 1 000 76 624 -

4. Brand- und Arbeitsschutzmaßnahmen..... 1 442 135 610 - 500 197 678 -

5. Baumaßnahmen für Eingliederung der
BGR-Außenstelle Berlin in die Zentrale in
Hannover 1 990 - 1 990 - - - - -

6. Sonstige Baumaßnahmen..... 565 - 140 - 223 202 300 -

Insgesamt 9 775 135 4 390 - 2 400 2 850 3 348 -

Von den Gesamtkosten erstattet das Land Niedersachsen 3 348 TDM. Der Betrag fließt den Ausgaben zu.

F 712 02 Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall - - 462
-177 [-] [-] [236]

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 02

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 811 01 -177	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	100 [51]	100 [51]	70 [36]
-------------------------	---------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	90
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	100

F 812 01 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	100 [51]	100 [51]	1 050 [537]
-------------------------	---	-------------	-------------	----------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Titelgruppen

Tgr.03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Verbrauchsmittel für die Durchführung der fachlichen Aufgaben	(6 101) [(3 119)]	(6 101) [(3 119)]	(5 710) [(2 919)]
---------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände an staatliche geologische Dienste, Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unentgeltlich zur vorübergehenden Nutzung überlassen werden.

F 515 31 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 275 [652]	1 275 [652]	980 [501]
-------------------------	---	----------------	----------------	--------------

F 518 31 -177	Mieten und Pachten	20 [10]	20 [10]	25 [13]
-------------------------	--------------------	------------	------------	------------

F 522 31 -177	Verbrauchsmittel	956 [489]	956 [489]	867 [443]
-------------------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Chemikalien, Glassachen, anderer Laborbedarf und sonstige Verbrauchsmittel.

F 812 31 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	3 500 [1 790]	3 500 [1 790]	2 571 [1 315]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 900 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 817 31. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Ausbau der GALERAS-Multiparameterstation.....	120
1.2 8 Syntrak Streamersektionen	217
1.3 Sende-/Empfangsapparatur für Radarmessungen vom Hubschrauber.....	100
1.4 Mobiles IC-Gerät	150

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 31 (Titelgruppe 03) :

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.5	Ausbau des Autoklavkolbenlots.....	100
1.6	2 Ozeanbodenhydrographen	200
1.7	Geräte für Geländeeinsätze und Forschungsfahrten	352
1.8	Labor- und Analysegeräte	223
1.9	Sonstige Meßgeräte.....	95
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Ionenchromatograph	120
2.2	GC-System.....	100
2.3	Luftpulser G-Guns.....	200
2.4	Röntgendiffraktometer.....	180
2.5	Geräte für Geländeeinsätze und Forschungsfahrten	71
2.6	Labor- und Analysegeräte	222
Zusammen.....		2 450
Davon für Auslandsbeschaffungen bei Tit. 817 31		350
Bleiben.....		2 100

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Geräteersatzbeschaffungsprogramm GE- RESS-Array.....	2 400	900	500	-	500	500	-	-
2. Therminonenmassenspektrometer.....	750	-	750	-	-	-	-	-
3. Digitalstreamer	848	248	600	-	-	-	-	-
4. Mikrosonde	1 600	-	-	-	900	700	-	-
Zusammen.....	5 598	1 148	1 850	-	1 400	1 200	-	-

F 817 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 350 350 1 267
-177 ständen im Ausland [179] [179] [648]

Verpflichtungsermächtigung..... 150 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .
Haushaltsvermerk
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 31.

Tgr.05 Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbe- (500) (500) (24 329)
-177 hörden [(256)] [(256)] [(12 439)]

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Dies gilt auch bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bei Aufträgen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen auf die Erhebung von Gemeinkosten verzichtet wird.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Forschungsergebnisse, die von der BGR im Rahmen eines vom Bund oder der EU geförderten Forschungsvorhabens gewonnen werden, unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

425 51 Vergütungen der Angestellten 100 100 3 054
-177 [51] [51] [1 561]

Erläuterungen
Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 51 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - - -
-177 [-] [-] [-]

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

427 51 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind -177 - [-] - [-] 1 069 [547]

427 52 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind -177 - [-] - [-] 1 860 [951]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 51 vorhanden sind.

459 59 Vermischte Personalausgaben -177 90 [46] 90 [46] 1 820 [931]

547 51 Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben -177 10 [5] 10 [5] 16 032 [8 197]

812 51 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -177 300 [153] 300 [153] 494 [253]

Tgr.07 Geowissenschaftliche Untersuchungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle (18 025) [(9 216)] (18 025) [(9 216)] (16 152) [(8 258)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Im Rahmen der Maßnahmen des Bundes zur "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle" obliegt der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe die Aufgabe, alle geologischen und geotechnischen Fragenkomplexe im Zusammen-

hang mit der Planung und Errichtung sowie dem Betrieb von Anlagen zur Endlagerung zu bearbeiten. Die Maßnahmen werden im Rahmen der "Endlagervorausleistungsverordnung" abgerechnet.

422 71 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -330 2 746 [1 404] 2 746 [1 404] 2 962 [1 514]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	2 733
2. Aufwandsentschädigungen	12
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	2 746

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 72 Bezüge der beamteten Hilfskräfte -330 250 [128] 250 [128] - [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	248
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	250

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

425 71 -330	Vergütungen der Angestellten	6 415 [3 280]	6 415 [3 280]	6 132 [3 135]
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	6 412
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	2
Zusammen.....	6 415

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 71 -330	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	83 [42]	83 [42]	52 [27]
----------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	81
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	83

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 71 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	836 [427]	836 [427]	279 [143]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

459 79 -330	Vermischte Personalausgaben	20 [10]	20 [10]	1 [1]
----------------	-----------------------------	------------	------------	----------

515 71 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 [511]	1 250 [639]	478 [244]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

517 71 -330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	540 [276]	550 [281]	532 [272]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 500 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (Versuchs- und Lagerhalle)

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	340
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	540

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

527 71 -330	Dienstreisen	260 [133]	258 [132]	192 [98]
----------------	--------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Dienstreisen zur Probenahme, für Messungen im Gelände, Begutachtung, Dienstbesprechungen mit anderen Beteiligten sowie für internationale Fachtagungen.

539 79 -330	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 450 [741]	1 370 [700]	1 239 [633]
----------------	--------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Standleitungen für Datenübertragungen (Dauermeßstationen).....	91
2. Bauunterhaltung für die Lager- und Versuchshalle.....	329
3. Verbrauchsmittel.....	315
4. Ankauf von Datenmaterial und Programmen.....	648
5. Sonstiges.....	67
Zusammen.....	1 450

544 71 -330	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	3 300 [1 687]	2 772 [1 417]	3 270 [1 672]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesanstalt führt standortbezogene Untersuchungen in der Eisenerzgrube Konrad, im Salzbergwerk Morsleben und im Salzstock Gorleben durch. Im Rahmen der Auftragsvergabe an Dritte sollen durch gebirgsmechanische und geotechnische Untersuchungen sowie durch geophysikalische Messungen und

geologische, hydrogeologische und biostratigraphische Spezialarbeiten Nachweise zur Eignung und Standsicherheit als Endlager erarbeitet werden.

Außerdem sollen projektübergreifende Aufträge (z.B. zur Qualitätssicherung) vergeben werden.

Bezeichnung	1 000 DM
Die Ausgaben sind veranschlagt für Aufträge an Dritte am Standort	
1. Grube Konrad.....	-
2. Salzbergwerk Morsleben.....	40
3. Salzstock Gorleben.....	3 040
4. Projektübergreifende Maßnahmen.....	220
Zusammen.....	3 300

546 71 -330	Untersuchung alternativer Endlagerstandorte für radioaktive Abfälle	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach Ziffer 3.2 der Koalitionsvereinbarung vom 20. Oktober 1998 sollen weitere Standorte in unterschiedlichen Wirtsgesteinen auf ihre Eignung untersucht werden. Aufgrund eines anschließenden Standortvergleichs soll eine Auswahl des in

Aussicht zu nehmenden Standorts getroffen werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um notwendige Vorarbeiten für anlagenbezogene Investitionsentscheidungen im Hinblick auf die Endlagerung radioaktiver Abfälle.

711 71 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 [26]	125 [64]	120 [61]
----------------	---	------------	-------------	-------------

811 71 -330	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	50 [26]	- [-]
----------------	---------------------------------	----------	------------	----------

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

812 71 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 075 [550]	1 300 [665]	895 [458]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Labor-, Versuchs- und Meßgeräte

- 1. Erstbeschaffung
 - 1.1 Komponenten für Pfeilveruche 50
- 2. Ersatzbeschaffung
 - 2.1 Regelungselektronik an TRE 2504 220
 - 2.2 Überbohrsonden mit Meßwerterfassung 200
 - 2.3 Teilerneuerung der Spannungshydraulik an TRE 2504..... 95
 - 2.4 Geräte für Prüfstände 68
 - 2.5 Sonstige über- und untertägige Versuchseinrichtungen 185

Summe 818

Geräte für Datenverarbeitung

- 1. Erstbeschaffung
 - 1.1 Hardware für Rechnersystem..... 70
- 2. Ersatzbeschaffung
 - 2.1 Workstation 100
 - 2.2 Sonstige Geräte für Datenverarbeitung 87

Summe 257

Zusammen..... 1 075

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 431) [(1 754)]	(3 431) [(1 754)]	(4 745) [(2 426)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 100 TDM

F 511 55 -177	Geschäftsbedarf	103 [53]	103 [53]	182 [93]
------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

F 513 55 -177	Datenfernübertragung	50 [26]	50 [26]	85 [43]
------------------	----------------------	------------	------------	------------

F 515 55 -177	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 520 [777]	1 520 [777]	2 183 [1 116]
------------------	---	----------------	----------------	------------------

F 518 55 -177	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19 [10]	19 [10]	2 [1]
------------------	--	------------	------------	----------

F 525 55 -177	Aus- und Fortbildung, Umschulung	101 [52]	101 [52]	241 [123]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

F 532 55 -177	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	70 [36]	70 [36]	600 [307]
------------------	--	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Universitäten und nicht-kommerzielle Forschungseinrichtungen im Ausland abgegeben wird, soweit Gegenseitigkeit besteht.

F 812 55 -177	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 568 [802]	1 568 [802]	1 452 [742]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

0909

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	718
1.2 Software.....	392
2. Ersatzbeschaffungen:	
2.1 Hardware	194
2.2 Software.....	264
Zusammen.....	1 568

Abschluß des Kapitels 0909	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 175	1 175
Übrige Einnahmen	1 300	1 000
Gesamteinnahmen.....	2 475	2 175
Ausgaben		
Personalausgaben	61 584	61 984
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 663	28 646
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	111	101
Ausgaben für Investitionen	9 443	11 783
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	99 801	102 514

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0909	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	51 044	51 444
Aus Hauptgruppe 5.....	22 103	22 436
Aus Hauptgruppe 6.....	111	101
Aus Hauptgruppe 7.....	2 400	4 390
Aus Hauptgruppe 8.....	5 618	5 618
Insgesamt.....	81 276	83 989

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Vorbemerkung

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP) wurde gemäß § 66 Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25. Juli 1996 mit Wirkung vom 1. Januar 1998 als selbständige Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn, errichtet. Neben dem Behördensitz in Bonn gibt es weitere Standorte in Mainz, Berlin und Saarbrücken sowie Außenstellen im gesamten Bundesgebiet.

Die Regulierungsbehörde überwacht die Einhaltung des TKG und der aufgrund des TKG erlassenen Rechtsverordnungen sowie die dadurch ergangenen Auflagen, Anordnungen und Verfügungen. Hinzu treten die Aufgaben aufgrund des Postgesetzes.

Die Regulierung ist eine hoheitliche Aufgabe des Bundes. Zweck der Regulierung ist es, im Bereich der Telekommunikation und des Postwesens den Wettbewerb zu fördern und flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen zu gewährleisten.

Die Regulierungsbehörde gliedert sich in Abteilungen und Beschluskammern. Von den Abteilungen werden Fachaufgaben wahrgenommen, zu denen u.a. wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Regulierung und Lizenzierung im Bereich Telekommunikation und Post sowie technische Fragen in den Bereichen Frequenzen, Normung und Standardisierung sowie Numerierung zählen.

Die Beschluskammern entscheiden im Bereich der Telekommunikation insbesondere im Vergabeverfahren bei knappen Lizenzen sowie bei Auferlegung von Universaldienstleistungen, bei Entgeltgenehmigungen, Zusammenschlußverboten, offenem Netzzugang und Zusammenschaltungen. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere über die Auferlegung von Grundversorgungspflichten, Ausschreibung von Dienstleistungen, Entgeltgenehmigungen sowie Änderungen entgeltrelevanter Allgemeiner Geschäftsbedingungen entschieden werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -771	Gebühren, sonstige Entgelte	300 000 [153 388]	1 040 000 [531 744]	136 218 [69 647]
----------------	-----------------------------	----------------------	------------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. | 2. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99 Nr. 2 der Erläuterungen |
|---|---|

Erläuterungen

Gebühren und Beiträge für hoheitliche Tätigkeiten insbesondere nach Telekommunikationsgesetz (TKG) vom 25.07.1996 (BGBl. I S. 1120), dem Postgesetz (PostG) vom 22.12.1997 (BGBl. I, S. 3294) und Gesetz über die elektromagnetische Verträglich-

keit von Geräten (EMVG) vom 09.11.1992 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.08.1995 (BGBl. I S. 1118) sowie nach sonstigen Gesetzen im Telekommunikations- und Postbereich und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren nach TKG.....	139 000
2. Beiträge nach TKG	32 000
3. Beiträge/Kosten nach EMVG.....	117 000
4. Gebühren und Entgelte nach PostG.....	1 000
5. Prüfungsgebühren zum Erwerb von See-, Flug- und Amateurfunkzeugnissen	2 800
6. Sonstige Gebühren und Beiträge	8 200
Zusammen.....	300 000

Weniger aufgrund besonderer einmaliger Gebührenerhebung nach Rechtsverordnung aufgrund TKG in 1999.

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
112 01 -771	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	900 [460]	600 [307]	912 [466]								
113 01 -771	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	150 [77]	30 [15]	162 [83]								
119 99 -771	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	5 764 [2 947]								
124 01 -771	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500 [256]	450 [230]	491 [251]								
Erläuterungen												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>500</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		1.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	500	Zusammen.....	500			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung												
1.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	500											
Zusammen.....	500											
132 01 -771	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	100 [51]	140 [72]	74 [38]								
Übrige Einnahmen												
182 01 -771	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	101 [52]	92 [47]	90 [46]								
Erläuterungen Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).												
Ausgaben												
Haushaltsvermerk Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG Tit. 891 01 und 421 02 sind ausgenommen. 2000.												
Personalausgaben												
421 02 -771	Bezüge des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Regulierungsbehörde Telekommunikation und Post	651 [333]	638 [326]	610 [312]								
Erläuterungen												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Amtsgehalt und Ortszuschlag</td> <td>649</td> </tr> <tr> <td>2. Dienstaufwandsentschädigungen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>651</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Amtsgehalt und Ortszuschlag	649	2. Dienstaufwandsentschädigungen	2	Zusammen.....	651			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag	649											
2. Dienstaufwandsentschädigungen	2											
Zusammen.....	651											
Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.												
F 422 01 -771	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	167 700 [85 744]	170 535 [87 193]	150 389 [76 893]								

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	167 680
2. Aufwandsentschädigungen	20
Zusammen.....	167 700

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -771	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	900 [460]	900 [460]	2 463 [1 259]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-------------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -771	Vergütungen der Angestellten	3 500 [1 790]	3 354 [1 715]	25 433 [13 004]
-------------------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	3 480
- Auszubildenden	20
Zusammen.....	3 500

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -771	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 400 [716]	711 [364]	2 099 [1 073]
-------------------------	---	-----------------------	---------------------	-------------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -771	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 000 [511]	1 000 [511]	2 125 [1 086]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-------------------------

F 453 01 -771	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 175 [601]	1 175 [601]	1 190 [608]
-------------------------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	1 055
2. Umzugskostenvergütungen.....	120
Zusammen.....	1 175

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 459 99 -771	Vermischte Personalausgaben	1 381 [706]	2 497 [1 277]	- [-]
-------------------------	-----------------------------	----------------	------------------	----------

Erläuterungen

Erstattungen von Aufwendungen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation, Deutsche Bundespost (BAnst PT) für die Inanspruchnahme von Leistungen im Rahmen der Besitzstandswahrung für auf die Reg TP übergeleiteten Beschäftigten (§ 66 TKG i.V.m. Art 1 - § 3 BegleitG i.V.m. § 28 BA PostG).

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -771	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	2 173 [1 111]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 513 01 -771	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	6 175 [3 157]	9 500 [4 857]	5 270 [2 695]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 514 01 -771	Haltung von Fahrzeugen	1 700 [869]	1 700 [869]	1 507 [771]
-------------------------	------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	344	361
Lkw	12	12
Anhänger.....	2	1
Kleinbusse.....	1	1
Zusammen	359	375

F 515 01 -771	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 955 [1 511]	2 955 [1 511]	2 916 [1 491]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 516 01 -771	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	54 [28]	54 [28]	45 [23]
-------------------------	--	------------	------------	------------

F 517 01 -771	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 100 [3 630]	8 148 [4 166]	5 644 [2 886]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 73 237 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 65 311 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 550
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	7 100

F 518 01 -771	Mieten und Pachten	21 500 [10 993]	17 670 [9 035]	14 498 [7 413]
-------------------------	--------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	21 300
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	200
Zusammen.....	21 500

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 040 1 630 1 099
-771 [1 043] [833] [562]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 930 930 411
-771 [476] [476] [210]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 1 800 1 800 359
-771 [920] [920] [184]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

F 526 02 Kosten für Sachverständige 2 000 2 000 2 502
-771 [1 023] [1 023] [1 279]

F 526 03 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 260 260 89
-771 [133] [133] [46]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat in der Regulierungsbehörde	254
2. Ausschüsse für technische Regulierung in der Telekommunikation	6
Zusammen.....	260

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 4 950 4 950 3 786
-771 [2 531] [2 531] [1 936]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 1 904 2 204 1 354
-771 [973] [1 127] [692]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 5 der Erläuterungen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	90
2. Prüfungsvergütungen	860
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	340
4. Umzugs- und Verlegekosten von Dienststellen.....	350
5. Sonstiges.....	264
Zusammen.....	1 904

**0910
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
543 01 -771	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einnahmen aus der Veräußerung von Veröffentlichungen, auch solche aus Vorjahren, fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Herstellung und Vertrieb des Amtsblattes der Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Informationsaustausch, aufgabenbezogene Anhörungen.</p>	100 [51]	150 [77]	-881 [-450]
	<p>3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p>			
544 01 -771	<p>Forschung, Untersuchungen und ähnliches</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Wissenschaftlicher Forschungsbedarf, insbesondere zu Fragen der Regulierung des Telekommunikations- und Postmarktes.</p> <p>Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen geleistet werden.</p>	3 800 [1 943]	4 000 [2 045]	2 720 [1 391]
	<p>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>			
545 01 -771	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p>	150 [77]	210 [107]	85 [43]
	<p>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
682 01 -034	<p>Zuschüsse an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG) und den auf seiner Grundlage erlassenen Telekommunikations-Sicherstellungs-Verordnung (TKSiV), Postsicherstellungsverordnung (PSV) und Post- und Telekommunikations-Zivilschutzverordnung (PTZSV) sind bestimmte Unternehmen verpflichtet, Schutzvorkehrungen und Maßnahmen zu treffen, damit lebens- und verteidigungswichtige Dienstleistungen des Postwesens und der Telekommunikation auch</p> <p>1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,</p> <p>2. im Rahmen der Notfallbewältigung aufgrund internationaler Vereinbarungen,</p> <p>3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,</p>	250 [128]	250 [128]	250 [128]
	<p>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie</p> <p>5. im Spannungs- und Verteidigungsfall sichergestellt werden können. Darüber hinaus haben die verpflichteten Unternehmen nach den §§ 5 und 6 PTSG auf Anordnung des BMWi zu beraten, für den internationalen Bereich mitzuwirken, sich an Vorsorgeplanungen und an nationalen und internationalen Übungen zu beteiligen. Der Bund trägt nach § 12 Abs. 1 Satz 1 PTSG die Kosten, die den Unternehmen aufgrund dieses Gesetzes entstehen, soweit sie über keine ausschließlichen Rechte nach dem Gesetz über das Postwesen (PostG) oder nach dem Gesetz über Fernmeldeanlagen (FAG) verfügen (Abs. 5). Die verpflichteten Unternehmen müssen sich dabei Vermögensvorteile auf ihren Kostenerstattungsanspruch anrechnen lassen (Abs. 1 Satz 2).</p>			
685 01 -011	<p>Beiträge an Vereine und Verbände im Inland und an internationale Organisationen</p>	33 [17]	33 [17]	- [-]

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Sonstige			33 000 DM	-	33 000 DM

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 600	5 700	4 217
-771		[2 352]	[2 914]	[2 156]

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

Haushaltsjahr 2002 1 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Baumaßnahmen im Rahmen des Auf- und Ausbaus des FuMBN	1 630
2. Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in den Liegenschaften der Regulierungsbehörde	1 470
3. Sonderbaumaßnahmen Reg TP "Standort Bonn - Tulpenfeld" (Sicherheitsrahmenplan und Kantine).....	1 500
Zusammen.....	4 600

712 01	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	21 196	21 006	8 225
-771		[10 837]	[10 740]	[4 205]

Verpflichtungsermächtigung.....	17 852	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 759	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 093	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 11 und Nr. 12 sind gesperrt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. DGeb. Mauerstr. 69-75, 10117 Berlin Grundinstandsetzung, Verkehrssicherung, Brandschutz, Heizungsanlage	10 221	1 038	1 000	941	4 271	-	-	-
3. DGeb. ASt Dresden	2 468	-	1 000	-	1 000	468	-	-
4. DGeb. ASt Krefeld								
4.1 Neubau (FMD).....	6 494	4 800	1 694	-	-	-	-	-
4.2 Nachtrags-HU-Bau.....								
	512	-	512	-	-	-	-	-
5. DGeb. ASt Konstanz (FMD).....	10 027	3 723	3 120	2 279	725	180	-	-

**0910
Regierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Um- und Erweiterungsbau								
8. DGeb. ASt Berlin (Tegel) (FMD)	15 500	1 303	3 161	238	3 500	7 298	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
9. Liegenschaft ASt. Leipzig (FMD)								
9.1 erstmalige Herrichtung.....	10 312	199	2 298	202	3 300	4 313	-	-
9.2 Rückbau und Altlastensanierung.....	3 200	-	-	-	1 200	2 000	-	-
10. DGeb. ASt. München (FMD).....	6 293	-	-	200	2 500	3 593	-	-
Um- und Erweiterungsbau								
11. DGeb. Heinrich-von-Stephan-Str., Bonn Brandschutz	2 300	-	-	-	2 300	-	-	-
12. DGeb. Tulpenfeld, Bonn.....	2 400	-	-	-	2 400	-	-	-
Zusammen.....	69 727	11 063	12 785	3 860	21 196	17 852	-	-

zu 1.:

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen Vorgriff auf die Gesamtbaumaßnahme aufgrund besonderer Dringlichkeit.

zu 3. und 8.:

Die Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor, weil die haushaltsmäßige Anerkennung noch aussteht.

zu 9.:

Die Bauunterlage nach § 24 Abs. 1 BHO liegt noch nicht vor, weil aufgrund von Restitutionsansprüchen die Grundstücksfrage noch nicht abschließend geklärt ist.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 1 236 1 236 619
-771 [632] [632] [316]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Flurförderfahrzeuge (Etagenwagen, Plattformwagen, Palet- tenhubwagen, Transportkarren).....	20
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 7 Pkw, 23 Funkmeßwagen	1 176
3. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	1 236

Zu 3.: Insbesondere fahrzeugtechnischer Ausbau.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 18 740 25 540 11 053
-771 ständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation [9 582] [13 058] [5 651]
sowie für Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Beschaffungen von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Meß-
und Prüfeinrichtungen sowie für Verwaltungszwecke.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
I. Technischer Bereich in der Telekommunikation	
1. Erstbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2000 -	
1.1 Meßgeräte	
1.1.1 Antennen, Sonden	931
1.1.2 Empfänger.....	1 433
1.1.3 Analysegeräte	3 515

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.1.4	Signalgeneratoren, Meßsender, Leistungsverstärker	365
1.1.5	Allgemeine Meßgeräte, Meßzubehör, Kleingeräte	529
	Zusammen	6 733
1.2	Meßsysteme	
1.2.1	Peiler, abges. Empfangsanlagen	1 409
1.2.2	Systeme der Funkmeßstelle Leeheim	2 160
	Zusammen	3 569
1.3	Technische Ausstattung Werkstätten	514
1.4	Technische Einrichtungen für andere Bedarfsträger	438
1.5	Technische Ausstattung für PMD-Meßlabor Kolberg	668
1.6	Sonstige Erstbeschaffungen	349
	Zusammen	1 969
	Summe I.1.....	12 311
2. Ersatzbeschaffungen - Beschaffungsprogramm 2000 -		
2.1	Meßgeräte	
2.1.1	Empfänger.....	682
2.1.2	Analysegeräte	830
2.1.3	Allgemeine Meßgeräte, Meßzubehör, Kleingeräte	753
	Zusammen	2 265
2.2	Meßsysteme	
2.2.1	Peiler, abgesetzte Empfangsanlagen	680
2.2.2	Stationäre Meßplätze	450
	Zusammen	1 130
2.3	Funktechnischer Ausbau von Meßfahrzeugen	1 072
2.4	Sonstige Ersatzbeschaffungen	154
	Zusammen	1 226
	Summe I. 2	4 621
II. Verwaltungszwecke		
	Sonstige Beschaffungen	788
	Summe II.....	788

III. Technischer Bereich in der Telekommunikation

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. EMV-Störmeßempfänger ESCS.....	5 811	3 467	1 324	-	1 020	-	-	-
Zusammen	5 811	3 467	1 324	-	1 020	-	-	-

Zusammenstellung der Ausgaben für 2000

Bezeichnung	1 000 DM
Summe I.1	12 311
Summe I.2	4 621
Summe II.	788
Summe III.	1 020
Zusammen.....	18 740

F 820 01 Erwerb von Grundstücken für dienstliche Zwecke
-771

200
[102]

200
[102]

190
[97]

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 820 01

Erläuterungen
Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften für die Unterbringung von Außenstellen.

F 863 01 -771	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	120 [61]	120 [61]	71 [36]
------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen
20 Darlehen bis zu 6 000 DM.

891 01 -034	Zuschüsse für Investitionen an Unternehmen für Maßnahmen nach dem Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz (PTSG)	250 [128]	250 [128]	250 [128]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 01.
2. Die für Maßnahmen der Zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich Post und Telekommunikation geschaffenen und ohne Wertausgleich in das Sondervermögen Deutsche Bundespost übergegangenen Vermögenswerte verbleiben mit Inkrafttreten des Postneuordnungsgesetzes im Eigentum der Deutschen Telekom AG. Sie sind, solange sie im Sinne des PTSG

verwendet werden können, vorzuhalten. Sie gelten als Anfangsbestand für die Vorhaltung technischer Sachmittel im Sinne des § 3 Abs. 2 PTSG und der daraus abzuleitenden Rechtsverordnungen mit dem Ziel, ein Mindestangebot an Telekommunikationsdienstleistungen für staatliche Aufgabenträger aufrechtzuerhalten. Die Deutsche Telekom AG trägt im Sinne dieser Regelung die Kosten für die Unterhaltung, Unterbringung und Bewirtschaftung sowie für eventuelle Ersatzbeschaffungen.

Erläuterungen

Entsprechend den Erläuterungen zu Tit. 682 01 haben die verpflichteten Unternehmen einen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Bund für notwendige Investitionen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Sicherstellung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen

1. bei einer Naturkatastrophe oder bei einem besonders schweren Unglücksfall,
2. im Rahmen der Notfallbewältigung auf Grund internationaler Vereinbarungen,

3. im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen,
4. im Rahmen von Bündnisverpflichtungen sowie
5. im Spannungs- und Verteidigungsfall.

Sofern für vorbereitende Maßnahmen bei Unternehmen nach § 2 Nr. 3 PTSG Investitionen erforderlich sind, werden die Kosten erstattet, wenn das BMWi der vorgesehenen Maßnahme vorher zugestimmt hat (§ 12 Abs. 2 Satz 2 PTSG).

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(16 310) [[8 339]]	(18 155) [[9 283]]	(16 014) [[8 188]]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 187 TDM

F 511 55 -771	Geschäftsbedarf	450 [230]	525 [268]	558 [285]
------------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

F 513 55 -771	Datenfernübertragung	2 277 [1 164]	1 050 [537]	1 477 [755]
------------------	----------------------	------------------	----------------	----------------

F 515 55 -771	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 318 [1 696]	4 550 [2 326]	2 811 [1 437]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 518 55 -771	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	90 [46]	71 [36]
------------------	--	----------	------------	------------

F 525 55 -771	Aus- und Fortbildung, Umschulung	852 [436]	870 [445]	593 [303]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 525 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	4 289	2 590	1 273
-771		[2 193]	[1 324]	[651]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 119	8 480	9 231
-771		[2 617]	[4 336]	[4 720]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	555
1.2 Software.....	772
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	2 367
2.2 Software.....	1 425
Zusammen.....	5 119

Abschluß des Kapitels 0910	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	302 650	1 042 220
Übrige Einnahmen	101	92
Gesamteinnahmen.....	302 751	1 042 312

Ausgaben

Personalausgaben	177 707	180 810
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	70 709	69 936
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	283	283
Ausgaben für Investitionen	51 461	62 532
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	300 160	313 561

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0910	2000 1000 DM	1999 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	177 056	180 172
Aus Hauptgruppe 5.....	66 659	65 576
Aus Hauptgruppe 7.....	4 600	5 700
Aus Hauptgruppe 8.....	25 415	35 576
Insgesamt.....	273 730	287 024

Abschluß des Einzelplans 09	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	599 107	1 346 015	-746 908
Übrige Einnahmen.....	15 624	1 766 732	-1 751 108
Gesamteinnahmen	614 731	3 112 747	-2 498 016
Ausgaben			
Personalausgaben.....	801 627	804 531	-2 904
Sächliche Verwaltungsausgaben	338 530	348 837	-10 307
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	11 378 616	12 073 660	-695 044
Ausgaben für Investitionen.....	2 959 717	3 309 132	-349 415
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-638 590	-355 811	-282 779
Gesamtausgaben	14 839 900	16 180 349	-1 340 449

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 09	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	786 406	789 323	-2 917
Aus Hauptgruppe 5	220 828	212 749	8 079
Aus Hauptgruppe 6	111	101	10
Aus Hauptgruppe 7	18 113	20 229	-2 116
Aus Hauptgruppe 8	81 788	115 727	-33 939
Effizienzrendite	-38 590	-32 811	-5 779
Insgesamt	1 068 656	1 105 318	-36 662

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 09

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
09 01									
526 01 - Gerichts- und ähn- liche Kosten	1 304	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 642	a) - b) 5 000 c) 6 000	- 5 000 6 000	- 3 500 3 500	- 1 500 3 500	- - 1 500	- - 1 000	- - -	
686 02 - Förderung der Zu- sammenarbeit mit anderen Staaten einschließlich EU im Bereich der Wirtschaft	1 500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 700 -	- 300 700	- - 300	- - -	- - -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 475	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 500 -	- - 500	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	33 000	a) - b) 48 000 c) 19 945	- 48 000 19 945	- - -	- - 16 000	- - 3 945	- - -	- 48 000 -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	1 250	a) - b) 600 c) -	- 600 -	- 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
09 02									
685 08 - Förderung des Ab- satzes ostdeutscher Produk- te	20 000	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000 -	- 5 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.01									
683 14 - Zuschüsse für den Absatz deutscher Steinkohle zur Verstromung, zum Ab- satz an die Stahlindustrie sowie zum Ausgleich von Belastungen infolge von Ka- pazitätsanpassungen	7 500 000	a) 2 840 000 b) - c) -	2 840 000 - -	500 000 - -	500 000 - -	200 000 - -	200 000 - -	1 440 000 - -	
698 12 - Anpassungsgeld für Arbeitnehmer des Stein- kohlenbergbaus	280 000	a) 303 113 b) 261 300 c) 261 000	303 113 261 300 261 000	145 160 60 300 -	90 076 60 300 59 100	52 401 60 300 59 100	15 476 60 300 59 100	- 20 100 83 700	
Tgr.02									
683 21 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Er- neuerbare Energien, ration- elle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbren- nungstechnik	120 000	a) 163 876 b) 125 000 c) 50 000	163 876 125 000 50 000	67 313 50 000 -	46 265 40 000 25 000	36 595 25 000 15 000	7 662 10 000 10 000	6 041 - -	
685 22 - Sicherheitsfor- schung für kerntechnische Anlagen	50 000	a) 78 296 b) 31 300 c) 30 000	78 296 31 300 30 000	40 588 9 100 -	26 399 11 400 6 000	11 309 10 800 6 000	- - 18 000	- - -	
686 21 - Leistungen an die Internationale Atomenergie- Organisation (IAEO) in Wien	45 202	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 3 000	- 1 500 -	- 1 500 1 500	- - 1 500	- - -	- - -	
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Ener- gien, rationelle Energiever- wendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik	70 000	a) 71 074 b) 101 200 c) 40 000	71 074 101 200 40 000	32 932 33 400 -	23 318 34 800 10 000	14 824 23 000 20 000	- 10 000 10 000	- - -	
Tgr.03									
685 31 - Förderung der Be- ratung privater Verbraucher sowie kleiner und mittlerer Unternehmen über Möglich- keiten der Energieeinspa- rung	7 000	a) - b) 5 500 c) 2 000	- 5 500 2 000	- 4 500 -	- 500 2 000	- 500 -	- - -	- - -	
685 34 - Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nut- zung erneuerbarer Energien	200 000	a) - b) 8 000 c) -	- 8 000 -	- 6 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
892 30 - Förderung von Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom-Programm"	10 000	a) - b) 180 000 c) 180 000	- 16 000 -	- 16 000 16 000	- 15 500 16 000	- - 15 500	- -	- -	- 132 500 132 500
Tgr.05									
683 50 - Beteiligung am Innovationsrisiko von Technologieunternehmen	60 000	a) 548 991 b) 302 000 c) 394 300	62 891 - -	62 400 - -	65 000 14 100 25 500	71 200 15 200 25 500	287 500 272 700 -	- -	- -
683 51 - Innovative Dienstleistungen durch Multimedia	37 000	a) - b) 60 000 c) 40 000	- 25 000 -	- 20 000 10 000	- 12 000 10 000	- 3 000 10 000	- -	- -	- -
683 52 - Indirekte Förderung der Forschungszusammenarbeit und Unternehmensgründungen	242 000	a) 138 869 b) 303 000 c) 274 100	118 869 96 000 -	20 000 154 000 50 000	- 53 000 127 000	- -	- -	2 700	- -
683 54 - Förderung von innovativen Netzwerken (Inno-net)	9 000	a) - b) 10 000 c) 15 000	- 6 000 -	- 4 000 5 000	- -	- -	- -	- -	- -
685 52 - Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung	175 000	a) 68 375 b) 165 000 c) 145 000	64 679 95 000 -	3 696 60 000 85 000	- 10 000 50 000	- -	- -	- -	- -
685 53 - Informationstechnik-Anwendungen in der Wirtschaft, Akzeptanz und Rahmenbedingungen der Informationswirtschaft	18 000	a) - b) 12 000 c) 15 000	- 5 000 -	- 4 000 6 000	- 3 000 5 000	- -	- -	- -	- -
685 54 - Forschung und Entwicklung in den neuen Bundesländern	255 000	a) - b) 140 000 c) 150 000	- 90 000 -	- 40 000 95 000	- 10 000 45 000	- -	- -	10 000	- -
Tgr.06									
662 61 - Zinszuschüsse und Erstattungen von Darlehensausfällen im Rahmen des Eigenkapitalhilfeprogramms zur Förderung selbständiger Existenzen	455 000	a) 671 400 b) - c) -	197 600 -	79 600 -	86 800 -	50 000 -	257 400 -	- -	- -
685 61 - Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk	40 090	a) 55 b) 5 000 c) 5 000	55 3 000 -	- 1 000 3 000	- 1 000 1 000	- -	- -	- -	- -
685 63 - Förderung der Leistungssteigerung im Handel	9 960	a) - b) 2 300 c) 2 300	- 1 000 -	- 800 1 000	- 500 800	- -	- -	- -	- -
685 65 - Förderung der Leistungssteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen des Dienstleistungsgewerbes, der Freien Berufe und der Industrie	9 500	a) 30 b) 6 000 c) 3 000	30 3 000 -	- 2 000 1 000	- 1 000 1 000	- -	- -	- -	- -
685 66 - Förderung der Innovationsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen und des Technologietransfers	20 000	a) - b) 18 000 c) 13 000	- 10 000 -	- 5 000 7 000	- 3 000 4 000	- -	- -	2 000	- -
685 67 - Förderung der beruflichen Qualifizierung des Mittelstandes	2 000	a) - b) 4 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
893 61 - Förderung der Errichtung, Modernisierung und Ausstattung von überbetrieblichen Fortbildungseinrichtungen der gewerblichen Wirtschaft und des sonstigen Dienstleistungsbereich	85 000	a) 34 650 b) 80 000 c) 70 000	30 650 30 000 -	4 000 27 000 27 000	- 23 000 25 000	- -	- -	18 000	- -
Tgr.07									
684 71 - Maßnahmen zur Unterrichtung und Vertretung der Verbraucher	18 180	a) - b) 4 000 c) 2 000	- 3 000 -	- 1 000 1 000	- -	- -	- -	- -	- -
684 72 - Zuschuß an die Stiftung Warentest	13 000	a) 13 000 b) 13 000 c) 7 000	13 000 -	- 13 000 -	- -	- -	- -	- -	- -

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.08									
686 81 - Beiträge an interna- tionale Organisationen mit Sitz im Ausland	37 500	a) 420 b) 2 000 c) 2 000	140 - -	140 - -	140 - -	- - -	- - -	- 2 000 2 000	
686 82 - Pflege der Wirt- schaftsbeziehungen mit dem Ausland	62 000	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 1 200 -	- 1 200 -	- - 1 200	- - -	- - -	- - -	
686 83 - Maßnahmen der Darstellung des Wirtschafts- standorts Deutschland im Ausland	4 000	a) 4 000 b) 500 c) -	2 000 500 -	2 000 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
686 84 - Beitrag für das Ausgleichslager des Interna- tionalen Naturkauschuk- Übereinkommens	-	a) 39 000 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	39 000 - -	- - -	
Tgr.09									
683 94 - Forschungsförde- rung von Technologievorha- ben der zivilen Luftfahrtindu- strie	100 700	a) 83 505 b) 90 000 c) 80 000	50 683 40 000 -	26 823 30 000 20 000	5 999 20 000 30 000	- - 30 000	- - -	- - -	
Tgr.10									
662 74 - Zinszuschüsse zur Finanzierung von Aufträgen an die deutschen Schiffs- werften	170 000	a) 843 790 b) - c) -	170 000 - -	140 000 - -	130 000 - -	115 000 - -	288 790 - -	- - -	
683 74 - Wettbewerbshilfen für deutsche Schiffswerften	90 000	a) 85 000 b) 100 000 c) -	65 000 40 000 -	20 000 40 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.12									
882 82 - Zuweisungen an Bayern, Bremen, Hessen, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rhein- land-Pfalz und Nordrhein- Westfalen für betriebliche In- vestitionen und wirtschafts- nahe Infrastrukturmaßnah- men	242 000	a) - b) 350 000 c) 255 000	- 130 000 -	- 120 000 95 000	- 100 000 85 000	- - 75 000	- - -	- - -	
882 88 - Zuweisungen an Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Berlin gem. Gebietsstand am 3.10.1990 für betr. Investiti- onen und wirtschaftsnahe In- frastrukturmaßnahmen	2 291 000	a) - b) 2 100 000 c) 1 747 000	- 630 000 -	- 840 000 529 000	- 630 000 708 000	- - 510 000	- - -	- - -	
Tgr.14									
526 92 - Kosten für Sach- verständige	1 800	a) - b) 6 400 c) -	- 1 700 -	- 1 600 -	- 1 600 -	- 1 500 -	- - -	- - -	
685 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH -Betrieb	436 000	a) 5 636 571 b) - c) -	436 000 - -	437 000 - -	425 000 - -	420 000 - -	3 918 571 - -	- - -	
893 92 - Zuwendungen an die Wismut GmbH -Investi- tionen	59 000	a) 1 459 527 b) - c) -	59 000 - -	43 000 - -	35 000 - -	28 000 - -	1 294 527 - -	- - -	
Tgr.15									
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 38 271 b) - c) -	23 019 - -	12 049 - -	1 555 - -	602 - -	1 046 - -	- - -	
Tgr.16									
685 12 - Förderung der Lei- stungssteigerung im Frem- denverkehrsgewerbe	6 337	a) - b) 1 400 c) 1 400	- 800 -	- 400 800	- 200 400	- - 200	- - -	- - -	

09

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.17									
685 01 - Bundesanteil an den Kosten des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 in Hannover	102 000	a) 83 440 b) 26 000 c) -	83 440 26 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
09 03									
532 06 - Kosten für die Stilllegung, Demontage und Entsorgung des Forschungs- und Meßreaktors (FMRB) der PTB	900	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 500 1 000	500 500 -	500 500 -	- - -	- - -	- - 1 000	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 400	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000 3 000	1 000 2 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	27 000	a) 5 996 b) 43 000 c) 43 000	5 996 21 000 43 000	- 16 000 16 000	- 6 000 21 000	- - 6 000	- - -	- - -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	500	a) - b) 200 c) 200	- 200 200	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -	
Tgr.03									
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	20 700	a) 591 b) 21 000 c) 21 000	591 14 000 21 000	- 7 000 14 000	- - 7 000	- - -	- - -	- - -	
817 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Ausland	2 200	a) - b) 3 000 c) 2 000	- 2 000 2 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
Tgr.04									
812 41 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	2 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000 2 000	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	2 355	a) - b) 1 500 c) 1 500	- 1 500 1 500	- 1 500 -	- - 1 500	- - -	- - -	- - -	
09 05									
518 01 - Mieten und Pach- ten	2 800	a) 13 610 b) - c) -	2 722 - -	2 722 - -	2 722 - -	2 722 - -	2 722 - -	- - -	
09 07									
518 01 - Mieten und Pach- ten	1 450	a) - b) 1 000 c) 1 000	- - 1 000	- - -	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	a) - b) 4 420 c) 750	- 4 420 750	- 4 420 -	- - 750	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	15 000	a) 4 655 b) 15 217 c) 9 356	4 655 4 617 9 356	- 6 350 5 146	- 4 250 2 000	- - 2 210	- - -	- - -	
Tgr.03									
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	15 736	a) - b) 10 440 c) 4 000	- 4 974 4 000	- 3 866 4 000	- 1 600 -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.55									
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	240	a) - b) 120 c) 120	- 120 120	- 120 -	- - 120	- - -	- - -	- - -	
09 08									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 000 000 DM im Einzelfall	1 800	a) - b) 1 800 c) -	- 1 800 -	- 1 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
09 09									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	9 390	a) - b) 4 500 c) 4 500	- 4 500 -	- 4 500 -	- -	- 4 500 -	- -	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 400	a) - b) 1 600 c) 1 600	- 1 600 -	- 1 600 -	- -	- 1 600 -	- -	- -	
Tgr.03									
812 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	3 500	a) - b) 1 900 c) 1 900	- 1 900 -	- 1 900 -	- -	- 1 900 -	- -	- -	
817 31 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Ausland	350	a) - b) 150 c) 150	- 150 -	- 150 -	- -	- 150 -	- -	- -	
Tgr.07									
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	1 075	a) - b) 900 c) 900	- 900 -	- 900 -	- -	- 900 -	- -	- -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 568	a) - b) 600 c) 600	- 600 -	- 600 -	- -	- 600 -	- -	- -	
09 10									
518 01 - Mieten und Pach- ten	21 500	a) - b) 40 726 c) 5 000	- 40 726 5 000	- -	- -	- -	- -	- 40 726 5 000	
526 01 - Gerichts- und ähn- liche Kosten	1 800	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- 1 000 -	- -	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 600	a) - b) 3 000 c) 4 000	- 3 000 -	- 3 000 -	- -	- 3 000 1 000	- -	- -	
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	21 196	a) - b) 24 265 c) 17 852	- 24 265 17 852	- 20 893 -	- 3 372 15 759	- -	- 2 093 -	- -	
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	1 236	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- 1 000 -	- -	- 1 000 -	- -	- -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für den technischen Bereich in der Telekommunikation sowie für Verwaltungszwecke	18 740	a) - b) 18 000 c) 15 000	- 18 000 -	- 10 000 -	- 5 000 10 000	- 3 000 3 000	- -	- 2 000 -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 119	a) - b) 5 000 c) 4 000	- 5 000 -	- 5 000 -	- -	- 4 000 -	- -	- -	
Summe des Einzelplans		a) 13 230 105 b) 4 789 038 c) 3 962 173	13 230 105 4 789 038 3 962 173	2 177 013 1 540 974	1 539 488 1 578 188 1 168 425	1 067 345 1 053 850 1 292 138	910 662 100 000 907 010	7 535 597 292 800 86 400	- 223 226 508 200

Personalhaushalt Einzelplan 09

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	128
	Haushaltsvermerk.....	130
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.....	131
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	137
09 04	Bundesausfuhramt.....	140
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	143
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation.....	145
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung.....	147
09 08	Bundeskartellamt.....	151
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	153
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	158
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	161
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	163

**09
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	982,5	982,5	554,5	564,5	95	98	1 632	1 645
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	573	573	762	760	200	200	1 535	1 533
09 04	Bundesausfuhramt	107	108	192	199	12	14	311	321
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	116	117	197	199	13	13	326	329
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	63	63	106	106	5	5	174	174
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	447	461	714	723	107	107	1 268	1 291
09 08	Bundeskartellamt.....	157	157	86	86	8	5	251	248
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	265	268	393	396	22	22	680	686
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	2 517	2 555	33	7	7	7	2 557	2 569
	Zusammen.....	5 227,5	5 284,5	3 037,5	3 040,5	469	471	8 734	8 796
Leerstellen									
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	131	131	15	9	-	-	146	140
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	2	2	1	1	-	-	3	3
09 04	Bundesausfuhramt	3	3	3	3	-	-	6	6
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	5	5	5	5	-	-	10	10
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	-	-	5	7	-	-	5	7
09 08	Bundeskartellamt.....	10	11	1	1	-	-	11	12
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	5	4	-	-	-	-	5	4
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	102	104	-	-	-	-	102	104
	Zusammen.....	258	260	30	26	-	-	288	286

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	18	17	-	-	-	-	1
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	17	17	-	-	-	-	-
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	2	-	-	-	-	-	2
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	8	8	-	-	-	-	-
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	2	-	-	-	-	-	2
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen.....	50	42	-	-	-	-	8
kw-Vermerke								
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	101	23	26	14	11	7	20
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1	1	-	-	-	-	-
09 04	Bundesausfuhramt	51	1	1	2	1	7	39
09 05	Bundesamt für Wirtschaft.....	12	-	-	-	-	-	12
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	8	-	-	-	-	-	8
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	14	4	-	3	1	6	-
09 08	Bundeskartellamt.....	5,5	-	-	-	-	4	1,5
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	39	-	-	-	-	-	39
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	480	-	-	-	-	-	480
	Zusammen.....	711,5	29	27	19	13	24	599,5

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	61	61	-	-	-	-
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	14	14	-	-	93	84
09 04	Bundesausfuhramt	4	4	-	-	-	-
09 05	Bundesamt für Wirtschaft	14	14	-	-	-	-
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation .	2	2	-	-	-	-
09 07	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	27	27	-	-	123	114
09 08	Bundeskartellamt	6	6	-	-	-	-
09 09	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	11	11	-	-	65	62
09 10	Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	14	14	-	-	-	-
	Zusammen	153	153	-	-	281	260

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
09 02	Allgemeine Bewilligungen	428,7	434,7	11	11	5,7	5,7

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	203	17 934
2000	198	17 459

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor,
 - mit Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 (Verg.-Gr. I b und II a), weil es sich um Arbeitsplätze handelt, die vorübergehend mit Angestellten besetzt sind, für die eine Verbeamtung vorgesehen ist.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0901 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen in bestimmten Bereichen des mittleren und einfachen Dienstes Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0904 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0905 Tit. 425 01, weil aufgrund von Aufgabenänderungen und Umstrukturierungen Arbeitsplätze teilweise neu bewertet und beschrieben werden müssen.
 - mit teilweiser Ausnahme von Kap. 0910 Tit. 425 01 und 426 01, weil aufgrund organisatorischer und personeller Maßnahmen für einzelne Stellen aktuelle Arbeitsplatzbeschreibungen nicht zeitnah erstellt werden konnten.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0901	427 01	22	-
0903	427 01	13	12
	427 41	30	4

**09
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
0904	427 01	5	-
0905	427 01	7	-
0906	427 01	5	2
0907	427 01	28	2
	427 41	53	-
0908	427 01	1,5	-
0909	427 01	16	-
	427 51	14	-
	427 71	8	-
0910	427 01	-	-
Zus.		202,5	20

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 09

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	0901	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	0901	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 1 500 DM (monatlich 125 DM)	0903	422 01
1.4 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung von jährlich 1 500 DM (monatlich 125 DM)	0907	422 01
1.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM)	0909	422 01
1.6 Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM).....	0910	421 02
1.7 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	0901	422 01, 425 01, 426 01
	0903	422 01, 425 01, 426 01
	0904	425 01
	0907	422 01, 425 01
	0909	422 01, 425 01, 426 01
	0910	422 01
1.8 Pauschalentschädigungen für den Aufwand bei angeordneter Teilnahme an Übungen	0901	422 01, 425 01
1.9 Grubenaufwandsentschädigung	0909	422 01, 422 02, 425 01, 426 01, 422 71, 422 72, 425 71, 426 71
1.10 Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland.....	0901	422 01, 425 01
	0909	422 01, 425 01, 425 51
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Zulagen zur Erhaltung fremdsprachlicher Kenntnisse	0901	422 01, 425 01
2.2 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d Bundesministergesetz i.V.m.§ 5 Abs. 1 ParlStG für den Bundesminister und den Parlamentarischen Staatssekretär	0901	421 01
2.3 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	0901	425 01
2.4 Nichtruhegehaltsfähige Zulage für den derzeitigen Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt von jährlich 20 000 DM	0903	422 01
2.5 Fliegerzulage	0909	422 01, 422 02, 425 01
2.6 Sprachenzulage	0906	422 01
	0909	422 01, 422 02, 422 71, 422 72
2.7 Übertarifliche Zulagen.....	0909	425 01, 425 71
2.8 Außertarifliche Zulagen.....	0903	425 01, 426 01
2.9 Funktionszulage für Schreibkräfte.....	0903	425 01, 426 01
	0909	425 01
2.10 Steuerpflichtige Zulage für Arbeitnehmer aus den neuen Bundesländern, die vorübergehend in einer Bundesdienststelle im übrigen Bundesgebiet verwendet werden.....	0910	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8
B 3.....	93	93	86	-	-	-	-	-	-	-	-	19	19
A 16.....	41	42	41,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18
A 15.....	179	179	157	-	-	1	-	-	-	-	-	1	54
A 14.....	102	102	87,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
A 13 h.....	0,5	0,5	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	204	205	196,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
A 12.....	60	59	43,2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
A 11.....	35	33	20	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1
A 10.....	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	26	26	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	64	64	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
A 8.....	15	16	16	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
A 7.....	29	29	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 5 e.....	33	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	35	35	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 2/3.....	8	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	982,5	982,5	886	-	-	4	-	2	-	-	-	2	131

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	42	42	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	46	46	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 16.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Insgesamt.....	61	61	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 9).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	14	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
I b.....	11	10	18	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	20,5	20,5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
II a T.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	55	53	60	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
IV a.....	40	41	51,7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	9	9	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	23	24	22	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
V c.....	155	153	153,2	-	-	-	-	3	-	-	-	1	2
VI b.....	138	122	55,7	-	-	2	-	15	1	-	-	-	1
VII.....	18	18	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VII-IX b.....	56	85	130	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	554,5	564,5	566,5	-	-	5	-	18	31	-	-	2	15

**0901
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Auszubildende	87	87	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter.....	95	98	132	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 B 9, 1 B 3, 1 A 15, 8 A 14.

Zu Spalte 2:

Davon 5 Ersatzplanstellen (2 B 3, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g)

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzstelle (III).

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 B 9 (AT), 1 B 3 (AT), 1 I a, 8 I b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12. Ein Konzept zur Neustrukturierung der Schriftguterstellung sieht im Ministerium einen vollständigen Abbau der Stellen für Schreibkräfte bis zum 31.12.2004 vor.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	4	4		
A 15.....	14	14		
A 14.....	3	3		
A 13 g.....	3	3		
A 16.....	1	1	1.4	Europäischer Gerichtshof (EUGH)
A 15.....	2	2		
B 6.....	1	1	1.5	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
B 6.....	1	2	1.6	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 3.....	2	2		
A 16.....	2	2		
A 15.....	5	5		
A 16.....	1	1	1.8	World Trade Organisation (WTO)
A 15.....	1	1	1.15	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt
A 16.....	1	1	1.16	Auslandshandelskammern
A 15.....	4	4		
A 13 g.....	3	3		
B 3.....	2	2	1.18	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.19	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	3	4		
A 15.....	2	1		
B 3.....	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
B 6.....	1	1	1.21	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2	2		
A 15.....	3	3		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 3.....	1	1	1.23	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.24	Gemeinsamer Fonds für Rohstoffe, Amsterdam
B 6.....	1	1	1.25	Europäische Energie-Charta
B 6.....	1	1	1.26	Wismut GmbH, Chemnitz
B 3.....	1	1	1.27	Weltpostverein (UPU)
B 3.....	1	1	1.28	Internationale Fernmeldeunion (UIT)
A 15.....	1	1	1.29	Wassenaar Arrangement, Wien
A 16.....	1	1	1.30	Europäische Zentralbank EZB
A 14.....	1	1	1.31	Gesellschaft zur Unterstützung des Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland mbH
A 15.....	1	1	1.32	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
A 13 g.....	1	1		
Zusammen	86	87		
A 15.....	15	16	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 14.....	5	4		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	1		
A 11.....	1	-		
A 9 m.....	4	5		
A 8.....	2	2		
A 6 e.....	1	-		
A 4.....	-	1		
Zusammen	31	30		
			3.	Sonstige
B 6.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	3	3		
A 16.....	2	1		
A 15.....	2	3		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	2	2		
A 15.....	1	1	3.3	Bundespräsidialamt
Zusammen	14	14		
Insgesamt.....	131	131		
Zu Tit. 425 01				
V c.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
VI b.....	1	1	1.3	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
III	2	2	1.4	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	4	4		
I a	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	1	1		
IV a	1	1		
V b.....	4	1		
V c.....	1	-		
VII	2	-		
Zusammen	10	4		
			3.	Sonstige
III	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	15	9		

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15	1		1. Beurlaubung
A 14	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12	1		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e,
A 11	1		89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 6 e	1		
A 16	1		2. Anpassungen
A 15		1	aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
B 6		1	Bundeskanzleramt
A 16		1	3. Beendigung der Beurlaubung
A 15		1	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
A 9 m		1	und Entwicklung (OECD)
A 4		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	6	6	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e,
			89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV

Zu Tit. 425 01

V b	3		1. Beurlaubung
V c	1		Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT,
VII	2		§ 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	6	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Wegfall der Aufgabe					
B 3	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 15 des Planstelleninhabers als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehinderten- vertretungen des Bundes	-
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 15	1	-	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
A 14	1	1			-
A 12	1	-			Umsetzung der Planstelle
A 11	1	-			
A 5 e	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
2. kw					
2.1					
- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten					
- mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie					
oder die nächste frei werdende Planstelle sei-					
ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung					
des Beamten oder seinem Ausscheiden aus					
dem Dienst					
B 3	2	2	2.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
A 13 g	1	1			
A 15	1	1	2.1.2	Europäische Beobachtungsstelle für Textil und Bekleidung (OETH)	-
A 14	1	1	2.1.3	Asien-Europa-Stiftung, Singapur	-
A 11	1	-	2.2	-	Umsetzung der Planstelle

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
3. kw 31.12.1999					
A 13 g.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	1			
4. kw 31.12.2000					
A 15.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	1	1			
4.2 -					
B 3.....	2	2	4.2.1	Leitungsbereich	-
5. kw 30.06.2001					
A 9 m.....	1	1	5.1	-	-
6. kw 31.12.2001					
A 13 g.....	3	3	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	19	17			
Zu Tit. 425 01					
ku					
1. ku 31.12.1999					
VII-IX b	-	3	1.1	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	15	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Wirksamwerden des Vermerks
2. ku 31.12.2000					
VII-IX b	3	3	2.1	in Verg.-Gr. V c	-
VII-IX b	14	14	2.2	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen	17	35			
kw					
1. kw					
1.1 - nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst					
III	1	1	1.1.1	EU-Kommission, Brüssel	-
III	2	-	1.2	-	Umsetzung der Stelle
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
2.1 -					
VI b.....	4	4	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	-
3. kw 31.12.1999					
VI b.....	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	10			
V b.....	-	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	1			
4. kw 31.12.2000					
4.1 -					
V c.....	1	1			
VI b.....	4	4			
VII.....	2	2			
VII-IX b	10	10			
V b.....	1	1	4.2	ehemalige Vorprüfung	-
VI b.....	1	1			
5. kw 30.06.2001					
5.1 -					
V c.....	5	5			
VI b.....	2	2			
VII-IX b	2	2			
6. kw 31.12.2001					
6.1 -					
VI b.....	2	2			
VII.....	1	1			
VII-IX b	10	10			

0901

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			7.	kw 31.12.2002	
V c.....	1	1	7.1	-	-
VI b.....	4	4			
VII.....	2	2			
VII-IX b.....	7	7			
			8.	kw 31.12.2003	
VI b.....	4	4	8.1	-	-
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	6	6			
			9.	kw 31.12.2004	
VII.....	1	1	9.1	-	-
VII-IX b.....	2	2			
			10.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	10.1	spätestens 31.12.2005	-
I b.....	1	-	10.2	-	Umsetzung der Stelle
VI b.....	2	-			
Zusammen	80	88			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	2	2	1.1	spätestens 31.12.2005	-

**0903
Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z		3											3
A 13 g.....		15											15
A 12.....		38											38
A 11.....		37											37
A 10.....		8											8
Summe		101											101

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z	2					5							7
A 9 m.....	7					7							14
A 8.....	21					11							32
A 7.....	15					5							20
A 6 m.....	4												4
Summe	49					28							77

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 1, 1 A 16, 4 A 15, 9 A 14, 14 A 13 h, 1 A 13 g, 2 A 12, 9 A 11, 12 A 10, 10 A 7, 8 A 6 m.
Daneben werden 13 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 4 I a, 6 I b, 18 II a, 1 II aT, 1 III, 9 IV a, 13 IV b, 10 VI b, 8 VII.
Daneben werden 16 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Zu Tit. 425 01

VII.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	---	----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

ku

			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	in Verg.-Gr. IV a	
I b	-	1	1.1.1	spätestens 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

V c.....	1	1	1.2	in Verg.-Gr. VII	-
VI b.....	6,7	6,7	1.2.1	spätestens 31.12.2000	-
V c.....	1,5	1,5	1.3	in Verg.-Gr. VIII	-
VI b.....	4	4	1.3.1	spätestens 31.12.2000	-
VII-IX b.....	0,5	0,5			
VI b.....	1,2	1,2	1.4	in Verg.-Gr. VII-IX b	-
VII.....	1	1	1.4.1	spätestens 31.12.2000	-
II a T.....	1	1	1.5	in Verg.-Gr. III	-
			1.5.1	spätestens 31.12.2000	-
Zusammen	17	18			

kw

			1.	kw 31.12.2000	
IV a.....	1	1	1.1	-	-

Tgr. 04 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
						+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 42 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	6	6	-									
I b.....	13	13	2									
II a.....	13	13	19									
III.....	4	5	-									
IV a.....	10	10	1									
IV b.....	5	5	6									
V b.....	9	10	-									
V c.....	3	3	1									
VI b.....	10	10	1									
VII.....	-	-	3									
VIII.....	3	3	-									
Insgesamt.....	76	78	33									

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 42

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl und der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

**0904
Bundesausfuhramt**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen				Umwand- lungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-			+	-
+	-	+	-	+	-	+	-	10			11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	19	19	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	21	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	22	23	19	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	107	108	92	-	-	1	-	-	-	-	-	3	3

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 2)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche
Angestellte**

I	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	29	31	33	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
IV a	21	21	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b	3	3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	19	21	14	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
VI b	14	14	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	23	24	28	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
VII-X b	23	25	25	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
VIII	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	192	199	216	-	-	2	-	5	-	-	-	3	3

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	12	14	12	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 2, 1 A 15, 3 A 14, 3 A 13 h, 6 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT, 1 I a, 3 I b, 3 II a, 6 IV a, 1 IV b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13,7.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	3	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....		1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		1	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 16.....	1	1	1.1	spätestens 01.12.2000	-
A 12.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2001	-
2. kw					
A 13 g.....	2	2	2.1	-	-
A 11.....	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 9 m.....	1	1			-
3. kw 31.12.2005					
A 15.....	1	1	3.1	-	-
Zusammen	6	7			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw 31.12.1999					
VII.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw					
II a T.....	1	1	2.1	-	-
III.....	3	5			Umsetzung der Stelle
IV a.....	4	4			-
IV b.....	5	5			-
V b.....	1	1			-

**0904
Bundesausfuhramt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
V c.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	11	13			
VIII.....	3	3			-
II a.....	1	1	3. 3.1	kw 31.03.2002 -	-
III.....	1	1	4. 4.1	kw 31.10.2002 -	-
I a.....	1	1	5. 5.1	kw 31.12.2003 -	-
III.....	1	1	6. 6.1	kw 31.12.2004 -	-
III.....	1	1	7. 7.1	kw 30.06.2005 -	-
I a.....	1	1	8. 8.1	kw 31.12.2005 -	-
II a.....	1	1			
II a T.....	1	1			
III.....	1	1			
VII-IX b.....	2	2	9. 9.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	-
V c.....	-	1	9.2	spätestens 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	40	47			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
Arbeiter.....	1	1	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	-
Arbeiter.....	4	6	2. 2.1	kw -	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	5	7			

**0905
Bundesamt für Wirtschaft**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 12, 7 A 11, 3 A 10, 2 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,8

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 III, 7 IV a, 3 IV b, 2 VI b.
Daneben wird 1 Arbeiter auf einer nicht besetzten Stelle geführt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 13 h.....	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
A 14.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
V b.....	1	1	1.1	-	-
VI b.....	1	1			
VII.....	2	2			
			2.	kw 31.12.1999	
VII-IX b.....	-	2	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			3.	kw	
VIII.....	2	2	3.1	-	-
X.....	1	1			
Zusammen	7	9			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	5	5	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	14	14	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	5	5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 2/3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	63	63	36,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	6	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	8	8	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
III.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	19	19	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	15	15	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII.....	13	13	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	106	106	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5

Auszubildende.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 3,5 A 12, 2 A 11, 4 A 10, 2 A 9 g, 1 A 8, 2 A 7, 1 A 6 m.
Daneben werden 2 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

**0906
Bundesstelle für Außenhandelsinformation**

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte =1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 3 I b, 3 II a, 3 III, 2 IV a, 3,5 IV b, 3 V b, 1 V c, 2 VI b, 1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
A 14.....	1	1	1.2	UNRWA (Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten), Wien
Zusammen	2	2		
A 13 g.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 8.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	5	5		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	3	3		
Zusammen	4	4		
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
II a.....	1	1	2.1	Gesellschaft für Außenhandelsinformation mbH
Insgesamt.....	5	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
VII.....	1,5	1,5	1.1	-	-
VII-IX b.....	1,5	1,5			
VIII.....	1	1			
Zusammen	4	4			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	4	4	1.1	-	-

**0907
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7			§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	4												4
A 13 g	18												18
A 12	53												53
A 11	28												28
A 10	7												7
Summe	110												110

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z						1							1
A 9 m						2							4
A 8	2					7							13
A 7	4					5							9
A 6 m						1							1
Summe	12					16							28

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
4 B 2, 15 A 15, 40 A 14, 28 A 13 h, 3 A 13 g, 12 A 12, 17 A 11, 10 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 9 A 7.
Daneben werden 4 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:21.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
4 I, 12 I a, 55 I b, 14 II a, 3 II aT, 13 III, 21 IV a, 7 IV b, 1 V b, 6 V c, 3 VI b, 2 VII.
Daneben werden 13 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

IV b	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b	1	1		
VII	2	4		
VIII	1	1		
Zusammen	5	7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VIII	1	1.	Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
------------	---	----	---

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Beendigung der Beurlaubung

Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT,
§ 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

VII.....		2	
VIII.....		1	
Zusammen.....	1	3	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

1.

kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

A 4.....	-	1	1.1	spätestens 31.12.2001	Wirksamwerden des Vermerks
A 5 e.....	2	2	1.2	spätestens 31.12.2002	-
A 4.....	1	1			
A 4.....	1	1	1.3	spätestens 31.12.2003	-
Zusammen	4	5			

Zu Tit. 425 01

ku

1.

ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers

I b.....	2	2	1.1	in Verg.-Gr. V b	
II a.....	2	2	1.1.1	spätestens 31.12.2000	-
II a.....	1	1	1.2	in Verg.-Gr. V c	
II a.....	1	1	1.2.1	spätestens 31.12.2000	-
II a.....	2	2	1.3	in Verg.-Gr. VI b	
II a.....	2	2	1.3.1	spätestens 31.12.2000	-
II a.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. VII	
II a.....	1	1	1.4.1	spätestens 31.12.2000	-
Zusammen	8	8			

kw

1.

kw 31.12.1999

I b.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	1			
IV a.....	-	2			
IV b.....	-	7			
V b.....	-	1			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			
VII.....	-	6			
VIII.....	-	2			

2.

kw 31.12.2000

VIII.....	2	2	2.1	-	-
-----------	---	---	-----	---	---

3.

kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

VII.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
VIII.....	2	2			
VIII.....	2	2	3.2	spätestens 31.12.2006	-
VIII.....	1	1	3.3	spätestens 31.12.2007	-

Zusammen	8	30			
---------------	---	----	--	--	--

Zu Tit. 426 01

kw

1.

kw 31.12.2000

Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-
---------------	---	---	-----	---	---

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	27	27	23	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5
A 15.....	29	29	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	34	34	17	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 h.....	10	11	12	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g.....	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	5	5	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	2,5	2,5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	157	157	119,5	1	1	-	-	-	-	-	-	10	11

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	4	4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	18,5	18,5	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	19	19	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	13	13	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6,5	6,5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	8	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	86	86	89	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Auszubildende.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	8	5	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen sind gesperrt: B 3 (2), A 16 (2), A 15 (2), A 14 (1), A 11 (1).

**0908
Bundeskartellamt**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
4,25 A 14, 4,25 A 13 h, 5,25 A 11, 4 A 8, 6,5 A 7, 1 A 5 e, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:7,2

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 7,25 II a, 4 IV a, 2 IV b, 4 V c, 6,5 VI b, 2 IX b.
Daneben werden 5 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
EU-Kommission

A 16.....	4	4
A 15.....	1	1
A 14.....	2	2
Zusammen	7	7

2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV

A 16.....	-	1
A 13 h.....	1	1
A 11.....	1	1
A 8.....	1	1
Zusammen	3	4

Insgesamt.....	10	11
----------------	----	----

Zu Tit. 425 01

1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

V c.....	1	1
----------	---	---

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

1. Beendigung der Beurlaubung

Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV

A 16		1
Zusammen	-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers

spätestens 31.12.2005 -

A 9 m.....	1	1	1.1
------------	---	---	-----

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw

- -

VII-IX b.....	1,5	1,5	1.1
---------------	-----	-----	-----

2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

spätestens 31.12.2005 -

V c.....	1	1	2.1
VI b.....	1	1	
IX b.....	1	1	

Zusammen	4,5	4,5
---------------	-----	-----

**0909
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 422 71) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die im Stammhaushalt und in der Tgr. 07 (Tit. 425 71) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen für

längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1													1
A 13 g.....	5													5
A 12.....	15													15
A 11.....	15													15
A 10.....	4													4
Summe	40													40

Mittlerer Dienst

A 8.....	1													1
----------	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 A 16, 2 A 15, 12 A 14, 14 A 13 h, 4 A 12, 6 A 11, 9 A 10, 2 A 9 g.

Daneben werden 2 Arbeiterinnen und Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:24.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 2 I a, 12 I b, 14 II a, 4 III, 4 IV a, 7 IV b, 6 V b, 2 V c, 2 VI b, 3 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	3	2		
Zusammen	5	4		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
B 2.....	1	1	1.1	-	-
B 1.....	1	1			
A 15.....	-	1			Umsetzung der Planstelle
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
A 10.....	2	2			-
A 9 g.....	1	1			
Zusammen	5	8			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
I b.....	3	4	1.1	-	Umsetzung der Stelle
II a.....	1	1			-
IV a.....	6	6			
IV b.....	1	1			
V a.....	1	1			
V b.....	2	2			
V c.....	4	4			
VI b.....	2	4			Umsetzung der Stelle
VII.....	7	7			-
VII-IX b.....	4	4			
VIII.....	1	1			
Zusammen	32	35			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen Dritter und anderer Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 425 51 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	14	14	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	26	26	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 52 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	4	4	-
I b.....	13	13	8
II a.....	6	6	13
II a T.....	2	2	-
III.....	6	6	-
IV a.....	6	6	2
IV b.....	4	4	1
V a.....	1	1	-
V b.....	2	2	2

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
II a T.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	7	7	11	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	
V a.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
V b.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	
V c.....	6	6	7	-	-	-	-	-	-	-	
VI b.....	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	
VII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	60	60	62	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 426 71 - Erläuterung											
Arbeiter.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die in der Tgr. 07 und im Stammbudget (Tit. 422 01) ausgebrachten Planstellen in begründeten Ausnahmefällen

für längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 2:

Es wird zugelassen, daß die in der Tgr. 07 und im Stammbudget (Tit. 425 01) ausgebrachten Stellen in begründeten Ausnahmefällen für

längstens 18 Monate im jeweils anderen Aufgabenbereich genutzt werden können.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 71

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 15, 1 A 13 g, 1 A 10.

Zu Tit. 425 71

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 1 III, 1 IV b.

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 3.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	20	20	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 15.....	63	63	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 14.....	56	58	56	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
A 13 h.....	26	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g+Z.....	17	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	156	158	156	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	3
A 12.....	314	320	310	-	-	-	-	5	-	-	-	1	4	4
A 11.....	347	367	341	-	-	-	-	4	-	-	-	16	7	6
A 10.....	68	70	68	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2
A 9 g.....	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 9 m+Z.....	124	126	121	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	350	351	349	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	7
A 8.....	627	627	625	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	38
A 7.....	238	238	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	35
A 6 m.....	30	31	29	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	4
A 6 e.....	17	16	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 5 e.....	29	28	28	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 4.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 517	2 555	2 494	-	-	-	-	14	-	-	2	26	102	104

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	4	2	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
II a.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
III.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
IV a.....	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
IV b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
V b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Insgesamt.....	33	7	9	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Die im Stellensoll für beamtete Sachverständige nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG) enthaltenen 20 Planstellen (5 A 13 g, 15 A 12) dürfen nur für die Weiterbeschäftigung der betreffenden Beamten (Sachverständigen) bei den Technischen Überwachungsvereinen (TÜV) sowie der Technischen Überwachung Hessen (TÜH) im Rahmen des geltenden Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung verwendet werden.

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

1. Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen dürfen freiwerdende Planstellen des höheren Dienstes in besonders begründeten Ausnahmefällen - insbesondere bei Ausscheiden von

Planstelleneinhabern/-inhaberinnen des höheren nichttechnischen Dienstes - wiederbesetzt werden.

2. Es wird zugelassen, daß jede dritte freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe des mittleren Dienstes wiederbesetzt werden kann.

Zu lfd. Nr. 3.1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß freiwerdende Planstellen der Bes.-Gr. A 13 g zur Wahrung beruflicher Exspektanzen nach § 1 Nr. 3 des Vertrages über die Dienstleistungsüberlassung mit dem TÜV oder der TÜH überlassenen Beamten der Bes.-Gr. A 12 wiederbesetzt werden können. Die in diesem Fall dann freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 12 fällt entsprechend dem kw-Vermerk weg.

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Zus.		
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	16												16
A 13 g.....	100												100
A 12.....	287												287
A 11.....	317												317
A 10.....	67												67
Summe	787												787

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Darin sind auch die auf nicht besetzten Planstellen geführten Angestellten enthalten.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

2 A 16, 3 A 15, 10 A 14, 1 A 13 h, 4 A 13 g, 24 A 12, 16 A 11, 9 A 10, 1 A 9 g, 16 A 9 m, 46 A 8, 24 A 7, 5 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

2 I, 3 I a, 10 I b, 1 II a, 4 II aT, 24 III, 16 IV a, 9 IV b, 1 V b, 16 V b, 46 V c, 24 VI b, 5 VII.

Sie sind in Spalte 4 der Planstellenübersicht zu Tit. 422 01 enthalten.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 6.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)
A 11.....	1	1	1.2	Europäisches Funkbüro (ERO)
A 13 g.....	1	1	1.3	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste (WIK) GmbH
A 8.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.5	Entwicklungsland Saudi-Arabien
A 16.....	1	1	1.6	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	1	1.7	International System and Organisation of Space Communication (INTERSPUTNIK)
Zusammen	7	7		
A 15.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	3	3		
A 11.....	6	5		
A 10.....	1	2		
A 9 m.....	7	7		
A 8.....	38	37		
A 7.....	32	35		
A 6 m.....	4	4		
Zusammen	93	95		
A 13 g.....	1	1	3.	Sonstige
A 12.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	102	104		

**0910
Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 8	1		
A 10		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 7		3	
Zusammen	2	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
B 6	3	3	1.1	ku in Bes.-Gr. B 3	-
			kw		
A 14	13	13	1.1	kw -	-
A 13 h	7	7			
A 13 g	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
A 12	10	13			
A 11	5	8			
A 10	7	7			-
A 9 m+Z	36	37			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m	92	93			
A 8	179	179			-
A 7	72	72			
A 6 m	10	11			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e	7	7			-
A 5 e	11	11			
A 4	6	6			
			2.	kw	
A 12	-	2	2.1	spätestens 31.12.1999	
A 11	-	1	2.1.1	Einführung neuer IT-Verfahren	Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z	-	1			
			3.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 13 g	5	5	3.1	-	
A 12	15	15	3.1.1	Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
A 11	5	5	3.1.2	ehem. Sachverständiger nach dem Gerätesicherheitsgesetz	-
Zusammen	480	494			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 09

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0901	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	0901	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	0903	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Präsident/Präsidentin des Bundeskartellamtes
B 7	0904	Präsident/Präsidentin des Bundesausfuhramtes
	0907	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0909	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 6	0901	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
	0905	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wirtschaft
	0910	Erster Direktor/Erste Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 4	0903	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
	0908	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundeskartellamtes
B 3	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	0903	Leitender Direktor und Professor/Leitende Direktorin und Professorin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0904	Vizepräsident/Vizepräsidentin
	0906	Direktor/Direktorin der Bundesstelle für Außenhandelsinformation
	0907	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	0908	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0909	Direktor/Direktorin beim Bundeskartellamt
	0909	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	0910	Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 2	0903	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0904	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0905	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	0907	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0909	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
	0910	Direktor/Direktorin bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post
B 1	verschiedene	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	0901	Ministerialrat/Ministerialrätin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g+Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin *)
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin *)

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau *)
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin *)
A 9 g	alle	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin *)
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin *)
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin *)
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfin

*) Im gehobenen und mittleren technischen Dienst der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Kap. 0910) sind der Grundamtsbezeichnung "Technischer/Technische" voranzusetzen.

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 0902**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 05 Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

685 55 1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.
(RKW), Eschborn/Ts.

Tgr. 07 Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung

684 71 1.3 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn

Tgr. 16 Förderung des Fremdenverkehrs

685 13 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

**Anlage zu Kap. 0902
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 05 - Forschung, Entwicklung und Innovation im Mittelstandsbereich

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 55

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW), Eschborn/Ts.

Außertarifliche Angestellte	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....									
Tarifliche Angestellte									
I	6	6	6	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	3	-	-	-	-	-	-
I b	7	7,5	8	-	-	1	1	-	-
II a	20,5	20	18	-	-	1	1	-	-
III	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
IV b	0,5	1,5	2	-	-	1,2	1,2	-	-
V b	15,5	15,5	14	-	-	1,5	1,5	-	-
V c	9	8	8	-	-	-	-	-	-
VI b	13	14	12	-	-	-	-	-	-
VII	1	2	4	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VIII	4,5	4,5	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	96,5	98,5	97,5	-	-	4,7	4,7	-	-
Arbeiter	4	5	6	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	100,5	103,5	103,5	-	-	4,7	4,7	-	-
Auszubildende (Angestellte)	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 55 1.

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 55 1.

ku					
I b	-	0,5	1.1	1. ku 01.07.1999 in Verg.-Gr. II a	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	1	2.1	2. ku 01.10.1999 in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
I	1	1	3.1	3. ku 01.03.2000 in Verg.-Gr. I a	-
I	1	1	4.1	4. ku 01.05.2000 in Verg.-Gr. I a	-
V b	1	1	5.1	5. ku 01.09.2000 in Verg.-Gr. V c	-
S (B 5).....	1	1	6.1	6. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Bes.-Gr. B 3	-
I	2	2	6.2	in Verg.-Gr. I a	-
IV b	1	1	6.3	in Verg.-Gr. V c	-
Zusammen	7	8,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw					
1. kw					
II a	2	2	1.1	-	-
V b	2	1			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	0,5	-			
2. kw 01.04.1999					
VI b	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	-	1			
3. kw 01.10.1999					
VII	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
4. kw 01.06.2000					
Arbeiter	1	1	4.1	-	-
5. kw 01.11.2000					
Arbeiter	1	1	5.1	-	-
6. kw 01.02.2001					
S (B 5)	1	1	6.1	-	-
V c	1	1			
7. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a	1	1	7.1	-	-
V c	2	2			
VII-IX b	3	3			
Zusammen	14,5	16			

Tgr. 07 - Verbraucherunterrichtung und Verbrauchervertretung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 71

1.3 Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V., Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	3	3	1	1	1	-	-	-	-
I b	5	5	5,5	-	-	-	-	-	-
II a	4,3	4,3	7,3	3	3	1	1	-	-
III	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	3,9	3,9	5,9	4	4	-	-	-	-
V b	5	4	5	-	-	-	-	-	-
VI b	3	3	3	2	2	-	-	-	-
VII	-	-	1,5	1	1	-	-	-	-
VII-IX b	2,5	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-
VIII	1,8	1,8	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32,5	31,5	36,7	11	11	1	1	-	-
Arbeiter	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	33	32	37,2	11	11	1	1	-	-

**Anlage zu Kap. 0902
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 71 1.3

ku

V b.....	1	1	1.1	1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Verg.-Gr. V c	-
----------	---	---	-----	--	---

kw

II a	0,8	0,8	1.1	1. kw	-
Arbeiter.....	0,5	0,5			

Zusammen 1,3 1,3

Tgr. 16 - Förderung des Fremdenverkehrs

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 13

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt/M.

Außertarifliche Angestellte

S (B 6).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
I a	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I b	1	2	1	-	-	-	-	-	-
II a	26	24	24	-	-	-	-	-	-
III	4	6	6	-	-	-	-	-	-
IV a	23	19	17	-	-	-	-	-	-
IV b	18	21	21	-	-	-	-	-	-
V b	8	5	5	-	-	-	-	-	-
V c	8	11	11,5	-	-	-	-	-	-
VI b	8,5	9,5	12	-	-	-	-	-	-
VII	27	28	25	-	-	-	-	-	-
VIII	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IX b	6	6	5	-	-	-	-	-	-
X	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	142,5	144,5	138,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	23	25	25	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	165,5	169,5	163,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter)	21	21	21	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 13

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der derzeitige Stelleninhaber erhält Bezüge im Rahmen beamtenrechtsähnlicher Verträge.

Zu Verg.-Gr. VI b:

Ein Stelleninhaber erhält für seine Person bis zum Ausscheiden Vergütung entsprechend der Vergütungsgruppe IV b.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 13

			kw	
		1.	kw	
V c.....	1	1	1.1	-
VI b.....	1	-		- Aufnahme des Vermerks
VII.....	2	1		
IX b.....	0,5	-		
Arbeiter.....	1	-		
		2.	kw 31.12.1999	
VII.....	1	1	2.1	-
		3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
		3.1		
VII.....	4	4	3.1.1	- Kooperationsvertrag DB Kopenhagen und Brüssel
Zusammen	10,5	7		

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 10

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
10 01	Bundesministerium	3
10 02	Allgemeine Bewilligungen.....	12
	Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne.....	31
10 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	34
	Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".....	38
10 04	Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge	43
	Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004).....	48
	Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).....	60
10 08	Bundessortenamt.....	70
10 10	Forschungsanstalten	78
	Abschluß.....	94
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	95
	Personalhaushalt	97

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Kap. 1001, 1002, 1003 und 1004) führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft durch. Hierzu gehört auch die Aufsichtsführung über die ihm nachgeordneten Dienststellen (vgl. Kap. 1008 und 1010) sowie die sonst seiner Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, insbesondere die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (vgl. Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04, 893 01 und 671 41).

Dem Bundesministerium sind nachgeordnet:

1. das Bundessortenamt in Hannover (Kap. 1008) sowie
2. 10 Bundesforschungsanstalten und die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (Kap. 1010).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3321 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30 [15]	30 [15]	20 [10]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	150 [77]	150 [77]	79 [40]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	12 [6]	20 [10]	140 [72]

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 1 Personenwagen und 1 VW Caddy auszusondern.

Vgl. Tit. 811 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und des Parlamentarischen Staatssekretärs	561 [287]	561 [287]	617 [315]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	541
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	7
Zusammen.....	561

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	53 133 [27 166]	52 941 [27 068]	54 558 [27 895]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	50 213
2. Aufwandsentschädigungen	200
3. Sonstige Leistungen.....	2 720
Zusammen.....	53 133

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]										
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 600 [1 841]	3 600 [1 841]	1 144 [585]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td>3 300</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 600</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 300	2. Sonstige Leistungen.....	300	Zusammen.....	3 600					
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	3 300													
2. Sonstige Leistungen.....	300													
Zusammen.....	3 600													
F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]										
	Erläuterungen													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	22 364 [11 435]	22 364 [11 435]	22 490 [11 499]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - außertariflichen Angestellten.....</td> <td>160</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten.....</td> <td>20 904</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1 300</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>22 364</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - außertariflichen Angestellten.....	160	- tariflichen Angestellten.....	20 904	2. Sonstige Leistungen.....	1 300	Zusammen.....	22 364			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - außertariflichen Angestellten.....	160													
- tariflichen Angestellten.....	20 904													
2. Sonstige Leistungen.....	1 300													
Zusammen.....	22 364													
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 914 [3 024]	5 914 [3 024]	4 922 [2 517]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....</td> <td>5 664</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstige Leistungen.....</td> <td>250</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>5 914</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	5 664	2. Sonstige Leistungen.....	250	Zusammen.....	5 914					
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter.....	5 664													
2. Sonstige Leistungen.....	250													
Zusammen.....	5 914													
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 005 [514]	1 005 [514]	788 [403]										
F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	5 800 [2 965]	5 800 [2 965]	5 579 [2 852]										
	Erläuterungen													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	60 [31]	60 [31]	80 [41]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>2. Unterstützungen.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	57	2. Unterstützungen.....	3	Zusammen.....	60					
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	57													
2. Unterstützungen.....	3													
Zusammen.....	60													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 02 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be-
-254 triebärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren)
 sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar-
 beitssicherheitsgesetz

800 800 765
 [409] [409] [391]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-
-011 vergütungen

620 620 394
 [317] [317] [201]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	470
2. Umzugskostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	620

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften
-011

1 025 1 050 808
 [524] [537] [413]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen,
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren

1 040 1 600 1 578
 [532] [818] [807]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen
-011

280 280 284
 [143] [143] [145]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	23	23
davon personengebunden	3	3
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen	24	24

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
-011 Gebrauchsgegenstände

304 329 170
 [155] [168] [87]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen-
-011 stände

13 30 11
 [7] [15] [6]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

1 920 1 190 1 057
 [982] [608] [540]

Erläuterungen

- Für
- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 31 850 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
 - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 712 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	82
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 064
4. Privater Dienstleister	340

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Sonstiges.....	334
Zusammen.....	1 920

F 518 01	Mieten und Pachten	2 126	2 076	1 975
-011		[1 087]	[1 061]	[1 010]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 605
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	521
Zusammen.....	2 126

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	733	633	393
-011		[375]	[324]	[201]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	67	66	69
-011		[34]	[34]	[35]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	52	51	34
-011		[27]	[26]	[17]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02	Kosten für Sachverständige	368	364	135
-011		[188]	[186]	[69]

Haushaltsvermerk

Kosten für die Inanspruchnahme von Sachverständigen bei speziellen Fachfragen, die im Zusammenhang mit gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen des Ministeriums geklärt werden müssen, sowie für die Vergabe von Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sachverständige.....	120
2. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.....	248
Zusammen.....	368

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	89	88	48
-011		[46]	[45]	[25]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Wissenschaftlicher Beirat beim BML 1) (Beratung des BML in Fragen der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft)	29
2.	Wissenschaftlicher Beirat für Düngungsfragen (Gutachtliche Stellungnahme vor der Zulassung von Düngemitteltypen nach § 2 des Düngemittelgesetzes).....	6
3.	Bundesausschuß für Weinforschung.....	5
4.	Beirat für Tierseuchenbekämpfung (Vertretung der nach dem Viehseuchengesetz anzuhörenden Berufsstände, deren Wirtschafts- und Verkehrsinteressen beim Erlaß tierseuchenrechtlicher Vorschriften zu berücksichtigen sind).....	2
5.	Tierschutzkommission.....	10
6.	Beirat zur Feststellung der Ertragslage der Landwirtschaft.....	5
7.	Sachverständigenausschuß für die Auswertung der Viehzählung.....	6
8.	Verbraucherausschuß beim BML.....	6
9.	Sachverständigenbeirat gemäß § 17 des Milch- und Margarinegesetzes (Anhörung vor dem Erlaß von Rechtsverordnungen auf Grund dieses Gesetzes).....	3
10.	Beraterausschuß "Integrierter Pflanzenschutz".....	4

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

11. Gutachterkommission für Waldinventur.....	6
12. Beirat zu genetischen Ressourcen und Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Beratung des BML).....	4
13. Sonstige Ausgaben 2).....	3
Zusammen.....	89

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

- 1) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 2) Zu 13.: Insbesondere für Kosten, die durch die Hinzuziehung besonderer Sachverständiger entstehen.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 632 [1 346]	2 606 [1 332]	2 235 [1 143]
------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	292 [149]	289 [148]	207 [106]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Es bestehen z.Zt. folgende Personalvertretungen

Mitglieder	Anzahl
1. Hauptpersonalrat.....	21
2. Mitglieder der Gesamtpersonalräte.....	81
3. Mitglieder der örtlichen Personalräte.....	201
4. Hauptvertrauensleute der Schwerbehinderten.....	21
5. Mitglieder der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung.....	10
Zusammen.....	334

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	75 [38]	75 [38]	45 [23]
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.....	48 500
1.2 Präsidenten des Bundessortenamtes.....	3 500
1.3 Präsidenten und Leiter der Bundesforschungsanstalten.....	15 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	8 000
Zusammen.....	75 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 03 -549	Kosten der deutschen Verbindungsstelle zur FAO	10 [5]	10 [5]	7 [4]
----------------	--	-----------	-----------	----------

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Erläuterungen

Auf Grund von Beschlüssen der Mitgliederversammlungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisationen der Vereinten Nationen (FAO) in den Jahren 1947 und 1953 haben die ein-

zelnen Mitglieder nationale Komitees oder Verbindungsstellen zur FAO, deren Kosten von der jeweiligen Regierung getragen werden, zu bilden.

538 01 -011	Prüfungsvergütungen	464 [237]	464 [237]	319 [163]
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 464 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Vergütungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 1998 der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	70 [36]	69 [35]	33 [17]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 282 [1 167]	2 282 [1 167]	2 282 [1 167]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nachrichten- und Pressedienst.....	31
2. Öffentlichkeitsarbeit.....	2 251
Zusammen.....	2 282

Zu 1.:

Der Ansatz dient der Unterrichtung der Tages- und landwirtschaftlichen Fachpresse und anderer Stellen, sowie zur Beschaffung von Informationsdiensten, die für die Arbeit der Pressestelle erforderlich sind.

Zu 2.:

Im Einzelplan 10 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Öffentlichkeitsarbeit	
1001 - 542 01.....	2 282
Fachinformationen	
1001 - 543 01.....	507
1002 - 685 63.....	52
1008 - 543 01.....	110
1010 - 543 01.....	890

Die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sollen durch Schrift, Ton und Bild allgemein bekanntgemacht und erläutert werden. Dies soll insbesondere durch Herstellung, Ankauf und Verbreitung

von Schriften und Filmen sowie durch Veröffentlichungen vornehmlich in der Fachpresse geschehen.

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	507 [259]	507 [259]	426 [218]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berichte über Landwirtschaft	115
2. Schriftenreihe BML.....	102
3. Statistische Reihe BML.....	50
4. Statistisches Jahrbuch	70
5. Agrarbericht.....	74
6. Sonstiges.....	96
Zusammen.....	507

Die Ausgaben für Porto, Verpackung und Versand der Veröffentlichungen sind aus dem Ansatz zu leisten.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	30 [15]	30 [15]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 579 [807]	1 696 [867]	140 [72]
------------------	---	----------------	----------------	-------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Fortführung der Brandschutzmaßnahmen.....	1 079
2. Sanierung Wärmeversorgungsanlagen.....	219
3. Sanierung Kellerbereiche Häuser 1 - 3	281
Zusammen.....	1 579

712 01 -511	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	3 000 [1 534]	16 617 [8 496]	3 856 [1 972]
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einbau eines strukturierten Daten-Kom- munikationsnetzes in den Dienstgebäuden Rochusstraße.....	6 696	6 696	1 196	-	-	-	-	-
1.1 1. Nachtrag	1 621	291	1 621	-	-	-	-	-
2. Grundsanierung der Gebäude V1/V2 (Hochhaus BMVg mit Anbau).....	26 800	305	13 800	9 695	3 000	-	-	-
Zusammen.....	35 117	7 292	16 617	9 695	3 000	-	-	-

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	72 [37]	124 [63]	275 [141]
------------------	---------------------------------	------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	69
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	72

**1001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	198 [101]	55 [28]	49 [25]
	Erläuterungen			
	Einjährige Maßnahmen	1 000 DM		
	Sonstige Beschaffungen.....	198		
F 812 05 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	3 483 [1 781]	1 873 [958]	- [-]
	Erläuterungen			
	Erstausstattung Hochhaus mit Anbau am 1. Dienstsitz des BML in Bonn.			
F 812 06 -011	Beschaffung von Fernmeldegeräten	201 [103]	100 [51]	772 [395]
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffung von 4 Verschlüsselungsgeräten wegen DVBB und eines Faxservers.			
Besondere Finanzierungsausgaben				
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 10	-21 076 [-10 776]	-13 500 [-6 902]	- [-]
	Erläuterungen			
	Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
	Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil:			
	Kap. 1001 (4 078 TDM)			
	Kap. 1008 (1 829 TDM)			
	Kap. 1010 (15 169)TDM)			
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(2 062) [(1 054)]	(2 058) [(1 052)]	(2 232) [(1 141)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	11 [6]	11 [6]	8 [4]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	- [-]	24 [12]	1 [1]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	284 [145]	169 [86]	302 [154]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	52 [27]	74 [38]	28 [14]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	122 [62]	123 [63]	64 [33]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	210 [107]	195 [100]	226 [116]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 383 [707]	1 462 [748]	1 603 [820]
-----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	493
1.2 Software.....	149
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	705
3. Sonstiges	36
Zusammen.....	1 383

980 55 -990	Leistungen an den Deutschen Bundestag für die Teilnahme am Verbund der Bibliotheken Oberster Bundesbehörden (VBB)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 1001	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	192	200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	192	200

Ausgaben

Personalausgaben	93 857	93 665
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 058	14 685
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	9 916	21 927
Besondere Finanzierungsausgaben	-21 076	-13 500
Gesamtausgaben.....	97 755	116 777

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1001	2000 1000 DM	1999 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4.....	93 857	93 665
Aus Hauptgruppe 5.....	11 720	11 347
Aus Hauptgruppe 7.....	1 579	1 696
Aus Hauptgruppe 8.....	5 337	3 614
Effizienzrendite.....	-21 076	-13 500
Insgesamt.....	91 417	96 822

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 10	2000 1000 DM	1999 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Im Kapitel 3321 veranschlagte

Einnahmen	1	56
Ausgaben	68 602	69 312

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 71 -542	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß Aufwendungen für den Deutschen Wetterdienst nicht erstattet werden. Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereischutzboote.	5 [3]	11 [6]	4 [2]
111 81 -174	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß Aufwendungen für den Deutschen Wetterdienst nicht erstattet werden. Erläuterungen Veranschlagt sind verschiedene Einnahmen der Fischereiforschungsschiffe.	7 [4]	7 [4]	7 [4]
119 99 -549	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Für Rückzahlungen un verwendeter Zuschüsse, Zinsen für un verwendete Zuschüsse und Verkaufserlöse für aus Zuschüssen beschaffte Gegenstände.	15 000 [7 669]	30 000 [15 339]	13 447 [6 875]
121 04 -859	Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes am Stammkapital der Gesellschaft für Lagereibetriebe mbH	- [-]	- [-]	- [-]
129 01 -539	Ablieferung der Zinseinkünfte des Zweckvermögens, das von der Landwirtschaftlichen Rentenbank verwaltet wird	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	4 293 [2 195]
132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	100 [51]	- [-]	820 [419]
Übrige Einnahmen				
152 01 -521	Zinsen aus Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	150 [77]	190 [97]	-166 [-85]
162 01 -522	Zinsen von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen zur Förderung der ländlichen Siedlung, die der Bund vor Erlaß des Bundesvertriebenengesetzes und des Siedlungsförderungsgesetzes bereitgestellt hat. Außerdem sind hier die Einnahmen aus der Gewährung von Darlehen für die Siedlung im Ausland veranschlagt.	165 [84]	170 [87]	211 [108]
162 03 -522	Zinsen aus Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	2 100 [1 074]	2 400 [1 227]	2 601 [1 330]

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
162 04 -549	Zinsen aus verschiedenen Darlehen	60 [31]	60 [31]	60 [31]
	Erläuterungen Einnahmen aus Darlehen für den Landarbeiterwohnungsbau sowie aus Darlehen an den Interventionsfonds Obst und Gemüse.			
162 07 -542	Zinsen aus Darlehen für die Kutterfischerei	500 [256]	500 [256]	496 [254]
162 10 -522	Zinsen aus Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	400 [205]	410 [210]	433 [221]
172 01 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	700 [358]	1 000 [511]	1 534 [784]
182 01 -522	Tilgung von Mitteln, die von der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank verwaltet werden	490 [251]	510 [261]	611 [312]
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 01.			
182 03 -522	Tilgung von Darlehen für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen	68 000 [34 768]	73 000 [37 324]	76 087 [38 903]
182 04 -549	Tilgung von verschiedenen Darlehen	26 [13]	29 [15]	55 [28]
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 04.			
182 07 -542	Tilgung von Darlehen für die Kutterfischerei	3 500 [1 790]	3 500 [1 790]	3 357 [1 716]
182 10 -522	Tilgung von Darlehen für die Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	2 100 [1 074]	2 000 [1 023]	2 210 [1 130]
286 01 -549	Erstattungen der EG für die Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern	- [-]	- [-]	- [-]
380 07 -990	Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	- [-]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 980 07. 2. Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 980 07.			

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -549	Kosten des Programms zur Tilgung der Tollwut in den an Deutschland angrenzenden Drittländern Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	1 500 [767]	1 900 [971]	733 [375]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Die von der Bundesrepublik vorgesehenen und von der EU jeweils für ein Jahr genehmigten Programme zur Tilgung der Tollwut umfassen auch die angrenzenden Gebiete der Drittländer Polen und der Tschechischen Republik. Von Deutschland

werden max. 50 v.H. der in den Drittländern entstehenden Gesamtkosten getragen. Die EU erstattet der Bundesrepublik 50 v.H. dieser, von Deutschland an die genannten Drittländer bezahlten Beträge. Siehe Titel 286 01.

532 03 -549	Bundeswaldinventur II Haushaltsvermerk	266 [136]	90 [46]	52 [27]
----------------	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 41 a Abs. 1 BWaldG ist eine auf das gesamte Bundesgebiet bezogene forstliche Großrauminventur auf Stichprobenbasis (Bundeswaldinventur) durchzuführen, um einen aktuellen Gesamtüberblick über die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten zu bekommen.

532 05 -549	Generalversammlung IWO Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	- [-]	500 [256]	50 [26]
----------------	--	----------	--------------	------------

Erläuterungen

Vorbereitung und Durchführung der 79. Generalversammlung des Internationalen Amtes für Rebe und Wein (IWO), Paris, in der Bundesrepublik Deutschland.

544 01 -549	Forschung, Untersuchungen und ähnliches Haushaltsvermerk	11 700 [5 982]	11 700 [5 982]	11 503 [5 881]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Feststellung der Ertragslage der Land- und Forstwirtschaft	11 225	11 382	11 065
2. Einzeluntersuchungen zur Ertragsfeststellung und über Betriebsstrukturen	119	125	59
3. Sonstige Erhebungen und Untersuchungen nichtwissenschaftlicher Art.....	356	193	379
Zusammen	11 700	11 700	11 503

Zu 1.

1.1 BML - Testbetriebsnetz

Es werden buchmäßige Aufzeichnungen von ausgewählten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei gegen Zahlung einer Vergütung ausgewertet. Veranschlagt sind 11 060 000 DM.

Die anteiligen Kosten belaufen sich auf 4 545 000 DM. Die EU erstattet je abgelieferten Betriebsbogen einen Betrag von 126 ECU. Der Gesamterstattungsbetrag für die 5 300 Betriebe in Höhe von voraussichtlich rd. 1 316 000 DM wird bei Kap. 6006 Tit. 286 03 vereinnahmt.

1.2 EG-Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführung

1.3 Schulungslehrgänge für Buchstellen- und Testbetriebsinhaber

Veranschlagt sind hierfür 165 000 DM.

545 01 -549	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk	1 300 [665]	1 300 [665]	1 066 [545]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Fachtagungen von internationalen Organisationen und Sitzungen von Gremien der EU in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land. 2. Internationaler Erfahrungsaustausch mit fachlichen Führungskräften. Einladungen an fachliche Führungskräfte insbesondere aus den Ländern Mittel- und Osteuropas zu Informationsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland. 3. Entsendung von nicht im Bundesdienst stehenden Fachleuten und von Landjugendvertretern zu internationalen | <p>Fachveranstaltungen im Ausland sowie Teilnahme dieser Kreise an Informationsfahrten ins Ausland.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Informations- und Arbeitstagungen für fachliche Führungskräfte aus dem In- und Ausland.
Nehmen Bedienstete von Ländern, Kreisen, Gemeindeverbänden und Gemeinden an den unter 4. genannten Veranstaltungen teil, dürfen die Kosten ihrer Entsendung und Unterbringung nicht vom Bund übernommen werden. |
|---|--|

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 06	Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von	785 000	835 000	853 018
-533	Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft	[401 364]	[426 929]	[436 141]

Erläuterungen

<p>Nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft vom 22. Dezember 1967 (BGBl I S. 1339), zuletzt geändert durch Anl. I Kap. IV Sachgebiet B Abschnitt II Nr. 13 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 i.V.m. Art. 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl.II</p>	<p>S. 885, 972), erhalten diese Betriebe für versteuertes Gasöl, das zum Betrieb von Ackerschleppern, standfesten und beweglichen Arbeitsmaschinen oder Motoren sowie von Sonderfahrzeugen verbraucht wird, eine Verbilligung in Höhe von 41,15 DM je 100 l.</p>
---	--

685 04	Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, interna-	2 500	2 750	2 582
-549	nationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	[1 278]	[1 406]	[1 320]

Verpflichtungsermächtigung..... 100 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zuschüsse für bundeszentrale Informations- und Lehrveranstaltungen nichtstaatlicher Organisationen, an deren Durchführung der Bund ein erhebliches Interesse hat. 2. Zuschüsse für internationale Begegnungen insbesondere der Landjugend und für den internationalen Praktikantenaustausch. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Zuschüsse für bedeutsame nichtwissenschaftliche internationale Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland als gastgebendem Land. <p>Es können auch Zuschüsse zu den Kosten der Vorbereitung und Abwicklung der Veranstaltungen (Personal- und sächliche Verwaltungskosten) gewährt werden.
Wegen wissenschaftlicher Veranstaltungen vgl. Tit. 685 62.</p> |
|--|--|

685 05	Zuschuß an den Deutschen Bauernverband für die Ausrichtung	500	-	-
-549	der Generalversammlung des Weltbauernverbandes IFAP in Deutschland	[256]	[-]	[-]

Erläuterungen

<p>Die Generalversammlung des Weltbauernverbandes IFAP findet vom 23. - 31. Mai 2000 in Deutschland statt. dem deutschen Bauernverband als Ausrichter soll ein Zuschuß in Höhe von bis</p>	<p>zu 50 Prozent der Gesamtausgaben des Kongresses gewährt werden.</p>
--	--

685 07	Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"	1 110	1 790	348
-549		[568]	[915]	[178]

Erläuterungen

<p>Zur Aufrechterhaltung einer flächendeckenden Landbewirtschaftung im Allgäu, sollen agrarpolitische Aktivitäten auf lokaler, landes- und bundespolitischer und europäischer Ebene gebündelt und modellhaft durchgeführt werden. Die mit dem Pro-</p>	<p>jekt gesammelten Erfahrungen sollen insoweit beispielhaft für Regionalprogramme zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes auch in anderen Grünlandgebieten sein.</p>
--	--

685 08	Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	26 000	21 000	21 356
-549		[13 294]	[10 737]	[10 919]

Verpflichtungsermächtigung..... 21 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 08

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 08.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die schwierige Situation auf den Agrarmärkten erfordert den Ausbau und die Erschließung neuer Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten für nachwachsende Rohstoffe im Nichtnahrungsmittelsektor.

3. Informationsvermittlung und Beratung, vor allem für Produzenten, Verarbeiter und Anwender nachwachsender Rohstoffe,

4. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Gefördert werden sollen

- der Aufbau von Produktlinien von der Erzeugung bis zur Verwendung nachwachsender Rohstoffe,
- Forschungs-, Entwicklungs- und Modellvorhaben zur Erschließung weiterer Verwendungsmöglichkeiten im Nichtnahrungsmittelsektor,

Vgl. Tit. 684 61, Nr. 1.6 der Erl.

Hieraus können auch Vorhaben der Bundesforschungsanstalten im Rahmen der Zweckbestimmung des Tit. 685 08 gefördert werden.

Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt. Die Ausgaben für Investitionen sind bei Tit. 893 08 veranschlagt.

685 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben	1 750 [895]	1 750 [895]	1 200 [614]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	600	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	300	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100	TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.

- Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 893 09.

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung agrar-, forst- und ernährungspolitischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modellvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt werden.

Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Arbeiten, Studien und gutachtliche Stellungnahmen hierzu geleistet werden. Hier sind die nicht investiven Ausgaben veranschlagt. Die Ausgaben für Investitionen dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Tit. 893 09 geleistet werden.

686 05 -549	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	55 620 [28 438]	55 123 [28 184]	57 972 [29 641]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Tierseuchenamt (OIE) in Paris	19 270 000 FF 5 745 620 DM	2,7	507 000 FF 152 000 DM		152 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Tierseuchenbekämpfung					
2. Internationales Amt für Rebe und Wein (IWO) in Paris...	9 395 602 FF 2 801 430 DM	3,2	298 641 FF 89 000 DM		89 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Weinbaues					
3. Internationaler Rat für Meeresforschung (ICES) in Kopenhagen	22 052 925 dkr 5 794 097 DM	5,8	1 276 200 dkr 336 000 DM	50 000 DM	386 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Seefischerei					
4. Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPÖ) in Paris	7 834 500 FF 2 335 966 DM	5,7	446 000 FF 133 000 DM		133 000 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes					

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 05

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
5. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Ernährungslage und zur Förderung der Landwirtschaft	325 000 000 US-\$ 546 747 500 DM	9,9	31 685 212 US-\$ 53 304 000 DM	200 000 DM	53 504 000 DM
6. Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) in Genf..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes für Pflanzensorten	3 101 500 sfr 3 795 048 DM	8,7	268 205 sfr 329 000 DM		329 000 DM
7. Internationaler Kakaorat (ICCO) in London Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit beim Anbau und Handel mit Kakao	1 810 000 £ 5 029 266 DM	8,6	155 000 £ 431 000 DM	30 000 DM	461 000 DM
8. Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis, (CCAMLR), Hobart/Tasmanien..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit bei der Erhaltung der Fauna und Flora der Antarktis	2 003 900 A-\$ 2 279 837 DM	3,6	73 725 A-\$ 84 000 DM		84 000 DM
9. Internationale Walfangkommission (IWC) in Cambridge (England) Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Intern. Zusammenarbeit zur Erhaltung der Wale	1 221 212 £ 3 393 260 DM	2,3	27 484 £ 77 000 DM		77 000 DM
10. Internationales Institut für pflanzengenetische Ressourcen (IPGRI) in Rom..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit zur Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen	687 200 US-\$ 1 156 077 DM	10,2	70 000 US-\$ 118 000 DM		118 000 DM
11. Internationale Kommission für Agrartechnik (CIGR) in Bonn Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Agrartechnik; Finanzierung von Sekretariatskosten	-			80 000 DM	80 000 DM
12. Sonstige.....			207 000 DM		207 000 DM
Zusammen (deutsche Beiträge in DM)			55 260 000 DM	360 000 DM	55 620 000 DM

Angewandte Kurse:

100 FF = 29,8164 DM; 100 dkr = 26,2736 DM; 1 US-\$ = 1,6823 DM; 100 sfr = 122,3617 DM; 1 £ = 2,7786 DM; 1 A-\$ = 1,1377 DM.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	8 981 [4 592]
----------------	--	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Beitrag zur Modernisierung der Agrarwirtschaft dieser Länder mit dem Ziel, die allgemeine Produktivität zu steigern, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die bisherigen Großkomplexe des Ernährungsbereichs durch Klein- und Mittelbetriebe zu ersetzen und so den Übergang zur Marktwirtschaft zu unterstützen.

Aus den Ausgaben darf auch eine Vergütung an ein Unternehmen gezahlt werden, das das BML bei Vorbereitung, Vergabe und Kontrolle der Maßnahme unterstützt.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

893 08 -549	Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	25 705 [13 143]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
685 08.

Erläuterungen
Siehe Tit. 685 08.

893 09 -549	Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
geleistet werden: 685 09.

Erläuterungen

Zur Vorbereitung und zur Unterstützung agrar-, forst- und ernährungs-
politischer Entscheidungen der Bundesregierung sollen Modellvorhaben durchgeführt werden, in denen neue Erkenntnisse und Vorstellungen in der Praxis erprobt werden. Die nicht investiven Ausgaben sind bei Tit. 685 09 veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Einzelplan 10	- [-]	-33 058 [-16 902]	- [-]
----------------	--	----------	----------------------	----------

980 07 -990	Kosten der Stilllegung von Mühlen, der Abfindungen für Ostmüller und anderer Maßnahmen gemäß § 12 des Mühlenstrukturgesetzes	- [-]	- [-]	10 [5]
----------------	--	----------	----------	-----------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel
geleistet werden: 380 07.

Erläuterungen

Nach Auflösung der Mühlenstelle werden die Abwicklungsmaßnahmen ab 1. Juli 1976 vom Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft und ab 1. Januar 1995 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt.

Titelgruppen

Tgr.01	Landwirtschaftliche Sozialpolitik	(7 318 500) [(3 741 890)]	(7 796 000) [(3 986 032)]	(7 692 474) [(3 933 100)]
--------	-----------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
656 51, 656 53 und 656 58.

656 51 -226	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	4 098 000 [2 095 274]	4 400 000 [2 249 684]	4 245 696 [2 170 790]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Die Gesamtausgaben der Alterssicherung der Landwirte werden durch Beiträge, sonstige Einnahmen und Bundesmittel gedeckt. Der Bund trägt gemäß § 78 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994, BGBl. I S. 1890) den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben eines jeden Kalenderjahres.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
656 52 -223	Zuschüsse an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung Erläuterungen Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unternehm-	500 000 [255 646]	550 000 [281 211]	615 000 [314 445]
	merbeiträge und damit der kostenmäßigen Entlastung landwirtschaftlicher Betriebe.			
656 53 -226	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe (Landabgaberente) Erläuterungen Nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) - Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890) - wird älteren Landwirten, die ihre Nutzflächen zur Strukturverbesserung abgeben, eine Landabgaberente gewährt. Die Maßnahme ist für Neubewilligungen bis zum 31. Dezember 1983 befristet.	192 000 [98 168]	192 000 [98 168]	207 675 [106 183]
	Die Aufwendungen für die Landabgaberente einschließlich der Verwaltungskosten trägt der Bund. Zu den Aufwendungen zählen seit 1995 auch die von den Alterskassen zu tragenden Anteile an den Beiträgen aus Landabgaberente zur sozialen Pflegeversicherung.			
656 55 -224	Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte Erläuterungen Die Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte sind dazu bestimmt, die Leistungsaufwendungen für Empfänger von Renten aus der Alterssicherung der Landwirte und sonstiger Altenteiler gemäß § 37 des Zweiten Gesetzes über die Kran-	2 110 000 [1 078 826]	2 200 000 [1 124 842]	2 139 227 [1 093 769]
	kenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) (Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) zu decken, soweit sie nicht durch Beiträge der Altenteiler aufgebracht werden.			
656 56 -229	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft Erläuterungen Die landwirtschaftlichen Tarifpartner haben überbetriebliche Zusatzaltersrenten für ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer vereinbart, um die als Folge des niedrigen Lohnniveaus unzureichenden Altersrenten dieses Personenkreises zu verbessern. Die Mittel werden durch Beiträge der Arbeitgeber aufgebracht. Nach dem Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft vom	28 500 [14 572]	30 000 [15 339]	23 459 [11 994]
	31. Juli 1974 (BGBl. I S. 1660), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1814), trägt der Bund mit Zuschüssen zu den Kosten von Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer bei, die am 1. Juli 1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. Außerdem trägt der Bund die hierbei entstehenden Verwaltungskosten.			
656 58 -229	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit Erläuterungen Leistungen nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit vom 21. Februar 1989 (BGBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1814), an ältere Landwirte, die ihre Flächen stilllegen oder strukturverbessernd abgeben. Leistungen erhalten auch mitarbeitende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die wegen vorzeitiger Einstellung der	390 000 [199 404]	424 000 [216 788]	461 417 [235 919]
	landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit durch den Landwirt oder wegen Teilnahme des Betriebes an bestimmten Stilllegungs- und Extensivierungsmaßnahmen ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu den Aufwendungen gehört auch die Übernahme von Sozialversicherungsbeiträgen. Die Voraussetzungen für Neubewilligungen müssen bis zum 31. Dezember 1996 vorgelegen haben. Die Leistungsaufwendungen trägt der Bund.			
Tgr.02	Aufklärung, Absatzförderung und Verbraucherberatung	(15 625) [(7 989)]	(13 772) [(7 042)]	(12 948) [(6 620)]
545 21 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Informationsmaterial unentgeltlich an Dritte abgegeben wird und daß Gegenstände, die aus diesen Ausgaben beschafft worden sind, nach Beendigung	6 000 [3 068]	6 660 [3 405]	5 650 [2 889]
	der Messen oder Ausstellungen mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen an das Gastland oder an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen im Gastland unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 545 21 (Titelgruppe 02) :				
	Erläuterungen			
	Im Interesse der deutschen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft beteiligt sich der Bund an Messen, Ausstellungen und Lehrschau- en dieser Wirtschaftszweige mit eigenen Beiträgen. An kommerziell ausgerichteten Messen beteiligt sich die Cen- trale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH. Die Programme werden aufeinander abgestimmt. Aus dem Ansatz dürfen auch Maßnahmen der Öffentlichkeits- arbeit finanziert werden.			
545 91 -539	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 400 [1 227]	- [-]	41 [21]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten der Beteiligung an der EXPO 2000.			
684 24 -539	Aufklärung der Verbraucher	6 600 [3 375]	6 500 [3 323]	6 374 [3 259]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Erläuterungen Mit den Ausgaben soll die Aufklärung der Verbraucher über Preise, Marktzusammenhänge, Verhalten beim Einkauf, voll- wertige Ernährung, Lebensmittel (Zusammensetzung, Kenn- zeichnung, Vor- und Zubereitung), Vorratshaltung und moderne Hauswirtschaft gefördert werden. Aufklärung soll insbesondere geschehen durch 1. Schriften, Filme, Tonbildschauen und andere Aufklärungs- mittel,			
	2. die Erarbeitung von Grundlagenmaterial für die Gestaltung der Aufklärung seitens der verschiedenen Einrichtungen und Medien einschließlich Presse, Funk und Fernsehen, 3. öffentliche Veranstaltungen sowie zentrale Informations- maßnahmen. Mit der Durchführung der Maßnahmen sollen in erster Linie Einrichtungen der Verbraucherinformation und Verbraucherber- atung beauftragt werden.			
685 25 -549	Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	625 [320]	612 [313]	883 [451]
	Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Erläuterungen Durch die Förderung von Wettbewerben auf Bundesebene und durch die Vergabe von Ehrenpreisen sollen die Maßnahmen der Bundesregierung auf dem Gebiet der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft unterstützt werden.			
	Ehrenpreise sollen bei Landwirtschafts- und Ernährungsschau- en sowie bei verschiedenen Leistungsschauen vergeben wer- den.			
Tgr.03	Forschung	(12 761) [[6 525]]	(12 553) [[6 418]]	(11 732) [[5 998]]
544 61 -174	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 600 [4 397]	8 600 [4 397]	8 555 [4 374]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 TDM übertrag- bar.			
	2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 500 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 62.			
	Erläuterungen Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungs- aufträge an Stellen außerhalb der Bundesverwaltung. Das BML bedarf zur Lösung seiner politischen und administra- tiven Aufgaben wissenschaftlicher Entscheidungshilfe, insbe- sondere für Arbeiten auf den Gebieten Umweltpolitik, Produktion und Produktqualität, Sozialpolitik, Entwicklung des ländlichen Raumes, Markt- und Preispolitik u.ä. Diese Entscheidungshilfe kann von den Bundesforschungsanstalten in manchen Fällen nicht geleistet werden. Es ist deshalb notwendig, Aufträge an Wissenschaftler oder wissenschaftliche Einrichtungen außer- halb der Bundesverwaltung zu vergeben. Wissenschaftliche Einrichtungen, die durch Zuwendungen aus dem Bundeshaus- halt institutionell gefördert werden (vgl. insbesondere Tgr. 07), sollen nur in Ausnahmefällen Mittel für die Bearbeitung von Forschungsaufträgen erhalten.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 61 (Titelgruppe 03) :

- Aus diesen Mitteln können auch Aufträge
- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. im Bereich der Weinbau- und der Weinforschung an die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein, 2. im Bereich der Lebensmitteltechnologie an das Institut für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e.V., München, | <ol style="list-style-type: none"> 3. der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. in München, auf pflanzenzüchterischem Gebiet über die Gemeinschaft zur Förderung der privaten deutschen Pflanzenzüchtung e.V., Bonn, vergeben werden. |
|---|---|

547 66 -174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung	644 [329]	638 [326]	584 [299]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

<p>Die Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der Agrarforschung umfaßt insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen sowie Kontakte zu im Bereich der Forschung und Entwicklung tätigen Stellen des Auslandes. Die Abkommen haben im allgemeinen sowohl einen Personal- und Informationsaustausch als auch die Durchführung gemein-</p>	<p>samer Vorhaben in verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik zum Inhalt. Vergütungen für Studienreisen und -aufenthalte ausländischer und deutscher Wissenschaftler sowie für Teilnehmer an Kongressen, Symposien und ähnlichen Veranstaltungen im In- und Ausland, die im Interesse des BML liegen.</p>
---	---

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit, insbesondere Entsendung und Aufnahme von Sachverständigen, Wissenschaftlern und Fachkräften sowie Betreuung von Besuchern und Delegationen.....	462
2. Finanzierung gemeinsamer Forschungsvorhaben in Israel.....	160
3. Geräte und sonstige Ausrüstungsgegenstände.....	22
Zusammen.....	644

685 62 -174	Zuschüsse für wissenschaftliche Veranstaltungen (Kongresse, Symposien u.ä.) im Inland	465 [238]	250 [128]	134 [69]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.

Erläuterungen

	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Kosten</u>
1. Weltpflanzenbaukongreß.....	2000	50 TDM
Gesamtausgaben 150 TDM		
davon 2000		50 TDM
2001		50 TDM
2. Internationaler Kongreß der Agrarökonomen....	2000	180 TDM
Gesamtausgaben 324 TDM		
davon 2000		180 TDM
davon 2001		100 TDM
3. Fachkongreß "Nachhaltige Tierproduktion".....	2 000	140 TDM
4. Wissenschaftliche Veranstaltung zur Forschungs koordinierung.....	2000	30 TDM
5. Sonstige wissenschaftliche Veranstaltungen	2000	65 TDM
Zusammen.....		465 TDM

685 63 -174	Zuschüsse zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse	52 [27]	65 [33]	15 [8]
----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Zuschüsse für die Zeitschriften "Die Küste" und "Nutztierhaltung" sowie für Veröffentlichungen des Nationalkomitees der "Internationalen Kommission für Be- und Entwässerung (ICID)".

892 61 -174	Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 444 [1 250]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>Zur verstärkten Durchsetzung der Belange des Umweltschutzes sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben insbesondere auf folgenden Gebieten gefördert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erhaltung und Entwicklung natürlicher Ressourcen, | <ol style="list-style-type: none"> 2. Verringerung von Schadstoffbelastungen in tierischen und pflanzlichen Produkten, 3. Gewässerschutz im ländlichen Raum, |
|---|--|

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 61 (Titelgruppe 03) :

- 4. Energieeinsparung und umweltfreundliche Energiegewinnung in der Landwirtschaft.

980 62 -990	Erstattung an Bundesbehörden anderer Geschäftsbereiche für die Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 61.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Tgr.04	Fischerei	(51 460) [(26 311)]	(91 650) [(46 860)]	(60 787) [(31 080)]
--------	-----------	------------------------	------------------------	------------------------

427 73 -542	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 427 83.	14 333 [7 328]	15 131 [7 736]	14 712 [7 522]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereischutzboote.

Besatzungsstärke	"Meerkatze" (1812 BRZ)	"Seefalke" (1930 BRZ)	"Seeadler" (1600 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 3 Fischereischutzboote

Kapitän	1	1	1
Offiziere	6	6	5
Funkoffiziere	1	1	-
Elektriker	1	1	1
übrige Besatzung	20	17	12
Zusammen	29	26	19

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 1998 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 140 Seeleute.

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	14 008	12 040	13 600
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	52	52	52
3. Verpflegung	273	273	272
4. Unterbringung restlicher Besatzungsmitglieder der "Frithjof"	-	2 766	788
Zusammen	14 333	15 131	14 712

427 83 -174	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 427 73.	7 629 [3 901]	6 684 [3 417]	7 400 [3 784]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Beschäftigungsentgelte im Betrieb der Fischereiforschungsschiffe.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 83 (Titelgruppe 04) :

Besatzungsstärke	"Walther Herwig" (2131 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Solea" (347 BRZ)	Fischerei- forschungskutter "Clupea" (39 BRZ)
1	2	3	4

In Betrieb sind 1 Fischereiforschungsschiff und 2 Fischereiforschungskutter

Kapitän	1	1	1
Offiziere	5	3	2
Elektriker	1	-	-
übrige Besatzung	14	8	1
Zusammen	21	12	4

Dargestellt ist die Sollstärke der Besatzung gemäß Schiffsbesetzungsverordnung (SchBesV) und den betrieblichen Erfordernissen. Zum Ausgleich von Überstunden, Urlaub, Krankheit und dergl. ist der tatsächliche Personalbestand höher. Am 30. Juni 1998 betrug die tatsächliche Personalstärke insgesamt 62 Seeleute.

1	2000 1 000 DM 2	1999 1 000 DM 3	Ist 1998 1 000 DM 4
---	-----------------------	-----------------------	---------------------------

1. Heuern (einschl. Sozialversicherungsanteil, Beitrag zur zusätzlichen Altersversorgung usw.)	7 403	6 458	7 197
2. Kleidergeld (Dienstaufwandsentschädigung)	21	21	20
3. Verpflegung.....	205	205	183
Zusammen	7 629	6 684	7 400

514 71 -542	Haltung von Fahrzeugen	4 076 [2 084]	3 806 [1 946]	3 042 [1 555]
----------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 81.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereischutzboote.

514 81 -174	Haltung von Fahrzeugen	3 011 [1 539]	2 475 [1 265]	3 219 [1 646]
----------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
514 71.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Haltungskosten für Fischereiforschungsschiffe.

518 81 -174	Mieten und Pachten	72 [37]	72 [37]	70 [36]
----------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Chartergebühren für Kutter.

Die Ausgaben dienen der Erprobung neuer Methoden der Fangtechnik und der Erschließung neuer sowie der Verbesserung bestehender Fangmöglichkeiten.

539 49 -542	Vermischte Verwaltungsausgaben	250 [128]	262 [134]	43 [22]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

In Durchführung der VO (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. 10. 1993 (ABL. EG Nr. L 261 S. 1) werden Systeme der

kontinuierlichen Ortung von Fischereifahrzeugen mit Hilfe von land- und satellitengestützten Technologien eingesetzt.

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

662 71 -542	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	700 [358]	700 [358]	675 [345]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	400		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	375		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	350		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	320		
	Haushaltsjahr 2005 bis zu	300		
	Haushaltsjahr 2006 bis zu	280		
	Haushaltsjahr 2007 bis zu	260		
	Haushaltsjahr 2008 bis zu	245		
	Haushaltsjahr 2009 bis zu	245		
	Haushaltsjahr 2016 bis zu	225		

Erläuterungen

Zur Deckung bereits in früheren Jahren bewilligter Zinsverbilligungszuschüsse sind 550 TDM veranschlagt. Bis zum Ablauf der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) bestehen für künftige Haushaltsjahre weitere Verpflichtungen in einer geschätzten Höhe von etwa 3 500 000 DM.

Die Zinsverbilligungsaktion soll im Haushaltsjahr 2000 fortgesetzt werden. Es können rechtsverbindliche Verbilligungszusagen erteilt werden, die im ersten Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite 400 000 DM (Bewilligungsrahmen) betragen dürfen. Bei einer Verbilligung um 3. v.H. p.a. für die Hochseefischerei und um 4 v.H. p.a. für die Kutterfischerei beträgt das verbilligungsfähige Kreditvolumen 10 000 000 DM. Die Kredite müssen für den Ankauf, den Neubau und den Umbau von Fahr-

zeugen der Seefischerei zum Zwecke der Modernisierung und Rationalisierung der Fischereiflotte bestimmt sein. Der im Einzelfall angestrebte Zweck muß fischereipolitisch förderungswürdig sein. Innerhalb des vorstehenden Bewilligungsrahmens werden 2000 voraussichtlich 150 TDM benötigt. Verbilligungszusagen mit einem Bedarf an Zinsverbilligungszuschüssen für das erste Jahr der Laufzeit der verbilligten Kredite (Bewilligungsrahmen) von 400 000 DM verursachen bei Beibehaltung von Methodik und Ausmaß der bisherigen Richtlinien nach Ablauf des Haushaltsjahres 2000 während der Verbilligungsdauer (höchstens 10 Jahre) einen geschätzten Gesamtbedarf von etwa 3 000 000 DM.

683 78 -542	Maßnahmen zur Anpassung der Kapazitäten in der Seefischerei	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	12 096 [6 185]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 862 76 und 892 78.

Erläuterungen

- An Betriebe der Seefischerei sollen Zuschüsse gewährt werden:
1. aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 3699/93 (ABl. EG Nr. L 3461/1 vom 31.12.1993) über die Kriterien und Bedingungen für die Strukturmaßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Fischerei und der Aquakultur sowie der Verarbeitung und Vermarktung der entsprechenden Erzeugnisse u.a. für:

- 1.1 die vorübergehende Stilllegung von Fischereifahrzeugen
- 1.2 das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen
- 1.3 Kooperationen
2. aufgrund nationaler Richtlinien u.a. für:
 - 2.1 die vorübergehende Stilllegung von Fischereifahrzeugen
 - 2.2 das endgültige Ausscheiden von Fischereifahrzeugen.

811 71 -542	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	39 725 [20 311]	10 220 [5 225]
----------------	---------------------------------	----------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für den Ersatz des Fischereischutzbootes "Warnemünde" in Höhe von 56 750 TDM.

Das im Jahre 1969 in Dienst gestellte Fischereischutzboot "Warnemünde" soll durch einen Neubau ersetzt werden, der in 1999 zur Ablieferung kommen soll.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ersatzbau "Warnemünde"	56 750	10 220	39 725	6 805	-	-	-	-
------------------------------	--------	--------	--------	-------	---	---	---	---

812 01 -174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 [26]	-	243 [124]
----------------	---	------------	---	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
812 73 -542	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischerei- schutzboote	138 [71]	55 [28]	509 [260]
	Erläuterungen			
	Einjährige Maßnahmen	1 000 DM		
	Ersatzbeschaffungen			
	Sonstige Beschaffungen.....	138		
812 83 -174	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Fischereifor- schungsschiffe	701 [358]	740 [378]	597 [305]
	Erläuterungen			
	Ersatzbeschaffungen.			
862 76 -542	Darlehen für die Kutterfischerei	5 500 [2 812]	6 000 [3 068]	5 399 [2 760]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 TDM		
	fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 892 78.			
	Erläuterungen			
	Zur Erneuerung der stark überalterten Kutterflotte und zur Rationalisierung der Kutterfischerei sollen nach Maßgabe besonderer Richtlinien niedrig verzinsliche oder zinsfreie Darlehen gewährt werden.			
892 78 -542	Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	3 000 [1 534]	4 000 [2 045]	2 562 [1 310]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM		
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 683 78 und 862 76.			
	Erläuterungen			
	An Betriebe der Seefischerei sollen Zuschüsse gewährt werden:			
	1. für Neubauten, Ankäufe und Modernisierungsmaßnahmen der Kutterfischerei			
	2. für Neubauten und Modernisierungsmaßnahmen der Gro- ßen Hochseefischerei			
	3. in Ausnahmefällen für sonstige Vorhaben, die direkt oder indirekt der Strukturverbesserung und Konsolidierung der Seefischerei dienen.			
Tgr.05	Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förde- rungsmaßnahmen	(5 800) [(2 965)]	(6 420) [(3 282)]	(8 748) [(4 473)]
622 31 -522	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur ein- zelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	800 [409]	1 000 [511]	1 143 [584]
662 93 -529	Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur För- derung vordringlicher agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen	- [-]	20 [10]	1 832 [937]
671 94 -529	Vergütung an Banken für die Verwaltung von Bundesmitteln	5 000 [2 556]	5 400 [2 761]	5 773 [2 952]

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 94 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Bei der Vergabe von Zuschüssen und Darlehen aus Bundeshaushaltsmitteln zur Förderung der ländlichen Siedlung, der Flurbereinigung (bis 31.3.1959), für besondere agrarstrukturelle Maßnahmen und für den Landarbeiterwohnungsbau sind zum

Teil Banken eingeschaltet worden. Nach den mit diesen Banken getroffenen vertraglichen Abmachungen sind die Vergütungen für die Verwaltung der Bundesmittel zu Lasten des Bundeshaushalts zu zahlen.

Tgr.06	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	(30 219) [(15 451)]	(31 109) [(15 906)]	(30 032) [(15 355)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 61 -549	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb	28 914 [14 783]	29 769 [15 221]	29 030 [14 843]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	8 989	9 631	9 416
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt	100	6 557	6 621	6 642
1.3	Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. in Frankfurt (Main)	100	6 654	6 852	6 664
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ABG) in Hannover	50	279	274	266
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF), Groß-Umstadt	50	1 241	1 221	1 205
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Gülzow	100	2 487	2 471	2 422
1.7	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW), Bonn	100	378	378	380
1.8	Deutsche Gartenbau-Gesellschaft e.V. (DGG), Konstanz	100	189	187	186
1.9	Deutsche Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e.V. (DGAU), Bonn	100	129	129	102

2. Projektförderung

2.1	Verband der deutschen Milchwirtschaft e.V. (VDM), Bonn	-	65	65	57
2.2	Deutscher Pflügerat e.V. (DPR), Weißenhorn	-	5	5	4
2.3	Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA), Darmstadt	-	22	21	20
2.4	Stiftung für Begabtenförderung der deutschen Landwirtschaft e.V., Bonn	-	175	170	125
2.5	Deutsche Welthungerhilfe, Komitee der "Weltkampagne gegen den Hunger" der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Bonn	-	110	110	110
2.6	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGZ), Bonn	-	84	84	81
2.7	Verein Futtermitteltest (VFT), Bonn	-	1 550	1 550	1 350
Zusammen		-	28 914	29 769	29 030

Zu 1.1 Dem aid obliegt es, im Rahmen der Bundeszuständigkeiten auf den Gebieten der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erkenntnisse der Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Praxis zu sammeln, auszuwerten und den betroffenen Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreisen in der Bundesrepublik Deutschland zugänglich zu machen, um

1.1.1 die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung sowie die Fischwirtschaft zu fördern, hierbei die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu

verbessern und das Funktionieren der Agrarmärkte zu unterstützen,

1.1.2 die Kenntnisse der Verbraucher im Ernährungsbereich und als Marktpartner zu verbessern,

1.1.3 das Wissen über Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege im Agrarbereich sowie Küstenschutz und Tierschutz zu vertiefen.

Der aid arbeitet mit den Bundesforschungsanstalten und weiteren sachbezogenen Einrichtungen des Bun-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 61 (Titelgruppe 06) :

des zusammen und steht in enger Verbindung mit den zuständigen obersten Landesbehörden, Forschungsinstituten und den Organisationen der betroffenen Bevölkerungs- und Wirtschaftskreise.

- Zu 1.2** Das KTBL hat die Aufgabe, die volle Ausnutzung der Produktionskräfte der Landwirtschaft durch Weiterentwicklung auf allen Gebieten der landwirtschaftlichen Technik zu fördern und das gesamte landwirtschaftliche Bauwesen einschl. des landwirtschaftlichen Siedlungsbaues nach betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Gesichtspunkten in Haus und Hof auszurichten. Das Kuratorium bedient sich zur Gewinnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der einschlägigen Forschungseinrichtungen.
- Zu 1.3** Die Maschinenprüfteilung der DLG führt unter Mitwirkung von Versuchs- und Forschungsinstituten, ihrer eigenen Prüfstelle in Groß-Umstadt sowie privater Betriebe Gebrauchswertprüfungen, technische Prüfungen und Teilprüfungen von Traktoren, Maschinen, Geräten und technischen Einrichtungen zur Förderung des technischen Fortschritts in der Landwirtschaft durch.
- Zu 1.4** Der ABG führt Untersuchungs- und Auswertungsarbeiten zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Beratung im Gartenbau durch (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v.H.).
- Zu 1.5** Das KWF in Groß-Umstadt hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft zu fördern. Es schafft durch Verbesserung der Technik, insbesondere durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer und chemischer Hilfsmittel sowie durch die Einführung wirtschaftlicher Arbeitsverfahren, die Voraussetzungen für die Rationalisierung der Forstbetriebe. Die Arbeitsergebnisse des KWF dienen auch der Förderung der forstlichen Entwicklungshilfe und der Zusammenarbeit im Rahmen der EWG und FAO (Förderung durch Bund und Länder in Höhe von je 50 v.H.).
- Zu 1.6** Die FNR soll die Produktions-, Absatz- und Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe verbessern und die öffentliche Förderung koordinieren. Vgl. Tit. 685 08.
- Zu 1.7** Die SDW hat die Aufgabe, im Sinne von § 1 Nr. 1 des Bundeswaldgesetzes die Bevölkerung, vor allem die Jugend, über die Nutz-, Schutz- und Erholungswirkungen des Waldes zu informieren und zum Schutz und zur Erhaltung des Waldes aufzurufen und anzuleiten. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausstellungen, Vorträge, Waldjugendspiele, Filme und Druckschriften.
- Zu 1.8** Die DGG hat die Aufgabe, die Gartenkultur zu fördern und die Erkenntnisse der Landespfl ege in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Sie verfolgt diese Ziele insbesondere durch Vorträge, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Wettbewerbe.
- Zu 1.9** Die DGAU hat satzungsgemäß die Aufgabe, Beiträge zur Lösung agrarpolitischer und ökologischer Fragen zu leisten. Dies geschieht insbesondere durch Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie die Herausgabe einer Schriftenreihe und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

- Zu 2.1** Der VDM nimmt die Geschäfte des Deutschen Nationalkomitees des internationalen Milchwirtschaftsverbandes, Brüssel, (IMV) wahr. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist Mitglied des Deutschen Nationalkomitees. Der Bundeszuschuß ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrages des VDM zum IMV (Gegenwert von 1 264 000 bfrs.) bestimmt.
- Zu 2.2** Der DPR ist Mitglied des Weltpflügerverbandes (WPO), Carlisle (England). Der Bundeszuschuß ist zur Deckung des Mitgliedsbeitrags zum WPO (Gegenwert von 3 000 sfr.) bestimmt.
- Zu 2.3** Die 17 amtlichen Saatgutprüfungsstationen im Bundesgebiet, die national in der Fachgruppe Saatgut des VDLUFA zusammengeschlossen sind, nehmen die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA), Zürich, wahr. In dieser Vereinigung werden die international gültigen Saatgutprüfungsmethoden beschlossen. Diese wirken sich auf die am internationalen Saatguthandel beteiligten deutschen Wirtschaftskreise (Züchter, Handel und Verbraucher) aus. Zur Sicherstellung einheitlicher und zentraler Bundesinteressen beteiligt sich der Bund mit 22 000 DM an dem deutschen Mitgliedsbeitrag in Höhe von zusammen 38 658 sfr. (rd. 47 520 DM).
- Zu 2.4** Die Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V. fördert begabte und geeignete Jugendliche aus der Landwirtschaft durch Bereitstellung von Stipendien für die Inanspruchnahme von Bildungseinrichtungen. Bei Förderungsmöglichkeiten nach dem BAföG, AFG und anderen Bundesgesetzen zur Förderung der beruflichen Bildung ist eine Förderung durch die Stiftung ausgeschlossen.
- Zu 2.5** Die Deutsche Welthungerhilfe ist das deutsche Komitee des von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeleiteten weltweiten Feldzugs gegen den Hunger (Freedom from Hunger Campaign - Action for Development/FFHC). Das Komitee hat die Aufgabe, die deutsche Bevölkerung über die Notwendigkeit dieses Feldzugs und über die Programme der FFHC zu unterrichten und zu Hilfeleistungen anzuregen. Der Bundeszuschuß wird ihm projektbezogen für die Aufklärungsarbeit über die Welternährungslage zur Verfügung gestellt.
- Zu 2.6** Die DGfZ dient dem Fortschritt auf den Gebieten der Tierzüchtung, der Zuchthygiene und der Tierernährung durch Förderung der fachlichen Zusammenarbeit und durch Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungsergebnissen des In- und Auslandes. Sie ist Mittlerin zwischen der praktischen Tierzucht, Tiermedizin und Wissenschaft, den Zuchtverbänden und der Tierzucht- und Veterinärverwaltung. In der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und ähnlichen internationalen Zusammenschlüssen vertritt die Gesellschaft die Interessen der deutschen Tierzucht (Förderung durch Bund und Länder von je 50 v.H.).
- Zu 2.7** Zielsetzung des VFT ist, dem Landwirt durch Verbesserung der Markttransparenz Entscheidungshilfen für den Futtermittelaufkauf zu geben. Dies geschieht durch regionale Veröffentlichung der Kontrollergebnisse von Futtermittelproben.

893 61	Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	1 305	1 340	1 002
-549	- Zuschüsse für Investitionen	[667]	[685]	[512]

1002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten e.V. (aid) in Bonn-Bad Godesberg	100	131	251	138
1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt.....	100	132	677	428
1.3	Maschinenprüfabteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. in Frankfurt (Main).....	100	885	261	285
1.4	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ABG) in Hannover	50	9	9	9
1.5	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF), Groß-Umstadt.....	50	83	114	119
1.6	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)...	100	65	28	24
Zusammen		-	1 305	1 340	1 002

Tgr.07 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung (48 865) [(24 984)] (48 865) [(24 984)] (46 631) [(23 842)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

652 72 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste 39 956 [20 429] 36 586 [18 706] 38 433 [19 650]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1.	Bayern				
1.1	Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	1 969	2 102	2 054
2.	Brandenburg				
2.1	Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e.V. (ZALF), Müncheberg	50	11 790	10 027	10 774
2.2	Institut für Agrartechnik e.V. (ATB), Potsdam-Bornim..	50	6 050	5 395	5 725
2.3	Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V. (IGZ), Großbeeren.....	50	4 997	4 759	4 609
Zusammen			22 777	22 283	23 162
3.	Mecklenburg-Vorpommern				
3.1	Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf	50	11 367	10 975	10 857
4.	Nordrhein-Westfalen				
4.1	Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn.....	30	1 343	1 281	1 255
5.	Sachsen-Anhalt				
5.1	Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	2 500	2 411	2 082
Insgesamt			39 956	36 950	37 356

685 71 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Betrieb 1 416 [724] 1 479 [756] - [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e.V., Bonn.....	100	932	932	945
2. Projektförderung				
2.1 Bundesausschuß für Weinforschung, Freiburg.....	-	9	9	9
2.2 Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e.V., Hannover.....	-	9	9	8
2.3 Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen.....	-	396	389	383
2.4 Kommission für Erforschung der Agrar- und Wirtschaftsverhältnisse des europäischen Ostens e.V., Gießen.....	-	-	-	-
2.5 Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V., München.....	-	70	140	136
Zusammen.....		484	547	536
Insgesamt.....		1 416	1 479	1 481

Zu 1.1 Die Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie e.V. hat die Aufgabe, durch wissenschaftliche Untersuchungen ökonomische und soziale Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes zu klären. Sie dokumentiert das einschlägige Schrifttum und pflegt die internationale Zusammenarbeit.

Zu 2.1 Der Bundesausschuß für Weinforschung (BfW) berät den Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in allen Fragen der Weinbauwissenschaft und Weinforschung und fördert die Verbindungen der auf dem Sektor Wein arbeitenden Wissenschaftler und der Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete untereinander sowie zur Praxis. Der BfW fördert außerdem die wissenschaftlichen Arbeiten, die den Wein, die Weinerzeugung, die Weinuntersuchung und den Verkehr mit Wein betreffen oder damit in Zusammenhang stehen. Mit den hier veranschlagten Ausgaben sollen die Kosten der Beratungstätigkeit für das BML abgegolten werden.

Zu 2.2 Die Deutsche Gartenbauwissenschaftliche Gesellschaft e.V. ist Mitglied der internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaft, Den Haag. Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag 1996 (Gegenwert von rd. 11 000 hfl.).

Zu 2.3 Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. trägt zur Neuordnung der ländlichen Sozial- und Arbeitsverhältnisse durch Arbeitstagungen, Veröffentlichungen und in sonstiger Weise bei. Der Bundeszuschuß soll zur teilweisen Finanzierung dieser Leistungen dienen.

Zu 2.4 Die Kommission für Erforschung der Agrar- und Wirtschaftsverhältnisse des europäischen Ostens e.V. bearbeitet schwerpunktmäßig Fragen der Landwirtschaft im Bereich des gesamten Ostens. Sie betreibt vornehmlich Studien auf den Gebieten Bodenkunde, Pflanzenbau, Tierhaltung, Veterinärmedizin, Ökonomie sowie zur Agrarsiedlung und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Osteuropas. Der Bundeszuschuß soll zur Finanzierung von Projekten dienen, die für das BML zur Erfüllung seiner Ressortaufgaben von Interesse sind. Die Förderung wurde mit Ablauf des Haushaltsjahres 1997 eingestellt.

Zu 2.5 Die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung e.V. faßt insbesondere die Forschungsergebnisse des In- und Auslandes zusammen und leitet sie an die Wissenschaft weiter. Sie leitet ferner den Erfahrungsaustausch mit den entsprechenden Organen des In- und Auslandes. Der Bundeszuschuß soll zur Finanzierung bestimmter Leistungen (z.B. Veröffentlichungen) dienen.

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 652 72.

882 72 -174	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	7 493 [3 831]	10 800 [5 522]	8 198 [4 192]
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Bayern				
1.1 Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching bei München.....	50	233	193	180
2. Brandenburg				
2.1 Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung e.V. (ZALF), Müncheberg.....	50	1 317	2 355	2 345
2.2 Institut für Agrartechnik e.V. (ATB), Potsdam-Bornim..	50	646	885	885
2.3 Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V. (IGZ), Großbeeren.....	50	1 624	1 666	2 058
Zusammen.....		3 587	5 099	5 468
3. Mecklenburg-Vorpommern				
3.1 Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere (FBN), Dummerstorf.....	50	3 500	2 877	3 500

**1002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 72 (Titelgruppe 07) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
4. Nordrhein-Westfalen				
4.1 Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft, Bonn	30	23	23	23
5. Sachsen-Anhalt				
5.1 Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO), Halle	50	150	1 075	87
Insgesamt		7 493	9 074	9 078

893 71	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung - Zuschüsse für Investitionen	-	-	-
-174		[-]	[-]	[-]

Abschluß des Kapitels 1002	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	19 612	34 518
Übrige Einnahmen	78 191	83 769
Gesamteinnahmen	97 803	118 287
Ausgaben		
Personalausgaben	21 962	21 815
Sächliche Verwaltungsausgaben	39 819	38 003
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 287 508	8 807 794
Ausgaben für Investitionen	51 187	95 660
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-33 058
Gesamtausgaben	8 400 476	8 930 214

Anlage zu Kap. 1002 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
684 61	1.1	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e.V., Bonn-Bad Godesberg
	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt
	1.3	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG) - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

**Anlage zu Kap. 1002
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 61

Zu Nr. 1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e.V., Bonn-Bad Godesbg.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 934	4 582	5 288
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	6 642	6 627	8 927
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2	2	2
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	131	131	114
Zusammen	10 709	11 342	14 331
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	299
1.3 Summen 1.1 und 1.2	10 709	11 342	14 630
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 589	1 656	4 833
2.1.2 Zuwendung des Bundes	9 120	9 686	9 204
Zusammen	10 709	11 342	14 037
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bund			
Kap. 1002 Tit. 684 24	-	-	46
Zusammen	-	-	46
2.3 Summen 2.1 und 2.2	10 709	11 342	14 083

Zu Nr. 1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	5 944	6 009	6 022
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	934	930	932
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7	6
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	132	677	428
Zusammen	7 017	7 623	7 389
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	1 691
1.3 Summen 1.1 und 1.2	7 017	7 623	9 079
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	328	325	339
2.1.2 Zuwendung des Bundes	6 689	7 298	7 070
Zusammen	7 017	7 623	7 409
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	1 795
2.3 Summen 2.1 und 2.2	7 017	7 623	9 204

Zu Nr. 1.3 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.-Maschinenprüfabteilung-, Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	6 812	6 892	6 733
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	918	956	932
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6	6	5
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	885	261	283
Zusammen	8 621	8 115	7 953
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	142
1.3 Summen 1.1 und 1.2	8 621	8 115	8 095
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 082	1 002	1 092
2.1.2 Zuwendung des Bundes	7 539	7 113	7 086
Zusammen	8 621	8 115	8 178
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	-	-	142
2.3 Summen 2.1 und 2.2	8 621	8 115	8 320

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Vorbemerkung

1. Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Artikels 91 a Abs. 1 des Grundgesetzes sind Aufgaben der Länder, die für die Gesamtheit bedeutsam sind und bei denen die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist. Der Einigungsvertrag sieht die Anwendung des Artikels 91 a des Grundgesetzes einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen auch in dem beigetretenen Gebiet ab 1. Januar 1991 vor.

Nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 1988 (BGBl. I S. 1055), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. August 1997 (BGBl. I S. 2027) werden als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen:

- 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch
 - 1.1.1 rationelle Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
 - 1.1.2 markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung,
 - 1.1.3 Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
 - 1.1.4 sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind;
- 1.2 Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungs-gesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushalts;
- 1.3 Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz
- 1.4 wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen;
- 1.5 Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch

- 1.5.1 Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- 1.5.2 Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stilllegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse;

1.6 Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an den Küsten der Nord- und Ostsee sowie an den fließenden oberirdischen Gewässern im Tidegebiet gegen Sturmfluten (Küstenschutz). Eine für diese Maßnahmen erforderliche Vorplanung ist Bestandteil der Gemeinschaftsaufgabe. Der von der Bundesregierung und den Landesregierungen gebildete Planungsausschuß stellt jährlich einen gemeinsamen Rahmenplan für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe auf, der die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen mit den ihnen zugrunde liegenden Zielvorstellungen bezeichnet. Bestandteil des Rahmenplans sind insbesondere die Förderungsgrundsätze für die einzelnen Maßnahmen.

2. Nach der Agrarpolitik der Bundesregierung ist ein wesentlicher Ansatzpunkt für strukturpolitische Maßnahmen in der Förderung des vollständigen oder teilweisen Übergangs von Landwirten mit unzureichender Existenzgrundlage in einen außerlandwirtschaftlichen Beruf zu sehen.

Die hierzu notwendige Intensivierung der regionalen Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, so viele gewerbliche Arbeitsplätze in ländlichen Orten zu schaffen, wie es im Hinblick auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft erforderlich ist, muß in enger Koordinierung mit den dafür zuständigen Stellen in Bund und Ländern geschehen. Die vom Bundesminister für Wirtschaft in diesem Rahmen zu ergreifenden Maßnahmen sollen durch Ausgaben der Kap. 1002 und 1003 - im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und soweit die bestehenden Förderungsmaßnahmen hierzu beitragen können - ergänzt und unterstützt werden.

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -529	Vermischte Einnahmen	35 000 [17 895]	60 000 [30 678]	33 621 [17 190]
----------------	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Übrige Einnahmen

152 11 -521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	10 [5]	20 [10]	10 [5]
152 31 -522	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	20 616 [10 541]
162 11 -529	Zinsen von verschiedenen Darlehen	10 [5]	10 [5]	17 [9]
172 11 -521	Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	6 000 [3 068]	8 000 [4 090]	6 416 [3 280]
172 31 -522	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	100 000 [51 129]	80 000 [40 903]	91 324 [46 693]
182 31 -529	Tilgung von verschiedenen Darlehen	15 [8]	20 [10]	19 [10]

Ausgaben

Titelgruppen

Tgr.01	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	(1 700 000) [[869 196]]	(1 709 000) [[873 798]]	(1 711 671) [[875 163]]
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" erstattet der Bund jedem Land die ihm in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H. bei Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und von 70 v.H. bei Küstenschutzmaßnahmen. Veranschlagt ist der vorge-sehene Bundesanteil zur Finanzierung des 28. Rahmenplans.

Anlage wird vom Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstellt, nachdem der Planungsausschuß den 28. Rahmenplan beschlossen hat.

In den Ausgaben sind auch Mittel zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach Art. 1 Nr. 5 b der VO (EWG) Nr. 2052/88 des Rates enthalten.

Die Aufteilung der Ausgaben nach Maßnahmen und Aufgabenbereichen ergibt sich aus der Anlage zu diesem Kapitel. Diese

Ein Teil der Ausgaben wird aus den EG-Rückflüssen bei Kap. 6006 Tit. 286 01, 286 16 und 286 17 gedeckt.

1003

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

652 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	700 000	684 000	753 571
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	[357 904]	[349 724]	[385 295]

Verpflichtungsermächtigung.....	540 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	105 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	95 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	68 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	65 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	63 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	12 000	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2020 bis zu	8 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 90.

882 90	Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe	1 000 000	1 025 000	958 100
-529	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	[511 292]	[524 074]	[489 869]

Verpflichtungsermächtigung.....	810 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	380 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	225 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	125 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	54 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	22 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	4 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 652 90.

Tgr.02	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(2 626) [(1 343)]
--------	--	--------------	--------------	----------------------

652 91	Bundesanteil zur Finanzierung des Sonderrahmenplanes für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	- [-]	- [-]	2 626 [1 343]
--------	---	----------	----------	------------------

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Abschluß des Kapitels 1003	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	35 000	60 000
Übrige Einnahmen	126 035	108 050
Gesamteinnahmen.....	161 035	168 050
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	700 000	684 000
Ausgaben für Investitionen	1 000 000	1 025 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 700 000	1 709 000

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 1003 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 00 -529	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

852 00 -522	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Vorplanung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(4 921) [(2 516)]
652 01 -529	Zuweisungen für agrarstrukturelle Vorplanungen	- [-]	- [-]	4 921 [2 516]
Tgr.02	Flurbereinigung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(151 616) [(77 520)]
622 11 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	- [-]	10 [5]
652 12 -521	Zuweisungen zur Förderung des freiwilligen Tausches von Grundstücken	- [-]	- [-]	2 557 [1 307]
852 11 -521	Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	- [-]	1 447 [740]
882 11 -521	Zuweisungen zur Förderung der Flurbereinigung	- [-]	- [-]	147 602 [75 468]
882 13 -521	Zuweisungen zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistungen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	Einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(788 952) [(403 385)]
622 31 -522	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	- [-]	- [-]	64 247 [32 849]

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
622 32 -522	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	- [-]	43 075 [22 024]
622 33 -521	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	- [-]	58 283 [29 800]
622 34 -522	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	- [-]	52 442 [26 813]
652 36 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Ausgleichszulage in Berggebieten und bestimmten anderen benachteiligten Gebieten	- [-]	- [-]	412 407 [210 860]
852 31 -522	Darlehen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	- [-]	3 763 [1 924]
852 32 -522	Darlehen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	- [-]	20 769 [10 619]
882 31 -522	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben	- [-]	- [-]	3 282 [1 678]
882 32 -522	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe	- [-]	- [-]	5 807 [2 969]
882 33 -522	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen im Rahmen der Gewährung von Starthilfen zur Umstrukturierung von landwirtschaftlichen Unternehmen	- [-]	- [-]	10 672 [5 457]
882 34 -522	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung und Energieträgerumstellung	- [-]	- [-]	165 [84]
882 35 -522	Zuweisungen zur Gewährung kapitalisierter Zinszuschüsse im Rahmen des Agrarkreditprogramms	- [-]	- [-]	1 182 [604]
882 36 -522	Zuweisungen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)	- [-]	- [-]	112 858 [57 703]
Tgr.04	Rationalisierungsmaßnahmen im Erzeugungsbereich	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(93 941) [(48 031)]
652 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	- [-]	28 094 [14 364]
652 52 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie	- [-]	- [-]	6 112 [3 125]
882 51 -529	Zuweisungen zur Förderung von Investitionen für Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	- [-]	- [-]	2 391 [1 222]
882 53 -529	Zuweisungen zur Förderung waldbaulicher und sonstiger forstlicher Maßnahmen	- [-]	- [-]	40 078 [20 492]

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
882 54 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	- [-]	- [-]	14 998 [7 668]
882 74 -523	Zuweisungen zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse	- [-]	- [-]	2 268 [1 160]
Tgr.05	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(184 474) [(94 320)]
652 92 -529	Zuweisungen zur Gewährung einer Anpassungshilfe für landwirtschaftliche Arbeitnehmer	- [-]	- [-]	21 597 [11 042]
652 93 -529	Zuweisungen für Umstellungshilfen an jüngere Landwirte bei der Umschulung	- [-]	- [-]	633 [324]
882 68 -529	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	- [-]	- [-]	161 068 [82 353]
882 94 -529	Zuweisungen zur Förderung von Landarbeiterwohnungen	- [-]	- [-]	1 176 [601]
Tgr.06	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(240 943) [(123 192)]
622 61 -623	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	177 [90]
622 62 -524	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	37 [19]
622 63 -524	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	1 [1]
882 61 -623	Zuweisungen zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	- [-]	- [-]	205 753 [105 200]
882 62 -524	Zuweisungen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	28 974 [14 814]
882 63 -524	Zuweisungen zur Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaues	- [-]	- [-]	6 001 [3 068]
Tgr.07	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(41 188) [(21 059)]
652 72 -523	Zuweisungen zur Förderung von EG-Erzeugerorganisationen	- [-]	- [-]	497 [254]
652 73 -523	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]	- [-]	3 048 [1 558]

Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 07 :				
652 75 -523	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	- [-]	- [-]	722 [369]
882 71 -523	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur	- [-]	- [-]	30 674 [15 683]
882 73 -523	Zuweisungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gemäß Marktstrukturgesetz	- [-]	- [-]	2 435 [1 245]
882 75 -523	Zuweisungen zur Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse (Investitionen)	- [-]	- [-]	557 [285]
882 76 -523	Zuweisungen zur Förderung der Verbesserung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	3 255 [1 664]
Tgr.08	Küstenschutz	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(150 926) [(77 167)]
882 81 -625	Zuweisungen zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet (Küstenschutz)	- [-]	- [-]	150 926 [77 167]
Tgr.09	Sonderrahmenplan für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(2 626) [(1 343)]
652 21 -529	Zuweisungen zur Förderung der Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	- [-]	16 [8]
652 22 -529	Zuweisungen zur Förderung der Extensivierung der Erzeugung bei Überschüßerzeugnissen	- [-]	- [-]	2 610 [1 334]
Tgr.10	Markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(54 712) [(27 974)]
652 26 -529	Zuweisungen zur Förderung einer markt- und standortangepaßten Landbewirtschaftung	- [-]	- [-]	54 712 [27 974]

**Anlage zu Kap. 1003
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur
und des Küstenschutzes"**

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die nationalen Einnahmen und Ausgaben der Marktordnung für Ernährungsgüter und der Notfallvorsorge zusammengefaßt.

Das Kap. 1005 ist aufgelöst worden. Die dort bisher veranschlagten Ausgaben werden nun in der TGr. 04 erfaßt.

Die nach der VO (EWG) Nr. 729/70 des Rates v. 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 94 S. 13) ab 1. Januar 1971 vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) unmittelbar zu finanzierenden Marktordnungsausgaben sind in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellt.

Im Rahmen der Notfallvorsorge für Krisenfälle sind im wesentlichen folgende Aufgaben durchzuführen:

- Legislatorische Vorbereitungen, um einerseits die gerechte Verteilung vorhandener Nahrungsmittel gewährleisten und andererseits auf die Produktion, Verarbeitung, Lagerung usw. von Nahrungsmitteln einwirken zu können;
- Haltung von Vorräten;
- Einweisungslehrgänge;
- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung;
- Herstellung, Lagerung und Transport von Berechtigungsnachweisen.

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

091 01 -532	Abschöpfungen von Preisunterschieden bei Lebensmitteleinführen nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht Haushaltsvermerk Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.	-	-	7
		[-]	[-]	[4]

Erläuterungen

Nach weitergeltendem nationalen Marktordnungsrecht wurden für gewisse Waren, die nicht den EU-Marktordnungsbestimmungen unterliegen, Abschöpfungen erhoben. Der Titel dient der Abwicklung.

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung sowie der Mitverantwortungsabgaben für Milch und Getreide in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Gemäß § 1 der EG-Recht-Überleitungsverordnung vom 28. September 1990 (BGBl. I S. 2117) ist für Erzeuger, deren Betrieb ganz oder teilweise in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet liegt, Artikel 5 c der VO (EWG) Nr. 804/68 vom 27. Juni 1968 (ABl. EG Nr. L 148 S. 13) für die diesem Teil entsprechende Referenzmenge erst ab 1. April 1991 anwendbar.

Einnahmen aus der Zusatzabgabe fließen daher dem nationalen Haushalt zu.

Gemäß § 1 der EG-Recht-Überleitungsverordnung vom 28. September 1990 (BGBl. I S. 2117) wird das bis zum 3. Oktober 1990 geltende Recht für die Erhebung der Mitverantwortungsabgabe Milch in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages ge-

nannten Gebiet bis zum Ablauf des Milchwirtschaftsjahres 1990/91 beibehalten.

Einnahmen aus der Mitverantwortungsabgabe fließen daher dem nationalen Haushalt zu.

Gemäß Bekanntmachung vom 9. November 1990 über die Durchführung der Erhebung der Getreide-Mitverantwortungsabgabe (BAnz Nr. 213 S. 6081) ist in der Zeit vom 1. Juli bis zum 2. Oktober 1990 in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet eine Mitverantwortungsabgabe für Getreide zu erheben.

Einnahmen aus der Mitverantwortungsabgabe fließen daher dem nationalen Haushalt zu.

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verwaltungseinnahmen

113 01 -034	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	2 100 [1 074]	5 100 [2 608]	6 866 [3 511]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

119 02 -532	Einnahmen aus dem Verfall von Kautionsbeträgen, die nach dem EU-Marktordnungsrecht erhoben werden	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	6 015 [3 075]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Das EU-Marktordnungsrecht schreibt bei der Erteilung von Lizenzen und bei der Beteiligung an bestimmten Maßnahmen vor, daß eine Kautionsleistung zu stellen ist, die die Einhaltung von Ver-

pflichtungen sichern soll. Die Kautionsleistung verfällt zugunsten der Bundesrepublik Deutschland, wenn die Verpflichtung nicht eingehalten wird.

119 99 -532	Vermischte Einnahmen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	2 712 [1 387]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Insbesondere Einnahmen aus Rückforderung von EU-Marktordnungsausgaben.

Übrige Einnahmen

281 01 -532	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuschüssen	10 [5]	10 [5]	- [-]
----------------	--	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Rückzahlungen unverwendeter Zuschüsse aus nicht übertragbaren Ausgaben und Zinsen für unverwendete Zuschüsse.

281 02 -532	Einnahmen aus der Rückzahlung von Selbstbewirtschaftungsmitteln durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	- [-]	- [-]	1 135 688 [580 668]
----------------	--	----------	----------	------------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -012	Zuschüsse der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie	- [-]	- [-]	2 549 [1 303]
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 30.

661 01 -532	Finanzierung von Krediten für EU-Marktordnungsmaßnahmen und Maßnahmen der Notfallvorsorge durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	68 000 [34 768]	41 950 [21 449]	41 795 [21 369]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 661 01				
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen Der Bund hat der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die ihr durch die Aufnahme von Krediten zur Zwischenfinanzierung von EU-Marktordnungsausgaben sowie zur Finanzierung des Wertes der Interventions- und Bevorratungswaren entstehenden Zinskosten zu erstatten. Vgl. Tit. 671 41 und 682 05.			
671 03 -532	Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 01.	93 773 [47 945]	97 383 [49 791]	97 192 [49 693]
671 04 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durch die EG Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 29.	- [-]	- [-]	- [-]
681 01 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Erläuterungen Ausgaben für einen Vergleich mit Milcherzeugern wegen Verfassungswidrigkeit des § 6 Abs. 6 (MGV) - alte Fassung -.	- [-]	- [-]	454 [232]
681 03 -532	Erstattung zu Unrecht erhobener Mitverantwortungsabgabe Getreide in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	- [-]	- [-]	53 470 [27 339]
681 04 -532	Schadenersatzansprüche wegen Verfassungswidrigkeit des § 7 Abs. 1 Milchgarantiemengenverordnung (MGV) - alte Fassung Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.	- [-]	- [-]	- [-]
682 04 -532	Von der EU nicht übernommene Marktordnungsausgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05. Erläuterungen Es ist möglich, daß gewisse, ursprünglich im EU-Direktfinanzierungsverfahren (siehe Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -) geltend gemachte Marktordnungs-	- [-]	14 800 [7 567]	43 076 [22 024]
682 05 -532	Lagerung von Interventionswaren Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	48 631 [24 865]
				2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 681 04, 682 04 und 683 09.

1004

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 05

Erläuterungen

Kosten (einschließlich der Kosten für Schäden) die bei der Intervention von Marktordnungswaren entstehen und von der Gemeinschaft nicht finanziert werden, sind national zu tragen.

682 06 -532	Trocknung von Interventionsgetreide	- [-]	170 [87]	734 [375]
----------------	-------------------------------------	----------	-------------	--------------

Erläuterungen

Durch Verordnung (EG) Nr. 1848/97 der Kommission vom 25. September 1997 zur Festsetzung des Höchstfeuchtigkeitsgehalts des in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1997/98 zur Intervention angebotenen Getreides (ABl. EG Nr. L 264

S. 9) wurde die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, den zulässigen Feuchtigkeitsgehalt auf höchstens 15 v.H. festzusetzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht.

683 09 -532	Prozeßzinsen in Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben	- [-]	- [-]	152 [78]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 05.

Erläuterungen

Zur Zahlung von Prozeßzinsen in rechtskräftig abgeschlossenen Rechtsstreiten über EU-Marktordnungsausgaben. Diese sind national zu tragen.

683 28 -532	Vergütung für die Stilllegung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	3 [2]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

683 29 -532	Vergütung für die Aussetzung von Referenzmengen bei Milch	- [-]	6 [3]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

893 01 -549	Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	7 095 [3 628]	1 637 [837]	2 410 [1 232]
----------------	---	------------------	----------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 34 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 500 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 03.

Titelgruppen

Tgr.04	Maßnahmen der Notfallvorsorge	(20 236) [(10 347)]	(21 795) [(11 144)]	(15 134) [(7 738)]
--------	-------------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------

547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	88 [45]	87 [44]	8 [4]
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bei diesem Titel sind Ausgaben für die nachstehend aufgeführten Zwecke veranschlagt:

- Untersuchung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet der Versorgung mit Lebens- und Futtermitteln,
- Einweisungslehrgänge für Leitungskräfte aus Bund und Ländern über im Krisenfall wahrzunehmende Aufgaben im Ernährungs-, Landwirtschafts- und Veterinärbereich,

- Bereitstellen von Schulungs- und Informationsmaterial,
- Herstellung, Transport und Lagerung von Unterlagen für die Durchführung von Bewirtschaftungsmaßnahmen,
- Arbeitstagungen, Informationsveranstaltungen, Übungen, Internationale Veranstaltungen.

Marktordnung, Maßnahmen der Notfallvorsorge

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

671 41 -034	Erstattung der Kosten für die zivile Notfallreserve und die Bundesreserve Getreide an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	20 148 [10 302]	21 708 [11 099]	15 126 [7 734]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung im Bundesgebiet sind laufend gebrauchsfertige Lebensmittel und Getreidevorräte zu halten. Die Vorratshaltung wird durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt.

Der Berechnung der Kosten der Vorratshaltung sind die voraussichtlichen Jahresdurchschnittsmengen und Kostenfaktoren nach Erfahrungssätzen unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung zugrunde gelegt worden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einmalige Kosten (Warenbewegungen)	409
2. Laufende Kosten (Lagerhaltung)	15 740
3. Verwertungsverluste.....	3 999
Zusammen.....	20 148

Auf die Anlage zu Kap. 1004 - Marktordnungseinnahmen und -ausgaben - wird Bezug genommen.

Abschluß des Kapitels 1004	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11 100	14 100
Übrige Einnahmen	10	10
Gesamteinnahmen.....	11 110	14 110
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	88	87
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	361 921	356 020
Ausgaben für Investitionen	7 095	1 637
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	369 104	357 744

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 1004 Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Vorbemerkung

Auf Grund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sind für die wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse Europäische Marktordnungen geschaffen worden. Sie sehen insbesondere

- die Erhebung von Abgaben bei der Ein- und Ausfuhr,
- die Gewährung von Erstattungen bei der Ausfuhr,
- die Übernahme, Abgabe und Verwertung durch Interventionsstellen (Interventionen) und Maßnahmen gleicher Wirkung

vor.

Nach der VO (EWG) Nr. 729/70 des Rates v. 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (Amtsblatt der EG Nr. L 94 S. 13) werden die Ausgaben der Europäischen Marktordnungen aus der Abteilung Garantie des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) finanziert. Die aus der Abteilung Garantie finanzierten Ausgaben sind in dieser Anlage dargestellt. Auf die Ausgaben finden die Vorschriften des deutschen Haushaltsrechts entsprechende Anwendung (vgl. § 31 HG 1998).

Die Ausgaben werden nicht mehr auf die einzelnen Maßnahmen aufgeteilt, sondern nur als Gesamtsumme ausgewiesen, da eine ausreichend sichere Schätzung der Einzelansätze nicht möglich ist.

Die Gesamtausgaben sind ein geschätzter Anteil am EU-Haushalt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6091 Tit. 286 01 (Anlage E zu Kap. 6006)
3. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 00 -532	Verrechnungstitel für den Ausdruck des Kapitelabschlusses	12 623 590 [6 454 339]	12 260 000 [6 268 438]	- [-]
685 46 -532	Verausgabung der noch zuzuordnenden Rückzahlungen	- [-]	- [-]	- [-]
685 84 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	- [-]	- [-]	669 [342]

Titelgruppen

Tgr.01	Getreide	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 182 855) [(604 784)]
--------	----------	--------------	--------------	----------------------------

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
682 01 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	172 489 [88 192]
682 02 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	39 137 [20 010]
682 03 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Getreide	- [-]	- [-]	81 276 [41 556]
682 04 -532	Wertminderung der Getreidebestände	- [-]	- [-]	714 846 [365 495]
683 01 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	7 [4]
683 02 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Getreide - frühere Programme	- [-]	- [-]	- [-]
683 03 -532	Denaturierungsprämien für Getreide und Prämien für die Beimischung von Weizen in Futtermittel	- [-]	- [-]	- [-]
683 04 -532	Vergütungen von Preisverlusten für Getreide am Ende des Wirtschaftsjahres	- [-]	- [-]	- [-]
683 05 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Kartoffelstärke und Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- [-]	- [-]	- [-]
683 06 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Mais und Weichweizen zur Herstellung von Maisgrieß und Quellmehl für bestimmte Zwecke sowie von Stärke	- [-]	- [-]	- [-]
683 07 -532	Besondere und spezifische Interventionsmaßnahmen für Getreide	- [-]	- [-]	- [-]
683 08 -532	Beihilfen für die Erzeugung von Hartweizen	- [-]	- [-]	- [-]
683 09 -532	Subventionen von Futtergetreide bei der Ausfuhr nach Italien	- [-]	- [-]	- [-]
683 46 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeitetem Weichweizen und Mehl von Weichweizen	- [-]	- [-]	56 454 [28 864]
683 47 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von unverarbeiteter Gerste und Malz von Gerste	- [-]	- [-]	34 320 [17 548]
683 48 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von anderem Getreide und Erzeugnissen aus anderem Getreide	- [-]	- [-]	32 379 [16 555]
685 00 -532	Prämien für Kartoffelstärke-Hersteller	- [-]	- [-]	31 395 [16 052]
685 01 -532	Produktionserstattungen für Stärke zur Herstellung bestimmter Waren	- [-]	- [-]	20 613 [10 539]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
685 02 -532	Finanzielle Beteiligung der Getreideerzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-60 [-31]
685 03 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Getreide	- [-]	- [-]	- [-]
685 04 -532	Sonstige Vergünstigungen	- [-]	- [-]	- [-]
685 05 -532	Zusätzliche Mitverantwortungsabgabe der Getreideerzeuger wegen Garantiemengenüberschreitung (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-1 [-1]
685 08 -532	Abgaben auf nicht ausgeführte Stärke (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.02	Reis	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(86) [(44)]
683 10 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis	- [-]	- [-]	86 [44]
683 11 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Reis	- [-]	- [-]	- [-]
683 13 -532	Vergütungen von Preisverlusten für Reis am Ende des Wirtschaftsjahres	- [-]	- [-]	- [-]
683 14 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Bruchreis zur Herstellung von Stärke und Bier	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.03	Milch und Milcherzeugnisse	(-20 000) [(-10 226)]	(-20 000) [(-10 226)]	(550 538) [(281 486)]
682 11 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	- [-]
682 12 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Butter	- [-]	- [-]	- [-]
682 13 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Butter und Ausgaben für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	-1 [-1]
682 14 -532	Wertminderung der Butterbestände	- [-]	- [-]	- [-]
682 24 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	2 120 [1 084]
682 25 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	1 628 [832]
682 26 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Magermilchpulver	- [-]	- [-]	-8 692 [-4 444]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
682 27 -532	Wertminderung der Magermilchpulver-Bestände	- [-]	- [-]	61 412 [31 399]
683 21 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroiloil - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	- [-]
683 22 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Butteroiloil - frühere Programme	- [-]	- [-]	- [-]
683 23 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilchpulver zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	143 176 [73 205]
683 24 -532	Beihilfen für die Verwendung von Magermilch zu Futterzwecken	- [-]	- [-]	13 504 [6 904]
683 25 -532	Beihilfen zur Verarbeitung von Magermilch zu Kasein und Kaseinaten	- [-]	- [-]	52 633 [26 911]
683 26 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Butter und Rahm	- [-]	- [-]	7 872 [4 025]
683 27 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 28 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von lagerfähigen Käsesorten	- [-]	- [-]	85 [43]
683 29 -532	Beihilfen für den Kauf von Butter durch Sozialhilfeempfänger	- [-]	- [-]	- [-]
683 30 -532	Beihilfen für die Herstellung und Verwendung von Vollmilchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 31 -532	Sonstige Vergünstigungen für Butter und Butterfett	- [-]	- [-]	197 769 [101 118]
683 32 -532	Sonstige Vergünstigungen für Milch und Milchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 33 -532	Sonstige Vergünstigungen für andere Milcherzeugnisse als Butter, Vollmilchpulver, Magermilch und Magermilchpulver	- [-]	- [-]	- [-]
683 34 -532	Beihilfen für Schulmilch	- [-]	- [-]	42 975 [21 973]
683 49 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Butter und Butteroiloil	- [-]	- [-]	48 546 [24 821]
683 52 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Magermilchpulver und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	43 472 [22 227]
683 53 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Käse	- [-]	- [-]	69 399 [35 483]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
683 54 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von sonstigen Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	91 973 [47 025]
685 20 -532	Prämien für die Nichtvermarktung von Milch und Umstellungsprämien	- [-]	- [-]	- [-]
685 21 -532	Finanzielle Beteiligung der Milcherzeuger (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-12 [-6]
685 22 -532	Maßnahmen zugunsten der Kleinerzeuger von Milch	- [-]	- [-]	- [-]
685 23 -532	Maßnahmen zur Entwicklung des Marktes von Milch und Milcherzeugnissen	- [-]	- [-]	4 086 [2 089]
685 24 -532	Maßnahmen zur Verbesserung der Milchqualität	- [-]	- [-]	-34 [-17]
685 25 -532	Abgabe auf der Grundlage von Milch-Garantiemengen (Rotbuchung)	-20 000 [-10 226]	-20 000 [-10 226]	-227 595 [-116 367]
685 27 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver - Haushaltsjahr	- [-]	- [-]	2 656 [1 358]
685 28 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Milchpulver - frühere Programme	- [-]	- [-]	- [-]
685 29 -532	Vergütung für die Aufgabe und Stilllegung der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	-137 [-70]
685 31 -532	Vergütung für die Aussetzung der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	-10 [-5]
685 34 -532	Entschädigung an bestimmte Erzeuger von Milch oder Milcherzeugnissen (SLOM-Erzeuger)	- [-]	- [-]	3 713 [1 898]
Tgr.04	Fette	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(406) [(208)]
683 35 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Ölsaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 36 -532	Beihilfen für Ölsaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 37 -532	Erstattungen bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	- [-]	- [-]	- [-]
683 38 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	- [-]	- [-]	2 [1]
683 39 -532	Beihilfen für Sojabohnen	- [-]	- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 04 :				
685 30 -532	Beihilfen für Leinsamen	- [-]	- [-]	- [-]
685 32 -532	Beihilfen für Olivenöl	- [-]	- [-]	404 [207]
685 33 -532	Beihilfen für Rizinussamen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.05	Zucker und Isoglukose	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(583 093) [(298 131)]
682 40 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
682 41 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
682 42 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Zucker und sonstige Vergünstigungen für Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
683 40 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Zucker und Isoglukose	- [-]	- [-]	381 960 [195 293]
683 41 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Zucker	- [-]	- [-]	758 [388]
683 43 -532	Denaturierungsprämien für Zucker	- [-]	- [-]	- [-]
683 44 -532	Produktionserstattungen bei der Verwendung von bestimmten Erzeugnissen des Zuckersektors in der chemischen Industrie	- [-]	- [-]	54 986 [28 114]
683 45 -532	Vergütungen von Lagerkosten für Zucker	- [-]	- [-]	145 389 [74 336]
Tgr.06	Schweinefleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(23 408) [(11 968)]
682 50 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	- [-]
682 51 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	- [-]
682 52 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Schweinefleisch und für Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	- [-]
683 50 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	17 362 [8 877]
683 51 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schweinefleisch	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 06 :				
683 69 -532	Maßnahmen zur Stützung des Schweinemarktes (Schweinepest)	- [-]	- [-]	6 046 [3 091]
Tgr.07	Rindfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 150 063) [(588 018)]
682 56 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	69 979 [35 780]
682 57 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	8 221 [4 203]
682 58 -532	Sonstige Kosten im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	-13 014 [-6 654]
682 59 -532	Wertminderung der Rindfleischbestände	- [-]	- [-]	29 085 [14 871]
683 12 -532	Maßnahmen zur Förderung des Absatzes und des Verbrauchs von Rindfleisch	- [-]	- [-]	3 186 [1 629]
683 55 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Rindfleisch	- [-]	- [-]	269 074 [137 575]
683 56 -532	Erstattungen für Nahrungsmittelhilfe-Aktionen der EU für Rindfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 57 -532	Prämien für eine geregelte Vermarktung bestimmter ausgewachsener Schlachtrinder	- [-]	- [-]	- [-]
683 58 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Rindfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 59 -532	Prämien für Mutterkühe	- [-]	- [-]	242 439 [123 957]
683 73 -532	Entschädigung für Rindfleischerzeuger infolge BSE-bedingter Schutzmaßnahmen	- [-]	- [-]	445 [228]
683 88 -532	Sonderprämien und Saisonentzerrungsprämien für Rindfleischerzeuger	- [-]	- [-]	517 136 [264 407]
683 92 -532	Einkommensbeihilfe für Rindfleischerzeuger	- [-]	- [-]	-53 [-27]
683 93 -532	Frühvermarktungsprämie für Kälber	- [-]	- [-]	23 565 [12 049]
Tgr.08	Obst und Gemüse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(31 853) [(16 286)]
683 60 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	97 [50]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 08 :				
683 61 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	4 044 [2 068]
683 62 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	1 522 [778]
683 63 -532	Beihilfen zur Verarbeitung und Verteilung von aus dem Handel genommenem Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	21 [11]
683 64 -532	Produktionsbeihilfen für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	137 [70]
683 65 -532	Prämien für die Rodung von Obstbäumen	- [-]	- [-]	7 393 [3 780]
685 60 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs und der Verwendung von Obst	- [-]	- [-]	652 [333]
685 61 -532	Beihilfen an den Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse	- [-]	- [-]	17 987 [9 197]
Tgr.09	Schaf- und Ziegenfleisch	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(76 299) [[39 011]]
683 66 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
683 67 -532	Prämien für Schaffleischerzeuger	- [-]	- [-]	76 299 [39 011]
683 68 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.10	Rohtabak	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(58 490) [[29 905]]
682 70 -532	Technische Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak	- [-]	- [-]	- [-]
682 71 -532	Finanzielle Folgekosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak	- [-]	- [-]	- [-]
682 72 -532	Sonstige Kosten der öffentlichen Lagerhaltung von Rohtabak	- [-]	- [-]	- [-]
682 73 -532	Wertminderung der Rohtabakbestände	- [-]	- [-]	- [-]
683 70 -532	Erstattung bei der Ausfuhr von Rohtabak	- [-]	- [-]	- [-]
683 71 -532	Prämien für den Ankauf von Rohtabak	- [-]	- [-]	58 490 [29 905]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.11	Wein	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(10 370) [(5 302)]
682 80 -532	Kosten der Intervention von Weinalkohol	- [-]	- [-]	- [-]
683 74 -532	Prämie zur endgültigen Aufgabe von Rebflächen	- [-]	- [-]	579 [296]
683 75 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	- [-]	- [-]	108 [55]
683 76 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Wein, Traubenmost und konzentriertem Traubenmost	- [-]	- [-]	- [-]
683 77 -532	Beihilfen für die Destillation von Wein	- [-]	- [-]	650 [332]
683 78 -532	Beihilfen für die Umlagerung von Tafelwein	- [-]	- [-]	- [-]
683 79 -532	Beihilfen für den Transport von Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete der Weinbauzone "A"	- [-]	- [-]	- [-]
685 70 -532	Beihilfen für konzentrierten Most zur Anreicherung von Wein	- [-]	- [-]	5 561 [2 843]
685 71 -532	Produktionsbeihilfen für die Herstellung von Traubensaft aus Trauben und Traubenmost	- [-]	- [-]	110 [56]
685 72 -532	Maßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Verwendungszwecke für Erzeugnisse des Weinsektors	- [-]	- [-]	- [-]
685 73 -532	Maßnahmen zur Förderung des Verbrauchs von Traubensaft	- [-]	- [-]	3 362 [1 719]
Tgr.12	Fischereierzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(39) [(20)]
683 80 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	- [-]
683 81 -532	Finanzieller Ausgleich für Interventionen der Erzeugerorganisationen für Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	39 [20]
683 82 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von bestimmten Fischereierzeugnissen	- [-]	- [-]	- [-]
683 83 -532	Beihilfen für die Verarbeitung und Lagerung intervenierter Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	- [-]
683 84 -532	Pauschalbeihilfen für bestimmte Fischereierzeugnisse	- [-]	- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap.
1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.13	Flachs und Hanf	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(1 772) [(906)]
683 85 -532	Beihilfen für die private Lagerhaltung von Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	- [-]
683 86 -532	Beihilfen für Flachs und Hanf	- [-]	- [-]	1 772 [906]
Tgr.14	Eier	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(4 360) [(2 229)]
683 90 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Eiern	- [-]	- [-]	4 360 [2 229]
Tgr.15	Geflügel	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(918) [(469)]
683 91 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von Geflügel	- [-]	- [-]	918 [469]
Tgr.16	Saatgut	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(20 780) [(10 625)]
683 95 -532	Beihilfen für erzeugtes Saatgut	- [-]	- [-]	20 780 [10 625]
Tgr.17	Hopfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(19 710) [(10 078)]
683 96 -532	Beihilfen für Hopfen	- [-]	- [-]	19 710 [10 078]
Tgr.18	Trockenfutter	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(43 512) [(22 247)]
683 72 -532	Beihilfen für Körnerleguminosen	- [-]	- [-]	- [-]
683 94 -532	Beihilfen für Süßlupinen	- [-]	- [-]	- [-]
683 97 -532	Beihilfen für Trockenfutter	- [-]	- [-]	43 512 [22 247]
683 98 -532	Beihilfen für Erbsen sowie Acker- und Puffbohnen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.19	Sonstige Beihilfen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(670 570) [(342 857)]
685 80 -532	Beihilfen für den Vorruhestand	- [-]	- [-]	555 [284]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 19 :				
685 81 -532	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen	- [-]	- [-]	25 112 [12 840]
685 82 -532	Beihilfen für umweltgerechte Produktionsverfahren	- [-]	- [-]	642 129 [328 315]
685 83 -532	Maßnahmen zur Steigerung des Verbrauchs von lebenden Pflanzen und Waren des Blumenhandels	- [-]	- [-]	2 774 [1 418]
Tgr.20	Im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(224 275) [(114 670)]
683 99 -532	Erstattungen bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die im Anhang II des EWG-Vertrages nicht aufgeführt sind	- [-]	- [-]	224 275 [114 670]
Tgr.21	Währungsbedingter Grenzausgleich	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-242) [(-124)]
682 19 -532	Gemeinschaftliche Ausgleichszahlungen in Zusammenhang mit dem Abbau des Währungsausgleichs	- [-]	- [-]	- [-]
683 16 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 17 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Mitgliedstaaten (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	-240 [-123]
683 18 -532	Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in Drittländer	- [-]	- [-]	-2 [-1]
Tgr.22	Beitrittsausgleichsbeträge im innergemeinschaftlichen Handel	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
683 15 -532	Ausgleichsbeträge bei der Ausfuhr in neue Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
683 20 -532	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.23	Berichtigungen früherer Haushaltsjahre	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-42 943) [(-21 956)]
682 99 -532	Berichtigungen auf Grund von Rechnungsabschlüssen früherer Haushaltsjahre (einschl. Vorab-Berichtigungen)	- [-]	- [-]	-42 943 [-21 956]
Tgr.24	Anpassung an die Marktentwicklung	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(6 587 855) [(3 368 317)]
683 87 -532	Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen	- [-]	- [-]	-251 [-128]
683 89 -532	Einkommensbeihilfen	- [-]	- [-]	- [-]

Anlage zu Kap. 1004
Marktordnungsausgaben der EU (Anlage E zu Kap. 1004)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 24 :				
685 06 -532	Preisausgleichszahlungen für Kulturpflanzen sowie Beihilfen zur Stilllegung von Ackerflächen im Rahmen der konjunkturellen Flächenstilllegung	- [-]	- [-]	6 470 550 [3 308 340]
685 07 -532	Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln	- [-]	- [-]	117 556 [60 105]
Tgr.25	Rückzahlungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-22 831) [(-11 673)]
685 40 -532	Wiedereingezogene Beträge aus Unregelmäßigkeiten und Betrugsfällen	- [-]	- [-]	-23 701 [-12 118]
685 41 -532	Erhebungskostenpauschale	- [-]	- [-]	5 266 [2 692]
685 42 -532	Strafbeträge	- [-]	- [-]	-901 [-461]
685 43 -532	Zinsen	- [-]	- [-]	-4 061 [-2 076]
685 44 -532	Sicherheiten	- [-]	- [-]	-2 495 [-1 276]
685 45 -532	Noch zuzuordnende Rückzahlungen (Rotbuchung)	- [-]	- [-]	- [-]
685 47 -532	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung	- [-]	- [-]	3 061 [1 565]

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 603 590	12 240 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	12 603 590	12 240 000

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage zu Kap. 1004 Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung ist zum 1. Januar 1995 als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. 8. 1994 (BGBl. I S. 2018) errichtet worden. Sie übernimmt die Aufgaben, die bisher der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung und dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft übertragen waren.

Die Bundesanstalt

- ist Marktordnungsstelle für die in der Europäischen Union bestehenden gemeinsamen Marktorganisationen für Getreide, Reis, Trockenfutter, Zucker, Obst und Gemüse, Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse, lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels, Saatgut, Flachs und Hanf, Hopfen, Wein, Weinalkohol, Rind-, Schweine- und Schaffleisch, Milch und Milcherzeugnisse, Fischereierzeugnisse sowie Teilbereiche aus der gemeinsamen Marktorganisation für Fette,
- nimmt Kassenkredite auf zur Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik, auch soweit sie für die Durchführung der Maßnahme nicht zuständig ist,
- wird aufgrund des Ernährungssicherstellungsgesetzes und des Ernährungsvorsorgegesetzes bei der zentralen Planung und Feststellung von Erzeugung, Beständen und des Verbrauchs tätig,
- beschafft, hält und verwertet Vorräte an Ernährungsgütern und Futtermitteln im Rahmen einer allgemeinen Vorratshaltung und Nahrungsmittelbestände der Zivilen Notfallreserve,
- ist Genehmigungsstelle für den grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr mit Erzeugnissen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft,
- erhebt **Beiträge für den Absatzförderungsfonds der Land- und Ernährungswirtschaft**

und Abgaben für den Holzabsatzfonds sowie den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,

- ist zuständig für die Erteilung von Fangerlaubnissen nach § 3 Seefischereigesetz **und die Überwachung der Seefischerei außerhalb des Küstenmeeres,**
- **beredert** die Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe **des Bundes,**
- ist zuständig für die Durchführung sonstiger durch Gesetz oder Verordnung übertragenen Aufgaben (vgl. Art. 4 ff. des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung und zur Änderung von Vorschriften auf den Gebieten der Land- und Ernährungswirtschaft vom 2.08.1994, BGBl. I S. 2018),
- führt die Aufgaben einer nationalen Vernetzungsstelle für die Gemeinschaftsinitiative LEADER II durch,
- verwaltet den Klärschlamm-Entschädigungsfonds,
- **ist zuständig für die Zulassung und Überwachung von Rindfleischetikettierungssystemen sowie privaten Kontrollfirmen.**

Sie erledigt darüber hinaus sonstige Verwaltungsaufgaben des Bundes, die ihr vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen werden.

Außenstellen sind errichtet in Weimar (mit Zweigstelle in Berlin), Hamburg, Mülheim/Ruhr, Mannheim und München. Daneben bestehen Büros für Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse.

Büros bestehen in Bad Reichenhall, Bremerhaven, Dresden, Forst, Frankfurt a.M. - Flughafen, Frankfurt a.M. - Großmarkt, **Frankfurt/Oder/Swiecko**, Furth im Wald, Hamburg - Großmarkt, Hamburg - Hafen, Köln, Leipzig, Ludwigsdorf, **Neugersdorf/Jirikor**, **Philipsreuth**, **Pamellen**, Suben, Schirnding, Schönberg, **Waidhaus/Rozvadov** und Zinnwald.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -532	Gebühren, sonstige Entgelte	354 [181]	250 [128]	415 [212]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Entgelte für Laboruntersuchungen nach den Interventionsrichtlinien für Getreide vom 16.10.1991 aufgrund Art. 5 VO (EWG) Nr. 1569/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt EG Nr. L 174 vom 14.07.1977) und VO (EWG) Nr. 1570/77 vom 11. Juli 1977 (Amtsblatt wie vorgenannt) | <ol style="list-style-type: none"> 2. Rückforderungen bei Unterschreitung der Tagesmengen gem. VO (EWG) Nr. 1569/77 im Rahmen verstärkter Kontrollmaßnahmen bei der Getreideintervention. 3. Entgelte für Sonderprüfungen von Magermilchpulver oder Mischfuttermittel nach der VO (EWG) Nr. 1725/79 der Kommission vom 26.07.1979 (ABl. Nr. L 199 S. 1) 4. Kostenerstattung nach VO (EWG) Nr. 1624/76. |
|--|---|

112 01 -532	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	550 [281]	500 [256]	1 057 [540]
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

1. Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten
2. Vertragsstrafen im Rahmen der Intervention von Getreide
3. Bußgeldbescheide nach dem Seefischerei-Gesetz

113 01 -532	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	1 [1]	6 [3]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände.

119 99 -532	Vermischte Einnahmen	74 [38]	74 [38]	64 [33]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	29 [15]	29 [15]	28 [14]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	16
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Geräten und Anlagen	13
Zusammen.....	29

132 01 -532	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	10 [5]	15 [8]	22 [11]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01.

Erläuterungen

Es ist vorgesehen, 3 Dienst-Kfz auszusondern.
Vgl. Tit. 811 01.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

182 02 -532	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG	200 [102]	200 [102]	131 [67]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

231 01 -532	Erstattung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	100 868 [51 573]	99 020 [50 628]	- [-]
----------------	---	---------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erstattet nach § 9 Abs. 2 S. 2 BLE-G aus seinem Epl. 10 Kap. 1004 Tit. 671 03, 671 04 und Tit. 893 01 die durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Verwaltungsausgaben.

Bezeichnung	1 000 DM
Berechnung der Erstattung:	
Gesamtausgaben 2000	102 086
davon ab:	
Eigene Einnahmen	1 218
ergibt.....	100 868

231 02 -532	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

276 01 -532	Erstattung der Verwaltungskosten für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II " durch die Europäischen Gemeinschaften	- [-]	- [-]	367 [188]
----------------	--	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei Titeln der Hgr. 4 und 5 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01 und Titelgrp. 03.

Personalausgaben

422 01 -532	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 219 [4 202]	8 395 [4 292]	9 212 [4 710]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

422 02 -532	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 540 [787]	1 540 [787]	594 [304]
----------------	----------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

425 01 -532	Vergütungen der Angestellten	64 919 [33 193]	66 257 [33 877]	66 383 [33 941]
----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Haushaltsvermerk

Einsparungen infolge nicht besetzter Stellen für Schreibkräfte dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. tariflicher Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	320
- tariflichen Angestellten.....	63 352
- Auszubildenden.....	1 200
2. Sonstige Leistungen.....	47
Zusammen.....	64 919

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 01 -532	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 095 [560]	1 095 [560]	1 300 [665]
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 085
2. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	1 095

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 01 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 300 [665]	1 300 [665]	729 [373]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

437 01 -532	Beteiligung an den Versorgungsbezügen ausgeschiedener Dienstangehöriger	4 [2]	4 [2]	4 [2]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach § 42 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen sind anteilige Erstattungen von Versorgungsbezügen für eine ehemalige Dienstangehörige der ehemaligen BALM zu leisten.

441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	560 [286]	560 [286]	521 [266]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für die Gewährung von Beihilfen an Angestellte und Arbeiter gilt der Tarifvertrag vom 15. Juni 1959 und der Ergänzungstarifvertrag Nr. 1 vom 26. Mai 1964 (GMBI. S. 323, MinBlFin S. 575).

443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50 [26]	50 [26]	8 [4]
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	47

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Unterstützungen.....	3
Zusammen.....	50

443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	80 [41]	70 [36]	53 [27]
-----------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Kosten des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes für Verwaltungsangehörige.

453 01 -532	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	250 [128]	150 [77]	11 [6]
-----------------------	---	--------------	-------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	200
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	250

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 -532	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	550 [281]	571 [292]	413 [211]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

513 01 -532	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 400 [716]	1 440 [736]	1 093 [559]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

514 01 -532	Haltung von Fahrzeugen	190 [97]	190 [97]	157 [80]
-----------------------	------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	27	26
Kombi	3	3
Kleinbus	1	1
Pritschenwagen.....	-	1
Zusammen	31	31

515 01 -532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	275 [141]	275 [141]	261 [133]
-----------------------	---	--------------	--------------	--------------

516 01 -532	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	65 [33]	65 [33]	62 [32]
-----------------------	--	------------	------------	------------

517 01 -532	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 470 [752]	1 614 [825]	1 423 [728]
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 17 700 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerräume

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 666 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerräume

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	730
4. Sonstiges.....	350
Zusammen.....	1 470

518 01	Mieten und Pachten	652	715	598
-532		[333]	[366]	[306]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	504
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	92
3. Für Dienstkraftfahrzeuge.....	56
Zusammen.....	652

519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	589	260	347
-532		[301]	[133]	[177]

525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	300	300	202
-532		[153]	[153]	[103]

526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	540	600	298
-532		[276]	[307]	[152]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

526 02	Kosten für Sachverständige	22	22	7
-532		[11]	[11]	[4]

Erläuterungen

Honorare und Reisekosten an Vorsitzende und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPerVG.

526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	23	23	14
-532		[12]	[12]	[7]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

527 01	Dienstreisen	4 800	4 800	4 003
-532		[2 454]	[2 454]	[2 047]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	100	100	46
-532		[51]	[51]	[24]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5	5	3
-532		[3]	[3]	[2]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 529 01				
	Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen Zur Verfügung des Präsidenten. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.			Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
532 01 -532	Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 425 01.	- [-]	- [-]	- [-]
532 02 -532	Kontrollmaßnahmen durch Dritte	2 400 [1 227]	2 400 [1 227]	1 549 [792]
539 99 -532	Vermischte Verwaltungsausgaben	160 [82]	165 [84]	109 [56]
547 01 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Prüfungszwecke Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben und Erstattungen sind übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	133 [68]	133 [68]	2 842 [1 453]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
663 01 -532	Aufwendungszuschüsse für Familienheimdarlehen	2 [1]	2 [1]	1 [1]
671 02 -539	Erstattungen der Aufwendungen, die Dritten bei der Erhebung der Beiträge nach § 10 des Absatzfondsgesetzes entstehen	- [-]	1 350 [690]	1 277 [653]
684 01 -532	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	5 [3]	5 [3]	1 [1]
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -532	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	75 [38]	266 [136]
712 01 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Adickesallee 40 in Frankfurt/Main	- [-]	- [-]	898 [459]
712 02 -532	Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 41 in Bonn-Bad Godesberg	5 000 [2 556]		
	Verpflichtungsermächtigung.....	33 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	13 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 500 TDM		

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 02

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH

Bonn-Bad Godesberg

Sanierung der Liegenschaft Deichmanns

Aue 41 38 500 - - - 5 000 33 500 - -

811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 74 111 -
-532 [38] [57] [-]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgen-
dem Titel geleistet werden: 863 01.

2. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei
folgendem Titel geleistet werden: 132 01.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw	74
2. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	74

812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 51 174 -
-532 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [26] [89] [-]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
Sonstige Beschaffungen.....	51

812 06 Erwerb von Fernmeldeanlagen 30 45 265
-532 [15] [23] [135]

863 01 Darlehen zur Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach 240 240 168
-532 § 6 Abs. 2 BRKG [123] [123] [86]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem
Titel: 811 01.

Erläuterungen

40 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge, je bis zu 6 000 DM.

863 12 Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige - - -
-532 [-] [-] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Die Darlehensbearbeitung erfolgt durch die jeweils zuständige Oberfinanzdi-
rektion. Rückflüsse (Zins- und Tilgungsbeträge) werden bei Kap. 6002 Tit.
162 01 (Zinsbeträge) und Tit. 182 01 (Tilgungsbeträge) des Bundeshaus-
haltsplanes vereinnahmt.

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Titelgruppen				
Tgr.01	Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II"	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(537) [(275)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1092 Hauptgrp. 4 und Kap. 1092 Hauptgrp. 5.		2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.
427 12 -532	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	257 [131]
547 11 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	280 [143]
Tgr.03	Klärschlamm-Entschädigungsfonds (KlärEV)	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1092 Hauptgrp. 4 und Kap. 1092 Hauptgrp. 5.		2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 231 02.
422 31 -532	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
547 31 -532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(4 993) [(2 553)]	(4 993) [(2 553)]	(6 032) [(3 084)]
	Haushaltsvermerk			
	Erläuterungen			
	Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 02.03.1977 ist in den Räumen des Bundesamtes für Wirtschaft in Eschborn ein Rechenzentrum installiert worden, das von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung genutzt wird.		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	Die Kosten für die Anmietung, Klimatisierung, Reinigung und Unterhaltung der Räume für die DV-Anlage trägt das Bundesamt für Wirtschaft. Die Ausgaben für den Betrieb der DV-Anlage übernimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 219 TDM.
511 55 -532	Geschäftsbedarf	133 [68]	167 [85]	133 [68]
513 55 -532	Datenfernübertragung	353 [180]	181 [93]	539 [276]
515 55 -532	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	631 [323]	839 [429]	836 [427]
518 55 -532	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	448 [229]	1 358 [694]	1 410 [721]
525 55 -532	Aus- und Fortbildung, Umschulung	276 [141]	276 [141]	181 [93]

**Anlage zu Kap. 1004
Verwaltungshaushaltsplan der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 452	1 180	2 119
-532		[742]	[603]	[1 083]
812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 700	992	814
-532		[869]	[507]	[416]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	217
1.2 Software.....	130
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	810
2.2 Software.....	543
Zusammen.....	1 700

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

380 01	Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des RZ		-	-
-990			[-]	[-]

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 018	874
Übrige Einnahmen	101 068	99 220
Gesamteinnahmen.....	102 086	100 094
Ausgaben		
Personalausgaben	78 017	79 421
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 967	17 679
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7	1 357
Ausgaben für Investitionen	7 095	1 637
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	102 086	100 094

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundessortenamt

Vorbemerkung

Das Bundessortenamt mit Sitz in Hannover wurde durch das Saatgutgesetz vom 27. Juni 1953 (BGBl. I S. 450) als selbständige Bundesoberbehörde errichtet. Es übernahm die Aufgaben des 1949 gegründeten Sortenamts für Nutzpflanzen, das seinerseits die Aufgaben des im Jahre 1934 errichteten Reichssortenregisters übernommen hatte und im Jahre 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen worden war.

Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeiten des Bundessortenamts sind insbesondere das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsgesetz sowie das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) und eine Anzahl sorten- und saatgutrechtlicher Bestimmungen der Europäischen Union (EU), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der UN-Wirtschaftskommission für Europa (ECE) und des Gemeinschaftlichen Sortenamtes (CPVO).

Die Aufgaben des Bundessortenamts sind:

Erteilung des Sortenschutzes für neue Pflanzensorten,
Zulassung von Pflanzensorten als Voraussetzung für das Inverkehrbringen von Saat- und Pflanzgut,
Überwachung der Erhaltung der geschützten und der zugelassenen Sorten,
Nachprüfung der Sortenechtheit von Saatgut, Pflanzen oder Pflanzenteilen auf Ersuchen der für die Überwachung zuständigen Stellen,
Durchführung von Auftragsprüfungen für das CPVO als Voraussetzung zur Erteilung des Gemeinschaftlichen Sortenschutzes,
Veröffentlichung von Beschreibenden Sortenlisten als Entscheidungshilfe für die Officialberatung und Praxis sowie Herausgabe des Blattes für Sortenwesen als Amtsblatt für Bekanntmachungen des Bundessortenamtes.
Mitwirkung bei der nationalen und internationalen Weiterentwicklung von Sorten- und Saatgutregelungen einschl. Entwicklungshilfe,
Koordinierungsstelle des Bundes zu Saatgutenerkennungs- und Saatgutverkehrskontrollstellen der Bundesländer und des Auslandes.

Das Bundessortenamt ist gegliedert in die Zentralabteilung und die Abteilungen für Landwirtschaft und Gartenbau.

Für die Prüfung von Pflanzensorten verfügt das Amt über 15 Prüfstellen mit ca. 600 ha LN, die über die verschiedenen Anbauggebiete und Naturräume Deutschlands verteilt sind. Außerdem werden im Auftrag des Amtes Prüfungen an ca. 450 Stellen in Deutschland, insbesondere bei Einrichtungen der Länder sowie aufgrund bilateraler Verwaltungsvereinbarungen bei Stellen in anderen UPOV-Verbandsstaaten, durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	15 000	15 000	10 796
-511		[7 669]	[7 669]	[5 520]

Haushaltsvermerk

Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Antragsgebühren.....	1 000
2. Gebühren und Entgelte für Registerprüfungen.....	4 000
3. Gebühren und Entgelte für Wertprüfungen	4 000
4. Jahresgebühren	4 000
5. Überwachungsgebühren	1 000
6. Entgelte für Abgabe von Prüfungsergebnissen an ausländische und internationale Stellen	1 000
Zusammen.....	15 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
113 01 -511	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	15 [8]	15 [8]	8 [4]
119 09 -511	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Das BSA wird des öfteren um die Erstellung von Gerichtsgutachten gebeten. Es nimmt auch Untersuchungen von Sorten für Dritte z.B. im Rahmen der OECD-Saatgutvermehrungen in Drittländern vor.	60 [31]	60 [31]	130 [66]
124 01 -511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.	150 [77]	150 [77]	176 [90]
125 01 -511	Einnahmen aus den Versuchsfeldern und Gewächshäusern Erläuterungen Verkauf von Erzeugnissen der Ausgleichs- und Prüfflächen.	320 [164]	320 [164]	339 [173]
132 01 -511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	40 [20]	40 [20]	57 [29]

Übrige Einnahmen

276 01 -511	Einnahmen aus den EWG-Vergleichsfeldern Erläuterungen Erstattung der EG-Kommission für die EWG-Vergleichsfelder im Rahmen der EWG-Saatgutrichtlinien.	- [-]	- [-]	57 [29]
----------------	---	----------	----------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5 ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, Titel der Hgr. 6, die restlichen Titel der Hgr. 7 sowie Titel der Hgr. 9 ohne Tit. 972 88.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel der Hgr. 5, 6 und 9 sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -511	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3 283 [1 679]	3 283 [1 679]	3 412 [1 745]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	2 844
2. Sonstige Leistungen.....	439
Zusammen.....	3 283

**1008
Bundessortenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	100	135	124
-511		[51]	[69]	[63]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	95
2. Sonstige Leistungen.....	5
Zusammen.....	100

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	13 110	13 262	13 220
-511		[6 703]	[6 781]	[6 759]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten.....	10 941
2. Sonstige Leistungen.....	2 169
Zusammen.....	13 110

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 121	7 868	8 215
-511		[4 152]	[4 023]	[4 200]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.....	6 613
2. Sonstige Leistungen.....	1 508
Zusammen.....	8 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 11	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 010	1 010	945
-511		[516]	[516]	[483]

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	25	31	24
-511		[13]	[16]	[12]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	15
Zusammen.....	25

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	170 [87]	170 [87]	148 [76]
F 513 01 -511	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	234 [120]	360 [184]	251 [128]
F 514 01 -511	Haltung von Fahrzeugen	590 [302]	490 [251]	456 [233]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	41	40
Lkw.....	9	9
Anhänger.....	141	139
Krafträder	11	10
Arbeitsmaschinen.....	208	207
Zusammen	410	405

F 515 01 -511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	810 [414]	710 [363]	624 [319]
F 516 01 -511	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	50 [26]	33 [17]
F 517 01 -511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 154 [1 101]	2 154 [1 101]	1 540 [787]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 55 682 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 985 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	549
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	445
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	724
4. Sonstiges.....	436
Zusammen.....	2 154

F 518 01 -511	Mieten und Pachten	169 [86]	169 [86]	111 [57]
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

**1008
Bundessortenamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	131
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	38
Zusammen.....	169

F 519 01 -511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750 [383]	828 [423]	740 [378]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 01 -511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	52 [27]	52 [27]	31 [16]
-------------------------	----------------------------------	------------	------------	------------

F 526 02 -511	Kosten für Sachverständige	300 [153]	240 [123]	164 [84]
-------------------------	----------------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger zum Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.

F 527 01 -511	Dienstreisen	260 [133]	253 [129]	213 [109]
-------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 533 01 -511	Entgelte für Prüfungen bei anderen Stellen	6 775 [3 464]	6 975 [3 566]	5 094 [2 605]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wertprüfungen und besondere Anbauprüfungen	5 965
2. Registerprüfungen	725
3. Kosten für die Herrichtung der Prüffelder.....	85
Zusammen.....	6 775

Zu 1. und 2.

Nach §§ 40, 44 SaatG, § 3 BSA VfV sind die Sorten, für die die Zulassung beantragt wurde, auf ihren landeskulturellen Wert zu prüfen. Dies geschieht an über 450 Prüforten, die aus ökologischen Gründen über das ganze Bundesgebiet verteilt sind. Entsprechendes gilt für die Prüfungen, die im Hinblick auf die Beschreibenden Sortenlisten (§ 56 SaatG) durchgeführt werden. Aufgrund § 26 Abs. 2 SortG und § 44 Abs. 2 SaatG wird ein Teil der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (Registerprüfung) auch an Stellen im Ausland durchgeführt. Schließlich wird ein Großteil der Resistenz- und Qualitätsuntersuchungen sowohl im Rahmen des Sortenschutzgesetzes als auch des Saatgutverkehrsgesetzes mangels

eigener Möglichkeiten des Bundessortenamtes bei dritten Stellen vorgenommen.

Zu 3.

Das Bundessortenamt ist für die Durchführung der Prüfungen, jedoch nicht für die landwirtschaftliche Bearbeitung der Prüfflächen ausgestattet. Die für den Anbau der Ausgleichsfrüchte jeweils vorübergehend verpachteten Flächen sind vor Beginn der Prüfungen saarfertig herzurichten. Der Arbeits- und Sachaufwand ist den Pächtern zu erstatten. Gleiche Kosten entstehen für gepachtete Flächen, soweit dieser Aufwand nicht durch ein höheres Pachtgeld abgegolten wird (vgl. Tit. 124 01) sowie für das Abernten der Ausgleichsflächen und der Lohndreschkosten.

F 539 99 -511	Vermischte Verwaltungsausgaben	163 [83]	200 [102]	76 [39]
-------------------------	--------------------------------	-------------	--------------	------------

F 543 01 -511	Veröffentlichung und Dokumentation	110 [56]	150 [77]	53 [27]
-------------------------	------------------------------------	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an die Dienststellen und Organisationen, die der Sortenberatung dienen, zu einem weiteren Teil an die Anbauer in Anlehnung an

die Handhabung anderer Länder unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschreibende Sortenliste (§ 56 Saatgutverkehrsgesetz)	90

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Prüfungsrichtlinien, Berichte und sonstige Veröffentlichungen	20
Zusammen.....	110

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt. Außerdem können auch die Übersetzungen von Informationsmaterialien, die aus diesem Titel beschafft worden sind und die Kosten von themenbezogenen Publikationen bezahlt werden.

F 547 01 -511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Prüfungszwecke	890 [455]	891 [456]	631 [323]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Chemikalien, Glassachen und anderer Laborbedarf.....	240
2. Sonstiger Prüfbedarf (Pflanzen, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Saatgut, Stecketiketten usw.).....	650
Zusammen.....	890

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 686 01 -511	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	5 [3]	5 [3]	2 [1]
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Jahresbeiträge des Bundessortenamtes an deutsche und internationale Einrichtungen.

Die Mitgliedschaften sind für die Anwendung neuester Prüfungsmethoden notwendig und berechtigen zum unentgeltlichen oder verbilligten Bezug wissenschaftlicher Literatur.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 836 [939]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 650 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

Prüfstelle Scharnhorst: Errichtung einer Grüngut-Sammelstelle	300
Sanierung der Giebel des 4-Familienhauses	40
Zusammen.....	340

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Zentrale Hannover								
Umbau Labore/Behebung Gebäudeschäden	450	-	100	-	350	-		
2. Prüfstelle Kalteneber								
Neubau Maschinenhalle/Sanierung Hauptgebäude	800	-	340	-	460	-	-	-
3. Prüfstelle Nossen								
3.1 Sanierung Wirtschaftsgebäude.....	1 700	100	-	1 600	-	-	-	-
3.2 Neubau Maschinenhalle.....	1 500	-	-	-	600	900	-	-
4. Prüfstelle Prenzlau								

1008

Bundessortenamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau Maschinenhalle.....	1 500	-	-	-	750	750	-	-
Zusammen.....	5 950	100	440	1 600	2 160	1 650	-	-

F 712 01 Sanierung der Prüfstellen des Bundessortenamtes 2 000 2 300 556
-511 [1 023] [1 176] [284]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung der Prüfstelle Haßloch.....	11 247	10 077	-	1 170	-	-	-	-
2. Sanierung der Prüfstelle Neuhof.....	5 483	-	2 300	-	2 000	1 183	-	-
Zusammen.....	16 730	10 077	2 300	1 170	2 000	1 183	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 963 1 200 1 150
-511 [492] [614] [588]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 027 804 892
-511 ständen im Inland [525] [411] [456]

F 821 01 Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken 200 200 2
-511 [102] [102] [1]

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Er-

werb des zu beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Vertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen **Bundesministers** gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Sicherung und Ankauf von notwendigen Flächen für die Prüfstellen in den neuen Ländern, die infolge der Klärung und Rückführung der Eigentumsverhältnisse sonst für Prüfungszwecke nicht mehr verfügbar sind.

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (1 200) (1 236) (925)
[(614)] [(632)] [(473)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 66 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 50 41 43
-511 [26] [21] [22]

F 513 55 Datenfernübertragung 80 86 48
-511 [41] [44] [25]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 475 475 132
-511 re, Wartung [243] [243] [67]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -511	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	50 [26]	50 [26]	38 [19]
F 525 55 -511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80 [41]	80 [41]	51 [26]
F 532 55 -511	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	95 [49]	220 [112]	18 [9]
F 812 55 -511	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	370 [189]	284 [145]	595 [304]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	250
1.2 Software.....	35
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	85
Zusammen.....	370

Abschluß des Kapitels 1008	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 585	15 585
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	15 585	15 585
Ausgaben		
Personalausgaben	25 649	25 589
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 307	14 644
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	5
Ausgaben für Investitionen	7 060	7 288
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	47 021	47 526
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1008		
Aus Hauptgruppe 4.....	25 649	25 589
Aus Hauptgruppe 5.....	14 307	14 644
Aus Hauptgruppe 6.....	5	5
Aus Hauptgruppe 7.....	4 500	4 800
Aus Hauptgruppe 8.....	2 560	2 488
Insgesamt.....	47 021	47 526

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Forschungsanstalten

Vorbemerkung

Im Kap. 1010 sind die Einnahmen und Ausgaben der 10 Bundesforschungsanstalten und der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengefaßt dargestellt.

Die Bundesforschungsanstalten haben die Aufgabe, wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaftspolitik sowie die Verbraucherpolitik zu erarbeiten und damit zugleich die wissenschaftlichen Erkenntnisse auf diesen Gebieten zum Nutzen des Gemeinwohls zu erweitern.

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) in Braunschweig mit 11 Instituten, davon 1 in Mariensee, gemeinschaftlichen Einrichtungen, je 1 Versuchsstation in Mariensee, Mecklenhorst, Trenthorst/Wulmenau sowie in Höfer bei Celle und je 1 Außenstelle in Celle und Merbitz.

1.1 Forschung auf den Gebieten der Landbauwissenschaften sowie verwandter Wissenschaften.

2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig, selbständige Bundesoberbehörde nach dem Pflanzenschutzgesetz mit 14 Instituten, davon 3 Außeninstitute in Kleinmachnow und je 1 Institut in Dossenheim, Bernkastel-Kues, Münster und Darmstadt sowie 1 Außenstelle in Elsdorf, 2 Abteilungen mit 3 Fachgruppen sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

2.1 Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes sowie verwandter Wissenschaften.

2.2 Wahrnehmung der ihr durch das Pflanzenschutzgesetz und zusätzlicher Rechtsverordnungen übertragenen Aufgaben;

2.3 Mitwirkung bei der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz,

2.4 Mitwirkung im Rahmen des Bundesseuchengesetzes.

2.5 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.

3. Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel mit 6 Instituten, 1 gemeinschaftlichen Einrichtung **und** Versuchsstationen in Schätbek.

3.1 Forschung auf dem Gebiet der Milchwissenschaft sowie verwandter Wissenschaften, auf Gebieten der Ernährungswissenschaft sowie in ökonomischen Fragen der Lebensmittelverarbeitung

3.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

4. Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg mit 5 Instituten, davon 1 in Rostock, je eine Außenstelle in Ahrensburg und Cuxhaven sowie 1 gemeinschaftlichen Einrichtung.

4.1 Forschung auf dem Gebiet der Fischerei sowie verwandter Wissenschaften

4.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

5. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg mit 7 Instituten, davon je 1 in Großhansdorf/Waldsiedersdorf und Eberswalde sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

Die Institute stehen in enger personeller Verbindung mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg. Drei Professoren der Ordinariate sind in Personalunion Leiter von Instituten der Anstalt. Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich prozentual an den Neu- und Umbaukosten sowie an den Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten.

5.1 Forschung auf den Gebieten der Forst- und Holzwirtschaft sowie verwandter Wissenschaften.

6. Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung in Detmold mit 4 Instituten, davon 2 in Münster, sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

6.1 Forschung auf den Gebieten der Getreide- und Kartoffelverarbeitung sowie verwandter Wissenschaften, der Nahrungsfette (außer Butter) sowie der technischen Fette und deren Rohstoffe.

6.2 Mitwirkung im Rahmen des Agrarstatistikgesetzes.

7. Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf der Insel Riems - selbständige Bundesoberbehörde nach dem Tierseuchengesetz - mit 8 Instituten, davon 3 in Tübingen und 2 in Wusterhausen und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

7.1 Forschung auf dem Gebiet der virusbedingten Tierkrankheiten sowie verwandter Wissenschaften.

7.2 Wahrnehmung der ihr durch das Tierseuchengesetz übertragenen Aufgaben.

7.3 Beteiligung im Rahmen des Gentechnikgesetzes.

8. Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach mit 4 Instituten und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

8.1 Forschung auf dem Gebiet des Fleisches und der Fleischerzeugnisse sowie verwandter Wissenschaften.

9. Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Karlsruhe mit 5 Instituten, 1 Zentrallabor für Isotopentechnik, 1 Molekularbiologisches Zentrum und gemeinschaftlichen Einrichtungen.

9.1 Forschung auf dem Gebiet der Ernährungs-, Lebensmittel- und Haushaltswissenschaften sowie verwandter Wissenschaften

9.2 Mitwirkung im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

10. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen in Quedlinburg mit 11 Instituten, davon 2 in Aschersleben, 2 in Groß Lüsewitz und je 1 in Dresden-Pillnitz, Ahrensburg, Siebeldingen und Grünbach. Versuchsstationen in Siebeldingen (Langenscheiderhof) und Kauscha sowie gemeinschaftlichen Einrichtungen.

10.1 Forschung auf dem Gebiet der Kulturpflanzenzüchtung sowie verwandter Wissenschaften.

Zur Durchführung von Versuchen außerhalb der Laboratorien, Gewächshäuser und Tierställe stehen den Bundesforschungsanstalten land- und forstwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 2 600 ha zur Verfügung.

11. Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) in Bonn-Bad Godesberg.

Die ZADI ist die zentrale Dienstleistungseinrichtung des BML.

11.1 Beratung und Unterstützung in Fragen des Informationsmanagements.

11.2 Wahrnehmung der in § 7 der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Information und Dokumentation im Fachbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft vom 1. Juli 1992 (veröffentlicht im Bundesanzeiger 1992 S. 6270 ff) aufgeführten Aufgaben.

11.3 Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Dokumentation, Information und Koordination im Bereich der genetischen Ressourcen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -174	Gebühren, sonstige Entgelte	3 120 [1 595]	3 120 [1 595]	1 716 [877]
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Gebühren und Auslagen auf Grund der Verordnung über Kosten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA-Kostv)	
1.1	Gebühren für Prüfung und Entscheidung über die Zulassung eines Pflanzenbehandlungsmittels.....	2 650
1.2	Gebühren für zusätzliche Untersuchungen und sonstige Prüfungen von Pflanzenbehandlungsmitteln	20
1.3	Erstattung von Auslagen für	
1.3.1	Reisekosten (vgl. Tit. 527 01).....	20
1.3.2	Fernsprechgebühren, Abschriften, Übersetzungen und sonstige Leistungen	10
2.	Gebühren aus der Prüfung von Pflanzenschutzgeräten	300
3.	Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere auf Grund der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	120
Zusammen.....		3 120

113 01 -174	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	64 [33]	74 [38]	23 [12]
----------------	---	------------	------------	------------

119 01 -174	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400 [205]	470 [240]	415 [212]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Entgelte für Vorträge, Gutachten und Beratungen im Auftrag Dritter ermäßigt werden, wenn dafür ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen aus:	
1. wissenschaftlichen Veröffentlichungen	347
2. Vorträgen.....	23
3. der Dokumentation.....	30
Zusammen.....	400

119 09 -174	Vermischte Einnahmen	358 [183]	358 [183]	731 [374]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

124 01 -174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	2 098 [1 073]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	440
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2 050
3. Sonstige Einnahmen.....	10
Zusammen.....	2 500

125 01 -174	Einnahmen aus Versuchseinrichtungen	5 600 [2 863]	5 700 [2 914]	4 509 [2 305]
----------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 125 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Einnahmen aus dem Verkauf von:

1. Tierischen Erzeugnissen	
1.1 Milch, Eier und Geflügel	1 707
1.2 Sonstiges	15
2. Vieh	1 145
3. Pflanzlichen Erzeugnissen	
3.1 Wein, Feldfrüchte, Obst und Gemüse	2 629
3.2 Sonstiges	37
4. Zellkulturen, Mangeldiagnostik	67
Zusammen	5 600

129 09 -174	Leistungen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten sowie sonstige Leistungen Dritter	- [-]	- [-]	21 632 [11 060]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

132 01 -174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	130 [66]	130 [66]	137 [70]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen.
Vgl. Tit. 811 01.

Übrige Einnahmen

232 01 -174	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Freie und Hansestadt Hamburg	1 182 [604]	1 355 [693]	1 413 [722]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg erstattet Hamburg für die Mitnutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen anteilige Kosten.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	989
2. Erstattung von Kosten der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	193
Zusammen	1 182

271 01 -174	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1 580 [808]	1 400 [716]	1 470 [752]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Gemeinkostenzuschlag bei Aufträgen Dritter für Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsarbeiten	1 570
2. Sonstiges	10
Zusammen	1 580

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufträgen	- [-]	- [-]	6 677 [3 414]
----------------	---	----------	----------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 01

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 02 ist ausgenommen.

Einbezogen sind die restlichen Titel der Hgr. 5, ohne Tit. 529. 1 und 542. 1, und die restlichen Titel der Hgr. 7.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben **der vorgenannten Titel der Hgr. 5** sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben der vorgenannten **sowie der in § 5 HG 2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -174	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	54 540 [27 886]	50 890 [26 020]	53 102 [27 151]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	54 524
2. Aufwandsentschädigungen	6
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	54 540

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -174	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	3 540 [1 810]	3 540 [1 810]	2 364 [1 209]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -174	Vergütungen der Angestellten	140 880 [72 031]	147 264 [75 295]	141 444 [72 319]
------------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	136 360
- Auszubildenden	1 520
2. Sonstige Leistungen.....	3 000
Zusammen.....	140 880

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -174	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	50 760 [25 953]	56 905 [29 095]	51 390 [26 275]
------------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	47 960
- Auszubildenden	1 000
2. Sonstige Leistungen.....	1 800
Zusammen.....	50 760

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -174	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	847 [433]	847 [433]	541 [277]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 427 02 -174	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	5 683 [2 906]	5 517 [2 821]	4 695 [2 401]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 427 03 -174	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	27 [14]	27 [14]	22 [11]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Vergütungen für Universitätsprofessoren als Anstalts- bzw. Institutsleiter im Nebenamt.

F 453 01 -174	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	800 [409]	800 [409]	423 [216]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	200
2. Umzugskostenvergütungen.....	600
Zusammen.....	800

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -174	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	860 [440]	870 [445]	635 [325]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -174	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 651 [844]	2 133 [1 091]	2 116 [1 082]
-------------------------	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1010	513 55	450	383

F 514 01 -174	Haltung von Fahrzeugen	1 320 [675]	1 350 [690]	1 463 [748]
-------------------------	------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	93	94
Lkw	15	16
Anhänger.....	254	254
Kleinbusse.....	39	39
Krafträder	6	11
Arbeitsmaschinen.....	311	308
Zusammen	718	722

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige -174 Gebrauchsgegenstände	7 500 [3 835]	7 553 [3 862]	6 635 [3 392]
-----------------	---	------------------	------------------	------------------

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- -174 stände	230 [118]	246 [126]	234 [120]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -174	24 800 [12 680]	24 800 [12 680]	22 146 [11 323]
-----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 315 810 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 74 952 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	7 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	9 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	5 500
4. Sonstiges.....	3 300
Zusammen.....	24 800

Die Freie und Hansestadt Hamburg beteiligt sich anteilmäßig an den Kosten der BFA für Forst- und Holzwirtschaft.

Vgl. Tit. 232 01.

F 518 01	Mieten und Pachten -174	2 030 [1 038]	2 020 [1 033]	1 904 [973]
-----------------	----------------------------	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 270
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	760
Zusammen.....	2 030

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -174	8 102 [4 142]	8 102 [4 142]	7 725 [3 950]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

F 523 01	Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken -174	1 700 [869]	1 610 [823]	1 740 [890]
-----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bücher	350
2. Wissenschaftliche Zeitschriften.....	1 190
3. Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause.....	100
4. Wissenschaftliche Sammlungen	50

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 523 01

Bezeichnung	1 000 DM
5. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	1 700

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	275	280	232
-174		[141]	[143]	[119]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	20	20	16
-174		[10]	[10]	[8]

Erläuterungen
Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.

F 526 02	Kosten für Sachverständige	35	35	23
-174		[18]	[18]	[12]

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 526 01

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	119	85	67
-174		[61]	[43]	[34]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kuratorium der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL)	6
2. Beirat der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA)	6
3. 7 Fachgruppen des Sachverständigenausschusses für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln bei der BBA	75
4. Beirat der Bundesanstalt für Milchforschung	1
5. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Fischerei	1
6. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	6
7. Beirat der Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung	3
8. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	7
9. Beirat der Bundesanstalt für Fleischforschung	3
10. Beirat der Bundesforschungsanstalt für Ernährung	1
11. Beirat und Fachausschüsse der Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen	5
12. 8 Arbeitsgruppen des Senats der Bundesforschungsanstalten	5
Zusammen	119

Die Beiräte haben die Aufgabe, die Bundesforschungsanstalten in Fragen der Forschung zu beraten und die Verbindung der Anstalten zu Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen gleicher und verwandter Wissensgebiete sowie zur Praxis zu fördern. Das Kuratorium der FAL beschließt über alle Angelegenheiten von grundsätzlicher oder erheblicher Bedeutung; es

fördert die Verbindung der Anstalt zu Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen gleicher oder verwandter Wissensschaftsgebiete sowie zur Praxis.
Nebentätigkeitsvergütungen werden nicht gezahlt.
Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	2 244	2 244	2 053
-174		[1 147]	[1 147]	[1 050]

F 532 02	Kosten der Leitstellen zur Überwachung der Umwelt-Radioaktivität	275	275	217
-330		[141]	[141]	[111]

Erläuterungen

Im Rahmen des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastung (Strahlenschutzvorsorgegesetz) sollen bundeseinheitliche Regelungen für die Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt geschaffen werden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bewertet die Daten der Radioaktivität. Es wird dabei von den Leitstellen des Bundes und den Meßstellen der Länder unterstützt. Die bei der Bundesanstalt für Milchforschung und

den Bundesforschungsanstalten für Fischerei und Ernährung eingerichteten Leitstellen sind zuständig für die Bereiche:

1. Milch, Milchprodukte, Futtermittel, Boden und Pflanzen,
2. Fische, Fischprodukte, Krusten- und Schalentiere, Wasserpflanzen und Plankton,
3. Lebensmittel.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sächliche Verwaltungsausgaben	110
2. Gerätebeschaffung und -ersatz	165
Zusammen.....	275

F 532 03	Kosten der Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des For-	-	-	200
-174	schungszentrums Karlsruhe GmbH	[-]	[-]	[102]

Erläuterungen

Das Forschungszentrum Karlsruhe GmbH erhebt von der Bundesforschungsanstalt für Ernährung für die Bereitstellung allgemeiner Einrichtungen des Forschungszentrums, wie Werkfeuerwehr, Sicherheitsdienst, Wachdienst, Strahlenmeßdienst so-

wie für die Benutzung der Straßen, der Bibliothek u. dgl. im Rahmen eines Nutzungsvertrages einen Kostenbeitrag in Höhe von jährlich 4 187 DM pro Planstelle/Stelle.

F 532 05	Kosten der Verlegung von Dienststellen	100	100	209
-174		[51]	[51]	[107]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	200	200	272
-174		[102]	[102]	[139]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	125
2. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	200

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	890	987	805
-174		[455]	[505]	[412]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nachrichtenblatt der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Braunschweig (BBA).....	65
2. Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	60
3. Zeitschrift "Silvae Genetica"	140
4. Berichte und Nachrichten aus der BAZ	55
5. "Forschungsreport Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" der Bundesforschungsanstalten	90
6. Jahresberichte der Bundesforschungsanstalten	80
7. Sonstige Veröffentlichungen.....	400
Zusammen.....	890

Aus den Ausgaben werden auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand gezahlt.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	360	300	351
-174		[184]	[153]	[179]

F 547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Versuchseinrichtungen	12 080	12 100	10 249
-174		[6 176]	[6 187]	[5 240]

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Nicht aufteilbare Wirtschaftsausgaben	2 500
2. Chemikalien, Glassachen u.a. Laborbedarf.....	6 100
3. Forschungs- und Versuchsbedarf (Pflanzen, Dünger, Futtermittel usw.).....	3 480
Zusammen.....	12 080

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -174	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen mit Sitz im Inland	30 [15]	30 [15]	28 [14]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen
Sonstiges

686 01 -174	Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland	38 [19]	38 [19]	33 [17]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen
Sonstiges

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	12 200 [6 238]	14 100 [7 209]	10 864 [5 555]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 860 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	
1.1 Dringende Sanierung der Pumpen und Steuerungseinheiten im Wasserwerk, Anpassung der Lasttrenner und Leistungsschalter in der Trafostation, bedarfsgerechte Erweiterung der Notstromanlage im Institut für Tierernährung in Braunschweig	955
1.2 Sanierung der Absperrarmaturen für Heizung und Wasser in der Liegenschaft Braunschweig	750
1.3 Erneuerung bzw. Anpassung der elektrischen Schaltanlagen sowie der Aufzugs- und Heizungsanlagen in den Instituten für Agrarökologie und Technologie in Braunschweig	461
1.4 Sonstige Baumaßnahmen	100
2. Bundesanstalt für Milchforschung	
2.1 Sonstige Baumaßnahmen	280
3. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	
3.1 Sonstige Baumaßnahmen	235
Zusammen.....	2 781

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)								
1.1 Umbau des Instituts für landwirtschaftliche Bauforschung in Braunschweig.....	1 950	1 600	350	-	-	-	-	-
1.2 Umbau der Institute für Technologie und Betriebstechnik in Braunschweig	1 900	1 200	700	-	-	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3 Umbau von Laborräumen im Gebäude 4 des Instituts für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	1 900	30	900	70	900	-	-	-
1.4 Errichtung eines Laboranbaus (Geb. 6a) im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	1 625	35	700	-	890	-	-	-
1.5 Umbau der Gebäude 42 und 24 zur Unterbringung von Arbeitsgruppen aus Trenthorst und Merbitz im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	1 500	-	750	-	750	-	-	-
1.6 Dachsanierung im Institut für Agrarökologie in Braunschweig.....	1 600	-	1 200	-	400	-	-	-
1.7 Bauliche Anpassung des Kommunikationsnetzes im Institut für Tierzucht und Tierverhalten in Mariensee.....	600	-	300	-	300	-	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Erneuerung der Brandschutzdecke mit Belüftungs-/Klimaanlage im Gebäude Sitzungssaal/Casino in Braunschweig.....	1 218	1 218	-	-	-	-	-	-
2.2 Errichtung einer Versuchsfeldstation für den Anstaltsteil Berlin-Dahlem und die Außenstelle Kleinmachnow in Dahnsdorf	1 800	-	1 000	300	500	-	-	-
2.3 Anschluß aller Institutsgebäude in Braunschweig an das Lichtwellenleiter- netz.....	1 900	-	1 200	-	500	200	-	-
2.4 Neubau eines Gebäudes zur Unterbringung des Elektronenmikroskops in Braunschweig.....	1 300	651	450	199	-	-	-	-
2.5 Grundsanierung des Gebäudes K im Institut für Pflanzenvirologie mit Brandschutz- und Lüftungsmaßnahmen in Braunschweig.....	1 050	-	-	-	350	700	-	-
2.6 Durchführung baulicher Brandschutzmaßnahmen im Gebäude L der Fachgruppe für chemische Mittelprüfung in Braunschweig.....	1 200	-	-	-	240	960	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Sanierung der Heizzentrale in Aschersleben.....	1 751	1 751	-	-	-	-	-	-
3.2 Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen auf dem "Moorberg" in Quedlinburg								
3.2.1 Demontage- und Tiefbauarbeiten.....	1 990	100	1 890	-	-	-	-	-
3.2.2 Errichtung einer Abstellhalle und Fertigstellung der Medienversorgung.....	1 990	-	1 000	-	990	-	-	-
3.3 Neubau der Gewächshäuser E 1 und E 2 in Groß Lüsewitz.....	1 900	-	500	-	1 400	-	-	-
3.4 Sanierung des Daches Gebäude I in Quedlinburg.....	1 437	1 437	-	-	-	-	-	-
4. Sonstige Baumaßnahmen.....	7 553	1 772	2 995	587	2 199	-	-	-
Insgesamt.....	36 164	9 794	13 935	1 156	9 419	1 860	-	-

Zu 1.5: die Maßnahme steht unter Vorbehalt.

F 712 01	Baumaßnahmen über 2.000.000 DM im Einzelfall	50 880	21 126	35 698
-174		[26 015]	[10 802]	[18 252]
	Verpflichtungsermächtigung.....	126 034	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu.....	67 434	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	58 600	TDM	

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Landwirt- schaft (FAL)								
1.1 Generalüberholung der Gebäude und Anlagen in Mecklenhorst/ Mariensee								
3. Bauabschnitt.....	38 234	38 234	-	-	-	-	-	-
4. Bauabschnitt.....	9 182	9 182	-	-	-	-	-	-
1.2 Umbau des Isotopenlaboratoriums zur Nutzung durch das Institut für Produk- tions- und Ökotoxikologie.....	7 205	7 205	-	-	-	-	-	-
1.3 Generalüberholung der Versuchstation in Braunschweig.....	36 023	34 033	1 221	489	280	-	-	-
1.4 Sanierung der Kläranlagen in Trenthorst und Anschluß der Verwaltungs- und Wohngebäude in Wolmenau an die neue Abwasserbeseitigungsanlage der Ge- meinde Westerau.....	5 173	5 173	-	-	-	-	-	-
1.5 Generalüberholung der technischen An- lagen, Gebäude und Einrichtungen in Braunschweig								
1.5.1 1. Bauabschnitt (Erneuerung der Tele- fon- und der Brandmeldeanlage).....	3 088	-	-	-	2 000	1 088	-	-
1.6 Umbau und Sanierung des Gästehauses in Braunschweig.....	2 084	2 084	-	-	-	-	-	-
1.7 Überholung und Modernisierung der Kantinenküche in Braunschweig.....	2 415	-	330	-	2 000	85	-	-
1.8 Errichtung von Geflügelstallungen in Mecklenhorst.....	5 000	-	-	-	2 500	2 500	-	-
2. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft								
2.1 Neubau eines Insektariums und Umbau des Versuchsgewächshauses für das Institut für biologischen Pflanzenschutz in Darmstadt.....	4 981	4 772	-	209	-	-	-	-
2.2 Baumaßnahmen des Instituts für Pflan- zenschutz im Obstbau in Dossenheim								
2.2.1 Funktionale Modernisierung und be- darfsgerechte Erweiterung der Gebäude	5 206	4 829	-	377	-	-	-	-
2.2.2 Neubau eines Laborgewächshauses mit computergesteuerten Klimakammern	4 379	4 377	-	2	-	-	-	-
2.3 Errichtung eines neuen Standortes in Potsdam-Wilhelmshorst.....	100 000	-	-	-	15 000	85 000	-	-
2.4 Errichtung einer L2-Gewächshausanlage für das Institut für Biochemie und Pflan- zenvirologie in Braunschweig.....	10 211	-	-	-	7 500	2 711	-	-
3. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
3.1 Bau einer Versuchsgewächshausanlage einschl. Funktionsgebäude mit Außen- anlage in Dresden-Pillnitz.....	8 150	-	-	-	4 000	4 150	-	-
3.2 Neubau eines Instituts- und Verwal- tungsgebäudekomplexes "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg.....	105 000	-	-	-	1 000	104 000	-	-
3.3 Neubau einer Gewächshausanlage "Auf dem Moorberg" in Quedlinburg..	14 600	-	-	-	4 000	10 600	-	-
4. Bundesanstalt für Viruskrankheiten der Tiere								
4.1 Aufstellung eines mobilen Heizhauses auf der Insel Riems.....	6 000	1 271	-	4 729	-	-	-	-
4.2 Grundinstandsetzung des "Alten Casi- nos" auf der Insel Riems.....	4 600	4	2 500	496	1 600	-	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

4.3 Neubauten und Sanierungsmaßnahmen auf der Insel Riems

4.3.1 1. Bauabschnitt: Errichtung eines Stallgebäudes für Quarantänehaltung und Kleintierzucht

15 600	-	-	-	10 000	5 600	-	-
5. Bundesanstalt für Milchwirtschaft							
5.1 Sanierung des Laborhochhauses in Kiel	8 320	6 463	-	1 857	-	-	-
6. Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung							
6.1 2. Bauabschnitt (Sanierung der Shed- und Flachdächer)	8 436	2 453	-	5 983	-	-	-
6.2 3. Bauabschnitt (Sanierung der Fassade)	13 857	4 758	1 857	7 242	-	-	-
7. Bundesforschungsanstalt für Ernährung							
7.1 Neubau eines Dienstgebäudes							
1. Bauabschnitt (Abbruch des Altgebäudes, Bodenaustausch)	29 153	28 641	-	512	-	-	13 500
7.2 2. Bauabschnitt	141 662	103 359	15 218	23 085	-	-	-
8. Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft							
8.1 Sanierung der Schmutz-, Regenwasser- und Drainagerohrleitungen in Hamburg	6 500	-	-	-	1 000	5 500	-
Zusammen	595 059	256 839	21 126	44 981	50 880	221 234	13 500

Zu 1.8, 2.4, 3.2, 4.3.1: Bauunterlage nach § 24 BHO liegt noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 1 800 1 800 1 655
-174 [920] [920] [846]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
4 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	74
2. Ersatzbeschaffung	
7 Pkw	246
3 Kleintransporter (TDI)	133
5 Ackerschlepper/Zugmaschinen	725
1 Parzellendrillmaschine	150
1 Anbauspritze	71
1 Hydraulik-Teleskoplader	105
12 Nutzfahrzeuge/Anbaugeräte	294
3. Sonstiges	2
Zusammen	1 800

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungs-, Forschungs- und Versuchszwecke 7 800 7 800 5 729
-174 [3 988] [3 988] [2 929]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL)	
LEICA TGS SP Spectral Confocal Microscope	505
1.2 Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	
Aufrüstung eines API 150-Systems auf ein Triple-Quadrupol-System API 2000	290

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) Röntgenfluoreszenzanalysesystem	350
2.2 Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Laserggerät zur Tropfengrößenmessung	282
2.3 Bundesanstalt für Milchforschung Raster-Elektronenmikroskop	460
2.4 Bundesanstalt für Fleischforschung Labor-Ratationsautoklav	251
3. Sonstige Beschaffungen	5 662
Zusammen	7 800

F 812 05	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-	1 634	3 200	1 561
-174	ständen für Neu- und Erweiterungsbauten	[835]	[1 636]	[798]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bundesforschungsanstalt für Ernährung								
1.1 Neubau eines Dienstgebäudes	15 976	1 440	1 976	12 560	-	-	-	-
2. Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen								
2.1 Herrichten eines Laborgebäudes in Dres- den-Pillnitz	1 934	-	700	-	1 234	-	-	-
3. Sonstige Beschaffungen	735	121	524	21	400	150	-	-
Zusammen	18 645	1 561	3 200	12 581	1 634	150	-	-

F 821 01	Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	-	-	5 991
-174		[-]	[-]	[3 063]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 883 01	Erschließungsbeiträge	-	-	4
-174		[-]	[-]	[2]

F 892 01	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	1 400	-
-174		[-]	[716]	[-]

Erläuterungen

Erschließung des bundeseigenen Geländes zur Errichtung des neuen Standortes der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Potsdam-Wilhelmshorst durch einen privaten Erschließungsträger (voraussichtliche Gesamtkosten: 7,2 Mio DM).

Titelgruppen

Tgr.02	Forschungs-, Untersuchungs-, Entwicklungs- und Erpro- bungsaufträge für Dritte und Bundesbehörden	(-)	(-)	(27 245)
		[-]	[-]	[(13 930)]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 09, 380 01 und **Kap. 6006 Tit. 286 11**. Das Gleich gilt für die in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden zweckgebundenen Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen bei den vorgenannten Titeln.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Erläuterungen

Die Ausgaben werden im Rahmen der Aufgabenstellung der Bundesforschungsanstalten für alle Maßnahmen verwendet, die zur Durchführung der Forschungs- und Versuchsarbeiten erforderlich und mit den Bedingungen der Geldgeber vereinbar sind.

425 71	Vergütungen der Angestellten	-	-	1 587
-174		[-]	[-]	[811]

426 71	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-	13
-174		[-]	[-]	[7]

427 71	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	3 107
-174		[-]	[-]	[1 589]

427 72	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	13 704
-174		[-]	[-]	[7 007]

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 71 vorhanden sind.

459 79	Vermischte Personalausgaben	-	-	16
-174		[-]	[-]	[8]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für die Gewährung von Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften und für Trennungsgeld (Mietersatz).

527 71	Dienstreisen	-	-	1 349
-174		[-]	[-]	[690]

547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	6 559
-174		[-]	[-]	[3 354]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungskosten, Reisekostenvergütungen usw.

Nachrichtlich:

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw/Kombiwagen.....	4	4
Zugmaschinen.....	1	1
Mähdrescher	1	1
Zusammen	6	6

812 74	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	910
-174		[-]	[-]	[465]

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(4 580)	(4 914)	(4 906)
		[(2 342)]	[(2 512)]	[(2 508)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 300 TDM

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 550	2 050	2 301
-174		[793]	[1 048]	[1 176]

**1010
Forschungsanstalten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -174	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 55.	250 [128]	300 [153]	93 [48]
------------------	---	--------------	--------------	------------

F 525 55 -174	Aus- und Fortbildung, Umschulung	320 [164]	390 [199]	261 [133]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 812 55 -174	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 460 [1 258]	1 724 [881]	1 733 [886]
------------------	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	300
1.2 Software.....	50
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 800
2.2 Software.....	260
3. Sonstiges	50
Zusammen.....	2 460

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Hardware.

980 55 -990	Erstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 518 55.	- [-]	- [-]	135 [69]
----------------	---	----------	----------	-------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

233 01 -174	Erstattung von Baukosten durch die Stadt Karlsruhe		- [-]	- [-]
F 513 55 -174	Datenfernübertragung		450 [230]	383 [196]
F 831 01 -174	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland		- [-]	- [-]

Abschluß des Kapitels 1010	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 172	12 352
Übrige Einnahmen	2 762	2 755
Gesamteinnahmen.....	14 934	15 107
Ausgaben		
Personalausgaben	257 077	265 790
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	66 911	68 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	68	68
Ausgaben für Investitionen	76 774	51 150
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	400 830	385 508
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1010		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	257 077	265 790
Aus Hauptgruppe 5.....	66 911	68 500
Aus Hauptgruppe 7.....	63 080	14 100
Aus Hauptgruppe 8.....	13 694	11 324
Insgesamt.....	400 762	359 714

10
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Abschluß des Einzelplans 10	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	93 661	136 755	-43 094
Übrige Einnahmen.....	206 998	194 584	12 414
Gesamteinnahmen	300 659	331 339	-30 680
Ausgaben			
Personalausgaben.....	398 545	406 859	-8 314
Sächliche Verwaltungsausgaben	136 183	135 919	264
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 349 502	9 847 887	-498 385
Ausgaben für Investitionen.....	1 152 032	1 202 662	-50 630
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-21 076	-46 558	25 482
Gesamtausgaben	11 015 186	11 546 769	-531 583

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 10	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	376 583	385 044	-8 461
Aus Hauptgruppe 5	92 938	94 491	-1 553
Aus Hauptgruppe 6	5	5	-
Aus Hauptgruppe 7	69 159	20 596	48 563
Aus Hauptgruppe 8	21 591	17 426	4 165
Effizienzrendite	-21 076	-13 500	-7 576
Insgesamt	539 200	504 062	35 138

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 10

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10 01								
538 01 - Prüfungsvergütungen	464	a) - b) 464 c) 464	- 464 -	- 464 -	- - 464	- - -	- - -	- - -
812 05 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen für Neu- und Erweiterungsbauten	3 483	a) - b) 3 940 c) -	- 3 940 -	- 3 940 -	- - -	- - -	- - -	- - -
10 02								
545 01 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 300	a) 309 b) - c) -	309 - -	309 - -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 04 - Zuschüsse für zentrale Informationsveranstaltungen, internationale Begegnungen und nichtwissenschaftliche internationale Tagungen	2 500	a) - b) 100 c) 100	- 100 100	- 100 -	- - 100	- - -	- - -	- - -
685 05 - Zuschuß an den Deutschen Bauernverband für die Ausrichtung der Generalversammlung des Weltbauernverbandes IFAP in Deutschland	500	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 07 - Zuschüsse für das Modellvorhaben "Projekt im Allgäu"	1 110	a) - b) 1 560 c) -	- 1 560 -	- 1 110 -	- 250 -	- 200 -	- - -	- - -
685 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	26 000	a) 12 500 b) 21 000 c) 21 000	12 500 21 000 21 000	11 000 11 000 -	1 500 7 000 10 000	- 3 000 8 000	- - 3 000	- - -
685 09 - Zuschüsse zur Förderung von Modellvorhaben	1 750	a) 497 b) 1 750 c) 1 000	497 1 750 1 000	458 1 000 -	39 550 600	- 200 300	- - 100	- - -
893 08 - Zuschüsse zur Förderung nachwachsender Rohstoffe	30 000	a) 6 224 b) 30 000 c) 30 000	6 224 30 000 30 000	6 224 16 000 -	- 10 000 18 000	- 4 000 7 000	- - 5 000	- - -
Tgr.02								
545 91 - Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 400	a) - b) 2 000 c) -	- 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
684 24 - Aufklärung der Verbraucher	6 600	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 5 000	- 5 000 -	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
685 25 - Förderung von Wettbewerben und Vergabe von Ehrenpreisen	625	a) - b) 400 c) 400	- 400 400	- 400 -	- - 400	- - -	- - -	- - -
Tgr.03								
544 61 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 600	a) 585 b) 5 000 c) 5 000	585 5 000 5 000	585 2 000 -	- 2 000 2 000	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -
892 61 - Zuschüsse für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Agrarbereich für Umweltschutz	3 000	a) 112 b) 3 000 c) -	112 3 000 -	112 1 500 -	- 1 000 -	- 500 -	- - -	- - -
Tgr.04								
662 71 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur Förderung der Fischerei	700	a) 1 029 b) 3 000 c) 3 000	1 029 3 000 3 000	305 400 -	238 375 400	184 350 375	125 320 350	177 1 555 1 875
862 76 - Darlehen für die Kutterfischerei	5 500	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -

10

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
892 78 - Strukturmaßnahmen für die Seefischerei	3 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000 -	- 1 000 2 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
Tgr.05 622 31 - Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für Darlehen zur einzelbetrieblichen Investitionsförderung in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	800	a) 2 300 b) - c) -	800 - -	400 - -	300 - -	200 - -	600 - -	- - -	
10 03 Tgr.01 652 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (ohne Investitionen)	700 000	a) 1 523 000 b) 600 000 c) 540 000	277 860 110 000 -	229 340 100 000 105 000	137 777 70 000 95 000	111 474 66 000 68 000	766 549 254 000 272 000	- - -	
882 90 - Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Investitionen)	1 000 000	a) 643 818 b) 900 000 c) 810 000	345 452 420 000 -	165 538 250 000 380 000	70 010 140 000 225 000	30 779 60 000 125 000	32 039 30 000 80 000	- - -	
10 04 893 01 - Zuschüsse für Investitionen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)	7 095	a) - b) 100 c) 34 500	- 100 -	- 100 -	- - 14 000	- - 15 000	- - 5 500	- - -	
10 08 711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	2 500	a) - b) 600 c) 1 650	- 600 -	- 600 -	- - 1 650	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Sanierung der Prüfstellen des Bundessortenamtes	2 000	a) - b) 3 183 c) -	- 2 000 -	- 1 100 -	- - -	- 83 -	- - -	- - -	
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	1 027	a) - b) 143 c) -	- 143 -	- 143 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
821 01 - Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken	200	a) - b) 200 c) 200	- 200 -	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -	
10 10 711 01 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	12 200	a) - b) 7 108 c) 1 860	- 7 108 -	- - 1 860	- - -	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen über 2.000.000 DM im Einzelfall	50 880	a) - b) 111 061 c) 126 034	- 65 500 -	- 45 561 67 434	- - 58 600	- - -	- - -	- - -	
10 92 712 02 - Sanierung des Dienstgebäudes Deichmanns Aue 41 in Bonn-Bad Godesberg	5 000	a) - b) - c) 33 500	- - -	- - 13 000	- - 15 000	- - 5 500	- - -	- - -	
863 12 - Familienheimdarlehen an Verwaltungsangehörige	-	a) - b) 100 c) 1 000	- 100 -	- 100 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 2 190 374 b) 1 704 209 c) 1 618 708	643 105 654 165 -	397 055 418 836 624 108	208 271 219 333 427 275	142 578 126 320 213 450	799 365 285 555 353 875	- - -	

Personalhaushalt Einzelplan 10

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	98
	Haushaltsvermerk.....	99
10 01	Bundesministerium	100
10 08	Bundessortenamt.....	104
10 10	Forschungsanstalten	106
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	110
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	111

**10
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
10 01	Bundesministerium	685	687	187,2	190,2	53	53	925,2	930,2
10 08	Bundessortenamt	52	52	156,5	157,5	145	145	353,5	354,5
10 10	Forschungsanstalten	705	705	1 706	1 706	874	874	3 285	3 285
	Zusammen.....	1 442	1 444	2 049,7	2 053,7	1 072	1 072	4 563,7	4 569,7
Leerstellen									
10 01	Bundesministerium	40	40	7	7	-	-	47	47
10 08	Bundessortenamt	1	1	-	-	-	-	1	1
10 10	Forschungsanstalten	9	9	-	-	-	-	9	9
	Zusammen.....	50	50	7	7	-	-	57	57

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
10 01	Bundesministerium	1	-	-	-	-	-	1	
kw-Vermerke									
10 01	Bundesministerium	53,2	13	2	1	-	15,2	22	
10 08	Bundessortenamt	11	-	-	-	-	-	11	
10 10	Forschungsanstalten	19	-	-	-	-	3	16	
	Zusammen.....	83,2	13	2	1	-	18,2	49	

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
10 01	Bundesministerium	26	30	-	-	-	-
10 08	Bundessortenamt	2	2	-	-	-	-
10 10	Forschungsanstalten	20	20	-	-	225	225
	Zusammen.....	48	52	-	-	225	225

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
10 02	Allgemeine Bewilligungen	241,2	260,5	5,2	5,2	3,5	3,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	186	15 364
2000	186	15 825

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 1002 Tit. 685 71, weil die Anpassung der vorliegenden Arbeitsplatzbeschreibungen an die tarifrechtlichen Notwendigkeiten bisher noch nicht abgeschlossen werden konnte.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr): 14

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 10

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1001	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1001	421 01
1.3	Zu Bes.-Gr. B 6: Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM). Ferner erhält er als Präsident des Präsidiums des Senats der Bundesforschungsanstalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM)	1010	422 01
1.4	Zu Bes.-Gr. B 3: 1 Stelleninhaber erhält als Mitglied des Präsidiums des Senats der Bundesforschungsanstalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM)	1010	422 01
1.5	Zu Bes.-Gr. A 15: 1 Stelleninhaber erhält als Mitglied des Präsidiums des Senats der Bundesforschungsanstalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM)	1010	422 01
1.6	Aufwandsentschädigungen an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung gem. AER	1001	422 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeiter, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	1001	425 01
2.2	Zu Bes.-Gr. B 9: 1 Stelleninhaber erhält als Bundeskommissar bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank eine Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1001	422 01
2.3	Zu Bes.-Gr. B 6: 1 Stelleninhaber erhält als stellvertretender Bundeskommissar bei der Deutschen Genossenschaftsbank eine Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV von jährlich 2 400 DM (monatlich 200 DM)	1001	422 01
2.4	Zu Bes.-Gr. B 3: Der derzeitige Stelleninhaber erhält für seine Person den Unterschiedsbetrag zwischen Bes.-Gr. B 6 und Bes.-Gr. B 3	1004	671 03

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 15, 2 A 14, 2 A 13 h, 1 A 11, 1 A 8.

Wegen der Kosten der Fischereischutzboote und Fischereiforschungsschiffe wird auf Kap. 1002 Titelgruppe 04 hingewiesen.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I a, 2 I b, 2 II a, 1 IV a, 1 V c.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	6	6	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1		
A 15.....	4	4		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1	1	1.4	Internationale Zuckerorganisation, London
A 15.....	2	2	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.7	Forstorganisation und Forstpolitik in Ecuador und in Indonesien
A 16.....	1	1	1.8	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	22	22		
A 15.....	3	3	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 14.....	5	5		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	16	16		
B 3.....	1	1	3.	Sonstige
A 15.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	40	40		

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII-IX b.....	3	3		
Zusammen	7	7		

**1001
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw	
B 3.....	1	-	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle
A 15.....	4	3			
A 14.....	4	4			-
A 9 m.....	2	2			
A 7.....	2	2			
			2.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 12.....	2	2	2.1	-	-
A 9 m.....	1	1	2.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	2	2			
			3.	kw 31.12.1999	
A 13 g.....	-	2	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2000	
A 15.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	2	2			
A 12.....	2	2			
A 11.....	1	1			
B 3.....	2	2	4.2	-	-
A 12.....	1	1			
			5.	kw 31.12.2001	
A 13 g.....	2	2	5.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	29	31			

Zu Tit. 425 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
I a.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I b	-
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b.....	1	1	1.1	-	-
VII.....	1	1			
V c.....	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	2,2	2,2			
			2.	kw	
IV b.....	1	1	2.1	-	-
VII-IX b.....	3	3			
			3.	kw 31.12.1999	
V c.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1			
			4.	kw 31.12.2000	
III.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
III.....	1	1	4.2	-	-
IV a.....	1	1			
V b.....	1	1			
			5.	kw 31.12.2002	
IV a.....	1	1	5.1	-	-
Zusammen	15,2	17,2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-
Arbeiter.....	8	8	1.2	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	9	9			

1008
Bundessortenamt

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	17	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	52	52	39	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	2										
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	7	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	36	36	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	41,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	8	8	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	36	37	19,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VII.....	25	25	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	7,5	7,5	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	156,5	157,5	169,5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Auszubildende.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	145	145	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 1 A 15, 5 A 14, 4 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:26

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Angestellte (1994: 2), 1 Arbeiter (1994: 1)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 1 I a, 3 I b, 5 II a, 3 III, 1 IV a, 1 IV b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Gemeinschaftliches Sortenamt der EG, Brüssel
-----------	---	---	-----	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
VI b.....	-	1	1.1	1. kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	1	1	2.1	2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
V c.....	1	1			
VI b.....	2	2			
VII.....	3	3			
Zusammen	7	8			

Zu Tit. 426 01

			kw		
Arbeiter.....	4	4	1.1	1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Zum Erreichen des Stellenplans 2006 (2.600 Planstellen/Stellen) nach dem Rahmenkonzept für die Bundesforschungsanstalten im Geschäftsbereich des BML vom 12. Juni 1996 sind bis einschließlich

2005 jährlich durchschnittlich 3 v.H. der im Kap. 1010 ausgebrachten Planstellen/Stellen einzusparen. Die Einsparung gemäß Haushaltsgesetz wird darauf angerechnet.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei-

chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 3 Beamte (1999: 3).

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
3 B 1, 10 A 15, 30 A 14, 10 A 13 h, 2 A 11, 2 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernsprechdienst; Verhältnis der Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
13 I a, 30 I b, 10 II a, 2 IV a, 2 IV b.

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 27 Angestellte (1999: 27)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	3	3	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 10.....	4	4		
A 7.....	1	1		

Zusammen 8 8

A 16.....	1	1	2.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Food and Agriculture Organisation (Unterorganisation der WHO), Rom
-----------	---	---	-----	--

Insgesamt..... 9 9

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw

A 11.....	1	1	1.1	-	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
-----------	---	---	-----	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 72

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 10

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 11	1001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 7	1004	Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
B 6	1001 1010	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin Präsident und Professor der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
B 4	1008 1010	Präsident des Bundessortenamtes Präsident und Professor der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere
B 3	1001 1004 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Vizepräsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1004 1010	Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1010	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1001 1004 1008, 1010	Ministerialrat/Ministerialrätin Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	alle	Rat/Rätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	alle	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	1001	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 06 Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

684 61	1.1	Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e.V., Bonn
684 61	1.2	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt
684 61	1.3	Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

**Anlage zu Kap. 1002
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 06 - Zuschüsse an Einrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 61

1.1 Auswertungs- u. Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (aid) e.V., Bonn

Tarifliche Angestellte	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a	-	1	-	-	-	-	-	-	-
I b	9	10	9	-	-	-	-	-	-
II a	8,5	7	8,5	-	-	-	-	-	-
III	2,5	2	2,5	-	-	-	-	-	-
IV a	-	2	-	-	-	-	-	-	-
V b	5	6	5	-	-	-	-	-	-
VI b	7,5	7	7,5	-	-	-	-	-	-
VII	6	10	7	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	4,7	1	-	-	-	-	-	-
VIII	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	43,5	51,7	44,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	9	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	43,5	60,7	44,5	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte)	3	2	2	-	-	-	-	-	-

1.2 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Darmstadt

Tarifliche Angestellte	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	5	5	5	-	-	-	-	-	-
I b	15	15	15	1	1	-	-	-	-
II a	13	13	13	2	2	0,5	0,5	-	-
IV a	1	1	1	1	1	1	1	-	-
IV b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
V a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	0,5	0,5	-	-	-	-
VI b	3	3	3	0,7	0,7	-	-	-	-
VII	6,5	6,5	6,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	56,5	56,5	56,5	5,2	5,2	1,5	1,5	-	-
Arbeiter	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	58,5	58,5	58,5	5,2	5,2	1,5	1,5	-	-

1.3 Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. - Maschinenprüfabteilung -, Frankfurt am Main

Tarifliche Angestellte	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b	7	7	7	-	-	-	-	-	-
II a	7	8	8	-	-	-	-	-	-
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-
III	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b	5	5	5	-	-	-	-	-	-
VII	4	5	5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	54	56	56	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	19	19	19	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	73	75	75	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte)	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 61 1.1

				kw	
			1.	kw	
I b	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	-	1			
Arbeiter	-	2,5			
Zusammen	-	4			

Zu Titel 684 61 1.2

				kw	
			1.	kw	
II a	1	1	1.1	-	-
VII-IX b	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	1			

Zu Titel 684 61 1.3

				kw	
			1.	kw	
II a	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII	-	1			
VII-IX b	2	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	2			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1004**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
671 03	1.	Zu Titel 422 01 - Bezüge der planmäßigen Beamten
671 03	3.	Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten
671 03	4.	Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
671 03	5.	Zu Titel 427 12 - Vergütung und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 Jahre befristet sind

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Zu Titel 671 03

1. Zu Titel 422 01 - Bezüge der planmäßigen Beamten

Beamte

B 7	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	34	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	27	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	76	76	75	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 9 g	82	82	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	25	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	33	33	32	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m	40	44	39	-	4	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 e	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	445	449	440	-	4	-	-	-	-	-	-	6	6

3. Zu Titel 425 01 - Vergütung der Angestellten

Tarifliche Angestellte

III	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	59	59	59	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b	74	74	73	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
V b	149	154	153	-	-	-	-	5	-	-	-	2	2
V c	48	48	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	96	98	96	-	-	-	-	2	-	-	-	4	4
VII	40	49	46	-	9	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b	54	64	61	-	10	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	535	562	552	-	19	-	-	8	-	-	-	12	12

Auszubildende (Angestellte)

	52	52	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

4. Zu Titel 426 01 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter

Arbeiter	21	22	22	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
----------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Zu Titel 427 12 - Vergütung und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 Jahre befristet sind

Tarifliche Angestellte

II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 671 03 5.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Anlage zu Kap. 1004
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 671 03 1.

A 14.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	1	1		
A 10.....	2	2		
A 7.....	1	1		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	6	6		

Zu Titel 671 03 3.

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
VI b.....	4	4		
VII.....	2	2		
VII-IX b.....	2	2		
Zusammen	12	12		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 671 03 1.

ku

			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 13 h.....	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 13 g	-
A 13 h.....	3	3	1.2	in Bes.-Gr. A 12	-
A 13 h.....	1	1	1.3	in Bes.-Gr. A 11	-
Zusammen	6	6			

kw

			1.	kw 31.12.2000	
A 6 m.....	2	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 6 e.....	1	-			
			2.	kw 31.12.2001	
A 6 m.....	3	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	6	-			

Zu Titel 671 03 3.

kw

			1.	kw 31.12.1999	
V b.....	-	5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	2			
VIII.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
V c.....	2	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b.....	6	-			
VII.....	8	-			
VII-IX b.....	3	-			
			3.	kw 31.12.2001	
VI b.....	12	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
VII.....	4	-			
VII-IX b.....	4	-			
Zusammen	39	8			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 671 03 4.

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
Arbeiter.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2001	
Arbeiter.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	1	1			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Bundesministerium	3
11 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	22
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	27
11 05	Bundesarbeitsgericht	39
11 06	Bundessozialgericht.....	44
11 07	Bundesversicherungsamt	49
11 09	Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer	57
11 10	Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen.....	61
11 12	Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen.....	70
11 13	Sozialversicherung	75
	Abschluß.....	83
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	84
	Personalhaushalt	87

Vorwort

Der Aufgabenkreis des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung umfaßt folgende Bereiche:

1. Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik
Hierunter fallen alle Grundsatz- und Einzelfragen der Arbeitsmarktpolitik, insbesondere die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung sowie die sonstigen mit dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) zusammenhängenden Fragen, ferner die Angelegenheiten der ausländischen Arbeitnehmer.
2. Arbeitsrecht und Arbeitsschutz
Das Aufgabengebiet umfaßt: Grundsatzfragen des Arbeitsrechts, Arbeitsgerichtsbarkeit, Betriebsverfassung, Heimarbeit, Kollektives Arbeitsrecht, Lohn- und Tarifwesen, Tarifregister, Recht des Arbeitsverhältnisses, Mitbestimmung, verfassungsrechtliche Fragen des Arbeitsrechts, Internationales Arbeitsrecht, Humanisierung des Arbeitslebens, technischer und sozialer Arbeitsschutz, Unfallverhütung der Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizin.
3. Sozialversicherung
Hierzu gehören
 - 3.1 die gesetzliche Rentenversicherung einschließlich der Alterssicherung der Landwirte, Handwerker und freien Berufe;
 - 3.2 die gesetzliche Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschl. der Selbstverwaltung.
4. Sozialgesetzbuch
Zuständig ist das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung über die Rechtsgebiete seines Fachbereiches hinaus für den Allgemeinen Teil, das Verfahrensrecht, den Sozialdatenschutz, die Zusammenarbeit der Leistungsträger und die Beziehungen zu Dritten sowie die Weiterentwicklung des Sozialgesetzbuches.
5. Sozialhilfe
Hierunter fallen alle grundsätzlichen Fragen des Sozialhilferechts (BSHG), insbesondere der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen einschl. der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung, ferner gesetzgeberische Arbeiten und Grundsatzfragen zum Asylbewerberleistungsgesetz.
6. Versorgung der Kriegsbeschädigten und der Kriegshinterbliebenen, Behindertenrecht, berufliche Eingliederung Behinderter
Bei diesem Aufgabengebiet handelt es sich in der Hauptsache um das Recht der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, die Versorgungsmedizin sowie die berufliche Ein- und Wiedereingliederung Behinderter.
7. Internationale Sozialpolitik
Hierunter fällt die Federführung für die sozialpolitischen Aufgaben im inter- und supranationalen Bereich, insbesondere bei den Europäischen Gemeinschaften, der Internationalen Arbeitsorganisation, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, ferner die Vorbereitung und der Abschluß von Abkommen über Soziale Sicherheit.

Darüber hinaus stellen die zunehmend enger werdende Verzahnung von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie ihre Koordinierung im Rahmen einer modernen Gesellschaftspolitik der Bundesregierung wichtige allgemeine Grundsatz- und Planungsaufgaben dar.

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung gliedert sich in eine Zentralabteilung (einschl. Informationsverarbeitung) und in die folgenden sieben Fachabteilungen

I Grundsatz- und Planungsabteilung (einschl. Statistik);

II Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosenversicherung;

III Arbeitsrecht, Arbeitsschutz;

IV Sozialversicherung, Sozialgesetzbuch;

V Prävention, Rehabilitation und Behindertenpolitik;

VI Kriegsopferversorgung und soziales Entschädigungsrecht, Versorgungsmedizin und Sozialhilfe;

VII **Europäische und internationale Sozialpolitik;**

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung gehören das Bundesarbeitsgericht, das Bundessozialgericht, das Bundesversicherungsamt, die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz -und Arbeitsmedizin.

Außerdem führt das Ministerium die Aufsicht über die Bundesanstalt für Arbeit.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3322 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	55 [28]	1 555 [795]	68 [35]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13 [7]	13 [7]	12 [6]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12
2. Sonstige Einnahmen	1
Zusammen	13

Zu 1.

Es handelt sich um Erbbauzinsen für das Hirnverletztenheim in Bad Homburg v.d.H.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	93 [48]	85 [43]	70 [36]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf der auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge (vgl. Tit. 811 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 412 01 -011	Kosten der Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	26 [13]	26 [13]	23 [12]
------------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen

Die durch die Tätigkeit des Bundeswahlbeauftragten entstehenden Kosten trägt nach § 117 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) in Verbindung mit § 56 SGB IV der Bund. Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SVWO i.V.m. § 56 SGB IV erhalten der Bundeswahlbeauftragte und sein Stellvertreter,

wenn sie ehrenamtlich tätig sind und nicht im öffentlichen Dienst stehen, Reisekostenvergütung nach der Stufe C des Bundesreisekostengesetzes. Über die Aufwandsentschädigung entscheidet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigung für den Bundeswahlbeauftragten	12
2. Aufwandsentschädigung für den Stellvertreter	10

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 412 01

Bezeichnung	1 000 DM
3. Reisekosten und andere sächliche Verwaltungsausgaben .	4
Zusammen.....	26

F 421 01	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	782	782	656
-011		[400]	[400]	[335]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	698
2. Aufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	66
Zusammen.....	782

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	50 567	50 567	49 407
-011		[25 854]	[25 854]	[25 261]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 897	1 897	1 802
-011		[970]	[970]	[921]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	32 631	32 428	30 439
-011		[16 684]	[16 580]	[15 563]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	350
- tariflichen Angestellten	31 916
- Auszubildenden	350
2. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen.....	32 631

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	7 180	7 180	6 710
-011		[3 671]	[3 671]	[3 431]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter	7 130
- Auszubildenden	50

Zusammen..... 7 180

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	2 616 [1 338]	2 616 [1 338]	1 992 [1 018]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 427 04 -011	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Vergütungen und Löhnen für Aushilfskräfte	- [-]	- [-]	45 [23]
------------------	---	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 02.

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	5 200 [2 659]	5 200 [2 659]	4 766 [2 437]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [15]	30 [15]	47 [24]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	15
3. Unterstützungen	3

Zusammen..... 30

F 443 02 -011	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	65 [33]	65 [33]	46 [24]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 700 [2 403]	2 300 [1 176]	1 505 [769]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	4 200
2. Umzugskostenvergütungen	500

Zusammen..... 4 700

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 050 [537]	1 250 [639]	887 [454]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 1 105 [565] 1 700 [869] 1 158 [592]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 320 [164] 320 [164] 303 [155]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	20	21
davon personengebunden	5	5
Lkw	1	1
Kleinbusse	4	4
Zusammen	25	26

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 780 [399] 880 [450] 603 [308]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 46 [24] 46 [24] 27 [14]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 8 840 [4 520] 7 210 [3 686] 3 972 [2 031]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 18 982 qm (bzw. 29 937 qm ab 2. Jahreshälfte 1999) Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 537 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 450
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 810
4. Bewachungskosten	2 050
5. Privater Dienstleister	380
6. Sonstiges	1 550
Zusammen	8 840

F 518 01 Mieten und Pachten 3 850 [1 968] 4 650 [2 378] 4 091 [2 092]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3 100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	750
Zusammen	3 850

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 000 [511] 825 [422] 426 [218]

524 01 Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen 1 200 [614] 1 200 [614] 1 200 [614]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 524 01

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Lehr- und Lernmittel für junge Leute im Übergang zwischen allgemeinbildender Schule und beruflicher Bildung.....	600
2. Lehr- und Lernmittel zu sozialpolitischen Fragen für Schulen, Volkshochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen.....	600
Zusammen.....	1 200

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	260 [133]	260 [133]	139 [71]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	400 [205]	400 [205]	5 [3]
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Für erwartete Verfassungsgerichtsverfahren.

F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	440 [225]	503 [257]	241 [123]
------------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für gutachtliche Stellungnahmen von Sachverständigen im Zusammenhang mit Fragen der sozialen Sicherheit.....	155
2. Kosten für die vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in internationale Normungsgremien entsandten fachkundigen Vertreter der Verbraucher, Behörden und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.....	35
3. Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit.....	250
Zusammen.....	440

F 526 03 -011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	450 [230]	408 [209]	165 [84]
------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Ärztlicher Sachverständigenbeirat beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und Unterausschüsse.....	
1.1 Sektion "Versorgungsmedizin".....	50
1.2 Sektion "Berufskrankheiten".....	50
1.3 Sektion "Medizinische Rehabilitation".....	30
2. Orthopädie.....	
2.1 Beirat für Orthopädietechnik beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.....	12
2.2 Arbeitsgruppe für orthopädisch-fachliche Fragen.....	2
3. 26 Heimarbeits- und Entgeltauusschüsse.....	70
4. Rehabilitation.....	
4.1 Beirat für die Rehabilitation der Behinderten und vorbereitender Ausschuß.....	37
4.2 Arbeitsgemeinschaft für die Rehabilitation der Hör- und Sprachbehinderten.....	2
5. Bundesausschuß der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge und Unterausschüsse.....	18
6. Tarifausschuß.....	6

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
7. Kosten des Sozialbeirates.....	173
Zusammen.....	450

F 527 01	Dienstreisen	2 190	2 190	1 610
-011		[1 120]	[1 120]	[823]

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	180	180	333
-011		[92]	[92]	[170]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	100	100	112
-011		[51]	[51]	[57]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zur Verfügung des/der	
1.1 Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung.....	52 000
1.2 Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	20 000
1.3 Beauftragten der Bundesregierung für Ausländerfragen	20 000
1.4 Direktors der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	1 000
1.5 Präsidenten und Professors der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	1 800
1.6 Präsidenten des Bundesarbeitsgerichts.....	1 500
1.7 Präsidenten des Bundessozialgerichts	1 500
1.8 Präsidenten des Bundesversicherungsamtes	1 500
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	700
Zusammen.....	100 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 175	680	1 134
-011		[601]	[348]	[580]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugskosten.....	525
2. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	675

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	25 000	23 500	28 206
-013		[12 782]	[12 015]	[14 421]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben sind auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
5. Aus den Mitteln dürfen auch Zuwendungen gem. § 23 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aktuelle sozialpolitische Fragen	
1.1 Berufs- und Arbeitswelt	9 400
1.2 System und Leistungsstand der sozialen Sicherung	7 700
1.3 sonstige Aufklärung und Beratung im Bereich der Sozialpolitik sowie Durchführung von Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen.....	100
2. Alters- und Hinterbliebenenversorgung.....	7 800
Zusammen.....	25 000

Aus den Ausgaben kann auch die Übersetzung von Informationsmaterial getragen und der Ankauf von themenbezogenen Publikationen finanziert werden.

Im Einzelplan 11 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1102 - 542 41.....	180
1109 - 542 21.....	180
1112 - 683 01.....	6 000
2. Fachinformationen	
1101 - 543 01.....	1 100
1103 - 543 01.....	13
1104 - 543 01.....	990
1104 - 543 21.....	1 100
1109 - 543 01.....	1 200

543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	1 100 [562]	1 100 [562]	2 390 [1 222]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Bundesarbeitsblatt, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherung, Bundesversorgungsblatt und Arbeits- und Sozialstatistik.....	260
2. Berichte und statistische Sonderveröffentlichungen	100
3. Veröffentlichung des Sozialberichts und des Sozialbudgets	40
4. Veröffentlichung der "Arbeits- und Sozialstatistik" (Taschenbuch).....	90
5. Sozialpolitische Informationen einschließlich Papier, Versandkosten und Porto	225
6. Dokumentation "Berufe"	150
7. Subpage "Gesundheitsschutz Deutschland"	200
8. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	1 100

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**1101
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 700 1 480 503
-011 [869] [757] [257]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Umbau Büroräume, Haus IV und VII.....	1 100
2. Sonstiges.....	600
Zusammen.....	1 700

712 04 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall - 2 600 406
-011 [-] [1 329] [208]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 285 350 146
-011 [146] [179] [75]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw bis zu 180 kW.....	190
2 Pkw bis zu 100 kW.....	75
2. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	285

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 500 5 995 280
-011 [256] [3 065] [143]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
Einrichtung Kopfstelle.....	400
2. Sonstige Beschaffungen.....	100
Zusammen.....	500

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -10 508 -8 199 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 11 [-5 373] [-4 192] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (5 604) (5 516) (4 240)
[(2 865)] [(2 820)] [(2 168)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 25 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf 160 160 109
-011 [82] [82] [56]

F 513 55 Datenfernübertragung 190 190 262
-011 [97] [97] [134]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	70 [36]	70 [36]	107 [55]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	80 [41]	80 [41]	12 [6]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	410 [210]	410 [210]	213 [109]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 576 [1 317]	2 576 [1 317]	1 747 [893]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 118 [1 083]	2 030 [1 038]	1 790 [915]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	487
1.2 Software.....	325
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	784
2.2 Software.....	522
Zusammen.....	2 118

**1101
Bundesministerium**

Abschluß des Kapitels 1101	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	161	1 653
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	161	1 653
Ausgaben		
Personalausgaben	105 694	103 091
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	52 992	50 908
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 603	12 455
Besondere Finanzierungsausgaben	-10 508	-8 199
Gesamtausgaben.....	152 781	158 255
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1101		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	105 694	103 091
Aus Hauptgruppe 5.....	25 592	25 008
Aus Hauptgruppe 7.....	1 700	1 480
Aus Hauptgruppe 8.....	2 903	8 375
Effizienzrendite.....	-10 508	-8 199
Insgesamt.....	125 381	129 755
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 11		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3322 veranschlagte		
Einnahmen	61	52
Ausgaben	51 512	51 408

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	5 898 [3 016]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Übrige Einnahmen

162 03 -252	Zinsen aus Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	2 400 [1 227]	3 000 [1 534]	2 392 [1 223]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Vgl. Tit. 863 11.

182 03 -252	Tilgung von Darlehen zur Errichtung von überregionalen Zentren für die Rehabilitation Behinderter	5 800 [2 965]	5 200 [2 659]	5 682 [2 905]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Vgl. Tit. 863 11.

242 01 -299	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken für die Beförderung von Schwerbehinderten	38 000 [19 429]	40 000 [20 452]	36 224 [18 521]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	11 000 [5 624]	10 700 [5 471]	6 338 [3 241]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 500	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundsatzfragen und Geschichte der Sozialpolitik.....	2 000
2. Soziale Sicherung	3 000
3. Arbeitsmarkt	1 600
4. Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.....	300
5. Rehabilitation.....	400
6. Sozialhilfe	3 200

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung	1 000 DM
7. Aufgaben des Sozialbeirates	500
Zusammen	11 000

Aus den Ausgaben können bis zu 13 000 DM für den Deutschen Gefahrstoffpreis und bis zu 65 000 DM für einen Wettbewerb unter Jugendlichen zum Thema "Verbesserungen für die Arbeitswelt" verwendet werden; hierzu gehört insbesondere die Übernahme von Kosten für Preise.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten und Meinungsumfragen bezahlt

werden. Außerdem dürfen Ausgaben für die Umsetzung von Forschungsergebnissen, für Projekträgerchaft, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden. **Mehr** wegen Übernahme der Sozialhilfe aus Epl. 15.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -034	Kosten der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes	610 [312]	760 [389]	540 [276]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 2 Satz 2 und § 26 Satz 5 des Arbeitssicherstellungsgesetzes erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die Kosten, die ihr aus der Durchführung des Arbeitssicherstellungsgesetzes entstehen (Verwaltungskosten, Aufwendungen nach § 26 Arbeitssicherstellungsgesetz).

642 06 -234	Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes für Fürsorgezwecke	9 100 [4 653]	8 600 [4 397]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

1. Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Tuberkulosehilfe nach dem Vergleich vom 18. Januar 1966/12. Februar 1970	13	15	13
2. Ausgaben für die vom Bund aufgrund zwischenstaatlicher Verpflichtungen und im Rahmen gegebener Zusicherungen zu tragenden Aufwendungen für Hilfeempfänger im Ausland und für Verwaltungskosten sowie für die Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe (§ 276 Abs. 3 und 4 LAG) mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland	9 087	8 585	8 265
(Ausgaben für die Heimführung von Deutschen aus dem Ausland, die aus Gründen der Hilfsbedürftigkeit das Gastland verlassen müssen, sind bei Kap. 0502 Tit. 686 01 veranschlagt)			
Zusammen	9 100	8 600	8 278

682 01 -299	Erstattung von Fahrgeldausfällen	450 000 [230 081]	440 000 [224 968]	398 326 [203 661]
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Kostenerstattung an Verkehrsunternehmen im Rahmen der "unentgeltlichen Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personennahverkehr" gem. §§ 59 ff. des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG).

Ausgewiesen ist der Anteil des Bundes gem. § 65 SchwbG.

684 01 -252	Förderung zentraler Einrichtungen und von Maßnahmen des Behindertensports und der Eingliederung von Behinderten	400 [205]	600 [307]	324 [166]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Förderung zentraler Einrichtungen des Behindertensports sowie der Fortbildung von Übungsleitern und Sportärzten	250
2. Förderung zentraler Maßnahmen und Schriften der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation	150
Zusammen	400

684 02 -299	Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, überregionale Maßnahmen und Modellvorhaben für besondere gesellschaftliche Gruppen	900 [460]	900 [460]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

Verpflichtungsermächtigung	600 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungshilfe	445
2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe	189
3. Bundesarbeitsgemeinschaft für Sozialhilfeinitiativen	112
4. Förderung von Arbeitsloseninitiativen	100
5. Bundesbetroffeneninitiative wohnungsloser Menschen	20
6. Überregionale Fachtagungen und Kongresse	34
Zusammen	900

684 03 -236	Zuschüsse zur Förderung der sozialen Eingliederung behinderter Menschen	710 [363]	804 [411]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich des Ausgabeansatzes des Zuwendungsempfängers verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderteter	100	710	686	662
Zusammen		710	816	752

685 02 -254	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	14 [7]	14 [7]	12 [6]
----------------	--	-----------	-----------	-----------

685 09 -254	Zuschüsse für Kommission Sicherheitstechnik, Normenausschüsse beim DIN, andere Ausschüsse	1 220 [624]	1 200 [614]	1 171 [599]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Kommission "Sicherheitstechnik"	405
2. Normenausschuß "Ergonomie" (nationale und internationale Arbeiten)	483
3. Normenausschuß "Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik"	155
4. Normenausschuß Medizin/Techn. Hilfen für Behinderte	30
5. Kosten des Deutschen Ausschusses für Getränkeanlagen	47

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 09

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

6. Deutscher Dampfkesselausschuß 100

Zusammen..... 1 220

Da das Deutsche Institut für Normung die entstehenden Personal- und Sachkosten einschl. Reisekosten nicht allein bestreiten kann, ist ein Zuschuß aus Ausgaben des Bundes erforderlich.

685 10 Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Arbeitsschutz und 1 600 1 600 1 241
-254 Normung in der EU" [818] [818] [635]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgabe der Kommission ist es, das öffentliche Interesse im Bereich des Arbeitsschutzes gegenüber der privaten Normung, die im Zuge der Schaffung des EU-Binnenmarktes für die Harmonisierung von technischen Arbeitsschutznormen europaweit zuständig ist, geltend zu machen. Sie soll weiter den in Deutschland vorhandenen Arbeitsschutzsachverständigen bündeln, eine einheitliche deutsche Arbeitsschutzfachmeinung herausarbeiten und diese über das DIN in die europäische Normungsarbeit einbringen.

Mitglieder der Kommission sind die Sozialpartner, der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, die Berufsgenossenschaften sowie das DIN.

Die Finanzierung der Geschäftsstelle der Kommission erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und durch die Berufsgenossenschaften.

Aus den Ausgaben können neben Personalausgaben, sächlichen Verwaltungsausgaben und Investitionskosten auch Ausgaben für Expertisen, Gutachterhonorare und Reisekosten geleistet werden.

686 01 Beiträge an internationale Organisationen 40 226 39 800 36 679
-022 [20 567] [20 349] [18 754]

Haushaltsvermerk
Erstattungen auf die Mitgliedsbeiträge zur Internationalen Arbeitsorganisation fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Internationale Arbeitsorganisation in Genf..... Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Internationale Arbeitsnormen	338 577 629 sfr 413 064 707 DM	9,659	32 703 213 sfr	167 000 DM	40 184 000 DM
2. Sonstige.....			40 017 000 DM 47 000 DM		42 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM			40 059 000 DM	167 000 DM	40 226 000 DM

Angewandte Kurse: 100 sfr = 122,3617 DM

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- - 4 348
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [-] [-] [2 223]
und den Staaten Mittel- und Osteuropas

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

S. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

972 02 Globale Minderausgabe im Einzelplan des Bundesministe- -1 400 000
-989 riums für Arbeit und Sozialordnung [-715 809]

Titelgruppen

Tgr.01 Förderung überregionaler Einrichtungen oder von Modellein- (70 000) (72 000) (58 461)
richtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilita- [(35 790)] [(36 813)] [(29 891)]
tion sowie der medizinischen Prävention

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. berufliche Rehabilitation.....	35 000 TDM
2. medizinische Rehabilitation.....	35 000 TDM
Zusammen.....	70 000 TDM

Der Bund fördert im Rahmen seiner Zuständigkeit überregionale Einrichtungen der beruflichen und der medizinischen Rehabilitation sowie der medizinischen Prävention nach Richtlinien des

Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 1. Dezember 1968 (Bundesanzeiger Nr. 225), die im Benehmen mit den Ländern erlassen worden sind, sowie Modelleinrichtungen.

525 11 Aus- und Fortbildung, Umschulung 600 600 591
-252 [307] [307] [302]

Verpflichtungsermächtigung.....	600 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	200 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	200 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 863 11 und 893 11.

684 11 Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der 5 000 5 000 4 067
-252 Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Erarbeitung von [(2 556)] [(2 556)] [(2 079)]
Planungsgrundlagen und der Dokumentation

Verpflichtungsermächtigung.....	4 500 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 863 11 und 893 11. 2. Die Verwaltungskosten der Deutschen Ausgleichsbank für den Ausgleichsfonds dürfen aus dem Ansatz geleistet werden.

863 11 Darlehen zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Mo- 5 000 2 000 -
-252 dernisierung der Einrichtungen [(2 556)] [1 023] [-]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

**1102
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 863 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 893 11.

893 11 -252	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung der Einrichtungen	59 400 [30 371]	64 400 [32 927]	53 803 [27 509]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 525 11, 684 11 und 863 11.

Tgr.02	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	(90 200) [(46 119)]	(135 900) [(69 485)]	(209 625) [(107 180)]
--------	---	------------------------	-------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach Art. 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u.a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Die Bundesregierung hat mit der Hohen Behörde besondere Richtlinien über die Zahlung dieser Beihilfen vereinbart.

Die Richtlinien gelten mit gewissen Modifikationen auch für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks).

Die für die sozialen Hilfsmaßnahmen erforderlichen Mittel werden vom Bund und, soweit dies in Artikel 56 § 2 dieses Vertrages vorgesehen ist, von der Europäischen Union aufgebracht (vgl. Tit. 681 23).

681 21 -253	Anpassungsbeihilfen	90 200 [46 119]	135 900 [69 485]	200 841 [102 688]
----------------	---------------------	--------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.....	90 100
2. für Arbeitnehmer des Kohlebergbaus	100
Zusammen.....	90 200

zu Nr. 1

Veranschlagt sind Ausgaben für Beihilfen nach den zwischen der Hohen Behörde und der Bundesregierung vereinbarten

1. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62);
2. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der Eisen- und Stahlindustrie, die von Maßnahmen im Sinne des Art. 56 § 2 b des Montanunionvertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62);
3. Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Arbeitnehmer der dem EGKS-Vertrag unterliegenden Bereiche des Braunkohlenbergbaus (Braunkohlenbriketts, Braunkohlenschwelkoks), die von Maßnahmen im Sinne des Artikel 56 § 2 b des genannten Vertrages betroffen werden, vom 25. März 1998 (Bundesanzeiger Nr. 62).

Die Beteiligung der Europäischen Union an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist bei Kap. 1102 Tit. 681 23 veranschlagt.

zu Nr. 2

Nach einer interministeriellen Vereinbarung vom 10. Mai 1974 werden aus Bundesmitteln die Anpassungsbeihilfen für Arbeitnehmer des Kohlenbergbaus nach Artikel 56 § 2 b des Montanunionvertrages finanziert, an denen sich die Europäische Union deshalb nicht beteiligt, weil durch ihre Mitfinanzierung des Anpassungsgeldes nach den Richtlinien vom 13. Oktober 1994 (Bundesanzeiger Nr. 208), die Höchstzahl der Beihilfeberechtigten überschritten wird.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

681 23 -253	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaften an Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	-	-	8 784 [4 491]
----------------	---	---	---	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 07.

Erläuterungen

Die Einnahmen werden für 2000 auf 42,7 Mio DM geschätzt (vgl. Kap. 6006 Tit. 286 07).

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund	(7 306) [(3 735)]	(7 100) [(3 630)]	(7 168) [(3 665)]
--------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit be-</p> | <p>darf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

652 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	7 156 [3 659]	7 075 [3 617]	7 143 [3 652]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen	
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Betrieb -	50 7 156 - -

882 31 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	150 [77]	25 [13]	25 [13]
----------------	--	-------------	------------	------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen	
1.1 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund - Investitionen -	50 150 25 -

Tgr.04	Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	(657) [(336)]	(495) [(253)]	(173) [(88)]
--------	--	------------------	------------------	-----------------

412 41 -252	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Behinderten	36 [18]	36 [18]	36 [18]
----------------	--	------------	------------	------------

427 41 -252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	231 [118]	100 [51]	- [-]
----------------	--	--------------	-------------	----------

514 41 -252	Haltung von Fahrzeugen	34 [17]	34 [17]	18 [9]
----------------	------------------------	------------	------------	-----------

1102

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	1	1
davon personengebunden	1	1

515 41 -253	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 [18]	25 [13]	12 [6]
526 42 -252	Kosten für Sachverständige	20 [10]	40 [20]	- [-]
527 41 -252	Dienstreisen	62 [32]	55 [28]	40 [20]
542 41 -013	Öffentlichkeitsarbeit	180 [92]	200 [102]	65 [33]
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für Sachverständigengutachten zu leisten.			
				3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
547 41 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	5 [3]	2 [1]
811 41 -252	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	49 [25]	- [-]	- [-]
Tgr.07	Maßnahmen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	(5 000) [(2 556)]	(5 000) [(2 556)]	(2 159) [(1 104)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
	Erläuterungen			
	Durch Förderung der Schaffung einer neuen Qualität der Zusammenarbeit von gesetzlichen Unfallversicherungsträgern und den gesetzlichen Krankenkassen, den Betrieben und Unternehmen soll unter Einbeziehung von sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Diensten zur frühzeitigen Erkennung von			arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und der Schaffung der Voraussetzungen für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen beigetragen und damit Grundlagen für die Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen geschaffen werden.
526 72 -252	Kosten für Sachverständige	20 [10]	260 [133]	- [-]
684 71 -252	Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	3 370 [1 723]	3 370 [1 723]	2 159 [1 104]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 71.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

893 71 -252	Zuschüsse zur Erweiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 610 [823]	1 370 [700]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 71.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

685 05 -299	Zuschuß zu den Kosten für den 3. Bundeskongreß für Reha- bilitation		175 [89]	- [-]
----------------	--	--	-------------	----------

Abschluß des Kapitels 1102	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 000	6 000
Übrige Einnahmen	46 200	48 200
Gesamteinnahmen.....	52 200	54 200
Ausgaben		
Personalausgaben	267	136
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 961	11 919
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	610 506	645 798
Ausgaben für Investitionen	66 209	67 795
Besondere Finanzierungsausgaben	-1 400 000	-
Gesamtausgaben.....	-711 057	725 648

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Vorbemerkung

Die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung in Wilhelmshaven wurde nach der Überführungsverordnung vom 14. März 1951 mit Wirkung vom 1. April 1950 in die Verwaltung des Bundes übernommen.

Sie ist Bundesoberbehörde mit begrenzter Selbstverwaltung durch Vertreterversammlung und Vorstand, die entsprechend den für die eigenständigen, rechtsfähigen Träger der Sozialversicherung geltenden Vorschriften gebildet werden.

Die Bundesausführungsbehörde erledigt nach §§ 115, 125 des Unfallversicherungs-Einordnungsgesetzes vom 7. August 1996 die Aufgaben des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung auf den Gebieten der allgemeinen, der landwirtschaftlichen und der See-Unfallversicherung.

Sie hat Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung festzustellen und zu gewähren.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -211	Vermischte Einnahmen	13 [7]	13 [7]	10 [5]
----------------	----------------------	-----------	-----------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 412 01 -211	Kosten der Organe	68 [35]	68 [35]	62 [32]
------------------	-------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 31 SGB IV werden bei jedem Träger der Sozialversicherung als Selbstverwaltungsorgane eine Vertreterversammlung und ein Vorstand gebildet. Soweit die Unfallversicherung durch Ausführungsbehörden durchgeführt wird, sind entsprechende Organe nach den Vorschriften des Gesetzes zu bilden

(§ 31 Abs. 5 SGB IV). Nach § 41 SGB IV erstattet der Versicherungsträger den Mitgliedern dieser Organe ihre baren Auslagen und leistet Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst; außerdem kann er einen Pauschbetrag für Zeitaufwand gewähren.

F 422 01 -211	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 950 [1 508]	2 470 [1 263]	2 062 [1 054]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	100 [51]	100 [51]	128 [65]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 13 870 13 802 13 436
 -211 [7 092] [7 057] [6 870]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
 - tariflichen Angestellten 13 248
 - Auszubildenden 622
 Zusammen 13 870

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 435 435 339
 -211 [222] [222] [173]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 336 378 353
 -211 [172] [193] [180]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 50 50 32
 -211 [26] [26] [16]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 20
 2. Umzugskostenvergütungen 30
 Zusammen 50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 200 200 154
 -211 [102] [102] [79]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 306 470 471
 -211 [156] [240] [241]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 80 80 54
 -211 [41] [41] [28]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw 9 9

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 96 96 59
 -211 [49] [49] [30]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 560 560 168
 -211 [286] [286] [86]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigenes Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 5 900 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche;

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

- verwaltungseigene Liegenschaften (Berlin, Mainz) mit insgesamt 805 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	120
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	240
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	120
4. Sonstiges	80
Zusammen	560

F 518 01 -211	Mieten und Pachten	90 [46]	90 [46]	244 [125]
------------------	--------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	220 [112]	370 [189]	61 [31]
------------------	--	--------------	--------------	------------

F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung, Umschulung	540 [276]	590 [302]	519 [265]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 527 01 -211	Dienstreisen	155 [79]	155 [79]	153 [78]
------------------	--------------	-------------	-------------	-------------

F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 [6]	1 470 [752]	70 [36]
------------------	--------------------------------	-----------	----------------	------------

F 543 01 -211	Veröffentlichung und Dokumentation	13 [7]	13 [7]	6 [3]
------------------	------------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen
Für die Veröffentlichung des Jahresberichts der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -211	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	1 620 [828]	1 620 [828]	71 [36]
----------------	--	----------------	----------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	10 [5]	9 [5]
------------------	---	-----------	-----------	----------

F 712 01 -211	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	- [-]	- [-]	6 729 [3 440]
------------------	--	----------	----------	------------------

F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	600 [307]	1 300 [665]	51 [26]
------------------	---	--------------	----------------	------------

F 863 01 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 863 01

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 633) [(835)]	(3 713) [(1 898)]	(1 512) [(773)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 80 TDM.			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf	16 [8]	16 [8]	47 [24]
F 513 55 -211	Datenfernübertragung	40 [20]	40 [20]	105 [54]
F 515 55 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	430 [220]	430 [220]	177 [90]
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	200 [102]	200 [102]	132 [67]
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung, Umschulung	115 [59]	115 [59]	33 [17]
F 532 55 -211	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	120 [61]	120 [61]	429 [219]
F 812 55 -211	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	712 [364]	2 792 [1 428]	589 [301]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	205
1.2 Software.....	460
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	47
Zusammen.....	712

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Abschluß des Kapitels 1103	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	13	13
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	13	13
Ausgaben		
Personalausgaben	17 809	17 303
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 193	5 015
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 620	1 620
Ausgaben für Investitionen	1 322	4 102
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	23 944	28 040
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1103		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	17 809	17 303
Aus Hauptgruppe 5.....	3 193	5 015
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	1 312	4 092
Insgesamt.....	22 324	26 420

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin am 1. Juli 1996 errichtet worden. Die Bundesanstalt hat einen Sitz in Berlin und Außenstellen in Dresden, Bremen und Chemnitz. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1996 hat sie das Gesundheitsdatenarchiv der Wismut GmbH übernommen. Sie untersteht unmittelbar dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

Die Bundesanstalt unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung in allen Fragen des Arbeitsschutzes, einschließlich des medizinischen Arbeitsschutzes.

Sie beobachtet und analysiert die Arbeitssicherheit, die Gesundheitssituation und die Arbeitsbedingungen in Betrieben und Verwaltungen. Sie entwickelt Problemlösungen unter Anwendung sicherheitstechnischer, ergonomischer und sonstiger arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse. Zur Erfüllung dieser Aufgaben forscht sie im notwendigen Umfang selbst oder vergibt Forschungsaufträge an Dritte.

Die Bundesanstalt fördert die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse, Grundsätze und Lösungsvorschläge in der Praxis u.a. durch Veröffentlichung von Informationsmaterialien und Berichten, Mitarbeit bei der Regelsetzung, Entwicklung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Eine Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) befindet sich im Aufbau, der voraussichtlich im Jahre 2000 abgeschlossen sein wird. Die DASA ist vorgesehen als dezentrales Projekt der EXPO 2000, Hannover.

Die Bundesanstalt ist Anmeldestelle nach dem Chemikaliengesetz und von der Bundesregierung auch als Bewertungsstelle bestimmt. Sie nimmt die ihr nach dem Gerätesicherheitsgesetz übertragenen Aufgaben wahr. Sie ist deutsches Zentrum der Internationalen Dokumentationszentrale für Arbeitsschutz (CIS) beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

Die Bundesanstalt führt die Sekretariate der errichteten Sachverständigenausschüsse im Bereich des Arbeitsschutzes.

Zur Durchführung ihrer Aufgaben unterhält die Bundesanstalt Laboratorien, eine öffentliche Fachbibliothek mit Standorten in Berlin und Dortmund sowie Dokumentationseinrichtungen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -254	Gebühren, sonstige Entgelte	1 250 [639]	1 000 [511]	1 096 [560]
	Erläuterungen Nach § 25 a des Chemikaliengesetzes sind für Amtshandlungen nach diesem Gesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften Kosten (Gebühren und Auslagen) zu erheben.			
113 01 -254	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	15 [8]	15 [8]	1 [1]
	Erläuterungen Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gegenständen der Verwaltung, der Druckerei, der Laboratorien, der Ausstellungen sowie von Altmaterial.			
119 99 -254	Vermischte Einnahmen	1 200 [614]	1 200 [614]	1 335 [683]

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.
3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus der Durchführung von Aufträgen Dritter	800
2. Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen und Seminaren für Fachkräfte für Arbeitssicherheit/med. Arbeitsschutz	200
3. Einnahmen aus der Durchführung von Seminaren und ähnlichen Veranstaltungen im Rahmen der Forschungsanwendung	70
4. Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bibliothek/Dokumentation	30
5. Sonstige Einnahmen	100
Zusammen	1 200

124 01 -254	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	250 [128]	200 [102]	505 [258]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	60
3. Sonstige Einnahmen	182
Zusammen	250

132 01 -254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	15 [8]	15 [8]	- [-]
----------------	---	-----------	-----------	----------

Übrige Einnahmen

282 01 -254	Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Die Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben der Tgr. 02.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -254	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 650 [4 423]	8 650 [4 423]	8 792 [4 495]														
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																	
F 422 02 -254	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	295 [151]	295 [151]	108 [55]														
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																	
F 423 01 -254	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Zivildienstleistende	24 [12]	24 [12]	19 [10]														
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.																	
F 425 01 -254	Vergütungen der Angestellten	33 700 [17 231]	33 200 [16 975]	32 365 [16 548]														
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>271</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>32 936</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>492</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>33 700</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	271	- tariflichen Angestellten	32 936	- Auszubildenden	492	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen.....	33 700			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten.....	271																	
- tariflichen Angestellten	32 936																	
- Auszubildenden	492																	
2. Aufwandsentschädigungen	1																	
Zusammen.....	33 700																	
F 426 01 -254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 110 [1 590]	3 110 [1 590]	2 983 [1 525]														
	Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.																	
F 427 01 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 097 [561]	1 097 [561]	940 [481]														
F 427 02 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 467 [750]	1 467 [750]	802 [410]														

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 427 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 350 TDM mit Ablauf des Haushaltsjahres 2001 kw. 2. § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen

Die Mittel dienen u.a. zur Beschäftigung von 17 wissenschaftlichen Mitarbeitern nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Hochschulen und Forschungseinrichtungen; davon sind 5 Mitarbeiter für das Gesundheitsdatenarchiv Wismut, 5 Mitarbeiter zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Teilnahme der DASA an der Expo 2000, 5 Mitarbeiter für den Fachbereich Arbeitsmedizin, 1 Mitarbeiter für den Fachbereich Arbeitsschutz und 1 Mitarbeiter für die Querschnittsaufgabe "Controlling" eingesetzt.

F 427 03 -254	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	77 [39]	77 [39]	67 [34]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Veranschlagt für wissenschaftliche Assistenten.

F 453 01 -254	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	110 [56]	110 [56]	38 [19]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	40
Zusammen.....	110

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	730 [373]	730 [373]	683 [349]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -254	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	423 [216]	650 [332]	648 [331]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -254	Haltung von Fahrzeugen	112 [57]	112 [57]	82 [42]
------------------	------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	10	10
Lkw.....	1	1
Anhänger.....	2	2
Transporter.....	1	1
Kleintraktor/Multicar	3	3
Zusammen	17	17

F 515 01 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	410 [210]	410 [210]	247 [126]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 516 01 -254	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	40 [20]	22 [11]	18 [9]
------------------	--	------------	------------	-----------

F 517 01 -254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 800 [3 988]	7 685 [3 929]	6 714 [3 433]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 51 245 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	684
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	977
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 737
4. Sonstiges	4 402
Zusammen	7 800

F 518 01	Mieten und Pachten	375	540	551
-254		[192]	[276]	[282]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	155
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	220
Zusammen	375

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	600	600	540
-254		[307]	[307]	[276]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	130	80	84
-254		[66]	[41]	[43]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	13	14	-
-254		[7]	[7]	[-]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	220	220	212
-254		[112]	[112]	[108]

Erläuterungen

Im Rahmen der Durchführung des Chemikaliengesetzes muß die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin als Anmeldestelle die vom Anmelder vorzulegenden Unterlagen bearbeiten und in ihrer Zuständigkeit als Bewertungsstelle auch prüfen. Da für die Prüfung ausreichende eigene Laborkapazität

ten nicht zur Verfügung stehen, ist es in Einzelfällen erforderlich, Aufträge für Laboruntersuchungen zu vergeben oder Sachverständigengutachten einzuholen. Daneben ist auch bei der Anmeldestelle die Beteiligung von externen Sachverständigen erforderlich. Es entfallen auf

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Durchführung des Chemikaliengesetzes	
1.1	die Anmeldestelle	4
1.2	die Bewertungsstelle	3
2.	Für Sachverständige auf den Gebieten der Eigenforschung und der Forschungsanwendung	5
3.	Für Sachverständige auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin	10
4.	Für Sachverständige zur Prüfung von technischen Arbeitsmitteln nach dem Gerätesicherheitsgesetz	10
5.	Für Sachverständige zur Beurteilung des Standes der Lärminderungstechnik nach der UVV-Lärm, der Arbeitsstättenverordnung und dem Gerätesicherheitsgesetz	70
6.	Kosten für Sachverständige im Rahmen der Ausstellungskonzeption	18
7.	Gutachten für den AGS	10
8.	Kosten für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit	90
	Zusammen	220

Die Sachverständigen erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar und Reisekostenvergütungen.

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	80	97	69
-254		[41]	[50]	[35]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat	17
2. Fachausschüsse des Beirats	17

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
3. Deutscher Ausschuß für explosionsgeschützte elektrische Anlagen (Dex A).....	1
4. Deutscher Aufzugausschuß (DAA).....	3
5. Deutscher Ausschuß für brennbare Flüssigkeiten (DAbF) ..	1
6. Deutscher Druckbehälterausschuß (DBA)	1
7. Deutscher Acetylenausschuß (DACA)	1
8. Ausschuß für technische Arbeitsmittel (AtA).....	1
9. Ausschuß für Gefahrstoffe (AGS)	20
10. Ausschuß für Gashochdruckleitungen (AGL).....	1
11. Arbeitskreise zur Forschungsbegleitung (Schwerpunktthe- ma "Lärm").....	1
12. Koordinierungsausschuß Sicherheitstechnik.....	1
13. Ausschuß für biologische Arbeitsstoffe	15
Zusammen.....	80

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01 -254	Dienstreisen	520 [266]	520 [266]	574 [293]
F 539 99 -254	Vermischte Verwaltungsausgaben	47 [24]	47 [24]	82 [42]
543 01 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	990 [506]	990 [506]	989 [506]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Veröffentlichungen der lfd. Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeitsschutz.....	595
2. Arbeitsmedizin.....	230
3. Chemische Stoffe.....	60
4. Arbeitssicherheit und Unfallforschung	70
5. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	990

Ausgaben bei den Nrn. 1 und 2 der Erläuterungen dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

544 01 -254	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	8 528 [4 360]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	850	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	650	TDM	

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
4. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Analyse, Bewertung und Minimierung von Gefährdungen	2 987
2. Aufklärung und Bekämpfung arbeitsbedingter Erkrankungen	1 945
3. Gestaltung von Arbeit und Technik	3 007
4. Qualität und Effizienz im Arbeits- und Gesundheitsschutz	561
5. Erstellung und Herausgabe von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen.....	500
Zusammen.....	9 000

545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 1 300 1 150 1 104
-254 [665] [588] [564]

Verpflichtungsermächtigung..... 350 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 250 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Seminarkonzeptionen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aus- und Fortbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit.....	350
2. Informationsveranstaltungen im med. Arbeitsschutz.....	50
3. Personentests für Forschungszwecke.....	30
4. Teilnahme an Messen und Ausstellungen	270
5. Entwicklung von Seminarunterlagen sowie deren Überarbeitung für Fb. AS 5	200
6. Durchführung von Seminaren, Erfahrungsaustausch, Fachgesprächen, Workshops, BAuA-Informationstagen für Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte, Betriebsleitungen, Betriebsräte, Konstrukteure und sonstige mit der Gestaltung von Arbeitsplätzen befaßte Funktionsträger in Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, Verbänden usw.	160
7. Neuentwicklung und Erprobung arbeitsmed. Fortbildungsseminare.....	60
8. Durchführung von arbeitsmed. Fortbildungsseminaren	20
9. Mediendidaktische Arbeitsmittel	70
10. Umsetzung der neugefaßten Ausbildungskonzeption von Fachkräften für Arbeitssicherheit zur Durchführung von Seminaren	70
11. Sonstiges	20
Zusammen.....	1 300

Ausgaben der lfd. 4 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 Verbesserung des Gefahrenschutzes im Haushalt 130 130 127
-254 [66] [66] [65]

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Ursachen der Unfallgefahren und über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen sowie über Fragen des Arbeitsschutzes im häuslichen Bereich.

Der Schwerpunkt des Beitrages des Bundes zur Unfallverhütung im Haus liegt damit in der Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Unfallgefahren und Unfallverhütungsmaßnahmen.

**1104
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 02

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung					
1.1	Zuwendungsempfänger "Aktion das Sichere Haus - Deutsches Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e.V. (DSH)"	14,9	110	110	110
2.	Projektförderung		20	20	17
Zusammen			130	130	127

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in vH (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind **nicht** zu berücksichtigen.

685 01	Beiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisatio- -254 nen und Einrichtungen	7 [4]	7 [4]	5 [3]
--------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -254	800 [409]	2 800 [1 432]	675 [345]
----------	---	--------------	------------------	--------------

712 02	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall -254	4 000 [2 045]	7 000 [3 579]	13 422 [6 863]
--------	--	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgab t bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Endunterbringung der Bundesanstalt für Ar- beitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin.....	46 853	22 552	10 311	2 448	7 000	4 542	-	-
---	--------	--------	--------	-------	-------	-------	---	---

Bezeichnung	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
		2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

Endunterbringung der Bundesanstalt für Ar- beitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin.....	3 000	-	2 500	500	-	-	-
---	-------	---	-------	-----	---	---	---

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland -254	40 [20]	38 [19]	98 [50]
----------	---	------------	------------	------------

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -254 ständen im Inland	800 [409]	830 [424]	692 [354]
----------	---	--------------	--------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01	Erstattung an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- -990 gen	- [-]	- [-]	295 [151]
--------	---	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden	(800) [(409)]	(800) [(409)]	(668) [(342)]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 380 01. Erläuterungen Durchführung von Aufträgen im Rahmen der Aufgabenstellung, die von Behörden, Firmen und Organisationen finanziert werden.			
F 427 11 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	250 [128]	250 [128]	58 [30]
F 427 12 -254	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	70 [36]	70 [36]	22 [11]
F 527 11 -254	Dienstreisen	10 [5]	10 [5]	26 [13]
547 11 -254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	470 [240]	470 [240]	562 [287]
F 812 11 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.02	Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)	(9 592) [(4 904)]	(9 592) [(4 904)]	(8 962) [(4 582)]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Erläuterungen Die DASA soll eine Lehrschau sein, in der durch moderne didaktische Mittel einem Fach- und Laienpublikum praxisnah Entwicklung und Probleme des Arbeitsschutzes vermittelt werden. Arbeitsschutzprobleme sollen in ihrer Entwicklung und heutigen Bedeutung anschaulich gemacht und Lösungsmöglichkeiten demonstriert werden. Die DASA soll ferner die Anwendung von Forschungsergebnissen in der Praxis aktiv unterstützen. Die Ist-Einnahmen des Titels 282 01 dienen zur Verstärkung der Ausgaben dieser Titelgruppe.			
515 21 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]	100 [51]	97 [50]
522 21 -254	Verbrauchsmittel	92 [47]	92 [47]	87 [44]
	Erläuterungen Für Schreiner-, Schlosser- und Modellbauerwerkstatt sowie für Aufbau einer Dokumentation und der Inventarisierung.			
532 21 -254	Erwerb und Restaurierung von Ausstellungsgegenständen	1 000 [511]	1 300 [665]	2 368 [1 211]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 23. 2. Nach § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Ausstellungsgegenstände Dritten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.			

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Erwerb

1.1 Ankauf und Herstellung von Sammlungsgegenständen sowie Dokumentation des Ursprungszustandes und des Umfeldes nach dem Sammlungskonzept der DASA	300
1.2 Erwerb von moderner Technik-Ausstattung nach dem Medienkonzept der DASA einschließlich Wartung und Reparaturen.....	570
1.3 Kosten des Ab- und Aufbaus sowie des Transports von Ausstellungsgegenständen einschl. Verlegungs- und Einlagerungskosten	50
2. Restaurierung	80
Zusammen	1 000

532 23 -254	Kosten für Planung und Gestaltung	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	5 377 [2 749]
----------------	-----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	2 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 532 21.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für Innenarchitekten	470
2. Honorare für Fachberater	430
3. Ausstellungseinbauten	4 550
4. Medienproduktion	500
5. Wechselausstellungen der DASA	1 000
6. Sonstiges	50
Zusammen	7 000

Ausgaben der lfd. Nr. 5 dürfen in engen Grenzen für die Betreuung von Standbesuchern geleistet werden.

543 21 -254	Veröffentlichung und Dokumentation	1 100 [562]	800 [409]	762 [390]
----------------	------------------------------------	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsmaterialien fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausstellungsvorbereitende Lernmittel (Schülerheft)	650
2. Marketing und Werbung, Werbematerial für Sonderveranstaltungen / Bewirtungskosten	250
3. Kosten Versandaktivitäten	60
4. Ausstellungsbegleitende Informationsmaterialien	50
5. Sonstiges	90
Zusammen	1 100

Ausgaben dürfen in engen Grenzen für Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalisten und Besuchergruppen geleistet werden.

812 21 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	300 [153]	300 [153]	271 [139]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Tgr.03	Durchführung fachlicher Aufgaben des Arbeitsschutzes	(790) [(404)]	(795) [(406)]	(584) [(299)]
--------	--	------------------	------------------	------------------

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
	Erläuterungen Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).			
F 511 31 -254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	100 [51]	100 [51]	106 [54]
F 515 31 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190 [97]	190 [97]	165 [84]
F 812 31 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland	500 [256]	505 [258]	313 [160]
Tgr.06	Durchführung fachlicher Aufgaben der Arbeitsmedizin	(1 155) [(591)]	(1 265) [(647)]	(874) [(447)]
	Erläuterungen Veranschlagt für Forschungszwecke (Eigenforschung).			
F 511 61 -254	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	90 [46]	90 [46]	95 [49]
F 515 61 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	165 [84]	165 [84]	138 [71]
F 812 61 -254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland	900 [460]	1 010 [516]	641 [328]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 430) [(731)]	(1 421) [(727)]	(921) [(471)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 370 TDM.			
F 511 55 -254	Geschäftsbedarf	56 [29]	56 [29]	72 [37]
F 513 55 -254	Datenfernübertragung	66 [34]	66 [34]	28 [14]
F 515 55 -254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	628 [321]	518 [265]	425 [217]
F 518 55 -254	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2 [1]	2 [1]	- [-]
F 525 55 -254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60 [31]	45 [23]	41 [21]
F 532 55 -254	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	117 [60]	117 [60]	91 [47]
F 812 55 -254	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	501 [256]	617 [315]	264 [135]

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	100
1.2 Software.....	90
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	261
2.2 Software.....	50
Zusammen.....	501

Abschluß des Kapitels 1104	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 730	2 430
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 730	2 430
Ausgaben		
Personalausgaben	48 850	48 350
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 036	33 988
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	137	137
Ausgaben für Investitionen	7 841	13 100
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	90 864	95 575
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1104	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	48 850	48 350
Aus Hauptgruppe 5.....	12 984	13 086
Aus Hauptgruppe 7.....	800	2 800
Aus Hauptgruppe 8.....	2 741	3 000
Insgesamt.....	65 375	67 236

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesarbeitsgericht

Vorbemerkung

Das Bundesarbeitsgericht ist im Jahre 1953 nach § 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) in Kassel errichtet worden und hat seit 1999 seinen Sitz in Erfurt (§ 40 Abs. 1 Arbeitsgerichtsgesetz). Es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Arbeitsgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundesarbeitsgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision und der Rechtsbeschwerde. Es sind zehn Senate errichtet worden. Die Senate entscheiden in der Besetzung von einem Vorsitzenden, zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	1 100 [562]	1 100 [562]	1 085 [555]
	Erläuterungen			
	Gerichtskosten nach § 12 des Arbeitsgerichtsgesetzes in Verbindung mit dem Gerichtskostengesetz und Schreibgebühren für Urteilsabschriften nach der Justizverwaltungskostenordnung.			
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	100 [51]	110 [56]	87 [44]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	190 [97]	190 [97]	125 [64]
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	10 317 [5 275]	9 743 [4 982]	9 503 [4 859]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 317
2. Aufwandsentschädigungen	-
Zusammen	10 317

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge der beamteten Hilfskräfte 1 738 1 738 796
-054 [889] [889] [407]

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 4 634 4 415 4 023
-054 [2 369] [2 257] [2 057]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 4 529
- Auszubildenden 105

Zusammen 4 634

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 897 867 826
-054 [459] [443] [422]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 286 289 211
-054 [146] [148] [108]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 2 200 1 000 248
-054 [1 125] [511] [127]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 2 040

2. Umzugskostenvergütungen 160

Zusammen 2 200

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 450 450 438
-054 [230] [230] [224]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 143 220 186
-054 [73] [112] [95]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 27 27 15
-054 [14] [14] [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw 3 3

davon personengebunden 1 1

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 200 130 64
-054 [102] [66] [33]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 200 650 133
-054 [1 125] [332] [68]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche in Erfurt

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	170
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	260
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	810
4. Sonstiges	960
Zusammen	2 200

F 518 01 Mieten und Pachten 240 60 42
-054 [123] [31] [21]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	-
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	240
Zusammen	240

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 320 100 33
-054 [164] [51] [17]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 80 80 67
-054 [41] [41] [34]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 11 25 11
-054 [6] [13] [6]

F 527 01 Dienstreisen 60 59 29
-054 [31] [30] [15]

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 75 1 120 88
-054 [38] [573] [45]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 58 58 9
-054 [30] [30] [5]

712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 1 440 20 000 24 627
-054 [736] [10 226] [12 592]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau des Dienstgebäudes des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt..... 91 440 42 341 20 000 27 659 1 440 - - -

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	350 [179]	3 500 [1 790]	- [-]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(580) [(297)]	(2 400) [(1 227)]	(414) [(212)]
--------	--------------------------------	------------------	----------------------	------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 23 TDM.

F 511 55 -054	Geschäftsbedarf	39 [20]	39 [20]	18 [9]
F 513 55 -054	Datenfernübertragung	48 [25]	48 [25]	30 [15]
F 515 55 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	151 [77]	138 [71]	136 [70]
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	34 [17]	56 [29]	33 [17]
F 532 55 -054	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	138 [71]	138 [71]	110 [56]
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	170 [87]	1 981 [1 013]	87 [44]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	146
2. Software.....	24
Zusammen.....	170

Abschluß des Kapitels 1105	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 200	1 210
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 200	1 210
Ausgaben		
Personalausgaben	20 262	18 242
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 216	3 340
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 018	25 539
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	26 496	47 121
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1105		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	20 262	18 242
Aus Hauptgruppe 5.....	4 216	3 340
Aus Hauptgruppe 7.....	58	58
Aus Hauptgruppe 8.....	520	5 481
Insgesamt.....	25 056	27 121

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundessozialgericht

Vorbemerkung

Das Bundessozialgericht in Kassel ist im Jahr 1954 nach § 2 des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) errichtet worden; es ist oberster Gerichtshof für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit (Artikel 95 des Grundgesetzes). Das Bundessozialgericht entscheidet über das Rechtsmittel der Revision aus dem Bereich der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung sowie des Kassenarztrechts, der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung, des Konkursausfallgeldes und des Kindergeldrechts, außerdem im ersten und letzten Rechtszug über Streitigkeiten nicht verfassungsrechtlicher Art zwischen dem Bund und den Ländern sowie zwischen verschiedenen Ländern.

Es sind 14 Senate gebildet worden (§§ 31, 40 SSG), die in der Besetzung von einem Vorsitzenden (Präsident oder Vorsitzender Richter), zwei berufsrichterlichen Beisitzern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. 2 Vorsitzende Richter führen in jeweils 2 Senaten den Vorsitz.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -054	Gebühren, sonstige Entgelte	460 [235]	460 [235]	464 [237]
	Erläuterungen			
	Gerichtsgebühren nach § 184 SGG i.V.m. der Verordnung über die Höhe der gem. § 184 SGG zu entrichtenden Gebühr, Schreibaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Presseinformationen und Urteilsabschriften nach § 4 des Gerichtskostengesetzes			und Erstattungen von Ausgaben nach dem Gesetz über die Prozeßkostenhilfe gem. § 130 Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.
119 99 -054	Vermischte Einnahmen	17 [9]	17 [9]	18 [9]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 412 01 -054	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	110 [56]	120 [61]	86 [44]
	Erläuterungen			
	Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.			
F 422 01 -054	Bezüge der planmäßigen Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamten	13 023 [6 659]	12 730 [6 509]	12 685 [6 486]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -054	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 400 [716]	1 400 [716]	1 004 [513]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -054	Vergütungen der Angestellten	5 097 [2 606]	4 800 [2 454]	4 387 [2 243]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten	4 897
- Auszubildenden	200

Zusammen..... 5 097

F 426 01 -054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 788 [914]	1 708 [873]	1 700 [869]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter	1 774
2. Aufwandsentschädigungen	14

Zusammen..... 1 788

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -054	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	240 [123]	280 [143]	216 [110]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -054	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	230 [118]	250 [128]	191 [98]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	150
2. Umzugskostenvergütungen.....	80

Zusammen..... 230

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -054	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	850 [435]	850 [435]	728 [372]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -054	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	146 [75]	225 [115]	220 [112]
------------------	--	-------------	--------------	--------------

F 514 01 -054	Haltung von Fahrzeugen	18 [9]	18 [9]	9 [5]
------------------	------------------------	-----------	-----------	----------

**1106
Bundessozialgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
davon personengebunden	1	1

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	125	125	63
-054	Gebrauchsgegenstände	[64]	[64]	[32]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	950	950	781
-054		[486]	[486]	[399]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 18 340 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	230
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	220
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	160
4. Sonstiges.....	340
Zusammen.....	950

F 518 01	Mieten und Pachten	18	18	13
-054		[9]	[9]	[7]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	370	370	167
-054		[189]	[189]	[85]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	95	95	82
-054		[49]	[49]	[42]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	150	115	133
-054		[77]	[59]	[68]

F 527 01	Dienstreisen	70	70	20
-054		[36]	[36]	[10]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	30	30	7
-054		[15]	[15]	[4]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150	150	23
-054		[77]	[77]	[12]

712 02	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	4 000	-	-
-054		[2 045]	[-]	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	49 700	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	TDM
für künftige Haushaltsjahre	18 700	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 811 01 -054	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
F 812 01 -054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	100	100	15
		[51]	[51]	[8]
Titelgruppen				
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(949)	(955)	(561)
		[(485)]	[(488)]	[(287)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 39 TDM.			
F 511 55 -054	Geschäftsbedarf	34	34	28
		[17]	[17]	[14]
F 513 55 -054	Datenfernübertragung	80	55	52
		[41]	[28]	[27]
F 515 55 -054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	172	166	69
		[88]	[85]	[35]
F 525 55 -054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	37	37	23
		[19]	[19]	[12]
F 532 55 -054	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	181	129	24
		[93]	[66]	[12]
F 812 55 -054	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	445	534	365
		[228]	[273]	[187]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	58
1.2 Software.....	21
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	174
2.2 Software.....	187
3. Sonstiges	5
Zusammen.....	445

Abschluß des Kapitels 1106	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	477	477
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	477	477
Ausgaben		
Personalausgaben	21 888	21 288
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 326	3 287
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 695	784
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	29 909	25 359
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1106		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	21 888	21 288
Aus Hauptgruppe 5.....	3 326	3 287
Aus Hauptgruppe 7.....	150	150
Aus Hauptgruppe 8.....	545	634
Insgesamt.....	25 909	25 359

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesversicherungsamt

Vorbemerkung

Das Bundesversicherungsamt (BVA) in Berlin ist als selbständige Bundesoberbehörde nach dem Bundesversicherungsamtgesetz errichtet worden. Es führt die Aufsicht über bundesunmittelbare Träger und Einrichtungen der Sozialversicherung.

Das BVA übt als Aufsichtsbehörde u.a. die ihm durch das Sozialgesetzbuch zugewiesenen Beratungs- und Genehmigungsbefugnisse gegenüber den Sozialversicherungsträgern aus und prüft die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung bei den bundesunmittelbaren Krankenversicherungsträgern und deren Pflegekassen.

Ihm obliegen nach dem Sozialgesetzbuch u.a. die Durchführung des Risikostrukturausgleichs, die Verwaltung des Ausgleichsfonds und die Durchführung des Finanzausgleichs in der sozialen Pflegeversicherung sowie die Durchführung der Abrechnungen in der Rentenversicherung.

Bei dem Finanzausgleich der Träger der Rentenversicherung untereinander, bei den Finanzschätzungen in der Rentenversicherung, bei der Abwicklung der Bundeszuschüsse und der Erstattungen des Bundes, bei der Regelung des Verhältnisses zur Deutschen Post AG (Postrentendienst) sowie bei Fragen der Datenverarbeitung und Automation wirkt das BVA entscheidend mit.

Das BVA ist zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsfachangestellte / r" und führt die Verwaltungsgeschäfte des Prüfungsamtes nach der LAPO-geh. Dienst/SV, fungiert als Geschäftsstelle für die Kommission nach dem Versorgungsruhen- und Entschädigungsrentengesetz.

Außerdem ist es zuständig für die Zahlung des Mutterschaftsgeldes nach § 13 Abs. 2 Mutterschutzgesetz und im Auftrag des BML für die Prüfung der Verwendung von Bundesmitteln bei bundesunmittelbaren landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	10	5	100
-211		[5]	[3]	[51]

Übrige Einnahmen

236 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben	30	90	93
-211		[15]	[46]	[48]

Erläuterungen

Erstattung der Kosten für Vermögensverwaltungen auf Grund des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes sowie Kostenerstattung durch die Länder für den Verwaltungsaufwand, der dem Bundesversicherungsamt durch die Abführung von Rentenversi-

cherungsbeiträgen für Empfänger von Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes entsteht.

236 02	Erstattung von Ausgaben für Laufbahnprüfungen	70	65	122
-211		[36]	[33]	[62]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
532 02.

1107

Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 236 02

Erläuterungen

Nach § 28 der Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Sozialversicherung sind beim Bundesversicherungsamt Prüfungskommissionen gebildet worden, die die Studierenden

an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung im Fachbereich Sozialversicherung für den gehobenen nicht-technischen Dienst prüfen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Versicherungsträgern erstattet (vgl. Tit. 532 02).

236 03 -211	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	18 045 [9 226]	17 587 [8 992]	16 629 [8 502]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die bundesunmittelbaren Kranken- und Pflegekassen erstatten dem Bundesversicherungsamt nach § 274 Abs. 2 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und

Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

Gemäß § 46 Abs. 6 SGB XI gilt für die Erstattung der Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Pflegekassen § 274 Abs. 2 SGB V entsprechend.

Bezeichnung	1 000 DM
Der Ansatz wurde wie folgt berechnet:	
1. Ausgaben der Titelgruppe 03	13 962
2. Versorgungszuschlag in Höhe von 30 vH der Dienstbezüge der Planbeamten	2 071
3. Anteilige Gemeinkosten	2 000
4. Sonstiges	12
Zusammen	18 045

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -211	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 700 [8 027]	15 500 [7 925]	12 915 [6 603]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -211	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	400 [205]	420 [215]	680 [348]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -211	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	200 [102]	200 [102]	189 [97]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -211	Vergütungen der Angestellten	8 486 [4 339]	8 026 [4 104]	7 728 [3 951]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten	8 286
- Auszubildenden	200

Zusammen..... 8 486

F 426 01 -211	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	600 [307]	600 [307]	558 [285]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	450 [230]	250 [128]	240 [123]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 000 [1 023]	590 [302]	165 [84]
------------------	---	------------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 500
2. Umzugskostenvergütungen.....	500

Zusammen..... 2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -211	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	320 [164]	320 [164]	337 [172]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -211	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	260 [133]	300 [153]	273 [140]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -211	Haltung von Fahrzeugen	27 [14]	27 [14]	21 [11]
------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw 3 3

F 515 01 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]	100 [51]	61 [31]
------------------	---	-------------	-------------	------------

F 517 01 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 400 [716]	840 [429]	718 [367]
------------------	--	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude (Berlin und Bonn) und bauliche Anlagen mit insgesamt ca. 15 000 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche.

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	280
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 010
4. Sonstiges	10
Zusammen	1 400

F 519 01 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 [5]	10 [5]	2 [1]
F 525 01 -211	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400 [205]	500 [256]	188 [96]
F 526 02 -211	Kosten für Sachverständige	100 [51]	100 [51]	95 [49]

Erläuterungen
Insbesondere Sachverständigengutachten für Bauunterlagen der Sozialversicherungsträger.

F 526 03 -211	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50 [26]	50 [26]	25 [13]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungsausschuß (Aufgaben: § 58 BBiG)	30
2. Ausbildungsberatung (§ 45 Abs. 1 BBiG)	20
Zusammen	50

F 527 01 -211	Dienstreisen	1 100 [562]	1 000 [511]	372 [190]
------------------	--------------	----------------	----------------	--------------

531 01 -229	Kommission zur Prüfung der Ruhensvoraussetzungen nach dem Versorgungsruhengesetz und dem Entschädigungsrentengesetz	86 [44]	86 [44]	31 [16]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Gemäß § 1 des Versorgungsruhengesetzes können insbesondere Ansprüche auf Leistungen aus Sonder- oder Zusatzversorgungssystemen, auf Ehrenpensionen und -renten und auf Leistungen nach dem Fremdrentenrecht zum Ruhen gebracht werden, wenn gegen den Berechtigten ein Strafverfahren wegen einer als Träger eines Staatsamtes oder Inhaber einer politischen oder gesellschaftlichen Funktion begangenen Straftat gegen das Leben oder einer anderen schwerwiegenden Straftat gegen die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche Freiheit betrieben wird und der Berechtigte sich dem Strafverfahren durch Aufenthalt im Ausland entzieht.

Gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. a) bis c) Entschädigungsrentengesetz (ERG) werden Entschädigungsrenten bewilligt, wenn der Berechtigte am 30. April 1992 keine Ehren- oder Hinterbliebenenpension bezogen hat, obwohl er in der Zeit vom 1. März 1990 bis zum 2. Oktober 1990 als Verfolgter anerkannt worden

war oder ihm eine solche Pension in rechtsstaatswidriger Weise vorenthalten oder entzogen wurde.

Gemäß § 5 Abs. 1 ERG sind Entschädigungsrenten nicht zu bewilligen, zu kürzen oder abzuerkennen, wenn der Berechtigte oder derjenige, von dem sich die Berechtigung ableitet, rechtsstaatswidrig gehandelt oder in schwerwiegendem Maße seine Stellung zum eigenen Vorteil oder zum Nachteil anderer mißbraucht hat.

Über das Ruhen entscheidet das Bundesversicherungsamt auf Vorschlag der nach § 3 des Versorgungsruhengesetzes eingesetzten Kommission. Dies gilt nach § 3 Abs. 3 Satz 1 und § 5 Abs. 2 ERG auch für die Bewilligung oder Kürzung bzw. Aberkennung von Entschädigungsrenten.

Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, die auf die Dauer von vier Jahren von der Bundesregierung berufen werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entschädigung	31
2. Reisekosten einschl. Sitzungsgeld, Verdienstaufschlag und Auslagen	55
Zusammen	86

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

532 02 -211	Prüfungskosten	750 [383]	700 [358]	601 [307]
----------------	----------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 236 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. nach dem Berufsbildungsgesetz	
1.1 Zwischenprüfungen	80
1.2 Abschlußprüfungen	500
1.3 Prüfung der Ausbilder	50
1.4 Erfahrungsaustausch der Prüfer	50
2. für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Bundesdienst in der Rentenversicherung	70
Zusammen	750

Zu Nr. 2 vgl. Tit. 236 02.

F 539 99 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	550 [281]	332 [170]	64 [33]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -211	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	505 [258]	- [-]
------------------	---	-----------	--------------	----------

F 811 01 -211	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	120 [61]	150 [77]	35 [18]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen	(13 962) [[7 139]]	(13 501) [[6 903]]	(12 107) [[6 190]]
--------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Das Bundesversicherungsamt hat nach § 274 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der seiner Aufsicht unterstehenden Kranken- und Pflegekassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Kranken- und Pflegekassen nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglie-

der. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich der zu zahlenden Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung geregelt. Die Aufwendungen enthalten auch die Kosten für DV-technische Arbeitsmittel.

422 31 -211	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 902 [3 529]	6 902 [3 529]	6 649 [3 400]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 32 -211	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	190 [97]	190 [97]	185 [95]
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

1107

Bundesversicherungsamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

422 33 -211	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	68 [35]	68 [35]	21 [11]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

425 31 -211	Vergütungen der Angestellten	2 786 [1 424]	2 786 [1 424]	2 610 [1 334]
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 31 -211	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50 [26]	50 [26]	36 [18]
----------------	--	------------	------------	------------

453 31 -211	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	207 [106]	185 [95]	15 [8]
----------------	---	--------------	-------------	-----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	127
2. Umzugskostenvergütungen.....	80
Zusammen.....	207

459 39 -940	Vermischte Personalausgaben	390 [199]	370 [189]	365 [187]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

511 31 -211	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	260 [133]	240 [123]	231 [118]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

513 31 -211	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	106 [54]	162 [83]	109 [56]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

515 31 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 [36]	100 [51]	36 [18]
----------------	---	------------	-------------	------------

517 31 -211	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300 [153]	225 [115]	237 [121]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 847 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	60
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	170
4. Sonstiges.....	36
Zusammen.....	300

518 31 -211	Mieten und Pachten	300 [153]	370 [189]	332 [170]
----------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	260
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	40
Zusammen.....	300

519 31 -211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45 [23]	40 [20]	1 [1]
525 31 -211	Aus- und Fortbildung, Umschulung	390 [199]	480 [245]	357 [183]
526 32 -211	Kosten für Sachverständige	20 [10]	10 [5]	- [-]
527 31 -211	Dienstreisen	1 140 [583]	1 140 [583]	907 [464]
539 39 -211	Vermischte Verwaltungsausgaben	115 [59]	60 [31]	22 [11]
812 31 -211	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	557 [285]	57 [29]	5 [3]
863 31 -211	Darlehen für anerkannte Kraftfahrzeuge nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Haushaltsvermerk Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	66 [34]	66 [34]	-11 [-6]
	Erläuterungen 11 Darlehen für Reisekostenfahrzeuge je bis zu 6 000 DM.			
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(484) [(247)]	(595) [(304)]	(348) [(178)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 TDM.			
F 511 55 -211	Geschäftsbedarf	15 [8]	15 [8]	4 [2]
F 513 55 -211	Datenfernübertragung	18 [9]	18 [9]	26 [13]
F 515 55 -211	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	20 [10]	20 [10]	18 [9]
F 518 55 -211	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	114 [58]	114 [58]	1 [1]
F 525 55 -211	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60 [31]	60 [31]	47 [24]
F 532 55 -211	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	23 [12]	73 [37]	10 [5]

**1107
Bundesversicherungsamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	234 [120]	295 [151]	242 [124]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	30
1.2 Software.....	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	50
2.2 Software.....	54
Zusammen.....	234

Abschluß des Kapitels 1107	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	5
Übrige Einnahmen	18 145	17 742
Gesamteinnahmen.....	18 155	17 747

Ausgaben

Personalausgaben	38 429	36 137
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 149	7 492
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	987	1 073
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	47 565	44 702

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1107	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	27 836	25 586
Aus Hauptgruppe 5.....	4 567	3 879
Aus Hauptgruppe 7.....	10	505
Aus Hauptgruppe 8.....	354	445
Insgesamt.....	32 767	30 415

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Vorbemerkung

In der Bundesrepublik Deutschland lebten 1997 ca. 4,6 Millionen ausländische Arbeitnehmer mit ihren Familienangehörigen. Ihre Betreuung, soziale Eingliederung und ihre Wiedereingliederung im Heimatland ist eine bedeutsame gesellschaftspolitische Aufgabe.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	30	30	7
-253		[15]	[15]	[4]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 200	1 070	1 054
-253		[614]	[547]	[539]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Ausländische Arbeitnehmer, ihre Familien und die deutsche Bevölkerung sollen durch Fachpublikationen, Print- und elektronische Medien für eine Integration geöffnet werden. Die ausländischen Arbeitnehmer und ihre Familien sollen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Bundesrepublik informiert werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mediengerechte Vorbereitung, Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial.....	1 150
2. Sondermaßnahmen.....	50
Zusammen.....	1 200

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen	36 000	36 000	35 629
-253		[18 407]	[18 407]	[18 217]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

1109

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Zuschüsse für Maßnahmen zur generellen Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien an Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik Deutschland:	35 000
2. Zuschüsse für Beratungs- und Informationsarbeit über Ausländerfragen und Rechte und Pflichten ausländischer Arbeitnehmer an die Gewerkschaften und selbständige Vereinigungen von Arbeitnehmern in der Bundesrepublik Deutschland mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung	1 000
Zusammen	36 000

Die Ausgaben sind vor allem für die Beschäftigung, Schulung und Fortbildung von Mitarbeitern der genannten Organisationen bestimmt, denen im Bundesgebiet die Betreuung und Beratung obliegen.

685 01 -253	Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	57 000 [29 144]	57 000 [29 144]	47 549 [24 311]
----------------	-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	34 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	TDM
für künftige Haushaltsjahre	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und Unterrichtsmaterial für den Sprachunterricht an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ziel, die soziale Eingliederung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen, insbesondere die Koordinierung und Förderung der sprachlichen und beruflichen Bildung zu verbessern.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben im Zusammenhang mit der Rückkehr und der Rückeingliederung im Heimatland, Zuschüsse für die Durchführung von Maßnahmen im Ausland, wie Qualifizierung von Arbeitnehmern, Förderung von Existenz-

gründungen mit dem Ziel der Schaffung neuer Arbeitsplätze und Ausbildung und Qualifizierung von Ausbildern, sowie für die Kosten geleistet werden, die nach Artikel 1 § 7 des Gesetzes zur Förderung der Rückkehrbereitschaft von Ausländern bei der Beratung von rückkehrwilligen Ausländern entstehen.

Die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen ist ab 1994 bei Kap. 1109 Tit. 685 02 veranschlagt.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Sprachverband "Deutsch für ausl. Arbeitnehmer e.V."	100	1 837	1 837	1 892
2. Projektförderung				
2.1 Sprachkurse		34 000	34 000	24 432
2.2 Maßnahmen zur beruflichen Integration		9 000	9 000	8 161
2.3 Integration von ausländischen Frauen		4 000	4 000	4 623
2.4 Qualifizierung von Kursleitern und Multiplikatoren		2 000	2 000	2 347
2.5 Hilfen für Wiedereingliederung von Ausländern einschl. Gastarbeiternehmern und Rückkehrberatung.		5 200	5 200	4 584
2.6 Sonstiges		963	963	510
Zusammen		57 000	57 000	47 549

685 02 -253	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Koordinierungs- und Sondermaßnahmen	- [-]	- [-]	1 457 [745]
----------------	---	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 02.

Erläuterungen

Ab 1994 gelten anlässlich der Reform der Strukturfonds der Europäischen Union neue Verordnungen, die den Einsatz und die Koordinierung der Strukturfonds untereinander regeln. Die Ziele

der Verordnung (EWG) Nr. 2084/93 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 des Rates hinsichtlich des Europäischen Sozialfonds richten sich insbesondere darauf,

Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 02

die Langzeitarbeitslosigkeit zu bekämpfen und die Eingliederung der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Für 1999 werden aus dem Europäischen Sozialfonds Beteiligungen von 2,0 Mio DM (Bundesanteil) erwartet.

Titelgruppen

Tgr.02	Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	(605) [(309)]	(2 096) [(1 072)]	(220) [(112)]									
412 21 -253	Aufwandsentschädigung für die Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen	36 [18]	36 [18]	35 [18]									
427 21 -253	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	231 [118]	231 [118]	- [-]									
514 21 -253	Haltung von Fahrzeugen	31 [16]	31 [16]	10 [5]									
Erläuterungen													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	1	1	davon personengebunden	1	1			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999											
Pkw	1	1											
davon personengebunden	1	1											
515 21 -253	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 [18]	25 [13]	14 [7]									
526 22 -253	Kosten für Sachverständige	20 [10]	40 [20]	11 [6]									
Erläuterungen													
Kosten für Studien und Gutachten zu speziellen Fragen der Lage der Ausländer in Deutschland.													
527 21 -253	Dienstreisen	62 [32]	55 [28]	50 [26]									
542 21 -013	Öffentlichkeitsarbeit	180 [92]	1 620 [828]	90 [46]									
Haushaltsvermerk													
1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.		3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.											
2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.													
547 21 -253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 [5]	10 [5]	10 [5]									
811 21 -253	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	48 [25]	- [-]									

1109

**Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung
ausländischer Arbeitnehmer**

Abschluß des Kapitels 1109	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	30	30
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	30	30
Ausgaben		
Personalausgaben	267	267
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 538	2 851
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	93 000	93 000
Ausgaben für Investitionen	-	48
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	94 805	96 166

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, ihnen gleichgestellte Personen und für Angehörige von Kriegsgefangenen - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes. Gesetzliche Grundlagen der Leistungen sind

1. das Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG -),
2. das Gesetz zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland,
3. das Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland,
4. das Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen,
5. das Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz),
6. das Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz),
7. das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer.

Außerdem trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 40 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v.H. der

Ausgaben und nach Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Leistungen an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 25 bis 27 j des BVG, ihnen gleichgestellte Personen sowie an Angehörige von Kriegsgefangenen) zu 80 v.H. - § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes, für das Saarland in Verbindung mit § 1 des Fünften Überleitungsgesetzes. Dies gilt auch für Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Angehörige von Kriegsgefangenen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und an Beschädigte und Hinterbliebene nach §§ 4 und 5 des Häftlingshilfegesetzes. Die Aufwendungen für Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes trägt der Bund in voller Höhe. In voller Höhe trägt der Bund auch die Aufwendungen für entsprechende Leistungen an Beschädigte der Bundeswehr und Beschädigte des Zivildienstes sowie an deren Hinterbliebene. Die Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach dem OEG entstehen, trägt der Bund nach § 4 Abs. 2 dieses Gesetzes zu 40 v.H.. Darüber hinaus trägt der Bund nach § 4 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes in bestimmten Fällen die Entschädigungsleistungen in vollem Umfang. Des weiteren trägt der Bund nach Art. 1 § 20 des Ersten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 65 v.H. der Ausgaben und nach Art. 1 § 17 des Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes 60 v.H. der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen bzw. Geldleistungen nach diesen Gesetzen entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -241	Vermischte Einnahmen	800 [409]	800 [409]	116 [59]
----------------	----------------------	--------------	--------------	-------------

Übrige Einnahmen

152 01 -247	Zinsen von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	150 [77]	150 [77]	159 [81]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Tilgungsbeträge und Zinsen aus den im Rahmen des Tit. 852 51 gewährten Darlehen.

172 01 -247	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge und von entsprechenden Darlehen	7 000 [3 579]	12 000 [6 136]	8 184 [4 184]
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 172 01

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 152 01.

242 02 -247	Erstattung von Kosten der Kriegsopferfürsorge und entsprechender Leistungen	270 000 [138 049]	300 000 [153 388]	299 304 [153 032]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen
Es handelt sich um die Erstattung von Kosten, die bei den Tit. 642 51 und 642 53 verbucht worden sind.
Der Bund ist entsprechend den gesetzlich festgelegten Ausgabenanteilen auch an den Einnahmen beteiligt.

286 01 -241	Erstattung von Versorgungsleistungen durch fremde Staaten auf Grund inter- und supranationaler Verträge und Übereinkommen	300 [153]	- [-]	62 [32]
----------------	---	--------------	----------	------------

Erläuterungen
Hier sind die Erstattungen aus den in den Erläuterungen zu Tit. 686 01 Nr. 2 bis 4 genannten Verträgen zu vereinnahmen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben, ohne Tit. 684 01, 685 01, 685 04, sind gegenseitig deckungsfähig.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -299	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	40 000 [20 452]	33 000 [16 873]	33 554 [17 156]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
Nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) erhalten Personen, die infolge eines vorsätzlichen rechtswidrigen Angriffes oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für die Hinterbliebenen eines Geschädigten.
In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

661 01 -241	Aufwendungen für das Rentenkaptalisierungsverfahren	8 000 [4 090]	4 000 [2 045]	3 235 [1 654]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen sowie von den Versorgungsberechtigten zurückzuzahlende Rentenkaptalisierungsbeträge und Kapitalabfindungen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
An die Stelle der Gewährung von Kapitalabfindungen nach §§ 72 ff des Bundesversorgungsgesetzes tritt auch im Jahre 2000 wieder die Rentenkaptalisierung nach dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung (Rentenkaptalisierungsgesetz - KOV). Die Kapitalisierung wird nach diesem Gesetz gegen Abtretung der Grundrenten von einem vom Bund beauftragten Kreditinstitut vorgenommen. Die dem Kreditinstitut durch die Rentenkaptalisierung entstehenden Kosten erstattet der Bund, soweit sie nicht aus den von den Versorgungsberechtigten an das Kreditinstitut abgetretenen Grundrenten gedeckt werden.
Der Kapitalisierungsbetrag wird für das Haushaltsjahr 2000 auf 8 Millionen DM festgesetzt.

671 01 -242	Durchführung der Versehrtenleibesübungen	4 700 [2 403]	5 000 [2 556]	5 296 [2 708]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 01

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 10 des Bundesversorgungsgesetzes haben alle Beschädigten einen Anspruch auf Teilnahme an Versehrtenleibesübungen. Den Trägern des Versehrtensports werden die Kosten für die Durchführung der Versehrtenleibesübungen grundsätzlich pauschal vergütet.

671 02 -241	Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung auf Grund des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland	30 [15]	40 [20]	21 [11]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland werden den Versorgungsberechtigten, die am 30. September 1961 nach der Verordnung über die Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene im Saarland versichert waren, bei freiwilliger Fortsetzung ihrer Versiche-

rungsverhältnisse die Beiträge erstattet, wenn und solange sie wegen der Höhe ihres Einkommens keinen Anspruch auf Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz haben.

681 01 -241	Versorgungsbezüge für Beschädigte	2 638 610 [1 349 100]	3 035 960 [1 552 262]	3 329 429 [1 702 310]
----------------	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1113 Tit. 646 24.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zu Tit. 681 01 bis 681 04

Versorgungsbezüge auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, des Gesetzes zur Einführung des Bundesversorgungsgesetzes im Saarland und des Gesetzes zur Wiedergutmachung

nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland.

Am 31. Dezember 1998 wurden im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschl. der im Ausland lebenden Versorgungsberechtigten gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3
1. Beschädigte	348 762	60 220
2. Witwen und Witwer	406 492	102 657
3. Halbwaisen	3 220	180
4. Vollwaisen	6 672	222
5. Elternteile	1 976	102
6. Elternpaare (Kopfzahl)	26	4
Zusammen	767 148	163 385

Zu Spalte 2: Im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stand bis zum 3. Oktober 1990 (einschl. Ausland)

Zu Spalte 3: In den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundrenten einschl. Erhöhungen nach § 31 Abs. 1 Satz 2 BVG und Schwerbeschädigtenzulagen	1 766 300
2. Berufsschadensausgleiche, Ausgleichsrenten, Ehegatten- und Kinderzuschläge und Pflegezulagen	791 000
3. Pauschbeträge Bekleidung, Zulagen für Blinde	133 300
Zusammen	2 690 610

681 02 -241	Versorgungsbezüge für Witwen und Witwer	3 708 930 [1 896 346]	4 020 000 [2 055 393]	4 418 993 [2 259 395]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 02

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundrenten	2 867 630
2. Schadensausgleiche, Ausgleichsrenten	866 100
3. Sonstige Leistungen.....	53 200
Zusammen.....	3 786 930

681 03 -241	Versorgungsbezüge für Waisen	71 500 [36 557]	72 900 [37 273]	73 288 [37 472]
----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01.

681 04 -241	Versorgungsbezüge für Eltern	5 300 [2 710]	7 300 [3 732]	11 083 [5 667]
----------------	------------------------------	------------------	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen
S. Erl. zu Tit. 681 01

681 05 -241	Bestattungsgeld auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes und des Gesetzes zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung für Berechtigte im Ausland	9 400 [4 806]	9 200 [4 704]	6 548 [3 348]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 06 -241	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen	500 [256]	500 [256]	538 [275]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unterhaltsbeihilfen für Ehefrauen	370
2. Krankenbehandlung, Sonstiges	130
Zusammen.....	500

Es wurden gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3
31.12.1998		
1. Ehefrauen		30
2. Kinder		-
3. Elternteile.....		-
Zusammen		30

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

681 07 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund 1 100 1 600 848
 -241 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer [562] [818] [434]
 Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 47 des Zivildienstgesetzes erhalten nach Beendigung des Dienstverhältnisses Dienstpflichtige, die eine Zivildienstbeschädigung erlitten haben, und Hinterbliebene eines Zivildienstbeschädigten Versorgung nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes.
 Nach § 48 dieses Gesetzes haben Dienstpflichtige, die Zivildienst geleistet haben, wegen einer während des Zivildienstes entstandenen Gesundheitsstörung, die keine Folge einer Zivil-

dienstbeschädigung ist, Anspruch auf die Sachleistungen der Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz bis zur Dauer von 3 Jahren nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Versorgung und Heilbehandlung werden von den Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung im Auftrag des Bundes gewährt. § 88 Abs. 3 bis 8 des Soldatenversorgungsgesetzes gilt entsprechend. In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen / -erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

684 01 Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen für Versehrten- 20 20 21
 -241 leibesübungen für Kriegsbeschädigte [10] [10] [11]

Erläuterungen

Der Bund fördert die Koordinierung der Versehrtenleibesübungen auf Bundesebene und die Fortbildung der Übungsleiter und der Versehrtensportärzte.

685 01 Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädi- 1 020 1 000 802
 -241 scher Hilfsmittel und der Einrichtungen für die Behandlung von [522] [511] [410]
 Kriegsbeschädigten

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Förderung der Prüfung und der Neukonstruktion orthopädischer Hilfsmittel.....	910
2. Förderung von Einrichtungen für die Behandlung von Kriegsbeschädigten.....	110
Zusammen.....	1 020

Außerdem werden Einrichtungen für die medizinische Behandlung von Kriegsbeschädigten gefördert.

685 04 Förderung des überregionalen Erfahrungsaustausches zwi- 690 600 218
 -214 schen Beamten und Angestellten sowie zwischen Versor- [353] [307] [111]
 gungsärzten der Versorgungsverwaltungen der Länder einschl. Schrifttum und Reisekosten

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 3 des Ersten Überleitungsgesetzes tragen die Länder die Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung und damit auch die Kosten der Fortbildung des Personals der Versorgungsverwaltungen. Im Interesse einer einheitlichen Auslegung und Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und der

dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie einer gleichmäßigen Begutachtung der Versorgungsberechtigten ist darüber hinaus ein überregionaler Erfahrungsaustausch erforderlich.

686 01 Versorgungsleistungen auf Grund inter- und supranationaler 3 000 3 000 1 661
 -241 Verträge und Übereinkommen [1 534] [1 534] [849]
 Haushaltsvermerk
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Leistungen auf Grund des Vertrages vom 29. Mai 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Spanischen Staat über Kriegsopferversorgung in Verbindung mit dem Notenwechsel vom 16. Mai 1963	1 550
2. Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Vertrages vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter.....	1 100
3. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 13. Dezember 1955 über den Austausch von Kriegsbeschädigten zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates zum Zwecke der ärztlichen Behandlung	200

**1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
4. Leistungen auf Grund des Übereinkommens vom 17. Dezember 1962 zwischen den Mitgliedsstaaten des Europarates über die Ausgabe eines internationalen Gutscheinheftes für die Instandsetzung von Prothesen und orthopädischen Hilfsmitteln an militärische und zivile Kriegsbeschädigte	150
Zusammen	3 000

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund des Soldatenversorgungsgesetzes Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(137 200) [(70 149)]	(128 100) [(65 496)]	(127 332) [(65 104)]
646 21 -241	Erstattung von Kosten der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen Erläuterungen In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.	10 000 [5 113]	7 800 [3 988]	8 437 [4 314]
681 21 -241	Versorgungsbezüge Erläuterungen	127 200 [65 036]	120 300 [61 508]	118 895 [60 790]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschädigtenrenten	107 800
2. Witwenrenten	16 600
3. Waisenrenten	2 000
4. Elternrenten	600
5. Sonstiges	200
Zusammen	127 200

Es wurden gezählt:

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3
31.12.1998		
1. Beschädigte	13 156	
2. Witwen	1 524	
3. Halbwaisen, Waisen	474	
4. Elternteile, Elternpaare (Kopfzahl)	142	
Zusammen	15 296	

Tgr.02	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz auf Grund des Häftlingshilfegesetzes und der SED- Unrechtsbereinigungsgesetze Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen zur Abgeltung von Gesundheitsschäden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind, gewährt werden.	(36 900) [(18 867)]	(29 140) [(14 899)]	(26 067) [(13 328)]
646 31 -241	Erstattung von Kosten der Heil- und Krankenbehandlung an Krankenkassen	1 100 [562]	860 [440]	989 [506]

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 31 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

681 31	Versorgungsbezüge	35 800	28 280	25 078
-241		[18 304]	[14 459]	[12 822]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Versorgungsbezüge für Beschädigte	18 370
2. Versorgungsbezüge für Hinterbliebene und Unterhaltsbeihilfen für Ehefrauen	17 150
3. Bestattungsgelder	280
Zusammen	35 800

Versorgungsberechtigte	Anzahl	Anzahl
1	2	3

Es wurden gezählt:

Häftlingshilfegesetz (incl. SED-Unrechtsbereinigungsgesetze)

31.12.1998

1. Beschädigte	2 038
2. Witwen	992
3. Waisen	21
4. Elternteile	1
Zusammen	3 052

Personen, die an der Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden er-

litten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Tgr.03	Heil- und Krankenbehandlung auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes	(963 100)	(1 017 600)	(985 863)
		[(492 425)]	[(520 291)]	[(504 064)]

Haushaltsvermerk

Einnahmen einschl. der von den Versorgungsberechtigten zu erstattenden Kostenanteile für orthopädische

Hilfsmittel und Versorgungsleistungen, die gemäß §§ 81 a und 81 b des Bundesversorgungsgesetzes dem Bund erstattet werden, fließen den Ausgaben zu.

642 41	Heilbehandlung, Baderkuren und Krankenbehandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten	56 100	54 600	60 892
-242		[28 683]	[27 917]	[31 134]

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Heil- und Krankenbehandlung Versorgungsberechtigter in den Versorgungskrankenanstalten der Länder im Wege der Erstattung nach den Bestimmungen der Erstattungsverordnung - KOV.

646 41	Erstattungen an Krankenkassen nach §§ 19 und 20 des Bundesversorgungsgesetzes und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger	630 000	680 000	653 801
-241		[322 114]	[347 678]	[334 283]

Erläuterungen

Die Erstattungsansprüche der Krankenkassen nach §§ 19, 20 Bundesversorgungsgesetz werden ab 1994 pauschal abgegolten. Grundlage für die Festsetzung des Pauschalbetrages eines Kalenderjahres ist die Erstattung des Vorjahres. Sie wird um den Vom-Hundert-Satz verändert, um die sich die Zahl der rentenberechtigten Beschädigten und Hinterbliebenen und die Aus-

gaben der Krankenkassen je Rentner für einzelne Leistungsarten jährlich verändert haben.

In dem Ansatz sind auch Beitragszahlungen/-erstattungen an die Pflegeversicherung enthalten.

671 41	Sachleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden (ohne orthopädische Versorgung und Behandlung in versorgungseigenen Krankenanstalten)	15 000	13 000	9 757
-241		[7 669]	[6 647]	[4 989]

1110

Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 41 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Hierzu zählen Versorgung mit Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und Rehabilitation in versorgungsfremden Einrichtungen.

671 42 -241	Versorgung mit Hilfsmitteln (Sachleistungen)	158 000 [80 784]	177 000 [90 499]	165 243 [84 487]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Hierzu gehören die Ausstattung mit Hilfsmitteln (Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, Blindenführhunden) und deren Zubehör, die Instandhaltung und den Ersatz der Hilfsmittel und des Zubehörs sowie die Ausbildung im Gebrauch von Hilfsmitteln.

671 43 -241	Badekuren in versorgungsfremden Kureinrichtungen	54 000 [27 610]	55 000 [28 121]	65 597 [33 539]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

681 41 -241	Geldleistungen, die von der Versorgungsbehörde gewährt werden	50 000 [25 565]	38 000 [19 429]	30 573 [15 632]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Hierzu gehören Ersatzleistungen, Zuschüsse zum Zahnersatz, Beihilfen, Kostenerstattungen, Versorgungskrankengelder, Zuschüsse zur Krankenhausbehandlung, Erstattungen und Zuwendungen sowie Beiträge zur Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.

Tgr.05	Kriegsopferfürsorge und gleichartige Leistungen	(740 000) [(378 356)]	(640 000) [(327 227)]	(818 870) [(418 682)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

642 51 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen und gleichartige Leistungen	728 000 [372 220]	610 000 [311 888]	797 008 [407 504]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben der lfd. Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Leistungen gewährt werden, welche entsprechend den Vorschriften über die Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz aufgrund von Gesundheitsschäden gewährt werden, die an der ehemaligen Grenze zu dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik entstanden sind.
2. Einnahmen aus der Beteiligung aller Bundesländer an den Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeein-

richtungen in den neuen Bundesländern gem. Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 Pflegeversicherungsgesetz und Einnahmen aus Erstattungen der Pflegeversicherung für Leistungsempfänger der Kriegsopferfürsorge fließen den Ausgaben der lfd. Nr. 1 der Erläuterungen zu.

3. Erstattungen und Rückeinnahmen aus Leistungen nach dem deutschösterreichischen Vertrag über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter fließen den Ausgaben der lfd. Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Hierzu gehören u.a. die Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und Erholungshilfe.

Zur Gewährung von Darlehen sind Ausgaben bei Tit. 852 51 veranschlagt.

Personen, die an der ehemaligen Grenze zu den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) durch Sperrmaßnahmen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Gesundheitsschäden erlitten haben, können nach Maßgabe von Richtlinien aus Gründen der Billigkeit eine angemessene Entschädigung erhalten.

Die Finanzhilfen für Investitionen in Pflegeeinrichtungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) werden wie folgt aufgebracht (Art. 52 Abs. 3 Pflege-Versicherungsgesetz):

1. vom Bund im Jahr 1996 i.H.v. 400 Mio DM, in den Jahren 1997 bis 2001 i.H.v. jährlich 800 Mio DM und im Jahr 2002 i.H.v. 720 Mio DM;
2. von allen Ländern durch anteilige Kürzungen der Erstattungen des Bundes an die Länder für die Kriegsopferfürsorge i.H.v. 100 Mio DM im Jahr 1996, i.H.v. jährlich 200 Mio DM in den Jahren 1997 bis 2001 und im Jahr 2002 i.H.v. 180 Mio DM; die Aufteilung der auf die Länder entfallenden Kürzungen nach dem Gesetz ist durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen allen Ländern geregelt.

642 53 -247	Kriegsopferfürsorgeleistungen für Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes	9 000 [4 602]	25 000 [12 782]	16 558 [8 466]
----------------	--	------------------	--------------------	-------------------

852 51 -247	Kriegsopferfürsorgedarlehen und gleichartige Darlehen	3 000 [1 534]	5 000 [2 556]	5 304 [2 712]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

1110
Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie
gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 852 51 (Titelgruppe 05) :

Erläuterungen

Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge trägt der Bund gem. den gesetzlich festgelegten Anteilen auch die Aufwendungen für Darlehen an Beschädigte oder Hinterbliebene gegen Abtretung oder Verpfändung der Versorgungsbezüge oder anderweitige ausreichende Sicherheit. Dies gilt auch für entsprechende Dar-

lehen an Angehörige von Kriegsgefangenen und an ehemalige politische Häftlinge und deren Hinterbliebene.

Zinsen und Tilgungsleistungen aus diesen Darlehen fließen den Tit. 152 01 und 172 01 zu.

Abschluß des Kapitels 1110	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	800	800
Übrige Einnahmen	277 450	312 150
Gesamteinnahmen.....	278 250	312 950
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8 367 000	9 003 960
Ausgaben für Investitionen	3 000	5 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 370 000	9 008 960

1112

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Vorbemerkung

1. Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluß der Arbeitslosenversicherung und der Arbeitslosenhilfe.
Der Bund trägt nach § 363 Abs. 1 des SGB III die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe und der Arbeitnehmerhilfe und nach § 421 Abs. 4 SGB III die Ausgaben der Eingliederungshilfe sowie der Sprachförderung.
Nach § 364 SGB III leistet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft notwendigen Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt für Arbeit zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Können Darlehen zum Schluß des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt für Arbeit nicht zurückgezahlt werden, wird aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuß (§ 365 SGB III).
2. Der Bund ist außerdem verpflichtet, die Aufwendungen zu tragen, die der Bundesanstalt für Arbeit für das Altersübergangsgeld entstehen, soweit es länger als 832 Tage bezogen wird (§ 429 SGB III in Verbindung mit § 249e des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis Ende 1997 geltenden Fassung).
3. Der Bund trägt nach § 363 Abs. 2 SGB III die Ausgaben der Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen, die dem Anteil der Arbeitslosenhilfebezieher an der Gesamtzahl der Bezieher von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe und dem Anteil des durchschnittlichen Leistungssatzes für die Arbeitslosenhilfe einschließlich der Beiträge zur Sozialversicherung am pauschalierten Zuschuß im jeweiligen Kalenderjahr entsprechen.
4. Der Bund trägt die Kosten, die der Bundesanstalt für Arbeit durch die Durchführung des Programms der Bundesregierung zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser durch die Zahlung von Lohnkostenzuschüssen an Arbeitgeber entstehen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -251	Vermischte Einnahmen	3 000 [1 534]	3 500 [1 790]	4 941 [2 526]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -251	Arbeitslosenhilfe	22 200 000 [11 350 680]	28 000 000 [14 316 173]	30 437 686 [15 562 542]
----------------	-------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 05, 681 06, 685 03 und Titelgrp. 04.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 616 31.

Erläuterungen

Nach § 363 Abs. 1 des SGB III hat der Bund die Ausgaben der Arbeitslosenhilfe zu tragen.

**Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]										
681 05 -253	Altersübergangsgeld für Empfänger in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	2 000 [1 023]	8 000 [4 090]	25 855 [13 219]										
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 01 und 681 06.													
	Erläuterungen Altersübergangsgeld nach § 429 des SGB III in Verbindung mit § 249e des Arbeitsförderungsgesetzes in der bis Ende 1997 geltenden Fassung Abwick- lungsfälle. Weniger , da nur noch Abwicklungsfälle.													
681 06 -251	Arbeitnehmerhilfe Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	15 000 [7 669]	10 000 [5 113]	4 750 [2 429]										
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 681 01 und 681 05.													
	Erläuterungen Nach § 56 des SGB III können Arbeitnehmer, die unmittelbar vorher Arbeitslosenhilfe bezogen haben, für die Zeit einer nicht geringfügigen und auf die Dauer von längstens 3 Monaten be- fristeten Beschäftigung einen Zuschuß zum Lohn (Arbeitneh- merhilfe) erhalten. Die Arbeitnehmerhilfe beträgt 25 DM täglich und wird für jeden Tag geleistet, an dem der Arbeitnehmer mindestens 6 Stunden beschäftigt gewesen ist.													
681 10 -253	Vorruhestandsgeld	- [-]	500 [256]	- [-]										
683 01 -253	Lohnkostenzuschüsse an Arbeitgeber zur Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser Verpflichtungsermächtigung..... 375 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 360 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	750 000 [383 469]	750 000 [383 469]	885 184 [452 587]										
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.													
	Erläuterungen Das Sonderprogramm der Bundesregierung zur Wiedereinglie- derung Langzeitarbeitsloser wurde bis 2002 verlängert. Die Verlängerung soll dazu beitragen, durch Lohnkostenzuschüsse die Wiedereingliederung Langzeitarbeitsloser in das Erwerbsle- ben zu erleichtern. Die Durchführung der Maßnahmen richtet sich nach der mit der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung im Rahmen der hierzu erlassenen Richtlinien des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung. Aus dem Ansatz können bis zu 6,0 Mio DM für Informationsmaßnahmen zur Langzeitarbeitslosigkeit verausgabt werden. Das Gesamtvolumen für die Verlängerung des Programms be- trägt 2,25 Mrd DM.													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Mio DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1999.....</td> <td>750</td> </tr> <tr> <td>2000.....</td> <td>750</td> </tr> <tr> <td>2001.....</td> <td>750</td> </tr> <tr> <td>2002.....</td> <td>375</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Mio DM	1999.....	750	2000.....	750	2001.....	750	2002.....	375			
Bezeichnung	Mio DM													
1999.....	750													
2000.....	750													
2001.....	750													
2002.....	375													
685 01 -253	Förderung von Maßnahmen zur Erprobung zusätzlicher Wege in der Arbeitsmarktpolitik Verpflichtungsermächtigung..... 35 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM	75 000 [38 347]	95 000 [48 573]	100 240 [51 252]										

1112 Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Mittel sollen unter Berücksichtigung der besonderen regional- bzw. branchenspezifischen Problemfelder der Förderung von Projekten dienen, die insbesondere folgende Konzept-schwerpunkte beinhalten:

1. Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik auf regionaler und lokaler Ebene;
2. Unterstützung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten bei der Gründung selbständiger Existenzen;
3. Befähigung von besonders beeinträchtigten Arbeitslosen zur Eingliederung in die Arbeitswelt;

4. Förderung des Selbsthilfegedankens;
5. Unterstützung der Mobilität;
6. Verstärkte Nutzung des Internet und anderer Dienste, insbesondere bei der Arbeitsvermittlung.

Darüber hinaus können auch Maßnahmen gefördert werden, welche zur Eingliederung von schwer vermittelbaren und beruflich nicht qualifizierten Jugendlichen in der Arbeitswelt beitragen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Lohnkostenzuschüsse sowie Kosten der Beratung und für Betreuungspersonal geleistet werden.

685 03 -253	Zuschüsse zur Vermittlung von Beziehern von Arbeitslosenhilfe	15 000 [7 669]	37 000 [18 918]	1 866 [954]
----------------	---	-------------------	--------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
681 01.

Erläuterungen

In Anlehnung an § 37 Abs. 2 des SGB III sollen Dritte an der Vermittlung von Arbeitslosenhilfebeziehern durch die Arbeitsämter beteiligt werden. Das bis Ende 1999 befristete Arbeits-

marktprogramm und die Verwaltungsvereinbarung mit der Bundesanstalt für Arbeit wurde über das Jahr 1999 hinaus verlängert.

Ausgaben für Investitionen

893 08 -253	Sachkostenzuschüsse zu Maßnahmen nach § 249 h AFG und Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Oderregion	50 [26]	1 000 [511]	16 868 [8 624]
----------------	---	------------	----------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zur Durchführung des vom Kabinett am 5. August 1997 beschlossenen Nothilfeprogramms des Bundes wurde am 13. August 1997 zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen.

Danach gewährt die Bundesanstalt für Arbeit Trägern von Maßnahmen nach § 249h AFG und von Strukturanpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. SGB III im Auftrag des Bundes Zuschüsse zu den Sachkosten.

893 10 -253	Sachkostenzuschüsse an Träger von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100 000 [51 129]	600 000 [306 775]	- [-]
----------------	--	---------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 02 -989	Globale Minderausgabe bei den Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch und gleichartigen Leistungen	-700 000 [-357 904]		
----------------	--	------------------------	--	--

Titelgruppen

Tgr.01	Eingliederungsleistungen für Spätaussiedler	(800 000) [(409 034)]	(800 000) [(409 034)]	(856 004) [(437 668)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

681 11 -251	Eingliederungshilfe für Spätaussiedler	560 000 [286 323]	560 000 [286 323]	606 281 [309 987]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Spätaussiedler im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes erhalten eine Eingliederungshilfe für längstens 6 Monate. Auf die Eingliederungshilfe sind die Vorschriften für die Arbeitslosenhilfe entsprechend anzuwenden. Die Ausgaben trägt nach § 421 Abs. 4 SGB III der Bund.

681 12 -253	Sachkosten bei Teilnahme an Deutsch-Sprachlehrgängen für Spätaussiedler, Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	240 000 [122 710]	240 000 [122 710]	249 723 [127 681]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach § 421 Abs. 4 SGB III hat der Bund die Kosten der Teilnahme von Spätaussiedlern, Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen an Deutsch-Sprachlehrgängen zu tragen.

Tgr.03	Zuschuß und Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	(9 850 000) [(5 036 225)]	(11 000 000) [(5 624 211)]	(7 719 389) [(3 946 861)]
--------	--	------------------------------	-------------------------------	------------------------------

616 31 -225	Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit	9 850 000 [5 036 225]	11 000 000 [5 624 211]	7 719 389 [3 946 861]
----------------	---	--------------------------	---------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 681 01 und Titelgrp. 04. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Liquiditätshilfen nach § 364 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch über den in § 33 des Haushaltsgesetzes festgelegten Rahmen hinaus geleistet werden.

856 31 -225	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Arbeit	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Nach § 364 des SGB III gewährt der Bund der Bundesanstalt für Arbeit zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kasernenwirtschaft Liquiditätshilfen als zinslose Darlehen, wenn die Mittel der Bundesanstalt zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen nicht ausreichen. Das Haushaltsgesetz 2000 enthält hierfür einen Finanzrahmen von bis zu 8 Mrd. DM. Die Darlehen sind zurückzuzahlen, sobald und soweit die Einnahmen ei-

nes Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Überschuß voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird. Können Darlehen des Bundes zum Schluß des Haushaltsjahres aus den Einnahmen und der Rücklage der Bundesanstalt nicht zurückgezahlt werden, wird nach § 365 des SGB III aus den die Rücklage übersteigenden Darlehen ein Zuschuß.

Tgr.04	Erstattung der Kosten für Strukturanpassungsmaßnahmen nach den §§ 272 ff., 415 SGB III	(1 700 000) [(869 196)]	(2 000 000) [(1 022 584)]	(-) [(-)]
--------	--	----------------------------	------------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 616 31. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01. 4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund trägt die Ausgaben der Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen, die dem Anteil der Arbeitslosenhilfempfänger an der Gesamtzahl der Bezieher von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe und dem Anteil des durchschnittlichen Leistungssatzes für die Arbeitslosenhilfe einschließlich der Beiträge zur Sozialversicherung am pauschalierten Zuschuß im jeweiligen Kalenderjahr entsprechen (§ 363 Abs. 2 SGB III).

Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und die übrigen Maßnahmen im öffentlichen Interesse haben überwiegend investiven Charakter. Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen sind nicht investiv.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Maßnahmen nach §§ 242 s/249 h AFG geleistet werden, die vor dem 1. Januar 1998 bewilligt und über diesen Zeitpunkt hinaus weitergeführt werden.

**1112
Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch
und gleichartige Leistungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

616 41	Nicht investive Strukturanpassungsmaßnahmen -253	1 100 000 [562 421]	1 400 000 [715 809]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	565 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	550 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 41.			

893 41	Investive Strukturanpassungsmaßnahmen -253	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	650 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	300 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	300 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	50 000	TDM	
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 616 41.			

Abschluß des Kapitels 1112	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 000	3 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 000	3 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	34 807 000	42 100 500
Ausgaben für Investitionen	700 050	1 201 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-700 000	-
Gesamtausgaben.....	34 807 050	43 301 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sozialversicherung

Vorbemerkung

Nach Artikel 120 des Grundgesetzes trägt der Bund die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung. Welche Leistungen der Bund auf Grund dieser Verpflichtungen und daneben im einzelnen zu erbringen hat, richtet sich nach den sozialgesetzlichen Vorschriften.

Im einzelnen leistet der Bund:

1. Rentenversicherung

- 1.1 Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach §§ 213, 287 Abs. 4, 287e SGB VI
- 1.2 Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung (Defizithaftung) nach § 215 SGB VI,
- 1.3 Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten nach §§ 177, 279f SGB VI,
- 1.4 Erstattung von einigungsbedingten Leistungen nach § 291c SGB VI,
- 1.5 Zuschuß des Bundes an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland nach § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes,
- 1.6 Kosten der Nachversicherung nach Artikel 6 §§ 19 und 23 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes und nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen,
- 1.7 Erstattung von Aufwendungen für Zusatzversorgungssysteme nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets,
- 1.8 Erstattung von Beiträgen zur Rentenversicherung für Behinderte nach § 179 Abs. 1 SGB VI,
- 1.9 Zuschuß des Bundes an die Künstlersozialkasse nach § 34 des Gesetzes über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten.

2. Unfallversicherung

- 2.1 Unfallversicherung für Unternehmen des Bundes u.ä. nach §§ 115, 125 SGB VII,
- 2.2 Fremdrenten in der Unfallversicherung nach § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdrentengesetzes und nach Artikel 6 § 1 Abs. 2 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -223	Vermischte Einnahmen	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	10 008 [5 117]
----------------	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Es handelt sich u.a. um Einnahmen aus den Regreßansprüchen des Bundes und der Bundesanstalt für Arbeit, die diesen als Trägern der Unfallversicherung auf Grund der Vorschriften des § 110 SGB VII und des § 116 SGB X zustehen.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

242 01 -229	Erstattungen für Aufwendungen auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung	1 950 000 [997 019]	1 750 000 [894 761]	1 443 382 [737 989]
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die dem Bund durch die Erstattung entstehenden Aufwendungen werden ihm gemäß § 15 Abs. 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (AAÜG) in Höhe von 2/3 der Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme nach Anlage 1 Nrn. 1 - 22 zum AAÜG von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet.

Die dem Bund nach dem Gesetz zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (ZVsG) für den Verlust von Anwartschaften nach dem Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena zufließenden Abfindungen sind ebenfalls hier zu vereinnahmen.

Gleiches gilt für das im Sondervermögen der Bundesrepublik Deutschland nach § 15 Abs. 2 a AAÜG vorhandene Guthaben, das nach der Neuberechnung der Ansprüche und Anwartschaften aus den Zusatzversorgungssystemen nach Anlage 1 Nrn. 23 - 27 zum AAÜG auf den Bund übergeht.

Ausgaben des Bundes zur Erstattung von Aufwendungen der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sind bei Titel 646 21 veranschlagt.

Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens der Bundesrepublik Deutschland nach § 15 Abs. 2 a AAÜG im Haushaltsjahr 2000 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO):

Bezeichnung	1 000 DM
Einnahmen	
Zinsen	10 000
Ausgaben	
Renten	30 000
Verwaltungskosten	1 000

246 01 -223	Erstattung der Bundesanstalt für Arbeit von Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	11 946 [6 108]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Der Bund ist nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB VII Träger der Unfallversicherung für die Bundesanstalt für Arbeit und für Personen, die als Meldepflichtige nach dem Arbeitsförderungsgesetz oder dem Bundessozialhilfegesetz versichert sind (§ 2 Abs. 1 Nr. 14 SGB VII).

Nach § 186 Abs. 3 SGB VII erstattet die Bundesanstalt dem Bund die Aufwendungen für die Unfallversicherung dieses Personenkreises.

Veranschlagt sind hinsichtlich der Leistungsempfänger nur die Erstattungen für die Empfänger von Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit, während die Aufwendungen für die

Unfallversicherung der Empfänger von Leistungen zu Lasten des Bundes, insbesondere von Arbeitslosenhilfe (Kap. 1112 Tit. 681 01) und von Arbeitslosengeld aufgrund § 90 a des Bundesvertriebenengesetzes sowie Berufsfürsorge für Heimkehrer und ehemalige politische Häftlinge (Kap. 1112 Tit. 681 03) vom Bund unmittelbar getragen werden.

Die von der Bundesanstalt für Arbeit zu erstattenden anteiligen Verwaltungskosten der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung werden auf 600 000 DM geschätzt; sie sind in dem obigen Betrag enthalten.

286 01 -223	Erstattung der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung der bei den ausländischen Streitkräften beschäftigten zivilen Arbeitskräfte	23 000 [11 760]	24 000 [12 271]	24 152 [12 349]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die ausländischen Streitkräfte und ihre Selbstzahlereinheiten sowie die im Bundesgebiet gelegenen NATO-Hauptquartiere erstatten der Bundesrepublik Deutschland die für ihre zivilen Arbeitskräfte im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung tatsächlich geleisteten Zahlungen einschließlich einer Verwal-

tungspauschale nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll. Auf die Erläuterungen zu Tit. 681 02 wird hingewiesen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

543 01 -229	Veröffentlichung und Dokumentation	- [-]	1 800 [920]	- [-]
----------------	------------------------------------	----------	----------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 03 -221	Kosten der Nachversicherung gemäß Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	2 098 [1 073]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 646 04.

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 19 und 23 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes gelten bestimmte Personengruppen in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf die Zeiten entfallen, für welche die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes sind bei Kap. 3308 Tit. 646 02 und Kap. 6004 Tit. 646 02 veranschlagt.

646 04 -221	Kosten der Nachversicherung gemäß §§ 23 und 23 a des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	15 944 [8 152]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 646 03.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch die aus der Nachversicherung nach § 23 a des Gesetzes entstehenden Verwaltungskosten erstattet werden.

Erläuterungen

Nach §§ 20 Abs. 1 und 23 a Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen gelten die dort bezeichneten Personengruppen für bestimmte Zeiträume in der gesetzlichen Rentenversicherung als nachversichert. Die auf diese Zeiten entfallenden Leistungen werden den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nach §§ 23 und 23 a des Gesetzes vom Bund erstattet.

Ferner werden die für die Durchführung der Nachversicherung anfallenden Verwaltungskosten entsprechend der Regelung nach § 72 Abs. 11 G 131 pauschal in Höhe von 1,9 v.H. der anteiligen Leistungen erstattet.

Weitere Ausgaben für Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen sind bei Kap. 6004 Tit. 681 06 veranschlagt.

681 01 -223	Fremdreten in der Unfallversicherung	75 000 [38 347]	68 000 [34 768]	65 052 [33 261]
----------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Aufwendungen für Fremdreten in der Unfallversicherung trägt der Bund in den Fällen, in denen gemäß § 9 Abs. 2 und 3 des Fremdretenengesetzes und Art. 6 § 1 Abs. 2 des Frem-

dreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes die Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung für die Feststellung und Gewährung der Leistungen zuständig ist.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Renten einschl. einer Zulage an Schwerverletzte entsprechend Kap. 1002 Tit. 656 52	66 350
2. Heilbehandlung und Berufshilfe	8 500
3. Sach- und Verfahrenskosten	150
Zusammen.....	75 000

681 02 -223	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	330 000 [168 726]	320 000 [163 613]	306 007 [156 459]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Unfallverhütung und Erste Hilfe sowie mit Einwilligung

des Bundesministeriums der Finanzen für Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte geleistet werden.

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 02

Erläuterungen

Der Bund trägt die Aufwendungen, die ihm nach § 125 SGB VII und nach Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet I Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe c des Einigungsvertrages i.V.m. § 1159 der Reichsversicherungsverordnung in seiner Eigenschaft als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung entstehen. Er hat ferner die Aufwendungen aus den früher der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung obliegenden Aufgaben (Art. 133 des Grundgesetzes) sowie nach § 17 Buchstabe g des Ersten Überleitungsgesetzes die Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherung für ehemalige Reichsbetriebe und für Betriebe der britischen Zone zu tragen.

Die Aufwendungen für die unfallversicherungsrechtliche Betreuung der Bediensteten und der Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane der Bundesanstalt für Arbeit und derjenigen Lei-

stungsempfänger, die Leistungen zu Lasten der Bundesanstalt für Arbeit erhalten, werden von der Bundesanstalt erstattet (Kap. 1113 Tit. 246 01).

Die Aufwendungen für die zivilen Arbeitskräfte der Stationierungsstreitkräfte, für die der Bund nach Art. 56 Abs. 3 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 8 Abs. 2 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll Träger der gesetzlichen Unfallversicherung ist, gehen zu Lasten dieser Streitkräfte (Kap. 1113 Tit. 286 01).

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der bei deutschen Einrichtungen im Ausland beschäftigten Ortskräfte können nur gewährt werden, wenn ihnen nach Zustimmung durch das Bundesministerium der Finanzen von ihrem Arbeitgeber Leistungen zugesagt und sie nach der Gesetzgebung des Gastlandes nicht unfallversichert sind.

Bezeichnung	1 000 DM
Im einzelnen sind vorgesehen:	
1. Renten.....	266 300
2. Heilbehandlung und Berufshilfe.....	58 000
3. Sach- und Verfahrenskosten.....	2 700
4. Unfallverhütung und Erste Hilfe.....	3 000
Zusammen.....	330 000

Besondere Finanzierungsausgaben

972 02 -989	Globale Minderausgabe bei den Leistungen zur Sozialversicherung	-300 000 [-153 388]
-----------------------	---	------------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen an die Künstlersozialkasse	(166 500) [[85 130]]	(183 700) [[93 924]]	(179 111) [[91 578]]
636 11 -229	Verwaltungskostenerstattung des Bundes an die Künstlersozialkasse	14 500 [7 414]	12 700 [6 493]	10 916 [5 581]

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 2 des Künstlersozialversicherungsgesetzes trägt der Bund die Verwaltungskosten der Künstlersozialkasse.

656 12 -229	Zuschuß des Bundes an die Künstlersozialkasse	152 000 [77 716]	171 000 [87 431]	168 195 [85 997]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch zinslose Betriebsmitteldarlehen zur Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten der Künstlersozialkasse geleistet werden. Sie sind zurückzuzahlen, sobald und soweit sie zur Sicherstellung der Liquidität der Künstlersozialkasse nicht mehr benötigt werden.
2. Die Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu.

3. Sofern die Darlehen bis zum Schluß des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden können, sind sie spätestens mit dem Bundeszuschuß des übernächsten Jahres zu verrechnen.
4. Die Ermächtigung kann wiederholt in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 34 Abs. 1 des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG) beträgt der Zuschuß des Bundes für das Kalenderjahr 25 v.H. der Ausgaben der Künstlersozialkasse; Überzahlungen sind mit dem Bundeszuschuß des übernächsten Jahres zu

verrechnen. Gemäß § 34 Abs. 3 KSVG dürfen die Leistungen des Bundes nur entsprechend dem jeweiligen Ausgabebedarf in Anspruch genommen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.02	Leistungen an die Rentenversicherung	(126 619 200)	(118 288 270)	(-)
		[(64 739 369)]	[(60 479 832)]	[(-)]
636 21 -221	Erstattung der Aufwendungen der Rentenversicherungsträger für die Ausstellung und Verteilung von Haushaltsscheckheften	200 [102]	300 [153]	- [-]
	Erläuterungen			
	Gemäß § 28 b Abs. 3 des SGB IV obliegt den Trägern der Rentenversicherung die Ausstellung und Verteilung von Heften mit Haushaltsschecks. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet.			
646 21 -229	Erstattung von Aufwendungen der BfA auf Grund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	3 000 000 [1 533 876]	2 700 000 [1 380 488]	- [-]
	Erläuterungen			
	Gemäß § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (AAÜG) werden der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) die Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten erstattet, die ihr auf Grund der Überführung der in den Zusatzversorgungssystemen erworbenen Ansprüche entstehen. Die Einzelheiten hierzu sind in der AAÜG-Erstattungsverordnung geregelt.			
	Auf Grund der in § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung mit Zusatzversorgungssystemen des Beitrittsgebiets (ZVsG) vorgesehenen Anwendbarkeit des § 15 AAÜG dürfen aus den Ausgaben auch Aufwendungen der BfA für Leistungen aus dem den Zusatzversorgungssystemen gleichgestellten Pensionsstatut der Carl-Zeiss-Stiftung Jena erstattet werden.			
	Einnahmen des Bundes aus Erstattungen sind bei Titel 242 01 veranschlagt.			
646 22 -221	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	2 530 000 [1 293 568]	2 900 000 [1 482 746]	- [-]
	Erläuterungen			
	Der Bund erstattet den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten die Aufwendungen für Leistungen nach den §§ 315a, 315b, 319a und 319b SGB VI und dem Übergangsrecht für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Leistungen nach dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (§ 291c SGB VI).			
	Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates das Nähere über die Erstattungen gemäß § 291c zu bestimmen, wobei eine pauschale Erstattung vorgesehen werden kann (§ 292 Abs. 4 SGB VI).			
646 23 -221	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	300 000 [153 388]	270 000 [138 049]	- [-]
	Erläuterungen			
	Gemäß § 291a SGB VI erstattet der Bund den Trägern der Rentenversicherung und der Unfallversicherung die Aufwendungen für die Zahlung von Invalidenrenten für Behinderte gemäß § 10 des Übergangsrechts für Renten nach den Vorschriften des Beitrittsgebiets sowie für Rententeile aus der Anrechnung von dort zurückgelegten Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit in der Zeit vom 1. Juli 1975 bis zum 31. Dezember 1991.			
646 24 -221	Erstattung von Aufwendungen der Rentenversicherung für Kriegsbeschädigtenrenten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	- [-]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1110 Tit. 681 01.			
	Erläuterungen			
	Gemäß § 287d Abs. 2 SGB VI erstattet der Bund der Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) die Aufwendungen für Kriegsbeschädigtenrenten.			
656 21 -221	Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	50 735 000 [25 940 394]	53 145 970 [27 173 103]	- [-]
	Haushaltsvermerk			
	Der Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.			

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 656 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 2 SGB VI ändern sich der Zuschuß des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter (Bundeszuschuß) und der Zuschuß des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten (Bundeszuschuß) im jeweils folgenden Kalenderjahr in dem Verhältnis, in dem die Bruttolohn- und -gehaltsumme je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im vergangenen Kalenderjahr zur entsprechenden Bruttolohn- und -gehaltsumme im vorvergangenen Kalenderjahr steht. Bei Veränderungen des Beitragssat-

zes ändert sich der Bundeszuschuß zusätzlich in dem Verhältnis, in dem der Beitragssatz des Jahres, für das er bestimmt wird, zum Beitragssatz des Vorjahres steht. Dabei ist jeweils der Beitragssatz zugrunde zu legen, der sich ohne Berücksichtigung des zusätzlichen Bundeszuschusses ergeben würde (Titel 656 23).

Für die Fortschreibung des Bundeszuschusses für das Jahr 2000 ist von folgenden Beträgen auszugehen:

Bezeichnung	DM
Bundeszuschuß 2000 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	43 381 303 063
- der Angestellten	9 764 667 385
Danach beträgt der Bundeszuschuß 2000 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	41 920 177 668
- der Angestellten	9 993 355 078
Der Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten (alte und neue Länder) ist gemäß § 288 SGB VI für das Jahr 2000 um 2,45 Mrd DM zu vermindern. Hiervon entfallen vorläufig auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den alten Ländern 1 922 532 716 DM, davon auf die Rentenversicherung der Arbeiter 1 569 300 051 DM und auf die Rentenversicherung der Angestellten 353 232 659 DM.	
Somit sind zu veranschlagen für den Bundeszuschuß 2000 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter	40 350 877 078
- der Angestellten	9 640 122 419
Zusammen	49 991 000 036
gerundet	49 991 000 000

656 22 -221	Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	13 931 000 [7 122 807]	14 454 000 [7 390 213]	- [-]
----------------	--	---------------------------	---------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Der Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern

(einschl. ehemaliges Ost-Berlin) wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt. Zur Stabilisierung der Finanzlage der Rentenversicherung kann hiervon abgewichen werden.

Erläuterungen

Gemäß § 287 e Abs. 2 SGB VI werden der Zuschuß des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Arbeiter, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, und der Zuschuß des Bundes zu den Ausgaben der Rentenversicherung der Angestellten, soweit sie für das Beitrittsgebiet zuständig ist, jeweils für ein Kalenderjahr in der Höhe geleistet, die sich ergibt, wenn die Rentenausgaben für dieses Kalenderjahr einschließlich der Aufwendungen für Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1927 und abzüglich erstatteter Aufwendungen für Renten und Rententeile mit dem Verhältnis verviel-

fältigt werden, in dem die Bundeszuschüsse in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet zu den Rentenausgaben desselben Kalenderjahres einschließlich der Aufwendungen aus der Erbringung von Kindererziehungsleistungen für Mütter der Geburtsjahrgänge vor 1921 stehen.

Die Zuschüsse des Bundes sind in dem Verhältnis auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten zu verteilen, das dem Verhältnis der Verteilung auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland ohne das Beitrittsgebiet entspricht.

Bezeichnung	DM
Bundeszuschuß 2000 an die Rentenversicherung	
- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	11 613 514 182
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	2 630 953 108
Zusammen	14 244 467 290

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 656 22 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	DM
-------------	----

Der Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten (alte und neue Länder) ist gemäß § 288 SGB VI für das Jahr 2000 um 2,45 Mrd DM zu vermindern. Hiervon entfallen vorläufig auf die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in den neuen Ländern 527 467 290 DM, davon auf die Rentenversicherung der Arbeiter 430 557 307 DM und auf die Rentenversicherung der Angestellten 96 909 983 DM.

Somit sind zu veranschlagen für den Bundeszuschuß 2000 an die Rentenversicherung

- der Arbeiter in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	11 182 956 875
- der Angestellten in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).....	2 534 043 125

Zusammen 13 717 000 000

656 23 -221	Zusätzlicher Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	17 755 000 [9 077 987]	15 600 000 [7 976 153]	- [-]
----------------	---	---------------------------	---------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Der zusätzliche Bundeszuschuß an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten wird in 12 gleichen Monatsraten gezahlt.

Erläuterungen

Gemäß § 213 Abs. 3 SGB VI zahlt der Bund zur pauschalen Abgeltung nicht beitragsgedeckter Leistungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten in jedem Kalenderjahr einen zusätzlichen Bundeszuschuß. Für die Zahlung,

Aufteilung und Abrechnung des zusätzlichen Bundeszuschusses sind die Vorschriften über den Bundeszuschuß anzuwenden.

656 24 -221	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten	22 400 000 [11 452 938]	13 600 000 [6 953 570]	- [-]
----------------	--	----------------------------	---------------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund trägt ab 1. Juni 1999 die Beiträge für Kindererziehungszeiten (§ 177 SGB VI). Gemäß § 279f SGB VI zahlt der Bund bis zur Einführung einer individuellen Beitragszahlung des Bundes für die Kindererziehung zur pauschalen Abgeltung für die Beitragszahlung für Kindererziehungszeiten an die Renten-

versicherung der Arbeiter und der Angestellten für das Jahr 2000 einen Betrag in Höhe von 22,4 Mrd DM.

Die Beitragszahlung erfolgt in gleichen Monatsraten. Die Zahlung der Monatsrate wird in dem Monat fällig, für den sie bestimmt ist.

656 25 -221	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten	1 660 000 [848 745]	1 560 000 [797 615]	- [-]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Gemäß § 162 Nr. 2 SGB VI werden die Beiträge zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten nach einem fiktiven Arbeitsentgelt errechnet. Die Beiträge für den Unterschiedsbetrag zwischen dem fiktiven und dem tatsächli-

chen Arbeitsentgelt sind gemäß § 168 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI von den Trägern der Einrichtungen allein zu tragen. Sie sind gemäß § 179 Abs. 1 SGB VI vom Bund in voller Höhe zu erstatten.

656 26 -222	Beteiligung des Bundes in der knappschaftlichen Rentenversicherung	14 300 000 [7 311 474]	14 050 000 [7 183 651]	- [-]
----------------	--	---------------------------	---------------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 215 SGB VI trägt der Bund in der knappschaftlichen Rentenversicherung den Unterschiedsbetrag zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Kalenderjahres; er stellt hiermit zugleich deren dauernde Leistungsfähigkeit sicher.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Knappschaftliche Rentenversicherung West 12 100 000

**1113
Sozialversicherung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 656 26 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Knappschaftliche Rentenversicherung Ost.....	2 200 000
Zusammen.....	14 300 000

656 27 -222	Zuschuß an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Gemäß § 11 Abs. 1 des Hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherungsgesetzes hat der Bund zu den Ausgaben der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung einen jährlichen Zuschuß von 6 Mio DM zu leisten.

856 21 -222	Betriebsmitteldarlehen an die knappschaftliche Rentenversicherung	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die auf andere Weise nicht zu beheben sind, können unverzinsliche Betriebsmitteldarlehen bis zur Höhe von 80 000 000 DM an die knappschaftliche Rentenversicherung gewährt werden. Sie sind zurückzahlen, sobald und soweit die Einnahmen eines Monats die Ausgaben übersteigen und dieser Über-

schuß voraussichtlich im nächsten Monat des laufenden Haushaltsjahres nicht zur Deckung der Ausgaben benötigt wird, spätestens jedoch zum Schluß des Haushaltsjahres.
2. Die Rückzahlungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Abschluß des Kapitels 1113	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 000	8 000
Übrige Einnahmen	1 983 000	1 784 000
Gesamteinnahmen.....	1 991 000	1 792 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	1 800
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	127 209 800	118 879 070
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-300 000	-
Gesamtausgaben.....	126 909 800	118 880 870

Abschluß des Einzelplans 11	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	22 421	24 118	-1 697
Übrige Einnahmen.....	2 324 795	2 162 092	162 703
Gesamteinnahmen	2 347 216	2 186 210	161 006
Ausgaben			
Personalausgaben.....	253 466	244 814	8 652
Sächliche Verwaltungsausgaben	119 411	120 600	-1 189
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	171 089 063	170 724 085	364 978
Ausgaben für Investitionen.....	790 725	1 330 896	-540 171
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 410 508	-8 199	-2 402 309
Gesamtausgaben	169 842 157	172 412 196	-2 570 039

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 11	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	242 339	233 860	8 479
Aus Hauptgruppe 5	53 878	53 615	263
Aus Hauptgruppe 7	2 728	5 003	-2 275
Aus Hauptgruppe 8	8 375	22 027	-13 652
Effizienzrendite	-10 508	-8 199	-2 309
Insgesamt	296 812	306 306	-9 494

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 11

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
11 01									
518 01 - Mieten und Pach- ten	3 850	a) - b) 3 800 c) -	- 3 800 -	- 3 800 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
11 02									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	11 000	a) 3 128 b) 9 800 c) 11 000	3 128 9 800 11 000	1 900 4 400 -	1 228 2 900 5 000	- 2 500 3 500	- - 2 500	- - -	
684 02 - Zuwendungen für zentrale Einrichtungen, über- regionale Maßnahmen und Modellvorhaben für beson- dere gesellschaftliche Grup- pen	900	a) - b) 600 c) 600	- 600 600	- 200 200	- 200 200	- - 200	- - 200	- - -	
685 10 - Zuschüsse zu den Kosten der Kommission "Ar- beitsschutz und Normung in der EU"	1 600	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
Tgr.01									
525 11 - Aus- und Fortbil- dung, Umschulung	600	a) - b) 600 c) 600	- 600 600	- 200 -	- 200 200	- 200 200	- - 200	- - -	
684 11 - Zuschüsse zu den Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Aus- und Fortbildung von Fachperso- nal, der Erarbeitung von Pla- nungsgrundlagen und der Dokumentation	5 000	a) - b) 4 500 c) 4 500	- 4 500 4 500	- 1 500 -	- 1 500 1 500	- 1 500 1 500	- - 1 500	- - -	
863 11 - Darlehen zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	5 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000 3 000	- 1 000 -	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung der Einrichtungen	59 400	a) 9 047 b) 45 000 c) 50 000	9 047 45 000 50 000	9 047 20 000 -	- 15 000 25 000	- 10 000 15 000	- - 10 000	- - -	
Tgr.03									
652 31 - Zuweisungen an die Länder für Forschungs- einrichtungen der Blauen Lis- te	7 156	a) - b) 200 c) 200	- 200 200	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -	
Tgr.07									
684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbe- dingter Erkrankungen	3 370	a) 2 365 b) 3 000 c) 3 000	2 365 3 000 3 000	1 240 1 000 -	1 125 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	
893 71 - Zuschüsse zur Er- weiterung von Modellen zur Bekämpfung arbeitsbeding- ter Erkrankungen	1 610	a) 578 b) 3 000 c) 1 500	578 3 000 1 500	578 1 000 -	- 1 000 500	- 1 000 500	- - 500	- - -	
11 04									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	9 000	a) 112 b) 3 000 c) 3 000	112 3 000 3 000	112 1 500 -	- 850 1 500	- 650 850	- - 650	- - -	
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	1 300	a) - b) 350 c) 350	- 350 350	- 250 -	- 100 250	- - 100	- - -	- - -	
Tgr.02									
532 23 - Kosten für Planung und Gestaltung	7 000	a) - b) 3 000 c) 2 500	- 3 000 2 500	- 2 000 -	- 1 000 1 500	- - 1 000	- - -	- - -	
11 05									
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Ein- zelfall	1 440	a) 1 440 b) - c) -	1 440 - -	1 440 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

Personalhaushalt Einzelplan 11

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	88
	Haushaltsvermerk.....	90
11 01	Bundesministerium	91
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	96
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	98
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	101
11 06	Bundessozialgericht.....	103
11 07	Bundesversicherungsamt	106
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	111
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	113

**11
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
11 01	Bundesministerium	583,5	591,5	308,2	298,2	69	69	960,7	958,7
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	67	67	155,5	155,5	7	7	229,5	229,5
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	157	155	339,5	342,5	44	44	540,5	541,5
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	100	100	53	53	6	6	159	159
11 06	Bundessozialgericht	116	115	65	64	26	26	207	205
11 07	Bundesversicherungsamt.....	317	314	79,5	84,5	-	-	396,5	398,5
	Zusammen.....	1 340,5	1 342,5	1 000,7	997,7	152	152	2 493,2	2 492,2
Leerstellen									
11 01	Bundesministerium	38,5	38	36	35	-	-	74,5	73
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	-	-	7	6	-	-	7	6
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	3	3	10	10	-	-	13	13
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	4	4	5	5	-	-	9	9
11 06	Bundessozialgericht	4	4	17	17	-	-	21	21
11 07	Bundesversicherungsamt.....	13	14	1	1	-	-	14	15
	Zusammen.....	62,5	63	76	74	-	-	138,5	137

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
11 01	Bundesministerium	50	14	2	4	-	12	18
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	5	2	1	-	-	-	2
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	12	-	1	-	-	-	11
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	4	4	-	-	-	-	-
11 06	Bundessozialgericht	10	-	-	-	-	-	10
11 07	Bundesversicherungsamt.....	20	3	4	6	-	2	5
	Zusammen.....	101	23	8	10	-	14	46

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	Bundesministerium	48	48	-	-	-	-
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung.....	2	2	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	-	-	-	-	18,5	18,5
11 05	Bundesarbeitsgericht.....	22	22	-	-	-	-
11 06	Bundessozialgericht	19	19	-	-	-	-
11 07	Bundesversicherungsamt.....	15	15	12	12	-	-
	Zusammen.....	106	106	12	12	18,5	18,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
11 02	Allgemeine Bewilligungen	6	6	-	-	-	-
11 04	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.....	2,5	2,5	-	-	-	-
11 09	Förderung der Eingliederung und Rückeingliederung ausländischer Arbeitnehmer.....	14	14	-	-	-	-
	Zusammen.....	22,5	22,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	59,5	5 152
2000	60,5	5 405

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1101	427 01	47	2
1103	427 01	5	1
1104	427 01	16,5	-
	427 02	10	-
	427 11	1	-
	427 12	0,5	-
1105	427 01	4	2
1106	427 01	3	-
1107	427 01	4,75	1
	427 31	0,75	-
Zus.		92,5	6

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 11

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1101	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1101	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER).....	1101	422 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von insgesamt jährlich 1 200 DM	1104	425 01

11

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Bezeichnung	Kapitel	Titel
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	1101	425 01

**1101
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VIII	6	6	10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	308,2	298,2	369,2	-	-	-	-	-	-	-	11	1	36
Auszubildende	31	31	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter	69	69	92,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 12 Ersatzplanstellen
(1 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 3 A 15, 1 A 14, 2 A 13 h)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
3 B 3, 1 A 16, 15 A 15, 8,75 A 14, 6 A 13 h, 1,5 A 13 g, 18 A 12, 1,9 A 11,
2 A 10, 0,25 A 9 m+Z, 6 A 9 m, 8 A 8, 10,5 A 7, 3,8 A 6 m, 1 A 5 m,
0,21 A 6 e.

Zu Tit. 425 01

Zu B 3:

Ein Stelleninhaber (kw 31.12.2000) erhält eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Bes.-Gr. B 6 und der Bes.-Gr. B 3.

Zu VII-IXb:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,9

Zu Spalte 2:

Davon 3 Ersatzstellen (3 I b)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 AT B 3, 1 I, 15 I a, 8,75 I b, 6 II a, 17,5 III, 2 IV a, 3,9 IV b, 14,25 V c,
9,5 VI b, 4,8 VII, 1,21 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 6	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
B 3	2	2	1.2	EU-Kommission
A 15	5	5		
A 14	1	1		
A 13 g	1	1		
B 3	1	1	1.3	Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 16	1	-		
A 15	-	1		
A 15	1	1	1.4	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	1	1.5	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	-	1		
A 15	1	1	1.6	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
B 3	1	1	1.7	Nachfolgeeinrichtung der Treuhandanstalt
A 14	1	1	1.8	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in Bilbao
A 15	1	1	1.9	Europäische Südsterntwarte (ESO)
Zusammen	18	19		
A 15	4	3	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 14	1	1		
A 13 h	2	2		
A 13 g	1,5	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 12.....	3	3		
A 10.....	1	1		
A 5 e.....	1	1		
Zusammen	13,5	12		
			3.	Sonstige
B 9.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
B 6.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
B 3.....	1	1	3.3	Lektorat
Zusammen	7	7		
Insgesamt.....	38,5	38		
Zu Tit. 425 01				
VII-IX b	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	1	1	1.3	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
I b.....	2	2	2.	2. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....	1	1		
V c.....	6	6		
VI b.....	7	5		
VII.....	-	1		
VII-IX b	13	13		
Zusammen	29	28		
I a.....	1	1	3.1	3. Sonstige Bundespräsidialamt
I b.....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
III.....	2	2		
IV b.....	1	1		
Zusammen	5	5		
Insgesamt.....	36	35		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01			
A 15	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....	0,5		
A 16	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16 Internationale Arbeitsorganisation (IAO)
A 15		1	
A 16		1	3. Beendigung der Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2,5	2	
Zu Tit. 425 01			
VI b	3		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....		1	
Zusammen	3	2	

**1101
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
A 13 g.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall der Planstelle
A 6 m.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 10.....	1	1			
B 6.....	1	1	2.2	-	-
A 16.....	1	1			
A 15.....	2	2			
			3.	kw 31.12.2002	
B 3.....	1	1	3.1	-	-
A 15.....	1	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
			4.	kw	
B 6.....	1	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
B 3.....	3	3			
A 16.....	2	2			
A 15.....	3	3			
A 14.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	2	2			-
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	2	2	5.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	3	2			Umsetzung der Planstelle
			6.	kw 31.12.2001	
A 15.....	1	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	1	1			
Zusammen	28	29			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
AT (B 3).....	1	1	1.1	-	-
IV b.....	1	1			
V c.....	6	6			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
VI b.....	1	1	2.1	-	-
VI b.....	2	2	2.2	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	2	2			
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
VI b.....	2	2	3.1.1	Vorlesekraft	-
			4.	kw	
I b.....	3	3	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
			5.	kw 31.12.2002	
I a.....	1	1	5.1	-	-
Zusammen	19	19			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	3	3	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
---------------	---	---	-----------	--	---

1103

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	15	15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	14	14	4	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
A 10.....	12	12	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	67	67	31	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	3	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	23	23	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	40	40	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	37	37	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	41,5	41,5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	155,5	155,5	168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende.....	36	36	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt.:
2 A 14, 1 A 13 h, 2 A 13 g, 3 A 12, 9 A 11, 4 A 10, 1 A 9 g.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I b, 4 II a, 3 III, 9 IV a, 5 V b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,5

Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

V b.....	1,5	0,5	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V c.....	2,5	2,5		
VI b.....	3	3		
Zusammen	7	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V b	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen.....	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
A 11.....	-	1	1.1	1. kw 31.12.1999 -	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	1	2.1	2. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	1	-	3.1	3. kw 31.12.2001 -	Neue Planstelle
Zusammen	2	2			

Zu Tit. 425 01

kw					
V b.....	1	1	1.1	1. kw -	-
VI b.....	1	1			
V b.....	1	1	2.1	2. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	3	3			

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 2, 3 B 1, 10 A 15, 7 A 14, 5 A 13 h, 3 A 13 g, 5,5 A 12, 8,5 A 11, 7 A 10, 2 A 9 m, 1 A 8, 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 2), 1 AT (B 1), 2 I, 9 I a, 5 I b, 7 II a, 7 III, 7,5 IV a, 8 IV b, 2 V b, 4 V c, 2,5 VI b, 1 VII.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Tit. 427 02

Die Stellenübersicht ist hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
			2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	2.1	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in Bilbao
Insgesamt.....	3	3		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	1	1		
V c.....	1	1		
VI b.....	1	1		
VII.....	4	4		
VII-IX b.....	1	1		
VIII.....	1	1		
Zusammen	10	10		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

V c.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen.....	1	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw 31.12.2001	
A 15.....	1	1	1.1	-	-

1104

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

I a	1	1	1.1	-	-
IV a	1	1			
V b	3	3			
V c	5	5			
VII-IX b	1	1			
Zusammen	11	11			

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	1	1	-
II a	0,5	0,5	0,5
Insgesamt	1,5	1,5	0,5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1105
Bundesarbeitsgericht**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g, 1 A 11, 1 A 9 m.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 2 III, 1 V b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 g, 1 A 12, 2 A 11.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 g.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäisches Patentamt
A 12.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	2	2		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

VI b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	4	4		
Zusammen	5	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
A 13 h.....	1	1	1. 1.1	kw 31.12.2000	-
A 11.....	2	2			
Zusammen	3	3			

Zu Tit. 425 01

kw					
VII.....	1	1	1. 1.1	kw 31.12.2000	-

**1106
Bundessozialgericht**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 8:

Davon 1 Vizepräsident/Vizepräsidentin

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 II a.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt.:
1 A 15, 1 A 14, 1 A 12, 2 A 11.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 II a, 1 III, 1 IV a, 1 IV b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:18,0

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
R 6.....	1	1	1.1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
R 6.....	1	1	1.2	Bundesverfassungsgericht
Zusammen	2	2		
A 12.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....	1	1		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	14	14		
Zusammen	17	17		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 13 g.....	1	1	1.1	-	-
A 9 m+Z.....	-	1			Wegfall des Vermerks
A 9 m.....	-	1			
A 8.....	2	-			Aufnahme des Vermerks
A 4.....	1	-			Neue Planstelle
Zusammen	4	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
			1.	kw	
V c.....	-	1	1.1	-	Wegfall des Vermerks
VI b.....	3	1			Neue Stelle, Aufnahme des Vermerks
VII.....	2	2			-
Zusammen	5	4			

Zu Tit. 426 01

				kw	
			1.	kw	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 g, 3 A 12, 3 A 11, 1 A 10.

Folgende Planstellen sind gesperrt:
1 A 13 g, 2 A 12, 2 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 VI b.

Folgende Stelle ist gesperrt: 1 VI b.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 h, 2 A 13 g, 1 A 12, 14 A 11, 13 A 10, 4 A 9 g, 1 A 9 m, 1 A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,6

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 2 III, 5,25 III (Bew), 8,85 IV a, 4 IV b, 3,5 IV b (Bew.), 2,75 V b, 4,35 V b (Bew.), 3 V c, 1 VI b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	4	4		
A 11.....	2	2		
A 9 g.....	1	2		
Zusammen	8	9		

A 14.....	1	1	3.	Sonstige
A 12.....	1	1	3.1	
			3.2	Bundeskanzleramt
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	10	11		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 9 g.....			1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen.....		-	1	

**1107
Bundesversicherungsamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1.	kw	
A 14.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
			2.	kw 31.12.1999	
			2.1	-	
A 11.....	-	1	2.1.1	Durchführung des Risikostrukturausgleichs	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1			
A 14.....	-	1	2.1.2	Vermögensfragen Sozialversicherung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	1			
A 12.....	-	1	2.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1			
			3.	kw 31.12.2000	
			3.1	-	
A 11.....	1	1	3.1.1	Prüfungen aufgrund Risikostrukturausgleich	-
A 10.....	1	1			
			4.	kw 31.12.2002	
			4.1	-	
A 15.....	1	1	4.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	-
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			
			5.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 5 e.....	2	2	5.1	31.12.2005	-
			6.	kw 31.12.2001	
A 14.....	1	-	6.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	-			
A 11.....	1	-			
A 10.....	1	-			
Zusammen	12	14			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
VI b.....	1	1	1.1.1	Vorlesekraft	-
			2.	kw 31.12.2000	
VIII.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
			3.	kw 31.12.2002	
			3.1	-	
VI b.....	1	1	3.1.1	Geschäftsstelle Ruhenskommission	-
VII-IX b.....	1	1			
III.....	1	1	3.2	-	-
			4.	kw	
III.....	1	1	4.1	-	-
Zusammen	6	6			

Tgr. 03 - Aufwendungen für die Prüfung der Kranken- und Pflegekassen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

B 2.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	42	42	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	19	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 10.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	104	104	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3

Titel 422 32 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	2											
Sonstige														
A 10.....	1	1	-											
A 9 g.....	2	2	1											
Zusammen.....	3	3	1											
Insgesamt.....	5	5	3											

Titel 422 33 - Erläuterung

gehobener Dienst...	2	2	1											
---------------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	15	15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 13 h, 4 A 12, 4 A 11, 2 A 10, 6 A 9 g.

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 II a, 6 III (Bew.), 1 IV a, 2,5 IV b, 4 V b (Bew.), 1 V c, 1 VI b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12,5

1107

Bundesversicherungsamt

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 31

A 12.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	2	2		

Zusammen 3 3

Zu Tit. 425 31

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
-----------	---	---	----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 31

kw

V c.....	2	2	1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
----------	---	---	-----	--	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 11

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1101	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1101	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 8	1107	Präsident/Präsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 6	1101	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1104	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
B 4	1107	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesversicherungsamtes
B 3	1101 1104	Ministerialrat/Ministerialrätin Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 2	1103 1104 1107	Direktor/Direktorin der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B 1	1104	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1101 1104 1107	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Chemiedirektor/Leitende Chemiedirektorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin Leitender Wissenschaftlicher Direktor/Leitende Wissenschaftliche Direktorin Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g+Z	1105 1106	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	alle	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	alle	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	1101 1105	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	1101	Assistent/Assistentin
A 6 e	1101 1103 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 5 e	verschiedene 1105 1106	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Erster Hauptwachtmeister/Erste Hauptwachtmeisterin
A 4	verschiedene 1105 1106	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptwachtmeister/Hauptwachtmeisterin
A 3	1105 1106	Oberwachtmeister/Oberwachtmeisterin
A 2/3	1101 1104	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/ Oberamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfin Richter
R 10	1105 1106	Präsident/Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Präsident/Präsidentin des Bundessozialgerichts
R 8	1105 1106	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundessozialgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht
R 6	1105 1106	Richter/Richterin am Bundesarbeitsgericht Richter/Richterin am Bundessozialgericht

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1102**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund

685 31

Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)

**Anlage zu Kap. 1102
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz, Dortmund

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie und Arbeitsschutz e.V. (gegenüber Vorjahr entfallen)

Außertarifliche Angestellte									
S (C 4).....	-	4	-	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	-	2	-	-	-	-	-	-	-
I a	-	8	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	12	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	14	-	-	-	-	-	-	-
III	-	5	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	6	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	11	-	-	-	-	-	-	-
V a	-	2	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	9	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	11	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	13	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	8	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	106	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	8	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	114	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	-	10	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 31

Wegfall von Stellen mit kw-Vermerk wegen Umstellung der Finanzierung von Blaue Liste - Einrichtungen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 31

				kw	
III	-	1	1.	kw	Wegfall der Stelle
VII	-	0,5			
Arbeiter	-	1			
Zusammen	-	2,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
12 01	Bundesministerium	3
12 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen.....	24
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	72
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	79
12 10	Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).....	91
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	106
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt.....	114
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	123
12 14	Deutscher Wetterdienst.....	126
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	143
12 17	Luftfahrt.....	155
12 18	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	161
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	164
12 22	Eisenbahnen des Bundes	170
	Anlage zu Kap. 1222 Wirtschaftsplan	177
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	179
12 26	Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn	197
	Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen	211
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	214
	Abschluß.....	222
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	223
	2. Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung.....	232
	3. Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2000 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO).....	233
	Personalhaushalt.....	235

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

- leitet das gesamte Verkehrswesen der Bundesrepublik Deutschland, soweit der Bund nach dem Grundgesetz zuständig ist. Der Geschäftsbereich erstreckt sich auf das Eisenbahnwesen, den Straßenverkehr, die Binnenschifffahrt, den Seeverkehr, die Luftfahrt, den Straßenbau, die Wasserstraßen und den Wetterdienst.
- nimmt die Zuständigkeit des Bundes auf den Gebieten des Städtebaues, des Wohnungswesens, der Raumordnung und des Bauwesens wahr. Es ist für die Finanzhilfen des Bundes an die Gemeinden im Raum Bonn, die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen nach der Vereinbarung vom 29. Juni 1994 und für die Zuweisungen an das Land Berlin gemäß dem Hauptstadtvertrag vom 30. Juni 1994 zuständig. Der Bundesminister ist "Beauftragter der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich".

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen. Es hat seinen Sitz in Berlin und einen Dienstsitz in Bonn. Ihm sind die unter 2. aufgeführten Ober-, Mittel- und Unterbehörden nachgeordnet.

1. Bundesministerium

- 1.1 Zentralabteilung
- 1.2 Grundsatzabteilung
- 1.3 Abt. Wohnungswesen
- 1.4 Abt. Eisenbahnen, Wasserstraßen
- 1.5 Abt. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt
- 1.6 Abt. Straßenbau, Straßenverkehr
- 1.7 Abt. Bauwesen und Städtebau

Zur Erfüllung der Aufgaben als Umzugsbeauftragter besteht eine Organisationseinheit.

2. Nachgeordnete Behörden

2.1 Oberbehörden

Bundesamt für Güterverkehr in Köln
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)
Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)
Krafftahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik
Bundesoberseeamt in Hamburg
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie in Hamburg
Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig
Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig
Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach
Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz
Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe
Eisenbahn-Bundesamt in Bonn
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Bonn

2.2 Mittelbehörden

- 2.2.1 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord in Kiel, Nordwest in Aurich, Mitte in Hannover, West in Münster/Westf., Südwest in Mainz, Süd in Würzburg und Ost in Berlin.
- 2.2.2 Die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs werden im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen durch die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften verwaltet (Art. 90 des Grundgesetzes).

3. Unterbehörden

39 Wasser- und Schifffahrtsämter
6 Wasserstraßen-Maschinenämter
erforderliche Neubauämter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3323 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	84 [43]	84 [43]	1 029 [526]
113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	10 [5]	1 [1]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	200 [102]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	4
2. Sonstige Einnahmen	14 996
Zusammen	15 000

Bei diesem Titel werden auch Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Bundesmittel vereinnahmt.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50 [26]	50 [26]	51 [26]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	81 [41]	116 [59]	63 [32]
----------------	---	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 8 Dienstkraftwagen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

271 01 -011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 250 [639]	1 250 [639]	1 150 [588]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	1 129 [577]	1 329 [680]	892 [456]
------------------	--	----------------	----------------	--------------

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	1 020
2. Aufwandsentschädigungen	31
3. Sonstige Leistungen.....	78
Zusammen.....	1 129

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	90 791 [46 421]	99 105 [50 672]	64 055 [32 751]
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	90 686
2. Sonstige Leistungen.....	105
Zusammen.....	90 791

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt. Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen, und die Wohnungsbaugesell-

schaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln, führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Aufwandsentschädigung des Bundesbeauftragten an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Tit. 119 99 zu.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	2 144 [1 096]	3 528 [1 804]	1 448 [740]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	2 094
2. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	2 144

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	52 581 [26 884]	49 822 [25 474]	35 140 [17 967]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	14 923
- tariflichen Angestellten	37 558
- Auszubildenden	99

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	52 581

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 225 [4 205]	8 455 [4 323]	4 893 [2 502]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Auszubildenden	8 147
2. Sonstige Leistungen.....	78
Zusammen.....	8 225

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 521 [778]	1 362 [696]	174 [89]
------------------	--	----------------	----------------	-------------

Haushaltsvermerk

In Einzelfällen können Verträge geschlossen werden, die auf längstens 36 Monate befristet sind.

Erläuterungen

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	28 650 [14 649]	28 650 [14 649]	25 522 [13 049]
------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	302 [154]	302 [154]	250 [128]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	227
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	21
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	11
4. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	6
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	6
6. Unterstützungen	31
Zusammen.....	302

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	2 060 [1 053]	2 060 [1 053]	1 457 [745]
------------------	--	------------------	------------------	----------------

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 02

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 000 [1 023]	9 400 [4 806]	1 346 [688]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	1 200
2. Umzugskostenvergütungen.....	800
Zusammen.....	2 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 509 [772]	1 399 [715]	1 030 [527]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 285 [1 168]	3 300 [1 687]	2 503 [1 280]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	440 [225]	479 [245]	269 [138]
-------------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	34	34
davon personengebunden	6	6
Lkw.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Pkw-Kombi.....	2	2
Kleinbusse.....	4	4
Zusammen	43	43

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	942 [482]	770 [394]	362 [185]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	24 [12]	32 [16]	11 [6]
-------------------------	--	------------	------------	-----------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6 900 [3 528]	8 368 [4 278]	4 383 [2 241]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 127 272 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 035
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 450
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 620
4. Sonstiges.....	1 795
Zusammen.....	6 900

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	926 [473]	1 146 [586]	418 [214]
-------------------------	--------------------	--------------	----------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	157
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	769
Zusammen.....	926

F 519 01 -011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 103 [1 075] 1 940 [992] 1 438 [735]

F 525 01 -011 Aus- und Fortbildung, Umschulung 211 [108] 211 [108] 77 [39]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 -011 Gerichts- und ähnliche Kosten 100 [51] 170 [87] 37 [19]

F 526 02 -011 Kosten für Sachverständige 810 [414] 1 910 [977] 985 [504]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Seeschiffahrtspolitik	306
2. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs	6
3. Kosten für Sachverständige des Gefahrgut-Verkehrs-Beirats zur Teilnahme an Sitzungen des ECOSOC-Sachverständigenausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter der ECOSOC-Group of Rapporteurs, der ECOSOC-Sachverständigengruppe für Explosivstoffe der ECE-Sachverständigengruppe "Beförderung gefährlicher Güter", des Fachmännischen Ausschusses für das RID, der Arbeitsgruppe "Gefährliche Güter" der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt, des Fachausschusses "Gefährliche Güter" der Internationalen Zivilluffahrt-Organisation und mehrerer Unterausschüsse der IMO, die sich mit der Beförderung gefährlicher Güter befassen.....	35
4. Kosten für die Teilnahme von Sachverständigen an den Sitzungen der internationalen Organisationen und Anpassung internationaler Vorschriften auf dem Gebiet der Sicherheit der Binnenschiffahrt	6
5. Kosten für Sachverständige im Rahmen des Europäisch-Arabischen Dialogs und bilateraler Vereinbarungen (z.B. mit den Ländern USA, VR China, Argentinien, Brasilien, GUS).....	31
6. Kosten für Sachverständige des Germanischen Lloyd's für Tätigkeiten des BMVBW in internationalen Gremien auf dem Gebiet der Binnenschiffahrtstechnik	36
7. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik.....	45
8. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet der zivilen Verteidigung.....	165
9. Kosten für Sachverständige auf dem Gebiet des Verkehrswarndienstes	10
10. Kosten für Sachverständige für Subgroup Baltic Sea (TINA-Initiative)	23
11. Personalbedarfsbemessung gem. Vorl. VV Nr. 4.6.1 zu § 17 BHO.....	90
12. Sonstige Inanspruchnahme von Sachverständigen.....	57
Zusammen.....	810

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 526 03 -011 Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 223 [114] 251 [128] 121 [62]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	82
2. Gemeinsamer Beirat für Verkehrsmedizin bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Gesundheit	10
3. Gefahrgut-Verkehrs-Beirat beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen mit den Ausschüssen Stoffe/Verpackung (ASV) und Tank/Technik (ATT)	1

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
4. Berufsbildungsausschuß des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	30
5. Fachausschuß für Arbeitsschutz beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	2
6. Beratender Ausschuß nach § 32 a LuftVG bei den Bundesministerien für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	5
7. Sonderausschüsse des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	25
8. Beirat für Raumordnung (mit 2 ständigen Arbeitsgruppen).....	35
9. Ministerkonferenz für Raumordnung.....	1
10. Bilaterale und multilaterale Raumordnungskommissionen und -konferenzen.....	26
11. Arbeitsgemeinschaft für Bauforschung (mit Forschungsrat und 15 Facharbeitskreisen).....	6
Zusammen.....	223

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.
Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.
Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien, durch

Ankauf und Drucklegung von Gutachten sowie für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Sitzungen geleistet werden.
Bei dem Ansatz für die bilateralen und multilateralen Raumordnungskommissionen handelt es sich um den deutschen Beitrag für die Beschaffung von Arbeitsmaterial sowie Kosten für Sachverständige, Übersetzer und Dolmetscher.

F 527 01	Dienstreisen	3 909	5 504	3 853
-011		[1 999]	[2 814]	[1 970]

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1 126	1 496	1 419
-011		[576]	[765]	[726]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	72	72	45
-011		[37]	[37]	[23]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.....	49 000
1.2 Präsidenten der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen.....	7 000
1.3 Leiters der Bundesanstalt für Wasserbau.....	800
1.4 Leiters der Bundesanstalt für Gewässerkunde.....	800
1.5 Präsidenten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie.....	1 000
1.6 Präsidenten der Bundesanstalt für Straßenwesen	800
1.7 Präsidenten des Kraftfahrt-Bundesamtes.....	1 000
1.8 Präsidenten des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	600
1.9 Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes.....	1 000
1.10 Präsidenten des Bundesamtes für Güterverkehr...	1 000
1.11 Direktors des Luftfahrt-Bundesamtes.....	800
1.12 Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes.....	1 000
1.13 Präsidenten des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.....	2 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	5 000
Zusammen.....	71 800
Gerundet.....	72 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 02 -013	Unterrichtung der Bevölkerung über Planung und Verwirklichung der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit und den Transrapid	- [-]	- [-]	626 [320]
----------------	--	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

532 01 -034	Übungen und Ausbildungen von Fachpersonal	50 [26]	50 [26]	11 [6]
----------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Es ist erforderlich, mit den aus Mitteln der zivilen Verteidigung beschafften Geräten und Einrichtungen im Rahmen der vorgesehenen Verkehrsorganisationen Übungen abzuhalten und das

Personal auszubilden. Für die außerhalb der Bundesverwaltung stehenden Verkehrsorganisationen werden aus diesen Mitteln nur Zweckausgaben erstellt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie Seeverkehr	20
2. Straßenverwaltung	10
3. Straßenverkehr	15
4. Luftfahrt	5
Zusammen	50

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	572 [292]	800 [409]	310 [159]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inanspruchnahme von privaten Dolmetschern	240
2. Kosten für hausinterne Umzüge	168
3. Sonstiges	164
Zusammen	572

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	2 300 [1 176]	2 400 [1 227]	503 [257]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Durch Mittel der Öffentlichkeitsarbeit - Schrift, Bild und Ton - sollen der Bevölkerung die Grundsätze und Einzelmaßnahmen der Verkehrspolitik sowie des Bau- und Wohnungswesens bekanntgemacht und erläutert werden.

- Aus diesen Ausgaben werden auch die Kosten bestritten für
1. den Ankauf von Informationsmaterial über fachliche Probleme des In- und Auslandes und von Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit,

2. Öffentlichkeitsarbeit zum Berlin-Umzug,
3. die Druck- und Buchbinderarbeiten im Hause sowie Übersetzungen, sofern sie im Zusammenhang mit Veröffentlichungen stehen,
4. Mieten und Bewirtungen im Zusammenhang mit Pressegesprächen.

Im Einzelplan 12 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
1202 - 543 01	200
1203 - 543 01	160

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Bezeichnung	1 000 DM
1205 - 543 01	50
1208 - 543 01	750
1210 - 543 01	2 500
1211 - 543 01	100
1212 - 531 01	6
1214 - 543 01	337
1216 - 543 01	40
1225 - 544 81	50
1225 - 685 01	400
1225 - 882 46	50
1227 - 543 01	176

Maßnahmen für begleitende Öffentlichkeitsarbeit.

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	60	60	-
-012		[31]	[31]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200	1 500	485
-011		[102]	[767]	[248]

712 01	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	650	6 000	2 156
-011		[332]	[3 068]	[1 102]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erneuerung des Datennetzes im Dienstgebäude
in Bonn.....

9 405 - 6 885 1 520 650 350 -

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	280	462	217
-011		[143]	[236]	[111]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 175 kW und 63 500 DM.....	63
3 Pkw, bis zu 37 000 DM	111
1 Kleinbus	60
2. Sonstiges.....	46
Zusammen.....	280

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	550	10 520	749
-011		[281]	[5 379]	[383]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 2. Folienausgabegerät zur Bestückung von zwei Druck- maschinen im Onlineverfahren.....	35
1.2 Farbplotter Format DIN A 0 und Karten der technischen Zeichner sowie der Kartographen auszuplotter	70
1.3 Papierbohrmaschine.....	21

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.4	7 Stück Kryptiereinrichtungen für IVBB.....	175
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Austausch der Video-Außenhaut-Überwachung (Zentrale) .	65
2.2	Austausch der Gefahrenmeldeanlage (UGD) wegen J2K....	138
2.3	Frankierstraße	25
2.4	Botenwagen.....	21
Zusammen.....		550

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die	-53 732	-40 425	-
-989	Verwaltung im Einzelplan 12	[-27 473]	[-20 669]	[-]

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(10 685) [[5 463]]	(17 205) [[8 797]]	(7 052) [[3 606]]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 335 TDM.
Davon zentral veranschlagte Projekte: 6 000 TDM.

F 511 55	Geschäftsbedarf	101	141	86
-011		[52]	[72]	[44]

F 513 55	Datenfernübertragung	150	150	64
-011		[77]	[77]	[33]

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	495	555	270
-011		[253]	[284]	[138]

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	7
-011		[-]	[-]	[4]

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	414	514	397
-011		[212]	[263]	[203]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 297	5 097	2 478
-011		[1 174]	[2 606]	[1 267]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	7 228	10 748	3 750
-011		[3 696]	[5 495]	[1 917]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	4 000
1.2	Software.....	2 500
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	200
2.2	Software.....	300

**1201
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges	228
Zusammen	7 228

Abschluß des Kapitels 1201	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	15 225	15 260
Übrige Einnahmen	1 250	1 250
Gesamteinnahmen	16 475	16 510
Ausgaben		
Personalausgaben	189 403	204 013
Sächliche Verwaltungsausgaben	28 019	36 815
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	8 908	29 230
Besondere Finanzierungsausgaben	-53 732	-40 425
Gesamtausgaben	172 598	229 633

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1201	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	189 403	204 013
Aus Hauptgruppe 5	25 597	34 293
Aus Hauptgruppe 7	200	1 500
Aus Hauptgruppe 8	8 058	21 730
Effizienzrendite	-53 732	-40 425
Insgesamt	169 526	221 111

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 12	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3323 veranschlagte		
Einnahmen	311	321
Ausgaben	297 201	292 859

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind diejenigen Haushaltsausgaben, die das Bundesministerium für Verkehr, **Bau- und Wohnungswesen** unmittelbar bewirtschaftet, und die mit ihnen zusammenhängenden Haushaltseinnahmen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	50	50	2
-712		[26]	[26]	[1]

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Vertrieb von Veröffentlichungen, insbesondere des Taschenbuchs "Verkehr in Zahlen".

119 99	Vermischte Einnahmen	400	700	653
-780		[205]	[358]	[334]

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Zinsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen, insbesondere aus Zinsen bei Rückzahlung von Zuwendungen.

Übrige Einnahmen

281 01	Rückzahlung von Zuwendungen	125	275	228
-732		[64]	[141]	[117]

Haushaltsvermerk

Überzahlte, zu erstattende Rückforderungsbeträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02	Kosten für Sachverständige	5 500	3 000	-
-011		[2 812]	[1 534]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 600 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 500 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 600 TDM

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung strecken-bezogener Gebühren	5 000
2. Realisierung der festen Querung des Fehmarnbelt.....	500
Zusammen.....	5 500

Zu 1.

Vorbereitung und Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens sowie Unterstützung bei der Vergabeentscheidung hinsichtlich der Einführung des Betriebes eines Systems zur Erhebung streckenbezogener Gebühren für die Benutzung der Autobahnen in der Bundesrepublik Deutschland durch schwere Nutzfahrzeuge.

Zu 2.

Im Herbst 1999 fällt die verkehrspolitische Grundsatzentscheidung zwischen Deutschland und Dänemark über den Bau einer festen Querung des Fehmarnbelt. Nach einer positiven Entscheidung ist zur termingerechten Formulierung der Ausschreibungsunterlagen für ein Interessenbekundungsverfahren bzw. eines Projektentwurfswettbewerbs gem. Richtlinie 93/37/EWG sowie zur evtl. Bildung eines Konsortiums die Inanspruchnahme von Sachverständigen für die Beratung zu Fragen der Finanzierung und vertragsrechtlichen Ausgestaltung notwendig.

531 12 -189	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	50 [26]	50 [26]	49 [25]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Rechtsgrundlage ist der Vertrag vom 20. Juni 1974 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Verwertungsgesellschaft "Wort" betreffend die Abgeltung von Urheberrechten bei Veröffentlichungen in Pressespiegeln sowie der Gesamtvertrag für die Bundesverwaltung vom 3./5. Februar 1987 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der "GEMA" betreffend die

Abgeltung von Urheberrechten bei der öffentlichen Wiedergabe geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort und an die GEMA sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

531 17 -719	Kosten für die Seezeichenkonferenz 1998 in Hamburg	- [-]	- [-]	29 [15]
----------------	--	----------	----------	------------

531 21 -719	Kosten aus Anlaß der "EXPO 2000 am Meer" in Wilhelmshaven	2 500 [1 278]	1 000 [511]	- [-]
----------------	---	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die "EXPO 2000 am Meer" ist als dezentrales Projekt der EXPO 2000 Hannover geplant. Die Beiträge der Bundesverkehrsverwaltung gruppieren sich um 5 Kernthemen

1. vom klassischen Seezeichen zum satellitengestützten Navigationssystem
2. from Road to Sea
3. Moderne Verkehrssicherungssysteme (VTS)
4. Lebensraum Meer
5. Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge auf See

Die Exponate zu diesen Themen werden aus dem Bestand der WSV und mit Hilfe interessierter Herstellerfirmen zur Verfügung gestellt sowie durch mehrtägige Fachkongresse ergänzt.

Die Zusammenführung und Präsentation der Beiträge und Exponate der Bundesverkehrsverwaltung in einem professionellen Messe- und Darstellungskonzept soll durch eine professionelle Messe- und Ausstellungsagentur erfolgen.

Die Kosten beinhalten Mittelansätze für Vorbereitung und Koordinierung der Ausstellung, Transport- und Versicherungsleistungen, Gestaltung der Ausstellungsräume und Betreuung von Besuchern.

532 12 -712	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschifffahrt	80 [41]	150 [77]	55 [28]
----------------	--	------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Veranschlagt sind:	
1. Funkärztlicher Beratungsdienst.....	50
2. Personenhaftpflcht Rettungspersonal bei SAR-Übungen.....	20
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	80

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
532 13 -172	Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	10 000 [5 113]	14 600 [7 465]	7 000 [3 579]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
	2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			
	Erläuterungen			
	Die Weiterentwicklung der Verkehrspolitik, insbesondere die Erarbeitung längerfristiger Programme, erfordert laufende Untersuchungen und Forschungen:			und der Ordnungspolitik, Bundesverkehrswegeplanung, Transportgewerbegebiete, Verkehrsknotenpunkte, Flughäfen, Güter- und Personenverkehr
	1. Investitionsbewertungen, die Entwicklung und Fortschreibung des dafür benötigten methodischen Instrumentariums, die Beschaffung der analytischen Grunddaten über den Personen- und Güterverkehr und darauf aufbauende Prognosen der zukünftigen Verkehrsnachfrage, besonders des nationalen und internationalen Schienenschnellverkehrs			4. verkehrliche Anforderungen an Regional- und Landesplanung
	2. Untersuchungen für die Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens für das deutsche und europäische Verkehrswesen			5. betriebswirtschaftliche und technische Untersuchungen auf den Gebieten der See- und Binnenschifffahrt
	3. Untersuchungen im Zusammenhang mit den fünf neuen Bundesländern, insbesondere im Bereich der Infrastruktur			6. Untersuchungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Ausbau der Verkehrstelematik und anderen neuen Verkehrstechnologien bei allen Verkehrsträgern und an deren Schnittstellen
				7. ad-hoc-Untersuchungen zu herausragenden Fragen der Tagespolitik.
532 19 -172	Zuschüsse der Europäischen Union zu Studien, Untersuchungen und sonstigen FuE-Maßnahmen für Transeuropäische Verkehrsnetze	-	-	2 457 [1 256]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 10.			
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	200 [102]	200 [102]	215 [110]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Bezeichnung			1 000 DM
	1			2
	1. Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung			170
	2. Herstellung von Informationsmaterial sowie Beschickung von Ausstellungen über die Abwehr von Gefahren, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen beeinträchtigen			30
	Zusammen			200
545 01 -719	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	950 [486]	610 [312]	349 [178]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen			
	Kosten für die Gestaltung und den Betrieb eines Informationsstandes			

1202

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die See-Berufsgenossenschaft und an den Germanischen Lloyd	2 070 [1 058]	2 090 [1 069]	2 050 [1 048]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenpauschale des Bundes	964
2. Kosten der Seediensttauglichkeitsuntersuchungen für jugendliche Arbeitnehmer	35
3. für den Bereich der Hafentaatkontrollen	1 071
Zusammen	2 070

646 03 -254	Zuschuß an die See-Berufsgenossenschaft für die Seemannsstatistik	14 [7]	14 [7]	12 [6]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

671 01 -731	Erstattung der Kosten für Schiffssicherheitsaufgaben des Bundes an die Deutsche TELEKOM AG, an die Telecom Denmark und an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	691 [353]	2 000 [1 023]	3 898 [1 993]
----------------	---	--------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenerstattung an die Deutsche TELEKOM AG	191
2. Kostenerstattung an die Telecom Denmark	500
Zusammen	691

Zu 1. Von der Deutschen TELEKOM AG werden im Rahmen des Seefunkdienstes folgende Aufgaben durchgeführt:

1. Überwachung der Not- und Sicherheitsfrequenzen
2. Abwicklung des Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehrs

Der Bund erstattet der Deutschen TELEKOM AG die Kosten in angemessenem Rahmen.

Zu 2. Von der Telecom Denmark werden die Not- und Sicherheitsfrequenzen für die Schifffahrt im deutschen Zuständigkeitsgebiet (deutsches Seewarnggebiet) überwacht, soweit diese Aufgaben nicht der Deutschen Telekom AG übertragen sind.

Der Bund erstattet der Telecom Denmark anteilig hierfür die Kosten.

671 02 -155	Kostenerstattung an die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V., Bremen	560 [286]	570 [291]	545 [279]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenerstattung für Bundesaufgaben	535
2. Mitgliedsbeitrag	25
Zusammen	560

682 05 -832	Zuwendung an die Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle (OHE)	750 [383]	850 [435]	900 [460]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

683 01 -732	Finanzbeitrag an die Seeschifffahrt	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	39 993 [20 448]
----------------	-------------------------------------	------------------	------------------	--------------------

684 01 -129	Beihilfen für Schiffsjungenheime und Schifferkinderheime der Binnenschifffahrt	70 [36]	100 [51]	100 [51]
----------------	--	------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beihilfen für Schiffsjungenwohnheime der Binnenschifffahrt...	50

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Sonstiges.....	20
Zusammen.....	70

Die Schifferkinderheime nehmen Kinder von Schifferfamilien auf, die an Bord wohnen und keinen festen Wohnsitz an Land haben. Die Heime stehen im Eigentum caritativer Verbände, deren Mittel beschränkt sind. Nur mit Zuschüssen der Schifffahrtsverbände, der Länder und des Bundes ist die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Heime möglich.

Die gesetzlich vorgeschriebene und aus Verkehrssicherheitsgründen notwendige schulische Fortbildung der Schiffsjungen

läßt sich nur durch Zusammenfassung in Schiffsjungenheimen (Internaten) durchführen. Solche Internate sind den Schifferberufsschulen in Petershagen und in Duisburg/Homburg angeschlossen. Während die Sach- und Personalkosten für die Schifferberufsschulen durch die Länder getragen werden, werden die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung der Schiffsjungenwohnheime von dem Schifffahrtsgewerbe, dem Bund und den Ländern getragen.

684 02 -780	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	15 [8]	15 [8]	14 [7]
684 03 -129	Beihilfen zur Ausbildungsförderung in der Binnenschifffahrt	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	- [-]
685 07 -729	Zuschüsse für Aufklärungs- und Erziehungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Verkehrsunfälle	22 000 [11 248]	26 000 [13 294]	21 768 [11 130]
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Förderung einzelner Projekte des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR).....	6 000
2. Förderung einzelner Projekte der Deutschen Verkehrswacht e.V. (DVW)	6 000
3. Maßnahmen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	10 000
Zusammen	22 000

Die zu den Ziffern 1. und 2. aufgeführten Maßnahmen werden im Deutschen Verkehrssicherheitsrat abgestimmt.

- | | |
|---|--|
| <p>Zu 1. Vorgesehen sind:</p> <p>1. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.</p> <p>2. Umsetzung der für die besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmergruppen entwickelten Zielgruppenprogramme.</p> <p>Zu 2. Vorgesehen sind:</p> <p>1. Beteiligung an der Umsetzung der Zielgruppenprogramme.</p> <p>2. Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Bundesebene.</p> <p>Zu 3. Vorgesehen sind unter anderem:</p> <p>1. Aufklärung der Bevölkerung über:</p> | <p>1.1 Vorschriften der Straßenverkehrsordnung, der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung und des Straßenverkehrsgesetzes, deren Übertretung in besonderem Maße gefahrenträchtig ist,</p> <p>1.2 das Programm der Bundesregierung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen, seine Motive, Inhalte und die einzelnen Maßnahmen,</p> <p>1.3 die Wirkungen und Ergebnisse der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr.</p> <p>2. Flankierende Beteiligung mit abgestimmten Maßnahmen an den Zielgruppenprogrammen.</p> <p>3. Sondermaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.</p> |
|---|--|

686 02 -780	Beiträge an internationale Organisationen	10 426 [5 331]	10 400 [5 317]	9 911 [5 067]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben dürfen auch für besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags verwendet werden.

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 02

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Zentralkommission für die Rheinschifffahrt in Straßburg.. Rechtsgrundlage: Revidierte Rheinschiffahrtsakte v. 17.10.1868 Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes, Sicherheit und Ordnung des Ver- kehrs.	10 548 000 FF 3 145 037 DM	20	2 109 600 FF 629 007 DM	46 954 FF 14 000 DM	2 156 554 FF 643 007 DM
2. Zwischenstaatliche Organisationen für den internationa- len Eisenbahnverkehr in Bern (OTIF) Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Schaffung, Durchführung u. Fortentwicklung ein- er einheitlichen Rechtsordnung für die Beförderung von Personen, Gepäck und Gütern.	3 714 768 sfr 4 545 453 DM	15,73	584 333 sfr 715 000 DM	-	584 333 sfr 715 000 DM
3. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse in Paris..... Rechtsgrundlage: Beitritt (Kabinettsbeschuß v. 13.01.1956) Zweck: Überregionale Entwicklung und Forschung im Straßenbau und Straßenverkehr	2 650 000 FF 790 135 DM		240 000 FF 71 559 DM	-	240 000 FF 71 559 DM
4. Department of State, Washington Beitrag zu den Kosten des Betriebs eines internationalen Eiswachtienstes im Nordatlantischen Ozean..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Rechtzeitige Unterrichtung der deutschen See- schifffahrt über die Eisbergbedrohung im Nordatlantik.			208 049 US-\$ 350 001 DM	-	208 049 US-\$ 350 001 DM
5. Internationales Hydrographisches Büro in Monaco Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der Tätigkeit aller nationalen hy- drographischen Dienste sowie Vereinheitlichung der Seekarten und Seebücher.	15 160 944 FF 4 520 448 DM	2,6	394 405 FF 117 597 DM	33 538 FF 10 000 DM	427 943 FF 127 597 DM
6. Weltorganisation für Meteorologie in Genf (WMO)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Koordinierung der meteorologischen Tätigkeiten in der Welt.	64 300 000 sfr 78 678 573 DM	8,96	5 763 968 sfr 7 052 889 DM	- sfr - DM	5 763 968 sfr 7 052 889 DM
7. Internationale Seeschifffahrtsorganisation in London (IMO)..... Rechtsgrundlage: Beitritt Zweck: Vorbereitung internationaler Regelungen auf den Gebieten der Schiffssicherheit, der Schiffsvermessung, des Meeresumweltschutzes und des öffentlichen und privaten Seerechts.	18 700 000 £ 51 959 820 DM	2,6	486 200 £ 1 350 955 DM	-	486 200 £ 1 350 955 DM
8. Moselkommission in Trier..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes.	540 000 DM	33,33	179 982 DM	17 000 DM	196 982 DM
9. Sekretariat im Rahmen der Vereinbarung über die Haf- fenstaatskontrollen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherheitskontrolle von Schiffen unter fremden Flaggen.	1 400 000 hfl 1 242 524 DM	5,4	75 689 hfl 67 175 DM	22 922 hfl 20 344 DM	98 611 hfl 87 519 DM
10. Donaukommission Rechtsgrundlage: (Kabinettsbeschuß v. 16.12.1987) Zweck: Sicherung und Fortbildung des internationalen Flußschiffahrtregimes.	2 145 000 sfr 2 624 658 DM	9,09	194 981 sfr 238 581 DM	- sfr - DM	194 981 sfr 238 581 DM
11. European Road Transport Telematics Implementation Coordination Organisation (ERTICO).....			34 000 DM		34 000 DM
12. Sonstige.....			206 000 DM	10 000 DM	216 000 DM

Angewandte Kurse: 100 FF = 29,8164 DM, 100 sfr = 122,3617 DM, 100 bfr = 4,8484 DM, 1 US-\$ = 1,6823 DM, 1 Pfund = 2,7786 DM, 100 hfl = 88,7517 DM

686 03 Beitrag zum Wetterbeobachtungssystem im Nordatlantik 530
-760 [271] 530 [271] 530 [271]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen

Die Wetterdienste sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf Beobachtungsdaten von möglichst vielen Stellen der Erdoberfläche einschl. der Ozeane angewiesen.

Aufgrund der verzögerten Einführung neuer Beobachtungssysteme im Bereich des relativ datenarmen Nordatlantiks ist es notwendig, das Wetterschiff "M" zu betreiben. Verschiedene europäische Staaten unterstützen finanziell den Betrieb des M-Schiffes. Die vom M-Schiff gemeldeten Daten sind für die Aufgaben des deutschen See- und Flugwetterdienstes unver-

zichtbar. Das Schiff wird vom norwegischen Wetterdienst betrieben; der Chartervertrag bis 2003 verlängert. Beitrag der Bundesrepublik Deutschland: 500 TDM.

Die Koordinierung der Beobachtungssysteme, an denen die Bundesrepublik maßgeblichen Anteil hat, übernimmt ein Sekretariat bei der WMO, welches von den am Beobachtungssystem beteiligten Staaten zu finanzieren ist.

Für das Haushaltsjahr sind 530 TDM veranschlagt.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Bundesregierung zur Beratung beim Aufbau von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie der GUS soll durch Beratung, Aus- und Weiterbildung sowie durch Bereitstellung der hierfür erforderlichen Sachmittel Hilfe zur

Selbsthilfe geleistet werden. Ziel ist im Rahmen der sachlichen und regionalen Schwerpunktbildung im Verkehr die Wiederherstellung der technischen Leistungsfähigkeit, die Beseitigung von Kapazitätsengpässen, die Gewährleistung eines sicheren Transportes und die Behebung von institutionellen Schwierigkeiten.

697 02 -732	Abwrackfonds für die Binnenschifffahrt zur Gewährung von Abwrackprämien	-	-	24 581
		[-]	[-]	[12 568]

Erläuterungen

In den Binnenschiffahrtsstaaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und Österreich sowie der Schweiz besteht ein struktureller Schiffsraumüberhang, der durch eine auf Gemeinschaftsebene koordinierte Abwrackaktion durch Gewährung von Abwrackprämien verringert werden soll. Die dafür vom Binnenschiffahrtsgewerbe aufzubringenden Finanzmittel reichen derzeit nicht aus, so daß der Einsatz natio-

naler Haushaltsmittel geboten ist. Im Rahmen der von der EU-Kommission für alle beteiligten Staaten getroffenen bzw. noch zu treffenden Anwendungsvoraussetzungen dienen die veranschlagten Mittel neben den vom Binnenschiffahrtsgewerbe aufzubringenden Finanzmittel für die Gewährung von Abwrackprämien der zur Abwrackung angemeldeten Binnenschiffe. Hierfür waren 1997 letztmalig weitere 20 Mio DM vorgesehen.

697 03 -732	Umstrukturierungshilfe für die Binnenschifffahrt	-	-	7 835
		[-]	[-]	[4 006]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach den Richtlinien für die Gewährung von Finanzhilfen an die deutsche Partikulierschifffahrt werden dieser zur Anpassung an den liberalisierten europäischen Markt Finanzhilfen insbeson-

dere für Maßnahmen zur Zusammenarbeit und Umstrukturierung sowie zur Modernisierung der Flotte gewährt.

Ausgaben für Investitionen

800 88 -011	Pauschale Minderausgabe im Investitionsbereich	-		
		[-]		

896 05 -721	Bau von Gewässerschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneubaus Dresden-Prag.	-	500	-
		[-]	[256]	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	500	TDM

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 05

Erläuterungen

Nach dem Entwurf des Vertrages der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über den Zusammenschluß der deutschen Autobahn A 17 und der tschechischen Autobahn D 8 werden der Tschechischen Republik auf Nach-

weis die Kosten für die auf dem tschechischen Hoheitsgebiet ausschließlich zum Schutz der deutschen Trinkwassersperre Gottleuba durchzuführenden Maßnahmen erstattet.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 12	- [-]	-121 374 [-62 058]	- [-]
----------------	----------------------------------	----------	-----------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.02	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen	(850) [(435)]	(860) [(440)]	(866) [(443)]
--------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 21 -172	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Betrieb	850 [435]	860 [440]	866 [443]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Institutionelle Förderung

1.1	Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr e.V., Frankfurt (Main).....	47	344	348	350
1.2	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) und Zentrale Informationsstelle für Verkehr (ZIV) in der DVWG.....	37	466	472	475
Zusammen			810	820	825

2. Projektförderung

2.1	Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)		40	40	40
Insgesamt			850	860	865

Zu 1.1

Die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr in Frankfurt (Main) hat die Aufgabe, alle Maßnahmen des kombinierten Verkehrs zu fördern, insbesondere die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung zu betreiben.

Daneben wirkt die Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr bei der Behandlung internationaler Fragen im Rahmen der CEMT, ECE, EU und bei bilateralen Verhandlungen mit. Die Zuwendung ist vorgesehen für verkehrswirtschaftliche und verkehrstechnische Entwicklungsarbeiten bei der Koordinierung des inner- und zwischenbetrieblichen Verkehrs sowie für sonstige Maßnahmen zur Förderung des kombinierten Verkehrs.

Zu 1.2

Die DVWG gehört zu den Institutionen, die unabhängig den Verkehr durch wissenschaftliche Betrachtung seiner politischen, wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Probleme fördern. Durch Erfahrungsaustausch zwischen Politikern, Praktikern und Wissenschaftlern gibt sie Anstöße für die interdisziplinäre Betrachtung und Behandlung von Verkehrsfragen. Die Arbeiten der Gesellschaft sind insbesondere für verkehrspolitische Entscheidungsvorbereitungen von erheblichem Nutzen. Aufgabe der ZIV ist es vor allem, in Zusammenarbeit mit anderen Dokumenta-

tionsstellen den an Verkehrsfragen interessierten Stellen Schriftumsangaben aus allen Bereichen des Verkehrs zu vermitteln. Aufgrund des Beschlusses der Stellvertreter der Verkehrsminister wird bei der CEMT eine internationale Dokumentation der Verkehrswirtschaft geführt. In den Mitgliedsländern führen nationale Zentralstellen die Sammlung bzw. Auswertung der Fachliteratur durch und leiten die Angaben an die CEMT weiter. In der Bundesrepublik Deutschland nimmt die ZIV entsprechende Aufgaben wahr. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem BMVBW am Aufbau eines rechnergestützten Fachinformationssystems in Form eines "Informations- und Dokumentationsverbundes Verkehr" mitbeteiligt, koordiniert die Beiträge der einzelnen Verkehrsbereiche und unterstützt das System operativ auf der Grundlage des Fachinformationsprogramms der Bundesregierung.

Zu 2.1

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. hat folgende Aufgaben:

Die Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation e.V. (DGON) hat nach ihrer Satzung u.a. die Aufgabe, die Behörden und Einrichtungen des Bundes und der Länder zu beraten. Dafür erhält sie seit 1996 eine Projektförderung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
893 21 -172	Verkehrswissenschaftliche Einrichtungen - Zuschüsse für Investitionen	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
Tgr.03	Magnetschwebbahnverbindung Berlin-Hamburg (TRANSRAPID)	(878 990)	(271 500)	(71 084)
		[(449 420)]	[(138 816)]	[(36 345)]
	Erläuterungen			
	Der Bund finanziert den Fahrweg des TRANSRAPID durch zinslose Darlehen. Der Pauschalbetrag für die Maßnahme beträgt 6,1 Mrd DM. Darin enthalten ist der Bundesanteil an den Planungskosten (50 v.H.) in Höhe von 245 Mio DM. Die Planungskosten des Bundes sind zu gleichen Teilen in den Einzelplänen 12 und 30 veranschlagt. Die andere Hälfte der Planungskosten wird vom Industriekonsortium und von der DB AG getragen.			
532 32 -172	Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit wirtschaftlichen und technischen Fragen zur Anwendungsstrecke Berlin - Hamburg	1 000	1 000	329
		[511]	[511]	[168]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 861 31.			
685 31 -749	Bundesanteil an den Kosten der Planungsgesellschaft Transrapid	9 000	21 500	29 929
		[4 602]	[10 993]	[15 302]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 861 31.			
	Erläuterungen			
	Zu den Planungsleistungen der Gesellschaft gehören im wesentlichen die Grundlagenermittlungen (Annahmeprüfungen, Grobrassierungen, Vorbereitungen Raumordnungsverfahren, Abstimmungen mit anderen Verkehrsträgern, Baugrunduntersuchungen, Vermessungsleistungen) sowie die Vorentwurfsplanungen (Vermessungsleistungen, Technische Systemauslegung für Fahrweg, Energieversorgung, Signal- und Sicherungseinrichtungen etc., Dimensionierung der Anlagen, Umweltverträglichkeitsvoruntersuchung, Vorbereitung Planfeststellungsverfahren, Kostenschätzungen).			
861 31 -839	Darlehen an die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) für Investitionen in den Fahrweg der Magnetschnellbahn Berlin-Hamburg	990 800	249 000	40 826
		[506 588]	[127 312]	[20 874]
	Verpflichtungsermächtigung..... 4 593 374 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 089 200 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 150 800 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 130 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 937 174 TDM			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 285 700 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gesperrt.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 32 und 685 31.			
	Erläuterungen			
	Die Darlehensgewährung wird durch eine Vereinbarung zwischen der DB AG und dem Bund geregelt.			
972 31 -989	Globale Minderausgabe	-121 810	-	-
		[-62 280]	[-]	[-]
Tgr.04	Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	(-)	(-)	(2 088)
		[(-)]	[(-)]	[(1 068)]

**1202
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 60 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1203 Tit. 740 61 und Kap. 1210 Tit. 741 11.

Erläuterungen

Gefördert werden können der Neu- und Ausbau von öffentlichen Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße und Wasserstraße/Straße. Die Förderung erfolgt durch zinslose

Darlehen oder Baukostenzuschüsse, soweit eine Finanzierung durch privates Kapital nicht zur Wirtschaftlichkeit der Anlage führt.

862 41 -839	Darlehen an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	418 [214]
----------------	---	---	---	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 24 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 41.

892 41 -839	Baukostenzuschüsse an private Unternehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs	-	-	1 670 [854]
----------------	---	---	---	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 96 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 32 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 32 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 32 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 862 41.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 20 -719	Kosten des 47. Informellen Treffens der Generaldirektoren der Europäischen Zivilluftfahrt Konferenz (ECAC).	-	-	11 [6]
----------------	---	---	---	-----------

532 17 -172	Kostenbeteiligung an einer Studie zur Überprüfung der Machbarkeit einer festen Querung des Fehmarnbelts	-	-	1 648 [843]
----------------	---	---	---	----------------

896 01 -721	Ausbau der Autobahn Berlin - Frankfurt/Oder Warschau im Bereich des deutsch-polnischen Grenzübergangs ostwärts Frankfurt/Oder	-	-	- [-]
----------------	---	---	---	----------

Abschluß des Kapitels 1202	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	450	750
Übrige Einnahmen	125	275
Gesamteinnahmen.....	575	1 025
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 280	20 610
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	54 976	72 929
Ausgaben für Investitionen	990 800	249 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-121 810	-121 374
Gesamtausgaben.....	944 246	221 665

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung beauftragt.

Die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Zugleich ist sie die zentrale Dokumentations- und Informationsstelle für diese Fachgebiete. Ihr sind ferner zentrale Aufgaben der Informationstechnik in der WSV übertragen.

Die Anstalt unterstützt den BMVBW und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen auf den Gebieten der Bautechnik, Geotechnik des wasserbaulichen Versuchswesens und der Hydromechanik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Außenstelle in Berlin sowie einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für die Forschung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz und berät die Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen in Grundsatz- und Einzelfragen.

Die Anstalt berät die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaues und Neubaus sowie des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen bei der Klärung und Lösung von Zielkonflikten zwischen Verkehrsaufgaben einerseits und wasserwirtschaftlichen und ökologischen Funktionen von Bundeswasserstraßen andererseits und führt das Hauptnivelement an den Bundeswasserstraßen durch.

Im Rahmen der Aufgaben des Strahlenschutzvorsorgengesetzes vom 19. Dezember 1986 ist die BfG für Wasser, Schwebstoffe und Sediment in den Bundeswasserstraßen außer Küstengewässern zuständig.

Zur Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes im weiteren Sinne gehören das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und das Bundesoberseeamt (Kap. 1208) in Hamburg.

Ab 1998 sind im Kap. 1203 auch die Ausgaben für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -712	Gebühren, sonstige Entgelte	150 700 [77 052]	152 000 [77 716]	150 028 [76 708]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt verinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Schiffs- und Befahrungsabgaben.....		139 600
und zwar für		
Nord-Ostsee-Kanal	26 000 TDM	
abgabepflichtige norddeutsche		
Bundeswasserstraßen im Binnenbereich	75 365 TDM	
abgabepflichtige rechtsrheinische		
Bundeswasserstraßen	37 000 TDM	
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal)	35 TDM	
Saar	1 200 TDM	
2. Brücken-, Fähr- und Hafengebühren		1 600
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz		4 240
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte		4 962
5. Erstattung von Prozeßkosten		86
6. Sonstige Gebühren		212
Zusammen		150 700

111 04 -712	Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell-sammlungen der Wasser- und Schiffsverwaltung	800 [409]	800 [409]	755 [386]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Besichtigung des Wasserstraßenkreuzes und der Ausstellung in Minden	66
2. Besichtigung der Schiffshebewerke Henrichsburg und Lüneburg sowie der Ausstellungen	223
3. Besichtigung von Leuchttürmen und Radartürmen	66
4. Besichtigung der Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, der Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel	195
5. Besichtigung des Hebewerks Niederfinow	250
Zusammen	800

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	77 000 [39 369]	74 700 [38 194]	77 062 [39 401]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Lotsabgaben.....	76 350
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	650
Zusammen.....	77 000

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 200 [614]	1 500 [767]	996 [509]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vertragsstrafen.....	50
-------------------------	----

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 112 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Geldbußen.....	1 150
Zusammen.....	1 200

113 01 -712	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	350 [179]	300 [153]	360 [184]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	225
2. Sonstige Einnahmen.....	125
Zusammen.....	350

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	750 [383]	750 [383]	732 [374]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen.
Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 02 -731	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	850 [435]	850 [435]	1 566 [801]
----------------	---------------------------------	--------------	--------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	1 200 [614]	1 000 [511]	1 136 [581]
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "**Travemünder Woche**" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

124 01 -712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	31 000 [15 850]	26 500 [13 549]	33 202 [16 976]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
2. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, **Bau- und Wohnungswesen für** Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	1 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	24 500
3. Sonstige Einnahmen.....	5 500
Zusammen.....	31 000

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 700 [869]	1 500 [767]	1 659 [848]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Haushaltsvermerk Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vor- weg von den Einnahmen abgesetzt werden. Erläuterungen	2 400 [1 227]	1 300 [665]	2 622 [1 341]
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Verkauf von Kraftfahrzeugen	1 200		
	2. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	850		
	3. Sonstiges.....	350		
	Zusammen.....	2 400		
133 01 -731	Einnahmen aus der Veräußerung von Forderungen gegen die Rhein-Main-Donau AG aufgrund gewährter Konzessionsdar- lehen oder von Anteilen an der Gesellschaft	- [-]	- [-]	- [-]
Übrige Einnahmen				
152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraum- beschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	20 [10]	20 [10]	18 [9]
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	- [-]	- [-]	- [-]
	Erläuterungen Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i.V.m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 v.H. jährlich zu zahlen.			
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohn- raumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandka- nals	20 [10]	20 [10]	24 [12]
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	1 [1]	3 [2]	1 [1]
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	21 [11]	20 [10]	31 [16]
232 02 -330	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeres- verschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	1 000 [511]	1 000 [511]	929 [475]
	Erläuterungen Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsame Vorsorgemaßnahmen zur Ölbekämpfung im See- und Küsten- bereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schad- stoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns in den Geltungsbereich des VA aufgenommen. Künftig werden im Rahmen des Systemskonzeptes erforderliche Investitionen in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils von Bund und Ländern allein finanziert. Ebenso wird bei den Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie den Kosten für Ersatzbeschaffungen verfahren. Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder be- rühren, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden. Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben der bisher gemeinsam fi- nanzierten Fahrzeuge und Geräte werden auch künftig nach einem neuen Kostenschlüssel gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil mit 50 vH unverändert bleibt. Die Ausgaben für Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden von Bund und Küstenländern weiterhin jeweils zur Hälfte getragen. Der danach von den Küstenländern zu tragende Anteil an Per- sonal- und Sachausgaben der Verwaltung für Ölbekämpfungss- chiffe, Schiffe für Hilfsdienste und Landfahrzeuge, die über- wiegend für Regelaufgaben der WSV eingesetzt werden, wird bei Tit. 232 02 vereinnahmt. Für diese Fahrzeuge sind die			

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 232 02

Sachausgaben und die Personalausgaben in der Titelgruppe 02 veranschlagt.

232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	11 100 [5 675]	11 100 [5 675]	10 349 [5 291]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z.B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 06 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Titel	Maßnahme	
733 61	Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg.....	80
733 61	Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen.....	6 100
734 61	Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen	300
740 61	Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen *).....	-
740 61	Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen.....	350
741 61	Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg.....	1 500
742 61	Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland **).....	2 770
Zusammen.....		11 100

*) Baubeginn 2000; Fertigstellung 2003. Gemäß Vereinbarung BMV/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

***) In den Jahren 1996 - 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes.

236 01 -712	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	500 [256]	835 [427]	371 [190]
----------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamten.

271 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	42 000 [21 474]	42 000 [21 474]	41 881 [21 413]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1.	Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1	Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	450
1.2	Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	5 650
1.3	Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung	10 000
	Zusammen	16 100
2.	Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 3 300 000 DM von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim.....	3 900
3.	Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen	6 800
4.	Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte	12 200
5.	Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	2 000
6.	Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 425 41 bis 812 41 geleistet werden.....	1 000
7.	Erstattung von Reisekosten.....	-
	Insgesamt	42 000

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 271 01

Zu 7. Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagensatzes (z.B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

271 06 -731	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen	2 200 [1 125]	1 800 [920]	3 625 [1 853]
----------------	--	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ablösung der Kosten für Betrieb und Erhaltung von Objekten am Elbe-Seitenkanal.....	2 100
2. Sonstige	100
Zusammen.....	2 200

281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	2 400 [1 227]	2 800 [1 432]	2 275 [1 163]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	- [-]	- [-]	8 597 [4 396]
----------------	---	----------	----------	------------------

380 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 426 21, 521 21, 521 22 und 547 21.	- [-]	- [-]	1 508 [771]
----------------	--	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven. Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

380 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 980 07.	- [-]	- [-]	175 575 [89 770]
----------------	--	----------	----------	---------------------

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder

380 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 980 07.	- [-]	- [-]	12 970 [6 631]
----------------	---	----------	----------	-------------------

2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 08

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,

2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

380 09 Beiträge der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds
-990

- 16 080
[-] [-] [8 222]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
980 09.

Erläuterungen

Beiträge der Binnenschifffahrt zur Finanzierung des Abwrackfonds gemäß Art. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 02, 03, 04, 06 und Tit. 429 01 sind ausgenommen.

2. Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Ver-

kaufwert des zu veräußernden Grundstücks 450 000 DM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten
-712

91 972 91 972 88 302
[47 025] [47 025] [45 148]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen 91 902

2. Aufwandsentschädigungen 50

3. Sonstige Leistungen 20

Zusammen 91 972

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge der beamteten Hilfskräfte
-712

11 322 11 322 4 886
[5 789] [5 789] [2 498]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf
-712 im Vorbereitungsdienst

2 233 2 233 619
[1 142] [1 142] [316]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	205 528	205 528	215 975
	-712	[105 085]	[105 085]	[110 426]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|---|---------|
| 1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - tariflichen Angestellten | 203 113 |
| - Auszubildenden | 2 000 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 5 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 410 |
| Zusammen..... | 205 528 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	30 899	30 899	30 101
	-712	[15 798]	[15 798]	[15 390]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|--------|
| 1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der | |
| - Arbeiterinnen und Arbeiter | 30 509 |
| - Auszubildenden | 230 |
| 2. Aufwandsentschädigungen | 70 |
| 3. Sonstige Leistungen..... | 90 |
| Zusammen..... | 30 899 |

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	2 821	2 821	1 952
	-712	[1 442]	[1 442]	[998]

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	41	41	36
	-731	[21]	[21]	[18]

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

429 01	Nicht aufteilbare Personalausgaben	13 230	13 230	12 622
	-712	[6 764]	[6 764]	[6 454]

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 451	4 451	2 204
	-712	[2 276]	[2 276]	[1 127]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- | | |
|--|-------|
| 1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld..... | 3 174 |
| 2. Umzugskostenvergütungen..... | 1 277 |
| Zusammen..... | 4 451 |

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -712	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	3 684 [1 884]	3 484 [1 781]	3 467 [1 773]
F 513 01 -712	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 377 [1 215]	3 507 [1 793]	3 674 [1 878]
F 514 01 -712	Haltung von Fahrzeugen	1 389 [710]	1 389 [710]	1 287 [658]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	188	188
Lkw	3	3
Anhänger	19	19
Krafträder	1	1
Arbeitsmaschinen	16	16
Wasserfahrzeuge	9	9
Zusammen	236	236

Die für die Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und den Betrieb ihrer Anlagen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge der WSV werden zu Lasten des Tit. 514 21 betrieben und dort nachgewiesen.

Die für Investitionsmaßnahmen vorgehaltenen Land- und Wasserfahrzeuge werden bei Tit. 514 61 nachgewiesen.

F 515 01 -712	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 801 [1 943]	3 801 [1 943]	3 415 [1 746]
F 516 01 -712	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	77 [39]	77 [39]	79 [40]
F 517 01 -712	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9 152 [4 679]	9 442 [4 828]	9 060 [4 632]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 239 486 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 449 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 150
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 415
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 717
4. Sonstiges	870
Zusammen	9 152

F 518 01 -712	Mieten und Pachten	2 144 [1 096]	2 144 [1 096]	2 128 [1 088]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 110
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 034
Zusammen	2 144

F 519 01 -712	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 100 [1 585]	3 422 [1 750]	2 969 [1 518]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

522 01 -731	Betriebs- und Versuchsstoffe	820 [419]	820 [419]	759 [388]
----------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
544 01.

Erläuterungen

Beschaffung von Betriebs- und Versuchsstoffen für die Werkstätten und Laboratorien sowie die Durchführung der allgemeinen Versuchs- und Forschungsarbeit.

F 525 01 -712	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 813 [1 438]	1 703 [871]	3 395 [1 736]
-------------------------	----------------------------------	------------------	----------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

525 02 -712	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	990 [506]	990 [506]	910 [465]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die für die unentgeltliche Verpflegung bestimmten Ausgaben können dem Berufsbildungszentrum in Koblenz und in Kleinmachnow zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

Erläuterungen

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt. Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Unentgeltliche Unterbringung und Verpflegung:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berufsbildungszentrum Koblenz	235
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung	480
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow	140
4. Sonstige	135
Zusammen	990

F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	420 [215]	320 [164]	440 [225]
-------------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -712	Kosten für Sachverständige	1 300 [665]	2 000 [1 023]	383 [196]
-------------------------	----------------------------	----------------	------------------	--------------

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige.....	490
2. Sonstiges.....	810
Zusammen.....	1 300

526 04	Kosten der Seeunfalluntersuchungsverfahren	75	100	35
-712		[38]	[51]	[18]

Erläuterungen

Kosten für Beisitzer, Zeugen, Sachverständige und Dolmetscher.

F 527 01	Dienstreisen	4 003	3 903	4 028
-712		[2 047]	[1 996]	[2 059]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 271 01 vereinnahmt.

532 03	Betrieb des Niederschlagsmeßnetzes zur Wasserstandsvorhersage	80	90	76
-731		[41]	[46]	[39]

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmeßnetzes in Flußeinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen	650	650	551
-731		[332]	[332]	[282]

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhenetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

532 05	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Verteidigung	470	470	466
-034		[240]	[240]	[238]

539 01	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	1 377	1 377	928
-712		[704]	[704]	[474]

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz- und Schiffsunfällen sowie bei Verkehrssicherung).

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 168	668	673
-712		[597]	[342]	[344]

**Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	265
2. Prüfungsvergütungen.....	58
3. Umzugskosten.....	670
4. Sonstiges.....	175
Zusammen.....	1 168

543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	160 [82]	160 [82]	157 [80]
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> | <p>3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	2 100 [1 074]	1 600 [818]	1 451 [742]
----------------	---	------------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 522 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung	
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	704
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	900
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütwirtschaft.....	496
Zusammen.....	2 100

546 01 -712	Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen der Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	600 [307]	600 [307]	427 [218]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

<p>Es handelt sich um die in den Erläuterungen zu Tit. 111 04 genannten Anlagen.</p>	<p>Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 04 in Höhe von 800 000 DM gegenüber.</p>
--	---

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufsicht und Führung.....	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume	150
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....	50
4. Sonstiges.....	200
Zusammen.....	600

547 02 -254	Ausgaben für den Arbeitsschutz	690 [353]	690 [353]	413 [211]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

<p>Nach Entscheidung des BMV werden bestimmte überbetriebliche Aufgaben des Arbeitsschutzes - insbesondere die der "angemessenen Kontrolle und Überwachung" des Arbeitsschutzes gem. Art. 4 Abs. 2 EG-Richtlinie 89/391/EWG vom 12. Juni 1989</p>	<p>- durch den Technischen Aufsichtsdienst bei der AfU BMV durchgeführt. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.</p>
---	--

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -223	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) Haushaltsvermerk Einnahmen aus § 116 SGB X und Beiträge nach § 150 SGB VII der DFS GmbH und der BKK des BMV sowie Rückerstattungen der Kosten der Unfallversicherung fließen den Ausgaben zu.	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	9 676 [4 947]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Renten (einschl. Krankenbehandlung).....	9 800
2. Verfahrenskosten	120
3. Sachkosten.....	60
4. Sonstige	20
Zusammen.....	10 000

686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen	50 [26]	50 [26]	26 [13]
----------------	--	------------	------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	5 946 [3 040]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 2 000 000 DM im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. WSD Mitte Erneuerung der Fußböden der Flure und Modernisierung der Registratur im WSD-Gebäude	330
2. BAW (Karlsruhe) Erneuerung der Wasserversorgung der Rinne in Halle IV.....	450
3. Sonstige Baumaßnahmen.....	800
Zusammen.....	1 580

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. WSD Süd Sanierung der Haustechnik im Altbaube- reich des WSD-Gebäudes	1 060	-	-	-	60	1 000		
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	8 000	-	3 000	-	4 360	640		
Zusammen.....	9 060	-	3 000	-	4 420	1 640		

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 01 -712	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	43 000 [21 986]	43 000 [21 986]	32 639 [16 688]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 71 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 31 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSD Nord: Erweiterung des Dienstgebäu- des des WSA Tönning	5 434	-	-	-	1 000	4 434		
2. WSD Südwest: Erweiterung des Berufsbil- dungszentrums Koblenz.....	13 390	8 112	4 000	-	1 000	278		
3. WSD Ost: Grundinstandsetzung eines Dienstgebäudes für das WSA/WNA Berlin.	6 852	-	2 500	-	3 500	852		
4. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Brandenburg.....	7 644	2 928	3 700	-	1 000	16		
5. WSD Ost: Ausbaumaßnahmen im Dienst- gebäude des Berufsbildungszentrums in Kleinmachnow.....	7 500	2 555	2 000	-	1 000	1 945		
6. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Eberswalde.....	11 974	2 408	3 800	-	4 000	1 766		
7. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für die WSD Ost in Magdeburg	35 000	190	7 000	-	12 000	15 810		
8. WSD Ost: Neubau eines Dienstgebäudes für das WSA Lauenburg	9 300	-	-	-	3 500	5 800		
9. BAW: Aufbau der Außenstelle der BAW in Ilmenau.....	31 054	9 075	8 000	-	4 000	9 979		
10. BfG: Umbau eines Dienstgebäudes in Ko- blenz.....	50 000	4 019	9 500	-	12 000	24 481		
Insgesamt	178 148	29 287	40 500	-	43 000	65 361		

F 811 01 -712	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	850 [435]	850 [435]	750 [383]
------------------	---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:	
23 Pkw	829
2. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	850

F 812 01 -712	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	3 331 [1 703]	3 331 [1 703]	2 256 [1 153]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Ausstattung von Geschäftszimmern des Neubaues des WSA Eberswalde.....	400
1.2 Ausstattung von Geschäftszimmern des WSA Berlin.....	300

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
2.	Sonstige Beschaffungen.....	1 981
Zusammen.....		2 681

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.	Erstbeschaffungen							
1.1	Beschaffung von Geräten für die Bearbei- tung des mikroverfilmten Baubestands- werks der WSV.....	5 500	3 796	140	-	300	1 264	
1.2	Beschaffung eines Schulungssimulators für die Aus- und Fortbildung des Be- triebspersonals von Revierzentralen	5 200	3 656	400	-	350	794	
Zusammen.....		10 700	7 452	540	-	650	2 058	

F 812 02 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen im Inland für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen				2 700 [1 380]	2 700 [1 380]	2 594 [1 326]	
------------------	---	--	--	--	------------------	------------------	------------------	--

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	MSD-Komplettsystem für die BfG	260
1.2	12 Mikro-Datalogger für die BfG	370
2.	Sonstige Beschaffungen.....	2 070
Zusammen.....		2 700

F 817 01 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen im Ausland für Laboratorien und Werkstätten				- [-]	- [-]	- [-]	
------------------	---	--	--	--	----------	----------	----------	--

F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden				- [-]	- [-]	3 [2]	
------------------	--	--	--	--	----------	----------	----------	--

F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel- Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen				- [-]	- [-]	- [-]	
------------------	--	--	--	--	----------	----------	----------	--

Erläuterungen

Die Bundesrepublik hat im Vertrag vom 27. Oktober 1956 mit Frankreich und Luxemburg vereinbart, die Mosel zwischen Diedenhofen und Koblenz schiffbar zu machen. Die Gesamt-
ausgaben der Schifffahrtsanlagen betragen nach dem Stand der

Bauarbeiten Ende 1970 etwa 886 000 000 DM. Davon entfal-
len auf die Bundesrepublik 287 350 000 DM, auf Frankreich
596 650 000 DM und auf Luxemburg 2 000 000 DM.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ausgaben des Bundes (einschl. der Anteile der
Kraftwerke, jedoch ohne die Ausgaben für den
Kapitaldienst und die Abwicklungsarbeiten): 1).

287 350 203 364 - - - 83 986 598 650 68

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 861 02

- | | |
|---|---|
| <p>1) davon</p> <p>1. Anteil am Stammkapital der Internationalen Moselgesellschaft mbH (50 000 TDM)</p> | <p>2. Nicht rückzahlbare Zuwendungen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (70 000 TDM)</p> <p>3. Darlehen zur Bestreitung der über 370 000 000 DM (Veranschlagung nach Preisstand 1955) hinausgehenden Ausgaben (167 350 TDM)</p> |
|---|---|

F 863 02	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6	42	30	24
-731	Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	[21]	[15]	[12]

Erläuterungen
Darlehen für 7 Kraftfahrzeuge in Höhe von je 6 000 DM.

Besondere Finanzierungsausgaben

980 07	Durchleitung von Fremdgeldern	-	-	188 544
-990		[-]	[-]	[96 401]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 380 07 und 380 08.

980 09	Weiterleitung von Beiträgen der Binnenschifffahrt zum Abwrackfonds	-	-	12 102
-990		[-]	[-]	[6 188]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 09.

Titelgruppen

Tgr.02	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen	(1 249 909)	(1 259 744)	(1 297 850)
		[[639 068]]	[[644 097]]	[[663 580]]

- Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8.
 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß bei Maßnahmen nach der Vereinbarung

zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen umfaßt rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flußstrecken, 2 790 km staugeregelte Flußstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, 4 Schiffshebewerke und 8 Sperwerke.

Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.

In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, der von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und vom Seezeichenversuchsfeld durchgeführt wird.

Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich. Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Ölverschmutzungen vom 23. Mai 1975 treffen Bund und Küstenländer gemeinsam Vorsorgemaßnahmen zur Ölbekämpfung im See- und Küstenbereich. In der am 27. April 1995 in Kraft getretenen Neufassung einer Vereinbarung wurde die Bekämpfung auf andere Schadstoffe als Öl erweitert und die Küste Mecklenburg-Vorpommerns in den Geltungsbereich aufgenommen. Im Rahmen des Systemkonzeptes erforderliche Investitionen werden in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und jeweils allein finanziert; desgleichen die sich daraus ergebenden Betriebs- und Unterhaltungsausgaben sowie die Ausgaben für Ersatzbeschaffungen. Zu Investitionsmaßnahmen, die Zuständigkeitsbereiche des Bundes und der Länder insgesamt bzw. einzelner Länder berühren, können hinsichtlich einer gemeinsamen Finanzierung gesonderte Abkommen für den Einzelfall vereinbart werden. Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der bisher gemeinsam finanzierten Fahrzeuge und Geräte sowie die Ausgaben für Maßnahmen zur

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden werden gemeinsam getragen, wobei der Bundesanteil 50 v.H. beträgt.

422 21 -731	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 150 [18 483]	36 150 [18 483]	42 289 [21 622]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 130
2. Aufwandsentschädigungen	20
3. Sonstige Leistungen.....	
Zusammen.....	36 150

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22 -731	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kap. 1203 Tit. 422 02.

422 23 -731	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

425 21 -731	Vergütungen der Angestellten	122 360 [62 562]	122 360 [62 562]	116 681 [59 658]
----------------	------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	121 011
- Auszubildenden	1 100
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen.....	245
Zusammen.....	122 360

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	513 756 [262 679]	513 756 [262 679]	527 441 [269 676]
----------------	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	499 456
- Auszubildenden	11 800
2. Aufwandsentschädigungen	1 000

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstige Leistungen.....	1 500
Zusammen.....	513 756

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 21 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	100 [51]	- [-]
----------------	--	-------------	-------------	----------

427 23 -712	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 350 [2 224]	4 500 [2 301]	3 921 [2 005]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte (z.B. Pegel-, Eis- und Grundwasserbeobachter, Raumpflegerkräfte), die Dienstleistungen mit geringem Zeitaufwand oder unregelmäßiger Art erbringen.

453 21 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	599 [306]	449 [230]	1 006 [514]
----------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	450
2. Umzugskostenvergütungen.....	149
Zusammen.....	599

513 21 -731	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 275 [1 163]	3 500 [1 790]	4 595 [2 349]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Einmalige und laufende Entgelte sowie Gebühren für die Funkdienste der Verkehrs- und Betriebssicherung sowie für die Fernmeldeanlagen des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

Die Ausgaben für das Kommunikationsnetz der WSV sind bei Tit. 521 23 veranschlagt.

514 21 -731	Haltung von Fahrzeugen	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]	64 084 [32 766]
----------------	------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
1. Landfahrzeuge		
1.1 Pkw.....	526	524
1.2 Lkw.....	596	596
1.3 Anhänger.....	609	609
1.4 Krafräder.....	8	8
1.5 Arbeitsmaschinen.....	503	503

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 21 (Titelgruppe 02) :

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
2. Wasserfahrzeuge		
2.1 Schiffe	1 430	1 460
2.2 Schwimmende Geräte.....	129	132
davon Naßbagger	(9)	(9)
Zusammen	3 801	3 832

Die Haltung der Fahrzeuge umfaßt die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe und andere Verbrauchsstoffe sowie die Instandhaltung. Für die im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen beschafften Luftfahrzeuge sind die Ausgaben für deren Haltung beim Kapitel 1412 veranschlagt.

521 21 -731	Lieferungen und Leistungen durch Unternehmer für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen	241 890 [123 676]	255 000 [130 379]	275 147 [140 680]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 04.

Erläuterungen

Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Bundeswasserstraßen, insbesondere

1. Ausgaben für Lieferungen durch Unternehmer für den Regiebetrieb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes,
2. Ausgaben für Leistungen durch Unternehmer zur Unterhaltung der Uferdeckwerke und Regelungsbauwerke, Fahrrinnen (Baggerungen), Ingenieurbauwerke und sonstigen Anlagen,

3. laufende Aufwendungen für den verkehrsbezogenen Feuerschutz (§ 35 Abs. 2 WaStrG) im Rahmen von Vereinbarungen mit Dritten,

4. Ausgaben im Rahmen der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für
 - Erprobungsmaßnahmen
 - die Anmietung von Fahrzeugen, Räumen, Geräten und sonstigen Einrichtungen
 - Maßnahmen zur Abwehr drohender Gefahren und zur Abwendung erheblicher Schäden.

521 22 -731	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen	26 000 [13 294]	26 000 [13 294]	23 588 [12 060]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 04.

Erläuterungen

Ausgaben für den Betrieb von Schleusen, Wehren, Pumpwerken, Radaranlagen, Schifffahrtszeichen, Fähren, Brücken u.a.

521 23 -731	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	6 500 [3 323]	6 500 [3 323]	7 444 [3 806]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben für das Kommunikationsnetz der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes einschließlich Betriebssicherungsfunk.

525 21 -731	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 200 [614]	1 200 [614]	1 990 [1 017]
----------------	----------------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	650
2. Lehr- und Lernmittel	70
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	480
Zusammen	1 200

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

526 22	Kosten für Sachverständige	8 000	8 000	8 982
-731		[4 090]	[4 090]	[4 592]

Erläuterungen

Wenn Qualifikation und/oder Kapazität des ständigen Personals nicht ausreichen, können freiberuflich Tätige für Unterhaltungsaufgaben in Anspruch genommen werden. Dies gilt insbesondere für

- den Bereich der Bauwerksinspektion, das Aufstellen von Bestandsunterlagen, Vermessungs- und Kartenarbeiten sowie die Anfertigung von Gutachten

- Bauleitungsaufgaben für Maßnahmen der Tit. 711 21, 712 21, 741 21 und 811 21

- technische und wirtschaftliche Untersuchungen, die der Erarbeitung von Grundlagen für Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen dienen (Bekämpfung von Meeresverschmutzungen).

527 21	Dienstreisen	2 500	2 500	2 057
-731		[1 278]	[1 278]	[1 052]

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 21 bis 427 21 ausgebrachte Personal.

547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24 494	24 494	30 920
-731		[12 524]	[12 524]	[15 809]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 04.

632 21	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die	500	500	1 021
-731	Wahrnehmung von Bundesaufgaben	[256]	[256]	[522]

711 21	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 000	9 000	6 200
-731		[5 113]	[4 602]	[3 170]

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
WSD Mitte	
WSA Hamburg:	
1. Neubau der Halle im Außenbezirk Glückstadt	270
WSD West	
WSA Duisburg-Meiderich:	
2. Fassadensanierung am Pumpwerk Gelsenkirchen	400
WSD Süd	
WSA Nürnberg:	
3. Wärmeschutzmaßnahmen am Bauhof Nürnberg	350
WSD Ost	
WSA Eberswalde:	
4. Bausubstanzerhaltende Maßnahmen am Gebäude "Alter Bauhof Eberswalde" (Auflage der Denkmalpflege)	300
5. Sonstige Baumaßnahmen.....	1 180
Zusammen.....	2 500

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD Südwest WSA Freiburg:								
1. Umbau d. ABz Kehl.....	1 200	384	800	-	-	16		
WSA Heidelberg:								
2. Neubau d. Dienstbürogebäudes d. ABz Friedrichshall	1 900	9	900	-	650	341		
WSD Süd WSA Nürnberg:								
3. Umbau d. ABz Nürnberg.....	1 200	-	550	-	200	450		
WSA Regensburg:								
4. Neubau des ABz Straubing.....	1 900	-	-	-	1 200	700		
WSD Ost WSA Berlin:								
5. Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen im ABz Fürstenwalde	1 800	721	300	-	700	79		
WSA Brandenburg:								
6. Instandsetzung und Umbau des Betriebs- gebäudes der ABz Potsdam	1 500	-	200	-	1 100	200		
WSA Magdeburg:								
7. Neubau des Büro- und Sozialgebäudes im ABz Bernburg	1 920	-	280	-	600	1 040		
8. Sonstige Baumaßnahmen.....	7 991	356	2 490	-	3 050	2 095		
Zusammen.....	19 411	1 470	5 520	-	7 500	4 921		

712 21 Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 14 000 12 000 9 381
-731 [7 158] [6 136] [4 796]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM

Erläuterungen

Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden des Betriebs- und Unterhaltungsbereichs.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WSD West WSA Rheine:								
1. Neubau der Betriebsgebäude des Bauhofs Bergeshövede/ABz Altenrheine	7 484	-	100	-	2 500	4 884		
WSA Duisburg-Rhein:								
2. Neubau eines Betriebsgebäudes für den ABz Friedrichsfeld / ASt. Bauhof Herne	2 945	-	500	-	300	2 145		
WSA Duisburg-Meiderich:								
3. Neubau des ABz Dorsten.....	2 965	-	-	-	100	2 865		
WSD Südwest WSA Bingen:								
4. Neubau d. ABz Wiesbaden.....	4 100	803	1 300	-	1 250	747		
WSA Mannheim:								
5. Neubau des ABz Speyer	5 200	-	800	-	1 000	3 400		
WSD Süd WSA Schweinfurt:								
6. Ersatz der abgängigen Werkstatanlagen des Bauhofs Würzburg	7 200	774	1 700	-	2 100	2 626		

**Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag.....	2 800	-	-	-	-	2 800		
Zusammen	10 000	774	1 700	-	2 100	5 426		
7. Ersatz der abgängigen Gebäude des ABz Marktbreit	2 400	800	800	-	100	700		
WSA Aschaffenburg: 8. Neubau des ABz Hanau	2 274	-	-	-	800	1 474		
WSD Ost WSA Dresden: 9. Neubau des Dienstgebäudes im ABz Mühlberg	2 534	1 767	200	-	-	567		
10. Neubau d. ABz Wittenberg	5 600	298	800	-	1 600	2 902		
WSA Berlin: 11. Neubau des ABz Berlin-Mitte (Neukölln)....	2 120	398	200	-	-	1 522		
12. Neubau d. ABz Erkner	3 000	-	800	-	1 000	1 200		
13. Ersatzmaßnahmen am Bauhof Berlin.....	6 600	-	200	-	1 500	4 900		
WSA Eberswalde: 14. Neubau des ABz Oranienburg.....	2 400	-	100	-	1 000	1 300		
WSA Lauenburg: 15. Neubau d. ABz Parchim	2 700	718	800	-	750	432		
Insgesamt	62 322	5 558	8 300	-	14 000	34 464		

741 21 Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anla- 89 735 84 735 66 987
-731 -gen [45 881] [43 324] [34 250]

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM

Erläuterungen

Ersatzinvestitionen sind über die laufende Unterhaltung hin-
ausgehende Maßnahmen zur Instandsetzung/Erneuerung mit
Gesamtausgaben ab 100 000 DM im Einzelfall. Der größte Teil
der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen der laufenden Aus-
bauvorhaben durchgeführt. Bei Tit. 741 21 sind die außerhalb

der Ausbauprogramme vorzunehmenden Ersatzinvestitionen
veranschlagt, und zwar die Maßnahmen
- mit Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall
für Anlagen des Regiebetriebes
- mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen mit Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall (Re- giebetrieb)								
1.1 WSD Nord								
Ersatz von Bauhofs- und ABz-Anlagen beim WSA Stralsund	18 900	15 085	2 000	-	1 800	15		
1.2 WSD Nordwest								
Erweiterungen und Ersatz von abgängigen Einrichtungen und Anlagen am Kom-Netz	7 000	3 096	1 000	-	1 000	1 904		
1.3 WSD Ost								
Ersatz abgängiger Fernmelde-Vermitt- lungsanlagen.....	5 630	2 734	1 700	-	900	296		
2. Maßnahmen mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall	86 035	-	-	-	86 035	-		
Zusammen	117 565	20 915	4 700	-	89 735	2 215		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

811 21	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	73 000	75 000	96 017
-731		[37 324]	[38 347]	[49 093]
	Verpflichtungsermächtigung.....	50 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	40 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM	

Erläuterungen

Für Betrieb und Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen steht der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ein Fahrzeug- und Gerätepark (Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge) mit einem Wiederbeschaffungswert von etwa 3,0 Mrd DM zur Verfügung.

Der Fahrzeug- und Gerätepark ist - unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer - entsprechend der Aufgabenentwicklung durch Neu- und Ersatzbeschaffungen bzw. Umbauten und Grundinstandsetzungen den sich ändernden Anforderungen anzupassen und zu modernisieren.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

Landfahrzeuge

1.	Erstbeschaffungen	
1.1	2 Pkw	70
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	68 Pkw	2 040
2.2	53 Lkw	4 620
2.3	5 Anhänger	150
2.4	9 fahrbare Arbeitsgeräte	1 110
	Zusammen	7 920
	Insgesamt	7 990

Wasserfahrzeuge

1.	Ersatzbeschaffungen	
	WSD Nord	
1.1	Ersatz einer Peiljolle für die Eider (WSA Tönning)	500
	WSD Mitte	
1.2	Ersatz des MB "Leine" (WSA Braunschweig)	550
	WSD Süd	
1.3	Ersatz von Hydraulik-Hilfskränen für Prahme	600
	WSD Ost	
1.4	Ersatz eines Kleingreifers für den Schwimmgreifer 3383 (WSA Brandenburg)	320
1.5	Ersatz eines Seilgreifers für den Schwimmgreifer 3459 (WSA Dresden)	490
1.6	Ersatz des Baggers auf dem Schwimmgreifer 3191 (WSA Berlin)	490
2.	Sonstige Beschaffungen	870
3.	Umbau- und Grundinstandsetzungsarbeiten	
	WSD Nordwest	
3.1	Ersatz des Kastengestells des Mittelmotors auf dem Saugbagger "Nordsee"	990
	WSD Südwest	
3.2	Umbau des Decksprahms 1746 auf Stelzenbetrieb (WSA Trier)	500
3.3	Umbau des offenen Prahms 1778 auf Stelzenbetrieb (WSA Koblenz)	500
3.4	Umbau des Schwimmgreifers "Polyp" auf Betrieb mit Ankerpfählen (WSA Koblenz)	900
	WSD Ost	
3.5	Umbau des Schubbootes "Seehund" (WSA Eberswalde) ...	250
3.6	Umbau des Schubbootes "Lehnitz" (WSA Eberswalde)	250
4.	Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen .	560
	Insgesamt	7 770

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Ersatzbeschaffungen WSD Nord									
1.1 Neubau von 4 Arbeits- und Aufsichts- booten des WSA Brunsbüttel (Ersatz für 6 Motorboote).....	4 370	1 943	1 000	-	1 350	77			
1.2 Ersatz des Motorseezeichenschiffes "Ranzow".....	8 730	943	3 000	-	4 600	187			
1.3 Ersatzbeschaffung eines hydrologischen Meßschiffes für das WSA Cuxhaven (Ersatz für SL "Eisfuchs" und MS "Vo- gelsand")	7 200	935	2 000	-	4 000	265			
1.4 Ersatz des Peilschiffes "Baltic" des WSA Stralsund	4 600	-	1 500	-	3 100	-			
WSD Mitte									
1.5 Neubau von 11 Schubprahnen	2 465	1 656	800	-	-	9			
1.6 Ersatz von 4 Aufsichts- und Arbeits- schiffen für die WSÄ Hann.Münden und Minden.....	3 080	-	600	-	2 400	80			
WSD West									
1.7 Neubau von 9 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen sowie von 13 Prahmen für die Kanal-WSÄ.....	7 890	4 660	1 500	-	1 700	30			
Nachtrag.....	550	-	-	-	-	550			
Zusammen.....	8 440	4 660	1 500	-	1 700	580			
1.8 Ersatz von 13 Decksprahmen für die Außenbezirke der Kanal-WSÄ	4 290	-	1 000	-	3 200	90			
WSD Südwest									
1.9 Neubau von 15 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen sowie Prahmen für Nek- kar, Mosel und Saar (Ersatz für 21 Mo- torschiffe).....	12 936	2 429	2 700	-	5 600	2 207			
1.10 Beschaffung von 2 Fächerecholoten für den Rhein	2 400	-	1 000	-	1 400	-			
WSD Ost									
1.11 Neubau eines Mehrzweckgerätes des Typs III b	5 800	1 135	500	-	2 100	2 065			
1.12 Ersatzbeschaffung eines Brückenunter- suchungsschiffes	2 860	-	700	-	2 100	60			
1.13 Neubau von 25 Typ-Arbeits- und Auf- sichtsschiffen	37 080	-	-	-	7 500	29 580			
1.14 Neubau eines Eisbrechers für die Oder	7 500	-	-	-	2 000	5 500			
Zusammen.....	111 751	13 701	16 300	-	41 050	40 700			
2. Sonstige Beschaffungen	1 400	-	500	-	450	450			
3. Umbau- und Grundinstandsetzungs- maßnahmen WSD Nord									
3.1 Grundinstandsetzung des Schwimm- greifers "1353" des WSA Brunsbüttel	1 850	-	1 000	-	850	-			
WSD West									
3.2 Umbau des Schwimmgreifers "Krabbe" ..	1 980	-	1 000	-	980	-			
3.3 Umbau des Taucherschachtes "Carl Straat".....	5 500	-	2 500	-	3 000	-			
WSD Südwest									
3.4 Grundinstandsetzung von 6 Klappschu- ten.....	4 250	1 237	1 500	-	1 470	43			
WSD Süd									
3.5 Bauliche Anpassung des Hebebockes "Achilles"	2 700	-	-	-	2 100	600			

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

3.6 Grundinstandsetzung der Außenhaut sowie des Aufbaus des Eisbrechers "Pechmann"	1 500	-	-	-	1 300	200		
WSD Ost								
3.7 Umbau des Eisbrechers "Oderberg".....	3 000	-	2 900	-	100	-		
Zusammen.....	20 780	1 237	8 900	-	9 800	843		
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen.....	940	-	800	-	140	-		
Insgesamt	134 871	14 938	26 500	-	51 440	41 993		

Luftfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffungen								
1.1 Ersatzbeschaffung für die "Do 28".....	40 000	19 248	14 900	-	5 800	52		

812 21 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 7 500 9 000 7 660
-731 ständen [3 835] [4 602] [3 916]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM						
davon fällig:								
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000	TDM						
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM						

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

1. Ersatzbeschaffungen	
WSD Nordwest	
Beschaffung eines Fächerlotes.....	500
2. Sonstige Beschaffungen	600
Zusammen.....	1 100

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Erstbeschaffungen								
1.1 WSD Nord								
Einrichtung eines "Rechnergestützten Maritimen Unfallmanagement-Systems" (REMUS).....	6 510	4 640	1 500	-	370	-		
Nachtrag	5 600	-	-	-	630	4 970		
Zusammen	12 110	4 640	1 500	-	1 000	4 970		
1.2 WSD Nord/WSD Nordwest								
Bordseitige Ausrüstung zu REMUS auf den Mehrzweckschiffen	4 000	917	1 300	-	1 000	783		
Nachtrag	1 500	-	-	-	-	1 500		
Zusammen	5 500	917	1 300	-	1 000	2 283		
Zusammen	17 610	5 557	2 800	-	2 000	7 253		
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 WSD Nord/WSD Nordwest								
Erneuerung des Geräteparks zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen sowie Einrichtung eines ELG-Depots für die Ostsee.....	6 600	2 817	500	-	500	2 783		

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 21 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag	3 900	-	-	-	-	3 900			
Zusammen	10 500	2 817	500	-	500	6 683			-
2.2 WSD West Ersatz des Peilsystems für Motorboote (DGPS)	1 700	1 227	300	-	-	173			
2.3 WSD Südwest Ersatz der Geräte für Sohlenpeilungen des Rheins (DGPS)	2 700	359	1 400	-	700	241			
2.4 Ersatz von 2 Fächerlotsystemen	2 400	-	-	-	1 200	1 200			
2.5 WSD Süd Ersatz der Geräte für Sohlenpeilungen (DGPS)	2 900	650	1 300	-	900	50			
2.6 Ersatz der Büro- und Geräteausstat- tung des Bauhofs Würzburg	1 400	-	-	-	600	800			
2.7 WSD Ost Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Hohenwarthe	1 500	180	800	-	500	20			
Zusammen	23 100	5 233	4 300	-	4 400	9 167			
Insgesamt	40 710	10 790	7 100	-	6 400	16 420			

821 21	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	439
-731		[-]	[-]	[224]

Tgr.03	Lotswesen	(77 000)	(74 700)	(71 102)
		[(39 369)]	[(38 194)]	[(36 354)]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.</p> |
|--|--|

521 31	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	66 975	70 400	70 805
-731		[34 244]	[35 995]	[36 202]

Erläuterungen

Auf Grund des erwarteten Gebührenaufkommens bei Tit. 111 06 sind folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen	60 575
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade	4 400
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01 bis 425 01 (vgl. Tit. 271 01)	2 000
Zusammen	66 975

527 31	Dienstreisen	8	8	5
-731		[4]	[4]	[3]

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300	300	292
-731		[153]	[153]	[149]

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestsorgung von Lotsenbooten.

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben hierfür betragen 6,2 Mio DM. Bisher wurden für Einzelmaßnahmen, die nur im Zuge von anderen notwendigen Reparaturen durchgeführt werden, insgesamt 593 000 DM verausgabt.

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

812 31 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	300 [153]	495 [253]	- [-]
816 31 -731	Erwerb von Fahrzeugen	9 417 [4 815]	3 497 [1 788]	- [-]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und
2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz
für 2 Stationsschiffe 113 003 - 3 497 - 9 417 100 089

Tgr.04	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(850) [(435)]	(850) [(435)]	(-) [(-)]
--------	--	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.</p> |
|--|--|

422 41 -731	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
425 41 -731	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	- [-]
426 41 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	- [-]	- [-]	- [-]
427 41 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	245 [125]	245 [125]	- [-]
427 42 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	340 [174]	340 [174]	- [-]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 41 vorhanden sind.			
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	- [-]
527 41 -731	Dienstreisen	10 [5]	10 [5]	- [-]
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	245 [125]	245 [125]	- [-]
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [[1 000 EUR]]	Soll 1999 1 000 DM [[1 000 EUR]]	Ist 1998 1 000 DM [[1 000 EUR]]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.06 Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen (1 198 533) (1 192 321) (1 058 468)
 [[612 800]] [[609 624]] [[541 186]]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Hgr. 7 (ausgenommen Titel 752 61) sowie der Titel 526 62 und 632 61 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412) und für Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes (Tit. 741 21 - Nr. 1 der Erläuterungen-).

Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412) und für Ersatzinvestitionen des Regiebetriebes (Tit. 741 21 - Nr. 1 der Erläuterungen-).

Erläuterungen

Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepaßt. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.

Maßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtausgaben von mehr als 5,0 Mio DM im Einzelfall. Ersatzmaßnahmen mit Gesamtausgaben bis 5,0 Mio DM im Einzelfall werden in der Titelgruppe 02 "Unterhaltung und Betrieb" veranschlagt, da sie in engem Zusammenhang mit den Unterhaltungsmaßnahmen stehen.

Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 66 Mrd DM darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme vorgenommen; hierbei handelt es sich um

In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.

Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

Für die Bauleitungsausgaben werden folgende Richtwerte als Anteile in v.H. der Gesamtausgaben zugrunde gelegt:

Ausbaumaßnahmen im Küstenbereich	
Nord-Ostsee-Kanal	10,5 v.H.
Seewärtige Zufahrten	12,5 v.H.
Bau, Ersatz und Modernisierung von Seezeichen, Radar-Landanlagen und UKW-Sicherungsfunk	10,5 v.H.
Ausbaumaßnahmen im Binnenbereich	
Kanäle	15,0 v.H.
Staugeregelte Flüsse	14,0 v.H.
Nachträgliche Qualitätsverbesserungen an staugeregelten Flüssen (z.B. Vertiefungen, zweite Schleusenammern)	10,5 v.H.
Frei fließende/geregelte Flüsse	14,0 v.H.
Ersatz und Instandsetzung (Küsten- und Binnenbereich)	
Ersatz/Teilersatz von Ingenieurbauwerken	11,0 v.H.
Ersatz/Teilersatz von Brücken und Dükern	13,0 v.H.
Uferinstandsetzungen, Herstellung bzw. Wiederherstellung von Strombauwerken, Instandsetzung baulicher Anlagen in Häfen	7,0 v.H.

422 61 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 10 407 10 407 10 840
 -731 [[5 321]] [[5 321]] [[5 542]]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 352
2. Aufwandsentschädigungen	55
Zusammen	10 407

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 62 Bezüge der beamteten Hilfskräfte - - -
 -731 [-] [-] [-]

422 63 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - - -
 -731 [-] [-] [-]

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

425 61 -731	Vergütungen der Angestellten	95 644 [48 902]	95 644 [48 902]	97 428 [49 814]
----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Angestellten.....	95 074
2. Aufwandsentschädigungen	390
3. Sonstige Leistungen.....	180
Zusammen.....	95 644

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 61 -731	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 004 [5 115]	10 004 [5 115]	10 160 [5 195]
----------------	--------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	9 854
2. Aufwandsentschädigungen	120
3. Sonstige Leistungen.....	30
Zusammen.....	10 004

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

427 63 -712	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	60 [31]	60 [31]	18 [9]
----------------	---	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 61 vorhanden sind.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die für eine bestimmte Investitionsmaßnahme eingestellt sind.

453 61 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	700 [358]	1 000 [511]	453 [232]
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	600
2. Umzugskostenvergütungen.....	100
Zusammen.....	700

459 69 -731	Vermischte Personalausgaben	80 [41]	80 [41]	2 [1]
----------------	-----------------------------	------------	------------	----------

514 61 -731	Haltung von Fahrzeugen	970 [496]	970 [496]	1 002 [512]
----------------	------------------------	--------------	--------------	----------------

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 61 (Titelgruppe 06) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
547 61, 811 61 und 812 61.

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw (nicht personengebunden)	131	131
Wasserfahrzeuge	4	4
Zusammen	135	135

525 61 -731	Aus- und Fortbildung, Umschulung	255 [130]	255 [130]	129 [66]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung	125
2. Lehr- und Lernmittel	50
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung	80
Zusammen	255

Für das bei den Tit. 422 61 bis 427 63 ausgebrachte Personal.

526 62 -731	Kosten für Sachverständige	24 500 [12 527]	25 500 [13 038]	25 418 [12 996]
----------------	----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	40 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM

Erläuterungen

Aufgrund fehlender Kapazitäten bei der BAW, BfG und den Neubaudienststellen sind in zunehmendem Umfang Ingenieur- und Landschaftsplanungsbüros für Planungs-, Überwachungs- und Prüfungsaufgaben sowie für den Aufbau von wasserbaulichen Modellversuchen und Voruntersuchungen für Ausbaumaßnahmen (einschl. Fremdfirmen für vorbereitende Arbeiten) heranzuziehen.
--

527 61 -731	Dienstreisen	1 000 [511]	1 000 [511]	882 [451]
----------------	--------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 61.

Erläuterungen

Für das bei den Titeln 422 61 bis 426 61 ausgebrachte Personal.

547 61 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 700 [4 960]	9 738 [4 979]	9 809 [5 015]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 100 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 61.	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 514 61, 811 61 und 812 61.
---	---

632 61 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	1 500 [767]	2 000 [1 023]	1 286 [658]
----------------	--	----------------	------------------	----------------

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

711 61	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250	-	-
-731		[128]	[-]	[-]

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gebäuden der Neubaudienststellen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

WSD Ost

1. Neubau eines Informationszentrums in

Rothensee	2 000	-	-	-	-	2 000		
2. Sonstige Baumaßnahmen	950	-	-	-	250	700		
Zusammen	2 950	-	-	-	250	2 700		

712 61	Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	2 600	-
-731		[-]	[1 329]	[-]

728 61	Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	38 000	32 000	29 827
-731		[19 429]	[16 361]	[15 250]

Verpflichtungsermächtigung	25 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	TDM

Erläuterungen

Die Modernisierung der Anlagen des Nord-Ostsee-Kanals wird ab 1989 auf der Grundlage eines neuen Entwurfs fortgeführt. Außerdem ist die Wiederherstellung der teilweise stark beschädigten Kanalufer durch standfeste Böschungen notwendig. Dabei werden der Kanalquerschnitt erweitert (neue Wasserspiegelbreite 162 m) und die Ufer zurückgelegt. Diese im Ent-

wurf enthaltenen Maßnahmen dienen der Bestandssicherung und der Erhaltung des Verkehrswertes. Darüberhinaus sind eine Instandsetzung sowie ein Teilersatz der Kanalfähren und als Ersatzinvestitions-Einzelmaßnahmen der Ersatz bzw. die Grundinstandsetzung von Hochbrücken vorgesehen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen	499 400	297 327	15 000	-	20 600	166 473		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz der Hochbrücke Holtenau	50 064	40 603	-	-	1 000	8 461		
2.2 Grundinstandsetzung und Elektrifizierung der Eisenbahnbrücke Rendsburg 1)	134 200	74 152	10 000	-	10 000	40 048		
2.3 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Le- vensau	9 600	753	4 000	-	2 900	1 947		
2.4 Grundinstandsetzung der Hochbrücke Hochdonn	59 000	4 810	3 000	-	3 500	47 690		
Zusammen	252 864	120 318	17 000	-	17 400	98 146		
Insgesamt	752 264	417 645	32 000	-	38 000	264 619		

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 138,18 Mio DM; davon 3,98 Mio DM Beitrag der Deutschen Bahn AG (Elektrifizierung)

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

729 61 -731	Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	30 000 [15 339]	40 000 [20 452]	52 661 [26 925]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 43 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 28 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

Die Vertiefung der Unter- und Außenelbe auf 13,5 m unter Kartennull (KN) ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt ist ein weiterer Ausbau auf eine Mindestdiefe von 14,5 m unter KN vorgesehen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbau auf 13,5 m unter KN.....	626 225	598 592	1 000	-	1 000	25 633		
2. Ausbau auf mind. 14,5 m unter KN.....	175 000	59 998	39 000	-	29 000	47 002		
Nachtrag	53 560	-	-	-	-	53 560		
Zusammen	228 560	59 998	39 000	-	29 000	100 562		
3. Ersatzinvestitionen								
3.1 Rückwärtige Sicherung der Osteriffstacks in der Ostemündung	9 500	205	-	-	-	9 295		
Insgesamt	864 285	658 795	40 000	-	30 000	135 490		

730 61 -731	Maßnahmen an der Ostsee	28 500 [14 572]	53 000 [27 098]	42 937 [21 953]
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| 1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation | 2.2 Ausbau des Peenestroms bis zum Hafen Wolgast auf 6,50 m |
| 2. Ausbau von Seeschiffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern gem. Bundesverkehrswegeplan | 2.3 Ausbau der Seehafenzufahrt Wismar auf 9,50 m |
| 2.1 Ausbau der Zufahrt zum Überseehafen Rostock auf 14,50 m | 2.4 Ausbau der Ostansteuerung zum Hafen Stralsund. |

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation								
1.1 Verkehrssicherungssystem Warnemünde/ Rostock	23 500	3 426	3 000	-	5 000	12 074		
1.2 Umstellung der Seezeichen auf vollelektrischen Betrieb mit Fernbedienung und -überwachung an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern	59 500	27 424	1 000	-	1 800	29 276		
1.3 Funknavigation (DGPS-Station in Wustrow, LORAN-C-Bedeckung für die Ostsee)	12 020	1 719	4 000	-	100	6 201		
Zusammen	95 020	32 569	8 000	-	6 900	47 551		
2. Ausbau von Seeschiffahrtsstraßen in Mecklenburg-Vorpommern								
2.1 Seehafenzufahrt Rostock	186 000	86 477	37 600	-	13 000	48 923		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 730 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.2 Peenestrom.....	38 000	27 564	800	-	300	9 336		
2.3 Seehafenzufahrt Wismar	7 330	6 213	1 600	-	300	- 783		
2.4 Ostansteuerung Stralsund	38 150	7 717	5 000	-	8 000	17 433		
Zusammen	269 480	127 971	45 000	-	21 600	74 909		
Insgesamt	364 500	160 540	53 000	-	28 500	122 460		

731 61 Maßnahmen an der Nordsee 18 950 10 000 11 889
-731 [9 689] [5 113] [6 079]

Verpflichtungsermächtigung..... 9 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM

Erläuterungen

1. Radarlandanlagen, Seezeichen, Funknavigation
2. Ersatzinvestitionen

Zu I. 2.2 Von 1981 bis 1998 wurden für Grundinstandsetzungsmaßnahmen des Schutz- und Sicherheitshafens Helgoland rd. 18 Mio DM aufgewendet.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord								
1.1 Neubau einer DGPS-Station auf Helgo- land	1 500	1 216	-	-	100	184		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung der Anlagen am Ei- dersperrwerk 1).....	78 150	54 759	1 500	-	1 300	20 591		
2.2 Grundinstandsetzung von Anlagen im Schutz- und Sicherheitshafen Helgoland ..	19 400	82	1 000	-	3 500	14 818		
2.3 Grundinstandsetzung von Anlagen im Binnenhafen Helgoland	21 800	16 191	500	-	-	5 109		
2.4 Grundinstandsetzung der Mole Hörnum ...	7 610	3 205	2 000	-	-	2 405		
Zusammen	126 960	74 237	5 000	-	4 800	42 923		
Insgesamt	128 460	75 453	5 000	-	4 900	43 107		
II. Maßnahmen im Bereich der WSD Nord- west								
1. Radarlandanlagen								
1.1 Beschaffung einer Referenzanlage zur Systembetreuung.....	5 600	2 830	500	-	250	2 020		
1.2 Optimierung der Revierzentrale Wilhelms- haven	6 000	5 181	500	-	300	19		
Zusammen	11 600	8 011	1 000	-	550	2 039		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Inselschutzwerke Borkum, Wangerooge, Minsener Oog	246 400	175 174	2 000	-	6 500	62 726		
2.2 Stromstabilisierungsmaßnahmen an der Ems	8 230	2 111	1 500	-	4 000	619		
2.3 Anpassungsmaßnahmen am Emder Fahrwasser (Geiseleiddamm).....	60 000	-	500	-	3 000	56 500		
Zusammen	314 630	177 285	4 000	-	13 500	119 845		
Insgesamt	326 230	185 296	5 000	-	14 050	121 884		
Insgesamt Titel 731 61	454 690	260 749	10 000	-	18 950	164 991		

1203
Wasser- und Schiffsverkehrsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 731 61 (Titelgruppe 06) :

1) Voraussichtliche Gesamtausgaben 82,0 Mio DM, davon 3,85 Mio DM Beitrag des Landes Schleswig-Holstein.

732 61 -731	Maßnahmen an der Außen- und der Unterweser (einschl. Nebenflüsse)	21 500 [10 993]	42 000 [21 474]	35 615 [18 210]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ausbau des Fahrwassers der Außen- und der Unterweser
Das Fahrwasser der Außenweser ist von 11 m auf 12 m und das der Unterweser von 8 m auf 9 m unter Seekartennull vertieft worden. Ausgaben entstehen noch für Strombauwerke und zur Stabilisierung der Vertiefungsmaßnahmen.
Darüber hinaus soll die Außenweser zur Anpassung des Fahrwassers an die Containerschifffahrt auf 14 m unter SKN vertieft werden.</p> <p>2. Ersatz der Staustufe Bremen</p> | <p>Die Anlagen der Staustufe Bremen-Hemelingen werden an gleicher Stelle ersetzt.
Das Land Bremen beteiligt sich gemäß Vereinbarung vom 25.06./24.09.1990/30.08.1993 mit 9 191 000 DM.</p> <p>3. Ausbau der Unteren Hunte
Anpassung der Unteren Hunte als seewärtige Zufahrt zum Hafen Oldenburg an die veränderten Verkehrsstrukturen, insbesondere zur Verbesserung der Tidefahrmöglichkeiten der Küstenschifffahrt und zur Verringerung der Tideabhängigkeit der durchgehenden Binnenschifffahrt.</p> |
|--|--|

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Außen- und Unterweser									
1.1 Bisherige Vertiefungsmaßnahmen	526 117	479 356	2 000	-	4 000	40 761			
1.2 14 m-Ausbau	92 000	15 564	18 000	-	4 000	54 436			
Zusammen	618 117	494 920	20 000	-	8 000	95 197			
2. Weserstaustufe Bremen									
Bundesanteil	293 839	230 890	22 000	-	13 500	27 449			
Beteiligung Bremen	9 191	9 191	-	-	-	-			
3. Ausbau der Unteren Hunte.....	30 200	3 533	-	-	-	26 667			
Insgesamt									
Bundesanteil	942 156	729 343	42 000	-	21 500	149 313			
Beteiligung Bremen	9 191	9 191	-	-	-	-			
Zusammen	951 347	738 534	42 000	-	21 500	149 313			

733 61 -731	Maßnahmen am Mittellandkanal und am Elbe-Seitenkanal	117 600 [60 128]	114 000 [58 287]	104 854 [53 611]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 170 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 70 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 60 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 40 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ausbau des Mittellandkanals</p> <p>1.1 Ausbau- und Anpassungsmaßnahmen
Ausbau des Mittellandkanals einschließlich des Stichkanals nach Salzgitter nach den Richtlinien für Wasserstraßen der Klasse Vb und der Stichkanäle nach Osnabrück, Hannover-Linden und Hildesheim nach Klasse Va.
Die Finanzierung der Weststrecke des Mittellandkanals tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund sowie die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen.
Die Finanzierung der Oststrecke tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund sowie die Länder Niedersachsen und Hamburg.</p> | <p>1.2 Ersatzinvestitionen</p> <p>2. Bau des Elbe-Seitenkanals
Der Elbe-Seitenkanal wurde in den Jahren 1968 bis 1976 gebaut und gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 vom Bund und Land Hamburg gemeinsam finanziert.
Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen einschließlich Bauleitungsausgaben 1 685 500 TDM. Auf Hamburg entfallen 502 270 TDM.
Die Übersicht erfaßt die voraussichtlichen Restausgaben ab 1988, Instandsetzungsmaßnahmen an der Schleuse Uelzen sowie den Bau einer zweiten Schleuse in Uelzen als Ersatzmaßnahme.</p> |
|---|---|

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 733 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal								
1.1 Ausbaumaßnahmen								
1.1.1 Weststrecke								
Bundesanteil.....	2 556 570	1 696 223	50 000	-	22 000	788 347		
Beteiligung Nordrhein-Westfalen, Nie- dersachsen, Bremen.....	1 203 330	829 515	23 000	-	14 900	335 915		
Zusammen.....	3 759 900	2 525 738	73 000	-	36 900	1 124 262		
1.1.2 Oststrecke								
Bundesanteil.....	919 840	619 702	14 000	-	41 500	244 638		
Beteiligung Niedersachsen, Hamburg.....	455 460	285 131	10 000	-	16 000	144 329		
Zusammen.....	1 375 300	904 833	24 000	-	57 500	388 967		
Insgesamt.....	5 135 200	3 430 571	97 000	-	94 400	1 513 229		
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Ersatz der Förder- und Stromversor- gungseinrichtungen der Pumpwerke so- wie Errichtung einer wasserwirtschaftli- chen Fernsteuerungszentrale.....	41 000	38 060	1 200	-	1 600	140		
1.2.2 Wiederherstellung der Standsicherheit der Uferspundwand bei Mehrum.....	8 800	-	400	-	500	7 900		
1.2.3 Grundinstandsetzung von 134 Brücken..	71 000	5 804	4 000	-	5 000	56 196		
1.2.4 Instandsetzung von Uferspundwänden an der Weststrecke.....	14 150	1 042	1 000	-	1 000	11 108		
1.2.5 Instandsetzung der unteren Schleuse am Verbindungskanal Süd in Minden.....	3 400	-	400	-	1 000	2 000		
1.2.6 Schleusenautomatisierung.....	7 000	-	-	-	-	7 000		
Nachtrag.....	1 485	-	-	-	-	1 485		
Zusammen.....	8 485	-	-	-	-	8 485		
Zusammen.....	146 835	44 906	7 000	-	9 100	85 829		
2. Elbe-Seitenkanal								
2.1 Restmaßnahmen								
Bundesanteil 1).....	40 826	36 936	1 800	-	1 000	1 090		
Beteiligung Hamburg.....	4 838	1 809	447	-	500	2 082		
Zusammen.....	45 664	38 745	2 247	-	1 500	3 172		
2.2 Neubau der 2. Schleuse Uelzen einschl. Bestandserhaltung der bestehenden Schleusenkammer.....	194 200	34 835	38 200	-	44 000	77 165		
Zusammen.....	239 864	73 580	40 447	-	45 500	80 337		
Insgesamt								
Bund.....	3 858 271	2 432 602	111 000	-	117 600	1 197 069		
Länder.....	1 663 628	1 116 455	33 447	-	31 400	482 326		
Zusammen.....	5 521 899	3 549 057	144 447	-	149 000	1 679 395		

1) In den Ausgaben des Bundes sind Mehrleistungen Hamburgs gemäß Vergleich einschließlich pauschalem Bauleitungs-
ausgabenanteil von 11,8 v.H. enthalten.

734 61 -731	Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Nebenflüsse)			13 400 [6 851]	6 000 [3 068]	4 617 [2 361]
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000	TDM			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu.....	12 000	TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	8 000	TDM			

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 734 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anpassungs- und Ausbaumaßnahmen an der Mittel- und Oberweser
Die Anpassungsmaßnahmen für das Europaschiff (1 350 t) werden unter Beibehaltung der Vertiefung der Fahrrinne auf 2,80 m für das Befahren mit eingeschränkten</p> | <p>Begegnungsmöglichkeiten von Großmotorgüterschiffen (110 m x 11,4 m bis 2 000 t) erweitert. Die Finanzierung erfolgt mit dem Land Bremen durch Änderung des Verwaltungsabkommens vom 17./26.10.1988.</p> <p>2. Ersatzinvestitionen</p> |
|--|--|

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittelweser								
Bundesanteil	91 733	25 043	3 000	-	4 000	59 690		
Beteiligung Bremen	45 867	13 273	539	-	2 000	30 055		
Zusammen	137 600	38 316	3 539	-	6 000	89 745		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Ersatz abgängiger Dalben in den Vorhäfen der Mittelweserschleusen	7 350	4 914	-	-	800	1 636		
Nachtrag	11 000	-	-	-	-	11 000		
Zusammen	18 350	4 914	-	-	800	12 636		
2.2 Instandsetzung der Schleuse Kassel	5 600	-	2 400	-	1 700	1 500		
2.3 Schleusenautomatisierung	4 000	-	600	-	100	3 300		
Nachtrag	660	-	-	-	-	660		
Zusammen	4 660	-	600	-	100	3 960		
2.4 Grundinstandsetzung der Wehre Hameln.....	4 600	-	-	-	1 800	2 800		
2.5 Verlängerung und Instandsetzung der Kleinen Schleuse Dörverden	18 900	-	-	-	5 000	13 900		
2.6 Instandsetzung der Allerstaustufen	33 000	-	-	-	-	33 000		
Zusammen	85 110	4 914	3 000	-	9 400	67 796		
Insgesamt								
Bund.....	176 843	29 957	6 000	-	13 400	127 486		
Beteiligung Bremen	45 867	13 273	539	-	2 000	30 055		
Zusammen	222 710	43 230	6 539	-	15 400	157 541		

740 61 -731	Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	121 100 [61 917]	136 000 [69 536]	110 692 [56 596]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 135 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 40 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 15 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ausbaumaßnahmen am Dortmund-Ems-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal und Rhein-Herne-Kanal einschl. der Bundeswasserstraße Ruhr. Die Finanzierung erfolgt gemäß Regierungsabkommen mit Nordrhein-Westfalen mit Beteiligung des Landes mit je 1/3, jedoch am Datteln-Hamm-Kanal (Weststrecke) mit 1/5.</p> <p>2. Ausbau des Küstenkanals. Die Finanzierung tragen gemäß Regierungsabkommen vom 14. September 1965 der Bund und das Land Bremen. Bremen leistet seinen Beitrag</p> | <p>(10 187 TDM) für die Stadtstrecke Oldenburg in 3 Jahresraten, beginnend im Jahr der Fertigstellung der Stadtstrecke Oldenburg.</p> <p>3. Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals (Datteln-Bergeshövede) einschl. Bau der Zwillingsschleuse Münster.</p> <p>4. Nachsorgemaßnahmen im westdeutschen Kanalnnetz.</p> <p>5. Ersatzinvestitionen.</p> |
|--|---|

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 740 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ausbaumaßnahmen								
Bund.....	1 284 672	1 169 508	13 000	-	2 800	99 364		
Land	641 971	569 747	6 000	-	2 000	64 224		
Zusammen	1 926 643	1 739 255	19 000	-	4 800	163 588		
2. Ausbau des Küstenkanals	92 768	67 232	-	-	-	25 536		
3. Ausbau der DEK Südstrecke.....	1 184 310	226 917	80 000	-	73 000	804 393		
4. Nachsorgemaßnahmen	197 951	156 100	10 000	-	5 000	26 851		
5. Ersatzinvestitionen								
5.1 Ersatz von 62 abgängigen Brücken	254 500	63 525	12 000	-	18 800	160 175		
5.2 Ersatz von 37 abgängigen Dückern.....	149 000	78 046	6 000	-	1 500	63 454		
5.3 Grundinstandsetzung der Ruhrschleuse Raffelberg	16 488	15 221	-	-	-	1 267		
Nachtrag	17 467	-	6 000	-	1 000	10 467		
Zusammen	33 955	15 221	6 000	-	1 000	11 734		
5.4 Ersatz des Ruhrwehres Raffelberg	51 110	2 740	7 000	-	14 000	27 370		
5.5 Grundinstandsetzung der Großen Schleu- se Meppen.....	10 250	-	2 000	-	5 000	3 250		
5.6 Schleusenautomatisierung.....	23 790	525	-	-	-	23 265		
Zusammen	522 605	160 057	33 000	-	40 300	289 248		
Insgesamt								
Bund.....	3 282 306	1 779 814	136 000	-	121 100	1 245 392		
Land	641 971	569 747	6 000	-	2 000	64 224		
Zusammen	3 924 277	2 349 561	142 000	-	123 100	1 309 616		

741 61 Maßnahmen am Rhein 64 500 50 000 42 867
 -731 [32 978] [25 565] [21 918]

Verpflichtungsermächtigung.....	66 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	13 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Oberrhein zwischen Basel und Neuburgweier/Lauterburg</p> <p>1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg
Im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Ausbau des Oberrheins zwischen Basel und Straßburg vom 27. Oktober 1956 hat sich die Bundesrepublik verpflichtet, die Kosten für bestimmte Maßnahmen, die als Folgen des Ausbaues der Wasserkraft des Oberrheins durch Frankreich zu ergreifen sind, zu tragen.
Der Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg ist bis auf restliche Folge- und Anpassungsmaßnahmen mit rd. 106 Mio DM Gesamtausgaben abgeschlossen. Die Ausgaben für die restlichen Folge- und Anpassungsmaßnahmen einschl. für Gutachten und Ausschüsse belaufen sich auf 12,0 Mio DM für Bund und Länder; davon trägt der Bund 8,0 Mio DM.</p> <p>1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg
Die Bundesrepublik Deutschland und die Französische Republik haben im Vertrag vom 4. Juli 1969 vereinbart, den Rhein zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg auszubauen. Hauptbestandteile des Vertrages sind:</p> | <p>1.2.1 Bau der Staustufen Gamsheim und Iffezheim, schadenverhütende Einrichtungen im Bereich der beiden Staustufen, wasserbauliche Ergänzungsmaßnahmen sowie Maßnahmen unterhalb der Stufe Iffezheim. Die restlichen Maßnahmen für die Staustufen und für den Bereich unterhalb von Iffezheim werden bis auf die Fischaufstiegseinrichtungen, die die Kraftwerksgesellschaften unter finanzieller Beteiligung von Bund und Land Baden-Württemberg herstellen, vom Bund mit finanzieller Beteiligung des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.
Die Gesamtausgaben betragen insgesamt 133 Mio DM und verteilen sich wie folgt:
Anteil Bund = 99 Mio DM
Anteil Baden-Württemberg = 34 Mio DM.</p> <p>1.2.2 Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein
Der Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg ist bis auf restliche Maßnahmen abgeschlossen. Die Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein sind im wesentlichen noch auszuführen.
Die restlichen Maßnahmen gegen die Hochwassergefahr am Oberrhein sind wie folgt zu unterteilen:</p> |
|--|---|

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 741 61 (Titelgruppe 06) :

- Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg vom 22./30. Dezember 1971 mit Gesamtausgaben von rd. 677 Mio DM:
Anteil Bund = 281 Mio DM
Anteil Baden-Württemberg = 396 Mio DM.
 - Maßnahmen Frankreichs und der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen vom 3. November 1988/31. Januar/16. Mai 1989 mit Gesamtausgaben von rd. 300 Mio DM:
Anteil Bund = 120 Mio DM
Anteil Rheinland-Pfalz = 120 Mio DM
Anteil Hessen = 60 Mio DM.
2. Mittel- und Niederrhein
Die Verbesserung der Schiffsverkehrsverhältnisse auf dem Mittel- und Niederrhein umfaßt folgende Maßnahmen:
- 2.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Mannheim und St. Goar von 1,70 m auf 2,10 m unter dem Gleichwertigen Wasserstand (GIW) einschl. Anpassung des Strombettes und der Strombauwerke auf der Gesamtstrecke bis zur deutsch-niederländischen Grenze. Zur Erreichung dieses Zieles ist, ergänzend zu den bisherigen Maßnahmen, auf Teilabschnitten eine Nachregulierung erforderlich.
 - 2.2 Maßnahmen zur Wiederherstellung und Erhaltung eines beständigen Gewässerbettes am Niederrhein (Sohlenstabilisierung) und Verbesserung der Schiffsverkehrsverhältnisse auf dem Rhein unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes bei einer Fahrrinntiefe von 2,80 m unter GIW zwischen Duisburg und Emmerich / Lobith.
 - 2.3 Vertiefung der Fahrrinne auf 2,50 m unter GIW zwischen Köln und Koblenz unter Berücksichtigung des Sohlengleichgewichtes.
 - 2.4 Melde- und Informationssystem am Mittel- und Niederrhein sowie Wahrschau- und Fernwirkstationen am Mittelrhein von Oberwesel bis St. Goar.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Oberrhein								
1.1 Ausbau zwischen Basel und Kehl/Straßburg								
Bund.....	8 000	-	1 000	-	-	7 000		
Länder.....	4 000	-	500	-	-	3 500		
Zusammen.....	12 000	-	1 500	-	-	10 500		
1.2 Ausbau zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg								
Bund.....	500 000	98 240	24 000	-	37 500	340 260		
Länder.....	610 000	36 184	34 000	-	31 610	508 206		
Zusammen.....	1 110 000	134 424	58 000	-	69 110	848 466		
2. Mittel- und Niederrhein								
2.1 Maßnahmen im Bereich der WSD Südwest								
Nachtrag.....	446 000	355 195	12 500	-	15 000	63 305		
Nachtrag.....	10 000	-	-	-	-	10 000		
Zusammen.....	456 000	355 195	12 500	-	15 000	73 305		
2.2 Maßnahmen im Bereich der WSD West								
Zusammen.....	474 611	293 300	12 500	-	12 000	156 811		
Zusammen.....	930 611	648 495	25 000	-	27 000	230 116		
Insgesamt								
Bund.....	1 438 611	746 735	50 000	-	64 500	577 376		
Länder.....	614 000	36 184	34 500	-	31 610	511 706		
Zusammen.....	2 052 611	782 919	84 500	-	96 110	1 089 082		

742 61 Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn 61 600 35 000 53 291
 -731 [31 496] [17 895] [27 247]

- Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
- davon fällig:
- Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
- Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

- 1. Maßnahmen an der Mosel
- 1.1 Vertiefung der Fahrrinne zwischen Diedenhofen und Koblenz von 2,70 m auf 3,00 m, um eine maximale Abladung der Schiffe bis 2,80 m zu erreichen. Die Fahrri-
nnervertiefung an der Grenzstrecke Deutschland / Luxemburg wird gemeinsam finanziert.
- 1.2 Bau von zweiten Schleusenammern an den Staustufen. Im ersten Bauabschnitt sollen an den Engpässen der Staustufen Fankel und Zeltingen zweite Schleusenammern errichtet werden (Bundesverkehrswegeplan 1992).

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 742 61 (Titelgruppe 06) :

- | | |
|---|---|
| <p>1.3 Nachrichtentechnik
- Aufbau des nautischen Informationsfunks, der PCM-Übertragungseinrichtung (= digitales Übertragungssystem) und des Wasserstraßenfunks
- Ersatz der Kom-Netz- und TK-Anlagen
Der Anteil Luxemburgs an den nachrichtentechnischen Maßnahmen beträgt 230 000 DM.</p> <p>1.4 Ersatzinvestitionen</p> <p>2. Maßnahmen an der Saar</p> <p>2.1 Ausbau der Saar von Saarbrücken bis zur Mosel
Ausbaumaßnahmen zur Umkanalisierung der Bundeswasserstraße Saar zwischen Saarbrücken und</p> | <p>Saarlouis-Lisdorf sowie zur Schiffbarmachung der anschließenden Saarstrecke bis zur Mündung in die Mosel. Die Finanzierung erfolgt gemäß Verwaltungsabkommen mit dem Saarland und mit Rheinland-Pfalz vom 28. März 1974.</p> <p>In den Jahren 1996 bis 1998 übernahm der Bund den Finanzierungsanteil des Saarlandes in Höhe von 56,436 Mio DM.</p> <p>2.2 Ersatzinvestitionen</p> <p>3. Maßnahmen an der Lahn
Ersatzinvestitionen</p> |
|---|---|

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Maßnahmen an der Mosel								
1.1 Fahrrinnenvertiefung	178 221	110 960	3 600	-	4 000	59 661		
1.2 Bau zweiter Schleusenammern in Fan- kel und Zeltingen.....	161 100	5 192	700	-	4 000	151 208		
1.3 Nachrichtentechnik.....	8 370	4 258	1 000	-	1 300	1 812		
1.4 Ersatzinvestitionen								
1.4.1 Ersatz der maschinen- und elektrotech- nischen Anlagen an den Schleusen und Wehren.....	52 000	11 727	5 700	-	7 300	27 273		
1.4.2 Grundinstandsetzung von 13 Schleu- sentoren.....	12 500	-	4 000	-	6 000	2 500		
1.4.3 Grundinstandsetzung von 15 Sektor- wehren.....	20 800	-	2 000	-	7 100	11 700		
1.4.4 Ersatz der Dammbalken der Schleusen .	4 900	-	-	-	4 900	-		
Insgesamt.....	437 891	132 137	17 000	-	34 600	254 154		
2. Maßnahmen an der Saar								
2.1 Ausbau der Saar								
Bundesanteil.....	1 346 998	1 297 340	18 000	-	25 000	6 658		
Beteiligung Saarland, Rheinl.-Pfalz.....	673 499	638 553	9 000	-	12 500	13 446		
2.2 Ersatzinvestitionen								
Schleusenautomatisierung.....	5 800	-	-	-	-	5 800		
3. Maßnahmen an der Lahn								
3.1 Ersatz und Modernisierung der Schleusen.....	10 130	-	-	-	1 500	8 630		
3.2 Schleusenautomatisierung.....	3 380	-	-	-	500	2 880		
Zusammen.....	13 510	-	-	-	2 000	11 510		
Insgesamt								
Bund.....	1 804 199	1 429 477	35 000	-	61 600	278 122		
Länderbeteiligung	673 499	638 553	9 000	-	12 500	13 446		
Zusammen.....	2 477 698	2 068 030	44 000	-	74 100	291 568		

743 61 Maßnahmen am Neckar 26 800 22 000 19 382
 -731 [13 703] [11 248] [9 910]

- Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2001 bis zu 12 000 TDM
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 000 TDM

Erläuterungen

Bestandssicherungsmaßnahmen

Die Modernisierung der zum Teil über 60 Jahre alten Anlagen (Schleusen, Schleusenvorhöfen, Wehre) zur Bestandssicherung und Sicherstellung der Betriebssicherheit der Bundeswasserstraße Neckar wird ab 1994 auf der Grundlage eines neuen

Entwurfes-HU fortgeführt. Auf der Strecke ist die Sicherung der Seitenkanäle erforderlich. Außerdem sind Ersatzinvestitionen an Brücken und Wehren durchzuführen. Im Rahmen dieser Bestandssicherungsmaßnahmen erfolgt auch eine Anpassung an die veränderten Anforderungen der Schifffahrt, soweit dies wirtschaftlich ist.

1203
Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 743 61 (Titelgruppe 06) :

Die Vertiefung der Fahrrinne bis Plochingen für eine wirtschaftlichere Auslastung der Binnenschiffe ist bis auf Restmaßnahmen abgeschlossen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherungsmaßnahmen	404 360	88 794	17 200	-	13 000	285 366		
Nachtrag	16 188	-	-	-	-	16 188		
Zusammen	420 548	88 794	17 200	-	13 000	301 554		
2. Ersatz und Grundinstandsetzung von Brücken	9 000	4 921	800	-	800	2 479		
3. Grundinstandsetzung der Wehre	131 000	4 365	4 000	-	13 000	109 635		
4. Schleusenautomatisierung	6 550	-	-	-	-	6 550		
Insgesamt	567 098	98 080	22 000	-	26 800	420 218		

744 61 Maßnahmen am Main 40 000 35 000 32 163
-731 [20 452] [17 895] [16 445]

Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM

Erläuterungen

- Um einem Verfall von Anlagen und einem Ausfall von Betriebseinrichtungen entgegenzutreten, sind Sicherungsmaßnahmen erforderlich, die gleichzeitig zur Leistungssteigerung der Wasserstraße beitragen. Die damit verbundene Vertiefung der Fahrrinne zwischen Aschaffenburg und Bamberg von 2,5 m auf 2,9 m ist erforderlich, damit auch auf dieser Strecke die Abladetiefe freigegeben werden kann. Die Umkanalisierung des Mains zwischen Offenbach und Aschaffenburg ist nahezu abgeschlossen.
- Ersatzinvestitionen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bestandssicherung, Leistungssteigerung, Umkanalisierung und Vertiefung	964 337	585 577	15 000	-	22 000	341 760		
2. Ersatzinvestitionen								
2.1 Grundinstandsetzung von 28 Staustufen ..	398 253	40 665	19 000	-	17 000	321 588		
2.2 Bau von Liegeplätzen	5 000	558	1 000	-	1 000	2 442		
2.3 Schleusenautomatisierung	10 049	-	-	-	-	10 049		
Zusammen	413 302	41 223	20 000	-	18 000	334 079		
Insgesamt	1 377 639	626 800	35 000	-	40 000	675 839		

745 61 Maßnahmen an der Donau und am Main-Donau-Kanal 44 300 38 000 33 103
-731 [22 650] [19 429] [16 925]

Verpflichtungsermächtigung..... 21 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM

Erläuterungen

- Donau
- Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen
Gemäß § 4 Duisburger Vertrag vom 16. September 1966 und dem Donaukanalisierungsvertrag vom 11. August 1976 führt die RMD im Auftrag des Bundes den Ausbau der Donau von Regensburg bis Vilshofen durch. Die Mittel werden vom Bund und Bayern im Verhältnis 2:1 aufgebracht.
In den jährlich veranschlagten Beträgen ist der Ausgabenanteil der RMD für Planung und Durchführung enthalten.
Der Ausbau zwischen Regensburg und Straubing ist bis auf Restmaßnahmen fertiggestellt. Zur Verbesserung der

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 745 61 (Titelgruppe 06) :

Schifffahrtsverhältnisse im noch nicht ausgebauten Abschnitt Straubing - Vilshofen werden in einem 1. Schritt die Fahrinnenverhältnisse mit flußbauregelnden Methoden optimiert, insbesondere im Bereich Vilshofen (Bürgerfeld). Zur Vorbereitung der Entscheidung über den 2.

Ausbauschritt sind umfangreiche planerische Untersuchungen durchzuführen.

- 1.2 Ersatzinvestitionen
- 2. Main-Donau-Kanal
- 2.1 Restmaßnahmen
- 2.2 Ersatzinvestitionen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Donau								
1.1 Ausbau der Donau								
1.1.1 Strecke Regensburg - Straubing								
Bund	832 120	746 110	10 000	-	8 000	68 010		
Bayern	416 060	372 523	5 000	-	4 000	34 537		
Zusammen.....	1 248 180	1 118 633	15 000	-	12 000	102 547		
1.1.2 Strecke Straubing - Vilshofen: Vorbereitende Maßnahmen								
Bund	220 000	117 056	16 000	-	22 000	64 944		
Bayern	110 000	58 462	8 000	-	11 000	32 538		
Zusammen.....	330 000	175 518	24 000	-	33 000	97 482		
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Grundinstandsetzung von Objekten im Staubereich Kachlet	16 400	3 021	2 000	-	5 000	6 379		
1.2.2 Schleusenautomatisierung.....	1 284	-	-	-	-	1 284		
Zusammen.....	17 684	3 021	2 000	-	5 000	7 663		
2. Main-Donau-Kanal								
2.1 Restmaßnahmen der Konzessionsstrecke Bamberg-Regensburg								
Bund	49 500	-	8 000	-	5 000	36 500		
Bayern	24 750	-	4 000	-	2 500	18 250		
Zusammen.....	74 250	-	12 000	-	7 500	54 750		
2.2 Ersatzinvestitionen								
2.2.1 Umbau von Liegeplätzen	13 800	3 539	500	-	1 500	8 261		
2.2.2 Umbau der elektroenergie-technischen Einrichtungen an den Schleusen	7 300	-	500	-	1 200	5 600		
2.2.3 Anschluß der Kanalstrecke Bamberg - Hausen an die Betriebszentrale.....	5 300	522	1 000	-	1 600	2 178		
2.2.4 Schleusenautomatisierung.....	5 276	-	-	-	-	5 276		
Zusammen.....	31 676	4 061	2 000	-	4 300	21 315		
Insgesamt								
Bund.....	1 150 980	870 248	38 000	-	44 300	198 432		
Bayern.....	550 810	430 985	17 000	-	17 500	85 325		
Zusammen.....	1 701 790	1 301 233	55 000	-	61 800	283 757		

746 61 -731	Projekt 17 Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (Bundeswasserstraßenverbindung Rügen - Magdeburg - Berlin)			291 063 [148 818]	284 000 [145 207]	201 606 [103 080]
	Verpflichtungsermächtigung.....	192 000	TDM			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	110 000	TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	55 000	TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 000	TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM			

Erläuterungen

Im Anschluß an den Ausbau des Mittellandkanals in Niedersachsen wird die Wasserstraßenverbindung nach Magdeburg und Berlin (West- und Osthafen) für Großmotorgüterschiffe und

Schub-/Koppelverbände bis zu 185 m Länge fortgeführt (Ausbau nach Klasse Vb, teilweise mit Einschränkungen). Zu dem Projekt gehört der Ausbau folgender Wasserstraßen bzw. -Abschnitte:

**Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 746 61 (Titelgruppe 06) :

- | | | |
|--|--|--------------|
| 1. Mittellandkanal Rügen - Magdeburg | - durch Haushaltsentwürfe belegt | 4,365 Mrd DM |
| 2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg einschl. elbwasserstandsabhängiger Anschluß des Magdeburger Hafens | - Hafen Magdeburg | 0,170 Mrd DM |
| 3. Elbe-Havel-Kanal | Insgesamt | 4,535 Mrd DM |
| 4. Untere Havel-Wasserstraße von Plaue bis Potsdam, Havel-Kanal bis zum GVZ Wustermark | In den Gesamtausgaben zu 1. ist der Umbau eines Kasernengebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-Neubauamtes Helmstedt in Höhe von 3,3 Mio DM veranschlagt. Die Hochbaumaßnahme wurde in den Jahren 1992 bis 1995 abgewickelt. | |
| 5. Wasserstraßen Berlin-Nord (Havel, Spree, Westhafen-Kanal bis zum Westhafen) | | |
| 6. Wasserstraßen Berlin-Süd (Teltowkanal, Britzer Verbindungskanal, Spree bis zum Osthafen) | In den Gesamtausgaben zu 2. ist der Neubau eines Dienstgebäudes für das Bauleitungspersonal des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg in Höhe von 13,9 Mio DM enthalten. Die Hochbaumaßnahme wurde 1997 abgeschlossen. | |
| 7. Ersatzinvestitionen | | |
- Für diese Projekte liegen - mit Ausnahme der Anbindung des Magdeburger Hafens - genehmigte Entwürfe vor. Danach ergeben sich voraussichtliche Bauausgaben in Höhe von

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertragene Ausgabereste 1 000 DM	Veranschlagt 2000 1 000 DM	Vorhalten für 2001 ff 1 000 DM	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittellandkanal	800 000	328 594	51 000	-	50 000	370 406		
2. Wasserstraßenkreuz Magdeburg	1 104 650	164 691	143 000	-	165 663	631 296		
3. Elbe-Havel-Kanal	965 000	15 363	27 000	-	36 000	886 637		
4. Untere Havel-Wasserstraße, Havel-Kanal	607 000	41 691	18 000	-	15 000	532 309		
5. Wasserstraßen Berlin-Nord	349 000	42 577	26 000	-	18 000	262 423		
6. Wasserstraßen Berlin-Süd	709 617	55 454	11 000	-	4 000	639 163		
Insgesamt	4 535 267	648 370	276 000	-	288 663	3 322 234		
7. Ersatzinvestitionen								
7.1 Instandsetzungsmaßnahmen am Schiffshebewerk Rothensee	15 600	5 977	3 000	-	1 000	5 623		
7.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 21 Brücken	2 000	330	1 000	-	670	-		
Nachtrag	6 480	-	-	-	330	6 150		
Zusammen	8 480	330	1 000	-	1 000	6 150		
7.3 Ersatz des Wehres Charlottenburg	9 087	4 633	4 000	-	400	54		
Zusammen	33 167	10 940	8 000	-	2 400	11 827		
Insgesamt	4 568 434	659 310	284 000	-	291 063	3 334 061		

747 61 Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und 32 200 30 513 28 143
-731 an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mün- [16 464] [15 601] [14 389]
dung

Verpflichtungsermächtigung..... 26 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 19 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und 2. Saale
Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen: 3. Untere Havel-Wasserstraße
1. Mittel- und Oberelbe

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertragene Ausgabereste 1 000 DM	Veranschlagt 2000 1 000 DM	Vorhalten für 2001 ff 1 000 DM	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Mittel- und Oberelbe								
1.1 Strombaumaßnahmen	203 306	38 003	7 000	-	11 000	147 303		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 747 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachtrag	34 400	-	-	-	-	34 400		
Zusammen	237 706	38 003	7 000	-	11 000	181 703		
1.2 Ersatz der Eisenbahnbrücke Wittenberg und der Straßenbrücke Wittenberg; Ko- stenbeteiligung der WSV	48 227	8 922	10 800	-	5 500	23 005		
1.3 Grundinstandsetzung der Staustufen an der Ilmenau	12 500	-	2 000	-	1 000	9 500		
1.4 Schleusenautomatisierung an der Il- menau	300	-	-	-	-	300		
Zusammen	298 733	46 925	19 800	-	17 500	214 508		
2. Saale								
2.1 Ausbau der Saale von der Mündung in die Elbe bis Halle-Trotha für 2,50 m Ablade- tiefe	220 000	18 855	8 513	-	6 700	185 932		
2.2 Schleusenautomatisierung	10 160	-	-	-	-	10 160		
Zusammen	230 160	18 855	8 513	-	6 700	196 092		
3. Untere Havel-Wasserstraße								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 6 Brücken	5 300	-	2 000	-	3 300	-		
Nachtrag	250	-	-	-	250	-		
Zusammen	5 550	-	2 000	-	3 550	-		
3.2 Grundinstandsetzung der Wehranlagen Quitzebel	12 948	-	-	-	4 450	8 498		
3.3 Schleusenautomatisierung	7 325	-	-	-	-	7 325		
Zusammen	25 823	-	2 000	-	8 000	15 823		
Insgesamt	554 716	65 780	30 313	-	32 200	426 423		

749 61 Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde- 27 200 13 000 16 465
-731 Wasserstraße [13 907] [6 647] [8 418]

Verpflichtungsermächtigung	72 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	23 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	21 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	TDM

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen: 1. Elbe-Lübeck-Kanal
2. Müritz-Elde-Wasserstraße

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Elbe-Lübeck-Kanal								
1.1 Mindestinstandsetzungsmaßnahmen	227 118	113 645	5 000	-	10 000	98 473		
1.2 Schleusenautomatisierung	4 485	-	-	-	-	4 485		
Zusammen	231 603	113 645	5 000	-	10 000	102 958		
2. Müritz-Elde-Wasserstraße								
2.1 Ufersicherungsmaßnahmen	45 190	33 885	1 600	-	2 000	7 705		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 25 Brücken	15 300	6 688	2 200	-	6 400	12		

1203

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

- Bundeswasserstraßen -

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 750 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	8 600	400	1 700	-	4 600	1 900		
Nachtrag	3 900	-	-	-	-	3 900		
Zusammen	12 500	400	1 700	-	4 600	5 800		
2.2 Schleusenautomatisierung	10 400	-	-	-	900	9 500		
Zusammen	22 900	400	1 700	-	5 500	15 300		
3. Havel-Kanal								
3.1 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 8 Brücken	9 300	4 629	200	-	-	4 471		
Nachtrag	12 400	-	-	-	-	12 400		
Zusammen	21 700	4 629	200	-	-	16 871		
Insgesamt	418 615	61 241	31 000	-	25 900	300 474		

1) Gesamtausgaben 36,5 Mio DM, davon 8,795 Mio DM Beitrag des Landes Brandenburg

751 61 -731	Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berli- ner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	16 200 [8 283]	40 000 [20 452]	45 520 [23 274]
	Verpflichtungsermächtigung.....	17 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM	

Erläuterungen

An folgenden Wasserstraßen sind Grundinstandsetzungs- und Ersatzinvestitionsmaßnahmen vorgesehen:

1. Berliner Wasserstraßen
2. Oder-Spree-Kanal

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berliner Wasserstraßen								
1.1 Ersatz der Schleuse Spandau, Grundin- standsetzung des Zitadellenwehres	79 886	19 353	22 000	-	9 000	29 533		
1.2 Grundinstandsetzung und Neubau von 13 Brücken	109 961	84 513	10 000	-	5 400	10 048		
1.3 Maßnahmen am Landwehrkanal	31 524	5 269	100	-	-	26 155		
1.4 Uferinstandsetzung an der Stadtspreee	29 000	-	100	-	-	28 900		
1.5 Schleusenautomatisierung	1 145	-	-	-	-	1 145		
Zusammen	251 516	109 135	32 200	-	14 400	95 781		
2. Oder-Spree-Kanal								
2.1 Uferinstandsetzung, Dammsicherung und Instandhaltung von Anlagen	20 000	5 831	600	-	-	13 569		
2.2 Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an 9 Brücken	7 300	-	1 500	-	1 300	4 500		
Nachtrag	1 320	-	-	-	-	1 320		
Zusammen	8 620	-	1 500	-	1 300	5 820		
2.3 Grundinstandsetzung der Schleuse Wol- tersdorf	7 614	3 077	2 900	-	-	1 637		
2.4 Verlängerung der Schleuse Wernsdorf	19 608	-	300	-	500	18 808		
2.5 Grundinstandsetzung der Schleuse Storkow	9 900	-	-	-	-	9 900		
2.6 Schleusenautomatisierung	2 645	-	-	-	-	2 645		
Zusammen	68 387	8 908	5 300	-	1 800	52 379		

**Wasser- und Schiffsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 751 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH

Insgesamt 319 903 118 043 37 500 - 16 200 148 160

752 61 Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen
-731 in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundes-
wasserstraßen
Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen
bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 10.

811 61 Erwerb von Fahrzeugen im Inland
-731
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
514 61, 547 61 und 812 61.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen:		
15 Pkw		580
2. Sonstiges.....		70
Zusammen.....		650

812 61 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
-731 ständen im Inland
Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
514 61, 547 61 und 811 61.

882 61 Zuweisung für den Bau des Emssperrwerkes
-731
Erläuterungen
Die Kostenbeteiligung des Bundes am Bau des Emssperrwerkes in Höhe von
82 Mio DM erfolgt unter dem Aspekt einer Flexibilisierung des Schiffsahrtsweg-
es der Bundeswasserstraße Ems.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH

Emssperrwerk 82 000 - 10 000 - 20 000 52 000

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik
Haushaltsvermerk
Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 900 TDM.

F 511 55 Geschäftsbedarf
-731

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -731	Datenfernübertragung	1 085 [555]	1 085 [555]	845 [432]
F 515 55 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 922 [2 005]	3 922 [2 005]	3 956 [2 023]
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	147 [75]	147 [75]	193 [99]
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 303 [666]	1 303 [666]	1 474 [754]
F 532 55 -731	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 677 [857]	1 677 [857]	1 460 [746]
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	16 289 [8 328]	17 871 [9 137]	18 634 [9 527]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	10 000
1.2 Software.....	1 800
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	2 200
2.2 Software.....	2 289
Insgesamt	16 289

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 01 -731	Beteiligung an den Kosten der 100-Jahrfeier Dortmund-Ems-Kanal		70 [36]	- [-]
980 55 -990	Leistungen an das Bundesamt für Finanzen für Miete und Datenfernübertragung		- [-]	80 [41]

Abschluß des Kapitels 1203	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	267 950	261 200
Übrige Einnahmen	59 262	59 598
Gesamteinnahmen.....	327 212	320 798
Ausgaben		
Personalausgaben	1 157 302	1 157 602
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	534 126	552 961
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	12 050	12 550
Ausgaben für Investitionen	1 319 877	1 303 172
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 023 355	3 026 285
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	349 267	362 497
Aus Hauptgruppe 5.....	44 292	44 724
Aus Hauptgruppe 7.....	6 000	6 000
Aus Hauptgruppe 8.....	23 212	24 782
Insgesamt.....	422 771	438 003

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Güterverkehr

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Köln und 8 Außenstellen, 3 Außenstellen mit Schwerpunktaufgaben sowie einer Nebenstelle (Schließung im Jahr 2000) in den Bundesländern.

Es erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf dem Gebiet des Verkehrs, die ihm durch das Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und den hierauf beruhenden Rechtsvorschriften obliegenden Pflichten erfüllen und die Bestimmungen über den Werkverkehr eingehalten werden:

1. Das Bundesamt für Güterverkehr hat vor allem darüber zu wachen, daß
 - 1.1 in- und ausländische Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und alle anderen am Beförderungsvertrag Beteiligten die ihnen nach dem GüKG und den hierauf beruhenden Rechtsvorschriften obliegenden Pflichten erfüllen und die Bestimmungen über den Werkverkehr eingehalten werden,
 - 1.2 die Rechtsvorschriften über
 - 1.2.1 die Beschäftigung und die Tätigkeiten des Fahrpersonals auf Kraftfahrzeugen,
 - 1.2.2 die zulässigen Maße und Gewichte von Kraftfahrzeugen und Anhängern,
 - 1.2.3 die im internationalen Güterkraftverkehr verwendeten Container,
 - 1.2.4 bestimmte Abgaben und Umsatzsteuer im Güterkraftverkehr,
 - 1.2.5 die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße,
 - 1.2.6 die Beförderung von Lebensmitteln und Wein,
 - 1.2.7 Abfallbeförderungen,
 - 1.2.8 die zulässigen Werte für Geräusche und für verunreinigende Stoffe im Abgas von Kraftfahrzeugen zur Güterbeförderung,
 - 1.2.9 das Mitführen einer Ausfertigung der Genehmigungsurkunde nach § 12 Abs. 4 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen eingehalten werden.
2. Das Bundesamt für Güterverkehr erhebt und verwaltet
 - 2.1 die Autobahnbenutzungsgebühr nach dem Gesetz zu dem Übereinkommen vom 9. Februar 1994 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen (ABBG),
 - 2.2 die Konzessionsabgabe für das Betreiben von Nebenbetrieben an Bundesautobahnen gemäß den Rechtsvorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und der BAB-Konzessionsabgabenverordnung.
3. Das Bundesamt für Güterverkehr
 - 3.1 beobachtet und begutachtet die Entwicklung des Marktgeschehens im Güterverkehr auf Straße, Schiene und Binnenschifffahrt (Marktbeobachtung),

- 3.2 führt zusammen mit dem Kraftfahrt-Bundesamt zur Beurteilung der Struktur und der Entwicklung des Güterkraftverkehrs bei Unternehmen, die Güterkraftverkehr durchführen, repräsentative Erhebungen von Verkehrsleistungs-, Preis- und Unternehmensangaben über wirtschaftliche Tätigkeiten, Umsatz, Beschäftigte, Investitionen und Fuhrpark als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durch,
- 3.3 ist Bußgeldbehörde für Ordnungswidrigkeiten von Betroffenen aus anderen Staaten auf den Rechtsgebieten Güterkraftverkehr, Fahrpersonal, Gefahrgut, Abfallbeförderung und Verwendung sicherer Container sowie für Ordnungswidrigkeiten von Inländern im Bereich Verkehrsstatistik und Autobahnbenutzungsgebühr,
- 3.4 ist Ermittlungsbehörde bei anderen Ordnungswidrigkeiten, die es im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit feststellt,
- 3.5 koordiniert für die Bundesrepublik Deutschland Straßenkontrollaktionen mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Überwachung der EG-Sozialvorschriften,
- 3.6 wirkt mit bei bestimmten Verwaltungsmaßnahmen der Landesverkehrsbehörden, die den Güterkraftverkehr betreffen, insbesondere Erlaubnis- bzw. Gemeinschaftslizenzverfahren,
- 3.7 erteilt CEMT-Genehmigungen und CEMT-Umzugsgenehmigungen für den internationalen Straßengüterverkehr,
- 3.8 führt Dateien über sämtliche Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs,
- 3.9 übermittelt den zuständigen Behörden der anderen EU-Mitgliedstaaten Angaben über die von Gebietsfremden begangenen Zuwiderhandlungen gegen die EG-Sozialvorschriften und die Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und leitet entsprechende Mitteilungen anderer Mitgliedstaaten an die zuständigen inländischen Überwachungsbehörden weiter,
- 3.10 genehmigt Tarife im Fluglinienverkehr gem. § 21 LuftVG und ist Hinterlegungsstelle für Flugpreise gem. EU-VO Nr. 2409/92 und
- 3.11 erteilt Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Personengelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz.
4. Dem Bundesamt für Güterverkehr obliegen gemäß § 19 Abs. 3 des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) Aufgaben auf dem Gebiet des Güterkraftverkehrs zur Durchführung weiträumiger nationaler und internationaler Großtransporte.

Außerdem erfüllt das Bundesamt weitere Verwaltungsaufgaben kraft besonderen Auftrags (z.B. Abwicklung der Flugdienste für oberste Bundesbehörden im Shuttle-Dienst Bonn/Berlin sowie Ausgabe bilateraler Fahrtgenehmigungen und weiterer Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	2 716 [1 389]	6 815 [3 484]	3 266 [1 670]
----------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren aus der Erteilung einer Bescheinigung über den nächstgelegenen Bahnhof gemäß lfd. Nr. 1.4 Kostenverordnung GüKG	5
2. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Genehmigungen einschließlich Fahrtenberichtshefte gemäß lfd. Nrn. 3 ff Kostenverordnung GüKG	308
3. Gebühren aus der Erteilung / Berichtigung / Ersatzausstellung von CEMT-Umzugsgenehmigungen	56
4. Gebühren für die Ausstellung von COP-Dokumenten aufgrund des EG-Transitabkommens mit Österreich ..	320
5. Gebühren aus der Erhebung von Autobahnbenutzungsgebühren gemäß lfd. Nrn. 6 ff Kostenverordnung GüKG	1 522
6. Gebühren aus der Genehmigung von Tarifen im Fluglinienverkehr gemäß § 21 LuftVG i.V.m. der Luftkostenverordnung	55
7. Gebühren für die Ausgaben von Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (§ 52 Abs. 3 PersBefG)	450
Zusammen	2 716

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	15 360 [7 853]	15 000 [7 669]	14 914 [7 625]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Verwarnungsgelder und Geldbußen gemäß §§ 19 ff GüKG, § 9 Abs. 2 FPersG, § 10 Abs. 5 GefahrgutG, Artikel 7 Abs. 4 des Gesetzes zum CSC, §§ 4, 3, 1 ABBG, §§ 23, 15 BStatG, § 14 AbfVerbrG sowie Zwangsgelder nach § 11 VwVG.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Verwarnungsgelder	3 815
2. Geldbußen	11 544
3. Zwangsgelder	1
Zusammen	15 360

113 01 -719	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	2 [1]	3 [2]	3 [2]
----------------	---	----------	----------	----------

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	14 [7]	14 [7]	3 [2]
----------------	----------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen über Unternehmen des Straßengüterverkehrs.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	38 [19]	35 [18]	254 [130]
----------------	----------------------	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kostenanteil für Dienstkleidung	31
2. Sonstiges	7
Zusammen	38

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Nach den Bestimmungen über die Dienst- und Schutzkleidung für die Kontrolleure des Bundesamtes für Güterverkehr vom 1. Juli 1980 haben die Kontrolleure ein Drittel der Beschaffungskosten ihrer Dienstkleidung zu erstatten (vgl. Tit. 516 01).

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11 [6]	12 [6]	- [-]
----------------	---	-----------	-----------	----------

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	89 [46]	161 [82]	108 [55]
----------------	---	------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Erlös aus dem Verkauf von 13 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	15 [8]	19 [10]	10 [5]
----------------	--	-----------	------------	-----------

271 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 812 [1 438]	5 031 [2 572]	3 546 [1 813]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kostenerstattung durch das Land Bayern für die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents.....	2 246
2. Kostenerstattung durch das Land Brandenburg für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.....	536
3. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	2 812

281 02 -719	Erstattung von Kosten und Auslagen im Bußgeldverfahren	150 [77]	150 [77]	72 [37]
----------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Erstattung von Auslagen, die dem Bundesamt als Ermittlungsbehörde bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entstehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 525 [2 825]	5 907 [3 020]	5 794 [2 962]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -719	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	269 [138]	- [-]	- [-]
------------------	----------------------------------	--------------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	67 405 [34 464]	70 153 [35 869]	67 405 [34 464]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	67 170
- Auszubildenden	60
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	174
Zusammen.....	67 405

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	995 [509]	1 100 [562]	995 [509]
------------------	--------------------------------------	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	400 [205]	785 [401]	784 [401]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	995 [509]	1 032 [528]	570 [291]
------------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	855
2. Umzugskostenvergütungen.....	140
Zusammen.....	995

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	2 200 [1 125]	2 920 [1 493]	2 061 [1 054]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 513 01 -719	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 547 [791]	2 806 [1 435]	2 098 [1 073]
------------------	--	----------------	------------------	------------------

F 514 01 -719	Haltung von Fahrzeugen	1 700 [869]	1 700 [869]	1 441 [737]
------------------	------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw	198	200
Lkw.....	2	2
Zusammen.....	200	202

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280 [143]	310 [159]	348 [178]												
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	200 [102]	164 [84]	185 [95]												
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 800 [920]	1 911 [977]	1 648 [843]												
	Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 799,4 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 16 286,57 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>339</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>223</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>438</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 800</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	339	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	223	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	800	4. Sonstiges.....	438	Zusammen.....	1 800			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	339															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	223															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	800															
4. Sonstiges.....	438															
Zusammen.....	1 800															
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	3 900 [1 994]	4 137 [2 115]	3 887 [1 987]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>3 748</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>152</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>3 900</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 748	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	152	Zusammen.....	3 900							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	3 748															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	152															
Zusammen.....	3 900															
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200 [102]	432 [221]	151 [77]												
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	209 [107]	192 [98]	145 [74]												
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	100 [51]	128 [65]	27 [14]												
F 526 02 -719	Kosten für Sachverständige	85 [43]	3 306 [1 690]	224 [115]												
F 527 01 -719	Dienstreisen	1 200 [614]	1 841 [941]	1 222 [625]												
532 01 -719	Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen durch Private	85 752 [43 844]	83 719 [42 805]	70 747 [36 172]												
	Erläuterungen Der Einzug der Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen nach dem ABBG erfordert die Leistungsvergabe an private Auftragnehmer.															
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	216 [110]	288 [147]	264 [135]												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Übersetzungskosten in Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Gebietsfremde.....	70
2. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.....	70
3. Umzugskosten.....	25
4. Sonstiges (u.a. Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Wiegegebühren).....	51
Zusammen.....	216

543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	50 [26]	50 [26]	52 [27]
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch- zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	840 [429]	40 [20]	637 [326]
------------------	---	--------------	------------	--------------

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	1 820 [931]	2 125 [1 086]	1 109 [567]
------------------	---------------------------------	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
11 Pkw (Bürofahrzeuge).....	858
2. Ersatzbeschaffung	
13 Pkw (davon 12 Bürofahrzeuge).....	962
Zusammen.....	1 820

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	334 [171]	548 [280]	400 [205]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	30 [15]	30 [15]	- [-]
------------------	--	------------	------------	----------

Erläuterungen

Für 5 Darlehen, je bis zu 6 000 DM.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 800) [(1 943)]	(2 832) [(1 448)]	(3 540) [(1 810)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 70 TDM

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf	120 [61]	85 [43]	110 [56]
------------------	-----------------	-------------	------------	-------------

F 513 55 -719	Datenfernübertragung	150 [77]	127 [65]	99 [51]
------------------	----------------------	-------------	-------------	------------

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	887 [454]	942 [482]	948 [485]
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	221 [113]	157 [80]	208 [106]
F 532 55 -719	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	413 [211]	381 [195]	413 [211]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 009 [1 027]	1 140 [583]	1 762 [901]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	800
1.2 Software	946
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	263
Zusammen	2 009

Abschluß des Kapitels 1205	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	18 230	22 040
Übrige Einnahmen	2 977	5 200
Gesamteinnahmen	21 207	27 240
Ausgaben		
Personalausgaben	75 589	78 977
Sächliche Verwaltungsausgaben	101 230	105 596
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 033	3 883
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	181 852	188 456
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1205		
Aus Hauptgruppe 4	75 589	78 977
Aus Hauptgruppe 5	15 428	21 827
Aus Hauptgruppe 7	840	40
Aus Hauptgruppe 8	4 193	3 843
Insgesamt	96 050	104 687

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Hamburg und Rostock.

Nach dem Seeaufgabengesetz, dem Flaggenrechtsgesetz, dem Strahlenschutzvorsorgegesetz und anderen gesetzlichen Regelungen hat das BSH folgende Aufgaben:

- Allgemeine Schifffahrtsaufgaben wie Flaggenrechtsangelegenheiten, Schiffsvermessung und Maßnahmen der Schifffahrtförderung,
- Prüfung und Zulassung der nautischen Instrumente und Geräte der Schiffsausrüstung,
- Seevermessung und Wracksuche, Herausgabe amtlicher Seekarten und nautischer Veröffentlichungen,
- meereskundliche Untersuchungen zur Verbesserung der Kenntnisse über das Meer,
- nautische und hydrographische Dienste wie Gezeitenberechnungen, Wasserstandsvorhersage- und Sturmflutwarndienst, Eismeldungsdienst und erdmagnetischer Dienst,
- Angelegenheiten des Meeresschutzgesetzes, insbesondere die Überwachung des Meerwassers auf Schadstoffe und Radioaktivität,
- Förderung der Seeschifffahrt und Seefischerei durch naturwissenschaftliche und nautisch-technische Forschungen.

Das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW) führt im Auftrag des BSH die meereskundlichen Aufgaben für das Meeresgebiet vor der Küste des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch. Die dem IOW hierdurch entstehenden Kosten werden aus diesem Kapitel erstattet.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben arbeitet das BSH in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen (z.B. IHO, IMO) und Gremien der internationalen Meeresumwelt-Übereinkommen mit.

Für die Arbeiten auf See betreibt das BSH das Forschungsschiff GAUSS, das Forschungs- und Vermessungsschiff KOMET, die Mehrzweckschiffe ATAIR, WEGA und DENEK sowie die Vermessungseinheit MERCATOR/BESSEL.

Die Ausgaben für das Bundesoberseeamt - Bundesoberbehörde - sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -731	Gebühren, sonstige Entgelte	4 600 [2 352]	4 500 [2 301]	4 562 [2 333]
	Haushaltsvermerk			
	1. An Dritte zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.		2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.	
	Erläuterungen			
	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Prüfung nautischer Instrumente, Geräte und Anlagen, für Amtshandlungen im Bereich des Festlandssockels sowie Entgelte nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen.		Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH-KostV) vom 1.12.1998 (BGBl. II S. 3517 ff), nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz vom 9.9.1998 (BGBl. I S. 2860) und nach der Ölhaftungsbescheinigungsverordnung vom 30. Mai 1996 (BGBl. I S. 707).	
112 01 -731	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	700 [358]	880 [450]	438 [224]
113 01 -731	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	25 [13]	25 [13]	38 [19]

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 4 200 4 500 3 996
-731 [2 147] [2 301] [2 043]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 543 01 Nr. 6 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Verkauf und Vertrieb von Seekarten, Seebüchern, Nachrichten für Seefahrer, Leuchtfeuerverzeichnissen und Nautischem Funkdienst.....	3 799
2. Verlagsverträge sowie Vertrieb der Gezeitentafeln und -kalender, des Nautischen Jahrbuches, meereskundliche Beobachtungen usw.	355
3. Deutsche Hydrographische Zeitschrift und sonstige Veröffentlichungen	46
4. Einnahmen aus Nutzungsentgelten hydrographischer Produkte des BSH durch andere Hydrographische Dienste	-
Zusammen.....	4 200

119 02 Einnahmen aus Aufträgen Dritter 50 50 40
-731 [26] [26] [20]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

119 99 Vermischte Einnahmen 80 50 77
-731 [41] [26] [39]

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 270 275 267
-731 [138] [141] [137]

Haushaltsvermerk

Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, **Bau- und Wohnungswesen** für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach Richtlinien des Bundesministeriums der

Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erst-instandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	40
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	230
Zusammen.....	270

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 20 816 1 157
-731 10 TDM im Einzelfall und von Kfz [10] [417] [592]

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Übrige Einnahmen

182 01 Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen 18 18 12
-731 nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz [9] [9] [6]

Erläuterungen

Darlehen für die Ersatzbeschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 BRKG sind in monatlichen Teilbeträgen innerhalb von längstens 3 Jahren zu tilgen (vgl. Tit. 863 01).

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
236 01 -731	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Erläuterungen Erstattung der Personalausgaben für die der BKK des BMVBW zugewiesenen Beamten.	804 [411]	804 [411]	17 [9]
271 01 -731	Erstattung von Reisekosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. Erläuterungen 1. Einnahmen im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden: - Erstattung von Reisekosten aus Amtshandlungen des BSH für Dritte - Erstattung von Außendienstentschädigungen aus Amtshandlungen des BSH im Rahmen des Aufsichtsdienstes 2. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen Dritter, soweit diese Aufgaben nicht bei Tit. 425 11 bis 812 11 geleistet werden. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 527 01.	280 [143]	280 [143]	493 [252]
380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.	- [-]	- [-]	2 799 [1 431]
380 02 -990	Leistungen anderer Bundesbehörden und Dritter für die Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 55, 515 55 und 518 55.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 01 ist ausgenommen.
Tit. 515 02 und 546 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|---|

Personalausgaben

F 412 01 -731	Aufwendungen für den Vorsitz beim Bundesoberseeamt	38 [19]	38 [19]	32 [16]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
Der Vorsitz beim Bundesoberseeamt wird ehrenamtlich wahrgenommen. Es sind Entschädigungen für den Vorsitzenden (mtl. 1 500 DM) und drei Stellvertreter (mtl. je 500 DM) veranschlagt.....	36 000
Sonstige Leistungen:	
Arbeitgeberanteil nach § 172 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VI, z.Z. 1/2 von 20,3 v.H. des Entgelts, für den Vorsitzenden und einen Stellvertreter.....	2 436
Zusammen	38 436
Gerundet	38 000

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 11 928 12 423 11 928
-731 [6 099] [6 352] [6 099]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11 910
2. Aufwandsentschädigungen	11
3. Sonstige Leistungen.....	7
Zusammen.....	11 928

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge der beamteten Hilfskräfte 119 445 119
-731 [61] [228] [61]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	116
2. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	119

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 44 438 44 772 44 438
-731 [22 721] [22 892] [22 721]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	44 345
- Auszubildenden	45
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	35
Zusammen.....	44 438

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 19 814 19 945 19 814
-731 [10 131] [10 198] [10 131]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	19 429
- Auszubildenden	77
2. Aufwandsentschädigungen	292
3. Sonstige Leistungen.....	16
Zusammen.....	19 814

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 -731	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	198 [101]	237 [121]	198 [101]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

F 427 03 -731	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	- [-]	24 [12]	- [-]
-------------------------	---	----------	------------	----------

Erläuterungen

Aufwendung für Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise beim BSH beschäftigt werden.

F 453 01 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	125 [64]	125 [64]	208 [106]
-------------------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	75
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	125

F 459 99 -731	Vermischte Personalausgaben	40 [20]	40 [20]	30 [15]
-------------------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Amtlich gewährte Verpflegung für vorübergehend an Bord der BSH-Schiffe und anderen verwaltungseigenen Schiffen arbeitende Bundesbedienstete.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -731	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	390 [199]	390 [199]	358 [183]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -731	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	407 [208]	626 [320]	534 [273]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

513 02 -731	Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	397 [203]	397 [203]	315 [161]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 514 01 -731	Haltung von Fahrzeugen	3 700 [1 892]	3 200 [1 636]	2 694 [1 377]
-------------------------	------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Abgabe von Betriebsstoffen an andere Bedarfsträger fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Landfahrzeuge	
1.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	57
1.2 Unterhaltung und Instandsetzung	41
2. Wasserfahrzeuge	
2.1 Kraft- und Schmierstoffe.....	1 431

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Bezeichnung	1 000 DM
2.2 Unterhaltung und Instandsetzung	1 636
3. Sonstiges	535
Zusammen	3 700

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	10	10
Lkw	1	1
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschinen	4	3
Wasserfahrzeuge	6	6
Zusammen	22	21

F 515 01 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	240 [123]	240 [123]	192 [98]
F 515 02 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	1 934 [989]	1 719 [879]	1 833 [937]
F 516 01 -731	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	50 [26]	50 [26]	36 [18]
F 517 01 -731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	2 713 [1 387]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 58 458 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 10 979 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller-
raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	474
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 201
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	801
4. Sonstiges	724
Zusammen	3 200

F 518 01 -731	Mieten und Pachten	389 [199]	389 [199]	297 [152]
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	203
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	186
Zusammen	389

518 02 -731	Mieten für Forschungsschiffe und Luftfahrzeuge	420 [215]	420 [215]	407 [208]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für die Anmietung von Forschungsschiffen für höchstens 16 Seetage	400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 02

Bezeichnung	1 000 DM
2. Anmietung von Luftfahrzeugen	20
Zusammen	420

F 519 01 -731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700 [358]	700 [358]	528 [270]
F 525 01 -731	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80 [41]	80 [41]	66 [34]
F 526 01 -731	Gerichts- und ähnliche Kosten	25 [13]	25 [13]	13 [7]
526 04 -731	Kosten der Seeunfalluntersuchungsverfahren	25 [13]	25 [13]	3 [2]

Erläuterungen

Kosten für Beisitzer, Zeugen und Sachverständige bei Seeunfalluntersuchungsverfahren vor dem Bundesoberseeamt (Aufgabe nach dem Seeunfall-Untersuchungsgesetz).

F 527 01 -731	Dienstreisen	797 [407]	797 [407]	721 [369]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen des BSH neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen werden bei Tit. 271 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Außendienstentschädigungen für die zum Bordpersonal der Forschungs- und Vermessungsschiffe gehörenden Beamten und Angestellten sowie für Dienstreisen im Rahmen des Aufsichtsdienstes	310
2. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	310
3. Reisekosten für Auslandsdienstreisen des Bordpersonals der Schiffe des BSH, von Wissenschaftlern für den Austausch in ausländischen Häfen sowie von Beschäftigten im Rahmen der Durchführung von Amtshandlungen im Ausland	57
4. Reisekosten für sonstige Auslandsdienstreisen	120
Zusammen	797

F 539 99 -731	Vermischte Verwaltungsausgaben	50 [26]	50 [26]	32 [16]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation	750 [383]	750 [383]	702 [359]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Herstellung und Herausgabe der Seekarten, Seebücher, der Nachrichten für Seefahrer und dgl., Werkverträge	613
--	-----

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Herstellung und Herausgabe der Gezeitentafeln und -kalender, der Jahrbücher des Erdmagnetischen Observatoriums Wingst, der meereskundlichen Beobachtungen usw.	64
3. Deutsche Hydrographische Zeitschrift, Jahresbericht des BSH und sonstige Verpflichtungen	55
4. Hydrographische Dokumentation	14
5. Sonstiges (u.a. Ausgaben für Ausstellungen, Filmmaterial usw.)	4
6. Nutzungsentgelte für hydrographische Produkte anderer Hydrographischer Dienste	-
Zusammen	750

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	700 [358]	770 [394]	673 [344]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| 1. Kosten für Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Meeresumwelt.
Vorgesehen sind Untersuchungen über | 1.2 die Quellen des Schadstoffeintrags in Nord- und Ostsee und |
| 1.1 den Schadstoffgehalt des Meerwassers und des Sediments für den Bereich der Hohen See, | 1.3 das Verhalten und den Verbleib der Schadstoffe. |
| | 2. Kosten für andere Gutachten, Untersuchungen und Versuche. |

F 546 01 -731	Betriebsausgaben für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke	1 159 [593]	1 159 [593]	1 128 [577]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Meereskundliche Dienste, Meeresumweltüberwachung, meereskundliche Querschnittsaufgaben, technisch-wissenschaftliche Verfahren	951
2. Versuchswerkstatt	24
3. Seevermessung	82
4. Schiffsvermessung, technische Schiffssicherheit	102
Zusammen	1 159

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -731	Erstattung an das Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock	5 780 [2 955]	5 640 [2 884]	5 516 [2 820]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für Personal, Betriebsmittel, Dienstreisen und Schiffseinsatz, die der Bund dem Institut für Ostseeforschung für die Durchführung von Aufgaben im Auftrag des BSH erstattet.

681 01 -731	Unterhalts- und Studienbeihilfen für die Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen seevermessungstechnischen Dienst	108 [55]	83 [42]	48 [25]
----------------	---	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Unterhalts- und Studienbeihilfe für 4 Bewerber (einschl. Zuschuß zur Beschaffung von Lernmitteln und Beitrag zu lehrplanmäßigen Exkursionen).

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000 [511]	1 000 [511]	487 [249]
------------------	---	----------------	----------------	--------------

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 01 Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 9 000 9 000 141
 -731 [4 602] [4 602] [72]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für ein Dienstgebäude des BSH in Rostock (Preisstand: 1998) 23 638 51 3 500 49 9 000 11 038

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland - 160 133
 -731 [-] [82] [68]

F 811 02 Erwerb und Umbau von Wasserfahrzeugen 740 5 510 21 058
 -731 [378] [2 817] [10 767]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH

Neubau von 2 Schiffen für das 29 Jahre alte VFS "KOMET" und die 18 Jahre alte Vermessungseinheit "Mercator/ Bessel"

1. Vermessungsschiff mit 4 Beibooten (Preisstand: 1996)	62 000	55 258	3 500	3 242	-	-		
2. Katamaran mit 2 Beibooten (Preisstand: 1996)	16 400	5 400	2 010	8 250	740	-		
Zusammen	78 400	60 658	5 510	11 492	740	-		

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke 3 185 3 300 1 223
 -731 [1 628] [1 687] [625]

Erläuterungen

Für die Übertragung meereskundlicher Aufgaben 257 900 DM.

F 812 03 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke 40 40 38
 -731 [20] [20] [19]

F 817 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland für wissenschaftliche, nautische und technische Zwecke 1 200 1 200 804
 -731 [614] [614] [411]

F 863 01 Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz 24 24 -
 -731 [12] [12] [-]

Erläuterungen

4 Darlehen zu je 6 000 DM für 4 Kraftfahrzeuge.

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (50) (50) (3 000)
 [(26)] [(26)] [(1 534)]

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen sind übertragbar.			3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.
425 11 -177	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	553 [283]
427 11 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	5 [3]	5 [3]	76 [39]
	Erläuterungen			
	Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 gelten hinsichtlich der bei der Bemessung der Vergütungen im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
427 12 -177	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	588 [301]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 11 vorhanden sind.
459 19 -177	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
527 11 -177	Dienstreisen	- [-]	- [-]	7 [4]
547 11 -177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45 [23]	45 [23]	1 631 [834]
812 11 -177	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	- [-]	- [-]	145 [74]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 13.			
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 428) [(3 287)]	(6 707) [(3 429)]	(7 502) [(3 836)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 473 TDM.			
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf	152 [78]	152 [78]	118 [60]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 02.			
F 513 55 -731	Datenfernübertragung	456 [233]	456 [233]	297 [152]
F 515 55 -731	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 232 [1 141]	2 082 [1 065]	2 364 [1 209]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 515 55 (Titelgruppe 55) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 02.

F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 02.	30 [15]	30 [15]	145 [74]
F 525 55 -731	Aus- und Fortbildung, Umschulung	180 [92]	180 [92]	167 [85]
F 532 55 -731	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	341 [174]	341 [174]	400 [205]
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM	3 037 [1 553]	3 466 [1 772]	4 011 [2 051]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	200
1.2 Software	257
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	1 250
2.2 Software	600
3. Sonstiges.....	730
Zusammen.....	3 037

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

821 01 -731	Ankauf eines Grundstückes und Dienstgebäudes für das BSH in Rostock	- [-]	13 267 [6 783]
----------------	---	----------	-------------------

1208

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Abschluß des Kapitels 1208	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9 945	11 096
Übrige Einnahmen	1 102	1 102
Gesamteinnahmen.....	11 047	12 198
Ausgaben		
Personalausgaben	76 705	78 054
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	18 849	18 273
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 888	5 723
Ausgaben für Investitionen	18 226	23 700
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	119 668	125 750
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1208		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	76 700	78 049
Aus Hauptgruppe 5.....	16 512	15 866
Aus Hauptgruppe 7.....	1 000	1 000
Aus Hauptgruppe 8.....	8 226	13 700
Insgesamt.....	102 438	108 615

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Vorbemerkung

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder oder die nach Landesrecht zuständigen Selbstverwaltungskörperschaften die Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs im Auftrage des Bundes. Da die Einrichtung der Straßenbaubehörden in diesem Falle nach Art. 85 des Grundgesetzes Angelegenheit der Länder ist, sind im Bundeshaushalt in der Hauptsache die Haushaltsmittel für die Unterhaltung, den Um- und Ausbau sowie den Neubau der nach dem Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) in der Baulast des Bundes stehenden Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) veranschlagt.

Gemäß Art. 3 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (BGBl. I S. 201) ist über die Verwendung der Straßenbaumittel ein Straßenbauplan aufgestellt, der dem Kap. 12 10 als Anlage beigelegt ist.

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs (BStrVermG) i.d.F. des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) erhält der Bund die Einnahmen, die sich im Zusammenhang mit der Straßenbaulast, der Benutzung der Bundesfernstraßen und der Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens ergeben.

Nach § 6 Abs. 3 BStrVermG trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens. Er gilt Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H. der Baukosten, für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Straßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1210) verwendet; siehe hierzu auch Erläuterungen im Straßenbauplan.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Erstattungen zuviel gezahlter Zinsen und Tilgungsbeträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -722	Gebühren, sonstige Entgelte	1 600 [818]	1 650 [844]	1 324 [677]
----------------	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 744 01.

Erläuterungen

Entgelte für die Benutzung der Roßfeldstraße (Privatstraße des Bundes).

111 03 -729	Straßenbenutzungsgebühren für Lastkraftwagen	780 000 [398 808]	760 000 [388 582]	763 059 [390 146]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Zu erstattende Gebühren dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p> | <p>2. An die Verbundstaaten zu zahlende Gebührenanteile dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Nach dem am 9. Februar 1994 in Brüssel unterzeichneten Übereinkommen über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung bestimmter Straßen mit schweren Nutzfahrzeugen zwischen den Benelux-Staaten, Dänemark und Deutschland hat die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland ab

1. Januar 1995 eine zeitbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für deutsche und ausländische Lkw eingeführt.

Die Verwaltung des Gebühreneinzuges und die Kontrolle obliegt dem Bundesamt für Güterverkehr und wird im Epl. 12 Kap. 1205 kostenwirksam.

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
112 01 -711	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Vertragsstrafen.	400 [205]	400 [205]	135 [69]
113 01 -711	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung Erläuterungen Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die Sachen von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.	1 600 [818]	2 050 [1 048]	1 409 [720]
119 99 -711	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Es handelt sich insbesondere um Rückerstattungen auf Grund von Prüfungsmitteilungen des Bundesrechnungshofes, Rückzahlung überzahlter Beträge und Benutzung bundeseigener Geräte.	9 000 [4 602]	12 200 [6 238]	9 391 [4 802]
122 01 -721	Konzessionsabgabe Erläuterungen Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG, BGBl. I S. 673) vom 8. April 1994 können private Dritte an vom Bund in Abstimmung mit den Straßenbauverwaltungen der Länder vorgesehenen Standorten Nebenbetriebe an Bundesautobahnen (Tankstellen u. Raststätten, Motels/Hotels, Kioske) errichten und betreiben. Für das Betriebsrecht und die Mitbenutzung der Verkehrsanlage haben die Konzessionsinhaber eine Konzessionsabgabe an den Bund zu entrichten. Ihre Höhe und die Voraussetzungen sowie das Verfahren zur Erhebung der Abgabe ist in der Konzessionsabgabenverordnung geregelt. Die Erhebung der Abgabe ist dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) übertragen worden. Die auf den Bund entfallende Umsatzsteuer wird von der Autobahn Tank & Rast GmbH unmittelbar abgeführt.	33 300 [17 026]	32 962 [16 853]	30 788 [15 742]
124 01 -721	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i.V. mit Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß in bestimmten Fällen der Benutzung von Bundesfernstraßen gemäß § 8 Abs. 10 FStrG nach Maßgabe der "Nutzungsrichtlinien" des Bundesministeriums für Verkehr kein Entgelt erhoben wird.	22 300 [11 402]	22 300 [11 402]	22 054 [11 276]

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Geräten und Anlagen	
1.1 Bundesautobahnen.....	6 400
1.2 Bundesstraßen	4 500
1.3 Zivile Verteidigung	300
2. Sonstige Einnahmen	
2.1 Bundesautobahnen.....	8 500
2.2 Bundesstraßen	2 600
Zusammen.....	22 300

132 01 -722	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	5 500 [2 812]	5 500 [2 812]	5 249 [2 684]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Hier sind auch die Anteile des Bundes aus dem Erlös zu vereinnahmen, soweit die betreffenden Sachen und Kraftfahrzeuge von den Ländern im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes beschafft worden sind.

Übrige Einnahmen

153 05 -722	Zinsen von Darlehen an fremde Baulasträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	20 [10]	20 [10]	14 [7]
----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Zu Tit. 153 05 bis 182 01.

Die Einnahmen sind nach den Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt.

161 04 -722	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	2 500 [1 278]	150 [77]	154 [79]
----------------	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Rückerstattungen aus den im Straßenbauplan bei Tit. 861 12 und Tit. 861 22 veranschlagten Vorfinanzierungsbeträgen.

162 01 -722	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	85 [43]	90 [46]	84 [43]
----------------	---	------------	------------	------------

173 04 -722	Tilgung von Darlehen an fremde Baulasträger zur Finanzierung von Folgemaßnahmen des Ausbaues von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	20 [10]	20 [10]	17 [9]
----------------	---	------------	------------	-----------

182 01 -722	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesfernstraßen)	180 [92]	190 [97]	245 [125]
----------------	--	-------------	-------------	--------------

281 01 -722	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	15 000 [7 669]	2 000 [1 023]	697 [356]
----------------	--	-------------------	------------------	--------------

281 03 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	150 [77]	150 [77]	2 184 [1 117]
----------------	--	-------------	-------------	------------------

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 281 03

Erläuterungen

Rückerstattung Dritter für Leistungen, die aus Mitteln der Zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät.

3. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät außerhalb des Bereichs der Bundesfernstraßen zu erheben sind.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Ogr. 71, 81, 82, Grp. 521, 546, 622, 642, 685, 741, 742, 852, 863 und Tit. 745 21, 882 12, 882 22, 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für im Straßenbauplan nicht veranschlagte Bauvorhaben des Bundes und für Kosten- und Zuschußerhöhungen nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden, soweit es nicht darauf verzichtet. Die Bauvorhaben bzw. die Kosten- und Zuschußerhöhungen gelten nach dieser Einwilligung als in den Straßenbauplan eingestellt.
4. Erstattungen, Beiträge Dritter und Einnahmen aus Schadensersatzleistungen bei unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen fließen den Ausgaben zu.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft

worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 000 DM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

6. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundesfernstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Kaufvertrages sind. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

534 01 -729	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8 000 [4 090]	7 000 [3 579]	4 834 [2 472]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.

543 01 -729	Veröffentlichung und Dokumentation	2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	2 406 [1 230]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	600	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	300	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	200	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100	TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01 und 545 01.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	9 934 [5 079]
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	500		
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 545 01.
545 01 -729	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	1 000 [511]	1 000 [511]	233 [119]
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 543 01 und 544 01.
546 01 -869	Steuern, Steuerberatungskosten, Verwaltungsaufwand aus dem fiktiven Betrieb gewerblicher Art des Bundes	10 000 [5 113]	3 050 [1 559]	-2 517 [-1 287]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
682 01 -749	Beitrag an nichtbundeseigene Eisenbahnen zu den Kosten für Unterhaltung und Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen und Eisenbahnstrecken	1 450 [741]	1 450 [741]	1 418 [725]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
685 02 -670	Beitrag an die Industrie- und Handelskammer Bonn	60 [31]	60 [31]	139 [71]
Ausgaben für Investitionen				
744 01 -729	Privatstraßen des Bundes	1 350 [690]	1 350 [690]	1 324 [677]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zu einem Betrag von 1 350 TDM der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.			
744 02 -729	Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1 000 [511]	1 000 [511]	- [-]
	Erläuterungen			
	Im Rahmen der Privatisierung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH und der Privatfinanzierung des Flughafens Berlin Brandenburg International trägt der Bund Kosten für Bau und Planung einer durch die Gemeinsame Gesellschaft der ehema-			ligen Gesellschafter Bund, Land Brandenburg und Berlin auf ihrem Gelände zu errichtenden direkten Straßenanbindung des Flughafens an das Bundesfernstraßennetz bis zu einer Höhe von 145 Mio DM (s. auch Kap. 6002 Tit. 133 01).

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
745 01 -722	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	25 329 [12 951]
	Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01 und 883 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 01 und 883 01.			
882 01 -723	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	44 753 [22 882]
	Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 35 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 883 01.			
883 01 -725	Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118 000 [60 332]	130 000 [66 468]	117 660 [60 159]
	Verpflichtungsermächtigung..... 130 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 90 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
	2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 745 01 und 882 01.			
883 02 -725	Zuwendungen an kommunale Baulastträger nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	13 000 [6 647]	15 000 [7 669]	4 422 [2 261]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			
883 03 -725	Zuschüsse nach § 17 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	200 [102]	1 000 [511]	185 [95]
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
883 04 -722	Zuwendungen für den Bau von Ortsdurchfahrten und Bundesfernstraßen in der Bundesstadt Bonn nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG)	35 000 [17 895]	47 400 [24 235]	41 200 [21 065]
883 05 -034	Ausbau und Erhaltung von nichtbundeseigenen Zufahrten für Aufgaben der Zivilen Verteidigung	- [-]	50 [26]	- [-]
Titelgruppen				
Tgr.01	Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen	(9 685 328) [(4 952 030)]	(9 904 040) [(5 063 855)]	(7 156 057) [(3 658 834)]
521 11 -721	Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	637 888 [326 147]	650 000 [332 340]	630 759 [322 502]
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 13 bis 521 19 des Straßenbauplans.			
521 21 -722	Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	687 000 [351 258]	750 000 [383 469]	686 894 [351 203]
	Erläuterungen Summe der Tit. 521 23 bis 521 29 des Straßenbauplans.			
521 32 -721	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	31 437 [16 073]
521 42 -722	Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	7 300 [3 732]	7 000 [3 579]	7 242 [3 703]
521 52 -721	Betriebliche Unterhaltung von Anlagen des Fernmeldenetzes (Bundesautobahnen)	300 [153]	350 [179]	291 [149]
521 62 -721	Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht worden sind (Bundesfernstraßen) Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	10 000 [5 113]	35 000 [17 895]	8 299 [4 243]
535 62 -729	Bestandserfassung der Bundesfernstraßen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 741 11, 741 22, 741 31 und 741 41.	13 300 [6 800]	6 000 [3 068]	4 465 [2 283]
622 32 -721	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)	- [-]	- [-]	- [-]
622 42 -722	Zins- und Aufwendungszuschüsse im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)	40 [20]	40 [20]	20 [10]
642 12 -721	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesautobahnen)	120 000 [61 355]	125 000 [63 911]	122 955 [62 866]
642 22 -722	Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)	80 000 [40 903]	115 000 [58 799]	85 672 [43 803]

1210

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 32 -721	Bundesanteil an den Verwaltungskosten der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH	70 000 [35 790]	85 000 [43 460]	95 000 [48 573]
711 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2 000 000 DM Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 28 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 17 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 22, 712 12 und 712 22.	28 000 [14 316]	35 000 [17 895]	31 779 [16 248]
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
711 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen bis 2 000 000 DM Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 13 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 800 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 200 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 712 12 und 712 22.	20 300 [10 379]	20 400 [10 430]	22 232 [11 367]
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 12 -721	Hochbauten an Bundesautobahnen über 2 000 000 DM Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 34 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 23 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 22.	32 000 [16 361]	40 000 [20 452]	25 629 [13 104]
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Autobahnmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			
712 22 -722	Hochbauten an Bundesstraßen über 2 000 000 DM Baukosten Verpflichtungsermächtigung..... 34 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 21 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM Haushaltsvermerk 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 12, 711 22 und 712 12.	33 000 [16 873]	40 000 [20 452]	33 722 [17 242]
	2. Einnahmen aus der Veräußerung von Straßenmeistereien, die aufgrund der Neustrukturierung der betrieblichen Straßenunterhaltung entbehrlich sind, fließen den Ausgaben zu.			

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 11	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	3 097 102	3 361 211	4 810 258
-721		[1 583 523]	[1 718 560]	[2 459 446]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 100 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 700 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 780 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 620 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:** 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 745 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03 und Kap. 1210 Grp. 861.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 45 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Titelgrp. 04.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln ge-

genseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31 und 741 41.

4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 14, 741 16 bis 741 18 des Straßenbauplans.

741 22	Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 213 021	1 158 330	-
-722		[620 208]	[592 245]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 700 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 300 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:** 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 745 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03 und Kap. 1210 Grp. 861.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31 und 741 41.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

741 31	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 413 810	1 336 000	-
-721		[722 870]	[683 086]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 650 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 350 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:** 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 745 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03 und Kap. 1210 Grp. 861.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22 und 741 41.

3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 33, 741 35 und 741 39 des Straßenbauplans.

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

741 41 -722	Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 381 590 [706 396]	1 345 615 [688 002]	- [-]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 750 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 350 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:** 534 01, 535 62, 543 01, 544 01, 545 01, 682 01, 745 01, 882 01, 883 01, 883 02, 883 03 und Kap. 1210 Grp. 861.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 22, 741 31 und 745 21.

- Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Summe der Tit. 741 43, 741 45 bis 741 49 des Straßenbauplans.

742 11 -721	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	83 000 [42 437]	121 000 [61 866]	72 727 [37 185]
----------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 95 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 65 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 21.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 13 bis 742 15 des Straßenbauplans.

742 21 -722	Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17 000 [8 692]	17 000 [8 692]	17 370 [8 881]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 15 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 12 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 742 11.

Erläuterungen

Summe der Tit. 742 23 bis 742 25 des Straßenbauplans.

743 12 -721	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich Bundesautobahnen	- [-]	- [-]	10 490 [5 363]
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 10.

1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
745 21 -722	Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37 000 [18 918]	37 000 [18 918]	60 154 [30 756]
	Verpflichtungsermächtigung.....	37 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 41.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
				Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	Erläuterungen			
	Summe der Tit. 745 23 bis 745 25 des Straßenbauplans.			
811 12 -721	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36 000 [18 407]	39 000 [19 940]	36 472 [18 648]
	Verpflichtungsermächtigung.....	20 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 22, 812 12 und 812 22.			
811 22 -722	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	27 500 [14 061]	17 834 [9 118]
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 812 12 und 812 22.			
812 12 -721	Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24 000 [12 271]	25 000 [12 782]	24 730 [12 644]
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	13 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000		
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 22.			
812 22 -722	Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18 000 [9 203]	24 885 [12 723]	17 029 [8 707]
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	8 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000		

1210 Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 22 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 811 12, 811 22 und 812 12.

821 11 -721	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	239 300 [122 352]	175 850 [89 911]	271 826 [138 982]
----------------	---	----------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 14, 821 16 bis 821 18 des Straßenbauplans.

821 22 -722	Grunderwerb für Bedarfsmaßnahmen (Bundesstraßen)	115 000 [58 799]	103 202 [52 766]	- [-]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

821 31 -721	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	24 500 [12 527]	24 500 [12 527]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 35 und 821 39 des Straßenbauplans.

821 41 -722	Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	118 500 [60 588]	119 000 [60 844]	- [-]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Summe der Tit. 821 45 und 821 49 des Straßenbauplans.

822 12 -721	Erwerb privatfinanzierter Bundesautobahnabschnitte	63 745 [32 592]	32 407 [16 569]	28 637 [14 642]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

Grundlage für die private Finanzierung von Bundesfernstraßenmaßnahmen sind die Beschlüsse des Kabinetts vom 29. Januar und 15. Juli 1992. Sie sehen vor, die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einer privaten Finanzierung von Ver-

kehrinfrastruktur zu überprüfen. Der Erwerb der Bundesfernstraßenabschnitte erfolgt im Wege der Ratenzahlung; die Ratenzahlungen beginnen ein Jahr nach Abnahme der Projekte.

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 1999 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2000 vorgesehen
1	2	3

Bundesautobahnen

1. A 7	4. Elbtunnelröhre Hamburg	X
2. A 8	Borg/Perl - Merzig/Wellingen (1.Fahrbahn).....	X
3. A 44	Rheinquerung Ilverich.....	X
4. A 60	Bitburg - Wittlich	
	- Abschnitt Bitburg - Badem	X
	- Abschnitt Badem - Landscheid	X
	- Abschnitt Landscheid - Wittlich	X
5. A 81	6streifiger Ausbau bei Stuttgart (Engelbergtunnel)	X

Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 822 12 (Titelgruppe 01) :

Bundesfernstraßenmaßnahmen	Vertrag bis Ende 1999 abgeschlossen	Vertragsabschluß 2000 vorgesehen
1	2	3

6. A 93	Hof/Nord (A 72) - Mitterteich/West		
	- Hof/Nord (A 72) - südl. AS B 173	X	
	- Südl. AS B 173 - Regnitzlosau	X	
	- Regnitzlosau - Hof/Süd	X	
	- Hof/Süd - Rehau/Süd	X	
	- Rehau/Süd - Schönwald	X	
	- Schönwald - Selb/Nord	X	
	- Selb/Nord - Selb/West	X	
	- Selb/West - Schwarzenhammer	X	
	- Schwarzenhammer - Thiersheim	X	
	- Rathaushütte - Marktredwitz/Lengenfeld	X	
	- Marktredwitz/Lengenfeld - Mitterteich/West	X	
	Bundesstraßen		
7. B 2	Ortsumgehung Kaisheim	X	
8. B 2n	Ortsumgehung Farchant	X	
9. B 5	Ortsumgehung Wustermark (Teilabschnitt)	X	
10. B 6	A 9 - Stadtgrenze Leipzig einschließlich OU Schkeuditz	X	
11. B 10	Ausbau Pirmasens (Teilabschnitt)	X	
12. B 30	Ortsumgehung Baidt - Ravensburg (Teilabschnitt bis L 284)	X	
13. B 31	Ortsumgehung Freiburg/Ost	X	
14. B 51	Ortsumgehung Münster (Teilabschnitt)	X	
15. B 51	Querspange Besseringen (B 51 - A 8)	X	
16. B 62	Ortsumgehung Biedenkopf		
	- Abschnitt Wallau	X	
	- Abschnitt Biedenkopf		X
17. B 82	Ortsumgehung Schladen	X	
18. B 83	Ortsumgehung Blankenau	X	
19. B 85/ 281	Ortsumgehung Saalfeld(Nordtangente)	X	
20. B 105	Ortsumgehung Bentwisch	X	
21. B 173	Ortsumgehung Selbitz	X	
22. B 188	Ortsumgehung Gardelegen	X	
23. B 254	Ortsumgehung Schwalmthal-Brauerschwend	X	
24. B 426	Ortsumgehung Ober-Ramstadt	X	
25. B 433	Ortsumgehung Kaltenkirchen	X	
26. B 437	Weserquerung Esenshamm		
	- Los 1 (Tunnel)	X	
	- Los 2 (Strecke)	X	
27. B 457	Ortsumgehung Hungen	-	X

822 22	Erwerb privatfinanzierter Bundesstraßenabschnitte	2 882	-	-
-722		[1 474]	[-]	[-]

Verpflichtungsermächtigung	214 609	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2004 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	14 308	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	14 297	TDM

**1210
Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 822 22 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der aufgezählten Projekte verbindlich.

Erläuterungen

S. auch Erläuterungen zu Tit. 822 12.

861 12 -721	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1210 Grp. 741.	3 500 [1 790]	6 000 [3 068]	1 686 [862]
861 22 -722	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1210 Grp. 741.	3 500 [1 790]	5 000 [2 556]	448 [229]
863 12 -721	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	- [-]	- [-]	- [-]
863 22 -722	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	- [-]	- [-]	- [-]
882 12 -721	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen) Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	- [-]	- [-]	- [-]
882 22 -722	Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	750 [383]	750 [383]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

121 01 -869	Gewinne aus Beteiligungen		- [-]	6 685 [3 418]
852 12 -721	Abwicklung von Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesautobahnen)		- [-]	- [-]
852 22 -722	Abwicklung von Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung (Bundesstraßen)		- [-]	- [-]

Abschluß des Kapitels 1210	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	853 700	837 062
Übrige Einnahmen	17 955	2 620
Gesamteinnahmen.....	871 655	839 682
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 422 288	1 506 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	271 550	326 550
Ausgaben für Investitionen	8 262 050	8 360 450
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 955 888	10 193 900

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesanstalt für Straßenwesen

Vorbemerkung

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) mit dem Sitz in Bergisch Gladbach ist dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen nachgeordnet. Sie hat die Aufgabe, die Entwicklung des Straßenwesens zu fördern und hierfür dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für anstehende verkehrspolitische Fragestellungen auf dem Gebiet des Straßenwesens wissenschaftlich gesicherte Entscheidungshilfen zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben reichen von der Beantwortung kurzfristiger Anfragen bis zur Koordinierung und Durchführung mehrjähriger Forschungsprojekte.

Die BASt soll dabei hinwirken auf eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Baues und der Erhaltung der Bundesfernstraßen, eine Erhöhung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs, eine Verminderung der straßenverkehrs- und straßenbaubedingten Umweltbelastungen sowie ein effizientes Gesamtverkehrssystem. Zur Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen arbeitet die BASt auf sämtlichen Gebieten des Straßenwesens bei der Ausarbeitung von Vorschriften und Normen auch im internationalen Bereich mit.

Die BASt führt eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und vergibt andererseits im Rahmen ihrer Aufgabenstellung und der ihr zugewiesenen Haushaltsmittel Forschungsprojekte an Dritte zur Bearbeitung, betreut diese Forschungsprojekte fachlich und wertet sie aus. Die Bundesanstalt wirkt an der Prüfung von Baustoffen, Bauteilen und Gegenständen der Straßenausrüstung sowie an der Verbesserung der Prüfgeräte und Prüfverfahren im Straßenwesen mit. Dabei arbeitet die Bundesanstalt mit Stellen des In- und Auslandes, insbesondere des EG-Auslandes, zusammen. Die Bundesanstalt kann auf Verlangen auch andere Behörden des Bundes, der Länder und sonstige interessierte Stellen beraten. Außerdem hat sie auf dem Gebiet der Sicherheitsforschung im Straßenverkehr eine zielgerechte Forschungsplanung und -koordinierung zu betreiben und Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit auf ihre Effizienz zu prüfen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -719	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	14 [7]	14 [7]	7 [4]
119 02 -719	Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	3 700 [1 892]	3 700 [1 892]	5 293 [2 706]
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.			
	Erläuterungen Es handelt sich um Untersuchungen, Versuche usw., die im Auftrag und für Rechnung öffentlicher und privater Interessenten durchgeführt werden.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	30 [15]	30 [15]	39 [20]
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500 [256]	230 [118]	259 [132]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen..... 8

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	492
Zusammen.....	500

132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	10 [5]	10 [5]	42 [21]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen
Erlös aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

271 01 -719	Erstattung von sonstigen Verwaltungsausgaben aus dem Inland	300 [153]	300 [153]	472 [241]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Abzuführende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen
Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus Tit. 425 21 bis 812 21 geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 528 [4 872]	10 413 [5 324]	9 528 [4 872]
------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -719	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	80 [41]	156 [80]	80 [41]
------------------	----------------------------------	------------	-------------	------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	19 221 [9 828]	20 317 [10 388]	19 221 [9 828]
------------------	------------------------------	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	19 121
- Auszubildenden	100
Zusammen.....	19 221

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 1 383 1 468 1 383
-719 [707] [751] [707]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	1 343
- Auszubildenden	40
Zusammen.....	1 383

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 700 700 815
-719 [358] [358] [417]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 30 20 6
-719 [15] [10] [3]

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches, auch im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAST beschäftigt werden.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 120 120 148
-719 [61] [61] [76]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	120

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 330 320 315
-719 [169] [164] [161]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 195 350 328
-719 [100] [179] [168]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 220 250 141
-719 [112] [128] [72]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	15	17
Lkw.....	14	16
Anhänger einschl. Meßeinrichtungen mit Zulassung nach StVZO	19	20
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	50	55

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 200 200 189
-719 [102] [102] [97]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände 20 10 19
-719 [10] [5] [10]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 310	3 250	2 738
-719		[1 692]	[1 662]	[1 400]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 246 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 960 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	450
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	730
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	830
4. Sonstiges	1 300
Zusammen	3 310

F 518 01	Mieten und Pachten	240	330	324
-719		[123]	[169]	[166]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	130
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	110
Zusammen	240

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 000	1 000	952
-719		[511]	[511]	[487]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50	50	78
-719		[26]	[26]	[40]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	15	15	2
-719		[8]	[8]	[1]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	200	200	248
-719		[102]	[102]	[127]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Sachverständige auf wissenschaftlichem Gebiet	120
2. Kosten für Entwicklungsarbeiten von Versuchseinrichtungen	80
Zusammen	200

F 527 01	Dienstreisen	660	570	527
-719		[337]	[291]	[269]

532 05	Unterhaltung der Versuchsanlagen, Beschaffung von Ver-	2 200	2 200	1 635
-719	suchs- und Betriebsstoffen	[1 125]	[1 125]	[836]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unterhaltung der Laboratorien und Versuchsanlagen einschl. der Beschaffung von Versuchs-, Betriebs- und sonstigen Verbrauchsstoffen	1 378

**1211
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Beschaffung von Versuchs-(Schrott-) Fahrzeugen, Errichtung der Prüfmuster, Unterhaltung der Meß- und Filmeinrichtungen zur Durchführung der Anfahrversuche an passiven Schutzeinrichtungen einschl. Bergung der Versuchsfahrzeuge	605
3. Kosten für die Durchführung biomechanischer Untersuchungen, Wartung und Instandsetzung der Versuchsanlage, Reparatur von Versuchskörpern, Verbrauchsmaterial	217
Zusammen	2 200

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	100 [51]	100 [51]	134 [69]
543 01 -719	Veröffentlichung und Dokumentation	100 [51]	100 [51]	98 [50]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Herstellung wissenschaftlicher Berichte und Mitteilungen der Bundesanstalt für Straßenwesen.....	50
2. Herstellung von Literaturauszügen zum Zwecke der Dokumentation (Verkehrssicherheit, -medizin usw.)	50
Zusammen	100

544 01 -719	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	5 475 [2 799]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Forschungsaufträge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, deren Forschungsgegenstand nicht der Straßenbautechnik und/oder der Straßenverkehrstechnik zuzurechnen ist, einschließlich der Auswertung und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse sowie Durchführung zugehöriger wissenschaftlicher Veranstaltungen und Bereitstellung von Informationsmaterialien	5 930
2. Forschungsaufträge auf dem Gebiet der Straßenbautechnik und Straßenverkehrstechnik einschließlich ihrer Auswertung und Veröffentlichung	1 000
3. Durchführung des 4. ADAC / BAST-Symposiums "Sicher fahren in Europa".....	50
4. Sonstiges.....	20
Zusammen	7 000

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	451 [231]	995 [509]	290 [148]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 650 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 711 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

Rückbau des Geländes der Aufprallversuchsanlage in Köln-Porz-Lind nach Beendigung des Pachtverhältnisses..... 451

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umrüstung der betriebstechnischen Anlagen auf digitale Technik..... 1 450 - - 750 - 700

Umrüstung der vorhandenen, veralteten pneumatischen Regelung der betriebstechnischen Anlagen im Dienstgebäude der BASt auf DDC-Technik.

712 04 Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 500 3 000 4 246
-719 [256] [1 534] [2 171]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fahrzeugtechn. Versuchsanlage..... 7 580 3 226 3 000 854 500 -

Neubau einer fahrzeugtechn. Versuchsanlage als Ersatz für eine auf einem gepachteten Grundstück errichtete Halle. chen verbunden, die die BASt als nationales Prüfinstitut für Straßenausstattungsgegenstände benötigt. Es wird mit zusätzlichen jährlichen Prüfungseinnahmen in Höhe von 200 000 DM jährlich. Mit dem Neubau ist die Herrichtung von Versuchsflä- gerechnet.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 80 - 36
-719 [41] [-] [18]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
--------------------	----------

1. Ersatzbeschaffungen:
2 Pkw, bis zu 100 kW und 37 000 DM (b) 74
2. Sonstiges (c)..... 6
Zusammen..... 80

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 2 100 2 125 1 328
-719 ständen im Inland [1 074] [1 086] [679]

F 817 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 340 340 89
-719 ständen im Ausland [174] [174] [46]

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (3 700) (3 700) (4 843)
[(1 892)] [(1 892)] [(2 476)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

425 21 Vergütungen der Angestellten 600 596 356
-719 [307] [305] [182]

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 425 21 (Titelgruppe 02) :				
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 21 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	150 [77]	150 [77]	144 [74]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 21 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100 [51]	50 [26]	- [-]
427 22 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	320 [164]	300 [153]	197 [101]
	Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 29 -719	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	2 [1]
527 21 -719	Dienstreisen	120 [61]	110 [56]	78 [40]
547 21 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 050 [1 048]	2 059 [1 053]	3 410 [1 744]
811 21 -719	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
812 21 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	350 [179]	425 [217]	656 [335]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 351) [(1 713)]	(3 399) [(1 738)]	(2 791) [(1 427)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM.			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf	66 [34]	70 [36]	30 [15]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung	280 [143]	230 [118]	111 [57]
F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 421 [727]	1 456 [744]	666 [341]
	Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.			
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	55 [28]	51 [26]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen
Miet-/Lizenzkosten für 3 Software-Programme.

F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	150 [77]	150 [77]	67 [34]
F 532 55 -719	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	410 [210]	330 [169]	135 [69]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	969 [495]	1 112 [569]	1 782 [911]

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter und Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	21
1.2 Software.....	303
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	281
2.2 Software.....	364
Zusammen.....	969

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 06 -719	Abgasuntersuchungs-Erfolgskontrolle	850 [435]	813 [416]
----------------	-------------------------------------	--------------	--------------

Abschluß des Kapitels 1211	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 254	3 984
Übrige Einnahmen	300	300
Gesamteinnahmen.....	4 554	4 284
Ausgaben		
Personalausgaben	32 242	34 300
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 392	21 251
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	4 790	7 997
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	57 424	63 548
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1211		
Aus Hauptgruppe 4.....	31 062	33 194
Aus Hauptgruppe 5.....	8 922	8 932
Aus Hauptgruppe 7.....	451	995
Aus Hauptgruppe 8.....	3 489	3 577
Insgesamt.....	43 924	46 698

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kraftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Kraftfahrt-Bundesamt mit Sitz in Flensburg und einer Außenstelle in Dresden ist durch Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951 (BGBl. I S. 488), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vom 28. April 1998 (BGBl. I S. 810), als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen für Aufgaben des Straßenverkehrs errichtet worden. Die wesentlichen Aufgaben sind dem Amt durch dieses Gesetz übertragen worden.

1. Zentrale Register

1.1 Gemäß § 31 Abs. 2 StVG führt das Amt das Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR) über die Fahrzeuge, für die ein amtliches Kennzeichen zugeteilt oder ausgegeben wurde. Im Rahmen des Zulassungsrechts dient es insbesondere

- der Speicherung von Daten für die Zulassung und Überwachung von Fahrzeugen, für Maßnahmen zur Gewährleistung des Versicherungsschutzes im Rahmen der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, für Maßnahmen zur Durchführung des Kraftfahrzeug-Steuerrechtes und für Maßnahmen nach dem Bundesleistungs- und Verkehrssicherstellungsgesetz,
- der Erteilung von Auskünften über Fahrzeughalter und Fahrzeuge; u.a. über das Zentrale Verkehrs-Informationssystem (ZEVIS),
- der Sicherung des Eigentums am Fahrzeug und
- als Datenbasis für die statistischen Auswertungen des Fahrzeugbestandes und seiner Veränderungen.

1.2 Gemäß §§ 28 ff. StVG führt das Amt das Verkehrszentralregister (VZR), in dem negative Entscheidungen zur Fahrerlaubnis (Entziehungen, Sperren, Versagungen und Fahrverbote) sowie Zuwiderhandlungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr und ihre Ahndung erfaßt werden. Die Eintragungen im VZR werden u.a. für Zwecke der Strafverfolgung oder der Verfolgung wegen Ordnungswidrigkeiten nach dem StVG, für Verwaltungsmaßnahmen nach dem StVG u.a. und für das Verfahren der Erteilung der Erlaubnis für Luftfahrt verwertet. Sie schützen im Rahmen des Fahrerlaubnisrechts die Allgemeinheit vor verkehrsungeeigneten Kraftfahrzeugführern.

1.3 Gemäß § 48 Abs. 2 des Straßenverkehrsgesetzes führt das Amt das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) über Fahrerlaubnisse und Führerscheine von Personen, die ihre Fahrerlaubnis im Inland erworben haben bzw. von einer inländischen Fahrerlaubnisbehörde erteilt oder registrierte Fahrerlaubnisse und ausgestellte Führerscheine.

Die Registrierung umfaßt auch Fahrlehrerlaubnisse, amtliche Anerkennungen nach dem Kraftfahrersachverständigengesetz und Angaben über evtl. Probezeiten. Zur Feststellung, welche Fahrerlaubnis, Führerscheine oder sonstige fahrerlaubnisrelevante Berechtigungen eine Person besitzt, werden die gespeicherten Daten an berechnete Stellen im In- und Ausland übermittelt, soweit diese Daten zur Erfüllung der diesen Stellen

obliegenden Aufgaben - z.B. Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten oder Verwaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr, erforderlich sind.

Das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) dient dem Vollzug der Zweiten EU-Führerscheinrichtlinie zur Sicherung eines effektiven gegenseitigen Informationsaustausches über die bestehenden Fahrerlaubnisse und ausgestellten Führerscheine. Durch Wegfall der örtlichen Fahrerlaubnisregister wird es nach dem Jahre 2005 nur noch einen Datenbestand in Deutschland - beim KBA - geben. Dieser wird On-Line den berechtigten Stellen zur Verfügung gestellt.

2. Statistik

Dem Amt obliegt gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Einrichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken

- aus den Unterlagen, die bei der Erfassung von Daten im Zusammenhang mit der Führung der zentralen Register anfallen, und
- auf den Gebieten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrersachverständigenwesens.

Die statistischen Informationen aus diesen, aber auch aus anderen Quellen, werden im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen und entsprechend den Anforderungen der Länder aufbereitet als Grundlage für verkehrs- und wirtschaftspolitische Entscheidungen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten des Straßenbaus, des Umweltschutzes und der Unfallverhütung.

3. Erteilung von Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile

3.1 Gemäß § 20 Abs. 2 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), § 6 Fahrzeugteileverordnung (FTV) sowie aufgrund internationaler Vorschriften (EG und ECE) erteilt das Amt Typgenehmigungen für Fahrzeuge und Fahrzeugteile. Daneben hat es durch Überprüfung der Konformität sicherzustellen, daß die Fahrzeuge und Fahrzeugteile auch während der gesamten Fertigungsdauer den genehmigten Mustern in allen Einzelheiten entsprechen.

3.2 Entsprechend der 20. VO zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 09. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3755) anerkennt/akkreditiert das Kraftfahrt-Bundesamt Technische Dienste und Prüflaboratorien, verifiziert/zertifiziert Qualitätssicherungssysteme der Hersteller und akkreditiert Stellen zur Kontrolle der Qualitätssicherungssysteme der Hersteller.

3.3 Dem Kraftfahrt-Bundesamt obliegt die Federführung für den Erfahrungsaustausch nach Nr. 2.3 der Anlage VIII b zu § 29 StVZO sowie über Ein- und Anbauabnahmen gemäß § 19 Abs. 3 StVZO.

3.4 Gemäß § 2 Abs. 3 Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) hat das Amt die Aufgabe, vor nicht sicheren Produkten zu warnen (§ 8 ProdSG) und nicht sichere Produkte aus dem Verkehr zurückzurufen (§ 9 ProdSG).

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	143 500 [73 370]	144 900 [74 086]	130 783 [66 868]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 02 Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2

1.	Gebühren für die Zuteilung von Fahrzeugbriefen und Aufstellung der Erfassungsunterlagen	36 750
2.	Gebühren für Berichtigungen der Erfassungsunterlagen bei Halterwechsel und Umschreibung von Fahrzeugbriefen sowie für die Aufstellung von Erfassungsunterlagen bei der Ausgabe von roten Kennzeichen zur wiederkehrenden Verwendung	
2.1	besonderen Kennzeichen nach der Verordnung über intern. Kraftfahrzeugverkehr	
2.2	und Berichtigung von Erfassungsunterlagen in anderen Fällen (vorübergehende Stilllegungen) - ZEVIS - ..	64 000
3.	Gebühren für die Aufbietung von Fahrzeugbriefen	1 700
4.	Gebühren für die Ermittlung von Fahrzeugen sowie für Auskünfte	3 500
5.1	Gebühren für die Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis für Fahrzeuge und der Allgemeinen Bauartgenehmigung für Fahrzeugteile	7 900
5.2	Gebühren für die Nachprüfung der Übereinstimmung der Produktion aufgrund einer durch das KBA erteilten Erlaubnis oder Genehmigung	100
5.3	Gebühren und Auslagen für die Anerkennung/Akkreditierung von Technischen Diensten, Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen sowie für die Verifizierung/Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen	1 000
6.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen	1 900
7.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für Fahrerlaubnisse auf Probe	1 500
8.	Gebühren für Auskünfte aus dem Verkehrszentralregister in Fahrerlaubnisangelegenheiten	14 950
9.	Gebühren für die Bearbeitung der Meldungen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	10 200
Zusammen		143 500

Es handelt sich um Gebühren, die auf Grund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 - BGBl. I S. 865 - in der Fassung vom 18.08.1998 - BGBl. I S. 2298 f - erhoben werden und dem Kraftfahrt-Bundesamt zustehen.

112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	50 [26]	50 [26]	131 [67]
----------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bußgelder, die nach §§ 23 und 26 StVG vom Kraftfahrt-Bundesamt festgesetzt und erhoben werden.

113 01 -719	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	10 [5]	7 [4]
----------------	---	-----------	-----------	----------

119 01 -719	Einnahmen aus Veröffentlichungen	220 [112]	300 [153]	225 [115]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 19 -719	Vermischte Einnahmen	3 100 [1 585]	3 100 [1 585]	4 451 [2 276]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

119 99 -719	Vermischte Einnahmen	150 [77]	150 [77]	219 [112]
----------------	----------------------	-------------	-------------	--------------

124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [3]	6 [3]	44 [22]
----------------	---	----------	----------	------------

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	4 [2]	- [-]	- [-]

Übrige Einnahmen

271 01 -719	Erstattung von Personal- und Reisekosten	1 570 [803]	1 570 [803]	2 887 [1 476]
	Haushaltsvermerk			
	1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.		2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02.	

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erstattung von Personalkosten für das bei Tit. 422 01, 425 01 und 426 01 beschäftigte Personal, von sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Titelgruppe "Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte" (Tit. 425 11 bis 547 11) verausgabt wurden, sowie von Verwaltungskostenzuschlägen bei Arbeiten im Auftrage Dritter.....	1 220
2. Rückerstattung gemäß § 20 StVZO und § 11 der Fahrzeugteilverordnung (Nachprüfungsverfahren vgl. Ausgaben Tit. 526 02).....	100
3. Erstattung von Kosten für die Koordinierung des Erfahrungsaustausches im technischen Prüf- und Überwachungswesen.....	250
4. Erstattung von Reisekosten.....	0
Zusammen.....	1 570

Erstattung von Reisekosten im Rahmen des Auslagenersatzes, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 11 geleistet werden.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	320 [164]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 01 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10 757 [5 500]	11 449 [5 854]	10 757 [5 500]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 422 02 -719	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	60 [31]	150 [77]	60 [31]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -719	Vergütungen der Angestellten	54 277 [27 751]	53 710 [27 461]	54 277 [27 751]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	54 021
- Auszubildenden	256
Zusammen	54 277

F 426 01 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 001 [1 023]	2 230 [1 140]	2 001 [1 023]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	394 [201]	425 [217]	394 [201]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Erläuterungen zu den Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 453 01 -719	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	150 [77]	47 [24]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	80
2. Umzugskostenvergütungen	20
Zusammen	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -719	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	571 [292]	600 [307]	486 [248]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

511 02 -719	Herstellung der Fahrzeugbriefe sowie sonstiger Vordrucke	5 900 [3 017]	6 350 [3 247]	4 818 [2 463]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen für die Herstellung der Fahrzeugbriefvordrucke dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen.

2. Einnahmen aus der Erstattung von Druckkosten bei Rückgabe von Fahrzeugbriefen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Fahrzeugbriefvordrucke	5 815
2. Vordrucke	85
Zusammen	5 900

F 513 01 -719	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 983 [1 014]	3 100 [1 585]	2 884 [1 475]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]												
F 514 01 -719	Haltung von Fahrzeugen	30 [15]	30 [15]	28 [14]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	3	3									
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999														
Pkw	3	3														
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	310 [159]	310 [159]	218 [111]												
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	10 [5]	10 [5]	9 [5]												
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 570 [1 314]	2 450 [1 253]	2 122 [1 085]												
	Erläuterungen															
	Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 30 348 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>250</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>620</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>900</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 570</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	250	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	800	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	620	4. Sonstiges.....	900	Zusammen.....	2 570			
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Heizung	250															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	800															
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	620															
4. Sonstiges.....	900															
Zusammen.....	2 570															
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	660 [337]	660 [337]	604 [309]												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>658</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>660</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	658	Zusammen.....	660							
Bezeichnung	1 000 DM															
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2															
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	658															
Zusammen.....	660															
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	325 [166]	325 [166]	430 [220]												
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	270 [138]	270 [138]	228 [117]												
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 [2]	4 [2]	14 [7]												
F 526 02 -719	Kosten für Sachverständige	1 300 [665]	1 300 [665]	961 [491]												
	Haushaltsvermerk															
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 2 der Erläuterungen.															
	Erläuterungen															
	Nachprüfungen gemäß § 11 der Fahrzeugteile-Verordnung und § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung. Aufgaben nach dem Produktsicherheitsgesetz.															
	(Vgl. Einnahmen bei Tit. 271 01, Nr. 2.) Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.															
F 527 01 -719	Dienstreisen	200 [102]	200 [102]	332 [170]												

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagensatzes für Amtshandlungen des KBA neben den Gebühren erstatteten Beträge an Reisekosten werden bei Tit. 271 01 vereinnahmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	185
2. Reisekosten für Auslandsdienstreisen	15
Zusammen	200

531 01 -719	Veröffentlichungen und Dokumentationen	6 [3]	6 [3]	5 [3]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Herausgabe von Informationen über die Tätigkeit des Amtes.

531 02 -719	Kauf von genehmigungspflichtigen Fahrzeugteilen zum Zwecke der Nachprüfung	6 [3]	6 [3]	4 [2]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

In den Einzelrichtlinien der EG und in den ECE-Regelungen sind die Bau- und Ausrüstungsvorschriften für Kraftfahrzeuge bzw. die Bestimmungen für den Umweltschutz festgelegt. Für eine

wirksame Nachprüfung dieser Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes durch das KBA ist der Kauf von Fahrzeugteilen erforderlich.

532 07 -719	Fürsorgemaßnahmen (Erste Hilfe für Unfallverletzte im Straßenverkehr)	450 [230]	450 [230]	237 [121]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Material zur Erprobung und Begutachtung an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.

Erläuterungen

In Ergänzung der Maßnahmen der Länder zur Minderung der Unfallfolgen sollen auch vom Bund geeignete Maßnahmen und Mittel zur Erstversorgung Unfallverletzter erprobt und gefördert werden, und zwar Maßnahmen, die einer Verbesserung der Ersten Hilfe, Notfallmeldung und Unfallrettung dienen, z.B. Weiterentwicklung und Erprobung von Rettungsmitteln und

-geräten sowie von Erste Hilfe-Ausstattungen, Infektions- und Atemschutzhilfen; Aufklärung über Erste Hilfe-Maßnahmen an der Unfallstelle; Untersuchungen und Empfehlungen zur effizienten und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Unfallrettung; Effizienzuntersuchungen.

539 01 -719	Kosten für Veröffentlichungen der Verlustanzeigen im Verkehrsblatt	710 [363]	750 [383]	670 [343]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01, Ziffer 3.

F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	300 [153]	450 [230]	942 [482]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Implementierung KLR	100
2. Kosten für die Auslagerung im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Hauptgebäude	100
3. Beratungsleistung	100
Zusammen	300

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -719	Beitrag zu den Sekretariatskosten des European Car Information System (EUCARIS)	100 [51]	100 [51]	- [-]
----------------	---	-------------	-------------	----------

Erläuterungen

Das European Car Informations System (EUCARIS) ermöglicht den Datenaustausch zwischen den zentralen Fahrzeugregistern der teilnehmenden Staaten im automatisierten Verfahren (on line), um die aus dem Partnerstaat stammenden Fahrzeuge im

Zulassungsverfahren zu identifizieren. Darüber hinaus ermöglicht das System, Hinweise auf den Diebstahl des Fahrzeugs zu übermitteln.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	2 041 [1 044]	721 [369]
------------------	---	----------	------------------	--------------

712 02 -719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäudes	100 [51]	4 972 [2 542]	5 400 [2 761]
----------------	---	-------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 860	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	640	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Sanierung Hauptgebäude.....	15 145	15 145	-	-	-	-	-	-
1.1 Nachtrag (Innenkernsanierung).....	455	455	-	-	-	-	-	-
1.2 Nachtrag (IT-Sicherheit RZ I und II).....	14 828	14 828	-	-	-	-	-	-
1.3 Nachtrag (Inhouse-Netz)	4 580	4 580	-	-	-	-	-	-
1.4 Nachtrag (Umbau Hauptgebäude)	3 873	3 873	-	-	-	-	-	-
1.5 Nachtrag (Kälteerzeugungsanlage u.a.)....	1 162	1 162	-	-	-	-	-	-
1.6 Nachtrag (Kostensteigerung).....	439	439	-	-	-	-	-	-
1.7 Nachtrag (Sanierung Fassade, RZ I/II und Haupteingang)	5 192	5 192	-	-	-	-	-	-
1.8 Nachtrag (Kostensteigerung).....	1 311	-	-	1 311	-	-	-	-
1.9 Nachtrag Sanierung Hauptgebäude.....	1 050	-	1 050	-	-	-	-	-
2. Sanierung der Verbindung zwischen den Gebäuden A und B und des Dachgartens sowie Umbau Datenerfassungsraum in Gebäude B.....	4 711	103	3 922	586	100	-	-	-
3. Renovierung Gebäude B.....	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
Summe.....	56 246	45 777	4 972	1 897	100	3 500	-	-

F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	35 [18]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	------------	----------	----------

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300 [153]	250 [128]	85 [43]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(3 100) [(1 585)]	(3 100) [(1 585)]	(2 454) [(1 255)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 19.
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.
425 11 -719	Vergütungen der Angestellten	1 645 [841]	1 645 [841]	1 937 [990]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 11 -719	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	100 [51]	100 [51]	58 [30]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 11 -719	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	615 [314]	615 [314]	287 [147]
	Erläuterungen			
	Die Erläuterungen zu den Tit. 425 11 und 426 11 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.			
459 19 -719	Vermischte Personalausgaben	5 [3]	5 [3]	- [-]
518 11 -719	Mieten und Pachten	5 [3]	5 [3]	46 [24]
	Erläuterungen			
	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.			
527 11 -719	Dienstreisen	5 [3]	5 [3]	11 [6]
547 11 -719	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	675 [345]	675 [345]	115 [59]
812 11 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50 [26]	50 [26]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(14 220) [(7 271)]	(26 442) [(13 520)]	(17 875) [(9 139)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 000 TDM.			
F 511 55 -719	Geschäftsbedarf	279 [143]	455 [233]	369 [189]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung	145 [74]	103 [53]	106 [54]

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 680 [1 370]	4 000 [2 045]	3 420 [1 749]
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	4 141 [2 117]	11 312 [5 784]	2 474 [1 265]
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	192 [98]	318 [163]	311 [159]
F 532 55 -719	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 844 [943]	1 874 [958]	319 [163]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 939 [2 525]	8 380 [4 285]	10 876 [5 561]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	2 530
1.2 Software.....	1 110
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	779
2.2 Software.....	470
3. Sonstiges	50
Zusammen.....	4 939

Abschluß des Kapitels 1212	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	147 040	148 516
Übrige Einnahmen	1 570	1 570
Gesamteinnahmen.....	148 610	150 086
Ausgaben		
Personalausgaben	69 954	70 479
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 571	36 018
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	100	100
Ausgaben für Investitionen	5 424	15 693
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	101 049	122 290
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1212	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	67 589	68 114
Aus Hauptgruppe 5.....	17 814	27 771
Aus Hauptgruppe 7.....	-	2 041
Aus Hauptgruppe 8.....	5 274	8 630
Insgesamt.....	90 677	106 556

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Ver-
waltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Vorbemerkung

Das Oberprüfungsamt in Frankfurt (Main) dient der Abnahme der Großen Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst. Es findet seine Rechtsgrundlage in dem "Übereinkommen für die Errichtung eines gemeinschaftlichen Oberprüfungsamtes deutscher Länder und Verwaltungen" vom 16. September 1948 in der Neufassung vom 20. Februar 1964 (Stand: Juni 1993).

Nach Artikel 5 (1) des Übereinkommens übt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen die persönliche und haushaltsrechtliche Aufsicht aus und trägt auch die Kosten des Oberprüfungsamtes.

Auf Grund einer Vereinbarung mit den dem vorgenannten Übereinkommen beigetretenen Ländern des Bundesgebiets wirkt das Oberprüfungsamt ferner bei der Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben nach der Verordnung über die Bestätigung und Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben vom 23. Dezember 1953 (BGBl. I S. 1590) mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -012	Gebühren, sonstige Entgelte	10 [5]	10 [5]	5 [3]
	Erläuterungen			
	Gebühren für die Abnahme der Prüfung der Betriebsleiter von Straßenbahnbetrieben.			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -012	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	418 [214]	427 [218]	418 [214]
	Erläuterungen			
	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -012	Vergütungen der Angestellten	377 [193]	403 [206]	377 [193]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 01 -012	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	20 [10]	20 [10]	27 [14]

**1213
Oberprüfungsamt für die höheren technischen Ver-
waltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 -012	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	5 [3]	5 [3]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2
2. Umzugskostenvergütungen.....	3
Zusammen.....	5

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	17 [9]	17 [9]	18 [9]
------------------	---	-----------	-----------	-----------

F 513 01 -012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	21 [11]	32 [16]	28 [14]
------------------	---	------------	------------	------------

F 515 01 -012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 [18]	35 [18]	4 [2]
------------------	--	------------	------------	----------

F 517 01 -012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	37 [19]	37 [19]	36 [18]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit
insgesamt 395 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	6
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	27
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	37

F 518 01 -012	Mieten und Pachten	104 [53]	104 [53]	103 [53]
------------------	--------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Für Mieten und Pachten der Diensträume in Frankfurt (Main), Bockenheimer
Anlage 13.

F 527 01 -012	Dienstreisen	18 [9]	18 [9]	17 [9]
------------------	--------------	-----------	-----------	-----------

F 539 99 -012	Vermischte Verwaltungsausgaben	485 [248]	470 [240]	389 [199]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Prüfungsvergütungen	477
davon Reisekostenvergütungen 195 TDM	
2. Unterhaltung.....	2
3. Gerichtskosten	5
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	485

**Oberprüfungsamt für die höheren technischen Ver-
waltungsbeamten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Den Prüfern werden für die Stellung der häuslichen Prüfungsaufgaben und die Beurteilung dieser Prüfungsarbeiten, für die Stellung der Klausuraufgaben und die Beurteilung der Klausurarbeiten sowie für die Abnahme der mündlichen Prüfung Vergütungen gewährt. Die Abteilungsleiter und Ausschußleiter der einzelnen Prüfungsgebiete und die Leiter der Prüfungsaus-

schüsse erhalten für ihre Tätigkeit bei den Prüfungen eine Vergütung und für ihre im Zusammenhang mit den Prüfungen erwachsenden Auslagen eine pauschale Aufwandsentschädigung.

Außerdem werden den Prüfern und Abteilungsleitern die entstehenden Reisekosten erstattet.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -012	Zuschuß an das Kuratorium des Oberprüfungsamtes für Stipendien für Studienreisen von Regierungsbau- und Vermessungsassessoren	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Zuschüsse für Stipendien für Studienreisen der jeweils besten Prüflinge der einzelnen Fachrichtungen. Die Stipendien werden durch das Kuratorium des Oberprüfungsamtes vergeben.

Abschluß des Kapitels 1213	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	10
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10	10
Ausgaben		
Personalausgaben	820	855
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	717	713
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 537	1 568
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1213		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	820	855
Aus Hauptgruppe 5.....	717	713
Insgesamt.....	1 537	1 568

1214

Deutscher Wetterdienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutscher Wetterdienst

Vorbemerkung

Die Anstalt "Deutscher Wetterdienst" ist durch Gesetz vom 11. November 1952 (BGBl. I S. 738) errichtet worden. Die Neufassung des Gesetzes erfolgte am 10. September 1998 (BGBl. I S. 2871) mit Wirkung vom 1. Januar 1999. Der DWD ist der nationale meteorologische Dienst der Bundesrepublik Deutschland und hat seinen Sitz in Offenbach am Main. Er gliedert sich in 5 Geschäftsbereiche und die Geschäftsbereiche in Abteilungen und Geschäftsfelder mit Außenstellen.

Aufgabe der Anstalt ist es, die meteorologischen Erfordernisse, insbesondere auf den Gebieten des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, der gewerblichen Wirtschaft, des Bauwesens und des Gesundheitswesens, **der Wasserwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes zu erfüllen und die meteorologische Sicherung der Luft- und Seefahrt zu gewährleisten. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Herausgabe von Warnungen über Wettererscheinungen, die kurz- und langfristige Erfassung, Überwachung und Bewertung der meteorologischen Prozesse, Struktur und Zusammensetzung der Atmosphäre, die Vorhersage der meteorologischen Vorgänge, der Betrieb der erforderlichen Meß- und Beobachtungssysteme sowie die Bereithaltung, Archivierung und Dokumentierung meteorologischer Daten und Produkte. Zur Erfüllung seiner Aufgaben betreibt der DWD wissenschaftliche Forschung im Bereich der Meteorologie und verwandter Wissenschaften und wirkt bei der Entwicklung entsprechender Standards und Normen mit. Der DWD unterstützt die Länder bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes und beteiligt sich an den Aufgaben im Rahmen der zivilen Verteidigung und der zivilmilitärischen Zusammenarbeit.**

Das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettersvorhersage in Reading (Großbritannien) und die Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT), an denen die Bundesrepublik Deutschland beteiligt ist, liefern sehr wichtige meteorologische Informationen für die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

Meteorologische Aufgaben des Bundes im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umweltradioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) werden vom Deutschen Wetterdienst wahrgenommen.

Die Verbesserung der Überwachung der langfristigen Veränderungen des Weltklimas, die sich aus der von Deutschland bei der UN-Umweltkonferenz '92 in Rio unterzeichneten Klimarahmenkonvention ergibt, wird beim DWD durch Mitwirkung im globalen Klimabeobachtungsprogramm (GCOS) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) wahrgenommen, u.a. durch den Betrieb einer GAW-Station (Global Atmosphere Watch) und des Weltzentrums für Niederschlagsklimatologie.

Ferner wurde dem DWD durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen der Aufbau und Betrieb des Weitverkehrsnetzes (WAN) für die Verkehrsverwaltung übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -760	Gebühren, sonstige Entgelte	115 265 [58 934]	105 000 [53 686]	119 803 [61 254]
----------------	-----------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 111 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebührenanteile für Leistungen des Flugwetterdienstes für die Luftfahrt, aufgrund des EUROCONTROL-Übereinkommens und der Vereinbarung über Flugsicherungsverkehrsgebühren. Grundlage für den gebildeten Ansatz sind die für das jeweilige Basisjahr für den Flugwetterdienst ermittelten Personal-, Sach- und Investitionskosten	115 000
2. Gebührenanteile aus der Erledigung von Aufträgen aus der Titelgruppe 02, Rückennahmen aus Datenleistungsnetzen, Rechenzeiten und Immissionsmessungen	265
3. Entgelte für die Inanspruchnahme von Flugwetterberatungsleistungen durch Luftfahrzeugführer	-
Zusammen.....	115 265

111 03 -760	Einnahmen aus kundenorientierten Dienstleistungen	27 000 [13 805]	25 000 [12 782]	23 232 [11 878]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1-8 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 79 (korrespondierende Nrn. der Erläuterungen)</p> | <p>2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Die Einnahmen gliedern sich nach Geschäftsfeldern (GF).

Bezeichnung	1 000 DM
1. GF Luftfahrt	648
2. GF Seeschifffahrt	680
3. GF Vorhersagekunden	6 988
4. GF Landwirtschaft	972
5. GF Medien	9 720
6. GF Klima und Umweltberatung	6 264
7. GF Hydrometeorologie	432
8. GF Medizinmeteorologie	1 296
9. Sonstiges (Einnahmen aus EIG-ECOMET)	-
Zusammen.....	27 000

113 01 -760	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	50 [26]	50 [26]	30 [15]
----------------	---	------------	------------	------------

119 01 -760	Einnahmen aus Veröffentlichungen	950 [486]	900 [460]	941 [481]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus dem Vertrieb von Wetterkarten und Wetterberichten.....	600
2. Sonstigen Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.....	350
Zusammen.....	950

119 02 -760	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	1 400 [716]	1 400 [716]	1 414 [723]
----------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

119 99 -760	Vermischte Einnahmen	500 [256]	500 [256]	702 [359]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

124 01 -760	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500 [256]	500 [256]	565 [289]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	50
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	450
Zusammen.....	500

132 01 -760	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	50 [26]	50 [26]	15 [8]
----------------	---	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von der Einnahme abgesetzt werden.

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01 und 811 32).

Übrige Einnahmen

271 01 -760	Erstattung von Verwaltungsausgaben	250 [128]	300 [153]	222 [114]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.
2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Reisekosten, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind, soweit sie nicht bei Tit. 547 21 verausgabt werden. Vgl. Tit. 527 01.....	-
2. Einnahmen aus sonstigen Verwaltungsausgaben, die von Dritten anlässlich der Erstellung von Gutachten usw. zu erstatten sind. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 21 bis 812 21.....	250
Zusammen.....	250

380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	1 687 [863]
----------------	--	----------	----------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 02 und 07 sind ausgenommen.
Tit. 515 02 und 547 31 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	121 560	120 776	121 560
-760		[62 153]	[61 752]	[62 153]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	121 460
2. Aufwandsentschädigungen	100
Zusammen	121 560

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	6 318	8 387	6 318
-760		[3 230]	[4 288]	[3 230]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 317
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	6 318

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	487	2 197	487
-760		[249]	[1 123]	[249]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	54 603	58 326	54 603
-760		[27 918]	[29 822]	[27 918]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	54 549
- Auszubildenden	41
2. Aufwandsentschädigungen	8
3. Sonstige Leistungen	5
Zusammen	54 603

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 009 [4 095]	7 766 [3 971]	8 009 [4 095]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter.....	7 968
- Auszubildenden	41
Zusammen.....	8 009

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	98 [50]	98 [50]	554 [283]
-------------------------	--	------------	------------	--------------

F 427 03 -760	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	60 [31]	30 [15]	- [-]
-------------------------	---	------------	------------	----------

F 427 05 -760	Aufwandsentschädigung für nebenamtliche Beobachter	4 700 [2 403]	4 993 [2 553]	4 763 [2 435]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Nebenamtliche Beobachter des synoptischen Dienstes	70
2. Nebenamtliche Beobachter des Klimadienstes	
2.1 Stationen höherer Ordnung, 400 nebenamtlich arbeitende Klimastationen einschl. der Klimastation an internationalen phänologischen Gärten, einschl. Entschädigung für Sonnenscheinmessungen für 135 Stationen und für Erdbodentemperaturmessungen für 110 Stationen sowie 60 Windmeßstellen	1 670
2.2 Niederschlagmeßstellen und ANS-Stationen (3 600 Beobachter)	1 917
2.3 bestehende Sondernetze und Sonderaufgaben.....	30
Zusammen	3 587
3. Nebenamtliche Beobachter des phänologischen Dienstes, Entschädigung an 2 100 nebenamtliche Beobachter.....	950
4. Ausbildung und Ausgaben aus besonderen Anlässen für nebenamtliche Beobachter.....	63
Insgesamt	4 700

F 453 01 -760	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 500 [1 278]	3 000 [1 534]	1 808 [924]
-------------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	2 120
2. Umzugskostenvergütungen.....	380
Zusammen.....	2 500

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -760	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	975 [499]	975 [499]	696 [356]
F 513 01 -760	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 580 [808]	3 500 [1 790]	2 768 [1 415]
513 02 -760	Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen für den Wetterfachdienst	200 [102]	250 [128]	146 [75]
F 514 01 -760	Haltung von Fahrzeugen	630 [322]	560 [286]	610 [312]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	82	81
Lkw	2	3
Anhänger.....	11	11
Arbeitsmaschinen.....	7	7
Zusammen	102	102

F 515 01 -760	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	925 [473]	1 075 [550]	905 [463]
F 515 02 -760	Geräte, Instrumente, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Wetterfachdienst	3 200 [1 636]	4 200 [2 147]	3 246 [1 660]
F 516 01 -760	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	80 [41]	79 [40]	65 [33]
F 517 01 -760	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 240 [5 236]	9 800 [5 011]	9 973 [5 099]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 88 257 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 18 786 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	1 310
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 060
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	2 920
4. Sonstiges.....	1 950
Zusammen	10 240

F 518 01 -760	Mieten und Pachten	8 088 [4 135]	7 926 [4 052]	7 949 [4 064]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 337

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	751
Zusammen.....	8 088

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tit. 711 01 und 812 55.

F 519 01 -760	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 600 [1 329]	2 600 [1 329]	2 276 [1 164]										
522 01 -760	Verbrauchsmaterial für den Wetterfachdienst	500 [256]	500 [256]	955 [488]										
	Erläuterungen Arbeitsunterlagen und Papierbedarf für den Wetterfachdienst einschließlich Fernmeldebetrieb sowie Anleitungen und Betriebsunterlagen													
F 525 01 -760	Aus- und Fortbildung, Umschulung	650 [332]	850 [435]	561 [287]										
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Im Tauschwege oder an Autoren der Ausbildungszeitschrift "Promet".													
525 02 -760	Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung	50 [26]	100 [51]	15 [8]										
	Erläuterungen Dem Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) in Langen stehen im DFS Schulungszentrum 125 Internatsplätze zur Verfügung. Gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen der DFS/DWD trägt der DWD die Kosten für die Verpflegung und Unterbringung seiner Teilnehmer.													
F 526 01 -760	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 [8]	15 [8]	4 [2]										
F 526 02 -760	Kosten für Sachverständige	45 [23]	45 [23]	69 [35]										
F 526 03 -760	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	13 [7]	13 [7]	4 [2]										
	Erläuterungen Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Wetterdienstes													
F 527 01 -760	Dienstreisen	1 400 [716]	1 242 [635]	1 476 [755]										
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 1 der Erläuterungen.													
F 539 99 -760	Vermischte Verwaltungsausgaben	300 [153]	300 [153]	284 [145]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Umzugs- und Verlegungskosten.....</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>2. Beteiligungen an Ausstellungen.....</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>137</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>300</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Umzugs- und Verlegungskosten.....	73	2. Beteiligungen an Ausstellungen.....	90	3. Sonstiges.....	137	Zusammen.....	300			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Umzugs- und Verlegungskosten.....	73													
2. Beteiligungen an Ausstellungen.....	90													
3. Sonstiges.....	137													
Zusammen.....	300													

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

543 01 -760	Veröffentlichung und Dokumentation	437 [223]	337 [172]	319 [163]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Deutsches Meteorologisches Jahrbuch	30
2. Berichte und Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes	193
3. Klima-Atlanten und Klimakarten	20
4. Honorare und Vertragskosten	12
5. Sonstiges	182
Zusammen	437

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tit. 513 01.

544 01 -760	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	500 [256]	600 [307]	596 [305]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	300
2. Überwachung der Atmosphäre	130
3. Angewandte Meteorologie	70
Zusammen	500

545 01 -760	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	80 [41]	20 [10]	201 [103]
----------------	---	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Post- und Telegrammgebühren usw.) sowie für die dem DWD obliegenden repräsentativen Pflichten.

547 01 -760	Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst	5 100 [2 608]	5 300 [2 710]	5 298 [2 709]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nicht aufteilbare Betriebsausgaben für den Wetterfachdienst.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -760	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für das Bildungs- und Tagungszentrum (BTZ) Langen an die DFS (Deutsche Flugsicherung GmbH)	900 [460]	2 670 [1 365]	1 627 [832]
----------------	---	--------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Anteilige Kosten für Heizung, Strom, Bewachung, Wartung, Reinigung sowie Bauunterhaltung gem. Verwaltungsvereinbarung.

684 01 -760	Beiträge für meteorologische Organisationen und Vereine	3 [2]	3 [2]	3 [2]
----------------	---	----------	----------	----------

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 01

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Beitrag für die Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V.				1 TDM	1 TDM
2. Vereinsbeiträge für Innungen und Vereinigungen				2 TDM	2 TDM
Zusammen				3 TDM	3 TDM

685 02 -760	Kostenerstattung für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	600 [307]	524 [268]	510 [261]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Personal- und Sachaufwand des DLR für die Managementaufgaben bei der Wahrnehmung

- der Planung/Koordinierung des EUMETSAT-Bodensegments in Deutschland
- sowie der deutschen Interessen in der ESA bzgl. der Technologieprogramme MSG (Meteosat Second Generation) und METOP-1 (Polarumlaufender meteorologischer Satellit)

686 01 -760	Beiträge an internationale Organisationen	262 860 [134 398]	283 851 [145 131]	126 255 [64 553]
----------------	---	----------------------	----------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW) in Reading, Großbritannien.....	22 104 000 £	25,32	5 423 000 £	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	60 875 000 DM		14 935 000 DM	-	16 038 000 DM
Zweck: Erstellung mittelfristiger Wettervorhersagen und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Betrieb einer Datenbank für die meteorologischen Institutionen der Mitgliederstaaten.					
2. Europäische Organisation zur Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) in Darmstadt	296 873 968 EUR	25,53	71 713 800 EUR	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	580 635 000 DM		140 260 000 DM	-	143 645 000 DM
Zweck: Betrieb des METEOSAT-Programms und Vorbereitung zum Betrieb eines europäischen polarumlaufenden Wettersatelliten.					
3. Europäische Weltraumagentur (ESA) in Paris.....	328 581 157 EUR	21	65 780 900 EUR	-	
Rechtsgrundlage: Gesetz	642 649 000 DM		128 656 000 DM	-	90 700 000 DM
Zweck: Entwicklung von Prototypen für die Nachfolgeneration METEOSAT (MSG) und für eine Serie polarumlaufender Wettersatelliten (METOP-1).....					

686 02 -760	Zusammenarbeit der europäischen Wetterdienste auf dem kommerziellen Sektor (EIG ECOMET)	230 [118]	230 [118]	162 [83]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Gründungsvereinbarung ist 1995 geschlossen worden. Es sind nur die Kosten im Zusammenhang mit Einrichtung und Betrieb des ECOMET-Sekretariats veranschlagt worden.

686 03 -760	Zusammenarbeit der westeuropäischen Wetterdienste in den Bereichen Infrastruktur, Forschung und Fachaufgaben (EU-METNET)	100 [51]	100 [51]	71 [36]
----------------	--	-------------	-------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

Erläuterungen

17 Nationale Wetterdienste aus Westeuropa haben eine enge Kooperation auf der Basis von Arbeitsteilung im Rahmen einer Konferenz unter dem Namen EUMETNET (European Meteorological Network) vereinbart.

Im Rahmen dieser Konferenzen werden Schwerpunkte für die EUMETNET-Aktivitäten im Bereich meteorologische Beobachtungssysteme, Datenbanken und Fernmeldesysteme, Vorhersageprodukte, Forschung und Entwicklung in Pflicht- oder Wahlprogrammen vereinbart. Hier sind ausschließlich die Kosten für das EUMETNET-Koordinierungsbüro veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 412 [2 767]	7 500 [3 835]	5 329 [2 725]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM
für künftige Haushaltsjahre	1 000	TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1	2

1. Brandschutzmaßnahmen DG Frankfurter Str.	250
2. Brandschutzmaßnahmen DG Kaiserleistr.	250
3. Grundinstandsetzung NL Weimar	250
4. Sonstige Baumaßnahmen	579
Zusammen	1 329

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Grundinstandsetzung Niederlassung Potsdam, Haus 2.....	1 500	-	495	-	605	400	-	-
2. Sicherungsmaßnahmen und Instandsetzung der Außenfassade des Dienstgebäudes Kaiserleistr. 42	1 900	31	900	24	945	-	-	-
3. Grundinstandsetzung Met.-Obs. Bürogebäude Lindenberg	1 983	1 583	400	-	-	-	-	-
4. Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes in Warnemünde, Seestr	1 185	430	685	70	-	-	-	-
5. Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes Wst. Brocken.....	1 990	1 040	950	-	-	-	-	-
6. Dachsanierung und Umrüstungsarbeiten an Schaltanlage und Zugangssicherung im Dienstgebäude Hamburg-Sasel.....	760	328	400	32	-	-	-	-
7. Herrichten eines Auslagerungsobjektes, Niederlassung Hamburg, Grundinstandsetzung Seewetteramt	1 000	-	-	-	580	420	-	-
8. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Wst. Greifswald	1 220	-	-	-	600	620	-	-
9. Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Installation von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im technischen Bereich	3 478	521	700	212	1 095	950	-	-
10. Sonstige Baumaßnahmen.....	7 448	1 798	920	412	1 646	2 972	-	-
Zusammen	22 464	5 431	5 450	750	5 471	5 362	-	-

Im Zusammenhang mit der Installation von Anlagen und Geräten stehen Beschaffungen und veranschlagte Maßnahmen bei Tit. 812 03 und 812 55.

Weniger durch Umsetzung zu Kap. 1214 Tit. 518 01.

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 02 Neubauten, größere Um- und Erweiterungsbauten sowie Er- 7 435 20 838 7 317
-760 werb von Grundvermögen für diese Zwecke [3 801] [10 654] [3 741]

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 30 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre 30 000 TDM

Haushaltsvermerk

Der Erlös aus der Veräußerung bundeseigener Grundstücke, die aus Mitteln des Epl. 12 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu

beschaffenden Grundstückes Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 TDM nicht übersteigt. Das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministeriums gemäß § 64 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.1 Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes des Seewetteramtes in Hamburg (Preisstand: April 1997).....	10 700	-	700	-	1 500	8 500	-	-
1.2 Erweiterungsbaumaßnahmen am Dienstgebäude Met-Obs Hohenpeißenberg (Zusammenführung der Luftchemie im DWD einschl. GAW-Station).....	7 151	780	4 000	220	1 500	651	-	-
1.3 Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen des Dienstgebäudes der Zentrale in Offenbach am Main, Frankfurter Str. 135	95 000	-	10 000	-	1 500	83 500	-	-
1.4 Projekt zum Aufbau einer flächendeckenden Kommunikationsinfrastruktur im DWD	7 455	4 131	750	55	600	1 919	-	-
1.5 Glasfaserverkabelung	2 000	-	-	-	-	2 000	-	-
1.6 Bauvorhaben im Zusammenhang mit dem Vorhaben "Meßnetz 2000".....	14 075	192	1 933	-	2 035	9 915	-	-
1.7 Herrichten und Erschließen, einschl. Neubau, in der Liegenschaft Met-Obs Lindenberg	11 000	-	-	-	300	10 700	-	-
1.8 Herrichten und Erschließen, ggf. Neubau in der Liegenschaft NL Potsdam	7 500	-	-	-	-	7 500	-	-
1.9 Installation von meteorologischen Geräten (Transmissiometer etc.) auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld	3 500	-	-	-	-	3 500	-	-
Zusammen	158 381	5 103	17 383	275	7 435	128 185	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 197 400 278
-760 [101] [205] [142]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffungen	
5 Pkw	190
2. Sonstiges.....	7
Zusammen.....	197

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 728 500 444
-760 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [372] [256] [227]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 812 03 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für den Wetterfachdienst	13 843 [7 078]	12 185 [6 230]	7 907 [4 043]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre 5 000 TDM

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
	1	2
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Modifikation 482 MHz-Sender		300
1.2 Turbulenzprofilmeßsysteme für 99m-Mast		400
1.3 Mobiles FTIR-Radiometer		250
1.4 Sonstige Beschaffungen		395
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Langwellen-Ersatzsender		500
2.2 Sonstige Beschaffungen		1 017
Zusammen		2 862

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 Meßnetz 2000; Automation der Meß- und Beobachtungsnetze des DWD	59 545	1 932	7 657	-	9 035	40 921	-	-
1.2 GVaP	1 950	-	-	-	750	1 200	-	-
1.3 Sonstige Beschaffungen	3 079	-	600	-	399	2 080	-	-
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 Ersatz von Wetterradargeräten (Radarverbund)	27 916	23 615	1 000	563	200	2 538	-	-
2.2 Sonstige Beschaffungen	1 945	105	355	85	597	803	-	-
Zusammen	94 435	25 652	9 612	648	10 981	47 542	-	-

F 817 01 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland für den Wetterfachdienst	100 [51]	15 [8]	279 [143]
-------------------------	---	-------------	-----------	--------------

F 821 01 -760	Ankauf von Dienstgebäuden für Wetterstationen	- [-]	- [-]	13 [7]
-------------------------	---	----------	----------	-----------

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(1 400) [(716)]	(1 400) [(716)]	(2 939) [(1 503)]
--------	--	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.</p> | <p>3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 02.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Veranschlagt sind Personalausgaben für Fachkräfte, Bürokräfte und Arbeiter, die für die in Betracht kommenden Arbeiten vorübergehend zusätzlich herangezogen werden müssen, sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben und Geräte usw. über 10 000 DM.

Die von den Auftraggebern zu erstattenden Selbstkosten (Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter einschl. aller Zulagen usw. und die sonstigen von Fall zu Fall auftretenden nachweisbaren Einzelkosten) einschl. Ver-

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

waltungskostenzuschläge werden wie folgt vereinnahmt (ausgenommen sind die Kosten, die nach der Gebührenordnung berechnet und bei Tit. 111 03 vereinnahmt werden):

1. bei Tit. 271 01 die Personalausgaben für das Personal der Tit. 422 01 bis 427 01 sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 425 21 bis 817 21 verausgabt wurden.

2. bei Tit. 119 02 und 380 01 die Personalausgaben für vorübergehend zusätzlich eingestelltes Personal sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben, soweit sie bei Tit. 425 21 bis 817 21 verausgabt wurden.

Die Verwaltungskostenzuschläge zu 1. und 2. werden bei Tit. 271 01 vereinnahmt.

425 21 -760	Vergütungen der Angestellten	350 [179]	350 [179]	253 [129]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 21 -760	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	10 [5]	10 [5]	- [-]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			
427 21 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	30 [15]	30 [15]	124 [63]
427 22 -760	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	490 [251]	490 [251]	1 334 [682]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
				Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.
459 29 -760	Vermischte Personalausgaben	10 [5]	10 [5]	-5 [-3]
527 21 -760	Dienstreisen	60 [31]	60 [31]	155 [79]
547 21 -760	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	330 [169]	330 [169]	1 048 [536]
711 21 -760	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	10 [5]	- [-]
812 21 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	110 [56]	110 [56]	30 [15]
Tgr.03	Durchführung der wetterdienstlichen Aufgaben im Rahmen des Umweltschutzes einschließlich der Überwachung der Umwelt-radioaktivität nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz	(4 780) [(2 444)]	(5 135) [(2 625)]	(4 215) [(2 155)]
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
F 427 31 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	180 [92]	150 [77]	226 [116]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

F 459 39 -330	Vermischte Personalausgaben	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 527 31 -330	Dienstreisen	130 [66]	130 [66]	99 [51]
544 31 -330	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	220 [112]	250 [128]	241 [123]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Es handelt sich hierbei um:

1. Meteorologische Modellierung und Vorhersage	150
2. Überwachung der Atmosphäre	70
Zusammen	220

F 547 31 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 000 [1 023]	2 200 [1 125]	1 576 [806]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Betriebsausgaben für kleinaerologische Aufstiege, Ozonsonderaufstiege, das Radioaktivitätsmeßnetz sowie für das GAW-Programm.

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Bedarf an Meßzügen:

Meßzüge	3	3
Sonderfahrzeuge für Radargerät	3	3
Sonderfahrzeuge für Radioaktivitätsmessung	2	2

Ein Meßzug besteht mindestens aus:

- 1 Profilmesswagen (Kleintransporter) mit Anhänger
- 1 Begleitfahrzeug (Pkw-Kombi) mit Kleinanhängen

F 711 31 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	200 [102]	55 [28]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sonstige Baumaßnahmen	900	192	200	190	200	118	-	-
-----------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---

F 811 31 -330	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	45 [23]	100 [51]	- [-]
------------------	---------------------------------	------------	-------------	----------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1	2

Ersatzbeschaffung

1 Begleitwagen für die MME Essen	45
--	----

F 812 32 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	2 000 [1 023]	2 100 [1 074]	2 018 [1 032]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Erstbeschaffungen								
1.1 Sonstige Beschaffungen	1 696	-	426	-	290	980	-	-
2. Ersatzbeschaffungen								
2.1 Geräte für das Radioaktivitätsmeßnetz	13 340	3 536	900	136	1 440	7 328	-	-
2.2 Sonstige Beschaffungen	945	-	-	-	140	805	-	-
Zusammen.....	15 981	3 536	1 326	136	1 870	9 113		

Tgr.07 Ausgaben zur Erbringung von kundenorientierten Dienstlei- (1 460) (2 000) (497)
stungen [(746)] [(1 023)] [(254)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die neue Aufbauorganisation des DWD wird durch Geschäftsfelder (GF) geprägt. Aufgabe der Geschäftsfelder ist es, meteorologische Dienstleistungen zu erbringen und dabei die kommerziellen Aufgaben stärker als bisher wahrzunehmen sowie marktorientierte Ziele zu verfolgen.

Der DWD ist bemüht, im Rahmen seiner meteorologischen Dienstleistungen das Marktpotential besser auszuschöpfen, um so eine bessere Kostendeckung zu erzielen. Dies erfordert kurzfristige Aktivitäten sowohl zur Kundengewinnung als auch zur Abwicklung spezieller Kundenaufträge, insbesondere zur Information/Betreuung/Beratung der Kunden sowie für eine kundengerechte Produkterstellung.

427 71 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- - 237
-760 träge auf längstens 18 Monate befristet sind [-] [-] [(121)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 79.

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, die terminbedingte, kundenorientierte Dienstleistungen in den einzelnen Geschäftsfeldern erbringen.

531 71 Kosten für Marketing und Darstellung der Dienstleistungen des 294 275 260
-760 DWD [150] [141] [133]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sachmittel zur verbesserten Gestaltung/Aufbereitung von DWD-Produkten	50
2. Unterrichtung von potentiellen Kunden über die wetterdienstlichen Leistungen.....	149
3. Erstellung von Marktanalysen.....	60
4. Gestaltung eines einheitlichen Erscheinungsbildes des DWD	35
Zusammen.....	294

547 79 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für kunde- 1 166 1 725 -
-760 norientierte Dienstleistungen [596] [882] [-]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 427 71 und 812 71.

geleistet werden: 111 03 (korrespondierende Nrn. der Erläuterungen)

2. Mehrausgaben zu Nr. 1-8 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Mehreinnahmen geleistet wurden und diese Mehreinnahmen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 79 (Titelgruppe 07) :

men im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen,
dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden

Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung
der Ausgaben verwendet werden.

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1-8 sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsfeld Luftfahrt	219
2. Geschäftsfeld Seeschifffahrt	45
3. Geschäftsfeld Vorhersagekunden	153
4. Geschäftsfeld Landwirtschaft	50
5. Geschäftsfeld Medien	370
6. Geschäftsfeld Klima und Umweltberatung	232
7. Geschäftsfeld Hydrometeorologie	24
8. Geschäftsfeld Medizinmeteorologie	73
Zusammen	1 166

812 71 -760	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 547 79.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für die zentralen Geschäftsfelder und die dazu gehörigen Geschäftsfeld-Außenstellen.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(46 200)	(55 639)	(40 938)
		[(23 622)]	[(28 448)]	[(20 931)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 500 TDM.

F 511 55 -760	Geschäftsbedarf	750	970	692
		[383]	[496]	[354]

Erläuterungen

Mehr durch Umsetzung von Kap. 1214 Tit. 522 01.

F 513 55 -760	Datenfernübertragung	9 600	13 600	7 236
		[4 908]	[6 954]	[3 700]

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 9 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM

F 515 55 -760	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	9 114	9 115	8 906
		[4 660]	[4 660]	[4 554]

F 518 55 -760	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	115	20	-
		[59]	[10]	[-]

F 525 55 -760	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 030	1 330	1 223
		[527]	[680]	[625]

F 532 55 -760	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 355	8 004	4 421
		[3 761]	[4 092]	[2 260]

Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 750 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 750 TDM

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	18 236 [9 324]	22 600 [11 555]	18 460 [9 438]
	Verpflichtungsermächtigung.....	9 058 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 802 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 256 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	3 119
1.2 Software.....	291
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	13 432
2.2 Software.....	1 394
Zusammen.....	18 236

Abschluß des Kapitels 1214	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	145 715	133 400
Übrige Einnahmen	250	300
Gesamteinnahmen.....	145 965	133 700
Ausgaben		
Personalausgaben	199 410	206 618
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	69 772	78 296
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	264 693	287 378
Ausgaben für Investitionen	48 316	66 558
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	582 191	638 850

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1214	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	198 520	205 728
Aus Hauptgruppe 5.....	60 835	68 549
Aus Hauptgruppe 7.....	5 612	7 700
Aus Hauptgruppe 8.....	35 149	37 900
Insgesamt.....	300 116	319 877

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Luftfahrt-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Luftfahrt-Bundesamt ist durch Gesetz vom 30. November 1954 (BGBl. I S. 354) als Bundesoberbehörde für Aufgaben der Zivilluftfahrt errichtet worden. Es besteht aus der Zentralstelle in Braunschweig und 6 Außenstellen in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München.

Nach der Fassung des Gesetzes vom 16. Mai 1968 (BGBl. I S. 397), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge und zur Anpassung anderer luftrechtlicher Vorschriften vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470), obliegen dem Luftfahrt-Bundesamt (LBA) folgende Aufgaben:

1. die Prüfung oder Überwachung der Prüfungen zur Feststellung der Verkehrssicherheit (Lufttüchtigkeit) des Luftfahrtgerätes nach der Prüfordnung für Luftfahrtgerät,
2. die Zulassung der Muster des Luftfahrtgeräts,
3. die Zulassung des Luftfahrtgeräts zum Luftverkehr,
4. die Führung der Luftfahrzeugrolle sowie sonstiger Verzeichnisse für Luftfahrtgerät,
5. die Erteilung der Erlaubnis für Berufsflugzeugführer, Verkehrsflugzeugführer, berufsmäßige Führer von Drehflüglern, Flugnavigatoren, Flugingenieure und Führer von Luftschiffen sowie die Erteilung der Berechtigungen nach der Verordnung über Luftfahrtpersonal an diese Personen,
6. die Anerkennung fliegerärztlicher Untersuchungsstellen für die fliegerärztliche Untersuchung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
7. die Erteilung der Erlaubnis für die Ausbildung der in Nummer 5 genannten Luftfahrer,
8. die Erteilung der Erlaubnis für Prüfer von Luftfahrtgerät und Flugdienstberater,
9. die Erteilung von Besatzungsausweisen für Fluglinienpersonal,
10. die Abnahme der Prüfungen zum Erwerb der Instrumentenflugberechtigung von den nicht in Nummer 5 genannten Luftfahrern,
11. die Vorarbeiten für den Erlaß der Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften für Luftfahrtgerät und der Ausbildungs- und Prüfvorschriften für Luftfahrtpersonal,
12. die Sammlung von Nachrichten über Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät sowie die Auskunftserteilung über diese Nachrichten,
13. die Sammlung und die Sichtung von Berichten und sonstigen Unterlagen über die Luftfahrttechnik, den Betrieb von Luftfahrtgerät und das Luftfahrtpersonal, soweit sie für die Aufgaben des Luftfahrt-Bundesamtes notwendig sind,
14. die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen, für deren Genehmigung das Luftfahrt-Bundesamt zuständig ist, sowie die Aufsicht über diese Unternehmen.

15. Die Erstattung von Gutachten über die Prüfung des technischen und betrieblichen Zustandes und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Luftfahrtunternehmen und Luftfahrerschulen, für deren Genehmigung die Länder zuständig sind.

Gemäß § 2 Abs. 2 des LBA-Gesetzes hat der BMVBW dem LBA die Überwachung der Eigensicherungsmaßnahmen der Luftfahrtunternehmen zur Abwehr äußerer Gefahren vom Luftverkehr sowie die Einfluggenehmigung für ausländische Luftfahrtunternehmen und die stichprobenartige Kontrolle in- und ausländischer Luftfahrzeuge und Luftfahrtunternehmen bezüglich Einhaltung der ICAO Mindeststandards übertragen.

Die Kosten für die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb ziviler Luftfahrzeuge vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2470) ist die im Einzelfall weisungsungebundene, von anderen Luftfahrtbehörden unabhängige Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung errichtet worden. Der Bundesstelle obliegen folgende Aufgaben:

1. **Die Untersuchung aller Unfälle und schweren Störungen, die sich beim Betrieb folgender Luftfahrzeuge in der Bundesrepublik Deutschland ereignet haben:**
 - alle Flugzeuge während ihres Betriebs in einem Luftfahrtunternehmen,
 - Flugzeuge mit einer Höchstmasse über 2000 kg während ihres Betriebs außerhalb eines Luftfahrtunternehmens,
 - Drehflügler,
 - Luftschiffe,
 - Ballone.
2. Untersuchung von Flugunfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge, die in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen oder hergestellt wurden, die sich im Ausland oder außerhalb staatlicher Hoheitsgebiete ereignet haben, soweit diese nicht von einem anderen Staat durchgeführt wird.
3. Teilnahme an der Untersuchung von Unfällen und schweren Störungen ausländischer Luftfahrzeuge, die von deutschen Luftfahrtunternehmen aufgrund eines Haltervertrages betrieben werden, im Ausland, sofern eine Untersuchung vom Ereignisstaat eingeleitet wird.
4. Flugsicherheitsarbeit mit dem Ziel der Flugunfallverhütung durch Auswertung von Unfall- und Störungsdaten aus dem In- und Ausland; Veröffentlichung von Unfallbulletins; Mitarbeit an Flugsicherungsseminaren.
5. Mitarbeit am Such- und Rettungsdienst für die Luftfahrt.

Mit Gründung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zum 01. Januar 1993 hat das LBA die Betreuung des beim Bund verbleibenden Personals übernommen. Hierfür wurde die Abt. V eingerichtet.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -759	Gebühren, sonstige Entgelte	42 000 [21 474]	42 000 [21 474]	13 530 [6 918]
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Gebühren für Verkehrszulassungen	2 000
2.	Gebühren für Musterzulassungen	9 000
3.	Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Prüfer für Luftfahrtgerät	1 000
4.	Erteilung und Erneuerung der Erlaubnisse für Luftfahrer	3 000
5.	Anerkennung der Entwicklungs-, Hersteller- und Luftfahrttechnischen Betriebe sowie der selbständigen Prüfer	9 000
6.	Gebühren gem. §§ 32 (3), 36, 62 (1) letzter Satz, 65, 68 Luft VZO	16 000
7.	Gebühren der Flugmedizin	1 000
8.	andere	1 000
Zusammen		42 000

112 01 -759	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	360 [184]	270 [138]	367 [188]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldverfahren wegen luftrechtlicher Verstöße im Rahmen der Zuständigkeit des Luftfahrt-Bundesamtes.

119 99 -759	Vermischte Einnahmen	70 [36]	70 [36]	50 [26]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Kosten der Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

129 01 -759	Einnahmen aus Luftverkehrssicherheitseminaren	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 31.

Übrige Einnahmen

182 01 -759	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	8 [4]	10 [5]	8 [4]
----------------	--	----------	-----------	----------

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen für 4 Kraftfahrzeuge.

271 02 -759	Erstattung von Verwaltungsausgaben	2 590 [1 324]	2 590 [1 324]	2 608 [1 333]
----------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 271 02

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Prüfungsgebühren nach Abschnitt III und IV Nr. 9 des Gebührenverzeichnisses der Kostenverordnung der Luftfahrtverwaltung und aus Erstattung von Vergütungen an Sachverständige.

Sonstige Kostenerstattungen.

Einnahmen aus Kostenerstattungen für Aufträge Dritter.

271 04 -751	Erstattung von Personalausgaben durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	47 583 [24 329]	48 372 [24 732]	55 614 [28 435]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Beamte und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus ihrem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Angestellte beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der Flugsicherung in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahr, soweit sie nicht anderweitig ver-

wendet werden (Art. 6 § 1 des 10. Gesetzes zur Änderung des Luftverkehrsgesetzes vom 23.07.1992 BGBl. I. S. 1370). Soweit sie Aufgaben bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen, werden dem Bund die Personalausgaben für diese Bediensteten von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erstattet.

271 05 -751	Erstattung von Versorgungsleistungen des Bundes durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	25 840 [13 212]	19 370 [9 904]	19 425 [9 932]
----------------	---	--------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebührenanteile für die Altersversorgung	21 560
2. Gebührenanteile für die Vorruhestandsregelung	4 280
Zusammen	25 840

Zu 1.:

Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Grundsätze berechnete Rückstellungen für die Altersversorgung von Beamten die Flugsicherungsaufgaben in der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wahrnehmen sowie Aufwendungen für die Dynamisierung der Pensionen der FS-Ruhestandsbeamten sind Bestandteil der Flugsicherungsgebühren. Die von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH hierfür vereinnahmten Gebührenanteile sind an den Bund abzuführen.

Zu 2.:

Die im Zusammenhang mit der Einführung eines vorgezogenen Ruhestandes nach dem "Zweiten Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Übernahme der Beamten und Arbeitnehmer der Bundesanstalt für Flugsicherung vom 28.10.1994" (BGBl. I S. 320) anfallenden Vorsorgeleistungen bis zum 63. Lebensjahr sowie versicherungsmathematisch berechnete Rückstellungen für in den Ruhestand getretene Beamte bis zum 63. Lebensjahr sind dem Bund von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH zu erstatten.

276 01 -759	Erstattung von Reisekosten	-	-	1 202 [615]
----------------	----------------------------	---	---	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

2. Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in früheren Haushaltsjahren vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Einnahmen aus Reisekosten, die gemäß §§ 1 und 3 LuftkostVO von Dritten im Zusammenhang mit gebührenpflichtigen Amtshandlungen zu erstatten sind.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tgr. 02 ist ausgenommen.
Tit. 547 41 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

- 1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -759	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 248 [3 706]	10 634 [5 437]	8 063 [4 123]
------------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7 218
2. Aufwandsentschädigungen	30
Zusammen.....	7 248

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -759	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	287 [147]	322 [165]	287 [147]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	284
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	287

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 -759	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	82 [42]	97 [50]	82 [42]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzliche und auf Gesetz bestehender Zulagen und Leistungen	79
2. Aufwandsentschädigungen	3
Zusammen.....	82

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -759	Vergütungen der Angestellten	28 043 [14 338]	30 474 [15 581]	30 410 [15 548]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	27 584
2. Aufwandsentschädigungen	258
3. Sonstige Leistungen.....	201
Zusammen.....	28 043

F 426 01 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	679 [347]	581 [297]	546 [279]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -759	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	7 [4]	7 [4]	5 [3]
------------------	--	----------	----------	----------

F 453 01 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	285 [146]	300 [153]	199 [102]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	96
2. Umzugskostenvergütungen.....	114
3. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	285

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -759	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	230 [118]	280 [143]	264 [135]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -759	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	540 [276]	930 [476]	729 [373]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -759	Haltung von Fahrzeugen	757 [387]	772 [395]	616 [315]
------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	8	8
Anhänger.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	1	2
Luftfahrzeuge	1	1
Zusammen	11	12

F 515 01 -759	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 [51]	120 [61]	97 [50]
------------------	---	-------------	-------------	------------

F 516 01 -759	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8 [4]	15 [8]	2 [1]
------------------	--	----------	-----------	----------

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 1 044 1 384 774
-759 [534] [708] [396]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 11 203 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 727 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	360
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	410
4. Sonstiges.....	124
Zusammen.....	1 044

F 518 01 Mieten und Pachten 1 134 1 150 1 269
-759 [580] [588] [649]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 034
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	100
Zusammen.....	1 134

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 90 100 46
-759 [46] [51] [24]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 960 1 110 861
-759 [491] [568] [440]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 27 30 18
-759 [14] [15] [9]

F 526 02 Kosten für Sachverständige 350 1 050 401
-759 [179] [537] [205]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Prüfung von Prüfern für Luftfahrtgerät einschl. der Kosten für Einweisung, Aus- und Fortbildung.....	140
2. Kosten für Sachverständige und Prüfungsratsmitglieder bei der Ausbildung und Prüfung von Luftfahrern	140
3. Kosten für luftfahrtmedizinische Sachverständige.....	60
4. Kosten für Sachverständige bei der Erstellung von Bau-, Prüf- und Betriebsvorschriften und zur Feststellung der Verkehrssicherheit eines Luftfahrtgerätes	10
Zusammen.....	350

Aus diesem Titel werden keine Nebentätigkeitsvergütungen an Angehörige des öffentlichen Dienstes gezahlt.

F 527 01 Dienstreisen 1 513 1 613 2 261
-759 [774] [825] [1 156]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.

532 31 Kosten für die Durchführung von Luftverkehrssicherheitsseminaren - - -
-759 [-] [-] [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 31

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	90	200	286
-759		[46]	[102]	[146]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Flugsicherheitsarbeit	50
2. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	90

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	40	40	34
-759		[20]	[20]	[17]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch- zwecken an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 02	Erstattung von anteiligen Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle bei der FS-Regionalstelle Düsseldorf an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	40	40	20
-759		[20]	[20]	[10]

682 01	Erstattung von Verwaltungskosten an die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH für Aufgaben der zivilen Verteidigung	200	208	252
-034		[102]	[106]	[129]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50	50	-
-759		[26]	[26]	[-]

712 02	Ergänzungsbau zum Dienstgebäude	-	7 450	11 584
-759		[-]	[3 809]	[5 923]

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	90	90	1
-759		[46]	[46]	[1]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	50	50	1 327
-759		[26]	[26]	[678]

F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	30	30	6
-759		[15]	[15]	[3]

Titelgruppen

Tgr.02	Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung	(47 583)	(48 372)	(47 491)
		[(24 329)]	[(24 732)]	[(24 282)]

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben bei den Tit. 422 21 bis 646 21 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 04.

Erläuterungen

Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung, die nicht aus dem Beamten- oder aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, sind Beamte und Arbeitnehmer beim Luftfahrt-Bundesamt und nehmen Aufgaben der

Flugsicherung in der DFS wahr, soweit sie nicht anderweitig verwendet werden. Die für dieses Personal entstehenden Personalausgaben sind aus dem Bundeshaushalt zu decken, sie werden jedoch von der DFS erstattet.

422 21 -751	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 053 [18 434]	36 350 [18 585]	35 944 [18 378]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 000
2. Aufwandsentschädigungen	53
3. Sonstige Leistungen	1 000

Zusammen..... 36 053

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

422 22 -751	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 21 -751	Vergütungen der Angestellten	10 009 [5 118]	10 152 [5 191]	9 878 [5 051]
----------------	------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	10 000
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstiges	5

Zusammen..... 10 009

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

426 21 -751	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 001 [512]	1 200 [614]	1 081 [553]
----------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

443 22 -751	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	2 [1]	10 [5]	1 [1]
----------------	--	----------	-----------	----------

453 21 -751	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 [1]	50 [26]	2 [1]
----------------	---	----------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

646 21 -229	Erstattungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für die Übergangsversorgung der Angestellten im Flugverkehrs-Kontrolldienst	516 [264]	610 [312]	585 [299]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Tgr.04	Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung	(4 357) [(2 228)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	---	----------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 1216.

F 422 41 -759	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	898 [459]		
------------------	---	--------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	897
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	898

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 41 -759	Vergütungen der Angestellten	2 428 [1 241]		
------------------	------------------------------	------------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	2 398
2. Aufwandsentschädigungen	16
3. Sonstige Leistungen	14
Zusammen	2 428

F 426 41 -759	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	150 [77]		
------------------	--------------------------------------	-------------	--	--

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 453 41 -759	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15 [8]		
------------------	---	-----------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	6
2. Umzugskostenvergütungen	4
3. Sonstiges	5
Zusammen	15

F 511 41 -759	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	50 [26]		
------------------	---	------------	--	--

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 513 41 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 65
 -759 Rundfunk- und Fernsehgebühren [33]

F 514 41 Haltung von Fahrzeugen 15
 -759 [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	-
Arbeitsmaschinen.....	1	-
Zusammen	3	-

F 515 41 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 20
 -759 Gebrauchsgegenstände [10]

F 516 41 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 7
 -759 stände [4]

F 517 41 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 100
 -759 [51]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
 4 495 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	50
2. Elektrizität (ohne Heizung und sonstiger Energiebedarf).....	20
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	20
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	100

F 518 41 Mieten und Pachten 16
 -759 [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	9
Zusammen.....	16

F 519 41 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 10
 -759 [5]

F 525 41 Aus- und Fortbildung, Umschulung 150
 -759 [77]

F 526 41 Gerichts- und ähnliche Kosten 3
 -759 [2]

F 527 41 Dienstreisen 90
 -759 [46]

F 547 41 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 60
 -759 [31]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 41 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Übungseinsätze im Such- und Rettungsdienst und Unterweisung der Sachverständigen für Unfalluntersuchung	50
2. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	60

671 41	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luftfahrzeugunfällen	280		
-759		[143]		

Erläuterungen

Im Vorjahr veranschlagt bei Kap. 1216 Tit. 671 01.

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-		
-759		[-]		

F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	-		
-759		[-]		

F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	-		
-759		[-]		

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(2 711)	(3 911)	(3 774)
		[(1 386)]	[(2 000)]	[(1 930)]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sicherheit in der Informationstechnik.....	200
2. Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.....	250
Zusammen.....	450

F 511 55	Geschäftsbedarf	48	41	45
-759		[25]	[21]	[23]

F 513 55	Datenfernübertragung	506	534	750
-759		[259]	[273]	[383]

F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	775	819	236
-759		[396]	[419]	[121]

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-759		[-]	[-]	[-]

F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	280	145	30
-759		[143]	[74]	[15]

F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	793	1 165	246
-759		[405]	[596]	[126]

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	309	1 207	2 467
-759		[158]	[617]	[1 261]

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	130
1.2 Software	49
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	100
2.2 Software	30
Zusammen	309

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

671 01	Ausgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung von Luft-	282	126
-759	fahrzeugunfällen	[144]	[64]

Abschluß des Kapitels 1216	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	42 430	42 340
Übrige Einnahmen	76 021	70 342
Gesamteinnahmen	118 451	112 682

Ausgaben

Personalausgaben	87 189	90 177
Sächliche Verwaltungsausgaben	9 871	11 498
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 036	1 140
Ausgaben für Investitionen	529	8 877
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	98 625	111 692

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1216	2000 1000 DM	1999 1000 DM
---	-----------------	-----------------

Aus Hauptgruppe 4	40 122	42 415
Aus Hauptgruppe 5	9 831	11 458
Aus Hauptgruppe 7	50	50
Aus Hauptgruppe 8	479	1 377
Insgesamt	50 482	55 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Luftfahrt

Vorbemerkung

Bei diesem Kapitel sind die Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben für die Luftfahrt veranschlagt, die das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen unmittelbar bewirtschaftet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -751	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	-
	Erläuterungen	[-]		
	Durch Einführung einer Vignette für Sicht-Flüge (Visual Flight Rules; VFR-Verkehr) können diese Flüge mit den Kosten der für sie vorgehaltenen Flugsicherungs-Dienste (FS-Dienste) belastet werden.			
121 01 -835	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an Flughäfen	-	-	17 732
	Haushaltsvermerk	[-]	[-]	[9 066]
	Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 831 12 und 861 11.			
	Erläuterungen			
	Von den Gesellschaften auf dem Gebiet der Luftfahrt, deren Aktien oder Stammanteile sich im Eigentum des Bundes befinden, werden Dividenden bzw. Gewinnausschüttungen erwartet. Die Ist-Einnahmen aus den Beteiligungen des Bundes an den			Flughäfen können zur Gewährung von Aktionärs- bzw. Gesellschafterdarlehen an diese Gesellschaften oder zur Verstärkung des Eigenkapitals (Grund-/Stammkapital, Kapitalrücklage) dieser Gesellschaften verwendet werden.
121 03 -751	Gewinne aus der Beteiligung des Bundes an der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	8 000	8 000	14 220
	Haushaltsvermerk	[4 090]	[4 090]	[7 271]
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 831 02 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	Erläuterungen			
	Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ist ein Unternehmen nach § 65 BHO, dessen gesamte Geschäftsanteile in Händen des Bundes sind.			Ihre Aufgabe ist die Entwicklung, Bereitstellung und die Durchführung des ihr vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen übertragenen Flugsicherungsdienstes.
Übrige Einnahmen				
161 02 -835	Zinsen von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
	Erläuterungen	[-]	[-]	[-]
	Nach den Verträgen sind die Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist, unbefristet und zu-			nächst zinsfrei gewährt worden. Beginn und Höhe der Verzinsung sind späteren Verhandlungen vorbehalten worden. In 2000 werden keine Zinszahlungen erwartet.
182 01 -835	Tilgung von Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 182 01

Erläuterungen

Die Einnahmen aus dem Verkauf der der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH gewährten Darlehen sind im Rahmen der Privatisierung der Gesellschaft bei Kap. 6002 Tit. 133 01 erfaßt. Darüber hinaus werden von Flughafengesellschaften in 2000 keine Tilgungszahlungen auf die vom Bund gewährten Investitionsdarlehen erwartet.

271 01 -751	Erstattung von Beiträgen zu internationalen Flugsicherungsorganisationen aus dem Gebührenaufkommen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	178 800 [91 419]	166 000 [84 874]	157 464 [80 510]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 01 bei Nr. 1 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Die Ausgaben von EUROCONTROL werden zu 100 v.H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingerechnet. Im Verhältnis der Mitgliedsbeiträge zu EUROCONTROL werden die durch die Ausgaben von EUROCONTROL begründeten Gebührenanteile wieder an die Mitgliedsstaaten verteilt. Der von der Bundesrepublik Deutschland zu erwartende Betrag wird auf 176,8 Mio DM geschätzt.

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) und zu den Kosten der Europäischen Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) wird entsprechend dem der Flugsicherung einschließlich Flugwetterdienst anzurechnenden Anteil zu 31 v.H. in die Kostengrundlage für die FS-Streckengebühren eingestellt. Die auf die Flugsicherung entfallenden (88,3 v.H.) Gebühreneinnahmen werden für 2000 auf 2,0 Mio DM geschätzt. Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland wird von der DFS erstattet.

281 01 -835	Rückzahlung von Sonderleistungen an die Deutsche Lufthansa AG	- [-]	- [-]	948 [485]
----------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Die Deutsche Lufthansa AG (DLH) erhält auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 aus Kap. 1217 Tit. 683 01 Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der DLH

aus der VBL. Rückzahlungen können sich ergeben, wenn die tatsächlichen Rentenleistungen hinter den prognostizierten Werten zurückbleiben.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	1 800 [920]	1 900 [971]	1 751 [895]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere für Forschungen zur Verbesserung der Flugsicherheit und Verminderung des Fluglärms sowie der optimalen Nutzung der Raumfahrttechniken im Verkehrswesen vorgesehen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

656 01 -229	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	80 910 [41 369]	80 910 [41 369]	80 910 [41 369]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Gegenwertzahlung an die VBL mit einem Gesamtvolumen von 1 050 Mio DM ist Bestandteil der VBL-Paketlösung bei der DLH. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der

VBL und damit die weitere Privatisierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Gegenwertzahlung wird verzinslich in 15 gleichen Jahresraten zu je 80,91 Mio DM beginnend 1995 geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

671 01 Erstattung von Einnahmeausfällen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf Grund von Gebührenbefreiungen 27 600 30 700 30 131
-751 [14 112] [15 697] [15 406]

Erläuterungen

Nach § 31 b Abs. 4 Luftverkehrsgesetz in der Fassung des 11. Änderungsgesetzes vom 25.08.1998 (BGBl. I S. 2432) hat der Bund der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Einnahmeausfälle aus von EUROCONTROL festgelegten Gebührenbefreiungen bei Inanspruchnahme von Streckennavigationsdiensten und -einrichtungen zu erstatten.

Entsprechendes gilt für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen beim An- und Abflug durch Luftfahrzeuge bei Ausbildungs- und Prüfungsflügen sowie durch militärische Luftfahrzeuge anderer als NATO-Mitgliedsstaaten.

Die Erstattung von Einnahmeausfällen aufgrund von Gebührenbefreiungen militärischer Luftfahrzeuge der NATO-Mitgliedsstaaten ist im Epl. 14 veranschlagt.

683 01 Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG 66 330 66 330 38 730
-835 [33 914] [33 914] [19 802]

Erläuterungen

Die Ausgleichszahlung an die DLH auf Grund des Vertrages vom 23.06.1994 mit einem Gesamtvolumen von 500 Mio DM ist Bestandteil der VBL-Paketlösung. Sie wurde vereinbart, um den Ausstieg der DLH aus der VBL und damit die weitere Privati-

sierung der Lufthansa zu ermöglichen. Die Ausgleichszahlung wird verzinslich in 10 gleichen Jahresraten zu je 66,33 Mio DM beginnend 1995 geleistet.

686 01 Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt 162 821 155 138 124 727
-751 [83 249] [79 321] [63 772]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL) in Brüssel	293 941 700 EUR	18,3	87 888 568 EUR	-	87 888 568 EUR
Rechtsgrundlage: Gesetz	574 900 000 DM	bzw.	171 895 098 DM	-	171 895 098 DM
Zweck: Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt		29,9			
2. Internationale Zivilluft-Organisation (ICAO) in Montreal ..	48 580 000 US-\$	7,8	3 789 240 US-\$	-	3 789 240 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Einheitliche Regelungen für die Sicherheit, Regelmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des internationalen Luftverkehrs	81 726 134 DM				
2.1 Geschäftsführung der Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der ICAO	43 340 Kan\$		47 360 DM		47 630 DM
3. Luftfahrt-Bodendienste in Island und Grönland					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung (Erklärung der Bundesregierung vom 24.09.1957)					
Zweck: Zur Gewährleistung der Sicherheit im Nordatlantikluftverkehr					
3.1 Island		-	70 000 US-\$	-	70 000 US-\$
			117 761 DM	-	117 761 DM
3.2 Grönland			1 100 000 DKr	-	1 100 000 DKr
			289 010 DM	-	289 010 DM
4. Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC) in Paris.....	13 071 600 FF	22,5	2 941 110 FF	-	2 941 110 FF
Rechtsgrundlage: Verwaltungsabkommen	3 897 480 DM		876 933 DM	-	876 933 DM
Zweck: Erarbeitung von einheitlichen Richtlinien für den europäischen Luftverkehr					
5. "Joint-Aviation Authorities" (JAA) bei der ECAC	3 769 000 EUR		462 141 EUR	-	462 141 EUR
Rechtsgrundlage: EG-Verordnung Nr. 3922/91 vom 16.12.1991 - Verwaltungsabkommen	7 371 523 DM		903 869 DM	-	903 869 DM
Zweck: Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorschriften im Bereich der Sicherheit und des sicheren Betriebs von Luftfahrzeugen					
6. Sonstige.....			11 000 DM	-	11 000 DM

Angewandte Kurse: 1 EUR = 1,95583 DM, 1 US-\$ = 1,6823 DM, 1 Kan. \$ = 1,0990 DM, 100 DKr = 26,2736 DM, 100 FF = 29,8164 DM

**1217
Luftfahrt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

831 02 -751	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 121 03 mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bis zur Höhe der Mehreinnahmen.	- [-]	- [-]	5 409 [2 766]
----------------	---	----------	----------	------------------

Titelgruppen

Tgr.01	Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	(-) [-]	(-) [-]	(13) [7]
831 12 -835	Beteiligung an Flughafengesellschaften und Erhöhung von Kapitalrücklagen Haushaltsvermerk Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01 Erläuterungen Am Grundkapital bzw. Stammkapital der nachstehenden Flughafengesellschaften sind nach dem Stand vom 1. Januar 1999 beteiligt:	- [-]	- [-]	13 [7]

Bezeichnung	1 000 DM
1. Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH	
Land Berlin	190 783
Bund	151 629
Land Brandenburg	109 750
Zusammen	452 162
2. Flughafen Frankfurt/Main AG	
Bund (25,87 v.H.)	258 700
Land Hessen (45,24 v.H.)	452 400
Stadt Frankfurt (Main) (28,89 v.H.)	288 900
Zusammen	1 000 000
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH	
Bund (30,94 v.H.)	6 547
Land Nordrhein-Westfalen (30,94 v.H.)	6 547
Stadt Köln (31,12 v.H.)	6 584
Stadt Bonn (6,06 v.H.)	1 283
Rhein-Sieg-Kreis (0,59 v.H.)	124
Rheinisch-Bergischer-Kreis (0,35 v.H.)	74
Zusammen	21 159
4. Flughafen Hamburg GmbH	
Bund (26 v.H.)	28 423
Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH (HGV) (64 v.H.)	69 965
Land Schleswig-Holstein (10 v.H.)	10 932
Zusammen	109 320
5. Flughafen München GmbH	
Bund (26 v.H.)	156 000
Freistaat Bayern (51 v.H.)	306 000
Landeshauptstadt München (23 v.H.)	138 000
Zusammen	600 000

861 11 -835	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 861 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für die Flughäfen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 121 01. Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Es wird die Ermächtigung erteilt, mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bereits gewährte Darlehen zur Kapitalerhöhung in Anspruch zu nehmen.

Erläuterungen

Der Bund ist am Grundkapital bzw. Stammkapital der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH, Flughafen Frankfurt/Main AG, Flughafen Köln/Bonn GmbH,

Flughafen Hamburg GmbH und Flughafen München GmbH entsprechend dem bei Tit. 831 12 dargestellten Verhältnis beteiligt.

Tgr.02	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs	(1 310) [(670)]	(1 290) [(660)]	(1 318) [(674)]
--------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von 400 TDM überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 21 -172	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Betrieb	1 310 [670]	1 290 [660]	1 318 [674]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Projektförderung		1 310	1 318	1 187
1.1 Zuschuß an den Deutschen Aero-Club e.V.		1 205	1 168	1 037
1.2 Zuschuß an das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln.....		105	100	100
1.3 Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V.		-	50	50

Zu 1.1

Der Deutsche Aeroclub e.V. leistet Flugsicherungsarbeit im Bereich der nicht gewerblichen Luftfahrt.

Veranschlagt ist ein Zuschuß für den Einsatz von bis zu 9 Inspektoren, die Fluggelände, Ausbildung und Flugbetrieb zu überwachen haben, sowie ein Zuschuß für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Inspektoren.

Nach dem vorläufigen Wirtschaftsplan des Deutschen Aero-Clubs e.V. für 2000 ist ein Zuschuß des Bundes von 1 205 TDM erforderlich. (Eigenanteil 54 000 DM).

Zu 1.2

Das Institut für Luft- und Weltraumrecht der Universität Köln gibt eine Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht heraus.

Mit dem Bundeszuschuß soll ein Teil der Personal- und Druckkosten für die Zeitschrift sowie ein Teil der Aufwendungen für die Auswertung der in- und ausländischen Literatur und Rechtsprechung auf den Gebieten des Luft- und Weltraumrechts abgedeckt werden.

Zu 1.3

Der Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V. entfällt ab 1999.

893 21 -172	Einrichtungen zur Förderung des Luftverkehrs - Zuschüsse für Investitionen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

1217
Luftfahrt

Abschluß des Kapitels 1217	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	8 000	8 000
Übrige Einnahmen	178 800	166 000
Gesamteinnahmen.....	186 800	174 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 800	1 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	338 971	334 368
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	340 771	336 268

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Vorbemerkung

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes und anderer Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), ist ein Betrag bis zu 3 280 000 TDM des Mehraufkommens an Mineralölsteuer (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GVFG) für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -725	Vermischte Einnahmen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	5 622 [2 874]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Verzugszinsen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -172	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	7 200 [3 681]	7 200 [3 681]	6 156 [3 148]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.
(Im Verhältnis 80 : 20.)

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 882 01.

Ausgaben für Investitionen

882 01 -725	Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs	2 618 240 [1 338 685]	2 618 240 [1 338 685]	2 619 040 [1 339 094]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

1218

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Erläuterungen

Für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sind nach § 10 Abs. 1 GVFG 3 280 Mio DM des Mehraufkommens an Mineralölsteuer zu verwenden.

Von den zweckgebundenen Mitteln (3 280 Mio DM) werden z.Z. gem. § 10 Abs. 2 GVFG 7,2 Mio DM für Forschungsvorhaben verwendet. Die verbleibenden Mittel (3 272,8 Mio DM) werden gem. § 10 Abs. 2 GVFG wie folgt verteilt:

zu 75,8 v.H. für die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein,

zu 24,2 v.H. für die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Von diesen Anteilen werden gemäß § 10 Abs. 2 GVFG je

- 20 v.H. für besondere ergänzende Bundesprogramme gem. § 6 Abs. 1 GVFG (Schienenprojekte in Verdichtungsräu-

men oder den zugehörigen Randgebieten mit zuwendungsfähigen Kosten über 100 Mio DM) - Tit. 882 02 und Tit. 891 01 -

- 80 v.H. für Länderprogramme "Öffentlicher Personennahverkehr und Kommunalen Straßenbau" (Vorhaben gem. § 6 Abs. 2 GVFG) Tit. 882 01 - abzüglich der den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Maßnahmen der Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn zweckgebunden befristet bis zum Jahre 2003 zur Verfügung stehenden Finanzhilfen in Höhe von 10 Mio DM jährlich - verwendet.

Aus den Finanzhilfen können die in § 2 GVFG genannten Vorhaben von den Ländern durch Zuwendungen gefördert werden. Die Voraussetzungen für eine Förderung und die Förderhöhe ergeben sich aus den §§ 3 und 4 Abs. 1 GVFG.

Von den im Jahre 1999 bei Tit. 882 01 im Rahmen der Länderprogramme verfügbaren Ausgabemitteln entfallen auf die Länder:

Land	Schlüssel in vH	Finanzhilfen 1 000 DM	Schlüssel in vH	Finanzhilfen 1 000 DM	Zusammen 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
Baden-Württemberg	16,38	323 840			323 840
Bayern	19,38	383 152			383 152
Berlin			15,66	98 845	98 845
Brandenburg			16,21	102 316	102 316
Bremen	1,13	22 341			22 341
Hamburg	2,80	55 357			55 357
Hessen	9,60	189 796			189 796
Mecklenburg-Vorpommern			10,52	66 402	66 402
Niedersachsen	12,32	243 572			243 572
Nordrhein-Westfalen	25,95	513 043			513 043
Rheinland-Pfalz	6,43	127 124			127 124
Saarland	1,71	33 808			33 808
Sachsen			26,92	169 917	169 917
Sachsen-Anhalt			15,54	98 088	98 088
Schleswig-Holstein	4,30	85 013			85 013
Thüringen			15,15	95 626	95 626
Zusammen	100,00	1 977 046	100,00	631 194	2 608 240
Sonderprogramm neue Länder Grunderneuerung Brücken					10 000
Insgesamt					2 618 240

882 02 -741 Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 100 Mio DM zuwendungsfähiger Kosten 371 590 [189 991] 350 280 [179 095] 367 641 [187 972]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.
- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

891 01 -741 Investitionszuschüsse für Vorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs über 100 Mio DM an die Deutsche Bahn AG und Unternehmen, die sich überwiegend in Bundeshand befinden 282 970 [144 680] 304 280 [155 576] 233 690 [119 484]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 02.

Erläuterungen

S. Erläuterung zu Tit. 882 01.

Abschluß des Kapitels 1218	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 000	4 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	4 000	4 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 200	7 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 272 800	3 272 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 280 000	3 280 000

1221

Eisenbahn-Bundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Eisenbahn-Bundesamt

Vorbemerkung

Das Eisenbahn-Bundesamt ist durch das Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2394) als selbständige Bundesoberbehörde für Aufgaben der Eisenbahnverkehrsverwaltung mit Sitz in Bonn errichtet worden.

1. Das Eisenbahn-Bundesamt ist Aufsichts- und Genehmigungsbehörde im Sinne des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2396) für
 - 1.1 Eisenbahnen des Bundes und
 - 1.2 Eisenbahnunternehmen mit Sitz im Ausland für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, soweit das Allgemeine Eisenbahngesetz nichts anderes bestimmt.
2. Dem Eisenbahn-Bundesamt obliegen folgende Aufgaben:
 - 2.1 Die Planfeststellung für die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.2 die Ausübung der Eisenbahnaufsicht einschließlich der technischen Aufsicht sowie der Bauaufsicht für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes,
 - 2.3 Erteilung und Widerruf einer Betriebsgenehmigung,
 - 2.4 die Ausübung hoheitlicher Befugnisse sowie von Aufsichts- und Mitwirkungsrechten nach Maßgabe anderer Gesetze und Verordnungen,
 - 2.5 die Vorbereitung und Durchführung von Vereinbarungen gemäß §§ 9 und 10 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes,
 - 2.6 die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten,
 - 2.7 **Wahrnehmung von Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben sowie Aufgaben als Anerkennungsstelle im Rahmen der Verordnung über die Interoperabilität des Transeuropäischen Hochgeschwindigkeitssystems (EIV).**
3. Auf Antrag eines Landes nimmt das Eisenbahn-Bundesamt die Landeseisenbahnaufsicht nach dessen Weisung und auf dessen Rechnung wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -719	Gebühren, sonstige Entgelte	90 000 [46 016]	90 000 [46 016]	86 024 [43 983]
	Haushaltsvermerk			
	Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.			
	Erläuterungen			
	Für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes werden Kosten (Gebühren und Auslagen) erhoben.			
112 01 -719	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	20 [10]	20 [10]	13 [7]
	Erläuterungen			
	Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) und nach der Gefahrgutverordnung Eisenbahn (GGVE) können mit Geldbußen geahndet werden. Verwaltungsbehörde ist das Eisenbahn Bundesamt.			
119 99 -719	Vermischte Einnahmen	350 [179]	350 [179]	745 [381]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
124 01 -719	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2 500 [1 278]	1 600 [818]	765 [391]
132 01 -719	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	10 [5]	10 [5]	- [-]

Übrige Einnahmen

182 01 -719	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	40 [20]	40 [20]	39 [20]
271 01 -719	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9 440 [4 827]	9 400 [4 806]	11 468 [5 863]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02. | 3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01. |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erstattung der Kosten für Landeseisenbahnaufsicht durch die Länder	9 440
2. Erstattung von Anwalts- und Gerichtsgebühren	
3. Erstattung von Kosten für Gutachten im Zusammenhang mit kostenpflichtigen Amtshandlungen	
4. Erstattung von Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten im Zusammenhang mit kostenpflichtigen Amtshandlungen des EBA.....	
5. Erstattung von Reisekosten	
Zusammen	9 440

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -719	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	72 909 [37 278]	78 886 [40 334]	72 909 [37 278]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	72 905
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen	72 909

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -719	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	2 329 [1 191]	1 526 [780]	2 329 [1 191]
------------------	----------------------------------	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 03 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf
-719 im Vorbereitungsdienst - 916 -
[-] [468] [-]

Erläuterungen
Anwärterbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten
-719 26 224 25 808 26 224
[13 408] [13 195] [13 408]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	26 222
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	26 224

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
-719 64 67 64
[33] [34] [33]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind
-719 - - 4
[-] [-] [2]

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-719 650 650 583
[332] [332] [298]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	450
2. Umzugskostenvergütungen.....	200
Zusammen.....	650

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften
-719 1 150 800 769
[588] [409] [393]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren
-719 995 1 530 1 646
[509] [782] [842]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen
-719 430 420 395
[220] [215] [202]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	70	67

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 01 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	707 [361]	507 [259]	517 [264]
F 516 01 -719	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	50 [26]	19 [10]
F 517 01 -719	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 700 [1 892]	3 400 [1 738]	3 018 [1 543]
	Erläuterungen Für			
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 13 270 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden und Kellerfläche			
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 26 705 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Heizung	500		
	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700		
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 000		
	4. Sonstiges	1 500		
	Zusammen	3 700		
F 518 01 -719	Mieten und Pachten	590 [302]	3 230 [1 651]	3 071 [1 570]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	540		
	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50		
	Zusammen	590		
F 519 01 -719	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 000 [511]	900 [460]	217 [111]
F 525 01 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	888 [454]	888 [454]	433 [221]
F 526 01 -719	Gerichts- und ähnliche Kosten	560 [286]	500 [256]	280 [143]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 2 der Erläuterungen.			
F 526 02 -719	Kosten für Sachverständige	290 [148]	240 [123]	1 998 [1 022]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 3 der Erläuterungen.			
F 527 01 -719	Dienstreisen	1 900 [971]	1 900 [971]	1 757 [898]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 5 der Erläuterungen.			
F 539 99 -719	Vermischte Verwaltungsausgaben	120 [61]	115 [59]	251 [128]

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 271 01 Nr. 4 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schäden an Kfz Dritter.....	20
2. Personalwerbeanzeigen.....	65
3. Kosten anderer Behörden und Veröffentlichungskosten bei Planfeststellungsverfahren, die gem. § 10 VerwKostG erstattet werden.....	-
4. Sonstiges.....	35
Zusammen.....	120

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -719	Beiträge an deutsche Vereine und Verbände	14 [7]	14 [7]	13 [7]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -719	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500 [256]	200 [102]	- [-]
F 811 01 -719	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	60 [31]	120 [61]	212 [108]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung 2 Pkw.....	60

F 812 01 -719	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	30 [15]	30 [15]	52 [27]
F 863 01 -719	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	60 [31]	60 [31]	30 [15]

Erläuterungen

Darlehen zu 6 TDM für 10 Reisekostenfahrzeuge.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 678) [(3 414)]	(8 220) [(4 203)]	(7 543) [(3 857)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM.

F 511 55 -719	Geschäftsbedarf	279 [143]	135 [69]	154 [79]
F 513 55 -719	Datenfernübertragung	161 [82]	226 [116]	103 [53]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 515 55 -719	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 298 [1 175]	1 929 [986]	1 119 [572]
F 518 55 -719	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	9 [5]	8 [4]	6 [3]
F 525 55 -719	Aus- und Fortbildung, Umschulung	430 [220]	526 [269]	373 [191]
F 532 55 -719	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 890 [966]	1 800 [920]	2 091 [1 069]
F 812 55 -719	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 611 [824]	3 596 [1 839]	3 697 [1 890]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	1 207
2. Software.....	404
Zusammen.....	1 611

Abschluß des Kapitels 1221	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	92 880	91 980
Übrige Einnahmen	9 480	9 440
Gesamteinnahmen.....	102 360	101 420
Ausgaben		
Personalausgaben	102 176	107 853
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 447	19 104
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14	14
Ausgaben für Investitionen	2 261	4 006
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	121 898	130 977
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1221	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	102 176	107 853
Aus Hauptgruppe 5.....	17 447	19 104
Aus Hauptgruppe 7.....	500	200
Aus Hauptgruppe 8.....	1 761	3 806
Insgesamt.....	121 884	130 963

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Eisenbahnen des Bundes

Vorbemerkung

Das unter dem Namen "Deutsche Bundesbahn" als nicht rechtsfähiges Sondervermögen verwaltete Bundeseisenbahnvermögen (BEV) sowie das Sondervermögen Deutsche Reichsbahn (Art. 26 des Einigungsvertrags) sind im Rahmen der Bahnreform zu einem nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes zusammengeführt worden und werden vom Bund unter dem Namen BEV verwaltet.

Das BEV hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Erfüllung der in § 20 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahn bestimmten Übertragungsverpflichtungen,
2. die Verwaltung des Personals, welches gemäß § 12 Abs. 2 und 3 des Deutsche Bahn Gründungsgesetzes (DBGrG) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (DB AG) zugewiesen ist, sowie der Versorgungsberechtigten,
3. die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften, die nicht bahnnotwendig im Sinne des § 20 Abs. 2 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen sind.

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Aufwendungen des BEV werden aus dem Bundeshaushalt getragen.

Aus dem BEV ist die DB AG durch das DBGrG in Erfüllung des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen ausgegliedert worden.

Nach § 2 DBGrG sind aus der DB AG Anfang des Jahres 1999 die Geschäftsbereiche Nahverkehr (DB Regio AG), Fernverkehr (DB Reise & Touristik AG), Güterverkehr (DB Cargo AG), Fahrweg (DB Netz AG) und Personenbahnhöfe (DB Station & Service AG) als eigenständige Aktiengesellschaften unter einer Holding ausgegliedert worden. (Der Gesamtkonzern wird im folgenden als DB AG bezeichnet.)

Gegenstand der Konzernleitung sowie der ausgegliederten Unternehmen ist

1. das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen;
2. das Betreiben der Eisenbahninfrastruktur; dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau, die Unterhaltung sowie die Führung der Betriebsleit- und Sicherheitssysteme;
3. Geschäftstätigkeiten in dem Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

Die Bundesleistungen an das BEV und die DB AG sind in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -832	Vermischte Einnahmen	50 000 [25 565]	100 000 [51 129]	60 637 [31 003]
121 01 -832	Gewinne aus Beteiligungen	- [-]	- [-]	- [-]
133 01 -832	Erlös aus der Veräußerung von Forderungen gegenüber der DB AG	- [-]	6 000 000 [3 067 751]	- [-]

Übrige Einnahmen

181 01 -832	Rückzahlung von Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	60 000 [30 678]	420 000 [214 743]	317 810 [162 494]
----------------	---	--------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 181 01

Erläuterungen

Gemäß § 10 Bundesschienenwegeausbaugesetz zahlen die Eisenbahninfrastrukturunternehmen des Bundes die zinslos gewährten Darlehensbeträge für Investitionen in die Schienenwege in jährlichen Raten in Höhe der Abschreibungen zurück.

281 01 -034	Einnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung von Festbrückengerät	200 [102]	200 [102]	- [-]
----------------	--	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 07.

Erläuterungen

Rückerstattungen durch Baulastträger für Leistungen, die aus Mitteln der zivilen Verteidigung aus Anlaß der Nutzung von Brückengerät erbracht werden, und zwar

1. Lohnaufwendungen für das Be- und Entladen von Brückengerät

2. Lohn- und Materialaufwendungen für die Instandsetzung von zurückgegebenem, beschädigtem Brückengerät. Reparaturkostenzuschläge, die zur Werterhaltung des Gerätes bei der Vermietung oder Ausleihe von Festbrückengerät - auch beim Einsatz im Bereich des Bundes - zu erheben sind.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

639 01 -873	Erstattungen von Verwaltungsausgaben des Bundeseisenbahnvermögens	11 235 610 [5 744 676]	6 807 910 [3 480 829]	9 637 790 [4 927 724]
----------------	---	---------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 656 01 und 659 01.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 659 02 und 682 04.

Erläuterungen

Nach § 16 Gesetz zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen werden die nicht durch eigene Ein-

nahmen gedeckten Aufwendungen des BEV aus dem Bundeshaushalt getragen.
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 1222.

656 01 -229	Zuschuß des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	600 000 [306 775]	555 000 [283 767]	493 700 [252 425]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 639 01 und 659 01.

Erläuterungen

Gem. Art. 1 § 15 ENeuOG wird die Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B als betriebliche Sozialeinrichtung des bisherigen Sondervermögen Deutsche Bundesbahn beim BEV als Bahnversicherungsanstalt (BVA) Abt. B weitergeführt.

Die BVA ist Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Abt. A) und einer Rentenzusatzversicherung (Abt. B). Die BVA Abt. B Teil D ist eine Pensionskasse zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung und versichert die Arbeiter und Ange-

stellten des BEV einschließlich der in die DB AG übergeleitete Arbeitnehmer der früheren Deutschen Bundesbahn.

Gem. ENeuOG hatte die DB AG die Möglichkeit, sich an der BVA zu beteiligen. Davon hat sie keinen Gebrauch gemacht. Damit ist die Zusatzversorgung der Abt. B geschlossen.

Die zur Finanzierung der Ausgaben der BVA Abteilung B erforderlichen Mittel, die nicht durch Umlagezahlungen des BEV und durch Einnahmen von Dritten abgedeckt sind, werden der BVA zur Verfügung gestellt.

659 01 -873	Risikoausgleichsleistungen an die Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)	86 780 [44 370]	- [-]	- [-]
----------------	---	--------------------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 639 01 und 656 01.

1222 Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 659 01

Erläuterungen

Künftige Erhöhungen des Beitragssatzes infolge von Kostensteigerungen im Gesundheitswesen dürfen für Mitglieder mit (ohne) mitversicherte Angehörige die Hälfte (ein Drittel) des Beitragssatzes der Rentner der Bahnbetriebskrankenkasse nicht überschreiten (§ 14 Abs. 2 S. 2 und 3 Gesetz zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen).

659 02 -873	Zuschuß zum Personalaufwand der DB AG aufgrund des technisch-betrieblichen Rückstandes im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	1 530 100 [782 328]	1 962 080 [1 003 196]	2 324 636 [1 188 568]
-----------------------	---	------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 639 01.

Erläuterungen

Das BEV erstattet der DB AG längstens für neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme die Kosten, die ihr infolge des erhöhten Personalbedarfs im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit der erhöhte Personalbedarf auf den technisch-betrieblichen Rückstand der

Deutschen Reichsbahn im Vergleich zum technisch-betrieblichen Stand beim ehemaligen Sondervermögen Deutsche Bundesbahn zurückzuführen ist (§ 21 Abs. 5 DBGrG). Einzelheiten sind zwischen der DB AG und dem BEV vereinbart worden.

682 04 -832	Abgeltung übermäßiger Belastungen der Eisenbahnen des Bundes aus dem Betrieb und der Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger	172 000 [87 942]	172 000 [87 942]	85 999 [43 971]
-----------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 639 01.

Erläuterungen

Die Sicherung des sich kreuzenden Verkehrs an Bahnübergängen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Straße und Schiene. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69, Anhang IV, hat das Eisenbahnunternehmen einen "ungewöhnlich hohen Anteil" an den Ausgaben zu tragen, wenn es für mehr als die Hälfte der

Aufwendungen aufkommt. Der Staat hat hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Der Bund entlastet die Bahnen von der Hälfte der Kosten für den Betrieb und die Erhaltung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen aller Baulastträger.

682 06 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zu den ökologischen Altlasten und zum erhöhten Materialaufwand im Bereich der früheren Deutschen Reichsbahn	910 000 [465 276]	1 190 000 [608 437]	1 470 000 [751 599]
-----------------------	---	----------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Es entfallen auf erhöhten Materialaufwand.....	910 000

Gemäß § 22 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn und gewährt zu diesem Zwecke der DB AG für längstens neun Jahre ab dem Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme Zuwendungen für

1. Aufwendungen, die ihr in Erfüllung öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Verpflichtungen zur Beseitigung von Umweltbelastungen auf Grundstücken des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn entstehen, soweit diese Umweltbelastungen vor dem 1. Juli 1990 entstanden sind und von ihnen Gefahren für Leben oder Gesundheit von Menschen oder für Vermögensgegenstände ausgehen, und soweit die Aufwendungen den Betrag übersteigen, der in der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Sondervermögens

Deutsche Reichsbahn für diesen Zweck als Rückstellung eingestellt ist;

2. im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für erhöhten Materialaufwand für vorhandene Gegenstände im Sachanlagevermögen im Sinne des § 266 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches zur Angleichung des Ausbaustandes, der technischen Ausstattung und des Produktivitätsniveaus im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an das Niveau im Bereich des bisherigen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.

Einzelheiten sind in Vereinbarungen zwischen der DB AG und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen geregelt.

682 07 -034	Zuschuß an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Verteidigung	13 000 [6 647]	17 000 [8 692]	20 105 [10 280]
-----------------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 682 07

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
891 07.

Erläuterungen

Nach Maßgabe des Verkehrssicherungsgesetzes (VSG) in der Fassung des Artikel 6 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Die DB AG ist

aufgrund von Verpflichtungen nach den §§ 10 Abs. 2 und 10a des VSG für die ihr entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungsaufwendungen für Aufgaben der zivilen Verteidigung gemäß § 23 des VSG zu entschädigen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Instandhaltung von Einrichtungen, Geräten und Stoffen	2 400
2. Unterhaltung von Tankanlagen, Betriebsschutzräumen	3 200
3. Erstattung Verwaltungskosten	7 350
4. Sonstiges	50
Zusammen	13 000

Ausgaben für Investitionen

861 01 -832	Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 312 500 [671 071]	1 275 000 [651 897]	460 991 [235 701]
----------------	---	------------------------	------------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung	680 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	60 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	150 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	120 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	100 000	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	80 000	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 891 01 und 891 02.
5. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.

grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können. Finanziert werden können darüber hinaus Investitionen ohne Zuwachs im Anlagevermögen einer Eisenbahn des Bundes, soweit diese im Sachzusammenhang mit Investitionen in die Infrastruktur stehen.

Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung

Investitionen in das Bestandsnetz finanziert der Bund mit zinslosen Darlehen.

Die gewährten zinslosen Darlehen sind in Höhe der jährlichen Abschreibungen auf den vom Bund finanzierten Schienenweg zu tilgen.

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
891 01 -832	Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1 750 000 [894 761]	1 650 000 [843 632]	3 104 484 [1 587 297]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 030 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 200 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 450 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 900 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2005 bis zu 800 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2006 bis zu 700 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2007 bis zu 450 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2008 bis zu 350 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2009 bis zu 180 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gesperrt.		4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 02.	
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.		5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 02.	
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 05.		6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	
	Erläuterungen			
	Der Bund kann Investitionen in die Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes nach Maßgabe des Bundesschienenwegeausbaugesetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzieren. Die Bundesmittel werden auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen bereitgestellt. Aus diesen Finanzierungsvereinbarungen geht u.a. hervor, ob die Bundesmittel in Form rückzahlbarer zinsloser Darlehen oder nicht rückzahlbarer Baukostenzuschüsse gewährt werden.		Schienenwege im Sinne dieses Gesetzes sind die Schienenwege von Eisenbahnen einschließlich der für den Betrieb der Schienenwege notwendigen Anlagen, deren Bau oder Änderung grundsätzlich Gegenstand einer Planfeststellung nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sein können.	
			Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen.	
891 02 -832	Beitrag des Bundes an die DB AG zur Nachholung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	3 632 500 [1 857 268]	3 670 000 [1 876 441]	1 668 143 [852 908]
	Verpflichtungsermächtigung..... 430 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 110 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 320 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gesperrt.		4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.	
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.		5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 861 01 und 891 01.	
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 06.		6. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	
	Erläuterungen			
	Gemäß § 22 Abs. 1 DBGrG leistet der Bund einen Beitrag zum Abbau der wirtschaftlichen und ökologischen Altlasten im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn. Die DB AG erhält seit dem Jahr 1994 bis zum Jahr 2002 Zuwendungen des Bundes von insgesamt bis zu höchstens 33 Mrd DM zur Angleichung des Schienennetzes und der sonstigen		erforderlichen Eisenbahninfrastruktur im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Reichsbahn an den Ausbaustand, die technische Ausstattung und das Produktionsniveau im Bereich des ehemaligen Sondervermögens Deutsche Bundesbahn.	
891 03 -832	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Eisenbahnen des Bundes	- [-]	- [-]	100 714 [51 494]
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 10.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
891 05 -832	Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung..... 120 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 60 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 40 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM			
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01.			
	Erläuterungen Der Bund kann Investitionen zur Lärminderung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes mit Baukostenzuschüssen finanzieren, wenn der Lärmpegel folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet: 1. Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete 70/60 dB(A) Tag/Nacht 2. Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete 72/62 dB(A) Tag/Nacht 3. Gewerbegebiete 75/65 dB(A) Tag/Nacht Über die Errichtung von Lärmschutzwänden hinaus können aus diesem Titel auch solche Maßnahmen finanziert werden, die der Minderung des Eisenbahnlärms an der Entstehungsquelle dienen.			
891 06 -725	Zuschuß an die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Grunderneuerung kommunaler Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	- [-]
	Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 02.			
	Erläuterungen Gemäß Gesetz zur Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes u.a. Gesetze vom 9. September 1998 (BGBl S. 2858) leistet der Bund für die Grunderneuerung von Straßenbrücken im Zuge der Gemeindestraßen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Jahren 1999 bis 2003 jährlich 30 Mio DM gegen Einsparung im Kap. 1222 bei Tit. 891 02. Hierzu ist von den genannten Ländern ein gemeinsames Programm aufzustellen.			
891 07 -034	Investitionszuschüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Verteidigung	1 600 [818]	2 700 [1 380]	7 173 [3 667]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 682 07.			
	Erläuterungen Nach Maßgabe des Verkehrssicherstellungsgesetzes (VSG) in der Fassung des Artikel 6 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes werden der DB AG Einzelaufgaben der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Eisenbahnverkehrs übertragen. Gemäß § 10a des Verkehrssicherstellungsgesetzes obliegen der DB AG bestimmte Aufgaben zur Abwehr besonderer Gefahren und Schäden. Im Rahmen der zivilen Verteidigung ist es erforderlich,			
				2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 281 01.
				betriebswichtige Anlagen sowie das notwendige Betriebs- und Betriebslenkpersonal zu schützen (Betriebsschutzräume). Die aus Ausgaben für Zwecke der zivilen Verteidigung geschaffenen Vermögenswerte werden Eigentum des Bundes, soweit Anlagen nicht wesentliche Bestandteile von Grundstücken der DB AG werden. Sie werden der DB AG zur Verwaltung überlassen.
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Baumaßnahmen zur Errichtung und erstmalige Einrichtung von Betriebsschutzeinrichtungen	1 400		
	2. Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit der Fernmeldeeinrichtungen und Signalanlagen.....	200		
	Zusammen.....	1 600		

1222

Eisenbahnen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

629 01 -873	Zinsendiensthilfen für Schulden des Bundeseisenbahnvermögens		-	5 021 800
			[-]	[2 567 606]
696 01 -873	Tilgungsdiensthilfen für Schulden des Bundeseisenbahnvermögens		-	-
			[-]	[-]

Abschluß des Kapitels 1222	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	50 000	6 100 000
Übrige Einnahmen	60 200	420 200
Gesamteinnahmen.....	110 200	6 520 200
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	14 547 490	10 703 990
Ausgaben für Investitionen	6 826 600	6 727 700
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 374 090	17 431 690

Anlage zu Kap. 1222

Wirtschaftsplan des Bundeseisenbahnvermögens (vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes zur Zusammenführung und Neugliederung der Bundeseisenbahnen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2000 1 000 DM	Wirtschaftsplan 1999 1 000 DM
1	2	3	4
1	Einnahmen - Verwaltungsbereich		
2	Gewinne aus Beteiligungen	10	20
3	Einnahmen aus Mieten und Pachten.....	112 740	208 450
4	Verkauf von Immobilien und sonstigen Sachanlagen.....	445 030	145 030
5	Zinseinnahmen	19 360	22 670
6	Kapitalrückfl. aus Darlehen an Wohnungsunternehmen, Fam.Heimdarlehen u.a.	39 900	4 646 250
7	Erstattung von Personalverwaltungskosten von DB AG	51 990	44 500
8	Erstattung von Dienst- und Versorgungsbezügen und dgl.	103 050	105 650
9	Zuschüsse und Erstattungen von Pers.- u. Sachkosten von Selbsthilfeeinrichtungen der DB AG.....	64 220	70 430
10	Sonstige Einnahmen	19 890	20 540
10 a	Rückerstattung der Fahrvergünstigungsabteilung durch DB AG	162 760	165 480
11	Zwischensumme.....	1 018 950	5 429 020
12	Einnahmen - abgeleiteter Bereich		
13	Erstattung von Personal-Kosten aus DÜV.....	250 570	269 640
14	Erstattung Pers/Sachkosten für zugewiesene Beamte von DB AG	3 913 340	4 189 810
15	Anteilige Erstattung von Aufwendungen für BVA Abt. B von DB AG	17 250	18 460
16	Kostenerstattung von / für DB AG für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	25 030	71 250
17	Zwischensumme.....	4 206 190	4 549 340
18	Summe der Einnahmen	5 225 140	9 978 360
19	Ausgaben		
20	Bezüge der Beamten	123 900	124 740
21	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte	8 580	8 530
22	Vergütungen der Angestellten.....	58 190	59 220
23	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte.....	650	610
24	Löhne der Arbeiter	12 880	13 760
25	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter.....	50	50
26	Versorgungsbezüge der Ruhestandsbeamten / Hinterbliebenen	8 115 290	8 029 230
27	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Versorgungsempfänger.....	2 345 430	2 209 680
28	Personalbezogene Sachausgaben	4 270	1 440
29	Summe Personalausgaben BEV.....	10 669 240	10 447 260
30	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften.....	2 210	2 700
31	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen.....	5 180	5 580
32	Haltung von Kraftfahrzeugen	120	120
33	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	1 290	2 630
34	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	63 790	85 560
35	Ausgaben für Mieten und Pachten	4 330	2 830
36	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	39 310	86 940
37	Sachverständigen-Gutachten	1 470	3 050
38	Reisekosten.....	1 330	1 480
39	Aufwendungen für die Verwertung von Immobilien	11 020	11 020
40	Sonstige Ausgaben	12 220	55 170
41	Summe Sächliche Verwaltungsausgaben	142 270	257 080
42	Zinsausgaben für Schulden des BEV	0	0

**Anlage zu Kap. 1222
Wirtschaftsplan**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2000 1 000 DM	Wirtschaftsplan 1999 1 000 DM
1	2	3	4
43	Tilgung von Schulden des BEV	0	0
43 a	Erstattung der Fahrvergünstigungen an DB AG	168 500	171 110
44	Erstattungen an EUK und andere Sozialversicherungsträger	54 910	54 920
45	Risikoausgleichsleistungen an die KVB	86 780	0
46	Ausgleich für Geschäftsbesorgung	9 730	12 120
47	Baumaßnahmen	0	0
48	Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	3 230	4 370
49	Darlehen und Zuschüsse an Wohnungs./BauGen., FamHeimDarlehen u.a.	13 850	15 100
50	Zuschüsse für Sozial- und Selbsthilfeeinrichtungen	8 370	14 730
51	Summe Ausgaben BEV-Verwaltungsbereich	345 370	272 350
52	Bezüge der Beamten DÜV	105 810	114 030
53	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Beamte DÜV	9 780	12 070
54	Vergütungen der Angestellten DÜV	4 990	5 410
55	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Angestellte DÜV	10	10
56	Löhne der Arbeiter DÜV	209 210	231 550
57	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für Arbeiter DÜV	600	650
58	Personalbezogene Sachausgaben für DÜV-Mitarbeiter	15 410	16 920
59	Umlagen, Zuwendungen und Altrenten BVA Abt. B (einschl. Steuern)	662 360	691 630
60	Umlagen und Erstattungen von Altrenten an EUK	105 180	108 110
61	Erstattung von Personalaltlasten der ehem. DR an DB AG	1 530 050	1 962 080
62	Zuschüsse für Rentenleistungen an die BVA Abt. B	600 000	555 000
63	Summe	3 243 400	3 697 460
64	(davon DÜV)	345 810	380 640
65	Bezüge der zur DB AG zugewiesenen Beamten	3 892 860	4 183 650
66	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. für die zur DB AG zugewiesenen Beamten	359 390	380 190
67	Förderung anderweitiger Verwendung (Art. 9 § 2 ENeuOG)	60	70
68	Summe zugewiesene Beamte	4 252 310	4 563 910
69	Bezüge der Beamten / Angest. / Arbeiter der BVA, EUK und Bahn-BKK	22 820	60 030
70	Beihilfen, Unterstützung der Beamten/Ang./Arb. der BVA, EUK und Bahn-BKK	2 170	5 260
71	Summe Sozialeinrichtungen	24 990	65 290
72	Summe Ausgaben	18 677 580	19 303 350
73	Summe Einnahmen	5 225 140	9 978 360
74	Unterdeckung	13 452 440	9 324 990
75	Bundesleistungen		
76	Zinsendiensthilfen für Schulden des BEV	0	0
77	Erstattung von Verwaltungsausgaben des BEV	11 235 610	6 807 910
78	Risikoausgleichsleistungen für die KVB	86 780	0
79	Tilgungsdiensthilfen für Schulden des BEV	0	0
80	Zuschüsse für Rentenleistungen für die BVA Abt. B	600 000	555 000
81	Erstattung Personalaltlasten der ehemaligen DR	1 530 050	1 962 080
82	Summe der Bundesleistungen	13 452 440	9 324 990

Hinweis: Bei dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2000 des BEV handelt es sich um einen Entwurf, der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium der Finanzen noch abgestimmt werden muß.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wohnungswesen und Städtebau

Vorbemerkungen

Gemäß § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2137) sowie § 12 des Wohnungsbaugesetzes für das Saarland in der Fassung vom 20. November 1990 (Amtsblatt des Saarlandes 1991 S. 273) sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt hat oder die aus Wohnungsbauförderungsmitteln des Reiches einschl. des staatlichen Wohnungsfürsorgefonds gewährt worden sind, sowie die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen laufend zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwenden.

Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsfürsorge, für die Rückflüsse eingesetzt werden können, sind veranschlagt bei Kap. 1225 Titelgr. 02 und 03 sowie bei Kap. 1226 Titelgr. 06.

Der Nachweis des zweckgebundenen Einsatzes der Rückflüsse ergibt sich aus der Übersicht 2 zu diesem Einzelplan. Dies gilt auch für den Nachweis der Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	37 000 [18 918]	45 000 [23 008]	- [-]
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen für Wohnungen, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Bundes gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfalle zweckgebunden für Wohnungsfürsorgemaßnahmen zu verwenden. Der Wiedereinsatz erfolgt bei Titelgr. 03.

121 01 -411	Gewinne aus Beteiligungen an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	1 614 [825]	1 614 [825]	- [-]
----------------	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf	572
(Beteiligungsbetrag: 360 000 DM)	
2. Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG), Frankfurt (Main)	511
(Beteiligungsbetrag: 21 032 000 DM)	
3. GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin, Berlin	106
(Beteiligungsbetrag: 4 370 000 DM)	
4. LEG Saar Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, Saarbrücken	-
(Beteiligungsbetrag: 910 000 DM)	
5. Nassauische Heimstätte GmbH, Frankfurt (Main)	365
(Beteiligungsbetrag: 15 010 000 DM)	
6. WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	-
(Beteiligungsbetrag: 1 700 000 DM)	

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 121 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
7. Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaften..... (Beteiligungsbetrag: insgesamt 1 810 300 DM)	60
Zusammen.....	1 614

134 01	Abführungen der Treuhandstellen für den Bergarbeiterwoh-	-	110 000	-
-411	nungsbau nach Aufhebung des Bundestreuhandvermögens für	[-]	[56 242]	[-]
	den Bergarbeiterwohnungsbau			

Erläuterungen

Durch das Fünfte Bergarbeiterwohnungsbauänderungsgesetz vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 791) wird das Bundestreuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbau in der Weise aufgelöst, daß bis zur vollständigen Abwicklung dieses Vermögens der Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben an den Bundeshaushalt abzuführen ist.

Aus dem Überschuß stellt der Bund gemäß § 1 Abs. 4 des Bergarbeiterwohnungsbaugesetzes im Haushaltsjahr 2000 150 Mio DM als Verpflichtungsrahmen für den sozialen Wohnungsbau bereit. Die Mittel werden bei Kap. 1225 Tit. 882 25 und 882 28 nachgewiesen.

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes zur Förderung des Wohnungsbaues und aus Reichsbaudarlehen (soweit sie nicht in der Titelgruppe 03 veranschlagt sind)	(1 641 200) [[839 132]]	(1 672 250) [[855 008]]	(-) [(-)]
--------	---	----------------------------	----------------------------	--------------

152 12	Zinseinnahmen von Ländern	250 000	300 000	-
-411		[127 823]	[153 388]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zinsen aus Baudarlehen.....	130 000
2. Zinsen aus Aufwendungsdarlehen.....	120 000
Zusammen.....	250 000

161 13	Zinseinnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus	150 000	150 000	-
-411	Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	[76 694]	[76 694]	[-]

162 12	Zinseinnahmen aus Darlehen in sonstigen Bereichen	200	250	-
-411		[102]	[128]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinden, Gemeindeverbände.....	3
2. Sonstige Bereiche.....	197
Zusammen.....	200

172 12	Tilgungsbeträge von Ländern	870 000	820 000	-
-411		[444 824]	[419 259]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Tilgungen aus Baudarlehen.....	310 000
2. Tilgungen aus Aufwendungsdarlehen.....	550 000
3. Ablösungen, vorzeitige vollständige Rückzahlungen.....	10 000
Zusammen.....	870 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

181 13 -411	Tilgungsbeträge von der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus Aufwendungsdarlehen (Regionalprogramm)	370 000 [189 178]	400 000 [204 517]	- [-]
182 12 -411	Tilgungsbeträge aus Darlehen in sonstigen Bereichen	1 000 [511]	2 000 [1 023]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gemeinden, Gemeindeverbände	100
2. Sonstige Bereiche	900
Zusammen	1 000

Tgr.02	Rückflüsse aus Darlehen für Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten an Wohngebäuden	(10 060) [(5 144)]	(15 050) [(7 695)]	(-) [(-)]
--------	--	-----------------------	-----------------------	--------------

Erläuterungen

Der Bund hat sich bis zum Haushaltsjahr 1981 (Programm 1982) an der Finanzierung der von den Ländern geförderten Modernisierung durch Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG beteiligt.

Die Länder führen die auf den Bund entfallenden Rückflüsse aus Darlehen nachträglich zum 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres ab.

152 27 -411	Zinseinnahmen von Ländern	60 [31]	50 [26]	- [-]
----------------	---------------------------	------------	------------	----------

172 27 -411	Tilgungsbeträge von Ländern	10 000 [5 113]	15 000 [7 669]	- [-]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	----------

Tgr.03	Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für den Bau von Wohnungen für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	(210 000) [(107 371)]	(233 000) [(119 131)]	(-) [(-)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------

Erläuterungen

Der Personenkreis umfaßt Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes, Angestellte der Bundestagsfraktionen und der Abgeordneten, Angehörige der in- und ausländischen Presse, Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Angehörige der ausländischen Missionen.

162 34 -411	Zinseinnahmen	40 000 [20 452]	33 000 [16 873]	- [-]
----------------	---------------	--------------------	--------------------	----------

182 34 -411	Tilgungsbeträge	170 000 [86 920]	200 000 [102 258]	- [-]
----------------	-----------------	---------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Planmäßige Tilgungen	160 000
2. Ablösungsbeträge	10 000
Zusammen	170 000

Tgr.04	Rückflüsse aus Darlehen und anderen Zuweisungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	(130) [(66)]	(200) [(102)]	(-) [(-)]
--------	--	-----------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Hier werden auch die Rückflüsse aus Mitteln veranschlagt, die bis 1980 für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau gewährt wurden.

152 46 -440	Zinseinnahmen von Ländern	10 [5]	20 [10]	- [-]
----------------	---------------------------	-----------	------------	----------

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

172 46 -440	Tilgungsbeträge und Rückflüsse aus anderen Zuweisungen von Ländern	120 [61]	180 [92]	- [-]
Tgr.05	Rückflüsse aus Darlehen auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	(49) [(25)]	(47) [(24)]	(-) [(-)]
	Erläuterungen			
	Tilgung und Zinsen aus den Darlehen, die der Bund zur Förderung der Errichtung von Erprobungsbauten, der beispielhaften Instandsetzung von Bauwerken und der Durchführung von			praktischen Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet des baulichen Zivilschutzes den Ländern gewährt hat.
152 51 -034	Zinsen von Darlehen	1 [1]	1 [1]	- [-]
172 51 -034	Tilgungsbeträge von Darlehen	48 [25]	46 [24]	- [-]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

622 01 -411	Zuweisungen zur Verbilligung von Zinskosten für den in den Erläuterungen genannten Personenkreis	200 [102]	400 [205]	- [-]
	Haushaltsvermerk			
	Die Erläuterungen sind verbindlich.			
	Erläuterungen			
	Die Finanzhilfen sind zusammen mit Eigenmitteln der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) dazu bestimmt, die Zinskosten für Altdarlehen zu verbilligen, die Eigentümern eigengenutzter Wohnungen und privaten Miethausbesitzern aufgrund des Zinsanpassungsgesetzes vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1314) entstanden.			Durch Artikel 23 des Jahressteuer-Ergänzungsgesetzes 1996 (BGBl. I S. 1959) wurde das Zinsanpassungsgesetz dahin geändert, daß Anträge auf Zahlung eines Zinszuschusses nach dem 31. März 1996 nicht mehr gestellt werden können.
642 01 -233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	1 845 000 [943 334]	4 020 000 [2 055 393]	- [-]
	Erläuterungen			
	Nach § 34 des Wohngeldgesetzes ist das Wohngeld, das von einem Land gezahlt ist, vom Bund zur Hälfte zu erstatten. Ab 1. Januar 2000 wird der Bund nur noch das Tabellenwohngeld mitfinanzieren. Weiter ist beabsichtigt, im Rahmen der			notwendigen Novellierung des Wohngeldgesetzes das Tabellenwohngeld ab 2001 merklich zu verbessern.
661 01 -411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	165 000 [84 363]	125 000 [63 911]	- [-]
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Das Wohnungsbauprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bereits bestehenden Gebäuden. Gefördert werden der Dachgeschoßausbau, der Anbau oder die Erweiterung von Gebäuden, die Aufteilung von Wohnungen sowie die Umwandlung ehemals landwirtschaftlich oder gewerblich genutzter Gebäude.			Das Kreditvolumen des KfW-Wohnungsbauprogramms beträgt 5 Mrd DM. Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von jeweils zehn Jahren für einen Kreditrahmen von 4 Mrd DM (1991 - 2000) und für einen Kreditrahmen von 1 Mrd DM (1992-2001) um bis zu 3 vH-Punkte jährlich verbilligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 01

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Wohnungsbauprogramm 1 179 100 828 100 125 000 - 165 000 61 000

661 02 Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungs- 1 350 000 1 298 425 -
-411 programms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen [690 244] [663 874] [-]
Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

Verpflichtungsermächtigung..... 333 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu 33 300 TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu 33 300 TDM

Erläuterungen

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei vermietetem und eigengenutztem Wohnraum (ohne Mietermodernisierung) sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin).

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 vH-Punkte jährlich verbilligt. Im Rahmen des Programms wird ein Kreditbetrag von 300 Mio DM zur Finanzierung investiver Maßnahmen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern über einen Zeitraum von sieben Jahren um bis zu 5 vH-Punkte im Anschluß an drei eingeräumte

zinsfreie Jahre verbilligt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 10 Mrd DM ist zur bevorzugten Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an industriell gefertigten Wohnungen (Plattenbauweise) vorgesehen.

Aus dem Programm konnte unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung bis Ende 1999 ein Kreditvolumen in der Größenordnung von 77 Mrd DM gefördert werden.

Es ist beabsichtigt, das Programm ab 2000 mit einem Kreditvolumen von 10 Mrd. DM in 3 Jahrestanchen bis zum Jahr 2002 fortzuführen. Dabei sollen Bund und Länder die Zinssubventionen künftig je zur Hälfte tragen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 1999.....13 788 425 3 837 000 1 298 425 - 1 350 000 7 303 000

2. **Förderungsprogramm 2000..... 333 000 - - - 333 000**

Zusammen.....14 121 425 3 837 000 1 298 425 - 1 350 000 7 636 000

661 03 Zinszuschüsse im Rahmen des CO₂ -Minderungsprogramms 16 000 16 000 -
-411 der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder [8 181] [8 181] [-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Im Rahmen eines zinsverbilligten Kreditprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau werden Wärmedämmmaßnahmen an der Gebäudehülle und die Umstellung auf Brennwertkessel ge-

fördert. Für das Programm ist ein Kreditvolumen von 1 Mrd DM vorgesehen.

Mit den Zuschüssen kann über 10 Jahre eine Zinsverbilligung von bis zu 2 vH gewährt werden.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 03

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramm 1996 200 000 15 500 16 000 5 500 16 000 147 000

671 01 Kostenerstattung an das Deutsche Institut für Bautechnik 1 100 800 -
-670 (DIBt), Berlin [562] [409] [-]

Erläuterungen

Der Bund erstattet dem DIBt die Kosten, die diesem durch die Wahrnehmung der Bundesaufgaben entstehen, die ihm gemäß Art. 3 des DIBt-Abkommens im Wege der Organleihe übertragen worden sind.

Das DIBt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Berliner Landesrecht. Es dient der einheitlichen Erfüllung

bautechnischer Aufgaben auf dem Gebiet des Bauordnungsrechts.

Nach § 6 des DIBt-Finanzierungsabkommens leistet der Bund auf die Erstattung der Kosten jährlich eine Vorauszahlung. Mehr- oder Minderbeträge gegenüber den in den Vorjahren geleisteten Vorauszahlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeglichen.

671 02 Vergütungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau für die 14 500 14 600 -
-853 Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes bei der Durchfüh- [7 414] [7 465] [-]
rung des Altschuldenhilfe-Gesetzes

Erläuterungen

Nach § 11 Abs. 1 des Altschuldenhilfe-Gesetzes hat der Bund Prüfungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Übernahme von Altschulden in den Erblastentilgungsfonds auf die Kreditanstalt für Wiederaufbau übertragen.

685 01 Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im 2 700 3 200 -
-419 zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, [1 380] [1 636] [-]
Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues

Verpflichtungsermächtigung 700 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen

ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsvolumen bis 1998 1)	3 997	-	2 100	797	1 100	-			
2. Förderungsvolumen 1999	1 800	-	1 100	-	500	200			
3. Förderungsvolumen 2000.....	1 800	-	-	-	1 100	700			
Zusammen	7 597	-	3 200	797	2 700	900			

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Aus diesen Ausgaben werden auch die Mitgliedsbeiträge an folgende Vereine geleistet:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Bonn	11
2. Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V., Stuttgart-Kornal	1
Zusammen	12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
686 07 -419	Mitgliedsbeitrag an den Internationalen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Den Haag	5 [3]	5 [3]	- [-]

Ausgaben für Investitionen

882 03 -440	Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	- [-]
----------------	--	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Der Bund beteiligt sich aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG an der Förderung der Verbesserung der Infrastruktur in den vom Hochwasser betroffenen oder bedrohten Gebieten des Landes Brandenburg entlang der Oder. Die Mittel sind einzusetzen für die Beseitigung von Hochwas-

erschäden an Gebäuden sowie für Investitionen einer Verbesserung der städtebaulichen Infrastruktur zur Beseitigung oder Vermeidung von Hochwasserschäden oder zur Strukturverbesserung. Dazu gehören auch die Erneuerung und der Ausbau inner- und außerörtlicher Straßen und Wege.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oderprogramm Hochwasser.....	40 000	-	10 000	-	10 000	20 000		

882 04 -440	Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	30 000 [15 339]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	---	--------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	95 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000	TDM

Erläuterungen

Zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt - gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

Die Finanzhilfen werden für städtebauliche Maßnahmen einer innovativen, nachhaltigen Stadtteilentwicklung eingesetzt. Zu einem integrierten Konzept zielgerichteter baulicher, ökonomischer, sozialer und ökologischer Infrastrukturpolitik zählt insbesondere auch eine Verbesserung der Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuß gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vorausgezählte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und lüftungsfrei.

Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramm 1999.....	100 000	-	5 000	-	25 000	70 000		
2. Förderungsprogramm 2000.....	100 000	-	-	-	5 000	95 000		
Zusammen.....	200 000	-	5 000	-	30 000	165 000		

893 01 -270	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	1 000 000 [511 292]	900 000 [460 163]	- [-]
----------------	--	------------------------	----------------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind nicht übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes (WoPG 1996) trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe.

Bei nach 1991 geschlossenen Bausparverträgen wird die Wohnungsbauprämie erst nach Zuteilung des Bauspardarlehens oder nach Ablauf der Sperrfrist von 7 Jahren gezahlt.

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.01	Förderung des Städtebaues	(596 800) [(305 139)]	(610 000) [(311 888)]	(-) [(-)]
--------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig dekungsfähig: 882 13 und 882 17.
- Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, die für das ehemalige West-Berlin bestimmt sind und dort

nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können, dürfen mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen zugunsten des ehemaligen Ost-Berlin umgeschichtet werden.

Erläuterungen

Zur Förderung des Städtebaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104 a Abs. 4 GG.

ausgezahlte Mittel sind in der Vorauszahlungszeit zins- und tilgungsfrei.

Die Förderungsmittel können als Vorauszahlung gegeben werden unter Vorbehalt einer späteren Bestimmung, ob sie als Darlehen oder Zuschuß gewährt werden oder durch andere Finanzierungsmittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Vor-

Einzelheiten werden auf der Grundlage der §§ 164 a und b Baugesetzbuch durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligt.

882 13	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und	80 000	80 000	-
-440	Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	[40 903]	[40 903]	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	76 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	28 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	16 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	246 770	-	76 000	74 770	56 000	40 000		
2. Förderungsprogramm 1999.....	80 000	-	4 000	-	20 000	56 000		
3. Förderungsprogramm 2000.....	80 000	-	-	-	4 000	76 000		
Zusammen	406 770	-	80 000	74 770	80 000	172 000		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

882 17	Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in	516 800	530 000	-
-440	den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost- Berlin)	[264 236]	[270 985]	[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	494 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	130 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	182 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	104 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	78 000	TDM

Haushaltsvermerk

- Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen bei der Weiterentwicklung großer Neubaugebiete bis zu 0,3 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.

- Es wird zugelassen, daß die Ergebnisse der Forschungsvorhaben ausgewertet, dokumentiert, veröffentlicht und verbreitet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 17 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Nach Maßgabe von Verwaltungsvereinbarungen nach Art. 104 a Abs. 4 GG können Ausgaben für
 - städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
 - städtebaulichen Denkmalschutz,
 - städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete und
 - die Erschließung von Wohngebieten
 geleistet werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	1 121 800		- 504 000		- 360 800	257 000			
2. Förderungsprogramm 1999.....	520 000		- 26 000		- 130 000	364 000			
3. Förderungsprogramm 2000.....	520 000		- -		- 26 000	494 000			
Zusammen	2 161 800		- 530 000		- 516 800	1 115 000			

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Tgr.02 Förderung des sozialen Wohnungsbaues (2 049 527) (2 512 238) (-)
[(1 047 907)] [(1 284 487)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
 852 23, 852 24, 882 25 und 882 29.

Erläuterungen

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen gem. Art. 104 a Abs. 4 GG. Einzelheiten werden durch Verwaltungsvereinbarung geregelt. Hierbei ist auch zu bestimmen, mit welchem Anteil sich der Bund an der Finanzierung der Maßnahmen der Länder beteiligt.

622 23 Zuweisungen für den Einsatz als Aufwendungszuschüsse in - - -
 -411 den alten Ländern - Abwicklung [-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 852 23.

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 852 23.

661 23 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung 12 000 2 300 -
 -411 [6 136] [1 176] [-]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen Vergütungen für treuhänderische Verwaltung gewährt werden.

Erläuterungen

Die für die Durchführung des Regionalprogramms 1971 bis 1977 erforderlichen Mittel wurden bis 1985 von Kapitalsammelstellen aufgebracht. Die den Kapitalsammelstellen entstehenden finanziellen Belastungen trägt der Bund nach Maßgabe von Richtlinien. Die Rückflüsse aus den Aufwendungsdarlehen fließen dem Bund zu.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Regionalprogramm
 1971-1977..... 9 527 632 9 512 232 2 300 - 12 000 1 100

852 23 Darlehen für den Einsatz als Aufwendungsdarlehen oder -zu- 250 000 316 424 -
 -411 schüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung [127 823] [161 785] [-]

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 852 23 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
622 23.

Erläuterungen

Zu Tit. 622 23 und 852 23

Die Darlehen sind gemäß § 88/88 a des II. WoBauG einzusetzen.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Förderungsprogramme bis 1996 einschl. Son-
derprogramm 1983/84 1)..... 1 868 285 - 316 424 365 613 250 000 936 248

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

852 24 Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern 150 000 150 000 -
-411 (1. Förderungsweg) [76 694] [76 694] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 127 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 60 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 45 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 22 500 TDM

Erläuterungen

Die Darlehen sind im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§ 18 Abs.
2 S. 1 des II. WoBauG) einzusetzen.

Aus den Ausgaben darf in Ausnahmefällen der Erwerb bereits vorhandenen
Wohnraumes gefördert werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme
bis 1998 1) 302 957 - 127 500 85 457 67 500 22 500
2. Förderungsprogramm 1999..... 150 000 - 22 500 - 60 000 67 500
3. Förderungsprogramm 2000..... 150 000 - - - 22 500 127 500
Zusammen..... 602 957 - 150 000 85 457 150 000 217 500

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

882 25 Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. För- 857 580 1 025 900 -
-411 derungsweg) [438 474] [524 534] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 192 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 31 240 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 31 240 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 31 240 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 31 240 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 31 240 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 36 300 TDM

Haushaltsvermerk

1. Aufgrund von § 1 Abs. 4 des Bergarbeiterwoh-
nungsbaugesetzes werden **90 000 TDM** als Ver-
pflichtungsrahmen aus Rückflüssen des Bundestreuh-
handvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau
finanziert. Hiervon entfallen **11 250 TDM** auf Aus-
gabe- und **78 750 TDM** auf Verpflichtungsermächti-
gungen.

2. In städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsge-
bieten und in den Fördergebieten des Programms
"Die soziale Stadt" kann die Modernisierung von be-
stehendem Wohnraum ohne Vereinbarung von Be-
legungsrechten für den modernisierten Wohnraum
gefördert werden, wenn im Rahmen des Erneue-
rungskonzepts die Wohnverhältnisse der Zielgruppen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 25 (Titelgruppe 02) :

des sozialen Wohnungsbaues allgemein und dauerhaft verbessert werden.

Erläuterungen

Die Mittel sollen gemäß §§ 88 d und e des II. WoBauG (Vereinbarte Förderung einschließlich der einkommensorientierten Förderung) vergeben werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	3 088 421	-	958 400	2 661	753 400	1 373 960		
2. Förderungsprogramm 1999.....	540 000	-	67 500	-	76 680	395 820		
3. Förderungsprogramm 2000.....	220 000	-	-	-	27 500	192 500		
Zusammen.....	3 848 421	-	1 025 900	2 661	857 580	1 962 280		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

882 28 -411	Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	659 927 [337 415]	787 594 [402 690]	- [-]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	201 250	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	53 130	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	34 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	29 900	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	29 900	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	27 600	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	26 220	TDM

Haushaltsvermerk

- Aufgrund von § 1 Abs. 4 des Bergarbeiterwohnungsbaugesetzes werden **60 000 TDM** als Verpflichtungsrahmen aus Rückflüssen des Bundestreuhandvermögens für den Bergarbeiterwohnungsbau finanziert. Hiervon entfallen **7 500 TDM** auf Ausgabe- und **52 500 TDM** auf Verpflichtungsermächtigungen.
- Jedes Land soll mindestens zwei Drittel der ihm zugeteilten Finanzhilfen gemäß §§ 88 d und e des II. WoBauG im sogenannten 3. Förderungsweg (Vereinbarte Förderung einschließlich der einkommensorientierten Förderung) einsetzen.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	2 831 204	-	736 344	252 093	536 467	1 306 300		
2. Förderungsprogramm 1999.....	410 000	-	51 250	-	94 710	264 040		
3. Förderungsprogramm 2000.....	230 000	-	-	-	28 750	201 250		
Zusammen.....	3 471 204	-	787 594	252 093	659 927	1 771 590		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

882 29 -411	Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	120 020 [61 365]	230 020 [117 607]	- [-]
----------------	--	---------------------	----------------------	----------

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 29 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Die Mittel sollen gemäß § 88 d des II. WoBauG (Vereinbarte Förderung) vor allem für die Wohnungsversorgung junger Familien eingesetzt werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	vH

Förderungsprogramme bis 1995 1)..... 378 277 - 230 020 8 217 120 020 20 020

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Tgr.03 Maßnahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundeswehr und der Verwaltung des Bundes sowie für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten (53 900) (47 030) (-)
[(27 559)] [(24 046)] [(-)]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben dürfen geleistet werden an öffentliche Unternehmen, private Unternehmen und Sonstige im Inland.
- Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen sind bei Kap. 1226 Tgr. 06 veranschlagt.

526 32 Kosten für Sachverständige - - -
-411 [-] [-] [-]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 150 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

- Die Ausgaben dienen im Rahmen der Durchführung von notwendigen Baumaßnahmen der Deckung von Kosten für
- Sachverständige,
 - städtebauliche Realisierungs- und Architektenwettbewerbe sowie
 - Investorenauswahlverfahren.

663 34 Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen 8 870 6 980 -
-411 [4 535] [3 569] [-]

Verpflichtungsermächtigung.....	2 770	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 010	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	575	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	510	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	330	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	345	TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
- Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 863 34 und 893 34.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt zur Erneuerung, Verlängerung und zum Ankauf von Belegungsrechten bei Wohnraum sowie zur Deckung der laufenden Aufwendungen im Sinne des II. WoBauG durch Zinszuschüsse und Zuschüsse. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 663 34 (Titelgruppe 03) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	16 555	-	2 150	-	3 910	10 495		
2. Förderungsprogramm 1999.....	8 500	-	4 830	-	1 330	2 340		
3. Förderungsprogramm 2000.....	6 400	-	-	-	3 630	2 770		
Zusammen.....	31 455	-	6 980	-	8 870	15 605		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

831 34 Erwerb von Anteilen an Wohnungsbaugenossenschaften -411					- [-]	- [-]	- [-]	
---	--	--	--	--	----------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 250 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 663 34, 863 34 und 893 34.

Die Leistung dieser Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem Ankauf und/oder der Sicherung von Besetzungsrechten des Bundes an Wohnraum.

863 34 Darlehen -411					12 530 [6 406]	16 450 [8 411]	- [-]	
-------------------------	--	--	--	--	-------------------	-------------------	----------	--

Verpflichtungsermächtigung.....	4 600 TDM							
davon fällig:								
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 200 TDM							
Haushaltsjahr 2002 bis zu	400 TDM							

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34.
2. Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 893 34.
4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden.
5. Der Zinssatz für Darlehen darf nach Maßgabe der Richtlinien gesenkt werden.

Erläuterungen

Mit den Ausgaben werden im Rahmen bestehenden Bedarfs der Neubau, Wiederaufbau und Ausbau von Mietwohnungen einschließlich Dachgeschoßausbau, Aufstockung oder Erweiterung durch Gewährung von Darlehen sowie die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert. In diesem Zusammenhang können auch Gewerberäume, Abstellplätze für Kraftfahrzeuge auf Wohngrundstücken und Garagen gefördert werden,

soweit es erforderlich ist. Falls ein dringendes Bedürfnis besteht, können Abstellplätze in Einzelfällen ausnahmsweise auch nachträglich gefördert werden.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	20 600	-	9 650	9 120	1 830	-		
2. Förderungsprogramm 1999.....	13 000	-	6 800	-	5 600	600		
3. Förderungsprogramm 2000.....	9 700	-	-	-	5 100	4 600		
Zusammen.....	43 300	-	16 450	9 120	12 530	5 200		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

893 34 -411	Zuschüsse für Investitionen	32 500 [16 617]	23 600 [12 066]	- [-]
----------------	-----------------------------	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 700 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 800 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	600 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Einsparungen bis insgesamt 250 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 831 34. | 3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 663 34 und 863 34. |
| 2. Einsparungen bis insgesamt 150 TDM bei Tit. 663 34, 863 34 und 893 34 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 526 32. | 4. Im Rahmen dieser Verpflichtungsermächtigung darf auch die Vor- und Zwischenfinanzierung von Bauvorhaben ermöglicht werden. |

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschußgewährung gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen werden.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	71 515	-	20 750	23 265	20 500	7 000		
2. Förderungsprogramm 1999.....	28 500	-	2 850	-	10 800	14 850		
3. Förderungsprogramm 2000.....	13 900	-	-	-	1 200	12 700		
Zusammen.....	113 915	-	23 600	23 265	32 500	34 550		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Tgr.04	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Abwicklung	(7 700) [(3 937)]	(9 400) [(4 806)]	(-) [(-)]
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Forschungsmaßnahmen, mit denen an konkreten Projekten neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse für Bundesaufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaues gewonnen oder vorhandene Erkenntnisse auf Handlungsbedarf des Bundes überprüft werden sollen (angewandte Ressortforschung).

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ergebnisse der Forschungsmaßnahmen können dokumentiert, zusammenfassend ausgewertet, veröffentlicht und verbreitet werden.

532 46 -176	Studien und Untersuchungen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 882 46. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt zu Aufklärungszwecken abgegeben werden. |
|--|---|

Erläuterungen

Ausgaben dürfen auch für die Durchführung vorbereitender, begleitender und ergebnisaufbereitender Maßnahmen geleistet sowie - in begrenztem Umfang - als Zuwendungen gewährt werden.

882 46 -176	Modellvorhaben	7 700 [3 937]	9 400 [4 806]	- [-]
----------------	----------------	------------------	------------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 46 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:

532 46.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	19 660	-	9 000	3 100	5 460	2 100		
2. Auftragsvolumen 1999	6 000	-	400	-	2 240	3 360		
Zusammen	25 660	-	9 400	3 100	7 700	5 460		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Tgr.07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	(15 586) [(7 969)]	(15 434) [(7 891)]	(-) [(-)]
--------	---	-----------------------	-----------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben der Titel 685 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titel 652 71 und 882 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

652 71 -176	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	9 620 [4 919]	9 339 [4 775]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	2 367	2 299	2 302
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	1 105	1 105	1 071
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden	50	3 724	3 603	3 515
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IfL), Leipzig	50	2 424	2 332	2 318
Zusammen		6 148	5 935	5 833
Insgesamt		9 620	9 339	9 206

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer. Die o.a. Finanzierungsanteile ergeben sich aus den Rahmenvereinbar-

ungen zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28. November 1975 in Verbindung mit der Ausführungsvereinbarung vom 5./6. Mai 1977.

685 71 -176	Zuschüsse zum Betrieb	5 524 [2 824]	5 521 [2 823]	- [-]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	----------

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	19	1 362	1 382	1 365
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:.....		(1 408)	(1 389)	(1 383)
2.1 Institut für Städtebau (ISB), Berlin.....	50	660	660	660
2.2 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	318	308	308
2.3 Zentralinstitut für Raumplanung an der Universität Münster (ZIR), Münster.....	50	430	421	415
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. (IEMB), Berlin	50	2 754	2 750	2 732
Zusammen		5 524	5 521	5 480

Zu 1.

Das Deutsche Institut für Urbanistik wirkt an der Durchführung von Forschungsprogrammen für die Stadtentwicklung mit.

Das Institut wird als Clearingstelle für die Stadtforschung tätig und trägt zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis bei; es wird vom Bund, dem Land Berlin, dem Deutschen Städtetag und den Städten getragen.

Der Bundeszuschuß darf den vom Land Berlin gezahlten Zuschußbetrag nicht überschreiten.

Zu 3.

Der Bund und das Land Berlin fördern das Institut gemeinsam. Von dem aus öffentlichen Mitteln zu deckenden Zuwendungsbedarf tragen Bund und Land je die Hälfte.

882 71 -176	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	202 [103]	322 [165]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Brandenburg				
1.1 Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkner	50	45	50	50
2. Niedersachsen				
2.1 Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover	30	4	4	15
3. Sachsen				
3.1 Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. (IÖR), Dresden.....	50	78	78	78
3.2 Institut für Länderkunde e.V. (IFL), Leipzig	50	75	190	45
Zusammen		153	268	123
Insgesamt		202	322	188

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 652 71.

893 71 -176	Zuschüsse für Investitionen	240 [123]	252 [129]	- [-]
----------------	-----------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) des Vereins für Kommunalwissenschaften e.V., Berlin	19	3	3	-
2. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL), München, davon:.....		(-)	(5)	(-)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 71 (Titelgruppe 07) :

1	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
2.1 Institut für Städtebau und Wohnungswesen (ISW), München	50	-	5	-
3. Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bau- werken e.V. (IEMB), Berlin	50	237	244	141
Zusammen		240	252	141

Im übrigen siehe Erläuterungen bei Tit. 685 71.

Tgr.08 Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städte-
baues sowie des Bau- und Wohnungswesens (8 390) (8 600) (-)
[(4 290)] [(4 397)] [(-)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Drucksachen, an deren Verbreitung ein erhebliches Bundesinteresse besteht, an Dritte im In- und Ausland zu Aufklärungszwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

In begrenztem Umfang können Ausgaben für die zusammenfassende Auswertung von Untersuchungsergebnissen, die Übersetzung von Forschungsergebnissen, die Ausschreibung von Forschungsprojekten, die Bereitstellung forschungsrelevanter Materialien, die Durchführung wissenschaftlicher Seminare und die Verbreitung der Forschungsergebnisse des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen geleistet werden.

Bei der Vergabe der Forschungsaufträge wird angestrebt, daß sich Auftragnehmer bzw. Dritte an der Finanzierung der Vorhaben angemessen beteiligen.

532 85 Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Ak- 2 400 2 600 -
-176 tionsprogramm) [1 227] [1 329] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 450 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 800 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 650 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Modellvorhaben dienen der Umsetzung des Raumordnungspolitischen Handlungsrahmens gemäß dem Beschluß der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 8. März 1995.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	3 907	-	2 100	157	1 100	550		
2. Auftragsvolumen 1999	1 950	-	500	-	800	650		
3. Auftragsvolumen 2000	1 950	-	-	-	500	1 450		
Zusammen	7 807	-	2 600	157	2 400	2 650		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

544 81 Forschung, Untersuchungen und ähnliches 3 690 3 700 -
-176 [(1 887)] [(1 892)] [(-)]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 330 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 750 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 580 TDM

1225

Wohnungswesen und Städtebau

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 81 (Titelgruppe 08) :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Forschungsaufträge zur Durchführung von Ressortaufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaues sowie des Bau- und Wohnungswesens bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	4 330	-	3 300	340	690	-		
2. Auftragsvolumen 1999	3 130	-	400	-	2 200	530		
3. Auftragsvolumen 2000	3 130	-	-	-	800	2 330		
Zusammen	10 590	-	3 700	340	3 690	2 860		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

685 82	Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer	2 300	2 300	-
-176	Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungs- baues, gemäß § 91 Abs. 1 II. WoBauG	[1 176]	[1 176]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 200 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 100 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 100 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Förderungsprogramme bis 1998 1)	3 300	-	2 200	-	1 100	-		
2. Förderungsprogramm 1999	2 300	-	100	-	1 100	1 100		
3. Förderungsprogramm 2000	2 300	-	-	-	100	2 200		
Zusammen	7 900	-	2 300	-	2 300	3 300		

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

Abschluß des Kapitels 1225	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	38 614	156 614
Übrige Einnahmen	1 861 439	1 920 547
Gesamteinnahmen	1 900 053	2 077 161
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	6 090	6 300
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 432 819	5 504 870
Ausgaben für Investitionen	3 727 499	4 084 962
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	7 166 408	9 596 132

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Vorbemerkungen

Veranschlagt sind

- Baumaßnahmen des Bundes in Berlin und Bonn, soweit sie nicht im Einzelplan des jeweiligen Nutzers eingestellt sind,
- die Finanzhilfen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn sowie die Entwicklungsbereiche "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" und "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel" und
- Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin.

Die Aufgaben der Bundesregierung beim Vollzug des Berlin/Bonn-Gesetzes werden beim Beauftragten der Bundesregierung für den Berlin-Umzug und den Bonn-Ausgleich konzentriert. Der Beauftragte vertritt die Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Er koordiniert die Maßnahmen der Bundesministerien. Wesentlich hierbei sind:

- Planung und Vollzug der Baumaßnahmen,
- Vollzug der Vereinbarungen mit Berlin und Brandenburg,
- Vollzug der Vereinbarungen mit der Region Bonn,
- Koordination der Verkehrsinvestitionen im Hinblick auf die Realisierung der Hauptstadtfunktion,
- Personalwirtschaftliches Konzept (Personalbörsen),
- Koordination der direkten Umzugsplanung.

Bei seinen Aufgaben wird der Beauftragte vom Arbeitsstab Berlin/Bonn unterstützt. Die originären Ressortzuständigkeiten für die Teilaufgaben bleiben unberührt.

Die Verwaltungskosten des Beauftragten sind im Kapitel 01 veranschlagt.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Rückflüsse aus Darlehen zur Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn	(21 000) [(10 737)]	(20 000) [(10 226)]	(-) [(-)]
	Erläuterungen			
	Zinsen und Tilgung aus Darlehen, die im Rahmen der Förderung kommunaler Vorhaben im Raum Bonn gewährt worden sind.			
153 11 -439	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden	8 000 [4 090]	7 800 [3 988]	- [-]
173 11 -439	Tilgungsbeträge aus Darlehen an Gemeinden	13 000 [6 647]	12 200 [6 238]	- [-]

1226

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -869	Vergütung der Bundesbaugesellschaft mbH, Berlin	12 992 [6 643]	13 630 [6 969]	- [-]
----------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Die bundeseigene Bundesbaugesellschaft des privaten Rechts ist mit der Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für Baumaßnahmen des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung in Berlin beauftragt.

Ausgaben für Investitionen

714 02 -011	Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	160 000 [81 807]	43 500 [22 241]	- [-]
----------------	--	---------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Die Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn sollen nach Nutzungsverzicht des Deutschen Bundestages nunmehr zur Unterbringung der Deutschen Welle saniert und fertiggestellt werden.
- Die Kosten für die Sanierung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 150 Mio DM begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die Kosten für die Fertigstellung (Titel 714 02 und Kapitel 1227 Titel 526 02) sind auf 460 Mio DM begrenzt (Fertigstellungshöchstpreis).
- Die im Rahmen der Projektkosten bei Kap. 1227 Tit. 526 02 veranschlagten Baunebenkosten belaufen sich auf 21,7 Mio DM für die Sanierung und 62,6 Mio DM für die Fertigstellung.
- Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Sanierung der Unter- und Obergeschosse..	128 300	72 715	9 800	45 785	-	-	-	-
2. Fertigstellung	397 400	10 000	33 700	10 000	160 000	183 700	-	-
Zusammen	525 700	82 715	43 500	55 785	160 000	183 700	-	-

725 02 -011	Herrichtung des Gebäudes in Berlin, Wilhelmstraße 60, für Zwecke des Deutschen Bundestages	- [-]
----------------	--	----------

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

725 03 -011	Herrichtung des Gebäudes in Berlin, Unter den Linden 44 - 60, für Zwecke des Deutschen Bundestages	- [-]
----------------	--	----------

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

725 04 -011	Herrichtung des Deutschen Doms, Berlin, für Zwecke des Deutschen Bundestages	- [-]
----------------	--	----------

1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 725 04

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

725 05 -011	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	480 000 [245 420]	361 300 [184 730]	- [-]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	197 987	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	75 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	110 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	12 987	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reichstagsgebäude 1)	492 144	359 787	40 000	32 855	27 200	32 302	-	-
2. Jakob-Kaiser-Haus 2)6)	765 283	151 854	80 000	90 723	150 000	292 706	-	-
3. Paul-Löbe-Haus 2)6)	470 485	87 700	70 000	74 433	117 500	120 852	-	-
3.1 Marie-Elisabeth-Lüders-Haus 2).....	278 535	3 626	40 000	16 374	70 000	148 535	-	-
4. Bundeskanzleramt 3)6)	339 793	99 518	92 000	17 347	84 000	46 928	-	-
5. Infrastruktur Parlamentsbaumaßnahmen im Spreebogen 2)4)6)	113 900	59 496	19 500	-	18 000	16 904	-	-
6. Infrastruktur Bundeskanzleramt 5)6)	29 178	1 315	10 000	-	10 000	7 863	-	-
7. Kindertagesstätte.....	8 087	2 824	4 800	176	287	-	-	-
8. Sozialplan Luisenstraße 2).....	9 500	3 255	5 000	-	1 000	245	-	-
9. Liegenschaftsverbundnetz 2)6)7)	6 759	357	-	-	2 013	4 389	-	-
Zusammen	2 513 664	769 732	361 300	231 908	480 000	670 724	-	-

- | | |
|--|--|
| <p>1) Der Ältestenrat des Deutschen Bundestages erwartet, daß ein Kostenrahmen von 600 Mio DM eingehalten wird. Die Bauunterlage entsprechend § 24 BHO schließt mit Kosten von 598,5 Mio DM ab (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung).</p> <p>2) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages hat für die Maßnahmen unter Nrn. 2., 3., 5. und 8. eine Kostenobergrenze von 1 928 Mio DM (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.</p> <p>3) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages hat eine Kostenobergrenze von 400 Mio DM (einschließlich der bei Tit. 526 44 veranschlagten Baunebenkosten, ohne Ausgaben für die Ersteinrichtung) gesetzt.</p> | <p>4) insbesondere ein Erschließungstunnel, Verbindungstunnel zwischen Reichstagsgebäude und Jakob-Kaiser-Haus bzw. Paul-Löbe-Haus eine Brücke über die Spree zwischen Paul-Löbe und Marie-Elisabeth-Lüders Haus</p> <p>5) insbesondere Brücke über die Spree zum Kanzlergarten und ein Blockheizkraftwerk.</p> <p>6) Bauunterlagen entsprechend § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.</p> <p>7) Die haushaltsrechtlich anerkannte Unterlage entsprechend § 24 BHO zum Kommunikationsverband des Deutschen Bundestages (Liegenschaftsverbundnetz) umfaßt Projektkosten von insgesamt 19 688 TDM. Hiervon werden Projektkosten von 7 976 TDM aus Kap. 1226 Tit. 725 05 und 526 44 finanziert. Die restlichen Projektkosten sind bei Kap. 0201 Tit. 712 56 veranschlagt.</p> |
|--|--|

725 08 -011	Baumaßnahmen nördlich und südlich der Clara-Zetkin -Straße für Zwecke des Deutschen Bundestages in Berlin (Dorotheenblöcke)	-	[-]	
----------------	---	---	-----	--

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

725 10 -011	Herrichtung der Gebäude in Berlin, Luisenstraße 32-34 und Dorotheenstraße 93	1 791 [916]	15 987 [8 174]	- [-]
----------------	--	----------------	-------------------	----------

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 725 10

Erläuterungen

In den Gebäuden der ehemaligen Generalstaatsanwaltschaft Luisenstr. 32-34 sowie des ehemaligen Justizministeriums Dorotheenstraße 93 werden substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt.

Die Planungskosten sind bei der Tgr. 04 Titel 526 44 mitveranschlagt.

Die Gebäude sind bisher als Raumreserve für den Deutschen Bundestag vorgesehen. Die Projektkosten (Bau- und Planungskosten) betragen 39,523 Mio DM einschl. der Kosten für Aufzüge.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH

Luisenstr. 32-34

Dorotheenstr. 93 34 778 16 999 15 987 1 1 791 - - -

726 01 Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Mu- 48 900 14 000 -
-011 seums in Berlin [25 002] [7 158] [-]

Verpflichtungsermächtigung 48 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 40 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 000 TDM

Erläuterungen

Das Zeughaus in Berlin-Mitte nimmt künftig im wesentlichen die Dauerausstellung des DHM auf. Der Herrichtungsaufwand hierfür beträgt 43 Mio DM. Für Wechselausstellungen wird ein Neubau mit Kosten von bis zu 97 Mio DM errichtet.

3. in Gebäuden der ehem. Alexander-Kaserne in Berlin-Spandau (zentrales Lager und Depot) mit Kosten von 12 Mio DM.

Die Unterbringung des DHM erfolgt weiterhin

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Weggefallener Titel 519 01 sowie Tit. 526 46 und 726 01) sind auf 238,5 Mio DM begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996). Für die Projektkosten der Maßnahmen zu Nrn. 4. und 5. ist eine Kostenobergrenze von 160 Mio DM festgelegt, wobei die Projektkosten der Maßnahmen zu Nr. 4. auf bis zu 110,6 Mio DM begrenzt werden.

1. in zwei herzurichtenden Gebäuden der ehem. Friedrich-Engels-Kaserne (FEK) in Berlin-Mitte mit Kosten von 29 Mio DM,

2. in dem dem Zeughaus benachbarten ehem. Minol-Verwaltungsgebäude mit Kosten von 2,4 Mio DM (ohne Bauunterhalt),

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH

1. Minol-Gebäude 2 400 1 525 36 839 - - - -

2. Ehem. FEK 29 000 1 362 - 11 614 8 000 8 024 - -

3. Ehem. Alexander-Kaserne 12 000 11 036 964 - - - -

4. Neubau Wechselausstellungsgebäude 97 000 1 992 10 000 2 000 28 200 54 808 - -

5. Herrichtung Zeughaus 43 000 30 3 000 - 12 700 27 270 - -

Zusammen 183 400 15 945 14 000 14 453 48 900 90 102 - -

728 01 Herrichtung von Ersatzliegenschaften für die durch Freima- -
-011 chung von Liegenschaften zur Unterbringung der Bundesre- [-]
gierung betroffenen Stellen in Berlin

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

728 02 Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten 3 748 8 212 -
-011 Baumaßnahmen in Berlin [1 916] [4 199] [-]

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 728 02

Erläuterungen

Für die umzugsbedingten Baumaßnahmen des Bundes in Berlin sind ökologische und energieerneuernde Anlagensysteme (Photovoltaikanlagen und Solarkollektoren) mit Projektkosten von bis zu 20 Mio DM vorgesehen.

Die Planungskosten sind bei der Tgr. 04 Titel 526 44 und 526 45 mitveranschlagt. Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauten des Deutschen Bundestages.....	4 924	894	2 300	106	1 000	624	-	-
2. Bundesrat	546	-	300	-	246	-	-	-
3. Bundespräsidialamt	1 265	1 265	-	-	-	-	-	-
4. Bundeskanzleramt	2 236	-	1 600	-	636	-	-	-
5. Bauten der Bundesregierung	7 074	1 760	2 812	274	1 811	417	-	-
6. Wohnbauten	1 955	-	1 200	700	55	-	-	-
Zusammen	18 000	3 919	8 212	1 080	3 748	1 041	-	-

729 01 Errichtung eines Dienstgebäudes in Berlin, Jerusalemer Straße
-011 24 - 28, für Zwecke der Bundesregierung

-
[-]

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

730 02 Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin
-011

15 000
[7 669]

20 000
[10 226]

-
[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 9 619 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 619 TDM

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Bauliche Sicherung Schloß Bellevue	7 658	7 286	-	372	-	-	-	-
2. Neubau Bundespräsidialamt	96 005	90 654	4 701	650	-	-	-	-
3. Herrichtung Schloß Bellevue 1)	46 385	6 082	15 299	385	15 000	9 619	-	-
Zusammen	150 048	104 022	20 000	1 407	15 000	9 619	-	-

1) Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

730 03 Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin
-011

60 000
[30 678]

40 000
[20 452]

-
[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 25 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 732 01.

Erläuterungen

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 730 03

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	vH

Bundesrat.....	169 000	26 936	40 000	18 063	60 000	24 001	-	-
----------------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	---	---

732 01 Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung au- 513 890 606 800 -
-011 ßerhalb des Parlamentsviertels in Berlin [262 748] [310 252] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 73 500 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 71 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 730 02, 730 03 und 732 02.
2. Mehrausgaben zu Nr. 9 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe von 25 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 730 03.

Erläuterungen

1. Zur Unterbringung der Bundesministerien im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Unterbringungskonzepts ist mit den Baumaßnahmen im Jahre 1997 begonnen worden.
2. In den Gesamtausgaben für die Altbauten der Bundesregierung sind Projektmittel für "Kunst am Bau" bis zur Höhe von 12 Mio DM enthalten, die nach einem einheitlichen Maßstab unter Berücksichtigung der gebäudespezifischen Besonderheiten auf die Baumaßnahmen verteilt werden.
3. Ein Beschluß zur endgültigen Unterbringung des zweiten Dienstsitzes des BMU, der vorübergehend mietweise untergebracht ist, steht noch aus.
4. Weitere Baumaßnahmen sind nicht vorgesehen.
5. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. BPA.....	178 000	66 957	50 000	-	40 000	21 043	-	-
2.1 AA.....	456 800	116 763	155 000	-	110 000	75 037	-	-
2.2 Aus- und Fortbildungsstätte	37 000	-	-	-	2 000	35 000	-	-
3. BMWi.....	292 000	108 815	92 000	-	70 000	21 185	-	-
4.1 BMVBW (BMV alt).....	183 000	57 144	46 000	1 130	38 000	40 726	-	-
4.2 BMVBW (BMBau - Berlin - alt).....	13 000	-	7 000	-	6 000	-	-	-
4.3 BMVBW (2. Erweiterungsbau).....	65 000	-	-	-	20 000	45 000	-	-
5. BMJ.....	147 000	42 332	53 000	-	25 800	25 868	-	-
6. BMA.....	85 000	16 998	33 000	-	25 000	10 002	-	-
7. BMFSFJ.....	8 400	-	3 800	-	4 590	10	-	-
8. BMVg.....	119 000	28 683	34 000	1 895	52 000	2 422	-	-
9. BMF 1).....	345 000	128 731	104 000	-	100 000	12 269	-	-
10. BMZ.....	21 000	350	10 000	1 650	9 000	-	-	-
11. BML.....	20 000	1 092	10 000	-	5 000	3 908	-	-
12. BMBF.....	19 000	432	9 000	-	6 500	3 068	-	-

Zusammen..... 1 989 200 568 297 606 800 4 675 513 890 295 538 - -

1)In der Gesamtfläche des Detlev-Rohwedder-Hauses sind Flächen enthalten, die später durch den Bundesrat genutzt werden.

732 02 Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für 8 650 40 000 -
-011 Zwecke des Bundeskriminalamtes [4 423] [20 452] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 350 TDM

fällig im Haushaltsjahr 2002 .

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 732 02

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 732 01.

Erläuterungen

Zur Unterbringung von Stellen des Bundeskriminalamtes ist die Grundinstandsetzung eines Teilbereiches der ehem. Kaserne

Am Treptower Park 5-8 vorzunehmen. Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen teilweise noch nicht vor.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bundeskriminalamt/Sicherungsgruppe	85 000	36 000	40 000	-	8 650	350	-	-

734 01 Ehemaliger Palast der Republik 35 000 30 000 -
-011 [17 895] [15 339] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 309 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Der ehemalige Palast der Republik soll mit Ausnahme der Keller-geschosse abgetragen werden. In dem Gebäude sind rd. 720 Tonnen Spritzasbest verarbeitet. Der Abbruch muß daher unter Berücksichtigung der Asbeststrichlinien vom 12.09.1989 erfolgen.

Die Kosten der Asbestentsorgung und die Deponiekosten betrag 99,941 Mio DM. Die Abrißkosten in geschätzter Höhe von 30 Mio DM sind bei Tit. 882 01 veranschlagt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ehemaliger Palast der Republik	99 941	18 571	30 000	-	35 000	16 370	-	-

821 01 Vorsorglicher Erwerb von Grundstücken für Zwecke der Bun- -
-871 [-]
desregierung im Raum Bonn

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

882 01 Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förde- 90 000 50 646 -
-440 [46 016] [25 895] [-]
rderung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme "Hauptstadt
Berlin - Parlaments- und Regierungsviertel"

Verpflichtungsermächtigung..... 55 502 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach dem zwischen dem Bund und dem Land Berlin abge-
schlossenen Vertrag vom 10. Mai 1994 wird die durch Rechts-
verordnung festgelegte städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

"Hauptstadt Berlin-Parlaments- und Regierungsviertel" vom
Bund zu 64 v.H. gefördert. Die Höhe der Zuweisungen ergibt
sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	428 095	196 385	50 646	118 021	63 043	-	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	67 615	-	-	-	23 117	44 498	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2000.....	59 342	-	-	-	3 840	55 502	-	-
Zusammen.....	555 052	196 385	50 646	118 021	90 000	100 000	-	-

1) Restverpflichtungen bis 31.12.1998

883 01 -440	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Entwicklungsbereich "Bonn- Parlaments- und Regierungsviertel"	1 000 [511]	2 000 [1 023]	- [-]
----------------	--	----------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

- Der Entwicklungsbereich "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel" ist durch Verordnung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 17. Dezember 1974, die am 25. Januar 1975 in Kraft getreten ist, festgelegt worden. Die Finanzierung der Entwicklungsmaßnahme ist durch eine zwischen dem Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn abgeschlossenen Vereinbarung vom 11. September 1975 geregelt worden. Die Entwicklungsmaßnahme soll im Jahre 2003 abgeschlossen werden. Die Höhe der Zuweisungen ergibt sich aus dem jährlichen Finanzierungsplan.
- Im Rahmen der Erweiterung des rechtsrheinischen Teils des Entwicklungsbereichs wird die Erschließung des Zementwerkgeländes in Bonn-Oberkassel als Ausgleichsmaßnahme zugunsten der Stadt Bonn durchgeführt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1).....	14 951	-	2 000	12 951	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 1999.....	1 000	-	-	-	1 000	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2000.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15 951	-	2 000	12 951	1 000	-	-	-

1) Zu Spalte 2: Restverpflichtungen am 31.12.1998

883 02 -439	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn im Hinblick auf ihre Aufgaben nach der Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 - Abwicklung	2 500 [1 278]
----------------	--	------------------

Erläuterungen

Der Bund hat der Stadt Bonn nach Maßgabe der mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bonn geschlossenen Vereinbarung vom 13. Dezember 1989 Zuweisungen für Investitionen gewährt. Die Vereinbarung ist am 31. Dezember 1999 ausgelaufen. Bis dahin eingegangene Verpflichtungen führen noch zu Auszahlungen in den Folgejahren.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1226	883 11	3 400	3 680

883 31 -440	Zuweisungen an die Stadt Bonn zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Entwicklungsbereich "Bonn - Parlaments- und Regierungsviertel"	- [-]
----------------	---	----------

Erläuterungen

Restabwicklung nach Umsetzung des ehem. Kap. 2504 nach Kap. 1226.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.02	Ausgleichsleistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Raum Bonn	(1 000) [(511)]	(2 000) [(1 023)]	(-) [(-)]
--------	---	--------------------	----------------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Zuweisung der Ausgaben erfolgt im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern.

853 22 -439	Darlehen für Investitionen	500 [256]	1 000 [511]	- [-]
----------------	----------------------------	--------------	----------------	----------

883 22 -439	Zuweisungen für Investitionen	500 [256]	1 000 [511]	- [-]
----------------	-------------------------------	--------------	----------------	----------

Tgr.04	Kosten von Gutachten, Wettbewerben, Planungen von Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Unterbringung insbesondere von Verfassungsorganen in Berlin	(108 264) [(55 355)]	(150 931) [(77 170)]	(-) [(-)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	--------------

Erläuterungen

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Verfassungsorgane des Bundes in Berlin sowie des Deutschen Historischen Museums werden im Einzelplan 12 zentral veranschlagt. Mit der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben sowie mit der Planung, Vergabe und Durchfüh-

rung der Baumaßnahmen im Parlamentsviertel wird die Bundesbaugesellschaft, im übrigen das Bundesamt für Raumordnung und Bauwesen beauftragt. Die nachfolgende Zuordnung der Ausgaben auf mehrere Haushaltsstellen trägt der Aufgabenverteilung Rechnung.

526 44 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen im Parlamentsviertel	29 514 [15 090]	62 931 [32 176]	- [-]
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 337	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 590	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	530	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 217	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	413 457	312 195	60 121	18 841	12 300	10 000	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	19 756	-	2 810	-	11 408	5 538	-	-
3. Auftragsvolumen 2000	9 143	-	-	-	5 806	3 337	-	-
Zusammen	442 356	312 195	62 931	18 841	29 514	18 875	-	-

1) Restverpflichtungen am 31.12.1998.

526 45 -011	Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	75 000 [38 347]	85 000 [43 460]	- [-]
----------------	--	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	10 000	TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .		

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 45 (Titelgruppe 04) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 46.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung von Baumaßnahmen. Entsprechende Aufwendungen für Kunst am Bau sind bei Tit. 526 49 veranschlagt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	421 421	301 961	77 435	2 028	34 750	5 247	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	24 865	-	7 565	-	8 380	8 920	-	-
3. Auftragsvolumen 2000.....	41 870	-	-	-	31 870	10 000	-	-
Zusammen	488 156	301 961	85 000	2 028	75 000	24 167	-	-

1) Restverpflichtungen am 31.12.1998.

526 46 -011	Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeughauses in Berlin zur endgültigen Unterbringung des Deutschen Historischen Museums				3 750 [1 917]	3 000 [1 534]	-	-
----------------	---	--	--	--	------------------	------------------	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 700 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 45.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen über die Planung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme (Tit. 526 46, weggefallener Tit. 519 01 und Tit. 726 01) sich auf 238,5 Mio DM begrenzt (Preisstand Berlin, Mitte 1996).

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	25 410	16 249	3 000	3 161	1 500	1 500	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	3 200	-	-	-	2 000	1 200	-	-
3. Auftragsvolumen 2000.....	1 950	-	-	-	250	1 700	-	-
Zusammen	30 560	16 249	3 000	3 161	3 750	4 400	-	-

1) Restverpflichtungen am 31.12.1998

526 49 -011	Kosten für nicht projektbezogene Gutachten und sachverständige Beratung im Zusammenhang mit der Verlagerung des Parlaments und von Regierungsfunktionen nach Berlin				- [-]	- [-]	-	-
----------------	---	--	--	--	----------	----------	---	---

Tgr.06	Maßnahmen der Wohnungsfürsorge in Berlin und Bonn aus Anlaß der Verlagerung von Parlament und Regierungsfunktionen nach Berlin				(149 793) [(76 588)]	(90 185) [(46 111)]	(-)	(-)
--------	--	--	--	--	-------------------------	------------------------	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Sie dürfen geleistet werden an

- öffentliche Unternehmen,
- private Unternehmen und

- Sonstige im Inland.

3. Eigenkapitalersatzdarlehen an Unternehmen bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

Erläuterungen

Maßnahmen sind vorgesehen für Angehörige der Verwaltung des Bundes und der Bundeswehr, für Angestellte der Bundestagsfraktionen und Bundestagsabgeordneten ebenso für Be-

dienstete von mittelbaren Bundeseinrichtungen und von Zuwendungsempfängern des Bundes.

Die Ausgaben für die Herrichtung der ehemaligen Alliiertenwohnungen sind bei Kap. 0807 veranschlagt.

526 62 -411	Kosten für Sachverständige	500	500	-
		[256]	[256]	[-]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Investorenauswahlverfahren sowie zur Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und des Wohnungsangebotsverfahrens bestimmt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	294	-	-	294	-	-	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	500	-	500	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2000	500	-	-	-	500	250	-	-
Zusammen	1 294	-	500	294	500	250	-	-

1) Restverpflichtungen am 31.12.1998.

663 61 -411	Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	7 674	5 055	-
		[3 924]	[2 585]	[-]

Verpflichtungsermächtigung	30 071	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 981	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 981	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 981	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 654	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	2 654	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	2 654	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	2 654	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	1 327	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	1 327	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	1 327	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	1 327	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	2 204	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| 1. Die Ausgaben sind bestimmt für die Zusatzförderung im Rahmen der Familienheimförderung. | für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996. |
| 2. Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Zusatzbestimmungen Berlin zu den Sonderregelungen zur Familienheimförderung | 3. Aus den Ausgaben können auch Kosten der vorübergehenden Freihaltung von Wohnungen gezahlt werden. |
| | 4. Die Ausgaben zu Nr. 3 sind gesperrt. |

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	24 484	-	2 974	3 074	3 054	15 382	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	30 500	-	2 081	-	2 841	25 578	-	-

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 663 61 (Titelgruppe 06) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3. Auftragsvolumen 2000	31 850	-	-	-	1 779	30 071	-	-
Zusammen	86 834	-	5 055	3 074	7 674	71 031	-	-

1) Restverpflichtungen bis 31.12.1998

863 61 -411	Darlehen			72 000 [36 813]	31 464 [16 087]	- [-]
	Verpflichtungsermächtigung.....	46 665	TDM			
	davon fällig:					
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	21 915	TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 800	TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	11 950	TDM			

Erläuterungen

Aus den Verpflichtungsermächtigungen werden die Neuschaffung und der Erwerb von Familienheimen und Eigentumswohnungen durch Einsatz von Darlehen gefördert.

Der Einsatz der Mittel erfolgt nach den Sonderregelungen der Familienheimförderung für Umzüge aufgrund der Umzugsbeschlüsse vom 1. Juni 1996.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	13 375	-	5 564	4 636	1 990	1 185	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	69 625	-	25 900	-	25 925	17 800	-	-
3. Auftragsvolumen 2000	90 750	-	-	-	44 085	46 665	-	-
Zusammen	173 750	-	31 464	4 636	72 000	65 650	-	-

1) Restverpflichtungen bis 31.12.1998

893 61 -411	Zuschüsse für Investitionen			69 619 [35 596]	53 166 [27 183]	- [-]
----------------	-----------------------------	--	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Im Rahmen bestehenden Bedarfs wird der Neubau von Mietwohnungen durch Zuschußgewährung gefördert. Der Einsatz der Mittel für die Zusatzförderung erfolgt nach Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Nach dem Beschluß des Gemeinsamen Ausschusses Bund/Berlin vom 28. Mai 1997 beteiligt sich der Bund im Zusammenhang mit den Wohnungsneubaumaßnahmen an den Infrastrukturkosten für die vorgesehenen großen Wohnungsbaustandorte mit bis 138 Mio DM.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	253 711	-	53 166	39 621	69 619	91 305	-	-
2. Auftragsvolumen 1999	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Auftragsvolumen 2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	253 711	-	53 166	39 621	69 619	91 305	-	-

1) Restverpflichtungen bis 31.12.1998

Tgr.07	Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn wegen des Verlustes von Parlamentssitz und Regierungsfunktionen			(310 000) [(158 500)]	(400 000) [(204 517)]	(-) [(-)]
--------	---	--	--	--------------------------	--------------------------	--------------

**1226
Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und
Bonn**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Einnahmen aus Rückzahlungen nicht fristgerecht einsetzbarer Mittel fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund von § 6 des Berlin/Bonn-Gesetzes in Verbindung mit der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 stellt der Bund der Region Bonn im Zeitraum bis 2004 abschließende Gesamtleistungen in Höhe von 2,81 Mrd DM zur Verfügung, davon

- 2 000 Mio DM zur Realisierung von Ausgleichsvorhaben (insbesondere in den Bereichen Wissenschaftsraum, Kulturregion und Wirtschaftsstrukturförderung);
- 500 Mio DM für eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Anbindung der Region an den Flughafen Köln/Bonn - Konrad-Adenauer;
- 208,52 Mio DM Soforthilfemittel.
- 100 Mio DM durch die Bereitstellung von Grundstücken.

653 71	Ausgleichsleistungen	308 000	398 000	-
-699		[157 478]	[203 494]	[-]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Alle Einzelprojekte für die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn - mit Ausnahme der Soforthilfelei-

stungen - bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

853 71	Darlehen für den Erwerb von Liegenschaften für gewerbliche Zwecke	2 000	2 000	-
-699		[1 023]	[1 023]	[-]

Tgr.08	Leistungen gemäß dem Hauptstadtvertrag mit dem Land Berlin vom 30. Juni 1994	(73 800)	(183 000)	(-)
		[(37 733)]	[(93 566)]	[(-)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 882 81 und 892 81.

2. Alle Einzelprojekte aufgrund des Hauptstadtvertrages bedürfen der gesonderten Bewilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt das Land Berlin bei der Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie bei den ihm vom Bund zur Wahrnehmung der gesamtstaatlichen Repräsentation übertragenen haupt-

stadtbedingten Aufgaben nach Maßgabe des Hauptstadtvertrages vom 30. Juni 1994 in den Jahren 1995 bis 2004 mit einem Gesamtbetrag von 1,3 Mrd. DM.

652 81	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen	-	20 000	-
-439		[-]	[10 226]	[-]

882 81	Zuweisungen für Investitionen	28 800	103 000	-
-439		[14 725]	[52 663]	[-]

Erläuterungen

U-Bahn-Linie U 5, Abschnitt Alexanderplatz - Lehrter Bahnhof; Straßentunnel unter dem Tiergarten.

892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	45 000	60 000	-
-439		[23 008]	[30 678]	[-]

Erläuterungen

S-Bahn-Linie S 4 der Deutschen Bahn AG, Abschnitt Westend-Schönhauser Allee/Pankow.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

653 11	Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen		38 980	-
-439			[19 930]	[-]

853 11	Darlehen für Investitionen - Abwicklung		3 500	-
-439			[1 790]	[-]

1226

Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

883 11	Zuweisungen für Investitionen		3 400	-
-439			[1 738]	[-]

Abschluß des Kapitels 1226	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	21 000	20 000
Gesamteinnahmen.....	21 000	20 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	108 764	151 431
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	328 666	475 665
Ausgaben für Investitionen	1 638 898	1 490 975
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 076 328	2 118 071

Anlage zu Kap. 1226 - Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen

Ausgaben des Bundes für die Verlagerung von Parlamentssitz und von Regierungsfunktionen sowie weitere berlinbezogene Ausgaben

Maßnahme	Ansatz 2000 1 000 DM	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM						
		01	02	03	04	05	06	07
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	92 000	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	1 381 259	-	86 447	13 220	15 100	10 595	1 000	2 762
3. Bundesbaugesellschaft.....	12 992	-	-	-	-	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	90 000	-	-	-	-	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	127 456	-	4 540	440	1 400	14 200	1 765	200
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	43 000	-	-	-	-	-	43 000	-
7. Wohnungsversorgung.....	329 793	-	-	-	-	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	234 152	600	65 859	2 165	14 100	15 000	40 264	8 200
9. Erhöhter Sachaufwand	30 886	-	15 167	1 885	1 400	175	1 050	300
10. Ausgleich Bonn.....	311 000	-	-	-	-	-	-	-
11. Abschlußregelung zur Bonn-Vereinbarung	65 000	-	-	-	65 000	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin...	73 800	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben 2000	2 791 338	600	172 013	17 710	97 000	39 970	87 079	11 462
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 1999	3 054 893	2 850	197 423	1 050	155 495	63 131	102 337	14 847

**Anlage zu Kap. 1226
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen**

Maßnahme	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM							
	08	09	10	11	12	14	15	16
1	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	92 000	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	8 550	-	3 684	-	1 229 078	4 000	-	3 063
3. Bundesbaugesellschaft.....	-	-	-	-	12 992	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	-	-	-	-	90 000	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	8 859	5 618	-	530	2 740	-	59 053	7 500
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Wohnungsversorgung.....	180 000	-	-	-	149 793	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	31 370	23 938	-	1 080	2 600	2 500	12 000	3 963
9. Erhöhter Sachaufwand	-	2 756	-	490	800	1 000	1 027	1 958
10. Ausgleich Bonn.....	-	-	-	-	311 000	-	-	-
11. Abschlußregelung zur Bonn-Vereinbarung	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin...	-	-	-	-	73 800	-	-	-
Gesamtausgaben 2000	320 779	32 312	3 684	2 100	1 872 803	7 500	72 080	16 484
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 1999	300 740	46 766	1 973	10 640	2 034 781	11 370	22 902	76 402

**Anlage zu Kap. 1226
Verlagerung von Parlamentssitz
und von Regierungsfunktionen**

Maßnahme	Davon entfallen auf die Einzelpläne 1 000 DM							
	17	19	20	23		30	60	
1	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Grunderwerb (einschl. Verstärkung aus Einnahmen).....	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Planungs- und Baukosten zur Unterbringung insbes. der Verfassungsorgane in Berlin sowie Ersteinrichtung und techn. Infrastruktur.....	120	-	500	300	-	2 840	-	-
3. Bundesbaugesellschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Entwicklungsmaßnahme.....	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Umzugskosten/Bonn-Konzept	20	-	17 000	3 591	-	-	-	-
6. Informationsverbund Berlin / Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Wohnungsversorgung.....	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Dienstrechtliche Maßnahmen.	2 562	-	-	7 951	-	-	-	-
9. Erhöhter Sachaufwand	1 730	-	-	1 148	-	-	-	-
10. Ausgleich Bonn.....	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Abschlußregelung zur Bonn-Vereinbarung	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Hauptstadtvertrag mit Berlin...	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben 2000	4 432	-	17 500	12 990	-	2 840	-	-
Nachrichtlich:								
Gesamtausgaben 1999	4 410	-	300	6 345	-	1 131	-	-

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Vorbemerkungen

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist durch das Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften mit Wirkung vom 01.01.1998 durch Zusammenlegung der Bundesbaudirektion und der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung als Bundesoberbehörde mit Sitz in Bonn errichtet worden.

Dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung obliegt die Durchführung der Bauangelegenheiten der Verfassungsorgane des Bundes und der obersten Bundesbehörden - mit Ausnahme der Maßnahmen im vom Internationalen Städtebaulichen Ideenwettbewerb Spreebogen erfaßten Bereich in Berlin. Es ist ferner zuständig für die Bauangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland im Ausland - mit Ausnahme der Bauten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung - sowie für die Bauangelegenheiten im Geschäftsbereich eines Bundesministeriums bei überwiegendem Interesse des Bundes.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fachlich bei der Wahrnehmung der Aufgaben auf den Gebieten des Bauwesens, der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens einschließlich der internationalen Zusammenarbeit und stellt zentrale Dienste und Hilfen für Bundesbehörden bereit. Es betreibt zur Erledigung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Raumordnung, des Städtebaus und des Wohnungswesens.

Für die Bauangelegenheiten im Raum Berlin wird eine ständige Außenstelle in Berlin unterhalten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -176	Einnahmen aus Veröffentlichungen	240 [123]	240 [123]	- [-]
----------------	----------------------------------	--------------	--------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationen zur Raumentwicklung.....	110
2. Forschungen zur Raumentwicklung.....	10
3. Zeitschrift "Raumforschung und Raumordnung"	40
4. Reihe "Materialien zur Raumentwicklung".....	24
5. Sonstige Veröffentlichungen (einschließlich älterer Bestände)	56
Zusammen.....	240

119 99 -176	Vermischte Einnahmen	40 [20]	40 [20]	- [-]
----------------	----------------------	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen aus der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 427 11, 527 11 und 547 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	1

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Bezeichnung	1 000 DM
2. Sonstiges.....	39
Zusammen.....	40

132 01 -018	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	25 [13]	25 [13]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

Übrige Einnahmen

271 01 -018	Erstattung von Verwaltungskosten aus dem Inland	5 756 [2 943]	5 150 [2 633]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Erlöse für die Ausgabe von Verdingungsunterlagen für öffentliche Ausschreibungen sowie Erstattung von Bauleitungskosten und Baunebenkosten.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Titel 526 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -018	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	18 237 [9 324]	18 524 [9 471]	- [-]
------------------	---	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	17 100
2. Aufwandsentschädigungen.....	15
3. Sonstige Leistungen.....	1 122
Zusammen.....	18 237

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -018	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	571 [292]	571 [292]	- [-]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 -018	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	534 [273]	534 [273]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 425 01 -018	Vergütungen der Angestellten	40 827 [20 875]	40 197 [20 552]	- [-]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	----------

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	40 704
- Auszubildenden	98
2. Vorweggewährte Lebensalterstufen	10
3. Aufwandsentschädigungen	15
Zusammen	40 827

F 426 01 -018	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 507 [771]	1 507 [771]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -018	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	310 [159]	860 [440]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 427 03 -018	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	916 [468]	916 [468]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Vergütungen und Löhne für Hilfskräfte (Ortskräfte): Vergütungen, jährliche Sonderzuwendungen und Beiträge zu ausländischen Sozialversicherungen für 21 Ortskräfte, die zur vorübergehenden Verstärkung einzelner örtlicher Bauleitungen im Ausland erforderlich sind, und zwar: 4 Ortskräfte mit technischen und fremdsprachlichen Kenntnissen zur Unterstützung der in das Ausland entsandten Bauleiter; die Vergütung ent-

spricht etwa der Verg.-Gr. III bis IV b BAT für Angestellte, 17 Ortskräfte mit fremdsprachlichen Kenntnissen zur Erledigung von Verwaltungs- und Schreibearbeiten; die Vergütung entspricht etwa der Verg.-Gr. V c bis VII BAT für Angestellte. Die Vergütung der beschäftigten deutschen, nicht entsandten Kräfte richtet sich nach den TV-Ang/Ausland; die übrigen von den Auslandsbauleitungen am Dienort beschäftigten Kräfte werden entsprechend ihren Leistungen ortsüblich entlohnt.

F 453 01 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 352 [1 203]	4 800 [2 454]	- [-]
------------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 994
2. Umzugskostenvergütungen	350
3. Sonstiges	8
Zusammen	2 352

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -018	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	610 [312]	612 [313]	- [-]
------------------	---	--------------	--------------	----------

F 513 01 -018	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	533 [273]	824 [421]	- [-]
------------------	--	--------------	--------------	----------

F 514 01 -018	Haltung von Fahrzeugen	69 [35]	69 [35]	- [-]
------------------	------------------------	------------	------------	----------

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 514 01

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	11	11
Anhänger.....	1	1
Zusammen	12	12

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
-018 Gebrauchsgegenstände 351 [179] 366 [187] - [-]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-018 2 956 [1 511] 2 094 [1 071] - [-]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 36 155 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 6 615 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	600
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	553
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 343
4. Sonstiges.....	460
Zusammen.....	2 956

F 518 01 Mieten und Pachten
-018 1 710 [874] 3 073 [1 571] - [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 542
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	168
Zusammen.....	1 710

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
-018 352 [180] 522 [267] - [-]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung
-018 400 [205] 136 [70] - [-]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten
-018 19 [10] 19 [10] - [-]

526 02 Kosten für Sachverständige
-018 65 000 [33 234] 55 200 [28 223] - [-]

Verpflichtungsermächtigung.....	28 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	16 800	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 200	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Deckung von Verpflichtungen aus den mit Inlands- und Auslandsarchitekten sowie Spezialingenieuren geschlossenen Verträgen für die Durchführung der Inlands- und Auslandsbauvor-

haben einschl. Sonderbaumaßnahmen sowie Kosten von Gutachten und Wettbewerben für Bauten des Bundes im In- und Ausland einschl. Preisgelder.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Auftragsvolumen bis 1998 1)	130 196	-	40 000	49 896	24 800	15 500		
2. Auftragsvolumen 1999	46 900	-	15 200	-	13 200	18 500		
3. Auftragsvolumen 2000	55 000	-	-	-	27 000	28 000		
Zusammen	232 096	-	55 200	49 896	65 000	62 000		

1) Restverpflichtungen am 31.12.1998

F 526 03 -176	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen				17 [9]	14 [7]	- [-]
------------------	--	--	--	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Für wissenschaftlichen Beirat des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

F 527 01 -018	Dienstreisen				914 [467]	942 [482]	- [-]
------------------	--------------	--	--	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

U.a. Pauschalvergütungen für Beamte und Angestellte im Außendienst.

F 539 99 -018	Vermischte Verwaltungsausgaben				81 [41]	1 488 [761]	- [-]
------------------	--------------------------------	--	--	--	------------	----------------	----------

543 01 -176	Veröffentlichung und Dokumentation				340 [174]	176 [90]	- [-]
----------------	------------------------------------	--	--	--	--------------	-------------	----------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

545 01 -176	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen				165 [84]	30 [15]	- [-]
----------------	---	--	--	--	-------------	------------	----------

547 01 -176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben				320 [164]	305 [156]	- [-]
----------------	---	--	--	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Kosten der Beschaffung und Aufbereitung von regionalstatistischen Daten, raumbezogenen digitalen Daten, Bauland- und Immobilienmarktdaten, Daten aus regionalen Berichtssystemen

und Fallstudien sowie Kosten eigener Umfragen, Haushaltsbefragungen und Interviews.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -176	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und andere Institutionen				1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	--	--	--	----------	----------	----------

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 200 - -
-018 [102] [-] [-]

712 01 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 7 957 - -
-018 [4 068] [-] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umbau und Ergänzung Deichmanns Aue	5 000
2. Hochwasserschutz Deichmanns Aue	2 957
Zusammen.....	7 957

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 71 109 -
-018 [36] [56] [-]

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 2 Pkw.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 847 1 300 -
-176 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [433] [665] [-]

Titelgruppen

Tgr.01 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (1) (1) (-)
[(1)] [(1)] [(-)]

F 427 11 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- - - -
-176 träge auf längstens 18 Monate befristet sind [-] [-] [-]
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 527 11 Dienstreisen - - -
-176 [-] [-] [-]
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1 1 -
-176 [1] [1] [-]
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehrein-
nahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (3 154) (3 982) (-)
[(1 613)] [(2 036)] [(-)]
Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 110 135 -
-018 [56] [69] [-]

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -018	Datenfernübertragung	60 [31]	150 [77]	- [-]
F 515 55 -018	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	834 [426]	804 [411]	- [-]
F 518 55 -018	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 525 55 -018	Aus- und Fortbildung, Umschulung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	429 [219]	511 [261]	- [-]
F 532 55 -018	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	663 [339]	1 082 [553]	- [-]
F 812 55 -018	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 053 [538]	1 295 [662]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	348
1.1 Hardware	138
1.2 Software	210
2. Ersatzbeschaffung	705
2.1 Hardware	585
2.2 Software	120
Zusammen	1 053

Abschluß des Kapitels 1227	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	305	305
Übrige Einnahmen	5 756	5 150
Gesamteinnahmen.....	6 061	5 455
Ausgaben		
Personalausgaben	65 254	67 909
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	75 939	68 558
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1	1
Ausgaben für Investitionen	10 128	2 704
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	151 322	139 172
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1227		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	65 254	67 909
Aus Hauptgruppe 5.....	10 113	12 846
Aus Hauptgruppe 7.....	200	-
Aus Hauptgruppe 8.....	1 971	2 704
Insgesamt.....	77 538	83 459

Abschluß des Einzelplans 12	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 698 748	7 836 557	-6 137 809
Übrige Einnahmen.....	2 297 487	2 683 894	-386 407
Gesamteinnahmen	3 996 235	10 520 451	-6 524 216
Ausgaben			
Personalausgaben.....	2 056 044	2 096 837	-40 793
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 468 355	2 643 424	-175 069
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19 258 254	17 725 278	1 532 976
Ausgaben für Investitionen.....	26 142 139	25 652 207	489 932
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-175 542	-161 799	-13 743
Gesamtausgaben	49 749 250	47 955 947	1 793 303

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 12	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	1 196 502	1 249 604	-53 102
Aus Hauptgruppe 5	227 508	266 083	-38 575
Aus Hauptgruppe 7	14 853	19 526	-4 673
Aus Hauptgruppe 8	91 812	122 049	-30 237
Effizienzrendite	-53 732	-40 425	-13 307
Insgesamt	1 476 943	1 616 837	-139 894

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 12

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12 01									
Tgr.55									
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 297	a) 1 987 b) 5 900 c) -	1 600 1 900	387 2 000	- 2 000	- -	- -	- -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	7 228	a) 5 882 b) 21 500 c) -	3 000 8 700	2 882 6 900	- 5 900	- -	- -	- -	
12 02									
526 02 - Kosten für Sach- verständige	5 500	a) - b) 7 000 c) 6 600	- 3 000	- 3 000 2 500	- 1 000 2 500	- - 1 600	- -	- -	
532 13 - Wissenschaftliche und allgemein-wirtschaftliche Untersuchungen auf allen Fachgebieten der Verkehrs- verwaltung	10 000	a) 291 b) 16 600 c) 5 000	291 10 000	- 6 600 3 000	- - 1 500	- - 500	- -	- -	
685 07 - Zuschüsse für Auf- klärungs- und Erziehungs- maßnahmen zur Bekämp- fung der Verkehrsunfälle	22 000	a) - b) 12 000 c) 12 000	- 10 000	- 2 000 10 000	- - 2 000	- -	- -	- -	
896 05 - Bau von Gewäs- serschutzmaßnahmen auf tschechischem Gebiet im Rahmen des Autobahnneub- aus Dresden-Prag.	-	a) - b) 9 500 c) 10 000	- 500	- 2 500 500	- 3 000 2 500	- 3 000 3 500	- 500 3 500	- -	
Tgr.03									
861 31 - Darlehen an die Deutsche Bahn Aktiengesell- schaft (DB AG) für Investiti- onen in den Fahrweg der Ma- gnetschnellbahn Berlin-Ham- burg	990 800	a) - b) 5 530 900 c) 4 593 374	- 1 009 800	- 1 089 200 1 089 200	- 1 150 800 1 150 800	- 1 130 500 1 130 500	- 1 150 600 1 222 874	- -	
Tgr.04									
862 41 - Darlehen an priva- te Unternehmen für Investi- tionen zur Förderung von Umschlaganlagen des Kom- binierten Verkehrs	-	a) - b) 8 000 c) 24 000	- 8 000	- 8 000	- 8 000 8 000	- 8 000	- -	- -	
892 41 - Baukostenzu- schüsse an private Unter- nehmen für Investitionen zur Förderung von Umschlagan- lagen des Kombinierten Ver- kehrs	-	a) - b) 32 000 c) 96 000	- 32 000	- 32 000	- 32 000 32 000	- 32 000	- -	- -	
12 03									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000	- 3 000	- -	- -	- -	- -	
712 01 - Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	43 000	a) 2 679 b) 88 000 c) 71 000	2 679 35 000	- 28 000 31 000	- 25 000 20 000	- - 20 000	- -	- -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwe- cke	3 331	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.02									
711 21 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 4 000	- 2 000 4 000	- - 2 000	- -	- -	- -	
712 21 - Größere Neu-, Um-und Erweiterungsbauten	14 000	a) 1 000 b) 8 000 c) 8 000	1 000 5 000	- 3 000 5 000	- - 3 000	- -	- -	- -	

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
741 21 - Ersatzinvestitionen an Bundeswasserstraßen und ihren Anlagen	89 735	a) - b) 40 000 c) 40 000	- 25 000 -	- 15 000 25 000	- -	- -	- -	- -	
811 21 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	73 000	a) 5 700 b) 50 000 c) 50 000	5 700 40 000 -	- 10 000 40 000	- -	- -	- -	- -	
812 21 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	7 500	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 2 000 -	- 1 000 2 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.06 526 62 - Kosten für Sach- verständige	24 500	a) 5 743 b) 40 000 c) 40 000	3 482 20 000 -	2 191 15 000 20 000	70 5 000 15 000	- -	5 000 -	- -	
728 61 - Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	38 000	a) 1 000 b) 46 000 c) 25 000	1 000 25 000 -	- 21 000 10 000	- -	- 8 000	- 7 000	- -	
729 61 - Maßnahmen an der Unter- und Außenelbe (einschl. Nebenflüsse)	30 000	a) - b) 30 000 c) 43 000	- 30 000 -	- 30 000 28 000	- -	- 10 000	- 5 000	- -	
730 61 - Maßnahmen an der Ostsee	28 500	a) - b) 30 000 c) 13 000	- 25 000 -	- 5 000 7 000	- -	- 6 000	- -	- -	
731 61 - Maßnahmen an der Nordsee	18 950	a) - b) 23 000 c) 9 000	- 10 000 -	- 8 000 6 000	- 5 000 3 000	- -	- -	- -	
732 61 - Maßnahmen an der Außen- und der Unter- weser (einschl. Nebenflüsse)	21 500	a) - b) 8 000 c) 8 000	- 4 000 -	- 4 000 4 000	- -	- 4 000	- -	- -	
733 61 - Maßnahmen am Mittellandkanal und am El- be-Seitenkanal	117 600	a) 91 426 b) 121 000 c) 170 000	53 126 70 000 -	38 300 35 000 70 000	- 16 000 60 000	- -	40 000 -	- -	
734 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberweser (einschl. Quell- und Neben- flüsse)	13 400	a) - b) 4 000 c) 20 000	- 4 000 -	- 4 000 12 000	- -	- 8 000	- -	- -	
740 61 - Maßnahmen an Bundeswasserstraßen des westdeutschen Kanalnetzes (einschl. Küstenkanal und Ruhrwasserstraße)	121 100	a) 150 040 b) 216 000 c) 135 000	70 315 92 000 -	52 355 85 000 50 000	21 170 34 000 40 000	5 500 5 000 30 000	700 -	- 15 000 -	
741 61 - Maßnahmen am Rhein	64 500	a) 2 200 b) 71 500 c) 66 000	2 200 28 000 -	- 22 000 30 000	- 8 000 15 000	- 7 000 13 000	- 6 500 8 000	- -	
742 61 - Maßnahmen an Mosel, Saar und Lahn	61 600	a) - b) 10 000 c) 20 000	- 7 000 -	- 2 000 15 000	- 1 000 5 000	- -	- -	- -	
743 61 - Maßnahmen am Neckar	26 800	a) - b) 12 500 c) 19 000	- 9 000 -	- 3 000 12 000	- 500 5 000	- -	2 000 -	- -	
744 61 - Maßnahmen am Main	40 000	a) 6 200 b) 32 000 c) 23 000	6 200 24 000 -	- 8 000 18 000	- -	- -	- -	- -	
745 61 - Maßnahmen an der Donau und am Main-Do- nau-Kanal	44 300	a) 1 500 b) 18 500 c) 21 000	1 500 11 500 -	- 7 000 14 000	- -	- 7 000	- -	- -	
746 61 - Projekt 17 Ver- kehrsprojekte Deutsche Ein- heit (Bundeswasserstraßen- verbindung Rügen - Magde- burg - Berlin)	291 063	a) 404 434 b) 161 500 c) 192 000	211 959 77 000 -	156 341 57 000 110 000	25 134 26 000 55 000	11 000 1 500 25 000	- -	2 000 -	
747 61 - Maßnahmen an der Mittel- und Oberelbe, an der Saale und an der Unteren Havel-Wasserstraße von Plaue bis zur Mündung	32 200	a) 3 090 b) 44 000 c) 26 000	3 090 26 000 -	- 18 000 19 000	- -	- 7 000	- -	- -	

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000	2001	2002	2003			
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
749 61 - Maßnahmen am Elbe-Lübeck-Kanal und an der Müritz- Elde-Wasserstraße	27 200	a) - b) 50 000 c) 72 000	- 16 000 -	- 14 000 23 000	- 13 000 21 000	- 7 000 18 000	- - 10 000	- - -	
750 61 - Maßnahmen an der Havel-Oder-Wasserstraße, der Oberen Havel-Wasserstraße sowie am Havel-Kanal nördlich Wustermark	25 900	a) 1 498 b) 62 000 c) 73 000	1 498 40 000 -	- 18 500 35 000	- 3 500 29 000	- - 9 000	- - -	- - -	
751 61 - Maßnahmen an der Spree-Oder-Wasserstraße einschl. Berliner Wasserstraßen und Nebengewässer sowie an der Oder	16 200	a) 17 671 b) 19 500 c) 17 000	14 062 11 000 -	3 609 6 000 10 000	- 2 500 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	
Tgr.55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	16 289	a) - b) 4 000 c) 4 000	- 4 000 -	- 4 000 -	- -	- -	- -	- -	
12 08 Tgr.55 812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen, Software	3 037	a) - b) - c) 5 000	- -	- -	- 2 000 2 000	- -	- 1 000 -	- -	
12 10 534 01 - Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	8 000	a) 184 b) 8 000 c) 8 000	150 5 000 -	34 2 000 5 000	- 1 000 2 000	- -	- -	- -	
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	2 500	a) 155 b) 600 c) 600	71 300 -	52 200 300	9 100 200	23 -	- -	- -	
544 01 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	9 000	a) 772 b) 8 000 c) 8 000	772 5 000 -	- 2 500 5 000	- 500 2 500	- -	- -	- -	
744 02 - Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)	1 000	a) - b) 144 000 c) -	- 1 000 -	- 13 000 -	- 20 000 -	- 20 000 -	- 90 000 -	- -	
745 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Bund)	20 000	a) 830 b) 25 000 c) 20 000	507 14 000 -	323 8 000 10 000	- 3 000 6 000	- -	- -	- -	
882 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Länder)	50 000	a) 8 680 b) 75 000 c) 50 000	6 032 30 000 -	2 648 25 000 35 000	- 20 000 10 000	- -	- 5 000 -	- -	
883 01 - Kostendrittel des Bundes an Kreuzungsmaßnahmen nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Baulast: Kommunen)	118 000	a) 31 393 b) 150 000 c) 130 000	21 393 95 000 -	10 000 40 000 90 000	- 15 000 25 000	- -	- 15 000 -	- -	
Tgr.01 521 11 - Betriebliche Unterhaltung der Bundesautobahnen	637 888	a) 666 b) - c) -	666 -	- -	- -	- -	- -	- -	
521 21 - Betriebliche Unterhaltung der Bundesstraßen	687 000	a) 225 b) - c) -	85 -	140 -	- -	- -	- -	- -	
521 32 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesautobahnen)	36 000	a) 2 499 b) - c) -	1 322 -	1 177 -	- -	- -	- -	- -	

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
521 42 - Verkehrsbeeinflussungs- und Beleuchtungsanlagen sowie Tunnelausstattungen (Bundesstraßen)	7 300	a) 663 b) - c) -	392	211	60	-	-	-
711 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen bis 2 000 000 DM Baukosten	28 000	a) - b) 30 000 c) 28 000	-	11 000	1 000	-	-	-
711 22 - Hochbauten an Bundesstraßen bis 2 000 000 DM Baukosten	20 300	a) - b) 17 000 c) 18 000	-	3 800	1 200	-	-	-
712 12 - Hochbauten an Bundesautobahnen über 2 000 000 DM Baukosten	32 000	a) 100 b) 34 500 c) 34 000	100	8 500	3 000	-	-	-
712 22 - Hochbauten an Bundesstraßen über 2 000 000 DM Baukosten	33 000	a) - b) 34 000 c) 34 000	-	10 000	3 000	-	-	-
741 11 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	3 097 102	a) 1 117 056 b) 2 956 000 c) 3 100 000	866 270	250 786	-	-	-	-
741 22 - Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 213 021	a) 381 953 b) 1 100 000 c) 1 200 000	278 595	103 358	-	-	-	-
741 31 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesautobahnen)	1 413 810	a) 68 420 b) 1 000 000 c) 1 200 000	60 199	8 221	-	-	-	-
741 41 - Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen)	1 381 590	a) 64 561 b) 1 300 000 c) 1 300 000	53 850	10 711	-	-	-	-
742 11 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Fernmelde-, Stromversorgungs- und Beleuchtungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesautobahnen)	83 000	a) 2 867 b) 100 000 c) 95 000	2 867	-	-	-	-	-
742 21 - Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Betriebsfunk- und Stromversorgungsanlagen und Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs (Bundesstraßen)	17 000	a) - b) 13 000 c) 15 000	-	2 000	1 000	-	-	-
745 21 - Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (Bundesstraßen)	37 000	a) 7 251 b) 37 000 c) 37 000	4 951	2 300	-	-	-	-
811 12 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesautobahnen)	36 000	a) - b) 20 000 c) 20 000	-	5 000	-	-	-	-
811 22 - Erwerb von Kraftfahrzeugen (Bundesstraßen)	18 000	a) - b) 11 000 c) 13 000	-	2 500	-	-	-	-
812 12 - Erwerb von Geräten (einschl. Stahlflachstraßen) und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesautobahnen)	24 000	a) - b) 15 000 c) 15 000	-	2 000	-	-	-	-
812 22 - Erwerb von Geräten und Maschinen mit Ausgaben von mehr als 10 000 DM im Einzelfall (Bundesstraßen)	18 000	a) - b) 11 000 c) 12 000	-	4 000	-	-	-	-
821 11 - Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	239 300	a) 856 b) - c) -	856	-	-	-	-	-

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000	2001	2002	2003			
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
821 22 - Grunderwerb für Bedarfsmaßnahmen (Bun- desstraßen)	115 000	a) 8 b) - c) -	5	3	-	-	-	-	
821 31 - Grunderwerb für Erhaltung, Um- und Ausbau einschl. Lärmschutzmaßnah- men (Bundesautobahnen)	24 500	a) 50 b) - c) -	50	-	-	-	-	-	
822 12 - Erwerb privatfinan- zierter Bundesautobahnab- schnitte	63 745	a) 4 751 982 b) 868 661 c) -	63 837	133 837	133 838	320 985	4 099 485	-	
822 22 - Erwerb privatfinan- zierter Bundesstraßenab- schnitte	2 882	a) 2 193 162 b) 204 634 c) 214 609	2 882	38 718	94 720	103 080	1 953 762	-	
861 12 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Ver- sorgungs- und Abwasseran- lagen (Bundesautobahnen)	3 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	2 000	-	2 000	-	-	-	
861 22 - Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Ver- sorgungs- und Abwasseran- lagen (Bundesstraßen)	3 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	2 000	2 000	-	-	-	-	
863 12 - Darlehen zur Er- satzbetriebsraumbeschaf- fung (Bundesautobahnen)	-	a) - b) 1 000 c) 1 000	1 000	-	1 000	-	-	-	
863 22 - Darlehen zur Er- satzbetriebsraumbeschaf- fung (Bundesstraßen)	-	a) - b) 1 000 c) 1 000	1 000	-	1 000	-	-	-	
882 12 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundes- autobahnen)	-	a) - b) 1 000 c) 1 000	1 000	-	1 000	-	-	-	
882 22 - Zuweisungen an Länder für Investitionen im Rahmen der Ersatzwohn- raumbeschaffung (Bundes- straßen)	750	a) - b) 1 000 c) 1 000	1 000	-	1 000	-	-	-	
12 11									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 000	a) 645 b) 4 000 c) 4 000	527	118	500	500	-	-	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	451	a) - b) - c) 650	-	-	650	-	-	-	
712 04 - Größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a) - b) 500 c) -	500	-	-	-	-	-	
12 12									
712 02 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -Sanierung des Hauptgebäu- des	100	a) 100 b) - c) 3 500	100	-	2 860	640	-	-	
Tgr.55									
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software	4 141	a) 10 840 b) - c) -	5 420	5 420	-	-	-	-	
12 14									
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 412	a) - b) 6 000 c) 7 000	3 000	2 000	1 000	1 000	-	1 000	
712 02 - Neubauten, große- re Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	7 435	a) - b) 60 000 c) 90 000	20 000	20 000	20 000	30 000	-	30 000	

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
812 03 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für den Wetterfach- dienst	13 843	a) - b) 22 000 c) 20 000	- 4 000 -	- 4 000 5 000	- 10 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	- 4 000 5 000
Tgr.03									
812 32 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	2 000	a) - b) 2 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55									
513 55 - Datenfernübertra- gung	9 600	a) - b) - c) 18 000	- - -	- - 9 000	- - 9 000	- - -	- - -	- - -	- - -
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	7 355	a) - b) - c) 7 500	- - -	- - 3 750	- - 3 750	- - -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	18 236	a) 29 750 b) 15 000 c) 9 058	13 100 1 000 -	16 650 - 2 802	- 9 000 6 256	- - -	- - -	- - -	- 5 000 -
12 17									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	1 800	a) 209 b) 1 300 c) -	209 700 -	- 600 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
656 01 - Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflö- sung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	80 910	a) 809 100 b) - c) -	80 910 - -	80 910 - -	80 910 - -	80 910 - -	485 460 - -	- - -	- - -
683 01 - Sonderleistung an die Deutsche Lufthansa AG	66 330	a) 331 650 b) - c) -	66 330 - -	66 330 - -	66 330 - -	66 330 - -	66 330 - -	- - -	- - -
12 18									
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	7 200	a) 1 319 b) 5 500 c) 5 500	1 202 4 000 -	117 1 000 4 000	- 500 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -
12 22									
682 07 - Zuschuß an die DB AG für die Wahrnehmung von Aufgaben der zivilen Verteidigung	13 000	a) - b) 3 500 c) -	- 3 500 -	- 3 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
861 01 - Darlehen für Inve- stitionen in die Schienenwe- ge der Eisenbahnen des Bundes	1 312 500	a) 701 976 b) 120 000 c) 680 000	237 303 60 000 -	233 373 40 000 60 000	231 300 20 000 80 000	- - 150 000	- - 390 000	- - -	- - -
891 01 - Baukostenzu- schüsse für Investitionen in die Schienenwege der Ei- senbahnen des Bundes	1 750 000	a) 14 139 657 b) 7 100 000 c) 5 030 000	3 578 743 200 000 -	3 084 428 360 000 200 000	2 426 566 440 000 450 000	2 385 846 1 200 000 1 000 000	2 664 074 4 900 000 3 380 000	- - -	- - -
891 02 - Beitrag des Bun- des an die DB AG zur Nach- holung von Investitionen in das Sachanlagevermögen im Bereich der ehemaligen Deutschen Reichsbahn	3 632 500	a) 2 511 514 b) 2 050 000 c) 430 000	885 296 570 000 -	802 844 700 000 110 000	823 374 780 000 320 000	- - -	- - -	- - -	- - -
891 05 - Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehen- den Schienenwegen der Ei- senbahnen des Bundes	100 000	a) - b) 60 000 c) 120 000	- 40 000 -	- 20 000 60 000	- - 40 000	- - 20 000	- - -	- - -	- - -
891 07 - Investitionszu- schüsse an die DB AG für Zwecke der zivilen Verteidi- gung	1 600	a) - b) 1 450 c) 1 000	- 1 450 -	- 1 450 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12 25									
661 01 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	165 000	a) 216 000 b) - c) -	131 000 - -	30 000 - -	30 000 - -	25 000 - -	- - -	- - -	
661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnraum-Modernisierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	1 350 000	a) 8 653 000 b) - c) 333 000	1 300 000 - -	1 300 000 - 33 300	1 200 000 - 33 300	1 090 000 - 33 300	3 763 000 - 233 100	- - -	
661 03 - Zinszuschüsse im Rahmen des CO2-Minderungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die alten Länder	16 000	a) 163 000 b) - c) -	17 000 - -	17 000 - -	18 000 - -	20 000 - -	91 000 - -	- - -	
685 01 - Ausstellungen und Wettbewerbe sowie andere Maßnahmen im zentralen Aufgabenbereich der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	2 700	a) 1 040 b) 700 c) 700	1 040 500 -	- 200 500	- - 200	- - -	- - -	- - -	
882 03 - Zuweisung an das Land Brandenburg zur Förderung der Infrastruktur in vom Hochwasser betroffenen oder gefährdeten Gebieten entlang der Oder	10 000	a) - b) 30 000 c) -	- 10 000 -	- 10 000 -	- 10 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	
882 04 - Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	30 000	a) - b) 95 000 c) 95 000	- 25 000 -	- 35 000 25 000	- 20 000 35 000	- 15 000 20 000	- - 15 000	- - -	
Tgr.01									
882 13 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den alten Ländern	80 000	a) 110 924 b) 76 000 c) 76 000	61 304 20 000 -	31 089 28 000 20 000	18 531 16 000 28 000	- 12 000 16 000	- - 12 000	- - -	
882 17 - Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	516 800	a) 623 941 b) 494 000 c) 494 000	363 957 130 000 -	181 984 182 000 130 000	78 000 104 000 182 000	- 78 000 104 000	- - 78 000	- - -	
Tgr.02									
661 23 - Zuschüsse an öffentliche Unternehmen - Abwicklung	12 000	a) 12 900 b) - c) -	12 000 - -	500 - -	400 - -	- - -	- - -	- - -	
852 23 - Darlehen für den Einsatz als Aufwendungs-darlehen oder -zuschüsse in den alten Ländern (2. Förderungsweg) - Abwicklung	250 000	a) 1 157 482 b) - c) -	248 842 - -	208 194 - -	173 147 - -	142 302 - -	384 997 - -	- - -	
852 24 - Darlehen für den Einsatz als Baudarlehen in den alten Ländern (1. Förderungsweg)	150 000	a) 92 221 b) 127 500 c) 127 500	69 096 60 000 -	23 125 45 000 60 000	- 22 500 45 000	- - 22 500	- - -	- - -	
882 25 - Zuweisungen für Investitionen in den alten Ländern (3. Förderungsweg)	857 580	a) 2 102 667 b) 472 500 c) 192 500	747 676 76 680 -	576 482 76 680 31 240	399 060 76 680 31 240	265 599 76 680 31 240	113 850 165 780 98 780	- - -	
882 28 - Zuweisungen für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - einschließlich Modernisierung und Instandsetzung - in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	659 927	a) 1 751 087 b) 358 750 c) 201 250	536 384 94 710 -	411 735 61 500 53 130	286 773 53 300 34 500	193 947 53 300 29 900	322 248 95 940 83 720	- - -	

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM	
			2000	2001	2002	2003	Folge- jahre		
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
882 29 - Zuweisungen für Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage- Abwicklung	120 020	a) 137 135 b) - c) -	117 115	20 020	-	-	-	-	-
Tgr.03									
663 34 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen	8 870	a) 10 673 b) 3 670 c) 2 770	1 990 1 330	1 051 580 1 010	631 580 575	565 580 510	6 436 600 675	-	-
863 34 - Darlehen	12 530	a) 415 b) 6 200 c) 4 600	415 5 600	- 600 4 200	- - 400	- - -	- - -	-	-
893 34 - Zuschüsse für Investitionen	32 500	a) 49 000 b) 25 650 c) 12 700	37 000 10 800	12 000 13 450 5 300	- 1 400 6 800	- - 600	- - -	-	-
Tgr.04									
882 46 - Modellvorhaben	7 700	a) 7 546 b) 5 600 c) -	5 447 2 240	2 099 2 240	- 1 120	- -	- -	-	-
Tgr.08									
532 85 - Modellvorhaben der Raumordnung (Raumordnerisches Aktionsprogramm)	2 400	a) 1 646 b) 1 450 c) 1 450	1 096 800	550 650 800	- - 650	- - -	- - -	-	-
544 81 - Forschung, Untersuchungen und ähnliches	3 690	a) 690 b) 2 730 c) 2 330	690 2 200	- 530 1 750	- - 580	- - -	- - -	-	-
685 82 - Zuschüsse zur Förderung der Bauforschung und technischer Entwicklungen, insbesondere auf dem Gebiet des Wohnungsbaues, gemäß § 91 Abs. 1 II. Wo-BauG	2 300	a) 1 100 b) 2 200 c) 2 200	1 100 1 100	- 1 100 1 100	- - 1 100	- - -	- - -	-	-
12 26									
714 02 - Sanierung und Fertigstellung der Neubauten an der Kurt-Schumacher-Straße in Bonn zur Unterbringung der Deutschen Welle	160 000	a) 14 299 b) 333 700 c) 40 000	14 299 190 400	- 113 300	- 30 000 15 000	- - -	- - -	-	-
725 05 - Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung im Parlamentsviertel in Berlin	480 000	a) 291 880 b) 491 307 c) 197 987	221 880 290 316	70 000 200 991 75 000	- - 110 000	- - 12 987	- - -	-	-
725 10 - Herrichtung der Gebäude in Berlin, Luisenstraße 32-34 und Dorot-Heenstraße 93	1 791	a) 1 000 b) 791 c) -	1 000 791	- -	- -	- -	- -	-	-
726 01 - Baumaßnahmen für Zwecke des Deutschen Historischen Museums in Berlin	48 900	a) 45 000 b) 37 000 c) 48 000	30 000 13 500	15 000 15 000 40 000	- 8 500 8 000	- - -	- - -	-	-
728 02 - Photovoltaik und Sonnenkollektoren bei den umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin	3 748	a) 4 348 b) 440 c) -	3 308 440	1 040 -	- -	- -	- -	-	-
730 02 - Baumaßnahmen für das Bundespräsidialamt in Berlin	15 000	a) - b) 5 000 c) 9 619	- 5 000	- 8 000	- 1 619	- -	- -	-	-
730 03 - Baumaßnahmen für den Bundesrat in Berlin	60 000	a) 22 061 b) 44 000 c) 8 000	13 061 29 000	9 000 10 000 8 000	- 5 000 -	- - -	- - -	-	-
732 01 - Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bundesregierung außerhalb des Parlamentsviertels in Berlin	513 890	a) 322 355 b) 335 000 c) 73 500	254 495 190 000	64 860 105 000 71 000	3 000 40 000 2 500	- - -	- - -	-	-

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
732 02 - Herrichtung der Liegenschaft Am Treptower Park 5-8 für Zwecke des Bundeskriminalamtes	8 650	a) - b) 12 500 c) 350	- 12 500 -	- -	- -	- -	- -	- -	
734 01 - Ehemaliger Palast der Republik	35 000	a) 30 527 b) 10 000 c) 5 309	29 466 -	1 061 10 000 5 309	- -	- -	- -	- -	
882 01 - Zuweisungen für Investitionen an das Land Berlin zur Förderung der städtebaulichen Entwick- lungsmaßnahme "Hauptstadt Berlin - Parlaments- und Re- gierungsviertel"	90 000	a) 3 840 b) 67 615 c) 55 502	3 840 23 117	- 44 498 55 502	- -	- -	- -	- -	
883 01 - Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Bonn zur Förderung städte- baulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Entwicklungsbereich "Bonn- Parlaments- und Regie- rungsviertel"	1 000	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- -	- -	- -	- -	- -	
Tgr.04									
526 44 - Planungskosten für Baumaßnahmen im Parla- mentsviertel	29 514	a) 52 510 b) 16 946 c) 3 337	33 910 11 408	18 600 3 522 1 590	- 2 016 530	- -	- -	- 1 217 -	
526 45 - Planungskosten für Baumaßnahmen außerhalb des Parlamentsviertels	75 000	a) 38 095 b) 23 346 c) 10 000	28 095 8 380	10 000 7 463 10 000	- 7 503 -	- -	- -	- -	
526 46 - Planungskosten im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau des Zeug- hauses in Berlin zur endgül- tigen Unterbringung des Deutschen Historischen Mu- seums	3 750	a) 6 222 b) 3 200 c) 1 700	2 500 2 000	2 722 1 200 700	1 000 -	- -	- -	- -	
Tgr.06									
663 61 - Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwen- dungen	7 674	a) 18 874 b) 33 219 c) 30 071	2 809 4 041	2 784 4 651 3 981	2 277 4 862 3 981	2 083 4 568 3 981	8 921 15 097 18 128	- - -	
863 61 - Darlehen	72 000	a) 8 565 b) 43 725 c) 46 665	7 380 25 925	1 185 14 750 21 915	- 3 050 12 800	- -	- -	- -	
893 61 - Zuschüsse für In- vestitionen	69 619	a) 163 950 b) - c) -	71 110 -	34 980 -	14 590 -	4 340 -	38 930 -	- -	
12 27									
526 02 - Kosten für Sach- verständige	65 000	a) - b) 31 700 c) 28 000	- 13 200	- 13 000 16 800	- 5 500 9 200	- -	- -	- -	
712 01 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 957	a) - b) 5 000 c) -	- 5 000	- -	- -	- -	- -	- -	
Summe des Einzelplans		a) 43 989 427 b) 27 665 984 c) 22 021 431	10 987 999 7 891 328	8 155 835 5 535 965 7 115 689	6 128 890 4 225 921 4 965 271	4 717 510 2 683 511 4 117 868	13 999 193 7 320 259 5 786 603	- 9 000 36 000	

Übersicht 2
Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung

Übersicht 2

Zweckgebundene Einnahmen im sozialen Wohnungsbau und ihre Verwendung

Kapitel Titel (Titelgr.)	Zweckbestimmung (stichwortartig)	2000 1 000 DM
1	2	3
1. Veranschlagte Einnahmen		
1225		
121 01	Gewinne aus Beteiligungen.....	1 614
Titelgr. 01	Rückflüsse aus Wohnungsbauförderungsdarlehen.....	1 641 200
Titelgr. 03	Rückflüsse aus Wohnungsfürsorgedarlehen.....	210 000
	Zusammen.....	1 852 814
2. Veranschlagte Ausgaben		
1225		
661 23	Regionalprogramm.....	12 000
852 23	Aufwendungsdarlehen.....	250 000
852 24	Baudarlehen.....	150 000
882 25	Investitionen im 3. Förderungsweg.....	857 580
882 28	Zuweisungen an neue Länder 1).....	463 214
882 29	Investitionen in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage.....	120 020
	Zusammen.....	1 852 814

1) Teilbetrag der insgesamt veranschlagten Ausgaben in Höhe von 659 927 TDM.

Übersicht 3

Einnahmen und Ausgaben des Bundestreuhandvermögens zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau im Haushaltsjahr 2000 (Vorl. Übersicht gem. § 26 Abs. 2 BHO)

Auf Grund des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau (BergArbWoBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1957 (BGBl. I S. 418), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues im Kohlenbergbau (5. BergArbWoBauÄndG) vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 791), ist aus dem Aufkommen der bis 31. Dezember 1959 erhobenen Kohlenabgabe ein Treuhandvermögen des Bundes gebildet worden.

Im Rahmen der sozialen Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie sowie des Eisenerzbergbaues wurden dem Bundestreuhandvermögen in den Haushaltsjahren 1965 bis 1967 Ausgaben aus Kap. 6002 Tit. 955 e des Bundeshaushalts von 30 Millionen DM zugeführt, damit auch dem Bergarbeiterwohnungsbaue im Saarland in angemessener Weise Mittel aus dem Bundestreuhandvermögen zugeteilt und dadurch soziale Härten vermieden werden können.

Außerdem haben Bergbauunternehmen gemäß § 17 Abs. 2 BergArbWoBauG sowie nach der Richtlinie zu § 3 Abs. 7 des Dritten Verstromungsgesetzes unwiderrufliche Zuwendungen zur Verfügung gestellt.

Dem Bundestreuhandvermögen wurden von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) im Rahmen der EGKS-Wohnungsbauprogramme bis zum 31. Dezember 1997 Darlehen bereitgestellt, die ausschließlich für die Gewährung von Endkrediten zur Finanzierung des Neubaus und/oder des Kaufs sowie zur Modernisierung von Wohnungen für Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues bestimmt waren.

Die Darlehen sind an die EGKS verzinslich zurückzuzahlen.

Nach der Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 1998 hatte das Treuhandvermögen am 31. Dezember 1998 einen Bestand in Höhe von rd. 2,48 Milliarden DM.

Mit der Verwaltung des Treuhandvermögens sind in den Ländern, in denen Kohlenbergbau betrieben wird, Treuhandstellen beauftragt worden.

Aus dem Treuhandvermögen wurden bis zum 31. Dezember 1996 Mittel zur zusätzlichen Befriedigung des Wohnungsbedarfs der Arbeitnehmer im Kohlenbergbau bereitgestellt.

Durch das Fünfte Änderungsgesetz zum Bergarbeiterwohnungsbaugesetz vom 16. April 1997 wird das Bundestreuhandvermögen für den Bergarbeiterwohnungsbaue in der Weise aufgelöst, daß bis zur vollständigen Abwicklung dieses Vermögens der von den Einnahmen aus Zinsen und Tilgungen nach Abzug der Ausgaben für die Abwicklung von Restverpflichtungen verbleibende Überschuß an den Bundeshaushalt abzuführen ist. Vereinnahmungsstelle im Bundeshaushalt ist Kap. 1225 Tit. 134 01.

Aus dem Überschuß stellt der Bund gemäß § 1 Abs. 4 BergArbWoBauG im Haushaltsjahr 2000 noch 150 Mio DM als Verpflichtungsrahmen für den sozialen Wohnungsbau bereit. Die Mittel werden bei Kap. 1225 Tit. 882 25 und 882 28 nachgewiesen.

Die Einnahmeüberschüsse sind jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres an den Bundeshaushalt abzuführen.

Es ist beabsichtigt, die Forderungen aus dem Bundestreuhandvermögen (Zinsen und Tilgungen) im Jahr 1999 zu veräußern. Für 2000 sind daher bei Kap. 1225 Tit. 134 01 keine Einnahmeüberschüsse mehr veranschlagt.

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

Einnahmeüberschüsse (vgl. Kap. 1225 Tit. 134 01)	-	110 000	119 754
--	---	---------	---------

Personalhaushalt Einzelplan 12

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	236
	Haushaltsvermerk.....	239
12 01	Bundesministerium	240
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -	245
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	256
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	259
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	262
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt.....	265
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten.....	268
12 14	Deutscher Wetterdienst	269
12 16	Luftfahrt-Bundesamt	273
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	278
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	281
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	285

**12
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
12 01	Bundesministerium	960	969	568	575	87	88	1 615	1 632
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	2 359	2 391	5 518	5 507	8 178	8 248	16 055	16 146
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	79	80	864	865	12	12	955	957
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	165	165	482	483	256	256	903	904
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	144	143,5	200	200,5	23	23	367	367
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	217	218	715	721	15	15	947	954
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren techni- schen Verwaltungsbeamten	5	5	5	5	-	-	10	10
12 14	Deutscher Wetterdienst	2 198	2 195	434	434	124	124	2 756	2 753
12 16	Luffahrt-Bundesamt	617	633	383	390	27	28	1 027	1 051
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	1 219	1 227	64	64	1	1	1 284	1 292
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	205	206	410	417	18	19	633	642
	Zusammen	8 168	8 232,5	9 643	9 661,5	8 741	8 814	26 552	26 708
Leerstellen									
12 01	Bundesministerium	40	39,5	60,7	61,7	-	-	100,7	101,2
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	32	32	51	58	-	-	83	90
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	5	7	3	3	-	-	8	10
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	9	9	8,5	8,5	-	-	17,5	17,5
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	10	8	66	66	-	-	76	74
12 14	Deutscher Wetterdienst	50	45	-	-	-	-	50	45
12 16	Luffahrt-Bundesamt	19	19	7	7	-	-	26	26
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	6	4	1	2	-	-	7	6
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	3	4	4,5	6	-	-	7,5	10
	Zusammen	174	167,5	201,7	212,2	-	-	375,7	379,7

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	3	-	-	-	-	1	2
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	3	-	-	-	-	-	3
12 14	Deutscher Wetterdienst	3	-	-	-	-	3	-
12 16	Luffahrt-Bundesamt	1	-	-	-	-	-	1
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	9	-	-	-	-	-	9
	Zusammen	19	-	-	-	-	4	15
kw-Vermerke								
12 01	Bundesministerium	80	27	31	-	-	9	13
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	358	85	85	70	96	-	22
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	179,5	22	3	1	2,5	7,5	143,5
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	12	-	-	-	-	-	12
12 12	Kraffahrt-Bundesamt	4	-	-	1	3	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	6	-	2	-	-	-	4
12 16	Luffahrt-Bundesamt	2	-	-	-	-	-	2
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	16	14	2	-	-	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	33	6	6	8	4	9	-
	Zusammen	690,5	154	129	80	105,5	25,5	196,5

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	Bundesministerium	45	45	-	-	-	-
12 03	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen	233	233	175	175	12	12
12 05	Bundesamt für Güterverkehr	3	-	-	-	-	-
12 08	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro- graphie	8	8	-	-	16	16
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen	2	2	-	-	12	12
12 12	Krafftahrt-Bundesamt	11	11	-	-	-	-
12 14	Deutscher Wetterdienst	250	250	253	253	74	74
12 16	Luffahrt-Bundesamt	3	3	3	3	-	-
12 21	Eisenbahn-Bundesamt	19	19	36	31	-	-
12 27	Bundesamt für Bauwesen und Raumord- nung	25	25	16	16	-	-
	Zusammen	599	596	483	478	114	114

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
12 02	Allgemeine Bewilligungen	17	17	-	-	-	-
12 25	Wohnungswesen und Städtebau	146,5	146,5	-	-	-	-
	Zusammen	163,5	163,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	951,5	71 280
2000	888,25	67 679

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen nur teilweise vor, weil ein Großteil der Bundesverkehrsverwaltung organisatorisch untersucht wird und konkrete Bewertungen erst wieder nach der Festlegung der zukünftigen Sollkonzepte und des davon abhängigen Aufgabenzuschnitts der einzelnen Dienstposten möglich sind.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1201	427 01	14	3
1203	427 01	32	5
	427 21	-	-
	427 41	16	2
1205	427 01	22	1
1208	427 01	4	-
	427 11	1	-
1211	427 01	8	-

12

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1212	427 01	6	-
	427 11	11	-
1213	427 01	1	-
1214	427 01	2,5	-
1216	427 01	2	1
1221	427 01	-	-
1227	427 01	11	1
Zus.		130,5	13

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 12

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1201	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretäre erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	1201	421 01
1.3 Dienstaufwandsentschädigung	1201	421 01
1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	1201	422 01, 425 01, 426 01
	1205	425 01
	1211	425 01
	1214	422 01,425 01
	1216	425 01
	1221	422 01, 425 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1227	422 01, 425 01
1.5 Lehrentschädigung (Prüfungs- und Vertragsvergütung)	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 41, 425 41, 426 41, 422 21, 425 21, 426 21, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
	1211	422 01, 425 01, 425 21
	1214	422 01, 422 02, 425 01
	1221	422 01, 425 01
1.6 Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten einschließlich Nachdienstzulagen	1201	426 01
	1203	422 01, 422 41, 422 21, 422 61
	1208	422 01
1.7 Nachtdienstzulagen.....	1203	425 01, 426 01, 425 21, 426 21, 425 41, 426 41 u. 427 42, 425 61, 426 61
	1208	425 01, 426 01
1.8 Lehr-, Bord- und Maschinenzulagen	1203	426 21
1.9 Für Tätigkeit in den neuen Ländern, Bord/Maschinenzulagen	1214	422 01
1.10 Fliegeraufwandsentschädigung	1216	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 422 41, 425 41
1.11 Aufwandsentschädigung für Flugsicherungspersonal	1216	422 21, 425 21
1.12 Beköstigungszulage	1208	426 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Schulbeihilfen	1201	422 01
	1203	422 01, 425 01, 426 01, 422 21, 425 21, 426 21, 422 41, 425 41, 426 41, 427 42, 422 61, 425 61, 426 61
	1208	422 01, 425 01, 426 01, 425 11
2.2 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1201	425 01
2.3 Abfindungen und Übergangsgeld	1201	425 01
	1203	422 01, 422 21, 422 61
	1208	422 01
2.4 Nachversicherung *)	1216	422 21, 425 21
2.5 Zu AT: Der am 30. Januar 1995 im Angestelltenverhältnis beschäftigte Stelleninhaber der B 3-Planstelle erhält eine dynamisierungsfähige Zulage in Höhe von 1 500 DM monatlich	1216	425 01
2.6 Nebenvergütung für die Pflege und Wartung von Dienstfahrzeugen	1205	425 01
2.7 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d Bundesministergesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 ParlStG.....	1201	421 01
2.8 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für den Bundesbeauftragten für das Bergmannsiedlungsvermögen bei der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk GmbH, Essen und bei der Wohnungsbaugesellschaft für das rheinische Braunkohlenrevier GmbH, Köln von jährlich 3 600 DM (monatlich 300 DM).....	1201	422 01

*)Ausgaben für Rückstellungen der DFS für die anteilige Absicherung der Versorgungsansprüche der zur DFS überwechselnden Mitarbeiter aus der Abt. V des LBA (§ 5 Abs. 11 der Rahmenvereinbarung mit der DFS).

**1201
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	23	23	23	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	3
B 3.....	90	90	83	-	-	1	1	-	-	-	-	-	6	7
A 16.....	36	37	34	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7	7
A 15.....	224	226	212	-	-	1	1	-	2	-	-	-	6	6,5
A 14.....	115	115	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
A 13 h.....	28	28	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<hr/>														
A 13 g+Z.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	210	213	204	-	-	1	1	-	3	-	-	-	10	9
A 12.....	85	85	64	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	1
A 11.....	31	33	8	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	19	19	18	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	3
A 8.....	10	11	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 7.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
A 6 e.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	17	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	960	969	852	-	-	7	6	-	10	-	-	-	40	39,5

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Sonstige														
A 16.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34	34	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	45	45	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Außertarifliche
Angestellte**

AT (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Tarifliche Angestellte														
I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
I a.....	4	4	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	9	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	2	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a T.....	24	24	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	21	22	43	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
IV a.....	28	28	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IV b.....	13	13	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	44	45	47	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	4
V c.....	110	110	104,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
VI b.....	114	115	113,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
VII.....	47	47	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	96	100	89	-	-	-	-	-	4	-	-	-	26,7	26,7
VIII.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	40	40	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	568	575	638,2	-	-	-	-	-	6	-	-	-	1	60,7

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Auszubildende	15	15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter	87	88	88	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Auszubildende	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 4 B 3, 3 A 16, 9 A 15, 16 A 14, 4 A 13 h, 5 A 13 g, 19 A 12, 23 A 11, 3 A 10, 2 A 8, 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 AT (B3), 3 I, 8 I a, 14 I b, 6 II a, 4 II a T, 21 III, 18 IV a, 5 IV b, 2 V b, 1 VI b, 3 VII.

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll 1998, Arbeiter:

davon mit Dienstwohnung 1 (1997: 1)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3	1	1	1.1	Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)
B 3	-	1	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1	-		
A 15	1	1	1.3	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
B 6	1	1	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3	1	1		
A 16	1	1		
A 14	1	-		
B 3	1	-	1.7	EUROCONTROL
A 13 g	1	1		
A 13 g	1	1	1.8	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 6	1	1	1.9	Zentralamt für den Internationalen Eisenbahnverkehr
B 6	1	1	1.10	EUMETSAT
A 15	1	1	1.11	EU-Kommission
A 13 h	1	1		
B 3	-	1	1.12	EUROCONTROL
A 16	1	1	1.13	Europarat
A 15	1	1	1.14	CDU-Fraktion des nordrhein-westfälischen Landtags
A 14	1	1	1.15	Fraktion der Europäischen Volkspartei im Parlament der Europäischen Union
A 16	-	1	1.16	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	17	17		
B 3	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 16	1	1		
A 15	1	1,5		

**1201
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 14.....	1	1		
A 13 g.....	4	2		
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
Zusammen	10	8,5		
			3.	Sonstige
B 3.....	2	2	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	3	3		
A 15.....	2	2		
A 13 g.....	3	3		
A 9 m.....	2	2		
A 13 g.....	1	2	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	13	14		
Insgesamt.....	40	39,5		
Zu Tit. 425 01				
			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c.....	1	1	1.1	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
VI b.....	2	2	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....	2	1		
VII-IX b.....	-	1	1.3	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
III.....	1	1	1.4	Europäische Zivilluftfahrt-Konferenz (ECAC)
Zusammen	6	6		
I.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
I b.....	1	1		
II a.....	1	1		
IV a.....	1	1		
V b.....	4	4		
V c.....	6	6		
VI b.....	11	12		
VII-IX b.....	24,7	24,7		
VIII.....	2	2		
Zusammen	51,7	52,7		
			3.	Sonstige
I.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
IV a.....	1	1		
VII.....	1	1		
Zusammen	3	3		
Insgesamt.....	60,7	61,7		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 16.....	1		SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1		CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1		EUROCONTROL
A 13 g.....	2		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
			2. Beendigung der Beurlaubung
B 3.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....		1	EUROCONTROL
A 16.....		1	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....		0,5	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 g.....		1	Bundespräsidialamt
Zusammen		5	4,5

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....	1		1. Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
VII-IX b.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VI b.....		1	
Zusammen.....	1	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Wegfall der Aufgabe					
1.1 -					
B 3.....	1	1	1.1.1	Administrative Begleitung der umzugsbedingten Bauaufgaben in Berlin	-
A 15.....	1	1			
A 16.....	1	1	1.1.2	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin; Kooperationsausschuß Bund/Brandenburg	-
A 15.....	1	1	1.1.3	Arbeitsstab Bundesbaugesellschaft	-
A 12.....	1	1			
A 15.....	1	1	1.1.4	Umzugsbedingte Hauptstadtangelegenheiten	-
A 14.....	1	1	1.1.5	Ausgleich für Region Bonn	-
2. kw 31.12.1999					
A 15.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	2			
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
3. kw					
B 3.....	1	1	3.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 15.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1	-			Neue Planstelle
A 16.....	-	1	3.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	1			
A 11.....	-	1			
A 8.....	-	1			
4. kw 31.12.2000					
A 13 g.....	2	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	1	1			
B 6.....	-	1	4.2	-	Wegfall der Planstelle
B 3.....	7	8			
A 16.....	1	1			-
A 15.....	-	1			Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	4	5			
A 12.....	1	1			-
A 11.....	1	2			Wegfall der Planstelle
A 9 m.....	-	1			
A 8.....	1	1			-
A 7.....	2	2			
5. kw 31.12.2001					
B 6.....	1	-	5.1	-	Neue Planstelle
B 3.....	8	7			
A 16.....	1	1			-
A 15.....	1	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	4	3			
A 12.....	2	2			-
A 11.....	1	-			Neue Planstelle

**1201
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
A 10.....	1	1			-
A 9 m.....	2	1			-
A 8.....	2	2			-
A 7.....	2	2			-
A 13 g.....	3	3	5.2	ehemalige Vorprüfung	-
			6.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	1	1	6.1	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	1	1			-
Zusammen	60	69			
Zu Tit. 425 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
III.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2000	
V c.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
II a T.....	2	2	2.2	-	-
V b.....	3	3			-
VII-IX b.....	1	1			-
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
V c.....	1	1	3.1.1	Gemeinsamer Ausschuß Bund/Berlin, Kooperationsausschuß Bund/Brandenburg	-
VI b.....	1	1	3.1.2	Vorlesekraft	-
			4.	kw	
IV b.....	1	1	4.1	-	-
VII-IX b.....	-	4			Wirksamwerden des Vermerks
			5.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	5.1	spätestens 31.12.2005	-
VII-IX b.....	2	2			-
			6.	kw 31.12.2001	
I a.....	1	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
II a T.....	1	1			-
V b.....	1	1			-
Zusammen	16	22			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
Arbeiter.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-
					Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	4	4	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	4	5			

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 422 01 und 422 21 ausgebrachten Planstellen innerhalb der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu Tit. 425 01

Mit Genehmigung des Bundesministeriums der Finanzen können die bei Tit. 425 01 und 425 21 ausgebrachten Stellen innerhalb der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ausgetauscht werden, soweit dies aus personalwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Zu den Verg.-Gr. V c und VI b BAT:
Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 17.06.1993 erhalten 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V b BAT und 6 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. V c BAT.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

B 2.....	3												3
A 16.....	17												17
A 15.....	85												85
A 14.....	66												66
A 13 h.....	37												37
Summe.....			208										208

Gehobener Dienst

A 13 g+Z.....	18												18
A 13 g.....	74												74
A 12.....	164												164
A 11.....	101												101
A 10.....	35												35
Summe.....			392										392

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:

Davon mit Dienstwohnungen 63 (1999: 67)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 A 16, 14 A 15, 17 A 14, 11 A 13 h, 22 A 13 g, 61 A 12, 63 A 11, 25 A 10, 8 A 9 g, 1 A 9 m+Z, 5 A 9 m, 10 A 8, 20 A 7, 8 A 6 m, 1 A 5 e, 1 A 4.

Aufteilung der Planstellen

Bes.Gr.	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5
B 5.....	7	-	-	7
B 3.....	-	1	1	2
B 2.....	8	-	-	8
B 1.....	-	1	-	1
A 16.....	21	7	4	32
A 15.....	113	20	23	156
A 14.....	94	27	30	151
A 13 h.....	54	1	10	65
A 13 g + Z.....	18	-	-	18
A 13 g.....	88	3	4	95
A 12.....	196	11	10	217
A 11.....	157	14	9	180
A 10.....	90	-	2	92
A 9 g.....	27	-	1	28
A 9 m + Z.....	21	-	1	22
A 9 m.....	33	-	3	36
A 8.....	71	-	-	71
A 7.....	75	1	-	76
A 6 m.....	43	1	-	44
A 6 e.....	8	-	-	8
A 5 e.....	31	-	-	31
A 4.....	15	-	-	15
	1 170	87	98	1 355

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g: Stellenbündelung A 9 g/A 10
Zu Bes.-Gr. A 6 m: Stellenbündelung A 6 m/A 7

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,64

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung: 8 (7) Angestellte und 21 (21) Arbeiter.
Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 14 I a, 18 I b, 19 II a, 8 II a T, 63 III, 52 IV a, 41 IV b, 11 V b, 16 V c, 14 VI b, 9 VII, 1 VIII, 1 IX b.

Aufteilung der Stellen für Angestellte

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2	-	2
I b.....	8	22	12	42
II a.....	15	27	22	64
II aT.....	10	19	3	32
III.....	135	25	23	183
IV a.....	154	25	11	190
IV b.....	80	17	4	101
V b.....	181	19	28	228
V c.....	362	34	21	417
VI b.....	593	80	43	716
VII.....	212	16	12	240
VII-IX b.....	165	15	10	190
VIII.....	172	4	3	179
IX b.....	27	29	8	64
X.....	90	-	-	90
Zusammen.....	2 204	334	200	2 738

Zu Tit. 426 01

Aufteilung der Stellen für Arbeiter

Bes.Gr.	Wasser- und Schiff- fahrtsverwaltung	Bundesanstalt für Wasserbau	Bundesanstalt für Gewässerkunde	Insgesamt
1	2	3	4	5

Arbeiter..... 264 40 19 323

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 12.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Sekretariat der Internationalen Moselkommission, Trier
A 14.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	2	3		
A 12.....	1	1		
A 11.....	11	10		
A 10.....	11	11		
A 9 g.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	2		
A 6 m.....	1	1		
Zusammen	31	31		
Insgesamt.....	32	32		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
IV a.....	2	2		
IV b.....	1	1		
V b.....	2	2		
V c.....	5	6		
VI b.....	16	16		

1203

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

VII	10	10
VII-IX b	10	10
VIII	3	9
Zusammen	50	57

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	1	

Zu Tit. 425 01

V c		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VIII		6	
Zusammen	-	7	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw 31.12.1999					
A 13 g	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	3			
A 11	-	6			
A 10	-	4			
2. kw 31.12.2000					
A 13 g	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12	2	2			
A 11	6	6			
A 10	5	5			
3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
3.1 -					
A 12	3	3	3.1.1	ehem. BKK	-
A 10	1	1			
A 8	2	2			
4. kw 31.12.2001					
A 13 g	2	2	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 12	2	2			
A 11	3	3			
A 10	4	4			
Zusammen	31	45			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV b	1	1	1.1	in Verg.-Gr. V c	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
			1.1	-	
I b	1	1	1.1.1	Sekretariat der IKSR	-
II a	4	4			
V b	3	3			
VI b	1	1			
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
			2.1	spätestens 31.12.1999	
IV b	-	1	2.1.1	Ökologische Gesamtdarstellung	Wirksamwerden des Vermerks
			2.2	spätestens 31.12.2001	
I b	1	1	2.2.1	Umweltuntersuchungen Elbevertiefung bei der BfG	-
II a	1	1			
III	1	1			
VI b	1	1			
3. kw 31.12.1999					
			3.1	-	
IV b	-	1	3.1.1	Vermessungstechnische Angestellte in den WSÄ: Lauenburg	Wirksamwerden des Vermerks
V c	-	2	3.1.2	Vermessungstechnische Angestellte in den WSÄ: Brandenburg und Eberswalde	Wirksamwerden des Vermerks
VI b	-	3	3.1.3	Vermessungstechnische Angestellte in den WSÄ: Brandenburg und 2 in Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
4. kw 31.12.2000					
VI b	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	14	21			

Tgr. 02 - Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 21

Beamte

A 16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	59	60	56	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 11	147	147	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	33	33	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	11	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 9 m	43	40	32	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 8	209	213	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
A 7	230	233	181	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	-
A 6 m	58	62	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-

1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z	7								4				11
A 9 m.....	24								14				38
A 8.....	80								37				117
A 7.....	113								38				151
Summe	224								93				317

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 16, 1 A 13 h, 3 A 12, 17 A 11, 10 A 10, 4 A 9 m, 33 A 8, 26 A 7, 1 A 6 m.

Zu Tit. 425 21

Zu Spalte 2: Davon mit Dienstwohnung: 33.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I, 1 II a, 4 III, 18 IV a, 8 IV b, 22 V b, 20 V c, 18 VI b, 4 VII.

Zu Tit. 426 21

Zum Stellensoll 2000:

Davon mit Dienstwohnungen 224 (241).

Es ist vorgesehen, die Stellen wie folgt zu verwenden:

Stammarbeiter	Anzahl 2000	Anzahl 1999
1	2	3

für die Unterhaltung der Wasserstraßen.....	3 608	3 429
für den Betrieb der Anlagen.....	1 139	1 111
auf Fahrzeugen	1 431	1 629
der Bauhöfe	1 512	1 591
Zusammen	7 690	7 760
Auszubildende 1).....	750	750

1) Zahl der Auszubildenden über den Eigenbedarf hinaus vorübergehend erhöht.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 21

ku

1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV b.....	1	1	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. V c spätestens 30.06.2010	-
VI b.....	1	2	1.2	in Verg.-Gr. VII	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	2	3			

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

V b.....	1	1	1.1 1.1.1	- Landesaufgaben Niedersachsen	-
V b.....	3	3	1.1.2	Reservepersonal für Schiffe	-
V b.....	1	1	1.2 1.2.1	spätestens 31.05.2003 Bauhof Minden	-
Zusammen	5	5			

**1203
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Höherer Dienst

A 16.....			5											5
A 15.....			18											18
A 14.....			39											39
A 13 h.....			27											27
Summe.....			89											89

Gehobener Dienst

A 13 g.....		6												6
A 12.....		16												16
A 11.....		31												31
A 10.....		4												4
Summe.....		57												57

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 2:

Davon 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 h und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr.

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 8 A 12, 20 A 11, 6 A 10, 1 A 8, 2 A 7.

Zu Tit. 425 61

Zu VII-IX b:

Nur für für Schreib- und Fernschreibdienst; das Gesamtverhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte ist bei Tit. 425 01 angegeben.

Zu Spalte 2:

1. Davon entfallen auf Personal für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen der Bundeswehr:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999
1	2	3
II a.....	1	1
II a T.....	1	1
III.....	8	8
IV a.....	5	5
IV b.....	3	3
V b.....	5	5
V c.....	3	3
VI b.....	7	7
VII.....	5	5
VII-IX b.....	1	1
Zusammen.....	39	39

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 II a, 2 II a T, 10 III, 19 IV a, 6 IV b, 1 V b, 1 V c, 1 VI b.

Zu Tit. 426 61

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999
1	2	3
Arbeiter.....	7	7

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

IV a..... 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 15 BErzGG

Tgr. 10 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 11 - Erläuterung

Arbeiter	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1205
Bundesamt für Güterverkehr**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14	14	14	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	27	28	21	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	8	9	4	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	10	11	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
A 10.....	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt.....	79	80	55	-	2	4	3	-	-	-	-	1	1	-

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	2	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
II a.....	5	6	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
III.....	28	31	32	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IV a.....	106	103	103,5	3	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	43	43	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	147,5	147,5	147,5	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
V c.....	280	258	245	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	44,5	45,5	44,5	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VII.....	155,5	165,5	174	-	10	9	9	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	20	27,5	33,5	-	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	9,5	11	11	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	864	865	879	25	24	14	13	-	3	-	-	1	1	-
Auszubildende.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung														
Arbeiter.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 4 A 14, 5 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 4 A 10.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20,8

Zu Spalte 2:

Davon entfallen auf Personal für die Ausgabe von Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr und die Verwaltung des Ökopunkte-Kontingents

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999
1	2	3
III.....	1	1
IV b.....	4	4
V c.....	2	2
VI b.....	6	18
VII.....	9,5	10,5
Zusammen.....	22,5	35,5

Die Kosten werden von den Ländern Bayern und Brandenburg erstattet.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 I b, 5 II a, 1 III, 1 IV a, 4 IV b.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	1	1	1.1 1.1.1	in Bes.-Gr. A 11 aus der derzeitigen Funktion (Zahlstellenverwalter)	-
kw					
1. kw 31.12.2000					
A 16.....	1	1	1.1	-	-
A 15.....	3	4			Wegfall der Planstelle
A 14.....	3	4			
A 13 h.....	1	2			
2. kw mit Wegfall der Aufgabe					
A 15.....	1	-	2.1 2.1.1	- Autobahnbenutzungsgebührengesetz	Neue Planstelle
A 14.....	1	-			
A 13 h.....	1	-			
A 13 g.....	1	-	2.2 2.2.1	spätestens 31.12.2003 Personentransport Bonn/Berlin	Neue Planstelle
Zusammen	12	11			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	2	2	1.1 1.1.1	in Verg.-Gr. IV b Marktbeobachter	-
kw					
1. kw 31.12.2000					
IV a.....	2	6	1.1	-	Wegfall der Stelle
V b.....	2	2			-
V c.....	2	2			
VII.....	4,5	13,5			Wegfall der Stelle
IX b.....	1	1			-
2. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
I b.....	-	1	2.1	spätestens 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
II a.....	-	1			
III.....	-	1			
IV a.....	1	1	2.2	spätestens 31.12.2000	-
VII.....	0,5	0,5			
III.....	2	2	2.3	spätestens 31.12.2001	-
IV a.....	1	1			
II a.....	1	1	2.4	spätestens 31.12.2002	-
IV a.....	0,5	0,5	2.5	spätestens 31.12.2003	-
II a.....	3	3	2.6	spätestens 31.12.2005	-
IV a.....	2	2			
V b.....	2,5	2,5			

1205

Bundesamt für Güterverkehr

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
V c.....	1	1	2.7	-	-
			3.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			3.1	-	
II a.....	1	1	3.1.1	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Referent für IT-Technik	-
III.....	2	2	3.1.2	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1 Sachbearbeiter Gebührenabrechnung, 1 Sachbearbeiter Controlling	-
IV a.....	18	14	3.1.3	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 1 Sachgebietsleiter Buchhaltung, 4 Sachgebietsleiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 13 Rechtssachbearbeiter	Neue Stelle
V b.....	44	44	3.1.4	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 19 Sachbearbeiter Ordnungswidrigkeitsverfahren, 14 Sachbearbeiter Überwachung der Gebührenerhebungsstellen, 1 Sachbearbeiter Buchhaltung, 1 Systemverwalter, 9 Rechtssachbearbeiter	-
V c.....	35	35	3.1.5	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; 32 Kontrolleure, 1 Systembetreuer, 2 Gruppenleiter	-
VII.....	33	24	3.1.6	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Bürokräfte	Neue Stelle
VII-IX b.....	6,5	6,5	3.1.7	Autobahnbenutzungsgebührengesetz; Schreibkräfte	-
			3.2	spätestens 31.12.2003	
V b.....	1	-	3.2.1	Personentransport Bonn/Berlin	Neue Stelle
Zusammen	166,5	168,5			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
			1.	kw 31.12.2000	
Arbeiter.....	1	1	1.1	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	17	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 h.....	11	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 13 g+Z.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	27	27	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 10.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	165	165	141	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	5	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	10	10	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
III.....	65	65	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	76	76	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	33	34	34	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	57	57	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	90	90	90	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	51	51	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	37	37	38	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	478	479	484	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
Auszubildende.....	9	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	256	256	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	13	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu den Verg.-Gr. III und IV a BAT:

Aufgrund § 2 Abs. 1 Nr. 1 des "Nautiker"-Tarifvertrages vom 13.12.1993 erhalten 1 Angestellter Vergütung nach Verg.-Gr. II aT BAT und 3 Angestellte Vergütung nach Verg.-Gr. III BAT

**1208
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Stellensoll 2000:
Davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 B 1, 1 A 15, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 13 g, 4 A 11, 1 A 10, 2 A 7, 2 A 6 m.

Zu Tit. 422 02

Zu Bes.-Gr. A 9 g:
Stellenbündelung A 9 g/A 10

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 23,39

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I b, 3 II a, 1 II a T, 4 IV a, 1 IV b, 2 VI b, 2 VII.

Zu Tit. 426 01

Zu Stellensoll 2000:
Davon mit Dienstwohnung 4 (1999: 4)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: International Maritime Organization (IMO)
A 10.....	1	1	1.2	
Zusammen	2	2		
A 11.....	2	2	2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV	
A 10.....	1	3		
Zusammen	3	5		
Insgesamt.....	5	7		

Zu Tit. 425 01

II a T.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: International Hydrographie Bureau, Monaco
V c.....	1	1	2.	
VII.....	1	1		2. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERZGG
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10.....			2	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		-	2	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers		
			1.1	-	
A 15.....	1	1	1.1.1	ehem. BKK	-
A 13 g.....	1	1			
A 11.....	2	2			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 10.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	6	6			

Zusammen 12 12

Zu Tit. 425 01

kw

1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers

IV b.....	-	1	1.1	spätestens 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
			1.1.1	Referat N 2	

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 12 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1										
II a.....	6	6	4										
IV a.....	4	4	3										
V b.....	5	5	1										
Insgesamt.....	16	16	9										

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 8 A 14, 3 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 11 A 11, 8 A 10, 1 A 9 g, 2 A 8, 2 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20,0

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 ATA, 1 I, 1 I a, 8 I b, 3 II a, 1 II a T, 1 III, 11 IV a, 8 IV b, 1 V b, 2 V c, 2 VI b.

Zu Spalte 4:

Einschließlich der auf den freien Planstellen geführten Angestellten.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16..... 1 1 1.1 Stadt Kaufbeuren (Beigeordneter)

A 14..... 1 1 1.2 Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Zusammen 2 2

2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrIV

A 14..... 2 2

A 13 h..... 2 2

A 12..... 1 1

A 9 g..... 2 2

Zusammen 7 7

Insgesamt..... 9 9

Zu Tit. 425 01

2. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

II a 1,5 1,5

IV a 1 1

V b 2 2

V c 1 1

VI b 2 2

VII-IX b 1 1

Zusammen 8,5 8,5

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b 4 4 2 - - - - - - - - - - - - -

IV a 1 1 1 - - - - - - - - - - - - -

Insgesamt..... 5 5 3 - - - - - - - - - - - - -

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter..... 2 2 2 - - - - - - - - - - - - -

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b 5 5 -

II a 1 1 5

III..... 2 2 -

1211

Bundesanstalt für Straßenwesen

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
IV a.....	1	1	-								
IV b.....	1	1	-								
VI b.....	1	1	-								
Zusammen.....	11	11	5								
Arbeiter.....	1	1	-								
Insgesamt.....	12	12	5								

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 16.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 15.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 14.....	15	15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 h.....	2	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
<hr/>														
A 13 g+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 13 g.....	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 12.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 11.....	21	21	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 10.....	15	15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<hr/>														
A 9 m+Z.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 9 m.....	10	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
A 8.....	35	34	32	1	-	-	-	-	-	-	-	4	2	
A 7.....	48	49	31	-	1	-	-	-	-	-	-	4	5	
A 6 m.....	23	23	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
<hr/>														
Insgesamt.....	217	218	153	1	1	-	-	-	1	-	-	-	10	8

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	11	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	8	8	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
III.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	51	51	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	13	13	19	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
V b.....	36	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
V c.....	58	58	59	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	
VI b.....	64	64	66	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	
VII.....	359	364	374	-	5	-	-	-	-	-	-	49	49	
VII-IX b.....	22	22	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	34	34	43	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
IX b.....	22	22	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
X.....	15	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
<hr/>														
Insgesamt.....	692	697	753	-	5	-	-	-	-	-	-	-	66	66

Auszubildende.....	28	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	15	15	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 426 01

Zu Stellenoll Tit. 426 01 1998:
Davon mit Dienstwohnung 2

**1212
Kraftfahrt-Bundesamt**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	4								1				5
A 12.....	14								1				15
A 11.....	14								4				18
A 10.....	3								1				4
Summe	36								7				43

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 15, 1 A 14, 3 A 13 h, 1 A 13 g, 8 A 11, 8 A 10, 24 A 7, 22 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

- Nur für Schreib- und Fernschreibdienst;
- Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst, zu den Stellen für Diktatbe-rechtigte = 1:15,7

Zu Spalte 4:

- Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen ge-führt: 1 I a, 1 I b, 2 II a, 10 IV a, 7 IV b, 5 VI b, 10 VII, 24 VII-IX b, 8 VIII.
- Daneben werden 20 Arbeiter auf Stellen für Angestellte geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 10.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	4	2		
A 7.....	4	5		
A 6 m.....	1	-		
Zusammen	10	8		

Zu Tit. 425 01

IV b.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	4	4		
VI b.....	9	9		
VII.....	49	49		
VIII.....	1	1		
X.....	1	1		
Zusammen	66	66		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 8	2		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 6 m	1		
A 7		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	3	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw 31.12.1999					
A 13 h.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 12.....	2	2	2.1	spätestens 31.12.2003	-
A 11.....	1	1			
Zusammen	3	4			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2002	-

Tgr. 01 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	2	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	23	24	24	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 11 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 425 11

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst

1213

Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche

Angestellte

IV b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 V c.

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	1												1
A 13 g.....	5								2				7
A 12.....	7								8				15
A 11.....	7								29				36
A 10.....	2								14				16
A 9 g.....									4				4
Summe	22								57				79

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 A 16, 2 A 15, 32 A 14, 49 A 13 h, 8 A 12, 35 A 11, 21 A 10, 3 A 9 g, 11 A 9 m+Z, 10 A 9 m, 90 A 8, 37 A 7.

Zu Tit. 422 03

Zu Spalte 2: davon für die Bundeswehr auszubildende Beamte:
 Höherer Dienst = 0
 Gehobener Dienst = 15
 Mittlerer Dienst = 12

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (nach Abzug der kw-Stellen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,3

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I, 2 I a, 32 I b, 49 II a, 3 III, 31 IV a, 22 IV b, 44 V c, 79 VI b, 18 VII, 2 VII-IX b, 14 VIII, 2 IX b.
2. Daneben werden 24 Arbeiter auf Stellen für Angestellte geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EUMETSAT
A 11.....	2	2		
A 10.....	2	2	1.3	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (EZMW)
A 7.....	1	1		
Zusammen	6	6		
A 14.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	2	1		
A 10.....	7	3		
A 9 g.....	-	3		
A 9 m+Z	1	1		
A 8.....	3	3		
A 7.....	21	18		
A 6 m.....	9	9		
Zusammen	44	39		
Insgesamt.....	50	45		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 11	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
A 10	1		
A 7	2		
A 6 m	1		
A 10	3		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 9 g nach Bes.-Gr. A 10
A 9 g		3	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeflG, § 1 ErzUrlV
A 7	1		aus Bes.-Gr. A 6 m nach Bes.-Gr. A 7
A 6 m		1	
Zusammen	9	4	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 16	2	2	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
			1.1.1	spätestens 30.04.2004	-
A 16	1	1	1.1.2	spätestens 31.03.2006	-
Zusammen	3	3			

kw					
1. kw 31.12.2001					
A 11	2	-	1.1	ehemalige Vorprüfung	Neue Planstelle

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V b	1	1	1.1	-	-
V c	3	3			
Zusammen	4	4			

**1214
Deutscher Wetterdienst**

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -			+ -
1	2	3	4	5		6	7		8	9	10	11

Titel 425 21 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 22 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b	1	1	-											
II a	46	46	10											
IV a	7	7	-											
IV b	1	1	-											
V c	2	2	-											
VI b	15	15	-											
VII	2	2	-											
Insgesamt	74	74	10											

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl oder der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

**1216
Luftfahrt-Bundesamt**

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

A 10.....	1													1
Summe.....		32												32

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 17 A 14, 0,5 A 13 h, 2 A 13 g+Z, 5 A 13 g, 21 A 12, 6,5 A 11, 1 A 8, 6 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst, Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:20,7

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I AT (B 3), 1 I, 2 I a, 17 I b, 0,5 II a, 7 II aT, 21 III, 6,5 IV a, 1 V c, 1 VI b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 7..... 2 2 1. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V c.....	1	1		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	7	7		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				ku	
I.....	1	1	1.1	1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers in Bes.-Gr. A 15	-
				kw	
V c.....	1	1	1.1	1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers -	-
I b.....	1	1	2.1	2. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
Zusammen	2	2			

Tgr. 02 - Beamte und Arbeitnehmer der früheren Bundesanstalt für Flugsicherung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 21

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
A 15.....	14	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
A 14.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2
A 13 g+Z.....	21	21	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	141	143	96	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9 9
A 12.....	76	81	97	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
A 11.....	20	22	15	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
A 10.....	1	2	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	42	42	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	95	95	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
A 8.....	26	32	25	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1 1
Insgesamt.....	450	467	413	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17 17

Titel 425 21 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	25	25	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	32	35	32	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	13	15	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	19	20	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	112	118	134	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 21 - Erläuterung

Arbeiter.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 21

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 14, 3 A 13 g, 7 A 12, 5 A 11, 1 A 10, 5 A 8.

Zu Tit. 425 21

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst (ohne 30 Stellen für Fremdsprachenassistentinnen) zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8,3

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I b, 4 II a, 4 III, 6 IV a, 2 IV b, 1 V b, 4 V c.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 21

A 16.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EUROCONTROL
A 15.....	1	1	1.1	
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	7	7		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 15, 2 A 14, 1 A 13 h, 1 A 12, 1 A 11, 1 A 10.

Zu Tit. 425 41

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:27

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 I a, 2 I b, 1 II a, 1 III, 1 IV a, 1 V b.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						Zus.	
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	10	10
A 13 g.....	42	42
A 12.....	65	65
A 11.....	14	14
Summe	131	131

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 1 A 16, 19 A 15, 31 A 14, 13 A 13 h, 30 A 13 g, 45 A 12, 46 A 11, 21 A 10, 1 A 9 g, 4 A 9 m, 8 A 8, 16 A 7, 3 A 6 m, 1 A 5 e.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 I, 19 I a, 31 I b, 43 II a, 45 III, 46 IV a, 21 IV b, 5 V b, 8 V c, 16 VI b,
4 VII-X b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte 1:32.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		
A 7.....	2	-		
A 6 m.....	-	1		
Zusammen	6	4		

Zu Tit. 425 01

V c.....	-	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	1	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 14	1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 7	2	
A 6 m	1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen	3	1

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen	-	1

**1221
Eisenbahn-Bundesamt**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
			1.1	in Bes.-Gr. A 12	
A 13 g.....	4	4	1.1.1	Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
			1.2	in Bes.-Gr. A 11	
A 12.....	5	5	1.2.1	Sachbearbeiter Prüfung und Bewilligung	-
Zusammen	9	9			

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
A 13 g.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	1			
A 8.....	-	1			
A 7.....	-	3			
			2.	kw 31.12.2000	
A 15.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 14.....	2	2			
A 13 g.....	3	3			
A 12.....	3	3			
A 11.....	2	2			
A 8.....	1	1			
A 7.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2001	
A 14.....	-	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	Wegfall der Stelle
A 12.....	1	1			-
A 11.....	1	1			
A 7.....	-	1			Wegfall der Stelle
Zusammen	15	23			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2000	
II a T.....	1	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	25	25	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	35	35	31	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	21	22	15	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
A 13 g+Z.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	18	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	29	29	30	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11.....	37	37	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	18	18	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	205	206	144	-	-	-	-	1	-	-	-	3	4

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	15	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige

A 13 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	25	25	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	12	12	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	16	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	5	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	12	12	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	44	46	48	-	-	-	-	2	-	-	-	1,5	2
II a T.....	54	56	55	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
III.....	103	104	90	-	-	-	-	1	-	-	-	0,5	0,5
IV a.....	38	38	65	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1,5
IV b.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	8	8	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	12	12	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	23	23	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	22	23	26	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	55	56	56	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
VIII.....	1	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	410	417	445	-	-	-	-	7	-	-	-	4,5	6

Auszubildende.....	19	19	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	18	19	27	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
----------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Auszubildende 1 1 3 - - - - - - - - - - - - - - - -

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	2													2
A 13 g.....	12													12
A 12.....	21													21
A 11.....	30													30
A 10.....	6													6
Summe	71													71

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
3 A 14, 6 A 13 h, 25 A 11, 15 A 10, 2 A 9 g, 1 A 7, 2 A 6

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
3 I b, 6 II a, 21 IV a, 9 IV b, 9 V b, 3 V c, 2 VII, 1 VIII
Folgende Stellen sind mit Arbeitern besetzt:
7 IX b, 1 X

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	-	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	1	1		
Zusammen	3	4		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1,5	2	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
III.....	0,5	0,5		
IV a.....	0,5	1,5		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	1	1		
Zusammen	4,5	6		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen.....		- 1	

Zu Tit. 425 01

II a.....		0,5	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV a.....		1	
Zusammen.....		- 1,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
			1.	kw 31.12.1999	
A 13 h.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw 31.12.2005	
A 9 g.....	1	1	2.1	-	-
			3.	kw 31.12.2006	
A 13 h.....	1	1	3.1	-	-
Zusammen	2	3			

Zu Tit. 425 01

kw					
			1.	kw 31.12.1999	
II a.....	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a T.....	-	2			
III.....	-	1			
VII.....	-	1			
VII-IX b.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
II a.....	2	2	2.1	-	-
III.....	4	4			
			3.	kw 31.12.2001	
II a.....	1	1	3.1	-	-
III.....	2	2			
IV a.....	3	3			
			4.	kw 31.12.2002	
IV a.....	2	2	4.1	-	-
IV b.....	1	1			
V b.....	1	1			
V c.....	2	2			
VI b.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			
			5.	kw 31.12.2003	
V b.....	1	1	5.1	-	-
V c.....	1	1			
VII.....	1	1			
			6.	kw 31.12.2004	
VI b.....	3	3	6.1	-	-
VII.....	1	1			
			7.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	
VII-IX b.....	1	1	7.1	-	-

1227

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

III	1	1	8. 8.1	kw spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	29	36			
Zu Tit. 426 01					
				kw	
Arbeiter	-	1	1. 1.1	kw 31.12.1999 -	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	1	1	2. 2.1	kw 31.12.2003 -	-
Arbeiter	1	1	3. 3.1	kw 31.12.2005 -	-
Zusammen	2	3			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 12

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1201	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1201	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	1201	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
	1205	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1214	Präsident/Präsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Präsident/Präsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1227	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B5	1203	Präsident/Präsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1208	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1211	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin der Bundesanstalt für Straßenwesen
	1213	Präsident/Präsidentin des Oberprüfungsamtes für die höheren technischen Verwaltungsbeamten
B4	1212	Präsident/Präsidentin des Kraftfahrt-Bundesamtes
B3	1205	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Güterverkehr
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Wasserbau
	1203	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Bundesanstalt für Gewässerkunde
	1214	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Deutschen Wetterdienstes
	1221	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Eisenbahn-Bundesamtes
	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1211, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1216	Direktor/Direktorin des Luftfahrt-Bundesamtes
	1227	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung
B 2	1203	Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wasser- und Schiffahrtsdirektion
	1203, 1211, 1212, 1214	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	1221	Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
	1208	Vizepräsident und Professor/Vizepräsidentin und Professorin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie
	1208, 1211, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B1	1208, 1214	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1201	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1203	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	verschiedene	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g + Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	1203	Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	verschiedene	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	1203 verschiedene	Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin Amtmann/Amtfrau
A 10	1203 verschiedene	Seekapitän/Seekapitänin Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	1203 verschiedene	Kapitän/Kapitänin Inspektor/Inspektorin
A 9m+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9 m	1203 verschiedene	Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	1203 verschiedene	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	1203 verschiedene	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	1203 verschiedene	Betriebsassistent/Betriebsassistentin, Hauptwart/Hauptwartin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	1203 verschiedene	Hauptaufseher/Hauptaufseherin, Oberwart Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 3	1201	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
A 2	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 14

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
14 01	Bundesministerium	4
14 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	21
	Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne.....	39
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.....	41
	Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne.....	55
14 05	Universitäten der Bundeswehr	57
14 06	Militärseelsorge.....	75
14 08	Sanitätswesen	80
14 10	Verpflegung	84
14 11	Bekleidung	87
	Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan.....	90
14 12	Unterbringung	92
	Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland.....	106
14 14	Fernmeldewesen	108
14 15	Feldzeugwesen.....	110
14 17	Quartiermeisterwesen.....	115
14 18	Schiffe und Marinegerät	117
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	119
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung.....	122
	Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne.....	127
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	129
14 22	Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen	132
14 23	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	141
	Abschluß.....	142
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	143
	Personalhaushalt.....	147

Vorwort

Geschäftsbereich, Aufgaben und Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung in den wichtigsten Grundzügen

Das Verteidigungsressort entspricht in seiner organisatorischen Gliederung der im Grundgesetz verankerten Forderung nach der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschl. der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers. Dieser hat im Frieden die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Organisation des Bundesministeriums der Verteidigung

Im Bundesministerium der Verteidigung unterstehen dem Minister, dem zwei Parlamentarische Staatssekretäre zur Unterstützung beigegeben sind, zwei Staatssekretäre. Der Minister, die Parlamentarischen Staatssekretäre und die Staatssekretäre bilden die Leitung.

1. **Der Leitung** sind im ministeriellen Aufgabenbereich unmittelbar unterstellt:

1.1 Presse- und Informationsstab,

Planungsstab sowie

Organisationsstab

1.2 Der Generalinspekteur der Bundeswehr mit seinem Stab, dem Führungsstab der Streitkräfte.

Der Führungsstab der Streitkräfte bearbeitet als militärische Grundsatzabteilung insbesondere die Angelegenheiten, die die Streitkräfte in ihrer Gesamtheit betreffen, wie die Entwicklung und Realisierung einer Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung.

Im Führungsstab der Streitkräfte ist das Führungszentrum der Bundeswehr eingerichtet, das die Leitung bei allen Einsätzen und Verwendungen der Bundeswehr im Ausland im Frieden unterstützt.

Dem Generalinspekteur der Bundeswehr als ministerieller Instanz unterstehen in ihrer Eigenschaft als ministerielle Abteilungsleiter

der Inspekteur des Heeres mit dem Führungsstab des Heeres, der Inspekteur der Luftwaffe mit dem Führungsstab der Luftwaffe, der Inspekteur der Marine mit dem Führungsstab der Marine und der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit der Inspektion des Sanitätsdienstes.

1.3 Der Hauptabteilungsleiter Rüstung mit dem Abteilungsleiter Rüstung und dem Geschäftsführenden Beamten/Offizier.

In ihrem Schwerpunkt konzentriert sich diese Hauptabteilung auf Planungs-, Lenkungs- und Kontrollfunktionen sowie auf Vorhaben und Fachaufsicht über Rüstungsvorhaben und Aufgaben im interministeriellen und internationalen Bereich.

1.4 Die Abteilungen

Personal-, Sozial- und Zentralangelegenheiten, Haushalt, Recht, Wehrverwaltung, Infrastruktur und Umweltschutz

2. Dem Minister als Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt unterstehen truppendienstlich unmittelbar:

2.1 Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspekteur der Zentralen Militärischen Dienststellen der Bundeswehr mit den ihm truppendienstlich unterstellten Dienststellen,

2.2 die Inspektoren des Heeres, der Luftwaffe und der Marine mit den ihnen truppendienstlich unterstellten Teilstreitkräften und

2.3 der Inspekteur des Sanitätsdienstes mit den ihm truppendienstlich unterstellten Zentralen Sanitätsdienststellen der Bundeswehr.

3. Mit Umzug der Bundesregierung 1999 erhält auch das Bundesministerium der Verteidigung einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

Organisation des nachgeordneten Bereichs

1. Streitkräfte

Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1403.

1.1 Heer

Es umfaßt

1.1.1 den Bereich Heeresführungskommando

mit 3 Korps, 6 Wehrebereichen/Divisionen, 1 Wehrebereichskommando I, 1 Panzergrenadierdivision und 1 Kommando luftbewegliche Kräfte/ 4. Division

1.1.2 den Bereich Heeresunterstützungskommando

mit Materialamt des Heeres

1.1.3 den Bereich Heeresamt

mit Ausbildungseinrichtungen und Stammdienststelle des Heeres

1.1.4 die Heeresanteile NATO

1.2 Luftwaffe

Sie umfaßt

1.2.1 den Bereich Luftwaffenführungskommando

mit 2 Luftwaffenkommandos, 4 Luftwaffendivisionen, Lufttransportkommando und Luftwaffenführungsdienstkommando

1.2.2 den Bereich Luftwaffenunterstützungskommando

mit Materialamt der Luftwaffe

1.2.3 den Bereich Luftwaffenamt

mit Ausbildungsorganisation und Stammdienststelle der Luftwaffe

1.3 Marine

Sie umfaßt

1.3.1 den Bereich Flottenkommando

mit 6 Flottillen

1.3.2 den Bereich Marineunterstützungskommando

mit 3 Marineabschnittskommandos

1.3.3 den Bereich Marineamt

mit Ausbildungsorganisation, landgebundener Marinesanitätsdienst und Stammdienststelle der Marine

1.4 Zentrale militärische Dienststellen der Bundeswehr

Sie umfassen

1.4.1 im Inland

Ämter, Ausbildungseinrichtungen, Deutsche Anteile bei NATO-Dienststellen und sonstige Bundeswehrdienststellen

1.4.2 im Ausland

Deutsche Dienststellen der Streitkräfte (einschließlich der den deutschen diplomatischen Vertretungen beigeordneten Militärattachéstäbe), Deutsche Vertretungen bei und Deutsche Anteile in NATO-Dienststellen

1.5 Zentrale Sanitätsdienststellen der Bundeswehr

Sie umfassen

Sanitätsamt der Bundeswehr, Sanitätsakademie der Bundeswehr, Bundeswehrkrankenhäuser, Institute, Bundeswehrosanitätszentrum Bonn

2. Bundeswehrverwaltung

Die der Bundeswehrverwaltung zugeordneten Aufgaben (Art. 87 b GG) werden wahrgenommen

2.1 von der unter Berücksichtigung des Art. 36 Abs. 2 GG und der territorialen militärischen Organisation gegliederten Territorialen Wehrverwaltung (Einzelheiten ergeben sich aus den Vorbemerkungen zu Kap. 1404);

2.2 im Bereich der Wehrtechnik und Beschaffung von dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung als Bundesoberbehörde, dem die technische Entwicklung und Erprobung sowie die Beschaffung des Materials obliegt. Dem Amt sind die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal, der Güteprüfdienst und sonstige technische und wissenschaftliche Dienststellen unterstellt (vgl. Vorbemerkungen zu Kap. 1404);

2.3 im Bereich der Streitkräfte von Abteilungen Verwaltung, Truppenverwaltungen und Krankenhausverwaltungen.

3. Militärseelsorge

(Kap. 1406)

Die Militärseelsorge wird von Militärgeistlichen ausgeübt, die von den Kirchen hierfür freigestellt worden sind. Zentrale Verwaltungsaufgaben der Militärseelsorge nehmen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt wahr.

Geheime Erläuterungsblätter

Bei einzelnen Titeln sind die Ansätze mit Einwilligung des Deutschen Bundestages in den Geheimen Erläuterungsblättern näher erläutert.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Die im Haushalt 1998 eingeführte Titelgruppe 01 bei Kapitel 1403 zur "Einführung flexibler Budgetierungsinstrumente bei den Truppenteilen / Dienststellen mit Kosten- /Leistungsverantwortung" wird aufgelöst, weil die flexible Budgetierung nunmehr bei allen Truppenteilen und Dienststellen der Streitkräfte eingeführt wird; daher können diese Ausgaben wieder bei den originären Titeln im Einzelplan veranschlagt werden.

Versorgung

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1403 Tit. 423 02, Kap. 1403 Tit. 423 03, Kap. 1403 Tit. 423 04, Kap. 1410 Tit. 522 01, **Kap. 1403, Kap. 1403 Tit. 547 01, Kap. 1403 Tit. 423 72, Kap. 1403 Tit. 453 73, Kap. 1403 Tit. 681 72 und Kap. 1404 Tit. 525 11.**

Beamten und Richter sowie der Soldaten der Bundeswehr ausgewiesen, die im Kapitel 3324 und Kapitel 3304 veranschlagt sind.

Änderung der Gliederung des Einzelplans 14

Zum Haushalt 2000 wurde die Struktur des Einzelplans durch Aufgabe einiger Kapitel und Titelgruppen weiter gestrafft. Dadurch werden

- die Übersicht über den Einzelplan weiter verbessert,
- der Verwaltungsaufwand bei der Haushaltsführung weiter verringert sowie
- die Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erhöht.

Wesentliche Änderungen im einzelnen:

- Die im Kapitel 1402 bisher enthaltene Titelgruppe 08 - Unterstützungsmaßnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten - wird aufgelöst.

Die dort bisher veranschlagten Ausgaben für Beratungshilfe (Titel 531 81) und Unterstützungsmaßnahmen (Titel 532 81) werden zusammengefaßt und ab diesem Jahr im Kapitel 1401 im Titel 529 01 (Erläuterung Nr. 6) mitveranschlagt.

Die übrigen 3 Titel der bisherigen Titelgruppe 08 werden zu dem neuen Titel 547 01 im Kapitel 1415 - Feldzeugwesen - zusammengefaßt.

- Die bisher im Kapitel 1405 ausgebrachte Titelgruppe 01 - Berufsförderung für das spätere Berufsleben - wird nach Kapitel 1404 verlagert und dort ebenfalls als Titelgruppe 01 ausgewiesen.

- Ab dem Haushalt 1999 wird den Universitäten der Bundeswehr versuchsweise - für die Dauer von 3 Jahren - jeweils ein Globalbudget zugewiesen, aus dem die in das Budgetierungsmodell einbezogenen Ausgaben bestritten werden müssen. Alle diese Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Die bisher in Kapitel 1405 Titelgruppen 03, 04 und 08 sowie weitere, bislang zentral in diversen Kapiteln des Einzelplans veranschlagte Ausgaben für die Universitäten der Bundeswehr werden dazu im Kapitel 1405 in jeweils einer gesonderten Titelgruppe je Universität neu ausgebracht. Zusätzlich eine Titelgruppe 55 - Kosten der Informationstechnik - neu eingerichtet.

- Das bisherige Kapitel 1421 - Wehrtechnik und Beschaffung - wird mit Kapitel 1404 bei unveränderter Zweckbestimmung zusammengelegt.

Im Kapitel 1404 werden die Titelgruppe 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes - und die Titelgruppe 55 - Kosten der Informationstechnik - neu ausgebracht.

- Das bisherige Kapitel 1423 - Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten - wird aufgelöst und als Titelgruppe 07 mit gleicher Zweckbestimmung nach Kapitel 1403 - umgesetzt, in dem u.a. die Personalausgaben der Soldaten etatisiert sind.

2. Erstattungen Dritter für Leistungen der Bundeswehr zur Unterstützung der EXPO 2000 in Hannover fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14. Dies gilt nur insoweit, als den Einnahmen aus Erstattungen durch die Unterstützungsleistungen bedingte Mehrausgaben im Epl. 14 gegenüberstehen.

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte	200 [102]	200 [102]	251 [128]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02. Erläuterungen Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte			

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 423 01, 423 02 und 424 02 sind ausgenommen.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretäre	750 [383]	785 [401]	724 [370]
	Haushaltsvermerk Der Bundesminister hat Amtswohnung mit Ausstattung. Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministergesetz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzuwendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	682
2. Dienstaufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	750

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	118 000 [60 332]	129 500 [66 212]	123 390 [63 088]
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	113 000
2. Aufwandsentschädigungen	800
3. Sonstige Leistungen.....	4 200
Zusammen.....	118 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 422 02 Bezüge der beamteten Hilfskräfte 1 200 2 200 1 282
-011 [614] [1 125] [655]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 100
2. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	1 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 01 Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit 126 086 127 598 135 166
-011 [64 467] [65 240] [69 109]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	126 084
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	126 086

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 Hilfsleistungen durch Soldaten 130 160 175
-011 [66] [82] [89]

Erläuterungen

Für die in das Ministerium abgeordneten Soldaten:
Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden.

F 424 01 Ausgaben für die Versorgungsrücklage - - -
-011 [-] [-] [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

424 02 Ausgaben für die Versorgungsrücklage - - -
-032 [-] [-] [-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 62 000 66 500 65 566
-011 [31 700] [34 001] [33 523]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	56 985
2. Aufwandsentschädigungen	15
3. Sonstige Leistungen	5 000
Zusammen	62 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	13 000	15 240	13 655
-011		[6 647]	[7 792]	[6 982]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	12 500
2. Aufwandsentschädigungen	10
3. Sonstige Leistungen.....	490
Zusammen.....	13 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	100	330	86
-171		[51]	[169]	[44]

F 441 01	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	210 000	219 000	213 731
-940		[107 371]	[111 973]	[109 279]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	5 100	5 400	5 131
-940		[2 608]	[2 761]	[2 623]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG und dem SoldatenVG	4 195
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	380
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	150
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	25
5. Rechtsschutz für wehrpflichtige Militärkraftfahrer	250
6. Unterstützungen	10
7. Sonstiges.....	90
Zusammen.....	5 100

F 443 02	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	19 500	19 500	20 346
-254		[9 970]	[9 970]	[10 403]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	7 000	7 100	6 129
-011		[3 579]	[3 630]	[3 134]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4 574
2. Umzugskostenvergütung.....	2 350
3. Sonstiges.....	76
Zusammen.....	7 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 1 600 1 600 1 549
-011 [818] [818] [792]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 485 510 481
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [248] [261] [246]

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 500 505 510
-011 [256] [258] [261]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	60	60
davon personengebunden	5	5
Kleinbusse.....	9	8
Kleintransporter.....	3	2
Kombinationswagen.....	10	12
Omnibusse	4	4
Lkw.....	2	2
Sonderfahrzeuge.....	4	5
Zusammen	92	93

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 900 900 788
-011 Gebrauchsgegenstände [460] [460] [403]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 13 000 14 000 12 179
-011 [6 647] [7 158] [6 227]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 335 371 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	3 800
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	3 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 300
4. Sonstiges.....	1 900
Zusammen.....	13 000

F 518 01 Mieten und Pachten 1 600 1 770 1 558
-011 [818] [905] [797]

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	20
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 580
Zusammen.....	1 600

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 000 [1 534]	3 500 [1 790]	2 816 [1 440]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	320 [164]	380 [194]	314 [161]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	1 020 [522]	562 [287]	55 [28]
-------------------------	----------------------------	----------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für Gutachten auf wehrmedizinischem Gebiet	8
2. Kosten für Gutachten auf völkerrechtlichem Gebiet	8
3. Honorare und Reisekosten für den Vorsitzenden und Beisitzer der Einigungsstelle nach § 71 BPersVG	4
4. Kosten für Gutachten für die Kommission "Gemeinsame Sicherheit und Zukunft der Bundeswehr"	1 000
Zusammen.....	1 020

F 526 03 -011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	600 [307]	595 [304]	129 [66]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat Innere Führung	70
2. Wehrmedizinischer Beirat.....	40
3. Ausschuß für Geräuschminderung auf den Schiffen der Bundeswehr.....	9
4. Ausschuß für Marine-Hydro-Mechanik.....	9
5. Beirat für die Betreuung der Soldaten	6
6. Beirat Militärgeschichtliches Forschungsamt	9
7. Kommission nach § 15 Abs. 3 Tierschutzgesetz.....	10
8. Arbeitskreis Wehrdienst und Berufswelt	1
9. Beirat Bundesakademie für Sicherheitspolitik.....	6
10. Kommission "Gemeinsame Sicherheit und Zukunft der Bundeswehr".....	440
Zusammen.....	600

F 527 01 -011	Dienstreisen	6 700 [3 426]	7 000 [3 579]	6 030 [3 083]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	------------------

F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	4 100 [2 096]	3 700 [1 892]	4 024 [2 057]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4 968 [2 540]	3 700 [1 892]	3 431 [1 754]
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 529 01

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung des Bundesministers.....	70 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	8 000
3. Für die "Bundesakademie für Sicherheitspolitik"	22 000
4. Für sonstigen Aufwand im Inland.....	1 650 000
5. Für sonstigen Aufwand im Ausland.....	350 000
6. Für sonstigen Aufwand bei Kontakten mit der GUS, den MOE-/SOE und Baltischen Staaten	2 868 000
Zusammen	4 968 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben zu 4. und 5. entstehen im Zusammenhang mit dem Besuch von Einrichtungen der Bundeswehr oder bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Schiffsbesuche, Sportwettkämpfe usw.) dem mit der Vertretung der Bundeswehr beauftragten Personal sowie den Angehörigen der militärischen Vertretungen im Ausland, soweit sie nicht Leiter dieser Vertretungen sind, und sonstigen Vertretern.

532 02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	70	90	73
-011		[36]	[46]	[37]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

535 01	Innere Führung und Sicherheits- und verteidigungspolitische	1 700	1 700	1 728
-011	Kommunikation	[869]	[869]	[884]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher und Schriften an Angehörige der Bundeswehr einschl. der im Reserveverhältnis stehenden Personen

nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

535 05	Zur Verfügung des Bundesministeriums der Verteidigung für	4 200	4 100	3 822
-011	Zwecke des militärischen Abschirmdienstes	[2 147]	[2 096]	[1 954]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Mittel werden nach einem gemäß § 10 a Abs. 2 BHO gebilligten Wirtschaftsplan bewirtschaftet.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind keine Dispositionsausgaben im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	800	1 100	713
-011		[409]	[562]	[365]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Umzugs- und Transportkosten.....	504
2. Ehrenzeichen/Einsatzmedaillen	160
3. Sonstiges.....	136
Zusammen.....	800

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	6 585	5 000	4 963
-013		[3 367]	[2 556]	[2 538]

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Es ist Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit, die Bevölkerung mit Bundeswehr und Bündnis vertraut zu machen und das Verständnis für Grundlagen und Ziele deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu fördern und zu festigen. Einzelmaßnahmen betreffen Zielgruppen der Stationierungstreitkräfte und deren Familien

1. Unterrichtung der Medien, Information der Alliierten,	355
2. Bürgerinformation zu Verteidigungsfragen	6 230
Zusammen	6 585

Im Einzelplan 14 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Öffentlichkeitsarbeit	
1405 - 542 61	7
1405 - 542 71	8
Fachinformationen	
1401 - 543 01	150
1403 - 524 01	4 000
1403 - 538 01	18 088
1405 - 511 61	17
1405 - 511 71	15

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	150	150	142
-011		[77]	[77]	[73]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das Ministerialblatt an Verwaltungsdienststellen und Institute, an Abgeordnete, an wissenschaftliche Anstalten

und Vereine, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austausch Zwecken unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird, soweit ein dringendes dienstliches Interesse nachweislich besteht.

Erläuterungen

Druck- und Vertriebskosten des Ministerialblatts des Bundesministeriums der Verteidigung (Auflagenhöhe 12 600 Stück).

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	700	700	-
-012		[358]	[358]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	5 000	5 160	4 593
-031		[2 556]	[2 638]	[2 348]

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	4 800
2. Abfindung nach Auflösungsvertrag gem. § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	200
Zusammen	5 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 01

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 000 [1 023]	1 460 [746]	2 901 [1 483]
------------------	---	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen
Unterkunftsbereich Hardthöhe.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	170 [87]	322 [165]	427 [218]
------------------	---------------------------------	-------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
4 Pkw, bis zu 100 kW und 39 700 DM.....	159
2. Sonstiges.....	11
Zusammen.....	170

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	1 200 [614]	7 600 [3 886]	845 [432]
------------------	---	----------------	------------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 14	-50 000 [-25 565]	-50 000 [-25 565]	- [-]
------------------	--	----------------------	----------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(9 650) [(4 934)]	(10 650) [(5 445)]	(8 367) [(4 278)]
--------	--------------------------------	----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 119 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	700 [358]	1 250 [639]	796 [407]
------------------	-----------------	--------------	----------------	--------------

F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	400 [205]	750 [383]	431 [220]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	600 [307]	700 [358]	664 [339]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 000 [511]	3 700 [1 892]	949 [485]
------------------	--	----------------	------------------	--------------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	6 950 [3 553]	4 250 [2 173]	5 527 [2 826]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Erstbeschaffung	
1. Hardware.....	6 948

**1401
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. Software	2
Zusammen	6 950

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

522 01 -254	Sanitätsverbrauchsmaterial für Betriebsärzte	1 000 [511]	453 [232]
----------------	--	----------------	--------------

Abschluß des Kapitels 1401	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	200	200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	200	200

Ausgaben		
Personalausgaben	562 866	593 313
Sächliche Verwaltungsausgaben	55 698	58 962
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 000	5 160
Ausgaben für Investitionen	10 320	13 632
Besondere Finanzierungsausgaben	-50 000	-50 000
Gesamtausgaben	583 884	621 067

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1401	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	436 650	465 555
Aus Hauptgruppe 5	38 025	43 222
Aus Hauptgruppe 7	2 000	1 460
Aus Hauptgruppe 8	8 320	12 172
Effizienzrendite	-50 000	-50 000
Insgesamt	434 995	472 409

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 14	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3324 veranschlagte		
Einnahmen	598	538
Ausgaben	1 317 800	1 143 318

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr des Epl. 14	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3304 veranschlagte		
Einnahmen	7 020	7 558
Ausgaben	5 934 300	7 056 298

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -032	Gebühren, sonstige Entgelte	750 [383]	750 [383]	725 [371]
112 01 -032	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5 000 [2 556]	4 000 [2 045]	7 060 [3 610]

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| 1. Gegen Soldaten verhängte Disziplinarbußen nach der Wehrdisziplinarordnung, Geldbußen gemäß § 45 Wehrpflichtgesetz, Verwarnungsgelder und die in disziplinargerichtlichen und in Beschwerdeverfahren von den Wehr- | dienstgerichten zu erhebenden Kosten und verhängten Ordnungsstrafen. |
| | 2. Gegen Beamte verhängte Geldbußen nach der Bundesdisziplinarordnung. |
| | 3. Vertragsstrafen. |

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 378 [1 727]
119 01 -032	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200 [102]	240 [123]	153 [78]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Vertrieb des Ministerialblattes des Bundesministeriums der Verteidigung.....	11
2. Veröffentlichungen des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes	13
3. Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	92
4. Sonstige Veröffentlichungen	84
Zusammen	200

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	200 000 [102 258]	210 000 [107 371]	179 257 [91 653]
----------------	----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1. der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.</p> <p>2. Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.</p> <p>3. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, zugelassen:</p> <p>3.1 unentgeltliche Hilfeleistungen der Bundeswehr auf sozialen und karitativen Gebieten,</p> <p>3.2 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von nicht ausgedienten Zelten mit Zubehör an Dritte,</p> <p>3.3 unentgeltliche Benutzung von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg durch Bundeswehrangehörige</p> | <p>und deren Familienmitglieder sowie durch andere Stellen,</p> <p>3.4 Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs und deren Begleiter ohne Entgelt bzw. gegen Erstattung der Kosten gemäß den "Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft BMVg zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs".</p> <p>3.5 Ermäßigung der Kosten für Hilfeleistungen der Bundeswehr im Rahmen der Amtshilfe in dem Umfang, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe festgestellt wird,</p> <p>3.6 unentgeltliche Nutzung freier Ausbildungskapazitäten zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger,</p> <p>3.7 unentgeltliche Unterstützungsleistungen an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.,</p> |
|--|---|

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

- | | |
|--|---|
| <p>3.8 unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Dienst-
räumen an die Unteroffizier-Kameradschaft im
BMVg e.V.,</p> <p>3.9 teilweiser oder gänzlicher Verzicht auf Kostener-
stattung bei im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit
erfolgender Unterstützung von Medieneinrichtungen
Dritter.</p> <p>4. Außerdem wird zugelassen, daß</p> <p>4.1 Kantinenwaren vorwiegend leicht verderblicher Art
in begrenzten Mengen zu Betreuungseinrich-
tungen der Bundeswehr im Ausland in Trans-
portmitteln der Bundeswehr als Beiladung im
Rahmen freier Kapazitäten unentgeltlich befördert
werden,</p> <p>4.2 auf die Erstattung von bis zu 50 v.H. der Kosten für
die im Rahmen der "Kieler Woche" eingesetzten
zivilbesetzten Schiffe/Boote der Bundeswehr -
höchstens 100 000 DM - verzichtet werden kann,</p> | <p>4.3 die Bundeswehrverwaltung unentgeltlich Leistungen
im Wert von bis zu 15 000 DM zur Unterstützung
des jährlich von den amerikanischen Streitkräften
in Grafenwöhr veranstalteten Deutsch-Amerikani-
schen Volksfestes erbringt,</p> <p>4.4 Fremdsprachenunterricht beim Bundessprachenamt
für Beamte und Angestellte aus dem Bereich der
Länderverwaltungen sowie für Bundestagsabge-
ordnete und deren wissenschaftliche Mitarbeiter
ohne Erstattung der Kosten erteilt wird,</p> <p>4.5 auf die Erstattung der Kosten für die Beförderung
von Schwerstkranken und Pflegepersonal mit Luft-
fahrzeugen der Bundeswehr nach Lourdes ganz
oder teilweise verzichtet werden kann,</p> <p>4.6 für die Benutzung der 4. Hafeneinfahrt in Wil-
helmshaven keine Gebühren erhoben werden,</p> <p>4.7 Betriebs-/Schmierstoffe, Verpflegung und sonstige
Leistungen dem französischen Anteil der Deutsch-
Französischen Brigade bis zur Höhe von 1 Mio DM
jährlich unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuwendungen Dritter.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	200 000
Zusammen.....	200 000

Einnahmen aus Anlaß der Rechnungs- und Preisprüfung, aus Überzahlungen,
aus Schadensersatzleistungen sowie sonstige Einnahmen.

Übrige Einnahmen

162 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Inlandsverträgen	15 000 [7 669]	18 000 [9 203]	12 586 [6 435]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bei Lieferungen und Leistungen für die Bedarfsdeckung der Bundeswehr sind
in bestimmten Fällen Vorauszahlungen zu leisten.

166 02 -032	Zinsen aus Vorauszahlungen sowie auf Grund von Verzug und Stundung aus Auslandsverträgen	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	14 247 [7 284]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 162 02.

166 03 -032	Erträge aus dem Konto bei der Zentralbank der Vereinigten Staaten von Amerika	6 000 [3 068]	4 500 [2 301]	11 382 [5 820]
----------------	--	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Aufgrund des Abkommens vom 30. Juni 1955 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe (BGBl. II S. 1050) sind für Lieferungen und Leistungen der US-Streitkräfte Vorauszahlungen zu leisten. Die nicht sofort benötigten Beträge werden von der Zentralbank der Vereinigten Staaten in verzinslichen Schatzanweisungen angelegt.

Titelgruppen

Tgr.01	Erstattungen für Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen und für sonstige Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 980 01) sowie für Unterstützungsleistungen	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(11 349) [(5 803)]
--------	--	--------------	--------------	-----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bewegliche Sachen und Leistungen des Bundesministeriums der Verteidigung aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlas-

sung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

3. Ferner wird zugelassen, daß nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung das Entgelt in dem Umfang ermäßigt wird, in dem ein Ausbildungsinteresse der Truppe vorliegt.

271 11 -032	Erstattungen Dritter - Inland	-	-	11 156 [5 704]
276 11 -032	Erstattungen Dritter - Ausland	-	-	57 [29]
380 11 -990	Erstattungen anderer Bundesbehörden	-	-	136 [70]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 -032	Gerichts- und ähnliche Kosten	4 200 [2 147]	3 700 [1 892]	5 022 [2 568]
----------------	-------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben sind auch die den Soldaten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt werden, zu erstatten.

Erläuterungen

Gerichts-, Anwalts- und ähnliche Kosten für den gesamten Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Für Entschädigungen von Angehörigen der Reserve als ehrenamtliche Richter, von Zeugen und Sachverständigen, für

Rechtsanwaltskosten und für sonstige Auslagen im disziplinargerichtlichen Verfahren sowie im Antrags- und Beschwerdeverfahren nach der Wehrdisziplinarordnung und Wehrbeschwerdeordnung vor den Wehrdienstgerichten.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1404	526 01	200	168

531 02 -189	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	1 850 [946]	1 320 [675]	1 289 [659]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	524 31	460	460
	525 01	60	60

532 01 -032	Aufwendungen im Rahmen der nationalen Umsetzung des KSE-Vertrages und des Wiener Dokuments 1994 einschließlich des Open-Skies-Vertrages sowie des Chemiewaffenübereinkommens	1 200 [614]	1 400 [716]	855 [437]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. KSE-Maßnahmen	445
2. WD-94-Maßnahmen	60
3. OS-Maßnahmen	540

**1402
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 01

Bezeichnung	1 000 DM
4. CWÜ-Maßnahmen	80
5. Sonstiges einschl. INF-Maßnahmen	75
Zusammen.....	1 200

533 01 -032	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	6 750 [3 451]	6 800 [3 477]	6 692 [3 422]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

538 01 -032	Transporte der Bundeswehr im In- und Ausland, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt	73 000 [37 324]	90 000 [46 016]	71 857 [36 740]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bahn	40 656
2. Straße.....	19 486
3. See	1 110
4. Luft	1 041
5. Umschlag- und Nebenkosten.....	10 707
Zusammen.....	73 000

539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	3 800 [1 943]	2 677 [1 369]	1 908 [976]
----------------	--------------------------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen.....	80
2. Billigkeitsleistungen	180
3. Militärgeschichtliche und wehrwissenschaftliche Arbeiten einschließlich des Erwerbs einschlägigen Materials	600
4. Ausgaben für das Museumsgut der Bundeswehrmuseen.....	970
5. Modell Schaumburg	1 920
6. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	3 800

547 01 -032	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notfällen einschließlich sonstiger Hilfsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 980 01) sowie Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	11 397 [5 827]
----------------	---	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben für die Wiederbeschaffung oder -herstellung der beweglichen Sachen, die aus Anlaß von Hilfsmaßnahmen und Unterstützungsleistungen abgegeben, verwendet bzw. verbraucht worden sind, dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01 Für erbrachte Leistungen gilt Entsprechendes.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ausgabenbereiche:	Ist 1998
1. Vermischte Personalausgaben	158

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Wiederbeschaffung Betriebsstoff und sonstiger Verbrauchsmittel	372
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	642
4. Erhaltungsmaßnahmen	10 225
5. Wiederbeschaffung von militärischem Gerät, Fahrzeugen usw.	-
Zusammen.....	11 397

Befreundete Nationen erhalten durch die Bundeswehr qualifizierte Unterstützungsleistungen (Host Nation Support-HNS) im Inland gegen Kostenerstattung.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 02 -032	Beihilfen zur fremdsprachlichen Ausbildung von Ehepartnern Bundeswehrangehöriger	110 [56]	100 [51]	98 [50]
----------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Beihilfen werden nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung gewährt, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind. Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

685 02 -036	Beiträge an Verbände, Vereine und Gesellschaften im Inland	57 [29]	56 [29]	54 [28]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation (REFA) e.V. Darmstadt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Weiterbildung von Bediensteten in Refa-Methoden und Gewährung von Erkenntnissen zur Aufwandsbegrenzung und Rationalisierung			1 500 DM		1 500 DM
2. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften des BMVg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung			2 500 DM		2 500 DM
3. Deutscher Dachverband für Geoinformation e.V. Rechtsgrundlage: Vertrag Zweck: Zusammenarbeit im Bereich der Geo-Informatik			3 000 DM		3 000 DM
4. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehr....			5 000 DM		5 000 DM
5. Abwassertechnische Vereinigung e.V. Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals			3 000 DM		3 000 DM
6. Sonstige Beiträge für Mitgliedschaften der Bundeswehrverwaltung			4 000 DM		4 000 DM
7. Beiträge im Rahmen des Bildungswesens			33 000 DM		33 000 DM
8. Beiträge für Mitgliedschaften des BWB und seiner Dienststellen			5 400 DM		5 400 DM
Zusammen			57 400 DM		57 400 DM
gerundet:.....			57 000 DM		57 000 DM

685 03 -031	Zuschüsse an das Deutsche Institut für Normung e.V.	2 389 [1 221]	2 884 [1 475]	3 158 [1 615]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Aufgabe des DIN, eines eingetragenen Vereins, dessen Mitglieder Verbände und Unternehmen der Wirtschaft sind, ist die Durchführung von Normungsarbeiten. Als nationale Normungsinstitution vertritt das DIN die Bundesrepublik Deutschland in den internationalen und europäischen Normenorganisationen (ISO) und CEN).

Von besonderer Bedeutung für den Bund sind die Bereiche Luftfahrt, Marine und Elektrotechnik, da hier neben den allgemein geltenden DIN-Normen wegen der erhöhten Anforderungen an Wehrmaterial spezielle Verteidigungsgeräte-Normen (VG-Normen) erarbeitet werden müssen. Deshalb bezuschußt der BMVg Aufwendungen des DIN für die Normenstelle Luft-

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 03

fahrt, die Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik sowie die Normenstelle Elektrotechnik im Rahmen der Projektförderungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Projekte der Normenstelle Luftfahrt	843
2. Projekte der Normenstelle Schiffbau und Meerestechnik	815
3. Projekte der Normenstelle Elektrotechnik.....	542
4. Projekte in Normenausschüssen	62
5. Querschnittsaufgaben	100
6. Projekt MUAHAG	27
Zusammen.....	2 389

685 05 -189	Förderung wissenschaftlicher, kultureller und sonstiger Einrichtungen durch die Bundeswehr	846 [433]	406 [208]	376 [192]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Zu Ziffer 2. der Erläuterungen: Die Ausgaben sind mit Ablauf des Haushaltsjahres 2001 kw.</p> <p>2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.</p> <p>3. Zu Ziffer 1. der Erläuterungen: Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß dem Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit e. V. unentgeltlich administrative Unterstützung</p> | <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bundeswehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBL. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, dem Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt zur unentgeltlichen Nutzung (Leihe) überlassen wird.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftliches Forum für Internationale Sicherheit e.V. Rechtsgrundlage: § 23 BHO Zweck: Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Bundeswehr auf dem Gebiet der Sicherheitspolitik.....	56
2. Zuschuß an die Universität Potsdam zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Militärgeschichte.....	250
3. Betriebskostenzuschuß zum Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt.....	100
4. Betriebskostenzuschuß für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst.....	440
Zusammen.....	846

Gemäß Grundvereinbarung vom 12.12.1996 zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Rastatt und der Vereinigung der Freunde des WGM Rastatt e.V. hat sich das BMVg zur Zuschußzahlung von 100 TDM jährlich vertraglich verpflichtet. Die Personalausgaben für die Bediensteten des WGM sind bei Kap. 1404 veranschlagt.

698 01 -032	Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt	24 100 [12 322]	24 100 [12 322]	24 052 [12 298]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Kraftfahrzeugschäden.....	16 500
2. Abgeltung von Flugunfallschäden.....	2 000
3. Abgeltung von Havarie-Schäden	1 000
4. Abgeltung sonstiger Schäden	4 500
5. Ausgleich von Härten im Zusammenhang mit Entschädigungen Dritter infolge militärischer Schadensfälle	100
Zusammen.....	24 100

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 01

Ausgaben für die Abgeltung von Übungsschäden nach dem Bundesleistungsgesetz sind bei Kap. 1403 Tit. 698 23 veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter infolge militärischer Schadensfälle kann unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines

angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar sein. Dieser Ausgleich wird im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgenommen.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-2 228 000 [-1 139 158]	-235 000 [-120 154]	-
980 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 685 05, Kap. 1418 Tit. 533 01 und Kap. 1418 Tit. 553 01. Erläuterungen Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr entstehenden Ausgaben für die Durchführung von Verteidigungsaufgaben. Ausgaben für die beim Bundesministerium des Innern entstehenden Ausgaben für gemeinsame Ausbildungszwecke des Bundesamtes für Verfassungsschutz und Militärischem Abschirmdienst. In Betracht kommen	-	-	1 657 [847]
				1. 2. 3.
				1. die für das Schleusenwerk der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven entstehenden Personal- und Betriebskosten (Kap. 1418 Tit. 533 01) 2. die Kosten der Prüfung von nautischen Anlagen, Geräten und Instrumenten für die Schiffe der Bundeswehr durch das Deutsche Hydrographische Institut (Kap. 1418 Tit. 553 01) 3. die im Geschäftsbereich des BMI entstehenden Betriebskosten der Ausbildung von MAD-Personal Die Aufwendungen sind zu 1. dem Kap. 1203 Tit. 380 04, zu 2. dem Kap. 1208 Tit. 380 01 und zu 3. dem Kap. 0609 zu erstatten.
980 02 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 61 BHO) für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 698 01 und Kap. 1403 Tit. 698 23. Erläuterungen Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet 1. die nach Maßgabe internationaler Verträge (NATO-Truppenstatut, Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut, Gesetz zum NATO-Truppenstatut usw.) durch deutsche	-	-	1 [1]
				2. 3.
				2. wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist. Die Erstattungen fließen Kap. 6009 zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

522 81 -032	Betankung von Militärfahrzeugen auf militärischen Anlagen im Inland		150 [77]	-
531 81 -032	Aufwendungen im Rahmen der Beratungshilfe		1 018 [520]	698 [357]
532 81 -032	Sonstige Kosten für Unterstützungsmaßnahmen		400 [205]	71 [36]
538 81 -032	Transportkosten für ausgesondertes, abzugebendes Wehrmaterial		3 500 [1 790]	716 [366]

1402

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
553 81 -032	Instandsetzung ausgesonderten Wehrmaterials vor unentgeltlicher Abgabe		9 000 [4 602]	4 113 [2 103]

Abschluß des Kapitels 1402	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	209 950	218 990
Übrige Einnahmen	35 000	36 500
Gesamteinnahmen.....	244 950	255 490
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	90 800	110 965
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	9 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	27 502	27 546
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 228 000	-235 000
Gesamtausgaben.....	-2 109 698	-87 489
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw." Gruppe 553: Materialerhaltung.....	-	9 000

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Im Kap. 1403 sind Planstellen und Ausgaben für das militärische Personal der Bundeswehr (ohne Ministerium) und die allgemeinen Kosten des militärischen Dienstes einschl. der militärischen Ausbildung veranschlagt. Dazu gehören auch die Ausgaben für den staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Unterricht, für Sport und Leibesübungen sowie für die Gestaltung der Freizeit. Das Kap. 1403 enthält auch alle Einnahmen und Ausgaben für Beamte, Arbeitnehmer und Lehrlinge bei den Kommandobehörden und Truppen mit Ausnahme der Planstellen und der Personalausgaben (vgl. hierzu Kap. 1404).

Die Titelgruppe 07 enthält die mit der Sozialversicherung, der Zusatzversorgung der Soldaten und der ihnen zu gewährenden Fürsorge in Zusammenhang stehenden Ausgaben. Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen an wehrpflichtigen Soldaten sind den Berechnungen 135 000 Grundwehrdienstleistende und 2 500 Wehrübende im Jahresdurchschnitt bei einem Verheiratetenanteil von 3 v.H. zugrunde gelegt.

Der Bund hat für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die ohne lebenslängliche Versorgung aus der Bundeswehr ausscheiden, Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung nachzuentrichten. Er ist weiterhin verpflichtet, für wehrpflichtige Soldaten Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu leisten.

Nach Maßgabe des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen (Unterhaltssicherungsgesetz) in der Fassung vom 14. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2614), zuletzt geändert durch Art. 9 des Wehrrechtsänderungsgesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1733) können Wehrpflichtige Sonderleistungen oder Verdienstausfallentschädigungen erhalten. Ihren Familienangehörigen werden Leistungen des Bundes zur Sicherung des Lebensbedarfs gewährt.

Der Bund ist weiterhin nach dem Gesetz über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (BGBl. I S. 13), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform der agrarsozialen Sicherung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890), in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (BGBl. I S. 71), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 10. Mai 1971 (BGBl. I S. 450), sowie nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) in der Fassung vom 14. April 1980 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Art. 10 des Wehrrechtsänderungsgesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1726), zu bestimmten Leistungen verpflichtet.

Im Rahmen der den Soldaten zu gewährenden Fürsorge übernimmt der Bund ferner die nach § 31 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) in der Fassung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1737), entstehenden Ausgaben.

2. Zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz)

2.1 Der Umfang der aktiven Bundeswehr umfaßt Anfang 2000 noch 331 100 Soldaten = "Organisatorischer Umfang".

Zum "Organisatorischen Umfang" tritt die - Veränderungen unterliegende - Zahl

- der Zeitsoldaten, die sich während des Wehrdienstes ein Jahr und länger in der Berufsförderung befinden,

- der Soldaten, die zu Wehrübungen einberufen werden (Jahresdurchschnitt)

= "Variabler Umfang".

Der "Organisatorische Umfang" und der "Variable Umfang" ergeben die zahlenmäßige Stärke der Streitkräfte (Art. 87 a Grundgesetz).

2.2 Zahlenmäßige Stärke (Anfang 2000)

2.2.1 Organisatorischer Umfang:

Erläuterungen

1	2000 2	1999 3
Soldaten.....	331 100	337 200
2.2.2 Variabler Umfang:		
Zeitsoldaten in der Berufsförderung.....	12 000	12 000
Wehrübende im Jahresdurchschnitt.....	3 000	3 000
Zusammen.....	15 000	15 000
Insgesamt.....	346 100	352 200
2.2.3 Planstellen- und Stellensoll (einschl. der Haushaltsausgaben für Wehrübende)		
Planstellen für Berufs- und Zeitsoldaten.....	200 782	203 169

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

		2000	1999
1		2	3
	davon		
	bei Kap. 1401	1 133	1 169
	bei Kap. 1403	199 649	202 000
	Stellen für Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 -	135 000	135 000
	Wehrübende im Jahresdurchschnitt (nur Haushaltsausgaben bei Kap. 1403).....	3 000	3 000
	Planstellen und Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende insgesamt	338 782	341 169
2.3	Gegenüber dem Planstellen- und Stellensoll sind für 1999 der Veranschlagung folgende Durchschnittsstärken zugrunde gelegt:		
	Berufs- und Zeitsoldaten	197 000	196 000
	Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL) - Kap. 1403 -	135 000	135 000
	Wehrübende bei Kap. 1403	2 500	2 500
	Insgesamt	334 500	333 500

3. Grundzüge der Organisation (Art. 87 a Grundgesetz) 1)

- 3.1 Heer**
 - 3.1.1 Bereich Heeresführungskommando**
 - 1 Heeresführungskommando mit Heerestruppen
 - 1 Oberste Bundeswehrführung
 - 1 Kommando luftbewegliche Kräfte und 4. Division
 - 2 Luftlandebrigaden
 - 3 Korpskommandos mit Korpstruppen
 - 6 Wehrbereichs-/Divisionskommandos
 - 1 Wehrbereichskommando
 - 1 Divisionskommando
 - 17 Brigaden
 - 1 Gebirgsjägerbrigade
 - 1 Deutscher Anteil Deutsch-Französische Brigade
 - 38 Verteidigungsbezirkskommandos
 - 3.1.2 Bereich Heeresunterstützungskommando**
 - 1 Heeresunterstützungskommando
 - 1 Materialamt des Heeres
 - 1 Zentrale Militärische Kraftfahrzeugstelle
 - 3 Logistikbrigaden
 - 3.1.3 Bereich Heeresamt**
 - 1 Heeresamt
 - 1 Stammdienststelle des Heeres
 - 17 Schulen
 - 3.1.4 Heeresanteile NATO**
 - 1 Heeresanteil AMF
 - 1 Deutscher Anteil EUROKORPS
 - 1 Deutscher Anteil LANDCENT (Neu: JC CENT)
 - 1 Fernmelderegiment LANDCENT (Neu: JC CENT)
 - 1 Deutscher Anteil ARRC
 - 1 Deutscher Anteil MND (C)
 - 1 Deutscher Anteil MNC NE
- 3.2 Luftwaffe**
 - 3.2.1 Bereich Luftwaffenführungskommando**
 - 1 Luftwaffenführungskommando
 - 2 Luftwaffenkommandos
 - 4 Luftwaffendivisionskommandos
 - 1 Aufklärungsgeschwader
 - 4 Jagdgeschwader
 - 5 Jagdbombergeschwader
 - 6 Flugabwehrraketengeschwader
 - 2 Radarführungsregimenter
 - 2 Taktische Ausbildungskommandos Lw im Ausland
 - 11 Luftwaffenanteile NATO
 - 1 Lufttransportkommando mit 3 gemischten Lufttransportgeschwadern und 1 Flugbereitschaft BMVg
 - 3.2.2 Bereich Luftwaffenunterstützungskommando**
 - 1 Luftwaffenunterstützungskommando mit 6 Luftwaffenversorgungsregimentern
 - 1 Materialamt der Luftwaffe
 - 1 Deutscher Anteil beim NATO-Programmierzentrum
 - 3.2.3 Bereich Luftwaffenamt**
 - 1 Luftwaffenamt mit 1 Luftwaffenunterstützungsregiment WAHN
 - 2 Luftwaffenausbildungsregimenter
 - 4 Schulen
 - 1 Luftwaffenkommando USA/CA mit 1 Raketenschule und 2 Taktischen Ausbildungskommandos Lw
 - 1 Amt für Wehrgeophysik mit 1 Schule
 - 1 Stammdienststelle der Luftwaffe
 - 1 Generalarzt der Luftwaffe mit 1 Institut
 - 1 Amt für Flugsicherung der Bundeswehr
- 3.3 Marine**
 - 3.3.1 Flotte**
 - 1 Flottenkommando
 - 1 Flottille der Marineflieger mit Jagdbombern, U-Jagdflugzeugen, bord- und landgestützten Hubschraubern
 - 1 Zerstörerflottille mit Zerstörern, Fregatten und Versorgungs-/ Troßschiffen
 - 1 Schnellbootflottille mit Schnellbooten und Unterstützungsfahrzeugen
 - 1 Flottille der Minenstreitkräfte mit Minenjagd-/ -suchbooten, 1 Waffentaucherguppe und Unterstützungsfahrzeugen
 - 1 U-Bootflottille mit U-Booten und Unterstützungsfahrzeugen
 - 1 Flottille der Marineführungsdienste
 - 3.3.2 Bereich Marineunterstützungskommando**
 - 1 Marineunterstützungskommando
 - 3 Marineabschnittskommandos
 - 1 Kommando Marineführungssysteme
 - 1 Kommando Truppenversuche der Marine
 - 3.3.3 Bereich Marineamt**
 - 1 Marineamt
 - 8 Schulen
 - 1 Marinesicherungsregiment
 - 1 Stammdienststelle der Marine
- 1 Luftwaffenführungsdienstkommando mit 2 Fernmelderegimentern, 1 Fernmeldebereich**
- 1 Objektschutzbataillon**

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

<p>1 Schifffahrtmedizinisches Institut der Marine 2 Marinesanitätsabschnitte</p> <p>3.4 Zentrale militärische Dienststellen der Bundeswehr</p> <p>1 Streitkräfteamt mit 4 nachgeordneten Ämtern, 1 Akademie und 3 Schulen 1 Amt für den militärischen Abschirmdienst mit 14 MAD-Stellen 1 Amt für Militärkunde 1 Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr mit 1 Zentralen Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung sowie 1 Deutschen Mili- tärischen Verbindungsgruppe 1 Personalamt der Bundeswehr mit 5 Zentren für Nachwuchsgewinnung 1 Militärgeschichtliches Forschungsamt mit 1 Militär- historischen Museum sowie 1 Luftwaffenmuseum 1 Bundesakademie für Sicherheitspolitik 1 Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr 2 Universitäten der Bundeswehr 2) 1 Führungsakademie der Bundeswehr</p>	<p>1 Zentrum Innere Führung 1 Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr 59 Militärattachestäbe Deutsche Vertretungen und NATO-Anteile Delegationsanteile BMVg Verbindungselemente zu ausländischen Dienststel- len Logistische Einrichtungen</p> <p>3.5 Zentrale Sanitätsdienststellen der Bundeswehr</p> <p>1 Sanitätsamt der Bundeswehr 1 Sanitätsakademie der Bundeswehr 1 Bundeswehrzentral Krankenhaus 7 Bundeswehrkrankenhäuser 5 Institute 1 Bundeswehrsaniätzentrum Bonn</p> <p>1) Organisation zu Beginn 1999, im Verlauf des Jahres 1999 weitere Organisationsänderungen zur Einnahme der neuen Streitkräfte- struktur 2) Vgl. Kap. 1405</p>
--	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

<p>125 01 Einnahmen einschl. etwaiger Verwaltungskostenzuschläge aus -032 Anlaß der Förderung der Ausbildung durch Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet</p> <p>Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zuge- lassen, daß nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesmi-</p>	<p>1 000 [511]</p>	<p>1 000 [511]</p>	<p>541 [277]</p>
--	------------------------	------------------------	----------------------

nisterium der Finanzen erlassen sind, auf Kostenerstat-
tung im Rahmen der Förderung der Ausbildung durch
Übernahme von Aufgaben auf wirtschaftlichem Gebiet
ganz oder teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Es läßt sich nicht vorhersehen, ob und in welchem Umfang Aufgaben auf
wirtschaftlichem Gebiet zu Ausbildungszwecken übernommen werden können.

Übrige Einnahmen

<p>246 01 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit -032</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgen- den Titeln: 423 02, 423 03, 423 04, 423 72, 453 73, 681 72, Kap. 1410 Tit. 522 01 und Kap. 1404 Tit. 525 11.</p> <p>Erläuterungen Teilnahme der Bundeswehr am Sofortprogramm der Bundesregierung zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>
<p>276 01 Einnahmen aus Erstattungen für Maßnahmen der Bundeswehr -032 im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgen- dem Titel: 547 01.</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>6 918 [3 537]</p>
<p>282 01 Zuschüsse Dritter für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der -171 Bundesakademie für Sicherheitspolitik</p>	<p>- [-]</p>	<p>- [-]</p>	<p>27 [14]</p>

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 282 01

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 525 01.

380 09 -990	Rabatteinnahmen aus der Bewirtschaftung der Mannschafts-, Unteroffiziers- und Offiziersheime sowie der Verkaufsstellen	- [-]	- [-]	6 475 [3 311]
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
980 09.

Erläuterungen

Nach den Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 1. Dezember 1995 haben die Betreiber der Heime Rabatte in Höhe von 2,5 v.H. des erzielten Umsatzes abzuführen. Diese Ein-

nahmen sind für Betreuungsmaßnahmen gemäß Nr. 405 der Bestimmungen vorgesehen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. **Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.**
Titel der HG. 4 und die Titel 525 41, 518 21, 527 31, 812 52 sind ausgenommen.
Einbezogen sind die Titel 532 01, 553 01, 553 02, 553 03, 553 04, 553 05, 532 22, 532 51, 523 61 und 532 61.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
 - 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
 - 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe

- der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
- 1.3 Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 TDM gesperrt.
2. Die Veranschlagungsstärken (vgl. Vorbemerkungen Kap. 1403, Ziff. 2.3) dürfen bei dringendem Bedarf bis zum Umfang von insgesamt 340.000 Soldaten überschritten werden.
3. Mehrausgaben infolge Überschreitung der Veranschlagungsstärken dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Personalausgaben

423 01 -032	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie Aus- bildungsgeld für Anwärter der Sanitätsoffizierlaufbahn	10 326 400 [5 279 804]	10 136 991 [5 182 961]	10 009 622 [5 117 838]
----------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen infolge nicht in Anspruch genommener Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 423 02, 423 03, 423 04, **423 72, 453 73, 681 72** und Kap. 1410 Tit. 522 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesen Titeln durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen/Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für Dienstleistungen in der Zeit zwischen Dienstantritt

- und dem Tage der vorzeitigen Entlassung oder bis zur Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Soldaten auf Zeit oder zum Berufssoldaten geleistet werden.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß bei Kommandierung je eines Soldaten an das Institut für Sicherheitspolitik an der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel und an das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	10 314 030
2. Aufwandsentschädigungen	5 138
3. Sonstige Leistungen.....	7 232
Zusammen.....	10 326 400

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 423 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 02 -032	Wehrsold und Zulagen der Grundwehrdienstpflichtigen und Wehrpflichtigen, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten	1 196 000 [611 505]	1 258 809 [643 619]	1 151 072 [588 534]
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 03 und 423 04.</p> | <p>3. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.</p> <p>4. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen sind Haushaltsausgaben für nachstehende Grundwehrdienstpflichtige (GWDL) und Wehrpflichtige, die freiwillig zusätzlichen Wehrdienst leisten (FWDL), veranschlagt:

	Anzahl
Leutnante (Ärzte im Praktikum).....	50
Hauptgefreite	13 000
Obergefreite	45 300
Gefreite	37 550
Grenadiere usw.	39 100
Zusammen	135 000

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wehrsold und Zulagen sowie sonstige Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz für GWDL und FWDL.....	1 195 157
2. Aufwandsentschädigungen	840
3. Sonstige Leistungen.....	3
Zusammen.....	1 196 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 03 -032	Wehrsold, Dienstgeld und Zulagen der Wehrübenden	46 000 [23 519]	51 655 [26 411]	39 724 [20 311]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrübungsplätze durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 04.</p> | <p>3. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.</p> <p>4. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Ausgaben sind veranschlagt für 2 500 Wehrübungsplätze, auf denen jährlich rd. 70 000 Reservisten üben können.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wehrsold oder Dienstgeld und Leistungszuschlag nach dem Wehrsoldgesetz.....	45 949

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 423 03

Bezeichnung	1 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	46 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

423 04 -032	Entlassungsgeld der Grundwehrdienstpflichtigen	234 000 [119 642]	240 000 [122 710]	212 159 [108 475]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt nur insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen durch nicht in Anspruch genommene Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit kompensiert werden können.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 423 02 und 423 03.
- Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.
- Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

433 06 -932	Versorgungsbezüge der Soldaten nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften	4 268 [2 182]	9 427 [4 820]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 06.

453 01 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	280 000 [143 162]	274 000 [140 094]	297 976 [152 353]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	159 400
2. Umzugskostenvergütungen.....	120 600
Zusammen.....	280 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -032	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	29 000 [14 827]	18 617 [9 519]	24 124 [12 334]
------------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, je ein Stück folgender Merkblätter unentgeltlich abgegeben werden: "Erste Hilfe, Kurzfassung der ZDv 49/20 - Sanitätsausbildung aller Truppen, Abschnitt Selbst- und Kameradenhilfe", "Schutz gegen die Wirkungen von ABC-Kampfmitteln und Verhalten bei Luftalarm".

Erläuterungen

Militärgeographische Unterlagen sind bei Tit. 537 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	511 11	9 083	7 087

F 513 01 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	14 000 [7 158]	8 206 [4 196]	9 012 [4 608]
------------------	--	-------------------	------------------	------------------

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 513 01

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	513 11	6 494	4 890

F 515 01 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 434 [733]	1 351 [691]	1 300 [665]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für
a) Honorare an Ziviltierärzte und Vergütungen für Zivilbeschlagschmiede in Fällen, in denen Veterinäroffiziere
und Beschlagpersonal der Bundeswehr nicht zur Verfügung stehen,
b) Verbesserungen an endgültig eingeführtem Material durch Angehörige der Truppe geleistet werden.

Erläuterungen

Beschaffung und Haltung von Tragtieren und Hunden sowie der erforderlichen Ausrüstung einschl. Veterinärmaterial sowie für Futterkosten.

Die Zug- und Tragtiere sind für die Gebirgsdivision, die Hunde für den Wachdienst in militärischen Liegenschaften bestimmt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	515 11		

524 01 -032	Militärfachliche Zeitschriften	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 931 [2 010]
-----------------------	---------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß **militärische Zeitschriften unentgeltlich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen sind, an Personen, die im Reserveverhältnis stehen, sowie nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung vom 26. März 1996 an die Truppe abgegeben werden.**

Erläuterungen

Als Hilfe für die Ausbildung und zur Unterrichtung werden militärische Fachzeitschriften zur Verteilung an die Truppe herausgegeben.
Zeitschriftenübersicht:

Bezeichnung	1 000 DM
1. "Information für die Truppe".....	615
2. "Truppenpraxis/Wehrausbildung".....	995
3. "Soldat und Technik".....	630
4. Truppenzeitschriften für Heer, Luftwaffe und Marine.....	675
5. "bw-aktuell".....	750
6. Spezialzeitschriften: Flugsicherheit, Wehrmedizinische Monatsschrift.....	209
7. Sonstiges.....	126
Zusammen.....	4 000

F 525 01 -032	Aus- und Fortbildung, Umschulung	95 000 [48 573]	186 755 [95 486]	214 162 [109 499]
-------------------------	---	--------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesakademie für Sicherheitspolitik stehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01.

Erläuterungen

Hier sind ausschließlichs Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Inland veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	Tit. 525 11	31 744	18 595

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

525 41 Aus- und Fortbildung, Umschulung 123 692
 -031 [63 243]

Erläuterungen

Hier sind ausschließlich Ausgaben für die Aus- und Fortbildung, Umschulung im Ausland veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	1403 Tit. 525 01		

F 527 01 Dienstreisen 53 000
 -032 [27 098] 30 776 37 207
[15 736] [19 024]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Mehrkosten erstattet werden, die Angehörigen der Militärattachestäbe bei

nicht dienstlichen Reisen zwischen dem In- und Ausland entstehen, weil aus Sicherheitsgründen Reisewege dienstlich vorgeschrieben sind.

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben sind auch die Ausgaben für Militärattachés zu bestreiten, die gemäß besonderer Vereinbarung mit dem Auswärtigen Amt auf den Epl. 14 übernommen werden. Außerdem sind Fahrkostenzuschüsse für Soldaten, Beamte,

Angestellte und Arbeiter zu den Mehrkosten veranschlagt, die aus Anlaß von nicht dienstlichen Reisen zwischen dem Ausland und der Bundesrepublik Deutschland auf dienstlich vorgeschriebenen Reisewegen entstehen.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	1403 Tit. 527 11		

F 532 01 Betrieb Flugplätze und Depots, einschließlich sonstiger Betriebskosten 8 614
 -032 [4 404]

Erläuterungen

Einrichtung und Betrieb von Depots, sonstigen Einrichtungen des Materialwesens, der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen, Verbrauchs-, Stapel- und

Abdeckmaterial, Transportkosten (soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt) sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten (z.B. für Unfallverhütungsmaßnahmen, Brandschutz, Betriebsstoffuntersuchungen, Bewachung etc.).

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	1403	522 11	4 074
		532 11	2 983
		552 11	1 728
	1415	522 11	606
		532 11	
		552 11	
	1419	552 01	2 000
			2 350

537 01 Militärgeographische Unterlagen für Ausbildung, Planung und Einsatz der Bundeswehr 20 443
 -032 [10 452] 13 443 13 422
[6 873] [6 863]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus dem Verkauf von Kartenmaterial fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geo-, Navigations- und Vermessungsunterlagen sowie Verfahren	2 294
2. MilGeo-Grundlagen/Quelleninformationen	4 181
3. Werk- und Dienstleistungen sowie Nutzungsrechte	12 195
4. MilGeo-Werkmaterial	1 773
Zusammen	20 443

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	1415	554 05	

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
538 01 -032	Nachwuchswerbung	18 088 [9 248]	18 100 [9 254]	18 005 [9 206]
F 539 99 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben	9 000 [4 602]	9 521 [4 868]	4 325 [2 211]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Ausgabe von Militärdienstfahrkarten an hilfeschende Soldaten fließen den Ausgaben zu.
2. Einnahmen aus Hilfeleistungen der Bundeswehr bei Erntehilfe fließen den Ausgaben für Aufwandsvergütungen zu.
3. Einnahmen aus der Durchführung der "Tage der offenen Tür" dienen im Rahmen der vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien zur Deckung der Ausgaben.
4. Mehreinnahmen gegenüber den Ausgaben aus Anlaß der "Tage der offenen Tür" dienen bis zu 70 v.H. zur Deckung der Ausgaben, mit denen im Rahmen der

- Richtlinien für die Durchführung von "Tagen der offenen Tür" das bei der zuständigen Kasse geführte Selbstbewirtschaftungskonto "Betreuungsfonds" verstärkt werden darf.
5. Ausgaben für die Durchführung der "Tage der offenen Tür" dürfen im Rahmen der vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen geleistet werden. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	63
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	882
3. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	6 174
4. Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes ausschl. Sport	378
5. Sonstiges	1 503
Zusammen	9 000

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	539 19	729	369

547 01 -032	Maßnahmen der Bundeswehr im Zusammenhang mit internationalen - humanitären und sonstigen - Einsätzen	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	342 541 [175 138]
----------------	--	--------------------	--------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 276 01.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

F 553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	30 266 [15 475]
------------------	----------------------------------	--------------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	553 11		
	812 11		
1414	553 01		

F 553 02 -032	Erhaltung des Feldzeugmaterials einschließlich der Munition, Ersatz von Munitionseinzelteilen sowie des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials	244 776 [125 152]
------------------	--	----------------------

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 02

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	553 11	
	812 11	
1415	553 02	
	553 03	
	553 04	

F 553 03 Erhaltung des Quartiermeistermaterials 20 502
-032 [10 483]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	553 11	
1417	553 01	

F 553 04 Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, 3 385
-032 schwimmenden und sonstigem Marinegerät [1 731]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	553 11	
	812 11	
1418	553 01	

F 553 05 Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, 11 000
-032 Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät [5 624]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	553 11	
1419	553 01	

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 02 Zuschuß an den "Verband der Reservisten der Deutschen 26 841
-032 Bundeswehr e.V." [13 724] 26 432 [13 514] 26 435
[13 516]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. folgende Leistungen gewährt werden:</p> <p>1.1 Unentgeltliche Überlassung von Büroräumen mit Einrichtungsgegenständen für die Unterbringung von Geschäftsstellen in Bundeswehrliegenschaften. Kostenbeiträge für Reinigung, Heizung, Wasser- und Stromverbrauch werden nicht erhoben.</p> <p>1.2 Unentgeltliche Mitbenutzung von Bundeswehranlagen im Rahmen auftragsbezogener Veranstaltungen des VdRBw.</p> | <p>1.3 Unentgeltliche Inanspruchnahme freier Unterkünfte in Liegenschaften der Bundeswehr für hauptamtliche Mitarbeiter des Verbandes anlässlich der Durchführung von Dienstreisen.</p> <p>1.4 Unentgeltliche EDV-Unterstützung für die Erfassung des Mitgliederbestandes, die Erhebung von Beiträgen und den Druck von Anschriften.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die Verbandszeitschrift "loyal", soweit sie aus Bundesmitteln bezuschußt wird, unentgeltlich an den der Auflage zu Grunde liegenden Empfängerkreis abgegeben wird.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Dem "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V." ist die Aufgabe übertragen worden, aus der Bundeswehr ausgeschiedene Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften

nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung im Rahmen des Wehrrechts zu betreuen und fortzubilden.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 3 000
-032 ständen im Inland [1 534]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1412 812 01

Besondere Finanzierungsausgaben

980 06 Erstattungen an den Versorgungshaushalt - - 17 534
-990 [-] [-] [8 965]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 433 06.

Erläuterungen

Für die im Epl. 33 entstehenden Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften. Die Ausgaben sind dem Kap. 3304 Tit. 380 06 zu erstatten.

980 09 Betreuungsmaßnahmen aus Rabatten, die bei der Bewirt- - - 6 475
-990 schaftung der Mannschafts-/Unteroffiziers- und Offiziersheime [-] [-] [3 311]
sowie der Verkaufsstellen abgeführt werden

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 09. 2. Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Die Verwendung der Mittel richtet sich nach Nr. 405 der Heimbewirtschaftungsbestimmungen vom 1. Dezember 1995.

Titelgruppen

Tgr.02 Kosten für Truppenübungen (Gefechts- und Schießübungen, (238 215) (218 476) (222 223)
Geländebesprechungen und sonstige Übungen aller Waffen) [(121 797)] [(111 705)] [(113 621)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben **folgender Titel** sind gegenseitig deckungsfähig: **518 21, 521 21, 532 21** und **698 23.** osteuropäischen Staaten gewährt werden, sofern der Bundeswehr bei Übungen in diesen Staaten vergleichbare Leistungen kostenlos überlassen werden: Truppenverpflegung, Unterkunft in militärischen Liegenschaften, Nutzung von Transportmitteln, Übungsanlagen, Einrichtungen und Geräte der Bundeswehr, medizinische Notfallversorgung in militärischen Einrichtungen.

2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß bei Truppenübungen im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden in Deutschland folgende Leistungen unentgeltlich an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten und mittelost- und süd-

518 21 Mieten und Pachten 20 000 24 000 14 817
-032 [10 226] [12 271] [7 576]

Erläuterungen

Charterung von Schiffen.

521 21 Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze 73 300 65 789 77 733
-032 [37 478] [33 637] [39 744]

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 521 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>1. Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der nationalen Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen sowie Kosten für die Mitbenutzung der in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte oder der NATO stehenden inländischen Übungsplätze. Von den Aufwendungen für die in deutscher Verwaltung befindlichen NATO-Übungsplätze ist lediglich der deutsche Anteil, der nach einem Kostendeckungsverfahren berechnet wird, veranschlagt. Ausgenommen sind</p> | <p>die Ausgaben für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften (vgl. Kap. 1412).</p> <p>2. Mitbenutzung von Übungsplätzen im Ausland, die in der Verwaltung verbündeter Streitkräfte stehen (Ausgaben für die Mitbenutzung militärischer Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden, sind bei Kap. 1422 veranschlagt).</p> |
|---|--|

F 527 21	Dienstreisen	71 000	58 108	49 960
-032		[36 302]	[29 710]	[25 544]

Erläuterungen

Abfindungen bei Übungen (Aufwandsvergütungen, Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrkosten).

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	527 11	

532 21	Transportkosten	51 529	49 000	53 944
-032		[26 346]	[25 053]	[27 581]

Erläuterungen

Ausgaben für die Charterung von Luftfahrzeugen, die Anmietung von zivilen Kraftomnibussen sowie Eisenbahntransportkosten.

F 532 22	Sonstige Übungskosten	19 386	15 579	25 162
-032		[9 912]	[7 965]	[12 865]

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>Einrichtung und Betrieb von Übungsversorgungseinrichtungen, Kosten für Übungen im Rahmen der NATO, soweit diese nicht an anderer Stelle zu veranschlagen sind, Quartier-, Naturalleistungen und sonstige Leistungen, Kosten militärischer Übungen in Wettkämpfen, Teilnahme ausländischer Soldaten an Übungen sowie</p> | <p>sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Übungen stehen und unter keiner der übrigen Zweckbestimmungen des Epl. 14 erfaßt sind.</p> <p>Kostenerstattung an mob-beordnete Führer der Reserve entsprechend den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung.</p> |
|--|--|

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403	532 11	

698 23	Ersatzleistungen für Übungsschäden	3 000	6 000	607
-032		[1 534]	[3 068]	[310]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 980 02.</p> | <p>2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>Ersatzleistungen für Übungsschäden (auch solche an Gemeinde- und Feldwegen) bei</p> <p>1. Truppenübungen der Streitkräfte,</p> | <p>2. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften anteilmäßig, wenn der Urheber des Schadens nicht festzustellen ist,</p> <p>3. gemeinsamen Truppenübungen mit NATO-Streitkräften, sofern die Bundeswehr bis zur endgültigen Feststellung der Schadensersatzpflichtigen in Vorlage tritt.</p> |
|---|---|

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzleistungen für Übungsschäden (ausgenommen Wege- und Straßenschäden).....	1 000
2. Ersatzleistungen für übungsbedingte Wege- und Straßenschäden, die durch die Bundeswehr verursacht worden sind	2 000
Zusammen.....	3 000

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
Tgr.03	Militärisches Film-, Bild- und Tonwesen	(2 327) [(1 190)]	(4 400) [(2 250)]	(4 370) [(2 234)]								
524 31 -032	Filme, Bild- und Tonträger für die Ausbildung Haushaltsvermerk Einnahmen aus dem Verkauf von Film-, Bild- und Tonmaterial fließen den Ausgaben zu.	636 [325]	2 709 [1 385]	2 703 [1 382]								
	Erläuterungen											
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1	2							
Bezeichnung	1 000 DM											
1	2											
	Beschaffung von Bild- und Tonträgern für Ausbildung und Unterrichtung:											
	1. Herstellung, Ankauf und Synchronisation von Ausbildungsfilmn einschl. Rohfilm, Erwerb von Ausgangs- material und Lizenzen.....			576								
	2. Ersatz und Ergänzung beschädigter oder abgenutzter Bild- und Tonträger, Druck von Begleitheften, Ver- packungsmaterial, Versandkosten.....			60								
	Zusammen.....			636								
527 31 -032	Dienstreisen	99 [51]	99 [51]	86 [44]								
	Erläuterungen Dienstreisen bundeswehreigener Filmteams zur Durchführung von Filmauf- nahmen.											
543 31 -032	Veröffentlichung und Dokumentation	1 592 [814]	1 592 [814]	1 581 [808]								
	Erläuterungen											
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 20%;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Filme, Bild- und Tonträger für die Dokumentation.....</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td>2. Bundeswehr-Filmschau zur Information der Truppe.....</td> <td style="text-align: right;">1 564</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right;">1 592</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Filme, Bild- und Tonträger für die Dokumentation.....	28	2. Bundeswehr-Filmschau zur Information der Truppe.....	1 564	Zusammen.....	1 592			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Filme, Bild- und Tonträger für die Dokumentation.....	28											
2. Bundeswehr-Filmschau zur Information der Truppe.....	1 564											
Zusammen.....	1 592											
Tgr.05	Sport und Sportgerät	(2 037) [(1 042)]	(1 547) [(791)]	(1 495) [(764)]								
F 515 51 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	706 [361]	454 [232]	535 [274]								
	Erläuterungen											
	Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -									
	1403	515 11										
F 527 51 -032	Dienstreisen	435 [222]	371 [190]	263 [134]								
	Erläuterungen Reisekosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen.											
	Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -									
	1403	527 11										
F 532 51 -032	Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports	496 [254]	322 [165]	302 [154]								

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 51 (Titelgruppe 05) :

Haushaltsvermerk
Bei Veranstaltungen im Rahmen der CISM aufkommende Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Sie dienen zur Deckung der Durchführungskosten.

Erläuterungen
Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports bei der Bundeswehr, wie z.B. für die Durchführung von Sportwettkämpfen einschl. Preise für besondere sportliche Leistungen.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403 532 11

812 52 -032	Erwerb von Turn- und Sportgerät	400 [205]	400 [205]	395 [202]
----------------	---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Tgr.06	Gestaltung der Freizeit	(2 262) [(1 157)]	(1 839) [(940)]	(891) [(456)]
--------	-------------------------	----------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dem allgemeinen Interesse der Soldaten einer Einheit, jedoch nicht der Befriedigung von Sonderinteressen einzelner. Die Zuschüsse sollen lediglich Restkosten decken, die nach Zahlung eines zumutbaren und angemessenen

Beitrages des Soldaten verbleiben. Aus den Ansätzen sind auch die Kosten für die Teilnahme der Lehrlinge von Lehrlingswerkstätten der Bundeswehr an der Freizeitgestaltung zu zahlen.

F 515 61 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500 [256]	402 [206]	339 [173]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an

Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, auf Wunsch ein Liederbuch der Bundeswehr unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403 515 11

F 523 61 -032	Truppenbüchereien	262 [134]	216 [110]	105 [54]
------------------	-------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403 523 11 144 107

F 532 61 -032	Betreuungsmaßnahmen	1 500 [767]	1 221 [624]	447 [229]
------------------	---------------------	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen nach der Richtlinie vom 24. September 1984, die vom Bundesministerium der Ver-

teidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen ist, auch Zuschüsse für Soldatenheime geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen.....	219
2. Zuschüsse zu Veranstaltungen in den Soldatenheimen	323
3. Sonstige Betreuungsmaßnahmen.....	958
Zusammen.....	1 500

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel Titel Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM -
1403 532 11

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.07 Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten (2 442 436) (-) (-)
[(1 248 798)] [(-)] [(-)]

423 71 Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten 970 000
-032 und Soldaten auf Zeit [495 953]

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Rentenversicherungsträger fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, die aus der Bundeswehr ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschieden sind oder ihren Anspruch auf Versorgung verloren haben, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) für die Dauer ihrer versicherungsfreien Dienstzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu erfüllt

sind, insbesondere Gründe für einen Aufschub der Beitragszahlung nicht vorliegen.

Die Beiträge sind vom Bund an die Rentenversicherungsträger zu entrichten.

Veranschlagt ist der errechnete Bedarf der Nachversicherungsbeiträge in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	423 03	976 000	1 093 996

423 72 Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge 1 015 337
-032 für wehrpflichtige Soldaten [519 134]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesre-

gierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.

3. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Arbeitslosenversicherung werden für wehrpflichtige Soldaten vom Bund getragen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (§§ 193, 244 und 251 Abs. 4 SGB V)	56 325
2. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (§§ 3 Nr. 2 und 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI).....	810 922
3. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (§§ 26 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4, 345 Nr. 2 und 347 Nr. 2 SGB III).....	141 092
4. Beiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 20 Abs. 1 und 3 SGB XI).....	6 998
Zusammen.....	1 015 337

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	423 05	1 325 003	1 251 819

453 73 Familienheimfahrten der Wehrsoldempfünger 210 000
-032 [107 371]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.

Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehr-

pflchtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch alleinstehenden Soldaten der Bundeswehr unter 25 Jahren, die als

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 73 (Titelgruppe 07) :

- Wehrpflichtige Wehrsold erhalten und Vollwaisen sind, Familienheimfahrten im Rahmen der Urlaubsfürsorge gewährt werden.**
- 3. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.**
- 4. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.**

Erläuterungen

Grundwehrdienstleistende Soldaten und Wehrübende bei einer Wehrübung von mehr als 12 Tagen, die nach dem Wehrgesetz abgefunden werden, erhalten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung kostenlose Familienheimfahrten (VMBl. 1990 S. 322).

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	453 03	200 000	197 469

532 71 Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten 2 200
-032 [1 125]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Ausgaben für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr geleistet und Zuwendungen aus Anlaß des Todes wehrpflichtiger Soldaten gezahlt werden.

Erläuterungen

Ausgaben nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung für die Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten, für die Pflege der Gräber von Soldaten der Bundeswehr (RL des BMVg vom 01.10.1985, bekanntgegeben mit Erlaß vom 07.11.1985 - SI 1 - Az 23-59-00) sowie für Reisebeihilfen an die Familienangehörigen, denen bei der Teilnahme an der militärischen Trauerfeier für verstorbene wehrpflichtige Soldaten Kosten entstehen (VMBl 1986 S. 22).

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	532 02	2 200	1 799

671 71 Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz 16 299
-037 [8 334]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) und dem Eignungsübungsgesetz sind durch den Bund an die Arbeitgeber zu erstatten:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Mehraufwendungen an Lohn für einen Ersatzmann (§ 1 Abs. 5 Arbeitsplatzschutzgesetz)	164
2. Erstattungen von Lohn und Arbeitgeberanteilen für Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung (§ 11 Abs. 2 Arbeitsplatzschutzgesetz)	299
3. Beiträge und Umlagen zu einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung und in besonderen Fällen (§§ 14 a und 14 b Arbeitsplatzschutzgesetz)	15 000
4. Leistungen nach dem Eignungsübungsgesetz	836
Zusammen	16 299

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	671 01	20 645	16 719

681 71 Zuschüsse an Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer Bahn-Card 600
-032 [307]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	681 01	600	535

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

681 72 Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz 228 000
-037 [116 575]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 423 01.
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.</p> <p>2. Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.</p> | <p>3. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 246 01.</p> <p>4. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

Wehrpflichtige Soldaten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen erhalten auf Antrag Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG).

Im einzelnen sind folgende Leistungen vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Leistungen (§§ 5 bis 5 c USG)	38 000
2. Einzelleistungen (§ 6 USG)	9 000
3. Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe (§§ 7 bis 7 b USG)	122 000
4. Verdienstausfallentschädigung (§§ 13 bis 13 b USG).....	56 000
5. Härteausgleich (§ 23 USG).....	3 000
6. Leistungen an grundwehrendienstleistende Sanitätsoffiziere (§ 12 a USG)	-
Zusammen.....	228 000

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1423	681 02	240 000	221 818

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

511 11 -032	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	9 083 [4 644]	7 087 [3 624]
513 11 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	6 494 [3 320]	4 890 [2 500]
515 11 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	696 [356]	552 [282]
522 11 -032	Verbrauchsmaterial	4 074 [2 083]	2 983 [1 525]
523 11 -032	Truppenbüchereien	144 [74]	107 [55]
525 11 -032	Aus- und Fortbildung, Umschulung	31 744 [16 230]	18 595 [9 507]

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
527 11 -032	Dienstreisen		38 571 [19 721]	26 718 [13 661]
532 11 -032	Sonstige Ausgaben für Übungen, zur Förderung des Sports sowie für Betreuungsmaßnahmen und Transporte		6 269 [3 205]	2 725 [1 393]
539 19 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben		729 [373]	369 [189]
552 11 -032	Betrieb Flugplätze und Depots		1 728 [884]	606 [310]
553 11 -032	Erhaltung des Fernmelde-, Feldzeug-, Fahrzeug- und Quartiermeister-Materials sowie von Flugzeugen und Schiffen		157 508 [80 533]	115 905 [59 261]
812 11 -032	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		556 [284]	1 962 [1 003]

Abschluß des Kapitels 1403	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 000	1 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 000	1 000
Ausgaben		
Personalausgaben	14 282 005	11 970 882
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	669 912	658 435
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	309 929	159 236
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	274 740	32 432
Ausgaben für Investitionen	3 400	956
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	15 539 986	12 821 941
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1403		
Aus Hauptgruppe 5.....	614 262	-
Aus Hauptgruppe 8.....	3 000	-
Insgesamt.....	617 262	-
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 552: Betriebskosten.....	-	1 728
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	309 929	157 508

Anlage zu Kap. 1403 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

684 02

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

**Anlage zu Kap. 1403
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 02

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Ausgaben aus Bundesmitteln			
1.1.2 Personalausgaben	20 990	20 581	20 708
1.1.3 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 851	5 851	5 810
1.1.4 Investitionen.....	-	-	30
Zusammen	26 841	26 432	26 548
1.2 Ausgaben aus Eigenmitteln.....	5 610	5 590	5 611
1.3 Summen 1.1 und 1.2.....	32 451	32 022	32 159
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Bundesmittel			
2.1.2 Sonstige Einnahmen.....			4
2.1.3 Zuwendungen			
2.1.3.1 laufendes Haushaltsjahr	26 841	26 432	26 435
2.1.3.2 nicht verbrauchte aus Vorjahr		-	199
Zusammen	26 841	26 432	26 638
2.2 Eigenmittel			
2.2.1 laufendes Haushaltsjahr	5 610	5 590	5 707
2.2.2 nicht verbrauchte aus Vorjahren		-	326
Zusammen	5 610	5 590	6 033
2.3 Summen 2.1 und 2.2.....	32 451	32 022	32 671
In das nächste Jahr vorzutragen			
3. nicht verbrauchte Bundesmittel			91
4. nicht verbrauchte Eigenmittel			421
Zusammen			32 159

Zu 3. Gemäß § 44 BHO dem Zuwendungsempfänger belassen

Zu 4. Gemäß Haushaltsvermerk im Wirtschaftsplan (S. 24) - Finanzierung der Mehrausgaben im folgenden Haushaltsjahr bei Tit. 531 25 bis 531 29.

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Vorbemerkung

In dem Kapitel sind die Ausgaben für die dem Ministerium nachgeordneten Behörden und Dienststellen der Bundeswehrverwaltung und der Rechtspflege veranschlagt.

Die Bundeswehrverwaltung als bundeseigene Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau dient den Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren Deckung des Sachbedarfs der Streitkräfte (Art. 87 b Abs. 1 GG), ferner sind ihr die Aufgaben des Wehrrersatzwesens - mit Ausnahme der Erfassung - übertragen (Art. 87 b Abs. 2 GG, § 14 Abs. 1 WpflG).

Ihr stehen dafür zur Verfügung:

1. **Als Bundesoberbehörden das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung**
das Bundesamt für Wehrverwaltung,
das Bundessprachenamt.
2. **Als Bundesmittelbehörden**
die Wehrbereichsverwaltungen.
3. **Als Behörden und Dienststellen der unteren Verwaltungsstufe**
die Wehrbereichsbekleidungsämter,
die Verpflegungsämter,
die Kreiswehrrersatzämter,
die Standortverwaltungen.
4. **Als Behörden des wehrtechnischen Bereichs die wehrwissenschaftlichen Institute und Anstalten, die wehrtechnischen Dienststellen, das Materialarsenal.**
5. **Die Bundeswehrverwaltungsstellen im Ausland mit Aufgaben der mittleren und unteren Verwaltungsstufe sowie die Deutsche Verbindungsstelle des Rüstungsbereiches.**
6. **Als Ausbildungseinrichtungen und Dienststellen mit besonderen Aufgaben**
die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik,
die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - Fachbereich Bundeswehrverwaltung,
die Bundeswehrverwaltungsschulen,
die Bundeswehrfachschulen.

7. Als Betrieb gemäß § 26 BHO

die Kleiderkasse für die Bundeswehr.

Für die bei den Kommandobehörden, Truppen usw. im Verwaltungsdienst, im technischen Dienst und in sonstigen Fachdiensten tätigen Beamten, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden sind hier nur die Planstellen und Personalausgaben ausgebracht. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter dieses Bereiches sind unter anderem an Akademien, Schulen, in Abteilungen Verwaltung und Truppenverwaltungen, als Rechtsberater / Wehrdisziplinaranwälte, im Sanitätsdienst, dem Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr, dem Bibliotheks- und Sprachendienst, auf Schiffen mit ziviler Besatzung sowie im Depot-, Nachschub- und Instandsetzungswesen eingesetzt.

Für die Rechtspflege stehen zur Verfügung: der Bundeswehrdisziplinaranwalt und die Truppendienstgerichte.

In diesem Kapitel sind auch die Ausgaben für Informationstechnik der Fachinformationssysteme des Geschäftsbereiches mit Ausnahme des bei Kapitel 1401 und Kapitel 1405 veranschlagten Bedarfs enthalten.

Die Ausgaben für die Erhaltung und Beschaffung der für die Wehrtechnischen Dienststellen, das Marinearsenal und die sonstigen wehrtechnischen und wissenschaftlichen Institute und Anstalten erforderlichen Schiffe, Betriebswasserfahrzeuge, Boote und schwimmenden Geräte sowie Flugzeuge und deren flugtechnischen Geräte sind bei Kap. 1418 bzw. 1419 veranschlagt.

Soldaten auf Zeit und Berufssoldaten in bestimmten Verwendungen erhalten nach dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG) in der Fassung vom 19. Januar 1995 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942), eine allgemeinberufliche Weiterbildung an Bundeswehrfachschulen für das spätere Berufsleben und in der Regel nach der Wehrdienstzeit eine Fachausbildung durch berufliche Bildungseinrichtungen außerhalb der Bundeswehr. Für Soldaten auf Zeit werden ferner Maßnahmen zur Erhaltung der Berufsverbundenheit während der Wehrdienstzeit durchgeführt. Beim Ausscheiden wird ihnen die Eingliederung in das spätere Berufsleben erleichtert. Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch grundwehrdienstleistende Wehrpflichtige allgemein- und fachberuflich nach den mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten "Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende" gefördert werden.

Eine berufliche Rehabilitation erhalten bis zum Ausscheiden die Soldaten, deren Aussichten auf eine berufliche Eingliederung durch Gesundheitsschädigung nicht nur vorübergehend wesentlich gemindert sind.

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

129 01 Leistungen Dritter für Aufträge an das Bundesamt für Wehr- 2 000
-171 technik und Beschaffung [1 023]
Haushaltsvermerk
**Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei fol-
genden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	129 01	2 000	4 977

Übrige Einnahmen

380 01 Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von -
-990 Aufträgen [-]
Haushaltsvermerk
**Mehreinnahmen in Höhe von 50 v. H. dienen zur Deckung der
Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	380 01	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000 .
Tit. 522 31 und 534 31 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richte- 1 491 000 1 071 600 1 064 717
-031 rinnen und Richter, Professorinnen und Professoren) [762 336] [547 900] [544 381]
Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 487 500
2. Aufwandsentschädigungen	1 500
3. Sonstige Leistungen	2 000
Zusammen	1 491 000

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	422 01	457 000	448 352

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	114 900	78 500	82 880
-031		[58 747]	[40 136]	[42 376]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	114 810
2. Aufwandsentschädigungen	50
3. Sonstige Leistungen.....	40
Zusammen.....	114 900

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	422 02	22 300	20 446

F 422 03	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	37 300	28 900	28 385
-031		[19 071]	[14 776]	[14 513]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.....	37 294
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen.....	37 300

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	422 03	8 000	5 747

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	2 613 000	2 283 000	2 411 789
-031		[1 336 006]	[1 167 279]	[1 233 128]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für die Dienstleistung von 4 Angestellten des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet werden.

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten.....	380
- tariflichen Angestellten	2 592 570
- Auszubildenden	18 800
2. Aufwandsentschädigungen	550
3. Sonstige Leistungen.....	700
Zusammen.....	2 613 000

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	425 01	262 700	276 537

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	3 940 200	3 700 000	3 772 209
-031		[2 014 592]	[1 891 780]	[1 928 700]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß für die Dienstleistung von 5 Arbeitern des Militärge-

schichtlichen Forschungsamtes für das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt auf die Erstattung der Personalkosten verzichtet wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- Arbeiterinnen und Arbeiter	3 897 350
- Auszubildenden	37 000
2. Aufwandsentschädigungen	2 220
3. Sonstige Leistungen.....	3 630
Zusammen.....	3 940 200

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	426 01	267 600	269 014

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	3 490	3 400	3 065
-031		[1 784]	[1 738]	[1 567]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	427 01	290	325

F 427 03	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	900	1 000	860
-031		[460]	[511]	[440]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Für (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr)	
26 Praktikanten, Medizinalassistenten	650
Entgelte für Dokumentationsfachmitarbeiter	250
Zusammen.....	900

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 500	25 000	24 135
-031		[15 594]	[12 782]	[12 340]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	22 465
2. Umzugskostenvergütungen.....	8 035
Zusammen.....	30 500

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Aus Nr. 1 können auch Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuß an Arbeitnehmer bei abgelegenen Standorten (Nörvenich-Erlaß) gezahlt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	453 01	5 900	7 908

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	8 600	6 000	6 541
-031		[4 397]	[3 068]	[3 344]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	511 01	2 100	2 081

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	16 440	17 000	15 038
-031		[8 406]	[8 692]	[7 689]

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	513 01	940	2 090

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	4 300	3 400	3 724
-031		[2 199]	[1 738]	[1 904]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2 047	2 031
Lkw	741	755
Anhänger.....	88	88
Omnibusse.....	78	84
Krafträder	2	2
Zusammen	2 956	2 960

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	514 01	650	638

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 330	2 900	2 511
-031		[1 703]	[1 483]	[1 284]

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Unterkunftsgerät) sind mit Ausnahme des BWB bei Kap. 1412 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	515 01	830	899

F 518 01	Mieten und Pachten	1 390	600	549
-031		[711]	[307]	[281]

Erläuterungen

Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	518 01	790	770

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 410	5 520	5 257
-031		[5 323]	[2 822]	[2 688]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	525 01	3 280	3 039

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	20	20	17
-031		[10]	[10]	[9]

Erläuterungen

Entschädigungen, die an die Mitglieder der bei den zuständigen Stellen (Wehrbereichsverwaltungen) errichteten Berufsbildungsausschüsse zu zahlen sind.

F 527 01	Dienstreisen	23 250	6 350	6 085
-031		[11 888]	[3 247]	[3 111]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	527 01	16 900	16 896

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 450	915	789
-031		[741]	[468]	[403]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	295
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	335
3. Verlegungskosten, Umzüge	183
4. Zuschuß zu den Heimkosten der Auszubildenden u. dgl.	135
5. Sonstiges	502
Zusammen	1 450

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	539 99	760	671

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	235 000	224 114	242 917
-031		[120 154]	[114 588]	[124 201]

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Übergangsversorgung gemäß § 7 des Tarifvertrages	204 000
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	18 500
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG	12 500
Zusammen	235 000

1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 01

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	646 01	23 100	21 788

681 01 Studienbeihilfen an Nachwuchskräfte für den Bereich der Bundeswehrverwaltung -031	260 [133]	260 [133]	175 [89]
---	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Im Bereich der Bundeswehrverwaltung besteht im begrenzten Umfang ein Bedarf an Nachwuchskräften mit abgeschlossenem Studium.

Befähigte Studierende an staatlich anerkannten Fachhochschulen, an Universitäten, Technischen Hochschulen und entsprechenden Lehranstalten, die an einem späteren Eintritt in die

Bundeswehr interessiert sind, werden nach besonderen, im Einvernehmen mit den beteiligten Ressorts und dem Bundesrechnungshof erlassenen Richtlinien durch Studienbeihilfen gefördert (VMBl. 1961 S. 542 und 1965 S. 338).

Studienbeihilfen für den Bereich der Bundeswehrverwaltung (42 Studierende).

686 01 Betrieb von deutschen Grund-/Haupt-/Realschulen, deutschen Abteilungen an internationalen Schulen und deutschen Kindergärten im Ausland -031	2 332 [1 192]	2 226 [1 138]	2 219 [1 135]
--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Beitrag zu den Personalkosten, Kosten für die Instandhaltung, Kosten für Schulfahrten und allgemeine Kosten.....	1 821
2. Beschaffung, Erhaltung, Ergänzung und Ersatz des Ausbildungs-, Lehr- und Anschaffungsmaterials sowie der Lehrer- und Schülerbücherei	135
3. Beschaffung von Lehrbüchern und Fachzeitschriften.....	73
4. Honorare für Ortskräfte (Lehrkräfte)	254
5. Unterhaltung Kindergärten	9
6. Sonstiges.....	40

Zusammen..... 2 332

Die Liegenschaftsbetriebskosten der Deutschen Grund-/Hauptschulen in Budel, Decimomannu und Cottesmore sind bei Kap. 1412 veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland -031	16 800 [8 590]	12 000 [6 136]	13 484 [6 894]
--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
----------------------	----------

1. Ersatzbeschaffung	
285 Pkw	8 420
52 Lkw.....	6 994
2. Sonstiges.....	1 386

Zusammen..... 16 800

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	811 01	2 250	1 999

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland -031	3 720 [1 902]	1 200 [614]	1 191 [609]
--	------------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Ausstattung BSprA mit CUA-Lehrgeräten.....	887
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Büromöbel für Block III bei BWB	900
3.	Sonstige Beschaffungen.....	1 933
Zusammen.....		3 720

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	812 01	1 500	1 516

Titelgruppen

Tgr.01	Berufsförderung für das spätere Berufsleben	(218 828) [(111 885)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	---	--------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	(231 047)	(220 912)

F 427 13	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	12 718 [6 503]		
-----------------	---	-------------------	--	--

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	9 454	14 867

F 453 11	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	37 500 [19 173]		
-----------------	---	--------------------	--	--

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	41 297	37 573

F 515 11	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130 [66]		
-----------------	---	-------------	--	--

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	150	123

524 11	Berufs- und Lehrerfachbüchereien	480 [245]		
---------------	----------------------------------	--------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1.	Berufsfachbüchereien	100
2.	Lehrerfachbüchereien	20
3.	Informationsmaterial.....	320
4.	Fachzeitschriften	40
Zusammen.....		480

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	527	452

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

F 525 11 Aus- und Fortbildung, Umschulung 168 000
-032 [85 897]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 246 01.

2. Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	TGr. 01	179 619	167 897

Tgr.02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes (71 850)
[(36 736)] (-) [(-)] (-) [(-)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 380 01.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 02	(62 200)	(59 206)

F 515 21 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 8 500
-031 [4 346]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 02	8 500	8 444

522 21 Verbrauchsmaterial 4 500
-031 [2 301]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 02	4 500	4 855

F 539 29 Vermischte Verwaltungsausgaben 10 650
-031 [5 445]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Lager-, Umschlags- und Betriebskosten.....	200
2. Unfallverhütungsmaßnahmen	180
3. Unterbringung der Güteprüfstellen bei Industriefirmen.....	9 700
4. Transportkosten	20
5. Sonstiges.....	550
Zusammen.....	10 650

Firmenpersonal mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 40 Fachkräfte (385 Mann/Monate = 4 934 TDM).

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 02	1 000	1 284

685 21 Zuschuß an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen 12 000
-031 Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) in [6 136]
Munster

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 21 (Titelgruppe 02) :

Haushaltsvermerk

Ausgaben für Sachaufwendungen dürfen bis zur Höhe von 10 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6004 Tit. 642 21.

Erläuterungen

Die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH) ist beauftragt, ab 1998 die in Munster bereits bestehende Anlage zur Beseitigung von chemischen Kampfstoffen sowie die aus dem Epl. 60 finanzierte weitere derartige Anlage zu betreiben. Zu leisten sind nicht

durch Einnahmen von Dritten gedeckte Personalkosten sowie anteilige Sachkosten; 75 v.H. der Sachkosten bis zur Höhe von 10 Mio DM sind bei Kap. 6004 Tit. 642 21 veranschlagt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 02	12 000	4 788

F 812 24 Erwerb von Ausstattungen im Inland für die technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst **29 400**
-031 **[15 032]**

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 600 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 400 TDM

Erläuterungen

Ausstattung der technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes mit Betriebseinrichtungen und Geräten auf Grund der vorliegenden Ausstattungsprogramme.

Ausstattung der Wehrtechnischen Dienststellen und des Marinearsenals mit Schiffen, Flugzeugen und sonstigem Wehrmaterial sind bei den entsprechenden Materialkapiteln veranschlagt.

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Analysegeräte (1)	350
1.2 Meßgeräte und Meßplätze (7).....	1 960
1.3 Simulationsgeräte	590
1.4 Prozessoren (1)	500
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Analysegeräte (2)	550
2.2 Flugbahnvermessungsanlagen (2)	660
2.3 Meßgeräte und Meßplätze (4).....	1 740
2.4 Simulationsgeräte (1)	580
3. Sonstige Beschaffungen.....	10 820
Zusammen.....	17 750

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Eckernförde								
- Horizontal-Schockprüfanl.	10 000	-	4 600	-	5 400	-		
2. Meppen								
- Mobile Lärmüberwachungsanlage	1 600	-	1 600	-	-	-		
- Ausbau Meßdatenverbund.....	1 200	-	-	-	-	1 200		
- Entfernungsmessgerät ROR 282	2 160	-	2 160	-	-	-		
3. Wilhelmshaven								
- Meß- u. Prüfausstattung FL 1800S (Stufe II)	2 400	1 200	1 200	-	-	-		
4. Manching								
- KTH-Umrüstung auf Video/Laser.....	4 100	-	1 100	-	1 000	2 000		
5. Greding								
- IR-Szenen-Simulator	3 300	-	1 300	-	2 000	-		
6. Eckernförde								
- RCS-Marine Frequenzbereichserweite- rung 1-8 GHz.....	1 500	-	-	-	500	1 000		

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 24 (Titelgruppe 02) :

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
- Sonarkunstziel Schleppbar "Sonarfisch" ...	3 000	-	-	-	-	3 000		
7. Meppen								
- Grundüberholung / Modernisierung KTM	5 500	-	-	-	2 750	2 750		
Zusammen.....	34 760	1 200	11 960	-	11 650	9 950		
Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -		Ist 1998 - TDM -				
1421	TGr. 02	32 200	36 741					

F 817 24 Erwerb von Ausstattungen im Ausland für die technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst 6 800
-031 [3 477]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen
s. Tit. 812 24

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Simulator (1).....	2 500	
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Absetzpumpen (1).....	450	
Zusammen.....	2 950	

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Manching								
- Flugbahnvermessungssystem (2. Aus- baustufe).....	4 230	1 350	1 080	-	1 800	-		
2. Munster								
- B-Dedektionsortungsgerät	2 400	-	-	-	2 400	-		
3. Eckernförde								
- Mobile 3D-Unterwasser-Bahnvermes- sungsanlage	6 200	-	-	-	2 600	3 600		
Zusammen.....	12 830	1 350	1 080	-	6 800	3 600		
Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -		Ist 1998 - TDM -				
1421	TGr. 02	4 000	3 094					

Tgr.03 Wehersatzwesen (30 750) (29 720) (33 306)
[(15 722)] [(15 196)] [(17 029)]

F 443 34 Kosten für Vertrags- und Fachärzte 12 000 11 000 11 923
-031 [6 136] [5 624] [6 096]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1. Honorare für Vertragsärzte		1 500
2. Reisekostenvergütungen für Vertragsärzte		40

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 34 (Titelgruppe 03) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Ausgaben für fachärztliche Untersuchungen von Wehrpflichtigen	9 846
4. Honorare für Vertragspsychologen	614
Zusammen	12 000

F 515 31	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 [307]	570 [291]	450 [230]
F 522 31	Ärztliches Verbrauchsmaterial	600 [307]	600 [307]	568 [290]
	Erläuterungen Kosten für das bei der Untersuchung der Wehrpflichtigen benötigte ärztliche Verbrauchsmaterial.			
F 526 33	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	650 [332]	650 [332]	629 [322]
F 534 31	Erstattung von Auslagen und Verdienstaufschlag an Wehrpflichtige	15 100 [7 721]	15 100 [7 721]	13 411 [6 857]
	Erläuterungen Ausgaben für Fahrten, Auslagen und Zehrgeld an Wehrpflichtige und für Verdienstaufschlag an wehrpflichtige Arbeitnehmer, die nicht unter das Arbeitsplatzschutzgesetz fallen: Wehrüberwachungsmaßnahmen.			
F 812 32	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Wehrrersatzbehörden	1 800 [920]	1 800 [920]	6 325 [3 234]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(522 200) [(266 997)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den in die Flexibilisierung nach § 5 Haushaltsgesetz einbezogenen Kapiteln des Einzelplan 14 geleistet werden.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 11 900 TDM

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben für die nachfolgend genannten IT-Projekte, deren Wirtschaftlichkeit in den IT-Rahmenkonzepten mit Personaleinsparungen begründet wird. Die Personalveränderungen für das laufende Haushaltsjahr sind im Personalhaushalt berücksichtigt.

Bezeichnung des Vorhabens	Erwartete Personaleinsparungen (Plan-/Stellen)				Personalmehrbedarf in der Einführungsphase
	2000	2001	2002	2003 ff.	
1	2	3	4	5	6
FIDOS/FIWBw.....	28	22	-	-	-
ITU-Verpflegung.....	58	-	-	-	-
IT-Truppenver.	75	-	-	-	-
BEFIS.....	35	33	-	-	-
PERFIS II.....	-	-	-	44	-
WEWIS II.....	300	150	-	-	-
GEBAS.....	50	-	-	-	-

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 1421 Titel TGr. 55 Soll 1999 - TDM - Ist 1998 - TDM - 501 210 551 107

F 511 55	Geschäftsbedarf	14 800 [7 567]		
-031				

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	17 570	15 000

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 46 275
-031 re, Wartung [23 660]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	46 280	46 321

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- 115 400
-031 und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software [-] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 47 850 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 21 950 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 22 950 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 950 TDM

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	131 390	121 164

F 525 55 Aus- und Fortbildung, Umschulung 22 385
-031 [11 445]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	23 790	16 303

F 532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 154 805
-031 [79 151]

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	100 680	140 814

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- 168 535
-031 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software [86 171]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	80 535
1.2 Software.....	33 000
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	45 000
2.2 Software.....	10 000
Zusammen.....	168 535

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	TGr. 55	176 500	211 505

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 526 01 -031	Gerichts- und ähnliche Kosten	200 [102]	168 [86]
------------------	-------------------------------	--------------	-------------

Abschluß des Kapitels 1404	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	2 000	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 000	-

Ausgaben

Personalausgaben	8 293 508	7 202 400
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	632 065	59 825
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	249 592	226 600
Ausgaben für Investitionen	227 055	15 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	9 402 220	7 503 825

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1404	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	8 293 508	7 202 400
Aus Hauptgruppe 5.....	627 085	59 825
Aus Hauptgruppe 8.....	227 055	15 000
Insgesamt.....	9 147 648	7 277 225

Anlage zu Kap. 1404 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsalts-
ten mbH (GEKA mbH), Munster

**Anlage zu Kap. 1404
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 852	7 852	-
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 598	14 172	-
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	250	180	-
Zusammen	22 700	22 204	-
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	700	204	-
2.1.2 Zuwendungen des Bundes			
- Tit. 685 21	12 000	12 000	-
Kap. 6004 Tit. 642 21	10 000	10 000	-
Zusammen	22 700	22 204	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Universitäten der Bundeswehr

Vorbemerkung

Berufsoffiziere und Offiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung von mindestens 12 Jahren erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung an den Universitäten der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung Haushaltsvermerk Mehreinnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fern-	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

leihediensten der Bibliotheken dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: **511 61** und **511 71**.

129 01 -171	Leistungen Dritter für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	5 792	5 792	12 976
		[2 961]	[2 961]	[6 635]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	3 475
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 317
Zusammen.....	5 792

Übrige Einnahmen

282 01 -171	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 511 61 und 511 71 .	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.	-	-	9 765
		[-]	[-]	[4 993]

Erläuterungen

Für Forschungsaufträge an die Universitäten der Bundeswehr, auch aus Kap. 1420.

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Titel 553 61, 554 61, 558 63, 646 61, 681 61, 553 71, 554 71, 558 73, 646 71, 681 71 und 547 81 sind einbezogen.

- Es gelten die weiteren Sonderregelungen:**
1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind nach Maßgabe des Abs. 6 des HG 2000 gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Titelgruppen

Tgr.06	Universität der Bundeswehr München	(134 261) [[68 647]]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
---------------	------------------------------------	-------------------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

**Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Dies gilt nur für Einnahmen aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der**

Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten.

Erläuterungen

Voraussichtliche Zahl der Studenten an den Universitäten der Bundeswehr:

	1. Okt. 2000	1. Okt. 1999	Ist 1. Okt. 1998
1	2	3	4

1. Wissenschaftliche Studiengänge			
1.1 geistes- und wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche.....	890	855	849
1.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	910	845	880
Zusammen	1 800	1 700	1 729
2. Fachhochschulstudiengänge			
2.1 betriebswirtschaftliche Fachbereiche.....	240	220	211
2.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	360	330	325
Zusammen	600	550	536

F 422 61	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Professorinnen und Professoren)	37 424 [19 135]
-----------------	--	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	36 915
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	37 424

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	422 31	35 315	37 137

F 422 62	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]
-----------------	----------------------------------	----------

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	422 32	0	300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 425 61 Vergütungen der Angestellten 41 125
-032 [21 027]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	40 624
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	41 125

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	425 31	41 125	41 110

F 426 61 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 5 575
-032 [2 850]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	5 524
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	5 575

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	426 31	5 317	5 805

F 427 61 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 198
-032 [101]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	427 31	204	193

F 427 63 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 4 920
-032 [2 516]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 94 wissenschaftliche Hilfskräfte mit abgeschlossener Hochschulausbildung.....	3 486
2. 66 studentische Hilfskräfte.....	904
3. 5 Lehrbeauftragte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr.....	530
Zusammen.....	4 920

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	427 33	5 360	4 690

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 443 63 Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheits- 125
-032 einrichtungen sowie Krankentransportkosten [64]

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahnärztliche Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben

für die Inanspruchnahme gewerblicher zahnärztlicher Laboratorien sowie Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	443 13	45	34
1408	443 15	70	98
1408	443 16	10	12

F 453 61 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 420
-032 vergütungen [215]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	184
2. Umzugskostenvergütungen.....	236
Zusammen.....	420

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	453 31	325	210
	453 41	162	104

F 511 61 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 5 143
-032 [2 630]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 113 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Einnahmen aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	4 466
2. Lehrmittel.....	439
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	221
4. Veröffentlichung und Dokumentation für den Druck wertvoller, von der Hochschule ausgewählter Dissertationen und anderer wissenschaftlicher Arbeiten.....	17
Zusammen.....	5 143

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	511 01	80	100
1405	511 31	186	260
	511 41	3 355	3 256
	547 31	0	0
	547 41	1 560	1 525
	543 41	17	16

F 513 61 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 252
-032 Rundfunk- und Fernsehgebühren [129]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 513 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	513 01	12	13
1405	513 31	240	241

F 515 61 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 4 593
-032 Gebrauchsgegenstände [2 348]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	515 51	5	6
1405	515 41	4 812	4 399
1412	515 01	88	106

F 517 61 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 13 640
-032 [6 974]

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 205 000 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 910
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	3 800
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 840
4. Absicherung von Liegenschaften.....	590
5. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	13 640

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	517 01	13 050	13 323
	517 02	590	2 402

F 518 61 Mieten und Pachten 347
-032 [177]

Erläuterungen

Mieten für Maschinen und Geräte.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	518 31	71	67
	518 41	390	291

F 519 61 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 6 000
-032 [3 068]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	519 11	6 000	6 935

F 525 61 Aus- und Fortbildung, Umschulung 294
-032 [150]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	525 01	60	68
1405	525 31	89	74
	525 41	184	138

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 527 61 Dienstreisen 485
-031 [248]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	527 01	36	17
	527 21	18	18
	527 51	2	1
1405	527 31	159	168
	527 41	287	269

F 539 69 Vermischte Verwaltungsausgaben 688
-032 [352]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	62
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte a)....	500
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	76
Zusammen.....	688

a) Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1402	533 01	500	511
1403	532 51	1	1
	538 01	2	17
	539 99	1	1
1405	539 39	286	136

542 61 Öffentlichkeitsarbeit 7
-013 [4]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO gewährt werden.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1401	542 01	13	10

F 553 61 Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-,
-032 Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials 42
[21]

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 61 veranschlagt sind. Veranschlagt sind auch die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen, Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen sowie sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	553 01	24	26
	552 12	1	1
1414	553 01	0	0
1415	553 02	2	1
	553 04	5	5
1417	553 01	13	26

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

F 554 61 Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs 21
[11]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	554 01	20	78
1415	554 01	1	0

F 558 63 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 000
[511]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	558 13	1 600	2 213

F 646 61 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen 50
[26]

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	646 31	50	0

F 681 61 Manfred Wörner - Stipendium 32
[16]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	681 41	22	0

F 812 61 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 11 880
[6 074]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 928 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Voraussetzung ist, daß es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Geräten handelt, die zu Lasten des Titels beschafft worden sind.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	812 41	11 000	11 160
1412	812 01	880	124

Tgr.07 Universität der Bundeswehr Hamburg (93 928)
[(48 025)] (-)
[(-)] (-)
[(-)]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Dies gilt nur für Einnahmen aus Nebentätigkeiten der Hochschullehrer und Gemeinkostenerstattungen der Geldgeber im Rahmen von Drittmittelforschungsprojekten.

Erläuterungen

Voraussichtliche Zahl der Studenten an der Universität der Bundeswehr Hamburg

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

	1. Okt. 2000	1. Okt. 1999	Ist 1. Okt. 1998
1	2	3	4
1. Wissenschaftliche Studiengänge			
1.1 geistes- und wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche.....	1 290	1 280	1 192
1.2 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche.....	510	470	448
Zusammen	1 800	1 750	1 640

F 422 71 Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Profes- 26 276
-032 sorinnen und Professoren) [13 435]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	25 767
2. Aufwandsentschädigungen	9
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	26 276

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	422 31	24 795	26 075

F 422 72 Bezüge der beamteten Hilfskräfte -
-032 [-]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	422 32	0	210

F 425 71 Vergütungen der Angestellten 28 875
-032 [14 764]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	28 374
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	500
Zusammen.....	28 875

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	425 31	28 875	28 864

F 426 71 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 4 325
-032 [2 211]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	4 274
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	50
Zusammen.....	4 325

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	426 31	3 733	4 076

F 427 71 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 132
[67]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	427 31	136	135

F 427 73 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 3 280
[1 677]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. 62 wissenschaftliche Hilfskräfte mit abgeschlossener Hochschulausbildung.....	2 299
2. 48 studentische Hilfskräfte	659
3. 3 Lehrbeauftragte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr.....	322
Zusammen.....	3 280

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	427 33	3 574	3 442

F 443 73 Behandlung bei zivilen Ärzten, Zahnärzten und Gesundheitseinrichtungen sowie Krankenförderungskosten 81
[41]

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden. Veranschlagt sind auch die Ausgaben

für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Labordienste sowie Ersatz von Reiseauslagen und Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	443 13	35	47
1408	443 15	40	17
1408	443 16	6	7

F 453 71 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 280
[143]

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 71 (Titelgruppe 07) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	203
2. Umzugskostenvergütungen.....	77
Zusammen.....	280

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	453 31	216	265
	453 41	108	70

F 511 71 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 4 460
-032 [2 280]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 113 01, soweit es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von ausgesondertem Schrifttum und der Inanspruchnahme von Fernleihdiensten der Bibliotheken handelt.

Ausgaben zu Nr. 3. der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 01. Einnahmen aus dem Verkauf von Skripten, Studieninformationen oder sonstigen wissenschaftlichen Druckerzeugnissen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Geschäftsbedarf.....	4 220
2. Lehrmittel.....	11
3. Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter.....	214
4. Veröffentlichung und Dokumentation für den Druck wertvoller, von der Hochschule ausgewählter Dissertationen und anderer wissenschaftlicher Arbeiten.....	15
Zusammen.....	4 460

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	511 01	80	100
1405	511 31	125	137
	511 41	2 745	2 751
	543 41	15	13
	547 31	0	0
	547 41	1 540	1 440

F 513 71 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 171
-032 Rundfunk- und Fernsehgebühren [87]

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	513 01	11	10
1405	513 31	160	134

F 515 71 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 3 018
-032 Gebrauchsgegenstände [1 543]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	515 51	2	2
1405	515 41	3 208	3 087
1412	515 01	16	16

F 517 71 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 9 595
-032 [4 906]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 71 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 184 968 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 000
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	2 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 350
4. Sonstiges.....	745
Zusammen.....	9 595

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	517 01	10 000	10 083

F 518 71 Mieten und Pachten **108**
-032 **[55]**

Erläuterungen

Mieten für Maschinen und Geräte sowie Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räumen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	103
Zusammen.....	108

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	518 31	89	30
	518 41	60	51
Kap. 1412	518 01	5	5

F 519 71 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen **4 500**
-032 **[2 301]**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	519 11	4 500	5 521

F 525 71 Aus- und Fortbildung, Umschulung **216**
-032 **[110]**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	525 01	40	42
1405	525 31	59	53
	525 41	146	127

F 527 71 Dienstreisen **340**
-031 **[174]**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1403	527 01	43	33
	527 21	9	9
	527 51	2	2
1405	527 31	106	100
	527 41	191	147

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 539 79 Vermischte Verwaltungsausgaben 178
-032 [91]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern	86
2. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	25
3. Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte a)....	50
4. Sonstiges (Nachwuchswerbung, Sonstige Ausgaben zur Förderung des Sports usw.)	17
Zusammen	178

a) Ausgaben, die die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von Abkommen, Verträgen und Einzelvereinbarungen für die Gewährung von Ausbildungshilfe an Angehörige der Streitkräfte anderer Staaten zu leisten hat, soweit sie nicht aus anderen Zweckbestimmungen des Epl. 14 getragen werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1402	533 01	50	47
1403	532 51	2	2
	538 01	6	0
	539 99	1	1
1405	539 39	190	130

542 71 Öffentlichkeitsarbeit 8
-013 [4]

Haushaltsvermerk

**Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44
Abs. 1 BHO gewährt werden.**

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1401	542 01	12	9

F 553 71 Erhaltung des Sanitätsgeräts, Fernmelde-, Quartiermeister-, 48
-032 Feldzeug-, (ausgenommen Munition) Fahrzeug- und Kampf- [25]
fahrzeugmaterials

Haushaltsvermerk

**Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und
Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.**

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, gen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen, Aufwen-
soweit diese nicht bei Tit. 554 71 veranschlagt sind. Veran- dungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen sowie sonstige
schlagt sind auch die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtun- nicht aufteilbare Betriebskosten.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	553 01	32	32
	552 12	2	2
1414	553 01	0	0
1415	553 02	2	0
	553 04	5	3
1417	553 01	7	6

F 554 71 Beschaffung von Sanitätsgerät und Fahrzeugen für die Streit- 21
-032 kräfte einschließlich des Zubehörs [11]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1408	554 01	20	5
1415	554 01	1	0

F 558 73 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 360
-032 [184]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 558 73 (Titelgruppe 07) :

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1412	558 13	3 740	100

F 646 71 Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen -
[-]

Erläuterungen

Erstattungen der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	646 31	0	0

F 681 71 Manfred Wörner - Stipendium 33
[17]

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	681 41	43	0

F 812 71 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 7 623
[3 898]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 952 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Voraussetzung ist, daß es sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Geräten handelt, die zu Lasten des Titels beschafft worden sind.

Erläuterungen

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1405	812 41	7 600	7 440
1412	812 01	417	22

Tgr.08 Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr (5 792) (5 792) (22 734)
[(2 961)] [(2 961)] [(11 624)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 129 01 und 380 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	3 475
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 317
Zusammen.....	5 792

F 427 81 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 1 700 1 700 9 874
[869] [869] [5 048]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 020
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	680
Zusammen.....	1 700

1405

Universitäten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 08 :

F 427 82 -171	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	6 793 [3 473]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 900
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	1 300
Zusammen.....	3 200

F 515 81 -171	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92 [47]	92 [47]	523 [267]
------------------	---	------------	------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	55
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	37
Zusammen.....	92

F 547 81 -171	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500 [256]	500 [256]	4 091 [2 092]
------------------	---	--------------	--------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	300
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	200
Zusammen.....	500

F 812 81 -171	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	300 [153]	300 [153]	1 453 [743]
------------------	---	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	180
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	120
Zusammen.....	300

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 800) [(3 477)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
--------	--------------------------------	----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	4 100
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	2 700
Zusammen.....	6 800

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 500 TDM.

F 511 55 -031	Geschäftsbedarf	200 [102]		
------------------	-----------------	--------------	--	--

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	120
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	80
Zusammen.....	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 511 55 (Titelgruppe 55) :

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	511 55	200	207

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, -031
-031

1 180
[603]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	920
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	260
Zusammen.....	1 180

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	515 55	1 180	1 167

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -032

2 200
[1 125]

-
[-]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 150 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 050 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 050 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 050 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	1 100
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	1 100
Zusammen.....	2 200

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	518 55	2 200	1 963

F 525 55 Aus- und Fortbildung, Umschulung -031

75
[38]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	25
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	50
Zusammen.....	75

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	525 55	75	43

F 532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen -031

5
[3]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Universität der Bundeswehr München.....	5
2. Universität der Bundeswehr Hamburg.....	-
Zusammen.....	5

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	532 55	5	8

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software -031

3 140
[1 605]

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
	UniBw München	UniBw Hamburg
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Hardware.....	1 070	530
1.2 Software.....	50	80
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Hardware.....	640	600
2.2 Software.....	170	-
Zusammen.....	1 930	1 210

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1421	812 55	3 140	3 134

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 31 -032	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Professorinnen und Professoren)	60 110 [30 734]	63 212 [32 320]
F 422 32 -032	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	510 [261]
F 425 31 -032	Vergütungen der Angestellten	70 000 [35 790]	69 974 [35 777]
F 426 31 -032	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 050 [4 627]	9 881 [5 052]
F 427 13 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9 454 [4 834]	14 867 [7 601]
F 427 31 -032	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	340 [174]	328 [168]
F 427 33 -032	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8 934 [4 568]	8 132 [4 158]
F 453 11 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	41 297 [21 115]	37 573 [19 211]
F 453 31 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	541 [277]	475 [243]
F 453 41 -032	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	270 [138]	174 [89]
F 511 31 -032	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	311 [159]	397 [203]
F 511 41 -032	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	6 100 [3 119]	6 007 [3 071]
F 513 31 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	400 [205]	375 [192]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 11 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		150 [77]	123 [63]
F 515 41 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		8 020 [4 101]	7 486 [3 828]
F 518 31 -032	Mieten und Pachten		160 [82]	97 [50]
F 518 41 -032	Mieten und Pachten		450 [230]	342 [175]
524 11 -032	Berufs- und Lehrerfachbüchereien		527 [269]	452 [231]
F 525 11 -032	Aus- und Fortbildung, Umschulung		179 619 [91 838]	167 897 [85 844]
F 525 31 -032	Aus- und Fortbildung, Umschulung		148 [76]	127 [65]
F 525 41 -032	Aus- und Fortbildung, Umschulung		330 [169]	265 [135]
F 527 31 -032	Dienstreisen		265 [135]	268 [137]
F 527 41 -032	Dienstreisen		478 [244]	416 [213]
F 539 39 -032	Vermischte Verwaltungsausgaben		476 [243]	266 [136]
543 41 -032	Veröffentlichung und Dokumentation		32 [16]	29 [15]
547 31 -032	Sonstige Ausgaben aus Förderungsbeträgen Dritter		- [-]	- [-]
547 41 -032	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		3 100 [1 585]	2 965 [1 516]
646 31 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		50 [26]	- [-]
681 41 -032	Manfred Wörner - Stipendium		65 [33]	- [-]
F 812 41 -032	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen		18 600 [9 510]	18 600 [9 510]

1405

Universitäten der Bundeswehr

Abschluß des Kapitels 1405	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	5 792	5 792
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	5 792	5 792
Ausgaben		
Personalausgaben	157 936	204 896
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	58 295	201 158
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 492	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	115	115
Ausgaben für Investitionen	22 943	18 900
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	240 781	425 069
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1405		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	157 936	204 896
Aus Hauptgruppe 5.....	59 772	196 999
Aus Hauptgruppe 6.....	115	-
Aus Hauptgruppe 8.....	22 943	18 900
Insgesamt.....	240 766	420 795

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Militärseelsorge

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird von hauptamtlichen evangelischen und katholischen Militärgeistlichen ausgeübt, ihr Rechtsverhältnis zum Staat ist auf beamtenrechtlicher Grundlage geregelt.

Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge liegt in den Händen eines evangelischen und eines katholischen Militärbischofs. Sie sind Beauftragte der Kirchen und stehen in keinem Dienstverhältnis zum Staat.

Für den Bereich der Militärseelsorge sind als zentrale Dienststellen das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und das Katholische Militärbischofsamt eingerichtet. Diesen beiden Ämtern obliegen als Bundesoberbehörden auch die staatlichen Verwaltungsaufgaben; insoweit sind sie dem Bundesministerium der Verteidigung unmittelbar nachgeordnet.

Die Militärgeistlichen sind z.Z. vorwiegend entsprechend der militärischen territorialen Gliederung bei den Wehrbereichskommandos (dienstaufsichtführende Militärdekane) und in den Standorten (Militärpfarrer) eingesetzt. In besonderen Fällen kann die Militärseelsorge auch durch örtliche Geistliche nebenamtlich wahrgenommen werden. Mit diesen Geistlichen wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag geschlossen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 531 01 ist einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -031	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	21 664 [11 077]	22 100 [11 300]	21 752 [11 122]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 02. Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	21 340
2. Aufwandsentschädigungen	30
3. Sonstige Leistungen.....	294
Zusammen.....	21 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -031	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten	20 404 [10 432]	20 200 [10 328]	20 401 [10 431]

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	19 904
2. Aufwandsentschädigungen	100
3. Sonstige Leistungen.....	400
Zusammen.....	20 404

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 628 [832]	1 087 [556]	1 617 [827]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - Arbeiterinnen und Arbeiter	1 577
2. Aufwandsentschädigungen	4
3. Sonstige Leistungen.....	47
Zusammen.....	1 628

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 03 -031	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	500 [256]	500 [256]	674 [345]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

In besonderen Fällen üben Ortsgeistliche und deren Kirchenbedienstete die Militärseelsorge nebenamtlich aus.

1. Vergütungen für nebenamtlich tätige Geistliche einschl. Reisekostenvergütungen	350
2. Vergütungen für nebenamtlich tätige Pfarrhelfer, Küster, Organisten und andere Kirchenbedienstete einschl. Reisekostenvergütungen.....	150
Zusammen.....	500

F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	900 [460]	630 [322]	629 [322]
-------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	190
2. Umzugskostenvergütungen.....	710
Zusammen.....	900

Die Ausgaben für die Erstattung der Umzugskosten für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften sind bei Tit. 671 02 veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 170 190 167
-031 [87] [97] [85]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 185 190 184
-031 Rundfunk- und Fernsehgebühren [95] [97] [94]

Erläuterungen

Die Ausgaben für Fernmeldedienstleistungen sind zentral bei Kap. 1414 Tit. 513 01 veranschlagt.

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 200 195 250
-031 [102] [100] [128]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
-------------	--------------	--------------

Pkw 214 219

Die Ausgaben für Kraft- und Schmierstoffe sind zentral bei Kap. 1417 Tit. 522 01 veranschlagt.

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 12 25 7
-031 Gebrauchsgegenstände [6] [13] [4]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 160 181 151
-031 [82] [93] [77]

F 527 01 Dienstreisen 1 130 1 130 1 268
-031 [578] [578] [648]

Erläuterungen

Veranschlagt sind auch die Reisekostenvergütungen der Militärbischöfe.

F 531 01 Lebenskundlicher Unterricht, seelsorgerische Veranstaltungen 2 150 2 233 2 127
-031 (Rüstzeiten, Exerzitien u.ä.) sowie Kultkosten [1 099] [1 142] [1 088]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Wehrpflichtige, die den Grundwehrdienst leisten, ein an jeden Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie an Gebetbuch unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Soldaten-Gebet- und Gesangbücher, seelsorgerische Schriften, Verordnungsblätter, Merkblätter und Broschüren sowie Lehr- und Anschauungsmaterial..... 1 015
 2. Kultgeräteausstattung und andere Kultkosten..... 70
 3. Honorare und Fahrtkosten für Lehrkräfte, die nicht der Militärseelsorge angehören 255
 4. Fahrauslagen und Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer 810
- Zusammen 2 150

532 02 Aufwandsentschädigungen der Militärbischöfe 15 15 14
-031 [8] [8] [7]

Erläuterungen

Die Militärbischöfe, die nicht in einem Dienstverhältnis zum Staat stehen, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 7 200 DM jährlich.

**1406
Militärseelsorge**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben	70 [36]	14 [7]	18 [9]
------------------	--------------------------------	------------	-----------	-----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen	600 [307]	800 [409]	601 [307]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Erstattung der nach dem Tarifvertrag über einen sozialverträglichen Personalabbau entstehenden Ausgaben für die Zahlung der Übergangsversorgung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Übergangsversorgung gem. § 7 des Tarifvertrages.....	600
2. Abfindungen nach Auflösungsvertrag gemäß § 8 Abs. 1 des Tarifvertrages	-
3. Erstattung Arbeitslosengeld sowie Renten- und Krankenversicherungsbeiträge gemäß § 128 AFG.....	-
Zusammen.....	600

671 02 -031	Erstattungen an die Kirchen und Ordensgemeinschaften	3 400 [1 738]	3 135 [1 603]	2 008 [1 027]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

**1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 422 01.
Dies gilt nur, soweit Planstellen für hauptamtliche Militärgeistliche nicht besetzt sind.**

2. Erstattungen an die katholische Kirche für die Beschäftigung von Pastoralreferenten dürfen nur insoweit geleistet werden, als Planstellen für katholische Militärgeistliche nicht besetzt sind.

Erläuterungen

Erstattung von Kosten an die katholische Kirche, die für die Verwendung von Pastoralreferenten (Diplomtheologen) in der Militärseelsorge aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem katholischen Militärbischof entstehen.

Erstattung von Umzugskosten nach kirchlichem Recht für Militärgeistliche an die Kirchen bzw. Ordensgemeinschaften auf

Grund des Gesetzes über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701).

Erstattungen an die EKD für die Beschäftigung von haupt- und nebenamtlich eingesetzten Pfarrern und nebenamtlich tätigen Hilfskräften zur Durchführung der evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr in den neuen Bundesländern.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	500 [256]	500 [256]	480 [245]
------------------	---------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 20 Pkw

Abschluß des Kapitels 1406	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	45 096	44 517
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	4 092	4 173
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	4 000	3 935
Ausgaben für Investitionen	500	500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	53 688	53 125
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1406		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	45 096	44 517
Aus Hauptgruppe 5.....	4 077	4 158
Aus Hauptgruppe 8.....	500	500
Insgesamt.....	49 673	49 175

1408

Sanitätswesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sanitätswesen

Vorbemerkung

Die Soldaten haben nach § 30 Abs. 1 Soldatengesetz Anspruch auf Heilfürsorge. Sie besteht in unentgeltlicher truppenärztlicher Versorgung, die

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit nach § 69 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz und
 2. Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten, nach § 6 Wehrsoldgesetz
- gewährt wird.

In Standorten, in denen Sanitätsoffiziere nicht zur Verfügung stehen, wird die Heilfürsorge im Auftrage der Bundeswehr von frei praktizierenden Ärzten ausgeübt.

Neben den Ausgaben für die laufenden Kosten zur Durchführung der Heilfürsorge sind in diesem Kapitel auch Ausgaben für die Ausstattung der Truppenteile und Sanitätsdienststellen mit Sanitätsgerät sowie zur Beschaffung von Vorräten an Sanitätsgerät und -verbrauchsmaterial veranschlagt.

Nach Maßgabe vertraglicher Vereinbarungen wird dem militärischen und zivilen Personal anderer Staaten, in Ausnahmefällen auch dessen Begleitpersonen und Familienangehörigen, unentgeltliche Heilbehandlung gewährt.

Die bei Musterungen entstehenden Aufwendungen für Untersuchungen werden aus den im Kap. 1404 - Bundeswehrverwaltung und Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw. - veranschlagten Ausgaben bestritten. Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sind zentral bei Kap. 1401 Tit. 443 02 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 04 -032	Einnahmen aus der Heilbehandlung Dritter	120 000 [61 355]	115 000 [58 799]	146 513 [74 911]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 553 01, 522 11, 552 12 und 632 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heilbehandlungen	120 000
2. Heilbehandlungen im Herzzentrum des Bundeswehrzentral- krankenhauses Koblenz.....	-
Zusammen.....	120 000

Zivilpersonen können gegen Kostenerstattung nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vom Bundesministerium der Verteidigung erlassenen Richtlinien vom 1.11.1996 von Sanitätsoffizieren behandelt oder in Bundes-

wehrkrankenhäusern aufgenommen werden. Das gleiche gilt für Soldaten fremder Streitkräfte, soweit die Kosten nicht von der Bundesrepublik Deutschland auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zu tragen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung des Sanitätsgeräts	19 944 [10 197]	20 000 [10 226]	23 341 [11 934]
----------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Sanitätsverbrauchsmaterials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind.

554 01 -032	Beschaffung von Sanitätsgerät	99 960 [51 109]	98 000 [50 107]	91 246 [46 653]
----------------	-------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 44 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß überschüssiges Sanitätsgerät im Wert bis zu 1 Mio. DM, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben wird.
4. Erstattungen und Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geräte der ortsfesten Sanitätseinrichtungen, wie Bundeswehr-Krankenhäuser, Institute, Untersuchungsstellen, Sanitätsbereiche sowie für die Feld-Sanitätsausrüstung.

554 02 -032	Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial	37 000 [18 918]	37 000 [18 918]	34 994 [17 892]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Beschaffung von Vorräten an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sanitätsverbrauchsmaterial und Erneuerung der Vorräte wegen Ablaufs der Lagerfähigkeit und Verbrauchs im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -032	Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für Fachpersonal beim Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz	- [-]	- [-]	3 758 [1 921]
----------------	---	----------	----------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
2. Soweit am Ende des Haushaltsjahres im voraus geleistete Ausgaben noch nicht durch Einnahmen gedeckt wurden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz über das Herzzentrum beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz werden die Kosten des vom Land bereitgestellten Fachpersonals aus den anteiligen Einnahmen für die Behandlung von Zivilpatienten gedeckt.

**1408
Sanitätswesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

671 01 Zuschüsse zur Förderung der freiwilligen Krankenpflege 1 200 1 200 1 642
-032 [614] [614] [840]

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Schwesternhelferinnen und Krankenschwestern/Krankenpflegern beim Deutschen Roten Kreuz, dem Malteser-Hilfsdienst und der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Die Ausgaben werden dem Bundesministerium des Innern zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Titelgruppen

Tgr.01 Zahnärztliche und ärztliche Behandlung (411 791) (399 948) (424 016)
[(210 545)] [(204 490)] [(216 796)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 443 15, 522 11 und 552 12.

443 13 Zahnärztliche Behandlung 71 920 76 000 72 357
-032 [36 772] [38 858] [36 996]

Haushaltsvermerk

Soweit Soldaten der Bundeswehr über den unentgeltlichen Anspruch hinausgehende zahntechnische Leistungen verlangen, fließen die Erstattungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Angesichts der begrenzten Zahl bundeswehreigener zahnärztlicher Behandlungseinrichtungen und der begrenzten Zahl an Sanitätsoffizieren (Z) müssen Soldaten auch von zivilen Zahnärzten behandelt werden.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die Inanspruchnahme gewerblicher zahntechnischer Laboratorien.

443 15 Behandlung bei zivilen Ärzten und Gesundheitseinrichtungen 169 890 154 964 173 488
-032 [86 863] [79 232] [88 703]

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Stationäre Krankenhausbehandlungen	80 890
2.	Kuren	5 500
3.	Massagen, Bäder, Heilgymnastik und dgl.	24 500
4.	Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen einschl. Notfälle	45 000
5.	Honorare und Auslagenersatz für Vertragsärzte	12 000
6.	Sonstige Kosten, z.B. Beweiserhebungskosten im Wehrdienstbeschädigungsverfahren für entlassene Soldaten sowie ärztliche Fach- und Obergutachten in Wehrdienstbeschädigungsangelegenheiten	2 000
Zusammen		169 890

443 16 Krankenförderungskosten, Ersatz von Reiseauslagen und 14 984 14 984 15 508
-032 Reisebeihilfen für Angehörige von Soldaten, die in auswärtige [7 661] [7 661] [7 929] Bundeswehrkrankenhäuser oder zivile Krankenhäuser eingewiesen werden

522 11 Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel 111 000 110 000 113 565
-032 [56 753] [56 242] [58 065]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die aus diesem Titel beschafften Hilfsmittel und Gegenstände den Soldaten nach Maßgabe der All-

gemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 69 Abs. 2 BBesG und § 6 WSG, die beschafften ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmten Beamten und Arbeitnehmern der Bundeswehr unentgeltlich zu Eigentum überlassen werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 522 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Arzneien, Verbandmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel, die im Rahmen der unentgeltlichen truppenärztlichen Versorgung (Heilfürsorge) dezentral beschafft werden, sowie für ABC-Schutzmaskenbrillen bestimmter Beamter und Arbeitnehmer der Bundeswehr.

552 12 -032	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebskosten	43 997 [22 495]	44 000 [22 497]	49 098 [25 103]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 04.

3. Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für das Herzzentrum des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die durch den Betrieb der Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr entstehenden Aufwendungen sowie Aufwendungen für Röntgenschirmbilduntersuchungen.

Abschluß des Kapitels 1408	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	120 000	115 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	120 000	115 000
Ausgaben		
Personalausgaben	256 794	245 948
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	111 000	110 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	200 901	199 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 200	1 200
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	569 895	556 148
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 552: Betriebskosten.....	44 000	44 000
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	20 000	20 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	137 000	129 300

**1410
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verpflegung

Vorbemerkung

Nach § 18 Soldatengesetz sind die Soldaten auf dienstliche Anordnung verpflichtet, an einer Gemeinschaftsverpflegung im Sinne der hierzu erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften vom 3. Januar 1997 (VMBl. S. 39) teilzunehmen. Für diesen Personenkreis sind unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit Küchen zu betreiben.

Ist für die übrigen Angehörigen der Bundeswehr die Bereitstellung einer der Truppenverpflegung vergleichbaren Gemeinschaftsverpflegung aus Fürsorgegründen erforderlich und kann diese durch den Bund nicht anderweitig wirtschaftlich bereitgestellt werden, ist dieser Personenkreis aus den o.a. Küchen zu versorgen.

Der Bund trägt die Kosten für das Einrichten und Unterhalten der Küchen sowie für das Beschaffen, Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung einschl. der Kosten des erforderlichen Personals.

Das Verpflegungsgeld (Naturalkosten) ist entsprechend den Beschaffungskosten ab 1. Juli 1991 auf 5,85 DM festgesetzt worden.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten nach § 3 Wehrsoldgesetz die Verpflegung unentgeltlich und an dienstfreien Tagen den doppelten Betrag des Verpflegungsgeldes.

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 10 Bundesbesoldungsgesetz die ihnen bereitgestellte Verpflegung unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Wertes mit einem angemessenen Betrag auf die Dienstbezüge angerechnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Arbeitnehmer sowie Soldaten anderer Staaten haben unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen, tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf unentgeltliche Truppen- oder Lazarettverpflegung.

Für die Bundeswehr ist in Verpflegungsämtern und auf Seenotrettungsinseln ein Vorrat "Verpflegung" niedergelegt.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Verpflegungsvorräten, die Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens und den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	9 072 [4 638]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 522 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorrä-

ten nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an Dritte zu den gleichen Preisen abgegeben werden, zu denen sie im Rahmen der Truppenverpflegung verwertet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgabe von Verpflegungsvorräten	6 000
2. Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft.....	-
Zusammen.....	6 000

Den Wirtschaftstruppenteilen stehen Ersparnisse bei der Verpflegungsgeldwirtschaft bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag zur Verfügung. Darüber hinausgehende Beträge sind hier zu vereinnahmen.

Auffrischungsbedürftige Verpflegungsmittel aus den Verpflegungsvorräten werden im Rahmen der laufenden Truppenverpflegung gegen Bezahlung verbraucht sowie an Dritte aufgrund von Bestimmungen verkauft, die vom BMVg mit Zustimmung des BMF erlassen werden.

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	1 000 [511]	1 000 [511]	1 351 [691]
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entrichten für die Dauer ihres Aufenthalts in zivilen Krankenpflegeeinrichtungen oder für die Dauer eines Kuraufenthaltes für die dort zu Lasten von Kap. 1408 Tit. 443 15 gewährte Verpflegung ein Entgelt in Höhe des jeweils festgesetzten Verpflegungsgeldes	800
2. Verpflegungsgelder von Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, soweit sie nicht beim Konto "V.-Verpflegung" zu buchen sind oder unter Buchungsabschnitt 1 fallen.....	200
Zusammen	1 000

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Nach § 52 Satz 1 BHO wird zugelassen, daß die aus den Ausgaben bei Tit. 522 01 zu beschaffende zusätzliche/besondere Verpflegung in besonderen Fällen und bei außerordentlicher dienstlicher Beanspruchung Angehörigen des öffentlichen Dienstes nach Maßgabe der Verpflegungsbestimmungen unentgeltlich bereitgestellt wird.
- Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit erhalten bis zur generellen Neuregelung der Abfindungsbestimmungen für Bewerber im öffentlichen Dienst unentgeltliche Truppenverpflegung.
- Gemäß § 52 und § 63 BHO wird bei Angehörigen der Bundeswehr, die freiwillig an der Truppenverpflegung teilnehmen, von der Entrichtung eines Verwaltungskostenzuschlages abgesehen, von Nichtangehörigen der Bundeswehr erhebt das Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen einen ermäßigten Zuschlag.

Personalausgaben

459 01 -032	Lohnsteuer auf den geldwerten Vorteil aus der Abgabe verbiliger Mahlzeiten an Angehörige der Bundeswehr	- [-]	24 600 [12 578]	28 029 [14 331]
----------------	---	----------	--------------------	--------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

522 01 -032	Gemeinschaftsverpflegung	438 000 [223 946]	438 200 [224 048]	433 035 [221 407]
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 113 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 423 01.
Dies gilt insoweit, als Mehrausgaben bei diesem Titel durch Überschreitung der Zahl der Wehrpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit entstehen.
- Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1403 Tit. 246 01.
- Mehrausgaben, die im Zusammenhang mit der Beteiligung am Sofortprogramm der Bundesregierung zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit entstehen, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 14.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Kosten der bereitgestellten Verpflegung für Wehrsoldempfänger.....	188 400
2. Ausgezahlt Verpflegungsgeld an Wehrsoldempfänger	226 440
3. Verpflegungskosten für Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Arbeitnehmer der Bundeswehr und Soldaten anderer Staaten unter bestimmten Voraussetzungen sowie für Wehrpflichtige im Widerspruchsverfahren und Bewerber bei der Annahmeuntersuchung	1 200
4. Mehrkosten für Selbstbeköstigung für Wehrübende und Wehrpflichtige im Ausland	50
5. Mehrkosten bei der Beschaffung von Verpflegungsmitteln im Ausland (Verpflegungsgeldausgleich)	1 100
6. Kosten der Flugverpflegung bei Transatlantikflügen	2 000
7. Kosten der Verpflegung für Bewerber als Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	300
8. Zusatzkost	7 990

**1410
Verpflegung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 522 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
9. Mehrkosten der Verpflegung von anderer Seite und durch alliierte Streitkräfte	6 540
10. Mehrkosten der Truppenverpflegung in teuren Standorten im Inland	2 000
11. Mehrkosten der Verpflegung in den übrigen Fällen.....	1 980
Zusammen	438 000

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

552 01	Betrieb der Anlagen und Einrichtungen des Verpflegungswesens	130	130	125
-032		[66]	[66]	[64]

Erläuterungen

Hier sind alle durch den Betrieb der Verpflegungsämter mit Außenstellen entstehenden Aufwendungen sowie die Kosten für Hilfsarbeiten durch Vertragsfirmen veranschlagt.

554 01	Beschaffung und Erneuerung der Verpflegungsvorräte	10 000	10 000	9 407
-032		[5 113]	[5 113]	[4 810]

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Erneuerung von Verpflegungsvorräten, deren Lagerzeit abgelaufen ist oder die bei Übungen verbraucht worden sind.

554 02	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Verpflegungswesens	50	50	49
-032		[26]	[26]	[25]

Erläuterungen

Ergänzung vorhandener Ausstattungen der Verpflegungsämter und ihrer Außenstellen im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Abschluß des Kapitels 1410	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 000	7 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 000	7 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	24 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	438 000	438 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	10 180	10 180
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	448 180	472 980

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 552: Betriebskosten.....	130	130
Gruppe 554: Beschaffungen.....	10 050	10 050

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bekleidung

Vorbemerkung

Den Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit wird nach § 69 Abs. 1 und 4 Bundesbesoldungsgesetz die Ausrüstung und die Dienstbekleidung unentgeltlich bereitgestellt. Abweichend hiervon werden Offizieren, deren Restdienstzeit am Tage ihrer Ernennung zum Offizier mehr als zwölf Monate beträgt, nur die Ausrüstung und die Dienstbekleidung, die zur Einsatz- und Arbeitsausstattung gehören, unentgeltlich bereitgestellt. Diesen Offizieren wird für die von ihnen zu beschaffende Dienstbekleidung ein Bekleidungszuschuß und für deren besondere Abnutzung eine Entschädigung gewährt. Berufsunteroffiziere und Unteroffiziere auf Zeit mit einer Dienstzeitverpflichtung auf mindestens 8 Jahre, die noch mindestens 4 Jahre im Dienst verbleiben, erhalten abweichend von Satz 1 auf Antrag einen Zuschuß für die Beschaffung der Ausgehuniform.

Soldaten, die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes Wehrdienst leisten, erhalten Dienstbekleidung und persönliche Ausrüstung nach § 5 Wehrgesetz ebenfalls unentgeltlich. Grundwehrdienstleistende können auf die Bereitstellung bestimmter Artikel der Friedenszusatzausstattung verzichten und dafür eine einmalige Entschädigung erhalten.

Um eine möglichst wirtschaftliche Ausnutzung der Bekleidungszuschüsse und der Entschädigung für besondere Abnutzung der Dienstbekleidung zu gewährleisten, ist eine "Kleiderkasse für die Bundeswehr" geschaffen worden. Die Selbsteinkleider des Bundesgrenzschutzes bedienen sich dieser Einrichtung.

Beamte und Arbeitnehmer der Bundeswehr haben bei Ausübung bestimmter Tätigkeiten einen Anspruch auf Bereitstellung von Schutzkleidung; aus überwiegendem Interesse des Dienstherren bzw. Arbeitgebers kann ihnen auch Dienstkleidung bereitgestellt werden.

Die Bekleidungsdienststellen dienen der Versorgung der Bundeswehr und der dislozierten Lagerung der Vorräte an Bekleidung, Ausrüstung und Instandsetzungsmaterial.

Es sind Ausgaben für die Beschaffung von Bekleidung sowie für den Betrieb und die Ausstattung ortsfester Einrichtungen der Bundeswehrverwaltung auf dem Gebiete des Bekleidungswesens veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	9 000 [4 602]	9 500 [4 857]	8 627 [4 411]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß nach Richtlinien, die vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, den ausscheidenden Soldaten die in ihrem Besitz befindliche Unterwäsche, das Schwerschuhwerk, die Sportschuhe und die Badesandalen sowie Kopf- und Gesichtsschutz und Gesichtsschutzmaske unentgeltlich überlassen werden.
- Ausgesonderte Unterwäsche kann auch an Hilfsorganisationen und -gesellschaften mit karitativer und sozialer Zielsetzung abgegeben werden.

Erläuterungen

Berufsoffiziere oder Offiziere auf Zeit können bei ihrer ersten Ernennung die in ihrem Besitz befindlichen Dienstbekleidungsstücke gemäß den Bestimmungen des Bundesministers der Verteidigung gegen Bezahlung übernehmen.

121 02 -032	Kleiderkasse für die Bundeswehr	-	-	-
----------------	---------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Aufgabe der KKBw als Bundesbetrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 BHO ist es, die zweckentsprechende Verwendung der den Selbsteinkleidern aus Tit. 516 01 zu gewährenden Bekleidungsentschädigungen und damit die Versorgung der Selbsteinkleider der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes mit vorschriftsmäßiger Dienstbekleidung zu angemessenen Preisen sicherzustellen. Das Geschäftsjahr der KKBw ist das Haushaltsjahr des Bundes.

**1411
Bekleidung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 121 02

Gewinne oder Verluste sind im Wirtschaftsplan vorzutragen und bei Neufestsetzung der Verkaufspreise auszugleichen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

516 01 -032	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	20 100 [10 277]	20 100 [10 277]	20 059 [10 256]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	336
2. Einkleidungsbeihilfen, Dienstkleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigungen	19 764
Zusammen	20 100

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

552 01 -032	Betrieb der Anlagen und Einrichtungen des Bekleidungswezens	850 [435]	350 [179]	344 [176]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Hierzu gehören alle durch den Betrieb der Wehrbereichsbekleidungsämter mit Außenstellen und der ortsfesten Einrichtungen bei den Standortverwaltungen entstehenden Aufwendungen.

553 01 -032	Erhaltung der Bekleidung	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	36 430 [18 626]
----------------	--------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reinigung der Bündelwäsche der Wehrsoldempfänger	2 273
2. Reinigung der Bündelwäsche der Gehaltsempfänger	1 436
3. Sonstige Reinigungskosten (Postenwäsche, Bekleidung / pers. Ausrüstung, Sonderbekleidung, Schutz- und Dienstkleidung, chemische Reinigung)	20 800
4. Reinigungskostenpauschale für Wehrübende	293
5. Instandsetzung der Bekleidung und pers. Ausrüstung, der Sonderbekleidung der Soldaten und der Dienst- und Schutzkleidung für Beamte und Arbeitnehmer einschl. Instandsetzungsmaterialien	10 343
6. Sonstige Kosten für die Erhaltung der Bekleidung	22
7. Sonstiges	833
Zusammen	36 000

554 01 -032	Beschaffung von Bekleidung	360 000 [184 065]	365 000 [186 622]	337 415 [172 518]
----------------	----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 185 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die Entschädigungszahlungen für Grundwehrdienstpflichtige bei Verzicht auf bestimmte Teile der Friedenszusatzausstattung (§ 5 WSG) geleistet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekleidung und persönliche Ausrüstung	
1.1 Ersatzbedarf einschl. Feldbekleidung, Tarndruck.....	296 027
1.2 Bekleidung weibl. Soldaten.....	568
1.3 Abzeichen aller Art.....	4 506
1.4 Kleinstmengen	4 000
1.5 Namensband.....	1 017
1.6 Gefechtshelm	14 743
1.7 Gefechtshelm springende Truppenteile.....	3 209
1.8 Trageausrüstung pers.....	5 040
1.9 Kampftrageetasche.....	3 920
2. Kosten für die Anfertigung von Bekleidung in Über- und Untergrößen und von orthopädischem Schuhzeug.....	4 557
3. Sonderbekleidung	22 413
Zusammen.....	360 000

554 02 -032	Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	350 [179]	2 435 [1 245]	350 [179]
----------------	---	--------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 250 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Ausgaben im Rahmen des Geräteausstattungsolls, soweit nicht an anderer Stelle des Epl. 14 veranschlagt.

Abschluß des Kapitels 1411	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9 000	9 500
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	9 000	9 500
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 100	20 100
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	397 200	403 785
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	417 300	423 885

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 552: Betriebskosten.....	850	350
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	36 000	36 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	360 350	367 435

Anlage zu Kap. 1411 - Wirtschaftsplan

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Bezeichnung 3
------------	---------------------------------	------------------

121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Zu Tit. 121 02

Kleiderkasse für die Bundeswehr

Wirtschaftsplan der Kleiderkasse für die Bundeswehr		Für das Geschäftsjahr 2000 1 000 DM	Für das Geschäftsjahr 1999 1 000 DM	Istergebnis 1998 (geschätzt) 1 000 DM
1		2	3	4
1. Erträge				
1.1	Warenverkäufe	16 400	16 400	15 300
1.2	Sonstiger Ertrag	1 140	1 000	1 200
1.3	Fehlbetrag	-	-	-
	Summe 1.....	17 540	17 400	16 500
2. Aufwendungen				
2.1.1	Bezüge der Beamten	158	63	48
2.1.2	Vergütungen der Angestellten	3 927	3 750	3 200
2.1.3	Löhne der Arbeiter	1 180	1 160	1 156
2.2	Soziale Kosten			
2.2.1	Pensionsverpflichtung	48	19	16
2.2.2	Sozialversicherung	1 417	1 311	1 143
2.2.3	Sonstiges.....	10	12	7
2.3	Reisekosten.....	80	90	72
2.4	Abschreibungen	234	138	108
2.5	Betriebskosten			
2.5.1	Wareneinsatz	9 136	9 336	9 250
2.5.2	Miete.....	230	400	380
2.5.3	Raumkosten	160	160	178
2.5.4	Heizung	50	50	50
2.5.5	Erhaltung der Gebäude und sonstiger Gebäudeaufwand	60	50	60
2.5.6	Erhaltung Maschinen, Geräte und Inventar.....	14	15	13
2.5.7	Betriebsversicherungen.....	35	35	35
2.5.8	Kosten für Preislisten.....	70	70	64
2.5.9	Porto- und Fernsprechgebühren.....	120	120	120
2.5.10	Büromaterial	20	20	10
2.5.11	Frachtkosten.....	250	243	260
2.5.12	Verpackungsmaterial.....	75	83	64
2.5.13	Kraftfahrzeughaltung	55	60	55
2.5.14	Kosten der Datenverarbeitung	176	170	175
2.5.15	Sonstiges.....	35	45	36
	Summe 2.....	17 540	17 400	16 500
3. Abschluß				
	Summe 1. Erträge.....	17 540	17 400	16 500
	Summe 2. Aufwendungen.....	17 540	17 400	16 500

Finanzplan Haushaltsjahr 2000

1.	Deckungsmittel	
	Abschreibungen laut Wirtschaftsplan.....	234
2.	Verwendungszweck	
	Es entfallen auf Investitionen bei den Anlagekonten	
	Kraftfahrzeuge.....	-
	Ergänzung Betriebseinrichtung	
	Koblenz, Hauptstelle	50
	Koblenz, Verkaufsstelle.....	5
	Hamburg.....	4
	München.....	2
	Berlin-Gatow.....	2
	DV-Hard- und Software.....	176
	Geringwertige Wirtschaftsgüter.....	20
		259

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Unterbringung

Vorbemerkung

Die Unterbringung der Bundeswehr erfordert Ausgaben für die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art.

Ferner weist das Kapitel Ausgaben für die erstmalige Beschaffung, die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der liegenschaftsgebundenen Geräte und Ausstattungsgegenstände, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Liegenschaften für alle Dienststellen der Bundeswehr (ausgenommen Ministerium - Kap. 1401 - und Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1421 - in bestimmten Fällen) und für die Beschaffung von Liegenschaften sowie sonstige mit der Unterbringung im Zusammenhang stehende Ausgaben aus.

Außerdem sind hier im Zusammenhang mit den Ausgaben stehende Einnahmen (ausgenommen Ministerium) ausgewiesen.

Auch ist hier die Entschädigung veranschlagt, die nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern für die Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr an die Länder zu zahlen ist.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

124 01 -032	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51 000 [26 076]	50 000 [25 565]	53 939 [27 579]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß
1. bundeswehreigene Liegenschaften den Trägerverbänden für Soldatenheime für die Dauer der Benutzung für Soldatenheimzwecke unentgeltlich überlassen werden,
 2. bundeswehreigene Sportanlagen Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern, nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports der Bundeswehr-Angehörigen nicht entgegenstehen,
 3. bundeswehreigene Übungsanlagen vorübergehend für Zwecke des Zivilschutzes unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen werden,
 4. Betreuungseinrichtungen der Bundeswehr den Betreibern unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden (vgl. Erläuterungen bei Kap. 1403 Tit. 380 09),
 5. bundeswehreigene Liegenschaften den aus Kap. 1420 geförderten Forschungsinstituten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
 6. zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkunft verpflichtete und berechnigte Angehörige der Bundeswehr Wasser aus bundeswehreigenen Wagenwaschanlagen unentgeltlich zum Reinigen ihrer privaten Kraftfahrzeuge entnehmen dürfen,
 7. Truppenfrisirstuben Dritten nach den vom Bundesministerium der Verteidigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien gegen ermäßigtes Entgelt zur Nutzung überlassen werden,
 8. dem Wehrgeschichtlichen Museum (WGM) in Rastatt Magazinräume unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden,
 9. militärische Einrichtungen und Truppenübungsplätze vom EUOKORPS und anderen gemischten Korps auf der Basis praktizierter Gegenseitigkeit in den beteiligten Ländern unentgeltlich genutzt werden können,
 10. Auszubildenden/Studenten (ehemaligen Wehrdienstleistenden) gegen ermäßigtes Entgelt im Rahmen des Attraktivitätsprogramms der Bundeswehr verfügbarer Wohnraum in bundeseigenen Liegenschaften bereitgestellt werden kann,
 11. dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vom Bundesministerium der Verteidigung für Zwecke seines Geschäftsbereichs nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem zur Nutzung als Ferienwohnheime gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten überlassen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 124 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	34 000
3. Sonstige Einnahmen	13 000
Zusammen	51 000

131 01 -032	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	50 [26]	50 [26]	2 668 [1 364]
----------------	--	------------	------------	------------------

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| 1. Erlöse aus dem Verkauf von Vorratsland im Zusammenhang mit der Landbeschaffung. | 3. Erlöse aus der Abgabe von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren. |
| 2. Ausgleichszahlungen beim Tausch von Grundstücken bzw. bei Entschädigungen in Ersatzland gemäß § 24 LBG. | 4. Erlöse aus der Veräußerung von Wohnbaugelände. Wegen weiterer Einnahmen vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 821 03. |

Übrige Einnahmen

153 01 -032	Zinseinnahmen aus Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400 [205]	400 [205]	425 [217]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 DM	Rückflüsse 1 000 DM
1. zu Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen (vgl. Tit. 853 11).....	380	2 900
2. zum Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	20	100
Zusammen	400	3 000

162 02 -032	Sonstige Zinseinnahmen aus Darlehen aus dem Inland	250 [128]	280 [143]	284 [145]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

	Zinsen 1 000 DM	Rückflüsse 1 000 DM
Zinsen und Rückflüsse aus		
1. Darlehen an die Trägerverbände für Soldatenheime	-	2 190
2. Darlehen im Zusammenhang mit der Freimachung von bundeseigenen Liegenschaften (vgl. Tit. 852 61 bis Haushaltsjahr 1990)	170	1 600
3. Darlehen für Umsiedlungen und Lärmschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Flugplätzen (vgl. Tit. 863 31).....	78	200
4. Sonstiges	2	10
Zusammen	250	4 000

166 02 -032	Zinseinnahmen aus dem Ausland	20 [10]	20 [10]	11 [6]
----------------	-------------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Zinsen und Rückflüsse aus Darlehen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tit. 866 01 bis Haushaltsjahr 1973).

173 01 -032	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	3 444 [1 761]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 153 01

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
182 02 -032	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 162 02	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	5 602 [2 864]
186 02 -032	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 166 02	200 [102]	200 [102]	199 [102]
276 01 -032	Verwaltungszuschlag im Zusammenhang mit der Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und des NATO-Truppenübungsplatzes Bergen Erläuterungen Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der Nutzer ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.	1 300 [665]	1 300 [665]	1 186 [606]
286 01 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt sowie für sonstige den US-Streitkräften gewährten Unterstützungsleistungen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 01. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Der Verwaltungszuschlag von 3 v.H. der Gesamterstattungen wird bei Tit. 276 01 vereinnahmt.	- [-]	- [-]	5 395 [2 758]
286 02 -032	Erstattung der Kosten für die Mitbenutzung des NATO-Übungsplatzes Bergen Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 02. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Die von der Bundesrepublik Deutschland für die Bewirtschaftung und Verwaltung des NATO-Übungsplatzes geleisteten Ausgaben werden am Ende des Schießabschnitts (31. Dezember jeden Jahres) von den Benutzernationen entsprechend dem Anteil der Inanspruchnahme erstattet.	- [-]	- [-]	27 261 [13 938]
286 03 -032	Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Anlage N zu Kap. 1412 in Höhe des dort bestehenden anteiligen Bedarfs. 2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen. Erläuterungen Vereinnahmt werden 1. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland, 2. die Beiträge anderer NATO-Mitgliedstaaten für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm, 3. die Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

286 04 -032	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	- [-]	- [-]	22 577 [11 543]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 03.
2. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Ist-Einnahmen sind in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Erstattungsart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 652 01, 653 01, 682 01, 682 02 und 685 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

515 01 -032	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39 896 [20 399]	40 000 [20 452]	48 206 [24 647]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 812 01.

Erläuterungen

Ausgenommen sind Büromaschinen (Kap. 1404 und 1406 Tit. 515 01 sowie Kap. 1417 Tit. 553 01 und 554 01), das Ministerium (Kap. 1401) und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (Kap. 1404).

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1405 Tit. 515 61 und Tit. 515 71.

517 01 -032	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 027 355 [525 278]	1 080 000 [552 195]	1 054 216 [539 012]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 134 000 TDM
davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 100	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2016 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2017 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2018 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2019 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2020 bis zu	6 700	TDM
Haushaltsjahr 2021 bis zu	2 600	TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungsbeträge aus Mitbenutzungs- und sonstigen Verträgen fließen den Ausgaben zu.

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Der Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen der Bundeswehr kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden. Die Ausgaben umfassen auch

Aufwendungen der Auftragnehmer für den Bau / die Modernisierung von Wärmeversorgungsanlagen.

1. Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rund 32 844 700 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt rund 228 800 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	329 500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	237 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	360 205
4. Sonstiges	100 000
Zusammen	1 027 205

2. Für

- Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Zwecke des Verteidigungsressorts freigehalten werden

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bewirtschaftungskosten	100
2. Bewachungskosten	50
Zusammen	150

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1405 Tit. 517 61 und 517 71.

517 02	Absicherung von Liegenschaften	419 410	430 000	414 710
-032		[214 441]	[219 856]	[212 038]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Bewachung von Anlagen und Liegenschaften kann unter bestimmten Voraussetzungen gewerblichen Unternehmen übertragen werden.

Die Ausgaben umfassen auch Aufwendungen der Auftragnehmer für den Einsatz und Betrieb von Absicherungstechnik, sofern die Wirtschaftlichkeit hierfür nachgewiesen ist.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1405 Tit. 517 61 und 517 71.

518 01	Mieten und Pachten	39 995	45 000	46 879
-032		[20 449]	[23 008]	[23 969]

Verpflichtungsermächtigung	5 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	1 000	TDM

Erläuterungen

Mieten und Pachten für militärischen oder Zwecken der Verwaltung oder Betreuungszwecken dienende Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume; ausgenommen ist das Ministerium (Kap. 1401).

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 1405 Tit. 518 61 und 518 71.

547 01	Verwaltung des NATO-Flugplatzes Giebelstadt und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	2 917
-032		[-]	[-]	[1 491]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 01

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarungen zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen der US-Streitkräfte ab. Für jede Ausgabearbeit ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

547 02 -032	Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes Bergen	-	-	27 261 [13 938]
----------------	---	---	---	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 02.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Der auf die Bundeswehr entfallende Anteil wird auf die jeweiligen Titel des Einzelplans 14 umgebucht.

Erläuterungen

Der NATO-Übungsplatz steht auch anderen NATO-Mitgliedern gegen Kostenerstattung zur Verfügung. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten müssen insoweit von der Bundesrepublik Deutschland vorfinanziert werden. Am Ende eines Schießab-

schnitts (31. Dezember jeden Jahres) werden die Kosten nach dem Anteil der Benutzung umgelegt und von den ausländischen Benutzern erstattet. Die erstatteten Beträge werden bei Tit. 286 02 gebucht.

547 03 -032	Verwaltung der Haupteinsatzbasis des NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) Geilenkirchen und damit zusammenhängende Unterstützungsleistungen	-	-	15 388 [7 868]
----------------	--	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 04.
2. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zu erbringenden Unterstützungsleistungen hängen von den Anforderungen des

NATO-E-3A-Verbandes (AWACS) ab. Für jede Ausgabenart ist ein besonderer Buchungsabschnitt zu bilden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

558 70 -032	Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.
2. In Erwartung von Erstattungen dürfen Ausgaben bis zur Höhe von 100 000 TDM, darüber hinaus nur mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen geleistet werden.

3. Erstattungen für aus diesem Titel vorfinanzierte Vorhaben fließen den Ausgaben zu.

4. Soweit am Ende des Haushaltsjahres vorfinanzierte Beträge noch nicht erstattet werden, sind die Ist-Ausgaben in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen.

Erläuterungen

Nach den Infrastrukturregeln der NATO werden die NATO-Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms vom Gastgeberstaat erstellt. Er schließt die Verträge und finanziert unter bestimmten Voraussetzungen Ausgaben

vor. Die zu den Vorhaben beitragenden Staaten erstatten dem Gastgeberstaat die auf sie entfallenden Kostenanteile. Die Anlage N ist am Ende des Kapitels abgedruckt.

**1412
Unterbringung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -032	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar.	760 000 [388 582]	770 000 [393 695]	765 000 [391 138]
	Erläuterungen Für die Durchführung der Baumaßnahmen oder sonstiger Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung der Bundeswehr ist, soweit sie den Landesbauverwaltungen obliegt, nach § 8 Abs. 7 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) den Ländern eine Entschädigung zu zahlen. Höhe und Art der Entschädigung sind durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern geregelt (vgl. auch die Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit. 632 11). In Betracht kommen Entschädigungszahlungen für			
			2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 632 11.	
			1. Durchführung der Baumaßnahmen - Tit. 558 11 bis 558 13 und 712 11, 2. Wahrnehmung der Bauunterhaltung - Tit. 519 11, 3. Inanspruchnahme bei der Prüfung und/oder Ausführung von Maßnahmen der Tit. 518 01, 698 01, 821 03, 862 11, 853 11, 883 11, 821 31, 863 31, 741 41 bis 893 41 und Kap. 2502 Tit. 661 34 bis 663 34. Ausgaben für Baumaßnahmen der NATO werden bei Tit. 632 91 der Anlage N zu Kap. 1412 nachgewiesen.	
652 01 -032	Zuweisungen an die Länder zur Unterhaltung von Straßen, Gebäuden und Anlagen	500 [256]	600 [307]	418 [214]
	Erläuterungen Finanzhilfen nach den Richtlinien für die Gewährung von fortdauernden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für nicht bundeseigene Verkehrseinrichtungen, Bauwerke und Anlagen vom 20. Juli 1964.			
653 01 -032	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Straßenunterhaltung	500 [256]	600 [307]	516 [264]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 652 01			
663 01 -411	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400 [205]	400 [205]	216 [110]
	Erläuterungen Zur Bereithaltung, Freimachung und Instandsetzung ehemals zugunsten der Wehrmacht zweckgebundener sowie sonstiger für den Bund zweckgebundener oder zur Verfügung gestellter Wohnungen, soweit dies im Bundesinteresse liegt.			
682 01 -032	Zuschüsse an die Deutsche Bahn AG zur Unterhaltung von Strecken und Gleisabschnitten	8 000 [4 090]	12 000 [6 136]	12 048 [6 160]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 652 01			
682 02 -032	Zuschüsse an andere Bundesbehörden für die Unterhaltung von bundeseigenen Verkehrseinrichtungen, Gebäuden und Anlagen	300 [153]	300 [153]	200 [102]
685 01 -032	Zuschüsse an sonstige Körperschaften zur Unterhaltung und Bewirtschaftung von nicht bundeseigenen Verkehrseinrichtungen, Gebäuden und Anlagen	800 [409]	600 [307]	480 [245]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 652 01			
698 01 -032	Entschädigungen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes einschl. der Kosten der Feststellung und Auszahlung	4 000 [2 045]	5 000 [2 556]	5 465 [2 794]
	Erläuterungen			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 01

Ausgaben für die Einrichtung und Festlegung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen auf Grund des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung vom 14. Januar 1981 (BGBl. I S. 61). Hierunter fallen die Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von Schutzbereichen und Bauschutzbereichen sowie die Kosten der Entschädigungen, der entzogenen Nutzungen, der Duldungen oder Unterlassungen, der Beschädigungen oder Zerstörungen und der sonstigen Vermögensnachteile.

Außerdem sind hier auch Ausgaben zur Zahlung von Entschädigungen und sonstigen Kosten veranschlagt, die auf Grund privatrechtlicher Duldungsverträge gemäß § 1 Abs. 4 des Schutzbereichsgesetzes zu zahlen sind. Ferner können hieraus Entschädigungen gezahlt werden, die durch militärische Einwirkungen auf die Umgebung militärischer Anlagen ausgelöst werden oder im Zusammenhang mit der zeitweiligen Sperrung bestimmter Seegebiete vertraglich vereinbart worden sind.

698 02 -330	Entschädigungen für Lärm im Zusammenhang mit dem Betrieb von Flugplätzen und Truppenübungsplätzen	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	4 413 [2 256]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) werden für militärische Flugplätze, die dem Betrieb von Flugzeugen mit Strahltriebwerken zu dienen bestimmt sind, Lärmschutzbereiche festgesetzt. Veranschlagt werden Entschädigungen für Bauverbote und Erstattungen von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen in Lärm-

schutzbereichen, die für Flugplätze der Bundeswehr und der NATO festgesetzt sind. Außerdem sind Entschädigungen für die Wertminderung von Grundstücken durch Fluglärm veranschlagt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Entschädigungen für passiven Schallschutz in der Umgebung von Truppenübungsplätzen geleistet werden.

Ausgaben für Investitionen

812 01 -032	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	71 097 [36 351]	72 000 [36 813]	72 464 [37 050]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 62 692 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
515 01.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2

1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....	30 000
1.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....	12 097
1.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....	3 000
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Unterkunftsgerät und Einrichtungsgegenstände (z.B. Möblierungs-, Betriebs-, Brandschutz- und Rettungsgerät).....	12 000
2.2	Großbetriebsgerät für Standortverwaltungen (z.B. Geländebetreuungs-, Straßenreinigungs-, Winterdienst- und Transportgerät).....	8 000
2.3	Kleinbetriebsgerät für Standortverwaltungen und andere Dienststellen (z.B. Werkstattausstattungen, Werkzeugsätze für Handwerker, Gartenmaschinen, Raumreinigungsgerät und Fahrräder).....	6 000
Zusammen.....		71 097

Ausgenommen sind das Ministerium - Kap. 1401 - und Wehrtechnik und Beschaffung - Kap. 1404 -.

821 03 -032	Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Werterstattungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	7 000 [3 579]	46 000 [23 519]	10 815 [5 530]
----------------	---	------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 600 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 2 100 TDM

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 821 03

Haushaltsvermerk

- Der Erlös aus der Veräußerung von bundeseigenen Grundstücken, die aus Mitteln des Epl. 14 beschafft worden sind, fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung des bundeseigenen und der Erwerb des zu beschaffenden Grundstücks Gegenstand desselben Kaufvertrages sind und der Verkehrswert des zu veräußernden Grundstücks 200 000 DM nicht übersteigt.
- Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Verteidigung (Epl. 14) beschafftem Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand desselben Vertrages sind.
- Erlöse aus der Wiederveräußerung von Restflächen gem. § 13 (2) LBG fließen den Ausgaben zu.
- In den vorgenannten Fällen bleibt das Recht der Mitwirkung des für das Bundesvermögen zuständigen Bundesministers gemäß § 64 BHO unberührt.
- Aus diesen Ausgaben dürfen auch Darlehen gewährt und Entgelte für Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen sowie einmalige Entschädigungen auf Grund des Landesbeschaffungsgesetzes und vertraglicher Vereinbarungen beim Abschluß von Nutzungsverträgen gezahlt werden.
- Erstattungsbeträge der Stationierungsstreitkräfte im Zusammenhang mit der Abgeltung von Belegungsschäden fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Darlehen im Zusammenhang mit Maßnahmen gewährt werden, die bei Tit. 698 01 veranschlagt sind. Außerdem sind aus diesem Titel Entgelte für die Bestellung von Dienstbarkeiten bei der Verlegung von Treibstoffleitungen (Pipelines) für Verteidigungszwecke auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 1961 (MinBIFin S. 870) zu zahlen.

Ferner sind aus diesem Titel einmalige und laufende Entschädigungen auf Grund des Landesbeschaffungsgesetzes und ver-

traglicher Vereinbarungen beim Abschluß von Nutzungsverträgen sowie Naturalwertrenten zu zahlen.

Bei vollständiger oder teilweiser Freigabe von Liegenschaften einer Gaststreitkraft, die rechtlich im Eigentum des Bundes stehen, wird im Einzelfall auch vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte aus Benutzerinvestitionen abzugelten sind. Die Restwertentschädigung umfaßt auch die Zahlungen für Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

862 01 -032	Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow	2 190 [1 120]	3 000 [1 534]	500 [256]
883 01 -032	Erschließungsbeiträge	1 000 [511]	1 000 [511]	1 000 [511]

Erläuterungen

Einmalige Abgaben für

- Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und
- andere Anlagen im Sinne von § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen)

des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

Titelgruppen

Tgr.01	Investitionen und Aufwendungen für Baumaßnahmen der Bundeswehr	(2 504 887) [(1 280 728)]	(2 491 495) [(1 273 881)]	(2 805 812) [(1 434 589)]
519 11 -032	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	939 500 [480 359]	930 000 [475 501]	1 219 439 [623 489]

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v. H. begrenzt.
- Ferner dürfen Ausgaben geleistet werden für:
 - die Altlastensanierung mit verteidigungsinvestiver Bedeutung,
 - aus nationalen Mitteln zu unterhaltende bauliche Anlagen im Ausland.
- Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01 (Nr. 8 der Erl.).
Dies gilt nur für Ersatzbaumaßnahmen zur Verbesserung der Unterbringungs- und Betreuungsqualität sowie für den Abbau des hohen Nachholbedarfs an allgemeinen Bauunterhaltungsarbeiten, soweit die Mehreinnahmen aus Erlösen des Bundes aus der Veräußerung von Liegenschaften stammen, die im

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 519 11 (Titelgruppe 01) :

Ressortvermögen des Bundesministeriums der
Verteidigung standen. Die Mehrausgaben bei Kap.

1412 Tit. 558 11 und Tit. 519 11 sind auf insgesamt
100 000 TDM begrenzt.

558 11 -032	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 091 747 [558 201]	1 121 495 [573 411]	1 111 334 [568 216]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 970 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13.
4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 12.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v.H. begrenzt. Voraussetzung ist, daß dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint.
5. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das **Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr** im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes in Koblenz, Zentralplatz dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01.
6. Mehrausgaben für Ersatzbaumaßnahmen für das Bekleidungsamt Süd in Wildflecken dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben bis zur Höhe von insgesamt 46 000 TDM, die aus der Veräußerung des Virginia-Depots und der Kronprinz-Rupprecht-Kaserne in München erzielt werden.
7. Aus den Ausgaben darf vorfinanziert werden:
 - 7.1 - Der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen der niederländischen Streitkräfte in Seedorf,
 - 7.2 - Der französische Kostenanteil für Baumaßnahmen in Müllheim und Immendingen für die Deutsch-Französische Brigade.
- 8.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegen haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist.

- 8.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt.
- 8.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten.
9. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden.
10. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
11. Mehrausgaben für den Ausbau der Rheinland-Kaserne in Ettlingen zur Unterbringung des Forschungsinstituts für Optronik und Mustererkennung dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01. Dies gilt nur für Mehrausgaben, bis zur Höhe von 2 700 TDM, die als Mehrkosten gegenüber einer Unterbringung in der Liegenschaft Denzenberg in Tübingen entstehen.
12. **Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz für die Erweiterung des herzchirurgischen Zentrums beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz fließen den Ausgaben zu.**
13. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 01 (Nr. 8 der Erl.). Dies gilt nur für Ersatzbaumaßnahmen zur Verbesserung der Unterbringungs- und Betreuungsqualität sowie für den Abbau des hohen Nachholbedarfs an allgemeinen Bauunterhaltungsarbeiten, soweit die Mehreinnahmen aus Erlösen des Bundes aus der Veräußerung von Liegenschaften stammen, die im Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung standen. Die Mehrausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 11 und Tit. 519 11 sind auf insgesamt 100 000 TDM begrenzt.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Wehrbereich I	217 000
Wehrbereich II	92 000
Wehrbereich III	80 000
Wehrbereich IV	142 000
Wehrbereich V	60 000
Wehrbereich VI	119 000
Wehrbereich VII	310 000
Ausland	71 747
Zusammen	1 091 747

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

558 12 -032	Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	120 000 [61 355]	120 000 [61 355]	131 142 [67 052]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 108 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 519 11 und 558 13. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 558 13. 4. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 558 11.
Die Mehrausgaben sind auf 20 v.H. begrenzt. Voraussetzung ist, daß dies aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig erscheint. 5.1 Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für die bei der Verabschiedung des Haushalts keine Unterlagen nach § 24 BHO vorgelegt haben, dürfen in Anspruch genommen werden, wenn die Baumaßnahmen sich im Rahmen der vom Bundesministerium der Finanzen genehmigten Typenpläne halten und der Bedarf im Einzelfall von ihm anerkannt ist. | <ol style="list-style-type: none"> 5.2 Darüber hinaus können Baumaßnahmen nach § 24 Abs. 3 BHO durchgeführt werden, wenn nach Verabschiedung des Haushalts Unterlagen nach § 24 BHO vom Bundesministerium der Finanzen anerkannt wurden oder es sich um Fälle unabweisbaren Bedarfs handelt. 5.3 Entsprechend dem bei den Titeln 558 11 und 558 12 entstehenden unabweisbaren Bedarf sind jeweils neue Unterteile zu bilden und dafür im Titelbuch besondere Abschnitte einzurichten. 6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden. 7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 8. Die Ausgaben werden nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet. |
|---|---|

Erläuterungen

Hierzu rechnen die national zu finanzierenden Kostenanteile zu den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms, auch wenn sie aus Kap. 1412 Tit. 558 70

vorfinanziert wurden. Außerdem sind hier Baumaßnahmen für die Bundeswehr in NATO-Anlagen veranschlagt, bei deren Finanzierung sich die NATO nicht beteiligt.

558 13 -032	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	353 640 [180 813]	310 000 [158 500]	332 661 [170 087]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 267 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 558 11 und 558 12. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 558 11 und 558 12.
Das gilt nur, wenn Maßnahmen durchzuführen sind, die der Sicherheit, dem Umweltschutz, der Erfüllung unaufschiebbarer rechtlicher Verpflichtungen oder der Beseitigung schwerwiegender Unterbringungsmängel dienen. Die Mehrausgaben sind auf 25 v.H. begrenzt. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Hieraus dürfen auch Ausgaben für aus nationalen Mitteln zu finanzierende Baumaßnahmen im Ausland geleistet werden. 5. Aus den Ausgaben darf der niederländische Kostenanteil für Baumaßnahmen für die niederländischen Streitkräfte in Seedorf vorfinanziert werden. 6. Aus den Ausgaben dürfen Baumaßnahmen in US-genutzten Liegenschaften bis zum Gegenwert von insgesamt 5 Mio. US-Dollar finanziert werden. Dieser Betrag darf insgesamt innerhalb der Tgr. 01 nicht überschritten werden. 7. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, soweit sie im Einzelfall 2 000 000 DM nicht übersteigen.

Wehrbereich I	51 640
Wehrbereich II	50 000
Wehrbereich III	60 000
Wehrbereich IV	40 000
Wehrbereich V	40 000
Wehrbereich VI	50 000
Wehrbereich VII	62 000
Zusammen	353 640

712 11 -411	Bau von Wohnungen für Angehörige der Bundeswehr in den neuen Bundesländern	- [-]	1 000 [511]	6 103 [3 120]
----------------	--	----------	----------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 11 (Titelgruppe 01) :

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bau von Mietwohnungen in Rostock (43 Einheiten), Strausberg (117 Einheiten) und Schneeberg/Sachsen (40 Einheiten).....

51 000 49 329 1 000 - - -

862 11 Wohnraumbeschaffung für Angehörige der Bundeswehr in den - 9 000 5 133
-411 neuen Bundesländern [-] [4 602] [2 624]

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Mittel dienen im Rahmen des bestehenden Bedarfs zur Förderung des Neubaus von Mietwohnungen durch Gewährung von Zuschüssen/Darlehen sowie dem Ankauf von Besetzungs-

rechten. Zinsen und Darlehensrückflüsse werden bei Kap. 2502 Tgr. 03 vereinnahmt.

Tgr.04 Sonderlastenausgleich an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz sowie andere Leistungen wegen der Übernahme von Aufgaben der Bundeswehr (2 100) (2 100) (261)
[(1 074)] [(1 074)] [(133)]

Erläuterungen

Maßgebend sind die Richtlinien für den Sonderlastenausgleich des Bundes an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach Art. 106 Abs. 8 Grundgesetz als Folge von Einrichtungen der Bundeswehr in der Fassung vom 01.02.1992. Außerdem sind

hier auch Ausgaben für die Fälle veranschlagt, in denen die Bundeswehr kommunale Einrichtungen für die Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben aus wirtschaftlichen Gründen mitbenutzt.

853 11 Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an 100 100 -
-032 sonstige Bedarfsträger [51] [51] [-]

883 11 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeinde- 2 000 2 000 261
-032 verbände [1 023] [1 023] [133]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 700 TDM

Tgr.05 Umsiedlungen im Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb von Flugplätzen (770) (200) (1 157)
[(394)] [(102)] [(592)]

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Erweiterung und dem Betrieb von Flugplätzen müssen in verschiedenen Fällen angrenzende Siedlungen verlegt werden. Veranschlagt sind hier außer den Entschädigungen für die Entziehung des Eigentums die Finan-

zierungshilfen für die Erstellung von Ersatzobjekten. Aus Tit. 821 31 sind auch die Kosten des Abrisses der geräumten Bauwerke zu zahlen.

821 31 Entschädigung für die Entziehung des Eigentums an Grund- 700 150 1 157
-032 stücken [358] [77] [592]

863 31 Darlehen an sonstige Bedarfsträger 70 50 -
-032 [36] [26] [-]

Tgr.06 Überprüfung und Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen (36 000) (40 000) (34 218)
und Versorgungsanlagen von militärischem Interesse [(18 407)] [(20 452)] [(17 495)]

1412

Unterbringung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 06 :				
Haushaltsvermerk				
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 41, 882 41, 883 41, 891 41 und 893 41.				
Erläuterungen				
Für Überprüfung, Bau, Ausbau und Verlegung von Straßen im Zusammenhang mit militärischen Anlagen, für sonstige Anlagen des öffentlichen Verkehrs, wie Eisenbahnen, Wasserstraßen, Häfen und Anlagen der zivilen Luftfahrt, für Versorgungsanlagen		sowie zum Ausbau des Straßennetzes für den militärischen Durchgangsstraßenverkehr einschließlich Brückenverstärkungen und Brückenbauten müssen Finanzhilfen gewährt werden.		
741 41 -032	Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 000 [511]	1 000 [511]	3 298 [1 686]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 150	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	650	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	200	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	TDM	
882 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an die Länder	7 000 [3 579]	11 000 [5 624]	3 835 [1 961]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 750	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 450	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	200	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 100	TDM	
883 41 -032	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17 000 [8 692]	20 000 [10 226]	22 888 [11 702]
	Verpflichtungsermächtigung.....	14 466	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 866	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 100	TDM	
891 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	10 000 [5 113]	7 000 [3 579]	2 144 [1 096]
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 800	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	800	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM	
893 41 -032	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	1 000 [511]	1 000 [511]	2 053 [1 050]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 750	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	950	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	500	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	300	TDM	

Abschluß des Kapitels 1412	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	51 050	50 050
Übrige Einnahmen	9 170	9 200
Gesamteinnahmen.....	60 220	59 250
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 466 156	2 525 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 565 387	1 551 495
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	777 500	792 500
Ausgaben für Investitionen	120 157	174 300
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	4 929 200	5 043 295
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 11 und 558 12)	1 211 747	1 241 495
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tit. 558 13)	353 640	310 000

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Anlage N zu Kapitel 1412 NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in
der Bundesrepublik Deutschland**

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	312 000 [159 523]	310 000 [158 500]	277 845 [142 060]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
559 91.

Erläuterungen

Nachzuweisen sind:

1. Beiträge der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten zu den Ausgaben des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
2. Nationale Steuern und Zölle, die von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei den Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70). Erstattungen vorfinanzierter Beträge fließen den Ausgaben bei Kap. 1412 Tit. 558 70 zu.

286 93 -032	NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	16 158 [8 261]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
632 91.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen des Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang

dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Die darauf entfallenden Beitragsanteile der Bundesrepublik Deutschland und der anderen NATO-Mitgliedstaaten sind bei Kap. 1422 Tit. 559 12 mitveranschlagt bzw. werden bei Kap. 1412 Tit. 286 03 vereinnahmt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1412 Tit. 286 03.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

559 91 -032	Gemeinsam finanzierte Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	312 000 [159 523]	310 000 [158 500]	277 845 [142 060]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 91.

**Anlage N zu Kapitel 1412
NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm
in der Bundesrepublik Deutschland**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 559 91

Erläuterungen

- Nachzuweisen sind (jeweils in besonderen Buchungsabschnitten):
1. Von der Bundesrepublik Deutschland und von den anderen NATO-Mitgliedstaaten zu finanzierendes NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1422 Tit. 559 12 und Kap. 1412 Tit. 286 03) einschließlich der Infrastrukturbeiträge für das NATO-Frühwarnsystem AWACS (Haupteinsatzbasis Geilenkirchen).
Die Vorhaben sind von der Bundesrepublik Deutschland auszuführen. Die entstehenden Kosten werden von allen beteiligten NATO-Mitgliedstaaten nach einem Kostenteilungsschlüssel erstattet.
 2. Nationale Steuern und Zölle, die in der Bundesrepublik Deutschland für Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms erhoben werden, von der NATO-Finanzierung ausgenommen und von der Bundesrepublik Deutschland zu tragen sind (Kap. 1422 Tit. 559 11).
 3. Nationale Anteile der Bundesrepublik Deutschland bei Maßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms (Kap. 1412 Tit. 558 12 und Kap. 1414).
 4. Beiträge der Benutzer von Infrastruktureinrichtungen für Vorhaben, die nicht unter die Normen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm fallen (Kap. 1412 Tit. 286 03).
 5. Vorfinanzierungen von Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland (Kap. 1412 Tit. 558 70).

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 91 -032	Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	16 158 [8 261]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 93.

Erläuterungen

In den Ausgaben der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm und in den Kosten für die nicht unter die Normen dieses Programms fallenden Vorhaben sind auch Pauschbeträge enthalten, mit denen die Leistungen der nationalen Bauverwaltungen abgegolten werden sollen. Der Umfang dieser Leistungen richtet sich nach besonderen NATO-Richtlinien. Verwaltungsausgaben für die Durchführung von national zu finanzierenden Baumaßnahmen der Bundeswehr werden aus Kap. 1412 Tit. 632 01 erstattet.

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	324 000	322 000
Gesamteinnahmen	324 000	322 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	312 000	310 000
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	12 000	12 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	324 000	322 000

1414

Fernmeldewesen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Fernmeldematerial sowie Kosten für Fernmeldeanlagen und -netze.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

513 01 -032	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	30 000 [15 339]	32 000 [16 361]	30 812 [15 754]
	Erläuterungen Es sind ausschließlich Leistungsentgelte für Fernmeldedienstleistungen - zentral für den gesamten Einzelplan - veranschlagt.			

513 03 -032	Entgelte für Fernmeldeleitungen	120 000 [61 355]	130 000 [66 468]	98 038 [50 126]
	Erläuterungen Die Entgelte sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung des Fernmeldematerials	211 426 [108 100]	235 000 [120 154]	223 436 [114 241]
	Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.			

Erläuterungen
Für Pflege, Wartung, Instandsetzungen und Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 02 veranschlagt. Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 2,3 Fachkräfte (23 Mann/Monate 782 TDM).

554 02 -032	Beschaffung von Fernmeldematerial	680 000 [347 678]	640 000 [327 227]	669 894 [342 511]
----------------	-----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 473 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.
Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen
3. Für die Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.
Erläuterungsblatt zu Kap. 1414 für diesen Titel erfaßt sind.

Erläuterungen
Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 BHO einer Sperrung unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

Abschluß des Kapitels 1414	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	150 000	162 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	891 426	875 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 041 426	1 037 000
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	211 426	235 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	680 000	640 000

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Feldzeugwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für

die Versorgung der Streitkräfte mit Waffen, Munition, Fahrzeugen, Kampffahrzeugen, Pioniermaterial, ABC-Schutzmaterial und sonstigem Feldzeugmaterial,

Erhaltung des Feldzeugmaterials,

den Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Wehrmaterial nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung in der Fassung vom 20. April 1972 (VMBl. S. 251), die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen worden sind, an wissenschaftliche Anstalten und sonstige Stellen, die in diesen Richtlinien festgelegt sind, unentgeltlich abgegeben werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß Bundeswehrmaterial nach Richtlinien des Bundesministeriums der Verteidigung, die mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erlassen worden sind, Auftragnehmern der Bundeswehr im Rahmen von Aufträgen zur unentgeltlichen Nutzung überlassen wird.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssiges Bundeswehrmaterial im Rahmen der Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.
4. Nach § 61 Abs. 1 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen überschüssige Fahrzeuge der Bundeswehr an die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk ohne Werterstattung abgegeben werden.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß nicht verkäufliches Wehrmaterial, dessen Lagerung, Beseitigung oder Vernichtung Kosten verursacht, unentgeltlich abgegeben werden kann.
6. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß zur Förderung der rüstungstechnischen Zusammenarbeit an die Staaten der GUS, die baltischen Staaten sowie die mittelost- und südosteuropäischen Staaten ausgesondertes Wehrmaterial bis zum Wert von 10 000 TDM insgesamt unentgeltlich abgegeben werden kann, sofern diese Staaten es mangels Devisen nicht käuflich erwerben können.
7. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Rußland und der Ukraine Ausstattungskomponenten im Wert von insgesamt 4 Mio. DM zum Zwecke der Implementierung des Vertrages über den offenen Himmel (Open Skies) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.

Verwaltungseinnahmen

113 01 -032	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	-	-	100 327 [51 296]
----------------	---	---	---	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 554 01, 554 02, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01 und

Kap. 1419 Tit. 554 01. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei den Titeln 113 01 und 132 01 ist auf 50 v. H. begrenzt.

Erläuterungen

Veräußerungserlöse der VEBEG GmbH.

über das Aussondern und Verwerten von Material der Bundeswehr (VMBl. 1990 S. 406).

Die Zuständigkeit für die Veräußerung durch die Bundeswehr oder die VEBEG GmbH richtet sich nach den Bestimmungen

132 01 -032	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	-	-	111 990 [57 260]
----------------	---	---	---	---------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 132 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 554 01, 554 02, 554 05, Kap. 1417 Tit. 554 01, Kap. 1418 Tit. 554 01 und

Kap. 1419 Tit. 554 01. Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei den Titeln 113 01 und 132 01 ist auf 50 v. H. begrenzt.

Erläuterungen

Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenem Material aller Art (einschl. Schrott) sowie Veräußerung von Tieren durch Dienststellen der Bundeswehr.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln der Gruppe 554 dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1415 für den jeweiligen Beschaffungstitel erfaßt sind.

2. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei dem jeweiligen Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

3. Aus den Ausgaben bei den Titeln der Gruppe 553 dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 01 Unterstützungsmassnahmen der Bundeswehr zur Förderung militär- und rüstungstechnischer Zusammenarbeit mit Staaten der GUS, den baltischen sowie den mittelost- und südosteuropäischen Staaten

8 000
[4 090]

Haushaltsvermerk

Erstattungen der Empfängerländer fließen den Ausgaben zu.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 02 Erhaltung des Feldzeugmaterials, ausgenommen Munitio
-032 sowie Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterial

274 980 280 000 230 460
[140 595] [143 162] [117 832]

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungszentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 05 veranschlagt sind.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995 mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1 Fachkraft (12 Mann/Monate 300 TDM).

553 03 Erhaltung der Munitio und Ersatz von Munitioeinzelteilen
-032

85 000 75 000 91 736
[43 460] [38 347] [46 904]

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 04 veranschlagt sind, sowie Prämien für das Bergen verlorengegangener Torpedos.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995, mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 1 Fachkraft (5 Mann/Monate 134 TDM).

553 04 Erhaltung des Fahrzeug- und Kampffahrzeugmaterials der
-032 Streitkräfte

902 519 1 032 000 1 099 849
[461 451] [527 653] [562 344]

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard und Abwandlungen fließen den Ausgaben zu.

2. Die Ausgaben in Höhe der nicht verwendeten Einnahmen gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 sind übertragbar.

3. Einnahmen aus Unterstützungen der Bundeswehr für den Abbau der Grenzanlagen fließen den Ausgaben zu.

**1415
Feldzeugwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 04

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 und 554 02 veranschlagt sind, sowie für die voraussichtliche Kraftfahrzeugsteuer, soweit die Kraftfahrzeuge steuerpflichtig sind.

Firmenpersonal gem. BMVg-Erlaß vom 18.12.1995, mit voraussichtlich mehr als 3-jähriger Beschäftigungsdauer: 2 Fachkräfte (18 Mann/Monate 450 TDM).

Australien, Belgien, Dänemark, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Griechenland, Schweden, Spanien, Türkei und die Bundesrepublik Deutschland haben eine gemeinsame Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für das Waffensystem Leopard vereinbart. In Höhe ihres voraussichtlichen Bedarfs zahlen die Vertragsparteien jährlich einen Beitrag an die Bundesrepublik Deutschland, die die Ersatzteilversorgung und Depotinstandsetzung für alle Partnerstaaten durch einheitliche Beschaffung sicherstellt.

Bezeichnung	1 000 DM
Zu erwartende Einzahlungen der Partnerstaaten in	
1998.....	42 682
1999.....	15 041
Voraussichtliche Ausgaben für die Partnerstaaten in	
1998.....	31 424
1999.....	23 078

Die von den Partnerstaaten zu zahlende Verwaltungskostenpauschale fließt den allgemeinen Deckungsmitteln des Bundeshaushalts zu.

554 01 -032	Beschaffenng von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	269 998 [138 048]	220 000 [112 484]	284 998 [145 717]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 220 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 113 01 und 132 01.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.

554 02 -032	Beschaffung von Kampffahrzeugen	660 000 [337 453]	580 000 [296 549]	569 995 [291 434]
----------------	---------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 289 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 113 01 und 132 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 04 -032	Beschaffung von Munition	720 000 [368 130]	700 000 [357 904]	750 000 [383 469]
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 355 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Gefechtsübungsentrums des Heeres durch ausländische Streitkräfte fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

554 05 -032	Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt	690 000 [352 791]	740 000 [378 356]	529 984 [270 977]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 249 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 05

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 113 01 und 132 01.

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 554 01

Titelgruppen

Tgr.01	Betrieb der Depots der Kap. 1408, 1414 bis 1419 und der sonstigen Einrichtungen des Materialwesens der Kap. 1414 bis 1418 Haushaltsvermerk Die Ausgaben mit Ausnahme der Tit. 518 11 und 552 13 sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen In Betracht kommen u.a. Ausgaben für Instandsetzungseinrichtungen, Werkstätten usw.	(35 900) [(18 355)]	(37 700) [(19 276)]	(41 645) [(21 293)]
518 11 -032	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.	1 400 [716]	1 200 [614]	1 263 [646]
522 11 -032	Verbrauchs-, Stapel- und Abdeckmaterial	2 500 [1 278]	2 300 [1 176]	6 543 [3 345]
532 11 -032	Transportkosten, soweit nicht bei Kap. 1402 Tit. 538 01 veranschlagt	3 300 [1 687]	3 500 [1 790]	2 611 [1 335]
552 11 -032	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten der Depots der Kap. 1408 und 1414 bis 1419 im Inland	13 700 [7 005]	14 000 [7 158]	14 606 [7 468]
552 12 -032	Sonstige, nicht aufteilbare Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten der Depots der Kap. 1408 und 1414 bis 1419 im Ausland	5 500 [2 812]	7 200 [3 681]	7 971 [4 076]
552 13 -032	Erstattung von Betriebskosten an die VEBEG GmbH	9 500 [4 857]	9 500 [4 857]	8 651 [4 423]

Aufteilbare Bewirtschaftungskosten, Mieten und Pachten sowie Bewachungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume sind bei Kap. 1412 Tit. 517 01, Tit. 517 02 und Tit. 518 01 veranschlagt.

**1415
Feldzeugwesen**

Abschluß des Kapitels 1415	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 200	7 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	3 631 197	3 657 700
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 646 397	3 664 700
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 552: Betriebskosten.....	28 700	30 700
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	1 262 499	1 387 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	2 339 998	2 240 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Quartiermeisterwesen

Vorbemerkung

Es sind Ausgaben veranschlagt für die Betriebsstoffversorgung der Bundeswehr, die Beschaffung und Erhaltung des Quartiermeistermaterials der Truppe, u.a. für

- Schreib-, Rechen- und Druckarbeiten,
- Materiallagerung und -umschlag,
- feldmäßiges Zubereiten und Verabreichen der Verpflegung,
- feldmäßiges Instandhalten der Bekleidung und Ausrüstung,
- feldmäßige Unterbringung,
- Feldpostversorgung

und das Musikwesen der Bundeswehr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -032	Vermischte Einnahmen	20 [10]	20 [10]	28 [14]
----------------	----------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Von den Einnahmen, die den Musikkorps oder einzelnen Musikern für das Spielen auf Dienstinstrumenten und die Benutzung dienstlicher Noten aus nichtdienstlichem Anlaß zufließen, ist ein Anteil entsprechend der Verfahrenshinweise zur "Genehmigung

von Nebentätigkeiten der Beamten und Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material des Dienstherrn" (VMBl. 1988 S. 233 ff.) an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

522 01 -032	Betriebsstoff für die Bundeswehr	340 000 [173 839]	370 000 [189 178]	356 150 [182 097]
----------------	----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Der Betriebsstoffbedarf für Kraftfahrzeuge, Aggregate, Arbeitsmaschinen und Pionierboote ist nach Erfahrungssätzen ermittelt worden. Für Flugzeuge und Schiffe sind der Errechnung des

Betriebsstoffbedarfs die vorhandenen Flug- bzw. Wasserfahrzeuge und deren voraussichtlicher Einsatz zugrunde gelegt worden.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung des Quartiermeistermaterials	21 481 [10 983]	32 816 [16 779]	35 323 [18 060]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden.

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzung sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt sind, und für die Erhaltung und Neubeschaffung von Noten.

Die Erhaltung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwaltung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit.

**1417
Quartiermeisterwesen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 553 01

der Gruppen 515 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405, 1406 und 1421 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	130 000 [66 468]	90 000 [46 016]	109 993 [56 239]
----------------	---	---------------------	--------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 137 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM gesperrt.**
- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1415 Tit. 113 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01.**
- Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaf-

fungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1417 für diesen Titel erfaßt sind.

- Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Die Beschaffung von Büromaschinen und Druckereigerät ist hier nur für den Bereich der Streitkräfte veranschlagt. Die Ausgaben für Büromaschinen des Ministeriums, der Bundeswehrverwal-

tung und ziviler Dienststellen sind bei den entsprechenden Tit. der Gruppen 515 und 812 der Kap. 1401, 1404, 1405, 1406 und 1421 veranschlagt.

Abschluß des Kapitels 1417	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	20
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	20
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	340 000	370 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	151 481	122 816
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	491 481	492 816
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	21 481	32 816
Gruppe 554: Beschaffungen.....	130 000	90 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Schiffe und Marinegerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für

die Beschaffung und Erhaltung sowie die Um- und Nachrüstung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -032	Schiffahrts- und Hafengebühren sowie durch Ausschiffung im Ausland entstehende sächliche Ausgaben	6 500 [3 323]	5 900 [3 017]	5 235 [2 677]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für Kanalpassagen, Lotsen- und Hafengelder sowie Schleusen- und Liegeplatzgebühren usw.

533 01 -032	Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven	1 595 [816]	1 595 [816]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 980 01.

Erläuterungen

Ausgaben für die beim Bundesministerium für Verkehr entstehenden Kosten für den Betrieb des Schleusenwerkes der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	399 615 [204 320]	400 000 [204 517]	366 532 [187 405]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1402 Tit. 980 01. 2. Einnahmen aus Beiträgen der Partnerstaaten für die gemeinsame Ersatzteilversorgung im NATO-Fregat-tenprogramm fließen den Ausgaben zu. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden. |
|--|--|

Erläuterungen

Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit nicht bei Tit. 554 01 veranschlagt.

554 01 -032	Beschaffung von Schiffen, Betriebswasserfahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	1 178 000 [602 302]	1 210 000 [618 663]	960 000 [490 840]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 131 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1415 Tit. 113 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. 3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaf- | <ol style="list-style-type: none"> 4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1418 für diesen Titel erfaßt sind. |
|---|--|

**1418
Schiffe und Marinegerät**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 01

tungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

Abschluß des Kapitels 1418	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 095	7 495
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	1 577 615	1 610 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 585 710	1 617 495
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	399 615	400 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	1 178 000	1 210 000

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Vorbemerkung

Es sind vorwiegend Ausgaben veranschlagt für die Beschaffung und Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern und flugtechnischem Gerät, die Um- und Nachrüstung von Flugzeugen und Flugkörpern und den Betrieb der Flugplatz- und Versorgungseinrichtungen.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 -032	Kosten der Flugzieldarstellung und Charterkosten für Luftfahrzeuge	120 000 [61 355]	116 000 [59 310]	110 798 [56 650]
532 02 -032	Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	24 997 [12 781]
	Erläuterungen Die Kosten richten sich nach den Flugplatzgebührenordnungen.			
532 03 -032	Kosten der Flugsicherung	150 000 [76 694]	180 000 [92 033]	142 452 [72 835]
	Erläuterungen Nach § 31 b (4) des 10. Änderungsgesetzes zum Luftverkehrsgesetz sind der Deutschen Flugsicherungsgesellschaft mbH (DFS) Einnahmeausfälle aus Kostenbefreiungen gemäß FS-Streckengebührenordnung und An-/Abfluggebührenordnung zu erstatten.			

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

553 01 -032	Erhaltung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 789 000 [914 701]	1 720 000 [879 422]	1 689 894 [864 029]
	Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Beseitigung und Vernichtung unbrauchbaren Materials gezahlt werden. 2. Erstattungen Dritter für die Nutzung deutscher Open-Skies-Beobachtungsluftfahrzeuge fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Für Pflege, Wartung und Instandsetzungen sowie für Ersatzteile, soweit diese nicht bei den Titeln der Gruppe 554 veranschlagt sind.			
554 01 -032	Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicherheits- und sonstigem flugtechnischen Gerät	1 030 000 [526 631]	1 066 000 [545 037]	909 999 [465 275]
	Verpflichtungsermächtigung..... 306 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.			
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1415 Tit. 113 01 und Kap. 1415 Tit. 132 01. 3. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Beschaffungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1419 für diesen Titel erfaßt sind. 4. Für Beschaffungsvorhaben, die nicht bei diesem Titel vorgesehen sind, dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur mit Einwilligung des Haus-			

1419

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 554 01

haltsausschusses des Deutschen Bundestages in Anspruch genommen werden. 5. Erlöse aus einer Veräußerung von Systemteilen LA-PAS fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt näher erläutert.

554 02 -032	Beschaffung des Waffensystems MRCA	30 000 [15 339]	61 000 [31 189]	110 000 [56 242]
----------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen

Für Serienfertigung des Waffensystems MRCA (Multi-Role Combat Aircraft).

554 03 -032	Beschaffung des Waffensystems Unterstützungshubschrauber	330 000 [168 726]	187 000 [95 612]	74 000 [37 836]
----------------	--	----------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 82 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

554 04 -032	Beschaffung NATO-Hubschrauber 90	141 000 [72 092]	10 000 [5 113]	- [-]
----------------	----------------------------------	---------------------	-------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

554 05 -032	Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 458 000 [745 464]	1 222 000 [624 799]	998 191 [510 367]
----------------	--	------------------------	------------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 516 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 73 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 79 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 90 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 97 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 185 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 190 000 TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu 202 000 TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu 214 000 TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu 216 000 TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu 222 000 TDM
Haushaltsjahr 2011 bis zu 252 000 TDM
Haushaltsjahr 2012 bis zu 237 000 TDM
Haushaltsjahr 2013 bis zu 207 000 TDM
Haushaltsjahr 2014 bis zu 178 000 TDM
Haushaltsjahr 2015 bis zu 74 000 TDM

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

552 01 -032	Betrieb der Flugplätze sowie Anlagen, Ausrüstungs- und Versorgungseinrichtungen für die fliegenden Verbände und Flugzeugführerschulen		2 000 [1 023]	2 350 [1 202]
----------------	---	--	------------------	------------------

Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät

Abschluß des Kapitels 1419	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	295 000	321 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	4 778 000	4 268 000
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 073 000	4 589 000
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."		
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	1 789 000	1 720 000
Gruppe 554: Beschaffungen.....	2 989 000	2 546 000

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält die Ausgaben für

- anwendungsnahe Forschung auf den Gebieten der Wehrtechnik, der Wehrmedizin, der Wehrpsychologie,
- Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten der Wehrtechnik, des Sanitätswesens, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens,
- Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research).

Das Kapitel enthält ferner die Zuwendungen zur Grundfinanzierung wehrtechnisch orientierter Forschungseinrichtungen.

Als Einnahmen sind die Erstattungen aus der gewerblichen Nutzung solcher Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veranschlagt, die aus dem Epl. 14 finanziert worden sind.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01 -036	Einnahmen aus der Erstattung von wehrtechnischen und sonstigen militärischen Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten	20 000 [10 226]	16 000 [8 181]	45 854 [23 445]
----------------	--	--------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen

In den Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsverträgen werden die Vertragspartner verpflichtet, Einnahmen aus gewerblicher Nutzung der Forschungs-, Entwicklungs- und Erpro-

bungsergebnisse gegenüber Dritten bis zur Höhe der aus Ausgaben des Bundes aufgewendeten Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungskosten zu erstatten.

Ausgaben

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.

551 01 -036	Wehrtechnische Forschung und Technologie	639 000 [326 716]	590 000 [301 662]	600 013 [306 782]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 295 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 01.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben

- für nicht institutionell finanzierte wehrtechnische Forschung

- für Technologie zur Gewinnung neuer Erkenntnisse in technischen Themenbereichen von militärischem Interesse (Zukunftstechnologie)
- zur Schaffung der technologischen Voraussetzungen für künftige militärische Anwendungen (Systemtechnologie)

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
551 02 -036	Wehrmedizinische, wehrpsychologische und sonstige militärische Forschung	9 700 [4 960]	9 700 [4 960]	9 700 [4 960]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.			
	Erläuterungen			
	Für Forschungsarbeiten auf den Gebieten der Medizin, der Pharmazie, der Veterinärmedizin und der Psychologie, soweit an ihnen ein überwiegend militärisches Interesse besteht.			
551 03 -036	Entscheidungshilfen für Planung und Führung (Operations Research)	55 000 [28 121]	58 000 [29 655]	66 000 [33 745]
	Verpflichtungsermächtigung..... 42 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 32 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.			
	Erläuterungen			
	Ausgaben für notwendige Entscheidungshilfen im Bereich von Planung und Führung, die mit wissenschaftlichen Methoden, insbesondere Operations Research, von Auftragnehmern au-		ßerhalb der Bundeswehr bearbeitet werden, sowie Aufwendungen zur Unterstützung von Rationalisierungsmaßnahmen.	
551 11 -036	Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 190 000 [608 437]	1 130 000 [577 760]	1 064 979 [544 515]
	Verpflichtungsermächtigung..... 440 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen für andere als die veranschlagten Entwick-		lungsvorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in dem Geheimen Erläuterungsblatt zu Kap. 1420 für diesen Titel erfaßt sind.	
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind Ausgaben für die wehrtechnische Entwicklung und Erprobung, für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) sowie für die Beschaffung von Erprobungsgegenständen.		Soweit die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 24 Abs. 3 BHO einer Sperre unterliegen, ist die Notwendigkeit der Veranschlagung in dem Geheimen Erläuterungsblatt erläutert.	
551 12 -036	Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Bekleidungswesens sowie der Unterkunft und des Bauwesens	6 000 [3 068]	6 400 [3 272]	4 460 [2 280]
	Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 700 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 800 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.			

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 551 12

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Sanitätsdienst.....	4 680
2. Verpflegungswesen.....	270
3. Bekleidungswesen.....	850
4. Unterkunft- und Bauwesen.....	200
Zusammen.....	6 000

551 16 -036	Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	155 000 [79 250]	125 000 [63 911]	140 000 [71 581]
----------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 174 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Für die Entwicklungstechnische Betreuung (ETB) des Multi-Role Combat Aircraft (MRCA).

551 18 -036	Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	214 000 [109 416]	342 000 [174 862]	338 994 [173 325]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 377 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 27 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 63 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 54 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu 18 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu 40 000 TDM
Haushaltsjahr 2008 bis zu 70 000 TDM
Haushaltsjahr 2009 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2010 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Erstattungen an Bundesforschungsanstalten sowie an Universitäten der Bundeswehr zur Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	- [-]	- [-]	130 [66]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 551 01, 551 02, 551 03 und 551 12.

Titelgruppen

Tgr.01	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung	(58 000) [(29 655)]	(58 000) [(29 655)]	(58 000) [(29 655)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) nimmt in erheblichem Umfange Aufgaben auf dem Gebiet der wehrtechnischen Luftfahrtforschung wahr. Die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausgaben werden als Zuschuß zur Grundfinanzierung zur Verfügung gestellt und sind für diejenigen Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. bestimmt, die sich ausschließlich mit der Luftfahrtforschung, insbesondere der wehrtechnischen Luftfahrtforschung, sowie der Luftfahrtokumentation befassen.

Weitere Zuwendungen zur Grundfinanzierung sind bei Kap. 3006 Tgr. 05 veranschlagt. Die Federführung gegenüber dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. obliegt innerhalb der Bundesregierung dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kap. 3008

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 11 -036	Betrieb	54 000 [27 610]	54 000 [27 610]	54 000 [27 610]
----------------	---------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 400 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 893 11.

893 11 -036	Investitionen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]
----------------	---------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 400 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Tgr.02	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München	(56 200) [(28 735)]	(55 700) [(28 479)]	(54 699) [(27 967)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) ist u.a. Trägerin von vier Forschungsinstituten, die überwiegend anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Es entfallen auf:

1. das Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg	13 940
2. das Institut für Kurzzeiddynamik - Ernst-Mach-Institut-, Freiburg	14 770
3. das Institut für Chemische Technologie, Pfinztal-Berghausen	15 630
4. das Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen, Euskirchen	7 390
5. Zentral veranschlagte Ausgaben	4 470
Zusammen	56 200

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 3002.

685 21 -036	Betrieb	48 200 [24 644]	47 400 [24 235]	47 399 [24 235]
----------------	---------	--------------------	--------------------	--------------------

893 21 -036	Investitionen	8 000 [4 090]	8 300 [4 244]	7 300 [3 732]
----------------	---------------	------------------	------------------	------------------

Tgr.03	Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn	(48 300) [(24 695)]	(47 900) [(24 491)]	(46 486) [(23 768)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Die Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN) ist Trägerin von drei Forschungsinstituten, die überwiegend und auf Dauer anwendungsnahe Aufgaben von wehrtechnischem Interesse bearbeiten. Die veranschlagten Ausgaben sind für die Grundfinanzierung der Institute bestimmt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Es entfallen auf:

1. das Forschungsinstitut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg-Werthhoven	12 526
2. das Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie, Wachtberg-Werthhoven	16 515
3. das Forschungsinstitut für Optronik und Mustererkennung, Karlsruhe/Tübingen	8 713
4. Zentral veranschlagte Ausgaben	10 546
Zusammen	48 300

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

1420

Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

685 31	Betrieb	42 800	42 650	41 700
-036		[21 883]	[21 807]	[21 321]
893 31	Investitionen	5 500	5 250	4 786
-036		[2 812]	[2 684]	[2 447]
Tgr.04	Deutsch-französisches Forschungsinstitut St. Louis	(40 700)	(38 300)	(39 259)
		[(20 810)]	[(19 582)]	[(20 073)]

Erläuterungen

Auf Grund des Regierungsabkommens vom 31. März 1958 (BGBl. 1959 Teil II S. 189) hat die Bundesrepublik Deutschland die Hälfte der Betriebsausgaben und der Investitionen des Deutsch-Französischen Forschungsinstituts St. Louis (ISL) zu tragen.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben sind im Haushaltsplan des ISL nachgewiesen.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 100 FF = 29,8164 DM zugrunde gelegt.

686 41	Betrieb	35 600	34 000	35 000
-036		[18 202]	[17 384]	[17 895]
896 41	Investitionen	5 100	4 300	4 259
-036		[2 608]	[2 199]	[2 178]

Abschluß des Kapitels 1420

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	20 000	16 000
Gesamteinnahmen.....	20 000	16 000

Ausgaben

Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	2 268 700	2 261 100
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	180 600	178 050
Ausgaben für Investitionen	22 600	21 850
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 471 900	2 461 000

Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."

Gruppe 551: Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung	2 268 700	2 261 100
---	-----------	-----------

Anlage zu Kap. 1420 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr.03
685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

**Anlage zu Kap. 1420
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	33 000	32 630	32 175
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 900	10 120	10 019
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	5 500	5 250	4 524
Zusammen	48 400	48 000	46 718
1.2 Projektförderung			
1.2.1 (Titelgruppe 01 des Wirtschaftsplans)	23 642	21 673	24 832
1.3 Summen 1.1 und 1.2	72 042	69 673	71 551
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	100	100	233
2.1.2 Zuwendung des Bundes			
- Tit. 685 31	42 800	42 650	41 961
- Tit. 893 31	5 500	5 250	4 524
Zusammen	48 400	48 000	46 718
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Epl. 14 (BMVg).....	22 449	21 102	22 888
2.2.2 Andere Epl. des Bundes	190	52	1 309
2.2.3 Sonstige	1 003	519	635
Zusammen	23 642	21 673	24 832
2.3 Summen 2.1 und 2.2	72 042	69 673	71 551

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Wehrtechnik und Beschaffung

Vorbemerkung

Das bisherige Kapitel 1421 wird mit Kapitel 1404 bei unveränderter Zweckbestimmung zusammengefaßt.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

129 01 -171	Leistungen Dritter für Aufträge an das Bundesamt für Wehr- technik und Beschaffung		2 000 [1 023]	4 977 [2 545]
380 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen		- [-]	- [-]
F 422 01 -031	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		457 000 [233 660]	448 352 [229 239]
F 422 02 -031	Bezüge der beamteten Hilfskräfte		22 300 [11 402]	20 446 [10 454]
F 422 03 -031	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		8 000 [4 090]	5 747 [2 938]
F 425 01 -031	Vergütungen der Angestellten		262 700 [134 316]	276 537 [141 391]
F 426 01 -031	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		267 600 [136 822]	269 014 [137 545]
F 427 01 -031	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- träge auf längstens 18 Monate befristet sind		290 [148]	325 [166]
F 453 01 -031	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen		5 900 [3 017]	7 908 [4 043]
F 511 01 -031	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften		2 100 [1 074]	2 081 [1 064]
F 511 55 -031	Geschäftsbedarf		17 570 [8 983]	15 000 [7 669]
F 513 01 -031	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren		940 [481]	2 090 [1 069]
F 514 01 -031	Haltung von Fahrzeugen		650 [332]	638 [326]
F 515 01 -031	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		830 [424]	899 [460]

1421

Wehrtechnik und Beschaffung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 515 21 -031	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		8 500 [4 346]	8 444 [4 317]
F 515 55 -031	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung		46 280 [23 663]	46 321 [23 684]
F 518 01 -031	Mieten und Pachten		790 [404]	770 [394]
F 518 55 -031	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		131 390 [67 179]	121 164 [61 950]
522 21 -031	Verbrauchsmaterial		4 500 [2 301]	4 855 [2 482]
F 525 01 -031	Aus- und Fortbildung, Umschulung		3 280 [1 677]	3 039 [1 554]
F 525 55 -031	Aus- und Fortbildung, Umschulung		23 790 [12 164]	16 303 [8 336]
F 527 01 -031	Dienstreisen		16 900 [8 641]	16 896 [8 639]
F 532 55 -031	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		100 680 [51 477]	140 814 [71 997]
F 539 29 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben		1 000 [511]	1 284 [656]
F 539 99 -031	Vermischte Verwaltungsausgaben		760 [389]	671 [343]
646 01 -031	Erstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einschließlich Verwaltungskostenzuschlag und an die Bundesanstalt für Arbeit sowie Abfindungen		23 100 [11 811]	21 788 [11 140]
685 21 -031	Zuschuß an die Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH) in Munster		12 000 [6 136]	4 788 [2 448]
F 811 01 -031	Erwerb von Fahrzeugen im Inland		2 250 [1 150]	1 999 [1 022]
F 812 01 -031	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke		1 500 [767]	1 516 [775]
F 812 24 -031	Erwerb von Ausstattungen im Inland für die technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst		32 200 [16 464]	36 741 [18 785]
F 812 55 -031	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		181 500 [92 799]	211 505 [108 141]
F 817 24 -031	Erwerb von Ausstattungen im Ausland für die technischen und wissenschaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst		4 000 [2 045]	3 094 [1 582]

Abschluß des Kapitels 1421	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	2 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	2 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	1 023 790
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	359 960
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	35 100
Ausgaben für Investitionen	-	221 450
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	1 640 300
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1421		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	-	1 023 790
Aus Hauptgruppe 5.....	-	355 460
Aus Hauptgruppe 8.....	-	221 450
Insgesamt.....	-	1 600 700

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland hat als Mitglied der NATO Beiträge zu den Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der NATO-Anlagen, zu den Haushalten der militärischen Hauptquartiere und der Agenturen der NATO sowie zu den NATO-Produktions- und Logistikgemeinschaften zu leisten.

Sie trägt ferner zu sonstigen allgemeinen internationalen Angelegenheiten bei (z.B. Mitbenutzung bestimmter militärischer Anlagen im Ausland, Mitgliedschaft bei internationalen Organisationen).

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 01 -032	Erstattungen der NATO für Unterstützungsleistungen und Aufwendungen der Bundesrepublik Deutschland	5 000 [2 556]	8 600 [4 397]	8 577 [4 385]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat Ausgaben für den Betrieb von einzelnen NATO-Anlagen zu leisten, die ihr aus den NATO-Militärhaushalten erstattet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Soweit die Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm in der Bundesrepublik Deutschland zu verwenden sind, werden sie nach Anlage N zu Kap. 1412 bewirtschaftet.

Sächliche Verwaltungsausgaben

545 01 -032	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	750 [383]	750 [383]	535 [274]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind im Rahmen der NATO und WEU die Aufwendungen für

1. die organisatorische Durchführung von Tagungen in der Bundesrepublik Deutschland,

2. die Teilnahme deutscher Wissenschaftler und sonstiger Fachleute an Tagungen und Lehrgängen, die nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses zur Bundeswehr erfolgt,
3. deutsche Sprachkurse für Angehörige integrierter Stäbe in der Bundesrepublik Deutschland.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 01 -032	Betrieb und Wartung von NATO-Kraftstoffleitungen durch die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG)	25 000 [12 782]	26 300 [13 447]	32 800 [16 770]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat die im Bundesgebiet liegenden NATO-Kraftstoffleitungen zu betreiben und zu warten.

Diese Aufgabe ist der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) übertragen worden.

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]

Noch zu Titel 671 01

Veranschlagt sind die nach den Grundsätzen der zentraleuropäischen NATO-Kraftstofforganisation (Central Europe Pipeline Management Organization - CEPMO) nicht erstattungsfähigen betrieblichen Aufwendungen sowie die betrieblichen Aufwendungen des NEPS (North European Pipeline System) im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

685 01 -032	Beitrag zu den Kosten für den gemeinsamen Betrieb des George C. Marshall Center	3 800 [1 943]	3 900 [1 994]	3 300 [1 687]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

George C. Marshall Center für sicherheitspolitische Studien in Garmisch-Partenkirchen/Deutschland	19 641 846 US-\$ 33 043 478 DM	11,5	2 258 812 US-\$ 3 800 000 DM	-	2 258 812 US-\$ 3 800 000 DM
---	-----------------------------------	------	---------------------------------	---	---------------------------------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Förderung der friedlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten des Europäischen-Atlantischen-Partnerschaftsrats (EAPR) im Rahmen des Programms Partnerschaft für den Frieden (PfP)

Angewandter Kurs: 1 US-\$ = 1,6823 DM

686 01 -032	Beitrag zu den NATO-Militärhaushalten	157 000 [80 273]	158 000 [80 784]	150 000 [76 694]
----------------	---------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland hat zu den NATO-Militärhaushalten beizutragen, und zwar im wesentlichen für

- den internationalen militärischen Führungsstab mit seinen Fernmeldeagenturen,
- die militärischen Hauptquartiere,
- das Luftverteidigungssystem,
- die Fernmeldeeinrichtungen der NATO.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Nordatlantisches Verteidigungsbündnis (NATO).....	132 497 837 NAU 897 142 854 DM	17,5	23 187 121 NAU 157 000 000 DM		23 187 121 NAU 157 000 000 DM
---	-----------------------------------	------	----------------------------------	--	----------------------------------

Rechtsgrundlage: Vereinbarung
Zweck: Gemeinsame Finanzierung von NATO-Militärhaushalten einschl. Partnerschaft für den Frieden (PfP) und Friedensmissionen unter Leitung der NATO

Angewandter Kurs:
1 NAU (NATO Accounting Unit) = 6,771 DM

686 02 -032	Beitrag zu den Kosten der gemeinsam finanzierten Kommandostellen und Stäbe	18 000 [9 203]	16 000 [8 181]	16 392 [8 381]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Deutscher Beitrag zu den Kosten von integrierten Kommandostellen und Stäben, die nicht aus NATO-Militärhaushalten, sondern nur von den daran beteiligten Staaten zu finanzieren sind.

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 02

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Interim Combined Air Operation Centre (ICAOC) Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentralen für interalliierte Luftoperationen - ICAOC 1 in FINDERUP/Dänemark.....	3 044 882 dkr 800 000 DM	25	761 221 dkr 200 000 DM		761 221 dkr 200 000 DM
- ICAOC 2 in Kalkar/Deutschland	1 060 071 DM	28,3	300 000 DM		300 000 DM
- ICAOC 2 (Det) in Ramstein/Deutschland	1 234 568 DM	24,3	300 000 DM		300 000 DM
- ICAOC 4 in Meßstetten/Deutschland.....	1 598 174 DM	43,8	700 000 DM		700 000 DM
2. Reaction Force Air Staff (RFAS) in Kalkar/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Planungs- und Koordinierungsstab für multinationale Krisenreaktionskräfte	2 148 689 DM	23,27	500 000 DM		500 000 DM
3. Hauptquartier EUROKORPS in Straßburg/Frankreich..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Organisation und Koordinierung des Europäischen Korps in seiner Gesamtheit	52 195 818 FF 15 562 914 DM	30,2	15 763 137 FF 4 700 000 DM		15 763 137 FF 4 700 000 DM
4. Hauptquartier ACE-Rapid Reaction Corps (ARRC) in Rheindahlen/Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR eingesetzten Divisionen und Korpstruppen	14 723 926 DM	8,15	1 200 000 DM		1 200 000 DM
5. Hauptquartier Multinational Division (Central) (MND(C)) in Rheindahlen/Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Führung von zur Krisenbewältigung auf Weisung SACEUR / ARRC eingesetzten Brigaden und Divisions-truppen	3 200 000 DM	25	800 000 DM		800 000 DM
6. I. (Deutsch-Niederländisches) Korps in Münster/ Deutschland..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden	8 800 000 DM	50	4 400 000 DM		4 400 000 DM
7. Multinationales Korps Nordost (MNK NO) in Stettin / Polen Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Teil der Hauptverteidigungskräfte, die der NATO unterstellt werden	16 304 786 Zly 7 800 780 DM	33,33	5 434 385 Zly 2 600 000 DM		5 434 385 Zly 2 600 000 DM
8. Air Operations Co-ordination Centre (AOCC) beim HQ ARRC, dem I. DEU/NL Korps und dem MNK NO..... Rechtsgrundlage: Vereinbarungen Zweck: Verbindungseinrichtungen der Luftwaffe zu multinationalen Heeresverbänden	10 204 082 DM	16,66	1 700 000 DM		1 700 000 DM
9. Extended Air Defence Task Force (EADTF) in Burbach/Deutschland	1 250 000 DM	40	500 000 DM		500 000 DM
10. Sonstige.....			100 000 DM		100 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			18 000 000 DM		18 000 000 DM

Angewandte Kurse:
100 dkr = 26,2736 DM, 100 FF = 29,8164 DM, 100 Zloty = 47,8435

686 03 -032	Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agenturen der NATO und WEU für Logistik, Rüstung und Informationsaustausch	9 500 [4 857]	6 700 [3 426]	4 086 [2 089]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zu 1.:

Die NATO-Ersatzteil-Versorgungsagentur (NAMSA) ist für 15 Bündnispartner die zentrale Versorgungsagentur für gemeinsame Waffensysteme. Sie ist eine selbständige NATO-Agentur mit eigenen Haushalten, die aus dem Hauptquartier sowie den Programm-Management-Büros und Dienstleistungsabteilungen in Capellen/Luxemburg, dem Süd-Depot in Taranto/Italien und dem HAWK-Logistikbüro in Paris besteht.

Die hier veranschlagten Kosten setzen sich aus dem jeweiligen deutschen Beitrag zum Verwaltungshaushalt des Hauptquartiers und zum NATO-Pensionshaushalt zusammen. Nach den von der NATO angewandten Versorgungsbestimmungen der Koordinierten Organisationen erhalten die Beschäftigten der NAMSA nach Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses grundsätzlich Pensionsleistungen (Abfindungen und - bei Zugehörigkeit von mehr als zehn Jahren - monatliche Renten),

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

die aus einem von den aktiven Beschäftigten und den Mitgliedstaaten finanzierten Pensionshaushalt geleistet werden.

Die Anteile an den Verwaltungskosten der Organisationseinheiten (außer Hauptquartier) richten sich nach dem Wert der Lieferungen und Leistungen dieser Einrichtungen an die Teilnehmerstaaten. Die deutschen Beiträge werden aus den einschlägigen Beschaffungstiteln gezahlt.

Zu 2.:

Die WEAO-Forschungsagentur ist eine selbständige WEU-Agentur mit eigenem Haushalt.

Die Beiträge bemessen sich zu

- 60 v.H. nach dem Verursacherprinzip (Anzahl der Forschungsaufträge) und zu

- 40 v.H. nach dem allgemeinen Kostenteilungsschlüssel der Westeuropäischen Rüstungsgruppe (WEAG).

Zu 3.:

Die NATO-Agentur BICES (Battlefield Information Collection and Exploitation Systems) ist für einen zentralisierten vernetzten Datenaustausch von Sicherheits- und Aufklärungsinformationen zwischen den BICES-Mitgliedstaaten, NATO-Hauptquartieren und den Koalitionen verantwortlich.

Zu 4.:

Die gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) wird durch das ratifizierungsbedürftige Übereinkommen zur Gründung der OCCAR vom 9. September 1998 in eine Agentur mit eigener Rechtspersönlichkeit überführt. Die Ratifizierung wird nach den jetzigen Planungen 1999 abgeschlossen sein. Hauptaufgabe der OCCAR ist ein effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerländern.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Hauptquartier der NAMSA in Capellen / Luxemburg..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zentrale Ersatzteilversorgung und Materialerhaltung für die NATO-Mitgliedstaaten	816 161 164 lfr 39 570 758 DM	14,91	121 689 630 lfr 5 900 000 DM		121 689 630 lfr 5 900 000 DM
2. Forschungsagentur der WEAO, Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung gemeinschaftlicher Forschungs- und Technologievorhaben	65 790 625 bfr 3 189 793 DM	12,54	8 250 144 bfr 400 000 DM		8 250 144 bfr 400 000 DM
3. Agentur für Informationsaustausch (BICES) in Brüssel/Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Betrieb eines gemeinsamen Datenverarbeitungs- und Datenaustauschsystems des militärischen Nachrichtenwesens	56 276 565 bfr 2 728 513 DM	14,66	8 250 144 bfr 400 000 DM		8 250 144 bfr 400 000 DM
4. Gemeinsame Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) in Bonn..... Rechtsgrundlage: Staatsvertrag Zweck: Effizientes Management der Rüstungszusammenarbeit unter den Partnerstaaten			2 800 000 DM		2 800 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			9 500 000 DM		9 500 000 DM

Angewandte Kurse:
100 bfr/lfr = 4,8484 DM

686 04 -032	Beitrag zu den Verwaltungs- und Betriebskosten des zentral-europäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO	17 800 [9 101]	17 800 [9 101]	18 500 [9 459]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Der Betrieb der zentraleuropäischen Kraftstoffleitungen wird von der Central Europe Pipeline Management Agency (CEPMA) gesteuert. Betrieb und Wartung der Kraftstoffleitungen sind Aufgabe der nationalen Betreiberorganisationen, auf deren Gebiet sich die Kraftstoffleitungen befinden (Gastgeberstaaten).

Die Kosten des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems der NATO (CEPS), einschließlich der CEPMA, werden durch Einnahmen aus militärischer und nicht-militärischer Nutzung sowie durch Beiträge der Teilnehmerstaaten gedeckt. Der deutsche Beitragsanteil wird aus diesem Titel finanziert.

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 04

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Central Europe Pipeline System (CEPS) mit der CEPMA in Versailles/Frankreich	248 744 539 FF	24	59 698 689 FF		59 698 689 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	74 166 667 DM		17 800 000 DM		17 800 000 DM
Zweck: Betrieb des Zentraleuropäischen Kraftstoffleitungssystems					

Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

686 07 -032	Beiträge zu den Kosten von der Bundeswehr mitbenutzter militärischer Anlagen im Ausland	175 000 [89 476]	181 500 [92 799]	193 481 [98 925]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Anteilige Gestehungs- und Betriebskosten für militärische Anlagen im Ausland, die von den daran beteiligten Staaten gemeinsam finanziert werden. Hierunter fallen nicht die Kosten für eine ausschließlich nationalen Zwecken dienende gelegentliche oder zeitweise Mitbenutzung von militärischen Anlagen, für nationale Zusatzforderungen und sonstige den jeweiligen Benutzstaaten in Rechnung zu stellende Sonderleistungen.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. EURO NATO Joint Jet Pilot Training (ENJJPT) in Shepard AFB / USA.....	109 618 834 US-\$	17	18 635 202 US-\$		18 635 202 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	184 411 764 DM		31 350 000 DM		31 350 000 DM
Ziel: Grund- und Fortgeschrittenenausbildung der Strahlflugzeugführer					
2. NATO-Luftwaffenausbildungseinrichtung in Decimomannu /Italien					
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Fliegerische Schießausbildung					
Air Weapons Training Installation (AWTI).....	55 578 655 579 Lit	50	27 789 327 790 Lit		27 789 327 790 Lit
	56 140 000 DM		28 070 000 DM		28 070 000 DM
Air Combat Manoeuvring Instrumentation Range (ACMI) ..	4 137 193 US-\$	50	2 068 597 US-\$		2 068 597 US-\$
	6 960 000 DM		3 480 000 DM		3 480 000 DM
3. NATO Missile Firing Installation (NAMFI) in Kreta / Griechenland	4 118 271 937 Dr	66	2 718 059 478 Dr		2 718 059 478 Dr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	24 787 879 DM		16 360 000 DM		16 360 000 DM
Zweck: Raketenschießausbildung					
4. Goose Bay Allied Military Training in Canada (GAMTIC) in Goose Bay / Kanada	-		14 740 673 Kan.\$		14 740 673 Kan.\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	-		16 200 000 DM		16 200 000 DM
Zweck: Taktische Tiefflugübungen und Waffeneinsätze					
5. Joint Lynx Simulator Training Establishment (JLSTE) in De Kooy / NL.....	11 601 238 hfl	27	3 132 334 hfl		3 132 334 hfl
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	10 296 296 DM		2 780 000 DM		2 780 000 DM
Zweck: Ausbildung von Hubschrauberführern für Notfälle					
6. NATO NAVAL Forces Sensor and Weapon Accuracy Check Sites (FORACS) in Griechenland, Norwegen und Island	7 000 000 DM	12	840 000 DM		840 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Genauigkeitsvermessung von Waffensystemen auf Kriegsschiffen					
7. Tactical Leadership Programme (TLP) in Florennes / Belgien	173 596 788 bfr	24	41 663 229 bfr		41 663 229 bfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	8 416 667 DM		2 020 000 DM		2 020 000 DM
Zweck: Ausbildung der alliierten taktischen Luftstreitkräfte					
8. Fliegerisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe in Holloman AFB / USA.....			43 690 180 US-\$		43 690 180 US-\$

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 07

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Tornado-Ausbildung			73 500 000 DM		73 500 000 DM
9. Deutsch-Französisches Heeresflieger-Ausbildungszentrum TIGER (DEU/F HFlg.Ausb.Z) in Le Luc / Frankreich . Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Fliegerische Ausbildung der Luftfahrzeugführer Waffensystem TIGER	2 683 087 FF 800 000 DM	50	1 341 544 FF 400 000 DM		1 341 544 FF 400 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			175 000 000 DM		175 000 000 DM

Angewandte Kurse:

100 bfr = 4,8484 DM, 1 £ = 2,7786 DM, 1 US-\$ = 1,6823 DM, 1000 Lit = 1,0101 DM, 100 Dr = 0,0619 DM, 100 hfl = 88,7517 DM, 1 Kan.\$ = 1,0990 DM, 100 FF = 29,8164 DM

686 09 -032	Beiträge an internationale Organisationen	12 000 [6 136]	12 600 [6 442]	7 787 [3 981]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. EUROCONTROL in Maastricht/NL	-		4 531 069 EUR 8 862 000 DM	-	4 531 069 EUR 8 862 000 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Internationale Koordinierung der Flugsicherung					
2. NATO Industrial Advisory Group (NIAG) in Brüssel/Belgien Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Förderung der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung innerhalb der NATO	106 179 464 bfr 5 148 005 DM	15,54	16 500 289 bfr 800 000 DM		16 500 289 bfr 800 000 DM
3. von-Karman-Institut (VKI) in Brüssel/Belgien..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: nachakademische Ausbildung auf dem Gebiet der experimentellen Aerodynamik	132 346 066 bfr 6 416 667 DM	12	15 881 528 bfr 770 000 DM		15 881 528 bfr 770 000 DM
4. NATO-HAWK Produktionsgemeinschaft	13 959 522 FF 4 162 227 DM	36,0384	5 030 788 FF 1 500 000 DM		5 030 788 FF 1 500 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitragsverpflichtungen zur Pensionskasse					
5. Sonstige.....			68 000 DM		68 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			12 000 000 DM		12 000 000 DM

Angewandte Kurse:

1 EURO = 1,95583 DM, 100 bfr = 4,8484 DM, 100 FF = 29,8164 DM

686 13 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Hubschrauber NH 90 (NAHEMA)	4 800 [2 454]	3 600 [1 841]	3 199 [1 636]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die NAHEMA (NATO Helicopter Management Agency) ist eine selbständige NATO-Agentur der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien und Niederlande. Sie ist verantwortlich für die Entwicklung, Produktion und Logistik der

Waffensysteme NATO-Transporthubschrauber NH 90 und NATO-Marinehubschrauber MH 90. Die Beiträge zu den Verwaltungskosten richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 13

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
NAHEMA in Aix-en-Provence / Frankreich	44 311 927 FF	36,33	16 098 523 FF		16 098 523 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	13 212 221 DM		4 800 000 DM		4 800 000 DM
Zweck: Entwicklung und Produktion eines NATO-Transport- sowie -Marinehubschraubers					

Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

686 14 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA)	3 500 [1 790]	3 800 [1 943]	2 214 [1 132]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die NAMEADSMA (NATO Medium Extended Air Defense System Management Agency) ist als selbständige NATO-Agentur verantwortlich für das trilaterale Definitions-, Entwicklungs-, Produktions- und Anfangsversorgungsprogramm des Waffen-

systems MEADS (taktisches Luftverteidigungssystem). Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am Gemeinschaftsprogramm.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Agentur für das taktische NATO-Luftverteidigungssystem mittlerer Reichweite (NAMEADSMA) in Huntsville/USA	2 377 697 US-\$	25	594 424 US-\$	1 486 061 US-\$	2 080 485 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	4 000 000 DM		1 000 000 DM	2 500 000 DM	3 500 000 DM
Zweck: Definition des taktischen NATO-Luftverteidigungssystems mittlerer Reichweite					

Angewandter Kurs:
1 US-\$ = 1,6823 DM

686 15 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten der Agentur für den NATO-Eurofighter 2000 und das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado (NETMA)	28 000 [14 316]	28 000 [14 316]	24 193 [12 370]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Die NETMA (NATO Eurofighter 2000 and Tornado Development, Production and Logistics Management Agency) ist eine auf Beschluß der NATO-Mitglieder Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien, Italien und Spanien aus den früheren NATO-Agenturen NEFMA (NATO European Fighter Aircraft Development, Production and Logistics Management Agency) und NAMMA (NATO Multi-Role Combat Aircraft Development and Production Management Agency) fusionierte selbständige NATO-Agentur.

Sie ist verantwortlich für die Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für den Eurofighter 2000 (EF 2000) und für das Mehrzweckkampfflugzeug Tornado.

Die Beiträge zu den Verwaltungskosten der Agentur richten sich nach den Anteilen der Vertragspartner am jeweiligen Gemeinschaftsprogramm.

Die Ausgaben enthalten auch Erstattungen der von der NETMA gezahlten und vom Gastgeberland zu tragenden Mehrwertsteuer auf dienstliche Einkäufe nach Art. X des Ottawa-Abkommens sowie den Beitrag zum NATO- Pensionshaushalt.

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 15

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Agentur für den NATO Eurofighter 2000 und das Mehrzweck-kampfflugzeug Tornado (NETMA) in Unterhaching/Deutschland Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Definition, Entwicklung, Produktion und Logistik für EF 2000 und Tornado	78 235 294 DM	34	26 600 000 DM	1 400 000 DM	28 000 000 DM
---	---------------	----	---------------	--------------	---------------

Titelgruppen

Tgr.01	NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm	(300 000) [(153 388)]	(250 000) [(127 823)]	(182 121) [(93 117)]
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
559 11 -032	Nationale Steuern und Zölle	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	15 320 [7 833]
	Erläuterungen Aufgrund einer zwischen den NATO-Staaten getroffenen Regelung sind die im NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm enthaltenen Steuern und Zölle von den Gastgeberländern zu tragen.			
559 12 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in der Bundesrepublik Deutschland	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	35 428 [18 114]
	Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland hat einen Beitrag zum NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm zu leisten. Mit Beginn des Haushaltsjahres beträgt die Beitragsverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland zu den laufenden Programmen 1 322 811 752 DM .			Die Ausgaben für Grunderwerb, Grundstücke und nationale Zusatzbauten sind im Kap. 1412 veranschlagt.
559 13 -032	Beitrag zu den Kosten des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms in den übrigen NATO-Staaten	235 000 [120 154]	185 000 [94 589]	131 373 [67 170]
	Erläuterungen Hieraus werden auch die deutschen Anteile an den projektbezogenen Verwaltungskosten der Agenturen für die NATO-Fernmelde- und Führungsinformationssysteme (NC3A) sowie für das NATO-Führungssystem der Luftstreitkräfte (NACMA) finanziert;			die Kosten der projektunabhängigen Planungs- und Unterstützungsaufgaben der NC3A und der NACMA sind bei Tit. 686 01 veranschlagt. Im übrigen s. Erl. zu Tit. 559 12.
Tgr.03	Beitrag zu den Kosten des NATO-Frühwarnsystems (AWACS)	(192 500) [(98 424)]	(183 900) [(94 027)]	(149 200) [(76 285)]
	Erläuterungen Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich an den Kosten des von der NATO gemeinsam beschafften luftgestützten Aufklärungs- und Frühwarnsystems der NATO E-3 A. Sie beteiligt sich auch an einem Kampferhaltungprogramm der NATO-Frühwarnflugzeuge (deutscher Beitragsanteil: 28,136 v.H.)			
552 31 -032	Beitrag zu den Betriebskosten	99 000 [50 618]	96 700 [49 442]	99 000 [50 618]
559 31 -032	Beitrag zu den Beschaffungskosten	84 000 [42 949]	87 000 [44 482]	50 000 [25 565]

1422

Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Organisationen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

686 31 -032	Beitrag zu den Verwaltungskosten des AWACS-Programmbüros (NAPMA)	9 500 [4 857]	200 [102]	200 [102]
----------------	--	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
NATO Airborne Early Warning and Control Programme Management Agency (NAPMA) in Brunssum / NL	34 445 427 hfl 30 570 902 DM	27,15	9 351 933 hfl 8 300 000 DM		9 351 933 hfl 8 300 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Beitrag zu den Verwaltungskosten des Programmbüros (27,15 v.H.) und zum NATO-Pensionshaushalt (25,83 v.H.)	5 234 560 hfl 4 645 761 DM	25,83	1 352 087 hfl 1 200 000 DM		1 352 087 hfl 1 200 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			9 500 000 DM		9 500 000 DM

Angewandter Kurs:
100 hfl = 88,7517 DM

Abschluß des Kapitels 1422		2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
Verwaltungseinnahmen		-	-
Übrige Einnahmen		5 000	8 600
Gesamteinnahmen		5 000	8 600
Ausgaben			
Personalausgaben		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben		750	750
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		483 000	433 700
Schuldendienst		-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		463 900	458 400
Ausgaben für Investitionen		-	-
Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
Gesamtausgaben		947 650	892 850
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 552: Betriebskosten		99 000	96 700
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter		384 000	337 000

1423
Sozialversicherungsbeiträge und
Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

423 03 -032	Nachversicherungsbeiträge für ausscheidende Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	976 000 [499 021]	1 093 996 [559 351]
423 05 -032	Sozialversicherungs- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für wehrpflichtige Soldaten	1 325 003 [677 463]	1 251 819 [640 045]
433 01 -932	Absicherung von ehemaligen Soldaten auf Zeit gegen die wirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit	55 000 [28 121]	72 720 [37 181]
453 03 -032	Familienheimfahrten der Wehrsoldempfänger	200 000 [102 258]	197 469 [100 964]
532 02 -032	Überführung und Bestattung verstorbener Soldaten	2 200 [1 125]	1 799 [920]
671 01 -037	Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz und dem Eignungsübungsgesetz	20 645 [10 556]	16 719 [8 548]
681 01 -032	Zuschüsse an Soldaten auf Zeit zum Erwerb einer Bahn-Card	600 [307]	535 [274]
681 02 -037	Leistungen des Bundes nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	240 000 [122 710]	221 818 [113 414]

Abschluß des Kapitels 1423

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	-	2 556 003
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	2 200
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	261 245
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	2 819 448

**14
Bundesministerium der Verteidigung**

Abschluß des Einzelplans 14	2000	1999	Veränderung gegenüber 1999
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	406 012	409 552	-3 540
Übrige Einnahmen.....	69 170	70 300	-1 130
Gesamteinnahmen	475 182	479 852	-4 670
Ausgaben			
Personalausgaben.....	23 598 205	23 866 349	-268 144
Sächliche Verwaltungsausgaben	5 355 163	5 417 223	-62 060
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	16 266 508	15 561 012	705 496
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 984 149	2 022 283	-38 134
Ausgaben für Investitionen.....	406 975	466 588	-59 613
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 278 000	-285 000	-1 993 000
Gesamtausgaben	45 333 000	47 048 455	-1 715 455

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 14	2000	1999	Veränderung gegenüber 1999
	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	8 933 190	8 941 158	-7 968
Aus Hauptgruppe 5	1 343 221	659 664	683 557
Aus Hauptgruppe 6	115	-	115
Aus Hauptgruppe 7	2 000	1 460	540
Aus Hauptgruppe 8	261 818	268 022	-6 204
Effizienzrendite	-50 000	-50 000	-
Insgesamt	10 490 344	9 820 304	670 040
Zu "Militärische Beschaffungen, Anlagen usw."			
Gruppe 551: Wehrforschung usw.	2 268 700	2 261 100	7 600
Gruppe 552: Betriebskosten.....	172 677	175 608	- 2 931
Gruppe 553: Materialerhaltung.....	4 049 984	3 997 324	52 660
Gruppe 554: Beschaffungen	7 824 400	7 238 485	585 915
Gruppe 555			
bis 558: Militärische Anlagen	1 566 747	1 551 495	15 252
Gruppe 559: Beiträge zu Beschaffungsvorhaben und zu Baumaßnahmen Dritter.....	384 000	337 000	47 000

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 14

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14 04								
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	16 800	a) - b) - c) 2 000	- - -	- - 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	3 720	a) - b) - c) 900	- - 900	- - 900	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.02								
812 24 - Erwerb von Aus- stattungen im Inland für die technischen und wissen- schaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst	29 400	a) - b) - c) 5 000	- - 5 000	- - 2 600	- - 2 400	- - -	- - -	- - -
817 24 - Erwerb von Aus- stattungen im Ausland für die technischen und wissen- schaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst	6 800	a) - b) - c) 3 600	- - 3 600	- - 3 600	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschi- nen, Software	115 400	a) - b) - c) 47 850	- - 47 850	- - 21 950	- - 22 950	- - 2 950	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, Soft- ware	168 535	a) - b) - c) 8 000	- - 8 000	- - 8 000	- - -	- - -	- - -	- - -
14 05								
Tgr.04								
812 41 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	-	a) - b) 14 880 c) -	- 14 880 -	- 14 880 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.06								
812 61 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen im Inland	11 880	a) - b) - c) 8 928	- - 8 928	- - 8 928	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.07								
812 71 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen im Inland	7 623	a) - b) - c) 5 952	- - 5 952	- - 5 952	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55								
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschi- nen, Software	2 200	a) - b) - c) 3 150	- - 3 150	- - 1 050	- - 1 050	- - 1 050	- - -	- - -
14 08								
554 01 - Beschaffung von Sanitätsgerät	99 960	a) 13 547 b) 64 000 c) 44 000	13 547 64 000 44 000	7 684 33 000 -	5 863 16 000 -	- 15 000 -	- - -	- - 44 000
554 02 - Beschaffung und Erneuerung der Vorräte an Arznei- und Verbandmitteln, Brillen und sonstigem Sani- tätsverbrauchsmaterial	37 000	a) - b) 20 000 c) 10 000	- 20 000 10 000	- 20 000 -	- - -	- - -	- - -	- - 10 000
14 10								
554 01 - Beschaffung und Erneuerung der Verpfle- gungsvorräte	10 000	a) - b) 7 000 c) 12 000	- 7 000 12 000	- 7 000 -	- - 12 000	- - -	- - -	- - -

14

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14 11								
554 01 - Beschaffung von Bekleidung	360 000	a) - b) 270 000 c) 185 000	- 230 000 -	- 40 000 -	- -	- -	- -	- -
554 02 - Beschaffung von Ausstattungen für ortsfeste Betriebseinrichtungen des Bekleidungswesens	350	a) - b) 250 c) 250	- 250 -	- 250 -	- -	- -	- -	- -
14 12								
517 01 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 027 355	a) 145 483 b) 241 000 c) 134 000	13 515 7 300 -	13 515 12 100 4 100	13 515 12 100 6 700	13 515 12 100 6 700	91 423 197 400 116 500	- - -
518 01 - Mieten und Pachten	39 995	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 1 000 -	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 2 000	- - -
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen im Inland	71 097	a) 8 200 b) 38 000 c) 62 692	8 200 30 300 -	8 200 30 300 62 692	- 7 700 -	- -	- -	- -
821 03 - Beschaffung von Liegenschaften für militärische Zwecke und Wertersatzungen nach § 61 Abs. 1 BHO für bundeseigene Grundstücke sowie Restwertentschädigungen	7 000	a) - b) 11 000 c) 5 200	- 5 000 -	- 4 000 1 600	- 2 000 1 500	- -	- -	- -
862 01 - Darlehen an einen Trägerverband für die Errichtung eines Soldatenheimes in Eggesin/Torgelow	2 190	a) - b) 2 190 c) -	- 2 190 -	- 2 190 -	- -	- -	- -	- -
Tgr.01								
558 11 - Große Neu- und Erweiterungsbauten	1 091 747	a) 214 000 b) 1 217 400 c) 970 000	183 000 798 700 -	31 000 241 150 -	- 177 550 -	- -	- -	- 970 000 -
558 12 - Nationale Anteile bei den Infrastrukturmaßnahmen des NATO-Sicherheits-Investitionsprogramms	120 000	a) 25 500 b) 123 500 c) 108 000	16 300 84 500 -	9 200 26 000 -	- 13 000 -	- -	- -	- 108 000 -
558 13 - Kleine Neu- und Erweiterungsbauten	353 640	a) 45 135 b) 274 150 c) 267 000	44 800 186 650 -	- 87 500 -	- -	210 -	125 -	- 267 000 -
Tgr.04								
883 11 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	a) - b) 1 800 c) 2 200	- 600 -	- 500 1 000	- 700 500	- 700 -	- -	- -
Tgr.06								
741 41 - Zuweisungen für Straßenbaumaßnahmen des Bundes	1 000	a) 600 b) 850 c) 1 150	300 550 -	300 -	- 300 200	- -	- 300 -	- -
882 41 - Zuweisungen für Investitionen an die Länder	7 000	a) 2 950 b) 13 350 c) 3 750	1 600 7 850 -	1 350 2 200 1 450	- 3 300 200	- -	- 2 100 -	- -
883 41 - Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17 000	a) 9 654 b) 21 630 c) 14 466	5 570 10 430 -	4 084 5 200 6 866	- 6 000 2 500	- -	5 100 -	- -
891 41 - Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	10 000	a) 600 b) 27 950 c) 2 800	600 17 150 -	- 8 700 800	- 2 100 -	- -	- 2 000 -	- -
893 41 - Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bedarfsträger	1 000	a) - b) 850 c) 1 750	- 550 -	- 950 -	- 300 500	- -	- 300 -	- -
14 14								
554 02 - Beschaffung von Fernmeldematerial	680 000	a) 380 067 b) 506 000 c) 473 000	195 509 206 000 -	153 880 134 000 -	30 678 72 000 -	- 79 000 -	- 15 000 -	- 473 000 -
14 15								
554 01 - Beschaffung von Fahrzeugen für die Streitkräfte einschließlich des Zubehörs	269 998	a) 71 264 b) 424 000 c) 220 000	51 533 126 000 -	13 956 120 000 -	5 775 105 000 -	- 69 000 -	- 4 000 -	- 220 000 -

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
554 02 - Beschaffung von Kampffahrzeugen	660 000	a) 1 414 616 b) 203 000 c) 289 000	481 961 95 000 -	533 855 77 000 -	380 590 16 000 -	18 210 10 000 -	- 5 000 -	- - 289 000	
554 04 - Beschaffung von Munition	720 000	a) 1 636 090 b) 537 000 c) 355 000	651 105 83 000 -	345 579 121 000 -	264 722 85 000 -	100 803 45 000 -	273 881 203 000 -	- - 355 000	
554 05 - Beschaffung von Feldzeugmaterial, soweit nicht an anderer Stelle ver- anschlagt	690 000	a) 1 396 530 b) 574 000 c) 249 000	433 730 166 000 -	328 411 153 000 -	362 727 125 000 -	126 423 97 000 -	145 239 33 000 -	- - 249 000	
14 17									
554 01 - Beschaffung von Quartiermeistermaterial	130 000	a) 11 905 b) 200 000 c) 137 000	11 905 75 000 -	- 65 000 -	- 50 000 -	- 10 000 -	- - -	- - 137 000	
14 18									
554 01 - Beschaffung von Schiffen, Betriebswasser- fahrzeugen, Booten, schwimmendem und sonstigem Marinegerät	1 178 000	a) 5 026 191 b) 121 000 c) 1 131 000	1 011 904 45 000 -	1 087 587 40 000 -	958 833 25 000 -	797 845 10 000 -	1 170 022 1 000 -	- - 1 131 000	
14 19									
554 01 - Beschaffung von Flugzeugen, Flugkörpern, Flugzeugrettungs-, Sicher- heits- und sonstigem flug- technischen Gerät	1 030 000	a) 1 161 828 b) 984 000 c) 306 000	570 514 210 000 -	345 843 246 000 -	173 385 236 000 -	45 886 189 000 -	26 200 103 000 -	- - 306 000	
554 03 - Beschaffung des Waffensystems Unterstüt- zungshubschrauber	330 000	a) 5 020 690 b) 237 000 c) 82 000	307 717 60 000 -	440 126 19 000 -	497 148 80 000 -	591 819 40 000 -	3 183 880 38 000 -	- - 82 000	
554 04 - Beschaffung NA- TO-Hubschrauber 90	141 000	a) - b) 12 508 000 c) -	- 141 000 -	- 237 000 -	- 245 000 -	- 510 000 -	- 11 375 000 -	- - -	
554 05 - Beschaffung des Waffensystems Eurofighter 2000	1 458 000	a) 21 132 000 b) - c) 2 516 000	1 350 000 - -	1 578 000 - 73 000	1 785 000 - 79 000	1 806 000 - 90 000	14 613 000 - 2 274 000	- - -	
14 20									
551 01 - Wehrtechnische Forschung und Technologie	639 000	a) 441 019 b) 430 000 c) 295 000	247 705 170 000 -	99 976 150 000 -	30 538 70 000 -	15 700 40 000 -	47 100 - -	- - 295 000	
551 02 - Wehrmedizinische, wehropsychologische und sonstige militärische For- schung	9 700	a) 2 874 b) 8 000 c) 10 000	2 625 3 000 -	249 3 000 3 500	- 2 000 3 500	- - 3 000	- - -	- - -	
551 03 - Entscheidungshil- fen für Planung und Führung (Operations Research)	55 000	a) 1 786 b) 43 000 c) 42 000	1 786 35 000 -	- 8 000 32 000	- - 10 000	- - -	- - -	- - -	
551 11 - Wehrtechnische Entwicklung und Erprobung	1 190 000	a) 1 802 913 b) 793 000 c) 440 000	851 873 285 000 -	532 492 275 000 -	305 196 131 000 -	87 556 87 000 -	25 796 15 000 -	- - 440 000	
551 12 - Entwicklung und Erprobung auf den Gebieten des Sanitätsdienstes, des Verpflegungs- und Beklei- dungswesens sowie der Un- terkunft und des Bauwesens	6 000	a) 1 718 b) 6 000 c) 5 000	1 495 3 000 -	223 2 000 2 500	- 1 000 1 700	- - 800	- - -	- - -	
551 16 - Entwicklung des Kampfflugzeuges MRCA	155 000	a) 12 270 b) 258 000 c) 174 000	12 270 64 000 -	- 61 000 -	- 52 000 -	- 51 000 -	- 30 000 -	- - 174 000	
551 18 - Entwicklung des Waffensystems Eurofighter 2000	214 000	a) 516 000 b) - c) 377 000	227 000 - -	190 000 - 15 000	99 000 - 27 000	- - 63 000	- - 272 000	- - -	
14 21									
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen im Inland	-	a) - b) 2 500 c) -	- 2 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	

14

Bundesministerium der Verteidigung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke		- a) 247 b) - c) -	247 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.02									
812 24 - Erwerb von Aus- stattungen im Inland für die technischen und wissen- schaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst		- a) - b) 8 200 c) -	- 8 200 -	- 8 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
817 24 - Erwerb von Aus- stattungen im Ausland für die technischen und wissen- schaftlichen Dienststellen sowie den Güteprüfdienst		- a) 1 800 b) 2 000 c) -	1 800 2 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.55									
518 55 - Miete für Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- te, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände, Maschi- nen, Software		- a) 158 579 b) 114 000 c) -	84 218 30 000 -	52 167 33 000 -	22 194 31 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -	
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen		- a) - b) 26 000 c) -	- 26 000 -	- 14 000 -	- 12 000 -	- - -	- - -	- - -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware		- a) 1 000 b) 7 000 c) -	1 000 7 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 40 657 056 b) 20 346 500 c) 9 015 638	6 779 466 3 288 600	5 767 656 2 208 050 274 338	4 929 301 1 559 350 160 700	3 603 967 1 270 100 181 100	19 576 666 12 020 400 2 664 500	- - 5 735 000	

Personalhaushalt Einzelplan 14

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	148
	Haushaltsvermerk.....	153
14 01	Bundesministerium	154
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten.....	159
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	165
14 05	Universitäten der Bundeswehr	175
14 06	Militärseelsorge.....	183
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	185
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	189
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger und sonstige Stellenübersichten.....	193

**14
Bundesministerium der Verteidigung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen der Soldaten

Kap.	Dienststelle	Berufs- und Zeitsoldaten Tit. 423 .1		Grundwehrdienstpflichtige Tit. 423 .2		Wehrübende Tit. 423 .3		Soldaten Zusammen (Sp. 3 bis 5)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 133	1 169	-	-	-	-	1 133	1 169
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	199 649	202 000	135 000	135 000	3 000	3 000	337 649	340 000
	Zusammen.....	200 782	203 169	135 000	135 000	3 000	3 000	338 782	341 169
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	16	17	-	-	-	-	16	17
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	212	310	-	-	-	-	212	310
	Zusammen.....	228	327	-	-	-	-	228	327

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
14 01	Bundesministerium	1 597	1 597	838	838	191	191	2 626	2 626
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	27 192	20 360	39 789	36 046	61 691	58 218	128 672	114 624
14 05	Universitäten der Bundeswehr	767	767	691	691	140	140	1 598	1 598
14 06	Militärseelsorge	290	290	273	273	21	21	584	584
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	6 739	-	3 758	-	3 698	-	14 195
	Zusammen.....	29 846	29 753	41 591	41 606	62 043	62 268	133 480	133 627
Leerstellen									
14 01	Bundesministerium	51	52	20	20	-	-	71	72
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	618	589	7	7	-	-	625	596
14 05	Universitäten der Bundeswehr	17	15	10	1	-	-	27	16
14 06	Militärseelsorge	-	-	1	-	-	-	1	-
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	70	-	-	-	-	-	70
	Zusammen.....	686	726	38	28	-	-	724	754

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	3	-	-	-	-	-	3
14 05	Universitäten der Bundeswehr	-	-	-	-	-	-	-
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	3	-	-	-	-	-	3

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
14 01	Bundesministerium	5	2	3	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	159	104	51	-	-	-	4
14 05	Universitäten der Bundeswehr	2	-	-	-	-	-	2
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	166	106	54	-	-	-	6

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	Bundesministerium	78	78	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	1 963	1 443	1 739	1 356	-	-
14 05	Universitäten der Bundeswehr	-	-	-	-	137	137
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	360	-	261	-	-
	Zusammen.....	2 041	1 881	1 739	1 617	137	137

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
14 03	Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	270	274	-	-	-	-
14 04	Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.	93	-	-	-	-	-
14 20	Wehrforschung, wehrtechnische und sonstige militärische Entwicklung und Erprobung.....	309	310	70	70	-	-
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	-	93	-	-	-	-
	Zusammen.....	672	677	70	70	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen für Zivilpersonal entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	1 726	123 840
1999	1 726	120 820

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, **mit Ausnahme von Kap. 1421 Tit. 685 21 Verg.-Gr. I BAT, weil die Tätigkeitsmerkmale des künftigen Dienstposteninhabers noch nicht abschließend festgelegt sind.**
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1401	427 01	-	2
1404	427 01	48	2
1405	427 31	7	-
	427 81	106	-
1421	427 01	5	-

4. Planstellen und Stellen für Auslandsdienststellen

Kap.	1401		1404		1406		1421		Zusammen	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Bes.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B 3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
A 16.....	-	-	10	7	-	-	-	3	10	10
A 15.....	3	3	17	6	-	-	-	11	20	20
A 14.....	2	2	49	12	12	12	-	37	63	63
A 13 g.....	1	3	10	5	-	-	-	4	11	12
A 12.....	1	-	27	10	-	-	-	16	28	26
A 11.....	-	-	48	21	-	-	-	28	48	49
A 10.....	-	-	39	34	-	-	-	4	39	38
A 9 m + Z.....	-	-	2	1	-	-	-	1	2	2
A 9 m.....	2	2	2	2	-	-	-	-	4	4
A 8.....	-	-	34	27	-	-	-	3	34	30
A 7.....	-	-	53	39	-	-	-	4	53	43
A 6.....	-	-	10	15	-	-	-	-	10	15
A 5 e.....	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Beamte.....	11	12	302	180	12	12	-	111	325	315

Kap.	1401		1404		1406		1421		Zusammen	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Verg.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I b.....	-	-	3	1	-	-	-	2	3	3
II a.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	-	22	19	-	-	-	3	22	22
IV b.....	-	-	12	5	-	-	-	-	12	5
V b.....	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
V c.....	1	1	36	36	-	-	-	1	37	38
VI b.....	2	2	56	50	12	12	-	3	70	67
VII.....	-	-	60	45	-	-	-	10	60	55
VII-IX b.....	1	1	68	54	-	-	-	10	69	65
VIII.....	-	-	73	66	-	-	-	1	73	67
IX b.....	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Kr V.....	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Kr IV.....	-	-	3	4	-	-	-	-	3	4
Angestellte.....	4	4	336	284	12	12	-	30	352	330
Arbeiter.....	-	-	301	328	-	-	-	4	301	332
Zusammen.....	15	16	939	792	24	24	-	145	978	977

Die Gesamtzahl dieser in den Kap. 1404 und 1406 ausgebrachten Planstellen und Stellen darf um bis zu 5 v.H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Kap.	1401		1403				Zusammen	
	2000	1999	2000	1999	6	7	2000	1999
Bes.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10.....	-	-	2	3	-	-	2	3
B 9.....	-	-	4	3	-	-	4	3
B 7.....	-	-	10	6	-	-	10	6
B 6.....	1	1	20	20	-	-	21	21
B 3.....	3	3	24	25	-	-	27	28
A 16.....	-	-	126	117	-	-	126	117
A 15.....	2	2	174	171	-	-	176	173
A 13/14.....	1	1	519	500	-	-	520	501
A 12.....	-	-	17	19	-	-	17	19
A 11.....	-	-	277	283	-	-	277	283
A 10.....	1	1	183	213	-	-	184	214
A 9 + Z.....	-	-	50	48	-	-	50	48
A 9 SF.....	-	-	357	37	-	-	357	38
A 8 + Z.....	-	-	243	531	-	-	243	531
A 7/7 + Z.....	-	-	670	675	-	-	670	675
A 5/6.....	-	-	821	818	-	-	821	818
A 5 /5 + Z.....	-	-	125	127	-	-	125	127

Kap.	1401		1403				Zusammen	
	2000	1999	2000	1999			2000	1999
Bes.-Gr.	2	3	4	5	6	7	8	9

A 4-A 1 - - 514 689 514 689

Soldaten..... 8 9 4 136 4 285 4 144 4 294

Die Gesamtzahl dieser Planstellen darf um bis zu 5 v.H. überschritten werden. Das gilt nicht für Planstellen der Besoldungsordnung B. Das Bundesministerium der Finanzen kann bei unabweisbarem Bedarf Ausnahmen zulassen.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 14

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	1401	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigungen für die Parlamentarischen Staatssekretäre (2) von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1401	421 01
1.3	Dienstaufwandsentschädigungen für Offiziere in leitenden Stellen.....	1403	423 01
	Es erhalten jährlich (Inlandsverwendung):		
	Bes.-Gr. B 9 2 Soldaten 7 200 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Soldat 6 300 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 5 000 DM		
	Bes.-Gr. B 7 2 Soldaten 4 800 DM		
	Bes.-Gr. B 9 5 Soldaten 1 800 DM		
	Bes.-Gr. B 7 10 Soldaten 1 800 DM		
	Bes.-Gr. B 7 10 Soldaten 1 200 DM		
	Bes.-Gr. B 6 3 Soldaten 1 200 DM		
	Bes.-Gr. B 3/A 16 2 Soldaten 1 200 DM		
	Es erhalten jährlich (Auslandsverwendung):		
	Bes.-Gr. B 10 1 Soldat 35 000 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Soldat 35 000 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 8 400 DM		
	Bes.-Gr. B 6 1 Soldat 8 000 DM		
	Bes.-Gr. B 7 1 Soldat 4 000 DM		
	Bes.-Gr. B 3 1 Soldat 3 900 DM		
	Bes.-Gr. B 6 2 Soldaten 3 600 DM		
	Auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch. Die Aufwandsentschädigung wird in monatlichen Teilbeträgen gezahlt. Für die Zahlung einer im Zusammenhang mit einer Auslandsverwendung stehenden Aufwandsentschädigung gelten die in der Anlage zu Kap. 0503 festgelegten Grundsätze entsprechend.		
	Ferner dürfen Offizieren in leitenden Stellen die aus dienstlichem Anlaß entstehenden außergewöhnlichen Aufwendungen bis zur haushaltsmäßigen Bewilligung einer pauschalen Dienstaufwandsentschädigung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen nach den erlassenen Richtlinien erstattet werden.		
1.4	Dienstaufwandsentschädigungen in integrierten NATO-Stäben.....	1404	422 01, 422 02, 425 01
		1406	422 01, 425 01
1.5	Dienstaufwandsentschädigungen für Soldaten in integrierten NATO-Stäben	1403	423 01, 423 02, 423 03
1.6	Dienstaufwandsentschädigungen für Soldaten in Verbindungsstäben zu NATO-Stäben in der Bundesrepublik Deutschland	1403	423 01
1.7	Dienstaufwandsentschädigung für Präsidenten		
	Es erhalten jährlich:		
	Bes.-Gr. B 7 7 Beamte 1 800 DM.....	1404	422 01
	Bes.-Gr. B 7 1 Beamter 3 000 DM		
	Bes.-Gr. B 9 1 Beamter 1 800 DM.....	1404	422 01
	Bes.-Gr. B 4 2 Beamte 3 600 DM.....	1405	422 61, 422 71
1.8	Dienstaufwandsentschädigung für Militärgeneraldekan und Militärgeneralvikar	1406	422 01
	Die Planstelleninhaber erhalten jährlich 1 200 DM		
1.9	Aufwandsentschädigung für Bedienstete bei der Deutschen NATO-Vertretung in Brüssel (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503)	1401	422 01, 423 01, 425 01
1.10	Aufwandsentschädigung für die vom Dienst freigestellten Personalratsmitglieder und Vertrauensleute der Schwerbehinderten.....	1401	422 01, 423 01, 425 01, 426 01
		1403	423 01
		1404	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
		1405	422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.11	Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen in Goose Bay und Shilo/Kanada	1401 1403 1404 1406	423 01 423 01, 423 02, 423 03 422 01, 422 02, 425 01 , 426 01 422 01, 425 01
1.12	Aufwandsentschädigung für Militärattaches, wehrtechnische Attaches und ihre Gehilfen (analog den für die entsandten Bediensteten des diplomatischen Dienstes geltenden Grundsätzen, s. Anlage zu Kap. 0503)	1403 1404	423 01 422 01, 422 02, 425 01
1.13	Grubenaufwandsentschädigungen	1403 1404	423 01, 423 02 422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01
1.14	Lehrentschädigungen	1401 1404	423 01 422 01, 422 02, 425 01, 426 01
1.15	Bekleidungsentschädigung bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u.ä.	1404 1405 1406	422 01, 422 02, 422 03, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 422 01, 425 01
1.16	Integriertenzulagen	1404	422 01, 422 02, 425 01
1.17	Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte, Soldaten und Arbeitnehmer in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung aus Anlaß von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland, im Ausland und vom Ausland in das Inland	1401 1403 1404 1405 1406	422 01, 422 02, 423 01, 425 01, 426 01 423 01, 423 02 422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 422 62, 422 72, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Prüfungsvergütungen	1401 1404 1405	422 01, 422 02, 425 01, 426 01 422 01, 425 01, 426 01 422 61, 422 71, 425 61, 425 71, 426 61, 426 71
2.2	Abfindungen	1401 1404 1405 1406	422 01, 422 02 422 01 422 61, 422 71 422 01
2.3	Übergangsgeld	1401 1404 1405 1406	422 01 422 01 422 61, 422 71 422 01
2.4	Schul- und Kinderreisebeihilfen	1401 1403 1404 1406	422 01, 425 01, 426 01 423 01 422 01, 425 01, 426 01 422 01
2.5	außer- und übertarifliche Zulagen, die im Einvernehmen mit dem BMI und BMF gewährt werden	1401 1404 1405 1406	425 01, 426 01 425 01, 426 01 425 61, 425 71, 426 61, 426 71 425 01, 426 01
2.6	Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten	1401	425 01
2.7	Bekleidungsentschädigung an Beamte bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen u.a. (Beamte auf Soldatenwechselstelle).....	1403	423 01
2.8	Bekleidungsentschädigung an Unteroffiziere und Mannschaften für das Tragen von Zivilkleidung auf dienstliche Anordnung	1403	423 01, 423 02, 423 03
2.09	persönliche Zulage für Feuerwehrpersonal der Bundeswehr zum Ausgleich von Einkommenseinbußen infolge Einführung des modifizierten 2-Schichtdienstes	1404	425 01, 426 01
2.10	Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag an Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.11	Zuschuß zur betrieblichen Altersversorgung an nichtdeutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.12	währungsbedingte Ausgleichszahlungen an deutsche Ortskräfte in den USA	1404	425 01, 426 01
2.13	Übungsvergütung für die Stollenwehr bei der wehrtechnischen Dienststelle 52	1404	422 01, 422 02, 425 01, 426 01
2.14	Zu B 4: 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene nicht ruhegehaltstfähige Zulage (monatlich 1 000 DM) und eine ruhegehaltstfähige Zulage (monatlich 400 DM)	1405	422 61
2.15	Zu C 3: 1 Planstelleninhaber erhält eine personengebundene ruhegehaltstfähige Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zu den Bezügen der Bes.-Gr. B 2	1405	422 61
2.16	Besondere Zuwendungen an Beamte, Angestellte und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann. Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden	1401	422 01, 423 01, 425 01

Bezeichnung	Kapitel	Titel
	1403	423 01
	1404	422 01, 425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 +Z.....	91	91	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 (StFw).....	75	80	69	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Insgesamt.....	1 133	1 169	1 166	-	-	-	-	-	-	-	36	16	17

Titel 425 01 - Erläuterung

Außer tarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	15	15	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	16	16	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	13	13	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	23	23	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15	15	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	27	27	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	35	35	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	181	181	160	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	244	244	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	87	87	97	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	180	180	159	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16
VIII.....	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	838	838	777	-	-	-	-	-	-	-	-	20	20

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	191	191	185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 14:

Davon dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 20 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs bei Kap. 1404 ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
	2000	1999	
1	2	3	4
B 9 - für AL P SZ und Ltr PISTab -	2	2	2
B 6 - für StV Ltr PISTab -	1	1	-
B 3.....	7	7	6
A 16.....	3	3	-
A 15.....	9	9	2
A 14.....	6	6	3
A 13 h.....	1	1	1
A 12.....	2	2	-
A 11.....	2	2	-
Zusammen	33	33	14

**1401
Bundesministerium**

Zu Tit. 423 01

Zu Offiziere

Zu B 3:

Die Planstellen der Bes.-Gr. B 3 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 16 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 14:

Davon dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 15 des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

Davon entfallen 22 Planstellen auf Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

Nur für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9:

Davon dürfen bis Ende 2000 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 + Z des nachgeordneten Bereichs (Kap. 1403) ausgetauscht werden.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten oder Angestellten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
	2000	1999	
1	2	3	4
B 7 - für StV AL P SZ -	1	1	1
B 6.....	-	-	-
B 3.....	4	4	1
A 16.....	2	2	2
A 15.....	5	5	5
A 14.....	2	2	-
A 13.....	1	1	-
A 12.....	1	1	-
A 11.....	2	2	1
Zusammen	18	18	10

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 B 6, 3 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 3 A 14, 5 A 13 h, 3 A 8, 2 A 7, 2 A 6, 1 A 2/3.

Zu Tit. 423 01

Zu Spalte 9:

Umsetzung von Planstellen nach Kap. 1403.

Zu Tit. 425 01

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst: Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:11,25

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
5 AT, 2 I, 4 I a, 3 I b, 5 II a T, 3 V c, 2 VI b, 2 VII, 1 IX b/X.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 3.....	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA
A 15.....	2	2	1.1	
A 13 g.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.2	NAPMA
B 3.....	1	1	1.3	NATO-Generalsekretariat
A 15.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.4	LANDCENT
B 6.....	1	1	1.5	NAMSA
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 8.....	1	1	1.9	EU-Kommission

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6.....	1	1	1.11	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	2	2		
A 15.....	1	1		
B 3.....	-	1	1.12	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1	1.15	NAHEMA
A 15.....	1	1	1.16	AIRCENT
A 15.....	1	1	1.17	AFCENT
B 3.....	1	1	1.18	Katholische Soldatenseelsorge
Zusammen	23	24		
A 15.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1	1		
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	3	3		
A 7.....	1	1		
A 4.....	1	1		
Zusammen	11	11		
B 6.....	1	1	3.	Sonstige
B 3.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	2	2		
A 9 m+Z.....	2	2		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
A 5 e.....	1	1		
B 6.....	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
A 16.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
Zusammen	17	17		
Insgesamt.....	51	52		
Zu Tit. 423 01				
A 16.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	3	3	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 12.....	1	1	1.4	NETMA
B 6.....	1	1	1.5	NAPMA
A 15.....	4	4		
A 13.....	1	1	1.7	NACISA
B 6.....	-	1	1.9	NAMEADSMA
A 15.....	1	1		
A 15.....	2	2	1.10	NAHEMA
A 15.....	1	1	1.11	Internationaler Stab (IS) der NATO
Zusammen	15	16		
A 15.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
Insgesamt.....	16	17		
Zu Tit. 425 01				
V c.....	2	2	1.	Sonstige
VII.....	2	2	1.1	Bundeskanzleramt
Zusammen	4	4		
VII-IX b.....	16	16	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Insgesamt.....	20	20		

**1401
Bundesministerium**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3		1	1. Beendigung der Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	-	1	

Zu Tit. 423 01

B 6		1	1. Beendigung der Beurlaubung NAMEADSMA
Zusammen	-	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
			1.	kw 31.12.2000	
B 6	2	2	1.1	-	-
			2.	kw 31.12.2001	
B 6	1	1	2.1	-	-
A 13 g.....	2	2	2.2	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	5	5			

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5		6		7		8		9	10	11

Titel 423 01

Soldaten

B 10.....	3	4	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B 9.....	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 7.....	40	40	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B 6.....	107	107	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
B 3.....	214	217	217	-	-	-	-	-	5	-	-	2	-	3 3
A 16.....	787	790	788	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	8 9
A 15.....	2 364	2 256	2 152	100	-	-	-	8	-	-	-	-	-	7 9
A 14.....	5 098	5 079	5 162	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	39 54
A 13.....	3 484	3 484	3 867	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 16
A 12.....	997	997	983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 2
A 11.....	9 529	9 519	9 475	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10 13
A 10.....	8 511	8 511	8 130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 7
A 9.....	6 326	6 561	4 976	-	235	-	-	-	-	-	-	-	-	8 12
<hr/>														
A 9 + Z.....	2 271	2 271	2 501	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 4
A 9 (StFw).....	5 569	5 564	6 233	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	6 8
A 8 + Z.....	20 113	20 463	18 834	-	-	-	-	-	350	-	-	-	-	9 12
A 7 + Z.....	30 012	30 963	29 299	-	51	-	-	-	900	-	-	-	-	34 47
A 7.....	14 412	14 762	11 778	-	-	-	-	-	350	-	-	-	-	21 21
A 6.....	34 070	35 620	36 555	-	-	-	-	-	1 550	-	-	-	-	44 76
A 5.....	15 728	15 728	14 772	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 6
<hr/>														
A 5 + Z.....	2 700	2 050	971	-	-	-	-	650	-	-	-	-	-	- -
A 5 (StG).....	2 700	2 400	1 509	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	2 2
A 4.....	17 947	16 985	18 858	962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 5
A 3.....	9 090	10 052	9 727	-	962	-	-	-	-	-	-	-	-	- 3
A 2 + Z.....	4 626	4 626	2 389	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- -
A 1/2.....	2 937	2 937	1 465	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- -
Insgesamt.....	199 649	202 000	190 806	1 062	1 248	-	-	958	3 159	-	-	36	-	212 310

Titel 423 02 - Erläuterung

Leutnante usw.

(Ärzte im Prakti- kum).....	50	50		
Hauptgefreite.....	13 000	13 000		
Obergefreite.....	45 300	45 300		
Gefreite.....	37 550	37 550		
Grenadiere usw.....	39 100	39 100		

Insgesamt..... 135 000 135 000

Titel 423 03 - Erläuterung

Im Jahresdurch-

schnitt..... 3 000 3 000

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 423 01

Zu Offiziere

Zu B 10:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Befehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa Mitte (COM LANDCENT) oder den Chef des Stabes oder den Abteilungsleiter Operationen dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 und bei Verwendung der Planstelle für den Abteilungsleiter Operationen dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandeur Regionales Hauptquartier Nord (CINC RHQ AFNORTH) oder den Stellvertretenden Kommandeur Regionales Hauptquartier Nord (DCINC RHQ AFNORTH) genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandeur dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 9 bezahlt werden.

Zu B 9:

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des EUROKORPS oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Stellvertretenden Oberbefehlshaber Abschnitt Ostatlantik / Stellvertretenden Befehlshaber Alliierte Seestreitkräfte **Nordeuropa** oder den Chef des Stabes dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des "Multinational Corps Northeast" (MNC NE) oder den Stellvertretenden Kommandierenden General oder den Chef des Stabes dieser

1403 Kommandobehörden, Truppen, Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten

Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 und bei Verwendung der Planstelle für den Chef des Stabes dürfen nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 bezahlt werden.

Eine Planstelle kann wechselseitig für den Kommandierenden General des Deutsch-/Niederländischen-Korps oder den Stellvertretenden Kommandierenden General dieser Kommandobehörde genutzt werden. Bei Verwendung der Planstelle für den Stellvertretenden Kommandierenden General dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 7 bezahlt werden.

Zu B 7:

davon

kann eine Planstelle wechselseitig für den Kommandeur der NATO-Frühwarnflotte bei SHAPE oder den Kommandeur des NATO-AEW-Verbandes (E-3A) genutzt werden; bei Verwendung der Planstelle für die zuletzt genannte Aufgabe dürfen jedoch nur Bezüge nach Bes.-Gr. B 6 gezahlt werden.

Zu A 16:

Die Planstellen der Bes.-Gr. A 16 dürfen aus zwingenden dienstlichen Gründen mit einer entsprechenden Zahl von Planstellen der Bes.-Gr. B 3 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 15:

davon

dürfen bis Ende 2001 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 14 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 13:

davon

53 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 12 bis A 9:

Die Planstellen für Offiziere des Truppen- und des militärfachlichen Dienstes dürfen in Höhe von bis zu 25 v.H. wechselseitig in Anspruch genommen werden.

Zu A 12:

davon

747 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 11:

davon

- bis zu 200 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- **4 075** Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 10:

davon

4 118 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes.

Zu A 9:

davon

- 1 712 Planstellen für Offiziere des militärfachlichen Dienstes,
- 170 Planstellen für Sanitätsoffiziere als Arzt im Praktikum,
- dürfen bis Ende 2000 bis zu 500 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 13 genutzt werden.

Das Planstellensoll darf zeitweise um bis zu 700 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu Unteroffiziere usw.

Zu A 9+Z:

davon

dürfen bis Ende 2000 aus zwingenden dienstlichen Gründen bis zu 10 Planstellen mit einer entsprechenden Anzahl von Planstellen der Bes.-Gr. A 9 des Bundesministeriums der Verteidigung (Kap. 1401) ausgetauscht werden.

Zu A 8+Z:

davon

- bis zu 500 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- 2 160 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 970 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird,
- dürfen **bis Ende 2001** bis zu 600 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 9 (StFw) und bis zu 300 Planstellen für Planstelleninhaber der Bes.-Gr. A 9+Z genutzt werden.

Zu A 7+Z:

davon

bis zu 6 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 7:

davon

- bis zu 3 300 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung,
- können bis zu 1 000 Planstellen für Unteroffiziere auch für Reserveoffiziersanwärter in Anspruch genommen werden,
- 2 147 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 750 mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Zu A 6:

davon

bis zu 1 700 Planstellen für Soldaten auf Zeit in der Berufsförderung.

Zu A 5:

davon

2 959 Planstellen für Offiziersanwärter. Das Planstellensoll für Offiziersanwärter darf zeitweise um bis zu 1.000 überschritten werden, mit der Maßgabe, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Planstellen für Unteroffiziere dürfen mit Mannschaften besetzt werden, die zur Laufbahn der Unteroffiziere zugelassen sind (§§ 11 und 15 Soldatenlaufbahnverordnung).

Zu Planstellensoll 2000:

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung können - abweichend von § 50 Absatz 3 BHO - insgesamt höchstens 14 Soldaten im Wege der Kommandierung im Geschäftsbereich des Bundespräsidialamtes, Bundeskanzleramtes, Auswärtigen Amtes, des Bundesministeriums des Innern, der Bundestagsverwaltung und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung beschäftigt werden, wobei von der aufnehmenden Behörde die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist. Ferner sind die bei deutschen Beteiligungen an internationalen zivilen Friedensmissionen anfallenden Personalkosten für Soldaten, die an das Auswärtige Amt kommandiert worden sind, von der abordnenden Behörde zu zahlen.
2. Folgende Planstellen sind vorgesehen für Soldaten, die ohne Dienstbezüge zur Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) beurlaubt sind/werden:

1	A 16
17	A 14
2	A 13 (TD)
32	A 13 (FD)
34	A 12
83	A 11
121	A 10
0	A 9 (LT)
12	A 9 (SF)
14	A 8 + Z
52	A 7 + Z
20	A 7
2	A 6
<hr/>	
390	insgesamt
3. Inanspruchnahme:
Planstellen/Stellen sowie Ausgaben für Wehrübende dürfen nur im Rahmen der festgelegten zahlenmäßigen Stärke der Bundeswehr in Anspruch genommen werden. Dabei darf die Zahl der Grundwehrdienstpflichtigen um die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Planstellen für Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit überschritten werden.

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

4. Wechselstellen:
Von den vorstehend aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Beamten, Angestellten oder Arbeitern besetzt werden:

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
	2000	1999	
1	2	3	4
B 7.....	1	1	1
B 3.....	1	1	1
A 16.....	3	3	2
A 16 (Arzt).....	-	-	-
A 15.....	5	5	2
A 15 (Arzt).....	9	7	7
A 14.....	3	3	3
A 14 (Arzt).....	8	6	5
A 13.....	3	6	2
A 13 (Arzt).....	5	5	3
A 10.....	2	2	-
A 9 (Offz.).....	2	4	2
A 9 (Uffz.).....	2	5	2
A 8 + Z.....	11	12	8
A 7.....	204	257	192
A 6.....	63	102	70
A 5 (Uffz.).....	241	342	231
A 5 (M).....	47	60	21
A 4.....	24	31	41
A 2/A 3.....	37	33	41
Zusammen.....	671	885	634

5. Dienstwohnungen:
Dienstwohnung mit ausgestatteten Empfangsräumen haben:
Der Chef des Stabes des Obersten Hauptquartiers der Alliierten Mächte Europa, der deutsche Kommandierende General des Europäischen Korps, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Europa-Mitte, der Deutsche Militärische Vertreter im Militärausschuß der NATO, der Befehlshaber der Alliierten Seestreitkräfte Ostseezugänge.
Ferner haben die in Belgien, den Niederlanden und bei den Militärattachestäben in Peking und Moskau eingesetzten Soldaten der Bundeswehr, sowie der Kommandeur Taktisches Ausbil-

dukionskommando der Luftwaffe in Kanada (Goose-Bay) eine Dienstwohnung, soweit der Bund diese zur Verfügung stellen kann.

6. Attachestäbe:
Von 59 bewilligten Militärattachestäben waren 57 Ende 1998 besetzt. Mit Einwilligung des Haushalts- und des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages dürfen weitere Militärattachestäbe bei diplomatischen Vertretungen errichtet oder darf ein Militärattachestab auf 2 diplomatische Vertretungen aufgeteilt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 423 02

Das Stellensoll kann in den einzelnen Dienstgraden zeitweilig mit der Maßgabe überschritten werden, daß es im Jahresdurchschnitt eingehalten wird.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 423 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
A 15.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundeswehr bei: Fernleitungsbetriebsgesellschaft
A 15.....	1	2	1.2	
A 14.....	13	14	1.3	
A 13.....	3	4		
A 12.....	1	1		
A 11.....	5	6		
A 10.....	2	2		
A 9 +Z.....	-	1		
A 9 (StFw).....	1	2		
A 8 +Z.....	2	2		
A 6.....	3	-		
A 16.....	1	1	1.4	NAMSA
A 14.....	2	3		
A 13.....	1	1		
A 11.....	3	3		
A 9 +Z.....	1	3		
A 14.....	1	1	1.5	European Space Agency

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

B 3.....	2	2	1.6	Internationaler Stab (IS) der NATO
A 16.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 9 (StFw).....	1	1	1.7	AFCENT
A 16.....	1	1	1.8	NAPMA
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	3		
A 12.....	1	1	1.9	WEU Satelliten-Auswertungszentrum
A 8 +Z.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.10	EUROCONTROL
A 11.....	-	1		
B 7.....	1	1	1.11	NATO C 3-Agency
A 14.....	-	1	1.12	NAMEADSMA
A 15.....	1	1	1.13	SHAPE
A 9 (StFw).....	-	1		
A 6.....	1	-	1.14	AWACS
A 14.....	2	2	1.15	NAHEMA
B 3.....	1	1	1.16	CEPMA
A 15.....	1	1	1.17	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.18	NACMA
A 14.....	2	2		
A 9 (StFw).....	1	1		
A 16.....	1	2	1.19	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.20	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1	1.21	NATO-HQ Air Forces Central Europe
A 15.....	1	1	1.22	Bündnis 90/Die Grünen - Fraktion des Deutschen Bundestages
A 9 (StFw).....	1	1	1.24	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 13.....	1	1	1.25	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
Zusammen	70	80		
A 16.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 15.....	1	2		
A 14.....	15	26		
A 13.....	3	10		
A 11.....	2	3		
A 10.....	3	5		
A 9.....	8	12		
A 9 (StFw).....	2	2		
A 8 +Z.....	6	9		
A 7 +Z.....	34	47		
A 7.....	21	21		
A 6.....	40	76		
A 5.....	-	6		
A 5 (StG).....	2	2		
A 4.....	4	5		
A 3.....	-	3		
Zusammen	142	230		
Insgesamt.....	212	310		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 423 01

A 6	3	1. Beurlaubung
A 6	1	NETMA
		AWACS

1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

2. Beendigung der Beurlaubung

A 15	1	NETMA
A 14	1	
A 13	1	
A 11	1	
A 9 +Z	1	
A 9 (StFw).....	1	
A 14	1	NAMSA
A 9 +Z	2	
A 14	1	NAPMA
A 11	1	EUROCONTROL
A 14	1	NAMEAD SMA
A 9 (StFw).....	1	SHAPE
A 16	1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 28 Abs. 5 und 7, 28a SG
A 14	11	
A 13	7	
A 11	1	
A 10	2	
A 9	4	
A 8 +Z	3	
A 7 +Z	13	
A 6	36	
A 5	6	
A 4	1	
A 3	3	
Zusammen	4	102

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 423 01

ku

1. ku 31.12.1999					
1.1 in Bes.-Gr. A 15					
B 3.....	-	5	1.1.1	Zielstruktur	Wirksamwerden des Vermerks
A 16.....	-	3			
1.2 in Bes.-Gr. A 5+Z					
1.2.1 Zielstruktur					
A 7 +Z	-	100	1.2.1		Wirksamwerden des Vermerks
A 7	-	200			
A 6	-	350			
1.3 in Bes.-Gr. A 5 (StG)					
1.3.1 Zielstruktur					
A 6.....	-	300	1.3.1		Wirksamwerden des Vermerks
2. ku 31.12.2000					
2.1 in Bes.-Gr. A 15					
2.1.1 Zielstruktur					
B 3.....	5	5	2.1.1		-
A 16.....	3	3			
3. ku 31.12.2001					
3.1 in Bes.-Gr. A 15					
3.1.1 Zielstruktur					
B 3.....	5	5	3.1.1		-
A 16.....	3	3			
4. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
4.1 in Bes.-Gr. B 6					
4.1.1 Commander Multinational Division (Central), spätestens 31.03.2002					
B 7.....	1	1	4.1.1		-
4.1.2 Kommandant des NATO Defence College in Rom, spätestens 28.02.2002					
B 9.....	1	1	4.1.2		-
4.1.3 Kommandant der Offizierschule des Heeres, spätestens 31.03.2001					
B 7.....	1	1	4.1.3		-

**1403
Kommandobehörden, Truppen,
Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen
für Soldaten**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
B 10.....	1	1	4.2 4.2.1	in Bes.-Gr. B 9 COM HQ CENT (bisher: COM LANDCENT), spätestens 31.03.2001	-
Zusammen	20	978			
kw					
1. kw 31.12.1999					
A 8 +Z	-	350	1.1 1.1.1	- Truppenreduzierung	Wirksamwerden des Vermerks
A 7 +Z	-	800			
A 7	-	150			
A 6	-	900			
2. kw 31.12.2000					
A 7	38	38	2.1 2.1.1	- Truppenreduzierung	-
3. kw mit Wegfall der Aufgabe					
B 10.....	-	1	3.1 3.1.1	spätestens 31.05.1999 Chairman Military Committee/CMC, (NATO)	Wirksamwerden des Vermerks
B 7	1	1	3.2 3.2.2	spätestens 31.12.2000 Vice Chairman NADC, (NATO)	-
A 16.....	1	1	3.3 3.3.1	- Vertretung bei der Genfer Abrüstungskonferenz	-
B 6	1	1	3.4 3.4.1	spätestens 31.12.2001 DtA SHAPE (NATO)	-
Zusammen	41	2 242			

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken			+	-	+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	95	-	94
gehobener Dienst...	958	865	924
mittlerer Dienst.....	686	491	506
Insgesamt.....	1 739	1 356	1 524

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	7	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
I b.....	80	23	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	-	-	-	-
II a.....	117	94	364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-
II a T.....	42	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-
II b.....	15	15	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	374	168	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206	-	-	1	1	-
IV a.....	825	392	547	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-	-
IV b.....	754	550	502	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-
V a.....	11	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	975	749	1 021	-	1	-	-	-	4	-	-	-	-	231	-	1	1	-	-
V c.....	3 565	3 183	3 134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382	-	3	3	-	-
VI b.....	4 329	3 867	3 572	-	-	-	-	-	2	3	-	-	-	464	-	1	1	-	-
VII.....	6 401	5 744	6 040	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	658	-	1	1	-	-
VII-IX b.....	7 681	7 256	6 322	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-
VIII.....	12 946	12 380	11 320	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	567	-	-	-	-	-
IX b.....	260	238	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-
X.....	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-
Kr. X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IX.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VIII.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VII.....	42	42	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. VI.....	289	289	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V a.....	133	133	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. V.....	233	233	280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. IV.....	631	630	653	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. III.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. II.....	20	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	39 789	36 046	34 664	-	4	2	-	-	9	-	-	-	-	3 754	-	7	7	-	-

Auszubildende.....	1 473	1 433	1 555	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-
--------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	61 691	58 218	55 786	-	80	-	-	-	-	-	-	-	-	3 698	145	-	-	-	-
Auszubildende.....	2 927	2 267	2 181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	660	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu R 3:

2 für Präsidenten/Präsidentinnen bei Truppendienstgerichten

Zu R 2:

2 für Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen bei Truppendienstgerichten, 12 für Vorsitzende Richter/Vorsitzende Richterinnen an Truppendienstgerichten

Zu B 7:

1 für das Bundesamt für Wehrverwaltung 7 für die Wehrbereichsverwaltungen

1 für die Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Zu B 6:

1 für das Amt für den Militärischen Abschirmdienst 1 für Bundeswehrdisziplinaranwalt

Zu B 5:

1 für die Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik 1 für das Amt für Wehrgeophysik

Zu B 4:

1 für das Bundessprachenamt 3 für Wehrtechnische Dienststellen 1 für das Marinearsenal

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g+Z	41								3				41
A 13 g.....	167								10				170
A 12.....	488								17				498
A 11.....	557								10				574
A 10.....	141								2				151
A 9 g.....													2
Summe.....	1 394								42				1 436

Mittlerer Dienst

A 9 m+Z	142					2			2				146
A 9 m.....	333					9			2	5			349
A 8.....	1 376					73			8	14			1 471
A 7.....	2 065					66			2	14			2 147
Summe.....	3 916					150			12	35			4 113

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

R 3 = 2, R 2 = 14, B 6 = 1, A 16 = 3, A 13 g = 2, A 12 = 3, A 11 = 9,
A 10 = 2, A 9 m+Z = 2, A 9 m = 1, A 8 = 14

Dienstwohnungsinhaber (Inland): 5

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande/Kanada): 23

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2000	Wehrtechnik und Beschaffung 2000
1	2	3

Richter

R 3.....	2	-
R 2.....	14	-

Zusammen 16 -

Beamte

B 9.....	-	1
B 7.....	9	2
B 6.....	2	-
B 5.....	2	-
B 4.....	1	16
B 3.....	9	7
B 2.....	37	45
A 16 + Z.....	2	1
A 16.....	124	114
A 15.....	639	463
A 14.....	922	627
A 13 h.....	310	125

A 13 g + Z.....	14	71
A 13 g.....	636	371
A 12.....	1 348	1 020
A 11.....	2 336	1 326
A 10.....	2 406	352
A 9 g.....	495	33

A 9 m + Z.....	305	118
A 9 m.....	709	258
A 8.....	3 762	750
A 7.....	4 447	832
A 6 m.....	1 646	22

A 6 e.....	63	48
A 5 e.....	97	72
A 4.....	103	55
A 2/3.....	1	-

Zusammen 20 425 6 729

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2000	Wehrtechnik und Beschaffung 2000
1	2	3

Hochschullehrer		
C 3.....	14	-
C 2.....	8	-
Zusammen	22	-
Insgesamt.....	20 463	6 729

Zu Spalte 4:

Daneben werden 1 303 Angestellte sowie 100 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

1 B 3, 1 A 16, 24 A 15, 46 A 14, 307 A 13 h, 8 A 13 g, 32 A 12, 155 A 11, 42 A 10, 257 A 9 g, 1 A 9 m, 79 A 8, 203 A 7, 139 A 6, 1 A 5 m, 4 A 5 e, 2 A 4, 1 A 2/3.

Zu Tit. 425 01

Zu außertarifliche Angestellte:

1 Stelle entsprechend Bes.-Gr. B 6.

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:8

Zu Spalte 2:

Davon für Rechtspflege:

VI b = 4, VII = 1, VII-IX b = 20, VIII = 1

Dienstwohnungsinhaber (Inland):

5 Angestellte

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande/Kanada): 11

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2000	Wehrtechnik und Beschaffung 2000
1	2	3

Außertarifliche Angestellte		
AT (B 6).....	1	-
Tarifliche Angestellte		
I.....	-	-
I a.....	1	6
I b.....	23	57
II a.....	94	23
II a T.....	2	40
II b.....	15	-
III.....	168	206
IV a.....	392	433
IV b.....	550	204
V a.....	11	-
V b.....	744	231
V c.....	3 183	382
VI b.....	3 865	464
VII.....	5 743	658
VII-IX b.....	7 252	429
VIII.....	12 379	567
IX b.....	238	22
X.....	-	32
Kr. X.....	2	-
Kr. IX.....	5	-
Kr. VIII.....	18	-
Kr. VII.....	42	-
Kr. VI.....	289	-
Kr. V a.....	133	-
Kr. V.....	233	-
Kr. IV.....	630	1
Kr. III.....	-	1
Kr. II.....	20	-
Zusammen	36 033	3 756
Auszubildende	1 433	40
Titel 426 01 - Erläuterung		
Arbeiter	57 993	3 698
Auszubildende	2 267	660

Zu Spalte 4:

Davon werden 1 303 Angestellte auf Planstellen geführt.

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

1 AT (B3), 1 I, 24 I a, 37 I b, 276 II a, 40 II a T, 34 III, 157 IV a, 45 IV b, 257 V b, 82 V c, 199 VI b, 140 VII, 9 VIII, 1 IX b.

Davon werden 52 Angestellte auf Arbeiterstellen geführt:

1 VII, 51 IX b.

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Zu Tit. 426 01

Zu Spalte 2:

Dienstwohnungsinhaber (Inland):
78 Arbeiter

Dienstwohnungsinhaber Ausland (Niederlande/Kanada): 1
Aufteilung der Stellen

Zu Spalte 4:

Davon werden 100 Arbeiter auf Planstellen geführt.

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Territoriale Wehrverwaltung des Bundes, Rechtspflege und Kommandobehörden und Truppen 2000	Wehrtechnik und Beschaffung 2000
1	2	3

Arbeiter	58 073	3 698
Auszubildende	2 267	660

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	2	-	1.4	NETMA
A 15.....	4	-		
A 14.....	7	-		
A 13 g.....	2	-		
A 12.....	2	1		
A 11.....	2	2		
A 9 m.....	1	1		
A 8.....	3	1		
A 7.....	1	2		
B 4.....	1	-	1.5	Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15.....	6	1		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	3	2		
A 11.....	1	2	1.6	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.7	NAEW Force Command E 3
A 12.....	2	-	1.8	NAMSA
A 11.....	1	1		
A 11.....	-	1	1.10	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.13	Weltorganisation für Meteorologie, Genf
B 4.....	1	-	1.14	NAHEMA
A 15.....	1	1		
A 14.....	2	-		
A 12.....	1	1	1.15	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 11.....	2	2		
A 14.....	1	1	1.17	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 14.....	2	2	1.19	EUMETSAT
A 15.....	2	-	1.20	NAMEADSMA
A 14.....	2	-		
A 12.....	3	1		
A 14.....	1	1	1.21	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
A 15.....	1	1	1.22	NATO-Generalsekretariat
A 12.....	1	1	1.23	Katholische Soldatenseelsorge
A 8.....	1	-	1.24	Europäisches Zentrum für Wettervorhersage in Großbritannien
A 15.....	1	-	1.25	SHAPE
A 15.....	1	-	1.26	Europäisches Patentamt, Den Haag
A 14.....	1	-		
A 14.....	1	-	1.27	Europäisches Patentamt, München
A 14.....	1	-	1.28	SACLANTCEN
A 16.....	2	-	1.29	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 12.....	1	-	1.30	UNICEF, Kopenhagen

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 15.....	1	-	1.31	GEKA mbH
A 13 g+Z	1	-		
A 12.....	1	-		
A 11.....	1	-		
Zusammen	75	29		
A 15.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	14	18		
A 13 h.....	5	1		
A 13 g.....	4	3		
A 12.....	4	4		
A 11.....	17	18		
A 10.....	137	145		
A 9 g.....	5	9		
A 8.....	27	27		
A 7.....	259	252		
A 6 m.....	42	58		
A 5 e.....	3	-		
A 4.....	1	-		
Zusammen	519	535		
A 16.....	1	1	3.	Sonstige
A 15.....	-	1	3.1	
A 13 g.....	3	3		
A 12.....	4	5		
A 11.....	2	1		
A 9 m+Z	1	1		
A 9 m.....	1	1		
A 13 g.....	3	3	3.2	Bundespräsidialamt
A 12.....	3	3		
A 9 m.....	5	5		
A 8.....	1	1		
Zusammen	24	25		
Insgesamt.....	618	589		
Zu Tit. 425 01				
V b.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
III	1	1	1.1	
V c.....	2	2	1.2	Bundeskanzleramt
VI b.....	1	1		
V c.....	1	1	1.3	Bundespräsidialamt
VII.....	1	1		
Zusammen	7	7		

**1404
Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4
1. Beurlaubung			
A 16	2		NETMA
A 15	4		
A 14	7		
A 13 g	2		
A 12	1		
A 11	1		
A 8	1		
B 4	1		Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15	5		
A 12	1		
A 12	2		NAMSA
B 4	1		NAHEMA
A 14	2		
A 15	2		NAMEADSMA
A 14	2		
A 12	2		
A 8	1		Europäisches Zentrum für Wettervorhersage in Großbritannien
A 15	1		SHAPE
A 15	1		Europäisches Patentamt, Den Haag
A 14	1		
A 14	1		Europäisches Patentamt, München
A 14	1		SACLANTCEN
A 16	2		Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 12	1		UNICEF, Kopenhagen
A 15	1		GEKA mbH
A 13 g+Z	1		
A 12	1		
A 11	1		
A 15	1		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14	3		
A 13 h	4		
A 13 g	1		
A 12	2		
A 11	2		
A 10	4		
A 9 g	5		
A 8	6		
A 7	11		
A 6 m	4		
A 5 e	3		
A 4	1		
A 11	1		Bundeskanzleramt
2. Anpassungen			
A 8	1		aus Bes.-Gr. A 7 nach Bes.-Gr. A 8
A 7		1	NETMA
3. Beendigung der Beurlaubung			
A 11		1	NETMA
A 11		1	EU-Kommission
A 11		1	EU-Kommission
A 14		7	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12		2	
A 11		3	
A 10		12	
A 9 g		9	
A 8		6	
A 7		4	
A 6 m		20	
A 15		1	Bundeskanzleramt
A 12		1	
Zusammen	98	69	

**Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie
Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den
Kommandobehörden, Truppen usw.**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku 31.12.1999					
A 11.....	-	156	1.1	in Bes.-Gr. A 10	Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	189	1.2	in Bes.-Gr. A 7	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	345			

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 13 g.....	3	3	1.1 1.1.1	- Fachschuloberlehrer	-
A 14.....	-	2	2.1	kw 31.12.1999 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	1			
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	35			
A 9 m.....	-	2			
A 8.....	-	1			
A 16.....	1	-	3.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	Umsetzung der Planstelle
A 14.....	3	3			-
A 13 g.....	5	2			Umsetzung der Planstelle
A 12.....	10	7			-
A 11.....	59	59			-
A 9 m.....	2	2			
A 8.....	4	3			Umsetzung der Planstelle
A 6 e.....	1	-			
A 14.....	1	1	4.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
A 13 g.....	2	2			
A 12.....	6	6			
A 11.....	25	25			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	4	1			Umsetzung der Planstelle
Zusammen	127	157			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku					
Kr. IV.....	2	-	1.1	in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Kr. III.....	1	-			
Zusammen	3	-			

kw					
1. kw 31.12.1999					
V b.....	-	4	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	2			
VII.....	-	1			
VII-IX b.....	-	1			
VIII.....	-	1			
IV a.....	2	2	2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	6	6			
VI b.....	4	4			
VII.....	3	3			
VII-IX b.....	3	3			
VIII.....	1	1			

1404

Bundeswehrverwaltung und Rechtspflege sowie Personalausgaben für das Zivilpersonal bei den Kommandobehörden, Truppen usw.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			3.1	-	
VI b.....	1	1	3.1.1	aus der derzeitigen Funktion Bürosachbearbeiter Truppendienstgericht	-
			4.	kw 31.12.2001	
IV a.....	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
V b.....	2	2			
VI b.....	3	3			
VII.....	2	2			
VII-IX b.....	2	2			
VIII.....	1	1			
Zusammen	31	40			
Zu Tit. 426 01					
			kw		
			1.	kw 31.12.2001	
Arbeiter.....	1	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 31

Beamte

B 4.....	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 16.....	-	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
A 15.....	-	49	48	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-
A 14.....	-	75	26	-	-	-	-	-	-	-	-	75	-	-
A 13 h.....	-	37	56	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-
<hr/>														
A 13 g+Z.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 g.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
A 12.....	-	19	16	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
A 11.....	-	23	21	-	-	-	-	-	3	-	-	20	-	2
A 10.....	-	23	16	-	-	-	-	3	-	-	-	26	-	6
A 9 g.....	-	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	1
<hr/>														
A 9 m+Z.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 9 m.....	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
A 8.....	-	32	26	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	1
A 7.....	-	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	5
A 6 m.....	-	13	9	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Zusammen.....	-	320	244	-	-	-	-	3	3	-	-	320	-	15

Hochschullehrer

C 4.....	-	127	110	-	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-
C 3.....	-	143	139	-	-	-	-	-	-	-	-	143	-	-
C 2.....	-	30	20	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
C 1.....	-	147	101	-	-	-	1	-	-	-	-	146	-	-
Zusammen.....	-	447	370	-	-	-	1	-	-	-	-	446	-	-

Insgesamt.....	-	767	614	-	-	-	1	3	3	-	-	766	-	15
----------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	----

Titel 425 31 - Erläuterung

Außertarifliche

Angestellte

AT (B 4).....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (C 4).....	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (C 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche

Angestellte

I.....	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
I a.....	-	34	23	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-
I b.....	-	79	36	-	-	-	-	-	-	-	-	79	-	-
II a.....	-	8	152	-	-	-	1	-	-	-	-	7	-	-
II b.....	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
III.....	-	26	41	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-
IV a.....	-	66	51	-	-	-	-	-	-	-	-	66	-	-
IV b.....	-	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
V b.....	-	25	38	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
V c.....	-	70	72	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-
VI b.....	-	125	101	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	-
VII.....	-	71	53	-	-	-	-	-	-	-	-	71	-	-
VII-IX b.....	-	114	142	-	-	-	-	-	-	-	-	114	-	1
VIII.....	-	48	67	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-
IX b.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kr. V a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kr. IV.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt.....	-	691	803	-	-	-	1	-	-	-	-	690	-	1

Auszubildende.....	-	15	23	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
--------------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

Titel 426 31 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	140	142	-	-	-	-	-	-	-	-	140	-	-
---------------	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	-----	---	---

Auszubildende.....	-	38	12	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-
--------------------	---	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

12 C 4, 7 C 3, 6 C 2, 42 C 1, 1 B 4, 3 A 15, 19 A 14, 11 A 13h, 1 A 12, 2 A 11, 4 A 10, 6 A 9g, 4 A 8, 7 A 7, 6 A 6, 1 A 5m.

Daneben wird 1 Arbeiter auf einer nicht besetzten Planstelle (A 7) geführt.

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

11 AT, 3 I a, 12 I b, 75 II a, 2 III, 1 IV a, 3 IV b, 9 V b, 3 V c, 3 VI b, 6 VII, 4 VIII.

Daneben werden 5 Arbeiter auf nicht besetzten Angestelltenstellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 31

1. **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
NETMA

A 11 - 1
A 7 - 1

Zusammen - 2

2. **Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV**

A 11 - 1
A 10 - 6
A 9 g - 1
A 8 - 1
A 7 - 4

Zusammen - 13

Insgesamt - 15

Zu Tit. 425 31

1. **Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:**
NETMA

VII-IX b - 1

Zusammen - -

Insgesamt - 1

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 31

1. **Beendigung der Beurlaubung**

A 11 1
A 7 1
A 11 1
A 10 6
A 9 g 1
A 8 1
A 7 4

Zusammen - 15

Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV

Zu Tit. 425 31

1. **Beendigung der Beurlaubung**

VII-IX b 1

Zusammen - 1

NETMA

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

ku					
1. ku 31.12.1999					
A 11.....	-	3	1.1	in Bes.-Gr. A 10	Wirksamwerden des Vermerks
kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
C 1.....	-	1	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Planstelle

Zu Tit. 425 31

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
II a.....	-	1	1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Stelle

Tgr. 06 - Universität der Bundeswehr München

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 61

Beamte

B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 16.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
A 15.....	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-
A 14.....	34	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-
A 13 h.....	34	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-
<hr/>													
A 13 g+Z.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 13 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 12.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
A 11.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	2	-
A 10.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	4	-
A 9 g.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
<hr/>													
A 9 m+Z.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 9 m.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 8.....	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	1	-
A 7.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	5	-
A 6 m.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
Zusammen.....	202	-	-	-	-	-	-	-	-	202	-	12	-
<hr/>													
Hochschullehrer													
C 4.....	73	-	-	-	-	-	-	-	-	73	-	-	-
C 3.....	92	-	-	-	-	-	-	-	-	92	-	-	-
C 2.....	23	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-
C 1.....	64	-	-	-	1	-	-	-	-	63	-	-	-
Zusammen.....	252	-	-	-	1	-	-	-	-	251	-	-	-
Insgesamt.....	454	-	-	-	1	-	-	-	-	453	-	12	-

Titel 425 61 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
I a.....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
I b.....	43	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-
II a.....	7	-	-	-	1	-	-	-	-	6	-	2	-
II b.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
III.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
IV a.....	34	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-
IV b.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
V b.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
V c.....	50	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	3	-
VI b.....	70	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +			-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VII	38	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	4	-
VII-IX b	70	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	1	-
VIII	30	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-
IX b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kr. V a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	403	-	-	-	-	1	-	-	-	402	-	10	-
Auszubildende	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-
Titel 426 61 - Erläuterung													
Arbeiter	81	-	-	-	-	-	-	-	-	81	-	-	-
Auszubildende	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 61

Zu C 4:

Bis zu 14 Planstelleneinhaber dürfen einen Zuschuß gemäß Vorbe-
merkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

Zu C 3:

davon 31 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Zu C 2:

davon 16 für Lehrkräfte im Fachhochschulbereich.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
	2000	1999	
1	2	3	4
A 14	11	11	-
A 13 h	16	16	25

Zu Tit. 425 61

**Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen
Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der
Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stel-**

**lensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. über-
schritten wird.**

Erläuterungen

Zu Tit. 425 61

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreib-
dienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1 : 9,6

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 61

A 11	1	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA
A 7	1	-	1.1	
Zusammen	2	-		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 11.....	1	-	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	4	-		
A 8.....	1	-		
A 7.....	4	-		
Zusammen	10	-		
Insgesamt.....	12	-		

Zu Tit. 425 61

VII-IX b.....	1	-	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: NETMA
II a.....	2	-	2.	
V c.....	3	-		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	4	-		
Zusammen	9	-		
Insgesamt.....	10	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 61

A 11.....	1		1. Beurlaubung NETMA
A 7.....	1		
A 11.....	1		
A 10.....	4		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 8.....	1		
A 7.....	4		
Zusammen.....	12	-	

Zu Tit. 425 61

VII-IX b.....	1		1. Beurlaubung NETMA
II a.....	2		
V c.....	3		Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII.....	4		
Zusammen.....	10	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 61

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
C 1.....	1	-	1.1 1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Planstelle

Zu Tit. 425 61

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
II a.....	1	-	1.1 1.1.1	Fachbereich Pädagogik	Umsetzung der Stelle

**1405
Universitäten der Bundeswehr**

Tgr. 07 - Universität der Bundeswehr Hamburg

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 71

Beamte

B 4.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 16.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 15.....	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
A 14.....	41	-	-	-	-	-	-	-	-	41	-	-	-
A 13 h.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
<hr/>													
A 13 g.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
A 12.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
A 11.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
A 10.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	2	-
A 9 g.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	-
<hr/>													
A 9 m.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
A 8.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
A 7.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-
A 6 m.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	118	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	5	-

Hochschullehrer

C 4.....	54	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	-	-
C 3.....	51	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-
C 2.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
C 1.....	83	-	-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	195	-	-	-	-	-	-	-	-	195	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	313	-	-	-	-	-	-	-	-	313	-	5	-

Titel 425 71 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
I a.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
I b.....	36	-	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	-
II a.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
III.....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
IV a.....	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-
IV b.....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
V b.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
V c.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
VI b.....	55	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	-
VII.....	33	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-
VII-IX b.....	44	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-	-
VIII.....	18	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-
Kr. IV.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	288	-	-	-	-	-	-	-	-	288	-	-	-

Auszubildende.....

Auszubildende.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-
--------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---	---	---

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	59	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	-
Auszubildende.....	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 71

Zu C 4:

Bis zu 10 Planstelleneinhaber dürfen einen Zuschuß gemäß Vorbemerkung Nr. 2 zur Besoldungsordnung C erhalten.

Von den aufgeführten Planstellen dürfen mit fachlich ausgebildeten Soldaten besetzt werden (Wechselstellen):

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Stellensoll		Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
	2000	1999	
1	2	3	4

A 14.....	9	9	-
A 13 h.....	14	14	21

Zu Tit. 425 71

Bis zu 20 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, daß das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 20 v.H. überschritten wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 71

Zu Verg.-Gr. VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte= 1 : 9,6

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 71

A 10.....	2	-	1.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1	-		
A 7.....	2	-		
Zusammen	5	-		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 71

1. Beurlaubung			
A 10.....	2		Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89 a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....	1		
A 7.....	2		
Zusammen.....	5	-	

Tgr. 08 - Durchführung von Aufträgen für Dritte und Bundesbehörden durch die Universitäten der Bundeswehr

Besoldungs-/Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 82 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	11	11	6
II a.....	110	110	78
IV a.....	8	8	3
V a.....	1	1	1
V c.....	3	3	1
VII.....	4	4	2
Insgesamt.....	137	137	91

1405
Universitäten der Bundeswehr

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 82

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 427 82

Zu Spalte 2:

Davon 3 I b, 43 II a, 6 IV a, 3 V c, 2 VII Universität der Bundeswehr München.

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 6.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	27	27	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	51	51	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	147	147	126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	20	20	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 13 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 9 m+Z.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	15	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 4.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	290	290	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	2	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
V b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	229	229	179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	22	22	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	273	273	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	21	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

25 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Leitende Regierungsdirektoren / Leitende Regierungsdirektorinnen

Zu A 15:

49 für Militärdekane / Militärdekaninnen, 2 für Regierungsdirektoren / Regierungsdirektorinnen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon sind 1 BAT VII und 1 Arbeiter gesperrt.

Zu Spalte 2: Davon sind 2 A 16, 8 A 14 und 1 A 9 m gesperrt.

Anstelle von katholischen Militargeistlichen können Pastoralreferenten (Tit. 671 02) beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 16, 10 A 14, 8 A 13 h, 1 A 11, 2 A 7, 2 A 6 m.

**1406
Militärseelsorge**

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen- ämter	Zentrale Kirchen- ämter	Kommando- behörden und Truppen 2000	Kommando- behörden und Truppen 1999	Zusammen	Zusammen
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7
B 6.....	2	2	-	-	2	2
A 16.....	10	10	17	17	27	27
A 15.....	2	2	49	49	51	51
A 14.....	4	4	143	143	147	147
A 13 h.....	-	-	20	20	20	20
A 13 g.....	2	2	-	-	2	2
A 12.....	-	2	-	-	-	-
A 11.....	4	2	-	-	4	4
A 10.....	2	2	-	-	2	2
A 9 m + Z.....	-	-	4	4	4	4
A 9 m.....	2	2	13	13	15	15
A 8.....	5	5	-	-	5	5
A 7.....	2	2	4	4	6	6
A 6.....	2	2	1	1	3	3
A 4.....	2	2	-	-	2	2
Zusammen.....	39	39	251	251	290	290

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen der Diktatberechtigten (nur Zentrale Kirchenämter) = 1:8

Zu Spalte 4:

Davon werden 24 Angestellte folgender Verg.-Gr. auf Planstellen geführt: 1 I, 10 I b, 8 II a, 1 IV b, 3 VI b, 1 VII.

Aufteilung der Stellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zentrale Kirchen- ämter	Zentrale Kirchen- ämter	Kommando- behörden und Truppen 2000	Kommando- behörden und Truppen 1999	Zusammen	Zusammen
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7
II a.....	2	2	-	-	2	2
IV b.....	4	4	-	-	4	4
V b.....	2	2	-	-	2	2
V c.....	-	-	5	5	5	5
VI b.....	4	4	225	225	229	229
VII.....	4	4	18	18	22	22
VII-IX b.....	6	6	-	-	-	6
VIII.....	-	-	3	3	3	3
Zusammen.....	22	22	251	251	273	273
Arbeiter.....	2	2	19	19	21	21

Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

IV b..... 1 - 1. **Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

IV b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Zusammen.....	1	-	

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 9.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 7.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
B 4.....	-	16	15	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	2
B 3.....	-	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
B 2.....	-	45	46	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-
A 16+Z.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 16.....	-	114	101	-	-	1	-	-	-	-	-	113	-	3
A 15.....	-	463	428	-	-	-	-	-	-	-	-	463	-	15
A 14.....	-	627	607	-	-	-	-	-	-	-	-	627	-	18
A 13 h.....	-	125	75	-	-	-	-	-	-	-	-	125	-	2
<hr/>														
A 13 g+Z.....	-	71	70	-	-	-	-	-	-	-	-	71	-	1
A 13 g.....	-	371	366	-	-	3	-	-	-	-	-	368	-	2
A 12.....	-	1 020	1 002	-	-	3	-	-	-	-	-	1 017	-	8
A 11.....	-	1 336	1 143	-	-	-	10	-	-	-	-	1 326	-	3
A 10.....	-	352	251	-	-	-	-	-	-	-	-	352	-	1
A 9 g.....	-	33	51	-	-	-	-	-	-	-	-	33	-	-
<hr/>														
A 9 m+Z.....	-	118	110	-	-	-	-	-	-	-	-	118	-	-
A 9 m.....	-	258	259	-	-	-	-	-	-	-	-	258	-	-
A 8.....	-	752	713	-	-	4	2	-	-	-	-	746	-	4
A 7.....	-	830	718	-	-	-	2	-	-	-	-	832	-	6
A 6 m.....	-	22	15	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	1
<hr/>														
A 6 e.....	-	48	48	-	-	1	-	-	-	-	-	47	-	-
A 5 e.....	-	72	69	-	-	-	-	-	-	-	-	72	-	3
A 4.....	-	55	53	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	1
<hr/>														
Insgesamt.....	-	6 739	6 149	-	-	12	2	12	-	-	-	6 717	-	70

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	-	130	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	125	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	50	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	40	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	-	360	308	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

höherer Dienst.....	-	75	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst...	-	86	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst.....	-	100	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	-	261	225	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-
I b.....	-	57	58	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	-
II a.....	-	23	63	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-
II a T.....	-	40	34	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-
III.....	-	207	208	-	-	-	-	1	-	-	-	206	-	-
IV a.....	-	433	447	-	-	-	-	-	-	-	-	433	-	-
IV b.....	-	204	212	-	-	-	-	-	-	-	-	204	-	-
V b.....	-	231	218	-	-	-	-	-	-	-	-	231	-	-
V c.....	-	382	346	-	-	-	-	-	-	-	-	382	-	-
VI b.....	-	465	432	-	-	-	-	1	-	-	-	464	-	-
VII.....	-	658	624	-	-	-	-	-	-	-	-	658	-	-
VII-IX b.....	-	429	397	-	-	-	-	-	-	-	-	429	-	-
VIII.....	-	567	456	-	-	-	-	-	-	-	-	567	-	-
IX b.....	-	22	14	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
X.....	-	32	18	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-
Kr. IV.....	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kr. III.....	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>														
Insgesamt.....	-	3 758	3 542	-	-	2	-	2	-	-	-	3 754	-	-

1421

Wehrtechnik und Beschaffung

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Auszubildende	-	40	37	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	
Titel 426 01 - Erläuterung															
Arbeiter.....	-	3 698	3 602	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 698	-	-
Auszubildende	-	660	481	-	-	-	-	-	-	-	-	-	660	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

8 A 15, 10 A 14, 36 A 13 h, 3 A 13 g, 9 A 12, 32 A 11, 9 A 10, 2 A 9 g, 8 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:

8 I a, 1 I b, 40 II aT, 11 III, 34 IV a, 12 IV b, 1 V b, 3 V c, 1 VII, 2 VIII, 4 IX b.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 4.....	-	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15.....	-	5	1.1	
A 12.....	-	1		
A 16.....	-	2	1.3	NETMA
A 15.....	-	4		
A 14.....	-	8		
A 13 g.....	-	2		
A 12.....	-	1		
A 11.....	-	1		
A 8.....	-	1		
A 15.....	-	1	1.6	SHAPE
A 12.....	-	2	1.7	NAMSA
A 15.....	-	1	1.8	Europäisches Patentamt, Den Haag
A 14.....	-	1		
A 14.....	-	1	1.11	Europäisches Patentamt, München
A 14.....	-	1	1.13	SACLANTCEN
A 16.....	-	1	1.14	DARA
A 15.....	-	1		
A 12.....	-	1	1.17	UNICEF, Kopenhagen
B 4.....	-	1	1.19	NAHEMA
A 14.....	-	2		
A 15.....	-	2	1.20	NAMEADSMA
A 14.....	-	2		
A 12.....	-	2		
A 15.....	-	1	1.21	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten GEKA mbH
A 13 g+Z.....	-	1		
A 12.....	-	1		
A 11.....	-	1		
Zusammen	-	49		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 14.....	-	3	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....	-	2		
A 11.....	-	1		
A 10.....	-	1		
A 8.....	-	3		
A 7.....	-	6		
A 6 m.....	-	1		
A 5 e.....	-	3		
A 4.....	-	1		
Zusammen	-	21		
Insgesamt.....	-	70		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 4		1	1. Beendigung der Beurlaubung Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis (ISL)
A 15		5	
A 12		1	
A 16		2	NETMA
A 15		4	
A 14		8	
A 13 g		2	
A 12		1	
A 11		1	
A 8		1	
A 15		1	SHAPE
A 12		2	NAMSA
A 15		1	Europäisches Patentamt, Den Haag
A 14		1	
A 14		1	Europäisches Patentamt, München
A 14		1	SACLANTCEN
A 16		1	DARA
A 15		1	
A 12		1	UNICEF, Kopenhagen
B 4		1	NAHEMA
A 14		2	
A 15		2	NAMEAD SMA
A 14		2	
A 12		2	
A 15		1	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten GEKA mbH
A 13 g+Z.....		1	
A 12		1	
A 11		1	
A 14		3	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 13 h.....		2	
A 11		1	
A 10		1	
A 8		3	
A 7		6	
A 6 m.....		1	
A 5 e.....		3	
A 4		1	
Zusammen		-	70

1421

Wehrtechnik und Beschaffung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			ku	
			ku 1999	
A 8.....	-	2	1.1 in Bes.-Gr. A 7	Wirksamwerden des Vermerks
			kw	
			kw 31.12.1999	
A 11.....	-	10	1.1 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
			kw 31.12.2000	
A 16.....	-	1	2.1 ehemalige Vorprüfung	Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	-	3		
A 12.....	-	3		
A 8.....	-	1		
A 6 e.....	-	1		
			kw 31.12.2001	
A 8.....	-	3	3.1 ehemalige Vorprüfung	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	-	22		

Zu Tit. 425 01

			ku	
			ku	
Kr. IV.....	-	2	1.1 in Verg.-Gr. VIII	Umsetzung der Stelle
Kr. III.....	-	1		
Zusammen	-	3		
			kw	
			kw	
III.....	-	1	1.1 -	Wirksamwerden des Vermerks
			kw 31.12.2000	
VI b.....	-	1	2.1 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	-	2		

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 14

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

Beamte

B 11	1401	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1401	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
	1404	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung
B 7	1401	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent als der Ständige Vertreter des Leiters der Personalabteilung im Bundesministerium der Verteidigung
	1404	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung, Präsident/Präsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Vizepräsident/Vizepräsidentin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
B 6	1401	Ministerialdirigent/Ministerialdirigent
	1404	Direktor/Direktorin beim Amt für den Militärischen Abschirmdienst - als der ständige Vertreter des Amtschefs Bundeswehrrisikoprüfer/Bundeswehrrisikoprüferin
	1406	Militärgeneraldekan/Militärgeneraldekanin Militärgeneralvikar
B 5	1404	Präsident/Präsidentin der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik
		Präsident/Präsidentin des Amtes für Wehrgeophysik
B 4	1404	Präsident/Präsidentin des Bundessprachenamtes Erster Direktor/Erste Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Leitender Direktor/Leitende Direktorin des Marinearsenals
	1405	Präsident/Präsidentin einer Universität der Bundeswehr
B 3	1401	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1404	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Wehrverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin einer Wehrbereichsverwaltung Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesakademie für Sicherheitspolitik Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung - als Leiter des Musterprüfwesens für Luftfahrtgerät der Bundeswehr - Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Wehrwissenschaftlichen Dienststelle der Bundeswehr für ABC-Schutz Direktor und Professor/Direktorin und Professorin der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasserschall- und Geophysik Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für chemisch-technische Untersuchungen Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Werk-, Explosiv- und Betriebsstoffe

**Anlage
Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 2	1404	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin Direktor/Direktorin bei der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung - als Leiter/Leiterin eines großen Fachbereichs Direktor und Professor/Direktorin und Professorin Direktor/Direktorin beim Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung Direktor/Direktorin beim Marinearsenal
A 16	1401 verschiedene 1404 1405 1406	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin Leitender Regierungsschuldirektor/Leitende Regierungsschuldirektorin Direktor/Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle Kanzler/Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr Leitender Akademischer Direktor/Leitende Akademische Direktorin Dekan/Dekanin
A 15	alle 1401 1401 1404 1406 1405	Direktor/Direktorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Studiendirektor/Studiendirektorin Direktor/Direktorin einer Fachschule Dekan/Dekanin Akademischer Direktor/Akademische Direktorin
A 14	alle 1401 1401 1404 1404 1404 1406	Oberrat/Oberrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Oberstudienrat/Oberstudienrätin Regierungsschulrat/Regierungsschulrätin Fachschuldirektor/Fachschuldirektorin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 h	alle 1401 1404 1406	Rat/Rätin Studienrat/Studienrätin Pfarrer/Pfarrerin
A 13 g	alle 1404 1404	Oberamtsrat/Oberamtsrätin Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 12	alle 1404	Amtsrat/Amtsärztin Seehauptkapitän/Seehauptkapitänin
A 11	alle 1404	Amtmann/Amtfrau Seeoberkapitän/Seeoberkapitänin
A 10	alle 1404	Oberinspektor/Oberinspektorin Seekapitän/Seekapitänin
A 9 g	verschiedene 1404	Inspektor/Inspektorin Kapitän/Kapitänin
A 9+Z	alle 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin
A 9	alle 1404 1404	Amtsinspektor/Amtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin Hauptbrandmeister/Hauptbrandmeisterin
A 8	alle 1404	Hauptsekretär/Hauptsekretärin Oberbrandmeister/Oberbrandmeisterin Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin
A 7	alle 1404	Obersekretär/Obersekretärin Brandmeister/Brandmeisterin Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin
A 6	alle	Sekretär/Sekretärin

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 6 e	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 5	verschiedene 1404	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin Betriebsassistent/Betriebsassistentin Hauptwart/Hauptwartin
A 4	verschiedene 1404	Amtsmeister/Amtsmeisterin Hauptaufseher/Hauptaufseherin Oberwart/Oberwartin
A 2/3	verschiedene 1404	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin Oberaufseher/Oberaufseherin Aufseher/Aufseherin Hochschullehrer
C 4	1405	Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 3	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin
C 2	1404 1405 1405	Professor/Professorin an einer Fachhochschule Hochschuldozent/Hochschuldozentin Oberassistent/Oberassistentin Oberingenieur/Oberingenieurin
C 1	1405	Wissenschaftlicher Assistent/Wissenschaftliche Assistentin
		Richter
R 3	1404	Präsident/Präsidentin eines Truppendienstgerichts
R 2	1404	Vizepräsident/Vizepräsidentin eines Truppendienstgerichts Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Truppendienstgericht
		Soldaten (Kap. 1401 und 1403)
B 10	1401 1403 1401	General Admiral
B 9	1401 1403 1401	Generalleutnant, Vizeadmiral Generaloberstabsarzt
B 7	alle	Generalmajor, Konteradmiral, Generalstabsarzt
B 6	alle	Brigadegeneral, Flottillenadmiral, Generalarzt, Admiralarzt, Generalapotheker
B 3	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt, Oberstapotheker, Flottenapotheker, Oberstveternär
A 16	alle	Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt Oberstapotheker, Oberstveternär
A 15	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberfeldarzt, Flottillenarzt, Oberfeldapotheker, Flottillenapotheker, Oberfeldveternär
A 14	alle	Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt, Oberstabsapotheker, Oberstabsveternär
A 13	alle 1403	Major, Korvettenkapitän, Stabshauptmann, Stabskapitänleutnant, Stabsarzt, Stabsveternär, Stabsapotheker
A 12	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 11	alle	Hauptmann, Kapitänleutnant
A 10	alle	Oberleutnant, Oberleutnant zur See
A 9	1403	Leutnant, Leutnant zur See

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9+Z	alle	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann
A 9	alle	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann
A 8+Z	alle	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich, Oberfähnrich zur See
A 7+Z	1403	Oberfeldwebel, Oberbootsmann
A 7	1403	Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich, Fähnrich zur See
A 6	1403	Stabsunteroffizier, Obermaat
A 5+Z	1403	Oberstabsgefreiter
A 5	1403	Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett, Stabsgefreiter
A 4	1403	Hauptgefreiter
A 3	1403	Obergefreiter
A 2+Z	1403	Gefreiter
A 1/2	1403	Grenadier, Jäger, Panzerschütze, Panzergrenadier, Panzerjäger, Kanonier, Panzerkanonier, Pionier, Panzerpionier, Funker, Panzerfunker, Schütze, Flieger, Matrose, Sanitätssoldat

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1403**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 00

684 02

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

**Anlage zu Kap. 1403
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 02

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Außertarifliche Angestellte

S (Honorar)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	8	8	8	-	-	-	-	-	-
IV b	24	24	24	-	-	-	-	-	-
V b	84	84	82	-	-	-	-	-	-
V c	12	12	12	-	-	-	-	-	-
VI b	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-
VII	36	36	32,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	21,5	25,5	27,5	-	-	-	-	-	-
VIII	72,5	72,5	70	-	-	-	-	-	-
Zusammen	268	272	265,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	270	274	267,5	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 02

kw

VII-IX b	-	4	1. 1.1	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
----------------	---	---	--------	---------------	----------------------------

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1420**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 03 Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN),
Bonn

Anlage zu Kap. 1420
Zuwendungsempfänger

Tgr. 03 - Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 31

Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN), Bonn

Außertarifliche Angestellte									
S (B 5).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
I a.....	26	26	26	8	8	-	-	-	-
I b.....	50	50	50	24	24	-	-	-	-
II a.....	24	25	24	7	7	-	-	-	-
II a T.....	7	7	7	1	1	-	-	-	-
III.....	21	21	21	7	7	-	-	-	-
IV a.....	26	26	26	6	6	-	-	-	-
IV b.....	19	19	19	2	2	-	-	-	-
V b.....	14	14	14	5	5	-	-	-	-
V c.....	25	25	25	2	2	-	-	-	-
VI b.....	27	27	27	5	5	-	-	-	-
VII.....	11	11	11	1	1	-	-	-	-
VII-IX b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	267	268	267	68	68	-	-	-	-
Arbeiter.....	42	42	42	2	2	-	-	-	-
Insgesamt.....	309	310	309	70	70	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Arbeiter).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 31

kw					
II a.....	1	1	1.1	-	Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	2	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b.....	2	-			
Zusammen	5	1			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 1421**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 02 Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chem. Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten
mbH (GEKA mbH), Munster

**Anlage zu Kap. 1421
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 02 - Betrieb und Erhaltung der Anlagen, Betriebseinrichtungen und Geräte der technischen und der wissenschaftlichen Dienststellen sowie des Güteprüfdienstes

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 21

Gesellschaft zur Entsorgung von chem. Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
III.....	-	9	9	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	3	4	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	9	8	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	7	8	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	4	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	39	38	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	-	54	54	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	93	92	-	-	-	-	-	-

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 1411**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

**Anlage zu Kap. 1411
Sonstige Stellenübersichten**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 121 02

Kleiderkasse der Bundeswehr

Beamte

A 14	1	1	1
A 9 m	1	1	-
Zusammen	2	2	1

Tarifliche Angestellte

III	3	3	2
IV a	1	1	1
V b	3	3	3
V c	7	7	6
VI b	8,5	8,5	7,5
VII	25,5	25,5	24,5
VII-IX b	2	2	1
VIII	16,5	16,5	16,5
IX b	1	1	1

Zusammen 67,5 67,5 62,5

Arbeiter 23,5 23,5 22,5

Insgesamt 93 93 86

Auszubildende (Angestellte) 4 2 2

Erläuterungen

Zu Tit. 121 02

Zu Bes.-Gr. A 14, A 9 m

Die Planstellen sind bei Kap. 1404 Tit. 422 01 ohne Geldansatz veranschlagt.

Zu Bes.-Gr. A 9 m

Der Dienstposten ist zur Zeit nicht besetzt.

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 15

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
15 01	Bundesministerium	3
15 02	Allgemeine Bewilligungen.....	13
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	26
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	33
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	40
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	50
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten.....	61
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	72
	Abschluß.....	85
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	86
	Personalhaushalt.....	89

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Gesundheit führt im Rahmen des Grundgesetzes die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik durch.

Das Bundesministerium gliedert sich in 5 Abteilungen:

- Zentrale Verwaltung, Internationale Beziehungen
- Arzneimittel, Pflegesicherung
- Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung
- Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbekämpfung
- Verbraucherschutz, Veterinärmedizin

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden das Paul-Ehrlich-Institut in Langen (Kap. 1506), das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn/Berlin (Kap. 1510), das Robert Koch-Institut-Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten (Kap. 1511) in Berlin, das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (Kap. 1512) in Berlin sowie als nicht rechtsfähige Bundesanstalten die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln (Kap. 1504) und das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln (Kap. 1505).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3325 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	190 [97]	190 [97]	197 [101]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	53 [27]	18 [9]	52 [27]

Übrige Einnahmen

236 01 -011	Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	1 538 [786]	1 582 [809]	1 311 [670]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Spitzenverbände der Krankenversicherungsträger erstatten dem Bundesministerium für Gesundheit gem. § 274 Abs. 2 Satz 1 SGB V die Kosten für die Durchführung der Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben Titelgruppe 03.....	1 053
2. Versorgungszuschlag für Beamte (30 v.H.).....	127
3. Sachgemeinkosten.....	156
4. Personalgemeinkosten.....	202
Zusammen.....	1 538

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 547 32, 547 41, 547 51 und 547 62 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	550 [281]	550 [281]	650 [332]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 421 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	537
2. Aufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	550

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	31 167 [15 935]	30 943 [15 821]	29 937 [15 307]
-------------------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	31 166
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	31 167

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	475 [243]	475 [243]	76 [39]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	16 369 [8 369]	15 684 [8 019]	15 960 [8 160]
-------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	16 297
- Auszubildenden	70
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	16 369

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 098 [1 073]	1 983 [1 014]	1 973 [1 009]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 426 01

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	670 [343]	670 [343]	314 [161]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 [2]	3 [2]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiter.

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	3 035 [1 552]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	130 [66]	130 [66]	93 [48]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	59
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	65
3. Unterstützungen	6
4. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SGB V	-
Zusammen	130

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	560 [286]	560 [286]	290 [148]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 000 [511]	220 [112]	115 [59]
------------------	---	----------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	800
2. Umzugskostenvergütungen	200
Zusammen	1 000

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	430 [220]	420 [215]	360 [184]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	930 [476]	1 400 [716]	1 036 [530]
------------------	--	--------------	----------------	----------------

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]															
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	146 [75]	142 [73]	119 [61]															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>11</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>davon personengebunden</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Anhänger.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>12</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw	11	12	davon personengebunden	3	3	Anhänger.....	1	1	Zusammen	12	13			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999																	
Pkw	11	12																	
davon personengebunden	3	3																	
Anhänger.....	1	1																	
Zusammen	12	13																	
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	229 [117]	223 [114]	191 [98]															
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	13 [7]	13 [7]	10 [5]															
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 518 [1 287]	2 443 [1 249]	1 969 [1 007]															
	Erläuterungen																		
	Für																		
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 957 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche																		
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 198 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td>700</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>725</td> </tr> <tr> <td>4. Privater Dienstleister</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges.....</td> <td>770</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 518</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	700	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	290	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	725	4. Privater Dienstleister	33	5. Sonstiges.....	770	Zusammen.....	2 518				
Bezeichnung	1 000 DM																		
1. Heizung	700																		
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	290																		
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	725																		
4. Privater Dienstleister	33																		
5. Sonstiges.....	770																		
Zusammen.....	2 518																		
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 850 [4 014]	7 870 [4 024]	7 333 [3 749]															
	Erläuterungen																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>7 521</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>349</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 870</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 521	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	349	Zusammen.....	7 870										
Bezeichnung	1 000 DM																		
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	7 521																		
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	349																		
Zusammen.....	7 870																		
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122 [62]	160 [82]	340 [174]															
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	70 [36]	35 [18]	65 [33]															
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	70 [36]	70 [36]	137 [70]															
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	95 [49]	95 [49]	31 [16]															
F 526 03 -011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Aus- schüssen	255 [130]	232 [119]	75 [38]															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission gemäß § 34 Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz.....	50
2. Ethik-Beirat.....	10
3. Nationaler AIDS-Beirat.....	25
4. Gesamtprogramm zur Krebsbekämpfung - drei Fachbereichs-Kommissionen mit Arbeits- und Untergruppen.....	40
5. Ärztlicher Sachverständigenbeirat und Unterausschüsse.....	45
6. Ausschuß für Medizinprodukte nach § 35 MPG.....	50
7. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen.....	8
8. Beirat für Pflegesatzfragen.....	7
9. Ausschuß für Fragen der Pflegeversicherung.....	20
Zusammen.....	255

F 527 01 -011	Dienstreisen	1 020 [522]	1 010 [516]	813 [416]
F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	150 [77]	150 [77]	122 [62]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50 [26]	45 [23]	22 [11]
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1	2
1. Zur Verfügung des/der:	
1.1 Bundesministers/Bundesministerin für Gesundheit.....	32 300
1.2 Drogenbeauftragten der Bundesregierung.....	5 000
1.3 Präsidenten und Professors/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Instituts.....	1 200
1.4 Direktors/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	1 200
1.5 Direktors/Direktorin des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information.....	1 200
1.6 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	1 200
1.7 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Robert-Koch-Instituts.....	1 200
1.8 Direktors und Professors/Direktorin und Professorin des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	1 200
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	5 500
Zusammen.....	50 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	180 [92]	170 [87]	144 [74]
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	60
2. Umzugs- und Verlegungskosten.....	80

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	180

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	3 260 [1 667]	3 630 [1 856]	980 [501]
----------------	-----------------------	------------------	------------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus den Aufklärungsmaßnahmen über die Krankenversicherung fließen den Ausgaben zu.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 15 sind außerdem folgende Maßnahmen für Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1502 - 543 01	535
1502 - 531 66	12 000
1502 - 531 16	15 000
1504 - 531 06	8 000
1505 - 543 01	450
1506 - 543 01	150
1510 - 543 01	1 610
1511 - 543 01	262
1512 - 543 01	170
Zusammen.....	38 177

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	8 300 [4 244]	10 050 [5 138]	11 243 [5 748]
----------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Forschungs- und Kongreßberichte beschafft und unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Maßnahmen des Ressorts auf folgenden Gebieten:

Prävention, Früherkennung und Bekämpfung von Krankheiten; Strukturverbesserungen des Gesundheits- und Krankenhauswesens sowie der Kranken- und Pflegeversicherung; gesundheitlicher Verbraucherschutz; Umweltmedizin; Ernährung und Ernährungsverhalten sowie Schadstoffe und Rückstände in Lebensmitteln.

Die Einzelmaßnahmen werden mit den jeweils beteiligten Ressorts abgestimmt.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für Projektträgerschaften, für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie für die wissenschaftliche Begleitung bei praktischer Erprobung und für Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt sowie Sachverständigengutachten bezahlt werden.

545 01 -175	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	60 [31]	60 [31]	22 [11]
----------------	---	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 20.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100 [51]	100 [51]	102 [52]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	120 [61]	78 [40]	59 [30]
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	700 [358]	700 [358]	605 [309]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	195
2. Ersatzbeschaffungen.....	398
3. Sonstige Beschaffungen	107
Zusammen.....	700

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 15	-8 385 [-4 287]	-6 093 [-3 115]	- [-]
980 01 -990	Erstattungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	- [-]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.

Titelgruppen

Tgr.03	Aufwendungen für die Prüfung der Spitzenverbände der Krankenkassen	(1 053) [(538)]	(1 047) [(535)]	(889) [(455)]
--------	--	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 274 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) ist ab 1. Januar 1990 mindestens alle fünf Jahre die Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung der Spitzenverbände der Krankenkassen zu prüfen. Die hierfür entstehenden Kosten tragen die Verbände nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Das Nähere über die Erstattung der Kosten einschließlich zu zahlender Vorschüsse ist in der Verwaltungsvorschrift des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 8. März 1990 (Bundesarbeitsblatt Nr. 5/1990 S. 35) geregelt.

F 422 31 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	422 [216]	597 [305]	498 [255]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 31 -011	Vergütungen der Angestellten	251 [128]	70 [36]	100 [51]
------------------	------------------------------	--------------	------------	-------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 03 :				
F 427 31 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	15 [8]	15 [8]	- [-]
F 459 39 -011	Vermischte Personalausgaben	35 [18]	35 [18]	26 [13]
F 547 32 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300 [153]	300 [153]	265 [135]
F 812 31 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	30 [15]	30 [15]	- [-]
Tgr.04	Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen	(1 004) [(513)]	(1 180) [(603)]	(823) [(421)]
	Erläuterungen			
	Nach § 141 SGB V entwickeln die an der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung Beteiligten gemeinsam mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung der Versicherten und einer ausgewogenen Verteilung der Belastungen			
	1. medizinische und wirtschaftliche Orientierungsdaten und			
	2. Vorschläge zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen und stimmen diese miteinander ab (Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen).			
	Nach § 142 Abs. 2 SGB V ist zur Unterstützung der Konzierten Aktion ein Sachverständigenrat berufen worden.			
F 425 41 -011	Vergütungen der Angestellten	166 [85]	342 [175]	155 [79]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 42 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	353 [180]	353 [180]	272 [139]
F 427 43 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	300 [153]	300 [153]	300 [153]
F 547 41 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	185 [95]	185 [95]	96 [49]
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
Tgr.05	Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten der Bundesregierung	(373) [(191)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
F 422 51 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	273 [140]		
F 547 51 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 [51]		
Tgr.06	Transparenz des Arzneimittelangebots, Marktbeobachtung	(1 527) [(781)]	(1 521) [(778)]	(1 301) [(665)]
F 422 61 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	271 [139]	265 [135]	339 [173]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 61 (Titelgruppe 06) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 61 -011	Vergütungen der Angestellten	576 [295]	576 [295]	493 [252]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten.			
F 427 61 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	30 [15]	30 [15]	- [-]
F 526 62 -011	Kosten für Sachverständige	250 [128]	250 [128]	256 [131]
F 547 62 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	400 [205]	400 [205]	185 [95]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(2 431) [(1 243)]	(2 002) [(1 024)]	(2 112) [(1 080)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 210 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	65 [33]	60 [31]	37 [19]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	55 [28]	63 [32]	39 [20]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	607 [310]	478 [244]	330 [169]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	44 [22]	75 [38]	178 [91]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	777 [397]	328 [168]	580 [297]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	883 [451]	998 [510]	948 [485]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	147
1.2 Software.....	15
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	480
2.2 Software.....	241
Zusammen.....	883

**1501
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 11 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		560 [286]	560 [286]
F 459 19 -011	Vermischte Personalausgaben		- [-]	- [-]
F 547 11 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		200 [102]	185 [95]
F 812 61 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		- [-]	28 [14]

Abschluß des Kapitels 1501	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	243	208
Übrige Einnahmen	1 538	1 582
Gesamteinnahmen.....	1 781	1 790

Ausgaben

Personalausgaben	58 914	57 561
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 551	30 577
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 833	1 906
Besondere Finanzierungsausgaben	-8 385	-6 093
Gesamtausgaben.....	80 913	83 951

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1501

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	58 914	57 561
Aus Hauptgruppe 5.....	16 881	16 792
Aus Hauptgruppe 7.....	100	100
Aus Hauptgruppe 8.....	1 733	1 806
Effizienzrendite.....	-8 385	-6 093
Insgesamt.....	69 243	70 166

Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 15

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3325 veranschlagte		
Einnahmen.....	5	35
Ausgaben.....	22 062	26 046

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -238	Vermischte Einnahmen	3 400 [1 738]	3 700 [1 892]	4 110 [2 101]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 66 und 531 16.

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zweckgebundene Einnahmen Dritter, z.B. von Spendern und Sponsoren.....	-
2. Sonstiges.....	3 400
Zusammen.....	3 400

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 09 -175	Gesundheitsberichterstattung	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	1 671 [854]
----------------	------------------------------	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	TDM

Erläuterungen

Aus diesem Titel dürfen bis zu acht Stellen in Kap. 0608 - Statistisches Bundesamt - bezahlt werden.

543 01 -314	Veröffentlichung und Dokumentation	535 [274]	560 [286]	427 [218]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Mittel sind u.a. bestimmt für die Dokumentation "Daten des Gesundheitswesens", "Statistischer und finanzieller Bericht", "Arbeitsfähigkeit und Krankenhausbehandlung nach Krankheitsarten" sowie zur Finanzierung von Maßnahmen zur Infor-

mation und Aufklärung behinderter und nichtbehinderter Menschen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 02 -224	Erstattung der Aufwendungen für Leistungen der Krankenkassen an Aussiedler und ehemalige politische Häftlinge Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 11 Abs. VI BVFG wird den Krankenkassen der ihnen aufgrund dieser Vorschrift entstehende Aufwand aus Bundesmitteln erstattet. Krankenkassen, die bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, erhalten aus Bundesmitteln außerdem als Verwaltungskostenersatz acht vom Hundert ihres Aufwandes für Leistungen nach § 90 des Bundesvertriebenengesetzes.	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	10 146 [5 188]
646 05 -232	Leistungen des Bundes für Aufwendungen nach dem Mutterschutzgesetz Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach §§ 12 Abs. 1 und 14 Abs. 2 und 3 des Mutterschutzgesetzes erstattet der Bund den Krankenkassen die Aufwendungen für die Sonderunterstützungen an Hausgehilfinnen und für den Zuschuß zum Mutterschaftsgeld an Frauen, deren Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft oder der Schutzfrist vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst worden ist.	6 500 [3 323]	6 500 [3 323]	5 506 [2 815]
684 01 -236	Zuwendung an das Deutsche Rote Kreuz für Aufgaben, die sich aus seiner Eigenschaft als nationale Rotkreuz-Gesellschaft im Rahmen der Genfer Rotkreuz-Abkommen ergeben	260 [133]	260 [133]	160 [82]
684 03 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker Verpflichtungsermächtigung..... 900 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 150 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 475 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 275 TDM Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß im Rahmen der Modellvorhaben erarbeitete Materialien der interessierten Fachöffentlichkeit unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erläuterungen Aus den veranschlagten Mitteln sollen Einzelmaßnahmen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften bezuschußt werden. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. Vorjahr veranschlagt bei Titelgruppe 05; Soll 1999: 3 825 TDM; Ist 1998: 3 479 TDM.	1 100 [562]		
684 04 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM	5 800 [2 965]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 04

Erläuterungen

Die Verpflichtung zur medizinischen Qualitätssicherung wurde durch das Gesundheits-Reformgesetz vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) erstmals bundesgesetzlich verankert (§§ 135 bis 139 SGB V). Sie umfaßt Maßnahmen zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten im ambulanten und stationären Bereich, um eine hochwertige, humane und wirtschaftliche Behandlung zu gewährleisten.

zum Vergleich, zur Bewertung und Kontrolle der diagnostischen und therapeutischen Behandlung, ihres Ergebnisses und der damit verbundenen organisatorischen Abläufe. Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften geleistet werden.

Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Vorjahr veranschlagt bei Titelgruppe 07;
Soll 1999: 4 800 TDM; Ist 1998: 3 995 TDM.

Es sollen vorrangig Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Modellcharakter gefördert werden, insbesondere gezielte Verfahren

684 06 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheitswesens	1 500 [767]	1 500 [767]	1 249 [639]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 300 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 200 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

1.1 Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.....	100	405	405	378
---	-----	-----	-----	-----

2. Projektförderung		1 095	1 095	871
----------------------------------	--	-------	-------	-----

Zusammen		1 500	1 500	1 249
----------------	--	-------	-------	-------

684 08 -175	Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V., Frankfurt/Main	3 600 [1 841]	3 600 [1 841]	3 680 [1 882]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

684 23 -236	Zuschüsse zur Förderung der gesundheitlichen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung behinderter Menschen	4 246 [2 171]	4 196 [2 145]	4 638 [2 371]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 100 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 700 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 700 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 700 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial abgegeben werden.

685 01 -162	Zuschüsse an Informations- und Dokumentationseinrichtungen	775 [396]	775 [396]	678 [347]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

685 04 -175	Zuschuß an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Betrieb	2 040 [1 043]	1 760 [900]	1 613 [825]
----------------	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Investitionsmittel siehe Kap. 1502 Tit. 893 04.

685 07 -314	Zuschüsse zu Forschungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 600 [818]	1 600 [818]	1 044 [534]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen zur Ausbreitung und Infektionsmodus von neuen Infektionskrankheiten. Diese beziehen sich auf humane Retrovirusinfektionen (mit Ausnahme von AIDS), Erkrankungen insbesondere des zentralen Nervensystems durch unkonventionelle Erreger (TSE u.a.)

und andere neue oder erneut aufgetretene Infektionskrankheiten sowie chronische Krankheiten, bei denen Infektionserreger erstmalig ursächlich bekannt werden und auf Erreger, die in der Empfindlichkeit gegen Antibiotika resistent wurden.

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
685 09 -314	Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	2 000 [1 023]	1 600 [818]	1 087 [556]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
685 17 -314	Kosten für den Betrieb nationaler Referenzzentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krank- heiten	2 200 [1 125]	2 115 [1 081]	1 619 [828]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM			
685 51 -319	Zuschuß zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Kongressen	500 [256]	400 [205]	369 [189]
686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88.	- [-]	- [-]	297 [152]
Ausgaben für Investitionen				
882 01 -235	Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrichtungen an die neuen Länder (einschl. Berlin)	925 800 [473 354]	795 000 [406 477]	- [-]
	Erläuterungen Nach Art. 52 Abs. 1 des Pflege-Versicherungsgesetzes gewährt der Bund den Ländern Berlin (nur für Maßnahmen im östlichen Teil), Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-An- halt, Sachsen und Thüringen in den Jahren 1995 bis 2002 Fi- nanzhilfen in Höhe von jährlich 800 Mio DM, insgesamt 6,4 Mrd DM, zur Förderung von Investitionen in Pflegeeinrich- tungen.			
893 04 -175	Zuschuß an die Stiftung Chemotherapeutisches Forschungs- institut Georg-Speyer-Haus, Frankfurt - Investitionen	160 [82]	125 [64]	120 [61]
Titelgruppen				
Tgr.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürf- tiger Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	(63 000) [(32 211)]	(76 500) [(39 114)]	(-) [(-)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach Richtlinien bewirtschaftet. Zur Lösung der drängenden Probleme im Pflegebereich ist die modellhafte Erprobung einer leistungsfähigen Infrastruktur mit Pflegeeinrichtungen und Pflegediensten erforderlich, die den ständig wachsenden Bedarf pflegerecht abdecken kann. Gleichzeitig müssen Wege gefunden werden, um die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen an die Nutzung der Einrichtungen und an die Wahrnehmung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche heranzuführen.

gleich von Engpässen vorrangig im teilstationären Bereich die Funktion und Nutzung von Einrichtungen und Diensten verbessert und verstärkt bürgernah gestaltet werden. Auf der Grundlage von Bedarfserhebungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sollen neue Formen pflegerischer Versorgung u.a. durch teilstationäre Einrichtungen erprobt, die Integration rehabilitativer Hilfen in die Gesamtversorgung vorbereitet und begleitet, die Aus-, Fort- und Weiterbildung einschließlich der hierfür erforderlichen Investitionen unterstützt und die bedarfsgerechte Nutzung durch Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeregt werden.

Durch das Modellprogramm soll der Aufbau einer bedarfsgerechten Pflegeversorgung vorangetrieben und neben dem Aus-

684 11 -314	Zuschüsse zur Entwicklung von Pflegemodellen	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	- [-]
----------------	--	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 893 11.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten der Beratung von Einrichtungen, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, der Aus- und Fortbildung von Fachpersonal, der Durchführung von Schulungs- und Informationsmaßnahmen geleistet werden und sächliche Verwaltungsausgaben.

893 11 -314	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung, Ausstattung und Modernisierung von Pflegeeinrichtungen	55 000 [28 121]	68 300 [34 921]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 35 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 800 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 600 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 600 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 11.

Tgr.03	Maßnahmen auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	(8 800) [(4 499)]	(9 500) [(4 857)]	(8 940) [(4 571)]
--------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Es dürfen Ausgaben für Projektträgerschaften und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

652 31 -314	Zuschuß zu den Kosten für Erhebungen auf dem Gebiet der Krebskrankheiten und anderer nicht übertragbarer Krankheiten	2 800 [1 432]	3 300 [1 687]	2 955 [1 511]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
--------------------	----------

Die Mittel sind bestimmt für

1. epidemiologische Krebsregister, die der Erhebung der Krebserkrankungsfälle und der Krebsursachenforschung dienen..... 1 300

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 31 (Titelgruppe 03) :

Bezeichnung	1 000 DM
2. den zentralen Krebsinformationsdienst.....	800
3. das Herzinfarkt- und Schlaganfallregister.....	700
Zusammen.....	2 800

684 33 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenarbeit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften	6 000 [3 068]	4 500 [2 301]	5 768 [2 949]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	800 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	600 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	200 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Tgr.06	Maßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmißbrauchs	(27 250) [(13 933)]	(26 400) [(13 498)]	(26 199) [(13 395)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

531 66 -314	Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmißbrauchs	12 000 [6 136]	13 000 [6 647]	12 995 [6 644]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

In Ausführung des Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplanes soll die Aufklärung durch massenkommunikative und personalkommunikative Maßnahmen zielgruppenorientiert fortgesetzt werden.

Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 67 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 950 [997]	1 900 [971]	1 756 [898]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren.....	100	1 148	1 148	1 221
---	-----	-------	-------	-------

2. Projektförderung		802	752	535
----------------------------------	--	-----	-----	-----

Zusammen		1 950	1 900	1 756
----------------	--	-------	-------	-------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

684 69 -314	Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Sucht- mittelmißbrauchs	9 800 [5 011]	8 000 [4 090]	9 357 [4 784]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Aus diesem Titel dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.</p> <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-</p> | <p>material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p>3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 61.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kooperationsmodell "Nachgehende Sozialarbeit" einschl. der wissenschaftlichen Begleitung	5 900
2. Informationssystem "Koalition gegen das Rauchen"	500
3. Wissenschaftliche Begleitung des Versuchs zur heroingestützten Behandlung	2 000
4. Wissenschaftliche Begleitung Designerdrogen-Sprechstunde	200
5. Selbsthilfemodelle, sonstige Modelle	1 200
Zusammen.....	9 800

685 61 -314	Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungs- vorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmiß- brauchs	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 333 [682]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 200	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	400	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 684 69.</p> |
|--|--|

685 62 -314	Förderung der nationalen Informationsknotenstelle im Bereich Sucht	1 500 [767]	1 500 [767]	758 [388]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	300	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	100	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	100	TDM

Erläuterungen

Aus den Mitteln werden folgende Vorhaben gefördert:

EBIS: Daten von rd. 140 000 Klienten und des Vergleichszeitraums von über 16 Jahren erlauben Trendanalysen und Schätzungen auch für Teilgruppen. Im Rahmen der Berichtspflicht der Bundesregierung wird EBIS Daten an die Europäische Drogenbeobachtungsstelle liefern.

Bundesstudie: In der epidemiologischen Forschung wird es neben der Erhebung neuer Daten vor allem darum gehen müssen, vorhandene Daten systematisch zu verknüpfen, die ebenfalls an die EBDD geliefert werden müssen.

Focal point: Durch Rechtsverordnung ergibt sich die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit der Europ. Drogenbeobachtungsstelle. Der finanzielle Anteil Deutschlands wird über die eingerichteten focal points eingebracht.

Tgr.08	Internationales Gesundheitswesen	(71 849) [(36 736)]	(71 445) [(36 529)]	(73 307) [(37 481)]
--------	----------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

532 82 -319	Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens	1 475 [754]	950 [486]	677 [346]
----------------	---	----------------	--------------	--------------

1502

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 82 (Titelgruppe 08) :

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
Die Mittel sind bestimmt für		
1.	Fond zur Förderung des Gesundheitswesens, Programme und Veranstaltungen der WHO	675
2.	Ausgaben, die durch die Mitgliedschaft des Bundes in internationalen Organisationen entstehen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind (Weltgesundheitsorganisation, Europarat und andere) sowie Übereinkommen mit anderen Staaten im Bereich der Medicalprodukte und Vereinbarungen über Organisation, Qualifikation und Dokumentation von Tierversuchen im Rahmen der OECD-Richtlinie für die Gute-Labor-Praxis (GLP), insbesondere für	
2.1	fremdsprachliche, organisatorische und fachliche Vorbereitung und Durchführung von Seminaren, Symposien, Arbeitsgruppentagungen usw. - außer Repräsentationskosten	40
2.2	Zuschüsse an deutsche Stipendiaten	10
2.3	die FAO/WHO Codex Alimentarius Kommission	10
2.4	die Übersetzung deutscher und fremdsprachlicher Texte und die Verwendung der deutschen Sprache bei internationalen Veranstaltungen	110
2.5	Vorbereitung und Ausführung bilateraler Vereinbarungen (z.B. Abkommen) über die Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch, sowie Übereinkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Inspektionen pharmazeutischer Produkte einschließlich der Ergänzung des Übereinkommens durch entsprechende bilaterale Vereinbarungen mit Drittstaaten	240
3.	den internationalen Austausch von Fachleuten	130
4.	die Förderung von deutschen Angehörigen der Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit im internationalen Bereich	20
5.	Vorbereitung und Entwicklung inhaltlicher deutscher Vorstellungen zu Schwerpunkten der multilateralen Zusammenarbeit	240
Zusammen		1 475

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1502	686 86	675	675

Mehr wegen Umsetzung aus Tit. 686 86.

685 81 -314	Kosten für den Betrieb von Zentren zur Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation	1 400 [716]	1 360 [695]	1 104 [564]
	Verpflichtungsermächtigung	1 000 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	500 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	500 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Regionales WHO-Zentrum für Tollwut (Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere)	285
2.	Internationales WHO/FAO-Zentrum für vergleichende Virologie (Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere an der Ludwig-Maximilian-Universität München)	181
3.	Internationales WHO-Zentrum für Nuklearmedizin (Deutsches Krebsforschungszentrum, Institut für Nuklearmedizin, Heidelberg)	62
4.	WHO-Zentrum für Dosimetereichung bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig	80
5.	WHO-Zentrum für Veterinary Public Health (Tierärztliche Hochschule Hannover)	132
6.	WHO-Zentrum für Forschung im öffentlichen Gesundheitswesen (Institut für Gesundheits-System-Forschung, Kiel)	75
7.	WHO-Zentrum für AIDS, München	85
8.	WHO-Zentrum für Strahlenunfallmanagement	92
9.	WHO-Zentrum zur Erforschung der menschlichen Fertilität (Universität Münster)	98
10.	WHO-Zentrum für die Prävention oraler Erkrankungen (Universität Jena)	50
11.	WHO-Zentrum für Umweltgesundheit (Robert-Koch-Institut)	200
12.	WHO-Zentrum für Trinkwasser (WaBoLu Bad Elster)	60

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 81 (Titelgruppe 08) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
13. Weitere WHO-Zentren	-
Zusammen	1 400

686 86 -314	Beiträge an internationale Organisationen	68 974 [35 266]	69 135 [35 348]	71 526 [36 571]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf	461 327 000 US-\$ 708 798 412 DM	9,65	38 349 355 US-\$ 64 515 120 DM		38 349 355 US-\$ 64 515 120 DM
3. Vereinte Nationen (VN) in New York			1 174 000 DM		1 174 000 DM
4. Internationales Zentrum für Krebsforschung in Lyon	18 727 809 US-\$ 31 505 793 DM		1 775 655 US-\$ 2 987 184 DM		1 775 655 US-\$ 2 987 184 DM
5. Internationale Union für Krebsbekämpfung (UICC) in Genf Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Zuschuß zum Mitgliedsbeitrag			189 000 DM		189 000 DM
6. Internationale Union gegen die Tuberkulose (IUATLD/TSRU) in Paris			91 000 DM		91 000 DM
7. Sonstige			17 000 DM		17 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM)			68 973 304 DM		68 973 304 DM 68 974 000 DM

Angewandte Kurse:
100 US-\$ = 168,23 DM

Tgr.09	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen For- schung von überregionaler Bedeutung	(45 619) [(23 325)]	(44 942) [(22 978)]	(45 172) [(23 096)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

652 91 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	40 695 [20 807]	39 501 [20 197]	39 902 [20 402]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 150 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 91 (Titelgruppe 09) :

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
		2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Nordrhein-Westfalen							
1.1 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	150	-	150	-	-	-	-

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Förderergesellschaft Kinderernährung (FKE)		50	1 452	1 811
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft		50	8 145	7 867
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)		30	2 818	2 694
Zusammen			12 415	12 372
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel		50	11 877	11 827
3. Freie Hansestadt-Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)		50	8 904	8 141
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)		50	6 060	5 765
Zusammen			14 964	13 906
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)		50	1 439	1 396
Zusammen			40 695	39 501

882 91 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der 4 924 5 441 5 270
-175 "Blauen Liste" (Investitionen) [2 518] [2 782] [2 695]

Verpflichtungsermächtigung..... 697 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Zuwendungsempfänger	VE insgesamt 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
		2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Hamburg							
1.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin	625	-	625	-	-	-	-
2. Nordrhein-Westfalen							
2.1 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin	12	-	12	-	-	-	-
2.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft	60	-	60	-	-	-	-
Zusammen	697	-	697	-	-	-	-

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Nordrhein-Westfalen				
1.1 Förderergesellschaft Kinderernährung (FKE)		50	-	50
1.2 Deutsche Diabetes-Forschungs-Gesellschaft		50	495	495
1.3 Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZBMed)		30	15	30
Zusammen			510	575
2. Schleswig-Holstein				
2.1 Forschungszentrum Borstel		50	2 113	1 325

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 91 (Titelgruppe 09) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
3. Hamburg				
3.1 Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNI)	50	1 090	1 645	495
3.2 Heinrich-Pette-Institut für experimentielle Virologie und Immunologie (HPI)	50	1 200	1 885	1 300
Zusammen		2 290	3 530	1 795
4. Rheinland-Pfalz				
4.1 Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation an der Universität Trier (ZPID)	50	11	11	11
Zusammen		4 924	5 441	5 271

Tgr.12 Ausgaben für die AIDS-Bekämpfung (18 050) (21 600) (20 858)
[(9 229)] [(11 044)] [(10 665)]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

531 16 Aufklärungsmaßnahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung 15 000 18 000 17 222
-314 [7 669] [9 203] [8 805]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Zentrale Pfeiler der AIDS-Bekämpfung sind nach wie vor Aufklärungsmaßnahmen, die insbesondere

- einen hohen Informationsstand über Infektionsrisiken, Nicht-
risiken und Schutzmöglichkeiten sichern,
- Schutzmotivation und Schutzverhalten in Risikosituationen
fördern,
- trügerischer Hoffnung, wegen der neuen Kombinationsthera-
pien spiele Vorsicht keine so bedeutende Rolle mehr, entge-
genarbeiten.

Zu diesem Zweck werden innerhalb einer Gesamtkonzeption aufeinander abgestimmte Maßnahmen der Massenkommunikation und der sogenannten "personalen Kommunikation" (AIDS-Aktionstage, Multiplikatorenschulungen etc.) weiterentwickelt und eingesetzt.
Die Mittel werden überwiegend der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Aufklärung der Allgemeinbevölkerung und Spezieller Gruppen in der Allgemeinbevölkerung über AIDS	6 100
2. Aufklärung im Rahmen der personalen Kommunikation und Multiplikatorenarbeit.....	3 400
3. Förderung der AIDS-Aufklärung durch den freien Träger DAH	4 600
4. Evaluation der Kampagne; Streukosten	900
Zusammen	15 000

685 18 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und 3 050 3 600 3 636
-314 Bekämpfung von AIDS und anderen sexuell übertragbaren [1 559] [1 841] [1 859]
Krankheiten

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 300 TDM

**1502
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 18 (Titelgruppe 12) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Erforschung des Infektionsmodus, des Verlaufs der HIV-Infektion; Untersuchungen zur Diagnose und Therapie opportunistischer Erkrankungen; Klinische Studien der Behandlung von AIDS	1 440
2. Epidemiologische Untersuchungen über die Ausbreitung der HIV-Infektion und der AIDS-Erkrankung und andere sexuell übertragbarer Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland	1 160
3. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zu HIV-Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten vor AIDS.....	450
Zusammen	3 050

Tgr.13	Maßnahmen auf dem Gebiet der Psychiatrie	(2 260) [(1 156)]	(1 680) [(859)]	(1 924) [(984)]
--------	--	----------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

684 35 -314	Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände	1 060 [542]	1 030 [527]	929 [475]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 1 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

1.1	Aktion Psychisch Kranke	100	553	531	502
-----	-------------------------------	-----	-----	-----	-----

2. Projektförderung			507	499	427
----------------------------------	--	--	-----	-----	-----

Zusammen			1 060	1 030	929
----------------	--	--	-------	-------	-----

685 35 -314	Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	1 200 [614]	650 [332]	995 [509]
----------------	--	----------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 750 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 800 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 800 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 150 TDM

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

525 11 -314	Aus- und Fortbildung, Umschulung		100 [51]	- [-]
----------------	----------------------------------	--	-------------	----------

526 12 -314	Kosten für Sachverständige		100 [51]	- [-]
----------------	----------------------------	--	-------------	----------

526 32 -314	Kosten für Sachverständige		1 700 [869]	217 [111]
----------------	----------------------------	--	----------------	--------------

526 52 -314	Kosten für Sachverständige		600 [307]	361 [185]
----------------	----------------------------	--	--------------	--------------

526 72 -314	Kosten für Sachverständige		500 [256]	507 [259]
----------------	----------------------------	--	--------------	--------------

1502
Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
684 51 -314	Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker		3 225 [1 649]	3 118 [1 594]
684 71 -314	Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medizinischer Qualitätssicherung		4 300 [2 199]	3 488 [1 783]
893 32 -314	Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung und Ausstattung von klinischen Krebsregistern und Einrichtungen der Krebsbehandlung, einschließlich der Anlaufkosten		- [-]	- [-]
893 52 -314	Zuschüsse zur Beschaffung spezieller Geräte zur Diagnostik und Therapie		- [-]	- [-]
893 61 -312	Förderung von Einzelmodellen (Baumaßnahmen) auf dem Gebiet der Suchtkrankenhilfe		- [-]	- [-]
893 71 -314	Zuschüsse zur Beschaffung von Geräten für medizinische Qualitätssicherungsmaßnahmen		- [-]	- [-]

Abschluß des Kapitels 1502	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 400	3 700
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 400	3 700
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	31 110	37 610
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	190 550	186 307
Ausgaben für Investitionen	985 884	868 866
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 207 544	1 092 783

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist durch Erlaß vom 20. Juli 1967 (GMBI. S. 374) errichtet worden. Sie ist eine nichtrechtsfähige Bundesanstalt und hat ihren Sitz in Köln.

Ihre Aufgabe ist es, der Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Menschen zu dienen, insbesondere durch Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für Inhalt und Methoden der praktischen Gesundheitserziehung, Ausbildung und Fortbildung der auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung und -aufklärung tätigen Personen, Koordinierung und Verstärkung der gesundheitlichen Aufklärung und Gesundheitserziehung im Bundesgebiet und Zusammenarbeit mit dem Ausland.

Zur Vorbereitung, Begleitung, Bewertung und Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -314	Gebühren, sonstige Entgelte	30 [15]	30 [15]	28 [14]
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
539 99.

Erläuterungen

Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel.

119 99 -314	Vermischte Einnahmen	205 [105]	205 [105]	43 [22]
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 531 06, 532 03, 532 04, 545 01 und 427 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zweckgebundene Einnahmen Dritter, z.B. von Spendern und Sponsoren.....	-
2. Sonstiges.....	205
Zusammen.....	205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Einbezogen sind Tit. 545 01, 547 21 und 547 41.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01 -314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 471 [752]	1 169 [598]	1 067 [546]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	1 470
2. Aufwandsentschädigung.....	1
Zusammen.....	1 471

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -314	Vergütungen der Angestellten	6 920 [3 538]	6 565 [3 357]	6 246 [3 194]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten.....	6 878
- Auszubildenden.....	42
Zusammen.....	6 920

F 426 01 -314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	676 [346]	753 [385]	613 [313]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	90 [46]	90 [46]	176 [90]
------------------	--	------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 453 01 -314	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15 [8]	15 [8]	3 [2]
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	9

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Umzugskostenvergütungen.....	6
Zusammen.....	15

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -314	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	141 [72]	123 [63]	97 [50]
F 513 01 -314	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	83 [42]	127 [65]	130 [66]
F 514 01 -314	Haltung von Fahrzeugen	28 [14]	28 [14]	22 [11]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	3	3
Lkw.....	1	1
Zusammen	4	4

F 515 01 -314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115 [59]	99 [51]	93 [48]
F 517 01 -314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	356 [182]	356 [182]	315 [161]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 757 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	44
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	50
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	180
4. Sonstiges.....	82
Zusammen.....	356

F 518 01 -314	Mieten und Pachten	43 [22]	43 [22]	43 [22]
F 519 01 -314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 [33]	64 [33]	45 [23]
F 525 01 -314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 [8]	15 [8]	14 [7]
F 526 01 -314	Gerichts- und ähnliche Kosten	- [-]	- [-]	2 [1]
F 526 03 -314	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	30 [15]	30 [15]	15 [8]

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ständiger Koordinierungsausschuß des BZgA und Wissenschaftlicher Beirat.....	20
2. Fachausschüsse für Schwerpunktaktionen	10
Zusammen.....	30

F 527 01 -314	Dienstreisen	105 [54]	94 [48]	107 [55]
531 06 -314	Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	8 000 [4 090]	9 000 [4 602]	8 994 [4 599]

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Um eine eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung zu erreichen, sind Maßnahmen erforderlich, mit denen ein hoher Wissensstand zu grundlegenden und aktuellen Gesundheitsthemen vermittelt, eine verantwortliche Einstellung zu Fragen der Gesundheit erreicht und das individuelle Gesundheitsverhalten und -handeln positiv beeinflusst wird.

Gesundheitliche Aufklärung liegt im Interesse staatlicher Gesundheitspolitik. Sie muß als eine übergreifende Daueraufgabe von allen staatlichen Ebenen unter Einbindung der Betroffenen durchgeführt werden.

Die aktuellen Schwerpunkte der BZgA leiten sich aus einer Neuorientierung der Aufgaben der BZgA ab. Diese sieht eine Bündelung von Maßnahmen in zentralen Aufklärungsfeldern und für besonders relevante Zielgruppen vor, sowie eine Verstär-

kung von sogenannten Querschnittsaufgaben zur Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz der Gesundheitsförderung insgesamt. Im Mittelpunkt der gesundheitlichen Aufklärung steht weiterhin die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Bürgers im Hinblick auf gesundheitsgerechtes Handeln und adäquate Nutzung von Präventionsangeboten. Dieses Ziel wird über die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern angestrebt. Bei der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung der Medien/Maßnahmen arbeitet die Bundeszentrale mit Ländern, Gemeinden, Institutionen, insbesondere den Krankenkassen, freien Initiativen und sonstigen Organisationen zur Gesundheitsaufklärung zusammen.

Aus den Ausgaben können auch Zuwendungen gewährt werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aufklärung in Themenfeldern mit besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung, z.B. Organspende	1 500
2. Aufklärung in dem mittelfristigen themen- und zielgruppenspezifischen Schwerpunkt "Kinder und Jugendliche"	4 000
3. Sicherung von Effektivität und Effizienz in der gesundheitlichen Aufklärung	2 500
Zusammen.....	8 000

532 03 -314	Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gesundheitserziehung	296 [151]	293 [150]	275 [141]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung in der EU.....	143
2. Vorhaben im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der WHO/EURO	78

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges.....	75
Zusammen.....	296

532 04 -314	Ausgaben für Lehrgänge, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsaufklärung und -erziehung	432 [221]	428 [219]	390 [199]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 -314	Vermischte Verwaltungsausgaben	25 [13]	22 [11]	45 [23]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Steuerzahlung für Lizenzentnahmen	-
2. Sonstiges.....	25
Zusammen.....	25

Zu 1.

Für die bei Tit. 111 01 vereinnahmten Lizenzgebühren aus der wirtschaftlichen Verwertung der in der Bundeszentrale hergestellten Lehr- und Anschauungsmittel sind anteilig Steuern zu zahlen.

F 545 01 -175	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	625 [320]		
------------------	---	--------------	--	--

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Vorjahr	Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	1504	Tgr. 01	616	548

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -314	Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen	13 [7]	10 [5]	10 [5]
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60 [31]	120 [61]	68 [35]
------------------	---	------------	-------------	------------

F 811 01 -314	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	39 [20]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	------------	----------

F 812 01 -314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 [15]	30 [15]	73 [37]
------------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Titelgruppen				
Tgr.04	Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz	(1 124) [(575)]	(1 200) [(614)]	(1 056) [(540)]
F 422 41 -314	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	82 [42]	81 [41]	82 [42]
F 425 41 -314	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	898 [459]	976 [499]	884 [452]
F 427 41 -314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	50 [26]	50 [26]	- [-]
F 547 41 -314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	94 [48]	93 [48]	90 [46]
F 812 41 -314	Erwerb von Geräten	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 30 TDM	(484) [(247)]	(440) [(225)]	(309) [(158)]
F 511 55 -314	Geschäftsbedarf	24 [12]	28 [14]	16 [8]
F 513 55 -314	Datenfernübertragung	34 [17]	36 [18]	8 [4]
F 515 55 -314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	155 [79]	150 [77]	115 [59]
F 525 55 -314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	98 [50]	106 [54]	47 [24]
F 532 55 -314	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	72 [37]	49 [25]	17 [9]
F 812 55 -314	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	101 [52]	71 [36]	106 [54]

1504
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	61
Hardware	44 TDM
Software	17 TDM
2. Ersatzbeschaffung.....	40
Hardware	40 TDM
Zusammen.....	101

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 422 21	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	151	156
-314		[77]	[80]
F 425 21	Vergütungen der Angestellten	525	-
-314		[268]	[-]
F 527 11	Dienstreisen	52	64
-314		[27]	[33]
F 547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	534	481
-314		[273]	[246]
F 547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40	38
-314		[20]	[19]
F 812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30	3
-314		[15]	[2]

Abschluß des Kapitels 1504	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	235	235
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	235	235
Ausgaben		
Personalausgaben	10 202	10 375
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 836	11 810
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	13	10
Ausgaben für Investitionen	191	290
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	21 242	22 485
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1504		
Aus Hauptgruppe 4.....	10 202	10 375
Aus Hauptgruppe 5.....	2 108	2 089
Aus Hauptgruppe 7.....	60	120
Aus Hauptgruppe 8.....	131	170
Insgesamt.....	12 501	12 754

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information

Vorbemerkung

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information in Köln ist durch Erlaß vom 1. September 1969 (GMBl. S. 401) als nichtrechtsfähige Bundesanstalt errichtet worden.

Das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information hat die Aufgabe, in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gesamtgebiet der Medizin und ihrer Randgebiete unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zu erfassen, auszuwerten, zu speichern und der fachlich interessierten Öffentlichkeit laufend oder auf Anfrage bekanntzumachen. Das Institut arbeitet an der Verbesserung von Dokumentations- und Informationssystemen (Literatur- und Befunddokumentation) für den Bereich der Medizin und ihrer Randgebiete und fördert die Aus- und Fortbildung von Personal für die medizinische Dokumentation und Information insbesondere in der Anwendung moderner Techniken.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -175	Einnahmen aus Veröffentlichungen	9 058 [4 631]	10 200 [5 215]	7 130 [3 646]
----------------	----------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, Dienstleistungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes

Entgelt an Dritte abzugeben, wenn Gegenseitigkeit oder ein erhebliches Bundesinteresse besteht.

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	1 130 [578]	1 333 [682]	1 666 [852]
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beiträge Dritter zur Planung und Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der Dokumentation und Information	-
2. Einnahmen aus der Überlassung von DV-Programmen	176
3. Einnahmen zur Nutzung der AMIS-Datenbank	-
4. Sonstiges.....	954
Zusammen.....	1 130

124 01 -175	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18 [9]	19 [10]	18 [9]
----------------	---	-----------	------------	-----------

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 01

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstattung durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	-
2. Leistungen anderer Bundesbehörden für die Mitbenutzung des Rechenzentrums	-
Zusammen	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.
Einbezogen sind Tit. 543 01 und 547 41.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:
- 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
- 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG **2000** genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 158 [1 103]	3 337 [1 706]	1 958 [1 001]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 157
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	2 158

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -175	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	75 [38]	54 [28]	42 [21]
-------------------------	----------------------------------	------------	------------	------------

F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	6 440 [3 293]	5 314 [2 717]	6 240 [3 190]
-------------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	6 367
- Auszubildenden	72
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	6 440

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	177	296	140
-175		[90]	[151]	[72]

Erläuterungen
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	165	165	121
-175		[84]	[84]	[62]

F 427 02	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	-
-175		[-]	[-]	[-]

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	10	10	1
-175		[5]	[5]	[1]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	4
2. Umzugskostenvergütungen.....	6
Zusammen.....	10

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	70	67	66
-175		[36]	[34]	[34]

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	122	185	241
-175		[62]	[95]	[123]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	17	16	11
-175		[9]	[8]	[6]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw (davon 1 Kombi)	1	1
Kleinbus	1	1
Zusammen	2	2

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30	29	85
-175		[15]	[15]	[43]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	715	815	571
-175		[366]	[417]	[292]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 817 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 880 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	10
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	365
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	110
4. Sonstiges.....	230
Zusammen.....	715

F 518 01	Mieten und Pachten	376	462	376
-175		[192]	[236]	[192]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	331
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	45
Zusammen.....	376

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55	48	95
-175		[28]	[25]	[49]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	122	90	99
-175		[62]	[46]	[51]

F 527 01	Dienstreisen	92	80	78
-175		[47]	[41]	[40]

532 05	Umzugs- und Verlegungskosten	700	-	-
-175		[358]	[-]	[-]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	63	11	17
-175		[32]	[6]	[9]

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	450	-	806
-175		[230]	[-]	[412]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Mehr wegen Umsetzung aus Titelgruppe 03;
Soll 1999: 498 TDM; Ist 1998: 569 TDM.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	5		
-175		[3]		

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100	100	-
-175		[51]	[51]	[-]

712 01	Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	3 500	5 000	2 500
-175		[1 790]	[2 556]	[1 278]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bevilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	vH 9

Köln.....	14 000	2 500	5 000	2 866	3 500	134		
Um- und Ausbau der Liegenschaft Waisenhausgasse 36 - 38 a als neues Dienstgebäude für DIMDI								

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen im Inland			
-175		-	-	50
		[-]	[-]	[26]

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen			
-175		310	-	-
		[159]	[-]	[-]

Titelgruppen

Tgr.01	Durchführung von Forschungsaufträgen für andere Bundesbehörden			
		(-)	(-)	(-)
		[(-)]	[(-)]	[(-)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

547 11	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			
-175		-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Tgr.04	Nutzung der AMIS-Datenbank durch den Medizinischen Dienst der GKV			
		(-)	(-)	(200)
		[(-)]	[(-)]	[(102)]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 425 41	Vergütungen der Angestellten			
-175		-	-	170
		[-]	[-]	[87]

F 459 49	Vermischte Personalausgaben			
-175		-	-	-
		[-]	[-]	[-]

F 547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			
-175		-	-	30
		[-]	[-]	[15]

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik			
		(9 558)	(8 216)	(10 014)
		[(4 887)]	[(4 201)]	[(5 120)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben bei den Titeln 511 55, 513 55, 515 55, 518 55 und 812 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 498 TDM

F 511 55	Geschäftsbedarf			
-175		139	185	113
		[71]	[95]	[58]

**1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -175	Datenfernübertragung	302 [154]	458 [234]	169 [86]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 485 [759]	1 418 [725]	871 [445]
F 518 55 -175	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	722 [369]	665 [340]	617 [315]
F 532 55 -175	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	4 521 [2 312]	4 332 [2 215]	7 634 [3 903]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Benutzeranleitungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden, daß bei Zusammenarbeit mit anderen Dokumentationszentren oder Informationseinrichtungen Datenmaterial nach dem

Grundsatz der Gegenseitigkeit abgegeben oder zu Demonstrationszwecken kurzfristig zugänglich gemacht wird und daß bei Zusammenarbeit mit anderen Informationszentren Fachliteratur und Dokumentationszentren Fachliteratur und Dokumentationsmaterial unentgeltlich bzw. im Austausch abgegeben werden.

F 812 55 -175	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 389 [1 221]	1 158 [592]	610 [312]
------------------	--	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 540
1.2 Software.....	769
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	80
Zusammen.....	2 389

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 526 33 -175	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		25 [13]	1 [1]
F 543 31 -175	Veröffentlichung und Dokumentation		430 [220]	464 [237]
F 547 31 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		43 [22]	104 [53]

Abschluß des Kapitels 1505	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 206	11 552
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	10 206	11 552
Ausgaben		
Personalausgaben	9 025	9 176
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 981	9 359
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5	-
Ausgaben für Investitionen	6 299	6 258
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	25 310	24 793
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1505		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	9 025	9 176
Aus Hauptgruppe 5.....	9 281	9 359
Aus Hauptgruppe 7.....	100	100
Aus Hauptgruppe 8.....	2 699	1 158
Insgesamt.....	21 105	19 793

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Paul-Ehrlich-Institut

Vorbemerkung

Durch Gesetz vom 7. Juli 1972 (BGBl. I S. 1163) ist das Paul-Ehrlich-Institut als selbständige Bundesoberbehörde errichtet worden.

Seine Aufgaben ergeben sich grundlegend aus Artikel 1 Abs. 2 des o.g. Gesetzes.

Ergänzt und modifiziert wird der dortige Aufgabenkatalog durch Regelungen des Arzneimittel- und Tierseuchengesetzes /-Tierimpfstoff-Verordnung.

Hauptaufgaben sind die Zulassung und die staatliche Chargenprüfung von Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigene sowie Blutzubereitungen.

Forschungsaufgaben hat das Institut vorrangig auf dem Gebiet der o.a. Arzneimittel, insbesondere auf dem Gebiet der Prüfverfahren.

Weiterhin ist die Erfassung und Auswertung von Arzneimittelrisiken und die Koordination von Maßnahmen zur Risikoversorgung und Gefahrenabwehr von besonderer Bedeutung.

Daneben wirkt das Institut bei der Überwachung des Arzneimittelverkehrs durch die zuständigen Landesbehörden mit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -175	Gebühren, sonstige Entgelte	21 000 [10 737]	14 500 [7 414]	24 521 [12 537]
----------------	-----------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 08.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Kostenverordnung.....	17 500
2. Gebühren für Amtshandlungen des Paul-Ehrlich-Instituts nach der Tierimpfstoff-Kostenverordnung.....	3 500
Zusammen.....	21 000

119 99 -175	Vermischte Einnahmen	200 [102]	200 [102]	740 [378]
----------------	----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM	
	1	2
1. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....		-
2. Einnahmen für Aufträge Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.....		125
3. Sonstiges.....		75
Zusammen.....		200

124 01 -175	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60 [31]	60 [31]	54 [28]
----------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

129 01 -175	Einnahmen aus Vermächtnissen	-	-	538
		[-]	[-]	[275]

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Einnahmen, Erstattungen durch andere Bundesbehörden	-	-	3 138
		[-]	[-]	[1 604]

Haushaltsvermerk
Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000 . TGr. 02, 03, 05 und 08 sind ausgenommen. Tit. 522 02, 547 41 und 547 61 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:	1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar. 1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.
--	--

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 058	4 083	3 927
		[2 075]	[2 088]	[2 008]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4 056
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	4 058

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -175	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	222	260	125
		[114]	[133]	[64]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	14 461	13 961	13 302
		[7 394]	[7 138]	[6 801]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	14 459
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	14 461

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 811 [2 971]	5 721 [2 925]	5 680 [2 904]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	520 [266]	420 [215]	409 [209]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 02 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	480 [245]	280 [143]	316 [162]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 03 -175	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	150 [77]	150 [77]	168 [86]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Vergütungen für Gastwissenschaftler.

F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	130 [66]	80 [41]	126 [64]
-------------------------	---	-------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	80
2. Umzugskostenvergütungen.....	49
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	130

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	260 [133]	250 [128]	259 [132]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -175	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	254 [130]	370 [189]	351 [179]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -175	Haltung von Fahrzeugen	25 [13]	25 [13]	29 [15]
-------------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2
Lkw	1	1
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen	5	5

F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 470 [1 263]	2 370 [1 212]	2 117 [1 082]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 515 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.....	1 060
2. Beschaffung von Büro und sonst. Maschinen.....	40
3. Beschaffung von sonst. Gebrauchsgegenständen.....	40
4. Unterhaltung.....	900
5. Versuchstiere und Tierhaltung.....	430
Zusammen.....	2 470

F 516 01 -175	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	50 [26]	55 [28]	31 [16]
F 517 01 -175	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14 260 [7 291]	13 800 [7 056]	11 183 [5 718]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 95 961 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	2 900
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5 050
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 130
4. Sonstiges.....	5 180
Zusammen.....	14 260

F 518 01 -175	Mieten und Pachten	235 [120]	235 [120]	153 [78]
------------------	--------------------	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	220
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	15
Zusammen.....	235

F 519 01 -175	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 650 [844]	1 600 [818]	1 390 [711]
F 522 02 -175	Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Werkstoffen für die Werkstätten und Laboratorien	2 600 [1 329]	2 550 [1 304]	2 500 [1 278]
F 525 01 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	450 [230]	300 [153]	209 [107]
F 526 01 -175	Gerichts- und ähnliche Kosten	40 [20]	40 [20]	- [-]
F 526 02 -175	Kosten für Sachverständige	500 [256]	560 [286]	93 [48]

Erläuterungen

Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, insbesondere im Zusammenhang mit neuen Problemen der biotechnischen Herstellungsprozesse der Allergologie und Blut und Blutprodukte. Anpassung der Kostenverordnung, Qualitätsmanagement und Akkreditierung wissenschaftlicher Labors.

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 03 -175	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15 [8]	15 [8]	2 [1]
------------------	--	-----------	-----------	----------

F 527 01 -175	Dienstreisen	420 [215]	380 [194]	377 [193]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	200 [102]	195 [100]	145 [74]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	-------------

543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	150 [77]	145 [74]	53 [27]
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an in- und ausländische Forschungseinrichtungen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Veröffentlichung von Richtlinien.....	1
2. Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumentationen...	50
3. Kosten für Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	89
4. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	150

545 01 -175	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	50 [26]	150 [77]	25 [13]
----------------	---	------------	-------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 [1]	2 [1]	1 [1]
----------------	---	----------	----------	----------

684 02 -175	Zuschuß Kindergartenbetreuung für Kinder von Mitarbeitern des Instituts	-	[-]	
----------------	---	---	-----	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	900 [460]	1 000 [511]	42 [21]
------------------	---	--------------	----------------	------------

712 01 -175	Neubau eines Institutsgebäudes	2 000 [1 023]	5 000 [2 556]	819 [419]
----------------	--------------------------------	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutgebäudes in Langen
(Hessen) 323 967 303 520 5 000 - 2 000 13 447 - -
einschl. 10. Nachtrag zur HU-Bau

712 02 Neubau eines Institutsgebäudes (Haus IV) 14 518 12 900 10 895
-175 [7 423] [6 596] [5 571]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt für den Neubau eines weiteren Institutsgebäudes
(Haus 4), das durch den Übergang von Aufgaben aus dem ehemaligen Bun-
desgesundheitsamt für den Bereich "Blut und Blutprodukte" notwendig wird.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Institutsgebäudes in Langen
(Hessen) 49 820 20 302 12 900 - 14 518 2 100 - -
Haus IV

712 03 Grosse Erweiterungsbauten 2 600 2 800 641
-175 [1 329] [1 432] [328]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland - - 10
-175 [-] [-] [5]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 4 800 6 000 1 651
-175 [2 454] [3 068] [844]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1. Erstbeschaffungen		3 000
2. Ersatzbeschaffungen.....		1 750
3. Sonstige Beschaffungen		50
Zusammen.....		4 800

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Ge- (125) (125) (559)
sundheitswesens [(64)] [(64)] [(286)]

1506
Paul-Ehrlich-Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
Haushaltsvermerk				
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.		2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.		
427 22 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	100 [51]	100 [51]	521 [266]
459 29 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	2 [1]
547 21 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25 [13]	25 [13]	36 [18]
Tgr.03	Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(15) [(8)]
		2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.		
427 32 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	- [-]
459 39 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	7 [4]
547 31 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	8 [4]
Tgr.04	AIDS - Zentrum (Forschung)	(3 601) [(1 841)]	(2 750) [(1 406)]	(2 327) [(1 190)]
F 427 41 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	940 [481]	440 [225]	251 [128]
F 427 42 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	1 046 [535]	1 200 [614]	1 017 [520]
F 459 49 -175	Vermischte Personalausgaben	15 [8]	10 [5]	9 [5]
F 547 41 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 600 [818]	1 100 [562]	1 050 [537]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(3 119) [(1 595)]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 05 :				
Haushaltsvermerk				
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.				
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.				
427 52 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	2 443 [1 249]
459 59 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	19 [10]
547 51 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	657 [336]
Tgr.06	Blut und Blutprodukte	(10 005) [[5 115]]	(8 506) [[4 349]]	(10 178) [[5 204]]
F 422 61 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	1 261 [645]	790 [404]	1 254 [641]
F 425 61 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	4 215 [2 155]	4 909 [2 510]	4 137 [2 115]
F 426 61 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	669 [342]	667 [341]	656 [335]
F 427 61 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	510 [261]	510 [261]	893 [457]
F 427 62 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	1 720 [879]	- [-]	1 690 [864]
F 459 69 -175	Vermischte Personalausgaben	30 [15]	30 [15]	30 [15]
F 547 61 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 600 [818]	1 600 [818]	1 518 [776]
Tgr.08	Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 08 :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

425 81 -175	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
		[-]		
427 82 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
459 89 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
547 81 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 131) [(1 601)]	(3 965) [(2 027)]	(1 497) [(765)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 250 TDM			
F 511 55 -175	Geschäftsbedarf	120 [61]	120 [61]	66 [34]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung	101 [52]	155 [79]	73 [37]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	805 [412]	805 [412]	183 [94]
F 518 55 -175	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	5 [3]	- [-]
F 525 55 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	150 [77]	150 [77]	84 [43]
F 532 55 -175	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 000 [511]	1 400 [716]	450 [230]
F 812 55 -175	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	950 [486]	1 330 [680]	641 [328]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit		10 [5]	1 [1]
----------------	-----------------------	--	-----------	----------

Abschluß des Kapitels 1506	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	21 260	14 760
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	21 260	14 760
Ausgaben		
Personalausgaben	36 338	33 611
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	29 035	28 410
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	2
Ausgaben für Investitionen	25 768	29 030
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	91 143	91 053
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1506		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	36 238	33 511
Aus Hauptgruppe 5.....	28 810	28 080
Aus Hauptgruppe 7.....	900	1 000
Aus Hauptgruppe 8.....	5 750	7 330
Insgesamt.....	71 698	69 921

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungs-Gesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte gehören insbesondere:

- Zulassung von Fertigarzneimitteln auf der Grundlage der analytischen, pharmakologisch-toxikologischen und klinischen Prüfungen,
- Registrierung homöopathischer Arzneimittel,
- Risikoerfassung und -bewertung sowie Durchführung von Maßnahmen nach dem Stufenplan,
- Überwachung des Verkehrs mit Betäubungsmitteln und Grundstoffen,
- Arbeiten zur medizinischen und technischen Sicherheit, Eignung und Leistung von Medizinprodukten,
- zentrale Risikoerfassung sowie Durchführung von Maßnahmen zur Risikoabwehr bei Medizinprodukten.

Sitz des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte ist Bonn. Die Sitzentscheidung wird mit dem Vollzug der Entscheidung über den Sitz der Bundesregierung gem. § 3 Abs. 2 des Berlin / Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I, S. 918) vollzogen. Bis zum Vollzug der Sitzentscheidung ist Sitz des Bundesinstituts Berlin-Wedding, Seestr. 10-11.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	55 829	29 649	42 849
-175		[28 545]	[15 159]	[21 908]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	54 559
2. Gebühren und Auslagen nach der Betäubungsmittel-KostenVO	1 100
3. Gebühren und Auslagen nach der Grundstoff-KostenVO	170
Zusammen	55 829

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	20	12	22
-175		[10]	[6]	[11]

119 99	Vermischte Einnahmen	115	115	190
-175		[59]	[59]	[97]

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

2. Ist-Einnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter auf dem Gebiete des Gesundheitswesens.....	75
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten für Amtshandlungen nach § 20 des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (GeschlG).....	38
3. Einnahmen aus Spenden und Vermächnissen.....	-
4. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen.....	115

124 01 -175	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	228 [117]	228 [117]	226 [116]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	10
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	218
Zusammen.....	228

132 01 -175	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	- [-]	13 [7]
----------------	---	----------	----------	-----------

Übrige Einnahmen

271 01 -175	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. TGr. 01, 02 und 05 sind ausgenommen. Tit. 522 01 ist einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben des vorgenannten Titels sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben des vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	12 116 [6 195]	11 660 [5 962]	10 271 [5 251]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	12 115

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	12 116

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -175	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	370 [189]	280 [143]	577 [295]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	44 932 [22 973]	33 144 [16 946]	32 010 [16 366]
-------------------------	-------------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	44 730
- Auszubildenden	200
2. Aufwandsentschädigungen	2

Zusammen.....	44 932
---------------	--------

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 705 [872]	1 452 [742]	1 658 [848]
-------------------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	273 [140]	157 [80]	273 [140]
-------------------------	---	---------------------	--------------------	---------------------

F 427 02 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	11 295 [5 775]	200 [102]	- [-]
-------------------------	---	--------------------------	---------------------	-----------------

F 427 03 -175	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10 [5]	10 [5]	- [-]
-------------------------	--	------------------	------------------	-----------------

Erläuterungen
Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	30 [15]	30 [15]	27 [14]
-------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	25
--	----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Umzugskostenvergütungen.....	5
Zusammen.....	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	650 [332]	645 [330]	630 [322]
F 513 01 -175	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	560 [286]	862 [441]	794 [406]
F 514 01 -175	Haltung von Fahrzeugen	35 [18]	30 [15]	19 [10]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw/Kombiwagen.....	2	4
Anhänger.....	-	1
Omnibusse.....	3	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	6	8

F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	598 [306]	495 [253]	373 [191]
F 517 01 -175	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 460 [2 280]	3 425 [1 751]	3 116 [1 593]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 13 115 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 14 000 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung.....	700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 050
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 500
4. Sonstiges.....	1 210
Zusammen.....	4 460

F 518 01 -175	Mieten und Pachten	14 600 [7 465]	4 075 [2 084]	931 [476]
------------------	--------------------	-------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	14 200
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	400
Zusammen.....	14 600

Mehr wegen Zwischenunterbringung in Bonn.

F 519 01 -175	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	680 [348]	525 [268]	466 [238]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 522 01 -175	Verbrauchsmaterial	250 [128]	238 [122]	186 [95]
F 525 01 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	330 [169]	280 [143]	296 [151]
F 526 01 -175	Gerichts- und ähnliche Kosten	400 [205]	300 [153]	567 [290]
F 526 02 -175	Kosten für Sachverständige	800 [409]	400 [205]	845 [432]
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial abgegeben werden. Erläuterungen Kosten für externe Sachverständige. Aus diesen Mitteln werden auch Kosten des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.			
F 526 03 -175	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	700 [358]	700 [358]	448 [229]
	Erläuterungen Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder von 8 Kommissionen, 6 Ausschüssen, eines wissenschaftlichen Beirates sowie ad hoc einberufenen Beratungsgremien.			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	Kommissionen:			
	1. 5 Zulassungskommissionen nach § 25 Abs. 5 und 6, § 109a Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen	364		
	2. 1 Zulassungskommission nach § 25 Abs. 7 des Arzneimittelgesetzes mit Arbeitsgruppen.....	129		
	3. Deutsche Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 4 des Arzneimittelgesetzes mit 5 Ausschüssen und Arbeitsgruppen	76		
	4. Homöopathische Arzneibuchkommission nach § 55 Abs. 6 des Arzneimittelgesetzes mit 2 Ausschüssen	38		
	Ausschüsse:			
	1. Sachverständigenausschuß für Empfehlungen zur Verkaufsabgrenzung von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 1 Arzneimittelgesetz) - Apothekenpflicht -	5		
	2. Sachverständigenausschuß für Empfehlungen zur Verschreibungspflicht von Arzneimitteln (§ 53 Abs. 2 Arzneimittelgesetz) - Verschreibungspflicht -	19		
	3. Betäubungsmittelsachverständigenausschuß nach § 1 Abs. 2 Betäubungsmittelgesetz.....	10		
	4. Sachverständigenausschuß "Arzneimittelsicherheit"	14		
	5. Sachverständigenausschuß "Bioverfügbarkeit"	24		
	6. Sachverständigenausschuß "Standardzulassung"	12		
	Wissenschaftlicher Beirat	9		
	Zusammen.....	700		
F 527 01 -175	Dienstreisen	700 [358]	700 [358]	668 [342]
532 02 -175	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	405 [207]	310 [159]	218 [111]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Die Ausgaben sind bestimmt für Untersuchungen auf dem Gesamtgebiet der Gesundheit, sie verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

1. Arzneimittelsicherheit	365
2. Krankheitsursachen, Prävention und Intervention	40
Zusammen	405

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	335	175	85
-175		[171]	[89]	[43]

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen....	-
2. Sonstiges	335
Zusammen	335

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	1 610	1 607	1 420
-175		[823]	[822]	[726]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations- | |

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	70
2. Kosten für die Bekanntmachungen nach dem AMG, dem MPG, dem BtMG und dem GüG	600
3. Kosten für die Herstellung und Verteilung amtlicher Formblätter nach der BtM-Verschreibungs-VO	940
Zusammen	1 610

545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	770	1 022	700
-175		[394]	[523]	[358]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. | 2. Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind übertragbar. |
|---------------------------------------|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Wissenschaftliche Bearbeitung und Kosten für die Teilnahme an Sitzungen des Deutschen, Europäischen und Homöopathischen Arzneibuches	770
2. Durchführung wissenschaftlicher Symposien	-
Zusammen	770

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	15	15	5
-175		[8]	[8]	[3]

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
685 02 -175	Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	1 724 [881]	1 640 [839]	1 406 [719]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM			
	Erläuterungen			
	Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere auswärtige Kräfte für die hiermit in Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.			
685 03 -175	Erarbeitung, Bewertung und Erprobung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials sowie von Standards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beurteilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 137 [581]
	Verpflichtungsermächtigung..... 800 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 400 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 400 TDM			
	Erläuterungen			
	Im Einzelnen wird aus diesem Titel die gesetzlich verankerte wissenschaftliche Institutsarbeit zu folgenden Themen finanziert:			
	- Erforschung und Erfassung abhängigkeits erzeugender Arzneimittel,			
	- wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz.			
	- Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials,			
	- wissenschaftliche Erarbeitung und Bewertung von Erkenntnismaterial auf dem Gebiet der Medizinprodukte.			
	Neben den Sachkosten werden aus dem Ansatz auswärtige Wissenschaftler und andere Kräfte für die hiermit im Zusammenhang stehenden Aufgaben im Wege des Werkvertrages bezahlt.			

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 030 [1 038]	630 [322]	467 [239]					
	Erläuterungen								
	Einjährige Maßnahmen	1 000 DM							
	1. Baumaßnahmen ab 250 000 DM								
	1.1 Rückbaumaßnahme "Platz der Luftbrücke"	1 500							
	2. Sonstige Baumaßnahmen	530							
	Zusammen	2 030							
712 01 -175	Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	972 [497]	1 000 [511]	536 [274]					
	Haushaltsvermerk								
	Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1511 Tit. 712 01 und Kap. 1512 Tit. 712 01.								
	Erläuterungen								
	Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter 1 000 DM	vH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	2. Sanierung der Gebäude in der Großen Seestr. 4	3 000	1 028	1 000	-	972	-	-	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 811 01 -175	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	35 [18]	- [-]	- [-]
F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	850 [435]	850 [435]	375 [192]

Titelgruppen

Tgr.01	Kosten der Verlegung des Dienstsitzes nach Bonn im Rahmen des Vollzugs des Berlin/Bonn-Gesetzes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(72 110) [(36 869)]	(22 902) [(11 710)]	(-) [(-)]
--------	---	------------------------	------------------------	--------------

453 11 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	12 000 [6 136]	2 850 [1 457]	- [-]
----------------	---	-------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	6 750
2. Umzugskostenvergütungen.....	5 250
Zusammen.....	12 000

513 11 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	30 [15]	- [-]	- [-]
----------------	--	------------	----------	----------

525 11 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	891 [456]	1 297 [663]	- [-]
----------------	----------------------------------	--------------	----------------	----------

527 11 -175	Dienstreisen	136 [70]	360 [184]	- [-]
----------------	--------------	-------------	--------------	----------

532 13 -175	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 333 [682]	1 495 [764]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

539 19 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	720 [368]	880 [450]	- [-]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	----------

711 11 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	6 540 [3 344]	- [-]
----------------	---	----------	------------------	----------

712 11 -175	Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	57 000 [29 144]	8 000 [4 090]	- [-]
----------------	--	--------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bonn.....	200 000	-	8 000	-	57 000	135 000	-	-

Neubau eines Labor- und Verwaltungsgebäudes

Für die neuen Maßnahmen liegen die HU-Bau noch nicht vor. Die Ausgaben werden wegen ihrer Dringlichkeit veranschlagt (§ 24 Abs. 3 BHO).

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
812 11 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	- [-]	1 480 [757]	- [-]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(75) [(38)]	(75) [(38)]	(-) [(-)]
		Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
427 21 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	60 [31]	60 [31]	- [-]
459 29 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 21 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 [8]	15 [8]	- [-]
812 21 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
817 21 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(442) [(226)]
		Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
427 51 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
427 52 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	- [-]	- [-]	389 [199]
459 59 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 51 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	53 [27]
812 51 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

817 51 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(6 447)	(6 284)	(6 744)
		[(3 296)]	[(3 213)]	[(3 448)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 780 TDM.			
F 511 55 -175	Geschäftsbedarf	141	124	101
		[72]	[63]	[52]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung	208	302	210
		[106]	[154]	[107]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 931	1 554	2 188
		[1 499]	[795]	[1 119]
F 518 55 -175	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	13
		[-]	[-]	[7]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	312	268	229
		[160]	[137]	[117]
F 532 55 -175	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 150	1 663	2 663
		[1 099]	[850]	[1 362]
F 812 55 -175	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	705	2 373	1 340
		[360]	[1 213]	[685]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	350
1.2 Software.....	-
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	350
2.2 Software.....	5
Zusammen.....	705

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

422 71 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	703
		[-]	[359]
425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	-	1 023
		[-]	[523]
426 71 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	-	-
		[-]	[-]
427 72 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	-	17 909
		[-]	[9 157]

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
459 79 -175	Vermischte Personalausgaben		- [-]	- [-]
547 79 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		- [-]	1 856 [949]

Abschluß des Kapitels 1510	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	56 192	30 004
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	56 192	30 004
Ausgaben		
Personalausgaben	82 791	49 843
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	36 750	23 747
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 739	3 655
Ausgaben für Investitionen	61 592	20 873
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	184 872	98 118
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1510		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	70 731	46 933
Aus Hauptgruppe 5.....	30 840	16 761
Aus Hauptgruppe 7.....	2 030	630
Aus Hauptgruppe 8.....	1 590	3 223
Insgesamt.....	105 191	67 547

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten

Vorbemerkung

Das Robert Koch-Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten - ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungsgesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Robert Koch-Instituts gehören insbesondere:

- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten,
- epidemiologische Untersuchungen auf dem Gebiet der übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten einschließlich der Erkennung und Bewertung von Risiken sowie der Dokumentation und Information,
- Sammlung und Bewertung von Erkenntnissen und Erfahrungen zu HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen einschließlich der gesellschaftlichen und sozialen Folgen,
- Gesundheitsberichterstattung,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Organismen und Produkten, Erarbeitung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen, Durchführung des Gentechnikgesetzes, Humangenetik.

Sitz des Robert Koch-Instituts - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten - ist Berlin, Nordufer 20.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	40	40	265
-175		[20]	[20]	[135]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Bundesseuchengesetzes	40
2. Gebühren und Auslagen für Entscheidungen über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung des Inverkehrbringens gentechnisch veränderter Organismen und Erstattung von Aufwendungen für die Tätigkeit der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS).....	-
Zusammen	40

119 99	Vermischte Einnahmen	341	476	2 211
-175		[174]	[243]	[1 130]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. | 2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01. |
|--|--|

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.
4. Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1. Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände..		4
2. Einnahmen aus der Abgabe von Impfstoffen und diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter		327
3. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....		-
4. Einnahmen aus Veröffentlichungen		-
5. Einnahmen aus Patenten und Wissenstransfer.....		10
6. Sonstige Einnahmen		-
Zusammen.....		341

124 01 -175	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65 [33]	70 [36]	55 [28]
----------------	---	------------	------------	------------

129 01 -175	Einnahmen aus Spenden und Vermächtnissen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

132 01 -175	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	5 [3]	3 [2]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

271 01 -175	Erstattungen von Verwaltungskosten aus dem Inland	- [-]	- [-]	412 [211]
----------------	---	----------	----------	--------------

Erläuterungen

Gemeinschaftszuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

380 01 -990	Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung von Forschungsaufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

380 02 -990	Einnahmen aus der Inanspruchnahme des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
TGr. 01, 02 und 05 sind ausgenommen.
Tit. 522 01, 547 03 und 547 31 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 839	5 619	6 009
-175		[2 985]	[2 873]	[3 072]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5 838
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen.....	5 839

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	330	211	326
-175		[169]	[108]	[167]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	30 714	31 004	29 878
-175		[15 704]	[15 852]	[15 276]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der - tariflichen Angestellten	30 712
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	30 714

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 813	5 790	5 449
-175		[2 972]	[2 960]	[2 786]

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	900	600	280
-175		[460]	[307]	[143]

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für ne- 30 30 9
-175 benamtlich und nebenberuflich Tätige [15] [15] [5]

Erläuterungen

Vergütungen für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 427 92 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- 1 652 858 571
-175 träge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsein- [845] [439] [292]
richtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 30 30 16
-175 vergütungen [15] [15] [8]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	20
2. Umzugskostenvergütungen.....	10
Zusammen.....	30

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 787 745 605
-175 [402] [381] [309]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 631 960 952
-175 Rundfunk- und Fernsehgebühren [323] [491] [487]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 90 80 94
-175 [46] [41] [48]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw/Kombiwagen.....	5	6
Kleinbusse.....	1	1
Lkw/Gelenkzüge.....	1	1
Kehrmaschinen.....	1	1
Anhänger.....	5	5
Zusammen.....	13	14

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 1 747 1 730 1 385
-175 Gebrauchsgegenstände [893] [885] [708]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- 60 70 35
-175 stände [31] [36] [18]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 4 220 4 838 3 560
-175 [2 158] [2 474] [1 820]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 42 616 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt - qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

- mietfrei überlassene Gebäudeteile mit insgesamt 8 586 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beheizung	650
2. Elektrizität (ohne Beheizung) und sonstiger Energiebedarf ...	1 025
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	925
4. Sonstiges.....	1 620
Zusammen.....	4 220

F 518 01	Mieten und Pachten	328	300	230
-175		[168]	[153]	[118]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	154
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	174
Zusammen.....	328

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 222	1 210	908
-175		[625]	[619]	[464]

F 522 01	Verbrauchsmaterial für Laboratorien und Werkstätten	2 475	2 150	2 405
-175		[1 265]	[1 099]	[1 230]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	161	125	118
-175		[82]	[64]	[60]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	10	30	3
-175		[5]	[15]	[2]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	140	132	102
-175		[72]	[67]	[52]

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, der Erarbeitung von Planungsgrundlagen, des Erfahrungsaustausches und der Veröffentlichungen der Ergebnisse geleistet.

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	360	300	298
-175		[184]	[153]	[152]

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Kosten für die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates des RKI und von 5 wissenschaftlichen Kommissionen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftlicher Beirat.....	25
2. Ständige Impfkommision.....	25
3. Kommission "Krankenhaushygiene und Infektionsprävention"	54
4. Zentrale Kommission für biologische Sicherheit.....	88
5. Arbeitskreis "Blut".....	93
6. Infektionsepidemiologie.....	11
7. Herausgeberbeirat Bundesgesundheitsblatt.....	18
8. Gesundheitsberichterstattung	23
9. Umweltmedizin	23
Zusammen.....	360

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 03

F 527 01 -175	Dienstreisen	440 [225]	400 [205]	388 [198]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

532 02 -175	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	1 398 [715]	915 [468]	306 [156]
----------------	--	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

F 539 99 -175	Vermischte Verwaltungsausgaben	255 [130]	280 [143]	333 [170]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen....	-
2. Sonstiges.....	255
Zusammen.....	255

543 01 -175	Veröffentlichung und Dokumentation	262 [134]	260 [133]	563 [288]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

545 01 -175	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	58 [30]	58 [30]	136 [70]
----------------	---	------------	------------	-------------

Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Symposien, Fortbildungskurse, wissenschaftliche Unterrichtsungen für Ärzte sowie Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens.

F 547 03 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50 [26]	50 [26]	242 [124]
------------------	---	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.
Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Auslagen, die bei der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) oder im Rahmen der Entscheidung über die Genehmigung einer Freisetzung oder über die Genehmigung eines Inverkehrbringens nach den Vorschriften des Gentechnikgesetzes entstehen.

1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2 [1]	3 [2]	2 [1]
----------------	---	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	830 [424]	770 [394]	698 [357]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Baumaßnahmen ab 250 000 DM	
1.1	Umbau von Laboratorien.....	350
2.	Sonstige Baumaßnahmen.....	480
Zusammen.....		830

712 01 -175	Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	11 746 [6 006]	10 100 [5 164]	14 188 [7 254]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1510 Tit. 712 01 und Kap. 1512 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau und Sanierung der Heizungsanlage in der Wollankstraße in Berlin.....	6 602	1 502	700	-	1 000	3 400	-	-
2. Umbau und Sanierung der Forschungsanlage in Wernigerode.....	35 866	17 852	6 400	-	7 771	3 843	-	-
3. Brandschutzsanierung Laborgebäude.....	4 975	-	2 000	-	2 975	-	-	-
Zusammen.....	47 443	19 354	9 100	-	11 746	7 243	-	-

F 811 01 -175	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	100 [51]	40 [20]	38 [19]
------------------	---------------------------------	-------------	------------	------------

F 812 01 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 800 [1 432]	3 400 [1 738]	3 490 [1 784]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	ChemScan RDI Analyser.....	266
1.2	Fluoreszenz-Korrelations-Spektrometer.....	250
1.2	Sonstige Erstbeschaffungen.....	583
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
2.1 Sonstige Ersatzbeschaffungen.....	1 701
Zusammen.....	2 800

Titelgruppen

Tgr.01	Kosten des Personalärztlichen Dienstes der Bundesbehörden in Berlin	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(456) [(233)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 02.			
427 12 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	440 [225]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
519 11 -175	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- [-]	- [-]	- [-]
547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	16 [8]
812 11 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	(327) [(167)]	(437) [(223)]	(1 373) [(702)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
	Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.			
425 21 -175	Vergütungen der Angestellten	216 [110]	215 [110]	210 [107]
	Erläuterungen			
	Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
426 21 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	61 [31]	172 [88]	116 [59]
	Erläuterungen			
	Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.			

1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
427 21 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	294 [150]
427 22 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	227 [116]
		Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.		
459 29 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50 [26]	50 [26]	526 [269]
812 21 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-
Tgr.03	Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	(811) [(415)]	(794) [(406)]	(628) [(321)]
F 422 31 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	611 [312]	594 [304]	467 [239]
F 547 31 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200 [102]	200 [102]	161 [82]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(3 375) [(1 726)]
		Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.		
427 51 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	-	-	951 [486]
427 52 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	-	-	862 [441]
459 59 -175	Vermischte Personalausgaben	-	-	-

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 05 :

547 51 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	1 562 [799]
812 51 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 792) [(1 939)]	(3 727) [(1 906)]	(3 404) [(1 740)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 500 TDM			
F 511 55 -175	Geschäftsbedarf	64 [33]	56 [29]	60 [31]
F 513 55 -175	Datenfernübertragung	236 [121]	303 [155]	338 [173]
F 515 55 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 053 [538]	1 005 [514]	1 246 [637]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	282 [144]	291 [149]	175 [89]
F 532 55 -175	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	912 [466]	878 [449]	282 [144]
F 812 55 -175	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 245 [637]	1 194 [610]	1 303 [666]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	201
1.2 Software.....	939
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	105
Zusammen.....	1 245

Abschluß des Kapitels 1511	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	451	589
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	451	589
Ausgaben		
Personalausgaben	46 196	45 123
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 491	17 416
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2	3
Ausgaben für Investitionen	16 721	15 504
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	80 410	78 046
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1511		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	45 919	44 736
Aus Hauptgruppe 5.....	15 723	16 133
Aus Hauptgruppe 7.....	830	770
Aus Hauptgruppe 8.....	4 145	4 634
Insgesamt.....	66 617	66 273

1512

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin

Vorbemerkung

Das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist durch das Gesetz über die Neuordnung zentraler Einrichtungen des Gesundheitswesens (Gesundheitseinrichtungen-Neuordnungsgesetz - GNG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1416) als Bundesoberbehörde errichtet worden.

Zu den Aufgaben des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin gehören insbesondere:

- Sicherung des Gesundheitsschutzes im Hinblick auf Lebensmittel, Tabakerzeugnisse, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Chemikalien,
- Dokumentation und Information zum Vergiftungsgeschehen sowie Schutz des Menschen vor Krankheiten, die von Tieren auf Menschen übertragen werden können,
- Zulassung von Tierarzneimitteln sowie Risikoerfassung und -bewertung,
- Fragen und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, Tierschutz,
- Fragen der Ernährungsmedizin, Bundeslebensmittelschlüssel,
- Risikoerfassung und -bewertung bei gentechnisch veränderten Lebensmitteln einschließlich Tieren, von denen Lebensmittel gewonnen werden sowie von Umweltchemikalien in Lebensmitteln.

Sitz des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin ist Berlin, Thielallee 88-92.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	2 595	1 270	2 937
-175		[1 327]	[649]	[1 502]

Haushaltsvermerk

- 1. Ist-Einnahmen** zu Nr. 2 der Erläuterungen **dienen zur Deckung der Ausgaben** bei folgendem Titel: 547 01.
- 2. Mehreinnahmen** zu Nr. 3 der Erläuterungen **dienen zur Deckung der Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: Titelgrp. 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Gebühren und Auslagen nach der allgemeinen KostenVO für Amtshandlungen von Gesundheitseinrichtungen des Bundes, der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln und der KostenVO für die Registrierung homöopathischer Arzneimittel	1 695
2. Gebühren und Auslagen nach der Chemikalien-KostenVO	-
3. Gebühren und Auslagen im Verfahren zur Nachzulassung und Nachregistrierung sowie zur Restabwicklung von Anträgen, die sich im Zulassungstau befunden haben, und Folgearbeiten daraus nach der KostenVO für die Zulassung von Arzneimitteln	900
Zusammen	2 595

119 99	Vermischte Einnahmen	3 015	2 971	4 661
-175		[1 542]	[1 519]	[2 383]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.</p> <p>2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 545 01.</p> | <p>3. Mehreinnahmen zu Nr. 4 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.</p> <p>4. Ist-Einnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 539 99.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus der Abgabe von diagnostischen Seren sowie Einnahmen aus anderen Aufträgen Dritter	2 800
2. Einnahmen aus Untersuchungen und aus der Erstattung von Gutachten.....	100
3. Einnahmen aus der Durchführung wissenschaftlicher Symposien.....	-
4. Einnahmen aus Veröffentlichungen	5
5. Einnahmen aus Spenden und Vermächtnissen.....	-
6. Sonstige.....	110
Zusammen.....	3 015

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	650	641	693
-175	[332]	[328]	[354]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	230
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	420
Zusammen.....	650

125 02 Einnahmen aus der Tierhaltung	150	150	332
-175	[77]	[77]	[170]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 515 01.

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über	15	14	6
-175 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	[8]	[7]	[3]

Übrige Einnahmen

271 01 Erstattungen von Verwaltungskosten	60	50	34
-175	[31]	[26]	[17]

Erläuterungen

Gemeinkostenanteil bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

380 01 Erstattungen durch andere Bundesbehörden zur Durchführung	-	-	-
-990 von Forschungsaufträgen	[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 05.

1512

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

TGr. 02 und 05 sind ausgenommen.

Tit. 522 01, 547 01, 547 11 und 547 79 sind einbezogen.

Es gelten die weiteren Sonderregelungen:

1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.

1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

F 422 01 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	14 715 [7 524]	14 675 [7 503]	14 550 [7 439]
------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14 713
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	14 715

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -175	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	250 [128]	247 [126]	217 [111]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -175	Vergütungen der Angestellten	37 015 [18 925]	36 319 [18 570]	37 248 [19 045]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	37 008
- Auszubildenden	5
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen.....	37 015

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -175	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	9 732 [4 976]	9 892 [5 058]	9 701 [4 960]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. tarifliche Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	300 [153]	246 [126]	228 [117]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 03 -175	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30 [15]	30 [15]	23 [12]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Vergütungen zur Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten zu gesundheitspolitischen Schwerpunkten sowie für in- und ausländische Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise beschäftigt werden.

F 427 12 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	350 [179]	349 [178]	198 [101]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -175	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	70 [36]	70 [36]	54 [28]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	38
2. Umzugskostenvergütungen.....	32
Zusammen.....	70

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -175	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	855 [437]	820 [419]	682 [349]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -175	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	559 [286]	830 [424]	724 [370]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -175	Haltung von Fahrzeugen	150 [77]	165 [84]	133 [68]
------------------	------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw/Komwagen.....	6	6
Kleinbusse.....	3	3
Lkw.....	3	3
Elektrokarren.....	2	2
Kehrmaschinen.....	4	4
Zugmaschinen.....	3	3
Anhänger.....	7	8
Fütterungs- und Ladewagen.....	4	4
Kleintiertransporter.....	1	1
Gabelstapler.....	2	2
Radlader.....	1	1
Zusammen.....	36	37

F 515 01 -175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 020 [1 033]	1 960 [1 002]	1 869 [956]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 125 02.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Düng an öffentliche Berliner Einrichtungen kostenlos abgegeben wird.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Laborzwecke.....	1 060

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 515 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Verwaltungszwecke.....	300
3. Tierhaltung	660
Zusammen.....	2 020

F 516 01 -175	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60 [31]	170 [87]	46 [24]
------------------	--	------------	-------------	------------

F 517 01 -175	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 400 [6 340]	12 600 [6 442]	10 405 [5 320]
------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 120 918 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche (davon 16 280 qm aus den in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebieten).

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	2 442
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2 737
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	4 413
4. Sonstiges.....	2 808
Zusammen.....	12 400

F 518 01 -175	Mieten und Pachten	310 [159]	305 [156]	281 [144]
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	10
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	300
Zusammen.....	310

F 519 01 -175	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 225 [1 138]	1 950 [997]	1 682 [860]
------------------	--	------------------	----------------	----------------

F 522 01 -175	Verbrauchsmaterial für Laboratorien und Werkstätten	1 300 [665]	1 275 [652]	1 210 [619]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

F 525 01 -175	Aus- und Fortbildung, Umschulung	300 [153]	200 [102]	149 [76]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

F 526 01 -175	Gerichts- und ähnliche Kosten	75 [38]	74 [38]	11 [6]
------------------	-------------------------------	------------	------------	-----------

F 526 02 -175	Kosten für Sachverständige	400 [205]	370 [189]	278 [142]
------------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus diesen Mitteln werden die Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, vor allem vor der Zulassung von Tierarzneimitteln sowie der Bewertung von Stoffen nach dem Chemikaliengesetz und von Lebensmit-

teln, und die Kosten der Erarbeitung von Planungsunterlagen, des Erfahrungsaustauschs und der Veröffentlichung der Ergebnisse geleistet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	602	380	358
-175		[308]	[194]	[183]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftlicher Beirat des BgVV	5
2. Berufungsbeirat des BgVV	5
3. Kosmetikkommission mit 4 Arbeitsgruppen nach § 5 Abs. 1 LMBG	40
4. Kunststoffkommission mit 7 Arbeitsgruppen	30
5. Kommission zur Durchführung des § 35 LMBG mit bis zu 50 Arbeitsgruppen	110
6. Kommission "Zoonosen und Tierseuchendiagnostik"	5
7. Kommission "Erkennung und Behandlung von Vergiftungen" mit 4 Arbeitsgruppen	25
8. Wein- und Fruchtsaftanalysenkommission mit 1 Arbeitsgruppe	10
9. Kommission "ZEBET"	15
10. Kommission "Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte" mit Arbeitsgruppe	20
11. Kommission "Zulassung von Tierarzneimitteln" mit 1 Arbeitsgruppe	75
12. Kommission "Neuartige Lebensmittel"	75
13. FAO/WHO Codex Alimentarius Kommission	170
14. Ad-hoc einberufene Beratungsgremien	17
Zusammen	602

Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	555	545	509
-175		[284]	[279]	[260]

532 02	Durchführung von wissenschaftlichen Sonderaufgaben	530	520	443
-175		[271]	[266]	[227]

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	325	276	132
-175		[166]	[141]	[67]

Haushaltsvermerk

Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ausgaben im Rahmen von Spenden und Vermächtnissen	-
2. Umzugskosten	65
3. Übersetzungen	80
4. Akkreditierung von Laboratorien	100
5. Sonstiges	80
Zusammen	325

543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	170	160	181
-175		[87]	[82]	[93]

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|--|

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	140
2. Kosten für die Bekanntmachungen gemäß § 34 AMG	30
Zusammen	170

545 01 -175	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	55 [28]	55 [28]	313 [160]
----------------	---	------------	------------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kosten für die Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Arzneibuch-Kommission	5
2. Durchführung wissenschaftlicher Symposien	50
Zusammen	55

F 547 01 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	9 [5]
------------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben aus der Erstattung von Auslagen **dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen** bei folgendem Titel **geleistet werden**: 111 01.

Erläuterungen

Auslagen, die für die Inspektion von Prüfungseinrichtungen und Laborprüfungen nach den "Grundsätzen der Guten Laborpraxis (GLP)" in Staaten außerhalb der Europäischen Gemeinschaft

nach den Vorschriften des ChemG (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 ChemG) entstehen und die vom Auslagenschuldner zu erstatten sind.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -175	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	5 [3]	5 [3]	3 [2]
----------------	---	----------	----------	----------

685 01 -175	Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysemethoden und Modellvorhaben auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 325 [677]	1 300 [665]	1 133 [579]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Erarbeitung von Verfahren und Analysemethoden zur Probenahme und Untersuchung von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach § 35 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)	850
2. Modellartige Erprobung der Überwachung von Arzneimitteln	100
3. Wissenschaftliche Erarbeitung von Standards für die Befreiung von der Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz	50
4. Aufbereitung wissenschaftlichen Erkenntnismaterials nach dem Arzneimittelgesetz	50
5. Erarbeitung von technischen Normen für Lebensmittelhygiene	275
Zusammen	1 325

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 07 -175	Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierversuchersatzmetho- den	692 [354]	680 [348]	648 [331]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 250 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 150 TDM

Erläuterungen

Die Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (ZEBET) hat neben der systematischen Erfassung bereits publizierter Methoden die Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch zu evaluieren.

Dabei wird in der Phase der Validierung die Gültigkeit bzw. Anwendbarkeit der Methoden unter Routinebedingungen in verschiedenen externen Laboratorien geprüft.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -175	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 750 [1 406]	2 800 [1 432]	1 666 [852]
------------------	---	------------------	------------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung..... 600 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
-----------------------------	----------

1. Baumaßnahme ab 250 000 DM
- 1.1 Erneuerung der Fenster auf der Hofseite des Hauses 8 in Dahlem 300
2. Sonstige Baumaßnahmen 1 225
- Zusammen 1 525

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter		
	1	2	3	4	5	6	7	8 1 000 DM	9 vH
1. Um- und Ausbau eines ehemaligen Tierstalles im Haus 6 in Dahlem.....	250	-	100	-	150	-			
2. Umbau Haus 27 EG in Dahlem und Grünanlage.....	500	286	75	139	-	-			
3. Erneuerung der Elektrozentrale und des Notstromaggregats in Dahlem	750	-	300	-	100	350			
4. Um- und Ausbau von Objekt- und Geländesicherungsmaßnahmen in der Liegenschaft Dahlem	1 470	-	300	220	200	750			
5. Herrichten von Müll-Stellplätzen im Außengelände Dahlem.....	500	-	150	-	190	160			
6. Umbau von Dienstwohnräumen sowie Fassadensanierung Haus 7 / VG M'felde	250	-	-	-	150	100			
7. Dachsanierung mit Einbau einer Solaranlage Haus 12 /VG M'felde.....	310	-	-	-	150	160			
8. Umbau im Bereich der Futtermitteltechnologie Haus 5 in Bln.-Marienfeld	250	-	-	-	50	200			
9. Umrüstung von ZLT-Anlagen im Haus 7 in Berlin-Marienfelde	300	-	150	150	-	-			
10. Rekonstruktion des Infektionsstalles in Jena.....	893	493	400	-	-	-			
11. Rekonstruktion des Futtermittelhauses in Jena.....	420	-	-	-	235	185			
Zusammen	5 893	779	1 475	509	1 225	1 905			

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 01 Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall 14 200 14 400 10 222
-175 [7 260] [7 363] [5 226]

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1510 Tit. 712 01 und Kap. 1511 Tit. 712 01.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

3. Neubau eines Laboratoriumsgebäudes für das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung in Jena	28 400	10 456	5 500	-	6 000	6 444		
4. Umbau und Sanierung des Versuchsgutes Marienfelde (II. Bauabschnitt)	23 708	14 097	3 000	-	3 000	3 611		
5. IT-Verkabelung	2 200	1 064	400	-	200	536		
6. Sanierung des Dahlemer Dreiecks (1. Teilmaßnahme Haus 19)	40 000	889	4 000	-	3 500	31 611		
7. Sanierung baulicher Anlagen in Jena	8 720	-	1 500	-	1 500	5 720	-	-
Zusammen	103 028	26 506	14 400	-	14 200	47 922		

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 55 164 85
-175 [28] [84] [43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus	50
2. Sonstiges	5
Zusammen	55

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 4 300 4 000 3 025
-175 [2 199] [2 045] [1 547]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 1 Hochdruck-Flüssigkeitschromatograph mit Hybrid-Massenspektrometer	385
1.2 Sonstige Erstbeschaffungen	1 582
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	
2.1 Ersatzkonsole für ein Nuklear-Magnet-Resonanz-Spektrometer	400
2.2 1 Transmissions-Elektronenmikroskop	400
2.3 Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	1 533
Zusammen	4 300

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Titelgruppen				
Tgr.01	Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene	(730) [(373)]	(714) [(365)]	(685) [(350)]
F 422 11 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	117 [60]	116 [59]	117 [60]
F 425 11 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	352 [180]	342 [175]	345 [176]
F 459 19 -175	Vermischte Personalausgaben	1 [1]	1 [1]	- [-]
F 547 11 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	260 [133]	255 [130]	223 [114]
Tgr.02	Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.	(2 800) [(1 432)]	(2 800) [(1 432)]	(3 336) [(1 706)]
	Erläuterungen Die Ausgaben werden für die Herstellung diagnostischer Seren sowie für andere Aufträge Dritter verwendet.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
425 21 -175	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. tarifliche Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	160 [82]	- [-]	160 [82]
427 21 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	540 [276]	750 [383]	538 [275]
427 22 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.	550 [281]	500 [256]	635 [325]
459 29 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]

1512

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 02 :				
547 21 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 550 [793]	1 550 [793]	2 003 [1 024]
812 21 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.05	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(932) [(477)]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen.			
427 51 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	123 [63]
427 52 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	628 [321]
	Haushaltsvermerk			
	§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.			
459 59 -175	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
547 51 -175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	181 [93]
812 51 -175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.07	Nachzulassung und Nachregistrierung von Tierarzneimitteln, Restabwicklung sowie Folgearbeiten	(900) [(460)]	(-) [(-)]	(891) [(456)]
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden			Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
F 422 71 -175	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	- [-]	- [-]	- [-]
F 425 71 -175	Vergütungen der Angestellten	875 [447]		
F 427 72 -175	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	- [-]	- [-]	866 [443]
	Erläuterungen			
	Einstellung von Aushilfskräften, deren Arbeitsverträge bis längstens 31.12.2001 befristet sind.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 07 :

F 459 79	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-175		[-]	[-]	[-]
F 547 79	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25	-	25
-175		[13]	[-]	[13]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(5 357)	(5 138)	(4 678)
		[(2 739)]	[(2 627)]	[(2 392)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 TDM.			
F 511 55	Geschäftsbedarf	105	79	83
-175		[54]	[40]	[42]
F 513 55	Datenfernübertragung	164	252	225
-175		[84]	[129]	[115]
F 515 55	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 876	1 590	2 069
-175		[959]	[813]	[1 058]
F 525 55	Aus- und Fortbildung, Umschulung	195	193	96
-011		[100]	[99]	[49]
F 532 55	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	475	460	440
-175		[243]	[235]	[225]
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 542	2 564	1 765
-175		[1 300]	[1 311]	[902]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	256
1.2 Software.....	409
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 540
2.1 Software.....	337
Zusammen.....	2 542

1512

**Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Abschluß des Kapitels 1512	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	6 425	5 046
Übrige Einnahmen	60	50
Gesamteinnahmen.....	6 485	5 096
Ausgaben		
Personalausgaben	65 057	63 537
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	27 541	27 034
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 022	1 985
Ausgaben für Investitionen	23 847	23 928
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	118 467	116 484
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1512		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	63 807	62 287
Aus Hauptgruppe 5.....	25 236	24 749
Aus Hauptgruppe 7.....	2 750	2 800
Aus Hauptgruppe 8.....	6 897	6 728
Insgesamt.....	98 690	96 564

Abschluß des Einzelplans 15	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	98 412	66 094	32 318
Übrige Einnahmen.....	1 598	1 632	-34
Gesamteinnahmen	100 010	67 726	32 284
Ausgaben			
Personalausgaben.....	308 523	269 226	39 297
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	191 295	185 963	5 332
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	196 333	191 962	4 371
Ausgaben für Investitionen.....	1 122 135	966 655	155 480
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-8 385	-6 093	-2 292
Gesamtausgaben	1 809 901	1 607 713	202 188

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 15	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	294 836	264 579	30 257
Aus Hauptgruppe 5.....	128 879	113 963	14 916
Aus Hauptgruppe 7.....	6 770	5 520	1 250
Aus Hauptgruppe 8.....	22 945	25 049	-2 104
Effizienzrendite.....	-8 385	-6 093	-2 292
Insgesamt	445 045	403 018	42 027

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 15

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15 01								
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	8 300	a) 4 183 b) 10 000 c) 12 000	3 263 5 400	920 3 100 5 000	- 1 500 5 000	- - 2 000	- - -	- - -
15 02								
532 09 - Gesundheitsbe- richterstattung	2 100	a) 1 500 b) 800 c) 1 500	1 500 200	- 300 500	- 300 500	- - 500	- - -	- - -
684 03 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen zur Verbesserung der Versor- gung chronisch Kranker	1 100	a) - b) - c) 900	- -	- - 150	- - 475	- - 275	- - -	- - -
684 04 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen medi- zinischer Qualitätssiche- rung	5 800	a) - b) - c) 5 000	- -	- - 2 000	- - 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
684 06 - Zuschüsse an zentrale Einrichtungen und Verbände des Gesundheits- wesens	1 500	a) - b) 290 c) 300	- 170	- 120 200	- - 100	- - -	- - -	- - -
684 23 - Zuschüsse zur Förderung der gesundheitli- chen Selbsthilfe und zur Förderung von Maßnahmen zur selbstbestimmten Le- bensgestaltung behinderter Menschen	4 246	a) 788 b) 2 100 c) 2 100	406 700	382 700 700	- 700 700	- - 700	- - -	- - -
685 07 - Zuschüsse zu For- schungsvorhaben zur Erken- nung und Bekämpfung neuer Infektionskrankheiten	1 600	a) 652 b) 600 c) -	457 200	195 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 09 - Maßnahmen zur Selbstversorgung mit Blut und Blutprodukten in der Bundesrepublik Deutschland	2 000	a) 314 b) 2 400 c) 1 500	314 800	- 800 500	- 800 500	- - 500	- - -	- - -
685 17 - Kosten für den Be- trieb nationaler Referenz- zentren auf dem Gebiet der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	2 200	a) - b) 3 000 c) 1 500	- 1 000	- 1 000 500	- 1 000 500	- - 500	- - -	- - -
Tgr.01								
684 11 - Zuschüsse zur Entwicklung von Pflegemo- dellen	8 000	a) - b) 8 000 c) 5 000	- 3 000	- 3 000 2 000	- 2 000 2 000	- - 1 000	- - -	- - -
893 11 - Zuschüsse zur Er- richtung, Erweiterung, Aus- stattung und Modernisierung von Pflegeeinrichtungen	55 000	a) - b) 55 000 c) 35 000	- 25 000	- 20 000 14 800	- 10 000 11 600	- - 8 600	- - -	- - -
Tgr.03								
526 32 - Kosten für Sach- verständige	-	a) 1 477 b) 1 000 c) -	999 500	478 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
684 33 - Zuschüsse zur Förderung von Modellen der onkologischen Zusammenar- beit und Versorgung sowie zur Fort- und Weiterbildung von Fachkräften	6 000	a) 1 000 b) 1 100 c) 800	500 600	500 500 600	- - 200	- - -	- - -	- - -
Tgr.06								
531 66 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmiß- brauchs	12 000	a) - b) 6 000 c) 6 000	- 2 000	- 2 000 2 500	- 2 000 2 000	- - 1 500	- - -	- - -

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000	2001	2002	2003	Folge- jahre	
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
684 69 - Modellmaßnahmen auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmißbrauchs	9 800	a) 350 b) 3 000 c) 5 000	211 1 000	139 1 000 2 500	- 1 000 1 500	- - 1 000	- - -	- - -
685 61 - Zuschüsse zu den Kosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmißbrauchs	2 000	a) 91 b) 1 800 c) 1 200	91 600	- 600 400	- 600 400	- - 400	- - -	- - -
685 62 - Förderung der na- tionalen Informationsknoten- stelle im Bereich Sucht	1 500	a) - b) 800 c) 300	- 400	- 200 100	- 200 100	- - 100	- - -	- - -
Tgr.07 684 71 - Zuschüsse zur Entwicklung und Erprobung von Modellmaßnahmen me- dizinischer Qualitätssiche- rung	-	a) 1 316 b) 4 600 c) -	1 080 1 900	236 2 200 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -
Tgr.08 532 82 - Internationale Auf- gaben des Gesundheitswe- sens	1 475	a) - b) 200 c) -	- 200	- 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 81 - Kosten für den Be- trieb von Zentren zur Zu- sammenarbeit mit der Welt- gesundheitsorganisation	1 400	a) 231 b) 400 c) 1 000	231 400	- - 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
Tgr.09 652 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschung- einrichtungen der "Blauen Liste" (Betrieb)	40 695	a) - b) - c) 150	- -	- -	- 150	- - -	- - -	- - -
882 91 - Zuweisungen an die Länder für Forschung- einrichtungen der "Blauen Liste" (Investitionen)	4 924	a) - b) 1 400 c) 697	- 775	- 625 697	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.12 531 16 - Aufklärungsmaß- nahmen auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung	15 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 3 000	- -	- 3 000	- -	- -	- -
685 18 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Erkennung und Bekämpfung von AIDS und anderen se- xuell übertragbaren Krank- heiten	3 050	a) 436 b) 1 500 c) 1 300	295 500	141 500	- 500 500	- - 300	- - -	- - -
Tgr.13 685 35 - Förderung von Modellen auf dem Gebiet der psychiatrischen und psychotherapeutisch/psychosomatischen Versorgung	1 200	a) - b) - c) 1 750	- -	- -	- 800	- 800 150	- - -	- - -
15 04 531 06 - Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung	8 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000	- 5 000	- -	- -	- -	- -
15 05 712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	3 500	a) 2 000 b) - c) -	2 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
15 06 712 01 - Neubau eines In- stitutsgebäudes	2 000	a) - b) 3 500 c) 3 500	- 2 000	- 1 000	- 500 1 000	- - 2 000	- - 500	- - -
712 02 - Neubau eines In- stitutsgebäudes (Haus IV)	14 518	a) - b) 3 000 c) 500	- 2 000	- 1 000	- 500	- -	- -	- -
712 03 - Grosse Erweite- rungsbauten	2 600	a) - b) 2 500 c) 2 500	- 1 000	- 1 000	- 1 000	- 500 500	- -	- -

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
15 10									
685 02 - Modellartige Er- probung der Überwachung von Arzneimitteln nach dem Inverkehrbringen	1 724	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 500 -	- 500 -	- 200 500	- - 200	- - -	- - -	
685 03 - Erarbeitung, Be- wertung und Erprobung wis- senschaftlichen Erkenntnis- materials sowie von Stan- dards für die Zulassung von Arzneimitteln und die Beur- teilung der Unbedenklichkeit der Anwendung	2 000	a) - b) 800 c) 800	- 400 -	- 400 -	- 400 400	- - -	- - -	- - -	
Tgr.01									
712 11 - Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	57 000	a) - b) 195 000 c) -	- 55 000 -	- 60 000 -	- 55 000 -	- 15 000 -	- 10 000 -	- - -	
812 11 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	-	a) - b) - c) 400	- - 400	- - 400	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.55									
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	2 150	a) - b) 1 000 c) -	- 1 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	705	a) - b) 500 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
15 11									
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	11 746	a) - b) 5 000 c) 2 500	- 3 500 -	- 1 500 2 000	- - 500	- - -	- - -	- - -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	2 800	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 245	a) - b) 100 c) -	- 100 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
15 12									
685 01 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Analysen- methoden und Modellvorha- ben auf dem Gebiet des ge- sundheitlichen Verbrauchers- schutzes und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln	1 325	a) - b) 100 c) -	- 100 -	- 100 -	- - -	- - -	- - -	- - -	
685 07 - Wissenschaftliche Erarbeitung von Tierver- suchsersatzmethoden	692	a) - b) 400 c) 400	- 400 400	- 250 -	- 150 250	- - 150	- - -	- - -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 750	a) - b) 600 c) 600	- 600 600	- 600 -	- - 600	- - -	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 2 Millionen DM im Einzelfall	14 200	a) 2 000 b) 13 000 c) 4 500	2 000 7 000 4 500	- 5 000 2 500	- 1 000 2 000	- - -	- - -	- - -	
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	4 300	a) - b) - c) 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 16 338 b) 339 690 c) 109 897	13 347 128 295 54 247	2 991 108 095 54 247	- 78 300 35 925	- 15 000 19 725	- 10 000 -	- - -	

Personalhaushalt Einzelplan 15

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	90
	Haushaltsvermerk.....	92
15 01	Bundesministerium	93
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.....	99
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information.....	102
15 06	Paul-Ehrlich-Institut.....	104
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	110
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten.....	115
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin.....	120
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	125

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
15 01	Bundesministerium	322	327	162	163	20	20	504	510
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	43	43	61,5	61,5	11	11	115,5	115,5
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	23	28	64	59	2	2	89	89
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	73	79	202	191	98	98	373	368
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	210,5	210,5	431,5	431,5	23,2	23,2	665,2	665,2
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten	89,5	89,5	312,5	313,5	78,7	78,7	480,7	481,7
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	172	179	425	413	143	143	740	735
	Zusammen	933	956	1 658,5	1 632,5	376	376	2 967,5	2 964,5
Leerstellen									
15 01	Bundesministerium	36	36	17	13	-	-	53	49
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	3	3	3	3	-	-	6	6
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	-	-	-	-	1	1
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	2	2	17	17	-	-	19	19
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	2	2	1	1	-	-	3	3
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten	2	2	2	2	-	-	4	4
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	4	3	3	2	-	-	7	5
	Zusammen	50	49	43	38	-	-	93	87

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1	-	-	-	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	3	-	-	-	-	-	3
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten	1	-	-	-	-	-	1
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen	8	-	-	-	-	-	8
kw-Vermerke								
15 01	Bundesministerium	43	16	1	-	-	11	15
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	6	-	-	-	-	-	6
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	4	-	-	3	-	-	1
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	4	-	-	-	-	1	3
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten	49	-	-	-	-	-	49
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	3	-	-	-	-	-	3
	Zusammen	109	16	1	3	-	12	77

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	Bundesministerium	10	10	-	-	3	3
15 05	Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	1	1	-	-	2	2
15 06	Paul-Ehrlich-Institut	7	7	-	-	108,5	108,5
15 10	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte.....	5	5	-	-	139	139
15 11	Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für Infektionskrankheiten und nicht übertragbare Krankheiten	2	2	-	-	61	57
15 12	Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	5	5	-	-	53	80
	Zusammen.....	30	30	-	-	366,5	389,5

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
15 02	Allgemeine Bewilligungen	81,5	83	2,5	8,5	30	29,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	87,5	7 437
1999	95,1	9 786
1998	94,1	9 706
1997	95,5	7 810

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor, mit Ausnahme Kap. 1510 Tit. 425.1 (teilweise), weil im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Dienstsitzverlegung von Berlin nach Bonn die Belastungssituation es nicht zugelassen hat, daß für alle Stellen Arbeitsplatzbeschreibungen gefertigt wurden.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

**15
Bundesministerium für Gesundheit**

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1501	427 01	6	5
1504	427 01	1	1
	427 21	1,5	-
	427 41	1	-
1505	427 01	1,5	-
1506	427 01	12	-
	427 02	7	-
	427 03	3	-
	427 22	8	-
	427 41	8	-
	427 42	13	2
	427 52	43	3
	427 61	16	-
	427 62	18	-
	427 72	10	-
1510	427 01	2,2	0,75
1511	427 01	7	-
1512	427 01	2,5	-
1512	427 21	2	-
1512	427 51	2,5	-
Zus.		165,2	11,75

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 15

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1501	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1501	421 01
1.3	Dienstaufwandsentschädigung für die Stelleninhaberin von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 3.....	1504	422 01
1.4	Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 3.....	1505	422 01
1.5	Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 4.....	1506	422 01
1.6	Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 3.....	1510	422 01
1.7	Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 3.....	1511	422 01
1.8	Dienstaufwandsentschädigung für den Stelleninhaber von jährlich 1 200 DM (monatlich 100 DM) zu B 3.....	1512	422 01
1.9	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder gem. § 46 BPersVG.....	1501 1506 1510 1511 1512	422 01, 425 01 425 01 425 01 425 01 422 01, 425 01
1.10	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats gem. § 46 BPersVG.....	1505	425 01
2.	Sonstige Leistungen		
2.1	Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1501	425 01

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	35	36	34	-	-	1	-	-	2	-	-	-	1
A 16.....	15	14	13	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	65,5	66,5	55	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
A 14.....	31,5	30,5	29,5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8
A 13 h.....	8	10	10	-	1	-	-	-	-	-	-	1	4
A 13 g.....	59	59	59	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2
A 12.....	21,5	21,5	19,5	-	-	1	-	-	1	-	-	-	8
A 11.....	6	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	11,5	11,5	11,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A 8.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	310	313	289,5	-	1	5	-	-	4	-	-	-	36

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h..... 7 7 3

Sonstige

A 11..... 2 2 -

A 10..... 1 1 -

Zusammen..... 3 3 -

Insgesamt..... 10 10 3

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
I b.....	7,5	7,5	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
III.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IV b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
V c.....	35	35	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VI b.....	36	37	37	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VII.....	6,5	6,5	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	21	21	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VIII.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	150	151	149	-	-	-	-	-	1	-	-	-	17

Auszubildende..... 6 3 3 3 - - - - - - - - - - -

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter..... 20 20 19 - - - - - - - - - - -

**1501
Bundesministerium**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 3:

1 Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden Bezüge nach Bes.-Gr. B 4

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle der Bes.-Gr. A 13 g wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: III (2).

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß erst die zweite freiwerdende Stelle der Verg.-Gr. VII-IX b wegfällt.

Zu Spalte 4:

Außertarifliche Angestellte 2 entspr. B 3

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

1. Davon mit Dienstwohnung: 1
2. Davon 3 Ersatzplanstellen

Zu Spalte 4:

Daneben werden 17 Angestellte und 6 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
A 16, 11 A 15, A 14, 2 A 12, 2 A 8

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 12 I a, I b, 2 III, 2 V c

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 16.....	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	2	1		
A 15.....	2	2	1.2	EU-Kommission
A 15.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	6	5		

				2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	2	2		
A 14.....	10	8		
A 13 h.....	4	4		
A 13 g.....	2	2		
A 12.....	6	8		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 9 m.....	2	2		
Zusammen	28	28		

				3. Sonstige
B 3.....	-	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1		
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	-		
Zusammen	2	3		

Insgesamt..... 36 36

Zu Tit. 425 01

				1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c.....	1	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
IV a.....	1	-	1.3	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	1		
				2. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I a.....	1	1		
I b.....	2	1		
V b.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

VI b.....	3	2		
VII.....	1	1		
VII-IX b.....	6	5		
Zusammen	14	11		
I a.....	1	1	3. 3.1	Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	17	13		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	2		Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	1		Bundeskanzleramt
A 12.....		2	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
B 3.....		1	Bundeskanzleramt
A 15.....		1	
Zusammen.....	4	4	

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1		1. Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b.....	1		Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1		
VII-IX b.....	1		
Zusammen.....	4	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				kw	
			1.	kw	
A 15.....	1	1	1.1	-	-
A 12.....	2	2			
A 15.....	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 13 g.....	2	2			
A 13 g.....	-	1	2.	kw 31.12.1999	
A 12.....	-	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	2	2.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	1	1	3.	kw 31.12.2000	
A 13 g.....	2	2	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	1	1			
B 3.....	1	-	3.2	-	Umsetzung der Planstelle
A 16.....	1	-			
A 15.....	4	4			-

**1501
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 14.....	1	-			Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	1	-			
A 12.....	1	-			

A 15.....	1	1	4.1	4. kw 31.12.2004 -	-
A 6 e.....	1	1	5.1	5. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	3	3			

A 15.....	1	1	6.1 6.1.1	6. kw mit Wegfall der Aufgabe - Bündnis für Arbeit	-
-----------	---	---	--------------	---	---

A 13 g.....	1	1	7.1	7. kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
-------------	---	---	-----	---	---

Zusammen 26 25

Zu Tit. 425 01

kw

I a.....	1	1	1.1	1. kw -	-
I b.....	3	-			Aufnahme des Vermerks
VII-IX b.....	3	1			
VIII.....	1	1			-

VI b.....	-	1	2.1	2. kw 31.12.1999 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
-----------	---	---	-----	---	----------------------------

IV b.....	1	1	3.1	3. kw 31.12.2000 -	-
V b.....	2	2			

V c.....	3	-	4.1	4. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
VII.....	2	-			

Zusammen 16 7

Zu Tit. 426 01

kw

Arbeiter.....	1	1	1.1	1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
---------------	---	---	-----	---	---

Tgr. 01 - Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						Bevolligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						+
				+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 11

Beamte

B 3.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	5	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	11	9	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1
A 13 h.....	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	5	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	4	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	37	31	13	3	-	3	-	-	-	-	-	3	3

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
II a.....	7	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	6	6	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	7	7	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VI b.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	8	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	3,5	3,5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	56,5	56,5	64	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2

Auszubildende.....

Auszubildende.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	11	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 11 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:

A 15, 5 A 14, A 13 h, A 12, A 11, 2 A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I a, 5 I b, II a, III, IV a, 2 IV b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1. 1.2	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei EU-Kommission
-----------	---	---	-----------	--

1504

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a, BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	1	1		
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	3	3		
Zu Tit. 425 01				
V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
I b.....	1	1	2.	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)
Insgesamt.....	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
ku					
A 6 e.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 5 e	-
kw					
kw					
A 14.....	1	-	1.1	-	Neue Planstelle
A 13 h.....	1	-			
A 13 g.....	1	1			-
A 11.....	1	-			Neue Planstelle
Zusammen	4	1			

Zu Tit. 425 01

kw					
kw					
III.....	1	1	1.1	-	-
V b.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	2	1			

Tgr. 02 - AIDS - Zentrum (Aufklärung)

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 21

Beamte

A 15.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
A 11.....	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 21

		kw			
		1.		kw 31.12.2000	
A 15.....	-	1	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	2			
A 13 h.....	-	1			
A 12.....	-	1			
A 11.....	-	1			
Zusammen	-	6			

Tgr. 04 - Aufklärung und Beratung nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -	+ -	+ -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 41

Beamte

A 15.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt.....	5	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden 2 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: A 11, A 8.

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: IV a, V c

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

VII-IX b 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG

1505
Deutsches Institut für medizinische
Dokumentation und Information

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	9	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	-	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
A 7.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
A 6 m.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	23	28	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	1

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	11	10	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
II a.....	4	4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	11	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
V b.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
VI b.....	6	4	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
VII.....	7	7	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	62	57	63,5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Auszubildende.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 3 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 3 A 14

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	8	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 14.....	21	22	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 h.....	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	54	57	38	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
I b.....	18	17	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
II a.....	5	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	27	27	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
V c.....	24	24	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VI b.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VII.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VII-IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	27	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	155	152	159	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	15

Auszubildende.....	22	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	87	87	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 02 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 12 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: A 15, 9 A 14, A 11, A 10

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I a, 9 I b, IV a, IV b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:19

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
A 9 g.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

I b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V b.....	6	6		
V c.....	2	2		
VI b.....	5	5		
VII.....	1	1		
Zusammen	15	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

				kw	
				kw	
V b.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen Dritter auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					Bewilligte Leerstellen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	2000	1999
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
				+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	3	3	3
II a.....	2	2	2
V b.....	2	2	1
V c.....	1	1	-
Insgesamt.....	8	8	6

**1506
Paul-Ehrlich-Institut**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 03 - Ausgaben im Rahmen von Vermächtnissen

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 427 32 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I a	1	1	1
I b	3	3	3
II a	3,5	3,5	3,5
III	1	1	1
IV a	1	1	1
IV b	1	1	1
V b	1	1	1
V c	1	1	1
VI b	1	1	1
Zusammen.....	13,5	13,5	13,5
Arbeiter	1	1	1
Insgesamt	14,5	14,5	14,5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 32

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei- chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu- stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 04 - AIDS - Zentrum (Forschung)

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 427 42 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I a	1	1	1
I b	3	3	3
II a	1	1	1
V b	4	4	4
V c	2	2	2
Zusammen.....	11	11	11
Arbeiter	2	2	2
Insgesamt	13	13	13

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11		
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
III.....	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
IV b.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
V b.....	11	10	12	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
V c.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VI b.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VIII.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	41	39	50	-	-	-	-	-	-	2	-	2	
Titel 426 61 - Erläuterung													
Arbeiter.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Titel 427 62 - Erläuterung													
Tarifliche Ange- stellte													
I a.....	2	2	2										
I b.....	6	6	6										
IV b.....	9	9	9										
V b.....	1	1	1										
Insgesamt.....	18	18	18										

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 62

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 61

Zu Spalte 2:
Davon 1 Ersatzplanstelle (A 15)

Zu Spalte 4:
Daneben werden 5 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: A 15, A 14, A 12, A 11, A 9 g

Zu Tit. 425 61

Zu Spalte 4:
Daneben werden Angestellte mit folgenden Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: I a, I b, III, IV a, V b

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 61

V b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V c.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 61

kw

			1.	kw	
A 15.....	-	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Wirksamwerden des Vermerks

Tgr. 08 - Verfahren zur gegenseitigen Anerkennung von Tierimpfstoffen in der EU

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 81 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	3	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 82 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a	1	1	-
IV a	1	1	-
Insgesamt	2	2	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 82

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 81

kw

			1.	kw 31.12.2002	
I b	1	-	1.1	-	Neue Stelle
II a	2	-			
Zusammen	3	-			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -			+ -	+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
VI b.....	11	-	-								
VII.....	6	-	-								
VII-IX b.....	5	-	-								
Zusammen.....	113	2	2								
Arbeiter.....	3	-	-								
Insgesamt.....	116	2	2								

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: A 12, A 9 g, A 8.

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministerium des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: VII.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Folgende Stellen sind kw:
2 I a, 11 I b, 6 II a, IV b, 7 V b, 10 V c, 5 VI b, 4 VII, 3 VII-IX b, 2 Arbeiter.

Folgende Stellen sind kw 31.12.2005:
4 I a, 15 I b, 12 II a, III, 2 IV b, 6 V b, 12 V c, 6 VI b, 2 VII, 2 VII-IX b, 1 Arbeiter.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 74,5 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 2 B 2, 14 A 15, 31 A 14, 12,5 A 13 h, A 13 g, 8 A 11, 3 A 10, 2 A 8, 2 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 AT (B 2), 14 I a, 31 I b, 13,5 II a, 8 IV a, 3 IV b, 2 V c, 2 VI b

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	Ifd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 2.....	1	1	2.	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
A 11.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 79a BBG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

V b.....	1	1	2.	Europäische Arzneimittelagentur (EMA)
----------	---	---	----	---------------------------------------

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 11.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
kw					
1. kw					
A 14.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 11.....	1	-			
2. kw 31.12.2005					
B 1.....	1	-	2.1	-	Umsetzung der Planstelle
Zusammen	3	-			

Zu Tit. 425 01

ku					
1. ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V b.....	2	2	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
kw					
1. kw					
V b.....	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 52 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	1	1	1
II a.....	5	5	1
IV a.....	2	2	-
IV b.....	3	3	1
V b.....	6	6	1
V c.....	1	1	1
VI b.....	4	4	-
Zusammen.....	22	22	5
Arbeiter.....	1	1	-
Insgesamt.....	23	23	5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 07 - Zulassung, Nachzulassung, Nachregistrierung und Arzneimittelsicherheit

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 71

Beamte

B 2.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
B 1.....	-	3	3	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-
A 15.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
A 14.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Insgesamt.....	-	10	10	-	-	-	1	-	-	-	-	9	-	-

Titel 425 71 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 2).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
I b.....	-	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
II a.....	-	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-
III.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV a.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
IV b.....	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
V b.....	-	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
V c.....	-	27	27	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-
VI b.....	-	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-
VII.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
VII-IX b.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Insgesamt.....	-	116	116	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-

Titel 426 71 - Erläuterung

Arbeiter.....	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 427 72 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	26	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	111	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 72

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1510
Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 71

kw

B 1.....	-	1	1.1	-	Umsetzung der Planstelle
----------	---	---	-----	---	--------------------------

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Zu Tit. 427 92

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 3 A 15, A 14, A 13 h, A 12, 2 A 11, A 10, A 9 g.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 3 I a, I b, II a, III, 2 IV a, IV b, V b.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:12

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 1.....	1	1	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei Vereinte Nationen
A 9 g.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
Insgesamt.....	2	2		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
A 11.....	1	1	1.1	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers in Bes.-Gr. A 10	-
kw					
A 15.....	1	-	1.1	kw	Aufnahme des Vermerks

Zu Tit. 425 01

kw					
I a.....	4	4	1.1	kw	-
I b.....	13	13			
II a.....	7	7			
IV b.....	4	3			Aufnahme des Vermerks
V b.....	10	11			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	2	2			-

**1511
Robert Koch - Institut - Bundesinstitut für
Infektionskrankheiten und nicht übertragbare
Krankheiten**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 03 - Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 31

Beamte

B 2.....	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	5	-	-	5	5	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

kw

1. kw 31.12.2000

B 2.....	-	1	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	2			
A 14.....	-	2			

2. kw

Neue Planstelle

B 2.....	1	-	2.1	-	
A 15.....	2	-			
A 14.....	2	-			

Zusammen 5 5

Tgr. 05 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +				+		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 427 52 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

I b.....	7	7	1		
II a.....	12	12	7		
IV a.....	2	2	-		
IV b.....	5	5	-		
V b.....	6	6	-		
V c.....	2	2	-		
VI b.....	4	4	-		
VII-IX b.....	1	1	-		
VIII.....	1	1	-		
Zusammen.....	40	40	8		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -		+ -	+ -	+ -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Arbeiter	2	2	-
Insgesamt	42	42	8

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 425 01

Folgende Stelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: IV a.

Zu Tit. 427 12

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzplanstellen (A 13 h, A 14)

Zu Spalte 4:

Daneben werden 26 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: 7 A 15, 14 A 14, 2 A 10, 2 A 9 g, A 8.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzstelle (I b)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 5 I a, 13 I b, 3 II a, 2 IV b, 2 V b, V c.

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:13,4

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2.....	1	1	1.2	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 1.....	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
B 3.....	1	1	1.4	Europäische Kommission
A 15.....	1	-		
Zusammen	4	3		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b.....	1	1	1.1	Food and Agriculture Organization (Unterorganisation der WHO), Rom
II a.....	1	-	1.2	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Zusammen	2	1		
V b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Insgesamt.....	3	2		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1		1. Beurlaubung	Europäische Kommission
Zusammen.....	1	-		

Zu Tit. 425 01

II a.....	1		1. Beurlaubung	Europäische Arzneimittelagentur (EMEA)
Zusammen.....	1	-		

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw	
			1.	kw
A 14.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst
A 13 h.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Zu Tit. 425 01

			ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers
III	1	1	1.1	in Verg.-Gr. IV a -
V c.....	2	2	1.2	in Verg.-Gr. VI b -
Zusammen	3	3		

			kw	
			1.	kw
I b.....	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestell- ten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des An- gestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst

Tgr. 01 - Kosten des Forschungs- und Ausbildungszentrums für die Weltgesundheitsorganisation auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr					2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Titel 422 11

Beamte										
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 11 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte										
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-

**1512
Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucher-
schutz und Veterinärmedizin**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 52

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr. 07 - Nachzulassung und Nachregistrierung von Tierarzneimitteln, Restabwicklung sowie Folgearbeiten

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 71

Beamte

A 15.....	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
A 14.....	-	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-

Titel 425 71 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 72 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	-	27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 72

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 71

kw

			1.	kw 31.12.2001	
A 15.....	-	3	1.1	-	Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	3			
A 13 h.....	-	1			
Zusammen	-	7			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 15

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1501	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1501	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1501	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 4	1506	Präsident und Professor/Präsidentin und Professorin des Paul-Ehrlich-Institutes
B 3	1501	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1504	Direktor/Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
	1505	Direktor/Direktorin des Instituts für medizinische Dokumentation und Information
	1510	Direktor und Professor des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
	1511	Direktor und Professor des Robert-Koch-Instituts
	1512	Direktor und Professor des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin
B 2	1506, 1510, 1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
B 1	1506, 1510, 1511, 1512	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1501	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1510, 1511, 1512	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
	verschiedene	Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektor
A 9	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	verschiedene	Assistent/Assistentin
A 6 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5+Z	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Anlage
Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3

A 2/3

verschiedene

Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 16

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
16 01	Bundesministerium	3
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz.....	10
16 04	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	24
16 05	Umweltbundesamt.....	29
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	40
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz.....	47
	Abschluß.....	61
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	62
	Personalhaushalt.....	65

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes
3. Naturschutz
4. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Z - Zentralabteilung

Abteilung G - Grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht, internationale Zusammenarbeit

Abteilung WA - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten

Abteilung IG - Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N - Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Berlin, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3326 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	243 [124]	180 [92]	181 [93]
----------------	----------------------	--------------	-------------	-------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen	820 [419]	798 [408]	616 [315]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	709
2. Aufwandsentschädigungen	18
3. Sonstige Leistungen.....	71
Zusammen.....	798

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43 317 [22 148]	42 050 [21 500]	41 473 [21 205]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 829 [935]	1 779 [910]	1 777 [909]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	30 314 [15 499]	29 851 [15 263]	24 317 [12 433]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 000 [2 045]	3 691 [1 887]	3 716 [1 900]
-------------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 792 [916]	1 724 [881]	1 877 [960]
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind 540 TDM für Beratungshilfe für GUS- und MOE-Staaten.

F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	4 800 [2 454]	4 770 [2 439]	4 667 [2 386]
-------------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	65 [33]	65 [33]	26 [13]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	54
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Tuberkulosehilfe nach § 127 BSHG	3
4. Unterstützungen	6
Zusammen	65

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	224 [115]	221 [113]	184 [94]
-------------------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	4 222 [2 159]	2 098 [1 073]	219 [112]
-------------------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	2 940
2. Umzugskostenvergütungen	1 282
Zusammen	4 222

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	905 [463]	905 [463]	841 [430]
F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1 492 [763]	1 998 [1 022]	1 681 [859]
F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	255 [130]	250 [128]	229 [117]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	17	17
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse.....	3	3
Anhänger.....	3	2
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Fahrräder	20	20
Zusammen	45	44

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	404 [207]	404 [207]	306 [156]
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 580 [2 342]	3 374 [1 725]	2 012 [1 029]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9 336 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 21 010 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	786
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	943
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 960
4. Sonstiges.....	891
Zusammen.....	4 580

Zu Nr. 4: Darin sind 572 TDM Bewachungskosten enthalten.

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	7 724 [3 949]	7 726 [3 950]	5 729 [2 929]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	7 027
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	660
Zusammen.....	7 687

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	959 [490]	1 976 [1 010]	662 [338]
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	62 [32]	52 [27]	62 [32]

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]										
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	32 [16]	31 [16]	112 [57]										
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	51 [26]	120 [61]	31 [16]										
	Erläuterungen													
	Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.		Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf bestritten werden.											
F 527 01 -011	Dienstreisen	5 939 [3 037]	4 557 [2 330]	3 603 [1 842]										
F 527 03 -221	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	190 [97]	190 [97]	179 [92]										
	Erläuterungen													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	65 [33]	65 [33]	34 [17]										
	Haushaltsvermerk													
	Die Erläuterungen sind verbindlich.													
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</td> <td>57 800</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td> <td>7 200</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>65 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	DM	1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	57 800	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 200	Zusammen	65 000					
Bezeichnung	DM													
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	57 800													
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	7 200													
Zusammen	65 000													
	Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.													
	Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.													
	Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.													
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	94 [48]	372 [190]	119 [61]										
	Erläuterungen													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</td> <td>71</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>94</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	71	2. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	10	3. Sonstiges.....	13	Zusammen.....	94			
Bezeichnung	1 000 DM													
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	71													
2. Kosten für Schreibearbeiten außerhalb des Hauses.....	10													
3. Sonstiges.....	13													
Zusammen.....	94													
	Zu 1. Abgeltung von Vergütungsansprüchen u.a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.		Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.											
		Zu 2.	Zur Überwindung personeller Engpässe im Kanzleidiensnt können Schreibearbeiten außerhalb des Hauses an Schreibbüros oder in Heimarbeit vergeben werden.											
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	310 [159]	310 [159]	289 [148]										
	Haushaltsvermerk													
	1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.		2. Aus den Ausgaben können auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.											

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 01

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort</p> <p>1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen</p> <p>1.2 Filme und Bildreihen</p> <p>1.3 Diskussionsveranstaltungen: Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke -, die bei der</p> | <p>Betreuung von Besuchergruppen im BMU sowie bei Diskussions- und Vortragsveranstaltungen außerhalb des BMU aufkommen</p> <p>1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalisten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren)</p> <p>2. Sonstige PR-Maßnahmen.</p> |
|--|--|

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

1. Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	247
2. Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	11 900
1605 - 543 01.....	563
1606 - 543 01.....	210
1606 - 545 01.....	122
1607 - 545 01.....	56

Ist Tit. 531 01 = 277 TDM.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	20 [10]	20 [10]	- [-]
------------------	-------------------------------	------------	------------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200 [102]	- [-]	- [-]
712 02 -011	Erwerb der Liegenschaft "Heinrich-von-StephanStraße 1" in Bonn	7 500 [3 835]	67 253 [34 386]	- [-]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	183 [94]	140 [72]	87 [44]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Ersatzbeschaffung	
1 Pkw, bis zu 175 kW	64
3 Pkw bis zu 100 kW a 39 700 DM.....	119
Zusammen.....	183

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	668 [342]	4 495 [2 298]	787 [402]
	Verpflichtungsermächtigung.....	500 TDM		
	fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 16	-11 592 [-5 927]	-8 353 [-4 271]	- [-]
------------------	--	---------------------	--------------------	----------

**1601
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(3 603) [(1 842)]	(5 479) [(2 801)]	(3 687) [(1 885)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 122 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	65 [33]	45 [23]	63 [32]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	222 [114]	220 [112]	236 [121]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	615 [314]	609 [311]	226 [116]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	11 [6]	26 [13]	5 [3]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	270 [138]	368 [188]	159 [81]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 205 [616]	2 124 [1 086]	1 166 [596]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 215 [621]	2 087 [1 067]	1 832 [937]

Verpflichtungsermächtigung..... 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	612
1.2 Software.....	127
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	476
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges	-
Zusammen.....	1 215

Abschluß des Kapitels 1601	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	243	180
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	243	180
Ausgaben		
Personalausgaben	91 383	87 047
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 470	25 742
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	9 766	73 975
Besondere Finanzierungsausgaben	-11 592	-8 353
Gesamtausgaben.....	115 027	178 411
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	91 383	87 047
Aus Hauptgruppe 5.....	25 095	25 367
Aus Hauptgruppe 7.....	200	-
Aus Hauptgruppe 8.....	2 066	6 722
Effizienzrendite.....	-11 592	-8 353
Insgesamt.....	107 152	110 783
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 16		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3326 veranschlagte		
Einnahmen	1	30
Ausgaben	12 403	11 799

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):
Im Bundeshaushaltsplan 1999 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio DM
Epl. 05	46
Epl. 08	1 465
Epl. 09	1 007
Epl. 10	275
Epl. 11	315
Epl. 12	390
Epl. 14	885
Epl. 16	1 088
Epl. 17	104
Epl. 23	1 419
Epl. 30	1 151
Epl. 60	405
Zusammen.....	8 545
Die Ausgaben für den Umweltschutz im einzelnen sind im Finanzbericht 2000 dargestellt. Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:	
1. Umweltschutzkredite aus ERP-Sondervermögen	2 700
2. Umweltschutzkredite der Banken des Bundes (Deutsche Ausgleichsbank - DtA - und Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -).....	9 000

Zu Epl. 08

In erster Linie für ökologisch bedeutsame Sanierungsmaßnahmen im ostdeutschen Bergbau, bei der Energiewerke Nord GmbH in Greifswald und bei der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben.

Zu Epl. 09

Davon 470 Mio DM für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung regionaler Wirtschaftsstruktur" sowie (gesch.) Ausgaben für die Wismut GmbH in Höhe von 495 Mio DM.

Zu Epl. 10

Darin 191 Mio DM (gesch.) für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung Agrarstruktur und Küstenschutz".

Zu Epl. 11

Davon 300 Mio DM im Rahmen von **Strukturanpassungsmaßnahmen nach dem Arbeitsförderungsrecht für Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt sowie 6 Mio DM für Arbeitsschutzmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.**

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung der bundeseigenen Forsten und von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z.B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung). Auf eine gesonderte Erfassung dieser Ausgaben wurde - mit Ausnahme des Epl. 14 - wegen der Abgrenzungsschwierigkeiten verzichtet.

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kap. 1602:
Die im Kap. 1602 bei Tit. 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).
Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

Zu Epl. 12

Für den Bundesfernstraßenbau sind 56 Mio DM für Lärmschutzmaßnahmen **und bei den Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes 100 Mio DM** der Lärmsanierung veranschlagt. Darüber hinaus sind erhebliche Beträge, die im einzelnen jedoch nicht quantifizierbar sind, für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung, darunter Maßnahmen für Lärmvorsorge, in den Bautiteln miterfaßt.

Zu Epl. 14

Dabei erfaßt 360 Mio DM für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung an Gebäuden und Grundstücken.

Zu Epl. 23

Darin enthalten 860 Mio DM für bilaterale Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern im Umweltbereich.

Zu Epl. 30

In diesem Betrag sind 326 Mio DM zur Förderung der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung und 134 Mio DM für das GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH enthalten.

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kapitel 1602 und 1604.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -330	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.	12 000 [6 136]	14 000 [7 158]	37 009 [18 922]
124 01 -330	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Erläuterungen Einnahmen aus Dienstwohnungen.	150 [77]	150 [77]	107 [55]
129 01 -330	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04 Nr. 2.6 der Erläuterungen	- [-]	- [-]	1 248 [638]
132 01 -330	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Erläuterungen Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach §§ 44 und 44 a BHO beschafft wurden.	50 [26]	50 [26]	9 [5]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 -330	Kosten für Sachverständige Verpflichtungsermächtigung..... 2 100 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .	2 125 [1 086]	2 125 [1 086]	1 902 [972]
----------------	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Geschäftsstelle der Störfallkommission und des Technischen Ausschusses für Anlagensicherheit.....	1 418
2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen des Widerspruchsausschusses.....	707

Zusammen 2 125

Zu 1.:

Nach § 31 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Technischer Ausschuß für Anlagensicherheit (TAA) gebildet, der die Bundesregierung oder das zuständige Bundesministerium in sicherheitstechnischen Fragen berät, die die Verminderung von Störfällen und die Begrenzung ihrer Auswirkungen

betreffen. Außerdem erarbeitet der TAA dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechende Regeln.

Nach § 51 a Bundes-Immissionsschutzgesetz ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Störfall-Kommission (SFK) gebildet, die die Aufgaben des TAA durch die Erstellung von Gutachten in regelmäßigen Zeitabständen oder aus besonderem Anlaß ergänzt.

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Die Aufgaben einer gemeinsamen Geschäftsstelle des TAA und der SFK werden von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS), Köln, wahrgenommen.

Zu 2.:

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuß gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Ferner ist nach § 24 UAG beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Widerspruchsausschuß gebildet, der über Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Zulassungsstelle für Umweltgutachter entscheidet.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Verband der Technischen Überwachungsvereine e.V.) wahrgenommen, die Aufgaben der Betreuung des Widerspruchsausschusses vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

526 02 -330	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	184 [94]	184 [94]	116 [59]
----------------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Beirat "Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe".....	29
2.	Beratergremium "Nährstoffbelastung und Eutrophierung der Gewässer".....	5
3.	Arbeitskreis "Mathematische Modelle in der Wasserwirtschaft".....	13
4.	Störfallkommission, Technischer Ausschuß für Anlagensicherheit.....	59
5.	Beirat für Naturschutz und Landschaftspflege mit Arbeitsgruppen.....	6
6.	Arbeitskreis "Sport und Umwelt".....	12
7.	Jury Umweltzeichen.....	10
8.	Wissenschaftlicher Beirat "Bodenschutz".....	21
9.	Unabhängige Sachverständigen Kommission nach § 6 Abs. 4 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag.....	11
10.	Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	18
Zusammen.....		184

Aus diesen Ausgaben dürfen auch Reisekosten für Sachverständige sowie die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen

durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch die Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 -330	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	6 600 [3 375]	7 600 [3 886]	4 484 [2 293]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 900 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu.....	1 400 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	500 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfaßt im wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

533 02 -330	Kosten des Meßprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern	4 431 [2 266]	4 431 [2 266]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 533 02

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 01.

Erläuterungen

Mit Hilfe des Meßprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunrei-

gungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Meßprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

543 01 -330	Veröffentlichung und Dokumentation	11 900 [6 084]	11 900 [6 084]	11 881 [6 075]
----------------	------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> | <p>2. Aus den Ausgaben können auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Die Aufklärungsarbeit umfaßt neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen

1.	Schwerpunktmaßnahmen zum umweltgerechten Verhalten der Bevölkerung im Alltag	2 000
2.	Informationsreihen zu Aufgaben des BMU	1 000
3.	Informationsmaterialien zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen	1 400
4.	EXPO 2000	1 300
5.	Ausstellungen	400
6.	Herstellung von Filmen	700
7.	Schwerpunktaktionen zur Information der Bevölkerung zu aktuellen Umweltthemen sowie Veranstaltung "Tag der Umwelt"	400
8.	Aufklärung über Aufgaben des Bundesamtes für Naturschutz auf den Gebieten Naturschutz und Landschaftspflege	350
9.	Aufklärung auf dem Gebiet Strahlenschutz und Atomausstieg	600
10.	Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen	800
11.	Aufklärungsmaßnahmen zum Themenbereich Umwelt und Auto	500
12.	Einsatz neuer Medien	800
13.	Umwelt und Gesundheit	400
14.	Allgemeine Vertriebskosten	1 150
15.	Bundeswettbewerb Naturschutz 1999	50
16.	Fachveröffentlichungen einschließlich Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	50

Zusammen 11 900

Von den Ausgaben sind 2 000 000 DM für das Umweltbundesamt, 350 000 DM für das Bundesamt für Strahlenschutz sowie 250 000 DM für das Bundesamt für Naturschutz bestimmt.

544 01 -330	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	45 540 [23 284]	46 400 [23 724]	42 543 [21 752]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	41 600	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	28 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 600	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.</p> | <p>3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03.</p> |
|--|--|

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
5. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
 2. Vergabe öffentlicher Aufträge
 3. Zuwendungen
- zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbe-
reichen:

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1	Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien	1 340
1.2	Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik	500
1.3	Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung	700
1.4	Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen	400
1.5	Betriebswirtschaftliche Umweltfragen	400
1.6	Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz	500
1.7	Sozialwissenschaftliche Umweltfragen	600
1.8	Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen	1 100
1.9	Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen	1 300
	Zusammen	6 840
2.	Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1	Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank	700
2.2	Stoffstrommanagement, Ökobilanzen	400
2.3	Ressourcenhaushalt, Ressourcenschonung	900
2.4	Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen	1 700
2.5	Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen	800
2.6	Umweltverträglicher Verkehr	1 600
2.7	Umweltverträgliche Energiewirtschaft	1 200
2.8	Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung	800
	Zusammen	8 100
3.	Wasserwirtschaft, Gewässerschutz	
3.1	Wasserhaushalt, wasserwirtschaftliche Planung	700
3.2	Gewässerüberwachung, Meßverfahren, Wasseranalytik	600
3.3	Grundwasserschutz, Wasserversorgung	1 000
3.4	Oberflächengewässerschutz	500
3.5	Meeresschutz	900
3.6	Abwasservermeidung, Abwasserbehandlung	700
3.7	Wasch- und Reinigungsmittel	300
3.8	Wassergefährdende Stoffe (Bewertung, Umgang)	800
	Zusammen	5 500
4.	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	
4.1	Wirtschaftliche und rechtliche Fragen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft	1 000
4.2	Vermeidung von Abfällen	900
4.3	Behandlung und Verwertung von Abfällen	700
4.4	Beseitigung und Ablagerung von Abfällen	600
4.5	Entsorgung von Sonderabfällen	400
	Zusammen	3 600
5.	Klimaschutz, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit	
5.1	Klimaschutz, Globale Umweltveränderungen	2 100
5.2	Überwachung der Luftreinhaltung	800
5.3	Planung der Luftreinhaltung, Prognosen, Modelle	700
5.4	Verminderung von Schadstoffemissionen, Luftreinhaltetechnik	1 400
5.5	Emissionsarmer Verkehr	600
5.6	Emissionsarme Energiewirtschaft	500
5.7	Emissionsarme Treibstoffe, Antriebssysteme, Verkehrsmittel	700

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
5.8	Anlagensicherheit, Störfallvorsorge, Sicherheit bei Gefahrguttransport	1 000
	Zusammen	7 800
6.	Lärmschutz, Lärmbekämpfung	
6.1	Allgemeine und grundsätzliche Fragen des Lärmschutzes	500
6.2	Meß- und Überwachungsverfahren	600
6.3	Lärmvermeidung, Lärmverminderung in Industrie und Gewerbe	400
6.4	Minderung des Verkehrslärms	700
6.5	Lärmschutzplanung, Lärmschutzanlagen	600
	Zusammen	2 800
7.	Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit	
7.1	Wirkungen von Umweltbelastungen auf Menschen: Risiken, Grenzwerte	1 200
7.2	Wirkung von Umweltbelastungen auf Menschen: Stoffe, Organismen, Verfahren	500
7.3	Wirkung von Umweltbelastungen auf Ökosysteme: Risiken, Grenzwerte	600
7.4	Wirkung von Umweltbelastungen auf Ökosysteme: Stoffe, Organismen, Verfahren	500
7.5	Chemikaliensicherheit, Bewertungskriterien für chemische Produkte	2 400
7.6	Bewertungskriterien für biotechnische Verfahren und Produkte	700
7.7	Vollzugsunterstützung zum Stoffrecht	800
	Zusammen	6 700
8.	Bodenschutz, Altlastensanierung	
8.1	Bodenzustand, Bodenbelastung, Bodennutzung	800
8.2	Eintrag, Umwandlung und Verbleib von Stoffen in Böden	700
8.3	Bodenfunktionen, Wirkung von Schadstoffen und physikalischen Eingriffen	600
8.4	Bodenqualitätsziele, Untersuchungs- und Bewertungsmethodik	300
8.5	Bodensanierung	500
8.6	Altlastenerfassung, Altlastenbewertung	700
8.7	Altlastensanierung	600
	Zusammen	4 200
	Insgesamt	45 540

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftli-

chen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

545 01 -330	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	195 [100]	130 [66]	- [-]
----------------	---	--------------	-------------	----------

Erläuterungen

Zuschuß zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung "Kongreß und Ausstellung WASSER BERLIN 2000".

Jahr 2000 wird der Kongreß WASSER BERLIN als externe begleitende Veranstaltung zur EXPO 2000 durchgeführt.

WASSER BERLIN ist seit 1963 die zentrale Veranstaltung der deutschen Wasserwirtschaft mit internationaler Bedeutung. Im

Träger der Veranstaltung ist der Verein "Kongreß und Ausstellung WASSER BERLIN e.V." dessen Mitglieder die Verbände und Vereine des Wasserfaches und angrenzender Bereiche sind.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kongreßeinnahmen	348
2. Länder	325
3. Bund (1999: 130 000 DM; 2000: 195 000 DM)	325
Zusammen	998

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 01 -175	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	8 914 [4 558]	9 807 [5 014]	270 [138]
----------------	--	------------------	------------------	--------------

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 01

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der zwischen Bund und Ländern getroffenen "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung" und der "Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen" beteiligt sich der Bund seit 1977 zur Hälfte an dem Zuwendungsbedarf des Medizinischen Instituts für Umwelthygiene der Gesellschaft zur Förderung der Lufthygiene und Silikoseforschung e.V. in Düs-

seldorf. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Forschung auf dem Gebiet der Umwelthygiene durchzuführen und zu fördern. Dabei sollen insbesondere die Wirkung luftverunreinigender Stoffe auf den menschlichen Organismus erfaßt und therapeutische Maßnahmen hiergegen erarbeitet werden.

685 04 Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf dem 12 740 12 730 12 595
-330 Gebiet des Umweltschutzes [6 514] [6 509] [6 440]

Verpflichtungsermächtigung..... 3 600 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 200 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 400 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 1.1 u. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.

Mehrausgaben zu Nr. 2.6 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.

Erläuterungen

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
1.	Institutionelle Förderung	
1.1	Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN"	3 054
1.2	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.	168
1.3	Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU).....	361
2.	Projektförderung	
2.1	Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)	3 303
2.2	Beratergremium der Gesellschaft Deutscher Chemiker für umweltrelevante Altstoffe (BUA).....	1 050
2.3	Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V.....	185
2.4	Projekte der Umweltberatung	1 780
2.5	Zentrale Fortbildung von Fach- und Führungskräften - einschließlich Stipendien -	189
2.6	Sonstige Projektförderung	2 650
Zusammen		12 740

Zu 1.1 Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Zu 1.3 Der Bund Heimat und Umwelt e.V. (BHU) ist ein Dachverband von nunmehr 18 Landesverbänden. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Stärkung der Belange des Umweltschutzes in der Kulturlandschaft.

Zu 2.1 Gefördert werden die folgenden Gremien des DIN:

Bezeichnung	1 000 DM
- Normenausschuß "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI"	1 523
- Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN	635
- Normenausschuß "Grundlagen des Umweltschutzes"	338
- Normenausschuß "Bauakustik"	65
- Normenausschuß "Landwirtschaft"	
- Arbeitsausschuß "Bodenverbesserungsmittel und Kultursubstrate"	24

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

Bezeichnung	1 000 DM
- Normenausschuß "Wasserwesen"	
- Fachbereich "Wasseranalytik"	362
- Fachbereich "Bodenbeschaffenheit"	356
- Fachbereich "Abfallcharakterisierung"	-
- Fachbereich "Schlammcharakterisierung"	-

Zu 2.6 Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen gefördert werden, die geeignet sind, das Umweltbewußtsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umweltfragen auch außerhalb der öffentlichen

Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören auch die Projekte der Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen, der die alljährliche Ausrichtung eines "Umweltforums" und die Durchführung von Fachausschußsitzungen und Sachverständigengesprächen obliegt.

685 08 -330	Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	8 770 [4 484]	8 770 [4 484]	8 180 [4 182]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlaß von

Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Ab dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

686 01 -330	Beiträge an internationale Organisationen	24 143 [12 344]	23 990 [12 266]	21 302 [10 892]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 369 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	1 318 599 DM	24,5	323 057 DM	-	323 057 DM
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	322 500 DM	47,5	153 188 DM	-	153 188 DM
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris	877 700 £	18,6	164 218 £	-	164 218 £
Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"	2 438 777 DM		456 296 DM	-	456 296 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz	858 300 DKr	21,1	180 892 DKr	-	180 892 DKr
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	225 506 DM		47 527 DM	-	47 527 DM
Zusätzlich für Sonderhaushalt QSR 2000.....	60 000 £	21,1	12 646 £	-	12 646 £
Rechtsgrundlage: Gesetz	166 716 DM		35 138 DM	-	35 138 DM
Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik					
4. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens	9 650 000 FmK	11,05	1 067 000 FmK		1 067 000 FmK
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 174 339 DM		350 986 DM		350 986 DM
Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes					
5. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.....	3 679 704 US-\$	8,99	355 965 US-\$	-	355 965 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	6 190 366 DM		598 840 DM	-	598 840 DM
Zweck: Schutz der Ozonschicht					
6. Beitrag an IPCC			531 212 sfr	-	531 212 sfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung			650 000 DM	-	650 000 DM
Zweck: Forschung Klimaschutz					
7. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe.....					

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	1 110 800 DM	65,0	722 020 DM	-	722 020 DM
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen	950 000 DM	38,8	369 000 DM		369 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung					
9. Beitrag für die Konvention zur Kontrolle der grenzüber- schreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Baseler Konvention)	3 001 854 US-\$	13,37	401 276 US-\$	-	401 276 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	5 050 018 DM		675 066 DM	-	675 066 DM
10. Sekretariat der Klimarahmenkonvention	10 731 200 US-\$	9,808	1 052 516 US-\$		1 052 516 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	18 053 097 DM		1 770 648 DM	5 620 000 DM	7 390 648 DM
11. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau.....	9 829 357 S	16,5	1 621 844 S	-	1 621 844 S
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz	1 387 105 DM		230 522 DM	-	230 522 DM
12. Beitrag für das Sekretariat des Intergovernmental Forum on Chemical Safety	1 000 000 DM	20,0	200 000 DM	-	200 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
13. VN-Umweltfonds.....			10 600 000 DM	1 279 000 DM	11 879 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Ver- einten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten (9 600 000 DM) sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Envi- ronmental Management for Developing Countries" (1 279 000 DM)					
14. Sonstige			61 500 DM		61 500 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet).....			17 243 788 DM	6 899 000 DM	24 142 788 DM

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,6823 DM; 100 DKr = 26,2736 DM; 1 £ = 2,7786 DM; 100 FmK = 32,8947 DM; 1 sfr = 1,223617 DM; 100 S = 14,3136 DM

Zu Nr. 10 und 13, Spalte: 5 Freiwillige Beiträge.

Zu Nr. 8, Spalte 6: Die Ausgaben sind gesperrt.

Zu Nr. 13, Spalte 6: davon 1 Mio DM gesperrt.

686 03 -330	Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen	4 634 [2 369]	3 101 [1 586]	2 776 [1 419]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention	2 244 550 US-\$	19,51	438 000 US-\$	-	438 000 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meßprogramme für weiträumige grenzüberschrei- tende Luftverunreinigungen	3 776 006 DM		736 847 DM	-	736 847 DM
2. Chemikalienprogramm der OECD.....	23 563 876 FF		1 542 775 FF	-	1 542 775 FF
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Chemikalienprogramm	7 025 900 DM		460 000 DM	-	460 000 DM
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorgani- sation			545 000 DM	-	545 000 DM

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 03

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			1 142 000 DM	-	1 142 000 DM
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD			300 000 DM	-	300 000 DM
6. Programm der Climate Technology Initiative.....			250 000 DM	-	250 000 DM
7. Beitrag an UNEP für PoPs Club			1 200 000 DM	-	1 200 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet).....			4 633 847 DM	-	4 633 847 DM

Angewandte Kurse: 1 US-\$ = 1,6823 DM; 100 FF = 29,8164 DM

Zu Nr.: 2, 4, Spalte 6: Freiwillige Beiträge

Zu Nr.: 3, Spalte 6: Freiwillige Beiträge an mehrere WHO-Arbeitsgruppen.

686 87 Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und
-330 Osteuropa sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) 3 000
[1 534]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt-
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
und den Staaten Mittel- und Osteuropas - - 1 256
[-] [-] [642]

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel
geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen
s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Ausgaben für Investitionen

892 01 Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen 40 000 46 500 33 668
[20 452] [23 775] [17 214]
-330

Verpflichtungsermächtigung..... 30 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM

Erläuterungen

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepaßt und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie

umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können.
Die Förderung erfolgt durch Investitions- und Zinszuschüsse.
Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Verwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt.

896 01 Kosten des Chloridübereinkommens zum Schutz des Rheins - - -
[-] [-] [-]
-330

1602

**Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
896 04 -330	Investitionen zur Verminderung grenzüberschreitender Umweltbelastungen	12 000 [6 136]	15 000 [7 669]	14 050 [7 184]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM			
	Erläuterungen			
	Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern Nord-Ost-Europas gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.			

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe im Epl. 16	- [-]	- [-]	- [-]
980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.	- [-]	- [-]	6 025 [3 081]

Titelgruppen

Tgr.01	Naturschutz	(72 872) [(37 259)]	(77 278) [(39 512)]	(65 720) [(33 602)]
534 12 -185	Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 379 [705]	972 [497]	594 [304]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 200 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.			
544 11 -173	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	11 600 [5 931]	11 600 [5 931]	8 959 [4 581]
	Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.			
	3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und Kap. 1604 Tit. 532 03.			
	4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.			

Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst und zur Erfüllung der Zielsetzung von § 1 des Bundesnaturschutzgesetzes dient, durch externe Zuarbeit zu decken (z.B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind

1. Aufträge an Bundesbehörden
2. Vergabe öffentlicher Aufträge
3. Zuwendungen zur Durchführung von Vorhaben in folgenden Schwerpunktbereichen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen	1 500
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes .	2 100
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaus-	
haltes	1 000
4. Waldökosysteme, Waldschäden	800
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz	1 200
6. Artenschutz	1 000
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit	800
8. Naturschutz und Landwirtschaft	1 100
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren	
auf den Naturhaushalt	700
10. Demonstrationsvorhaben	900
11. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen	600
Zusammen	11 700

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
	534 11	-	10 431

684 11 -185	Zuschüsse an Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 833 [937]	1 830 [936]	1 514 [774]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigung	500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	400	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	100	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nrn. 1.1 und 1.2 der Erläuterungen sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Institutionelle Förderung	
1.1 Deutscher Naturschutzring e.V. Bonn	475
1.2 Deutscher Rat für Landespflege e.V., Bonn-Bad Godes-	
berg	372
2. Projektförderung	
Zuschüsse zu Maßnahmen von Verbänden und sonstigen	
Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	986
Zusammen	1 833

Zu 1.1 Der Deutsche Naturschutzring e.V. ist die Dachorganisation der mit dem Naturschutz befaßten deutschen Verbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

Zu 2: Die Naturschutzverbände führen selbständig vielfältige Naturschutzmaßnahmen mit bundesweiter Bedeutung durch (z.B. Biotopentwicklung und -pflege, Artenerhaltungsprogramme) und leisten erhebliche Aufklärungs- und Fortbildungsarbeit für die Bevölkerung.

Zu 1.2 Der Deutsche Rat für Landespflege ist ein unabhängiges Gremium, das für den gesamten Bereich der Landespflege, insbesondere gegenüber dem Bund beratend, empfehlend und gutachtlich tätig wird.

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden und sonstigen Vereinigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes gefördert werden, an deren Durchführung ein besonderes Bundesinteresse besteht (u.a. Naturschutzseminar Sunder des Naturschutzbundes Deutschland).

**1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

684 16	Beitrag an das Sekretariat Wattenmeerschutzes	311	295	292
-185		[159]	[151]	[149]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sekretariat Wattenmeerschutzes	933 000 DM	33,3	311 000 DM	-	311 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Schutz des Wattenmeeres					

- Die Einrichtung des Sekretariats wurde von den Regierungen von Dänemark, der Niederlande und der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Das Sekretariat hat die Aufgabe,
1. die Einhaltung der internationalen Verpflichtungen zum Schutz des Wattenmeeres zu überwachen,
 2. die notwendige Forschung weiterzuentwickeln und
 3. die gemeinsamen Interessen der drei Staaten zum Schutz des Wattenmeeres gegenüber allen Nordseeanrainerstaaten zu vertreten. Die Kosten des Sekretariats werden zu je einem Drittel von den beteiligten Staaten getragen.

686 11	Beiträge an internationale Organisationen	4 549	4 281	4 271
-185		[2 326]	[2 189]	[2 184]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 135 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

1. Internationale Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN)	8 575 383 sfr	4,5	386 072 sfr	-	386 072 sfr
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	10 432 984 DM		472 405 DM	282 000 DM	754 405 DM
Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen					
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)	6 306 545 sfr	9,06	582 796 sfr	-	582 796 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz	7 716 796 DM		713 119 DM	-	713 119 DM
Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten					
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)	1 116 980 US-\$	21,52	240 393 US-\$		240 393 US-\$
Rechtsgrundlage: Gesetz	1 879 095 DM		404 413 DM	255 000 DM	659 413 DM
Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten					
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)	3 045 000 sfr	9,93	305 015 sfr		305 015 sfr
Rechtsgrundlage: Gesetz	3 725 914 DM		373 222 DM	60 000 DM	433 222 DM
Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel					
5. Übereinkommen über die Biologische Vielfalt	5 985 000 US-\$	12,95	788 212 US-\$		788 212 US-\$
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	10 068 566 DM		1 326 009 DM	100 000 DM	1 426 009 DM
Zweck: Schutz der Biologischen Vielfalt					
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee	225 750 DM	25,00	56 438 DM	110 250 DM	166 688 DM
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee					
7. Sonstiges			216 809 DM	178 800 DM	395 609 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM; gerundet)			3 562 415 DM	986 050 DM	4 548 465 DM

1602
Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz,
Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 11 (Titelgruppe 01) :

1 sfr = 1,223617 DM, 1 £ = 2,7786 DM, 1 US-\$ = 1,6823 DM, 1 EURO = 1,9558 DM
Zu Nr. 4, Spalte 4+6: einschließlich Nachzahlung 1998 i.H.v. 3 841 sfr/4 686 DM.
Zu Nr. 7, Nachzahlung 7 945 EURO = 15 539 DM
Ausgaben in Höhe von 135 TDM gesperrt.

882 11 -185	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	40 000 [20 452]	43 000 [21 986]	36 820 [18 826]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	34 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000 TDM

Erläuterungen

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind.

Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 -185	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	13 200 [6 749]	15 300 [7 823]	13 270 [6 785]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	9 800 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 800 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Abschluß des Kapitels 1602

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 200	14 200
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	12 200	14 200
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	83 954	85 342
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	68 894	64 804
Ausgaben für Investitionen	105 200	119 800
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	258 048	269 946

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ist zuständig für

- die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
- die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
- die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
- den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

- Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
- Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kap. 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz trägt.

Einnahmen

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 03 -330	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 170 [598]	1 170 [598]	1 167 [597]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Artikel 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u.a. für die Bewirtung.

532 02 -330	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	46 100 [23 571]	47 300 [24 184]	47 457 [24 264]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	38 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	9 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 02

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 03, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Beendigung der Nutzung der Atomenergie im Rahmen einer neuen Energiepolitik hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen, solange die Anlagen weiterbetrieben werden, läßt sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 41 Mio DM vorgesehen.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren und zu Fragen über die Gestaltung des Ausstiegs zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlaßten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -330	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	17 958 [9 182]	18 458 [9 437]	17 186 [8 787]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	14 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 02, Kap. 1602 Tit. 544 01 und Kap. 1602 Tit. 544 11.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Frage-

stellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich. Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

Einjährige Maßnahmen		1 000 DM
1		2
1.	Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:	
1.1	Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition	2 200
1.2	Meßtechnik und Dosisermittlung.....	2 200
1.3	Radioökologische Daten und Modelle	1 300
1.4	Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	4 468
1.5	Vorsorge für Störfälle und Unfälle	1 100
1.6	Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen	590
1.7	Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes.....	1 100
1.8	Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	500
1.9	Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	1 100
1.10	Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen	1 400
2.	Bundesaufsichtliche Begleitung von Genehmigungsverfahren bei der Sanierung radiologischer Altlasten	2 000
Zusammen.....		17 958

**1604
Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 532 03

Im begrenzten Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05 -330	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	7 340 [3 753]	9 840 [5 031]	6 634 [3 392]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 900 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 800 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01. 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations- | <ol style="list-style-type: none"> material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden. |
|---|---|

Erläuterungen

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEA, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfaßt im wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare

Von den Ausgaben sind 3,3 Mio DM als Hilfen für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen. Insbesondere sollen Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt werden:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden	2 200
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betriebspersonal in Kernkraftwerken.....	1 000
3. Beratungshilfe zur Einrichtung von Systemen zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IRIS-Systeme) und Installation von Prototypsystemen	100

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -330	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	11 800 [6 033]	10 620 [5 430]	7 557 [3 864]
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 200 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 200 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Meßstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung | <ol style="list-style-type: none"> grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können. 2. Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Artikel 104 a Abs. 2 Grundge- |
|---|---|

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 642 01

setz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund

hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Meß- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Meßkosten nach § 3 StrVG	5 600
2. Investitionen für IMIS	2 550
3. Wartung und Pflege	650
4. Datenfernübertragung	500
5. Schulung IMIS	100
6. Geschäftsbedarf	50
Zusammen.....	9 450

681 01 -330	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	50 [26]	50 [26]	10 [5]
----------------	---	------------	------------	-----------

686 03 -330	Multilateraler Sicherheitsfonds für die Verbesserung der Sicherheit von Kernkraftwerken sowjetischer Bauart	-	2 905 [1 485]	10 200 [5 215]
----------------	---	---	------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Fonds wurde 1993 gegründet. Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt insgesamt 44,22 Mio DM. Die Mittelvergabe erfolgt über die Europäische Bank für Wiederaufbau

und Entwicklung, vorrangig für Kernkraftwerke der Typen RBMK und WWER-440/230.

686 04 -330	Aktionsprogramm Tschernobyl	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	5 196 [2 657]
----------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 9 400 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland am Aktionsprogramm beträgt insgesamt 53 Mio DM. Soweit die Mittelvergabe über die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Ausgaben für Investitionen

896 02 -330	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	6 500 [3 323]	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Das von den G 7-Staaten im Juni 1997 in Denver beschlossene Hilfsprogramm sieht Ausgaben in Höhe von insgesamt 750 Mio US-Dollar vor. Der bilaterale Betrag der Bundesrepublik Deutschland beträgt 42 Mio DM. Soweit die Mittelvergabe über

die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung erfolgt, wird die Bundesregierung ermächtigt, die zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	1 320 [675]
----------------	---	---	---	----------------

1604

Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 980 01

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

242 01	Erstattungen der Länder aus dem Gebührenaufkommen für	45	94
-330	Landessammelstellen zur Beseitigung radioaktiver Abfälle	[23]	[48]

Abschluß des Kapitels 1604	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	45
Gesamteinnahmen.....	-	45
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	72 568	76 768
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	21 850	23 575
Ausgaben für Investitionen	6 500	9 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	100 918	109 343

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Umweltbundesamt

Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt ist auf Grund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22.7.1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.05.1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I - Umweltplanung und -strategien
- II - Umweltqualität und -anforderungen
- III - Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte
- IV - Stoffbewertung und Vollzug
- V - Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu)
- Z - Verwaltung, Information und Dokumentation (UMPLIS)

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Angelegenheiten des Immissions und Bodenschutzes, der Abfall- und Wasserwirtschaft, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;
2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1. und 2. genannten Gebieten sowie Bewertungs- bzw. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz, EU-Altstoff-Verordnung, Gentechnikgesetz, Hohe-See-Einbringungsgesetz, Benzin-Blei-Gesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Bundesseuchengesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Int. Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt und Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls.

Das Umweltbundesamt hat seinen Sitz in Berlin.

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -330	Gebühren, sonstige Entgelte	35 [18]	35 [18]	70 [36]
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

2. **Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 02 Nr. 4 der Erläuterungen.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Entgelte für Datenbankbenutzung im Selbstwähldienst	35
2. Gebühren im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	-
Zusammen.....	35

119 01 -330	Einnahmen aus Veröffentlichungen	176 [90]	176 [90]	195 [100]
----------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 13 Nr. 3 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	156
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen	20
Zusammen.....	176

119 99 -330	Vermischte Einnahmen	399 [204]	958 [490]	3 222 [1 647]
----------------	----------------------	--------------	--------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	195
2. Sonstiges.....	204
Zusammen.....	399

124 01 -330	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	35 [18]	33 [17]	36 [18]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Einnahmen aus Dienstwohnungen.

132 01 -330	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	10 [5]	10 [5]	48 [25]
----------------	---	-----------	-----------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Übrige Einnahmen

271 01 -330	Erstattungen von Verwaltungskosten	30 [15]	30 [15]	26 [13]
----------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen
Gemeinkostenzuschlag bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

380 01 -990	Leistung durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	3 059 [1 564]
----------------	--	---	---	------------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 532 02, 532 06, 532 07, 543 01, 545 01, 547 01 und 547 21 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

F 422 01 -330	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	25 988 [13 287]	34 252 [17 513]	26 379 [13 487]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -330	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 760 [900]	670 [343]	1 712 [875]
------------------	----------------------------------	----------------	--------------	----------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -330	Vergütungen der Angestellten	59 176 [30 256]	48 804 [24 953]	56 993 [29 140]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -330	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	5 428 [2 775]	5 443 [2 783]	5 335 [2 728]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 01 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 558 [797]	1 531 [783]	1 497 [765]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind

1 944 2 336 1 868
[994] [1 194] [955]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 01 vorhanden sind.

Erläuterungen

Die Mittel sind erforderlich zur Einstellung von Aushilfskräften für wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen von ad hoc zu lösenden Schwerpunktaufgaben des Umweltbundesamtes.

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige

11 26 -
[6] [13] [-]

Erläuterungen

Kosten für Gastwissenschaftler aus dem Ausland.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen

240 240 189
[123] [123] [97]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	190
2. Umzugskostenvergütungen.....	50
Zusammen.....	240

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften

3 165 3 133 1 212
[1 618] [1 602] [620]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren

1 356 2 066 1 975
[693] [1 056] [1 010]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen

245 245 228
[125] [125] [117]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	20	20
Pkw (Kleinbus).....	6	6
Pkw (Laborbus).....	2	2
Lkw.....	2	2
Lkw (Laborbus).....	1	1
Lkw (Meßwagen).....	2	2
Lkw (Arbeitsmaschine).....	1	1
Anhänger.....	8	8
Fahrräder.....	4	4
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Zusammen.....	48	48

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

2 500 2 475 2 098
[1 278] [1 265] [1 073]

F 516 01 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

53 53 39
[27] [27] [20]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 580 6 003 4 220
-330 [2 853] [3 069] [2 158]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt rd. 54 289 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 661 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	862
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1 600
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 777
4. Sonstiges	1 341
Zusammen	5 580

F 518 01 Mieten und Pachten 1 093 955 806
-330 [559] [488] [412]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	341
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	752
Zusammen	1 093

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1 688 2 399 922
-330 [863] [1 227] [471]

F 525 01 Aus- und Fortbildung, Umschulung 264 185 179
-330 [135] [95] [92]

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 29 29 13
-330 [15] [15] [7]

F 526 02 Kosten für Sachverständige 1 910 1 690 482
-330 [977] [864] [246]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen.

Erläuterungen

Inanspruchnahme von externen Sachverstand sowie für Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.

Es sind vorgesehen für:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich	95
2. Gutachten und Studien	480
3. Übersetzungen	200
4. Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
4.1 Chemikaliengesetz	10
4.2 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	100
4.3 Pflanzenschutzgesetz	300
4.4 Untersuchungen im Bereich der Biozide	100
4.5 Gentechnikgesetz	140
4.6 Baseler Übereinkommen über grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	20

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Bezeichnung	1 000 DM
4.7 Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes und des Nordatlantiks.	100
4.8 Benzin-Bleigesetz	10
4.9 FCKW-Halon-Verbotsordnung.....	80
4.10 Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz	100
4.11 Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls	65
4.12 Untersuchungen zum Vollzug der EG-Altstoffverordnung	30
4.13 Untersuchungen zum Vollzug und zur Weiterentwicklung des Bundesbodenschutzgesetzes.....	30
4.14 Arzneimittelgesetz	50
Zusammen.....	1 910

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	81	81	60
-330		[41]	[41]	[31]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kommission "Bewertung der gem. § 10 Bundesseuchengesetz geprüften Entwesungsmittel und -verfahren"	7
2. Kommission "Innenraumlufthygiene"	13
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser".....	17
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen	22
5. Kommission "Soziakusis".....	3
6. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen	19
Zusammen.....	81

F 527 01	Dienstreisen	2 480	2 411	2 410
-330		[1 268]	[1 233]	[1 232]

F 532 02	Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	4 681	4 533	3 783
-330		[2 393]	[2 318]	[1 934]

Verpflichtungsermächtigung.....	3 600	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 100	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01. | 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
| 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 1 der Erläuterungen | |

Erläuterungen

Aufbau, Entwicklung und Betrieb von UEMPLIS gehören nach dem Errichtungsgesetz zu den Amtsaufgaben des Umweltbundesamtes. Ziel ist es, aussagekräftige und aktuelle Daten und Informationen zur Umwelt bereitzustellen. UEMPLIS gliedert sich in ein Umweltinformationssystem (UIS), das den Zugriff auf externe und interne Fachinformationssysteme/-datenbanken (wie Stoff-, Technik- und Zustands- sowie Literatur-, Rechts- und Forschungsdatenbanken) gewährleistet, sowie in Planungswerkzeuge mit IT-Unterstützung (Umweltmodelle, Expertensy-

steme). Ein Finanzierungsschwerpunkt sind die Ausgaben für den Gesetzesvollzug (Chemikaliengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Baseler Übereinkommen sowie Antarktis Umweltschutzprotokoll). Auch der Bundesanteil für den gemeinsamen Stoffdatenpool des Bundes und der Länder (GSBL) mit der Gefahrstoff-schnellauskunft (GSA) sowie der Umwelt-Datenkatalog (UDK) werden aus diesem Titel finanziert.

Bezeichnung	1 000 DM
Ausgaben sind vorgesehen für folgende Bereiche:	
1. Entwicklung	981
2. Betrieb	3 700
Gesamt.....	4 681

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]																		
F 532 06 -330	Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm Erläuterungen Nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) hat der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit folgende Maßnahmen zu ergreifen: 1. Zur Vorbereitung der Festsetzung von Lärmschutzbereichen für zivile Flughäfen und militärische Flugplätze: 1.1 Weiterentwicklung einheitlicher Prognosen über Art und Umfang des voraussehbaren Flugbetriebes, insbesondere die Berücksichtigung neuer Flugzeugtypen im zivilen und militärischen Bereich. 1.2 Entwicklung zweckmäßiger Standards der in die Ermittlung der äquivalenten Dauerschallpegel eingehenden technischen Daten und Anpassung der Daten an vorhandene Rechenprogramme	527 [269]	527 [269]	118 [60]																		
	1.3 Berechnung der Lärmschutzbereiche und Übertragung auf maßstabgerechte Karten durch Festsetzung der maßgebenden Koordinatenpunkte 2. Festsetzung der Lärmschutzbereiche Herstellung von maßstabgerechten Karten als Anlage für die Rechtsverordnungen im Gesetzgebungsverfahren 3. Überprüfung und Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche Verfahren wie zu Nr. 1 und 2. Zu Nr. 1. bis 3.: Es handelt sich um insgesamt 19 zivile Flughäfen und 28 militärische Flugplätze. 4. Vorbereitung, Festsetzung und Überprüfung von Lärmschutzbereichen anderer Flugplätze als die nach Nr. 1 bis 3 (§ 1 Satz 2 Fluglärmgesetz) Verfahren wie zu Nr. 1 und 2.																					
F 532 07 -330	Betrieb eines Meßstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung Erläuterungen Durch ein Meßnetz aus mobilen Meßstationen werden Art, Umfang, Herkunft und Verbleib weiträumig grenzüberschreitender Luftverunreinigungen untersucht. Das 1985 begonnene Meßprogramm wurde ab 1988 um Maßnahmen zur Früherkennung von Smog erweitert; ab 1990 werden Vorhersagen vor und während der Smoglagen durchgeführt. Ab 1991 sind 12 Meßstellen des beigetretenen Gebietes in das Smog-Frühwarnnetz einbezogen worden.	1 351 [691]	1 410 [721]	1 169 [598]																		
F 539 99 -330	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	707 [361]	207 [106]	137 [70]																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td>135</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges.....</td> <td>572</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>707</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	135	2. Sonstiges.....	572	Zusammen.....	707													
Bezeichnung	1 000 DM																					
1. Bekanntmachung in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	135																					
2. Sonstiges.....	572																					
Zusammen.....	707																					
F 543 01 -330	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 1 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.	563 [288]	563 [288]	594 [304]																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Publikationsreihe "Berichte"</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>2. Publikationsreihe "Texte"</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>3. Publikationsreihe WaBoLu-Hefte</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>4. WHO-Publikationen.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>5. Jahresbericht 1997.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>6. Daten zur Umwelt</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>7. Sonstiges.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>563</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Publikationsreihe "Berichte"	70	2. Publikationsreihe "Texte"	80	3. Publikationsreihe WaBoLu-Hefte	8	4. WHO-Publikationen.....	5	5. Jahresbericht 1997.....	100	6. Daten zur Umwelt	200	7. Sonstiges.....	100	Zusammen.....	563			
Bezeichnung	1 000 DM																					
1. Publikationsreihe "Berichte"	70																					
2. Publikationsreihe "Texte"	80																					
3. Publikationsreihe WaBoLu-Hefte	8																					
4. WHO-Publikationen.....	5																					
5. Jahresbericht 1997.....	100																					
6. Daten zur Umwelt	200																					
7. Sonstiges.....	100																					
Zusammen.....	563																					
F 545 01 -330	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	96 [49]	96 [49]	84 [43]																		

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz" im Dienstgebäude Bismarckplatz 1 in Berlin.

F 547 01 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	45
		[-]	[-]	[23]

Erläuterungen

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01 -330	Beiträge an Vereine und Verbände	48	51	39
		[25]	[26]	[20]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -330	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 485	690	1 120
		[759]	[353]	[573]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 100 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 100 TDM

712 01 -330	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	29 900	10 790	51
		[15 288]	[5 517]	[26]

Verpflichtungsermächtigung..... 163 360 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Um- und Neubau eines Dienstgebäudes des Umweltbundesamtes in Dessau.....	170 000	-	8 400	-	23 000	138 600	-	-
2. Grundsanierung des Laborgebäudes am Corrensplatz.....	27 850	-	190	1 000	5 400	21 260	-	-
3. Grundsanierung der Forschungsstelle Bad Elster.....	6 000	-	1 000	-	1 500	3 500	-	-
Zusammen.....	203 850	-	9 590	1 000	29 900	163 360	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 -330	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	179	163	271
		[92]	[83]	[139]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 811 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neubeschaffung	
2. Ersatzbeschaffung	
4 Pkw	164
3. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	179

F 812 01 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 747 [2 427]	4 100 [2 096]	3 269 [1 671]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	694 [355]
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 532 02.			

Titelgruppen

Tgr.01	Rat von Sachverständigen für Umweltfragen	(3 129) [(1 600)]	(3 142) [(1 606)]	(1 887) [(965)]
F 422 11 -330	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	122 [62]	118 [60]	118 [60]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 11 -330	Vergütungen der Angestellten	1 328 [679]	1 191 [609]	1 274 [651]
	Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.			
F 427 12 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	544 [278]	698 [357]	483 [247]
F 526 13 -330	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1 105 [565]	1 105 [565]	- [-]
	Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01 Nr. 2 der Erläuterungen. 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			
	material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus den Ausgaben können auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden. 4. Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.			

**1605
Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 13 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Honorare für die 7 Sachverständigen (der Vorsitzende erhält 59 000 DM, die 6 Sachverständigen je 46 000 DM).....	335
2. Vermischte Personalausgaben	30
3. Kosten für Gutachten und sonstige Hilfsleistungen durch Dritte.....	298
4. Dienstreisen	171
5. Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	271
Zusammen.....	1 105

F 812 11 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	30 [15]	30 [15]	12 [6]
------------------	---	------------	------------	-----------

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte	(195) [(100)]	(754) [(386)]	(6 039) [(3 088)]
--------	--	------------------	------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehrausgaben bei Tit. 427 21 bis 812 21 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.</p> <p>2. Mehrausgaben bei Tit. 425 21 bis 812 21 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.</p> | <p>3. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.</p> <p>4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

F 425 21 -330	Vergütungen der Angestellten	- [-]	- [-]	1 246 [637]
------------------	------------------------------	----------	----------	----------------

F 427 21 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	254 [130]	555 [284]
------------------	--	----------	--------------	--------------

F 427 22 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	6 [3]	181 [93]	1 422 [727]
------------------	--	----------	-------------	----------------

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Vergütungsgruppe bei Tit. 425 21 vorhanden sind.

F 459 29 -330	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	-----------------------------	----------	----------	----------

F 547 21 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	189 [97]	319 [163]	2 816 [1 440]
------------------	---	-------------	--------------	------------------

F 812 21 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---	----------	----------	----------

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(5 759) [(2 945)]	(6 550) [(3 349)]	(4 689) [(2 397)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 200 TDM

F 511 55 -330	Geschäftsbedarf	122 [62]	115 [59]	119 [61]
------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 513 55 -330	Datenfernübertragung	420 [215]	413 [211]	277 [142]
F 515 55 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 393 [712]	1 365 [698]	1 065 [545]
F 518 55 -330	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	34 [17]	30 [15]	- [-]
F 525 55 -330	Aus- und Fortbildung, Umschulung	258 [132]	330 [169]	232 [119]
F 532 55 -330	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 295 [662]	1 436 [734]	1 211 [619]
F 812 55 -330	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 237 [1 144]	2 861 [1 463]	1 785 [913]
	Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 .			

Abschluß des Kapitels 1605	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	655	1 212
Übrige Einnahmen	30	30
Gesamteinnahmen.....	685	1 242
Ausgaben		
Personalausgaben	98 105	95 744
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	33 185	34 174
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	48	51
Ausgaben für Investitionen	38 578	18 634
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	169 916	148 603
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	98 105	95 744
Aus Hauptgruppe 5.....	33 185	34 174
Aus Hauptgruppe 7.....	1 485	690
Aus Hauptgruppe 8.....	7 193	7 154
Insgesamt.....	139 968	137 762

1606

Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Naturschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15.08.1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

- die Abteilung II 3 (Biologische Vielfalt und Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm-INA) vor Rügen,
- die Abteilung I 3 (Landschaftsplanung und -gestaltung) in Leipzig

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, zentrale Informationsdienste, Durchführung Artenschutzrecht)
2. Fachbereich I (Ökologie und Naturhaushalt)
3. Fachbereich II (Naturschutz und Entwicklung).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
- fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	320	300	281
-173		[164]	[153]	[144]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes.....	320
2. Entgelte für die Nutzung der Naturschutz-Informationssysteme	-
Zusammen.....	320

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	150	115	149
-173		[77]	[59]	[76]

Erläuterungen

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.

119 99	Vermischte Einnahmen	375	360	107
-173		[192]	[184]	[55]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 99

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02. | 2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01. |
|---|--|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstigen Leistungen.....	365
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen	-
3. Sonstiges.....	10
Zusammen.....	375

124 01 -173	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	171 [87]	109 [56]	201 [103]
----------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Einnahmen aus der Unterbringung in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm.

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 180 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 -173	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	245 [125]	147 [75]	196 [100]
----------------	--	--------------	-------------	--------------

Übrige Einnahmen

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	160 [82]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| 1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Tit. 522 01, 532 02, 533 01, 543 01, 545 01 und 547 21 sind einbezogen. Es gelten die weiteren Sonderregelungen: | 1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig. |
|--|---|

Personalausgaben

F 422 01 -173	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 001 [3 580]	6 852 [3 503]	5 905 [3 019]
------------------	---	------------------	------------------	------------------

F 422 02 -173	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	236 [121]	393 [201]	162 [83]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

F 425 01 -173	Vergütungen der Angestellten	9 578 [4 897]	9 108 [4 657]	7 537 [3 854]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

F 426 01 -173	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 435 [734]	1 434 [733]	469 [240]
------------------	--------------------------------------	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 427 01 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind 489 [250] 454 [232] 381 [195]

F 427 02 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind 349 [178] 306 [156] 407 [208]

F 427 03 Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 51 [26] 53 [27] - [-]

Erläuterungen

Aufenthaltskosten einschl. Reisekosten für ausländische Wissenschaftler, die im Rahmen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches auf der Insel Vilm tätig sind.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 40 [20] 32 [16] 31 [16]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	21
2. Umzugskostenvergütungen.....	19
Zusammen.....	32

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 389 [199] 395 [202] 123 [63]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 250 [128] 381 [195] 301 [154]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 148 [76] 130 [66] 41 [21]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	6	6
Kleinbus	2	2
Boote für Fahrbetrieb.....	2	2
Mehrzweckelektrofahrzeuge	2	2
Arbeitsmaschinen/Traktor	2	2
Zusammen	14	14

F 515 01 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 216 [110] 179 [92] 151 [77]

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 663 [339] 703 [359] 297 [152]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 8 785 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 672 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	185
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	205
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	136
4. Sonstiges	137
Zusammen	663

F 518 01	Mieten und Pachten	553	539	531
-173		[283]	[276]	[271]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	508
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	46
Zusammen	553

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140	132	52
-173		[72]	[67]	[27]

F 522 01	Verbrauchsmaterial fuer Kantinenbetrieb	110	99	-
-330		[56]	[51]	[-]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	26	18	26
-173		[13]	[9]	[13]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	250	187	274
-173		[128]	[96]	[140]

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	8	10	2
-173		[4]	[5]	[1]

Erläuterungen

Beirat und Arbeitsausschuß für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen.
Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01	Dienstreisen	445	413	366
-173		[228]	[211]	[187]

F 532 02	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	650	550	-
-173		[332]	[281]	[-]

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01 Nr. 2 der Erläuterungen. | 2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. |
|---|---|

F 533 01	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen	20	20	16
-173		[10]	[10]	[8]

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 533 01

Erläuterungen

Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die auf Grund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.

F 539 99 -173	Vermischte Verwaltungsausgaben	37 [19]	46 [24]	24 [12]
F 543 01 -173	Veröffentlichung und Dokumentation	215 [110]	210 [107]	265 [135]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 2 der Erläuterungen.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schriftenreihe "Vegetationskunde" und Schriftenreihe "Landschaftspflege und Naturschutz"	185
2. Druck der "Dokumentation Naturschutz und Landschaft"	11
3. Sonderdrucke	6
4. Sonstige Veröffentlichungen (Jahresbericht)	13
Zusammen	215

F 545 01 -173	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	123 [63]	122 [62]	94 [48]
------------------	---	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen. Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre". Zusammenarbeit mit den Nationalkomitees anderer Staaten.
2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.

3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnung von Erkenntnissen für die Praxis. Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 01 -185	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	28 [14]	28 [14]	25 [13]
----------------	---	------------	------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -173	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- [-]	- [-]	44 [22]
712 01 -173	Grosse Baumaßnahme auf der Insel Vilm	1 700 [869]	2 300 [1 176]	- [-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Grundinstandsetzung der Liegenschaften auf der Insel Vilm..... 5 200 922 2 300 208 1 700 - - -

Vorjahr veranschlagt bei Kap. 1606 Tit. 712 41; Soll 1998: 1 200 TDM; Ist 1997: - TDM

712 02 Grosse Baumassnahme/Erweiterungsbau Bonn -173 - [-]

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland -173 36 42 -
[18] [21] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Ersatzbeschaffung
1 Pkw..... 36

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -173 190 227 125
[97] [116] [64]

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (365) (350) (396)
[(187)] [(179)] [(202)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 380 01 und 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden

Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 427 21 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- -173 - - -
träge auf längstens 18 Monate befristet sind [-] [-] [-]

F 427 22 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsver- -173 310 300 356
träge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungsein- [159] [153] [182]
richtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind

F 459 29 Vermischte Personalausgaben -173 - - -
[-] [-] [-]

F 547 21 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -173 55 50 40
[28] [26] [20]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für For-

schungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.

F 812 24 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -173 - - -
ständen [-] [-] [-]

1606

Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 372) [(701)]	(1 114) [(570)]	(1 617) [(827)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 135 TDM			
F 511 55 -173	Geschäftsbedarf	35 [18]	23 [12]	33 [17]
F 513 55 -173	Datenfernübertragung	140 [72]	65 [33]	152 [78]
F 515 55 -173	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	435 [222]	311 [159]	543 [278]
F 518 55 -173	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10 [5]	15 [8]	9 [5]
F 525 55 -173	Aus- und Fortbildung, Umschulung	58 [30]	58 [30]	40 [20]
F 532 55 -173	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	234 [120]	210 [107]	350 [179]
F 812 55 -173	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	460 [235]	432 [221]	490 [251]

Abschluß des Kapitels 1606	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	1 261	1 031
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 261	1 031
Ausgaben		
Personalausgaben	19 489	18 932
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 210	4 866
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	28	28
Ausgaben für Investitionen	2 386	3 001
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	27 113	26 827
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606		
Aus Hauptgruppe 4.....	19 489	18 932
Aus Hauptgruppe 5.....	5 210	4 866
Aus Hauptgruppe 8.....	686	701
Insgesamt.....	25 385	24 499

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für Strahlenschutz

Vorbemerkung

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist mit Gesetz vom 09.10.1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende 5 Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung (Verwaltung, fachübergreifende Aufgaben)
2. Fachbereich S "Strahlenhygiene" (Institut für Strahlenhygiene, Institut für Atmosphärische Radioaktivität)
3. Fachbereich KT "Kerntechnische Sicherheit"
4. Fachbereich ET "Nukleare Entsorgung und Transport"
5. Fachbereich ST "Strahlenschutz"

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

- Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,
- wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -330	Gebühren, sonstige Entgelte	8 321 [4 254]	10 134 [5 181]	4 970 [2 541]
111 02 -330	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle	230 348 [117 775]	240 000 [122 710]	223 528 [114 288]
	Erläuterungen			
	1. Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zu Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle" vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch das 6. Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl. I S. 2106).			
			Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind jeweils die berücksichtigungsfähigen voraussichtlichen Ausgaben des Bundes für die Endlagerprojekte des Vorjahres.	
			2. Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen aufgrund der in Vorbereitung befindlichen Landessammelstellen-Kostenverordnung nach § 21 a des Atomgesetzes miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.	
113 01 -330	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	10 [5]	1 [1]
	Erläuterungen			
	Erlöse aus dem Verkauf von Geräten, Material und Ausstattungsgegenständen.			
119 01 -330	Einnahmen aus Veröffentlichungen	30 [15]	30 [15]	32 [16]

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 119 01

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

119 99 -330	Vermischte Einnahmen	2 685 [1 373]	3 015 [1 542]	5 954 [3 044]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 526 02 und 531 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter	2 680
2. Sonstige Einnahmen.....	5
Zusammen.....	2 685

124 01 -330	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6 [3]	14 [7]	14 [7]
----------------	---	----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Einnahmen aus Vermietung.

132 01 -330	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	21 [11]	20 [10]	70 [36]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

271 01 -330	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	330 [169]	330 [169]	332 [170]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Verwaltungskosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -330	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	1 068 [546]	1 096 [560]	900 [460]
----------------	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuß wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.

Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e.V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e.V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 v.H. an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. Tgr. 03 und 04 sind ausgenommen. Tit. 531 01, 543 01, 545 01 und 547 21 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|---|--|

Personalausgaben

F 422 01 -330	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	15 855 [8 107]	20 132 [10 293]	15 208 [7 776]
------------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 -330	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 028 [526]	605 [309]	980 [501]
------------------	----------------------------------	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -330	Vergütungen der Angestellten	25 931 [13 258]	21 373 [10 928]	24 077 [12 310]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Angestellten.....	500
- tariflichen Angestellten.....	25 431

Zusammen.....	25 931
---------------	--------

F 426 01 -330	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 856 [1 460]	3 017 [1 543]	2 587 [1 323]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung.

F 427 01 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	729 [373]	709 [363]	1 381 [706]
------------------	--	--------------	--------------	----------------

F 427 02 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	229 [117]	223 [114]	232 [119]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 427 03 -330	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	37 [19]	36 [18]	27 [14]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Aufenthaltskosten einschließlich Reisekosten für Wissenschaftler, die im Rahmen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zeitweise im Bundesamt für Strahlenschutz tätig sind.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 453 01 -330	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	180 [92]	110 [56]	348 [178]
------------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	110
2. Umzugskostenvergütungen.....	70
Zusammen.....	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -330	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	883 [451]	922 [471]	376 [192]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -330	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	477 [244]	727 [372]	678 [347]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -330	Haltung von Fahrzeugen	244 [125]	253 [129]	213 [109]
------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	15	13
Anhänger.....	3	3
Kleinbusse.....	5	7
Meßwagen	6	6
Gabelstapler.....	1	1
Arbeitsmaschine.....	2	2
Elektrohubwagen	1	1
Zusammen	33	33

Bei Tit. 547 31 sind Haltungskosten für zwei weitere Pkw veranschlagt.

F 515 01 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	590 [302]	752 [384]	493 [252]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 516 01 -330	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	16 [8]	15 [8]	15 [8]
------------------	--	-----------	-----------	-----------

F 517 01 -330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 561 [1 821]	3 107 [1 589]	3 118 [1 594]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 38 834 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1 368 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	869
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	708
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	770
4. Bewachung.....	559
5. Sonstiges.....	655
Zusammen.....	3 561

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 518 01 -330	Mieten und Pachten	501 [256]	459 [235]	466 [238]
------------------	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	238
2. Für Maschinen und Geräte	263
Zusammen	501

F 519 01 -330	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 011 [517]	756 [387]	333 [170]
------------------	--	----------------	--------------	--------------

F 525 01 -330	Aus- und Fortbildung, Umschulung	116 [59]	114 [58]	88 [45]
------------------	----------------------------------	-------------	-------------	------------

F 526 01 -330	Gerichts- und ähnliche Kosten	370 [189]	485 [248]	217 [111]
------------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 + 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	365
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten	5
Zusammen	370

F 526 02 -330	Kosten für Sachverständige	30 [15]	30 [15]	-647 [-331]
------------------	----------------------------	------------	------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 526 03 -330	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	22 [11]	20 [10]	22 [11]
------------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlicher Beirat der Fachbereiche Strahlenhygiene und Strahlenschutz	5
2. Kommission "Medizinische Strahlenhygiene"	5
3. Kommission "Nichtionisierende Strahlen"	3
4. Kerntechnischer Ausschuß (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln)	4
5. Expertenkommission "Strahlenschutzregister"	5
Zusammen	22

Aus den Ausgaben dürfen auch Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von

Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 -330	Dienstreisen	1 290 [660]	1 380 [706]	1 218 [623]
------------------	--------------	----------------	----------------	----------------

F 531 01 -330	Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen	50 [26]	87 [44]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 531 01

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollem Umfang refinanziert.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	260	166	279
-330		[133]	[85]	[143]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundstückseigentümerschädigungen.....	85
2. Sonstiges.....	175
Zusammen.....	260

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	185	183	173
-330		[95]	[94]	[88]

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

F 545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	57	56	39
-330		[29]	[29]	[20]

Erläuterungen

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

684 01	Beiträge an Vereine und Verbände im Inland	8	8	8
-330		[4]	[4]	[4]

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	377	155	1 380
-330		[193]	[79]	[706]

712 01	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	3 600	1 465	9 060
-330		[1 841]	[749]	[4 632]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 01

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karls-
horst (Ringbau)..... 6 005 - 1 465 940 3 600 -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 353 267 187
-330 [180] [137] [96]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
3 Pkw	111
2 Meßfahrzeuge	120
2 Kleinbusse	103
2. Sonstiges	19
Zusammen	353

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 1 449 1 380 833
-330 [741] [706] [426]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erstausrüstung der Bibliothek des Bundesam-
tes für Strahlenschutz..... 1 186 856 119 101 110 -

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträ- - 95
-990 [-] [-] [49]

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln
geleistet werden: Titelgrp. 03.

Titelgruppen

Tgr.02 Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte (3 010) (3 010) (3 595)
[(-1 539)] [(-1 539)] [(-1 838)]

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen
bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und
380 01, sofern es sich um Einnahmen aus bestehenden
Ansprüchen handelt.

Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen
geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden
Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen
soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen,
nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet wer-
den.

F 425 21 Vergütungen der Angestellten 960 940 989
-330 [491] [481] [506]

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

F 427 21 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	17 [9]
F 427 22 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 - für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen auf längstens 5 - Jahre befristet sind	985 [504]	945 [483]	953 [487]
F 459 29 -330	Vermischte Personalausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
F 547 21 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	855 [437]	915 [468]	1 513 [774]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und

Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

F 812 24 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	210 [107]	210 [107]	123 [63]
------------------	---	--------------	--------------	-------------

Tgr.03 Endlagerung radioaktiver Abfälle

(319 226) (303 840) (285 037)
[(163 218)] [(155 351)] [(145 737)]

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34 und 712 35.

3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen

1. Aufgabenerfüllung

Bei der Durchführung der Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie der Stilllegung des Endlagers Morsleben bedient sich das Bundesamt für Strahlenschutz der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), in Peine, als Dritter nach § 9 a Abs. 3 AtG.

Die Vorausleistungen erfassen sämtliche berücksichtigungsfähigen Kosten. Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlaß einer Beitragsverordnung nach § 21 b Abs. 1 und 3 AtG.

2. Refinanzierung der Kosten für die Errichtung von Anlagen zur Endlagerung

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Endlagerung radioaktiver Abfälle werden **Vorausleistungen auf die nach § 21 b AtG zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge** nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV) in der Fassung vom 28. April 1982 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch das 6. Überleitungsgesetz vom 25. Sep. 1990 (BGBl. I S. 2106) erhoben. Soweit notwendiger Aufwand im Sinne der EndlagerVIV entstanden ist, werden die Vorausleistungen jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt, den Verursachern mit Vorausleistungsbescheiden in Rechnung gestellt (§ 4 EndlagerVIV) und bei Titel 111 02 verinnahmt.

3. Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben

Das Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben wurde vom Bund am 3. Oktober 1990 mit dem Beitritt der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik übernommen. Auf Basis einer fortgeltenden Dauerbetriebsgenehmigung erfolgte die Einlagerung von radioaktiven Abfällen bis zum Beschluß des OVG Sachsen-Anhalt vom 25. September 1998. Die weitere Einlagerung radioaktiver Abfälle im Ostfeld sowie in anderen Feldern des Endlagers Morsleben wurden vom BfS bis zur rechtskräftigen Entscheidung im Hauptsacheverfahren eingestellt.

Das laufende Planfeststellungsverfahren bleibt beschränkt auf die Stilllegung des Endlagers. Die Kosten der Offenhaltung bis zum Planfeststellungsbeschluß sowie der Stilllegung sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") in vollem Umfang aus Mitteln des Bundeshaushalts zu finanzieren. Sie sind nicht refinanzierbar.

422 31 -330	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 511 [2 306]	3 847 [1 967]	4 361 [2 230]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

422 32 -330	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	123 [63]	332 [170]	118 [60]
----------------	----------------------------------	-------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 32 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

425 31 -330	Vergütungen der Angestellten	3 856 [1 972]	3 913 [2 001]	3 482 [1 780]
----------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

427 31 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	160 [82]	153 [78]	246 [126]
----------------	--	-------------	-------------	--------------

429 31 -330	Nicht aufteilbare Personalausgaben	190 [97]	180 [92]	200 [102]
----------------	------------------------------------	-------------	-------------	--------------

517 31 -330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	363 [186]	448 [229]	204 [104]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 083 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 289 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	22
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	64
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	101
4. Bewachung	111
5. Sonstiges	65
Zusammen	363

518 31 -330	Mieten und Pachten	45 [23]	45 [23]	35 [18]
----------------	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	24
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	21
Zusammen	45

527 31 -330	Dienstreisen	197 [101]	185 [95]	197 [101]
----------------	--------------	--------------	-------------	--------------

532 33 -330	Produktkontrollmaßnahmen	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	- [-]
----------------	--------------------------	------------------	------------------	----------

542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit	250 [128]	247 [126]	235 [120]
----------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 542 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung.....	120
2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....	130
Zusammen.....	250

Ist 1997 Tit. 531 31: 258 TDM

547 31 -330	Nicht aufteilbare Sächliche Verwaltungsausgaben	340 [174]	340 [174]	302 [154]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	2	2

712 32 -330	Projekt Konrad	48 000 [24 542]	47 000 [24 031]	41 673 [21 307]
----------------	----------------	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2000) 1 419 163 1 324 163 47 000 - 48 000 - - -
 Die weiteren Ausgaben hängen von der Entscheidung über das künftige Vorgehen ab. Bei Rückabwicklung des Projekts sind für 2001 ff nach grober Schätzung noch ca. 245 Mio DM notwendig.
 Bei weiter Durchführung der Arbeiten in notwendigen Umfang (wie seit 1999) bis zu einer Entscheidung werden pro Jahr etwa 48 Mio DM erforderlich.

712 33 -330	Projekt Gorleben	99 000 [50 618]	118 000 [60 332]	188 316 [96 284]
----------------	------------------	--------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	16 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortführung im notwendigen Umfang (bis 2000) 2 161 447 1 944 447 118 000 - 99 000 - - -
 Weitere Arbeiten zur schnellstmöglichen Überführung des Erkundungsbetriebs in einen Offenhaltungsbetrieb erfordern 60 Mio DM in 2001. Ab 2002 sind für reinen Offenhaltungsbetrieb pro Jahr ca. 43 Mio DM notwendig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

712 34 -330	Stillegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	155 000 [79 250]	122 000 [62 378]	43 593 [22 289]
	Verpflichtungsermächtigung.....	19 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	TDM	

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1.1 Errichtung von Anlagen (bis 1998).....	239 313	239 313	-	-	-	-		-
1.2 Stillegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben (ab 1999)	4 705 687	-	122 000	-	155 000	4 428 687		-
Zusammen	4 945 000	239 313	122 000	-	155 000	4 428 687		-

Die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren 1990 bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Titel 532 31 in Höhe von 236 333 TDM sind hier nicht enthalten.

712 35 -330	Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	1 935 [989]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000	TDM	

Erläuterungen

Begutachtungen, Studien, Untersuchungen, insbesondere Vorstudien zur Festlegung der zu untersuchenden Standorte in verschiedenen Wirtsgesteinen.
Aus den Ausgaben dürfen auch die Aufwendungen des "Arbeitskreises zur Auswahl von Endlagerstandorten" finanziert werden.

811 31 -330	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	41 [21]	-	-
----------------	---------------------------------	------------	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw	37
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	41

812 31 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	150 [77]	150 [77]	140 [72]
----------------	---	-------------	-------------	-------------

Tgr.04	Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen	(19 652) [(10 048)]	(13 808) [(7 060)]	(2 770) [(1 416)]
--------	--	------------------------	-----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

Es erhebt Kosten (Gebühren und Auslagen) von den Ablieferern, die bei Tit. 111 01 vereinnahmt werden.

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

422 41 -330	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	253 [129]	91 [47]	211 [108]														
425 41 -330	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.	608 [311]	705 [360]	577 [295]														
427 41 -330	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	527 [269]	512 [262]	245 [125]														
429 41 -330	Nicht aufteilbare Personalausgaben	34 [17]	32 [16]	16 [8]														
517 41 -330	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 147 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 220 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.	2 203 [1 126]	2 127 [1 088]	276 [141]														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beheizung</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>4. Bewachung.....</td> <td>1 562</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges.....</td> <td>610</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>2 203</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Beheizung	9	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	12	4. Bewachung.....	1 562	5. Sonstiges.....	610	Zusammen.....	2 203			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Beheizung	9																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	10																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	12																	
4. Bewachung.....	1 562																	
5. Sonstiges.....	610																	
Zusammen.....	2 203																	
518 41 -330	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.	578 [296]	578 [296]	376 [192]														
526 42 -330	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.	1 080 [552]	1 930 [987]	150 [77]														
527 41 -330	Dienstreisen	90 [46]	89 [46]	52 [27]														
547 41 -330	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Veranschlagt sind hier die Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb in Hanau.	4 010 [2 050]	3 674 [1 878]	400 [205]														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

712 41 -330	Neubau eines Behälterlagers, einschließlich Grunderwerb	9 849 [5 036]	3 000 [1 534]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter 1 000 DM	vH 9
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Neubau eines Behälterlagers, einschl. Grund-
erwerb für die staatliche Verwahrung von Kern-
brennstoffen nach § 5 AtG

12 849	-	3 000	-	9 849	1 500	-	-
--------	---	-------	---	-------	-------	---	---

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

812 41 -330	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	420 [215]	1 070 [547]	467 [239]
----------------	---	--------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Gaschromatograph	260
1.2 Beschaffung von 4 Mosaikbehältern	160
Zusammen.....	420

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(12 890) [(6 591)]	(12 978) [(6 636)]	(7 247) [(3 705)]
--------	--------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 688 TDM

F 511 55 -330	Geschäftsbedarf	153 [78]	142 [73]	170 [87]
F 513 55 -330	Datenfernübertragung	2 463 [1 259]	2 508 [1 282]	1 542 [788]
F 515 55 -330	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 633 [1 858]	3 719 [1 901]	2 022 [1 034]
F 518 55 -330	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19 [10]	18 [9]	12 [6]
F 525 55 -330	Aus- und Fortbildung, Umschulung	510 [261]	387 [198]	253 [129]
F 532 55 -330	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 072 [548]	1 062 [543]	316 [162]
F 812 55 -330	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	5 040 [2 577]	5 142 [2 629]	2 932 [1 499]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	1 199
1.2 Software.....	169
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	3 124

1607

Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55) :

Bezeichnung	1 000 DM
3. Sonstiges	548
Zusammen	5 040

Abschluß des Kapitels 1607	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	241 421	253 223
Übrige Einnahmen	1 398	1 426
Gesamteinnahmen	242 819	254 649
Ausgaben		
Personalausgaben	59 052	57 855
Sächliche Verwaltungsausgaben	29 524	29 926
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8	8
Ausgaben für Investitionen	328 489	304 839
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	417 073	392 628
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	48 790	48 090
Aus Hauptgruppe 5	18 368	18 263
Aus Hauptgruppe 7	377	155
Aus Hauptgruppe 8	7 052	6 999
Insgesamt	74 587	73 507

Abschluß des Einzelplans 16	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	255 780	269 846	-14 066
Übrige Einnahmen.....	1 428	1 501	-73
Gesamteinnahmen	257 208	271 347	-14 139
Ausgaben			
Personalausgaben.....	268 029	259 578	8 451
Sächliche Verwaltungsausgaben	249 911	256 818	-6 907
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	90 828	88 466	2 362
Ausgaben für Investitionen.....	490 919	529 249	-38 330
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-11 592	-8 353	-3 239
Gesamtausgaben	1 088 095	1 125 758	-37 663

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	257 767	249 813	7 954
Aus Hauptgruppe 5	81 858	82 670	-812
Aus Hauptgruppe 7	2 062	845	1 217
Aus Hauptgruppe 8	16 997	21 576	-4 579
Effizienzrendite	-11 592	-8 353	-3 239
Insgesamt	347 092	346 551	541

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 16

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
16 01									
518 01 - Mieten und Pach- ten	7 724	a) - b) 12 402 c) -	- 2 808 -	- 2 808 -	- 2 808 -	- 2 808 -	- 2 808 -	- 1 170 -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwek- ke	668	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 500 500	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	1 215	a) - b) 500 c) 500	- 500 500	- 500 500	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
16 02									
526 02 - Kosten für Sach- verständige	2 125	a) - b) 2 100 c) 2 100	- 2 100 2 100	- 2 100 -	- - 2 100	- - -	- - -	- - -	- - -
532 02 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Um- weltgebiet	6 600	a) 20 b) 1 900 c) 1 900	20 1 400 1 900	20 1 400 -	- 500 1 400	- - 500	- - -	- - -	- - -
544 01 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	45 540	a) 14 682 b) 47 000 c) 41 600	14 682 47 000 41 600	12 284 29 100 -	2 398 11 300 28 000	- 6 600 10 000	- - 3 600	- - -	- - -
545 01 - Konferenzen, Ta- gungen, Messen und Aus- stellungen	195	a) - b) 195 c) -	- 195 -	- 195 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
685 04 - Zuschüsse an Ver- bände und sonstige Vereini- gungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes	12 740	a) 442 b) 3 200 c) 3 600	442 3 200 3 600	442 1 800 -	- 1 000 2 200	- 400 1 000	- - 400	- - -	- - -
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltproben- bank	8 770	a) 2 250 b) 4 500 c) -	2 250 4 500 -	1 850 1 390 -	400 1 500 -	- 1 610 -	- - -	- - -	- - -
686 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuro- pa sowie den Neuen Unab- hängigen Staaten (NUS)	3 000	a) - b) - c) 2 000	- - 2 000	- - -	- - 2 000	- - -	- - -	- - -	- - -
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 330 b) - c) -	330 - -	330 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
892 01 - Investitionen zur Verminderung von Umwelt- belastungen	40 000	a) 6 272 b) 27 600 c) 30 000	6 272 27 600 30 000	4 152 11 600 -	2 120 10 000 14 000	- 6 000 10 000	- - 6 000	- - -	- - -
896 04 - Investitionen zur Verminderung grenzüber- schreitender Umweltbelas- tungen	12 000	a) - b) 11 000 c) 10 000	- 11 000 10 000	- 6 000 -	- 3 000 6 000	- 2 000 3 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr.01									
534 12 - Internationale Zu- sammenarbeit auf dem Ge- biet des Naturschutzes	1 379	a) - b) 1 200 c) 1 200	- 1 200 1 200	- 1 200 -	- - 1 000	- - 200	- - -	- - -	- - -
544 11 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	11 600	a) 3 237 b) 7 700 c) 10 000	3 237 7 700 10 000	2 737 4 700 -	500 2 500 6 000	- 500 3 000	- - 1 000	- - -	- - -
684 11 - Zuschüsse an Ver- einigungen auf dem Gebiet des Naturschutzes	1 833	a) - b) 350 c) 500	- 350 500	- 350 -	- - 400	- - 100	- - -	- - -	- - -

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
882 11 - Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	40 000	a) 2 938 b) 36 000 c) 34 000	2 488 15 000	450 12 000 15 000	- 9 000 12 000	- - 7 000	- - -	- - -	
892 11 - Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	13 200	a) 5 643 b) 10 900 c) 9 800	4 643 5 800	1 000 4 100 4 800	- 1 000 4 000	- - 1 000	- - -	- - -	
16 04									
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	46 100	a) 15 454 b) 39 000 c) 38 000	11 882 26 000	3 572 9 000 25 000	- 4 000 9 000	- - 4 000	- - -	- - -	
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	17 958	a) 8 740 b) 14 000 c) 14 000	6 740 7 000	2 000 5 000 7 000	- 2 000 5 000	- - 2 000	- - -	- - -	
532 05 - Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	7 340	a) 1 475 b) 5 200 c) 5 200	1 360 2 900	115 1 800 2 900	- 500 1 800	- - 500	- - -	- - -	
642 01 - Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	11 800	a) - b) 3 900 c) 3 900	- 1 500	- 1 200 1 500	- 1 200 1 200	- - 1 200	- - -	- - -	
686 04 - Aktionsprogramm Tschernobyl	10 000	a) - b) - c) 9 400	- -	- 9 400	- -	- -	- -	- -	
16 05									
515 01 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500	a) 368 b) - c) -	368 -	- -	- -	- -	- -	- -	
532 02 - Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS)	4 681	a) 930 b) 3 600 c) 3 600	930 2 500	- 1 100 2 500	- - 1 100	- - -	- - -	- - -	
532 07 - Betrieb eines Meßstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 351	a) 470 b) - c) -	470 -	- -	- -	- -	- -	- -	
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 485	a) - b) 300 c) 1 300	- 100	- 100 1 100	- 100 100	- - 100	- - -	- - -	
712 01 - Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	29 900	a) - b) 184 000 c) 163 360	- -	- -	- -	- -	- -	- 184 000 163 360	
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 747	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	2 237	a) - b) 500 c) 1 500	- 500	- -	- 1 500	- -	- -	- -	
16 06									
532 02 - Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)	650	a) - b) 200 c) 300	- 200	- 300	- -	- -	- -	- -	
712 01 - Grosse Baumaßnahme auf der Insel Vilm	1 700	a) - b) 1 700 c) -	- 1 700	- -	- -	- -	- -	- -	
16 07									
812 01 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 449	a) - b) 500 c) -	- 500	- 500	- -	- -	- -	- -	

16

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.03									
712 32 - Projekt Konrad	48 000	a) 236 b) 7 000 c) 7 000	236 4 000	- 3 000 4 000	- - 3 000	- - -	- - -	- - -	
712 33 - Projekt Gorleben	99 000	a) 2 805 b) 16 000 c) 16 000	2 805 6 000	- 5 000 6 000	- 5 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	
712 34 - Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben	155 000	a) 10 b) 11 000 c) 19 000	10 6 000	- 5 000 7 000	- - 6 000	- - 6 000	- - -	- - -	
712 35 - Erkundung weiter- erer Standorte für die Endla- gerung radioaktiver Abfälle	5 000	a) - b) 3 000 c) 3 000	- 1 000	- 1 000 1 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	
Tgr.04									
712 41 - Neubau eines Be- hälterlagers, einschließlich Grunderwerb	9 849	a) - b) 1 500 c) -	- 1 500	- -	- -	- -	- -	- -	
Tgr.55									
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	5 040	a) - b) 8 600 c) -	- 3 500	- 3 000	- 2 100	- -	- -	- -	
Summe des Einzelplans		a) 66 302 b) 468 047 c) 434 260	53 747 150 343	12 555 83 908 154 100	- 45 818 77 000	- 2 808 39 800	- 1 170 -	- 184 000 163 360	

Personalhaushalt Einzelplan 16

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	66
	Haushaltsvermerk.....	67
16 01	Bundesministerium	68
16 05	Umweltbundesamt.....	72
16 06	Bundesamt für Naturschutz.....	78
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	81
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	87

**16
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
16 01	Bundesministerium	443	435	272,7	270,7	44	44	759,7	749,7
16 05	Umweltbundesamt	397	397	561	556	79	79	1 037	1 032
16 06	Bundesamt für Naturschutz	111	103	74	75	23	23	208	201
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	279	284	282,5	274,5	41,5	41,5	603	600
	Zusammen	1 230	1 219	1 190,2	1 176,2	187,5	187,5	2 607,7	2 582,7
Leerstellen									
16 01	Bundesministerium	36	37	41	40,5	-	-	77	77,5
16 05	Umweltbundesamt	16	15	10	10	-	-	26	25
16 06	Bundesamt für Naturschutz	4	4	1	1	-	-	5	5
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	5,5	5,5	11	13,5	-	-	16,5	19
	Zusammen	61,5	61,5	63	65	-	-	124,5	126,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	11	-	-	-	-	-	11
16 05	Umweltbundesamt	1	-	-	-	-	-	1
	Zusammen	12	-	-	-	-	-	12
kw-Vermerke								
16 01	Bundesministerium	68	15	1	-	-	15	37
16 05	Umweltbundesamt	14	-	-	4	-	-	10
16 06	Bundesamt für Naturschutz	17	-	-	-	-	-	17
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	7	-	-	5	-	-	2
	Zusammen	106	15	1	9	-	15	66

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
16 01	Bundesministerium	19	19	-	-	-	-
16 05	Umweltbundesamt	7	7	-	-	53	54
16 06	Bundesamt für Naturschutz	3	3	-	-	6	8
16 07	Bundesamt für Strahlenschutz	10	10	-	-	18	18
	Zusammen	39	39	-	-	77	80

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
16 02	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz	36,5	36,5	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
1999	113,0	11 116
2000	120	11 460

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1601	427 01	28	-
1605	427 01	23,75	1
	427 03	27	-
1606	427 01	5	-
1607	427 01	16,5	-
	427 02	2,5	-
	427 22	10	-
	427 31	2,5	-
	427 41	3,4	-
Zus.		118,65	1

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 16

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1601	421 01
1.2 Die Parlamentarischen Staatssekretärinnen erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 5 400 DM (monatlich je 405 DM)...	1601	421 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden	1601	425 01

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 13 h, 1 A 12, 2 A 11 BAFL.

Zu lfd. Nr. 1.1 bis 1.3 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzplanstellen (3 A 15, 1 A 13 g)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: (4 B 3, 5 A 15, 10 A 14, 6 A 13 h, 19 A 12, 14 A 11, 6 A 10, 13 A 9 m, 21 A 8, 10 A 7).
Daneben werden 1 beamtete Hilfskraft und 10 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:10,65
2. Verg.-Gr. VI b: Davon 4 Stellen für den Fernschreibdienst.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: (4 AT (B 3), 5 I a, 9,5 I b, 6,5 II a, 19 III, 7 IV a, 10 IV b, 3 V b, 34 V c, 10 VI b)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	-	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.4	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	3	3	1.7	EU-Kommission
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.8	Bonner Konvention (Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten)
A 15.....	1	1	1.11	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 g.....	1	1	1.12	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
A 15.....	1	1	1.13	Umweltgutachterausschuß
B 3.....	1	1	1.14	Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen
Zusammen	11	12		
B 3.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	1	1		
A 14.....	5	5		
A 13 g.....	5	5		
A 12.....	2	2		
A 10.....	1	1		
A 9 m+Z.....	1	1		
A 9 m.....	4	4		
Zusammen	20	20		
B 3.....	1	1	3.	Sonstige
A 16.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
Zusammen	5	5		
Insgesamt.....	36	37		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
III	1	1	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I b	1	1	1.3	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen	2	2		

**1601
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I a	2	1,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
I b	1	1		
II a	1	1		
III	2,5	2,5		
IV b	2	2		
V b	2	2		
V c	8,5	8,5		
VI b	5	5		
VII	1	1		
VII-IX b	12	12		
Zusammen	37	36,5		
			3.	Sonstige
I	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
V c	1	1	4.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT
Insgesamt.....	41	40,5		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3		1	1. Beendigung der Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen		-	1

Zu Tit. 425 01

I a		1	1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
I a		0,5	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
Zusammen		1	0,5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 13 g	3	9	1.1	in Bes.-Gr. A 12	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g	7	7	1.2	in Bes.-Gr. A 11	-
A 9 m+Z	1	1	1.3	in Bes.-Gr. A 9 m	-
Zusammen	11	17			

kw

1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
B 3	1	1	1.1	-	-
A 13 h	1	1			
A 12	1	1			
A 11	2	2			
A 9 m+Z	1	1	1.2	spätestens 31.12.2005	-
A 9 m	2	2			
A 6 e	1	1			
A 5 e	1	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			2.	kw 31.12.1999	
A 12.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 10.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
A 7.....	1	1			
			3.	kw 31.12.2000	
A 15.....	1	1	3.1	ehemalige Vorprüfung	-
A 14.....	1	-			Aufnahme des Vermerks
A 13 g.....	1	1			-
A 12.....	1	1			
B 3.....	4	4	3.2	-	-
A 15.....	5	5			
			4.	kw	
A 15.....	1	1	4.1	-	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	6	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 9 m.....	1	1			
A 6 m.....	1	-			Neue Planstelle
A 15.....	3	2	4.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	Neue Planstelle
A 13 g.....	1	1			-
A 13 g.....	1	1	5.	kw 31.12.2001	
			5.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	43	34			
Zu Tit. 425 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-
VI b.....	4	4			
VII-IX b.....	2	2			
IV b.....	1	1	2.	kw 31.12.1999	
			2.1	ehemalige Vorprüfung	-
I.....	1	1	3.	kw 31.12.2000	
IV a.....	1	1	3.1	-	-
			4.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			4.1	-	
VI b.....	2	2	4.1.1	Vorlesekraft	-
VII.....	1	1			
			5.	kw	
III.....	1	1	5.1	-	-
V c.....	1	1			
VII-IX b.....	7	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	22	15			
Zu Tit. 426 01				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter.....	3	3	1.1	spätestens 31.12.2005	-

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11
IV a.....	3	3	2										
V b.....	2	2	3										
VI b.....	3	3	3										
Insgesamt.....	21	21	21										

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 11.

Zu B 2:

Davon 17 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 1 Abteilungspräsident/ Abteilungspräsidentin

Zu B 3:

Davon 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen sowie 2 Direktoren/Direktorinnen beim Umweltbundesamt

Zu Tit. 425 01

Folgende Stellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 V c, 1 VI b.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl oder Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Von den Planstellen entfallen auf Funktionsgruppen gem. VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG und VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG:

Bes.-Gr.	VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG					VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG							Zus.
	§ 1 Nr. 6	§ 1 Nr. 9	§ 1 Nr. 12			§ 1 Nr. 4	§ 1 Nr. 7		§ 3 Nr. 2	§ 3 Nr. 3			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gehobener Dienst

A 13 g.....	3												3
A 12.....	5												5
A 11.....	9												9
A 10.....	2												2
Summe.....	19												19

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 1 Ersatzplanstelle (A 15)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: (19 A 15, 14 A 14, 19 A 13 h, 2 A 13 g, 1 A 12, 10 A 11, 11 A 10, 3 A 9 g, 1 A 8, 3 A 7).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

- VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:17,01
- Davon mit Dienstwohnung 1 Arbeiter (1999: 1)
Davon 3 Ersatzstellen (I a, I b, III)

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: (19 I a, 14 I b, 19 II a, 2 II a T, 1 III, 10 IV a, 11 IV b, 3 V b, 1 V c, 3 VI b).

**1605
Umweltbundesamt**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 14.....	1	-	1.1	EU-Kommission
A 16.....	1	1	1.3	UNESCO
A 15.....	3	3	1.4	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
A 12.....	1	1	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1	1	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO), Regionalbüro Kopenhagen
A 15.....	1	1	1.8	Senatsverwaltung Berlin
B 1.....	1	1	1.9	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 14.....	1	1		
Zusammen	10	9		
A 14.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 13 h.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 11.....	2	2		
A 10.....	1	1		
Zusammen	6	6		
Insgesamt.....	16	15		

Zu Tit. 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	1	1	1.1	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
I a	1	1	1.2	F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	2		
II a	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V b.....	2	2		
VI b.....	3	3		
VII.....	1	1		
Zusammen	7	7		
Insgesamt.....	9	9		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

			1. Beurlaubung
A 14	1		EU-Kommission
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 10	-
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 11.....	1	1	1.1	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen von der Zahl und der Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	9	8	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	29	26	23	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
A 13 h.....	18	18	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 13 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
A 5 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	111	103	81	1	-	-	-	-	-	-	7	-	4	4

Titel 422 02 - Erläuterung

**Beamte auf Probe
bis zur Anstellung**

A 13 h.....	2	2	2											
A 9 g.....	1	1	1											
Insgesamt.....	3	3	3											

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b.....	4	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	3	4	11	2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
III.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	6	6	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	10	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	9	9	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	18	18	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	74	75	97	2	-	-	-	-	-	-	-	3	1	1

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 427 02 - Erläuterung

**Tarifliche Ange-
stellte**

II a.....	1	3	3											
-----------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstelle darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 7.

Zu Tit. 425 01

Eine Stelle der Verg.Gr. VI b darf nur mit einem Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
(3 A 14, 6 A 13 h, 1 A 12, 2 A 11, 3 A 10, 2 A 9 g, 3 A 9 m, 1 A 8, 1 A 7).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. Davon eine Ersatzstelle der Verg.-Gr. II a
2. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,35

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Ver.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
(2 I b, 7 II a, 1 III, 2 IV a, 3 IV b, 2 V b, 3 V, 2 VI b).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	1	1		
Zusammen	2	2		
A 15.....	1	1	2.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 13 h.....	1	1	2.1	
Zusammen	2	2		
Insgesamt.....	4	4		

Zu Tit. 425 01

VII-IX b	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
----------------	---	---	-----------	---

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 11.....	2	2	1.1	-	-
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 7.....	1	1			
A 6 m.....	4	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9	5			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
IV a.....	1	1	1.1	-	-
IV b.....	1	1			
V c.....	2	2			
VII.....	1	1			
VII-IX b.....	1	1			

**1606
Bundesamt für Naturschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

II a	1	1	2. 2.1	kw - nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
------------	---	---	------------------	--	---

Zusammen 7 7

Zu Tit. 426 01

			1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	-
Arbeiter	1	1			

Tgr. 02 - Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen				
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 427 22 - Erläuterung

Tarifliche Ange- stellte	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999
I b	1	1	-
II a	3	3	2
IV a	1	1	1
VI b	-	-	1
Insgesamt	5	5	4

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 427 22

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abwei- chungen in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zu- stimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

**1607
Bundesamt für Strahlenschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-				und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Auszubildende	5	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 427 02 - Erläuterung														
Tarifliche Ange- stellte														
I b	1	1	-											
II a	1	1	2											
IV a	1	1	-											
Insgesamt	3	3	2											

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden: 1 A 10, 1 A 8.

Zu B 3:

1 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz und 3 Direktoren und Professoren/Direktorinnen und Professorinnen

Zu Tit. 427 02

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen

in Zahl und Wertigkeit bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit 45 Angestellten, 1 Arbeiter und 5 beamteten Hilfskräften besetzt: (1 B 3, 3 B 2, 3 A 16, 8 A 15, 2,7 A 14, 7,3 A 13 h, 1 A 12, 5 A 11, 2 A 10, 3 A 8, 5 A 7, 2 A 6 m, 1 A 6 e, 1 A 5 m).

Zu Tit. 422 02

Zu Spalte 4:

Davon werden 5 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt: (4 A 13 h, 1 A 7).

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:14,43

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freie Planstellen geführt: (1 AT (B3), 2 AT (B2), 4 I, 7,5 I a, 2,6 I b, 6,9 II a, 1 III, 6 IV a, 1 IV b, 2 V b, 1 V c, 4 VI b, 5 VII, 1 VIII).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 1	1	1	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 14	1	1	1.2	
Zusammen	2	2		
A 13 h	0,5	0,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12	2	2		
A 8	1	1		
Zusammen	3,5	3,5		
Insgesamt	5,5	5,5		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	48	49	44	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Titel 422 32 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	1											
-------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Titel 425 31 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	7	7	6,5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	7	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
III.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VIII.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	32	31	34,5	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1

Erläuterungen

Zu Tit. 422 31

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt: (1 A 15, 2 A 13 g, 1 A 9 m).

Zu Tit. 425 31

Zu Spalte 2:

VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: (1 I a, 2 III, 0,8 V b, 0,2 VI b).

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 31

VII-IX b..... 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 31

kw

1. kw 31.12.2002

A 13 g.....	2	2	1.1	-	-
A 12.....	1	1			
A 9 m.....	1	1			
Zusammen	4	4			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	1601	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	1601	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B8	1605	Präsident/Präsidentin des Umweltbundesamtes
B7	1607	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B6	1601	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B5	1606	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz
B4	1605	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Umweltbundesamtes
B3	1601	Ministerialrat/Ministerialrätin
	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605	Direktor/Direktorin beim Umweltbundesamt
	1607	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesamtes für Strahlenschutz
B2	1605/1606/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
	1605/1607	Abteilungspräsident/Abteilungspräsidentin
B1	1605/1607	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin
A 16	1601 verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	1601 verschiedene	Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Direktor/Direktorin
A 14	1605 alle	Fachschuloberlehrer/Fachschuloberlehrerin Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g + Z	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m + Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	verschiedenen	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin
	verschiedene	Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 17

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
17 01	Bundesministerium	3
17 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne.....	23
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	26
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	30
17 10	Gesetzliche Leistungen für die Familie	42
	Abschluß.....	45
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	46
	Personalhaushalt	49

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bonn-Bad Godesberg (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3327 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	273 [140]	265 [135]	273 [140]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	110 [56]	110 [56]	34 [17]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz Erläuterungen Erlös aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen (vgl. Tit. 811 01).	10 [5]	50 [26]	15 [8]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	556 [284]	538 [275]	565 [289]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	543
2. Aufwandsentschädigungen	13
Zusammen.....	556

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	29 387 [15 025]	29 338 [15 000]	21 996 [11 246]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	29 387
Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über- sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge- druckt ist, gezahlt.	

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]														
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.	1 396 [714]	1 414 [723]	907 [464]														
F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	- [-]	- [-]	- [-]														
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten Erläuterungen	7 993 [4 087]	7 993 [4 087]	14 593 [7 461]														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- außertariflichen Angestellten.....</td> <td>884</td> </tr> <tr> <td>- tariflichen Angestellten</td> <td>6 898</td> </tr> <tr> <td>- Auszubildenden</td> <td>210</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>7 993</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 DM	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		- außertariflichen Angestellten.....	884	- tariflichen Angestellten	6 898	- Auszubildenden	210	2. Aufwandsentschädigungen	1	Zusammen.....	7 993			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der																		
- außertariflichen Angestellten.....	884																	
- tariflichen Angestellten	6 898																	
- Auszubildenden	210																	
2. Aufwandsentschädigungen	1																	
Zusammen.....	7 993																	
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.	2 281 [1 166]	2 141 [1 095]	2 171 [1 110]														
Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.																		
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	290 [148]	290 [148]	293 [150]														
F 427 03 -011	Sonstige Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Erläuterungen Kosten für Honorare für freie Mitarbeiter.	4 [2]	11 [6]	- [-]														
F 441 01 -940	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	3 479 [1 779]														
F 443 01 -940	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	29 [15]	24 [12]	18 [9]														

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	16
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Unterstützungen	7
5. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
Zusammen	29

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- triebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar- beitssicherheitsgesetz	95 [49]	63 [32]	92 [47]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- vergütungen	2 782 [1 422]	1 804 [922]	225 [115]
------------------	--	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 872
2. Umzugskostenvergütungen	910
Zusammen	2 782

Mehr wegen Verlagerung des 1. Dienstsitzes nach Berlin

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	420 [215]	400 [205]	394 [201]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	445 [228]	700 [358]	695 [355]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	250 [128]	245 [125]	205 [105]
------------------	------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	12	12
davon personengebunden	4	4
Kleinbusse	1	1
Zusammen	13	13

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	196 [100]	193 [99]	173 [88]
------------------	--	--------------	-------------	-------------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 712 [875]	1 500 [767]	1 088 [556]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit
insgesamt 16 705 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumflä-
che

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	309
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	427
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	698
4. Privater Dienstleister	170
5. Sonstiges	108

Zusammen..... 1 712

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

F 518 01	Mieten und Pachten	7 456	7 555	7 521
-011		[3 812]	[3 863]	[3 845]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	6 973
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	483
Zusammen	7 456

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	141	141	30
-011		[72]	[72]	[15]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	135	135	35
-011		[69]	[69]	[18]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	70	70	6
-011		[36]	[36]	[3]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	70	70	34
-175		[36]	[36]	[17]

Erläuterungen

1. Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
2. Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	100	100	84
-011		[51]	[51]	[43]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Beirat für Familienfragen	40
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik"	8
3. Bundesjugendkuratorium und Ausschüsse	13
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele	1
5. Ausschuß für die Bundesjugendspiele	4
6. Beirat für den Zivildienst	8
7. Beirat zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann	20
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf	6
Zusammen	100

F 527 01	Dienstreisen	2 560	1 400	789
-011		[1 309]	[716]	[403]

Erläuterungen

Mehr wegen Verlagerung des 1. Dienstsitzes nach Berlin.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]														
F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	140 [72]	100 [51]	141 [72]														
529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</td> <td>25 900</td> </tr> <tr> <td>2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium</td> <td>4 100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>30 000</td> </tr> </tbody> </table> Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	Bezeichnung	DM	1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	25 900	2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 100	Zusammen	30 000	30 [15]	30 [15]	26 [13]						
Bezeichnung	DM																	
1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	25 900																	
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	4 100																	
Zusammen	30 000																	
532 05 -011	Umzugs- und Verlegungskosten	20 [10]	198 [101]	- [-]														
F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	65 [33]	65 [33]	49 [25]														
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fachinformationen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1702 - 531 42</td> <td>10 000</td> </tr> <tr> <td>1702 - 685 41</td> <td>1 240</td> </tr> <tr> <td>1702 - 684 52</td> <td>1 305</td> </tr> <tr> <td>1703 - 543 01</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>1704 - 543 01</td> <td>1 400</td> </tr> </tbody> </table> 4. Sonstige PR-Maßnahmen. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	Bezeichnung	1 000 DM	Fachinformationen		1702 - 531 42	10 000	1702 - 685 41	1 240	1702 - 684 52	1 305	1703 - 543 01	70	1704 - 543 01	1 400	225 [115]	225 [115]	207 [106]
Bezeichnung	1 000 DM																	
Fachinformationen																		
1702 - 531 42	10 000																	
1702 - 685 41	1 240																	
1702 - 684 52	1 305																	
1703 - 543 01	70																	
1704 - 543 01	1 400																	
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]														

**1701
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 546 88

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 [128]	850 [435]	209 [107]
F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	43 [22]	166 [85]	38 [19]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
1 Pkw, bis zu 100 kW und 37 000 DM.....	37
2. Sonstiges.....	6
Zusammen.....	43

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	120 [61]	1 400 [716]	58 [30]
------------------	---	-------------	----------------	------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 17	-5 670 [-2 899]	-3 911 [-2 000]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Titelgruppen

Tgr.02	Ausgaben für die Kindertagesstätte	(1 138) [(582)]	(1 133) [(579)]	(1 117) [(571)]
--------	------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

F 425 21 -011	Vergütungen der Angestellten	790 [404]	790 [404]	846 [433]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 21 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	50 [26]	50 [26]	50 [26]
------------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 21 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	58 [30]	58 [30]	32 [16]
------------------	--	------------	------------	------------

547 21 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240 [123]	235 [120]	189 [97]
----------------	---	--------------	--------------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 21 (Titelgruppe 02) :

Erläuterungen

Die Mittel sind bestimmt u.a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(1 897) [(970)]	(1 897) [(970)]	(1 356) [(693)]
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 150 TDM			
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	93 [48]	86 [44]	13 [7]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	44 [22]	47 [24]	25 [13]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	305 [156]	279 [143]	272 [139]
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	5 [3]	8 [4]	- [-]
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung, Umschulung	90 [46]	84 [43]	50 [26]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	510 [261]	393 [201]	314 [161]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	850 [435]	1 000 [511]	682 [349]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	50
1.2 Software.....	210
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	400
2.2 Software.....	190
Zusammen.....	850

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 02 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bonn	- [-]	- [-]
----------------	------------------------------------	----------	----------

**1701
Bundesministerium**

Abschluß des Kapitels 1701	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	393	425
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	393	425
Ausgaben		
Personalausgaben	48 911	47 714
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 332	14 269
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 263	3 416
Besondere Finanzierungsausgaben	-5 670	-3 911
Gesamtausgaben.....	59 836	61 488
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	48 911	47 714
Aus Hauptgruppe 5.....	14 817	13 581
Aus Hauptgruppe 7.....	250	850
Aus Hauptgruppe 8.....	1 013	2 566
Effizienzrendite.....	-5 670	-3 911
Insgesamt.....	59 321	60 800
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 17		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3327 veranschlagte		
Einnahmen	1	25
Ausgaben	32 652	32 241

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -238	Gebühren, sonstige Entgelte Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 42 . Erläuterungen Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial und Sponsorengelder aus Sponsoring-Maßnahmen.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

119 99 -238	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.	15 000	15 000	14 347
		[7 669]	[7 669]	[7 336]

Übrige Einnahmen

152 01 -238	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 22 Millionen DM bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 v.H. zu verzinsen und mit 1 v.H. jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.	50	50	73
		[26]	[26]	[37]

162 04 -299	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	5	5	5
		[3]	[3]	[3]

172 01 -238	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 152 01.	230	390	229
		[118]	[199]	[117]

182 03 -299	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	17	17	17
		[9]	[9]	[9]

242 01 -237	Rückerstattungen von Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	1 900	3 000	1 890
		[971]	[1 534]	[966]

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 242 01

Erläuterungen

Die aus Tit. 685 11 gewährten Beihilfen sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger auf Grund anderer Vorschriften, wie z.B. des Bundesausbildungsförderungsgesetzes,

des, des Arbeitsförderungsgesetzes, des Lastenausgleichsgesetzes, des Bundesversorgungsgesetzes, des Bundessozialhilfegesetzes, rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt-herrschaft	49 800 [25 462]	49 800 [25 462]	52 083 [26 630]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 179) die folgenden Kosten:

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
1. Kosten der Anlegung und Verlegung von Gräbern, Identifizierungsmaßnahmen (einschl. der Wiedereinbettung und der Wiederherstellung des früheren Zustandes des Grabes und der Begräbnisstätte)		300
2. Ruherechtsentschädigungen		8 175
3. Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber nach § 10 Abs. 4 GräbG		
3.1 814 525 Einzelgräber zu je 40,50 DM.....	32 988	
3.2 530 003 qm Sammelgrabfläche zu je 12,65 DM.....	6 705	39 693
4. Verpflichtungen auf Grund internationaler Verträge		
4.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955	132	
4.2 Beitrag 1999/2000 (1.4.2000-31.3.2001) an die Commonwealth War Graves Commission in Höhe von 540 000 Pfund	1 500	1 632
Insgesamt		49 800

684 03 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrts- und Vertriebenenverbände für die Betreuung der Spätaussiedler	25 000 [12 782]	27 400 [14 009]	32 264 [16 496]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	36 000 [18 407]	35 500 [18 151]	34 999 [17 895]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:
Deutscher Caritasverband,
Diakonisches Werk der EKD,
Deutsches Rotes Kreuz,

Arbeiterwohlfahrt,
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	500 [256]
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 4 000 000 DM.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grund-

gesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 500 000 DM.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	95 [49]
----------------	--	---	---	------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 18.

684 07 -175	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	13 500 [6 902]	14 100 [7 209]	13 920 [7 117]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für:

1. Institutionelle Förderung

1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V	100	6 993	7 088	6 398
1.2 Internationaler Sozialdienst, Deutscher Zweig e.V.	100	-	2 567	2 584
1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.....	100	2 213	2 186	2 009

2. Projektförderung

2.1 Sonstige Projekte.....		4 294	2 259	2 929
----------------------------	--	-------	-------	-------

Zusammen		13 500	14 100	13 920
----------------	--	--------	--------	--------

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

684 08 -299	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen der Selbsthilfe	1 200 [614]	1 200 [614]	958 [490]
----------------	--	----------------	----------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 162	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	924	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	970	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	626	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	642	TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Die Ausweitung der Selbsthilfe als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden.

Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Selbsthilfe, auf die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit und -bereitschaft der Menschen abzielen.

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 01 Förderung von Modellvorhaben zur Prävention im Bereich der
-175 sogenannten Sekten und Psychogruppen 450 -
[230] [-] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 250 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 900 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 900 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 450 TDM

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Modellvorhaben, das die Qualifizierung von Fachkräften und Multiplikatoren zur Beratung im Bereich der sogenannten Sekten und Psychogruppen zum Ziel hat.

685 02 Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" 28 700
-236 [14 674]

Erläuterungen

Nach § 14 Abs. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung einer Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" vom 31. Januar 1980 (BGBl. I, S. 111) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	685 21	28 700	28 402

686 06 Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale 19 000 20 000 28 147
-246 Organisation für Wanderung (IOM) [9 715] [10 226] [14 391]

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Rückführung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina sind übertragbar.
- Ausgaben im Rahmen des REAG-Programms zur Förderung der Rückkehr von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina dürfen nur dann geleistet werden, wenn im jeweiligen Einzelfall das Bundesland, in dem sich der Flüchtling aufhält, 50 vH der Aufwendungen trägt.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Internationale Organisation für Wanderung - (IOM) -

Verwaltungshaushalt.....	34 042 979 sfr 41 655 568 DM	11,394	3 878 858 sfr 4 747 000 DM		
Operationshaushalt.....				1 250 000 DM	-
Beitrag im Rahmen des REAG-Programms für Asylbewerber, Flüchtlinge sowie Opfer der Zwangsprostitution und des Frauenhandels in der Bundesrepublik Deutschland.....				3 930 000 DM	
Beitrag im Rahmen des REAG-Programms zur Rückführung von Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina.....				9 023 000 DM	
Zuschuß zu den Mietkosten der Verbindungsstelle bei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland.....				50 000 DM	19 000 000 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Durchführung von Maßnahmen für die organisierte Beförderung von Auswanderern und Flüchtlingen					

Angewandter Kurs: 100 sfr = 122,3617 DM

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirt- -
-029 schaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion [184
und den Staaten Mittel- und Osteuropas [-] [-] [94]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 88

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Titelgruppen

Tgr.01	Maßnahmen der Jugendpolitik	(462 233) [(236 336)]	(475 667) [(243 205)]	(456 184) [(233 243)]
--------	-----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

684 11 -239	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	192 000 [98 168]	192 000 [98 168]	172 921 [88 413]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | wendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. |
| 2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze für die einzelnen institutionell geförderten Zu- | |

Erläuterungen

Die Ausgaben werden gemäß den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) vom 20. Dezember 1993 (GMBl. 1994 S. 42) geleistet.

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4

Ausgaben

1.	Politische Bildung	20 970	20 970	20 646
2.	Kulturelle Bildung.....	14 600	14 600	14 942
3.	Jugend und Sport.....	830	830	989
4.	Soziale Bildung.....	(22 600)	(22 600)	(22 094)
4.1	Freiwilliger Sozialer Dienst	16 700	16 700	16 978
4.2	Freiwilliger Ökologischer Dienst	5 000	5 000	4 556
4.3	Soziales Engagement.....	900	900	560
5.	Jugendsozialarbeit	15 300	16 000	14 397
6.	Mädchenarbeit	3 200	3 500	2 457
7.	Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....	3 000	3 000	2 768
8.	Hilfen für junge Menschen und Familien.....	6 920	6 950	6 852
9.	Hilfen für Kinder.....	4 730	4 750	3 953
10.	Schutz von Kindern und Jugendlichen.....	2 700	2 600	2 208
11.	Jugendverbandsarbeit, studentische Verbandsarbeit	27 780	27 780	27 388
12.	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrtspflege.....	4 850	4 950	4 850
13.	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung	4 900	5 000	5 220
14.	Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe.....	950	1 000	481
15.	Internationale Jugendarbeit	32 190	32 625	30 437
16.	Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit	980	1 000	985

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01) :

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
17. Sonstige Fördermaßnahmen	2 950	3 545	3 962
18. Aktionsprogramme	6 100	8 850	7 746
19. KABI (Konzertierte-Aktion-Bundes-Innovationen)	450	450	546
20. Entwicklung und Chancen von jungen Menschen in sozialen Brennpunkten	(15 000)	(10 000)	(-)
20.1 Jugend und Arbeit	10 000	10 000	-
20.2 Soziale Stadt-Landentwicklung	5 000	-	-
21. Forschung	1 000	1 000	-
Zusammen	192 000	192 000	172 921

Zu Nr. 15: Internationale Jugendarbeit
In dem veranschlagten Betrag sind 2 000 000 DM enthalten für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch.

Aus Titel 684 11 werden folgende Zuwendungsempfänger institutionell gefördert:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Bundeszuzendungen

1. Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V., Bonn.....	100	3 121	3 119	3 020
2. Deutsche Sportjugend im Deutschen Sportbund, Frankfurt.....	100	1 923	1 833	1 922
3. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V., Bonn	100	1 253	1 250	1 234
4. Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Remscheid	50	1 363	1 334	1 343
5. Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, Bonn	100	1 109	1 096	1 072
6. Deutscher Bundesjugendring, Bonn	100	1 106	1 093	1 099
7. Internationale Jugendbibliothek e.V., München.....	45	1 091	1 124	1 091
8. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, Trossingen	66,6	889	868	881
9. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Fürth.....	100	820	809	766
10. Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover.....	100	608	587	583
11. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Bonn	100	478	457	419
12. Haus der Jugendarbeit, Bonn.....	100	242	238	250

684 12 -239	Zuschuß an die Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn	12 694 [6 490]	13 618 [6 963]	14 045 [7 181]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 -239	Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	202 000 [103 281]	216 000 [110 439]	- [-]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 65 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden geleistet

- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Schul- und Berufsbildungsbereich (RL-GF-SB)" (GMBI. 1998 S. 123 ff)
- aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" (GMBI. 1998 S. 147 ff)
- aufgrund der Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 20. Dezember 1993 (GMBI. 1994 S. 42 ff) als Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Spätaussiedler.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

685 14 -239	Zuschuß an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	15 839 [8 098]	15 349 [7 848]	14 914 [7 625]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozeß von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 18 -151	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	8 000 [4 090]	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre setzt eine Erhöhung des Beitrags der Republik Polen auf 5 000 TDM voraus.

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen

Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

685 19 -151	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	19 700 [10 072]	19 700 [10 072]	19 804 [10 126]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 22. Juni 1973 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkom-

mens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Kuratorium des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

882 12 -238	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	14 274 [7 298]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 20. Dezember 1993 (GMBl. 1994 S. 42) geleistet.

Tgr.03	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	(30 000) [(15 339)]	(28 000) [(14 316)]	(19 275) [(9 855)]
--------	--	------------------------	------------------------	-----------------------

Erläuterungen

Die vorhandenen sozialen Probleme verstärken sich durch den ständig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung. Daraus erwächst die Verpflichtung, Maßnahmen zu ergreifen und für Einrichtungen zu sorgen, um den älteren Mit-

bürgern ein ihnen gemäßes Leben in der Gesellschaft zu sichern. Der Bund fördert im Rahmen seiner verfassungsrechtlichen Möglichkeiten entsprechende Maßnahmen.

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

684 31 -299	Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	4 700 [2 403]	4 000 [2 045]	3 681 [1 882]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 200 TDM

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Zweck der Zuwendungen ist es, die vorhandenen Erkenntnisse über die Probleme des Alters in die Praxis umzusetzen, neue Erkenntnisse zu erarbeiten und für eine Verbreitung derselben in geeigneter Form zu sorgen.

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Veranschlagt sind Zuwendungen für

1. Institutionelle Förderung

1.1	Deutsches Zentrum für Altersfragen e.V., Berlin.....	70	1 709	1 722	1 454
1.2	Deutsches Zentrum für Altersforschung, Heidelberg...	50	1 846	1 678	1 426

2.	Projektförderung		1 145	600	801
----	------------------------	--	-------	-----	-----

Zusammen			4 700	4 000	3 681
----------------	--	--	-------	-------	-------

684 32 -299	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	18 800 [9 612]	10 200 [5 215]	6 344 [3 244]
----------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 22 900 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 9 900 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 700 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 300 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Forschungs- und Kongreßberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Gefördert werden im wesentlichen:

- Maßnahmen gemäß den Richtlinien für den Bundesaltenplan vom 14. Februar 1992 (GMBl. 1992 S. 129 ff)
- Forschung über Probleme der älteren Generation sowie Entwicklung und Erprobung für Hilfen älterer Menschen
- Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Material zur Unterrichtung älterer Menschen
- Maßnahmen aus Anlaß des internationalen Jahres der älteren Menschen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	542 31	900	543
1702	544 31	4 000	3 634
1702	684 32	10 200	6 344
1702	685 31	2 900	1 279

893 31 -299	Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	6 500 [3 323]	5 000 [2 556]	3 473 [1 776]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 31 (Titelgruppe 03) :

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen -.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	893 21	1 500	1 060
1702	893 31	5 000	3 473

896 31 -299	Zuwendung zum Bau eines Altenhilfezentrums im Ausland	-	1 000	321
		[-]	[511]	[164]

Tgr.04	Maßnahmen der Frauenpolitik	(40 000)	(-)	(-)
		[(20 452)]	[(-)]	[(-)]

531 42 -299	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	10 000		
		[5 113]		

Verpflichtungsermächtigung.....	9 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	531 01	10 000	9 986

685 41 -175	Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	22 000		
		[11 248]		

Verpflichtungsermächtigung.....	17 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	9 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> | <p>2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Mit der rechtlichen Gleichstellung der Frau ist die Notwendigkeit verbunden, die gesellschaftspolitischen Voraussetzungen und Bedingungen für die volle Verwirklichung des Gleichheitsgrundsatzes zu schaffen. Gefördert werden im wesentlichen:

1. Forschungs- und Modellvorhaben,
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen von Frauenverbänden, -gruppen und -institutionen,
3. frauenpolitische Informationen für die Öffentlichkeit,
4. Internationaler Erfahrungsaustausch.

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04) :

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Frau und Beruf,
2. Schutz der Frauen vor Gewalt,
3. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
4. Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen.

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Deutscher Frauenrat.....	100	1 281	935	909
2. Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und Familienplanung e.V., Frankfurt / Main.....	100	1 145	1 090	981

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	685 03	20 000	16 324

893 41 Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen 8 000
-319 Müttergenesungswerkes [4 090]

Verpflichtungsermächtigung.....	6 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Erläuterungen

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	893 54	8 000	8 000

Tgr.05 Maßnahmen der Familienpolitik (23 572)
[(12 052)] (32 500)
[(16 617)] (29 487)
[(15 076)]

684 52 Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und 17 500
-299 für Aufgaben der Familienpolitik [8 948] 10 200
[5 215] 9 820
[5 021]

Verpflichtungsermächtigung.....	12 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 500 TDM

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben und daß Verpflegung, Unterkunft und Bekleidung an Kinder und Jugendliche in sogenannten Wohngruppen unentgeltlich bereitgestellt bzw. abgegeben werden.
2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Der Wandel der Familienrealität und der Familienstrukturen macht es erforderlich, die politischen Rahmenbedingungen so zu gestalten, daß ein möglichst familienfreundliches Umfeld entsteht, in dem sich Familien optimal entwickeln können. Aus diesem Grunde werden im wesentlichen folgende Bereiche gefördert:

1. Familienverbände, Verbände der Familienberatung und -bildung
2. Tagungen, Seminare, Kurse und ähnliche Veranstaltungen familienorientierter Träger
3. Forschungs- und praxisorientierte Maßnahmen
4. Besondere Maßnahmen für eine familienfreundliche Gesellschaft
5. Internationaler Erfahrungsaustausch
6. Familienpolitische Informationen für die Öffentlichkeit
7. Maßnahmen und Organisationen im Bereich Freizeit und Erholung

Schwerpunkte der Förderung sind insbesondere:

1. Wirtschaftliche Sicherung und Armutsprophylaxe in der Familie
2. Verhinderung von Gewalt in der Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 684 52 (Titelgruppe 05) :

3. Väter und Familie

Mitveranschlagt sind Zuwendungen für:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

Institutionelle Förderung

1. Bundesverband Neue Erziehung e.V., Bonn	100	383	365	370
2. Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V., München	100	424	422	410
3. Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V., Bonn	100	436	427	427

Vorjahr Kapitel	Titel	Soll 1999 - TDM -	Ist 1998 - TDM -
1702	684 01	500	501
1702	684 52	10 200	9 820
1702	685 56	8 212	5 088

685 59 -299	Erfüllung gerichtlich festgesetzter Ansprüche aus dem Hilfsfonds für schwangere Frauen in Not	24 [12]	40 [20]	12 [6]
----------------	---	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gesperrt.

686 57 -299	Beitrag an die Union Internationale des Organismes Familiaux (UIOF)	48 [25]	48 [25]	47 [24]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Sonstiges		34 000 DM	14 000 DM	48 000 DM
-----------------	--	-----------	-----------	-----------

893 51 -299	Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	5 940 [3 037]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 500 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 500 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Haushaltsvermerk

Zuwendungen können neben Darlehen aus dem Revolvingfonds gewährt werden.

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

896 52 -299	Zuschuß zum Bau und zur Einrichtung von europäischen Familienferienstätten	- [-]	- [-]	580 [297]
----------------	--	----------	----------	--------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 01 -299	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes		10 000 [5 113]	9 986 [5 106]
----------------	---	--	-------------------	------------------

1702

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit		900 [460]	543 [278]
544 31 -175	Forschung, Untersuchungen und ähnliches		4 000 [2 045]	3 634 [1 858]
652 11 -237	Zuwendungen für die Schul- und Berufsausbildung junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge		- [-]	161 248 [82 445]
684 01 -299	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen im Bereich Freizeit und Erholung		500 [256]	501 [256]
684 09 -299	Zuwendungen an zentrale Organisationen und für überregionale Maßnahmen für Sinti und Roma		2 536 [1 297]	2 478 [1 267]
684 17 -239	Zuschüsse an zentrale Fachorganisationen zur Eingliederung junger Spätaussiedler		- [-]	51 978 [26 576]
685 03 -175	Für Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in der Gesellschaft		20 000 [10 226]	16 324 [8 346]
685 21 -236	Zuweisung an die Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder"		28 700 [14 674]	28 402 [14 522]
685 31 -299	Maßnahmen aus Anlaß des internationalen Jahres der älteren Menschen		2 900 [1 483]	1 279 [654]
685 56 -299	Forschungs - und Förderungsprogramm "Kinder- und familienfreundliche Gesellschaft"		8 212 [4 199]	5 088 [2 601]
893 21 -312	Zuschüsse für überregionale oder Modelleinrichtungen für Behinderte		1 500 [767]	1 060 [542]
893 54 -319	Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes		8 000 [4 090]	8 000 [4 090]

Abschluß des Kapitels 1702	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	15 000	15 000
Übrige Einnahmen	2 202	3 462
Gesamteinnahmen.....	17 202	18 462
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 000	14 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	691 455	703 503
Ausgaben für Investitionen	32 500	33 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	733 955	751 903

Anlage zu Kap. 1702 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
------------	---------------------------------	--------------------------

684 07	1.1	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt / Main
684 12		Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn
685 14		Deutsches Jugendinstitut e.V. München

**Anlage zu Kap. 1702
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 684 07

Zu 1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/M.

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	7 142	7 282	7 100
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 042	2 824	2 958
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	43	43	43
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	323	270	-
Zusammen	10 550	10 419	10 101
1.2 Projektförderung	529	155	256
1.3 Summen 1.1 und 1.2	11 079	10 574	10 357
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 557	3 331	3 703
2.1.2 Zuwendung des Bundes	6 993	7 088	6 398
Zusammen	10 550	10 419	10 101
2.2 Projektförderung Kap. 1702 Tit. 684 07 u.a.	529	155	256
2.3 Summen 2.1 und 2.2	11 079	10 574	10 357

Zu Titel 684 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	9 744	10 442	10 846
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 622	4 006	4 018
1.1.3 Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	180	180	154
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	105	105	268
Zusammen	13 651	14 733	15 286
1.2 Projektförderung	41 532	55 315	56 619
1.3 Summen 1.1 und 1.2	55 183	70 048	71 905
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	957	1 115	1 253
2.1.2 Zuwendung des Bundes	12 694	13 618	14 033
Zusammen	13 651	14 733	15 286
2.2 Projektförderung			
2.2.1 Kap. 1702 Tit. 652 11, 684 11 und 685 11	30 382	39 972	43 198
2.2.2 Epl. 06	-	-	5
2.2.3 Epl. 23	2 150	5 343	2 440
2.2.4 Epl. 30	9 000	10 000	10 976
2.2.5 Sonstige	-	-	148
Zusammen	41 532	55 315	56 738
2.3 Summen 2.1 und 2.2	55 183	70 048	71 905

Zu 2.1.2 Spalte 4:

Bereinigt um in Haushaltsjahr 1999 zurückgezahlte, in 1998 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Titel 685 14

Deutsches Jugendinstitut e.V. München

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		12 286	12 069	11 498
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		4 362	4 229	4 113
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		8	9	8
1.1.4 Investitionen		187	120	300
Zusammen		16 843	16 427	15 919
1.2 Projektförderung		6 845	9 507	7 562
1.3 Summen 1.1 und 1.2		23 688	25 934	23 481
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		170	270	243
2.1.2 Zuwendungen von Ländern		834	808	785
2.1.3 Zuwendung des Bundes		15 839	15 349	14 914
Zusammen		16 843	16 427	15 942
2.2 Projektförderung				
2.2.1 Epl. 17		4 281	6 432	4 550
2.2.2 Epl. 30		1 614	1 791	1 550
2.2.3 Sonstige		718	964	788
2.2.4 Länder		232	320	674
Zusammen		6 845	9 507	7 562
2.3 Summen 2.1 und 2.2		23 688	25 934	23 503

Zu 2.1.3 Spalte 4:

Enthalten sind 1998 nicht in Anspruch genommene und im Haushaltsjahr 1999 zurückgezahlte Beträge.

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet auf Grund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren über Anträge der obersten Jugendbehörden der Länder, der Landesjugendämter, der Jugendämter und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu entscheiden (Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607)).

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften ist Bonn-Bad Godesberg.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -238	Vermischte Einnahmen	20 [10]	4 [2]	56 [29]
----------------	----------------------	------------	----------	------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01 -238	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	399 [204]	399 [204]	393 [201]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	367
2. Sonstige Leistungen	32
Zusammen	399

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -238	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

F 425 01 -238	Vergütungen der Angestellten	419 [214]	348 [178]	365 [187]
------------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 425 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	391
2. Sonstige Leistungen.....	28
Zusammen.....	419

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	15	15	-
-238		[8]	[8]	[-]
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
-238		[-]	[-]	[-]

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	35	32	31
-238		[18]	[16]	[16]
F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	42	53	69
-238		[21]	[27]	[35]
F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11	10	9
-238		[6]	[5]	[5]
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	48	43	48
-238		[25]	[22]	[25]

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 306,5 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Heizung	17
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	14
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	17
Zusammen.....	48

F 518 01	Mieten und Pachten	213	213	200
-238		[109]	[109]	[102]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	186
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	27
Zusammen.....	213

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	66	55	61
-238		[34]	[28]	[31]

1703

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
F 526 02 -238	Kosten für Sachverständige Erläuterungen Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.	30 [15]	35 [18]	21 [11]								
F 526 03 -238	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Erläuterungen	90 [46]	90 [46]	75 [38]								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>2. Beisitzer-Arbeitskommission</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>90</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	80	2. Beisitzer-Arbeitskommission	10	Zusammen	90			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle	80											
2. Beisitzer-Arbeitskommission	10											
Zusammen	90											
F 539 99 -238	Vermischte Verwaltungsausgaben	15 [8]	15 [8]	8 [4]								
543 01 -238	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnisses der jugendgefährdenden Schriften und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.	70 [36]	70 [36]	83 [42]								
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM	(111) [(57)]	(110) [(56)]	(107) [(55)]								
F 511 55 -238	Geschäftsbedarf	4 [2]	2 [1]	2 [1]								
F 513 55 -238	Datenfernübertragung	26 [13]	40 [20]	5 [3]								
F 515 55 -238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8 [4]	8 [4]	- [-]								
F 518 55 -238	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	- [-]	- [-]	- [-]								
F 525 55 -238	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 [5]	10 [5]	8 [4]								
F 532 55 -238	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	35 [18]	30 [15]	58 [30]								

Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	28 [14]	20 [10]	34 [17]
-----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware	22
1.2 Software.....	6
Zusammen.....	28

Abschluß des Kapitels 1703	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	20	4
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	20	4

Ausgaben

Personalausgaben	833	762
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	703	706
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	28	20
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 564	1 488

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	833	762
Aus Hauptgruppe 5.....	633	636
Aus Hauptgruppe 8.....	28	20
Insgesamt.....	1 494	1 418

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesamt für den Zivildienst

Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.9.1994 (BGBl. I S. 2811) wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - vom 28.2.83 (BGBl. I S. 203) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von ungedienten Wehrpflichtigen, die weder einberufen noch schriftlich benachrichtigt sind, daß sie als Ersatz für Ausfälle kurzfristig einberufen werden können.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten (§ 3 ZDG).

Der Zivildienst dauert länger als der Grundwehrdienst. Auf die Dienstpflichtigen finden, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt, in Fragen der Fürsorge, der Heilfürsorge, der Geld- und Sachbezüge, der Reisekosten sowie des Urlaubs die Bestimmungen entsprechende Anwendung, die für einen Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades gelten, der auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leistet. Ferner sind die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes und des Unterhaltssicherungsgesetzes entsprechend anzuwenden (§ 78 Abs. 1 ZDG). Die sozialversicherungsrechtlichen Verhältnisse einschließlich der Arbeitslosenversicherung sind in den Spezialgesetzen geregelt. Im übrigen steht der Zivildienst bei Anwendung der Vorschriften des öffentlichen Dienstrechts dem Wehrdienst auf Grund der Wehrpflicht gleich (§ 78 Abs. 2 ZDG).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -015	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	450 [230]	350 [179]	454 [232]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen
Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

119 99 -015	Vermischte Einnahmen	7 350 [3 758]	7 250 [3 707]	7 325 [3 745]
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVIL-DIENST dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen.....	4 250
2. Sonstiges.....	3 100
Zusammen.....	7 350

Zu 1.:
Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

132 01 -015	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	44 [22]	30 [15]	16 [8]
----------------	--	------------	------------	-----------

Übrige Einnahmen

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraft- fahrzeuge	52 [27]	52 [27]	41 [21]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privatei-
gener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuer.

182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende	2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	1 953 [999]
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu
20 Jahren.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 03 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -015	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	26 370 [13 483]	25 800 [13 191]	26 049 [13 319]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	24 368
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	26 370

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

F 422 02 -015	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	1 784 [912]	1 784 [912]	1 388 [710]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

F 425 01 -015	Vergütungen der Angestellten	28 012 [14 322]	27 512 [14 067]	27 645 [14 135]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Ar- beitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zu- sätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	27 590
- Auszubildenden	420
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	28 012

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Über-
sicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abge-
druckt ist, gezahlt.

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 426 01 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 726 [882]	1 726 [882]	1 710 [874]
F 427 01 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	4 600 [2 352]	4 600 [2 352]	4 948 [2 530]
F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	150 [77]	150 [77]	95 [49]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	60
2. Umzugskostenvergütungen.....	90
Zusammen.....	150

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -015	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	1 800 [920]	2 020 [1 033]	1 466 [750]
F 513 01 -015	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 691 [1 376]	4 140 [2 117]	3 923 [2 006]
F 514 01 -015	Haltung von Fahrzeugen	180 [92]	180 [92]	174 [89]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	38	38
davon personengebunden	33	35

F 515 01 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140 [72]	125 [64]	131 [67]
F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 330 [1 191]	2 470 [1 263]	2 098 [1 073]

Erläuterungen

Für

- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 350 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Keller- raumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	456
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	332
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	605
4. Sonstiges.....	937
Zusammen.....	2 330

F 518 01 -015	Mieten und Pachten	5 200 [2 659]	5 280 [2 700]	4 959 [2 535]
------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 063

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	137
Zusammen.....	5 200

F 519 01 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120 [61]	100 [51]	161 [82]
F 525 01 -015	Aus- und Fortbildung, Umschulung	90 [46]	50 [26]	43 [22]
F 526 01 -015	Gerichts- und ähnliche Kosten	750 [383]	550 [281]	506 [259]
F 526 02 -015	Kosten für Sachverständige	250 [128]		

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gesperrt.

F 527 01 -015	Dienstreisen	900 [460]	890 [455]	680 [348]
------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Reisekosten für Regionalbetreuer	737
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes	163
Zusammen.....	900

532 02 -015	Schadenersatzansprüche Dritter	700 [358]	800 [409]	634 [324]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	150 [77]	97 [50]	69 [35]
------------------	--------------------------------	-------------	------------	------------

543 01 -015	Veröffentlichung und Dokumentation	1 400 [716]	1 400 [716]	1 400 [716]
----------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "DER ZIVILDienst".

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

671 04 -015	Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind	29 100 [14 879]	29 400 [15 032]	29 080 [14 868]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150 [77]	250 [128]	112 [57]
F 811 01 -015	Erwerb von Fahrzeugen im Inland Erläuterungen Ersatzbeschaffung 6 Pkw bis zu 100 kW und 31 500 DM und 1 Kleintransporter bis zu 100 kW und 46 000 DM.	235 [120]	150 [77]	146 [75]
F 812 01 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	1 250 [639]	200 [102]	180 [92]
F 863 03 -015	Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge Erläuterungen Die Regionalbetreuer können zum Ankauf privateigener Kraftfahrzeuge Darlehen bis zu 6 000 DM entsprechend der vom Bundesministerium der Finanzen bestimmten Regelung erhalten. Die privateigenen Kraftfahrzeuge benutzen sie ständig für ihre Dienstfahrten.	78 [40]	78 [40]	42 [21]

Titelgruppen

Tgr.03	Ausgaben für Zivildienstleistende	(1 940 940) [(992 387)]	(2 544 560) [(1 301 013)]	(2 515 178) [(1 285 990)]
	Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig dekungsfähig: 423 37, 423 38, 423 39, 671 31 und 671 32.		2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig dekungsfähig: 453 31, 453 32, 516 31, 522 31 und 539 39.	
423 37 -015	Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende Erläuterungen Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätszuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.	561 185 [286 929]	639 600 [327 022]	605 796 [309 739]
423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	861 604 [440 531]	1 262 000 [645 250]	1 267 629 [648 128]
423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden Erläuterungen Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die auf Grund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.	110 187 [56 338]	192 500 [98 424]	193 826 [99 102]
443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld Erläuterungen Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.	60 [31]	60 [31]	59 [30]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 03 :

443 34 -015	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen	175 437 [89 700]	190 000 [97 145]	196 881 [100 664]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.

Durch die Einstellungs- und Entlassungsuntersuchungen der Dienstpflichtigen soll festgestellt werden, ob seit der Musterung die Dienstfähigkeit beeinträchtigende Veränderungen des Ge-

sundheitszustandes und während der Dienstzeit Gesundheitsstörungen eingetreten sind, die Ansprüche auf Versorgung nach §§ 47 und 47 a ZDG begründen.

Nach § 39 Abs. 1 ZDG sind Dienstpflichtige vor der Einberufung unter bestimmten Voraussetzungen nachzuuntersuchen.

453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	14 178 [7 249]	15 900 [8 130]	15 882 [8 120]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.

453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch	38 961 [19 920]	41 800 [21 372]	37 868 [19 362]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).

516 31 -015	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	60 [31]	60 [31]	56 [29]
----------------	--	------------	------------	------------

522 31 -015	Verpflegung der Dienstleistenden	3 200 [1 636]	3 200 [1 636]	3 001 [1 534]
----------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Verpflegung. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in

Zivildienstgruppen oder in Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden	3 679 [1 881]	3 000 [1 534]	2 800 [1 432]
----------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuß zu den entstehenden Kosten erhalten.

539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	400 [205]	400 [205]	481 [246]
----------------	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Überführung und Bestattung verstorbener Dienstleistender ..	398
2. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	400

Zu 2.:

Nach § 35 Abs. 5 ZDG kann bei einem Unfall im Sinne des § 47 Abs. 2 ZDG für dabei beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene eigene Kleidungsstücke oder andere Gegenstände (z.B. Brillen) Ersatz geleistet werden. Ferner ist dem Dienstlei-

stenden der nachweisbar notwendige Aufwand zu ersetzen, wenn durch die erste Hilfeleistung nach dem Unfall besondere Kosten entstanden sind. Auch können Billigkeitsleistungen bei Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, geleistet werden.

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	400 [205]	370 [189]	368 [188]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 671 31 (Titelgruppe 03) :

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit

Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	15 241 [7 793]	19 000 [9 715]	15 256 [7 800]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	155 878 [79 699]	176 200 [90 090]	174 771 [89 359]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Allgemeine Leistungen.....	28 390
2. Einzelleistungen.....	4 360
3. Sonderleistungen.....	121 348
4. Härteausgleich.....	1 780
Zusammen.....	155 878

Zu 1.:

Allgemeine Leistungen zur Unterhaltssicherung erhalten Familienangehörige im engeren Sinne gemäß § 5 USG nach festgelegten Tabellensätzen.

Zu 2.:

Einzelleistungen erhalten sonstige Familienangehörige gem. § 6 USG.

Zu 3.:

Sonderleistungen erhalten die anspruchsberechtigten Familienangehörigen im engeren Sinne gem. § 7 USG. Sonderleistungen werden gewährt z.B. für Krankenhilfe, Hilfe bei Maßnahmen

für Früherkennung von Krankheiten, Mutterschaftshilfe, als Ersatz für die Ruhensbeiträge zu einer privaten Krankenversicherung, zu Versicherungen gegen Vermögensnachteile. Gem. § 7a USG erhalten Dienstleistende, die alleinstehend und Mieter von Wohnraum sind, Mietbeihilfe. Gem. § 7b USG erhalten Dienstleistende zur Sicherung der Erwerbsgrundlage eine Wirtschaftsbeihilfe.

Zu 4.:

Ein Ausgleich kann gem. § 23 USG gewährt werden, wenn sich im Einzelfall aus der Anwendung der Vorschriften des USG eine besondere Härte ergibt.

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	430 [220]	430 [220]	473 [242]
----------------	---------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z.B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

685 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	40 [20]	40 [20]	31 [16]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Fürsorge, wie ihn Soldaten nach den einschlägigen Bestimmungen haben. Hierzu gehört auch die Erhaltung und Förderung der Gesundheit durch Leibesübungen.

Zu den Kosten der Bereitstellung von Spiel- und Sportmöglichkeiten sowie der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, Besichtigungen, Wanderungen usw. können Zuwendungen gewährt werden. Die Ausgaben sollen dem allgemeinen Interesse der Dienstleistenden, nicht aber der Befriedigung von Sonderinteressen dienen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(104 284) [(53 320)]	(99 884) [(51 070)]	(90 771) [(46 410)]
	Erläuterungen			
	Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:			
	1. Ith		11. Buchholz	
	2. Staffelstein		12. Braunschweig	
	3. Bocholt		13. Karlsruhe	
	4. Waldbröl		14. Kiel	
	5. Trier		15. Ritterhude	
	6. Bad Oeynhausen		16. Wetzlar	
	7. Seelbach		17. Schleife	
	8. Herdecke		18. Barth	
	9. Spiegelau		19. Geretsried	
	10. Bodelshausen		20. Sondershausen	
F 422 41 -015	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2 481 [1 269]	2 481 [1 269]	2 438 [1 247]
F 425 41 -015	Vergütungen der Angestellten	17 663 [9 031]	18 473 [9 445]	17 438 [8 916]
F 426 41 -015	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 213 [620]	1 213 [620]	1 115 [570]
F 427 41 -015	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	1 800 [920]	1 800 [920]	1 566 [801]
F 453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	100 [51]	9 [5]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	40		
	2. Umzugskostenvergütungen.....	60		
	Zusammen.....	100		
F 511 41 -015	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	35 [18]	30 [15]	29 [15]
F 513 41 -015	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	78 [40]	150 [77]	97 [50]
F 514 41 -015	Haltung von Fahrzeugen	57 [29]	47 [24]	41 [21]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	
	Pkw	11	10	
	Omnibusse.....	2	2	
	Arbeitsmaschinen.....	1	1	
	Zusammen	14	13	
F 515 41 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 [87]	200 [102]	167 [85]

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

F 517 41 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 560 [798]	1 590 [813]	1 370 [700]
------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	358
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	120
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	598
4. Sonstiges	484
Zusammen	1 560

F 518 41 -015	Mieten und Pachten	131 [67]	135 [69]	95 [49]
------------------	--------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	90
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	41
Zusammen	131

F 519 41 -015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	470 [240]	450 [230]	380 [194]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 525 41 -015	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 500 [767]	1 100 [562]	1 088 [556]
------------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

F 527 41 -015	Dienstreisen	140 [72]	140 [72]	67 [34]
------------------	--------------	-------------	-------------	------------

F 539 49 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	78 [40]	93 [48]	65 [33]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

671 41 -015	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen	73 500 [37 580]	69 000 [35 279]	63 407 [32 419]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	88 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	19 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	42 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	27 000	TDM

Erläuterungen

- Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen
1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
 2. über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
 3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist. Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauf-

tragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt. Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

671 42 -015	Zuschüsse an Beschäftigungsstellen zur Entlastung vom Aufwand für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung der Dienstleistenden	- [-]	- [-]	159 [81]
----------------	--	----------	----------	-------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 04 :

684 41 -015	Zuschüsse an Beschäftigungsstellen in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin (Ost) für die Anmietung von Dienstunterkünften für Zivildienstleistende	80 [41]	80 [41]	40 [20]
----------------	---	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung..... 60 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 50 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 TDM

Erläuterungen

Den Beschäftigungsstellen können Zuschüsse für die Anmietung einer dienstlichen Unterkunft für Zivildienstleistende nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gewährt werden.

F 711 41 -015	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	419 [214]
------------------	---	---	---	--------------

712 41 -015	Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	673 [344]
----------------	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sanierung der Zivildienstschule Schleife.....	6 000	673	2 000	1 327	2 000	-		

F 811 41 -015	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	160 [82]	92 [47]	25 [13]
------------------	---------------------------------	-------------	------------	------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung
2 Pkw bis zu 100 kW und 31 500 DM und
2 Kleintransporter bis zu 100 kW und 48 500 DM.

F 812 41 -015	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	168 [86]	60 [31]	41 [21]
------------------	---	-------------	------------	------------

F 821 41 -015	Ankauf von bebauten Grundstücken	-	-	-
------------------	----------------------------------	---	---	---

F 863 41 -015	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	600 [307]	450 [230]	31 [16]
------------------	---	--------------	--------------	------------

Verpflichtungsermächtigung..... 400 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 200 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 200 TDM

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

F 893 41 -015	Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	300 [153]	200 [102]	11 [6]
------------------	--	--------------	--------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung..... 200 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 100 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 100 TDM

**1704
Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 41 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 863 41.

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(8 200) [(4 193)]	(10 000) [(5 113)]	(5 676) [(2 902)]
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 300 TDM			
F 511 55 -015	Geschäftsbedarf	455 [233]	455 [233]	315 [161]
F 513 55 -015	Datenfernübertragung	3 [2]	4 [2]	3 [2]
F 515 55 -015	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 275 [652]	1 225 [626]	870 [445]
F 518 55 -015	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	427 [218]	236 [121]	412 [211]
F 525 55 -015	Aus- und Fortbildung, Umschulung	420 [215]	330 [169]	324 [166]
F 532 55 -015	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	3 970 [2 030]	5 850 [2 991]	3 032 [1 550]
F 812 55 -015	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 650 [844]	1 900 [971]	720 [368]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	12
1.2 Software.....	40
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 398
2.2 Software.....	200
Zusammen.....	1 650

Abschluß des Kapitels 1704	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 844	7 630
Übrige Einnahmen	2 252	2 252
Gesamteinnahmen.....	10 096	9 882
Ausgaben		
Personalausgaben	1 847 511	2 427 499
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 809	36 797
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	274 669	294 520
Ausgaben für Investitionen	6 591	5 380
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 163 580	2 764 196
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	85 899	85 639
Aus Hauptgruppe 5.....	25 370	27 937
Aus Hauptgruppe 7.....	150	250
Aus Hauptgruppe 8.....	4 441	3 130
Insgesamt.....	115 860	116 956
Nachrichtlich:		
Von den Personalausgaben entfallen auf DV-Fachpersonal (geschätzt).....	4 465	2 028

1710

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschußgesetz
- Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"
- Erziehungsgeld
- Kindergeld.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -231	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100 [51]	1 000 [511]	106 [54]
----------------	---	-------------	----------------	-------------

Erläuterungen

Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.

119 99 -238	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	38 [19]
----------------	----------------------	----------	----------	------------

Übrige Einnahmen

242 07 -237	Einnahmen nach § 7 des Unterhaltsvorschußgesetzes	127 000 [64 934]	185 000 [94 589]	128 555 [65 729]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschußgesetzes in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 07 -237	Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes	565 000 [288 880]	807 250 [412 740]	833 757 [426 293]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltszuschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschußgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Januar 1994 (BGBl. I S. 165) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bun-

desgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 642 07

bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.

Das Gesetz wird von den Ländern im Auftrage des Bundes durchgeführt. Die Aufwendungen werden vom Bund und von den Ländern getragen. Die Verwaltungsausgaben werden von den Ländern getragen.

663 01 -299	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	- [-]	- [-]	276 [141]
----------------	---	----------	----------	--------------

681 01 -232	Erziehungsgeld	7 100 000 [3 630 172]	7 100 000 [3 630 172]	7 144 397 [3 652 872]
----------------	----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Gewährung von Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErZGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 180) trägt der Bund die gesamten Kosten für das Erziehungsgeld (§ 11 BErZGG).

Das Erziehungsgeld beträgt bis zu 600 DM je Kind und wird - soweit nicht ein Jahresnettoeinkommen von 100 000 / 75 000 DM überschritten wird - in den ersten sechs Lebensmonaten des Kindes unabhängig vom Einkommen, danach einkommensabhängig bis zum 24. Lebensmonat des Kindes gewährt.

685 02 -299	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 BHO wird zugelassen, daß ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.

Erläuterungen

Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.

Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Konfliktlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen

und somit in einer Konfliktsituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Konfliktlagen können insbesondere sein:

- Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,
- Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
- Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
- Hilfen zur Betreuung des Kindes.

Titelgruppen

Tgr.01	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	(181 400) [(92 748)]	(181 700) [(92 902)]	(162 315) [(82 990)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 nur noch Mittel benötigt für:

- Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG

- Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 3 BKGG
- Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 3 BKGG
- Verwaltungskosten für die Bundesanstalt für Arbeit.

636 11 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	3 300 [1 687]	3 300 [1 687]	4 500 [2 301]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesanstalt für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses

Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten. Die Ausgaben werden vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bewirtschaftet.

1710

Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titelgruppe 01 :				
646 11 -231	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versicherten- renten in Höhe des Kindergeldes	18 000 [9 203]	22 500 [11 504]	25 437 [13 006]
681 15 -231	Kindergeld für Berechtigte, die das Kindergeld von der Bun- desanstalt für Arbeit - Kindergeldkasse - erhalten	- [-]	100 [51]	-5 656 [-2 892]
681 16 -231	Kindergeldzuschlag für Berechtigte, die das Kindergeld von der Bundesanstalt für Arbeit - Kindergeldkasse - erhalten	5 000 [2 556]	10 000 [5 113]	20 014 [10 233]
681 18 -231	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	155 000 [79 250]	144 800 [74 035]	116 076 [59 349]
681 19 -231	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Ver- sorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stif- tungen des öffentlichen Rechts	100 [51]	1 000 [511]	1 944 [994]

Abschluß des Kapitels 1710	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	100	1 000
Übrige Einnahmen	127 000	185 000
Gesamteinnahmen.....	127 100	186 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8 026 400	8 268 950
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	8 026 400	8 268 950

Abschluß des Einzelplans 17	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	23 357	24 059	-702
Übrige Einnahmen.....	131 454	190 714	-59 260
Gesamteinnahmen	154 811	214 773	-59 962
Ausgaben			
Personalausgaben.....	1 897 255	2 475 975	-578 720
Sächliche Verwaltungsausgaben	60 844	66 672	-5 828
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 992 524	9 266 973	-274 449
Ausgaben für Investitionen.....	40 382	42 316	-1 934
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-5 670	-3 911	-1 759
Gesamtausgaben	10 985 335	11 848 025	-862 690

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	135 643	134 115	1 528
Aus Hauptgruppe 5	40 820	42 154	-1 334
Aus Hauptgruppe 7	400	1 100	-700
Aus Hauptgruppe 8	5 482	5 716	-234
Effizienzrendite	-5 670	-3 911	-1 759
Insgesamt	176 675	179 174	-2 499

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 17

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17 02								
531 01 - Aufklärung im Zu- sammenhang mit der Um- setzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	-	a) 1 196 b) 6 000 c) -	1 160 2 000 -	36 2 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
684 08 - Förderung zentra- ler Maßnahmen und Organi- sationen der Selbsthilfe	1 200	a) 177 b) 835 c) 3 162	177 335 924	- 500 970	- - 626	- - 642	- - -	- - -
685 01 - Förderung von Modellvorhaben zur Präven- tion im Bereich der soge- nannten Sekten und Psy- chogruppen	450	a) - b) 2 250 c) 2 250	- 900 900	900 900	450 900	- 450	- -	- -
685 03 - Für Arbeiten und Maßnahmen zur Verwirkli- chung der Gleichberechtig- ung von Frau und Mann in der Gesellschaft	-	a) 2 456 b) 16 000 c) -	1 989 9 000 -	467 5 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
Tgr.01								
684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	192 000	a) 39 841 b) 120 000 c) 120 000	23 639 40 000 40 000	14 335 40 000 40 000	1 867 20 000 40 000	- 20 000 20 000	- - 20 000	- - -
685 11 - Integration junger Spätaussiedler und junger ausländischer Flüchtlinge	202 000	a) - b) 120 000 c) 65 500	- 100 000 65 500	- 20 000 65 500	- - -	- - -	- - -	- - -
882 12 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Ein- richtung und zur Bauerhal- tung von zentralen oder überregionalen Jugendbil- dungs- und Jugendbegeg- nungsstätten sowie Jugend- herbergen	12 000	a) 1 000 b) 8 000 c) 8 000	1 000 4 000 4 000	- 3 000 4 000	- 1 000 3 000	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr.02								
893 21 - Zuschüsse für überregionale oder Modell- einrichtungen für Behinderte	-	a) 500 b) 1 200 c) -	500 800 -	- 400 -	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr.03								
542 31 - Öffentlichkeitsar- beit	-	a) - b) 600 c) -	- 400 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -	- - -
544 31 - Forschung, Unter- suchungen und ähnliches	-	a) 1 188 b) 3 000 c) -	963 1 900 -	225 900 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -
684 31 - Zuwendungen an zentrale Einrichtungen und für zentrale Maßnahmen	4 700	a) - b) 900 c) 1 200	- 400 500	- 400 500	- 100 500	- - 200	- - -	- - -
684 32 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Altenhilfe	18 800	a) 4 510 b) 9 000 c) 22 900	2 803 4 000 9 900	1 707 3 000 9 900	- 2 000 7 700	- - 5 300	- - -	- - -
685 31 - Maßnahmen aus Anlaß des internationalen Jahres der älteren Menschen	-	a) - b) 110 c) -	- 110 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
893 31 - Zuwendungen für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	6 500	a) 2 998 b) 5 000 c) 7 000	1 999 2 000 3 500	999 2 000 3 500	- 1 000 2 500	- - 1 000	- - -	- - -
Tgr.04								
531 42 - Aufklärung im Zu- sammenhang mit der Um- setzung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes	10 000	a) - b) - c) 9 000	- - 9 000	- - 4 000	- - 3 000	- - 2 000	- - -	- - -

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
685 41 - Arbeiten und Maß- nahmen zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft	22 000	a) - b) - c) 17 000	- - -	- - 9 000	- - 5 000	- - 3 000	- - -	- - -	
893 41 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergene- sungswerkes	8 000	a) - b) - c) 6 000	- - -	- - 3 000	- - 2 000	- - 1 000	- - -	- - -	
Tgr.05 684 52 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familienpolitik	17 500	a) 618 b) 5 000 c) 12 000	340 2 500 -	278 1 500 7 000	- 1 000 3 500	- - 1 500	- - -	- - -	
685 56 - Forschungs- und Förderungsprogramm "Kin- der- und familienfreundliche Gesellschaft"	-	a) 2 204 b) 6 000 c) -	1 732 3 000 -	472 2 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	
893 51 - Zuwendungen zum Bau, zur Modernisierung so- wie für Sanierungsmaßnah- men und zur Einrichtung von Familienferienstätten	6 000	a) 2 610 b) 4 500 c) 4 500	1 650 2 000 -	960 1 500 2 000	- 1 000 1 500	- - 1 000	- - -	- - -	
893 54 - Zuwendungen für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergene- sungswerkes	-	a) 225 b) 6 000 c) -	225 3 000 -	- 2 000 -	- 1 000 -	- - -	- - -	- - -	
17 04 Tgr.04 671 41 - Kosten der Durch- führung von Einführungs- lehrgängen	73 500	a) 45 690 b) 100 000 c) 88 000	45 690 23 000 -	- 50 000 19 000	- 27 000 42 000	- - 27 000	- - -	- - -	
684 41 - Zuschüsse an Be- schäftigungsstellen in den neuen Bundesländern ein- schließlich Berlin (Ost) für die Anmietung von Dienstunter- künften für Zivildienstleistende	80	a) - b) 60 c) 60	- 50 -	- 10 50	- - 10	- - -	- - -	- - -	
863 41 - Darlehen zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	600	a) - b) 400 c) 400	- 200 -	- 200 200	- - 200	- - -	- - -	- - -	
893 41 - Zuschüsse zur Be- reitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- lungseinrichtungen für Dienstleistende	300	a) - b) 300 c) 200	- 200 -	- 100 100	- - 100	- - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 105 213 b) 415 155 c) 367 172	83 867 199 795 -	19 479 135 610 169 574	1 867 59 750 112 880	- 20 000 64 076	- - 20 642	- - -	

Personalhaushalt Einzelplan 17

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	50
	Haushaltsvermerk.....	51
17 01	Bundesministerium	52
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	57
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	58
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	63
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	64

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
17 01	Bundesministerium	288	291,5	108	111	27	28	423	430,5
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	5	5	5	5	-	-	10	10
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	566	566	427	427	50	50	1 043	1 043
	Zusammen.....	859	862,5	540	543	77	78	1 476	1 483,5
Leerstellen									
17 01	Bundesministerium	27	27	21	22	-	-	48	49
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	46,2	45,5	33,3	32,8	-	-	79,5	78,3
	Zusammen.....	73,2	72,5	54,3	54,8	-	-	127,5	127,3

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
17 01	Bundesministerium	28	11	-	-	-	3	14
17 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1	-	-	-	-	1	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	84	-	32	48	-	1	3
	Zusammen.....	113	11	32	48	-	5	17

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	Bundesministerium	10	10	-	-	-	-
17 04	Bundesamt für den Zivildienst.....	8	8	-	-	-	-
	Zusammen.....	18	18	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
17 02	Allgemeine Bewilligungen	540,5	617	27,7	33,7	8,5	8,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	55	5 145
1999	55	5 069

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
1701	427 01	5,1	-
1704	427 01	113,0	-
Zus.		118,1	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 17

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1701	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	1701	421 01
1.3 Aufwandsentschädigungen für		
- den Vorsitzenden des örtlichen Personalrats des Bundesministeriums von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1701	425 01
- den Vorsitzenden des Hauptpersonalrats beim Bundesministerium von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1701	422 01
- die gem. § 46 Abs. 5 BPersVG freigestellten 3 Mitglieder des örtlichen Personalrats des Bundesamtes für Zivildienst von jährlich je 600 DM (monatlich 50 DM).....	1704	422 01, 425 01
- den Vorsitzenden des Gesamtpersonalrates des Bundesamtes für den Zivildienst von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	1704	425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	1701	425 01

1701
Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	25	25	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	17	17	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15.....	44	44	32,9	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	4,5
A 14.....	23	23	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	5,5
A 13 h.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
<hr/>													
A 13 g.....	61,5	63,5	64	-	-	-	2	-	-	-	-	4,5	4,5
A 12.....	20	21	16,3	-	-	-	1	-	-	-	-	4,5	4,5
A 11.....	9,5	10	6,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	1	1
A 10.....	1	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
<hr/>													
A 9 m+Z.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	18	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	10	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 6 m.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
A 6 e.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	9	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	10	10	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	288	291,5	219,1	-	-	-	3,5	-	-	-	-	27	27

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Sonstige													
A 11.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Zusammen.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Außertarifliche Angestellte

AT (B 6).....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I a.....	6	6	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
I b.....	2	2	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1,5
II a.....	1	1	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
III.....	3	3	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV a.....	5	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	5,5	5,5	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	6	7	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V c.....	19	19	19,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VI b.....	22	23	26,3	-	-	-	1	-	-	-	-	4,5	4,5
VII.....	7	7	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VII-IX b.....	17	18	26	-	-	-	1	-	-	-	-	3	3
VIII.....	2	2	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X.....	1,5	1,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<hr/>													
Insgesamt.....	97	100	153,7	-	-	-	3	-	-	-	-	19	20

Auszubildende.....

Auszubildende.....	15	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	26	27	29,6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu B 6:

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Zu lfd.-Nr. 3.2 kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle der jeweiligen Vergütungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 426 01

Zu lfd.-Nr. 1.1 kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Spalte 2 :

Davon 2 Ersatzplanstellen (1 A 13 g, 1 A 12).

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 B 6, 3 B 3, 3 A 16, 15,1 A 15, 12,2 A 14, 2 A 13 h, 7,3 A 12, 8,5 A 11, 0,5 A 10, 2 A 9 m, 6,8 A 8, 8 A 7, 5 A 6 m.
4 Planstellen sind mit Arbeitern besetzt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:16

Zu Spalten 2 und 3:

Ausgewiesen ist die auf eine Nachkommastelle gerundete Anzahl der Stellen.

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 AT (B 6), 3 AT (B 3), 3 I, 14,3 I a, 12,5 I b, 2,5 II a, 4,8 III, 11 IV a, 0,5 IV b, 8,4 V c, 8,4 VI b, 3,3 VII, 1,7 VIII.
0,6 Stelle ist mit Arbeitern besetzt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1	1	1.2	
A 13 h.....	1	-		
A 16.....	1	1	1.3	CDU-Fraktion des Niedersächsischen Landtags
A 13 g.....	1	1	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen
A 15.....	1	1	1.5	Entwicklungshilfe
Zusammen	6	5		

A 16.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV
A 15.....	1,5	1,5		
A 14.....	3,5	4,5		
A 13 h.....	1	1		
A 13 g.....	2,5	2,5		
A 12.....	3,5	3,5		
A 11.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	16	17		

A 15.....	1	1	3.	Sonstige Bundeskanzleramt
A 13 h.....	1	1	3.1	
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	1	1		
A 9 g.....	1	1		
Zusammen	5	5		

Insgesamt.....	27	27		
----------------	----	----	--	--

**1701
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 01

I a	1	1	1. 1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: International Labour Organization, Genf
IV a	1	1	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
I a	-	1	1.4	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	2	3		
I b	1,5	1,5	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
II a	2	2		
V c	3	3		
VI b	4,5	4,5		
VII	1	1		
VII-IX b	3	3		
Zusammen	15	15		
III	1	1	3. 3.1	Sonstige Bundeskanzleramt
VII	1	1	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	2	2		
Insgesamt	19	20		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h		1	1. Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14			2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBEglG, § 1 ErzUrlV
Zusammen		1	1

Zu Tit. 425 01

I a			1. Beendigung der Beurlaubung SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen		-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
kw					
A 13 g	1	1	1. 1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 12	1	1			
B 3	1	1	1.2	-	-
A 13 g	3	3			
A 9 m	2	2			
A 4	1	1			
2.					
A 13 g	-	1	2.1	kw 31.12.1999 ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 12	-	1			
A 11	-	0,5			

1701
Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 21

V b.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
Zusammen	2	2		

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999		
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	5	5	5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Eine Planstelle A 14 ist mit einem(r) Angestellten der Verg.-Gr. II a besetzt.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

kw

V c.....	1	1	1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers spätestens 31.12.2005	Umsetzung der Stelle
----------	---	---	-----	--	----------------------

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 5.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	13	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 14.....	23	23	19,8	-	-	2	2	-	-	-	-	4,5	4,5
A 13 h.....	12	12	7	-	-	3	3	-	-	-	-	1,5	0,5
A 13 g.....	18	18	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 12.....	53	53	50,2	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
A 11.....	116	116	96,8	-	-	8	8	-	-	-	-	7,5	8,5
A 10.....	94	94	63,5	-	-	1	1	-	-	-	-	10	9
A 9 g.....	48	48	30	-	-	4	4	-	-	-	-	3	4
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1
A 8.....	36	36	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6
A 7.....	50	50	27,2	-	-	10	10	-	-	-	-	6	6
A 6 m.....	47	47	15	-	-	17	17	-	-	-	-	4	4
A 6 e.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	525	525	382,3	-	-	48	48	-	-	-	-	46,2	45,5

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	2	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3	3	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	6	6	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Sonstige

A 10.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	8	8	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	---	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	20	20	35,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	65	65	84,9	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
V b.....	30	30	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5
V c.....	22	22	24	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	39	39	43	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
VII.....	49	49	82	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
VII-IX b.....	27	27	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	7
VIII.....	8	8	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1

Insgesamt.....	260	260	346,4	-	-	-	-	-	-	-	-	26,5	26
----------------	-----	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	------	----

Auszubildende.....	28	28	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
--------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	30	30	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Folgende Planstellen dürfen nur mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden:

A 14 (2), A 13 h (3), A 12, A 11 (8), A 10 (6), A 9 g (6), A 7 (8), A 6 m (8).

Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Besetzung der Planstellen zuzulassen, wenn auf andere Weise die Übernahme

einer entsprechenden Anzahl von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern sichergestellt wird.

Zu Ifd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Vor Wirksamwerden des Vermerks können freie oder freiwerdende Stellen der jeweiligen Besoldungsgruppe einmalig mit Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Zu Tit. 426 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Vor Wirksamwerden des Vermerks können freie oder freiwerdende Stellen der jeweiligen Vergütungsgruppe einmalig mit Bediensteten

aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern zur Reduzierung von Personalüberhang besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden 174,2 Angestellte, 26 beamtete Hilfskräfte und 5 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt.: 2 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 2 A 12, 4 A 11, 33,2 A 10, 11 A 9 g, 8 A 8, 38,9 A 7, 43,75 A 6 m.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:24

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 2 I a, 3 I b, 2 II a, 2 III, 30,4 IV a, 32,9 IV b, 11,3 V b, 7 V c, 25,4 VI b, 53,5 VII, 4,8 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 15.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 14.....	4,5	4,5		
A 13 h.....	1,5	0,5		
A 13 g.....	1	1		
A 11.....	7,5	8,5		
A 10.....	10	9		
A 9 g.....	3	4		
A 9 m.....	1,7	1		
A 8.....	6	6		
A 7.....	6	6		
A 6 m.....	4	4		
Zusammen	46,2	45,5		

Zu Tit. 425 01

IV b.....	3	3	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	6	5		
V c.....	2	2		
VI b.....	5	5		
VII.....	3	3		
VII-IX b.....	6,5	7		
VIII.....	1	1		
Zusammen	26,5	26		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 13 h.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	1		
A 9 m.....	0,7		
A 11.....		1	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 9 g.....		1	
Zusammen.....	2,7	2	

Zu Tit. 425 01

V b.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
----------	---	--	--

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

VII-IX b.....		0,5	2. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	0,5	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

			kw		
			2.	kw 31.12.2000	
A 14.....	-	2	2.1	-	Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	3			
A 12.....	-	3			
A 11.....	-	8			
A 10.....	-	1			
A 9 g.....	-	4			
A 7.....	-	10			
A 6 m.....	-	17			
			3.	kw 31.12.2001	
A 16.....	1	1	3.1	-	-
A 12.....	3	3			
A 11.....	6	6			
A 10.....	8	8			
A 9 g.....	2	2			
A 8.....	2	2			
A 7.....	5	5			
A 6 m.....	1	1			
			4.	kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
A 6 e.....	1	1	4.1	spätestens 31.12.2005	-
			5.	kw 31.12.2002	
A 14.....	2	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 13 h.....	3	-			
A 12.....	3	-			
A 11.....	8	-			
A 10.....	1	-			
A 9 g.....	4	-			
A 7.....	10	-			
A 6 m.....	17	-			
Zusammen	77	77			

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw 31.12.2001	
IV a.....	1	1	1.1	-	-
V c.....	1	1			
VII.....	2	2			
Zusammen	4	4			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw	
Arbeiter.....	2	2	1.1	-	-

Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen	
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 422 41

Beamte

A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	17	17	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	7	7	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	41	41	26,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 41 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I b.....	8	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	108	108	101,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	4,3
IV a.....	3	3	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	34	34	30,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b.....	10	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5
VII.....	3	3	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	167	167	161,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	6,8

Titel 426 41 - Erläuterung

Arbeiter.....	20	20	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 41

Zu Spalte 4:

Daneben werden 15,1 Angestellte und 3 beamtete Hilfskräfte auf nicht besetzten Planstellen geführt.
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 11, 5 A 10, 1 A 8, 5,1 A 7, 3 A 6 m.

Zu Tit. 425 41

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 IV a, 5 IV b, 9,1 VII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 425 41

II a.....	4,3	4,3	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
IV b.....	2	2		
VI b.....	0,5	0,5		
Zusammen	6,8	6,8		

1704

Bundesamt für den Zivildienst

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 41

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

			1.		
			1.1	-	
VI b.....	1	1	1.1.1	Vorlesekraft	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretär/Staatssekretärin
B 9	1701	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B 6	1701	Bundesbeauftragter/Bundesbeauftragte für den Zivildienst Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B 5	1704	Präsident/Präsidentin des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	1701 verschiedene	Ministerialrat/Ministerialrätin Leitender Direktor/Leitende Direktorin
A 15	alle	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	verschiedene	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	alle	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtsfrau/Amtmännin
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 + Z	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9	verschiedene	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6	verschiedene	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	1701	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 + Z	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5	verschiedene	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	verschiedene	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	verschiedene	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 07

1.1 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/Main

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I b.....	9	10	8,5	-	-	-	-	-	-
II a.....	13,2	13,5	13,2	-	-	-	-	-	-
III.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	7	4	-	-	-	-	-	-
V c.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-
VI b.....	10,7	13,5	10,7	-	-	-	-	-	-
VII.....	7	7	6,2	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	10,5	12,5	10,7	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4,2	2	2,1	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	68,7	74,5	63,6	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	78,7	84,5	73,6	-	-	-	-	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	2	2	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 684 07 1.1

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der derzeitige Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechts-ähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 3

Zu Verg.-Gr. I a:

Einer der derzeitigen Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. A 15

Zu Verg.-Gr. I:

Der derzeitige Stelleninhaber erhält auf Grund eines beamtenrechts-ähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. A 16

Erläuterungen

Zu Tit. 684 07 1.1

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1996 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 2 Angestellte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 07 1.1

ku

I.....	1	1	1.1	ku in Verg.-Gr. III	-
I a.....	2	2			
I b.....	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
I b.....	2	2	1.2	ku in Verg.-Gr. IV a	-
II a.....	3,5	3,5			

**Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

VI b.....	4,7	7	1.3	in Verg.-Gr. VIII	Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	1			
VII-IX b.....	1	1	1.4	in Verg.-Gr. IX b	-
VII-IX b.....	2	2	1.5	in Arbeiter	-
Zusammen	19,2	23,5			

kw

			1.	kw	
II a.....	1,7	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	2			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	0,5			
VII-IX b.....	-	1			
VIII.....	-	1			
Zusammen	1,7	7,5			

Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 684 12

Otto Benecke Stiftung e.V., Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I a.....	1	1	1	1	1	-	-	-	-
I b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
II a.....	10	12	11	5,5	7	-	-	-	-
III.....	19,2	19,2	19,2	-	-	-	-	-	-
IV a.....	7	7	6	1	1	-	-	-	-
IV b.....	11	11	11	1	1	-	-	-	-
V b.....	19,7	21,7	19,7	3,2	2,7	-	-	-	-
V c.....	1,5	1,5	1,5	1	1	-	-	-	-
VI b.....	15	18	17,5	3	3	-	-	-	-
VII.....	8,5	9	8,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	103	110,5	105,5	15,7	16,7	-	-	-	-
Arbeiter.....	3,5	6	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	106,5	116,5	110,5	15,7	16,7	-	-	-	-

Zu Titel 685 14

Deutsches Jugendinstitut e.V., München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	7	7	7	-	-	-	-	-	-
I b	35	35	35	5,5	5,5	0,5	0,5	-	-
II a	16,5	16,5	16,5	2	2	-	-	-	-
III	3	3	3	-	-	-	-	-	-
IV a	2	2	2	-	-	-	-	-	-
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V c	4	4	4	-	-	-	-	-	-
VI b	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII	10	10	9	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	104,5	104,5	103,5	7,5	7,5	0,5	0,5	-	-
Praktikanten	3	3	3	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 14

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Der vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung nach B 4.

Dauer- und Zeitprojektstellen sind kw.

Erläuterungen

Zu Tit. 684 12

Nachrichtlich:

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 1996 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr mit Verträgen bis zu 18 Monaten: 3 Angestellte (Tit. 427 01)

2. In den Spalten 2 bis 4 sind auch die Stellen der Tgr. 06 und 07 enthalten (1995: 1 II a, 0,5 V c, 1 VI b, 4 Arbeiter).

Zu Tit. 685 14

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 1996 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte
- umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 0,2 Angestellte

2. Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu fünf Jahren befristeten Arbeitsverträgen (Tit. 427 82): 41 Angestellte und 15 sonstige Hilfskräfte (10 I b, 20 II a, 7 V b, 2 VI b, 2 VII)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 684 12

			kw	
	1.	kw		
II a	-	1	1.1	-
III	5,2	5,2		Wirksamwerden des Vermerks
V b	14,7	16,7		-
VI b	0,5	2		Wirksamwerden des Vermerks
VII	0,5	1		
Zusammen	21	26		

**Anlage zu Kap. 1702
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 14

				kw	
			1.	kw	
II a	3	3	1.1	-	-

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 19

Bundesverfassungsgericht

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
19 01	Bundesverfassungsgericht	3
	Abschluß	10
	Personalhaushalt	11

Vorwort

Aufgaben und Aufbau des Bundesverfassungsgerichts in den wichtigsten Grundzügen.

Das Bundesverfassungsgericht ist ein allen übrigen Verfassungsorganen gegenüber selbständiger und unabhängiger Gerichtshof des Bundes mit dem Sitz in Karlsruhe. Seine Rechtsstellung und Entscheidungsbefugnisse ergeben sich aus den Artikeln 92 bis 94 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 1, 13 und 14 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht in der Fassung der Bekanntmachung vom **16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1823)**.

Das Bundesverfassungsgericht besteht aus zwei Senaten mit je acht Richtern. Die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident führen den Vorsitz in ihrem Senat.

Die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt. Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts und der Vizepräsident werden vom Bundestag und Bundesrat im Wechsel gewählt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3328 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesverfassungsgericht

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -051	Gebühren, sonstige Entgelte	80 [41]	50 [26]	72 [37]
----------------	-----------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gebühren gemäß § 34 Abs. 2 BVerfGG	45
2. Schreibgebühren für Entscheidungsabdrucke	35
Zusammen	80

112 01 -051	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

119 01 -051	Einnahmen aus Veröffentlichungen	35 [18]	35 [18]	31 [16]
----------------	----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Ergänzungslieferungen des Nachschlagewerks zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	33
2. Einnahmen aus dem Verlagsvertrag für die Herausgabe der wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in englischer Sprache	2
Zusammen	35

119 99 -051	Vermischte Einnahmen	18 [9]	18 [9]	10 [5]
----------------	----------------------	-----------	-----------	-----------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.
Tit. 532 03, 543 01 und 545 01 sind einbezogen.
Es gelten die weiteren Sonderregelungen:</p> | <p>1.1 Die Ausgaben der vorgenannten Titel sind übertragbar.
1.2 Die Ausgaben der vorgenannten sowie der in § 5 HG 2000 genannten Titel sind nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 des Gesetzes gegenseitig bzw. einseitig deckungsfähig.</p> |
|--|--|

Personalausgaben

411 01 -051	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn AG für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts	125 [64]	120 [61]	87 [44]
F 422 01 -051	Bezüge der Präsidentin, des Vizepräsidenten und der Richterinnen und Richter sowie der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	9 107 [4 656]	9 107 [4 656]	8 897 [4 549]

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch Erstattungen gemäß § 101 Abs. 3 Satz 4 BVerfGG geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9 093
2. Aufwandsentschädigungen	14

Zusammen..... 9 107

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -051	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	5 861 [2 997]	5 861 [2 997]	5 874 [3 003]
-------------------------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -051	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
-------------------------	---	-----------------	-----------------	-----------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -051	Vergütungen der Angestellten	4 976 [2 544]	4 854 [2 482]	4 545 [2 324]
-------------------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten	4 973
2. Sonstige Leistungen.....	3

Zusammen..... 4 976

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -051	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	719 [368]	719 [368]	661 [338]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter

F 427 01 -051	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	70 [36]	150 [77]	215 [110]
-------------------------	---	-------------------	--------------------	---------------------

F 441 01 -051	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	560 [286]	560 [286]	553 [283]
-------------------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	13 [7]	13 [7]	10 [5]
-------------------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 453 01 -051	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	410 [210]	410 [210]	410 [210]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	340		
	2. Umzugskostenvergütungen.....	70		
	Zusammen.....	410		
F 459 09 -051	Vermischte Personalausgaben	3 [2]	3 [2]	1 [1]
	Erläuterungen			
	Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen und Unterstützung aufgrund der Unterstützungsgrundsätze sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
F 511 01 -051	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	940 [481]	920 [470]	919 [470]
F 513 01 -051	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	425 [217]	415 [212]	359 [184]
F 514 01 -051	Haltung von Fahrzeugen	90 [46]	90 [46]	58 [30]
	Erläuterungen			
	Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	
	Pkw	4	4	
	davon personengebunden	2	2	
	Arbeitsmaschinen.....	2	2	
	Zusammen	6	6	
F 515 01 -051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75 [38]	70 [36]	59 [30]
F 517 01 -051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	768 [393]	748 [382]	687 [351]
	Erläuterungen			
	Für			
	- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 6 135 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche			
	- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 435 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche			
	Bezeichnung	1 000 DM		
	1. Heizung	204		
	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	175		
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	339		
	4. Sonstiges.....	50		
	Zusammen.....	768		
F 518 01 -051	Mieten und Pachten	534 [273]	524 [268]	457 [234]

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 518 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	364
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	170
Zusammen.....	534

F 519 01 -051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	290 [148]	280 [143]	232 [119]
F 526 01 -051	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 [5]	10 [5]	10 [5]
F 526 02 -051	Kosten für Sachverständige	100 [51]	90 [46]	10 [5]
F 527 01 -051	Dienstreisen	100 [51]	95 [49]	74 [38]
529 01 -051	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	21 [11]	32 [16]	19 [10]

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin	19 000
2. Für sonstigen Aufwand.....	2 000
Zusammen	21 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 03 -051	Ausgaben zur Förderung internationaler Kontakte	40 [20]	40 [20]	39 [20]
-------------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Kosten für ausländische Gäste.

F 539 99 -051	Vermischte Verwaltungsausgaben	39 [20]	38 [19]	19 [10]
-------------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	14 [7]		
-----------------------	-----------------------	-----------	--	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 543 01 -051	Veröffentlichung und Dokumentation	69 [35]	69 [35]	25 [13]
-------------------------	------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Die wichtigsten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollen dem nicht deutschsprachigen Ausland zugänglich gemacht werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen - 25 -
 -051 [-] [13] [-]

Erläuterungen
 Die Kosten der im 3-jährigen Turnus stattfindenden Konferenzen werden anteilig von den veranstaltenden Gerichtshöfen getragen.

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 -
 -012 [5] [5] [-]

Erläuterungen
 Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 000 1 000 786
 -051 [511] [511] [402]

712 01 Baumaßnahmen über 2 000 000 DM im Einzelfall 180 850 2 450
 -051 [92] [435] [1 253]

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Erweiterung des Bibliotheksbüchermagazins im Bauteil II des Amtsgebäudes..... 5 430 4 302 850 97 180 - - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 40 40 -
 -051 [20] [20] [-]

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 112 626 47
 -051 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [57] [320] [24]

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	102
2. Ersatzbeschaffung.....	10
Zusammen.....	112

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 Globale Minderausgabe im Epl. 19 - - -
 -989 [-] [-] [-]

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -806 -545 -
 -989 Verwaltung im Einzelplan 19 [-412] [-279] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (665) (655) (513)
[(340)] [(335)] [(262)]

Erläuterungen
 Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 15 TDM

**1901
Bundesverfassungsgericht**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -051	Geschäftsbedarf	43 [22]	42 [21]	20 [10]
F 513 55 -051	Datenfernübertragung	60 [31]	56 [29]	52 [27]
F 515 55 -051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	120 [61]	118 [60]	57 [29]
F 525 55 -051	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 [20]	40 [20]	17 [9]
F 532 55 -051	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	90 [46]	90 [46]	162 [83]
F 812 55 -051	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	312 [160]	309 [158]	205 [105]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	80
1.2 Software.....	70
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	111
2.2 Software.....	39
3. Sonstiges	12
Zusammen.....	312

Abschluß des Kapitels 1901	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	133	103
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	133	103
Ausgaben		
Personalausgaben	21 844	21 797
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 878	3 802
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	1 644	2 825
Besondere Finanzierungsausgaben	-806	-545
Gesamtausgaben.....	26 560	27 879
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1901		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	21 719	21 677
Aus Hauptgruppe 5.....	3 843	3 770
Aus Hauptgruppe 7.....	1 000	1 000
Aus Hauptgruppe 8.....	464	975
Effizienzrendite.....	-806	-545
Insgesamt.....	26 220	26 877
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 19		
Im Kapitel 3328 veranschlagte		
Einnahmen	-	5
Ausgaben	8 204	6 037

Abschluß des Einzelplans 19	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	133	103	30
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	133	103	30
Ausgaben			
Personalausgaben.....	21 844	21 797	47
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 878	3 802	76
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	1 644	2 825	-1 181
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-806	-545	-261
Gesamtausgaben	26 560	27 879	-1 319

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 19	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	21 719	21 677	42
Aus Hauptgruppe 5	3 843	3 770	73
Aus Hauptgruppe 7	1 000	1 000	-
Aus Hauptgruppe 8	464	975	-511
Effizienzrendite	-806	-545	-261
Insgesamt	26 220	26 877	-657

Personalhaushalt Einzelplan 19

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	12
	Haushaltsvermerk.....	13
19 01	Bundesverfassungsgericht	14
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	17

**19
Bundesverfassungsgericht**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19 01	Planstellen und Stellen Bundesverfassungsgericht	95	95	55	55	9	9	159	159
19 01	Leerstellen Bundesverfassungsgericht	5,5	5,5	2	3	-	-	7,5	8,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
19 01	ku-Vermerke Bundesverfassungsgericht	1	-	-	-	-	-	-	1
19 01	kw-Vermerke Bundesverfassungsgericht	4	1	1	-	-	-	-	2

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
19 01	Bundesverfassungsgericht	52	52	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	3	264
1999	3	254

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
19 01	427 01	3,5	-

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 19

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1901	422 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	1901	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.	1901	425 01

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 02

Zu R 1 und R 2:

Mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen kann als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter anstelle einer beamteten Hilfskraft der Bes.-Gr. R 2 oder R 1 auch eine Angestellte/ein Angestellter der Verg.-Gr. I a bzw. I b vorübergehend beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zum Stellensoll 2000:
davon mit Dienstwohnung 1 (1999: 1)

Zu Spalte 4:
Daneben werden 5 Angestellte auf nicht besetzten Planstellen geführt.
Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 10, 2 A 8, 2 A 7.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:
Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 1 V b, 3 VI b, 1 VII.

Zu VII-IX b:
Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:10,8

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 14.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 12.....	0,5	0,5		
A 10.....	1	1		
A 8.....	2	2		
A 4.....	1	1		
Zusammen	5,5	5,5		

Zu Tit. 425 01

V c.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VII-IX b.....	1	2		
Zusammen	2	3		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 425 01

VII-IX b.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen		-	1

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

				ku	
				1.	ku mit Ausscheiden des Planstelleninhabers
A 16.....	1	1	1.1	in Bes.-Gr. A 15	-
				kw	
				1.	kw 31.12.1999
A 11.....	1	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	-
				2.	kw 31.12.2000
A 12.....	1	1	2.1	ehemalige Vorprüfung	-

1901

Bundesverfassungsgericht

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

A 13 g.....	1	1	3. 3.1	kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
-------------	---	---	------------------	--	---

Zusammen	3	3			
---------------	---	---	--	--	--

Zu Tit. 425 01

kw

V b.....	1	1	1. 1.1	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers schwerbehindert	-
----------	---	---	------------------	--	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 19
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den im Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11+1/3		Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts
B 11+1/6		Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
R 10		Richter/Richterin des Bundesverfassungsgerichts
B 6		Direktor/Direktorin beim Bundesverfassungsgericht
B 3		Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16		Ministerialrat/Ministerialrätin, Leitender Direktor/ Leitende Direktorin
A 15		Direktor/Direktorin
A 14		Oberrat/Oberrätin
A 13 h		Rat/Rätin
A 13 g + Z		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 13 g		Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12		Amtsrat/Amtsärztin
A 11		Amtmann/Amtfrau
A 10		Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 m+Z		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m		Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8		Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7		Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e		Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4		Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3		Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 20

Bundesrechnungshof

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
20 01	Bundesrechnungshof.....	3
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	11
	Abschluß.....	15
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	16
	Personalhaushalt.....	17

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundesrechnungshof, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, prüft nach Art. 114 Abs. 2 GG die Rechnungslegung sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und erfüllt ferner die ihm gesetzlich gem. Art. 114 Abs. 2 Satz 3 GG übertragenen Aufgaben. Er faßt das Ergebnis seiner Prüfung jährlich in einem Bericht zusammen, den er außer der Bundesregierung dem Bundestag und dem Bundesrat zuleitet. Die Befugnisse des Bundesrechnungshofes sind im einzelnen in der Bundeshaushaltsordnung und weiteren gesetzlichen Vorschriften festgelegt.

Aufgrund seiner Prüfungserfahrungen berät der Bundesrechnungshof den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Darüber hinaus ist die Präsidentin des Bundesrechnungshofes zugleich Bundesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung; außerdem ist sie Vorsitzende des Bundespersonalausschusses und des Bundesschuldenausschusses.

Der Bundesrechnungshof ist oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Das Bundesrechnungshofgesetz vom 11.07.1985 (BGBl. I S. 1445) regelt seine Organisation.

Der Bundesrechnungshof gliedert sich in die Präsidialabteilung und 9 Prüfungsabteilungen.

Ihm sind 9 Prüfungsämter nachgeordnet.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3329 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesrechnungshof

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	644 [329]	644 [329]	70 [36]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	50 [26]	10 [5]	35 [18]

Übrige Einnahmen

286 01 -011	Erstattungen der UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) zur Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben der Präsidentin des Bundesrechnungshofes als externe Prüferin	- [-]	- [-]	3 [2]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 527 01 und 547 01 für die Prüfung der UNIDO.

Erläuterungen

Von der UNIDO werden Erstattungen in Höhe von 106 700 US-Dollar erwartet (Umrechnungskurs 1 US-Dollar = 1,6695 DM = 178 135 DM, gerundet 179 000 DM).

380 01 -990	Leistungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 02.

Erläuterungen

Leistungen zur Durchführung von Beratungs- und Schulungsmaßnahmen zur "Reform der staatlichen Finanzkontrolle in Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft unabhängiger Staaten"

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Tgr. 02 ist ausgenommen.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	53 118 [27 159]	51 988 [26 581]	45 313 [23 168]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	53 110
2. Aufwandsentschädigungen	1

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

3. Sonstige Leistungen..... 7

Zusammen..... 53 118

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	916	916	792
-011		[468]	[468]	[405]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	8 880	8 884	7 985
-011		[4 540]	[4 542]	[4 083]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 8 856

- Auszubildenden 21

2. Sonstige Leistungen..... 3

Zusammen..... 8 880

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 203	1 203	1 103
-011		[615]	[615]	[564]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- Arbeiterinnen und Arbeiter 1 201

2. Sonstige Leistungen..... 2

Zusammen..... 1 203

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 01	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	10	10	18
-011		[5]	[5]	[9]

F 441 01	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	4 813	5 900	2 606
-011		[2 461]	[3 017]	[1 332]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 443 01 -011	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	101 [52]	101 [52]	-57 [-29]
-------------------------	---	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	95
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	4
3. Unterstützungen	2
Zusammen	101

F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	30 [15]	26 [13]	14 [7]
-------------------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2 322 [1 187]	822 [420]	704 [360]
-------------------------	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM	
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 500	
2. Umzugskostenvergütungen	822	
Zusammen	2 322	

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	324 [166]	324 [166]	415 [212]
-------------------------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk
Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Druckschriften unentgeltlich abgegeben werden.

F 513 01 -011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	577 [295]	577 [295]	542 [277]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01 -011	Haltung von Fahrzeugen	81 [41]	81 [41]	67 [34]
-------------------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	9	9
davon personengebunden	1	1

F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	210 [107]	180 [92]	186 [95]
-------------------------	---	--------------	-------------	-------------

F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 952 [1 509]	2 952 [1 509]	1 138 [582]
-------------------------	--	------------------	------------------	----------------

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 21 508 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 4 215 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	610
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	340
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 360
4. Sonstiges	642
Zusammen	2 952

F 518 01 -011	Mieten und Pachten	1 800 [920]	1 800 [920]	1 755 [897]
-------------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	120
2. Miete Godesberger Allee 140	1 680
Zusammen	1 800

F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	397 [203]	397 [203]	87 [44]
-------------------------	--	--------------	--------------	------------

F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	208 [106]	208 [106]	167 [85]
-------------------------	----------------------------------	--------------	--------------	-------------

F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	390 [199]	390 [199]	233 [119]
-------------------------	----------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für Zwecke des Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und für Druckschriften geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 150 [1 099]	2 308 [1 180]	1 887 [965]
-------------------------	--------------	------------------	------------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Prüfung der UNIDO dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Erläuterungen

Aus den Mitteln dürfen Ausgaben bis zu 10 000 DM für Prüfungen nach Nr. 2.2.2 VPOB geleistet werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inland	2 006
2. Ausland	144
Zusammen	2 150

F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	100 [51]	100 [51]	77 [39]
-------------------------	--	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	21 [11]	21 [11]	21 [11]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin	10 000
2. Zur Verfügung der Leiter der Prüfungsämter	5 000
3. Für sonstigen Aufwand	6 000
Zusammen	21 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	580 [297]	80 [41]	129 [66]
------------------	--------------------------------	--------------	------------	-------------

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei der Wahrnehmung von Prüfungsaufgaben bei der UNIDO	- [-]	- [-]	-13 [-7]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 286 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -011	Erstattungen an das Land Brandenburg für die Instandsetzung eines Gebäudes für die Außenstelle des BRH in Potsdam	- [-]	- [-]	9 500 [4 857]
----------------	---	----------	----------	------------------

686 01 -011	Beiträge an internationale Organisationen	18 [9]	18 [9]	17 [9]
----------------	---	-----------	-----------	-----------

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	32 [16]
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen Sachkosten, Kosten für Übersetzungen, Dozenten, Experten und Dolmetscher, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonal, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.
4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß §§ 44 und 44a BHO gewährt werden.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

**2001
Bundesrechnungshof**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	166 [85]	166 [85]	377 [193]
712 01 -011	Baumaßnahmen über 2000000DM im Einzelfall	16 000 [8 181]	300 [153]	- [-]

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Herrichtung des künftigen Dienstsitzes des BRH
in Bonn, ADN..... 27 300 - 300 - 16 000 11 000

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	37 [19]	37 [19]	95 [49]
------------------	---------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen

Ersatzbeschaffung von 3 Pkw's.

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	770 [394]	142 [73]	871 [445]
------------------	---	--------------	-------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 20	-4 236 [-2 166]	-3 600 [-1 841]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die Effizienzrendite ist hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Folgende Ausgabenbereiche nehmen an der Flexibilisierung teil: Kap. 2001, 2003.

Titelgruppen

Tgr.02	Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	(-) [(-)]	(-) [(-)]	(-) [(-)]
--------	---	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Erläuterungen

Die Präsidentin des Bundesrechnungshofes unterstützt Rechnungskontrollbehörden der Länder Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten durch Beratung und durch Fortbildung von Führungskräften und Prüfungspersonal.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten durchgeführt.

F 427 21 -023	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--	----------	----------	----------

547 21 -023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

812 21 -023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Erläuterungen Fortbildungsbezogene Ausstattungsgegenstände.	- [-]	- [-]	- [-]
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 45 TDM	(1 617) [(827)]	(1 620) [(828)]	(1 183) [(605)]
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	75 [38]	76 [39]	83 [42]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	108 [55]	118 [60]	93 [48]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	130 [66]	130 [66]	128 [65]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	176 [90]	217 [111]	100 [51]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	460 [235]	245 [125]	218 [111]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	668 [342]	834 [426]	561 [287]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	105
1.2 Software.....	104
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	139
2.2 Software.....	62
3. Sonstiges	258
Zusammen.....	668

Abschluß des Kapitels 2001	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	694	654
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	694	654
Ausgaben		
Personalausgaben	71 393	69 850
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 749	10 214
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	18	18
Ausgaben für Investitionen	17 641	1 479
Besondere Finanzierungsausgaben	-4 236	-3 600
Gesamtausgaben.....	95 565	77 961
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2001		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	71 393	69 850
Aus Hauptgruppe 5.....	10 728	10 193
Aus Hauptgruppe 7.....	166	166
Aus Hauptgruppe 8.....	1 475	1 013
Effizienzrendite.....	-4 236	-3 600
Insgesamt.....	79 526	77 622
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 20		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3329 veranschlagte		
Einnahmen	37	20
Ausgaben	36 602	34 025

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Prüfungsämter des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsjahr 1998 wurde die externe Finanzkontrolle neu geordnet. Die bisherigen Vorprüfungsstellen wurden aufgelöst und an ihrer Stelle 9 Prüfungsämter eingerichtet, die dem Bundesrechnungshof nachgeordnet sind. Die Prüfungsämter führen die ihnen übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Bundesrechnungshofes durch. Sie haben gegenüber den geprüften Stellen die gleichen Prüfungsbefugnisse wie der Bundesrechnungshof.

Die Prüfungsämter haben ihren Sitz in den Städten Hamburg, Berlin, Magdeburg, Hannover, Köln, Koblenz, Frankfurt, Stuttgart und München.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	9 [5]	9 [5]	2 [1]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG **2000**.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	57 743 [29 524]	60 889 [31 132]	10 846 [5 545]
F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	500 [256]	300 [153]	- [-]
	Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.			
F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	949 [485]	949 [485]	2 975 [1 521]
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	362 [185]	362 [185]	25 [13]
F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	- [-]	- [-]	- [-]
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	680 [348]	680 [348]	1 174 [600]

**2003
Prüfungsämter des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 453 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	450
2. Umzugskostenvergütungen.....	230
Zusammen.....	680

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	625	568	396
-011		[320]	[290]	[202]

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Druckschriften unentgeltlich abgeben werden.

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	726	709	241
-011		[371]	[363]	[123]

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	-	-	-
-011		[-]	[-]	[-]

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	335	269	86
-011		[171]	[138]	[44]

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 200	2 276	390
-011		[1 125]	[1 164]	[199]

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamtqm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	300
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	280
3. Reinigung, Müllabfuhr usw. Be- und Entwässerung.....	1 100
4. Sonstiges.....	320
Zusammen.....	2 200

F 518 01	Mieten und Pachten	183	176	55
-011		[94]	[90]	[28]

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	405	405	1 718
-011		[207]	[207]	[878]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	412	330	74
-011		[211]	[169]	[38]

F 527 01	Dienstreisen	3 361	3 272	1 491
-011		[1 718]	[1 673]	[762]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Inland.....	3 161

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 527 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Ausland	100
Zusammen.....	3 261

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	129 [66]	103 [53]	19 [10]
------------------	--------------------------------	-------------	-------------	------------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	270 [138]	6 286 [3 214]	1 740 [890]
------------------	---	--------------	------------------	----------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	---------------------------------	----------	----------	----------

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegen- ständen im Inland für Verwaltungszwecke	223 [114]	1 280 [654]	3 243 [1 658]
------------------	--	--------------	----------------	------------------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(2 842) [(1 453)]	(2 842) [(1 453)]	(5 188) [(2 653)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 270 TDM.

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	122 [62]	118 [60]	124 [63]
------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

F 513 55 -011	Datenfernübertragung	319 [163]	223 [114]	- [-]
------------------	----------------------	--------------	--------------	----------

F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- re, Wartung	110 [56]	70 [36]	110 [56]
------------------	--	-------------	------------	-------------

F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	225 [115]	214 [109]	410 [210]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	253 [129]	150 [77]	- [-]
------------------	--	--------------	-------------	----------

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 813 [927]	2 067 [1 057]	4 544 [2 323]
------------------	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	692
1.2 Software.....	883
2. Sonstiges	239
Zusammen.....	1 814

2003

Prüfungsämter des Bundes

Abschluß des Kapitels 2003	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	9	9
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	9	9
Ausgaben		
Personalausgaben	60 234	63 180
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 405	8 883
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	2 306	9 633
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	71 945	81 696
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2003		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	60 234	63 180
Aus Hauptgruppe 5.....	9 405	8 883
Aus Hauptgruppe 7.....	270	6 286
Aus Hauptgruppe 8.....	2 036	3 347
Insgesamt.....	71 945	81 696

Abschluß des Einzelplans 20	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	703	663	40
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen	703	663	40
Ausgaben			
Personalausgaben.....	131 627	133 030	-1 403
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 154	19 097	1 057
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	18	18	-
Ausgaben für Investitionen.....	19 947	11 112	8 835
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-4 236	-3 600	-636
Gesamtausgaben	167 510	159 657	7 853

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 20	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	131 627	133 030	-1 403
Aus Hauptgruppe 5.....	20 133	19 076	1 057
Aus Hauptgruppe 7.....	436	6 452	-6 016
Aus Hauptgruppe 8.....	3 511	4 360	-849
Effizienzrendite	-4 236	-3 600	-636
Insgesamt	151 471	159 318	-7 847

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 20

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

20 01

712 01 - Baumaßnahmen über 2000000DM im Einzel- fall	16 000	a) - b) 27 000 c) -	- 16 000 -	- 9 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) - b) 27 000 c) -	- 16 000 -	- 9 000 -	- 2 000 -	- - -	- - -	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 20

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	18
	Haushaltsvermerk.....	19
20 01	Bundesrechnungshof.....	20
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	23
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	24

**20
Bundesrechnungshof**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	590	590	95	95	10	10	695	695
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	863	863	16	16	7	7	886	886
	Zusammen.....	1 453	1 453	111	111	17	17	1 581	1 581
Leerstellen									
20 01	Bundesrechnungshof.....	29	26	6	6	-	-	35	32

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ku-Vermerke								
20 01	Bundesrechnungshof.....	2	-	-	-	-	-	2
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	5	-	-	-	-	-	5
	Zusammen.....	7	-	-	-	-	-	7

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
20 01	Bundesrechnungshof.....	22	22	-	-	-	-
20 03	Prüfungsämter des Bundes.....	17	17	-	-	-	-
	Zusammen.....	39	39	-	-	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	11,5	869
1999	11,5	869

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2001	427 01	-	0,02

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 20

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder.....	2001	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten, einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich)	2001	425 01

**2001
Bundesrechnungshof**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 11	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	56	56	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
A 16	19	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
A 15	66,5	66,5	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
A 14	30	30	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 13 g	272,5	272,5	235	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10
A 12	50	50	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 11	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 10	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 9 m+Z	9	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
A 9 m	26	26	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
A 8	16	16	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	590	590	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	26

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 15	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	7	7	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	25	25	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VI b	34	34	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
VII	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	14	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
VIII	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
X	12	12	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	95	95	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6

Auszubildende	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 16:

Davon können 2 Planstellen mit einem Oberst oder Kapitän zur See besetzt werden.

Zu A 15:

Davon können 3 Planstellen mit einem Oberstleutnant oder Fregatkapitän besetzt werden.

Zu A 12:

Davon kann 1 Planstelle mit einem Hauptmann oder Kapitänleutnant besetzt werden

Zu A 5 e:

1 Planstelle für die Außenstelle Potsdam

Zu A 4:

1 Planstelle für die Außenstelle Potsdam

Zu A 4 - A 15:

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können bis zu 5 v.H. der in Kap. 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 4 bis A 15 zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Davon wrden 25 Angestellte auf folgenden Planstellen geführt:
1 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h, 4 A 13 g, 4 A 12, 3 A 11, 1 A 10, 6 A 8, 1 A 4.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

1. davon mit Dienstwohnung 1 Angestellter (1998: 1), 1 Arbeiter (1998: 1)
2. Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:25

Zu Verg.-Gr. VIII:

1 Stelle für die Außenstelle Potsdam

Zu Tit. 426 01

1 Arbeiterstelle für die Außenstelle Potsdam

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 3.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
B 3.....	1	1	1.3	EUROCONTROL
B 3.....	1	1	1.4	Europäisches Patentamt
A 15.....	1	1	1.5	Internationales Rechnungsprüfungsamt der NATO
A 13 g.....	1	1		
A 16.....	1	1	1.6	Europäische Organisation für Kernforschung (CERN)
A 15.....	1	1	1.7	Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH (BVVG)
A 13 g.....	1	1	1.8	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
A 16.....	1	1	1.9	Ständiges Sekretariat der Verwaltungsschulen der Entente-Länder Westafrikas in Abidjan bei der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
A 15.....	1	1	1.10	Europäischer Rechnungshof
A 13 g.....	1	1	1.12	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
A 13 g+Z	1	1	1.14	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
B 3.....	1	1	1.15	Vereinte Nationen
A 13 g.....	1	1		
A 15.....	-	1	1.16	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 13 g.....	1	1		
A 13 g.....	1	1	1.18	Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände
A 13 g.....	1	1	1.19	Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)
Zusammen	17	18		

2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrIV

A 15.....	2	1
A 13 g.....	5	3
A 12.....	1	1
A 11.....	1	1
A 10.....	1	1
A 9 m+Z	1	-
A 9 m.....	1	1
Zusammen	12	8
Insgesamt.....	29	26

Zu Tit. 425 01

V c.....	2	2	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
VI b.....	1	1		
VII-IX b	2	2		
IX a.....	1	1		
Zusammen	6	6		

**2001
Bundesrechnungshof**

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 ErzUrlV
A 13 g	2		
A 9 m+Z	1		
A 15		1	2. Beendigung der Beurlaubung Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
Zusammen	<u>4</u>	<u>1</u>	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
1. ku					
A 9 m+Z	1	1	1.1.1	in Bes.-Gr. A 9 m Übernahme ehem. Vorprüfer	-
A 8	1	1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	-
Zusammen	<u>2</u>	<u>2</u>			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 2.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	39	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	271	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	236	236	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	142	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	48	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	863	863	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 13 h.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

VI b.....	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu A 4 - A 15:

Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können bis zu 5 v.H. der in Kap. 2001 und 2003 ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppen A 4 bis A 15 zur gegenseitigen Verstärkung herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:48

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku

A 9 m+Z.....	5	5	1.1.1	ku in Bes.-Gr. A 9 m Übernahme ehem. Vorprüfer	-
--------------	---	---	-------	--	---

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 20
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2001	Präsident/Präsidentin des Bundesrechnungshofes
B9	2001	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Bundesrechnungshofes
B6	2001	Direktor/Direktorin beim Bundesrechnungshof
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin als Mitglied des Bundesrechnungshofes
B3	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
B 2	2003	Direktor als Leiter eines Prüfungsamtes des Bundes
A 16	2001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2001/2003	Direktor/Direktorin
A 14	2001/2003	Oberrat/Oberrätin
A 13	2001/2003	Rat/Rätin
A 13 g	2001 2003	Oberrechnungsrat/Oberrechnungsrätin Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2001 2003	Rechnungsrat/Rechnungsrätin Amtsrat/Amtsärztin
A 11	2001/2003	Amtmann/Amtfrau
A 10	2001/2003	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2001/2003	Inspektor/Inspektorin
A 9m+Z	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin mit Zulage
A 9 m	2001/2003	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2001/2003	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2001	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 e	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	2001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2001	Amtsmeister/Amtsmeisterin

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 23

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
23 01	Bundesministerium	3
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	11
	Anlage zu Kapitel 2302 - Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.....	35
	Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne.....	36
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	40
	Abschluß.....	42
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	43
	2. Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	46
	Personalhaushalt	49

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nimmt die Aufgaben wahr, die sich für den Bund auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik ergeben.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist wie folgt gegliedert:

- Abteilung 1: Allgemeine Verwaltung; Dienststelle Berlin; Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Institutionen in Deutschland
- Abteilung 2: Regionale Entwicklungspolitik; Projekte und Programme der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit; Integration aller entwicklungspolitischen Maßnahmen
- Abteilung 3: Grundsätze und Instrumente der bilateralen Zusammenarbeit; Zusammenarbeit mit der Wirtschaft; Erfolgskontrolle; Entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Abteilung 4: Multilaterale Zusammenarbeit; Entwicklungspolitik der EU; Sektorale und übersektorale Bereiche

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Sie führt

1. im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und
2. mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, sowie aus eigenen Mitteln und Zuschüssen finanzierte Maßnahmen

durch.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt im Auftrag der Bundesregierung Darlehen und Zuschüsse zur Finanzierung entwicklungspolitisch förderungswürdiger Vorhaben und überwacht deren Durchführung.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3330 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	3 [2]	3 [2]	- [-]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	100 [51]	150 [77]	31 [16]
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BHO wird zugelassen, daß das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Straße 8, den Vereinten Nationen unentgeltlich überlassen wird.	6 [3]	6 [3]	11 [6]
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	64 [33]	4 [2]	- [-]

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und der Parlamentarischen Staatssekretärin	556 [284]	556 [284]	580 [297]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	535
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	8

Zusammen..... 556

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	36 694 [18 761]	36 663 [18 745]	31 171 [15 937]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen.....	36 691

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 01

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

2. Aufwandsentschädigungen 3

Zusammen..... 36 694

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	836 [427]	728 [372]	1 889 [966]
------------------	----------------------------------	--------------	--------------	----------------

Erläuterungen
Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
------------------	--------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	13 982 [7 149]	13 804 [7 058]	16 182 [8 274]
------------------	------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- tariflichen Angestellten 1 981

- Auszubildenden -

2. Aufwandsentschädigungen 1

Zusammen..... 13 982

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 007 [1 026]	1 932 [988]	2 354 [1 204]
------------------	--------------------------------------	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen
Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	800 [409]	800 [409]	690 [353]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind in Höhe von 200 TDM für die Einstellung von Personen vorgesehen, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren der Europäischen Union oder einer internationalen Organisation teilgenommen haben und nur vorübergehend im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beschäftigt werden.

F 441 01 -011	Beihilfen auf Grund der Beihilfavorschriften	2 060 [1 053]	2 060 [1 053]	2 109 [1 078]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 -011	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	30 [15]	30 [15]	11 [6]
------------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	28
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
Zusammen	30

F 443 02	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	36 [18]	36 [18]	13 [7]
-----------------	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 580 [808]	710 [363]	368 [188]
-----------------	---	----------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 081
2. Umzugskostenvergütungen	499
Zusammen	1 580

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	545 [279]	545 [279]	375 [192]
-----------------	---	--------------	--------------	--------------

F 513 01	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	595 [304]	935 [478]	678 [347]
-----------------	--	--------------	--------------	--------------

F 514 01	Haltung von Fahrzeugen	108 [55]	159 [81]	102 [52]
-----------------	------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	12	12
davon personengebunden	3	3
Anhänger	1	1
Arbeitsmaschine	1	1

F 515 01	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 [102]	195 [100]	159 [81]
-----------------	---	--------------	--------------	-------------

F 516 01	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	36 [18]	36 [18]	27 [14]
-----------------	--	------------	------------	------------

F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 864 [1 464]	2 444 [1 250]	2 100 [1 074]
-----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2 492,5 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 19 500 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	167
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	318
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1 010
4. Sonstiges.....	1 369
Zusammen.....	2 864

F 518 01	Mieten und Pachten	10 900	10 900	10 868
-011		[5 573]	[5 573]	[5 557]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	10 690
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	210
Zusammen.....	10 900

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	180	160	432
-011		[92]	[82]	[221]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	130	130	99
-011		[66]	[66]	[51]

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	6	6	1
-011		[3]	[3]	[1]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	30	25	-
-011		[15]	[13]	[-]

Erläuterungen

Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschl. der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten

(Ausgaben für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind aus Kap. 2302 Tit. 544 01 zu leisten).

F 526 03	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	40	40	31
-011		[20]	[20]	[16]

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).
Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen

der Fachbeiräte gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.

F 527 01	Dienstreisen	3 871	3 575	3 074
-011		[1 979]	[1 828]	[1 572]

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.

2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

F 527 03	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20	20	14
-011		[10]	[10]	[7]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50 [26]	47 [24]	47 [24]
----------------	--	------------	------------	------------

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Bundesministerin.....	23 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	27 000
Zusammen	50 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99 -189	Vermischte Verwaltungsausgaben	245 [125]	510 [261]	93 [48]
------------------	--------------------------------	--------------	--------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	165
2. Sonstiges.....	80
Zusammen.....	245

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	1 916 [980]	1 916 [980]	1 915 [979]
----------------	-----------------------	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anläßlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	40 [20]	40 [20]	- [-]
------------------	---	------------	------------	----------

712 05 -011	Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundeskanzleramt	2 000 [1 023]		
----------------	--	------------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 13 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Bundeskanzleramt (einschl. der vom Auswärtigen Amt genutzten Häusern 2 und 3) zur Nutzung als 1. Dienstsitz des BMZ bestimmt.

**2301
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 712 05

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Baumaßnahmen Bundeskanzleramt..... 15 000 - - - 2 000 13 000 - -

Zu 1 Spalte 2: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen im Inland 185 39 -
-011 [95] [20] [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung	
1 Pkw bis zu 180 kW und 81 500 DM.....	82
1 Pkw bis zu 175 kW und 63 500 DM.....	64
1 Pkw	36
2. Sonstiges.....	3
Zusammen.....	185

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 40 1 661 30
-011 ständen im Inland für Verwaltungszwecke [20] [849] [15]

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 88 Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die -2 450 -1 746 -
-989 Verwaltung im Einzelplan 23 [-1 253] [-893] [-]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (3 806) (4 241) (3 732)
[(1 946)] [(2 168)] [(1 908)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 50 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 100 100 77
-011 [51] [51] [39]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 55.

F 513 55 Datenfernübertragung 65 100 45
-011 [33] [51] [23]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 55.

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa- 246 246 241
-011 re, Wartung [126] [126] [123]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel:
980 55.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 55.	450 [230]	550 [281]	12 [6]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	95 [49]	95 [49]	72 [37]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 350 [690]	1 350 [690]	1 353 [692]
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	1 500 [767]	1 800 [920]	1 284 [656]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	
1.1.1 APC-Standardausstattung	100
1.1.2 Kommunikationsverfahren	80
1.1.3 Lokales Netz	460
1.2 Software	
1.2.1 Projektbearbeitung TZ i.w.S.	20
1.2.2 APC-Standardsoftware	15
1.2.3 Kommunikationsverfahren	160
1.2.4 Schriftgutverwaltung.....	155
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	
2.1.1 Arbeitsplatzrechner und -drucker.....	330
2.1.2 Verwaltungsanwendungen.....	10
2.1.3 Kommunikationsverfahren	30
2.1.4 Lokales Netz	80
2.2 Software	
2.2.1 Lumina	20
2.2.2 Lokales Netz	40
3. Sonstige Beschaffungen	-
Zusammen.....	1 500

980 55 -990	Leistungen an das Bundesamt für Finanzen für die Mitbenutzung des Rechenzentrums Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 511 55, 513 55, 515 55 und 518 55.	- [-]	- [-]	648 [331]
-----------------------	---	----------	----------	--------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 04 -011	Baumaßnahmen in neuen Dienstgebäuden	-	- [-]	- [-]
-----------------------	--------------------------------------	---	----------	----------

**2301
Bundesministerium**

Abschluß des Kapitels 2301	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	173	163
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	173	163
Ausgaben		
Personalausgaben	58 581	57 319
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	24 052	24 094
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	3 765	3 540
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 450	-1 746
Gesamtausgaben.....	83 948	83 207
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 2301		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	58 581	57 319
Aus Hauptgruppe 5.....	22 086	22 131
Aus Hauptgruppe 7.....	40	40
Aus Hauptgruppe 8.....	1 725	3 500
Effizienzrendite.....	-2 450	-1 746
Insgesamt.....	79 982	81 244
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 23		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3330 veranschlagte		
Einnahmen	-	15
Ausgaben	21 112	18 758

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Nach § 17 Haushaltsgesetz 2000 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Tit. 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -023	Vermischte Einnahmen	18 000 [9 203]	20 000 [10 226]	14 007 [7 162]
----------------	----------------------	-------------------	--------------------	-------------------

Übrige Einnahmen

166 01 -023	Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Erträge aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	330 000 [168 726]	329 000 [168 215]	463 546 [237 007]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen am
 - 1.1 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,
 - 1.2 Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 210 Mio. DM nach Prüfung im Einzelfall zu beteiligen, wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende

- Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.
2. Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.
3. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 16. Mai/4. Juli 1966 i.d.F. vom 3. April 1974 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Dem Zinsverrechnungskonto wird die der Kreditanstalt für Wiederaufbau zustehende Vergütung entnommen.

- Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai/1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.
3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

166 02 -023	Zinsen aus Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei	1 812 [926]	2 277 [1 164]	2 787 [1 425]
----------------	--	----------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 166 02

Erläuterungen

Nach den Internen Abkommen vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 566) und 23. November 1970 (BGBl. 1972 II S. 436) über das 1. und 2. Finanzprotokoll zum Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei vom 12. September 1963 (BGBl. 1964 II S. 509) sind der Türkei von der Europäischen Investitionsbank im Auftrag und für Rechnung der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Darlehen für eine Höchstdauer von 30 Jahren gewährt worden. Mit den Zinsen zahlt die Europäische Investitionsbank seit dem 1. August 1985 den Darlehensgebern 0,4 v.H. der an die Darlehensnehmer ausgezahlten

und noch nicht zurückgezahlten Beträge aus (negative Verwaltungsprovision).

Der jährliche Zinssatz beträgt für Darlehen mit normaler Rentabilität 4,5 v.H, für Darlehen mit verdeckter oder langfristiger Rentabilität 3 v.H. bzw. 2,5 v.H.

Für die Tilgungen wurden Karenzzeiten bis zu 7 bzw. 8 Jahren eingeräumt. Wegen der Tilgungen wird auf Tit. 186 02 verwiesen.

166 03 -023	Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	5 128 [2 622]	5 283 [2 701]	5 285 [2 702]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 26. Oktober 1990 mit der Republik Chile, vom 09. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien, vom 5. November 1992 mit der Republik Slowenien, vom 5. Juli 1994 mit der Republik Albanien, vom 2.

Juni 1995 mit der Republik Makedonien und vom 12. Juli 1996 mit der Palästinensischen Autonomiebehörde an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen. Es wurden bis 31. Dezember 1998 insgesamt 310,5 Mio DM an Darlehen gewährt.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 866 41 Bezug genommen.

166 05 -023	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	5 200 [2 659]	6 300 [3 221]	5 348 [2 734]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 866 05 wird Bezug genommen.

182 01 -411	Tilgung von Darlehen zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern	15 [8]	15 [8]	13 [7]
----------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden auch die Zinseinnahmen veranschlagt.

186 01 -023	Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen in Entwicklungsländern	1 122 000 [573 669]	1 274 000 [651 386]	1 626 602 [831 668]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregerungen

1.1 Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist,

1.2 am Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 210 Mio. DM nach Prüfung im Einzelfall teilzunehmen,

wenn das Schuldnerland dadurch freiwerdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt, zur Armutsbekämpfung sowie für Bildungsmaßnahmen einsetzt.

2. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen

1. Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.

2. Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.

3. Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgeannten Verträge anfallende Tilgungen veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
186 02 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Türkei Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 02 wird Bezug genommen.	12 118 [6 196]	13 219 [6 759]	14 285 [7 304]
186 03 -023	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und 866 41 wird Bezug genommen.	9 037 [4 621]	7 700 [3 937]	1 057 [540]
186 04 -023	Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II sowie Lome Haushaltsvermerk Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden. Erläuterungen Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Gemeinschaft und jetzt 71 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u.a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den Internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt. Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmbar Zinseinnahmen veranschlagt werden.	42 936 [21 953]	52 869 [27 031]	58 602 [29 963]
186 05 -023	Tilgung von Darlehen zur Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern Erläuterungen Auf die Erläuterungen zu Tit. 866 05 wird Bezug genommen.	30 000 [15 339]	28 500 [14 572]	39 163 [20 024]
186 06 -023	Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977 Erläuterungen Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio US-Dollar zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 246,97 Mio DM beteiligt hat. Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2000 fälligen Rückzahlungsraten.	6 424 [3 285]	2 830 [1 447]	2 226 [1 138]

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -023	Beobachtung und Überprüfung der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit	1 970 [1 007]	1 900 [971]	1 900 [971]
532 04 -023	Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern	620 [317]	690 [353]	571 [292]
544 01 -179	Forschung, Untersuchungen und ähnliches	600 [307]	600 [307]	550 [281]

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

666 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Erweiterten Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des Internationalen Wäh- rungsfonds (IWF)	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Entscheidungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu einer Aufstockung der ESAF führen können, bedürfen der

Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Aus der Erweiterten Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des Internationalen Währungsfonds erhalten ärmere Entwicklungsländer seit 1988 Strukturanpassungskredite zu Vorzugsbedingungen (günstiger Kreditzins, 5,5 Freijahre, 4,5 Tilgungsjahre). Die ESAF wird aus zinsgünstigen oder aus marktmäßig verzinsten Krediten sowie Zinssubventionen der Mitgliedstaaten finanziert und vom IWF treuhänderisch verwaltet. Die Bundesrepublik Deutschland stellt Zinssubventionen von bis zu

310,31 Mio DM zur Verfügung. Davon hat die Bundesrepublik Deutschland bis zum 31. Dezember 1998 260 Mio DM geleistet. Am 15. Dezember 1993 und am 9. Dezember 1996 beschloß der IWF, die ESAF zu erweitern. Der Auszahlungszeitraum der Kredite verlängert sich dadurch bis zum 31.12.2003. Zur Erweiterung hat die Bundesrepublik Deutschland keine zusätzlichen Zinssubventionen bereitgestellt.

681 01 -023	Hilfsmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungs- politischen Zusammenarbeit im Ausland bei unvorhersehbaren Ereignissen	40 [20]	40 [20]	2 [1]
----------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

Nach § 53 BHO dürfen aus den Ausgaben auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland veranschlagt. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch weder Ar-

beitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch gewährt werden.

685 01 -023	Berufliche Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Ent- wicklungsländer	142 000 [72 603]	167 000 [85 386]	155 682 [79 599]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	98 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	16 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im BMZ und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

4. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Nachkontaktzeitschriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel im Rahmen der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" diesen unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Aus- und Fortbildungsprogramme der/des	
1.1 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG)	42 200
1.2 Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)....	41 200
1.3 Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV)	13 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Bezeichnung	1 000 DM
2. Maßnahmen in Spezialbereichen der/des	
2.1 Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).....	35 600
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)	4 000
2.3 Deutschen Welle (DW) - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung	4 500
2.4 Bundesministeriums des Innern	-
2.5 Goethe-Institutes (GI)	400
2.6 Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)	1 000
3. Programmentwicklung und Vorbereitung	100
Zusammen.....	142 000

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare sowie für Nachbetreuung. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildungsprogramme werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Ausgaben für Maßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und TZ-Bereich zuzuordnen sind (projektbezogene Aus- und Fortbildung), werden bei den Tit. 866 01 und 896 03 veranschlagt.

685 08 -023	Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte	67 730 [34 630]	73 000 [37 324]	71 000 [36 302]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	47 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	19 500	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	14 500	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 000	TDM

Haushaltsvermerk

Abs. 2 Nr. 4 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sind für deutsche Fachkräfte und Fachkräfte mit Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union vorgesehen, die außerhalb von Projekten und Programmen der bilateralen oder multilateralen Technischen Zusammenarbeit auf der Basis eines Arbeitsvertrages mit einem örtlichen Arbeitgeber in einem Entwicklungsland dort Aufgaben wahrnehmen, die nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten bedeutsam sind (integrierte Fachkräfte).

Die Ausgaben sind veranschlagt für die

1. Gewährung von Zuschußzahlungen an Fachkräfte, einschließlich ihrer dreimonatigen Vorbereitung,
2. Sachmittelausstattung der Fachkräfte,

3. Gewährung von Versicherungszuschüssen,
4. Gewährung von Übergangsgeld im Falle der Arbeitslosigkeit nach Rückkehr aus dem Entwicklungsland bis zur Dauer von 12 Monaten sowie Unterhaltsleistungen für die berufliche Fortbildung oder Umschulung zur Verbesserung der Erwerbsmöglichkeit.

Die Ausgaben werden nach dem Vertrag, sowie den Besonderen Nebenbestimmungen hierzu, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GTZ geleistet; die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für die vorhersehbare Vertragsdauer der Fachkraft in Anspruch zu nehmen. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender und begleitender Maßnahmen.

685 09 -023	Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz	13 000 [6 647]	11 500 [5 880]	12 977 [6 635]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Hierunter fallen u.a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückgekehrte Ent-

wicklungshelfer. Leistungen gem. § 3 des EhFG werden bei Tgr. 04 veranschlagt.

685 10 -156	Förderung der entwicklungspolitischen Bildung	4 800 [2 454]	6 000 [3 068]	4 129 [2 111]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	900	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	600	TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial

an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 10

Erläuterungen

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender Maßnahmen.

686 02 -023	Ziviler Friedensdienst	7 500 [3 835]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	------------------------	------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

686 03 -023	Förderung der Sozialstruktur in Entwicklungsländern durch bilaterale Maßnahmen	34 000 [17 384]	39 000 [19 940]	38 936 [19 908]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 25 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 8 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 400 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 06.

3. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 06.

Erläuterungen

Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, daß breite Bevölkerungsschichten in den Entwicklungsländern an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder teilhaben können.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen der Selbsthilfebewegungen, Einrichtungen der Sozialarbeit, Gemeinwesenentwicklung, Erwachsenen-, außerschulischen Jugend- und Berufsbildung sowie im Kommunikationsbereich.

Trägerorganisationen sind ausgewählte gesellschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

686 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	274 921 [140 565]	302 621 [154 728]	302 621 [154 728]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 196 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 65 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 65 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 65 400 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe, und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben, darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
686 06 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	29 000 [14 827]	35 000 [17 895]	32 453 [16 593]
	Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 11 500 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 4 800 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 700 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 03.			
	Erläuterungen			
	Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens in einem Entwicklungsland erforderlich sind.			
	Es dürfen nur Maßnahmen gefördert werden, die nicht auf die Erzielung von Gewinn bei dem deutschen Träger ausgerichtet sind.			
	Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Verpflichtungen dürfen erst eingegangen werden, wenn für die einzelnen Maßnahmen Erläuterungen und Kostenvoranschläge vorliegen, aus denen die Art der Durchführung, die Höhe der Kosten und die vom Träger zu erbringenden Leistungen ersichtlich sind.			
	Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.			
	Mitveranschlagt sind die Kosten einer Beratungsstelle für die privaten deutschen Träger sowie in Ausnahmefällen Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen bis zu einem jährlichen Betrag von 1 200 000 DM.			
	Die Ausgaben dienen bis zu einem jährlichen Betrag von 300 000 DM befristeten Zuschüssen zu den Personalkosten privater deutscher Träger in den neuen Bundesländern.			
686 08 -023	Förderung von Ernährungssicherungsprogrammen in Entwicklungsländern	33 000 [16 873]	38 800 [19 838]	38 790 [19 833]
	Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 9 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 7 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Abs. 2 der Erläuterungen ist verbindlich.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklungsländer bei der Sicherstellung der Ernährung, die in das Konzept der internationalen Welternährungssicherung eingepaßt sind (z.B. food for work-Programme, Aufbau von Sicherheitsreserven, Liberalisierung des Getreidemarkts, Ausbau der Logistik, Vorratshaltung). Nahrungsmittel für food for work-Programme sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschußangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.			
	Die Maßnahmen werden grundsätzlich von der GTZ durchgeführt. In geeigneten Fällen kann stattdessen eine internationale Hilfsorganisation oder ein privater Träger beauftragt werden.			
	Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben dürfen als Zuschüsse gewährt werden.			
686 11 -023	Förderung entwicklungswichtiger Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	65 000 [33 234]	71 500 [36 557]	71 222 [36 415]
	Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 800 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 11 900 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 900 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 400 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Die Ausgaben sind übertragbar.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, entwicklungswichtige Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen zu fördern insbesondere durch Unterstützung			
	- von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen,			
	- der wirtschaftlichen Zusammenarbeit von Unternehmen und Einrichtungen der deutschen Wirtschaft auf den Gebieten von			

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 11

Investitionen, der Technologie, des Managements, der Aus- und Weiterbildung, des Handels und anderer Kooperationsformen,
- des Handelsaustausches mit den Partnerländern einschließlich der Förderung ihrer Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

Ziel der Maßnahmen ist, Erfahrungen und Kenntnisse sowie unternehmerisches Potential der deutschen Wirtschaft zur Stärkung einer umwelt- und sozialorientierten Marktwirtschaft in den Partnerländern und für die Lösung weltweiter Entwicklungsaufgaben zu mobilisieren.

Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Die Durchführung der übrigen Maßnahmen erfolgt über die GTZ und, soweit es sich um die Unterstützung der unternehmerischen Zusammenarbeit überwiegend auf dem Gebiet von Investitionen und vergleichbaren Kooperationsformen handelt, über die DEG. Dabei werden die Ausgaben für die Förderung betrieblicher Ausbildungsmaßnahmen in Entwicklungsländern und für Messförderung nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

686 12 -023	Förderung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	111 000 [56 753]	173 300 [88 607]	153 534 [78 501]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 95 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.

Erläuterungen

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für Vorhaben zur Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der Leistungsfähigkeit von Wirtschaft und Verwaltung in reformorientierten Ländern Mittel- und Osteuropas und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Zur Förderung der Rückkehr und Wiedereingliederung von Flüchtlingen sowie des rückkehrbegleitenden Wiederaufbaus in Bosnien-Herzegowina werden dem Beauftragten der Bundesregierung bis zu 10 000 TDM zur Verfügung gestellt. Mitveranschlagt sind die Ausgaben für den Beauftragten und seinen Stab (einschließlich sächliche Verwaltungskosten und Investi-

tionen). Die Bewirtschaftung erfolgt nach Maßgabe von Richtlinien und der Vereinbarung mit dem Beauftragten. Über die Verwendung der Mittel im einzelnen entscheidet der Beauftragte.

Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmungen und Erläuterungen der Tit. 685 01, 685 08, 686 03, 686 04, 686 06, 686 11, 896 03, 896 04 und 686 41 in Anspruch zu nehmen (jeweils auch unter Einschluß der Landwirtschaft).

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

686 13 -023	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sowie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwicklungsdienste	26 400 [13 498]	31 000 [15 850]	29 408 [15 036]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 400 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 600 TDM

Haushaltsvermerk

1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für den Einsatz in Vorhaben der bilateralen Technischen Zusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.

2. Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

Bezeichnung		1 000 DM
1		2
2.1	Humboldt-Universität Berlin Seminar für ländliche Entwicklung	490
2.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	4 060
	(Projektassistentenprogramm: 3 870 TDM; Vorbereitung und Fortbildung: 190 TDM)	
2.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) - Zentralstelle für Auslandskunde, Bad Honnef Fachliche Vorbereitungsmaßnahmen	4 000
2.4	Büro Führungskräfte zu internationalen Organisationen (Beigeordnete Sachverständige einschl. Junior Professional Officers)	16 130
2.5	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (ASA-Programm)	1 300
2.6	Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e.V."	420
	Zusammen	26 400

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 13

- | | |
|--|--|
| <p>3. Aus den Auslagen dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit (Nrn. 2.5 und 2.6) geleistet werden.</p> <p>4. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung</p> | <p>ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden, ausgenommen sind Ausgaben für Lehrpersonal mit längstens 6 Monate befristeten Arbeitsverträgen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (Zentralstelle für Auslandskunde in Bad Honnef) sowie der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee e.V.".</p> |
|--|--|

686 23 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungsprogramm	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2001 bis zu	30 000	TDM	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM	

Erläuterungen

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und pro-	duktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten in Entwicklungsländern.
---	--

686 25 -023	Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	140 000 [71 581]	140 000 [71 581]	159 507 [81 555]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 000	TDM	fällig im Haushaltsjahr 2001 .
---------------------------------	-------	-----	--------------------------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.</p> | <p>3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 000 TDM der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 866 01 und 896 02.</p> |
|--|--|

Erläuterungen

<p>Die Ausgaben sind für außerhalb der bilateralen finanziellen und Technischen Zusammenarbeit erforderliche Maßnahmen bestimmt, die durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung und Verteilung von Getreide, Getreideerzeugnissen, Hülsenfrüchten, Speiseöl und sonstigen Nahrungsgütern, - Schaffung oder Wiederherstellung einer sozialen und infrastrukturellen Mindestversorgung, insbesondere in den Bereichen Trinkwasserver- und entsorgung, soziale Dienste, Unterkunft und Transport sowie - Stärkung der Selbsthilfekräfte zur Prävention von Ernährungskrisen und zur Ernährungssicherung, zur Bewältigung und Überwindung von Nötlagen und zur Betreuung und Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen beitragen. 	<p>Die Lieferung von Getreide erfolgt im Rahmen der internationalen Getreideübereinkunft 1999. Der bilaterale deutsche Beitrag im Gesamtrahmen des EU-Beitrags beläuft sich auf 110 Mio DM pro Jahr (Wertverpflichtung einschließlich Transportkosten sowie der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen).</p> <p>Die Ernährungsgüter sollen aus in Entwicklungsländern verfügbaren Überschussangeboten aufgekauft werden, soweit dies vertretbar ist.</p> <p>Die Maßnahmen werden von der GTZ, internationalen Hilfsorganisationen, privaten Trägern oder Dienststellen der Bundesregierung durchgeführt. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.</p> <p>Die Ausgaben werden als Zuschüsse gewährt.</p>
--	---

686 27 -023	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000	60 000 [30 678]	30 000 [15 339]	4 550 [2 326]
----------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Der entwicklungspolitische Beitrag der Bundesregierung zur Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover soll finanzielle Hilfen zur Ermöglichung der Teilnahme ärmerer Länder und internationaler Einrichtungen, Beratung dieser Teilnehmer, Auswahl	und Aufbereitung von Projekten mit und in den Partnerländern und Darstellung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit miteinander verbinden.
---	--

686 29 -023	Beitrag an das HABITAT-Zentrum der Vereinten Nationen (UNHCS)	-	500 [256]	-
----------------	---	---	--------------	---

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt die Tätigkeit des "Zentrums der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen" (HABITAT) durch Zahlung eines einmaligen Beitrags.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

686 30 -023 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) 42 500 [21 730] 85 000 [43 460] 100 000 [51 129]

Erläuterungen

Das United Nations Development Programme - UNDP - nimmt die zentrale Führungs-, Koordinierungs- und Finanzierungsrolle für die Technische Zusammenarbeit der Vereinten Nationen wahr. Vorrangig werden Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit zur nachhaltigen menschlichen Entwicklung gefördert. Dazu gehören Armutsbekämpfung, Umweltmanagement, Frauenförderung und verantwortungsbewusste Staatsführung. UNDP finanziert sich durch freiwillige Beiträge.

686 31 -023 Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen und der Internationalen Familienplanungsföderation 22 500 [11 504] 50 000 [25 565] 50 000 [25 565]

Erläuterungen

Der United Nations Population Fund - UNFPA - ist die Institution für multilaterale technische Zusammenarbeit im Bereich der Bevölkerungspolitik und Familienplanung. UNFPA unterstützt Entwicklungsländer bei der Formulierung und Durchführung ihrer Bevölkerungspolitik. Die International Planned Parenthood Federation - IPPF - ist der internationale Dachverband nichtstaatlicher Familienplanungsorganisationen. Die IPPF-Mitgliedsorganisationen binden ihre Aktivitäten in die staatlichen Familienplanungs-Programme und die multilaterale Hilfe ein. UNFPA und IPPF finanzieren sich durch freiwillige Beiträge.

686 32 -023 Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen 38 000 [19 429] 52 000 [26 587] 51 924 [26 548]

Erläuterungen

Die freiwilligen und zweckgebundenen Beiträge dienen der Finanzierung besonders förderungswürdiger entwicklungspolitischer Projekte / Programme ausgewählter Organisationen der VN-Familie (z.B. WHO, UNHCR, UNICEF) sowie internationaler Nichtregierungsorganisationen. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" werden entsprechend angewendet.

686 33 -023 Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) 17 721 [9 061] 14 998 [7 668] 15 123 [7 732]

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)..... 66 632 050 US-\$ 14,56 1 861 530 US-\$ 102 637 938 ÖS - 17 721 TDM
Rechtsgrundlage: Gesetz
Zweck: Förderung der industriellen Entwicklung

Angewandte Kurse:
1 US-\$ = 1,6823 DM, 100 ÖS = 14,2136 DM.

686 34 -023 Beitrag zum Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNIFEM) 1 600 [818] 1 600 [818] 1 600 [818]

Erläuterungen

UNIFEM ist dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) unterstellt und finanziert sich durch freiwillige Beiträge. Er fördert Maßnahmen, die der wirtschaftlichen und politischen Gleichstellung von vor allem ärmeren Frauen in Entwicklungsländern dienen.

686 35 -023 Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV) 3 500 [1 790] 3 500 [1 790] 3 500 [1 790]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 35

Erläuterungen

UNV ist Teil des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP). UNV entsendet vorrangig Entwicklungshelfer in Projekte und Programme der Technischen Zusammenarbeit und der Humanitären Hilfe von UNDP sowie in solche anderer VN-Organisationen.

Sitz von UNV ist Bonn. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich u.a. zur Leistung von Programmbeiträgen bis zu 3,5 Mio DM bereiterklärt.

686 37 -023	Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung	3 439 [1 758]	3 181 [1 626]	2 340 [1 196]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Sitz des Sekretariats ist Bonn. Die Bundesrepublik Deutschland leistet einen Pflichtbeitrag von voraussichtlich 0,855 Mio US-\$, stellt bis zu 1 Mio DM für Veranstaltungen des Sekretariats zur

Verfügung und leistet einen freiwilligen Beitrag von 1 Mio DM für allgemeine Sekretariatsaufgaben. Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-\$ Dollar = 1,6823 DM zugrundegelegt.

686 38 -023	Förderung der internationalen Agrarforschung	28 000 [14 316]	35 000 [17 895]	35 000 [17 895]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000	TDM	
davon fällig:			
Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 400	TDM	
Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM	
Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 600	TDM	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.

2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.

Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-	18 018 [9 212]
----------------	--	---	---	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Die aus dem Epl. 60 zufließenden Mittel dienen insbesondere der beruflichen Aus- und Fortbildung von Angehörigen der MOE/NUS-Staaten, Zuschüssen an integrierte Fachkräfte sowie

der Förderung entwicklungspolitischer Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen, einschließlich der Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Ferner dienen die zufließenden Mittel zur Deckung von Ausgaben bei Tit. 980 01.

Ausgaben für Investitionen

831 01 -023	DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	200 [102]	350 [179]	-
----------------	---	--------------	--------------	---

Erläuterungen

Die DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH soll entsprechend dem Gesellschafterbeschuß vom 18. März 1993 im Rahmen der entwicklungspolitischen Grundsätze und Maßnahmen der Bundesregierung den Aufbau der Privatwirtschaft der Entwicklungsländer, der Länder in Mittel- und Osteuropa und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten sowie anderer Länder, die auf Beschluß des Gesellschafters zugelassen werden, insbesondere durch Förderung der Zusammenar-

beit deutscher und europäischer Unternehmen mit Unternehmen in diesen Partnerländern unterstützen. Die Förderungsmaßnahmen sollen vor allem den Auf- und Ausbau kleiner und mittlerer Betriebe der gewerblichen Wirtschaft, des Handwerks und der Landwirtschaft in den Partnerländern erleichtern. Außerdem sollen auch andere bedeutsame Vorhaben gefördert werden.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 831 01

Das Stammkapital beträgt 1 200 000 000 DM.
Der Bund hat sämtliche Stammeinlagen übernommen und hierauf bis zum 31. Dezember 1998 1 242 350 000 DM eingezahlt (961 100 000 DM auf das Stammkapital und 281 250 000 DM auf das Aufgeld).

Im Rahmen der Umstrukturierung der DEG hat der Bund zusätzlich eine Verpflichtung in Höhe von 70 000 000 DM übernommen und voll eingezahlt.

Der Ansatz dient in Höhe von 200 000 DM der Zahlung von Treuhandentgelten, soweit sie die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigen. Die Zahlungen erfolgen entsprechend dem Treuhandgrundvertrag.

836 02 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Weltbankgruppe	829 810 [424 275]	854 666 [436 984]	913 564 [467 098]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 866 01.
2. Entscheidungen über künftige Auffüllungen der IDA-Mittel bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

- § 38 BHO bleibt unberührt.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank)
- Intern. Entwicklungsorganisation (IDA)
- Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
- Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl 1952 II S. 637).

Das genehmigte Grundkapital der Weltbank belief sich am 30. Juni 1998 auf 188 Mrd US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug 182,4 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 8,7 Mrd US-Dollar beteiligt, davon sind 542,9 Mio US-Dollar eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital. Die letzte allgemeine Kapitalerhöhung erfolgte 1988. Die deutschen Einzahlungen hierauf wurden 1994 abgeschlossen.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 100,053 Mrd US-Dollar. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstaussstattung und an den Auffüllungen der Mittel mit insgesamt 11,416 Mrd US-Dollar beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 9., 10. und 11. Auffüllung der IDA-Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs des Fonds abgerufen werden.

Die 11. Auffüllung der IDA-Mittel ist strukturiert in einen Sonderfonds für ein Jahr (ohne die USA) und eine reguläre Auffüllung für weitere zwei Jahre. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich hieran mit 885,58 Mio SZR und hinterlegt hierfür Schuldscheine.

An der 12. Auffüllung der IDA-Mittel mit einem Volumen von 8,64 Mrd SZR beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit 950,40 Mio SZR (11 v.H.).

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die (jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA) einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen

oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital der MIGA von 1,0 Mrd SZR mit 50,71 Mio SZR zum Festkurs von 1,082 US-Dollar je SZR beteiligt. Davon sind 10 v.H. 1988 in bar eingezahlt worden, für weitere 10 v.H. ist 1988 ein Schuldschein hinterlegt worden, der nur im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden soll. Die verbleibenden 80 v.H. sind Gewährleistungen in der Form von abrufbarem Kapital.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 1998 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,067 Mrd US-Dollar.

Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalaufstockung von 850 Mio US-Dollar (700 Mio US-Dollar Haftungskapital zuzüglich 150 Mio US-Dollar Liquidität) beschlossen. Bei einem deutschen Anteil von 4,92 v.H. an der Kapitalerhöhung werden hierfür 41,84 Mio US-Dollar zusätzlich gezeichnet. Hiervon werden 34,45 Mio US-Dollar als Haftungskapital übernommen und 7,385 Mio US-Dollar bar eingezahlt.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 31. Dezember 1998 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von 2,45 Mrd US-Dollar. Das gezeichnete Kapital der IFC betrug am 31. Dezember 1998 2,34 Mrd US-Dollar; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 128,9 Mio US-Dollar beteiligt.

An der 1992 genehmigten allgemeinen Kapitalerhöhung der IFC in Höhe von 1,0 Mrd US-Dollar hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 56,047 Mio US-Dollar beteiligt. Der Betrag wurde in voller Höhe eingezahlt.

5. Die Weltbank hat zur Entlastung der hochverschuldeten armen Länder (HIPC) gegenüber den multilateralen Gläu-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 02

bigern einen HIPC-Treuhandfonds eingerichtet. Der Ansatz enthält hierfür einen Beitrag in Höhe von 50 Mio DM.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,36743 DM und 1 US-Dollar = 1,6823 DM zugrundegelegt.

6. Der Ansatz enthält auch 2 Mio DM für ein zweijähriges Pilotprojekt mit insgesamt 4 Mio DM eines Treuhandfonds für deutsche Beratungsleistungen bei der Weltbank.

836 03 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asiatischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	112 237 [57 386]	118 714 [60 698]	213 634 [109 229]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl 1966 II S. 617).

Das genehmigte Kapital der AsDB belief sich am 31. Dezember 1998 auf rd. 34,9 Mrd SZR; das gezeichnete Kapital betrug zu diesem Zeitpunkt 34,4 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,5 Mrd SZR beteiligt; davon sind 107 Mio SZR Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

An der 4. Allgemeinen Kapitalerhöhung beteiligte sich die Bundesrepublik Deutschland mit 765,34 Mio SZR; davon sind insgesamt 15,31 Mio SZR einzuzahlen; der Rest ist Haftungskapital. Vom Einzahlungskapital sind 40 v.H. als sogenannte Barquote seit 1996 in sechs Jahresraten jeweils zu 37,5 v.H. als Barquote und zu 62,5 v.H. durch Hinterlegung von Schuldscheinen zu leisten; der Ansatz enthält die 5. Barquote und den 4. Abruf aus Schuldscheinen. Die restlichen 60 v.H. des Einzahlungskapitals werden durch Hinterlegung von Schuldscheinen geleistet, aus denen Abrufe frühestens ab 2001 erfolgen werden.

- 2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 1998 auf rd. 20,6 Mrd US-Dollar. Hieran ist die

Bundesrepublik Deutschland mit 1,34 Mrd US-Dollar beteiligt.

Für ihre Beteiligungen an der 5. Auffüllung des Fonds in Höhe von 194,8 Mio SZR hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartenden Barabrufe.

An der 1997 beschlossenen 6. Wiederauffüllung des Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF VII) hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 260,078 Mio DM beteiligt. Hierfür werden in vier gleichen Jahresraten Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartenden Barabrufe.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,36743 DM zugrunde gelegt.

836 04 -023	Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklungsfonds	105 656 [54 021]	124 490 [63 651]	126 554 [64 706]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl 1981 II S. 253).

Das genehmigte Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 1998 auf 16,2 Mrd SZR; das gezeichnete Kapital betrug 15,9 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 553,28 Mio SZR beteiligt; davon sind 69,16 Mio SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 5. Allgemeinen Kapitalerhöhung mit 343,05 Mio SZR. Davon sind 20,583 Mio SZR in acht gleichen Barraten zu je 2,573 Mio SZR / Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartende Rate.

- 2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinslose Kredite an besonders bedürftige Mitgliedstaaten zu vergeben. Die Bundesrepu-

blik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 1998 auf rd. 9,3 Mrd SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 870 Mio SZR beteiligt.

Für ihre Beteiligung an der 6. Auffüllung des Fonds (AfDF VI) in Höhe von 219,671 Mio SZR hinterlegte die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartenden Barabrufe.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 1996 beschlossenen 7. Auffüllung des Fonds (AfDF VII) in Höhe von 1,329 Mrd SZR (General Fund) und 500 Mio SZR (Special Fund) mit 257 Mio DM und 59,1 Mio DM. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen.

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich an der 8. Auffüllung des Fonds (AfDF VIII) mit 198 Mio SZR. Hierfür

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 04

sind seit 1999 Schuldscheine in drei gleichen Jahresraten zu hinterlegen.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

spruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,36743 DM zugrunde gelegt.

836 05 -023	Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, an der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft sowie am multilateralen Investitionsfonds	29 998 [15 338]	15 343 [7 845]	24 857 [12 709]
----------------	--	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 422 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

- 1. Mit der Verpflichtungsermächtigung sollen Verpflichtungen bis zu 6,195 Mio. US-Dollar eingegangen werden.**

2. Die Erläuterungen zu Nr. 4.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl 1976 II S. 37).

Das genehmigte Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 1998 auf rd. 101 Mrd US-Dollar; das gezeichnete Kapital betrug rd. 94,2 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 1,7 Mrd US-Dollar beteiligt, davon sind rd. 74 Mio US-Dollar Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der 8. Allgemeinen Kapitalerhöhung in Höhe von 40 Mrd US-Dollar beteiligt und gleichzeitig den deutschen Anteil von 0,99 v.H. auf 1,896 v.H. erhöht. Dafür sind rd. 49,52 Mio US-Dollar durch Hinterlegung von Schuldscheinen als Einzahlungsanteil zu leisten. Der Ansatz enthält den für 2000 vorgesehenen Barabruf.

Darüber hinaus hat sich die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet, aus Anlaß der Erhöhung des deutschen Kapitalanteils einen zusätzlichen Beitrag in Höhe von 47,9 Mio US-Dollar zu leisten. Auch hierfür werden Schuldscheine hinterlegt. Die Mittel fließen dem Sonderfonds zu.

2. Der Sonderfonds der IDB hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben.

Die von den Mitgliedern der IDB zugesagte Mittelausstattung des Sonderfonds belief sich am 31. Dezember 1998 auf 9,6 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 234,7 Mio US-Dollar beteiligt.

An der 8. Auffüllung des Sonderfonds beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 7,067 Mio US-Dollar. Hierfür werden Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die 2000 fälligen Barabrufe.

3. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

Das genehmigte Kapital der IIC beträgt 203 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 6,26 Mio US-Dollar beteiligt.

Die Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, sich an der 1. Allgemeinen Kapitalerhöhung der IIC um voraussicht-

lich 500 Mio US-\$ auf 703,690 Mio US-\$ reines Einzahlungskapital zu beteiligen. Dabei ist vorgesehen, den deutschen Anteil am Gesamtkapital von bisher 3,07 v.H. dem bei der IDB in Höhe von 1,896 v.H. anzupassen. Hierzu müssen 708 neue Kapitalanteile zu 10 000 US-\$ pro Anteil erworben werden. Der deutsche Einzahlungsanteil von 7,080 Mio US-\$ ist voraussichtlich ab 2000 in acht gleichen Barraten von jeweils 0,885 Mio US-\$ pro Jahr einzuzahlen. Der Ansatz enthält die für 2000 zu erwartende 1. Barquote. Der Deckung der restlichen Beteiligung dient die Verpflichtungsermächtigung.

- 4.1 Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

Gefördert werden sollen insbesondere die Beratung bei der Reform der Investitionsgesetzgebung, bei der Privatisierung und beim Ausbau des Finanzierungssektors, die Umschulung und Fortbildung von Fach- und Führungskräften sowie die Gründung und Erweiterung von Klein- und Kleinstbetrieben.

Der Multilaterale Investitionsfonds ist auf ein Mittelvolumen von 1,5 Mrd US-Dollar ausgelegt, das über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgebracht werden soll.

Der Fonds wird durch ein Geberkomitee gesteuert und von der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank verwaltet.

Für ihre Beteiligung am Fonds in Höhe von 30 Mio US-Dollar hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland im vorgesehenen 5-Jahres-Zeitraum Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Barabrufe sind z.Zt. nicht zu erwarten.

- 4.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,6823 DM zugrundegelegt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
836 07 -023	<p>Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika</p> <p>Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Agrarproduktion in den Entwicklungsländern - insbesondere zur Hebung des Ernährungsstandes armer Bevölkerungsschichten - zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl 1978 II S. 1405).</p> <p>Die Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 1998 auf rd. 3,9 Mrd US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 243 Mio US-Dollar beteiligt.</p> <p>Für ihre Beteiligung an der 3. und 4. Auffüllung des Fonds mit rd. 28,8 Mio SZR bzw. 55,4 Mio DM hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden.</p>	16 603 [8 489]	17 252 [8 821]	14 704 [7 518]
	<p>Der Ansatz enthält die zu erwartenden Abrufe aus der 3. Auffüllung.</p> <p>2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Auffüllungsresolution einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zuläßt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> <p>Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 SZR = 2,36743 DM zugrunde gelegt.</p>			
836 08 -023	<p>Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank</p> <p>Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II. S. 298).</p> <p>Das genehmigte Kapital belief sich am 31. Dezember 1998 auf 714,9 Mio US-Dollar. Das gezeichnete Kapital betrug - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 66,3 Mio US-Dollar - 749,9 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 50,2 Mio US-Dollar beteiligt; davon sind 11,1 Mio US-Dollar Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital. Der Einzahlungsanteil aus dem Beitritt und aus der 1990 beschlossenen Kapitalerhöhung wurde in den Jahren 1989 - 1995 zu je 50 v.H. in bar und in Form von Schuldscheinen erbracht. Abrufe aus den Schuldscheinen sind derzeit nicht vorgesehen.</p> <p>2.1 Die CDB verfügt über eine Reihe von Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.</p>	3 584 [1 832]	3 673 [1 878]	4 395 [2 247]
	<p>Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Fund-Unified (SDF) bei. Einschließlich der 1996 beschlossenen Auffüllung des Fonds (SDF 4) belief sich die zugesagte Mittelausstattung des SDF am 31. Dezember 1998 auf rd. 471 Mio US-Dollar. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 59 Mio US-Dollar beteiligt. Für ihre Anteile am SDF hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2000 aus SDF 2 zu erwartenden Barabruf.</p> <p>2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.</p> <p>Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 US-Dollar = 1,6823 DM zugrunde gelegt.</p>			
866 01 -023	<p>Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 000 TDM für künftige Haushaltsjahre.</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Einsparungen der Tit. 866 01 und 896 02 dienen bis zur Höhe von 50 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 25.</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 836 02.</p> <p>3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 02.</p> <p>4. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, daß die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine</p>	1 953 852 [998 989]	2 288 995 [1 170 345]	2 533 452 [1 295 333]
	<p>Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.</p> <p>5. Auf die Verpflichtungsermächtigung sind auch bilaterale Finanzierungszusagen anzurechnen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden.</p> <p>6. Aus der Verpflichtungsermächtigung dürfen Verpflichtungen für Maßnahmen der Allgemeinen Warenhilfe und der Strukturhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 250 000 TDM eingegangen werden.</p>			

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 866 01

- | | |
|---|--|
| <p>7. Verpflichtungen für Treuhandaufgaben der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, insbesondere zum Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern, dürfen bis zur Höhe von insgesamt 20 000 TDM eingegangen werden.</p> <p>8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfaßt sind.</p> | <p>9. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.</p> <p>10. Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im einzelnen den Betrag von 50 000 TDM überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Deutschen Bundestages.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

- | | |
|--|--|
| <p>1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse durch</p> <p>1.1 Gewährung von Darlehen,
1.2 Zuschüsse</p> <p>1.2.1 an LLDC (least developed countries), mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch an andere ärmere Entwicklungsländer,
1.2.2 an andere Entwicklungsländer in Höhe von bis zu 25 v.H. der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahmen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen dienen, für selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, für Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie für Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes,
1.2.3 für projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von Fach- und Führungskräften aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Leistungen handelt, die aus den Verträgen zur Durchführung der FZ-Vorhaben selbst zu finanzieren sind,</p> <p>1.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH,
1.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Entwicklungsländern.
Treuhandbeteiligungen der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LLDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Entwicklungsland übertragen werden.</p> | <p>2. Die Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit sind nach entwicklungspolitischen Gesichtspunkten auszuwählen und durchzuführen. In allen entwicklungspolitisch geeigneten Fällen soll auf Beschäftigungswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland geachtet werden.</p> <p>3. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.</p> <p>4. Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die DEG abgewickelt.</p> <p>5. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben</p> <p>5.1 zum Ausgleich evtl. Passivsaldo auf dem bei der KfW nach dem Generalvertrag geführten Zins- bzw. Tilgungsverrechnungskonto (vgl. Erl. zu den Tit. 166 01 und 186 01),
5.2 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,
5.3 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,
5.4 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erl. zu Tit. 166 01).</p> |
|--|--|

866 05 -023	Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	19 000 [9 715]	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]
----------------	--	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>Die Ausgaben sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an deutsche Unternehmen</p> <p>1. zur Errichtung, Erweiterung und zum Erwerb von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen oder zur beteiligungsähnlichen darlehensweisen Mitfinanzierung von Unternehmen in Entwicklungsländern,</p> | <p>2. die im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen mit Partnern aus Entwicklungsländern neue Technologien zur bedarfsgerechten Produktion in diesen Ländern nutzen.
Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Förderungsrichtlinien geleistet.</p> |
|--|---|

866 11 -023	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	10 000 [5 113]	7 500 [3 835]	7 500 [3 835]
----------------	------------------------------------	-------------------	------------------	------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 866 11

Erläuterungen

Die Mittel sind nach Maßgabe der Zweckbestimmung und Erläuterungen des Tit. 866 01 in Anspruch zu nehmen. Mitveran-

schlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

896 02 -023	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lome)	954 125 [487 836]	970 000 [495 953]	775 621 [396 569]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Fällige STABEX-Beiträge für die Jahre 1995-1997 sind in Höhe von noch 392 475 TDM (Stand: 31.12.1998) verzinslich gestundet und werden in Jahresraten getilgt. **Die Rate für das Jahr 2000 beträgt 75 000 TDM.**
2. Einsparungen der Tit. 896 02 und 866 01 dienen bis zur Höhe von 50 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 25.

3. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 866 01.
4. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen

Die im Rahmen der Abkommen von Jaunde und der Folgeabkommen von Lome zwischen der Europäischen Union und jetzt 71 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäische Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Im Rahmen des im September 1991 in Kraft getretenen Vierten AKP-EWG-Abkommens (Lome IV) wurde ein 7. EEF in Höhe von 10,94 Mrd ECU vereinbart. Der deutsche Anteil beträgt 2,840 Mrd ECU (25,96 v.H.). Die Europäische Investitionsbank stellt aus eigenen Mitteln einen Betrag von bis zu rd. 1,225 Mrd ECU zur Verfügung.

Der im Rahmen des 2. Finanzprotokolls zum Lome IV-Abkommen eingerichtete 8. EEF hat ein Volumen von 13,132 Mrd ECU. Hierin enthalten sind 292 Mio ECU, die Mittelübertragun-

gen aus früheren Fonds darstellen. Der deutsche Anteil an dem Nettobetrag von 12,8 Mrd ECU beläuft sich auf 3 Mrd ECU (23,36 v.H.).

Aufgrund des Abkommens, dem 2. Finanzprotokoll (8. EEF) sowie der Finanzregelung zum 8. EEF vom 2. Juni 1998 können Beiträge zum STABEX-System für die Anwendungsjahre 1995-2000 von insgesamt 1,8 Mrd EUR verzinslich gestundet werden. Die Bundesrepublik Deutschland hat diese Option für ihren Anteil für die Anwendungsjahre 1995-1997 ausgeübt.

Die Europäische Investitionsbank trägt aus Eigenmitteln 1,693 Mrd ECU zum 8. EEF bei.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe hinsichtlich EEF und STABEX.

Der Veranschlagung ist ein Wechselkurs von 1 EURO = 1,95583 DM zugrunde gelegt.

896 03 -023	Bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 124 973 [575 190]	1 185 000 [605 881]	1 130 598 [578 066]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 800 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 und 8 sind verbindlich.
3. In den völkerrechtlichen Zusagen ist zu vereinbaren, daß die Verpflichtungen entfallen, soweit innerhalb von acht Jahren nach der Zusage der Mittel eine Durchführungsvereinbarung nicht abgeschlossen wurde.
4. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung dürfen für andere als die veranschlagten

Vorhaben in Anspruch genommen werden, soweit diese als Austauschvorhaben in den vertraulichen Erläuterungen erfaßt sind.

5. Für Vorhaben, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind, dürfen die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung grundsätzlich nur mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist umfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.
6. Zweckgebundene Leistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) mit Entwicklungsländern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und der regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen umfaßt entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern zu erhöhen, in dem sie Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, mobilisiert oder die Voraussetzungen für deren Anwendung verbessert. Sie umfaßt auch Vorhaben zur Förderung demokratischer Strukturen sowie der privatwirtschaftlichen

Entwicklung. Die Vorhaben sind prioritär so auszuwählen, daß den Grundbedürfnissen der armen und ärmsten Bevölkerungsschichten direkt Rechnung getragen wird. Dabei sollen ökologische Gesichtspunkte und solche, die der Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung der Frauen dienen, besonders berücksichtigt werden.

2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern" sowie der "Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer" geleistet.

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 03

3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Entwicklungsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmern Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist jeweils für den Gesamtfinanzierungsbedarf der einzelnen Maßnahme, der sich vorhersehbar nach Umfang und Laufzeit ergibt, in Anspruch zu nehmen.
5. Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.
6. Die Maßnahmen werden von der GTZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
Die GTZ erhält für ihre Leistungen ein Entgelt in Höhe der nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (mit den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen) zulässigen Preise. Für die treuhänderische Verwaltung von Bundesmitteln nach Maßgabe des § 44 Abs. 2 BHO werden die angemessenen Kosten vergütet, die in entsprechender Anwendung der Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten und den Durchführungsbestimmungen ermittelt werden. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GTZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.
7. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden.
8. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
9. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

896 04 -023	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	261 000 [133 447]	282 000 [144 184]	286 000 [146 229]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 183 000 TDM
für künftige Haushaltsjahre.

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und Verpflichtungen werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. eingegangen.

Mit der Realisierung von Baumaßnahmen, größeren Beschaffungen und größeren Entwicklungsvorhaben darf erst begonnen werden, wenn das Bundesministerium der Finanzen nach Vorlage der in § 24 BHO bezeichneten Unterlagen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

896 09 -023	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz	82 702 [42 285]	76 707 [39 220]	83 104 [42 490]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1.2 sind verbindlich.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse im Zusammenhang mit internationalen Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz finanziell zu unterstützen. Solche Maßnahmen werden durch den Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) und den Multilateralen Fonds (MF) des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, finanziert.

- 1.1 Die Weltbank hat 1991 die GEF als zentrales Finanzierungsinstrument für diese Zwecke eingerichtet. Aus ihr sollen in Zusammenarbeit mit UNDP und UNEP durch Gewährung von Zuschüssen und Darlehen zu hochkonzessionären Bedingungen an die in Absatz 1 genannten Länder Maßnahmen u.a. zur Eindämmung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der Artenvielfalt, zum Schutz der Ozonschicht sowie zum Schutz der internationalen Gewässer finanziert werden.

Zu diesem Zweck ist in einer Pilotphase der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET P) zunächst mit rd. 850 Mio SZR ausgestattet worden. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich mit rd. 110,5 Mio SZR beteiligt. An der 1. Auffüllung des Globalen Umwelt-Treuhandfonds (GET 1) um 1,428 Mrd SZR (2 Mrd US-Dollar) für die Jahre 1994 - 1996 hat sich die Bundesrepublik Deutschland mit 171,3 Mio SZR (240 Mio US-Dollar) beteiligt. An der 2. Wiederauffüllung (GET 2) für die Jahre 1998 bis 2002 in Höhe

von 2,063 Mrd US-Dollar beteiligt sich die Bundesrepublik Deutschland mit einem Grundbeitrag in Höhe von 389,20 Mio DM und einem Zusatzbeitrag in Höhe von 28,06 Mio DM. Damit erfüllt sie zugleich ihre vertraglichen Verpflichtungen aus der Klimarahmenkonvention und der Konvention über Biologische Vielfalt, die beide der GEF - zunächst vorläufig - die Aufgabe des Finanzierungsmechanismus zugewiesen haben. Sowohl für GET P als auch GET 1 und GET 2 wurden bzw. werden Schuldscheine hinterlegt; Auszahlungen erfolgen nach vorgelegten Aburplänen. Der Ansatz enthält die 2000 zu erwartenden Abrufe aus Schuldscheinen.

- 1.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach der Resolution zur zweiten Wiederauffüllung der GEF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolution dies zuläßt. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

2. Im Rahmen des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds vereinbart. Aus diesem Fonds werden die den Entwicklungsländern durch

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 09

die Einhaltung der Regelungsmaßnahmen des Montrealer Protokolls zusätzlich entstehenden Kosten abgedeckt. Das Volumen des Fonds betrug zunächst 240 Mio US-Dollar für die Jahre 1991 - 1993 (MP I); 1993 beschlossen die Vertragsstaaten eine Auffüllung um 455 Mio US-Dollar für die Jahre 1994 - 1996 (MP II). Die Bundesrepublik Deutschland hat sich am MP I mit 26,45 Mio US-Dollar, die in drei Raten ausgezahlt wurden, und an der 1. Auffüllung mit 46,73 Mio US-Dollar beteiligt. Ende 1996 beschlossen die Vertragsstaaten eine erneute Auffüllung für den Dreijahreszeitraum 1997 - 1999 (MP III), an der sich

Deutschland mit insgesamt 49,846 Mio US-Dollar beteiligt. Davon sollen 80 v.H. multilateral und der Restbetrag durch bilaterale Projekte erbracht werden. Der Ansatz enthält die 2000 aus den für den MP II und MP III hinterlegten Schuldscheinen zu erwartenden Abrufe. Deutschland beabsichtigt, sich mit insgesamt 49,846 Mio US-Dollar an der 3. Auffüllung (MP IV) zu beteiligen. Davon sollen 80 v.H. multilateral und 20 v.H. durch bilaterale Projekte erbracht werden.

Der Veranschlagung sind Wechselkurse von 1 US-Dollar = 1,6823 DM und 1 SZR = 2,36743 DM zugrunde gelegt.

896 10 -023	Beitrag zum Treuhandsonderfonds der Weltbank für den FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation	500 [256]	500 [256]	559 [286]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gemäß § 61 BHO) zur Durchführung von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit	-	-	21 663 [11 076]
----------------	--	---	---	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 686 12, 686 25 und 896 03.

Erläuterungen

Das Ist-Ergebnis enthält Erstattungen zu Lasten folgender Titel:

896 03: 20 700 DM

686 12: 763 DM

686 88: 200 DM

Titelgruppen

Tgr.02	Förderung von Entwicklungsländern durch Maßnahmen der Reintegration oder zur Verbesserung der Beschäftigungslage in diesen Ländern	(30 000) [(15 339)]	(39 671) [(20 283)]	(37 749) [(19 301)]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Ausgaben können auch für Maßnahmen zugunsten Rumäniens in Anspruch genommen werden.
4. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen

1. Zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern können Arbeitnehmer aus Entwicklungsländern mit mehrjähriger Arbeits- bzw. Berufserfahrung in der Bundesrepublik Deutschland sowie hier aus- oder fortgebildete Fachkräfte bei der Wiedereingliederung in ihr Heimatland oder ein anderes Entwicklungsland gefördert werden. Dabei werden die Träger von Selbsthilfe-Initiativen in besonderer Weise berücksichtigt. Außerdem können Maßnahmen zugunsten von Asylberechtigten und Flüchtlingen

- sowie von Arbeitnehmergesellschaften, die keinen unmittelbaren Reintegrationseffekt haben, unterstützt werden.
2. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Einzelplan 23 veranschlagt ist, dürfen aus dieser Titelgruppe nicht geleistet werden.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, rückkehrsichernder und auswertender Maßnahmen.

681 41 -023	Förderung der Wirtschaft in Entwicklungsländern durch Zuschüsse an rückkehrende Fach- und Führungskräfte	7 400 [3 784]	10 400 [5 317]	9 504 [4 859]
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Gewährung von Gehaltszuschüssen bis zur Dauer von zwei Jahren an Angehörige der Entwicklungsländer, die als qualifizierte Fachkräfte des (überwiegend mittleren) Managements aus der Bundesrepublik Deutschland auf konkrete Stellennachweise hin entsprechende Arbeitsverhältnisse im Entwicklungs-

land eingehen sowie von Zuschüssen zu den Aufwendungen, die im Zusammenhang mit einem solchen beabsichtigten Wechsel stehen. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

**2302
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 02 :

686 41 -023	Förderung der beruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Ausland	13 000 [6 647]	17 000 [8 692]	22 286 [11 395]
----------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Fachliteratur, technische Ausrüstungen sowie Lehr- und

Lernmaterial nach Maßgabe von Richtlinien unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt an dafür geeignete Institutionen in Entwicklungsländern abgegeben werden.

Erläuterungen

- Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die in der Bundesrepublik Deutschland ausgebildeten Angehörigen der Entwicklungsländer ihrer Qualifikation entsprechend in Entwicklungsländern zu beschäftigen und die Gründung einer selbständigen Existenz nach vorausgegangener Prüfung des Vorhabens zu fördern. Sie umfassen auch Maßnahmen für die entsprechende Vorbereitung in Deutschland.
- Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien bzw. völkerrechtlichen Vereinbarungen geleistet.
- Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung von Programmen und Maßnahmen sowie die Kosten für Untersuchungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation sowie einer ergänzenden Fortbildung von zurückkehrenden Fachkräften.

866 41 -023	Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation in Entwicklungsländern	9 600 [4 908]	12 271 [6 274]	5 959 [3 047]
----------------	---	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen

Gewährung von Darlehen zu günstigen Bedingungen sowie im Falle von LLDC (least developed countries) Zuschüssen zur Gründung und Erweiterung von strukturfördernden Betrieben sowie zur Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten auf der Grundlage einer angemessenen Mitwirkung des oder der Endempfänger

sowie des Entwicklungslandes durch Beteiligung an gemeinsamen Fonds oder über geeignete Trägerorganisationen. Die Konditionen der Beteiligungs- sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.

Tgr.04	Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit	(236 057) [(120 694)]	(227 433) [(116 285)]	(221 678) [(113 342)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Die Ausgaben sind nach Wirtschaftsplänen zu bewirtschaften.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 40 -023	Einrichtungen im Inland - Betrieb	93 795 [47 957]	88 770 [45 387]	87 611 [44 795]
----------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH.....	75	7 197	6 047	5 516
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.....	100	47 345	43 726	42 803
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	95,6	34 024	33 998	34 415
1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung.....	100	5 229	4 999	4 877
Zusammen.....		93 795	88 770	87 611

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 bei den Tit. 685 01, 686 12, 686 13, 686 88, 896 03, Tgr. 02 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushaltes veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Die Ausgaben dienen der Förderung folgender Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit:

- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn
Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 37 500 DM und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 12 500 DM.

Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

Der veranschlagte Betrag deckt 75 v.H. der nicht durch eigene Einnahmen finanzierten Gesamtausgaben des In-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04) :

- | | |
|--|--|
| <p>stituts, 25 v.H. der Kosten werden vom Land Berlin getragen (§ 6 des Gesellschaftsvertrages.)</p> <p>1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn</p> <p>Zweck der Stiftung ist die Pflege der Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu anderen Ländern auf der Grundlage gegenseitigen Erfahrungsaustausches im Bereich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.</p> <p>Die DSE nimmt folgende Aufgaben wahr:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Angehörige der Partnerländer, 2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern, 3. Durchführung projektbezogener Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, 4. Vorbereitung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, 5. Zentrale Dokumentation fachspezifischer Informationen für die Koordinierung und Intensivierung der staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. <p>1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln</p> <p>Zweck des Vereins ist die Förderung aller Bestrebungen, die der menschlichen, sprachlichen und beruflichen Weiterbildung von ausländischen Fach- und Führungskräften, insbesondere von Nachwuchskräften, dienen, vor allem durch Gewinnung von Auslandserfahrungen.</p> <p>Die CDG nimmt im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit folgende Aufgaben wahr:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung von Aus- und Fortbildungsprogrammen für Fach- und Führungskräfte aus Partnerländern, | <ol style="list-style-type: none"> 2. Veranstaltung von Maßnahmen des Dialogs und des Erfahrungsaustausches zwischen Industrieländern und Ländern der Dritten Welt sowie zwischen den Entwicklungsländern, 3. Betreuung der in der Bundesrepublik Deutschland zur Fortbildung weilenden Fach- und Führungskräfte aus Entwicklungsländern, soweit es sich nicht um Hochschulstudenten oder Hochschulpraktikanten handelt sowie 4. projektbezogene Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. <p>Daneben führt die CDG Fortbildungsprogramme im Auftrag der Länder, der EU sowie anderer nationaler und internationaler Organisationen durch. Außerdem veranstaltet sie Fortbildungsprogramme für deutsche Fach- und Führungskräfte sowie für Angehörige anderer Industrieländer.</p> <p>1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung (DWFZ), Köln</p> <p>Das Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung hat die Aufgabe, Fach- und Führungskräften aus Partnerländern Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Programmgestaltung und der Produktion von Hörfunk- und Fernsehsendungen sowie ihrer technischen Verbreitung zu vermitteln.</p> <p>Aufgrund des Neukonzeptes zur entwicklungspolitischen Medienausbildung sind die Aufgaben der Fernsehausbildungsstätte Berlin und des Ausbildungszentrums bei der Deutschen Welle mit Wirkung vom 01.01.1996 in das der Deutschen Welle angegliederte neue Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung zusammengeführt worden.</p> <p>Die Fortbildungsmaßnahmen der Fachkräfte des Hörfunks werden von Köln aus, für Fachkräfte des Fernsehens von Berlin aus durchgeführt.</p> |
|--|--|

686 40	Deutscher Entwicklungsdienst - Betrieb	130 628	126 393	123 995
-023		[66 789]	[64 624]	[63 398]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 40. 2. Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden. |
|---|--|

Erläuterungen

Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Bonn

An dem Stammkapital von 50 000 DM sind der Bund mit einer Stammeinlage von 47 500 DM und der Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. mit einer Stammeinlage von 2 500 DM beteiligt.

Der DED ist anerkannter Träger nach § 2 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhFG). Gemäß Gesellschaftsvertrag leistet er durch die Entsendung Freiwilliger sowie durch die Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen und

Selbsthilfe-Initiativen (2. Gesellschaftszweck) einen Beitrag zur Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit den Entwicklungsländern. Die Ausgaben sind für bis zu 980 Entwicklungshelferjahre sowie in Höhe von 6 425 000 DM für den 2. Gesellschaftszweck vorgesehen.

Darüber hinaus organisiert der DED die Anwerbung, Vorbereitung und Entsendung von deutschen Entwicklungshelfern für den Freiwilligendienst der Vereinten Nationen (UNV). Der DED nimmt besondere Aufgaben im Zusammenhang mit bilateralen FZ- und TZ-Vorhaben wahr.

893 40	Einrichtungen im Inland - Zuschüsse für Investitionen	4 557	5 783	3 550
-023		[2 330]	[2 957]	[1 815]

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 40 (Titelgruppe 04) :

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Institutionelle Förderung				
1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	75	400	50	29
1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	100	3 202	4 818	2 762
1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	100	555	555	429
1.5 Deutsche Welle -Zentrum für Hörfunk- und Fernseh- fortbildung	100	400	360	330
Zusammen		4 557	5 783	3 550

Vgl. im übrigen Erläuterungen zu Tit. 685 40.

896 40 -023	Deutscher Entwicklungsdienst - Zuschüsse für Investitionen	7 077 [3 618]	6 487 [3 317]	6 522 [3 335]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 40.
- Der Deutsche Entwicklungsdienst GmbH darf in der Zeit vom 1. November bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Einzahlungen annehmen und Auszahlungen nach näherer Bestimmung im Wirtschaftsplan bis zur Höhe von 2 Monatsansätzen des laufenden Haushaltsjahres leisten.
- Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Gegenstände, die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Projekten des Deutschen Entwicklungsdienstes verwendet worden sind, vom Deutschen Entwicklungsdienst unentgeltlich der Regierung des Entwicklungslandes oder einer im Entwicklungsland ansässigen gemeinnützigen Organisation überlassen werden.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 686 40.

Tgr.06	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bundesstadt Bonn zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ)	(5 945) [(3 040)]	(5 062) [(2 588)]	(-) [(-)]
--------	---	----------------------	----------------------	--------------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Der Bedarf an sonstigen Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben ist im übrigen bei Kap. 2301 mitveranschlagt.

Erläuterungen

- Nach dem Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz) vom 26. April 1994 soll gem. § 6 Abs. 2 Ziff. 3 Bonn als Standort für Entwicklungspolitik, nationale, internationale und supranationale Einrichtungen durch eine Vielzahl von Maßnahmen zu einem Zentrum für internationale Zusammenarbeit (ZIZ) ausgebaut werden.
- Gem. § 7 Abs. 3 Berlin/Bonn-Gesetz ist vorgesehen, daß die DSE, der DED und das DIE ihren Sitz in der Bundesstadt Bonn nehmen. Außerdem sind u.a. die Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV), des Sekretariats der Klimarahmen-Konvention (KRK) und des Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung erfolgt bzw. vorgesehen.
- In Kapitel 2302 Tgr. 06 sind die Ausgaben, Planstellen und Stellen zusammengefaßt, die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für den Ausbau des ZIZ erforderlich sind. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe wurde als Teil des BMZ das Referat ZIZ (Sekretariat des ZIZ) eingerichtet. Daneben wurde eine Arbeitsgemeinschaft (CIC) gegründet, woran sich neben dem BMZ auch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesstadt Bonn beteiligen.
Für den Ausbau des ZIZ überläßt der Bund
- den Vereinten Nationen zur Unterbringung von entsprechenden Einrichtungen das bundeseigene Grundstück in Bonn-Bad Godesberg, Martin-Luther-King-Str. 8 ("Haus Carstanjen") sowie
- der DSE, dem DED und dem DIE von ihm gemietete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume in Bonn, Heussallee ("Tulpenfeld")
unentgeltlich. An den Mietkosten beteiligt sich auch das Land Nordrhein-Westfalen.
- Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten der institutionellen Zuwendungsempfänger werden in den jeweiligen Wirtschaftsplänen veranschlagt und soweit erforderlich über die ausgebrachten Titel der Tgr. 06 durch das Sekretariat des ZIZ abgewickelt.

422 61 -023	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	51 [26]	49 [25]	- [-]
----------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 06 :

425 61	Vergütungen der Angestellten	-	-	-
-023		[-]	[-]	[-]

426 61	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	99	123	-
-023		[51]	[63]	[-]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

511 61	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	5	5	-
-023		[3]	[3]	[-]

513 61	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3	5	-
-023		[2]	[3]	[-]

515 61	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5	5	-
-023		[3]	[3]	[-]

517 61	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25	300	-
-023		[13]	[153]	[-]

Erläuterungen

Für

- das verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 10 811 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Sonstiges 25

Vgl. im übrigen Kap. 2301 Tit. 124 01.

518 61	Mieten und Pachten	3 019	257	-
-023		[1 544]	[131]	[-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume 3 019

519 61	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	515	350	-
-023		[263]	[179]	[-]

545 61	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	100	100	-
-023		[51]	[51]	[-]

686 61	Ansiedlung internationaler entwicklungspolitischer Einrichtungen in Bonn	1 086	2 299	-
-023		[555]	[1 175]	[-]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 315 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 263 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 263 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 263 TDM

Haushaltsjahr 2004 bis zu 263 TDM

Haushaltsjahr 2005 bis zu 263 TDM

Erläuterungen

Im Zusammenhang mit der Verlagerung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV) von Genf nach Bonn und der Ansiedlung des "Sekretariats des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung" hat sich die

Bundesrepublik Deutschland zur dauerhaften, mietfreien Bereitstellung geeigneter Gebäude in Bonn, zur Übernahme der Umzugs- und Eingliederungskosten sowie besonderer übergangsweiser Kosten verpflichtet. Für den Fall einer erfolgreichen

2302

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 61 (Titelgruppe 06) :

Bewerbung um die Ansiedlung von EADI (Europäische Vereinigung der Entwicklungsforschungs- und Trainingsinstitutionen) wird sich die Bundesrepublik Deutschland für einen Zeitraum von 6 Jahren zur Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten zur Übernahme von Umzugskosten und besonderer übergangs-

weiser Kosten verpflichten. Der Ansatz enthält die 2000 auf den Bund entfallenden Ausgaben.

An den Verlagerungskosten beteiligt sich die Stadt Bonn mit 20 v.H. Auf die Erläuterungen zu Tit. 686 35 und 686 37 wird Bezug genommen.

711 61	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	20	-
-023		[10]	[10]	[-]

712 61	Baumaßnahmen auf dem bundeseigenen Grundstück in Bonn	-	1 450	-
-023	Bad-Godesberg	[-]	[741]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für die erforderliche Sanierung der Kantine bestimmt.

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bauvorhaben Haus Carstanjen	14 432	10 325	1 450	2 657	-	-	-	-

812 61	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 001	20	-
-023		[512]	[10]	[-]

893 61	Zuschuß für umzugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zentrums für Hörfunk- und Fernsehfortbildung" bei der Deutschen Welle.	16	79	-
-023		[8]	[40]	[-]

Abschluß des Kapitels 2302	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	18 000	20 000
Übrige Einnahmen	1 564 670	1 721 993
Gesamteinnahmen.....	1 582 670	1 741 993
Ausgaben		
Personalausgaben.....	150	172
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 862	4 212
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 471 560	1 674 402
Ausgaben für Investitionen	5 526 511	6 001 300
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 005 083	7 680 086

Anlage zu Kapitel 2302

Offene Verpflichtungen auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

(Stand: 31. Dezember 1998)

Kap./Tit.	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	Offene Verpflichtungen 1 000 DM
1	2	3
1. Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
2302/685 01	Berufliche Aus- und Fortbildung.....	201 321
685 08	Integrierte Fachkräfte	143 500
686 03	Förderung der Sozialstruktur.....	75 216
686 04	Politische Stiftungen.....	584 636
686 06	Private deutsche Träger.....	31 824
686 13	Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften.....	17 393
896 03	Technische Zusammenarbeit.....	5 311 271
896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen	789 580
Tgr. 02	Reintegrationsmaßnahmen	
681 41	- Zuschüsse an Fach- und Führungskräfte -	9 453
686 41	- Eingliederungsförderung Ausland -	38 740
	Zusammen 1.	7 202 934
2. Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit		
2302/866 01	Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern.....	17 054 869
3. Sonstige bilaterale Maßnahmen		
2302/686 08	Ernährungssicherungsprogramme	71 930
686 11	Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	103 926
686 12	Förderung der Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuropas und in der GUS	341 270
686 27	Beitrag zur Weltausstellung EXPO 2000	90 936
686 88	Beratungshilfen für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas.....	33 693
831 01	DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln.....	238 900
866 05	Förderung von Niederlassungen und Technologietransfer.....	31 000
866 11	Sonderhilfen (Bulgarien, Rumänien)	12 500
Tgr.02	Reintegrationsmaßnahmen	
866 41	- Darlehen -	63 792
	Zusammen 3.	987 947
4. Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit		
2302/666 02	Erweiterte Strukturanpassungsfazilität (ESAF) des IWF	50 310
686 23	Welternährungsprogramm.....	90 000
686 32	Zweckgebundene Beiträge.....	116 588
686 36	Ansiedlung des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen (UNV) in Bonn	1 299
686 38	Internationale Agrarforschung	52 500
686 50	Ansiedlung des "Sekretariats des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung" in Bonn	500
836 02	Einrichtungen der Weltbankgruppe; Internationale Entwicklungsorganisation (IDA).....	2 895 697
836 03	Asiatische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	705 630
836 04	Afrikanische Entwicklungsbank/Entwicklungsfonds	716 056
836 05	Interamerikanische Entwicklungsbank/Sonderfonds	192 265
836 07	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	98 452
836 08	Karibische Entwicklungsbank/Sonderfonds	53 799
896 02	Europäische Entwicklungsfonds (EEF)	8 502 170
896 09	Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz	786 490
896 10	Beitrag zum Treuhandfonds der Weltbank für den FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation.....	1 000
	Zusammen 4.	14 262 756
Insgesamt	Summe 1. bis 4.	39 508 506

Anlage zu Kap. 2302 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Berlin
	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
686 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		6 629	5 185	4 795
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		3 363	2 920	2 545
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		3	2	2
1.1.4 Ausgaben für Investitionen		505	44	37
Zusammen		10 500	8 151	7 379
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		213	220	212
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Berlin)		1 903	1 851	1 700
2.1.3 Zuwendung des Bundes		8 384	6 080	5 467
Kap. 2302 Tit. 685 40		7 197	6 047	5 438
Kap. 2302 Tit. 893 40		400	33	29
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)		787	-	-
Zusammen		10 500	8 151	7 379

Zu 2.1.2 und 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 1999 zurückgezählten, in 1998 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.3 Spalte 1: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 262 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		36 841	34 358	33 962
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		13 733	9 487	8 564
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		3 202	4 818	2 780
Zusammen		53 776	48 663	45 306
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter		53 831	62 380	61 043
1.3 Summen 1.1 und 1.2		107 607	111 043	106 349
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		35	97	141
2.1.2 Zuwendung des Bundes		51 382	48 544	45 144
Kap. 2302 Tit. 685 40		47 345	43 726	42 364
Kap. 2302 Tit. 893 40		3 202	4 818	2 780
Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06)		3 149	-	-
2.1.3 Gemeinkostenanteile		45	22	27
Zusammen		53 776	48 663	45 312
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter				
2.2.1 Bundeshaushalt Einzelplan 23				
Kap. 2302 Tit. 685 01		41 200	46 200	46 162
Kap. 2302 Tit. 686 12/686 88		1 821	2 670	2 189
Kap. 2302 Tit. 686 13		4 000	4 780	4 800
Kap. 2302 Tit. 866 01		10	10	59
Kap. 2302 Tit. 896 03		3 500	5 500	3 296
Kap. 2302 TGr. 02		2 800	2 800	2 500
2.2.2 Länder		200	200	1 215
2.2.3 Sonstige Kostenträger		300	220	822
Zusammen		53 831	62 380	61 043
2.3 Summen 2.1 und 2.2		107 607	111 043	106 355

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 1999 zurückgezahlten, in 1998 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu 2.1.2 Spalte 1: Darin enthalten der Mietanteil des Landes NRW in Höhe von 2 314 für die Liegenschaft Tulpenfeld.

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	26 453	26 453	26 899
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 401	9 401	9 971
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5	5	3
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	555	555	812
Zusammen	36 414	36 414	37 685
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	112 918	115 752	117 220
1.3 Summen 1.1 und 1.2	149 332	152 166	154 905
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	235	261	239
2.1.2 Zuwendungen von Ländern (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen 1)).....	1 600 1)	1 600 1)	1 469
2.1.3 Zuwendung des Bundes	34 579	34 553	34 825
Kap. 2302 Tit. 685 40.....	34 024	33 998	34 397
Kap. 2302 Tit. 893 40	555	555	428
2.1.4 Gemeinkostenanteile.....	-	-	1 152
Zusammen	36 414	36 414	37 685
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Bundeshaushalt Einzelplan 23			
Kap. 2302 Tit. 685 01	42 200	51 200	50 494
Kap. 2302 Tit. 686 12/686 88	3 400	2 125	2 182
Kap. 2302 Tit. 686 13	1 300	1 650	1 650
Kap. 2302 Tit. 896 03.....	950	1 040	464
2.2.2 Übrige Einzelpläne (Bundeshaushalt).....	23 850	25 030	23 659
2.2.3 Länder	14 497	14 087	13 822
2.2.4 Sonstige Kostenträger.....	26 721	20 620	24 949
Zusammen	112 918	115 752	117 220
2.3 Summen 2.1 und 2.2	149 332	152 166	154 905

Zu 2.1.3 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 1999 zurückgezahlten, in 1998 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	3 853	3 623	3 591
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 376	1 376	1 307
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	400	360	330
Zusammen	5 629	5 359	5 228
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	5 000	5 000	4 932
1.3 Summen 1.1 und 1.2	10 629	10 359	10 160
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1. Institutionelle Förderung			
2.1.1 Zuwendung des Bundes	5 629	5 359	5 228

**Anlage zu Kap. 2302
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
	Kap. 2302 Tit. 685 40.....	5 229	4 999	4 898
	Kap. 2302 Tit. 893 40	400	360	330
	Zusammen	5 629	5 359	5 228
2.2	Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1	Bundeshaushalt Einzelplan 23			
	Kap. 2302 Tit. 685 01	4 500	5 000	4 932
	Kap. 2302 Tit. 686 12	-	-	-
	Zusammen	4 500	5 000	4 932
2.3	Summen 2.1 und 2.2	10 129	10 359	10 160

Zu 1.1.2 und 1.1.3: Beträge methodisch umgerechnet entsprechend den für den Bund geltenden Gruppierungsrichtlinien.

Zu 2.1.1 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 1999 zurückgezählten, in 1998 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Titel 686 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	99 806	96 928	94 535
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 818	21 806	22 109
1.1.4	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8 699	8 005	8 528
1.1.5	Ausgaben für Investitionen	7 077	6 487	5 902
	Zusammen	139 400	133 226	131 074
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	290	346	557
2.1.2	Zuwendung des Bundes	139 110	132 880	130 517
	- Kap. 2302 Tit. 686 40	130 628	126 393	124 615
	- Kap. 2302 Tit. 896 40	7 077	6 487	5 902
	- Kap. 2302 Tit. 518 61 (Tgr. 06).....	1 405	-	-
	Zusammen	139 400	133 226	131 074

Zu 2.1.2 Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 1999 zurückgezählten, in 1998 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Vorbemerkung

Durch Erlaß des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 30. Juni 1975 (GMBl. S 482) sind die Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe (BfE) in Eschborn auf das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn übergegangen.

Die Abwicklungsstelle der Bundesstelle für Entwicklungshilfe hat die projektbezogenen Abrechnungs- und Abwicklungsaufgaben beendet. Restaufgaben, die insbesondere Unterbringung und Beurlaubung von Beamten, Angestellten und Arbeitern der ehemaligen Bundesstelle für Entwicklungshilfe, Eschborn betreffen, werden seit März 1979 durch Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Nebenamt) wahrgenommen.

Bei diesem Kapitel werden die erforderlichen Leerstellen und Stellen für die zur Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH beurlaubten Bediensteten der ehemaligen BfE ausgebracht und die für die an die GTZ beurlaubten Angestellten und Arbeiter zu leistende Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung sowie andere gesetzliche und tarifliche Ansprüche abgewickelt.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

271 01 -023	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (VBL-Umlage) durch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH	-	-	109 [56]
----------------	--	---	---	-------------

Erläuterungen

Auf die Erläuterungen zu Tit. 425 01 wird Bezug genommen.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -023	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-	-	-1 [-1]
425 01 -023	Vergütungen der Angestellten	-	-	85 [43]

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Abschluß des Kapitels 2303	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Abschluß des Einzelplans 23	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	18 173	20 163	-1 990
Übrige Einnahmen.....	1 564 670	1 721 993	-157 323
Gesamteinnahmen	1 582 843	1 742 156	-159 313
Ausgaben			
Personalausgaben.....	58 731	57 491	1 240
Sächliche Verwaltungsausgaben	30 914	28 306	2 608
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 471 560	1 674 402	-202 842
Ausgaben für Investitionen.....	5 530 276	6 004 840	-474 564
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 450	-1 746	-704
Gesamtausgaben	7 089 031	7 763 293	-674 262

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 23	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	58 581	57 319	1 262
Aus Hauptgruppe 5	22 086	22 131	-45
Aus Hauptgruppe 7	40	40	-
Aus Hauptgruppe 8	1 725	3 500	-1 775
Effizienzrendite	-2 450	-1 746	-704
Insgesamt	79 982	81 244	-1 262

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 23

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben-soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
23 01									
518 01 - Mieten und Pach- ten	10 900	a) 121 160 b) - c) -	23 000	23 000	23 000	23 000	29 160	-	
712 05 - Baumaßnahmen im Dienstgebäude Bundes- kanzleramt	2 000	a) - b) - c) 13 000	-	13 000	-	-	-	-	
23 02									
666 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zur Erweiterten Strukturanpas- sungsfazität (ESAF) des In- ternationalen Währungs- fonds (IWF)	15 000	a) 35 310 b) - c) -	15 000	15 000	-	-	5 310	-	
685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung von Ange- hörigen der Entwicklungslän- der	142 000	a) 91 151 b) 148 000 c) 98 000	69 402	75 000	20 949	800 25 000 30 000	- 3 000 16 000	- - 2 000	
685 08 - Förderung von Entwicklungsländern durch Zuschüsse an integrierte Fachkräfte	67 730	a) 74 000 b) 66 000 c) 47 000	50 500	16 000	21 500	2 000 20 500 19 500	- 2 000 14 500	- - 2 000	
685 10 - Förderung der ent- wicklungspolitischen Bildung	4 800	a) - b) 1 500 c) 1 500	-	900	-	-	-	-	
686 02 - Ziviler Friedens- dienst	7 500	a) - b) - c) 4 000	-	-	-	-	-	4 000	
686 03 - Förderung der So- zialstruktur in Entwicklungs- ländern durch bilaterale Maßnahmen	34 000	a) 36 266 b) 35 000 c) 25 000	24 767	11 700	11 499	-	-	-	
686 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen	274 921	a) 286 004 b) 282 000 c) 196 000	192 165	94 000	93 839	-	-	-	
686 06 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern	29 000	a) 10 859 b) 27 000 c) 20 000	7 283	15 500	3 576	-	-	-	
686 08 - Förderung von Er- nährungssicherungspro- grammen in Entwicklungs- ländern	33 000	a) 34 200 b) 37 000 c) 23 000	22 800	14 200	11 400	-	-	-	
686 11 - Förderung ent- wicklungswichtiger Beiträge der deutschen Wirtschaft und ihrer Einrichtungen	65 000	a) 51 338 b) 64 000 c) 45 000	30 830	22 500	18 384	1 524	600	-	
686 12 - Förderung der wirtschaftlichen und gesell- schaftlichen Entwicklung in Ländern Mittel- und Osteuro- pas und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	111 000	a) 192 096 b) 140 000 c) 95 000	103 708	-	62 359	26 029	-	-	
686 13 - Vorbereitung und Ausbildung von Fachkräften für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspoli- tischen Zusammenarbeit so- wie Beratungsmaßnahmen für anerkannte Entwick- lungsdienste	26 400	a) 1 247 b) 20 000 c) 18 000	1 247	16 000	-	-	-	-	
686 23 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Welternährungspro- gramm	45 000	a) 45 000 b) - c) 60 000	45 000	-	-	-	-	-	

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
686 25 - Nahrungsmittel-, Not- und Flüchtlingshilfe	140 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 -	- 5 000 -	- -	- -	- -	- -	- -
686 27 - Beitrag zur Welt- ausstellung EXPO 2000	60 000	a) 45 939 b) - c) -	45 000 - -	939 - -	- -	- -	- -	- -	- -
686 32 - Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderor- ganisationen und andere in- ternationale Einrichtungen	38 000	a) 64 588 b) 44 000 c) -	34 697 18 000 -	21 191 12 000 -	8 700 9 000 -	- 5 000 -	- -	- -	- -
686 38 - Förderung der internationalen Agrarforschung	28 000	a) 20 000 b) 31 000 c) 18 000	14 000 18 000 -	6 000 7 000 10 400	- 6 000 4 000	- -	3 600	-	-
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehe- maligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Ost- europas	-	a) 15 833 b) - c) -	13 133 - -	2 700 - -	- -	- -	- -	- -	- -
831 01 - DEG - Deutsche Investitions- und Entwick- lungsgesellschaft mbH, Köln	200	a) 238 900 b) - c) -	- - -	- - -	- - -	- - -	238 900	-	-
836 02 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an Einrichtungen der Welt- bankgruppe	829 810	a) 2 043 031 b) 2 282 991 c) -	717 483 - -	611 946 - -	- - -	- - -	713 602	-	2 282 991
836 03 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Asiatischen Entwicklungsbank, am Asia- tischen Entwicklungsfonds sowie am Sonderfonds für Technische Hilfe	112 237	a) 589 248 b) - c) -	120 337 - -	124 220 - -	104 767 - -	74 673 - -	165 251	-	-
836 04 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital der Afrikanischen Entwicklungsbank und am Afrikanischen Entwicklun- gsfonds	105 656	a) 599 144 b) 504 265 c) -	110 564 - -	177 696 - -	192 270 - -	118 614 - -	-	-	504 265
836 05 - Beteiligung Deutschlands am Kapital und am Sonderfonds der Inter- Amerikanischen Entwick- lungsbank, an der Inter- Amerikanischen Investitions- gesellschaft sowie am multi- lateralen Investitionsfonds	29 998	a) 178 671 b) - c) 10 422	28 509 - -	25 733 - -	22 957 - -	20 180 - -	81 292	-	10 422
836 07 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwick- lung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsa- hara-Afrika	16 603	a) 81 808 b) - c) -	16 603 - -	15 344 - -	18 096 - -	18 282 - -	13 483	-	-
836 08 - Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Kapital und am Sonder- fonds der Karibischen Ent- wicklungsbank	3 584	a) 50 197 b) - c) -	3 583 - -	3 583 - -	3 583 - -	3 583 - -	35 865	-	-
866 01 - Bilaterale Finan- zielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 953 852	a) 14 510 288 b) 2 300 000 c) 1 500 000	2 348 225 - -	2 022 193 - -	1 689 094 - -	1 363 804 - -	7 086 972	-	2 300 000 1 500 000
866 05 - Förderung von Niederlassungen deutscher Unternehmen sowie des Technologietransfers durch deutsche Unternehmen in Entwicklungsländern	19 000	a) 4 500 b) 25 000 c) -	4 500 20 500 -	- 4 500 -	- -	- -	- -	- -	- -

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
866 11 - Sonderhilfen (Bul- garien, Rumänien)	10 000	a) 5 000 b) 20 000 c) -	5 000 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 20 000 -	
896 02 - Beitrag der Bun- desrepublik Deutschland zu den "Europäischen Entwick- lungsfonds" der Europä- ischen Union (Abkommen von Lome)	954 125	a) 7 498 871 b) - c) -	1 043 948 - -	1 084 693 - -	1 002 144 - -	- - -	4 368 086 - -	- - -	
896 03 - Bilaterale Techni- sche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 124 973	a) 4 064 391 b) 1 150 000 c) 800 000	1 095 649 - -	814 719 - -	526 348 - -	318 583 - -	1 309 092 - -	- 1 150 000 800 000	
896 04 - Förderung ent- wicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwick- lungsländern	261 000	a) 552 698 b) 263 000 c) 183 000	157 916 - -	78 958 - -	47 374 - -	31 583 - -	236 867 - -	- 263 000 183 000	
896 09 - Entwicklungswich- tige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Ver- einbarungen zum weltweiten Umweltschutz	82 702	a) 709 783 b) 66 573 c) -	81 854 - -	92 069 - -	94 498 - -	- - -	441 362 - -	- 66 573 -	
896 10 - Beitrag zum Treu- handsonderfonds der Welt- bank für den FCKW-Ausstieg der Russischen Föderation	500	a) 500 b) - c) -	500 - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
Tgr.02 681 41 - Förderung der Wirtschaft in Entwick- lungsländern durch Zuschüsse an rückkehrende Fach- und Führungskräfte	7 400	a) 460 b) 8 000 c) -	460 4 600 -	- 3 200 -	- 200 -	- - -	- - -	- - -	
686 41 - Förderung der be- ruflichen Eingliederung von rückkehrenden Angehörigen der Entwicklungsländer durch Maßnahmen im Aus- land	13 000	a) 22 160 b) 12 000 c) -	10 662 5 600 -	11 498 4 800 -	- 1 600 -	- - -	- - -	- - -	
866 41 - Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Verbesserung der Be- schäftigungssituation in Ent- wicklungsländern	9 600	a) 50 566 b) 8 000 c) -	12 540 - -	11 500 - -	9 678 - -	- - -	16 848 - -	- 8 000 -	
Tgr.06 518 61 - Mieten und Pach- ten	3 019	a) - b) 21 532 c) -	- 3 076 -	- 3 076 -	- 3 076 -	- 3 076 -	- 9 228 -	- - -	
686 61 - Ansiedlung inter- nationaler entwicklungspoliti- scher Einrichtungen in Bonn	1 086	a) - b) - c) 1 315	- - 1 315	- - 263	- - 263	- - 263	- - 526	- - -	
893 61 - Zuschuß für um- zugsbedingte Planungs- und Investitionskosten des "Zen- trums für Hörfunk- und Fern- sehfortbildung" bei der Deut- schen Welle.	16	a) - b) 1 571 c) -	- 466 -	- 950 -	- 155 -	- - -	- - -	- - -	
Summe des Einzelplans		a) 32 325 207 b) 7 563 432 c) 3 163 237	6 450 865 341 042	5 386 488 253 226 244 863	3 772 862 203 031 185 263	1 972 902 22 076 129 763	14 742 090 9 228 10 926	- 6 734 829 2 592 422	

**Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Übersicht 2

Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3
1. Bundeshaushalt		
1.1 Einzelplan 23		
1.1.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne	2 236 981	2 385 954
(Kap. 2302 Tit. 685 01, 685 08, 685 09, 686 02, 686 03, 686 04, 686 06, 686 13, 896 03, 896 04, Titelgr. 02: 681 41, 686 41, Titelgr. 04: 685 40, 686 40, 893 40, 896 40)		
1.1.2 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	1 953 852	2 288 995
(Kap. 2302 Tit. 866 01)		
1.1.3 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit	2 352 475	2 487 124
(Kap. 2302 Tit. 666 02, 686 23, 686 29 - 686 38, 686 50, 836 02 - 836 05, 836 07, 836 08, 896 02, 896 09, 896 10)		
1.1.4 Sonstige Maßnahmen	461 775	518 013
(Kap. 2302 Tit. 532 02, 544 01, 545 01, 681 01, 685 10, 686 08, 686 11, 686 12, 686 25, 686 27, 686 88, 831 01, 866 05, Titelgr. 02: 866 41, 866 11, Titelgr. 06: 422 61, 425 61, 426 61, 511 61, 513 61, 515 61, 517 61, 518 61, 519 61, 545 61, 686 61, 712 61, 711 61, 812 61, 893 61)		
1.1.5 Verwaltungsausgaben	86 398	84 953
(Kap. 2301)		
1.1.6 Globale Minderausgabe	- 2 450	- 1 746
Zusammen Epl. 23	7 089 031	7 763 293
1.2 Übrige Einzelpläne		
1.2.1 Bilaterale Technische Zusammenarbeit im weiteren Sinne		
Kap. 0403 aus Tit. 542 01		
Öffentlichkeitsarbeit (geschätzter Teilansatz).....	100	100
Kap. 0502 Tit. 686 12		
Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungshilfe	69 000	69 000
Kap. 0502 Tit. 686 23		
Ausstattungshilfe.....	50 000	35 900
Kap. 0504		
Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland - (geschätzter Teilansatz - ca. 45 v.H.)	526 527	521 281
Kap. 0610 Tit. 686 02		
Unterstützungsmaßnahmen für ausländische Polizeien zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität im Ausland	4 119	4 400
Kap. 0710 Tit. 543 31		
Veröffentlichung und Dokumentation (geschätzter Teilansatz - ca 3 v.H.).....	979	951
Kap. 0902 Tit. 683 21 und 892 21		
Erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung, Umwandlungs- und Verbrennungstechnik (geschätzter Teilansatz).....	1 800	5 300
Kap. 0902 aus Tit. 686 82		
Entsendung deutscher Experten zur Information und Beratung ausländischer Stellen im außenwirtschaftlichen Interesse (Nr. 2.1 der Erl.).....	1 500	1 500
Kap. 1602 Tit. 686 11		
Beiträge an internationale Organisationen	4 549	4 281
Kap. 1702 Tit. 684 11		
Jugendpolitische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern (geschätzter Teilansatz)	4 000	1 200
Kap. 3002 Tit. 686 01		
Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. der EU in den Bereichen Bildung und Forschung (geschätzter Teilansatz).....	15 000	15 000

Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3
Kap. 3004 Tit. 681 03		
Förderung des Studenten- und Wissenschaftleraustausches sowie internationaler Koope- ration (geschätzter Teilansatz)	3 000	3 000
Kap. 3005 Tit. 685 03		
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für Aufgaben des Gesundheitswesens und medi- zinische Forschung (geschätzter Teilansatz)	1 500	1 500
Kap. 3005 Tit. 686 58		
Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungsinstituten	18 000	17 500
Kap. 3006 Tit. 683 03		
Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktion (geschätzter Teilansatz)	1 000	1 000
Kap. 3007 Titelgr. 35		
Förderung der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung (geschätzter Teilansatz).....	4 000	4 000
Kap. 3007 Tit. 685 02		
Förderung der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften (geschätzter Teilansatz)...	2 500	2 500
Zwischensumme	707 574	688 413
1.2.2 Multilaterale entwicklungspolitische Zusammenarbeit		
Kap. 0502 Tit. 686 30		
Beitrag an die Vereinten Nationen	338 000	330 980
Kap. 0502 Tit. 686 34 (Nr. 4 der Erl.)		
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur -UNESCO-	59 800	58 002
Kap. 0502 Tit. 686 34 (Nr. 5 der Erl.)		
Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut.....	524	488
Kap. 0502 Tit. 686 34 (Nr. 13 der Erl.)		
UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt.....	598	556
Kap. 0502 Tit. 686 35 (Nr. 1 der Erl.)		
Beitrag an das internationale Komitee vom Roten Kreuz - IKRK -	1 500	1 700
Kap. 0502 Tit. 686 35 (Nr. 2 der Erl.)		
Weltkinderhilfswerk der Vereinten Nationen - UNICEF -	11 000	10 700
Kap. 0502 Tit. 686 35 (Nr. 3 der Erl.)		
Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen - UNHCR -	9 000	8 900
Kap. 0502 Tit. 686 35 (Nr. 4 der Erl.)		
Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für die arabischen Flüchtlinge aus Palästina - UNR- WA -	3 300	3 150
Kap. 0502 Tit. 686 35 (Nr. 5 der Erl.)		
Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten in Zusam- menarbeit mit der UNRWA.....	6 850	6 800
Kap. 0502 aus Tit. 686 35 (Nr. 8 der Erl.)		
Erziehungs- und Ausbildungsprogramm der Vereinten Nationen für das südliche Afrika.....	170	170
Kap. 0504 Tit. 686 47 Nr. 1.15 UNESCO-Institut für Pädagogik	1 598	1 693
Kap. 0702 aus Tit. 686 01		
Weltorganisation für geistiges Eigentum - WIPO - (Nr. 2 der Erl.).....	1 550	1 733
Kap. 0902 Tit. 686 21		
Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation - IAEA -	1 600	1 600
Kap. 0902 aus Tit. 686 81		
Welthandelsorganisation (WTO) (Nr. 3 der Erl.)	14 477	14 445
Internationaler Baumwollberatungsausschuß (Nr. 5 der Erl.).....	55	52
Internationale Kautschukstudien-gruppe (Nr. 6 der Erl.).....	86	85
Internationale Studiengruppe der UN für Blei und Zink (Nr. 7 der Erl.).....	84	83
Internationale Juteorganisation (Nr. 10 der Erl.).....	57	47
Internationale Kaffeorganisation (Nr. 11 der Erl.).....	773	986
Internationale Naturkautschukorganisation (Nr. 13 der Erl.).....	125	126
Internationale Tropenholz-Organisation (Nr. 14 der Erl.).....	133	133
Internationale Studiengruppe für Nickel (Nr. 15 der Erl.).....	86	86
Internationale Kupfer-Studiengruppe Lissabon (Nr. 17 der Erl.).....	78	75
Weltpostverein (UPU)	2 515	2 538
Internationale Fernmeldeunion (UIT).....	12 604	12 005
Kap. 1002 aus Tit. 686 05		
Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum - EPPO - (Nr. 4 der Erl.)...	133	129
Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO - (Nr. 5 der Erl.)	53 504	53 099
Internationaler Kakaorat - ICCO - (Nr. 7 der Erl.).....	461	457
Kap. 1102 aus Tit. 686 01		
Beitrag an die Internationale Arbeitsorganisation - ILO - (Nr. 1 der Erl.).....	40 184	39 567
Kap. 1202 aus Tit. 686 02		
Beitrag an die Weltorganisation für Meteorologie, Genf - WMO - (Nr. 6 der Erl.)	7 053	7 138
Kap. 1502 Tit. 532 82		
Internationale Aufgaben des Gesundheitswesens (geschätzter Teilansatz - ca. 15 v.H.)	221	143

**Übersicht 2
Ausgaben auf dem Gebiet der ent-
wicklungspolitischen Zusammenarbeit**

Zweckbestimmung (Kap./Tit.)	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM
1	2	3
Kap. 1502 Tit. 686 86		
Beiträge an internationale Organisationen	68 974	69 135
Kap. 1602 aus Tit. 686 01		
Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum Umweltfonds der Vereinten Nationen - UNEP	11 879	11 879
Kap. 1702 Tit. 686 06		
Beitrag der Bundesrepublik Deutschland an die Internationale Organisation für Wanderung - IOM -	19 000	20 000
Kap. 6006 aus Tit. 686 21		
Beitrag zum Entwicklungszentrum (Nr. 5 der Erl.)	1 792	1 797
Zwischensumme	669 764	660 477
Übrige Einzelpläne insgesamt	1 377 338	1 348 890
Bundshaushaltsplan insgesamt	8 466 369	9 112 183
2. Sondervermögen des Bundes		
ERP-Sondervermögen (ERP-Wirtschaftsplan 2000)		
Kap. 2 Tit. 866 01		
Finanzierungshilfe für Lieferungen und Leistungen in Entwicklungsländer (Exportfonds) .....	.	400 000
3. Länder und Gemeinden (geschätzt)		
3.1 Gesamtausgaben der Länder (einschl. Studienplatzkosten = 590 000 TDM)	750 000	750 000
3.2 Aufwendungen für politische Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland (Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz)	450 000	450 000
4. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU		
Vorentwurf des Gesamthaushaltsplans 2000 der EU (deutscher Finanzierungsanteil)		
4.1 Nahrungsmittelhilfe (aus Teileinzelplan B 7-2)	192 493	196 209
4.2 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in Asien, Lateinamerika und dem Südlichen Afrika (Teileinzelplan B 7-3)	321 666	279 355
4.3 Zusammenarbeit mit den Drittländern im Mittelmeerraum (Teileinzelplan B 7-4)	273 411	281 766
4.4 Sonstige Kooperationsmaßnahmen (Teileinzelplan B 7-6)	163 720	151 700
4.5 Europäische Initiative zur Förderung der Demokratie und zum Schutz der Menschenrechte (Teileinzelplan B 7-7)	43 361	41 049
4.6 Externe Aspekte bestimmter Politiken der Gemeinschaft (aus Teileinzelplan B 7-8)	110 955	163 509
Zusammen	1 105 606	1 113 588
5. Zusammenstellung		
5.1 Bundshaushalt	8 466 369	9 112 183
5.2 Sondervermögen des Bundes .....	.	400 000
5.3 Länder	1 200 000	1 200 000
5.4 Entwicklungspolitische Zusammenarbeit über die EU	1 105 606	1 113 588
Insgesamt .....	.	11 825 771

Anmerkung

1. Auch die in § 10 HG enthaltenen Ermächtigungen des Bundesministeriums der Finanzen zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen in Höhe von 277,65 Milliarden DM für Ausfuhrgeschäfte einschließlich Umschuldungen, für Kredite an ausländische Schuldner (davon 2,65 Mrd DM aufgrund der Ermächtigung in § 10 Absatz 1 Nr. 6 HG) und zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland kommen vorwiegend Entwicklungsländern zugute.

Die Ausnutzung der Rahmen aus diesen Gewährleistungen (ohne Zinsen) belief sich am 31. Dezember 1998 auf 233,8 Milliarden DM, davon 153,0 Milliarden DM für Entwicklungsländer. Auf Gewährleistungen für Entwicklungsländer wurde 1998 rd. 0,7 Milliarden DM Entschädigung geleistet.

2. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beteiligt sich an der bilateralen finanziellen Zusammenarbeit mit eigenen Mitteln im Rahmen des Vertrages zur Durchführung der bilateralen Kapitalhilfe an Entwicklungsländer zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 16. Mai/4. Juli 1966 in der Fassung vom 3. April 1974.

Personalhaushalt Einzelplan 23

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	50
	Haushaltsvermerk.....	51
23 01	Bundesministerium	52
23 02	Allgemeine Bewilligungen.....	56
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe.....	57
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	59
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	60

23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
23 01	Bundesministerium	345	346	163	165	27	27	535	538
23 02	Allgemeine Bewilligungen	1	1	-	-	2	2	3	3
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	-	-	19	20	-	-	19	20
	Zusammen.....	346	347	182	185	29	29	557	561
Leerstellen									
23 01	Bundesministerium	70	71	25,5	28	-	-	95,5	99
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	16	16	-	-	-	-	16	16
	Zusammen.....	86	87	25,5	28	-	-	111,5	115

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
kw-Vermerke								
23 01	Bundesministerium	24	12	1	-	-	5	6
23 03	Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe	19	-	-	-	-	-	19
	Zusammen.....	43	12	1	-	-	5	25

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
23 01	Bundesministerium	11	11	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
23 02	Allgemeine Bewilligungen	911	926	60,7	60,2	22,5	24,5

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	11,5	1 050
1999	11,5	1 050

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor mit Ausnahme von Kap. 2302 Tit. 685 40 (DSE). Die fehlenden Arbeitsplatzbeschreibungen sollen auf der Grundlage des Ergebnisses der für 2000 geplanten Organisationsuntersuchung der DSE erstellt werden.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
2301	427 01	8	1

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 23

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM)	2301	421 01
1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM).....	2301	421 01
1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder von jährlich 600 DM (monatlich 50 DM).....	2301	422 01, 425 01
1.4 Aufwandsentschädigung aufgrund dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland.....	2301	422 01, 425 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich 50 DM).....	2301	425 01

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 4 Ersatzplanstellen (A 15, A 14 (2), A 13 h)

Zu Spalte 4:

1. Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 9, 1 B 6, 3 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 12 A 14, 2 A 13 h, 2 A 7
2. Daneben werden 3 beamtete Hilfskräfte auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte =1:15

Zu Spalte 4:

1. Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
1 AT (B 9), 1 AT (B 6), 3 AT (B 3), 1 I, 2 I a, 6 I b, 8 II a, 2 VI b.
2. Daneben wird 1 Arbeiter auf einer nicht besetzten Stelle geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 16.....	1	1	1.1	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
B 3.....	1	1	1.2	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik GmbH
B 3.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
B 3.....	3	3	1.4	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16.....	2	1		
A 15.....	4	5		
A 13 g.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.5	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Außenstelle Brüssel
A 15.....	1	1	1.6	Consulting-Firma DANAGRO im Rahmen des PHARE-Programms der EU
B 6.....	1	1	1.8	Weltbank
A 16.....	1	1		
A 14.....	2	2		
A 13 g.....	1	1	1.9	AFC Consultants GmbH im Rahmen eines EU-Vorhabens zur Armutsbekämpfung in Peru
B 3.....	2	2	1.11	Asiatische Entwicklungsbank, Manila
A 16.....	1	-	1.12	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 15.....	1	2		
A 15.....	1	-	1.13	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
A 14.....	-	1		
B 3.....	1	1	1.14	Internationaler Währungsfonds (IWF)
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.15	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 15.....	1	1	1.16	UN Centre für Science and Technology for Development, New York
B 6.....	1	1	1.17	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom
A 15.....	1	1	1.18	Stiftung für wirtschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung
A 15.....	1	1	1.19	EU-Kommission
A 15.....	1	-	1.20	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g.....	1	1	1.23	Hanns-Seidel-Stiftung
A 10.....	1	1	1.24	Heinrich-Böll-Stiftung
Zusammen	36	35		
2. Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV				
A 15.....	7	7		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	2	2		
A 11.....	3	4		
A 10.....	1	2		
Zusammen	14	16		
3. Sonstige				
A 15.....	1	1	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 g.....	1	1		

**2301
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 15.....	3	3	3.2	Beurlaubung wegen Wahrnehmung von im dienstlichen Interesse des Bundes liegenden Ko- ordinierungs-, Evaluierungs- und ähnlicher Aufgaben in Entwicklungsländern
A 14.....	7	7		
A 13 g.....	4	4		
A 12.....	2	2		
A 11.....	2	2		
Zusammen	20	20		
Insgesamt.....	70	71		

Zu Tit. 425 01

I	1	1	1.2	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
I a	-	1		
I a	1	1	1.3	Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen
I a	1	1	1.4	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) GmbH
I b	2	2	1.5	Weltbank
I a	1	1	1.6	EU-Kommission
VI b.....	1	1	1.7	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen	7	8		
I a	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
I b	2	2		
III	1	1		
IV a.....	1	1		
VI b.....	3	3		
VII	3	4		
VII-IX b.....	6,5	7		
Zusammen	17,5	19		
I b	1	1	3.1	3. Sonstige Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	25,5	28		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 15	1		1. Beurlaubung CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 16	1		aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan
A 15	1		aus Bes.-Gr. A 14 nach Bes.-Gr. A 15
A 14		1	Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile
A 11		1	3. Beendigung der Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10		1	
Zusammen	4	5	

Zu Tit. 425 01

I a.....		1	1. Beendigung der Beurlaubung Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
VII.....		1	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
VII-IX b.....		0,5	
Zusammen		-	2,5

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
1. kw 31.12.1999					
A 13 g.....	-	1	1.1	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	1			
2. kw 31.12.2000					
A 16.....	1	1	2.1	-	-
A 15.....	3	3			
A 14.....	1	1			
A 13 g.....	1	1			
A 13 g.....	2	2	2.2	ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	1	1			
A 9 m+Z.....	1	1			
3. kw mit Wegfall der Aufgabe					
3.1 -					
A 15.....	1	1	3.1.1	Koordinator für das Europäische Freiwilligenprogramm des DED	-
4. kw					
A 15.....	1	1	4.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle sei- ner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 14.....	2	2			
A 13 h.....	1	1			
5. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers					
A 10.....	1	1	5.1	-	-
A 6 e.....	1	1	5.2	spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	2	2			
6. kw 31.12.2001					
A 10.....	1	1	6.1	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	20	22			

Zu Tit. 425 01

kw					
1. kw 31.12.1999					
VII-IX b.....	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
2. kw 31.12.2000					
I a.....	2	2	2.1	-	-
3. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
V c.....	1	1	3.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	3	5			

Zu Tit. 426 01

kw					
1. kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
Arbeiter.....	1	1	1.1	spätestens 31.12.2005	-

2302

Allgemeine Bewilligungen

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke +	-		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken +	-	+			-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 61

Beamte

A 5 e..... 1 1 1 - - - - - - - - - - - - -

Titel 426 61 - Erläuterung

Arbeiter..... 2 2 2 - - - - - - - - - - - - -

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

**Zu Tit. 422 01
Zu Leerstellen**

Die Leerstellen sind nicht an die Person gebunden. Sie sind nur für Beamte bestimmt, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH nach den Beurlaubungs-

richtlinien zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungshilfe (GMBI. 1964, S. 335 und 1967, S. 468) zur GTZ beurlaubt worden sind.

Beim Ausscheiden eines Leerstelleninhabers aus einem Beförderungssamt kann auch eine Leerstelle einer niedrigeren Besoldungsgruppe derselben Laufbahn in Abgang gestellt werden.

Zu Tit. 425 01

Die verbleibenden **19** Stellen für Angestellte dürfen nur für die Angestellten in Anspruch genommen werden, die im Zeitpunkt des Übergangs der Aufgaben der Bundesstelle für Entwicklungshilfe auf die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zur GTZ übertariflich unter Fortzahlung der Bezüge bzw. für eine Tä-

tigkeit in Entwicklungsländern unter Fortfall der Bezüge beurlaubt worden sind.

Die ihnen von der GTZ gezahlte Vergütung gilt in Höhe der vom Bund nach dem BAT geschuldeten Vergütung als vom BMZ bezahlt.

Planstellen-/Stellenübersicht									Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke + -	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken + -				+ -		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

Titel 425 01 - Erläuterung

**Tarifliche
Angestellte**

I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	3	4	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19	20	19	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 16	2	2	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	3	3	1.1	
A 14	4	4		
A 13 g	1	1		
A 12	1	1		
A 11	4	4		
A 9 m	1	1		
Zusammen	16	16		

2303

Abwicklung Bundesstelle für Entwicklungshilfe

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	-	
			1.1.1	oder bei Aufhebung der Beurlaubung	-
I b	1	1			
II a	2	2			
II a T	2	2			
IV a	5	5			
IV b	3	4			Wirksamwerden des Vermerks
V b	1	1			-
V c	1	1			
VI b	2	2			
VII-IX b	2	2			
Zusammen	19	20			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in dem Kapitel ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B11	2301	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	2301	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	2301	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B3	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 16	2301	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	2301	Direktor/Direktorin
A 14	2301	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	2301	Rat/Rätin
A 13 g	2301	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	2301	Amtsrat/Amtsrätin
A 11	2301	Amtmann/Amtfrau
A 10	2301	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	2301	Inspektor/Inspektorin
A 9+Z	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	2301	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	2301	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	2301	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	2301	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	2301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	2301	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	2301	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	2301	Oberamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin / Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 2302**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

685 40	1.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Berlin
685 40	1.2	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn
685 40	1.3	Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln
685 40	1.5	Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung
686 40		Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 40

1.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Berlin

Außertarifliche Angestellte	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....									
Tarifliche Angestellte									
I	6	6	6	-	-	-	-	1	1
I a	6	6	6	-	-	-	-	2	2
I b	10	10	10	-	-	-	-	1	1
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV b	3	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	4,5	4,5	4,5	-	-	-	-	-	-
VII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	41,5	42	42	-	-	-	-	4	4
Arbeiter	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	42,5	43	43	-	-	-	-	4	4

1.2 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE), Bonn

Außertarifliche Angestellte	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....									
Tarifliche Angestellte									
I	8	8	7	-	-	-	-	-	-
I a	12	12	12	-	-	-	-	-	-
I b	32	32	30,7	-	-	1	1	-	-
II a	42	43	42,5	-	-	0,7	0,7	-	-
III	24	25	24,5	-	-	-	-	-	-
IV a	19	19	18	-	-	-	-	-	-
IV b	17,5	17,5	17,2	-	-	1	1	-	-
V b	41	41,5	41,5	-	-	0,7	0,7	-	-
V c	52,5	53,5	52,2	-	-	-	-	-	-
VI b	32	33,5	31,5	-	-	-	-	-	-
VII	29	28	27,7	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	14,2	15,2	15,2	-	-	-	-	-	-
VIII	8,5	8,5	7,5	-	-	-	-	-	-
IX b	6,5	6,5	6	-	-	-	-	-	-
X	7	8	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	346,2	352,2	341,7	-	-	3,5	3,5	-	-
Arbeiter	25,5	27	25,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	371,7	379,2	367,2	-	-	3,5	3,5	-	-
Auszubildende (Angestellte).....	6	6	2	-	-	-	-	-	-

1.3 Carl Duisberg Gesellschaft e.V. (CDG), Köln

Außertarifliche Angestellte	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....									
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I a	10	10	10	2	2	-	-	1	1
I b	28	29	27	4	4	-	-	1	1
II a	22	22	22	5	5	3	4	1	1
III	7	7	7	5	5	2	2	-	-
IV a	25,7	26,7	25,7	5,7	5,7	1	1	-	-
IV b	12,5	13,5	13,5	7	7	3	4	1	1
V b	25,5	25,5	25,5	10	10	4,5	4,5	-	-
V c	54	54	54	14,5	14,5	4	4	-	-
VI b	50	51	50	6,5	6	1,5	1,5	-	-
VII	18	18	18	1	1	-	-	-	-
VIII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	259,7	263,7	259,7	60,7	60,2	19	21	4	4
Arbeiter	15	15	15	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	274,7	278,7	274,7	60,7	60,2	19	21	4	4
Auszubildende (Angestellte)	32	32	32	-	-	-	-	-	-

1.5 Deutsche Welle - Zentrum für Hörfunk- und Fernsehfortbildung

Außertarifliche Angestellte

Gruppe I	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Gruppe II	6	6	6	-	-	-	-	-	-
Gruppe III	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Gruppe IV	3	3	2	-	-	-	-	-	-
Gruppe V	4	3	4	-	-	-	-	-	-
Gruppe VI	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gruppe VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	23	23	23	-	-	-	-	-	-

Zu Titel 686 40

Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (DED), Bonn

Inland

Außertarifliche Angestellte

S (B 5)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I	3	3	3	-	-	-	-	-	-
I a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
I b	14	14	14	-	-	-	-	-	-
II a	15,5	16,5	16,5	-	-	-	-	-	-
III	23	23	22	-	-	-	-	-	-
IV a	22	22	22	-	-	-	-	-	-
IV b	4	4	4	-	-	-	-	-	-
V b	14	15	15	-	-	-	-	-	-
V c	6	6	6	-	-	-	-	-	-
VI b	13	11	11	-	-	-	-	-	-
VII	6,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	3	16	16	-	-	-	-	-	-
VIII	6	1	1	-	-	-	-	-	-
IX b	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	138	141	140	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Zusammen (Inland)	143	146	145	-	-	-	-	-	-

Ausland

Tarifliche Angestellte

II a	34	34	32	-	-	-	-	-	-
IV b	22	22	21	-	-	-	-	-	-
Zusammen (Ausland)	56	56	53	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	199	202	198	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Tit. 685 40 1.1

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

Zu Tit. 685 40 1.2

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst.

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 8 Angestellte

Zu Tit. 685 40 1.3

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 11 Angestellte

Zu Tit. 685 40 1.5

Zu Spalte 1:

Vergütungsgruppen gem. Tarifvertrag der Deutschen Welle.

Zu Tit. 686 40

Zu Spalte 2:

Zu Verg.-Gr. VII-IX b: Nur für Schreib- und Fernschreibdienst

nachrichtlich:

Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte - umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr - mit Verträgen bis zu 18 Monaten (Tit. 427 01): 18 Angestellte.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 40 1.1

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	1	1	1.1	Wahrnehmung von Beratungsaufgaben in Entwicklungsländern
I a	2	2		
Zusammen	3	3		
I b	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Insgesamt.....	4	4		

Zu Titel 685 40 1.3

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I b	1	1	1.1	Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
II a	1	1	1.2	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
IV b	1	1		
I a	1	1	1.3	Deutsche Welthungerhilfe e.V., Bonn
Zusammen	4	4		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 40 1.1

				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
IV b	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw	
VII-IX b	0,5	0,5	2.1	-	-
Zusammen	0,5	1			

**Anlage zu Kap. 2302
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 40 1.2

			ku		
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V b.....	1,5	1,5	1.1	in Verg.-Gr. V c	-
I a.....	1	-	1.2	in Verg.-Gr. I b	Aufnahme des Vermerks
II a.....	1	-	1.3	in Verg.-Gr. IV a	Aufnahme des Vermerks
III.....	1	-			
IV a.....	1	-	1.4	in Verg.-Gr. VI b	Aufnahme des Vermerks
V c.....	1	-	1.5	in Verg.-Gr. VIII	Aufnahme des Vermerks
			2.	ku	
II a.....	3	-	2.1	in Verg.-Gr. III	Aufnahme des Vermerks
Zusammen	9,5	1,5			

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
II a.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	0,5			
VI b.....	-	1,5			
VII-IX b.....	-	1			
X.....	-	1			
Arbeiter.....	-	1,5			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
II a.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
III.....	2	3			Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	1	1			-
X.....	2	2			
			3.	kw	
III.....	2	2	3.1	-	-
			4.	kw 31.12.2000	
I a.....	1	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a.....	1	-			
IV a.....	1	-			
V c.....	1	-			
VII-IX b.....	1	-			
VIII.....	0,5	-			
Arbeiter.....	0,5	-			
Zusammen	14	14,5			

Zu Titel 685 40 1.3

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
I b.....	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	-	1			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
II a.....	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	1	-			
VI b.....	1	-			
Arbeiter.....	1	-			
Zusammen	4	4			

Zu Titel 685 40 1.5

			ku		
			1.	ku	
Gruppe II.....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. III	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Gruppe IV	1	1	1.2	in Verg.-Gr. V	-
Gruppe V	1	-	1.3	in Verg.-Gr. VII	Aufnahme des Vermerks
Gruppe VI	-	1			Wegfall des Vermerks
Zusammen	3	3			

Zu Titel 686 40

kw

			1.	kw 31.12.1999 (Inland)	
II a	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	1			
VII-IX b	-	1			
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Inland)	
V b	2	2	2.1	-	-
			3.	kw (Inland)	
III	1	1	3.1	-	-
			4.	kw 31.12.2000 (Inland)	
II a	1	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1	-			
VI b	0,5	-			
Arbeiter	0,5	-			
Zusammen	6	6			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
30 01	Bundesministerium	3
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung.....	13
	Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne.....	33
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung	37
	Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne.....	42
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	44
30 05	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung	52
	Anlage zu Kap. 3005 - Wirtschaftspläne.....	63
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige Technologiebereiche	68
	Anlage zu Kap. 3006 - Wirtschaftspläne.....	81
30 07	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung	83
	Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne.....	95
30 08	Weltraumforschung und -technik.....	99
	Anlage zu Kap. 3008 - Wirtschaftspläne.....	105
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	107
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	112
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	117
	Abschluß.....	122
	Übersichten:	
	1. Verpflichtungsermächtigungen.....	123
	2. Projektträger und Projektbegleiter des BMBF	129
	Personalhaushalt	131

Vorwort

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umfaßt im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes folgende Aufgabengebiete:

1. Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung;
2. Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung;
3. Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung;
4. Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung;
5. Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige Technologiebereiche;
6. **Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung**, Meeres- und Polarforschung
7. Weltraumforschung und -technik.

Die Förderung im Rahmen der o.a. Aufgabengebiete erstreckt sich auch auf Maßnahmen zur Umsetzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in die Praxis, um in Form von Modellversuchen, Prototyp- und Demonstrations-Anlagen bzw. -Vorhaben forschungs- und entwicklungsrelevante Erfahrungen zu sammeln (Innovation), auf Untersuchungen von FuE-Aspekten zu technischen Regeln, Normen und Standards, auf die Beschäftigung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit neuen Schlüsseltechnologien in ausgewählten in- und ausländischen Forschungsinstituten, auf Projekte der internationalen Zusammenarbeit und des Technologietransfers in Entwicklungsländer sowie auf Vorhaben, die Gegenstand einer technologischen Zusammenarbeit im Rahmen der Beschlüsse des Rats der Europäischen Gemeinschaften sind. Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

In geeigneten Bereichen werden Leitprojekte als ein neues Element der staatlichen Forschungsförderung mit mittelfristigem Zeithorizont durchgeführt. Unternehmen, Hochschulen und öffentlich geförderte Forschungseinrichtungen arbeiten in Netzwerken zusammen an der Lösung von Forschungsaufgaben. Innovationsträchtige Forschungsergebnisse werden so schon im Prozeß ihrer Entstehung erkannt und früh einer Umsetzung zugeführt. In Leitprojekten werden Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab angestrebt.

Aus den für die Projektförderung veranschlagten Mitteln dürfen ferner Ausgaben für vorbereitende und begleitende Studien und Gutachten sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch im nationalen und internationalen Rahmen geleistet werden. Bei den - in der Regel nicht rückzahlbaren - Zuwendungen für FuE-Projekte in der gewerblichen Wirtschaft wird eine angemessene Eigenbeteiligung - grundsätzlich mindestens 50 v.H. - vorausgesetzt.

Bei der Durchführung umfangreicher Vorhaben oder Programme bedient sich das Ministerium der Hilfe von Projektträgern oder Projektbegleitern. Die Kosten hierfür sind bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Das Bundesministerium wird vom Beirat für Ausbildungsförderung, vom Beirat für die Begabtenförderung berufliche Bildung sowie von den nach den Beratungsgrundsätzen berufenen und aus dem Beratungsplan ersichtlichen Ausschüssen beraten.

Das Bundesministerium (Kap. 3001) gliedert sich in eine Zentral- und Grundsatzabteilung und in die folgenden sechs Fachabteilungen:

- Abteilung 1 Europäische und internationale Zusammenarbeit,
- Abteilung 2 Allgemeine Bildung; Berufliche Bildung,
- Abteilung 3 Hochschulen,
- Abteilung 4 Forschung; Umwelt,
- Abteilung 5 Neue Technologien, Informationstechnologie,
- Abteilung 6 Gesundheit, Biowissenschaften; Verkehr, Raumfahrt

Darüber hinaus unterhält das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen **zweiten Dienstsitz** in Berlin.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehören das Bundesinstitut für Berufsbildung in **Bonn** (in Kap. 3003), die Deutschen Historischen Institute in Rom (Kap. 3011) und in Paris (Kap. 3012) sowie das Kunsthistorische Institut in Florenz (Kap. 3013).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 01 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3332 veranschlagt sind.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3001 Tit. 282 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesministerium

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

113 01 -011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen außerhalb der Vermögensrechnung	10 [5]	10 [5]	3 [2]
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	90 000 [46 016]	90 000 [46 016]	99 845 [51 050]

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um Einnahmen aus der Investitionszulagen-Rückvergütung, der Abrechnung von Zuschüssen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie der Beteili-

gung an Lizenzeinnahmen aus der Projektförderung des BMBF (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11).

Hier werden auch Erlöse aus Filmverleih und aus der Veräußerung von Ausstellungsgegenständen vereinnahmt, die durch Ausgaben bei Tit. 542 01 angeschafft worden sind.

124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	- [-]	17 [9]	12 [6]
----------------	---	----------	-----------	-----------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß die bundeseigenen Forschungsschiffe "Polarstern", "Uthörn", "Mya", "Heincke" und "Aade" der Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (AWI) in Bremerhaven (vgl. Kap. 3007 Tit. 685 52 und 893 52) unentgeltlich zur Nutzung überlassen bzw. bei Einsatzfahrten von den Hochschulen sowie vom Bund mitfinanzierten For-

schungseinrichtungen unentgeltlich mitgenutzt werden.

2. Nach § 63 Abs. 5 - Satz 1 - BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß das bundeseigene Grundstück Villa Vigoni in Loveno di Menaggio am Comer See (Italien) dem Verein "Villa Vigoni e.V." unentgeltlich zur Nutzung überlassen wird.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	71 [36]	36 [18]	92 [47]
----------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Erlös aus der Veräußerung von 1 auszusondernden Personenkraftwagen.

133 01 -179	Einnahmen aus dem betrieblichen Übergang der DARA in das DLR	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3008 Tit. 683 10 Nr. 6.2 der Erläuterungen.

Übrige Einnahmen

162 02 -179	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	12 279 [6 278]
----------------	---------------------------------------	------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 162 11 und 162 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind alle Zinsen mit Ausnahme von Stundungs- und Verzugszinsen aus Zuwendungen (Tit. 119 99 und Kap. 3004 Tit. 162 11) zu vereinnahmen.

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

182 02 -179	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	300 [153]	1 000 [511]	- [-]
----------------	--	--------------	----------------	----------

Erläuterungen

Die Einnahmen sind hier zentral für den gesamten Einzelplan (ausgenommen Kap. 3004 Tit. 182 11 und 182 31) veranschlagt.

Bei diesem Titel sind auch Rückzahlungen zu vereinnahmen, die von den Empfängern bedingt rückzahlbarer Zuwendungen geleistet werden.

282 01 -011	Einnahmen aus Spenden	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	-----------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 30, soweit die Titel nach der Bestimmung der Spender in Betracht kommen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs	556 [284]	556 [284]	595 [304]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Amtsgehalt und Ortszuschlag nach dem Bundesministerge- setz und nach dem ParlStG einschl. jährlicher Sonderzu- wendung entsprechend den für Beamtinnen und Beamte geltenden besoldungsrechtlichen Grundsätzen.....	535
2. Aufwandsentschädigungen	13
3. Sonstige Leistungen.....	8
Zusammen.....	556

Dienstaufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	52 389 [26 786]	53 610 [27 410]	57 801 [29 553]
------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beru- hender Zulagen und Leistungen	51 559
2. Auslandsbezüge.....	720
3. Aufwandsentschädigungen	110
Zusammen.....	52 389

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	2 117 [1 082]	2 117 [1 082]	761 [389]
------------------	----------------------------------	------------------	------------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 422 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 898
2. Auslandsbezüge	200
3. Aufwandsentschädigungen	19
Zusammen	2 117

F 424 01 -011	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten	32 342 [16 536]	32 082 [16 403]	32 429 [16 581]
------------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Angestellten	160
- tariflichen Angestellten	31 530
- Auszubildenden	550
2. Auslandsvergütung	92
3. Aufwandsentschädigungen	10
Zusammen	32 342

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4 330 [2 214]	4 512 [2 307]	4 256 [2 176]
------------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	4 950 [2 531]	4 950 [2 531]	4 949 [2 530]
------------------	--	------------------	------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen auch für Vergütungen für bis zu 35 Personalaushilfen geleistet werden, die von Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen zum BMBF auf Zeit - auch über 18 Monate hinaus - abgestellt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vergütungen der auf Zeitvertragsbasis beschäftigten oder auf Zeit abgestellten

1. Aushilfsangestellten und -arbeiter zur Überwindung von Arbeitsengpässen im allgemeinen Geschäftsbetrieb	400
2. bis zu 35 Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen, Unternehmen der Wirtschaft und anderen Einrichtungen	4 000
Durch die vorübergehende Beschäftigung von Personal der Forschungseinrichtungen soll das gegenseitige Verständnis verbessert und die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter erleichtert werden.	
3. Aushilfsangestellte und -arbeiter aus Anlaß des vollen Dienstbetriebs im 2. Dienstsitz in Berlin	550
Zusammen	4 950

Ausgaben dürfen auch für Erstattungen der Vergütungen und Löhne von Aushilfskräften aus Einrichtungen geleistet werden, die den BAT anwenden.

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 441 01 Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften 3 433 3 458 3 888
-940 [1 755] [1 768] [1 988]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Un- 19 19 16
-940 [10] [10] [8]

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	12
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften aus Anlaß von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
5. Unterstützungen	3
Zusammen	19

F 443 02 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen be- 76 76 40
-254 [39] [39] [20]
triebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren)
sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Ar-
beitssicherheitsgesetz

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten- 2 150 645 421
-011 [1 099] [330] [215]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	1 650
2. Umzugskostenvergütungen	500
Zusammen	2 150

Mehr wegen Aufbau des 2. Dienstsitzes in Berlin.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften 1 420 1 420 1 512
-011 [726] [726] [773]

F 513 01 Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, 1 427 2 195 1 813
-011 Rundfunk- und Fernsehgebühren [730] [1 122] [927]

F 514 01 Haltung von Fahrzeugen 210 210 221
-011 [107] [107] [113]

Erläuterungen

Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999
Pkw	19	19
davon personengebunden	3	3
Kleinbus	3	3
Kleintransporter	1	1
Zusammen	23	23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]														
F 515 01 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstgegenständen fließen den Ausgaben zu.	570 [291]	570 [291]	375 [192]														
F 516 01 -011	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	30 [15]	29 [15]	25 [13]														
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Erläuterungen Für - verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 33 960 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche - gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 892 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraum- fläche	2 550 [1 304]	1 652 [845]	1 540 [787]														
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung</td> <td style="text-align: right;">150</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td style="text-align: right;">200</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung</td> <td style="text-align: right;">900</td> </tr> <tr> <td>4. Privater Dienstleister</td> <td style="text-align: right;">50</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">1 250</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">2 550</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der technischen Versorgungsanlagen und der Gemeinschaftsanlagen in den verwaltungseigenen Gebäuden in Bonn, Heinemannstraße, sind im Epl. 07 des Bundesministeriums der Justiz mitver- anschlagt. Mehr wegen Aufbau des 2. Dienstsitzes in Berlin.</p>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Heizung	150	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	200	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900	4. Privater Dienstleister	50	5. Sonstiges	1 250	Zusammen	2 550			
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Heizung	150																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	200																	
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900																	
4. Privater Dienstleister	50																	
5. Sonstiges	1 250																	
Zusammen	2 550																	
F 518 01 -011	Mieten und Pachten Erläuterungen	1 580 [808]	1 580 [808]	1 897 [970]														
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: center;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td style="text-align: right;">1 457</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td style="text-align: right;">123</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">1 580</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 457	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	123	Zusammen	1 580									
Bezeichnung	1 000 DM																	
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1 457																	
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	123																	
Zusammen	1 580																	
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	495 [253]	595 [304]	278 [142]														
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110 [56]	110 [56]	125 [64]														
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterungen Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	66 [34]	66 [34]	23 [12]														
F 526 02 -011	Kosten für Sachverständige	210 [107]	209 [107]	142 [73]														

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 526 02

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen	80
2. Gutachten zur Erfolgskontrolle (Prognose, laufende Kontrolle und abschließende Bewertung) sowie für Kosten-Nutzen-Analysen	15
3. Honorare an Dolmetscher und andere freie Mitarbeiter sowie für die Inanspruchnahme von Personal der Preisüberwachungsstellen der Länder	60
4. sonstige Gutachtertätigkeit	55
Zusammen	210

F 526 03 -011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	136 [70]	237 [121]	60 [31]
-------------------------	---	--------------------	---------------------	-------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Beratungsgremien zur Förderpolitik und Durchführung von Fachprogrammen	30
- Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung	
- Gesundheits- u. Umweltforschung,	
- Informationstechnik, Biotechnologie und neue Technologien	
- Innovation und sonstige Technologiebereiche	
- Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung; Bildung	
2. Beirat für Ausbildungsförderung	20
3. Planungsausschuß für den Hochschulbau	70
4. Sonstige Beiräte in Bildung, Forschung und Innovation	16
Zusammen	136

F 527 01 -011	Dienstreisen	2 700 [1 380]	2 532 [1 295]	2 371 [1 212]
-------------------------	---------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

F 527 03 -011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	50 [26]	50 [26]	27 [14]
-------------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	42 [21]	42 [21]	36 [18]
-----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
Zur Verfügung	
1. der Bundesministerin	33 000
2. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Rom	3 000
3. des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Paris	3 000
4. des Direktors des Kunsthistorischen Instituts in Florenz	3 000
Zusammen	42 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 539 99 -011	Vermischte Verwaltungsausgaben	60 [31]	471 [241]	55 [28]
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	749 [383]	749 [383]	786 [402]

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll</p> <p>1. das Interesse an Fragen der Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiepolitik vertiefen,</p> | <p>2. die Bürger über Sinn und Umfang der Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie informieren.</p> <p>In besonderen Fällen dürfen auch Zuwendungen nach § 23 BHO gewährt werden.</p> |
|---|--|

Im Einzelplan 30 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
Fachinformationen	
3001 - 543 01	795
3002 - aus 685 07	4 600
3011 - 543 01	450
3012 - 543 01	352
3013 - 543 01	430

543 01 -169	Veröffentlichung und Dokumentation	795 [406]	795 [406]	673 [344]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 542 01.</p> | <p>2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> |
|---|--|

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>Die wissenschaftlichen Fachinformationen sind Aufgabe der Forschungseinrichtungen, der Fachpublizistik und der Dokumentationsdienste. In besonderen Fällen ist es jedoch erforderlich, daß das Ministerium Veröffentlichungen selbst vornimmt</p> | <p>oder fördert, weil wichtige Arbeitsergebnisse sonst nicht, nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig verbreitet und nutzbar gemacht werden.</p> |
|--|---|

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	10 [5]	10 [5]	- [-]
------------------	-------------------------------	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 474 [754]	470 [240]	243 [124]
------------------	---	----------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM gesperrt.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 DM
1. Rückbau Mietgebäude Godesberger Allee 185-189	1 000
2. Sonstige Baumaßnahmen.....	474
Zusammen.....	1 474

**3001
Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

712 01 -011	Verkabelungssystem für Informationstechnik	- [-]	- [-]	1 039 [531]
----------------	--	----------	----------	----------------

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	78 [40]	78 [40]	123 [63]
------------------	---------------------------------	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Ersatzbeschaffung:	
2 Pkw, bis zu 100 kW	74
2. Sonstiges	4
Zusammen	78

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke	2 100 [1 074]	1 200 [614]	216 [110]
------------------	---	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Mehr wegen Aufbau des 2. Dienstsitzes in Berlin.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-200 000 [-102 258]	-200 000 [-102 258]	- [-]
----------------	-----------------------	------------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Von den im Einzelplan veranschlagten Ausgaben sollen 200 000 TDM eingespart werden. | grund von verzögerten Projektabläufen entstehen, wird die Einsparung ohne eine Gefährdung geplanter Maßnahmen in Form einer Globalen Minderausgabe veranschlagt und im Vollzug erwirtschaftet. |
| 2. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, bei welchen Titeln Minderabflüsse auf- | |

F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Einzelplan 30	-4 951 [-2 531]	-3 435 [-1 756]	- [-]
------------------	--	--------------------	--------------------	----------

980 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	- [-]	- [-]	31 413 [16 061]
----------------	---	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden:	Obergrp. 68, Kap. 3002	Obergrp. 68, Kap. 3007	Obergrp. 68, Kap. 3008	Obergrp. 89, Kap. 3005
	Obergrp. 68, Kap. 3005	Obergrp. 68, Kap. 3006	Obergrp. 89, Kap. 3007	Obergrp. 89, Kap. 3008

Erläuterungen

Dienststellen der Bundesverwaltung, insbesondere Bundesforschungsanstalten, werden soweit wie möglich an der Durchführung der Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Soweit hierfür Ausgaben vorhersehbar sind, werden sie in den Einzelplänen der betreffenden Bundesstellen veranschlagt. Damit Bundesstellen auch Forschungs- und Entwicklungsvorhaben übernehmen können, die sich erst im weiteren Programmverlauf nach Abschluß der Haushaltsplanung konkretisieren, ist eine Erstattung der dafür entstehenden Ausgaben aus dem Epl. 30 in folgender Weise	vorgesehen: Die Beträge werden im Epl. 30 bei den betreffenden Förderungstiteln eingespart und über den hier eingerichteten Tit. 980 01 den anspruchsberechtigten Bundesstellen erstattet.
---	--

Durch dieses Erstattungsverfahren soll erreicht werden, daß die geleisteten Ausgaben des Bundes jeweils im Haushalt derjenigen Bundesstelle nachgewiesen werden, die die Vorhaben tatsächlich durchgeführt hat.

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(8 586) [(4 390)]	(7 586) [(3 879)]	(6 341) [(3 242)]
--------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

Erläuterungen
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 470 TDM

F 511 55 -011	Geschäftsbedarf	95 [49]	95 [49]	13 [7]
F 513 55 -011	Datenfernübertragung	123 [63]	123 [63]	136 [70]
F 515 55 -011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 408 [1 231]	2 408 [1 231]	1 109 [567]
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 160 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	630 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	670 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	930 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	930 TDM		
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	19 [10]	19 [10]	8 [4]
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	237 [121]	237 [121]	189 [97]
F 532 55 -011	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	1 384 [708]	1 384 [708]	1 982 [1 013]
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 560 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	700 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	320 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	540 TDM		
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 320 [2 209]	3 320 [1 697]	2 904 [1 485]
	Verpflichtungsermächtigung.....	4 780 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	2 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 450 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 330 TDM		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	1 000
1.2 Software	400
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	1 720
2.2 Software	400
3. Sonstiges	800
Zusammen.....	4 320

Mehr wegen Aufbau des 2. Dienstsitzes in Berlin.

**3001
Bundesministerium**

Abschluß des Kapitels 3001	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90 081	90 063
Übrige Einnahmen	8 300	9 000
Gesamteinnahmen.....	98 381	99 063
Ausgaben		
Personalausgaben	102 362	102 025
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 476	17 788
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	7 972	5 068
Besondere Finanzierungsausgaben	-204 951	-203 435
Gesamtausgaben.....	-77 141	-78 554
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3001		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	102 362	102 025
Aus Hauptgruppe 5.....	15 890	16 202
Aus Hauptgruppe 7.....	1 474	470
Aus Hauptgruppe 8.....	6 498	4 598
Effizienzrendite.....	-4 951	-3 435
Insgesamt.....	121 273	119 860
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 30		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3332 veranschlagte		
Einnahmen.....	140	110
Ausgaben.....	29 703	30 415

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Vorbemerkung

Die Förderung der großen Träger- und Förderorganisationen der Wissenschaft sowie die Mitwirkung des Bundes bei der Weiterentwicklung des Bildungswesens sichern die notwendige Stabilität bei der stetigen Fortentwicklung des Bildungs-, Forschungs- und Innovationswesens in der Bundesrepublik Deutschland.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Bildungs- und Forschungsplanung, für die Fachförderung der Geistes- und Sozialwissenschaften und für die Förderung der internationalen bildungs- und forschungspolitischen Zusammenarbeit veranschlagt. Hervorzuheben sind:

- die Deckung des Zuschußbedarfs der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) einschließlich der Förderung der Sonderforschungsbereiche,
- die Förderung der angewandten Forschung in den Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG),
- **Maßnahmen zur Förderung des computer- und netzgestützten Lernens,**
- Sonderprogramm zur Förderung innovativer regionaler Entwicklungskonzepte in den neuen Ländern,
- Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung,
- Strukturelle Innovationen in Bildung, Qualifizierung und Forschung sowie Entwicklung von Konzepten der Förderung von Unternehmensgründungen an Hochschulen.
- Datenerhebungen, Analysen und Modelle zur Bildungs- und Forschungsplanung **sowie die Förderung des Patentwesens,**
- der Leitprojektbereich "Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens für Aus-, Weiterbildung und Innovation", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen,

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3008 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 980 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

652 05 -178	Förderung der Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung	79 000 [40 392]	98 000 [50 107]	60 967 [31 172]
	Verpflichtungsermächtigung.....	72 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 000	TDM	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. In besonderen Fällen dürfen auch Entgelte auf Grund von Verträgen gezahlt werden. | <ol style="list-style-type: none"> 3. Erstattungen der Länder für die Durchführung eines Kostengutachtens in der Hochschulmedizin fließen den Ausgaben zu. |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Im Bereich der beruflichen Bildung	
1.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben	25 500
1.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen, Berufsbildungsbericht	4 100
1.3 Zukunftsinitiative Schule/Wirtschaft	10 000

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 05

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1.4 Programm: Früherkennung von Qualifikationsbedarf.....	3 500
Zusammen.....	43 100
2. Im Bereich der allgemeinen Bildung	
2.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben.....	12 600
2.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen.....	6 900
Zusammen.....	19 500
3. Im tertiären Bereich des Bildungswesens	
3.1 Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben.....	5 700
3.2 Ressortforschung, wissenschaftliche Tagungen.....	3 000
Zusammen.....	8 700
4. Leitprojekte zur Modernisierung des Bildungswesens.....	7 700
Insgesamt.....	79 000

Zu 1.
Die Vorhaben haben die Aufgabe, wissenschaftlich gesicherte Grundlagen für die Planung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung zu schaffen, Entscheidungs- und Argumentationshilfen für Veränderungen und qualitative Verbesserungen zu erarbeiten sowie durch die Förderung von Innovationen zu einer zukunftsgerichteten Gestaltung der Berufsbildung und der Modernisierung der Berufsbildungspraxis beizutragen.

Der neu aufgenommene Förderbereich "Zukunftsinitiative Schule/Wirtschaft" hat zum Ziel, in 15 Modellregionen Konzepte für eine bessere Zusammenarbeit von Schule und regionaler Wirtschaft zu entwickeln und für eine breite Nutzung vorzubereiten. Auf diesem Wege sollen bei Lehrern und Schülern Kenntnisse über die Arbeitswelt erweitert sowie Berufswahlorientierung und Ausbildungsreife der Schüler verbessert werden.

Weiterhin soll ein empirisches Instrumentarium entwickelt und eingesetzt werden, das geeignet ist, kurzfristig Informationen über sich verändernde oder neue Qualifikationsanforderungen, insbesondere in sich neu bildenden Beschäftigungsfeldern, bereitzustellen.

Mitveranschlagt sind auch die Ausgaben für die Erstellung und Veröffentlichung des Berufsbildungsberichts. Für die Vorbereitung des Berichts sind außerdem sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 3003 Tit. 685 70 (BIBB) veranschlagt.

Zu 2.
Auf Grund seiner verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) hat der Bund die Aufgabe, zur Weiterentwicklung des Bildungswesens beizutragen. Dazu dienen wissenschaftliche Tagungen und Projekte der Ressortforschung und die Beteiligung an den Kosten für Planung,

Durchführung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungsvorhaben und -programmen gemeinsam mit den Ländern.

Zu 3.
Nach den gemeinsamen Zielvorstellungen des Bundes und der Länder ist der Hochschulbereich neu zu ordnen, um ein durchlässigeres System von abgestuften, aufeinander bezogenen Studiengängen und Studienabschlüssen zu schaffen und die Effizienz von Forschung und Lehre zu sichern. Dazu müssen Modelle entwickelt werden, die zunächst an einzelnen Hochschulen zu erproben sind. Im Rahmen der verfassungsmäßigen Mitwirkungsrechte des Bundes bei der Bildungsplanung (Art. 91 b GG) beteiligt der Bund sich an den laufenden Kosten und Investitionskosten für Planung, Durchführung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Entwicklungs- und Erprobungseinrichtungen und -programmen.

Mit den Ausgaben sollen auch Vorhaben finanziert werden, die für die Wahrnehmung der Zuständigkeit des Bundes im tertiären Bereich des Bildungswesens von Bedeutung sind, insbesondere im Zusammenhang mit der Rahmenplanung und Rahmengesetzgebung.

Die Ausgaben dürfen auch zur Herstellung von Informationsmaterial geleistet werden.

Zu 4.
Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Dabei sollen im engen Zusammenwirken zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Informationsanbietern und Nutzern Bildungsmöglichkeiten und Innovationsprozesse unterstützt sowie Kreativität und Innovation durch interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

652 06 Computer- und netzgestütztes Lernen
-139

60 000
[30 678]

Verpflichtungsermächtigung.....	130 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu.....	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu.....	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu.....	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu.....	10 000	TDM

Erläuterungen

Die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien stellt alle Bereiche des Bildungswesens vor neue Herausforderungen. Lehren und Lernen gewinnen neue Dimensionen. Mit der Förderung von innovativen Projekten wird die breitenwirksame und nachhaltige Entwicklung und Imple-

mentierung neuer Lehr- und Lernformen angestoßen. Im Vordergrund steht die Entwicklung von computer- und netzgestützten Lehr- und Lernmaterialien, einschließlich Maßnahmen zur Qualitätssicherung zur Transparenz der Angebote.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 06

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Förderschwerpunkte sind:

1. Entwicklung und Einsatz neuer Medien und Informationstechniken im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, soweit sie zu innovativen Angeboten von computer- und netzgestützten Lehr- und Lerninhalten sowie von Telearnennung und Teleteaching - auch unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungstendenzen - beitragen..... 33 500
2. Leitprojekte "Virtuelle Fachhochschule", "Vernetztes Studium Chemie" und "Lebenslanges Lernen-Weiterbildung als Grundbedürfnis" 21 500
3. Verbesserung des Fernstudiums 2 000
4. Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger..... 3 000

Insgesamt 60 000

Vorjahr (mit)veranschlagt bei Tit. 652 05, 685 04, Kap. 3004 Tit. 652 05 und Kap. 3006 Tit. 683 16.

681 06 -179	Zuschuß an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin zum Stipendienfonds des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V.	4 850 [2 480]	4 850 [2 480]	4 650 [2 378]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	4 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM

Erläuterungen

Das Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V. wird vom Land Berlin und vom Bund finanziell gefördert, wobei der Bund über Projektmittel die Ausgaben für die fellows bis zur Hälfte der gesamten öffentlichen Zuwendungen für das Kolleg trägt.

Das Kolleg ist das deutsche "Institut for advanced studies" nach dem Vorbild von Princeton (USA) und bietet anerkannten Ge-

lehrten aus aller Welt (fellows) in der Regel für 1 Jahr Möglichkeit zur Forschung in einer interdisziplinären Zusammensetzung und trägt zur Bildung neuer wissenschaftlicher Schwerpunkte bei (z.B. theoretische Biologie, Islamwissenschaften). Das Kolleg widmet sich insbesondere der Einbeziehung mittel- und osteuropäischer Wissenschaftler und herausragender Nachwuchswissenschaftler.

685 01 -131	Interdisziplinäre Innovationskollegs und befristete Sondermaßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	32 500 [16 617]	36 500 [18 662]	33 347 [17 050]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 500 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .	
Haushaltsvermerk	
Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM übertragbar.	

Erläuterungen

Die Stärkung der Leistungsfähigkeit der wissenschaftlichen Einrichtungen im Beitrittsgebiet fordert wirksame und innovative Maßnahmen. Die Förderinstrumente sollen im Beitrittsgebiet die Bildung von interdisziplinären Forschungsschwerpunkten stär-

ken. In der Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen des öffentlichen Sektors und der Wirtschaft sollen sie helfen, die technologische Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Im Bereich der Hochschulen wird die Einrichtung von interdisziplinären Innovationskollegs gefördert. Die Förderung erfolgt durch den Bund als Sonderfinanzierung über die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Für das jeweilige Innovationskolleg wird eine Anschubfinanzierung von 5 Jahren bereitgestellt, die seitens der Hochschule durch die Bereitstellung der Grundausstattung und die übliche Infrastruktur ergänzt wird. Danach sollen die Länder die Maßnahme in ihre Finanzierung übernehmen. Auswahl und Begutachtung liegen bei der DFG. Die Gesamtdauer der Förderung durch den Bund ist auf 8 Jahre begrenzt. 20 000
 2. An Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und in Forschungsabteilungen der Wirtschaft werden innovative Forschungsprojekte gefördert. Die Förderung der Projekte erfolgt auf der Grundlage einer mit den neuen Ländern geschlossenen Vereinbarung jeweils zu 50 v.H. durch den Bund und die neuen Länder. Die Fördersumme kann durch die Einwerbung von Drittmitteln ergänzt werden. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt durch die Länder. Die Förderung ist bis zum 31. Dezember 2000 befristet 12 500
- Zusammen 32 500

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

685 02 -171	Sonderprogramm zur Förderung innovativer regionaler Entwicklungskonzepte in den neuen Ländern	30 000 [15 339]	5 000 [2 556]	- [-]
----------------	---	--------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	144 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	37 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	42 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	25 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Mit dem Fördermodell InnoRegio sollen innovative regionale Entwicklungskonzepte in den neuen Ländern unterstützt werden, deren Schwerpunkte auf Qualifikation, Forschung und Entwicklung sowie Kompetenzausbau beruhen. Es sollen Anreize gegeben werden, die Regionalpolitik stärker auf die Entwicklung innovativer Kerne in den neuen Ländern zu konzentrieren.

685 03 -179	Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	12 000 [6 136]	7 500 [3 835]	- [-]
----------------	---	-------------------	------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung.....	20 800	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 800	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind vorgesehen für strategische Maßnahmen und den Aufbau von Strukturen zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung. Dazu dienen die Förderung von Frauenforschungs- und Modellvorhaben, Informationsmaßnahmen und breitenwirksame Aktionen, nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch, Berichtssysteme.

Im einzelnen sind vorgesehen:

1. Förderung von Frauenforschung/Gender-Forschung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung
2. Maßnahmen zur Chancengleichheit von Frauen in Wissenschaft, Forschung und Technik
3. Internationale Frauenuniversität Technik und Kultur

4. Frauen in der Informationsgesellschaft - Verbesserung der Bildungs-, Beschäftigungs- und Informationsmöglichkeiten - Frauen ans Netz (bundesweite Aktion zum Einstieg von Frauen ins Internet), Kompetenzzentren, Netzwerke und Datenbanken
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen (u.a. Modellprogramm zur Aus- und Weiterbildung im Handwerk)
6. Entwicklung und Erprobung effizienter Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit und Förderung des Bewußtseinswandels (u.a. Wettbewerbe, Total E-Quality-Prädikat für Hochschulen und Forschungseinrichtungen)

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden.

685 04 -179	Förderung der Technikfolgenabschätzung	7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	3 297 [1 686]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 200	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 100	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 600	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 1 200 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind für Projekte in den Bereichen
- Technikanalyse und Technikbewertung (Technikreflektion, Behandlung ethischer Grundsatzfragen der Technikentwicklung sowie Identifizierung von Chancen, Potentialen und Risiken neuer Technologien, u.a. in gemeinsamen Projekten mit der Wirtschaft),

- der vorausschauenden Gestaltung von Rahmenbedingungen von Innovationsprozessen (Analysen zu nationalen und sektoralen Innovationssystemen, Technologiefrüherkennung, Wissens- und Technologietransfer, Zusammenhängen zwischen Innovation, Qualifikation und Arbeitsmarkt sowie Zusammenhängen zwischen Innovation, wirtschaftlichem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung),

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

- Förderung von Technikaufgeschlossenheit und Technikverständnis (Risikobewertung, Kommunikation, Mediation, Technikpräsentationen), vorgesehen. Die Projekte dienen der Erarbeitung von Handlungsoptionen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben. Finanziert werden können Gutachten, Forschungsprogramme, Konferenzen und Veranstaltungen.

685 05 -139	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	135 000 [69 024]	205 000 [104 815]	- [-]
----------------	--	---------------------	----------------------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 160 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 70 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 40 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 000 TDM zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3004 Tit. 685 01.

Erläuterungen

Um im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Infra- und Organisationsstrukturen im Bildungs- und Forschungssystem weiterentwickelt werden. Mit der Förderung von innovativen Projekten werden neue Impulse zur Entwicklung

der Strukturen in Bildung und Forschung gegeben. Es werden Vorhaben gefördert, deren Gegenstand die Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte ist.

Es sollen u.a. folgende Vorhaben gefördert werden:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Strategiefonds	88 000
Bei den Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Forschungseinrichtungen sollen in wettbewerblichen Verfahren strategisch wichtige Forschungsvorhaben sowie organisatorische Maßnahmen und Anreize gefördert werden, die geeignet sind, den Beitrag der Forschungseinrichtungen zur wirtschaftlichen Innovation zu steigern und die Vernetzung in zukunftsorientierten Programmen zu fördern.	
2. Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte im gesamten Bildungswesen und in der Forschung, Organisations-, Management- und Ablaufstrukturen im gesamten Bildungswesen und in der Forschung; Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	17 000
3. Technologietransfer Hochschule - Wirtschaft / Public - Private - Partnership	30 000
- Initiative "EXIST - Existenzgründer aus Hochschulen" (Aufbau und Förderung regionaler Netzwerke für innovative Unternehmensgründungen von Studierenden, Hochschulangehörigen und -absolventen sowie überregionaler und internationaler Strukturen für die Unterstützung von wissensbasierten Unternehmensgründungen)	
- Aufbau und Förderung von Strukturen zur Umsetzung von Erfindungen und Forschungsergebnissen in wirtschaftliche Wertschöpfung.	
Zusammen	135 000

Ausgaben dürfen auch für Personal- und Sachaufwendungen für Projektträger geleistet werden sowie für Sachverständigengutachten.

685 07 -179	Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwesen	22 000 [11 248]
----------------	---	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 26 100 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 800 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 3 300 TDM

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

- Planung, Analysen, Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsdaten; darunter

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 07

Bezeichnung	1 000 DM
1.1 Bildungs- und Forschungsstrukturen, internationaler Wirkungsvergleich der Fördermaßnahmen	1 800
1.2 Analysen zum Bildungssystem; Bildungs- und Forschungsstatistik, Leistungsvergleiche, Qualifikationsbedarf und -angebot	3 000
1.3 Grundfragen der Bildungsreform	1 700
1.4 Technologische Leistungsfähigkeit, Indikatoren, Arbeitsmarktwirkung von Bildung und Forschung	2 300
Zusammen	8 800
2. Zielinformation im Bildungswesen, Aufklärung über Forschung und Technologie, Standortmarketing	2 600
3. Beteiligung an Messen und Ausstellungen	2 000
4. Patentwesen	8 600
Insgesamt	22 000

Vorjahr veranschlagt bei 3002/531 01 und mitveranschlagt bei 3006/683 16.

685 09 -159	Förderung von Leistungswettbewerben, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers	9 000 [4 602]	8 500 [4 346]	7 794 [3 985]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung	7 250	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 750	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	500	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Um Anreize zu besonders qualifizierten Leistungen im Bildungswesen zu schaffen und die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung im Bildungswesen zu unterstützen, fördert der Bund bundesweit bedeutsame Wettbewerbe sowie wettbewerbsbegleitende und -ergänzende Maßnahmen.

Hierzu gehören:

1. Wettbewerbe im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sprachlich- sozialwissenschaftlichen und im musisch- kulturellen Bereich sowie Schülerolympiaden (z.B. Jugend forscht, Bundeswettbewerbe Fremdsprachen, Kunststudenten, Physikolympiade u.a.);
2. Deutsche Schülerakademie und die Förderung Hochbegabter (Wettbewerbssieger u.a.) durch Veranstaltung von Kursen;

3. Preise, Zuschüsse, wettbewerbsbegleitende Maßnahmen, Veranstaltungen in einzelnen Wettbewerben und Olympiaden.

4. Das BMBF und der Präsident der DFG verleihen jährlich gemeinsam Preise an die besten Nachwuchswissenschaftler.

Mit den Ausgaben sollen desweiteren herausragende und beispielgebende Leistungen des Technologie-Transfers aus den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in der Zusammenarbeit zwischen diesen und der Wirtschaft ausgezeichnet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Vergabe des jährlich von der Karl Heinz Beckurts-Stiftung ausgeschriebenen Technologie-Transfers-Preises.

Die Förderung umfaßt Preisgelder und die mit der Vergabe des Preises verbundenen notwendigen Ausgaben.

686 01 -169	Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung	39 655 [20 275]	38 500 [19 685]	35 489 [18 145]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	28 700	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 200	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	7 800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 800	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	5 900	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben zu Nr. 1 und 2 der Erläuterungen sind in Höhe von 2 000 TDM übertragbar.

2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3003 Tit. 681 01.

Erläuterungen

Zusammenarbeit mit anderen Staaten:

Die internationale Zusammenarbeit mit anderen Staaten umfaßt die Vorbereitung und Durchführung von Abkommen und Ver-

einbarungen sowie die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu im Bereich der Bildung und Forschung tätigen Stellen des Auslandes durch geeignete deutsche Stellen.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 01

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit, Internationale Büros.....	19 300
2. Durchführung von EU-Bildungs- und Forschungsprogrammen.....	7 200
3. Beitrag zum EUREKA-Sekretariat in Brüssel, EUREKA-Büro bei der DLR, EUREKA-Präsidentschaft 1. Halbjahr 2000.....	4 000
4. Projekte der Bildungs- und Forschungszusammenarbeit.....	2 800
5. Beteiligung an Maßnahmen internationaler Organisationen (z.B. OECD, UNESCO, insbesondere Zentraleinheit UNEVOC).....	1 825
6. Projekte und Einrichtungen zur Unterstützung der bilateralen Kooperation.....	1 830
7. Expertentreffen, Fachtagungen in den Bereichen Bildung, Forschung und Technologie, intern. Berichterstattung.....	1 800
8. Sonstiges, insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Betreuung von ausländischen Besuchern und Delegationen; fremdsprachige Veröffentlichungen.....	900

Zusammen 39 655

Von den Ausgaben betreffen 14 000 000 DM auch die Förderung von Forschung und Technologie für Entwicklungsländer.

Zu Erl.-Ziffer 4.:

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
EUREKA - Sekretariat in Brüssel..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung	101 420 000 bfr 4 927 288 DM	12,44	12 616 648 bfr 612 955 DM		12 616 648 bfr 612 955 DM Ger. 613 000 DM

Zweck: Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten auf dem Gebiet der technologischen Forschung

Angewandte Kurse:
100 bfr = 4,8583 DM

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	- [-]	- [-]	15 317 [7 831]
----------------	--	----------	----------	-------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 686 88.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6002 Tit. 686 88

Es sind folgende Fördermaßnahmen vorgesehen:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratung und Unterstützung bei der Umgestaltung des Bildungs- und Wissenschafts- sowie des Forschungs- und Technologiesystems, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur für Bildung und Forschung und des Wissenstransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft; 2. Unterstützung leistungsfähiger Forschergruppen sowie Aufnahme und Entsendung von Fachdelegationen, Wissenschaftlern und Sachverständigen, Vergabe von Stipendien; | <ol style="list-style-type: none"> 3. Hilfestellung beim Einsatz fortgeschrittener Technologien, insbesondere in den Bereichen Energie und Umwelt; Modell- und Entwicklungsvorhaben der beruflichen Bildung, auch im Hochschulbereich; 4. Förderung der Kooperation und des Austauschs von Wissenschaftlern; Fachtagungen u.a. zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung von Vorhaben sowie Vermittlung von Ergebnissen internationaler Zusammenarbeit; 5. Ausstattung mit Geräten und Literatur, Lehr- und Lernmitteln, insbesondere bei Kooperationsprojekten und modellhaften Ausbildungseinrichtungen; 6. Qualifizierungshilfen. |
|--|--|

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

712 01 Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn - [-] [-] [-]
-159

Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 23 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 400 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 600 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **45 000 TDM** gesperrt.

Haushaltsjahr 2002 23 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 20 400 TDM
Haushaltsjahr 2004 1 600 TDM

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Titelgruppen

Tgr.32 Geistes- und Sozialwissenschaften (51 200) (50 700) (45 132)
[(26 178)] [(25 922)] [(23 076)]

Erläuterungen

Ausgaben zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Einzelplan 30 für 2000

Bezeichnung	1 000 DM
bei dieser Titelgruppe in Höhe von.....	51 200
und bei folgenden Haushaltsstellen veranschlagt:	
aus Kap. 3002/Tgr. 46.....	31 066
aus Kap. 3002/Tgr. 48.....	37 532
Kap. 3011 für DHI Rom	7 578
Kap. 3012 für DHI Paris.....	5 193
Kap. 3013 für KHI Florenz.....	6 988
Zusammen.....	139 557

652 20 Zuschuß für das Programm der Akademien der Wissen- 37 000 36 500 36 000
-179 schaften [(18 918)] [(18 662)] [(18 407)]

Erläuterungen

Anteiliger Zuschuß für das von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordinierte Programm gemäß der zwischen Bund und Ländern getroffenen Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

685 26 Förderung sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung / 14 200 14 200 9 132
-175 Wissenschaftsforschung [7 260] [7 260] [4 669]

Verpflichtungsermächtigung..... 12 930 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 800 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 3 300 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 700 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 130 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 TDM übertragbar.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 26 (Titelgruppe 32) :

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	8 900
Förderung und Unterstützung der Sozial- und der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere durch die Verbesserung von Infrastruktur und Instrumenten für die empirische Forschung und die Stärkung der Rolle sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung im Prozess der gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung.	
2. Wissenschaftsforschung.....	1 000
Forschung über Wissenschaftsstrukturen als Voraussetzung für Differenzierungsprozeß/Innovative Suchprozesse	
3. Geisteswissenschaften	
- geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem forschungspolitischem Interesse (insbesondere interdisziplinäre oder internationale Zusammenarbeit)	1 200
- Konzept Förderung der Geisteswissenschaften	3 100
In den Ausgaben ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln mit 257 TDM bei 1,5 Mitarbeitern für den Förderbereich Geisteswissenschaften enthalten	

Zusammen..... 14 200

Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die praxisnahe Darstellung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen geleistet werden.

Tgr.36	Vermächtnis "Villa Vigoni" in Menaggio am Comer See (Italien)	(4 314) [(2 206)]	(2 268) [(1 160)]	(1 768) [(904)]
--------	---	----------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 100 TDM gegenseitig deckungsfähig.

671 61 -159	Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni"	1 156 [591]	1 243 [636]	1 123 [574]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1984 durch Annahme eines Vermächtnisses Eigentümerin der Liegenschaft "Villa Vigoni". Das Vermächtnis enthält die Auflage, den Grundbesitz als Begegnungsstätte zur Förderung der deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur unter Einbeziehung ihrer Verflechtungen mit Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu nutzen.

Eine entsprechende deutsch-italienische Regierungsvereinbarung wurde am 21. April 1986 abgeschlossen. Der danach vorgesehene Trägerverein "Villa Vigoni e.V." mit Sitz in Bonn wurde am 21. Oktober 1986 gegründet.

Der Trägerverein nimmt die Aufgaben des Bundes auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 22. Dezember 1987 wahr. Der Grundbesitz ist dem Trägerverein zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden.

Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Saarland, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie die Republik Italien, die Regionen Lombardei und Marken und die Provinzen Bozen-Südtirol sowie Trient beteiligen sich an der Finanzierung des Trägervereins.

739 61 -159	Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni"	2 708 [1 385]	1 025 [524]	645 [330]
----------------	---	------------------	----------------	--------------

Erläuterungen

Für einen geordneten Tagungsbetrieb sind Aus- und Umbaumaßnahmen erforderlich (Gästezimmer, Küche mit Nebenräumen, Tagungs- und Speisesäle, Verwaltungsräume).

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Um- und Ausbaumaßnahmen 17 508 8 430 1 025 4 244 2 708 1 101

817 61 -159	Ausstattung der "Villa Vigoni"	450 [230]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------	--------------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung..... 450 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 817 61 (Titelgruppe 36) :

Erläuterungen

Nach Beendigung der Um- und Ausbaumaßnahmen am Hauptgebäude Villa Vigoni voraussichtlich im Jahr 2000 werden die Räumlichkeiten mit Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Vorhandenes, teilweise antikes, Mobiliar wird wiederverwendet und den neu anzuschaffenden Sachen hinzugefügt.

Tgr.41	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin	(854 995) [(437 152)]	(830 092) [(424 419)]	(785 221) [(401 477)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **36 600 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 -161	MPG -Betrieb	671 995 [343 586]	661 750 [338 347]	615 153 [314 523]
----------------	--------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **67 200 TDM** übertragbar. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **635 395 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 11.

893 11 -161	MPG -Zuschüsse für Investitionen	183 000 [93 566]	168 342 [86 072]	170 068 [86 954]
----------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	132 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	23 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	49 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **635 395 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 893 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die MPG als Trägerorganisation für z.Z. 80 Einrichtungen der Grundlagenforschung vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 50 : 50 finanziell gefördert.

Die MPG hat inzwischen im Beitrittsgebiet 19 Max-Planck-Institute gegründet.

Neben dem gemeinsam aufzubringenden allgemeinen Zuschußbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Aufgabe der Max-Planck-Institute ist vorwiegend die Grundlagenforschung auf ausgewählten Schwerpunkten:

Chemie, Physik, Astronomie, Umwelt, Mathematik, Informatik, Biologie, Medizin.

Neben dem Zuschuß zur Grundfinanzierung der MPG sind im Epl. 30 Ausgaben für Zuwendungen an das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) bei Kap. 3007 Tit. 685 30 und 893 30 veranschlagt.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. unselbständige Einrichtungen								
1.1 48 Baumaßnahmen (lfd.).....	584 310	184 674	107 153	-	96 707	195 776	636 567	54
1.2 4 Baumaßnahmen.....	23 250	-	-	-	250	23 000	23 250	50
2. selbständige Einrichtungen								
2.2 1 Baumaßnahme.....	9 413	-	-	-	3 500	5 913	9 413	50
Zusammen.....	616 973	184 674	107 153	-	100 457	224 689	669 230	

Tgr.42	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn einschließlich Sonderforschungsbereiche	(1 170 900) [(598 672)]	(1 136 796) [(581 235)]	(1 049 563) [(536 633)]
--------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 42 :

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i.d.F. vom 25. Oktober / 13. November 1991 und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Sonderforschungsbereiche vom 17./21. Dezember 1990 fördern Bund und Länder die DFG (unter Einbeziehung der Sonderforschungsbereiche, der Gra-

duiertenkollegs und weiterer Aufgabenbereiche, welche die DFG übernimmt) gemeinsam. Neben dem gemeinsam nach verschiedenen Schlüsseln aufzubringenden Zuschußbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 27 -138	DFG -Laufende Zwecke	660 370 [337 642]	641 135 [327 807]	582 505 [297 830]
----------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen dazu, die Forschung durch allgemeine Förderungsmaßnahmen und insbesondere durch die Bildung von Schwerpunkten leistungsfähig zu erhalten. Gleichzeitig wird eine Verbesserung der Planung, Koordinierung und Organisation der Forschung, besonders an den Hochschulen, angestrebt. Die Mittel werden von der DFG als Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft vergeben.

gewählten, besonders wichtigen Gebieten intensive Forschung in überregionaler Zusammenarbeit an (Schwerpunktverfahren). Außerdem verbessert sie die Ausstattung der wissenschaftlichen Hochschulen mit Großgeräten und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Sie nimmt wichtige internationale Beziehungen für die Wissenschaft wahr.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 50 : 50.

Die DFG fördert einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft (Normalverfahren) und regt auf aus-

685 28 -138	DFG -Sonderforschungsbereiche	473 576 [242 136]	459 783 [235 083]	437 889 [223 889]
----------------	-------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Mit den Sonderforschungsbereichen werden durch Konzentration, Kooperation und Leistungskontrolle die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß auch die moderne, besonders aufwendige Forschung an den wissenschaftlichen Hochschulen wirksam gefördert werden kann. Die Grundausrüstung der einzelnen Sonderforschungsbereiche wird durch die Länder als Träger der

wissenschaftlichen Hochschulen zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung von Sonderforschungsbereichen und die Voraussetzungen für ihre Finanzierung sind in der Verfahrensordnung der DFG und des Wissenschaftsrates geregelt.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 75 : 25.

893 27 -138	DFG -Zuschüsse für Investitionen	36 954 [18 894]	35 878 [18 344]	29 169 [14 914]
----------------	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Siehe Erläuterungen zu Tit. 685 27.

Tgr.43	Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn für von Bund und Ländern geförderte Sonderprogramme	(53 500) [(27 354)]	(66 000) [(33 745)]	(48 750) [(24 925)]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

681 30 -138	Förderung des hochqualifizierten promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Postdoktorandenförderung)	11 500 [5 880]	26 000 [13 294]	11 500 [5 880]
----------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

(1) Zur Förderung hochbegabter promovierter Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden Mittel für Stipendien bereitgestellt. Hierbei kann bestimmten Fachgebieten und Zielgruppen Vorrang eingeräumt werden. Die Höhe der Stipendien orientiert sich an den Forschungsstipendien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

gruppe, Verkürzung der Qualifizierungsphase bei gleichzeitiger Sicherung eines hohen wissenschaftlichen Niveaus. Die Regelförderung sieht zwei Phasen vor, zunächst ein zweijähriges (Auslands-)Stipendium, danach für drei Jahre den Aufbau und die Leitung einer Forschungsgruppe. Bund und Länder finanzieren das Emmy-Noether-Programm ab dem Jahr 2000 zu gleichen Teilen.

(2) Das Emmy-Noether-Programm ist ein Qualifizierungs- und Exzellenzprogramm. Es soll die Berufsfähigkeit als Hochschul-lehrer - oder in eine vergleichbare Führungsposition in Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung - innerhalb von fünf Jahren erreicht werden. Wesentlich gegenüber der bisherigen Qualifizierung sind Mobilität (bevorzugt im Ausland), Selbständigkeit und Verantwortung der Nachwuchswissenschaftlerin / des Nachwuchswissenschaftlers in der Leitung einer Forschungs-

(3) Der DFG obliegt es, die Fördermaßnahmen durchzuführen. Sie erhält die Mittel als Sonderfinanzierung entsprechend Art. 6 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung i.d.F. vom 18. Dezember 1996. Aus den Mitteln dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 30 (Titelgruppe 43) :

Weniger durch die Finanzierung zu Nr. 2 aus Mitteln des HSP III (Kap. 3004 Tit. 685 02) im Jahr 2000.

685 30 -138	Förderung der Spitzenforschung	20 000 [10 226]	18 000 [9 203]	22 100 [11 300]
----------------	--------------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	28 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	9 400	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 400	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	8 900	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 300	TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Stand und Qualität wissenschaftlicher und technischer Entwicklung eines Landes werden - im internationalen Vergleich und in der Rückwirkung auf Wissenschaft und Forschung des Landes selbst - wesentlich mitgeprägt durch die besonderen Leistungen einzelner Forscher und Forschergruppen. Diese besonderen Leistungen beispielhaft herauszustellen, die Arbeitsmöglichkeiten und Forschungsfreiräume der Forscherinnen und Forscher und Forschergruppen zu verbessern, sie von administrativem Arbeitsaufwand weitestmöglich zu entlasten, sie für die Mitarbeit zusätzlicher, vor allem jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu gewinnen, sind die Ziele dieser Fördermaßnahme.

Gefördert werden sollen besonders hervorragende Forscher/Forschergruppen mit einem Höchstbetrag von bis zu 3 000 000 DM für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren auf Vorschlag eines besonderen Auswahlgremiums.

Die DFG erhält für die Zuschüsse eine gemeinsame Sonderfinanzierung des Bundes und der Länder.

Die Förderung erfolgt nach einem zwischen Bund und Ländern abgestimmten Gesamtkonzept.

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder = 75 : 25.

685 32 -138	Förderung von Forschung und wissenschaftlichem Nachwuchs in Graduiertenkollegs	22 000 [11 248]	22 000 [11 248]	15 150 [7 746]
----------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	105 750	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	32 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	38 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	26 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 750	TDM

Erläuterungen

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Forschungsschwerpunkten der Hochschulen und damit zugleich zur Stärkung der Grundlagenforschung werden Graduiertenkollegs gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen eines Bund-Länder-Programms auf der Grundlage von Art. 91 b GG.

Tgr.44	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München	(477 650) [(244 219)]	(468 284) [(239 430)]	(445 985) [(228 029)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 36 500 TDM gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 41 -161	FhG -Betrieb	295 150 [150 908]	285 784 [146 119]	263 485 [134 718]
----------------	--------------	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **258 650 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 41.

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 44 :

893 41 -161	FhG -Zuschüsse für Investitionen	182 500 [93 311]	182 500 [93 311]	182 500 [93 311]
----------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	152 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	34 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	73 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **258 650 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41 und 893 41

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die FhG als Träger für z.Z. 47 Einrichtungen vom Bund und von den Ländern (mit Ausnahme von Hamburg und Rheinland-Pfalz) im Rahmen des Modells der erfolgsabhängigen Grundfinanzierung im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert. Die von der gemeinsamen Bund / Länder-Finanzierung

ausgenommenen Einrichtungen für Verteidigungsforschung werden vom Bund aus Epl. 14 allein gefördert.

Aufgaben der FhG:

Angewandte Forschung und Entwicklung für Industrie und öffentliche Aufgaben, insbesondere im Wege der Vertragsforschung.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. 15 Ausbaumaßnahmen für Institutsbauten...	378 800	199 000	48 750	-	54 300	76 750	378 800	50
2. Baumaßnahme ZV/PST München	15 460	890	800	-	5 280	8 490	61 840	80
Zusammen.....	394 260	199 890	49 550	-	59 580	85 240	440 640	

Tgr.46	Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens	(31 066) [[15 884]]	(30 635) [[15 663]]	(29 146) [[14 902]]
--------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Die ein Gesamtvolumen von **8 TDM** überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

685 63 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb	30 988 [15 844]	30 558 [15 624]	29 081 [14 869]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000	TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Inland

1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK) in Bonn	100	4 841	5 077	4 900
1.2 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	411	397	375

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 63 (Titelgruppe 46) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

2. Ausland

2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	2 647	2 606	2 560
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	4 893	4 773	4 541
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI-Warsch).....	100	3 859	3 689	3 690
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	5 839	5 460	5 170
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	8 498	8 556	7 845
Zusammen		30 988	30 558	29 081

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 3002 Tit. 652 70.

893 63 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Zuschüsse für Investitionen	78 [40]	77 [39]	65 [33]
----------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Inland

1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK) in Bonn	100	-	-	-
1.2 Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Außenstelle Bonn (HSFK).....	80	-	-	-

2. Ausland

2.1 Deutsche Morgenländische Gesellschaft e.V. in Mainz für das Orient-Institut (Orientl) in Beirut	100	20	20	10
2.2 Deutsches Historisches Institut in London (DHIL).....	100	36	36	35
2.3 Deutsches Historisches Institut in Warschau (DHI-Warsch).....	100	-	-	-
2.4 Deutsches Historisches Institut in Washington D.C./USA (DHIWash).....	100	-	-	-
2.5 Deutsches Institut für Japanstudien in Tokio (DIJapan)	100	22	21	20
Zusammen		78	77	65

Zu Spalte 2: Der Fin.-anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 3002 Tit. 882 70.

Zu Tit. 685 63 und 893 63:

Zu 1.1.:

Aufgabe des DAAK:

Ausbau und Vertiefung der deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit, insbesondere durch

- Studien über gesellschaftliche Themen,
- Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften und
- Nachwuchsförderung.

Zu 1.2:

Die Arbeitsstelle Friedensforschung (AFB) der HSFK nimmt Auskunft-, Beratungs- und Vermittlungsfunktionen auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung wahr.

Zu 2.1.:

Aufgaben des Orient-Instituts:

- Durchführung eigener Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der arabischen Sprache und Literatur, der Islamwissenschaft und Semistik sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,

- Förderung der Zusammenarbeit der deutschen Orientforschung mit den arabischen Ländern einschl. Studienaufenthalte.

Zu 2.2.:

Aufgaben des DHIL:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-britischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Ergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-britischen Beziehungen aus britischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.3.:

Aufgaben des DHIWarsch:

- wissenschaftliche Erforschung des Zusammenhangs der deutsch-polnischen Beziehungen sowie Veröffentlichung der Forschungsergebnisse,
- Edition von Quellen zu den deutsch-polnischen Beziehungen aus polnischen Archiven und Bibliotheken.

Zu 2.4.:

Aufgaben des DHIWash:

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 63 (Titelgruppe 46) :

Sicherung der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit der US-Wissenschaft, insb. durch

- Forschung zur amerikanischen und allgemeinen Geschichte im internationalen Vergleich,
- Erforschung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und den USA,
- Vermittlung von Quellen aus amerikanischen Archiven und Bibliotheken,

- Organisation von Tagungen sowie unterstützende und beratende Maßnahmen für deutsche und amerikanische Wissenschaftler.

Zu 2.5.:

Aufgabe des DIJapan ist es, das Verständnis über das moderne Japan auf wissenschaftlicher Grundlage zu verbessern.

Tgr.48 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste (462 468) (451 299) (411 152)
[(236 456)] [(230 746)] [(210 219)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

652 70 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- 341 352 333 077 299 910
-179 schungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb [(174 531)] [(170 300)] [(153 342)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Stiftung Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	4 828	4 780	4 779
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	11 645	14 339	15 912
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e.V. (GESIS) in Mannheim.....	80	16 688	16 147	16 029
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim.....	50	6 854	6 719	6 652
1.5 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	2 439	2 391	2 395
Zusammen.....		42 454	44 376	45 767
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	3 220	3 088	3 062
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	3 150	3 924	3 718
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin	50	2 407	2 692	2 990
3.3 Ferdinand-Braun-Institut für Hochfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	5 724	5 497	5 477
3.4 Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	6 712	6 287	5 832
3.5 Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin	50	10 724	10 694	10 877
3.6 Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	6 904	6 762	6 364
3.7 Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	3 889	3 812	3 962
3.8 Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	3 707	3 286	3 186
3.9 Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	7 967	7 732	7 502
3.10 Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e.V.....	50	4 156	4 085	3 957
3.11 Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	4 997	4 899	4 849

**3002
Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 70 (Titelgruppe 48) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	17 171	16 935	16 906
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	4 800	-	-
	Zusammen.....		82 308	76 605	75 620
4.	Brandenburg				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Pots- dam.....	50	5 242	4 948	4 948
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIfE).....	50	9 589	8 785	8 044
4.3	Institut für Halbleiterphysik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder.....	50	12 388	11 627	10 339
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)	50	4 590	4 471	4 133
	Zusammen.....		31 809	29 831	27 464
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. (DIE) in Frankfurt (Main).....	50	2 541	2 541	2 541
5.2	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	7 750	8 034	8 035
5.3	Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergi- schen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	10 001	8 884	7 828
	Zusammen.....		20 292	19 459	18 404
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V. (IAP) in Kühlungsborn.....	50	2 655	2 546	2 296
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald.....	50	3 653	3 581	3 229
6.3	Institut für Ostseeforschung Warnemünde an der Universität Rostock (IOW).....	50	6 544	6 320	6 120
	Zusammen.....		12 852	12 447	11 645
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	3 205	3 142	3 143
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Götting- en.....	50	5 935	5 739	5 640
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gGmbH (IWF) in Göttingen.....	50	3 350	5 080	5 927
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Techni- schen Universität Hannover (TIB).....	30	7 052	6 420	5 947
	Zusammen.....		19 542	20 381	20 657
8.	Nordrhein-Westfalen				
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spek- troskopie (ISAS) in Dortmund.....	50	7 285	7 182	7 102
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken.....	50	8 080	8 000	-
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e.V. (FZR).....	50	29 869	29 573	29 575
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dres- den e.V. (IFW).....	50	14 081	13 942	13 734
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	3 447	3 413	3 342
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF).....	50	9 588	9 493	9 293
10.5	Institut für Troposphärenforschung e.V. (IFT) in Leip- zig.....	50	4 022	3 928	3 927
	Zusammen.....		61 007	60 349	59 871
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg.....	50	5 462	5 317	5 185
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle.....	50	6 083	5 963	5 130

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 652 70 (Titelgruppe 48) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
11.3 Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben.....	50	14 283	13 682	13 367
Zusammen.....		25 828	24 962	23 682
12. Schleswig-Holstein				
12.1 Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	4 853	4 757	4 757
12.2 Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	13 077	12 820	12 821
Zusammen.....		17 930	17 577	17 578
13. Thüringen				
13.1 Institut für Molekulare Biotechnologie e.V. (IMB) in Jena.....	50	8 745	8 820	7 964
Insgesamt		341 352	333 077	318 816

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Geisteswissenschaften und Bildungsforschung		36 546	38 923	39 471
2. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften		33 859	33 082	32 935
3. Lebenswissenschaften		73 722	69 905	65 319
4. Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften		162 088	156 868	147 726
5. Umweltwissenschaften		35 137	34 301	33 365

882 70 Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für For- 121 116 118 222 111 242
-179 schungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen [61 926] [60 446] [56 877]

Verpflichtungsermächtigung.....	56 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	29 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	23 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000 TDM

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Baden-Württemberg				
1.1 Stiftung Deutsches Institut für Fernstudienforschung an der Universität Tübingen (DIFF)	50	66	66	65
1.2 Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ Ka).....	85	3 327	3 400	3 400
1.3 Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e.V. (GESIS) in Mannheim.....	80	1 145	865	856
1.4 Stiftung Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim	50	49	33	32
1.5 Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik (KIS) in Freiburg	50	556	266	263
Zusammen.....		5 143	4 630	4 616
2. Bayern				
2.1 Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte in München für das Institut für Zeitgeschichte (IfZ).....	50	245	-	120
3. Berlin				
3.1 Deutsches Bibliotheksinstitut (DBI) in Berlin.....	30	-	30	208
3.2 Fachinformationszentrum Chemie GmbH (FIZ Ch) in Berlin	50	147	150	150

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 70 (Titelgruppe 48) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
3.3	Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	2 397	1 813	1 638
3.4	Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	9 555	9 500	4 921
3.5	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI) in Berlin	50	3 485	3 562	3 577
3.6	Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	2 593	5 499	4 630
3.7	Institut für Kristallzüchtung (IKZ) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	1 370	1 500	3 860
3.8	Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	350	263	410
3.9	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	2 055	3 800	6 496
3.10	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	1 223	1 316	1 400
3.11	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) im Forschungsverbund Berlin e.V.	50	391	575	537
3.12	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).....	75	338	345	345
3.13	Berliner Elektronenspeicherring-Gesellschaft für Synchrotronstrahlung (BESSY II).....	50	489	-	-
	Zusammen.....		24 393	28 353	28 172
4.	Brandenburg				
4.1	Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) in Potsdam.....	50	3 925	4 100	4 054
4.2	Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam (DIFE).....	50	5 312	4 260	4 391
4.3	Institut für Halbleiterphysik GmbH (IHP) in Frankfurt/Oder	50	12 230	10 950	10 950
4.4	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK).....	50	2 389	2 000	550
	Zusammen.....		23 856	21 310	19 945
5.	Hessen				
5.1	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. (DIE) in Frankfurt (Main)	50	28	29	29
5.2	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt (Main).....	50	49	72	71
5.3	Forschungsinstitut Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) in Frankfurt (Main).....	50	4 732	1 630	1 563
	Zusammen.....		4 809	1 731	1 663
6.	Mecklenburg-Vorpommern				
6.1	Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V. (IAP) in Kühlungsborn	50	1 199	1 075	1 110
6.2	Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e.V. (INP) in Greifswald.....	50	1 710	4 594	9 005
6.3	Institut für Ostseeforschung an der Universität Rostock (IOW)	50	2 373	1 925	1 453
	Zusammen.....		5 282	7 594	11 568
7.	Niedersachsen				
7.1	Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ) in Braunschweig.....	50	1 526	1 610	1 632
7.2	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) in Göttingen.....	50	2 837	1 000	500
7.3	Institut für den Wissenschaftlichen Film gem. GmbH (IWF) in Göttingen.....	50	294	320	487
7.4	Technische Informationsbibliothek an der Technischen Universität Hannover (TIB).....	30	189	156	60
	Zusammen.....		4 846	3 086	2 679
8.	Nordrhein-Westfalen				

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 70 (Titelgruppe 48) :

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM	
1	2	3	4	5	
8.1	Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie (ISAS) in Dortmund	50	572	448	448
9.	Saarland				
9.1	Institut für Neue Materialien (INM), Saarbrücken	50	1 712	1 000	-
10.	Sachsen				
10.1	Forschungszentrum Rossendorf e.V. (FZR)	50	14 246	14 416	13 830
10.2	Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW)	50	7 177	9 520	7 750
10.3	Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM) in Leipzig	50	1 926	1 330	1 150
10.4	Institut für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF)	50	5 439	3 325	2 905
10.5	Institut für Troposphärenforschung e.V. (IfT) in Leipzig	50	1 888	1 836	1 519
	Zusammen		30 676	30 427	27 154
11.	Sachsen-Anhalt				
11.1	Institut für Neurobiologie (IfN) in Magdeburg	50	1 075	1 088	1 077
11.2	Institut für Pflanzenbiochemie (IPB) in Halle	50	5 577	3 303	2 981
11.3	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben	50	9 046	11 142	7 500
	Zusammen		15 698	15 533	11 558
12.	Schleswig-Holstein				
12.1	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) an der Universität Kiel	50	255	136	123
12.2	Institut für Meereskunde an der Universität Kiel (IfM)	50	1 892	1 495	1 479
	Zusammen		2 147	1 631	1 602
13.	Thüringen				
13.1	Institut für Molekulare Biotechnologie e.V. (IMB) in Jena	50	1 737	2 479	5 271
	Insgesamt		121 116	118 222	114 796

Zu Spalte 2:

Der Fin.-Anteil in v.H. (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Danach ergibt sich folgende fachbezogene Aufteilung:

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1.	Geisteswissenschaften und Bildungsforschung	986	686	1 135
2.	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften	1 483	1 210	1 201
3.	Lebenswissenschaften	41 747	36 275	30 246
4.	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	65 765	67 296	72 583
5.	Umweltwissenschaften	11 135	12 755	9 631

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

531 01	Analysen, Daten, Planung, Zielinformationen, Aufklärung,	13 500	10 601
-179	Ausstellungen	[6 902]	[5 420]

3002

Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung

Abschluß des Kapitels 3002	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	13 500
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 010 292	2 938 880
Ausgaben für Investitionen	526 806	506 044
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 537 098	3 458 424

Anlage zu Kap. 3002 - Wirtschaftspläne

Titel 1	aus Nr. ... Erläuterung 2	Zuwendungsempfänger 3
685 11		Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin
685 27		Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn
685 41		Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München
685 63	2.4	Deutsches Historisches Institut Washington D.C.
	2.5	Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

**Anlage zu Kap. 3002
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 11 und 893 11

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben	794 811	745 447	732 701	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	450 306	402 447	381 183	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. HSP)	156 354	155 790	155 564	
1.1.4.1 Ausgaben für Investitionen.....	371 533	341 717	352 366	
1.1.4.2 Ausgaben für Investitionen (ISP).....	0	0	0	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	
Zusammen	1 773 004	1 645 401	1 621 814	
1.2 Projektförderung/Aufträge Dritter	120 270	95 277	85 793	
1.3 Summen 1.1 und 1.2.....	1 893 274	1 740 678	1 707 607	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	61 688	59 433	68 435	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern.....	855 658	792 984	788 155	
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 11 und 893 11	854 995	785 221	755 449	
Kap. 3004 Tit. 685 02.....	663	7 763	9 775	
Kap. 6003 Tit. 893 01	0	0	0	
Zusammen	1 773 004	1 645 401	1 621 814	

Zu Titel 685 27, 685 28 und 893 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen				
1.1.1 Personalausgaben	56 307	51 368	51 518	
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	14 028	10 879	12 473	
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 160 955	2 029 806	1 914 276	
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	61 561	72 283	33 674	
1.1.5 Besondere Finanzierungsausgaben (Abwicklung der Vorjahre)	-	-	3 518	
Zusammen	2 292 851	2 164 336	2 015 459	
1.2 Projektförderung.....	55 199	72 401	71 000	
1.3 Summen 1.1 und 1.2	2 348 050	2 236 737	2 086 459	
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung und andere gemeinsame Bund-Länder-Förderungen				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 665	9 082	7 256	
2.1.2 Zuwendungen von Ländern				
50 v.H. des allgemeinen Zuwendungsbedarfs, darin enthalten 25 v.H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle	697 323	665 463	613 774	
25 v.H. des Bedarfs für die Sonderforschungsbereiche.....	157 859	153 261	145 963	
50 v.H. der Ausgaben des Emmy-Noether-Programms.....	20 500	-	-	
25 v.H. der Ausgaben für die Förderung der Spitzenforschung	7 367	6 000	7 367	
50 v.H. der Ausgaben für die Förderung des Sozioökonomischen Panels	2 298	2 267	2 200	
35 v.H. der Ausgaben für die Förderung von Graduiertenkollegs	72 000	69 500	40 508	
50 v.H. der Ausgaben für die Habilitationsförderung	6 316	12 500	21 500	
Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung.....	9 234	-	-	
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Titelgruppe 42 (Tit. 685 27, 685 28, 893 27)	1 170 900	1 125 246	1 049 563	
Titelgruppe 43 (ohne Tit. 681 30)	44 100	40 000	37 250	
Kap. 3004 Tit. 685 02	76 816	60 000	81 578	

**Anlage zu Kap. 3002
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	1998 1 000 DM
1	2	3	4
Kap. 3002 Tit. 685 21 (50 v.H. der Ausgaben für die Förderung des Sozioökonomischen Panels).....	2 298	2 267	2 200
Kap. 2504 Tit. 653 71 (75 v.H. der Ausgaben für den Erweiterungsbau der Geschäftsstelle im Rahmen der Ausgleichsleistungen des Bundes an die Region Bonn)	7 653	18 750	6 300
Sonderzuwendung für die Allgemeine Forschungsförderung (den Ländern aus Kap. 3002 TGr. 48 zugewiesene Mittel zur Abführung an die DFG)	9 522	-	-
2.1.4 Überschüsse aus Vorjahren.....	-	-	-
Zusammen	2 292 851	2 164 336	2 015 459

Zu Titel 685 41 und 893 41

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Personalausgaben			
1.1.1 für Personal lt. Stellenplan	221 040	219 905	222 340
1.1.2 für zusätzliches Personal	441 725	401 285	413 359
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	391 025	354 600	430 653
1.3 Schuldendienst.....	20	20	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	320 340	317 290	257 859
Zusammen	1 374 150	1 293 100	1 324 211
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12 500	11 330	33 445
2.1.2 Zuwendungen von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpom- mern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland , Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig- Holstein, Thüringen	124 095	123 034	88 872
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
2.1.3.1 Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Tit. 685 41 und 893 41	477 650	468 284	405 348
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	945	3 312	4 635
2.1.3.2 Bundesministerium der Verteidigung			
Kap. 1420 Tit. 685 21	48 200	47 400	47 162
Kap. 1420 Tit. 893 21	8 000	8 300	7 537
Zusammen	671 390	661 660	586 999
2.2 Projektförderung/Aufträge Dritter			
2.2.1 Epl. 30	115 200	121 600	106 256
2.2.2 Andere Epl. des Bundes	40 600	39 590	39 298
2.2.3 Länder	63 500	53 800	92 249
2.2.4 Sonstige	483 460	416 450	499 409
Zusammen	702 760	631 440	737 212
2.3 Summen 2.1 und 2.2	1 374 150	1 293 100	1 324 211

Zu Tit. 685 63 und 893 63

Zu 1.1 Deutsches Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK), Bonn

Wirtschaftsplan	Soll	Soll	Ist
	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	1 101	1 102	928
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	450	1 705	1 847

**Anlage zu Kap. 3002
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 292	2 270	2 125
	Zusammen	4 843	5 077	4 900
1.2	Projektförderung	1 100	1 200	530
1.3	Summen 1.1 und 1.2	5 943	6 277	5 430
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	2	-	-
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 63 und 893 63	4 841	5 077	4 900
	Zusammen	4 843	5 077	4 900

Zu 2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1	Personalausgaben	3 625	3 325	2 995
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 118	2 039	2 003
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	102	102	109
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	-	-	87
	Zusammen	5 845	5 466	5 194
1.2	Projektförderung	113	254	239
1.3	Summen 1.1 und 1.2	5 958	5 720	5 433
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6	6	32
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 63 und 893 63	5 839	5 460	5 162
	Zusammen	5 845	5 460	5 194

Zu 2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1	Personalausgaben	6 277	6 352	5 419
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 984	1 969	1 803
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	252	250	199
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	22	21	24
	Zusammen	8 535	8 592	7 445
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15	15	9
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 63 und 893 63	8 520	8 577	7 436
	Zusammen	8 535	8 592	7 445

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Vorbemerkung

Ausbau und Stärkung der beruflichen Bildung mit dem Ziel der Gleichwertigkeit und gesellschaftlichen Gleichstellung zu den traditionellen Bildungswegen sind ein wesentliches Element der Zukunftsbewältigung für die Herausforderungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des beruflichen Bildungswesens und für die Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung veranschlagt.

Schwerpunkte sind

- die Förderung des lebenslangen Lernens,
- die Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten,
- das Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern und
- die Förderung des Austauschs mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Mittel für den Vollzug des fachlich gemeinsam vom BMBF und BMWi betreuten Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) sind im Epl. 09 veranschlagt.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -155	Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien	14 000 [7 158]	13 000 [6 647]	10 391 [5 313]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	11 600	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 250	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 800	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	2 550	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3002 Tit. 686 01.</p> | <p>3. Einnahmen aus der Beteiligung anderer Staaten an den Verwaltungskosten für die Durchführung der Austauschmaßnahmen fließen den Ausgaben zu.</p> |
|--|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Austausch von Fachkräften der beruflichen Bildung zur Erweiterung der Kenntnisse über das Berufsbildungssystem und die berufliche Praxis der besuchten Staaten bzw. der Bundesrepublik Deutschland	3 000
2. Ausbildung und Fortbildung im Rahmen von Austauschprogrammen, Partnerschaftsprojekten und bilateralen Vereinbarungen mit anderen Staaten	4 200
3. Fortbildung im Rahmen des deutsch-israelischen Programms zur Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	450
4. Stipendien zur Fortbildung von Handwerkern in der Denkmalspflege im Europäischen Zentrum Venedig für die Berufe in der Denkmalpflege	280
5. Stipendien zur Fortbildung in zukunftsweisenden Technologien und besonderen Fachbereichen in anderen Staaten sowie zur Fortbildung von ausländischen Fachkräften zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland	2 500
6. Marketing für den Weiterbildungsstandort Deutschland	1 500
7. Verwaltungskosten für Projektträger (mitveranschlagt sind die Kosten für Information und Beratung sowie vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Seminare und Nachkontaktveranstaltungen)	2 070
Zusammen	14 000

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
681 04 -159	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	26 500 [13 549]	26 000 [13 294]	25 747 [13 164]								
	Verpflichtungsermächtigung..... 23 000 TDM											
	davon fällig:											
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM											
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 000 TDM											
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM											
	Haushaltsvermerk											
	Die Ausgaben sind übertragbar.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF</td> <td>26 000</td> </tr> <tr> <td>2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige</td> <td>500</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>26 500</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 DM	1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	26 000	2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	500	Zusammen.....	26 500			
Bezeichnung	1 000 DM											
1. Förderung der Weiterbildung begabter junger Berufstätiger nach den Richtlinien des BMBF	26 000											
2. Wissenschaftliche Begleitung des Programms sowie Entwicklung von differenzierten Weiterbildungsangeboten für begabte junge Berufstätige	500											
Zusammen.....	26 500											
685 02 -155	Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	219 426 [112 191]	210 322 [107 536]	195 103 [99 755]								
	Verpflichtungsermächtigung..... 188 480 TDM											
	davon fällig:											
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 70 680 TDM											
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 70 680 TDM											
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 47 120 TDM											
	Haushaltsvermerk											
	Die Ausgaben sind übertragbar.											
	Erläuterungen											
	Das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen in den neuen Ländern und Berlin (Ost) reicht nicht aus, um allen Ausbildungsplatzbewerbern ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Der Bund fördert daher im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative zur ergänzenden Ausbildung in den neuen Ländern und im Ostteil Berlins die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen. Die Sonderprogramme (Aktionsprogramm Lehrstellen Ost) werden je zur Hälfte vom Bund und den neuen Ländern sowie Berlin finanziert und von den Ländern durchgeführt.											
685 03 -155	Beteiligung des Europäischen Sozialfonds am Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- [-]	- [-]	9 259 [4 734]								
	Haushaltsvermerk											
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6006 Tit. 286 02.											
	Soweit diese noch nicht oder nicht zur Verfügung stehen, können die anteiligen Programmausgaben geleistet werden. Hierfür sind bei den disponiblen Ausgaben im Epl. 11 für das Sonderprogramm 1993 bzw. in den Epl. 09, 11 und 30 für das Sonderprogramm 1994 entsprechende Einsparungen zu erwirtschaften, soweit einvernehmlich feststeht, daß die ESF-Mittel für das Lehrstellenprogramm-Ost an den Bund nicht fließen werden, und soweit Mittel aus anderen ESF-finanzierten Programmen nicht herangezogen werden können.											
	Erläuterungen											
	Siehe Erläuterungen zu Tit. 685 02.											
685 05 -153	Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	25 000 [12 782]	24 850 [12 706]	23 157 [11 840]								
	Verpflichtungsermächtigung..... 24 250 TDM											
	davon fällig:											
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 3 500 TDM											
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 900 TDM											
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 800 TDM											
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 4 050 TDM											

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 05

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Die schnelle technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung führt dazu, daß sich die Anforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen ständig wandeln. Der Ausbau einer dynamischen und praxisnahen Weiterbildung für eine breite Entfaltung

des lebenslangen Lernens ist eine wichtige Voraussetzung für die berufliche und allgemeine Leistungsfähigkeit des einzelnen sowie für die Angleichung der Lebensverhältnisse und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Förderung von Vorhaben zur Vorbereitung und Unterstützung des Einsatzes neuer Medien in der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.....	4 150
2. Entwicklung und Erprobung von erwachsenengerechten Weiterbildungsangeboten sowie von Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für lebenslanges Lernen und zur Entwicklung einer breiten Lernbewegung unter Berücksichtigung spezieller Zielgruppen (z.B. Behinderte, Ältere, Ausländer, Aussiedler).....	10 600
3. Entwicklung und Erprobung von Vorhaben zu Schwerpunktthemen, z.B. Politische Bildung, Kulturelle Bildung, Umweltbildung; Zuschuß an die Bundesakademie für kulturelle Bildung e.V., Wolfenbüttel (320 TDM)	3 400
4. Untersuchungen, Modellentwicklungen und -erprobungen, exemplarische Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung für Frauen und zur Erweiterung des Berufsspektrums von Frauen.....	1 600
5. Vorbereitung von Mitgliedern der Berufsbildungsausschüsse und Prüfungsausschüsse sowie Maßnahmen zur Weiterbildung von Ausbildern, Weiterbildungspersonal und Ausbildungsberatern nach dem BBiG	1 050
6. Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Standortsicherung durch Kompetenzentwicklung in der betrieblich-beruflichen Weiterbildung sowie Vorhaben zum Erhalt und Weiterentwicklung der Kompetenzen von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten	4 200
Zusammen.....	25 000

685 06 -155	Sonderprogramm Lehrstellenentwickler, Qualifizierung von Personal der beruflichen Bildung sowie Regionalverbände Berufsbildung	22 130 [11 315]	22 130 [11 315]	20 930 [10 701]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	40 450	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	22 130	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	3 320	TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Lehrstellenentwickler.....	19 000
2. Qualifizierung von Personal der beruflichen Bildung.....	3 000
3. Regionalverbände Berufsbildung	130
Zusammen.....	22 130

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sonderprogramm Lehrstellenentwickler	140 016	43 016	19 000	-	19 000	59 000	-	-

Zur Stärkung einer eigenverantwortlichen betrieblichen Berufsausbildung durch die Wirtschaft sollen in den neuen Bundesländern flächendeckend Regionalverbände Berufsbildung geschaffen und betreut sowie Lehrstellenentwickler eingesetzt werden. Durch intensive Beratung und praktische Hilfestellung soll die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplatzangebote erhöht

und der Ausstieg aus der außerbetrieblichen Ausbildung flankiert werden.

Unterstützung der Strukturveränderungen in den neuen Ländern durch Qualifizierung von Personal in der beruflichen Bildung, insbesondere von betrieblichen Ausbildern, Weiterbildern, Ausbildern in überbetrieblichen Ausbildungsstätten und Fachberatern.

3003

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [[1 000 EUR]]	Soll 1999 1 000 DM [[1 000 EUR]]	Ist 1998 1 000 DM [[1 000 EUR]]
-------------------	-----------------	---	---	--

Titelgruppen

Tgr.31	Förderung überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten	(125 000) [[63 911]]	(150 000) [[76 694]]	(124 946) [[63 884]]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **10 000 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

685 10 -155	Überbetriebliche Ausbildungsstätten -Zuschüsse für laufende Zwecke	12 500 [[6 391]]	17 000 [[8 692]]	4 787 [[2 448]]
----------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Ergänzend zur Investitionsförderung des Bundes können für einen begrenzten Zeitraum den Trägern von Berufsbildungsstätten Zuschüsse zu den laufenden Kosten gewährt werden.

Ziel der Förderung ist es, die Intensität der Nutzung dieser Ausbildungsplätze in der Anlaufphase neu errichteter oder erweiterter überbetrieblicher Ausbildungsstätten zu erhöhen und zusätzliche Möglichkeiten oder Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Ausbildung zu schaffen. Den erforderlichen

Qualifizierungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung können kleine und mittlere Betriebe wegen der technologischen Entwicklungen am ehesten gerecht werden, wenn sie zur Ergänzung ihrer eigenen Anstrengungen zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiter modern ausgestattete Berufsbildungsstätten nutzen können.

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 31. Januar 1978.

893 10 -155	Überbetriebliche Ausbildungsstätten -Zuschüsse für Investitionen	112 500 [[57 520]]	133 000 [[68 002]]	120 159 [[61 436]]
----------------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	59 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	17 000 TDM

Erläuterungen

1. Zu den wichtigen Zielen der Berufsbildungspolitik gehört die quantitative und qualitative Sicherung des Angebots an betrieblichen Ausbildungsplätzen. Die Hauptlast der Ausbildung tragen die kleinen und mittleren Betriebe des Handwerks, der Industrie und der Bauwirtschaft, die über keine eigene Lehrwerkstatt verfügen. Insbesondere für die gewerblich / technische Ausbildung in diesen Betrieben ist eine Ergänzung durch überbetriebliche Lehrgänge erforderlich. Funktionsfähige überbetriebliche Ausbildungsstätten und die in ihnen durchgeführten Maßnahmen sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen für die Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung.

Träger überbetrieblicher beruflicher Ausbildungsstätten können dafür Investitionszuschüsse erhalten. Aus den Mitteln können auch Ausgaben für die Begutachtung von Vorhaben durch Beratungsstellen und für andere Beratungsaufgaben geleistet werden.

2. Mit der Entwicklung einer kleinbetrieblichen mittelständischen Wirtschaftsstruktur in den neuen Ländern wächst der Bedarf an ergänzender überbetrieblicher Berufsausbildung

und überbetrieblichen Fortbildungsmöglichkeiten, so daß der Aufbau eines bedarfsgerechten Angebots an überbetrieblichen Ausbildungsplätzen erforderlich ist. Als Träger der überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten kommen in erster Linie Selbstverwaltungseinrichtungen der Wirtschaft in Betracht. Die finanziellen Grundlagen dieser Einrichtungen (Kammern, Innungen, Fachverbände und sonstige Träger) sind noch unzulänglich, so daß zunächst mit einem hohen Anteil der öffentlichen Zuschüsse an dem Investitionsaufwand gerechnet werden muß. Von den Ausgaben entfällt daher ein überdurchschnittlicher Anteil auf Maßnahmen in den neuen Ländern. Nach erfolgreicher Umstrukturierung der Wirtschaft und der daraus sich entwickelnden Leistungsfähigkeit der Wirtschaftsorganisationen muß die Wirtschaft ihren angemessenen Anteil an den Kosten der Errichtung und Ausstattung der überbetrieblichen beruflichen Ausbildungsstätten übernehmen.

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 19. September 1973 in der Fassung vom 30. November 1979.

Tgr.37	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	(60 107) [[30 732]]	(52 680) [[26 935]]	(46 915) [[23 987]]
--------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **1 673 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 1 des Berufsbildungsförderungsgesetzes (Ber-BiFG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S 1692) wurde zur Durchführung von Aufgaben der Berufsbildung ein bundesunmittelbares rechtsfähiges Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) errichtet. Die Aufgaben des Instituts sind in § 6 Abs. 2 BerBiFG geregelt.

Die Ausgaben für die Errichtung und Verwaltung des Instituts werden durch Zuwendungen des Bundes gedeckt (§ 13 Ber-BiFG).

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 37 :

685 70	BIBB -Betrieb	58 434	52 000	46 466
-155		[29 877]	[26 587]	[23 758]
893 70	BIBB -Zuschüsse für Investitionen	1 673	680	449
-155		[855]	[348]	[230]

Abschluß des Kapitels 3003	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	377 990	365 302
Ausgaben für Investitionen	114 173	133 680
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	492 163	498 982

Anlage zu Kap. 3003 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin

Zu Titel 685 70 und 893 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben	46 927	41 157	39 166
1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 681	11 111	7 492
1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	54	4	4
1.4	Ausgaben für Investitionen	1 673	680	449
	Zusammen	60 335	52 952	47 111
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	228	272	196
2.1.2	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 70 und 893 70	60 107	52 680	46 915
	Zusammen	60 335	52 952	47 111

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Vorbemerkung

Die Ausgaben des Bundes im tertiären Bildungsbereich dienen überwiegend der Erfüllung der Verpflichtungen des Bundes im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) sowie der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a des Grundgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für die Mitwirkung des Bundes im Bereich des Hochschulwesens und zur Durchführung des BAföG veranschlagt.

Schwerpunkte im Bereich der Hochschulen sind die Ausgaben des Bundes für den Aus- und Neubau von Hochschulen und das Hochschulsonderprogramm (HSP III). Diese Maßnahmen sind zusammen mit den Aufwendungen für das BAföG für Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie dem Zuschuß des Bundes zum Studentenförderungswerk der Kern der finanziellen Fördermaßnahmen des Bundes im Bereich des tertiären Bildungswesens. Weitere Schwerpunkte sind die Mittel für Auslandsstipendien und den Wissenschaftler austausch sowie Maßnahmen zur Förderung der angewandten Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen.

Dabei ist verstärkt auf die Gleichstellung von Frauen in Bildung und Forschung hinzuwirken.

Einnahmen

Titelgruppen

Tgr.01	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(659 420) [(337 156)]	(659 420) [(337 156)]	(723 087) [(369 709)]
162 11 -142	Zinsen	4 420 [2 260]	4 420 [2 260]	5 086 [2 600]
182 11 -142	Tilgung	655 000 [334 896]	655 000 [334 896]	718 001 [367 108]
Tgr.03	Zinsen und Tilgung für Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz Haushaltsvermerk Der auf die Länder entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen. Erläuterungen Zinsen und Tilgung werden vom Bundesverwaltungsamt eingezogen.	(2 130) [(1 089)]	(2 130) [(1 089)]	(1 922) [(983)]
162 31 -144	Zinsen	30 [15]	30 [15]	36 [18]
182 31 -144	Tilgung	2 100 [1 074]	2 100 [1 074]	1 886 [964]

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -144	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	115 000 [58 799]	110 000 [56 242]	101 000 [51 640]
----------------	---------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	97 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	52 000	TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. |
|-----------------------------------|---------------------------------------|

Erläuterungen

Der Bund gewährt folgenden Studentenförderungswerken Zuwendungen, die sie nach Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung als Stipendium für Studien, Promotionen oder Aufbaustudien vergeben:

1. Cusanuswerk
2. Evangelisches Studienwerk Villigst
3. Friedrich-Ebert-Stiftung

4. Friedrich-Naumann-Stiftung
5. Hanns-Seidel-Stiftung
6. Hans-Böckler-Stiftung
7. Konrad-Adenauer-Stiftung
8. Heinrich-Böll-Stiftung
9. Studienstiftung des deutschen Volkes
10. Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation

Bezeichnung	1 000 DM
1. Studienförderung.....	73 000
2. Promotionsförderung.....	40 000
3. Wissenschaftliche Begleitung	2 000
Zusammen.....	115 000

Die Förderungswerke können im Rahmen der Zuwendung eine Pauschale für Verwaltungs-, Auswahl- und Betreuungskosten erhalten. 2 Mio DM können für wissenschaftliche Begleitung, Weiterentwicklung ergänzender Betreuungsformen sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Förderung verwendet werden.

681 02 -144	Berufliche Eingliederung von deutschen Spätaussiedlern und von Kontingentflüchtlingen mit Hochschulabschluß sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	11 000 [5 624]	11 000 [5 624]	10 995 [5 622]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	8 900	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 050	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	1 800	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 400	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 650	TDM

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen

1. deutsche Spätaussiedler sowie Kontingentflüchtlinge, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, aufgrund besonderer Richtlinien gefördert werden, um ein außerhalb der Bundesrepublik abgeschlossenes Hochschulstudium beruflich verwerten zu können (Akademikerprogramm);
2. deutsche Wissenschaftler, die langjährig im deutschen Interesse außerhalb der Bundesrepublik in Lehre oder For-

schung tätig waren, erhalten, sofern sie sich in einer von ihnen nicht zu vertretenden wirtschaftlichen Notlage befinden, aus den hier veranschlagten Ausgaben eine Unterstützung. Sie wird nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 24. Juli 1964 gewährt. Das Programm, das ausläuft, wird zum Teil vom Deutschen Akademischen Austauschdienst durchgeführt.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Programmkosten (einschl. Beratung und Betreuung, Tagungen, Seminare, Nachkontaktveranstaltungen, Entwicklung und Erprobung von Eingliederungskursen)	9 780
2. Programmkosten des DAAD zur Förderung in Not geratener Wissenschaftler, die im Ausland tätig waren (Abwicklung der Altfälle).....	220

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 02

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
3. Verwaltungskosten der Otto-Benecke-Stiftung e.V.....	1 000
Zusammen.....	11 000

681 03 -144	Förderung des Studenten- und Wissenschaftlertauschprogrammes sowie der internationalen Kooperation von Wissenschaftlern	88 000 [44 994]	84 000 [42 949]	81 555 [41 698]
	Verpflichtungsermächtigung.....	116 200 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	30 750 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	38 800 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	31 200 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 450 TDM		
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Zuwendungen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und weiterer Mittlerorganisationen für wissenschaftliche Austauschprogramme, Studien- und Forschungsaufenthalte, Studienpartnerschaften einschl. Beihilfen, Stipendien für deutsche Studierende und Graduierte.....	53 300
2. Zuwendungen an die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) für Forschungsstipendien, Forschungspreise, Feodor-Lynen-Programm für die wissenschaftliche Forschung deutscher Postdoktoranden im Ausland	21 500
3. Förderung des Hochschulmarketings.....	750
4. Stipendien und Beihilfen der Fulbright-Kommission für deutsche Fachhochschulstudenten und Fachhochschulabsolventen an Hochschulen in den USA	2 000
5. Stipendien und Beihilfen der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) für Auslandspraktika von deutschen Fachhochschulstudenten	2 000
6. Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler in ausgesuchten Forschungsvorhaben (Leopoldina Halle)	2 500
7. Stipendien und Beihilfen des Deutschen Rates der Europäischen Bewegung für das Europa-Kolleg Brügge	450
8. Wissenschaftler-Programm der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in der VR China	900
9. Nebenkosten (z.B. Sachbeihilfen, Information und Beratung, Ausschreibung, Nachkontakttreffen von Stipendiaten, Kosten für zusätzlich erforderliches Personal).....	4 600
Zusammen.....	88 000

681 04 -144	Demonstrationsprogramm international ausgerichtete Studiengänge	12 000 [6 136]	11 000 [5 624]	8 050 [4 116]
	Verpflichtungsermächtigung.....	8 800 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 200 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 800 TDM		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 800 TDM		

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Entwicklung und Erprobung international ausgerichteter Studiengänge (IAS), deren besondere Ausgestaltung die Attraktivität einer wissenschaftlichen Ausbildung an Hochschulen in Deutschland insbesondere für Ausländer steigert und zur Durchsetzung struktureller Verbesserungen an Hochschulen in Deutschland beiträgt. | 2. Analyse des Bedarfs und Entwicklung von Konzepten für IAS durch einschlägige Studien. |
| | 3. Bereitstellung von Informationsmaterial zu den IAS einschließlich der Präsentation auf internationalen Veranstaltungen sowie im Internet. |
| | 4. Erstattung der notwendigen Aufwendungen für Projektträger. |

685 01 -137	Programm zur Förderung von angewandter Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen	14 500 [7 414]	14 500 [7 414]	10 997 [5 623]
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 500 TDM		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	7 000 TDM		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 500 TDM		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	1 000 TDM		

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 01

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3002 Tit. 685 05.

Erläuterungen

Die Voraussetzungen für ein stärkeres Engagement der Fachhochschulen in Vorhaben der angewandten Forschung und Entwicklung in allen dort vertretenen Fachbereichen sollen verbessert bzw. erst geschaffen werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Art. 91 b GG.

1. Vorgesehen sind insbesondere:

- Personal- und Sachmittel,
- Freistellung von Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen bzw. deren Vertretung für Projekte der angewandten Forschung und Entwicklung,

- Vorlaufkosten von Projekten (Konzeption, Planung, Antragerstellung),

- Mittel für Wissens- und Personaltransfer.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für Begutachtung und Evaluation des Programms geleistet werden.

3. Personal- und Sachaufwendungen für den Projektträger AIF in Köln bei 3,5 Mitarbeitern.

Daneben stellt das BMBF im Rahmen seiner Förderprogramme aus den jeweiligen Fachtiteln im FuE-Bereich weitere Mittel auch für Fachhochschulen zur Verfügung.

685 02 Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit in Hochschu-
-139 len und Forschung (HSP III)

313 361
[160 219]

386 000
[197 359]

467 910
[239 239]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Zur Veränderung der Strukturen innerhalb der Hochschulen und zur Förderung von Innovationen in den Hochschulen und der Forschung haben Bund und Länder für den Zeitraum 1.1.1996 bis 31.12.2000 eine Vereinbarung nach Art. 91 b GG über ein gemeinsames Hochschulsonderprogramm III (HSP III) abgeschlossen. Das Programm umfaßt folgende Schwerpunkte: Verbesserung der Strukturen im Hochschulbereich, weitere Entwicklung des Fachhochschulbereichs, Verstärkung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung.

Die Finanzierung erfolgt nach den jeweils für die Maßnahmen zwischen Bund und Ländern vereinbarten Finanzierungs-

Finanzielle Abwicklung des HSP III:

schlüsseln. Die Maßnahmen werden von Bund, Ländern und Wissenschaftsorganisationen durchgeführt.

Aus den Ausgaben dürfen auch Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung des Programms geleistet werden.

Mit der "Vereinbarung zur Förderung von Hochschulbibliotheken" wird die Zielsetzung des Programms auf die Verbesserung der Informationsdienstleistungen von Hochschulbibliotheken erweitert.

Das Gesamtvolumen des HSP III wird mit dieser Ergänzungsvereinbarung auf insgesamt 3,68 Mrd DM erhöht. Davon tragen der Bund 2 116,25 Mio DM, die Länder 1 563,75 Mio DM.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgab t bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

HSP III 2 116 250 1 416 889 386 000 - 313 361 - 1 563 750 42,5

685 04 Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen stu-
-144 dentischer Verbände und anderer Organisationen

2 600
[1 329]

2 500
[1 278]

2 126
[1 087]

Verpflichtungsermächtigung..... 2 025 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Mit den Ausgaben sollen Einzelmaßnahmen im Hochschulbereich gefördert werden, die der Erfüllung studentischer Aufgaben dienen einschließlich der im Hochschulrahmengesetz genannten politischen Bildung und der kulturellen Arbeit 1 850
 2. Dem Deutschen Studentenwerk (DSW) dürfen Verwaltungsausgaben für die Beratung und Information behinderter Studierender erstattet werden, einschließlich der Personalausgaben für vier Stellen nach BAT (je eine Stelle der Verg.-Gr.'en II a, I b, III/I a, V c und VII) 650
 3. Zuschuß an das DSW für den Auf- und Ausbau von Studentenwerken in den neuen Ländern 100
- Zusammen 2 600

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

685 06 Zuschuß an die Stiftung zur Förderung der Hochschul-Rekto- 2 900 2 800 2 418
-112 renkonferenz in Bonn [1 483] [1 432] [1 236]

Erläuterungen

In der Hochschul-Rektorenkonferenz (HRK) wirken die ihr angehörenden Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland ständig zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Der Bund hat ein erhebliches Interesse an Aufgaben der HRK.

Daher

1. trägt er die Kosten für die Arbeiten, die die HRK zur Erfüllung ihrer Aufgaben im internationalen Bereich durchführt;
2. beteiligt er sich an den Kosten für die Dokumentationsabteilung, die Bibliothek sowie das Informations- und Pressewesen der HRK.

686 01 Leistungen für europäische Wissenschaftseinrichtungen 10 839 10 266 5 836
-139 [5 542] [5 249] [2 984]

Verpflichtungsermächtigung..... 8 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 2 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 3 300 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 1 500 TDM

Erläuterungen

1. Das Europäische Hochschulinstitut (EHI) wurde von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften als selbständige Einrichtung gegründet. Es dient der Forschung über europäische Themen und bietet Graduierten die Möglichkeit, zu promovieren oder als bereits Promovierter an der Forschungsarbeit des Instituts mitzuwirken.
2. Deutsch-Französische Hochschule (DFH)
Soll 2000: 4 190 TDM
Die Deutsch-Französische Hochschule soll auf der Grundlage eines deutsch-französischen Regierungsabkommens als selbständige binationale Einrichtung gegründet werden. Sie wird voraussichtlich im Jahr 1999 ihre Tätigkeit aufnehmen und neben zusätzlichen eigenen Aufgaben die Programme des bisherigen Deutsch-Französischen Hochschulkollegs weiterführen. Veranschlagt sind 70 v.H. des

deutschen Anteils an den Programmausgaben der DFH; die übrigen 30 v.H. werden von den Ländern finanziert.

Aufgaben:

- Weiterführung der Programme des Deutsch-Französischen Hochschulkollegs (DFHK) 3 400 TDM;
 - Eigene neue Programme der DFH 790 TDM.
3. Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften (Centre Marc Bloch), Berlin
Soll 2000: 500 TDM

Die Tätigkeit des 1992 von Frankreich gegründeten Forschungszentrums erstreckt sich auf die Forschungsfelder Geographie, Germanistik, Geschichte, Politikwissenschaft, Sozial-Anthropologie und Wirtschaftswissenschaften. Bei der Auswahl der Forschungsthemen wird besonderes sGewicht auf die Einbeziehung mittel- und osteuropäischer Länder, sowie auf die Nachwuchsförderung gelegt.

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6

Europäisches Hochschulinstitut (EHI) in Florenz 34 831 100 000 Lit 17,89 6 231 284 600 Lit 6 231 284 600 Lit
Rechtsgrundlage: Vereinbarung 34 482 834 DM 6 168 978 DM 6 168 978 DM
Zweck: Lehre und Forschung über europ. Themen (einschl. Promotionsmöglichkeit) für Graduierte
Ger.: 6 169 000 DM

Angewandte Kurse:
1 000 Lit = 1,0101 DM

Ausgaben für Investitionen

882 01 Ausbau und Neubau von Hochschulen 2 000 000 2 000 000 1 800 000
-139 [1 022 584] [1 022 584] [920 325]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Ausbau und Neubau von Hochschulen werden von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a GG und dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) in der Fassung vom 20. August 1996 (BGBl. I S. 1327) wahrgenommen. Der nach dem HBFG von Bund und Ländern gebildete Planungsausschuß stellt

einen jährlich fortzuschreibenden Rahmenplan für den Hochschulbau auf. Der Rahmenplan enthält Angaben über die mittelfristigen Ziele, über die einzelnen Vorhaben und über den für die Durchführung erforderlichen Finanzbedarf. Wesentliche Grundlage für die Flächen- und Kostenplanung sind die vom

Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 882 01

Planungsausschuß verabschiedeten Flächen- und Kostenrichtwerte. Der Bund erstattet nach § 12 Abs. 1 HBFG jedem Land die Hälfte der nach Maßgabe des Rahmenplans entstandenen Ausgaben. Er leistet bis zur voraussichtlichen Höhe des von ihm

zu erstattenden Betrages entsprechend dem Stand der Maßnahmen und den bereitgestellten Haushaltsmitteln Vorauszahlungen (§ 12 Abs. 2 HBFG).

Titelgruppen

Tgr.31 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) (1 200 000) (1 617 000) (1 525 967)
 [(613 550)] [(826 759)] [(780 215)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Auf individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, zuletzt geändert durch das 20. BAföG-ÄndG vom 12. Mai 1999 (BGBl. I 1999 S. 850), besteht ein Rechtsanspruch. Das Gesetz sieht nach der Art der Ausbildung und Unterbringung gestaffelte pauschalierte Bedarfssätze vor. Auf die Bedarfssätze sind Einkommen und Vermögen des Auszubildenden sowie das Einkommen seines Ehegatten und

seiner Eltern anzurechnen, soweit sie die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigen.

Die Aufwendungen für diese Leistungen werden zu 65 v.H. durch den Bund und zu 35 v.H. durch die Länder getragen. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die bei ihnen entstehenden Verwaltungsausgaben tragen.

652 11 BAföG - Schülerinnen und Schüler 518 000 481 000 451 600
 -141 [264 849] [245 931] [230 899]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

652 12 BAföG - Zuschüsse an Studierende 615 500 566 500 519 067
 -142 [314 700] [289 647] [265 395]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

661 11 BAföG -Zinszuschüsse und Erstattung von Darlehensausfällen 66 500
 -142 an die Deutsche Ausgleichsbank [34 001]

852 12 BAföG -Darlehen an Studierende (einschl. Ausfallhaftung an - 569 500 555 300
 -142 die Deutsche Ausgleichsbank) [-] [291 181] [283 920]

Tgr.35 Institutionell geförderte Einrichtungen im Hochschulbereich (12 123) (12 595) (13 097)
 [(6 198)] [(6 440)] [(6 696)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die ein Gesamtvolumen von **57 TDM** überschreitende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

685 58 Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb 11 557 11 420 11 041
 -179 [5 909] [5 839] [5 645]

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale	80	2 128	2 075	1 932
2. Wissenschaftsrat in Köln	50	4 379	4 452	4 275
3. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) in Hannover	33 1/3	5 050	4 893	4 834
Zusammen		11 557	11 420	11 041

**3004
Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 58 (Titelgruppe 35) :

Zu Spalte 2: Der Fin.-Anteil in vH (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufwendungen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

893 58 -179	Institutionell geförderte Einrichtungen -Zuschüsse für Investitionen	566 [289]	1 175 [601]	2 056 [1 051]
----------------	--	--------------	----------------	------------------

Erläuterungen

	Fin.-Anteil in vH	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle/Saale	80	464	1 080	1 965
2. Wissenschaftsrat in Köln	50	10	16	-
3. Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) in Hannover	33 1/3	92	79	91
Zusammen		566	1 175	2 056

Zu Spalte 2: Der Fin.-anteil in vH (des Bundes) errechnet sich aus der Summe aller Zuwendungen. Eigenmittel des Zuwendungsempfängers und Einnahmen aus Aufträgen Dritter sind nicht zu berücksichtigen.

Zu Erl.-Ziffer 1.:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamtausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veranschlagt 2000 1 000 DM	Vorbehalten für 2001 ff 1 000 DM	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Umbau eines erworbenen Wohnhauses zu einem Funktionsgebäude für die Leopoldina	3 355	2 205	880	-	270	-	901	20

Zu Tit. 685 58 und 893 58:

Zu 1.:

Die deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652) und zugleich die einzige internationale wissenschaftliche Akademie auf deutschem Boden.

Der Bund beteiligt sich an der Förderung aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG.

Zu 2.:

Aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 5. September 1957 (GMBI. S. 553), in der Fassung vom 30. Juni 1995 (GMBI. S. 546), haben Bund und Länder gemeinsam den Wissenschaftsrat errichtet. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und

Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Im übrigen hat der Wissenschaftsrat die ihm durch besondere Vorschriften, insbesondere durch das Hochschulbauförderungsgesetz, übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Zu 3.:

Zweck der HIS-GmbH ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen in ihrem Bemühen um eine rationelle und wirtschaftliche Erfüllung der Hochschulaufgaben durch:
Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

652 05 -139	Maßnahmen zur Entwicklung und Verbesserung des Fernstudiums		2 000 [1 023]	1 801 [921]
----------------	---	--	------------------	----------------

Abschluß des Kapitels 3004	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	661 550	661 550
Gesamteinnahmen.....	661 550	661 550
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 781 757	1 692 986
Ausgaben für Investitionen	2 000 566	2 570 675
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 782 323	4 263 661

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung

Vorbemerkung

Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung bildet die Basis für eine breite wissenschaftlich-technologische Entwicklung. In vielen Bereichen ist der Betrieb von Großgeräten ein Kondensationspunkt für die Kooperation mit Hochschulen sowie für internationale Zusammenarbeit und effektive Arbeitsteilung. Medizinische Forschung und Gesundheitsforschung werden zunehmend von den rasanten Entwicklungen der Molekularbiologie und -genetik sowie grundlagen-nahen technologischen Entwicklungen geprägt. Die Förderung der biomedizinischen und humangenetischen Forschung auf molekularer Ebene ist daher ein vorrangiges Anliegen der staatlichen Vorsorgeforschung. Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind Ausgaben zur Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung - soweit sie nicht über die Trägerorganisationen der Wissenschaft erfolgt - sowie für die Gesundheitsforschung ausgewiesen.

Schwerpunkte sind:

- Großgeräte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, z.T. in internationaler Kooperation betrieben,
- Sonderbereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
- Unterstützung der Forschung in Defizitbereichen und Optimierung der Forschungsstrukturen im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens,
- Bauen und Wohnen.

Hervorzuheben ist der neue Leitprojektbereich "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der molekularen Medizin", in dem innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben zur Grundfinanzierung (Bundesanteil) von 7 überwiegend in diesem Bereich tätigen nationalen Forschungseinrichtungen sowie von 4 internationalen Forschungseinrichtungen (CERN, ESO, ILL, ESRF).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3008 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 980 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 02 -176	Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	8 000 [4 090]	5 000 [2 556]	6 886 [3 521]
	Verpflichtungsermächtigung.....	12 700		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	4 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	3 500		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 200		

Erläuterungen

Angemessener Wohnraum muß auch für Familien mit kleineren Einkommen wieder bezahlbar werden. Ein wichtiges Element sind kostensparende Bauweisen mit Hilfe innovativer Techniken. Investitionen in die Steigerung der organisatorischen und technologischen Leistungsfähigkeit werden zu einer Überlebensfrage der in weiten Teilen mittelständisch strukturierten Baubranche und damit zunehmend wichtig für die Sicherung von Ar-

beitsplätzen in diesem großen Wirtschaftszweig. Gleichzeitig muß dem sozio-ökonomischen Umfeld stärkere Beachtung geschenkt werden. Die Entwicklung von Wohnformen und Siedlungsstrukturen muß - angesichts der demographisch bedingten Veränderungen - unter dem verbindenden Aspekt Wohnen - Mobilität - Arbeiten aktiv angegangen werden.

3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 02

In Absprache mit dem BMVBW werden daher in einem neuen Förderprogramm "Bauen und Wohnen" neben gezielten Aus- und Weiterbildungsinitiativen technische und organisatorische Aufgaben für einen kostensparenden Wohnungsbau angegangen. Daneben sollen innovative Methoden für die Instandsetzung / Modernisierung bestehender Gebäude entwickelt und - insbesondere in den neuen Bundesländern - zum Einsatz gebracht werden, wobei auch die aus der abgeschlossenen För-

dermaßnahme "Denkmalpflegeforschung" gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen in die Praxis umgesetzt werden.

Durch Demonstrationsvorhaben sollen Stadtentwicklungskonzepte - insbesondere in Verbindung mit verkehrsreduzierenden Ansätzen - erprobt werden. Gleichzeitig wird durch Untersuchungen Orientierungswissen für zukünftige Planungen und Konzepte erarbeitet.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Forschung und Entwicklung im Bereich Bauen und Wohnen	7 500
2. Querschnittsaktivitäten (einschließlich Machbarkeitsuntersuchungen)	500
Zusammen	8 000

In den Ausgaben bei Ziff. 2 ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln mit 0,5 Mitarbeitern (Restabwicklung) sowie für einen Projektträger N.N. mit 2,0 Mitarbeitern für die Fördermaßnahme "Bauen und Wohnen" enthalten.

685 03 -175	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für Aufgaben des Gesundheitswesens und medizinische Forschung	178 000 [91 010]	175 000 [89 476]	159 463 [81 532]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung	159 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	50 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	29 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 TDM übertragbar.

2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 04.

Erläuterungen

Auf der Grundlage des Programms "Gesundheitsforschung 2000" werden mit dem Bundesministerium für Gesundheit und,

soweit erforderlich, mit den Ländern abgestimmte Vorhaben in folgenden Bereichen gefördert:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1.	Themenübergreifende Gesundheitsforschung Klinische Verbundforschung in Defizitbereichen, Erfahrungsheilkunde, Entwicklung und Bewertung von Diagnose- und Therapiekonzepten, Optimierung der Forschungsstrukturen	78 000
2.	Forschung zur Gesundheitsvorsorge und Gesundheitswesen Forschung zu Risiken für die Gesundheit und Vorsorge, epidemiologische Forschung, Suchtforschung, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Gesundheitswesens	28 000
3.	Forschung zur Krankheitsbekämpfung Verfahren zur Krankheitsfrüherkennung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation (Krebs, Herz-Kreislauf, Infektionskrankheiten, Schmerz, Alzheimer u.a.)	52 000
4.	Leitprojekte "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der Molekularen Medizin"	10 000
5.	Querschnitts- und Koordinierungsaufgaben, internationale Zusammenarbeit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 44,5 Mitarbeitern	10 000
	Zusammen	178 000

Die Ausgaben dürfen auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse und für Nachwuchsförderung geleistet werden. Sondermittel für die DFG zur Förderung von Klinischen Forschergruppen 18 000 TDM.

685 04 -175	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch Molekulare Medizin	75 000 [38 347]	74 000 [37 836]	64 752 [33 107]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	55 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000	TDM

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 04

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| <p>1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM übertragbar.</p> <p>2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 03.</p> | <p>3. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3006 Tit. 683 01.</p> |
|---|---|

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. Humangenomforschung einschließlich Erforschung sozialer ethischer und rechtlicher Folgen	44 000
2. Leitprojekte "Diagnose und Therapie mit den Mitteln der Molekularen Medizin"	13 100
3. Therapie mit molekulargenetischen Methoden	17 900
Hierin enthalten sind 2,0 Mio DM für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 11,5 Mitarbeitern	
Zusammen	75 000

Titelgruppen

Tgr.31	Förderung ausgewählter Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	(153 000) [(78 228)]	(153 000) [(78 228)]	(142 042) [(72 625)]
--------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

685 11 -165	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Vorhaben	67 000 [34 257]	67 000 [34 257]	65 872 [33 680]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 87 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 28 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 23 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 11 000 TDM

893 11 -165	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Investitionen	86 000 [43 971]	86 000 [43 971]	76 170 [38 945]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 28 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 7 000 TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 893 11

In nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen stehen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung insbesondere die in nachfolgender Aufstellung aufgeführten Großgeräte zur Verfügung.

Gefördert werden Vorhaben der Grundlagenforschung, die von deutschen Forschungsgruppen (insbesondere an Hochschulen)

mit Hilfe von Großgeräten in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Helmholtz-Zentren durchgeführt werden (Verbundforschung), sowie vorbereitende Arbeiten für Großprojekte; ferner technische Entwicklungen für Großgeräte-bezogene Grundlagenforschung in Hochschulen und Industrie. Die Förderung erfolgt in enger Abstimmung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Elementarteilchenphysik im Bereich hoher Energien, insbesondere bei CERN und DESY	13 000	10 500
2. Hadronen- und Kernphysik, bei CERN, GSI und KFA	9 500	12 500

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 11 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
3. Erforschung kondensierter Materie durch Nutzung vor allem von Neutronenquellen (insbesondere am Höchstflußreaktor beim ILL in Grenoble) und von Synchrotronstrahlungsquellen (insbesondere bei BESSY und DESY sowie ESRF in Grenoble).....	12 000	12 500
4. Förderung ausgewählter Gebiete problemorientierter Mathematik sowie Verbundforschung an ausgewählten Geräten der Astrophysik.....	5 500	7 000
5. Apparative Entwicklungen im Rahmen der Förderbereiche.....	1 000	500
6. Großgeräte der Grundlagenforschung (u.a. BESSY II, FRM II).....	16 400	43 000
7.1 Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Institut für Kernforschung (VIK) in Dubna.....	4 000	-
7.2 Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg, Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 19,5 Mitarbeitern.....	3 600	-
8. Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in den Geisteswissenschaften.....	2 000	-
Zusammen.....	67 000	86 000

Tgr.35	Internationale Zusammenarbeit im Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen	(392 265) [(200 562)]	(382 990) [(195 820)]	(357 965) [(183 025)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

686 58 -179	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungsinstituten	18 000 [9 203]	17 500 [8 948]	17 112 [8 749]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	18 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	6 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	6 000	TDM

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen insbesondere Forschungsvorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die ausländische Institute in Zusammenarbeit mit deutschen Forschungsinstituten durchführen sowie der Wissenschaftler-Austausch zwischen deutschen und ausländischen Forschungsinstituten gefördert werden.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Grundlagenforschung.....	7 000
2. Wissenschaftler-Austausch.....	1 900
3. Sonstige Einzelmaßnahmen.....	9 100
Zusammen.....	18 000

686 59 -169	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF und ILL	374 265 [191 359]	365 490 [186 872]	340 853 [174 275]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM übertragbar.

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 59 (Titelgruppe 35) :

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Organisation für Kernforschung - Labor für Teilchenphysik - (CERN) in Genf..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb von internationalen Labors für die Forschung über Teilchen hoher Energie	383 820 576 sfr 1 081 457 882 DM	25,0	220 955 144 sfr 270 364 470 DM	350 000 DM	220 955 144 sfr 270 714 000 DM
2. Europäische Organisation für Astronomische Forschung in der Südlichen Hemisphäre (ESO) in Garching..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau, Ausrüstung und Betrieb eines auf der Südhalbkugel gelegenen astronomischen Observatoriums	145 951 000 DM	26,75	39 041 892 DM	130 000 DM	39 172 000 DM
3. Europäische Synchrotronstrahlungsanlage (ESRF) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb einer Synchrotronstrahlungsanlage mit einer leistungsstarken Röntgenstrahlungsquelle für Forschungszwecke	419 509 784 FF 125 082 715 DM	25,5	106 974 994 FF 31 896 092 DM	50 000 DM	106 974 994 FF 31 946 000 DM
4. Institut Max von Laue-Paul Langevin (ILL) in Grenoble..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Bau und Betrieb eines Höchstflußneutronenreaktors für Forschungszwecke	303 377 122 FF 90 456 136 DM	35,80	108 609 010 FF 32 383 296 DM	50 000 DM	108 609 010 FF 32 433 000 DM

Angewandte Kurse:
100 sfr = 122,3617 DM; 100 FF = 29,8164 DM

Tgr.41 Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg (258 931) (256 528) (251 970)
[(132 389)] [(131 161)] [(128 830)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **11 637 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 12 DESY -Betrieb 200 744 199 414 199 466
-165 [102 639] [101 959] [101 985]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **189 107 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 12.

893 12 DESY -Investitionen 58 187 57 114 52 504
-165 [29 751] [29 202] [26 845]

Verpflichtungsermächtigung..... 98 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 37 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 35 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 26 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **189 107 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 12.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 60 und 893 60
Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die "Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" als Helmholtz-Zentrum vom Bund, von der Freien und Hansestadt Hamburg und vom Land Brandenburg im Verhältnis Bund:Länder 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben der Stiftung "DESY":
Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und der Synchrotronstrahlung.

3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 12 (Titelgruppe 41) :

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Freier Elektronen-Laser.....	27 450	8 100	7 200	-	6 003	6 147	8 050	23
2. Testanlage für TESLA.....	33 750	-	-	-	4 500	29 250	-	-
Zusammen.....	61 200	8 100	7 200	-	10 503	35 397	8 050	

Tgr.42 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt (114 378) (112 403) (111 424)
[(58 481)] [(57 471)] [(56 970)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **4 584 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 20 GSI -Betrieb 91 460 89 885 89 125
-165 [(46 763)] [(45 957)] [(45 569)]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **86 876 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 20.

893 20 GSI -Investitionen 22 918 22 518 22 299
-165 [(11 718)] [(11 513)] [(11 401)]

Verpflichtungsermächtigung..... 36 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 13 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 9 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **86 876 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 20.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 20 und 893 20

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Hessen im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben der GSI:

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleunigern sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen.

Tgr.43 Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI) (104 260) (99 873) (98 999)
[(53 307)] [(51 064)] [(50 617)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **4 140 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 30 HMI -Betrieb 83 560 82 269 81 568
-165 [(42 724)] [(42 063)] [(41 705)]

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 30 (Titelgruppe 43) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 790 TDM übertragbar. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **79 420 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 30.

893 30 HMI -Investitionen 20 700 17 604 17 431
-165 [10 584] [9 001] [8 912]

Verpflichtungsermächtigung..... 34 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 14 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 12 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 8 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **79 420 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 30.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 30 und 893 30

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Berlin im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des HMI:

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der kondensierten Materie insbesondere unter Nutzung des Forschungsreaktors BER II und des Ionenstrahl-labors.

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Neubau für Synchrotronstrahlung	3 042	-	-	-	1 800	1 242	5 958	66

Tgr.44 GSF -Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH (137 312) (134 274) (132 660)
[(70 207)] [(68 653)] [(67 828)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 5 084 TDM gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 41 GSF -Betrieb 111 890 108 852 107 490
-173 [57 208] [55 655] [54 959]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **106 806 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 41.

893 41 GSF -Investitionen 25 422 25 422 25 170
-173 [12 998] [12 998] [12 869]

Verpflichtungsermächtigung..... 38 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 13 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **106 806 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41 und 893 41

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die GSF-Forschungszentrum für Umwelt

und Gesundheit GmbH als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert,

3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 41 (Titelgruppe 44) :

mit Ausnahme des vom Bund allein zu deckenden Zuschußbedarfs für das Forschungsbergwerk Asse.

Aufgaben der GSF:

Die GSF ist ein Zentrum für Umwelt- und Gesundheitsforschung, das mit einem breiten Fächerspektrum interdisziplinär angelegte

Forschung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen durch Strahlung und Chemikalien sowie die Nutzbarmachung naturwissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Gesundheitsversorgung betreibt.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Blockheizkraftwerk.....	7 811	2 851	3 150	-	1 810	-	868	10
2. Teilerschließung Nord-Ost	8 800	5 356	2 250	-	1 194	-	978	10
3. Biologikum-Erweiterung	17 100	-	982	-	3 566	12 552	1 900	10
Zusammen.....	33 711	8 207	6 382	-	6 570	12 552	3 746	

Tgr.45 GKSS -Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht (94 640) (92 865) (98 649)
[(48 389)] [(47 481)] [(50 438)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **3 510 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 52 GKSS -Betrieb 77 090 75 540 79 488
-169 [39 415] [38 623] [40 642]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von **2 000 TDM** übertragbar. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **73 580 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 52.

893 52 GKSS -Investitionen 17 550 17 325 19 161
-169 [8 973] [8 858] [9 797]

Verpflichtungsermächtigung..... 28 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 12 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **73 580 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 52.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 52 und 893 52

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH als Helmholtz-Zentrum vom Bund und von den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein sowie Brandenburg im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben der GKSS:

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik bzw. Umweltforschung.

Weniger durch Umsetzung nach Kap. 3007 Tit. 685 07.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen Objektschutz.....	16 625	6 095	2 790	-	1 170	6 570	1 847	10

**3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 52 (Titelgruppe 45) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. "WATZ" Um-/Anbau für das Werkstoffan- wendungs- und Technologiezentrum	6 930	-	540	-	1 800	4 590	770	10
3. Redundanz erhöhende Maßnahmen am FRG	2 340	-	-	-	585	1 755	260	10
Zusammen	25 895	6 095	3 330	-	3 555	12 915	2 877	

Tgr.46 Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin (82 700) (82 292) (80 857)
[(42 284)] [(42 075)] [(41 342)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **5 220 TDM** gegenseitig deckungs-
fähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 60 MDC -Betrieb 56 600 56 237 55 629
-175 [(28 939)] [(28 754)] [(28 443)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 TDM über- 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **51 380 TDM**
tragbar. zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel:
893 60.

893 60 MDC -Investitionen 26 100 26 055 25 228
-175 [(13 345)] [(13 322)] [(12 899)]

Verpflichtungsermächtigung..... 19 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 4 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **51 380 TDM** der Einspa-
rungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 60.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 60 und 893 60

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach
Art. 91 b GG wird die Stiftung Max-Delbrück-Centrum für Mole-
kulare Medizin (MDC) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und
vom Land Berlin im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des MDC:

Verknüpfung biomedizinischer Grundlagenforschung auf mole-
kularer Ebene mit klinischer Forschung; durch Vertiefung des
Verständnisses der Entstehung und des Ablaufes von Erkran-
kungen bis hin zur genetischen und molekularen Ebene, Ver-
besserung von Diagnose, Therapie und Prävention.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Fassadensanierung Max-Delbrück-Haus .	6 548	-	337	-	3 038	3 173	727	10
2. Kombiniertes Tierlabor- und Bürogebäude ..	46 393	520	936	-	8 594	36 343	5 155	10
3. Kommunikationszentrum	5 873	-	194	-	1 568	4 111	652	10
4. Max-Delbrück-Haus - Hochhaus II -	38 289	33 774	2 315	-	1 200	1 000	4 254	10
Zusammen	97 103	34 294	3 782	-	14 400	44 627	10 788	

3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tgr.47	Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)" in Heidelberg Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind in Höhe von 6 305 TDM gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.	(146 997) [(75 158)]	(142 808) [(73 017)]	(140 168) [(71 667)]
--------	---	-------------------------	-------------------------	-------------------------

685 71 -175	DKFZ -Betrieb Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 700 TDM übertragbar.	115 470 [59 039]	114 881 [58 738]	115 000 [58 799]
----------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **109 165 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 71.

893 71 -175	DKFZ -Investitionen Verpflichtungsermächtigung..... 51 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 19 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 000 TDM Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 109 165 TDM der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 71. Erläuterungen Zu Tit. 685 71 und 893 71	31 527 [16 119]	27 927 [14 279]	25 168 [12 868]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Aufgaben des DKFZ:
Erforschung der Ursachen und der Entstehung von Krebs, Entwicklung verbesserter Methoden zur Erkennung, Vorsorge sowie Behandlung von Krebskranken.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beschaffungen/Sonstige								
1.1 MRT-Ganzkörpermagnet	3 500	-	-	-	450	3 150	-	-
1.2 PET-Scanner.....	3 600	-	-	-	1 080	2 520	-	-
1.3 Linearbeschleuniger.....	1 800	-	-	-	1 200	600	-	-
1.4 Rückbau Reaktor/Rekonstruktion Re- aktorgebäude	14 400	-	-	-	-	14 400	-	-
2. Baumaßnahmen								
2.1 Erweiterungstrakt Technologiepark	36 000	-	-	-	9 000	27 000	-	-
2.2 Bauliche Sanierungsmaßnahmen	97 200	-	1 350	-	-	95 850	-	-
Zusammen	156 600	-	1 350	-	11 730	143 520	-	-

3005
Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung,
Gesundheitsforschung

Abschluß des Kapitels 3005	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 457 079	1 431 068
Ausgaben für Investitionen	288 404	279 965
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 745 483	1 711 033

Anlage zu Kap. 3005 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
685 12		Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg
685 20		Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt
685 30		Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
685 41		GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München
685 52		GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
685 60		Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch
685 71		Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

**Anlage zu Kap. 3005
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 12 und 893 12

Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	134 379	130 495	149 389
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	99 235	101 224	83 995
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	64 652	63 460	66 087
Zusammen	298 266	295 179	299 471
1.2 Projektförderung	2 804	3 258	3 811
1.3 Summen 1.1 und 1.2	301 070	298 437	303 282
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 350	8 350	16 957
2.1.2 Zuwendung der Freien und Hansestadt Hamburg	26 392	26 079	25 650
2.1.3 Zuwendung des Landes Brandenburg	2 600	2 604	2 594
2.1.4 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 12 und 893 12	258 931	256 528	251 836
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	1 498	1 393	0
Kap. 3004 Tit. 685 02	495	225	2 434
Zusammen	298 266	295 179	299 471

Zu Titel 685 20 und 893 20

Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	58 062	56 603	63 542
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	45 829	45 290	35 963
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	25 465	25 020	27 275
Zusammen	129 356	126 913	126 780
1.2 Projektförderung	547	537	546
1.3 Summen 1.1 und 1.2	129 903	127 450	127 326
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 300	1 300	2 008
2.1.2 Zuwendung des Landes Hessen	12 806	12 561	12 477
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 20 und 893 20	114 378	112 403	111 424
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	692	649	0
Kap. 3004 Tit. 685 02	180	-	871
Zusammen	129 356	126 913	126 780

Zu Titel 685 30 und 893 30

Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.2 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	60 919	59 124	62 967
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	37 000	37 672	40 840

**Anlage zu Kap. 3005
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.1.3	Ausgaben für Investitionen	23 000	19 560	17 842
	Zusammen	121 619	116 356	121 649
1.2	Projektförderung	9 503	11 688	8 922
1.3	Summen 1.1 und 1.2	131 122	128 044	130 571
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	5 700	5 236	8 877
2.1.2	Zuwendung des Landes Berlin	11 591	11 112	11 277
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 30 und 893 30	104 260	99 873	100 827
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	68	135	668
	Zusammen	121 619	116 356	121 649

Für das HMI ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen. Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 45,2 Millionen DM erwartet, die frühestens im Jahre 2005 entstehen, zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 41 und 893 41

GSF - Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1.	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	95 056	92 978	97 274
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	40 000	36 835	41 605
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	4 200	3 000	1 674
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	28 191	28 191	25 593
	Zusammen	167 447	161 004	166 146
1.2	Projektförderung	34 110	37 161	60 101
1.3	Summen 1.1 und 1.2	201 557	198 165	226 247
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	15 400	12 350	18 580
2.1.2	Zuwendung des Landes Bayern	14 330	13 975	13 817
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 41 und 893 41	137 312	134 274	132 388
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	405	405	1 361
	Zusammen	167 447	161 004	166 146

Für die GSF ergeben sich aus § 9 a Atomgesetz zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Forschungsreaktor Neuherberg wurde 1982 abgeschaltet). Es werden geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca. 7,3 Millionen DM erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen (voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2010) und im Rahmen von Sonderfinanzierungen abgewickelt werden sollen.

Für die Verfüllung des Forschungsbergwerks "ASSE" gem. § 55 Nr. 5 Bundesberggesetz sind nach derzeitigem Stand Gesamtkosten in Höhe von 265 453 TDM errechnet, die für die Jahre 1993 - 2009 bewilligt wurden.

Zu Titel 685 52 und 893 52

GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	61 850	62 252	63 426

**Anlage zu Kap. 3005
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	45 605	52 228	45 216
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3 000	3 000	3 587
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	19 500	19 250	21 848
	Zusammen	129 955	136 730	134 077
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	21 550	18 880	22 348
2.1.2	Zuwendung der Länder Hansestadt Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg	10 840	11 785	11 173
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 52 und 893 52	94 640	92 865	99 530
	Kap. 3007 Tit. 685 07	1 710	11 160	-
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	720	645	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	495	1 395	1 035
	Zusammen	129 955	136 730	134 077

Für die GKSS ergeben sich zukünftig finanzielle Verpflichtungen durch Stilllegung kerntechnischer Anlagen nach § 7 und § 9 a AtG (NS Otto Hahn, Sammelstelle für radioaktive Abfälle, FRG 1 und 2 mit Heißen Zellen, FRG-Brennelemente). Es werden geschätzte Gesamtkosten von ca. 226 Millionen DM erwartet, die zu Ausgaben in mehreren künftigen Haushaltsjahren führen und im Rahmen des Betriebshaushalts abgewickelt werden.

Zu Titel 685 60 und 893 60

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	35 414	37 293	30 790
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 300	21 283	24 337
1.1.3	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6 500	5 835	7 378
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	29 000	28 950	29 260
	Zusammen	93 214	93 361	91 765
1.2	Projektförderung	20 500	30 700	20 500
1.3	Summen 1.1 und 1.2	118 714	114 061	112 265
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	900	700	928
2.1.2	Zuwendung des Landes Berlin	9 232	9 267	9 084
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 60 und 893 60	82 700	82 292	80 583
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	382	1 102	1 170
	Zusammen	93 214	93 361	91 765

Zu Titel 685 71 und 893 71

Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

Wirtschaftsplan		Soll	Soll	Ist
		2000	1999	1998
1		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
		2	3	4
1.	Ausgaben			
1.1	Institutionelle Förderung			
1.1.1	Personalausgaben	88 546	86 033	94 058
1.1.2	Sächliche Verwaltungsausgaben	44 529	46 462	51 428
1.1.3	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	9 500	9 500	5 749

**Anlage zu Kap. 3005
Wirtschaftspläne**

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1.1.4	Ausgaben für Investitionen	39 530	31 230	23 512
	Zusammen	182 105	173 225	174 747
1.2	Projektförderung	43 000	36 000	38 813
1.3	Summen 1.1 und 1.2	225 105	209 225	213 560
2.	Finanzierung der Ausgaben			
2.1	Institutionelle Förderung			
2.1.1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12 300	13 900	18 204
2.1.2	Zuwendung des Landes Baden-Württemberg	16 980	15 933	15 654
2.1.3	Zuwendung des Bundes			
	Tit. 685 71 und 893 71	146 997	142 808	140 244
	Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
	Kap. 3004 Tit. 685 02	1 778	584	645
	Kap. 3007 Tit. 685 06	4 050	-	-
	Zusammen	182 105	173 225	174 747

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige Technologiebereiche

Vorbemerkung

Aufgrund ihrer Querschnittswirkung sowie als Schnittstellen klassischer Technologiefelder haben Entwicklungen in den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts herausragende Bedeutung für den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hochindustrialisierter Staaten. Technologische Kompetenz und Innovation in diesen Bereichen ist deshalb für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und Industrie unerlässlich, dabei sind die Auswirkungen der Nutzungen dieser Technologien auf die Gesellschaft, auf Qualifikation und Arbeitsplatzgestaltung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders zu berücksichtigen. Ferner ist dabei das Qualifikationspotential von Frauen verstärkt einzubeziehen und es sind die Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben für Technologieförderung im Bereich der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts ausgewiesen. Sie umfassen die Schwerpunkte:

- Informationstechnik, neue Basistechnologien und Informatik
- Physikalische und Chemische Technologien einschließlich Laserforschung, Materialforschung
- Produktion/Qualitätssicherung, Mikrosystemtechnik
- Biotechnologie
- Technologien für den bodengebundenen Transport und Verkehr
- Meerestechnik und Schifffahrt
- Forschung und Entwicklung für Beschäftigung und innovative Arbeitsgestaltung **und Dienstleistungen.**

Hervorzuheben sind ferner die Leitprojektbereiche "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien" sowie "Mobilität in Ballungsräumen", in denen innovationsträchtige Forschungserkenntnisse frühzeitig genutzt und Kompetenzvorsprünge im internationalen Maßstab erzielt werden sollen.

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung (Bundesanteil) von 2 überwiegend in diesem Bereich tätigen Forschungseinrichtungen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3008 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 980 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

683 01 -169	Forschung und Entwicklung in der Biotechnologie	195 000 [99 702]	185 000 [94 589]	164 139 [83 923]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	173 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	33 500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	33 500 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	56 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	30 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	20 000 TDM

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 TDM übertragbar. | 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3005 Tit. 685 04. |
|---|--|

3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 01

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. BioMethoden (Ersatzmethoden zum Tierversuch, Biologische Sicherheitsforschung).....	23 000
2. BioInformation (Informationsgehalt biologischer Materie).....	32 000
3. BioSysteme (Biologische Funktionssysteme für die Technik).....	7 000
4. BioProduktion (Neue Produktionstechniken der Biotechnologie als Beitrag für eine nachhaltige Bewirtschaftung).....	32 000
5. BioFuture (Nachwuchsgruppen) und Forschungsstipendien.....	20 000
6. Neurobiologische Forschung.....	9 000
7. Leitprojekt Ernährungsforschung.....	9 000
8. Prävention durch Ernährung.....	2 000
9. Genomforschung an Pflanzen und Mikroorganismen.....	10 000
10. BioRegio (Modellregionen in der Biotechnologie) Strukturbildende Integration biotechnischer Kapazitäten sowie wissenschaftlicher Aktivitäten der Biotechnologie in Modellregionen.....	28 000
11. BioChance (Unterstützung von biotechnologischen Firmengründungen).....	8 000
12. Querschnittaktivitäten, Infrastruktur und internationale Förderung in der Biotechnologie Vorlafforschung auf den neuen Gebieten angewandter Biologie, Dateninfrastruktur, Sammlung biologischer Ressourcen.....	15 000
Zusammen.....	195 000

Hierin enthalten sind 10 000 000 DM für Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 44 Mitarbeitern.

Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse geleistet werden.

683 03 -169	Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktion	120 000 [61 355]	118 000 [60 332]	117 936 [60 300]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 83 300 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 11 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 26 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 28 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 18 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

- | | |
|--|---|
| <p>1. Die Leistungsfähigkeit der industriellen Produktion wird auch künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, unseren Lebensstandard und unsere Lebensqualität wesentlich bestimmen und die Arbeitsplätze sichern. Es müssen daher Strategien für die industrielle Produktion im 21. Jahrhundert entwickelt</p> | <p>werden, um den kommenden Herausforderungen wie Miniaturisierung und Nachhaltigkeit zu begegnen.</p> <p>2. Die Mittel betreffen auch die Förderung von Leitprojekten aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".</p> |
|--|---|

Bezeichnung	1 000 DM
1. Rahmenkonzept Produktion 2000	
1.1 Verbundprojekte.....	55 700
1.2 Entwicklungsbegleitende Standardisierungsforschung.....	1 000
1.3 Technologietransfer, Technologiegestaltung.....	3 000
2. Rahmenkonzept Forschung für die Produktion von morgen	35 700
3. Leitprojekte "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".....	17 300
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH bei 41 Mitarbeitern.....	7 300
Zusammen.....	120 000

Von den Ausgaben betreffen etwa 1 000 000 DM auch die Förderung von Forschung und Technologie für Entwicklungsländer.

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

683 04 -175	FuE für innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	58 000 [29 655]	56 000 [28 632]	50 400 [25 769]
-----------------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 77 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 30 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 12 500 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 10 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Bundesregierung fördert Forschung und Entwicklung zur menschengerechten und innovativen Arbeits- und Technikgestaltung mit dem Ziel, durch innovative Lösungen einen Beitrag zur Beschäftigung zu leisten. Schwerpunkte sind innovative Dienstleistungen und Fragen der Zukunft der Erwerbsarbeit. Weiterhin werden Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Arbeitsgestaltung und FuE-Fragen des präventiven

Arbeitsschutzes bearbeitet. Die Förderung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem BMA. Im Rahmen des Titels werden sowohl wissenschaftliche und industrielle Verbundvorhaben, als auch Pilotprojekte und Maßnahmen zur Innovationsstimulierung und zum Ergebnistransfer gefördert. Der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR e.V. in Köln beträgt 4 000 TDM.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Innovative Arbeitsgestaltung	29 000
2. Innovative Dienstleistungen	29 000
Zusammen	58 000

683 06 -177	Forschung und Entwicklung in der Meerestechnik und Schifffahrt	36 000 [18 407]	35 000 [17 895]	30 173 [15 427]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 27 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 6 000 TDM

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Die Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Meerestechnik dienen dem Ziel, die wissenschaftlich-technischen Voraussetzungen für eine ausgewogene Nutzung des Meeres entsprechend den wirtschaftlichen Notwendigkeiten zu schaffen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Schiffs- und Schiffsfertigungstechnik	24 400
2. Meerestechnik	6 000
3. Küsteningenieurwesen	4 000
4. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Germanischer Lloyd, Hamburg bei 5 Mann/Jahren	1 600
Zusammen	36 000

686 05 -179	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBC und EMBL) in Heidelberg	27 997 [14 315]	27 181 [13 897]	24 112 [12 328]
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 05

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) in Heidelberg	9 718 850 EURO	27,0	2 624 089 EURO	-	2 624 089 EURO
Rechtsgrundlage: Vereinbarung	19 008 418 DM		5 132 273 DM	-	5 132 273 DM
Zweck: Stipendien und Studententagungen					
2. Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) in Heidelberg	84 684 174 DM	27,0	22 864 727 DM	-	22 864 727 DM
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Einrichtung und Betrieb eines Labors für Grundlagenforschung, Instrumentenentwicklung und Lehre in der Molekularbiologie					
Zusammen (deutscher Beitrag in DM) - gerundet -			27 997 000 DM	-	27 997 000 DM

Angewandte Kurse:
1 EURO = 1,95583 DM

Titelgruppen

Tgr.31	Forschung und Entwicklung in Bereichen der Informationstechnik	(515 000) [(263 315)]	(509 000) [(260 248)]	(497 672) [(254 456)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

683 10 -172	Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	102 000 [52 152]	100 000 [51 129]	86 900 [44 431]
----------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 76 600 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 600 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 31 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 15 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **30 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 11.

Haushaltsjahr 2001	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004	5 000 TDM

Erläuterungen

Die anhaltende Dynamik in der Entwicklung der Informationstechnik, die gekennzeichnet ist durch rasche Innovationszyklen auf der Basis der Fortschritte bei neuen Technologien, erfordert hohe Aufwendungen für langfristige Grundlagen- und Systemforschung. Die Schwerpunkte der Förderung liegen bei neuen Technologien zur Photonik, für hochauflösende Displays und digitale Kommunikationssysteme, bei neuen Materialien und

Bauelementstrukturen als Basis für zukünftige Anwendungen sowie für neue Systemlösungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Hierzu werden Vorarbeiten zur künftigen internationalen Standardisierung gefördert.

Auf der Grundlage des Rahmenkonzepts "Innovation für die Wissensgesellschaft" sind Ausgaben für Vorhaben auf folgenden Gebieten veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1. Optoelektronik , Photonik	30 500
------------------------------------	--------

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 10 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
2. Systemtechnik (z.B. digitale Bildverarbeitung, digitale Mobilkommunikation)	24 500
3. Displaytechnik	15 000
4. Neue Technologiefelder (z.B. Quantenstrukturen, optische Speichersysteme)	27 500
5. Übrige und Querschnittsaktivitäten mit Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 14 Mann/Jahren	4 500
Zusammen	102 000

683 11 -168	Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informatik	89 000 [45 505]	87 000 [44 482]	73 892 [37 780]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 79 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 14 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **30 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.

Haushaltsjahr 2001 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 5 000 TDM

Erläuterungen

Schwerpunkte der Förderung liegen bei praxisnahen Methoden und Werkzeugen zur rationalen Entwicklung sicherer und zuverlässiger Softwaresysteme, bei der Erforschung neuer Software für die Parallelverarbeitung, bei der Weiterentwicklung und Anwendung der Wissensverarbeitung, einschließlich der Sprachverarbeitung, bei der Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien sowie der Neuroinformatik/Intelligente Systeme.

Durch Leitprojekte sollen Innovationsziele und Wege identifiziert werden, auf denen Kompetenzvorsprünge im internationalen Vergleich erreicht und genutzt werden können. Im Leitprojekt

"Mensch-Technik-Interaktion" geht es um die effizientere Nutzung und Integration menschlicher Sinne, z.B. der natürlichsprachlichen und gestischen und haptischen Ein- und Ausgabe von Informationen, bei der Arbeit mit Systemen der Informationstechnik.

Neben der Technologieförderung sollen flankierend auch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen - insbesondere im Softwarebereich - ergriffen werden.

Entsprechend dem Rahmenkonzept "Innovationen für die Wissensgesellschaft" der Bundesregierung sind die Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Softwaretechnologie	15 000
2. Anwendungen der Parallelverarbeitung	9 000
3. Informationsverarbeitung nach biologischen Prinzipien	6 000
4. Intelligente Systeme	10 000
5. Sprachtechnologie und Mensch-Maschine-Kommunikation ...	45 000
6. Querschnittsaktivitäten	4 000
Zusammen	89 000

In den Ausgaben bei Ziff. 6 ist der Personal- und Sachaufwand für den Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Berlin-Adlershof bei 13,5 Mann/Jahren enthalten.

683 12 -169	Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	97 917 [50 064]
----------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 84 150 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 27 200 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 16 950 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 12 (Titelgruppe 31) :

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 25 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 16.

Haushaltsjahr 2001	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM

Erläuterungen

In der Mikrosystemtechnik werden Bauteile aus verschiedenen Technikgebieten, die "messen", "entscheiden" und "reagieren", so miteinander verknüpft, daß sie als Sensoren, Signalverarbeitung und Aktoren zu miniaturisierten und intelligenten Gesamtsystemen vereint werden. Mikrosysteme werden sowohl in der Kommunikations-, Verkehrs-, Fertigungs- und Verfahrenstechnik als auch im Medizin- und Umweltbereich angewandt. Mit dem Förderprogramm für "Mikrosystemtechnik" werden gemeinsame innovationsträchtige FuE-Anstrengungen der Industrie und der Forschungsinstitutionen mobilisiert, deren Finanzierung etwa zur Hälfte durch die beteiligten Unternehmen selbst erfolgt. Den überwiegenden Anteil der Fördermittel für die Wirt-

schaft erhalten kleine und mittlere Unternehmen. Das unterstreicht die wirtschaftliche Bedeutung der Förderung dieser Schlüsseltechnologie. Über ein Drittel der gesamten Fördermittel gehen an Unternehmen und FuE-Einrichtungen in den neuen Bundesländern und tragen damit zu deren wirtschaftlichen Integration bei.

In strategischen Anwendungsfeldern (Automobiltechnik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Kommunikationstechnik) erfolgen gesonderte Ausschreibungen und darüber hinaus werden neue Potentiale aus Mikroelektronik, Bio- und Nanotechnologie für die Entwicklung innovativer Produkte einbezogen.

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

Veranschlagt sind Ausgaben für:

1. Verbundprojekte der Mikrosystemtechnik zu:	
- Weiterentwicklungen der Systemtechniken	
- Entwicklungen für Mikrosysteme und deren Komponenten	
- Entwicklungen von Prototypen für Anwendungen vor allem im Bereich staatlicher Vorsorge	
- Entwicklungen der Fertigungstechnik für Mikrosysteme	
- wissenschaftlichen Grundlagen für die Mikrosystemtechnik.....	92 500
2. Förderung der industriellen Diffusion und Technologiefolgenabschätzung von Mikrosystemtechnik, Strategien zur Programmdurchführung und -fortsetzung	2 200
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger VDI/VDE- Technologiezentrum Informationstechnik GmbH Teltow für das Förderungsprogramm Mikrosystemtechnik 1994-2005	5 300
Zusammen	100 000

683 16 -172	Information und Kommunikation (IK)- Anwendungen	76 000 [38 858]	75 000 [38 347]	89 660 [45 842]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung	62 600 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 300 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	17 200 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	17 800 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	12 300 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 25 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 12.

Haushaltsjahr 2001	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2002	10 000 TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000 TDM

Erläuterungen

Die Fortschritte in der Mikroelektronik machen die Darstellung und Verarbeitung bisher getrennter Medien nach einheitlichen Verfahren in Digitaltechnik möglich und führen so zur Integration von Medien, Informations- und Kommunikationstechnik. Aufgrund des Ausbaus der Telekommunikationsnetze und der Regulierung der Telekommunikationsmärkte ergeben sich zahlreiche neue Anwendungsmöglichkeiten. Um das Potential dieser Anwendungsmöglichkeiten für Wirtschaft, Wissenschaft und

Gesellschaft zu erschließen, gilt es, frühzeitig neue Entwicklungen anzustoßen und zu erproben.

Förderschwerpunkte sind:

1. IK-Anwendungen, insbesondere:
 - Neue Strategien der Informationsbereitstellung
 - IT-Systeme
 - Wissenschaftsnetz

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 16 (Titelgruppe 31) :

2. Wissenschaftlich-technische Information, Bibliotheken (Pro-
gramm "Information als Rohstoff für Innovation") Auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes "Innovationen für die
Wissensgesellschaft" sind folgende Ausgaben veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 DM
1	2
1. IK-Anwendungen, IK-Infrastruktur	44 500
2. Wissenschaftlich-technische Information, Bibliotheken	28 500
3. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger.....	3 000
Zusammen	76 000

683 17 Elektronik -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben 128 000 123 000 144 590
-169 [65 445] [62 889] [73 928]

Verpflichtungsermächtigung..... 71 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 16 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 14 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit
der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig
deckungsfähig: 892 17.

Haushaltsjahr 2001 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 5 000 TDM

Erläuterungen

Als Schlüsseltechnologie in der Wissensgesellschaft hat die
Mikroelektronik für die Sicherung von Wachstum und Beschäf-
tigung zentrale Bedeutung. Die rasche Innovation auf diesem
Gebiet erfordert den beschleunigten Strukturwandel von der
Bildung über die Forschung bis hin zur Wirtschaft sowie die

Mobilisierung der hierfür erforderlichen nationalen Ressourcen.
Charakteristisch für diesen Wandel ist das Zusammenwachsen
mit den Systemen. Als traditionelles "Systemland" hat
Deutschland gute Voraussetzungen.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Neue Bauelementefunktionen (GigaTech, MemoTech, PowerTech, BioTech)	14 000
2. Neue Chipsysteme (SysTech)	12 000
3. Technologie der Größtintegration, Neue Fertigungsverfahren und Geräte (u.a. 300mm-Prozesse und Equipment).....	96 000
4. IT-Prognostik und Technikfolgenabschätzung einschl. Per- sonal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 15 Mann/Jahren für EG-Begleitung und Querschnittsaufgaben..	3 000
5. Personal- und Sachaufwand für den Projektträger DLR bei 12 Mann/Jahren für den Bereich Mikroelektronik.....	3 000
Zusammen.....	128 000

892 17 Elektronik -Investitionszuschüsse 20 000 24 000 4 713
-169 [10 226] [12 271] [2 410]

Verpflichtungsermächtigung..... 21 250 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 250 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 2 000 TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 9 000 TDM mit der
Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig dek-
kungsfähig: 683 17.

Haushaltsjahr 2001 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 2 000 TDM

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 17 (Titelgruppe 31) :

Haushaltsjahr 2003 2 000 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Technologie der Größtintegration (u.a. Förderung der Ko- operation zwischen IHP und industriellem Umfeld).....	16 000
2. Neue Fertigungsverfahren und Geräte (u.a. 300 mm-Pro- zesse und Equipment)	4 000
3. Rechnergestützte Entwurfstechniken (CAD) komplexer Bau- elemente; ausgewählte Schlüsselkomponenten (Si-Bauele- mente)	-
Zusammen.....	20 000

Tgr.33	Forschung und Entwicklung in den Bereichen Physikalische und Chemische Technologien einschl. Lasertechnik und Neue Materialien	(329 000) [(168 215)]	(328 000) [(167 704)]	(294 567) [(150 610)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig dek-
kungsfähig.

683 30 -169	Förderung von Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Physikalischen und Chemischen Technologien	134 000 [68 513]	134 000 [68 513]	124 738 [63 778]
----------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 92 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 22 000 TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 8 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit
der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig
deckungsfähig: 683 31.

Haushaltsjahr 2001 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 5 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 5 000 TDM

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
Die nachfolgend genannten Förderschwerpunkte tragen zur Vorlauffor- schung für die "strategischen Technologien des 21. Jahrhunderts" bei:	
1. Oberflächen- und Schichttechnik	2 000
2. Plasmatechnik (ohne Fusion)	15 000
3. Supraleitungs- und Tieftemperaturtechnik (mit Leitprojekt)....	32 500
4. Neue physikalische Technologien einschl. Nanotechnologie.	40 000
5. Neue chemische Technologien einschl. Nanotechnologie	34 400
6. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Technolo- giezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in Düs- seldorf bei 24 Mitarbeitern 8 500 000 DM (einschließlich Projektträgerkosten für Lasertechnik i.H.v. 3 000 000 DM) und Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 6,5 Mitar- beitern 1 600 000 DM	10 100
Zusammen.....	134 000

Gefördert werden auch Vorhaben der internationalen Zusammenarbeit, ins-
besondere mit den GUS-Staaten und im Rahmen von COST.

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 33 :

683 31 -169	Förderung von Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Lasertechnik	67 000 [34 257]	67 000 [34 257]	55 737 [28 498]
	Verpflichtungsermächtigung.....	51 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	9 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	16 000		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	18 000		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	8 000		
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar.			
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 15 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 30.			
	Haushaltsjahr 2001	5 000		
	Haushaltsjahr 2002	5 000		
	Haushaltsjahr 2003	5 000		

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Laserstrahlquellen	12 000
2. Anwendungstechniken, Lasersysteme.....	40 000
3. Technologietransfer und Technikfolgenabschätzung	6 000
4. Leitprojekt "Modulare Diodenlaser-Strahlwerkzeuge".....	9 000
Zusammen.....	67 000

Gefördert werden auch Vorhaben im Rahmen der internationalen Zusammen-
arbeit, vor allem im europäischen Programm EUREKA.

683 32 -169	Neue Materialien	128 000 [65 445]	127 000 [64 934]	114 092 [58 334]
	Verpflichtungsermächtigung.....	85 000		
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	20 000		
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	20 000		
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 000		
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	20 000		

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 12 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

1. Multifunktionale Werkstoffe ("Smart Materials"), die ihr Eigenschaftsspektrum während des Einsatzes selbständig sich ändernden Anforderungen anpassen)
2. Leitprojekt "Adaptronik" aus dem Themenfeld "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien"
3. Kreislauffähige Materialien
4. Nanostrukturierte Werkstoffe (koordiniert mit der Fördermaßnahme "Nanotechnologien")
5. Verbesserte Prozeßtechnik bei fortgeschrittenen Strukturwerkstoffen
6. Förderung materialtechnischer Entwicklungen mit besonderer Bedeutung für kleine und mittlere Unternehmen (wie z.B. Werkstoffe für eine umweltfreundliche Fertigungstechnik)
7. Simulation und Modellieren komplexer Materialien
8. Biokompatible Werkstoffe für die Medizintechnik
9. Förderung innovativer Themen für Nachwuchsforscher

Neue Materialien besitzen über direkte und indirekte Wirkungen ein beträchtliches Potential zu mehr Ressourceneffizienz und zum Umweltschutz. Die Werkstoffentwicklung wird stärker auf die Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens ausgerichtet werden.

Fortschritte in der Werkstoffforschung und rechtzeitige Verfügbarkeit moderner Funktions- und Konstruktionsmaterialien bilden die Grundlage für Innovationen. Werkstoffinnovationen haben wegen ihres herausragenden Potentials für die Entwicklung wichtiger Branchen auch international eine besondere Bedeutung. Die interdisziplinär angelegte Förderung der Entwicklung neuer Materialien bildet die Basis für innovative Produkte und schafft Werkstoffe für ein nachhaltiges Wirtschaften. Sie soll industrielle Anwender in den Stand versetzen, eine Wertschöpfung zu realisieren, die Arbeitsplätze in Deutschland langfristig sichert. Aufbauend auf den Ergebnissen der bisherigen Förderung werden neue Maßnahmen auf solche Felder ausgerichtet, in denen die künftige Anwendung neuer Materialien Schrittmacherfunktionen für die Technologieentwicklung aufweist.

Bezeichnung	1 000 DM
1.1 Werkstoffe für Zukunftstechnologien.....	106 800

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 683 32 (Titelgruppe 33) :

Bezeichnung	1 000 DM
(u.a. Förderung von Spitzenwissenschaftlern mittels externer Forschungsförderorganisation - Fonds der Chemischen Industrie e.V. -)	
1.2 Leitprojekt "Innovative Produkte auf der Grundlage neuer Technologien".....	5 600
2. Technologietransfer.....	9 000
3. Personal- und Sachaufwand für die Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) bei 33 Mitarbeitern und für kleinere Projektbegleiter bei 1 Mann / Jahr.....	6 600
Zusammen.....	128 000

Tgr.34	Mobilität und Verkehr	(120 000) [[61 355]]	(170 000) [[86 920]]	(133 087) [[68 046]]
--------	-----------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

683 40 -172	Mobilität und Verkehr -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	69 000 [35 279]	85 000 [43 460]	67 756 [34 643]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	32 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	11 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 3 000 TDM übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **27 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 40.

Haushaltsjahr 2001	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	9 000	TDM

892 40 -172	Mobilität und Verkehr -Investitionszuschüsse	51 000 [26 076]	85 000 [43 460]	65 331 [33 403]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	30 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	8 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	9 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **27 000 TDM** mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 40.

Haushaltsjahr 2001	3 000	TDM
Haushaltsjahr 2002	5 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2004	9 000	TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 683 40 und 892 40

Grundlage der Förderaktivitäten sind die vom Bundeskabinett beschlossenen "Eckwerte einer zukunftsorientierten Mobilitätsforschungspolitik" sowie die Vorbereitung der Zulassung des TRANSRAPID als Personenfernverkehrsmittel.

Die Schwerpunkte liegen auf der Effizienzsteigerung aller, insbes. der öffentlichen Verkehrsmittel, des Verkehrsgesamtsystems sowie der Transportlogistik, dem verstärkten Schutz von Umwelt und Ressourcen, der weiteren Steigerung der Verkehrssicherheit vor allem im Straßenverkehr, neuer Lösungsansätze für die wachsenden Verkehrsprobleme in den Ballungsräumen sowie der Erarbeitung einer fundierten wissen-

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 40 (Titelgruppe 34) :

schaftlichen Grundlage für verkehrsrelevante Planungen und Entscheidungen durch interdisziplinäre Forschungsansätze.

Die zunehmend kritischer werdenden Verkehrsprobleme erfordern besonders in Ballungsräumen neue Konzepte, Technologien, Dienstleistungen und Organisationsstrukturen, damit die Mobilität auf Dauer erhalten und der Verkehr effizient, sicher und umweltverträglich abgewickelt werden kann. Die Umsetzung

erfolgvorsprechender Zukunftskonzepte in Ballungsräumen wird im Rahmen von regionalen Leitprojekten gefördert.

Die Erreichung der verkehrspolitischen Ziele erfordert auch Investitionen für Versuchseinrichtungen, Prototypen und Demonstrationsanlagen zum Nachweis der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Eignung neuer Verkehrssysteme und -technologien.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Mobilität in Ballungsräumen (Leitprojekte).....	10 000	25 000
2. Personenverkehr	24 000	21 000
3. Güterverkehr.....	5 500	4 500
4. Umwelt- und Ressourcenschonung	9 000	-
5. Verkehrssicherheit	7 000	-
6. Mobilität und Verkehr besser verstehen	3 500	500
7. Mobilitätsdienstleistungsinitiative.....	3 500	-
8. Projektmanagement.....	6 500	-
Insgesamt	69 000	51 000

Zu Nr. 2.:

Darin enthalten 15 000 TDM BMBF-Anteil an der Magnetschnellbahn-Planungsgesellschaft Berlin-Hamburg und 6 000 TDM Zulassungsprogramm Transrapid.

Zu Nr. 8.:

Personal- und Sachaufwand für Projektträger TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz GmbH, Köln für 18 Mannjahre und Kosten i.H.v. 3 822 TDM und den Projektbegleiter Dornier Systemconsult GmbH, Friedrichshafen für ca. 2,5 Mannjahre und Kosten i.H.v. 330 TDM.

Tgr.41	GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn	(117 824) [(60 242)]	(115 131) [(58 866)]	(114 406) [(58 495)]
--------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **3 769 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 10 -168	GMD -Betrieb	98 980 [50 608]	96 648 [49 415]	96 079 [49 124]
----------------	--------------	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **95 211 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 10.

893 10 -168	GMD -Investitionen	18 844 [9 635]	18 483 [9 450]	18 327 [9 370]
----------------	--------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	31 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	13 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	11 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	7 000	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **95 211 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 10.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 10 und 893 10

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn als Helmholtz-Zentrum vom Bund und von den Ländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben der GMD:

1. Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Informationstechnik, insbesondere auf dem Gebiet der Informatik und den Bereichen der Mathematik, die für den Fortschritt der Informationstechnik von besonderer Bedeutung sind.

3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologiebereiche

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 10 (Titelgruppe 41) :

2. Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Gesellschafter, bei der Anwendung, Förderung und Fortentwicklung der Informationstechnik.

Ihre Forschungs- und Entwicklungsaufgaben konzentriert die GMD auf vier thematische Ebenen, die vier Forschungsschwerpunkte

Entwurfsverfahren, Kooperations- und Kommunikationssysteme, Intelligente Multimediale Systeme und Paralleles Rechnen.

Den organisatorischen Rahmen für die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten bilden acht GMD-Institute, die mit unterschiedlichen Anteilen an den oben genannten Forschungsschwerpunkten an drei Standorten, Birlinghoven bei Bonn (Hauptsitz), Berlin und Darmstadt arbeiten.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1	2	3	4	5	6	7	1 000 DM	vH

Bürogebäude in Birlinghoven 9 180 - - 0 - 2 700 6 480 1 020 10

Tgr.51 Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) in Braunschweig-Stöckheim (52 850) (50 667) (54 168)
[(27 022)] [(25 906)] [(27 696)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **2 700 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 11 GBF -Betrieb 39 350 38 061 37 493
-175 [20 119] [19 460] [19 170]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **36 650 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 11.

893 11 GBF -Investitionen 13 500 12 606 16 675
-175 [6 902] [6 445] [8 526]

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 7 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 5 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **36 650 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 11.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11 und 893 11

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Niedersachsen im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben der GBF:

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie im Vorfeld praktischer, industrieller Nutzenanwendung bei interdisziplinärer Zusammenarbeit von Mikrobiologen, Molekularbiologen, Medizinern, Biochemikern und Bioverfahrenstechnikern unter Nutzung der besonderen Möglichkeiten des Biotechnikums.

**3006
Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige
Technologiebereiche**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 11 (Titelgruppe 51) :

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lager für Lösungsmittel und Chemikalien ...	3 420	3 420	-	-	-	-	380	10
2. Sanierung Fassade Gebäude A.....	4 230	4 230	-	-	-	-	470	10
3. Tierstall	11 520	5 250	4 500	1 500	270	-	1 280	10
4. Umbau für weitere GMP-Maßnahmen	4 500	-	-	-	1 530	2 970	500	10
5. Konferenzgebäude GBF-Forum	3 600	-	-	-	3 600	-	400	10
Zusammen	27 270	12 900	4 500	1 500	5 400	2 970	3 030	

Abschluß des Kapitels 3006	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 468 327	1 453 890
Ausgaben für Investitionen	103 344	140 089
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 571 671	1 593 979

Anlage zu Kap. 3006 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 10

GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

685 11

Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-
Stöckheim

**Anlage zu Kap. 3006
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 10 und 893 10

GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		84 859	84 034	86 735
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		32 469	30 562	31 111
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		20 937	20 537	16 438
Zusammen		138 265	135 133	134 284
1.2 Projektförderung und Projektträgerschaften		50 993	49 140	40 888
1.3 Summen zu 1.1 und 1.2		189 257	184 273	175 172
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		6 100	5 960	6 041
2.1.2 Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen		8 519	8 212	8 072
2.1.3 Zuwendung des Landes Hessen		2 687	2 696	2 653
2.1.4 Zuwendungen des Landes Berlin		2 010	2 009	2 100
2.1.5 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 10 und 893 10		117 824	115 131	114 405
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30		-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02		1 125	1 125	1 013
Zusammen		138 265	135 133	134 284

Zu Titel 685 11 und 893 11

Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		38 100	37 640	33 673
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		19 272	18 611	19 931
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		15 000	14 007	17 820
Zusammen		72 372	70 258	71 424
1.2 Projektförderung		-	-	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2		72 372	70 258	71 424
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel anderer, auch nichtöffentlicher Stellen.....		13 100	13 400	10 965
2.1.2 Zuwendung des Landes Niedersachsen		5 927	5 686	6 046
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 11 und 893 11		52 850	50 667	53 869
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.		-	505	-
Kap. 3004 Tit. 685 02		495	-	544
Zusammen		72 372	70 258	71 424

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Vorbemerkung

Ziel der Förderung der Umweltforschung ist, Beiträge der Wissenschaft und der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung auszulösen. Sie sollen Chancen eröffnen, um dem umfassenden Anspruch von Nachhaltigkeit zu genügen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung mit der langfristigen Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.

Dazu sind sowohl die Kenntnisse globaler und regionaler Systemzusammenhänge zu verbessern, als auch integrierte technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen zu fördern.

Dabei wird eine gleichberechtigte Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und die Berücksichtigung von besonders für Frauen relevanten Themenstellungen angestrebt.

In diesem Kapitel sind die Ausgaben **zur umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung** veranschlagt, soweit sie nicht in die Bereiche spezieller Technologieförderung (z.B. Materialforschung, Produktionstechnologien) oder Fachprogramme (z.B. Gesundheitsforschung) fallen. Unter dem Konzept Nachhaltigkeit werden sie zunehmend mit der Förderung sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung verbunden.

Im Bereich der **umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung** sind folgende Schwerpunkte hervorzuheben:

- Sozial-ökologische Forschung; regionale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik
- Globale Umweltveränderungen
- Geowissenschaften
- Meeres- und Polarforschung

Die Ausgaben dienen auch zur Grundfinanzierung des Bundesanteils von 6 in diesem Bereich tätigen Forschungseinrichtungen.

Die notwendigen Ausgaben für die Stilllegung und den Rückbau kerntechnischer Anlagen aus dem Forschungsbereich sowie für Endlageraufwendungen sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3008 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 980 01.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 02 -177	Förderung der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	86 000 [43 971]	86 000 [43 971]	75 276 [38 488]
	Verpflichtungsermächtigung.....	66 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	15 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	22 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	14 000	TDM	

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 2 500 TDM übertragbar.

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 02

Erläuterungen

Die Projektförderung der Grundlagenforschung in den Bereichen Meeres- und Polarforschung sowie Geowissenschaften ist im wesentlichen anwendungsbezogen ausgerichtet und dient der Erforschung, der Bewahrung und der ausgewogenen Nutzung des Lebensraums Erde. Die Förderung erfaßt sowohl die mari-

nen als auch die terrestrischen Bereiche einschließlich deren Wechselwirkung mit der Biosphäre und der Atmosphäre als Erdsystemforschung. Die Beiträge der Bundesrepublik Deutschland sind eingebunden in internationale Verpflichtungen völkerrechtlicher Art.

Bezeichnung	1 000 DM	1 000 DM
1	2	3
1. Klimafaktor Ozean/Polargebiete.....		16 000
1.1 Globale Systemforschung (z.B. im Rahmen des WCRP und IGBP)	(14 000)	
1.2 Wirkungsforschung (z.B. marine Paläoklimatologie usw.).....	(2 000)	
2. Ökosystemforschung, Belastete Meeresumwelt/ Polarregionen		33 000
2.1 Regionale Systemforschung (Ostsee, Nordsee, Tiefsee, Polargebiete usw.).....	(31 000)	
2.2 Wirkungsforschung (z.B. Schadstoffflüsse u. -wirkungen; Forschungsbedarf aus Konventionen)	(2 000)	
3. Ressourcenforschung/Meeresforschungstechnik.....		13 000
3.1 Erforschung lebender u. nicht lebender Ressourcen	(5 000)	
3.2 Technik-/Infrastrukturentwicklung u. -bereitstellung (Meeresüberwachungssysteme, Begleitforschung zum Monitoring der Forschungsschiffe METEOR u. SONNE, Begleitforschung zum Schwerpunkt "Polartechnologie")	(8 000)	
4. Lithosphärenforschung.....		15 000
5. Geowissenschaftliche Untersuchungen (TRANSALP).....		2 000
6. Geotechnologien		2 000
7. Querschnittsaktivitäten (PT-Kosten, Flottenreorganisation, Küstenzonenmanagement usw.).....		5 000
Zusammen.....		86 000

Von den Ausgaben betreffen 1 000 000 DM auch die Förderung von Forschung und Technologie für Entwicklungsländer. Abwicklung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland (KTB):

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. KTB.....	525 663	525 663	-	-	-	-		
2. Auswertung KTB	53 465	46 965	-	-	-	6 500		
Zusammen.....	579 128	572 628	-	-	-	6 500		

685 06 Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und De- 232 000 225 000 -
-621 monstrationsanlagen [118 620] [115 041] [-]

Verpflichtungsermächtigung..... 146 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 50 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 46 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu 30 000 TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.
- Die Ausgaben sind in Höhe von 10 000 TDM übertragbar.

Erläuterungen

Im Rahmen abgeschlossener Forschungs- und Entwicklungs- vorhaben der Bundesregierung zur friedlichen Nutzung der Kernenergie wurden in früheren Jahren eine Reihe von For- schungsreaktoren, Pilot- und Versuchsanlagen errichtet und betrieben. Ferner sind ein Forschungsbergwerk (Asse) und nukleare Testanlagen errichtet, erprobt und betrieben worden.

Aufgrund bestehender Vereinbarungen und gesellschaftsrecht- licher Verpflichtungen bei den Helmholtz-Zentren ist das BMBF - nach Beendigung dieser Programme - im Rahmen der ge-

setzlichen Regelungen gehalten, für eine umweltverträgliche Stilllegung und Entsorgung der Anlagen in seinem Verantwor- tungsbereich zu sorgen. Die hierzu notwendigen Maßnahmen führen zugleich auch zum Aufbau projektorientierter Manage- ment- und Dienstleistungsstrukturen in der Industrie und den Helmholtz-Zentren die auf längere Sicht auch zukünftige Marktsegmente erschließen können.

Ferner werden die notwendigen Aufwendungen für Projektbe- gleiter, Projektträger und Querschnittsanalysen erstattet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 06

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel	Titel 892 06	Soll 1999 - TDM - 221 750	Ist 1998 - TDM - 241 291
-------------------------------------	-----------------	------------------------------	-----------------------------

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WAK (1991 - 2009)	1 323 756	684 000	90 000	-	90 000	459 756	1 558 244	
2. FR 2 (1981 - 1997)	102 311	102 311	-	-	-	-	11 368	
3. KKN (1979 - 1996)	251 228	251 228	-	-	-	-	-	
4. KNK II (1992 - 2003)	378 900	230 400	21 695	-	23 130	103 675	42 100	
5. MZFR (1985 - 2004)	343 000	219 100	26 000	-	21 700	76 200	-	
6. HDR (1993 - 1999)	80 000	79 300	700	-	-	-	-	
7. HDB (1998 - 2015)	373 500	9 090	21 801	-	18 648	323 961	41 500	
8. AVR 1) (1994 - 2003)	270 540	144 090	25 920	1 550	28 110	70 870	30 060	
9. THTR-300 2) (1997 - 2009)	69 900	14 900	5 000	-	5 000	45 000	65 000	
10. SNR-300 3) (1994 -)	157 808	-	1 000	-	5 000	151 808	-	
11. Asse 4) (1993 - 2009)	265 500	103 000	21 600	1 084	20 632	119 184	-	
12. FRJ-1, u.a. (1994 - 2010)	52 830	8 830	4 484	761	13 980	24 775	5 870	
13. Sonstiges	-	-	6 800	700	5 800	-	-	
Zusammen	3 669 273	1 846 249	225 000	4 095	232 000	1 375 229	1 754 142	

- 1) bezogen auf das Projektziel Herstellung Sicherer Einschluß
- 2) bezogen auf Betrieb Sicherer Einschluß
- 3) bezogen auf die Entsorgung des Erstkerns
- 4) bezogen auf die Verfüllung der Südflanke

nachrichtlich: Stilllegungs- und Rückbaumaßnahmen der folgenden Einrichtungen im Kapitel 3005 sind noch nicht aktuell bzw. bleiben vorerst noch im Rahmen der Grundfinanzierung veranschlagt.

- HMI: - Forschungsreaktor BER II
- GKSS: - Schiffsreaktor "Otto Hahn", FRG 1 und 2
- DKFZ: - TRIGA-Reaktor
- GSF: - Forschungsreaktor Neuherberg

685 07 -621	Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	-
	Verpflichtungsermächtigung	9 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	1 500	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2004 bis zu	1 500	TDM	

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|---|
| 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 06. | 2. Die Ausgaben sind in Höhe von 5 000 TDM übertragbar. |
|---|---|

Erläuterungen

Der Bund hat nach dem Atomgesetz (AtG) die Aufgabe, Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle einzurichten.

Die finanziellen Aufwendungen für diese Anlagen müssen nach dem Verursacherprinzip kostendeckend umgelegt werden. Im Bereich "Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs-

und Demonstrationsanlagen" fallen radioaktive Abfälle an, die in ein Endlager zu verbringen sind.

Die notwendigen Aufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren) sind für die Forschungszentren Karlsruhe (FZK), Jülich (FZJ), Geesthacht (GKSS) und für den Bereich

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 685 07

der früheren Hochtemperaturreaktoren (HTR, THTR) mit dem vom Bund zu erbringenden Anteil veranschlagt.

Die Anforderungsbescheide werden vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) verursachergerecht erteilt.

Ausgaben für Aufwendungen atomrechtlicher Verfahren einschl. Gutachter-, Transport- und Gebindekosten werden hieraus finanziert.

Bezeichnung	1 000 DM
Gesetzliche Endlageraufwendungen	
1. Endlagervorausleistungen (Gorleben, Konrad).....	8 000
2. Endlagergebühren (ERAM).....	-
3. Atomrechtl. Verfahrensgebühren	2 000
Zusammen.....	10 000

Titelgruppen

Tgr.35	Förderung der umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung	(358 000) [(183 042)]	(340 000) [(173 839)]	(302 508) [(154 670)]
--------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 15 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

683 50 -169	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -FuE-Vorhaben	258 000 [131 913]	240 000 [122 710]	217 489 [111 200]
-----------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	195 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	75 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	40 000	TDM

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 7 000 TDM übertragbar.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 50.

Haushaltsjahr 2001	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM

892 50 -169	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -Investitionszuschüsse	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	85 019 [43 470]
-----------------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	81 500	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	21 500	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	25 000	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 30 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 50.

Haushaltsjahr 2001	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2002	10 000	TDM
Haushaltsjahr 2003	5 000	TDM

Erläuterungen

Zu Tit. 683 50 und 892 50

**3007
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres-
und Polarforschung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 50 (Titelgruppe 35) :

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
1. Sozial-ökologische Forschung; regionale Nachhaltigkeit		
1.1 Nachhaltiges Wirtschaften in der Region	28 200	4 800
1.2 Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (Boden, Wasser).....	7 500	2 800
1.3 Umweltbezogene Infrastrukturentwicklung	23 900	21 900
1.4 Sozial-ökologische Grundlagen und Konzepte	8 400	10 500
1.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten	12 200	1 000
	80 200	41 000
2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; integrierte Umwelttechnik		
2.1 Waldwirtschaft, Holzverarbeitung	20 600	2 900
2.2 Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung	15 500	8 100
2.3 Integrierter Umweltschutz in weiteren ausgewählten Wirtschaftsbereichen	42 700	25 200
2.4 Wirtschaftswissenschaftl. Grundlagen zu Fragen nachhaltiger Entwicklung.....	2 800	-
2.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten	15 000	-
	96 600	36 200
3. Globale Umweltaspekte; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung		
3.1 Klima- und Atmosphärenforschung	34 700	11 400
3.2 Biosphärenforschung	13 100	-
3.3 Globaler Wandel (Wirkungsforschung am globalen Wandel).....	15 100	-
3.4 Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung.....	6 000	-
3.5 Übrige und Querschnittsaktivitäten	12 300	11 400
	81 200	22 800
Zusammen	258 000	100 000

- | | |
|---|--|
| <p>1. Sozial-ökologische Forschung; Regionale Nachhaltigkeit</p> <p>1.1 Für ausgewählte regionale Ökosysteme (Fluß- und Seenlandschaften, Stadt- und urban-industrielle Landschaften), sollen Beiträge für nachhaltiges Wirtschaften erarbeitet werden (z.B. Flußeinzugsgebietsmanagement, nachhaltige Ressourcennutzung, Gewässersanierung und Gewässerqualitätsbewertung; Stoffströme in der aquatischen Umwelt).</p> <p>1.2 Förderung von Stoffstrommanagement, Altlastensanierungen und von wettbewerbsfähigen Strukturen der Wasserwirtschaft dient der nachhaltigen Ressourcenwirtschaft.</p> <p>1.3 Neue Technologien der Abfall- und Wasserbehandlung mit den Schwerpunkten Kostenverminderung, Reststoffverwertung (Klärschlamm, Aufbereitungsrückstände), Qualitätssicherung im Verteilungssystem, integrierende Technologien.
Anpassen der für deutschen Bedarf entwickelten Wassertechnologien für die Bedingungen anderer Klimazonen und Infrastrukturen, kooperative Entwicklung mit anderen Ländern.</p> <p>1.4 Integration von sozialen und ökonomischen Innovationen in die Umweltforschung, aktorsorientierte Wettbewerbe, Ausbau von sozial-ökologischer Kompetenz.</p> <p>1.5 U.a. Projektstabskosten, Umweltbelastungen und Gesundheit.</p> <p>2. Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit; Integrierte Umwelttechnik
Mit den Fördermaßnahmen sollen umweltentlastende Innovationen angestoßen werden. Ziel dieser am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierten Maßnahmen ist zum einen die Ressourcenschonung und die Vermeidung von Umweltbelastungen und zum anderen die Kostensenkung für den Umweltschutz in der Wirtschaft. Damit wird nicht nur ein</p> | <p>Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen sondern auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen erbracht.</p> <p>2.1 Die Entwicklung zukunftsfähiger Strategien zur Waldbewirtschaftung auf der Grundlage der Ergebnisse der Waldökosystemforschung sind das Ziel dieser Fördermaßnahme, die in enger Kooperation mit den Bundesländern durchgeführt wird.</p> <p>2.2 Neue Bewirtschaftungskonzepte wie das "precision farming" sollen deutliche Beiträge zur Minderung der Umweltbelastung durch die Landwirtschaft erbringen. Die Agrarökosystemforschung dient als Grundlage für die Fortentwicklung des Umweltschutzes in der Landwirtschaft. Mit dem neuen Förderschwerpunkt "Integrierter Umweltschutz in der Ernährungsindustrie" wird der Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette "Ernährung" abgerundet.</p> <p>2.3 Schwerpunkte dieser Fördermaßnahme liegen beim integrierten Umweltschutz in den Themenfeldern: Chemie und Kunststoffe, Textil- und Leder, Metallherzeugung und Metallverarbeitung, Elektro-/Elektronikindustrie und Baugewerbe.</p> <p>2.4 Stärkung der wissenschaftlichen Grundlagen nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Sicherstellung und Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Leistungsfähigkeit.</p> <p>2.5 Hier sind vor allem die Projektstabskosten sowie Fördermittel für Risikoabschätzungen (Ökotoxikologie), ökologische Grundlagen (terrestrische Ökosystemforschung an den Universitäten in Kiel und Bayreuth) und begleitende Maßnahmen zum Technologietransfer veranschlagt.</p> <p>3. Globale Umweltveränderungen; Forschung für eine Politik der Friedensgestaltung</p> |
|---|--|

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 50 (Titelgruppe 35) :

- 3.1 Forschung in den Bereichen Klima (einschl. Klimamodellierung und Klimavariabilität) und Atmosphäre (atmosphärische Prozesse und Stoffkreisläufe).
- 3.2 Forschung in den Bereichen Biodiversität, Biotop- und Artenschutz, Tropenökologie und Naturschutz sowie Konzeptionen für aride und semi-aride Gebiete.
- 3.3 Forschung zum Verständnis von Ursachen und Auswirkungen des globalen Wandels.
- 3.4 Forschung zur konstruktiven Konfliktbearbeitung, zu Voraussetzungen zukunftsfähiger Sicherheits- und Friedensprozesse (insbesondere in Europa), zur Stärkung der Friedens- und Konfliktforschung.
- 3.5 Deutsches Klimarechenzentrum, Beistellung von Komponenten für den Einsatz der Fernerkundung für die Klima- und Atmosphärenforschung, Geschäftsstelle des WBGU, Nationale und internationale Kommunikationsnetzwerke (Datenbanken), Projektstabskosten, Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen.

Bei den Ziff. 1., 2. und 3. sind 18 500 000 DM mitveranschlagt für Personal- und Sachaufwand

- 1. der Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ), GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München, Umweltbundesamt (UBA) in Berlin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln bei 96 Mitarbeitern,
- 2. für übrige Projektbegleitung bei 1 Mann/Jahr.

Die Ausgaben dürfen in beschränktem Umfang auch für die im Rahmen der Projektzielsetzung erforderliche Verbreitung der Ergebnisse geleistet werden.

Von den Ausgaben betreffen etwa 5 000 000 DM auch die Förderung von Forschung und Technologie für Entwicklungs- und Transformationsländer.

Außer aus dieser Titelgruppe werden umweltrelevante Vorhaben entsprechend dem jeweiligen fachlichen Zusammenhang auch aus einer Reihe weiterer Titel gefördert.

Tgr.41 Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)

(377 654) (377 127) (378 703)
 [(193 091)] [(192 822)] [(193 628)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **12 279 TDM** gegenseitig dekungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 10 FZK -Betrieb
 -165

316 260 313 105 315 315
 [161 701] [160 088] [161 218]

Haushaltsvermerk

- 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 9 900 TDM übertragbar.

- 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **303 981 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 10.

893 10 FZK -Investitionen
 -165

61 394 64 022 63 388
 [31 390] [32 734] [32 410]

Verpflichtungsermächtigung.....	57 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	14 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	23 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	20 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **303 981 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 10.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 10 und 893 10

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Baden-Württemberg im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des FZK:

Forschung und Entwicklung einschließlich Errichtung von Experimentier- und Demonstrationsanlagen und deren Betrieb, Übertragung von Kenntnissen an Unternehmen der Wirtschaft, Aus- und Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses.

Für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen sowie für die Konditionierung, Zwischen- und Endlagerung radioaktiver Abfälle sind bei Kap. 3007 Tit. 685 06 und 685 07 Mittel veranschlagt.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1.	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Auger-Experiment..... 5 814 - 630 - 1 134 4 050 646 10

3007
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 10 (Titelgruppe 41) :

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Neutrinoexperiment KARMEN.....	2 872	2 359	414	-	99	-	319	10
3. FZK-Beitrag zu W 7 - X.....	45 000	1 600	6 500	-	8 100	28 800	36 730	45
4. ITC-CPV (Umwidmung IHCH)	18 720	17 100	1 350	-	270	-	2 080	10
5. Strahlenquelle ANKA.....	24 300	15 444	8 195	-	661	-	29 700	55
6. PSA THERESA Anlage zur therm. Ent- sorgung von Abfällen.....	22 680	10 170	6 390	-	6 120	-	2 520	10
7. Blei-Wismuth-Testloop	3 600	-	900	-	900	1 800	400	10
8. Institutsgebäude INT	9 000	1 575	1 800	-	3 600	2 025	1 100	10
(zusätzlich Eigenleistung)	(1 350)	(135)	(270)	-	(630)	(315)	(150)	(10)
9. Umnutzung Halle BFE-Gebäude	2 250	-	90	-	810	1 350	250	10
10. HPS-BA Lehrwerkstatt	3 600	-	-	-	90	3 510	400	10
11. Sanierung Kantine	4 500	-	-	-	90	4 410	500	10
12. ITC-TAB Konzentration	3 600	-	-	-	-	3 600	400	10
13. IRS Sanierung Versuchshalle	2 520	-	180	-	1 530	810	280	10
14. IMB (Umwidmung HIT)	3 600	-	270	-	441	2 889	400	10
15. Analytikgebäude	9 000	-	-	-	90	8 910	1 000	10
16. IHM Halle (Umwidmung)	4 500	-	-	-	-	4 500	500	10
17. IKET	2 700	-	-	-	-	2 700	300	10
Zusammen.....	168 256	48 248	26 719	-	23 935	69 354	77 425	

Tgr.42 Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) (403 204) (397 955) (402 472)
[(206 155)] [(203 471)] [(205 781)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **13 197 TDM** gegenseitig dekungs-fähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 20 FZJ -Betrieb 337 220 332 871 338 032
-165 [(172 418)] [(170 194)] [(172 833)]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 6 000 TDM über- 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **324 023 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei tragbar. folgendem Titel: 893 20.

893 20 FZJ -Investitionen 65 984 65 084 64 440
-165 [(33 737)] [(33 277)] [(32 948)]

Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 TDM

davon fällig:

Haushaltsjahr 2001 bis zu 40 000 TDM

Haushaltsjahr 2002 bis zu 30 000 TDM

Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **324 023 TDM** der Einspa- rungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 20.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 20 und 893 20

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des FZJ:

Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten:

1. Struktur der Materie und Materialforschung

2. Informationstechnik
3. Lebenswissenschaften
4. Umweltvorsorgeforschung
5. Energietechnik

Für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen sowie für die Kon- ditionierung, Zwischen- und Endlagerung radioaktiver Abfälle sind bei Kap. 3007 Tit. 685 06 und 685 07 Mittel veranschlagt.

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 20 (Titelgruppe 42) :

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Kosten der Aufschließung der Grundstücke einschl. zentraler Versorgungs- und Sicherheitsanlagen sowie spezieller Sicherheitsmaßnahmen								
a) Zentrale Kaltwasserversorgung.....	4 680	3 804	226	-	270	380	520	10
b) Kommunikationssysteme.....	18 900	11 112	900	-	1 080	5 808	2 100	10
c) Abfallbehandlung	2 700	524	450	-	610	818	300	10
2. Großreparaturen								
- Heiße Zellen.....	12 600	12 424	76	-	100	-	1 400	10
- Dekontamination	79 200	66 836	5 445	-	2 520	4 399	8 800	10
- FRJ 2	22 500	21 600	700	-	200	-	2 500	10
- IEV	7 254	6 936	65	-	253	-	805	10
- BAW	2 880	2 489	272	-	119	-	320	10
- ICG 5.....	1 800	2	810	-	810	178	200	10
- Seekasino	2 277	57	1 350	-	360	500	253	10
- Kläranlage Dekontamination.....	4 500	5 275	-	-	-	-	500	10
- Kanalsystem "Wasserversorgung".....	18 000	13 574	1 080	-	2 160	886	2 000	10
- Trink- und Kühlwasserwerk	4 950	3 786	180	-	135	849	550	10
3. 0-Grad-Facility	7 200	7 504	306	-	-	-	800	44
4. Monochromator/DELTA Projekt.....	1 350	-	-	-	-	1 350	150	10
5. ICG-3/Große Atmosphärenkammer.....	3 150	1 756	-	-	-	-	350	10
6. ZFK-DE Nachrüst- u. Sicherungsmaßnahmen.....	5 220	3 353	450	-	810	607	580	10
7. Mittelspannungsanlagen	4 950	3 290	900	-	700	60	550	10
8. Erweiterung Zentralbibliothek	6 300	1 549	180	-	720	3 851	700	10
9. Biologische Informationsverarb.	7 200	-	80	-	1 080	6 030	800	10
10. Booster-COSY	22 500	-	90	-	1 350	21 050	2 500	10
11. Neubau Helium - Verflüssigung.....	2 700	-	485	-	90	2 120	300	10
12. TEXTOR - Randschicht Ergodisierung.....	8 739	2 272	3 420	-	3 060	-	4 272	49
Zusammen	251 550	168 553	17 478	-	16 627	48 894	31 251	

Tgr.43 Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Garching bei München (150 460) (145 500) (136 489)
 [(76 929)] [(74 393)] [(69 786)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **13 380 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 30 IPP -Betrieb 83 560 79 400 74 030
 -165 [42 724] [40 597] [37 851]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1 000 TDM übertragbar. 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **70 180 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 30.

893 30 IPP -Investitionen 66 900 66 100 62 459
 -165 [34 205] [33 796] [31 935]

Verpflichtungsermächtigung..... 44 000 TDM
 davon fällig:
 Haushaltsjahr 2001 bis zu 7 000 TDM
 Haushaltsjahr 2002 bis zu 12 000 TDM
 Haushaltsjahr 2003 bis zu 25 000 TDM

3007
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 30 (Titelgruppe 43) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **70 180 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 30.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 30 und 893 30

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Freistaat Bayern bzw. den Ländern Berlin und Mecklenburg-Vorpommern für die Bereiche Berlin und Greifswald im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des IPP:

Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden im Rahmen des Europäischen Fusions-Forschungsprogramms durchgeführt und von dort zusätzlich gefördert.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Garching:

1. Entwicklung negativer Ionen.....	5 738	167	1 013	-	743	3 815	2 763	32,5
2. ADEX Upgrade Preferential Support.....	53 361	31 543	1 188	-	1 733	18 897	54 439	50,5
3. ADEX Upgrade Basic Support	22 410	1 282	4 995	-	2 228	13 905	10 790	32,5
4. Advanced Tokamak / Divertor II b.....	3 375	-	2 025	-	1 350	-	1 625	32,5
5. Blindstromkompensation.....	2 574	-	990	-	990	594	2 626	50,5

Greifswald:

1. Baumaßnahmen								
1.1 Experimentgebäude.....	48 100	22 391	12 870	-	8 235	4 604	5 344	10,0
1.2 Technikgebäude	18 800	5 345	4 000	-	4 248	6 207	13 100	41,0
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1 Maschine.....	162 513	18 364	18 117	-	26 145	99 887	165 787	50,5
2.2 Heizung.....	13 275	1 769	1 624	-	-	9 882	13 543	50,5
2.3 Diagnostik	25 467	-	1 153	-	1 612	23 702	12 743	32,5

Zusammen..... 356 613 80 861 47 975 - 47 284 180 493 282 770

Tgr.44 UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig (87 420) (86 965) (81 469)
[(44 697)] [(44 464)] [(41 654)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **7 170 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 40 UFZ -Betrieb 51 570 51 095 50 185
-173 [26 367] [26 124] [25 659]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **44 400 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 40.

893 40 UFZ -Investitionen 35 850 35 870 31 284
-173 [18 330] [18 340] [15 995]

Verpflichtungsermächtigung..... 42 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 20 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 14 000 TDM

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 40 (Titelgruppe 44) :

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **44 400 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 40.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 40 und 893 40

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle (UFZ) als Helmholtz-Zentrum vom Bund, dem Land Sachsen-Anhalt und vom Freistaat Sachsen im Verhältnis 90:5:5 finanziell gefördert.

Aufgaben des UFZ:

1. Funktion, Struktur und Dynamik von Ökosystemen
2. Entwicklung landschaftsorientierter Leitbilder und spezifischer Umweltqualitätsziele
3. Entwicklung und Anwendung umweltbiotechnologischer Verfahren

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bevolligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Institutsneubau Halle.....	10 569	10 569	-	-	-	-	1 174	10
2. Laborausbau Leipzig.....	12 908	12 908	-	-	-	-	1 434	10
3. Institutsneubau Magdeburg.....	18 702	18 702	-	-	-	-	2 078	10
4. Kantine Leipzig.....	1 723	1 723	-	-	-	-	191	10
5. UBZ.....	33 960	-	360	-	6 600	27 000	3 773	10
6. Technikum (Geb. 5).....	8 504	365	5 584	-	2 556	-	945	10
7. Sanierungsversuchsanlagen.....	86 361	14 705	18 533	-	14 094	39 029	9 596	10
Zusammen.....	172 726	58 971	24 477	-	23 250	66 029	19 192	

Tgr.45 Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven (134 270) [(68 651)] (129 200) [(66 059)] (123 814) [(63 305)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **5 650 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 52 AWI -Betrieb 106 020 [54 207] 104 202 [53 278] 103 219 [52 775]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 4 000 TDM übertragbar.
2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von **100 370 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 52.

893 52 AWI -Investitionen 28 250 [14 444] 24 998 [12 781] 20 595 [10 530]

Verpflichtungsermächtigung..... 20 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2002 bis zu 9 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 11 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **100 370 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 52.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 52 und 893 52

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (Stiftung AWI) als Helmholtz-Zentrum vom Bund mit 90 v.H., von der Freien Hansestadt Bremen mit 8 v.H., vom Land Brandenburg und Land Schleswig-Holstein jeweils mit 1 v.H. finanziell gefördert. Der Bund finanziert die

Erstinvestitionen für neue Forschungsschiffe und Flugzeuge zu 100 v.H.

Seit 1992 besteht die Forschungsstelle für kontinentale Polarforschung in Potsdam. Zum 1.1.1998 wurde die Biologische Anstalt Helgoland (BAH) in die Stiftung AWI eingegliedert.

Aufgaben des Instituts:

3007
Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 893 52 (Titelgruppe 45) :

Forschung in den Bereichen der polar- und meeresbezogenen Biowissenschaften, Geowissenschaften, Ozeanographie, Meteorologie und Chemie in enger Koordination und Zusammenarbeit mit den anderen an der Polar- und Meeresforschung beteiligten Stellen des In- und Auslandes; dabei verstärkte Arktisforschung.

Betrieb der Antarktisstation Georg-von-Neumayer und Feldstationen sowie einer Forschungsstation auf Spitzbergen. Einsatz des Polarforschungs- und Versorgungsschiffes "Polarstern", des Forschungsschiffes "Heincke" und von 2 Polarflugzeugen "DO 228/100".

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubau eines Labor- und Bürogebäudes in Potsdam	11 763	3 130	4 820	3 813	-	-	1 307	10
2. Zweiter Bauabschnitt in Bremerhaven	82 062	297	2 034	-	8 900	70 831	9 118	10
3. Neubau Kursgebäude List/Sylt	6 750	-	-	-	900	5 850	750	10
4. Umbau Marineunterkunft Helgoland	3 150	-	-	-	1 800	1 350	350	10
Zusammen	103 725	3 427	6 854	3 813	11 600	78 031	11 525	

Tgr.46 Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ) (56 800) (56 414) (56 575)
[(29 041)] [(28 844)] [(28 926)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **2 250 TDM** gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel

685 60 GFZ -Betrieb 45 550 45 794 42 161
-177 [(23 289)] [(23 414)] [(21 557)]

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von **43 300 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 893 60.

893 60 GFZ -Investitionen 11 250 10 620 14 414
-177 [(5 752)] [(5 430)] [(7 370)]

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 8 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 6 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 4 000 TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **43 300 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 60.

Erläuterungen

Zu Titel 685 60 und 893 60

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird die Stiftung "Geoforschungszentrum (GFZ) Potsdam" als Helmholtz-Zentrum vom Bund und vom Land Brandenburg im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert.

Aufgaben des GFZ:

Das GFZ faßt weltweit als erste Einrichtung alle Disziplinen der Wissenschaft der festen Erde (Geodäsie, Geophysik, Geologie, Mineralogie und Geochemie) in einem fachübergreifenden Forschungsverbund zusammen.

Hauptaufgaben des GFZ sind

1. eigene multidisziplinäre Grundlagenforschung zu globalen geowissenschaftlichen Themen und

2. Gemeinschaftsforschung und Durchführung von Großprojekten mit Universitäten und in internationaler Kooperation. Die eigenständige Forschung konzentriert sich auf die Themenbereiche

1. Dynamik der Erde,
2. Aufbau des Erdkörpers,
3. Struktur und Evolution der kontinentalen Lithosphäre sowie
4. Eigenschaften, Zustandsbedingungen und Prozesse der kontinentalen Lithosphäre.

Schwerpunkte der Gemeinschaftsforschung liegen auf den Gebieten der Erdbeben- und Desasterforschung sowie der Entwicklung von Geräten und Meßsonden zur Erfassung geowissenschaftlicher Daten sowie der Einrichtung eines World Data Centers.

3007

Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung

Abschluß des Kapitels 3007	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 526 180	1 487 467
Ausgaben für Investitionen	369 628	366 694
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 895 808	1 854 161

Anlage zu Kap. 3007 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3
685 10		Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)
685 20		Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
685 30		Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München
685 40		UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig
685 52		Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (Stiftung AWI), Bremerhaven
685 60		Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 10 und 893 10

Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	321 746	313 562	305 771
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	241 262	257 987	237 008
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	84 600	93 735	81 842
1.1.4 Endlageraufwendungen	20 000	152 100	8 634
Zusammen	667 608	817 384	633 255
1.2 Projektförderung und Projektträgerschaften	118 983	102 254	128 815
1.3 Summen 1.1 und 1.2	786 591	919 638	762 070
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	127 424	121 045	118 655
2.1.2 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg	56 164	75 271	52 937
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 06.....	87 324	-	84 000
Tit. 685 07.....	18 232	-	-
Tit. 685 10 und 893 10	377 654	377 127	378 703
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	810	2 250	720
Zusammen	667 608	817 384	635 015

Zu Titel 685 20 und 893 20

Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) in Jülich

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	332 802	310 643	323 164
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	145 788	152 472	122 618
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	32 500	24 500	22 407
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	73 025	75 366	94 944
1.1.5 Endlageraufwendungen	5 900	43 400	702
Zusammen	590 015	606 381	563 835
1.2 Projektförderung	110 528	100 385	117 380
1.3 Summen 1.1 und 1.2	709 543	706 766	681 215
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	66 300	71 185	71 313
2.1.2 Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen	68 401	64 251	60 001
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 20 und 893 20	403 204	397 955	403 351
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Tit. 685 06.....	46 800	-	29 160
Tit. 685 07.....	5 310	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	-	-
Zusammen	590 015	606 381	563 835

Zu 2.1.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von 15 410 000 DM.

Zu 2.1.2 Spalte 2: Darin enthalten sind die Zuwendungen für das Institut für Biotechnologie (Institute I und II) in Höhe von 11 924 000 DM, die vom Land Nordrhein-Westfalen zu 100 Prozent getragen werden (seit 1985).

Zu Titel 685 30 und 893 30

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Personalausgaben		100 400	94 792	89 116
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		50 819	44 867	38 911
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		7 744	8 944	8 042
1.4 Ausgaben für Investitionen		133 550	132 211	114 486
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben		1 250	1 250	1 250
Zusammen		293 763	282 064	251 805
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		98 667	87 722	73 423
2.2 Zuwendung der Länder				
Freistaat Bayern		8 461	9 332	9 302
Senat Berlin		880	880	830
Land Mecklenburg-Vorpommern		34 755	36 470	30 965
2.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 30 und 893 30		150 460	145 500	136 580
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap. 3004 Tit. 685 02		-	-	-
		540	2 160	705
Zusammen		293 763	282 064	251 805

Zu 2.1 Spalte 2: Darin enthalten sind EURATOM-Beiträge in Höhe von 65 767 000 DM.

Zu Titel 685 40 und 893 40

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Wirtschaftsplan		Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1		2	3	4
1. Ausgaben				
1.1 Institutionelle Förderung				
1.1.1 Personalausgaben		41 350	39 317	38 118
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben		20 700	20 250	21 755
1.1.3 Ausgaben für Investitionen		39 833	39 856	33 945
Zusammen		101 883	99 423	93 818
1.2 Projektförderung		5 000	5 000	11 184
1.3 Summen 1.1 und 1.2		106 883	104 423	105 002
2. Finanzierung der Ausgaben				
2.1 Institutionelle Förderung				
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen		2 700	2 600	3 299
2.1.2 Zuwendung der Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt		9 783	9 668	9 052
2.1.3 Zuwendung des Bundes				
Tit. 685 40 und 893 40		87 420	86 965	81 467
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30. Kap 3004 Tit. 685 02		630	-	-
		1 350	190	-
Zusammen		101 883	99 423	93 818

**Anlage zu Kap. 3007
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 52 und 893 52

Stiftung "Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung" (Stiftung AWI), Bremerhaven

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	44 400	43 440	45 048
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	31 143	30 005	30 351
1.1.3 Zuweisungen und Zuschüsse	43 900	43 896	44 349
1.1.4 Ausgaben für Investitionen	31 789	27 640	19 559
Zusammen	151 232	144 981	139 307
1.2 Projektförderung	9 019	9 4019	11 826
1.3 Summen 1.1 und 1.2	160 251	154 000	151 133
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	1 500	1 249	3 987
2.1.2 Zuwendung der Länder Bremen, Brandenburg und Schleswig-Holstein	15 462	14 419	13 304
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 52 und 893 52	134 270	129 200	121 498
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	113	518
Zusammen	151 232	144 981	139 307

Zu 2.1.2 einschließlich Sonderfinanzierungen des Landes Bremen

Zu Titel 685 60 und 893 60

Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	34 700	33 853	32 091
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	17 070	19 030	14 930
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	12 500	11 800	17 041
Zusammen	64 270	64 683	64 062
1.2 Projektförderung	4 665	19 179	31 009
1.3 Summen 1.1 und 1.2	68 935	83 862	95 071
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	700	700	692
2.1.2 Zuwendung des Landes Brandenburg	6 357	6 353	6 337
2.1.3 Zuwendung des Bundes			
Tit. 685 60 und 893 60	56 800	56 414	56 183
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	413	766	400
Kap. 3004 Tit. 685 02	-	450	450
Zusammen	64 270	64 683	64 062

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Weltraumforschung und -technik

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Ausgaben zur Förderung der Weltraumforschung und -technik einschließlich der internationalen Beiträge ausgewiesen. Die verstärkte Einbeziehung von Wissenschaftlerinnen wird angestrebt. Schwerpunkte sind:

- das Fachprogramm der EWO (engl. ESA) im Rahmen der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland
- Weltraumforschung und -technik.

Ebenfalls in diesem Kapitel ausgewiesen ist der Personal- und Sachaufwand für das Raumfahrtmanagement sowie die Grundfinanzierung (Bundesanteil) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Einsparungen bei den Titeln der Obergruppen 68 und 89 der Kap. 3002 und 3005 bis 3008 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3001 Tit. 980 01.

Ausgaben für Investitionen

896 01 -167	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris	980 000 [501 066]	970 000 [495 953]	966 998 [494 418]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. **Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 31.**
2. Soweit die Bundesregierung beabsichtigt, sich an neuen fakultativen Programmen im Rahmen der

EWO zu beteiligen, die einen Gesamtfinanzierungsbeitrag der Bundesrepublik von über 100 Mio DM erfordern, bedarf sie zuvor der vorherigen Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Entsprechendes gilt für Projekterweiterungen.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1. Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Sicherstellung und Entwicklung der Zusammenarbeit auf den Gebieten der Weltraumforschung und -technik sowie weltraumtechnischer Anwendungen Deutsche Programmbeteiligungen:	2 816 700 000 EUR 5 508 986 361 DM	498 356 197 EUR 974 700 000 DM	409 033 EUR 800 000 DM	498 765 230 EUR 975 500 000 DM	
1.1 Obligatorische Programme					
Allgemeiner Haushalt.....		25,00	74 900 000 DM		74 900 000 DM
Wissenschaftsprogramm		25,00	172 200 000 DM		172 200 000 DM
Betrieb der Startanlage Kourou.....		23,37	36 100 000 DM		36 100 000 DM
1.2 Fakultative Programme					

3008

Weltraumforschung und -technik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 896 01

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
1.2.1 Erdbeobachtung					
- Erderkundungssatellit ERS 2/Betrieb.....		22,00	2 500 000 DM		2 500 000 DM
- Polare Plattform.....		17,80	10 500 000 DM		10 500 000 DM
- ENVISAT 1.....		17,40	41 200 000 DM		41 200 000 DM
- Erdorientierte Forschung (EOPP - 2. Verlängerung)		6,25	2 700 000 DM		2 700 000 DM
- EOPP Erweiterung (1999-2000).....		20,00	8 300 000 DM		8 300 000 DM
- Erdbeobachtungsrahmenprogramm (EOEP).....		22,00	12 100 000 DM		12 100 000 DM
- ASCAT.....		1)	3 500 000 DM		3 500 000 DM
1.2.2 Mikrogravitation					
- EMIR 1.....		25,00	1 100 000 DM		1 100 000 DM
- EMIR 2.....		12,25	21 000 000 DM		21 000 000 DM
- EMIR 2 - Extension.....		8,13	1 300 000 DM		1 300 000 DM
- Nutzlastentwicklung für die Raumstation.....		40,00	26 700 000 DM		26 700 000 DM
1.2.3 Satellitenkommunikation					
- Technologiemißmission ARTEMIS.....		12,00	3 100 000 DM		3 100 000 DM
- ARTES 9/GalileaSat.....		1)	15 000 000 DM		15 000 000 DM
1.2.4 Raumtransportsysteme					
- ARIANE 5 Entwicklung.....		22,00	1 300 000 DM		1 300 000 DM
- ARIANE 5 Evolution.....		17,67	55 400 000 DM		55 400 000 DM
- ARIANE 5 ARTA.....		21,5	35 100 000 DM		35 100 000 DM
- ARIANE Infrastruktur.....		19,10	22 400 000 DM		22 400 000 DM
- ARIANE 5 Plus Step 2.....		25,0	75 200 000 DM		75 200 000 DM
1.2.5 Technologie/GSTP Phase 2.....		1)	10 000 000 DM		10 000 000 DM
1.2.6 Infrastruktur für die bemannte Raumfahrt					
- COF, Ausstattung und Datenbank.....		42,10	4 500 000 DM		4 500 000 DM
- External Robotic Arm (ERA).....		5,60	1 600 000 DM		1 600 000 DM
- Internationale Raumstation (ISSA), Entwicklung.....		41,00	337 000 000 DM		337 000 000 DM
2. Sondervorhaben ESRANGE.....	EUR		2 300 813 EUR		2 300 813 EUR
(Abschußanlage für Höhenforschungsraketen, Sonderbudget).....	DM		4 500 000 DM		4 500 000 DM
Zusammen (deutscher Beitrag in DM).....			979 200 000 DM	800 000 DM	980 000 000 DM

1) Festbeitrag

Zur zentralen Absicherung von Haushaltsrisiken hat der Rat der Europäischen Weltraumorganisation am 24. Juni 1998 die Einführung eines Begleitfonds beschlossen. In den Beiträgen der fakultativen Programme sind - soweit erforderlich - Beitragsanteile zur Finanzierung des Begleitfonds enthalten. Die Mittel des Begleitfonds werden von der EWO als getrennte Kassenmittel verwaltet; sie werden bei Bedarf gemäß den Bestimmungen der EWO-Finanzordnung (Artikel 37) in Anspruch genommen. Für den Begleitfonds sind im Haushaltsjahr 2000 insgesamt 20,0 MEURO veranschlagt. Der deutsche Anteil beträgt 4,0 MEURO = 8,0 Mio DM.

Den Berichterstattern für den Epl. 30 ist zu berichten:

- vor Ablauf der zweijährigen Übergangszeit des vorgenannten Systems zur zentralen Absicherung von Haushaltsrisiken über die Ergebnisse des Verfahrens und die finanziellen Auswirkungen,
- vor der endgültigen Zustimmung Deutschlands über die Fortführung des Begleitfonds nach dem Jahr 2000.

Angewandter Kurs:

1 EUR = 1,95583 DM

Titelgruppen

Tgr.31	Förderung von Weltraumforschung und -technik im Rahmen des nationalen Programms	(310 000) [(158 500)]	(310 000) [(158 500)]	(325 915) [(166 638)]
--------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 30 000 TDM mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 20 000 TDM gegenseitig deckungsfähig.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 31 :

683 10 -167	Nationales Weltraumprogramm -Forschungs- und Entwicklungsprojekte	221 000 [112 996]	221 000 [112 996]	223 415 [114 230]
	Verpflichtungsermächtigung..... 245 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 84 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 76 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 58 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 27 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben zu Nr. 1 - 6.1 der Erläuterungen sind in Höhe von 15 000 TDM übertragbar.			
	2. Mehrausgaben zu Nr. 6.2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 3001 Tit. 133 01.			
	3. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 45 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 10.			
	Haushaltsjahr 2001 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 10 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 5 000 TDM			

892 10 -167	Nationales Weltraumprogramm -Investitionen und Investitionszuschüsse	89 000 [45 505]	89 000 [45 505]	102 500 [52 407]
	Verpflichtungsermächtigung..... 68 000 TDM			
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 bis zu 21 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 bis zu 20 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 bis zu 12 000 TDM			
	Haushaltsvermerk			
	Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von 45 000 TDM mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 10.			
	Haushaltsjahr 2001 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2002 15 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2003 10 000 TDM			
	Haushaltsjahr 2004 5 000 TDM			

Erläuterungen

Zu Tit. 683 10 und 892 10

Das nationale Weltraumprogramm steht in enger Wechselwirkung zum EWO-Programm. Es umfaßt innerhalb der nachstehend genannten Förderbereiche die entscheidenden Beiträge zur Nutzung und Nutzungsvorbereitung der EWO-Vorhaben sowie Projekte und Missionen in internationaler Zusammenarbeit.

Gefördert werden die angewandten Wissenschaftsbereiche der Erderkundung, Telekommunikation und Navigation sowie die grundlagenorientierten wissenschaftlichen Themen.

Die Ausgaben dürfen auch für vorbereitende Untersuchungen, Systemdefinitionen, für die Ausstattung mit Geräten und ggf. zur Erfüllung von Steuernachforderungen gegenüber der DARA i.L. geleistet werden.

Das Raumfahrtmanagement nimmt neben den nationalen Aufgaben auch die Vertretung Deutschlands gegenüber der EWO und die sich aus Titel 896 01 herleitenden Aufgaben wahr.

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3

1. Querschnittsprogramme		
1.1 Technologie.....	9 400	-
1.2 Produktsicherung	3 000	-
1.3 Sonderprogramm "Technologietransfer".....	4 500	-
1.4 RTZ der IABG	12 000	-
Zusammen	28 900	-
2. Erforschung des Weltalls		

3008

Weltraumforschung und -technik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 892 10 (Titelgruppe 31) :

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 DM	Investitionen 1 000 DM
1	2	3
2.1 Basisprogramm	6 300	-
2.2 Instrumente für EWO-Satelliten und Sonden .	20 400	13 100
2.3 Nutzung der Raumstation, Kleinmissionen und bilaterale Kooperation.....	1 200	30 400
Zusammen	27 900	43 500
3. Planung, Entwicklung, Bau und Demonstra- tionsbetrieb von Anwendungssatelliten und Nutzlasten		
3.1 Erderkundung		
- Instrumente zur Erdbeobachtung.....	21 200	22 000
- Datennutzung	25 600	-
3.2 Kommunikation und Navigation		
- Satellitenkommunikation	31 300	-
- Satellitennavigation	12 500	-
Zusammen	90 600	22 000
4. Forschung unter Weltraumbedingungen		
4.1 Kleinmissionen mit Experimenten.....	9 200	11 000
4.2 Nutzung der Raumstation: Anlagen und Ex- perimente	9 500	12 500
Zusammen	18 700	23 500
5. Raumfahrtinfrastruktur		
5.1 Orbitalstrukturen.....	4 800	-
5.2 Transportsysteme	3 600	-
5.3 Nutzungsvorbereitung Raumfahrtinfrastruktur	2 500	-
Zusammen	10 900	-
6.1 Personal- und Sachaufwand für das Raum- fahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln, mit ca. 175 Mitarbeitern und den Projektträger FZ Jülich mit ca. 4 Mitarbeitern zur Abwick- lung noch insgesamt nicht beendeter DLR- Fördervorhaben; sonstige Kosten für die Ab- wicklung der DARA.....	44 000	-
6.2 Zweckgebundene Leistungen.....	-	-
Insgesamt	221 000	89 000

Tgr.35 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln (332 708) (331 010) (332 075)
[(170 111)] [(169 243)] [(169 787)]

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von **11 514 TDM** gegenseitig dek-
kungsfähig.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel.

685 50 DLR -Betrieb 275 140 270 742 272 404
-167 [140 677] [138 428] [139 278]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 12 600 TDM über- 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von
tragbar. **263 626 TDM** zur Deckung von Mehrausgaben bei
folgendem Titel: 893 50.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 35 :

893 50	DLR -Investitionen	57 568	60 268	59 671
-167		[29 434]	[30 815]	[30 509]

Verpflichtungsermächtigung.....	87 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	34 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	30 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	23 000	TDM

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von **263 626 TDM** der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 50.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 50 und 893 50

Aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung nach Art. 91 b GG wird das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln als Helmholtz-Zentrum vom Bund und von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen im Verhältnis 90:10 finanziell gefördert, mit Ausnahme einer Pauschalabgeltung des Bundesministeriums der Verteidigung von 24 000 000 DM für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung (Ressortfor-

schung), sowie vom Bund und dem Land Berlin im Verhältnis 90:10.

Aufgaben des DLR:

1. Luftfahrtforschung
2. Weltraumforschung
3. Forschungsaufgaben auf den Gebieten der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie, Werkstoffe, Energieforschung, Schadstoffemission und Lärminderung.

Ergänzende Erläuterungen zu den Ausgaben für Investitionen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen								
1.1. Erweiterung Wf-Kermikhalle.....	2 700	-	45	-	135	2 520	300	10
1.2. Zentrallager und Rüsthalle (1. Bauab- schnitt).....	2 160	-	45	-	135	1 980	240	10
1.3. Morabahalle.....	1 890	-	45	-	135	1 710	210	10
1.4. Niedrigenergiehaus	13 500	-	4 500	-	4 500	4 500	1 500	10
2. Beschaffungsmaßnahmen								
2.1. Drei-Flächen-Flugzeug	4 034	2 906	678	-	450	-	448	10
2.2. Modernisierung Antennenmeßanlage	1 115	219	219	-	226	451	124	10
2.3. COLIBRI	3 749	2 144	683	-	517	405	417	10
2.4. Nutzung ISS	4 573	795	959	-	1 409	1 410	508	10
2.5. ASR (Advanced Servicing Robot).....	1 530	810	450	-	270	-	170	10
2.6. Produktivitätsst. Raumflugbetrieb.....	11 283	2 903	1 783	-	2 523	4 074	1 254	10
2.7. Sicherheitsrel. Erdbeobachtung	2 122	1 204	475	-	443	-	236	10
2.8. TGW-Meßtechnik für AeroSom.....	2 928	1 397	536	-	995	-	325	10
2.9. Parabolrinnen-Experiment.....	1 900	696	540	-	664	-	211	10
2.10. Laser Festkörpertechnologie.....	1 955	1 280	675	-	-	-	217	10
2.11. Analytisches Elektronenmikros. (ATEM).....	2 859	1 013	946	-	900	-	318	10
2.12. HDR/Ausbauinvestition P 8.....	2 444	1 283	760	-	401	-	272	10
2.13. Meßtechnik Verbrennungsf.	2 896	577	426	-	1 103	790	322	10
2.14. Integrierter Funktionsdemonstrator (ADF).....	990	473	270	-	247	-	110	10
2.15. Upgrade Hubschrauberversuchsanlage..	2 631	692	1 034	-	905	-	292	10
2.16. Ersatz / Erweiterung ATMOS.....	1 382	-	707	-	675	-	154	10
2.17. SCRAMJET HEG	1 124	-	442	-	284	398	125	10
2.18. ENVISAT-D-PAG-Archiv	1 829	-	987	-	842	-	203	10
2.19. Aufbau EVS-Simulator	1 791	-	-	-	855	936	199	10
2.20. EVR-IR-Simulator/Demonstrator	2 595	-	-	-	801	1 794	288	10
2.21. DIMS-Betriebsrechner.....	1 665	-	-	-	315	1 350	185	10
2.22. Flugzeug SAR-F/SAR 2000	6 210	-	-	-	2 078	4 132	690	10
Zusammen.....	83 855	18 392	17 205	-	21 808	26 450	9 317	

3008

Weltraumforschung und -technik

Abschluß des Kapitels 3008	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	496 140	491 742
Ausgaben für Investitionen	1 126 568	1 119 268
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 622 708	1 611 010

Anlage zu Kap. 3008 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

685 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

**Anlage zu Kap. 3008
Wirtschaftspläne**

Zu Titel 685 50 und 893 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Wirtschaftsplan	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. Ausgaben			
1.1 Institutionelle Förderung			
1.1.1 Personalausgaben	442 881	443 492	450 402
1.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	281 322	232 550	218 172
1.1.3 Ausgaben für Investitionen	74 476	77 476	96 266
Zusammen	798 679	753 518	764 840
1.2 Projektförderung	-	-	-
1.3 Summen 1.1 und 1.2	798 679	753 518	764 840
2. Finanzierung der Ausgaben			
2.1 Institutionelle Förderung			
2.1.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	357 000	318 651	330 548
2.1.2 Zuwendungen der Länder:			
Baden-Württemberg	5 409	5 414	5 849
Bayern	11 139	11 096	10 155
Niedersachsen	10 129	10 135	9 956
Nordrhein-Westfalen	10 562	10 544	11 038
Berlin	3 639	3 618	3 738
2.1.3 Zuwendungen des Bundes			
Tit. 685 50 und 893 50	332 708	331 010	330 983
Verstärkung gem. Haushaltsvermerk bei Kap. 6002 Tgr. 01 gegen Einsparung im Epl. 30.	-	-	-
Kap. 3004 Tit. 685 02	1 193	2 250	3 774
Kap. 3008 Tit. 683 10, 892 10	8 900	2 800	-
Kap. 6003 Tit. 893 01	-	-	-
für Zwecke der wehrtechnischen Luftfahrtforschung:			
Kap. 1420 Tit. 685 11	54 000	54 000	54 000
Kap. 1420 Tit. 893 11	4 000	4 000	3 983
Zusammen	798 679	753 518	764 024

Von der Gesamtzuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Höhe von 342 801 TDM sind zweckbestimmt:

126 836 TDM für Luftfahrtforschung,
181 685 TDM für Weltraumforschung,
34 280 TDM für andere neue Technologien.

Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung werden die bei Kap. 1420 Tit. 685 11 und 893 11 veranschlagten Beträge zur haushaltsmäßigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Historisches Institut in Rom

Vorbemerkung

Das 1988 durch den Preußischen Staat errichtete Deutsche Historische Institut in Rom ist eine unselbständige Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die wissenschaftliche Erforschung der deutschen und europäischen Geschichte einschl. der Musikgeschichte, im besonderen der deutsch-italienischen Beziehungen, die Veröffentlichung von Quellen zur deutschen Geschichte aus dem Vatikanischen Archiv und den übrigen italienischen Archiven und Bibliotheken, die Unterstützung deutscher Forscher und wissenschaftlicher Institutionen und die Förderung der Beziehungen zur gegenwärtigen italienischen Wissenschaft.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -179	Einnahmen aus Veröffentlichungen	14 [7]	14 [7]	14 [7]
119 99 -179	Vermischte Einnahmen	1 [1]	2 [1]	1 [1]
	Erläuterungen			
	Zinseinnahmen aus dem für Betriebsmittelüberweisungen bei der Banco di Roma unterhaltenen Bankkonto.			
124 01 -179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 [5]	10 [5]	- [-]

Übrige Einnahmen

282 02 -179	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	- [-]	- [-]	20 [10]
	Haushaltsvermerk			
	Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3011.			

3011

Deutsches Historisches Institut in Rom

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 410 [721]	1 440 [736]	1 156 [591]
-------------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 406
2. Aufwandsentschädigungen	4
Zusammen.....	1 410

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -179	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	169 [86]	169 [86]	279 [143]
-------------------------	----------------------------------	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	1 660 [849]	1 690 [864]	1 566 [801]
-------------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -179	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	545 [279]	630 [322]	575 [294]
-------------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	375 [192]	375 [192]	445 [228]
-------------------------	--	--------------	--------------	--------------

F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	190 [97]	190 [97]	108 [55]
-------------------------	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	10
2. Umzugskostenvergütungen.....	180
Zusammen.....	190

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	340 [174]	340 [174]	328 [168]
F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	45 [23]	45 [23]	54 [28]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 [26]	50 [26]	83 [42]
F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	230 [118]	230 [118]	255 [130]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4 585 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	87
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	56
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	50
4. Sonstiges.....	37
Zusammen.....	230

F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	490 [251]	520 [266]	199 [102]
F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12 [6]	7 [4]	12 [6]

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Rom (Beratung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 -179	Dienstreisen	32 [16]	35 [18]	30 [15]
F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	33 [17]	25 [13]	36 [18]
543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	450 [230]	450 [230]	440 [225]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Institutszeitschrift "Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken" und Publikationsreihen "Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts", "Nuntiaturlberichte aus Deutschland"	330
2. Sonstiges.....	120
Zusammen.....	450

**3011
Deutsches Historisches Institut in Rom**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -179	Stipendien zur Nachwuchsförderung	220 [112]	216 [110]	211 [108]
----------------	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Veranschlagt sind Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses:
Es werden durchschnittlich 10 Stipendien an Doktoranden und Habilitanden vergeben. Die Stipendienhöhe richtet sich nach

den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendiensätzen.

684 01 -179	Mitgliedsbeiträge an geschichtswissenschaftliche Vereinigungen	5 [3]	6 [3]	5 [3]
----------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -179	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30 [15]	50 [26]	5 [3]
------------------	---	------------	------------	----------

Erläuterungen

Erneuerung der elektrischen Anlagen insbesondere im Außenbereich und in den Nebengebäuden (Restbetrag).

712 01 -179	Sanierung des Institutsgebäudes	1 100 [562]		
----------------	---------------------------------	----------------	--	--

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Bauliche Sanierungsmaßnahmen (Asbest- beseitigung) im Institutsgebäude	2 100	-	-	-	1 100	1 000	-	-
---	--------------	---	---	---	--------------	--------------	---	---

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 816 01 -179	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	- [-]	- [-]	- [-]
------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

F 817 01 -179	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	30 [15]	30 [15]	34 [17]
------------------	--	------------	------------	------------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(162) [(83)]	(208) [(106)]	(132) [(67)]
--------	--------------------------------	-----------------	------------------	-----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 4 TDM

F 511 55 -179	Geschäftsbedarf	6 [3]	6 [3]	2 [1]
------------------	-----------------	----------	----------	----------

F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	46 [24]	46 [24]	62 [32]
------------------	---	------------	------------	------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 532 55 -179	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	100 [51]	146 [75]	12 [6]
F 812 55 -179	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	10 [5]	10 [5]	56 [29]

Abschluß des Kapitels 3011	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25	26
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	25	26
Ausgaben		
Personalausgaben	4 349	4 494
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 834	1 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	225	222
Ausgaben für Investitionen	1 170	90
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	7 578	6 706
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3011		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	4 349	4 494
Aus Hauptgruppe 5.....	1 384	1 450
Aus Hauptgruppe 7.....	30	50
Aus Hauptgruppe 8.....	40	40
Insgesamt.....	5 803	6 034

3012

Deutsches Historisches Institut in Paris

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Deutsches Historisches Institut in Paris

Vorbemerkung

Das 1958 in privater Rechtsform gegründete und 1964 in eine unselbständige Bundesanstalt umgewandelte Deutsche Historische Institut in Paris gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Aufgabe des Instituts ist die Erforschung der deutsch-französischen Beziehungen im Bereich der mittelalterlichen und neueren Geschichte in politischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht sowie die Pflege der fachlichen Beziehungen zwischen deutschen und französischen Historikern.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Deutschen Historischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -179	Vermischte Einnahmen	5 [3]	5 [3]	12 [6]
124 01 -179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12 [6]	12 [6]	18 [9]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 519 01.			

Übrige Einnahmen

282 02 -179	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	- [-]	- [-]	4 [2]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3012.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 426 [729]	1 410 [721]	1 383 [707]
------------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 424
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	1 426

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -179	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	240 [123]	190 [97]	238 [122]
------------------	----------------------------------	--------------	-------------	--------------

F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	1 683 [861]	1 560 [798]	1 632 [834]
------------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -179	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	291 [149]	260 [133]	281 [144]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	120 [61]	120 [61]	108 [55]
------------------	--	-------------	-------------	-------------

F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	60 [31]	60 [31]	85 [43]
------------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	30
2. Umzugskostenvergütungen	30
Zusammen	60

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	230 [118]	230 [118]	219 [112]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

3012

Deutsches Historisches Institut in Paris

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	65 [33]	65 [33]	51 [26]
F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27 [14]	26 [13]	17 [9]
F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	270 [138]	237 [121]	191 [98]

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 443 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	35
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160
4. Sonstiges	35
Zusammen	270

F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 [13]	20 [10]	15 [8]
------------------	--	------------	------------	-----------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.

F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10 [5]	10 [5]	9 [5]
------------------	--	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Historischen Instituts in Paris (Beratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 -179	Dienstreisen	30 [15]	35 [18]	24 [12]
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 [6]	12 [6]	11 [6]
------------------	--------------------------------	-----------	-----------	-----------

543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	352 [180]	352 [180]	245 [125]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kolloquien, Vortragshonorare und Reisekosten für eingeladene Wissenschaftler	108
2. Veröffentlichungen des Instituts, Druckkostenzuschüsse und Beschaffung von wissenschaftlichem Arbeitsmaterial	200
3. Honorare für freie Mitarbeiter	44
Zusammen	352

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -179	Stipendien	230 [118]	186 [95]	183 [94]
----------------	------------	--------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Stipendien zur weiteren Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es werden durchschnittlich 6 Stipendien an Doktoranden, Habilitanden oder Forschungsstipendien verge-

ben. Die Stipendienhöhe orientiert sich an den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendien-sätzen.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -179	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10 [5]	10 [5]	9 [5]
------------------	---	-----------	-----------	----------

F 817 01 -179	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenstände im Ausland	12 [6]	12 [6]	1 [1]
------------------	--	-----------	-----------	----------

Titelgruppen

Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(100) [(51)]	(50) [(26)]	(39) [(20)]
--------	--------------------------------	-----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 3 TDM

F 515 55 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	70 [36]	30 [15]	25 [13]
------------------	---	------------	------------	------------

F 539 55 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	30 [15]	20 [10]	14 [7]
------------------	--------------------------------	------------	------------	-----------

Abschluß des Kapitels 3012	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	17	17
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	17	17
Ausgaben		
Personalausgaben	3 820	3 600
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 121	1 037
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	230	186
Ausgaben für Investitionen	22	22
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 193	4 845
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3012		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	3 820	3 600
Aus Hauptgruppe 5.....	769	685
Aus Hauptgruppe 7.....	10	10
Aus Hauptgruppe 8.....	12	12
Insgesamt.....	4 611	4 307

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Vorbemerkung

Das 1897 in privater Rechtsform gegründete und 1970 in eine unselbständige Bundesanstalt umgewandelte Kunsthistorische Institut in Florenz gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Das Institut dient als internationaler Sammelpunkt für Forschung zur italienischen Kunstgeschichte und fördert durch Publikationen, Stipendien, Studienkurse und internationale Seminare die Forschung auf seinem Arbeitsgebiet.

Allgemeine Bemerkung

Die Abrechnungen über Einzahlungen und Auszahlungen der Zahlstelle des Kunsthistorischen Instituts sind, soweit sie Haushaltseinnahmen und -ausgaben betreffen, jeweils in der Bundeshaushaltsrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. November nachzuweisen.

Die Zahlstelle darf in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushalts Einzahlungen annehmen und Auszahlungen bis zur Höhe eines Monatsbetrages der Ansätze des laufenden Haushalts leisten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -179	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40 [20]	30 [15]	43 [22]
119 99 -179	Vermischte Einnahmen	2 [1]	2 [1]	11 [6]
124 01 -179	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18 [9]	15 [8]	18 [9]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7
Zusammen	15

Übrige Einnahmen

282 02 -179	Einnahmen aus Zuwendungen Dritter	- [-]	- [-]	510 [261]
----------------	-----------------------------------	----------	----------	--------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3013.

**3013
Kunsthistorisches Institut in Florenz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Personalausgaben

F 422 01 -179	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	870 [445]	870 [445]	689 [352]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	868
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	870

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 425 01 -179	Vergütungen der Angestellten	2 700 [1 380]	2 700 [1 380]	2 735 [1 398]
------------------	------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der tariflichen Angestellten.

F 426 01 -179	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	495 [253]	445 [228]	499 [255]
------------------	--------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

F 427 01 -179	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	120 [61]	120 [61]	384 [196]
------------------	--	-------------	-------------	--------------

Erläuterungen

Im Vorjahr waren 50 TDM kw.

F 453 01 -179	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50 [26]	50 [26]	118 [60]
------------------	---	------------	------------	-------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld, Mietersatz sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	10
2. Umzugskostenvergütungen	40
Zusammen	50

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -179	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	340 [174]	320 [164]	453 [232]
------------------	---	--------------	--------------	--------------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

F 513 01 -179	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	60 [31]	60 [31]	59 [30]
------------------	---	------------	------------	------------

F 515 01 -179	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 [36]	70 [36]	122 [62]
------------------	--	------------	------------	-------------

F 517 01 -179	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260 [133]	250 [128]	253 [129]
------------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt
4 069 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100
4. Sonstiges	15
Zusammen	260

F 519 01 -179	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 [26]	180 [92]	17 [9]
------------------	--	------------	-------------	-----------

F 526 03 -179	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Aus- schüssen	10 [5]	10 [5]	3 [2]
------------------	---	-----------	-----------	----------

Erläuterungen

Wissenschaftliches Kuratorium des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Be-
ratung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Direktors
des Instituts in wissenschaftlichen Fragen).

F 527 01 -179	Dienstreisen	33 [17]	33 [17]	39 [20]
------------------	--------------	------------	------------	------------

F 539 99 -179	Vermischte Verwaltungsausgaben	20 [10]	20 [10]	25 [13]
------------------	--------------------------------	------------	------------	------------

543 01 -179	Veröffentlichung und Dokumentation	430 [220]	430 [220]	520 [266]
----------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind in Höhe von 50 TDM übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen,
daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-

material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder
unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Kolloquien, Studienkurse, Vortragshonorare (insbesondere Reisekosten für eingeladene Wissenschaftler)	60
2. Veröffentlichungen des Instituts, Druckkostenzuschüsse und Beschaffung von wissenschaftlichem Arbeitsmaterial	330
3. Honorare für freie Mitarbeiter	40
Zusammen	430

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 05 -179	Stipendien zur Nachwuchsförderung	380 [194]	340 [174]	371 [190]
----------------	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

**3013
Kunsthistorisches Institut in Florenz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 681 05

Erläuterungen

Es werden durchschnittlich 8 Stipendien an promovierte Kunsthistoriker und Doktoranden der Kunstgeschichte sowie ein Magisterstipendium vergeben. Die Stipendienhöhe richtet sich nach

den jeweils von der Deutschen Forschungsgemeinschaft angewandten Stipendiensätzen.

Ausgaben für Investitionen

712 01 Sanierung des Institutsgebäudes 1 000
-179 [511]

Verpflichtungsermächtigung..... 1 400 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im In-
stitutsgebäude "Palazzo Incontri" (Brand-
schutzmaßnahmen, Erneuerung Heizungs-
anlage, Umbau ehem. Dienstwohnung)**

2 400 - - - 1 000 1 400 - -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 817 02 Erwerb von Geräten im Ausland 20
-179 [-] [-] [10]

Titelgruppen

Tgr.55 Kosten der Informationstechnik (100)
[(51)] [(51)] [(95)]

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 2 TDM

F 511 55 Geschäftsbedarf 30
-179 [15] [15] [3]

F 515 55 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Softwa-
-179 re, Wartung 20
[10] [10] [26]

F 532 55 Kosten für Aufträge und Dienstleistungen 15
-179 [8] [8] [36]

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstat-
-179 tungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 35
[18] [18] [30]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware.....	4
1.2 Software	1
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware.....	20
2.2 Software	10
Zusammen.....	35

Abschluß des Kapitels 3013	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	60	47
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	60	47
Ausgaben		
Personalausgaben	4 235	4 185
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 338	1 438
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	380	340
Ausgaben für Investitionen	1 035	35
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 988	5 998
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3013		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	4 235	4 185
Aus Hauptgruppe 5.....	908	1 008
Aus Hauptgruppe 8.....	35	35
Insgesamt.....	5 178	5 228

Abschluß des Einzelplans 30	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	90 183	90 153	30
Übrige Einnahmen.....	669 850	670 550	-700
Gesamteinnahmen	760 033	760 703	-670
Ausgaben			
Personalausgaben.....	114 766	114 304	462
Sächliche Verwaltungsausgaben	21 769	35 663	-13 894
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10 118 600	9 862 083	256 517
Ausgaben für Investitionen.....	4 539 688	5 121 630	-581 942
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-204 951	-203 435	-1 516
Gesamtausgaben	14 589 872	14 930 245	-340 373

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 30	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	114 766	114 304	462
Aus Hauptgruppe 5	18 951	19 345	-394
Aus Hauptgruppe 7	1 514	530	984
Aus Hauptgruppe 8	6 585	4 685	1 900
Effizienzrendite	-4 951	-3 435	-1 516
Insgesamt	136 865	135 429	1 436

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 30

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

30 01

Tgr.55

515 55 - Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung
2 408 a) - - - - -
b) 3 800 1 700 1 300 800 - - -
c) 3 160 630 670 930 930 -

532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen
1 384 a) - - - - -
b) 1 010 95 375 540 - - -
c) 1 560 700 320 540 - -

812 55 - Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software
4 320 a) - - - - -
b) 1 800 600 600 600 - - -
c) 4 780 2 000 1 450 1 330 - -

30 02

531 01 - Analysen, Daten, Planung, Zielinformationen, Aufklärung, Ausstellungen
- a) 2 623 1 981 642 - - -
b) 16 800 7 000 6 000 3 800 - - -
c) - - - - -

652 05 - Förderung der Weiterentwicklung des Bildungswesens durch Modellprogramme, Leitprojekte und Ressortforschung
79 000 a) 81 659 37 952 30 204 13 503 - - -
b) 163 000 50 000 50 000 43 000 20 000 - - -
c) 72 000 20 000 20 000 20 000 12 000 -

652 06 - Computer- und netzgestütztes Lernen
60 000 a) - - - - -
b) - - - - -
c) 130 000 40 000 40 000 40 000 10 000 -

681 06 - Zuschuß an die Wissenschaftsstiftung Ernst Reuter (WER) in Berlin zum Stipendienfonds des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V.
4 850 a) - - - - -
b) 6 300 2 300 2 000 1 000 1 000 - - -
c) 4 000 1 500 1 500 1 000 - -

685 01 - Interdisziplinäre Innovationskollegs und befristete Sondermaßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)
32 500 a) 19 800 17 000 2 800 - - -
b) 2 800 2 800 - - -
c) 3 500 3 500 - - -

685 02 - Sonderprogramm zur Förderung innovativer regionaler Entwicklungskonzepte in den neuen Ländern
30 000 a) - - - - -
b) 205 000 25 000 60 000 80 000 40 000 - - -
c) 144 000 37 000 42 000 40 000 25 000 -

685 03 - Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung
12 000 a) - - - - -
b) 27 500 7 500 8 000 10 000 2 000 - - -
c) 20 800 6 000 8 000 5 000 1 800 -

685 04 - Förderung der Technikfolgenabschätzung
7 000 a) 2 300 1 800 500 - - -
b) 11 200 3 000 4 400 3 800 - - -
c) 8 200 1 100 1 600 4 000 1 500 -

685 05 - Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung
135 000 a) - - - - -
b) 1 125 000 275 000 350 000 350 000 150 000 - - -
c) 160 000 25 000 25 000 70 000 40 000 -

685 07 - Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwesen
22 000 a) - - - - -
b) - - - - -
c) 26 100 7 000 7 000 8 800 3 300 -

685 09 - Förderung von Leistungswettbewerben, Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte und für Spitzenleistungen des Technologie-Transfers
9 000 a) - - - - -
b) 7 500 6 000 1 000 500 - - -
c) 7 250 5 750 1 000 500 - -

686 01 - Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten einschl. EU in den Bereichen Bildung und Forschung
39 655 a) 11 595 7 039 4 556 - - -
b) 62 000 20 000 18 000 16 000 8 000 - - -
c) 28 700 7 200 7 800 7 800 5 900 -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	a) 582 b) - c) -	582	582	-	-	-	-	-
712 01 - Sanierung des "Neuen Abgeordnetenhochhauses" in Bonn	-	a) - b) 45 000 c) 45 000	-	23 000	20 400	1 600	20 400	1 600	-
Tgr.32 685 26 - Förderung sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung / Wissenschaftsforschung	14 200	a) 4 159 b) 19 600 c) 12 930	4 053	5 700	7 700	5 200	1 000	4 700	2 130
Tgr.36 671 61 - Erstattung der Aufwendungen an den Verein "Villa Vigoni"	1 156	a) 1 050 b) 714 c) -	600	535	450	179	-	-	-
739 61 - Um- und Ausbaumaßnahmen in der "Villa Vigoni"	2 708	a) - b) 3 000 c) -	-	2 000	1 000	-	-	-	-
817 61 - Ausstattung der "Villa Vigoni"	450	a) - b) 350 c) 450	-	350	450	-	-	-	-
Tgr.41 893 11 - MPG -Zuschüsse für Investitionen	183 000	a) 165 000 b) 191 000 c) 132 000	98 000	32 000	67 000	46 000	83 000	30 000	49 000
Tgr.43 685 30 - Förderung der Spitzenforschung	20 000	a) 2 000 b) 24 800 c) 28 000	2 000	10 800	7 200	6 800	6 400	8 900	3 300
685 32 - Förderung von Forschung und wissenschaftlichem Nachwuchs in Graduiertenkollegs	22 000	a) 9 600 b) 29 000 c) 105 750	9 600	12 000	16 000	1 000	38 000	26 000	9 750
Tgr.44 893 41 - FhG -Zuschüsse für Investitionen	182 500	a) 178 480 b) 146 300 c) 152 000	108 480	30 000	70 000	41 300	75 000	34 000	73 000
Tgr.46 685 63 - Institutionell geförderte Einrichtungen -Betrieb	30 988	a) - b) 1 800 c) 7 000	-	800	600	400	3 000	2 000	-
Tgr.48 682 70 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Betrieb	341 352	a) 54 b) - c) -	54	-	-	-	-	-	-
882 70 - Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste - Investitionen	121 116	a) 12 207 b) 83 287 c) 56 000	9 917	38 325	2 290	27 814	10 623	4 025	2 500
30 03 681 01 - Austausch mit anderen Staaten im Bereich der beruflichen Bildung sowie Stipendien	14 000	a) - b) 29 000 c) 11 600	-	9 000	10 000	1 250	1 000	6 800	2 550
681 04 - Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	26 500	a) - b) 22 500 c) 23 000	-	19 500	2 000	20 000	1 000	1 000	-
685 02 - Sonderprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	219 426	a) 176 713 b) 206 112 c) 188 480	125 186	77 292	51 527	77 292	51 528	70 680	47 120

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgabensoll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
685 05 - Fördermaßnahmen auf dem Gebiet der allge- meinen und beruflichen Wei- terbildung	25 000	a) 15 083 b) 34 000 c) 24 250	11 095 12 000	3 988 12 000	- 10 000	- 5 900	- 10 800	- 4 050	- -
685 06 - Sonderprogramm Lehrstellenentwickler, Quali- fizierung von Personal der beruflichen Bildung sowie Regionalverbände Berufsbil- dung	22 130	a) 29 006 b) 26 290 c) 40 450	14 823 1 330	14 183 2 830	- 22 130	- 8 000	- 22 130	- 3 320	- -
Tgr.31 893 10 - Überbetriebliche Ausbildungsstätten -Zu- schüsse für Investitionen	112 500	a) 78 800 b) 230 000 c) 59 000	58 800 65 000	20 000 77 000	- 68 000	- 20 000	- 25 000	- 17 000	- -
30 04									
652 05 - Maßnahmen zur Entwicklung und Verbesse- rung des Fernstudiums	-	a) 936 b) 6 500 c) -	749 1 300	187 3 000	- 1 600	- 600	- -	- -	- -
681 01 - Zuschüsse an Stu- dentenförderungswerke	115 000	a) 97 000 b) 106 000 c) 97 000	58 000 25 000	39 000 31 000	- 50 000	- 25 000	- 52 000	- -	- -
681 02 - Berufliche Einglie- derung von deutschen Spät- aussiedlern und von Kontin- gentflüchtlings mit Hoch- schulabschluß sowie wirt- schaftliche Sicherung deut- scher Wissenschaftler	11 000	a) 8 600 b) 12 400 c) 8 900	5 400 3 600	3 200 4 000	- 4 800	- 1 800	- 4 400	- 1 650	- -
681 03 - Förderung des Studenten- und Wissen- schaftlerausstausches sowie der internationalen Kooper- ation von Wissenschaftlern	88 000	a) 55 200 b) 80 000 c) 116 200	36 200 30 000	19 000 20 000	- 20 000	- 10 000	- 31 200	- 15 450	- -
681 04 - Demonstrations- programm international aus- gerichtete Studiengänge	12 000	a) 8 720 b) 21 000 c) 8 800	5 160 8 000	3 560 8 000	- 5 000	- 2 200	- 4 800	- 1 800	- -
685 01 - Programm zur Förderung von angewandter Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen	14 500	a) 1 177 b) 18 500 c) 12 500	1 177 13 000	- 4 000	- 1 500	- 4 500	- 1 000	- -	- -
685 02 - Programm zur Si- cherung der Leistungsfähig- keit in Hochschulen und For- schung (HSP III)	313 361	a) 46 708 b) 100 000 c) -	46 708 100 000	- -	- -	- -	- -	- -	- -
685 04 - Förderung hoch- schulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Or- ganisationen	2 600	a) - b) 2 250 c) 2 025	- 2 250	- 2 025	- -	- -	- -	- -	- -
686 01 - Leistungen für eu- ropäische Wissenschaftsein- richtungen	10 839	a) - b) 23 464 c) 8 300	- 8 672	- 7 670	- 5 180	- 2 500	- 1 942	- 3 300	- 1 500
Tgr.35 893 58 - Institutionell geför- derte Einrichtungen -Zu- schüsse für Investitionen	566	a) - b) 520 c) -	- 250	- 270	- -	- -	- -	- -	- -
30 05									
683 02 - Forschung und Entwicklung im Bereich Bau- en und Wohnen sowie Denkmalschutzforschung	8 000	a) - b) 26 000 c) 12 700	- 6 000	- 9 000	- 9 000	- 2 000	- 4 000	- 1 200	- -
685 03 - Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für Aufgaben des Gesundheits- wesens und medizinische Forschung	178 000	a) 185 566 b) 210 000 c) 159 000	101 980 60 000	51 631 80 000	30 289 40 000	1 666 30 000	- 50 000	- 29 000	- -
685 04 - Ursachenfor- schung und Therapieent- wicklung durch Molekulare Medizin	75 000	a) 28 399 b) 145 000 c) 55 000	19 015 40 000	4 740 50 000	4 644 35 000	- 20 000	- 15 000	- 15 000	- -

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.31									
685 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Vorhaben	67 000	a) 53 888 b) 34 000 c) 87 000	41 178 6 000	9 545 12 000 28 000	3 165 12 000 23 000	- 4 000 25 000	- - 11 000	- - -	
893 11 - Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung -Investitionen	86 000	a) 133 120 b) 35 000 c) 28 000	62 790 5 000	43 232 12 000 8 000	27 098 12 000 1 000	- 6 000 12 000	- - 7 000	- - -	
Tgr.35									
686 58 - Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungsinstituten	18 000	a) 6 802 b) 18 000 c) 18 000	4 256 6 000	1 846 6 000 6 000	700 6 000 6 000	- - 6 000	- - -	- - -	
Tgr.41									
893 12 - DESY -Investitionen	58 187	a) 6 300 b) 18 900 c) 98 000	6 300 12 600	- 6 300 37 000	- - 35 000	- - 26 000	- - -	- - -	
Tgr.42									
893 20 - GSI -Investitionen	22 918	a) 2 700 b) 7 200 c) 36 000	2 700 4 500	- 2 700 14 000	- - 13 000	- - 9 000	- - -	- - -	
Tgr.43									
893 30 - HMI -Investitionen	20 700	a) 1 350 b) 5 400 c) 34 000	1 350 4 050	- 1 350 14 000	- - 12 000	- - 8 000	- - -	- - -	
Tgr.44									
893 41 - GSF -Investitionen	25 422	a) 5 202 b) 7 100 c) 38 000	3 402 3 100	1 800 2 200 15 000	- 1 800 13 000	- - 10 000	- - -	- - -	
Tgr.45									
893 52 - GKSS -Investitionen	17 550	a) - b) 5 490 c) 28 000	- 4 950	- 540 12 000	- - 10 000	- - 6 000	- - -	- - -	
Tgr.46									
893 60 - MDC -Investitionen	26 100	a) 28 800 b) 18 900 c) 19 000	18 900 3 600	9 900 5 400 4 000	- 9 900 5 000	- - 10 000	- - -	- - -	
Tgr.47									
893 71 - DKFZ -Investitionen	31 527	a) - b) 8 600 c) 51 000	- 8 600	- 8 600 20 000	- - 19 000	- - 12 000	- - -	- - -	
30 06									
683 01 - Forschung und Entwicklung in der Biotechnologie	195 000	a) 194 356 b) 250 000 c) 173 000	96 545 70 000	60 311 78 000 33 500	32 500 67 000 33 500	5 000 35 000 56 000	- - 50 000	- - -	
683 03 - Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Produktion	120 000	a) 114 830 b) 135 000 c) 83 300	75 018 30 000	28 666 50 000 11 300	11 146 35 000 26 000	- 20 000 28 000	- - 18 000	- - -	
683 04 - FuE für innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	58 000	a) 19 267 b) 160 000 c) 77 500	9 499 45 000	5 768 50 000 30 000	4 000 50 000 25 000	- 15 000 12 500	- - 10 000	- - -	
683 06 - Forschung und Entwicklung in der Meerestechnik und Schifffahrt	36 000	a) 6 904 b) 106 000 c) 27 000	5 365 27 000	1 391 34 000 10 000	148 35 000 5 000	- 10 000 6 000	- - 6 000	- - -	
Tgr.31									
683 10 - Neue Basistechnologien für die Informations- und Kommunikationstechnik	102 000	a) 67 612 b) 145 000 c) 76 600	34 452 46 000	18 761 50 000 10 000	14 399 34 000 20 600	- 15 000 31 000	- - 15 000	- - -	
683 11 - Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informatik	89 000	a) 41 936 b) 145 000 c) 79 000	28 138 40 000	8 733 55 000 20 000	5 065 35 000 20 000	- 15 000 25 000	- - 14 000	- - -	
683 12 - Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik	100 000	a) 107 993 b) 118 000 c) 84 150	53 994 35 000	35 999 35 000 20 000	18 000 30 000 20 000	- 18 000 27 200	- - 16 950	- - -	
683 16 - Information und Kommunikation (IK)-Anwendungen	76 000	a) 33 118 b) 125 000 c) 62 600	26 820 40 000	4 298 40 000 15 300	2 000 30 000 17 200	- 15 000 17 800	- - 12 300	- - -	

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000	2001	2002	2003			
			1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
683 17 - Elektronik -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	128 000	a) 229 271 b) 94 000 c) 71 000	101 371 20 000	76 500 25 000 15 000	51 400 29 000 20 000	- 20 000 20 000	- - 16 000	- - -	
892 17 - Elektronik -Investitionszuschüsse	20 000	a) - b) 13 000 c) 21 250	- 4 000	- 5 000 7 250	- 2 000 7 000	- 2 000 5 000	- - 2 000	- - -	
Tgr.33									
683 30 - Förderung von Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Physikalischen und Chemischen Technologien	134 000	a) 140 171 b) 149 000 c) 92 000	84 294 45 000	35 878 50 000 20 000	19 999 40 000 25 000	- 14 000 25 000	- - 22 000	- - -	
683 31 - Förderung von Forschung und Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Lasertechnik	67 000	a) 65 551 b) 64 000 c) 51 000	36 246 15 000	19 166 23 000 9 000	10 139 16 000 16 000	- 10 000 18 000	- - 8 000	- - -	
683 32 - Neue Materialien	128 000	a) 141 228 b) 128 000 c) 85 000	73 997 35 000	47 310 35 000 20 000	19 921 38 000 20 000	- 20 000 25 000	- - 20 000	- - -	
Tgr.34									
683 40 - Mobilität und Verkehr -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	69 000	a) 54 028 b) 158 000 c) 32 000	37 363 40 000	14 316 55 000 5 000	2 349 45 000 5 000	- 18 000 11 000	- - 11 000	- - -	
892 40 - Mobilität und Verkehr -Investitionszuschüsse	51 000	a) 68 923 b) 64 000 c) 30 000	32 211 19 000	17 916 22 000 3 000	13 413 13 000 8 000	4 569 10 000 10 000	814 - 9 000	- - -	
Tgr.41									
893 10 - GMD -Investitionen	18 844	a) - b) 2 500 c) 31 000	- 2 500	- 13 000	- 11 000	- 7 000	- - -	- - -	
Tgr.51									
893 11 - GBF -Investitionen	13 500	a) 900 b) 7 200 c) 18 000	900 4 500	- 2 700 6 000	- 7 000	- 5 000	- - -	- - -	
30 07									
685 02 - Förderung der Meeres- und Polarforschung, Geowissenschaften	86 000	a) 44 494 b) 138 000 c) 66 000	19 323 47 000	17 565 44 000 15 000	7 606 32 000 15 000	- 15 000 22 000	- 14 000	- - -	
685 06 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs- und Demonstrationsanlagen	232 000	a) 403 836 b) 200 000 c) 146 000	170 232 30 000	58 298 120 000 20 000	73 361 36 000 50 000	23 508 14 000 46 000	78 437 - 30 000	- - -	
685 07 - Gesetzliche Endlageraufwendungen (Endlagervorausleistungen und Endlagergebühren)	10 000	a) - b) 17 000 c) 9 000	- 7 000	- 6 000 1 500	- 4 000 2 000	- - 4 000	- - 1 500	- - -	
Tgr.35									
683 50 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -FuE-Vorhaben	258 000	a) 192 029 b) 339 000 c) 195 000	110 042 80 000	47 118 130 000 40 000	34 869 89 000 40 000	- 40 000 75 000	- - 40 000	- - -	
892 50 - Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung -Investitionszuschüsse	100 000	a) 45 077 b) 125 000 c) 81 500	31 148 36 000	12 490 41 000 21 500	1 439 33 000 25 000	- 15 000 25 000	- - 10 000	- - -	
Tgr.41									
893 10 - FZK -Investitionen	61 394	a) 58 000 b) 33 000 c) 57 000	38 000 7 000	20 000 12 000 14 000	- 14 000 23 000	- - 20 000	- - -	- - -	
Tgr.42									
893 20 - FZJ -Investitionen	65 984	a) 9 900 b) 25 200 c) 90 000	8 100 18 000	1 800 5 400 40 000	- 1 800 30 000	- - 20 000	- - -	- - -	
Tgr.43									
893 30 - IPP -Investitionen	66 900	a) 42 490 b) 74 000 c) 44 000	42 490 3 000	- 43 000 7 000	- 28 000 12 000	- - 25 000	- - -	- - -	
Tgr.44									
893 40 - UFZ -Investitionen	35 850	a) - b) 32 000 c) 42 000	- 13 000	- 19 000 8 000	- - 20 000	- - 14 000	- - -	- - -	

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr.45									
893 52 - AWI -Investitionen	28 250	a) -	-	-	-	-	-	-	
		b) 64 100	26 700	29 800	7 600	-	-	-	
		c) 20 000	-	-	9 000	11 000	-	-	
Tgr.46									
893 60 - GFZ -Investitionen	11 250	a) -	-	-	-	-	-	-	
		b) 1 800	1 350	450	-	-	-	-	
		c) 18 000	-	8 000	6 000	4 000	-	-	
30 08									
Tgr.31									
683 10 - Nationales Welt- raumprogramm -Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	221 000	a) 93 520	65 473	21 836	6 211	-	-	-	
		b) 194 000	54 000	60 000	50 000	30 000	-	-	
		c) 245 000	-	84 000	76 000	58 000	27 000	-	
892 10 - Nationales Welt- raumprogramm -Investitio- nen und Investitionzuschüs- se	89 000	a) 79 313	42 811	26 873	9 629	-	-	-	
		b) 79 000	21 000	25 000	23 000	10 000	-	-	
		c) 68 000	-	15 000	21 000	20 000	12 000	-	
Tgr.35									
893 50 - DLR -Investitionen	57 568	a) 9 855	8 235	1 620	-	-	-	-	
		b) 24 570	13 770	7 650	3 150	-	-	-	
		c) 87 000	-	34 000	30 000	23 000	-	-	
30 11									
712 01 - Sanierung des In- stitutsgebäudes	1 100	a) -	-	-	-	-	-	-	
		b) -	-	-	-	-	-	-	
		c) 1 000	-	1 000	-	-	-	-	
30 13									
712 01 - Sanierung des In- stitutsgebäudes	1 000	a) -	-	-	-	-	-	-	
		b) -	-	-	-	-	-	-	
		c) 1 400	-	1 400	-	-	-	-	
Summe des Einzelplans		a) 3 725 781	2 156 294	1 038 500	416 993	34 743	79 251	-	
		b) 6 847 057	1 972 919	2 269 420	1 890 651	711 567	2 500	-	
		c) 4 682 685	-	1 212 035	1 341 220	1 486 950	642 480	-	

Übersicht 2

Erläuterungen

Projektträger und Projektbegleiter des BMBF

Projektträger und ihre Einsatzbereiche	Anzahl der Mitarbeiter 2000	Anzahl der Mitarbeiter 1999	Ausgaben Soll 2000 1 000 DM	Ausgaben Soll 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln und Berlin;. Arbeit und Technik, Gesundheit, Umwelt, Informationstechnik, Geisteswissenschaften	181,5	183,0	32 228	32 229
Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ):	137,5	137,5	26 670	26 670
Biotechnologie, Materialforschung, Erforschung kondensierter Materie, Meeres- und Polarforschung				
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK):	64,0	64,0	11 465	11 345
Wassertechnologie und Schlammbehandlung, Produktion und Fertigungstechnologien, Entsorgung				
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in München:	16,5	16,5	2 872	2 828
Umwelt- und Klimaforschung				
Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg:	9,0	9,5	1 416	1 493
Hochenergiephysik, Synchrotronstrahlung				
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt:	4,0	4,0	629	618
Hadronen- und Kernphysik				
GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Darmstadt:	8,0	8,0	1 579	1 528
Fachinformation				
Umweltbundesamt (UBA) in Berlin:	12,0	12,0	1 797	1 797
Abfallwirtschaft und Altlastensanierung				
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V. (AIF) in Köln:	3,5	3,5	491	516
anwendungsorientierte FuE an Fachhochschulen				
Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-TZ) in Düsseldorf:	23,5	23,5	6 900	6 772
Physikalische Technologien, Laserforschung				
VDI/VDE Technologiezentrum Informationstechnik GmbH in Teltow:	16,0	16,0	4 615	4 615
Mikrosystemtechnik				
Germanischer Lloyd in Hamburg:	3,0	3,0	1 375	1 375
Schiffstechnik				
TÜV Rheinland Sicherheit und Umweltschutz GmbH in Köln:	18,0	18,0	5 046	4 938
Mobilität und Verkehr				
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn:	6,0	6,0	871	875
Innovationen in der Aus- und Weiterbildung				
Zusammen.....	502,5	504,5	97 954	97 599

Projektbegleiter und ihre Einsatzbereiche	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 2000	Mitarbeiter nach Mann/Jahr Soll 1999	Ausgaben Soll 2000 1 000 DM	Ausgaben Soll 1999 1 000 DM
1	2	3	4	5
Dornier GmbH in Immenstadt:	4,5	4,5	1 982	1 982
Magnetbahnsysteme				
Fichtner GmbH in Stuttgart:	1,5	1,5	780	615
Stilllegung Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe				
Übrige, kleine Projektbegleiter zusammengefaßt:	2,0	2,0	210	197
Minerva.....				
Zusammen.....	8,0	8,0	2 972	2 794

Personalhaushalt Einzelplan 30

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	132
	Haushaltsvermerk.....	134
30 01	Bundesministerium	135
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	141
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	142
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz.....	143
	Übersichten:	
	1. Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	144
	2. Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger	145

**30
Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Planstellen und Stellen									
30 01	Bundesministerium	593	592	307	307	53	53	953	952
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	13	13	10	10	7	7	30	30
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	9	9	11	11	4	4	24	24
30 13	Kunsthistorisches Institut in Florenz	7	7	22	21	7	7	36	35
	Zusammen.....	622	621	350	349	71	71	1 043	1 041
Leerstellen									
30 01	Bundesministerium	115	114	61	61	-	-	176	175
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	115	114	61	61	-	-	176	175

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig						
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
ku-Vermerke									
30 01	Bundesministerium	9	-	-	-	-	-	-	9
kw-Vermerke									
30 01	Bundesministerium	83	10	1	-	4	20	48	

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
30 01	Bundesministerium	21	21	-	-	-	-
30 11	Deutsches Historisches Institut in Rom	2	2	-	-	-	-
30 12	Deutsches Historisches Institut in Paris.....	1	1	-	-	-	-
	Zusammen.....	24	24	-	-	-	-

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger

Kap.	Dienststelle	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
30 02	Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung	10 863,5	10 851,5	39	39	14	14
30 03	Berufliche Bildung und Maßnahmen der Weiterbildung.....	349,5	359	7	7	-	-
30 04	Hochschulen, Wissenschaft und Ausbildungsförderung	194,5	194,5	-	-	-	-
30 05	Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung, Gesundheitsforschung.....	4 423,5	4 487	-	-	-	-
30 06	Informationstechnik, Biotechnologie und sonstige Technologiebereiche.....	899	916,5	-	-	-	-
30 07	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung.....	6 915	6 969,5	2	2	24	24
30 08	Weltraumforschung und -technik	2 233,2	2 325,2	-	-	-	-
	Zusammen.....	25 878,2	26 103,2	48	48	38	38

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	41,5	3 210
1999	40,5	3 157

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger) liegen vor.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr):

Kapitel	Titel	Angestellte	Arbeiter
3001	427 01	35	5
3011	427 01	5	2,5
3012	427 01	1	0,75
3013	427 01	4	2,5
Zus.		45	10,75

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 30

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung		Kapitel	Titel
1.	Aufwandsentschädigungen		
1.1	Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister von jährlich 7 200 DM (monatlich 600 DM).....	3001	421 01
1.2	Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre von jährlich 5 400 DM (monatlich 450 DM)	3001	421 01
1.3	Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder	3001	422 01, 425 01
1.4	Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des DHI Rom von jährlich 4 000 DM	3011	422 01
1.5	Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des DHI Paris von jährlich 2 100 DM (monatlich 175 DM)	3012	422 01
1.6	Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des KHI Florenz von jährlich 2 100 DM (monatlich 175 DM)	3013	422 01
1.7	Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. 1998 S. 27)	3001	422 01, 422 02, 425 01
1.8	Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär des Bundesinstituts für Berufsbildung von jährlich 2 400 DM (monatl. 200)	3003	685 70
1.9	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der MPG von jährlich 7 200 DM (monatl. 600 DM)*).....	3002	685 11
1.10	Dienstaufwandsentschädigung für den Generalsekretär der MPG von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM)*).....	3002	685 11
1.11	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der DFG von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM)*).....	3002	685 27
1.12	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der FhG jährlich 7 200 DM (monatl. 600 DM)*)	3002	685 41
1.13	Dienstaufwandsentschädigung für den Direktor des DHI London als Geschäftsführer der "Stiftung Deutsche Historische Institute im Ausland" von jährlich 2 400 DM (monatl. 200 DM)*)	3002	685 63 (Nr. 2.2)
1.14	Dienstaufwandsentschädigung für den Präsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 4 800 DM (monatl. 400 DM)	3004	685 58 (Nr. 1)
1.15	Dienstaufwandsentschädigung für die Vizepräsidenten der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina von jährlich 2 400 DM (monatl. 200 DM)	3004	685 58 (Nr. 1)
1.16	Dienstaufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Wissenschaftsrates von jährlich 6 000 DM (monatl. 500 DM).....	3004	685 58 (Nr. 2)

30

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bezeichnung	Kapitel	Titel
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Betreuung von Bediensteten einschl. Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich).....	3001	425 01

*) Aufwandsentschädigung im Arbeitsvertrag vereinbart.

**3001
Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungs- gruppen	2000	1999	Ist- Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw-Ver- merken	Hebungen, Herab- stufungen	Umwand- lungen, Umsetzungen			
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken							+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
VIII	3	3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
X	6	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	307	307	356	-	-	-	-	-	-	-	-	61	61
Auszubildende	14	14	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Titel 426 01 - Erläuterung													
Arbeiter	53	53	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 422 01

Zu Leerstellen:

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Beamter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Planstelle für die zurückkehrenden Beamten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu lfd. Nr. 4.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 425 01

Zu Leerstellen

Es wird zugelassen, daß bei gleichzeitiger Rückkehr mehrerer Angestellter in den Bundesdienst nur jede zweite freiwerdende Stelle für die zurückkehrenden Angestellten in Anspruch zu nehmen ist.

Zu lfd. Nr. 1.2 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle der jeweiligen Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe wegfällt.

Zu Tit. 426 01

Zu lfd. Nr. 1.1 der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, daß nur jede zweite freiwerdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 2:

Davon 9 Ersatzplanstellen (1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 3 A 14, 2 A 13 h)

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 B 11, 1 B 9, 1 B 6, 5 B 3, 14 A 15, 8 A 14, 3 A 13 h, 6 A 12, 6 A 11, 7 A 10, 1 A 9 g, 14 A 8, 17 A 7, 3 A 6, 3 A 5 m, 1 A 5 e, 2 A 4, 3 A 2/3
Daneben werden 5 Arbeiter auf nicht besetzten Planstellen geführt.

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15

Zu Spalte 2:

Davon 2 Ersatzstellen (I a, I b)

Zu V c:

Davon 1 Stelle für den Personalrat

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
8 AT, 14 I a, 8 I b, 3 II a, 6 III, 6 IV a, 7 IV b, 1 V b, 14 V c, 17 VI b, 3 VII, 3 VIII, 6 IX b
Daneben werden 4 Arbeiter auf nicht besetzten Stellen geführt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

B 6	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Europäische Union (EU)
B 3	1	1	1.1	
A 16	3	3		
A 15	4	4		
A 14	2	2		
A 13 h	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 16.....	1	-	1.3	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15.....	-	1		
A 14.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.5	NATO-Hauptquartier
A 15.....	1	1	1.7	Europäische Organisation für Astronomische Forschung (ESO), Garching
A 14.....	1	1	1.8	Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1	1	1.9	Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL)
A 13 g.....	1	1	1.10	Astrophysikalisches Institut Potsdam
A 9 m.....	1	1	1.12	Deutsches Historisches Institut (DHI), London
A 11.....	1	1	1.13	Deutsches Historisches Institut (DHI), Washington D.C.
A 13 g.....	1	1	1.14	Japan-Institut, Tokio
A 13 g.....	1	1	1.15	Deutsches Historisches Institut (DHI), Warschau
A 9 m.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.16	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München
A 15.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.17	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ)
B 3.....	1	1	1.18	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin
B 3.....	1	1	1.19	Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH (HHI), Berlin
B 3.....	1	1	1.20	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)
B 6.....	1	1	1.21	Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)
A 11.....	1	1		
B 3.....	1	-	1.22	Projekträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem DLR
B 3.....	4	4	1.23	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
A 16.....	1	1		
A 15.....	7	7		
A 13 g.....	4	4		
B 3.....	1	1	1.24	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin-Buch
A 13 g.....	1	1	1.25	Orient-Institut, Beirut
A 13 g.....	1	1	1.26	Institut für Festkörperphysik und Werkstoffkunde, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.27	Institut für Polymerforschung, Dresden
A 13 g.....	1	1	1.28	Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Gatersleben
A 13 g.....	1	1	1.29	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen Otto von Guericke e.V.
A 15.....	1	1	1.30	Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Versorgungsunternehmen
B 3.....	1	1	1.31	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1		
A 16.....	3	3	1.32	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	1	1	1.33	Nicht an die Person gebundene Leerstellen zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei sonstigen aus dem Epl. 30 institutionell geförderten Forschungseinrichtungen
A 15.....	1	1		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	1	1		
B 3.....	1	1	1.34	Projekträger beim Forschungszentrum Jülich
A 13 g.....	1	1	1.35	Projekträger beim Forschungszentrum Karlsruhe
A 16.....	1	1	1.36	Projekträger Informationstechnologie bei dem DLR
A 13 g.....	2	2	1.37	Nicht an die Person gebundene Leerstellen zur Beurlaubung für die Tätigkeit bei Projekträgerschaften der Großforschungseinrichtungen
B 3.....	1	1	1.38	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
B 3.....	1	1	1.39	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 16.....	1	1		
A 15.....	1	1	1.40	Alexander von Humboldt-Stiftung
B 3.....	2	2	1.41	Europäische Stiftung für Berufsbildung

**3001
Bundesministerium**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
A 12.....	1	1	1.42	Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.
A 14.....	1	1	1.43	International University, Bremen
A 15.....	1	1	1.45	Europäische Gesellschaft für Zusammenarbeit (EGZ)
A 15.....	1	1	1.46	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
A 13 g.....	1	1	1.47	Institut für Angewandte Chemie, Berlin-Adlershof e.V.
B 3.....	1	1	1.48	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
A 16.....	1	1	1.49	Institut für Auslandsbeziehungen e.V.
A 15.....	1	1	1.50	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
B 6.....	1	1	1.51	Stiftung CAESAR, Bonn
A 15.....	1	1		
A 12.....	1	1		
Zusammen	88	87		
A 15.....	4	4	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 14.....	6	6		
A 13 h.....	2	2		
A 13 g.....	1	1		
A 12.....	5	5		
A 9 m.....	1	1		
A 7.....	1	1		
Zusammen	20	20		
B 3.....	1	1	3.	Sonstige Bundeskanzleramt
A 16.....	1	1	3.1	
A 15.....	2	2		
A 14.....	1	1		
A 13 g.....	2	2		
Zusammen	7	7		
Insgesamt.....	115	114		
Zu Tit. 425 01				
I b.....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: 1.1 Europäische Stiftung für Berufsbildung 1.2 F.D.P.-Fraktion des Deutschen Bundestages 1.3 Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages 1.4 Wissenschaftsgemeinschaft Blaue Liste (WBL) 1.5 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages 1.6 Projektträger Gesundheitsforschung bei dem DLR
VI b.....	1	1	1.2	
VII.....	1	1	1.3	
I a.....	1	1	1.4	
I a.....	1	1	1.5	
I a.....	1	1	1.6	
Zusammen	6	6		
I b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	2	2		
V c.....	6	6		
VI b.....	13	13		
VII.....	5	5		
VII-IX b.....	24	24		
Zusammen	51	51		
I b.....	1	1	3.	Sonstige Langfristige Beurlaubung gem. § 24 GAD
VI b.....	1	1	3.1	
I a.....	1	1	3.2	Bundeskanzleramt
III.....	1	1	3.2	
Zusammen	4	4		
Insgesamt.....	61	61		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

B 3	1		1. Beurlaubung Projektträger Arbeit, Umwelt und Gesundheit bei dem DLR
A 16	1		2. Anpassungen aus Bes.-Gr. A 15 nach Bes.-Gr. A 16
A 15		1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
Zusammen	2	1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

ku					
A 9 m+Z	3	3	1.1	1. ku in Bes.-Gr. A 8	-
A 9 m.....	6	6			
Zusammen	9	9			
kw					
A 12.....	1	1	1.1	1. kw 31.12.1999 ehemalige Vorprüfung	-
A 11.....	2	2			
A 13 g.....	2	2	2.1	2. kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
A 12.....	1	1			
B 3.....	2	2	2.2	-	-
A 15.....	1	1			
A 14.....	1	1			
A 9 m+Z	1	1	3.1	3. kw mit Ausscheiden des Planstelleninhabers spätestens 31.12.2005	-
A 5 e.....	5	4			Umsetzung der Planstelle
A 15.....	1	1	3.2	-	-
A 9 m.....	1	1			
B 3.....	1	1	4.1	4. kw - nach Rückkehr des abgeordneten Beamten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe oder mit Versetzung des Beamten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
A 16.....	1	1			
A 15.....	2	2			
A 14.....	3	3			
A 13 h.....	2	2			
A 14.....	1	1	4.2	-	-
A 13 g.....	5	5			
A 12.....	1	1			
A 10.....	2	2			
A 9 m.....	1	1			
A 8.....	1	1			
A 15.....	1	1	5.1	5. kw 31.12.2003 -	-
A 14.....	1	1			
A 13 h.....	2	2			
A 13 g.....	1	1	6.1	6. kw 31.12.2001 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	43	42			

**3001
Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 425 01

			kw		
			1.	kw	
I a	1	1	1.1	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
I b	1	1			
II a	1	1	1.2	-	-
III	4	4			
IV b	2	2			
X	1	1			
VII-IX b	8	8	1.3	-	-
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
VI b	1	1	2.1.1	Vorlesekraft	-
			3.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
III	1	1	3.1	-	-
IV b	1	1			
VI b	1	1			
V c	4	4	3.2	spätestens 31.12.2005	-
VI b	1	1			
VII	3	3			
VII-IX b	1	1			
			4.	kw 31.12.2000	
VII-IX b	1	1	4.1	ehemalige Vorprüfung	-
I	1	1	4.2	-	-
I a	1	1			
Zusammen	34	34			

Zu Tit. 426 01

			kw		
			1.	kw	
Arbeiter	1	1	1.1	-	-
			2.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
Arbeiter	5	5	2.1	spätestens 31.12.2005	-
Zusammen	6	6			

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen		
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Titel 422 01

Beamte

B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 02 - Erläuterung

Sonstige

A 14.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	10	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
2 A 13 h, 1 A 14

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt:
2 II a, 1 I b

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	7	7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

I b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II a.....	9	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	22	21	23,5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstelle ist mit einem Angestellten besetzt: A 14

Zu Tit. 425 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 2 Angestellte (1998: 2)

Zu Spalte 4:

Davon wird ein Angestellter folgender Verg.-Gr. auf einer freien Planstelle geführt: I b

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 30
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B11	3001	Staatssekretär/Staatssekretärin
B9	3001	Ministerialdirektor/Ministerialdirektorin
B6	3001	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
B4	3011	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Rom
	3012	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Deutschen Historischen Instituts in Paris
B3	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
	3013	Direktor und Professor/Direktorin und Professorin des Kunsthistorischen Instituts in Florenz
A 16	3001	Ministerialrat/Ministerialrätin
A 15	verschiedene	Direktor/Direktorin
A 14	alle	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	verschiedene	Rat/Rätin
A 13 g	3001	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3001	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	verschiedene	Amtmann/Amtfrau
A 10	verschiedene	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	verschiedene	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3001	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	verschiedene	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	verschiedene	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3001	Sekretär/Sekretärin
A 5 m	3001	Assistent/Assistentin
A 6 e	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	3001	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3001	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3001	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3002**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

685 11 MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

685 11 1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Tgr. 42 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn einschließlich Sonderforschungsbereiche

685 27 Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Tgr. 44 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

685 41 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Tgr. 46 Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens

685 63 1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK), Bonn

685 63 2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

685 63 2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 41 - Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) in Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

MPG, Berlin - Stellenplan gemäß Haushaltsvermerk -

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	-	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	-	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	-	4	4	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	-	262	236	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	289	278	257	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	46	46	40	-	-	-	-	3	3
I a.....	407	405	372	-	-	-	-	3	3
I b.....	953	949	866	-	-	-	-	4	4
II a.....	501	500	459,5	-	-	-	-	-	-
II a T.....	64	64	58	-	-	-	-	-	-
III.....	276	268	248	-	-	-	-	-	-
IV a.....	405	404	351,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	404	412	374,5	-	-	-	-	-	-
V b.....	1 011	996	917,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	635	617	568,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	1 200,5	1 193,5	1 127,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	315	315	298	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	82,5	83,5	80,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	110	113	108	-	-	-	-	-	-
IX b.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
X.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	7	7	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 727	6 941	6 397,5	-	-	-	-	10	10
Arbeiter	1 133,5	1 138,5	1 004,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 860,5	8 079,5	7 402	-	-	-	-	10	10

1.1 MPG, Berlin - verbindlicher Stellenplan -

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	2	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 5).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	4	-	-	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	264	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	271	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

Unterhalb S (C 4) gilt - vorbehaltlich der Überprüfung im Jahre 2002 - § 8 Abs. 3 Satz 5 Haushaltsgesetz mit folgenden Einschränkungen:

Der Anteil der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverhältnisse darf 48 v.H. der Gesamtausgaben des Wirtschafts-

plans nicht übersteigen. Dabei ist der Anteil der Ausgaben für Vergütungen nach den Verg.-Grn. II a bis S (C 3) auf 40 v.H. und nach den Verg.-Grn. V b bis S (C 3) auf 75 v.H. der Personalausgaben begrenzt.

Zu Tit. 685 11 1.1

Zu Verg.-Gr. S (B 4):

Davon dürfen 2 Stellen nur bis B 3 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11

Zu Ortskräfte:

Rom

Zu Spalte 2:

Zugang für den Ausbau von Instituten in den neuen Bundesländern.

Ferner sind Personalausgaben im Wirtschaftsplan veranschlagt für:

Gastwissenschaftler

freie Mitarbeiter

Nachwuchswissenschaftler (ausländische Post-Doktoranden)

wissenschaftliche Hilfskräfte

studentische Hilfskräfte, Praktikanten

Stipendiaten

Auslandsstipendiaten

Auszubildende

Aushilfskräfte

Kräfte für Kantinen

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

			1.	
I	3	3	1.1	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Garching-Instrumente GmbH-Ingolstadt, Bessy-Berlin
I a	3	3	1.2	Institut für Radioastronomie (IRAM)
I b	4	4	1.3	Max-Planck-Institut für Plasmaphysik; Biomedizinische NMR-Forschungs-GmbH, Göttingen
Zusammen	10	10		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

				ku	
			1.	ku	
S (C 3).....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. II aT	-
I b	1	1	1.2	in Verg.-Gr. IV a	-
I b	1	1	1.3	in Verg.-Gr. V b	-
II a	2	2			
II a	3	3	1.4	in Verg.-Gr. V c	-
Zusammen	8	8			

				kw	
			1.	kw	
I a	-	6	1.1	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	18			
II a	-	10			
III	-	3			
IV a	-	4			
IV b	-	8			
V b	-	12			
V c	-	8			
VI b	-	15			
VII	-	7			
VII-IX b	-	2			
VIII	-	3			
Arbeiter	-	16			
I a	2	2	1.2	kw 31.12.2000	-
I b	8	8			
II a	4	4			
III	2	2			
IV a	1	1			
IV b	5	5			
V b	5	5			
V c	2	2			
VI b	8	8			

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

VII.....	3	3
VIII.....	2	2
Arbeiter.....	9	9

Zusammen 51 163

**Tgr. 42 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG) in Bonn einschließlich Sonderforschungsbe-
reiche**

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 27

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 9).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 4).....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	13	13	13	2	2	-	-	-	-
I a.....	48	48	47	5	5	-	-	1	1
I b.....	24	24	24	2	2	-	-	-	-
II a.....	12	13	13	1	1	-	-	-	-
III.....	26	26	26	-	-	-	-	-	-
IV a.....	26	26	25	1	1	-	-	-	-
IV b.....	38	41	41	6	6	-	-	-	-
V b.....	87	87	83	10	10	-	-	-	-
V c.....	65	65	65	4	4	-	-	-	-
VI b.....	48	49	49	6	6	-	-	-	-
VII.....	40	40	40	2	2	-	-	-	-
VII-IX b.....	26,5	28	28	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-

Zusammen 483,5 490 484 39 39 - - 1 1

Arbeiter..... 18 19 19 - - - - -

Insgesamt..... 501,5 509 503 39 39 - - 1 1

Auszubildende (Angestellte)..... 10 10 5 - - - - -

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 27

I a 1 1 1. Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 27

kw					
1. kw 31.12.1999					
II a	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b	-	3			
VI b	-	1			
VII-IX b	-	1,5			
Arbeiter	-	1			
2. kw 31.12.2000					
II a	1	1	2.1	-	-
IV a	1	1			
V b	1	1			
V c	1	1			
VI b	1	1			
3. kw 31.12.2001					
I b	1	1	3.1	-	-
II a	1	1			
IV b	1	1			
V b	2	2			
4. kw 31.12.2002					
I a	1	1	4.1	-	-
IV a	1	1			
V b	3	3			
5. kw 31.12.2003					
I a	1	1	5.1	-	-
II a	1	1			
V b	3	3			
Zusammen	20	27,5			

Tgr. 44 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG), München

Außertarifliche Angestellte

S (B 11)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 6)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	52	52	52	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll	Soll
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		2000	1999
	Soll	Soll	besetzt am 30. Juni 1999	Soll	Soll	Soll	Soll	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	80	81	81	-	-	-	-	-	-
I a	162	163	163	-	-	-	-	2	2
I b	290	294	294	-	-	-	-	2	2
II a	317	321	321	-	-	-	-	1	1
II a T	19	19	19	-	-	-	-	-	-
III	90	91	91	-	-	-	-	-	-
IV a	86	87	87	-	-	-	-	-	-
IV b	130	133	132	-	-	-	-	-	-
V b	160	162	161	-	-	-	-	-	-
V c	128	130	130	-	-	-	-	-	-
VI b	303	310	308	-	-	-	-	-	-
VII	104	106	105	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	30,5	34	34	-	-	-	-	-	-
VIII	26	26	26	-	-	-	-	-	-
IX b	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 990,5	2 022	2 017	-	-	-	-	5	5
Arbeiter	144	145	145	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 134,5	2 167	2 162	-	-	-	-	5	5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 41

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2 123 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden. Darin sind 57 Mitarbeiter enthalten, die bei Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute ausgewiesen sind.

Zu Verg.-Gr. S (B 2):

Der am 1.1.1981 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 3.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 23 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine funktionsgerechte Vergütung entsprechend C 4. Die Differenz zu BAT I wird aus privaten Mitteln der FhG getragen.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41

Zu Spalte 2:

Davon sind für Kap. 1420 Tit. 685 21 für BMVg-Institute 267 Stellen für Angestellte und 44 Stellen für Arbeiter ausgewiesen.

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: 220 Auszubildende, Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (41 Doktoranden, 11 Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

I a	2	2	1.1	1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: Toyota - Japan, Siemens, Offenbach
I b	2	2	1.2	EU-Kommission
II a	1	1	1.3	Ikoll-Polytechnik, Toronto
Zusammen	5	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

		kw			
		1.		kw	
I a	1	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a	1	-			
III	1	1			-
V b	1	-			Aufnahme des Vermerks
VI b	1	1			-
VII	1	-			Aufnahme des Vermerks
Arbeiter	1	-			
		2.		kw 31.12.1999	
IV b	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	1			
VI b	-	2			
VII	-	1			
Zusammen	7	7			

Tgr. 46 - Institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich der allgemeinen Forschung, der Geisteswissenschaften und des Bildungswesens

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8			

Zu Titel 685 63

1.1 Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil (DAAK), Bonn

Tarifliche Angestellte									
I	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
II a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
VII	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	10	10	-	-	-	-	-	-

2.4 Deutsches Historisches Institut Washington D.C.

Außertarifliche Angestellte									
S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Tarifliche Angestellte									
I a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
II a	4	4	4	-	-	-	-	-	-
IV a	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V c	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Ortskräfte	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16,5	16,5	16,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter (Ortskräfte)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17,5	17,5	17,5	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3002
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

2.5 Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
I a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I b.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
II a.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
V b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
V c.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VI b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-

Ortskräfte	2	2	2	-	-	-	-	-	-
-------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
----------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 63 2.5

Zu Verg.-Gr. S (B 3):

Aus der Stelle kann dem Land Berlin für die am 1. Januar 1997 vorhandene Stelleninhaberin die C 4-Besoldung erstattet werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 63 2.4

Zu Ortskraft:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Washington

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für
Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Zu Tit. 685 63 2.5

Zu Ortskräfte:

Nach dem Vergütungsschema der Deutschen Botschaft in Tokio

wissenschaftliche Hilfskräfte,
Aushilfskräfte sowie Ausgaben für
Stipendiaten

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 63 2.5

kw

VI b.....	0,5	0,5	1.1	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3003**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 37 Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin

Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger

Tgr. 37 - Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 70

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Berlin

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	1	1
B 3.....	6	6	2	-	-	-	-	-	-
B 2.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-
A 16.....	10	3	3	-	-	-	-	-	-
A 15.....	30	38	17	-	-	-	-	1	1
A 14.....	11	12	8	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	1	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7	7	7	-	-	-	-	2	2
A 12.....	14	14	9	-	-	-	-	1	1
A 11.....	12	13	6	-	-	-	-	1	1
A 10.....	6	6	3	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5	5	-	-	-	-	-	1	1
A 7.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
A 5 m.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	129	132	70	-	-	-	-	7	7

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	-	-	4	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	-	-	3	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	4	1	1	-	-	-	-	-	-
I a.....	28	31	49	-	-	-	-	4	4
I b.....	21	22	27	2	2	-	-	1	1
II a.....	18	18	19	2	2	-	-	2	2
II a T.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-
III.....	11	12	17	-	-	-	-	-	-
IV a.....	13	14	21	1	1	-	-	-	-
IV b.....	18	18	21	-	-	-	-	-	-
V b.....	12	13	15	1	1	-	-	1	1
V c.....	18	18	23	1	1	-	-	1	1
VI b.....	25	26	28	-	-	-	-	2	2
VII.....	14	14	15	-	-	-	-	1	1
VII-IX b.....	23,5	25	25	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-
IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
X.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	212,5	219	277	7	7	-	-	12	12
Arbeiter.....	8	8	10	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	349,5	359	357	7	7	-	-	19	19
Auszubildende (Angestellte).....	39	39	39	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 70

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 7 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 70

Zu Spalte 2:

1. Davon 4 Ersatzstellen (I a, I b, III, IV a)
2. Daneben sind im Haushaltsplan Personalausgaben für zwei beamtete Hilfskräfte veranschlagt.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 70

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 4.....	1	1	1.1	Goethe-Institut e.V.
A 15.....	1	1	1.2	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ)
I a.....	1	1		
II a.....	1	1		
A 12.....	1	1	1.3	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE)
I a.....	1	1	1.4	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
I a.....	1	1	1.5	UNESCO/UNEVOC
I a.....	1	1	1.6	European Training Foundation, Turin
I b.....	1	1	1.7	Technische Fachhochschule Wildau (Brandenburg)
Zusammen	9	9		
A 13 g.....	2	2	2.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrIV
A 11.....	1	1		
A 8.....	1	1		
Zusammen	4	4		
II a.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BERzGG
V b.....	1	1		
V c.....	1	1		
VI b.....	2	2		
VII.....	1	1		
Zusammen	6	6		
Insgesamt.....	19	19		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 70

				ku	
			1.	mit Ausscheiden des Planstelleninhabers	
B 2.....	4	-	1.1	in Bes.-Gr. A 16	Aufnahme des Vermerks
				kw	
			1.	kw	
B 3.....	2	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
B 2.....	3	-			
I a.....	1	-			
II a.....	1	1			-
I a.....	1	1	1.2	- nach Rückkehr des abgeordneten Angestellten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle seiner Vergütungsgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe des Angestellten oder seinem Ausscheiden aus dem Dienst	-
I b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
III.....	-	1			
IV a.....	-	1			

**Anlage zu Kap. 3003
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
			2.	kw 31.12.1999	
A 15.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	1			
A 11.....	-	1			
VI b.....	-	1			
VII-IX b.....	-	1,5			
			3.	kw 31.12.2000	
A 15.....	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
A 11.....	1	-			
I a.....	1	-			
VI b.....	1	-			
Arbeiter.....	1	-			
Zusammen	13	10,5			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3005**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg

685 12 Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg

Tgr. 42 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt

685 20 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Tgr. 43 Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)

685 30 Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Tgr. 44 GSF -Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH

685 41 GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München

Tgr. 45 GKSS -Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht

685 52 GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Tgr. 46 Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin

685 60 Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Tgr. 47 Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)" in Heidelberg

685 71 Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 41 - Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)" in Hamburg

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 12

Stiftung "Deutsches Elektronen-Synchrotron" (DESY), Hamburg

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	20	20	17	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	20	23	23	-	-	-	-	-	-
I a.....	57	60	58	-	-	-	-	-	-
I b.....	121	125	125	-	-	-	-	-	-
II a.....	42	42	41	-	-	-	-	-	-
II a T.....	60	61	61	-	-	-	-	-	-
III.....	75	75	74	-	-	-	-	-	-
IV a.....	79	80	79	-	-	-	-	-	-
IV b.....	33	34	34	-	-	-	-	-	-
V b.....	148	151	148	-	-	-	-	-	-
V c.....	92	93	92	-	-	-	-	-	-
VI b.....	188	188	188	-	-	-	-	-	-
VII.....	17	18	17	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	21	22	21	-	-	-	-	-	-
VIII.....	19	19	19	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	1 003	1 022	1 007	-	-	-	-	-	-
---------------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Arbeiter	147,5	150	150	-	-	-	-	-	-
-----------------------	-------	-----	-----	---	---	---	---	---	---

Insgesamt.....	1 150,5	1 172	1 157	-	-	-	-	-	-
----------------	---------	-------	-------	---	---	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 12

DESY ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 45 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 12

Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 10 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: Gastwissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte (Doktoranden),

studentische Hilfskräfte,

Auszubildende,

Aushilfskräfte,

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 12

kw

		1.	kw 31.12.1999		
I	-	3	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	3			
I b	-	4			
II a T	-	1			
IV a	-	1			
IV b	-	1			
V b	-	1			
V c	-	2			
VII-IX b	-	1			
Arbeiter	-	0,5			
		2.	kw 31.12.2000		
I b	2	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a	2	-			
II a T	1	-			
III	1	-			
IV b	1	-			
V b	1	-			
V c	1	-			
VI b	2	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	0,5	-			
Zusammen	12,5	17,5			

Tgr. 42 - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 20

Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI), Darmstadt

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	9	10	10	-	-	-	-	-	-
I a	33	35	35	-	-	-	-	-	-
I b	51	52	52	-	-	-	-	-	-
II a	30	30	30	-	-	-	-	-	-
II a T	10	10	10	-	-	-	-	-	-
III	30	30	30	-	-	-	-	-	-
IV a	39	40	40	-	-	-	-	-	-
IV b	33	33	33	-	-	-	-	-	-
V b	49	50	50	-	-	-	-	-	-
V c	20	20	20	-	-	-	-	-	-
VI b	42	43	43	-	-	-	-	-	-
VII	14	14	14	-	-	-	-	-	-
VIII	3	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	373	380	380	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	69	71	71	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	442	451	451	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 20

GSI ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 13 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 20

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
Davon 4 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:
Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:
freie Mitarbeiter,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

Gastwissenschaftler,
wissenschaftliche Hilfskräfte,
studentische Hilfskräfte/Praktikanten,
Auszubildende,
Aushilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden,
Post-Doktoranden)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 20

		kw		
		1.	kw 31.12.1999	
I	-	1	1.1	-
I a	-	2		Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	1		
IV a	-	1		
		2.	kw	
I b	1	-	2.1	-
II a	0,5	-		Aufnahme des Vermerks
IV a	1	-		
Zusammen	2,5	5		

Tgr. 43 - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 30

Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI), Berlin

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	11	11	9	-	-	-	-	-	-

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	16	17	13,5	-	-	-	-	-	-
I a	34	35	40,5	-	-	-	-	-	-
I b	62	63	41	-	-	-	-	-	-
II a	37	37	48	-	-	-	-	-	-
II a T	12	12	10	-	-	-	-	-	-
III	22	22	24	-	-	-	-	-	-
IV a	40	40	36,5	-	-	-	-	-	-
IV b	31	32	38	-	-	-	-	-	-
V b	29	29	37	-	-	-	-	-	-
V c	34	35	30	-	-	-	-	-	-
VI b	44	44	33,5	-	-	-	-	-	-
VII	2,5	3	6	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	7	7	-	-	-	-	-	-	-
VIII	5	5	7	-	-	-	-	-	-
IX b	2	2	1	-	-	-	-	-	-
X	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	391,5	397	377	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	54	55	58	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	445,5	452	435	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 30

HMI ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5, 6, 8 und 9:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 35 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 30

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 4 Sonderzuschußstellen (C 4 S).

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastwissenschaftler/freie Mitarbeiter,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte,
studentische Hilfskräfte/Praktikanten,
Diplomingenieure (BA) als Auszubildende für technische Information,
Auszubildende,
Aushilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden,
Post-Doktoranden)

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 30

			kw
		1.	kw
I b	1	1	1.1 -
II a	1	1	
IV a	1	1	
V b	1	1	
VI b	1	1	
VII-IX b	1	1	

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			2.	kw 31.12.1999	
I	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	1			
I b	-	1			
			3.	kw 31.12.2000	
II a	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
VI b	1	-			
Zusammen	9	9			

Tgr. 44 - GSF -Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH

Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 41

GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
AT.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	20	20	20	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	22	22	22	-	-	-	-	-	-
I a	59	59	57	-	-	-	-	5	5
I b	107	107	106	-	-	-	-	2	2
II a	64	64	65	-	-	-	-	1	1
II a T.....	6	6	5	-	-	-	-	-	-
III	25	25	22	-	-	-	-	-	-
IV a	46	46	40	-	-	-	-	-	-
IV b	36	37	39	-	-	-	-	-	-
V b	94	96	99	-	-	-	-	-	-
V c	82	82	86	-	-	-	-	-	-
VI b	100	101,5	100	-	-	-	-	-	-
VII	15	15	19	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10	10	9	-	-	-	-	-	-
VIII	9	9	10	-	-	-	-	-	-

**Gemäß Tarifvertrag des Kali-
Steinsalz-Bergbaus**

T 11	6	6	3	-	-	-	-	-	-
T 10	5	5	8	-	-	-	-	-	-
T 9	1	1	2	-	-	-	-	-	-
T 8	2	2	3	-	-	-	-	-	-
K 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-
T 3	7	7	2	-	-	-	-	-	-
T 2	3	3	2	-	-	-	-	-	-
K 3	2	2	3	-	-	-	-	-	-
T 4	-	-	1	-	-	-	-	-	-
T 7	-	-	3	-	-	-	-	-	-
K 4	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	728	732,5	734	-	-	-	-	8	8
Arbeiter	162	162	161	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	890	894,5	895	-	-	-	-	8	8

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 41

GSF ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5, 6, 8 und 9:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 137 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 41

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 8 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Verg.-Gr. AT:

Sondervertrag Kali-Steinsalzbergbau

Zu Verg.-Gr. T 11 - T 2, K 5 - K 3:

Tarif-Gr. Kali-Steinsalzbergbau

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

- Gastwissenschaftler,
- Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
- wissenschaftliche Hilfskräfte,
- studentische Hilfskräfte,
- Auszubildende,
- Versorgungsempfänger,
- Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 41

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	3	3	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	1		
II a	1	1		
I a	2	2	1.2	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	1		
Zusammen	8	8		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 41

				kw	
			1.	kw	
IV a	1	1	1.1	-	-
IV b	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V b	3	4			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
V c	6	3			Aufnahme des Vermerks
VI b	5	2,5			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b	1	1			-
Arbeiter	10	5			Aufnahme des Vermerks
Zusammen	26	17,5			

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 45 - GKSS -Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 52

GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	8	8	5	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	9	9	10	-	-	-	-	-	-
I a.....	25	26	33	-	-	-	-	2	2
I b.....	54	54	65,7	-	-	-	-	2	2
II a.....	37	38	29,8	-	-	-	-	1	1
II a T.....	8	8	4	-	-	-	-	-	-
III.....	36	36	38,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	35	36	39	-	-	-	-	-	-
IV b.....	26	27	21,3	-	-	-	-	-	-
V b.....	31	32	46,9	-	-	-	-	-	-
V c.....	59	58	61,2	-	-	-	-	-	-
VI b.....	53	52	23,3	-	-	-	-	-	-
VII.....	9	9	10,1	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	12,5	13	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	4	4	1,8	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	408,5	412	394,6	-	-	-	-	5	5
Arbeiter.....	42,5	46,5	41,9	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	451	458,5	436,5	-	-	-	-	5	5

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 52

GKSS ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu **35** Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 52

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
Davon 3 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:
Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastwissenschaftler,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte,
studentische Hilfskräfte/Praktikanten,
Aushilfskräfte,
Auszubildende,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 52

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I a	2	2	1.1	Technologietransfer
I b	2	2		
II a	1	1		
Zusammen	5	5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 52

ku

			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
IV b	-	1	1.1	in Verg.-Gr. V b	Wirksamwerden des Vermerks
V b	-	1	1.2	in Verg.-Gr. VI b	Wirksamwerden des Vermerks
V c	1	1			-
V b	-	1	1.3	in Verg.-Gr. V c	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen	1	4			

kw

			1.	kw	
I a	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
II a	-	1			
IV a	-	1			
Arbeiter	-	1			
VII-IX b	-	0,5	2.1	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
Arbeiter	-	3			
I b	1	-	3.1	kw 31.12.2000	Aufnahme des Vermerks
II a T	1	-			
IV b	1	-			
VI b	1	-			
VII-IX b	0,5	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	1,5	-			
Zusammen	7	7,5			

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 46 - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 60

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin-Buch

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	9	9	9	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	10	10	10	-	-	-	-	-	-
I a.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-
I b.....	41	41	41	-	-	-	-	-	-
II a.....	23	23	23	-	-	-	-	-	-
II a T.....	8	8	7,5	-	-	-	-	-	-
III.....	18	20	20	-	-	-	-	-	-
IV a.....	15	15	15	-	-	-	-	-	-
IV b.....	28	29	28	-	-	-	-	-	-
V b.....	69	72	69	-	-	-	-	-	-
V c.....	20	21	20	-	-	-	-	-	-
VI b.....	17	17,5	17,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	16	16	16	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII.....	2	3	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	302	310,5	304	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	33	34	32,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	335	344,5	336,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 60

MDC ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 15 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 60

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
davon 4 S (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: Nachwuchswissenschaftler, Praktikanten, Werkstudenten, Auszubildende, Aus-
hilfskräfte, wissenschaftliche Hilfskräfte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 60

		kw			
		1.		kw	
III	-	2	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	1			
V b.....	-	3			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	0,5			
VIII	-	1			
Arbeiter.....	-	1			
		2.		kw 31.12.2000	
II a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
III	1	-			
V b.....	2	-			
VII.....	1	-			
Zusammen	5	9,5			

Tgr. 47 - Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)" in Heidelberg

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1,425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 71

Stiftung "Deutsches Krebsforschungszentrum" (DKFZ), Heidelberg

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	16	16	11	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	13	14	13	-	-	-	-	-	-
I a	48	50	47	-	-	-	-	1	1
I b	87	89	89	-	-	-	-	1	1
II a	44,7	44,7	41,7	-	-	-	-	-	-
II a T.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
III	13	13	13	-	-	-	-	-	-
IV a.....	25	25	23,8	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31	31	31	-	-	-	-	-	-
V b.....	108	108	107,4	-	-	-	-	-	-
V c.....	72,5	72,5	69,6	-	-	-	-	-	-
VI b.....	85,7	85,7	80,2	-	-	-	-	-	-
VII.....	39,5	39,5	34,6	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	19	19	18	-	-	-	-	-	-
VIII.....	20	20	20	-	-	-	-	-	-
IX b.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	627,5	632,5	604,3	-	-	-	-	2	2
Arbeiter.....	82	82	78,4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	709,5	714,5	682,7	-	-	-	-	2	2

**Anlage zu Kap. 3005
Zuwendungsempfänger**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 71

DKFZ ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten nach - davon 100 unbefristet - Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 76 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Verg.-Gr. S (C 4 G):

Der am 01. Januar 1996 vorhandene Stelleninhaber erhält eine ruhegehaltstfähige Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B 10.

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

8 Sonderzuschußstellen sind bewilligt; die Gewährung des Sonderzuschusses bedarf der vorherigen Zustimmung der Zuwendungsgeber.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 71

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastwissenschaftler,
wissenschaftliche Hilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
Praktikanten,

Auszubildende,
Kräfte des Reinigungsdienstes,
Aushilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)
Mitarbeiter mit projektbezogenen Aufgaben

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 71

I a	1	1	1.	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I b	1	1		
Zusammen	2	2		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 71

kw					
1. kw 31.12.1999					
I	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	2			
I b	-	2			
2. kw					
IV a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-			
V b	2,5	-			
V c	1	-			
VI b	2	-			
VII	1	-			
Arbeiter	2	-			
Zusammen	10,5	5			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3006**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 41 GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn

685 10 GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

Tgr. 51 Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) in Braunschweig-Stöckheim

685 11 Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Anlage zu Kap. 3006
Zuwendungsempfänger

Tgr. 41 - GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 10

GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH, Bonn

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	13	13	11	-	-	-	-	1	1

Tarifliche Angestellte

I.....	32	35	35	-	-	-	-	4	4
I a.....	68	72	70	-	-	-	-	-	-
I b.....	107	111	108	-	-	-	-	4	4
II a.....	99	100	95	-	-	-	-	-	-
III.....	19	19	19	-	-	-	-	1	1
IV a.....	67	67	64	-	-	-	-	-	-
IV b.....	31	31	29	-	-	-	-	-	-
V b.....	53	53	51	-	-	-	-	-	-
V c.....	12	12	12	-	-	-	-	-	-
VI b.....	56	56	54	-	-	-	-	-	-
VII.....	26,5	27	25	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	17	17	16	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	608,5	621	595	-	-	-	-	10	10
Arbeiter.....	30	32	25	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	638,5	653	620	-	-	-	-	10	10

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 10

GMD ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von 150 Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 128 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalte 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden

Erläuterungen

Zu Tit. 685 10

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 6 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastforscher,

Doktoranden,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
studentische Hilfskräfte,
Auszubildende,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 10

S (C 4).....	1	1	1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: EU-Kommission
I.....	3	3	1.1	
I b.....	1	1		

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

I b	3	3	1.2	Deutsches Forschungsnetz (DFN)
III	1	1		
Zusammen	9	9		
I	1	1	2.	Sonstige
Insgesamt	10	10	2.1	Deutsche Botschaft, Peking

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 10

kw

			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
			1.1	-	
I	1	1	1.1.1	Institutsauflösung	-
I a	2	2			
I b	2	2			
II a	2	2			
V b	1	1			
			2.	kw 31.12.1999	
I	-	3	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	4			
I b	-	4			
II a	-	1			
VII	-	0,5			
			3.	kw 31.12.2000	
I	0,5	0,5	3.1	-	-
I b	1,5	1,5			
IV a	1	1			
V b	1,5	1,5			
VI b	1	1			
			4.	kw	
IV b	1	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
VI b	1	-			
VII	0,5	-			
Zusammen	16	26			

Tgr. 51 - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF) in Braunschweig-Stöckheim

Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellenübersicht							Bewilligte Leerstellen		
	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 11

Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig-Stöckheim

Außertarifliche Angestellte

S (B 2)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	8	8	8	-	-	-	-	-	-

**Anlage zu Kap. 3006
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Tarifliche Angestellte

I	7	8	7	-	-	-	-	-	-
I a	19	20	19	-	-	-	-	1	1
I b	34	35	35	-	-	-	-	2	2
II a	30	30	30	-	-	-	-	1	1
II a T	3	3	3	-	-	-	-	-	-
III	5	5	5	-	-	-	-	-	-
IV a	13	13	13	-	-	-	-	-	-
IV b	15	15	14,5	-	-	-	-	-	-
V b	30	30	29	-	-	-	-	-	-
V c	7	7	7	-	-	-	-	-	-
VI b	61	61	58,7	-	-	-	-	-	-
VII	3,5	3,5	3,5	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	240,5	243,5	237,7	-	-	-	-	4	4
Arbeiter	20	20	20	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	260,5	263,5	257,7	-	-	-	-	4	4

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 11

GBF ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 18 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalte 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 11

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
Davon 4 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:
Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:
Gastwissenschaftler,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte, Doktoranden
studentische Hilfskräfte,
Auszubildende,
Aushilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 11

I a	1	1	1.
I b	2	2	1.1
II a	1	1	
Zusammen	4	4	

**Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
Industrie im Rahmen des Technologietransfers**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 11

			kw		
			1.	kw 01.12.1999	
I	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	1			
I b	-	1			
			2.	kw 31.12.2000	
II a	1	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b	1	-			
VI b	2	-			
Zusammen	4	3			

Tgr. 41 - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 10

Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK), Karlsruhe

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	38	38	23	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	62	63	56	-	-	-	-	1	1
I a.....	160	161	134	-	-	-	-	4	4
I b.....	292	293	198	-	-	-	-	5	5
II a.....	99	100	249,5	-	-	-	-	3	3
II a T.....	71	71	42	-	-	-	-	-	-
III.....	86	87	85,5	-	-	-	-	-	-
IV a.....	147	147	157,5	-	-	-	-	2	2
IV b.....	95	96	150	-	-	-	-	-	-
V b.....	250	252	199,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	221	222	261,5	-	-	-	-	-	-
VI b.....	228	229	177	-	-	-	-	-	-
VII.....	130,5	131	121,5	-	-	-	-	-	-
VIII.....	1	1	19	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 884,5	1 895	1 878	-	-	-	-	15	15
Arbeiter.....	542	550	508,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 426,5	2 445	2 386,5	-	-	-	-	15	15

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 10

FZK ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 368 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalte 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 10

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 16 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: Gastwissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte,

Studenten, Hilfskräfte,

Auszubildende für Assistenten- und Ingenieurberufe,

Auszubildende für Lehrberufe,

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm - (Doktoranden, Post-Doktoranden)

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 10

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	1	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	4	4		
I b	5	5		
II a	3	3		
IV a	2	2		
Zusammen	15	15		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 10

				kw	
II a	-	1	1.1	1. kw	Wirksamwerden des Vermerks
I	-	1	2.1	2. kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	1			
I b	-	1			
III	-	1			
IV b	-	1			
V b	-	2			
V c	-	1			
VI b	-	1			
VII	-	0,5			
Arbeiter	-	8			
IV a	1	1	3.1	3. kw 31.12.2001	-
VII	1	1			
Arbeiter	6	6			
II a T	2	2	4.1	4. kw 31.12.2002	-
III	1	1			
VI b	2	2			
VII	1	1			
Arbeiter	2	2			
I a	2	1	5.1	5. kw 31.12.2003	Aufnahme des Vermerks
I b	4	1			
II a	5	2			
II a T	2	1			
III	2	1			
IV a	2	1			
IV b	1	-			
V b	7	3			
V c	5	2			
VI b	5	2			
VII	2	-			
Arbeiter	13	-			
Zusammen	66	48,5			

Tgr. 42 - Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 20

Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	2	2	2	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	37	37	33	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	78	79	76	-	-	-	-	4	4
I a.....	151	152	145,5	-	-	-	-	11	11
I b.....	231	233	227,5	-	-	-	-	14	14
II a.....	102	104	100	-	-	-	-	4	4
II a T.....	69	69	66	-	-	-	-	-	-
III.....	114	114	111	-	-	-	-	-	-
IV a.....	217	218	217	-	-	-	-	-	-
IV b.....	66	66	66	-	-	-	-	-	-
V b.....	260	261	257,5	-	-	-	-	-	-
V c.....	230	232	232	-	-	-	-	-	-
VI b.....	218,5	222	218	-	-	-	-	-	-
VII.....	141	144	143	-	-	-	-	-	-
VIII.....	26	28	27	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 946,5	1 965	1 925,5	-	-	-	-	33	33
Arbeiter.....	659	674	659	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 605,5	2 639	2 584,5	-	-	-	-	33	33

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 20

FZJ ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 390 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen beschäftigt werden; davon 10 bei IBT I und II.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Ausgleich zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Verg.-Gr. I:

1 Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend B 5.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 20

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 15 Sonderzuschußstellen (C 4 S).

Zu Spalte 2:

Außerdem werden für das IBT I und II 65,5 Stellen vom Land NRW finanziert, davon 56 Angestellte und 9,5 Arbeiter.

Ferner sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt (einschl. IBT I und II) für

Gastwissenschaftler,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte,
Auszubildende und Praktikanten,
Aushilfskräfte,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 20

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	4	4	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	11	11		
I b	14	14		
II a	4	4		
Zusammen	33	33		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 20

			kw		
			1.	kw 31.12.1999	
I	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	1			
V c	-	2			
VI b	-	3,5			
VII	-	3			
VIII	-	2			
Arbeiter	-	12			
			2.	kw 31.12.2001	
I	1	1	2.1	-	-
I a	1	1			
I b	3	3			
II a	2	2			
II a T	1	1			
III	2	2			
IV a	3	3			
V b	4,5	4,5			
V c	1,5	1,5			
			3.	kw 31.12.2003	
I a	3	1	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
I b	4	1			
II a	1	-			
III	1	-			
IV a	3	1			
IV b	1	1			
V b	4	-			-
V c	4	-			Aufnahme des Vermerks
VI b	4	-			
VII	3	-			
VIII	1	-			
Arbeiter	14	-			
Zusammen	62	47,5			

Tgr. 43 - Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Garching bei München

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 30

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP), Garching bei München

Außertarifliche Angestellte

S (B 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	14	14	10	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	16	16	13	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	18	18	23	-	-	-	-	-	-
I a.....	59	58	60	-	-	-	-	-	-
I b.....	85	85	96	-	-	-	-	-	-
II a.....	28	28	48	-	-	-	-	-	-
II a T.....	24	24	30	-	-	-	-	-	-
III.....	32	32	42	-	-	-	-	-	-
IV a.....	46	45	60,5	-	-	-	-	-	-
IV b.....	40	40	48	-	-	-	-	-	-
V b.....	73	73	81	-	-	-	-	-	-
V c.....	41	41	55	-	-	-	-	-	-
VI b.....	72,5	72,5	51	-	-	-	-	-	-
VII.....	27	27	12	-	-	-	-	-	-
VIII.....	10	10	4	-	-	-	-	-	-
IX b.....	6	6	-	-	-	-	-	-	-

Zusammen.....	592,5	590,5	634,5	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	211	211	162	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	803,5	801,5	796,5	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 30

IPP ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 50 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 30

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 4 (Niedersachsen)

Zu Verg.-Gr. S (C 3):

In Anlehnung an Bes.-Gr. C 3 (Niedersachsen)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Gastforscher,
Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
wissenschaftliche Hilfskräfte,

Praktikanten,
Auszubildende,
Aushilfskräfte,
Mitarbeiter zur Unterstützung der NET-Studiengruppe,
Mitarbeiter zur Unterstützung der ITER-EDA-Studiengruppe,
wissenschaftliche Mitarbeiter zur Unterstützung der internationalen Verpflichtungen des IPP,
Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden, Post-Doktoranden)

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 44 - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 40

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Außertarifliche Angestellte

S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	8	8	8	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	15	15	14	-	-	-	-	-	-
I a	34	34	34	-	-	-	-	-	-
I b	61	61	61	-	-	-	-	-	-
II a	41	41	40	-	-	-	-	-	-
II a T.....	5	5	5	-	-	-	-	-	-
III	15	15	15	-	-	-	-	-	-
IV a	24	24	24	-	-	-	-	-	-
IV b	22	23	23	-	-	-	-	-	-
V b	44	44	44	-	-	-	-	-	-
V c	39	40	40	-	-	-	-	-	-
VI b	44,5	46	45,4	-	-	-	-	-	-
VII	15	15	15	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	10	11	11	-	-	-	-	-	-
VIII	4	4	4	-	-	-	-	-	-

Zusammen	383,5	388	385,4	-	-	-	-	-	-
Arbeiter.....	27	29	27	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	410,5	417	412,4	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 40

UFZ ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 17 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 40

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
davon 3 S (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für: Nachwuchswissenschaftler, Praktikanten, Auszubildende, Aushilfskräfte, wissenschaftliche Hilfskräfte

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 40

		kw			
		1.	kw		
II a.....	2	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
IV b.....	-	1			Wirksamwerden des Vermerks
V c.....	-	1			
VI b.....	1	1,5			Aufnahme des Vermerks, Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	1	1			
Arbeiter.....	2	2			
Zusammen	6	6,5			

Tgr. 45 - Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 52

Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Stiftung AWI) in Bremerhaven

Beamte

B 3.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
B 1.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4 G.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
C 4.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
C 3.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
C 2.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 15.....	11	11	11	-	-	-	-	1	1
A 14.....	7	7	7	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
A 12.....	2	2	2	-	-	-	-	1	1
A 10.....	3	3	3	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45	45	45	-	-	-	-	2	2

Außertarifliche Angestellte

S (C 4).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Angestellte

I.....	3	4	5	-	-	-	-	-	-
I a.....	10	11	11	-	-	-	-	1	1
I b.....	43,5	44,5	45	-	-	5	5	3	3
II a.....	31	31	31	-	-	7	7	-	-
III.....	8	8	8	2	2	-	-	1	1
IV a.....	11	11	11	-	-	3	3	-	-
IV b.....	15	16	16	-	-	-	-	-	-
V b.....	27,5	27,5	28	-	-	-	-	-	-
V c.....	35	35	35	-	-	4	4	-	-
VI b.....	38	38	38	-	-	5	5	1	1
VII.....	11	11	11	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	3	-	-	-	-	-	-
VIII.....	6	6	6	-	-	-	-	-	-
Zusammen	244	248	249	2	2	24	24	6	6
Arbeiter.....	39,5	40,5	42	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	328,5	333,5	336	2	2	24	24	8	8

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 52

Stiftung AWI ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 18 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 52

Zu Bes.-Gr. C 4:

Davon 2 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Zugang von 15 Planstellen, 71 Stellen für Angestellte und 25 Stellen für Arbeiter infolge Angliederung der Biologischen Anstalt Helgoland (BAH)

Außerdem sind im Haushaltsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Gastforscher,

Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),

wissenschaftliche Hilfskräfte,

technische Hilfskräfte (Vollzeitäquivalente),

studentische Hilfskräfte, Diplomanden, Praktikanten

Auszubildende,

Aushilfskräfte,

Überwinterner in der Neumayer-Antarktischforschungsstation,

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden,

Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 52

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 15.....	1	1	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	1	1		
I b	3	3		
III	1	1		
Zusammen	6	6		
VI b.....	1	1	2.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
A 12.....	1	1	3.	Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Insgesamt.....	8	8		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 52

				ku	
A 16.....	1	1	1.1	ku in Bes.-Gr. A 15	-
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
V c.....	2	2	1.1	-	-
VI b.....	1	1			
Arbeiter.....	1	2			Wirksamwerden des Vermerks
			2.	kw	
IV b.....	-	1	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	1	1			-
V c.....	1	1			
VI b.....	1	1			
			3.	kw 31.12.1999	
I	-	1	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I a	-	1			
I b	-	1			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

			4.	kw 31.12.2000	
I b	1	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
VII-IX b	1	-			
Arbeiter	0,5	-			
Zusammen	10,5	12			

Tgr. 46 - Geoforschungszentrum Potsdam (GFZ)

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren befristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)		Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)				
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 60

Geoforschungszentrum (GFZ), Potsdam

Außertarifliche Angestellte

S (B 3)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4)	9	9	6	-	-	-	-	-	-
S (C 3)	9	9	5	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I	7	7	8	-	-	-	-	-	-
I a	32	32	20	-	-	-	-	-	-
I b	58,5	57,5	63	-	-	-	-	-	-
II a	30	28	34	-	-	-	-	-	-
II a T	4	4	3	-	-	-	-	-	-
III	8	8	6	-	-	-	-	-	-
IV a	11	11	13	-	-	-	-	-	-
IV b	32	32	27	-	-	-	-	-	-
V b	23	22	15	-	-	-	-	-	-
V c	32	32	41	-	-	-	-	-	-
VI b	27	27	38	-	-	-	-	-	-
VII	12	12	4	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	18	18	12	-	-	-	-	-	-
VIII	2	2	4	-	-	-	-	-	-
Zusammen	316,5	312,5	301	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	24	21	21	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	340,5	333,5	322	-	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 60

GFZ ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für den finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplanes bis zu 15 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden.

**Anlage zu Kap. 3007
Zuwendungsempfänger**

Erläuterungen

Zu Tit. 685 60

Zu Verg.-Gr. S (C 4):
davon 3 S (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Nachwuchswissenschaftler,
Gastwissenschaftler,
Aushilfskräfte,
wissenschaftliche Hilfskräfte,
Auszubildende

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 60

kw

			1.	kw 31.12.2001	
VII-IX b	1	1	1.1	-	-
Arbeiter	1	1			
			2.	kw 31.12.2002	
IV b	1	1	2.1	-	-
VI b	1	1			
			3.	kw 31.12.2003	
S (C 4)	1	1	3.1	-	-
I b	0,5	0,5			
II a	1	1			
			4.	kw 31.12.2000	
IV b	1	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
V b	1	-			
V c	2	-			
Arbeiter	1	-			
Zusammen	11,5	6,5			

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger des Kap. 3008**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Zuwendungsempfänger
1	2	3

Tgr. 35 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln

685 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

**Anlage zu Kap. 3008
Zuwendungsempfänger**

Tgr. 35 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) in Köln

Stellenübersicht								Bewilligte Leerstellen		
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Gehalts.-Gr.	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar						Stellen für Arbeitskräfte mit bis zu 3 Jahren be- fristeten Arbeitsverträgen		Soll 2000	Soll 1999
	Tit. 422 .1, 425 .1 und 426 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1 und 426 .1 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			Tit. 427 .2 (Projektförderung/Aufträge Dritter)			
	Soll 2000	Soll 1999	besetzt am 30. Juni 1999	Soll 2000	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1999	2000	1999	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zu Titel 685 50

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Außertarifliche Angestellte

S (B 11).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 8).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 3).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (B 2).....	1	1	1	-	-	-	-	-	-
S (C 4 G).....	4	4	3,5	-	-	-	-	-	-
S (C 4).....	30	30	26	-	-	-	-	-	-
S (C 3).....	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

I.....	76,5	82	78,5	-	-	-	-	2	2
I a.....	150	153	152	-	-	-	-	16	16
I b.....	328,5	337	304	-	-	-	-	13	13
II a.....	136	143	140	-	-	-	-	2	2
II a T.....	54	55	55	-	-	-	-	-	-
III.....	114	119	116	-	-	-	-	-	-
IV a.....	123	135	135	-	-	-	-	-	-
IV b.....	176	186	170	-	-	-	-	-	-
V b.....	112	121	121	-	-	-	-	-	-
V c.....	149,5	153	153	-	-	-	-	-	-
VI b.....	188	193	163,5	-	-	-	-	-	-
VII.....	105	111	39	-	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	4	4	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	19,5	20	15	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 775	1 850	1 675,5	-	-	-	-	33	33
Arbeiter.....	458,2	475,2	381,5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	2 233,2	2 325,2	2 057	-	-	-	-	33	33

Haushaltsvermerk

Zu Tit. 685 50

DLR ist ermächtigt, innerhalb des für alle Helmholtz-Zentren bestehenden Gesamtrahmens von **150** Beschäftigungsmöglichkeiten - davon 100 unbefristet - nach Maßgabe einer besonderen Bewilligung durch BMBF über den Stellenplan hinaus Personal zusätzlich einzustellen.

Zu Spalten 5 und 7:

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 943 Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen und Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen beschäftigt werden. Darin sind bis zu 224 Mitarbeiter ehemaliger DARA enthalten.

Zu Spalten 1, 2:

Bis zu 30 v.H. des Stellensolls dürfen für einen finanzneutralen Austausch zwischen den einzelnen Vergütungsgruppen in Anspruch genommen werden.

Durch Personalübergang in das für IKT-Dienstleistungen zu gründende Joint Venture frei werdende Stellen sind gesperrt.

Erläuterungen

Zu Tit. 685 50

Zu Verg.-Gr. S (C 4):

Davon 12 Sonderzuschußstellen (C 4 S)

Zu Spalte 2:

Außerdem sind im Wirtschaftsplan Personalausgaben veranschlagt für:

Gastwissenschaftler,
freie Mitarbeiter,

Nachwuchswissenschaftler (Post-Doktoranden),
wissenschaftliche Hilfskräfte,

Auszubildende,

Aushilfen,

Nachwuchswissenschaftler aus dem Hochschulsonderprogramm (Doktoranden,
Post-Doktoranden)

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 685 50

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
I	2	2	1.1	Internationale Einrichtungen oder in der Industrie im Rahmen des Technologietransfers
I a	13	13		
I b	10	10		
I a	3	3	1.2	Technologietransfer
I b	3	3		
II a	2	2		
Zusammen	33	33		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Titel 685 50

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden des Stelleninhabers	
S (C 4).....	1	1	1.1	in Verg.-Gr. I	-
				kw	
			1.	kw 31.12.1999	
I	-	1	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
I b	-	1			
II a	-	1			
III	-	1			
IV a	-	2			
IV b	-	1			
V b	-	2			
V c	-	2			
VI b	-	1			
VII	-	1			
VIII	-	0,5			
Arbeiter	-	6			
			2.	kw 31.12.2003	
I a	1	1	2.1	-	-
I b	2	2			
II a	1	1			
III	1	1			
IV a	2	2			
IV b	1	1			
V b	1	1			
V c	1	1			
VI b	2	2			
VII	1	1			
VIII	1	1			
Arbeiter	4	4			
			3.	kw	
I b	1	-	3.1	-	Aufnahme des Vermerks
II a	1	-			
II a T	1	-			
III	1	-			
IV a	1	-			
IV b	2	-			
V b	2	-			
V c	2	-			
VI b	3	-			
VII	2	-			
Arbeiter	8,5	-			
Zusammen	42,5	37,5			

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 32

Bundesschuld

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
32 01	Kreditaufnahme	3
32 03	Bundesschuldenverwaltung	5
32 05	Verzinsung	12
32 06	Tilgung	17
32 07	Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	18
32 08	Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	19
32 09	Erstattung von Schuldendienstleistungen	21
	Anlage zu Kap. 3209 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)	23
	Abschluß	30
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	31
	Personalhaushalt	33

Vorwort

Der Einzelplan 32 - Haushalt der Bundesschuld - enthält in Kapitel 3201 die Einnahmen aus der Kreditaufnahme des Bundes. Die Ausgaben für die Tilgung der Bundesschuld sind im Kreditfinanzierungsplan enthalten. In Kapitel 3203 sind die Einnahmen und Ausgaben der Bundesschuldenverwaltung ausgebracht. Weiter enthält der Einzelplan die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes **einschließlich der Zinsen für die Schulden der Sondervermögen Erblastentilgungsfonds, Bundes-eisenbahnvermögen und Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes nach dem Schuldenmitüber-nahmegesetz** (Kap. 3205) sowie die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen (Kapitel 3208).

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2000 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Im Kapitel 03 sind nach dem Kapitelabschluß die den Einzelplan betreffenden Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes ausgewiesen, die im Kapitel 3333 veranschlagt sind.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Kreditaufnahme

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende

Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Übrige Einnahmen

325 11 -928	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	49 500 000 [25 308 948]	53 500 000 [27 354 116]	56 430 215 [28 852 311]
----------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen aus der Bruttokreditaufnahme sind auch die in der Finanzierungsübersicht aufgeführten Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge, für

Marktpflege und für Anteile der Sondervermögen an der gemeinsamen Kreditaufnahme zu leisten.
2. Aus der Bruttokreditaufnahme dürfen Tilgungen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Die Höhe des Kreditbedarfs ergibt sich aus der Finanzierungsübersicht. Die Ausgaben zur Schuldentilgung sind, ebenso wie die Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge und zur Marktpflege, wegen der Nettoveranschlagung der Kreditaufnahme in der Finanzierungsübersicht ausgewiesen.

325 12 -928	Einnahmen aus Krediten auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel:
Kap. 6002 Tit. 971 01.

Erläuterungen

Bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit kann die Bundesregierung bestimmen, daß zur Anregung der Konjunktur zusätzliche Ausgaben zu leisten sind. Krediteinnahmen, die hierfür auf Grund der Ermächtigung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der

Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) aufgenommen werden, sind hier zu buchen (vgl. Kap. 6002 Tit. 971 01).
Die Einrichtung des Leertitels beruht auf § 8 Abs. 2 StWG.

325 13 -922	Einnahmen aus der Investitionshilfe-Abgabe	- [-]	- [-]	-14 [-7]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

**3201
Kreditaufnahme**

Abschluß des Kapitels 3201	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	49 500 000	53 500 000
Gesamteinnahmen.....	49 500 000	53 500 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bundesschuldenverwaltung

Vorbemerkung

Die Bundesschuldenverwaltung ist nach dem Finanzverwaltungsgesetz eine selbständige Bundesoberbehörde im Bereich der Bundesfinanzverwaltung.

Zu den gesetzlichen Aufgaben der Bundesschuldenverwaltung gehören:

- die Beurkundung der von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Sondervermögen aufgenommenen Kredite und der vom Bund übernommenen Gewährleistungen (§§ 4 ff RSchO, § 3 VWSchG), wobei sie das Vorliegen der nach Art. 115 Abs. 1 GG erforderlichen Kredit- und Gewährleistungsermächtigungen prüft;
- der Schuldendienst (Zahlung von Zins- und Tilgungsbeträgen) und die sonstige Verwaltung der Bundesschuld (§ 22 Abs. 1 RSchO) sowie der von ihr beurkundeten Schulden der Sondervermögen oder sonstiger Bundeseinrichtungen, soweit der Bundesschuldenverwaltung die Verwaltung dieser Schulden aufgrund eines Bundesgesetzes oder durch das Bundesministerium der Finanzen nach § 39 Abs. 2 RSchO übertragen worden ist;
- die Führung des Bundesschuldbuchs (§ 1 Abs. 1 Anleihe-Gesetz vom 29. März 1951 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Reichsschuldbuchgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1910, BGBl. III 650-6, 651-1).

Zusätzlich zu ihren gesetzlichen Aufgaben hat das Bundesministerium der Finanzen der Bundesschuldenverwaltung Aufgaben im Bereich des Münzwesens übertragen (insbesondere Vertrieb von Gedenkmünzen).

Ihre gesetzlichen Aufgaben nimmt die Bundesschuldenverwaltung - als Kollegialbehörde - in eigener Verantwortung wahr. Die Aufsicht über die ihr in eigener Verantwortung übertragenen Geschäfte (§ 23 RSchO) übt der Bundesschuldenausschuß aus, für die übrigen Geschäfte der Bundesminister der Finanzen. Dem Bundesschuldenausschuß gehören die Präsidentin des Bundesrechnungshofes als Vorsitzende sowie drei vom Deutschen Bundestag gewählte Abgeordnete und drei vom Bundesrat benannte Mitglieder an (§ 6 VWSchG).

Die Bundesschuldenverwaltung hat ihren Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe; sie verfügt außerdem seit 1957 über eine Dienststelle in Berlin.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -017	Vermischte Einnahmen	2 [1]	3 [2]	4 [2]
124 01 -017	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9 [5]	- [-]	- [-]

Übrige Einnahmen

271 01 -017	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2 532 [1 295]	4 892 [2 501]	4 617 [2 361]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Die Rechtsnachfolge der Deutsche Bundespost wird an den Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben im Verhältnis des für sie verwalteten Schuldkapitals zum Gesamtschuldkapital des Bundes beteiligt.

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsinstrumente gem. § 5 HG 2000.

Personalausgaben

F 422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	7 000	4 600	6 582
-017		[3 579]	[2 352]	[3 365]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6 998
2. Aufwandsentschädigungen	2
Zusammen	7 000

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gem. der Übersicht, die im Anschluß an die Gesamtübersicht des Personalhaushalts abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	350	719	347
-017		[179]	[368]	[177]

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	255	291	253
-017		[130]	[149]	[129]

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 424 01	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-017		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 425 01	Vergütungen der Angestellten	21 500	23 300	19 800
-017		[10 993]	[11 913]	[10 124]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
-------------	----------

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
- tariflichen Angestellten	21 408
- Auszubildenden	92
Zusammen	21 500

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	705	742	704
-017		[360]	[379]	[360]

Erläuterungen

Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
F 427 01 -017	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 18 Monate befristet sind	348 [178]	348 [178]	1 113 [569]
F 441 01 -017	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	340 [174]	340 [174]	268 [137]
F 443 01 -017	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	11 [6]	10 [5]	- [-]
F 443 02 -254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	20 [10]	22 [11]	12 [6]
F 453 01 -017	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	100 [51]	100 [51]	41 [21]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	70
2. Umzugskostenvergütungen.....	30
Zusammen.....	100

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -017	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	450 [230]	485 [248]	389 [199]						
F 513 01 -017	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	6 500 [3 323]	7 230 [3 697]	4 766 [2 437]						
F 514 01 -017	Haltung von Fahrzeugen	25 [13]	20 [10]	10 [5]						
Erläuterungen										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2000</th> <th>Soll 1999</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw, Kombi, Klein-Transporter</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999	Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4			
Bezeichnung	Soll 2000	Soll 1999								
Pkw, Kombi, Klein-Transporter	4	4								
F 515 01 -017	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400 [205]	462 [236]	313 [160]						
F 516 01 -017	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 [1]	2 [1]	3 [2]						
F 517 01 -017	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	800 [409]	990 [506]	949 [485]						

Erläuterungen

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 230 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2 810 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 517 01

Bezeichnung	1 000 DM
1. Heizung	82
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	210
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	355
4. Sonstiges	153
Zusammen	800

F 518 01	Mieten und Pachten	840	840	737
-017		[429]	[429]	[377]

Verpflichtungsermächtigung	5 838	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	840	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	798	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	840	TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	840	TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	840	TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	840	TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	840	TDM

Erläuterungen
Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200	100	301
-017		[102]	[51]	[154]

F 525 01	Aus- und Fortbildung, Umschulung	71	100	25
-017		[36]	[51]	[13]

F 526 02	Kosten für Sachverständige	-	-	-
-017		[-]	[-]	[-]

F 527 01	Dienstreisen	65	65	30
-017		[33]	[33]	[15]

529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1	1	1
-017		[1]	[1]	[1]

Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	DM
1. Zur Verfügung der Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung	900
2. Für sonstigen Aufwand in der Behörde	-
Zusammen	900

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlaß geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß Anlaß, Funktion und Anzahl der Teilnehmer/Begünstigten erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	255	255	528
-017		[130]	[130]	[270]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]								
541 02 -928	Ausgaben aus Anlaß des Anleihendienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben aus Anlaß des Anleihendienstes (Umtauschgebühren, Zahlungsagentengebühren u.a.).	100 [51]	150 [77]	38 [19]								
F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	10 [5]	10 [5]	- [-]								
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)												
671 01 -017	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank Erläuterungen Aus- und Fortbildungskosten, die der Deutschen Bundesbank für die Inanspruchnahme ihrer Schulungseinrichtungen zu erstatten sind.	70 [36]	70 [36]	67 [34]								
Ausgaben für Investitionen												
F 711 01 -017	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Für den Umbau der Büros zur Einhaltung der EU-Richtlinien für Bildschirmarbeitsplätze.	200 [102]	1 950 [997]	766 [392]								
F 811 01 -017	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	- [-]	- [-]	- [-]								
F 812 02 -017	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke Erläuterungen	450 [230]	230 [118]	78 [40]								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einjährige Maßnahmen</th> <th style="text-align: right;">1 000 DM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td style="text-align: right;">360</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung.....</td> <td style="text-align: right;">90</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">450</td> </tr> </tbody> </table>		Einjährige Maßnahmen	1 000 DM	1. Erstbeschaffung	360	2. Ersatzbeschaffung.....	90	Zusammen.....	450			
Einjährige Maßnahmen	1 000 DM											
1. Erstbeschaffung	360											
2. Ersatzbeschaffung.....	90											
Zusammen.....	450											
Besondere Finanzierungsausgaben												
F 972 88 -989	Effizienzrendite aus der Flexibilisierung der Ausgaben für die Verwaltung im Kapitel 32 03	-2 950 [-1 508]	-2 425 [-1 240]	- [-]								
Titelgruppen												
Tgr.55	Kosten der Informationstechnik	(15 050) [(7 695)]	(13 235) [(6 767)]	(10 755) [(5 499)]								

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 55 :

F 511 55 -017	Geschäftsbedarf	400 [205]	525 [268]	183 [94]
F 513 55 -017	Datenfernübertragung	200 [102]	240 [123]	41 [21]
F 515 55 -017	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 000 [511]	920 [470]	883 [451]
F 518 55 -017	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	150 [77]	150 [77]	130 [66]
F 525 55 -017	Aus- und Fortbildung, Umschulung	300 [153]	400 [205]	138 [71]
F 532 55 -017	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 000 [4 602]	5 000 [2 556]	3 542 [1 811]
	Verpflichtungsermächtigung.....	13 000	TDM	
	davon fällig:			
	Haushaltsjahr 2001 bis zu	6 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2002 bis zu	4 000	TDM	
	Haushaltsjahr 2003 bis zu	3 000	TDM	
F 812 55 -017	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 000 [2 045]	6 000 [3 068]	5 838 [2 985]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware	-
1.2 Software.....	1 000
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware	1 500
2.2 Software.....	1 500
Zusammen.....	4 000

Abschluß des Kapitels 3203	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	11	3
Übrige Einnahmen	2 532	4 892
Gesamteinnahmen.....	2 543	4 895
Ausgaben		
Personalausgaben	30 629	30 472
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 769	17 945
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	70	70
Ausgaben für Investitionen	4 650	8 180
Besondere Finanzierungsausgaben	-2 950	-2 425
Gesamtausgaben.....	53 168	54 242
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 3203		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4.....	30 629	30 472
Aus Hauptgruppe 5.....	20 668	17 794
Aus Hauptgruppe 7.....	200	1 950
Aus Hauptgruppe 8.....	4 450	6 230
Effizienzrendite.....	-2 950	-2 425
Insgesamt.....	52 997	54 021
Versorgung der Beamten und Richter des Epl. 32		
	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Im Kapitel 3333 veranschlagte		
Einnahmen	6	4
Ausgaben	4 003	3 876

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verzinsung

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält Zinseinnahmen, die Ausgaben für die Verzinsung der Schulden des Bundes (einschließlich der vom Bund mit übernommenen Schulden des Erblastentilgungsfonds, des Bundeseisenbahnvermögens sowie des Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleneinsatzes und der Kassenverstärkungskredite), die Ausgaben für die Verzinsung der Ablöschungsschuld und der Altsparerentschädigung für die verbrieften Reichsschulden und Kreditbeschaffungskosten.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

162 11 -928	Zinseinnahmen aus Beständen von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen	1 484 806 [759 169]	769 047 [393 207]	1 127 949 [576 711]
----------------	--	------------------------	----------------------	------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205.
2. Beim Erwerb von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen zu zahlende Stückzinsen dürfen vorab von den zu erwartenden Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Die Zinsen richten sich nach der Höhe der Bestände von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen.

162 12 -928	Zinseinnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln des Bundes	250 000 [127 823]	150 000 [76 694]	140 371 [71 771]
----------------	---	----------------------	---------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3205.
2. Aus den Ist-Einnahmen dürfen die anfallenden Nebenkosten geleistet werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 3205.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 162 11 und 162 12.

Sächliche Verwaltungsausgaben

541 01 -928	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	179 000 [91 521]	239 000 [122 199]	139 961 [71 561]
----------------	--	---------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die an die Banken zu zahlenden Provisionen bei Begebung von Bundesanleihen und Verkauf von Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, die Ausgaben im Zusammenhang mit der Marktpflege, die Kosten der Absatzförderung von Bundesanleihen,

Bundesschatzbriefen, Bundesobligationen und Finanzierungsschätzen des Bundes, Gemeinkosten im Zusammenhang mit der Währungsumstellung sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Schuldendienst				
573 11 -921	Zinsen für Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	- [-]	- [-]	- [-]
573 12 -921	Zinsen für Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	312 [160]	312 [160]	312 [160]
573 13 -921	Zinsen für Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank	81 052 [41 441]	81 052 [41 441]	81 052 [41 441]
575 01 -928	Zinsen für Bundesanleihen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lasten- Erläuterungen Von dem Ansatz sind 10 000 DM für die Gewährung von Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie für Depo- sitalzinsen vorgesehen.	45 612 931 [23 321 521]	34 790 844 [17 788 276]	32 856 297 [16 799 158]
575 02 -928	Zinsen für Bundesschatzbriefe Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	5 178 000 [2 647 469]	6 605 000 [3 377 083]	8 690 890 [4 443 581]
575 03 -928	Zinsen für Bundesobligationen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	11 203 000 [5 728 003]	10 061 000 [5 144 108]	9 906 848 [5 065 291]
575 04 -928	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	7 829 000 [4 002 904]	1 165 000 [595 655]	1 499 179 [766 518]
575 05 -928	Zinsen für Bundesschatzanweisungen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	2 736 000 [1 398 895]	3 515 000 [1 797 191]	3 556 369 [1 818 343]
575 06 -928	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	713 000 [364 551]	738 000 [377 333]	669 395 [342 256]

ausgleich) und Entschädigungen für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Zinsscheine sowie Depo-
sitalzinsen gezahlt werden.

3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lasten-
ausgleich) geleistet werden.

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 575 06				
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
575 07 -928	Diskont für Finanzierungsschätze des Bundes Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	154 000 [78 739]	174 000 [88 965]	213 086 [108 949]
575 09 -928	Disagio auf Bundesanleihen, Bundesobligationen, Bundesschatzanweisungen und Darlehen Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Disagio für die Begebung von Bundesanleihen, Bundesobligationen und Bundesschatzanweisungen sowie für die Aufnahme von Schuldscheindarlehen in 2000.	248 000 [126 800]	-380 000 [-194 291]	-1 828 747 [-935 023]
575 11 -928	Verzinsung der Ablöschungsschuld Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Ablösung von Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. Nov. 1957 (BGBl. I S. 1747).	3 [2]	3 [2]	1 [1]
575 12 -928	Verzinsung der Altsparerentschädigung Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Ausgaben für die Verzinsung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reichs und des ehem. Landes Preußen auf Grund des Altsparengesetzes in der Fassung vom 1. April 1959 (BGBl. I S. 169).	3 [2]	3 [2]	1 [1]
575 13 -922	Zinsen für Wohnungsbauobligationen ehemaliger NVA - Wohnungen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	49 739 [25 431]	77 058 [39 399]	79 710 [40 755]
575 14 -922	Zinsen für WGS-Wohnungsbauobligationen der Westgruppe der GUS-Truppen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	34 301 [17 538]	35 137 [17 965]	35 974 [18 393]
575 15 -928	Zinsderivate Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen § 2 Abs. 6 HG 2000 gibt die Ermächtigung für den Abschluß von ergänzenden Verträgen, die im Rahmen der Kreditfinanzierung die Zinsstruktur optimieren und Zinsänderungsrisiken begrenzen sollen.	-50 000 [-25 565]	-7 000 [-3 579]	-11 649 [-5 956]
575 16 -928	Zinsen für Medium-term-Note-Programm	168 000 [85 897]		

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 575 16

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 17 Zinsen für Vertragskredite der ehemaligen Deutschen Bundesbahn 23 000
-928 [11 760]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 18 Zinsen für Ausgleichsforderungen aus der Währungsumstellung 3 780 000
-928 [1 932 683]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 19 Sonstige Zinsen für Schulden, die der Bund vom Erblastentilgungsfonds mitübernommen hat 1 500
-928 [767]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

575 21 Zinsen für Kassenverstärkungskredite 790 000 425 000 415 380
-928 [403 921] [217 299] [212 380]

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
3. Aus den Ausgaben dürfen Zinsen gemäß dem Vertrag des Bundes mit dem Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bundesminister der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse bis zu 10 v.H. der Haushaltssumme im Wege des Kredits zu beschaffen.

576 11 Zinsen für bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) 7 800 7 900 6 437
-929 [3 988] [4 039] [3 291]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Zinsen für die Young-Anleihe und die Anleihen der ehemaligen Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden.

Zinsen für die nach Anlage I Nr. 1 d, 2 d und 3 c des Londoner Schuldenabkommens (einschl. des Auslandsbonds-Entsündigungsgesetzes) im Zeitpunkt der "Wiedervereinigung Deutschlands" auszugebenden 3prozentigen Fundierungsschuldverschreibungen für Zinsrückstände der Jahre 1945 - 1952 auf

Auslandsbonds der Dawes-, Young- und Zündholzanleihe ("Schattenquote"). Die im Londoner Schuldenabkommen / Anlage I Nr. 7 (2 a) genannten Zinsrückstände für die Preußen-Anleihen werden in gleicher Weise behandelt.

Der Gesamtbetrag dieser - auf ausländische Währungen lautenden - Fundierungsschuldverschreibungen liegt bei umgerechnet 251 Mio DM.

576 12 Zinszahlungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entsündigungsgesetz) - 6
-929 [-] [-] [3]

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

572 11 Zinsen an die Träger der Sozialversicherung für Schuldtitel des Bundes - -
-928 [-] [-]

**3205
Verzinsung**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
575 08 -928	Zinsen für Schulbuchdarlehen		-	-
			[-]	[-]
575 22 -928	Diskont für Schatzwechsel		-	-
			[-]	[-]
575 23 -928	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen		-	-
			[-]	[-]
575 31 -928	Zinsen für den Erblastentilgungsfonds		18 940 000	-
			[9 683 868]	[-]
575 32 -928	Zinsen für das Bundeseisenbahnvermögen		5 032 700	-
			[2 573 179]	[-]
575 33 -928	Zinsen für den Ausgleichsfonds zur Sicherung des Steinkohleeinsatzes		197 000	-
			[100 725]	[-]

Abschluß des Kapitels 3205	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	1 734 806	919 047
Gesamteinnahmen.....	1 734 806	919 047
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	179 000	239 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	78 559 641	81 458 009
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	78 738 641	81 697 009

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Tilgung

Einnahmen

Übrige Einnahmen

186 01 -929	Einnahmen aus Tilgungskäufen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Bestand an Auslandsbonds-Schuldverschreibungen, die der Bund für Tilgungszwecke angekauft hat, können bei Fälligkeit der Schuldverschreibungen Rückflüsse entstehen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

676 01 -929	Zahlungen an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschußgütern	- [-]	- [-]	75 [38]
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Zahlungen nach dem Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Regelung der Verbindlichkeiten der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika aus der Lieferung von Überschußgütern an Deutschland vom 27. Februar 1953 (Gesetz vom 24. August 1953, BGBl. II S. 496).
Planmäßige Tilgungen sind in diesem Haushaltsjahr nicht vorgesehen. Für Abrufe der USA steht der aus dem Vorjahr vorhandene Ausgaberes zur Verfügung.

Abschluß des Kapitels 3206		2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
	Verwaltungseinnahmen.....	-	-
	Übrige Einnahmen	-	-
	Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben			
	Personalausgaben	-	-
	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
	Schuldendienst.....	-	-
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
	Ausgaben für Investitionen	-	-
	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
	Gesamtausgaben.....	-	-

3207

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Rückkauf von Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz

Vorbemerkung

Das Kapitel enthält einen Leertitel für Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes (UEG) vom 21. September 1953 (BGBl. I S.1439). Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Einnahmen für Ansprüche des Bundes aus der Uraltkontenumwandlung, die nach § 39 Abs. 4 UEG zum Rückkauf von Ausgleichsforderungen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes zu verwenden sind. Für den Rückkauf ist ebenfalls ein Leertitel vorgesehen.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

182 02 -921	Einnahmen auf Grund des Umstellungsergänzungsgesetzes	- [-]	- [-]	20 [10]
----------------	---	----------	----------	------------

Erläuterungen

Bei diesem Titel werden die Beträge vereinnahmt, die von oder für Berliner Altbanken gezahlt werden

- gemäß §§ 37 Abs. 2, 39 Abs. 1 UEG für Uraltguthaben, für welche der Bund Ausgleichsforderungen gewährt hat,
- auf Grund von Auflagen bei der endgültigen Bestätigung von Altbankenrechnungen (Abführung von Eingängen auf mit

Merkposten angesetzte Vermögenswerte, Eingänge aus gemäß § 52 UEG abgetretenen Forderungen).

Die Einnahmen nach Nr. 1 dürfen gemäß § 39 Abs. 4 UEG nur für den Rückkauf von Ausgleichsforderungen verwendet werden, die auf Grund des UEG gewährt worden sind.

Ausgaben

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

671 01 -921	Rückkauf von Ausgleichsforderungen des Bundes nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3207	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für Bürgschaftsmaßnahmen des Bundes veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -680	Einnahmen aus Gewährleistungsmaßnahmen und aus Umschuldungen	3 700 000 [1 891 780]	4 100 000 [2 096 297]	4 299 513 [2 198 306]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 870 01.
2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am Teilverzicht auf Forderungen zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten,

die aufgrund der Entschädigung aus Gewährleistungen auf sie übergegangen sind oder übergehen werden, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.

Ein darüber hinausgehender Verzicht erfordert die Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Zum Zwecke der Umschuldung können abweichend von den vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen aus den ersten Zahlungen der Schuldner Selbstbeteiligungen und ungedeckte Spitzen der Deckungsnehmer beglichen werden, wenn andernfalls aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Ausgaben

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen und Umschuldungen	5 000 000 [2 556 459]	4 100 000 [2 096 297]	3 620 510 [1 851 137]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 02.

2. Aus den Mitteln dürfen auch Ansprüche für Schäden nach dem Atom-Gesetz beim Besuch ausländischer atomgetriebener Kriegsschiffe in deutschen Häfen abgegolten werden.

Erläuterungen

Nach dem Stande vom 31. Dezember 1998 beliefen sich die Ermächtigungen des Bundes zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen im Haushaltsgesetz 1998 auf insgesamt 426,05 Milliarden DM. Davon entfielen 262,05 Milliarden DM auf den Außenwirtschaftsverkehr sowie auf Maßnahmen der Entwicklungshilfe und 112,0 Milliarden DM auf innerdeutsche Maßnahmen. 52,0 Milliarden DM entfielen auf den internationalen Bereich.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Schäden und Umschuldungen einschließlich der Ablösung von bundesgarantierten Umschuldungskrediten deutscher Banken sowie für die Vergütungen an die bei den Maßnahmen mitwirkenden Mandatäre.

Die Mittel sind nicht für Ausgaben bestimmt, die auf Grund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Kapitalhilfeverträgen oder einer Auszahlungssperre für Kapitalhilfe zu leisten sind (vgl. Kap. 2302 Tit. 866 01).

3208
Bürgschaften, Garantien und sonstige
Gewährleistungen

Abschluß des Kapitels 3208	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 700 000	4 100 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	3 700 000	4 100 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	5 000 000	4 100 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	5 000 000	4 100 000

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Vorbemerkung

Die Erstattungen von Schuldendienstleistungen durch den Bund und sonstige nicht in Kap. 32 05 oder Kap. 32 06 aufgeführte Schulden werden in einem besonderen Kapitel ausgewiesen.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

629 21 -873	Zuführungen an den Erblastentilgungsfonds für die Zahlung seiner Zins- und Tilgungsverpflichtungen	-	-	21 143 796 [10 810 651]
----------------	--	---	---	----------------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6003 Tit. 882 02.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Schulden des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld (Schuldmitübernahme durch den Bund) wird der Schuldendienst für die Schulden des Erblastentilgungsfonds ab 1999 unmittelbar aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 Tit. 575 31 und Kap. 3201 Tit. 325 11) geleistet, soweit er nicht aus den folgenden Zuführungen erfolgt:

- Nach § 4 HG 2000 fließen die Mehreinnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04 dem Erblastentilgungsfonds zu.
- Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen (ARG) hat der Erblastentil-

gungsfonds mit Wirkung vom 1. Januar 1997 die Verbindlichkeiten für den Bau gesellschaftlicher Einrichtungen in Höhe von rd. 8,4 Mrd DM übernommen. Die neuen Bundesländer (Ausnahmeregelung für Berlin, dessen Anteil der Bund teilweise übernimmt) tragen jährlich 50 v.H. der Annuität von rd. 315 Mio DM. Dieser Betrag fließt über die Haushaltsvermerke den Ausgaben zu (Investitionsförderungsgesetz bis zu 175 Mio DM; Parteivermögen bis zu 105 Mio DM; ggfs. Barzahlungen der Länder).

671 01 -929	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	10 [5]	10 [5]	- [-]
----------------	--	-----------	-----------	----------

681 01 -929	Leistungen des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden	-	-	- [-]
----------------	--	---	---	----------

Erläuterungen

Verpflichtungen auf Grund endgültig anerkannter Rechtsansprüche nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden vom 24. August 1953 (BGBl. I S. 1003). Die Ansprüche richten sich ge-

mäß §§ 69 und 73 Abs. 2 des Gesetzes gegen das Land, in dem der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat oder in dem das Grundstück gelegen ist. Gemäß § 114 des Gesetzes tritt an die Stelle des Landes Berlin der Bund.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

532 02 -017	Kosten der Umwandlung von Reichsmark-Uraltkonten in Berlin (West) auf Deutsche Mark		-	- [-]
----------------	---	--	---	----------

642 01 -921	Erstattung von Zinsleistungen der Länder für Ausgleichsforderungen		-	- [-]
----------------	--	--	---	----------

692 01 -921	Erstattung der Tilgungsleistungen der Länder für Ausgleichsforderungen		-	- [-]
----------------	--	--	---	----------

3209

Erstattung von Schuldendienstleistungen

Abschluß des Kapitels 3209	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	10	10
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	10	10

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 3209 - Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen (ohne Titel 221 01 und 221 02) dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 611 01.

Verwaltungseinnahmen

119 02 -873	Abführungen von Erlösen aus der Liquidation oder dem Verkauf von Außenhandelsbetrieben Erläuterungen Nach § 12 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Erblastentilgungsfonds (Erblastentilgungsfonds-Gesetz-ELFG) sind Rückzahlungen bzw. Erlöse an den Fonds abzuführen.	9 000 [4 602]	25 000 [12 782]	1 352 [691]
119 03 -873	Abführungen von Privatisierungserlösen aus der Veräußerung von Wohnungsbestand Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG sind dem Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfe-Gesetzes Privatisierungserlöse aus der Veräußerung von Wohnungsbestand zuzuführen sowie Zins- und Tilgungszahlungen auf zu viel übernommene Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Dem Fonds stehen auch zu viel übernommene Teilentlastungsbeträge einschließlich Zinsen zu.	185 000 [94 589]	180 400 [92 237]	478 487 [244 647]
119 04 -873	Rückzahlungen der vom Erblastentilgungsfonds geleisteten Tilgungszahlungen sowie Einnahmen aus Erstattungsansprüchen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	10 000 [5 113]	5 000 [2 556]	128 525 [65 714]
119 05 -873	Rückzahlungen der vom Erblastentilgungsfonds gezahlten Zinsen sowie Einnahmen aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen aus zu viel übernommenen Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 119 03	1 850 [946]	1 500 [767]	20 392 [10 426]
119 06 -873	Abführungen von auf Hinterlegungskonten eingezahlten Beträgen aus Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik Erläuterungen Nach § 4 Abs. 2 des DDR-Schuldbuchbereinigungsgesetzes vom 27.09.1994 sind die ab 3.10.1990 eingezahlten Beträge aus Schuldbuchforderungen von den Hinterlegungsstellen ab 1. Januar 1995 an den Fonds zu überweisen.	- [-]	100 [51]	- [-]
119 07 -921	Abführungen des Ausgleichsfonds Währungsumstellung aus eingegangenen Rückzahlungen Erläuterungen s. Tit. 119 02	359 000 [183 554]	2 235 000 [1 142 737]	1 590 636 [813 279]

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
119 99 -873	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	- [-]
Übrige Einnahmen				
162 01 -873	Zinsen aus der Zwischenanlage von Mitteln des Erblastentilgungsfonds	- [-]	- [-]	1 951 [998]
162 02 -873	Sonstige Zinseinnahmen	- [-]	- [-]	5 503 [2 814]
221 01 -910	Zuführungen des Bundes an den ELF für die Zahlung seiner Zins- und Tilgungsverpflichtungen	280 000 [143 162]	280 000 [143 162]	21 283 732 [10 882 199]
	Erläuterungen S. Kap. 3209 Tit. 629 21			
221 02 -910	Zuführungen der Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn	- [-]	- [-]	17 213 651 [8 801 200]
	Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 595 01, 595 02, 595 03, 595 04, 595 05, 595 06, 595 07, 595 11, 595 12 und 595 13.			
	Erläuterungen Nach § 4 HG 1999 und § 6 Abs. 1 ELFG fließen die Einnahmen bei Kap. 6002 Tit. 121 04, soweit sie den Betrag von 7 Mrd DM übersteigen, dem Erblastentilgungsfonds zu. Die Mehreinnahmen werden aus Kap. 3209 Tit. 629 21 zugeführt.			
325 01 -928	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	- [-]	- [-]	46 955 832 [24 008 136]
	Erläuterungen S. Kap. 3209 Tit. 629 21			
Ausgaben				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
541 01 -928	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	- [-]	- [-]	1 225 [626]
Schuldendienst				
575 01 -928	Zinsen für Anleihen, Schatzanweisungen und Schuldscheindarlehen des Erblastentilgungsfonds	- [-]	- [-]	2 533 088 [1 295 147]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
575 02 -928	Disagio auf Anleihen, Schatzanweisungen und Schuldscheindarlehen des Erblastentilgungsfonds	- [-]	- [-]	-55 959 [-28 611]

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 575 02				
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
575 03 -928	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen und Schatzwechsel des Erblastentilgungsfonds	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
575 04 -928	Zinsen für vom Erblastentilgungsfonds aufgenommene Kredite zur Kassenverstärkung	-	-	152 587
		[-]	[-]	[78 016]
575 05 -928	Zinsen für Anleihen, Schatzanweisungen und Schuldscheindarlehen des Kreditabwicklungsfonds	-	-	772 463
		[-]	[-]	[394 954]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 2 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds übernommen.			
575 07 -928	Zinsen für Schuldscheindarlehen an die ehemalige Deutsche Demokratische Republik	-	-	710 304
		[-]	[-]	[363 173]
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 a, 1 b und 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus der am 3. Oktober 1990 bestehenden Gesamtverschuldung des Republikhaushalts der ehemaligen DDR einschl. der Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Schulden und Verbindlichkeiten übernommen.			
575 08 -928	Zinsen für Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik aus Grunderwerb	-	-	1 912
		[-]	[-]	[978]
	Erläuterungen s. Tit. 575 07			
575 09 -928	Zinsen für die Altguthaben-Ablösungs-Anleihe	-	-	839
		[-]	[-]	[429]
	Erläuterungen s. Tit. 575 07			
575 10 -928	Zinsen für Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen an den Ausgleichsfonds Währungsumstellung	-	-	1 618 892
		[-]	[-]	[827 726]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen s. Tit. 575 07			
575 11 -928	Zinsen für Anleihen, Obligationen, Schuldscheindarlehen (einschließlich Privatplazierungen) und Medium Term Notes der Treuhandanstalt	-	-	10 617 838
		[-]	[-]	[5 428 814]
	Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen Nach § 2 Abs. 2 ELFG hat der Fonds als Mitschuldner ab 1. Januar 1995 die bis Ende 1994 aufgelaufenen Verbindlichkeiten der Treuhandanstalt aus aufgenommenen Krediten, übernommenen Altkrediten sowie aus Ausgleichsforderungen übernommen. Im Verhältnis zur Treuhandanstalt ist der Fonds alleiniger Schuldner.			

Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
575 15 -928	Zinsen für Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen durch die Treuhandanstalt Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen s. Tit. 575 11	- [-]	- [-]	- [-]
575 16 -928	Zinsen für Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG hat der Fonds in Durchführung des Alt-schuldenhilfe-Gesetzes ab 1. Juli 1995 Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen und Tilgung übernommen. Der Fonds	- [-]	- [-]	10 228 [5 229]
575 17 -928	Zinsen an Wohnungsunternehmen aus nachträglicher Übernahme von Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Erläuterungen s. Tit. 575 16	- [-]	- [-]	155 [79]
575 18 -928	Zinsen auf Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen	- [-]	- [-]	- [-]
595 01 -928	Tilgung von Anleihen, Schatzanweisungen, unverzinslichen Schatzanweisungen, Schatzwechsell und Schuldscheindarlehen des Erblastentilgungsfonds Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.	- [-]	- [-]	41 871 966 [21 408 796]
595 02 -928	Tilgung von Anleihen, Schatzanweisungen, unverzinslichen Schatzanweisungen, Schatzwechsell und Schuldscheindarlehen des Kreditabwicklungsfonds Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 2 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds übernommen.	- [-]	- [-]	75 000 [38 347]
595 03 -928	Tilgung von Schuldscheindarlehen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 a, 1 b und 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus der am 3. Oktober 1990 bestehenden Gesamtverschuldung des Repu-	- [-]	- [-]	20 000 [10 226]
595 04 -928	Tilgung von Schuldbuchforderungen gegen die ehemalige Deutsche Demokratische Republik	- [-]	3 000 [1 534]	1 713 [876]

erstattet bei nachträglicher Übernahme von Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten den Wohnungsunternehmen die von ihnen dafür gezahlten Zinsen.

blikhaushalts der ehemaligen DDR einschl. der Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Schulden und Verbindlichkeiten übernommen.

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 595 04				
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen s. Tit. 595 03			
595 05 -928	Tilgungsausgaben für die Altguthaben-Ablösungsanleihe Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen s. Tit. 595 03	- [-]	450 [230]	650 [332]
595 06 -928	Tilgungsausgaben für Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen an den Ausgleichsfonds Währungsumstellung Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen s. Tit. 595 03	- [-]	- [-]	2 228 580 [1 139 455]
595 07 -928	Tilgung von Anleihen, Obligationen, Schuldscheindarlehen (einschl. Privatplazierungen) und Medium Term Notes der Treuhandanstalt Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen Nach § 2 Abs. 2 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis Ende 1994 aufgelaufenen Verbindlichkeiten der Treuhandanstalt aus aufgenommenen Krediten, übernommenen Altkrediten sowie aus Ausgleichsforderungen übernommen.	280 000 [143 162]	276 550 [141 398]	26 926 734 [13 767 420]
595 11 -928	Tilgungsausgaben für Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen durch die Treuhandanstalt Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen s. Tit. 595 07	- [-]	- [-]	- [-]
595 12 -928	Tilgung von Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02. Erläuterungen Nach § 2 Abs. 3 ELFG hat der Fonds in Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes ab 1. Juli 1995 Wohnungsbau-Altverbindlichkeiten und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen zur Tilgung übernommen.	- [-]	- [-]	58 016 [29 663]
595 13 -928	Tilgung von Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 3209
- Wirtschaftsplan des Erblastentilgungsfonds (ELF)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 595 13

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 02.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

611 01 -873	Abführungen an den Bundeshaushalt	364 850 [186 545]	1 717 000 [877 888]	- [-]
----------------	-----------------------------------	----------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

- | | |
|---|--|
| 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 671 01. | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 3290 ohne Tit. 221 01 und 221 02 |
|---|--|

Erläuterungen

Der Überschuß, der sich aus den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausga-	ben ergibt, wird an den Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 254 01) abgeführt.
---	---

671 01 -928	Erstattung Verwaltungsaufwendungen, Zinsausgaben und sonstige Verluste der Außenhandelsbetriebe aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem DDR-Außenhandels- und Valutamonopol	200 000 [102 258]	730 000 [373 243]	133 831 [68 427]
----------------	--	----------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 611 01.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 2 Abs. 1 Ziffer 1 c, 1 d und 3 ELFG hat der Fonds ab 1. Januar 1995 die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Kreditabwicklungsfonds aus den Verpflichtungen des Bundes aus der Gewährträgerhaftung für die	Staatsbank Berlin und aus den Kosten der Abwicklung von Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der ehemaligen DDR sowie die sich daraus nach dem 1. Januar 1995 ergebenden Verpflichtungen und Kosten übernommen.
--	---

Ausgaben für Investitionen

870 01 -928	Bedingungsgemäße Leistungen aus der Gewährträgerhaftung für die Staatsbank Berlin	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

s. Tit. 671 01

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	564 850	2 447 000
Übrige Einnahmen	280 000	280 000
Gesamteinnahmen.....	844 850	2 727 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	280 000	280 000
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	564 850	2 447 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	844 850	2 727 000

Abschluß des Einzelplans 32	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	3 700 011	4 100 003	-399 992
Übrige Einnahmen.....	51 237 338	54 423 939	-3 186 601
Gesamteinnahmen	54 937 349	58 523 942	-3 586 593
Ausgaben			
Personalausgaben.....	30 629	30 472	157
Sächliche Verwaltungsausgaben	199 769	256 945	-57 176
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	78 559 641	81 458 009	-2 898 368
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	80	80	-
Ausgaben für Investitionen.....	5 004 650	4 108 180	896 470
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-2 950	-2 425	-525
Gesamtausgaben	83 791 819	85 851 261	-2 059 442

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 32	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Aus Hauptgruppe 4	30 629	30 472	157
Aus Hauptgruppe 5	20 668	17 794	2 874
Aus Hauptgruppe 7	200	1 950	-1 750
Aus Hauptgruppe 8	4 450	6 230	-1 780
Effizienzrendite	-2 950	-2 425	-525
Insgesamt	52 997	54 021	-1 024

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 32

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
32 03								
518 01 - Mieten und Pach- ten	840	a) 980 b) 4 998 c) 5 838	140 - -	840 - 840	- 798 798	- 840 840	- 3 360 3 360	- - -
Tgr.55								
532 55 - Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	9 000	a) - b) 8 000 c) 13 000	- 4 000 -	- 4 000 6 000	- - 4 000	- - 3 000	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 980 b) 12 998 c) 18 838	140 4 000 -	840 4 000 6 840	- 798 4 798	- 840 3 840	- 3 360 3 360	- - -

Personalhaushalt Einzelplan 32

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Gesamtübersicht.....	34
	Haushaltsvermerk.....	34
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	35
	Übersicht: Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen	38

**32
Bundesschuld**

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Dienststelle	Beamte Tit. 422 .1/422 .8		Angestellte Tit. 425 .1		Arbeiter Tit. 426 .1		Zusammen (Sp. 3 bis 8)	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Planstellen und Stellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	138	141	301	310	14	14	453	465
	Leerstellen								
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	3	2	19	18	-	-	22	20

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					
			2000	2001	2002	2003	2004 ff	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	kw-Vermerke							
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	6	2	4	-	-	-	-

Beamtete Hilfskräfte, Widerrufsbeamte, Aushilfskräfte

Kap.	Dienststelle	beamtete Hilfskräfte Tit. 422 .2		Widerrufsbeamte Tit. 422 .3		Aushilfskräfte Tit. 427 .2	
		2000	1999	2000	1999	2000	1999
1	2	3	4	5	6	7	8
32 03	Bundesschuldenverwaltung.....	14	14	10	10	-	-

Anmerkungen zur Gesamtübersicht

1. Von den in den Spalten 9 und 10 der Gesamtübersicht ausgewiesenen Planstellen und Stellen entfallen auf DV-Fachpersonal:

Haushaltsjahr	Anzahl	anteilige Personalausgaben 1 000 DM
1	2	3
2000	56	3 848
1999	56	3 792

2. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppen 425 und 426 des Einzelplans liegen vor.

Haushaltsvermerk

Aufwandsentschädigungen, sonstige Leistungen im Einzelplan 32

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

Bezeichnung	Kapitel	Titel
1. Aufwandsentschädigungen		
1.1 Zu B 7: Die Stelleninhaberin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 1 800 DM (monatlich 150 DM)	3203	422 01
2. Sonstige Leistungen		
2.1 Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten einschließlich Beamten und Arbeitern, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, geleistet werden.....	32	

Planstellen-/Stellenübersicht										Bewilligte Leerstellen			
Besoldungs-/ Vergütungsgruppen	2000	1999	Ist-Besetzung am 30. Juni 1999	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							2000	1999	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen			
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10	11

Titel 422 01

Beamte

B 7.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	8	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	4	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	12	12	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	19	20	13	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
A 11.....	18	20	14	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1
A 10.....	20	20	13	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
A 9 g.....	7	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	13	13	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	16	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5 e.....	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	138	141	92	-	-	-	-	3	-	-	-	3	2

Titel 422 02 - Erläuterung

Beamte auf Probe bis zur Anstellung

A 13 h.....	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	11	11	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	14	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 422 03 - Erläuterung

gehobener Dienst...	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 425 01 - Erläuterung

Tarifliche Angestellte

II a.....	1	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	21	21	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IV b.....	11	12	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
V b.....	26	27	31	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
V c.....	16	17	18	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
VI b.....	100	102	99	-	-	-	-	2	-	-	-	7	7
VII.....	89	92	79	-	-	-	-	3	-	-	-	8	8
VII-IX b.....	5	6	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VIII.....	29	29	42	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
IX b.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	301	310	309	-	-	-	-	9	-	-	-	19	18

Titel 426 01 - Erläuterung

Arbeiter.....	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Tit. 422 01

Zu Spalte 4:

Folgende Planstellen sind mit Angestellten besetzt:
1 A 14, 2 A 13 h, 3 A 11, 2 A 10, 2 A 9 g, 2 A 8, 4 A 7.

**3203
Bundesschuldenverwaltung**

Zu Tit. 425 01

Zu VII-IX b:

Nur für Schreib- und Fernschreibdienst; Verhältnis der Stellen für den Schreibdienst zu den Stellen für Diktatberechtigte = 1:15,0

Zu Spalte 4:

Davon werden Angestellte folgender Verg.-Gr. auf freien Planstellen geführt: 4 II a, 5 V b, 2 V c, 7 VIII.

Leerstellenübersicht				
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Tit. 422 01

A 11.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
A 10.....	2	1		
Zusammen	3	2		

Zu Tit. 425 01

IV a.....	1	1	1.	Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
V b.....	1	1		
V c.....	1	-		
VI b.....	7	7		
VII.....	8	8		
VIII.....	1	1		
Zusammen	19	18		

Erläuterung der Veränderungen zur Leerstellenübersicht

Bes.-Gr./Verg.-Gr.	Zugang	Abgang	Begründung
1	2	3	4

Zu Tit. 422 01

A 10	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 ErzUrlV
Zusammen	1	-	

Zu Tit. 425 01

V c.....	1		1. Beurlaubung Langfristige Beurlaubung gem. § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG
Zusammen	1	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6

Zu Tit. 422 01

kw					
A 12.....	-	1	1.1	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	2	1.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1	1	2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
A 14.....	2	2	3.1	kw 31.12.2001	-
A 13 g.....	1	1		-	-
A 12.....	1	1	3.2	ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	5	8			

Zu Tit. 425 01

kw					
IV b.....	-	1	1.1	kw 31.12.1999	Wirksamwerden des Vermerks
V b.....	-	1			
V c.....	-	1			
VI b.....	-	2			
VII.....	-	3			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke					
Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	2000	1999	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
1	2	3	4	5	6
VII-IX b	-	1	1.2	ehemalige Vorprüfung	Wirksamwerden des Vermerks
IV a.....	1	1	2. 2.1	kw 31.12.2000 ehemalige Vorprüfung	-
Zusammen	1	10			

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 32
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Den in den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Planstellen sind folgende Amtsbezeichnungen zugeordnet:

Bes.-Gr. 1	Kap. 2	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck) 3
B 7	3203	Präsident/Präsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 4	3203	Vizepräsident/Vizepräsidentin der Bundesschuldenverwaltung
B 3	3203	Direktor/Direktorin bei der Bundesschuldenverwaltung
A 15	3203	Direktor/Direktorin
A 14	3203	Oberrat/Oberrätin
A 13 h	3203	Rat/Rätin
A 13 g	3203	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
A 12	3203	Amtsrat/Amtsärztin
A 11	3203	Amtmann/Amtfrau
A 10	3203	Oberinspektor/Oberinspektorin
A 9 g	3203	Inspektor/Inspektorin
A 9 m+Z	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 9 m	3203	Amtsinspektor/Amtsinspektorin
A 8	3203	Hauptsekretär/Hauptsekretärin
A 7	3203	Obersekretär/Obersekretärin
A 6 m	3203	Sekretär/Sekretärin
A 6 e	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 5 e	3203	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
A 4	3203	Amtsmeister/Amtsmeisterin
A 2/3	3203	Hauptamtsgehilfe/Hauptamtsgehilfin/ Oberamtsgehilfe/Oberamtsgehilfin

Entwurf

zum

Bundshaushaltsplan 2000

Einzelplan 33

Versorgung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk.....	2
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr.....	3
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	5
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	6
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen.....	9
33 09	Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.....	13
33 11	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01.....	16
33 12	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02.....	18
33 13	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03.....	20
33 14	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)	22
33 15	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)	24
33 16	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05.....	26
33 17	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06.....	28
33 18	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07.....	30
33 19	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08.....	32
33 20	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09.....	34
33 21	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10.....	36
33 22	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11.....	38
33 23	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12.....	40
33 24	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14.....	42
33 25	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15.....	44
33 26	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16.....	46
33 27	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17.....	48
33 28	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19.....	50
33 29	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20.....	52
33 30	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23.....	54
33 32	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30.....	56
33 33	Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32.....	58
	Abschluß.....	60

Vorwort

Im Epl. 33 sind die Ausgaben veranschlagt für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes sowie der Soldaten der Bundeswehr und ihrer Hinterbliebenen, für die Versorgung von Personen, deren Versorgungsansprüche auf Grund des Zweiten Überleitungsgesetzes vom Bund zu erfüllen sind, sowie für die Versorgung von Personen, die unter das Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes fallen. Ferner sind die Ausgaben für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet veranschlagt.

Die im Epl. 33 ausgebrachten Ausgaben beruhen auf Rechtsverpflichtungen.

1. Kap. 3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Die Versorgung der Soldaten der Bundeswehr beruht auf dem Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - in den Erläuterungen als "SVG" bezeichnet).

2. Kap. 3306

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 - BGBl. I S. 774 - vom Bund übernommen worden sind

Es handelt sich um Versorgungsausgaben an Personen nach den Art. I und II des Zweiten Überleitungsgesetzes, z.B. an ehemalige Angehörige der Zoll- und Verbrauchsteuerverwaltung, der Monopolverwaltungen oder ehemaliger Reichsbehörden, Reichsbetriebe und Zonenbehörden, soweit sie nicht zum Personenkreis des Kap. I des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen gehören. Die Arten der Versorgungsleistungen sind im einzelnen durch die Verordnung zur Durchführung des § 10 des Zweiten Überleitungsgesetzes vom 24. November 1952 (BGBl. I S. 741) bestimmt.

3. Kap. 3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

4. Kap. 3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Die Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen beruht auf dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen - in den Erläuterungen als "G 131" bezeichnet -.

5. Kap. 3309

Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet.

Die Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet sind geschlossen und die daraus erworbenen Ansprüche und Anwartschaften nach Maßgabe des AAÜG zum 31. Dezember 1991 in die gesetzliche Rentenversicherung überführt worden.

Darüber hinaus obliegt der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte seit dem 1.1.1992 die Auszahlung von Leistungen, die nach § 9 Abs. 1 AAÜG nicht überführt werden.

Die hierdurch entstehenden Aufwendungen einschließlich der Verwaltungskosten sind der Rentenversicherung vom Bund zu erstatten. Die Aufwendungen auf Grund der Sonderversorgung der Angehörigen der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs sind dem Bund durch die Länder im Beitrittsgebiet zu erstatten.

6. Kap. 3311 bis 3333

Versorgung der Beamten und Richter des Bundes

Es handelt sich um Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Bundesministergesetz, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes waren bisher einheitlich im Kapitel 3303 etatisiert. Sie werden ab 1999 in den Kapiteln 3311 bis 3333 ausgebracht. Sie sind den Einzelplänen zugeordnet, in denen die Versorgungsausgaben anfallen. Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger ist vom 1.1.1998 zum 1.1.1999 um 3,5 v.H. auf **72 057 (45 678** Ruhegehaltsempfänger, **26 379** Witwen und Waisen) gestiegen.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 53 -932	Vermischte Einnahmen	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	- [-]
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------

Übrige Einnahmen

242 53 -932	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	20 [10]	20 [10]	- [-]
380 53 -990	Erstattungen aus dem Verteidigungshaushalt	- [-]	- [-]	- [-]

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 3304, die durch das Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften verursacht werden.

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach dem Gesetz zur Verbesserung der Personalstruktur in den Streitkräften aus Kap. 1403 Tit. 980 06.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 53.

Personalausgaben

433 53 -932	Versorgungsbezüge	4 280 000 [2 188 329]	4 183 680 [2 139 082]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------------	--------------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	60 349	60 517	0,3
Witwen und Waisen	18 296	18 887	3,2
Zusammen	78 645	79 404	1,0

Aus dem Titel werden auch gewährt

1. die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Soldaten vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an
2. der einmalige Ausgleich gemäß § 38 SVG
3. die laufenden Unterstützungen für Hinterbliebene von Soldaten auf Zeit mit einer Dienstzeit von mindestens sechs Jahren, deren Tod nicht Folge einer Wehrdienstbeschädigung ist (§ 42 SVG),
4. der einmalige Betrag gemäß § 77 SVG.

3304

Versorgung der Soldaten der Bundeswehr

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
433 54 -932	Übergangsbeihilfen, Übergangsgebühren und Ausgleichszüge	1 111 000 [568 045]	1 195 000 [610 994]	- [-]
434 53 -932	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
443 01 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	3 300 [1 687]	3 300 [1 687]	- [-]

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem SVG	3 300
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	3 300

446 53 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	527 000 [269 451]	519 000 [265 360]	- [-]
453 53 -932	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	13 000 [6 647]	12 000 [6 136]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 62 SVG)

Abschluß des Kapitels 3304	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	7 000	7 000
Übrige Einnahmen	20	20
Gesamteinnahmen	7 020	7 020
Ausgaben		
Personalausgaben	5 934 300	5 912 980
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	5 934 300	5 912 980

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind

Ausgaben

Personalausgaben

432 51 -934	Versorgungsbezüge	16 700 [8 539]	18 910 [9 669]	- [-]
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	6	5	16,7
Witwen und Waisen	880	793	9,9
Zusammen	886	798	9,9

434 01 -934	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 01 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	1
Zusammen	1

446 51 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 150 [1 099]	2 700 [1 380]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Abschluß des Kapitels 3306	2000 1000 DM	1999 1000 DM
-----------------------------------	-----------------	-----------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben	18 851	21 611
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	18 851	21 611

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -935	Vermischte Einnahmen	10 [5]	100 [51]	3 [2]
----------------	----------------------	-----------	-------------	----------

Übrige Einnahmen

242 01 -935	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	7 900 [4 039]	10 500 [5 369]	7 818 [3 997]
243 01 -935	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	3 200 [1 636]	3 500 [1 790]	3 278 [1 676]
246 01 -935	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	380 [194]	400 [205]	362 [185]
247 01 -935	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	150 [77]	200 [102]	148 [76]
281 01 -935	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 840 [941]	2 100 [1 074]	1 823 [932]

Erläuterungen

- Es werden nachgewiesen:
1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherren an den Versorgungslasten des Bundes;
 2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
 3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -935	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
437 58 -935	Versorgungsbezüge	555 000 [283 767]	543 600 [277 938]	- [-]

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 437 58

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	2 485	2 080	16,3
Witwen und Waisen	21 990	20 138	8,4
Zusammen	24 475	22 218	9,2

Aus dem Titel sind auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131 zu leisten.

437 59 -935	Versorgung nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes	2 900 [1 483]	3 000 [1 534]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes vom 23. Februar 1961 trägt der Bund die Versorgung für die dort bezeichneten früheren Reichsnährstandsangehörigen und deren Hinterbliebene.

Aus diesem Titel sind auch sonstige Leistungen (z.B. Beihilfen, Unterstützungen) für den obengenannten Personenkreis zu leisten.

443 01 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	300 [153]	339 [173]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	200
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	100
Zusammen	300

446 58 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	90 000 [46 016]	102 000 [52 152]	- [-]
----------------	---	--------------------	---------------------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	500 000 [255 646]	590 000 [301 662]	585 774 [299 501]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 61 G 131 sowie Beteiligungen an der Versorgungslast gemäß § 42 Abs. 2 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.
- Erstattungen nach § 18 Abs. 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes (vgl. Tit. 437 59).

643 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	60 000 [30 678]	75 000 [38 347]	71 061 [36 333]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

646 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	9 000 [4 602]	9 000 [4 602]	9 536 [4 876]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

3307

Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 01

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

646 02 -935	Nachversicherungen	110 000 [56 242]	133 000 [68 002]	73 750 [37 708]
----------------	--------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Weniger wegen Abnahme des von der fiktiven Nachversicherung begünstigten Personenkreises.

647 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	2 800 [1 432]	3 000 [1 534]	3 225 [1 649]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

671 01 -935	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	17 000 [8 692]	13 700 [7 005]	20 373 [10 417]
----------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen
s. Erl. zu Tit. 642 01

Abschluß des Kapitels 3307

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10	100
Übrige Einnahmen	13 470	16 700
Gesamteinnahmen.....	13 480	16 800
Ausgaben		
Personalausgaben	648 200	648 939
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	698 800	823 700
Ausgaben für Investitionen.....	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	1 347 000	1 472 639

3308
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -936	Vermischte Einnahmen	150 [77]	100 [51]	20 [10]
----------------	----------------------	-------------	-------------	------------

Übrige Einnahmen

242 01 -936	Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten des Bundes	28 300 [14 470]	24 000 [12 271]	38 109 [19 485]
243 01 -936	Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den Versorgungslasten des Bundes	14 800 [7 567]	14 400 [7 363]	14 253 [7 287]
246 01 -936	Beteiligung der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit an den Versorgungslasten des Bundes	1 650 [844]	1 600 [818]	1 648 [843]
247 01 -936	Beteiligung der Zweckverbände an den Versorgungslasten des Bundes	800 [409]	800 [409]	783 [400]
281 01 -936	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4 800 [2 454]	4 900 [2 505]	4 261 [2 179]

Erläuterungen

Es werden auch nachgewiesen:

1. Beteiligungen anderer als in den Tit. 242 01, 243 01, 246 01 und 247 01 erfaßter Dienstherrn an den Versorgungslasten des Bundes;
2. Erstattungen von Arbeitnehmerbeiträgen;
3. Rückzahlungen von Kapitalabfindungen.

Ausgaben

Personalausgaben

434 01 -936	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
437 52 -936	Versorgungsbezüge	1 077 000 [550 661]	1 152 000 [589 008]	- [-]

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 437 52

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Abnahme vH
Ruhegehaltsempfänger	12 645	11 169	11,6
Witwen und Waisen	48 092	45 995	4,4
Zusammen	60 737	57 164	5,9

Hierunter fallen auch Übergangsbezüge nach §§ 52 a und 52 b G 131, Unterhaltsgelder nach Maßgabe der §§ 71 h und 71 k G 131 und Entlassungsgelder gemäß §§ 54 Nr. 4, 54 b, 55 Abs. 1 und 71 G 131.

443 01 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 700 [869]	110 [56]	- [-]
----------------	---	----------------	-------------	----------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 500
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	10
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	190
Zusammen	1 700

446 52 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	140 000 [71 581]	146 000 [74 649]	- [-]
----------------	---	---------------------	---------------------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder	64 000 [32 723]	68 500 [35 023]	72 317 [36 975]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Zu Tit. 642 01, 643 01, 646 01, 647 01 und 671 01

- Erstattungen nach § 53 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 G 131.
- Gewährung von Zuschüssen und Zulagen nach Maßgabe des § 71 e Abs. 3 G 131.

643 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	20 000 [10 226]	22 000 [11 248]	22 820 [11 668]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

646 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Sozialversicherungsträger und der Bundesanstalt für Arbeit sowie Zuschüsse und Zulagen an die Sozialversicherungsträger und die Bundesanstalt für Arbeit	2 300 [1 176]	2 600 [1 329]	2 566 [1 312]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

646 02 -936	Nachversicherungen	710 000 [363 017]	845 000 [432 042]	699 182 [357 486]
----------------	--------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 646 02

Erläuterungen

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet der Bund den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

Das gleiche gilt in den Fällen der Nachversicherung im Beitrittsgebiet (§ 233 a Sechstes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VI -).

Aus den Ausgaben sind auch Leistungen gemäß Art. 6 § 22 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes (FANG) vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) zu zahlen.

Weitere Ausgaben für die Nachversicherung gemäß Art. 6 FANG sind veranschlagt:

zu §§ 19 und 23 bei Kap. 1113 Tit. 646 03,
zu §§ 18 und 21 bei Kap. 6004 Tit. 646 02.

647 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der Zweckverbände sowie Zuschüsse und Zulagen an die Zweckverbände	800 [409]	900 [460]	989 [506]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

671 01 -936	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche sowie Zuschüsse und Zulagen an sonstige Bereiche	43 000 [21 986]	48 000 [24 542]	49 332 [25 223]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 642 01

681 01 -936	Ehrensold für die Träger höchster deutscher Kriegsauszeichnungen des Ersten Weltkrieges	- [-]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen

Nach § 11 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844) in der Fassung des Art. 33 des Ersten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 24. April 1986 (BGBl. I S. 560) wird den Trägern höchster deutscher Kriegsauszeichnungen des Ersten Weltkrieges ein Ehrensold gewährt.

Ferner erhalten Träger höchster österreichischer Kriegsauszeichnungen den Ehrensold, wenn sie Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind. Die Höhe des Ehrensoldes beträgt einheitlich 50 DM monatlich.

Anzahl der Ehrensoldempfänger	am 1.1.1998	am 1.1.1999
Preußische Auszeichnungen:		
- Orden Pour le merite	1	-
Bayerische Auszeichnungen:		
- Goldene und Silberne Tapferkeitsmedaille bzw. Verdienstmedaille	2	-
Insgesamt	3	-

3308

Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen

Abschluß des Kapitels 3308	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	150	100
Übrige Einnahmen	50 350	45 700
Gesamteinnahmen.....	50 500	45 800
Ausgaben		
Personalausgaben	1 218 700	1 298 110
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	840 100	987 001
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	2 058 800	2 285 111

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungs-
gesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen
Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -937	Vermischte Einnahmen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

232 01 -219	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Verwaltungsko- sten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin	6 600 [3 375]	6 400 [3 272]	7 200 [3 681]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Erstattung des Verwaltungskostenanteils an der pauschalierten Abgeltung gemäß § 15 AAÜG in Verbindung mit § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999) für Leistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen.

242 01 -937	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für sonstige Ver- sorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	36 500 [18 662]	40 000 [20 452]	75 050 [38 372]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 3 AAÜG.

242 02 -937	Erstattungen der Länder im Beitrittsgebiet für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 949 000 [996 508]	1 750 000 [894 761]	1 353 767 [692 170]
----------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

Erstattung der Ausgaben nach § 15 Abs. 2 AAÜG.

Ausgaben

Personalausgaben

439 01 -937	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemali- gen Nationalen Volksarmee	44 500 [22 752]	70 000 [35 790]	68 418 [34 982]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

3309

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 439 01

Erläuterungen

Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 3 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 9 und 11 AAÜG nicht in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Leistungen. Aus dem Titel werden auch der Zuschuß des Bundes für die Pflegeversicherungsbeiträge der Leistungsempfänger und der Dienstbeschädigungsausgleich (nicht für Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS) gewährt.

Weniger wegen Rückgang der Zahl der Leistungsempfänger.

439 02 -937	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs	36 500 [18 662]	40 000 [20 452]	75 059 [38 377]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 439 01.

439 03 -937	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR	1 200 [614]	2 200 [1 125]	-190 [-97]
----------------	--	----------------	------------------	---------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 439 01.

439 04 -937	Sonstige Versorgungsleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS	2 100 [1 074]	1 900 [971]	2 083 [1 065]
----------------	---	------------------	----------------	------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 439 01.

Aus dem Titel wird kein Dienstbeschädigungsausgleich gewährt.

439 05 -937	Beiträge zur Rentenversicherung für Empfänger von Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) bis d) AAÜG	4 900 [2 505]	11 400 [5 829]	6 867 [3 511]
----------------	--	------------------	-------------------	------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -219	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin.	12 000 [6 136]	11 300 [5 778]	12 535 [6 409]
----------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Pauschalierte Abgeltung gem. § 3 AAÜG-Erstattungsverordnung vom 29.5.92 (BGBl. I S. 999).

646 01 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Nationalen Volksarmee und ihre Hinterbliebenen	1 381 000 [706 094]	770 000 [393 695]	700 350 [358 083]
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Es handelt sich gemäß § 15 Abs. 1 AAÜG um die Erstattung von Aufwendungen für die nach §§ 4 ff AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführten Ansprüche und Anwartschaften. Hierzu gehören auch Erstattungen von Aufwendungen für Leistungen zur Rehabilitation.

Mehr wegen Zugang der Zahl der Leistungsempfänger und wegen Leistungsverbesserungen gemäß AAÜG ÄndG (BGBl. I 1996 S. 1674)

646 02 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Deutschen Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs und ihre Hinterbliebenen	1 949 000 [996 508]	1 750 000 [894 761]	1 334 825 [682 485]
----------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Tit. 646 01.

**Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschafts-
überführungsgesetz (AAÜG) vom 25. Juli 1991
(BGBl. I S. 1677) für die geschlossenen Sonder-
versorgungssysteme im Beitrittsgebiet**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
646 03 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der ehemaligen Zollverwaltung der DDR und ihre Hinterbliebenen	83 500 [42 693]	70 000 [35 790]	53 124 [27 162]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 646 01.			
646 04 -937	Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige des aufgelösten MfS/AfNS und ihre Hinterblie- benen	318 000 [162 591]	260 000 [132 936]	196 788 [100 616]
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 646 01. Mehr wegen Zugang der Zahl der Leistungsempfänger.			

Abschluß des Kapitels 3309	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	1 992 100	1 796 400
Gesamteinnahmen.....	1 992 100	1 796 400
Ausgaben		
Personalausgaben	89 200	125 500
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 743 500	2 861 300
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	3 832 700	2 986 800

3311

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 01

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	3	-
-931		[-]	[2]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	63	-	-
-931		[32]	[-]	[-]
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	12	-	-
-931		[6]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	3 200	3 474	-
-931		[1 636]	[1 776]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	2 800	2 113	-
-931		[1 432]	[1 080]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	27	-
Witwen und Waisen	-	8	-
Zusammen	-	35	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

3311
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	350 [179]	350 [179]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	140 [72]	- [-]
----------------	---	----------	-------------	----------

Abschluß des Kapitels 3311

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	3
Übrige Einnahmen	75	-
Gesamteinnahmen	75	3
Ausgaben		
Personalausgaben	6 352	5 939
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	140
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	6 353	6 079

3312

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 02

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	62	35	-
-931		[32]	[18]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	60	411	-
-931		[31]	[210]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	28 000	25 101	-
-931		[14 316]	[12 834]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	397	-
Witwen und Waisen	-	193	-
Zusammen	-	590	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

3312
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 900 [1 994]	5 700 [2 914]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3312	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	62	35
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	62	35
Ausgaben		
Personalausgaben	31 962	31 214
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	31 963	31 215

3313

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 03

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	4	-
-931		[-]	[2]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	2 400	2 378	-
-931		[1 227]	[1 216]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	25	-
Witwen und Waisen	-	18	-
Zusammen	-	43	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

3313
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
03

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	380 [194]	400 [205]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3313

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	4
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	4
Ausgaben		
Personalausgaben	2 782	2 780
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	2 783	2 781

3314

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (ohne Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	63 [32]	63 [32]	- [-]
----------------	----------------------	------------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	46 [24]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	2 200 [1 125]	1 213 [620]	- [-]
----------------	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	63 000 [32 211]	57 708 [29 506]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	655	-
Witwen und Waisen	-	339	-
Zusammen	-	994	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	8 [4]	21 [11]	- [-]
----------------	---	----------	------------	----------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (ohne Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	8
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	8

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	8 500 [4 346]	9 700 [4 960]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3314	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	63	63
Übrige Einnahmen	46	-
Gesamteinnahmen	109	63
Ausgaben		
Personalausgaben	73 709	68 643
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	73 710	68 644

3315

**Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 04 (nur Kap. 0403)

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	- [-]	5 [3]	- [-]
----------------	----------------------	----------	----------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	2 [1]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	1 [1]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	10 000 [5 113]	10 213 [5 222]	- [-]
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	100	-
Witwen und Waisen	-	46	-
Zusammen	-	146	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
04 (nur Kap. 0403)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 100	9 700	-
-933		[562]	[4 960]	[-]

453 57	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskosten-	1	1	-
-931	vergütungen	[1]	[1]	[-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	200	1	-
-931		[102]	[1]	[-]

Abschluß des Kapitels 3315	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	5
Übrige Einnahmen	-	3
Gesamteinnahmen	-	8
Ausgaben		
Personalausgaben	11 102	19 915
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	200	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	11 302	19 916

3316

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 05

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	160 [82]	220 [112]	- [-]
----------------	----------------------	-------------	--------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	40 [20]	70 [36]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	30 [15]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	686 [351]	- [-]
----------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	130 000 [66 468]	126 050 [64 448]	- [-]
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	1 146	-
Witwen und Waisen	-	799	-
Zusammen	-	1 945	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	600 [307]	1 000 [511]	- [-]
----------------	---	--------------	----------------	----------

3316
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	599
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	600

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	20 000 [10 226]	21 150 [10 814]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3316	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	160	220
Übrige Einnahmen	40	100
Gesamteinnahmen	200	320
Ausgaben		
Personalausgaben	151 601	148 887
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	151 602	148 888

3317

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 06

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	201 [103]	30 [15]	- [-]
----------------	----------------------	--------------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	40 [20]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 500 [767]	1 370 [700]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	350 000 [178 952]	324 161 [165 741]	- [-]
----------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	4 726	-
Witwen und Waisen	-	2 125	-
Zusammen	-	6 851	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 000 [511]	1 390 [711]	- [-]
----------------	---	----------------	----------------	----------

3317
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
06

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	970
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	28
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	2
Zusammen	1 000

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	49 000 [25 053]	71 050 [36 327]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3317

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	201	30
Übrige Einnahmen	40	-
Gesamteinnahmen	241	30
Ausgaben		
Personalausgaben	401 501	397 972
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	401 502	397 973

3318

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

07

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 07

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	205 [105]	190 [97]	- [-]
----------------	----------------------	--------------	-------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 200 [614]	1 233 [630]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	150 000 [76 694]	145 688 [74 489]	- [-]
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	1 378	-
Witwen und Waisen	-	760	-
Zusammen	-	2 138	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [5]	9 [5]	- [-]
----------------	---	-----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	9
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	1
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	20 000 [10 226]	20 900 [10 686]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3318	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	205	190
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	205	190
Ausgaben		
Personalausgaben	171 211	167 831
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	171 212	167 832

3319

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 08

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	1 600 [818]	1 256 [642]	- [-]
----------------	----------------------	----------------	----------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	190 [97]	240 [123]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	13 [7]	100 [51]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	822 [420]	- [-]
----------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	1 175 000 [600 768]	1 142 934 [584 373]	- [-]
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	16 334	-
Witwen und Waisen	-	12 052	-
Zusammen	-	28 386	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 200 [614]	1 065 [545]	- [-]
----------------	---	----------------	----------------	----------

3319
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 170
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	27
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	3
Zusammen	1 200

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	220 000 [112 484]	297 350 [152 033]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	2 500 [1 278]	1 [1]	- [-]
----------------	---	------------------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3319

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1 600	1 256
Übrige Einnahmen	203	340
Gesamteinnahmen	1 803	1 596
Ausgaben		
Personalausgaben	1 397 201	1 442 172
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 500	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 399 701	1 442 173

3320

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 09

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	597 [305]	520 [266]	- [-]
----------------	----------------------	--------------	--------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	17 [9]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	530 [271]	400 [205]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 500 [767]	2 466 [1 261]	- [-]
----------------	--	----------------	------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	120 000 [61 355]	108 172 [55 307]	- [-]
----------------	-------------------	---------------------	---------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	1 388	-
Witwen und Waisen	-	569	-
Zusammen	-	1 957	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	100 [51]	15 [8]	- [-]
----------------	---	-------------	-----------	----------

3320
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
09

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	85
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	7
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	8
Zusammen	100

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	16 000 [8 181]	19 000 [9 715]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3320	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	597	520
Übrige Einnahmen	547	400
Gesamteinnahmen	1 144	920
Ausgaben		
Personalausgaben	137 601	129 654
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	137 602	129 655

3321

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

10

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 10

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	1 [1]	39 [20]	- [-]
----------------	----------------------	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	12 [6]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	5 [3]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	958 [490]	- [-]
----------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	60 000 [30 678]	59 390 [30 366]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	579	-
Witwen und Waisen	-	341	-
Zusammen	-	920	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	100 [51]	12 [6]	- [-]
----------------	---	-------------	-----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	98
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	2
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	100

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	7 500 [3 835]	8 950 [4 576]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3321	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	39
Übrige Einnahmen	-	17
Gesamteinnahmen	1	56
Ausgaben		
Personalausgaben	68 601	69 311
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	68 602	69 312

3322

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

11

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 11

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	44 [22]	35 [18]	- [-]
----------------	----------------------	------------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	17 [9]	12 [6]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	5 [3]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	959 [490]	- [-]
----------------	--	----------------	--------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	45 000 [23 008]	44 145 [22 571]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	423	-
Witwen und Waisen	-	222	-
Zusammen	-	645	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [5]	52 [27]	- [-]
----------------	---	-----------	------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	5 500 [2 812]	6 250 [3 196]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3322	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	44	35
Übrige Einnahmen	17	17
Gesamteinnahmen	61	52
Ausgaben		
Personalausgaben	51 511	51 407
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	51 512	51 408

3323

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

12

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 12

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	1 [1]	15 [8]	- [-]
----------------	----------------------	----------	-----------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	230 [118]	224 [115]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	80 [41]	82 [42]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	2 000 [1 023]	1 587 [811]	- [-]
----------------	--	------------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	260 000 [132 936]	243 358 [124 427]	- [-]
----------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	2 967	-
Witwen und Waisen	-	1 780	-
Zusammen	-	4 747	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	100 [51]	312 [160]	- [-]
----------------	---	-------------	--------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	97
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	3
Zusammen	100

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	35 000 [17 895]	47 600 [24 337]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	100 [51]	1 [1]	- [-]
----------------	---	-------------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3323

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	15
Übrige Einnahmen	310	306
Gesamteinnahmen	311	321
Ausgaben		
Personalausgaben	297 101	292 858
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	100	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	297 201	292 859

3324

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

14

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 14

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	166 [85]	150 [77]	- [-]
----------------	----------------------	-------------	-------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	412 [211]	369 [189]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	20 [10]	19 [10]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 500 [767]	3 897 [1 993]	- [-]
----------------	--	----------------	------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	1 170 000 [598 212]	1 009 000 [515 894]	- [-]
----------------	-------------------	------------------------	------------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Hieraus wird auch der einmalige Ausgleich gemäß § 48 BeamtVG gezahlt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	14 248	-
Witwen und Waisen	-	6 494	-
Zusammen	-	20 742	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	900 [460]	330 [169]	- [-]
----------------	---	--------------	--------------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	870
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	30
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	900

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	140 000 [71 581]	126 000 [64 423]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	200 [102]	300 [153]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 600 [818]	391 [200]	- [-]
671 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten der sonstigen Bereiche	3 600 [1 841]	3 400 [1 738]	- [-]

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Militärseelsorge vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 701) beteiligt sich der Bund an den Versorgungsbezügen der ehemaligen Militärgeistlichen.

Abschluß des Kapitels 3324	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	166	150
Übrige Einnahmen	432	388
Gesamteinnahmen	598	538
Ausgaben		
Personalausgaben	1 312 600	1 139 527
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 200	3 791
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	1 317 800	1 143 318

3325

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 15

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	5 [3]	24 [12]	- [-]
----------------	----------------------	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	8 [4]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	3 [2]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	50 [26]	1 097 [561]	- [-]
----------------	--	------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	20 000 [10 226]	18 971 [9 700]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	191	-
Witwen und Waisen	-	107	-
Zusammen	-	298	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10 [5]	3 [2]	- [-]
----------------	---	-----------	----------	----------

3325
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
15

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 000 [1 023]	5 850 [2 991]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	124 [63]	- [-]
----------------	---	----------	-------------	----------

Abschluß des Kapitels 3325	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	5	24
Übrige Einnahmen	-	11
Gesamteinnahmen	5	35
Ausgaben		
Personalausgaben	22 061	25 922
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	124
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	22 062	26 046

3326

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

16

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 16

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	1 [1]	30 [15]	- [-]
----------------	----------------------	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 000 [511]	136 [70]	- [-]
----------------	--	----------------	-------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	10 000 [5 113]	10 360 [5 297]	- [-]
----------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhehaltsempfänger	-	119	-
Witwen und Waisen	-	17	-
Zusammen	-	136	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	1 400 [716]	1 300 [665]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3326

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	30
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	30
Ausgaben		
Personalausgaben	12 402	11 798
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	12 403	11 799

3327

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

17

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 17

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	1	25	-
-931		[1]	[13]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 600	2 603	-
-931		[818]	[1 331]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	27 000	25 611	-
-931		[13 805]	[13 095]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	269	-
Witwen und Waisen	-	143	-
Zusammen	-	412	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	50	25	-
-931		[26]	[13]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	50
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	50

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3327	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	25
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1	25
Ausgaben		
Personalausgaben	32 651	32 240
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	32 652	32 241

3328

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

19

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 19

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	5	-
-931		[-]	[3]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	7 200	5 283	-
-931		[3 681]	[2 701]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	46	-
Witwen und Waisen	-	30	-
Zusammen	-	76	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	-
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	1
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	1 000 [511]	750 [383]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3328

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	5
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	5
Ausgaben		
Personalausgaben	8 203	6 036
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	8 204	6 037

3329

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 20

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	1 [1]	20 [10]	- [-]
----------------	----------------------	----------	------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	36 [18]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	31 000 [15 850]	29 466 [15 066]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	287	-
Witwen und Waisen	-	182	-
Zusammen	-	469	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	100 [51]	7 [4]	- [-]
----------------	---	-------------	----------	----------

3329
Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans
20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	100
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	100

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	5 500 [2 812]	4 550 [2 326]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3329	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	1	20
Übrige Einnahmen	36	-
Gesamteinnahmen	37	20
Ausgaben		
Personalausgaben	36 601	34 024
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	36 602	34 025

3330

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

23

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 23

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	15	-
-931		[-]	[8]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 700	959	-
-931		[869]	[490]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	17 000	15 496	-
-931		[8 692]	[7 923]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	182	-
Witwen und Waisen	-	52	-
Zusammen	-	234	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10	1	-
-931		[5]	[1]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	10
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	10

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 400 [1 227]	2 300 [1 176]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugskostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3330	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	-	15
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	15
Ausgaben		
Personalausgaben	21 111	18 757
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	21 112	18 758

3332

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

30

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 30

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -931	Vermischte Einnahmen	140 [72]	110 [56]	- [-]
----------------	----------------------	-------------	-------------	----------

Übrige Einnahmen

242 57 -931	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	- [-]	- [-]	- [-]
281 57 -931	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57 -931	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	1 500 [767]	1 508 [771]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57 -931	Versorgungsbezüge	25 000 [12 782]	25 154 [12 861]	- [-]
----------------	-------------------	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	275	-
Witwen und Waisen	-	107	-
Zusammen	-	382	-

434 57 -931	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

443 57 -931	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 200 [1 636]	3 750 [1 917]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3332	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	140	110
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	140	110
Ausgaben		
Personalausgaben	29 702	30 414
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	29 703	30 415

3333

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans

32

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Versorgung der Beamten und Richter des Einzelplans 32

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	6	4	-
-931		[3]	[2]	[-]

Übrige Einnahmen

242 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

431 57	Versorgung der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretäre, Wehrbeauftragten und deren Hinterbliebenen	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	3 500	3 223	-
-931		[1 790]	[1 648]	[-]

Erläuterungen

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamten und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.1998	Anzahl am 1.1.1999	Zunahme vH
Ruhegehaltsempfänger	-	32	-
Witwen und Waisen	-	33	-
Zusammen	-	65	-

434 57	Ausgaben für die Versorgungsrücklage	-	-	-
-931		[-]	[-]	[-]

443 57	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1	1	-
-931		[1]	[1]	[-]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 443 57

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1
2. Kosten für fach/amtsärztliche Untersuchungen	-
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen	-
4. Unterstützungen	-
Zusammen	1

446 57 -933	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	500 [256]	650 [332]	- [-]
453 57 -931	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 [1]	1 [1]	- [-]

Erläuterungen

Umzugskostenvergütungen (vgl. § 4 Abs. 3 Bundesumzugkostengesetz)

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

642 57 -931	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	1 [1]	1 [1]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

Abschluß des Kapitels 3333

	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen	6	4
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	6	4
Ausgaben		
Personalausgaben	4 002	3 875
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1	1
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	4 003	3 876

Abschluß des Einzelplans 33	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 414	9 998	416
Übrige Einnahmen.....	2 057 686	1 860 402	197 284
Gesamteinnahmen	2 068 100	1 870 400	197 700
Ausgaben			
Personalausgaben.....	12 190 819	12 138 316	52 503
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5 290 418	4 676 075	614 343
Ausgaben für Investitionen.....	-	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben	17 481 237	16 814 391	666 846

Entwurf

zum

Bundeshaushaltsplan 2000

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
60 01	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3
60 02	Allgemeine Bewilligungen.....	9
60 03	Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit.....	16
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"	23
	Anlage zu Kap. 6003 - Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds	26
	Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	27
60 04	Sonderleistungen des Bundes	29
	Anlage zu Kap. 6004 - Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	37
60 06	Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken	39
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU	49
	Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU.....	56
60 09	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	58
	Abschluß.....	65
	Übersicht: Verpflichtungsermächtigungen	66

Vorwort

Im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung sind diejenigen Einnahmen und Ausgaben des Bundes veranschlagt, die keine besondere Beziehung zu einem Verwaltungszweig haben oder die umgekehrt, außer der Beziehung zu einem einzelnen Verwaltungszweig, auch Beziehungen zu allen anderen Verwaltungszweigen aufweisen. Dies gilt insbesondere für die Einnahmen aus Steuern und für sonstige allgemeine Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu diesem Ressort anfallen.

Der Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält demgemäß in erster Linie die Einnahmen aus den Bundessteuern, den Gemeinschaftssteuern und der Münzprägung (Kap. 6001). Mit diesen Einnahmen stellt der Einzelplan im wesentlichen den Ausgleich des Bundeshaushalts her, da die übrigen Einzelpläne fast ausnahmslos Ausgabepläne sind und einen mehr oder weniger erheblichen Zuschußbedarf aufweisen. Auf der Einnahmeseite werden auch die Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel ausgewiesen. Über diesen Plan werden auch die Zuführungen und Entnahmen aus Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank (z.B. Konjunkturausgleichsrücklagen) abgewickelt. Der Einzelplan enthält außerdem das Aufkommen aus Tilgung und Verzinsung der vom Bund gewährten Kredite sowie den Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank. Von den Ausgaben sind zu nennen die unter den "Allgemeinen Bewilligungen" (Kap. 6002) aufgeführten Zahlungen, die in Kap. 6003 ausgewiesenen Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit und die im Kap. 6004 aufgeführten Sonderleistungen des Bundes, insbesondere Kriegsfolgelasten. In einem besonderen Kapitel (Kap. 6006) erscheinen die Rückflüsse von der Europäischen Union (EU) sowie Ausgaben für die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken. Die bis 1994 im Einzelplan 35 veranschlagten Ansätze für Aufenthaltskosten ausländischer Truppen sind seit 1995 in das neu aufgenommene Kap. 6009 umgesetzt.

Die Eigenmittelabführungen des Bundes an die Europäische Union werden in der Anlage E zu Kap. 6006 nachrichtlich ausgewiesen.

Im einzelnen werden folgende Hinweise gegeben:

Einnahmen

Der Schätzung der Steuereinnahmen des Bundes für das Kalenderjahr **2000** durch den Arbeitskreis "Steuerschätzungen" im **Mai 1999** lagen die Ist-Ergebnisse des Jahres **1998** zugrunde; die Schätzung beruht ferner auf der für **1999** mit + **2,8** vH und für **2000** mit + **3,7** vH angenommenen Zunahme des nominalen Bruttoinlandsprodukts. Die Aufkommensansätze der einzelnen Steuern sind - wie in den Vorjahren - nach derzeit geltendem Steuerrecht unter Beachtung ihrer jeweiligen steuertechnischen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Besonderheiten ermittelt worden.

Die Veränderungen, die sich aus den Beschlüssen der Bundesregierung, insbesondere aus den noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Steuergesetzen ergeben, sind gesondert ausgewiesen.

Ausgaben

Die Ausgabeseite des Einzelplans der Allgemeinen Finanzverwaltung enthält im Kap. 02 die Allgemeinen Bewilligungen.

In diesem Kapitel sind eine Vielzahl verschiedenartiger Ausgaben ausgebracht, u.a. Münzprägekosten, Zahlungen nach dem Bundeswahlgesetz, dem Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz, Kosten der Herstellung von Tabaksteuerzeichen.

Im Kap. 03 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit veranschlagt.

Im Kap. 04 sind im wesentlichen Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die im Rahmen der finanziellen Abwicklung des Krieges vom Bund zu tragen sind. Das sind in erster Linie die Wiedergutmachungsleistungen (insbesondere Bundesentschädigungsgesetz und Bundesrückerstattungsgesetz), die Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgesgesetz und dem Reparationsschädengesetz sowie die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich. Ferner sind hier Ausgaben im Zusammenhang mit der Präsenz und dem Abzug ausländischer Truppen veranschlagt.

Die Ausgabenansätze des Kap. 6006 beschränken sich im wesentlichen auf den deutschen Beitrag zur Finanzierung der OECD und zweier Europäischer Banken.

Das Kap. 6009 enthält die Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen verbündeten Streitkräften in der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Dies gilt auch für die Entlastung bei Steuern auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarung oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und deren Mitgliedern.

Dabei sind Ausgaben für die Rückzahlung, Erstattung und Vergütung von Umsatzsteuer von den Einnahmen bei Tit. 016 01 abzusetzen.

Gesetzlich bestimmte Einnahmeminderungen aufgrund von Zuweisungen des Bundes an die Länder im Bereich des Finanzausgleichs und des öffentlichen Personenverkehrs sowie an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel werden als Negativtitel dargestellt.

Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

011 01 -910	Lohnsteuer	114 962 000 [58 779 137]	114 622 000 [58 605 298]	109 759 900 [56 119 346]
----------------	------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die von den Familienkassen für die Zahlung des Kindergeldes benötigten Mittel gemäß Artikel 1 Nr. 61 Jahressteuergesetz 1996 (BGBL I 1995, S. 1250 ff) bereitgestellt werden.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Lohnsteuer wird auf 270 500 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 vH.

Der Länder- und Gemeindeanteil an dem von den Familienkassen ausgezahlten Kindergeld wird dem Bund gemäß Artikel 3 des Jahressteuergesetzes 1996 erstattet.

012 01 -910	Veranlagte Einkommensteuer	8 394 000 [4 291 784]	5 910 000 [3 021 735]	4 724 408 [2 415 551]
----------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an veranlagter Einkommensteuer wird auf 19 750 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 42,5 vH.

013 01 -910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	9 350 000 [4 780 579]	8 675 000 [4 435 457]	11 374 230 [5 815 551]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) wird auf 18 700 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 vH.

014 01 -910	Körperschaftsteuer	22 800 000 [11 657 455]	24 046 000 [12 294 525]	18 099 837 [9 254 300]
----------------	--------------------	----------------------------	----------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Körperschaftsteuer wird auf 45 600 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 50 vH.

015 01 -910	Umsatzsteuer	101 256 000 [51 771 371]	96 775 000 [49 480 272]	86 529 159 [44 241 656]
----------------	--------------	-----------------------------	----------------------------	----------------------------

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 015 01

Erläuterungen

- Das Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer wird auf 228 100 Millionen DM geschätzt. Hiervon erhält der Bund als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung ab 1999 vorab 5,63 vH. Vom verbleibenden Aufkommen erhalten die Gemeinden vorab 2,2 vH. Vom danach verbleibenden Aufkommen beträgt der Anteil des Bundes 50,5 vH. Der Bund erhält somit vom Gesamtaufkommen 119 156 Millionen DM.
- Der vom Umsatzsteueranteil des Bundes der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehende Teil des Aufkommens ist bei Tit. 015 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.

016 01	Einfuhrumsatzsteuer	25 545 000	24 186 000	23 839 324
-910		[13 060 951]	[12 366 105]	[12 188 853]

Haushaltsvermerk

Bei diesem Titel ist auch die für die Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr von den Zollzahlstellen zu erhebende Umsatzsteuer nachzuweisen.

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen der Einfuhrumsatzsteuer wird auf 48 900 Millionen DM geschätzt. Die Aufteilung erfolgt wie bei der Umsatzsteuer (vgl. Ziffer 1 der Erläuterungen zu Tit. 015 01).

016 02	Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den	-25 231 000	-22 320 000	-25 631 704
-910	Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	[-12 900 405]	[-11 412 035]	[-13 105 282]

Erläuterungen

Das Volumen der Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) und seine Verteilung auf die einzelnen Empfängerländer sind in § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung durch

Art. 33 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 977), zuletzt geändert durch geregelt. Danach werden für 2000 gezahlt:

Bezeichnung	1 000 DM
1. Fehlbetrags-BEZ an ausgleichsberechtigte Länder in Höhe von 90 vH der nach Länderfinanzausgleich verbleibenden Fehlbeträge (Schätzung).....	6 371
2. Sonderbedarfs-BEZ wegen überdurchschnittlicher Kosten politischer Führung.....	1 537
3. Sonderbedarfs-BEZ an neue Länder und Berlin wegen teilungsbedingter Sonderlasten	14 000
4. Übergangs-BEZ an finanzschwache alte Länder wegen überproportionaler Belastungen.....	673
5. Sonder-BEZ zur Haushaltssanierung an Bremen und Saarland.....	2 650

016 03	Beitrag der Länder zur Finanzierung des Fonds "Deutsche	5 330 000	5 178 000	5 026 000
-910	Einheit" aus ihrem Umsatzsteueranteil	[2 725 186]	[2 647 469]	[2 569 753]

Erläuterungen

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern i.V.m. § 6 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" erhält der Bund als Beitrag der Länder zur Finanzierung des Schuldendienstes des Fonds ab 1991 einen Beitrag aus dem Umsatzsteueranteil der Länder in Höhe von 50 vH der Bundeszuschüsse nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Fondsgesetzes sowie ab 1995 zusätzlich einen Betrag von jährlich 2,1 Milliarden DM. Diese bei Kap. 6003 Tit. 629 41 veranschlagten Zuschüsse in Höhe von 10 vH der bis Ende 1994 vom Fonds nach § 5 Abs. 2 des Fondsgesetzes insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (95 Milliarden DM) betragen bis 1997 9,5 Milliarden DM.

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes werden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich um einen jährlichen Entlastungsbetrag von 3 040 Mio DM auf 6 460 Mio DM. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder nach § 6 Abs. 6 des Fondsgesetzes 1998 in Höhe von 1 824 Mio DM, 1999 in Höhe von 1 672 Mio DM und 2000 in Höhe von 1 520 Mio DM beteiligt.

017 01	Gewerbsteuerumlage	2 554 000	2 437 000	2 350 656
-910		[1 305 839]	[1 246 018]	[1 201 871]

6001
Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 017 01

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Gewerbesteuerumlage wird auf 10 582 Millionen DM geschätzt.

018 01 -910	Zinsabschlag	6 362 000 [3 252 839]	5 302 000 [2 710 870]	5 232 224 [2 675 194]
----------------	--------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen

Das Gesamtaufkommen an Zinsabschlag wird auf 14 460 Millionen DM geschätzt. Der Anteil des Bundes beträgt 44 vH.

019 01 -910	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	-20 400 000 [-10 430 354]	-18 500 000 [-9 458 900]	-17 965 029 [-9 185 373]
----------------	---	------------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 d i.V.m. Art. 3 Abs. 1 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 wird der Europäischen Union als weitere Eigene Einnahme ein BSP-abhängiger Beitrag zur

Verfügung gestellt, der unter Einbeziehung aller übriger Eigenen Einnahmen im Jahr 1999 1,27 vH des BSP der Union nicht überschreiten darf.

Bundessteuern

024 01 -910	Versicherungsteuer	13 800 000 [7 055 828]	13 800 000 [7 055 828]	13 951 371 [7 133 223]
----------------	--------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen

Nach Art. 28 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 973) beträgt der Regelsteuersatz für Versicherungsentgelte ab dem 1. Januar 1995 15 vH.

027 01 -910	Tabaksteuer	21 850 000 [11 171 728]	21 762 000 [11 126 734]	21 652 155 [11 070 571]
----------------	-------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

028 01 -910	Kaffeesteuer	2 100 000 [1 073 713]	2 100 000 [1 073 713]	2 103 103 [1 075 299]
----------------	--------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

033 01 -910	Branntweinsteuer	4 200 000 [2 147 426]	4 300 000 [2 198 555]	4 425 901 [2 262 927]
----------------	------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

034 01 -910	Schaumweinsteuer	1 000 000 [511 292]	1 020 000 [521 518]	1 027 659 [525 434]
----------------	------------------	------------------------	------------------------	------------------------

034 02 -910	Zwischenerzeugnissteuer	60 000 [30 678]	58 000 [29 655]	68 132 [34 835]
----------------	-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

041 01 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)	4 626 000 [2 365 236]	3 326 000 [1 700 557]	3 200 108 [1 636 189]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

041 02 -910	Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 041 01 und 041 03 erfaßte Aufkommen)	65 867 000 [33 677 262]	60 905 000 [31 140 232]	60 424 057 [30 894 330]
----------------	---	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Erläuterungen

Das nach dem Straßenbaufinanzierungsgesetz für Zwecke des Straßenwesens gebundene Aufkommen an Mineralölsteuer im Haushaltsjahr 1999 ist gemäß Haushaltsgesetz 1999 auch für sonstige verkehrspolitische Zwecke im Bereich des Bundesministers für Verkehr zu verwenden.

Das Mehraufkommen an Mineralölsteuer auf Grund

1. des Art. 8 § 1 des Steueränderungsgesetzes 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. I S. 702) und

2. des Artikels 1 § 1 des Verkehrsfinanzierungsgesetzes 1971 vom 28. Februar 1972 (BGBl. I S. 201) -soweit es nach Artikel 3 zur Verfügung steht-

(sog. Gemeindepfennige) ist gemäß § 10 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes - GVFG - in Höhe von 90 vH, höchstens bis zu 3 280 Mio DM jährlich, für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden zu verwenden. Die Ausgaben im Rahmen dieser Zweckbindung sind bei Kapitel 1218 veranschlagt.

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
041 03 -910	Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen) Erläuterungen Die zunächst gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Mineralölsteuergesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2270) vorgesehene Befristung der Besteuerung von Erdgas, Flüssiggas und anderen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen	5 307 000 [2 713 426]	2 969 000 [1 518 026]	3 052 781 [1 560 862]
				ist durch Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlages und zur Änderung von Verbrauchsteuern- und anderen Gesetzen (Solidaritätsgesetz) vom 24. Juni 1991 (BGBl. I S. 1318) aufgehoben worden.
041 04 -910	Zuweisungen an die Länder gemäß § 5 Regionalisierungsgesetz Erläuterungen Das Volumen der Zuweisungen und seine Verteilung auf die einzelnen Länder sind in den §§ 5 und 8 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Re-	-13 002 000 [-6 647 817]	-12 350 000 [-6 314 455]	-12 368 000 [-6 323 658]
				gionalisierungsgesetz - Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens vom 27. Dezember 1993, BGBl. I S. 2378, 2395) geregelt.
044 01 -910	Solidaritätszuschlag zur Lohnsteuer Erläuterungen Nach Art. 31 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 975) wurde ab dem 1. Januar 1995 als Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer ein Solidaritätszuschlag von 7,5 vH erhoben. Dieser wird durch das Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlages ab dem 1. Januar 1998 auf 5,5 vH reduziert.	22 824 000 [11 669 726]	21 958 000 [11 226 947]	15 775 307 [8 065 786]
				Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag kann im Haushaltssoll nicht mit hinreichender Sicherheit den Titeln 044 01 bis 044 05 zugeordnet werden. Der Solidaritätszuschlag ist deshalb in einer Summe veranschlagt. Im Haushaltsvollzug wird das Aufkommen auf die Titel 044 01 bis 044 05 aufgeteilt.
044 02 -910	Solidaritätszuschlag zur Einkommensteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	- [-]	- [-]	224 175 [114 619]
044 03 -910	Solidaritätszuschlag zu den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne das in Titel 044 05 erfaßte Aufkommen) Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	- [-]	- [-]	1 255 489 [641 921]
044 04 -910	Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	- [-]	- [-]	2 576 585 [1 317 387]
044 05 -910	Solidaritätszuschlag zum Zinsabschlag Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 044 01.	- [-]	- [-]	726 498 [371 453]
046 01 -910	Restzahlungen aus entfallenen Steuerarten und Abführungen Erläuterungen Vereinnahmt werden Restzahlungen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) aus Steuerarten und Abführungen, die zum Jahresende 1990 ausgelaufen sind, sowie nachträgliche Festsetzungen und die Tilgung von Rückständen aus - der ausgelaufenen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, Beförderungsteuer und "Notopfer Berlin",	8 000 [4 090]	9 000 [4 602]	- [-]
				- den gem. Art. 4 des Finanzmarktförderungsgesetzes vom 22. Februar 1990 (BGBl. I S. 266) zum 1. Januar 1991 bzw. 1. Januar 1992 abgeschafften Börsenumsatz-, Gesellschaft- und Wechselsteuern sowie - den nach Art. 5 und 7 des Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 25. August 1992 (BGBl. I S. 1548) zum 1. Januar 1993 abgeschafften Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuern.

**6001
Steuern und steuerähnliche Abgaben**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
046 02 -910	Pauschalierter Eingangsabgaben	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	10 250 [5 241]
	Erläuterungen Die pauschalierter Eingangsabgaben bestehen aus Einfuhrumsatzsteuer, Zöllen und Verbrauchsteuern. Die darin enthaltene Einfuhrumsatzsteuer wird bei Tit. 016 01 ausgewiesen.			Die der Europäischen Union als Eigene Einnahmen zustehenden Zöllen werden bei Tit. 026 01 des Teils I der Anlage E zu Kap. 6006 ausgewiesen.
046 03 -910	Stromsteuer	5 600 000 [2 863 235]	-	-
			[-]	[-]
Steuerähnliche Abgaben				
092 01 -960	Münzeinnahmen	90 000 [46 016]	110 000 [56 242]	135 018 [69 034]
	Haushaltsvermerk Veräußert der Bund (Verkaufsstelle für Sammlermünzen) die ihm zu Lasten seines Girokontos von der Deutschen Bundesbank überlassene Spiegelglanzmünzen, so dürfen die Ausgaben in Höhe des Nennwertes der veräußerten Münzen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
	Erläuterungen Von den Münzeinnahmen wird der dem Bund von der Deutschen Bundesbank zur Last geschriebene Nennwert der aus dem Verkehr gezogenen Münzen durch Rotbuchung abgesetzt. Die Ausgaben für die Münzprägung sowie die im Zusammenhang mit dem Münzumsatz entstehenden Kosten sind bei Kap. 6002 Tit. 540 01 veranschlagt.			Die Einnahmen aus der Ausgabe einer 10-DM-Gedenkmünze sollen in Höhe von 20 Mio DM als Finanzierungsbeitrag an die EXPO 2000 Hannover GmbH dienen (Kap. 0902 Tit. 682 27).
Übrige Einnahmen				
380 07 -990	Resteinnahmen zur Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe und Kreditgewinnabgabe	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6004 Tit. 980 07.	[-]	[-]	[-]
Titelgruppen				
Tgr.01	Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	(2 756 000) [(1 409 120)]	(5 500 000) [(2 812 105)]	(-) [(-)]
011 11 -910	Änderung des Eigenheimzulagengesetzes	73 000 [37 324]		
011 13 -910	Familienentlastungsgesetz	-1 615 000 [-825 736]		
019 12 -910	Sonstige steuerrechtliche Maßnahmen	298 000 [152 365]		
019 14 -910	Unternehmensteuerreform	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
041 15 -910	Änderung der Mineralölsteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 041 14 und 041 16 erfaßte Aufkommen)	4 000 000 [2 045 168]	2 800 000 [1 431 617]	-
				[-]

6001

Steuern und steuerähnliche Abgaben

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

016 13 -910	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zur Fortführung der Haushaltssanierung an Bremen und Saarland		-3 000 000 [-1 533 876]	- [-]
019 11 -910	Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002		100 000 [51 129]	- [-]
041 14 -910	Änderung der Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Heizöl und anderen Heizstoffen als gasförmigen Kohlenwasserstoffen)		1 000 000 [511 292]	- [-]
041 16 -910	Änderung der Mineralölsteuer (aus dem Verbrauch von Erdgas, Flüssiggas und anderen gasförmigen Kohlenwasserstoffen zum Verheizen)		1 400 000 [715 809]	- [-]
046 12 -910	Einführung Stromsteuer		3 200 000 [1 636 134]	- [-]

Abschluß des Kapitels 6001	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	388 018 000	371 788 000
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	388 018 000	371 788 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-
Nachrichtlich:		
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage.....	250 922 000	246 311 000
Bundessteuern	134 250 000	119 867 000
Zwischensumme.....	385 172 000	366 178 000
Veränderungen auf Grund steuerlicher Maßnahmen	2 756 000	5 500 000
Steuereinnahmen zur Haushaltsfinanzierung	387 928 000	371 678 000
Steuerähnliche Abgaben	90 000	110 000
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen	388 018 000	371 788 000

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Allgemeine Bewilligungen

Vorbemerkung

Auf der Einnahmeseite dieses Kapitels sind die Verwaltungseinnahmen sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen, die an Gebietskörperschaften, insbesondere an das Land Berlin gemäß § 16 des Dritten Überleitungsgesetzes in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Dritten Überleitungsgesetzes vom 11. Mai 1956 (BGBl. I S. 420), zuletzt geändert durch das Sechste Überleitungsgesetz vom 25. September 1990 (BGBl. I S. 2106) und Unternehmen des privaten Rechts aus Bundesmitteln gewährt worden sind, veranschlagt.

Außerdem wird in diesem Abschnitt der Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank ausgewiesen, soweit er nicht für Verbindlichkeiten des Erblastentilgungsfonds verwandt wird.

Die Ausgaben umfassen im Bereich der Sachausgaben neben den Kosten der Drucklegung des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung u.a. die Ausgaben der Münzprägung. Ferner sind die Kosten für die öffentliche Finanzierung der politischen Parteien veranschlagt.

Außerdem sind Titel für Zuführungen an und Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes, für sonstige Zuführungen auf Sonderkonten bei der Deutschen Bundesbank sowie für Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02 -411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - AFWoG - von mittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen	550 [281]	600 [307]	578 [296]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. I S. 2180) und den landesrechtlichen Regelungen über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen haben Inhaber von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Ausgleichszahlungen stehen dem Darlehens- oder Zuschußgeber zu soweit sie für Wohnungen

geleistet werden, die mit Wohnungsfürsorgemitteln des Zuschuß- oder Darlehensgebers gefördert worden sind. Sie sind im Bedarfsfall zur Förderung von Wohnungen im Sinne der §§ 87 a und 111 des II. WoBauG zu verwenden.

nachrichtlich:

Die Ausgleichszahlungen von unmittelbar aus dem Bundeshaushalt geförderten Wohnungen werden bei Kap. 1225 Tit. 111 02 vereinnahmt.

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	20 000 [10 226]	17 500 [8 948]	24 116 [12 330]
----------------	----------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Hier werden auch die Schuldendienstleistungen aus Darlehen vereinnahmt. Insbesondere sind dies die Schuldendienstleistungen von Darlehen

- für Wirtschaftsförderungs- und Infrastrukturmaßnahmen der Länder,

- aus Mitteln des Sondervermögens für berufliche Leistungsförderung,
- die im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Bundesregierung des Jahres 1949/50 von der Bank deutscher Länder vorfinanziert worden und
- zur Wohnraumbeschaffung für Beschäftigte von Zuwendungsempfängern.

121 04 -853	Anteil des Bundes am Reingewinn der Deutschen Bundesbank	7 000 000 [3 579 043]	7 000 000 [3 579 043]	7 000 000 [3 579 043]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 121 04

Erläuterungen

Mehreinnahmen fließen nach § 4 HG 2000 dem Erblastentilgungsfonds (Kap. 3209 Tit. 629 21) zu.

133 01 -852	Einnahmen aus der Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes und aus der Liquidation von Bundesunternehmen	3 500 000 [1 789 522]	12 000 000 [6 135 503]	19 860 878 [10 154 706]
----------------	---	--------------------------	---------------------------	----------------------------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten und anfallenden Steuern,

sowie eine im Rahmen der Privatisierung der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH zu leistende Ausgleichszahlung gedeckt werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind die Erlöse aus der Privatisierung insbesondere der Deutschen Telekom AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank, der Frankfurter Siedlungsgesellschaft, der Bundesanteile an den Flughafenge-

sellschaften Hamburg GmbH, Köln / Bonn GmbH und Frankfurt / Main AG, der Juris GmbH, der Schleswig-Holsteinischen Landgesellschaft mbH und der Bundeskavernenanlage Etzel.

Die Veräußerungen werden kapitalmarktgerecht erfolgen.

Übrige Einnahmen

152 02 -699	Zinsen von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	43 170 [22 072]	46 318 [23 682]	49 380 [25 248]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Schuldendienstleistungen aus Bundesdarlehen gemäß § 16 Drittes Überleitungsgesetz für die Jahre ab 1956.

Bezeichnung des Darlehens	Darlehen Insgesamt 1 000 DM	Darlehen Stand Ende Haus- haltsjahr 1999 1 000 DM	Tilgung 2000 1 000 DM	Zinsen 2000 1 000 DM
1	2	3	4	5
1. Förderung von Krankenhäusern und Heilstätten	27 700	16 848	386	168
2. Förderung des Wohnungsbaues	86 200	47 787	1 249	475
3. Kommunale Ortsentwässerung	916 975	367 170	28 300	10 599
4. Kommunale Stadtreinigung	52 500	367	318	8
5. Ausbau von Häfen	16 760	0	0	0
6. Ausbau sonstiger Verkehrsunternehmen	2 773 275	1 081 067	67 787	31 920
Zusammen	3 873 410	1 513 239	98 040	43 170

Zu Spalte 2: Darlehen von 1956 - 1992

172 03 -699	Tilgung von Darlehen aus der Bundeshilfe für das Land Berlin	98 040 [50 127]	100 224 [51 244]	103 551 [52 945]
----------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen

s. Erläuterungen zu Tit. 152 02.

352 01 -950	Entnahmen aus der Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Der Titel ermöglicht die Wiederaufführung von Mitteln aus der Kassenverstärkungsrücklage nach § 62 BHO (vgl. Erläuterungen zu Tit. 912 01).

355 01 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 971 01.

Erläuterungen

Die Einrichtung des Leertitels ist nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vorgesehen.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
355 02 -950	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage gemäß § 5 Abs. 3 StWG Erläuterungen Der Titel ermöglicht im Fall des § 5 Abs. 3 StWG die Entnahme von Mitteln aus Konjunkturausgleichsrücklagen als zusätzliche Deckungsmittel.	-	-	-
		[-]	[-]	[-]
372 01 -988	Globale Mindereinnahme	-	-2 000 000	-
		[-]	[-1 022 584]	[-]

Ausgaben

Personalausgaben

451 03 -299	Zuschuß zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß - soweit mit dienstlichen Belangen vereinbar - zur Förderung der Arbeit der Sozialwerke - den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestattet werden kann, ihre Tätigkeit in den Diensträumen als Nebentätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit wahrzunehmen, Erläuterungen Die von den Bediensteten der Bundesverwaltungen gegründeten Sozialwerke e.V. erhalten einen Bundeszuschuß. Die Zuwendung ist an die Zweckbestimmung gebunden, daß sie nur für die Verschickung erholungsbedürftiger Kinder in Kindererholungsheime und erholungsbedürftiger Mütter in Müttererholungsheime sowie in gleichwertige Familienerholungsheime der Sozialwerke verwendet werden darf und daß der Zuschuß von	2 750 [1 406]	2 750 [1 406]	2 710 [1 386]
	- den Arbeitnehmern die erforderliche Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung bzw. des Lohnes außertariflich gewährt werden kann und - in angemessenem Rahmen Schreibkräfte in Anspruch genommen werden dürfen und Büroeinrichtungen benutzt werden können. Die Ausnahmeregelung setzt voraus, daß daneben keine weiteren Kosten aus dem Bundeshaushalt übernommen werden. den Vereinen lediglich verwaltet wird. Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen der Bundesbediensteten und Versorgungsempfänger mit der Maßgabe, daß zu jedem monatlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens 1,00 DM ein monatlicher Zuschuß von 1,25 DM gewährt wird.			

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 04 -011	Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM fällig im Haushaltsjahr 2001 . Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	5 186 [2 652]
529 02 -011	Verstärkung der Verfügungsmittel für Leiter oberster Bundesbehörden für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen Haushaltsvermerk Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 529 03.	250 [128]	250 [128]	- [-]

6002

Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 529 02				
	Erläuterungen			
	Bei Leitern einzelner oberster Bundesbehörden ist eine Verstärkung der ihnen bei Tit. 529 01 bewilligten Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen aus dienstlicher Veranlassung erforderlich. Die Ausgaben sind jeweils bei Tit. 529 01 zu buchen.			Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
529 03 -029	Außergewöhnlicher Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	2 000 [1 023]	4 000 [2 045]	1 017 [520]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 529 02.
	Erläuterungen			
	Im dienstlichen Verkehr von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland entstehen Verpflichtungen insbesondere repräsentativer Art. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muß die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der			Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Gesondert veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Fälle außergewöhnlicher Repräsentationsverpflichtungen für die Leiter und Angehörigen der Vertretungen des Bundes im Ausland.
531 01 -011	Kosten von Erfassung und Druck des Bundeshaushaltsplans und der Bundeshaushaltsrechnung einschließlich des sonstigen Materials	800 [409]	890 [455]	477 [244]
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			material an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	3. Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und sonstiges Informations-			4. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Bundes geleistet werden.
531 03 -189	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrechtsgesetz	2 810 [1 437]	2 760 [1 411]	2 696 [1 378]
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Aus dem Ansatz werden die Ansprüche der Autoren nach dem Urheberrechtsgesetz für das Ausleihen urheberrechtlich geschützter Werke und für Vervielfältigungen aus solchen Werken abgegolten.			
532 03 -299	Ausgleichsabgabe nach § 11 Abs. 1 Schwerbehindertengesetz	- [-]	- [-]	- [-]
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz - SchwbG) in der Fassung vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl Schwerbehinderter nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Die Pflichtplätze sind nach § 5			Abs. 1 SchwbG für private Arbeitgeber und Arbeitgeber der öffentlichen Hand auf wenigstens 6 vH der Arbeitsplätze festgesetzt. Die Höhe der Ausgleichsabgabe beträgt je Monat und unbesetzten Pflichtplatz 200 DM (§ 11 Abs. 2 SchwbG). Für die Verpflichtung, eine Ausgleichsabgabe zu entrichten, gilt gemäß § 11 Abs. 7 SchwbG der Bund als ein Arbeitgeber.
533 01 -016	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	25 200 [12 885]	24 000 [12 271]	24 500 [12 527]
540 01 -960	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen, die Unterhaltung des Münzumschlages und die Bekämpfung der Falschmünzerei	560 000 [286 323]	910 000 [465 276]	152 875 [78 164]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 540 01

Haushaltsvermerk
Verkaufserlöse für Münzschrott fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Münzeinnahmen sind bei Kap. 6001 Tit. 092 01 veranschlagt.

Weniger nach Anpassung an die tatsächlich entstehenden Prägekosten für EURO-Münzen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

636 01 -016	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkommensteuergesetz	437 000 [223 435]	-	-
----------------	--	----------------------	---	---

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.

Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung des Jahressteuergesetzes 1996 obliegt dem Bundesamt für Finanzen ab 1. Januar 1996 die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach Maßgabe des § 31 EStG. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Bundesamt zur Durchführung dieser Aufgaben ihre Behörden als Familienkassen zur Verfügung; die

hierdurch entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten werden der Bundesanstalt im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung erstattet.

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

684 03 -019	Zahlungen nach § 49 b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz	210 000 [107 371]	225 000 [115 041]	192 540 [98 444]
----------------	--	----------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

685 01 -179	Zahlungen an die Volkswagen-Stiftung	133 631 [68 324]	38 400 [19 634]	38 381 [19 624]
----------------	--------------------------------------	---------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Der Bund hat nach Veräußerung seiner VW-Aktien/ Bezugsrechte der Volkswagen-Stiftung aufgrund der Stiftungsurkunde von 1961 und der Vereinbarung Bund/Stiftung von 1979 über die Beteiligung der Stiftung an VW-Kapitalerhöhungen zunächst jährlich den Betrag gezahlt, den die Stiftung - ohne den Verkauf - als Dividende aus diesen Aktien erhalten hätte.

Mit Vertrag vom 13. November 1989 haben der Bund und die Volkswagen-Stiftung die Zahlung von dividendenunabhängigen Jahresbeträgen vereinbart. Für 1990 und 1991 war ein Betrag von jeweils 34,1 Millionen DM, für 1992 bis 1997 jeweils ein Betrag von 36,4 Millionen DM vorgesehen. Ab 1998 erfolgt eine Verzinsung von 4,75 v.H.. Die Abführung des Verkaufserlöses erfolgt ab 2000 in acht Jahresraten.

686 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	110 000 [56 242]	130 000 [66 468]	-
----------------	--	---------------------	---------------------	---

Verpflichtungsermächtigung.....	60 000	TDM
davon fällig:		
Haushaltsjahr 2001 bis zu	35 000	TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	15 000	TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	10 000	TDM

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0502 Tit. 686 88, **Kap. 0615 Tit. 686 88**, Kap. 0702 Tit. 686 88, Kap. 0802 Tit. 686 88, Kap. 0902 Tit. 686 88, Kap. 1002 Tit. 686 88, Kap. 1102 Tit. 686 88, Kap. 1202 Tit. 686 88, Kap. 1502 Tit. 686 88, Kap. 1602 Tit. 686 88, Kap. 1702 Tit. 686 88 und Kap. 2001 Tit. 686 88.

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 2302 Tit. 686 88 und Kap. 3002 Tit. 686 88.

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 88

Erläuterungen

Seit 1993 leistet die Bundesregierung im Rahmen des "TRANSFORM-Programms" Beratungshilfe zum Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft für die GUS/MOE-Staaten, die nicht den Charakter eines Entwicklungslandes haben. Für die sachliche und finanzielle Koordinierung ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zuständig. Um eine Effizienzsteigerung und Bündelung zugunsten des Beratungsschwerpunktes der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu erreichen, werden die Mittel ab 1998 nicht mehr in den Einzelplänen, sondern ausschließlich im Epl. 60 veranschlagt.

Mitveranschlagt sind die von deutscher Seite zu übernehmenden Vorbereitungskosten im Rahmen der Beteiligung deutscher Verwaltungsinstitutionen an Beitrittspartnerschaften (EU-Twinning-Programm).

In den Einzelplänen sind Leertitel (jeweils Kap. 02 Tit. 686 88 - Bundesministerium des Innern Kap. 15 Tit. 686 88 und Bundesrechnungshof Kap. 01 Tit. 686 88 -) ausgebracht, denen Mittel aus diesem Titel zugewiesen werden können.

Ausgaben für Investitionen

893 01 -019	Baumaßnahmen zur Sicherung von privaten Wohnsitzen gefährdeter Personen	13 000 [6 647]	10 000 [5 113]	562 [287]
----------------	---	-------------------	-------------------	--------------

Erläuterungen

Die Gefährdungseinstufung von im Bundesdienst stehenden Personen und Mitgliedern der Verfassungsorgane erfordert häufig die sofortige Durchführung von baulichen Sicherungsmaßnahmen. Um eine beschleunigte Durchführung der Maßnahmen zu gewährleisten, ist der voraussichtliche Ausgabenbedarf zentral veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

912 01 -950	Kassenverstärkungsrücklage	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	----------------------------	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Gemäß § 62 BHO dürfen Beträge zur Ansammlung einer Kassenverstärkungsrücklage verwendet werden, soweit die Ist-Einnahmen - bei Feststellung des Jahresergebnisses - die Ist-Ausgaben übersteigen.

Erläuterungen

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft ohne Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen (§ 62 BHO) soll durch möglichst regelmäßige Zuführung von Haushaltsmitteln eine Kassenverstärkungsrücklage bei der Deutschen Bundesbank angesammelt werden.

915 01 -950	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklagen	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Dieser Titel dient den Zuführungen des Bundes an Konjunkturausgleichsrücklagen nach § 7 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 952) oder auf Grund von Verordnungen nach § 15 StWG.

971 01 -988	Zusätzliche Ausgaben nach Maßgabe des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 355 01 und Kap. 3201 Tit. 325 12.

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (StWG) (BGBl. I S. 582) können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit für die dort genannten Zwecke nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 StWG zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Die Einrichtung des Leertitels ist in § 8 Abs. 1 Satz 1 StWG vorgesehen.

**6002
Allgemeine Bewilligungen**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
971 02 -988	Ausgabemittel zur Restdeckung	500 000 [255 646]	500 000 [255 646]	- [-]
	Erläuterungen Vorsorge zur Deckung der Ausgabereste bei den flexibilisierten Ausgaben für die Verwaltung.			

Titelgruppen

Tgr.01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	(-) [-]	(-) [-]	(-) [-]
	Haushaltsvermerk Mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen können zur Deckung des Mehrbedarfs Mehrausgaben bei den Personalausgaben im jeweiligen Einzelplan gegen Einsparung geleistet werden.			Die Ausgaben sind bei den entsprechenden Titeln der jeweiligen Einzelpläne zu buchen.

461 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppe 4	- [-]	- [-]	- [-]
971 71 -981	Verstärkung von Personalausgaben der Hauptgruppen 5 bis 9	- [-]	- [-]	- [-]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

972 06 -989	Globale Minderausgabe		-200 000 [-102 258]	- [-]
----------------	-----------------------	--	------------------------	----------

Abschluß des Kapitels 6002	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	10 520 550	19 018 100
Übrige Einnahmen	141 210	-1 853 458
Gesamteinnahmen.....	10 661 760	17 164 642
Ausgaben		
Personalausgaben	2 750	2 750
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	597 060	947 900
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	890 631	393 400
Ausgaben für Investitionen	13 000	10 000
Besondere Finanzierungsausgaben	500 000	300 000
Gesamtausgaben.....	2 003 441	1 654 050

6003

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Vorbemerkung

In diesem Kapitel werden die Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit zusammengefaßt veranschlagt.

Dazu gehören insbesondere Zuschüsse an den Fonds "Deutsche Einheit" und Ausgaben für Zinsverbilligungsprogramme zugunsten der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin). Ferner werden in diesem Kapitel die Finanzhilfen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost und Leistungen aus dem Sozialbereich (Bereinigung SED-Unrecht und Erstattungen an Rentenversicherungsträger) ausgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 03 -019	Rückholung veruntreuten Verwaltungsvermögens der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und im Vorgriff auf erwartete Einnahmen Ausgaben bis zur Höhe von 500 TDM für Auslobungen geleistet werden.	- [-]	2 000 [1 023]	- [-]
119 99 -960	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.	25 000 [12 782]	30 000 [15 339]	70 570 [36 082]
129 01 -872	Einnahmen aus der Verwertung von Altforderungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Erläuterungen Es handelt sich um Forderungen nach Art. 21 Abs. 3 und Art. 22 Abs. 1 Satz 7 des Einigungsvertrages, d.h. Hypothekenforderungen des Deutschen Reiches.	750 [383]	1 000 [511]	1 569 [802]

Übrige Einnahmen

176 01 -224	Rückzahlungen der im Rahmen der Anschubfinanzierung zur Krankenversicherung geleisteten Betriebsmitteldarlehen Erläuterungen Die Betriebsmitteldarlehen sind - unter Abzug der Beteiligung des Bundes am Defizit der Arzneimittelausgaben der Krankenkassen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) im Haushaltsjahr 1991 in Höhe von 600 Mio DM - zurückzahlen, soweit sie das bis zum 30. September 1991 nach dem Sollprinzip festzustellende endgültige Defizit der gesetzlichen Krankenkassen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) übersteigen. Die ausstehende Forderung des Bundes beträgt (ohne Zinsen) 568 Mio DM. Die Forderung des Bundes wird vom AOK-Bundesverband bestritten. Die Streitsache ist rechthängig; deshalb sind keine Einnahmen veranschlagt.	- [-]	- [-]	- [-]
181 02 -869	Einnahmen aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	1 000 [511]	13 600 [6 954]	7 564 [3 867]

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

254 01 -873	Einnahmen aus Abführungen des Erblastentilgungsfonds	364 850 [186 545]	1 717 000 [877 888]	- [-]
----------------	--	----------------------	------------------------	----------

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen dürfen Zahlungen an den Erblastentilgungsfonds, die die Ist-Einnahmen auch vorübergehend übersteigen können, zur Erfüllung seiner Verpflichtungen geleistet werden.

Erläuterungen

Im Zuge der Integration der Verschuldung des Erblastentilgungsfonds in die Bundesschuld wird der Schuldendienst des Erblastentilgungsfonds aus dem Bundeshaushalt (Kap. 3205 Tit. 575 31) geleistet. Daher wird der Überschuß der sich aus

den eigenen Einnahmen des Erblastentilgungsfonds und den bei ihm verbleibenden Ausgaben ergibt, an den Bundeshaushalt abgeführt.

281 01 -680	Einnahmen aus Rückforderungen wegen unrechtmäßiger Inanspruchnahme des Transferrubel-Verrechnungsverkehrs	2 000 [1 023]	265 000 [135 492]	73 734 [37 700]
----------------	---	------------------	----------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 03.

Erläuterungen

Der Transferrubel-Verrechnungsverkehr mit den ehemaligen RGW-Ländern ist nach der deutschen Vereinigung bis Ende 1990 aus Vertrauensschutzgründen fortgeführt worden.

Bei Transferrubel-Geschäften, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß die Voraussetzungen zur Teilnahme am

Transferrubel-Verrechnungsverkehr nicht vorgelegen haben, führt die Kreditanstalt für Wiederaufbau an deutsche Unternehmen zu Unrecht ausgezahlte und zurückgeforderte Beträge auf der Grundlage einer am 29. September 1994 mit dem Bundesministerium der Finanzen geschlossenen Vereinbarung an den Bundeshaushalt ab.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

539 99 -960	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000 [1 023]	500 [256]	43 [22]
----------------	--------------------------------	------------------	--------------	------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

541 01 -869	Ausgaben aus dem ehemaligen Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo)	4 600 [2 352]	8 500 [4 346]	- [-]
----------------	---	------------------	------------------	----------

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden die bei der Verfolgung von Ansprüchen entstehenden Kosten gedeckt.

547 02 -011	Kosten des Flugdienstes zwischen Bonn und Berlin	- [-]	- [-]	-910 [-465]
----------------	--	----------	----------	----------------

Erläuterungen

Der Titel dient der Abrechnung der Flugleistungen für die obersten Bundesbehörden zwischen Köln/Bonn und Berlin im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen.

Die obersten Bundesbehörden und die anderen Nutzer erstatten die auf sie entfallenden Kosten für die Inanspruchnahme des Flugdienstes. Die Mittel hierfür sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt und fließen dem Titel zur Verstärkung zu (§ 6 Abs. 7 Satz 1 HG 2000).

Bezeichnung	1 000 DM
Epl.: 01	330
02	2 500
03	200
04	600
05	675

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 547 02

Bezeichnung	1 000 DM
06	3 718
07	790
08	1 700
09	3 000
10	100
11	691
12	1 476
14	2 500
15	699
16	1 408
17	370
20	150
23	500
30	400
Zusammen.....	21 807

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

625 01 -680	Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung von klein- und mittelständischen Unternehmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	- [-]	- [-]	220 000 [112 484]
----------------	--	----------	----------	----------------------

Erläuterungen

Im Rahmen der Umgestaltung der Wirtschaft in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) werden vornehmlich kleinen und mittelständischen Unternehmen zinsverbilligte ERP-Kredite zur Verfügung gestellt. Dazu ist das ERP-Sondervermögen in den Jahren 1990 und 1991 um insgesamt 0,9 Mrd DM aus dem Bundeshaushalt (Kap. 6003 Tit. 885 01) aufgestockt worden. Durch zusätzliche Refinanzierung am Kapitalmarkt hat das ERP-Sondervermögen dadurch ein Kreditvolumen in Höhe von rd. 2,7 Mrd DM sichergestellt.

Zur Deckung des darüber hinausgehenden Kreditbedarfs im Beitrittsgebiet werden aus dem Bundeshaushalt ab 1993 Zinszuschüsse im Gesamtumfang von 8,5 Mrd DM an das ERP-Sondervermögen geleistet.

Mit der Kapitalaufstockung und den Zinszuschüssen sind ERP-Kredite in einer Größenordnung von insgesamt 48 Mrd DM gefördert worden.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen... 9 364 000 1 061 000 - - 400 000 7 103 000

642 01 -249	Zahlungen nach dem Ersten Gesetz zur Bereinigung von SED-Unrecht	183 000 [93 566]	50 000 [25 565]	27 339 [13 978]
----------------	--	---------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach Artikel 1, § 20 des Ersten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht (Erstes SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - 1. SED-UnBerG) vom 29. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1814) trägt der Bund 65 vH der Ausgaben, die den Ländern durch Leistungen nach diesem Gesetz entstehen.

Mehr wegen Novellierung der Rehabilitierungsgesetze.

642 02 -249	Zahlungen nach Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht	8 000 [4 090]	10 000 [5 113]	1 456 [744]
----------------	---	------------------	-------------------	----------------

Erläuterungen

Nach Art. 2, §§ 28 und 29 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht (Zweites SED-Unrechtsbereinigungsgesetz - 2. SED-UnBerG) vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1311) trägt der Bund 60 vH der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen.

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

646 01 -229	Erstattung an Rentenversicherungsträger für Aufwendungen gemäß § 290 a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	290 000 [148 275]	320 000 [163 613]	339 389 [173 527]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach dem durch Art. 1 Nr. 120 des Renten-Überleitungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) eingefügten § 290 a SGB VI hat der Bund als ein Träger der Versorgungslast den Rentenversicherungsträgern eine pauschale Erstattung für die Berücksichtigung von solchen Zeiten bei Bestandsrenten des der neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zu zahlen, für die im übrigen Bundesgebiet eine Nachversicherung als

durchgeführt gilt. Die Regelung bezieht sich insbesondere auf eine Nachversicherung nach dem Gesetz zu Artikel 131 des Grundgesetzes (G 131), dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) und dem Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz (FANG). Das Nähere bestimmt die auf Grund des § 292 a SGB VI erlassene Versorgungslast-Erstattungsverordnung vom 19. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2346).

659 41 -910	Zuweisung an den Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0807 Tit. 131 02.

2. Die Leistung von Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Nach § 2 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) können Berechtigte ihre früheren, jetzt bundeseigenen Mauer- und Grenzgrundstücke zu 25 vH des Verkehrswertes erwerben. Bei für eigene öffentliche Zwecke benötigten Grundstücken haben die Berechtigten einen An-

spruch auf 75 vH des Verkehrswertes. Die nach Abzug der Leistungen an Berechtigte und der Nebenkosten verbleibenden Einnahmen sind nach § 5 MauerG einem Fonds zur Förderung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Zwecken in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) zuzuführen.

661 05 -692	Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)	510 000 [260 759]	530 000 [270 985]	490 000 [250 533]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Mit dem Kreditprogramm (Gesamtvolumen unter Berücksichtigung der seit Herbst 1990 am Kapitalmarkt verzeichneten Zinsentwicklung: 18 Mrd DM) werden kommunale Sachinvestitionen, insbesondere zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, mit den Schwerpunkten Erschließung von Gewerbeflächen, Umweltschutz (einschließlich Wasserbau und Kanalisation), Verkehrsinfrastruktur, Stadt- und Dorferneuerung, Energieeinsparung, Krankenhäuser, Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen gefördert.

durch Zinszuschüsse aus dem Bundeshaushalt über einen Zeitraum von zehn Jahren um bis zu 3 vH jährlich verbilligt.

Die Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindekreditprogramms wurden 1991 zugunsten der Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen (Tit. 625 01) von insgesamt 4 275 Mio DM auf 4 203 Mio DM gesenkt. Die Zinsverbilligung und der Ausgleich von Verlusten aus der Wiederanlage vorzeitig getilgter Kredite, auf den die mit der Programmdurchführung betrauten Institute des Bundes einen Anspruch haben, dürfen diesen Betrag nicht überschreiten.

Die aus dem Programm bereitzustellenden Kredite - Laufzeit bis zu dreißig Jahren, maximal fünf tilgungsfreie Jahre - werden

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes	Verausgabt bis 1998	Bewilligt 1999	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabereste	Veran- schlagt 2000	Vorbe- halten für 2001 ff	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm..... 4 203 000 2 750 000 530 000 - 510 000 213 000

671 01 -872	Rückforderungsansprüche im Zusammenhang mit Altfordernungen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Erläuterungen

Mit den Ausgaben sollen Rückforderungsansprüche von Hypothekenschuldnern der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, die ihre Schuld doppelt getilgt haben (Begleichung der persönlichen Schuld an ein enteignetes Kreditinstitut und Inanspruchnahme des Grundstücks zugunsten des Staatshaushalts

der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik) befriedigt werden. Der Bund ist aus allgemeinen Rechtsgrundsätzen (Bereicherung) zur Rückzahlung doppelt getilgter Forderungen verpflichtet.

**6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
671 03 -680	Erstattung von Aufwendungen und Zahlungen im Zusammen- hang mit dem Transferrubel-Verrechnungsverkehr Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgen- dem Titel geleistet werden: 281 01. Erläuterungen Der Bund hat der Kreditanstalt für Wiederaufbau gemäß einer Vereinbarung vom 29. September 1994 die bei der Beitreibung der Rückforderungen aus dem Transferrubel-Verrechnungsver- kehr entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten zu erstatten. Außerdem führt die Bundesrepublik Deutschland Rechtsstreite zur Eintreibung von Rückforderungen. Zahlungen auf die Rückforderungen werden bei Tit. 281 01 vereinnahmt.	21 000 [10 737]	21 000 [10 737]	7 633 [3 903]
671 04 -853	Erstattung von Aufwendungen der Kreditanstalt für Wieder- aufbau bei der Geschäftsbesorgung für den Ausgleichsfonds Währungsumstellung Erläuterungen Die Kreditanstalt für Wiederaufbau führt die Geschäfte des Ausgleichsfonds Währungsumstellung (Fonds) unter der Auf- sicht des Bundesministeriums der Finanzen. Nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Errichtung des Ausgleichsfonds Wäh- rungsumstellung vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61) i.V.m. Art. 3 Ziff. 9 der Vereinbarung zum Einigungsvertrag sind ihr die Aufwendungen für diese Tätigkeit aus dem Bundeshaushalt zu erstatten. Die Einzelheiten der Erstattung regelt der Ge- schäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Fonds und der Kre- ditanstalt für Wiederaufbau. Aus den Ausgaben werden auch die Aufwendungen für den Geschäftsführer des Ausgleichsfonds Währungsumstellung erstattet.	1 500 [767]	1 500 [767]	1 476 [755]
681 02 -249	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen Deutschen Demokrati- schen Republik Erläuterungen Leistungen auf Grund des Art. 1 des Gesetzes über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Ber- lin) vom 22. April 1992 (BGBl. I S. 906).	77 000 [39 369]	84 000 [42 949]	89 546 [45 784]
685 02 -019	Zuschuß an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" Haushaltsvermerk Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich. Erläuterungen 1. Zuschuß an das Kuratorium zur Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf von Segmenten der "Berliner Mauer" für Zwecke der Verbesserung der materiellen Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Denkmalpflege. Das Kurato- rium ist mit der vorstehenden Aufgabe durch Beschluß des Ministerrats der ehem. DDR vom 2. Mai 1990 gebildet wor- den. 2. Zur Weiterleitung an das Kuratorium sind die vor dem 3. Oktober 1990 erzielten und im Epl. 60 vereinnahmten Erlöse von 2,011 Mio DM abzügl. der der Höhe nach zu klärenden Erstattungen an sog. Mauerkünstler vorgesehen. Der ver- anschlagte Zuschuß wird vor einer gerichtlichen Klärung einmalig gewährt und als Abschlagszahlung angerechnet.	- [-]	10 [5]	34 [17]
697 01 -960	Finanzbereinigungsgesetz - DDR Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Nach § 1 Abs. 3 des Finanzbereinigungsgesetzes - DDR vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 463) erfolgt bei bestimmten Unter- nehmen auf Antrag eine Einzelabwicklung der bis zum 30. Juni 1990 in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik Deutschland zwischen den öffentlichen Haushalten und volks- eigenen Unternehmen, Genossenschaften sowie Gewerbetrei- benden begründeten Finanzbeziehungen. Die Leistungspflicht des Bundes sowie der Gesamtausgleich mit den neuen Ländern ergeben sich aus § 5 Finanzbereini- gungsgesetz - DDR.	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 842 [942]

6003
Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen
Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Ausgaben für Investitionen

882 02 -692	Finanzhilfen an die neuen Länder (einschl. Berlin) nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost	6 600 000 [3 374 526]	6 600 000 [3 374 526]	6 460 256 [3 303 076]
----------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 3209 Tit. 629 21.

Erläuterungen

Nach Art. 35 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 982) gewährt der Bund ab 1995 für die Dauer von 10 Jahren Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden in Höhe von jährlich 6 600 Mio DM. Von dem Jahresbetrag erhalten die Länder Berlin 1 255 Mio DM, Brandenburg 936 Mio DM, Mecklenburg-Vorpommern 697 Mio DM, Sachsen 1 725 Mio DM, Sachsen-Anhalt 1 041 Mio DM und Thüringen 946 Mio DM. Hierin eingeschlossen sind die Finanzhilfen nach Art. 14 des Gesetzes zur Sicherung und Struktur-

verbesserung der gesetzlichen Krankenversicherung vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266) in Höhe von jährlich 700 Mio DM.

Die Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern wurden am 9. Juni 1994 und 27. September 1994 abgeschlossen. Nach dem Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434) können die Länder außer Berlin Teile der Finanzhilfen zur Deckung der Verbindlichkeiten nach diesem Gesetz verwenden. Diesem Zweck dient der Haushaltsvermerk.

883 02 -692	Aufbauhilfen für das Beitrittsgebiet, Investitionspauschale für die ostdeutschen Kommunen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titelgruppen

Tgr.01	Zuschüsse zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"	(6 463 900) [(3 304 940)]	(6 463 900) [(3 304 940)]	(6 463 900) [(3 304 940)]
--------	---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25. Juli 1990 (BGBl. II S. 518, 533), zuletzt geändert durch Art. 36 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl.

I S. 944), erreichte der Fonds bis Ende 1994 sein Gesamtvolumen von 160,705 Mrd DM, das wie folgt durch Kreditaufnahme und Zuschüsse des Bundes und der Länder finanziert wurde:

	1990 Mrd DM	1991 Mrd DM	1992 Mrd DM	1993 Mrd DM	1994 Mrd DM	Insgesamt Mrd DM
1	2	3	4	5	6	7
Kreditaufnahme	20,000	31,000	24,000	15,000	5,000	95,000
Zuschüsse des Bundes	2,000	4,000	9,900	14,245	19,477	49,622
Zuschüsse der Länder	-	-	-	5,960	10,123	16,083
Insgesamt	22,000	35,000	33,900	35,205	34,600	160,705

Für die vom Fonds aufgenommenen Kredite sind vom Bund und den alten Ländern folgende Schuldendienstleistungen zu erbringen:

	1994 Mrd DM	1995 - 1997 Mrd DM	1998 Mrd DM	1999 Mrd DM	2000 Mrd DM
1	2	3	4	5	6
Bund	4,500	2,650	1,434	1,282	1,130
Länder	4,500	6,850	5,026	5,178	5,330
Insgesamt	9,000	9,500	6,460	6,460	6,460

Der Bund trägt außerdem die Zinsen für die Beschaffungskosten der vom Fonds aufgenommenen Kredite (1999: 3,9 Mio DM).

Insgesamt sind nach den getroffenen Festlegungen im Jahre 1999 für den Fonds 6 463,9 Mio DM (davon Bund 1 285,9 Mio

DM, Länder 5 178,0 Mio DM) an Haushaltsmitteln aufzubringen. Die nähere Begründung ist in den Erläuterungen zu Tit. 629 41 dargestellt.

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit" befindet sich am Schluß des Kapitels.

629 41 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen des Fonds "Deutsche Einheit"	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]
----------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6003 Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 629 41 (Titelgruppe 01) :

Erläuterungen

Die jährlichen Zuschüsse betragen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" jeweils 10 vH der vom Fonds bis zum Ende des Vorjahres insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen. Das entspricht aufgrund der bis Ende 1994 vom Fonds nach § 5 Abs. 1 des Fondsgesetzes insgesamt in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (95 Mrd DM) ab 1995 einem Betrag von 9,5 Mrd DM. Der Beitrag der Länder zur Finanzierung dieser Zuschüsse ist bei Kap. 6001 Tit. 016 03 veranschlagt.

Der Zuschuß des Bundes erhöht sich um die Annuität in Höhe von 10 vH für die bis zum Ende des Vorjahres angefallenen

Kreditbeschaffungskosten gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit".

Zur Entlastung der Haushalte der alten Bundesländer und des Bundes werden die Zuschüsse nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich um einen jährlichen Entlastungsbetrag von 3 040 Mio DM auf 6 460 Mio DM. An diesen Entlastungsbeträgen sind die Länder nach § 6 Abs. 6 des Fondsgesetzes 1998 in Höhe von 1 824 Mio DM, 1999 in Höhe von 1 672 Mio DM und 2000 in Höhe von 1 520 Mio DM beteiligt.

Bezeichnung	Mio DM
1. Schuldendienstzuschuß der Länder	5 330,0
2. Schuldendienstzuschuß des Bundes.....	1 130,0
3. Zuschuß des Bundes zur Finanzierung der Kreditbeschaffungskosten.....	3,9
Zusammen.....	6 463,9

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

539 02 -019	Erstattung von Genehmigungsgebühren aus Bescheiden der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik für die Ein- und Ausfuhr von Waren	5 [3]	- [-]
----------------	--	----------	----------

Abschluß des Kapitels 6003	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	25 750	33 000
Übrige Einnahmen	367 850	1 995 600
Gesamteinnahmen.....	393 600	2 028 600
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	6 600	9 005
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 556 400	7 482 410
Ausgaben für Investitionen	6 600 000	6 600 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	14 163 000	14 091 415

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds "Deutsche Einheit"
Einnahmen
Übrige Einnahmen

162 01 -928	Zinsen aus der Zwischenanlage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	- [-]	1 902 [972]
221 01 -910	Zuschüsse zur Abdeckung der Schuldendienstverpflichtungen und Kreditbeschaffungskosten des Fonds "Deutsche Einheit" nach § 6 Abs. 2 und § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 575 31, 575 32, 575 33, 575 34, 575 35, 575 36 und 595 01. Erläuterungen Nach § 6 Abs. 2 a des Fondsgesetzes werden die Zuschüsse vorübergehend in den Jahren 1998, 1999 und 2000 auf 6,8 vH der in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen gemäß § 5 Abs. 2 abgesenkt. Die Annuitäten vermindern sich auf 6,46 Mrd DM.	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]	6 463 900 [3 304 940]
325 16 -928	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt zur Deckung der Kreditbeschaffungskosten Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 541 02.	- [-]	- [-]	7 999 430 [4 090 044]
353 01 -950	Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben
Sächliche Verwaltungsausgaben

541 02 -928	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits Haushaltsvermerk 1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 595 01.	- [-]	- [-]	-92 514 [-47 302]
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 325 16. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Schuldendienst				
575 31 -928	Zinsen für Anleihen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	4 259 000 [2 177 592]	4 145 000 [2 119 305]	3 701 290 [1 892 440]
575 32 -928	Zinsen für Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
575 33 -928	Zinsen für Schuldscheindarlehen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	1 536 000 [785 344]	1 865 000 [953 559]	2 145 219 [1 096 833]
575 34 -928	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
575 35 -928	Zinsen für Kassenverstärkungskredite Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01. Erläuterungen Nach Art. 6 des 2. SKWPG vom 30. Dezember 1993 ist in den § 5 des Fondsgesetzes ein neuer Absatz 3 a aufgenommen worden. Danach besteht die Ermächtigung, ab 1994 Kassen-	149 000 [76 182]	90 000 [46 016]	56 237 [28 754]
575 36 -928	Zinsen für Obligationen Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01.	- [-]	- [-]	- [-]
595 01 -928	Tilgung von Krediten durch Entnahme aus der Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit" Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 541 02. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 162 01.	519 900 [265 821]	363 900 [186 059]	8 655 000 [4 425 231]
	3. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 221 01. 4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 353 01.			
Besondere Finanzierungsausgaben				
913 01 -950	Zuführung an die Tilgungsrücklage nach § 6 Abs. 4 des Gesetzes über die Errichtung des Fonds "Deutsche Einheit"	- [-]	- [-]	- [-]

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
"Deutsche Einheit"**

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	6 463 900	6 463 900
Gesamteinnahmen.....	6 463 900	6 463 900
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	6 463 900	6 463 900
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	6 463 900	6 463 900

Erläuterungen

Bei den Ist-Einnahmen zum Titel 325 16 und den Ist-Ausgaben zum Titel 595 01 handelt es sich um Bruttobeträge. Die Einnahmen bei Titel 325 16 in Höhe von 7 999 430 TDM dienen

ausschließlich zur Anschlußfinanzierung fälliger Kredite bei Titel 595 01 in gleicher Höhe. Echt getilgt wird der bei Titel 595 01 verbleibende Betrag von 655 570 TDM.

	Ist 1998 Mrd DM	1999 Mrd DM	2000 Mrd DM
1	2	3	4

Verschuldung des Fonds "Deutsche Einheit"

Schuldenstand (1. Januar).....	84,4	81,1	80,4
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Tilgung.....	- 3,3	- 0,7	- 0,5
Schuldenstand (31. Dezember)	81,1	80,4	79,9
Kreditfinanzierungsübersicht			
Bruttokreditaufnahme	8,0	5,8	5,8
Anschlußfinanzierung.....	- 8,0	- 5,8	- 5,8
Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0

Anlage zu Kap. 6003
Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds

lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM	Soll 1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4	5

1. Einnahmen

1.1	Abführungen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS).....	735 000	650 000	500 000
1.2	Abführung des Bundes aus der Verwertung des Finanzvermögens....	-	220 000	1 314 000
1.3	Abführung der Gebietskörperschaften oder sonstigen Träger	10 000	10 000	8 000
1.4	Rückflüsse aus Lastenausgleichsleistungen.....	80 000	100 000	184 000
1.5	Einnahmen nach dem Sachenrechtsänderungsgesetz	50 000	35 000	1 000
1.6	Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.....	-	-	-
1.7	Übrige Einnahmen.....	50 000	100 000	141 000
1.8	Entnahmen aus Rücklagen	17 000	151 000	254 000
	Gesamteinnahmen	942 000	1 266 000	2 402 000

2. Ausgaben

2.1	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
2.2	Rückzahlung an den Bundeshaushalt	-	-	-
2.3	Leistungen nach dem Vertriebenenenzuwendungsgesetz	152 000	800 000	1 989 000
2.4	Entschädigungen für NS-Verfolgte.....	350 000	350 000	222 000
2.5	Ansprüche, die nach dem Entschädigungsgesetz in bar zu erfüllen sind.....	157 000	60 000	9 000
2.6	Zinsausgaben (einschl. Marktpflege)	30 000	30 000	20 000
2.7	Tilgung von Schuldverschreibungen	-	-	-
2.8	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	5 000	9 000	11 000
2.9	Zuführungen an Rücklagen.....	248 000	17 000	151 000
	Gesamtausgaben	942 000	1 266 000	2 402 000

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds nach § 5 Mauergrundstücksgesetz

Einnahmen

Übrige Einnahmen

211 01 -910	Zuweisung des Bundes nach § 5 Mauergrundstücksgesetz Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	- [-]
359 01 -950	Entnahme aus Rücklage Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: 685 01, 685 02, 685 03 und 919 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

685 01 -699	Förderung wirtschaftlicher Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
685 02 -290	Förderung sozialer Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
685 03 -189	Förderung kultureller Zwecke in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 -950	Zuführung an Rücklage Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 211 01 und 359 01.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------	----------

**Anlage zu Kap. 6003 Wirtschaftsplan des Fonds
nach § 5 Mauergrundstücksgesetz**

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Sonderleistungen des Bundes

Vorbemerkung

In diesem Kapitel sind die Sonderleistungen des Bundes veranschlagt, die ihrer Art oder ihrer Bedeutung nach nicht unter die im Kapitel 02 veranschlagten allgemeinen Bewilligungen zu rechnen sind, insbesondere Ausgaben, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Bundesrückerstattungsgesetz; Allgemeines Kriegsfolgengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Reparationsschädengesetz; Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich, Ausgaben im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und dem schrittweisen Abzug der ehemaligen sowjetischen Truppen (jetzt: Westgruppe der Truppen) in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin), u.a.).

Außerdem sind in diesem Kapitel Zinszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Einnahmen und Ausgaben aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen ausgebracht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	816 [417]
	Erläuterungen			
	Ab 1997 werden hier auch die sonstigen Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse vereinnahmt.			
121 01 -839	Einnahmen (Gewinne) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen	1 500 000 [766 938]	1 270 000 [649 341]	- [-]
133 01 -839	Einnahmen (Privatisierungserlöse) aus dem Treuhandvermögen "Post-Nachfolgeunternehmen" zur Finanzierung der Postunterstützungskassen	5 682 200 [2 905 263]	6 930 000 [3 543 253]	- [-]
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind Erlöse der Privatisierung von den "Post-Nachfolgeunternehmen" (insbesondere Post AG) die im Hinblick auf die Finanzierung der Post-Unterstützungskassen vereinnahmt werden.			

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 03 -029	Beteiligung der Bundeswehr im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	2 000 000 [1 022 584]
547 04 -029	Sonstige Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa	300 000 [153 388]

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

646 01 -245	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	780 [399]	785 [401]	752 [384]
----------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Nach § 21 (4) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in der Fassung des Gesetzes vom 15. Dezember 1965 (BGBl. I S. 2073) hat der wiedergutmachungspflichtige Dienstherr Wiedergutmachung auch für Schäden zu gewähren, die Angestellte und Arbeiter durch Entlassung oder vorzeitige Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses bei einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes erlitten haben. § 21 a BWGöD sieht unter be-

stimmten Voraussetzungen Wiedergutmachungsleistungen an geschädigte Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes vor. § 21 b BWGöD regelt die Wiedergutmachungsansprüche der nichtbeamteten außerordentlichen Professoren und Privatdozenten an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie deren Hinterbliebenen.
§ 35 (2) BWGöD regelt Wiedergutmachungsleistungen an Geschädigte für Zeiten vor Inkrafttreten des Gesetzes (1. April 1951).

646 02 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	1 800 [920]	1 950 [997]	1 875 [959]
----------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen

Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nach-

versichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.

654 01 -243	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)	5 000 [2 556]	250 000 [127 823]	275 000 [140 605]
----------------	--	------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Nach § 6 Abs. 4 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) und nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung von Vorschriften des Lastenausgleichsrechts im Saarland (LA-EG-Saar) leistet der Bund an den Ausgleichsfonds jährliche Zuschüsse in Höhe von einem Drittel von 50 vH des Jahresaufwands des Ausgleichsfonds für Unterhaltshilfe.

Nach § 6 Abs. 3 letzter Satz LAG stellt der Bund die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen weiteren Mittel zur Verfügung. Erforderlich im Sinne dieser Vorschrift sind Mittel in Höhe des Betrages, um den die Ausgaben des Ausgleichsfonds dessen Einnahmen im jeweiligen Haushaltsjahr übersteigen (siehe Anlage "Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds" am Schluß des Kapitels).

656 01 -229	Zuschuß an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	39 000 [19 940]	39 000 [19 940]	41 290 [21 111]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Nach dem Gesetz zur Neuordnung der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen erhält die Pensionskasse Bundeszuschüsse, soweit die nach dem 30. Juni 1948 fällig gewordenen oder fällig werdenden Leistungen aus Versicherungsverhältnissen, die vor dem 1. Juli 1948 mit der Pensionskasse begründet worden sind, nicht aus dem nach der Währungsumstellung verbliebenen Vermögen oder den Erträgen daraus sowie aus den Beiträgen und anderen Einnahmen aus diesen Versicherungsverhältnissen gedeckt sind. Durch das Zweite Ergänzungsgesetz vom 27. Juni 1970 (BGBl. I S. 917)

sind die Leistungen für die beamtenmäßige Altersversorgung von Arbeitnehmern und Versorgungsberechtigten einer saarländischen und dreier bayerischer Privatbahnen von der Pensionskasse übernommen worden. Damit wird die Altersversorgung dieses Personenkreises ab 1. Juli 1970 ebenso durch Zuschüsse sichergestellt wie die oben genannten Leistungen der Pensionskasse. Diese Zuschüsse werden jedoch nur zur Hälfte vom Bund getragen. Die andere Hälfte tragen die beiden beteiligten Länder.

661 02 -692	Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindeprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	185 000 [94 589]	185 000 [94 589]	234 000 [119 642]
----------------	--	---------------------	---------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten erstattet werden, die bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau

durch minderverzinsliche Zwischen- oder Wiederanlage von aufgenommenen Refinanzierungsmitteln anfallen können.

3. Abs. 3 der Erläuterungen ist verbindlich.

Erläuterungen

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau hat im Rahmen der Maßnahmen zur Verstärkung und Verstetigung der Investitionen insgesamt 15 Mrd DM an zinsgünstigen Darlehen - verteilt über die Jahre 1988 bis 1990 - für kommunale Sachinvestitionen bereitgestellt. Die Förderung erstreckt sich vorrangig auf die Erschließung von Gewerbeflächen, die Stadt- und Dorferneue-

rung, den Umweltschutz einschließlich Wasserbau, investive Maßnahmen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und Zuwanderern und in besonderen Fällen auch auf die Verbesserung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur.

Die Kredite werden aus dem Bundeshaushalt verbilligt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 661 02

Die Zinszuschüsse im Rahmen des KfW-Gemeindeprogramms sind zugunsten des KfW-Wohnungsprogramms (Kap. 2502 Tit. 661 01) von insgesamt 2,8 Mrd DM auf 2,65 Mrd DM gesenkt

worden. Die Zinsverbilligung aus dem Bundeshaushalt darf diesen Betrag nicht überschreiten.

Maßnahme	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 DM	Verausgabt bis 1998 1 000 DM	Bewilligt 1999 1 000 DM	Nach 1999 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 DM	Veran- schlagt 2000 1 000 DM	Vorbe- halten für 2001 ff 1 000 DM	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 DM	vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zinszuschüsse für das Gemeindeprogramm..... 2 650 000 2 073 100 185 000 6 000 185 000 95 000

671 01 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes	2 870 [1 467]	3 100 [1 585]	3 907 [1 998]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 DM
1	2

1.	Gebühren auf Grund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Ausgleichsfonds und aus Bundesmitteln, und zwar Gebühren der Deutschen Ausgleichsbank.....	1 000
	Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank.....	1 660
2.	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Statistischen Bundesamts für Statistiken über die Schadensfeststellung nach dem Feststellungsgesetz und dem Reparationsschädengesetz und zwar Personalausgaben.....	208
3.	Sonstiges.....	2
Zusammen.....		2 870

681 01 -249	Leistungen aufgrund des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz)	1 180 [603]	1 300 [665]	1 127 [576]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Das Gesetz zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (Reparationsschädengesetz - RepG) vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105) regelt die Vermögensverluste, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches durch Zwangsmaßnahmen anderer Staaten entstanden

sind. Die Leistungen nach diesem Gesetz (Entschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe und Darlehen zum Existenzaufbau) werden in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes an natürliche Personen gewährt.

Bezeichnung	1 000 DM
1. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3).....	700
2. Entschädigungsrente (§ 44).....	30
3. Hausratsbeihilfe (§ 45) und Ausbildungsbeihilfe (§ 57).....	2
4. Entschädigung (§§ 31 ff.).....	445
5. Aufbaudarlehen (§§ 45 und 46) einschließlich der Verwaltungs- und sonstigen Kosten der Kreditinstitute.....	3
Zusammen.....	1 180

681 02 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften	200 [102]	250 [128]	149 [76]
----------------	--	--------------	--------------	-------------

Erläuterungen

Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
681 03 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft Erläuterungen Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) ist aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen. Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionsrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach	1 400 [716]	1 380 [706]	1 203 [615]
	Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionsrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG auf den Bund übernommen worden (vgl. Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o.a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien ab 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.			
681 06 -249	Leistungen auf Grund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen Erläuterungen Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben auf Grund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 11 13 Tit. 646 04 veranschlagt.	70 [36]	65 [33]	64 [33]
682 01 -839	Zuschuß an die Postunterstützungskassen	7 182 200 [3 672 201]	8 200 000 [4 192 593]	- [-]
686 01 -029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Einnahmeanteils für das Zollanschlußgebiet Kleines Walsertal auf Grund Art. 12 des deutsch-österreichischen Vertrages vom 2. Dezember 1890 Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Durch Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn wurde die österreichische Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollgebiet des Deutschen Reiches angeschlossen. Nach Artikel 12 des Vertrages stand Österreich bis zum Wirksamwerden seines Beitritts zur EU am 1. Januar 1995 vom Reinertrag der im deutschen Zollgebiet erhobenen Zölle und Verbrauchsteuern der nach dem	6 250 [3 196]	5 890 [3 012]	5 309 [2 714]
	Verhältnis der Bevölkerung auf das Kleine Walsertal entfallende Anteil abzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages zu. Nunmehr ist nur noch der entsprechende Anteil an den erhobenen Verbrauchsteuern abzuführen. Der an die Republik Österreich abzuführende Anteil an der Biersteuer wird von den Ländern aufgebracht.			
686 02 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Inanspruchnahme von Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle) zur Durchführung von Beihilfeverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens Erläuterungen Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können	385 [197]	655 [335]	675 [345]
	vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen geleistet werden. ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 02

Bezeichnung	1 000 DM
1. Gewährung von Zuschüssen	380
2. Darlehen.....	5
Zusammen.....	385

686 07 -249	Zuschüsse zur humanitären Regelung für nationalsozialistisches Unrecht in besonderen Härtefällen in den mittel- und osteuropäischen Staaten	20 000 [10 226]	30 000 [15 339]	2 363 [1 208]
----------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen

Die Bundesregierung beabsichtigt, NS-Opfern in den mittel- und osteuropäischen Staaten, mit denen bislang Globalentschädigungsabkommen nicht geschlossen wurden, Hilfen zur humanitären Regelung für national-sozialistisches Unrecht in besonderen Härtefällen zukommen zu lassen. Die Mittel werden unter Einschaltung des Internationalen Suchdienstes in Arolsen sowie unter Beteiligung geeigneter, in den jeweiligen Staaten ansäs-

siger nationaler Einrichtungen verteilt. Die Aufteilung der für diesen Zweck bereitgestellten Mittel auf die Staaten Albanien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und die Nachfolgestaaten Jugoslawiens soll entsprechend der Zahl der zu berücksichtigenden NS-Opfer erfolgen.

Aus dem Ansatz werden auch die bei den mitwirkenden Stellen entstehenden Personal- und Sachkosten gedeckt.

686 09 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	- [-]
----------------	---	--------------------	--------------------	----------

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Fonds mit einem Finanzierungsbeitrag von insgesamt 200 Mio DM, verteilt auf vier Jahre, beginnend 1999. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

698 02 -245	Erfüllung von Rechtsansprüchen auf Grund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze	30 [15]	50 [26]	- [-]
----------------	--	------------	------------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 03, 642 31 und 686 31.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

- Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von

Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind.

Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.

698 03 -245	Härteleistungen auf Grund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes	10 [5]	10 [5]	- [-]
----------------	--	-----------	-----------	----------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 698 02, 642 31 und 686 31.
- Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

- Aus den Ausgaben dürfen Gerichts- und ähnliche Kosten sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 02) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden.

Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.

**6004
Sonderleistungen des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Besondere Finanzierungsausgaben

980 07 -990	Abführung von Ausgleichsabgaben an den Ausgleichsfonds (Lastenausgleich) Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6001 Tit. 380 07.	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Titelgruppen

Tgr.01	Leistungen auf Grund des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes im bisherigen Bundesgebiet und gleichartige Leistungen in dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen 1. Nach dem Zweiten Teil des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG) vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) sind bestimmte Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen "Deutsche Reichsbahn" und "Deutsche Reichspost", das ehemalige Land Preußen und das Unternehmen Reichsautobahnen und bestimmte nach § 2 AKG gleichgestellte Ansprüche zu erfüllen. Hierzu gehören 1.1 Ansprüche der Länder aus der Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (Tit. 642 21). 1.2 Erstattungen des Bundes nach § 99 Abs. 1, 9 AKG in Verbindung mit § 72 Abs. 11 des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes an Träger der gesetzlichen Rentenversicherung (Tit. 646 21), 1.3 Versorgungs- und Schadensersatzansprüche nach § 5 AKG (Tit. 681 21), 1.4 die Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen, die auf Veranlassung und mit Mitteln des Reichs auf fremdem Grund und Boden errichtet worden sind, sowie Grundstücksbereinigungen (Tit. 712 21). Übereignet der Bund Anlagen der genannten Art an Dritte, so kann er dem Erwerber Mittel in Höhe der im Zeitpunkt des Eigentumsübergangs feststellbaren notwendigen Aufwendungen zur konkreten Gefahrenbeseitigung zur Verfügung stellen. Bei der Durchführung von Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen werden in bestimmten Fällen Grundstückseigentümer an den Gesamtkosten beteiligt. 2. Auf Grund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 3. Dezember 1987 werden als abschließende Regelung zur Wiedergutmachung von NS-Unrecht 300 Mio DM - auf mehrere Jahre verteilt - zur Verfügung gestellt. Aus Titel 681 23 können Zwangssterilisierten einmalige Leistungen bis zu 5 000,- DM gewährt werden. Darüber hinaus können im Rahmen der abschließenden Härteregelungen auch sonstige durch NS-Unrecht Betroffene Einmalleistungen erhalten, soweit sie die Antragsfristen des AKG ohne Verschulden versäumt haben. In besonders schweren Fällen können auch laufende Leistungen gewährt werden. 3. Aufgrund der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 15. Mai 1997 in Verbindung mit dem Erlaß des Bundesfinanzministeriums vom 17. Dezember 1997 - VB2 - VV 5027-66/97 - erhalten während des Zweiten Weltkrieges aufgrund der Tatbestände Wehrkraftzersetzung, Kriegsdienstverweigerung und Fahnenflucht verurteilte Personen eine einmalige Entschädigung in Höhe von 7 500 DM.	(199 200) [(101 849)]	(222 250) [(113 635)]	(194 000) [(99 191)]
642 11 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften Verpflichtungsermächtigung..... 45 000 TDM davon fällig: Haushaltsjahr 2001 bis zu 15 000 TDM Haushaltsjahr 2002 bis zu 15 000 TDM Haushaltsjahr 2003 bis zu 15 000 TDM Haushaltsvermerk Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 TDM zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 685 21.	95 000 [48 573]	110 000 [56 242]	92 947 [47 523]
646 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	82 000 [41 926]	85 000 [43 460]	80 484 [41 151]
681 21 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	1 200 [614]	1 250 [639]	1 105 [565]

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titelgruppe 01 :

681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	14 000 [7 158]	18 000 [9 203]	13 920 [7 117]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

712 21 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	7 000 [3 579]	8 000 [4 090]	5 544 [2 835]
----------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2001 .

Haushaltsvermerk

Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

Tgr.02	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(1 253 800) [(641 058)]	(1 120 500) [(572 903)]	(994 834) [(508 651)]
--------	--	----------------------------	----------------------------	--------------------------

642 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	665 000 [340 009]	675 000 [345 122]	657 000 [335 919]
----------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
686 31, 698 02 und 698 03.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin (West) - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 vH der vom Land Berlin (West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.

686 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	33 000 [16 873]	32 000 [16 361]	32 208 [16 468]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
642 31, 698 02 und 698 03.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| 1. Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden: | 1.5 Kosten für die Herausgabe eines Sammelwerkes über die Geschichte der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Restkosten), |
| 1.1 Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens (HNG-Fonds) nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966, | 1.6 Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie |
| 1.2 Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten, | 1.7 Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können. |
| 1.3 Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i.d.F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten, | 2. Ein Teilbetrag der vom Deutschen Bundestag am 3. Dezember 1987 bereitgestellten 300 Mio DM (s. Erl. Nr. 2 zu Tgr. 01) steht bei diesem Titel zur Verfügung. |
| 1.4 Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen, | 3. Die Einnahmen werden auf 100 000 DM geschätzt. |

699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	555 800 [284 176]	379 000 [193 780]	305 626 [156 264]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an

schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst. **Mehr** wegen Ausweitung und Fortführung der Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 (Art. 2-Abkommen) ab dem Jahr 2000.

6004

Sonderleistungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Tgr.08	Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet	(20 350) [(10 405)]	(22 450) [(11 479)]	(21 199) [(10 839)]
427 85 -029	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen Erläuterungen Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.	350 [179]	450 [230]	376 [192]
698 81 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen Erläuterungen Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).	20 000 [10 226]	22 000 [11 248]	20 823 [10 647]

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

547 01 -032	Verstärkung von Ausgaben im Epl. 14 für die deutsche Beteiligung an militärischen Einsätzen der Bundeswehr im Zusammenhang mit der Kosovokrise		441 000 [225 480]	- [-]
547 02 -029	Verstärkung von Ausgaben im Bundeshaushalt für die humanitäre Hilfe im Zusammenhang mit der Kosovokrise		300 000 [153 388]	- [-]
661 05 -029	Übernahme der Kosten der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Zusammenhang mit der Gewährung eines Finanzkredits an die Bank Handlowy w Warszawie S. A.		2 300 [1 176]	4 540 [2 321]
686 32 -249	Leistungen im Rahmen des deutsch-amerikanischen Wiedergutmachungs-Globalabkommens		34 500 [17 640]	- [-]

Abschluß des Kapitels 6004	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	7 182 300	8 200 100
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	7 182 300	8 200 100
Ausgaben		
Personalausgaben	350	450
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 300 000	741 000
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	8 962 175	10 128 485
Ausgaben für Investitionen.....	7 000	8 000
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	11 269 525	10 877 935

Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan des Ausgleichsfonds (Lastenausgleich)

(Zu Kap. 6004 Tit. 654 01 und zu Kap. 6001 Tit. 380 07 (§ 5 Abs. 4 LAG))

Pos./ GPI.	Zweckbestimmung	Betrag für 2000 Mio DM	Betrag für 1999 Mio DM	Istergebnis 1998 Mio DM
1	2	3	4	5
A. Einnahmen				
A 1 /047	Vermögensabgabe	0	0	0
A 2 /048	Hypothekengewinnabgabe	0	0	-
A 3 /049	Kreditgewinnabgabe	0	0	-
	Summe LA-Abgaben	0	0	0
A 5/	Darlehensrückflüsse, Zinsen und sonstige Einnahmen			
172	1. Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0
182	2. Darlehensrückflüsse von Privaten	51	54	62
152	3. Zinsen von Ländern	0	0	0
162	4. Zinsen von Privaten	0	0	2
282	5. Sterbegeldbeiträge	0	0	1
133	6. Dem Ausgleichsfonds verbleibende Zuflüsse aus Westvermögen-AbwG	0	0	1
119	7. Sonstige Einnahmen	0	1	0
	Zusammen A 5	51	55	66
A 7 /212	Zuschuß der Länder zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	80	88	98
A 8/	Zuschüsse des Bundes			
211	1. Zuschuß zur Unterhaltshilfe (§ 6 Abs. 4 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	40	44	49
211	2. Zuschuß zur Liquidität (§ 6 Abs. 3 LAG)	173	206	226
	Zusammen A 8	213	250	275
A 10 /	Rückforderungen nach § 349 LAG (s. Nr. 1 der Erläuterungen)			
380	1. Hauptentschädigung für FG-Schäden	-	-	0
380	2. Hauptentschädigung für BFG-Schäden	-	-	179
	Insgesamt	344	393	
B. Ausgaben				
B 1 /698	Hauptentschädigung (Barleistungen)	70	85	84
B 2/	Kriegsschadenrente			
681	1. Unterhaltshilfe	238	265	294
681	2. Entschädigungsrente	16	18	19
B 3/	Härtefonds			
862	1. Darlehen	0	0	0
681	2. laufende Beihilfen	8	10	12
698	3. Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	0	0	0
681	4. Leistungen nach § 301 b LAG	3	3	3
	Zusammen B 3	11	13	15
B 1/	Sparerentschädigung			
698	1. Altsparerentschädigung	0	0	-
698	2. Währungsausgleich	0	0	0
B 5 /698	Hausratentschädigung	0	0	0
B 6/	Aufbaudarlehen			
862	1. Gewerbliche Wirtschaft	0	0	-
862	2. Landwirtschaft	-	0	0
862	3. Wohnungsbau	5	8	14
B 7 /870	Sonstige Förderungsmaßnahmen (Bürgschaften)	0	0	-
B 8/	Verwaltungskosten der Kreditinstitute			
671	1. Darlehensverwaltung	4	4	3
671	2. Sonstige Kosten	0	0	0
B 9 /698	Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	0	0	-
B 10 /980	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	179
	Insgesamt	344	393	

Erläuterungen

**Anlage zu Kap. 6004
Wirtschafts- und Finanzplan
des Ausgleichsfonds
(Lastenausgleich)**

1. Im Wirtschaftsplan des Entschädigungsfonds sind für 2000 Einnahmen aus Rückforderungen nach § 349 LAG von 80 Mio DM angesetzt.
2. Verschuldung des Ausgleichsfonds (Stand 31. Dezember 1998) : 1 Mio DM (im Schuldenstand des Bundes enthalten).

Nachrichtlich: Leistungen des Bundes auf Grund des Vertrages vom 22. Mai 1979 für die vom Ausgleichsfonds bis zum 31. März 1979 nach § 7 Abs. 1 LAG aufgenommenen Kredite und für die Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds nach § 252 Abs. 3 und 4 LAG im Haushaltsjahr 2000

Bezeichnung	Mio DM
Zinsen	0
Tilgungen	0
Zinsen für Buchkredite	-

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammen- arbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Vorbemerkung

In Kap. 6006 nebst Anlage E sind die finanziellen Leistungen an die EU sowie die Rückflüsse aus dem Haushalt der EU veranschlagt, daneben werden der deutsche Beitrag an die OECD und die Beteiligungen an der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ausgewiesen.

Die Eigenmittel der EU sind rechtlich keine Einnahmen und Ausgaben des Bundes. Die von Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind daher in besonderen Anlagen ("E") zu den Einzelplänen 10 und 60 des Bundeshaushaltsplanes ausgewiesen. Daneben enthält die Anlage E zu Kap. 6006 die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen und die Mittelzuweisungen der EU.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

1. Rückzahlungen aus weitergeleiteten Beträgen sind beim jeweiligen Titel zu vereinnahmen.
2. An die EU zurückzuzahlende Beträge dürfen von den Einnahmen des jeweiligen Titels abgesetzt werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01 -532	Einnahmen aus der Zusatzabgabe aufgrund der Milchgarantiemengen-Regelung	-	-	1 168 [597]
----------------	--	---	---	----------------

Haushaltsvermerk

Abführungen an die EU und Erstattungen an die Erzeuger sind von den Einnahmen (Rotbuchung) abzusetzen.

Erläuterungen

Aufgrund des Art. 5 c der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 28. Juni 1968 wird bei den Erzeugern oder Käufern von Kuhmilch eine zusätzliche Abgabe erhoben.

Die Einnahmen aus der Abgabe sind zweckgebunden, für die Finanzierung der den Erzeugern zu gewährenden Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung bestimmt und damit übertragbar (§ 8 Satz 2, § 19 Abs. 1 Satz 1 BHO in Verbindung

mit Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EWG) Nr. 857/84 des Rates vom 31. März 1984 sowie § 1 Abs. 1 a des Milchaufgabevergütungsgesetzes vom 17. Juli 1984 (BGBl. I S. 942) in der Fassung des Gesetzes vom 18. Juli 1985 (BGBl. I S. 1520) und der EG-Milchaufgabevergütungsverordnung vom 6. August 1986 (BGBl. I S. 1277).

Verwaltungseinnahmen

119 99 -960	Vermischte Einnahmen	4 000 [2 045]	6 000 [3 068]	1 845 [943]
----------------	----------------------	------------------	------------------	----------------

Übrige Einnahmen

276 01 -022	Erhebungskostenpauschale	700 000 [357 904]	760 000 [388 582]	714 021 [365 073]
----------------	--------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 276 01				
	Haushaltsvermerk Erstattungen anderer Mitgliedstaaten und Leistungen an andere Mitgliedstaaten sind hier zu buchen.			
	Erläuterungen Gemäß Art. 2 Abs. 3 des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 behalten die Mitgliedstaaten 10 vH der Eigenen Einnahmen der Europäischen Union (ohne MWSt- und BSP-Eigenmittel) als Erhebungskosten ein (s.a. Anlage E zu Kap. 6006 Tit. 276 01 und 686 17).			
276 04 -022	Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinzahlung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie -	3 500 [1 790]	2 000 [1 023]	3 651 [1 867]
	Erläuterungen Gemäß Art. 7 der VO (EWG) Nr. 595/91 des Rates vom 4. März 1991 kann der Mitgliedsstaat 20 v.H. der wiedereingezogenen Beträge einbehalten.			
286 01 -528	Einnahmen aus Rückvergütungen und Zuschüssen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Ausrichtung	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	171 549 [87 712]
	Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Rückvergütungen und Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.		2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt	
	Erläuterungen Nach Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung die gemeinsamen Maßnahmen, die im Hinblick auf die Verwirklichung der Ziele des Artikels 39 Absatz 1 Buchstabe a) des EWG-Vertrages beschlossen werden, einschließlich der für das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes erforderlichen Strukturänderungen.		Außerdem beteiligt sich der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft aus der Abteilung Ausrichtung an der Finanzierung von Strukturmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes gemäß der VO (EWG) Nr. 2052/88 des Rates vom 24. Juni 1988. Die Rückvergütungen und Zuschüsse des Fonds an Bund und Länder werden auf insgesamt 350 Millionen DM geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.	
286 02 -252	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Sozialfonds	- [-]	- [-]	7 802 [3 989]
	Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1101 Tit. 427 04, Kap. 1109 Tit. 685 02 und Kap. 3003 Tit. 685 03.		2. Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile sowie Anteile für das Deutsch-Französische Jugendwerk an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.	
	Erläuterungen Der Europäische Sozialfonds (Art. 123f EG-Vertrag) hat den Zweck, innerhalb der Union die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Freizügigkeit der Arbeitskräfte zu fördern. Nach der Verordnung (EWG) Nr. 2081/93 vom 20. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 193/5 vom 31. Juli 1993) sind die vorrangigen Aufgaben des Europäischen Sozialfonds die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Erleichterung der Eingliederung der Jugendlichen und der vom Ausschluß aus dem Arbeitsmarkt bedrohten Personen in das Erwerbsleben sowie die Erleichterung der Anpassung der Arbeitskräfte an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme. Daneben wird der Europäische Sozialfonds zur arbeitsmarktpolitischen Flankierung der Entwicklung der Gebiete mit Entwicklungsrückstand, der Anpassung der Regionen, die vom industriellen Niedergang besonders schwer betroffen sind, sowie zur Entwicklung des ländlichen Raumes		eingesetzt. Die Beteiligung des Fonds an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele beteiligt sich der Fonds in den alten Bundesländern mit höchstens 50 Prozent und in den neuen Ländern mit höchstens 75 Prozent an den förderfähigen Gesamtkosten. Die Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds, die an den Bund, die Bundesanstalt für Arbeit, die Bundesländer und sonstige Berechtigte fließen, werden auf insgesamt 2 560 Millionen DM geschätzt. Davon entfallen auf die Bundesprogramme ca. 960 Mio DM. Deren Umsetzung erfolgt, mit Ausnahme eines kleinen Teils von Maßnahmen der sogenannten Technischen Hilfe, die vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen BESCHÄFTIGUNG und ADAPT gefördert werden, durch die Bundesanstalt für Arbeit auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.	
286 03 -022	Sonstige Einnahmen	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	2 138 [1 093]

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 286 03				
	Haushaltsvermerk Anderen Berechtigten als dem Bund zustehende Anteile an den Erstattungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Über diese Haushaltsstelle wird auch das PHARE-Programm der EU nach der Verordnung (EWG) Nr. 2698/90 des Rates vom 17. September 1990 abgewickelt.			
286 04 -542	Einnahmen aus Zuschüssen des europäischen Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF) Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.	1 000 [511]	1 000 [511]	407 [208]
	2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 683 78 veranschlagt			
	Erläuterungen Zuschüsse der Europäischen Union für Strukturmaßnahmen nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2080/93 des Rates vom 20. Juli 1993 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF).			Die Zuschüsse des FIAF an Bund und Länder werden auf insgesamt 30 Mio DM geschätzt. Veranschlagt ist nur der Anteil des Bundes.
286 05 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 92.	- [-]	- [-]	6 133 [3 136]
	2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) soll zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beitragen, indem er die wirtschaftliche und soziale Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2) unterstützt.			Hier werden die Zahlungen für die Ziel 2-Programme der alten Bundesländer sowie die Gemeinschaftsinitiativen für alte und neue Bundesländer vereinnahmt.
286 06 -692	Einnahmen aus Zuschüssen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die neuen Länder (einschl. ehemaliges Ost-Berlin) Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0902 Tit. 882 91.	- [-]	- [-]	782 716 [400 196]
	2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen Hier werden die Zahlungen für die Ziel-1-Programme der neuen Bundesländer vereinnahmt. S. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 286 05.			
286 07 -253	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Anpassungsbeihilfen nach dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1102 Tit. 681 23.	- [-]	- [-]	22 117 [11 308]
	Erläuterungen Nach Artikel 56 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl - Montanunionvertrag - können u.a. Beihilfen gewährt werden, wenn Unternehmen der Kohle- und Stahlindustrie wegen grundlegender Änderungen der Absatzbedingungen, die nicht unmittelbar auf die Errichtung des			Gemeinsamen Marktes für Kohle und Stahl zurückzuführen sind, gezwungen werden, ihre Tätigkeit endgültig einzustellen, einzuschränken oder zu ändern. Die Beihilfen für die Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues werden grundsätzlich zur Hälfte, für die Arbeitnehmer der Eisen- und

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 286 07

Stahlindustrie zu etwa 28 vH von der EU getragen, zunächst jedoch in voller Höhe aus Bundesmitteln bei Kap. 1102 Tit. 681 21 gezahlt.

Hinzu kommen Erstattungen aus den "Begleitenden Sozialmaßnahmen des Umstrukturierungsprogramms für die Stahlindustrie (1993 bis 1995)".

Die Einnahmen werden auf insgesamt 45,5 Millionen DM im Jahre 2000 geschätzt.

286 08 -531	Einnahmen aus Leistungen der Europäischen Union für die Aufgabe der Milcherzeugung	- [-]	- [-]	- [-]
----------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen

Mit Verordnung (EWG) 1336/86 des Rates vom 6. Mai 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 119 S. 21 vom 8. Mai 1986) wurde von der EG die Zahlung einer Vergütung für die endgültige Aufgabe der Milcherzeugung beschlossen. Die Vergütungsbeträge werden zu Lasten der Anlage E zu Kap. 1004 Tit. 685 29 verausgabt.

Hier werden die Leistungen der EU vereinnahmt, die aufgrund bereits vollzogener Einmalzahlungen an Empfangsberechtigte aus dem Bundeshaushalt der Jahre 1987 bis 1989 vorfinanziert wurden.

286 09 -014	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu den Kosten statistischer Erhebungen	- [-]	- [-]	70 [36]
----------------	--	----------	----------	------------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0608 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Die EU beteiligt sich an den Kosten einmaliger Erhebungen in den Mitgliedstaaten, die sowohl für Zwecke des betreffenden Staates als auch im Auftrage der Union erstellt werden. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Beträge werden vom Statistischen Bundesamt anteilig auf Bund und Länder

verteilt. Die Aufwendungen des Bundes werden über das Statistische Bundesamt bei der Titelgruppe "Einmalige und in größeren Zeitabständen sich wiederholende Zählungen (Kap. 0608 Tit. 425 21 bis 547 21)" abgewickelt.

286 10 -832	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union für transeuropäische Netze	- [-]	- [-]	91 585 [46 827]
----------------	--	----------	----------	--------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1202 Tit. 532 19, Kap. 1203 Tit. 752 61, Kap. 1210 Tit. 743 12 und Kap. 1222 Tit. 891 03.

2. Anderen Berechtigten als dem Bund und der Deutsche Bahn AG zustehende Anteile an den Zuschüssen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

Zuschüsse aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 2236/95 vom 18. September 1995 über die Grundregeln für die Gewährung von Gemeinschaftszuschüssen für transeuropäische Netze.

Die Zuschüsse der EU im Bereich Verkehr werden auf 80 Mio DM geschätzt.

286 11 -549	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für Programme und Vorhaben zum Schutz des Waldes in der Union gegen Luftverschmutzung und Brände	- [-]	- [-]	172 [88]
----------------	--	----------	----------	-------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen (verbleibende) sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1010 Titelgrp. 02.

2. Den Ländern zustehende Anteile an den Erstattungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen

In Durchführung der Verordnungen (EWG) Nrn. 3528/86 und 3529/86 des Rates vom 17. November 1986 (Amtsblatt EG Nr. L 326 S. 2-4 und 5-7) gewährt die EU Zuschüsse für die regelmäßige Erhebung insbesondere der durch die Luftverunreinigungen verursachten Waldschäden, für Feldversuche, Pilotprojekte und Demonstrationsvorhaben zur Verbesserung des

Kenntnisstandes über die Waldschäden sowie für vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden.

Die Maßnahmen werden überwiegend von den Ländern durchgeführt, so daß die eingehenden Erstattungen entsprechend weiterzugeben sind.

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
286 12 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union für Maßnahmen zur Anpassung an die Marktentwicklung Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Vergütungen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 652 91 veranschlagt	- [-]	- [-]	4 938 [2 525]
	Erläuterungen Der Vergütungsanteil des EAGFL für die Beihilferegelung für die Stilllegung von Ackerflächen (VO (EWG) Nr. 1094/88) wird von der EU aus der Abt. Garantie finanziert. Der Titel dient der Abwicklung.			
286 13 -177	Einnahmen von der Europäischen Union für Forschungsaufträge Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1208 Tit. 812 11.	- [-]	- [-]	189 [97]
	Erläuterungen Die EU hat für den Zeitraum 1994 bis 1998 ein Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaft und -technologie aufgelegt. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg wird sich aufgrund einer Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Vorschlägen um Aufträge bemühen.			
286 14 -016	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801, Kap. 0802 Tit. 686 88, Kap. 0803, Kap. 0804, Kap. 0805, Kap. 0806, Kap. 0808, Kap. 0811 und Kap. 0812. Ausgaben dürfen dort nur bei den Titeln der Hgr. 4, 5, 6 und 8 geleistet werden.	- [-]	- [-]	- [-]
286 15 -529	Einnahmen aus Vergütungen der Europäischen Union zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für den Vorruhestand in der Landwirtschaft Haushaltsvermerk Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1002 Tit. 656 58 veranschlagt	300 [153]	400 [205]	555 [284]
	Erläuterungen Der Finanzierungsanteil des EAGFL für den Vorruhestand in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 1096/88) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			
286 16 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur gemeinschaftlichen Beihilferegelung für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 652 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.	- [-]	11 000 [5 624]	13 092 [6 694]
	Erläuterungen Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft (VO (EWG) Nr. 2080/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
286 17 -529	Einnahmen aus der Finanzierung des EAGFL zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren Haushaltsvermerk 1. Den Ländern zustehende Anteile an den Beihilfen sind bei der Weitergabe von den Einnahmen abzusetzen. 2. Korrespondierende Ausgaben sind bei Kap. 1003 Tit. 652 90 und Kap. 1003 Tit. 882 90 veranschlagt.	40 000 [20 452]	41 000 [20 963]	23 263 [11 894]
	Erläuterungen Der Finanzierungsanteil des EAGFL für die Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren (VO (EWG) Nr. 2078/92) wird von der EU aus der Abteilung Garantie mitfinanziert.			
286 18 -253	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 684 06.	- [-]	- [-]	108 [55]
286 20 -175	Einnahmen von der Europäischen Union für die Durchführung von Fachtagungen im Gesundheitsbereich mit europapolitischen Themen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1501 Tit. 545 01.	- [-]	- [-]	- [-]
286 21 -011	Zuschuß der EU für Maßnahmen der Auseinandersetzung mit terroristischen und extremistischen Bestrebungen und einer Aufklärungskampagne zu Gefahren von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0602 Tit. 532 05.	- [-]	- [-]	63 [32]
286 23 -011	Zuschuß der Europäischen Union für die Durchführung einer Studie "Möglichkeiten der Gewinnabschöpfung zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität -Bestandsaufnahme und Perspektiven" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0601 Tit. 532 06.	- [-]	- [-]	- [-]
286 24 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0403 Tit. 542 01, Kap. 0602 Tit. 532 10, Kap. 0602 Tit. 686 89, Kap. 0610 Tit. 532 02, Kap. 0610 Tit. 544 01, Kap. 0611 Tit. 686 02, Kap. 0612 Tit. 532 01, Kap. 0623 Tit. 526 02, Kap. 0623 Tit. 527 01, Kap. 0623 Tit. 532 02, Kap. 0701 Tit. 532 07 und Kap. 0701 Tit. 545 01.	- [-]	- [-]	14 241 [7 281]
	Erläuterungen Die Europäische Union beteiligt sich an zusätzlichen innenpolitischen Maßnahmen auf Antrag mit einem Zuschuß. Es werden insbesondere Forschungs-, Fortbildungs- und Informationsvorhaben unter besonderer Berücksichtigung von EU-Aspekten bezuschußt.			

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
286 26 -177	Zuschuß der Europäischen Union im Zusammenhang mit Vermessungsprojekten Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0616 Titelgrp. 01.	-	-	368 [188]
286 27 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Seminaren für Funktionsträger und Verantwortliche der Hilfeleistungssysteme Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0628 Titelgrp. 09.	-	-	-
286 28 -034	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zur Durchführung von Hilfsmaßnahmen im ehemaligen Jugoslawien Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0629 Tit. 532 01.	-	-	-
286 29 -532	Einnahmen aus Erstattungen der Europäischen Union für die Projekteinheit "Nationale Vernetzungsstelle für LEADER II" Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 671 04.	-	-	-
286 30 -012	Einnahmen aus Zuschüssen der EU zur Verbesserung der Wirksamkeit der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abteilung Garantie Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1004 Tit. 632 01.	-	-	4 286 [2 191]

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 02 -022	Zuschuß für den Fonds bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Russischen Föderation Erläuterungen Nach dem Tokio-Kommunique der G 7 vom 15. April 1993 und den Schlußfolgerungen der Gouverneure anlässlich der Jahresversammlung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) am 26./27. April 1993 ist ein Fonds zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Russischen Föderation bei der EBWE eingerichtet worden. Der Fonds hat ein Volumen von 300 Millionen US-\$ erhalten, von dem die eine Hälfte als Kredite von der EBWE und die andere Hälfte durch Zuschüsse von den G 7 und anderen Gebern aufgebracht werden. Der deutsche Anteil an den Zuschüssen beträgt bis zu 15 Millionen US-\$.	-	-	11 299 [5 777]
686 06 -022	Beitrag zum Haushalt der Europäischen Union	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	5 699 [2 914]

6006 Europäische Union (EU), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 06

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Ab 1. Januar 1975 wird der Haushalt der EU vollständig aus eigenen Mitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 1 Abs. 2 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Nach Maßgabe von Art. 11 der Ratsverordnung Nr. 1552/89 und Art. 33 der EU-Haushaltsordnung können Verzugszinsen anfallen.

686 21 -022	Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.	51 000 [26 076]	50 920 [26 035]	49 589 [25 354]
----------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Beitrag zur Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.....	1 354 710 304 FF		171 044 077 FF		171 044 077 FF
1. Personal- und sonstigen Verwaltungsausgaben..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Finanzierung der allgemeinen Ausgaben der OECD sowie der Personalausgaben für den deutschen Experten des OECD-Rates zur wirtschaftspolitischen Beratung der Ratsarbeitsgruppe 2 (langfristige Entwicklungsprobleme der Türkei) und des Sekretariats	998 058 230 FF 297 585 034 DM	11,76	117 371 648 FF 34 996 000 DM		117 371 648 FF 34 996 000 DM
2. Kernenergieagentur (NEA)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Zusammenarbeit der 23 Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie	90 736 231 FF 27 054 278 DM	11,41	10 353 004 FF 3 087 000 DM		10 353 004 FF 3 087 000 DM
3. Europäische Verkehrsministerkonferenz (CEMT)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Maßnahmen zur Verwirklichung für die beste Ausnutzung und rationellste Weiterentwicklung des europäischen Binnenverkehrs, soweit ihm internationale Bedeutung zukommt, im allgemeinen oder regionalen Rahmen	22 709 812 FF 6 771 248 DM	25,00	5 677 453 FF 1 693 000 DM		5 677 453 FF 1 693 000 DM
4. Kosten des deutschen Sprachendienstes..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Verwendung der deutschen Sprache in den Sitzungen und die Übersetzung der wichtigsten Dokumente ins Deutsche	10 353 004 FF 3 086 893 DM	100,0	10 353 004 FF 3 087 000 DM		10 353 004 FF 3 087 000 DM
5. Beitritt zum Entwicklungszentrum..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Vermittlung von Erfahrungen der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Wirtschaftsentwicklung und der Wirtschaftspolitik den Entwicklungsländern mit den auf Grund der dortigen Verhältnisse erforderlichen Anpassungen	49 517 471 FF 14 764 327 DM	12,14	6 011 421 FF 1 792 000 DM		6 011 421 FF 1 792 000 DM
6. Beitrag zum Zentrum für Straßenverkehrsforschung..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	8 548 660 FF 2 548 903 DM	11,72	1 001 903 FF 299 000 DM		1 001 903 FF 299 000 DM
7. Beitrag zum Zentrum für Bildungsforschung und Innovation (CERI)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Entwicklung und Förderung der Forschung im Bildungsbereich sowie Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Innovation	23 297 522 FF 6 946 482 DM	11,18	2 671 742 FF 777 000 DM		2 671 742 FF 777 000 DM
8. Beitrag zur Internationalen Energieagentur (IEA)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen	123 793 690 FF 36 910 822 DM	12,44	15 399 935 FF 4 592 000 DM		15 399 935 FF 4 592 000 DM
9. Kosten für Steuerausgleichszahlungen..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Bedienstete der OECD erhalten zu ihren Pensionen Steuerausgleichszahlungen gem. Artikel 42 der Pensionsordnung der Koordinierten Organisationen	11 437 226 FF 3 410 169 DM	2,92	333 967 FF 100 000 DM		333 967 FF 100 000 DM
10. Beitrag zum Stahlausschuß.....	4 840 110 FF	11,73	567 745 FF		567 745 FF

6006
Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 686 21

Bezeichnung der Organisationen Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in ausländischer Währung/ in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5
		in v.H.	in ausländischer Währung/ in deutscher Währung		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Untersuchung der kurz- und langfristigen Probleme der Stahlindustrie, Entwicklung von Ansätzen zu ihrer Lösung sowie Modernisierung der Stahlindustrie	1 443 147 DM		169 000 DM		169 000 DM
11. Beitrag zum Agrarforschungsprojekt..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Vermittlung neuer Erkenntnisse durch intensiven Wissenschaftler Austausch sowie durch Symposien, Kolloquien und Workshops sowie enge Abstimmung von Forschungsaktivitäten in den OECD-Mitgliedsländern	4 638 437 FF 1 383 015 DM	11,52	534 348 FF 159 000 DM		534 348 FF 159 000 DM
12. Beitrag zum Sekretariat für die FATF..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Arbeitsgruppe "Finanzielle Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäscherei - Financial Action Task Force on money laundering"	3 362 088 FF 1 002 454 DM	11,92	400 761 FF 119 000 DM		400 761 FF 119 000 DM
13. Arbeitsgruppe KMU-Politik (früher LEED)..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Die Arbeitsgruppe "Kleine und mittlere Unternehmen" befaßt sich mit industriepolitischen Fragen des Mittelstandes	1 703 911 FF 508 045 DM	11,76	200 380 FF 60 000 DM		200 380 FF 60 000 DM
14. Standardisierung Obst und Gemüse..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Förderung des Handels mit Südfrüchten und Gemüse	238 667 FF 71 162 DM	19,59	46 755 FF 14 000 DM		46 755 FF 14 000 DM
15. Codes and Systems Saatgut..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Maßnahmen zur differenzierten Ausweisung von Saatgut	671 289 FF 200 154 DM	11,94	80 152 FF 24 000 DM		80 152 FF 24 000 DM
16. Codes and Systems Traktoren..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Standardisierung für das Testverfahren von Traktoren	621 065 FF 185 179 DM	11,83	73 472 FF 22 000 DM		73 472 FF 22 000 DM
17. Forest Scheme..... Rechtsgrundlage: Beitritt/Übereinkommen Zweck: Kontrolle von forstlichem Vernehmungsgut im internationalen Handel	182 891 FF 54 532 DM	17,73	33 396 FF 10 000 DM		33 396 FF 10 000 DM
Zusammen (deutscher Betrag in DM).....			51 000 000 DM		51 000 000 DM

Die ausgewiesenen gerundeten Beträge sind Schätzansätze. Ein förmlicher Haushaltsbeschluß für das Haushaltsjahr 2000 der OECD liegt noch nicht vor.
Angewandter Kurs:
100 FF = 29,8164 DM

Ausgaben für Investitionen

836 01 -022	Erhöhung des Kapitalanteils an der Europäischen Investitionsbank	-	-	-
		[-]	[-]	[-]

Haushaltsvermerk

1. Wertausgleichszahlungen dürfen aus dem Ansatz geleistet werden. 2. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf Grund des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (BGBl. II S. 753) Mitglied der Europäischen Investitionsbank geworden.

Durch Beschluß des Gouverneursrates vom 05. Juni 1998 wurde das gezeichnete Kapital der Bank von 62,013 Mrd EUR um 61 vH. auf 100 Mrd EUR erhöht. Davon sind 6 Mrd EUR Einzahlungskapital und 94 Mrd EUR Haftungskapital. Der deutsche Anteil von 17,76 vH. bleibt unverändert. Die Bareinzahlungen

der Mitgliedstaaten werden vollständig aus eigenen Mitteln der Bank finanziert.

Am 30. Dezember 1977 hat der Gouverneursrat durch Beschluß die Ausgleichsmethoden im Hinblick auf die Werterhaltung des Kapitals der Bank festgelegt. Nach diesen Bestimmungen werden ab 1980 am letzten Werktag des Monats Oktober jedes Jahres Ausgleichszahlungen vorgenommen, wenn sich der ECU-Kurs einer Mitgliedswährung von einem Ausgleichstermin zum nächsten um mehr als 1,5 vH nach oben oder unten verändert hat. Mit der Einführung des EURO zum 1. Januar 1999

6006

**Europäische Union (EU), Organisation für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(OECD) und Europäische Banken**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 836 01

werden für die Bundesrepublik Deutschland künftig keine Aus-
gleichszahlungen mehr entstehen.

836 02 -022	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wie- deraufbau und Entwicklung	38 900 [19 889]	32 510 [16 622]	28 809 [14 730]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Kapitalerhöhung dürfen nur bis zur Höhe des deut-
schen Anteils an dem jährlich vom Direktorium der Bank mehrheitlich
bestätigten Barzahlungsbedarf geleistet werden.

Erläuterungen

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
(EBWE) soll den Wandel in den mittel- und osteuropäischen
Ländern unterstützen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der
EBWE (Gesetz vom 19. Dezember 1990, BGBl. 1991 II S. 183
und 836 zu dem Übereinkommen vom 29. Mai 1990 zur Er-
richtung der EBWE). Am Stammkapital in Höhe von
10 Mrd ECU hat die Bundesrepublik Deutschland einen Anteil
von 852 Mio ECU (8,5175 vH) gezeichnet und Barzahlungen
von insgesamt 256 Mio ECU (30 v.H.) im Zeitraum von 1991
bis 1997 geleistet.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der vom Gouver-
neursrat im April 1996 beschlossenen Kapitalerhöhung der

EBWE beteiligt und einen Anteil von 852 Mio ECU (8,5175 v.H.)
vom Aufstockungskapital gezeichnet.

Sie ist damit Verpflichtungen für den Einzahlungsanteil (22,5
v.H.) von bis zu 191,64 Mio ECU eingegangen. Die Einzahlun-
gen beginnen in 1998. Die jährlichen Verpflichtungen werden
zu 40 v.H. in bar und zu 60 v.H. durch Schuldscheine abgegol-
ten. Die Kapitalerhöhung wird daher in einem Zeitraum von zwölf
Jahren (1998 - 2009) abgewickelt.

Die zu leistende Rate beträgt 18,21 Mio ECU. Die Bundesre-
publik Deutschland hat sich zur Zahlung in US-\$ zum Wech-
selkurs von 1,2701 US-\$ verpflichtet.

Der Veranschlagung liegt ein Wechselkurs von 1 US-\$ = 1,6823
DM zugrunde.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

286 31 -011	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Rahmen der Deutschen EU-Präsidentschaft 1999	- [-]	- [-]
----------------	---	----------	----------

Abschluß des Kapitels 6006	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	4 000	6 000
Übrige Einnahmen	926 800	997 400
Gesamteinnahmen.....	930 800	1 003 400
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	66 000	65 920
Ausgaben für Investitionen	38 900	32 510
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	104 900	98 430

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Vorbemerkung zu Teil I und II

Auf Grund des Vertrages vom 8. April 1965 über die Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Gesetz vom 20. Oktober 1965, BGBl. II S. 1453), geändert durch die Verträge vom 22. April 1970 (Gesetz vom 14. Dezember 1970, BGBl. II S. 1281) zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften und vom 22. Juli 1975 (Gesetz vom 29. Juli 1976, BGBl. II S. 1326) zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften, ist für die drei Europäischen Gemeinschaften (EG, EAG und EGKS) ein gemeinsamer Haushaltsplan aufzustellen.

Seit Januar 1975 wird der Haushalt der Gemeinschaften vollständig aus Eigenmitteln der Union finanziert (Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses vom 21. April 1970). Ab 1. Januar 1995 gilt Art. 2 Abs. 1 des Beschlusses vom 31. Oktober 1994.

Die Eigenmittel der EU umfassen die Zölle (einschl. EGKS-Zölle), die Agrarabgaben (einschl. Zuckerabgaben), die Mehrwertsteuer- sowie die BSP-Eigenmittel. Die Einzelheiten für die Bereitstellung und Abführung der Eigenmittel sowie die Kontrollvorschriften ergeben sich aus den Verordnungen (EWG, EURATOM) Nr. 1552/89 und (EWG, EURATOM) Nr. 1553/89 des Rates vom 29. Mai 1989 (Amtsblatt der EG Nr. L 155/1 und 9 vom 7. Juni 1989).

Weitere Vorschriften enthält die EU-Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 (Amtsblatt der EG Nr. L 356/1), zuletzt geändert durch Verordnung (EGKS, EWG, EURATOM) Nr. 2335/95 des Rates vom 18. September 1995 (Amtsblatt der EG Nr. IO L 240 vom 7. Oktober 1995, S. 12).

Die von den Dienststellen des Bundes bewirtschafteten Einnahmen und Ausgaben der EU sind in besonderen Anlagen ("E") zu Kap. 1004 und zu Kap. 6006 ausgewiesen. Teil I gibt eine Übersicht über die Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU; Teil II enthält die Mittelzuweisungen der EU.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Teil I

Erhebung und Abführung der Eigenen Einnahmen der EU

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Rückzahlungen, Erstattungen und Vergütungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Dies gilt für die Entlastung bei Steuern und Abgaben auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen oder besonderer gesetzlicher Regelung, insbesondere gegenüber internationalen Organisationen, amtlichen zwischenstaatlichen Einrichtungen, ausländischen diplomatischen Missionen und anderen Mitgliedern.

Nach geltendem Recht können die in einem Haushaltsjahr erhobenen Eigenen Einnahmen der EU höher oder niedriger sein als die in diesem Jahr an die EU abzuführenden Eigenen Einnahmen. Sofern dadurch der Bundeshaushalt nicht belastet wird, sind folgende Umbuchungen vorzunehmen:

a) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln übersteigen, sind sie in das folgende Haushaltsjahr umzubuchen,

b) soweit am Ende des Haushaltsjahres die Ist-Einnahmen die Ist-Ausgaben bei den korrespondierenden Ausgabetiteln unterschreiten, sind Einnahmen des folgenden Haushaltsjahres in das abzuschließende Haushaltsjahr umzubuchen.

Zur Erfüllung von Ansprüchen in Fällen, in denen für festgesetzte, noch nicht eingenommene Zölle, Abschöpfungen und Zuckerabgaben Sicherheit geleistet und die festgestellten Ansprüche nicht angefochten wurden (Art. 6 Abs. 2 der VO-Nr. 1552/89), können Einnahmen aus Zöllen, Abschöpfungen und Zuckerabgaben, die nicht zur Abführung heranstellen, verwendet werden.

Steuern und steuerähnliche Abgaben

015 01 -910	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	17 900 000 [9 152 125]	16 600 000 [8 487 445]	17 819 995 [9 111 219]
----------------	----------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 15.

Erläuterungen

Gemäß Artikel 2 Abs. 1 c) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 stehen der Europäischen Union u.a. Mehrwertsteuer-Eigenmittel zu. Der auf die einheitliche Bemessungsgrundlage anzuwendende Satz wird im jährlichen Haushaltsverfahren der EU festgelegt.
s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 015 01.

019 11 -910	BSP-Eigenmittel	20 400 000 [10 430 354]	18 500 000 [9 458 900]	17 965 029 [9 185 373]
----------------	-----------------	----------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 16.

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 019 01.

026 01 -910	Zölle	6 000 000 [3 067 751]	6 600 000 [3 374 526]	6 535 096 [3 341 342]
----------------	-------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 10.

1. Buchungsabschnitt

Zölle - ohne Zölle für EGKS-Waren, ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle, ohne Zölle betreffend den Agrarbereich

2. Buchungsabschnitt

Zölle für EGKS-Waren - ohne Ausgleichs- und Antidumpingzölle

3. Buchungsabschnitt

Ausgleichs- und Antidumpingzölle

4. Buchungsabschnitt

Zölle betreffend den Agrarbereich

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen
Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 026 01

Erläuterungen

Gemäß Art. 2 Abs. 1 b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 gehören zu den Eigenen Einnahmen der Union die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs und andere Zölle auf den Warenverkehr mit Nichtmitgliedstaaten, die von den Unionsorganen eingeführt worden sind oder noch eingeführt werden.

091 01 -910	Ausgleichsabgaben bei der Einfuhr von EU-Marktordnungs- waren aus Drittländern	47 000 [24 031]	47 000 [24 031]	6 653 [3 402]
----------------	---	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 07.

Erläuterungen

Nach der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen des multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (Amtsblatt Der EG Nr. L 349, S. 105) wurden die Agrarabschöpfungen in Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs umgewandelt.

Für bestimmte Sektoren des landwirtschaftlichen Bereichs können durch Einzelverordnungen der Europäischen Kommission jedoch Ausgleichsabgaben erhoben werden.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

091 02 -910	Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgabe für Zucker	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]	463 230 [236 846]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 08.

Erläuterungen

Nach Art. 28 und 28 a der VO (EWG) Nr. 1785/81 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 4) haben die Zucker- und Isoglukose-Hersteller Produktionsabgaben und, wenn die Einnahmen daraus den Gesamtverlust der Marktorganisation nicht decken, Ergänzungsabgaben auf die Zucker- und Isoglukose-Erzeugung innerhalb der A- und B-Quoten zu entrichten.

Wird die für eine auf das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Zuckermenge geltende zwölfmonatige Lagerverpflichtung nicht eingehalten, so wird insoweit eine Abgabe nach Artikel 5 der VO (EWG) Nr. 65/82 erhoben.

Eine weitere Abgabe wird erhoben, wenn Zucker der Mindestlagermenge unter anderen als den in der Mindestlagermengenregelung vorgesehenen Bedingungen abgesetzt wird (VO (EWG) Nr. 1789/81 vom 30. Juni 1981 - Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 39).

Zum Ausgleich der vor dem Wirtschaftsjahr 1988/89 entstandenen Verluste werden Tilgungsabgaben und besondere Tilgungsabgaben erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Abgaben Eigene Einnahmen der Europäischen Union.

Für über diese Quoten hinaus erzeugte Mengen (C-Zucker/Isoglukose) werden beim Absatz auf dem Binnenmarkt sowie bei der Ausfuhr im Falle eines Austauschs mit anderem Zucker/Isoglukose Abgaben gem. VO (EWG) Nr. 2670/81 vom 14. September 1981 (Amtsblatt der EG Nr. L 262 S. 14) erhoben.

091 03 -910	Lagerkostenabgaben für Zucker	350 000 [178 952]	350 000 [178 952]	135 288 [69 172]
----------------	-------------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 09.

Erläuterungen

Nach Art. 8 der VO (EWG) Nr. 1785/81 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 30. Juni 1981 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (Amtsblatt der EG Nr. L 177 S. 4) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 1358/77 des Rates der EG vom 20. Juni 1977 zur Aufstellung allgemeiner Regeln für den Ausgleich der Lagerkosten für Zucker (Amtsblatt der EG

Nr. L 156 S. 4), wird von den Zuckerherstellern eine Abgabe zur Durchführung des Lagerkostenausgleichs für Zucker erhoben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Lagerkostenabgaben Eigene Einnahmen der EU.

091 04 -910	Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus Drittländern	1 000 [511]	1 000 [511]	-242 [-124]
----------------	--	----------------	----------------	----------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 12.

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 091 04

Erläuterungen

Nach der VO (EWG) Nr. 3813/92 des Rates vom 22. Dezember 1992 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (Amtsblatt der EG Nr. L 387, S. 1) sind bei der Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse Ausgleichsbeträge zu erheben.

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind diese Währungsausgleichsbeträge im Handel mit dritten Ländern Eigene Einnahmen der EU.

091 05 -910	Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern	1 000 [511]	1 000 [511]	188 [96]
----------------	---	----------------	----------------	-------------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 13.

Erläuterungen

Nach Art. 2 Abs. 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Abgaben bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern (Ausfuhrabschöpfungen) Eigene Einnahmen der EU.

091 06 -910	Ausgleichsbeträge bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten (Beitrittsausgleichsbeträge)	1 000 [511]	1 000 [511]	- [-]
----------------	--	----------------	----------------	----------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 686 14.

Erläuterungen

Nach Artikel 2 Absatz 1 a) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind die Beitrittsausgleichsbeträge Eigene Einnahmen der EU.

Übrige Einnahmen

276 01 -022	Erhebungskostenpauschale	-700 000 [-357 904]	-760 000 [-388 582]	-714 021 [-365 073]
----------------	--------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen

s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 276 01.

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

686 07 -022	Abführung der bei der Einfuhr von EU-Marktordnungswaren aus Drittländern erhobenen Ausgleichsabgaben	47 000 [24 031]	47 000 [24 031]	6 653 [3 402]
----------------	--	--------------------	--------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.

Erläuterungen

Die Eigenen Einnahmen der EU nach Art. 2 Abs. 1 Buchst. a) und b) des Eigenmittelbeschlusses vom 31. Oktober 1994 sind an die Union abzuführen, wenn sie nach Feststellung der Ansprüche gezahlt wurden oder wenn für sie Sicherheit geleistet und der Abgabenbescheid nicht angefochten worden ist.

686 08 -022	Abführung der Produktions-, Tilgungs- und Ergänzungsabgaben für Zucker und Isoglukose, Mindestlagerabgaben für Zucker	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]	463 230 [236 846]
----------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

**Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen
Einnahmen der EU**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
Noch zu Titel 686 08				
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 02 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			
686 09 -022	Abführung der Lagerkostenabgaben für Zucker	350 000 [178 952]	350 000 [178 952]	135 288 [69 172]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 03 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			
686 10 -022	Abführung der Zölle	6 000 000 [3 067 751]	6 600 000 [3 374 526]	6 535 096 [3 341 342]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 026 01 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			
686 12 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus Drittländern erhobenen Währungsausgleichsbeträge	1 000 [511]	1 000 [511]	-242 [-124]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 04 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			
686 13 -022	Abführung der bei der Ausfuhr von EU-Marktordnungswaren nach Drittländern erhobenen Abgaben	1 000 [511]	1 000 [511]	188 [96]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 05 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			
686 14 -022	Abführung der bei der Einfuhr aus neuen Mitgliedstaaten erhobenen Ausgleichsbeträge (Beitrittsausgleichsbeträge)	1 000 [511]	1 000 [511]	- [-]
	Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 091 06 zuzüglich der in den Vorjahren als Eigene Einnahmen der EU erhobenen und noch nicht abgeführten Beträge.			
	Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 686 07.			

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
686 15 -022	Abführung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 015 01. Erläuterungen s. Erl. zu Tit. 015 01.	17 900 000 [9 152 125]	16 600 000 [8 487 445]	17 819 995 [9 111 219]
686 16 -022	Abführung der BSP-Eigenmittel Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 019 11. Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6001 Tit. 019 01.	20 400 000 [10 430 354]	18 500 000 [9 458 900]	17 965 029 [9 185 373]
686 17 -022	Erhebungskostenpauschale Erläuterungen s. Erl. zu Kap. 6006 Tit. 276 01.	-700 000 [-357 904]	-760 000 [-388 582]	-714 021 [-365 073]

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	45 300 000	42 700 000
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	-700 000	-760 000
Gesamteinnahmen.....	44 600 000	41 940 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	44 600 000	41 940 000
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	44 600 000	41 940 000

nachrichtlich:
Rückflüsse von der EU an die Bundesrepublik Deutschland

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
1. EAGFL, Abteilung Garantie.....	12 643 590	12 240 000	11 092 147
2. EAGFL, Abteilung Ausrichtung.....	1 200 000	1 200 000	1 632 116
- davon Bund.....	180 000	180 000	171 549
- davon Länder.....	1 020 000	1 020 000	1 460 567
3. Europäischer Sozialfonds (ESF)	2 100 000	2 100 000	2 063 127
- davon Bund.....	100 000	100 000	7 802
- davon Länder.....	2 000 000	2 000 000	2 055 325
4. Fischerei Ausrichtungsfonds (FIAF).....	30 000	30 000	44 054
- davon Bund.....	1 000	1 000	407
- davon Länder.....	29 000	29 000	43 647
5. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	3 400 000	3 400 000	3 427 330
- davon Bund.....	880 000	880 000	788 849
- davon Länder.....	2 520 000	2 520 000	2 638 481

Anlage E zu Kap. 6006 Teil I Erhebung der eigenen Einnahmen der EU

	2000 1 000 DM	1999 1 000 DM	Ist 1998 1 000 DM
1	2	3	4
6. Sonstige Rückflüsse (z.B. TEN, Betrugsbekämpfung)	200 000	200 000	125 755
7. Erhebungskostenpauschale für Eigene Einnahmen	700 000	760 000	714 021
8. Zwischensumme	20 273 590	19 920 000	19 098 550
9. Sonstige Rückflüsse (Direktzahlungen außerhalb Bundeshaushalt)	1 000 000	1 000 000	1 000 000
10. Rückflüsse insgesamt.....	21 273 590	20 930 000	20 098 550

Zu 1. bis 7.:

Abgrenzung gemäß Systematik Bundeshaushalt

Zu 1.:

Ist 1998 abzügl. 83 762 TDM Beihilfe Magermilchpulver (jeweils gezahlt für andere MS)

Zu 9.:

Schätzungen aufgrund von Angaben des Europäischen Rechnungshofes korrigiert um bereits im Bundeshaushalt erfaßte Beträge (Ziffer 6.); Soll 2000 und 1999 z.T. grobe Schätzungen

Bereiche	Verpflichtungs- ermächtigungen in Mio ECU	Zahlungs- ermächtigungen in Mio ECU
1	2	3

Wichtige Bereiche des EU-Haushalts 2000

Gemeinsame Agrarpolitik	40 901	40 801
Strukturpolitische Maßnahmen.....	32 678	32 000
Interne Politikbereiche	5 137	5 626
Externe Politikbereiche.....	4 479	3 968
Verwaltung.....	4 717	4 717
Garantien und Reserven.....	906	906
Vortrittsbeihilfe.....	3 167	2 146
Zusammen	92 785	89 663

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Anlage E zu Kap. 6006 Teil II Mittelzuweisungen der EU

Teil II

Mittelzuweisungen der EU

Einnahmen

Übrige Einnahmen

286 01 -022	Mittelzuweisungen des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie	12 643 590 [6 464 565]	12 240 000 [6 258 213]	11 175 909 [5 714 152]
----------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1090 (Anlage E zu Kap. 1004) sowie zur Tilgung der Zwischenfinanzierungsmittel.

Soweit die zur Finanzierung der EU-Interventionen zugewiesenen Pauschalen die tatsächlichen Interventionskosten übersteigen, sind sie von den Ein-

nahmen abzusetzen und bei Kap. 1004 Tit. 119 99 des Bundeshaushalts zu vereinnahmen.

2. 1.Buchungsabschnitt
Mittelzuweisung des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie
2.Buchungsabschnitt
Mittelzuweisungen aus der Zwischenfinanzierung

Erläuterungen

Nach Art. 1 Abs. (2) der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik finanziert der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) aus der Abteilung Garantie

- die Erstattungen bei der Ausfuhr nach dritten Ländern und
- die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte, die nach Gemeinschaftsvorschriften im Rahmen der gemeinsamen Organisation der Agrarmärkte gewährt werden.

Zu buchen sind hier die Mittelzuweisungen, die von der Europäischen Kommission für diese Zwecke zur Verfügung gestellt werden, sowie Mittelzuweisungen der BLE, die sie nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung einer Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018) zur Zwischenfinanzierung aufgenommen hat. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der in der Anlage E zu Kap. 1004 dargestellten Ausgaben.

Abschluß des Kapitels	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen	12 643 590	12 240 000
Gesamteinnahmen.....	12 643 590	12 240 000
Ausgaben		
Personalausgaben	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

nachrichtlich:

Summe Ausgaben der Anlage E zu Kap. 1004 - Marktordnungsausgaben der EU -.....	12 643 590	12 240 000
Darstellung der Rückflüsse siehe Anlage E zu Kap. 6006 Teil I		

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Vorbemerkung

Im Kapitel 6009 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestimmungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen	1 500 [767]	1 500 [767]	2 314 [1 183]
----------------	----------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen

Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.

124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10 000 [5 113]	13 000 [6 647]	9 356 [4 784]
----------------	---	-------------------	-------------------	------------------

Haushaltsvermerk

Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.

Erläuterungen

Hier sind insbesondere veranschlagt:

1. Entgelte / Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten
- 1.1 für aus Mitteln des Schlußfreimachungsprogramms errichtete Bauten

- 1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen
- 1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben
2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte
3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.

132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen über 10 TDM im Einzelfall und von Kfz	500 [256]	500 [256]	413 [211]
----------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Hier werden im wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse

aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.

Übrige Einnahmen

153 01 -033	Zinsen von Darlehen	100 [51]	100 [51]	106 [54]
----------------	---------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen

Zu Tit. 153 01 und 173 01.

Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 02, 820 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.

6009
Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem
Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
173 01 -033	Tilgung von Darlehen Erläuterungen Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.	200 [102]	200 [102]	267 [137]
281 01 -033	Sonstige Erstattungen Erläuterungen Es handelt sich im wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.	100 [51]	100 [51]	- [-]
286 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt: 1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen.	44 000 [22 497]	46 750 [23 903]	54 951 [28 096]
				2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z.B. Mitschuld eines Dritten). 3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen. 4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes.
341 01 -033	Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen Erläuterungen Es handelt sich im wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.	3 000 [1 534]	5 000 [2 556]	2 818 [1 441]
342 01 -033	Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist. Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden.	250 [128]	250 [128]	143 [73]
				Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.
380 01 -990	Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 980 01. Erläuterungen 1. Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte. 2. Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland.	- [-]	100 [51]	540 [276]
				2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02. Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau und dem Niederländischen Verteidigungsminister vom 13. / 28. April 1961 fördert der Bund im Wege der Amtshilfe durch Bereitstellung von Darlehen aus Haushaltsmitteln der Niederländischen Regierung nach dem für die Wohnungsfürsorge des Bundes geübten Verfahren Wohnungsbauvorhaben zugun-

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 380 01

sten Angehöriger niederländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland. Der Bund erhält aus den anfallenden Zinsen einen Verwaltungskostenbeitrag (Kap. 0804

Tit. 271 01); die darüber hinaus aufkommenden Zinsen und Tilgungsbeträge sind an die Niederlande abzuführen (vgl. Tit. 980 01).

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben mit Ausnahme von Tit. 632 01 sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 6009.

Personalausgaben

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	83 000 [42 437]	89 000 [45 505]	65 794 [33 640]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

- Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10.04.1974 (Berlin).
- Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	17 000 [8 692]	17 400 [8 896]	16 224 [8 295]
----------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im

Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 300 [1 176]	2 300 [1 176]	1 282 [655]
----------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Auf-

wendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 712 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	100 [51]	100 [51]	20 [10]
----------------	-------------------------------	-------------	-------------	------------

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	34 000 [17 384]	34 800 [17 793]	39 271 [20 079]
----------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und

damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
547 01 -033	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Erläuterungen Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen	100 [51]	100 [51]	- [-]
				und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder Erläuterungen Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 05.07.1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder	13 500 [6 902]	13 500 [6 902]	13 027 [6 661]
				sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 v.H. ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten.
671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten Erläuterungen Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn 1. nach dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957)	350 [179]	200 [102]	80 [41]
				2. nach dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263) 3. nach dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648) 4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw Erläuterungen Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.	180 [92]	200 [102]	52 [27]
698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01. Erläuterungen	59 000 [30 166]	59 000 [30 166]	56 135 [28 701]
				1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2.10.1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet 1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 v.H. zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01). 1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist. 2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen. Die Härteausgleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.
698 04 -033	Ausgleich von Besatzungsschäden	4 900 [2 505]	5 000 [2 556]	4 302 [2 200]

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 698 04

Erläuterungen

Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3.10.1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Dezember 1955

(BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25.9.1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.

Ausgaben für Investitionen

712 01 -033	Aufwendungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen auf Liegenschaften, die von Streitkräften der Entsendestaaten benutzt werden	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	2 066 [1 056]
----------------	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	7 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	2 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	2 000 TDM

Erläuterungen

U.a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 02 oder Tit. 883 01 veranschlagt.

Teil gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 BHO gesperrt. Die Maßnahmen sind bereits veranschlagt, weil sie im wesentlichen von Entscheidungen der Streitkräfte der Entsendestaaten beeinflusst werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen, größere Beschaffungen und Zuwendungen sind zum

712 02 -033	Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	6 000 [3 068]	2 750 [1 406]	509 [260]
----------------	---	------------------	------------------	--------------

Verpflichtungsermächtigung.....	90 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	3 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	12 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2004 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2005 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2006 bis zu	15 000 TDM
Haushaltsjahr 2007 bis zu	15 000 TDM

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Auf-

schließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

Siehe auch Abs. 2 der Erläuterung zu Tit. 712 01.

820 01 -033	Erwerb von Grundstücken	900 [460]	900 [460]	40 [20]
----------------	-------------------------	--------------	--------------	------------

Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	500 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	500 TDM

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu

Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

1. für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

Noch zu Titel 820 01

- | | |
|---|--|
| <p>2. in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.</p> <p>Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:</p> | <p>1. Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,</p> <p>2. Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,</p> <p>3. Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,</p> <p>4. sonstige gesetzliche Nebenleistungen,</p> <p>5. sonstige Kosten (z.B. Notariats- und Maklergebühren).</p> |
|---|--|

<p>883 01 -033</p> <p>Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Ent- sorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Ab- sicherung von militärischen Anlagen</p>	<p>1 500 [767]</p>	<p>1 500 [767]</p>	<p>1 133 [579]</p>
--	------------------------	------------------------	------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 500 TDM

Haushaltsvermerk
Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>Ausgaben insbesondere für</p> <p>1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4-6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und</p> | <p>2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw. Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.</p> <p>Siehe auch Abs. 2 der Erläuterung zu Tit. 712 01.</p> |
|---|---|

<p>883 02 -033</p> <p>Erschließungsbeiträge</p>	<p>4 000 [2 045]</p>	<p>4 000 [2 045]</p>	<p>490 [251]</p>
--	--------------------------	--------------------------	----------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 TDM
davon fällig:
Haushaltsjahr 2001 bis zu 2 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu 1 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu 1 000 TDM

Erläuterungen

- | | |
|---|--|
| <p>Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für</p> <p>1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z.B. Verkehrsanlagen) und</p> | <p>2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z.B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.</p> |
|---|--|

<p>883 04 -033</p> <p>Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsen- destaaten</p>	<p>5 000 [2 556]</p>	<p>5 500 [2 812]</p>	<p>6 103 [3 120]</p>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 TDM
fällig im Haushaltsjahr 2003 .

Erläuterungen

- | | |
|---|---|
| <p>Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulasträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatz-</p> | <p>vereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.</p> <p>Siehe auch Abs. 2 der Erläuterungen zu Tit. 712 01.</p> |
|---|---|

6009

Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2000 1 000 DM [1 000 EUR]	Soll 1999 1 000 DM [1 000 EUR]	Ist 1998 1 000 DM [1 000 EUR]
-------------------	-----------------	---	---	--

896 01 -033	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	79 969 [40 888]
----------------	--	---------------------	---------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigung.....	120 000 TDM
davon fällig:	
Haushaltsjahr 2001 bis zu	40 000 TDM
Haushaltsjahr 2002 bis zu	40 000 TDM
Haushaltsjahr 2003 bis zu	40 000 TDM

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des

Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u.a.). Die Restwertentschädigung umfaßt auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

Besondere Finanzierungsausgaben

980 01 -990	Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland	- [-]	- [-]	10 [5]
----------------	--	----------	----------	-----------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 380 01.

Erläuterungen

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 380 01.

Abschluß des Kapitels 6009	2000 1000 DM	1999 1000 DM
Einnahmen		
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	12 000	15 000
Übrige Einnahmen	47 650	52 500
Gesamteinnahmen.....	59 650	67 500
Ausgaben		
Personalausgaben	83 000	89 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	53 500	54 700
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-
Schuldendienst.....	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	77 930	77 900
Ausgaben für Investitionen	122 400	119 650
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	336 830	341 250

Abschluß des Einzelplans 60	2000 1000 DM	1999 1000 DM	Veränderung gegenüber 1999 1000 DM
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	388 018 000	371 788 000	16 230 000
Verwaltungseinnahmen.....	17 744 600	27 272 200	-9 527 600
Übrige Einnahmen.....	1 483 510	1 192 042	291 468
Gesamteinnahmen	407 246 110	400 252 242	6 993 868
Ausgaben			
Personalausgaben.....	86 100	92 200	-6 100
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 957 160	1 752 605	1 204 555
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	-	-	-
Schuldendienst.....	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17 553 136	18 148 115	-594 979
Ausgaben für Investitionen.....	6 781 300	6 770 160	11 140
Besondere Finanzierungsausgaben.....	500 000	300 000	200 000
Gesamtausgaben	27 877 696	27 063 080	814 616

Übersicht 1

Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Einzelplan 60

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben soll 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM	Folge- jahre 1000 DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

60 02

526 04 - Kosten für Pilotprojekte zur Effizienzsteigerung in der Bundesverwaltung mit Unterstützung externer Berater

6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	4 000	4 000	-	-	-	-	-
	c)	4 000		4 000	-	-	-	-

686 88 - Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas

110 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	60 000	35 000	15 000	10 000	-	-	-
	c)	60 000		35 000	15 000	10 000	-	-

60 03

625 01 - Zinszuschüsse an das ERP-Sondervermögen für die Förderung von klein- und mittelständischen Unternehmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

-	a)	7 503 000	400 000	750 000	850 000	850 000	4 653 000	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

661 05 - Zinszuschüsse für das Gemeindekreditprogramm in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ost-Berlin)

510 000	a)	723 000	510 000	150 000	58 000	5 000	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

60 04

661 02 - Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindeprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau

185 000	a)	385 900	190 000	100 000	95 900	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

686 09 - Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa

50 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	150 000	50 000	50 000	50 000	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

Tgr.01

642 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften

95 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	45 000	15 000	15 000	15 000	-	-	-
	c)	45 000		15 000	15 000	15 000	-	-

712 21 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen

7 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
	c)	5 000		5 000	-	-	-	-

60 06

836 02 - Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung

38 900	a)	373 786	41 532	48 089	54 647	54 647	174 871	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-

60 09

712 01 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen auf Liegenschaften, die von Streitkräften der Entsendestaaten benutzt werden

5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	7 000	2 000	3 000	2 000	-	-	-
	c)	7 000		3 000	2 000	2 000	-	-

712 02 - Beschaffung von Ersatzliegenschaften und/oder Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zwecke der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen

6 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
	b)	2 000	1 000	1 000	-	-	-	-
	c)	90 000		3 000	12 000	15 000	60 000	-

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben 2000 1000 DM	a) Bis einschl. 31.12.1998 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2000 b) VE 1999 c) VE 2000 1000 DM	davon fällig					Folge- jahre 1000 DM	Für künftige Haushalts- jahre 1000 DM
			2000 1000 DM	2001 1000 DM	2002 1000 DM	2003 1000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
820 01 - Erwerb von Grundstücken	900	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 500 -	- 500 500	- 500 500	- - 500	- - -	- - -	- - -
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Ver- sorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absiche- rung von militärischen Anla- gen	1 500	a) 118 b) 1 500 c) 1 500	118 1 000 -	- 500 1 000	- - 500	- - -	- - -	- - -	- - -
883 02 - Erschließungsbei- träge	4 000	a) - b) 5 000 c) 4 000	- 2 000 -	- 2 000 2 000	- 1 000 1 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
883 04 - Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, We- gen und Brücken im Zusam- menhang mit dem besonde- ren Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsende- staaten	5 000	a) - b) 13 000 c) 3 000	- 4 500 -	- 4 500 -	- 4 000 -	- - 3 000	- - -	- - -	- - -
896 01 - Restwertentschä- digungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsen- destaaten in von ihnen be- nutzten Liegenschaften	100 000	a) - b) 120 000 c) 120 000	- 40 000 -	- 40 000 40 000	- 40 000 40 000	- - 40 000	- - -	- - -	- - -
Summe des Einzelplans		a) 8 985 804 b) 413 500 c) 340 500	1 141 650 160 000 -	1 048 089 131 500 108 500	1 058 547 122 000 86 000	909 647 - 86 000	4 827 871 - 60 000	- - -	- - -